Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

The University of Chicago
Libraries

EXCHANGE

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

HA1330
.A7A2

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1913.

Statistisches amt

15. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1911, 1912 und 1913.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.

Dresden 1915.
v. Zahn & Jaensch.

Digitized by Google

HA1330
.U7A23
v.15-17

MAY 4 1921

LIBRARIES
CHICAGO, ILL.

Digitized by Google

HA1330 1108128
.D7A23

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte. Seite

1) Einteilung des Stadtgebietes . . . 1
2) Fläche des Stadtgebietes . . . 1
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion . . . 2
4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913 . . . 2
5) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1909, 1911, 1912 und 1913 . . . 3
6) Straßen und Plätze . . . 3
7) Höhenpunkte . . . 3
8) Bevölkerungsstand Dresdens . . . 3
9) Eingemeindungen . . . 4
10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen . . . 4
11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung . . . 5
12) Die Bevölkerung der Orte im 10 Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910 . . . 6
13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahresschluß seit 1879 . . . 6
14) Wohndichtigkeit in einigen Teilen von Dresden nach den Volkszählungen von 1880 bis 1900 (siehe Jahrbuch 1901, Seite 8 und Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft) . . . 7
15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand . . . 7
16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen . . . 8
17) Die Haushaltungen in Dresden . . . 10
18) Die Bevölkerung nach dem Beruf . . . 10

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890 . . . 11
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1913 nach Monaten . . . 11
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1913 nach Stadtgegenden . . . 12
4) Geburten . . . 12
5) Eheschließungen . . . 16
6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1913 . . . 18
7) Sterblichkeit . . . 19
8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizeidirektion . . . 29
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung in den Jahren 1903 bis 1913 . . . 29

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse . . . 30
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden . . . 32
3) Religiöse Kindererziehung in den Mischehen . . . 32
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1912 und 1913 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden . . . 33
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1913 . . . 33
6) Taufen und Trauungen 1896 bis 1913 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen . . . 34
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben . . . 35

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895, 1900 und 1910 . . . 36
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900 . . . 37
3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1913 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert . . . 37
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1899 bis 1913 . . . 235
5) Grundsteuereinheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1910 bis 1913 . . . 38
6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910 . . . 239
7) Die leerstehenden Wohnungen 1913 im Vergleich mit früheren Jahren . . . 39
8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1913 . . . 43
9) Bautätigkeit . . . 45
10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 1. Juli 1914 . . . 51

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt . . . 55
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1894 bis 1913 . . . 59
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1894 bis 1913 . . . 60
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen . . . 60
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1906 bis 1913 . . . 61
6) Schulerfolge . . . 63
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf (s. Jahrbuch f. 1904, S. 55) . 64

89711

Digitized by Google

Seite

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden 64
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1904 bis 1913 68
10) Öffentliche Bibliotheken 68
11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1905 bis 1913 70
12) Theater 71
13) Sport 72

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium 73
2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913 73
3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung 73
4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877 74
5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht 1900, 1905 und 1910 75
6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht 1905 und 1909 75
7) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1903 in der Stadt Dresden 75
8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911 76
9) Gemeindebürger 76
10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 76
11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung (siehe im Jahrbuche Jahrgang 1909, Seite 112) 76
12) Politische und städtische Vereine 76
13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 78) 77
14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten 78

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten 83
2) Andere Anstalten mit Verpflegung 103
3) Asyle für Obdachlose 104
4) Volksbäder und Volksküchen 105
5) Öffentliche Polikliniken 106
6) Wundärztliche Hilfsstellen 106
7) Individual-Armenstatistik 107
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1913 107
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse 111
10) Statistik der Trunksüchtigen nach der Aufnahme vom Jahre 1913 114
11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1910 bis 1913 116
12) Ziehkinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Fürsorgeamtes 120

Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1906 bis 1913 121
2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1912 und 1913 121
3) Feuerlöschwesen 122
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung 123
5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1913 123
6) Chemisches Untersuchungsamt 1906 bis 1913 125
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1904 bis 1913 126
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1904 bis 1913 126
9) Abdeckerei 126
10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt) 127
11) Impfungen 1904 bis 1913 128
12) Feuerbestattungen 1913 128
13) Straßenbesprengung 1906 bis 1913 130
14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1904 bis 1912 130
15) Öffentliche Bedürfnisanstalten 130

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

1) Die Erträge der Zölle und Reichsverbrauchssteuern 1911 bis 1913 131
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1904 bis 1913 131
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1899 bis 1913 131
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1908 bis 1913 132
5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1900 bis 1913 133
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen 133
7) Die für 1878, 1888, 1898, 1902, 1904, 1906 und 1908 zur Staatseinkommensteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen 136
8) Die für 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen 136
9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1899 bis 1913 136
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1913 137
11) Stadthaushalt 137

Digitized by Google

Seite

12) Städtischer Grundbesitz 140
13) Stadtvermögen und Anleiheschulden 142
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 143

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke 144
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden 148
3) Städtische Sparkasse 148
4) Städtisches Leihamt 150

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

1) Jahrmärkte, Roßmärkte 1901 bis 1913 152
2) Viehmärkte auf dem Viehhofe der Fleischer-Innung 1901 bis 1913 152
3) Städtische Markthallen 153
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle 153
5) Schlachtungen 1903 bis 1913 154
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1912 und 1913 154
7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1903 bis 1913 155
8) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1913 156
9) Preise an der Produktenbörse 160
10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1910 bis 1913 161
11) Preise der Baumaterialien 1910 bis 1913 162
12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch 163

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen 166
2) Omnibuslinien 168
3) Sonstiger Straßenverkehr 168
4) Schiffsverkehr 168
5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1904 bis 1913 172
6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1897 bis 1913 172
7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1903 bis 1913 173

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1913 175
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter 177
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902 177
4) Invalidenversicherung 178
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts 179
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts 182
7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1913 183
8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1913. 184
9) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen . 184
10) Die versicherungspflichtigen Mitglieder der Ortskrankenkasse nach den Lohnklassen im Jahre 1913 192
11) Berufsgenossenschaftliche Organisationen 194
12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft, eingetr. Verein 210
13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1913 . 211

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Gewerbebetriebe in Dresden nach den Zählungen vom 14. Juni 1895 und vom 12. Juni 1907 214
2) Dampfkessel und Dampfmaschinen 214
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen 214
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen 220
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1903 bis 1913 222
6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden 223
7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden 223
8) Konkurse 1904 bis 1913 224
9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 225
10) Dresdner Börse 227
11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1903 bis 1913 227
12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910 (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 237) 227

Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.

1) Tages- und Monatsangaben für 1913 228
2) Jahresangaben für 1900 bis 1913 228
3) Monatsangaben für 1909 bis 1913 253
4) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1913 230
5) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer in den Jahren 1893 bis 1913 230
6) Elbwasserstand 232
7) Elbwasser-Temperatur 233
8) Grundwasserstand 233

Anhang. Die Ergebnisse der Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910 (mit Tabellen über das Verhältnis von Einkommen und Miete im Jahre 1905) 239

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abbrüche 47
Abdeckerei 126
Abzüge 29
Abzugsüberschuß 5
Ärzte 10
Agglomeration 6
Akademie der bildend. Künste 55
Aktiengesellschaften 223
Albertstift 58. 105
Alberttheater 71
Albertverein
58. 83. 84. 89. 91. 106
Allgemeiner Mietbewohnerverein 52. 77
Almosenempfänger 107
Alter der Bevölkerung 7
Altersversicherung 178
Altertumsverein, Kgl. Sächs. (Museum) 70
Anbauten 45
Angestellten-Versicherung. . . 76
Anleiheschulden . . 137. 138. 142
Anmeldungen von Gewerbebetrieben 220
Annenschule 55
Anstalten 83. 89. 90. 103
Anstaltspflege 83
Ansteckende Krankheiten
90. 121. 127
Apotheken 10
Arbeitervereine 204
Arbeiterverhältnisse
175. 184. 194. 204. 210. 211
Arbeiterversicherung 178
Arbeiterwohnhäuser 51
Arbeiterzählungen 214
Arbeitgeberverbände 194
Arbeitsanstalt 103. 116
Arbeitslosenunterstützung . . 205
Arbeitslosigkeit 211
Arbeitsmarkt 183. 205
Arbeitsvermittlung . . . 183. 205
Armeesammlung. 70
Armenhäuser 103
Armenkrankenpflege 116
Armenpflegervereine 1
Armenwesen
83. 103. 107. 114. 116
Arsenalsammlung 70
Asyl des Vincentiusvereins . 103
Asyle für Obdachlose . . 104. 105
Asyl für taubstumme Mädchen 103
Aufgebote 16
Auftrieb zu den Märkten . . 152
Aufwendungen für Volksschulzwecke 64
Aufzüge 45
Augenheilanstalten 89
Augustenhaus 83
Ausgaben, städtische 137
Ausländer 31. 76
Austritte aus der Kirche . . 35
Automobil-Verkehr 168
Bäder 105
Bahnhöfe 173
Bakteriolog. Untersuchungsanstalt 126
Banken 225. 227
Bauausführungen 45
Baugenossenschaften 51
Baumaterialienpreise 162

Seite

Bauschule, Königl. 56
Bautätigkeit 36. 45
Bauunternehmungen 51
Beamtenvereine 200
Bedürfnisanstalten 130
Begräbniskassen 175
Beiträge und Gebühren . . . 134
Beleuchtung, öffentliche . . . 147
St.-Benno-Stift 105. 183
Beruf der Eltern der Volksschüler 64
Berufsgenossenschaftliche Organisationen 194
Berufsvereine 198
Berufszählung 10
Besitzwechselsteuer 131. 132
Bethlehemstift 68
Betriebe, städtische 144
Bettelei 121
Bevölkerung 3. 30
Bevölkerungszunahme 3. 5. 6. 29
Bewegung der Bevölkerung . 11
Bezirksschulen 55. 61
Bezirksvereine 77
Bezirksverein für die Johannstadt 68. 77. 105
Bezirksverein rechts d. Elbe 58. 77
Bibliotheken 68. 70
Bierverbrauch 164
Bildung 55
Billettsteuer 132
Bodenbenutzung 2
Bodenkaufwert 236
Bodenproduktion 2
Börse 227
Brände 122
Brandkataster-Abteilungen . . 1
v. Brandsche Stiftung 51
Branntweinkleinhandlungen
221. 222
Brotpreise 155. 158
Brotverbrauch 164
Brückenzölle 133
Budget 137
Bürgerhospital 103
Bürgerrechtserwerbungen. 73. 76
Bürgerschulen 55. 61
Bürgersteuer 131. 132
Bürgervereine 77
Bürgerzahl 73. 76
v. Burkersrodaer Fräuleinstift 58
Carolahaus
58. 83. 84. 89. 91. 106
Centraltheater 71
Chemisches Untersuchungsamt 125
Dampfkessel 45. 214
Dampfmaschinen 214
Desinfektionsanlagen 126
Deutsch-evangelischer Frauenbund 183
Diakonissenanstalt
58. 83. 84. 89. 91. 106
Dienstbotenheim 103
Dienstbotenwechsel 29
Dienstmädchen-Lehranstalt . 56
Diphtherie 22. 26. 90. 127
Diskontsätze 227
Dreikönigschule 55
Dresdn. Frauenverein z. Fürsorge f. d. weibliche Jugend 103
Dresd. Spar- u. Bauverein 52. 58. 69

Seite

Duckwitzhaus 103
Effektenkurse 225
Ehelösungen 16. 18
Ehescheidungen 18
Eheschließungen 11. 16. 33
Ehrenamtliche Tätigkeit . . . 76
Ehrlichsches Gestift 58
Eingemeindungen 1. 4
Einigungsamt 179
Einkommen 131. 136
Einkommensteuer . 131. 132. 133
Einnahmen, städtische 139
Einteilung des Stadtgebietes 1
Einverleibungen 1. 4
Einwohner 3. 6
Einwohnersteuer 132. 133
Eisenbahnverkehr . 153. 172. 173
Elbverkehr 168
Elbwasserstand 232
Elbwassertemperatur 233
Elektrizitätswerke 144
Elektromotoren 147. 215
Entbindungen 12. 13
Entseuchungsanlagen 126
Erbschaftssteuer 131
Ergänzungssteuer 136
Erkrankungen 89. 127
Ermelhaus 103
Ernährungsweise der Kinder 28
Ertragswert der Grundstücke 236
Erziehung 55. 103
Erziehungsanstalt, städt. 55. 103
Erziehungsbeihilfen 107
Erziehungsverein 58
Eugenienanstalt 103. 116
Fabrikarbeiterinnen-Verein. . 105
Fabrikarbeiterzählungen . . . 214
Fachschulen 56
Fahrräder 121. 168
Familienstand d. Bevölkerung 7
Ferienkolonien 68
Fernsprechverkehr 172
Feuerbestattungen 128
Feuerlöschwesen 122
Feuerungsanlagen 45. 123
Fiedlerhaus 83
Findelhaus 103. 116
Fläche des Stadtgebietes . 1. 4
Fleischbeschau 123
Fleischpreise 155. 156
Fleischverbrauch 163
Flora-Varieté 71
Flußgüterverkehr 172
Fortbildungsschulen 56
Frauenhospital 103
Frauenklinik 56. 58. 83
Frauenschule 55. 59
Frauenverein für die Vorstadt Striesen 58
Fremdenverkehr 29
Friedensrichter 77
Fröbelscher Erziehungsverein 58
Fröbelstiftung 56
Fürsorgezöglinge 111
Garnison-Lazarett 83
Gasfabriken 144
Gasmotoren 147. 215
Gasprüfungen 146
Gasverbrauch 146
Gastwirtschaften 222
Gebäudeabtragungen 45

Digitized by Google

Seite

Gebäudeversicherungswert . . 37
Gebühren 134
Gebürtigkeit der Bevölkerung s. Jahrb. 1902 9
Geburten 11. 12. 14. 33
Geburtenüberschuß 5. 29
Geburtsjahrklassen der Bevölkerung 8
Gehestiftung 57. 70
Gemäldegalerie 71
Gemeindebürger 76
Gemeindesteuern 131. 132
Gemeinnützige Bauunternehmungen 51
Gemeinnütziger Verein . . 58. 68
Gemeinnütziger Verein für Plauen 68. 69. 105
Genossenschaften 227
Genossenschaft „Schwerterheim" 58
Geschirrzählung 168
Geschlecht der Bevölkerung 6. 7. 8
Geschlossene Armenpflege . . 118
Gesellenprüfungen 176
Gewehrgalerie 71
Gewerbe 214
Gewerbebetriebe 214
Gewerbegericht 75. 179
Gewerbekammer 75
Gewerbeschule 56
Gewerbliche Anmeldungen . . 220
Gewerbliche Organisationen 175. 204
Gewerbsunzucht 121
Gewerkschaften 206. 208
Gewerkvereine 206
Grünes Gewölbe 71
Grundbesitz, städtischer 140
Grundbesitzwechsel . 37. 131. 132
Grundeigentum 36. 140
Grundrentenanstalt der Stadt 148
Grundsteuer 131. 132. 137
Grundsteuer-Einheiten . 38. 137
Grundstücke 36
Grundstückskäufe . 235. 236. 238
Grundstückspreise 236. 238
Grundwasserstand 233
Günzbad 105
Günzhaus 103
Gymnasien 55. 59
Handelskammer 75
Handelslehranstalt 56
Handwerker-Vereinigungen . 196
Hauptmarkthalle 153
Hausbesitzervereine 77
Haushaltungen 10
Haushaltungsschulen 56
Hebammen 10
Hebammen-Lehranstalt 56
Heger-Bienert-Stiftung . . . 58
Heilanstalt, städtische, 83. 84. 85. 89. 100. 106. 114. 126
Heilanst. Klingenberg 83. 84. 89. 100
Heilungsanlagen 45
Henriettenstift 103
Historisches Museum 71
Hochschulen 55
Höhenpunkte 3
Hohenthalhaus 103
Hundesteuer 131. 132. 134
Hypothekenanstalt der Stadt 148
Jahrmärkte 133. 152
Impfungen 128
Individual-Armenstatistik . . 107
Infektionskrankheiten 90. 121. 127

Seite

Innungen . . . 56. 175. 183. 184
Invalidenversicherung 178
Johannesverein 51. 58
Johann-Meyer-Stiftung . . . 51
Josephinenstift 58
St.-Joseph-Stift . . 83. 84. 89. 91
Irrenabteil. der Heil- u. Pflegeanstalt . . . 83. 85. 89. 101
Kadettenkorps 55
Katholisches Armenstift 103. 105
Kaufmännische Vereinigungen 202
Kaufmannsgericht . . . 75. 182
Kinderbeschäftigungsverein f. Neu- und Antonstadt . . 58
Kinderbewahranstalten 57
Kindergärten 57
Kinderheilstätte . . . 83. 84. 106
Kinderheilanstalt 83. 84. 89. 91. 106
Kinderheim Nazareth 103
Kinderhorte 57
Kinderpfleganstalt 103. 116
Kinderpflege 68. 103
Kinderpolikliniken 106
Kindersterblichkeit . . . 11. 12. 28
Kirchengemeinde-Bezirke . . 1. 31
Kirchensteuern 131. 132
Kleinkinderschulen 57
Kleinwohnungs-Bauverein . . 51
Klosettanlagen 45
Knabenbeschäftigungsanstalten 57
Knabenhorte 57
Kochschulen 56. 57
König-Georg-Gymnasium . . 55
Königin-Carola-Stiftung . . 103
Königl. Gymnasium 55
Königl. öffentl. Bibliothek . 70. 71
Körnermuseum 70
Kohlenpreise 161
Kohlenverbrauch 163
Kohlenverkehr 165
Konditoreien 222
Konfessionelle Verhältnisse . . 30
Konfessionswechsel 35
Konkurse 224
Konservatorium 57
Kraftfahrräder 168
Kraftwerke, elektrische 144
Krankenanstalten . . . 83. 84. 89
Krankenkassen 184
Krankenstift 83. 84. 89. 91
Dr. Krentel-Stiftung 51
Kreuzschule 55
Krippen 57
Krüppelheim 103
Kunstgewerbemuseum 70
Kunstgewerbeschule 57. 70
Kupferstichkabinett 71
Kurse der Effekten 225
Landarme 107
Landesverein f. innere Mission 68
Landpflege der Kinder 68. 111. 116
Landstreichen 121
Landtagswahlen 73
Landwirtschaftlich benutzte Fläche 2
Lastfuhrverkehr 121. 168
Lastwagen 168
Lebensmittelpreise 155. 156
Lebensmittelverbrauch 168
Leerstehende Wohnungen 39. 43
Legitimationen 15
Lehrer- und Lehrerinnenseminare 55

Seite

Leihamt 150
Leitungswasser-Untersuchung. 146
Lesehalle 69
Lichtwerk, elektrisches 144
Löhne 177. 192
Luisenhaus 83. 84. 89. 100
Luftdruck 228
Luftfeuchtigkeit 228
Lufttemperatur 228
Luftbarkeitssteuer 132
Mädchenhorte 57
Mädchenschulen, höhere . . 55. 59
Märkte 152
Malschulen 57
Maria-Anna-Kinderhospital 83. 84. 89. 91
Marienverein 58
Marktabgaben 133
Markthallen 153
Marthaheim 183
Mathematisch-physik. Salon . 71
Mehlpreise 155. 158
Mehlverbrauch 164
Mehrlingsgeburten 14
Meisterprüfungen 175
Meldewesen 29. 121
Meteorologische Beobachtung. 228
Mietbewohnerverein 51. 77
Mietertrag der Grundstücke . 236
Mietpreise der Wohnungen 44. 45
Milchempfang 164
Militärische Bauten 50
Militärveterinäre 10
Militärvorbereitungs-Anstalten 55
Mineralog.-geolog. Museum 71
Mischehen 32
Motoren 45. 147. 215
Münzkabinett 71
Museen 70
Musikschulen 57
Mutter-Anna-Schule 58
Muttersprache s. Jahrb. 1902 9
Nähstuben 57
Naturalleistungen 134
Nazareth 103
Neubauten 45
Nichtigkeitserklärungen v. Ehen 18
Niederschläge 228
Nordseehospiz des Gemeinn. Vereins 68
Oberrealschule Johannstadt 55. 59
Obdachlosenasyle 104
Obligationen 227
Obstbaumzählung 2
Öffentliche Bauten 50
Öffentliche Beleuchtung . . . 138
Omnibusverkehr 168
Opernhaus 71
Ortskrankenkasse 184. 185. 188. 192
Personenfuhrwerke . . . 121. 168
Personenstandsaufnahme . . . 3
Pestalozzistift 58
Pfändungen 136
Pfandverkehr 150
Pflegeanstalt 83. 84. 85. 89. 100. 106. 114. 126
Pflegekinder 111
Physikalische Beobachtungen . 228
Pißanstalten 130
Plätze 3
Pocken 127
Poliklinken 106
Politische Vereine 76

Digitized by Google

Seite

Polizei 121. 138
Polizeibezirke 1
Porzellansammlung 71
Post 172
Preise
154. 156. 160. 161. 162. 2 6
Privatkliniken 89. 91
Produktenbörse 160
Quartierleistungen 134
Rauchbelästigung 123
Realgymnasien 55. 59
Realschulen 55. 59
Rechtsanwälte 10
Rechtsauskunft 210
Reiche'che Stiftung 51
Reichsangehörigkeit 31. 76
Reichsausländer 31. 76
Reichsbank 227
Reichssteuern 131
Reichstagswahlen 74
Reichswertzuwachssteuer . . . 131
Religiöse Kindererziehung . . 32
Rentenempfänger 178
Residenztheater 71
Römisch-katholisches Progymnasium 55
Roßmärkte 152
Rußbelästigung 123
Sächsisches Krüppelheim . . . 103
Säuglingsheim 56. 83. 84. 89. 91
Säuglingssterblichkeit . . 11. 12. 28
Samariterverein 106
Sammlungen 70. 71
Sanitätswachen 106
Schankwirtschaften 222
Scharlach 22. 26. 90. 127
Schauspielhaus 71
Schiffsverkehr 168
Schlachthof 123. 124
Schlachtungen . . . 123. 124. 154
Schlachtviehbeschau 123
Schlachtviehpreise 154
Schleusen 130
Schröters Erziehungsanstalt 57
Schülerwerkstätten 57
Schulanlagen 64. 133
Schulen 55
Schulerfolge 63
Schulgemeinden, finanzielle Verhältnisse der 64
Schulkinderspeisungen 68
Schulmuseum 70
Schwachsinnige, Erziehungsanstalt für 57
Seminarübungsschulen 55
Sicherheitspolizei 121
Siechenabteilung der Heil- und Pfleganstalt 83. 85. 89. 101
Skulpturensammlung 71
Sparkasse 148
Spar- und Wohnungsverein 52
Speiseanstalten 105
Sport 72
Sprachlehranstalten 57
Staatsangehörigkeit 31. 76
Staatsbauten 50
Staatssteuern 131. 136
Stadtbibliothek 70
Stadtgebiet 1
Stadthaushalt 137
Stadtkrankenhäuser
58. 83. 84. 89. 90. 106. 114. 126
Stadtmuseum 70
Stadtpflege der Kinder 111. 116

Seite

Stadtverein für innere Mission
51. 58. 69. 183
Stadtvermögen 142
Stadtverordneten-Kollegium 73
Stadtverordneten-Wahlen . . 73
Stadtverwaltung 73. 78
Stadtwaisenhaus 103
Städtische Arbeiter 177
Städtische Bauten 50. 51
Städtische Beamte 78
Städtische Geschäftsstellen . . 78
Städtische Heil- und Pfleganstalt
83. 84. 85. 89. 100. 106. 114. 126
Städtische Vereine 76
Ständeversammlung 73
Standesamtsbezirke 1
Standesvereine 198
Stellenvermittler, gewerbsmäß. 223
Stenographisches Landesamt 57
Sterbefälle . 11. 12. 19. 33. 127
Steuern 131
Stiftungen 51. 103. 143
Stiftungsvermögen 143
Straßen 3
Straßenbahnen 166
Straßenbahnunfälle 167
Straßenbesprengung 130
Straßenflächen 130
Straßenverkehr 168
Studienanstalt, städtische . 55. 59
Taubstumme Mädch., Asyl für 103
Taubstummenanstalt 56
Taufen 34
Technische Hochschule 55
Telegraphie 172
Theater 71
Theaterschulen 57
Tierärzte 10
Tierärztliche Hochschule . . . 55
Todesursachen 22. 24. 26
Töchterschulen 55
Totgeburten 11. 14
Trauungen 34
Trunkenheit 121
Trunksucht 115
Turnlehrerbildungsanstalt 55. 63
Turnverein 72
Typhus 22. 26. 90. 127
Übertretungen 121
Übertritte z. einer ander. Kirche 35
Umbauten 45
Umtriebsmaschinen 45. 215
Umzüge 29
Unehel. Geburten 11. 12. 14. 33
Unfälle 121. 167
Unterrichtsanstalten 55. 59
Unterstützte Armenparteien . 107
Unterstützungskassen 202
Varieté Hotel Königshof . . 77
Verband der Metall-Industriellen 184
Verbrauch 103
Verbrauchssteuern . 131. 132. 134
Verbrechen und Vergehen . . 121
Vereine 72. 76. 194
Verein der heiligen Elisabeth 58
Verein für Arbeitsnachweisung 183
Verein für Fabrikarbeiterinnen 105. 1 3
Verein f. Kinderbeschäftigung links der Elbe 58
Verein für öffentliche Rechtsauskunft 210

Seite

Verein für Volksbildung und Kunstpflege 57
Verein gegen Armennot und Bettelei 51. 68
Verein Kinderheim Dresden-Süd 58
Verein Kinderhort 58
Verein zum Frauenschutz . . 58
Verein zu Rat und Tat . . 58
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder 68
Verein zur Verbreitung christlicher Schriften 69
Vereinigtes Frauenhospital . 103
Verkehr 121. 166
Vermögensverwaltung der Sparkasse 149
Versorganstalten 103
Versorghaus 103. 116
Viehhof 123. 152
Viehmärkte 152
Viehpreise 154
Viehzählung 3
Viktoriasalon 71
Vincentius-Verein 103
Vitzthumsches Gymnasium . . 55
Volksbäder 104
Volksbibliotheken 68
Volksküchen 105
Volksschulen 55. 60. 61. 64
Volkszählungen 3. 29
Vororte (Einwohner) s. Jahrb. 1912 5
Wahlen 73
Wahlkreise 31
Waisenhäuser 103. 116
Waisenpflege 103. 111
Wanderlagersteuer 132
Wanderungen 5. 29
Warenverkehr 169. 172
Wasserstand 232. 233
Wasserverbrauch 145
Wasserwerke 144
Wegzüge 29
Weinschankstätten 222
Wert der Grundstücke . . 37. 38
Wertzuwachssteuer 131
Wettiner Gymnasium 55
Wiederverheiratungen 17
Windrichtung 230
Wirtschaftl. Betriebe der Stadt 144
Wohlfahrtspolizei 121
Wohndichtigkeit 7
Wohnhausbauten 45
Wohnungen 36. 39. 230
Wohnungsbestand 39
Wohnungserhebung am 1. Dezember 1905 und 1910 . 239
Wohnungswechsel 29
Wohnungszuwachs 39
Wundärztliche Hilfsstellen . . 106
Zahnärzte 10
Zentralarbeitsnachweis 183
Zentralbibliothek 68
Ziehkinder 120
Ziehmütter 120
Zölle 131
Zoologisches Museum 71
Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen 103
Zuzüge 5. 29
Zuzugsüberschuß 5. 29
Zwangsenteignungen 235
Zwangsversteigerungen 235. 238

Digitized by Google

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Ende 1913.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
Sicherheits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke	18	7	25
Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke [1]	17	8	25
Grundkataster-Abteilungen	18	10	28
Standesamtsbezirke [2]	6	5	11
Armenpflegervereins-Bezirke	53	27	80

[1] Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb dieser wohnenden, zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evangelisch-lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personalgemeinde. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte Cotta und Tolkewitz sind nach Leuben, die Vorstädte Wölfnitz, Neugruna und Reick sind in derselben Reihenfolge nach Briesnitz, Blasewitz und Leubnitz-Neuostra eingepfarrt. — [2] Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk und ist hier nicht eingerechnet.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Jahr	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilder Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König-Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903,
1912	6 974	Einverleibung von Tolkewitz,
1913	7 195	Einverleibung von Reick.

Nach dem Stande vom 1. August 1913 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der [illegible] erfolgten Einflurungen wie folgt:

Altstadt	Neustadt mit König-Albert-Park	Neustadt ohne König-Albert-Park	Friedrichstadt	Gutsbezirk Albertstadt	Eingemeindungen: Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachenberge mit Wilder Mann und Hellerberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Räcknitz 1902	Zschertnitz 1902
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
584,6	853,6	736,1	637,1	387,8	387,9	335,1	222,9	164,8	175,0	285,4	61,8	73,2

[illegible]	Radritz 1903	Löbtau 1903	Mickten 1903	Naußlitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Übigau 1903	Wölfnitz 1903	Tolkewitz 1912	Reick 1913	Stadt Dresden und Gutsbezirk Albertstadt
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
57,1	498,5	205,6	184,6	127,4	207,6	199,8	95,0	59,0	173,6	207,9	7 194,7

Digitized by Google

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1913 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Flä des Stadtgebiets, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 709,67 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha
Winterweizen	164,82	andere Hackfrüchte und Gemüse	160,19
Sommerweizen	7,35	Futterpflanzen	96,06
Winterroggen	441,57	Haus- und Gemüsegärten	.
Wintergerste	8,27	Ackerweide	.
Sommergerste	4,73	Brache	.
Hafer	221,76	Wiesen	377,43
Erbsen	1,27	Weinberge	1,49
Kartoffeln	224,73		

4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913.

Stadtbezirk	Im vornbezeichneten Stadtbezirk wurden gezählt: tragfähige							noch nicht tragfähige						
	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnußbäume	Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnuß-
	Stück													
I.	21	33	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
III.	278	1024	177	152	32	30	102	45	39	5	49	12	7	
IV.	498	1287	196	257	24	63	58	27	44	20	24	5	9	
V.	240	579	104	127	13	20	41	—	—	—	—	—	—	—
VI.	215	1091	37	81	5	22	51	27	101	6	20	—	6	
VII.	17	273	4	22	—	—	7	2	5	2	5	—	—	
VIII.	2352	2447	544	480	40	226	96	114	39	6	16	—	7	
IX.	260	619	176	127	8	51	26	28	32	21	17	2	3	
X.	2122	3578	464	1249	63	104	114	198	166	20	82	4	3	
XI.	808	1500	301	350	51	131	54	59	76	8	16	1	13	
XII.	5046	4462	1504	1184	113	259	129	172	264	47	12	9	14	
XIII.	1062	1372	336	262	21	112	19	63	60	37	53	3	15	
XIV.	1907	3525	737	934	132	389	153	106	76	32	43	4	23	—
XV.	2342	2606	3816	941	52	375	121	445	260	450	192	35	172	
XVI.	85	491	6	26	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
XVII.	2930	3516	1264	1153	128	382	112	101	76	39	49	11	29	
XVIII.	1400	1812	531	268	58	244	50	19	54	34	14	2	1	
XIX.	2703	4203	4223	1451	86	517	411	582	620	583	279	30	273	
XX.	831	1891	1235	385	49	34	97	149	149	49	80	9	24	
XXI.	249	999	100	140	11	11	39	84	115	40	43	3	10	
XXII.	1034	1937	948	835	3	7	36	32	86	11	5	1	1	
XXIII.	1199	4514	447	2853	44	105	121	22	27	8	98	5	11	
XXIV.	179	770	63	59	6	16	61	6	54	10	2	—	—	
XXV.	306	728	178	149	12	32	41	22	37	8	20	2	15	
Gesamt-Dresden	28084	45261	17391	13500	954	3130	1944	2303	2380	1436	1119	138	636	1

Über den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch für 1900 Seite 10.

Digitized by Google

5) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1909, 1911, 1912 und 1913 in Dresden (mit Albertstadt).

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden				Gutsbezirk Albertstadt				Stadt Dresden mit Albertstadt			
	1909	1911	1912	1913	1909	1911	1912	1913	1909	1911	1912[1])	1913
Pferde	7 626	7 873	7 781	7 459	2 090	1 981	2 170	2 433	9 716	9 854	9 951	9 892
Esel, Maultiere	.	.	85	.	.	.	.	.	.	.	85	.
Rinder	1 872	995	1 955	2 051	—	—	—	—	1 872	995	1 955	2 051
Schafe	286	65	893	1 229	—	—	—	—	286	65	893	1 229
Schweine	3 070	1 356	3 558	3 835	—	—	—	—	3 070	1 356	3 558	3 835
Ziegen	426	451	432	417	8	6	5	—	434	457	432	417

[1]) Außerdem wurden 1912 gezählt im ganzen 54 728 Stück Federvieh, 618 Bienenstöcke und 40 Schlachtsäugende Ferkel, Lämmer und Zickel. Auf Gutsbezirk Albertstadt entfallen hiervon 337 Stück Federvieh und 19 Bienenstöcke.

6) Straßen und Plätze.

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1913: 890, die der Plätze 124.

7) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1901, Seite 3.

8) Der Bevölkerungsstand Dresdens

nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Stadtteile (Brandkatasterabteilungen)	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezember 1910 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altstadt	8191	9238	17 429	7 514	8986	16 500	— 677	— 252	— 929	— 8,27	— 2,73	— 5,33
Vorst.	15413	18100	33513	15 102	17871	32973	— 311	— 229	— 540	— 2,02	— 1,27	— 1,61
stadt	25348	31388	56736	26 709	34134	60843	+ 1361	+ 2746	+ 4107	+ 5,37	+ 8,75	+ 7,24
stadt	12652	16578	29230	12 310	16092	28402	— 342	— 486	— 828	— 2,70	— 2,93	— 2,83
stadt	11444	17177	28621	12 730	19001	31731	+ 1286	+ 1824	+ 3110	+11,24	+10,62	+10,87
Vorstadt	18054	19659	37713	18 328	19965	38293	+ 274	+ 306	+ 580	+ 1,52	+ 1,56	+ 1,54
stadt	12858	13943	26801	13 915	14936	28851	+ 1057	+ 993	+ 2050	+ 8,22	+ 7,12	+ 7,65
	4903	5876	10779	4 939	6008	10947	+ 36	+ 132	+ 168	+ 0,73	+ 2,25	+ 1,56
stadt	24838	29652	54490	25 867	30807	56674	+ 1029	+ 1155	+ 2184	+ 4,14	+ 3,90	+ 4,01
Vorst., östl.	11743	12464	24207	12 228	13303	25531	+ 485	+ 839	+ 1324	+ 4,13	+ 6,73	+ 5,47
Vorst., westl.	3673	3735	7408	3 846	4121	7967	+ 173	+ 386	+ 559	+ 4,71	+10,33	+ 7,55
	13721	14451	28172	15 069	15827	30896	+ 1348	+ 1376	+ 2724	+ 9,82	+ 9,52	+ 9,67
berge	1060	1176	2236	1 181	1295	2476	+ 121	+ 119	+ 240	+11,42	+10,12	+10,73
	1946	2789	4735	2 115	3248	5363	+ 169	+ 459	+ 628	+ 8,68	+16,46	+13,26
	17838	21307	39145	20 047	24550	44597	+ 2209	+ 3243	+ 5452	+12,38	+15,22	+13,93
stadt	10251	839	11090	10 355	876	11231	+ 104	+ 37	+ 141	+ 1,01	+ 4,41	+ 1,27
Neugruna	2024	2494	4518	2 486	3157	5643	+ 462	+ 663	+ 1125	+22,92	+26,50	+24,90
	7936	8275	16211	8 757	9378	18135	+ 821	+ 1103	+ 1924	+10,34	+13,33	+11,87
	2390	2454	4844	2 692	2802	5494	+ 302	+ 348	+ 650	+12,64	+14,18	+13,42
	20131	21252	41383	21 741	23003	44744	+ 1610	+ 1751	+ 3361	+ 8,00	+ 8,24	+ 8,12
	2710	2850	5560	2 824	2885	5709	+ 114	+ 35	+ 149	+ 4,21	+ 1,23	+ 2,68
	2298	2385	4683	2 417	2562	4979	+ 119	+ 177	+ 296	+ 5,18	+ 7,42	+ 6,32
	6041	7038	13079	6 203	7416	13619	+ 162	+ 378	+ 540	+ 2,68	+ 5,36	+ 4,13
	316	341	657	344	351	695	+ 28	+ 10	+ 38	+ 8,86	+ 2,93	+ 5,78
	1609	1673	3282	1 886	1936	3822	+ 277	+ 263	+ 540	+17,21	+15,72	+16,45
	3521	3922	7443	4 232	4782	9014	+ 711	+ 860	+ 1571	+20,19	+21,93	+21,11
	1054	930	1984	1 088	1043	2131	+ 34	+ 113	+ 147	+ 3,22	+12,15	+ 7,41
	348	406	754	348	384	732	0	— 22	— 22	0	— 5,42	— 2,92
Trachau	141	145	286	158	148	306	+ 17	+ 3	+ 20	+12,05	+ 2,07	+ 6,99
	3	4	7	5	5	10	+ 2	+ 1	+ 3	+66,67	+25,00	+42,86
Stadtgebiet 1910 mit Albertstadt und Forsthaus Trachau	244455	272541	516996	257 436	290 872	548308	+ 12981	+ 18331	+ 31312	+ 5,31	+ 6,73	+ 6,06

Digitized by Google

b. Nach Polizeibezirken.

Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Polizeibezirke	Anwesende Personen überhaupt			Von den in den Spalten 2 und 3 aufgeführten Personen le							
				in Wohnungen		in Gasthäusern u. Fremdenpension.		in sonstigen Anstalten		auf Schif Wagen r	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
I.	4 614	5 374	9 988	4 153	5 183	344	98	117	93	—	
II.	4 463	5 449	9 912	4 218	5 325	123	79	111	42	11	
III.	7 823	10 182	18 005	7 584	9 791	170	65	62	326	7	
IV.	13 624	14 594	28 218	12 070	12 951	61	13	1 182	1 581	311	
V.	12 943	15 056	27 999	12 307	14 949	356	25	267	82	13	
VI.	8 658	12 446	21 104	8 055	11 417	349	540	254	489	—	
VII.	11 286	12 009	23 295	10 529	11 617	477	53	247	330	33	
VIII.	8 148	10 038	18 186	7 783	9 676	3	2	351	360	11	
IX.	6 267	6 707	12 974	6 066	6 663	50	28	24	2	117	
X.	12 816	18 555	31 371	11 808	16 905	376	729	632	921	—	
XI.	11 573	15 818	27 391	11 470	15 636	6	13	97	169	—	
XII.	2 962	4 787	7 749	2 806	4 574	7	43	149	170	—	
XIII.	12 897	13 773	26 670	12 646	13 687	3	2	248	84	—	
XIV.	11 952	15 874	27 826	11 902	15 660	6	13	44	201	—	
XV.	16 102	17 032	33 134	15 840	16 826	4	—	258	206	—	
XVI.	10 886	12 040	22 926	10 729	11 630	35	18	122	392	—	
XVII.	12 254	14 555	26 809	11 904	14 447	—	2	350	106	—	
XVIII.	1 920	2 368	4 288	1 917	2 351	1	—	2	17	—	
XIX.	10 836	11 512	22 348	10 788	11 506	5	—	4	—	39	
XX.	9 017	9 699	18 716	9 016	9 699	1	—	—	—	—	
XXI.	17 362	18 274	35 636	17 159	18 184	—	—	203	90	—	
XXII.	6 139	6 627	12 766	6 13[illegible]	6 626	—	1	—	—	—	
XXIII.	7 239	8 485	15 724	7 [illegible]	8 333	—	—	178	152	—	
XXIV.	11 893	13 629	25 522	11 872	13 [illegible]69	2	3	19	57	—	
XXV.	13 402	15 108	28 510	12 357	14 337	1	—	1 023	769	21	
Zusammen	**247 076**	**289 991**	**537 067**	**238 189**	**281 542**	**2 380**	**1 727**	**6 044**	**6 642**	**563**	
Albertstadt	10 355	876	11 231	833	859	—	—	9 522	17	—	
Staatsforstrev. Dresd.	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	

9) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis 1913 folgen Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer) ha	Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung vor der Einverleibung m.	w.	ersten Volkszäh nach der Einverlei m.	u
Gemeinde Stadt-Neudorf . . .	1. Januar 1866	gegen 220	[1]) .	.	.	
Gemeinde Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 183	2
Gemeinde Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	9 728	10
Gemeinde Pieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	11 953	12
Gemeinde Trachenberge m. Wilder Mann und Hellerberge . . .	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 066	1
König-Albert-Park	1. August 1899	117,54		8	5	
Gemeinde Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	2 024	2
Gemeinde Räcknitz	1. Juli 1902	63,34	237	241	316	
Gemeinde Seidnitz	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	1 609	1
Gemeinde Zschertnitz	1. Juli 1902	73,87	153	157	141	
Gemeinde Plauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	6 041	7
Gemeinde Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	20 131	21
Gemeinde Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	2 298	2
Gemeinde Wölfnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	348	
Gemeinde Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	7 936	8
Gemeinde Übigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 054	
Gemeinde Mickten	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	2 710	2
Gemeinde Kaditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	2 390	2
Gemeinde Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	3 521	3
Gemeinde Tolkewitz	1. Juli 1912	162,00	1 069	1 188	.	
Gemeinde Reick	1. Januar 1913	207,90	556	576	.	

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes Einflurung und Ausflurung einzelner Parzellen vorgekommen.

[1]) Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den auf Seite 4 angegebenen Einwohnerzahlen Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählun

Volkszahlen bis 1603 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 4.

Digitized by Google

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, wohin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen die Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,54	4,61
1. Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,59	4,68
1. Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,75	4,81
1. Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,91	4,93
1. Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,00	4,86
3. Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,06	4,97
3. Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,38	5,24
1. Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,50	5,34
3. Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,70	5,55
3. Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,92	5,76
3. Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,35	6,24
3. Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,59	6,44
1. Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,96	6,93
1. Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,05	7,15
1. Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,52	7,43
1. Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,91	7,73
1. Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,00	7,89
2. Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 [1])	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,83	8,88
1. Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 [1])	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,51	9,43
1. Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 [1])	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,70	11,47
1. Dezember 1910	257 436	290 872	548 308	1,18	2 323 903	2 482 758	4 806 661	11,08	11,72	11,41

[1]) Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung mit in Anschlag gebracht sind.

11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

a. Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zuzüge (der Abzüge)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner: überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zuzüge (Abzüge)	Der Überschuß der Zuzüge in % der Gesamtzunahme
1. Dezember 1834 . .	73 614	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1837 . .	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
1. Dezember 1840 . .	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
1. Dezember 1843 . .	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
1. Dezember 1846 . .	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
3. Dezember 1849 . .	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
3. Dezember 1852 . .	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
1. Dezember 1855 . .	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
3. Dezember 1858 . .	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
3. Dezember 1861 . .	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
3. Dezember 1864 . .	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
3. Dezember 1867 . .	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
1. Dezember 1871 . .	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
1. Dezember 1875 . .	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
1. Dezember 1880 . .	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
1. Dezember 1885 . .	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
1. Dezember 1890 ohne Striesen u. Strehlen . .	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Striesen u. Strehlen .	289 844							
2. Dez. 1895 ohne Pieschen	336 440	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
mit Pieschen	354 285							
1. Dez. 1900 ohne Gruna	396 146	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
mit Gruna	399 740							
1. Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibt. Vororte	416 823	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten . .	516 996							
1. Dezember 1910 . .	548 308	31 312	26 839	4 473	1,18	1,01	0,17	14,29

Digitized by Google

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1910.

Volks-zählungs-Periode		Bevölkerungszahl am Anfang der Periode	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, neues Gebiet	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, altes Gebiet	Mithin Zunahme infolge der Gebiets-veränderung	Sonstige Zunahme	Von der Zunahme, Sp. 7, entf. auf den Überschuß der Geburten über die Sterbefälle	Von der Zunahme, Sp. 7, entf. auf den Überschuß der Zuzü über Abzü
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	11 0
	in Prozent[1])	35,98	—	40,27	—	4,29	2,27	2,0
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	14 4
	in Prozent	40,27	—	44,88	—	4,61	1,97	2,6
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	18 2
	in Prozent	44,88	—	50,43	—	5,55	2,22	3,3
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	16 8
	in Prozent	50,43	61,36	56,66	4,70	6,23	3,15	3,0
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	8 4
	in Prozent	61,36	72,25	67,49	4,76	6,13	4,59	1,5
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	— 7 9
	in Prozent	72,25	94,29	75,20	19,09	2,95	4,40	— 1,4
1905/1910	absolute Zahlen . . .	516 996	—	548 308	—	31 312	26 839	4 4
	in Prozent	94,29	—	100,00	—	5,71	4,89	0,8

[1]) In Prozent der Bevölkerungszahl von 1910.

12) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerec in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 5.

13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte u. den Jahresschluß seit 1

Die Berechnung ist bis 1895 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu Jal geschlagen und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zuzugsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht komm Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1895 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle und Ab- und Zuzüge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Ergebn der beiden Grenzzählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901, 1902 und 1912 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In die k gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre einverleibten Vororte nur zu 1/2 oder zu 3/4 rechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1801 zurück siehe im buch, Jahrgang 1902, Seite 6.

Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	zusammen	Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	zusan
1879	214 450	104 550	112 250	216 800	1898	380 500	186 600	198 800	385
1880	219 050	106 100	115 200	221 300	1899	388 400	188 950	202 450	391
1881	223 600	108 150	117 800	225 950	1900	393 550	190 500	205 200	395
1882	228 650	110 400	120 950	231 350	1901	*400 000*	.	.	
1883	233 750	112.450	123 750	236 200		400 900	192 400	210 150	402
1884	238 650	114 400	126 750	241 150	1902	*404 000*	.	.	
1885	243 850	116 700	129 800	246 500		405 600	195 700	212 000	407
1886	249 150	119 300	132 500	251 800	1903	491 500	235 250	262 250	497
1887	254 950	122 500	135 550	258 050	1904	501 800	240 200	267 750	507
1888	261 300	125 950	138 600	264 550	1905	511 050	244 400	272 550	516
1889	267 750	129 400	141 500	270 900	1906	519 700	247 900	276 400	524
1890	273 900	132 650	144 300	276 950	1907	527 600	252 150	281 150	533
1891	280 550	136 450	147 700	284 150	1908	535 550	255 100	284 400	539
1892	*297 050*	.	.	.	1909	539 850	257 000	286 600	543
	304 050	148 850	159 800	308 650	1910	543 800	259 000	288 800	547
1893	312 900	153 650	163 550	317 200	1911	551 150	262 450	292 600	555
1894	322 050	159 600	167 550	327 150	1912	*557 400*	.	.	
1895	332 100	164 700	172 350	337 050		558 500	263 100	297 300	560
1896	341 400	168 600	177 550	346 150	1913	561 500	265 750	300 250	566
1897	*360 600*	.	.	.					
	369 800	182 450	193 250	375 700					

Digitized by Google

14) Wohndichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft (siehe auch Jahrbuch 1901, Seite 8).

15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Früher. Zählung. s. i. I. Jahrg. u. im 7. Hefte der „Mitteil. des Statist. Amtes" u. im Jahrb. 1910, Seite 8.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1910.

Lebensjahr		Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
		m.	w.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
1.	abs.	4 801	4 636	9 437	4 801	—	—	—	4 636	—	—	—
	%	50,87	49,13	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
2 b. 5.	abs.	19 190	19 378	38 568	19 190	—	—	—	19 378	—	—	—
	%	49,76	50,24	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
6 b. 10.	abs.	25 988	26 032	52 020	25 988	—	—	—	26 032	—	—	—
	%	49,96	50,04	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
11 b. 15.	abs.	26 685	26 509	53 194	26 685	—	—	—	26 509	—	—	—
	%	50,17	49,83	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
16 b. 20.	abs.	24 633	28 678	53 311	24 632	1	—	—	28 460	216	2	—
	%	46,21	53,79	100,0	100,0	0,0	—	—	99,24	0,75	0,01	—
21 b. 30.	abs.	47 675	54 155	101 830	36 204	11 351	86	34	33 030	20 651	278	196
	%	46,82	53,18	100,0	75,94	23,81	0,18	0,07	60,99	38,13	0,51	0,36
31 b. 40.	abs.	43 753	48 402	92 155	7 267	35 726	493	267	9 792	36 122	1 673	815
	%	47,48	52,52	100,0	16,61	81,65	1,13	0,61	20,23	74,62	3,46	1,68
41 b. 50.	abs.	31 846	35 050	66 896	2 515	28 154	808	369	4 796	25 619	3 803	832
	%	47,61	52,39	100,0	7,90	88,40	2,54	1,16	13,68	73,09	10,85	2,37
51 b. 60.	abs.	19 005	24 901	43 906	1 205	16 366	1 234	200	3 073	14 282	7 071	475
	%	43,29	56,71	100,0	6,34	86,11	6,49	1,05	12,34	57,36	28,40	1,90
61 b. 70.	abs.	9 918	15 251	25 169	538	7 759	1 516	105	1 846	5 322	7 847	236
	%	39,41	60,59	100,0	5,42	78,23	15,29	1,06	12,10	34,90	51,45	1,55
71 und	abs.	3 942	7 880	11 822	206	2 201	1 507	28	1 074	1 019	5 704	83
darüber	%	33,34	66,66	100,0	5,23	55,83	38,22	0,71	13,62	12,93	72,39	1,05
Unbekannt . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		257 436	290 872	548 308	149 231	101 558	5 644	1 003	158 626	103 231	26 378	2 737
	%	46,95	53,05	100,0	57,97	39,45	2,19	0,39	54,53	35,49	9,07	0,91

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1910 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Zählungsjahr	Unter je 1000 Personen standen im Lebensalter von Jahren											
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71 und darüber	unbekannt
a. Von der Gesamtbevölkerung:												
1885	23,8	75,7	90,8	80,1	101,7	230,6	158,3	104,6	69,3	45,5	19,2	0,2
1890	21,8	71,3	81,3	86,5	105,0	234,8	153,8	111,1	69,6	43,0	21,1	0,2
1895[1])	23,8	76,7	82,0	77,3	108,0	241,3	152,4	110,4	68,4	39,2	20,3	0,2
1900	23,6	80,2	84,5	77,1	97,9	241,0	154,3	108,9	72,9	39,5	20,2	—
1905	21,1	84,0	102,0	87,0	92,4	203,5	164,8	111,4	74,1	40,3	19,4	—
1910	17,2	70,3	94,9	97,0	97,2	185,7	168,1	122,0	80,1	45,9	21,6	—
b. Von der männlichen Bevölkerung:												
1885	25,1	78,8	94,5	85,3	100,9	243,5	160,1	99,6	62,3	35,7	14,1	0,4
1890	22,9	73,8	83,8	90,3	104,6	258,1	149,7	106,1	61,9	33,9	14,6	0,2
1895[1])	24,6	78,5	83,3	78,4	107,3	268,8	148,5	105,9	59,7	30,9	13,9	0,3
1900	24,8	84,3	88,4	80,4	91,7	260,9	156,1	103,3	65,0	31,2	13,7	—
1905	22,5	89,2	108,7	92,1	88,2	204,6	170,9	108,8	68,9	32,5	13,6	—
1910	18,7	74,5	100,9	103,7	95,7	185,2	170,0	123,7	73,8	38,5	15,3	—
c. Von der weiblichen Bevölkerung:												
1885	22,7	72,9	87,4	75,3	102,4	218,8	156,8	108,8	75,5	54,7	24,5	0,1
1890	20,8	69,2	79,0	83,4	105,4	213,3	158,2	116,0	76,5	51,4	26,9	0,1
1895[1])	23,0	75,0	80,8	76,4	108,6	215,0	156,1	114,6	76,7	47,2	26,4	0,2
1900	22,5	76,3	80,9	74,0	103,6	222,5	152,6	114,0	80,2	47,1	26,2	—
1905	19,7	79,4	96,0	82,5	96,1	202,5	159,4	113,7	78,7	47,4	24,6	—
1910	15,9	66,6	89,5	91,2	98,6	186,2	166,4	120,5	85,6	52,4	27,1	—

[1]) Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

Digitized by Google

16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahr-Klassen

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910

nebst Berechnung der seit 1. Dezember 1905 eingetretenen Gewinne und Verluste durch Wanderunge

Geburtsjahre	In den nebenstehenden Jahren Geborene: die in Dresden am 1. Dezbr. 1905 gezählt oder von da bis 30. November 1910 standesamtlich gemeldet wurden		die in der Zeit v. 1. Dez. 1905 bis 1. Dez. 1910 gestorben sind		die am 1. Dezember 1910 vorhanden gewesen wären, wenn die Zu- und Wegzüge sich ausgeglichen hätten		wirklich gezählt worden sind		Es sind daher v. 1. D 1905 bis mit 1. Dez. 19: mehr zu- als weggezogen (Gewinn durch Wanderng.)		mehr weg zugezoge (Verlu durch Wandern	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	u
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
1910 (Jan.b.30.Nov.)	5 579	5 252	566	414	5 013	4 838	4 431	4 248	—	—	582	5
1909	6 445	6 261	999	798	5 446	5 463	4 598	4 596	—	—	848	8
1908	6 952	6 391	1 296	977	5 656	5 414	4 865	4 749	—	—	791	6
1907	6 965	6 734	1 418	1 071	5 547	5 663	4 831	4 940	—	—	716	7
1906	7 258	7 069	1 592	1 233	5 666	5 836	4 875	5 085	—	—	791	7
1905	5 646	5 578	782	668	4 864	4 910	4 838	4 888	—	—	26	
1904	5 104	5 223	250	233	4 854	4 990	4 916	5 125	62	135	—	-
1903	5 398	5 228	174	138	5 224	5 090	5 160	5 136	—	46	64	-
1902	5 682	5 580	133	140	5 549	5 440	5 478	5 483	—	43	71	-
1901	5 604	5 561	95	106	5 509	5 455	5 536	5 363	27	—	—	
Zusammen 1901 bis Nov. 1910	**60 633**	**58 877**	**7 305**	**5 778**	**53 328**	**53 099**	**49 528**	**49 613**	—	—	**3 800**	**3 4**
1900	5 463	5 505	83	84	5 380	5 421	5 516	5 535	136	114	—	-
1899	5 458	5 392	82	64	5 376	5 328	5 355	5 389	—	61	21	-
1898	5 490	5 349	51	61	5 439	5 288	5 541	5 284	102	—	—	
1897	5 046	5 090	44	52	5 002	5 038	5 158	5 153	156	115	—	-
1896	5 174	4 861	61	62	5 113	4 799	5 171	5 144	58	345	—	-
1895	4 774	4 709	63	40	4 711	4 669	4 700	5 344	—	675	11	-
1894	4 752	4 563	49	51	4 703	4 512	4 712	5 669	9	1 157	—	
1893	4 477	4 388	53	54	4 424	4 334	4 705	5 787	281	1 453	—	-
1892	4 187	4 205	62	49	4 125	4 156	4 851	5 817	726	1 661	—	-
1891	4 352	4 555	74	83	4 278	4 472	5 434	5 933	1 156	1 461	—	-
Zus. 1891—1900	**49 173**	**48 617**	**622**	**600**	**48 551**	**48 017**	**51 143**	**55 055**	**2 592**	**7 038**	—	-
1890	4 313	4 735	70	85	4 243	4 650	6 641	5 852	2 398	1 202	—	-
1889	3 969	4 910	96	84	3 873	4 826	6 227	5 585	2 354	759	—	-
1888	4 249	5 426	114	94	4 135	5 332	5 151	5 835	1 016	503	—	-
1887	4 364	5 545	111	128	4 253	5 417	4 817	5 646	564	229	—	-
1886	4 483	5 549	107	100	4 376	5 449	4 355	5 425	—	—	21	
1885	6 127	5 657	101	136	6 026	5 521	4 315	5 478	—	—	1 711	
1884	6 118	5 566	97	137	6 021	5 429	4 260	5 315	—	—	1 761	1
1883	4 927	5 447	93	110	4 834	5 337	4 107	5 070	—	—	727	2
1882	4 621	5 516	96	143	4 525	5 373	4 169	5 210	—	—	356	1
1881	4 152	5 253	106	127	4 046	5 126	3 915	4 856	—	—	131	2
Zus. 1881—1890	**47 323**	**53 604**	**991**	**1 144**	**46 332**	**52 460**	**47 957**	**54 272**	**1 625**	**1 812**	—	-
1880	4 584	5 517	107	149	4 477	5 368	4 164	5 137	—	—	313	2
1879	4 664	5 461	113	156	4 551	5 305	4 282	5 069	—	—	269	2
1878	4 917	5 679	125	150	4 792	5 529	4 587	5 345	—	—	205	1
1877	4 985	5 586	127	137	4 858	5 449	4 601	5 290	—	—	257	1
1876	5 034	5 553	176	177	4 858	5 376	4 698	5 204	—	—	160	1
1875	4 980	5 291	112	156	4 868	5 135	4 673	4 925	—	—	195	2
1874	4 976	5 070	149	158	4 827	4 912	4 606	4 938	—	26	221	-
1873	4 650	4 616	159	166	4 491	4 450	4 382	4 412	—	—	109	
1872	4 523	4 704	187	150	4 336	4 554	4 256	4 465	—	—	80	
1871	3 840	3 850	180	152	3 660	3 698	3 531	3 718	—	20	129	-
Zus. 1871—1880	**47 153**	**51 327**	**1 435**	**1 551**	**45 718**	**49 776**	**43 780**	**48 503**	—	—	**1 938**	**1 2**
1870	4 178	4 349	150	127	4 028	4 222	3 967	4 167	—	—	61	
1869	3 971	4 173	202	157	3 769	4 016	3 770	3 997	1	—	—	
1868	3 807	4 030	162	127	3 645	3 903	3 631	3 915	—	12	14	-
1867	3 557	3 659	171	139	3 386	3 520	3 366	3 492	—	—	20	
1866	3 414	3 853	177	152	3 237	3 701	3 257	3 724	20	23	—	-
1865	3 401	3 629	190	137	3 211	3 492	3 140	3 556	—	64	71	-
1864	3 130	3 456	212	152	2 918	3 304	2 988	3 352	70	48	—	-
1863	3 093	3 406	211	147	2 882	3 259	2 832	3 188	—	—	50	
1862	2 806	3 184	215	148	2 591	3 036	2 624	2 981	33	—	—	
1861	2 606	2 906	194	155	2 412	2 751	2 384	2 780	—	29	28	-
Zus. 1861—1870	**33 963**	**36 645**	**1 884**	**1 441**	**32 079**	**35 204**	**31 959**	**35 152**	—	—	**120**	

Digitized by Google

Geburtsjahre	In den nebenstehenden Jahren Geborene: die in Dresden am 1. Dezbr 1905 gezählt oder von da bis 30. November 1910 standesamtlich gemeldet wurden		die in der Zeit v. 1. Dez. 1905 bis 1. Dez. 1910 gestorben sind		die am 1. Dezember 1910: vorhanden gewesen wären, wenn die Zu- und Wegzüge sich ausgeglichen hätten		wirklich gezählt worden sind		Es sind daher v. 1. Dez. 1905 bis mit 1. Dez. 1910: mehr zu- als weggezogen (Gewinn durch Wanderng.)		mehr weg- a. zugezogen (Verlust durch Wanderng.)	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1860	2 635	3 116	189	146	2 446	2 970	2 480	3 087	34	117	—	—
1859	2 512	3 046	241	136	2 271	2 910	2 287	2 971	16	61	—	—
1858	2 367	2 952	196	164	2 171	2 788	2 193	2 849	22	61	—	—
1857	2 237	2 831	213	167	2 024	2 664	2 022	2 703	—	39	2	—
1856	1 949	2 591	229	169	1 720	2 422	1 766	2 465	46	43	—	—
1855	1 814	2 294	204	164	1 610	2 130	1 627	2 156	17	26	—	—
1854	2 005	2 428	263	189	1 742	2 239	1 747	2 337	5	98	—	—
1853	1 924	2 473	273	217	1 651	2 256	1 696	2 282	45	26	—	—
1852	1 910	2 325	256	189	1 654	2 136	1 701	2 186	47	50	—	—
1851	1 854	2 090	297	207	1 557	1 883	1 564	1 939	7	56	—	—
Zus. 1851—1860	**21 207**	**26 146**	**2 361**	**1 748**	**18 846**	**24 398**	**19 083**	**24 975**	**237**	**577**	—	—
1850	1 780	2 239	272	222	1 508	2 017	1 508	2 046	0	29	—	—
1849	1 647	2 167	274	227	1 373	1 940	1 380	1 931	7	—	—	9
1848	1 346	1 955	257	237	1 089	1 718	1 162	1 784	73	66	—	—
1847	1 387	1 761	264	232	1 123	1 529	1 193	1 602	70	73	—	—
1846	1 251	1 740	265	229	986	1 511	1 032	1 550	46	39	—	—
1845	1 107	1 746	250	279	857	1 467	878	1 506	21	39	—	—
1844	998	1 587	232	245	766	1 342	785	1 355	19	13	—	—
1843	921	1 447	218	259	703	1 188	726	1 238	23	50	—	—
1842	910	1 533	225	260	685	1 273	737	1 289	52	16	—	—
1841	839	1 237	238	279	601	958	582	1 039	—	81	19	—
Zus. 1841—1850	**12 186**	**17 412**	**2 495**	**2 469**	**9 691**	**14 943**	**9 983**	**15 340**	**292**	**397**	—	—
1840	773	1 369	227	286	546	1 083	565	1 066	19	—	—	17
1839	709	1 186	224	270	485	916	523	912	38	—	—	4
1838	675	1 033	254	261	421	772	437	802	16	30	—	—
1837	544	939	189	252	355	687	382	698	27	11	—	—
1836	522	906	190	253	332	653	348	719	16	66	—	—
1835	509	875	197	286	312	589	336	622	24	33	—	—
1834	422	799	180	287	242	512	267	530	25	18	—	—
1833	372	700	157	252	215	448	219	464	4	16	—	—
1832	341	595	163	232	178	363	200	391	22	28	—	—
1831	284	520	150	259	134	261	139	287	5	26	—	—
Zus. 1831—1840	**5 151**	**8 922**	**1 931**	**2 638**	**3 220**	**6 284**	**3 416**	**6 491**	**196**	**207**	—	—
1830	271	555	144	239	127	316	154	319	27	3	—	—
1829	204	416	109	209	95	207	107	244	12	37	—	—
1828	197	432	115	215	82	217	88	234	6	17	—	—
1827	134	344	94	189	40	155	51	158	11	3	—	—
1826	131	292	81	184	50	108	53	119	3	11	—	—
1825	122	271	91	147	31	124	30	114	—	—	1	10
1824	101	212	68	148	33	64	30	85	—	21	3	—
1823	75	187	59	125	16	62	24	68	8	6	—	—
1822	56	136	39	110	17	26	17	36	0	10	—	—
1821	46	107	32	78	14	29	16	31	2	2	—	—
Zus. 1821—1830	**1 337**	**2 952**	**832**	**1 644**	**505**	**1 308**	**570**	**1 408**	**65**	**100**	—	—
1820	40	105	28	82	12	23	9	24	—	1	3	—
1819	17	67	16	55	1	12	4	13	3	1	—	—
1818	13	48	14	41	1	7	—	7	1	—	—	—
1817	11	40	10	32	1	8	2	8	1	—	—	—
1816	5	28	5	25	—	3	1	2	1	—	—	1
1815	3	20	3	15	—	5	—	4	—	—	—	1
1814	4	5	4	6	—	1	1	3	1	4	—	—
1813	2	5	2	5	—	—	—	1	—	1	—	—
1812	1	9	1	5	—	4	—	1	—	—	—	3
1811	1	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Zus. 1811—1820	**97**	**329**	**84**	**267**	**13**	**62**	**17**	**63**	**4**	**1**	—	—
1810	2	2	3	2	1	—	—	—	1	—	—	—
1809	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—
1808	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
1807	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus. 1810 od. früher	**5**	**5**	**5**	**5**	—	—	—	—	—	—	—	—
Überhaupt	**278 228**	**304 836**	**19 945**	**19 285**	**258 283**	**285 551**	**257 436**	**290 872**	—	**5 321**	**847**	—

Digitized by Google

17) Die Haushaltungen in Dresden.

Zusammenstellungen über die Haushaltungsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit 187
findet sich in den Jahrbüchern 1901, Seite 12, 1902, Seite 12, 1904, Seite 7 und 1910, Seite
sowie im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1901.

18) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählungen.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" veröffentlichte
Berufsstatistik vom 14. Juni 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe im Jahrbuch für 1900, Seite
Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907 siehe im Jahrbuch für 1909, Seite 10 fl

B. Einige besondere Berufsklassen 1905 bis 1913.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen.

Jahr	Zahl der am Anfang des vornbezeichneten Jahres in Dresden vorhandenen								Auf 100000 Einwohner trafen demnach				
	Rechtsanwälte	Zivilärzte[1])	Militärärzte	Zahnärzte	Tierärzte	Militärveterinäre	Hebammen	Apotheken	Rechtsanwälte	Zivil- u. Militärärzte	Zahnärzte	Hebammen	Apotheken
1905	239	447	40	41	31	9	175	37	47,1	95,9	8,1	34,5	7,3
1906	251	470	43	44	49	10	183	38	48,6	99,2	8,5	35,4	7,4
1907	262	483	42	43	55	9	181	39	50,0	100,1	8,2	34,5	7,4
1908	270	488	42	49	60	10	167	40	50,6	99,4	9,2	31,3	7,5
1909	281	484	40	61	60	10	167	40	52,0	96,9	11,3	31,0	7,4
1910	281	448	39	55	66	10	167	38	51,7	89,4	10,1	30,7	7,0
1911	301	450	38	56	66	11	162	38	54,9	88,9	10,2	29,6	6,9
1912	316	458	33	66	68	15	165	39	56,9	88,5	11,9	29,7	7,0
1913	316	460	31	68	68	14	157	40	56,3	87,4	12,1	28,0	7,1

[1]) Einschließlich Bezirksärzte.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt ist, auf Dresden mit Albertstadt, vom 1. Januar 1892 an mit Strehlen und Striesen, vom 1. Januar 1897 an mit Pieschen und Trachenberge, vom 1. Januar 1901 an mit Gruna (s. die Übersicht über die Einverleibungen im 1. Abschnitt, S. 1), während Räcknitz, Zschertnitz, Seidnitz und Tolkewitz erst vom Tage der Einverleibung an eingerechnet sind. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden seit 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4. Ausführliche Nachweise über Geburten in den Jahren 1902 bis 1908 siehe im Jahrbuch für 1908 Seite 16 flg.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe Jahrbuch 1902, S. 15.

Jahr	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) m.	Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) w.	darunter unehelich m.	darunter unehelich w.	Totgeborenen m.	Totgeborenen w.	darunter unehelich m.	darunter unehelich w.	Sterbefälle (ohne Totgeburten) m.	Sterbefälle (ohne Totgeburten) w.	darunter Kinder unter 1 Jahr m.	darunter Kinder unter 1 Jahr w.	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen: Eheschließungen	Geburten (einschl. Totgeburten)	uneheliche Geburten (einschl. Totgeburten)	Totgeburten	Sterbefälle überhaupt (ohne Totgeburten)	Sterbefälle ohne die im 1. Lebensjahre	Sterbefälle im 1. Lebensjahre (ohne Totgeburten)
1890	2765	4532	4240	948	848	178	172	43	49	3068	2837	998	768	10,09	32,02	6,56	1,28	21,56	15,11	6,45
1891	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87
1892	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08
1893	2990	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41
1894	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83
1895	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93
1896	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49
1897	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51
1898	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65
1899	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96
1900	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75
1901	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19
1902	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20
1903	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03
1904	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81
1905	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94
1906	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60
1907	4106	7273	6949	1446	1386	308	216	83	55	4047	3870	1184	901	7,74	26,81	5,34	0,99	14,93	11,00	3,93
1908	4077	7224	6634	1447	1286	272	242	76	56	4231	4011	1182	848	7,55	25,65	5,06	0,95	15,26	11,50	3,76
1909	3878	6722	6519	1369	1406	277	258	72	67	3869	3787	981	789	7,10	24,23	5,08	0,98	14,01	10,77	3,24
1910	3898	6330	5873	1423	1294	273	197	85	55	3776	3706	873	643	7,16	22,44	5,00	0,86	13,75	10,97	2,79
1911	4115	6010	5536	1333	1248	260	186	82	50	3969	4097	1023	817	7,47	20,95	4,68	0,81	14,63	11,30	3,34
1912	4426	5983	5737	1384	1333	243	176	83	40	3644	3666	732	574	7,92	20,98	4,86	0,75	13,09	10,75	2,34
1913	4325	6175	5616	1498	1374	270	224	74	58	3667	3662	762	557	7,70	21,00	5,12	0,88	13,05	10,70	2,35

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1913 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich m.	ehelich w.	unehelich m.	unehelich w.	Mehr lebendgeboren als gestorb.	Gestorbene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich	nach der Legitimität unehelich	auf 100 Lebendgeb.
Januar	969	532	437	404	326	128	111	298	671	311	360	122	62	60	85	37	12,59
Februar	900	483	417	358	301	125	116	293	607	288	319	99	57	42	77	22	11,00
März	1 012	508	504	382	391	126	113	299	713	352	361	129	79	50	89	40	12,75
April	987	501	486	393	385	108	101	329	658	332	326	147	86	61	107	40	13,76
Mai	1 001	493	508	377	390	116	118	354	647	323	324	123	70	53	89	34	12,29
Juni	943	495	448	369	339	126	109	342	601	306	295	135	82	53	95	40	14,31
Juli	942	487	455	363	342	124	113	388	554	288	266	82	44	38	61	21	8,70
August	960	496	464	389	357	107	107	424	536	274	262	100	53	47	62	38	10,41
September	893	487	406	363	301	124	105	338	555	272	283	105	61	44	74	31	11,76
Oktober	891	463	428	345	338	118	90	338	553	305	248	86	55	31	64	22	9,65
November	860	462	398	356	280	106	118	248	612	297	315	91	52	39	59	32	10,57
Dezember	939	498	441	382	326	116	115	317	622	319	303	100	61	39	61	39	10,65
Jahr	11 297	5905	5392	4481	4076	1424	1316	3968	7329	3667	3662	1319	762	557	923	396	11,68

Digitized by Google

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1913 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden [1]), in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten, wobei die in Anstalten geborenen und gestorbenen Dresdner dem Stadtteil zugezählt sind, in dem sich ihre Wohnung befand	Lebendgeborene überhaupt	Lebendgeborene nach dem Geschlecht m.	Lebendgeborene nach dem Geschlecht w.	Lebendgeborene nach der Legitimität ehelich	Lebendgeborene nach der Legitimität unehelich	Mehr lebendgeboren als gest.	Gestorbene überhaupt	Gestorbene nach dem Geschlecht m.	Gestorbene nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre überhaupt	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre nach dem Geschlecht m.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre nach der Legitimität ehelich	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre nach der Legitimität unehelich	Gestorbene Kinder im 1. Lebensjahre auf 100 Lebendgeb.
Innere Altstadt	293	152	141	193	100	+ 68	225	107	118	51	30	21	34	17	17,4
Pirnaische Vorstadt	447	224	223	318	129	— 43	404	210	194	48	31	17	31	17	10,7
Johannstadt	853	434	419	673	180	+ 209	644	288	356	107	60	47	73	34	12,5
Vorstadt Striesen	993	500	493	783	210	+ 473	520	266	254	91	51	40	59	32	9,2
Vorstädte Strehlen, Reick	106	58	48	91	15	+ 50	56	28	28	6	4	2	5	1	5,7
Südvorstadt	347	181	166	275	72	+ 78	269	114	155	22	11	11	16	6	6,3
Seevorstadt	356	202	154	249	107	+ 62	294	146	148	42	28	14	27	15	11,8
Wilsdruffer Vorstadt	637	337	300	469	168	+ 79	558	277	281	92	55	37	64	28	14,4
Friedrichstadt [2])	493	265	228	396	97	+ 172	321	164	157	61	37	24	44	17	12,4
Neustadt	179	87	92	129	50	+ 24	155	80	75	22	13	9	14	8	12,3
Antonstadt	1037	548	489	874	163	+ 331	706	354	352	137	77	60	105	32	13,2
Leipziger Vorst., östl. Teil	562	309	253	456	106	+ 277	285	145	140	71	43	28	49	22	12,6
Leipziger Vorst., westl. Teil	160	93	67	132	28	+ 71	89	43	46	22	15	7	16	6	13,8
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	784	392	392	659	125	+ 326	458	246	212	144	79	65	87	57	18,4
Vorstädte Gruna, Seidnitz	166	90	76	156	10	+ 49	117	55	62	21	11	10	17	4	12,7
Vorstädte Räcknitz, Zschertnitz, Plauen	223	113	110	198	25	+ 84	139	62	77	21	11	10	17	4	9,3
Vorstädte Löbtau [2]), Naußlitz, Wölfnitz	1223	638	585	997	226	+ 669	554	272	282	150	80	70	111	39	12,3
Vorstadt Cotta	561	286	275	484	77	+ 342	219	121	98	73	49	24	52	21	13,0
Vorstädte Trachau, Micken, Kaditz, Übigau	559	300	259	494	65	+ 291	268	142	126	84	50	34	63	21	15,0
Vorstadt Tolkewitz	52	25	27	48	4	+ 31	21	11	10	2	1	1	1	1	3,8
Albertstadt	48	25	23	48	—	+ 21	27	20	7	4	3	1	4	—	8,3
Zusammen	**10079**	**5259**	**4820**	**8122**	**1957**	**+ 3441**	**6638**	**3286**	**3352**	**1271**	**739**	**532**	**889**	**382**	**12,6**
Außerdem Stadtfremde	1218	646	572	435	783	+ 527	691	381	310	48	23	25	34	14	3,9
Überhaupt	**11297**	**5905**	**5392**	**8557**	**2740**	**1968**	**7329**	**3667**	**3662**	**1319**	**762**	**557**	**923**	**396**	**11,7**

[1]) Brandkataster-Abteilungen. [2]) Die Sterbefälle unter den Pfleglingen der städtischen Heil- und Pfleganstalt sind der Friedrichstadt, die des Luisenhauses der Vorstadt Löbtau nicht zugerechnet, jedoch in den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1893 bis 1913.

Jahr	Zahl der Entbindungen [1]) in der Gesamtbevölkerung: eheliche	uneheliche	uneheliche unter 100 Entbindungen	in der Wohnbevölkerung [2]) allein: eheliche überhaupt	eheliche auf 1000 verheiratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren [3])	uneheliche überhaupt	uneheliche auf 1000 led. oder verheirat. gewes. Frauen i. Alter v. 15 — 50 Jahren [3])	uneheliche unter 100 Entbindungen
1893	8 241	2 005	19,6	8 066	186,1	1 555	29,5	16,2
1894	8 741	2 018	18,8	8 554	191,3	1 549	28,6	15,3
1895	8 766	2 107	19,4	8 542	185,1	1 558	28,0	15,4
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	15,9
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	16,0
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	16,4
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	16,3
1900	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	16,7
1901	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	16,0
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	16,4
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	14,6
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	15,5
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	15,5
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	147,0	2 205	28,4	16,0
1907	11 247	2 794	19,9	10 974	136,9	2 189	27,8	16,6
1908	10 971	2 710	19,8	10 634	130,7	2 065	25,8	16,3
1909	10 319	2 752	21,0	9 938	121,2	2 016	25,0	16,9
1910	9 375	2 687	22,3	9 025	109,3	1 903	23,4	17,4
1911	8 849	2 566	22,5	8 505	102,4	1 884	22,4	18,1
1912	8 878	2 696	23,3	8 464	100,6	1 929	22,6	18,6
1913	8 815	2 840	24,4	8 342	98,6	2 028	23,7	19,6

[1]) Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß hier die Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. 1913 kamen 130 Zwillingsgeburten und 3 Drillingsgeburten vor, worunter sich 9 eheliche und 9 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter befanden. — [2]) Zur Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Stadt inne hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — [3]) Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen Frauen dieses Alters ist für jedes Jahr berechnet worden. 1910 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der verheirateten, weniger als 50 Jahre alten Frauen 82 608, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, mit Ausschluß der verheirateten, 83 677, d. i. 15,07 und 15,26 % der Gesamtbevölkerung.

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1913 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des Vaters (vollendete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand							
	überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren) unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters	überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren) unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters
		Jahre alt								Jahre alt						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 24	768	70	540	137	19	2	—	—	29	2	18	7	2	—	—	—
25 bis 29	2774	61	1100	1354	223	32	4	—	87	3	21	49	12	2	—	—
30 bis 34	2216	12	337	918	776	162	11	—	80	—	12	26	25	17	—	—
35 bis 39	1628	4	87	333	626	516	62	—	99	—	2	11	34	44	8	—
40 bis 44	787	1	20	75	166	351	174	—	48	—	1	4	9	18	16	—
45 bis 49	281	—	3	20	53	97	108	—	13	—	1	1	2	3	6	—
50 bis 59	88	—	6	10	21	31	20	—	5	—	—	—	1	—	4	—
60 und darüber	10	—	—	2	2	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	5	—	3	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Zus.	8557	148	2096	2851	1886	1195	381	—	362	5	56	98	85	84	34	—

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1913.

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen überhaupt [1]	erstmalige	darunter zweitmalige	dritte usw.	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter in Dresden: mehr als 20 Wochen	weniger	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
	uneheliche Entbindungen										
Industriearbeiterinnen.											
Arbeiterinnen in Fabriken:											
Zigarren- und Zigarettenfabrikarbeiterinnen	211	146	46	19	181	30	10	43	112	30	16
Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Waffelfabrikarbeiterinnen	152	120	23	9	124	28	9	43	83	14	3
Kartonnagenfabrikarbeiterinn., Arbeiterinnen in Buchbindereien, in Tütenfabriken	80	54	18	8	67	13	2	17	43	15	3
Strohhutfabrikarbeiterinnen, Phantasiehutnäherinnen	51	35	7	9	37	14	—	9	26	13	3
Blumen-, Blätter-, Federschmuckarbeiterinnen	32	21	5	6	26	6	1	6	15	5	5
Spinnerei-, Weberei-, Gardinen- und Spitzenarbeiterinnen	84	52	23	9	33	51	4	20	43	11	6
Arbeiterinnen in Leder- und Schuhfabriken	26	16	7	3	21	5	1	5	12	4	4
Druckereiarbeiterinnen, -Anlegerinnen	41	23	11	7	40	1	1	4	24	9	3
Arbeiterinnen in Steindruckereien, in Lichtdruck- u. Kunstanst., in Luxuskartenfabriken	46	33	9	4	38	8	4	9	25	5	3
Arbeiterinnen in Papierfabriken	22	17	3	2	16	6	1	5	11	3	2
Eisengießerei-, Blechwaren- u. Metallwarenfabrikarbeiterinn.	117	82	24	11	90	27	7	25	64	16	5
Glas-, Porzellan- u. Steingutfabrikarbeiterinnen	32	16	13	3	23	9	2	4	18	6	2
Sonstige benannte Fabrikarbeiterinnen [2]	165	107	42	16	124	41	5	29	90	26	15
Fabrikarbeiterinnen o. w. Bez.	17	14	3	—	16	1	—	5	10	2	—
Sonstige Arbeiterinnen:											
Modistinnen u. Schneiderinnen	110	84	22	4	84	26	1	14	59	27	9
Näherinnen aller Art	62	49	8	5	47	15	3	10	27	10	12
Stickerinnen, Strickerinnen, Häklerinnen	10	8	1	1	8	2	—	3	4	1	2
Putzmacherinnen	13	12	1	—	10	3	—	3	7	1	2
Wäscherinnen und Plätterinnen	37	23	10	4	26	11	1	8	15	6	7
Friseusen und Masseusen	15	9	4	2	13	2	—	2	8	4	1
Garten-, Feld-, landwirtschaftliche Arbeiterinnen	13	8	2	3	5	8	—	2	9	1	1
Blumenbinderinnen	8	6	2	—	7	1	1	1	5	1	—
Arbeiterinn. i. Handelsgeschäften	20	10	5	5	17	3	—	2	11	3	4
Handarbeiterinnen und Arbeiterinnen o. w. Bez.	2	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1

Digitized by Google

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen überhaupt[1]	darunter erstmalige	darunter zweitmalige	darunter dritte usw.	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: mehr als 20 Wochen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: weniger Wochen	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
		uneheliche Entbindungen									
Personal in Gast- und Schankwirtschaften:											
Kellnerinnen	58	26	21	11	49	9	—	7	28	19	4
Büfettmamsells	30	21	6	3	23	7	2	3	17	6	2
Küchenpersonal	14	5	7	2	11	3	—	2	5	6	1
Zimmermädchen und Hausmädchen	9	7	2	—	7	2	1	1	5	1	1
Sonstige Restaurant- und Hotelbedienstete	2	1	—	1	2	—	—	—	1	—	1
Häusliches Dienstpersonal usw.											
Wirtschafterinnen, Stützen	76	51	14	11	45	31	—	6	31	21	18
Wirtschaftsgehilfinnen	13	11	1	1	7	6	—	2	6	2	3
Dienstmädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen	680	521	136	23	368	312	27	163	362	108	20
Köchinnen	48	35	9	4	33	15	—	1	21	18	8
Kindermädchen	12	10	1	1	8	4	1	3	3	3	2
Aufwärterinnen	66	32	12	21	61	5	1	4	16	14	30
Kaufmännisches Personal usw.											
Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Korrespondentinnen, Maschinenschreiberinnen, Reisende	73	62	7	4	59	14	10	14	37	9	2
Kassiererinnen	7	4	1	2	5	2	—	—	2	4	1
Lageristinnen	33	29	3	1	29	4	—	7	21	2	3
Direktricen, Empfangsdamen	4	2	2	—	4	—	—	—	3	—	1
Verkäuferinnnen	122	104	15	3	106	16	4	23	74	15	6
Sonstige Berufe.											
Geschäftsinhaberinnen	10	7	1	2	10	—	—	—	2	3	5
Zimmervermieterinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinnen	10	6	3	1	9	1	—	—	2	4	4
Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen	6	6	—	—	5	1	1	2	2	1	—
Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Choristinnen, Artistinnen	8	6	1	1	5	3	—	2	6	—	—
Private, Renten- und Pensionsempfängerinnen	17	14	2	1	9	8	—	1	4	4	8
Haustöchter	62	52	8	2	43	19	8	15	28	3	8
Ohne Beruf oder ohne Berufsangabe	114	96	14	3	75	39	6	26	58	16	7
Zusammen	**2840**	**2054**	**555**	**229**	**2028**	**812**	**114**	**551**	**1455**	**473**	**244**

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Ordnungszahl der Entbindung oder das Alter der Mutter unbekannt war.

[2]) Unter den sonstigen benannten Fabrikarbeiterinnen befinden sich u. a. 22 Arbeiterinnen in Seifen- und anderen chemischen Fabriken; 9 Arbeiterinnen in Konserven- oder Nudelfabriken; 14 Arbeiterinnen der Glühlampen- oder Lampenfabrikation.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1913.

Legitimität	Zwillingsgeburten[1]) überhaupt	2 Knaben: Anzahl	2 Knaben: beide lebend	2 Knaben: 1 lebend	2 Knaben: beide tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Anzahl	1 Knabe, 1 Mädchen: beide lebend	1 Knabe, 1 Mädchen: Knabe lebend, Mädchen tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Mädchen lebend, Knabe tot	1 Knabe, 1 Mädchen: beide tot	2 Mädchen: Anzahl	2 Mädchen: beide lebend	2 Mädchen: 1 lebend	2 Mädchen: beide tot	Drillingsgeburten überhaupt	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen	Mehrlingskinder überhaupt lebend geboren: Knaben	Mehrlingskinder überhaupt lebend geboren: Mädchen	Mehrlingskinder überhaupt tot geboren: Knaben	Mehrlingskinder überhaupt tot geboren: Mädchen
ehelich	100	33	31	1	1	46	38	4	3	1	21	16	4	1	2	1	1	—	—	110	78	7	11
unehelich	30	15	12	3	—	6	6	—	—	—	9	8	—	1	1	—	—	—	1	33	25	3	2
Zus.	**130**	**48**	**43**	**4**	**1**	**52**	**44**	**4**	**3**	**1**	**30**	**24**	**4**	**2**	**3**	**1**	**1**	**—**	**1**	**143**	**103**	**10**	**13**

[1]) Darunter 9 eheliche und 9 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

Digitized by Google

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1913.

Durch Eheschließung der Eltern wurden legitimiert in Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1913	darunter aus den Geburtsjahren									
		1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905	1904 oder früher
Knaben	377	65	113	67	53	25	15	16	7	2	14
Mädchen	382	80	125	64	33	24	15	19	4	5	13
Zusammen	**759**	**145**	**238**	**131**	**86**	**49**	**30**	**35**	**11**	**7**	**27**

F. Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1909 bis 1913 durch Tod und Legitimation.

Die angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", Seite 9, erläutert.

Es sind		Knaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
		1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
In Dresden unehelich lebend geboren		1297	1338	1251	1301	1424	1339	1239	1198	1293	1316
Hiervon bis Ende 1913	legitimiert worden . . .	336	306	229	208	65	332	250	210	205	80
	unlegitimiert verstorben:										
	in Dresden	267	255	255	209	179	237	200	230	170	130
	auswärts [1])	109	119	100	79	51	113	110	96	79	47
	also ausgeschieden . . .	712	680	584	496	295	682	560	536	454	257
Demnach Ende 1913 unlegitimiert am Leben gewesen		585	658	667	805	1129	657	679	662	839	1059
d. i. unter 100 unehelich Geborenen		45,10	49,18	53,32	61,88	79,28	49,07	54,80	55,26	64,89	80,47

[1]) Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund des Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Knaben überhaupt und der auswärts gestorbenen Knaben berechnet worden.

G. Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem jeweiligen Umfange Dresdens aus den Jahren 1896 bis 1909 am Schluß des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden im Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. Sie lagen am Ende des Jahres 1912 für die Geburtsjahre 1894 bis 1909 abgeschlossen vor und ergeben, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt einschließlich gerechnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $^1/_3$ bis $^1/_2$ zusammenzuschmelzen pflegt.

Geburtsjahr	Zahl der in Dresden im vorbezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
				im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
1896	1161	1055	2216	369	422	791	31,78	40,00	35,69
1897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
1898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
1899	1352	1254	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
1900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
1901	1248	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
1902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11
1903	1365	1239	2604	535	510	1045	39,19	41,16	40,13
1904	1432	1352	2784	542	596	1138	37,84	44,08	40,88
1905	1330	1311	2641	508	570	1078	38,20	43,48	40,82
1906	1354	1325	2679	582	624	1206	42,98	47,09	45,01
1907	1363	1331	2694	578	446	1024	42,41	33,51	38,01
1908	1371	1230	2601	590	619	1209	43,03	50,32	46,48
1909	1297	1339	2636	585	657	1242	45,10	49,07	47,12

Digitized by Google

5) Eheschließungen.

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1903 bis 1913.[1])

Auf Grund der bei den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen und der Bekanntmachungen auswärti Aufgebote (vergleiche Jahrbuch 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standesamtlich getraut wurden						Also heirateten unter 10 Lebenden (mit Ausschl der Kinder unter 15 Jahr und der Verheirateten		
			in Dresden		auswärts		zusammen				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	überha
1903	.	.	3 545	3 901	1 032	184	4 577	4 085	.	.	.
1904	.	.	3 543	3 929	1 137	159	4 680	4 088	.	.	.
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	49,
1906	74 329	101 950	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,5	40,9	49,
1907	75 458	103 500	3 400	3 888	1 031	200	4 431	4 088	58,7	39,5	47,
1908	76 595	105 060	3 339	3 837	976	187	4 315	4 024	56,3	38,3	45,
1909	77 210	105 903	3 175	3 645	994	182	4 169	3 827	54,0	36,1	43,
1910	77 776	106 677	3 199	3 684	1 053	186	4 252	3 870	54,6	36,2	44,
1911	79 622	116 662	3 413	3 875	1 120	186	4 533	4 061	56,9	36,4	44,
1912	80 691	113 161	3 578	4 144	1 226	219	4 804	4 361	59,5	38,5	47,
1913	81 117	113 759	3 480	4 063	1 163	190	4 643	4 253	57,2	37,4	45,

[1]) Für 1903 und 1904 sind zuverlässige Zahlen wegen anderer Altenszusammensetzung der Bevölker infolge der Einverleibungen nicht zu berechnen.

B. Aufgebote und Eheschließungen bei hiesigen Standesämtern im Jahre 1913 nach dem Wohn und dem Geburtsort der Heiratenden.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte			Zahl der Eheschließungen					Zahl der Eheschließungen, bei de der Geburtsort des Bräutig der vorn angegebene war				
	überhaupt	während der der Braut war in Dresden	während der der Braut war auswärts	überhaupt	während der der Braut war in Dresden	während der der Braut war im übrigen Königr. Sachsen	während der der Braut war im übrigen Reich	während der der Braut war im Ausland	überhaupt	während die Braut gebo war in Dresden	während die Braut gebo war im übrigen Königr. Sachsen	während die Braut gebo war im übrigen Reich	während die Braut gebo war i A lo
Dresden	3 699	3 450	249	3 480	3 308	123	41	8	1 297	671	383	193	
Übriges Königreich Sachsen	859	850	9	536	489	42	5	—	1 713	697	672	269	
Übriges Reich				281	241	11	25	4	1 135	432	325	312	
Ausland				28	25	1	2	—	180	60	51	39	
Zusammen	**4 558**	**4 300**	**258**	**4 325**	**4 063**	**177**	**73**	**12**	**4 325**	**1 860**	**1 431**	**813**	**2**

C. Die Eheschließungen nach dem Alter der Heiratenden mit Unterscheidung der selbständig erwerbend Bräute im Jahre 1913.

Auch diese und die folgenden Übersichten D und E beziehen sich ausschließlich auf die vor den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen.

Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand														
	während die Braut								die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbständig Erwerb hatte			
	überhaupt	bis 20 Jahre vollendet hatte	20 25	25 30	30 35	35 40	über 40		überhaupt	und bisher war ledig	verwitwet	geschieden	überhaupt	und bisher war ledig	verwitwet	ges do
bis 20	1	—	1	—	—	—	—		1	1	—	—	—	—	—	
20 25	1 136	119	756	211	41	8	1		857	855	1	1	279	279	—	
25 30	1 645	92	861	564	92	25	11		1 007	978	20	9	638	626	10	
30 35	657	19	208	251	115	40	24		330	260	36	34	327	298	19	1
35—40	363	2	73	110	85	69	24		204	109	70	25	159	120	19	2
40 45	189	3	22	47	45	40	32		113	33	50	30	76	38	29	
45 50	133	2	12	26	23	23	47		88	15	48	25	45	13	25	
50 55	79	—	3	4	11	16	45		44	2	31	11	35	5	27	
55 60	59	—	—	4	6	6	43		35	3	28	4	24	3	14	
über 60	63	—	1	5	3	8	46		43	2	36	5	20	2	17	
Zus.	**4 325**	**237**	**1937**	**1222**	**421**	**235**	**273**		**2 722**	**2258**	**320**	**144**	**1 603**	**1384**	**160**	**5**

Digitized by Google

D. Die Eheschließungen nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1913.

Von den heiratenden Männern	überhaupt	Von den Bräuten: heirateten zum 1. Male	Von den Bräuten: waren vorher verheiratet: überhaupt	1 mal: Witwen	1 mal: Geschiedene	2 mal oder öfter: Witwen	2 mal oder öfter: Geschiedene
heirateten zum 1. Male	3 642	3 452	190	97	82	5	6
waren vorher verheiratet	683	462	221	135	71	8	7
und zwar							
1 mal: Witwer	438	302	136	93	37	4	2
1 mal: Geschiedene	181	124	57	26	27	1	3
2 mal oder öfter: Witwer	42	23	19	11	5	2	1
2 mal oder öfter: Geschiedene	22	13	9	5	2	1	1
Zusammen	**4 325**	**3 914**	**411**	**232**	**153**	**13**	**13**

I. Dauer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.

a. Männer.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	überhaupt	bis zu 3 Mon.	über 3–6 Mon.	über 6–9 Mon.	über 9–12 Mon.	über 1–2 Jahr	über 2–3 Jahr	über 3–4 Jahr	über 4–5 Jahr	über 5–6 Jahr	über 6–7 Jahr	über 7–8 Jahr	über 8–9 Jahr	über 9–10 Jahr	über 10 Jahr	unbekannter Dauer
Witwer.																
20–24	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25–29	30	1	4	5	—	7	10	2	1	—	—	—	—	—	—	—
30–39	144	—	6	18	16	52	25	11	2	3	2	2	5	1	1	—
40–49	152	—	13	12	16	45	22	10	9	3	2	6	5	3	6	—
50–59	100	—	5	9	5	27	17	10	8	4	—	3	5	2	5	—
60 und mehr	53	—	2	2	6	12	13	4	2	4	3	3	—	—	2	—
Zusammen	**480**	**1**	**30**	**46**	**43**	**144**	**87**	**37**	**22**	**14**	**7**	**14**	**15**	**6**	**14**	**—**
Geschiedene Männer.																
20–24	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25–29	11	4	1	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30–39	89	10	13	5	9	20	8	8	7	4	2	—	3	—	—	—
40–49	71	5	10	5	1	15	6	4	5	7	4	6	1	—	2	—
50–59	25	4	2	2	2	5	1	1	2	—	1	1	1	2	1	—
60 und mehr	6	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	**203**	**23**	**26**	**15**	**13**	**43**	**18**	**14**	**14**	**11**	**7**	**7**	**5**	**2**	**5**	**—**

b. Frauen.

Alter der Heiratenden (vollendete Jahre)	überhaupt	bis zu 10 Mon.	über 10–12 Mon.	über 12–18 Mon.	über 18–24 Mon.	über 2–3 Jahr	über 3–4 Jahr	über 4–5 Jahr	über 5–6 Jahr	über 6–7 Jahr	über 7–8 Jahr	über 8–9 Jahr	über 9–10 Jahr	über 10–11 Jahr	über 11 Jahr	unbekannter Dauer
Witwen.																
20–24	3	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25–29	24	—	2	7	1	4	3	4	3	—	—	—	—	—	—	—
30–39	86	2	2	15	9	11	13	7	4	11	4	—	2	2	4	—
40–49	83	1	5	9	4	12	7	9	4	5	1	4	3	3	16	—
50–59	43	—	—	6	1	10	4	7	2	2	3	1	1	1	5	—
60 und mehr	6	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen	**245**	**3**	**9**	**38**	**16**	**42**	**27**	**27**	**13**	**18**	**8**	**5**	**6**	**6**	**27**	**—**
Geschiedene Frauen.																
20–24	6	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25–29	31	6	3	4	3	8	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30–39	82	8	9	14	7	12	11	3	3	2	4	3	2	1	3	—
40–49	42	3	2	7	1	4	2	1	1	4	2	2	2	—	11	—
50–59	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
60 und mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	**166**	**19**	**16**	**25**	**12**	**26**	**21**	**4**	**4**	**6**	**6**	**5**	**4**	**2**	**16**	**—**

Digitized by Google

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1913.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des Königlichen Landgerichts und bezie sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichung Dresden hatte. Unter Berücksichtigung nachträglicher Meldungen für 1899 und 1902 betrugen Gesamtzahlen in den 16 Jahren 1898 bis 1913 231, 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353, 3 341, 332, 368, 354, 334, 376 und 382.

Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 28.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder und Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichnet schuldigen und (in Sp. 16 u. 17) den geisteskranken Gatten.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen															
		Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)					Böswilliges Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)						Geisteskrankheit	
		allein			und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)				überhaupt			darunter				
		M.	F.	M. F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M. F.	Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe	M.	F.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorspalte bezeichneten Dauer.																	
unter 1 Jahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 1—2 Jahre .	11	2	2	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
über 2—5 Jahre .	67	15	14	1	2	3	4	4	18	3	2	6	2	2	—	—	
über 5—10 Jahre .	117	19	16	12	9	6	4	6	33	5	4	13	2	6	1	—	
über 10—15 Jahre .	80	17	5	10	8	2	3	4	25	3	2	8	5	3	—	1	
über 15—20 Jahre .	58	6	5	4	6	1	3	6	17	1	7	9	1	1	—	2	
über 20 Jahre	48	12	5	1	5	—	1	1	17	2	1	1	4	3	1	2	
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**382**	**71**	**47**	**28**	**32**	**12**	**16**	**21**	**111**	**15**	**16**	**37**	**14**	**15**	**2**	**5**	
b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.																	
In den hier nicht mitgezählten 142 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos.																	
1 Kind	97	16	14	4	9	1	5	6	30	4	5	10	3	5	—	1	
2 Kinder	80	16	3	7	7	3	4	3	31	3	2	12	3	—	1	—	
3 Kinder	32	4	2	4	2	4	1	—	11	—	3	5	2	2	—	1	
4 Kinder	18	2	1	1	2	—	1	2	6	1	1	1	2	2	1	—	
5 Kinder	7	2	—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	
6 oder mehr Kinder [1])	6	1	1	—	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	
Zusammen	**240**	**41**	**21**	**16**	**22**	**9**	**12**	**11**	**83**	**8**	**11**	**29**	**11**	**9**	**2**	**2**	
c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.																	
Sachsen	284	44	37	21	24	8	10	17	90	12	11	28	11	13	2	4	
and. Reichsangehörige	95	26	10	7	8	4	5	4	20	3	5	8	3	2	—	1	
Reichsausländer . . .	3	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	
Zusammen	**382**	**71**	**47**	**28**	**32**	**12**	**16**	**21**	**111**	**15**	**16**	**37**	**14**	**15**	**2**	**5**	
d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.																	
22—24 Jahre	6	—	1	—	—	—	1	—	3	1	—	2	—	—	—	—	
25—29 Jahre	41	9	7	6	1	2	2	3	9	1	—	4	—	—	—	—	
30—34 Jahre	95	17	17	11	8	5	5	2	21	1	2	5	3	3	1	—	
35—39 Jahre	84	21	5	5	3	1	1	7	32	2	6	9	5	5	—	1	
40—44 Jahre	66	8	6	3	10	3	6	3	16	5	6	7	2	1	—	—	
45—49 Jahre	50	9	8	1	6	—	1	3	14	3	2	4	1	3	1	2	
50—54 Jahre	23	3	2	1	3	1	—	3	8	—	—	3	2	—	—	2	
55—59 Jahre	12	3	1	1	1	—	—	—	4	2	—	2	—	3	—	—	
60 oder mehr Jahre.	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—	
ohne Angabe	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**382**	**71**	**47**	**28**	**32**	**12**	**16**	**21**	**111**	**15**	**16**	**37**	**14**	**15**	**2**	**5**	

[1]) In 3 Fällen je 6, in 2 Fällen je 7, in 1 Fall 8 Kinder.

Digitized by Google

B. Altersunterschiede der Ehegatten C. Glaubensbekenntnisse der Ehegatten Mann	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen: Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.) allein M.	F.	M. F.	und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568) M.	F.	Böswilliges Verlassen (§ 1567) M.	F.	Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568) überhaupt M.	F.	M. F.	darunter Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe	Geisteskrankheit M.	F.	Nichtigkeitserklärungen
B. Die Ehelösungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.																	
Der 20 Jahre älter . .	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Der 10–20 Jahre älter	27	2	5	1	4	2	—	2	8	2	1	3	1	—	—	—	—
Der 5–10 Jahre älter	80	10	9	2	7	3	—	9	26	5	6	13	2	2	—	2	1
Der 1–5 Jahre älter.	135	28	17	9	11	3	9	7	37	2	6	11	7	3	2	2	2
Bis 1 Jahr älter	35	5	4	9	2	1	2	2	9	—	—	3	—	2	—	—	1
Bis 1 Jahr jünger . . .	17	1	1	1	5	—	—	—	5	2	1	—	1	3	—	1	—
Der 1–5 Jahre jünger	48	15	6	4	3	—	3	1	19	3	2	6	3	2	—	—	2
Der 5–10 Jahre jünger	18	6	4	2	—	1	2	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—
Der 10 Jahre jünger .	8	3	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—
Ohne Angabe	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**382**	**71**	**47**	**28**	**32**	**12**	**16**	**21**	**111**	**15**	**16**	**37**	**14**	**15**	**2**	**5**	**6**
C. Die Ehelösungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.																	
Evangelisch	318	52	42	22	27	11	12	18	96	13	12	34	12	13	2	5	6
Katholisch	4	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—
Jüdisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ein Ehegatte evang., oder kath., der andere anderen Bekenntnisses	60	17	5	6	5[1]	1	4	3	13	2	4	3	4	1	—	—	—
Zusammen	**382**	**71**	**47**	**28**	**32**	**12**	**16**	**21**	**111**	**15**	**16**	**37**	**16**	**15**	**2**	**5**	**6**

[1]) Darunter ein Ehepaar, der Ehemann Dissident, die Ehefrau Adventistin.

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1913 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter (die Zeile versteht sich jeweils nach aller vorhergehenden)	Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1913: überhaupt	nach dem Geschlecht m.	w.	in den einzelnen Monaten: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
bis 1 Tag	156	93	63	14	12	14	15	19	19	10	7	8	11	13	14
1 Woche	174	103	71	18	16	14	19	18	14	10	14	15	14	8	14
1 Monat	172	91	81	13	16	18	16	6	24	9	16	17	13	10	14
2 Monaten	148	88	60	12	13	21	14	9	9	12	12	12	6	10	18
3 Monaten	145	87	58	14	13	14	16	8	12	9	17	11	9	12	10
4 Monaten	107	68	39	9	5	9	12	12	14	4	4	11	9	9	9
5 Monaten	73	41	32	4	2	7	10	9	7	6	6	6	5	8	3
6 Monaten	78	47	31	2	6	8	10	11	7	5	7	8	5	5	4
9 Monaten	159	86	73	25	8	11	22	15	17	11	10	13	8	10	9
1 Jahre	107	58	49	11	8	13	13	16	12	6	7	4	6	6	5
5 Jahren	402	199	203	42	47	51	27	30	33	30	29	26	26	24	37
10 Jahren	157	79	78	12	9	11	13	14	14	11	10	18	12	17	16
15 Jahren	106	54	52	8	12	12	7	9	15	5	4	9	12	5	8
20 Jahren	168	86	82	11	12	11	13	15	18	16	13	16	13	14	16
25 Jahren	211	114	97	16	24	13	23	14	12	23	15	20	17	23	11
30 Jahren	238	117	121	24	26	21	17	20	17	20	16	14	14	27	22
35 Jahren	240	111	129	22	20	16	18	18	19	19	22	20	25	19	22
40 Jahren	310	170	140	23	28	25	29	28	30	24	21	23	24	25	30
45 Jahren	362	202	160	16	29	40	27	45	26	39	26	26	21	31	36
50 Jahren	389	214	175	39	21	39	32	33	32	26	32	28	29	34	44
55 Jahren	430	237	193	41	32	42	36	39	28	27	30	41	38	31	45
60 Jahren	497	270	227	43	38	51	47	46	38	40	37	31	40	45	41
65 Jahren	606	312	294	65	51	62	46	52	47	55	46	44	47	49	42
70 Jahren	561	269	292	58	41	57	46	47	37	39	43	44	49	58	42
75 Jahren	493	182	311	40	43	46	46	40	44	38	35	45	32	43	41
80 Jahren	460	171	289	46	40	50	41	42	33	35	31	26	39	41	36
85 Jahren	238	72	166	27	20	23	27	19	14	15	19	14	17	19	24
90 Jahren	112	37	75	14	10	12	12	9	7	10	6	4	7	13	8
95 Jahren	26	8	18	2	4	1	2	4	2	—	1	1	5	3	1
100 Jahren	4	1	3	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Unbekanntes Alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**7329**	**3667**	**3662**	**671**	**607**	**713**	**658**	**647**	**601**	**554**	**536**	**555**	**553**	**612**	**622**

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1913 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebensjahr	Geburtsjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende (ausschließlich ledige) Personen			
		m.	w.	überhaupt	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6
1.	1913	560	389	949	912
	1912	202	168	370	329
2.	1912	49	48	97	82
	1911	55	52	107	91
3.	1911	19	22	41	39
	1910	18	22	40	32
4.	1910	16	23	39	33
	1909	18	12	30	22
5.	1909	15	13	28	23
	1908	9	11	20	16
6.	1908	17	12	29	26
	1907	11	9	20	15
7.	1907	11	6	17	12
	1906	7	12	19	15
8.	1906	11	11	22	14
	1905	6	5	11	11
9.	1905	5	8	13	8
	1904	4	8	12	11
10.	1904	4	6	10	
	1903	3	1	4	
11.	1903	10	5	15	
	1902	4	9	13	
12.	1902	4	4	8	
	1901	8	3	11	
13.	1901	4	2	6	
	1900	3	5	8	
14.	1900	3	6	9	
	1899	5	11	16	
15.	1899	5	2	7	
	1898	8	5	13	
16.	1898	6	2	8	
	1897	5	6	11	
17.	1897	9	10	19	
	1896	7	9	16	
Zusammen		1121	917	2038	1

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebensjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1])	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1])	do o geb
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
18.	20	—	—	—	20	10	16	—	—	—	16	
19.	21	—	—	—	21	9	17	—	—	—	17	
20.	18	—	—	—	18	8	21	1	—	—	22	
21.	20	—	—	—	20	9	18	3	—	—	21	
22.	27	—	—	—	27	15	14	3	—	—	17	
23.	22	—	—	—	22	8	15	4	—	—	19	
24.	23	3	1	—	27	13	12	9	—	—	21	
25.	15	3	—	—	18	5	8	10	1	—	19	
26.	17	5	—	—	23	11	15	13	—	—	28	
27.	13	10	—	—	23	6	14	11	—	—	25	
28.	6	9	1	—	16	6	8	12	1	1	22	
29.	11	12	1	—	24	5	7	15	—	—	22	
30.	13	17	1	—	31	9	4	19	1	—	24	
31.	4	10	1	—	15	6	6	25	—	—	31	
32.	11	16	—	—	27	10	9	18	—	—	27	
33.	11	10	—	1	22	5	2	16	2	—	20	
34.	6	17	—	1	24	7	7	12	1	2	22	
35.	11	12	—	—	23	1	11	18	—	—	29	
36.	4	23	—	1	28	11	8	18	—	1	27	
37.	10	26	1	—	37	11	4	20	1	—	25	
38.	8	21	2	—	31	9	3	28	2	—	33	
39.	6	27	2	1	36	9	5	18	2	3	28	
40.	4	31	3	—	38	4	7	18	2	—	27	
41.	5	28	1	2	36	4	2	25	—	—	27	
42.	5	32	1	—	38	9	6	23	2	2	33	
43.	6	27	2	1	36	8	9	25	1	—	35	
44.	7	31	2	3	43	3	2	28	3	2	35	

[1]) Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

Alter	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende: männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45	9	34	3	3	49	14	3	24	3	—	30	4
46	6	38	5	1	50	7	5	28	4	1	38	12
47	5	31	4	1	41	10	13	21	3	3	40	8
48	3	31	—	3	37	8	3	22	6	1	32	5
49	3	29	—	2	34	5	2	17	8	2	29	3
50	5	44	3	—	52	15	3	27	6	—	36	10
51	8	41	3	3	55	9	10	15	7	—	32	5
52	3	27	2	1	33	7	6	22	7	3	38	9
53	3	41	2	4	51	7	6	21	4	3	34	4
54	3	35	1	4	43	10	3	23	14	—	40	10
55	7	40	6	2	55	13	9	32	7	1	49	9
56	5	36	4	—	46	10	9	29	12	—	50	11
57	2	45	6	2	55	17	4	26	18	1	49	9
58	2	34	5	1	42	5	3	25	11	2	41	10
59	3	47	13	—	63	14	2	23	18	3	46	12
60	5	50	9	—	64	10	5	17	18	1	41	5
61	4	31	9	1	45	10	7	33	17	4	61	12
62	4	42	6	—	52	5	4	29	26	1	60	11
63	6	72	15	1	94	13	5	28	30	—	63	10
64	4	41	9	—	54	8	5	27	25	—	57	8
65	3	49	15	—	67	5	3	20	29	1	53	9
66	1	36	16	—	53	5	8	16	27	1	52	9
67	3	26	13	1	43	4	4	25	37	2	68	14
68	6	34	13	—	53	15	9	11	33	2	55	10
69	—	42	14	1	57	10	4	12	39	1	56	13
70	5	44	13	1	63	20	9	11	39	2	61	19
71	2	22	14	—	38	3	5	12	42	2	61	13
72	—	18	12	2	32	7	6	19	39	1	65	8
73	2	21	13	—	36	3	15	11	48	2	76	10
74	4	23	13	—	40	7	8	2	43	1	54	6
75	2	19	15	—	36	5	4	5	45	1	55	8
76	3	21	13	1	38	6	4	7	34	1	46	6
77	2	21	20	—	43	6	5	5	49	1	60	11
78	2	19	11	1	33	6	6	5	54	1	66	8
79	1	12	10	—	23	5	11	5	46	3	65	7
80	3	12	19	—	34	5	6	8	38	—	52	10
81	—	10	14	—	24	4	9	5	34	—	48	10
82	—	3	14	—	17	2	3	1	24	—	28	3
83	1	2	4	—	7	1	2	2	28	—	32	5
84	—	8	7	—	15	2	1	—	26	—	27	3
85	—	3	6	—	9	1	2	1	28	—	31	3
86	2	1	6	—	9	3	6	1	18	—	25	6
87	—	2	11	—	13	2	4	1	9	—	14	4
88	1	4	2	—	7	2	3	—	14	—	17	1
89	1	—	3	—	4	1	1	—	7	—	8	1
90	—	2	2	—	4	—	2	—	9	—	11	1
91	—	1	3	—	4	2	1	—	3	—	4	1
92	—	—	1	—	1	1	1	—	4	1	6	1
93	—	1	—	—	1	—	1	—	5	—	6	—
94	—	1	—	—	1	—	—	1	1	—	2	1
95	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
96	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—
97	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—
98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
99	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	458	1617	422	46	2546	543	501	1067	1117	60	2745	576

Digitized by Google

C.

1) Die Sterblichkeit nach Todesu

Nach der Einteilu

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den J																
	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	19
I. Infektionskrankheiten	486	459	454	544	410	482	425	630	632	572	537	569	729	582	569	612	5
darunter																	
Masern	70	19	99	48	45	36	72	119	67	61	50	54	29	68	44	92	
Scharlach	51	53	23	29	29	26	22	54	48	28	22	37	51	33	16	43	
Diphtherie u. Krupp	107	115	85	88	58	57	61	75	108	82	135	168	200	156	145	129	1
Keuchhusten	106	63	80	109	66	137	76	125	111	118	77	61	100	75	74	48	
Grippe (Influenza)	36	69	32	103	71	60	40	76	58	86	28	68	121	37	79	51	
Kindbettfieber	19	27	26	27	29	46	30	35	63	41	36	40	45	40	37	40	
Unterleibstyphus	14	11	16	28	16	27	18	25	14	15	34	10	32	19	14	26	
akut. Gelenkrheumatismus	5	7	2	6	8	4	3	4	1	1	1	2	2	1	4	4	
II. Zoonosen	—	1	1	1	—	2	—	3	1	4	3	1	1	1	2	2	
III. Vergiftungen	45	41	44	31	37	32	29	37	34	57	35	45	46	47	35	49	
darunter																	
Selbstmorde	22	18	20	13	19	17	20	14	16	29	18	19	26	30	23	32	
IV. Parasiten	10	9	13	15	10	9	7	6	9	5	7	5	3	4	—	2	
V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	217	205	210	214	244	258	235	258	281	260	278	283	317	261	291	302	2
darunter																	
Selbstmorde	110	97	101	98	121	165	148	142	147	156	141	162	167	149	169	151	
VI. Störung der Entwicklung und Ernährung	1445	1579	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	1910	1839	1779	1824	1879	18
darunter																	
Lebensschwäche	402	421	428	511	462	404	376	478	519	516	500	489	462	427	402	369	
Altersschwäche	283	320	325	332	350	299	322	399	412	416	378	398	373	374	405	429	
Krebs	329	414	354	410	426	430	480	517	552	546	563	615	626	625	642	701	
Gebärmutterkrebs	53	62	48	58	66	76	57	71	65	60	63	57	67	67	58	62	
VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln	16	33	44	34	39	27	41	34	42	42	29	33	33	28	23	29	
B. Krankh. d. Knochen und Gelenke	34	34	39	32	39	42	44	73	58	69	41	42	52	41	50	44	
C. Krankh. d. Gefäßsystems	459	459	571	637	564	616	608	632	742	784	772	837	848	841	885	902	
darunter																	
Herzfehler	165	172	254	282	234	231	247	246	247	289	267	327	321	343	364	304	
Herzlähmung	184	173	212	213	212	212	201	203	227	213	230	251	263	228	208	255	
D. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	1013	1313	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	1122	1092	1053	1031	1037	
darunter																	
Gehirnschlag	220	264	261	289	270	244	313	266	335	334	320	347	364	365	388	417	
Krämpfe	468	653	534	544	557	545	432	675	626	637	442	404	371	308	251	252	
E. Krankh. der Atmungsorgane	1724	1689	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1890	2053	1861	1846	1968	1793	1691	1767	1
darunter																	
akute Bronchitis	47	35	29	26	13	13	20	32	24	27	20	6	12	6	8	5	
chron. Bronchitis	146	134	143	147	119	98	115	157	144	133	177	132	128	135	156	102	
Lungenentzünd.	402	429	461	511	418	446	527	499	535	511	456	503	592	523	470	521	
Lungenschwindsf.	893	866	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	974	1008	949	855	957	
F. Krankh. d. Verdauungsapparates	910	1300	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	936	995	916	687	1082	
darunter																	
Durchfall	240	360	300	334	365	289	212	382	341	398	294	272	282	238	172	341	
Brechdurchfall	259	480	315	359	464	402	184	429	468	496	301	181	157	160	92	251	
Magen- u. Darmkatarrh	144	172	172	153	201	177	98	191	190	266	226	147	163	130	77	136	
G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	133	146	141	160	164	181	194	198	220	211	199	210	240	227	225	244	
darunter																	
Nierenentzündg.	110	114	104	123	131	137	153	146	174	156	157	160	186	166	211	170	
H. Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane	17	30	20	27	24	27	28	29	39	21	34	29	23	25	45	43	
VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene. Krankh.	9	15	10	14	19	17	19	18	33	50	51	49	56	58	74	72	
Überhaupt	**6518**	**7313**	**7054**	**7631**	**7397**	**7232**	**6878**	**8570**	**8885**	**9039**	**8033**	**7917**	**8242**	**7656**	**7482**	**8066**	
Darunter Selbstmorde	132	115	121	111	140	182	168	156	163	185	159	181	193	179	192	183	

[1]) Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch Jahrgang 1902 Seite 134 flgd.

Digitized by Google

...Jahren 1896 bis 1913.[1])
...ursachen von Virchow.

von 1000 Einwohnern																	Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)
1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
1,23	1,14	1,18	1,04	1,20	1,05	1,28	1,26	1,12	1,08	1,07	1,05	1,06	1,05	1,11	1,01	0,96	I. Infektionskrankheiten, darunter
0,[illegible]	0,[illegible]	0,12	0,11	0,09	0,18	0,24	0,13	0,12	0,10	0,10	0,05	0,12	0,08	0,17	0,03	0,09	Masern,
0,[illegible]	0,[illegible]	0,07	0,07	0,06	0,05	0,11	0,10	0,05	0,04	0,07	0,09	0,06	0,03	0,08	0,06	0,03	Scharlach,
0,[illegible]	0,[illegible]	0,12	0,15	0,14	0,15	0,15	0,22	0,16	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27	Diphtherie u. Krupp,
0,[illegible]	0,21	0,28	0,17	0,34	0,19	0,25	0,22	0,23	0,15	0,12	0,19	0,14	0,14	0,09	0,15	0,07	Keuchhusten,
0,17	0,[illegible]	0,26	0,18	0,15	0,10	0,15	0,12	0,17	0,05	0,13	0,22	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09	Grippe (Influenza),
0,[illegible]	0,[illegible]	0,07	0,07	0,11	0,07	0,07	0,13	0,08	0,07	0,08	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10	Kindbettfieber,
0,[illegible]	0,04	0,07	0,04	0,07	0,04	0,05	0,03	0,03	0,07	0,02	0,06	0,03	0,03	0,05	0,03	0,02	Unterleibstyphus,
																	akut. Gelenkrheumatismus.
0,[illegible]	0,01	0,02	0,02	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	—	
—	—	0,00	—	0,00	—	0,01	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	II. Zoonosen.
0,11	0,11	0,08	0,09	0,08	0,07	0,08	0,07	0,11	0,07	0,08	0,09	0,09	0,06	0,09	0,10	0,11	III. Vergiftungen, darunter
0,[illegible]	0,05	0,03	0,05	0,04	0,05	0,03	0,03	0,06	0,03	0,04	0,05	0,05	0,04	0,06	0,06	0,07	Selbstmorde.
0,[illegible]	0,03	0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	0,00	0,00	0,00	IV. Parasiten.
0,[illegible]	0,25	0,24	0,22	0,24	0,18	0,22	0,26	0,21	0,23	0,23	0,19	0,18	0,24	0,25	0,20	0,23	V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod, darunter
[illegible]	0,26	0,25	0,30	0,31	0,27	0,29	0,29	0,31	0,27	0,31	0,31	0,27	0,31	0,27	0,25	0,31	Selbstmorde.
4,[illegible]	4,07	4,20	4,13	3,81	3,94	3,94	3,97	3,83	3,59	3,60	3,40	3,26	3,35	3,41	3,34	3,14	VI. Störung der Entwicklung und Ernährung, darunter
[illegible]	1,12	1,29	1,18	1,01	0,93	0,97	1,03	1,01	0,96	0,92	0,86	0,78	0,74	0,87	0,67	0,74	Lebensschwäche,
[illegible]	0,85	0,84	0,89	0,75	0,80	0,81	0,82	0,81	0,73	0,75	0,69	0,68	0,74	0,78	0,63	0,73	Altersschwäche,
[illegible]	0,92	1,04	1,08	1,07	1,19	1,05	1,10	1,07	1,08	1,16	1,16	1,14	1,18	1,27	1,18	1,27	Krebs,
[illegible]	0,13	0,15	0,17	0,19	0,14	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,11	0,11	0,16	0,16	Gebärmutterkrebs.
0,[illegible]	0,11	0,09	0,10	0,07	0,10	0,07	0,08	0,08	0,06	0,06	0,06	0,05	0,04	0,05	0,05	0,06	VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln.
0,[illegible]	0,10	0,04	0,10	0,11	0,11	0,15	0,12	0,14	0,08	0,08	0,10	0,07	0,09	0,08	0,08	0,05	B. Krankh. d. Knochen und Gelenke.
1,[illegible]	1,49	1,61	1,43	1,54	1,50	1,29	1,48	1,53	1,48	1,58	1,57	1,54	1,63	1,64	1,52	1,52	C. Krankh. des Gefäßsystems, darunter
[illegible]	0,56	0,71	0,59	0,58	0,61	0,50	0,49	0,57	0,51	0,62	0,59	0,63	0,67	0,55	0,53	0,53	Herzfehler,
[illegible]	0,53	0,54	0,54	0,53	0,50	0,41	0,45	0,42	0,44	0,47	0,49	0,42	0,38	0,46	0,43	0,41	Herzlähmung.
2,[illegible]	2,99	3,05	2,94	2,78	2,84	2,77	2,78	2,72	2,16	2,12	2,02	1,93	1,90	1,88	1,83	1,87	D. Krankh. des Nervensystems und der Sinnesorgane, darunter
[illegible]	0,89	0,73	0,89	0,81	0,77	0,54	0,67	0,65	0,61	0,65	0,67	0,67	0,71	0,76	0,69	0,73	Gehirnschlag,
[illegible]	1,39	1,38	1,42	1,36	1,07	1,37	1,25	1,25	0,95	0,76	0,69	0,56	0,46	0,46	0,34	0,34	Krämpfe.
4,[illegible]	4,55	4,74	4,35	4,31	4,37	4,02	3,97	4,02	3,57	3,48	3,64	3,28	3,11	3,21	3,12	2,96	E. Krankh. der Atmungsorgane, darunter
[illegible]	0,98	0,97	0,93	0,93	0,95	0,97	0,95	0,95	0,94	0,91	0,92	0,91	0,91	0,91	0,92	0,91	akute Bronchitis,
[illegible]	0,37	0,37	0,30	0,24	0,28	0,32	0,29	0,26	0,34	0,25	0,24	0,25	0,29	0,19	0,26	0,25	chron. Bronchitis,
[illegible]	1,28	1,29	1,06	1,11	1,20	1,02	1,07	1,00	0,88	0,95	1,10	0,96	0,86	0,95	0,89	0,93	Lungenentzündg.,
2,[illegible]	2,38	2,27	2,19	2,32	2,24	2,15	2,06	2,20	1,92	1,84	1,86	1,74	1,57	1,74	1,67	1,49	Lungenschwindsf.
2,[illegible]	2,80	2,89	3,38	2,92	2,94	2,80	2,89	3,06	2,29	1,76	1,84	1,68	1,76	1,96	1,94	1,98	F. Krankh. d. Verdauungsapparates, darunter
[illegible]	0,79	0,84	0,93	0,72	0,52	0,78	0,88	0,78	0,56	0,51	0,52	0,44	0,32	0,82	0,26	0,29	Durchfall,
[illegible]	0,97	0,91	1,18	1,03	0,46	0,87	0,93	0,87	0,58	0,34	0,29	0,29	0,17	0,46	0,09	0,08	Brechdurchfall,
[illegible]	0,45	0,39	0,51	0,44	0,24	0,39	0,38	0,52	0,43	0,28	0,30	0,24	0,14	0,25	0,10	0,10	Magen- u. Darmkatarrh.
[illegible]	0,37	0,40	0,42	0,45	0,48	0,40	0,44	0,41	0,38	0,40	0,44	0,41	0,41	0,44	0,50	0,51	G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane, darunter
[illegible]	0,27	0,31	0,23	0,34	0,38	0,30	0,35	0,31	0,30	0,30	0,34	0,30	0,39	0,31	0,35	0,35	Nierenentzündung.
0,[illegible]	0,05	0,07	0,06	0,07	0,07	0,06	0,08	0,04	0,06	0,05	0,04	0,05	0,08	0,08	0,06	0,07	H. Krankh. der weibl. Geschlechtsorgane.
0,[illegible]	0,03	0,04	0,05	0,04	0,05	0,04	0,07	0,10	0,10	0,09	0,10	0,10	0,14	1,31	0,12	0,08	VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.
18,[illegible]	18,48	19,29	18,90	18,04	17,02	17,44	17,71	17,69	15,42	14,02	15,26	14,01	13,76	14,63	13,09	13,05	**überhaupt.**
[illegible]	0,32	0,28	0,15	0,45	0,42	0,32	0,32	0,26	0,31	0,34	0,36	0,33	0,35	0,31	0,31	0,38	Darunter Selbstmorde.

Digitized by Google

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen in den Jahren 1904 bis

Todesursachen	An den vorbezeichneten Todesursachen																
	1904		1905		1906		1907		1908		1909		1910		1911		1
	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	überhaupt	dar. im 1. Jahr	über- haupt
Angebor. Lebensschwäche	531	531	526	526	510	510	502	502	475	475	439	439	416	416	382	382	38
Altersschwäche	408	—	409	—	375	—	391	—	370	—	370	—	402	—	427	—	46
Kindbettfieber	63	—	41	—	36	—	40	—	44	—	40	—	37	—	40	—	4
And. Folgen d. Geburt od. Schwangerschaft	36	—	30	—	33	—	25	—	21	—	21	—	38	—	41	—	3
Scharlach	48	—	28	1	22	1	37	—	51	—	33	2	16	—	43	—	3
Masern und Röteln	67	20	61	26	50	18	54	19	29	12	68	21	44	9	92	42	1
Diphtherie und Krupp	106	11	77	5	135	12	168	10	200	11	156	8	145	13	129	12	13
Keuchhusten	96	55	100	62	71	43	53	30	88	55	64	42	64	37	43	24	7
Typhus	15	1	17	—	35	—	10	—	34	—	22	1	15	1	26	—	1
Akut. Gelenkrheumatismus	1	—	1	—	1	—	2	1	1	—	1	—	4	—	4	—	
Übertragbare Tierkrankheit.	1	—	3	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	
Rose	40	12	23	9	24	9	29	6	33	7	29	5	16	2	38	6	3
Starrkrampf	10	1	2	—	—	—	2	—	2	—	2	—	2	—	4	1	
Blutvergiftung	82	17	73	16	79	11	61	10	61	10	69	11	76	8	95	20	8
Tuberkulose der Lungen	996	20	1060	15	940	11	932	13	972	14	914	7	825	18	911	14	89
Tuberkulose and. Organe	143	22	158	22	137	26	163	24	139	17	153	16	142	13	148	18	11
Akute allgem. Miliartuberk.	18	—	29	2	19	1	12	2	16	—	13	1	15	2	18	—	1
Lungenentzündung	535	174	511	155	456	138	503	146	592	147	523	133	470	143	522	136	49
Influenza	58	1	86	5	28	1	68	3	121	1	37	1	79	2	51	5	6
Syphilis	32	27	39	36	45	38	32	25	43	36	46	41	57	45	38	30	4
And. übertragb. Krankheit.	3	3	3	1	6	2	5	—	8	2	9	2	8	4	6	1	
Zuckerkrankheit	48	—	61	—	59	—	59	—	49	—	55	—	70	—	72	—	7
Alkoholismus	9	—	14	—	11	—	20	—	8	—	10	—	5	—	12	—	
Entzündungen u. Katarrhe d. Kehlkopfes, d. Luftröhre u. d. Bronchien	118	43	128	35	126	32	93	26	117	37	103	23	135	25	85	17	13
Sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	339	39	325	46	304	27	295	24	272	38	245	30	245	25	226	16	19
Organische Herzleiden	307	10	326	7	299	4	308	4	343	3	340	6	373	8	360	4	37
Herzschlag, Herzlähmung	216	13	203	17	225	13	253	16	262	15	223	13	202	18	246	14	23
Arterienverkalkung	114	—	126	—	142	—	156	—	136	—	138	—	171	—	173	—	14
Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheiten	110	2	153	7	116	1	127	—	120	5	144	3	150	1	140	3	12
Gehirnschlag	335	12	334	17	313	10	335	8	347	7	352	5	377	5	408	5	37
Geisteskrankheit	87	—	70	—	65	—	75	—	69	—	82	—	123	—	86	—	7
Krämpfe	622	557	629	564	433	386	410	354	370	323	301	263	245	213	245	211	187
Sonst. Krankheiten d. Nervensystems	271	38	285	57	238	32	210	23	222	27	221	28	210	31	203	18	19
Atrophie der Kinder	169	151	158	140	133	126	114	109	94	87	78	66	60	55	55	52	35
Brechdurchfall	468	435	496	453	301	290	186	174	155	137	159	148	92	83	250	219	51
Mag.-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	622	541	737	658	581	509	455	411	500	427	409	350	284	230	529	449	220
Blinddarmentzündung	24	—	44	—	35	—	40	—	57	—	54	—	59	—	50	—	50
Krankheiten der Leber und Gallenblase	76	7	62	5	77	4	80	1	78	2	86	7	61	3	78	9	79
Sonst. Krankheiten d. Verdauungsorgane	206	27	202	22	164	14	138	14	175	13	175	8	166	6	165	12	172
Nierenentzündung	182	10	173	15	171	8	176	2	201	11	182	1	224	3	196	6	209
Sonst. Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	40	1	42	2	36	—	35	—	40	—	51	—	61	1	52	1	72
Krebs	522	1	529	—	543	—	577	—	587	—	585	—	603	—	637	—	632
Sonstige Neubildungen	96	1	78	—	87	1	99	—	110	1	107	2	100	—	134	1	120
Krankheit. d äuß. Bedeckgn.	37	29	34	17	25	13	29	20	34	17	17	9	14	10	27	16	26
Krankh. d. Bewegungsorg.	36	—	42	2	27	1	20	—	39	1	21	—	26	2	27	2	30
Selbstmord	163	—	185	—	159	—	181	—	193	—	179	—	192	—	183	—	172
Mord, Totschlag, Hinrichtg.	8	6	6	4	5	5	20	4	12	1	5	3	5	1	6	1	11
Verunglückung od. andere gewaltsame Einwirkg.	134	10	112	6	138	8	107	13	150	13	114	6	124	5	150	16	150
And. benannte Todesursach.	204	79	170	67	182	77	200	73	170	63	186	57	207	61	178	61	167
Todesursach. nicht angegeb.	33	8	38	14	34	14	30	18	31	15	24	12	26	17	34	16	25
Zusammen	8885	2915	9039	3036	8033	2396	7917	2085	8242	2030	7656	1770	7482	1516	8066	1840	7310

Digitized by Google

der Zahlenübersichtenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

Stand der Stadtfremden in den Jahren

	in Prozent aller Gestorbenen										von 1000 Einwohnern									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
	5,4	5,52	6,35	6,34	5,77	5,74	5,56	4,74	5,30	5,92	1,06	1,03	0,98	0,95	0,89	0,81	0,76	0,69	0,69	0,77
	4,2	4,53	4,67	4,94	4,49	4,83	5,37	5,29	6,33	5,57	0,81	0,86	0,72	0,74	0,69	0,69	0,74	0,77	0,83	0,73
	0,7	0,45	0,45	0,50	0,53	0,52	0,50	0,50	0,55	0,80	0,13	0,08	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10
	0,1	0,33	0,41	0,32	0,26	0,28	0,51	0,51	0,41	0,44	0,07	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,07	0,07	0,05	0,06
	0,3	0,31	0,27	0,47	0,62	0,43	0,21	0,53	0,47	0,26	0,10	0,05	0,04	0,07	0,10	0,06	0,03	0,08	0,06	0,03
12	0,5	0,68	0,63	0,68	0,35	0,89	0,59	1,14	0,26	0,71	0,13	0,12	0,10	0,10	0,05	0,13	0,08	0,17	0,03	0,09
20	1,9	0,85	1,68	2,12	2,43	2,04	1,94	1,60	1,90	2,06	0,21	0,15	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27
19	1,8	1,11	0,88	0,67	1,07	0,81	0,84	0,53	0,96	0,42	0,19	0,20	0,14	0,10	0,16	0,12	0,12	0,08	0,13	0,05
	0,7	0,19	0,43	0,13	0,41	0,29	0,20	0,32	0,21	0,15	0,03	0,03	0,07	0,02	0,06	0,04	0,03	0,05	0,03	0,02
	0,0	0,01	0,01	0,03	0,01	0,01	0,05	0,05	0,05	—	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00
	0,0	0,03	0,02	—	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	0,00	0,01	0,00	0,00	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7	0,5	0,25	0,30	0,37	0,40	0,38	0,21	0,47	0,42	0,42	0,08	0,04	0,05	0,05	0,06	0,05	0,03	0,07	0,06	0,05
1	0,1	0,02	—	0,03	0,02	0,03	0,02	0,05	0,05	0,05	0,02	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01
12	0,9	0,81	0,98	0,77	0,74	0,90	1,02	1,18	1,19	1,04	0,16	0,16	0,15	0,12	0,11	0,13	0,14	0,17	0,16	0,14
9	11,2	11,73	11,70	11,77	11,79	11,94	11,03	11,30	12,22	10,79	1,98	2,37	1,80	1,76	1,82	1,70	1,52	1,66	1,61	1,11
15	1,4	1,75	1,71	2,06	1,69	2,00	1,89	1,83	1,96	1,51	0,28	0,31	0,26	0,31	0,26	0,28	0,26	0,27	0,26	0,20
	0,2	0,32	0,24	0,15	0,19	0,17	0,20	0,22	0,25	0,25	0,04	0,06	0,04	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03
136	6,0	5,66	5,68	6,35	7,18	6,83	6,28	6,47	6,79	7,10	1,07	1,00	0,88	0,95	1,11	0,97	0,86	0,96	0,89	0,93
4	0,4	0,83	0,35	0,86	1,47	0,48	1,05	0,63	0,90	0,70	0,12	0,16	0,05	0,13	0,23	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09
24	0,3	0,43	0,56	0,40	0,52	0,60	0,76	0,47	0,62	0,52	0,06	0,08	0,09	0,06	0,08	0,09	0,10	0,07	0,08	0,06
3	0,0	0,03	0,07	0,06	0,10	0,12	0,11	0,07	0,01	0,10	0,01	0,00	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	—	0,01
	0,5	0,64	0,73	0,75	0,59	0,72	0,93	0,89	1,01	1,28	0,10	0,12	0,11	0,11	0,09	0,10	0,13	0,13	0,13	0,17
	0,1	0,16	0,14	0,25	0,10	0,13	0,06	0,15	0,04	0,11	0,02	0,03	0,02	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01
20	1,3	1,12	1,57	1,18	1,42	1,35	1,80	1,05	1,83	1,71	0,23	0,25	0,24	0,18	0,22	0,19	0,25	0,15	0,22	0,22
16	3,2	3,60	3,78	3,73	3,30	3,20	3,27	2,80	2,65	2,74	0,68	0,63	0,58	0,57	0,51	0,45	0,45	0,41	0,35	0,36
6	3,4	3,60	3,72	3,89	4,16	4,44	4,99	4,46	5,10	4,93	0,61	0,63	0,58	0,58	0,64	0,63	0,69	0,65	0,67	0,61
10	2,4	2,25	2,80	3,19	3,18	2,91	2,70	3,05	3,16	2,96	0,43	0,40	0,43	0,48	0,49	0,41	0,37	0,45	0,41	0,39
	1,2	1,39	1,77	1,97	1,65	1,80	2,30	2,15	1,92	1,95	0,23	0,25	0,28	0,30	0,25	0,26	0,31	0,31	0,25	0,25
2	1,2	1,69	1,44	1,61	1,46	1,88	2,00	1,74	1,68	1,83	0,22	0,30	0,22	0,24	0,22	0,27	0,27	0,25	0,22	0,24
14	3,7	3,70	3,90	4,23	4,21	4,60	5,04	5,06	5,10	5,55	0,67	0,65	0,60	0,63	0,65	0,65	0,69	0,74	0,67	0,73
	0,9	0,78	0,81	0,95	0,84	1,07	1,64	1,07	0,99	0,91	0,17	0,14	0,12	0,15	0,13	0,15	0,23	0,16	0,13	0,12
59	7,0	6,96	5,39	5,18	4,49	3,93	3,27	3,04	2,56	2,44	1,24	1,23	0,83	0,78	0,69	0,56	0,45	0,44	0,33	0,32
19	3,0	3,15	2,96	2,65	2,69	2,89	2,81	2,52	2,72	3,00	0,54	0,56	0,46	0,40	0,41	0,41	0,39	0,37	0,36	0,39
21	1,9	1,75	1,66	1,44	1,14	1,02	0,80	0,68	0,48	0,48	0,34	0,31	0,26	0,22	0,18	0,14	0,11	0,10	0,06	0,06
45	5,2	5,49	3,75	2,35	1,88	2,08	1,23	3,10	0,70	0,67	0,93	1,00	0,58	0,35	0,29	0,29	0,17	0,45	0,09	0,09
10	7,0	8,15	7,23	5,75	6,07	5,34	3,80	6,56	3,01	3,59	1,24	1,44	1,12	0,86	0,93	0,76	0,52	0,97	0,39	0,47
	0,2	0,49	0,44	0,50	0,69	0,71	0,79	0,62	0,68	0,64	0,05	0,09	0,07	0,07	0,11	0,10	0,11	0,09	0,09	0,09
3	0,8	0,69	0,96	1,00	0,95	1,12	0,82	0,97	1,08	1,27	0,15	0,12	0,15	0,15	0,15	0,16	0,11	0,14	0,14	0,17
9	2,2	2,23	2,04	1,74	2,12	2,29	2,22	2,05	2,35	1,98	0,41	0,40	0,32	0,26	0,33	0,32	0,30	0,30	0,31	0,26
6	2,3	1,91	2,13	2,22	2,44	2,35	3,00	2,43	2,86	2,96	0,36	0,34	0,33	0,33	0,38	0,34	0,41	0,36	0,37	0,39
2	0,4	0,16	0,45	0,41	0,49	0,67	0,82	0,65	0,99	1,07	0,08	0,08	0,07	0,07	0,07	0,09	0,11	0,09	0,13	0,14
	5,8	5,85	6,76	7,29	7,12	7,64	8,06	7,90	8,65	8,97	1,04	1,02	1,04	1,09	1,10	1,09	1,11	1,16	1,14	1,17
	1,2	0,86	1,08	1,25	1,33	1,40	1,34	1,66	1,64	2,18	0,19	0,15	0,17	0,19	0,21	0,20	0,18	0,24	0,21	0,28
16	0,4	0,38	0,31	0,37	0,41	0,22	0,19	0,33	0,36	0,41	0,07	0,07	0,05	0,06	0,06	0,03	0,03	0,05	0,05	0,06
2	0,1	0,16	0,31	0,25	0,47	0,27	0,35	0,33	0,41	0,31	0,07	0,08	0,05	0,04	0,07	0,04	0,05	0,05	0,05	0,04
	1,4	2,05	1,98	2,29	2,34	2,34	2,57	2,27	2,35	2,93	0,32	0,36	0,31	0,34	0,36	0,33	0,35	0,33	0,31	0,38
2	0,9	0,97	0,96	0,25	0,15	0,07	0,07	0,07	0,15	0,14	0,02	0,01	0,01	0,04	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02
10	1,5	1,24	1,72	1,35	1,82	1,49	1,66	1,86	2,05	1,77	0,27	0,22	0,27	0,20	0,28	0,21	0,23	0,27	0,27	0,23
21	2,3	1,88	2,27	2,53	2,06	2,43	2,77	2,21	2,28	2,07	0,41	0,33	0,35	0,38	0,32	0,35	0,38	0,32	0,30	0,27
11	0,3	0,12	0,12	0,38	0,38	0,31	0,35	0,42	0,34	0,34	0,07	0,07	0,07	0,06	0,06	0,04	0,05	0,06	0,04	0,01
1319	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	17,71	17,69	15,46	15,00	15,38	14,18	13,76	14,63	13,09	13,05

Digitized by Google

3) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten und Altersklassen im Jahre

Todesursachen[1])	An den vorbezeichneten Todesu											
	überhaupt	davon mit ärztlich beglaub. Todesursache	im Monat: Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November
Angeborene Lebensschwäche	434	215	41	36	40	43	40	43	28	39	35	29	25
Altersschwäche	408	350	39	40	37	32	36	35	31	27	29	30	37
Kindbettfieber	59	59	3	3	6	8	5	5	2	2	6	5	7
Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft	32	32	1	1	2	3	3	3	4	4	1	2	7
Scharlach	19	19	4	1	2	3	—	—	2	2	—	3	1
Masern und Röteln	52	47	5	8	7	5	6	4	9	5	1	—	1
Diphtherie und Krupp	151	151	13	15	11	9	11	13	8	7	9	22	13
Keuchhusten	31	28	3	4	10	2	1	1	4	1	3	1	1
Typhus	11	11	—	—	1	—	—	—	1	1	3	1	3
Akuter Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	31	31	1	3	6	2	1	—	1	4	3	3	1
Starrkrampf	4	4	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	76	76	10	11	10	4	9	5	3	2	6	4	4
Tuberkulose der Lungen	791	788	67	66	63	78	85	55	55	68	58	65	62
darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose	97	97	9	9	4	4	12	8	8	3	5	13	7
Tuberkulose anderer Organe	111	111	8	14	12	7	8	10	6	9	12	6	9
darunter Kehlkopftuberkulose	3	3	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	18	18	1	—	—	2	1	4	3	1	2	2	1
Lungenentzündung	520	518	48	52	64	55	57	29	36	25	34	32	42
Influenza	51	50	14	8	5	6	2	1	1	1	2	4	2
Venerische Krankheiten	38	38	3	6	5	4	1	5	2	5	—	2	2
Andere übertragbare Krankheiten	7	7	—	—	2	1	1	1	—	1	1	—	—
Zuckerkrankheit	94	93	6	5	6	7	4	9	7	8	7	6	16
Alkoholismus	8	8	—	—	2	1	1	—	—	—	1	2	—
Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien	125	124	24	14	18	8	9	7	10	7	6	5	7
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	201	193	23	20	23	20	13	12	15	19	9	11	16
Organische Herzleiden	361	361	32	25	40	29	32	26	31	18	28	37	31
Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	217	213	22	14	14	21	23	15	10	12	19	19	22
Arterienverkalkung	143	143	18	14	10	10	5	12	13	12	11	12	17
Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten	134	131	10	9	9	11	15	11	12	15	12	10	9
Gehirnschlag	407	400	35	27	42	41	37	29	30	30	33	24	45
Geisteskrankheit	67	67	9	8	1	1	2	5	10	6	4	10	2
Krämpfe	179	102	20	14	17	25	20	11	9	5	18	11	15
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	220	217	18	19	20	23	23	18	16	13	18	15	18
Atrophie der Kinder	35	33	4	5	4	1	—	4	3	2	1	3	6
Brechdurchfall	49	39	3	1	1	5	5	9	7	4	8	1	1
Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	263	248	14	13	21	23	17	34	21	32	28	33	15
Blinddarmentzündung	47	47	3	2	4	3	6	5	5	4	3	2	5
Krankheiten der Leber und Gallenblase	93	92	7	5	7	10	9	15	5	6	10	4	8
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	145	142	10	11	17	15	14	14	13	9	9	10	15
Nierenentzündung	217	215	22	16	21	15	18	19	17	11	20	14	20
Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	78	78	6	4	5	5	11	8	7	7	8	4	7
Krebs	657	654	60	50	61	63	60	55	54	53	50	47	57
Sonstige Neubildungen	160	160	11	16	18	9	15	19	18	13	14	7	10
Krankheiten der äußeren Bedeckung	30	30	2	2	1	4	2	7	2	3	2	1	1
Krankheiten der Bewegungsorgane	23	22	1	5	5	2	1	1	—	1	1	—	3
Selbstmord	215	215	21	12	28	12	12	14	22	12	16	26	24
Mord, Totschlag, Hinrichtung	10	10	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	5
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	130	129	11	9	12	12	12	14	13	14	4	11	4
Andere benannte Todesursachen	152	130	15	14	18	14	11	11	8	11	9	14	15
Todesursache nicht angegeben	25	24	3	5	3	1	2	3	—	4	1	2	—
Zusammen	**7329**	**6873**	**671**	**607**	**713**	**658**	**647**	**601**	**554**	**536**	**555**	**553**	**612**

[1]) Todesfälle an Tollwut, Rotz, Trichinose, Pocken, Fleckfieber, Cholera asiat., Ruhr, Rückfallfieber, A

Digitized by Google

[illegible] der Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

[illegible] der Stadtfremden nach dem Lebensalter: [illegible]	[illegible]	[illegible] 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren	nach dem Geschlecht m.	w.	Todesursachen ¹)
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	241	193	Angeborene Lebensschwäche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	185	171	119	289	Altersschwäche.
		—	—	4	26	19	10	—	—	—	—	—	59	Kindbettfieber.
	—	—	—	2	13	13	4	—	—	—	—	—	32	Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft.
—	9	1	4	1	2	2	—	—	—	—	—	13	6	Scharlach.
12	39	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	26	Masern und Röteln.
[illegible]	67	47	14	1	2	—	—	—	—	—	—	75	76	Diphtherie und Krupp.
19	10	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	19	Keuchhusten.
—	—	—	—	—	3	3	3	1	1	—	—	6	5	Typhus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Akuter Gelenkrheumatismus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Milzbrand.
7	1	—	1	—	1	4	3	6	7	1	—	14	17	Rose.
1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	1	Starrkrampf.
12	3	5	4	4	12	10	10	11	5	—	—	40	36	Blutvergiftung.
[illegible]	9	4	13	48	193	167	156	106	67	16	3	446	345	Tuberkulose der Lungen.
—		—	—	3	25	33	20	10	2	3	1	66	31	darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose.
[illegible]	31	16	6	8	7	6	8	8	5	1	—	58	53	Tuberkulose anderer Organe.
		—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	2	darunter Kehlkopftuberkulose.
—	3	3	2	1	1	1	2	5	—	—	—	11	7	Akute allgemeine Miliartuberkulose.
[illegible]	66	10	3	9	16	19	33	37	83	73	35	268	252	Lungenentzündung.
4	2	—	—	—	1	2	7	7	15	10	3	22	29	Influenza.
24	—	—	—	—	2	2	3	5	1	1	—	17	21	Venerische Krankheiten.
[illegible]	—	—		—	2	—	—	1	—	—	1	23	1	Andere übertragbare Krankheiten.
	—	—	—	—	9	3	7	27	29	17	2	48	46	Zuckerkrankheit.
—	—	—	—	—	—	1	2	4	1	—	—	7	1	Alkoholismus.
[illegible]	5	—	—	1	1	1	7	15	28	34	13	65	60	Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien.
16	10	—	1	1	8	16	15	28	53	42	11	99	102	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane.
6	3	4	8	4	11	17	61	75	88	69	15	139	222	Organische Herzleiden.
10	1	—	1	3	14	12	26	34	51	46	19	101	116	Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens).
	—	—	—	—	—	1	2	14	54	50	22	78	65	Arterienverkalkung.
2	2	4	5	3	5	13	16	26	29	27	2	64	70	Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten.
14	1	—	—	—	4	8	24	61	129	129	37	201	206	Gehirnschlag.
	—	—	—	3	1	18	21	12	6	5	1	46	21	Geisteskrankheit.
[illegible]	15	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—	120	59	Krämpfe.
19	45	16	11	12	6	22	25	24	29	9	2	113	107	Sonstige Krankheiten des Nervensystems.
31	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	16	Atrophie der Kinder.
46	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	23	Brechdurchfall.
[illegible]	30	5	1	—	—	—	2	4	10	8	3	151	112	Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras).
	2	5	6	10	9	3	7	3	1	1	—	28	19	Blinddarmentzündung.
[illegible]	—	—	—	1	2	8	24	21	24	10	—	48	45	Krankheiten der Leber und Gallenblase.
[illegible]	6	8	5	—	9	17	16	25	30	14	6	58	87	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane.
6	4	2	4	3	12	22	32	56	43	25	8	116	101	Nierenentzündung.
2	—	—	—	2	2	10	11	12	16	20	3	38	40	Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
—	—	—	—	—	2	40	102	184	208	107	14	277	380	Krebs.
—	3	2	3	5	11	30	24	36	33	12	1	83	77	Sonstige Neubildungen.
16	—	—	—	1	1	1	2	3	3	2	1	17	13	Krankheiten der äußeren Bedeckung.
2	1	—	1	1	1	2	5	5	3	2	—	14	9	Krankheiten der Bewegungsorgane.
	—	—	5	29	41	32	41	38	17	9	3	151	64	Selbstmord.
2	—	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	5	5	Mord, Totschlag, Hinrichtung.
10	12	12	6	5	11	15	25	15	14	2	3	93	37	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.
29	21	3	1	5	6	7	12	17	24	26	1	67	85	Andere benannte Todesursachen.
11	4	1	—	—	—	2	2	—	5	—	—	18	7	Todesursache nicht angegeben.
[illegible]	402	157	106	168	449	550	751	927	1167	953	380	3667	3662	**Zusammen.**

[illegible]aria und Pest kamen nicht vor.

Digitized by Google

D. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.

a. Nach Altersmonaten für 1913.

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder überhaupt	nach dem Geschlecht männlich	nach dem Geschlecht weiblich	nach der Legitimität ehelich	nach der Legitimität unehelich	Letzte Ernährungsweise der überhaupt gestorbenen Kinder: Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ersatzmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	der an Darmkrankheiten Gestorbenen: Frauenmilch absolute Zahl	Frauenmilch in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	Tiermilch usw. absolute Zahl	Tiermilch usw. in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben
1 Monat und weniger . .	502	287	215	343	159	45	457	8,96	5	11,11	23	5,0
über 1—2 Monate . . .	148	88	60	97	51	7	141	4,73	1	14,29	46	32,6
über 2—3 Monate . . .	145	87	58	96	49	10	135	6,89	4	40,00	44	32,5
über 3—4 Monate . . .	107	68	39	72	35	7	100	6,54	5	71,43	25	25,0
über 4—5 Monate . . .	73	41	32	52	21	5	68	6,85	—	—	17	25,0
über 5—6 Monate . . .	78	47	31	57	21	6	72	7,69	2	33,33	22	30,5
über 6—7 Monate . . .	65	35	30	49	16	3	62	4,62	1	33,33	15	24,1
über 7—8 Monate . . .	47	21	26	37	10	2	45	4,25	1	50,00	4	8,8
über 8—9 Monate . . .	47	30	17	40	7	—	47	—	—	—	6	12,7
über 9—10 Monate . . .	41	24	17	27	14	2	39	4,88	—	—	10	25,6
über 10—11 Monate . . .	32	18	14	24	8	2	30	6,25	—	—	4	13,3
über 11—12 Monate . . .	34	16	18	29	5	—	34	—	—	—	5	14,7
Zusammen	**1 319**	**762**	**557**	**923**	**396**	**89**	**1 230**	**6,75**	**19**	**21,35**	**221**	**17,9**

b. Nach Kalendermonaten für 1913.

Die im Jahre 1913 in den nebenbezeichneten Kalendermonaten gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung			Monat Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Zusammen
überhaupt	Frauenmilch	absolut	8	4	7	6	11	13	5	7	12	3	4	9	89
		prozentisch . .	8,99	4,49	7,87	6,74	12,36	14,61	5,62	7,87	13,49	3,37	4,49	10,11	100,
	Tiermilch usw.	absolut	114	95	122	141	112	122	77	93	93	83	87	91	1 23
		prozentisch . .	9,27	7,72	9,92	11,46	9,11	9,92	6,26	7,56	7,56	6,75	7,07	7,40	100,
	zusammen . .	absolut	122	99	129	147	123	135	82	100	105	86	91	100	1 31
		prozentisch . .	9,25	7,51	9,78	11,14	9,33	10,24	6,22	7,58	7,96	6,52	6,90	7,58	100,
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	absolut . . .	2	—	2	—	1	1	3	1	4	3	—	2	19
	Tiermilch usw.	absolut . . .	14	9	15	23	17	32	17	27	27	18	13	9	221
	zusammen . .	absolut . . .	16	9	17	23	18	33	20	28	31	21	13	11	246
	Frauenmilch	in % der Gestorbenen d. Mon. u. d. Ernährungsart	25,00	—	28,57	—	9,09	7,69	60,00	14,29	3,33	100,00	—	22,22	21,3
	Tiermilch usw.		12,28	9,47	12,29	16,31	15,18	26,23	22,08	29,03	29,03	21,69	14,94	9,89	17,9
	zusammen . .		13,11	9,09	13,18	15,65	14,63	24,44	24,39	28,00	29,52	24,42	14,29	11,00	18,2

E. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1899 bis 1913 gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren): 0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren): 0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	Über 25 Jahre hatten gedauert unter 100 Ehen die gelöst wurden durch den Tod: des Mannes	der Frau
1899	128	129	147	132	156	445	12	59	1 208	135	108	106	90	77	258	11	16	801	37,83	33,58
1900	129	127	130	153	142	458	22	71	1 232	118	119	81	74	79	238	7	25	741	38,96	33,06
1901	111	109	140	147	152	455	17	98	1 229	127	127	89	62	78	221	9	48	761	38,41	30,22
1902	102	138	150	149	149	421	10	142	1 261	119	107	92	65	68	239	10	57	757	34,21	32,89
1903	132	145	152	145	161	476	22	175	1 408	124	126	116	82	83	276	7	83	897	35,37	31,55
1904	117	167	177	148	136	497	26	244	1 512	154	133	122	86	91	287	8	116	997	34,59	29,59
1905	92	133	127	173	150	550	22	296	1 543	141	140	120	83	95	328	16	127	1 050	37,07	32,76
1906	105	133	151	143	143	511	16	240	1 442	127	137	117	96	75	336	12	115	1 015	36,55	34,29
1907	102	130	178	157	170	580	24	228	1 569	135	139	114	95	85	315	8	88	979	38,49	32,99
1908	117	169	168	157	172	702	16	119	1 620	98	121	137	122	125	351	18	45	1 017	44,32	36,28
1909	104	135	190	192	20 5	654	19	57	1 556	123	136	125	109	99	371	18	29	1 010	43,25	38,51
1910	83	118	183	192	172	713	34	53	1 548	114	119	133	111	110	404	19	37	1 045	48,25	40,48
1911	101	127	176	180	210	721	34	64	1 613	128	127	135	128	128	393	17	23	1 079	46,81	38,00
1912	113	149	168	161	197	760	27	71	1 646	117	106	107	113	115	413	18	26	1 015	47,81	42,46
1913	122	129	149	171	189	690	34	133	1 617	113	109	113	113	112	421	18	68	1 067	44,77	41,14

Digitized by Google

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Gewerbsgehilfenmeldungen und Umzüge 1903 bis 1913.

Jahr	Zugezogene Personen: Selbständige und ihre Angehörigen	Zugezogene Personen: Dienstboten	Zugezogene Personen: überhaupt	Weggezogene Personen: Selbständige und ihre Angehörigen	Weggezogene Personen: Dienstboten	Weggezogene Personen: überhaupt	Auf der Durchreise angekommene (Gewerbsgehilfen[1])	Gemeldete Fälle von Wohnungswechsel[2])	Dienstbotenwechsel
1903	58 560	13 753	72 313	52 817	12 760	65 577	54 161	95 753	20 933
1904	59 670	14 554	74 224	53 236	13 830	67 066	50 885	97 031	21 588
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863
1907	61 015	13 770	74 785	54 105	12 816	66 921	50 758	90 230	18 310
1908	61 343	14 879	76 222	56 451	13 713	70 164	54 551	90 668	19 898
1909	61 298	15 007	76 305	57 800	14 391	72 191	52 627	88 636	21 473
1910	63 204	14 790	77 994	59 128	13 721	72 849	52 306	86 798	19 141
1911	71 262	16 008	87 270	63 133	14 496	77 629	70 345	89 340	19 569
1912	73 455	16 584	90 039	68 739	16 227	84 966	59 310	94 968	21 731
1913	70 905	17 063	87 968	70 912	16 341	87 253[3])	61 987	92 222	21 221

[1]) Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.
[2]) Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.
[3]) Einschließlich von 4104 Personen, die bei nachträglicher Revision als weggezogen erörtert worden waren.

B. Fremdenverkehr 1875 bis 1913.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	darunter in Pensionen und Privathäusern
1875	124 344	1888	194 981	1901	284 173	12 378
1876	125 032	1889	202 819	1902	300 439	15 304
1877	125 573	1890	201 111	1903	361 175	19 354
1878	135 196	1891	209 859	1904	339 885	20 385
1879	146 539	1892	203 779	1905	326 938	20 985
1880	161 262	1893	212 842	1906	354 377	24 198
1881	174 640	1894	222 719	1907	381 733	27 296
1882	172 140	1895	228 018	1908	362 767	22 899
1883	177 455	1896	265 337	1909	380 681	24 268
1884	182 018	1897	236 329	1910	387 911	25 983
1885	177 826	1898	263 609	1911	535 374	50 871
1886	187 268	1899	260 449	1912	402 121	31 730
1887	202 676	1900	287 219	1913	482 410	33 319

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet jeweiligen Umfangs, ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen sind in Übersicht B nicht mitgerechnet.

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung.

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1903 bis 1913.

Jahr	Meldungen von selbständigen Personen und Dienstboten: Zuzüge	Meldungen von selbständigen Personen und Dienstboten: Wegzüge[1])	Meldungen von selbständigen Personen und Dienstboten: Überschuß der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (—)	Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Einverleibungen): absolut	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Einverleibungen): auf 100 der mittleren Einwohnerzahl
1903	72 313	68 983	+ 3 330	+ 6 853	+ 10 183	2,07
1904	74 224	70 008	+ 4 216	+ 6 269	+ 10 485	2,09
1905	74 264	70 656	+ 3 608	+ 5 366	+ 8 974	1,76
1906	73 440	72 367	+ 1 073	+ 6 294	+ 7 367	1,42
1907	74 785	71 632	+ 3 153	+ 5 782	+ 8 935	1,69
1908	76 222	75 104	+ 1 118	+ 5 102	+ 6 220	1,16
1909	76 305	77 273	— 968	+ 5 050	+ 4 082	0,76
1910	77 994	77 977	+ 17	+ 4 251	+ 4 268	0,78
1911	87 270	83 094	+ 4 176	+ 3 034	+ 7 210	1,31
1912[2])	90 039	90 947	— 908	+ 3 991	+ 3 083	0,55
1913[3])	89 967	89 610	+ 357	+ 3 968	+ 4 325	0,77

[1]) Die Volkszählung von 1910 hat gezeigt, daß der aus den Meldungen sich ergebende Zuzugsüberschuß größer war als der wirkliche. Unter der Annahme, daß der Fehler in der Unvollständigkeit der Wegzugsmeldungen zu suchen ist, sind die Wegzüge hier um den aus den Ergebnissen der Volkszählung von 1910 berechneten Fehlerkoeffizienten erhöht worden (7,0396 Prozent).
[2]) Die einverleibten Vororte erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gerechnet.
[3]) 1913 einschließlich des Zu- und Weggangs von Personen im Gutsbezirk Albertstadt.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

Weiteres zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von 190 siehe im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1910.

Volkszählungen	Bevölkerung überhaupt [1]	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch-lutherisch [2]	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	sonstige oder ohne Angabe	ev.-lutherisch	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	sonstige oder ohne Angabe
1832	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	—
1834	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	—
1837	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	—
1840	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	—
1843	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	—
1846	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	—
1849	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	—
1855	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	—
1858	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	—
1861	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	—
1864	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	—
1867	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	—
1871	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	—
1875	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	0,06
1880	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	0,02
1885	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	0,02
1890	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	0,05
1895 [3]	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	0,04
1900 [4]	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	0,02
	480 659	*426 755*	*3 030*	*43 751*	*3 948*	*3 096*	*79*	*88,80*	*0,63*	*9,10*	*0,82*	*0,64*	*0,01*
1905	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	0,03
1910	548 308	491 923	2 900	44 309	4 512	3 734	930	89,72	0,53	8,08	0,82	0,68	0,17

[1]) Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats", d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Personen mit ihren Familien.

[2]) Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert" bezeichneten Personen.

[3]) Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

[4]) Die kursiv gedruckten Zahlen beziehen sich auf Dresden mit Einschluß der bis mit 1. Januar 190 einverleibten Vororte.

Digitized by Google

B. Nach Alter und Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

D. Nach dem Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 31.

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen						
	evangelisch-lutherische		evangelisch-reformierte	römisch-katholische	andere Christen	Israeliten	anderen Bekenntnisses oder ohne Angabe
	überhaupt	über 14 Jahr alt					
Kreuzkirche (Hauptteil der inneren Altstadt, Seevorstadt)	22 884	18 880	244	3 757	388	601	59
Frauenkirche (östliche innere Altstadt, westliche Pirnaische Vorstadt)	13 139	10 496	99	1 989	67	293	30
Dreikönigskirche (innere Neustadt, westliche Antonstadt)	23 559	18 149	164	2 357	228	61	41
Annenkirche (südliche Wilsdruffer Vorstadt)	25 280	19 038	98	2 924	185	233	31
Matthäuskirche (Friedrichstadt)	25 929	19 208	102	2 524	199	48	41
Johanniskirche (östliche Pirnaische Vorstadt, westliche Johannstadt)	29 912	24 006	273	3 428	209	602	73
Martin-Luther-Kirche (östliche Antonstadt)	32 937	24 328	144	2 463	377	51	39
St.-Pauli-Kirche (östliche Leipziger Vorstadt)	21 011	14 051	77	1 639	288	17	49
St.-Petri-Kirche (westliche Leipziger Vorstadt)	11 629	8 098	33	849	90	14	31
St.-Jakobi-Kirche (nördliche Wilsdruffer Vorstadt)	16 859	13 091	74	2 376	88	216	41
Trinitatiskirche (nördliche Johannstadt)	30 538	22 751	169	2 624	265	243	68
Lukaskirche (Südvorstadt, Vorstädte Räcknitz und Zschertnitz)	27 554	22 297	466	2 850	941	729	74
Versöhnungskirche (Vorstadt Striesen)	22 639	15 775	148	1 903	187	41	40
Lukaskirche (Vorstadt Striesen)	18 195	13 230	115	1 639	107	129	33
Christuskirche (Vorstadt Strehlen)	4 717	3 697	78	414	65	63	12
Markuskirche (Vorstädte Pieschen und Trachenberge)	30 836	19 647	85	1 942	140	32	59
Friedenskirche (Vorstädte Löbtau und Naußlitz)	45 522	29 601	97	3 640	298	73	85
Paulskirche (Vorstadt Cotta)	16 965	10 483	43	1 043	47	5	27
Emmauskirche (Vorstädte Kaditz, Mickten, Übigau)	12 621	7 577	37	582	81	2	15
Apostelkirche (Vorstadt Trachau)	8 443	5 571	22	456	28	5	8
Auferstehungskirche (Vorstadt Plauen)	12 739	9 450	86	734	68	15	25
Johneskirche (südlicher Teil der Johannstadt)	13 187	10 450	173	1 055	134	242	35
Thomaskirche (Vorstadt Altgruna)	2 623	1 907	11	119	10	6	2
Kirchengemeinde Blasewitz (Neugruna)	2 700	1 883	22	184	19	9	7
Kirchengemeinde Briesnitz (Wölfnitz)	708	461	—	24	—	—	—
Kirchengemeinde Leuben (Seidnitz)	3 572	2 246	9	234	20	2	4
Kirchengemeinde Loschwitz (Fischhaus)	17	14	—	—	—	—	—
Kirchengemeinde Wilschdorf (Hellerberge)	52	29	—	3	—	—	—
Kirchengemeinde Klotzsche (Waldwärterhaus an der Radeberger Landstraße)	6	2	—	—	—	—	—
Garnisonkirche							
a. Selbständiger Gutsbezirk Dresden-Albertstadt	11 563	10 915	10	443	27	2	1
b. die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks) wohnenden Angehörigen der Garnisongemeinde	3 538	2 676	21	114	5	—	—
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	**491 874**	**360 007**	**2900**	**44 309**	**4 561**[1]	**3 734**	**930**[2]

[1]) Darunter 227 Protestanten, 49 Evangelisch-Unierte, 239 separierte Lutheraner, 4 Angehörige der Irvingsgemeinde, 3 Christliche (ohne nähere Angabe), 91 Katholische, 8 Russisch-Orthodoxe, 502 Angehörige anderer griechisch- (orientalisch-) katholischer Kirchen, 23 Mennoniten, 185 Baptisten, 714 Angehörige der englischen, amerikanischen und schottischen Kirche, 317 Methodisten, 4 Quäker, 1699 Apostolische, 53 Adventisten, 208 Deutsch-Katholische, 17 christliche Dissidenten, 54 Angehörige anderer christlicher Bekenntnisse.

[2]) 1 freier Christ, 2 Mormonen, 4 Mohammedaner, 4 Buddhisten, 1 Heide, 19 Monisten, 897 Dissidenten und 2 ohne Angabe.

Digitized by Google

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Nicht gezählt sind diejenigen Ehepaare, wo Angaben über das Glaubensbekenntnis des Ma oder der Frau fehlen, weil der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend war

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehört													
	überhaupt		und die Frau war											
			evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		andere Christin		israelitisch		sonstig Bekennt	
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	
ev.-lutherisch														
absolut	86 297	89,22	81 544	93,59	251	53,40	4 321	56,23	144	20,34	27	4,40	10	
%	100,00	.	94,49	.	0,29	.	5,01	.	0,17	.	0,03	.	0,01	
ev.-reformiert														
absolut	536	0,55	314	0,36	177	37,66	44	0,57	1	0,14	—	—	—	
%	100,00	.	58,58	.	33,02	.	8,21	.	0,19	.	.	.	.	
röm.-kathol.														
absolut	8 140	8,42	4 823	5,54	35	7,45	3 263	42,46	16	2,26	2	0,33	1	
%	100,00	.	59,25	.	0,43	.	40,09	.	0,20	.	0,02	.	0,01	
and. Christen														
absolut	699	0,72	144	0,17	3	0,85	14	0,18	537	75,85	—	—	1	
%	100,00	.	20,60	.	0,43	.	2,01	.	76,82	.	.	.	0,14	
israelitisch														
absolut	654	0,68	56	0,06	--	—	14	0,18	1	0,14	580	94,62	3	
%	100,00	.	8,55	.	.	.	2,14	.	0,16	.	88,69	.	0,46	
sonstige Bek.														
absolut	397	0,41	249	0,28	4	0,64	29	0,38	9	1,27	4	0,65	102	8
%	100,00	.	62,72	.	1,01	.	7,30	.	2,27	.	0,01	.	25,69	
Zusammen														
absolut	**96 723**	**100,00**	**87 130**	**100,00**	**470**	**100,00**	**7 685**	**100,00**	**708**	**100,00**	**613**	**100,00**	**117**	10
%	**100,00**	.	**90,08**	.	**0,48**	.	**7,96**	.	**0,73**	.	**0,63**	.	**0,12**	

3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann d vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau we					
	evangelisch-lutherisch[1])	römisch-katholisch	anders christlich[2])	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusamm
1	2	3	4	5	6	7
evangelisch-lutherisch[1])	420	3 064	74	15	3	3 57
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	248	2 651	70	15	2	2 98
der Frau . . .	159	346	2	—	1	50
beider	11	63	2	—	—	7
römisch-katholisch	3 520	—	12	—	1	3 53
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	929	—	3	—	1	93
der Frau . . .	2 540	—	7	—	—	2 54
beider	49	—	—	—	—	4
anders christlich	97	10	—	—	1	10
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	34	4	—	—	1	3
der Frau . . .	59	4	—	—	—	6
beider	3	—	—	—	—	
israelitisch	28	7	1	—	1	3
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	7	4	1	—	—	1
der Frau . . .	18	3	—	—	—	2
beider	1	—	—	—	—	

[1]) Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

[2]) In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorspalte als Glaubensbekenntnis des Man „anders christlich" angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Beken nisses mit einander verheiratet waren.

Digitized by Google

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann dem vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war: evangelisch-lutherisch[1]	römisch-katholisch	anders christlich[2]	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
sonstigen Bekenntnisses	177	19	8	2	1	207
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	7	3	—	—	—	10
der Frau . . .	158	9	6	2	—	175
beider	1	—	—	—	—	1
zusammen	**4 242**	**3 100**	**95**	**17**	**7**	**7 461**
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes . .	1 225	2 662	74	15	4	3 980
der Frau . . .	2 934	562	15	2	1	3 314
beider	65	63	2	—	—	130

[1]) Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

[2]) In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorspalte als Glaubensbekenntnis des Mannes „anders christlich" angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet waren.

In den Hauptzahlen der Spalten 2 bis 7 sind auch diejenigen Mischehen enthalten, in denen die Kindererziehung weder in dem Bekenntnis des Mannes, noch in dem der Frau erfolgt. Die Summen der darunter gesetzten Zahlen können daher um diese Zahl kleiner sein als die der Hauptzahlen.

4) Die Eheschließungen in den Jahren 1912 und 1913 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Ehescheidungen siehe Seite 18, Übersicht 6.

Glaubensbekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte															
	überhaupt		und die Braut war: evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		deutsch-katholisch		andere Christin		mosaisch		Dissidentin	
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913
evang.-lutherisch .	3975	3845	3670	3528	16	15	275	289	3	—	10	9	1	2	—	2
evang.-reformiert .	22	23	19	19	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
römisch-katholisch .	361	371	274	288	1	—	85	83	—	—	—	—	—	—	1	—
deutsch-katholisch .	5	2	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
andere Christen .	14	23	7	13	—	—	—	—	—	—	7	10	—	—	—	—
israelitisch	26	30	6	7	—	—	2	—	—	—	—	—	17	23	1	—
Dissident	23	31	22	23	—	2	—	—	—	—	—	—	—	•	1	6
konfessionslos . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**4426**	**4325**	**4003**	**3880**	**19**	**21**	**362**	**372**	**3**	—	**17**	**19**	**18**	**25**	**4**	**8**

5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1913 in Dresden mit Albertstadt.

Glaubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen: ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte, und deren Mutter war: überhaupt	evangelisch-lutherisch	evangelisch-reformiert	römisch-katholisch	anglikanisch	sonst. Christin	mosaisch	konfessionslos	unehelichen Kinder von Müttern des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	Zahl der Gestorbenen des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses: überhaupt	davon im 1. Lebensjahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
evangelisch-lutherisch	7 526	7064	22	416	2	18	4	—	2 386	6 599	1 188
römisch-katholisch . .	811	497	1	311	—	2	—	—	338	602	113
evangelisch-reformiert	28	20	6	2	—	—	—	—	7	21	3
anglikanisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
sonst christlich . . .	117	54	1	5	—	54	3	—	6	62	9
israelitisch	75	7	—	1	—	—	67	—	3	34	2
konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4
Zusammen	**8 557**	**7 642**	**30**	**735**	**2**	**74**	**74**		**2 740**	**7 329**	**1 319**

Digitized by Google

6) Taufen und Trauungen von 1896 bis 1913 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis						Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses			Eheschließungen von Paaren, von de dem nachbezeichneten Bekenntnis					
	beide Teile angehörten			nur 1 Teil angehörte						beide Teile angehörten			nur 1 Teil angeh		
	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.															
1896	7430	7181	96,65	1192	708	59,40	1919	1784	92,97	2805	2539	90,52	550	373	67
1897	8311	8122	97,73	1340	850	63,43	2044	1870	92,48	3011	2864	95,12	645	447	69
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438	69
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463	67
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449	68
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440	84
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432	72
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487	73
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443	74
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496	74
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456	72
1907	9023	8951	99,20	1360	1029	75,66	2295	2058	89,67	3345	3135	93,72	623	445	71
1908	8864	8756	98,78	1285	1012	78,75	2216	2023	91,29	3327	3142	94,44	617	412	66
1909	8332	8353	100,25	1194	864	72,36	2278	2048	89,90	3225	2924	90,67	543	403	74
1910	7567	7405	98,03	1092	874	79,93	2255	2161	95,88	3211	2952	91,93	599	398	66
1911	7398	6989	94,47	1079	824	76,37	2216	1897	85,60	3384	3057	90,34	604	407	67
1912	7481	6801	90,91	1014	771	76,04	2370	2124	89,60	3707	3313	89,37	605	430	71
1913	7112	6850	96,31	1002	802	80,04	2393	2235	93,40	3566	3273	91,78	637	420	65
B. Römisch-katholische Kirche.															
1896	345	341	98,84	1154	318	27,56	293	273	93,17	115	93	80,87	535	62	11
1897	375	378	100,80	1265	345	27,27	318	275	86,48	117	91	77,78	625	70	11
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80	13
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81	12
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81	12
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69	11
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62	10
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60	9
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49	8
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63	9
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47	7
1907	463	498	107,56	1302	226	17,36	387	342	88,37	103	111	107,77	595	49	8
1908	460	488	106,08	1251	204	16,31	374	354	94,65	99	103	104,04	590	74	12
1909	373	432	115,81	1132	224	19,78	346	308	89,01	73	91	124,65	513	67	13
1910	371	358	96,50	1035	166	16,04	316	294	93,04	63	75	119,04	557	72	12
1911	340	370	108,82	1036	164	15,83	353	301	85,24	88	116	131,81	569	74	13
1912	358	343	95,81	954	143	14,99	327	282	86,24	85	99	116,47	553	71	12
1913	311	346	111,25	924	160	17,32	338	312	92,31	83	89	107,23	577	65	11

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenigen Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 31), eingered sodaß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. Gi ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna im J 1901 jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 überall gerechnet. Bei B sind Räcknitz, Seidnitz und Zschertnitz erst seit der Einverleibung mitberücksic

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in dasselbe Kalen jahr fallen, und daß unehelich geborene Kinder nach der Eheschließung der Eltern getauft wer hierdurch erklärt sich der Umstand, daß nach den Spalten 2 bis 4 in einzelnen Jahren die der getauften Kinder katholischer Eltern größer ist als die der lebendgeborenen.

Digitized by Google

7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben in den Jahren 1886 bis 1913.

Die Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die übergetretenen Personen (einschließlich der Kinder) und betreffen die jeweilige Ephorie Dresden I, welche seit 1903 außer Dresden mit Albertstadt noch die Landgemeinden Kleinpestitz und Cunnersdorf umfaßt. Neugruna, Seidnitz, Wölfnitz, Loschwitz und Reick, die zu Kirchgemeinden außerhalb Dresdens gehören, sind nicht eingeschlossen.

Jahr	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zur	Austritt zur	Übertritt von der ev.-luth. Kirche zu	Austritt zu	Übertritt vom	Austritt zum	Übertritt von den	Austritt zu den	Zusammen Übertritte	Zusammen Austritte
	evang.-reform. Kirche		deutsch-kathol. Gemeinde		separiert-lutherisch. Gemeinde		Methodisten-Gemeinde		apostol. Gemeinde		neu-apostol. Gemeinde		anderen christlichen Bekenntn.		Judentum		Dissidenten usw.[1])			
1886	18	8	—	—	—	2	—	3	1	15	—	7	—	—	—	2	8	—	—	2	27	39
1887	22	16	—	—	2	—	—	2	1	7	2	5	—	—	—	2	6	—	2	1	35	33
1888	10	6	—	—	—	—	—	2	—	23	—	12	—	—	—	11	3	2	1	4	14	60
1889	20	7	—	—	—	1	—	4	2	10	—	4	—	—	2	—	9	—	5	3	38	29
1890	24	10	—	—	—	—	3	12	6	7	5	6	—	—	—	—	3	1	1	8	42	44
1891	19	10	—	—	—	—	—	1	—	13	—	8	—	—	1	1	10	—	1	14	32	47
1892	23	4	—	—	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	15	7	—	3	15	33	47
1893	19	17	—	—	—	—	—	3	2	3	2	17	—	—	—	12	3	2	5	5	31	59
1894	21	20	—	1	4	—	2	4	—	2	3	5	—	—	—	2	6	—	4	15	40	51
1895	20	10	—	—	2	1	3	3	3	2	5	11	—	—	—	6	22	1	7	2	63	37
1896	31	21	—	5	—	1	1	—	4	19	9	61	—	—	—	5	5	—	2	—	53	113
1897	40	11	1	—	5	—	1	—	7	4	2	31	—	—	—	3	9	1	5	3	74	54
1898	42	17	—	2	2	1	1	2	1	13	2	19	—	—	1	7	15	—	4	3	75	69
1899	70	10	—	1	—	—	—	2	—	15	3	17	—	—	—	13	12	1	3	7	94	76
1900	87	14	4	—	1	1	—	3	—	13	1	68	—	—	8	5	4	1	6	3	118	115
1901	152	8	—	4	—	—	1	2	2	2	9	76	—	—	1	7	8	—	6	6	179	105
1902	187	10	—	4	3	1	—	1	12	15	4	42	9	63	14	33	18	—	10	10	257	179
1903	449	23	—	8	3	14	—	—	7	11	10	1	5	95	2	25	17	—	1	12	494	189
1904	372	12	—	4	3	5	1	—	5	8	9	1	—	49	18	26	8	1	1	22	417	128
1905	312	21	—	3	4	3	—	3	1	3	1	3	1	53	3	41	12	2	9	32	343	164
1906	296	15	—	6	6	1	1	1	1	16	11	2	1	26	11	22	15	3	6	48	348	140
1907	245	19	—	5	2	11	—	1	2	18	2	6	—	41	1	32	20	1	3	27	275	161
1908	220	18	—	2	1	19	—	5	1	14	2	—	3	43	2	29	16	11	6	40	251	181
1909	216	15	—	3	1	52	4	3	—	22	—	4	2	19	2	74	6	1	6	63	237	256
1910	247	19	—	4	2	35	2	—	—	17	—	8	2	30	1	28	16	1	4	61	234	203
1911	214	16	—	2	2	10	—	1	1	15	2	2	1	8	5	30	13	1	5	60	253	145
1912	216	11	—	2	4	8	2	1	2	6	1	4	2	28	8	46	10	3	7	107	232	216
1913	216	12	1	3	1	9	—	—	1	13	15	2	11	15	5	44	20	1	8	121	278	220

[1]) Übertritte von Personen, die keiner Religionsgesellschaft angehört haben. — Austritt ohne Übertritt zu anderen Religionsgesellschaften.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 9 II, Seite 50, die Albertstadt ein.

1) A. Die Verteilung des bebauten Grundbesitzes 1890, 1895, 1900 und 1910.

Die Zahlen für 1890, 1900 und 1910 beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange, die für 1 auf die Stadt im Umfange von 1900.

Eigentümerklassen	Zählungsjahr	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen bebauten Grundstücke überhaupt	Grundstücke m. Familien-Wohnhäusern	Zahl der Eigentümer[1]) überhaupt	welche in Dresden 1 bebaute Grundstücke besaßen	2	3	4	5	6-10	11-15	m a
a. Einzelne Privatpersonen	1890	6 494	.	5 296	4 508	574	123	52	14	22	2	
	1895	8 435	8 215	6 835	5 856	670	168	70	40	25	3	
	1900	9 544	9 287	7 818	6 726	756	204	66	29	34	1	
	1910	12 866	12 549	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7	
b. Mehrere Privatpersonen zusammen	1890	690	.	596	523	59	10	2	1	1	—	
	1895	894	853	733	634	71	12	9	4	3	—	
	1900	999	965	823	697	98	16	5	5	2	—	
	1910	2 184	2 121	1 637	1 360	182	49	20	7	11	6	
c. Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften[2])	1895	264	208	142	91	31	9	4	2	3	1	
	1900	389	284	206	136	36	12	9	4	7	1	
	1910	828	665	318	177	66	30	13	6	17	3	
d. Andere Eigentümer[3])	1890	851	.	242	152	51	21	5	8	4	1	
	1895	675	349	134	78	26	10	7	1	8	—	
	1900	805	396	156	87	30	17	9	4	3	1	
	1910	1 019	531	211	120	34	19	12	7	11	1	
Zusammen	**1890**	**8 035**	**.**	**6 134**	**5 183**	**684**	**154**	**59**	**23**	**27**	**3**	
	1895	**10 268**	**9 625**	**7 844**	**6 659**	**798**	**199**	**90**	**47**	**39**	**4**	
	1900	**11 737**	**10 932**	**9 003**	**7 646**	**920**	**249**	**89**	**42**	**46**	**3**	
	1910	**16 897**	**15 866**	**12 042**	**9 756**	**1 493**	**397**	**166**	**85**	**109**	**17**	

[1]) Kollektiveigentümer eines Grundstücks oder mehrerer Grundstücke sind nur als 1 Eigen gerechnet.

[2]) Für 1900 und 1910 einschließlich der Genossenschaften mit beschränkter Haftung.

[3]) Für 1890 einschließlich der Aktien- und Handelsgesellschaften. Von den 1910 verzeichneten bebauten Grundstücken gehörten 142 Vereinen und sonstigen Genossenschaften, 21 zur Königlichen Zi 14 dem Reichsfiskus, 272 dem Staatsfiskus, 296 der Stadtgemeinde und den städtischen Unternehm 31 den Schulgemeinden, 88 den Kirchengemeinden, 89 Stiftungen, 42 auswärtigen Gemeinden und kassen und 24 Innungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und dergleichen.

Digitized by Google

B. Die bebauten Grundstücke 1910 nach Eigentümer-Klassen im besonderen.

Eigentümer bez. Eigentümer-Klassen	Zahl der bebauten Grundstücke überhaupt	Zahl der Eigentümer überhaupt	welche in Dresden 1 bebaute Grundstücke besaßen	2	3	4	5	6—10	11 bis 15	mehr als 15
1) Grundstücke, einzelnen Privatpersonen gehörig (unter A, a aufgeführt).										
Landwirte und Gärtner	345	269	226	27	8	5	1	2	—	—
Fabrikanten	671	409	280	71	28	13	8	8	1	—
Bauunternehmer, Baumeister, Baugewerke, Zimmermeister	684	301	157	52	42	20	13	15	—	2
Sonstige Gewerbtreibende	1 471	1 240	1 078	127	19	8	4	3	1	—
Gewerbegehilfen und sonstige Arbeiter	365	344	327	14	2	1	—	—	—	—
Handeltreibende	2 067	1 535	1 207	233	51	19	8	14	3	—
Technische und kaufmännische Angestellte	280	246	220	22	2	1	—	1	—	—
Restaurateure und Gastwirte	423	356	304	42	5	5	—	—	—	—
Rentner	631	568	522	37	4	3	1	1	—	—
Freie Berufe	686	551	467	60	13	5	3	2	1	—
Verschiedene	5 243	4 057	3 311	526	125	41	27	24	1	2
darunter weibliche	2 711	2 289	1 983	237	47	11	6	4	1	—
Im ganzen (wie 1 A, a)	12 866	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7	4
2) Grundstücke, Baugesellschaften gehörig (unter A, c enthalten).										
Im ganzen	174	25	6	5	5	—	1	4	—	4
3) Grundstücke, gemeinnützigen Unternehmungen gehörig.										
Im ganzen	206	19	2	1	2	4	1	3	1	5

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900

siehe Jahrbuch für 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch für 1904, Seite 31 und 32.

3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1913 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert.

Stadtteile	Zahl der versicherten Gebäudekomplexe	Zahl der versicherten Gebäude	Versicherungssumme ℳ
Altstadt	688	843	93 478 500
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	2 814	4 927	255 654 720
See- und Südvorstadt	2 206	3 735	223 493 720
Wilsdruffer Vorstadt	1 189	2 987	82 098 090
Friedrichstadt	734	2 102	60 450 630
Neustadt	374	667	37 222 570
Antonstadt	1 871	4 863	128 041 770
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	474	1 103	30 404 390
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	293	708	12 419 210
Vormalige Gemeinde Pieschen	935	1 953	43 719 890
Vormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilder Mann	158	389	4 521 190
Vormalige Gemeinde Gruna	375	750	15 643 250
Vormalige Gemeinde Strehlen	471	962	30 552 970
Vormalige Gemeinde Striesen	1 576	2 958	107 166 130
Vormalige Gemeinde Seidnitz	203	426	6 245 890
Vormalige Gemeinde Zschertnitz	21	139	1 509 800
Vormalige Gemeinde Räcknitz	46	107	1 704 850
Vormalige Gemeinde Plauen	680	1 346	33 123 870
Vormalige Gemeinde Löbtau	1 033	2 007	56 887 480
Vormalige Gemeinde Wölfnitz	29	60	934 770
Vormalige Gemeinde Naußlitz	156	333	5 865 490
Vormalige Gemeinde Cotta	627	1 243	21 820 080
Vormalige Gemeinde Kaditz	296	680	7 705 410
Vormalige Gemeinde Mickten	240	527	7 392 120
Vormalige Gemeinde Übigau	87	252	2 641 320
Vormalige Gemeinde Trachau	481	949	17 425 150
Vormalige Gemeinde Tolkewitz	130	316	6 129 870
Vormalige Gemeinde Reick	83	332	4 545 020
Zusammen	**18 270**	**37 664**	**1 298 798 150**
Hiergegen 1912	17 928	37 022	1 269 474 930
1911	17 538	36 402	1 239 414 870
1910	17 327	36 138	1 216 981 100
1909	17 172	35 936	1 184 970 140
1908[1])	17 022	35 826	1 166 954 240
1907	16 933	35 738	1 147 217 430
1906	16 834	35 533	1 129 170 100
1905	16 669	35 301	1 105 760 590

[1]) Stand von Ende Juni 1908.

4) Grundbesitzwechsel.

Die Übersichten A bis D siehe Seite 235 flg.

Digitized by Google

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1910—1913.

a. Zahl der Grundsteuer-Einheiten nach Stadtgegenden am Jahresschluß.

Jede Mark des nach den Grundsätzen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berechnet Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Stadtgegenden	1910	1911	1912	1913
Altstadt	10 567 371,06	10 655 310,72	10 751 809,39	10 802 731,
Friedrichstadt	659 478,17	666 260,20	671 046,01	698 523,
Neu- und Antonstadt	3 472 133,48	3 497 336,91	3 505 008,56	3 541 696,
Vorstadt Strehlen	340 108,83	353 219,88	358 239,45	386 081,
Vorstadt Striesen	1 083 413,77	1 140 530,39	1 223 582,29	1 275 498,
Vorstadt Pieschen	448 211,89	448 185,37	468 970,79	481 753,
Vorstadt Trachenberge	37 444,15	37 442,40	39 076,36	39 412,
Vorstadt Gruna	152 267,04	162 992,87	179 397,51	184 066,
Vorstadt Seidnitz	72 263,20	72 303,64	72 446,86	74 025
Vorstadt Zschertnitz	16 338,91	16 379,39	16 583,13	16 697
Vorstadt Räcknitz	21 439,91	21 522,71	21 522,71	21 522
Vorstadt Plauen	416 342,21	419 480,42	419 309,19	422 154
Vorstadt Löbtau	761 428,01	779 846,62	782 115,44	788 773
Vorstadt Naußlitz	78 461,07	79 423,55	79 255,34	82 856
Vorstadt Wölfnitz	10 137,94	10 137,94	10 137,94	10 137
Vorstadt Cotta	240 705,84	245 449,29	251 885,50	264 256
Vorstadt Kaditz	68 071,11	68 068,60	69 380,11	72 163
Vorstadt Mickten	76 442,02	78 890,82	79 377,24	84 262
Vorstadt Übigau	28 120,65	28 116,85	28 108,78	28 206
Vorstadt Trachau	152 577,97	153 303,62	159 372,57	172 466
Vorstadt Tolkewitz	.	.	.	54 234
Vorstadt Reick	.	.	.	35 732
Zusammen	**18 702 757**,23	**18 934 202**,19	**19 186 625**,17	**19 537 253**

b. Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke nach Stadtgegend

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen bebau und unbebauten Grundstücken eine Grundsteuer von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes erhob

Stadtgegenden	1910	1911	1912	1913
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Altstadt	1 076 782 900	1 088 517 900	1 103 957 800	1 117 495
Friedrichstadt	76 629 700	78 174 100	79 280 100	79 873
Neu- und Antonstadt	320 670 500	324 067 800	327 415 600	330 573
Vorstadt Strehlen	60 171 800	61 816 900	63 247 400	65 702
Vorstadt Striesen	141 227 500	146 933 300	153 685 700	161 896
Vorstadt Pieschen	62 535 400	63 685 100	64 794 700	66 509
Vorstadt Trachenberge	9 796 000	9 933 200	9 807 800	9 777
Vorstadt Gruna	26 517 500	27 121 700	28 538 100	31 742
Vorstadt Seidnitz	15 094 100	15 347 500	15 135 000	16 561
Vorstadt Zschertnitz	5 808 400	5 806 100	5 849 400	5 857
Vorstadt Räcknitz	5 502 800	5 506 800	5 537 000	5 459
Vorstadt Plauen	56 660 200	56 780 500	57 442 300	57 726
Vorstadt Löbtau	83 494 200	85 237 600	86 932 900	90 651
Vorstadt Naußlitz	10 376 200	10 468 700	10 566 000	10 988
Vorstadt Wölfnitz	1 190 800	1 190 900	1 197 700	1 372
Vorstadt Cotta	31 092 000	31 437 500	31 876 100	33 562
Vorstadt Kaditz	13 656 600	13 744 800	13 895 700	14 531
Vorstadt Mickten	12 164 200	12 397 600	12 704 500	13 018
Vorstadt Übigau	4 732 900	4 727 800	4 727 100	4 852
Vorstadt Trachau	27 720 800	28 110 100	28 955 300	30 094
Vorstadt Tolkewitz	.	.	.	8 435
Vorstadt Reick	.	.	.	2 590
Zusammen	**2 041 824 500**	**2 071 005 900**	**2 105 546 200**	**2 159 274**

6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910 siehe Anhang.

Digitized by Google

7) Die leerstehenden Wohnungen 1913 im Vergleich mit früheren Jahren.

1. Die leerstehenden Wohnungen nach Stadtgegenden und in Prozent der vorhandenen Wohnungen.

Stadtgegend	12. Oktober 1907		12. Oktober 1908		12. Oktober 1909		1. Dezember 1910		12. Oktober 1911		12. Oktober 1912		12. Oktober 1913	
	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%
[illegible]ere Altstadt	307	6,86	205	4,60	144	3,22	67	1,50	40	0,90	37	0,90	62	1,53
[illegible]maische Vorstadt	420	4,51	273	3,41	204	2,19	99	1,06	80	0,86	74	0,82	67	0,74
[illegible]stadt	678	4,33	386	2,45	313	1,85	203	1,27	156	0,99	182	1,13	201	1,25
[illegible]dt	258	3,53	242	3,32	181	2,48	117	1,60	80	1,10	95	1,36	91	1,30
[illegible]dt	319	4,32	201	2,71	179	2,40	135	1,79	141	1,83	134	1,72	178	2,24
[illegible]ssiger Vorstadt	354	3,44	279	2,73	208	2,04	110	1,08	75	0,73	54	0,55	62	0,63
[illegible]riedrichstadt	175	2,60	131	1,93	80	1,17	47	0,69	23	0,33	21	0,30	38	0,54
[illegible]ere Neustadt	177	5,71	130	4,19	93	3,00	38	1,23	52	1,66	30	0,97	30	0,97
[illegible]stadt	758	4,94	536	3,46	301	1,94	154	0,99	141	0,90	132	0,86	154	1,00
[illegible]ziger Vorstadt (östlich)	296	4,59	189	2,92	58	0,89	43	0,66	17	0,26	18	0,28	19	0,30
[illegible]ziger Vorstadt (westlich)	85	4,20	33	1,63	26	1,29	16	0,78	8	0,38	10	0,46	9	0,41
[illegible]rstadt Pieschen	242	3,17	112	1,47	70	0,91	44	0,56	43	0,55	26	0,33	64	0,76
[illegible]rstadt Trachenberge	29	5,37	18	3,33	16	2,96	7	1,27	14	2,54	9	1,57	9	1,53
[illegible]rstadt Gruna	80	5,48	54	3,65	43	2,86	25	1,56	26	1,55	32	1,89	44	2,48
[illegible]rstadt Strehlen	72	5,75	67	5,23	51	3,93	53	3,92	49	3,44	55	3,68	53	3,47
[illegible]rstadt Striesen	376	3,35	302	2,64	275	2,35	171	1,41	189	1,45	205	1,53	162	1,16
[illegible]rstadt Seidnitz	29	3,61	13	1,59	15	1,97	9	1,08	4	0,48	4	0,44	10	0,97
[illegible]rstadt Zschertnitz	4	5,80	4	5,80	1	1,44	--	--	--	—	2	0,29	2	2,90
[illegible]rstadt Räcknitz	10	5,62	7	3,91	4	2,23	3	1,68	3	1,68	3	1,76	2	1,15
[illegible]rstadt Plauen	104	2,98	68	1,94	72	2,04	19	0,54	19	0,53	26	0,74	31	0,87
[illegible]rstadt Löbtau	144	1,37	127	1,20	150	1,39	39	0,36	42	0,38	24	0,21	34	0,29
[illegible]rstadt Wölfnitz	6	3,19	2	1,06	2	1,06	1	0,53	1	0,53	3	1,59	4	2,12
[illegible]rstadt Naußlitz	9	0,74	10	0,82	7	0,57	6	0,48	12	0,96	2	0,15	2	0,14
[illegible]rstadt Cotta	85	1,98	58	1,35	63	1,45	30	0,68	13	0,29	21	0,44	42	0,84
[illegible]rstadt Raditz	33	2,70	19	1,56	21	1,72	8	0,65	5	0,49	6	0,43	7	0,45
[illegible]rstadt Mickten	22	1,54	15	1,05	8	0,55	12	0,81	8	0,53	8	0,54	14	0,90
[illegible]rstadt Übigau	29	6,28	20	4,33	12	2,60	6	1,30	6	1,30	1	0,21	1	0,21
[illegible]rstadt Trachau	78	3,44	16	0,69	51	2,17	26	1,09	37	1,50	26	1,00	36	1,33
[illegible]rstadt Tolkewitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0,82	2	0,33
[illegible]rstadt Reick	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,81
Gesamt-Dresden	**5 179**	**3,80**	**3 517**	**2,57**	**2 648**	**1,92**	**1 488**	**1,07**	**1 284**	**0,91**	**1 245**	**0,88**	**1 432**	**0,99**

Den vorstehenden Berechnungen zugrunde liegender Wohnungsbestand in den einzelnen Stadtgegenden.

Stadtgegend	Wohnungsbestand Oktober 1907	Oktober 1908	Oktober 1909	1. Dezbr. 1910	Oktober 1911	Oktober 1912	Oktober 1913
[illegible]re Altstadt	4 478	4 460	4 474	4 121	4 106	4 107	4 061
[illegible]maische Vorstadt	9 312	9 315	9 321	9 048	9 049	9 050	9 051
[illegible]stadt	15 663	15 761	15 864	15 881	15 972	16 075	16 129
[illegible]t	7 312	7 295	7 298	7 032	7 008	6 990	6 997
[illegible]dt	7 384	7 418	7 451	7 566	7 700	7 803	7 941
[illegible]ssiger Vorstadt	10 286	10 233	10 221	9 873	9 869	9 886	9 835
[illegible]riedrichstadt	6 737	6 796	6 843	6 804	6 827	6 917	7 006
[illegible]ere Neustadt	3 100	3 100	3 100	3 014	3 046	3 081	3 081
[illegible]t	15 348	15 505	15 549	15 213	15 332	15 424	15 480
[illegible] Vorstadt (östlich)	6 448	6 481	6 481	6 365	6 365	6 369	6 442
[illegible] Vorstadt (westlich)	2 023	2 023	2 023	2 061	2 082	2 157	2 172
[illegible] Pieschen	7 629	7 629	7 683	7 662	7 804	7 935	8 390
[illegible] Trachenberge	540	540	540	574	575	575	589
[illegible]runa	1 461	1 480	1 501	1 570	1 644	1 696	1 776
[illegible] Strehlen	1 253	1 282	1 297	1 333	1 405	1 493	1 526
[illegible] Striesen	11 235	11 429	11 699	12 013	12 887	13 419	13 968
[illegible] Seidnitz	804	819	831	902	904	907	1 033
[illegible] Zschertnitz	69	69	69	69	69	69	69
[illegible]knitz	178	179	179	170	170	170	174
[illegible]en	3 487	3 497	3 536	3 503	3 519	3 532	3 576
[illegible]tau	10 519	10 604	10 780	10 969	11 082	11 414	11 700
[illegible]lnitz	188	188	188	187	187	189	189
[illegible]ußlitz	1 222	1 222	1 231	1 241	1 253	1 310	1 383
[illegible]tta	4 295	4 308	4 353	4 402	4 483	4 799	4 989
[illegible]itz	1 222	1 221	1 221	1 264	1 276	1 399	1 569
[illegible]ten	1 425	1 432	1 443	1 400	1 430	1 489	1 563
[illegible]gau	462	462	462	471	471	471	469
[illegible]chau	2 267	2 321	2 349	2 394	2 469	2 604	2 704
[illegible]lkewitz	.	.	.	.	.	606	612
[illegible]	.	.	.	.	.	.	246
Gesamt-Dresden	**136 347**	**137 069**	**137 987**	**137 112**	**138 984**	**141 936**	**144 720**

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. me
	heizbaren Zimmern									
12. Oktober 1907	48	2 321	1 130	720	467	225	163	41	22	42
12. Oktober 1908	16	1 541	745	525	296	177	94	48	25	56
12. Oktober 1909	26	1 039	508	419	270	152	94	55	28	57
1. Dezember . . . 1910	12	497	251	201	191	121	98	46	27	44
12. Oktober 1911	12	389	187	154	162	170	101	38	29	42
12. Oktober 1912	2	345	147	135	205	153	130	56	34	38
12. Oktober 1913	2	356	232	186	196	162	159	61	35	43
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse										
12. Oktober 1907	0,93	44,82	21,82	13,90	9,02	4,34	3,15	0,79	0,42	0,8
12. Oktober 1908	0,46	43,81	21,17	14,93	8,42	5,03	2,67	1,36	0,71	1,4
12. Oktober 1909	0,98	39,24	19,18	15,82	10,20	5,74	3,55	2,08	1,06	2,1
1. Dezember . . . 1910	0,81	33,40	16 87	13,51	12,83	8,13	6,59	3,09	1,81	2,9
12. Oktober 1911	0,93	30,30	14,56	11,99	12,62	13,24	7,87	2,96	2,26	3,2
12. Oktober 1912	0,16	27,71	11,81	10,84	16,47	12,29	10,44	4,50	2,73	3,0
12. Oktober 1913	0,14	24,86	16,20	12,99	13,69	11,31	11,10	4,26	2,44	3,0

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u me
	Wohnräumen										
12. Oktober 1907	827	500	1 659	1 188	593	441	214	141	46	26	4
12. Oktober 1908	245	366	1 035	782	420	279	192	81	41	23	5
12. Oktober 1909	214	254	662	551	357	243	146	84	49	24	6
1. Dezember . . . 1910	107	141	308	241	189	177	115	91	52	23	4
12. Oktober 1911	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17	4
12. Oktober 1912	76	102	202	151	158	178	153	113	39	27	4
12. Oktober 1913	74	82	251	221	189	182	157	135	69	30	4
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse											
12. Oktober 1907	6,31	9,65	32,05	22,94	11,45	8,52	4,13	2,72	0,89	0,50	0,
12. Oktober 1908	6,97	10,41	29,42	22,23	11,94	7,93	5,46	2,30	1,17	0,65	1,
12. Oktober 1909	8,08	9,59	25,00	20,81	13,48	9,18	5,51	3,17	1,85	0,91	2,
1. Dezember . . . 1910	7,19	9,48	20,70	16,20	12,70	11,89	7,73	6,12	3,50	1,55	2,
12. Oktober 1911	6,39	8,96	19,24	14,17	12,77	15,19	8,64	6,15	3,35	1,32	3,
12. Oktober 1912	6,10	8,19	16,23	12,13	12,69	14,30	12,29	9,08	3,13	2,17	3,
12. Oktober 1913	5,17	5,73	17,53	15,43	13,20	12,71	10,96	9,43	4,82	2,09	2,
Von 100 überhaupt vorhandenen Wohnungen obiger Größe standen leer											
12. Oktober 1907	6,59	6,61	3,63	2,91	3,46	4,87	4,51	5,39	3,32	3,54	2,
12. Oktober 1908	4,93	4,81	2,25	1,90	2,43	3,06	4,02	3,08	2,95	3,10	3,
12. Oktober 1909	4,31	3,34	1,43	1,33	2,06	2,64	3,04	3,17	3,48	3,20	4,
1. Dezember . . . 1910	1,90	2,05	0,63	0,59	1,18	2,05	2,46	3,77	3,87	3,24	2,
12. Oktober 1911	1,55	1,67	0,50	0,44	1,01	2,20	2,31	3,22	3,17	2,33	3,
12. Oktober 1912	1,43	1,47	0,40	0,36	0,95	1,97	3,12	4,52	2,83	3,71	2
12. Oktober 1913	1,39	1,18	0,48	0,51	1,12	1,98	3,13	5,33	4,96	4,09	2

Der vorstehender Berechnung zugrunde liegende Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume:

Datum	Am vornbezeichneten Datum wurden gezählt, beziehentlich berechnet Wohnungen mi 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 m
	Wohnräumen										
12. Oktober 1907	4 960	7 610	45 679	40 890	17 147	9 052	4 749	2 615	1 383	735	1
12. Oktober 1908	4 970	7 605	45 939	41 100	17 253	9 130	4 774	2 626	1 388	741	1
12. Oktober 1909	4 970	7 605	46 237	41 432	17 363	9 214	4 802	2 649	1 410	750	1
1. Dezember . . . 1910	5 305	6 875	48 731	40 954	15 952	8 630	4 678	2 413	1 343	709	1
12. Oktober 1911	5 307	6 882	49 338	41 516	16 224	8 861	4 795	2 452	1 357	729	1
12. Oktober 1912	5 321	6 929	50 500	42 431	16 644	9 049	4 910	2 500	1 377	728	1
12. Oktober 1913	5 339	6 961	51 778	43 243	16 949	9 213	5 016	2 535	1 391	734	1

Digitized by Google

D. Die leerstehenden Wohnungen nach der Stockwerklage.

Stockwerklage	Zahl der leerstehenden Wohnungen am 12. Okt. 1908	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	Unter 100 leerstehenden Wohnungen befanden sich in der vornbezeichneten Stockwerklage am 12. Okt. 1908	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913
Kellergeschoß	160	126	82	66	60	56	4,55	4,76	5,51	5,14	4,82	3,91
Erdgeschoß	739	562	305	288	276	302	21,01	21,22	20,50	22,43	22,17	21,09
Zwischengeschoß	—	1	2	—	—	1	—	0,04	0,13	—	—	0,07
I. Obergeschoß	864	689	429	346	360	416	24,56	26,02	28,83	26,95	28,91	29,05
II. Obergeschoß	692	563	319	286	287	342	19,67	21,26	21,44	22,27	23,05	23,88
III. Obergeschoß	633	428	232	181	163	192	18,00	16,16	15,59	14,10	13,10	13,41
IV. Obergeschoß	360	217	88	73	56	67	10,24	8,19	5,91	5,69	4,50	4,68
V. Obergeschoß	26	17	6	4	6	4	0,74	0,64	0,40	0,31	0,48	0,28
In mehreren Geschossen	43	45	25	40	37	52	1,22	1,70	1,68	3,11	2,97	3,63
Zusammen	**3 517**	**2 648**	**1 488**	**1 284**	**1 245**	**1 432**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

E. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung (leerstehende Wohnungen überhaupt, a ohne, b mit Gewerberäumen)		Dauer des Leerstehens: 1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 9 Monate	10 bis 12 Monate	13 bis 15 Monate	16 bis 18 Monate	19 bis 21 Monate	22 bis 24 Monate	0 bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
12. Oktober 1908 . .	a	2 147	356	277	278	66	23	29	30	3206	144
	b	82	15	23	20	4	2	2	1	149	18
12. Oktober 1909 . .	a	1 849	255	187	192	33	8	11	17	2552	96
	b	72	19	19	16	6	1	2	—	135	4
1. Dezember 1910 . .	a	957	138	132	56	38	12	8	11	1352	136
	b	51	5	9	2	5	—	1	—	73	4
12. Oktober 1911 . .	a	900	129	80	67	26	4	10	4	1220	64
	b	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5
12. Oktober 1912 . .	a	867	100	117	112	—	9	4	1	1210	35
	b	32	8	4	2	—	—	1	—	47	—
12. Oktober 1913 . .	a	1 014	138	132	54	43	5	9	2	1397	35
	b	40	4	8	2	—	—	—	—	54	1
Von 100 dieser Wohnungen standen . . . . . leer											
12. Oktober 1908 . .	a	64,09	10,62	8,27	8,30	1,97	0,69	0,87	0,89	95,70	4,30
	b	49,09	8,98	13,77	11,98	2,40	1,20	1,20	0,60	89,22	10,78
12. Oktober 1909 . .	a	69,83	9,63	7,06	7,25	1,25	0,30	0,42	0,64	96,38	3,62
	b	51,80	13,67	13,67	11,51	4,32	0,72	1,44	—	97,12	2,88
1. Dezember 1910 . .	a	64,32	9,27	8,87	3,76	2,55	0,81	0,54	0,74	90,86	9,14
	b	58,62	5,75	10,34	2,30	5,75	—	1,15	—	83,91	16,09
12. Oktober 1911 . .	a	70,09	10,05	6,23	5,22	2,03	0,31	0,78	0,31	95,02	4,98
	b	46,00	16,00	16,00	2,00	4,00	—	6,00	—	90,00	10,00
12. Oktober 1912 . .	a	69,64	8,03	9,40	9,00	—	0,72	0,32	0,08	97,19	2,81
	b	68,08	17,02	8,51	4,26	—	—	2,13	—	100,00	—
12. Oktober 1913 . .	a	70,81	9,64	9,22	3,77	3,00	0,35	0,63	0,14	97,56	2,44
	b	72,73	7,27	14,55	3,63	—	—	—	—	98,18	1,82

F. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

1) Absolute Zahlen.

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von: bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
12. Oktober 1907	237	464	619	676	586	1 011	742	329	189	61
12. Oktober 1908	189	340	409	405	372	674	533	202	151	75
12. Oktober 1909	146	255	276	212	214	518	433	198	161	96
1. Dezember 1910	79	149	130	88	83	209	273	149	149	92
12. Oktober 1911	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92
12. Oktober 1912	38	83	104	77	56	105	185	243	204	103
12. Oktober 1913	29	90	91	60	68	196	270	241	214	118

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Datum der Zählung	Unter 100 leerstehenden Wohnungen waren solche zum Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000
12. Oktober 1907	4,82	9,44	12,60	13,76	11,92	20,57	15,10	6,70	3,85	1,2
12. Oktober 1908	5,64	10,15	12,21	12,09	11,10	20,12	15,91	6,03	4,51	2,2
12. Oktober 1909	5,82	10,16	11,00	8,44	8,53	20,65	17,26	7,89	6,42	3,8
1. Dezember . . . 1910	5,64	10,63	9,28	6,28	5,92	14,92	14,49	10,63	10,63	6,5
12. Oktober 1911	4,29	10,45	8,83	5,19	5,27	9,56	16,86	19,53	12,56	7,4
12. Oktober 1912	3,17	6,93	8,68	6,43	4,67	8,76	15,44	20,29	17,03	8,6
12. Oktober 1913	2,11	6,54	6,61	4,36	4,94	14,23	19,61	17,50	15,54	8,5

G. Die Durchschnittsmietpreise nach der Größe der Wohnungen.

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit . . . Wohnräumen											über
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	hau
a. Wohnungen ohne Gewerberäume.												
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1907	109	160	233	375	561	798	1 069	1 292	1 704	2 061	3 638	45
12. Oktober 1908	110	157	233	378	562	782	1 054	1 409	1 903	2 154	3 941	49
12. Oktober 1909	148	161	238	401	583	829	1 181	1 504	1 907	2 494	3 710	59
1. Dezember 1910	109	163	236	419	651	836	1 226	1 588	1 976	2 477	3 799	74
12. Oktober 1911	116	171	230	476	710	1016	1 309	1 640	1 963	2 499	4 397	88
12. Oktober 1912	135	181	248	429	768	957	1 336	1 729	2 088	2 513	4 169	96
12. Oktober 1913	139	175	268	486	704	954	1 273	1 673	1 987	2 647	3 943	93
b. Wohnungen mit Gewerberäumen.												
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1907	728	506	572	587	828	1 054	1 500	800	—	—	—	6
12. Oktober 1908	344	458	616	667	636	975	1 623	1 800	—	—	3 950	7
12. Oktober 1909	378	505	541	696	877	1 161	1 368	1 800	—	—	7 500	7
1. Dezember 1910	370	453	804	677	1 369	1 079	950	4 300	—	350	3 800	9
12. Oktober 1911	—	670	753	927	988	1 550	—	695	—	—	—	8
12. Oktober 1912	567	717	951	1 213	1 050	1 550	1 100	2 200	—	—	—	1 0
12. Oktober 1913	—	633	830	847	1 090	2 986	3 250	1 673	1 450	2 647	3 943	1 2

H. Jahresmietwert der leerstehenden Wohnungen überhaupt und berechneter Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung	Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen	Jahresmietwert	Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens	Mietverlust und zwar bei Wohnungen, welche leerstehen	
				bis 12 Monate	längere Zeit
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1908	3 517	1 779 545	929 769	401 816	527 953
12. Oktober 1909	2 648	1 587 551	672 588	319 214	353 374
1. Dezember 1910	1 488	1 129 536	794 675	288 656	506 019
12. Oktober 1911	1 284	1 127 183	587 481	211 197	376 284
12. Oktober 1912	1 245	1 206 118	484 047	297 833	186 25
12. Oktober 1913	1 432	1 352 835	634 341	279 141	355 20

Digitized by Google

8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1913.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

a. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1913 leerstehenden Wohnungen waren solche mit 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr heizbaren Zimmern
Innere Altstadt	62	—	33	13	9	3	1	2	—	1	—
Pirnaische Vorstadt	67	—	18	9	8	8	3	13	1	2	5
Johannstadt	201	—	16	20	31	48	35	31	10	5	5
Seevorstadt	91	—	16	9	8	12	10	9	13	10	4
Südvorstadt	178	—	8	10	12	22	34	51	19	10	12
Wilsdruffer Vorstadt	62	—	31	13	7	5	3	3	—	—	—
Friedrichstadt	38	—	22	12	3	1	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	30	—	14	5	1	1	3	3	1	—	2
Antonstadt	154	—	48	24	13	22	15	16	6	4	6
Leipziger Vorstadt (östlich)	19	—	10	9	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	9	—	2	3	3	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	64	—	37	22	3	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	9	—	1	5	1	—	1	1	—	—	—
Vorstadt Gruna	44	—	8	4	7	11	6	7	1	—	—
Vorstadt Strehlen	53	—	4	5	6	12	9	6	3	2	6
Vorstadt Striesen	162	—	14	18	41	34	33	15	3	1	3
Vorstadt Seidnitz	10	—	3	3	1	—	2	—	1	—	—
Vorstadt Zschertnitz	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	31	—	3	12	3	5	4	2	2	—	—
Vorstadt Löbtau	34	—	19	6	6	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	42	2	25	11	4	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	7	—	2	5	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	14	—	5	4	1	4	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	36	—	7	8	16	2	2	—	1	—	—
Vorstadt Tolkewitz	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Reick	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**1 432**	**2**	**356**	**232**	**186**	**196**	**162**	**159**	**61**	**35**	**43**
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	55	1	21	21	5	6	1	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1913 leerstehenden Wohnungen waren solche mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr Wohnräumen
Innere Altstadt	62	5	7	23	8	11	2	3	1	2	—	—
Pirnaische Vorstadt	67	6	6	10	7	7	8	8	7	1	3	4
Johannstadt	201	7	3	14	21	48	36	30	20	11	7	4
Seevorstadt	91	9	1	10	5	7	12	5	18	10	7	7
Südvorstadt	178	2	1	14	4	16	25	34	44	20	8	10
Wilsdruffer Vorstadt	62	6	8	17	16	6	4	3	2	—	—	—
Friedrichstadt	38	3	5	17	6	7	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	30	2	3	10	3	1	2	1	4	2	—	2
Antonstadt	154	11	15	30	14	18	19	12	16	11	2	6
Leipziger Vorstadt (östlich)	19	—	1	9	6	3	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	9	—	—	4	1	3	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	64	2	3	22	32	3	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	9	—	—	2	4	1	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	44	1	1	7	3	7	11	5	7	2	—	—
Vorstadt Strehlen	53	1	2	3	5	4	12	12	4	3	1	6
Vorstadt Striesen	162	3	6	14	30	23	34	35	11	3	—	3
Vorstadt Seidnitz	10	1	—	3	2	1	—	2	—	—	1	—
Vorstadt Zschertnitz	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	31	1	1	9	6	3	4	2	1	3	1	—
Vorstadt Löbtau	34	4	4	10	10	4	1	1	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	42	5	7	15	11	2	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	7	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	14	1	1	3	2	3	4	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	36	2	2	2	18	7	2	2	—	1	—	—
Vorstadt Tolkewitz	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Reick	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**1 432**	**74**	**82**	**251**	**221**	**189**	**182**	**157**	**135**	**69**	**30**	**42**
Dar. Wohn. mit Gewerberäum.	55	—	7	22	11	5	7	2	—	1	—	—

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Kellergeschoß	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	In mehreren Geschossen
Innere Altstadt . .	—	2	—	14	11	15	15	3	2
Pirnaische Vorstadt	4	12	—	19	15	11	6	—	—
Johannstadt	9	45	1	58	50	27	7	—	4
Seevorstadt	1	11	—	15	25	24	9	—	6
Südvorstadt	7	36	—	56	49	15	2	—	13
Wilsdruffer Vorst.	1	6	—	17	17	18	3	—	—
Friedrichstadt . . .	1	13	—	6	10	5	3	—	—
Innere Neustadt . .	—	2	—	13	7	3	4	1	—
Antonstadt	7	28	—	44	36	24	7	—	8
Leipziger Vorstadt (östlich)	—	3	—	6	4	3	3	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	—	2	—	2	4	—	1	—	—
Vorstadt Pieschen .	—	21	—	15	13	15	—	—	—
Vorst. Trachenberge	—	4	—	2	1	—	—	—	2
Vorstadt Gruna . .	2	13	—	13	13	1	—	—	2
Vorstadt Strehlen .	2	11	—	20	10	3	—	—	7
Vorstadt Striesen .	8	42	—	47	39	15	7	—	
Vorstadt Seidnitz .	—	3	—	3	3	—	—	—	
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	2	—	—	—	—	
Vorstadt Räcknitz .	—	—	—	2	—	—	—	—	
Vorstadt Plauen .	8	6	—	9	4	2	—	—	
Vorstadt Löbtau .	2	12	—	9	7	3	—	—	
Vorstadt Wölfnitz .	—	1	—	—	3	—	—	—	
Vorstadt Naußlitz .	—	—	—	1	1	—	—	—	
Vorstadt Cotta . .	3	9	—	15	10	5	—	—	
Vorstadt Kaditz . .	—	2	—	5	—	—	—	—	
Vorstadt Mickten .	1	3	—	8	2	—	—	—	
Vorstadt Übigau .	—	1	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Trachau .	—	12	—	13	8	3	—	—	
Vorstadt Tolkewitz	—	1	—	1	—	—	—	—	
Vorstadt Reick . . .	—	1	—	1	—	—	—	—	
Gesamt-Dresden	**56**	**302**	**1**	**416**	**342**	**192**	**67**	**4**	

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens in Monaten: 1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	1 Monat bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
a. ohne Gewerberäume .	974	134	124	52	43	5	9	2	1 343	34
b. mit Gewerberäumen .	40	4	8	2	—	—	—	—	54	1
Überhaupt	**1 014**	**138**	**132**	**54**	**43**	**5**	**9**	**2**	**1 397**	**35**

D. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

Stadtteil	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von: bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000
a. Nach Stadtteilen.										
Innere Altstadt	3	12	5	5	6	12	10	3	2	
Pirnaische Vorstadt . .	—	6	6	—	1	9	10	11	13	
Johannstadt	—	4	3	5	7	10	57	51	40	1
Seevorstadt.	—	6	6	2	4	4	6	20	26	1
Südvorstadt	—	1	2	5	2	3	16	33	64	4
Wilsdruffer Vorstadt . .	2	7	13	7	7	6	10	5	3	—
Friedrichstadt	2	4	3	6	6	9	4	—	—	—
Innere Neustadt	1	5	5	1	1	5	2	3	4	
Antonstadt	2	13	16	8	9	17	20	28	27	1
Leipziger Vorstadt (östl.) .	—	1	4	2	2	7	1	—	—	
Leipziger Vorstadt (westl.)	—	—	1	—	1	2	4	—	—	—
Vorstadt Pieschen	1	2	6	3	5	36	6	—	—	—
Vorstadt Trachenberge . .	—	2	—	—	2	3	1	1	—	—
Vorstadt Gruna	—	2	4	1	3	4	12	9	8	
Vorstadt Strehlen . . .	1	—	2	2	1	2	12	13	12	
Vorstadt Striesen	3	6	4	4	1	8	56	54	11	
Vorstadt Seidnitz	1	—	—	—	1	3	3	1	—	
Vorstadt Zschertnitz . . .	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	2	2	—	3	3	4	6	5	4	
Vorstadt Löbtau	1	5	3	3	1	10	7	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	3	5	4	1	1	23	3	1	—	—
Vorstadt Kaditz	—	1	—	1	—	4	1	—	—	—
Vorstadt Mickten	1	2	—	1	—	4	5	—	—	—
Vorstadt Übigau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	—	3	2	—	2	9	17	2	—	—
Vorstadt Tolkewitz . . .	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Vorstadt Reick	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**29**	**90**	**91**	**60**	**68**	**196**	**270**	**241**	**214**	**11**

Digitized by Google

Zimmerzahl od. Raumzahl	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
b. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.										
0 bis 1 heizbares Zimmer	29	82	77	42	42	64	—	—	—	—
2 heizbare Zimmer . .	—	8	13	16	24	108	38	3	1	—
3 heizbare Zimmer . .	—	—	1	2	2	23	135	15	3	—
4 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	83	97	9	—
5 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	14	94	47	6
6 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	28	108	23
7 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	2	31	28
8 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	2	12	21
9 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	10
10 u. mehr heizb. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	1	30
Zusammen	**29**	**90**	**91**	**60**	**68**	**196**	**270**	**241**	**214**	**118**
c. Nach der Zahl der Wohnräume.										
1 Raum	16	40	13	4	1	—	—	—	—	—
2 Räume	11	21	29	6	4	3	1	—	—	—
3 Räume	2	26	45	43	49	59	5	—	—	—
[illegible]	—	3	4	5	13	104	78	3	—	—
[illegible]	—	—	—	2	1	27	113	38	3	—
[illegible]	—	—	—	—	—	3	58	93	20	1
[illegible]	—	—	—	—	—	—	15	77	53	10
8 Räume	—	—	—	—	—	—	—	23	92	20
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	7	33	28
[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	11	19
und mehr Räume . .	—	—	—	—	—	—	—	—	2	40
Zusammen	**29**	**90**	**91**	**60**	**68**	**196**	**270**	**241**	**214**	**118**

9) Bautätigkeit.

I. Städtische Baupolizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1905 bis 1913.

Gegenstand der Bautätigkeit	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
[illegible]ten v. Wohnhäusern [1]) in geschlossener Bauweise	97	67	33	29	35	65	100	73	68
[illegible]bauten v. Wohnhäusern [1]) in Gruppen-Bauweise	62	24	16	13	32	26	55	69	90
[illegible]bauten v. Wohnhäusern [1]) in offener Bauweise .	144	107	66	50	66	64	114	82	89
[illegible]bauten von sonstigen Wohngebäuden (Seiten- u. [illegible] Hintergebäude) [2])	.	.	.	.	.	.	9	4	8
[illegible]ten anderer Gebäude	80	88	90	78	63	50	88	117	135
[illegible]bauten von Schuppen u. sonst. kleinen Baulichkeiten	624	493	424	494	439	324	308	386	391
[illegible]ere Umbauten, Auf- und Anbauten	165	200	149	188	187	101	182	186	283
[illegible]änderungen, Ladeneinbauten usw.	777	772	597	864	911	771	1 142	1 225	1 342
[illegible]deabtragungen	82	55	65	40	21	22	34	40	65
[illegible]tzjelanlagen	31	33	26	44	78	25	35	25	25
[illegible]	69	72	58	71	41	26	32	28	41
[illegible]eizungen . . . . . }	122	136	98	154	128	103	121	43	88
[illegible]liche Feuerungsanlagen . . . . . }								37	29
[illegible]en- und Warenaufzüge	9	11	11	10	6	7	13	11	15
[illegible]agen	320	241	188	149	175	99	22	6	38

B. Wohnhausbauten 1888 bis 1913.

Wohnhausbauten in [illegible]schlossener [illegible]bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise	Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise	Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:					b. Erteilte Baugenehmigungen:		
209	29	1901	105	124	1900	147	118
229	26	1902	106	98	1901	90	106
207	20	1903	168	241	1902	123	117
166	33	1904	158	284	1903	195	278
148	60	1905	97	206	1904	140	245
137	127	1906	67	131	1905	57	143
178	131	1907	33	82	1906	49	99
181	136	1908	29	63	1907	32	67
166	138	1909	35	98	1908	24	83
185	162	1910	65	90	1909	64	108
194	156	1911	100	169	1910	69	124
185	170	1912	73	151	1911	87	167
153	161	1913	68	179	1912	81	178
					1913	73	153

[1]) Seit 1911 nur von Hauptgebäuden. — [2]) Bis 1910 in den Ziffern der 3 erstgenannten Gruppen enthalten.

Digitized by Google

C. Wohnhausbauten nach der Lage.

a. Nach Stadtteilen und Bauklassen[1]) 1912 und 1913.

Stadtteil	Jahr	geschlossener					Bauklassen mit . . . Bauweise offener															
							A		A'		B		B'		C		C'		D		I	
		I	II	III	IV	V	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	darunter Gruppenbau	Zahl	
Innere Altstadt . .	1912	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Johannstadt . . .	1912	—	—	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	
	1913	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Pirnaische Vorstadt	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Seevorstadt. . . .	1912	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Südvorstadt . . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	15	5	—	
Wilsdruffer Vorst..	1912	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Friedrichstadt . . .	1912	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	
	1913	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	
Innere Neustadt .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Antonstadt	1912	—	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
	1913	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	
Leipz. Vorst., östl..	1912	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leipz. Vorst., westl.	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Pieschen . .	1912	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	
	1913	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	39	
Vorst. Trachenberge	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Gruna . . .	1912	—	—	—	—	1	—	—	—	—	8	5	—	—	—	—	2	1	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	
Vorst. Strehlen . .	1912	—	—	—	—	5	2	—	10	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Striesen . .	1912	—	—	1	34	—	—	—	—	—	8	6	—	—	—	—	—	—	4	2	8	
	1913	—	—	—	25	—	—	—	—	—	8	8	—	—	—	—	—	—	—	—	15	
Vorst. Seidnitz . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	12	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
Vorst. Zschertnitz .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Räcknitz . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Plauen . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	4	—	—	—	—	
Vorst. Löbtau . .	1912	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	1913	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Vorst. Naußlitz . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Vorst. Wölfnitz . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Cotta . . .	1912	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	1913	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Vorst. Raditz . . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	15	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	8	—	—	—	
Vorst. Mickten . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Übigau. . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Trachau . .	1912	—	—	—	—	2	—	—	—	—	11	4	—	—	—	—	4	2	1	—	—	
	1913	—	—	—	—	2	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorst. Tolkewitz . .	1912	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
	1913	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	
Zusammen	1912	2	14	8	38	11	3	—	11	6	38	19	6	4	1	—	26	18	14	8	5	
	1913	1	17	2	28	26	3	—	15	7	19	10	5	—	—	—	27	9	20	7	9	

[1]) Nach §§ 49 flg. der Bauordnung für die Stadt Dresden vom 22. Dezember 1905.

Digitized by Google

b. Nach Stadtteilen und Bauweise 1909 bis 1913.

Brandkataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Zahl der ausgeführten Wohnhausbauten														
		1909			1910			1911			1912			1913		
		geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen
A.	Innere Altstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Bo.	Johannstadt	7	10	11	3	2	10	8	2	5	7	—	4	2	—	1
Bw.	Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cn.	Seevorstadt	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—
Cs.	Südvorstadt	1	3	2	1	4	7	1	20	9	—	2	—	—	5	12
D.	Wilsdruffer Vorstadt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—
E.	Friedrichstadt	—	4	—	—	—	—	5	—	—	5	3	1	1	3	—
F.	Innere Neustadt	—	—	—	1	—	—	4	—	1	—	4	—	—	—	—
G.	Antonstadt	2	—	4	4	—	1	2	—	6	5	—	3	3	—	3
H.	Leipziger Vorstadt, östl. Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—
J.	Leipziger Vorstadt, westl. Teil	—	—	—	3	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—	—
K.	Vorstadt Pieschen	2	—	2	9	5	2	4	8	6	1	4	4	7	36	4
L.	Vorstadt Trachenberge	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	2
M.	Vorstadt Gruna	1	—	3	1	3	3	3	—	6	1	6	4	3	1	4
N.	Vorstadt Strehlen	—	2	5	7	1	5	6	—	13	5	6	6	2	—	5
O.	Vorstadt Striesen	18	3	8	32	8	7	50	17	15	35	8	12	25	17	6
P.	Vorstadt Seidnitz	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	7
Q.	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R.	Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	—	3	5	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	6
T.	Vorstadt Löbtau	2	7	8	—	—	12	7	5	13	3	4	8	1	7	8
Ta.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tb.	Vorstadt Naußlitz	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	4	—	—	4
V.	Vorstadt Cotta	—	—	6	1	3	5	1	1	18	1	2	13	7	4	8
W.	Vorstadt Kaditz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	15	1	—	8	10
Xa.	Vorstadt Mickten	—	—	2	2	—	1	1	2	3	—	4	2	3	—	1
Xb.	Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Y.	Vorstadt Trachau	—	—	7	—	—	4	2	—	13	2	6	10	2	2	7
Z.	Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Zusammen	**35**	**32**	**66**	**65**	**26**	**64**	**100**	**55**	**114**	**73**	**69**	**82**	**68**	**90**	**89**

D. Die im Jahre 1913 durch Neu- oder Umbau entstandenen und die durch Abbruch oder Umbau weggefallenen Wohnungen.

a. Nach der Höhenlage.[1])

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen							Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen						
	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß i. I.	i. II.	i. III.	i. IV.	in mehrer. Geschossen	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß i. I.	i. II.	i. III.	i. IV.	in mehrer. Geschossen
Innere Altstadt	—	—	3	2	3	12	1	—	—	1	1	6	29[3])	2
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt	1	7	6	6	8	6	4	—	—	—	—	—	—	1
Seevorstadt	—	—	5	7	6	12	—	2	—	1	—	4	—	3
Südvorstadt	14	33	31	28	40	—	4	1	5	1	1	—	—	1
Wilsdruffer Vorstadt	—	8	13	17	19	15	—	—	6	32	29	14	6	12
Friedrichstadt	3	17	13	14	14	3	—	—	3	2	—	—	—	—
Innere Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	3	10	15	14	15	13	—	—	4	4	3	3	—	4
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	—	16	17	17	17	10[2])	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	7	8	8	8	10	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	—	115	119	116	119	—	2	—	—	—	—	—	—	1
Vorstadt Trachenberge	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	3	19	21	21	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Strehlen	3	4	4	4	5	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	10	98	105	105	109	75	2	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Seidnitz	3	36	38	40	22	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	6	9	10	9	6	—	2	—	1	3	—	—	—	—
Vorstadt Löbtau	—	50	53	50	53	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	15	15	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	—	47	48	48	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	1	52	56	54	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	—	14	16	17	15	—	—	—	2	2	—	—	—	1
Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	5	21	24	22	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	—	3	3	3	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—
Zusammen	**53**	**581**	**623**	**613**	**539**	**156**	**27**	**3**	**29**	**48**	**34**	**27**	**35**	**25**

[1]) In Übersicht D a sind bloße Zusammenleg. u. Trennungen v. Wohnungen nicht eingerechnet, sodaß sich kleinere Summen ergeben als in der Übersicht b. — [2]) 12 Wohnungen i. V. Obergesch. — [3]) Davon 4 i. V. Geschoß.

Digitized by Google

b. Nach der Größe.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer und nach Stadtteilen.

Brandkataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen						Durch Abbruch oder Umweggefallene Wohnungen					
		überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr	überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	
				heizbaren Zimmern						heizbaren Zimm			
A.	Innere Altstadt	21	—	3	4	7	7	39	23	8	3	1	
Bo.	Johannstadt	38	10	6	5	14	3	1	—	—	—	—	
Bw.	Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Cn.	Seevorstadt	33	—	8	9	6	10	12	3	1	2	—	
Cs.	Südvorstadt	168	2	22	31	24	89	18	1	1	2	5	
D.	Wilsdruffer Vorstadt	72	10	23	23	10	6	99	65	22	10	2	
E.	Friedrichstadt	69	40	21	6	2	—	9	6	3	—	—	
F.	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
G.	Antonstadt	72	8	23	17	19	5	19	10	—	4	4	
H.	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	77	38	30	6	3	—	—	—	—	—	—	
J.	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	41	13	18	7	3	—	—	—	—	—	—	
K.	Vorstadt Pieschen	471	257	141	66	6	1	1	—	1	—	—	
L.	Vorstadt Trachenberge	3	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
M.	Vorstadt Gruna	79	1	29	27	19	3	—	—	—	—	—	
N.	Vorstadt Strehlen	26	—	6	6	6	8	—	—	—	—	—	
O.	Vorstadt Striesen	504	29	173	172	60	70	—	—	—	—	—	
P.	Vorstadt Seidnitz	142	24	103	8	3	4	—	—	—	—	—	
Q.	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
R.	Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
S.	Vorstadt Plauen	42	1	11	2	18	10	4	3	1	—	—	
T.	Vorstadt Löbtau	208	76	67	55	10	—	5	1	3	—	—	
Ua.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Ub.	Vorstadt Naußlitz	52	31	13	8	—	—	—	—	—	—	—	
V.	Vorstadt Cotta	188	118	49	17	4	—	—	—	—	—	—	
W.	Vorstadt Kaditz	163	119	35	8	—	1	1	—	—	1	—	
Xa.	Vorstadt Mickten	62	17	28	9	6	2	5	2	2	1	—	
Xb.	Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	
Y.	Vorstadt Trachau	82	5	20	39	17	1	1	—	1	—	—	
Z.	Vorstadt Tolkewitz	9	—	3	6	—	—	3	2	1	—	—	
	Zusammen	2622	800	832	531	238	221	218	117	44	23	12	

2) Nach der Zahl der Wohnräume und nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen mit							Durch Abbruch oder Umweggefallene Wohnungen						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1	2	3	4	5	6	7
	Wohnräumen							Wohnräumen						
Innere Altstadt	—	1	7	6	1	1	5	—	20	12	3	1	—	
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Johannstadt	10	6	2	3	14	—	3	—	—	—	—	—	—	
Seevorstadt	—	8	7	6	4	1	7	1	1	3	1	—	—	
Südvorstadt	1	22	24	28	29	45	19	—	1	1	2	10	—	
Wilsdruffer Vorstadt	3	23	25	7	8	3	3	26	39	21	6	4	2	
Friedrichstadt	3	40	17	7	1	1	—	1	3	3	2	—		
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Antonstadt	2	19	21	12	18	—	—	3	6	2	3	3	1	
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	7	38	29	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	15	17	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Pieschen	10	278	163	19	1	—	—	—	—	—	1	—	—	
Vorstadt Trachenberge	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Gruna	—	24	30	16	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Strehlen	—	5	7	5	4	—	5	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Striesen	11	144	195	58	60	22	14	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Seidnitz	1	125	9	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Plauen	—	5	8	19	6	3	1	—	1	3	—	—	—	
Vorstadt Löbtau	3	96	93	15	1	—	—	1	2	1	—	—	1	
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Naußlitz	—	31	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Cotta	4	128	51	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Kaditz	—	130	27	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—	
Vorstadt Mickten	—	24	27	8	3	—	—	—	2	1	2	—	—	
Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Vorstadt Trachau	1	17	39	20	4	—	1	—	—	1	—	—	—	
Vorstadt Tolkewitz	—	3	6	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	
Zusammen	56	1183	825	254	165	78	61	32	77	49	21	19	4	

Digitized by Google

3) Nach der Zahl der Wohnungen und nach Bauklassen.[1])

	Entstandene Wohnungen mit							Weggefallene Wohnungen mit						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1-2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräumen						
Geschlossene Bauweise zus. . .	16	277	339	127	94	15	20	32	69	45	16	15	3	10
davon Bauklasse I	—	1	7	6	—	1	5	—	20	12	3	1	—	3
Bauklasse II	10	96	79	21	20	4	9	30	47	29	12	7	3	5
Bauklasse III . . .	2	9	6	6	16	—	—	—	—	—	—	6	—	2
Bauklasse IV	3	62	153	60	49	10	6	1	2	3	—	—	—	—
Bauklasse V	1	109	94	34	8	—	—	1	—	1	1	1	—	—
Offene Bauweise zusammen .	40	906	486	127	71	63	41	—	8	4	5	4	1	6
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse A	—	2	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse A[1]	1	122	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	85	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B	1	24	30	18	10	7	9	—	2	2	3	—	—	—
darunter Gruppenbau .	1	7	—	—	10	6	8	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B[1]	—	4	—	14	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C[1]	—	148	44	13	16	4	2	—	2	—	—	1	—	—
darunter Gruppenbau .	—	72	7	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse D	14	32	36	32	38	45	18	—	1	—	2	3	—	6
darunter Gruppenbau .	4	18	19	10	9	6	4	—	—	—	1	—	—	—
Bauklasse D[1]	24	573	371	50	5	7	1	—	3	2	—	—	1	—
darunter Gruppenbau .	20	354	180	18	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**56**	**1183**	**825**	**254**	**165**	**78**	**61**	**32**	**77**	**49**	**21**	**19**	**4**	**16**
darunter Gruppenbau	25	536	211	29	27	12	12	—	1	—	1	—	—	—

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1906 bis 1913.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnungen mit			Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
	1	2 bis 3	4 und mehr	1	2 bis 3	4 und mehr
	heizbaren Zimmern			heizbare Zimmer		
1 641	467	674	500	28,4	41,1	30,5
780	64	389	327	8,2	49,9	41,9
759	84	513	162	11,1	67,6	21,3
1 067	224	536	307	21,0	50,2	28,8
1 308	190	675	443	14,5	51,6	33,9
2 471	574	1 237	660	23,2	50,1	26,7
1 930	595	890	445	30,8	46,1	23,1
2 404	683	1 296	425	28,4	53,9	17,7

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

Wohnungen mit							Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten						
1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
Wohnräumen							Wohnräume						
6	521	484	274	168	84	104	0,4	31,7	29,5	16,7	10,3	5,1	6,3
32	205	192	186	119	59	51	4,1	26,3	24,6	23,8	15,3	7,6	6,5
17	295	241	87	70	11	38	2,2	38,9	31,8	11,5	9,2	1,4	5,0
2	351	358	127	106	39	88	0,2	32,9	33,6	11,9	9,9	3,7	8,2
3	370	409	199	156	93	84	0,2	28,3	31,3	15,2	11,9	7,1	6,4
17	865	729	352	267	154	87	0,7	35,0	29,5	14,2	10,8	6,2	3,6
14	770	585	287	97	93	84	0,7	39,9	30,3	14,9	5,0	4,8	4,4
24	1106	776	233	146	74	45	1,0	46,0	32,3	9,7	6,1	3,1	1,8

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) Seite 46.

Digitized by Google

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1
vollendeten Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Gewächshaus mit Laboratorium, Geräteraum und Kesselhaus auf dem Gelände des Königli
Botanischen Gartens.
Gewächshaus im Königlichen Großen Garten und Gehilfenwohngebäude.
Ausbau des 3. Obergeschosses an der Südseite des Generaldirektionsgebäudes, Wiener Straße 4.
Anbau an das Kesselhaus der Vorheizanlage links Stein-Nr. 16 + 95 DW.
Transformatorhaus links Stein-Nr. 16 + 89 DW.
Unfallbaracke links Stein-Nr. 19 + 64 DW auf Güterbahnhof Dresden-Altstadt.
Luftkompressor-Anbau an die Wagenausbesserungswerkstatt in Dresden-Friedrichstadt.
Torwärterhaus II auf Bahnhof Dresden König-Albert-Hafen, Nordkai bei Stein-Nr. 23 + 8 D.

B. Militärische Bauten.

Mannschaftshaus, Stallgebäude, Waffenmeisterei, Fahrzeugschuppen } Maschinengewehr-Kompanie für 177. Regiment.

Mannschaftshaus, Stallgebäude, Waffenmeisterei, Fahrzeugschuppen } Maschinengewehr-Kompanie für 101. Regiment.

Wohnhaus I für Train-Bataillon 12.
Waffenmeisterwerkstatt B für Artillerie 12.

Stallgebäude M, Stallgebäude N, Stallanbau J } Artillerie 48.

Anbauten an die Ställe I, II, IV und V des Garde-Reiter-Regiments.
1 Feldpatronen- und 3 Zündungen-Magazine im Magazingelände des Artillerie-Depots Dresde
1 Koksschuppen im Areal der Artillerie-Werkstatt Dresden.

1 Stallgebäude für die Bespannungsabteilung, Erweiterung der Waffenmeisterwerkstatt, 1 Übungsgeräteschuppen } des Fuß-Artillerie-Regiments 19.

1 Waschhaus für das Verwaltungsgebäude am Königsplatz.
Revisions-, Fabrikaten- und Materialverwaltungsgebäude für die Artillerie-Werkstatt.
Gebäude für Fertigung von Strohwickeln für die Artillerie-Werkstatt.

Zahl der Wohnungen in den von 1900 bis 1913 ausgeführten, der Aufsicht des städtischen
polizeiamtes nicht unterstehenden Bauten.

Jahr	Zahl der Wohnungen überhaupt	davon mit 1 heizbaren Zimmern	2	3	4	5 oder mehr
1900	181	106	67	6	2	—
1901	133	93	34	5	1	—
1902	119	39	40	16	9	6
1903	86	29	33	14	1	9
1904	49	31	6	1	3	8
1905	16	—	2	12	2	—
1906	37	2	19	7	7	2
1907	24	—	6	11	4	—
1908	44	—	11	26	2	—
1909	34	1	23	10	—	—
1910	45	5	7	18	6	—
1911 [1]	58	42	8	6	—	—
1912	135	117	17	—	1	—
1913 [2]	10	—	6	4	—	—

[1] Weggefallen sind durch Umbau 3 Wohnungen mit je einem heizbaren Zimmer und sonstigem Zubehör, die den beste
Baupolizeivorschriften nicht entsprachen.

[2] Die von der Stadtgemeinde erstellten Bauten und Wohnungen sind von 1913 ab bei den unter I aufgeführten Ausfüh
eingerechnet.

Digitized by Google

10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 1. Juli 1914.

1) Bezeichnung der Häuser, Größe der Wohnungen.

Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	Zahl der darin enthaltenen Wohnungen[1]) überhaupt	1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 oder mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer ohne Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer mit Küche
I. Staatsfiskus für Eisenbahnbeamte	.	29	448	—	—	—	1	—	114	—	9	—	—	1	77	—	173	—	8	—	65
darunter																					
Eisenbahnbauamt Dresden-Altstadt	Rosenstr. 63, 71 Hohenzollernstr. 13, 15, 17, 19 Magdeburger Str. 4	7	168	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	31	—	63	—	3	—	45
Eisenbahnbauamt Dresden-Friedrichstadt	Weißeritzufer 50, 52, 54, 56, 58, 60, 66, 68, 70, 72 Schäferstr. 77 Berliner Str. 70 Waltherstr. 31, 36 Peterstr. 22	14	184	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	1	2	—	82	—	4	—	20
Eisenbahnbauamt Dresden-Neustadt	Kunzstr. 4, 17	2	16	—	—	—	1	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Arbeiter-Pensionskasse der K. S. St.-E.	Flügelweg 2, 4, 6 Hamburger Str. 59, 61, 63	6	80	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	44	—	28	—	—	—	—
II. Stadtgemeinde f. die eigenen Beamten und Arbeiter	Maternistr. 20, 22, 24 Könneritzstr. 47, 49 Rätherstr. 7, 9 Gasanstaltsstr. 9, 10, 11, 12 Bünaustr. 6, 8, 4 b, 6 b, 8 b	16	146	—	—	—	—	—	89	—	17	—	—	—	1	—	38	—	—	—	1
III. Privatunternehmer für ihre Arbeiter	.	23	278	—	—	—	—	9	134	1	56	—	44	—	—	1	26	—	7	—	—
darunter																					
Strumpfwarenfabrik Gottlieb Paul Leonhardt	Frankenbergstr. 27	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
Aktiengesellschaft f. Glasind. vorm. Friedr. Siemens	Freiberger Str. 104, 106 Hohenzollernstr. 3, 5, 7, 9, 11, 6, 12 Löbtauer Str. 59	10	192	—	—	—	—	1	80	—	45	—	40	—	—	—	19	—	7	—	—
Eisengutfor. Villeroy & Boch	Kanonenstr. 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31	10	56	—	—	—	—	—	44	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schuhleisten-Fabrik Jordan & Timäus	Alaunstr. 69, 78	2	23	—	—	—	—	8	10	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerschaft	Wilder-Mann-Str. 4, 6 Industriestr. 5 Bürgerstr. 72	4	36	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	—	1	—	11	—	—	—	—
V. Stiftungen vornehmlich f. d. minderbem. Bevölker.	.	30	228	—	—	19	4	15	45	—	106	—	—	—	3	27	4	—	2	—	3
darunter																					
Dr. Frenkel-Stiftung	Klingestr. 14, 16, 18, 20, 22	5	34	—	—	7	—	—	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Johann-Meyer-Stiftung	Altonaer Str. 17, 19, 21 Joh.-Meyer-Str. 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54 Buchenstr. 24, 25, 26, 27 Hechtstr. 73, 75, 77 Dölzschener Str. 17, 19, 21, 23	22	147	—	—	4	2	15	37	—	84	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—
Brandsche Stiftung	Hechtstr. 71, 71 b	2	44	—	—	8	2	—	4	—	—	—	—	—	3	26	1	—	—	—	—
Reichesche Stiftung	Forststr. 26	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2

[1]) Die Tabellen des Abschnittes IV, 10 schließen sich an die vom Königl. Statistischen Landesamt im Jahre 1912 vorgenommene Erhebung über die Bautätigkeit der gemeinnützigen Bauunternehmungen an (vergl. Jahrbuch 1912, S. 55 flg.). Es ist daher die damals angewendete Einteilung der Wohnungen nach heizbaren Zimmern und zugleich nach Ausstattung mit Küche und nichtheizbaren Zimmern beibehalten worden.

Digitized by Google

Der Wohnhäuser: Eigentümer und Bestimmung	Lage	Zahl	Zahl der darin enthaltenen Wohnungen: überhaupt	1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 od. mehr nichtheizb. 3 m. Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche
VI. Gemeinnützige Bauvereinig. für ihre Mitgl.		177	1984	12	—	6	28	2	1320	—	262	—	8	—	29	—	259	—	22
darunter																			
Dresdner Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H.	Königsbrücker Str. 78; Paulstr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17; Holbeinstr. 155, 157 mit Gartenh. A, B u. C, 159, 161, 163; Tittmannstr. 32, 34, 36; Wormser Str. 22, 24, 26, 28, 30; Großenhain. Str. 131; Kolbestr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17; Roscherstr. 2, 4, 6, 10, 12, 14, 16; Crispipl 4, 5, 6, 7, 8, 9; Delbrückstr. 1, 3, 5; Hohenzollernstr. 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52; Siebenlehner Str. 2, 4; Coschützer Str. 54, 56; Gutenbergstr. 3, 5; Rückertstr. 22, 24, 26, 28, 30; Marienhofstr. 58 mit Flügel A u. B; Waldstr. 1, 3 mit Flügel A u. B, 5, 7 mit Flügel A u. B; H.-Sachs-Str. 33, 35; Marienhofstr. 60; Leipziger Str. 32, 34	88	973	2	—	2	23	2	642	—	183	—	6	—	5	—	85	—	17
Kleinwohnung-Bauverein, e. G. m. b. H.	Geheestr. 1, 1 b, 1c, 1d; Hallesche Str. 2; Eisenberger Str. 16, 18; Bischofsplatz 12, 14, 16; Joh.-Meyer-Str. 2, 2 b, 2 c, 4, 6, 6 b; Zeith. Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 2, 4, 6, 8, 10, 12; Coswiger Str. 8; Riesaer Str. 26, 28, 30	32	304	8	—	—	—	—	227	—	62	—	2	—	—	—	5	—	—
Spar- u. Wohnungsverein, e. G. m. b. H.	Cossebaud.-str. 23 b, 25; Mobschager Str. 12, 12 b, 14, 14 b; Altcotta 6	6	56	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	—	24	—	16	—	—
Baugesellsch. f. d. Pers. der K. S. St.-E.	Hebbelstr. 2, 4, 6, 6 b; Leutewitzer Str. 8, 10, 12, 14, 16, 18, 18 b; Mörickestr. 1, 1 b, 3, 5; Schäferstr. 75, 77, 81, 83; Berliner Str. 62, 64; Vorwerkstr. 30, 32, 34; Frankenberg. Str. 46, 48, 50, 50 a; Zaukerod. Str. 12, 14	31	320	—	—	—	1	—	231	—	7	—	—	—	—	—	64	—	2
Gemeinnütziger Bauverein, A.-G.	Friedrichstr. 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63; Bünaustr. 18, 20, 22; Riesaer Str. 54, 56; Wernerstr. 12, 14, 16, 18, 20; Columbusstr. 1	20	331	2	—	4	—	—	212	—	10	—	—	—	—	—	89	—	3
VII. Sonstige Vereine.		33	572	—	—	78	1	8	304	—	80	—	—	—	35	—	49	—	1
darunter																			
Genossensch. Schwerterheim	Kesselsdorf. Str. 60, 62; Herbertstr. 29, 31	4	56	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Ev.-luth. Gem. böhm. Exul.	Augsburger Str. 11	1	17	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—
Stadtv. für innere Mission.	Friedensstr. 25, 27, 29, 31	4	103	—	—	17	—	7	56	—	22	—	—	—	—	—	—	—	1
Johann.-Verein, e. G. m. b. H.	Sebn. Str. 25, 27, 29, 31	4	163	—	—	49	—	—	66	—	39	—	—	—	—	—	8	—	—
Verein gegen Armennot u. Bettelei, e. G. m. b. H.	Elbgäßchen 8	1	24	—	—	6	—	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeiner Mietbewohner-Verein, j. P.	Talstr. 7; Rosenstr. 103 b, 103 c; Hertelstr. 19; Gohlisser Str. 28; Kipsdorfer Str. 116; Großenhainer Str. 80; Marschallstr. 29	9	109	—	—	6	1	—	31	—	7	—	—	—	26	—	26	—	—
Konsumv. f. Pieschen u. Umg.	Geibelstr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19	10	100	—	—	—	—	—	91	—	6	—	—	—	—	—	3	—	—

Digitized by Google

2) Die Wohnungen nach Größenklassen,[1]) nach dem jährlichen Mietertrag und dem durchschnittlichen Mietpreis.

Wohnungen, welche enthielten	der Wohnungen vornbezeichneter Größe											
	der gemeinnützigen Wohnungen überhaupt			der Wohnungsersteller der								
				Gruppe III (Privatunternehmer)			Gruppe VI (Gemeinnützige Bauunternehmungen)			Gruppen I, II, IV, V und VII (Behörden, Stiftungen und Vereine)		
	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.
1 heizbares Zimmer mit Küche	12	2 829	236	—	—	—	12	2 829	236	—	—	—
1 heizbar mehr nichtheizbare Zimmer mit Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 heizbares Zimmer . ohne Küche	103	9 754	95	—	—	—	6	677	113	97	9 077	94
mit Küche	34	6 778	199	—	—	—	28	6 208	222	6	570	95
1 heizbares und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	38	5 185	136	9	1 069	119	2	276	138	27	3 840	142
mit Küche	2026	551 713	272	134	22 260	166	1320	402 013	305	572	127 440	223
1 heizbares und 2 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	1	157	157	1	157	157	—	—	—	—	—	—
mit Küche	530	155 074	297	56	9 788	175	262	97 418	372	212	47 868	226
1 heizbares und 3 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Küche	52	11 148	214	44	8 540	194	8	2 608	326	—	—	—
2 heizbare Zimmer . ohne Küche	5	949	190	—	—	—	—	—	—	5	949	190
mit Küche	169	41 158	244	—	—	—	29	10 348	357	140	30 810	220
2 heizbare und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	1	205	205	1	205	205	—	—	—	—	—	—
mit Küche	560	173 517	310	26	5 620	216	259	98 053	379	275	69 844	254
2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimm. ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Küche	40	17 305	433	7	1 990	284	22	11 666	530	11	3 649	332
3 heizb. mehr heizb. und od. mehrere nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
mit Küche	121	51 288	424	—	—	—	36	19 166	532	85	32 122	378
zusammen	3692	1 027 060	278	278	49 629	179	1984	651 262	328	1430	326 169	228

3) Die Wohnungen nach Größe[1]) und Mietpreisklassen.

Mietpreis	Zahl der Wohnungen zum vornbezeichneten jährlichen Mietpreis (einschl. Nebengebühren) überhaupt	von . . . erstellt: Privatunternehmern	Gemeinnütz. Bauvereinig.	Behörden, Stiftungen u. sonst. Vereinen	davon besaßen: 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1 heizb.u.2 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb. u. 2 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1heizb. u. 3 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2heizb.u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	3 od. mehr heizb. u. 0 od. mehr nichtheizb. Zimm. mit Küche
bis . . . ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75 ℳ	37	2	—	35	—	26	1	3	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—
100 ℳ	87	9	3	75	—	40	3	5	18	—	—	—	—	4	—	15	—	2
125 ℳ	56	6	2	48	—	20	1	5	8	—	1	—	1	1	—	17	—	2
150 ℳ	133	20	5	108	2	16	1	13	21	—	62	2	1	11	—	4	—	—
175 ℳ	198	107	4	87	—	1	3	6	153	1	22	2	—	6	—	3	—	1
200 ℳ	256	80	29	147	—	—	2	6	146	—	28	31	2	16	—	25	—	—
225 ℳ	223	32	21	170	1	—	10	—	77	—	32	7	—	27	1	63	1	4
250 ℳ	349	15	151	183	4	—	9	—	199	—	55	2	—	29	—	45	3	3
275 ℳ	386	—	187	199	4	—	4	—	241	—	46	—	—	26	—	49	1	15
300 ℳ	425	6	271	148	—	—	—	—	329	—	29	—	—	6	—	41	6	14
350 ℳ	884	1	758	125	—	—	—	—	683	—	70	7	1	15	—	93	3	12
400 ℳ	404	—	348	56	1	—	—	—	141	—	119	1	—	23	—	104	2	13
450 ℳ	118	—	92	26	—	—	—	—	8	—	45	—	—	—	—	57	2	6
500 ℳ	66	—	57	9	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	32	11	11
600 ℳ	56	—	50	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11	9	27
700 ℳ	8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5
800 ℳ	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
900 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1000 ℳ	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
über 1000 ℳ	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
zusammen	3692	278	1984	1430	12	103	34	38	2026	1	530	52	5	169	1	560	40	121

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 51.

Digitized by Google

4) Einige besondere Angaben über die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Häuser.

a. Die Wohnhäuser nach Größe und Erbauungsjahr.

Gruppe der Wohnungserſteller	Von den Wohnhäuſern enthielten Wohnungen: 1–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	sind erbaut worden: vor 1890	1890–1895	1896–1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
I. Staatsfiskus . . .	4	5	5	10	5	3	4	3	8	5	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	1	9	4	2	—	6	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
III. Privatunternehmer	2	10	2	5	4	18	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
V. Stiftungen . . .	15	8	2	4	1	16	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	14	51	73	26	13	3	20	12	4	4	6	9	5	—	3	6	—	—	23	2	4
VII. Sonſtige Vereine	—	7	12	5	9	1	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zuſammen	**36**	**93**	**99**	**52**	**32**	**47**	**38**	**31**	**15**	**11**	**8**	**9**	**5**	—	**3**	**9**	**3**	—	**28**	**15**	**4**

[1]) Zum Teil noch im Bau begriffen.

b. Die Wohnungen nach der Stockwerklage und nach der Ausſtattung mit Küche und Nebenräume

Gruppe der Wohnungserſteller	Geſamtzahl der Wohnungen	Von dieſen Wohnungen lagen: im Erd. geſchoß	im I. Ober. geſchoß	im II. Ober. geſchoß	im III. Ober. geſchoß	im IV. Ober. geſchoß	im V. Ober. geſchoß	in mehreren Stock. werken	umfaßten das ganze Haus	waren ohne Küche	hatt: Vorſaal	Keller
I. Staatsfiskus . . .	448	105	106	109	97	31	—	—	—	1	372	4
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	146	38	37	37	24	10	—	—	—	—	144	1
III. Privatunternehmer	278	69	79	72	50	8	—	—	—	11	192	2
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	36	9	9	9	9	—	—	—	—	4	36	
V. Stiftungen . . .	228	41	42	47	33	9	—	56	—	37	133	2
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	1984	417	457	455	428	209	2	2	14	8	1968	19
VII. Sonſtige Vereine.	572	107	152	144	105	64	—	—	—	86	337	5
Zuſammen	**3692**	**786**	**882**	**873**	**746**	**331**	**2**	**58**	**14**	**147**	**3182**	**36**

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt.

Laufende Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer m.	w.
	A. Hochschulen.					
1	Königliche Technische Hochschule	1	S.-H. 1913	133	1214	11
			W.-H. 1913/1914	132	1243	16
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	S.-H. 1913	48	228	—
			W.-H. 1913/1914	51	209	—
3	Königliche Akademie der bildenden Künste	1	S.-H. 1913	22	169	—
			W.-H. 1913/1914	22	170	—
	B. Höhere Schulen.					
4	Königliches Gymnasium	1	1. Juni 1913	37	406	—
5	Gymnasium zum heiligen Kreuz	1	„	33	449	—
6	Vitzthumsches Gymnasium	1	„	19	258	—
7	Wettiner-Gymnasium	1	„	32	548	—
8	König-Georg-Gymnasium	1	„	40	665	4
9	Römisch-katholisches Progymnasium	1	„	10	72	—
10	Dreikönigschule	1	„	30	585	—
11	Annenschule	1	„	33	595	—
12	Oberrealschule Johannstadt	1	„	24	521	1
13	Realschule Seevorstadt	1	„	27	548	—
14	Realschule Dresden-Neustadt	1	„	28	564	—
15	Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurerinstitut)	1	„	17	261	—
16	Städtische Studienanstalt (Reform-Realgymnasium für Mädchen)	1	„	10	—	69
17	Frauenschule	1	„	11	—	53
18	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Altstadt	1	„	13	—	607
19	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Neustadt	1	„	14	—	620
20	Höhere Schule für Mädchen beim Königlichen Lehrerinnenseminar	1	„	.	—	260
21	Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen	5	„	66	788	2
	C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungsanstalten.					
22	Kadettenkorps	1	1. Juni 1913	24	226	—
23	Militärvorbereitungsanstalten	2	S.-H. 1913	13	92	—
			W.-H. 1913/1914	13	82	—
	D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.					
24	Königliche Lehrerseminare	3	1. Juni 1913	64	537	—
25	Königliches Lehrerinnenseminar	1	„	14	—	159
26	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrerkurse (siehe auch Nr. 67)	1	Jahr 1913	7	46	24
	E. Volksschulen.					
27	Bürgerschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische (ausschl. der Mädchenseleкten)	16	1. Juni 1913	445	7816	6117
	b. katholische	1	„	16	199	163
	Bezirksschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschulen	46	„	1411	28262	30869
	b. katholische einschließlich Nachhilfeschule	7	„	113	1978	2061
	Seminarübungsschulen	3	„	.	272	221
	Schule der städtischen Erziehungsanstalt	1	„	5	78	21
	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	„	51	398	464
	darunter römisch-katholische	2	„	19	—	98
	Sonstige Privatschulen	11	„	220	171	1363

Digitized by Google

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schü oder der Studierende und Hörer m.	w.
	F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.					
33	Städtische allgemeine Fortbildungsschulen einschließlich Hilfsfortbildungsschule	8	1. Juni 1913	184	6 953	—
34	Fortbildungsschule für Taubstumme und Fortbildungsschule bei der städt. Arbeitsanstalt	2	„	3	29	—
35	Fachschulen von Innungen und Vereinen mit Fortbildungsschulen	18	„	240	3 633	68
36	Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	2	„	5	49	—
37	Königliche Bauschule	1	„	31	192	—
38	Städtische Gewerbeschule	1	„	68	.	.
	a. Tagesklassen	.	„	.	314	—
	b. Sonntags- und Abendklassen	.	„	.	1 716	—
39	Handelslehranstalt der Kaufmannschaft . .	1	„	30	.	.
	a. Höhere Handelsschule	.	„	.	240	—
	b. Lehrlingsschule	.	„	.	346	—
	c. Kaufmännischer Kurs	.	„	.	143	—
40	Privatfortbildungs- und Beamtenschule von Leubner (früher Wolters)	1	„	9	.	.
	a. Tages- und Abendschule	.	„	.	335	—
	b. Beamtenschule	.	„	.	28	—
41	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	1	Juni 1912 bis Mai 1913	8	47	—
	G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.					
42	Städtische Haushaltungsschule	1	1. Juni 1913	3	—	—
43	Fortbildungsklassen bei städt. Bürgerschulen .	5	„	7	—	3
44	Koch- und Haushaltungsschule für schulentlassene Mädchen der Bezirksschulen, einschließlich der Selektenklasse der Kochschule	1	„	3	—	—
45	Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen	3	„	47	—	9
	darunter: Schülerinnenabteilung bei der städt. Gewerbeschule	1	„	18	—	5
46	Sonstige Koch- und Haushaltungsschulen .	2	S.-H. 1913	.	—	—
			W.-H. 1913/1914	.	—	1
47	Dienstmädchen-Lehranstalt	1	fester Bestand	.	—	—
48	Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen (Fröbelstiftung) . . .	1	Schulj. 1913/14	.	—	—
49	Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangel.-lutherischen Diakonissenanstalt	1	S.-H. 1913	.	—	—
			W.-H. 1913/1914	.	—	—
50	Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säuglingsheim	1	Jahr 1913	.	—	—
51	Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Hebammen	4	„	.	—	—
	darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauenklinik)	1	S.-H. 1913	8	—	—
			W.-H. 1913/1914	8	—	—
52	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	3	Juni 1912 bis Mai 1913	7	—	—
	H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.					
53	Klemichsche Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	Juni 1912 bis Mai 1913	9	635	—
54	Rackows Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	„	24	695	1
55	Sonst. Handels- u. gewerbl. Fortbildungsschulen	3	„	13	335	—
56	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	3	„	7	226	—

Digitized by Google

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer m.	w.
J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.					
Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Vorstadt Plauen . .	1	S.-H. 1913	40	184	140
		W.-H. 1913/1914	40	193	151
Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	S.-H. 1913	5	14	5
		W.-H. 1913/1914	5	13	6
K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.					
Königliche Kunstgewerbeschule	1	Schuljahr 1913/14	40	493	45
Königliche Zeichenschule (Vorschule der Königlichen Kunstgewerbeschule)	1	„	20	92	33
Malschulen	4	Juni 1912 bis Mai 1913	13	77	80
Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	„	119	681	823
Sonstige Musikschulen und Theaterschulen .	18	„	206	906	1456
L. Sonstige Lehrveranstaltungen.					
Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-H. 1913/1914	4	5 884	—
Unterrichtskurse der Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege	1	S.-H. 1913	6	111	8
		W.-H. 1913/1914	6	195	27
Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	S.-H. 1913	6	261	255
		W.-H. 1913/1914	6	254	259
Unterrichtskurse des Königlichen Stenographischen Landesamts	1	S.-H. 1913	10	172	—
		W.-H. 1913/1914	10	208	—
Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt	1	Jahr 1913	5	423	131
Sprachlehranstalten	3	1. Juni 1913	27	287	414

Städtische und Vereinsanstalten zur Ergänzung der Familien- und Schulerziehung.

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H = Sommer-Halbjahr)	Durchschnittliche Zahl der Kinder bezw. Schüler
a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.			
Krippen	4	S.-H. 1913	116
		W.-H. 1913/1914	128
Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen . .	21	S.-H. 1913	1 354
		W.-H. 1913/1914	1 500
Kindergärten	14	S.-H. 1913	765
		W.-H. 1913/1914	918
b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.			
Knabenhorte	11	S.-H. 1913	348
		W.-H. 1913/1914	379
Schülerwerkstätten	9	Jahr 1913	2 636
Knabenbeschäftigungsanstalten	5	S.-H. 1913	452
		W.-H. 1913/1914	462
c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.			
Mädchenhorte	6	S.-H. 1913	211
		W.-H. 1913/1914	232
Nähstuben für Schulmädchen	2	S.-H. 1913	45
		W.-H. 1913/1914	71
Kochschulen für Schulmädchen	14	S.-H. 1913	3 103
		W.-H. 1913/1914	3 135

Digitized by Google

Anmerkungen.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der vorstehenden Übers. 1 nicht bilden, weil die in mehreren Anstalt tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern sind Doppelzählungen nicht ausgeschlos

In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mädch pensionaten, die einen vorwiegend erziehlichen Charakter tragen, und die Schulen für Ausländer (wie d Franklin College).

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Professo und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium zäh 46 Mitglieder einschließlich des Rektors und des Prorektors. In der Zahl der Studierenden und Hörer sind Hospitanten für einzelne Fächer nicht mit enthalten. Die Zahl der letzteren betrug im Sommerhalbja 1913: 132, einschließlich 53 Damen, im Winterhalbjahre 1913/1914: 400, einschließlich 260 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der Stud renden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (9 und 7) eingerechnet.

Zu 3. Die Königliche Akademie der bildenden Künste besitzt seit 10. Februar 1899 von den Ob klassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 7. Das Wettiner-Gymnasium ist in der Umbildung vom rein humanistischen Gymnasium dem gesetzlichen Lehrplan zum Reformgymnasium und Reformrealgymnasium mit bis Obertertia gemeinsam Unterbau begriffen. Die Reformabteilung umfaßte 1913 die vier untersten Klassen mit 325 Schüle Die Zahl der Schüler der übrigen Klassen betrug 223.

Zu 8. Das König-Georg-Gymnasium besitzt Reformgymnasial- und Reformrealgymnasialklassen einem bis mit Obertertia gemeinsamen Unterbau. Bei Verteilung der Schüler des gemeinsamen Unterba mit $^1/_3$ auf die Gymnasial- und mit $^2/_3$ auf die Realgymnasialabteilung ergibt sich für die erstere eine Schü zahl von 199 männlichen und 1 weiblichen, für die letztere eine solche von 466 männlichen und 3 weiblic

Zu 28a. 44 Bezirksschulen und zwei Hilfsschulen. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler die zweier Hilfsklassen und die der Schulen bei 3 Krankenanstalten eingerechnet.

Zu 31. Hier sind die Schulen des Ehrlichschen Gestifts, des Pestalozzistifts, des Vereins zu Rat u Tat, des Königlichen Josephinenstifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammengef Beim Ehrlichschen Gestift sind in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklassen mit einbezo

Zu 32. 9 Privatmädchenschulen, ferner die Mochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt für Kna und die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters).

Zu 33. 7 Fortbildungsschulen und die Hilfsfortbildungsschule.

Zu 37. Im Sommerhalbjahr findet nur im IV. Kurse Unterricht statt.

Zu 45. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Fortbildungsschule des Vereins „Frau schutz", die Schule des Frauenerwerbsvereins und die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerbesch

Zu 46. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Höhere Koch- und Haushaltungsschule Sophie Voigt sowie die Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlichschen Gestifts.

Zu 48. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezogen. Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 für theoretischen und 18 für praktischen Unterri

Zu 51. Die hier gezählten Anstalten sind die Königliche Frauenklinik, die Diakonissenanstalt, das Car haus und das Stadtkrankenhaus Johannstadt. Von den Probeschwestern der Diakonissenanstalt sind diejeni gezählt worden, die an den 2 im Laufe des Jahres 1913 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen haben, den Lehrschwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) und von denen des Stadtkrankenhauses Johanns diejenigen, die sich im Jahre 1913 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen haben.

Zu 52. Hier sind die Akademie europäischer Moden, Weißes Fachschule für Frauenkleidung Gerhardys Zuschneide-Lehranstalt für Damenmoden zusammengefaßt.

Zu 55. Hier sind zusammengefaßt: Thürmers Schreibmaschinenschule, Modrachs landwirtschaftliche B führungsanstalt, Schirpkes Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule.

Zu 56. Hier sind gezählt: die internationale Akademie der Zuschneidekunst, die deutsche Bekleidu Akademie und Meyers Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Zu 61. Hier sind zusammengefaßt: Simonson-Castellis Akademie für Zeichnen und Malen, die Dres Kunstschule von G. Richter, die Malschule von Helmar Koch und die Vereinigten Fachschulen für Ph graphie und Malerei.

Zu 63. Hier ist gezählt: die Theater- und Redekunstschule von Senff-Georgi, die Opern- und Ges schule von Lenz, das Opern-Ensemble von Petrenz, die Musik-Akademie für Damen von Rollfuß, Ehrlichsche Musikschule, die Musikinstitute von M. v. Strombeck, von Köhler, von Zillmann, die Dres Zitherschule, die Johannstädter Musikschule, die Pädagogische Musikschule, die Dresdner Musikschule, Steg Fachschule für Geiger, die Fischer-Peckels, die Richtersche, die Zieroldsche, die Königsche Musikschule und Lehranstalt für Musik von Walde.

Zu 64. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist, so oft er erschienen, gezählt.

Zu 69. Hier sind eingerechnet: The Berlitz School of Languages, die Güntherſche Sprach- Handelsschule und die Sächsische Esperanto-Schule, die erst am 1. August 1913 ihren Unterricht begann.

Zu 70—78. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (4 Krippen 6 Kinderbewahranstalten), dem Frauenverein für die Vorstadt Striesen (2 Kinderbewahranstalten), dem Ma verein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von der evangelischen Diakonissenanstalt (1 K kinderschule und 1 Kinderhort), vom Verein der heiligen Elisabeth, vom Albertstift in Vorstadt Löbtau 1 Kinderbewahranstalt), von der Stadtgemeinde (7 Kinderbewahranstalten: 2 in Vorstadt Cotta, je Pieschen, Gruna, Trachau, Kaditz und Übigau), von der Heger-Bienert-Stiftung in der Vorstadt Pl (1 Kinderbewahranstalt und 1 Knabenbeschäftigungsanstalt), vom Fröbelschen Erziehungsverein (8 Kin gärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Verein zum Frauenschutz (1 Kin garten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerwerkstatt, 1 Knabenbeschäftigu anstalt, 1 Mädchenhort, 2 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (8 Knabenhorte, 4 Mädchenhorte), Verein Mädchenhort der Trinitatisparochie (1 Mädchenhort), vom Gemeinnützigen Verein (8 Schülerh stätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzspalterei und 1 den Kinderhorten liches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 Anstalt), vom Dres Spar- und Bauverein (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen]), vom Verein Kinder Dresden-Süd (1 Knabenheim), vom Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwe heim" (1 Kindergarten), von der Stadt (13 Kochschulen bei der 2., 9., 19., 21., 24., 25., 28., 30., 32., 34., 39. und 40. Bezirksschule, und von privater Seite (1 vom Königlichen Kultusministerium genehmigte Kna beschäftigungsanstalt Vorstadt in Löbtau).

Digitized by Google

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1894 bis 1913.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verwaltungs-Berichten des Rates, im Jahrbuch für 1900, Seite 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Humanistische Gymnasien mit gesetzl. Lehrplan			Reformgymnasien			Realgymnasien					
											Reformanstalten			m. gesetzl. Lehrplan		
	Anstalten[1])	Klassen	Schüler	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler
1894	13	164	4182	292	4	65	1745	—	—	—	—	—	—	2	32	1045
1895	13	166	4332	274	4	66	1754	—	—	—	1	2	79	2	32	1032
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	—	—	—	1	4	173	2	30	966
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	—	—	—	1	6	256	2	29	915
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	—	—	—	1	8	330	2	28	874
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	—	—	—	1	10	391	2	26	817
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	—	—	—	1	12	455	2	24	740
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	—	—	—	1	14	532	2	22	678
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	—	—	—	1	16	588	2	20	645
1903	17	205	5523	761	4	67	1944	1	2	34	2	20	673	1	18	642
1904	17	215	5764	805	4	66	1883	1	2	60	2	21	738	1	18	641
1905	17	220	5937	822	4	66	1872	1	3	90	2	22	803	1	18	641
1906	17	226	6078	870	4	66	1836	1	5	116	2	22	865	1	18	648
1907	18	241	6237	1236	4	66	1792	1	6	140	2	24	929	1	18	661
1908	18	245	6198	1298	4	67	1720	1	8	158	2	25	968	1	18	640
1909	18	252	6290	1331	4	66	1672	1	8	172	2	29	1017	1	18	628
1910	18	253	6305	1356	4	61	1582	2	10	227	3	32	1089	1	18	620
1911	20	254	6201	1463	4	59	1505	2	11	277	3	33	1128	1	18	614
1912	20	258	6134	1561	4	57	1418	2	12	306	3	34	1162	1	18	606
1913	20	263	6163	1613	4	55	1336	2	17	525	3	39	1379	1	18	595

Am 1. Juni des Jahres	Oberrealschulen			Realschulen			Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen			Röm.-kath. Progymnasium		Städt. Studienanstalt		Frauenschule		Höhere Mädchenschulen		
	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen
1894	—	—	—	2	20	540	3	30	802	2	50	—	—	—	—	1	15	292
1895	—	—	—	2	20	615	3	29	791	3	61	—	—	—	—	1	14	274
1896	—	—	—	2	20	677	3	28	776	3	50	—	—	—	—	1	13	257
1897	—	—	—	2	22	737	3	29	789	3	48	—	—	—	—	1	13	253
1898	—	—	—	3	27	914	3	30	792	3	53	—	—	—	—	2	22	461
1899	—	—	—	3	28	990	3	29	802	3	47	—	—	—	—	2	22	454
1900	—	—	—	3	29	1047	3	27	809	3	61	—	—	—	—	2	25	542
1901	—	—	—	4	34	1212	3	25	772	3	66	—	—	—	—	2	27	589
1902	—	—	—	4	36	1263	3	25	765	3	74	—	—	—	—	2	29	674
1903	—	—	—	4	40	1313	3	26	839	3	78	—	—	—	—	2	31	761
1904	—	—	—	4	46	1504	3	28	856	3	82	—	—	—	—	2	31	805
1905	—	—	—	4	47	1589	3	30	867	3	75	—	—	—	—	2	31	822
1906	—	—	—	4	49	1643	3	31	890	3	78	—	—	—	—	2	32	870
1907	—	—	—	4	52	1749	3	29	888	3	79	—	—	—	—	3	43	1235
1908	1	17	545	3	39	1214	3	28	888	3	66	—	—	—	—	3	43	1297
1909	1	17	564	3	38	1258	3	29	926	3	55	—	—	—	—	3	44	1329
1910	1	17	565	3	39	1271	3	29	900	3	57	—	—	—	—	3	44	1349
1911	1	16	533	3	40	1284	3	29	822	2	40	1	32	1	33	3	44	1396
1912	1	15	518	3	41	1308	3	29	760	3	61	2	54	2	56	3	45	1446
1913	1	15	521	3	42	1373	3	29	691	3	72	3	69	2	53	3	48	1487

[1]) Die Summe der Anstalten der einzelnen Schulkategorien stimmt mit der hier angegebenen Zahl deshalb nicht überein, weil das Wettiner-Gymnasium sowohl bei den humanistischen und den Reformgymnasien, wie auch bei den Reformrealgymnasien gezählt ist. Dasselbe gilt bezüglich der letzteren beiden Schularten auch für das König-Georg-Gymnasium. Bei dieser Schule sind die Schüler des gemeinsamen Unterbaues [illegible] und von je 2 Parallelklassen des Unterbaues eine zu den Reformrealgymnasien gerechnet worden. Von den 8 untersten Klassen des Wettiner-Gymnasiums wurden je 4 bei den Reformgymnasien und den Reformrealgymnasien gezählt.

Digitized by Google

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1894 bis 1913.

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volksch.		Überhaupt	
	Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl	Zahl der Schulen	Schülerzahl
		Schulen der Schulgemeinden	Vereins- u. Stiftungsschulen	Privatschulen	zusammen		Schulen der Schulgemeinden	Seminarübungsschulen	Vereins- und Stiftungsschulen	zusammen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1894	29	6 176	597	1807	8 580	33	28 707	269	697	29 673	1	77	63	38 33
1895	29	6 508	663	1759	8 930	32	29 306	274	485	30 065	1	62	62	39 05
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62	39 78
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63	40 85
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66	45 56
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65	46 23
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64	47 31
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67	49 44
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67	51 02
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86	67 45
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87	70 09
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86	73 11
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90	75 82
1907	33	13 565	302	1352	15 219	55	62 060	458	690	63 208	2	112	90	78 53
1908	33	14 034	305	1478	15 817	55	63 910	472	701	65 083	2	120	90	81 02
1909	33	14 238	309	1523	16 070	55	64 547	453	716	65 716	2	109	90	81 89
1910	33	14 320	314	1490	16 124	57	64 956	659	756	66 371	2	115	92	82 61
1911	32	14 394	321	1580	16 295	56	64 332	476	780	65 588	2	98	90	81 98
1912	32	14 325	343	1679	16 347	57	63 696	562	775	64 973	2	119	91	81 43
1913	32	14 295	350	1637	16 282	59	64 984	493	769	66 246	2	161	93	82 68

Zu Spalte 4 sind gerechnet die Ehrlichsche Gestiftsschule und das Freiherrlich von Burkersrode Fräuleinstift und bis 1906 die Töchterschule beim Königlichen Lehrerinnenseminar; zu Spalte 10 die Schul des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die Anital schule der städtischen Kinderanstalten im Marienhof und die Schule des Königlichen Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

Im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar: in den humanist. Gymnas.[2]) und im röm.-kath. Progymnas.		in den Realgymn. und der Oberrealschule		in den Real- und Privatsch. mit Gymn. und Realklassen		in den höheren Mädchenschulen[3])		überhaupt				In den Bürgerschulen und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				In den Bezirksschule und anderen mittlere und einfachen Volksschule			
	männlich		männlich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	
1894	1795	5,6	1045	3,2	1342	4,2	292	0,9	4182	13,0	292	0,9	3664	11,4	5016	15,6	14 337	44,5	15 413	4
1895	1815	5,5	1111	3,3	1406	4,2	274	0,8	4332	13,0	274	0,8	3783	11,4	5147	15,5	14 529	43,7	15 598	4
1896	1846	5,4	1139	3,3	1453	4,3	257	0,8	4438	13,0	257	0,8	4007	11,7	5207	15,3	14 722	43,1	15 942	4
1897	1861	5,0	1171	3,2	1526	4,1	253	0,7	4558	12,3	253	0,7	4477	12,1	5498	14,9	16 514	44,7	18 013	4
1898	1858	4,9	1204	3,2	1706	4,5	461	1,2	4768	12,5	461	1,2	4762	12,5	5365	14,1	17 018	44,7	18 424	4
1899	1913	4,9	1208	3,1	1792	4,6	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,8	5446	14,0	17 233	44,4	18 578	4
1900	1949	5,0	1195	3,0	1856	4,7	542	1,4	5000	12,7	542	1,4	5118	13,0	5479	13,9	17 761	45,1	18 972	4
1901	1972	4,9	1210	3,0	1984	4,9	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,2	19 905	4
1902	1998	4,9	1233	3,1	2028	5,0	674	1,7	5259	13,0	674	1,7	5687	14,1	5960	14,8	19 099	47,3	20 255	5
1903[1])	2056	4,2	1315	2,7	2152	4,4	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 506	5
1904	2025	4,0	1379	2,7	2360	4,7	805	1,6	5764	11,5	805	1,6	7229	14,4	6962	13,9	27 145	54,1	28 758	5
1905	2037	4,0	1444	2,8	2456	4,8	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 086	5
1906	2030	3,9	1513	2,9	2533	4,9	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,8	7424	14,3	29 489	56,7	31 234	6
1907	2011	3,8	1590	3,0	2637	5,0	1235	2,3	6237	11,8	1236	2,3	7898	15,0	7601	14,4	30 693	58,2	32 627	6
1908	1944	3,6	2152[4])	4,0	2617	4,9	1297	2,4	6198	11,6	1298	2,4	8188	15,3	7924	14,8	31 672	59,1	33 531	6
1909	1899	3,5	2207[5])	4,1	2694	5,0	1329	2,5	6290	11,6	1331	2,5	8263	15,3	8088	15,0	31 939	59,2	33 886	6
1910	1866	3,4	2267[6])	4,2	2171	4,0	1349	2,5	6304	11,6	1356	2,5	8299	15,3	8093	14,9	32 568	59,9	33 918	6
1911	1822	3,3	2273[7])	4,1	2106	3,8	1396	2,5	6201	11,3	1463	2,7	8434	15,3	8133	14,8	31 705	57,5	33 981	6
1912	1784[8])	3,2	2282[9])	4,1	2068	3,7	1446	2,6	6134	11,0	1561	2,8	8429	15,1	8178	14,7	31 297	56,1	33 795	6
1913	1932[10])	3,4	2492[11])	4,4	2064	3,6	1487	2,6	6488	11,5	1613	2,8	8340	14,9	8202	14,6	31 299	55,7	33 846	6

[1]) Mit Ausschluß von Räcknitz, Zschertnitz und Seidnitz. — [2]) Einschließlich der Reformgymnasien. [3]) Hierüber eine Schülerin. — [4]) Hierüber eine Hospitantin. — [5]) Hierüber 2 Schülerinnen. — [6]) Hierü 7 Schülerinnen. — [7]) Hierüber 2 Schülerinnen und 2 Hospitantinnen. — [8]) Hierüber 3 Schülerinnen. [9]) Eingerechnet sind die Schülerinnen der städtischen Studienanstalt und die der Frauenschule, und zu 1911: 32 und 33, 1912: 54 und 56, 1913: 69 und 53.

Digitized by Google

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1906 bis 1913.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Bürgerschulen.

Nummer	Lage der Schule	Zahl der Klassen[1]) am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler[2]) am 1. Juni des Jahres							
		1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
I.	Georgplatz	20	20	20	20	20	20	20	20	795	794	798	807	795	803	793	776
II.	Kl. Plauensche Gasse	16	16	16	16	35	34	31	29	538	536	550	571	1265	1178	1045	977
VII.	Ammonstraße	20	20	20	20					723	711	724	731				
III.	Seminarstraße	21	21	21	21	21	21	22	21	750	745	750	704	704	706	722	727
IV.	Tieckstraße	37	37	37	35	35	36	36	36	1349	1314	1327	1310	1269	1265	1256	1252
V.	Markgrafenstraße	28	30	33	34	36	36	36	36	1004	1043	1124	1194	1258	1230	1208	1212
	Darunter Filiale Windmühlenstraße	8	10	13	14	16	16	16	16	272	341	410	474	518	511	512	527
VI.	Seidnitzer Platz	20	20	20	20	20	20	20	20	661	693	715	679	679	695	726	731
VIII.	Gutzkowstraße	21	21	22	22	22	22	22	22	777	806	821	821	810	822	775	764
IX.	Silbermannstraße	38	38	38	38	38	38	38	38	1399	1427	1439	1438	1456	1450	1436	1391
X.	Markgr.-Heinr.-Str.	28	28	29	31	32	33	33	34	1020	1073	1118	1145	1169	1182	1198	1212
XI.	Wurzener Straße	22	23	23	23	23	23	24	24	745	788	805	830	820	784	812	808
XII.	Fiedlerplatz	29	31	34	34	35	34	33	35	939	956	1020	1083	1075	1136	1113	1129
XIII.	Hebbelstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	405	418	434	419	451	429	452	468
XIV.	Wallwitzstraße	30	31	32	33	33	34	36	37	1035	1075	1111	1135	1138	1159	1175	1174
XV.	Röthnitzer Straße	20	21	22	23	23	24	24	25	598	649	668	689	718	784	786	807
XVI.	Böttgerstraße	7	8	10	12	13	14	15	17	203	269	310	343	394	433	459	505
	Zusammen	**373**	**381**	**393**	**398**	**409**	**405**	**406**	**410**	**12941**	**13297**	**13714**	**13899**	**14001**	**14056**	**13956**	**13933**

[1]) Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Selekten, ihre Zahl bezifferte sich 1913 bei II/VII auf 3, bei III auf 1, bei IV auf 1, bei IX auf 1, bei X auf 1, zusammen auf 7. — [2]) Nicht eingeschlossen sind in die Schülerzahlen die Schülerinnen der Selekten, diese bezifferten sich 1913 bei II/VII auf 132, bei III auf 30, bei IV auf 51, bei IX auf 68, bei X auf 30, zusammen auf 311.

Bezirksschulen.

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Schillerschule	22	22	22	22	22	22	22	22	908	882	870	881	898	856	879	845
straße	26	27	27	28	30	32	32	32	1138	1090	1131	1227	1367	1461	1405	1279
straße	34	35	36	38	40	40	40	40	1518	1545	1570	1643	1728	1714	1707	1631
straße	29	29	29	29	30	31	31	31	998	1042	1101	1118	1141	1130	1101	1098
Wurzener Straße	23	23	23	24	24	25	25	25	1056	1037	1074	1077	1078	1141	1092	1050
straße	38	38	37	38	39	40	41	42	1704	1656	1671	1684	1716	1806	1808	1800
straße	30	30	38	30	30	30	31	31	1291	1278	1312	1330	1328	1269	1253	1241
Verdienstraße	34	37	39	39	39	39	39	40	1491	1678	1745	1806	1727	1773	1739	1710
platz	31	32	32	32	32	32	32	32	1400	1432	1438	1411	1404	1441	1431	1380
hallstr.	38	35	34	32	33	34	33	33	1539	1476	1449	1467	1462	1395	1361	1442
Pestalozzistraße	23	23	22	22	23	23	23	23	1020	1026	987	973	978	985	930	883
straße	.	.	.	.	30	24	24	24	.	.	.	.	[1]1346	991	1004	973
straße	16	16	16	16	16	16	16	16	696	686	695	674	683	647	638	589
gemeinstr.	30	30	30	30	30	31	31	30	1365	1338	1378	1386	1356	1339	1209	1186
Lessinger Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1073	1077	1081	1074	1082	1056	1032	1071
straße	28	30	30	30	26	19	18	18	1249	1296	1374	1399	1178	849	808	755
Gleichstraße	32	33	35	34	33	31	32	33	1471	1506	1523	1499	1411	1329	1344	1290
straße	24	24	24	24	24	24	24	24	1069	1108	1085	1062	1047	1008	994	953
straße	43	42	42	40	41	41	41	42	1694	1724	1716	1728	1732	1694	1680	1635
platz	46	49	53	52	52	50	51	51	2148	2305	2455	2397	2336	2302	2282	2218
Bautzner Straße	28	29	29	29	30	33	33	33	1253	1291	1341	1333	1381	1538	1506	1431
straße	45	45	48	51	51	51	48	46	1951	2039	2131	2307	2231	2148	2081	1988
Böttger Straße	8	8	9	9	9	9	9	9	329	317	337	320	337	361	353	353
straße	33	39	43	43	44	46	47	47	1450	1753	1899	1935	1966	2037	2157	2104
straße	56	56	56	56	56	55	54	54	2476	2455	2418	2347	2448	2335	2351	2315
bergstr.	33	33	33	31	30	28	28	27	1458	1479	1496	1409	1340	1274	1257	1136
straße	34	34	36	40	41	42	46	47	1565	1562	1691	1833	1875	1888	2024	2065

Digitized by Google

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	19
28. Marienhofstraße	49	51	55	56	57	58	59	59	2225	2395	2416	2456	2590	2572	2528	25
30. Windmühlenstraße	30	33	34	35	34	35	34	32	1312	1451	1530	1544	1525	1451	1451	13
31. Bodenbacher Straße	10	10	10	10	8	8	8	8	343	354	345	358	325	328	318	3
32. Tauscherstr.	19	20	24	30	31	32	34	36	844	898	1082	1262	1344	1370	1453	15
33. Laubegaster Straße	8	8	8	8	8	8	8	8	369	326	315	294	315	295	277	2
34. Cossebauder Straße	69	72	79	80	49	59	62	64	3181	3399	3535	3538	[2])2224	2473	2505	25
35. Bünaustraße	59	62	64	64	64	63	63	62	2722	2893	2973	2913	2898	2856	2793	27
36. Gröbelstraße	32	34	47	47	45	46	34	34	1432	1474	1910	1851	1898	1898	1450	14
37. Herbertstraße	46	50	53	54	53	55	56	55	2163	2303	2369	2469	2487	2511	2481	24
38. Saalhausener Straße	27	28	28	29	30	31	32	32	1060	1131	1146	1168	1272	1251	1126	1(
39. Schleichermacherstraße	34	34	36	37	37	37	38	38	1375	1418	1482	1451	1485	1475	1377	1
40. Böttgerstraße	24	27	30	30	29	32	36	40	1140	1189	1314	1312	1233	1343	1417	1(
41. Hauptmannstraße	23	24	24	22	23	20	19	17	902	929	967	966	1011	851	756	
42. Thäterstraße	14	14	15	16	16	16	16	16	535	571	605	610	638	653	640	(
43. Simsonplatz	23	26	25	25	27	27	27	25	993	1084	1000	1047	1133	1088	1048	1(
44. Salbachstraße	.	.	.	.	.	.	.	12	.	.	.	.	.	.	.	
45. Reicker Straße	.	.	.	.	.	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	
Nachhilfeschulen (für Schwachsinnige)																
a. Johannesstr.	6	7	7	7	8	9	10	11	139	138	139	133	152	168	170	
b. Louisenstraße	4	5	5	6	6	7	8	8	41	65	84	89	106	138	174	
c. Gröbelstraße	2	3	3	3	4	4	5	6	48	54	51	68	70	84	95	
d. Cossebauder Straße	.	2	.	.	2	3	3	4	.	.	.	.	.	62	70	
Zusammen	**1286**	**1332**	**1385**	**1401**	**1409**	**1425**	**1430**[3])	**1454**[3])	**56134**	**58150**	**60231**	**60849**	**61282**	**60741**	**59599**[3])	**59**

[1]) Die 12. Bezirksschule bildete bis Ostern 1910 einen Teil der 34. Bezirksschule. — [2]) Bis Ostern 1910 schließlich der 12. Bezirksschule. — [3]) Einschließlich 4 Klassen bei den städtischen Krankenanstalten 1912 m 1913 mit 36 Schülern.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

a. Bürgerschulen.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen[1]) der Stufe								Gemischte Klassen der Stu					
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III. I
1906	32	34	33	32	21	19	18	16	20	24	23	23	21	19	18	18	4	—	1	—	—	—
1907	32	34	33	33	21	20	18	18	20	20	22	21	21	19	18	18	5	2	1	1	1	1
1908	32	35	34	34	21	20	20	17	22	24	21	22	21	21	19	18	6	—	1	1	1	1
1909	35	32	35	35	23	20	19	18	22	22	23	22	21	21	20	19	1	5	1	—	1	1
1910	34	35	34	35	23	21	20	19	21	22	24	23	21	21	21	20	2	1	1	1	—	1
1911	33	34	34	35	24	23	20	19	23	21	23	22	25	21	21	20	2	3	—	—	—	—
1912	30	33	33	35	23	24	22	20	21	22	23	23	23	24	21	21	5	2	—	—	—	—
1913	31	30	32	34	25	23	23	22	22	21	22	23	23	23	24	21	4	5	2	—	—	—

[1]) Außerdem 8 Selektenklassen 1906, 1907, 1909 und 1912; 9 Selektenklassen 1908; 7 Selekten 1910 und 1913; 5 Selektenklassen 1911.

b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der Stu					
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.
1906	83	82	82	79	76	71	63	48	90	86	86	82	79	77	70	54	17	16	7	8	7	6
1907	86	82	83	80	78	75	67	50	92	89	88	84	81	78	74	58	15	16	12	8	9	8
1908	92	89	84	86	81	80	71	55	99	94	90	93	86	82	78	60	12	12	14	7	4	7
1909	87	88	86	81	84	80	72	57	94	94	91	89	91	84	75	64	12	12	13	11	6	3
1910	87	86	88	86	83	83	73	58	91	92	94	90	90	89	80	65	9	8	8	10	6	5
1911	84	86	87	87	89	81	75	61	90	88	92	94	93	89	82	70	10	8	7	5	5	6
1912	86	81	84	86	86	88	76	63	88	87	87	93	94	92	84	76	7	10	8	5	1	5
1913	85	85	83	86	87	86	84	66	91	89	86	92	91	93	88	75	9	7	8	4	5	7

Digitized by Google

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

Jahr des Jahres	Zahl der Schüler der VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen		Selekt.-Klassen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.
a. Bürgerschulen.																	
1906	1224	782	1232	812	1229	781	1230	756	725	672	631	671	533	584	428	581	296
1907	1196	826	1276	778	1269	789	1284	776	747	766	608	681	605	677	476	543	299
1908	1263	836	1235	809	1330	786	1313	737	791	815	625	755	597	659	522	641	325
1909	1243	813	1262	792	1290	805	1360	766	801	750	701	810	618	746	496	646	311
1910	1191	807	1241	815	1304	777	1307	773	822	783	700	747	684	787	550	713	317
1911	1186	743	1223	823	1285	841	1350	747	827	803	728	762	695	734	605	704	228
1912	1182	707	1197	798	1262	829	1325	804	835	736	739	787	714	746	608	687	341
1913	1160	792	1207	750	1258	791	1290	781	809	737	742	742	703	791	647	683	301
b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).																	
1906	4192	4445	4034	4327	3843	3989	3749	3850	3430	3658	3188	3455	2707	3089	1969	2209	—
1907	4270	4434	4101	4377	3961	4260	3776	3922	3589	3742	3307	3693	2946	3197	2075	2500	—
1908	4383	4591	4259	4453	4021	4326	3958	4198	3607	3833	3480	3737	3082	3412	2303	2598	—
1909	4140[1])	4318[1])	4224	4474	4141	4322	3890	4202	3797	4155	3507	3767	3126	3394	2380	2722	—
1910	3973	4187	4045	4247	4156	4372	4132	4374	3690	4070	3641	4068	3256	3468	2468	2748	—
1911	3887	4039	3848	4085	3928	4186	4037	4236	3962	4242	3566	3983	3322	3719	2538	2874	—
1912	3623	3955	3567	3915	3694	3993	3812	4049	3821	4098	3755	4103	3280	3682	2636	3066	—
1913	3641	3911	3650	3928	3507	3892	3717	3946	3701	4025	3708	4065	3474	3788	2554	3041	—

[1]) Einschließlich der Nachhilfeklassen der 34. Bezirksschule mit 20 Knaben und 23 Mädchen.

D. Insgesamt.

Jahr des Jahres	Bürgerschulen: Klassen überhaupt[1])	Zahl der: Knabenklassen	Mädchenklassen	Schüler	Schülerinnen	durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Bezirksschulen: Klassen überhaupt[2])	Zahl der: Knabenklassen	Mädchenklassen	gemischt. Klassen[2])	Schüler	Schülerinnen	durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Nachhilfeschule: gemischt. Klassen	Schüler	Schülerinnen
1906	378	205	166	7 232	5 709	34,69	1 274	584	624	66	26 984	28 922	43,88	12	128	100
1907	381	209	159	7 461	5 836	34,90	1 315	601	644	70	27 856	29 992	43,99	17	169	133
1908	393	213	168	7 676	6 038	34,89	1 375	638	682	55	28 906	31 006	43,57	17	177	142
1909	398	217	170	7 771	6 128	34,92	1 380	635	682	63	29 185	31 331	43,79	18	178	155
1910	402	221	173	7 799	6 202	34,82	1 389	644	691	54	29 361	31 534	43,84	20	220	167
1911	405	222	176	7 899	6 157	34,71	1 398	650	698	50	28 888	31 364	43,10	23	253	199
1912	406	220	178	7 862	6 094	34,37	1 400	650	701	49	28 188	30 861	42,18	28	291	218
1913	410	220	179	7 816	6 117	33,98	1 421	662	705	54	27 952	30 597	41,82	33	310	272

[1]) Einschließlich der gemischten Klassen. — [2]) Mit Ausschluß der Nachhilfeschulen.

6) Schulerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1911, 1912 und 1913 aus den Bürger- Bezirksschulen beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt an- ...n. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder: bei den Bürgerschulen: Knaben 1911	1912	1913	Mädchen 1911	1912	1913	bei den Bezirksschulen: Knaben 1911	1912	1913	Mädchen 1911	1912	1913
I	567	630	628	721	748	704	2 560	2 643	2 770	2 900	2 999	3 254
II	60	47	69	44	43	53	639	630	654	575	611	646
III	4	2	9	3	4	7	266	244	268	224	212	254
IV	1	2	1	—	1	2	68	82	72	66	68	87
V	—	—	—	—	—	—	5	7	10	8	4	5
Zusammen	**632**	**681**	**707**	**768**	**796**	**766**	**3 539**[1])	**3 606**	**3 774**	**3 774**[1])	**3 894**	**4 246**

Digitized by Google

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten Klasse											
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	1913	1911	1912	19
I	89,72	92,50	88,83	93,88	93,94	91,90	72,34	73,30	73,40	76,84	77,02	76
II	9,49	6,92	9,75	5,73	5,43	6,93	18,05	17,47	17,33	15,24	15,69	15
III	0,63	0,29	1,28	0,39	0,50	0,91	7,52	6,77	7,10	5,94	5,44	5
IV	0,16	0,29	0,14	—	0,13	0,26	1,92	2,27	1,91	1,75	1,75	2
V	—	—	—	—	—	—	0,14	0,19	0,26	0,21	0,10	(
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**10**

[1]) Darunter 1 Knabe und 1 Mädchen aus Klasse VI entlassen.

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf 1900 und 1904.

Siehe Jahrbücher für 1900, S. 49 u. 50 und für 1904, S. 55.

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

A. Einnahmen und Bilanz der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	19 ℳ
a. Absolute Beträge.								
Schulgrundsteuer	664 471	756 445	715 817	732 161	769 239	784 614	863 873	844
Schuleinkommensteuer	3 511 231	4 154 871	4 518 227	5 077 490	5 302 436	5 434 023	5 736 119	6 11
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	253 502	193 869	170 973	160 616	134 428	142 173	166 799	14
Schulgeld { Bürgerschule	517 214	578 148	594 243	684 042	751 286	752 065	746 123	74
Schulgeld { Bezirksschule	235 621	269 478	273 775	274 495	280 315	279 721	276 942	27
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	350 839	389 858	417 740	449 746	460 136	466 589	472 326	47
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	269 857	270 073	269 815	269 822	269 823	269 145	269 635	26
Zinsen vom Stammvermögen	14 950	7 616	7 603	7 039	6 553	6 484	9 701	
Zinsen des Betriebsvermögens	6 246	18 695	17 371	21 132	32 364	51 003	43 377	6
Sonstige Einnahmen	48 976	54 276	49 116	55 792	51 329	48 227	56 150	5
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	60 000	57 288	45 000	150 000	—	—	—	
Summe der Einnahmen	**5 932 916**	**6 750 618**	**7 079 680**	**7 882 335**	**8 057 909**	**8 234 044**	**8 641 046**	**9 00**
Summe der Ausgaben	**5 782 267**	**6 414 853**	**6 670 382**	**7 394 996**	**7 598 019**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 47**
Betriebsüberschuß	150 649	335 765	409 298	487 339	459 890	438 129	535 241	53
b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:								
Schulgrundsteuer	11,20	11,21	10,11	9,28	9,55	9,53	10,00	
Schuleinkommensteuer	59,18	61,55	63,82	64,42	65,80	65,99	66,38	6
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	4,27	2,87	2,41	2,04	1,67	1,73	1,93	
Schulgeld { Bürgerschule	8,72	8,56	8,39	8,68	9,32	9,13	8,63	
Schulgeld { Bezirksschule	3,97	3,99	3,87	3,48	3,48	3,40	3,20	
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	5,91	5,78	5,90	5,71	5,71	5,67	5,47	
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,55	4,00	3,81	3,42	3,35	3,27	3,12	
Zinsen vom Stammvermögen	0,25	0,11	0,11	0,09	0,08	0,08	0,11	
Zinsen des Betriebsvermögens	0,10	0,28	0,25	0,27	0,40	0,62	0,50	
Sonstige Einnahmen	0,83	0,80	0,69	0,71	0,64	0,58	0,65	
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1,01	0,85	0,64	1,90	—	—	—	
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	10

Digitized by Google

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Grundsteuer	132,42	143,37	133,66	135,62	141,46	142,36	154,66	150,31
Einkommensteuer	699,73	787,50	843,66	940,54	975,07	985,94	1 026,97	1 089,64
Steuerabgabe vom Grundbesitz	50,52	36,75	31,92	29,75	24,72	25,80	29,86	25,18
Schulgeld Bürgerschule	103,07	109,58	110,96	126,71	138,15	136,45	133,58	133,41
Schulgeld Bezirksschule	46,96	51,08	51,12	50,85	51,55	50,75	49,58	49,15
Zuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	69,92	73,89	78,00	83,31	84,61	84,66	84,56	85,37
Zuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	53,78	51,19	50,38	49,98	49,62	48,83	48,27	48,04
Zins vom Stammvermögen	2,98	1,44	1,42	1,30	1,21	1,18	1,74	1,73
Zins des Betriebsvermögens	1,24	3,54	3,24	3,91	5,95	9,25	7,77	11,38
Sonstige Einnahmen	9,76	10,29	9,17	10,33	9,44	8,75	10,05	10,15
Fehlbetrag aus dem Betriebsvermögen	11,96	10,86	8,40	27,58	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**1 182,32**	**1 279,49**	**1 321,94**	**1 460,09**	**1 481,78**	**1 493,97**	**1 547,05**	**1 604,36**
Summe der Ausgaben	**1 152,30**	**1 215,86**	**1 245,51**	**1 369,82**	**1 397,21**	**1 414,48**	**1 451,22**	**1 509,95**
Betriebsüberschuß	30,02	63,63	76,43	90,27	84,57	79,49	95,83	94,41

d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Grundsteuer	100,0	108,27	100,94	102,42	106,78	107,51	116,79	113,51
Einkommensteuer	100,0	112,54	120,57	134,41	139,34	140,90	146,77	155,72
Steuerabgabe vom Grundbesitz	100,0	72,74	63,18	58,88	48,93	51,05	59,11	49,84
Schulgeld Bürgerschule	100,0	106,32	107,65	122,94	134,04	132,38	129,60	129,44
Schulgeld Bezirksschule	100,0	108,77	108,86	108,28	109,77	108,07	105,58	104,66
Zuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	100,0	105,68	111,55	119,15	121,01	121,08	120,94	122,10
Zuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	100,0	95,18	93,68	92,93	92,26	90,80	89,75	89,33
Zins vom Stammvermögen	100,0	48,32	47,65	43,62	40,60	39,60	58,39	58,05
Zins des Betriebsvermögens	100,0	285,48	261,29	315,32	479,83	745,96	626,61	917,74
Sonstige Einnahmen	100,0	105,43	93,95	105,84	96,72	89,65	102,97	104,00
Fehlbetrag aus dem Betriebsvermögen	100,0	90,80	70,23	230,60	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**100,0**	**108,13**	**111,81**	**123,49**	**125,33**	**126,36**	**130,85**	**135,70**
Summe der Ausgaben	**100,0**	**105,52**	**108,09**	**118,88**	**121,25**	**122,75**	**125,94**	**131,03**
Betriebsüberschuß	100,0	211,96	254,60	300,70	277,71	264,79	319,22	314,49

B. Schulaufwand der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.								
Besoldung d. Direktoren und Lehrer	1 104 631	1 157 050	1 200 833	1 360 323	1 393 862	1 418 333	1 424 002	1 437 882
Sonstiges	137 425	177 685	177 134	174 038	166 641	171 081	191 989	205 810
Zusammen	**1 242 056**	**1 334 735**	**1 377 967**	**1 534 361**	**1 560 503**	**1 589 414**	**1 615 991**	**1 643 692**
Besoldung d. Direktoren und Lehrer	2 825 600	3 096 710	3 223 659	3 739 209	3 835 955	3 923 509	4 007 131	4 091 580
Sonstiges	368 862	474 293	492 507	490 526	472 453	494 038	568 334	627 159
Zusammen	**3 194 462**	**3 571 003**	**3 716 166**	**4 229 735**	**4 308 408**	**4 417 547**	**4 575 465**	**4 718 739**
Fortbildungsschule	62 884	66 862	68 660	113 009	127 444	140 666	166 651	188 794
Fortbildungsschule	19 516	19 891	21 380	22 396	23 353	20 592	22 820	25 060
	18 518	29 771	32 846	34 052	39 095	44 327	50 217	51 147
Religionsunterricht	3 572	4 104	4 368	4 699	4 925	5 064	5 470	5 675

Digitized by Google

	1904	1907	1908	1909	1910	1911	1912	191
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	157 740	171 978	176 183	190 154	200 516	198 509	202 517	217
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	79 696	86 541	85 870	84 518	85 180	90 589	90 772	93
Schuldenverzinsung	278 470	294 838	295 178	298 972	320 015	358 546	379 709	403
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1]) . . .	603 521	698 437	730 432	753 552	768 857	764 613	765 261	766
Miet- und Pachtzinsen	32 147	49 457	50 095	51 468	47 427	35 966	27 821	27
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10
Sonstiges	52 377	66 537	77 854	60 087	61 923	74 084	80 519	112
Außerordentliche Ausgaben . .	3 943	1 243	15 772	3 559	21 502	18 470	92 866	213
Vorübergehende Ausgaben . .	23 365	9 456	7 610	4 434	18 870	27 527	19 723	
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	**1 241 259**	**1 388 487**	**1 448 994**	**1 456 744**	**1 534 290**	**1 578 304**	**1 669 190**	**1 845**
c. Gesamtaufwand.								
Gesamtaufwand	**5 782 267**	**6 414 853**	**6 670 382**	**7 394 996**	**7 598 018**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 478**
d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betreffenden Schulkategorien.								
Bürgerschule { Besoldung d. Direktoren und Lehrer	91,20	87,01	87,56	97,87	99,55	100,91	102,03	1
Bürgerschule { Sonstiges	11,35	13,36	12,92	12,52	11,90	12,17	13,76	
Zusammen	**102,55**	**100,37**	**100,48**	**110,39**	**111,45**	**113,08**	**115,79**	**1**
Bezirksschule { Besoldung d. Direktoren und Lehrer	54,61	53,25	53,52	61,45	62,60	64,59	67,23	
Bezirksschule { Sonstiges	7,13	8,16	8,18	8,06	7,70	8,13	9,54	
Zusammen	**61,74**	**61,41**	**61,70**	**69,51**	**70,30**	**72,72**	**76,77**	
Knabenfortbildungsschule . . .	12,81	13,32	13,66	21,22	22,29	23,10	24,93	
Mädchenfortbildungsschule . .	52,89	66,53	65,78	72,01	73,67	90,32	66,92	
Hochschule	12,97	13,19	13,32	13,08	14,81	15,11	15,88	
e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	2,47	2,41	2,38	2,54	2,66	2,65	2,75	
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	1,25	1,21	1,16	1,13	1,13	1,21	1,23	
Schuldenverzinsung	4,36	4,13	3,99	4,00	4,25	4,79	5,16	
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1]) . . .	9,45	9,78	9,88	10,08	10,21	10,22	10,40	1
Miet- und Pachtzinsen	0,50	0,69	0,68	0,69	0,63	0,48	0,38	
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	0,16	0,14	0,14	0,13	0,13	0,13	0,14	
Sonstiges	0,82	0,93	1,05	0,80	0,82	0,99	1,09	
Außerordentliche Ausgaben . .	0,06	0,02	0,21	0,05	0,29	0,25	1,26	
Vorübergehende Ausgaben . .	0,37	0,13	0,10	0,06	0,25	0,37	0,27	
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	**19,44**	**19,43**	**19,60**	**19,49**	**20,38**	**21,10**	**22,69**	
f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.								
Gesamtaufwand	**90,55**	**89,78**	**90,21**	**98,93**	**100,93**	**104,23**	**110,20**	**1**

[1]) Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals für die im Eigentume der Stadtgemeinde stehenden Schulgrundstücke.

Digitized by Google

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

a. Absolute Zahlen.

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Einkommensteuer	210 748	235 047	245 096	266 669	295 383	324 608	339 659	351 805
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	10 247	9 364	9 560	8 129	7 221	6 750	5 666	5 957
Anteil	25 983	28 943	30 581	33 169	34 420	35 737	40 236	40 439
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	29 600	32 232	35 863	41 288	41 909	42 196	43 871	45 650
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	14 383	14 166	14 425	14 418	14 418	14 379	14 382	14 446
Pacht- und Mietzinsen	7 529	7 199	7 634	7 662	7 577	7 232	7 274	8 219
Sonstige Einnahmen	1 293	3 529	3 268	2 488	3 536	5 707	5 748	8 980
Erlös aus dem Betriebsvermögen	—	—	—	1 682	—	—	—	—
Besondere Beihilfe des Königlichen Kultusministeriums	10 000	3 000	3 000	5 000	6 000	6 000	8 000	8 000
Beihilfe der evang. Schulgemeinde	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	**319 783**	**343 480**	**359 427**	**390 505**	**420 464**	**452 609**	**474 836**	**493 496**
Summe der Ausgaben	**288 283**	**324 213**	**337 690**	**390 505**	**398 563**	**402 187**	**439 414**	**473 117**
Betriebsüberschuß	31 500	19 267	21 737	—	21 901	50 422	35 422	20 379

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1904	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Einkommensteuer	65,90	68,43	68,19	68,29	70,25	71,72	71,53	71,29
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	3,20	2,73	2,66	2,08	1,72	1,50	1,19	1,21
Anteil	8,13	8,43	8,51	8,50	8,19	7,90	8,47	8,19
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	9,26	9,38	9,98	10,57	9,97	9,33	9,24	9,25
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,50	4,12	4,02	3,69	3,43	3,18	3,03	2,93
Pacht- und Mietzinsen	2,35	2,10	2,12	1,96	1,80	1,59	1,53	1,67
Sonstige Einnahmen	0,40	1,03	0,91	0,64	0,84	1,26	1,21	1,82
Erlös aus dem Betriebsvermögen	—	—	—	0,43	—	—	—	—
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	3,13	0,87	0,83	1,28	1,43	1,32	1,68	1,62
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	3,13	2,91	2,78	2,56	2,38	2,20	2,11	2,02
Summe der Einnahmen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen:

	1904 ℳ	1907 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
Einkommensteuer	482,04	519,52	531,89	572,15	636,79	725,35	747,41	771,57
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	23,44	20,70	20,75	17,44	15,57	15,08	12,47	13,06
Anteil	59,43	63,97	66,36	71,16	74,20	79,85	88,54	88,69
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	67,70	71,24	77,83	88,59	90,35	94,29	96,54	100,12
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	32,90	31,31	31,30	30,93	31,08	32,13	31,65	31,68
Pacht- und Mietzinsen	17,21	15,91	16,57	16,44	16,33	16,16	16,01	18,03
Sonstige Einnahmen	2,96	7,80	7,09	5,34	7,62	12,75	12,65	19,69
Erlös aus dem Betriebsvermögen	—	—	—	3,61	—	—	—	—
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	22,87	6,63	6,51	10,73	12,93	13,40	17,60	17,54
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	22,87	22,10	21,70	21,46	21,56	22,35	22,00	21,93
Summe der Einnahmen	**731,43**	**759,19**	**780,00**	**837,85**	**906,44**	**1011,37**	**1044,86**	**1082,32**
Summe der Ausgaben	**659,38**	**716,60**	**732,83**	**837,85**	**859,23**	**898,70**	**966,91**	**1037,63**
Betriebsüberschuß	72,05	42,59	47,17	—	47,21	112,67	77,95	44,69

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Einkommensteuer	100,00	107,78	110,34	118,69	132,10	150,48	155,05	160,06
Anteil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	100,00	88,21	88,52	74,40	66,42	64,33	53,20	55,72
Anteil	100,00	107,64	111,66	119,74	124,85	134,36	148,98	149,23
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	100,00	105,23	114,96	130,86	133,46	139,28	142,59	147,89
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	100,00	95,17	95,14	94,01	94,47	97,66	96,20	96,29
Pacht- und Mietzinsen	100,00	92,45	96,28	95,53	94,89	93,90	93,03	104,76
Sonstige Einnahmen	100,00	263,51	239,53	180,41	257,43	430,74	427,36	665,20
Erlös aus dem Betriebsvermögen [1])	—	—	—	69,83	—	—	—	—
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	100,00	28,99	28,47	46,92	56,54	58,59	76,96	76,69
Beihilfe der evangelischen Schulgemeinde	100,00	96,63	94,88	93,83	94,27	97,73	96,20	95,89
Summe der Einnahmen	**100,00**	**103,80**	**106,64**	**114,55**	**123,92**	**138,27**	**142,85**	**147,97**
Summe der Ausgaben	**100,00**	**108,68**	**111,14**	**127,07**	**130,31**	**136,29**	**146,64**	**157,36**
Betriebsüberschuß	100,00	59,11	65,47	—	65,52	156,37	108,19	62,03

[1]) Bei dieser Position ist die Prokopfzahl für das Jahr 1905 gleich 100 gesetzt.

Digitized by Google

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

1904	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	191
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
84,1	86,07	77,60	84,44	96,73	99,82	102,36	97,52	103,

9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1904 bis 1913.

A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Im Genesungsheim verpflegte Kinder	46	53	50	42	46	50	48	54	50
Kinder in der Vorpflege	144	150	141	152	142	150	154	156	156
Kinder in der Hauptpflege	810	812	806	846	847	905	952	960	920
davon auf Kosten v. Dresdner Geschäftshäusern usw. verpflegt	284	309	381	353	315	334	377	338	375
Kinder in der Nachpflege	101	101	50	104	144	146	155	155	156
Kinder in der Herbstpflege	52	53	50	49	51	54	52	52	5-
Kinder in der Winterpflege	44	—	—	—	—	—	—	—	—
B. Sommerpflege des Landesvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Augustusbad bei Radeberg verpflegte Kinder	285	280	277	290	290	305	294	293	303
darunter schulpflichtige Kinder	.	.	264	271	272	294	288	282	304
„ auf Kosten des Stadtvereins für innere Mission verpflegt	111	97	95	99	100	99	92	90	9
C. Sommerpflege des Stadtvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Berggießhübel auf Kosten des Stadtvereins verpflegte schulpflichtige Kinder	130	134	164	184	211	218	243	191	21
In Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal auf eigene Kosten verpflegte schulpflichtige Kinder	.	.	.	.	7	5	7	4	—

D. Nordseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Ausgesandt wurden Kinder insgesamt	46	53	48	57	37	39	40	55	52
davon auf Kosten des städtischen Armenamtes	20	21	20	20	—[1]	—	—	—	—

[1]) Seit dem Jahre 1908 werden die Kinder dem Hospiz vom Armenamte direkt überwiesen.

E. Schulkinderspeisungen (Zahl der verabreichten Portionen).

	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	56 239	59 402	63 227	70 074	90 198	121 932	120 229	158 125	229 107
Verein gegen Armennot und Bettelei	69 638	68 096	64 936	62 051	61 521	61 171	64 244	61 244	54 929
Bezirksverein für die Johannstadt	6 704	6 408	12 686	5 244	4 498	3 004	3 625	3 916	3 190
Gemeinnütziger Verein z. Dresden-Plauen	.	.	.	960	1 200	2 976	3 830	4 120	1 250

[1]) In der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 31. März 1913.

10) Öffentliche Bibliotheken.

A. Volksbibliotheken.

a. Städtische Zentralbibliothek.

Verkehr im Jahre 1913.

Zahl der Ausleihungen.

	Werke allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur-, Literat.-Geschichte, Sprachwissenschaft	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geschichte	Heimatkunde	Jugendschriften
absol.	1 626	9 279	4 815	10 189	18 404	128	3 932	3 890	88 783
%	0,45	2,53	1,33	2,77	5,01	0,04	1,07	1,06	24,16

Zahl der Ausleihungen.

	Schöne Literat., Gedichte, Dramen	Musikwissenschaft	Naturwissenschaften	Pädag., Philos., Religionswissenschaften	Rechts- und Staatswissenschaft	Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungsschriften	Zeitschriften
absol.	11 084	2 025	6 838	4 813	695	1 009	7 377	167 144	20 705
%	3,02	0,55	1,86	1,31	0,18	0,27	2,01	45,50	5,63

Digitized by Google

Die Bibliothek wurde benutzt von

	Lehrlingen des Handels und Gewerbes	Arbeitern, Kellnern, Dienern	Gelehrten, höheren Beamten, Offizieren, Künstlern	Volksschullehrern, Technikern, mittleren Beamten	Lehrerinnen	Unterbeamten, Schreibern	Berufslosen, Rentnern	Soldaten	Studenten	Schülern der höheren Lehranstalten	Schülern der Volksschulen	erwerbstätigen Frauen	verheirateten Frauen	unverheirateten Frauen	Personen überhaupt
437	2655	821	960	408	1 047	169	475	209	124	464	1 719	4 167	1 607	1 592	775	17 629
2,48	15,06	4,66	5,45	2,32	5,94	0,96	2,69	1,19	0,71	2,63	9,75	23,62	9,11	9,03	4,40	100,00

Die Zahl der Besucher der beiden Lesezimmer belief sich auf 19 938.

b. Verkehr in den von Vereinen usw. unterhaltenen Bibliotheken in den Jahren 1909 bis 1913.

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres										Bücherbestand am Jahresanfang 1913
	1909		1910		1911		1912		1913		
	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	
Zentral des Stadtvereins für innere Mission	160	1731	183	1848	206	2544	186	[1]1967	145	[1]1798	1541
Bibliothek des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften	220	6987	200	5981	60	1235	50	1328	30	858	1560
Bibliothek des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden-Trachau	[1]8537	14894	[1]9072	15971	[1]9189	16228	[1]8590	15554	[1]8406	15364	4940
Bibliothek der Gemeinde-Bibliothek	110	2300	120	1623	102	1717	117	1804	115	1818	1356
Bibliothek der Städtischen Bibliothek Dresden-Trachau	5441	72507	4063	57210	3608	50143	3465	48020	3480	45990	12427
Bibliothek des Dresdner Ingenieur- und Bauwesens	.	.	.	1729	209	7757	217	9090	261	10411	2827
Bibliothek u. Lesehalle	.	.	.	4988	.	4197	.	2914	.	2765	3666

Seit September 1912 ist mit der Bibliothek eine Kinderlesehalle verbunden. Vom 1. Januar bis 18. Oktober bis 31. Dezember 1913 wurden 636 Bücher ausgegeben. — [2]) Bis 1910 Hauptstelle Marienstraße 17 und Bibliotheksfiliale in Vorstadt Löbtau; von da ab nur Volksbibliothek in Vorstadt Löbtau. — [1]) Zahl der Entleihungen. — [4]) Büchereien der Dr.-Becker-Häuser, der Graf-von-Posadowsky-Häuser seit 22. November 1913 die Bücherei der Rudolf-Schilling-Häuser.

c. Verkehr in der Dresdner Lesehalle in den Jahren 1908 bis 1913.

Jahr	Besucherzahl											
	a. gegen Entgelt						b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)					
			höchste		niedrigste				höchste		niedrigste	
	männlich	weiblich	am	Personen	am	Personen	männlich	weiblich	am	Personen	am	Personen
1908	41 783	6232	18. März	227	25. Dez.	58	266246	22 504	16. Nov.	1118	12. Juli	398
1909	43 139	5283	13. April	191	31. Mai	52	273748	25 090	8. Jan.	1122	30. Mai	362
1910	45 165	5903	u. 10. Okt. 27. Febr.	214	31. Juli	50	260149	29 428	30. März	1106	31. Juli	328
1911	42 548	5389	u. 16. Nov. 15. März	210	4. Juni	47	241090	28 917	25. Nov.	1038	4. Juni	352
1912	42 058	4818	12. Jan.	207	18. Aug.	49	265972	23 260	23. Jan.	1162	25. Dez.	380
1913	41 750	4535	4. Jan.	189	3. Aug.	39	282728	21 074	18. Aug.	1218	17. Aug.	307

Digitized by Google

B. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

Bezeichnung der Bibliotheken	Zahl der Werke, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden							Zahl der Benützer des Lesezimmers im Jahre 1913	Bücherbe Ende 19 runden
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913		Werke
1) K. öffentliche Bibliothek .	26 142	27 022	27 652	33 077	32 190	34 739	36 074	18 004	—
2) Bibliothek des K. Statist. Landesamts	5 280	4 680	6 537	6 036	5 308	6 562	6 733	—	--
3) Bibliothek der K. Kunstgewerbeschule	24 782	25 418	.	22 263	25 672	.	24 684	14 802	—
4) Stadtbibliothek	2 864	3 140	3 515	3 753	4 612	5 137	3 300	4 803	—
5) Bibliothek d. Gehe-Stiftung	13 871	13 319	13 294	14 393	12 575	12 240	10 966	--	87 482
6) Die zur Sekundogenitur gehörige Bibliothek . .	179	198	382	273	151	86	93	48	28 369
7) Freie öffentliche Bibliothek und Lesehalle der Theosophischen Gesellschaft .	.	.	.	604	.	669	1 010	350	.

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1913 an 296 Wochentagen vormittags und an 218 Woche nachmittags geöffnet. Im Lesesaale wurden benützt 22 535 Bände Druckschriften und 841 Handschriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeli Werke, Einzelblätter aus Werken und Vorbilderblätter. (Zahl der letzteren 1912/13: 9836). Benützt w im Lesesaale im Jahre 1912/13 im ganzen 51 382 Werke und 12 414 Kästen der Vorbildersammlung Zahl der Entleiher und der Benützer des Lesesaals stellt sich zusammen auf 23 236 Personen, die 3c benützten Objekte auf zusammen 88 480. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand komm 191 250 Blatt der Vorbildersammlung.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergeb Bibliotheken der Ökonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand beziffe Ende 1913 bei der Stadtbibliothek auf 34 642, bei der Ökonomischen Gesellschaft auf rund 9 500 u der Kolonialgesellschaft auf rund 400 Bände. Zu dem Bücherbestande der Stadtbibliothek kommen au noch 250 Kapseln mit je etwa 30 kleineren Schriften.

Zu 5) Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1913 in der Bibliothek und im Lesezimm kehrten, betrug 15 074.

11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1905 bis 1913.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl							
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
1) K. Kunstgewerbemuseum . . .	19 593	16 687	13 382	33 098	30 919	29 033	27 361	32 500
2) K. Armeesammlung.	1 080	1 431	1 200	1 065	rd. 1000	rd. 1 200	1 250	1 000
3) K. Arsenalsammlg. .	3 732	5 790	5 609	9 500	13 324	11 559	14 402	14 772
4) Stadtmuseum. . . .	—	4 793	8 198	8 920	5 956	rd. 20 000	rd. 20 000	rd. 20 000
5) Körner-Museum . .	2 796	2 558	2 516	2 901	3 020	3 411	3 517	3 467
6) Museum d. K. sächs. Altertumsvereins .	14 139	14 631	14 998	16 640	15 912	14 537	11 814	14 379
7) Heimatkundliches Schulmuseum des Dresdn. Lehrerver. Hierüber:	.	.	10 000	3 000	10 000	5 000	rd. 8 000	.
8) Schulmus. d. Sächs. Lehrerver. (Lehrmittelsammlung) .	.	.	5 000	3 200	2 800	4 530	6 200	5 180

Zu 1) Das Museum war 1907 längere Zeit geschlossen.

Zu 4) Das Museum war von Anfang 1905 bis 26. Mai 1906 ganz geschlossen; 1910 beziehe Zahlen auf die Zeit vom Oktober bis Dezember.

Zu 5) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Die Gesamtzah namentlich der Besuch von Schülern ins Gewicht fällt, läßt sich nicht feststellen.

Zu 6) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das geschlossen, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. Unt Jahre 1904 bezifferten Besucherzahl waren 519, 1905: 600, 1906: 520, 1907: 762, 1908: 644, 1909: 694, 1911: 557, 1912: 573, 1913: 836 zahlende Besucher.

Digitized by Google

Besucherzählungen der nachstehenden Sammlungen finden seit 1905 nur alle 5 Jahre statt.

Bezeichnung der Sammlungen	Zahl der Besucher im Sommer		im Winter		im ganzen	
	1905	1910	1905	1910	1905	1910
1) Gemäldegalerie	191 190	190 573	103 802	90 093	294 992	280 666
2) Kupferstichkabinett	34 299	24 796	22 508	16 216	56 807	41 102
3) Skulpturensammlung	40 254	41 274	30 071	26 614	70 325	67 888
4) Historisches Museum und Gewehrgalerie	12 394	12 214	4 682	5 467	17 076	17 681
5) Porzellansammlung	8 547	11 646	2 888	5 025	11 435	16 671
6) Grünes Gewölbe und Münzkabinett	40 268	48 883	5 113	8 212	45 381	57 095
7) Zoologisches Museum	47 724	53 578	33 520	36 027	81 244	89 605
8) Mathematischer Salon	9 604	14 678	152	202	9 756	14 880
9) Kgl. öffentl. Bibliothek (Besichtigung)	238	61	—	—	238	61
10) Mineralogisches Museum	21 159	20 117	12 597	12 927	33 756	33 044

12) Theater.

Bezeichnung des Theaters	Jahr der Eröffnung	Zahl der Sitzplätze	Zahl der Stehplätze	Zahl der durchschnittl. im Jahre 1913 beschäftigten Künstler: beim Schauspiel m.	beim Schauspiel w.	bei Oper u. Operette m.	bei Oper u. Operette w.	beim Ballett m.	beim Ballett w.	beim Orchester m.	beim Orchester w.	Zahl der Vorstellungen 1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
K. Opernhaus	1878	1463	282	—	—	18	19	10	27	130	2	297[1]	293[2]	296[3]	296[4]	284[5]	246[6]	271[7]	302[8]
K. Schauspielhaus	1873	1314	10	28	15	—	—	—	—	—	—	298	281	300	302	301[9]	325[10]	286	278[11]
Residenztheater	1872	1156	30	28[12]	27[12]	—	—	—	—	31	1	433	429	453	464	457	463	457	460
Überbrettl	.	1273	70	45	24	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	320
Central-Theater a		1702	100	30	40	—	—	—	—	31	1	.	.	.	.	337	380	378	.
Central-Theater b		1732	100	5	5	—	—	—	—	24	1	.	.	.	.	106	72	72	.
Tonhalle	.	1400	—	111	43	—	—	—	—	8	—	.	.	.	.	410	413	416	410
Tonhalle	.	750	—	8	8	—	—	—	—	10	—	.	.	.	.	120	100	123	120
Wintergarten	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1] Ausschließlich 14 Konzertabende.
[2] Ausschließlich 16 Konzertabende.
[3] Ausschließlich 17 Konzertabende.
[4] Ausschließlich 14 Konzertabende, 12 öffentliche Generalproben zu Konzerten und 1 Matinee.
[5] Ausschließlich 13 Konzertabende und 12 öffentliche Generalproben zu Konzerten.
[6] Ausschließlich 14 Konzerte, 14 öffentliche Generalproben zu Konzerten und 1 Festaufführung.
[7] Ausschließlich 14 Konzerte, 14 öffentliche Generalproben und 5 Wohltätigkeitsvorstellungen.
[8] Ausschließlich 14 Konzerte, 14 öffentliche Generalproben zu Konzerten und 1 Festkonzert.
[9] Außerdem 3 französische Vorstellungen der Gesellschaft für neuere Philologie und 1 Matinee.
[10] Ausschließlich 22 Nachmittagsvorstellungen und 1 Matinee.
[11] Ausschließlich 20 Nachmittagsvorstellungen und 1 Matinee.
[12] Beim Schauspiel und bei Operette.
[13] Die Zeile a beziffert die Aufführungen von Operetten, Schau- und Lustspielen in den Monaten Januar bis August und Dezember; die Zeile b die Aufführungen von Varieté-Vorstellungen in den Monaten September bis November.

Digitized by Google

13) Sport.

Turnvereine.

Name des Vereins		Gründungsjahr	Vereinsangehörige im ganzen Ende 1913	Davon waren: turnende Mitglieder	Männer über 14 Jahre alt	Frauen und Mädchen über 14 Jahre alt	Kinder	Den Turnplatz besucht im Jahre 1913: Männer	Frauen	Kin
Allgemeiner Turnverein[1]		1844	2 311	2 053	1 379	240	434	61 269	13 248	
Turnlehrerinnen-Verein[1]		1884	91	91	—	91	—	—	1 240	
Turnlehrerverein	Dem Dresdner Turngau angehörend	1863	431	233	100	112	21	1 511	4 154	
Turnverein von 1867		1867	1 119	894	414	173	307	26 823	8 552	
Männerturnverein		1862	189	126	98	28	—	4 216	1 411	
Turnverein „Eiche" Dr.-Oppellvorstadt		1887	97	78	59	19	—	3 142	591	
Turnvereinigung „Friesen"		1897	42	39	39	—	—	1 709	—	
Turnverein „Frisch auf"		1890	70	40	40	—	—	3 680	—	
Turnklub „Frohberg" Dresden		1882	35	31	31	—	—	649	—	
Turnerschaft V.-C. „Germania"		1898	19	19	19	—	—	712	—	
Turnverein „Jahn"		1879	157	111	81	30	—	3 279	1 730	
Turnverein der Leipziger Vorstadt		1880	147	90	54	36	—	2 622	1 192	
Turnverein für Neu- und Antonstadt		1861	1 563	1 515	825	149	541	38 719	9 057	
Turnverein der Pirnaischen Vorstadt		1900	138	117	117	—	—	4 565	—	
Turnverein Dresden-Plauen		1874	380	.	161	.	52	10 292	2 010	
Verein für Turnen u. Bewegungsspiele		1903	238	203	128	75	—	4 305	2 748	
Turnerschaft des Vereins „Volkswohl"		1882	73	68	68	—	—	3 458	—	
Turnverein Dresden-West		1910	499	472	112	32	472	3 471	1 520	
Dresdner Turnlehrerinnen-Klub		1884	86	.	—	.	—	—	1 165	
Turnverein „Turnlust"		1903	237	198	130	68	—	4 313	2 748	
Taubstummen-Turnverein „Jencke"		1904	51	44	29	15	—	861	506	
Turnverein „Wilder Mann"		1908	39	33	33	—	—	765	—	
Akademischer Turnverein		1911	49	49	49	—	—	750	—	
Turnverein Dresden-Gruna	Dem Mittelelbe-Turngau angehörend	1910	68	39	31	8	—	1 531	206	
Turnverein „Guts Muths", Striesen		1880	846	685	270	90	325	13 612	4 451	
Turnverein „Jahn", Dresden-Cotta		1888	321	207	146	61	—	6 580	1 848	
Turnverein Dresden-Kaditz		1900	58	33	33	—	—	1 497	—	
Turnverein in Vorstadt Löbtau		1877	723	652	206	84	362	10 663	3 592	
Allgem. Turnverein Dresden-Pieschen		1878	194	116	73	43	—	4 667	1 380	
Männerturnverein Dresden-Pieschen		1879	185	94	62	32	—	4 116	886	
Turnklub „Friesen" Dresden-Plauen		1893	55	32	20	12	—	587	348	
Turnverein zu Dresden-Strehlen		1883	145	109	91	18	—	3 800	192	
Turnverein „Frisch auf", Dr.-Trachau		1894	337	230	143	87	—	6 052	2 256	
Turnverein Dresden-Trachenberge		1893	183	107	70	37	—	4 289	1 352	
Turnverein „Wettin" zu Dr.-Übigau		1898	101	65	43	22	—	2 051	575	
Deutschvölkischer Turnverein[2]		1908	94	94	63	31	—	2 984	998	
Turnverein Briesnitz-Cotta	Freie Turnerschaft	1876	.	.	.	.	.	.	.	
Turnverein „Erholung"		1880	.	.	.	.	.	.	.	
Turnverein „Freie Turner" in Vorstadt Löbtau		1893	258	230	196	62	160	5 780	1 490	
Vereinigte Freie Turnerschaft		1886	238	204	161	43	—	10 267	1 188	
Arbeiterturnverein „Freiheit"		1893	.	.	.	.	.	.	.	
Turnverein „Frisch auf 1895"		1895	.	.	.	.	.	.	.	
Turnverein „Jahn" Oppellvorstadt		1897	.	.	.	.	.	.	.	
Freie Turnerschaft Kaditz u. Umgegend		1903	.	.	.	.	.	.	.	
Turnerschaft Pieschen		1893	321	286	206	80	—	7 390	2 214	
Turnverein „Freie Turner" Reick und Umgegend		.	.	.	.	.	.	.	.	
Turnerschaft Striesen		1892	200	172	136	36	—	.	.	
Vereinigte Turner und Sänger zu Übigau und Mickten		1885	.	.	.	.	.	.	.	

[1]) Einem Gau nicht angehörend. — [2]) Dem Mitteldeutschen Turngau angehörend.

Digitized by Google

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1914.

Jahr	Wahltag	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtverordneten: Ansässige	Zahl der gewählten Stadtverordneten: Unansässige	Zahl der stimmberechtigten: Bürger überhaupt	Zahl der stimmberechtigten: Altbürger[1])	Zahl der stimmberechtigten: Neubürger	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel: überhaupt	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel: von Altbürgern	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel: von Neubürgern	Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte: überhaupt	Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte: Altbürger	Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte: Neubürger
1906	29. und 30. November 1905.	27	14	14	37747	10683	27064	25591	7482	18109	67,80	70,04	66,91
1907	28. und 29. November 1906.	27	14	14	40045	11011	29034	29380	8245	21135	73,37	74,88	72,79
1908/1909	27. und 28. November 1907.	27	14	14	42455	11769	30686	29979	8534	21445	70,61	72,51	69,89
1910/1911	1. und 2. Dezember 1909 . .	27	14	18	46015	12884	33131	32328	9232	23096	70,25	71,65	69,74
1912/1913	23. und 24. November 1911.	27	14	14	49860	15431	34429	38251	12106	26145	76,72	78,45	75,94
1914/1915	26. und 27. November 1913.	27	14	16	54665	18874	35791	42274	14991	27283	77,33	79,73	76,21

[1]) Altbürger sind solche Wähler, die das Wahlrecht länger als 10 Jahre besitzen.

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch, Jahrgang 1902, S. 77.

Jahr	Landwirte, Gärtner	Gewerbtreibende: Besitzer und Unternehmer	Gewerbtreibende: Handwerker	Gewerbtreibende: Angestellte	Handeltreibende: Warenhändler	Handeltreibende: Geldverkehr	Handeltreibende: Sonstige Händler	Handeltreibende: Angestellte	Verkehrsgewerbetreibende	Gastwirte	Freie Berufe: Ärzte, Apotheker	Freie Berufe: Lehrer, Schriftsteller usw.	Freie Berufe: Rechts-Anwälte usw.	Freie Berufe: Sonstige	Rentner	Zusammen
1902	1	16	9	3	9	—	—	—	—	—	6	7	8	6	7	72
1903	2	12	15	3	9	—	2	—	—	—	8	5	7	6	8	77
1904	2	11	14	4	6	1	3	—	1	—	8	5	8	7	7	77
1905	2	12	9	1	10	1	2	—	1	1	9	6	8	7	7	76
1906	1	12	9	1	8	1	1	—	—	—	8	12	7	6	7	73
1907	1	11	9	1	8	1	—	—	—	—	4	14	7	14	8	78
1908	1	12	11	1	7	1	—	8	—	2	4	6	9	11	11	84
1909	1	13	11	—	7	—	—	8	—	2	4	6	8	13	10	83
1910	1	11	14	—	8	—	—	10	—	2	4	5	8	13	8	84
1911	1	14	11	—	10	—	1	9	—	2	3	5	8	10	10	84
1912	1	13	12	2	10	—	1	9	—	2	3	6	8	10	10	87
1913	1	11	13	4	11	—	1	9	—	1	2	9	8	9	9	88

3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im 3. Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", die aus den Jahren 1897—1907 siehe Jahrbuch 1908, Seite 94.

Die Ergebnisse der Wahlen für 1909 siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 71 und Jahrbuch 1912, Seite 79—89.

Digitized by Google

4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dresd Reichstagswahlkreisen, von denen zwei, der IV. und der VI., zugleich nichtstädtisches Gebiet einschlie siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" Dresden 1893. — Die Zal der Übersichten A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden und der in ihr wohnen Wahlberechtigten allein.

A. Reichstagswahl am 12. Januar 1912 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegeb. gült. Stimmen überhaupt	Zahl der abgegeb. gült. Stimmen auf 100 Wahlberechtigte	Von den gültigen Stimmen fielen auf: Konservative	Reformer (Antisemiten)	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozialdemokraten	andere	Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf: Konservative	Reformer	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozialdemokraten
IV. Wahlkr., 51 Bz., m. einv. Vorort. rechts d. Elbe .	35 691	31 647	88,67	5327		—	242	7163	18878	37	16,83		—	0,76	22,63	59,6
V. Wahlkr., 71 Bz., links der Elbe, ohne Vororte .	53 196	46 889	88,14	—	—	23140	677	—	23058	14	—	—	49,35	1,44	—	49,1
VI. Wahlkr., 45 Bz., einverl. Vororte links der Elbe .	33 650	30 243	89,88	2942	—	9390	218	—	17618	75	9,73	—	31,05	0,72	—	58,2

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1912.

Wahltag	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen gült. Stimmen überhaupt	Zahl der abgegebenen gült. Stimmen auf 100 Wahlberecht.	Von den gültigen Stimmen fielen auf: Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozialdemokraten	andere	Von je 100 gültigen Stim fielen auf: Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozialdemokraten
10. Jan. 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42,4
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45,8
27. Okt. 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40,6
28. Okt. 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35,8
21. Febr. 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31,8
20. Febr. 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43,5
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44,1
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51,0
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907[1]	8,81	—	0,72	24,65	62,4
25. Jan. 1907	111 861	97 923	87,54	7 773	29051	3814	5 164	50 777	1344[2]	7,94	29,67	3,89	5,27	51,3
12. Jan. 1912	122 537	108 779	88,77	[3]8 269	32530	7163	—	59 554	1263[4]	7,60	29,90	6,58	—	54,0

[1]) Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale. — [2]) Darunter 1 170 Zentrum. — [3]) Konse und Reformer. — [4]) Darunter 1137 Zentrum.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreise seit 1871.

Wahlen	Tag der ersten Wahl	Tag der engeren Wahl	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen: erste Wahl	Zahl der abgegebenen Stimmen: engere Wahl	Auf 100 Wahlberechti kame: erste Wahl
IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).						
zur I. Legislaturperiode	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9
zur II. Legislaturperiode	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2
zur III. Legislaturperiode	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3
zur IV. Legislaturperiode	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7
zur V. Legislaturperiode	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3
zur VI. Legislaturperiode	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1
zur VII. Legislaturperiode	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5
zur VIII. Legislaturperiode	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4
zur IX. Legislaturperiode	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1
darunter Dresden allein	15. Juni 1893	—	16 864	14 709	—	87,22
zur X. Legislaturperiode	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1
darunter Dresden allein	16. Juni 1898	—	23 622	19 670	—	83,27
zur XI. Legislaturperiode	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92
darunter Dresden allein	16. Juni 1903	—	30 230	25 421	—	84,10
zur XII. Legislaturperiode	25. Jan. 1907	—	59 407	52 515	—	88,40
darunter Dresden allein	25. Jan. 1907	—	32 279	28 291	—	87,65
zur XIII. Legislaturperiode	12. Jan. 1912	—	65 296	58 223	—	89,2
darunter Dresden allein	12. Jan. 1912	—	35 691	31 647	—	88,67

Digitized by Google

Wahlen	Tag der ersten Wahl	Tag der engeren Wahl	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen: erste Wahl	Zahl der abgegebenen Stimmen: engere Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: erste Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: engere Wahl
V. Wahlkreis (Dresden-Altstadt).							
I. Legislaturperiode	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0
II. Legislaturperiode	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6
III. Legislaturperiode	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3
IV. Legislaturperiode	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8
V. Legislaturperiode	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4
VI. Legislaturperiode	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2
VII. Legislaturperiode	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9
VIII. Legislaturperiode	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—
IX. Legislaturperiode	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2
X. Legislaturperiode	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6
XI. Legislaturperiode	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—
XII. Legislaturperiode	25. Jan. 1907	5. Febr. 1907	50 432	43 781	45 247	86,81	89,72
XIII. Legislaturperiode	12. Jan. 1912	20. Jan. 1912	53 196	46 889	49 076	88,14	92,25
VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).							
Einmalige Gemeinden Strehlen und Striesen	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	.	2 936	.	87,72
Gemeinden Strehlen u. Striesen, Ersatzwahl	25. April 1895	—	4 057	2946	—	72,62	—
Einmalige Gemeinden Strehlen und Striesen	16. Juni 1898	—	5 956	4604	—	77,24	—
Einverleibte Vororte links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83.10	—
Einverleibte Vororte links der Elbe	25. Jan. 1907	—	29 150	25 851	—	88,68	—
Einverleibte Vororte links der Elbe	12. Jan. 1912	—	33 650	30 243	—	89,88	—

5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	Am 24. Januar 1900 [1]		Am 21. Februar 1905		Am 9. März 1910	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
Eingetragene Wahlberechtigte	2 090	9 777	1 237	15 996	1 052	16 666
Abgegebene Stimmen überhaupt	804	6 326	362	7 506	243	6 853
von 100 Eingetragenen	38,46	64,70	29,27	46,99	23,10	41,12

[1] Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899.

6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht.

	Am 30. Januar 1905 [1]		Am 27. September 1909	
	Selbständige Kaufleute	Handlungsgehilfen	Selbständige Kaufleute	Handlungsgehilfen
Auf den eingetragenen Wahlberechtigten abgegebene Stimmen	308	1 144	97	2 451

[1] Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 27. Oktober 1904.

Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
Handelskammer	1904	rund 3 000	517	17,23
	1907	2 868	717	25,00
	1910	3 100	460	14,84
	1913	3 514	417	11,87
Gewerbekammer	1904 [1]	rund 19 500	644	3,30
	1907 [1]	23 974	717	2,99
	1910 [1]	23 670	552	2,33
	1913	.[2]	1566	.

[1] Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 1904: 9500, 1907: 10298, 1910: 10619, deren abgegebene Stimmenzahl 1904: 571, 1907: 694, 1910: 536, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahlberechtigte Handwerker kamen 1904: 6,01, 1907: 6,74, 1910: 5,05 Stimmen.

[2] Die Zahl der Wahlberechtigten für das Jahr 1913 ist noch nicht festgestellt.

Digitized by Google

8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911.

Wahltage	Zahl der abgegebenen Stimmen von Arbeitgebern überhaupt	von Arbeitgebern davon gültig	von Angestellten überhaupt	von Angestellten davon gültig
24. und 25. Oktober 1912 . . .	909	858	7804	7790

9) Gemeindebürger.

Bürgerrechtserwerbungen und Bürgerzahl 1898 bis 1913.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten überhaupt	Ansässige	Unansässige	Zahl der Bürger am Jahresschluß überhaupt	Ansässige	Unansässige	unter 100 Einwohnern
1898	1 519	251	1 268	17 654	4 735	12 919	4,72
1899	917	97	820	17 782	4 726	13 056	4,68
1900	1 593	154	1 439	18 669	4 822	13 847	4,85
1901 [1])	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,14
1902 [1])	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,36
1903 [1])	7 769	1 184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,71
1904	9 106	466	8 640	36 284	6 133	30 151	7,24
1905	4 724	187	4 537	39 539	6 073	33 466	7,65
1906	3 922	181	3 741	42 118	6 059	36 059	8,03
1907	3 726	140	3 586	44 347	5 593	38 354	8,32
1908	2 741	105	2 636	45 547	5 942	39 605	8,44
1909	4 140	152	3 988	48 065	5 923	42 142	8,84
1910	3 621	110	3 511	49 940	5 861	44 079	9,12
1911	3 586	118	3 468	51 860	5 917	45 943	9,34
1912	3 650	180	3 470	53 634	5 818	47 816	8,53
1913	5 207	165	5 042	57 152	5 961	51 191	10,20

[1]) Stärkere Zunahme infolge von Einverleibungen. In den Vororten Löbtau und Cotta bestand besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsortsgesetze sind diese Bürger ohne weite übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Ansässige und 2234 Unansässige, sie s in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertsta

siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 75.

11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung.

Siehe Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903 und Jahrbuch für 1909, Seite

12) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember 1908	1909	1910	1911	1912	19
1) Politische Vereine:							
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 250	1 078	1 220	1 280	1 280	1 2
Konservativer Landesverein im Königreich Sachsen . .	1875	.	rund 15 000	rund 25 000	rund 25 000	rund 25 000	2 1
Hansa-Bund, Ortsgruppe Dresden	1909	—	3 881	.	.	.	4 0
Reichsverband geg. die Sozialdemokratie, Ortsgr. Dresden	1904	1 300	1 140	887	987	1 061	1 0
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	2 000	2 200	2 000	2 350	3 100	1 9
Verein d. freis. Volkspartei i. Dresden / Verein d. fortschr.	1884/5	200	490	.	.	.	
Liberaler Verein f. Dresden u. Umg. / Volksp. in Dresden	1898	.					
Landesverband d. fortschr. Volkspartei im Königr. Sachsen	1887 / 1910	.	.	.	12 000	.	
Landesverein der fortschr. Volkspartei für Sachsen . .	1887 / 1910	300	1 910	.	.	.	
Deutscher Reformverein Dresden	1879	478	.	.	.	.	
Deutscher Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgeb.	1893	63	.	.	.	.	
Deutsch-sozialer Reformverein für Dr.-Löbtau u. Umg.	1893	73	100	75	80	75	
Antiultramontaner Reichsverband, Ortsgruppe Dresden	1908	.	.	.	.	.	
Bund der Festbesoldeten, Ortsgruppe Dresden . . .	1910	—	—	.	.	.	2
Demokratischer Verein	1912	—	—	—	—	35	
Sozialdemokratischer Verein IV. Wahlkreis	1891	7 600	8 109	10 023	13 061 [2])	.	14
Sozialdemokratischer Verein V. Wahlkreis	1891	3 270	3 560	3 700	5 870 [2])	.	6
Sozialdemokratischer Verein VI. Wahlkreis	1891	10 723	11 429	14 112	18 606 [2])	.	21

[1]) 1914 mit der Deutschvölkischen Partei verschmolzen. — [2]) Stand vom 30. Juni 1912. — [3]) S vom 31. März 1914.

Digitized by Google

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember					
		1908	1909	1910	1911	1912	1913
2) Bürger- und Bezirksvereine:							
Vereinigte Bezirks- und Bürgervereine der Haupt- und Residenzstadt	1901	.	.	.	3 870	3 680	4 100
Antonstädter Bezirks- und Bürgerverein	1912	—	—	—	—	100	151
Bürgerverein der Neu- und Antonstadt	1885	355	366	367	381	408	412
Bürgerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und innere Altstadt	1882	783	783	786	792	768	762
Bürgerverein der Oppellvorstadt	1877	175	168	170	175	204	260
Bürger- und Bezirksverein der Vorstädte Löbtau-Naußlitz-Wölfnitz	1874	.	399	419	436	450	.
Katholischer Bürgerverein	1885	310	309	287	299	331	358
Bezirks- und Bürgerverein Pirnaische Vorstadt	1871	.	120	.	149	208	228
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	458	480	510	498	496	487
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Plauen	1902	300	323	328	351	368	365
Bezirks- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	185	208	208	309	348	340
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen) [1]	1881	250	232	227	230	220	228
Bezirks- und Bürgerverein Dresden-Johannstadt-Nord	1910	—	—	.	.	.	315
Bezirksverein der Leipziger Vorstädte	1891	206	228	239	250	242	244
Bezirksverein Dresden-Süd	1901	290	282	286	256	255	243
Bezirksverein Dresden-Seidnitz	1896	54	58	74	85	100	98
Bezirksverein der Südvorstadt	1898	60	116	121	114	101	98
Bezirksverein der Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt	1869	.	.	.	.	.	416
Bezirksverein Dresden rechts der Elbe	1872	.	407	.	402	396	.
Bezirksverein Dresden-Gruna	1901 [2]	45	45	101	132	153	201
Bezirksverein für die Johannstadt	1881	.	357	336	335	430	530
Bezirks- und Bürgerverein für die Vorstadt Pieschen	1883	170	165	190	200	204	210
Bezirksverein Dresden-Striesen-Neugruna	1900	254	260	265	260	260	250
Bezirksverein für die Vorstadt Strehlen	1895	.	.	112	115	116	140
Bezirksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Kaditz, Mickten, Trachau und Übigau	1903	154	151	140	128	.	119
Bezirksverein Tolkewitz	1912	—	—	—	—	115	129
3) Kommunale Interessentenvereine:							
Allgemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1867	4 316	4 380	4 431	4 513	4 662	4 739
Hausbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1873	250	250	250	250	240	238
Neuer Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	.	.	.	.	.	.
Hausbesitzerverein der Oppellvorstadt	1881	169	180	200	201	198	189
Hausbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	.	57	54	.	54	54
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Kaditz	1894	48	48	45	43	45	74
Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	135	140	147	159	170	185
Allgemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest [3]	1886	.	.	90	103	102	102
Grund- und Hausbesitzerverein in Dresden-Plauen	1883	260	252	254	240	—	220
Haus- u. Grundbesitzerverein Dresden-Naußlitz-Wölfnitz	1889	68	70	70	66	70	77
Grundbesitzerverein in Vorstadt Übigau	1900	40	45	44	42	45	45
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Löbtau	1875	200	200	240	250	259	270
Haus- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Striesen	1907	225	.	170	165	165	. [4]
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost (Striesen-Gruna-Seidnitz)	1910	—	—	68	117	.	280
Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Reick	1906	.	.	.	.	.	31
Verband der Dresdner Haus- und Grundbesitzervereine der einverleibten Vororte	1911	—	—	—	.	961	1 177
Allgemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	5 340	5 961	6 436	5 944	6 834	8 395

[1] Vor 1904 Bezirksverein Dresden-Nord. — [2] Der Bezirksverein Dresden-Gruna ging aus dem 1897 gegründeten Ortsverein hervor. — [3] Vor 1904 Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Mickten. — [4] 1913 mit dem Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost verschmolzen.

13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen

siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 78.

Digitized by Google

14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten.

Die Zahl der Beamten und Bediensteten des Rats ist nach den Aufzeichnungen im Beamtenbuch der Stadt Dresden für das Jahr 1914 (Stand vom 1. Januar) ausgezählt worden.

Die unter den Kanzlei- und Kassenbeamten in Klammern hinzugefügten Zahlen geben außerdem die Zahl der nebenamtlich verwalteten Stellen an.

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete				
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Arbeiter usw. Beamte	Aufwärter und Boten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erste Ratsabteilung:												
1) Hauptkanzlei	Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. ing. Dr. Beutler	3	2	2	1	—	5	—	—	—	3	3
2) Rechnungsamt		—	7	23	6	1	37	—	—	—	1	1
3) Statistisches Amt		3	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—
4) Verwaltung der städt. Sammlungen		1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Ratsarchiv und Stadtbibliothek		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
b. Stadtmuseum		1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
c. Körnermuseum		—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2
d. Schillingmuseum		—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
5) Personal- u. Arbeitsamt	Stadtrat Dr. Temper	1	1	1	2	—	4	—	—	—	—	—
6) Verfassungs- u. Kirchenamt nebst Standesämtern	Stadtrat Dr. Krumbiegel	1	—	4	—	—	4	—	—	—	1	1
Standesämter:												
a. Standesamt Dresden I u. II		1	—	7	—	—	7	—	—	—	1	1
b. Standesamt Dresden III		1	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1
c. Standesamt Dresden IV		—	1	2	—	—	3	—	—	—	—	—
d. Standesamt Dresden V		—	1	3	—	—	4	—	—	—	1	1
e. Standesamt Dresden VI		—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1
f. Standesamt Dresden VII		—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—
g. Standesamt Dresden VIII		—	(1)	(2)	—	—	(3)	—	—	—	—	—
h. Standesamt Dresden IX		—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
i. Standesamt Dresden X		—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
k. Standesamt Dresden XI		—	(1)	(1)	—	—	(2)	—	—	—	(1)	(1)
7) Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde Dresden	Stadtrat Köppen	—	—	1	3	1	5	—	2	—	—	2
8) Dienstbotenkrankenkasse zu Dresden	Stadtrat Dr. Temper	1	—	2	3	5	10	—	6	—	—	6
9) Baupolizeiamt	Stadtrat Arras	28	1	10	4	—	15	—	—	—	2	2
10) Brandversicherungsamt.	Stadtrat Dr. Körner	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
11) Feuerpolizei- und Feuerwehramt		12	—	2	1	2	5	—	56	244	—	300
12) Marstallamt und Beerdigungsanstalt	Stadtrat Braun	—	—	1	—	1	2	—	5	—	—	5
13) Bauamt A	Stadtrat Köppen	1	1	5	—	—	6	—	—	—	1	1
14) Städtische Straßenbahn	Stadtrat Köppen und Direktor Nier	12	3	13	8	4	28	14	1150	688	3	1855
15) Tiefbauamt:	Stadtbaurat Fleck											
a. Tiefbauverwaltung		43	2	12	5	5	24	1	26	200	1	228
b. Straßenreinigungs- und Straßenbesprengungswes.		—	—	1	1	—	2	1	18	94	—	113
c. Betriebsanl. der Schwemmkanalisation		—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	8
16) Vermessungsamt		31	—	1	1	1	3	—	6	2	—	8
Zweite Ratsabteilung:												
17) Finanzamt:	Bürgermeister Dr. Kretzschmar	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
a. Kanzlei		—	1	1	—	1	3	—	—	—	1	1
b. Wirtschaftsverwaltung		—	1	—	1	—	2	—	—	1	—	1
c. Hauptbuchhalterei mit den Buchhaltereien I bis IV		—	4	17	5	1	27	—	—	—	—	—
d. Hauptkasse mit den Stadtkassen I bis IV		—	4	6	5	—	15	—	—	—	2	2

Digitized by Google

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte				Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Arbeiter usw. Beamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Sparkasse:													
1. Kanzlei, Hauptkasse und Hauptgeschäftsstelle in der Altstadt	Stadtrat Dr. Krumbiegel und Direktor Dr. Ritthausen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
2. Geschäftsst. in der Neustadt		—	1	16	4	2	23	—	—	1	1	2	25
3. Geschäftsst. in d. Wilsdr. Vorst.		—	1	2	2	2	7	—	—	—	1	1	8
4. Geschäftsst. in d. Johannstadt		—	1	3	1	—	5	—	—	—	1	1	6
5. Geschäftsst. in d. Vorst. Striesen		—	—	5	—	1	6	—	—	—	1	1	7
6. Geschäftsst. in d. Vorst. Pieschen		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
7. Geschäftsst. in d. Antonstadt		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
8. Geschäftsst. in d. Südvorstadt		—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	3
9. Geschäftsst. in d. Vorst. Strehlen		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
10. Geschäftsst. in d. Vst. Plauen		—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	1	3
11. Geschäftsst. in d. Vst. Löbtau		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
12. Geschäftsst. in d. Vst. Cotta		—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1	3
13. Geschäftsst. Friedrichstadt		—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
14. Geschäftsst. in d. Oppelvorst.		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
Hierüber Stadtgirokasse		—	—	2	—	—	2	—	—	—	1	1	3
II. Leihamt:													2
a. Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt	Stadtrat Gottschalk und Direktor Dr. Ritthausen	—	1	4	—	1	6	3	1	4	1	9	15
b. Geschäftsstelle in d. Altstadt		—	—	4	1	—	5	3	1	3	1	8	13
III. Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt	Stadtrat Dietz und Dir. Dr. Lesche	1	2	3	3	1	9	—	—	—	1	1	11
IV. I. Grundstücksamt	Stadtrat Dr. Krüger	1	1	8	—	—	9	1	3	8	1	13	23
II. Verwaltung d. Neuen Rathauses	Stadtrat Kammsetzer	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	6	6
III. Ausstellungsgrundstück	Stadtrat Ahlhelm	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
V. Verwaltung der Gartenanlagen und des König-Albert-Parkes	Stadtrat Kammsetzer	1	—	1	1	1	3	2	1	16	—	19	23
VI. Hochbauamt mit Verwaltung der Denkmäler	Stadtbaurat Professor Erlwein	25	—	3	2	2	7	1	2	2	2	7	39
VII. Bauamt B	Stadtrat Dr. Körner	1	2	17	11	4	34	—	—	—	4	4	39
VIII. Betriebsamt der Gas-, Wasser- u. Elektr.-Werke:													
Kanzlei		—	1	19	4	7	31	—	—	—	2	2	33
a. Gaswerke:													
1) Direktion, Gaswerke Neustadt, Reick, Löbtau, Trachau und Privatgasinspektionen I—IV		7	—	—	—	—	—	9	5	285	—	299	306
2) Die öffentl. Gas- und Petroleumbeleuchtung		—	—	—	—	—	—	1	2	16	—	19	19
b. Wasserwerke:													
Direktion, I. Wasserwerk (Saloppe), II. Wasserwerk (Tolkew.), III. Wasserwerk (Hosterwitz)	Stadtbaurat Wahl	1	—	—	—	—	—	7	4	97	—	108	109
c. Elektrizitätswerke:													
1) Direktion, Westliche Elektrizitätswerke, Ostkraftwerk, Elektrizitätswerke Tolkewitz, Bühlau und Loschwitz		6	—	—	—	—	—	5	8	99	—	112	118
2) Öffentliche elektrische Beleuchtung		—	—	—	—	—	—	—	1	10	—	11	11
3) Kohlenbahnhof		—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2
d. Maschinentechnische Abteil. nebst Heizinspektion		3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3

Digitized by Google

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte: Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	Technische und sonstige Beamte und Bedienstete: herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Arbeiter- usw. Beamte	Aufwärter und Boten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
26) Kellereiverwaltung . .	Stadtrat Hofrat Kammsetzer	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
27) Steueramt:												
a. Hauptgeschäftsst. Kreuzstr. . .		3	3	36	21	10	70	—	—	—	1	1
b. Bestellamt		—	—	—	—	—	—	—	1	—	34	35
c. Steuerstellen												
1. Steuerstelle Altstadt: Kreuzstraße 23		—	—	15	22	4	41	—	—	—	2	2
2. Zweiggeschäftsst. Königstr. .		—	1	13	16	2	32	—	1	—	16	17
3. Zweiggeschäftsst. Wett.-Str.		—	1	8	12	3	24	—	1	—	14	15
4. Zweiggeschäftsst. Thar. Str.		—	—	7	7	—	14	—	—	—	9	9
5. Zweiggeschäftsst. Tittmannstraße		—	1	6	9	1	17	—	—	—	9	9
6. Zweiggeschäftsst. Schnorrstr.	Stadtrat Dr. Redder	—	1	7	2	3	13	—	—	—	6	6
7. Zweiggeschäftsst. Bürgerstr.		—	1	9	3	3	16	—	—	—	7	7
8. Ständ. Kassenst. Nöthn. Str.		—	(1)	1	1	1	3	—	—	—	3	3
9. Ständ. Kassenst. Lübeck. Str.		—	(1)	3	1	—	4	—	—	—	3	3
10. Ständ. Kassenst. Bodenbach. Straße		—	(1)	1	1	1	3	—	—	—	2	2
11. Ständ. Kassenst. Böcklinstr.		—	(1)	1	2	1	4	—	—	—	2	2
12. Ständ. Kassenstelle Wilder-Mann-Straße		—	(1)	1	1	1	3	—	—	—	1	1
13. Ständ. Kassenst. Hosterw. Str.		—	(1)	1	1	—	2	—	—	—	1	1
d. Geschäftsstelle für indirekte Abgaben		—	1	2	3	—	6	3	32	—	1	36
28) Vollstreckungsamt . . .		(1)	2	8	7	1	18	—	31	—	1	32
Dritte Ratsabteilung:												
29) Wohlfahrtspolizeiamt:												
a. Geschäftsstelle für Wohlfahrts- ung Gesundheitspol.		1	1	2	—	2	5	—	—	—	1	1
b. Stadtbezirksarzt	Bürgermeister Dr. May	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
c. Impfamt		—	—	4	1	—	5	—	—	—	—	—
d. Wohnungsamt		—	—	2	—	—	2	1	5	—	—	6
e. Aufsichtsmannschaft		1	—	—	—	—	—	24	266	—	—	290
f. Abdeckerei		—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
g. Vieh- und Schlachthof												
1) Direktion und Tierärzte .		20	1	11	2	—	14	—	—	—	4	4
2) Vieh- und Schlachthof . .	Stadtrat Müller I	—	—	—	—	—	—	3	7	13	2	25
3) Schauamt Schlachthof . .		—	—	—	—	—	—	2	6	10	—	18
4) Schauamt Altstadt		—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
5) Freibank Verkaufsstelle .		—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3
h. Güntz-Bad	Stadtrat Borack	—	—	—	1	—	1	1	5	4	1	11
i. Volksbäder:												
1. Volksbad Annenstraße . .		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
2. Volksbad Kreutzerstraße. .	Bürgermeister Dr. May	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
3. Volksbad Hohenthalplatz. .		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
4. Volksbad Badweg		—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2
k. Chem. Untersuchungsamt . .		6	—	1	—	—	1	—	—	—	1	2
30) Militär- u. Quartieramt.		—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
a. Militäramt	Stadtrat Dr. Krüger	—	—	2	—	1	3	—	—	—	—	—
b. Quartieramt		—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—
31) I. Schulamt		3	2	9	4	1	16	—	—	—	1	1
II. Schulhausmeister u. Schulgeldeinnehmer	Stadtrat Dr. Matthes	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	30
III. Schuldiener u. Schulheizer		—	—	—	—	—	—	—	1	—	128	129
IV. Gewerbeschule	Stadtschulrat Prof. Dr. phil. Thümmler	21	—	2	—	—	2	—	1	1	1	3
V. Städtische Zentralbibliothek		2	—	—	—	—	—	—	10	—	2	12

Digitized by Google

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete					Zahl der im Hauptamt tätigen Beamten überh.
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Arbeiter- usw. Beamte	Aufwärter und Boten	zusammen	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. Krankenpflege- u. Stiftsamt	Stadtrat Dr. Hübert	1	1	5	6	2	14	—	—	—	2	2	17
A. Kranken- u. Genesungsanst.													
a. Krankenh. Friedrichstadt	Stadtrat Baumann	38	1	4	5	2	12	1	19	141	2	163	213
b. Krankenh. Johannstadt und Säuglingsheim	Stadtrat Harnisch	24	1	4	4	1	10	1	18	66	2	87	121
c. Genesungsanst. Fiedler-Haus	Stadtrat Harnisch	(1)	—	—	—	—	—	1	2	1	—	4	4
d. Heil- und Pfleganstalt	Stadtrat Dittmann	13	—	5	3	1	9	2	24	232	2	260	282
e. Luisenhaus	Stadtrat Dittmann	1	—	1	—	—	1	1	1	22	—	24	26
f. Heilanst. in Klingenberg	Stadtrat Dittmann	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2
B. Wohltätigkeitsanstalten:													
a. Vereinigtes Frauenhosp.	Stadtrat Dr. Hopf	(1)	—	—	—	—	—	1	5	13	—	19	19
b. Bürgerhospital	Stadtrat Kändler	—	—	(1)	—	—	(1)	—	3	4	—	7	7
c. Hohenthal-Haus	Stadtrat Müller-Gelinek	—	(1)	—	—	—	(1)	—	2	3	—	5	5
d. Duckwitz-Haus	Stadtrat Dittmann	—	—	(1)	—	—	(1)	—	2	3	—	5	5
e. Güntz-Haus	Stadtrat Müller-Gelinek	—	(1)	—	—	—	(1)	—	2	2	—	4	4
f. Ermel-Haus der Wohlgemeinten Stiftung	Stadtrat Dr. Hübert	—	—	(1)	—	—	(1)	—	2	3	—	5	5
g. Elisabeth-Stiftung	Stadtrat Dr. Hübert	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
h. Elisabeth v. Pohland-Stiftung													
1) Genesungshaus Augustenhaus in Oberlößnitz usw.	Stadtrat Dr. Hübert	—	—	(1)	—	—	(1)	—	1	1	—	2	2
2) Genesungshaus Lindenhof in Boxdorf	Stadtrat Dr. Hübert	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	2
3) Genesungshs. Loschwitzberg in Loschwitz, Wunderlichstraße	Stadtrat Dr. Hübert	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
C. Versorghaus	Stadtrat Gandil	—	—	1	1	—	2	1	4	6	—	11	13
II. Fürsorgeamt:	Stadtrat Müller II	1	1	17	7	2	27	—	23	—	1	24	52
II. Kinderversorganstalt.:													
a. Kinderpflege- und Erziehungsanstalt	Stadtrat Beck	5	—	—	—	—	—	1	16	—	—	17	22
b. Findelhaus	Stadtrat Beck	(1)	—	—	—	—	—	1	8	1	—	10	10
c. Dampf- u. Elektrizitätswerk f. Wasch-, Heiz- u. Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten	Stadtrat Beck	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2
d. Waisenhaus	Stadtrat Plötner	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	4	4
e. Eugenien-Anstalt	Stadtrat Müller I	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	3
f. Kinderbewahranstalt	Stadtrat Müller I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
g. Knabenbeschäftigungsanstalt der Heger-Bienert-Stiftung	Stadtrat Müller I	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
III. Armenamt:		1	3	27	8	1	39	—	1	—	7	8	48
a. Nebenstellen:													
Vorstadt Striesen	Stadtrat Müller II	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Pieschen	Stadtrat Müller II	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Plauen	Stadtrat Müller II	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Vorstadt Löbtau	Stadtrat Müller II	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2
Vorstadt Cotta	Stadtrat Müller II	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
b. Armenärzte	Stadtrat Müller II	34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
c. Städtisches Obdach	Stadtrat Knoke	1	—	1	2	1	4	1	3	29	—	33	38
d. Arbeitsanstalt	Stadtrat Knoke	1	—	3	2	2	7	—	—	—	—	—	8
IV. Gewerbeamt A	Stadtrat Reichardt	(1)	—	13	3	—	16	—	—	—	1	1	17
V. Gewerbeamt B (Haupt- und Zweiggeschäftsstellen)	Stadtrat Reichardt												

Digitized by Google

Bezeichnung der Geschäftsstelle	Name des Vorsitzenden der betreffenden Abteilung oder des Vorstandes od. Verwalters des Verwaltungszweiges	Obere Beamte u. Beamte mit fachlicher Ausbildung	Kanzlei- u. Kassenbeamte					Technische und sonstige Beamte und Bedienstete				
			Obersekretäre	Sekretäre	Assistenten	Expedienten	zusammen	herausgehobene technische Beamte	techn. Bureau-, Kassen- u. sonst. Verwaltungsbeamte	Arbeiter- usw. Beamte	Aufwärter und Boten	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
37) Versicherungsamt . . .	Oberbürgermeister Geh. Rat Dr. ing. Dr. Beutler	2	4	7	3	—	14	—	—	—	1	1
38) Gewerbe- u. Kaufmannsgericht	Obergewerberichter Stübing	2	1	1	3	—	5	—	—	—	1	1
39) Wahl- und Listenamt . .	Stadtrat Dr. Redder	—	—	6	4	4	14	—	—	—	1	1
40) Markt- und Markthallenverwaltung:												
a. Markthalle	Stadtrat Moehring	—	—	—	—	—	—	2	2	12	—	16
b. Markthalle a. d. Antonsplatz		—	—	—	—	—	—	1	2	6	—	9
c. Markthalle in der Neustadt		—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3
Zusammen		375	70	479	253	97	899	102	1828	2398	320	4648

Hierüber: Zu 7) Kassen- und Spezialärzte. — Zu 29h) 26 sonstige Badebedienstete. — Zu 31I) 23 Ä ärzte. — Zu 32a) 28 Albertinerinnen, 9 Diakonissinnen, 2 Heimbürginnen. 1 Organist und 1 Barbier im R amte. — Zu 32b) 11 Albertinerinnen und 15 Diakonissinnen; Säuglingsheim: 16 Schwestern und schwestern. — Zu 32Ba) 1 Geistlicher und 1 Arzt. — Zu 32Bb) 1 Arzt. — Zu 32Bc) 1 Arzt. — Zu 3 1 Arzt. — Zu 32Be) 1 Arzt. — Zu 32Bf) 1 Geistlicher und 1 Arzt. — Zu 32 Bg) 1 Hausmannsehepaar, 1 verwalterin und 1 Köchin nur für die Betriebsdauer. — Zu 32h2) 1 Arzt. — Zu 32h3) 1 Hausmann Zu 33I) 5 Ärzte. — Zu 33IIa) 1 Arzt. — Zu 33IId) 1 Arzt. — Zu 34d) 2 Geistliche.

Anmerkungen: Zu 14) In Spalte 10 sind die Schaffner und Spalte 11 die Wagenführer enthalte Zu 32 Aa—Bf): In Spalte 11 sind die Krankenpfleger und -Pflegerinnen enthalten.

Digitized by Google

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1913.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1913 erfolgter Zugang m.	Zugang w.	Abgang durch Entlassung m.	Entlassung w.	Tod m.	Tod w.	Bestand am Ende des Jahres 1913 m.	w.	zus.	Gesamtzahl der Krankenverpflegtage i. J. 1913
Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Krankenhaus Friedrich- [1]	5 128	5 276	4 630	4 817	508	459	373	430	803	330 533
Krankenhaus Johann- [1]	2 397	2 365	2 036	2 124	333	259	222	204	426	170 704
Säuglingsheim	241	226	202	184	49	44	14	18	32	17 712
zu Oberlößnitz (Lungenleidende)	166	—	173	—	—	—	16	—	16	8 911
Augustenhaus zu Lößnitz (Genesungsh.)	—	195	—	193	—	—	—	8	8	4 845
Heil- und Pfleganstalt	1 159	898	1 070	739	150	179	589	694	1283	473 851
und zwar:										
Abteilung	415	419	366	273	116	160	531	642	1173	435 970
Abteilung	744	479	704	466	34	19	58	52	110	37 881
(Vorstadt Löbtau)	47	27	8	4	17	17	139	139	278	99 720
Klingenberg	10	—	13	—	—	—	21	—	21	8 091
Staatliche Anstalten.										
Zusammen	—	4 497	—	4 320	—	48	—	143	143	60 971
und zwar:										
	—	972	—	943	—	27	—	16	16	.
Wöchnerinnen u. Entbundene	—	3 525	—	3 377	—	21	—	127	127	.
Königliches	211	191	209	181	3	6	8	13	21	8 131
Lazarett [2]	7 326	—	7 269	—	12	—	180	—	180	108 398
Vereins- und Stiftungsanstalten.										
(Albertverein)	967	1 038	879	975	89	78	93	64	157	71 494
und zwar:										
Abteilung	417	373	384	338	55	45	40	43	83	.
Abteilung	474	301	424	283	34	26	42	6	48	.
Gynäkologische Abteilung	—	266	—	256	—	6	—	12	12	.
Frauenabteilung	76	98	71	98	—	1	11	3	14	.
Diakonissenanstalt [3]	719	1 067	661	998	63	68	45	55	100	45 588
und zwar:										
Chirurgische Abteilung	177	209	148	184	35	33	10	15	25	.
Klinik f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten	28	27	27	25	1	2	—	—	—	.
Medizinische Abteilung	445	413	418	380	27	26	32	25	57	.
Gynäkologische Abteilung	—	314	—	307	—	2	—	8	8	.
Frauenabteilung	77	113	77	115	—	—	3	7	10	.
Diak.-Stift	345	347	335	331	5	9	17	16	33	13 350
Poliklinik der Kinderheilanstalt	630	554	520	494	92	68	54	33	87	31 715
Friedrich-Kinderhospital	279	222	236	188	48	37	29	17	46	19 357
Anstalten zusammen	**19 625**	**16 903**	**18 241**	**15 548**	**1369**	**1272**	**1800**	**1834**	**3634**	**1 473 371**

Näheres siehe in den folgenden Übersichten C. u. D. — [2]) Die Angaben beziehen sich auf das vom 1. Oktober [illegible]. September 1913 laufende Berichtsjahr. — [3]) Da bei der Diakonissenanstalt der bei den einzelnen [illegible] angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschließt, so [illegible] und Abgang überhaupt, wofür diese Verschiebungen nicht in Betracht kommen, kleiner als die [illegible] der Bewegung in den Abteilungen.

Digitized by Google

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1896 bis 1913.

Jahr	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													
	im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt [1]	im städtischen Säuglingsheim [2]	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Heilabteilung	Pflegeabteilung	im Luisenhause	in der Heilanstalt Klingenberg [3]	im Königlichen Krankenstift	im Carolahause	im Diakonissenhause	im Sankt-Joseph-Stift	in der Kinderheilanstalt	im Maria-Anna-Kinderhospital	zusamm
1896	227 765	—	—	22 736	246 142	—	—	7 416	62 759	44 002	9 731	20 224	5 970	646
1897	233 418	—	—	23 065	251 981	—	—	7 814	60 999	45 200	9 320	19 232	12 029	663
1898	245 706	—	1 432	22 734	279 842	—	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	704
1899	259 546	—	5 347	25 552	300 123	—	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	748
1900	259 744	—	7 283	25 288	311 647	—	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	759
1901	284 902	2 792	10 792	25 418	320 987	—	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	796
1902	265 295	112 462	19 094	29 870	362 042	—	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	945
1903	278 165	135 021	15 886	32 514	380 179	18 009	145	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	1021
1904	274 543	135 540	15 845	32 111	383 653	55 620	1 525	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	1065
1905	239 207	104 618	17 849	30 649	383 425	62 743	1 888	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	1009
1906	262 926	116 795	18 046	31 278	395 922	68 006	7 082	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	1065
1907	287 940	136 375	16 750	32 975	409 781	67 686	7 211	7 964	64 839	42 057	12 296	25 118	18 683	1129
1908	315 170	143 622	18 457	35 624	414 536	67 985	7 248	8 870	66 323	40 952	10 116	26 112	20 366	1175
1909	293 495	128 706	14 147	42 146	426 367	68 013	7 291	7 463	66 602	40 249	12 356	23 998	16 901	1147
1910	286 008	136 649	17 111	42 722	427 027	67 967	7 668	8 309	64 273	41 243	12 831	23 475	18 852	1155
1911	339 936	156 879	18 017	46 314	425 679	67 941	8 940	9 572	69 378	39 905	11 864	27 760	20 469	1241
1912	337 326	163 704	18 462	43 379	449 022	82 362	8 594	9 211	69 864	41 665	12 372	28 137	22 375	1280
1913	330 533	170 704	17 712	37 881	435 970	99 720	8 091	8 131	71 494	45 588	13 350	31 715	19 357	1290

[1]) Eröffnet am 3. Dezember 1901. — [2]) Eröffnet am 1. August 1898. — [3]) Eröffnet am 1. Oktober

C. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

a. In den Jahren 1911 bis 1913.

Jahr	Abteilung	Zugang von außen			Zugang von anderen Abteilungen			Abgang durch Entlassung			Abgang auf andere Abteilungen			Abgang durch Tod			Bestand am Jahresschluß		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1911	I. innere	1438	1040	2478	66	49	115	1173	814	1987	77	136	213	240	163	40[3]	124	67	191
	II. innere	1078	1043	2121	56	77	133	907	839	1746	72	97	169	148	165	31[3]	115	100	215
	für Frauenkrankh.[1])	3	801	804	—	108	108	3	783	786	—	73	73	—	45	4[5]	—	49	49
	chirurgische	1193	721	1914	112	102	294	1115	697	1812	73	59	132	99	85	18[4]	103	57	160
	äußere	1423	1250	2673	39	81	120	1374	1268	2642	65	50	115	16	15	31	80	97	177
	Gebärabteilung																		
	a. Wöchnerinnen	—	160	160	—	21	21	—	155	155	—	23	23	—	2	2	—	5	
	b. Säuglinge	82	71	153	—	—	—	75	59	134	—	5	5	5	9	14	5	1	
	Ohren-Abteilung	160	156	316	35	33	68	159	145	304	21	28	49	2	2	4	13	14	2
	Zusammen	**5377**	**5242**	**10619**	.	.	.	**4806**	**4760**	**9566**	.	.	.	**510**	**486**	**996**	**440**	**390**	**83**
1912	I. innere	1324	1068	2392	76	52	128	1115	806	1921	83	122	205	221	152	373	105	107	21
	II. innere	1149	904	2053	60	95	155	966	747	1713	92	97	189	171	153	324	95	102	19
	für Frauenkrankh.[1])	3	824	827	—	110	110	3	802	805	—	87	87	—	39	39	—	55	5
	I. äußere	1240	699	1939	88	82	170	1148	615	1763	80	75	155	107	92	199	96	56	15
	II. äußere	1335	1019	2354	57	73	130	1335	1015	2350	38	56	94	24	25	49	75	93	10
	Gebärabteilung																		
	a. Wöchnerinnen	—	117	117	—	24	24	—	124	124	—	12	12	—	5	5	—	5	
	b. Säuglinge	62	71	133	1	3	4	58	64	122	3	4	7	6	5	11	1	2	
	Ohren-Abteilung	173	139	312	40	45	85	182	156	338	26	31	57	7	1	8	11	10	
	Zusammen	**5286**	**4841**	**10127**	.	.	.	**4807**	**4329**	**9136**	.	.	.	**536**	**472**	**1008**	**383**	**430**	**8**
1913	I. innere	1153	917	2070	69	69	138	956	766	1722	91	118	209	188	134	322	92	75	1
	II. innere	1078	897	1975	65	79	144	935	762	1697	76	85	161	144	144	288	83	87	1
	für Frauenkrankh.	—	841	841	—	142	142	—	852	852	—	78	78	—	56	56	—	52	
	I. äußere	1242	834	2076	98	79	177	1121	715	1836	92	92	184	128	85	213	95	77	1
	II. äußere	1372	1321	2693	61	66	127	1346	1279	2625	40	70	110	32	20	52	90	111	2
	Gebärabteilung																		
	a. Wöchnerinnen	—	200	200	—	31	31	—	187	187	—	31	31	—	9	9	—	9	
	b. Säuglinge	101	94	195	—	—	—	86	78	164	3	8	11	9	7	16	4	3	
	Ohren-Abteilung	182	172	354	40	40	80	186	178	364	31	24	55	7	4	11	9	16	
	Zusammen	**5128**	**5276**	**10404**	.	.	.	**4630**	**4817**	**9447**	.	.	.	**508**	**459**	**967**	**373**	**430**	**8**

[1]) Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnah Kindern erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des jährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses", Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

Digitized by Google

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johannstadt in den Jahren 1910 bis 1913.

Abteilung	Zugang von außen m.	w.	zus.	Zugang von anderen Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Entlassung m.	w.	zus.	Abgang auf andere Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Tod m.	w.	zus.	Bestand am Jahresschluß m.	w.	zus.	Höchster Tagesbestand
innere	1173	1377	2550	46	40	86	930	1107	2037	88	111	199	199	180	379	93	130	223	251
äußere	609	604	1213	87	111	198	587	632	1219	45	42	87	76	60	136	47	58	105	170
für Augenkrankheiten	115	125	240	6	7	13	111	124	235	6	5	11	1	2	3	13	11	24	31
Zusammen	**1897**	**2106**	**4003**	.	.	.	**1628**	**1863**	**3491**	.	.	.	**276**	**242**	**518**	**153**	**199**	**352**	**439**
innere	1299	1523	2822	46	32	78	1020	1222	2242	92	84	176	202	212	414	124	167	291	320
äußere	743	666	1409	86	84	170	695	653	1348	46	37	83	82	72	154	53	46	99	146
für Augenkrankheiten	138	138	276	8	11	19	144	140	284	2	6	8	3	3	6	10	11	21	37
Zusammen	**3180**	**2327**	**4507**	.	.	.	**1859**	**2015**	**3874**	.	.	.	**287**	**287**	**574**	**187**	**224**	**411**	**481**
innere	1370	1478	2848	36	62	98	1093	1283	2376	87	98	185	229	183	412	121	143	264	315
äußere	769	761	1530	88	97	185	746	712	1458	38	61	99	64	58	122	62	73	135	174
für Augenkrankheiten	146	116	262	9	5	14	144	118	262	8	5	13	2	3	5	11	6	17	35
Zusammen	**2285**	**2355**	**4640**	.	.	.	**1983**	**2113**	**4096**	.	.	.	**295**	**244**	**539**	**194**	**222**	**416**	**499**
innere	1386	1400	2786	34	41	75	1078	1164	2242	99	107	206	252	193	445	112	120	232	307
äußere	697	658	1355	62	59	121	648	640	1288	31	38	69	71	55	126	71	57	128	162
für Augenkrankheiten	128	119	247	7	13	20	120	114	234	5	7	12	4	5	9	17	12	29	34
für Ohrenkrankheiten	186	188	374	60	72	132	190	206	396	28	33	61	6	6	12	22	15	37	50
Zusammen	**2397**	**2365**	**4762**	.	.	.	**2036**	**2124**	**4160**	.	.	.	**333**	**259**	**592**	**222**	**204**	**426**	**511**

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pfleganstalt (früher Irren- und Siechenhaus).

1) Verpflegte Personen.

Verpflegte Personen bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zus.	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zus.	überhaupt männlich	weiblich	zus.	Auf je 10000 Einw.[1]) kamen verpflegte Personen b.d. Pflegabt.	b.d. Heilabt.	überhaupt
774	941	1 715	661	441	1 102	1 435	1 382	2 817	33,65	21,62	55,27
774	941	1 715	718	439	1 157	1 492	1 380	2 872	33,03	22,28	55,31
806	942	1 748	720	447	1 167	1 526	1 389	2 915	33,04	22,05	55,09
832	1 000	1 832	752	508	1 260	1 584	1 508	3 092	34,22	23,53	57,75
889	1 016	1 905	731	552	1 283	1 620	1 568	3 188	35,77	24,09	59,86
913	1 072	1 985	763	527	1 290	1 676	1 599	3 275	36,77	23,89	60,66
968	1 154	2 122	816	647	1 463	1 784	1 801	3 585	38,69	26,67	65,36
1013	1 075	2 088	796	537	1 333	1 809	1 612	3 421	37,20	23,75	60,95

[1]) Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderkranke.

Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zusammen	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zusammen	Die Sonderkranken überhaupt betrugen bei der Pflegabt.	Heilabt.	Die Sonderkranken sind in Prozent aller Verpflegten bei der Pflegabt.	Heilabt.
217,8	242,6	230,2	23,37	35,82	28,35	38	71	2,22	6,44
223,3	251,8	238,9	23,61	36,50	28,50	35	53	2,04	4,58
201,0	245,6	224,6	25,79	38,16	30,53	27	85	1,46	7,28
216,3	246,4	232,2	29,39	39,45	33,45	27	87	1,47	6,90
207,5	238,8	224,2	28,97	39,02	33,30	24	90	1,26	7,01
206,7	221,0	214,4	30,52	43,70	35,90	25	88	1,26	6,82
215,2	208,5	211,6	25,07	35,43	29,65	30	68	1,41	4,65
198,2	218,8	208,8	21,90	38,09	28,42	26	58	1,24	4,35

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Pflegabteilung: Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand	Heilabteilung: Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand
304	337	641	451	609	1 060	1 106	1 005	620	408	1 028	39	40	79	97	66
315	316	631	462	643	1 105	1 145	1 042	679	389	1 068	57	32	89	105	71
318	276	594	473	640	1 113	1 148	1 129	667	402	1 069	56	46	102	115	88
346	332	678	493	675	1 168	1 184	1 099	685	460	1 145	60	55	115	135	90
383	349	732	505	665	1 170	1 186	1 112	680	493	1 173	58	59	117	130	92
385	419	804	516	649	1 165	1 190	1 112	715	458	1 173	64	63	127	148	93
446	492	938	562	665	1 227	1 276	1 172	742	584	1 326	56	63	119	151	79
415	419	834	550	644	1 194	1 258	1 152	744	479	1 223	48	56	104	127	77

Digitized by Google

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Pflegabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Pflegabteilung: Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von 100 Aufgenommen standen im Alter von			
	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 J.
1906	26	84	307	224	4,06	13,10	47,90	34,94	25	272	670	61	2,43	26,46	65,18	5,
1907	31	117	284	199	4,92	18,65	45,12	31,31	19	293	681	75	1,78	27,44	63,76	7,
1908	23	123	260	188	3,87	20,71	43,77	31,65	23	289	666	91	2,15	27,04	62,30	8,
1909	19	143	337	179	2,80	21,09	49,71	26,40	22	362	665	96	1,92	31,62	58,08	8,
1910	34	138	378	182	4,65	18,85	51,64	24,86	26	342	704	101	2,22	29,15	60,02	8,
1911	48	139	368	249	5,97	17,29	45,77	30,97	23	361	669	120	1,96	30,78	57,03	10,
1912	43	147	476	272	4,58	15,67	50,75	29,00	25	387	760	153	1,88	29,19	57,32	11,
1913	31	130	382	291	3,72	15,59	45,80	34,89	26	380	715	101	2,13	31,07	58,46	8,

5) Aufgenommene nach Familienstand.

Jahr	Pflegabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Pflegabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren				Jahr	Heilabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Heilabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommen waren		
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet
1906	246	206	157	32	38,38	32,13	24,49	5,00	1906	439	485	68	36	42,70	47,19	6,61
1907	264	179	152	36	41,85	28,37	24,08	5,70	1907	505	436	93	34	47,29	40,82	8,71
1908	255	180	130	29	42,93	30,31	21,88	4,88	1908	499	434	101	35	46,68	40,60	9,44
1909	281	244	135	18	41,35	35,99	19,96	2,70	1909	545	474	100	26	47,60	41,40	8,73
1910	324	233	152	23	44,26	31,83	20,77	3,14	1910	566	468	114	25	48,25	39,90	9,72
1911	342	230	199	33	42,54	28,61	24,75	4,10	1911	545	489	114	25	46,46	41,69	9,72
1912	377	306	223	32	40,19	32,62	23,78	3,41	1912	626	528	138	33	47,21	39,82	10,41
1913	315	280	210	29	37,77	33,57	25,18	3,48	1913	558	506	117	36	45,63	41,37	9,57

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In die Pflegabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Heilabteilung			aus städtischen Anstalten			aus Landesanstalten			Von je 100 Aufgenommenen kamen: aus der Wohnung	aus den städt. Krankenhäusern	aus der Heilabteilung	aus städtischen Anstalten
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.				
1906	68	92	160	38	79	117	160	146	306	16	9	25	22	11	33	24,96	18,25	47,74	3,90
1907	49	60	109	28	58	86	196	165	361	29	23	52	13	10	23	16,78	14,05	57,13	8,24
1908	52	54	106	45	48	93	200	153	353	15	11	26	6	10	16	17,85	15,66	59,43	4,37
1909	48	78	126	36	63	99	228	174	402	27	9	36	7	8	15	18,58	14,60	59,29	5,32
1910	63	71	134	52	68	120	230	182	412	27	21	48	11	7	18	18,31	16,39	56,28	6,56
1911	52	132	184	47	65	112	236	192	428	34	24	58	16	6	22	22,89	13,93	53,23	7,21
1912	40	99	139	67	66	133	308	290	598	24	32	56	7	5	12	14,82	14,18	63,75	5,97
1913	53	83	136	77	106	183	254	201	455	28	28	56	1	3	4	16,31	21,94	54,56	6,71

Jahr	In die Heilabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Pflegabteilung			aus anderen Anstalten			von der Sicherheitspolizei od. aus der Untersuchungshaft			von auswärts od. auswärtigen Armenverbänden			von der Wohlfahrtspolizei			Von je 100 Aufgenommenen: aus der Wohnung	aus den Krankenhäusern	aus der Pflegabteilung	aus anderen Anstalten	von der Sicherheitspolizei usw.	von auswärts
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.						
1906	370	283	653	29	32	61	23	21	44	36	23	59	45	6	51	12	12	24	105	31	136	63,52	5,94	4,28	5,74	4,96	2,
1907	397	260	657	42	23	65	21	26	47	40	33	73	58	5	63	8	3	11	113	39	152	61,52	6,09	4,40	6,83	5,90	1,
1908	365	255	620	37	32	69	13	15	28	41	23	64	45	8	53	9	17	26	157	52	209	57,99	6,45	2,62	5,99	4,97	2,
1909	377	292	669	44	39	83	7	23	30	34	29	63	52	10	62	7	7	14	164	60	224	58,43	7,25	2,62	5,50	5,42	1,
1910	400	351	751	56	29	85	12	14	26	53	28	81	34	4	38	2	6	8	123	61	184	64,03	7,25	2,22	6,90	3,24	0,
1911	397	301	698	42	32	74	11	27	38	58	34	92	20	5	25	4	1	5	183	58	241	59,51	6,31	3,24	7,84	2,13	0,
1912	422	373	795	43	46	89	10	24	34	41	28	69	9	4	13	5	1	6	212	108	320	59,96	6,71	2,57	5,20	0,98	0,
1913	520	346	856	63	45	108	7	21	28	31	26	57	32	8	40	1	1	2	90	32	122	70,81	8,83	2,29	4,66	3,27	0,

Digitized by Google

7) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Pflegabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind: in die Heimat entlassen m.	in die Heimat entlassen w.	in andere Anstalten versetzt m.	in andere Anstalten versetzt w.	in die Heilabteilung gebracht m.	in die Heilabteilung gebracht w.	gestorben m.	gestorben w.	zusammen m.	zusammen w.	zusammen zus.	Von 100 Ausgeschiedenen sind: in die Heimat entlassen	in andere Anstalten versetzt	in die Heilabteilung gebracht	gestorben	Die Entlassenen usw. nach Prozent der Verpflegten
1906	126	116	39	22	23	21	127	157	315	316	631	38,35	9,67	6,97	45,01	36,79
1907	119	88	42	22	21	26	106	137	288	273	561	36,82	11,45	8,39	43,34	31,93
1908	127	110	58	33	13	15	122	116	320	274	594	39,89	15,32	4,72	40,07	33,98
1909	146	121	58	22	7	23	115	167	326	333	659	40,52	12,14	4,55	42,79	35,97
1910	129	106	78	76	12	14	142	167	361	363	724	32,46	21,27	3,59	42,68	38,01
1911	161	153	76	39	11	27	143	191	391	410	801	39,20	14,36	4,74	41,70	40,35
1912	155	133	92	154	10	24	114	187	370	498	868	33,18	28,34	3,92	34,56	40,90
1913	213	159	146	93	7	21	116	160	482	433	915	40,66	26,12	3,06	30,16	43,82

b. Heilabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind: in die Wohnung entlassen m.	in die Wohnung entlassen w.	in die Pflegeabteilung versetzt m.	in die Pflegeabteilung versetzt w.	in andere städt. Anstalten versetzt m.	in andere städt. Anstalten versetzt w.	in Landesanstalten versetzt m.	in Landesanstalten versetzt w.	in außersächsische oder Privatanstalten versetzt m.	in außersächsische oder Privatanstalten versetzt w.	von der Polizei abgeholt m.	von der Polizei abgeholt w.	gestorben m.	gestorben w.	zusammen m.	zusammen w.	zusammen zus.	Von 100 Ausgeschiedenen sind: in die Wohnung entlassen	in die Pflegeabteilung versetzt	in andere städtische Anstalten versetzt	in Landesanstalten versetzt	in außersächsische u. Privatanst. versetzt	von der Polizei abgeholt	gestorben
1906	360	173	160	146	29	7	36	41	7	8	—	—	30	16	622	391	1013	52,62	30,21	7,60	1,48	3,55	—	4,54
1907	354	181	196	165	32	11	26	19	10	4	2	—	45	14	665	394	1059	50,52	34,09	4,09	4,25	1,32	0,19	5,57
1908	384	191	200	153	28	16	8	16	14	4	2	—	37	19	653	399	1052	52,76	33,56	4,18	2,28	1,71	0,19	5,32
1909	390	216	228	174	19	19	13	12	14	7	4	1	33	20	701	449	1150	52,70	34,96	3,30	2,17	1,83	0,43	4,61
1910	442	262	230	182	35	12	17	4	14	8	—	—	44	15	683	483	1166	51,88	35,33	4,03	1,80	1,90	—	5,06
1911	382	231	236	192	25	11	14	12	6	3	1	—	25	15	689	464	1153	53,17	37,12	2,25	0,78	3,12	0,09	3,47
1912	394	255	308	290	15	9	16	9	2	2	—	—	29	24	764	589	1353	47,93	44,23	1,77	1,85	0,29	—	3,93
1913	404	229	254	201	14	16	28	13	4	7	—	—	34	19	738	485	1223	51,76	37,21	2,45	3,35	0,90	—	4,33

F. Einnahmen und Ausgaben der Heil- und Pfleganstalt.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamtkosten ℳ	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt: durch eigene Zahlung von Kranken der I. Pflegklasse ℳ	II. Pflegklasse ℳ	III. Pflegklasse ℳ	durch Zahlung dazu Verpflichteter und zwar: von der Dienstbotenkrankenkasse ℳ	von anderen Krankenkassen usw. ℳ	von Anstalten oder dritten Personen ℳ	vom Landarmenverbande ℳ	von auswärtigen Armenverbänden ℳ	durch Alters- und Invalidenversicherungsrenten ℳ	aus Stiftungen und besonderen Fonds[1]) ℳ	durch die Stadt Dresden ℳ	durch andere Einnahmen ℳ	Der städtische Zuschuß betrug pro Kopf und Verpflegtag ℳ
1906	840311	46 511	30 850	81 140	2 197	33 048	3 118	70 012	1 347	24 160	10616	526 470	10842	1,24
1907	915514	33 710	21 176	90 570	3 236	34 296	3 835	74 695	1 522	23 199	12033	606 125	11117	1,37
1908	993955	35 648	21 727	85 307	2 797	35 544	2 901	68 938	1 377	26 551	10650	692 590	9925	1,54
1909	1125420	38 575	20 235	97 225	2 591	41 752	2 307	62 855	4 076	29 487	14192	801 918	10207	1,71
1910	1162200	40 992	23 569	96 729	1 925	49 801	6 370	75 374	3 842	29 679	11057	811 641	11221	1,73
1911	1179870	40 001	27 139	97 721	1 911	50 785	6 706	64 197	4 727	35 281	13522	825 654	12226	1,75
1912	1221047	39 946	31 054	106 609	1 839	53 686	2 250	68 883	4 078	39 231	13862	838 875	20734	1,70
1913	1258440	35 519	28 686	119 972	2 342	59 514	1 963	65 591	3 147	38 924	18560	836 229	47993	1,76
	Von 100 ℳ Gesamtkosten wurden gedeckt													
1906	100,00	5,54	3,67	9,66	0,26	3,93	0,37	8,33	0,16	2,88	1,26	62,65	1,29	.
1907	100,00	3,68	2,31	9,89	0,35	3,75	0,42	8,16	0,17	2,53	1,31	66,22	1,21	.
1908	100,00	3,59	2,18	8,58	0,28	3,58	0,29	6,94	0,14	2,67	1,07	69,68	1,00	.
1909	100,00	3,43	1,80	8,64	0,23	3,71	0,20	5,59	0,36	2,62	1,26	71,25	0,91	.
1910	100,00	3,53	2,03	8,32	0,17	4,29	0,55	6,49	0,33	2,55	0,95	69,83	0,96	.
1911	100,00	3,39	2,30	8,28	0,16	4,30	0,57	5,44	0,40	2,99	1,15	69,98	1,04	.
1912	100,00	3,27	2,54	8,73	0,15	4,40	0,19	5,64	0,33	3,21	1,14	68,70	1,70	.
1913	100,00	2,82	2,28	9,53	0,19	4,73	0,16	5,21	0,25	3,09	1,48	66,45	3,81	.

[1]) Aus der v. Hünerbeinschen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei der Heil- und Pfleganstalt begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadtkrankenhaus-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der Schmidt-, Seeling-, Luisen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Pohlandschen Vermächtnis.

Digitized by Google

2) Gesamtaufwand pro Pflegtag.

Jahr	Pflegeabteilung für		Heilabteilung für	
	Sonderpflege	gewöhnliche Pflege	Sonderpflege	gewöhnliche Pflege
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1906	4,00	1,80	5,23	3,44
1907	3,15	1,91	5,49	3,62
1908	4,27	2,03	5,71	3,87
1909	4,39	2,20	5,99	4,16
1910	4,50	2,23	6,40	4,44
1911	4,58	2,24	6,57	4,57
1912	4,47	2,22	6,65	4,75
1913	4,77	2,41	7,07	5,09

3) Geldliche Wirkung im Jahre 1913 bei voller Pflegkostenzahlung.

	Höhe der Gesamtkosten für Pflegklasse I bis III	Davon sind durch Zahlung von Kranken und anderen Zahlungspflichtigen gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zahlung der Pflegkosten nach dem tarifmäßigen Satze von 3 ℳ bei der II. Klasse und 2 ℳ bei der III. Klasse hätten die Einnahmen betragen	Das ist den Gesamtkos gegenüber	
			mehr	weniger		mehr	wen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I.	36 876	35 519	—	1 357	35 519	—	1
II.	185 452	100 681	—	84 771	120 689	—	64
III.	1 036 112	749 694	—	286 418	933 160	—	102
Zus.	**1 258 440**	**885 894**	—	**372 546**	**1 089 368**	—	**169**

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Jahr	Beköstigung	Häusliche oder Wirtschaftsbedürfnisse	Kuraufwand	Feuerung, Beleuchtung	Bekleidung, Wäsche, Seife, Waschmittel, Wasch- u. Plättlöhne	Kirchendienst	Besoldungen, Löhne und dergleichen	Kanzleiaufwand, Unterhaltung des Hausrats, Büchersammlung	Unterhaltung der Gebäude, des Gartens	Steuern, Abgaben, Wasserzins	Taschengelder an Versorgte, vermischte Ausgaben	Mietzins	Ausga übe hau
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1906	315 633	2 372	14 887	64 817	35 811	4 114	182 3 30	10 450	28 833	17 633	4 109	159 352	84
1907	338 841	2 851	19 675	73 902	45 513	5 114	193 473	10 496	29 676	17 586	11 939	166 448	91
1908	351 418	3 161	19 207	81 115	43 492	5 114	223 318	28 246	43 553	21 229	4 655	169 447	99
1909	374 613	3 699	20 582	80 263	51 354	6 014	269 842	22 680	97 585	24 611	4 730	169 447	1 12
1910	375 578	3 430	22 994	77 982	90 372	6 248	288 506	17 898	75 006	28 496	5 538	170 152	1 16
1911	400 012	3 333	25 386	76 617	56 749	6 250	305 628	30 376	69 566	30 491	5 310	170 152	1 17
1912	445 201	3 672	28 217	84 736	51 298	6 550	333 083	13 857	49 856	29 720	4 725	170 132	1 22
1913	422 701	3 805	20 607	81 901	49 948	6 650	369 940	18 626	69 068	31 847	13 215	170 132	1 25
Die Ausgabe beträgt für einen Pflegtag pro Kopf der Verpflegten:													
	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	
1906	74,06	0,56	3,49	15,21	8,40	0,97	42,77	2,45	6,77	4,14	0,96	37,39	19
1907	76,53	0,64	4,44	16,69	10,28	1,16	43,70	2,37	6,70	3,97	2,70	37,59	20
1908	78,07	0,70	4,27	18,02	9,67	1,13	49,61	6,27	9,67	4,72	1,03	37,64	22
1909	79,96	0,79	4,39	17,13	10,96	1,28	57,60	4,84	20,83	5,25	1,01	36,17	24
1910	79,95	0,73	4,89	16,60	19,24	1,33	61,42	3,81	15,97	6,07	1,18	36,22	24
1911	84,74	0,71	5,38	16,23	12,02	1,32	64,75	6,44	14,74	6,46	1,13	36,05	24
1912	90,41	0,75	5,73	17,21	10,42	1,33	67,64	2,81	10,13	6,04	0,96	34,55	24
1913	89,21	0,80	4,35	17,27	10,54	1,40	78,07	3,93	14,58	6,72	2,79	35,91	26

5) Ausgaben für Gehälter und Löhne.

Jahr	Ärzte		Oberpfleger usw.		Pfleger		Geistliche		Verwaltungspersonal		Küchenpersonal		Heizer und Hausarbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusan
	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
1906	21264	4,78	8600	2,02	75941	17,82	4114	0,97	35 198	8,26	4100	0,96	22 755	5,34	14 442	3,39	18641
1907	24187	5,46	8492	1,92	86962	19,64	5114	1,15	36 916	8,34	4206	0,95	19 351	4,37	19 686	4,45	20491
1908	34514	7,67	8528	1,89	952[illegible]	21,15	5114	1,14	41 312	9,18	4639	1,03	19 659	4,37	21 388	4,75	23036
1909	44670	9,53	9500	2,03	119985	25,61	6014	1,28	48 200	10,29	5481	1,17	21 577	4,60	22 706	4,85	27813
1910	46552	9,91	9750	2,07	136055	28,96	6248	1,33	49 747	10,59	5955	1,27	24 109	5,13	22 544	4,80	30096
1911	47975	10,16	15462	3,28	144671	30,23	6250	1,32	50 203	10,64	6635	1,41	30 646	6,49	17 807	3,77	31764
1912	50215	10,20	16958	3,44	156252	31,73	6550	1,33	51 380	10,43	6814	1,39	31 806	6,46	19 356	3,93	33933
1913	54366	11,47	18428	3,89	178746	37,72	6650	1,43	55 199	11,64	6881	1,45	34 369	7,25	21 558	4,54	37619

Durchschnittlicher Personalbestand in den Jahren 1908 bis 1913.

Jahr	Ärzte	Kanzlei- u. Rechnungspersonal, Hausverwalter, Inspektor	Pflegepersonal	Küchenpersonal, Hausmädchen, Waschevorsteherin, Näherinnen	Beamte u. Bedienstete für Maschinenbetrieb, Hausarbeiter usw	Ni vollbesc Pers
1906	9	13	148	25	26	1
1907	9	14	165	28	30	1
1908	12	15	177	30	30	1
1909	12	17	187	32	27	1
1910	13	17	211	37	31	1
1911	13	17	215	37	39	1
1912	13	17	226	36	41	1
1913	13	17	224	37	42	1

Digitized by Google

c. Die in den öffentlichen Krankenanstalten und in den Privatkliniken Dresdens im Jahre 1913 behandelten Kranken.

III.*) Die in den Augenheilanstalten Dresdens im Jahre 1913 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Lfde. Nummer	Krankheitsformen	Zahl der in der Augenabteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt		in 2 Privat-Augenheilanstalten	
		Verpflegten			
		m.	w.	m.	w.
1	Erkrankungen der Augenlider	4	7	8	5
2	Erkrankungen der Tränenorgane	3	3	5	13
3	Erkrankungen der Orbitalgebilde	1	—	—	—
4	Trachom	1	1	3	1
5	Andere Erkrankungen der Bindehaut	26	28	3	1
6	Erkrankungen der Hornhaut	28	33	27	32
7	Erkrankungen der Iris	8	5	19	15
8	Erkrankungen der Chorioidea und des Ziliarkörpers	8	6	4	5
9	Glaukom	6	6	16	14
10	Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	15	11	14	23
11	Erkrankungen des Linsensystems	18	10	62	48
12	Erkrankungen des Glaskörpers	—	3		—
13	Erkrankungen der Augenmuskeln	5	8	17	27
14	Neubildungen des Augapfels	1	1	3	—
15	Verletzungen des Augapfels	15	5	23	5
16	Refraktions- und Akkommodationsanomalien	3	5	—	10
17	Sonstige Augenkrankheiten	4	3	12	17
	Hierüber: **Gesamtsumme**	**146**	**135**	**216**	**216**
	Nicht augenkranke Personen[1])	—	3	1	3

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

IV. Bettenzahl, Gesamtzahl der Verpflegten (einschließlich der Nichtkranken[1]), Verpflegungstage und durchschnittliche Verpflegungsdauer der in den vorstehenden Übersichten I, II und III genannten Anstalten.

Bezeichnung der Anstalten	Bettenzahl	Zahl der verpflegten		Zahl der Verpflegungstage von		Durchschnittliche Verpflegungsdauer
		m.	w.	m.	w.	
		Personen		Personen		Tage
Stadtkrankenhaus Friedrichstadt	1 285	.	.	158 426	172 107	29
I. innere Abteilung	.	1 236	975	.	.	.
II. innere Abteilung	.	1 162	993	.	.	.
Chirurgische Abteilung	.	1 344	872	.	.	.
Äußere Abteilung	.	1 468	1 410	.	.	.
Frauenabteilung	.	99	1 253	.	.	.
Ohrenabteilung	.	202	198	.	.	.
Stadtkrankenhaus Johannstadt						
Innere Abteilung	358	1 541	1 584	46 180	52 585	32
Äußere Abteilung	215	807	773	23 864	25 788	31
Ohrenabteilung	73	246	260	6 269	6 697	26
Diakonissenanstalt	196	778	1 147	19 345	26 243	24
Lazarus	225	1 061	1 117	36 568	34 925	33
Diakonissenheilanstalt	120	684	575	17 222	14 493	25
Marie-Anna-Kinderhospital	75	313	242	11 130	8 227	35
Städtisches Säuglingsheim	50	265	246	7 202	7 305	28
Städtisches Krankenstift	30	220	200	3 656	4 475	19
St. Joseph-Stift	50	349	365	7 522	5 828	19
7 Privatkliniken zusammen	632	2 505	5 290	57 618	96 528	20
Allgemeine Krankenanstalten überhaupt	**3 309**	**14 280**	**17 500**	**395 002**	**455 201**	**27**
Städtische Heil- und Pfleganstalt						
Heilabteilung	152	796	537	17 429	20 455	28
Pflegabteilung	1 300	1 013	1 075	200 912	234 859	209
Asylhaus	279	164	160	49 377	50 343	308
Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke überhaupt	**1 731**	**1 973**	**1 772**	**267 718**	**305 657**	**153**
Stadtkrankenhaus Johannstadt, Augenabteilung	42	146	138	4 508	4 813	33
2 Privat-Augenheilanstalten zusammen	30	217	219	3 885	3 658	17
Augenheilanstalten überhaupt	**72**	**363**	**357**	**8 393**	**8 471**	**23**
Anstalt Klingenberg	27	35	—	8 092	—	23
Nervenheilanstalt für Nervenkranke	15	15	22	2 113	1 898	108

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw. *) Wegen technischen Gründen ist diese Übersicht bereits hier aufgenommen worden. Übersicht I siehe folgende Seite.

Digitized by Google

I. Die behandelten Pe

Angaben über die in städtischen Krankenanstalten in früheren Jahren behan

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte
1	2		3												
	I. Entwicklungskrankheiten.														
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
2	Angeborene Mißbildungen	m.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	2
		w.	—	—	1	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—
3	Altersschwäche (über 60 Jahre)	m.	12	5	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2
		w.	14	7	17	10	1	1	—	—	—	—	—	—	5
4	Andere Entwicklungskrankheiten	m.	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	Summe I	m.	**19**	**6**	**6**	**1**	6	—	—	—	—	—	—	—	8
		w.	**15**	**7**	**18**	**10**	**15**	**1**	—	—	—	—	—	—	8
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.														
5	Pocken	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varicellen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Scharlach	m.	42	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
		w.	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
8	Masern und Röteln	m.	29	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtherie und Krupp	m.	1	—	130	12	—	—	—	—	—	—	—	—	6
		w.	—	—	171	17	—	—	1	—	—	—	—	—	8
10	Keuchhusten	m.	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Mumps (Parotitis epidemica)	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Flecktyphus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstyphus	m.	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	2	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Genickstarre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rose (Erysipel)	m.	—	—	—	—	—	—	35	1	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	47	2	—	—	—	—	—
17	Trismus und Tetanus	m.	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	m.	2	2	—	—	9	9	1	1	—	—	—	—	—
		w.	3	—	2	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—
19	Kindbettfieber	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	22	8	—	—	—
20	Lepra	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofulose	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkulose der Lungen	m.	199	77	161	50	1	—	3	1	—	—	—	—	2
		w.	79	23	143	33	1	—	1	—	—	—	—	—	—
23	Tuberkulose anderer Organe	m.	4	3	1	—	43	10	14	—	—	—	—	—	—
		w.	2	2	3	1	47	6	43	1	2	—	—	—	—
24	Lungenentzündung (kruppöse)	m.	9	3	41	10	1	—	3	3	—	—	—	—	—
		w.	17	7	5	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
25	Influenza (Grippe)	m.	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Akuter Gelenkrheumatismus	m.	101	—	13	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
		w.	75	—	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Malaria	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras)	m.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nebenkrankheiten sind unberücksichtigt geblieben, die in den Spalten „davon gestorben" beigefü

Digitized by Google

ch Krankheitsformen.[1])
ppen nach Krankheitsformen finden sich in den Verwaltungsberichten bis 1903.

Ohren-Abteil.			Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		27 Privatkliniken		Zusammen	
	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
	5		6		7		8		9		10		11		12		13			
—	—	—	—	—	—	—	1	1 (1)	—	—	24	8	—	—	—	—	—	—	25	9 (1)
—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	—	11	6	—	—	—	—	4	4	21	13
—	—	—	28	—	—	—	45	1	—	—	—	—	—	—	2	—	36	—	118	1
—	—	—	61	—	—	—	48	4 (1)	5	—	—	—	—	—	2	—	49	1	181	6 (1)
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	25	8
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	4	—	49	21
—	—	—	1	—	1	—	4	—	2	—	—	—	2	—	—	—	1	—	22	2
—	—	—	—	—	—	—	4	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	14	—
—	—	—	29	—	3	—	50	2 (1)	2	—	24	8	2	—	2	—	39	—	190	20 (1)
—	—	—	61	—	3	—	57	6 (1)	10		11	6	5	—	2	—	58	5	265	40 (1)
										—										
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	3	—	43	3	20	1	—	—	—	—	—	—	—	—	180	8 (1)
—	—	—	—	—	5	—	29	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	168	9
—	—	—	—	—	—	—	11	1	12	1 (3)	1	—	1	—	—	—	—	—	54	3 (3)
—	—	—	—	—	1	—	12	1	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	66	2
—	42	5	—	—	—	—	92	11	49	12	1	—	—	—	—	—	—	—	391	53 (1)
—	55	6	—	—	—	—	82	12	48	11	1	—	—	—	—	—	—	—	452	51 (2)
—	—	—	—	—	—	—	7	1 (2)	19	— (4)	1	—	—	—	—	—	—	—	52	2 (7)
—	—	—	—	—	—	—	10	—	18	2 (4)	—	—	—	—	—	—	—	—	43	2 (4)
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	33	3 (1)
—	4	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	40	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	60	2
—	7	—	3	—	3	2	2	1	2	1	1	—	1	—	—	—	1	—	106	11 (1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	1
—	1	—	4	3	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7	36	25
—	—	—	9	9	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	3	32	19
—	2	1	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	43	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—
—	9	2	32	13	2	1	5	3	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	624	231 (5)
—	9	—	28	12	5	2	2	2	2	—	10	2	—	—	8	—	—	—	477	130 (3)
—	38	2	24	—	85	13	24	3	1	—	1	1	8	1	106	1	—	—	392	38 (7)
—	40	1	6	—	71	5	5	2	1	1	3	1	7	—	61	—	—	—	324	30
—	7	2	13	7	10	2 (2)	—	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	93	29 (2)
—	4	—	9	4	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	49	16
—	5	—	9	—	2	1	—	—	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	64	7
—	3	—	17	—	2	—	—	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	48	—
—	13	—	24	—	2	1	1	—	1	—	13	—	—	—	10	—	—	—	325	1 (2)
—	5	—	13	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	6	—	—	—	225	8 (2)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	1
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1

[1]) Hier geben die Fälle an, bei denen die Todesursache eine andere als die in Spalte 2 angegebene war.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt														In Ab	
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.					
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben			Verpflegte	
1	2		3															
30	Ruhr (Dysenterie)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			1	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
31	Gonorrhoe	m.	2	—	—	—	—	—	298	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	477	—	—	—	—	—			—	
32	Weicher Schanker	m.	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—			—	
33	Syphilis	m.	5	—	—	—	2	—	363	3	—	—	—	—			28	
		w.	2	—	1	—	5	—	414	2	4	—	—	—			22	
34	Milzbrand	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
35	Rotzkrankheit	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
36	Tollwut (Lyssa)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
37	Trichinose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
38	Bandwurm	m.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			2	
		w.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—			4	
39	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschließlich Krätze —	m.	1	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			3	
	Summe II	m.	423	89	364	72	61	22	802	9	—	—	—	—			589	
		w.	284	32	387	56	56	8	1006	6	28	8	—	—			517	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.																	
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	m.	14	3	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—			7	
		w.	39	—	37	1	—	—	—	—	1	—	—	—			28	
41	Leukämie und Pseudoleukämie	m.	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—			5	
		w.	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—			11	
42	Rachitis und Osteomalacie	m.	6	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
43	Zuckerruhr	m.	9	2	15	—	4	1	1	1	—	—	—	—			19	
		w.	6	1	12	1	4	3	—	—	—	—	—	—			15	
44	Gicht	m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			2	
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			4	
45	Skorbut	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	m.	14	1	18	1	2	—	—	—	—	—	—	—			18	
		w.	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
47	Andere Vergiftungen	m.	22	3	13	2	—	—	—	—	—	—	—	—			19	
		w.	21	4	11	3	—	—	—	—	1	—	—	—			19	
48	Hitzschlag	m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—			—	
49	Andere allgemeine Krankheiten	m.	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—			43	
		w.	4	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—			64	
	Anhang: Neubildungen und Geschwülste.																	
50	Karzinom	m.	6	3	23	12	70	30	19	7	—	—	7	2			35	
		w.	6	3	17	9	46	20	3	2	72	24	1	—			26	
51	Andere bösartige Neubildungen	m.	—	—	4	1	18	7	—	—	—	—	1	—			2	
		w.	—	—	5	3	3	—	—	—	—	—	—	—			—	
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	m.	2	—	—	—	15	—	—	—	—	—	5	—			—	
		w.	1	—	—	—	12	—	—	—	24	1	—	—			—	
	Summe III	m.	85	13	92	18	111	38	20	8	—	—	13	2			150	
		w.	86	9	89	19	66	23	3	2	99	25	1	—			167	
	IV. Örtliche Krankheiten.																	
	A. Krankheiten des Nervensystems.																	
53	Geisteskrankheiten	m.	8	1	8	—	2	—	2	—	—	—	—	—			14	
		w.	5	—	4	—	—	—	1	—	1	—	—	—			19	
54	Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. 15, 23)	m.	11	6	2	1	—	—	3	2	—	—	2	2			5	
		w.	2	1	4	2	—	—	—	—	—	—	2	2			1	
55	Gehirnschlag	m.	23	14	21	9	—	—	—	—	—	—	1	—			19	
		w.	22	10	20	9	—	—	—	—	1	—	—	—			17	
56	Andere Krankheiten des Gehirns	m.	17	3	18	—	39	2	—	—	—	—	5	3			19	
		w.	11	1	10	2	13	1	1	—	—	—	2	1			9	
57	Epilepsie	m.	7	1	11	—	2	—	—	—	—	—	—	—			2	
		w.	6	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—			2	

Digitized by Google

Frauen-Abteil. Ärztl. Abteil.	Ohren-Abteil.	Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		27 Privatkliniken		Zusammen	
davon gestorben	Verpflegte	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
5		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	313	—
—	—	1	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	26	—	512	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	89	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
—	—	6	1	20	—	10	2	5	—	12	3	—	—	—	—	3	—	456	11
—	—	3	1	16	—	2	—	5	1	20	3	—	—	—	—	10	1	506	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	—
—	—	3	—	2	—	2	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	16	5
—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	6	4	—	—	—	—	—	—	11	6
10 (7)	—	**132**	**14**	**140**	**24**	**273**	**37 (2)**	**139**	**21 (7)**	**33**	**6**	**29**	**1**	**8**	**1**	**141**	**9**	**3212**	**424 (27)**
11 (1)	—	**137**	**11**	**130**	**25**	**235**	**29 (2)**	**101**	**20 (4)**	**40**	**9**	**31**	**3**	**7**	—	**126**	**6**	**3165**	**311 (14)**
—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	45	4
—	—	1	1	38	—	—	—	—	—	2	—	18	—	—	—	2	—	166	2
—	—	3	1	1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	14	8 (1)
—	—	—	—	4	1	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	24	11
—	—	1	—	—	—	8	1	15	—	8	—	—	—	—	—	10	—	50	2
—	—	1	—	—	—	8	— (1)	7	1	5	—	—	—	—	—	20	—	43	2 (1)
—	—	8	2	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	2	75	12
—	—	6	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	56	15
—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	10	—
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	3	—	13	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	55	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	2	1	5	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	62	8
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	62	1
—	—	8	—	14	—	5	1	—	—	1	—	2	—	—	—	14	—	116	1
—	—	**42**	**14**	**40**	**13**	—	—	—	—	—	—	—	—	**2**	**1**	**164**	**28**	**434**	**140 (1)**
—	—	**80**	**6 (1)**	**52**	**12**	—	—	—	—	—	—	2	—	**30**	**4**	**307**	**23 (2)**	**665**	**122 (3)**
—	—	**12**	**3**	2	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	63	18
—	—	**7**	**2**	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	16	1	41	8
—	—	6	—	2	—	5	— (1)	—	—	—	—	2	—	4	—	29	1	72	1 (1)
—	—	**51**	**1**	**10**	—	**12**	—	2	—	—	—	1	—	**18**	—	**264**	**5**	**405**	**7**
—	—	**78**	**21**	**61**	**18**	**19**	**4 (1)**	**15**	—	**9**	—	**14**	—	**6**	**1**	**236**	**34**	**945**	**196 (3)**
—	—	**155**	**13 (1)**	**129**	**15**	**28**	**3 (1)**	**9**	**1**	**10**	**1**	**25**	—	**50**	**4**	**634**	**30 (2)**	**1590**	**182 (4)**
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	40	1
—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	40	1
—	—	1	1	6	2	1	—	1	1	2	—	—	—	—	—	5	1	39	19
—	—	1	1	1	1	2	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	16	13
—	—	3	1	5	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	73	37
—	—	6	4	4	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	2	—	74	31 (1)
—	—	2	—	2	1	3	—	—	—	4	1	—	—	—	—	15	—	125	11
—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	13	1	67	8
—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	39	1
—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	17	—

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte
1	2		3												
58	Eklampsie	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	23	9	—	—	—
59	Chorea	m.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	6	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
60	Tabes	m.	8	—	21	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2
		w.	9	1	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
61	Andere Rückenmarkskrankheiten	m.	8	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	m.	107	1	106	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
		w.	64	—	75	—	—	—	—	—	5	—	—	—	12
	zusammen A	m.	193	27	191	11	43	2	9	2	—	—	8	5	22
		w.	131	14	126	13	13	1	3	—	31	9	4	3	18
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.														
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa	m.	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	69	—	
		w.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63	—	
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschließl. 9, 23)	m.	2	—	3	—	1	—	1	—	—	—	8	—	
		w.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	m.	30	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	37	1	14	1	—	—	1	—	—	—	—	—	3
66	Chron. Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	m.	27	—	74	9	—	—	—	—	—	—	1	—	1
		w.	13	1	3	7	—	—	—	—	1	—	4	—	3
67	Lungenentzündung (ausschließlich 24)	m.	36	6	16	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5
		w.	30	19	9	1	—	—	—	—	3	2	—	—	3
68	Brustfellentzündung	m.	21	1	36	1	15	2	—	—	—	—	—	—	3
		w.	19	2	15	2	10	4	—	—	—	—	—	—	3
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	m.	12	2	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	9	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
	zusammen B	m.	130	9	144	13	17	2	1	—	—	—	78	—	16
		w.	113	23	72	11	10	4	1	—	4	2	75	—	16
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.														
70	Herz- und Herzbeutelentzündung	m.	18	2	39	7	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	7	—	28	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4
71	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	m.	49	9	39	10	—	—	—	—	—	—	—	—	4
		w.	42	18	24	10	—	—	—	—	—	—	—	—	5
72	Pulsadergeschwulst	m.	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	m.	27	5	28	2	5	4	—	—	—	—	—	—	2
		w.	18	10	22	2	7	5	—	—	—	—	—	—	1
74	Krampfadern und Venenentzündung	m.	2	—	6	—	17	—	2	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	2	—	14	1	—	—	—	—	—	—	
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschließlich der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	m.	1	—	1	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen C	m.	99	16	118	20	47	4	2	—	—	—	—	—	10
		w.	67	28	77	23	32	7	—	—	—	—	—	—	10
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.														
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	m.	3	—	—	—	10	—	—	—	—	—	1	—	
		w.	4	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—	
77	Mandel- und Rachenentzündung (ausschließlich 9)	m.	25	—	24	—	—	—	—	—	—	—	61	—	2
		w.	58	—	54	1	—	—	—	—	—	—	70	—	6
78	Krankheiten der Speiseröhre	m.	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschließlich 50, 51)	m.	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	6	—	21	1	—	—	—	—	—	—	1
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschließlich 23)	m.	31	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	29	1	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
81	Magengeschwür	m.	15	2	8	1	25	4	—	—	—	—	—	—	1
		w.	22	3	12	—	14	4	—	—	—	—	—	—	3
82	Andere chronische Magenkrankheiten	m.	35	1	28	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	24	—	41	—	3	—	—	—	3	—	—	—	1
83	Chronische Darmkrankheiten	m.	14	2	15	—	48	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	22	1	2	—	21	—	—	—	2	—	—	—	1

Digitized by Google

Krankenhaus Friedrichstadt		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		27 Privatkliniken		Zusammen	
Chirurgische Abteil.	Ohren-Abteil.	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	26	9
—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1
—	—	6	1	6	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	77	7 (1)
—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	34	4
—	—	2	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	39	4
—	—	3	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	20	1
—	—	4	—	43	— (1)	6	—	1	—	6	1	10	—	26	—	141	1	582	3 (1)
—	—	11	1	39	—	9	—	5	1	7	—	7	—	12	—	143	1 (1)	505	3 (2)
1	—	**23**	**3**	**78**	**5(1)**	**13**	—	**6**	**1**	**13**	**2**	**14**	—	**26**	—	**170**	**2**	**1014**	**83 (2)**
—	—	**30**	**7**	**55**	**2**	**16**	**2**	**7**	**1**	**10**	**2**	**17**	**2**	**12**	—	**170**	**2 (1)**	**817**	**71 (3)**
—	140	1	3	—	2	—	4	—	2	—	—	—	10	—	85	—	66	—	391	1
—	171	—	12	—	1	—	—	—	1	—	1	—	11	—	58	—	48	—	374	—
—	27	2	—	—	—	—	5	—	6	—	1	—	3	—	—	—	1	—	60	2
—	22	4	1	1	4	—	1	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	49	5
—	—	—	3	—	18	1	2	—	5	—	4	—	10	—	—	—	—	—	111	1
—	—	—	2	—	14	1	8	—	2	—	6	—	3	—	—	—	1	1	110	4
—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	6	—	4	—	—	—	—	—	136	9 (2)
—	—	—	1	—	4	1	—	—	—	—	4	—	2	1	—	—	1	—	95	12
—	—	—	2	1	10	4	19	11	11	8	22	16	2	—	—	—	3	1	178	62 (3)
—	—	—	3	—	4	3	10	6	14	5	19	9	2	—	1	1	—	—	132	52
—	—	—	7	1	11	—	9	1	2	—	—	—	2	1	—	—	5	—	154	11 (1)
1	—	—	11	4	7	3	8	1	1	—	1	1	3	—	1	—	9	2	120	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	40	6 (1)
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	36	6 (1)
1	167	3	15	2	49	5	41	12	26	8	35	17	31	1	85	—	76	1	1070	92 (7)
1	193	4	31	6	34	8	27	7	21	5	31	10	25	1	60	1	61	3	925	100 (1)
—	—	—	7	4	18	4	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	3	—	125	22 (2)
—	—	—	9	6	27	6	1	1	1	1	1	—	2	—	—	—	7	—	125	34 (2)
—	—	—	4	1	9	3	4	—	—	—	1	—	4	1	—	—	3	—	157	34 (1)
—	—	—	14	3	6	—	3	2	—	—	—	—	6	—	—	—	7	—	153	41
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	13	1
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	8	2
—	—	—	4	—	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	2 (1)	117	23 (3)
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	10	1	81	27
—	—	—	13	—	10	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—	40	1	102	1
—	—	—	14	2	11	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	29	—	84	3
—	—	—	8	— (1)	15	—	—	—	8	—	—	—	4	—	—	—	15	—	88	— (1)
—	—	—	6	—	12	—	—	—	6	—	—	—	1	—	1	—	18	—	66	—
—	—	—	**36**	**5(1)**	**66**	**10**	**4**	—	**8**	—	**1**	—	**15**	**1**	**7**	—	**80**	**3 (1)**	**602**	**81 (7)**
—	—	—	**45**	**11**	**59**	**6**	**4**	**3**	**7**	**1**	**1**	—	**13**	—	**5**	—	**75**	**1**	**517**	**107 (2)**
—	—	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	—	10	—	43	—
—	—	—	1	—	14	—	4	—	2	—	1	—	3	—	3	—	15	—	74	— (1)
—	—	—	15	—	16	—	31	—	6	—	1	—	4	—	19	—	29	—	26	—
—	—	—	19	—	17	—	20	—	5	—	—	—	7	—	8	—	41	—	375	1
—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	16	2
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	—	20	2	45	3
—	—	—	33	3(1)	17	2	2	—	1	—	—	—	2	—	22	—	83	1 (1)	216	9 (3)
—	—	—	4	—	12	—	38	10 (5)	30	5 (2)	72	8	8	—	—	—	45	—	267	26 (7)
—	—	—	4	—	9	—	36	6 (4)	22	4	58	10	5	—	—	—	21	—	249	21 (4)
—	—	—	2	2	12	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	26	1	108	13
—	—	—	16	1	13	—	—	—	—	—	—	—	8	—	1	—	56	1	180	9
—	—	—	12	—	14	—	—	—	—	—	12	—	4	—	—	—	5	—	119	5
1	—	—	13	—	12	—	1	1	—	—	14	1	1	—	—	—	14	—	147	2
2	—	—	9	—	24	2	3	— (1)	—	—	8	—	2	—	—	—	74	2	2 8	7 (1)
—	—	—	7	—	24	3	2	—	—	—	3	3	4	—	—	—	57	—	175	9

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt													
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		J...	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	
1	2		3													
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis) .	m.	2	1	—	—	9	5	—	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	13	4	—	—	3	1	—	—		
84b	Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	m.	5	—	2	—	148	4	—	—	—	—	—	—		
		w.	12	—	5	—	146	1	—	—	11	—	—	—		1
85a	Brüche (Hernien), eingeklemmte . .	m.	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	30	7	—	—	2	—	—	—		
85b	Brüche (Hernien), nicht eingeklemmte	m.	1	—	—	—	54	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	23	—	—	—	1	—	—	—		
86	Innerer Darmverschluß	m.	1	—	—	—	10	4	—	—	—	—	—	—		
		w.	1	—	1	1	5	3	—	—	—	—	—	—		
87	Leberzirrhose	m.	11	4	7	1	1	1	—	—	—	—	—	—		
		w.	10	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
88	And. Krankh. der Leber u. ihrer Ausführungsgänge	m.	8	2	9	—	7	2	—	—	—	—	—	—		
		w.	4	1	13	—	35	3	—	—	—	—	—	—		2
	zusammen D	m.	154	16	104	3	333	21	—	—	—	—	62	—		10
		w.	186	11	148	2	318	23	—	—	22	1	72	—		2
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).															
89	Krankheiten der Nieren	m.	31	10	29	5	5	—	15	3	—	—	—	—		
		w.	43	8	31	7	5	—	1	—	13	1	—	—		
90	Krankheiten der Blase.	m.	8	2	3	—	1	1	42	3	—	—	—	—		
		w.	10	2	4	2	1	1	9	—	5	—	—	—		
91	Steinkrankheit	m	1	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—		
		w.	7	—	—	—	5	2	—	—	—	—	—	—		
92	Krankh. der männl. Geschlechtsorgane	m.	—	—	—	—	17	—	53	—	—	—	—	—		
93	Krankheiten der Gebärmutter . . .	w.	—	—	2	—	—	—	—	—	437	7	—	—		
94	Krankh. d. and. weibl. Geschlechtsorgane	w.	—	—	—	—	27	—	31	—	307	3	—	—		
	zusammen E	m.	40	12	32	5	27	3	112	6	—	—	—	—		
		w.	60	10	37	9	38	2	41	—	762	11	—	—		
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.															
95	Krätze	m.	—	—	—	—	—	—	168	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—	—	—		
96	Hautausschläge (ausschl. 5, 8, 12, 16)	m.	7	—	—	—	—	—	230	3	—	—	—	—		
		w.	6	—	—	—	—	—	177	4	—	—	—	—		
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	m.	1	—	—	—	69	3	23	—	—	—	—	—		
		w	1	—	—	—	72	7	10	—	—	—	—	—		
98	And. Krankh. der äußeren Bedeckungen	m.	—	—	—	—	25	—	61	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	20	—	32	1	7	—	—	—		
	zusammen F	m.	8	—	—	—	94	3	482	3	—	—	—	—		
		w.	7	—	—	—	92	7	315	5	7	—	—	—		
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.															
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	m.	7	—	1	—	19	1	—	—	—	—	—	—		
		w.	2	—	—	—	13	1	—	—	—	—	—	—		
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	m.	15	—	77	—	60	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	7	—	37	—	34	—	—	—	—	—	—	—		
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	m.	11	—	1	—	16	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	5	—	1	1	16	—	—	—	—	—	—	—		
102	Muskelrheumatismus	m.	33	—	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	zusammen G	m.	66	—	103	—	95	1	—	—	—	—	—	—		
		w.	22	—	38	1	63	1	—	—	—	—	—	—		
	H. Krankheiten des Ohres.															
103	Krankheiten des äußeren Ohres . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
104	Krankheiten des Mittelohres	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37	—		
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	—		
105	Krankheiten des inneren Ohres . .	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1		
	zusammen H	m.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	38	—		
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39	1		

Digitized by Google

Krankenhaus Friedrichstadt			Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		27 Privatkliniken		Zusammen	
Chirurg. Abteil.		Ohren-Abteil.																		
Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1			5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	5	4	5	—	—	—	1	1	—	—	—	—	8	—	23	4	78	26 (2)
—	—	—	2	2	8	2	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3	58	5 (1)	129	26 (1)
—	—	—	50	— (1)	90	2	14	1	1	—	—	—	1	—	10	—	175	1 (1)	601	8 (4)
—	—	—	47	— (2)	83	1	6	—	1	1	—	—	2	—	12	—	344	3 (2)	830	6 (4)
—	—	—	—	—	6	2	4	—	—	—	—	—	—	—	3	—	11	1	45	4
—	—	—	8	—	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	13	3	82	15
—	—	—	70	—	58	—	33	—	6	—	—	—	—	—	13	—	124	1	402	1
—	—	—	27	—	20	—	6	—	2	—	—	—	—	—	5	—	70	1 (1)	177	1 (1)
—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	23	7
—	—	—	1	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	27	13
—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	31	11
—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	9
—	—	—	12	—	19	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	8	—	79	9
—	—	—	15	2	14	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	27	3 (1)	142	11 (1)
—	—	—	191	8 (1)	263	11	127	12 (6)	44	6 (2)	94	11	25	—	62	—	561	13 (1)	2345	125 (15)
—	—	—	194	8 (3)	242	13	79	9 (4)	34	5	76	11	32	—	79	3	808	21 (6)	2826	129 (14)
—	—	—	7	2	18	6	3	1	—	—	—	—	2	—	1	—	11	—	176	39 (4)
—	—	—	16	3	17	3	4	3	—	—	1	1	2	—	—	—	36	4	199	35 (1)
—	—	—	4	—	8	—	4	—	1	—	2	—	2	—	2	—	14	1	109	7 (2)
—	—	—	—	—	4	—	12	—	3	—	—	—	1	—	—	—	36	1	96	6
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	13	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	— (1)	24	2 (1)
—	—	—	16	1 (2)	34	—	1	—	5	—	—	—	—	—	6	—	62	3 (2)	218	6 (4)
—	—	—	133	—	100	2	—	—	—	—	—	—	1	—	49	—	1789	2 (7)	2529	11 (7)
—	—	—	131	4 (1)	91	2	—	—	—	—	—	—	5	—	44	—	618	4 (3)	1299	13 (6)
—	—	—	27	3 (2)	62	6	8	4	6	—	2	—	4	—	9	—	89	4 (2)	516	57 (10)
—	—	—	280	7 (1)	212	7	16	—	3	—	1	1	9	—	93	—	2488	11 (11)	4147	63 (15)
—	—	—	—	—	11	—	2	—	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	190	—
—	—	—	—	—	1	—	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—
—	—	—	—	—	14	—	22	1	9	—	14	—	4	—	—	—	3	—	303	4
—	—	—	—	—	10	—	23	1	10	—	14	1	1	—	—	—	—	—	248	6
—	—	—	27	2 (1)	11	—	10	— (1)	9	1	1	—	6	—	28	— (1)	93	1	346	7 (3)
—	—	—	12	2	5	—	9	—	7	—	4	—	3	—	9	—	72	—	283	9 (1)
—	—	—	14	—	10	—	3	—	—	—	—	—	2	—	—	—	25	—	152	—
—	—	—	6	—	8	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	31	— (1)	143	1 (1)
—	—	—	41	2 (1)	46	—	37	1 (1)	22	1	15	—	15	—	28	— (1)	121	1	991	11 (3)
—	—	—	18	2	24	—	39	1	21	—	19	1	5	—	9	—	103	— (1)	781	16 (2)
—	—	—	24	—	15	—	18	2	8	1	—	—	3	—	15	—	346	—	470	5 (1)
—	—	—	10	—	8	—	15	—	1	—	1	—	—	—	7	—	181	—	248	1
—	—	—	16	—	16	— (1)	1	—	3	—	—	—	4	—	11	—	148	—	410	— (1)
—	—	—	6	—	5	—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	—	68	—	202	—
—	—	—	4	—	5	—	2	—	1	—	—	—	3	—	7	—	95		162	—
—	—	—	9	—	6	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	42	—	120	1
—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	2	—	116	—
—	—	—	2	—	4	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	5	—	32	—
—	—	—	44	—	46	— (1)	21	2	12	1	—	—	18	—	33	—	591	—	1158	5 (2)
—	—	—	27	—	23	—	16	—	3	—	1	—	8	—	9	—	296	—	602	2
—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	7	—	—	—	28	— (4)	3	—	—	—	1	—	9	—	39	1	187	4 (4)
—	—	—	7	—	2	—	9	—	2	—	—	—	1	—	6	—	29	1	148	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	— (1)	—	—	21	— (1)
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	17	1
—	—	—	7	—	3	—	28	— (4)	3	—	—	—	3	—	10	— (1)	39	1	216	4 (5)
—	—	—	7	—	3	—	9	—	2	—	—	—	3	—	6	—	29	1	166	4

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt													
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		In Ab	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	
1	2		3													
	J. Krankheiten der Augen.															
106	Ansteckende Augenkrankheiten	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
107	Andere Augenkrankheiten	m.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	zusammen J	m.	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
	K. Verletzungen.															
108	Quetschungen und Zerreißungen . .	m.	—	—	6	—	183	4	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	31	—	—	—	3	—	—	—	—	
109	Knochenbrüche des Schädels	m.	—	—	1	1	20	8	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	13	3	—	—	—	—	—	—	—	
110	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	m.	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . .	m.	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	
112	Knochenbrüche der Rippen	m.	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
113	Knochenbrüche des Beckens	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
114	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	36	1	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	105	7	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	44	2	—	—	—	—	—	—	—	
116	Verstauchungen	m.	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
118	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
119	Sonstige Verrenkungen	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	m.	—	—	—	—	74	3	—	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—	—	—	—	
121	Verbrennung	m.	—	—	—	—	2	—	35	4	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	1	—	29	7	—	—	—	—	—	
122	Erfrierung	m.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	
	zusammen K	m.	—	—	7	1	489	26	37	4	—	—	—	—	—	
		w.	—	—	—	—	155	6	35	7	3	—	—	—	—	
	Summe IV	m.	691	80	700	53	1146	62	644	15	—	—	186	5	7	
		w.	586	86	498	59	721	51	395	12	829	23	190	4	8	
	I. Entwicklungskrankheiten	m.	19	6	6	1	6	—	—	—	—	—	—	—		
		w.	15	7	18	10	15	1	—	—	—	—	—	—		
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	m.	423	89	364	72	61	22	802	9	—	—	—	—	5	
		w.	284	32	387	56	56	8	1006	6	28	8	—	—	5	
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	m.	85	13	92	18	111	38	20	8	—	—	13	2	1	
		w.	86	9	89	19	66	23	3	2	99	25	1	—	1	
	IV. Örtliche Krankheiten	m.	691	80	700	53	1146	62	644	15	—	—	186	5	7	
		w.	586	86	498	59	721	51	395	12	829	23	190	4	8	
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	m.	—	—	—	—	20	6	1	—	9	9	3	—		
		w.	—	—	—	—	14	2	1	—	20	14	1	—		
	Hauptsumme	m.	1218	188	1162	144	1344	128	1467	32	9	9	202	7	1	
		w.	971	134	992	144	872	85	1405	20	976	70	192	4	1	
	Hierüber: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	m.	18	—	—	—	—	—	1	—	90	—	—	—		
		w.	4	—	1	—	—	—	5	—	277	—	6	—		

Digitized by Google

Krankenhaus Neustadt: Äußere Abteil.	Krankenhaus Neustadt: davon gestorben	Krankenhaus Neustadt: Ohren-Abteil.	Krankenhaus Neustadt: davon gestorben	Diakonissenanstalt: Verpflegte	Diakonissenanstalt: davon gestorben	Carolahaus: Verpflegte	Carolahaus: davon gestorben	Kinderheilanstalt: Verpflegte	Kinderheilanstalt: davon gestorben	Maria-Anna-Kinderhospital: Verpflegte	Maria-Anna-Kinderhospital: davon gestorben	Städtisches Säuglingsheim: Verpflegte	Städtisches Säuglingsheim: davon gestorben	Königliches Krankenstift: Verpflegte	Königliches Krankenstift: davon gestorben	St.-Joseph-Stift: Verpflegte	St.-Joseph-Stift: davon gestorben	27 Privatkliniken: Verpflegte	27 Privatkliniken: davon gestorben	Zusammen: Verpflegte	Zusammen: davon gestorben
1				5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	3	—	—	—	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	3	—	3	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	—	77	—	85	—	9	— (1)	7	—	—	—	28	—	30	—	26	—	237	— (1)
—	—	—	—	119	—	105	1	14	—	8	—	—	—	19	—	18	—	17	—	285	1
—	—	—	—	**80**	—	**85**	—	**15**	—	**8**	—	—	—	**28**	—	**30**	—	**26**	—	**274**	—
—	—	—	—	122	—	108	1	21	— (1)	11	—	—	—	19	—	18	—	17	—	317	1 (1)
74	1	—	—	13	1(1)	31	—	1	—	2	1	—	—	4	—	15	—	40	—	369	7 (1)
11	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	11	—	63	—
9	4	—	—	4	1	8	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	47	14
2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	4
2	—	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	—	25	—
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—
—	—	—	—	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	9	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	7	—	21	2
1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	7	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	—(1)	—	—	15	1	17	—	3	—	2	—	—	—	2	—	—	—	64	—	161	2 (1)
8	—	—	—	6	—	6	—	8	—	1	—	—	—	—	—	4	—	19	—	82	—
36	—(2)	—	—	15	—(1)	33	—(1)	15	—	6	—	1	—	1	—	13	—	53	—	288	7 (4)
29	4	—	—	4	—	14	—	3	—	—	—	1	—	1	—	2	—	21	—	129	6
11	—	—	—	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	20	—	84	—
10	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	7	—	35	—
3	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14	—	29	—
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8	—	14	—
2	—	—	—	2	—	2	—(1)	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	14	—	23	— (1)
7	—	—	—	11	—	4	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	62	—	82	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—
57	3(3)	—	—	5	1	25	2	4	1	—	—	—	—	3	—	3	—	42	—	243	10 (3)
15	2	—	—	2	—	8	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	—	94	2
9	—	—	—	3	—	2	—	7	1	1	—	—	—	9	—	1	1	6	—	71	6
19	—	—	—	2	—	3	—	6	1	3	—	—	—	2	—	—	—	11	—	75	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—
250	9 (6)	—	—	**63**	5(2)	**136**	4(2)	**33**	2	**17**	1	1	—	22	—	**39**	1	**274**	—	**1387**	53(10)
134	7	—	—	**30**	—	**48**	—	**20**	1	**8**	—	1	—	**8**	—	**8**	—	**171**	—	**621**	21
478	32(10)	246	6	**527**	28(7)	**834**	41(4)	**327**	33(12)	**152**	18(2)	**161**	30	**175**	2	**329**	1(2)	**2027**	25 (4)	**9573**	511(62)
343	31 (3)	260	6	**784**	41(4)	**808**	37	**247**	23 (4)	**117**	12	**140**	25	**139**	3	**299**	4(1)	**4218**	39(19)	**11719**	514(38)
—	—	—	—	29	—	3	—	50	2 (1)	2	—	24	8	2	—	2	—	39	—	190	20 (1)
2	1	—	—	61	—	3	—	57	6 (1)	10	—	11	6	5	—	2	—	58	5	265	40 (1)
150	10 (7)	—	—	132	14	140	24	273	37 (2)	139	21(7)	33	6	29	1	8	1	141	9	3212	424(27)
98	11 (1)	—	—	137	11	130	25	235	29 (2)	101	20(4)	40	9	31	3	7	—	126	6	3165	311(14)
116	12	—	—	78	21	61	18	19	4 (1)	15	—	9	—	14	—	6	1	236	34	945	196 (3)
28	8	—	—	155	13(1)	129	15	28	3 (1)	9	1	10	1	25	—	50	4	634	30 (2)	1590	182 (4)
478	32(10)	246	6	527	28(7)	834	41(4)	327	33(12)	152	18(2)	161	30	175	2	329	1(2)	2027	25 (4)	9573	511(62)
343	31 (3)	260	6	784	41(4)	808	37	247	23 (4)	117	12	140	25	139	3	299	4(1)	4218	39(19)	11719	514(38)
—	—	—	—	12	—	23	2	6	—	5	—	—	—	—	—	—	—	26	—	108	17
—	—	—	—	10	—	47	1	4	—	5	—	—	—	—	—	—	—	41	— (1)	143	17 (1)
490	44(17)	246	6	**778**	63(7)	**1061**	85(4)	**675**	76(16)	**313**	39(9)	**227**	44	**220**	3	**345**	3(2)	**2469**	68 (4)	14028	1168(93)
353	33 (4)	260	6	**1147**	65(5)	**1117**	78	**571**	61 (8)	**242**	33(4)	**201**	41	**200**	6	**358**	8(1)	**5077**	80(22)	16882	1064(58)
—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	38	—	—	—	4	—	36	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	45	—	—	—	7	—	213	—	—	—

Digitized by Google

II. Die in der Städtischen Heil- und Pfleganstalt und im Luisenhaus (Anstalten für Geisteskranke, E. leptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke) im Jahre 1913 behandelten Kranken nach Krankheiformen.

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Städtische Heil- und Pfleganstalt								Luisenhaus				Heilanstalt Klingenberg		1 Privat heilanstalt Nervenkra			
		Heilabteilung				Pflegabteilung													
		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte	dav. gestorb.	Verpflegte		dav gestor	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.	m.	
1	Einfache Seelenstörung . . .	175	283	11	7	262	513	15	41	46	51	4	6	7	—	—	—	—	
2	Paralytische Seelenstörung .	76	32	8	2	113	39	28	14	23	20	6	2	—	—	—	—	—	
3	Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	78	47	—	—	173	119	4	2	40	25	—	1	7	—	1	—	—	
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	63	18	1	—	84	75	3	2	21	12	1	1	4	—	1	—	—	
5	Hysterie	73	84	—	1	16	24	—	1	—	4	—	—	1	—	—	3	—	
6	Neurasthenie	10	6	—	—	4	4	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	
7	Chorea	4	3	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
8	Tabes	4	—	—	—	23	21	1	1	2	2	1	1	—	—	—	1	—	
9	Andere Krankheiten d. Nervensystems	40	19	9	6	95	76	22	22	—	2	—	—	—	—	11	18	—	
10	Alkoholismus	255	34	4	1	108	17	4	—	6	3	—	—	16	—	—	—	—	
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen .	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Andere Krankheiten	2	1	1	2	135	181	38	77	26	39	5	6	—	—	—	—	—	
	Gesamtsumme	**782**	**528**	**34**	**19**	**1013**	**1075**	**116**	**160**	**164**	**160**	**17**	**17**	**35**	—	**15**	**22**	—	
	Hierüber:																		
	Nichtkranke Personen[1]) . . .	14	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Der in den vorbezeichneten Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker Idioten usw. im Laufe des Jahres 1 erfolgte Zugang im ganzen nach Krankheitsformen

(mit Hervorhebung der jugendlichen Kranken und der Kranken, bei denen Erblichkeit o Alkoholmißbrauch nachzuweisen war).

Lfde. Nummer	Krankheitsformen	Im Jahre 1913 erfolgter Zugang						
		überhaupt		Davon				
				Personen unter 16 Jahren		Erblichkeit nachgewiesen		Alkoh mißbra nachgewi
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	Einfache Seelenstörung	490	847	3	1	103	135	36
2	Paralytische Seelenstörung	212	91	—	—	31	11	22
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	299	191	24	15	69	48	22
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . .	173	105	1	3	32	11	14
5	Hysterie	90	115	4	5	34	30	17
6	Neurasthenie	16	12	—	—	1	2	—
7	Chorea	4	9	—	1	—	1	—
8	Tabes	29	24	—	—	2	1	2
9	Andere Krankheiten des Nervensystems . . .	146	115	11	5	17	10	13
10	Alkoholismus	385	54	—	—	115	6	316
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	2	1	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	163	221	1	4	10	18	15
	Gesamtsumme	**2009**	**1785**	**44**	**34**	**414**	**273**	**457**
	Hierüber:							
	Nichtkranke Personen[1])	14	9	—	—	—	—	—

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Digitized by Google

V. Die Verpflegten der Heilanstalt nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen	Verpflegte								Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit								Verstorben							
	1910		1911		1912		1913		1910		1911		1912		1913		1910		1911		1912		1913	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
[illegible] Irresein	2	1	—	3	2	4	2	3	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	2
[illegible]sinnesirresein	8	20	7	15	4	25	8	9	—	5	4	4	2	7	1	4	7	7	2	1	—	4	2	2
[illegible]es und eklamptisches Leiden	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—
[illegible]lismus																								
[illegible]cher	25	2	118	8	59	6	35	5	4	—	27	—	20	3	9	—	—	—	2	1	—	—	—	—
[illegible]tronischer	199	33	161	22	258	17	220	29	35	6	62	10	100	12	61	2	4	—	2	1	6	1	4	1
Darunter																								
[illegible]rium tremens	37	1	61	1	46	1	50	8	3	—	11	—	13	—	10	—	3	—	2	1	2	—	2	—
[illegible]delzerrüttung	153	29	127	16	176	9	140	18	29	6	47	9	70	6	43	2	1	—	2	1	4	1	1	1
[illegible]lismus u. Kokainism.	2	4	3	2	3	—	2	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]enes Irresein	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]ia praecox	71	124	81	92	77	142	89	138	21	27	32	57	27	59	24	43	2	2	1	—	1	—	1	—
[illegible]schwäche nach akuter Gehirnstörung	1	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]ende Hirnlähmung	95	39	87	31	122	37	76	32	12	6	17	10	25	12	9	3	13	1	6	3	9	2	8	2
[illegible]rung bei and. organ. Gehirnerkrankung	53	16	51	41	39	46	47	16	3	2	12	9	13	16	6	1	8	1	11	5	5	5	10	2
[illegible]. Rückbildungsalter	42	64	22	57	29	80	38	62	—	10	1	12	4	25	6	7	8	2	—	1	3	6	8	6
[illegible]-depressives Irresein	26	55	23	57	14	46	21	69	5	21	6	26	8	19	6	11	1	1	—	1	—	1	—	1
[illegible]ertheit	13	19	10	15	15	14	20	2	4	5	4	3	8	4	4	2	—	—	—	—	1	—	—	—
[illegible]rie	68	46	44	38	41	39	63	18	19	12	14	16	14	17	24	3	1	—	—	—	1	—	1	—
[illegible]ie	34	61	28	62	41	80	73	84	9	20	10	24	16	41	31	27	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]demie	3	—	7	—	11	—	10	6	1	—	3	—	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]re Krankheitszustände (Verwirrtsein)	1	2	8	3	2	4	2	3	—	—	4	1	—	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]e Entwicklungshemmung	74	46	87	66	76	84	76	47	34	18	42	27	41	42	27	19	—	—	—	—	1	—	—	—
[illegible]verdummung ohne Gehirnstörung	7	11	1	4	5	6	6	8	—	2	—	3	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
[illegible]t u. nicht geisteskr.	6	4	22	8	17	14	8	3	2	—	6	1	5	2	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—
[illegible] bei Atropinvergift.	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]rung nach Kopfverletzung	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**731**	**552**	**763**	**527**	**816**	**647**	**796**	**537**	**149**	**135**	**245**	**205**	**290**	**264**	**213**	**125**	**44**	**15**	**25**	**15**	**28**	**24**	**34**	**19**

VI. Die Verpflegten der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

a. Abteilung für geistig Sieche.

Krankheitsformen	Verpflegte								Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit								Verstorben							
	1910		1911		1912		1913		1910		1911		1912		1913		1910		1911		1912		1913	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
[illegible]nsirresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible] Alkoholismus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]rrüttung	63	10	60	14	52	12	73	8	15	2	9	4	19	4	33	3	—	—	—	—	—	—	1	—
[illegible]es Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]ia praecox	185	272	153	252	162	309	194	278	92	112	19	32	17	46	33	35	2	9	2	2	1	4	1	2
[illegible]schwäche nach akuter Gehirnstörung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]ende Hirnlähmung	60	43	51	24	68	24	76	27	5	3	11	2	21	6	9	10	8	4	9	3	8	3	12	5
[illegible]rung bei and. organ. Gehirnerkrankung	14	14	12	13	4	10	7	10	—	2	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	1	2	2
[illegible]. Rückbildungsalter	7	60	7	37	1	31	5	23	2	14	—	2	1	9	1	5	1	3	—	1	—	3	—	3
[illegible]-depressives Irresein	13	33	8	26	10	28	7	27	6	18	—	3	3	4	2	5	—	—	—	1	1	—	—	—
[illegible]ertheit	—	4	1	5	2	7	3	6	—	4	—	—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]rie	34	34	31	36	46	48	63	47	10	9	3	5	7	13	7	5	—	1	1	2	2	—	2	1
[illegible]ie	18	17	10	28	6	22	8	14	5	5	2	6	2	8	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]demie	—	—	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[illegible]re Krankheitszustände (Verwirrtsein)	21	13	24	17	44	27	21	29	7	5	1	2	11	12	—	11	—	—	—	—	—	1	—	—
[illegible]e Entwicklungshemmung	39	31	55	44	55	50	60	41	16	12	12	14	10	13	29	8	—	—	1	1	1	—	—	—
[illegible]t u. nicht geisteskr.	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**455**	**531**	**413**	**496**	**453**	**569**	**528**	**511**	**158**	**186**	**57**	**70**	**93**	**118**	**121**	**89**	**11**	**17**	**13**	**10**	**13**	**12**	**18**	**13**

Digitized by Google

b. Abteilung für körperlich Kranke.

Krankheitsformen	Verpflegte								Verstorben							
	1910		1911		1912		1913		1910		1911		1912		19	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.	m.	m.	w.	m.	
Einfache Seelenstörung	33	36	30	50	30	76	24	67	5	3	3	4	1	10	6	
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	96	52	108	62	116	62	102	66	2	2	6	4	7	1	4	
Altersschwachsinn und Altersiechtum	56	109	44	136	52	137	57	118	29	41	19	57	22	45	15	
Paralytische Seelenstörung	93	49	84	33	79	37	91	34	34	17	30	10	13	9	15	
Alkoholismus	40	10	52	10	33	5	48	11	2	—	4	—	2	—	3	
Epilepsie und Hysterie mit und ohne Seelenstörung	40	69	43	53	57	62	38	54	6	5	3	1	2	3	1	
Andere Neurosen	2	4	5	11	3	3	4	15	—	—	3	3	—	1	1	
Gehirnkrankheiten ohne Geistesstörung	42	63	64	78	56	93	79	64	13	17	26	29	14	28	19	
Krankheiten des Rückenmarks und der peripherischen Nerven	33	54	30	41	30	43	34	29	7	10	6	8	3	5	1	
Krankheiten der Sinnesorgane	2	4	5	4	1	4	1	5	—	—	2	1	—	1	1	
Krankheiten der Konstitution	3	1	3	2	5	16	7	12	1	—	1	1	4	6	3	
Krankheiten der Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln	20	38	23	46	29	38	31	48	3	7	4	8	3	10	3	
Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane	23	40	32	44	38	50	18	24	9	15	7	21	13	19	3	
Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	4	3	3	2	3	4	3	3	3	1	2	1	1	—	2	
Tuberkulose	40	36	45	27	50	26	33	26	10	8	9	6	12	7	16	
Krebs	10	29	7	38	6	40	6	40	6	21	5	27	4	30	3	
Syphilis	1	7	—	6	1	5	11	9	1	3	—	—	—	—	2	
Nichtkrank	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**538**	**604**	**579**	**643**	**589**	**701**	**587**	**625**	**131**	**150**	**130**	**181**	**101**	**175**	**98**	

VII. Die Aufgenommenen der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Pflegabteilung 1908 bis 1913												Von 100 Personen überhaupt litten be Aufnahme an der vorn angegebenen Kr				
	1908		1909		1910		1911		1912		1913		1908	1909	1910	1911	1912
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
Einfache Seelenstörung	59	79	70	86	82	104	69	88	68	162	57	94	23,23	23,01	25,41	19,53	24,52
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	40	13	57	29	57	22	41	40	53	28	51	43	8,92	12,68	10,79	10,07	8,64
Altersschwachsinn u. Altersiechtum	21	44	39	48	29	42	18	70	37	70	33	89	10,94	12,83	9,70	10,95	11,41
Paralyt. Seelenstörung	56	18	52	16	60	33	49	20	90	20	47	21	12,46	10,03	12,70	8,58	11,73
Alkoholismus	40	3	46	7	43	11	48	15	36	7	61	12	7,24	7,82	7,38	7,83	4,59
Epilepsie u. Hyst. mit und ohne Seelenstörung	25	35	27	37	33	27	32	35	44	38	38	16	10,10	9,44	8,20	8,33	8,74
Andere Neurosen	1	—	—	5	1	2	7	8	6	—	3	8	0,17	0,74	0,41	1,87	0,64
Gehirnkrankheit., ohne Geistesstör.	6	14	13	23	17	32	35	37	27	46	44	26	3,37	5,31	6,69	8,96	7,78
Krankheiten des Rückenmarks u. d. periph. Nerven	11	11	10	13	8	13	10	11	12	18	21	11	3,70	3,39	2,87	2,61	3,20
Krankheiten der Sinnesorgane	1	—	1	3	—	—	3	—	—	1	—	1	0,17	0,59	—	0,37	0,11
Krankheiten der Konstitution	3	4	1	2	2	—	2	2	3	15	4	10	1,18	0,44	0,27	0,50	1,91
Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke u. Muskeln	13	14	3	8	8	7	6	19	13	7	16	24	4,55	1,62	2,05	3,11	2,13
Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	12	10	13	19	12	18	24	23	28	34	11	13	3,70	4,72	4,10	5,85	6,61
Krankh. d. Harn- und Geschlechtsorgane	5	4	1	5	1	—	3	1	—	—	3	5	1,51	0,89	0,14	0,50	—
Tuberkulose	21	10	10	6	20	11	26	12	25	11	16	13	5,22	2,36	4,23	4,72	3,83
Krebs	4	17	3	25	9	25	5	34	3	34	6	33	3,54	4,13	4,65	4,85	3,95
Syphilis	—	—	—	—	1	2	7	4	1	1	4	—	—	—	0,41	1,37	0,21
Zusammen	**318**	**276**	**346**	**332**	**383**	**349**	**385**	**419**	**446**	**492**	**415**	**419**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

Digitized by Google

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pfleglinge im Jahre 1913.

Nr.	Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang im Laufe des Jahres 1913			Abgang im Laufe des Jahres 1913						Bestand am Ende des Jahres 1913		
						durch Entlassung			durch Tod					
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).														
1	Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	333	90	423	356	96	452	1	—	1	251	75	326
2	Versorghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	311	415	726	283	385	668	12	19	31	257	278	535
b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.														
3	Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	195	166	361	187	156	343	9	7	16	54	39	93
4	Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt . . .	Stadtgem. (Fürsorgeamt) .	—	—	553	—	—	574	—	—	2	—	—	279
5	Stadtwaisenhaus . . .	Stiftung unter städt. Verw.	8	4	12	8	4	12	—	—	—	30	16	36
6	Kinderheim d. Vincentiusvereins	Vincentiusverein	37	20	57	30	16	46	—	1	1	70	44	114
7	Sächsisches Krüppelheim	Königin-Carola-Stiftung .	7	7	14	4	3	7	1	1	2	27	29	56
8	Eugenien-Anstalt . . .	Stiftung unter städt. Verw.	—	6	6	—	7	7	—	—	—	—	23	23
c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.														
9	Ermel-Haus z. Oberlößnitz m. Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung	Mütter	—	40	40	—	40	40	—	—	—	—	11	11
			Kinder	.	.	41	.	.	34	.	.	2	.	.	21
10	Zufluchtsstätte für uneheliche arme Wöchnerinn. (Türrestraße 122)	Dresdner Frauenverein z. Fürsorge f. d. weibl. Jugend	Mütter	—	320	320	—	323	323	—	—	—	—	16	16
			Kinder	.	.	178	.	.	180	.	.	—	.	.	10
d. Versorganstalten.														
11	Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	11	6	17	2	3	5	7	1	8	121	37	158
12	Vereinigtes Frauenhosp.	Stiftung unter städt. Verw.	—	38	38	—	2	2	—	35	35	—	3	36
13	Hohenthal-Haus . . .	Stiftung unter städt. Verw.	—	9	9	—	—	—	—	7	7	—	56	56
14	Lindwitz-Haus [1] . . .	Stiftung unter städt. Verw.	6	5	11	—	3	3	7	2	9	50	19	69
15	Günz-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	6	2	8	—	—	—	2	8	10	21	45	66
16	Katholisches Armenstift .	Katholische Stiftung . .	—	5	5	—	2	2	—	5	5	—	50	50
17	Israelit. Henriettenstift .	Stiftung unter städt. Verw.	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	18	18
18	Dienstbotenheim . . .	Verein Dienstbotenheim .	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	20	20
19	Asyl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	3	3	—	2	2	—	1	1	—	26	26

[1] Einschließlich der für Rechnung des Bürgerhospitals verpflegten Ehepaare und der für Rechnung des Lenn-Hauses verpflegten Pfründner.

Zugang und Bestand an Pfleglingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1897 bis 1913.

Jahr	Arbeitsanstalt Zugang	Arbeitsanstalt Schlußbestand	Versorghaus Zugang	Versorghaus Schlußbestand	Findelhaus Zugang	Findelhaus Schlußbestand	Kinderpflegeanstalt [1] Zugang	Kinderpflegeanstalt [1] Schlußbestand	Stadtwaisenhaus Zugang	Stadtwaisenhaus Schlußbestand	Bürgerhospital Zugang	Bürgerhospital Schlußbestand	Vereinigtes Frauenhospital Zugang	Vereinigtes Frauenhospital Schlußbestand	Hohenthal-Haus Zugang	Hohenthal-Haus Schlußbestand
1897	325	289	269	328	266	38	235	58	10	51	11	56	25	148	10	45
1898	436	330	235	349	350	50	264	75	8	50	33	86	23	151	10	43
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	226	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46
1907	361	264	485	449	430	71	362	145	6	46	30	152	69	320	2	45
1908	406	292	615	457	408	56	377	127	9	42	24	157	41	333	7	44
1909	455	289	693	488	396	80	379	177	5	38	20	157	27	339	4	43
1910	519	325	667	492	396	75	519	177	17	45	29	156	31	337	9	45
1911	556	349	1061	504	393	84	419	180	14	44	26	157	28	335	3	44
1912	538	356	893	508	391	91	437	189	10	46	20	154	33	335	14	54
1913	423	326	726	535	361	93	553	279	12	36	17	158	38	336	9	56

[1] 1913: Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt.

Digitized by Google

3) Asyle für Obdachlose.

A. Städtisches Obdachlosenheim (Familienobdach)[1])

Betreff		Vom 15. April bis Ende 1913 fanden Unterkunft	Im Laufe des Jahres 1913 gingen ab	Belegung am Ende des Jahres 19
Familien im ganzen		65	15	50
mit Köpfen		432	95	337
und zwar:				
Hausstandsführer	Ehemänner	47	11	36
	Ehefrauen	47	11	36
	Witwer	1	1	—
	alleinstehende Frauen	17	3	14
Kinder unter 14 Jahren	m.[2])	142	31	111
	w.	159	30	129
Kinder über 14 Jahre	m.	4	—	4
	w.	15	8	7

Die aufgenommenen Familien bestanden

aus Köpfen	3	4	5	6	7	8	9	10
in Fällen	1	4	11	13	17	12	5	2

Bei den im Laufe des Jahres abgegangenen Familien betrug der Aufenthalt im Heim

Monate	1	2	3	4	5	6	7
in Fällen	2	—	2	7	1	1	2

In der zum Familienobdach gehörigen Badeanlage badeten im Jahre 1913 411 erwachs weibliche, 149 erwachsene männliche Personen und 836 Kinder.

[1]) Über das Männerobdach im Obdachlosenheim siehe folgende Übersicht. — [2]) Darunter 1 Ziehkin

B. Asyle für obdachlose Einzelpersonen.

Es besteht je ein vom Verein „Asyl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer Frauen" und vom Verein „Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)" unterhaltenes Asyl und am 15. September 1913 eröffnete Männerobdach im Städtischen Obdachlosenheim Dresden (vo vom 1. Juli 1899 bis 1. Juni 1912 Städtisches Obdach in Pieschen).

a. Frequenz in den Jahren 1905 bis 1913.

Jahr[1])	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	Davon gebadet
1905	30 446	25 242	4 878	326	2 959
Darunter a	1 318	1 311	2	5	260
Darunter b	10 791	10 791	—	—	1 144
1906	28 522	24 419	3 694	409	6 098
Darunter a	378	373	2	3	71
Darunter b	10 601	10 601	—	—	2 798
1907	26 017	22 308	3 306	403	5 252
Darunter a	2 572	2 572	—	—	453
Darunter b	6 415	6 415	—	—	1 737
1908	33 337	27 536	4 913	888	10 212
Darunter a	4 121	4 121	—	—	711
Darunter b	9 873	9 873	—	—	2 715
1909	34 347	29 312	3 862	1 173	13 050
Darunter a	4 829	4 829	—	—	1 061
Darunter b	10 820	10 820	—	—	4 195
1910	34 480	28 674	4 169	1 637	10
Darunter a	4 127	4 127	—	—	
Darunter b	11 036	11 036	—	—	3
1911	34 730	29 322	4 135	1 273	5
Darunter a	4 437	4 346	27	64	
Darunter b	11 919	11 919	—	—	1
1912	36 391	30 537	4 683	1 171	5
Darunter a	2 825	2 823	2	—	
Darunter b	15 336	15 336	—	—	1
1913	33 027	27 684	4 473	870	6
Darunter a	4 016	4 016	—	—	4
Darunter b	12 563	12 563	—	—	1

[1]) a = Verpflegte im städtischen Obdach, 1913 im Männerobdach des städtischen Obdachlosenh
b = auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Asyl für obdachlose Männer" Verpflegt

b. Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1913.

Monat	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder	Davon gebadet
Januar	2 988	2 579	382	27	313
Februar	2 672	2 332	303	37	269
März	2 948	2 452	373	123	285
April	2 821	2 345	369	107	264
Mai	2 748	2 257	399	92	251
Juni	2 767	2 315	348	104	217
Juli	2 881	2 386	382	113	
August	2 776	2 277	418	81	
September	2 328	1 900	380	48	
Oktober	2 330	1 859	406	65	
November	2 652	2 287	341	24	
Dezember	3 116	2 695	372	49	
Zusammen	**33 027**	**27 684**	**4 473**	**870**	

Digitized by Google

4) Volksbäder und Volksküchen.

A. Verkehr im Güntz-Bad in den Jahren 1907 bis 1913.[1])

Jahr	Schwimmbäder m.	Schwimmbäder w.	Wannenbäder m.	Wannenbäder w.	Schwitzbäder m.	Schwitzbäder w.	Bäder überhaupt m.	Bäder überhaupt w.	Hierüber Hundebäder
1907	123 185	57 553	16 702	7 130	11 011	1 133	150 898	65 836	2 704
1908	135 263	56 651	18 449	8 075	12 143	1 256	165 855	65 982	3 113
1909	143 655	59 922	20 524	9 074	12 749	1 563	176 929	70 559	2 728
1910	157 879	62 059	22 305	9 725	13 199	1 422	193 383	73 206	3 091
1911	175 034	72 802	25 485	10 856	12 919	1 246	213 438	84 904	3 225
1912	179 923	78 328	27 055	10 974	13 392	1 471	220 370	90 773	3 307
1913	190 584	87 202	28 882	11 570	13 606	1 607	233 072	100 379	3 124

[1]) Über den Verkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1913 siehe Monatsbericht für Dezember 1913, Seite 206.

B. Volksbäder.

Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt 1910	1911	1912	1913	Darunter im Jahre 1913 Wannenbäder	Brausebäder	Bassinbäder
Stadtgemeinde	Annenstr. „Zum Lämmchen" .	137 280	140 711	136 006	137 588	37 024	100 564	—
	Kreuzerstr. 9 .	50 674	55 870	55 320	54 288	19 954	34 334	—
	Vorstadt Löbtau	52 415	57 305	57 603	63 248	16 629	46 619	—
	Hohenthalplatz 8	50 121	54 349	53 507	55 529	18 787	36 742	—
	Vorst. Tolkewitz	—	—	—	8 035	2 733	5 302	
Verein „Asyl für Obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen"	Käufferstraße 11	98 310	101 637	97 204	103 168	51 634	—	51 534
	Elisenstraße 51 .	97 616	100 344	94 231	94 257	45 070	—	49 187
	Zusammen	**486 416**	**510 216**	**493 871**	**516 113**	**191 831**	**223 561**	**100 721**

Zu B. Im Grundstück Käufferstraße 11 befindet sich auch das Asyl für Obdachlose. Die von den Asylgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht 3) Seite 104 angegeben.

C. Die Badeanstalten in Dresden nach einer Erhebung vom 15. Mai 1908

siehe Jahrbuch 1907, Seite 93.

D. Volksküchen.

Bezeichnung der Volksküche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen 1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Zentl. Speiseanstalt in Altstadt	Am See 3	43 487	43 806	40 213	43 796	41 501	41 869	36 759
Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17	63 908	63 764	63 044	64 609	70 606	67 861	72 737
Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	68 432	62 330	60 564	68 161	73 040	77 787	81 166
St. Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	83 722	94 460	91 270	96 370	94 710	98 774	96 085
Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Löbtau (Albertstift)	Wernerstraße 27 .	73 520	68 929	70 491	68 062	69 304	68 467	72 014
Gemeinnütziger Verein i. Vorstadt Plauen	Altplauen 11 part.	26 239	27 466	26 119	26 902	26 356	29 145	30 322
Frauenarbeiterinnen-Verein, e. V. Heim I	A. d. Herzog. Gart. 2	41 173	41 739	25 315	15 491	13 665	16 916	12 948
Frauenarbeiterinnen-Verein, e. V. Heim II	Wittenberg. Str. 14	20 260	20 096	19 301	15 234	18 293	15 244	12 906

Anmerkungen. Zu 2. Portionen wurden bis 1907 zu 12, 17 und 22 ₰ verabreicht, seit 1908 werden 15 und 24 ₰ gefordert. Eingerechnet sind 1913: 113 Armenspeisungen zu je 95 ₰.

Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 10, 15 und 20 ₰.

Zu 5. Der Preis der Portion betrug bis 1911: 10 und 15 ₰, seit 1912: 12 und 18 ₰.

Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 16 ₰. Außerdem wurden 1907: 6252, 1908: 6416, 1909: 5481, 1910: 6172, 1911: 9274, 1912: 9389, 1913: 7329 Portionen Suppe zu 10 ₰, 1907: 7516, 1908: 3902, 1909: 3415, 1910: 3369, 1911: 3587, 1912: 3731, 1913: 1890 Portionen Warmbier zu 5 oder 6 ₰, 1907: 25228, 1908: 22830, 1909: 23529, 1910: 21370, 1911: 24220, 1912: 24995, 1913: 24828 Portionen Kaffee zu 5 oder 6 ₰ verabreicht. Eingerechnet sind die an Schulkinder auf Kosten des obigen Vereins, des Armenamtes, des Vereins gegen Armennot und Bettelei und des Verbandes Dresden-Plauen der Gewerblichen Fachschule verabreichten Portionen.

Digitized by Google

Zu 7/8. Gesamtzahl der Gäste. An Portionen wurden im Jahre 1913 außer Sonntagsportion und außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

	im Heim I	im Heim I
Einzelportionen (große) zu 30 ₰	304	—
„ im Abonnement zu 1 ℳ 60 ₰	174	—
„ zu 25 ₰	2 325	1 934
„ im Abonnement zu 1 ℳ 35 ₰	1 377	1 259
Halbe Portionen zu 13 ₰	—	2 044
„ „ zu 10 ₰	846	—
Kompott, Butterbrot zu 5 und 6 ₰	8 544	24 392

5) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den allgemeinen Polikliniken: Zeughausplatz Nr. 3 [1]	des Albertvereins: im Carolahause [2]	des Albertvereins: Kaiser-Wilhelm-Platz 1	der Diakonissenanstalt: im Krankenhause d. Anstalt	Kinderpolikliniken: der Kinderheilanstalt: Chemnitzer Straße 14	der Kinderheilanstalt: Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte: Hechtstraße 67	in der Johannstadt: Wormser Straße 4	zahnärztlichen Polikliniken: d. Kinderheilanstalt: Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte: Hechtstraße 67	in der Johannstadt: Wormser Straße
1905	3 823	1 362	5 613	4 217	3 292	1 059	4 521	4 305	78	662	771
davon weibl.	2 206	910	3 120	2 315	1 586	536	2 342	2 218	47	391	456
1906	3 305	1 352	5 732 [3]	4 400	3 470	1 103	4 213	4 359	133	873	904
davon weibl.	1 953	935	3 154	2 431	1 701	613	1 983	2 185	76	506	513
1907	3 236	1 329	5 516	4 303	3 404	989	3 748	3 879	86	781	918
davon weibl.	1 861	912	3 146	2 318	1 642	529	1 864	2 048	48	449	509
1908	3 489	1 250	1 900	4 369	3 683	1 052	3 820	5 713	104	823	974
davon weibl.	1 998	857	1 044	2 398	1 816	566	1 864	2 840	64	467	517
1909	3 390	1 057	2 724	4 490	3 868	1 022	3 989	4 977	98	848	862
davon weibl.	1 974	803	1 517	2 482	1 931	560	1 956	2 410	57	506	474
1910	3 190	1 149	3 236	4 355	3 883	1 064	4 068	5 173	131	775	883
davon weibl.	1 808	844	1 761	2 404	1 882	612	1 959	2 357	80	454	451
1911	3 334	1 070	5 142	4 920	3 651	918	3 487	4 662	106	739	922
davon weibl.	1 914	778	2 909	2 871	1 776	486	1 703	2 188	62	409	490
1912	3 097	1 076	5 261	4 990	3 178	1 019	3 335	5 635	168	786	867
davon weibl.	1 812	798	2 878	2 801	1 536	565	1 650	2 730	103	438	48
1913	3 142	995	5 936	4 946	3 894	1 130	2 176	3 610	102	616	76
davon weibl.	1 759	716	3 392	2 758	1 882	584	1 121	.	53	364	.

[1]) Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — [2]) Für Frauen- u. Augenkrankheite
[3]) Die Poliklinik war vom 15. Juli bis 18. August 1906 geschlossen.

6) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zuteil wurde in den städtischen wundärztlichen Hilfsstellen: im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt	in der Heil- und Pflegeanstalt	im Carolahause	im Krankenhause der Diakonissenanstalt	in der Kinderheilanstalt	am Kaiser-Wilhelm-Platz 1	Sanitätswachen Samariterverei: Wallstraße Nr. 14	Mars- stra
1904	256	78	—	843	307	470	845	1 342	1 2
davon weiblich	39	28		233	104	56	205	322	
1905	302	84	—	721	359	425	948	1 396	1 2
davon weiblich	31	22		194	99	44	252	333	
1906	281	76	—	788	433	437	1 030	1 269	1 2
davon weiblich	49	16		173	131	56	293	314	
1907	255	86	—	772	472	453	1 110	1 372	1 3
davon weiblich	27	14		183	166	62	282	329	
1908	204	72	25	931	498	444	1 021	1 211	1 4
davon weiblich	20	15	5	260	173	75	322	311	
1909	259	74	57	799	552	436	1 013	1 528	1 6
davon weiblich	42	19	12	235	207	76	276	411	
1910	288	98	77	839	480	469	1 000	1 735	1 6
davon weiblich	39	16	16	213	189	125	215	479	
1911	231	111	107	857	445	559	949	2 065	2 0
davon weiblich	32	15	15	208	146	96	195	649	
1912	287	259	137	1 030	529	620	1 016	2 367	2 3
davon weiblich	46	58	17	282	200	121	361	635	
1913	294	274	122	948	563	610	1 083	2 374	2 2
davon weiblich	56	65	21	268	216	112	244	673	

Digitized by Google

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein zusammenfassender Abriß mit Verhältnisberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. gegeben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dargelegt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung nach Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter").

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1913.

	Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstützte überhaupt	
	ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder absolut	mit 1 bis 2 Kindern absolut	mit 3 u. mehr Kindern absolut	absolut	proz.
Männliche Unterstützte.															
a. nach dem Alter der Empfänger.															
Jahre	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	0,51
Jahre	9	—	3	21	—	—	—	—	—	—	12	19	2	33	4,22
39 Jahre	16	—	8	84	—	—	—	1	—	1	24	37	49	110	14,09
49 Jahre	15	—	14	113	1	—	2	6	2	—	34	45	74	153	19,59
59 Jahre	13	—	24	46	1	—	8	1	2	—	48	23	24	95	12,16
69 Jahre	19	—	75	9	7	—	35	3	12	—	148	8	4	160	20,49
79 Jahre	11	—	111	2	5	—	50	—	6	—	183	1	1	185	23,69
mehr Jahre	3	—	25	—	—	—	11	—	2	—	41	—	—	41	5,25
b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.															
	74	—	236	225	14	—	88	10	21	—	433	104	131	668	85,54
	2	—	8	11	—	—	7	1	—	—	17	6	6	29	3,71
	13	—	13	19	—	—	8	—	2	—	36	8	11	55	7,04
	1	—	3	6	—	—	—	—	—	—	4	4	2	10	1,28
festgestellt	—	—	—	14	—	—	3	—	1	1	4	11	4	19	2,43
c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.															
	3	—	6	65	—	—	1	1	—	—	10	43	23	76	9,73
	5	—	5	21	—	—	2	1	—	—	12	13	9	34	4,35
	13	—	29	36	1	—	9	1	—	—	52	18	19	89	11,39
	3	—	3	9	—	—	7	—	4	—	17	3	6	26	3,33
	37	—	72	32	5	—	24	—	7	1	145	19	14	178	22,79
	4	—	11	17	1	—	5	1	2	—	23	2	16	41	5,25
	21	—	68	30	5	—	40	3	7	—	141	17	16	174	22,88
	1	—	4	6	1	—	2	2	1	—	9	—	8	17	2,18
	2	—	28	11	1	—	13	1	1	—	45	6	6	57	7,30
	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	1	4	3	8	1,02
	—	—	22	7	—	—	2	—	1	—	25	3	4	32	4,10
	—	—	2	7	—	—	—	1	—	—	2	2	6	10	1,28
	—	—	—	6	—	—	1	—	—	—	1	1	5	7	0,90
	1	—	9	21	—	—	—	—	1	—	11	2	19	32	4,10
d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.															
	14	—	13	58	1	—	1	—	2	—	31	20	38	89	11,39
erwerbsf.	47	—	129	144	11	—	49	9	11	1	247	74	80	401	51,34
fähig	29	—	118	73	2	—	56	2	11	—	216	39	36	291	37,27
e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.															
	22	—	173	5	8	—	87	2	15	—	305	5	2	312	39,95
Gebrechlichk.	49	—	72	167	4	—	18	3	9	—	152	87	83	322	41,23
heit, ge- Verdienst	19	—	15	103	2	—	1	6	—	1	37	41	69	147	18,82
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. nach dem Glaubensbekenntnis.															
-lutherisch	82	—	244	250	14	—	93	11	23	1	456	120	142	718	91,94
reformiert	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	0,13
katholisch	6	—	14	23	—	—	11	—	1	—	32	13	10	55	7,05
-katholisch	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	0,25
Gem.	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2	—	1	3	0,38
	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	0,25
zusammen	90	—	260	275	14	—	106	11	24	1	494	133	154	781	100,00
prozentisch	11,52	—	33,29	35,21	1,79	—	13,57	1,41	3,08	0,13	63,25	17,03	19,72	100,00	

Digitized by Google

	Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstü überhau	
	ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder absolut	mit 1 bis 2 Kindern absolut	mit 3 u. mehr Kindern absolut	absolut	pr
Weibliche Unterstützte.															
a. nach dem Alter der Empfänger.															
bis 20 Jahre	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	6	
20 bis 29 Jahre	20	17	—	—	2	34	—	12	—	4	22	52	15	89	
30 bis 39 Jahre	26	37	—	—	—	165	1	197	3	24	30	168	255	453	1
40 bis 49 Jahre	33	9	—	—	6	144	15	321	5	35	59	266	243	568	1
50 bis 59 Jahre	51	6	—	—	25	38	87	34	21	10	184	49	39	272	
60 bis 69 Jahre	91	—	—	—	52	1	449	2	38	1	630	4	—	634	2
70 bis 79 Jahre	78	—	—	—	25	—	541	—	29	—	673	—	—	673	2
80 und mehr Jahre	16	—	—	—	2	—	157	—	7	—	182	—	—	182	
b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.															
Dresden	289	66	—	—	91	291	1 120	298	93	63	1 593	438	480	2 511	8
auswärts	14	1	—	—	3	31	59	31	5	3	81	41	25	147	
landarm	16	3	—	—	15	54	58	29	5	8	94	54	40	188	
Ausländer	—	1	—	—	1	2	10	6	—	—	11	4	5	20	
noch nicht festgestellt	—	—	—	—	2	4	3	2	—	—	5	4	2	11	
c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.															
1,00 ℳ	4	28	—	—	2	54	14	89	3	18	23	140	49	212	
1,50 ℳ	7	12	—	—	3	16	24	31	2	2	36	46	15	97	
2,00 ℳ	28	7	—	—	11	73	130	101	13	16	182	109	88	379	
2,50 ℳ	30	5	—	—	13	23	90	51	8	3	141	49	33	223	
3,00 ℳ	84	8	—	—	32	46	383	73	31	9	530	83	53	666	
3,50 ℳ	27	3	—	—	7	24	95	43	10	5	139	17	58	214	
4,00 ℳ	94	5	—	—	33	41	369	55	27	10	523	37	74	634	
4,50 ℳ	9	—	—	—	3	13	45	24	4	—	61	10	27	98	
5,00 ℳ	27	—	—	—	5	30	80	24	5	5	117	23	38	178	
5,50 ℳ	3	—	—	—	1	17	4	20	—	1	8	10	28	46	
6,00 ℳ	3	1	—	—	2	12	12	11	—	3	17	7	20	44	
6,50 ℳ	—	—	—	—	—	8	—	17	—	—	—	5	20	25	
7,00 ℳ	2	—	—	—	—	6	3	3	—	1	5	1	9	15	
über 7,00 ℳ	1	—	—	—	—	19	1	24	—	1	2	4	40	46	
d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.															
erwerbsfähig	22	47	—	—	16	252	56	317	6	35	100	293	358	751	
herabgesetzt erwerbsf.	206	20	—	—	78	122	822	235	70	35	1 176	225	187	1 588	
erwerbsunfähig	91	4	—	—	18	8	372	14	27	4	508	23	7	538	
e. nach der Unterstützungsbedürftigkeit.															
hohes Alter	60	—	—	—	51	—	987	—	61	—	1159	—	—	1 159	
Krankheit, Gebrechlichkeit	229	34	—	—	20	32	152	157	37	20	438	164	79	681	
Unterlassung ehemännl. Fürsorge	—	—	—	—	16	213	—	—	—	26	16	114	125	255	
geringer Verdienst	30	37	—	—	17	57	111	303	5	27	163	212	212	587	
Versorgung des Ehemanns in einer Anstalt	—	—	—	—	8	80	—	—	—	1	8	29	52	89	
große Kinderzahl (bei Witwen)	—	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	31	31	
Tod des Ehemanns	—	—	—	—	—	—	—	75	—	—	—	22	53	75	
f. nach dem Glaubensbekenntnis.															
evangelisch-lutherisch	302	63	—	—	98	334	1141	510	97	67	1 638	486	488	2 612	
evangelisch-reformiert	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	3	—	2	5	
römisch-katholisch	15	7	—	—	14	44	102	53	5	7	136	53	58	247	
deutsch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	2	
apostolische Gemeinde	1	1	—	—	—	2	2	2	—	—	3	2	3	8	
griechisch-katholisch	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	
mosaisch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2	
dissidentisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
zusammen	**319**	**71**	—	—	**112**	**382**	**1250**	**566**	**103**	**74**	**1 784**	**541**	**552**	**2 877**	
prozentisch	11,09	2,46	—	—	3,89	13,27	43,45	19,68	3,58	2,58	62,01	18,80	19,19	100,00	
Männliche und weibliche Unterstützte.															
überhaupt	**409**	**71**	**260**	**275**	**126**	**382**	**1356**	**577**	**127**	**75**	**2 278**	**674**	**706**	**3 658**	
prozentisch	11,18	1,94	7,11	7,52	3,44	10,44	37,08	15,77	3,47	2,05	62,28	18,42	19,30	100,00	

Digitized by Google

II. Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am Schlusse der Jahre 1907 bis 1913.

1) Absolute Zahlen.

Zu der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl: ledig ohne Kinder	ledig mit Kindern	verheiratet ohne Kinder	verheiratet mit Kindern	getrennt lebend ohne Kinder	getrennt lebend mit Kindern	verwitwet ohne Kinder	verwitwet mit Kindern	geschieden ohne Kinder	geschieden mit Kindern	zusammen ohne Kinder	zusammen mit 1 bis 2 Kindern	zusammen mit 3 u. mehr Kindern
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1907 .	759	86	—	269	228	25	3	120	9	17	2	517	90	152
31. Dezember 1908 .	761	82	—	267	244	23	1	115	13	15	1	502	108	151
31. Dezember 1909 .	794	88	—	279	267	22	—	104	15	19	—	512	116	166
31. Dezember 1910 .	842	92	—	292	290	19	—	116	15	18	—	537	119	186
31. Dezember 1911 .	844	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175
31. Dezember 1912 .	844	87	—	293	295	21	—	112	10	25	1	538	130	176
31. Dezember 1913 .	781	90	—	260	275	14	—	106	11	24	1	494	133	154
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1907 .	3 455	351	68	—	—	130	428	1 544	754	103	77	2 128	563	764
31. Dezember 1908 .	3 402	350	61	—	—	120	450	1 480	754	104	83	2 054	518	830
31. Dezember 1909 .	3 370	339	65	—	—	123	443	1 461	754	103	82	2 026	545	799
31. Dezember 1910 .	3 274	325	68	—	—	116	427	1 424	710	112	82	1 977	535	762
31. Dezember 1911 .	3 098	304	56	—	—	120	421	1 365	640	108	84	1 897	492	709
31. Dezember 1912 .	3 109	316	76	—	—	132	410	1 359	624	109	83	1 916	552	641
31. Dezember 1913 .	2 877	319	71	—	—	112	382	1 250	566	103	74	1 784	541	522
Unterstützte überhaupt.														
31. Dezember 1907 .	4 214	437	68	269	228	155	431	1 664	763	120	79	2 645	653	916
31. Dezember 1908 .	4 163	432	61	267	244	143	451	1 595	767	119	84	2 556	626	981
31. Dezember 1909 .	4 164	427	65	279	267	145	443	1 565	769	122	82	2 538	661	965
31. Dezember 1910 .	4 116	417	68	292	290	135	427	1 540	735	130	82	2 514	654	948
31. Dezember 1911 .	3 942	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884
31. Dezember 1912 .	3 953	403	76	293	295	153	410	1 471	634	134	84	2 454	682	817
31. Dezember 1913 .	3 658	409	71	260	275	126	382	1 356	577	127	75	2 278	674	706

Zu der Aufnahme	b. nach dem Alter: bis 20 Jahre	20 bis 29 Jahre	30 bis 39 Jahre	40 bis 49 Jahre	50 bis 59 Jahre	60 bis 69 Jahre	70 bis 79 Jahre	80 und mehr Jahre	c. nach dem Unterstützungswohnsitz: Dresden	auswärts	Landarm	Ausländer	nicht festgestellt
Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1907 .	8	27	97	109	109	185	183	41	651	34	63	5	6
31. Dezember 1908 .	4	28	94	115	105	189	184	42	660	30	64	7	—
31. Dezember 1909 .	3	19	121	113	119	180	192	47	681	33	68	11	1
31. Dezember 1910 .	7	21	130	136	116	182	200	50	727	35	68	12	—
31. Dezember 1911 .	2	24	125	145	117	179	199	53	733	29	72	10	—
31. Dezember 1912 .	3	26	125	149	111	178	201	51	735	34	63	12	—
31. Dezember 1913 .	4	33	110	153	95	160	185	41	668	29	55	10	19
Weibliche Unterstützte.													
31. Dezember 1907 .	2	126	517	627	450	809	750	174	2 981	187	257	20	10
31. Dezember 1908 .	5	108	570	616	422	798	717	166	2 925	186	254	33	4
31. Dezember 1909 .	4	104	575	620	399	783	708	177	2 903	192	241	25	9
31. Dezember 1910 .	2	102	547	577	401	714	741	190	2 818	194	235	22	5
31. Dezember 1911 .	2	83	530	544	370	665	728	176	2 679	174	215	23	7
31. Dezember 1912 .	4	90	514	537	374	659	730	201	2 717	161	207	24	—
31. Dezember 1913 .	6	89	453	568	272	634	673	182	2 511	147	188	20	11

Zu der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen: 1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	e. nach der Erwerbsfähigkeit: erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig	erwerbsunfähig
Männliche Unterstützte.																	
31. Dezember 1907 .	29	20	103	43	212	45	166	20	41	16	29	5	17	13	146	322	291
31. Dezember 1908 .	31	16	115	35	212	40	159	25	52	10	34	7	13	12	126	363	272
31. Dezember 1909 .	12	48	87	62	195	60	142	45	50	10	39	8	19	17	142	360	292
31. Dezember 1910 .	61	12	139	38	194	49	173	36	51	11	33	7	10	28	243	355	243
31. Dezember 1911 .	66	17	132	43	188	50	189	25	46	13	34	6	9	26	123	398	323
31. Dezember 1912 .	71	18	119	40	188	46	178	21	73	11	34	6	13	26	145	323	376
31. Dezember 1913 .	76	34	89	26	178	41	174	17	57	8	32	10	7	32	89	401	291

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der werbsfähi	
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig
Weibliche Unterstützte.																
31. Dezember 1907 .	231	102	628	257	877	324	659	104	119	35	30	31	11	47	736	1 836
31. Dezember 1908 .	255	97	611	241	853	331	636	98	123	45	33	17	18	44	728	1 901
31. Dezember 1909 .	113	195	425	444	808	344	514	226	116	51	34	33	21	46	801	1 867
31. Dezember 1910 .	241	74	609	228	804	285	635	97	139	46	34	35	11	36	889	1 694
31. Dezember 1911 .	225	67	530	219	741	272	621	109	146	51	35	30	18	34	844	1 425
31. Dezember 1912 .	255	77	456	244	752	262	622	106	156	45	42	34	18	40	765	1 585
31. Dezember 1913 .	212	97	379	223	666	214	634	98	178	46	44	25	15	46	751	1 588

2) Verhältniszahlen.

Tag der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl											
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen	
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern
Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1907 .	100,00	11,33	—	35,44	30,04	3,29	0,40	15,81	1,19	2,24	0,26	68,12	11,86
31. Dezember 1908 .	100,00	10,78	—	35,09	32,06	3,02	0,13	15,11	1,71	1,97	0,13	65,97	14,19
31. Dezember 1909 .	100,00	11,10	—	35,14	33,61	2,77	—	13,10	1,89	2,39	—	64,49	14,61
31. Dezember 1910 .	100,00	10,93	—	34,68	34,44	2,25	—	13,78	1,79	2,13	—	63,77	14,14
31. Dezember 1911 .	100,00	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57
31. Dezember 1912 .	100,00	10,31	—	34,72	34,95	2,49	—	13,27	1,18	2,96	0,12	63,75	15,40
31. Dezember 1913 .	100,00	11,52	—	33,29	35,21	1,79	—	13,57	1,41	3,08	0,13	63,25	17,03
Weibliche Unterstützte.													
31. Dezember 1907 .	100,00	10,16	1,97	—	—	3,76	12,39	44,69	21,82	2,98	2,23	61,59	16,30
31. Dezember 1908 .	100,00	10,29	1,79	—	—	3,53	13,23	43,50	22,16	3,06	2,44	60,38	15,23
31. Dezember 1909 .	100,00	10,06	1,93	—	—	3,65	13,14	43,35	22,38	3,05	2,44	60,10	16,17
31. Dezember 1910 .	100,00	9,92	2,06	—	—	3,54	13,36	43,48	21,68	3,42	2,54	60,38	16,34
31. Dezember 1911 .	100,00	9,81	1,81	—	—	3,87	13,59	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88
31. Dezember 1912 .	100,00	10,16	2,44	—	—	4,25	13,19	43,71	20,07	3,51	2,67	61,62	17,76
31. Dezember 1913 .	100,00	11,09	2,46	—	—	3,89	13,27	43,45	19,68	3,58	2,58	62,01	18,80
Unterstützte überhaupt.													
31. Dezember 1907 .	100,00	10,37	1,61	6,38	5,41	3,68	10,23	39,49	18,11	2,85	1,87	62,77	15,50
31. Dezember 1908 .	100,00	10,38	1,47	6,41	5,86	3,44	10,83	38,31	18,42	2,86	2,02	61,40	15,04
31. Dezember 1909 .	100,00	10,25	1,56	6,70	6,42	3,48	10,64	37,58	18,47	2,93	1,97	60,95	15,88
31. Dezember 1910 .	100,00	10,13	1,65	7,09	7,04	3,28	10,37	37,43	17,86	3,16	1,99	61,07	15,89
31. Dezember 1911 .	100,00	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60
31. Dezember 1912 .	100,00	10,20	1,92	7,41	7,46	3,87	10,37	37,21	16,04	3,39	2,13	62,08	17,25
31. Dezember 1913 .	100,00	11,18	1,94	7,11	7,52	3,44	10,44	37,08	15,77	3,47	2,05	62,28	18,42

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungswohnsitz			
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer
	Jahre											
Männliche Unterstützte.												
31. Dezember 1907 .	1,05	3,56	12,78	14,36	14,36	24,37	24,11	5,40	85,77	4,48	8,30	0,66
31. Dezember 1908 .	0,53	3,68	12,35	15,11	13,80	24,84	24,17	5,52	86,72	3,94	8,41	0,92
31. Dezember 1909 .	0,38	2,39	15,24	14,23	14,99	22,68	24,17	5,92	85,77	4,16	8,56	1,39
31. Dezember 1910 .	0,83	2,49	15,44	16,15	13,78	21,61	23,76	5,94	86,34	4,16	8,08	1,42
31. Dezember 1911 .	0,24	2,84	14,81	17,18	13,86	21,21	23,58	6,28	86,85	3,44	8,53	1,18
31. Dezember 1912 .	0,36	3,08	14,81	17,65	13,15	21,09	23,82	6,04	87,09	4,03	7,46	1,42
31. Dezember 1913 .	0,51	4,22	14,09	19,59	12,16	20,49	23,69	5,25	85,54	3,71	7,04	1,28
Weibliche Unterstützte.												
31. Dezember 1907 .	0,06	3,65	14,96	18,14	13,02	23,42	21,71	5,04	86,28	5,41	7,44	0,58
31. Dezember 1908 .	0,15	3,17	16,75	18,11	12,40	23,46	21,08	4,88	85,98	5,47	7,47	0,97
31. Dezember 1909 .	0,12	3,09	17,06	18,40	11,84	23,22	21,00	5,27	85,80	5,70	7,50	0,74
31. Dezember 1910 .	0,06	3,11	16,62	17,01	12,24	21,70	23,54	5,72	86,16	5,96	7,18	0,68
31. Dezember 1911 .	0,06	2,68	17,11	17,56	11,94	21,47	23,50	5,68	86,48	5,62	6,94	0,74
31. Dezember 1912 .	0,13	2,89	16,53	17,27	12,03	21,20	23,48	6,47	87,39	5,18	6,66	0,77
31. Dezember 1913 .	0,21	3,09	15,75	19,74	9,45	22,04	23,39	6,33	87,28	5,11	6,53	0,70

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig	erwerbsunfähig
Männliche Unterstützte.																	
31. Dezbr. 1907	3,82	2,64	13,57	5,67	27,93	5,93	21,87	2,64	5,40	2,11	3,82	0,66	2,24	1,71	19,24	42,42	38,34
31. Dezbr. 1908	4,07	2,10	15,11	4,60	27,86	5,26	20,89	3,29	6,83	1,31	4,47	0,92	1,71	1,58	16,56	47,70	35,74
31. Dezbr. 1909	1,51	6,04	10,96	7,81	24,55	7,56	17,89	5,67	6,30	1,26	4,91	1,01	2,39	2,14	17,88	45,33	36,79
31. Dezbr. 1910	7,23	1,42	16,50	4,51	23,03	5,82	20,54	4,27	6,06	1,36	3,92	0,83	1,18	3,33	28,98	42,16	28,86
31. Dezbr. 1911	7,82	2,01	15,64	5,09	22,27	5,92	22,39	2,96	5,45	1,54	4,03	0,71	1,07	3,08	14,57	38,27	47,16
31. Dezbr. 1912	8,41	2,13	14,10	4,74	22,28	5,45	21,09	2,49	8,65	1,30	4,03	0,71	1,54	3,08	17,18	38,27	44,55
31. Dezbr. 1913	9,73	4,35	11,39	3,33	22,79	5,25	22,88	2,18	7,30	1,02	4,10	1,28	0,90	4,10	11,39	51,34	37,27
Weibliche Unterstützte.																	
31. Dezbr. 1907	6,69	2,95	18,18	7,44	25,38	9,38	19,07	3,01	3,44	1,01	0,87	0,90	0,32	1,36	21,30	53,14	25,56
31. Dezbr. 1908	7,50	2,85	17,96	7,08	25,07	9,73	18,69	2,88	3,62	1,32	0,97	0,50	0,52	1,29	21,40	55,88	22,72
31. Dezbr. 1909	3,35	5,78	12,61	13,17	23,97	10,20	15,25	6,71	3,34	1,51	1,01	0,98	0,62	1,50	23,80	55,38	20,82
31. Dezbr. 1910	7,36	2,25	18,56	6,96	24,54	8,77	19,38	2,96	4,24	1,45	1,03	1,06	0,35	1,09	27,15	51,75	21,10
31. Dezbr. 1911	7,26	2,16	17,11	7,07	23,92	8,78	20,04	3,52	4,71	1,65	1,13	0,97	0,58	1,10	27,24	46,00	26,75
31. Dezbr. 1912	8,20	2,48	14,67	7,85	24,19	8,42	20,00	3,41	5,02	1,45	1,35	1,09	0,58	1,29	24,61	50,98	24,41
31. Dezbr. 1913	7,36	3,37	13,17	7,75	23,15	7,44	22,04	3,41	6,19	1,60	1,53	0,87	0,52	1,60	26,10	55,20	18,70

9) Kinder in Stadt- oder Landpflege auf Kosten der Armenkasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1913.

	a. Alter					b. Geburtsort		c. Verwaisung				d. Ursache der Pflege					Überhaupt
	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15 Jahre	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leb.	beide Eltern am Leb.	Verwahrlosung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit d. Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Sittliche Verfehlung des Kindes	
Kinder in Stadtpflege.																	
ehelich	1	6	25	40	32	94	10	24	22	10	48	24	6	12	62	—	104
unehelich	13	13	24	42	43	111	24	21	—	114	—	21	—	12	102	—	135
unt. gesetzl. Vormundsch.	41	49	112	35	—	234	3	4	—	233	—	4	5	21	207	—	237
ehelich	3	4	16	39	79	114	27	43	23	29	46	43	6	14	78	—	141
unehelich	6	12	20	54	58	121	29	35	—	115	—	35	1	14	100	—	150
unt. gesetzl. Vormundsch.	30	46	117	54	—	240	7	9	—	238	—	9	5	19	214	—	247
Blinde ehelich	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Blinde unehel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Taubstumme ehelich	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
Taubstumme unehel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**94**	**130**	**314**	**266**	**212**	**916**	**100**	**136**	**45**	**739**	**96**	**136**	**23**	**92**	**763**	**2**	**1 016**
Prozentual	9,25	12,79	30,92	26,18	20,86	90,16	9,84	13,39	4,43	72,72	9,46	13,39	2,26	9,10	75,06	0,19	100,00
Kinder in Landpflege.																	
ehelich	1	2	14	80	143	199	41	37	77	20	106	37	46	24	133	—	240
unehelich	1	3	11	33	56	89	15	22	—	82	—	22	12	8	61	1	104
unt. gesetzl. Vormundsch.	1	11	36	17	—	62	3	2	—	63	—	2	3	3	57	—	65
ehelich	—	—	15	84	120	184	35	30	74	24	91	30	46	12	130	1	219
unehelich	—	3	7	31	46	79	8	21	—	66	—	21	3	5	58	—	87
unt. gesetzl. Vormundsch.	4	7	26	5	—	41	1	3	—	39	—	3	1	4	34	—	42
Blinde ehelich	—	—	—	18	88	87	19	1	21	23	61	1	41	2	25	37	106
Blinde unehel.	—	—	1	3	13	15	2	1	—	16	—	1	6	—	—	10	17
Taubstumme ehelich	—	—	—	12	47	50	9	1	14	8	36	1	34	1	14	9	59
Taubstumme unehel.	—	—	—	4	9	11	2	—	—	13	—	—	6	—	2	5	13
Zusammen	**7**	**26**	**110**	**287**	**522**	**817**	**135**	**118**	**186**	**354**	**294**	**118**	**198**	**59**	**514**	**63**	**952**
Prozentual	0,73	2,73	11,56	30,15	54,83	85,82	14,18	12,39	19,54	37,19	30,88	12,39	20,80	6,20	53,99	6,62	100,00

Digitized by Google

e. Die Pflegekinder am 31. Dezember 1913 nach dem Unterstützungswohnsitz.

Unterstützungswohnsitz	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege				Z sa m
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	
Dresden	89	296	107	311	208	141	199	98	297	437	306	409	14
landarm	4	30	9	40	29	25	20	26	33	55	29	66	1
andere Gemeinden	11	18	18	25	3	3	—	4	14	21	18	29	
Reichsausländer .	—	2	1	4	—	—	—	1	—	2	1	5	
Fürsorgeverband .	1	—	1	—	106	17	59	13	107	17	60	13	1
noch nicht festgestellt	—	26	6	17	—	—	—	—	—	26	6	17	

B. Bestand der Pflegekinder am Schlusse der Jahre 1907 bis 1913.

1) Absolute Zahlen.

Jahresschluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburts	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus wär
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre						
Kinder in Stadtpflege.												
1907	549	102	141	145	161	27	30	89	200	203	479	7
1908	571	102	154	146	169	22	41	98	209	201	490	8
1909	631	97	188	128	218	49	60	105	208	209	558	7
1910	714	91	220	133	270	54	109	142	181	228	630	8
1911	811	102	268	142	299	74	93	244	178	222	713	9
1912	998	117	340	170	371	104	125	277	254	238	864	13
1913	1 016	105	372	142	397	94	130	314	266	212	916	10
Kinder in Landpflege.												
1907	760	303	130	229	98	—	10	57	287	406	642	11
1908	822	318	153	246	105	3	6	66	307	440	707	11
1909	830	330	142	248	110	12	16	65	308	429	722	10
1910	912	354	157	277	124	13	23	85	287	504	774	13
1911	915	345	160	282	128	2	21	87	275	530	790	12
1912	920	329	165	283	143	9	17	103	258	533	751	16
1913	952	346	186	278	142	7	26	110	287	522	817	13
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.												
1907	1 309	405	271	374	259	27	40	146	487	609	1 121	18
1908	1 393	420	307	392	274	25	47	164	516	641	1 197	19
1909	1 461	427	330	376	328	61	76	170	516	638	1 280	18
1910	1 626	445	377	410	394	67	132	227	468	732	1 404	22
1911	1 726	447	428	424	427	76	114	331	453	752	1 503	23
1912	1 918	446	505	453	514	113	142	380	512	771	1 615	30
1913	1 968	451	558	420	539	101	156	424	553	734	1 733	23

Jahresschluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonst und n festgest
Kinder in Stadtpflege.											
1907	172	85	229	63	—	172	176	54	147	—	—
1908	162	78	269	62	—	162	185	60	164	—	—
1909	149	59	370	53	—	149	240	69	161	—	12
1910	153	54	443	64	—	153	125	65	362	1	8
1911	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	—
1912	170	75	664	89	—	170	270	89	469	—	—
1913	136	45	739	96	—	136	23	92	763	2	—
Kinder in Landpflege.											
1907	126	165	259	210	—	126	272	70	287	5	—
1908	157	178	257	230	—	157	219	49	386	9	2
1909	148	175	273	234	—	148	190	60	274	142[1]	16
1910	156	205	294	256	1	156	245	59	440	12	—
1911	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169[1]	—
1912	132	180	335	273	—	132	233	57	469	29	—
1913	118	186	354	294	—	118	198	59	514	63	—
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1907	298	250	488	273	—	298	448	124	434	5	—
1908	319	256	526	292	—	319	404	109	550	9	2
1909	297	234	643	287	—	297	430	129	435	142[1]	28
1910	309	259	737	320	1	309	370	124	802	13	8
1911	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169[1]	—
1912	302	255	999	362	—	302	503	146	938	29	—
1913	254	231	1 093	390	—	254	221	151	1 277	65	—

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Schuld der Verwahrlosung ausschließlich den Eltern zuzuschreiben

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Jahres-schluß	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
	männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre						
Kinder in Stadtpflege.											
1907	18,58	25,68	26,41	29,33	4,92	5,46	16,21	36,42	36,98	87,25	12,75
1908	17,86	26,97	25,56	29,60	3,85	7,18	17,16	36,60	35,20	85,81	14,19
1909	15,37	29,80	20,28	34,55	7,77	9,51	16,64	32,97	33,11	88,46	11,54
1910	12,74	30,81	18,63	37,82	7,56	15,26	19,89	25,35	31,94	88,22	11,78
1911	12,58	33,05	17,51	36,86	9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09
1912	11,72	34,07	17,04	37,17	10,42	12,52	27,76	25,45	23,85	86,57	13,43
1913	10,33	36,61	13,97	39,09	9,25	12,79	30,92	26,18	20,86	90,16	9,84
Kinder in Landpflege.											
1907	39,87	17,11	30,13	12,89	—	1,32	7,50	37,76	53,42	84,47	15,53
1908	38,69	18,61	29,93	12,77	0,36	0,73	8,03	37,35	53,53	86,00	14,00
1909	39,77	17,10	29,88	13,25	1,40	1,93	7,83	37,14	51,70	87,00	13,00
1910	38,84	17,21	30,34	13,61	1,42	2,51	9,31	31,50	55,26	84,88	15,12
1911	37,70	17,49	30,82	13,99	0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66
1912	35,76	17,94	30,76	15,54	0,97	1,85	11,20	28,04	57,94	81,63	18,37
1913	36,34	19,54	29,20	14,92	0,73	2,73	11,56	30,15	54,83	85,82	14,18
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1907	30,94	20,70	28,57	19,79	2,06	3,06	11,15	37,20	46,52	85,64	14,36
1908	30,15	22,04	28,14	19,67	1,79	3,37	11,77	37,04	46,02	85,93	14,07
1909	29,23	22,59	25,73	22,45	4,18	5,20	11,64	35,32	43,66	87,62	12,38
1910	27,36	23,18	25,22	24,24	4,12	8,11	13,96	28,78	45,03	86,34	13,66
1911	25,90	24,80	24,57	24,73	4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92
1912	23,25	26,33	23,62	26,80	5,89	7,40	19,81	26,70	40,20	84,20	15,80
1913	22,92	28,35	21,34	27,39	5,13	7,93	21,54	28,10	37,30	88,06	11,94

Jahres-schluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege						
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1907	31,33	15,48	41,71	11,48	—	31,33	32,05	9,84	26,78	—	—
1908	28,37	13,66	47,11	10,86	—	28,37	32,40	10,51	28,72	—	—
1909	23,62	9,35	58,63	8,40	—	23,62	38,05	10,93	25,50	—	1,90
1910	21,44	7,57	62,03	8,96	—	21,43	17,50	9,11	50,71	0,14	1,11
1911	19,11	7,64	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—
1912	17,03	7,52	66,53	8,92	—	17,03	27,06	8,92	46,99	—	—
1913	13,39	4,43	72,72	9,46	—	13,39	2,26	9,10	75,06	0,19	—
Kinder in Landpflege.											
1907	16,58	21,71	34,08	27,63	—	16,58	35,79	9,21	37,76	0,66	—
1908	19,09	21,65	31,27	27,98	—	19,10	26,64	5,96	46,95	1,09	0,24
1909	17,83	21,08	32,90	28,19	—	17,83	22,90	7,23	33,01	17,10 [1])	1,93
1910	17,10	22,48	32,25	28,07	0,10	17,10	26,86	6,46	48,27	1,31	—
1911	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47 [1])	—
1912	14,35	19,57	36,41	29,67	—	14,35	25,33	6,19	50,98	3,15	—
1913	12,39	19,54	37,19	30,88	—	12,39	20,80	6,20	53,99	6,62	—
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1907	22,77	19,10	37,28	20,85	—	22,77	34,22	9,47	33,16	0,38	—
1908	22,90	18,38	37,76	20,96	—	22,90	29,00	7,82	39,48	0,65	0,14
1909	20,33	16,02	44,00	19,65	—	20,33	29,43	8,83	29,77	9,72	1,92
1910	19,01	15,94	45,32	19,67	0,06	19,01	22,73	7,63	49,32	0,79 [1])	0,49
1911	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79	—
1912	15,74	13,29	52,08	18,89	—	15,74	26,23	7,61	48,91	1,51 [1])	—
1913	12,91	11,74	55,54	19,81	—	12,91	11,23	7,67	64,89	3,30	—

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 112.

Digitized by Google

10) Statistik der Trunksüchtigen u

Als trunksüchtig waren zu zählen beim städtischen Armenamte diejenigen Personen, die durch übermäßigen Ge
städtischen Krankenanstalten diejenig

1) Die von dem Armenamte unterstützten Trunksüchtigen nach Be

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen			Von den Trunksüchtigen standen im Alter von ... Jahren				Von den Trunksüchtigen waren				
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet und gemeinschaftlich lebend	verheiratet und getrennt lebend	verwittwet	geschieden
Selbständige Gewerbtreibende	7	7	—	—	—	5	2	1	3	2	—	1
darunter												
Handwerker	2	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—
Industrielle und Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausierer	4	4	—	—	—	2	2	1	—	2	—	1
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	62	60	2	—	34	24	4	6	41	9	3	3
darunter												
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäßigen Gewerben	15	15	—	—	11	3	1	1	11	1	—	2
davon gelernte Arbeiter	2	2	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—
ungelernte Arbeiter	13	13	—	—	9	3	1	1	10	—	—	2
Handwerksgesellen und -lehrlinge	20	19	1	—	13	5	2	2	15	3	—	—
Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe (Markthelfer usw.)	8	8	—	—	3	5	—	—	6	2	—	—
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	18	18	—	—	7	10	1	3	9	3	2	1
Dienstboten	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	3	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	—
zusammen	72	67	5	—	34	29	9	7	44	11	6	4

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegan

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der behandelten Trunksüch	davon im Stadtkrankenhaus		i He
	überhaupt	Friedrichstadt	Johannstadt	
Selbständige Gewerbetreibende	58	2	1	
darunter Landwirte und Gärtner	2	—	—	
Handwerker	7	—	1	
Industrielle und Kaufleute	11	—	—	
Hausierer	30	2	—	
Gastwirte	1	—	—	
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	7	—	—	
Angestellte und Arbeiter	243	7	29	
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	—	—	—	
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäß. Gewerben	83	2	9	
davon gelernte Arbeiter	31	—	2	
ungelernte Arbeiter	52	2	7	
darunter Arbeiter in Brauereien	2	1	1	
Handwerksgesellen und -lehrlinge	51	1	7	
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	19	1	2	
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar				
Kellner	10	1	2	
Sonstige	6	—	2	
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	51	2	4	
Dienstboten	5	—	—	
Handlungsgehilfen und -lehrlinge, technische Angestellte	13	—	2	
Sonstige (Musiker usw.)	5	—	1	
Beamte	12	—	—	
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	11	—	—	
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—	
Berufslose	40	1	2	
darunter Rentner	7	—	1	
Rentenempfänger	15	1	1	
Ehefrauen und Haustöchter	9	—	—	
Sonstige	9	—	—	
zusammen	353	10	32	

Digitized by Google

...nahme vom Jahre 1913.

...er Getränke eine Notlage mitverschuldet hatten, die das Eingreifen der Behörde nötig machte, und bei den ...n einer Trinkerkrankheit litten.

..., Familienstand, Vorstrafen, Art und Ursachen der Unterstützung.

...n Trunksüchtigen				Die Unterstützungen bestanden in Gewährung von							Von den Trunksüchtigen waren unterstützungsbedürftig wegen			Die Trunksucht war		Als Ursache der Trunksucht wurde festgestellt					Als Folge der Trunksucht wurde festgestellt		
				Anstaltspflege der Trunksüchtigen			Unterstützung		Erziehungsbeiträgen	Anstaltserziehung							Unglück						
...ständig	vorübergehend	darunter Zuchthaus		in der Arbeitsanstalt	im Versorghaus	in der Heil- und Pflegeanstalt	einmalig	laufend	a. d. Frau	a. d. Kinder	Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsscheu	anderer Gründen	Haupturſache	Nebenursache	Berufstätigkeit	im Beruf	in der Familie	erbliche Anlage	erworbene	Alkoholzerrüttung	chron. Katarrh	konstitutige Erkrankungen
							a. d. Frau		a. d. Kinder		der Verarmung												
6	6	2	4	—	—	2	3	2	1	—	—	2	2	3	7	—	2	—	—	—	5	1	—	—
1	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	1	3	—	—	1	2	1	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—	4	1	—	—
1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
48	46	3	45	1	22	2	1	—	—	13	4	2	34	26	48	14	1	1	1	—	59	5	3	4
16	13	1	12	—	2	1	—	9	—	3	3	1	5	9	13	2	1	—	—	—	14	1	—	2
2	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	—
12	11	1	10	—	2	1	—	9	—	1	3	1	4	8	12	1	1	—	—	—	12	1	—	2
12	11	1	11	—	6	—	—	10	4	3	1	1	11	8	15	5	—	—	—	—	20	1	1	1
8	8	—	8	—	3	—	1	6	1	2	—	—	5	3	6	2	—	—	—	—	8	1	1	—
16	14	1	14	1	11	1	—	6	3	5	—	—	13	5	14	4	—	1	1	—	16	2	1	1
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	1	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—
153	5	50	1	22	6	5	31	8	13	4	6	37	29	58	14	3	1	1	—	67	6	3	4

...n Trunksüchtigen nach Beruf, Geschlecht, Alter, Familienstand usw.

...standen im Alter von ... Jahren				Von den Behandelten waren				waren in der Anstalt anwesend							
unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	bis eine Woche	über 1—2 Wochen	über 2—4 Wochen	1—2 Monate	über 2—3 Monate	über 3—6 Monate	über 6—12 Monate	über ein Jahr
7	1	20	29	8	13	33	5	7	21	7	8	7	3	5	3	4
—	—	—	1	1	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
—	1	2	3	1	2	5	—	—	2	1	2	—	2	—	—	—
—	—	7	3	1	1	9	—	1	4	3	1	2	—	—	1	—
—	—	8	18	4	7	15	3	5	13	1	5	4	1	2	2	2
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
7	—	2	4	1	3	1	2	1	2	1	—	—	—	2	—	2
16	11	87	116	29	73	137	18	15	99	42	36	26	3	22	15	—
3	7	27	42	7	17	55	6	5	32	14	14	8	1	9	5	—
—	4	12	12	3	10	19	2	—	13	6	3	3	—	3	3	—
5	3	15	30	4	7	36	4	5	19	8	11	5	1	6	2	—
—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
2	2	12	27	10	10	34	3	4	25	4	7	6	—	7	2	—
—	—	9	9	1	5	11	3	—	7	6	4	1	1	—	—	—
2	2	6	2	—	6	4	—	—	8	2	—	—	—	—	—	—
2	—	1	5	—	2	2	—	2	2	1	3	—	—	—	—	—
1	—	22	22	7	19	23	5	4	16	12	3	3	1	5	6	—
5	—	3	1	1	5	—	—	—	1	1	2	—	—	—	1	—
—	—	4	6	3	7	6	—	—	5	2	2	2	—	1	1	—
1	—	3	2	—	2	2	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—
1	—	5	5	2	4	6	2	—	6	3	—	—	—	—	3	—
1	—	4	5	2	3	6	2	—	6	2	—	—	—	—	3	—
—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
17	1	3	21	15	4	23	11	2	9	5	5	5	5	4	1	6
1	—	—	2	5	1	5	1	—	4	—	2	1	—	—	—	—
—	—	1	8	6	1	7	6	1	2	1	2	1	2	3	—	4
9	—	2	6	1	—	9	—	—	1	4	1	1	—	1	—	1
7	1	—	5	3	2	2	4	1	2	—	—	2	3	—	1	1
41	13	115	171	54	94	199	36	24	135	57	49	38	11	31	22	10

Digitized by Google

3) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegeanst

Beruf der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen überhaupt	Zah die Kosten der U vom Kranken selbst [1]	vo unte stützu pflicht gehö [1]
Selbständige Gewerbtreibende	58	8	1
darunter Landwirte und Gärtner	2	1	–
Handwerker	7	1	–
Industrielle und Kaufleute	11	2	–
Hausierer	30	4	1
Gastwirte	1	—	–
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	7	—	–
Angestellte und Arbeiter	243	13(3)	1
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	—	—	–
Arbeiter in Industrie u. sonstigen nicht handwerksmäßig. Gewerben	83	4(2)	–
Davon gelernte Arbeiter	31	1(1)	–
ungelernte Arbeiter	52	3(1)	–
darunter Arbeiter in Brauereien	2	—	–
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	51	—	–
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	19	—	–
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar: Kellner	10	2	–
Sonstige	6	—	–
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	51	4(1)	
Dienstboten	5	1	–
Handlungsgehilfen und -lehrlinge, technische Angestellte	13	1	–
Sonstige (Musiker usw.)	5	1	–
Beamte	12	6(1)	–
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	11	6(1)	–
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	–
Berufslose	40	11(1)	–
Rentner	7	7	–
Rentenempfänger	15	2	–
Ehefrauen und Haustöchter	9	—	–
Sonstige	9	2(1)	–
zusammen	353	38(5)	

[1]) Die in Klammern beigefügten Ziffern geben die Fälle an, in denen zu den Kosten der Unterbringung noch von

11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den J 1910 bis 1913. (Armenamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpfleganstalt, Versorghaus, Arbeitsa Findelhaus, Waisenhaus und Eugenienanstalt.)

	1910		1911		1912		191	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	
Einnahmen der Armenverwaltung.								
1) Aus eigenem Vermögen	24 151	59	28 325	45	28 364	46	62 9	
2) Aus Stiftungen, deren Erträgnisse für die öffentl. Armenpflege Verwendung finden	63 665	67	60 128	46	88 400	40	53 8	
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Strafg., Gebühr. usw.	337 274	79	495 413	49	414 018	45	32 4	
darunter: Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenkasten der Kreuzkirche	12 689	44	11 541	83	13 720	56	15 1	
Kollektengelder u. gesammelte Beiträge i. Kirchen u. auf Friedhöfen	2 486	23	2 580	29	2 370	23	2 2	
Abgabe von öffentl. Lustbarkeiten	313 201	79	463 460	65	379 045	70	[1]) 1 7	
Strafgelder u. versch. Einnahmen	8 897	33	13 366	39	14 518	86	10 6	
4) Zuschüsse der Gemeindekasse	2 223 729	72	2 077 531	30	2 293 333	95	2 972 8	
5) Erstattungen	514 752	43	637 797	39	691 980	19	876 4	
darunter: v. Orts- u. Landarmenverbänden	186 077	20	179 539	47	150 423	66	203 6	
vom Fürsorgeverband	138 321	55	237 118	59	305 076	24	416 7	
v. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanst. usw.	36 962	27						
vom Unterstützten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen	153 391	41	221 139	33	236 480	29	256 0	

[1]) Das Erträgnis der Billett- und Lustbarkeitssteuer beziffert sich auf 447 124 ℳ, sie wird seit 1913 bei der politischen vereinnahmt, die Zuschüsse der Gemeindekasse bei 4) sind seit diesem Zeitpunkt entsprechend höher.

Digitized by Google

...handelten Trunksüchtigen mit Angabe der Kostenregelung und des früheren Berufes.

...fälle, in denen ...ung getragen werden				Von den Trunksüchtigen waren nach ihrem früheren Beruf							
				selbständige Gewerbetreibende, Industrielle u. Kaufleute	Angestellte und Arbeiter						Beamte ohne Hochschulbildung
					landwirtschaftl. und Garten-Arbeiter, Gärtner	Arbeiter in Industrie u. sonst. nicht handwerksmäß. Betrieben		Handwerksgesellen und Lehrlinge	Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe	Arbeiter ohne ständige Beschäftigung	
von der Dresdner Armenverwaltung	von Sonstigen	die Kostenfrage noch nicht geregelt war			gelernte Arbeiter	ungelernte Arbeiter					
2)	1)										
31 (8)	2	5		—	—	1	1	3	—	1	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
3	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—
4 (1)	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—
20 (6)	—	2		—	—	—	—	3	—	1	—
1 (1)	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—
3	1	2		—	—	—	1	—	—	—	—
86(25)	3(2)	24		2	—	4	3	6	8	—	1
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
19(10)	1(1)	8		—	—	1	1	1	—	—	1
7 (3)	—	5		—	—	1	—	—	—	—	—
12 (7)	1(1)	3		—	—	—	1	1	—	—	1
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
21 (5)	2(1)	3		—	—	—	1	—	—	—	—
4 (2)	—	—		—	—	1	—	—	1	—	—
3	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—
27 (6)	—	8		—	—	2	1	5	—	—	—
2	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
4 (1)	—	3		—	—	—	—	—	—	—	—
3 (1)	—	1		1	—	—	—	—	7	—	—
2 (1)	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
2 (1)	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—
19 (8)	1	3		1	—	4	—	4	1	7	—
—	—	—		1	—	—	—	—	—	—	—
11 (6)	—	1		—	—	3	—	4	1	7	—
4 (2)	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	2		—	—	1	—	—	—	—	—
138(42)	6(2)	32		3	—	9	4	13	9	8	1

...ente beigetragen wurde.

	1910		1911		1912		1913	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Sonstige Einnahmen	18 693	68	16 694	66	15 533	98	23 227	78
darunter: Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	100	—	100	—	100	—	100	—
Überschuß des Leihamts . . .	8 955	51	8 000	—	9 000	—	9 000	—
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
Überhaupt	**3 182 267**	**88**	**3 315 890**	**75**	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**
Ausgaben der Armenverwaltung.								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
Aufwand f. Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten	11 285	23	12 727	28	19 364	80	10 620	74
Kanzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	13 027	18	12 194	64	12 445	68	14 382	75
Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etatsstellen verrechnet oder aus anderen Kassen als der Armenkasse gezahlt werden) .	288 084	37	297 101	06	311 434	84	343 891	56
Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armenkasse gezahlt werden)	16 955	53	18 050	50	17 614	66	20 091	94
Sonstiger Verwaltungsaufwand, u. zwar: Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkinderwesen	3 746	77	4 412	09	6 196	40	9 658	63
Überhaupt allgem. Verwalt.-Ausgab.	**333 099**	**08**	**344 485**	**57**	**367 056**	**38**	**398 645**	**62**

Digitized by Google

	1910		1911		1912		1913	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	
II. Offene Armenpflege.								
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.								
a. Barunterstützungen.								
1) Laufende (dauernde)	660 981	46	640 876	65	645 864	61	633 47	
2) Einmalige (vorübergehende)	109 215	04	113 869	24	134 030	39	143 09	
darunter Mietunterstützungen in bar	67 700	—	70 600	—	91 000	—	90 00	
Zusammen Barunterstützungen	**770 196**	**50**	**754 745**	**89**	**779 895**	**—**	**776 56**	
b. Naturalunterstützungen.								
1) Wohnung (einschl. Obdach ohne Verpfleg.)	—	—	8 730	18	7 400	—	12 54	
2) Nahrungsmittel, und zwar:								
a. Speisen usw.	16 540	05	16 355	74	15 069	84	17 68	
b. Brot	5 349	30	3 932	27	5 450	56	3 53	
c. Milch	5 590	72	5 385	62	5 507	79	5 32	
3) Kleidung und Hausrat	20 650	62	20 615	24	19 284	47	17 62	
4) Heizmaterial	43 048	—	38 584	88	38 270	83	35 33	
Zusammen Naturalunterstützungen	**91 178**	**69**	**93 603**	**93**	**90 983**	**49**	**92 05**	
B. Offene Krankenpflege.								
1) Remuneration der Armenärzte . . .	20 525	—	21 372	—	20 976	50	20 31	
2) Remuneration von Spezialärzten . .	1 044	50	1 193	45	952	45	1 15	
3) Remuneration der Hebammen . . .	5 545	80	5 447	60	5 404	45	5 73	
4) Remuneration an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	1 029	60	1 029	60	1 029	60	1 04	
5) Heilmittel	17 410	70	17 084	72	17 266	51	17 52	
davon insbesondere:								
a. Arzneien	14 204	50	14 428	71	14 215	71	15 12	
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedmaßen usw.)	2 182	65	1 891	46	2 190	60	1 3	
c. für Bäder	1 023	55	764	55	860	20	1 08	
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsstätten, Trinkeranstalten usw. . .	9 350	85	10 046	13	9 967	33	6 14	
Zusammen offene Krankenpflege	**54 906**	**45**	**56 173**	**50**	**55 596**	**84**	**51 9**	
C. Beerdigungskosten	7 602	11	7 419	93	5 757	35	1 5	
D. Reise- und Transportkosten . .	5 625	18	5 162	92	6 136	73	5 78	
Überhaupt offene Armenpflege	**929 508**	**93**	**917 106**	**17**	**938 369**	**41**	**927 8**	
III. Geschlossene Armenpflege.								
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.								
a. Krankenhauspflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	185 400	40	194 796	33	201 960	27	222 0	
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private) . . .	13 170	30	29 775	43	10 541	40	8 8	
Zusammen Krankenhauspflege	**198 570**	**70**	**224 571**	**76**	**212 501**	**67**	**230 9**	
b. Irrenpflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	27 400	67	32 042	80	33 975	93	30 0	
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten .	51 543	29	50 058	28	48 834	44	119 6	
Zusammen Irrenpflege	**78 943**	**96**	**82 101**	**08**	**82 810**	**37**	**149 6**	
c. Fürsorge für Gebrechliche.								
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte								
1) Epileptiker	11 460	55	12 421	58	13 953	66	15 8	
2) Idioten	13 425	55	15 369	35	22 113	89	23 3	
3) Blinde	8 121	37	7 431	77	8 060	17	9 4	
4) Taubstumme	1 941	90	2 434	—	2 466	67	2 9	
5) Krüppel	1 258	77	1 400	—	1 596	11	1 9	
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	**36 208**	**14**	**39 056**	**70**	**48 190**	**50**	**53 5**	

Digitized by Google

	1910		1911		1912		1913	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
B. Fürsorge in Armen- u. Vers.-Anst.								
a. Siechen- und Armenhäuser.								
1) In eigenen Anstalten betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	107 723	38	125 811	67	129 017	46	132 669	07
der Verwaltungsaufwand . . .	82 907	63	46 070	22	48 804	65	51 332	05
Zusammen	190 631	01	171 881	89	177 822	11	184 001	12
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	11 578	35	11 229	84	11 151	66	11 035	01
Es verbleiben	179 052	66	160 652	05	166 670	45	172 966	11
2) Zahlung an andere kommunale, staatliche oder private Anstalten	534 763	20	534 594	89	571 865	77	715 928	12
Zusammen Siechen- und Armenhäuser	**713 815**	**86**	**695 246**	**94**	**738 536**	**22**	**888 894**	**23**
b. Arbeitshäuser.								
1) In eigener Anstalt betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	81 934	58	92 152	64	102 935	79	101 785	80
der Verwaltungsaufwand . . .	103 805	18	103 592	43	103 385	54	113 234	46
Zusammen	185 739	76	195 745	07	206 321	33	215 020	26
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	90 531	08	97 960	87	109 790	49	116 477	80
Es verbleiben	95 208	68	97 784	20	96 530	84	98 542	46
2) Zahlung an andere Anstalten . . .	1 383	50	781	70	590	—	503	50
Zusammen Arbeitshäuser	**96 592**	**18**	**98 565**	**90**	**97 120**	**84**	**99 045**	**96**
c. Obdachlosenhäuser.								
Aufwand für nächtliches Obdach . . .	11 490	60	7 303	93	9 768	29	91 514	33
Überhaupt geschlossene Armenpflege	**1 135 621**	**44**	**1 146 846**	**31**	**1 188 927**	**89**	**1 513 656**	**69**
IV. Kinderpflege.								
A. Vollständige Fürsorge.								
1) In eigenen Anstalt. (Findelhaus, Pflegeanstalt und Waisenhaus) betrug								
der Verpflegungsaufwand (einschl. Bekleidung und Krankenpflege) .	89 988	62	89 517	28	106 977	07	139 016	52
der Verwaltungsaufwand	75 737	46	73 470	74	93 208	49	124 042	10
Zusammen	165 726	08	162 988	02	200 185	56	263 085	62
2) Zahlung an fremde Anstalten . . .	27 609	71	22 759	45	27 307	49	25 042	48
3) Aufw. f. in Familienpfl. untergebr. Kinder	244 289	69	247 828	73	272 836	44	308 401	63
Zusammen vollständige Fürsorge	**437 625**	**48**	**433 576**	**20**	**500 329**	**49**	**596 502**	**73**
B. Ergänzende Fürsorge.								
1) Aufwand für Unterbringung in Krippen, Kleinkinderschulen (Bewahranstalten), Kinderbewahranstalten, Kinderhorten	16 378	01	44 848	03	50 068	89	55 743	75
2) Aufwand für Unterbringung in Kinderheilstätten, Seehospizen, Ferienkolonien	420	—	420	—	[1]) 648	—	1 067	25
Zusammen ergänzende Fürsorge	**16 798**	**01**	**45 268**	**03**	**50 716**	**89**	**56 811**	**—**
Überhaupt Kinderpflege	**454 423**	**49**	**478 844**	**23**	**551 046**	**38**	**653 313**	**73**
V. Zahlungen an auswärtige Armenverbände	89 959	96	87 740	95	90 018	75	90 132	35
VI. Verpfleg. u. sonst. Aufw. f. Fürsorgezögl.	239 654	98	340 867	52	396 212	62	438 255	28

Zusammenstellung.

Insgesamten	**3 182 267**	**88**	**3 315 890**	**75**	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**
Davon I. Allgem. Verwaltungsausgaben .	333 099	08	344 485	57	367 056	38	398 645	62
II. Offene Armenpflege	929 508	93	917 106	17	938 369	41	927 876	53
III. Geschlossene Armenpflege . .	1 135 621	44	1 146 846	31	1 188 927	89	1 513 656	69
IV. Kinderpflege	454 423	49	478 844	23	551 046	38	653 313	73
V. Zahlung an ausw. Armenverb.	89 959	96	87 740	95	90 018	75	90 132	35
VI. Verpfl. u. s. Aufw. f. Fürsorgezögl.	239 654	98	340 867	52	396 212	62	438 255	28
Zusammen	**3 182 267**	**88**	**3 315 890**	**75**	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**

[1]) Außerdem sind 1912 12 225 ℳ 33 ₰, 1913 16 626 ℳ 32 ₰ aus Stiftungsmitteln für Ferienkolonien verwendet worden.

Digitized by Google

12) Ziehkinder und Ziehmütter.

A. Ziehkinder.

a. Bestand am 31. Dezember 1913.

	Überhaupt	a. Alter: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre	über 5 bis 10 Jahre	über 10 bis 14 Jahre	b. Geburtsort: Dresden	10 km im Umkreis	sonstiges Sachsen
weibl. männl. ehelich	501	—	1	2	2	4	7	3	4	8	6	4	5	68	144	169	74	426	21	35
weibl. männl. unehel.	3 203	35	70	73	51	64	51	51	53	57	55	57	45	491	1078	784	188	2879	94	133
weibl. ehelich	538	1	1	5	4	5	4	6	9	2	3	5	9	67	145	167	105	433	31	42
weibl. unehel.	3 203	47	66	55	55	53	40	49	62	47	51	58	40	508	1067	795	210	2880	85	148
Zus.	**7 445**	**83**	**138**	**135**	**112**	**126**	**102**	**109**	**128**	**114**	**115**	**124**	**99**	**1134**	**2434**	**1915**	**577**	**6618**	**231**	**358**
prozent.	100,0	1,11	1,85	1,81	1,50	1,69	1,37	1,46	1,72	1,53	1,54	1,66	1,33	15,24	32,71	25,73	7,75	88,83	3,11	4,87
Davon stand. unt. General-Vormundsch. unehel. zus.	4 456	59	104	92	86	84	70	77	92	85	82	76	57	731	1789	972	—	4293	63	61
prozent.	100,0	1,32	2,34	2,07	1,93	1,89	1,57	1,73	2,07	1,91	1,82	1,71	1,28	16,40	40,15	21,81	—	96,35	1,41	1,37

b. Die Sterblichkeit im Jahre 1913.

Geschlecht und Legitimität	Zahl der Gestorbenen überhaupt	Es starben im Alter von: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre
weibl. männl. ehelich	14	—	1	4	2	—	—	—	2	—	1	—	1	1	1
weibl. männl. unehelich	167	13	24	25	20	14	11	10	6	4	8	3	1	11	15
weibl. ehelich	6	—	—	—	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	1
weibl. unehelich	128	12	21	14	8	7	8	8	4	3	5	5	4	20	6
Zusammen	**315**	**25**	**46**	**43**	**31**	**22**	**19**	**18**	**13**	**8**	**15**	**8**	**6**	**32**	**23**

B. Ziehmütter.

Bestand am 31. Dezember 1913.

a. Nach dem Alter.

Familienstand	Alter der Ziehmütter: bis 30 Jahre mit 1 Ziehkind	2	3	4	5	bis 40 Jahre mit 1	2	3	4	bis 50 Jahre mit 1	2	3	4	5	bis 60 Jahre mit 1	2	3	4	5	über 60 Jahre mit 1	2	3	4	Zusammen mit 1	2	3	4	5	20
ledig	20	2	—	—	—	26	2	—	—	9	3	1	—	—	20	2	2	—	—	6	2	1	—	81	11	4	—	—	—
verheir.	450	50	2	1	1	1173	147	33	—	1119	207	37	8	3	702	119	29	5	1	207	30	7	1	3651	553	108	15	5	—	4
verwitw.	2	—	—	—	—	22	5	1	1	103	16	7	1	—	203	36	9	3	—	168	26	5	1	498	83	22	6	—	—	
geschieden	1	—	—	—	—	11	1	—	—	17	2	—	—	1	11	4	—	1	—	1	1	—	—	41	8	—	1	1	—	
getr. leb.	2	—	—	—	—	8	—	—	—	18[1]	2	1	—	—	23	8	—	—	—	16	—	1	1	67	10	2	1	—	—	
Johannisstift	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
Zus.	**475**	**52**	**2**	**1**	**1**	**1240**	**155**	**34**	**1**	**1266**[1]	**230**	**46**	**9**	**4**	**959**	**169**	**40**	**9**	**1**	**398**	**59**	**14**	**3**	**4338**	**665**	**136**	**23**	**6**	**1**	**5**

b. Nach der Wohnung.

Stockwerk	Stadtgegend: Altstadt, innere	Pirnaische Vorst., Johannis., südl. u. nördl. Teil	Johannis., d. I., Struvien, Gruna, Seidnitz, Tolkewitz, Reid	Seevorstadt	Südvorst., Strehlen, Räcknitz, Plauen, Zschertnitz	Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt	Löbtau, Wölfnitz, Naußlitz, Cotta	Neustadt, innere	Antonstadt	Leipziger Vorst.	Pieschen, Trachenberge, Trachau, Mickten, Übigau, Kaditz	
Kellergeschoß	—	14	17	6	40	9	5	3	6	8	6	
Erdgeschoß	1	60	134	8	43	79	260	13	77	111	241	1
I. Obergeschoß	10	63	111	14	35	153	228	23	102	128	251	1
II. Obergeschoß	25	57	115	15	29	152	267	20	71	125	259	1
III. Obergeschoß	26	71	100	12	28	189	185	24	96	120	227	1
IV. Obergeschoß	47[1]	210	44	28	36	118	10	26	57	101	4	
V. Obergeschoß u. höher	11	—	—	—	—	3	—	1	1	—	—	
Zusammen	**120**	**475**	**521**	**83**	**211**	**703**	**955**	**110**	**410**	**593**	**988**	**5**

[1]) Darunter 1 Ziehvater. — [2]) Hierüber 1068 Kinder bei der eigenen Mutter.

Digitized by Google

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1906 bis 1913.

Vom Exekutivpersonal der Königlichen Polizeidirektion angezeigt:	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen	44 624	43 540	44 841	49 733	44 619	47 070	55 173	37 464
darunter Tierquälerei	198	202	176	172	166	219	245	173
Betteln und Landstreichen	3 020	2 720	4 347	5 398	3 998	3 094	3 668	3 897
Gewerbsunzucht	897	569	711	788	757	842	782	763
Zuwiderhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften	922	792	696	827	711	688	850	902
Schlafen im Freien usw.	2 076	1 833	2 130	2 490	2 207	2 730	2 792	2 511
Trunkenheit	545	535	529	582	387	548	431	399
Liederliches Umhertreiben	559	414	466	500	453	283	449	629
Übertretung. d. Verkehrsordn. usw.	15 140	15 966	15 074	17 769	15 320	17 455	22 875	24 341
Übertretungen d. Meldeordnung[1])	5 253	2 326	2 455	2 868	3 040	3 484	3 766	4 087
Unfälle	1 336	1 346	1 234	1 383	1 261	1 413	1 428	1 381
darunt. im Personenfuhrwerksbetr.[2])	85	81	88	98	115	153	141	172
im Lastfuhrwerksbetrieb	89	125	103	83	95	115	92	86
im Fahrradverkehr	254	280	262	256	276	269	271	323
Zahl der Festgenommenen	9 689	8 904	10 591	11 818	9 794	9 431	10 506	10 607
Zahl der vorgeführten Personen	1 617	1 469	1 298	1 269	1 206	1 019	1 179	1 105
Zahl der erkannten Haftstrafen	7 884	5 874	7 582	8 306	6 530	6 207	7 073	6 790

[1]) Bis 1906 einschließlich der durch die Meldeämter angezeigten Fälle.
[2]) Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizeibehörden siehe Seite 167.

2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1912 und 1913.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1912	1913	Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1912	1913
Schriftliche usw. Auslassungen	124 713	120 549	8) Straßenbahnbetrieb	2	—
Anzeigen	159 137	176 338	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	18	14
Revisionen von Verkaufsstellen, Schankstätten	22 042	21 779	10) Maß und Gewicht	94	76
desgl. Prüfungen von Milch	5 156	4 888	11) Bierschank	76	85
desgl. von Bierdruck-Vorricht.	3 456	3 451	12) Ordnungspolizei	934	878
Revisionen über Wohn.-Desinfekt.	4 342	3 875	13) Baupolizei	1 331	1 450
Gerichtliche Anzeigen	18 936	20 054	14) Wohnungspolizei	104	125
davon betreffen			15) Feuerpolizei	85	183
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	62	112	16) Düngerabfuhr	100	74
2) Ansteckende Krankheiten	3 785	3 312	17) Gewerbepolizei	1 778	2 152
3) Medizinalpolizei	420	316	18) Sonntagsruhe	181	209
4) Lebensmittelpolizei	7 604	7 860	19) Schulpflichtige Kinder	339	131
5) Fleischbeschau	17	20	20) Wild-, Geflügel- u. Fischhandel	12	7
6) Tierpolizei	425	1 319	21) Obstbaumpflege	11	18
7) Unfälle	692	823	22) Sonstiges	866	890

Digitized by Google

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1905/1913.

Jahr	Zahl der Revisionen	Petroleumprüfungen	Begleitung gefährl. Transporte	Begutachtungen
1905	5036	1282	121	6254
1906	6277	1243	110	6226
1907	6033	908	71	6417
1908	6048	1382	72	8377
1909	11024	1720	74	8211
1910	8379	1395	66	4631
1911	8784	994	64	4231
1912	8423	1079	63	4104
1913	7940	1032	67	2839

B. Tätigkeit der Feuerwehr 1913.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuerpolizeiwesen überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	im Dienst für städtische Behörden Stunden	Staatsbehörden Stunden	Priv. Stun.
die Gesamtmannschaft (im Jahresdurchschnitt 301 Mann)	560 572	7 823	21 859	4 103	40
also im täglichen Mittel	1 535,81	21,43	59,89	11,24	110
1 Mann im täglichen Mittel	5,12	0,07	0,20	0,04	0

C. Brände 1913.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen: ein ganz- od. mehr. Gebäude	ein ganz- od. mehr. Geschosse	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Niederlg., Werkstätt.	Verkaufsläden	Ställe, Schuppen	Keller	Balken	Schornstein, Ruß	Räume, Getränke, Gras
Stadtteile links der Elbe:												
Altstadt	47	—	—	3	17	3	1	—	10	2	2	—
Pirnaische Vorstadt	42	—	—	—	19	5	4	1	8	—	1	—
Johannstadt	73	—	—	—	49	3	—	1	9	1	2	—
Vorstadt Striesen	48	—	—	—	31	1	—	3	4	2	—	—
Vorst. Gruna und Seidnitz	10	—	—	—	4	1	—	—	2	1	—	—
Seevorstadt	48	—	—	1	20	2	1	1	11	2	1	—
Südvorstadt	66	—	—	—	52	3	1	—	6	1	2	—
Vorstadt Strehlen	8	—	—	1	2	—	—	—	2	1	—	2
Vorst. Räcknitz u. Zschertn.	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Plauen	15	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	1
Vorstadt Löbtau	29	—	—	—	17	2	—	—	3	—	—	1
Vorst. Naußlitz u. Wölfnitz	3	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt . . .	54	—	—	1	14	8	—	1	13	4	—	1
Friedrichstadt	27	—	—	—	9	3	1	4	—	1	2	—
Vorstadt Cotta	11	—	—	1	7	—	—	1	2	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Stadtteile rechts der Elbe:												
Neustadt	22	—	—	—	9	2	—	—	5	—	1	—
Antonstadt	43	—	—	—	21	4	—	2	5	3	2	—
Leipziger Vorstadt	31	—	—	2	16	3	—	—	3	1	—	2
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	26	—	—	—	14	4	—	—	1	—	—	3
Vorstadt Trachau	12	—	—	—	8	—	—	—	2	—	—	2
Vorst. Mickten und Übigau	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtteil unermittelt:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerhalb d. Stadtbezirks:	5	3	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**631**	**3**	—	**9**	**324**	**47**	**8**	**15**	**88**	**20**	**13**	**12**

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	überhaupt	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	8	—	1	1	2	1	2
	Mittelfeuer	39	5	3	7	9	2	6
	Kleinfeuer	326	39	54	46	37	47	53
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	7	1	1	—	2	1	1
	Mittelfeuer	25	6	1	4	6	5	1
	Kleinfeuer	218	31	28	29	35	36	23
	Zusammen [1])	**631**	**84**	**88**	**89**	**92**	**92**	**86**

[1]) Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 3 Brände, deren Entstehungstag und 5 Brände, deren Entstehungszeit unermittelt geblieben.

Digitized by Google

D. Brände 1903 bis 1913.

Jahr	Zahl der Brände in der Stadt: nach dem Ort: überhaupt	innerhalb von Gebäuden	außerhalb von Gebäuden	nach der Größe: groß	mittel	klein	nach der Entstehungsursache: Brandstiftung	Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	Lampen-, Kochapparate usw. im Luftzug	Anzünden von Streichhölzern	Explosion	Kurzschluß	Blitzschlag	andere Ursachen	Zahl der versicherten Gebäudekomplexe am Jahresschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 versicherte Gebäudekomplexe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1903	1079	977	102	31	43	1005	23	419	79	34	16	7	1	500	15 965	6,12
1904	1256	1115	141	25	54	1177	4	570	91	45	24	3	1	518	16 365	6,81
1905	1254	1161	93	23	49	1182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
1906	1483	1403	80	34	51	1398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,33
1907	1617	1523	94	20	48	1549	7	822	143	81	39	1	1	523	16 933	8,99
1908	1706	1598	108	27	53	1626	9	759	157	32	29	3	2	715	17 022	9,39
1909	1966	1817	149	21	69	1876	10	757	80	30	32	1	—	1056	17 172	10,58
1910	1087	989	98	15	59	1013	6	271	52	49	17	2	1	689	17 327	5,71
1911	670	562	108	28	65	577	6	111	31	8	17	2	—	495	17 538	3,82
1912	567	492	75	21	56	490	3	157	103	—	9	1	—	294	17 863	3,17[1]
1913	626	540	86	12	63	551	5	127	37	8	17	2	—	430	18 270	2,96

[1] Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1912 die 129 Grundstücke der ehemaligen Gemeinde Tolkewitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in dieser Gemeinde erst seit ihrer am 1. Juli erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1906 bis 1913.

Stand am Ende des Jahres	Berufsfeuerwehr Mann	Freiw. Feuerw. in d. Vorstädt. Mann	Dampfspritzen Stück	Handkraftspritzen Stück	Schlauchlänge m	Unterflurhydranten Stück
1906	215	91	4	17	16 383	3 955
1907	250	84	4	17	21 172	4 035
1908	250	67	4	17	21 747	4 054
1909	250	68	4	17	21 962	4 092
1910	250	75	4	15	21 647	4 146
1911	250	67	4	15	22 740	4 208
1912	272	65	4	15	22 770	4 314
1913	301	64	4	12	22 989	4 429[1]

[1] Hierüber 1913: 38 Stück Oberflurhydranten.

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

durch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes erstattete Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- u. Rußbelästigung betreffend	1909	1910	1911	1912	1913
Anzeigen über Belästigung durch Ruß beim Schornsteinfegen	110	81	91	90	87
von das Feuerpolizeiamt erlassene Verwarnungen und Verfügungen	13	12	10	2	9
Feuerungsrevisionen an ... Schornsteinanlagen	70	57	55	71	55
Stichprobenkontrollen der Schornsteinkehrbezirke	2 738	4 277	1 186	2 222	2 419
Von den technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführte Revisionen von Feuerungsanlagen	4	—	—	—	—
davon betrafen	501	872	501	549	604
Dampfkessel	265	662	312	293	290
Zentralheizungen	38	24	26	98	74
Backöfen	17	22	25	25	41
Braupfannen	2	5	2	—	—
Kaffeerösstapparate	4	2	1	—	1
Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in ... Grundstücken	83	85	90	105	101
Sonstige Feuerungsanlagen	92	72	45	28	97

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1913.

A. Schlachtviehbeschau und Beanstandungen.

	Rinder: Ochsen	Bullen	Kühe und Kalben	insgesamt	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde[1]	Hunde
Untersuchte Tiere	11 053	14 005	12 606	37 664	83 266	49 575	75	222 400	1 725	136
Tieren beanstandet und der Tierseuchenanstalt überwiesen[2]	25	28	125	178	334	64	3	949		
Tiere wurden behandelt als:										
untauglich	4	3	9	16	81	23	—	215	—	—
bedingt tauglich	2¼	1¼	18¾	21⅝	1	—	—	72	—	—
minderwertig	2	—	30⅝	32⅝	97	9	—	56	—	—
tuberkulös	16¾	23¾	66	105⅝	155	32	3	606	—	—

[1] Darunter 11 Esel. — [2] Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes verendeten Tiere.

Digitized by Google

B. Schlachtungen und Beanstandungen ganzer Tiere.

Gattung	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tiere: Untauglich	Bedingt tauglich	Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tie: Untauglich	Bedingt tauglich	Im Nah rungs- u Genußwe erheblic herabgese
	a. im Vieh- und Schlachthofe.				b. in Privatschlachtstätten [1]).			
Rinder								
Ochsen	8 150	7	88	62	5	—	—	—
Bullen	10 384	2	82	58	22	—	—	-
Kühe und Kalben	8 310	3	205	306	40	—	—	4
Jungrinder	2 368	2	43	12	2	—	—	-
Kälber	75 551	65	135	279	210	—	1	1
Schweine	169 361	143	609	1000	614	3	7	5
Schafe	40 286	13	1	42	33	—	—	-
Ziegen	62	—	—	1	4	—	—	-
Pferde, Esel	1 885	5	—	—	—	—	—	-
Hunde	136	—	—	—	—	—	—	-

C. Beanstandungen veränderter Teile.

Beanstandungen veränderter Teile von	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch-eingeweide	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organ-	Sämtliche
	von Tieren							von Tieren						
	a. im Vieh- und Schlachthofe.							b. in Privatschlachtstätten [1]).						
Rindern	42	14	13 231	1 666	1 654	1 770	924	—	—	22	2	—	2	
Kälbern	24	—	994	395	177	931	239	—	—	1	2	—	3	
Schweinen	1	1	11 040	5 046	6 702	6 699	1 807	—	—	30	6	8	5	
Schafen	3	—	2 992	1 791	5	202	9	—	—	1	—	—	—	
Ziegen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Pferden	6	—	235	72	14	169	16	—	—	—	—	—	—	
Hunden	—	—	103	4	136	111	—	—	—	—	—	—	—	

[1]) Das Schlachten in genehmigten Privatschlachtstätten von Schweinen und Kleinvieh ist noch gelassen in Kaditz, Mickten und Übigau für selbstgemästetes Vieh auf die Dauer des Landwirtschaftsbetri (Schlachtungen bei Gastwirten sind in Kaditz noch erlaubt bis 30. Juni 1917). Hausschlachtungen waren Tolkewitz noch zugelassen bis 31. Dezember 1913. Die Zahl der benützten Privatschlachtstätten betrug Jahresschluß 81.

D. Kontrolle und Untersuchung des eingeführten Fleisches.

Gattung	Fleisch aus dem Inlande: Frisches Fleisch — Überhaupt untersucht kg	Davon auf Trichinen kg	Es wurden beanstandet kg	Zubereitetes Fleis (Trichinenschau) — Überhaupt untersucht kg	Es wu beanst kg
Rind	400 366,8	—	4 180,45	—	—
Kalb	180 845,8	—	724,8	—	—
Schaf und Lamm	6 702,0	—	0,3	—	—
Ziege und Zickel	25 764,0	—	29,8	—	—
Schwein und Ferkel	228 713,0	—	420,1	—	—
Wildschwein	3 323,5	1992,5	—	—	—
Pferd	1 703,0	—	1,8	—	—
Hund	—	—	—	—	—
Bär	136,0	136,0	4,0	—	—
Pökelfleisch, geräuchertes Fleisch, Schinken, Speck und Zungen	—	—	—	—	—
Wurst	—	—	—	606,5	—
Zusammen	**847 554,1**	**2 128,5**	**5 361,25**	**606,5**	—

Digitized by Google

	Gattung	Fleisch aus dem Auslande			
		Zur Untersuchung gestellt		Beanstandet	
		Fleisch- oder Packstücke	kg	Fleisch- oder Packstücke	kg
I. Frisches Fleisch	Rind	—	—	—	—
	Kalb	4	224,0	—	—
	Schwein	1 257	134 233,2	3	308,5
	Sonstiges Fleisch	2 521	51 322,3	38	739,0
II. Zubereitetes Fleisch	Rind	5	22,4	—	—
	Kalb	2	2,6	—	—
	Schweine-Schinken	2 474	12 111,2	1	5,3
	Speck	129	12 477,2	11	53,8
	Sonstiges Schweinefleisch	45	144,1	—	—
	Sonstiges Fleisch	1	0,6	—	—
	Därme	4 376	450 884,6	—	—
III. Zubereitete Fette	Schweineschmalz	905	67 766,7	—	—
	Oleomargarine	1 084	188 193,6	—	—
	Margarine	—	—	—	—
	Kunstspeisefett	1	4,9	—	—
	Sonstige Fette	—	—	—	—
	Zusammen I	**3 782**	**185 779,5**	**41**	**1 047,5**
	II	**7 032**	**475 642,7**	**12**	**59,1**
	III	**1 990**	**255 965,2**	—	—

6) Chemisches Untersuchungsamt 1906 bis 1913.

Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1913 erfolgten für			führten zur Beanstandung
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	städtische Behörden	andere Behörden	Private	
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Brot, Mehl, Kindernährmittel	386	385	314	306	360	354	394	414	374	3	37	37
Butter, Käse	652	634	636	636	474	436	468	487	443	–	44	36
Milch	4349	4226	4572	4794	5457	5377	5637	5318	5274	9	35	884
Fleischwaren	358	361	589	664	306	314	322	415	394	6	15	6
Fische	10	14	9	15	14	16	6	5	5	–	–	3
Schweineschmalz, Speisefett, Öl, Margarine	824	680	505	517	323	308	261	347	324	16	7	5
Kakao, Schokolade, Zucker, Kaffee, Tee	345	191	201	108	154	200	290	289	264	2	23	17
Konserven und Fruchtsäfte	207	250	340	272	236	297	128	192	163	6	23	30
Gewürze	312	425	344	498	225	311	196	273	226	3	44	32
Wasser	104	92	88	61	80	113	152	119	73	4	42	30
Wein, Bier, Branntwein, Rum und dergl., Essig, Preßhefe	127	247	215	123	296	453	315	508	422	14	72	89
Seife, Tabak, Farben, Petroleum, feuergefährliche Stoffe	193	198	195	189	176	224	171	226	198	2	26	36
Bienenwachs, Honig	171	169	172	151	83	88	119	66	50	2	14	9
Toxikologisches	21	16	99	30	24	33	18	28	12	9	7	6
Geheimmittel	38	31	32	60	66	75	36	58	28	6	24	35
Desinfektionsmittel	8	5	3	3	33	4	–	2	1	–	1	1
Gebrauchs- und technische Gegenstände, Futter u. Düngemittel	136	103	154	187	113	149	64	59	37	4	18	20
Verschiedenes	32	196	6	3	8	6	123	404	331	17	56	30
Zusammen	**8273**	**8223**	**8474**	**8617**	**8428**	**8758**	**8700**	**9210**	**8619**	**103**	**488**	**1306**

Digitized by Google

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1904 bis 1913.

	Zahl der entseuchten Gegenstände									
	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	191
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Friedrichstadt										
überhaupt	18 789	17 596	14 952	14 834	16 105	13 926	14 685	15 130	14 923	130
für die Anstalt	13 886	13 109	13 159	13 210	15 306	12 177	14 152	14 558	14 465	127
für Private	4 903	4 487	1 793	1 624	799	1 749	533	572	458	3
durch Dampf	14 249	13 834	11 259	10 767	12 152	11 380	10 866	10 380	11 146	9
durch Schwefel	4 540	3 762	3 693	4 067	3 154	2 546	3 819	4 750	3 777	3
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Johannstadt										
überhaupt	8 430	9 854	11 847	9 912	10 586	9 508	9 153	9 810	9 634	8
für die Anstalt	6 446	8 401	6 058	8 795	8 880	9 263	8 974	9 593	9 483	8
für Private	1 984	1 453	5 789	1 117	462	245	179	217	151	1
durch Dampf	7 350	8 147	10 692	7 758	7 519	7 979	6 647	7 628	7 889	6
durch Schwefel	1 080	1 707	1 155	2 154	1 823	1 529	2 506	2 182	1 745	1
in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfleganstalt										
überhaupt	9 285	13 877	3 611	2 093	1 592	1 792	1 695	1 921	1 542	1
für die Anstalt	1 930	1 078	1 367	1 216	1 123	1 408	1 357	1 631	1 186	1
für Private	7 355	12 799	2 244	877	469	384	338	290	356	
durch Dampf	9 072	13 731	3 505	2 000	1 523	1 754	1 683	1 859	1 511	1
durch Schwefel	213	146	106	93	69	38	12	62	31	

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1904 bis 1913.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen											
	auf Diphtheriebazillen		auf Tuberkelbazillen		auf Gonokokken		auf Typhusbazillen		Wassermannsche Reaktion		von Sekreten und Exkreten	zu- samm
	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv		
1904	1 593	377	581	146	50	12	186	43	—	—	854	3 26
1905	964	175	444	133	13	1	228	100	—	—	487	2 1
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	—	—	309	2 88
1907	2 954	624	556	211	39	8	146	30	—	—	473	4 1
1908	5 453	1 412	523	216	389	154	364	106	—	—	183	6 9
1909	5 867	1 482	447	148	28	8	205	76	898	292	1 196	8 6
1910	3 701	683	479	125	31	5	601	57	1 921	777	511	7 2
1911	4 903	1 111	520	172	59	16	375	75	3 405	1 192	493	9 7
1912	7 227	1 516	493	144	56	24	796	148	3 995	955	797	13 3
1913	7 958	1 598	592	196	27	12	573	57	3 889	816	962	14 0

9) Abdeckerei.

In den Jahren 1906 bis 1913 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Esel	Rinder	Kälber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wildbret, Geflügel	Hunde	Katzen	Abfälle aus der Tierärztlichen Hochschule	Konfiskate der Fleischbeschau	Ve schied
1906	Stück	281	23	87	33	153	.	1 117	1 332	.	.	.
	kg	117 880	7 619	4 879,5	1 189	14 621	208	14 991	1 165	14 230	216 773,5	20 4
1907	Stück	222	22	71	36	162	.	1 360	1 612	.	.	.
	kg	91 840	8 858	3 721,5	1 362	16 330	803,5	15 590	1 403,5	16 330	254 715	14 7
1908	Stück	183	11	90	31	149	.	1 448	2 699	.	.	.
	kg	78 720	4 687	4 264	998	13 943,5	431	14 197	1 913	20 940	287 510,5	16 5
1909	Stück	210	15	73	57	151	.	1 429	3 459	.	.	.
	kg	85 930	5 693	3 640,5	1 816	14 267,5	252	11 651,5	1 892	16 880	300 549	21 7
1910	Stück	227	20	67	34	196	.	1 614	4 947	.	.	.
	kg	94 265	8 012	2 893	1 231	19 887,5	2509	12 813	2 805	19 940	344 578,5	81
1911	Stück	244	47	134	39	289	.	1 809	4 693	.	.	.
	kg	97 980	17 155	6 081,5	1 062	30 238,5	905	13 099	2 742	13 400	415 795,5	37
1912	Stück	240	21	136	38	252	.	1 984	6 207	.	.	.
	kg	93 875	9 158	5 499	1 417	25 106	248	14 149	3 495	10 040	415 103	8
1913	Stück	205	14	103	30	234	.	1 351	6 139	.	.	.
	kg	82 505	6 723	4 303	1 079	23 481	45	11 958	2 881	14 290	389 796	4

[1]) Einschl. 52 250 kg Blut.

Digitized by Google

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen Tierkörpermehl kg	Fett kg
1906	414 017,5	104 950	38 076
1907	425 720,5	107 750	40 700
1908	444 190	112 050	41 160
1909	464 320	118 350	42 104
1910	590 234,5	144 162	53 193
1911	636 198,5	175 250	61 213
1912	586 341	153 210	52 725
1913	543 791	142 100	48 285

(10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, ist in Dresden zuletzt durch die Bekanntmachung des Rates vom 7. September 1904 festgestellt worden. Sie erstreckt sich auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900, und der Verordnungen des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 1. Dezember 1900 und vom 25. Juni 1904, die Anzeigepflicht der Ärzte bei dem Vorkommen ansteckender Krankheiten betreffend, auf Aussatz, Pocken, Cholera, Flecktieber, Gelbfieber, Pest einerseits, Diphtherie, Typhus und Scharlach, Krupp anderseits; durch die auf Grund der Ministerialverordnung vom 29. September 1900 erlassene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 ist die Anzeigepflicht auch für die Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht festgesetzt worden, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- und Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. Kindbettfieberfälle kamen im Jahre 1913 33 zur Anzeige. Sämtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1913.

Krankheit	a = hier erkrankte Personen, b = krank hierher gebrachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im Jahre 1913	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Scharlach[1]	a	1126	70	82	69	87	86	87	82	74	103	131	116	139
	b	26	1	3	1	1	3	—	4	2	3	2	4	2
Diphtherie[2]	a	1496	139	120	103	111	97	113	55	79	159	162	176	182
	b	46	4	2	3	7	2	2	1	3	8	2	6	6
Typhus	a	88	18	1	9	3	1	5	8	13	7	8	8	7
	b	20	4	1	1	—	1	1	1	3	4	—	3	1
Pocken	a	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	
	b	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — [2]) Darunter 5 Fälle Krupp.

B. Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

Krankheiten	Zahl der hier erkrankten Personen[1]) im 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	1. bis 6. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	7. bis 14. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	15. Lebensjahre und darüber unter 1000 Lebenden	krank hierher gebrachten Personen im 1. bis 6. Lebensjahre	krank hierher gebrachten Personen im 7. bis 14. Lebensjahre	krank hierher gebrachten Personen im 15. Lebensjahre und darüber	Zahl der Gestorbenen[2]) im Alter vom 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	1. bis 6. Lebensjahre auf 1000 Erkrankungen	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	7. bis 14. Lebensjahre auf 1000 Erkrankungen	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	15. Lebensjahre und darüber auf 1000 Erkrankungen
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scharlach[3])	473	8,06	540	6,21	113	0,28	11	4	11	9	18,60	5	9,19	5	40,32
Diphtherie[4])	715	12,69	566	6,51	215	0,53	30	10	6	95	127,52	53	92,01	3	13,57
Typhus	3	0,05	6	0,07	79	0,20	1	3	16	—	—	—	—	11	115,79
Pocken	1	0,01	—	—	1	0,00	—	—	2	—	—	—	—	3	—

[1]) Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albertstadt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 58 719, die der Kinder vom 7. bis 14. Jahre mit 87 006 und die der übrigen Personen mit 404 596 angenommen. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Erkrankten und die Gestorbenen einschließlich der Ortsfremden. — [3]) Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — [4]) Darunter 5 Fälle Krupp.

Digitized by Google

C. Vergleichende Übersicht für 1904 bis 1913.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a = einschließlich, b = ausschließlich der krank nach Dresden Gebrachten) an						Durchschnittliche Zahl der Erkrankungen auf 1000 Einwohner[1]) an		
	Scharlach[2])		Diphtherie		Typhus				
	a	b	a	b	a	b	Scharlach[2])	Diphtherie	Typh
1904	1 642	1 623	1 069	1 001	99	85	3,31	2,04	0,1
1905[3])	938	932	803	755	158	136	1,86	1,51	0,2
1906[3])	1 289	1 277	1 321	1 248	189	165	2,51	2,45	0,3
1907[3])	2 203	2 190	1 451	1 398	78	72	4,24	2,71	0,1
1908[3])	2 327	2 309	1 974	1 917	272	256	4,40	3,66	0,4
1909[3])	1 377	1 361	1 733	1 675	123	108	2,57	3,17	0,2
1910[3])	1 011	999	1 418	1 371	86	59	1,88	2,57	0,1
1911[3])	2 169	2 148	1 595	1 556	142	119	3,98	2,86	0,2
1912[3])	1 203	1 182	1 591	1 548	267	214	2,15	2,82	0,3
1913[3])	1 152	1 126	1 542	1 496	108	88	2,05	2,72	0,1

[1]) Berechnet ohne Berücksichtigung der krank nach Dresden Gebrachten. Die für die Berechn benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — [2]) Einschließlich der von Scharlach mit Diphtherie. — [3]) Dazu Erkrankungen an epidemischer Genickstarre 1905: 1, 190 1907: 6, 1908: 7, 1909: 5, 1910: 4, 1911: 2, 1912: 1, 1913: 4 sowie 1910: 1 von auswärts hierhergebr Person, die an Pocken erkrankt war.

11) Impfungen 1904 bis 1913.

Jahr	Zahl der Erstimpflinge					Zahl der Wiederimpflinge					Zahl der zugezogenen pflichtigen Ausländ		
	überhaupt in den Listen geführt	davon				überhaupt in den Listen geführt	davon				überhaupt in den Listen geführt	davon	
		geimpft		nicht geimpft			geimpft		nicht geimpft			geimpft	nicht ge
		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impfung befreit	d. Impfung entzogen		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impfung befreit	d. Impfung entzogen			von der Impfung befreit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1904	13 223	10 327	450	2 158	288	8 958	8 523	299	116	20	1 872	1 254	547
1905	13 254	10 469	311	2 098	376	9 379	8 852	365	143	19	2 170	1 383	638
1906	12 898	10 101	548	1 875	374	9 934	9 388	372	138	36	1 622	954	520
1907	13 384	10 510	535	2 007	332	10 096	9 483	423	163	27	1 761	1 124	526
1908	12 104	8 986	659	2 064	395	10 913	10 390	332	148	43	1 048	707	296
1909	12 013	9 159	603	2 010	241	10 842	10 490	170	167	15	952	662	281
1910	12 827	10 402	247	1 906	272	11 259	10 959	125	166	9	809	540	248
1911	10 888	8 370	493	1 897	128	11 339	11 007	171	153	8	1 155	706	434
1912	10 629	8 747	157	1 642	83	11 360	11 113	75	169	3	1 439	839	590
1913	10 746	8 833	243	1 611	59	11 497	11 242	97	154	4	2 074	1 358	704

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen w
Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfolg Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehra

12) Feuerbestattungen 1913.

Das in Vorstadt Tolkewitz gelegene Krematorium wurde am 19. Mai 1911 eröffnet.

A. Die eingeäscherten Personen nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monate	Eingeäscherte Personen überhaupt	Davon		Hiervon standen im Alter								Familienstand					
		männlich	weiblich	bis 20 Jahre		über 20–40 Jahre		über 40–60 Jahre		über 60 Jahre		Alter unbekannt		Ledige		Verheiratete		Verwitwete	
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Januar	60	35	25	2	1	6	2	9	7	17	14	1	1	5	10	23	6	7	9
Februar	35	17	18	—	—	4	2	4	5	9	11	—	—	3	4	12	6	2	7
März	60	36	24	2	—	3	2	7	7	24	15	—	—	3	4	29	7	4	10
April	60	31	29	—	1	5	1	14	8	12	19	—	—	1	4	27	14	3	10
Mai	70	35	35	—	1	1	6	16	11	18	17	—	—	4	8	26	16	4	11
Juni	50	27	23	—	—	4	2	12	3	11	18	—	—	5	3	20	10	2	10
Juli	42	28	14	—	—	4	2	12	4	12	8	—	—	2	5	22	5	4	4
August	47	28	19	—	—	1	3	12	5	15	11	—	—	1	3	23	9	4	7
September	64	38	26	—	—	5	3	11	13	22	10	—	—	6	5	31	12	1	9
Oktober	60	40	20	1	—	4	3	16	3	19	13	—	1	4	3	26	8	9	8
November	55	32	23	—	1	6	4	10	6	16	12	—	—	4	6	20	11	7	5
Dezember	56	33	23	2	—	3	1	9	4	19	18	—	—	5	3	21	7	7	11
Jan. bis Dezember	**659**	**380**	**279**	**7**	**4**	**46**	**31**	**132**	**76**	**194**	**166**	**1**	**2**	**43**	**58**	**280**	**111**	**54**	**101**

Digitized by Google

B. Die eingeäscherten Personen nach Glaubensbekenntnis und Wohnort.

Monate		Eingeäscherte Personen	Glaubensbekenntnis: Evangel.-luth.	Evangel.-reform.	Römisch-kathol.	Sonstige Christen	Mosaisch	Dissidenten	Sonstige oder ohne Angaben	Letzter Wohnort: Stadt Dresden	Amtsh. Dresden-Altstadt und Neustadt	Sonst. Kreishauptm. Dresden	Übriges Königr. Sachsen	Provinz Schlesien	Provinz Brandenburg	Übriges Königr. Preußen	Sonstige Bundesstaaten	Königreich Böhmen	Übriges Österreich-Ungarn	Sonst. Ausland
Januar	m.	35	30	—	1	1	1	1	1	23	7	1	—	1	—	—	—	2	1	—
	w.	25	21	—	2	—	2	—	—	14	4	4	—	—	—	—	—	2	—	1
Februar	m.	17	14	—	1	—	1	1	—	13	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—
	w.	18	16	—	1	—	1	—	—	12	3	—	—	—	—	—	1	2	—	—
März	m.	36	33	1	1	—	—	1	—	26	6	1	—	—	—	1	1	1	—	—
	w.	24	24	—	—	—	—	—	—	15	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—
April	m.	31	24	3	2	—	2	—	—	17	3	5	2	2	—	—	—	—	2	—
	w.	29	28	—	—	—	1	—	—	20	3	5	—	—	—	—	—	—	—	1
Mai	m.	35	28	2	3	—	2	—	—	23	2	4	—	—	2	—	—	2	2	—
	w.	35	30	2	2	—	—	1	—	27	3	4	—	—	—	—	—	1	—	—
Juni	m.	27	21	2	3	—	—	1	—	15	5	1	—	1	—	1	—	1	1	2
	w.	23	23	—	—	—	—	—	—	19	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Juli	m.	28	25	1	2	—	—	—	—	15	5	4	—	—	—	—	—	3	—	1
	w.	14	12	—	2	—	—	—	—	7	3	2	1	—	—	—	—	—	1	—
August	m.	28	26	1	—	—	1	—	—	17	7	—	1	1	—	—	—	—	2	—
	w.	19	18	—	—	—	—	1	—	8	6	3	—	—	1	1	—	—	—	—
September	m.	38	36	—	—	—	—	1	1	23	5	6	1	—	—	—	—	2	1	—
	w.	26	25	—	1	—	—	—	—	18	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober	m.	40	36	—	3	—	1	—	—	24	5	2	4	1	1	1	—	—	1	1
	w.	20	20	—	—	—	—	—	—	17	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
November	m.	32	31	—	—	—	—	1	—	21	8	1	—	—	1	—	—	—	—	1
	w.	23	23	—	—	—	—	—	—	14	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Dezember	m.	33	28	1	1	—	2	1	—	20	5	2	2	—	1	—	—	1	2	—
	w.	23	23	—	—	—	—	—	—	17	3	1	—	—	1	—	—	—	1	—
Jan. bis Dez.	m.	380	332	11	17	1	10	7	2	237	59	28	10	6	5	3	1	13	13	5
	w.	279	263	2	8	—	4	2	—	188	47	25	4	—	3	2	1	5	2	2
überhaupt		659	595	13	25	1	14	9	2	425	106	53	14	6	8	5	2	18	15	7

C. Die eingeäscherten Personen nach dem Beruf.

(Ehemalige Beamte, Handels- und Gewerbetreibende sind, soweit festzustellen, ihrem früheren Beruf zugerechnet.)

Berufsgruppen	In nebenbezeichneten Berufsgruppen tätig gewesene Pers. m.	w.	Darunter Angestellte, Arbeiter m.	w.	Angehörige und Hinterbliebene m.	w.	Berufszugehörige überhaupt m.	w.
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	7	—	3	—	—	4	7	4
Forstwirtschaft, Fischerei	2	—	2	—	—	—	2	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	4	—	—	2	4	2
Industrie der Steine und Erden	8	—	3	—	—	3	8	3
Metallverarbeitung	10	—	9	—	—	7	10	7
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8	—	4	—	—	5	8	5
Chemische Industrie	5	—	—	—	—	1	5	1
Industrie der Leuchtstoffe	—	—	—	—	—	1	—	1
Textilindustrie	1	1	—	1	—	—	1	1
Papierindustrie	2	—	—	—	—	1	2	1
Lederindustrie	6	—	3	—	—	2	6	2
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	10	1	8	1	—	9	10	10
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	14	1	6	1	—	2	14	3
Bekleidungsgewerbe	3	6	—	—	—	10	3	16
Baugewerbe	[1]18	—	8	—	—	6	18	6
Reinigungsgewerbe	3	—	—	—	—	1	3	1
Polygraphische Gewerbe	5	—	2	—	—	2	5	2
Künstlerische Gewerbe	1	—	—	—	—	—	1	—
Arbeiter, Fabrikarb., deren nähere Erwerbstätigk. unbek. ist	5	—	1	—	—	4	5	4
Handelsgewerbe	[2]58	2	23	—	1	24	59	26
Versicherungsgewerbe	1	—	—	—	—	1	1	1
Verkehrsgewerbe	31	—	30	—	—	16	31	16
Gast- und Schankwirtschaften	4	3	—	—	—	5	4	8
Häusliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	1	7	1	7	—	—	1	7
Militärdienst	15	—	15	—	—	3	15	3
Reichs-, Staats-, Gemeindeverwaltung; Rechtspflege	38	—	34	—	—	31	38	31
Bildung, Erziehung und Unterricht	16	6	15	4	—	12	16	18
Gesundheitspflege, Krankendienst	8	2	3	1	—	2	8	4
Sonstiger öffentlicher Dienst und freie Berufsarten	13	1	7	—	—	3	13	4
Rentner, Privatleute	77	81	—	—	—	8	77	89
Studierende, Schüler, Zöglinge	4	1	—	—	—	—	4	1
Personen ohne Beruf	—	2	—	—	1	—	1	2
Zusammen	**378**	**114**	**181**	**15**	**2**	**165**	**280**	**279**

[1]) Darunter 3 Ingenieure ohne nähere Bezeichnung. — [2]) Darunter 14 Kaufleute ohne nähere Bezeichnung.

Digitized by Google

13) Straßenbesprengung 1906 bis 1913.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1913 entleerten Behälter							Wass verbr im J 191 cbm
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	überhaupt	darunter mit einem Inhalte von 7 cbm	5 cbm	2 cbm	1,5 bis 1,75 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
Februar . .	—	—	—	—	—	—	—	5	1 307	—	—	867	440	—	—	2
März . . .	5	3	7	3	13	10	12	17	9 207	—	209	8 290	708	—	—	18
April . . .	23	21	11	18	26	24	23	23	29 059	—	518	24 221	2 500	1 599	221	56
Mai	28	28	19	27	25	31	30	28	54 807	126	775	41 649	5 411	5 503	1 343	102
Juni . . .	24	27	30	24	28	28	25	27	42 080	362	510	32 658	4 218	3 625	707	81
Juli	26	21	26	24	23	31	30	22	29 522	348	600	24 572	2 585	1 149	268	60
Auaust. . .	27	25	26	29	26	31	23	23	38 972	305	717	29 371	3 496	4 160	923	75
September	10	20	18	18	21	21	12	21	19 279	200	449	15 284	1 663	1 482	201	38
Oktober . .	19	18	25	22	21	23	10	17	3 678	49	314	2 865	275	157	18	8
November .	2	2	3	—	—	5	2	2	27	—	—	27	—	—	—	
Dezember .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	-
Zusammen	**164**	**165**	**165**	**165**	**183**	**204**	**168**	**185**	**227 938**	**1 390**	**4 092**	**179 804**	**21 296**	**17 675**	**3 681**	**444**

14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung[1]) 1904 bis 1913.

Jahresschluß	Pflasterstraßen qm	Asphaltstraßen qm	Schotterstraßen qm	Holzpflasterstraßen qm	Zementmakadamstraßen qm	Gangbahnen qm	Kan m
1904	1 954 000	248 700	1 949 600	15 500	—	2 427 000	408
1905	1 953 700	253 900	1 988 900	15 500	—	2 485 600	417
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	15 500	—	2 520 800	419
1907	1 855 520	267 199	2 164 301	21 326	13 862	2 530 088	414
1908	1 845 434	273 352	2 161 878	21 326	22 723	2 548 225	419
1909	1 837 512	275 120	2 192 859	23 307	32 122	2 573 215	427
1910	1 849 610	279 695	2 219 980	21 112	33 670	2 610 524	433
1911	1 857 317	282 367	2 250 968	22 234	37 805	2 656 568	440
1912[2])	1 861 077	287 049	2 345 745	22 358	46 894	2 749 161	455
1913[3])	1 861 133	289 428	2 399 395	22 430	46 894	2 788 115	465

[1]) Eingerechnet sind auch die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unte werden, und die, deren Unterhaltung auf Kosten der Straßenbahngesellschaften erfolgte. [2]) Einsch Tolkewitz. — [3]) Einschließlich Reick.

15) Öffentliche Bedürfnisanstalten.[1])

Anstalten	1909		1910		1911		1912		1
	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlic
Pißanstalten	64	—	63	—	63	—	66	—	6
mit Ständen	364	—	360	—	360	—	382	—	38
Eigentliche Bedürfnisanstalten									
nur für Männer	—	1	—	1	—	1	—	1	—
nur für Frauen	5	—	9	—	—	—	—	—	—
für beide Geschlechter . . .	4	18[2])	4	19[2])	1	18[2])	1	20[2])	

[1]) Am Jahresschluß. Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 9 (1913 von 8) entgeltl beide Geschlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1909, 1910 u an 31, 1912 an 28, 1913 an 24 hiesige Schankwirte eine Vergütung dafür, daß sie die unentgeltliche B ihrer Aborte durch Frauen gestatten.

[2]) Darunter 1909 und 1910: 7, 1911: 9, 1912 und 1913: 10 mit unentgeltlicher Einrichtung für

Digitized by Google

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge verstehen sich ohne Abzug der Erhebungskosten, doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbschafts- und -Verbrauchssteuern von 1911 bis 1913.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen) Jahr 1911 ℳ	Jahr 1912 ℳ	Jahr 1913 ℳ
Eingangszoll . . .	20 386 639	20 845 677	20 391 386
Lagergeld f. Benutzung der öffentl. Niederlagen .	119 297	110 272	162 609
Lagerzinsen . . .	35 623	28 258	20 237
Tabaksteuer . . .	12 957 752	15 793 946	19 511 642
Zuckersteuer . . .	805 179	856 171	834 144
Salzsteuer . . .	2 839	4 619	6 467
Kaffeesteuer . .	69 628	89 813	113 627
Kaffeeersatzsteuer .	131 257	127 521	114 543
Schaumweinsteuer .	1 270 811	1 179 525	1 044 992
Brausteuer	3 186 661	3 209 149	3 302 727
Schaumweinsteuer .	1 116	542	497
Übergangsabgabe vom Biere . . .	178 169	346 031	345 804
Spielkartenstempel .	432	170	128
Reichsstempelabgabe	3 862 063	4 853 300	5 012 214
Erbschaftssteuer . .	1 979 048	2 169 909	1 685 441
Reichswertzuwachssteuer[1])	135 465	355 588	602 643
Zusammen	**45 121 979**	**49 970 491**	**53 149 101**

[1]) Hierüber Gemeinde-Zuschlag s. Tab. 3 u. 4.

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1904 bis 1913.

	Ertrag der staatlichen Steuern in Dresden									Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen			
	überhaupt	Einkommensteuer	Ergänzungssteuer	Grundsteuer	Erbschaftssteuer	Stempelsteuer	Wandergewerbesteuer	Schlachtsteuer	Übergangsabgabe f. vereinsländisches Fleischwerk	Verbrauchsabgabe f. vereinsausländisches Fleischwerk	Evang.-luth. Kirchenanlagen überhaupt	Evang.-luth. Grundsteuer	Evang.-luth. Einkommensteuer	Röm.-kath. Einkommensteuer
	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ
1904	12038496	8 951	863	671	654	—	8	768	96	24	1080388	346	734	90 149
1905	12156302	9 012	888	700	666	—	13	715	115	47	1092676	353	740	87 441
1906	12379565	9 346	903	715	559[1])	—	12	700	106	37	1112945	355	758	93 493
1907	12331844	9 804	927	729	—	—	9	735	100	29	1182667	357	826	96 189
1908	12351660	10 302	941	737	—	—	9	748	96	20	1266199	405	861	102 154
1909	12387546	10 837	956	744	—	—	11	751	77	12	1331289	381	951	104 832
1910	12356635	11 568	1030	749	—	1189	13	735	60	13	1432487	411	1022	111 776
1911	12697643	11 866	1022	759	—	1300	14	794	118	25	1439363	421	1018	121 960
1912	13500165	12 419	1060	769	—	1329	15	765	127	17	1490361	411	1079	131 104
1913	13781425	13 089	1074	782	—	1269	13	735	104	16	1599943	441	1159	116 168

[1]) Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbschaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1899 bis 1913,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

	Gesamtertrag der Steuern überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Bürger- und Einwohnersteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Hundesteuer 1000 ℳ	Abgabe vom Grundbesitzwechsel 1000 ℳ	Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[1]) 1000 ℳ	Verbrauchsabgaben 1000 ℳ	Verbrauchsabgaben auf 1 Einw. ℳ	Verschiedene Steuern[2]) 1000 ℳ
1899	10 729 654	27,63	280	5 912	821	92	1 471	--	2 042	5,26	112
1900	10 726 898	27,26	286	6 178	879	90	1 128		2 041	5,19	124
1901	10 556 926	25,78	292	6 159	928	88	988		1 992	4,98	112
1902	10 526 485	25,95		6 394	973	91	1 025	—	1 935	4,77	108
1903	11 558 028	23,50		7 964		110	1 077		2 273	4,62	131
1904	13 529 635	23,80	476	7 946	1 398	113	1 055		2 407	4,80	133
1905	13 286 329	26,00	475	7 886	1 394	114	935	—	2 342	4,58	140
1906	13 418 661	25,82	498	7 972	1 430	114	958	—	2 306	4,43	140
1907	13 860 392	26,27	517	8 430	1 513	117	814	—	2 327	4,41	143
1908	15 071 889	28,14	541	9 709	1 485	121	724		2 331	4,35	160
1909	16 685 668	30,91	560	11 314	1 517	122	667	—	2 331	4,32	175
1910	17 822 815	32,77	583	13 694	1 590	162	568		904	1,66	321
1911	18 224 146	33,06	616	14 148	1 622	165	596	—	599	1,09	478
1912	19 196 836	34,30	653	14 953	1 799	173	688	92	440	0,79	399
1913	20 263 299	36,08	684	15 952	1 747	177	591	208	440	0,78	464

[1]) Vergleiche auch Anmerkung 4) Seite 132. — [2]) In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 Nr. 5 bis 13 und 15 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt.

Digitized by Google

B. Verhältnis der Ist-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die politische Gemeinde ℳ	₰	evangel. Schulgemeinde ℳ	₰	katholische Schulgemeinde ℳ	₰
1884	10	69	6	1	2	87
1885	12	69	6	7	2	93
1886	12	50	6	7	2	99
1887	13	79	6	41	3	6
1888	14	9	6	55	3	12
1889	15	38	6	93	3	27
1890	15	9	7	20	3	1
1891	15	2	7	35	2	92
1892	17	55	6	78	3	12
1893	18	69	6	91	3	47
1894	19	77	7	28	3	55
1895	18	3	7	58	3	74
1896	18	86	7	95	3	83
1897	20	29	8	43	4	17
1898	20	53	8	65	4	7
1899	20	71	8	42	4	17
1900	20	12	8	46	3	96
1901	19	28	8	23	4	77
1902	19	—	8	22	4	60
1903	16	88	7	45	4	95
1904	17	99	10	34	5	
1905	17	1	10	3	4	
1906	16	11	10	69	4	
1907	16	11	11	9	5	
1908	17	51	13	12	5	
1909	19	21	12	57	6	
1910	20	92	13	15	6	
1911	21	—	13	29	7	
1912	21	67	13	92	7	
1913	22	88	14	57	8	

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1908 bis 1913

einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern[1])	Ist-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern 1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	Auf die vorn bezeichnete Steuer v. 100 ℳ d. G. ertrage 1908 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1) Bürger- u. Einwohnerst.	540 644	560 204	583 033	615 750	653 366	683 589	3,59
2) Einkommensteuer . .	9 709 389	11 313 844	13 694 985	14 148 041	14 952 813	15 952 434	64,42
3) Grundsteuer	1 485 203	1 516 662	1 590 224	1 621 936	1 798 784	1 746 814	9,85
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	724 398	667 100	567 610	596 252	687 854	591 229	4,81
5) Abgabe von Reisepässen	1 317	1 477	1 614	1 621	1 812	1 762	0,01
6) Abgabe von Jagdkarten	3 871	4 002	4 013	4 210	4 521	4 578	0,03
7) Abgabe von Fischkarten	81	82	132	140			0,00
8) Abgabe v. Tanzerlaubnis-Scheinen . . .	73 078	72 617	22 832	—	—	—	0,48
9) Abgabe von Schaustellungen usw. . .	81 358	96 278	36 362	—	—	—	0,54
10) Billettsteuer	—	—	137 237	284 890	226 028	278 803	—
11) Lustbarkeitssteuer . .	—	—	107 678	178 571	153 017	168 321	—
12) Abgabe v. Wanderlagern	140	70	800	120	2 380	540	0,00
13) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherzieh.	—	—	10 303	8 800	11 127	9 825	—
14) Hundesteuer	121 041	121 968	162 179	165 138	172 676	176 941	0,80
15) Nachtigallensteuer . .	—	—	—	—	—	—	—
16) Verbrauchsabgaben[2]) .	2 331 369	2 331 364	903 814	598 677	440 471	440 470	15,47
und zwar							
von Mehl u. Backwerk	881 671	900 936	147 964	—	—	—	5,85
von Bier (eingeführtem)	241 623	229 963	210 006	281 766	288 980	294 952	1,60
von Bier (hiesigem) .	154 891	137 939	102 567	160 021	151 467	145 518	1,03
von Wildbret[3]) . . .	81 523	74 714	77 215	30 176	23	—	0,54
von Geflügel[3]) . . .	62 329	58 734	74 449	64 928	—	—	0,41
von Fischen[3]) . . .	82 699	88 098	88 416	61 786	1	—	0,55
von Fleischwerk . .	114 877	127 467	25 502	—	—	—	0,76
von Vieh	711 755	713 513	177 695	—	—	—	4,72
17) Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[4]) . .	—	—	—	—	91 987	207 993	—
Zusammen	**15 071 889**	**16 685 668**	**17 822 815**	**18 224 146**	**19 196 836**	**20 263 299**	**100,00**
Davon für die politische Gemeinde .	9 213 491	10 228 347	11 083 178	11 294 659	11 833 023	12 536 555	61,13
evangel. Schulgemeinde	5 594 852	6 172 851	6 426 320	6 586 356	7 006 169	7 356 258	37,12
kathol. Schulgemeinde .	263 546	284 470	313 317	343 131	357 644	370 486	1,75

[1]) In die Kasse der evangel. Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel- und der Einkommensteuer, in die der kathol. Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und der Grundwechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 11 und 15 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug hebungsgebühren. — [2]) Reichsoktroiverbot seit 1. April 1910. — [3]) Bis 19. Okt. 1911 erhoben. — [4]) wurde 1911: 54 186 ℳ, 1912: 142 235 ℳ, 1913: 250 488 ℳ Gemeindeanteil an der Reichszuwachssteuer ver

Digitized by Google

5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1900 bis 1913.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normalsatzes der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr													
	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
politische Gemeinde . . .	62	62	62	60	52	50	44	44	52	59	76	76	76	76
ländliche Schulgemeinde .	38	38	38	40	48	50	51	51	53	53	52	52	52	52
städtische Schulgemeinde .	38	48	54	60	53	53	57	57	57	57	62	63	62	60.
evangel. Kirchengemeinden:														
Kreuzkirche	10	11	11	11	9	10	10	10	10	10	9	8	9	9
Frauenkirche	10	10	10	10	9	10	10	11	10	10	10	10	10	11
Johanneskirche	9	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
Dreikönigskirche	10	11	11	11	9	10	11	10	11	11	11	11	11	11
Andreaskirche	—	—	—	—	—	10	11	10	11	11	11	11	11	11
Lukaskirche	9	9	10	10	7	8	7	8	7	7	8	8	8	8
Lutherkirche	9	11	12	12	11	9	9	9	10	12	14	13	13	12
Matthäikirche	14	15	14	18	18	16	15	18	18	18	17	15	14	14
Matthäuskirche	10	10	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Dreikönigskirche	11	11	12	12	10	9	9	9	9	9	9	10	9	10
Martin-Lutherkirche . . .	11	12	10	12	10	10	10	12	13	13	13	12	11	11
St. Paulikirche	14	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14
St. Petrikirche	14	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14
Christuskirche	12	11	13	13	11	11	12	12	12	12	11	11	11	11
Friedenskirche (Striesen) .	8	8	11	11	10	11	11	11	11	14	15	14	14	14
Markuskirche (Pieschen) .	14	14	14	15	15	15	15	16	16	16	15	14	14	14
Auferstehungsk. (Plauen) .	—	—	—	14	16	15	13	15	14	14	14	14	14	13
Friedenskirche (Löbtau) .	—	—	—	25	24	18	14	14	14	14	15	14	14	14
Heilandskirche (Cotta) . .	—	—	—	30	24	18	18	18	18	18	17	15	14	14
Johanneskirche (Kaditz) .	—	—	—	17	14	10	13	10	9	10	10	14	13	13
Thomaskirche (Altgruna) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10	10	10
Apostelkirche (Trachau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10	12	12
Versöhnungsk. (Striesen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	13
Johneskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
Kirche zu Blasewitz . . .	—	—	—	11	10	7	6	6	8	8	11	10	10	12
Kirche zu Leuben . . .	—	—	—	17	16	7	7	7	7	8	9	9	10	9
Kirche zu Gorbitz [1]) . . .	—	—	—	19	16	16	10	10	10	10	10	10	10	11
Kirche zu Leubnitz-Neuostra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
katholische Kirche	20	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	20

[1]) Vor 1912 Kirche zu Briesnitz.

6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Marktabgaben und Brückenzölle 1902 bis 1913.

Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten [1])		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten und dem Christmarkt		Brückenzoll-Einnahme [2])				
Stellen-Gebühren	Stättegeld	Stellen-lösegebühren	Stättegeld	Augustus-brücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marien-brücke	Zusammen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 100,00	18 255,20	2 758,50	17 643,25	32 455,76	38 198,41	51 867,13	81 737,66	204 258,96
1 043,00	17 525,75	2 270,00	19 002,75	31 343,64	35 878,11	55 519,90	78 065,82	200 807,47
1 252,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,16	76 202,40	187 667,14
1 313,20	14 458,55	3 261,70	18 760,50	28 456,94	33 067,06	49 525,64	81 525,64	192 296,93
1 674,90	13 879,80	3 095,40	19 207,00	30 286,98	31 597,27	49 023,56	80 792,18	191 699,99
1 228,00	13 183,25	2 537,60	19 485,25	32 512,03	33 758,64	50 931,07	85 454,61	202 656,35
1 064,10	13 020,40	2 950,50	19 661,75	31 694,89	41 284,89	57 286,14	102 987,17	233 253,09
1 356,90	12 847,80	3 485,00	19 454,50	57 960,71	39 051,53	67 016,05	103 746,69	267 774,98
1 382,00	12 390,40	3 453,40	20 483,50	62 562,84	40 341,71	67 042,66	109 426,30	279 373,51
1 202,00	12 471,95	3 130,00	20 318,75	71 229,82	43 852,50	67 934,37	109 256,30	292 272,99

[1]) Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplatze und dem Bischofsplatze. — [2]) Einschließlich der Ersatzzahlungen der Städtischen Straßenbahn, früher der Straßenbahngesellschaften, die für die Augustusbrücke 1000 ℳ (bis 1909: 9000 ℳ), für die Carolabrücke 2000 ℳ (bis 1909: 1000 ℳ), für die Albertbrücke (bis 1909: 6000 ℳ) jährlich und für die Marienbrücke 3000 ℳ (bis 1909: 2000 ℳ) betragen. Nicht enthalten sind die hinterzogenen Brückenzölle und die Strafgelder.

Digitized by Google

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1913.

Benennung der Gegenstände	Steuersatz (Tarif vom 1. Sept. 1898) Einheit	ℳ	₰	Versteuerte Mengen (nach Abzug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten) Einheit		Steuereinn (nach Abzu Erstattung ℳ
1) Von auswärts eingeführtes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	hl	—	65	hl	444 080,11	288 652
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	20 998,12	6 299
2) Hier gebrautes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	„	—	65	„	173 206,85	112 585
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	133 551,81	40 065

C. Hundesteuer 1906 bis 1913.

Zahl (am 10. Januar) der	1906		1907		1908		1909		1910		1911		1912		191
	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden	Altstadt	Dresden
steuerpflichtigen Hunde .	8 267	79	8 456	79	8 620	71	8 591	86	8 415	79	8 577	75	8 813	80	8 732
Hundebesitzer	7 672	70	7 743	66	7 973	65	8 013	73	7 914	74	.	69	8 340	76	8 633

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1907 bis 1913.

Jahr	Einquartierte Truppen: Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften — Einquartierungstage für: Unteroffiziere	Mannschaften	Durchmarschtruppen — Einquartierungstage für: Offiziere	Unteroffiziere	Mannschaften	Naturalleistungstage[1]) für: Offiziere[2])	Unteroffiziere	Mannschaften	Tage de: Unterbringung von Pferden	
1907	950	2 110	1 507	1 219	227	1 433	1 202	1 675	1 034	
1908	975	4 871	109	2	—	90	2	72	60	
1909	52	894	285	51	59	282	51	328	235	
1910	730	963	619	6	13	531	6	294	129	
1911	29	1 556	714	2	677	699	2	677	162	
1912	531	2 153	740	86	771	701	11	311	324	
1913	1 032	8 344	205	624	1 671	172	597	1 592	36	

[1]) Außerdem erhielten Unteroffiziere und Mannschaften in einzelnen Fällen Morgen- oder M oder Abend-Portionen. — [2]) Nur Morgenkost.

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge 1908 bis 1913.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haushaltplanes	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	191 ℳ
Sporteln, Strafgelder, Mahngebühren:						
bei der Stadtkasse . .	34 016,43	36 539,42	38 233,90	38 857,17	37 994,58	42 59
beim Steueramte A . .	108 972,47	131 947,15	81 164,59	146 033,16	119 659,74	108 22
beim Stadtbauamte B .	1 310,95	869,64	1 678,76	1 452,33	1 100,26	2 36
beim Brandversf.-Amte	39 453,35	37 955,60	20 390,40	341,70[1])	511,10	38
Gebühren bei d. Standesämtern	11 389,95	10 793,15	10 760,83	11 198,37	11 532,36	11 85
Sporteln und Strafgelder beim Stadtbauamte A .	2 609,82	3 527,70	6 494,60	13 971,20	5 157,80	67
bei der Baupolizei . .	72 923,75	98 153,95	109 292,52	137 505,85	149 232,03	123 46
Sporteln bei der Wohlfahrtspolizei	21 480,36	23 073,54	24 143,56	24 537,14	23 992,43	26 89
Gebühren für Krankentransporte	11 732,50	12 512,50	13 909,00	18 408,00	28 086,00	29 26
Gebühren für Aufsichtsführung über Wasserklosettanlagen und Bierdruckvorrichtungen . .	61 072,91	62 630,83	64 304,83	57 110,84	45 249,81	35 54
Schau- und Kontroll-Gebühren	256 350,15	249 973,75	266 344,26	337 861,15	333 712,99	325 59

[1]) Verminderung infolge Wegfalls der Abstempelungs-Gebühren für Feuerversicherungsscheine.
[2]) Verminderung infolge Fortschreitens der Durchführung der Schwemmkanalisation.

Digitized by Google

...er Gebühren usw. in ...r Reihenfolge des Haushaltplanes	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ
...ühren für die Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe	6 454,00	6 715,20	12 102,40	23 800,90	21 409,10	22 297,25
...ühren für Aufbewahrung, Transport, Verkauf des Fleisches	21 347,66	21 261,52	21 546,38	23 762,31	26 162,18	29 548,34
...ühren für Benutzung d. ...tshalles Annenstraße	20 150,20	20 467,80	20 970,80	21 660,90	20 967,80	21 124,00
„ Kreuzerstraße	8 449,90	8 433,70	8 580,60	9 554,30	9 550,70	9 446,00
„ Hohenthalplatz	7 759,50	7 732,70	8 154,60	8 945,50	8 932,30	9 285,40
„ i. Vorst. Löbtau	7 465,11	8 186,83	8 344,12	9 109,31	9 381,87	10 241,80
„ i. Vorst. Tolkewitz	—	—	—	—	—	1 367,20
...ige von der Landes-Immobilien-Brandversicherungskammer	107 907,35	108 215,63	111 487,08	111 906,80	114 285,28	117 732,37
...ige von Mobiliarversicher.-Gesellschaften	97 534,92	91 061,35	90 771,51	127 117,39	125 577,42	122 702,12
...lin und Strafgelder vom Militäramte	2 464,96	2 647,78	2 770,57	2 815,74	2 753,23	3 086,27
...an der tarifmäßigen ...nnungen für Wasser	1 686 591,80	1 710 710,92	2 133 120,83	2 415 576,42	2 323 227,31	2 343 516,48
...ule:						
...ulgelder	66 812,02	65 951,27	63 809,50	64 350,25	65 099,25	66 379,75
...rnahmegebühren	1 470,00	1 125,00	1 230,00	1 305,00	1 320,00	1 536,00
...angsgebühren	935,25	729,75	807,00	687,00	554,85	588,00
...e Gymnasium:						
...ulgelder	66 883,25	66 395,25	72 058,25	77 301,50	79 993,00	83 059,25
...ahmegebühren	1 065,00	945,00	1 710,00	1 620,00	1 560,00	1 605,00
...angsgebühren	1 035,00	757,00	702,00	876,00	786,00	600,00
...sches Gymnasium:						
...ulgelder	77 137,50	77 347,50	79 557,50	74 505,00	73 107,50	71 027,50
...rnahmegebühren	840,00	840,00	930,00	510,00	705,00	525,00
...angsgebühren	626,00	677,00	597,00	756,00	477,00	516,00
...eorg-Gymnasium:						
...ulgelder	66 358,00	77 068,75	84 292,75	90 308,25	93 467,00	93 995,75
...ahmegebühren	1 425,00	1 410,00	1 395,00	1 425,00	1 398,00	1 320,00
...angsgebühren	93,00	138,00	93,00	447,00	900,00	921,00
...ngschule:						
...ulgelder	89 840,25	93 362,25	91 806,00	87 271,50	85 961,50	85 531,00
...rnahmegebühren	1 673,00	1 548,00	1 665,00	1 386,00	1 506,00	1 470,00
...angsgebühren	944,00	768,00	864,00	771,00	789,00	807,00
...chule:						
...ulgelder	93 901,00	96 207,75	94 271,80	92 085,25	91 599,50	92 102,00
...ahmegebühren	1 560,00	1 695,00	1 815,00	1 785,00	1 590,00	1 605,00
...angsgebühren	1 101,00	771,00	885,00	873,00	795,00	774,00
...ium alt:						
...ulgelder	—	—	—	.	10 496,67	14 300,87
...rnahmegebühren	—	—	—	.	378,00	330,00
...angsgebühren	—	—	—	.	—	24,00
...schule:						
...ulgelder	67 240,00	70 621,75	71 877,50	74 366,00	73 458,31	73 056,00
...rnahmegebühren	1 062,00	1 017,00	1 011,00	1 386,00	1 542,00	1 503,00
...angsgebühren	960,00	657,00	810,00	1 059,00	657,00	651,00
...le Seevorstadt:						
...ulgelder	54 022,00	57 134,00	58 315,50	65 072,50	69 398,75	78 473,00
...rnahmegebühren	882,00	837,00	891,00	837,00	1 014,00	1 431,00
...angsgebühren	456,00	519,00	582,00	585,00	618,00	642,00
...le Neustadt:						
...ulgelder	63 192,00	69 168,95	69 613,00	76 808,65	79 602,10	80 638,75
...rnahmegebühren	999,00	1 170,00	1 062,00	1 125,00	999,00	1 062,00
...angsgebühren	594,00	543,00	840,00	741,00	738,00	816,00
...dchenschule Altst.[1])						
...ulgelder	67 325,25	70 932,25	75 145,50	79 749,00	90 353,00	91 198,45
...rnahmegebühren	1 035,00	1 134,00	1 125,00	1 278,00	1 611,00	1 521,00
...angsgebühren	270,00	330,00	288,00	297,00	441,00	639,00
...dchenschule Neust.:						
...ulgelder	65 117,25	70 179,50	72 749,50	75 495,25	79 980,94	82 524,25
...rnahmegebühren	891,00	945,00	954,00	1 062,00	1 170,00	1 143,00
...angsgebühren	213,00	273,00	255,00	285,00	288,00	351,00
...erschule, Schulgelder	50 092,75	51 398,25	53 610,00	56 006,50	64 037,00	71 236,50
...rschulen, Schulgelder	594 242,80	684 041,60	751 286,20	752 064,85	746 123,40	749 086,46
...lschulen, Schulgelder	273 774,62	274 494,64	280 314,58	279 720,56	276 942,35	275 970,57

[1]) Von 1912 ab einschl. Frauenschule.

Digitized by Google

F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1909 bis 1913 eingegangenen Pfändungsaufträge.

Jahr	Der eingegangenen Pfändungsaufträge		Von diesen Pfändungsaufträgen sind gestellt									
			vom Steueramt		vom Schulamt		vom Gewerbeamt B		von anderen städtischen Geschäftsstellen		von auswärti Behörden und sonstige Auftraggebe	
	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	der W ℳ
1909	109 265	1 514 100	85 172	1 106 325	7 395	24 116	1 913	22 015	1 914	23 685	12 871	337
1910	111 974	1 706 340	86 589	1 242 200	7 095	22 132	519	3 304	1 953	24 355	15 818	414
1911	108 910	1 661 139	81 898	1 194 136	6 469	21 488	207	5 765	1 226	42 155	17 916	397
1912	120 256	2 074 304	92 394	1 516 133	5 837	17 780	158	4 536	2 236	45 890	19 631	489
1913	113 478	2 020 080	84 941	1 411 372	6 089	20 219	62	467	2 801	60 920	19 585	404

7) Die für 1878, 1888, 1898, 1902, 1904, 1906 und 1908 zur Staatseinkommensteuer eingeschä physischen Personen nach Steuerklassen

(siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 140).

8) Die für 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Pers nach Steuerklassen

(siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 142).

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt).

A. Überhaupt von 1899 bis 1913.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Einkommen [1]) der physischen Personen			Zahl beitra pflicht physi Pers
	Grundbesitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung		
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	
1899	46 394	71 716	158 199	111 986	388 294 564	332 093 419	861	35	182
1900	48 514	74 819	165 206	116 988	405 527 539	343 041 855	872	—	187
1901 [2])	50 441	73 078	170 086	115 453	409 057 450	348 902 703	870	30	188
1902 [3])	51 668	74 710	168 853	116 274	411 504 954	348 298 788	858	72	185
1903 [4])	56 144	78 325	196 610	123 033	454 111 846	380 685 437	774	54	215
1904	56 986	77 690	203 433	116 302	454 410 788	382 862 770	762	97	218
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	767	29	227
1907	56 751	80 996	228 249	121 578	487 573 880	414 982 526	786	56	233
1908	56 167	83 453	241 418	125 928	506 966 074	434 590 573	811	47	237
1909	56 917	86 062	252 366	130 435	525 779 806	447 132 132	828	25	241
1910	58 582	88 063	258 989	135 701	541 335 246	459 763 918	845	46	244
1911	59 780	91 798	267 830	140 654	560 061 320	480 668 989	872	12	250
1912 [5])	61 614	95 284	286 215	145 226	588 338 305	505 294 566	904	65	266
1913 [6])	63 540	98 215	303 754	149 243	614 752 940	562 492 210	1001	77	268

[1]) Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen usw.
[2]) Ab 1901 einschließlich Gruna.
[3]) Ab 1902 einschließlich Seidnitz, Zschertnitz und Räcknitz.
[4]) Ab 1903 einschließlich Plauen, Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta, Übigau, Mickten, Kadi Trachau.
[5]) Ab 1912 einschließlich Tolkewitz.
[6]) Ab 1913 einschließlich Reick.

Digitized by Google

B. In Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1911, 1912 und 1913.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuersoll		
	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden v. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden vom Steuersoll des Königreichs Sachsen %
1890	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
1895	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
1900	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
1905	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
1910	2 991 855 431	486 526 084	16,26	62 253 710	11 843 729	19,02
1911	3 147 848 134	507 181 910	16,11	65 767 348	12 388 137	18,84
1912	3 315 883 089	534 375 755	16,12	69 813 719	13 074 431	18,73
1913	3 504 250 960	563 533 810	16,08	74 470 571	13 745 040	18,45

C. In Dresden und 14 Vororten. (Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 114.)

10) Grundsteuer-Einheiten und -Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1913.

Jahr	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
				ℳ	ℳ	
1860	51 744 567	3 346 784	6,47	.	.	.
1880	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
1885	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
1890	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
1895	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	432 944	12,21
1900	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
1905	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
1909	119 538 072	18 616 565	15,57	4 787 446	743 657	15,53
1910	121 215 489	18 702 757	15,43	4 859 622	748 866	15,41
1911	123 030 169	18 934 202	15,39	4 926 501	758 867	15,40
1912	124 825 808	19 186 625	15,37	5 005 150	769 187	15,37
1913	127 110 717	19 537 254	15,37	5 103 444	782 232	15,33

11) Stadthaushalt.

A. Ausgaben überhaupt.

Jahr	Ordentlicher Gesamtbedarf[1]) der politischen Gemeinde absolut ℳ	der politischen Gemeinde auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	der evangelischen Schulgemeinde[2]) absolut ℳ	der evangelischen Schulgemeinde auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Aufwendungen aus Anleihemitteln absolut ℳ	Aufwendungen aus Anleihemitteln auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betrugen im vorn bezeichneten Jahre die: ordentlichen Ausgaben der politischen Gemeinde	ordentlichen Ausgaben der evangelischen Schulgemeinde	Aufwendungen aus Anleihemitteln
1891	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0
1895	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7
1901	23 879 098	59,70	4 401 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8
1904	26 436 743	52,68	5 932 916	11,82	2 987 904	5,95	124,0	170,1	116,0
1907	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4
1908	30 534 923	58,75	6 372 663	12,26	5 073 882	9,77	138,3	176,4	189,9
1909	32 465 993	61,53	6 750 618	12,79	7 799 257	14,78	144,8	184,0	353,2
1910	34 034 374	63,55	7 079 680	13,22	8 872 599	16,57	149,6	190,2	320,1
1911	35 984 530	66,65	7 882 335	14,60	10 096 947	18,70	156,9	210,1	360,2
1912	38 181 945	70,21	8 057 909	14,82	9 228 275	17,14	165,9	213,2	334,1
1911	40 896 822	74,20	8 234 044	14,94	3 419 758	6,20	174,6	215,0	120,9
1912	44 243 644	79,21	8 105 805	14,51	6 716 381	12,02	186,4	208,8	234,3
1913	48 114 840	85,69	8 478 388	15,10	14 023 774	24,78	201,7	217,3	483,0

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten mit Ausschluß der bis 1912 außerhalb des Haushaltes verrechneten Betriebe. Der Gesamtbedarf für 1913 ist in gleicher Weise wie der der vorhergehenden Jahre berechnet worden. Nach der Einteilung des Haushaltplanes für 1913, also mit Einschluß des Bedarfs der [illegible]en Betriebe, würde er sich auf 75 122 984 ℳ stellen, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 133,79 ℳ.

[2]) Näheres siehe im Abschnitt Unterrichtswesen S. 64 flg.

Digitized by Google

B. Ausgaben[1]) für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unterstützungen	Verzinsung und Tilgung der Anleihen	Unterhaltung und Reinigung der Straßen	Gartenanlagen	Öffentliche Beleuchtung	Polizeiwesen	Höheres Unterrichtswesen	Armenversorgung, Krankenpflege und Wohlfahrtsanstalten
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ [2])	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Absolute Zahlen.								
1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 297 2
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 431 3
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 481 5
1904	522 856	4 465 616	2 154 942	259 923	948 953	1 861 881	1 350 366	4 427 5
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 281 9
1906	570 547	6 509 981	2 494 347	277 330	977 286	2 081 226	1 507 023	4 603 5
1907	667 523	7 733 727	2 591 344	249 268	988 781	2 167 981	1 575 209	4 880 5
1908	689 986	7 103 016	2 775 662	267 813	993 180	2 333 634	1 680 094	5 302 9
1909	728 300	7 498 355	2 905 094	298 153	1 066 674	2 443 809	1 808 163	5 782 1
1910	844 114	8 642 946	2 946 564	318 285	1 120 170	2 493 163	1 890 911	6 306 3
1911	967 276	9 068 401	3 068 904	337 920	1 100 479	2 633 067	1 918 477	6 693 6
1912	1 064 993	9 189 216	3 257 588	346 296	1 154 085	2 685 639	2 031 603	7 104 3
1913	1 173 356	9 675 747	3 454 716	361 304	1 176 322	2 951 800	2 136 384	7 980 0
b. Auf den Kopf des Bewohners.								
1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	8,1
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	7,1
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	8,7
1904	1,04	8,90	4,29	0,52	1,89	3,71	2,69	8,8
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	8,3
1906	1,10	12,53	4,80	0,53	1,88	4,00	2,90	8,8
1907	1,27	14,66	4,91	0,47	1,87	4,11	2,99	9,2
1908	1,29	13,26	5,19	0,50	1,85	4,36	3,14	9,9
1909	1,35	13,89	5,38	0,55	1,98	4,53	3,35	10,7
1910	1,55	15,89	5,42	0,59	2,06	4,58	3,48	11,6
1911	1,76	16,45	5,57	0,61	2,00	4,78	3,48	12,1
1912	1,91	16,45	5,83	0,62	2,07	4,81	3,64	12,7
1913	2,09	17,23	6,15	0,64	2,09	5,26	3,80	14,2
c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt								
1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	86
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	106
1904	176,3	146,4	150,0	123,8	133,1	153,3	110,2	107
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	102
1906	186,4	206,1	167,8	126,2	132,4	165,3	118,9	108
1907	215,3	241,1	171,7	111,9	131,7	169,8	122,5	112
1908	218,6	218,1	181,5	119,0	130,2	180,2	128,7	120
1909	228,7	228,5	188,1	131,0	139,4	187,2	137,3	130
1910	262,7	261,3	189,5	140,5	144,9	189,3	142,6	141
1911	298,3	270,6	194,8	145,2	140,8	197,5	142,6	148
1912	323,7	270,6	203,8	147,6	145,8	198,8	149,2	155
1913	354,2	282,9	215,0	152,3	147,2	217,4	155,7	173

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten. — [2]) Unterrichtswesen mit Ausschluß der Volks-Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt.

Digitized by Google

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				Ist-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern [2]		
	überhaupt	vom Grundbesitz [1]	von sonstigen Kapitalanlagen	Überschuß der Betriebe	für die politische Gemeinde [3]	für die evang. Schulgemeinde [4]	darunter Grundsteuern [5]
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Absolute Zahlen.							
1891	1 827 016	850 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1904	4 476 912	973 143	162 800	3 340 969	8 474 331	4 580 223	1 398 558
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325
1906	5 168 406	1 010 795	152 309	4 005 302	7 669 113	4 835 231	1 405 618
1907	5 815 932	1 098 279	145 714	4 571 939	7 819 419	5 105 185	1 485 227
1908	5 627 520	1 157 141	93 242	4 377 137	8 686 004	5 405 016	1 459 241
1909	5 716 902	1 171 163	102 595	4 443 144	9 682 658	5 970 268	1 490 108
1910	6 072 259	1 183 254	134 761	4 754 244	10 600 028	6 426 320	1 590 224
1911	6 833 307	1 168 271	199 438	5 465 598	10 651 170	6 586 356	1 621 936
1912	6 005 370	349 855	277 496	5 378 019	11 169 476	7 006 169	1 798 784
1913	5 638 096	266 922	207 995	5 163 178	11 687 793	7 356 258	1 746 814
b. Pro Kopf eines Bewohners.							
1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1904	8,92	1,94	0,32	6,65	16,89	9,13	2,79
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73
1906	9,94	1,94	0,29	7,71	14,76	9,30	2,70
1907	11,02	2,08	0,28	8,67	14,82	9,68	2,82
1908	10,51	2,16	0,17	8,17	16,22	10,09	2,72
1909	10,59	2,17	0,19	8,23	17,94	11,06	2,76
1910	11,17	2,18	0,25	8,74	19,49	11,82	2,92
1911	12,40	2,12	0,36	9,92	19,33	11,95	2,94
1912	10,75	0,63	0,50	9,63	20,00	12,54	3,22
1913	10,04	0,48	0,37	9,20	20,82	13,10	3,11
c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.							
1891	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1904	137,0	101,6	114,3	207,8	120,7	139,8	76,2
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6
1906	152,7	101,6	103,6	240,9	105,5	142,4	73,8
1907	169,3	108,9	100,0	270,9	105,9	148,2	77,0
1908	161,4	113,1	60,7	255,3	115,9	154,5	74,3
1909	162,7	113,6	67,9	257,2	128,2	169,4	75,4
1910	171,6	114,1	89,3	273,1	139,3	181,0	79,8
1911	190,5	111,0	128,5	310,0	138,2	183,0	80,3
1912	165,1	.	178,5	300,9	143,0	192,0	88,0
1913	154,2	76,19	132,1	287,5	149,6	200,6	85,0

[1]) 1893 und 1912 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benützten Gebäude. Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb für die Jahre bis 1911 das Jahr 1893, für 1913 das Jahr 1912 Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz genommen worden. — Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 und 4. — [2]) Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohnersteuer, Abgaben von Versicherungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 in die Feuerlöschkasse und die Armenkasse geflossenen Beträge und die mit 1891 aufgehobenen Abgaben von den Mietzinsen. — [3]) Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinsen; für die folgenden Jahre Einkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — [4]) Für 1891 Abgabe vom Grundwert; für die folgenden Jahre Grundsteuer; 1903 und 1904 ausschließlich des in den Vorstädten Cotta und Wölfnitz erhobenen Zuschlags zur Deckung vor der Eingemeindung eingegangener Verpflichtungen.

Digitized by Google

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1909, 1910, 1911 und 19 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Stadtgegenden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichnete Grundstücke am 31. Dezember			
	1909	1910	1911	1912	1909	1910	1911	1912
I. Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes								
Altstadt	339,0	339,0	338.4	340,1	19 504 292,81	20 501 319,24	21 290 490	20 963
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	5 522,8	5646,7	5643,0	5630,4	15 991 275,57	16 317 303,98	16 472 683	16 630
See- u. Südvorstadt	393,8	393,8	393,8	393,1	4 353 245,25	4 343 419,74	4 372 510	4 371
Wilsdruffer Vorstadt	442,1	412,1	381,6	416,8	4 337 557,80	3 985 887,53	4 057 388	4 721
Friedrichstadt	8 004,6	7978,7	7960,0	7979,7	22 316 767,67	12 215 085,21	12 326 468	12 286
Neustadt	416,9	163,1	157,0	183,1	4 197 368,06	4 141 868,06	4 140 327	4 481
Antonstadt	405,0	355,1	339,3	411,1	2 157 018,91	2 197 609,59	2 156 747	2 275
Leipziger Vorstadt	62,9	62,9	62,9	62,9	189 905,40	189 905,40	189 905	189
Vorstadt Pieschen	164,8	153,8	163,4	312,0	543 608,57	543 608,57	587 402	860
Vorst. Trachenberge	478,6	478,6	531,5	650,5	518 368,25	514 116,67	538 052	634
Vorstadt Gruna	42,8	42,8	42,8	32,5	160 135,03	160 135,03	160 135	125
Vorstadt Strehlen	18,9	18,9	18,9	18,9	48 051,42	48 051,42	48 051	48
Vorstadt Striesen	191,0	92,2	211,9	272,4	535 555,52	535 555,52	535 469	709
Vorstadt Seidnitz	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460,00	1 460,00	1 460	1
Vorstadt Zschertnitz	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900,00	1 900,00	1 900	1
Vorstadt Räcknitz	3 299,9	3339,2	3338,9	3338,9	2 116 361,87	2 134 116,87	2 134 117	2 134
Vorstadt Plauen	224,3	224,3	212,3	174,6	1 230 380,56	1 230 380,56	1 230 381	824
Vorstadt Löbtau	240,9	240,9	240,9	242,3	1 560 519,07	1 560 519,07	1 615 189	1 715
Vorstadt Naußlitz	3,0	3,0	3,0	3,0	9 878,41	9 878,41	9 878	9
Vorstadt Cotta	508,8	508,8	528,3	560,7	678 509,20	678 509,20	736 005	771
Vorstadt Kaditz	13,0	13,0	13,0	13,0	20 540,00	20 540,00	20 540	20
Vorstadt Mickten	27,8	27,8	27,8	27,8	91 280,47	91 280,47	91 280	91
Vorstadt Übigau	—	—	—	10,0	—	—	—	15
Vorstadt Trachau	39,0	39,0	53,7	51,3	209 185,14	209 185,14	261 467	380
Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	380,5	—	—	—	1 009
Bauplätze, Feld-, Wies.- u. Waldparz.[1]	14 388,7	14 087,1	13725,6	19376,1	16 087 950,09	16 710 830,58	16 953 581	18 973
Volksschulgrundst. usw. im Eigentum d. Stadtgemeinde	1 530,9	1568,5	1574,0	1587,6	16 745 615,80	17 005 807,81	16 991 391	17 005
d. Schulgemeinde	1 605,0	1503,7	1613,7	1722,9	7 353 559,58	7 872 514,94	8 419 357	8 910
Zus. i. Eigent. d. Stadtgemeinde befindl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (ausschl. Stiftungsgrundst.) **innerh. d. Stadtgeb.**	**38 349,0**	**37 695,0**	**37 577,7**	**44 194,2**	**120 960 290,45**	**113 220 789,01**	**115 352 173**	**120 165**
II. Grundstücke außerh. d. Stadtgeb. i. Eigentum d. Stadtgem.[2]	**28 626,8**	**26 176,1**	**26 176,1**	**25 956,1**	**1 095 536,24**	**1 350 506,25**	**1 623 754**	**698**
Hierüber Stiftungsgrundstücke **innerh.** d. Stadtgeb. einschl. K.-Alb.-Park	15 375,1	15 651,9	15 667,1[4]	15 667,1	12 350 707,00	12 838 357,00	12 405 454[4]	12 405
außerh. d. Stadtgeb.[3]	1 204,8	1747,8	2580,3[4]	2580,3	342 446,00	450 411,00	571 354[4]	571
Überhaupt	**83 555,7**	**81 270,8**	**82 001,2**	**88 397,7**	**134 748 979,69**	**127 860 063,26**	**129 942 735**	**133 838**

[1]) Siehe am Schlusse dieser Seite. — [2]) 1909 fehlen die Flächen von einem Grundstück außerhalb Stadtgebietes im Werte von 177 225 ℳ. — [3]) 1909 fehlen die Flächenangaben von Stiftungsgrundst außerhalb des Stadtgebietes im Werte von 33 537 ℳ. — [4]) Stand vom 31. Dezember 1912.

Anhang: Die Bauplätze, Feld-, Wiesen- und Waldparzellen verteilen sich 1913 auf die Stadtgegenden wie f

Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert ℳ	Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschä Wer ℳ
Altstadt	0,2	6 036	Seidnitz	—	—
Pirnaische Vorst. u. Johannstadt	1 620,7	4 686 855	Zschertnitz	16,7	1
See- und Südvorstadt	159,4	362 227	Plauen	118,8	30
Wilsdruffer Vorstadt	151,2	1 981 644	Löbtau	196,6	43
Friedrichstadt	5 714,5	1 101 087	Wölfnitz	55,7	1
Neustadt	0,7	8 687	Naußlitz	119,5	9
Antonstadt	1 479,2	786 624	Cotta	107,6	20
Leipziger Vorstadt, östl. Teil	195,6	505 692	Kaditz	5 263,2	1 42
Leipziger Vorstadt, westl. Teil	638,7	1 417 623	Mickten	132,8	5
Pieschen	196,7	245 072	Übigau	49,9	2
Trachenberge	18,0	2 015 509	Trachau	68,2	4
Gruna	1 331,6	669 978	Tolkewitz	678,2	15
Strehlen	319,0	522 941	Versch. Stadtgegenden zugleich	528,3	1 22
Striesen	149,1	524 965	**Zusammen**	**19 376,1**	**18 97**

Digitized by Google

B. Das Grundeigentum der städtischen Betriebe.

Bezeichnung der Betriebe	a = bebaute Grundstücke, b = unbebaute Grundstücke	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1908 Zahl	Wert [1] ℳ	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1910 Zahl	Wert [1] ℳ	Stand vom 31. Dezember 1912: Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	außerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	zusammen Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ
...werke . .	a	12	3884982	12	3893492	9	544,2	–	5	1257,1	—	14	1801,3	5005899
	b	2	4600	2	4600	6	390,0	—	—	—	—	6	390,0	
...werke .	a	15	6192070	15	6192070	7	1080,1	—	9	2797,7	—	16	3877,8	6442457
	b	119		117		45	3360,8	—	67	6448,0	—	112	9808,8	
...ngsbetriebe	a	4	1516700	5	1516700	4	432,5	—	5	149,5	—	9	582,0	3599521
	b	—	—	—	—	—	—	—	2	113,4	—	2	113,4	
...bahn	a	[2]	2410975	[2]	3695824	[2]	1640,0	2085039	[2]	288,4	377913	[2]	1928,4	2462952
	b	16	3261196	16	1859178	12	188,2	2119627	12	746,1	981305	24	934,3	3100932
...fe . .	a	6	1330636	4	1281327	4	26,0	1183617	—	—	—	4	26,0	1183617
	b	1	146406	2	146406	2	17,7	145988	—	—	—	2	17,7	145988
...und ...lachthof	a	—	—	1	14048637	1	3535,6	9087584	—	—	—	1	3535,6	9087584
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ndr.- u. ...-Anst.	a	—	—	4	251400	5	15,3	204490	—	—	—	5	15,3	204490
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...men	.	175	18747565	178	32889634	95	11230,4	.	100	11800,2	.	195	23030,6	31153440

[1] Buchwert, Brandversicherungswert oder Kaufpreis. — [2] Jeder Bahnhofskomplex ist nur für 1 Grundstück gezählt; bei a Wert der Gebäude ausschließlich des Areals, bei b Wert des Areals.

C. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1906 bis 1913.

Lage und Zweck der Grundstücke [1]	Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde erworbenen: bebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	veräußerten: bebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ
...a . . .	9	56,9	2 095 500	4	396,5	233 093	—	—	—	13	209,3	314 838
...b . . .	—	—	—	2	370,0	202 000	—	—	—	—	—	—
...c . . .	1	35,1	241 129	16	663,1	295 214	—	—	—	—	—	—
...a . . .	18	76,4	563 100	46	1 691,1	1 065 890	1	13,2	46 500	10	54,7	190 353
...b . . .	—	—	—	2	214,8	175 000	—	—	—	—	—	—
...c . . .	1	7,1	31 700	11	1 183,7	329 324	2	58,6	91 900	3	177,6	53 340
...a . . .	4	44,1	627 940	16	508,7	243 282	—	—	—	11	21,1	33 314
...b . . .	1	311,3	102 000	—	—	—	—	—	—	3	21,1	3 767
...c . . .	—	—	—	1	35,8	12 544	—	—	—	—	—	—
...a . . .	5	39,3	221 800	28	1 505,4	545 241	1	25,5	40 000	7	520,2	383 649
...b . . .	—	—	—	21	1 018,5	294 502	—	—	—	10	138,5	83 864
...c . . .	—	—	—	1	10,2	13 001	—	—	—	2	71,9	6 834
...a . . .	4	34,9	174 500	18	185,9	513 551	—	—	—	18	404,1	1 151 499
...b . . .	2	154,8	50 500	2	25,8	—	—	—	—	4	19,9	—
...c . . .	1	38,9	52 500	2	77,5	97 312	—	—	—	2	76,6	162 272
...a . . .	7	84,8	736 750	12	20,0	17 025	—	—	—	20	71,3	241 685
...b . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	—
...c . . .	1	4,4	75 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...a . . .	34	314,4	2 275 500	14	5 101,6	2 285 114	—	—	—	18	448,6	520 092
...b . . .	—	—	—	1	8,4	420	—	—	—	1	3018,3	64 862
...c . . .	12	287,9	876 100	21	612,4	336 242	—	—	—	—	—	—
...d . . .	40	1024,8	208 410	—	—	—	1	5,3	24 000	—	—	—
...a . . .	53	669,7	2 414 810	576	20 443,9	6 876 198	3	19,0	748 600	28	1272,0	1 841 533
...b . . .	—	—	—	24	968,0	261 369	—	—	—	—	—	—
...c . . .	4	26,0	292 500	19	1 000,1	286 260	1	1520,0	62 000	1	46,4	13 935
...d . . .	3	330,5	524 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1] Es wird bezeichnet mit a der Grundbesitzwechsel der Stadtgemeinde (einschließlich der evangelischen ...gemeinde) innerhalb des Stadtgebietes; mit b der außerhalb der Stadt; mit c der der städtischen Be... und mit d der der unter Verwaltung der Stadt stehenden Stiftungen.

Digitized by Google

13) Stadtvermögen und Anleiheschulden von 1891 bis 1913.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden
	Stammvermögen	Darunter: Bezirksvermögen	Darunter: Vermögen städtischer Betriebe	Darunter: übriges Stammvermögen	Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter: Sonderfonds	Darunter: Zweckvermögen		
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1891	50 525,5	345,2	18 798,9	31 381,4	3 012,2	3 397,3	3 256,5	140,8	56 935,0	24 260,2
1896	70 662,6	345,3	26 354,2	43 963,1	5 919,5	6 020,2	5 821,1	199,1	82 602,3	39 410,5
1897	77 354,0	345,3	28 401,6	48 607,1	6 440,0	6 326,5	6 125,4	201,1	90 120,5	41 621,9
1898	84 420,0	345,1	30 522,8	53 551,8	7 077,6	5 382,3	5 181,1	201,2	96 879,9	49 128,9
1899	96 111,5	343,9	34 688,5	61 079,1	6 732,1	4 635 3	4 434,3	201,0	107 478,9	55 644,4
1900	103 374,9	343,9	37 315,1	65 715,9	6 284,8	4 712,8	4 511,6	201,2	114 372,7	61 095,6
1901	107 436,9	343,8	38 703,0	68 390,1	4 939,7	6 658,3	6 457,0	201,3	119 034,9	65 659,7
1902	115 788,5	343,8	40 978,2	74 466,5	4 435,6	7 468,8	7 267,4	201,4	127 692,9	71 130,5
1903	128 731,5	345,9	43 046,2	85 339,4	5 894,5	8 752,0	8 550,7	201,3	143 378,0	84 130,4
1904	132 095,0	345,9	44 563,6	87 185,5	6 429,3	9 145,3	8 944,0	201,3	147 669,6	85 120,2
1905	179 618,8	345,9	90 390,0	88 882,0	6 895,3	9 629,2	9 427,9	201,3	196 143,3	130 106,2
1906	189 614,8	345,9	93 839,1	95 429,8	6 443,0	9 338,8	9 137,5	201,3	205 396,6	134 740,1
1907	196 234,5	343,7	94 463,5	101 427,3	6 162,1	8 350,8	8 149,4	201,4	210 747,4	140 718,9
1908	203 857,3	343,7	96 611,7	106 901,9	6 189,6	8 879,5	8 677,9	201,6	218 926,4	147 749,2
1909	211 869,0	343,7	98 510,0	113 014,4	6 482,8	9 740,7	9 532,2	208,5	228 092,5	153 020,4
1910	219 595,6	343,7	113 798,5	105 453,4	6 061,3	11 686,3	11 477,8	208,5	237 343,2	159 381,2
1911	226 073,8	343,7	117 399,6	108 330,5	6 080,1	16 246,4	15 932,7	313,7	248 400,3	160 231,9
1912	237 197,1	343,7	126 819,6	110 033,8	6 145,4	19 314,5	19 000,8	313,7	262 656,9	167 759,7
1913	248 590,4	343,7	132 169,2	116 077,5	6 211,5	20 382,1	20 067,8	314,3	275 184,0	179 531,7

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden
	Stammvermögen	Darunter: Bezirksvermögen	Darunter: Vermögen städtischer Betriebe	Darunter: übriges Stammvermögen	Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter: Sonderfonds	Darunter: Zweckvermögen		
Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) trafen Mark										
1891	183,53	1,25	68,29	113,99	10,94	12,34	11,83	0,51	206,81	88,12
1896	211,06	1,03	78,72	131,31	17,68	17,98	17,39	0,59	246,72	117,71
1901	274,42	0,88	98,85	174,69	12,62	17,01	16,49	0,52	304,05	167,71
1906	369,47	0,67	182,85	185,95	12,55	18,19	17,80	0,39	400,21	262,54
1908	385,80	0,65	182,84	202,31	11,71	16,80	16,42	0,38	414,31	279,61
1909	397,88	0,65	185,00	212,23	12,17	18,29	17,90	0,39	428,34	287,36
1910	409,23	0,64	212,07	196,52	11,30	21,78	21,39	0,39	442,31	297,02
1911	415,73	0,63	215,89	199,21	11,18	29,87	29,30	0,57	456,78	294,65
1912	431,94	0,63	230,94	200,37	11,19	35,17	34,60	0,57	478,30	305,49
1913	448,11	0,62	238,25	209,24	11,20	36,74	36,17	0,57	496,05	323,63
Die Zunahme (+) oder Abnahme (—) in Prozent gegenüber 1891										
a. der absoluten Zahlen.										
1896	+ 39,86	+0,03	+ 40,10	+ 40,09	+ 96,52	+ 77,21	+ 78,75	+ 41,11	+ 45,08	+ 62,45
1901	+112,64	—0,11	+105,87	+117,93	+ 63,98	+ 95,98	+ 99,51	+ 42,00	+109,08	+170,65
1906	+275,22	+0,20	+399,17	+204,06	+113,90	+174,89	+182,33	+ 42,00	+260,76	+455,39
1911	+347,44	—0,11	+524,50	+245,21	+101,85	+378,22	+392,28	+122,78	+336,28	+560,47
1912	+369,46	0,13	+574,61	+250,03	+104,02	+468,52	+483,17	+122,80	+361,33	+591,50
1913	+392,01	—0,13	+603,02	+269,89	+106,21	+499,95	+516,24	+123,22	+383,33	+640,02
b. der Pro-Kopf-Zahlen.										
1896	+ 15,00	17,00	+ 15,27	+15,19	+61,60	+ 45,70	+ 46,99	+15,00	+ 19,30	+ 33,78
1901	+ 49,50	29,00	+ 44,75	+53,25	+15,31	+ 37,84	+ 39,39	+ 1,00	+ 47,02	+ 90,32
1906	+101,31	46,40	+167,76	+63,13	+14,71	+ 47,41	+ 50,40	23,23	+ 93,53	+197,93
1911	+126,52	49,00	+216,11	+74,70	+ 2,19	+142,06	+147,08	+11,70	+120,87	+234,37
1912	+135,35	49,00	+238,17	+75,77	+ 2,28	+185,01	+192,18	+11,70	+131,28	+246,67
1913	+144,16	50,40	+248,88	+83,50	+ 2,38	+197,73	+205,75	+11,76	+139,86	+267,26

[1]) Ohne Einrechnung der Bevölkerung des Gutsbezirks Albertstadt.

Digitized by Google

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 1893 bis 1913.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahresschluß		Erträgnis im vorn angegebenen Jahre		Stiftungsgemäß verwendet im vorn angegebenen Jahre	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1893	23 256 382	93	1 274 650	82	843 029	62
1894	24 396 074	52	1 326 206	29	1 035 738	37
1895	26 438 740	95	1 386 557	07	1 064 675	12
1896	27 518 502	96	1 419 926	98	1 316 417	31
1897	30 017 439	52	1 499 425	06	1 157 182	65
1898	36 498 608	63	[1]) 2 282 605	82	2 497 891	99
1899	38 421 957	50	1 864 707	99	1 554 582	78
1900	40 455 385	27	1 808 365	27	1 485 497	23
1901	41 628 650	68	1 737 254	84	1 355 256	79
1902	43 952 204	39	1 751 934	82	1 275 835	78
1903	47 704 817	39	1 835 205	39	1 530 084	79
1904	48 971 373	70	1 836 233	53	1 296 845	08
1905	49 552 843	01	1 900 340	87	1 802 265	85
1906	50 959 056	51	2 021 636	64	1 662 261	76
1907	52 174 563	78	2 054 447	83	1 544 542	40
1908	51 263 389	78	2 015 035	09	1 809 811	90
1909	50 892 284	—	1 839 346	25	1 839 346	25
1910	51 256 851	02	1 841 351	37	1 841 351	37
1911	53 711 121	03	1 881 686	69	1 881 686	69
1912	58 678 893	24	2 176 698	29	2 176 698	29
1913	60 351 500	—	.	.	.	.

[1]) Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die [illegible]-Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Digitized by Google

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1903 bis 1913.

Jahr	Kohlenverbrauch zur Vergasung	Gasbereitung		Koksausbeute	Teerausbeute	Gasverbrauch				Koksverbrauch im Betriebe	Koksverkauf	T ver
		im ganzen	auf 100 kg Kohlen			überhaupt	davon für die öffentl. Beleucht.	davon zu technischen Zwecken	davon Verlust im Rohrnetz			
	1000 kg	1000 cbm	cbm	1000 hl	1000 kg	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 hl	1000 hl	100
1903	119 184	37 132	31,150	1 534	7 416	37 134	4 510	8 787	1 016	408	1 032	7
1904	125 742	39 200	31,174	1 643	7 885	39 206	4 515	9 540	1 237	406	1 282	7
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449	7
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377	8
1907	149 623	48 753	32,584	2 024	8 661	48 795	4 688	14 578	2 757	449	1 514	8
1908	153 105	51 165	33,418	2 045	8 297	51 163	4 581	16 671	2 672	670	1 431	8
1909	155 600	52 037	33,443	2 192	8 564	51 936	4 729	17 961	2 218	580	1 429	8
1910	159 339	53 788	31,184	2 200	8 536	53 840	4 672	19 839	1 981	592	1 237	8
1911	169 415	58 095	31,369	2 420	9 225	58 073	4 747	21 641	2 672	649	1 704	8
1912	181 108	61 169	30,812	2 624	9 382	61 223	4 722	8 524[3])	2 632	726	2 560	9
1913	176 701	62 911[1])	31,916	2 650	9 434	62 907	5 026	3 241	4 988	776	1 505	9

[1]) Davon entfallen 24 873 540 cbm auf das Gaswerk Neustadt, 35 237 810 cbm auf das Gaswerk Reick, 1 855 870 cbm auf das Gaswerk Löbtau und 943 290 cbm auf das Gaswerk Trachau.

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werke am 18. Dezember 1903: 174 570 cbm, am 22. Dezember 1904: 181 550 cbm; am 23. Dezember 1905: 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906: 212 960 cbm, am 20. Dezember 1907: 243 780 cbm; am 19. Dezember 1908: 233 950 cbm; am 15. Dezember 1909: 240 330 cbm, am 21. Dezember 1910: 251 260 cbm; am 20. Dezember 1911: 266 300 cbm; am 21. Dezember 1912: 273 720 cbm, am 13. Dezember 1913: 290 980 cbm.

[3]) Vergleiche Anmerkung [2]) Seite 146 unter D.

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1910 bis 1913.

Jahr	Höchste Augenblicksbelastung PS							Gesamte Stromerzeugung Kw.-St.							
	Lichtwerk	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederseidlitz	Lichtwerk	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederseidlitz	Sämtlicher Werke
1910	5598	3125	3962	856	—	—	—	8 179 125	6 995 711	8 775 554	1 237 561	—	—	—	25 187 95
1911	7662	3700	4652	984	—	—	—	10 248 659	7 914 160	9 910 481	1 411 511	—	—	—	29 484 81
1912	9800	4000	4818	940	—	—	—	12 775 006	7 783 975	10 818 172	1 421 311	—	—	—	32 798 46
1913	12410	4612	3960	1030	918	286	320	22 777 597	4 169 548	8 154 993	1 362 703	1 133 570	386 830	278 812	38 264 05

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Wasserförderung und Wasserverbrauch 1906 bis 1913.

Jahr	Wasserförderung								
	überhaupt	davon Werke I (Saloppe)	II (Tolkewitz)	III (Hosterwitz)	Plauen	Löbtau	Trachau	täg W	
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	c	
1906	18 118 370	8 542 036	8 983 219	—	246 136	57 855	289 124	49	
1907	18 711 882	7 535 846	10 552 745	—	256 410	60 059	303 822	51	
1908	19 565 491	8 611 954	9 821 525	501 147	265 254	59 299	306 312	53	
1909	19 346 612	3 078 886	10 784 445	5 142 974	220 210	—	120 197	53	
1910	19 709 323	4 236 489	8 644 615	6672 921	155 298	—	—	53	
1911	23 005 793	6 833 517	8 883 035	7 130 828	158 413	—	—	62	
1912	22 321 715	7 215 228	8 299 795	6 631 484	175 208	—	—	61	
1913	24 639 499[1])	6 929 080	9 213 113	8 304 633	163 020	—	—	67	

[1]) Einschließlich 29 653 cbm des Verbandswasserwerks Leubnitz-Neuostra — Reick — Torna.

Digitized by Google

Wasserverbrauch							
überhaupt	davon Werke I (Saloppe)	II (Tolkewitz)	III (Hosterwitz)	Plauen	Löbtau	Trachau	davon durch Wassermesser nachgewiesen
cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
18 114 099	8 538 036	8 982 871	—	246 132	57 855	289 205	13 456 758
18 721 374	7 548 326	10 552 811	—	256 410	60 059	303 768	13 901 764
19 537 749	8 603 674	9 821 329	481 809	265 254	59 299	306 384	14 277 389
19 358 287	3 079 366	10 785 097	5 153 190	219 830	—	120 804	14 481 077
19 715 310	4 246 889	8 646 829	6 666 294	155 298	—	—	14 599 933
22 991 847	6 829 557	8 872 536	7 131 204	158 550	—	—	16 639 918
22 326 495	7 220 428	8 298 931	6 633 240	173 896	—	—	16 376 011
24 634 109[1])	4 059 992	9 209 665	4 526 129	162 586	—	—	16 672 241

[1]) Darunter 29 653 cbm Verbrauch aus dem Verbandswasserwerk Leubnitz-Neuostra—Reick—Torna.

betrug am Jahresschlusse	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
ge der Rohrleitungen . m	485 680	498 555	505 756	515 519	525 989	540 106	554 926
der mit Wasser versorgten Grundstücke	16 223	16 442	16 676	16 762	17 051	17 320	17 561
der Auslaufhähne . . .	184 989	189 267	193 562	201 172	208 428	216 696	224 309
der Wasserklosette . . .	55 140	56 900	59 024	64 602	76 228	100 405	119 224

b. Verbrauch 1890 bis 1913.

Wasserverbrauch überhaupt	davon für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	davon sonstiger Verbrauch	auf den Kopf der Bevölkerung täglich überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung täglich ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke
cbm	cbm	cbm	l	l
54 144	650 921,0	7 403 223,0	80,6	74,1
18 288	666 026,0	7 652 262,0	81,3	74,8
10 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8
48 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3
20 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5
14 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7
39 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3
60 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9
46 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5
08 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1
82 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7
93 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4

Jahr	Wasserverbrauch überhaupt	davon für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt)	davon sonstiger Verbrauch	auf den Kopf der Bevölkerung täglich überhaupt	auf den Kopf der Bevölkerung täglich ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke
	cbm	cbm	cbm	l	l
1902	14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7
1903	15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4
1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,5	87,3
1907	18 721 374	1 554 404,0	17 166 970,0	97,2	89,1
1908	19 537 749	1 520 210,0	18 017 539,0	99,7	91,9
1909	19 358 287	1 585 491,0	17 772 796,0	98,2	90,2
1910	19 715 310	1 605 570,0	18 109 740,0	99,3	91,2
1911	22 991 847	2 058 431,0	20 933 416,0	114,0	103,8
1912	22 326 495	1 733 069,0	20 593 426,0	109,1	101,0
1913	24 634 109	1 878 212,0	22 755 897,0	120,2	111,0

Die höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werken betrug in den Jahren 1906 bis 1913

Werk I		Werk II		Werk III		Plauen		Löbtau		Trachau		Alle Werke zus.	
Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
3. 8.	36 034	9. 5.	40 663	—	—	5. 9.	836	3. 7.	969	3. 8.	1360	3. 8.	71 722
11. 5.	41 452	7. 5.	40 915	—	—	24. 2.	858	7. 8.	817	10. 8.	1424	11. 5.	81 327
17. 6.	38 958	3. 6.	42 770	8. 12.	20 056	20. 6.	792	20. 6.	1368	29. 7.	2292	17. 6.	82 622
2. 9.	37 066	22. 5.	40 985	6. 4.	24 541	16. 8.	1062	—	—	19. 5.	1376	4. 9.	79 681
3. 12.	33 282	19. 5.	40 355	24. 9.	34 546	7. 6.	972	—	—	—	—	7. 6.	80 117
25. 4.	36 808	27. 7.	39 865	10. 3.	29 440	8. 6.	814	—	—	—	—	10. 8.	98 755
16. 7.	33 196	17. 7.	36 645	18. 9.	41 791	17. 7.	660	—	—	—	—	16. 7.	91 481
5. 5.	37 152	5. 2.	39 550	24. 8.	39 928	2. 5.	902	—	—	—	—	17. 6.	103 652

Digitized by Google

D. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1903 bis

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme [1])						Einrichtungen für Elektrizitätsentnah				
	Privatgasflammen	Gasanlagen: Ofen zur Erwärmung von Räumen	Gasanlagen: zur Flur- und Treppenbeleuchtung	Gasanlagen: zu technischen Zwecken	Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	darunter Gaszähler-Automaten	Wechselstromanschlüsse	Gleichstromanschlüsse	Private Stromabnehmer	Bogenlampen	Glühlampen
1903	393 720	1 675	10 461	5 253	41 995	.	1 530	118	2 465	1 743	98 883
							—	*402*	*426*	*100*	*6 371*
1904	424 412	1 746	11 023	8 477	48 956	592	2 152	199	3 244	2 037	111 068
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383	749	2 320	265	3 630	2 187	118 909
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348	796	2 596	359	4 108	2 310	130 124
1907	516 516	2 016	12 284	22 996	72 890	842	2 808	470	4 601	2 529	144 214
1908	541 378	2 129	12 523	27 787	80 757	903	3 121	563	5 204	2 557	155 811
1909	563 605	2 289	12 759	32 644	89 709	976	3 469	626	5 918	2 593	171 627
1910	588 257	2 394	13 080	37 201	96 605	1 075	3 905	672	6 654	1 954	198 525
1911	614 634	2 571	13 294	40 359	103 079	1 131	4 588	712	8 097	1 970	233 392
1912	635 380	2 718	[2]) 427		97 021	1 210	6 214	743	11 386	2 052	304 120
1913	656 449	2 822	402		101 974	1 385	7 705	761	14 833	1 988	371 127

[1]) Ausschließlich der Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung; siehe diese in Übersicht G; 1903 kursiv gedruckten Zahlen geben die Ergebnisse des Elektrizitätswerkes in Vorstadt Plauen an, in den anderen Zahlen nicht enthalten. Angaben über Gas- und Elektromotoren finden sich in Übe

[2]) Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

E. Ergebnisse der Gasprüfungen im Neustädter Werke im Jahre 1913.

Prüfung im Monat	Leuchtkraft H. K.	Schwefel in 1 cbm Gas g	Schwefelwasserstoff und Ammoniak	Stickstoff %	Kohlensäure %	Kohlenwasserstoff %	Kohlenoxyd %	Sauerstoff %	Wasserstoff- u. Brenngase %
Januar . . .	12,80	0,4045	—	8,1	3,1	2,7	9,1	—	77,0
Februar . . .	13,44	0,4035	—	7,2	3,2	3,2	7,3	—	79,1
März	14,20	0,2835	—	8,4	2,8	3,0	8,6	—	77,2
April	13,43	0,5941	—	6,0	2,9	3,0	7,9	—	80,2
Mai	13,35	0,4664	—	6,2	2,5	3,4	7,2	—	80,6
Juni	15,82	0,4192	—	9,3	2,9	3,6	6,5	0,1	77,7
Juli	16,14	0,4993	—	6,6	2,5	3,6	7,0	—	80,0
August . . .	12,60	0,4909	—	8,4	2,7	3,1	7,5	—	78,3
September [1])	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oktober . . .	13,28	0,4988	—	6,5	3,0	2,9	8,8	—	78,8
November .	14,75	0,4279	—	6,5	2,8	2,9	9,7	—	77,7
Dezember . .	12,50	0,5840	—	4,0	2,9	2,6	12,6	0,4	77,7

[1]) Im Monat September hat eine Prüfung nicht stattgefunden.

F. Chemische und bakteriologische Untersuchungen des Leitungswassers im Jahre 191

Zeit der Untersuchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm: Trockenrückstand	Kalk	Schwefelsäure	Ammoniak	Chlor	Zur K der in organis stanz v Sa
Wasser von der Saloppe, Brunnen IV.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	159,2	44,0	32,2	0	14,2	1
„ April .	desgleichen	149,6	34,0	28,5	0,1	12,4	2
„ Juli . .	desgleichen	172,0	42,0	25,0	0	14,2	3
„ Oktober	desgleichen	172,0	36,0	22,4	0	15,0	2
Wasser von der Saloppe, Brunnen V.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	138,2	37,6	29,7	0	14,2	1
„ April .	desgleichen	152,0	39,0	28,9	0	12,4	2
„ Juli . .	desgleichen	150,0	37,0	24,6	0	14,9	3
„ Oktober	desgleichen	144,0	44,0	25,4	0	15,5	3
Wasser aus Tolkewitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	226,5	59,8	49,0	0	23,1	1
„ April .	desgleichen	232,2	62,0	46,9	0	23,1	1
„ Juli . .	desgleichen	236,0	59,0	34,0	0	15,7	2
„ Oktober	desgleichen	264,0	60,0	45,0	0	21,0	3
Wasser aus Hosterwitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	177,4	37,2	37,3	0	16,0	0
„ April .	desgleichen	169,6	37,2	32,2	0,25	16,0	1
„ Juli . .	desgleichen	170,0	38,6	26,6	0	21,0	1
„ Oktober	desgleichen	169,0	44,0	26,0	0	15,8	0

Digitized by Google

G. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1906 bis 1913.

Betriebene Flammen	Gasflammen							Elektrische Beleuchtung				
	überhaupt	davon						Bogenlampen überhaupt	davon zu			Glühlampen
		Lufaflammen	gewöhnliche Flammen zu $0{,}_{180}$ cbm	gewöhnliche Flammen zu $0{,}_{120}$ cbm	Glühlichtflammen zu $0{,}_{130}$ cbm	Glühlichtflammen zu $0{,}_{110}$ cbm			$0{,}_{35}$	$0{,}_{4}$	$0{,}_{5}$	
			Verbrauch in der Stunde						Kilowatt			
795	12 867	2	50	4	12 799	12	436	101	33	302		474
768	12 723	2	46	4	12 656	15	446	204	33	209		475
735	12 041	1	49	2	11 974	15	437	301	22	114		508
679	12 144	2	49	2	12 074	17	369	369	—	—		632
604	12 213	5	39	2	12 093	74	370	370	—	—		782
609	12 426	28	5	2	12 125	266	383	383	—	—		812
582	12 763	228	2	2	12 225	306	293	293	—	—		958
585	13 246	430	2	—	12 476	338	191	191	—	—		1 115

H. Gas- und Elektromotoren 1906 bis 1913.

a. In den städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren		b. An das städtische Elektrizitäts-Lichtwerk angeschlossene Elektromotoren				
Zahl	deren Pferdestärken	Stand am Ende des Jahres	Gleichstrom-Motoren	deren Pferdestärken	Wechselstrom-Motoren	deren Pferdestärken
677	5 482	1906	499	2 493	944	2 141
673	5 515	1907	679	3 449	1 118	2 433
651	5 574	1908	836	3 846	1 375	3 208
626	5 445	1909	956	4 409	1 689	4 196
586	5 141	1910	1 065	4 777	2 039	5 337
546	4 770	1911	1 137	5 056	2 690	7 182
490	4 533	1912	1 191	5 185	3 675	13 147
465	4 356	1913	1 2 9	5 963	4 644	16 881

Anhang:

Vom städtischen Elektrizitäts-Lichtwerk unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen 1903 bis 1913.

Zahl der Anlagen				Gesamte Betriebskraft	Zahl der von den Anlagen gespeisten	
überhaupt	davon betrieben mit					
	Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum-, Benzin- oder Dieselmotoren	PS	Bogenlampen	Glühlampen
227	105	121	1	15 834	3 611	80 568
233	101	130	2	16 692	4 007	87 505
225	93	130	2	16 740	4 074	87 184
236	94	132	2	19 630	4 791	93 915
284	103	151	5	23 356	5 418	91 808
289	101	152	5	25 452	5 588	109 241
292	100	153	1	23 797	4 601	109 675
256	72	140	1	22 563	3 777	106 042
265	68	145	1	24 150	3 611	83 368
272	64	147	1	28 861	3 916	118 002
264	73	143	48	30 715	3 486	130 339

Digitized by Google

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Bestand an Hypotheken- und Grundrentendarlehen am Schlusse der Jahre 1907 bis 191

I. Hypothekendarlehen.

a. nach dem Kapitalwert.

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1
Gesamtsumme . . ℳ	52 249 813	58 866 455	65 272 168	70 813 571	77 878 302	88 448 804	95 5

b. nach der Zahl und nach Stadtteilen.

Jahresschluß	Altstadt	Pirnaische Vorst.	Johannstadt und Striesen	Seevorstadt	Südvorstadt und Strehlen	Wilsdruffer Vorst. u. Friedrichstadt	Neu- und Antonstadt	Leipziger Vorstadt, Pieschen und Trachenberge	Gruna u. Seidnitz	Tolkewitz	Räcknitz, Zschertnitz und Plauen	Löbtau, Cotta, Naußlitz und Wölfnitz	Mickten, Trachau, Wigau u. Kadit	
1907	27	53	199	41	49	101	93	198	26	—	34	90	25	
1908	29	59	231	49	65	113	100	210	32	—	38	103	32	
1909	31	63	250	54	75	125	109	228	37	—	39	119	40	
1910	37	63	264	63	80	131	118	236	41	—	45	128	46	
1911	40	65	270	72	83	145	120	243	51	—	49	141	47	
1912	45	66	317	78	97	154	149	255	58	1	51	167	60	
1913	50	65	345	82	102	163	156	258	62	2	55	184	64	

Unter den Hypothekendarlehen standen

am Jahresschluß	grundbücherlich an 1. Stelle	grundbücherlich an 2. Stelle[1])	im Betrage von bis 50 000 ℳ	50 001 bis 100 000 ℳ	100 001 bis 200 000 ℳ	200 001 bis 300 000 ℳ	300 001 bis 400 000 ℳ	4
1907	790	146	536	318	69	11	—	
1908	903	158	610	358	80	10	1	
1909	998	172	676	392	88	10	1	
1910	1 073	179	726	414	93	12	3	
1911	1 139	187	767	431	106	13	4	
1912	1 294	204	852	486	133	17	4	
1913	1 386	202	875	531	154	16	6	

[1]) Zumeist hinter Sparkassen- und Stiftungsgeldern eingetragen.

II. Grundrentendarlehen nach der Zahl und nach dem Kapitalwert.

	1907	1908	1909	1910	1911	1912	
Zahl	1 438	1 500	1 658	1 938	2 758	4 132	
Gesamtsumme . ℳ	6 371 681	6 521 671	7 047 595	7 949 698	10 538 014	14 238 243	18

3) Städtische Sparkasse.

A. Bewegung der Einlagen 1894 bis 1913.

Jahr	Einzahlungen überhaupt ℳ	Einzahlungen davon durch Sparmarken[1]) ℳ	Rückzahlungen ℳ	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Sparka Zahl	Betrag der Guthaben ℳ	Durchsch der
1894	15 670 220	5 598	13 969 603	215 416	63 965 200	2
1895	17 256 974	4 784	15 457 322	224 706	67 636 340	3
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	3
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	3
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	3
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	3
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	2
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	3
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	3
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	3
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	3
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	3
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	3
1907	34 055 966	1 996	35 751 106	344 857	131 575 548	3
1908	33 694 024	1 746	35 170 188	350 505	133 902 920	3
1909	40 001 406	362 755	35 073 358	360 122	142 841 566	3
1910	40 671 362	498 923	38 060 627	369 920	149 689 228	4
1911	43 488 282	672 725	40 908 259	379 610	156 697 936	4
1912	44 339 557	710 314	46 824 473	383 249	158 776 261	4
1913	45 142 147	810 518	46 584 580	390 402	163 472 290	4

[1]) Seit 1909 aus Hausparbüchsen.

Digitized by Google

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1913 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen		
	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt	davon aus Hausparbüchsen	durchschnittlich auf eine Einzahlung	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt	durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Stadt	131 849	14 137 259	377 170	107,22	95 525	14 458 945	151,36
Stadt	66 427	5 902 563	79 348	88,88	48 133	6 800 030	141,28
Schäffer-Vorstadt	42 724	3 426 039	44 978	80,19	28 051	3 742 157	133,41
Vorstadt	60 340	5 009 295	75 419	83,02	41 638	5 547 767	133,24
Vorstadt	34 051	1 987 347	26 125	58,36	15 901	1 960 718	123,31
Vorstadt	27 971	2 346 926	23 039	83,91	16 452	2 326 134	141,39
Vorstadt	33 206	2 179 925	35 644	65,65	15 856	1 948 339	122,88
Vorstadt ...	13 725	675 595	12 348	49,22	3 643	383 867	105,37
Stadt Striesen .	36 071	2 634 037	46 332	73,02	20 608	2 382 785	115,62
Stadt Pieschen .	27 337	1 574 723	27 972	57,60	12 717	1 404 915	110,48
Stadt Strehlen .	5 552	395 864	6 810	71,30	2 991	341 129	114,05
Stadt Gruna . .	3 993	248 096	1 082	62,13	1 879	222 221	118,26
Stadt Löbtau . .	40 076	2 288 102	25 164	57,09	17 233	1 917 067	111,24
Stadt Plauen . .	16 924	1 159 664	9 062	68,52	9 404	1 261 590	134,15
Stadt Cotta . . .	9 049	470 514	12 468	52,00	3 870	443 067	114,48
Stadt Trachau .	7 556	454 061	5 821	60,09	3 382	442 366	130,80
Stadt Micken . .	1 990	124 812	683	62,72	760	87 609	115,28
Stadt Tolkewitz .	1 675	127 325	1 053	76,01	1 843	913 874	495,86
zusammen	560 516	45 142 147	810 518	80,54	339 886	46 584 580	137,06

C. Vermögensverwaltung 1894 bis 1913.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt: in Hypotheken ℳ	in Wertpapieren ℳ	in Darlehen ℳ	in sonstigen Werten ℳ	zusammen ℳ	Reservefonds ℳ
1894	30 171 733	33 840 554	3 451 444	1 464 184	68 927 915	4 756 337
1895	29 148 488	38 030 754	3 857 405	2 054 511	73 091 158	5 078 315
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268
1907	86 812 458	45 863 251	4 746 031	2 869 138	140 290 878	6 891 610
1908	86 901 337	45 989 932	4 826 694	1 955 000	139 672 923	7 455 962
1909	94 101 865	48 105 729	6 342 216	447 752	148 997 562	8 036 720
1910	102 062 853	48 026 741	5 725 923	436 077	156 251 594	8 674 656
1911	109 122 966	47 488 952	6 225 388	1 010 557	163 847 863	8 395 950
1912	114 123 154	45 872 391	7 688 308	506 403	168 190 256	8 743 184
1913	118 376 051	44 457 953	8 735 808	172 754	171 742 566	8 469 694

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1894 bis 1913.

Verwaltungskosten ℳ	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds) ℳ	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben ℳ	Einzahlungen ℳ	₰	Rückzahlungen ℳ	₰	Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher Stück	auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von ℳ	₰	Prozentverhältnis: des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	der Verwaltungskosten zum Umsatze: nach dem Betrage	nach der Zahl
107 599	389 226	297	64	06	88	34	67,1	199	28	0,63	0,36	26,72
119 704	560 061	301	67	43	88	48	67,6	203	55	0,85	0,37	27,80
117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81
130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41
144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88
127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89
146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,24

Digitized by Google

Noch D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen.

Jahr	Verwaltungskosten	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds)	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben	Einzahlungen		Rückzahlungen		Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher	auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von		Prozentverhältn: des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	der Verwaltungskoste Umsa nach dem Betrage
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	Stück	ℳ	₰		
1901	166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46
1905	289 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,46
1906	302 183	1 089 875	383	82	86	119	24	65,0	249	19	0,84	0,46
1907	331 348	1 135 398	382	78	47	128	32	65,4	249	39	0,87	0,47
1908	366 480	1 128 704	382	77	20	119	24	65,4	250	02	0,85	0,53
1909	380 437	1 161 517	397	82	81	116	57	66,7	264	59	0,84	0,51
1910	395 048	1 275 871	405	78	30	123	41	68,0	275	27	0,87	0,50
1911	406 230	1 382 283	413	78	96	128	65	68,9	284	32	0,90	0,48
1912	439 536	1 4· 7 020	414	81	25	134	02	68,4	283	33	0,93	0,48
1913	480 044	1 506 170	419	80	54	137	06	69,5	291	13	0,93	0,52

4) Städtisches Leihamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Rege dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5 bez. seit 1. Januar 1906 nic 4 Prozent; der Zinsfuß für die anderen Pfänder betrug bis Ende 1905 9 und seit 1906 10 %

A. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1896 bis 1

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen): Wertpapierpfänder: Zahl	Darlehnsbetrag: im ganzen	Darlehnsbetrag: durchschnittlich	Andere Pfänder: Zahl	Darlehnsbetrag: im ganzen	Darlehnsbetrag: durchschnittlich	Am Jahresschluß ausste Pfänder: Zahl	Darlehnsbe: im ganzen
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ
1896	6 665	2 380 807	357,21	129 130	1 532 797	11,87	56 359	1 649 296
1897	7 583	2 912 940	384,14	130 961	1 615 327	12,33	56 925	1 663 693
1898	8 121	3 136 315	386,20	130 344	1 598 606	12,26	56 718	1 774 643
1899	8 013	3 010 141	375,66	127 353	1 601 215	12,57	56 806	1 844 640
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351
[1]	*2 133*	*699 134*	*327,77*	*37 133*	*496 535*	*13,37*		
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560
[1]	*2 143*	*671 357*	*313,28*	*37 201*	*514 630*	*13,83*		
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543
[1]	*2 001*	*630 958*	*315,32*	*38 003*	*531 523*	*13,99*		
1907	6 003	1 968 828	327,97	111 487	1 571 726	14,10	57 229	1 611 071
[1]	*1 744*	*582 251*	*333,86*	*35 894*	*541 656*	*13,99*		
1908	6 486	2 455 543	378,59	129 786	1 791 262	13,80	65 865	1 749 882
[1]	*1 795*	*820 366*	*457,03*	*36 913*	*589 158*	*15,96*		
1909	6 312	2 179 948	345,37	134 810	1 799 776	13,35	66 965	1 729 493
[1]	*1 852*	*631 720*	*341,10*	*41 087*	*637 453*	*15,51*		
1910	6 026	2 048 595	339,96	131 388	1 746 230	13,29	64 911	1 655 152
[1]	*1 884*	*666 081*	*353,55*	*42 747*	*638 098*	*14,93*		
1911	6 092	2 196 733	360,59	123 074	1 705 200	13,86	60 993	1 672 387
[1]	*1 733*	*610 210*	*352,11*	*39 714*	*607 896*	*15,31*		
1912	6 332	2 574 754	406,63	128 090	1 806 973	14,11	63 558	2 044 979
[1]	*1 807*	*645 938*	*357,46*	*38 060*	*592 045*	*15,56*		
1913	6 287	3 081 416	490,13	137 512	2 071 508	15,06	70 129	2 198 572
[1]	*1 773*	*660 318*	*372,43*	*39 980*	*647 278*	*16,19*		

[1]) Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an.

Digitized by Google

B. Gewährte Darlehne 1896 bis 1913.

Jahr	Gewährte Darlehne: Stückzahl	Gewährte Darlehne: Betrag ℳ	Außenstehende Darlehne am Jahresschlusse ℳ	Durchschnittsbeleihung ℳ	Auf 1000 Bewohner kamen: gewährte Darlehne ℳ	Auf 1000 Bewohner kamen: außenstehende Darlehne ℳ
[illegible]	135 795	3 913 604	1 649 296	28,82	11 463,3	4 830,9
[illegible]	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
[illegible]	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
[illegible]	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
[illegible]	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
[illegible]	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
[illegible]	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
[illegible]	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
[illegible]	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
[illegible]	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
[illegible]	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4
[illegible]	117 490	3 540 554	1 611 071	30,13	6 675,3	3 037,5
[illegible]	136 272	4 246 805	1 749 882	31,16	7 861,5	3 239,3
[illegible]	141 122	3 979 724	1 729 493	28,20	7 283,5	3 165,3
[illegible]	137 414	3 794 825	1 655 152	27,62	6 872,2	2 997,4
[illegible]	129 166	3 901 933	1 672 387	30,21	7 100,9	3 043,5
[illegible]	134 422	4 381 727	2 044 979	32,60	7 828,7	3 653,7
[illegible]	143 799	5 152 924	2 198 572	35,84	7 803,6	3 915,5

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1896 bis 1913.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht als ausgelöst gezählt.

Jahr	Zahl der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Auslösung	Zahl der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Verkauf	Zahl der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Auslösung	Zahl der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Verkauf	Darlehnsbetrag der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Auslösung ℳ	Darlehnsbetrag der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Verkauf ℳ	Darlehnsbetrag der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Auslösung ℳ	Darlehnsbetrag der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Verkauf ℳ	Es wurden demnach: verkauft unter 100: abgelaufenen Wertpapierpfändern	verkauft unter 100: abgelaufenen anderen Pfändern	verkauft unter 100: anderen Pfändern, deren Versatzzeit ablief[1])	durch Verkauf gedeckt unter 100 ℳ abgelaufener Darlehne auf: Wertpapierpfänder ℳ	durch Verkauf gedeckt unter 100 ℳ abgelaufener Darlehne auf: andere Pfänder ℳ
[illegible]	4633	91	85333	6554	1497453	21842	926543	73038	1,93	7,13	4,98	1,44	7,31
[illegible]	5536	133	86360	6529	2240371	30187	975028	81308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70
[illegible]	5900	170	87253	6723	2278191	58110	980460	80399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58
[illegible]	5840	170	84793	6358	2216324	50710	971313	76488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30
[illegible]	6004	199	85834	6483	2234196	61873	1079633	75362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30
[illegible]	5682	164	86144	6716	2009130	55142	996656	71629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71
[illegible]	5566	177	83287	7681	1805770	67887	932398	83742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24
[illegible]	5538	146	78285	6983	1840684	44946	871377	67726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21
[illegible]	5275	138	72595	5886	1719104	30691	844454	55462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16
[illegible]	5389	122	80447	5657	1650123	26298	925822	52746	2,21	6,57	4,81	1,57	5,39
[illegible]	5024	111	78230	6239	1719002	31091	949772	61327	2,16	7,39	5,37	1,78	6,07
[illegible]	4438	133	75508	6136	1454680	33475	982439	58254	2,99	8,13	5,51	2,30	5,93
[illegible]	4616	104	84312	6579	1611342	17466	1087128	62118	2,25	7,80	5,07	1,09	5,71
[illegible]	4424	71	92659	8494	1545217	18404	1185723	76925	1,61	9,17	6,30	1,19	6,49
[illegible]	4083	79	90644	12701	1363112	17113	1125577	112529	1,93	14,01	9,67	1,26	10,00
[illegible]	4252	87	74925	12373	1514345	11125	1023968	117154	2,01	14,17	9,48	0,73	10,27
[illegible]	4313	84	75857	11736	1612579	12976	1023536	122061	1,91	13,40	9,47	0,80	11,93
[illegible]	4406	78	78090	12901	2419593	13476	1116364	142302	1,74	14,18	9,61	0,81	11,30

[1]) In dieser Spalte ist angegeben, wie viele von denjenigen Pfändern, die im Laufe des betreffenden [illegible] ausgelöst oder erneuert werden mußten, in Ermangelung dessen versteigert oder verkauft worden sind.

Digitized by Google

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1913 noch die Wochenmärkte (siehe Seite
der Sämereimarkt am 25. und 26. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit
Michaelis-Jahrmarkte vom 18. bis mit 21. Oktober abgehalten.

1) Jahrmärkte und Roßmärkte 1901 bis 1913.

Jahr	Zahl der Feilbietenden auf dem				Auftrieb von Pf auf den 4 Roßmä
	Ostermarkt	Johannismarkt	Michaelismarkt	Christmarkt	
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47
1907	2 001	2 025	2 159	988	25
1908	2 074	1 980	2 142	1 037	—
1909	1 649	1 577	1 611	870	—
1910	2 109	2 117	2 261	1 392	—
1911	2 099	2 089	2 394	1 007	—
1912	2 142	2 158	2 258	1 163	—
1913	2 142	2 191	2 310	1 182	—

[1]) Die Roßmärkte sind vom Jahre 1910 ab aufgehoben worden.

2) Viehmärkte auf dem Viehhofe 1901 bis 1913.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	Schwe
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	170 3
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	147 0
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	167 8
1904	11 653	13 895	10 706	83 656	50 045	53	187 5
1905	11 923	14 182	10 075	78 155	54 552	36	175 7
1906	11 393	13 049	10 686	76 579	53 964	17	167 4
1907	11 714	12 461	10 897	81 622	49 607	39	197 0
1908	12 975	12 840	10 891	88 015	50 151	37	196 9
1909	13 135	12 922	11 130	90 706	50 724	52	189 2
1910	12 927	13 209	11 172	87 394	53 369	137	193 1
1911	13 195	12 959	13 233	87 754	51 442	63	232 2
1912	12 805	12 314	13 849	82 465	51 152	65	233 3
1913	13 990	11 028	12 588	83 266	49 544	75	222 3

Digitized by Google

3) Städtische Markthallen.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahresschlusse 1913.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Haupt-markthalle		2) Markthalle auf dem Antonsplatze				3) Neustädter Markthalle			
	Verkaufsstände									
	im Erdgeschoß		im Erdgeschoß		auf der Galerie		im Erdgeschoß		auf der Galerie	
	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
Fisch, Wild, Geflügel[1]) (verschließbare Stände)	19	139,6	55	331,7	57	238,7	44	218,0	–	–
Fische (umhegte Stände)	–	–	12	54,0	–	–	4	20,0	–	–
Gemüse, Pflanzen, Früchte, Konserven, Backwaren usw. (freie Stände)	527	3 034,1	246	1 192,3	211	710,5	159	874,0	–	–
Butter, Käse, Eier, Früchte, Geflügel usw. (freie Stände)							–	–	120	720
Kartoffeln (freie Stände)			4	20,0	–	–	6	31,0	–	–
Zusammen	**546**	**3 173,7**	**317**	**1 598,0**	**268**	**949,2**	**213**	**1 143,0**	**120**	**720**

[1]) In der Markthalle Antonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume: in der Markthauptmarkthalle im Keller 123 Räume mit 3 510 qm, in den Kühl- und Gefrierräumen 119 Räume mit 1176,3 qm, in der Markthalle auf dem Antonsplatze im Keller 149 Räume mit 2 026 qm, in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1913.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise" beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Besetzung im Januar	1) Hauptmarkthalle								2) Markthalle auf dem Antonsplatze						3) Neustädter Markthalle[2])			
	Erdgeschoß			Keller		Kühl- u. Gefrierräume			Erdgeschoß		Galerie		Keller[1])		Erdgeschoß		Keller	
	monatsweise		tageweise	monatsweise	tageweise	monatsweise	tageweise		monatsweise	tageweise	monatsweise	tageweise	monatsweise	tageweise	monatsweise	tageweise	monatsweise	tageweise
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm		qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Januar	278	1853,7	370,5	3460	73	363,6	5,5		1113,1	64,0	645,3	114,0	1948,0	92,0	273,4	36,7	526,0	32
Februar	283	1943,3	387,4	3460	73	338,1	4,0		1123,3	53,0	619,3	107,0	1885,0	90,0	276,8	33,8	486,0	21
März	353	2183,5	344,1	3293	97	279,9	10,0		1134,5	69,0	587,5	117,0	1777,0	101,0	268,8	45,2	404,0	31
April	359	2220,1	446,6	2997	80	417,4	4,8		1162,2	72,0	590,4	113,0	1795,0	87,0	279,9	53,8	420,0	32
Mai	510	2955,0	381,9	2611	99	366,5	10,6		1177,0	102,0	590,9	136,0	1741,0	104,0	272,6	79,6	385,0	30
Juni	514	3021,1	564,9	2401	125	396,3	9,9		1165,0	116,0	603,1	131,0	1732,0	101,0	259,6	89,1	385,0	27
Juli	535	3095,1	472,3	2342	51	472,6	10,6		1163,4	95,0	595,1	110,0	1732,0	82,0	282,2	76,7	282,0	24
August	535	3132,9	524,8	2530	86	523,7	8,4		1160,7	98,0	598,8	112,0	1741,0	98,0	258,3	83,4	286,0	28
September	535	3124,9	521,6	3439	97	532,7	5,6		1155,3	104,0	622,9	129,0	1750,0	90,0	269,1	94,2	315,0	31
Oktober	377	2315,4	677,5	3469	66	583,3	14,3		1283,8	102,0	657,8	128,0	1867,0	88,0	271,6	82,2	412,0	29
November	314	2072,6	563,1	3469	68	573,7	12,7		1284,2	89,0	648,8	138,0	1896,0	50,0	281,1	61,9	415,0	29
Dezember	314	2052,2	429,9	3469	61	516,6	14,5		1273,6	81,0	715,5	117,0	1923,0	69,0	277,0	47,5	421,0	27

[1]) Die Kellerräume waren im Monat Januar überbesetzt infolge Benutzung von nicht zu Lagerzwecken vermieteten Räumen zur Einlagerung von Waren.

[2]) Die Galerie ist unbesetzt; alle Händler sind nach dem Erdgeschoß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

	Zufuhr					Ausfuhr				
	überhaupt	Wagenladungen		Stückgut		überhaupt	Wagenladungen		Stückgut	
	kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg	Zahl	kg	Zahl	kg
1909	15 920 528	1 841	15 388 131	2 534	532 397	2 598 034	119	753 483	11 587	1 844 551
1910	18 188 859	2 013	17 414 989	2 977	773 870	3 209 279	185	1 184 952	12 612	2 024 327
1911	20 260 877	2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022	272	1 873 734	11 737	1 889 288
1912	16 636 881	1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568	147	936 429	11 882	1 928 139
1913	18 332 601	1 954	17 273 424	4 598	1 059 177	3 536 228	229	1 319 549	13 280	2 216 679
1914	22 948 683	2 362	21 285 042	5 687	1 663 641	3 649 453	202	1 347 696	14 062	2 301 757
1915	22 032 513	2 315	20 387 797	5 501	1 644 716	3 407 210	168	1 048 954	14 673	2 358 256
1916	20 663 729	2 133	18 794 664	5 713	1 869 065	3 459 666	214	1 216 652	14 080	2 243 014
1917	22 345 703	2 386	20 234 633	6 536	2 111 070	3 879 738	263	1 644 614	13 298	2 235 124
1918	28 761 685	3 127	26 926 258	6 348	1 835 427	4 223 370	334	1 923 839	12 556	2 299 531
1919	27 740 221	3 109	26 132 844	5 260	1 607 377	3 861 479	302	1 843 731	11 776	2 017 748

Digitized by Google

5) Schlachtungen 1903 bis 1913.

A. Im Schlachthofe.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Hund
1903	9 569	10 961	8 230	77 293	44 455	143 285	129	—	—
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195	—	—
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105	—	—
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106	—	—
1907	10 233	9 086	8 528	78 771	40 953	160 840	133	—	—
1908	10 803	9 098	8 103	84 797	41 003	165 763	129	—	—
1909	11 413	9 179	8 811	86 812	40 868	159 266	151	—	—
1910	9 963	9 241	10 556	80 091	43 330	157 246	114	626	33
1911	9 350	9 928	12 263	80 550	42 789	179 083	59	1 512	108
1912	9 260	8 667	11 594	75 095	41 755	174 592	61	1 852	169
1913	10 384	8 150	10 678	75 551	40 286	169 361	62	1 885	136

B. In Privat-Schlachtstätten.

Die Zahl der Privat-Schlachtstätten betrug am Schlusse des letzten Jahres 81 (siehe auch Anmerkun zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 124).

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Esel	Hund
1903	427 [1])	2 067	491	3 733	36	1 596	5	158
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	143
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	165
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	146
1907	225	946	211	2 160	36	1 562	5	145
1908	203	700	191	1 408	18	1 506	7	140
1909	157	567	142	1 229	28	1 664	5	125
1910	82	387	95	919	15	983	6	64
1911	7	17	3	145	12	—	—	—
1912	28	70	25	291	8	—	—	—
1913	69	210	33	614	4	—	—	—

[1]) Darunter 14 Notschlachtungen.

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1912 und 1913.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Fleischpreise im Klein- und Großhandel aus früheren Jahren siehe, außer in den bisherigen „Ja berichten" und „Jahrbüchern", im 5. Jahrgang (1895) der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", Seit

Vierteljahr und Jahr	Rinder überhaupt		Ochsen		Kalben		Kühe		Bullen		Kälber		Schafe		Schw
	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912	1913	1912
A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.															
Jan.—März	46,29	48,21	49,05	50,69	46,78	48,53	40,48	44,23	48,85	49,39	58,52	62,55	44,00	48,93	49,27
April—Juni	47,84	47,81	50,45	50,59	48,76	48,38	42,64	43,73	49,50	48,50	59,62	59,82	46,58	48,54	55,89
Juli—Sept.	51,56	50,35	53,77	52,12	51,43	51,70	47,08	46,20	53,93	51,35	61,05	60,32	48,43	50,13	62,91
Okt.—Dez.	49,35	49,60	52,16	52,20	49,67	51,02	44,21	44,32	51,36	50,86	62,83	63,49	47,55	50,92	64,66
Jahr	48,76	48,99	51,36	51,40	49,16	49,91	43,60	44,62	50,91	50,03	60,51	61,55	46,64	49,63	58,18
B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.															
Jan.—März	86,12	90,34	93,55	95,19	86,18	91,03	77,39	84,23	87,35	90,89	98,33	104,55	87,79	99,43	65,24
April—Juni	87,92	90,11	94,95	95,30	88,60	90,88	79,81	84,00	88,33	90,27	99,62	101,38	90,25	99,71	72,78
Juli—Sept.	93,46	93,11	98,90	97,12	93,53	94,20	86,10	87,20	95,30	93,89	101,72	100,88	98,27	101,13	82,61
Okt.—Dez.	91,49	91,77	96,87	97,20	92,17	93,18	84,04	85,32	92,86	93,03	105,30	105,05	98,83	100,92	84,66
Jahr	89,75	91,33	96,07	96,20	90,12	92,32	81,84	85,19	90,96	92,02	101,24	102,97	93,79	100,30	76,32

Digitized by Google

7) Kleinverkaufs-Preise in den Jahren 1903 bis 1913.

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Fleisch u. Fleischw.:												
Rind-	Kochfleisch . .	kg	125,5	127,2	136,8	147,6	145,5	143,7	143,7	150,9	160,5	169,3	177,9
fleisch	Bratenfleisch .	„	168,7	169,8	183,6	195,7	196,0	193,4	194,3	200,5	209,7	221,0	230,7
	Schoßfleisch .	„	200,1	199,6	221,0	238,8	233,3	225,2	223,4	238,5	261,3	266,8	271,1
Kalb-	Schnitzelfleisch	„	294,1	290,2	319,3	336,8	328,9	322,0	325,4	343,7	357,9	368,8	369,4
fleisch	übrige Teile .	„	153,9	149,0	162,5	178,9	174,7	171,2	174,8	190,1	194,9	203,9	209,0
Hammelfleisch		„	146,1	147,2	155,0	169,3	173,0	170,7	168,2	172,8	175,3	185,1	197,7
Schweinefleisch . . .		„	158,3	152,2	172,7	186,1	169,7	170,4	181,9	189,7	181,6	194,0	203,6
Speck, geräuchert . .		„	178,5	168,9	188,1	199,0	186,6	185,8	194,1	203,3	198,6	204,6	210,6
Schweineschmalz . . .		„	183,0	174,6	188,0	197,9	191,4	190,3	194,5	203,1	200,3	204,8	210,1
Geflügel:													
Enten		Stück	376,9	366,2	377,0	397,8	413,7	393,1	416,0	424,0	423,9	430,2	449,1
Gänse[1])		kg	134,1	139,5	145,2	149,6	153,4	152,7	163,2	161,3	164,7	180,7	175,9
Hühner, alte		Stück	234,5	242,2	248,3	273,8	287,3	285,0	284,8	300,9	307,2	314,2	325,8
Hühner, junge . . .		„	166,6	172,2	172,2	180,6	187,4	192,3	194,9	195,7	204,9	211,7	211,9
Tauben		„	67,4	70,2	71,9	72,6	73,7	73,5	74,1	74,7	77,3	77,9	76,0
Molkereiprodukte:													
Vollmilch		l	17,4	18,3	20,3	18,8	20,2	20,3	20,3	20,3	20,8	22,3	22,3
Magermilch		„	8,5	8,4	8,8	8,8	9,4	9,8	9,8	10,0	10,7	11,7	11,6
Molkerei-Butter . . .		kg	262,0	266,9	255,8	259,2	255,8	266,8	268,4	273,0	295,2	306,3	288,1
Land-Eier		15 St.	105,0	110,8	122,3	116,8	117,0	122,1	129,5	124,1	129,8	137,8	133,6
Fische:													
Karpfen, lebend . .		kg	181,2	183,4	182,2	177,7	183,1	181,1	189,7	219,7	209,0	195,1	211,6
Seefische, frisch . .		„	94,0	87,0	90,7	96,2	99,0	92,4	89,1	88,7	90,3	87,1	93,1
Kartoffeln[2]) .		50 kg	296,5	337,5	353,3	277,3	330,3	313,5	327,8	323,6	413,3	453,8	323,7
Frisches Gemüse:													
Blaukraut		Stück	22,9	23,9	28,5	28,8	28,0	26,9	32,3	25,9	35,3	30,7	26,6
Weißkraut		„	17,7	21,1	21,8	18,6	19,0	19,5	21,5	20,5	24,9	26,0	19,8
Rotkraut (Wirsing)		„	23,1	23,5	23,6	20,8	22,1	27,6	29,5	21,3	30,0	26,1	23,4	
Sauerkraut		kg	17,2	18,3	28,0	16,7	17,2	18,1	25,5	16,6	26,0	28,5	16,9
Rüben		„	16,5	17,1	17,0	13,0	15,3	13,8	14,5	13,4	19,3	20,9	13,7
Gedörrtes Gemüse:													
Bohnen		„	34,5	36,3	41,0	41,1	40,3	39,7	40,9	44,5	42,4	45,4	45,0
Erbsen, geschälte . .		„	40,4	41,6	42,6	42,1	46,1	48,2	50,7	52,2	51,8	52,6	51,1
Linsen		„	51,3	52,5	55,7	71,8	78,8	68,9	55,9	50,0	53,7	61,7	58,2
Reis		„	55,7	56,0	57,1	56,7	56,1	58,2	60,0	57,4	57,5	61,0	61,1
Mahlenerzeugn.:													
Roggen-	Nr. 0 . .	„	33,2	35,8	36,9	37,4	39,0	40,4	40,2	38,5	38,5	40,7	38,9
mehl	hausbacken	„	29,7	30,6	31,6	33,4	35,2	36,8	36,3	33,8	34,5	36,4	34,5
Weizen-	Kaiserausz.	„	37,1	38,9	39,9	41,0	43,8	46,6	49,6	46,3	46,6	47,2	46,0
mehl	Grießlerausz.	„	34,4	36,4	37,3	37,9	40,2	42,5	45,6	42,6	43,1	43,9	43,2
Brot:													
Gemischtes Nr. I .		„	26,0	26,0	26,7	28,5	30,5	32,1	30,4	27,8	28,7	29,8	29,1
„ „ II .		„	24,0	24,0	24,7	26,5	28,5	30,1	28,4	26,1	26,7	27,8	27,1
„ „ III		„	22,0	22,0	22,7	24,5	26,5	28,1	26,4	24,0	24,7	25,8	25,1
Kaffee:													
Kaffee, ungeröstet		„	159,3	160,8	168,2	165,2	164,2	163,9	175,3	190,1	227,1	248,0	248,6
„		„	273,7	277,5	265,0	270,0	267,4	270,8	282,8	296,4	312,6	323,0	326,4
Zucker, in Würfeln		„	67,3	55,3	60,8	53,1	53,7	55,2	55,6	59,9	59,4	64,7	55,9

[1]) Ohne die Monate April bis Juni, da für diese nur Stückpreise bekannt sind.

[2]) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit den höheren Preisen auf den Markt zu kommen pflegt (1905—1913 Juli und August, 1903—1904 August und September) unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

8) Kleinverkaufs-Preise einiger wichti

Waren	Verkaufseinheit	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Berechneter Mi Ju
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
Fleisch								
Rindfleisch, Brust	kg	186,4	185,3	185,4	182,6	182,4	182,2	18
„ Bauch	„	172,8	172,6	172,6	172,4	172,1	171,4	17
„ Bratenfleisch, Keule	„	234,6	233,7	233,8	232,4	231,6	229,6	22
„ Schoßfleisch	„	275,4	275,6	276,2	276,0	271,5	267,8	26
Rindslende, unausgeschält	„	226,0	225,4	233,0	226,3	229,2	229,6	22
„ ausgeschält	„	355,4	354,0	356,0	355,2	350,8	346,6	34
Kalbfleisch, Schnitzelfleisch	„	378,6	378,6	382,3	378,3	369,5	365,3	36
„ Keule	„	233,8	233,3	234,7	230,5	229,7	226,4	22
„ übrige Teile	„	209,4	209,3	213,8	209,2	211,5	208,4	20
Hammelfleisch, Keule	„	231,4	230,7	231,6	232,7	232,4	231,2	23
„ Koteletten	„	243,8	244,0	244,0	243,8	242,3	240,2	23
„ Kochfleisch	„	196,9	197,3	197,4	196,4	196,5	197,7	19
Schweinefleisch, Keule	„	212,5	212,4	211,9	207,2	201,7	198,7	20
„ Karree	„	236,0	235,4	235,5	233,2	232,7	233,2	23
„ Bauch	„	182,4	181,4	180,6	172,3	166,7	164,0	16
„ Knöchel	„	110,0	110,0	110,2	110,8	110,4	109,9	10
Rauchfleisch	„	232,0	232,0	231,5	230,0	227,4	221,8	22
Schinken, im ganzen Stück	„	236,0	236,6	236,5	234,2	233,4	233,3	23
„ im Aufschnitt	„	403,4	403,4	403,4	398,4	389,4	388,1	38
Speck, geräuchert	„	221,6	222,6	222,0	216,7	210,0	202,7	20
„ roh	„	186,0	186,0	185,9	179,1	174,1	170,0	16
Schweineschmalz	„	216,6	216,6	216,6	215,0	212,3	205,9	20
„ ausländisches	„	158,0	158,0	158,7	159,0	160,3	162,9	16
Rindschmalz	„	130,2	130,6	130,3	130,1	129,4	129,9	13
Blutwurst	„	189,8	189,7	189,0	188,5	189,1	189,4	18
Leberwurst	„	204,4	204,7	205,1	203,9	203,9	204,7	20
Zervelatwurst	„	358,0	359,4	360,0	358,3	357,9	355,6	33
Ga								
Enten	Stück	441,5	460,3	476,5	510,9	517,2	464,6	4
Gänse[1])	kg	177,6	173,8	167,6	—	—	—	1
Hühner, alte	Stück	321,2	322,6	323,7	328,4	326,9	327,8	3
„ junge	„	224,5	228,5	238,0	231,8	217,1	210,1	1
Tauben	„	86,6	86,0	86,3	76,1	74,6	71,6	
Wildbre								
Hasen (im Fell)	Stück	496,8	491,6	—	—	—	—	
Hirschkeule	„	1 950,0	1 881,3	1 908,4	—	—	—	2 1
Hirschrücken	„	2 383,3	2 356,2	2 291,7	—	—	—	2 2
Rehkeule	„	724,0	725,0	—	—	713,3	711,5	7
Rehrücken	„	1 071,6	1 091,7	—	—	1 030,0	1 021,9	9
Rebhühner alte	„	—	—	—	—	—	—	
„ junge	„	—	—	—	—	—	—	
Wildenten	„	202,5	206,0	200,0	—	—	—	1
Molkerei-Erzeu								
Vollmilch	l	22,3	22,3	22,3	22,3	22,2	22,1	
Magermilch	„	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	11,7	
Molkereibutter	kg	300,2	300,0	303,0	293,9	284,6	281,0	2
Landbutter	„	280,0	281,0	280,0	267,5	261,3	253,1	2
Koch- und Backbutter	„	260,7	259,1	263,2	257,0	249,1	245,6	2
Margarine	„	160,0	160,0	160,0	160,0	160,6	160,9	1
Landeier	15 Stück	153,3	140,4	130,1	111,5	113,1	114,6	1
Fremde	15 „	130,2	115,4	104,2	87,6	88,1	90,1	
Fisch								
a. Lebende:								
Aale	kg	377,4	425,2	433,2	384,0	349,6	351,8	
Bunte Fische (Backfische)	„	137,0	131,2	132,6	125,0	—	139,4	
Hechte	„	255,2	267,2	276,6	259,2	276,3	272,2	
Karpfen	„	193,6	208,0	219,0	228,6	246,6	—	
Schleien	„	322,8	326,4	334,0	338,4	—	370,9	
Krebse, mittlere	15 Stück	—	—	—	—	—	368,3	
Hummer	kg	755,0	759,0	772,8	739,8	747,7	692,4	
b. Frische, gesalzene u. geräucherte:								
Schellfische	kg	100,8	100,2	98,4	94,6	90,0	91,7	
Zander	„	247,7	255,0	251,4	241,6	—	224,0	
Rheinlachs	„	915,8	943,4	855,4	786,3	760,4	751,8	
Vollheringe	Stück	9,8	9,8	9,7	9,5	9,5	9,6	
Pöklinge	„	8,5	9,1	9,1	9,3	8,8	8,3	

[1]) In den Monaten April bis Juni werden Stückpreise gezahlt.

Digitized by Google

...ebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1913.

...s im Monat				Preise im ganzen Jahr			Waren
...cember	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
...leischwaren.								
...,3	182,3	182,8	182,8	182,8	183,3	240	150	Rindfleisch, Bruft.
...,4	172,6	172,7	173,0	173,0	172,4	200	140	„ Bauch.
...,4	228,6	229,2	228,2	227,6	230,7	280	190	„ Bratenfleisch, Keule.
...,6	268,5	268,5	268,4	268,9	271,1	400	200	„ Schoßfleisch.
...,2	229,0	229,2	229,2	229,1	228,5	280	200	Rindslende, unausgeschält.
...,4	345,2	345,4	345,8	345,9	349,2	500	260	„ ausgeschält.
...,7	363,4	363,4	363,1	363,0	369,4	500	280	Kalbfleisch, Schnitzelfleisch.
...,4	225,4	226,5	226,5	225,4	228,5	280	170	„ Keule.
...,4	207,0	209,8	209,9	208,0	209,0	260	150	„ übrige Teile.
...,8	231,2	231,2	231,3	231,2	231,3	280	170	Hammelfleisch, Keule.
...,6	238,8	239,2	240,5	239,2	241,1	300	200	„ Koteletten.
...,2	198,0	198,8	199,0	198,7	197,7	240	150	„ Kochfleisch.
...,8	204,5	204,3	203,9	203,0	205,3	260	160	Schweinefleisch, Keule.
...,7	234,1	235,4	235,7	233,9	234,3	280	180	„ Karree.
...,4	172,2	173,5	174,0	169,2	173,0	200	130	„ Bauch.
...,2	108,6	108,4	108,4	109,1	109,3	160	60	„ Knöchel.
...,0	221,7	222,3	223,2	223,8	225,8	280	180	Rauchfleisch.
...,6	233,5	233,2	234,2	234,9	234,5	280	200	Schinken, im ganzen Stück.
...,1	383,4	363,6	384,4	383,5	390,9	500	280	„ im Aufschnitt.
...,2	206,9	206,7	206,6	204,8	210,6	240	180	Speck, geräuchert.
...,2	172,8	172,1	173,2	168,6	175,7	200	140	„ roh.
...,8	207,4	206,8	207,2	206,4	210,1	240	180	Schweineschmalz.
...,0	165,0	163,6	164,7	164,2	161,9	170	148	„ ausländisches.
...,8	130,0	131,1	131,2	131,1	130,4	160	120	Rindschmalz.
...,2	189,7	190,5	190,6	190,6	189,4	280	120	Blutwurst.
...,1	203,8	204,2	203,4	204,3	204,1	280	120	Leberwurst.
...,1	356,6	355,4	354,4	354,9	356,7	480	240	Zervelatwurst.
...flügel.								
...,8	409,2	419,7	422,6	435,7	449,1	650	250	Enten.
...,7	175,9	171,4	167,0	174,6	175,9	200	140	Gänse [1]).
...,5	328,2	328,8	324,7	327,0	325,8	450	200	Hühner, alte.
...,—	193,2	196,9	201,2	210,2	211,9	350	100	„ junge.
...,6	67,1	69,7	75,9	79,8	76,0	130	50	Tauben.
...flügel (geschlachtet).								
...,—	454,1	439,2	433,3	446,8	457,7	550	250	Hasen (im Fell).
...,0	2 125,0	2 070,0	2 062,5	2 150,0	2 004,2	3 000	1 000	Hirschkeule.
...,0	2 325,0	2 263,3	2 325,0	2 340,0	2 316,0	3 000	1 400	Hirschrücken.
...,—	714,6	696,6	688,5	700,5	708,3	900	400	Rehkeule.
...,—	985,4	986,7	966,6	1 000,8	1 008,8	1 500	500	Rehrücken.
...,—	101,9	103,4	106,6	105,6	107,1	140	80	Rebhühner, alte.
...,—	127,5	149,9	162,4	164,2	150,5	200	80	„ junge.
...,—	193,7	196,0	189,4	194,6	197,4	300	100	Wildenten.
...rgarine.								
...,—	22,2	22,2	22,3	22,4	22,3	25	19	Vollmilch.
...,—	11,5	11,5	11,5	11,5	11,6	12	10	Magermilch.
...,—	289,0	215,8	296,4	297,5	288,1	340	240	Molkereibutter.
...,—	263,8	265,0	266,2	265,9	266,3	300	220	Landbutter.
...,—	249,2	253,2	253,1	256,5	253,2	280	230	Koch- und Backbutter.
...,—	160,9	163,8	163,8	163,5	161,4	200	120	Margarine.
...,—	131,2	141,3	148,2	161,7	133,6	180	95	Landeier.
...,—	104,7	113,4	121,8	125,9	106,8	150	75	Fremde.
...sch.								
								a. Lebende:
...,—	362,8	370,6	381,0	395,8	380,6	500	280	Aale.
...,—	141,2	130,0	128,7	139,0	135,8	180	80	Bunte Fische (Backfische).
...,—	273,4	265,4	260,2	268,3	268,3	320	200	Hechte.
...,—	210,1	190,3	181,8	189,4	211,6	260	160	Karpfen.
...,—	353,5	335,2	316,1	318,4	345,4	450	240	Schleien.
...,—	375,8	362,5	—	—	329,3	500	300	Krebse, mittlere.
...,—	787,2	730,8	745,6	759,6	748,8	1 000	560	Hummer.
								b. Frische, gesalz. u. geräuch.
...,—	85,4	86,0	97,1	105,4	93,1	180	30	Schellfische.
...,—	234,8	225,8	226,8	224,7	236,5	360	150	Zander.
...,—	761,8	750,0	—	853,8	813,3	1 200	600	Rheinlachs.
...,—	10,4	10,4	10,2	10,0	10,0	15	5	Vollheringe.
...,—	9,3	9,6	9,4	9,6	9,2	13	4	Pöklinge.

Digitized by Google

Noch: Kleinverkaufs-Preise einiger wid

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter ¹ Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
F							
Äpfel, inländische	kg	39,6	37,0	40,4	42,6	48,3	56,5
Birnen, inländische	„	42,0	42,2	36,5	44,4	—	—
Kirschen	„	—	—	—	—	132,6	105,9
Pflaumen	„	—	—	—	—	—	92,5
Weintrauben, inländische	„	—	—	—	—	—	—
Erdbeeren (Garten-)	„	—	—	—	—	515,8	145,2
Heidelbeeren	„	—	—	—	—	—	72,0
Preiselbeeren	„	—	—	—	—	—	—
Frisches G							
Rotkraut	Stück	24,9	27,9	26,9	34,3	56,2	—
Weißkraut	„	18,2	18,5	17,5	21,5	33,8	—
Welschkraut (Wirsing)	„	24,3	26,7	27,7	33,4	45,0	23,6
Sauerkraut	kg	14,6	14,6	14,9	15,2	15,3	16,2
Spinat	„	59,4	76,7	79,5	29,1	12,2	27,2
Spargel inländischer	„	—	—	—	166,3	134,0	131,0
Spargel französischer	„	456,0	440,0	467,5	466,7	—	—
Kohlrüben	Stück	10,0	10,4	10,3	10,2	11,5	—
Mohrrüben	kg	11,4	10,7	10,5	13,2	13,5	18,7
Meerrettich	Stück	37,3	37,2	35,6	34,8	35,4	35,4
Radieschen	Bündch.	4,7	5,8	7,9	6,2	4,8	4,5
Rettiche	Stück	6,5	6,6	6,6	7,9	9,6	7,8
Sellerie	„	11,6	12,1	15,0	17,2	19,4	25,0
Zwiebeln	kg	14,3	14,4	14,4	15,9	18,6	18,4
Kopfsalat, hiesiger	Stück	6,4	—	7,9	10,1	8,0	5,2
Bohnen, grüne inländische	kg	—	—	—	—	310,0	150,7
Bohnen, grüne ausländische	„	267,0	480,0	590,0	348,0	209,3	60,7
Schoten, grüne	„	—	—	—	—	—	58,6
Gurken (Salat-) inländische	Stück	—	—	94,4	55,4	47,6	31,2
Gurken (Salat-) ausländische	„	161,7	129,0	86,6	51,4	40,3	25,3
Gurken, saure	„	7,4	7,6	7,9	8,1	8,9	7,5
Kartoffeln[1])	50 kg	334,1	339,1	343,5	340,9	334,4	338,6
Gelblinge	kg	—	—	—	—	—	109,7
Steinpilze, frische	„	—	—	—	—	—	140,0
„ getrocknete	„	750,0	750,0	808,4	814,9	775,7	777,4
I							
Bohnen	kg	45,4	45,4	45,4	45,4	45,3	44,8
Erbsen, geschälte	„	51,6	51,8	51,7	51,4	51,3	51,0
Linsen	„	57,5	57,0	57,3	58,0	57,8	57,0
Graupen	„	54,1	54,4	54,5	54,6	54,7	54,8
Grieß	„	52,8	54,6	54,6	54,6	54,2	53,0
Reis	„	61,4	61,4	61,5	61,6	61,7	61,8
Roggenmehl, Nr. 0	kg	39,2	39,2	39,2	39,2	38,8	38,8
„ hausbacken	„	35,0	35,0	35,0	35,0	35,0	34,8
Weizenmehl, Kaiserauszug	„	46,4	46,2	46,0	46,0	46,2	46,0
„ Grießlerauszug	„	43,8	43,4	43,2	43,2	43,4	43,2
Plauensches Nr. I	kg	29,6	29,6	29,6	29,6	29,6	29,6
„ „ II	„	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6	27,6
„ „ III	„	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6	25,6
Campinas, ungeröstet	kg	262,2	262,2	261,3	258,4	257,8	256,0
Java, ungeröstet	„	326,4	328,0	328,0	328,0	328,0	328,0
in Broten Raffinade	kg	56,9	57,2	57,4	57,8	57,6	57,0
Melis	„	56,5	56,0	56,7	58,6	58,3	57,2
Lompen	„	56,8	57,4	57,4	57,2	57,1	56,8
in Würfeln	„	57,2	57,4	57,0	55,8	55,8	55,8
gemahlen	„	49,6	48,8	48,9	49,2	49,0	48,2
Petroleum	l	26,3	26,1	26,1	26,1	26,0	25,9
Brennspiritus (denat.)	„	35,2	35,2	35,2	35,4	35,3	35,2

[1]) Kartoffeln sind im Juli und August wegen der neuen Ernte mit ihren höheren Preisen unb

Digitized by Google

...enmittel und sonstiger Waren im Jahre 1913.

...s im Monat					Preise im ganzen Jahr			Waren
...ember	September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
...								
...,9	37,7	37,8	57,1	50,8	44,8	120	16	Äpfel, inländische.
...,5	41,8	47,1	54,0	63,6	46,4	120	16	Birnen, inländische.
...,1	—	—	—	—	107,2	180	50	Kirschen.
...,0	23,4	30,3	—	—	56,0	120	12	Pflaumen.
	80,0	75,3	80,0	—	76,6	90	60	Weintrauben, inländische.
...,0	—	—	—	—	205,9	800	70	Erdbeeren (Garten-).
...,2	—	—	—	—	58,2	80	44	Heidelbeeren.
...,0	69,7	77,5	75,0	—	72,0	90	52	Preiselbeeren.
...eln, Pilze.								
...,2	21,6	20,5	20,3	23,0	26,6	80	8	Rotkraut.
...,2	15,5	15,0	16,8	18,3	19,8	50	5	Weißkraut.
...,2	16,2	17,6	19,1	22,8	23,4	70	5	Welschkraut (Wirsing).
...,9	17,2	15,7	15,2	15,5	16,9	40	12	Sauerkraut.
...,7	25,7	15,7	15,2	20,0	34,2	90	8	Spinat.
	—	—	—	—	139,3	280	60	Spargel inländischer.
	—	480,0	480,0	480,0	467,2	640	400	Spargel französischer.
...,6	9,3	10,3	10,7	10,6	10,3	20	3	Kohlrüben.
...,.	17,9	14,6	13,0	13,0	13,7	26	6	Mohrrüben.
...,2	35,2	34,5	33,5	32,7	35,1	50	15	Meerrettich.
...,1	4,3	4,2	4,3	4,4	5,0	12	3	Radieschen.
...,5	6,7	6,6	6,4	7,1	7,1	15	3	Rettiche.
...,1	12,2	12,4	13,4	13,8	14,0	40	5	Sellerie.
...,1	17,8	16,6	16,4	17,4	16,7	24	10	Zwiebeln.
...,0	5,6	6,6	7,1	9,5	7,0	15	3	Kopfsalat, hiesiger.
...,3	39,1	59,4	—	—	98,9	320	30	Bohnen, grüne inländische.
	—	—	205,0	252,0	283,0	1000	36	Bohnen, grüne ausländische.
...,2	56,7	70,0	—	—	61,6	80	40	Schoten, grüne.
...,2	24,6	41,1	56,6	75,0	44,8	120	8	Gurken (Salat-) inländische.
	11,5	36,9	—	227,5	71,1	300	5	Gurken (Salat-) ausländische.
...,2	8,6	9,0	9,4	9,8	8,4	20	4	Gurken, saure.
	320,6	297,9	291,2	302,0	323,7	400	240	Kartoffeln [1]).
...,0	74,4	74,6	77,5	—	82,2	130	50	Gelblinge.
...,3	129,3	155,0	—	—	138,8	200	60	Steinpilze, frische.
...,2	818,7	797,6	786,6	786,6	787,4	1000	700	„ getrocknete.
...								
...,6	44,9	44,8	44,6	44,2	45,0	56	38	Bohnen.
...,8	50,6	50,7	50,7	50,6	51,1	64	36	Erbsen, geschälte.
...,2	58,2	58,8	59,5	61,6	58,2	80	34	Linsen.
...,8	54,2	54,4	54,1	53,4	55,1	88	36	Graupen.
...,8	52,6	52,6	52,5	52,4	53,3	100	40	Grieß.
...,2	60,3	60,6	60,8	61,4	61,1	100	34	Reis.
...								
...,3	38,8	38,8	38,8	38,6	38,9	40	36	Roggenmehl, Nr. 0.
...,4	34,0	34,0	34,0	34,0	34,5	36	32	„ hausbacken.
...,4	45,9	46,0	45,8	45,4	46,0	52	42	Weizenmehl, Kaiserauszug.
...,2	43,2	43,2	43,0	42,6	43,2	46	40	„ Grießlerauszug.
...,1	29,1	28,2	28,0	28,0	29,1	30	28	Plauensches Nr. I.
...,5	27,2	26,2	26,0	26,0	27,1	28	26	„ „ II.
...,3	25,1	24,2	24,0	24,0	25,1	26	24	„ „ III.
...,1	235,1	233,8	235,0	238,8	248,6	280	200	Campinas, ungeröstet.
...,1	324,0	324,0	324,7	327,0	326,4	360	290	Java, ungeröstet.
								in Broten.
...,1	57,1	56,0	56,0	56,0	56,9	72	46	Raffinade.
...,6	54,6	54,4	54,2	53,6	55,9	68	46	Melis.
...,1	54,1	54,2	54,2	54,0	55,7	68	46	Lompen.
...,3	55,3	55,6	55,4	54,8	55,9	64	46	in Würfeln.
...,2	48,2	48,6	48,6	48,8	48,7	60	44	gemahlen.
...,8	25,8	26,0	26,0	26,0	26,0	30	20	Petroleum.
...,5	35,5	35,2	35,2	35,2	35,3	40	35	Brennspiritus (denat.).

Digitized by Google

9) Preise an der Produktenbörse.

Die mit (b) bezeichneten Preise für 100 kg beziehen sich auf Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen von Preisen n Gewicht, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Die für feinste Ware bezahlten Pr über Börsennotiz bleiben bei der Berechnung außer Betracht.

Waren Verkaufseinheiten (a) = 1000 kg netto (b) = 100 kg netto	Preise (in Mark) nach den amtlichen Notierungen am Anfang										
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.
Weizen (a)											
Braunweizen [1].	193-197	196-200	193-197	198-202	208-212	202-206	201-205	203-207	181-190 [5]	183-189	175-181
Braunweizen [2].	187-190	190-193	187-190	192-195	202-205	196-199	195-198	197-200	192-200 [6]	191-193	183-18
russischer, rot .	225-232	227-236	228-236	228-236	233-241	232-238	230-236	230-236	230-235	226-231	216-22
argentinischer . .	225-230	225-232	226-232	225-231	232-237	230-234	229-233	231-235	232-235	230-233	225-22
Roggen (a) sächs. [3]	162-168	163-169	158-164	156-162	160-166	160-166	159-165	166-172	161-165	160-162	157-15
preußischer . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
russischer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gerste (a) sächs.	185-205	178-189	168-179	161-172	—	—	—	—	173-185	170-183	173-18
schlesische	190-211	182-198	172-188	165-180	—	—	—	—	180-193	177-190	180-19
posener	195-211	187-198	172-188	165-180	—	—	—	—	180-193	177-190	180-19
böhmische	218-231	210-218	190-213	182-205	—	—	—	—	198-215	190-205	190-20
Futtergerste . .	160-165	162-166	157-161	145-154	145-160	145-160	144-159	144-159	145-152	140-146	130-13
Hafer (a) sächs.	175-185	174-188	170-180	165-175	170-180	164-176	160-170	170-176	173-181	171-179	—
sächsischer, neuer	—	—	—	—	—	—	—	—	162-172 [4]	160-168	163-16
schlesischer . . .	175-185	174-184	170-180	165-175	170-180	164-176	160-170	170-176	173-181	171-179	163-16
russischer	184-188	181-185	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mais (a)											
Cinquantine . .	210-215	214-219	212-217	207-212	198-208	198-208	190-200	196-202	190-198	192-200	190-19
amerik., mixed	—	—	—	146-149	152-156	152-156	150-158	150-158	150-158	152-160	151-15
La Plata, gelber	149-152	153-156	154-157	153-155	156-158	155-158	154-157	149-152 [4]	150-152 [4]	149-151	147-1
Rundmais, gelb.	—	—	—	—	—	—	151-153	149-151	150-152	149-151	147-1
Erbsen (a)											
Futterware . . .	185-200	185-200	185-200	185-200	185-200	185-200	185-200	185-200	180-200	175-195	175-1
Wicken (a) sächs.	210-230	215-230	215-230	215-230	215-230	215-230	200-215	210-220	210-220	195-205	180-2
Buchweizen (a)											
inländischer . . .	195-205	195-205	195-205	195-205	195-205	200-210	200-210	—	—	200-210	200-2
fremder	205-215	200-210	200-210	200-210	200-210	204-214	204-214	215-225	235-245	225-235	220-2
Ölsaaten (a)											
Winterraps, trock.	—	—	—	—	—	—	—	295-300	285-290	275-280	275-2
Leinsaat (a)											
feine	285-290	285-290	275-280	260-265	265-270	260-265	260-265	265-270	270-275	255-260	250-2
mittlere	265-275	265-275	255-265	245-255	245-255	245-255	245-255	250-260	250-260	235-245	230-2
La Plata	245-250	245-250	235-240	225-230	240	230	235	260	255	240	23
Bombay	285-290	285-290	275-280	255-260	265	255	260	280	275	260	25
Rüböl (b)											
raffiniert (m. Faß)	73	72	74	72	73	74	74	75	73	72	73
Rapskuchen (b)											
lange	15_{00}	14_{50}	15_{00}	13_{50}	13_{50}	13_{50}	13_{50}	14_{00}	14_{00}	14_{00}	13,
Leinkuchen (b)											
einmal gepreßte	18_{00}	18_{00}	17_{50}	16_{50}	16_{50}	16_{50}	16_{50}	17_{50}	17_{50}	17_{00}	16,
zweimal gepreßte	17_{50}	17_{50}	17_{00}	16_{00}	16_{00}	16_{00}	16_{00}	17_{00}	17_{00}	16_{50}	16,
Weizenmehl (b)											
Kaiserauszug .	$35-35_{,5}$	$35_{,5}$-36	$35-35_{,5}$	$35-35_{,5}$	$36_{,5}$-37	$36-36_{,5}$	$35_{,5}$-36	$35_{,5}$-36	$35_{,5}$-36	$35-35_{,5}$	35-3
Grießlerauszug	$34-34_{,5}$	$34_{,5}$-35	$34-34_{,5}$	$34-34_{,5}$	$35_{,5}$-36	$35-35_{,5}$	$34_{,5}$-35	$34_{,5}$-35	$34_{,5}$-35	$34-34_{,5}$	34-3
Semmelmehl . .	$33-33_{,5}$	$33_{,5}$-34	$33-33_{,5}$	$33-33_{,5}$	$34_{,5}$-35	$34-34_{,5}$	$33_{,5}$-34	$33_{,5}$-34	$33_{,5}$-34	$33-33_{,5}$	33-3
Bäcker-Mundm.	$31_{,5}$-32	$32-32_{,5}$	$31_{,5}$-32	$31_{,5}$-32	$33-33_{,5}$	$32_{,5}$-33	$32-32_{,5}$	$32-32_{,5}$	$32-32_{,5}$	$31_{,5}$-32	$31_{,5}$
Grießl.-Mundm.	24-25	$24_{,5}$-$25_{,5}$	24-25	24-25	$24_{,5}$-$25_{,5}$	$24_{,5}$-$25_{,5}$	24-25	24-25	24-25	24-25	$23_{,5}$-
Pohlmehl	21-22	$21_{,5}$-$22_{,5}$	$21_{,5}$-$22_{,5}$	$21_{,5}$-$22_{,5}$	$21_{,5}$-$22_{,5}$	21-$22_{,5}$	$20_{,5}$-22	$20_{,5}$-22	$20_{,5}$-22	20-$21_{,5}$	$18_{,5}$
Roggenmehl (b)											
Nr. 0	26-$26_{,5}$	$26_{,5}$-27	$26_{,5}$-27	26-$26_{,5}$	$26_{,5}$-27	$26_{,5}$-27	26-$26_{,5}$	$27-27_{,5}$	26-$26_{,5}$	26-$26_{,5}$	$25_{,5}$
„ 0,1	$25-25_{,5}$	$25_{,5}$-26	$25_{,5}$-26	$25-25_{,5}$	$25_{,5}$-26	$25_{,5}$-26	$25-25_{,5}$	26-$26_{,5}$	$25-25_{,5}$	$25-25_{,5}$	$24_{,5}$
„ 1	$24-24_{,5}$	$24_{,5}$-25	$24_{,5}$-25	$24-24_{,5}$	$24_{,5}$-25	$24_{,5}$-25	$24-24_{,5}$	$25-25_{,5}$	$24-24_{,5}$	$24-24_{,5}$	$23_{,5}$
„ 2	$21_{,5}$-$22_{,5}$	22-23	22-23	$21_{,5}$-$22_{,5}$	22-23	22-23	$21_{,5}$-$22_{,5}$	$22_{,5}$-$23_{,5}$	$21_{,5}$-$22_{,5}$	21-22	$20_{,5}$
„ 3	$20_{,5}$-$21_{,5}$	21-22	21-22	$20_{,5}$-$21_{,5}$	$20_{,5}$-$21_{,5}$	$20_{,5}$-$21_{,5}$	20-21	$20_{,5}$-$21_{,5}$	20-21	$19_{,5}$-$20_{,5}$	$18_{,5}$
Futtermehl . . .	$14_{,2}$-15	$14_{,4}$-$15_{,2}$	$14_{,2}$-15	$13_{,2}$-14	$13_{,2}$-14	13-$13_{,8}$	13-$13_{,8}$	$13_{,4}$-$14_{,2}$	$13_{,4}$-$14_{,2}$	$13_{,2}$-14	$12_{,8}$
Weizenkleie (b)											
grobe	$11_{,2}$-$11_{,6}$	$11_{,6}$-12	$11_{,8}$-$12_{,2}$	$11_{,4}$-$11_{,8}$	$11_{,2}$-$11_{,6}$	11-$11_{,4}$	$10_{,6}$-11	11-$11_{,4}$	$10_{,6}$-11	10-$10_{,4}$	$9_{,6}$
feine	$10_{,8}$-$11_{,2}$	$11_{,2}$-$11_{,6}$	$11_{,4}$-$11_{,8}$	11-$11_{,4}$	$10_{,8}$-$11_{,2}$	$10_{,6}$-11	$10_{,2}$-$10_{,6}$	$10_{,6}$-11	$10_{,2}$-$10_{,6}$	$9_{,6}$-10	$9_{,2}$
Roggenkleie (b)	$11_{,8}$-$12_{,4}$	12-$12_{,6}$	$12_{,2}$-$12_{,6}$	$11_{,8}$-$12_{,2}$	$11_{,6}$-12	12-$12_{,4}$	12-$12_{,4}$	$12_{,2}$-$12_{,6}$	12-$12_{,4}$	$11_{,4}$-$11_{,8}$	11-

[1]) Jan. Aug. 75–77 kg, Sept. 72—74 kg, Okt. Dez. 74–76 kg. [2]) Jan. Aug. 73–74 kg, Sept 75–78 kg, Okt. Dez
[3]) Jan. Aug. 70–73 kg, Sept. 70–72 kg, Okt. Dez. 71–72 kg. — [4]) neuer.

Digitized by Google

10) Kleinverkaufs-Preise für Kohlen 1910 bis 1913.

Herkunftsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre[1])											
	1910		1911		1912				1913			
	Januar ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	April ℳ	Juli ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	April ℳ	Juli ℳ	Oktober ℳ
Steinkohlen.												
Gaskohle.												
...ches ..	1,75-1,85	1,70-1,75	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,85	1,70-1,85	1,75-1,85	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90
Stückkohle.												
...ches ..	1,80-1,85	1,65-1,80	1,80	1,70-1,80	1,70-1,75	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80
...liches	2,15	2,05-2,10	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15-2,20	2,15	2,20
Mittelkohle.												
...ches ..	1,65-1,75	1,60-1,75	1,65-1,70	1,65-1,70	1,65-1,70	1,70-1,75	1,70-1,75	1,70-1,75	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80
...liches	2,10	2,05	2,10	2,10	2,10	—	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,15
Pech-Stückkohle.												
...ker ...	1,90	1,85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...Sort..	—	—	—	—	—	2,00	2,00	1,95	—	—	—	—
Würfelkohle.												
...ker ...	1,90-2,00	1,85-1,95	1,90-1,95	1,95	1,95	1,95	—	—	—	—	—	—
...ches ...	2,10-2,15	2,05-2,10	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,20	2,15-2,20	2,10-2,20	2,10-2,15	2,15-2,20
...Sort..	—	—	1,90-1,95	1,90-1,95	1,90-1,95	1,70-1,95	1,85-1,95	1,90-1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95	1,95-2,00
Pech-Würfelkohle.												
...ker ...	1,90	1,85-2,00	1,90	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...liches	2,10-2,15	2,05-2,10	—	2,20	2,20	2,20	—	—	—	—	2,15	—
...Sort..	—	—	1,85-1,90	1,95	1,95	1,90-1,95	1,90-1,95	1,95	1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95-2,00
Nußkohle.												
...ches ..	1,65-1,70	1,60-1,75	1,85-1,75	1,65	1,65-1,70	1,65-1,70	1,65-1,75	1,85-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80
...ker ...	1,85	1,80-1,90	1,80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...liches	2,10-2,15	2,00-2,15	2,10-2,15	2,10-2,20	2,10-2,20	2,00-2,20	2,00-2,15	2,00-2,15	—	2,00-2,20	2,10-2,15	2,15-2,20
...Sort..	—	—	1,80-2,00	1,80-1,95	1,85-1,95	1,70-1,95	1,80-1,95	1,80-1,95	1,80-1,95	1,70-1,90	1,80-2,00	1,80-2,00
Kleine Nüsse.												
...ches ..	1,60-1,70	1,60-1,70	1,65-1,70	1,60-1,65	1,60-1,65	1,60-1,70	1,60-1,75	1,65-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80
...ker ...	1,80	1,60-1,85	1,80	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...liches	2,00-2,05	2,00	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,05-2,15
...Sort..	—	—	1,75-1,90	1,75-1,85	1,75-1,85	1,65-1,75	1,80-1,85	1,75-1,85	1,75-1,95	1,70-1,95	1,75-1,90	1,80-1,95
Waschkohle.												
...ches ..	1,55-1,60	1,50-1,60	1,50-1,60	1,45-1,60	1,45-1,60	1,50-1,65	1,45-1,65	1,55-1,70	1,55-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70
Anthrazit. [2])												
...ker ...	2,40-2,50	2,75-2,50	2,45-2,50	2,40-2,50	2,40-2,60	2,50-2,80	2,40-2,60	2,50-2,60	2,55-2,60	2,50-2,60	2,50-2,60	2,60
...Sort..	1,80-2,05	1,70-2,00	1,90-2,00	1,85-2,00	1,85-2,00	1,85-2,00	1,85-2,00	1,90-2,05	1,90-2,05	1,95-2,05	1,90-2,00	2,00-2,10
Braunkohlen.												
Stückkohle.												
.....	1,05	1,00	1,05-1,07	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,10
...Sorten .	1,15-1,20	1,15	1,20-1,22	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25
.....	1,10-1,25	1,05-1,20	0,92-1,20	0,95-1,25	0,95-1,20	0,95-1,20	0,95-1,20	0,95-1,25	0,95-1,20	1,10-1,20	0,90-1,20	0,95-1,20
.....	1,42-1,47	1,40	1,45-1,47	1,45-1,50	1,45-1,50	1,47-1,50	1,47-1,50	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50	1,80
Mittelkohle 1.												
.....	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10
...Sorten .	1,15-1,20	1,10-1,20	1,15-1,30	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25
.....	0,90-1,25	0,85-1,20	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,85-1,25	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,30
.....	1,42-1,47	1,40-1,48	1,40-1,47	1,45-1,50	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,50	1,45-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60
Mittelkohle 2.												
.....	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10
...Sorten .	1,15-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25
.....	0,90-1,25	0,85-1,20	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,85-1,25	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,20	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,20
.....	1,42-1,47	1,40-1,48	1,40-1,47	1,45-1,50	1,40-1,50	1,10-1,50	1,40-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60
Nußkohle 1.												
.....	0,90-1,00	0,90-0,95	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	1,00-1,05
...Sorten .	1,05-1,13	1,00-1,08	1,08-1,10	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,15	1,05-1,15	1,05-1,15	1,10-1,20
.....	0,80-1,05	0,80-1,10	0,80-1,10	0,85-1,10	0,85-1,10	0,85-1,10	0,85-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	1,00-1,10	0,85-1,10	0,90-1,20
.....	1,23-1,37	1,20-1,32	1,30-1,37	1,30-1,40	1,35-1,40	1,27-1,40	1,35-1,40	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,45	1,40-1,45	1,45-1,55
Nußkohle 2.												
.....	0,90-0,95	0,75-0,85	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,85-0,95	0,90-1,00
...Sorten .	0,95-1,05	0,90-1,00	0,98-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,05-1,15
.....	0,75-1,00	0,75-0,95	0,75-1,00	0,80-1,00	0,80-1,00	0,80-1,00	0,80-1,00	0,85-1,00	0,85-1,00	0,90-1,00	0,80-1,00	0,85-1,15
.....	1,15-1,42	1,10-1,27	1,10-1,32	1,27-1,35	1,27-1,35	1,27-1,35	1,27-1,35	1,30-1,45	1,30-1,45	1,30-1,40	1,30-1,40	1,40-1,50

[1]) Kleinverkaufspreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.
[2]) Kleinverkaufspreis für 50 kg.

Digitized by Google

11) Preise der Baumaterialien 1910 bis 1913.

Waren	Preise im April 1910 ℳ	Oktober 1910 ℳ	April 1911 ℳ	Oktober 1911 ℳ	April 1912 ℳ	Oktober 1912 ℳ	April 1913 ℳ	Oktober ℳ
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—
Stettiner Zement .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—
Schlesisch. Zement	6—6,30	6—6,30	5,5—6,30	5,5—6,30	6,50—7,50	6,50—7,50	6,70—7,50	6,80
Bernburg. Zement	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegel (1000 Stück frei Bauplatz):								
Mauerziegel . . .	23,50—27	25—27	26—29	26—30	27—30	27—30	29—33	29—
Dachziegel	26—30	26—30	27—30	27—30	28—30	28—30	31—35	31—
Essenziegel	23,50—27	25—27	26—29	26—30	27—30	27—30	31—35	31—
Stück-Kalk (bis 1910 1 hl ab Niederlage; von 1911 ab frei Bauplatz):								
Thüringer	1,80	1,80	1,80	1,80	1,90	1,90	1,90	1,
Böhmischer	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,
Gogoliner	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,
Mährischer	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel . . .	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,25—8,25	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—
Putzmörtel	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,25—9,25	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—
Roman-Mörtel .	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	5,75—7,00	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—
Schiefer für steiles Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—
Französ., desgl. .	3,80—4,30	3,80—4,30	3,80—4,30	3,80—4,30	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—
Deutscher, „ .	3,90—4,50	3,90—4,50	3,90—4,50	3,90—4,50	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—
Englisch., einfaches Dach	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,80—3,50	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—
Französ., desgl. .	2,60—3,20	2,60—3,20	2,60—3,20	2,60—3,20	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75
Deutscher, „ .	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90
Schiefer für flaches Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,50—5,50	4,50—5,50	4,50—5,50	4,50—5,50	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75
Französ., desgl. .	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40	4,30—5,40	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50
Deutscher, „ .	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50	4,40—5,50	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60
Englisch., einfaches Dach	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40
Französ., desgl. .	3,00—3,70	3,00—3,70	3,00—3,70	3,00—3,70	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20
Deutscher, „ .	3,20—3,80	3,20—3,80	3,20—3,80	3,20—3,80	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40
Sandsteine (laufendes Meter, frei Ufer Dresden):								
Quader, 42cm stark	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,00	2,25	
Postaer Grundstücke 25 lfde. m, 21 cm stark . .	.	.	.	.	.	.	17	
Rundhölzer (1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 5,1—10,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	.	.	32	33	35,50	34,50	37	
Länge 15,1—20,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	.	.	34	35	37,50	36,50	39	
Geschnittene Bauhölzer (bis 1910 0,01 cbm frei Bauplatz; seit 1911 1 cbm ab Lagerplat								
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 24×26cm	0,45—0,51	0,44—0,51	48—51	49—51	53—54	51,50—54	55—57	5
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 30×35cm	0,48—0,55	0,47—0,55	52—55	53—55	57—58	55,50—58	59—61	5
Brettwaren (bis 1910 100 Stück bei 4,5 m Länge frei Bauplatz; seit 1911 ab Lagerplatz):								
Gesäumte Spundebrett. 235×30mm	165—175	160—170	170—180	55—60 [1])	60—65	58—63	64—69	6
Gesäumte Tischlerbrett. 280×24mm	160—170	155—165	165—175	57—62 [1])	62—70	60—70	66—69	6
Ungesäumte Rüstbretter 35 mm	106—115	103—110	110—115	.	.	.	.	
Ungesäumte Verschlagbretter I .	43,50—48,50	42,25—47	45—50	45—52	48—54	49—54	53—59	5
Ungesäumte Bauschwarten I. . .	48,50—55	47—55	50—55	50—60	57—63	57—63	62—69	6

[1]) Preis für ein Kubikmeter.

Digitized by Google

12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachteten Tiere und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischhalle. Entsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere folgende Durchschnitte zugrunde gelegt worden.

Für alle 12 Jahre:		Für die Zeit bis Ende März 1910:		vom 1. April 1910 ab:	
[illegible]	300,00 kg	Größeres Flugwild, Trut- und Perlhühner	2,10 kg	Truthühner u. dergl. größeres Geflügel	2,10 kg
[illegible]	35,00 „	Rebhühner, kleineres Flugwild, wilde Kaninchen	0,50 „	Zahme Enten, Perlhühner, Kapaune und Poularden	1,50 „
Schafe und Ziegen	25,00 „	Zahme Enten, Kapaune, Poularden	1,50 „	Wilde Enten	1,50 „
[illegible]	85,00 „	Haushühner	1,00 „	Fasanen, Birk- u. Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen u. dergl. größeres Federwild	1,25 „
[illegible]	150,00 „			Wilde Kaninchen	1,00 „
[illegible]	10,00 „			Haushühner	1,00 „
[illegible]	3,50 „			Reb-, Hasel-, Schneehühner, Krickenten, Krammetsvögel, wilde Tauben und dergl. kleines Federwild	0,50 „
[illegible]	1,25 „				
[illegible] Gänse	4,00 „				
[illegible]	0,375 „				

Die Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen auf den Angaben des Stadtsteueramtes über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. Berücksichtigt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände werden, nämlich Salzheringe, Pöklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände, falls sie nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Eingangsbehörde des Zollvereins bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Von der Schale befreite Flußkrebse, zubereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, Kaviar, Austern, Hummern, Krebse, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten und dann ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1902 bis 1913.

	Gesamtmenge	Darunter: Rindfleisch	Kalbfleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweinefleisch	Pferdefleisch	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Eingeführte Fleischpräparate usw.
	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Verbrauch überhaupt.									
[illegible]	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
[illegible]	266 221	82 654	27 988	11 957	106 386	2 453	11 782	17 019	5 975
[illegible]	302 034	90 589	29 611	11 583	126 314	2 402	17 314	18 559	5 647
[illegible]	322 060	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
[illegible]	305 639	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
[illegible]	299 887	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770
[illegible]	314 978	86 244	29 128	10 639	138 936	2 350	21 015	20 966	5 686
[illegible]	321 125	86 947	31 196	10 626	142 502	2 271	20 295	21 176	6 098
[illegible]	320 820	91 055	31 907	10 635	136 839	2 505	18 920	22 642	6 304
[illegible]	313 727[1])	92 367	29 785	11 199	135 281	2 427	19 142	22 018	1 498[1])
[illegible]	323 063[1])	99 876	30 419	11 073	153 942	2 299	10 162[1])	15 282[1])	—
[illegible]	288 106[1])	94 761	28 160	10 810	151 517	2 841	—	—	—
[illegible]	282 057[1])	91 847	28 325	10 865	148 140	2 867	—	—	—
b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.									
[illegible]	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
[illegible]	65,88	20,46	6,93	2,96	26,34	0,61	2,92	4,21	1,48
[illegible]	61,45	18,43	6,02	2,36	25,70	0,49	3,52	3,78	1,15
[illegible]	64,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
[illegible]	59,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
[illegible]	57,70	16,89	5,37	2,19	23,17	0,47	4,18	4,32	1,11
[illegible]	59,70	16,35	5,52	2,02	26,33	0,45	3,98	3,97	1,08
[illegible]	59,98	16,24	5,84	1,98	26,62	0,42	3,79	3,95	1,14
[illegible]	59,42	16,87	5,91	1,97	25,35	0,46	3,50	4,19	1,17
[illegible]	57,69[1])	16,99	5,48	2,06	24,88	0,44	3,52	4,04	0,28[1])
[illegible]	58,61[1])	18,12	5,52	2,01	27,93	0,42	1,84[1])	2,77[1])	—
[illegible]	51,58[1])	16,96	5,04	1,93	27,12	0,51	—	—	—
[illegible]	50,23[1])	16,36	5,04	1,94	26,38	0,51	—	—	—

[1]) Infolge Aufhebung der Eingangsabgabe ist das Gewicht der eingeführten Fleischpräparate seit [illegible] 1910 und das von Wildbret, Geflügel und Fischen usw. seit 20. Oktober 1911 nicht mehr bekannt.

Digitized by Google

B. Verbrauch an Mehl und Backwerk 1886 bis 1910.

Siehe Jahrbuch 1910 Seite 155.

C. Bierverbrauch 1894 bis 1913.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einwohner fällt ein Verbrauch	
	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	Doppel- und Lagerbier l	einfachem Bier l
1894	109 044,39	309 908,67	418 953,06	173 035,36	139 281,03	313 316,39	130	97
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46
1907	191 770,57	391 334,41	583 104,98	165 958,97	42 660,61	208 619,58	111	39
1908	192 794,53	386 000,60	578 795,13	156 859,01	40 098,62	196 957,63	108	37
1909	169 188,41	369 636,41	538 824,82	145 703,37	32 736,54	178 439,91	99	33
1910	100 809,37	317 917,74	418 727,11	127 174,51	26 747,38	153 921,89	77	28
1911	170 878,48	418 059,50	588 928,98	163 168,21	33 448,58	196 616,79	107	36
1912	170 713,83	433 909,74	604 623,57	135 011,08	23 128,71	158 139,79	108	28
1913	173 206,85	444 080,11	617 286,96	133 551,81	20 998,12	133 551,81	110	24

D. Milchempfang 1913.

Eine am 28. September 1910 vorgenommene Aufnahme der Milchversorgung der Dresden ergab für diesen Tag 7 766 l Stadtproduktion, 48 800 l Wagenzufuhr, 120 200 l Eisenbahnzufuhr und 400 l (schätzungsweise) Schiffszufuhr, zusammen 177 166 l. Davon waren 20 für Wiederausfuhr und Verarbeitung in größeren Betrieben abzusetzen, sodaß ein Tagesverbrauch von 157 166 l verbleibt, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 0,288 l. Hiernach berechneter Jahresverbrauch 57 365 590 l und auf den Kopf der Bevölkerung 105,26 l.

Für das Jahr 1913 ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn bekannt, 57 509 403 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet und nach Abzug der Tara, 43 419 599 l betragend.

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof	Dresden-Neustadt . . .	mit	26 686 357 l
„	Dresden-Altstadt	„	16 400 275 „
„	Dresden-Friedrichstadt . .	„	75 927 „
Haltepunkt	Dresden-Strehlen . . .	„	154 248 „
„	Dresden-Plauen . . .	„	102 792 „

Im ganzen waren 1913: 174 Herkunftsstationen verzeichnet.

Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn	
	l	%
bis 5	—	—
5,1 „ 10,0	83 744	0,19
10,1 „ 15,0	4 286 351	9,87
15,1 „ 20,0	7 450 194	17,16
20,1 „ 25,0	4 333 140	9,98
25,1 „ 30,0	6 991 271	16,10
30,1 „ 40,0	7 409 279	17,06
40,1 bis 50,0	4 924 680	1
50,1 „ 70,0	6 201 913	
70,1 „ 100,0	1 517 354	
100,1 „ 150,0	19 471	
über 150	202 202	
Zusammen	43 419 599	1

Die über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Thomaswaldau	(166 km)	mit	109 616 l	Schackensleben	(269 km)	mit	22 173 l
Altkemnitz . . .	(173 „)	„	9 294 „	Jordansmühl .	(316 „)	„	41 515 „
Berlin	(176 „)	„	3 147 „	Schwerin . . .	(380 „)	„	8 320 „
Raudten	(250 „)	„	3 918 „	Tessin	(434 „)	„	1 265 „
Schwanebeck . .	(266 „)	„	2 954 „				

Digitized by Google

E. Kohlenversorgung 1911 bis 1913.

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Koks, Briketts und Anthrazit) 1911 t	1912 t	1913 t	Braunkohlen (auch Briketts und Raumazit) 1911 t	1912 t	1913 t
...reich Sachsen	223 216	217 315	231 881	6 471	8 217	11 596
...gtum Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	2 834	1 130	260
...ung Sachsen, Schlesien und Brandenburg, sowie Oldenburg	218 026	236 016	265 069	242 651	290 503	320 543
...ung Rheinland und Westfalen	17 508	27 369	25 235	—	—	—
...chen	11 918	8 896	3 850	496 161	515 415	487 326
...britannien	15 345	13 137	22 705	—	—	—
Zusammen Zufuhr	**487 902** [1])	**505 077** [1])	**584 159** [1])	**749 675** [1])	**816 535** [1])	**819 750** [1])
Dagegen Ausfuhr	**15 863**	**48 521**	**14 828**	**856**	**974**	**298**

[1]) In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1911: 31 203 t, 1912: 34 764 t, 1913: 32 874 t ...hlen aus dem Plauenschen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Schätzung mit Fuhrwerk nach ...en kamen. Eingerechnet sind bei Steinkohlen 1911: 1707 t, 1912: 2344 t, 1913: 2545 t, bei Braunkohlen ...458 t, 1912: 1270 t, 1913: 25 t, deren Ursprungsgebiet ein anderes als oben angegeben, oder un... war.

Abzüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederaus... stellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens im Jahre 1913 auf 569 331 t Stein... und 819 452 t Braunkohlen. Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr auf der Eisenbahn und ... der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug im Jahre 1913 nach ...ten

	Zufuhr Steinkohlen [1])	Zufuhr Braunkohlen [2])	Ausfuhr Steinkohlen [1])	Ausfuhr Braunkohlen [2])
Januar bis März	165 083	206 595	6 480	188
April bis Juni	135 304	181 370	3 623	31
Juli bis September . . .	141 688	217 088	2 901	42
Oktober bis Dezember . . .	142 084	214 697	1 824	37

[1]) Auch Koks, Briketts und Anthrazit. — [2]) Auch Briketts und Raumazit.

Digitized by Google

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1894 bis 1913.

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenza
1894	32 650 601	1899	62 793 475	1904	86 566 927	1909	107 826 64
1895	35 725 447	1900	72 280 129	1905	89 529 002 [1])	1910	118 242 72
1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 [1])	1911	138 997 34
1897	51 206 228	1902	77 874 260	1907	100 555 116	1912	147 192 09
1898	56 474 249	1903	83 293 663	1908	103 503 186	1913	157 972 22

[1]) Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner Stra bahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1913 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 10 Stand vom Jahresschluß)	Beförderte Personen*) überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umsteigekarten	Inhaber von Zeitkarten	Schülerkarten	Freikarten	Angestellte Personen [1]) überhaupt	darunter im Fahrdienst	Straßenbah wagen im Be überhaupt	dar M wa
1	2	3	4	5	6	7	8	9	1
1904	86 566 927	21 300 840	9 869	5 872	776	2 226	1 521	734	4
1905	89 529 002	22 703 250	10 091	1 657	789	2 292	1 560	746	4
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753	4
1907	100 555 116	27 354 824	8 589	2 079	401	2 839	1 862	766	4
1908	103 503 186	29 032 767	8 844	2 061	492	2 883	1 874	764	4
1909	107 826 640	31 945 723	15 819 [3])	2 075	428	2 895	1 941	790	4
1910	118 242 725	39 408 678	16 743		303	3 049	2 084	809	4
1911	138 997 348	49 010 108	19 292		233	3 262	2 244	829	4
1912	147 192 093 [4])	56 562 206 [4])	21 584		249	3 422	2 282	893	4
1913	157 972 220 [4])	63 175 988 [4])	23 452		245	3 675	2 404	969	5

[1]) Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.
[2]) Dazu kommt der Wagenpark der Lößnitzbahn (1913 25 Motor- und 21 Anhängewagen).
[3]) Vom 1. Oktober 1909 ab sind die Schülerkarten bei den Zeitkarten eingerechnet.
[4]) Einschließlich der Bergbahnen in Loschwitz.

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1913.

Linien-Nr.	Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	zurückgelegten Wagenkilometer	beförderten Personen*)	Es entfallen 1 Tag beförderte Per	1 Fahrt f
1	{Loschwitz / Neugruna}—Plauen	10 715	349 133	3 310 361	14 908 196	40 844	42,7
2	Schlachthof—Friedrichstraße—Blasewitz	9 125	240 092	1 912 352	6 740 583	18 467	28,1
3	Neustädter Bahnhof—Barbarossaplatz	4 619	185 883	968 714	4 241 423	11 620	22,8
4	Neust. Bahnhof Schnorrstr. Neust. Bahnhof	9 224	125 733	1 178 903	4 285 304	11 741	34,1
5	Hechtstraße—Zschertnitz	8 720	282 490	2 183 257	9 431 190	25 839	33,4
6	Wilder Mann—Räcknitz	9 229	234 304	1 814 595	7 068 107	19 365	30,2
7	{Wölfnitz / Altcotta}—Arsenal	15 937	507 840	3 367 675	17 079 300	46 793	33,6
9	Leubnitz-Neuostra—Waldschlößchen	12 378	223 015	2 300 178	8 168 324	22 379	36,6
10	Mickten—Übigau [1])	1 200	18 007	28 724	118 099	1 640	6,6
11	Neustädter Bahnhof—Bühlau	8 310	169 657	1 339 080	3 954 187	10 833	23,3
12	St.-Pauli-Friedhof Gruna—Seidnitz	11 114	198 660	1 982 288	6 465 456	17 714	32,5
15	Mickten—Plauen	7 557	407 401	2 674 983	13 394 363	36 697	32,9
16	Grenadierkaserne—Reichenbachstraße Nürnberger Straße	7 463	165 722	1 249 230	5 472 144	14 992	33,0

[1]) Seit 21. Oktober 1913 im Betrieb.

Digitized by Google

Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	Zahl der zurückgelegten Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen *)	Es entfallen auf beförderte Personen: 1 Tag	1 Fahrt	1 durchfahrenen Kilometer
Theaterplatz—Loschwitz	6 220	193 716	1 284 275	4 819 072	13 203	24,8	3,75
Bautzner Straße—Cotta	12 235	227 737	2 199 027	9 267 162	25 389	40,7	4,21
Loschwitz—Cotta	10 066	233 637	2 277 338	10 527 608	28 843	45,1	4,62
Salzburger Straße—Altenberger Straße	10 886	296 925	3 133 188	13 971 319	35 538	47,0	4,14
Bergmannstraße—Hauptbahnhof—Pfotenhauerstraße	19 836	218 076	2 084 755	9 726 643	26 648	44,6	4,67
Ringbahn	8 772	177 567	1 534 822	8 042 624	22 035	45,3	5,24
Schloßplatz—Pirnaischer Platz—Vogelwiese [1])	3 655	8 940	30 902	198 069	24 759	22,2	6,41
Neustädter Bahnhof—Vogelwiese [1])	3 195	4 063	12 983	84 555	10 569	20,8	6,51
Hauptbahnhof—Vogelwiese [1])	10 792	3 065	31 988	125 445	15 681	40,9	3,92
Drahtseilbahn	580	72 023	41 779	591 023	1 619	8,2	8,21
Schwebebahn	280	60 073	16 827	292 025	800	4,9	4,86
Zusammen	**175 466**	**4 603 759**	**36 958 234**	**157 972 220**	**432 801**	**34,3**	**4,27**
Hierüber Pachtstrecken							
Dresden—Rötzschenbroda	7 220	141 729	950 086	3 097 589	8 487	21,9	3,26
Dresden—Hainsberg—Coßmannsdorf	8 461	144 396	1 134 350	3 302 345	9 047	22,9	2,91
Laubegast—Pillnitz	5 980	83 652	484 004	1 379 081	3 778	16,5	2,85
Cotta—Cossebaude	5 311	106 457	464 358	1 736 198	4 757	16,3	3,74
Pillnitz—Weißig	1 670	40 553	67 699	210 168	576	5,2	3,11
Arsenal—Klotzsche bez. Hellerau	5 088	107 239	435 128	1 374 278	3 765	12,8	3,16
Gesamtverkehr 1913	.	**5 227 785**	**40 493 859**	**169 071 879**	**463 211**	**32,3**	**4,18**
Gesamtverkehr 1912	.	4 909 473	38 493 978	157 780 820	432 276	32,1	4,10

[1]) Nur während der Dauer des Vogelwiesenfestes vom 3. bis 10. August im Betriebe.

*) Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten, die beim Besteigen eines Wagens im Besitz einer Umsteigekarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.

D. Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).

Stand vom Jahresschluß 1913.

Streckenlänge: eingleisig	zweigleisig	zusammen	davon: städtisches Eigentum	davon: Staatseigentum	Gleislänge
m	m	m	m	m	m
14 666	94 092	108 758	106 476	2 282	202 850

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe

innerhalb des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen.

a. Unfälle in den Jahren 1903 bis 1913.

Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrtkilometer	Unfälle überhaupt	Unfälle darunter mit Verletzung von Personen	Auf 100 000 Fahrtkilometer kommen Unfälle mit Verletzung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art: Zusammenstöße mit Straßenbahnwagen	mit bespannten Fuhrwerken	mit Kleinwagen	mit Radfahrern	Gefährdung Vorübergehender	Unfälle beim Auf- od. Abspringen	sonstige Unfälle	Zahl der verletzten Personen: Erwachsene	Kinder	darunter tödlich verletzt
17 004 248	192	90	0,53	8	100	8	8	43	22	3	70	23	2
17 635 366	251	107	0,61	16	122	19	19	39	31	5	83	25	1
18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7
20 100 883	388	145	0,72	27	228	9	28	36	52	8	123	28	3
20 209 808	329	137	0,68	18	177	9	20	47	51	7	129	27	6
20 258 249	322	154	0,76	12	160	11	34	49	51	5	127	27	5
21 077 062	335	174	0,83	13	164	7	27	54	64	5	155	30	4
22 012 961	364	154	0,70	34	181	11	27	48	53	10	136	27	5
22 287 128	385	201	0,90	24	167	9	30	77	67	11	174	32	2
22 816 086	330	194	0,85	12	138[1])	5	23	67	74	11	158	38	3

[1]) Darunter 24 Kraftfahrzeuge.

Digitized by Google

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1913 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Abspringen	durch Sturz im oder vom Wagen	durch andere Ursachen
	einem anderen Straßenbahnwagen	bespannten Fuhrwerken od. Automobilen	Kleinwagen	Radfahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld			
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	—	—	1
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—
erwachsene Fahrgäste tödlich . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
erwachsene Fahrgäste schwer . .	—	—	—	—	—	—	9	—	—
erwachsene Fahrgäste leicht . .	—	4	—	—	—	—	64	6	—
andere erwachsene Personen tödlich	—	1	—	1	1	—	—	—	—
andere erwachsene Personen schwer	—	2	—	8	3	—	—	—	1
andere erwachsene Personen leicht	—	15	1	11	27	3	—	—	1
Kinder tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kinder schwer	—	—	—	1	4	—	—	—	—
Kinder leicht	—	—	—	—	30	—	1	—	1
Zusammen	—	**22**	**1**	**21**	**65**	**3**	**74**	**6**	**4**

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 bis umfassend, siehe Jahrbuch für 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Über den Verkehr auf der Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz, die vom 12. Deze 1897 bis 31. Januar 1913 von der Dresdner Fuhrwesengesellschaft betrieben wurde, siehe buch für 1912, Seite 183.

3) Sonstiger Straßenverkehr.

A. Personenfuhrwerk 1903 bis 1913.

Zahl (am Schlusse des Jahres) der	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Fiaker	93	93	93	93	93	93	93	93	93	93
Fiakerstandplätze [1])	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6
Droschken I. Klasse	200	200	200	200	200	200	199	200	200	200
Droschken II. Klasse	300	300	300	293	286	281	262	262	198	181
Halteplätze für Droschken I. Klasse	42	42	44	45	43	43	47	49	49	50
Halteplätze für Droschken II. Klasse	56	53	56	56	56	56	57	57	58	58
Automobil-Droschken	—	2	4	9	19	22	27	30	60	60
Halteplätze für Automobil-Droschken	—	1	1	1	1	7	7	6	6	8

[1]) Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1913 für Dresdner Einwohner auf Grun Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 662 Bes gungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 124 für Kraftfahrräder und 10 255 Karten für so Fahrräder ausgestellt. Die Karten für sonstige Fahrräder werden seit 1. Januar 1908 mit dau Gültigkeit ausgestellt.

B. Personenfuhrwerk und Lastwagenverkehr in einigen verkehrsreichen Straßen und Straßen der Stadt Dresden am 18. November 1912.

Siehe Jahrbuch für 1912, Seite 184 flg.

4) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1899 bis 1908.

Siehe Jahrbuch für 1910, Seite 160.

B. Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 und

Siehe Jahrbuch für 1902, Seite 154.

Digitized by Google

I. Die auf den Dresdner Löschplätzen im Jahre 1913 angekommenen und abgefahrenen Schiffe nach Ladung, Gattung, Tragfähigkeit und Flagge.

	Gesamtzahl der Schiffe	Gesamtgewicht der Güter in Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe): Schlepper Anzahl	Güterschiffe: Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne): Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen
1) Angekommene und abgegangene Schiffe überhaupt.[1])											
...teljahr	1 420	136 561,5	116	46	12	18 284,0	4 127,0	741	103	467 459,5	132 434,5
.	7 323	243 264,5	278	130	21	47 449,0	7 826,5	1 697	307	1 096 794,0	235 438,0
.	8 065	248 891,0	250	150	34	56 473,0	8 683,5	1 800	337	1 154 411,0	240 207,5
.	4 187	237 426,0	223	123	25	44 565,0	7 618,5	1 631	336	1 051 703,0	229 807,5
Jahr	**20 995**	**866 143,0**	**867**	**449**	**92**	**166 771,0**	**28 255,5**	**5 869**	**1 083**	**3 770 367,5**	**837 887,5**
	20 098	792 499,0	692	407	76	142 924,0	24 722,5	5 282	1 007	3 351 908,5	767 776,5
...tlich	897	73 644,0	175	42	16	23 847,0	3 533,0	588	76	418 459,0	70 111,0
2) Angekommene Schiffe zu Berg.											
...teljahr	608	77 983,0	—	33	—	9 932,0	2 335,0	512	—	326 208,0	75 648,0
.	1 910	144 520,0	—	98	—	29 194,0	4 182,5	1 216	6	766 356,0	140 337,5
.	2 026	146 799,0	—	112	—	34 279,0	4 174,0	1 284	7	810 899,0	142 625,0
.	1 620	144 270,5	7	92	—	27 324,0	4 089,5	1 182	4	729 328,0	140 181,0
Jahr	**6 164**	**513 572,5**	**7**	**335**	—	**100 729,0**	**14 781,0**	**4 194**	**17**	**2 632 791,0**	**498 791,5**
	5 680	469 276,0	—	302	—	87 827,0	12 661,0	3 751	16	2 328 099,0	456 615,0
...tlich	484	44 296,5	7	33	—	12 902,0	2 120,0	443	1	304 692,0	42 176,5
3) Angekommene Schiffe zu Tal.[1])											
...teljahr	362	30 908,0	58	—	11	3 673,0	—	146	10	44 867,0	30 908,0
.	2 359	57 737,5	139	—	21	8 467,0	—	289	62	106 432,0	57 737,5
.	2 721	62 566,0	125	1	34	11 243,0	2,0	353	84	129 666,0	62 564,0
.	1 073	57 671,5	111	—	25	7 404,0	—	298	49	108 451,0	57 671,5
Jahr	**6 515**	**208 883,0**	**433**	**1**	**91**	**30 787,0**	**2,0**	**1 086**	**205**	**389 416,0**	**208 881,0**
	6 322	199 228,0	346	—	76	24 254,0	—	1 036	165	349 899,0	199 228,0
...tlich	193	9 655,0	87	1	15	6 533,0	2,0	50	40	39 517,0	9 653,0
4) Abgegangene Schiffe zu Berg.											
...teljahr	209	16,0	—	—	1	411,0	—	2	67	25 654,0	16,0
.	2 032	20,5	—	—	—	—	—	2	168	61 423,0	20,5
.	2 286	25,5	—	—	—	—	—	7	155	64 206,0	25,5
.	739	216,5	—	—	—	—	—	4	145	58 855,0	216,5
Jahr	**5 266**	**278,5**	—	—	**1**	**411,0**	—	**15**	**535**	**210 138,0**	**278,5**
	5 239	267,5	—	—	—	—	—	12	512	198 283,0	267,5
...tlich	27	11,0	—	—	1	411,0	—	3	23	11 855,0	11,0
5) Abgegangene Schiffe zu Tal.											
...teljahr	241	27 654,5	58	13	—	4 268,0	1 792,0	81	26	70 730,5	25 862,5
.	1 022	40 986,5	139	32	—	9 788,0	3 644,0	190	71	162 583,0	37 342,5
.	1 032	39 500,5	125	37	—	10 951,0	4 507,5	156	91	149 640,0	34 993,0
.	755	35 267,5	105	31	—	9 837,0	3 529,0	147	138	155 069,0	31 738,5
Jahr	**3 050**	**143 409,0**	**427**	**113**	—	**34 844,0**	**13 472,5**	**574**	**326**	**538 022,5**	**129 936,5**
	2 857	123 727,5	346	105	—	30 843,0	12 061,5	483	314	475 627,5	111 666,0
...tlich	193	19 681,5	81	8	—	4 001,0	1 411,0	92	12	62 395,0	18 270,5

[1]) Außerdem kamen noch 78 Flöße weiches Holz (Stämme) von 13 759,5 Tonnen hier an.

D. Die angekommenen und abgegangenen Güter nach Löschplätzen.

...platz	Angekommene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen	Abgegangene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen
...ent-Hafen . . .	1 663,0	347 097,5	348 760,5	136 277,0	233,0	136 510,0
Elbkai	7 887,5	66 243,0	74 130,5	929,5	35,5	965,0
...skalischer Platz .	31 054,5	300,0	31 354,5	—	—	—
Elbkai	1 174,0	76 579,0	77 753,0	3 038,0	10,0	3 048,0
Wasserbauhof . .	13 201,5	615,0	13 816,5	108,0	—	108,0
...skalischer Platz .	39 944,5	2 827,5	42 772,0	—	—	—
...städtischer Platz .	97 625,5	743,0	98 368,5	—	—	—
. . . . .	270,0	—	270,0	—	—	—
. . . . .	—	—	—	—	—	—
. . . . .	710,0	—	710,0	—	—	—
...dt	14 016,5	4 251,0	18 267,5	1 035,0	—	1 035,0
. . . . .	7 900,0	14 621,5	22 521,5	941,5	—	941,5
. . . . .	7 195,5	295,0	7 490,5	1 080,0	—	1 080,0
Überhaupt	**222 642,5**	**513 572,5**	**736 215,0**	**143 409,0**	**278,5**	**143 687,5**

Digitized by Google

E. Die angekommenen und abgegan

Nr.[1])	Warengattung	Angekommene Güter: zu Tal	und zwar stammen aus dem 20. Verkehrsbezirke[1])	54. Verkehrsbezirke[1])	zu Berg	und 3. Verkehrsbezirke[1])	7. Verkehrsbezirke[1])	8a Verkehrsbezirke[1])
2	Rohe Baumwolle usw.	—	—	—	17 686,5	—	—	17 686,0
4	Blei, Bleiwaren usw.	—	—	—	1 828,5	—	—	1 811,0
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	158,5	—	158,5	5 892,5	—	—	5 785,5
6	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	175 343,5	—	175 343,5	43,5	—	—	43,5
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	—	1 565,5	59,5	31,0	172,0
8	Chemikalien und Drogen	12,0	—	12,0	7 154,5	—	1,0	6 772,5
10	Düngemittel	—	—	—	35 243,0	—	50,0	35 134,0
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	—	—	—	20 174,5	—	8 052,0	12 023,0
12	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen)	20,0	20,0	—	8 934,5	—	475,5	8 446,0
16	Dampfkessel, Maschinen u. Maschinenteile	—	—	—	1 022,5	—	—	997,0
19	Eisen- und Stahlwaren und andere unedle Metalle	2,0	—	2,0	4 086,0	—	0,5	3 935,0
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	14,5	—	14,5	18 834,5	932,5	504,0	17 116,0
22	Erze, außer Eisenerz	5,5	—	5,5	5 961,0	—	—	5 937,5
23	Farbhölzer	—	—	—	309,0	—	—	302,0
24	Fische und Schaltiere	—	—	—	3 914,5	—	1,5	3 527,0
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg	—	—	—	256,5	—	—	250,0
27	Garne und Twiste	—	—	—	4 884,5	—	—	4 881,5
28a	Weizen und Spelz	—	—	—	77 676,5	—	—	75 887,0
28b	Roggen	—	—	—	7 146,5	—	899,0	4 072,5
28c	Hafer	—	—	—	1 581,5	—	—	1 581,5
28d	Gerste	1 461,0	—	1 461,0	10 878,0	—	—	7 757,0
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	60,5	—	60,5	1 764,0	—	—	1 741,0
28f	Mais	—	—	—	19 819,0	—	—	19 551,0
28g	Malz	28,5	—	28,5	17,0	—	—	16,5
28h	Lein- und Ölsamen	—	—	—	6 070,0	—	2,5	6 044,5
28i	Andere Sämereien aller Art	—	—	—	429,5	—	—	358,0
29	Glas und Glaswaren	1,0	—	1,0	210,5	—	3,0	201,5
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	5,5	—	5,5	1 194,0	—	1,0	1 151,0
31	Bau- und Nutzholz	16 058,0	1 722,0	14 336,0	18 793,5	—	565,0	16 455,0
32	Holzzeugmasse, Holzmehl	—	—	—	1 544,5	—	—	1 541,0
34	Jute	—	—	—	9 990,0	—	—	9 899,5
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee	—	—	—	13 241,0	—	8,5	13 028,5
41	Mehl- und Mühlenfabrikate	—	—	—	38 620,0	—	182,5	35 339,0
42	Grünwaren und Obst	128,0	—	128,0	7 482,0	—	2,0	6 467,7
43	Fette, Öle, Tran und Talg	—	—	—	11 324,5	—	7,0	9 356,5
44	Ölkuchen	—	—	—	12 665,0	—	75,0	12 345,0
45	Papier und Pappe	0,5	—	0,5	1 861,0	—	9,5	1 473,5
46	Petroleum und andere Mineralöle	25,0	—	25,0	20 842,0	—	—	20 775,0
47	Reis, Reismehl und Reiskleie	—	—	—	7 344,5	—	—	7 302,5
53	Schiefer und Schieferwaren	—	—	—	3 683,5	—	—	3 683,5
55	Soda	—	—	—	469,5	—	19,0	48,5
57	Stärke und Stärkesirup	—	—	—	1 255,0	—	—	751,5
58	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine	321,5	321,5	—	329,0	—	—	329,0
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Werk- und Pflastersteine	28 962,0	6 001,0	22 961,0	4 240,5	0,5	2 124,5	2 000,0
60	Steinkohlen, Koks und Briketts	—	—	—	22 083,5	743,0	—	21 340,0
61	Tabak, roh, Tabakrippen	—	—	—	5 162,0	—	—	5 157,0
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	0,5	0,5	—	10 313,0	—	11,5	10 240,0
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	—	—	—	17,0	—	—	9,0
65	Wein	—	—	—	1 271,5	—	0,5	1 211,0
66	Wolle aller Art	2,0	—	2,0	3 174,0	—	—	3 169,0
67	Zink in Blöcken und Platten	—	—	—	68,0	—	—	68,0
68	Zucker, roh und raffinierter	—	—	—	25 218,5	—	20,0	562,0
70b	Farben	0,5	0,5	—	1 176,5	—	—	731,0
70c	Holzwaren, Möbel	—	—	—	1 816,5	—	1 479,5	328,0
	Sonstiges	32,0	—	32,0	25 008,5	—	140,5	22 768,0
	Zusammen	**222 642,5**	**8 065,5**	**214 577,0**	**513 572,5**	**1 735,5**	**14 666,0**	**449 561,**

[1]) Die Nummern der Warengattungen und die der Verkehrsbezirke sind nach dem Schem der Verkehrsbezirk 3 die Oder in der Provinz Pommern bis einschließlich Stettin; der Verkehrsbezirk der Hansastadt Lübeck; der Verkehrsbezirk 8a die Elbe von Geesthacht am rechten Ufer und Oberna zur Estemündung am linken Ufer ausschließlich, nebst den zwischen Norder- und Süderelbe sowie den innerhal Ausnahme der Weichsel); der Verkehrsbezirk 16a Berlin-Charlottenburg-Rixdorf (Spree und Kanäle); d in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt; der Verkehrsbezirk 20 die Wasserstraßen im Königreich

Digitized by Google

...ren im Jahre 1913.

...und 1/2 Tonnen					Abgegangene Gütermenge in 1/1 und 1/2 Tonnen			Warengattung
...ren aus dem								
...17b	18b	20.	sonstigen Verkehrsbezirken	im ganzen	zu Tal	zu Berg	im ganzen	
	Verkehrsbezirke[1])							
–	0,5	—	—	17 686,5	353,0	—	353,0	Rohe Baumwolle usw.
–	17,5	—	—	1 828,5	104,5	—	104,5	Blei, Bleiwaren usw.
–	107,0	—	—	6 051,0	87,5	—	87,5	Gerbstoffe, Lohe usw.
–	—	—	—	175 387,0	—	15,0	15,0	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
–	1 393,0	—	—	1 565,5	3,5	—	3,5	Zement, Steine, Platt. u. Fliej. v. Zem.
–	381,0	—	—	7 166,5	3 707,5	5,5	3 713,0	Chemikalien und Drogen.
–	59,0	—	—	35 243,0	200,5	—	200,5	Düngemittel.
–	99,5	—	—	20 174,5	58,0	—	58,0	Eisen und Stahl, roh und als Bruch.
–	13,0	—	—	8 954,5	182,5	—	182,5	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen).
–	15,5	10,0	—	1 022,5	356,0	—	356,0	Dampfkessel, Masch. u. Maschinenteile.
–	30,0	—	—	4 088,0	2 917,5	—	2 917,5	Eisen u. Stahlw. u. and. unedle Metalle.
–	282,0	—	—	18 849,0	2 915,5	—	2 915,5	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.
–	23,5	—	—	5 966,5	10,0	2,5	12,5	Erze, außer Eisenerz.
–	7,0	—	—	309,0	5,5	—	5,5	Farbhölzer.
–	386,0	—	—	3 914,5	2,5	—	2,5	Fische und Schaltiere.
–	6,5	—	—	256,5	130,5	—	130,5	Flachs, Hanf, Hede, Werg.
–	3,0	—	—	4 884,5	45,0	—	45,0	Garne und Twiste.
–	1 575,5	—	—	77 676,5	6 317,0	—	6 317,0	Weizen und Spelz.
–	464,0	—	898,0	7 146,5	4 821,5	—	4 821,5	Roggen.
–	—	—	—	1 581,5	688,0	—	688,0	Hafer.
130,0	401,5	—	165,5	12 339,0	105,0	—	105,0	Gerste.
–	23,0	—	—	1 824,5	12,0	—	12,0	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.
–	268,0	—	—	19 819,0	5,5	201,5	207,0	Mais.
–	0,5	—	—	45,5	5 150,0	—	5 150,0	Malz.
–	23,0	—	—	6 070,0	—	—	—	Lein- und Ölsamen.
–	71,5	—	—	429,5	20,0	—	20,0	Andere Sämereien aller Art.
	6,0	—	—	211,5	22 470,5	—	22 470,5	Glas und Glaswaren.
	42,0	—	—	1 199,5	190,5	—	190,5	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.
	40,5	—	—	34 851,5	1 355,5	—	1 355,5	Bau- und Nutzholz.
	3,5	—	—	1 544,5	928,5	—	928,5	Holzzeugmasse, Holzmehl.
	90,5	—	—	9 990,0	37,5	—	37,5	Jute.
	204,0	—	—	13 241,0	362,5	—	362,5	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee.
–	3 068,5	—	—	38 620,0	9 008,5	—	9 008,5	Mehl- und Mühlenfabrikate.
–	1 012,5	—	—	7 610,0	129,5	—	129,5	Grünwaren und Obst.
–	1 960,0	1,0	—	11 324,5	189,0	3,5	192,5	Fette, Öle, Tran und Talg.
	245,0	—	—	12 665,0	—	—	—	Ölkuchen.
	378,0	—	—	1 861,5	44 086,5	—	44 086,5	Papier und Pappe.
	66,5	0,5	—	20 867,0	607,0	—	607,0	Petroleum und andere Mineralöle.
	42,0	—	—	7 344,5	98,5	—	98,5	Reis, Reismehl und Reiskleie.
	—	—	—	3 683,5	—	—	—	Schiefer und Schieferwaren.
	402,5	—	—	469,5	—	—	—	Soda.
	504,0	—	—	1 255,0	9,0	—	9,0	Stärke und Stärkesirup.
	—	—	—	650,5	11 996,5	—	11 996,5	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine.
	115,0	—	—	33 202,5	4 267,5	—	4 267,5	Mauerst.,gbr.,Bau-,Bruch-,Werk-,Pflst.
	—	—	—	22 083,5	—	15,0	15,0	Steinkohlen, Koks und Briketts.
	4,5	—	—	5 162,0	1 137,5	—	1 137,5	Tabak, roh, Tabakrippen.
	61,0	—	—	10 313,5	492,5	3,5	496,0	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt.
	8,0	—	—	17,0	3 232,0	—	3 232,0	Tonw. aller Art, Porzellan, Steingut.
	60,0	—	—	1 271,5	24,0	—	24,0	Wein.
	4,5	—	—	3 176,0	122,5	—	122,5	Wolle aller Art.
	—	—	—	68,0	448,5	—	448,5	Zink in Blöcken und Platten.
	24 636,5	—	—	25 218,5	1 538,0	—	1 538,0	Zucker, roh und raffinierter.
	445,5	—	—	1 177,0	239,5	8,0	247,5	Farben.
	8,5	—	—	1 816,5	1 234,5	—	1 234,5	Holzwaren, Möbel.
	2 009,5	90,5	—	25 040,5	11 004,5	24,0	11 028,5	Sonstiges.
130,0	40 979,5	102,0	1 063,5	736 215,0	143 409,0	278,5	143 687,5	**Zusammen.**

...rsbestimmungen über den Verkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen beziffert. Es umfaßt ...raßen in der Provinz Schleswig-Holstein (mit Ausnahme der Elbe), im Fürstentume Lübeck und in ...ufer einschließlich bis Falkenthal unterhalb Blankenese am rechten Ufer einschließlich und bis ...e in die Elbe einmündenden Zuflüssen; der Verkehrsbezirk 12 die Wasserstraßen in der Provinz Posen (mit ...irk 17b die Wasserstraßen in der Provinz Brandenburg rechts der Oder; der Verkehrsbezirk 18b die Elbe ...er Verkehrsbezirk 54 das Königreich Böhmen.

Digitized by Google

5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1904 bis 1913.

Jahr	Eisenbahnbeförderung: von Gütern von und nach Dresden (t)	Eisenbahnbeförderung: darunter von Kohlen nach Dresden (t)	Fluß-Güterbeförderung überhaupt von und nach Dresden (t)	Im König-Albert-Hafen und am Altstädter Elbkai bewegte Gütermengen (t)	Angeschriebene Güterbeförderung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4) (t)	Davon treffen auf d: Eisenbahnverkehr (%)	Davon treffen auf d: Flußverkeh (%)
1904	3 029 382	892 069	706 694	509 367	3 736 076	81,08	18,92
1905	3 082 926	851 345	973 286	640 336	3 723 262	82,80	17,20
1906	3 146 055	892 834	911 285	673 624	4 057 340	77,54	22,46
1907	3 322 920	987 801	939 930	771 230	4 262 850	77,95	22,05
1908	3 308 348	1 036 032	827 056	686 137	4 135 404	80,00	20,00
1909	3 439 648	1 027 653	. [1]	797 996	.	.	.
1910	3 516 284	987 965	. [1]	840 516	.	.	.
1911	3 814 825	1 101 794	640 665	728 980	4 455 490	85,62	14,38
1912	4 078 211	1 144 586	871 164	897 491	4 949 375	82,40	17,60
1913	4 183 776 [2]	1 201 875	879 903	950 104 [3]	5 063 679	82,62	17,38

[1]) Anschreibungen des Verkehrs auf den Wasserstraßen sind für 1909 und 1910 nicht vollstän vorhanden. — [2]) Hiervon trafen auf den Hauptbahnhof 6 113 t, den Güterbahnhof Altstadt 1 457 75 die Hauptmarkthalle 31 419 t, den Altstädter Elbkai 236 229 t, den König-Albert-Hafen 541 657 t, Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 608 445 t, den Bahnhof Dresden-Neustadt mit Elbkai 1 079 790 t, Bahnhof Dresden-Wettinerstraße 3 443 t und die Haltestellen Dresden-Cotta 55 t, Dresden-Pieschen 12 Dresden-Plauen 208 t, Dresden-Strehlen 266 t, Dresden-Trachau 144 t, Dresden-Reick 218 133 t (1913 malig eingerechnet). — [3]) Davon trafen 673 316 t auf den König-Albert-Hafen, 276 788 t auf den städter Elbkai.

6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1899 bis 191

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen Am für Mai 1894 und in den letzten Jahrgängen der Jahrbücher. Sie beruhen wie die hier folgen auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Briefsendungen [1]): eingegangen	Briefsendungen [1]): aufgegeben	Paket- und Wertsendungen eingegangen: Pakete ohne Wertangabe	Paket- und Wertsendungen eingegangen: Briefe und Pakete mit Wertangabe	Paket- und Wertsendungen aufgegeben: Pakete ohne Wertangabe	Paket- und Wertsendungen aufgegeben: Briefe und Pakete mit Wertangabe	Postnachnahmesendungen: eingegangen	Postnachnahmesendungen: aufgegeben	Postauftragsbriefe zur Geldeinziehung oder Akzepteinholung: eingegangen	Postauftragsbriefe zur Geldeinziehung oder Akzepteinholung: aufgegeben	Postanweisungen: ausgezahlter Betrag	Postanweisungen: eingezahlter Betrag	Telegramme [2]): eingegangene	Telegramme [2]): aufgegebene	Fernsprechverkehr: Fernsprechstellen am Ende des Jahres [4])	Fernsprechverkehr: ausgeführte
	1000 Stück										1000 ℳ		1000 Stück			
1899	45 121	56 504	2 422	226	3 246	219	263	791	56	109	144 432	100 073	556	556	7 649	2
1900	54 697	67 164	2 520	225	3 376	216	328	748	58	116	158 501	109 612	564	572	8 346	2
1901 [6])	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 914	2
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 869	2
1903 a	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576	10 865	2
„ [7]) b	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595		2
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 855	2
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 917	2
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 123	2
1907	87 589	111 428	3 037	223	4 881	219	447	.	48	104	236 505	146 237	667	638	15 419	2
1908	85 908	107 886	3 131	217	5 146	214	465	.	46	115	240 558	142 913	658	627	16 196	3
1909	90 719	116 546	3 293	203	5 389	202	496	.	40	110	203 136	126 414	687	607	17 486	3
1910 [6])	90 443	109 568	3 455	200	5 756	196	495	.	43	110	172 641	117 983	721	678	19 892	3
1911 [6])	98 857	132 264	3 620	249	5 963	192	503	.	45	113	157 735	116 180	877	789	21 885	
1912 [6])	107 592	143 302	3 792	246	6 291	231	554	.	46	120	149 721	114 950	767	894	23 728	
1913 [6])	114 288	148 613	3 836	248	6 482	246	565	.	47	126	140 777	108 572	882	772	25 721	

[1]) Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben. — [2]) Eingerechnet sind auch den Eisenbahn-Telegraphenämtern beförderten Telegramme. — [3]) In den Jahren vor ihrer Einverleibung einschließlich und Plauen. — [4]) Die in den Sprechstellen vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind eingerechnet. — [5]) Statistik der Fernsprechverbindungen wird ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechämter in Betracht kommen, doppelt Der Rückgang, den das Jahr 1900 gegenüber den Vorjahren aufweist, ist auf die Einführung der Einzelge gebühren zurückzuführen; im Jahre 1900 trafen auf einen Anschluß gegen Pauschgebühr 4507 Gespräche, au Anschluß gegen Grundgebühr mit Einzelgesprächen nur 604. — [6]) Einschließlich Altgruna und (seit 1. Oktobe gruna und Neuseidnitz. — [7]) Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altdresden, die der auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Löbtau, Dresden-Plauen, Trachau und Mickten-Übigau). — [8]) Im Postscheckverkehr wurden 1910: 52 404 539 ℳ eingezahlt, 89 909 ausgezahlt; 1911: 75 906 890 ℳ eingezahlt, 132 838 208 ℳ ausgezahlt; 1912: 99 383 653 ℳ eingezahlt, 160 324 039 gezahlt; 1913: 114 369 938 ℳ eingezahlt und 179 623 053 ℳ ausgezahlt.

Digitized by Google

7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1903 bis 1913.

Quelle: Die vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichte und direkte Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1894 bis 1899 und 1900 bis 1902

siehe Jahrbücher für 1909, Seite 196 und für 1911, Seite 178.

b. In den Jahren 1903 bis 1913.

Vom Jahre 1903 bis 1906 beziehen sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der einzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hier gelösten Rückfahrt-, Rundreise-[1]), Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrtausweise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste Rückfahr- usw. Karten von Dresden als Zielstation zurückgereisten); seit 1910 auf die Zahl der abgereisten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrtausweisen.

[1]) Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrscheinhefte hat, einschl. der von auswärts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1903 bis 1906 betragen 1903: 14 647; 1904: 17 953; 1905: 18 435; 1906: 19 193.

Jahr	Zahl der abgefertigten Reisenden auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reick	den Dresdner Bahnhöfen zusammen
1903	2 452 888	178 260	1 280 764	451 144	121 439	58 872	98 927	63 397	58 310	—	4 764 001
1904	2 561 228	165 606	1 240 957	464 371	138 649	81 689	102 157	77 180	71 140	—	4 902 977
1905	2 589 875	144 958	1 282 678	490 523	150 822	105 040	110 320	79 868	82 461	—	5 036 545
1906	2 737 205	131 930	1 304 323	514 720	142 274	115 314	107 909	89 669	89 484	—	5 232 828
1907	3 185 996	67 819	1 388 770	524 419	58 296	50 146	51 874	70 365	36 420	—	5 434 105
1908	3 923 777	91 488	1 701 797	678 812	126 190	135 422	121 946	120 957	127 080	—	7 027 469
1909	4 246 483	97 805	1 820 017	756 515	120 494	161 957	118 903	133 503	139 639	—	7 595 316
1910	6 808 625	185 806	2 874 205	1 228 922	140 550	211 624	200 031	188 464	179 725	—	12 017 952
1911	7 618 645	240 995	3 028 984	1 320 965	151 475	219 483	247 200	208 643	180 810	—	13 217 110
1912	7 733 730	225 977	3 113 092	1 433 604	172 091	246 969	282 351	214 357	189 619	—	13 611 790
1913	8 401 030	221 033	3 367 100	1 479 860	207 656	282 487	349 427	237 448	216 070	211 709	14 973 820

c. Im Jahre 1913.

Stationen	Zahl der abgereisten Personen					
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf Rückfahrkarten aller Art	auf Arbeiter-Wochenkarten	auf Zeitkarten: Monatskarten	auf Zeitkarten: Schülerkarten usw.	zusammen
Hauptbahnhof	5 022 588	278 778	1 289 820	1 475 580	334 264	8 401 030
Bahnhof Friedrichstadt	67 419	5 451	55 404	52 230	40 529	221 033
Neustädter Bahnhof	1 916 649	106 181	394 056	804 930	145 284	3 367 100
Bahnhof Wettinerstraße	763 838	17 537	274 326	355 740	68 419	1 479 860
Haltestelle Dresden-Cotta	81 950	33	37 674	52 980	35 019	207 656
Haltestelle Dresden-Pieschen	88 176	499	79 452	71 130	43 230	282 487
Haltestelle Dresden-Plauen	105 181	—	114 024	114 570	15 652	349 427
Haltestelle Dresden-Strehlen	110 802	—	69 624	47 460	9 562	237 448
Haltestelle Dresden-Trachau	53 522	185	53 580	90 120	18 663	216 070
Haltestelle Dresden-Reick	89 594	8 010	73 050	34 650	6 405	211 709
Zusammen	**8 299 719**	**416 674**	**2 441 010**	**3 099 390**	**717 027**	**14 973 820**

Digitized by Google

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigkarten auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen						den Dresd Bahnh zusam
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reick	
1903	342 845	431	134 327	21 763	188	387	445	494	140	—	501
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	..	506
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	---	513
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	—	549
1907	409 064	423	126 894	26 095	249	501	478	800	123	—	564
1908	425 221	442	129 560	26 158	284	522	534	843	175	—	583
1909	445 894	372	132 908	25 492	259	604	513	877	177	---	607
1910	467 847	361	144 679	26 063	296	640	548	781	200	—	641
1911	554 306	313	153 679	27 858	295	608	521	813	187	—	738
1912	522 183	434	157 098	28 267	332	651	548	808	173	--	710
1913	540 299	409	166 172	28 907	395	724	549	904	213	274	738

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 103. Neuere Angaben liegen nicht vor.

Digitized by Google

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1913.

Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger(−)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen [1]	Lehrlinge [2]	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungskassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen [4]
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Zwangsinnungen.																
Bäcker	922	+ 10	738	11	167	6	.	685	1 110	655	214	.	1	1	—	—
Böttcher	75	— 1	52	1	22	—	22	41	56	31	6	—	1	—	—	—
Buchbinder*	218	0	202	16	—	—	151	123	180	113	28	2	1	—	2	1
Büttenmacher	46	— 1	23	1	21	1	46	4	26	2	3	—	1	—	—	—
Drechsler	36	0	32	1	3	—	15	31	25	10	—	—	1	—	1	—
Feldschmiede*	115	+ 3	112	3	—	—	56	73	122	68	13	—	—	—	4	—
Konditoren	107	— 2	48	3	53	3	70	58	193	74	23	—	—	1	—	1
Lackierer und Schriftmaler*	112	— 2	103	8	1	—	—	—	119	74	15	1	1	—	1	—
Dekorationsmaler	480	+ 19	421	25	30	4	.	.	1 300	95	29	.	1	—	—	1
Sattler, Riemer und Täschner	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Schlosser	375	+ 33	321	15	38	1	350	330	700	885	240	3	1	—	1	—
Schmiede	228	+ 8	126	6	86	—	.	.	304	101	30	1	1	—	—	1
Schornsteinfeger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Steinsetzer	50	+ 1	21	—	27	2	29	30	.	25	7	—	—	—	—	—
Tapezierer	440	— 6	378	10	48	4	.	.	530	116	26	1	1	—	1	1
Tischler	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Uhrmacher	220	— 7	170	10	40	—	.	.	140	31	15	3	1	—	1	—
Wagner und Stellmacher	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger(—)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen [1]	Lehrlinge [2]	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge [3] (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungskassen für Mitglieder (ausschließlich Sterbekassen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	B. Freie Innungen.															
19	Barbiere*	310	— 2	306	1	3	—	.	.	408	60	23	—	2	1	1
20	Baumeister*	98	+ 4	98	—	—	—	98	98	1 182	270	49	—	—	1	1
21	Bildhauer	29	— 4	27	—	2	—	18	17	43	26	6	—	—	—	—
22	Buchdrucker	100	+ 2	92	3	5	—	100	.	1 200	318	137	.	—	—	4
23	Dachdecker	43	+ 1	37	—	6	—	43	43	150	23	10	2	1	1	—
24	Fischer	32	0	32	—	—	—	32	32	4	3	1	—	2	—	—
25	Fleischer*	418	— 1	418	—	—	—	418	418	539	182	52	.	1	1	1
26	Friseure*	58	— 3	.	.	.	.	.	.	120	30	8	—	1	—	—
27	Fuhrherren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Glaser	69	0	62	2	4	1	59	59	104	23	6	1	1	—	—
29	Gürtler*	16	0	16	—	—	—	16	16	40	27	5	—	—	—	—
30	Handschuhmacher	10	0	10	—	—	—	10	10	8	—	—	—	—	—	—
31	Hutmacher	21	— 1	16	1	4	—	21	21	9	1	1	—	—	—	—
32	Kaufmannschaft	845	— 6	813	10	22	—	.	.	1 200	500	—	—	—	—	—
33	Klempner	231	+ 3	167	7	57	—	221	214	448	223	63	—	1	—	—
34	Köche	57	+ 7	36	1	20	—	53	.	44	52	46	—	1	—	2
35	Korbmacher	51	+ 9	24	7	20	—	.	.	87	27	4	—	1	—	—
36	Kürschner*	16	— 3	14	2	—	—	16	16	44	17	6	1	—	—	—
37	Kupferschmiede	30	— 2	12	—	18	—	30	30	99	102	18	—	—	—	—
38	Schneider	550	+ 21	486	57	6	1	.	.	1 300	363	162	1	1	—	—
39	Schuhmacher	567	+ 5	542	—	25	—	.	400	450	109	37	—	1	—	1
40	Steinmetzen	25	0	20	1	4	—	25	25	513	4	2	3	—	—	1
41	Strumpfwirker*	7	— 1	7	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—
42	Töpfer	68	+ 3	37	—	31	—	63	64	200	35	9	6	—	—	—
43	Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede	16	+ 4	13	—	3	—	.	.	21	30	9	—	—	—	—

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber hinaus erstrecken sich

auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;

auf den Amtsgerichtsbezirk die Innungen der Buchdrucker und der Böttcher;

auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Dachdecker, Dekorationsmaler, Dr Schlosser, Schmiede, Schuhmacher, Tischler und Schneider;

auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innung Klempner und Sattler;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Bild Wagner, Tapezierer, Uhrmacher, Fischer, Fuhrherren, Glaser und Handschuhmacher;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna die Innu Steinmetzen;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln, Roßwein, Waldheim und Hart Innung der Töpfer;

auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher und der Hutmac

auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Konditoren, Schornsteinfeger, Kupfersch Korbmacher, Steinsetzer und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Oschatz und Grimm Innung der Köche.

[1]) Bei den Innungen der Maler, der Friseure, der Schlosser, der Buchdrucker, der Dachdeck Kaufmannschaft, der Schneider, der Schuhmacher und der Töpfer nach Schätzung. — Bei der Innu Steinsetzer unbekannt.

[2]) Bei der Innung der Kaufmannschaft nach Schätzung.

[3]) Die Prüfung bestanden nicht 1 Lehrling bei der Steinsetzer-Innung, 2 Lehrlinge bei der Sc Innung, je 4 Lehrlinge bei der Barbier- und bei der Tapezierer-Innung, 9 Lehrlinge bei der Maler-Inn

[4]) Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leisten haltungsbeiträge: die Innungen der Goldschmiede, der Lackierer und Schriftmaler, der Sc Riemer und Täschner, der Uhrmacher, der Glaser, der Gürtler, der Handschuhmache Kupferschmiede, der Schneider und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede. — klassen an den städtischen Fach- und Fortbildungsschulen: die Innungen der Bäcker, der Bildhau Töpfer und Ofensetzer. — Beiträge zu auswärtigen Fachschulen leisten die Innungen der Sc und der Uhrmacher.

Digitized by Google

Gewerbe, für die die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fachbildung	Sonstige wirtschaftliche Veranstaltungen
Bäcker	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug, Einkaufsgenossenschaft.
Buchbinder	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse, Fachbibliothek	—
Goldschmiede	Exkursionen, Vorträge, Fachbibliothek	—
Konditoren	Meisterkurse, Fachbibliothek	Einkaufsvereinigung.
Lackierer und Schriftmaler	Vorträge	—
Maler	Vorträge. — Fortbildung der Gehilfen	—
Sattler, Riemer u. Täschner	Vorträge	—
Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
Schmiede	Meisterkurse und Vorträge	Anschaffung einer Radreifenpresse durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern.
Schornsteinfeger	Vorträge, Meisterkurse	—
Tapezierer	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Rohstoffgenossenschaft.
Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fachbibliothek	Bekämpfung von Mißständen im Gewerbe.
Barbiere	Meisterkursus und Vorträge	Einkaufsgenossenschaft, Preisfestsetzungen.
Buchdrucker	—	Unterstützungen von nationalen Bestrebungen zur Durchführung eines Lohn- u. Preistarifs.
Dachdecker	—	Preisvereinbarungen.
Fleischer	Meisterkurse, Vorträge	Gemeinsamer Bezug von Därmen, Gewürzen, Fetten. — Gemeinsame Verwertung von Häuten, Därmen, Talg, Fetten.
Friseure	Vorträge, Fortbildungskurse für Gehilfen	—
Fuhrherren	—	Gründung einer Schutzgemeinschaft.
Maler	Exkursion in Glasfabriken	Preisfestsetzung für Reparaturarbeiten.
Dresdner Kaufmannschaft	Fortbildungskurse für junge Kaufleute und selbst. Gewerbtreibende	—
Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse, Fachliteratur	Gemeinschaftlicher Einkauf von Werkzeugen, Preisfestsetzungen.
Köche	Vorträge, Exkursionen	—
Korbmacher	—	Preisfestsetzung.
Kupferschmiede	—	Preisfestsetzung.
Schneider	Meisterkurse, Exkursionen, Vorträge	Preisfestsetzung — Gegenseitige Bekanntgabe schlechter Zahler.
Schuhmacher	Vorträge, Musterzeichnen und -Schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge, Exkursionen	—
Stellmacher	—	Preisvereinbarungen.
Töpfer und Ofensetzer	Vorträge in der heiztechnischen Versuchsanstalt, Exkursionen	—

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch 1899, Seite 85 flg., 1900, Seite 112 flg., 1901, Seite 116 flg., 1902, Seite 160 flg., 1903, Seite 142 flg. 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

Digitized by Google

4) Invalidenversicherung.[1])

A. Die Zahl der Versicherten und der Rentenempfänger seit 1897 in Dresden.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt[2]) überhaupt	darunter Lohnklasse I (zu 14 ₰)	Lohnklasse II (zu 20 ₰)	Lohnklasse III (zu 24 ₰)	Lohnklasse IV (zu 30 ₰)	Lohnklasse V (zu 36 ₰)[3])	Zahl der Rentenempfänger am Jahresschluß Invalidenrentner	Altersrentner	Kran ren
1897	110 889	6 416	27 188	31 368	45 758	159	394	451	
1898	114 820	4 752	27 061	28 450	54 365	192	544	514	
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	
1907	146 363	7 180	29 630	29 378	33 012	47 163	3 284	540	
1908	150 726	7 368	30 616	29 603	32 673	50 466	3 617	491	
1909	155 220	8 274	30 082	30 248	33 443	53 173	3 941	477	
1910	160 915	8 978	23 486	36 574	33 244	58 633	4 256	450	
1911	168 900	8 782	13 152	48 151	33 437	65 378	4 477	423	
1912[4])	177 826	9 292	11 810	49 096	32 064	75 564	4 682	420	
1913	187 815	10 158	11 204	53 092	31 606	81 755	5 082	425	

[1]) Seit 1. Januar 1912 „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung". Die Versicherungsbe betragen in den einzelnen Lohnklassen von da ab 16, 24, 32, 40 und 48 ₰.

[2]) Mittels Division der Zahl der bei den Krankenkassen, die als Organe der Landesversicherungsa dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

[3]) Für 1897 bis 1899 ist in dieser Spalte die Zahl der freiwillig Versicherten (zu 28 ₰) angege

[4]) Mit Ausnahme einer am 1. November 1912 behördlich geschlossenen kleinen Betriebskranke von der Unterlagen nicht mehr zu erlangen waren.

B. Rentenbewilligungen 1897 bis 1913 (nach Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt) Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der neu bewilligten Invalidenrenten überhaupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger 20–40 J. m.	20–40 J. w.	40–60 J. m.	40–60 J. w.	60–70 J. m.	60–70 J. w.	über 70 J. m.	über 70 J. w.	Altersrenten überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger m.	w.	Jahresbetrag der neu bewilligten Invalidenrenten ℳ	Alters
1897	192	30	12	61	24	28	35	--	2	50	23	27	26 019,00	7 5
1898	217	35	8	69	21	35	35	6	8	62	36	26	30 178,30	8 6
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9 2
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13 9
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13 9
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9 6
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12 1
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11 6
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13 9
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 0
1907	740	118	70	182	107	133	94	24	12	66	48	18	135 838,40	11 9
1908	839	118	57	215	119	137	109	55	29	56	45	11	157 248,00	10 4
1909	824	112	79	200	100	157	118	33	25	51	41	10	158 275,26	9 4
1910	815	114	60	200	114	154	116	35	22	59	49	10	158 674,46	11 6
1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11 7
1912	814	104	52	185	108	150	134	51	30	81	68	13	169 440,70	15 1
1913	1035	123	79	221	148	226	138	58	42	85	62	23	221 716,41	16 7
Rentenbewilligungen nach Mitteilung der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatseisen														
1913	35	4	—	4	1	17	1	7	1	2	2		8 969,00	

Digitized by Google

Bewilligungen von Hinterbliebenen- usw. Renten.[1])

	a. Witwenrenten					b. Witwengeld					c. Waisenrenten				
	Alter der Empfänger				Jahresbetrag	Alter der Empfänger				Jahresbetrag	Alter der Empfänger				Jahresbetrag
	20—40 Jahre	40—60 Jahre	60—70 Jahre	über 70 Jahre	ℳ	20—40 Jahre	40—60 Jahre	60—70 Jahre	über 70 Jahre	ℳ	bis 6 Jahre	6—14 Jahre	14—15 Jahre	unb.	ℳ
913	3	37	37	4	6 508,80	31	41	6	1	6 283,20	142	265	46	7	15 521,60
	81					79					460 (225 Bewilligungen)				

[1]) Einschließlich der Bewilligungen der Arbeiter-Pensionskasse der Straßenbahnen.

C. Rentenbewilligungen an in Dresden wohnende Personen im Jahre 1913 nach Monaten.

Monat	Zahl der bewilligten Invalidenrenten überhaupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger: 20—40 J. m.	20—40 J. w.	40—60 J. m.	40—60 J. w.	60—70 J. m.	60—70 J. w.	über 70 J. m.	über 70 J. w.	Altersrenten überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger: m.	w.	Jahresbetrag der bewilligten Invalidenrenten ℳ	Altersrenten ℳ
...ar . .	86	7	10	26	9	15	12	5	2	13	10	3	18 029	2 429
...ar . .	64	3	8	12	10	10	12	6	3	7	5	2	12 907	1 303
... . .	74	8	7	14	12	17	9	5	2	8	6	2	15 745	1 469
... . .	100	10	5	23	12	24	12	8	6	12	8	4	21 604	2 200
... . .	93	6	6	17	18	22	14	5	5	6	5	1	19 170	1 174
... . .	102	18	6	21	10	17	16	7	7	4	3	1	21 880	746
... . .	87	7	7	21	10	22	11	5	4	7	6	1	18 404	1 415
...ft . .	85	7	7	20	15	17	15	3	1	6	5	1	18 912	1 218
...ember	75	12	3	14	11	22	9	3	1	4	3	1	16 404	772
...ber . .	88	16	7	19	13	14	11	4	4	7	3	4	18 949	1 238
...ember .	77	9	5	16	8	20	9	4	6	7	4	3	17 297	1 217
...ber .	104	20	8	18	20	26	8	3	1	4	4	—	22 415	843
...r 1913	**1035**	**123**	**79**	**221**	**148**	**226**	**138**	**58**	**42**	**85**	**62**	**23**	**221 716**	**16 024**

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht 1913 siebzehnmal in Wirksamkeit getreten.

A. Die angebrachten Klagen 1904 bis 1913.

Gegenstand der Klagen	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.										
...ung von Lohn	3025	2277	2126	2148	2025	1843	1713	1761	1730	1842
...ung von Lohnentschädigung	1296	1454	1474	1222	1313	1233	1183	1085	1108	1103
...lung, Aushändigung und ...derung von Zeugnissen, ...sbüchern usw.	361	242	385	338	349	265	306	272	347	266
...ung von Kost- u. Wohnungs-...ädigung	312	366	710	347	363	260	307	292	270	301
...hlung von Kranken-, In-...- u. Altersversicherungs-...ägen	31	41	30	18	20	25	19	16	12	14
...sgabe von Kautionen . .	53	96	88	40	47	79	58	59	64	65
...hlung von Verlägen . .	61	95	128	25	80	44	70	82	67	66
...ung von Entschädigung für ...gangene Trinkgelder . . .	110	133	141	96	134	125	129	107	114	124
...ung von Entschädigung wegen ...ertragbruches	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Digitized by Google

Gegenstand der Klagen	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	19
Rückzahlung von Spargeld . .	17	12	38	10	11	14	32	6	13	
Zahlung von Reisekosten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	227	287	518	219	101	58	49	68	58	
Feststellung eines Rechtsverhältn. .	—	—	4	—	5	4	2	1	6	
Zusammen a	**4378**	**3743**	**3367**	**3112**	**3066**	**2758**	**2928**	**2820**	**2864**	**2**
b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.										
Eintritt in das Arbeitsverhältnis	4	6	2	3	16	9	20	14	5	
Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	181	80	76	92	30	47	52	56	56	
Fertigstellung von Akkordarbeit .	13	68	8	—	5	—	2	6	3	
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	34	35	33	108	64	61	63	97	88	
Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	16	12	15	23	27	22	13	21	16	
Zahlung von Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	10	16	—	1	4	1	10	16	13	
Herausg. v. Sachen u. Arbeitszeug	2	19	8	12	12	14	16	33	12	
Rückzahlung von Verlägen . .	—	11	—	4	3	3	3	5	—	
Feststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	17	1	32	16	4	6	6	1	10	
Zusammen b	**274**	**231**	**162**	**246**	**144**	**159**	**176**	**239**	**190**	
c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.										
Zahlung von Lohn	5	6	4	3	5	5	3	10	6	
Zahlung von Lohnentschädigung	—	1	3	2	2	5	1	2	3	
Sonstiges	1	1	2	7	1	4	—	3	1	
Zusammen c	**6**	**8**	**7**	**8**	**8**	**14**	**4**	**13**	**8**	
d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.										
Auflösung des Lehrverhältnisses	—	1	2	2	7	5	6	7	5	
Fortsetzung des Lehrverhältnisses	5	1	7	2	2	3	3	3	4	
Ausstellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern .	19	17	11	19	23	26	33	27	43	
Zahlung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentschädigung	1	3	5	4	3	4	1	—	3	
Zahlung von Lohn und Spargeld	7	17	10	4	8	15	10	16	8	
Rückzahlung von Lehrgeld . .	1	23	16	4	12	10	2	12	5	
Herausgabe v. Kautionen u. Sachen	2	9	3	3	2	3	4	3	7	
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	—	2	2	2	6	1	5	4	9	
Sonstiges	—	—	4	6	8	6	3	6	5	
Zusammen d	**32**	**54**	**47**	**44**	**56**	**57**	**56**	**70**	**80**	
e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.										
Auflösung des Lehrverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	8	7	2	3	5	1	2	6	3	
Zahlung von Lehrgeld . . .	2	1	1	1	—	1	—	—	—	
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	—	—	1	1	—	—	3	—	3	
Feststellung eines Rechtsverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen e	**10**	**8**	**4**	**3**	**5**	**2**	**5**	**7**	**6**	
Überhaupt [1])	**4700**	**4044**	**3587**	**3413**	**3279**	**2986**	**3169**	**3149**	**3148**	

[1]) Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. T „Zusammen" und „Überhaupt" angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der angebr Klagen und sind daher niedriger als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben.

Digitized by Google

B. Die angebrachten Klagen 1904 bis 1913 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
...nit- und Handelsgärtnerei . . .	32	57	54	42	38	30	72	19	24	42
...dustrie der Steine und Erden . .	283	218	254	205	173	78	81	92	92	74
...etallverarbeitung	218	194	187	81	61	68	93	101	108	124
...d. der Maschinen, Instrum. u. Appar.	252	232	241	365	284	284	317	286	356	300
...em. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenprod.	12	25	26	16	30	20	22	17	28	20
...xtilindustrie	30	21	38	25	56	24	18	52	44	22
...erindustrie	187	77	69	90	53	114	71	62	147	44
...derindustrie	57	86	67	41	44	30	33	48	40	27
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	276	287	198	137	187	126	166	112	131	128
Industr. der Nahrungs- u. Genußmittel	418	389	294	264	315	274	289	330	309	252
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	364	385	430	485	456	412	479	418	344	356
...augewerbe	1314	811	445	282	219	309	312	320	305	372
...lographische u. künstlerische Gewerbe	153	97	122	210	152	128	158	163	119	116
...andels- und Versicherungsgewerbe .	179	191	200	226	138	131	143	150	171	172
...rkehrsgewerbe	220	224	226	235	300	285	220	285	300	302
...Verbergungs- u. Erquickungsgewerbe	591	609	610	558	607	530	545	580	517	532
...rliges	114	141	126	151	166	143	150	114	113	224

C. Wert der Klaggegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1904 bis 1913.

Jahr	Von den angebrachten Klagen (Übersicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
							angebrachte Klagen überhaupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht zu beziffernde	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1904	2 099	1 401	605	109	11	475	3 796	480	424	80,77	10,21	9,02
1905	1 805	1 193	543	138	24	341	3 088	365	591	76,36	9,03	14,61
1906	1 630	1 056	434	130	28	309	2 788	384	415	77,72	10,71	11,57
1907	1 576	888	391	141	20	397	2 631	393	389	77,08	11,52	11,40
1908	1 452	972	443	109	21	282	2 510	389	380	76,55	11,86	11,59
1909	1 379	834	419	88	25	241	2 303	317	366	77,13	10,61	12,26
1910	1 363	910	417	108	14	357	2 422	321	426	76,43	10,13	13,44
1911	1 437	827	366	98	19	402	2 438	289	422	77,42	9,18	13,40
12	1 430	830	390	111	16	371	2 476	271	401	78,65	8,61	12,74
1913	1 367	865	424	115	21	315	2 299	308	500	74,00	9,91	16,09

D. Art der Erledigung der Klagen 1909 bis 1913.

...ung	1909			1910			1911			1912			1913			Von je 100 Klagen wurden auf die vorn angegebene Weise erledigt				
	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	1909	1910	1911	1912	1913
...ung ...nu- ...eit	—	—	—	1	1	—	4	6	—	4	4	—	1	1	—	—	0,06	0,32	0,26	0,07
...	54	319	124	89	404	179	123	350	144	126	328	107	125	298	150	16,59	21,15	19,62	17,87	18,28
...des ...ms	—	368	56	—	376	55	—	397	72	—	396	69	—	403	68	14,15	13,57	14,91	14,81	15,03
...	—	1315	316	—	1272	331	—	1266	320	—	1244	308	—	1309	377	54,44	50,46	50,43	49,44	53,80
...ung. ...- ...el	—	270	26	—	278	40	—	266	38	—	366	41	—	235	19	9,88	10,01	9,66	12,97	8,10
...- ...el	—	—	—	—	4	—	—	3	1	—	6	—	—	—	—	—	0,12	0,13	0,19	—
...ung ...ver- ...ung	—	22	126	—	9	138	—	19	136	—	29	111	—	31	117	4,94	4,63	4,93	4,46	4,72
...men	54	2294	648	90	2344	743	127	2307	711	130	2373	636	126	2277	731	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.	1908	1909	1910	1911	1912	191
Zahl der anhängig gemachten Klagen . . .	1012	1001	1 011	1 067	1 137	125
darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten . .	73	72	86	69	105	
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren	23	29	35	32	33	
„ von Lehrherren gegen ihre Lehrlinge	1	8	5	2	3	
Gegenstand der Klagen:						
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inh. des Zeugnisses	103	95	120	143	162	1
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse . .	708	748	726	777	817	9
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw.	39	22	31	18	31	
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe	419	372	391	417	498	5
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen	6	4	—	1	—	
Ansprüche aus der Konkurrenzklausel . . .	6	9	13	7	1	
Zahl der Klaggegenstände im ganzen[1]) . . .	**1281**	**1250**	**1 281**	**1 363**	**1 509**	**1 6**
Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:						
Angestellte in Kontor und Lager	531	518	514	537	646	7
Verkäufer und Verkäuferinnen	159	144	146	178	156	1
Reisende	322	339	351	352	335	3
Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist						
bis 20 ℳ	77	87	103	95	81	
20 bis 50 ℳ	154	134	128	154	144	
50 bis 100 ℳ	196	215	184	198	180	
100 bis 300 ℳ	364	341	320	323	412	
mehr als 300 ℳ	71	98	116	125	122	
Eingeklagte Geldansprüche insgesamt . . ℳ	**139 882**	**185 380**	**214 554**	**182 588**	**212 300**	**23**
B. Die erledigten Klagen.						
Die Rechtsstreitigkeiten wurden erled. (in . . . Fällen)						
durch Vergleich	466	454	477	455	496	
„ Anerkenntnisurteil	2	—	2	1	9	
„ Zurücknahme der Klage	227	219	255	277	282	
„ Versäumnisurteil	94	117	106	109	100	
„ kontradiktorisches Endurteil	82	76	64	72	87	
auf andere Weise	159	131	118	152	162	
Zahl der rechtskräftigen Endurteile	82	75	63	72	87	
Davon lauten						
auf Verurteilung	47	32	33	28	42	
„ teilweise Verurteilung und Abweisung . .	2	6	3	11	39	
„ Abweisung	32	37	27	33	6	
Der Zeitaufwand bei den durch Endurteil erledigten Klagen betrug						
weniger als 1 Woche . in . . . Fällen . .	22	16	12	19	25	
1 bis 2 Wochen . . „ „ . . .	29	23	13	17	24	
2 Wochen bis 1 Monat „ „ . . .	18	24	21	17	18	
1 bis 3 Monate . . „ „ . . .	9	6	11	12	14	
3 Monate und mehr . „ „ . . .	4	7	6	7	6	

[1]) Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, steigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

Digitized by Google

7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1913.

Vermittlungsstellen	Geschlecht	Zahl der Stellensuchenden	Zahl der besetzten Stellen[1])
I. Zentralarbeitsnachweis für den Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden.			
Allgemeine Abteilung	m.	16 271	9 875
	w.	16 517	15 674
Abteilungen für			
das Gastwirtsgewerbe	m.	3 439	2 334
	w.	6 798	5 269
Schiffmaler und Lackierer	m.	462	220
Portiers und Hausmänner	m.	145	8
	w.	1	—
II. Gemeinsame Nachweise (paritätisch) der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.			
Deutsche Gastwirte und Saalkellner	m.	8 616	8 166
	w.	4 626	4 796
Dresdner Buchdrucker	m.	1 751	1 099
	w.	404	314
Töpfer und Ofensetzer	m.	865	1 155
C. Innungsnachweise.			
[illegible]	m.	2 652	2 651
[illegible]	m.	726	649
[illegible]müller	m.	.	1 840
[illegible]bäcker	m.	263	129
[illegible]buchbinder	m.	384	359
	w.	33	29
[illegible]schirmmacher	m.	72	29
[illegible]bäcker	m.	261	134
[illegible]dreher	m.	49	3
[illegible]färber	m.	1 622	1 412
[illegible]	m	173	60
[illegible]schmiede	m.	95	3
[illegible]stahlmacher	m.	7	—
[illegible]maler	m.	506	426
[illegible]maurer	m.	55	56
[illegible]macher	m.	45	11
[illegible]	m.	728	682
[illegible] und Riemer	m.	267	139
[illegible]	m.	1 015	469
[illegible]	m.	525	346
[illegible]schlosser	m.	1 446	967
[illegible]schornsteinfeger	m.	29	50
[illegible]tischler	m.	1 354	718
[illegible]töpfer	m.	1 038	616
[illegible]	m.	2 387	1 162
[illegible] und Stellmacher	m.	238	125
D. Arbeitgebernachweise.			
Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	m.	10 507	5 330
E. Arbeitnehmernachweise.			
Hirsch-Dunckerscher Gewerkverein	m.	224	116
Handlungsgehilfinnen	w.	644	475
Gewerkschaft der Bäcker und Konditoren	m.	687	312
Brauer	m	170	189
Buchbinder	m.	312	119
	w.	141	59
Druckerei-Hilfsarbeiter	m.	104	81
	w.	274	279
Gärtner	m.	483	301
Gastwirtsgehilfen	m.	303	116
	w.	60	46
Holzarbeiter	m.	5 000	1 157
Holzbildhauer	m.	285	120
Hutmacher	m.	774	213
	w.	2 462	586
Kupferschmiede	m.	171	101
Lithographen	m.	279	134
Maschinisten und Heizer	m.	83	57
Metallarbeiter	m.	10 082	1 226
Sattler und Riemer	m.	973	442
Schneider	m.	634	215
Schuhmacher	m.	283	34
	w.	37	1
Steinbildhauer	m.	121	13
Stukkateure	m.	113	4
Transportarbeiter	m.	1 429	677
Zimmerer	m.	2 793	477
F. Gemeinnützige Arbeitsnachweise.			
Evangelischer Frauenbund	w.	3 348	1 509
Fabrikarbeiterinnen-Verein	w.	110	64
Frauenbeschäftigungsnachweis des Stadtvereins für innere Mission	w.	721	239
Freundinnen junger Mädchen	w.	1 204	244
Marthaheim Dresden-Altstadt	w.	2 408	1 375
Marthaheim Dresden-Neustadt	w.	1 257	884
Nachweis des Lehrerinnenheims	w.	103	32
St.-Benno-Stift	w.	422	50
Verein für Arbeitsnachweisung	w.	7 458	5 395

[1]) Bei den Arbeitsnachweisen der Innungen und Arbeitnehmer werden vielfach einem Stellensuchenden nachgewiesene Aushilfsstellen jedesmal als besetzte Stellen gezählt; damit erklärt sich, daß die Zahl der bei den Schornsteinfegern, Gastwirtsgehilfen, Brauern und den Töpfern (Ofensetzern) höher erscheint als die der Stellensuchenden.

Digitized by Google

8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1913.

Außer Sonnabends (§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung).

Gewerbearten	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von bis 1 Stunden bewilligt wurde	1–1½	1½–2	über 2	Zahl der Tage	Summe der Stunde
Bekleidungsgewerbe	33	466	298	937	28	342	10 914
Bierbrauerei	4	33	38	664	55	74	4 054
Blechwarenfabrikation	1	1 898	—	—	—	166	10 690
Blumen-, Blätter- und Federfabr.	6	170	76	15	—	130	3 550
Buchbinderei	2	24	39	27	—	68	748
Buch- und Steindruckerei	11	197	65	205	23	199	4 430
Bunt- und Luxuspapierfabrikation	8	41	64	426	—	163	7 633
Gardinen- und Spitzenfabrikation	1	—	205	—	—	43	2 655
Glühlampenfabrikation	1	120	—	—	—	28	1 120
Hanfschlauch- u. Gummiwarenfabr.	2	—	—	181	—	77	3 354
Kartonnagenfabrikation	6	114	60	15	—	99	1 523
Kürschnerei	4	—	—	91	—	124	2 338
Parfümerie- und Seifenfabrikation	2	70	—	—	—	54	720
Posamenten- und Tapisseriewarenfabrikation	2	150	100	50	—	47	3 020
Schokoladen- u. Zuckerwarenfabr.	13	110	1 810	4 956	—	522	185 470
Silberwarenfabrikation	1	62	—	92	—	32	1 219
Spielwarenfabrikation	1	120	—	—	—	40	1 200
Strohhutfabrikation	7	548	266	180	—	113	10 120
Waffel- und Marzipanfabrikation	3	—	167	260	—	73	6 374
Wäscherei, Plätterei und Färberei	7	—	222	2 037	280	126	17 421
Zigarettenfabrikation	13	4 373	2 474	1 334	—	424	78 083
Verschiedene Gewerbe	22	396	75	226	—	222	6 271
Zusammen Absatz 1—4	**150**	**8 892**	**5 959**	**11 696**	**386**	**3 166**	**362 911**
Für Sonnabends (§ 138a Absatz 5 der Gewerbeordnung).							
Wäscherei, Plätterei und Färberei	1	—	—	—	12	1	36
Verschiedene Gewerbe (Tuchgrosso)	1	7	—	—	—	1	7
Zusammen Absatz 5	**2**	**7**	—	—	**12**	**2**	**43**

9) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen.

In die folgenden Übersichten sind aufgenommen die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; nicht berücksichtigt sind die unten aufgeführten eingeschriebenen Hilfskassen und Unterstützungsvereine, die bis 1 gleichfalls der Aufsicht des Rates unterstanden, und die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen sowie die Krankenkasse für das häusliche Dienstpersonal.

Die Zahl der Kassen war	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1	1	
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	1	1	1	1	1	1	1	1	
Andere Betriebskrankenkassen	51	48	46	47	46	43	39	38	
Innungskrankenkassen	10	9	9	9	9	9	9	9	
Außerdem									
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. entsprechend	20	20	20	20	20	20	20	17	
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	14	14	14	13	12	12	12	11	
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. entsprechend	20	19	19	20	20	20	20	18	
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend	40	40	36	37	37	37	36	35	

Nachrichten über die Jahre bis 1888 zurück finden sich im Jahrbuch 1902, Seite 166.

Digitized by Google

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.										
1909	99 372	56 111	64 158	47 446	4 760	780	21 169	5 135	9 285	2 750
1910	104 160	59 692	68 447	50 519	4 809	1 079	21 016	5 230	9 888	2 864
1911	112 416	63 274	73 393	53 997	6 152	1 220	21 542	5 073	11 329	2 984
1912	119 076	68 135	78 015	58 408	8 088	1 388	20 957	5 281	12 016	3 058
1913	117 832	71 505	78 858	61 987	8 323	1 481	19 103	4 963	11 548	3 074
b. Zahl der mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Erkrankungsfälle.										
1909	33 534	16 901	20 324	14 112	1 985	322	8 458	1 971	2 767	496
1910	34 786	19 331	21 920	16 174	2 023	476	8 067	2 159	2 776	522
1911	38 775	20 561	24 353	17 354	2 854	451	8 408	2 227	3 160	529
1912	41 348	22 047	26 060	18 755	3 623	580	8 143	2 186	3 522	526
1913	41 501	22 992	26 779	19 992	3 571	521	7 697	1 992	3 454	487
c. Zahl der Krankheitstage.										
1909	817 175	507 362	519 753	434 972	53 369	9 209	183 703	48 142	60 350	15 039
1910	826 693	569 926	540 892	489 440	56 866	12 879	169 893	52 767	59 042	14 840
1911	881 245	623 702	577 352	538 576	75 778	16 325	162 923	53 617	65 192	15 184
1912	967 918	665 815	637 299	581 632	93 174	16 377	161 511	52 367	75 934	15 439
1913	1 032 597	719 041	700 342	635 530	92 382	16 646	162 443	50 872	77 430	15 993
d. Zahl der Sterbefälle.										
1909	782	306	486	262	50	8	159	27	87	9
1910	826	382	551	336	57	10	149	30	69	6
1911	896	396	619	357	62	2	140	25	75	9
1912	987	409	653	360	68	12	168	27	98	10
1913	954	394	642	353	75	8	147	19	90	14

Jahr	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
e. Einnahmen.					
1909	6 414 568	4 431 444	434 305	1 112 692	436 126
1910	6 843 747	4 684 298	567 796	1 139 403	452 250
1911	7 699 183	5 157 223	874 111	1 120 289	547 560
1912	8 404 013	5 612 454	1 069 544	1 125 950	596 065
1913	8 892 887	6 030 571	1 185 182[1])	1 106 672	570 462
Darunter Beiträge und Eintrittsgelder.					
[illegible]	5 190 561	3 626 128	284 539	939 945	339 948
[illegible]	5 521 910	3 916 740	297 964	947 908	359 298
[illegible]	6 122 499	4 379 443	391 936	927 284	423 836
[illegible]	6 791 154	4 832 880	528 802	965 746	463 726
[illegible]	6 777 446	4 858 553	563 538	904 782	450 573
f. Ausgaben.					
[illegible]	6 094 887	4 140 097	432 571	1 094 229	427 991
[illegible]	6 461 021	4 330 018	566 490	1 221 521	442 992
[illegible]	7 274 099	4 771 925	872 875	1 094 271	535 028
[illegible]	7 859 400	5 127 711	1 059 717	1 094 827	577 145
[illegible]	8 293 430	5 491 906	1 172 380[2])	1 068 755	560 389
Darunter Kassenleistungen.					
[illegible]	4 684 414	3 156 811	285 287	928 612	313 704
[illegible]	4 934 507	3 371 956	309 406	936 231	316 915
[illegible]	5 368 260	3 677 091	412 386	924 611	354 172
[illegible]	6 000 394	4 141 693	516 003	938 481	404 217
[illegible]	6 529 424	4 640 054	544 994	929 572	414 803
Verwaltungskosten.					
[illegible]	585 856	522 373	1 093	10 224	52 167
[illegible]	620 226	554 889	1 953	9 646	53 738
[illegible]	666 368	596 741	3 305	10 182	56 140
[illegible]	677 719	604 459	2 082	9 022	62 156
[illegible]	730 389	651 174	3 400	8 655	67 160

[1]) In allen Jahren einschließlich des Kassenbestandes, sowie zurückgezogener Bankeinlagen (1913: 587 000 ℳ).
[2]) In allen Jahren einschließlich der Anlagen bei Banken (1913: 621 754 ℳ).

Digitized by Google

Die Kassenleistungen verteilen sich im Jahre 1913 bei den einzelnen Kassenarten wie fo

Ausgaben für	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ärztliche Behandlung	1 547 672	1 008 962	145 646	259 505	133 55
Arznei und sonstige Heilmittel	1 074 903	727 263	110 353	162 177	75 1(
Krankengelder an Mitglieder	2 349 697	1 694 402	192 211	349 337	113 7-
Krankengelder an Angehörige der Mitglieder	118 699	89 457	11 063	12 542	5 6:
Wöchnerinnenunterstützungen	131 771	114 857	1 118	14 224	1 5
Sterbegelder	127 986	80 504	17 707	19 944	9 8:
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	1 047 885	801 332	63 675	109 038	73 8-
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	1 067	—	—	1 067	—
Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützung	129 743	123 277	3 221	1 738	1 5(
Zusammen	**6 529 423**	**4 640 056**	**544 994**	**929 572**	**414 8(**

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1909	3 747 735	2 460 445	243 781	854 221	289 288
1910	4 205 118	2 750 513	254 571	896 328	303 707
1911	4 722 706	3 107 734	383 013	890 862	341 097
1912	4 484 459	2 918 094	406 753	805 053	354 559
1913	3 989 741	2 451 841	436 147	758 413	343 340

B. Verhältnis-Zahlen.

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	u
Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder										
1909	38,93	19,71	25,14	16,67	1,86	0,27	8,29	1,80	3,64	0,
1910	40,51	20,82	26,62	17,62	1,87	0,38	8,17	1,82	3,85	1,
1911	43,44	21,67	28,36	18,49	2,38	0,42	8,32	1,74	4,38	1
1912	45,50	23,04	29,81	19,75	3,09	0,47	8,01	1,79	4,59	1
1913	44,70	24,00	29,92	20,81	3,16	0,50	7,25	1,66	4,38	1
Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Erkrankungsfälle auf 100 Mitglieder des betreffenden Geschlecht										
1909	33,7	30,1	31,7	29,7	41,7	41,3	40,0	38,4	29,8	18
1910	33,4	32,4	32,0	32,0	42,1	44,1	38,4	41,3	28,1	18
1911	34,5	32,5	33,2	32,1	46,4	37,0	39,0	43,9	27,9	17
1912	34,7	32,4	33,4	32,1	44,8	41,8	38,9	41,4	29,3	17
1913	36,9	32,2	33,9	32,3	42,9	35,2	40,3	40,1	29,9	15
Krankheitstage auf 1 Mitglied.										
1909	8,22	11,00	8,10	9,17	11,21	11,81	8,68	9,38	6,50	5
1910	7,94	9,54	7,90	9,69	11,82	11,94	8,08	10,09	5,97	7
1911	7,84	9,86	7,87	9,97	12,32	13,38	7,56	10,57	5,75	7
1912	8,13	9,77	8,16	9,91	11,52	11,80	7,71	9,91	6,32	7
1913	8,76	10,05	8,88	10,25	11,10	11,24	8,50	10,25	6,71	7
Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.										
1909	24,37	30,02	25,57	30,82	26,89	28,60	21,71	24,43	21,81	3(
1910	23,77	29,48	24,68	30,26	28,11	27,05	21,06	24,44	21,27	2(
1911	22,73	30,33	23,71	31,03	26,55	36,20	19,38	24,08	20,63	2(
1912	23,41	30,20	24,45	31,01	25,72	28,24	19,83	23,96	21,56	2(
1913	24,88	31,27	26,15	31,79	25,87	31,97	21,10	25,54	22,42	3(
Sterbefälle auf 100 Mitglieder.										
1909	0,79	0,55	0,76	0,55	1,05	1,03	0,87	0,53	0,94	
1910	0,79	0,64	0,81	0,66	1,19	0,93	0,71	0,57	0,70	
1911	0,80	0,63	0,84	0,66	1,01	0,16	0,65	0,55	0,66	
1912	0,83	0,60	0,81	0,62	0,84	0,86	0,80	0,51	0,82	
1913	0,81	0,55	0,81	0,57	0,90	0,54	0,77	0,38	0,78	

Digitized by Google

	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahmen auf 1 Mitglied.					
1909	41,26	39,71	78,39	42,30	36,24
1910	41,77	39,38	96,43	43,41	35,47
1911	43,82	40,48	118,57	42,09	38,26
1912	44,89	41,14	112,87	42,91	39,54
1913	46,97	42,82	120,89 [1])	45,98	39,01
Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.					
1909	33,38	32,49	51,36	35,73	28,25
1910	33,70	32,92	50,61	36,12	28,18
1911	34,85	34,38	53,17	34,84	29,64
1912	36,28	35,33	55,80	36,81	30,76
1913	35,79	34,49	57,48	37,59	30,81
Ausgaben auf 1 Mitglied.					
1909	39,20	37,09	78,08	41,60	35,56
1910	39,43	36,40	96,21	46,54	34,74
1911	41,40	37,46	118,40	41,12	37,38
1912	41,98	37,59	111,83	41,73	38,22
1913	43,80	38,99	119,58 [2])	44,41	38,33
Darunter Kassenleistungen auf 1 Mitglied.					
1909	30,13	28,29	51,50	35,30	26,07
1910	30,02	28,34	52,55	35,67	24,85
1911	30,56	28,87	55,94	34,74	24,75
1912	32,05	30,36	54,45	35,77	26,82
1913	34,49	32,94	55,59	38,63	28,37
Verwaltungskosten auf 1 Mitglied.					
1909	3,77	4,68	0,20	0,39	4,33
1910	3,79	4,66	0,33	0,37	4,21
1911	3,79	4,68	0,45	0,38	3,92
1912	3,62	4,43	0,22	0,34	4,12
1913	3,86	4,62	0,35	0,36	4,59

[1]) Vergleiche Anmerkung 1) auf Seite 185.
[2]) Vergleiche Anmerkung 2) auf Seite 185.

Die Kassenleistungen verteilen sich 1913 prozentisch auf

Ausgaben für	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
Behandlung	23,70	21,74	26,73	27,92	32,20
und sonstige Heilmittel	16,46	15,67	20,25	17,45	18,11
gelder an Mitglieder	35,98	36,52	35,27	37,58	27,42
gelder an Angehörige der					
der	1,82	1,93	2,03	1,35	1,36
nenunterstützungen	2,02	2,48	0,20	1,53	0,38
der	1,96	1,73	3,25	2,14	2,37
und Verpflegungskosten an					
tenanstalten	16,05	17,27	11,68	11,73	17,80
ge durch statutenmäßige					
n-Unterstützung	0,02	0,00	0,00	0,11	0,00
istungen an Dritte für ge-					
rte Krankenunterstützungen	1,99	2,66	0,59	0,19	0,36
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

Überschuß der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Ende 1909	24,10	22,05	44,00	32,47	24,04
„ 1910	25,66	23,12	43,24	34,15	23,82
„ 1911	26,88	24,40	51,95	33,47	23,83
„ 1912	23,95	21,39	42,92	30,68	23,52
„ 1913	21,07	17,41	44,49	31,51	23,48

Digitized by Google

C. Zusammenfassende Üb

1) Beiträge und Krankengeld.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahr schluß 1913 betrugen in Prozent des Lohnes													
	die Beiträge											das Kranken		
	1½	2	2½	3	3 1/10	3¼	3½	3¾	4	4½	4¾	50	58	60
Ortskrankenkasse	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Andere Betriebskrankenkassen	2	1	2	11	—	1	8	1	7	1	1	28	1	3
Innungskrankenkassen	—	—	1	1	1	—	5	—	1	—	—	9	—	—
Zusammen	**2**	**1**	**3**	**12**	**1**	**1**	**14**	**1**	**9**	**1**	**1**	**39**	**1**	**3**

D. Übersicht über die Krankenka

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1913 waren versichert		Erkrankungsfälle		Krankentage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Daru Versicherungsbeiträge
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ℳ	ℳ
a. Ortskrankenkasse	**76 424**	**63 790**	**26 779**	**19 992**	**700 342**	**635 530**	**642**	**353**	**6 030 571**	**4 818 540**
b. Betriebskrankenkassen.										
1) Gebrüder Barnewitz	275	11	148	4	3 788	148	5	—	14 462	12 272
2) Baugesellschaft Dresden-Süd-West m. b. H.	21	5	19	6	235	63	1	—	2 278	1 581
3) Robert Berndt Söhne	327	6	303	1	5 914	26	8	—	36 982	20 151
4) T. Bienert	467	39	101	23	2 864	1 005	1	—	26 708	17 745
5) Creutznach & Scheller	26	218	3	82	222	2 928	—	1	7 837	5 385
6) Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-A.-G.	467	11	127	1	2 780	121	4	—	11 688	10 005
7) Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt, Akt.-Ges.	381	11	96	3	3 355	75	6	—	17 970	14 038
8) Vereinigte Eschebachsche Werke (Dresdner Werk)	705	79	223	36	7 655	1 513	8	—	42 115	31 239
9) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	74	—	72	—	1 688	—	—	—	6 819	4 685
10) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	1 028	177	532	63	8 593	1 356	9	1	44 889	40 303
11) Ernst Grumbt, Dampfsägewerk	223	—	92	—	1 804	—	2	—	15 255	10 386
12) Hartwig & Vogel	569	1 418	133	470	2 607	12 774	2	3	65 765	60 569
13) W Hromadka & Jäger Nachf.	16	59	4	17	91	425	—	—	2 601	1 963
14) „Ica", A.-G.	1 067	226	491	113	10 561	2 740	3	1	88 014	56 756
15) Jordan & Timaeus	106	75	23	24	525	410	—	1	3 591	2 238
16) Klemmsche Porzellanmalerei	23	9	4	4	51	241	—	—	1 358	521
17) Dresd. Maschinenfabrik und Schiffswerft Übigau, A.-G.	789	8	284	3	7 034	36	6	—	47 169	39 850
18) Clemens Müller, G. m. b. H.	882	45	225	10	5 380	105	—	1	36 648	34 629
19) Dresdn. Nähmaschinenzwirn-Fabrik	20	47	6	16	174	506	—	—	3 210	1 779

Digitized by Google

e Kassenleistungen.

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahresschluß 1913 Unterstützung gewährt wurde auf die Dauer von				
	52 Wochen mit vollem Krankengeld	26 Wochen mit vollem Krankengeld	26 Wochen mit vollem Krankengeld, von da ab auf 26 Wochen mit geringerem Krankengeld	26 Wochen mit vollem Krankengeld, von da ab auf 13 Wochen mit geringerem Krankengeld	13 Wochen mit vollem Krankengeld, von da ab auf 13 Wochen mit geringerem Krankengeld
...kasse	—	1	—	—	—
...krankenkasse der Stadt Dresden	1	—	—	—	—
...Betriebskrankenkassen	2	29	2	1	1
...krankenkassen	—	9	—	—	—
Zusammen	**3**	**39**	**2**	**1**	**1**

...it der Stadt Dresden im Jahre 1913.

	Darunter Ausgaben											
	für ärztliche Behandlung	für Arzneien, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Krankengeld für Angehörige	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand im Krankenhause	Fürsorge für Genesende	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungsausgaben	darunter sächliche Verwaltungsausgaben für Besorgung von Geschäften der J. V.	Reservefonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
...ns	1 008 962	727 263	1 694 402	89 457	114 857	801 332	—	80 504	651 174	166 414	32 953	2 118 130
...r	3 229	1 450	7 203	190	—	1 621	—	410	82	—	63	8 387
...n	276	199	414	21	—	130	—	80	36	33	—	1 979
...n	6 018	3 746	6 965	71	—	2 636	—	590	443	—	—	13 985
...n	5 182	3 388	8 914	237	270	1 212	—	250	—	—	—	16 205
...n	1 262	1 547	2 840	—	1 049	845	—	35	75	75	—	2 075
...n	2 749	1 540	5 182	325	—	998	—	280	96	96	—	6 275
...n	4 666	2 108	5 144	466	—	3 508	—	532	245	—	—	13 620
...n	11 346	5 491	17 350	556	223	2 870	—	890	117		17	25 976
...n	1 799	771	3 008	185	—	1 025	—	—	—	—	—	3 832
...n	10 750	6 432	14 704	1 054	604	8 810	—	597	1 142	365	—	58 779
...n	2 672	1 463	4 360	—	—	746	—	280	8	—	—	13 895
...n	17 161	11 985	17 020	221	3 110	6 138	—	567	382	—	—	38 125
...n	940	737	401	—	70	103	—	—	32	—	32	2 452
...n	18 534	10 171	21 310	1 282	578	8 566	—	850	533	—	40	52 005
...n	1 083	626	1 327	—	90	356	—	40	—	—	—	13 900
...n	391	163	343	—	—	—	—	—	18	—	—	1 110
...n	8 629	7 584	14 561	76	—	2 626	—	770	485	—	4	43 115
...n	9 676	6 284	9 366	683	79	3 105	—	171	242	—	—	19 856
...n	364	437	440	66	36	446	—	—	—	—	—	1 273

Digitized by Google

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1913 waren versichert		Erkrankungsfälle		Krankentage		Sterbefälle		Summe der Einnahmen	Darunter Versicherungsbeiträge
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	ℳ	ℳ
20) Dresdner Papierfabrik . . .	74	28	47	13	1 097	444	2	1	5 771	4 25
21) Petzold & Aulhorn, A.-G. .	158	350	49	121	1 152	2 761	1	—	17 433	16 02
22) Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund	293	206	82	50	2 062	1 593	2	1	19 248	17 52
23) Posthalterei Dresden	198	2	47	—	867	—	1	—	7 454	6 36
24) Dresdner Preßhefen- und Kornspiritusfabrik (sonst. J. L. Bramsch)	59	2	20	—	506	—	1	—	5 643	2 48
25) Anton Reiche	786	1 026	225	461	4 745	10 448	6	2	57 131	50 44
26) Sächsische Tiefbaugesellschaft m. b. H.	248	1	436	2	2 961	16	1	—	20 047	18 10
27) A.-G. vorm. Seidel & Naumann	2 594	145	882	76	22 042	2 042	21	2	139 371	120 02
28) Seim & Riedel	482	4	539	2	9 921	11	2	—	37 698	26 48
29) Stadtgemeinde Dresden . .	8 478	1 497	3 571	521	92 382	16 646	75	8	1 185 182[1])	563 53
30) Vereinigte Elbeschiffahrtsgesellschaft, A.-G.	2 698	47	652	24	13 149	709	21	—	104 154	79 89
31) Villeroy & Boch	1 131	558	455	253	13 664	5 976	11	4	68 918	65 04
32) H. Vollmann, W. Hromadkas Eidam & R. Salm	9	22	1	7	7	181	—	—	1 322	81
33) Akt.-Ges. Sozietätsbrauerei Waldschlößchen	394	66	193	45	3 990	1 587	4	1	31 322	26 68
34) Königl. Sächs. Wasserbauverwaltung	387	3	122	—	2 564	—	8	—	21 378	15 67
35) Dresdner Kotillonfabrik Carl Wenzel & Co.	5	14	16	19	61	118	—	—	1 506	60
36) Windschild & Langelott . . .	1 210	18	1 045	43	18 334	574	11	—	92 917	87 78
Zusammen 36 Betriebskrankenkassen	**26 670**	**6 433**	**11 268**	**2 513**	**254 825**	**67 518**	**222**	**27**	**2 291 854**	**1 467 84**
c. Innungskrankenkassen.										
1) Krankenkasse d. Bäcker-(Zw.-) Innung	2 076	1 993	412	287	9 880	9 311	4	9	80 706	74 27
2) Gehilfen- und Lehrlings-Krankenkasse der Barbier- u. Friseur-Innung	390	39	70	10	2 033	284	2	—	11 701	10 77
3) Krankenkasse der Innung der Baumeister	3 520	73	1 333	18	28 549	572	26	1	229 495	148 03
4) Gesellen- und Lehrlings-Krankenkasse der Dachdecker-(Schiefer- und Ziegeldecker-) Innung	131	—	116	—	2 678	—	1	—	16 471	14 0
5) Krankenkasse der Fleischer-Innung	961	564	209	101	4 559	3 157	8	2	56 887	49 9
6) Krankenkasse der Fuhrherren-Innung	2 562	116	998	30	22 035	1 057	41	1	118 850	110 4
7) Krankenkasse der Konditoren-Kreis-Innung (Zw.-Innung)	398	331	75	41	1 940	1 612	2	1	24 069	17 9
8) Krankenkasse der Schmiede-Zw.-Innung	427	1	184	—	4 654	—	3	—	25 268	17 9
9) Krankenkasse der Wagner- u. Stellmacher-(Zw.-)Innung .	134	—	57	—	1 102	—	3	—	7 015	5 8
Zusammen 9 Innungskassen	**10 599**	**3 117**	**3 454**	**487**	**77 430**	**15 993**	**90**	**14**	**570 462**	**449 3**
Sämtliche 46 Krankenkassen	**113 693**	**73 340**	**41 501**	**22 992**	**1 032 597**	**719 041**	**954**	**394**	**8 892 887**	**6 535 7**

[1]) Vergleiche die Anmerkungen hierzu auf Seite 185.

Digitized by Google

	Darunter Ausgaben											
	für ärztliche Behandlung	für Arzneien, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Krankengeld für Angehörige	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand im Krankenhause	Fürsorge für Genesende	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungsausgaben für Besorgung von Geschäften der J.-B.	darunter sächliche Verwaltungsausgaben für Besorgung von Geschäften der J.-B.	Reservefonds
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1 290	977	1 868	1	126	831	—	459	82	—	—	2 580
	5 407	3 139	3 926	8	800	2 010	—	105	54	—	—	13 840
	6 493	3 830	3 152	287	116	3 093	—	403	—	—	—	10 995
	1 785	683	1 279	28	—	510	—	150	46	46	—	5 109
	1 863	2 010	1 073	30	—	181	—	188	—	—	—	3 058
	16 862	11 719	19 977	227	2 072	4 557	—	756	654	—	—	23 893
	2 583	903	3 930	—	—	2 821	—	66	258	—	2	5 500
	39 918	29 340	46 002	2 999	402	9 757	—	2 358	1 030	533	—	60 040
	7 989	3 736	17 574	368	—	6 246	—	152	255	1	125	15 085
	145 646	110 353	192 211	11 064	1 118	63 675	—	17 707	3 400	—	—	423 344
	24 723	10 772	32 076	779	1 370	9 987	950	4 500	76	—	7	69 181
	9 998	9 174	31 706	1 048	2 814	9 028	—	1 180	1 427	322	7	65 194
	192	215	228	—	77	—	117	—	14	7	—	1 200
	10 453	7 018	8 172	292	253	2 161	—	390	106	101	—	23 637
	4 686	1 460	4 308	120	—	222	—	894	54	—	54	26 565
	521	151	347	—	85	—	—	—	10	—	10	1 387
	18 014	10 929	32 866	921	—	11 893	—	2 001	651	—	72	50 032
	405 150	272 531	541 547	23 605	15 342	172 713	1 067	37 651	12 055	1 579	433	1 137 484
	23 835	11 622	9 488	64	1 396	20 898	—	465	11 630	4 367	806	53 377
	2 786	1 255	1 316	259	—	2 549	—	100	1 474	305	—	5 273
	44 661	28 425	45 676	2 156	36	14 878	—	3 085	26 893	9 477	1 537	103 957
	2 356	1 243	5 053	20	—	1 039	—	105	2 408	600	10	19 043
	20 902	7 807	7 136	9	—	8 220	—	1 155	4 577	1 650	37	39 292
	27 207	18 993	34 294	2 227	63	15 888	—	3 937	10 704	3 259	526	76 151
	4 644	2 404	2 055	90	77	5 776	—	230	3 956	1 170	737	17 083
	5 587	2 396	6 671	699	—	4 247	—	392	4 451	1 772	291	8 982
	1 581	964	2 059	113	—	345	—	362	1 067	369	149	8 212
	133 559	75 109	113 748	5 637	1 572	73 840	—	9 831	67 160	22 969	4 093	331 375
	1547671	1074903	2 349 697	118 699	131 771	1047885	1 067	127 986	730389	190962	37 479	3 586 989

Digitized by Google

10) Die versicherungspflichtigen Mitglieder der Ortskra

A. Männliche.

Gewerbegruppen	Tag	Tagesverdienst über 4,75 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	von 1,26 bis 1,75 ℳ	bis 1,25 ℳ	Zus.	Unter je 100 Mitgliedern erh Tagelohn über 4,75 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ
Landwirtschaft u. Gärtnerei	30. Juni	66	92	68	179	90	96	90	62	20	763	8,6	12,1	8,9	23,5	11,8	12,6	11,8
	31. Dez.	51	45	36	149	102	73	68	40	16	580	8,8	7,8	6,2	25,7	17,6	12,6	11,7
Industrie der Steine und Erden	30. Juni	750	281	315	72	29	27	20	4	51	1549	48,4	18,1	20,3	4,6	1,9	1,3	1,8
	31. Dez.	585	215	218	29	25	20	19	7	49	1167	50,1	18,4	18,7	2,5	2,1	1,7	1,6
Metallverarbeitung	30. Juni	1572	285	415	249	101	118	105	117	451	3413	46,0	8,4	12,2	7,3	3,0	3,5	3,1
	31. Dez.	1488	302	380	242	98	119	127	116	424	3296	45,1	9,2	11,5	7,3	3,0	3,6	3,9
Maschinenbau- u. Instrum.-Industrie	30. Juni	7645	1941	1792	702	361	213	185	208	2937	15984	47,8	12,1	11,2	4,4	2,3	1,3	1,2
	31. Dez.	7541	1673	1541	518	299	226	231	245	2819	15093	50,0	11,1	10,2	3,4	2,0	1,5	1,5
Chemische Industrie	30. Juni	137	208	332	204	54	56	8	26	51	1076	12,7	19,3	30,9	19,0	5,0	5,2	0,7
	31. Dez.	151	198	293	186	52	45	8	32	48	1013	14,9	19,5	28,9	18,4	5,1	4,4	0,8
Textilindustrie	30. Juni	99	48	68	13	34	16	15	5	18	316	31,3	15,2	21,5	4,1	10,8	5,1	4,7
	31. Dez.	120	47	101	25	30	13	10	11	6	363	33,1	12,9	27,8	6,9	8,3	3,6	2,7
Pap.- u. Leder-Industrie	30. Juni	1056	505	587	349	211	51	86	98	272	3215	32,8	15,7	18,3	10,9	6,6	1,6	2,7
	31. Dez.	1086	484	544	321	181	56	88	108	267	3135	34,6	15,4	17,3	10,2	5,8	1,8	2,8
Holzindustrie	30. Juni	3555	736	471	186	62	56	62	90	416	5634	63,0	13,1	8,4	3,3	1,1	1,0	1,1
	31. Dez.	3402	619	437	145	63	57	44	88	404	5259	64,7	11,8	8,3	2,8	1,2	1,1	0,8
Nahrungs- u. Genußmittelindustrie	30. Juni	897	438	483	370	232	95	83	52	80	2730	32,9	16,0	17,7	13,6	8,5	3,5	3,0
	31. Dez.	947	475	531	329	202	102	102	49	68	2805	33,8	16,9	18,9	11,7	7,2	3,6	3,6
Darunter Tabakindustrie	30. Juni	227	172	277	199	134	52	16	23	25	1125	20,2	15,3	24,6	17,7	11,9	4,6	1,1
	31. Dez.	212	182	338	175	127	48	23	22	17	1144	18,5	15,9	29,5	15,3	11,1	4,2	2,0
Bekleidungsgewerbe	30. Juni	1048	304	473	504	405	292	97	160	160	3443	30,5	8,8	13,7	14,6	11,8	8,5	2,8
	31. Dez.	1276	297	460	488	407	268	86	143	162	3587	35,6	8,3	12,8	13,6	11,3	7,5	2,4
Reinigungsgewerbe	30. Juni	47	42	84	128	88	19	20	8	8	444	10,6	9,5	18,9	28,8	19,8	4,3	4,5
	31. Dez.	44	55	93	104	76	19	20	13	10	434	10,1	12,7	21,4	24,0	17,5	4,4	4,6
Baugewerbe	30. Juni	7941	821	663	563	269	8	32	87	271	10645	74,6	7,7	6,2	5,3	2,5	0,7	0,03
	31. Dez.	4753	747	622	490	254	6	26	75	250	7223	65,8	10,3	8,6	6,8	3,5	0,1	0,4
Polygraphische Gewerbe	30. Juni	2032	243	236	156	82	107	40	73	601	3570	56,9	6,8	6,6	4,4	2,3	3,0	1,1
	31. Dez.	2114	236	234	140	89	102	37	82	592	3626	58,3	6,5	6,5	3,9	2,4	2,8	1,0
Künstlerische Gewerbe	30. Juni	315	50	65	34	27	18	3	15	93	620	50,8	8,0	10,5	5,5	4,4	2,9	0,5
	31. Dez.	380	38	73	27	25	26	6	24	107	706	53,8	5,4	10,3	3,8	3,5	3,7	0,9
Handelsgewerbe	30. Juni	3835	1080	2452	1822	1616	813	625	598	2055	14906	25,7	7,2	16,5	12,2	10,8	5,5	4,2
	31. Dez.	3936	1216	2543	1802	1621	783	680	565	1939	15085	26,1	8,1	16,9	11,9	10,8	5,2	4,5
Verkehrsgewerbe	30. Juni	552	699	555	81	84	38	10	8	2	2029	27,2	34,4	27,4	4,0	4,1	1,9	0,5
	31. Dez.	556	716	493	67	88	34	2	4	4	1964	28,3	36,5	25,1	3,4	4,5	1,7	0,1
Beherberg.- u. Erquickungsgewerbe	30. Juni	468	133	199	484	435	896	151	341	—	3112	15,0	4,4	6,4	15,5	14,0	28,8	4,9
	31. Dez.	525	136	209	1191	397	314	142	336	—	3250	16,2	4,2	6,4	36,6	12,2	9,7	4,4
Freie Berufe u. Versicherungsgewerbe	30. Juni	305	29	93	47	82	66	41	41	470	1174	26,0	2,5	7,9	4,0	7,0	5,6	3,5
	31. Dez.	316	29	89	43	73	59	41	48	425	1123	28,1	2,6	7,9	3,8	6,5	5,3	3,7
Zusammen	30. Juni	32320	7940	9351	6143	4262	2985	1673	1993	7956	74623	43,3	10,6	12,5	8,2	5,7	4,0	2,2
	31. Dez.	29271	7528	8897	6296	4082	2322	1737	1986	7590	69709	42,0	10,8	12,8	9,0	5,9	3,3	2,5

Digitized by Google

Gewerbegruppen und Lohnklassen im Jahre 1913.

B. Weibliche.

	Tag	Tagesverdienst über 4,75 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	von 1,26 bis 1,75 ℳ	bis 1,25 ℳ	Zus.	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn über 4,75 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	von 1,26 bis 1,75 ℳ	bis 1,25 ℳ
	30. Juni	4	5	4	13	12	88	210	113	63	512	0,8	1,0	0,8	2,5	2,3	17,2	41,0	22,1	12,3
	31. Dez.	3	5	5	11	15	63	95	59	59	315	1,0	1,6	1,6	3,5	4,8	20,0	30,1	18,7	18,7
	30. Juni	—	2	1	1	31	42	48	39	21	185	—	1,0	0,5	0,5	16,8	22,7	25,9	21,1	11,5
	31. Dez.	—	1	1	—	2	29	40	35	21	129	—	0,8	0,8	—	1,6	22,5	31,0	27,1	16,2
	30. Juni	1	1	8	22	151	228	482	213	26	1132	0,1	0,1	0,7	1,9	13,3	20,1	42,5	18,8	2,5
	31. Dez.	1	1	8	24	164	235	503	171	26	1133	0,1	0,1	0,7	2,1	14,5	20,7	44,4	15,1	2,3
	30. Juni	—	2	15	18	57	130	177	68	12	479	—	0,4	3,1	3,8	11,9	27,1	37,0	14,2	2,5
	31. Dez.	—	3	17	26	73	124	156	83	6	488	—	0,6	3,5	5,3	15,0	25,4	32,0	17,0	1,2
	30. Juni	3	3	2	6	58	103	408	358	34	975	0,3	0,3	0,2	0,6	5,9	10,6	41,8	36,7	3,6
	31. Dez.	2	3	3	6	66	130	414	251	20	895	0,2	0,3	0,3	0,7	7,4	14,5	46,3	28,0	2,3
	30. Juni	9	—	15	18	74	156	268	210	167	917	1,0	—	1,6	2,0	8,1	17,0	29,2	22,9	18,2
	31. Dez.	15	1	20	18	84	158	289	229	134	948	1,6	0,1	2,1	1,9	8,9	16,7	30,5	24,2	14,0
	30. Juni	4	11	60	175	310	673	875	513	211	2832	0,1	0,4	2,1	6,2	10,9	23,8	30,9	18,1	7,5
	31. Dez.	4	15	60	179	301	668	884	464	186	2761	0,1	0,5	2,2	6,5	10,9	24,2	32,0	16,8	6,8
	30. Juni	70	21	45	48	36	94	98	90	43	545	12,9	3,9	8,3	8,8	6,6	17,3	18,0	16,5	7,7
	31. Dez.	284	62	127	206	138	299	280	231	100	1727	16,4	3,6	7,4	11,9	8,0	17,3	16,2	13,4	5,8
	30. Juni	26	62	363	778	2111	1920	3266	956	275	9757	0,3	0,6	3,7	8,0	21,6	19,7	33,5	9,8	2,8
	31. Dez.	31	83	451	921	2146	1924	2952	922	136	9566	0,3	0,9	4,7	9,6	22,4	20,1	30,9	9,6	1,5
	30. Juni	25	59	354	764	1887	1516	1906	503	191	7205	0,3	0,8	4,9	10,6	26,2	21,1	26,5	7,0	2,6
	31. Dez.	31	80	440	905	1911	1477	1607	429	65	6945	0,4	1,2	6,3	13,0	27,5	21,3	23,1	6,2	1,0
	30. Juni	119	49	130	266	759	1231	1774	1412	1239	6979	1,7	0,7	1,9	3,8	10,9	17,6	25,4	20,2	17,8
	31. Dez.	122	50	137	296	773	1375	1896	1424	1168	7241	1,7	0,7	1,9	4,1	10,7	19,0	26,2	19,7	16,0
	30. Juni	2	6	6	100	209	468	697	458	1525	3471	0,1	0,2	0,2	2,9	6,0	13,5	20,1	13,2	43,8
	31. Dez.	2	6	5	93	233	463	723	464	1664	3653	0,1	0,2	0,1	2,6	6,4	12,7	19,8	12,7	45,4
	30. Juni	2	1	—	1	3	17	27	14	—	65	3,1	1,5	—	1,5	4,6	26,2	41,5	21,6	—
	31. Dez.	2	1	—	—	4	18	28	15	—	68	2,9	1,5	—	—	5,9	26,5	41,2	22,0	—
	30. Juni	1	2	—	10	74	323	656	629	187	1882	0,1	0,1	—	0,5	3,9	17,2	34,9	33,4	9,9
	31. Dez.	2	3	1	16	90	397	660	618	265	2052	0,1	0,1	0,1	0,8	4,4	19,3	32,2	30,1	12,9
	30. Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31. Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Juni	652	299	645	920	1962	1751	1867	1401	2250	11747	5,6	2,6	5,5	7,8	16,7	14,9	15,9	11,9	19,1
	31. Dez.	689	316	653	989	2137	1883	1982	1460	2362	12471	5,5	2,5	5,2	7,9	17,1	15,1	15,9	11,7	19,1
	30. Juni	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	31. Dez.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	30. Juni	9	31	84	206	919	2838	1371	36	48	5542	0,1	0,6	1,5	3,7	16,6	51,2	24,7	0,7	0,9
	31. Dez.	4	21	95	217	963	3338	829	14	42	5523	0,1	0,4	1,7	3,9	17,4	60,4	15,0	0,2	0,9
	30. Juni	26	18	30	78	69	34	46	61	31	393	6,6	4,6	7,6	19,8	17,6	8,7	11,7	15,5	7,9
	31. Dez.	29	16	36	83	84	35	51	51	28	413	7,0	3,9	8,7	20,1	20,3	8,5	12,4	12,4	6,7
	30. Juni	**928**	**513**	**1408**	**2660**	**6835**	**10096**	**12270**	**6571**	**6132**	**47413**	**2,0**	**1,0**	**3,0**	**5,6**	**14,4**	**21,3**	**25,9**	**13,9**	**12,9**
	31. Dez.	**1190**	**587**	**1619**	**3085**	**7273**	**11139**	**11782**	**6491**	**6217**	**49383**	**2,4**	**1,2**	**3,3**	**6,2**	**14,7**	**22,6**	**23,8**	**13,1**	**12,7**

Digitized by Google

11) Berufsgenos

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersichten
Bei den mit * bezeichneten Vereinen erstreck

A. Gewerbliche,

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Besitzt der Verein die Rechtsfähigkeit	Ist der Verein Mitglied von Landes- oder Reichsverbänden	Besitzt der Verein Unterverbände (Bezirksgruppen)	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern: Rechtsauskunft und Rechtshilfe	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern: Kredit- oder andere Auskünfte
1	2	3	4	5	6	7
Vereinigungen zur Vertretung der Interessen der Gesamtindustrie und einzelner Industriezweige; Arbeitgeberverbände.						
1) Schutzgemeinschaft für Baulieferanten in der Kreishauptmannschaft Dresden	1901	ja	—	ja	—	ja
2) Export-Verein im Königreich Sachsen	1885	ja	—	—	—	ja
3) Verband Sächsischer Industrieller	1902	ja	ja	ja	ja	ja
4) Dresdner Kaufmannschaft	1654	ja	—	—	ja	ja
5) Bezirksverband Sächsischer und Reußischer Bauinnungen	1888	—	ja	ja	ja	—
6) Vereinigung Dresdner Blumen- und Schmuckfederfabrikanten	1886	.	.	.	.	.
7) Sächsischer Dampfkessel-Revisions-Verein (Sitz Chemnitz)[1]	1878	ja	ja	ja	—	ja
8) Vereinigung der Elektrizitätswerke	1892	—	—	ja	ja	ja
9) Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Sachsen	1906	—	ja	ja	—	—
10) Verein deutscher Holzstoffabrikanten	1874	—	—	—	—	ja
11) Sächsischer Verband deutscher Holzstoffabrikanten	1884	.	.	.	.	.
12) Verband der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend	1900	ja	ja	—	—	—
13) Verband der Metall-Industriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	1898	—	ja	—	ja	—
14) Verein Sächsischer Papierfabrikanten	1885	—	—	—	—	—
15) Concessionirter Sächsischer Schiffer-Verein Dresden	1846	—	—	—	—	—
16) Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten	1877	—	—	—	—	ja
17) Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie	1887	ja	—	ja	—	ja
18) Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden	1899	ja	ja	—	—	—
19) Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe im Königreich Sachsen	1907	ja	ja	ja	—	—
20) Verein der Arbeitgeber des Töpfergewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, j. P.	1889	ja	ja	—	—	—
21) Arbeitgeberverband der Ziegeleibesitzer und -Pächter von Dresden und Umgebung	1911	ja	—	—	—	—
22) Deutscher Industrieschutzverband	1906	.	.	.	.	.
23) Verband der Brauereien von Dresden und Umgebung	1894	.	.	.	.	.
24) Schutzverband Deutscher Glasfabriken	1907	.	.	.	.	.

[1]) In Dresden nur Filiale. [2]) Zahl der zugehörigen Unterverbände.

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige
1	2	3	4	5
Vereinigungen zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Kleingewerbes.				
Für alle oder für mehrere Gewerbszweige.				
1) Verein Dresdner Geschäftsinhaber, e. V.	1908	118	117	118
2) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Geschäftsleute	1885	154	112	154
3) Gewerbeverein zu Dresden	1834	2 283	.	.
4) Verein Gewerbtreibender Dresdens*	1863	329	329	323
5) Verein Dresdner Handelsleute	1890	177	148	177
6) Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Dresden	1864	1 250	1 200	1 250
7) Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe	1879	310	310	310
8) Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden	1870	1 420	1 418	.
9) Handwerker-Verein zu Dresden-Pieschen und Umgegend	1883	180	180	180
10) Innungs-Ausschuß in Dresden	.	.	.	.
11) Verein Dresdner Kaufleute	1880	173	154	173
12) Verband Sächsischer Kaufleute	1888	572	170	572

Digitized by Google

…nen.

…n werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.
…t nur auf die Stadt Dresden.

…e usw.

…ter			Einnahmen			Ausgaben		
				darunter			darunter für	
…der …werbe…triebe	selbständige Gewerbetreibende	Dresdner	im Jahre 1913 überhaupt	Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder	aus der Benutzung der Vereinseinrichtungen	im Jahre 1913 überhaupt	Arbeitsnachweis	Unterstützungen und Beihilfen
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	11	12	13	14	15	16	17	18
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	230	51 000	.	.	46 000	.	.
.	.	.	134 205	127 202	.	133 028	.	.
835	.	.	58 279	13 461	—	37 691	—	—
751		92	4 480	3 755	725	3 493	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	70 000	64 000	.	70 000	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
27		25	.	.	.	.	.	.
.	52	34	.	.	.	.	.	.
35		—	.	.	.	.	.	.
34	154	77	1 665	1 625	.	1 816	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
245		181	61 675	20 478	41 197	25 383	200	—
—	—	—	31 797	31 366	.	30 162	—	—
213	213	67	10 671	6 527	3 535	9 317	480	2 493
31		3	988	988	.	787	.	.
.	.	441	.	.	.	.	.	.
.	.	6	9 607	.	.	9 404	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.

…en	Ausgaben							
					darunter			
darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1913 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.
778	591	.	12	.	.	.	75	63
19 888	87 050	12 160	695	3 070	1 075	—	—	—
3 830	4 580	.	.	.	.	.	.	.
902	.	.	.	.	.	.	293	.
3 715	4 911	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 974	.	1 648	.	.	246	.	.	302
1 245	.	.	37	63	435	—	436	65
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 080	1 201	.	90	.	225	—	—	.
563	402	402	.	.	—	—	—	—

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige
1	2	3	4	5
Landwirtschaft und Gärtnerei.				
1) Verband Königreich Sachsen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer	1907	34	3	33
2) Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen, e. G.	1886	24	6	20
3) Verein der Landschaftsgärtner von Dresden und Umg.	1898	.	40	.
4) Landwirtschaftlicher Verein Dresden-Elbtal	1846	67	31	48
5) Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milchproduzenten	1905	1 357	15	1 315
6) Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen	1891	487[1])	.	.
Handwerk.				
1) Freie Vereinigung selbständiger Barbiere und Friseure	1904	60	.	57
2) Bezirksverein Dresden des Deutschen Buchdruckervereins	1905	158	94	157
3) Bund des Damenschneidergewerbes für Dresden und Umgegend	1911	226	185	226
4) Graphische Vereinigung zur Ausbreitung fachlichen Wissens unter Dresdens Buchdruckern	1906	300	.	.
5) Verband selbständiger Graveure und Ziseleure in der Kreishauptmannschaft Dresden	1905	23	22	23
6) Vereinigung der Lithographie- und Steindruckereibesitzer	1890	37	32	37
7) Freie Vereinigung der Dresdner Malermeister	1904	43	43	43
8) Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreishauptmannschaft Dresden, e. V.	1901	52	44	52
9) Verein der Mechaniker und Optiker zu Dresden* und Umg.	1885	30	30	.
10) Vereinigung selbständiger Messerschmiede und Schleifer Dresdens und Umgegend	1907	32	12	32
11) Landesgruppe Sachsen des Deutschen Optiker-Verbandes, e. V.	1905	53	19	53
12) Freie Vereinigung von Mitgliedern der Schlosser-Zwangsinnung	1904	.	.	.
13) Verband der Schneiderinnungen Sachsens	1877	.	.	.
14) Verband der Schornsteinfeger-Innungen im Königreich Sachsen	1907	283	33	.
Sonstige Gewerbetreibende.				
1) Bund für das ärztliche Hilfspersonal im Königreich Sachsen	1911	.	.	.
2) Ortsgruppe Dresden des Verbandes deutscher Badeanstaltsbesitzer und -leiter für Dresden und Umgegend	1903	.	.	.
3) Verband deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Dresden	1904	.	.	.
4) Vereinigung ordnungsgemäß ausgebildeter deutscher Dentisten	1906	.	.	.
5) Verein sächsischer Dentisten	1880	74	42	74
6) Landesverein staatlich geprüfter Desinfektoren für das Königreich Sachsen, j. P.	1910	145	19	68
7) Verein Dresdner Hebammen	1887	232	167	.
8) Vereinigung selbständiger Kammerjäger der Kreishauptmannschaft Dresden	.	8	8	8
9) Standesverein Dresdner Krankenpfleger, -Pflegerinnen, Massöre und Massörinnen	1896	.	.	.
10) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden.	1905	.	.	.
11) Musikerverband des Königreichs Sachsen	1907	.	.	.
12) Verband Deutscher Patentbureaus	1905	.	.	.
13) Sächsischer Photographen-Bund, e. V.	1898	260	48	260
14) Zentral-Verband Deutscher Photographen-Vereine	1904	62	1	.
15) Pianistenverein zu Dresden	1907	10	.	10
16) Standesverein für Privatkrankenpflege	1903	19	19	18
17) Verein Deutscher Reklame-Fachleute, Ortsgruppe Dresden	1913	100	.	74
18) Verein der Stellenvermittler und Gesinde-Vermieter von Dresden und Umgegend	1905	.	20	.
19) Beihilfs-Verein der Tanzordner zu Dresden und Umgegend	1873	.	.	.
Gastwirte.				
1) Verband Sächsischer Bahnhofswirte	1906	214	5	214
2) I. Verein Dresdner Gast- und Schankwirte	1836	482	.	.
3) Verein Dresdner Gastwirte, E. G. m. b. R. j. P.	1874	281	237	258

[1]) Genossenschaften.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1913 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8		9	10	11	12	13	14	15	16
176	176	53	—	—	—	—	—	—	—
280	280	44 368	44 042	.	.	.	.	.	.
240	240	.	.	22	.	150	.	.	.
240	205	157	85	20	.	—	—	—	10
5 311	5 311	4 452	.	.	114	.	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
359	359	451	175	50	.	.	—	—	—
1 610	1 610	4 253	—	—	—	—	—	—	—
800	800	.	4 000	.	.	100	.	.	.
1 352	1 352	2 801	2 348	767	975	453	—	—	—
.	.	411	.	.	.	.	.	.	.
.	.	450	200	—	—	—	—	—	—
129	129	.	167	.	.	.	.	.	.
208	208	315	35	.	.	235	.	.	.
92	92	144	80	44	36	25	.	.	.
.	.	150	.	64	.	.	.	.	.
1 113	1 113	995	795	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
283	283	270	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	2 634	900	.	.	.	.	.	.
992	992	865	.	429	.	42	387	—	7
2 727	2 727	2 574	630	.	.	.	476	393	110
32	32	30	30	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 452	3 452	3 105	1 634	.	100	120	—	—	200
—	—	4 024	—	500	—	856	—	—	300
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
101	101	312	—	—	—	—	—	—	15
800	800	.	500	300	—	—	—	—	—
207	207	.	.	81	.	.	.	.	59
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 100	2 100	3 600	2 700	2 200	—	—	—	600	—
.	.	9 508	.	.	.	104	3 394	1 345	.
5 802	5 802	6 089	874	—	—	928	.	700	140

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
4) Verein der Gast- und Schankwirte, Dresden-Neustadt und Umg.	1904	204	197	201
5) Vereinigung der Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine von Dresden und Umgegend	1906	.	.	.
6) Verein der Saalinhaber Dresdens und Umgegend	1903	.	.	.
Handel.				
1) Verein der Bierhändler von Dresden und Umg.	.	63	.	.
2) Dresdner Brikett-Grossisten-Verein.	1912	11	10	11
3) Verein Dresdner Buchhändler	1882	67	67	67
4) Verein Dresdner Buch- und Zeitschriftenhändler	1900	62	42	62
5) Verein der Destillateure für Dresden und Umg., r. V.	1901	.	.	.
6) Deutscher Drogisten-Verband von 1873, e. V., Bezirksverein Dresden	1906	214	139	214
7) Drogisten-Verein zu Dresden	1872	112	93	112
8) Verein der Getreidehändler zu Dresden, e. V.	1913	17	14	16
9) Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler	1899	.	.	.
10) Vereinigung Dresdner Handelsvertreter	1908	.	.	.
11) Verband Dresdner Holz- und Kohlenhändler*	1897	250	250	250
12) Verein Dresdner Linoleumhändler, e. V.	1911	25	19	25
13) Verband Sächsischer Papiergroßhändler	.	26	12	26
14) Produktenhändlerverein in Dresden*	1861	130	130	130
15) Grünwaren- und Produktenhändlerverein zu Löbtau	1902	.	.	.
16) Vereinigung Dresdner Schreibwaren-Detaillisten	1910	54	51	54
17) Schutzverband der Schuhwarenhändler von Dresden und Umgegend	1911	53	45	53
18) Verein Dresdner Tapetenhändler, e. V.	1890	10	10	10
19) Verein Versicherungs-Bevollmächtigter im Königreich Sachsen	1895	15	14	15
20) Verband Dresden des Bundes der Versicherungsvertreter	1901	48	45	—
21) Verband der Vogelhändler und verwandten Berufsgenossen Deutschlands	1913	33	19	19
22) Vereinigung kaufmännischer Waren-Agenten	1908	46	43	46
23) Vereinigung Dresdner Warenkreditgeschäfte	1908	14	13	14
24) Verein Dresdner Weinhändler	1900	29	22	29
25) Verein Dresdner Zigarrenhändler	1894	234	218	234
Verkehr.				
1) Verein der Besitzer Droschken I. Klasse in Dresden	1894	.	.	.
2) Verband deutscher Eilboten-Anstalten	1909	75	2	.
3) Verein Sächsischer Fahrgeschäftsinhaber, Schausteller und Berufsgenossen	1902	.	.	.
4) Verein der Lastwagenbesitzer von Dresden und Umgegend	1913	21	.	21
5) Schutzgemeinschaft der Lohnfuhrunternehmer von Dresden und Umgegend	1904	.	.	.
6) Lokalverband der Möbelspediteure von Dresden und Umgegend, r. V.	1906	34	24	34
7) Internationaler Verein reisender Schausteller und Berufsgenossen, Sektion IV	1899	28	.	28
8) Verein Dresdner Spediteure*	1902	25	25	25
Berufsvereine von Angehörigen freier wissenschaftlicher und künstlerischer Berufe.				
1) Ärzteverein für Dresden und Umgegend	1912	297	225	.
2) Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt*	1872	471	455	389
3) Sektion Dresden des Verbandes der Ärzte Deutschlands	1902	491	392	.
4) Ärztliche Gesellschaft zu Dresden	1905	86	85	86
5) Vereinigung Allgemeinpraxis ausübender Ärzte von Dresden und Umgegend	1910	101	.	101
6) Vereinigung Dresdner Augenärzte	1905	26	25	26
7) Vereinigung Dresdner Frauenärzte*	1904	28	28	28
8) Vereinigung Dresdner Kinderärzte*	1907	7	7	7
9) Freie Vereinigung Dresdner Schulärzte*	1908	26	26	26
10) Centralverein Deutscher Stomatologen (Verein der Spezialärzte für Zahn- und Mundkrankheiten)	1904	.	.	.
11) Verein approbierter Zahnärzte Dresdens und Umgebung	1897	.	.	.
12) Zentralverein in Amerika graduierter Doktoren der Zahnheilkunde Sektion Dresden	.	.	.	.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
						darunter			
darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1913 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16
2 299	2 863	.	17	24	5	.	575	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
774	6 478	—	—	—	200	—	63	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 028	1 227	—	—	—	—	—	—	—
832	.	200	150	—	400	48	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 070	.	.	.	.	.	.	.	500
700	600	30	30	—	200	.	.	50
295	144	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 800	.	.	.	450	100	—	300	—
.	491	—	—	—	—	—	—	—
780	948	782	—	—	—	—	—	—
831	521	—	—	—	—	296	225	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
664	594	359	.	.	—	—	—	10
165	58	.	.	.	.	.	.	.
225	.	225	.	.	.	.	.	.
240	150	30	.	.	30	—	—	—
90	.	.	25	.	.	.	.	10
270	90	25	.	.	.	.	.	.
.	316	140	140	.	.	.	.	.
560	1 245	—	—	—	—	—	—	—
1 479	1 377	.	.	.	.	.	100	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 140	1 300	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
795	127	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
478	615	—	—	—	—	94	—	—
120	.	85	.	.	.	.	.	.
563	145	—	—	—	—	—	—	—
588	682	—	—	—	—	—	—	—
24 018	36 925	1 869	.	.	.	.	.	10 605
8 125	7 954	.	.	.	.	.	.	.
430	400	100	.	.	200	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	70	.	.	.	.	.	.	.
84	55	.	.	.	.	.	.	.
14	5	5	.	.	—	—	—	—
130	140	140	.	.	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Dresdner	Darunter Selbständige
1	2	3	4	5
13) Deutscher Apotheker-Verein (Kreis Dresden)	1871	.	.	.
14) Verein der Apotheker Dresdens und der Umgegend	1856	72	44	69
15) Verband deutscher Apotheker, Bezirksverein Dresden	1904	140	88	10
16) Verband der Apothekenkonzessions-Anwärter im Königreich Sachsen	1899	63	30	1
17) Pharmazeutischer Kreisverein	1865	100	41	92
18) Ortsgruppe Dresden des Verbandes Sächsischer Musikdirektoren	1909	.	8	.
19) Dresdner Musiklehrerinnenverein	1902	116	110	.
20) Musikpädagogischer Verein zu Dresden*	1884	81	77	81
21) Dresdner Privatschullehrerverein	1884	56	56	14
22) Dresdner Fach- und Fortbildungsschulverein	1910	135	135	.
23) Ortsverband Dresden der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller	1895	200	.	.
24) Dresdner Schriftstellerklub „Symposion"	1888	35	25	.
25) Verein „Dresdner Presse" (Berufsschriftsteller)	1884	72	59	36
26) Dresdner Architekten-Verein	1874	85	82	74
27) Flora, Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau	1826	.	.	.
28) Dresdner Elektrotechnischer Verein	1892	320	132	.
29) Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure	1897	621	328	121
30) Sächsischer Ingenieur- und Architektenverein	1846	703	255	110
Vereine von Beamten und Lehrern.				
Beamte des Reichs:				
1) Bezirksverein für Post- und Telegraphen-Unterbeamte	1896	3 865	1 906	—
2) Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, Gruppe Dresden	1906	104	64	—
3) Ober-Post- und Telegraphen-Assistenten-Verein, Ortsgruppe Dresden	1910	60	56	—
4) Verband mittlerer Reichs-, Post- und Telegraphenbeamten, Bezirksverein Dresden	1890	1 746	1 098	—
5) Orts- und Bezirksgruppe Dresden des Bundes Deutscher Ober-Postschaffner	1905	224	205	—
6) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht"*	1887	.	.	.
7) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Dresden	1909	1 906	1 881	—
8) Verein der unteren Postbeamten, Dresden-Johannstadt*	1899	177	165	—
9) Verein Dresdner Post- und Telegraphenbeamten	1865	85	85	—
10) Verein der Post- und Telegr.-Unterbeamten zu Dresden*	1885	1 541	1 497	—
Staatsbeamte:				
a. Kartell Sächsischer Mittlerer Staatsbeamten:	1909	.	.	.
Hierzu gehörige Vereine:				
1) Verein der Finanzbeamten	1867	220	214	—
2) Verein der Bureaubeamten der Königl. Polizeidirektion zu Dresden	1894	132	132	—
3) Verband Sächsischer Mittlerer Eisenbahnbeamten	1903	2 980	906	—
4) Verband Mittlerer Justizbeamten im Königreich Sachsen	1904	1 542	375	—
5) Freie Vereinigung der Beamten der Königl. Brandversicherungskammer	1906	147	134	—
6) Sächsischer Landesverband im Verband von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilanwärterstande	1907	878	219	—
7) Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen	1908	319	47	—
8) Verband der Bureaubeamten der Landesanstalten und der diesen nahestehenden Dienststellen	1908	153	21	—
9) Verband der Sächsischen Mittleren Regierungsbeamten	1909	600	150	—
10) Verband von Expedienten des Sächsischen Staatsdienstes	1909	441	183	—
11) Verein Sächsischer Eisenbahn-Bahnmeister	1909	228	11	—
12) Vereinigung der Mittleren Beamten des Kultusministeriums	1910	66	66	—
13) Vereinigung der Bureaubeamten bei der Staatsbauverwaltung	1911	67	11	—
b. Sonstige Staatsbeamte:				
1) Sächsischer Staatsbeamtenbund	1909	16 000	2 000	—
2) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten*	1898	.	.	.
3) Landesverein der 5. und 7. Besoldungsgruppe	1909	986	480	.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
						darunter			
1913	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1913 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8		9	10	11	12	13	14	15	16
	420	580	.	.	.	.	.	.	105
	.	.	.	.	.	56	.	.	.
	126	329	—	—	—	—	—	—	—
	396	590	110	26	—	—	—	—	—
	48	.	.	.	.	.	.	.	.
	547	698	414	.	.	.	.	.	.
	1 091	1 784	54	22	32	—	352	100	—
	168	1 580	.	.	.	.	.	.	1 560
	435	515	417	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	350	—	—	—	350	—	—	—
	1 735	—	—	—	—	—	—	—	85
	1 350	1 800	.	.	350	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	7 691	7 656	6 750	4 100	500	—	—	—	—
	3 247	6 560	.	250	1 697	731	—	—	530
	9 858	11 211	11 211	100	9 611	.	—	—	—
	32 477	33 195	300	.	130	350	—	4 950	4 048
	1 391	1 455	.	—	5	123	—	—	—
	579	370	.	—	—	60	—	200	75
	47 320	50 822	—	—	—	—	—	2 000	1 495
	1 164	1 239	50	—	30	—	—	20	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	17 494	35 100	14 100	.	80	—	—	1 700	2 943
	215	365	—	—	60	130	—	145	30
	974	1 069	—	—	—	1 058	—	—	—
	4 633	3 958	160	—	160	40	—	2 155	710
	880	330	—	—	—	—	—	—	—
	1 251	1 281	—	—	—	—	—	—	—
	778	790	125	10	115	305	—	—	—
	11 813	13 413	9 000	300	1 800	700	—	—	500
	6 076	6 715	4 655	40	—	880	—	—	—
	142	—	—	—	—	—	—	—	—
	3 185	3 929	.	150	—	50	—	—	—
	950	850	47	47	—	106	—	—	—
	150	277	—	—	—	—	—	—	—
	1 806	1 390	—	—	—	—	—	—	—
	902	975	241	241	—	150	—	—	—
	680	650	550	—	500	50	—	—	100
	207	170	—	—	—	—	—	—	—
	134	80	—	—	—	—	—	—	
	.	1 650	.	.	.	.	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 099	3 261	.	.	.	.	.	2 700	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am. 31. Dez. 1913	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
4) Freie Vereinigung der Bureaubeamten des Königl. Ministerium des Innern	1896	78	78	—
5) Verband der Bureaubeamten (Zivil-Anwärter) beim Königl. Sächs. Ministerium des Innern und bei den Kreis- und Amtshauptmannschaften	1909	.	.	.
6) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungs-Anstalt Königreich Sachsen*	1896	.	.	.
7) Zweigverein Dresden des Reichsverbandes deutscher Zollaufseher, -Assistenten und -Sekretäre	1906	.	.	.
8) Landesverband der aus dem Vorbereitungsdienste (Akzesse) hervorgegangenen sächsischen Zoll- und Steuerbeamten	1907	356	106	—
9) Landesverein handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamten, Königreich Sachsen	1911	235	114	—
10) Verband sächsischer mittlerer Staatstechniker	1911	.	.	.
11) Verein der Beamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen	1885	9 647	1 414	—
12) Vereinigung der Fahrdienstbeamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahn, Bezirk Dresden	1908	2 446	491	—
13) Eisenbahn-Techniker-Verein Dresden	1904	.	.	.
14) Landesverein mittlerer sächsischer Eisenbahntechniker	1907	.	.	.
15) Verein Sächsischer Lokomotivführer, Ortsgruppe Dresden.	1911	436	431	—
16) Verein sächsischer Richter und Staatsanwälte	1907	797	233	.
17) Vereinigung der Gerichtsdiener im Königreich Sachsen	1907	.	.	.
Gemeindebeamte:				
1) Freie Vereinigung der städtischen Gaszählerwärter	1907	200	200	—
2) Verein der Berufsfeuerwehr Dresden	1907	323	323	—
3) Verein der städtischen Krankenpfleger	1910	137	137	—
4) Verein der technischen Beamten des Rates	1908	177	177	—
5) Verein städtischer Beamten zu Dresden*	1873	915	915	—
6) Verein städtischer Bureaubeamten	1901	1 028	1 028	—
7) Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteueramtes und der Marktverwaltung	1871	140	140	—
8) Zentralausschuß der städtischen Beamtenvereine zu Dresden	1909	.	.	—
Sonstige Beamte:				
1) Pensionär-Vereinigung für Dresden und Umgegend	1907	180	.	.
2) Sächsischer Landes-Verband des Bundes deutscher Militär-Anwärter	1903	5 528	1 432	—
3) Verein Dresden des Bundes deutscher Militär-Anwärter.	1901	1 415	.	.
4) Verband deutscher Bureaubeamten, Kreisverein Dresden	1904	.	.	.
5) Verein Sächsischer Staatsbeamten im Ruhestand für Dresden und Umgegend	.	200	.	—
Lehrer:				
1) Dresdner Lehrerverein	1883	1 950	1 950	.
2) Dresdner Zeichenlehrerverein	1888	276	209	.
3) Sächsischer Lehrerverein	1848	15 688	1 943	.
4) Verein Dresdner Schuldirektoren	1892	56	56	—
5) Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens	1892	.	.	.
Angestelltenvereinigungen				
a. von kaufmännischen Angestellten.				
1) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	765	—	—
2) Vereinigung der Berufsgenossenschafts-Beamten.	1911	58	58	—
3) Beamtenverein der Ica-Aktiengesellschaft Dresden	1906	.	.	.
4) Verein junger Drogisten	1884	155	85	39
5) Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (jur. Person), Ortsgruppe Dresden	1896	3 674	3 592	149
6) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*	1881	.	.	.
7) Verein der Handlungsgehilfinnen für Dresden und Umgeb ng	1898	1 265	1 205	6
8) Verein für Handlungskommis von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1858	.	.	.
9) Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden	1885	814	660	420

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben								
			darunter							
1913	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1913 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	8	9	10	11	12	13	14	15	16
12	311	335	—	—	—	303	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
259	2 260	1 790	1 000	67	—	100	—	—	—
457	408	563	120	30	105	—	—	—	—
663	58 422	72 676	.	1 231	1 416	—	—	18 655	5 056
115	7 329	5 525	.	.	120	—	—	1 075	400
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 005	.	30	.	.	896	.	.	.
425	8 062	6 833	.	168	—	—	—	—	800
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 980	1 209	.	.	.	970	.	110	.
1947	349	1 088	.	.	50	400	.	38	600
1240	757	1 175	78	66	—	—	—	—	113
714	714	441	.	.	70	—	—	—	—
1	1 391	5 002	200	.	.	1 044	—	—	1 238
1	3 847	4 425	2 295	125	2 170	194	—	—	60
1519	809	1 169	.	.	19	442	—	—	3
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	600	16 250	600	120	220	300	—	10 650	1 920
1	10 535	10 695	.	.	105	46	.	2 500	337
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	26 446	27 270	9 360	1 934	1 950	550	—	—	1 045
4	714	1 692	1 296	.	1 200	96	—	—	—
4	92 911	118 917	45 000	.	.	.	6 334	.	1 030
	168	147	.	.	.	.	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	6 072	5 956	1 140	662	478	—	456	.	813
45	231	168	—	—	—	62	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
20	720	1 225	300	20	60	775	—	—	40
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5	5 679	31 642	1 250	508	177	507	—	—	25
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	25 011	.	.	.	.	380	320	625	14 643

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
10) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden	1884	.	.	.
11) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus"*	1876	.	.	.
12) Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, e. V., Ortsgruppe Dresden	1906	.	.	.
13) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	31 389	259	.
14) Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Ortsgruppe Dresden	1907	.	.	.
15) Verein katholischer kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen	1907	30	30	—
16) Verein direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten in Dresden	1912	10	10	.
17) Verband direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten Deutschlands	1911	353	10	.
b. von technischen Angestellten.				
1) Verein Bauführender zu Dresden	1872	99	83	37
2) „Motiv", Bauhütte Dresden	1898	192	.	.
3) Ortsgruppe Dresden des Deutschen Faktoren-Bundes, e. V.	.	.	.	.
4) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*, Zweigverein Dresden	1898	125	87	14
5) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden.	1905	45	38	.
6) Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden (jur. Person)	1888	526	.	.
7) Verein für Maschinen-Techniker und Ingenieure zu Dresden	1892	.	.	.
8) Bund der Maurer- und Zimmer-Poliere von Dresden und Umgebung	1904	366	.	.
9) Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Technikerverbandes	1899	.	.	.
10) Bund der technisch-industriellen Beamten, Gau Sachsen	1904	23 386	388	.
11) Bund der technisch-industriellen Beamten, Ortsgruppe Dresden	1905	405	388	—
12) Typographische Vereinigung Dresden	1913	11	11	—
13) Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden	1896	43	42	1
14) Werkmeisterbezirksverein Dresden	1885	.	.	.
15) Verband deutscher Zahntechniker, Zweigverein Königreich Sachsen	1907	45	26	3
16) Verein Dresdner Zuschneider	1892	84	67	8
c. von sonstigen Angestellten.				
Hausbeamtinnen-Verein, Agentur Dresden	1894	500	.	.

B. 2

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	im J übe
1	2	3	4	5	6	
a. Allgemeine; evangelische Arbeitervereine.						
1) Ausschuß nationaler Arbeiter- und Gehilfen-Organisationen zu Dresden und Umgegend	1907	.	.	.	.	
2) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	1890	.	.	.	.	
3) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Altstadt	1897	353	353	ja	.	
4) Evangelischer Arbeiterverein, Westgruppe Dresden	1894	412	.	ja	.	
5) Evangelischer Arbeiterverein, Friedrichstädter Gruppe	1895	747	.	ja	.	
6) Evangelischer Arbeiterverein, Südgruppe Dresden	1895	289	289	ja	.	
7) Evangelischer Arbeiterverein, Neustädter Gruppe	1894	548	548	.	.	
8) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Pieschen	1896	326	326	.	.	
9) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Cotta	1896	693	600	ja	.	
10) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Mickten-Übigau	1895	142	141	ja	.	
11) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Löbtau	1892	.	.	.	.	

Digitized by Google

	Einnahme: Mitgliedsbeiträge	Ausgaben: im Jahre 1913 überhaupt	darunter: Bildungszwecke	davon für: Bibliothek	davon für: Vorträge	darunter: vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4	180 610	1 482 049	—	—	—	—	201 572	70 025	38 464
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
100	100	.	50	—	—	—	—	—	—
0	3 487	.	—	—	100	500	—	—	—
75	1 374	1 464	.	.	48	91	766	180	3
	1 664	.	900	200	400	300	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3	4 815	4 742	.	.	.	.	.	1 575	505
8	178	51	—	—	—	—	—	—	3
5	3 342	8 872	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	6 568	6 700	1 800	200	1 000	650	.	450	130
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2	672 151	.	.	120 006	144 882	—	—	5 670	117 608
7	11 593	11 797	231	3	228	—	—	—	—
	57	.	50	.	.	—	—	—	—
3	223	407	.	48	86	133	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
0	651	813	.	10	215	165	—	—	33
6	1 916	1 838	33	8	25	169	—	—	25
									.
6	976	1 322	.	.	.	50	.	60	20

	Ausgaben: im Jahre 1913 überhaupt	darunter für: Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Notfällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 608	.	.	98	.	.	112	302	286
	1 974	.	.	242	.	.	343	56	.
	6 572	.	.	65	1 592	250	602	172	689
	1 460	.	.	198	222	.	218	190	259
	1 968	.	.	401	.	.	.	125	878
	925	.	.	217	.	.	.	.	.
	3 429	.	.	140	3 817	100	.	1 102	538
	668	.	.	185	.	.	15	62	140
	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	im Ja über
1	2	3	4	5	6	
12) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost	1897	.	.	.	.	
13) Evangelischer Arbeiterverein für Vorstadt Plauen und Umgegend	1895	303	289	ja	5	1
14) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Altstadt	1904	289	289	.	.	
15) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Löbtau	1903	134	.	.	.	1
16) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Pieschen	1906	.	.	.	.	
17) Katholischer Arbeiterverein St. Josef	1904	.	.	.	.	
18) Erster Dresdner Bierausgeberverein	1895	.	.	.	.	
19) Vaterländischer Arbeiterverein für Dresden u. Umgegend	1907	.	.	.	.	
20) Dresdner Buchdruckerverein	1862	1906	1821	—	—	41
21) Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten in Deutschland	1877	5 600	485	ja	44 086	159
22) Zweigverein Dresden des Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten	.	485	.	ja	1 081	14
23) Graphische Vereinigung Dresden	1906	180	180	.	.	
24) Kassenboten-Verein Dresdner Banken	1881	130	130	.	.	
25) Deutscher Kellnerbund „Union Ganymed" Leipzig, Bezirksverein Dresden	1878	.	.	.	.	
26) Dresdner Kellnerverein	1908	145	141	ja	.	
27) Deutscher Kellnerverein „Saxonia", e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	.	.	ja	.	
28) Verein Dresdner Köche	1872	.	.	.	.	
29) Konditorenverein „Eintracht"	1893	71	71	ja	9	
30) Freier Maschinisten- und Heizerbund, B.-V.	1889	419	312	ja	29	1
31) Allgemeiner Musikerverein	1869	577	421	ja	.	1
32) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abteilung Dresden	.	.	.	.	.	
33) Lokalverein der Schornsteinfeger	1907	40	30	.	.	
34) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia"	1877	.	.	.	.	
b. Gewerkvereine.						
1) Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) Ortsverband Dresden	1883	810	742	ja	168	
Ortsvereine:						
2) Bauhandwerker	1908	122	108	ja	9	
3) Brauer	1885	85	79	ja	5	
4) Fabrik- und Handarbeiter Pieschen	.	.	.	.	.	
5) Frauen und Mädchen	1904	27	27	ja	—	
6) Graphische Berufe, Maler und Lackierer	1868 bz. 1887	13	13	ja	.	
7) Lederarbeiter	1881	19	.	ja	3	
8) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I	1882	.	.	.	.	
9) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	1891	50	.	.	.	
10) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	1897	28	26	ja	.	
11) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta	1901	15	11	ja	.	
12) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Löbtau	1886	78	.	ja	.	
13) Schneider	1887	24	3	.	.	
14) Tischler (Holzarbeiter)	1883	62	55	ja	.	
Hierüber:						
15) Bezirksleitung des Gewerkvereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter (Mitgliedschaft Dresden)	1868	296	296	ja	168	1
c. Christliche Gewerkschaften.						
1) Buchbinder	1909	5	.	—	—	
2) Holzarbeiter	1899	.	.	.	.	
3) Gasthausangestellte	1908	120	118	ja	.	
4) Lederarbeiter	.	.	.	.	.	
5) Christlicher Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Gauverband Dresden	1904 08	409	409	ja	180	
6) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Altstadt	1908	60	60	ja	.	
7) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Neustadt	.	57	57	ja	.	
8) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Pieschen	.	292	.	ja	180	
9) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Striesen	.	30	30	ja	.	

Digitized by Google

Im Jahre 1913 überhaupt	Ausgaben darunter für: Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Notfällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsseitl. Veranstaltungen	an die Hauptoder Zentralkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
9	10	11	12	13	14	15	16	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 811	.	75	165	.	.	120	—	320
3 160	.	161	78	163	60	113	789	1 796
963	.	.	.	553	240	.	.	417
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
37 442	—	—	25 026	—	920	410	869	—
.	30 582	—	13 838	54 334	3 000	750	—	101 091
14 681	.	—	4 250	6 440	100	540	—	.
867	.	.	.	.	.	543	.	.
1 837	—	—	775	40	175	—	57	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 264	220	10	40	692	300	139	195	570
4 002	50	—	679	1 823	875	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
817	12	157	60	235	3	—	277	—
15 132	—	2 052	157	2 189	2 110	40	538	5 421
11 315	500	—	280	2 924	645	—	79	3 363
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 002	—	18	—	44	—	—	252	319
.	.	.	.	.	.	.	.	.
602	430	.	30	.	.	41	.	.
1 793	25	448	49	316	70	5	—	1 018
1 455	.	75	120	100	.	381	36	692
.	.	.	.	.	.	.	.	.
266	.	98	20	27	—	—	—	130
921	16	49	10	461	—	13	—	317
463	.	76	—	249	—	—	—	200
.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 082	52	641	—	1 163	145	35	—	543
937	28	8	5	9	—	15	—	722
.	15	24	—	159	185	—	—	563
.	.	179	20	453	.	.	.	1 560
1 062	.	48	10	508	—	—	.	380
1 750	45	560	50	551	64	30	10	913
17 809	413	2 460	78	3 104	700	229	—	8 223
.	.	27	.	.	.	.	.	42
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 060	40	—	60	.	.	268	396	1 060
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 772	300	.	.	.	.	578	.	.
114	.	.	.	72	.	.	.	132
275	.		.	76	.	.	.	150
1 210	.		.	482	.	.	.	504
174	.	.	.	21	.	.	.	107

Digitized by Google

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorganisations-) Jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1913	Davon entfallen auf den Bezirk des Dresdner Kartells	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Einnahmen im Jahre 1913 überhaupt	Einnahmen darunter Mitgliedsbeiträge	im ... üb
						ℳ	ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	
d. Freie Gewerkschaften.								
1) Asphalteure	.	125	125	.	.	2 805	2 805	
2) Bäcker und Konditoren	1896	3 017	2 578	—	—	56 208	48 986	
3) Barbiere, Friseure	1900	140	140	.	.	—	—	
4) Bauarbeiter	1911	12 775	6 850	.	827	433 859	398 962	3
5) Bildhauer	1882 bez. 1890	190	162	ja	140	8 805	8 377	
6) Blumen-, Blätter- und Federarbeiter	1901	411	.	ja	72	6 438	5 169	
7) Böttcher, Böttchereihilfsarbeiter	1894	250	229	.	.	9 890	9 090	
8) Brauerei- und Mühlenarbeiter	1892	1 861	1 511	.	.	54 163	52 600	
9) Buchbinder	1893	2 062	1 771	.	.	43 941	43 468	
10) Buchdrucker	1866	2 467	1 693	.	.	195 462	192 109	1
11) Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter	1898	915	825	ja	273	17 693	16 885	
12) Bureauangestellte	1902	244	212	ja	32	4 094	4 094	
13) Dachdecker	1894	280	271	.	.	10 108	7 142	
14) Fabrikarbeiter	1897	4 665	4 565	—	—	150 238	130 148	1
15) Fleischer	1901	248	228	ja	28	4 795	4 386	
16) Formstecher u. der. Hilfsarbeiter	1890	28	28	.	.	2 643	1 835	
17) Gärtner	1891	404	321	.	.	11 770	8 871	
18) Gastwirtsgehilfen	1898	503	449	ja	1 668	12 412	11 720	
19) Gemeinde- und Staatsarbeiter	1896	1 945	1 945	—	—	68 457	67 059	
20) Glasarbeiter	1890	330	330	ja	18	8 337	8 020	
21) Glaser und verw. Berufe	1886	116	116	.	.	5 338	5 338	
22) Hafenarbeiter	1902	.	.	.	.	.	.	
23) Handlungs-Gehilfen	1898	1 407	1 235	—	—	21 598	20 816	
24) Handschuhmacher	1869	.	.	.	.	.	.	
25) Hausangestellte	1909	152	152	.	38	1 037	834	
26) Holzarbeiter	1893	5 649	5 649	ja	1 255	217 506	211 790	
27) Hutarbeiter und -arbeiterinnen	1872	3 907	2 540	ja	296	67 697	54 009	
28) Kürschner	1902	144	141	.	.	3 781	3 605	
29) Kupferschmiede	1886	147	125	ja	102	5 467	5 425	
30) Lagerhalter	1894	.	.	.	.	.	.	
31) Lederarbeiter	1899	195	180	ja	2	6 526	6 526	
32) Lithograph., Steindr. usw.	1873, 91, 1905	919	864	ja	157	60 602	58 199	
33) Maler, Lackier., Anstr. usw.	.	2 336	1 515	ja	2 270	178 615	102 774	
34) Maschinisten und Heizer (stat.)	.	460	408	ja	55	14 404	14 022	
35) Maschinisten und Heizer (Schiff.)	.	100	100	.	.	14 704	14 022	
36) Metallarbeiter	1891	22 676	19 284	ja	1 239	981 147	844 953	
37) Pflasterrammer	1899	64	60	—	—	1 904	1 904	
38) Plattenleger (Fliesenleger)	1897	.	.	.	.	.	.	
39) Porzellan- und Steingutarbeiter	1869	405	391	.	.	18 810	18 211	
40) Sattler und Portefeuiller	1896	519	460	.	.	16 038	15 953	
41) Schneider, Schneiderinnen	1890	1 212	1 160	ja	215	32 375	27 031	
42) Schuhmacher	1883	1 540	1 520	ja	37	55 723	42 260	
43) Steinarbeiter	1873/93	1 372	370	—	—	47 632	43 073	
44) Steinsetzer	1886	118	113	—	—	7 746	7 746	
45) Tabakarbeiter	1883	2 819	2 770	ja	121	51 223	51 057	
46) Tapezierer	1897	419	397	ja	442	17 444	15 649	
47) Textilarbeiter und -arbeiterinnen	1891	1 013	564	—	—	19 535	18 995	
48) Töpfer	1892	393	371	ja	1 155	19 050	19 040	
49) Transportarbeiter	1898	6 454	6 148	ja	762	192 621	190 144	
50) Xylographen	1894	21	21	ja	.	390	390	
51) Zimmerer	1892	3 705	1 900	ja	534	175 684	171 158	
52) Zivilmusiker	.	186	186	.	.	1 563	5 049	
Hierüber								
53) Verein der Arbeitervertreter f. die Kreishauptmannschaft Dresden	1899	218	.	—	—	259	259	

Digitized by Google

Ausgaben und zwar für									
Arbeitslosen-unterstützung	Streik- u. Gemaßregelten-unterstützung	Invaliden- und Witwen-unterstützung	Reise- u. Umzugsunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Hauptkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
2	65	.	—	—	388	—	.	.	1 915
4 906	582	.	548	92	10 467	455	316	—	39 771
.	—	.	.	.	.	100	.	.	.
.	7 635	10 227	1 061	—	48 606	10 134	2 178	—	211 547
3 492	467	—	225	213	446	50	172	56	2 045
80	413	—	—	70	1 561	60	120	—	1 712
1 075	1 340	.	58	95	3 650	150	.	.	1 862
1 971	171	—	217	1 861	10 759	1 845	1 152	348	18 757
5 874	129	.	445	492	6 152	—	.	.	17 518
58 437	490	.	7 478	46 322	39 544	5 435	.	.	9 804
3 465	10	—	70	460	2 428	—	180	32	4 086
485	—	.	—	13	640	170	.	.	1 776
.	45	.	70	75	388	110	315	220	5 680
9 596	4 591	.	524	1 419	27 879	1 840	415	—	36 622
381	190	.	16	15	155	—	—	—	2 088
296	—	.	28	20	1 492	225	.	.	380
1 113	2 369	—	79	221	213	100	.	.	5 340
380	59	—	30	30	1 295	50	81	—	6 592
2 079	881	—	—	184	19 035	3 682	300	—	36 615
430	1 095	—	—	208	860	168	300	—	3 550
2 766	—	.	192	11	171	—	.	.	1 250
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 094	—	—	15	—	141	225	622	—	10 026
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	152	—	119	—	269
76 024	6 483	—	3 291	2 842	28 448	2 615	2 900	—	54 220
28 479	3 758	—	480	1 992	10 076	610	8 257	3 168	3 815
160	—	.	74	9	440	165	.	.	2 147
1 213	103	215	288	24	1 243	—	25	—	946
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
300	143	—	193	139	753	105	129	—	3 300
12 004	—	7 590	1 755	3 407	12 251	1 100	460	—	16 699
—	84 257	—	767	900	40 262	1 405	125	—	27 403
1 705	29	—	245	68	1 452	155	253	62	5 231
1 705	29	.	105	417	1 752	155	.	.	5 232
94 757	63 070	—	15 848	5 220	181 037	8 653	23 462	—	216 500
.	.	.	.	.	335	100	.	.	1 514
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
585	107	.	67	148	3 767	225	.	.	9 424
1 630	33	.	165	184	2 424	260	.	.	7 996
—	—	—	504	87	3 516	270	129	—	13 305
7 115	43	—	739	164	10 300	375	—	—	19 809
—	10 870	—	1 824	405	14 016	2 770	147	—	4 154
—	463	—	193	12	1 171	100	884	214	2 228
6 656	576	—	227	—	11 494	732	.	—	24 680
8 210	75	—	315	—	777	305	86	70	3 595
1 269	956	—	1 155	75	2 712	242	518	423	5 488
4 234	8	—	635	133	2 208	290	435	—	4 300
13 876	10 717	—	149	1 403	29 692	2 176	1 400	238	70 963
36	—	—	7	50	.	.	.	.	.
52 657	1 037	—	187	2 019	—	1 665	736	—	131 415
—	—	.	—	50	454	30	.	.	2 836
—	—	—	—	—	—	.	162	—	—

Digitized by Google

12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft e. im Jahre 1913.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Gesamtzahl der Besucher	**537**	**535**	**500**	**474**	**494**	**493**	**618**	**481**	**640**	**565**	**558**	**596**
Hiervon sind												
Männliche Personen { Selbständige	79	82	82	60	95	78	77	53	85	86	78	101
Männliche Personen { Unselbständige	241	239	222	221	221	213	293	213	301	254	255	275
Weibliche Personen { Selbständige	130	125	104	112	98	113	141	142	159	143	140	148
Weibliche Personen { Unselbständige	87	89	92	81	80	89	107	73	95	82	85	72
Gesamtzahl der erteilten Auskünfte	**559**	**554**	**514**	**510**	**523**	**481**	**626**	**509**	**671**	**602**	**572**	**630**
(darunter an nicht in Dresden wohnende Personen)	67	73	61	44	47	53	66	51	72	75	71	97
Die Auskünfte betrafen folgende Rechtsgebiete:												
Bürgerliches Gesetzbuch:												
Mietrecht	80	63	86	98	51	88	110	71	99	97	67	81
Kaufvertrag	23	20	21	20	18	17	21	18	26	34	24	40
Werkvertrag	8	10	10	10	8	10	10	3	11	7	4	5
Dienstvertrag	10	9	11	8	5	9	7	2	7	6	3	6
Sachenrecht	7	9	14	7	5	8	8	7	13	10	5	15
Familienrecht	107	99	82	91	89	71	123	94	116	94	100	87
Erbrecht	40	34	43	28	18	28	33	33	39	34	44	25
Sonstiges	59	57	63	50	42	53	76	82	93	98	97	103
Gewerbeordnung:												
Dienst- und Lehrvertrag	17	25	14	14	19	19	15	14	14	6	10	13
Sonstiges	—	8	3	4	6	3	3	6	7	2	5	4
Handelsrecht:												
Kaufmännischer Dienst- u. Lehrvertrag	9	24	14	6	6	7	8	8	21	12	14	10
Sonstiges	7	20	4	6	9	5	10	5	4	4	2	3
Gesindeordnung	15	14	15	7	13	13	11	9	19	9	16	21
Zivilprozeßordnung	48	38	26	38	44	47	51	31	42	51	48	54
Strafgesetzbuch u. Strafprozeßordnung	38	32	30	37	41	32	55	66	86	59	48	61
Arbeiterversicherung:												
Krankenversicherung	6	9	15	18	6	9	10	6	8	5	11	8
Unfallversicherung	21	32	15	29	50	18	18	11	13	11	13	15
Invalidenversicherung	7	11	9	14	17	10	8	2	3	13	10	11
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten:												
Staatsangehörigkeitssachen	4	1	4	1	3	1	5	—	1	—	8	2
Armensachen	4	5	7	6	24	4	5	—	3	1	6	5
Militärangelegenheiten	5	—	1	—	—	1	—	1	4	1	4	—
Schulsachen	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—
Steuersachen	6	1	5	5	11	3	5	4	6	6	3	5
Verschiedenes	37	33	22	13	38	25	34	36	33	42	29	56
darunter Privatversicherung	8	7	6	6	11	9	8	11	10	8	6	9

Digitized by Google

13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1913.

A. Nach Gründen der Arbeitslosigkeit.

Grund der Arbeitslosigkeit	Zahl der männlichen Arbeitslosen			Zahl der weiblichen Arbeitslosen			Zahl der Arbeitslosen überhaupt			Summe der Arbeitslosen		
	in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen oder ohne Angabe des Betriebes	männlichen	weiblichen	überhaupt
früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen:												
früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs d. Geschäfts, bisher nicht erwerbstät. Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer	13	14	1	5	—	—	18	14	1	28	5	33
aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von d. Wanderschaft zurückgekehrte	119	3	56	—	—	1	119	3	57	178	1	179
anderwärts arbeitslos gewordene Personen:												
die hier Arbeit suchten	334	27	19	84	16	57	418	43	76	380	157	537
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2
in Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung												
entlassene Personen:												
wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw.	914	54	23	104	15	5	1018	69	28	991	124	1115
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	75	15	—	12	4	9	87	19	9	90	25	115
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw.	6	1	—	—	—	—	6	1	—	7	—	7
wegen Aussperrung	5	—	—	2	—	1	7	—	1	5	3	8
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers	247	53	22	53	22	17	300	75	39	322	92	414
freiwillig ausgetretene Personen:												
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	16	2	2	11	1	2	27	3	4	20	14	34
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	2	2
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung	7	—	1	1	—	—	8	—	1	8	1	9
infolge Streik	8	—	—	—	—	—	8	—	—	8	—	8
sonst infolge eigener Kündigung	308	68	23	201	80	70	509	148	93	399	351	750
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter	14	—	4	1	1	1	15	1	5	18	3	21
arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte:												
vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	158	16	47	32	9	56	190	25	103	221	97	318
sonstige	7	5	4	3	1	5	10	6	9	16	9	25
Arbeitsfähige Arbeitslose zusammen	**2233**	**258**	**202**	**511**	**149**	**224**	**2744**	**407**	**426**	**2693**	**884**	**3577**
Krankheit	417	49	27	224	59	54	641	108	81	493	337	830
Schwangerschaft	—	—	—	51	8	7	51	8	7	—	66	66
darunter höchstens 6 Monate	362	35	16	237	48	45	599	83	61	413	330	743
mehr als 6 Monate	46	14	7	36	16	9	82	30	16	67	61	128
nicht ermittelter Zeit	9	—	4	2	3	7	11	3	11	13	12	25
Zusammen Arbeitslose	**2650**	**307**	**229**	**786**	**216**	**285**	**3436**	**523**	**514**	**3186**	**1287**	**4473**
deren Angehörige	**2727**	**245**	**117**	**250**	**40**	**23**	**2977**	**285**	**140**	**3089**	**313**	**3402**

Digitized by Google

B. Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit.

Dauer der Arbeitslosigkeit	In Dresden anwesend: a = weniger als 1 Jahr, b = mehr als 1 Jahr	Zahl der männlichen Arbeitslosen: in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen, oder ohne Angabe des Betriebs	Zahl der weiblichen Arbeitslosen: in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen, oder ohne Angabe des Betriebs	Arbeitslosen überhaupt: in Gewerbebetrieben	in Handelsgeschäften	in sonstigen, oder ohne Angabe des Betriebs	Summe der Arbeitslosen: männlichen	weiblichen
1 bis 7 Tage	a	75	4	4	10	1	3	85	5	7	83	14
	b	273	28	13	63	6	5	336	34	18	314	74
8 bis 14 Tage	a	102	18	12	41	4	27	143	22	39	132	72
	b	465	66	30	160	60	52	625	126	82	561	272
15 bis 28 Tage	a	113	6	19	19	5	7	132	11	26	138	31
	b	408	22	31	99	10	18	507	32	49	461	127
29 bis 60 Tage	a	63	4	5	24	5	9	87	9	14	72	38
	b	384	30	14	101	29	15	485	59	29	428	145
61 bis 90 Tage	a	29	4	4	6	2	9	35	6	13	37	17
	b	155	16	9	61	18	20	216	34	29	180	99
91 bis 180 Tage	a	21	9	2	16	1	9	37	10	11	52	26
	b	228	37	14	81	30	27	309	67	41	279	138
181 bis 360 Tage	a	15	5	4	4	3	8	19	8	12	24	15
	b	108	29	9	58	30	9	166	59	18	146	97
über 360 Tage	a	—	2	—	1	—	—	1	2	—	2	1
	b	11	8	3	5	1	2	16	9	5	22	8
unbekannt . . .	a	152	19	32	30	6	51	182	25	83	203	87
	b	28	—	24	7	5	14	35	5	38	52	26
arbeitslose Tage überhaupt . .	a	17 158	5 234	2134	6825	1377	4557	23 983	6611	6691	24 526	12 759
	b	103 732	20 071	8878	41 016	15652	10026	144 748	35 723	18904	132 681	66 694

Bei der späteren Erörterung der Verhältnisse der mehr als 1 Jahr in Dresden anwe

Personen waren											
abgereist	19	—	19	5	3	11	24	3	30	38	19
gestorben	1	—	3	—	—	—	1	—	3	4	—
zum Militär	2	2	1	—	—	—	2	2	1	5	—
nicht gemeldet	3	—	—	—	3	—	3	3	—	3	3
in Arbeit	958	97	45	270	74	76	1 228	171	121	1 100	420
inzwischen aushilfsweise beschäftigt	39	9	3	14	1	—	53	10	3	51	15
ohne Arbeit	1 038	128	76	346	108	75	1 384	236	151	1 242	529
arbeitslose b-Personen überhaupt	**2 060**	**236**	**147**	**635**	**189**	**162**	**2 695**	**425**	**309**	**2 443**	**986**

Bei den nunmehr in Arbeit befindlichen, mehr als 1 Jahr in Dresden anwesenden sonen hatte die Dauer der Arbeitslosigkeit betragen

1 bis 7 Tage . .	18	2	—	5	—	1	23	2	1	20	6
8 bis 14 Tage . .	74	6	2	15	—	1	89	6	3	82	16
15 bis 28 Tage . .	227	23	13	50	14	14	277	37	27	263	78
29 bis 60 Tage . .	378	33	18	113	32	34	491	65	52	429	179
61 bis 90 Tage . .	102	8	3	34	4	8	136	12	11	113	46
91 bis 180 Tage . .	113	13	7	36	14	15	149	27	22	133	65
181 bis 360 Tage . .	38	10	2	16	10	2	54	20	4	50	28
über 360 Tage . .	1	2	—	1	—	—	2	2	—	3	1
unbekannt	7	—	—	—	—	1	7	—	1	7	1

C. Nach der Stellung im Beruf.

	Betriebsleiter: Arbeitslose	deren Angehörige	Kaufmännisches und Bureaupersonal: Arbeitslose	deren Angehörige	Gelernte oder besonders qualifizierte Arbeiter: Arbeitslose	deren Angehörige	Ungelernte Arbeiter: Arbeitslose	deren Angehörige	Reinigungs- und Wartepersonal: Arbeitslose	deren Angehörige	Zusam: Arbeitslose
a. Männliche Arbeitslose.											
Gewerbebetriebe . .	94	118	143	95	1 560	1 499	938	1 096	40	29	2 775
Handelsbetriebe . .	15	29	86	54	49	9	154	152	3	1	307
b. Weibliche Arbeitslose.											
Gewerbebetriebe . .	46	10	149	37	342	108	265	96	220	22	1 022
Handelsbetriebe . .	6	3	45	5	136	24	21	6	8	2	216

[1]) Hierüber 104 männliche Arbeitslose mit 7 Angehörigen und 49 weibliche Arbeitslose ohne hörige ohne Betriebsangabe.

Digitized by Google

D. Nach Produktionszweig, Alter und Familienstand.

Produktionszweig	Im Alter von 20 Jahren oder weniger	über 20–30 J. alt				über 30–45 J. alt				üb. 45–70 J. alt				zusammen[1]				Darunter Haushaltungsvorstände	Angehörige der arbeitslosen Haushaltungsvorstände
		ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt		
a. Männliche Arbeitslose.																			
u. Handelsgärtnerei	15	16	2	1	19	4	4	2	10	1	7	2	10	36	13	5	54	14	26
ft und Fischerei .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
, Hütten- und Sa-																			
weisen, Torfgräberei	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
e der Steine und																			
n	8	13	3	—	16	3	23	1	27	1	15	5	21	25	41	6	72	45	140
earbeitung . . .	68	86	14	—	100	12	31	3	46	3	23	7	33	169	68	10	247	75	157
e der Maschinen,																			
mente u. Apparate	109	112	37	1	150	21	79	6	106	—	25	3	28	242	141	10	393	130	381
e Industrie . . .	2	11	1	—	12	3	3	1	7	1	4	—	5	17	8	1	26	8	14
e der forstwirt-																			
ch. Nebenprodukte,																			
toffe, Fette, Öle																			
rmilie	2	2	—	—	2	1	—	—	1	—	1	2	3	5	1	2	8	2	1
ustrie	7	9	—	1	10	4	2	—	6	—	2	1	3	20	4	2	26	5	14
erei	7	11	1	2	14	2	10	—	12	—	7	—	7	20	18	2	40	18	60
ustrie	8	14	3	—	17	4	7	1	12	—	8	—	8	26	18	1	45	19	46
e der Holz- und																			
toffe	32	52	17	—	69	17	55	3	75	3	59	11	73	104	131	15	250	136	322
e der Nahrungs-																			
enußmittel . . .	49	53	14	—	67	14	28	4	46	3	12	5	20	119	54	9	182	57	120
ngsgewerbe . . .	22	42	8	—	50	8	19	1	28	3	8	3	14	75	35	4	114	37	88
ungsgewerbe . . .	8	11	5	—	16	3	6	2	11	—	3	—	3	22	14	2	38	12	38
erbe	66	153	59	1	213	54	188	12	254	20	150	39	209	293	399	52	744	408	949
dliche Gewerbe .	21	41	7	—	48	6	23	—	29	1	6	4	11	69	36	4	109	33	99
ige Gewerbe . .	3	9	3	—	12	2	6	—	8	—	4	2	6	14	13	2	29	13	34
werbe	72	98	24	1	123	17	56	9	82	5	24	1	30	192	104	11	307	104	245
ungsgewerbe . .	1	3	—	—	3	1	1	—	2	—	—	—	—	5	1	—	6	1	1
ewerbe	15	25	10	1	36	5	25	1	31	3	17	4	24	48	52	6	106	52	122
ungs- und Er-																			
ngsgewerbe . . .	24	59	11	—	70	14	30	4	48	—	12	7	19	97	53	11	161	50	115
nd Stadtbehörde	12	13	10	—	23	3	14	2	19	—	10	3	13	28	34	5	67	34	82
e Gewerbe . . .	10	23	2	—	25	6	9	1	16	1	4	2	7	40	15	3	58	15	28
Zusammen	**561**	**856**	**231**	**8**	**1095**	**204**	**619**	**53**	**876**	**45**	**401**	**101**	**547**	**1666**	**1253**	**163**	**3082**	**1268**	**3082**
ber																			
eszweig unbe-																			
. . . . .	15	64	4	—	68	9	4	—	13	4	3	1	8	92	11	1	104	11	7
b. Weibliche Arbeitslose.																			
brikation . . .	1	10	—	1	11	—	1	3	4	2	—	9	11	13	1	13	27	12	12
kation . . .	22	23	4	1	28	6	3	2	11	—	—	8	8	51	7	11	69	11	9
sgewerbe . . .	27	29	1	—	30	4	—	—	4	—	—	—	—	60	1	—	61	2	1
rikation . .	17	6	1	1	8	4	—	6	10	—	—	—	—	27	1	7	35	6	10
ewerbe	147	135	12	2	149	30	8	20	58	8	2	14	24	320	22	36	378	44	139
werbe	95	94	1	2	97	12	—	6	18	1	1	4	6	202	2	12	216	11	40
ungs- und Er-																			
ngsgewerbe . . .	49	118	—	2	120	38	—	10	48	2	—	5	7	207	—	17	224	30	82
s Dienstpersonal .	93	74	—	—	74	28	—	6	34	17	—	8	25	212	—	14	226	15	20
nd Stadtbehörde	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
Zusammen	**452**	**490**	**19**	**9**	**518**	**122**	**12**	**53**	**187**	**30**	**3**	**48**	**81**	**1094**	**34**	**110**	**1238**	**131**	**313**
ber																			
eszweig unbe-																			
. . . . .	12	27	—	—	27	4	—	3	7	—	—	3	3	43	—	6	49	3	—

[1] In diesen Spalten sind die über 70 Jahre alten Personen eingerechnet.

Digitized by Google

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) **Die Gewerbebetriebe in Dresden** nach der Zählung vom 14. Juni 1895 siehe im Ja für 1900 S. 82 u. 83 sowie im 10. Hefte der „Mitteil. des Stat. Amtes"; diese nach der Zä vom 12. Juni 1907 siehe im Jahrbuch für 1909 S. 236 flg.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand vom 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	hp
1907	797	46 262	740	36 453
1908	790	46 645	770	39 500
1909	786	47 155	787	41 021
1910	803	47 233	800	41 143
1911	806	47 500	792	42 764

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zäh gewerblicher Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgen werden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen", seit 1894 als „Arbeiterzählungen" bezeichnet u erstreckten sich im Jahre 1913 auf

1) Gewerbliche Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt u mit Ausnahme der in § 154 Absatz 1 der Gewerbeordnung unter 1 bis 3 bezei der Gast- und Schankwirtschaften und des Verkehrsgewerbes (§ 134 i der G ordnung).

   Ziegeleien und über Tage betriebene Brüche und Gruben, wenn darin Regel mindestens 5 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeord

   Hüttenwerke, Zimmerplätze, andere Bauhöfe, Werften und Werkstätten der industrie, auch wenn in ihnen in der Regel weniger als 10 Arbeiter beschäftigt (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).

2) Werkstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luf trizität usw.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung k

3) Werkstätten, auf die gemäß § 154 Absatz 4 der Gewerbeordnung die Bestimmung §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung ausgedehnt worden sind.

4) Anlagen, für die der Bundesrat gemäß § 120 e der Gewerbeordnung besonde schriften erlassen hat.

   Jeder Betrieb war nur einmal aufzuführen, wenn er auch an sich unter Abteilungen fiel.

   Wurden mehrere an sich selbständige Gewerbebetriebe von demselben Unte auf nicht im Zusammenhange stehenden Grundstücken ausgeübt, so war für jeden ein besonderer Zählbogen auszufüllen.

   Nicht aufzunehmen waren die Werkstätten, die zwar unter § 120 a der G ordnung fallen, aber in keine der Abteilungen 1 bis 4 gehören.

Digitized by Google

Da der Umfang der mitzuzählenden Betriebe seit 1883 mehrfach gewechselt hat (vergleiche die Bemerkungen zu den Arbeiterzählungen im Jahrbuch für 1909, Seite 248), so ist eine Vergleichbarkeit der Zahlen der Betriebe und der Arbeiter nicht angängig. Die Ergebnisse der Zählungen lassen eine Vergleichbarkeit nur hinsichtlich der Betriebe mit Motorenverwendung zu, wobei natürlich der Einfluß der Einverleibungen in Betracht zu ziehen ist.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „Monatsbericht" des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführliche Nachweisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind solche Nachweisungen in den Jahresberichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zählungsergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im Augustmonatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industriezweige feiner als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1903 bis 1914.

Jahr	Zahl der Betriebe überhaupt	mit weniger als 10 Arbeitern	mit 10—49 Arbeitern	mit 50—149 Arbeitern	mit 150 od. mehr Arbeitern	Zahl der Arbeiter überhaupt m.	Zahl der Arbeiter überhaupt w.	davon im Alter von weniger als 16 Jahren m.	davon im Alter von weniger als 16 Jahren w.	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen weibliche	Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen Arbeiter unter 16 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1903	3352	2304	816	172	60	41301	20856	2930	1283	33,55	6,78
1904	3279	2184	836	186	73	43867	22033	3076	1263	33,43	6,58
1905	3766	2690	851	153	72	43624	23968	3098	1333	35,46	6,56
1906	4239	3083	885	193	78	43758	26002	3583	1606	37,27	7,44
1907	4352	3189	878	201	84	48402	26697	3743	1679	35,55	7,22
1908	4350	3135	928	199	88	49536	28080	3877	1613	36,18	7,07
1909	4441	3227	921	202	91	49971	28922	3874	1656	36,65	7,01
1910	4548	3300	946	208	94	51245	30836	4164	1903	36,96	7,39
1911	4740	3438	986	207	109	55178	31553	4399	1735	36,38	7,07
1912	4966	3615	1006	236	109	57364	33256	4758	1956	36,70	7,41
1913	5329	4001	993	230	105	58230	34259	5100	2063	37,04	7,74
1914	5234	3823	1072	233	106	58695	34664	4993	1693	37,13	7,16

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen[1]) 1903 bis 1914.

Jahr	Zahl der Betriebe mit Umtriebsmaschinen W	D	G	E	H, B, P, Wdt	ohne Motoren	Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmaschinen waren solche mit W	mit D	mit G	mit E	mit H, B, P, Wdt
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1903	12	377	488	274	33	2216	1,01	31,84	41,22	23,14	2,79
1904	15	384	507	378	26	2026	1,15	29,31	38,70	28,85	1,98
1905	13	381	513	419	26	2488	0,96	28,16	37,99	30,97	1,92
1906	13	377	530	492	28	2870	0,90	26,13	36,83	34,19	1,95
1907	16	383	518	612	31	2891	1,03	24,55	33,21	39,23	1,98
1908	15	370	511	655	22	2855	0,95	23,52	32,49	41,64	1,40
1909	13	354	488	805	26	2859	0,77	20,99	28,95	47,75	1,54
1910	14	362	466	990	27	2841	0,75	19,47	25,07	53,26	1,45
1911	14	346	446	1189	26	2840	0,69	17,12	22,07	58,83	1,29
1912	7	340	427	1441	41	2844	0,31	15,07	18,93	63,87	1,82
1913	7	348	409	1606	27	3083	0,29	14,52	17,06	67,00	1,13
1914	8	339	375	1824	24	2816	0,31	13,19	14,59	70,98	0,93

[1]) Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = Benzin, Petroleum oder Naphthalin, Wdt = Windturbinen. Diejenigen Betriebe, die verschiedene Umtriebsmaschinen verwenden, sind mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe sich auf die einzelnen Spalten der Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich, die zugleich die Zahlen der Spalte 6 weiter unterscheidet. Es sind eingerechnet

Digitized by Google

Noch: Betriebe nach der Zahl der Umtriebsmaschinen.

für das Jahr	in Spalte 2				in Spalte 3				in Spalte 4				in Spalte 5				in Spalte 6									
	Betriebe mit																									
	W und				D und				G und				E und				H		B				P			
	D	G	E	and. Kraft	W	G	E	and. Kraft	W	D	E	and. Kraft	W	D	G	and. Kraft	allein	u.and. Kraft	allein	u. G	u.W	u.E	allein	u.W	u.G	
1903	6	1	1	—	6	11	16	—	1	11	13	—	1	16	13	—	7	—	15	—	—	—	5	—	—	
1904	4	—	1	1	4	8	23	—	—	8	19	1	1	23	19	—	7	—	12	1	1	—	5	—	—	
1905	7	—	—	—	7	12	35	—	—	13	19	—	—	35	19	—	4	—	18	—	—	—	3	—	—	
1906	8	—	1	1	8	10	23	—	—	10	28	—	1	23	28	—	5	—	16	—	1	—	6	—	—	
1907	3	1	2	2	3	14	41	—	1	14	35	—	2	41	35	—	6	—	19	—	2	—	4	—	—	
1908	4	—	1	1	4	13	31	—	—	13	26	—	1	31	26	—	2	—	15	1	1	—	3	—	—	
1909	5	—	1	2	5	8	39	—	—	8	46	1	1	39	46	1	2	1	17	—	2	1	3	—	—	
1910	4	—	2	2	4	9	54	—	—	9	46	—	2	54	46	1	2	—	17	—	2	1	5	—	—	
1911	4	—	2	2	4	10	45	1	—	10	52	1	2	45	52	—	3	1	17	1	2	—	2	—	—	
1912	3	—	2	2	3	6	61	—	—	6	60	—	2	61	60	—	5	—	26	—	2	—	8	—	—	
1913	3	—	2	2	3	8	74	1	—	8	50	—	2	74	50	—	4	4	12	—	2	—	5	—	—	
1914	3	—	3	1	3	9	80	2	—	9	52	—	3	80	52	2	1	1	11	—	1	1	7	—	—	

[1]) Windturbinen allein. — [2]) Rohölmotoren zugleich mit anderer Kraft.

C. Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 191

Polizeibezirke	Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe			
				13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebsmaschinen, und zwar		
		männlich	weiblich	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampfmaschinen	Gasmotoren	Elektromotoren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
I. II.	Innere Altstadt	2842	2325	225	94	568	690	2049	1541	397	3	15	124
III.	Innere Neustadt	1568	788	138	61	269	308	1161	419	218	6	11	59
IV.	Friedrichstadt	6071	1701	357	98	736	595	4978	1008	225	21	18	90
V.	Pirnaische Vorstadt	2284	1951	244	109	529	614	1511	1228	410	3	21	145
VI.	Seevorstadt	2550	2890	230	105	535	1074	1785	1713	364	14	14	101
VII.	Wilsdruff. Vorst., nördl. T.	2562	1560	179	105	377	403	2006	1050	335	21	26	119
VIII.	Antonstadt, östl. Teil . . .	991	491	114	10	134	99	743	381	113	6	5	29
IX.	Leipziger Vorst., westl. Teil	3497	1202	249	106	487	307	2761	796	147	21	6	59
X.	Südvorstadt	1927	1262	153	57	396	409	1378	800	184	10	10	68
XI.	Johannstadt, südl. Teil .	1612	988	175	37	360	328	1077	626	255	4	18	84
XII.	Strehlen	666	222	56	11	173	53	437	159	53	3	4	12
XIII.	Leipziger Vorst., östl. Teil	1257	574	124	43	260	137	873	394	193	17	15	52
XIV.	Striesen, westl. Teil . . .	2097	722	208	35	403	209	1486	481	231	4	22	85
XV.	Pieschen und Trachenberge	2312	845	196	56	407	254	1709	544	232	23	14	63
XVI.	Wilsdruff. Vorst., südl. Teil	7938	3732	637	229	1256	1177	6045	2334	408	60	49	109
XVII.	Striesen, östl. T., Neugruna, Neuseidnitz u. Tolkewitz	4550	3626	503	144	832	1101	3315	2388	260	19	22	98
XVIII.	Altgruna und Altseidnitz	438	110	32	9	83	37	323	69	43	4	2	5
XIX.	Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	2138	1002	135	27	366	284	1637	691	133	13	7	48
XX.	Cotta	433	213	35	24	64	55	334	134	104	5	—	35
XXI.	Löbtau	3338	1132	471	88	726	370	2141	674	231	30	19	75
XXII.	Wölfnitz und Naußlitz . .	287	137	47	41	62	44	178	52	50	2	4	20
XXIII.	Plauen u. südl. T. v. Löbtau	2530	2598	198	41	418	1055	1914	1502	153	26	12	43
XXIV.	Antonstadt, westl. Teil . .	2018	2161	224	128	407	576	1387	1457	242	11	20	80
XXV.	Johannstadt, nördl. Teil	2789	2432	163	87	462	566	2164	1779	253	13	32	80
I. bis XXV.	**Zusammen**	**58695**	**34664**	**4993** [1])	**1693** [2])	**10310**	**10745**	**43392**	**22226**	**5234**	**339** [3])	**366** [4])	**1689** [5])

[1]) Darunter 135 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — [2]) Darunter 26 Arbeiterinnen in
endeten 13. Lebensjahre. — [3]) Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: im II., IV., V., VII. und
Bezirke je 1 Betrieb, im XIII. und XVI. Bezirke je 2 Betriebe zugleich mit Gasmotor, im I., II. und XI
zirke je 1 Betrieb, im III., VIII., XI., XIII., XVIII., XX. und XXIV. Bezirke je 2 Betriebe, im VI
XIV. und XXV. Bezirke je 3 Betriebe, im XVII. und XXI. Bezirke je 5 Betriebe, im VI. Bezirke 6 B
im IX. und XIII. Bezirke je 7 Betriebe, im IV. Bezirke 10 Betriebe und im XVI. Bezirke 11 Betriebe zugle
Elektromotor, im VII. Bezirke 1 Betrieb und im XVI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Waſſerkraft, im I
zirke 1 Betrieb zugleich mit Heißluft, im XXIII. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Rohölmotor. — [4]) D
im I., XIII. und XXI. Bezirke je 1 Betrieb, im II., VII., X., XV. und XXIV. Bezirke je 2 Betrie
XXIII. Bezirke 3 Betriebe, im III., IV., XIV., XVI. und XXV. Bezirke je 4 Betriebe, im VI. und XV
zirke je 5 Betriebe und im V. Bezirke 6 Betriebe zugleich mit Elektromotor. — [5]) Darunter im III.
1 Betrieb zugleich mit Benzinmotor, im XIV. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Rohölmotor. — [6]) Daru
XVII. Bezirke 1, im XXI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Elektromotor, im XVI. Bezirke 1 Betrieb
mit Benzolmotor. — Die Gesamtzahl der Betriebe mit Dampfmaschinen, Gas-, Elektromotoren, Waſſerkra
mit anderen Triebkräften siehe Übersicht B Seite 215.

Digitized by Google

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1914.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik Bezeichnung	Gezählte Betriebe überhaupt		darunter Betriebe									
			mit 1—9 Arbeitern		mit 10—24 Arbeitern		mit 25—49 Arbeitern		mit 50—149 Arbeitern		mit 150 oder mehr Arbeitern	
	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter
Kunst- und Handelsgärtnerei	13	191	10	42	1	10	1	30	1	109	—	—
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	3	244	1	4	—	—	1	46	1	194	—	—
Industrie der Steine und Erden	79	3 574	38	134	26	386	7	217	6	440	2	2 397
dar. Steinmetzen	16	134	10	39	6	95	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	291	7 784	152	683	83	1 235	26	1 006	23	1 950	7	2 910
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	340	19 588	134	615	92	1 363	42	1 399	41	3 336	31	12 875
dar. Pianoforte-, Orgel- und Harmonium-Fabriken	18	946	—	—	8	124	3	120	6	400	1	302
Chemische Industrie	54	1 333	25	91	18	281	3	114	7	610	1	237
dar. Fabriken photographischer Papiere	3	312	—	—	—	—	—	—	3	312	—	—
Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	48	924	27	129	12	177	6	211	1	61	2	346
Textilindustrie	49	1 667	18	87	13	191	7	259	9	706	2	424
Papierindustrie	99	2 899	35	174	31	486	16	569	15	1 214	2	456
dar. Kartonnagen- u. Kotillonwaren-Fabr.	39	1 207	10	60	17	280	6	203	5	430	1	234
Lederindustrie	50	1 324	21	80	15	233	7	280	6	579	1	152
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	271	6 573	150	624	76	1 140	21	703	11	898	13	3 208
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	824	19 093	653	2327	83	1 157	25	868	35	3 030	28	11 711
dar. Brauereien	13	925	5	24	3	36	1	38	1	126	3	701
Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabriken	27	4 172	7	39	5	78	1	42	5	507	9	3 506
Zigarren- u. Zigaretten-Fabriken	67	8 243	19	80	9	125	7	272	20	1 729	12	6 037
Bekleidungsgewerbe	732	7 846	571	1890	94	1 408	37	1283	27	2 374	3	891
dar. Strohgeflecht- und Strohwaren-Fabr.	9	334	4	14	—	—	2	59	3	261	—	—
Blumenfabriken	42	1 143	12	53	16	256	8	279	6	555	—	—
Damenschneiderei	388	2 243	345	1023	30	429	9	318	3	171	1	302
Putzmacherei	138	656	128	446	6	83	4	127	—	—	—	—
Reinigungsgewerbe	64	778	49	180	9	140	3	105	2	155	1	198
Baugewerbe	305	2 502	230	827	54	809	16	517	5	349	—	—
Polygraphische Gewerbe	208	6 067	88	350	65	1 043	21	732	27	2 455	7	1 487
dar. photograph. Druckanstalten	10	1 124	1	2	—	—	1	45	5	434	3	643
Künstlerische Gewerbe	39	312	32	135	5	78	1	27	1	72	—	—
Handelsgewerbe	164	2 058	119	438	30	464	7	238	6	431	2	487
Lehrsgewerbe	14	1 937	5	16	2	36	2	75	3	249	2	1 561
Übergungs- und Erquickungs-Gewerbe	157	3 080	34	124	83	1249	32	1 137	8	570	—	—
Ohne	2	5	2	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**3806**	**89 779**	**2394**	**8955**	**792**	**11 886**	**291**	**9816**	**234**	**19 588**	**105**	**39 534**
Hierüber:												
Gutswirtschaften	936	2 066	936	2066	—	—	—	—	—	—	—	—
Ziegeleien	474	1 452	474	1452	—	—	—	—	—	—	—	—
Zigarrenfabriken	16	51	16	51	—	—	—	—	—	—	—	—
Zigarettenfabr.	2	11	2	11	—	—	—	—	—	—	—	—

ohne Motorenverwendung

Digitized by Google

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Nummer	Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik: Bezeichnung	Betriebe überhaupt	In den am 1. Mai 1914 gezählten Betrieben mit: 1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 m Arbe
			wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	13	7	1	2	2	-
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	79	8	55	63	45	6
V.	Metallverarbeitung	291	27	104	183	519	11
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	340	17	69	75	342	6
VII.	Chemische Industrie	54	38	111	86	321	1
	dar. Fabriken photograph. Papiere	3	—	—	—	207	
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	48	16	43	60	40	
IX.	Textilindustrie	49	53	124	191	534	3
X.	Papierindustrie	99	84	257	329	809	3
	dar. Kartonnagen- und Kotillonwaren-Fabriken	39	31	184	134	279	
XI.	Lederindustrie	50	27	63	172	160	-
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	271	49	157	133	377	1
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	824	773	423	442	1 960	7
	dar. Brauereien	13	1	2	1	16	
	Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabriken	27	25	44	25	371	2
	Zigarren- und Zigaretten-Fabriken	67	59	94	214	1 352	4
XIV.	Bekleidungsgewerbe	732	1 696	1 101	929	1 448	
	dar. Strohgeflecht- u. Strohwaren-Fabriken	9	11	—	37	194	
	Blumenfabriken	42	41	229	248	496	
	Damenschneiderei	388	975	391	283	138	
	Putzmacherei	138	441	82	118	—	
XV.	Reinigungsgewerbe	64	123	102	43	142	
XVI.	Baugewerbe	305	2	1	3	-	
XVII.	Polygraphische Gewerbe	208	56	315	298	780	
	dar. photographische Druckanstalten	10	—	-	25	148	
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	39	10	-	5	12	
XIX.	Handelsgewerbe	164	99	113	97	251	
XXI.	Verkehrsgewerbe	14	-	-	-	2	
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe	157	80	615	490	190	
XXIII.	Theater	2	1		-	-	
	Zusammen	3 806	3 166	3 654	3 601	7 934	14
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften (ohne Motorenverwendung)	936	1 559	-	-	-	
	Bäckereien (ohne Motorenverwendung)	474	396	-	-	-	
	Zigarrenfabriken (ohne Motorenverwendung)	16	36	-	-	-	
	Zigarettenfabriken (ohne Motorenverwendung)	2	9	—	—	-	

Digitized by Google

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1914.

Größe der gezählten Betriebe	Am 1. Mai 1914 gezählte Betriebe: überhaupt				darunter Betriebe mit: Dampfkraft			Gaskraft			anderen Triebkräften		
	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Arbeiter zus.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.
1– 4 Arbeiter	2 851	3 285	2 869	6 154	33	61	22	77	162	25	778	1 409	474
5– 9 Arbeiter	972	4 094	2 297	6 391	40	214	60	71	369	108	409	2 027	630
10– 14 Arbeiter	415	3 361	1 450	4 811	30	260	80	47	492	59	184	1 560	568
15– 19 Arbeiter	226	2 628	1 176	3 804	19	265	69	35	510	82	87	1 103	359
20– 24 Arbeiter	149	2 230	1 016	3 246	16	264	53	26	453	107	60	847	456
25– 29 Arbeiter	88	1 514	836	2 350	10	188	74	15	338	64	37	602	380
30– 34 Arbeiter	65	1 401	671	2 072	11	260	98	7	154	70	24	530	231
35– 39 Arbeiter	43	966	616	1 582	11	332	74	7	153	100	13	263	213
40– 44 Arbeiter	40	1 097	576	1 673	8	246	80	9	286	98	15	352	279
45– 49 Arbeiter	46	1 240	914	2 154	12	407	157	6	220	59	17	391	401
50– 74 Arbeiter	115	4 227	2 738	6 965	33	1 602	419	24	897	574	43	1 283	1 271
75– 99 Arbeiter	11	511	334	845	5	263	119	2	99	56	3	95	136
100– 124 Arbeiter	42	2 356	1 399	3 755	15	901	457	10	481	380	13	729	453
125– 149 Arbeiter	39	2 378	1 927	4 305	18	1 182	782	6	351	330	9	723	286
150– 174 Arbeiter	26	2 073	1 491	3 564	10	1 140	229	6	506	323	7	294	658
175– 199 Arbeiter	22	2 543	983	3 526	9	1 224	212	8	920	368	5	399	403
200– 249 Arbeiter	17	2 105	1 034	3 139	10	1 354	486	3	400	144	1	54	137
250– 299 Arbeiter	17	2 074	1 653	3 727	11	1 182	1 215	3	593	63	2	96	375
300– 349 Arbeiter	11	1 761	1 187	2 948	8	1 368	789	—	—	—	2	136	397
350– 399 Arbeiter	9	1 740	1 126	2 866	8	1 664	900	1	76	226	—	—	—
400– 449 Arbeiter	8	1 954	1 005	2 959	5	1 551	312	1	391	—	1	12	343
450– 499 Arbeiter	5	1 277	789	2 066	4	1 170	496	—	—	—	1	107	293
500 und mehr Arbeiter	1	71	384	455	1	71	384	—	—	—	—	—	—
Zusammen	16	11 809	6 193	18 002	12	9 911	4 002	2	531	2 011	2	1 367	180
	5 234	**58 695**	**34 664**	**93 359**	**339**[1]	**27 080**	**11 599**	**366**[2]	**8 382**	**5 247**	**1 713**	**14 379**	**8 923**

[1]) Davon 9 zugleich mit Gaskraft, 80 zugleich mit elektrischer Kraft, 3 zugleich mit Wasserkraft und [illegible] zugleich mit anderer Triebkraft. — [2]) Davon 52 zugleich mit elektrischer Kraft.

F. Nach den Gründungsjahren der Betriebe 1914.

Nr.	Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik: Bezeichnung	Gezählte Betriebe: im ganzen	begründet: 1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1901 bis 1905	1896 bis 1900	1891 bis 1895	1881 bis 1890	1880 und früher
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	10
II.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2
IV.	Industrie der Steine u. Erden	79	1	1	1	2	—	1	2	2	2	7	9	14	15	22
V.	Metallverarbeitung	291	3	4	5	5	8	5	4	5	4	23	40	24	54	107
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	340	2	14	11	16	9	6	7	7	7	46	27	41	41	106
VII.	Chemische Industrie	54	1	1	1	3	3	2	—	—	1	6	5	4	7	20
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	48	—	3	2	—	—	—	1	—	2	4	5	2	8	21
IX.	Textilindustrie	49	—	1	3	2	2	1	2	2	2	4	3	2	10	15
X.	Papierindustrie	99	—	6	3	—	2	1	1	2	—	13	14	15	17	25
XI.	Lederindustrie	50	1	—	5	2	1	—	2	2	—	6	5	4	8	14
XII.	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	271	1	5	6	10	4	1	3	4	6	25	39	18	56	93
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 316	6	25	18	18	11	19	18	19	23	176	229	165	228	361
XIV.	Bekleidungsgewerbe	732	5	31	39	30	35	30	32	23	21	120	99	79	89	99
XV.	Reinigungsgewerbe	64	1	3	5	5	2	3	2	2	3	9	8	3	6	12
XVI.	Baugewerbe	305	1	8	5	2	11	3	4	9	5	49	52	45	51	60
XVII.	Polygraphische Gewerbe	208	—	3	6	8	1	6	7	5	8	31	24	25	31	53
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	39	—	—	1	—	—	—	1	—	—	6	6	6	5	14
XIX.	Handelsgewerbe	164	1	3	6	—	8	2	5	3	4	21	23	16	22	50
XX.	Verkehrsgewerbe	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	4	3	—	5
XXI.	Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	1 093	4	19	19	10	11	4	7	10	11	104	192	107	201	394
XXII.	Theater	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	**5 234**	**27**	**129**	**137**	**113**	**108**	**84**	**98**	**96**	**99**	**652**	**785**	**573**	**849**	**1 484**
	und zwar mit 1–9 Arbeitern	3 822	22	111	109	80	83	58	69	72	80	512	621	436	609	960
	10–49 Arbeitern	1 073	5	16	24	28	22	21	25	22	15	117	129	102	178	369
	50–149 Arbeitern	232	—	2	2	4	2	2	4	2	3	20	30	26	36	99
	150 und mehr Arbeitern	107	—	—	2	1	1	3	—	—	1	3	5	9	26	56

Digitized by Google

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetr
beim Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch
meldungen der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdeh
auf den Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1913.

Polizeibezirke	Stadtgegenden	Gärtnerei, Fischerei u. Zucht nicht landw. Tiere	Gewerbefleiß im engeren Sinne	Handels- und Versicherungsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Beherbergungs- u. Erquikkungsgewerbe	Musik, Theater, Schaustellungen u. sonstige Erwerbsarten
I. und II.	Innere Altstadt	—	92	198	—	54	7
III.	Neustadt	—	57	86	1	44	6
IV.	Friedrichstadt	—	66	107	—	40	—
V.	Pirnaische Vorstadt	—	140	256	—	63	4
VI.	Seevorstadt	—	84	176	2	62	16
VII.	Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	110	165	2	48	8
VIII.	Antonstadt, östlicher Teil	—	40	56	1	21	3
IX.	Leipziger Vorstadt, westlich	—	46	84	1	21	1
X.	Südvorstadt, Vorst. Räcknitz, Zschertnitz	2	67	126	1	42	7
XI.	Johannstadt, südlicher Teil	—	81	157	—	42	5
XII.	Strehlen	5	15	25	1	5	1
XIII.	Leipziger Vorstadt, östlich	—	67	86	—	31	2
XIV.	Striesen	—	109	175	—	17	3
XV.	Vorstadt Pieschen und Trachenberge	2	101	149	3	38	3
XVI.	Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	85	136	2	53	2
XVII.	Striesen-Ost, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz	—	63	95	1	24	2
XVIII.	Vorstadt Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	—	10	26	—	9	—
XIX.	Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	—	59	76	—	18	3
XX.	Cotta	—	38	61	—	12	1
XXI.	Löbtau	—	69	139	—	25	3
XXII.	Naußlitz und Wölfnitz	—	31	39	—	4	3
XXIII.	Plauen und südlicher Teil von Löbtau	—	40	39	1	13	3
XXIV.	Antonstadt, westlicher Teil	3	92	150	2	33	4
XXV.	Johannstadt, nördlicher Teil	—	95	162	1	30	5
	Hierüber ohne bestimmten Sitz	3	108	741	5	10	44
	Zusammen	**15**	**1765**	**3510**	**24**	**759**	**136**

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1913.

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
1) Kunst- und Handelsgärtnerei	14	4
2) Fischerei und Zucht nicht landwirtschaftlicher Tiere	1	—
3) Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1	
4) Industrie der Steine und Erden	34	8
Steine	19	5
Kies, Sand, Kalk, Zement, Gips	3	—
Lehm- und Tonwaren	4	2
Glas	8	1
5) Metallverarbeitung	72	30
edle Metalle	4	2
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	15	4
Eisen und Stahl	53	24

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen
6) Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	143
Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	70
Schußwaffen, Zeitmeß-, Musikinstrumente	19
mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	20
elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	34
7) Chemische Industrie	25
8) Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	31

Digitized by Google

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
Textilindustrie	33	7
Papierindustrie	26	17
Papier und Pappe	9	3
Buchbinderei u. Kartonnagenfabrikation	17	14
Lederindustrie	43	20
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	71	35
Holzzurichtung und Konservierung, glatte Holzwaren, Böttcherei, Korbmacherei, Strohhutfabrikation, Flechterei, Weberei und Färberei von Holz, Bast usw.	54	23
Verfertigung, Veredelung u. Vergoldung von Dreh- u. Schnitzwaren, auch Korkschneiderei, Spielwaren a. Holz, Horn usw.	9	7
Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen usw.	8	5
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	283	123
Mühlen, Bäckereien und Konditoreien	82	43
Fleischereien	124	45
sonstige Nahrungsmittelfabrikation	38	10
Getränke	8	7
Tabakfabrikation	31	18
Bekleidungsgewerbe	520	137
Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz	411	105
Schuhmacherei	109	32
Reinigungsgewerbe	177	79
Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit	104	45
Baden und Waschen	55	26
sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	18	8
16) Baugewerbe	177	83
Bauunternehmung, bautechnisches und Ingenieurbureau, Geometer usw.	38	6
sonstige[1])	139	77
17) Polygraphische Gewerbe	99	33
Schriftschneider und -Gießerei, Holzschneiderei, Buch-, Stein- und Farbendruck	39	19
photographische Anstalten	60	14
18) Künstlerische Gewerbe	30	16
19) Handelsgewerbe[2])	3 402	1 453
Handel mit Tieren, landwirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial	86	50
Handel mit Kolonial-, Eß- und Trinkwaren[2]) (einschließl. Wein, Tabak u. Zigarren)	1 405	717
sonstiger Warenhandel	1 256	427
Trödelhandel	117	61
Geld- und Kredithandel, Spedition und Kommission	16	18
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, Zeitungsverlag	92	33
Handelsvermittlung, Versteigerung, Verleihung, Stellenvermittlung usw.	430	150
20) Versicherungsgewerbe	108	34
21) Verkehrsgewerbe	24	14
22) Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe, Gast- und Schankwirtschaften	759	580
23) Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	37	14
24) Sonstige Erwerbsarten (Krankenpflege, Unterricht usw.)	99	37
überhaupt	**6 209**	**2 783**
Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	19	3

[1]) Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaler, Anstreicher, Stubenbohner, Stukkateure, Dachdecker, Steinsetzer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofensetzer, Schornsteinfeger.

[2]) Darunter Branntweinhandel, 59 Anmeldungen und 37 Abmeldungen.

Digitized by Google

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1903 bis 1913.

Bestand am Schlusse der Jahre 1903 bis 1913 sowie 1913 in den vorn angegebenen Polizeibezirken. [1])

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verschank geistiger Getränke						ohne Verschank geist. Getränke		Zahl der Branntwein-Kleinhandlungen ohne Verschank	Jah Fa lien Fr de per n
	überhaupt	auf 10 000 Einwohner[2])	Gastwirtschaften	Schankwirtschaften	Weinschankst., Weinprobierst.	Konditoreien	Schankwirtschaften	Konditoreien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1903	1 579	31,74	211	1 200	133	35	258		394	1
1904	1 622	31,93	220	1 220	125	57	256		402	1
1905	1 679	32,47	217	1 283	133	46	540		427	1
1906	1 681	31,95	222	1 278	134	47	407	135	429	1
1907	1 692	32,18	223	1 287	134	48	459	127	438	1
1908	1 693	31,70	222	1 293	130	48	463	136	430	1
1909	1 681	31,13	220	1 284	125	52	463	145	439	1
1910	1 677	31,22	220	1 282	125	50	467	143	439	1
1911	1 663	30,96	219	1 276	117	51	476	151	434	1
1912	1 659	29,70	217	1 273	117	52	504	151	435	1
1913	1 662	29,36	222	1 275	114	51	534	155	445	
I. Altstadt, westl. Teil . .	103	103,12	29	45	21	8	13	1	22	
II. Altstadt, östl. Teil . . .	101	101,90	20	51	28	2	34	2	36	
III. Neustadt	88	48,88	23	55	7	3	37	12	18	
IV. Friedrichstadt	90	31,89	7	82	1	—	21	9	19	
V. Pirnaische Vorstadt . . .	115	41,07	15	86	10	4	42	17	37	
VI. Seevorstadt	94	44,54	26	51	9	8	41	12	33	
VII. Wilsdruffer Vorstadt, nördlicher Teil	124	53,23	28	93	2	1	37	7	27	
VIII. Antonstadt, östlicher Teil	48	26,39	4	41	2	1	8	4	15	
IX. Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	48	37,00	10	35	2	1	16	2	12	
X. Südvorstadt	63	20,08	13	41	2	7	38	7	24	
XI. Johannstadt, südlicher Teil	67	24,46	3	56	4	4	24	10	21	
XII. Strehlen	20	25,81	3	17	—	—	4	3	6	
XIII. Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	76	28,50	1	70	3	2	21	2	21	
XIV. Striesen, westl. Teil . .	46	16,53	3	38	4	1	18	15	27	
XV. Pieschen und Trachenberge	76	22,93	9	63	3	1	15	6	18	
XVI. Wilsdruffer Vorstadt, südlicher Teil	105	45,80	5	95	3	2	29	6	20	
XVII. Striesen, östlicher Teil, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz und Tolkewitz	63	21,67	1	59	3	—	14	7	19	
XVIII. Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	15	34,98	4	11	—	—	3	1	3	
XIX. Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	43	19,24	4	38	1	—	12	6	8	
XX. Cotta	33	17,63	3	29	1	—	7	2	6	
XXI. Löbtau	50	14,03	2	47	—	1	36	1	6	
XXII. Wölfnitz und Naußlitz .	13	10,18	1	12	—	—	6	—	1	
XXIII. Plauen und südlicher Teil von Löbtau . . .	28	17,81	3	22	2	1	11	7	8	
XXIV. Antonstadt, westl. Teil	79	30,95	3	71	4	1	15	9	19	
XXV. Johannstadt, nördl. Teil	74	25,96	2	67	2	3	32	3	19	

[1]) Die Bestände vor 1903 siehe in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher. Seit 1903 sind Übersichten nicht mehr aufgenommen die Fabrik-, Geschäfts- und Baukantinen, die Hotel garnis, anstalten und Eisbahnen, überhaupt alle solchen Betriebe, die als öffentliche Schankstätten nicht be werden konnten. Ferner sind solche Betriebe, die auf mehrere aneinandergrenzende Grundstücke aus sind, nur einmal gezählt. Weinschankstätten, die zugleich Genehmigung zu Spirituosenhandel hatte seit 1903 als 1 Betrieb gezählt. — [2]) Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volks vom 1. Dezember 1910.

Digitized by Google

6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden.

Die Stellenvermittlungsgeschäfte im allgemeinen.

	1912	1913
Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte nach dem Stande vom Schlusse des vorbezeichneten Jahres . . .	77	72
In den Inhabern waren . . männl.	18	16
weibl.	59	56
Diese üben ihre Tätigkeit aus		
im Hauptberuf ohne Nebenberuf männl.	14	13
weibl.	52	53
im Hauptberuf mit Nebenberuf männl.	2	2
weibl.	4	3
im Nebenberuf . . . . . männl.	2	1
weibl.	4	—
Zahl der in diesen Gewerben mitthätigen		
Familienangehörigen . . . männl.	9	11
weibl.	11	14
Lehrlinge . . . . . m.	2	—
sonstigen Personen . . . . männl.	13	7
weibl.	5	8
Gründungsjahr der Stellenvermittlungsgeschäfte[1])		
vor 1881	4	4
1881 bis 1890	17	13
1891 bis 1900	22	20
1901 bis 1905	15	17
1906 bis 1910	16	15
1911 und später	—	—
Zahl der Geschäfte, die im obenbezeichneten Jahre Stellen für folgende Berufe (allein oder in Verbindung mit anderen Berufen) vermittelten		
a. für Landwirtschaft	30	36
b. für Gewerbe	23	22
c. für Handel und Verkehr . .	13	6
d. für Gastwirtschaft	49	47
e. für häusliche Dienste . . .	57	56
f. für sonstige Berufe	7	5
Zahl der Geschäfte, welche verschiedenen Stellen-)		
a. für Landwirtschaft	5	4
b. für Gewerbe	4	2
c. für Handel und Verkehr .	—	—
d. für Gastwirtschaft	6	6
e. für häusliche Dienste . . .	13	12
f. für sonstige Berufe	—	1
a. Landwirtschaft und Gastwirtschaft	—	1
b. Landwirtschaft und häusliche Dienste	2	2
c. Gastwirtschaft und häusliche Dienste	12	10
d. Landwirtschaft, Gastwirtschaft und häusliche Dienste . . .	6	10
e. verschiedene Berufe . . .	27	24

Zahl der Geschäfte, die im nebenstehenden Jahre vermittelten[2]) . . . Stellen	1912	1913
bis 10	4	4
11 bis 25	4	4
26 bis 50	5	2
51 bis 100	6	6
101 bis 200	9	11
201 bis 300	12	11
301 bis 400	7	3
401 bis 500	3	4
501 bis 750	4	8
751 bis 1 000	7	5
1 001 bis 1 500	6	6
über 1 500	8	8
Gesamtgebühreneinnahme . . . ℳ	146 827	155 424
Davon vom Arbeitgeber gezahlt ℳ	71 694	76 704
vom Arbeitnehmer gezahlt ℳ	75 133	78 720
In den Geschäftsbüchern war eine Gebühreneinnahme-) verzeichnet in .... Geschäften		
bis mit 250 ℳ	14	12
über 250 bis mit 500 ℳ .	9	10
über 500 bis mit 750 ℳ .	6	2
über 750 bis mit 1 000 ℳ .	4	6
über 1 000 bis mit 1 500 ℳ .	14	11
über 1 500 bis mit 2 000 ℳ .	4	6
über 2 000 bis mit 3 000 ℳ .	10	8
über 3 000 bis mit 4 000 ℳ .	4	6
über 4 000 bis mit 5 000 ℳ .	3	3
über 5 000 bis mit 6 000 ℳ .	3	2
über 6 000 bis mit 7 000 ℳ .	1	2
über 7 000 bis mit 8 000 ℳ .	1	2
über 12 000 bis mit 13 000 ℳ .	1	1
über 14 000 bis mit 15 000 ℳ .	1	1

b. Die Vermittlungsaufträge.

Zahl der Vermittlungsaufträge . .	84 328	84 254
und zwar von Dresdnern	70 380	68 666
von Auswärtigen . . .	13 948	15 588
von männlichen Personen	12 256	12 347
von weiblichen Personen	72 072	71 907

c. Die Vermittlungen.

Zahl der Vermittlungen	68 321	69 871
und zwar nach Dresden	38 836	39 564
nach auswärts	29 485	30 307
von männlichen Personen . .	10 131	10 069
Darunter in Landwirtschaft .	4 621	5 320
in Gewerbe . . .	1 772	1 639
in Handel u. Verkehr	32	60
in Gastwirtschaft .	3 316	2 811
in häusliche Dienste	298	2 7
in sonstige Berufe	92	12
von weiblichen Personen[3]) . .	58 190	59 803
Darunter in Landwirtschaft .	501	478
in Gewerbe . . .	685	893
in Handel und Verkehr	192	17
in Gastwirtschaft .	47 072	48 188
dav. Kellnerinnen	39 502	40 998
in häusliche Dienste	9 643	10 105
in sonstige Berufe .	97	121

[1]) In den nichtgezählten Fällen war das Gründungsjahr unbekannt.
[2]) Ohne Vermittlung waren 1912: 2 Geschäfte, daher auch ohne Gebühreneinnahme.
[3]) Darunter 1912: 136; 1913: 1575 ins Ausland.

7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Siehe in den von der Handelskammer herausgegebenen „Vergleichenden Übersichtstafeln über Kapital usw. der Aktiengesellschaften im Bezirk der Handelskammer 1902 bis 1904, 1905 bis 1907 und 1908 bis 1910".

Weitere über die Kapitalien und Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften für 1899 bis 1901 finden sich im Jahrbuch 1901, Seite 142; diese für 1902 bis 1910 im Jahrbuch 1911, Seite 143.

Digitized by Google

8) Konkurse 1904 bis 1913.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reiche seit 1895 mittels Zählkarten, die von den Konkursgerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und in den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches" veröffentlicht. Vorläufige monatliche Übersichten über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts gründen, erscheinen seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresden".

A. Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1904 bis 1913.

Jahr	Anträge auf Konkurseröffnung	Eröffnete Konkursverfahren: überhaupt	darunter ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragte	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkursverfahren betrafen [1]): physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften usw.	Die wegen Massemangels abgewiesenen Anträge betrafen: physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften usw.	Beendete Konkursverfahren: überhaupt	davon: durch Schlußverteilung	durch Zwangsvergleich	wegen allgemeiner Einwilligung	wegen Massemangels	wegen mit Gläubigerausschuß	Von den beendeten Konkursverfahren betrafen: physische Personen	Nachlässe
1904	347	180	135	93	273	145	19	16	49	39	5	205	143	52	1	9	120	159	26
1905	311	175	124	74	249	138	22	15	33	37	4	194	136	53	2	3	98	155	20
1906	327	180	118	89	269	179	69	21	.	.	.	161	89	66	1	5	105	134	14
1907	338	177	123	81	258	174	55	29	.	.	.	177	106	61	—	10	112	127	29
1908	333	163	128	104	267	162	87	18	.	.	.	169	119	39	1	10	117	125	25
1909	278	154	110	84	238	131	85	22	.	.	.	129	83	37	—	9	67	90	25
1910	311	157	109	90	247	148	79	20	.	.	.	153	101	41	1	10	103	112	25
1911	289	126	89	83	209	104	95	10	.	.	—	134	82	47	1	4	94	99	25
1912	.	140	.	97	237	128	91	18	.	.	.	147	107	34	3	3	90	103	31
1913[2])	.	153	.	138	291	107	18	28	.	.	.	154	106	37	1	10	.	113	25

B. Vergleich mit anderen Großstädten.

Jahr	Zahl der neuen Konkurse, einschl. der wegen Massemangels abgewiesenen Anträge auf Konkurseröffn: Berlin	Breslau	Chemnitz	Cöln	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Leipzig	Magdeburg
Absolute Zahlen.										
1904	415	81	67	97	273	78	216	81	182	73
1905	399	92	75	75	249	82	204	67	182	60
1906	409	108	58	102	269	81	202	80	159	64
1907	514	77	88	111	258	85	223	75	194	93
1908	658	95	75	124	267	92	290	63	216	76
1909	627	108	79	106	238	76	230	84	212	105
1910	508	114	96	127	247	70	299	102	177	58
1911	543	89	95	129	209	93	305	77	225	82
1912	688	120	108	126	237	81	302	106	234	106
Auf 100000 Einwohner.										
1904	21,2	17,0	29,0	23,6	54,4	24,3	28,2	33,0	37,2	30,7
1905	20,1	19,5	30,6	17,5	48,7	24,5	25,4	26,8	36,1	24,9
1906	19,8	22,7	23,0	23,3	51,7	23,8	25,0	32,0	31,3	26,6
1907	24,6	15,9	33,4	24,6	48,6	24,2	26,7	29,4	37,5	38,0
1908	31,4	19,2	27,5	26,7	49,4	25,7	34,0	22,2	41,0	30,7
1909	29,8	21,5	28,5	22,5	43,6	20,7	26,3	29,1	39,6	42,0
1910	23,9	22,4	33,8	24,8	44,7	17,1	33,0	34,3	30,0	20,8
1911	26,3	17,2	32,3	24,8	37,9	22,3	32,6	25,4	37,8	29,5
1912	33,1	22,7	35,4	23,7	42,5	18,9	31,4	33,8	38,6	36,7

[1]) Die Zahlen für 1906 bis 1912 beziehen sich auf die neuen Konkursverfahren. — [2]) Auf Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts vorläufig festgestellte Zahlen.

Digitized by Google

9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 1913.

	Zinsfuß oder Div. im letzten Geschäftsjahre	Kurs am Ende des Monats oder an den vorhergehenden Tagen											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
I. Obligationen.													
Rente zu 1000 ℳ	3	78,80	78,30	76,85	77,55	76,45	75 45	75,50	75,60	76,40	76,43	76,20	76,25
St. A. von 1852 68													
[illegible] Lit.	3½	97	96,75	96,50	96,20	96	96,50	94,90	95,50	94,45	95,60	95,60	96,75
[illegible] zu 1500 ℳ	3⅓	87,75	87,50	87,25	86,50	85,70	85,60	85,40	86	85	84,65	82,80	83
[illegible] zu 1500 ℳ	4	100,30	100,30	100,25	100,50	100	100,75	100	99,90	99,50	99,80	99,70	100,75
[illegible] Stadtanl. 1875	3½	94	95	94,10	94,70	94,20	94,20	94	94,50	95	94,50	94,85	94,35
[illegible] Stadtanl. 1893	3½	90,75	91	91	90,75	90,75	90,25	89,30	89	89	88,50	88,50	88,30
[illegible] Stadtanl. 1900	4	99,30	98	97,90	97,80	97,50	97,30	97	96,55	96,25	97	97,10	97,10
[illegible] Stadtanl. 1908	.	—	—	—	98	97,60	97,60	97,25	96,50	96,25	97,50	97,20	97,40
[illegible]enten- u. Hyp.- [illegible] Stadt Dresd.													
[illegible]dbriefe I u. II	4	99,25	98,60	97,85	97,50	96,50	96,75	96	96	94,90	96,40	95,60	97
[illegible]dbr. III, IV													
[illegible] VI	3¼	92	91,40	90,75	90,25	90	88,90	89	87,25	87,25	87,10	87,60	87,50
[illegible]dbr. V	4	99,30	8,25	97,85	97,50	96,80	97	96	96	95,25	96,40	96,25	97
[illegible]dbr. VII . . .	4	99,60	98,60	98	97,50	96,65	96,25	96	95,75	95,25	96,40	96,25	97
[illegible]dbr. VIII . . .	4	99,30	98,50	97,85	97,60	96,25	96,25	96	96	95	96,40	96	97
[illegible]dbr. I u. II	4	98,90	98,40	97,90	97,50	96,25	96,90	97	96,10	95,25	96,50	96	97
[illegible]. Pfandbriefe .	4	99,80	99,40	98,80	98,50	98,40	97,75	97,70	97,60	97,25	97	97	97
[illegible]. Kreditbriefe .	4	99,80	99,30	98,70	98,50	98,40	97,75	97,70	97,50	97,20	97	97,50	97
[illegible]ap.-Bank E . .	3½	87,20	87,10	86,80	86,70	86,40	85,60	86	86,50	85	84,75	84,60	84,50
[illegible]ap.-Bank VII	.	87,20	87,10	86,80	86,70	86,40	85,60	86	86,50	85	84,75	84,60	84,50
[illegible]ap.-Bank X .	3½	87,10	87,10	86,80	86,70	86,40	85,60	85,50	85,25	85	84,75	84,60	84,50
[illegible]ap.-Bank F . .	4	98,10	98,10	97,80	97,60	97,10	96	95,50	95,30	95,10	95,10	95	95
[illegible]ap.-Bank VIII	4	98,10	98,10	97,80	97,60	97,10	96	95,50	95,30	95,10	95,10	95	95
[illegible]ap.-Bank IX .	4	97,10	97,10	96,30	96,20	95,70	95	94,30	94,20	94,20	94	93,90	93,90
[illegible]ap.-Bank XII	3¾	92,50	92,50	91,90	91,75	91,50	90,25	90	90	90	89,75	89,60	89,60
[illegible]odenkredit I .	3½	89,25	88	87,25	86,75	86,75	86	85,75	85,75	85,75	85,75	85,50	85,50
[illegible]odenkredit IV	4	97,25	97,10	96,75	96,75	95,60	95,25	94,80	94,60	94,20	94,20	94	94
[illegible]odenkredit V.	3½	87,50	87,50	87	86,75	86,25	86	85,75	85,75	85,75	85,75	85,50	85,75
[illegible]odenkredit Va	3¾	92,75	92,75	92,75	92,50	90,50	90,25	90	90	90	90	89,60	89,60
[illegible]odenkred. VII	4	97,25	97,10	97	96,75	95,80	95,40	94,90	94,70	94,30	94,30	94,10	94,10
II. Aktien.													
Banken:													
[illegible]sch.-Kred.-A.	8½	167	166	151,50	152,50	151	150,60	150	150,25	150,75	151	150,25	155
[illegible]e Bank	12½	256	256	248	244,50	245	241	244	246,75	248	248	247,50	248,50
[illegible]er Bank	8½	157	156,50	157	150,50	149,25	146	148	148	149	148,50	148	152,25
[illegible]e Bank	8	158,25	150	151,50	153,30	157	146,50	149	149,25	150	151,25	152,10	150,75
[illegible]ellschaften:													
[illegible]e Bauten . .	6	102	102	102	103	103	103	105	105	105	105	105	100
[illegible] für die Resi- [illegible]t Dresden .	10	208,50	209	210	210	200	200	198	199	199	200	201	200
[illegible]. Baugesellsch.	5	125	125	125	118	118	121,50	121,50	120	123	123	115	122
Bergbau:													
[illegible]e Österreichische [illegible]swerksgesellsch. .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	240
[illegible]ustrie der [illegible]n u. Erden:													
[illegible]e Ofenfabrik [illegible]. Teichert) . .	15	219	219	—	185,75	187	185	185	185	170	170	170	171
[illegible]. Siemens	15	—	—	—	—	—	—	218	223	223	218,50	218,50	226
[illegible]schr. Sörnew.	7	127	127	127	123	111	110	110	108,50	108,50	108,50	108,50	105
[illegible]etarbeitg.: [illegible]. Guß- und [illegible]-Werk . . .	4	116	116	115	114,50	110	110	103,50	102	100	98	90	90
[illegible]rasche Wke.	10	160	165	160,50	165	150	149	147	145,50	145	145	145	130
[illegible]e u. Instr.: [illegible]. Gasmotoren- [illegible]fabrik)	11	162	161	162,50	149	148	139	138	139	138	137	128	126
[illegible]. Dynamit.u.Ma- [illegible]. vorm. Seck	12	165	164	155	158,25	156,50	155	155	162	137,75	122,50	124,50	124
[illegible]. Stahlf. Döhl.	13⅓	204	204	202	211,23	217,90	207,25	196	204	203	180,50	176,50	175
[illegible]ger	10	202,50	202	199,50	202	199,50	188	191	193	190	181	175,10	183,75
[illegible]. Kalch.-Fabr. [illegible]rm	8	139,75	135	135	143	148	140	140,50	141	139	134	131,50	129
[illegible]. el. A.-G. . .	16	233	233	231	245,90	254	236,50	227	226,50	226	217,50	209,50	210
[illegible]r & Salzer, [illegible].	24	313	313,50	314	342	379,75	352	352	356,50	350	345	355	357,75
[illegible]m, Elektriz.- [illegible].	5	120	120,50	114,25	135,50	130	124	126	128	126	127,50	125	124

Digitized by Google

	Zinsfuß oder Div. im letzten Geschäftsjahre	Kurs am Ende des Monats oder an den vorhergehenden Tagen										
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.
Maschinen u. Instrumente:												
Elektra, A.-G.	6	111,25	110	111,25	113,75	115	112	104,75	104	102,75	103	102,50
Akt.-Ges. vorm. Seidel & Naumann	8	204	200	165	162,50	154	147	146	132	129,75	126,50	126
Fahrradfabrik H. W. Schladitz, St.-Akt. .	4	70,50	69,50	69	69	69	60	60	60	66,50	67	70
Desgl., Vorz.-Akt. . .	9	119,75	118	118	115	115	115	115	115	114	115,50	120
Chem. Industrie:												
Chem. Fabrik Helfenberg (Eug. Dieterich)	9	155	155,25	150	150,25	151,50	152	152	153	153	145	144
Chemische Fabrik von Heyden, A.-G. . . .	14	272,50	269	264	259,75	259	245,50	252,50	221	243	230,50	229
Gehe & Co., A.-G. .	16	286,50	288	287,50	275	272	269	269	272,50	265	263,50	260
Textilindustrie:												
Dresdn. Nähmaschin.-Zwirnfabrik	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dresdner Gardinen- u. Spitzenmanufaktur .	10	158	158	156	156	154,50	142	155,50	168	171,50	160,25	160
Deutsch. Jutespinnerei	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plauener Spitzenfabr.	3	—	96,50	96,50	96,50	—	—	87	92,75	86,50	80	80
Papierindustrie:												
Dresdn. Albumin-Papierfabrik Lit. A . .	5	134	134	134	107	107	107	107	—	—	—	103
Dresdner Papierfabrik	0	76	76	80	75	75	65	60	58,50	48	49	53,25
Süß, Luxuspapierfabr.	0	48	46	46	44,50	40	40	35	35	35	35	34,90
Zellstoffverein	0	80	73	70	84	85	80	76	71	80	77	70
Lederindustrie:												
Leder-Militäreffektenfabrik (Thiele) . . .	10	213,50	210	210	185	185	185	180	182,50	180	180	178
Vereinigte Fränkische Schuhfabrik	8	132,50	132,50	132,50	132,50	—	—	—	—	118	—	—
Holz- und Schnitzstoffe:												
Ruschewey & Sohn .	9	135	134	134,25	132,75	134,75	130	133,50	133,50	127	117,50	116,75
Nahrungs- und Genußmittel:												
Comp. Laferme, Tabak- u. Zigarettenfabrik.	12	178	179	179	179	179,50	179,50	170	170	170	170	164,50
Dresdner Preßhefen- und Kornspiritusfabrik Bramsch) . . .	14	220	225	225	235	235	229	230	228	216,75	217,50	217,50
Erste Kulmbacher Exportbierbrauerei . .	18	308	308	308	308	308	304	307,75	307,75	309	301	333
Felsenkellerbrauerei . .	25	710	710	710	710	715	715	715	716	765	800	1090
Hofbrauhaus Vorz.-Aktien Serie I . . .	0	130,25	130,75	138,50	140	141	141	141	—	—	130	130,75
Mönchshof, Kulmbach). Exportbrauerei . . .	11	194	194	194	195,50	196	196	196	196	200	200	204
Plauensch. Lagerkeller	6	121	121,25	122	123,25	122,50	121,25	121	119,75	119,25	119,25	121,25
Reisewitzer Brauerei .	11	169	169	169	168	170,25	166	169	169	169	173,50	185
Soz.-Brauerei Waldschlößchen	6	121	117	120	134,50	127,50	127	134,50	132	130	132,50	134,75
Dresdner Malzfabrik (vorm. P. König) .	0	—	—	—	15	15	20,25	20,25	—	—	25	—
Desgl., Vorz.-A. Lit. A.	5	54,50	52,75	54,25	61	66	64,75	67	65,25	69,25	69,30	66
Sächsische Malzfabrik Plauen-Dresden . .	6	98	98	98	95	98	98	104	102	106	106	101
Polygraphische Gewerbe:												
H. Ernemann, Kamerafabrik	12	211	213,25	216,25	230,50	244,50	237,73	238	243	242	241,50	244,—
Ica, Aktiengesellschaft	5	107,50	108,75	109,25	118	123	114,50	115	120	112,50	103	108

Digitized by Google

	Zinsfuß oder Div. im letzten Geschäftsjahre	Kurs am Ende des Monats oder an den vorhergehenden Tagen											
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktbr.	Novbr.	Dezbr.
...sportgesell-schaften:													
...m. Elbschiffahrts-...schaft	0	57,75	58	57,90	65	73,50	68,10	70	69	68,80	68	68	70
...e Böhmische ...schiffahrt . .	2½	90	88,50	91,50	93	94	94	93,25	92	90	91,50	95	95
...ctien Riesa . . .	11	151	155	158	150	148	143	142	147,25	147	143	142,10	142,75
...erbergung, ...rauerei:													
...scher Hof . . .	0	—	—	—	75	80	—	—	—	—	—	—	75
...Bellevue	0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	75
...sbank, Lombard		6 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	7 %	6½ %	6½ %	6 %
...sbank, Diskont		5 %	6 %	6 %	6 %	6 %	6 %	6 %	6 %	6 %	5½ %	5½ %	5 %
...Diskont		3⅞ bis 4¼ %	5⅜ % bis 5¾ %	5¾ % bis 5⅝ %	4⅞ %	5⅛ % bis 5⅝ %	5¼ % bis 5½ %	4⅝ %	4¾ %	5 bis 5¼ %	4¾ %	4⅛ % bis 4⅜ %	3⅞ bis 4¼ %

10) Dresdner Börse.

Jahr	Zahl der im Laufe des vorn genannten Jahres zum Börsenhandel neu zugelassenen Arten von Wertpapieren					
	überhaupt	Bankaktien	Aktien von industriellen Verkehrsunternehmungen	Obligationen des Staates und der Gemeinden	Pfandbriefe und ähnliches	Schuldverschreibungen von gewerblichen Unternehmungen
...02	30	2	12	4	5	7
...03	32	—	18	5	5	4
...04	49	1	25	4	8	11
...05	39	3	25	2	4	5
...06	34	3	15	5	8	3
...07	34	1	18	2	7	6
...08	22	—	8	4	9	1
...09	24	1	17	2	4	—
...10	46	4	30	4	7	1
...11	38	2	18	8	8	2
...12	54	1	29	4	11	9

...Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1903 bis 1913.

Zu den Nebenstellen Bautzen, Zittau, Freiberg und Meißen traten im Mai 1901 Riesa und im Juni 1902 Pirna.

	Einnahmen und Ausgaben					
	überhaupt	davon: im Lombardverkehr	im Wechselverkehr	im Giro- und Anweisungsverkehr	im Verkehr mit Reichs- und Staatskassen [1]	für angekaufte u. eingezogene Wertpapiere
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
...03	2 894 211	29 061	270 486	2 594 653	1	10
...04	3 217 967	30 168	280 873	2 906 921	—	6
...05	3 656 954	36 108	287 337	3 333 508	—	1
...06	3 981 292	38 411	302 267	3 640 583	—	30
...07	4 187 525	37 513	337 761	3 812 247	4	—
...08	4 154 541	25 552	262 997	3 865 991	1	—
...09	4 207 960	51 716	274 702	3 941 540	.	2
...10	4 513 485	67 710	298 344	4 147 430	—	.
...11	4 783 688	49 129	334 138	4 396 536	—	3 885
...12	5 378 648	72 120	432 916	4 872 921	—	692
...13	5 428 614	71 705	390 711	4 964 432	.	1 766

[1] Für 1901 bis 1910 Depositenverkehr.

...eichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910

siehe im Jahrbuch für 1910 Seite 219.

Digitized by Google

Fünfzehnter Abschnitt: Physi

Meteorologische Beobachtungen bis Februar 1897: Dresden-Neustadt, Löbauer Straße 2 (31° 26,0′ ö.
logische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Altstadt, Kgl. Technische Hochschule (31° 24,0′ ö.
logische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1′ ö. v. Ferro, 51° 2′

1) Tages- und

Weitere Angaben siehe in den D

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai				
	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temper C°	
	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	n
1.	4,0	− 0,4	—	5,6	− 2,0	10,0	1,3	−3,9	—	19,5	10,3	1,6	26,4	12,9	—	26,5	
2.	3,9	0,1	—	8,1	0,6	3,1	2,6	−7,9	—	11,0	7,2	—	16,7	10,9	1,0	30,3	
3.	3,0	0,8	—	7,1	1,7	9,7	9,5	−1,5	1,0	14,5	5,3	—	14,0	9,1	2,0	27,2	
4.	2,3	− 0,1	—	9,3	7,2	—	9,9	5,2	—	15,6	8,0	—	17,0	9,9	—	25,7	
5.	3,5	− 0,4	—	10,0	1,6	—	13,0	7,1	—	18,1	4,5	—	12,1	8,6	14,4	22,0	
6.	2,1	− 0,5	—	8,0	0,6	—	14,5	5,6	—	15,1	7,1	3,5	5,0	3,1	3,7	20,0	
7.	2,0	− 1,4	—	10,0	3,1	—	14,7	5,5	1,9	9,7	3,4	4,6	10,3	3,3	—	20,7	
8.	3,1	0,6	—	8,0	1,1	—	4,5	0,7	8,7*	6,7	2,1	0,0	12,6	0,9	—	20,7	
9.	1,3	− 0,2	—	8,0	2,0	—	5,1	−0,8	0,1*	8,0	2,2	—	12,4	0,3	—	18,6	
10.	0,9	− 1,3	0,0*	7,3	3,9	3,1	6,0	−0,7	0,0	6,8	2,8	2,8	16,7	1,3	—	20,0	
11.	0,0	− 5,2	—	7,1	2,2	—	11,7	1,3	0,5	2,8	−2,0	0,4*	17,7	4,3	—	18,0	
12.	− 2,0	− 7,3	—	5,5	0,1	—	8,5	1,4	—	3,5	−4,7	0,0*	16,4	9,5	—	13,1	
13.	− 2,5	− 7,6	—	5,0	− 1,5	0,3†	9,0	−0,3	—	3,1	−1,6	0,0*	19,5	8,9	—	14,5	
14.	− 4,0	− 8,5	—	2,7	− 2,4	—	12,5	1,7	—	5,4	−2,1	—	19,1	5,6	—	16,6	
15.	− 5,1	− 8,7	—	1,7	− 5,0	1,0*	11,5	5,1	1,9	7,3	−3,7	0,3	20,6	5,5	—	19,3	
16.	− 3,9	− 8,3	—	0,6	− 1,4	1,0*	12,9	1,3	—	10,4	−2,9	0,7	22,7	9,3	—	20,5	
17.	0,3	− 5,1	—	− 0,4	− 5,7	—	16,1	5,4	—	13,4	1,3	0,0	20,5	10,1	3,6	23,7	
18.	3,0	− 1,1	0,0	− 0,5	− 8,3	—	6,0	0,6	—	13,0	4,8	1,4	19,3	14,1	1,2	27,2	
19.	5,7	0,4	0,0	0,5	− 9,9	—	8,7	−1,5	3,6	14,7	3,5	6,7	16,3	7,5	0,4	27,7	
20.	4,0	0,0	—	3,3	− 5,1	—	14,1	4,1	2,0	11,7	5,8	6,7	14,7	6,7	0,0	23,4	
21.	4,8	0,3	0,1	1,6	− 6,7	—	15,3	7,2	—	12,7	3,5	—	18,0	2,3	—	15,0	
22.	3,8	0,2	12,4**	1,0	− 4,7	—	18,1	5,7	—	14,3	−0,3	—	20,1	4,9	0,8	18,1	
23.	2,0	− 1,6	8,5**	2,0	− 4,7	—	17,1	8,1	17,0	13,3	1,6	—	16,5	9,9	0,0	22,6	
24.	6,0	0,6	11,7	7,1	− 5,0	—	9,0	6,8	9,6	18,0	1,7	—	16,5	4,9	0,0	19,5	
25.	7,3	2,7	4,1	7,3	− 2,3	—	8,5	1,6	—	23,1	7,9	—	20,5	11,4	—	19,2	
26.	3,0	0,0	—	6,0	− 1,9	—	10,1	−1,4	—	20,1	11,3	—	22,3	7,7	—	20,1	
27.	3,1	− 0,4	—	7,5	− 1,9	—	7,0	−0,3	0,1	26,0	8,1	—	27,3	9,7	2,5	15,1	
28.	− 1,3	− 3,5	—	4,6	− 1,6	1,3*	14,3	3,6	—	25,0	12,3	—	19,8	12,5	0,3	14,1	
29.	− 2,3	− 6,4	—	—	—	—	18,0	3,0	—	25,7	11,3	—	25,6	10,3	—	15,6	
30.	− 0,9	− 7,8	—	—	—	—	19,1	7,9	—	27,4	11,2	—	28,9	12,1	0,6	16,1	
31.	− 0,5	− 7,7	—	—	—	—	18,3	9,3	—	—	—	—	28,7	15,9	—	—	
Monat[1]	7,3	− 8,7	{36,8 / 8	10,0	− 9,9	{29,5 / 8	19,1	−7,9	{46,4 / 12	27,4	−4,7	{28,7 / 14	28,9	0,3	{30,5 / 14	30,	

* Schnee. ** Schnee und Regen. † Regen und Nebel. [1]) In der Spalte „Niederschläge" gibt

2) Jahresangaben für 1900 bis 1913.

Jahr	Mittlerer Luftdruck mm	Mittlere Lufttemper. C°	Mittlere Feuchtigkeit %	Niederschläge überhaupt mm	an Tagen	größte Menge in 24 Stunden mm	am	Zahl der Tage mit Schnee	Hagel	Graupeln	Gewitter	Ferngewitter	Nebel	Sturm
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1900	750,3	9,70	77	800,8	197	59,8	23. Juli	40	—	—	20	.	17	1
1901	750,6	8,95	75	686,7	171	36,3	3. Aug.	43	—	—	6	23	55	6
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	—	10	11	5	41	2
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	—	7	10	7	13	2
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	—	1	8	3	12	3
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	—	3	21	3	34	—
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	—	1	20	9	24	—
1907	751,5	8,78	75	731,8	184	49,0	13. Juli	44	2	-	16	4	29	—
1908	752,3	8,28	76	552,5	174	58,1	17. Juni	27	2	—	32		23	4
1909	750,5	8,49	75	618,0	175	38,8	22. Juni	43	—	3	12	2	10	1
1910	749,4	9,43	75	667,3	184	33,0	15. Juni	33	—	1	20	6	34	1
1911	752,1	9,89	70	487,4	172	21,4	27. Juni	32	—	1	12	5	11	1
1912	750,7	8,47	75	833,9	197	57,6	7. Aug.	21	1	1	18	4	24	3
1913	751,6	9,43	74	664,2	157	49,9	16. Aug.	17	—	—	8	2	5	2

[1]) Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8h und nachmittags weniger als 20% der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird Mittel mehr als 80% war (Jahrbuch des Kgl. Sächs. meteorolog. Instituts für das Jahr 1895, III. Ab

Digitized by Google

meteorologische Beobachtungen.

n. Breite; Seehöhe 128,4 m; Thermometer 10,4 m, Regenmesser 1,4 m über dem Erdboden). Meteoro-
. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden). Meteoro-
116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

ür 1913.
des Dresdner Anzeigers.

Nieder-schläge	August			September			Oktober			November			Dezember			Datum
	Temperatur C°		Nieder-schläge	Temperatur C°		Nieder-schläge	Temperatur C°		Nieder-schläge	Temperatur C°		Nieder-schläge	Temperatur C°		Nieder-schläge	
mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	
2,9	25,0	8,3	—	25,0	14,5	35,0	18,5	6,9	—	13,7	6,3	—	10,1	5,7	6,5	1.
–	21,1	13,9	1,1	24,1	12,7	—	17,1	8,9	—	13,1	8,1	0,8	7,6	4,6	—	2.
3,9	26,0	13,4	—	20,5	13,9	0,1	20,6	8,1	0,0	15,5	6,9	1,0	11,0	3,1	—	3.
5,0	25,9	10,3	—	20,3	14,5	—	20,7	11,7	3,3	12,0	6,5	—	12,5	3,6	—	4.
2,1	17,5	11,7	—	20,0	15,0	—	16,1	11,4	2,6	10,7	1,6	1,5	6,3	3,4	3,7**	5.
0,6	18,0	9,0	0,0	19,3	12,7	—	15,9	8,1	2,4	10,0	6,4	1,2	3,5	1,0	—	6.
–	18,3	9,6	0,0	18,3	7,4	—	18,2	5,4	—	9,7	2,1	—	2,5	0,7	1,4*	7.
–	18,1	6,9	0,7	19,6	6,1	—	17,6	9,5	4,0	10,1	4,1	—	1,5	— 1,1	0,3	8.
–	20,0	7,1	—	21,6	8,0	3,2	16,3	10,5	—	10,3	4,3	1,2	7,6	1,1	6,8	9.
–	18,6	11,6	3,9	15,3	9,7	0,8	10,7	6,7	2,0	8,8	3,8	—	7,0	3,9	8,6	10.
–	19,6	10,3	—	16,0	8,3	1,0	11,6	2,4	—	7,3	2,3	0,1	7,1	4,8	1,6	11.
–	21,5	9,0	7,1	17,5	4,7	—	8,5	4,4	3,1	11,0	5,3	1,6	7,7	5,9	0,9	12.
–	17,6	10,7	—	18,7	5,4	—	9,1	2,0	—	12,1	7,1	—	8,0	5,1	2,5	13.
–	15,9	10,0	5,4	21,6	9,0	—	9,0	— 1,3	—	8,7	4,5	4,3	6,5	1,3	9,3	14.
8,4	16,3	10,9	6,9	21,5	11,3	4,9	8,0	1,0	1,7	10,0	6,3	—	5,9	2,0	25,8	15.
–	13,9	11,9	49,9	19,7	10,7	—	11,5	5,4	0,1	7,3	4,9	8,4	8,5	5,7	8,0	16.
–	15,1	13,0	21,5	20,7	8,5	—	12,4	3,1	—	10,1	5,0	0,5	5,7	2,7	4,8	17.
–	16,5	12,5	1,5	18,7	9,9	—	14,7	2,1	—	14,1	9,3	0,2	2,7	— 0,7	—	18.
4,3	18,0	13,5	0,0†	18,6	10,4	2,2	14,7	3,1	—	10,3	6,1	—	0,1	— 3,9	—	19.
5,4	18,4	11,1	0,7	18,6	11,3	11,0	10,5	3,4	—	9,1	1,5	—	1,3	— 5,1	—	20.
–	16,5	11,0	—	16,4	10,9	4,8	10,8	5,4	—	7,5	0,1	—	3,5	— 4,1	—	21.
–	22,3	10,3	—	13,6	10,1	0,7	13,9	8,2	—	14,1	1,1	—	4,5	2,3	—	22.
0,8	25,0	10,9	—	14,2	9,5	0,5	13,3	6,5	—	4,5	0,0	—	3,1	1,0	—	22.
5,8	27,0	12,5	21,2	12,7	6,5	—	12,0	4,1	—	6,7	— 2,3	—	6,5	1,0	3,8	24.
3,1	19,8	12,7	0,6	11,3	4,2	—	13,5	1,7	—	6,2	1,3	—	2,9	0,6	0,9**	25.
0,8	20,1	10,9	—	14,2	6,1	—	13,9	4,9	—	9,4	3,1	0,8	5,7	0,8	0,4	26.
–	20,5	8,9	—	16,4	4,5	—	16,5	8,3	—	7,0	5,4	11,3	6,5	0,6	1,2	27.
–	22,7	9,7	—	17,9	5,9	—	13,5	8,5	—	10,5	4,2	27,6	5,8	1,4	5,0	28.
0,2	24,0	11,1	—	18,1	6,0	—	16,1	9,1	—	10,5	5,9	0,5	5,8	0,3	0,0*	29.
–	25,0	12,9	—	19,5	6,1	—	18,5	10,0	—	11,0	8,1	—	0,3	— 2,9	5,3*	30.
–	25,2	14,6	—	—	—	—	16,7	8,1	1,6	—	—	—	— 1,7	— 3,4	10,0*	31.
141,3	27,0	6,9	120,5	25,0	4,2	64,2	20,7	— 1,3	20,8	15,5	— 2,3	61,0	12,5	— 5,1	106,8	Monat[1])
113			15			11			10			15			21	

r Menge der Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

3) Monatsangaben für 1909 bis 1913.

	Mittlere Lufttemperatur[1]) C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912	1913
	– 1,06	2,17	– 0,37	– 2,17	– 0,27	15	19	18	14	8	35,4	30,9	32,0	42,7	36,8
	– 1,77	3,53	2,29	2,76	2,01	17	18	23	12	8	49,3	47,7	53,6	24,0	29,5
	3,20	4,67	5,10	6,95	7,41	12	11	12	18	12	36,7	25,8	28,6	51,2	46,4
	8,96	8,62	8,71	7,79	9,22	18	13	15	12	14	45,3	25,6	41,9	42,9	28,7
	11,95	13,75	13,87	12,40	13,51	12	13	15	14	14	27,5	46,5	19,7	70,1	30,5
	15,58	17,86	16,29	16,45	15,92	15	18	16	19	16	127,0	85,5	88,0	172,6	77,7
	16,90	16,62	19,79	18,45	15,82	18	19	11	11	13	108,2	121,6	26,9	91,4	41,3
	17,69	19,44	19,82	15,07	15,66	12	15	8	24	15	13,2	71,4	30,9	144,1	120,5
	13,67	12,74	14,68	9,72	13,17	13	14	15	24	11	57,2	61,7	72,4	60,2	64,2
	11,13	9,56	9,48	7,12	9,85	5	6	7	17	10	4,4	23,4	12,6	31,2	20,8
	3,01	3,00	5,73	3,12	7,43	19	23	14	18	15	64,4	94,0	20,5	44,0	61,0
	2,63	3,86	3,16	3,94	3,47	19	15	18	14	21	49,4	33,2	60,3	59,5	106,8
	8,49	9,43	9,89	8,47	9,43	175	184	172	197	157	618,0	667,3	487,4	833,9	664,2

Mittel aus den Beobachtungen 8h, 2h, 8h.

Digitized by Google

4) Windrichtungen

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle: E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	C
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Januar	morgens	2	3	16	1	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	—	1	1
	mittags	5	2	14	3	—	—	1	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—
	abends	2	5	15	2	1	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—
Februar	morgens	1	2	10	—	1	1	1	—	4	1	5	1	1	—	—	—	—
	mittags	3	—	3	1	1	1	—	1	6	1	9	1	1	—	—	—	—
	abends	2	3	5	2	1	—	—	1	6	2	3	1	1	—	—	—	1
März	morgens	1	3	10	—	2	—	2	2	4	3	2	—	—	—	—	2	—
	mittags	—	1	3	4	1	3	1	1	9	6	1	1	—	—	—	—	—
	abends	—	4	7	1	—	1	2	4	6	4	2	—	—	—	—	—	—
April	morgens	2	3	8	—	—	—	4	—	1	6	2	2	2	—	—	—	—
	mittags	1	2	4	2	1	—	1	2	1	1	8	3	2	1	—	1	—
	abends	—	6	6	1	1	1	—	—	5	1	3	2	3	—	—	1	—
Mai	morgens	1	5	10	1	2	—	—	—	3	6	2	1	—	—	—	—	—
	mittags	8	1	2	1	1	—	2	—	2	4	6	2	—	—	1	1	—
	abends	1	10	3	—	—	2	—	—	4	6	1	1	—	—	3	—	—
Juni	morgens	—	3	8	—	1	—	—	2	4	10	1	1	—	—	—	—	—
	mittags	1	1	—	1	2	—	2	1	5	10	1	—	—	2	4	—	—
	abends	2	5	1	—	—	—	2	2	5	9	1	—	—	1	1	—	1
Juli	morgens	1	2	4	—	—	—	—	1	4	13	3	—	2	—	—	—	1
	mittags	2	—	2	—	—	1	1	1	6	9	3	1	2	1	—	1	1
	abends	—	—	2	—	—	—	1	3	4	6	4	2	2	1	—	1	5

5) Einige besondere meteorologische Beo

Jahr	In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug: das Temperatur-Minimum am	das Temperatur-Minimum C°	die Zahl der Tage: an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von: unter 0° bis −9,9°	−10° bis −14,9°	−15° oder tiefer	überhaupt unter 0°	der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall: Tage	und dauerte vom	bis	der Zeitraum bis zum letzten C unter: Tage	und vom
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1893	19. Jan.	25,2	45	80	10	11	101	164	25. Nov.	7. Mai	200	19. Okt.
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sep
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.
1907	23. Jan.	18,9	28	64	6	3	73	104	9. Dez.	23. März	168	11. Nov
1908	3. Jan.	18,2	20	67	4	2	73	132	22. Nov.	2. April	169	4. Nov
1909	13. Febr.	14,4	35	103	9	—	112	149	5. Nov.	3. April	168	20. Okt.
1910	24. Jan.	5,7	5	67	—	—	67	159	15. Nov.	23. April	167	27. Okt.
1911	8. Jan.	8,7	11	74	—	—	74	148	11. Nov.	8. April	164	26. Okt.
1912	4. Febr.	20,0	19	57	9	2	68	103	31. Dez.	12. April	198	17. Okt.
1913	19. Febr.	9,9	11	76	—	—	76	162	2. Nov.	13. April	200	4. Okt.

Digitized by Google

...ten Monaten 1913.

	Zahl der beobachteten Fälle																	
	E	ESE	SE	SSE	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNE	NE	ENE	C	Zus.
	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
...rgens	—	4	7	1	1	—	1	—	2	10	4	—	1	—	—	—	—	31
...ittags	1	—	3	3	—	—	—	3	7	9	3	1	1	—	—	—	—	31
...bends	—	2	3	—	—	1	2	6	1	7	5	2	1	—	1	—	—	31
...orgens	1	5	4	3	—	—	3	—	3	6	1	—	3	—	—	—	1	30
...ittags	3	2	6	—	—	—	—	1	1	6	2	—	3	—	5	1	—	30
...bends	1	5	5	—	—	—	—	—	2	3	4	—	1	2	2	1	4	30
...orgens	1	5	13	5	1	—	1	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	31
...ittags	1	12	5	2	—	—	—	3	2	4	1	—	—	—	—	1	—	31
...bends	—	6	8	7	1	—	1	2	1	2	1	—	1	—	1	—	—	31
...orgens	1	3	11	1	—	—	3	4	5	2	—	—	—	—	—	—	—	30
...ittags	—	5	1	4	1	—	—	6	8	4	1	—	—	—	—	—	—	30
...bends	—	6	4	—	—	—	5	4	4	4	—	1	1	—	—	1	—	30
...orgens	—	1	1	—	1	—	2	5	9	10	—	1	—	1	—	—	—	31
...ittags	—	1	1	1	—	1	—	8	9	7	2	—	—	—	1	—	—	31
...bends	1	1	1	1	1	1	2	4	5	8	3	1	—	1	—	1	—	31
morgens	11	39	102	12	9	1	17	16	41	73	22	6	9	1	—	3	3	365
mittags	25	27	44	22	7	6	8	27	58	63	39	9	9	4	11	5	1	365
abends	9	53	60	14	5	6	15	26	45	55	28	10	10	5	8	5	11	365
Zus.	45	119	206	48	21	13	40	69	144	191	89	25	28	10	19	13	15	1095

...und Sommer in den Jahren 1893—1913.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug									
die Zahl der Tage mit einem Temperatur-Maximum von		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°		der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C			Jahr
30° bis 27,4°	27,5° oder mehr	Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	Tage	und dauerte vom	bis	
17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
79	18	186	8. Nov.	187	8. Nov.	268	26. April	10. Okt.	1893
63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894
91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895
80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896
79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897
63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898
53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899
81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900
90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901
49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902
80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903
82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904
80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905
73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906
80	11	243	22. Nov.	190	4. Nov.	165	5. Mai	17. Okt.	1907
71	16	217	5. Nov.	182	20. Okt.	161	5. Mai	13. Okt.	1908
75	6	226	15. Nov.	204	27. Okt.	169	18. April	4. Okt.	1909
81	7	201	11. Nov.	197	26. Okt.	173	14. April	3. Okt.	1910
79	31	266	31. Dez.	192	17. Okt.	207	29. März	22. Okt.	1911
60	6	204	2. Nov.	155	4. Okt.	116	6. Mai	30. Aug.	1912
71	4	236	5. Dez.	175	14. Okt.	162	25. April	4. Okt.	1913

Digitized by Google

6) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der König-Friedrich-August-Brücke (105,657 über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1913.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	D
1.	+ 50	115	148	— 44	— 129	— 163	— 106	— 126	— 129	— 131	— 174	—
2.	+ 30	— 143	149	52	— 136	— 166	— 108	— 137	— 137	— 134	— 174	—
3.	+ 10	— 132	— 146	56	— 142	— 163	— 86	— 142	— 138	139	— 169	—
4.	— 9	— 80	— 152	55	— 148	— 172	— 73	— 152	— 130	— 138	— 172	—
5.	— 29	— 50	— 143	— 63	— 144	— 167	— 73	— 160	— 107	— 143	— 170	
6.	— 44	+ 86	— 134	— 71	— 133	— 143	— 90	— 160	90	— 145	— 170	
7.	— 54	+ 135	— 116	— 78	— 123	— 122	— 97	— 167	— 102	— 152	— 173	
8.	— 63	+ 75	95	— 81	102	— 128	— 100	— 167	— 110	149	— 173	
9.	— 70	+ 46	— 79	— 75	— 79	— 140	— 105	164	115	— 147	— 168	
10.	— 76	+ 15	— 65	— 53	— 75	— 133	— 109	— 163	— 120	— 144	— 165	—
11.	— 82	— 3	64	— 53	91	— 127	113	— 165	— 127	143	169	
12.	— 97	17	63	— 70	— 107	— 141	— 75	166	— 134	144	163	—
13.	— 115	24	— 68	83	— 121	— 154	— 80	— 165	142	149	— 163	+
14.	— 126	26	— 73	— 94	— 132	— 159	— 89	164	146	— 150	165	+
15.	— 131	39	69	— 98	— 141	— 166	— 108	— 162	— 143	— 146	— 165	+
16.	— 140	— 55	— 70	— 104	— 143	— 165	— 118	161	146	142	— 167	+
17.	— 156	— 73	— 75	— 108	— 146	— 167	— 117	— 134	— 145	— 137	159	+
18.	— 1 1	89	— 79	— 114	— 146	— 172	— 131	100	— 141	140	— 160	+
19.	— 154	— 106	— 79	— 115	— 150	— 171	— 133	6	146	146	— 142	+
20.	— 148	— 122	82	— 114	— 150	— 177	— 137	+ 78	146	148	— 114	+
21.	— 140	— 145	88	— 103	— 130	— 186	— 134	+ 52	— 144	152	— 85	+
22.	— 125	149	90	— 102	— 125	— 178	— 138	+ 16	— 132	155	95	+
23.	— 115	— 152	90	— 88	— 137	— 153	— 138	+ 2	— 107	158	— 102	
24.	— 110	— 145	80	— 86	— 137	— 54	— 134	+ 4	87	162	— 115	—
25.	— 96	140	50	— 98	— 144	— 31	— 137	34	— 100	163	126	—
26.	— 65	— 144	+ 2	— 113	— 150	— 69	— 138	— 58	— 91	165	— 135	—
27.	— 32	— 146	+ 59	— 121	— 159	— 97	— 114	— 86	— 95	166	140	
28.	+ 4	— 148	+ 50	— 127	— 161	— 113	— 100	99	— 107	166	— 137	
29.	— 14	—	+ 18	— 126	— 161	— 123	— 100	103	118	— 170	— 105	
30.	— 50	—	— 11	— 126	— 167	— 113	— 100	114	— 127	— 168	— 113	
31.	— 83	—	— 34	—	— 166	—	— 113	— 122	—	— 174	—	

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1913.

Stand (zu a und b) Befrachtungsmöglichkeit (zu c)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
a. Wasserstandsschwankung im ganzen Monat.												
Höchster Stand	+ 54	+158	+ 64	— 44	— 71	— 28	— 72	+ 81	— 86	—131	85	+110
Niedrigster Stand . . .	—162	—152	— 154	—127	— 169	—186	— 140	— 169	— 148	—176	—174	— 93
Durchschnittlich. Stand	— 77	— 67	— 73	— 89	—135	—140	—110	— 104	—123	— 151	—148	— 21
b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.												
+ 3 m oder mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 2,99 bis 2 m	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,99 bis 1 m	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
+ 0,99 bis 0 m	4	4	4	—	—	—	—	5	—	—	—	9
— 0,01 bis — 0,75 m .	10	8	11	10	1	3	3	3	—	—	—	18
— 0,76 bis — 1,50 m .	16	14	15	20	25	11	28	10	30	19	12	3
— 1,51 m oder weniger	1	1	1	—	5	16	—	13	—	12	18	—
c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrachtet werden konnten[1]).												
Voll	20	16	24	22	5	4	17	12	10	—	4	31
Voll bis $^3/_4$	7	6	3	8	15	10	14	6	15	11	8	—
$^3/_4$ bis $^1/_2$	4	6	4	—	11	13	—	13	5	20	18	—
unter $^1/_2$	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—

[1]) Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen von — 1,12 m und darüb Dresdner Pegel; mit $^3/_4$ bis voller Ladung von 1,38 m bis 1,69 m Tauchtiefe bei Wasserstände — 1,44 m bis — 1,13 m am Dresdner Pegel; mit $^1/_2$ bis $^3/_4$ Ladung von 1,06 m bis 1,37 m Tau bei Wasserständen von — 1,76 m bis — 1,45 m am Dresdner Pegel; mit weniger als $^1/_2$ Ladu Wasserständen unter — 1,76 m am Dresdner Pegel.

Digitized by Google

C. Wasserstand 1874 bis 1913.

Nähere Angaben für die Jahre 1874 bis 1898 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des [illegible]en Amtes“ und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

Stände am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand													zusammen 1874 b. 1913		
	1874 bis 1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	Sommermonate (April – Sept.)	Wintermonate (Jan. – März, Okt. – Dez.)	überhaupt
[illegible] und mehr über 0	97	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	27	72	99
[illegible] bis 2,99 m über 0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	19
[illegible] 2,74 „ „ 0	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	24
[illegible] 2,49 „ „ 0	27	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	8	22	30
[illegible] 2,24 „ „ 0	47	—	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	18	34	52
[illegible] 1,99 „ „ 0	55	—	—	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	26	38	64
[illegible] 1,74 „ „ 0	98	—	—	—	—	2	1	—	4	—	4	—	—	35	74	109
[illegible] 1,49 „ „ 0	125	—	1	1	—	1	1	1	7	1	4	—	1	49	94	143
[illegible] 1,24 „ „ 0	152	1	—	—	—	6	7	1	5	14	5	1	1	84	109	193
[illegible] 0,99 „ „ 0	201	4	1	2	13	11	17	3	3	12	3	3	5	125	153	278
[illegible] 0,74 „ „ 0	266	4	5	1	10	7	11	3	4	30	7	8	7	161	202	363
[illegible] 0,49 „ „ 0	353	3	11	5	8	7	13	9	10	21	6	11	5	223	239	462
[illegible] 0,24 „ „ 0	481	21	14	13	22	5	15	11	13	33	11	13	9	358	303	661
[illegible] 0,01 „ unter 0	612	28	11	28	34	8	12	19	13	28	13	12	9	447	380	827
[illegible] 0,26 „ „ 0	976	27	28	39	28	35	17	20	17	32	24	32	15	751	539	1290
[illegible] 0,51 „ „ 0	1221	31	28	18	29	37	26	27	15	39	34	51	42	858	740	1598
[illegible] 0,76 „ „ 0	1532	50	62	20	41	48	22	16	30	61	25	79	50	997	1039	2036
[illegible] 1,01 „ „ 0	1683	24	62	30	44	74	45	25	41	61	21	72	52	1038	1196	2234
1,26 „ „ 0	1485	91	71	53	38	63	64	45	74	24	10	35	100	1096	1057	2153
1,50 „ „ 0	772	81	70	156	98	56	109	186	121	9	198	49	69	1018	956	1974
über 0 oder 0	**1945**	**33**	**33**	**22**	**53**	**44**	**70**	**28**	**54**	**111**	**40**	**36**	**28**	**1128**	**1369**	**2497**
unter 0	**8281**	**332**	**332**	**344**	**312**	**321**	**295**	**338**	**311**	**254**	**325**	**330**	**337**	**6205**	**5907**	**12112**

Bisher bekannter { Niedrigst-Wasserstand: 14. August 1911 — 236 cm,
Höchst-Wasserstand: 31. März 1845 + 577 cm.

7) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

Es betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1913
[illegible] Temperatur C°	2	4	9,3	18,2	22,5	25,5	20,7	20,7	18,9	13,6	9,5	6,3	25,5
[illegible]gste Temperatur C°	0,1	0,1	1,0	5,2	12,4	14,6	14,4	14,5	12,0	7,5	4,0	0,9	0,1

[illegible] Grundwasserstand über oder unter dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels (in Metern) im Jahre 1913.

Die Brunnen sind in der nachstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen [illegible]re Höhe über Normal-Null ist folgende:

Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
Rechtes Elbufer:	m		Linkes Elbufer:	m
[illegible]roßenhainer Platz	112,38	8	Hohenthalplatz 7	111,45
Schönfelder Straße 1	117,69	9	Terrassengasse, Ecke Brühlsche Gasse	110,38
Königsbrücker Straße 35	111,78	10	Reißigerstraße, Ecke Striesener Straße	113,57
[illegible]ltadtiz 9	110,30	11	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,59
An der Dreikönigskirche 9	114,23	12	Pohlandstraße 42	112,46
Wasserstraße 13	112,23	13	Altgruna, Hauptplatz 11	115,10
Löwenstraße 1	113,67	14	Altseidnitz 11	113,56
		15	Freiberger Straße 83	117,27
		16	Parkstraße, Ecke Tiergartenstr. .	113,45

Digitized by Google

Die Höhe des Nullpunktes am Elbpegel beträgt 105,66 m über Normal-Null.

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.	14.	15.
7./1.	105,03	105,49	105,28	103,18	105,23	105,56	105,65	105,25	105,36	106,07	106,75	106,50	106,74	107,75	111,95
13./1.	105,11	105,51	105,30	102,98	105,22	105,30	105,59	105,14	104,74	106,08	106,76	106,52	106,75	107,76	111,94
20./1.	104,99	105,52	105,32	102,89	105,10	104,98	105,52	104,80	104,38	106,10	106,75	106,54	106,77	107,79	111,89
27./1.	104,91	105,51	105,31	102,79	104,94	105,11	105,37	104,67	105,25	106,10	106,59	106,55	106,78	107,78	111,90
3./2.	104,95	106,52	105,30	102,76	104,97	105,04	105,37	104,90	104,53	106,11	106,63	106,55	106,79	107,79	111,92
10./2.	105,00	105,53	105,29	103,30	105,02	105,67	105,69	105,16	105,96	106,17	106,76	106,55	106,80	107,80	111,94
17./2.	105,09	105,56	105,31	103,15	105,18	105,48	105,63	105,69	105,22	106,14	106,80	106,57	106,82	107,82	111,95
24./2.	105,04	105,55	105,33	102,81	105,11	105,06	105,41	105,44	104,42	106,15	106,81	106,59	106,84	107,84	111,93
3./3.	104,93	105,55	105,33	102,66	104,96	104,89	105,30	105,19	104,35	106,15	106,79	106,60	106,85	107,86	111,89
10./3.	104,86	105,53	105,29	102,75	104,84	104,99	105,29	105,08	105,08	106,15	106,78	106,59	106,86	107,86	111,83
17./3.	104,90	105,53	105,28	102,89	104,88	105,13	105,36	105,32	105,04	106,14	106,76	106,59	106,87	107,87	111,80
25./3.	104,93	105,51	105,27	102,88	104,88	105,12	105,31	105,21	105,22	106,14	106,67	106,57	106,87	107,86	111,76
31./3.	105,00	105,52	105,29	103,15	104,98	105,47	105,56	105,45	105,54	106,15	105,99	106,58	106,88	107,86	111,79
7./4.	105,04	105,54	105,29	103,01	105,07	105,30	105,47	105,52	105,05	106,16	106,77	106,60	106,88	107,88	111,80
14./4.	105,01	105,54	105,30	102,94	105,04	105,20	105,41	105,33	104,90	106,17	106,80	106,60	106,88	107,87	111,75
21./4.	104,96	105,54	105,30	102,81	104,98	105,04	105,32	105,10	104,74	106,18	106,72	106,60	106,89	107,87	111,74
28./4.	104,93	105,54	105,30	102,77	104,92	104,97	105,29	104,95	104,55	106,18	106,68	106,59	106,89	107,86	111,64
5./5.	104,87	105,54	105,28	102,62	104,85	104,83	105,22	104,79	104,37	106,18	106,65	106,59	106,89	107,86	111,74
13./5.	104,85	105,56	105,25	102,71	104,78	104,92	105,23	104,63	104,61	106,15	106,75	106,37	106,88	107,85	111,73
19./5.	104,81	105,50	105,24	102,55	104,74	104,76	105,15	104,58	104,33	106,14	106,52	106,54	106,87	107,82	111,71
26./5.	104,75	105,47	105,22	102,50	104,67	104,71	105,10	104,33	104,33	106,13	106,73	106,53	106,88	107,81	111,68
2./6.	104,69	105,46	105,20	102,37	104,59	104,62	105,03	104,20	104,15	106,11	106,56	106,50	106,85	107,80	111,65
9./6.	104,64	105,42	105,17	102,43	104,52	.	105,01	104,12	104,89	106,08	106,36	106,47	106,83	107,78	111,69
16./6.	104,61	105,39	105,17	102,34	104,49	.	104,97	103,70	104,15	106,08	106,42	106,45	106,82	107,77	111,66
23./6.	104,56	105,35	.	102,27	104,43	.	104,91	103,34	104,22	106,06	106,51	106,42	106,80	107,75	111,62
30./6.	104,62	105,33	.	102,53	104,50	.	105,03	103,17	104,65	106,04	106,77	106,39	106,79	107,73	111,64
7./7.	104,66	105,28	.	102,63	104,54	.	105,07	102,19	104,84	106,04	106,60	106,38	106,78	107,71	111,69
14./7.	104,68	105,28	.	102,64	104,64	.	105,06	103,64	104,91	106,03	106,61	106,47	106,72	107,70	111,66
21./7.	104,64	105,28	.	102,48	104,58	.	105,03	104,05	104,46	106,05	106,11	106,40	106,79	107,69	111,65
28./7.	104,63	.	.	102,50	104,54	.	104,96	104,09	104,75	106,01	106,66	106,36	106,74	107,68	111,59
4./8.	104,63	.	.	102,43	104,54	.	104,95	104,13	104,36	106,01	106,54	106,40	106,79	107,72	111,66
11./8.	104,57	.	.	102,28	104,48	.	104,87	104,00	104,15	106,01	106,55	106,34	106,72	107,67	111,67
18./8.	104,55	.	.	102,35	104,41	.	104,85	103,97	104,65	105,99	106,37	106,34	106,72	107,68	111,85
25./8.	104,69	.	.	102,90	104,58	.	105,28	104,37	105,53	105,97	106,18	106,33	106,71	107,68	112,02
1./9.	104,77	.	.	102,64	104,72	.	105,13	104,48	104,55	105,99	106,63	106,34	106,70	107,68	112,04
8./9.	104,72	.	.	102,66	104,75	.	105,08	104,42	104,72	106,00	106,59	106,35	106,71	107,69	112,02
14./9.	104,69	.	.	102,45	104,62	.	105,01	104,42	104,38	106,00	106,40	106,15	106,71	107,69	112,03
22./9.	104,63	.	.	102,45	104,62	.	105,01	104,25	104,43	105,99	106,67	106,37	106,71	107,69	111,99
29./9.	104,66	.	.	102,43	104,56	.	105,01	104,34	104,64	105,98	106,42	106,35	106,71	107,71	111,95
6./10.	104,63	.	.	102,33	104,55	.	104,95	104,36	104,36	105,97	106,72	106,35	106,71	107,71	111,96
13./10.	104,59	.	.	102,32	104,50	.	104,89	104,17	104,31	105,97	106,72	106,34	106,70	107,71	111,88
20./10.	104,57	.	.	102,31	104,46	.	104,87	104,22	104,32	105,96	106,70	106,33	106,69	107,71	111,87
27./10.	104,54	.	.	102,23	104,42	.	104,83	104,12	104,14	105,95	107,20	106,31	106,69	107,71	111,82
3./11.	104,50	105,14	.	102,16	104,37	.	104,78	104,00	104,11	105,94	106,86	106,31	106,69	107,70	111,78
10./11.	104,46	105,13	.	102,13	104,31	.	104,75	103,89	104,11	105,93	106,27	106,29	106,68	107,69	111,75
17./11.	104,43	105,11	.	102,12	104,27	.	104,72	103,82	104,11	105,91	106,55	106,27	106,67	107,68	111,72
24./11.	104,48	105,09	.	102,34	104,30	.	104,80	103,88	104,05	105,90	106,66	106,27	106,67	107,68	111,72
1./12.	104,50	105,09	.	102,38	104,36	.	104,81	103,95	105,07	105,88	106,66	106,26	106,65	107,66	111,78
8./12.	104,60	105,08	.	102,59	104,49	.	104,98	104,14	104,95	105,88	106,61	106,25	106,64	107,65	111,76
15./12.	104,64	105,08	.	102,83	104,60	.	105,14	104,28	105,09	105,88	106,55	106,25	106,63	107,63	111,78
22./12.	104,83	105,13	.	103,31	104,86	.	105,49	104,85	105,95	105,88	106,61	106,27	106,68	107,66	111,95
29./12.	104,95	105,16	.	102,96	105,01	.	105,37	105,16	105,24	105,92	106,65	106,30	106,65	107,66	112,01

Digitized by Google

Zu Abschnitt IV: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1899 bis 1913.

Jahr	Am Jahresschluß vorhandene bebaute Grundstücke[1])	Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten: bebaute	unbebaute	Zahl d. Grundst. (m. Ausschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch Kauf: bebaute	unbebaute	Kauf- oder Erstehungsrechtsabtretung[2]): bebaute	unbebaute	Erbschaft: bebaute	unbebaute	Erbschaftsauseinandersetzung: bebaute	unbebaute	Zwangsversteigerung: bebaute	unbebaute	Zwangsenteignung: bebaute	unbebaute	Tausch: bebaute	unbebaute	Schenkung oder sonstige Besitzübertragung: bebaute	unbebaute	Von 1000 am Jahresschluß vorhandenen bebauten Grundstücken wurden: verkauft einschl. Kaufrechtsabtretung	zwangsweise versteigert
1899	11 724	1314	1155	1027	718	44	100	108	19	45	3	73	91	2	—	2	53	13	171	91,35	6,23
1900	11 970	887	813	693	565	7	7	58	9	21	14	105	42	1	—	—	32	2	144	58,48	8,77
1901	12 403	928	751	553	330	1	—	48	16	28	6	290	112	—	5	3	97	5	185	44,67	22,69
1902	12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7	303	41,31	27,54
1903	15 965	1118	1389	654	1128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	—	21	1	116	40,96	23,05
1904	16 365	1237	1393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15	180	38,68	32,02
1905	16 669	1074	933	574	590	—	—	80	34	7	3	396	104	—	2	3	70	14	130	34,44	23,76
1906	16 834	1134	935	532	450	1	—	75	74	6	—	482	102	—	65	5	55	33	189	31,66	28,63
1907	16 933	943	523	495	260	—	—	55	13	19	1	353	114	—	2	4	7	17	126	29,23	20,85
1908	17 022	755	513	384	283	—	—	61	51	29	9	259	114	—	1	3	14	19	41	22,56	15,22
1909	17 172	709	463	440	332	—	—	65	13	34	9	154	66	—	1	2	2	14	40	25,62	8,97
1910	17 327	627	595	353	416	—	—	102	15	38	10	121	53	—	—	4	10	9	91	20,37	6,98
1911	17 538	770	459	411	320	—	—	167	21	51	22	125	52	—	—	2	2	14	42	23,43	7,13
1912	17 928	838	579	504	430	—	—	215	9	17	2	84	53	—	—	1	3	17	82	28,11	4,69
1913	18 270	857	1070	468	838	—	—	222	14	25	—	117	20	3	51	1	15	21	132	25,62	6,40

[1]) Bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudekomplexe. — [2]) Die Kauf- und Erstehungsrechtsabtretungen sind seit 1900 bezw. seit 1901 unter den Käufen enthalten; sie können wegen der veränderten Art, wie die Mitteilungen darüber an das Statistische Amt gelangen, nicht ausgeschieden werden. — [3]) Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit 1. April 1901 eingerechnet. — [4]) Davon in Seidnitz, Räcknitz und Zschertnitz 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet. [5]) Davon in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten 2947.

B. Die Grundstückskäufe von 1908 bis 1913 und die Zwangsversteigerungen von 1909 bis 1913 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Ausschluß der Anteile): Bebaute Grundstücke 1908	1909	1910	1911	1912	1913	Unbebaute Grundstücke 1908	1909	1910	1911	1912	1913	Zahl der zwangsweise versteigerten: bebauten Grundstücke 1909	1910	1911	1912	1913	unbebauten Grundst. 1909	1910	1911	1912	1913
Altstadt	10	15	14	23	28	18	—	1	—	—	—	1	6	3	3	8	7	—	—	—	—	—
Binn. Vorst., Johannst.	46	19	17	10	23	19	24	4	—	—	—	2	9	12	2	—	10	1	—	—	—	—
		45	37	29	34	25		30	11	9	26	21	17	12	23	10	10	5	—	—	1	—
Ber. u. Südvorstadt	57	18	13	28	32	23	7	3	1	2	7	2	4	2	1	6	6	—	—	—	—	1
		32	22	27	28	14		40	23	7	24	17	13	11	21	6	5	1	—	—	—	—
Südöstl. Vorst.	11	20	15	21	31	25	—	13	—	5	11	6	7	6	6	4	7	4	—	—	—	—
Friedrichst.	12	13	4	6	17	10	1	—	2	16	15	—	1	7	3	4	2	—	—	—	—	—
Neustadt	9	9	6	8	5	7	—	1	7	3	—	—	2	2	3	2	5	—	—	—	—	—
Johannstadt	31	32	26	20	33	36	2	9	2	5	5	10	12	13	6	4	11	—	1	—	—	—
Löbtn. Vorst., östl. Teil	9	7	9	7	4	10	25	—	1	2	—	—	5	5	6	—	3	—	—	1	—	—
westl. Teil	4	5	5	5	4	3	1	4	7	3	5	6	4	4	2	1	1	—	—	1	—	2
Seminal. Gem. Löbtau	28	22	31	29	16	32	18	13	18	11	27	36	10	11	6	2	3	5	11	8	3	—
Cossebaude	8	4	1	5	9	2	1	5	4	1	13	1	—	2	—	1	1	—	—	—	1	
Gruna	14	18	7	9	19	14	17	28	14	7	12	45	7	5	1	5	5	24	7	1	7	1
Striesen	21	15	10	13	16	12	17	12	24	23	29	16	2	5	4	—	1	—	1	—	3	1
Seidnitz	41	63	36	64	61	61	63	60	114	62	64	60	22	9	16	7	8	3	3	19	17	1
Zschertnitz	4	5	3	4	6	9	7	6	8	6	5	13	1	1	1	2	1	1	1	1	3	—
Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Plauen	—	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gostebau	15	16	10	19	21	28	2	5	4	6	11	9	4	1	—	6	1	2	—	—	—	—
Zschertnitz und Räcknitz	22	28	32	22	33	36	9	25	20	13	50	12	10	4	8	2	4	1	8	1	4	1
Leuba	4	2	1	2	7	5	4	4	2	3	7	2	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—
Pieschen	17	19	21	27	30	25	49	14	29	51	46	23	10	3	7	7	11	10	13	10	6	3
Mickten und Übigau	4	8	11	7	8	8	11	37	93	22	38	358	2	—	1	2	1	2	3	5	4	—
Trachau	2	6	7	5	10	12	1	8	14	34	2	157	2	2	1	1	1	—	1	4	1	4
Kaditz	15	18	15	20	15	15	24	10	18	29	28	20	3	—	4	2	4	6	3	1	2	4
Mockritz	—	—	—	—	12	10	—	—	—	—	5	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2
Ges. Stadt Dresden	384	440	353	411	504	468	283	332	416	320	430	838	154	121	125	84	117	66	53	52	53	20

Digitized by Google

C. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1888 bis 1913.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000 ℳ	Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Jährlicher Mietertrag in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Kaufpreis pro verkauftes bebautes Grundstück in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert (Kaufpreis minus Gebäudeversicherungswert) in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Prozent des Kaufpreises	Jährlic Mietert in Proze des Ka preise
1888	524	43 951	25 899	2 236	83,9	49,4	34,5	41,07	5,09
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5,1
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5,1
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5,0
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5,4
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5,3
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5,0
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4,8
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4,7
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5,0
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4,7
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4,7
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4,7
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4,8
1902	519	64 356	35 347	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4,9
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5,1
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5,0
1905	563	57 019	33 833	3 062	101,3	60,1	41,2	40,66	5,3
1906	515	55 073	31 255	2 769	106,9	60,7	46,2	43,24	5,0
1907	481	48 891	29 430	2 181	101,6	61,2	40,5	39,80	4,4
1908	370	38 765	23 378	1 999	104,8	63,2	41,6	39,69	5,1
1909	412	38 519	23 700	2 070	93,5	57,5	36,0	38,47	5,3
1910	331	31 107	18 287	1 671	94,0	55,2	38,7	41,21	5,3
1911	400	44 619	23 954	2 410	111,5	59,9	51,6	46,31	5,4
1912	473	53 753	28 835	2 939	113,6	61,0	52,7	46,36	5,4
1913	437	47 482	26 655	2 566	108,7	61,0	47,7	43,86	5,4

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversf.-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Jährl Miete in Pro Kaufp
Innere Altstadt	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	4,
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	4,
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	4,
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	4,
	1907—1909	43	226,9	76,3	150,6	66,38	4,
	1910—1912	65	220,0	51,2	168,8	76,75	5,
	1913	18	200,7	66,5	134,2	66,86	5,
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt .	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	5,
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	4,
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	5,
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	5,
	1907—1909	161	138,3	85,2	53,1	38,42	5,
	1910—1912	148	132,4	81,4	51,0	38,51	5,
	1913	44	112,1	77,8	34,3	30,62	6,
See- und Südvorstadt	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	4,
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	4,
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	5,
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,51	5,
	1907—1909	157	160,3	87,7	72,6	45,27	4,
	1910—1912	149	201,1	86,2	114,9	57,13	5,
	1913	35	214,0	112,3	101,7	47,53	4,

Digitized by Google

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversicherungs-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mietertrag in Proz. des Kaufpreises
	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,04
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
...sser Vorstadt	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
...Friedrichstadt	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
	1907—1909	95	96,3	53,9	42,4	43,98	5,41
	1910—1912	86	117,1	64,1	53,0	45,24	5,15
	1913	33	158,7	55,1	103,6	65,29	3,29
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
...r Neustadt und	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
...stadt	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,35	5,20
	1907—1909	127	102,6	57,8	44,8	43,67	4,58
	1910—1912	92	97,0	51,4	45,6	46,98	4,81
	1913	40	120,2	69,8	50,4	41,93	5,25
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
...ere Vorstädte. .	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
	1907—1909	47	86,1	54,6	31,5	36,56	4,80
	1910—1912	29	68,6	52,0	16,6	24,16	6,07
	1913	12	106,1	66,2	39,9	37,65	5,53
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,17
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
...gen	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
	1907—1909	50	107,3	73,9	33,4	31,12	4,02
	1910—1912	39	94,1	65,6	28,5	30,28	5,09
	1913	11	102,0	74,3	27,7	27,13	6,02
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,13
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
...gen	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
	1907—1909	151	94,9	67,2	27,7	29,12	5,02
	1910—1912	152	97,7	67,1	30,6	31,29	5,87
	1913	61	110,3	75,4	34,9	31,63	6,10
	1901—1903	141	66,3	42,0	24,3	36,59	4,95
...en und Trachen-	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
...berg	1907—1909	106	53,0	39,3	13,7	25,76	5,25
	1910—1912	84	54,2	40,0	14,2	26,19	5,57
	1913	31	63,6	50,9	12,7	19,97	6,08
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
...Seidn., Räckn.,	1907—1909	101	53,1	35,8	17,3	32,56	5,13
...nitz, Plauen,	1910—1912	109	70,2	46,4	23,8	33,88	5,59
...ig[1]), Reick[2])	1913	60	78,6	47,5	31,1	39,60	5,06
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
...Rautzlitz, Wölf-	1907—1909	143	59,8	43,5	16,3	27,28	5,62
...Lotta	1910—1912	169	58,1	42,8	15,3	26,40	6,05
	1913	65	69,8	47,1	22,4	32,05	6,23
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
...Mickten, Ka-	1907—1909	82	43,1	34,8	8,3	19,30	5,31
...bitzau	1910—1912	82	45,2	35,4	9,8	21,76	5,50
	1913	27	38,8	28,6	10,2	26,43	5,60
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,63	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,3	55,0	45,36	4,96
...den	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910—1912	1 204	107,5	59,0	48,5	45,11	5,42
	1913	437	108,7	61,0	47,7	43,86	5,10

[1]) Vom 1. Juli 1912 ab.
[2]) Vom 1. Januar 1913 ab.

Digitized by Google

D. Grundstückskäufe und Zwangsversteigerungen im Jahre 1913 nach Zahl, Flächengröße, Erwerbs- u Durchschnittspreis (ausschließlich bebauter und unbebauter Grundstücke, die zusammen veräußert wurden, u der selbständig gehandelten Grundstücksteile).

a. Die Käufe nach Stadtteilen.

Katasterbezeichnung	Stadtgegenden	Käufe							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1
A	Innere Altstadt . . .	18	4 680	3 611 845	771,76	1	10	6 000	600
Bw	Pirnaische Vorstadt .	19	11 100	1 919 845	172,96	2	7 110	135 203	19
Bo	Johannstadt	25	20 640	3 013 753	146,02	21	20 700	451 407	21
Cn	Seevorstadt	21	24 820	5 602 476	225,72	2	1 860	27 160	14
Cs	Südvorstadt	14	17 540	1 886 473	107,55	17	67 130	1 005 584	14
D	Wilsdruffer Vorstadt .	23	17 960	4 445 657	247,53	6	2 030	224 522	110
E	Friedrichstadt	10	4 030	790 724	196,21	—	—	—	-
F	Innere Neustadt . . .	6	2 450	646 000	263,67	—	—	—	-
G	Antonstadt	34	29 290	4 162 870	142,13	10	9 360	309 524	33
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	10	5 640	884 661	156,85	—	—	—	-
J	Leipz. Vorst., westl. Teil	2	2 940	388 726	132,22	6	6 420	93 681	14
K	Vorstadt Pieschen . .	29	30 130	1 941 152	64,43	36	505 860	2 439 872	4
L	Vorstadt Trachenberge	2	3 100	31 426	101,37	1	1 070	11 855	11
M	Vorstadt Gruna . . .	14	14 820	849 328	57,31	45	139 620	1 104 023	7
N	Vorstadt Strehlen . .	11	12 080	1 122 276	92,90	16	17 260	350 809	20
O	Vorstadt Striesen . .	61	47 910	6 730 239	140,48	60	70 940	2 159 083	30
P	Vorstadt Seidnitz. . .	7	5 640	301 020	53,37	13	11 330	92 395	8
Q	Vorstadt Zschertnitz. .	—	—	—	—	—	—	—	-
R	Vorstadt Räcknitz . . .	2	132 960	731 500	5,50	7	78 400	179 703	2
S	Vorstadt Plauen . . .	26	31 850	2 491 330	78,22	9	19 130	378 249	19
T	Vorstadt Löbtau . . .	36	27 880	3 136 944	112,52	12	21 990	168 278	7
Ua	Vorstadt Wölfnitz . .	2	2 990	96 922	32,42	—	—	—	-
Ub	Vorstadt Naußlitz. . .	3	2 080	212 213	102,03	2	1 490	29 883	20
V	Vorstadt Cotta . . .	24	17 550	1 090 487	62,14	23	19 310	136 728	
W	Vorstadt Kaditz . . .	5	3 550	175 057	49,31	358	741 250	1 667 194	
Xa	Vorstadt Mickten . . .	4	8 730	147 488	16,89	79	224 880	585 412	
Xb	Vorstadt Übigau . . .	4	2 440	121 092	49,63	78	255 980	671 078	
Y	Vorstadt Trachau . .	14	17 840	604 807	33,90	20	15 720	197 904	1
Z	Vorstadt Tolkewitz . .	10	7 160	310 579	43,38	4	2 570	17 581	
	Vorstadt Reick	1	6 640	35 000	5,27	10	171 820	332 185	
	Zusammen	**437**	**516 440**	**47 481 890**	**91,94**	**838**	**2 413 240**	**12 775 313**	

b. Die Zwangsversteigerungen nach Stadtteilen.

Katasterbezeichnung	Stadtgegenden	Zwangsversteigerungen							
		Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
		Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumm für
A	Innere Altstadt . . .	7	1 880	1 611 841	857,36	—	—	—	
Bw	Pirnaische Vorstadt .	10	5 950	918 485	154,37	—	—	—	
Bo	Johannstadt	10	9 980	1 233 393	123,59	—	—	—	
Cn	Seevorstadt	6	6 630	1 078 300	162,64	1	2 670	152 500	57
Cs	Südvorstadt	5	7 040	751 148	106,69	—	—	—	
D	Wilsdruffer Vorstadt .	7	2 440	720 600	295,33	—	—	—	
E	Friedrichstadt	2	3 800	110 000	28,95	—	—	—	
F	Innere Neustadt . . .	5	1 890	678 000	387,68	—	—	—	
G	Antonstadt	11	9 970	1 282 836	128,67	—	—	—	
H	Leipz. Vorst., östl. Teil	3	1 620	260 199	160,62	—	—	—	
J	Leipz. Vorst., westl. Teil	1	210	47 632	226,82	2	850	57 000	6
K	Vorstadt Pieschen . .	3	4 430	318 000	71,78	—	—	—	
L	Vorstadt Trachenberge	1	930	35 000	37,63	—	—	—	
M	Vorstadt Gruna . . .	5	3 550	287 510	80,99	1	1 580	31 000	19
N	Vorstadt Strehlen . .	1	46 810	235 000	5,02	1	14 840	55 386	
O	Vorstadt Striesen . .	8	8 650	682 590	78,92	1	910	12 827	1
P	Vorstadt Seidnitz. . .	—	—	—	—	—	—	—	
Q	Vorstadt Zschertnitz. .	—	—	—	—	—	—	—	
R	Vorstadt Räcknitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	
S	Vorstadt Plauen . . .	1	800	88 000	110,00	—	—	—	
T	Vorstadt Löbtau . . .	4	1 900	304 750	160,39	1	4 610	37 500	
Ua	Vorstadt Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	
Ub	Vorstadt Naußlitz. . .	—	—	—	—	—	—	—	
V	Vorstadt Cotta	11	8 600	628 468	73,08	3	2 240	52 771	2
W	Vorstadt Kaditz . . .	1	1 200	26 200	21,83	—	—	—	
Xa	Vorstadt Mickten . . .	1	650	27 660	42,55	—	—	—	
Xb	Vorstadt Übigau . . .	—	—	—	—	4	1 670	3 890	
Y	Vorstadt Trachau . .	4	2 520	238 000	94,44	4	3 560	42 000	1
Z	Vorstadt Tolkewitz . .	8	6 900	346 962	50,26	2	17 400	100 000	
	Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	
	Zusammen	**115**	**138 350**	**11 910 574**	**86,09**	**20**	**50 330**	**544 874**	**1**

Digitized by Google

Anhang.

Die Ergebnisse der Wohnungserhebungen

vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

A. Vergleichende Übersichten 1905 und 1910.

1) Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Stadtteilen und Größenklassen . . .
2) Die besetzten Wohnungen nach Stadtteilen und Größenklassen . . .
3) Die Leerwohnungen nach Stadtteilen und Größenklassen . . .
4) Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Stadtteilen und Stockwerkslage . . .
5) Die besetzten Mietwohnungen nach Größen- und Mietpreisklassen (Gesamtstadt) . . .
6) Die besetzten Mietwohnungen nach Stadtteilen, Größenklassen und durchschnittlichen Mietpreisen . . .
7) Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an dem Wohnungsgesamtbestande jedes Stadtteils (Verhältniszahlen) . . .
8) Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an den besetzten Wohnungen jedes Stadtteiles (Verhältniszahlen) . . .
9) Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an den Leerwohnungen jedes Stadtteiles (Verhältniszahlen
10) Der Anteil jedes Stadtteiles an 1000 Wohnungen jeder Größenklasse (Verhältniszahlen) . . .

B. Einzelübersichten 1905.

1) Der Wohnungsbestand nach Stadtteilen und Stockwerkslage mit Unterscheidung der Wohnungen in Nebengebäuden
   a. Die Wohnungen überhaupt einschließlich der Teilmieterwohnungen . . .
   b. Die besetzten Wohnungen ohne Gewerbe im Hause ohne Einrechnung der Teilmieterwohnungen
   c. Die besetzten Wohnungen mit Gewerbe im Hause ohne Einrechnung der Teilmieterwohnungen
   d. Die Leerwohnungen . . .
   e. Anteil der besetzten Wohnungen jeder Stockwerkslage mit Einrechnung der Teilmieterwohnungen an 100 besetzten Wohnungen jedes Stadtteiles (Verhältniszahlen) . . .
   f. Anteil der Leerwohnungen jeder Stockwerkslage an 100 Leerwohnungen jedes Stadtteiles (Verhältniszahlen) . . .
2) Die Wohnungen in Gesamt-Dresden nach Größe und Stockwerkslage mit Unterscheidung, ob im Haupt- oder Nebengebäude befindlich
   a. Die Wohnungen insgesamt . . .
   b. Die Wohnungen mit Gewerbe im Hause . . .
   c. Anteil der einzelnen Größenklassen an 100 Wohnungen gleicher Stockwerkslage (Verhältniszahlen nur für die besetzten Mietwohnungen) . . .
   d. Anteil der Wohnungen mit Gewerberäumen an 100 Wohnungen jedes Stockwerks (Verhältniszahlen nur für die besetzten Mietwohnungen) . . .
   e. Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse und Stockwerkslage an 100 besetzten Mietwohnungen (Verhältniszahlen) . . .
3) Die Wohnungen nach Größe und nach der Beheizung der Wohnräume (Gesamt-Dresden)
   a. Die Wohnungen überhaupt (Absolute und Verhältniszahlen) . . .
   b. Die besetzten Wohnungen . . .
   c. Die Leerwohnungen . . .
4) Die Zahl und der Mietwert der besetzten Mietwohnungen ohne Gewerbe im Hause nach der Stockwerkslage (Gesamt-Dresden)
   a. Ohne Heraushaltung der Dachgeschoßwohnungen . . .
   b. Mit Heraushaltung der Dachgeschoßwohnungen . . .
   c. Anteil der besetzten Mietwohnungen jeder Größenklasse und Stockwerkslage an 1000 ℳ Mietwe (Verhältniszahlen ohne und mit Heraushaltung der Dachgeschoßwohnungen) . . .
5) Der durchschnittliche Mietpreis einer besetzten Mietwohnung ohne Gewerbe im Hause nach Größe u Stockwerkslage
   I. Nach Wohnräumen
      a. In Gesamt-Dresden . . .
         aa. Überhaupt . . .
         bb. Mit Heraushaltung der Dachgeschoßwohnungen . . .
      b. In den einzelnen Stadtteilen (nur nach der Stockwerkslage)
         aa. Überhaupt . . .
         bb. Mit Heraushaltung der Dachgeschoßwohnungen . . .
   II. Nach heizbaren Zimmern
      a. In Gesamt-Dresden . . .
      b. Nach Stadtteilen . . .
6) Die Dachgeschoßwohnungen (Gesamt-Dresden)
   a. Nach Größe und Stockwerkslage . . .
   b. Nach dem Anteil der einzelnen Größenklassen an 100 Dachwohnungen jedes Geschosses (V hältniszahlen) . . .
   c. Nach dem Anteil der einzelnen Geschosse an 100 Dachwohnungen jeder Größenklasse (Verhältn zahlen) . . .
   d. Nach dem durchschnittlichen Mietpreis . . .

Digitized by Google

Die Wohnungen mit Teilvermietung
a. Nach Größe und Besetzung der Teilmieterwohnung
aa. In Gesamt-Dresden . . . 268
bb. Nach Stadtteilen . . . 268
b. Nach Größe und Besetzung der dem Hauptmieter verbleibenden Wohnung
aa. In Gesamt-Dresden . . . 268
bb. Nach Stadtteilen . . . 268
Die Wohnungen mit Zimmermietern nach Größenklassen und Besetzung
a. In Gesamt-Dresden . . . 269
b. Nach Stadtteilen und nach der Größe der Wohnungen . . . 269
c. Nach Stadtteilen und nach der Besetzung der Wohnungen . . . 269
Die Wohnungen mit Schlafgängern nach Größenklassen und Besetzung
a. In Gesamt-Dresden . . . 270
b. Nach Stadtteilen und nach der Größe der Wohnungen . . . 270
c. Nach Stadtteilen und nach der Besetzung der Wohnungen . . . 270
Die Küchenverhältnisse der besetzten Mietwohnungen in Gesamt-Dresden . . . 271
Die Aborтverhältnisse der besetzten Mietwohnungen
a. In Gesamt-Dresden mit Berücksichtigung der Größe der Wohnungen . . . 271
b. Nach Stadtteilen . . . 271
c. In Gesamt-Dresden mit Berücksichtigung der Größe der Wohnungen (Verhältniszahlen) . . . 272
d. Nach Stadtteilen (Verhältniszahlen) . . . 272
Die besetzten Mietwohnungen nach Zubehör und Zahl der Wohnräume
a. In Gesamt-Dresden und nach der Zahl der Wohnräume . . . 273
b. Nach Stadtteilen . . . 273
c. Anteil der Wohnungen mit Zubehör an 100 besetzten Mietwohnungen jeder Größenklasse in Gesamt-Dresden (Verhältniszahlen) . . . 273
d. Anteil der Wohnungen mit Zubehör an 100 besetzten Mietwohnungen jedes Stadtteils (Verhältniszahlen) . . . 274
Der Wohnungswechsel in Gesamt-Dresden
a. Absolute Zahlen . . . 274
b. Verhältniszahlen . . . 274
Das Verhältnis von Einkommen und Miete der Haushaltungsvorstände ohne Familieneinkommen mit Unterscheidung des Berufes der Haushaltungsvorstände (mit Verhältniszahlen für die Gesamtzahlen der Haushaltungsvorstände) . . . 275
Das Verhältnis von Einkommen und Miete der Haushaltungsvorstände mit Familieneinkommen mit Unterscheidung des Berufes der Haushaltungsvorstände (mit Verhältniszahlen für die Gesamtzahlen der Haushaltungsvorstände) . . . 278
Der Verdienst der Haushaltungsvorstände durch Untervermietung nach Einkommensklassen mit Unterscheidung des Geschlechtes und des Berufes der Haushaltungsvorstände
a. Nach der absoluten Höhe des Verdienstes . . . 284
b. Nach dem Prozentverhältnis des Verdienstes zum Mietaufwand . . . 288

C. Einzelübersichten 1910.

Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Bewohnerzahl und Größenklasse . . . 292
Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Bewohnerzahl und Stadtteilen . . . 292
Die Wohnungen mit Gewerberäumen (Gesamtbestand) nach Stockwerkslage und Stadtteilen . . . 293
Die Leerwohnungen nach Stockwerkslage und Stadtteilen . . . 293
Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Stadtteilen, den zum Schlafen benutzten Räumen und der Ausstattung mit Küche und Abort . . . 294
Die besetzten Mietwohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen und Stadtteilen . . . 294
Die besetzten Mietwohnungen mit Gewerberäumen nach Mietpreisklassen und Stadtteilen . . . 295
Die Untermieter-Wohnungen nach Mietpreisklassen und Größe (Gesamt-Dresden) . . . 295
Die Leerwohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen und Stadtteilen . . . 296
Die Wohnungen nach der Dauer der Benutzung oder des Leerstehens . . . 296
Die Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafgängern
a. Nach Größe und Stadtteilen . . . 297
b. Nach Größe und Mietpreisklassen (Gesamt-Dresden) . . . 297
c. Nach Mietpreisklassen und Stadtteilen . . . 298
d. Nach der Zusammensetzung der Familie des Wohnungsinhabers und dem Geschlecht der Zimmermieter und Schlafgänger
aa. In Gesamt-Dresden . . . 299
bb. Nach Stadtteilen . . . 299
e. Nach der Zahl der in den Wohnungen schlafenden Personen und dem Berufe der Wohnungsinhaber (Gesamt-Dresden) . . . 300
f. Nach der Besetzung und Beschaffenheit der Schlafräume . . . 300

Digitized by Google

A. Vergleichende Übersi

1. Dezember 1905.

Übersicht 1. Der Gesamtbestand an Wohnungen in Dresden in

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen haben ... Wohnräume									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Innere Altstadt . .	4 521	300	512	1 323	1 189	579	260	148	90	46	27
Pirnaische Vorstadt .	9 317	402	633	2 521	2 663	1 251	822	472	241	119	65
Johannstadt	15 288	349	476	3 834	4 862	2 532	1 552	818	422	173	114
Seevorstadt	7 303	318	433	1 866	1 750	966	680	453	302	185	104
Südvorstadt	7 052	102	205	1 493	1 627	966	865	654	459	245	121
Wilsdruffer Vorstadt	10 281	621	852	3 186	3 175	1 396	609	257	88	49	31
Friedrichstadt . . .	6 630	239	411	2 586	2 275	750	221	75	45	12	8
Innere Neustadt . .	3 100	149	284	861	745	443	255	132	90	77	26
Antonstadt	15 335	816	864	5 058	4 632	1 677	880	544	317	198	88
Leipzig. Vorst., östl.	6 437	387	430	2 972	1 987	474	110	40	16	9	8
Leipzig. Vorst., westl.	1 984	68	123	830	651	226	57	14	5	6	2
Pieschen	7 468	265	534	3 738	2 173	521	142	39	25	19	3
Trachenberge . . .	526	14	45	200	113	68	42	17	17	5	4
Gruna	1 364	22	78	344	377	232	158	83	32	17	7
Strehlen	1 225	19	42	295	223	154	128	68	59	54	27
Striesen	10 842	211	453	3 373	3 261	1 712	1 092	451	171	50	36
Seidnitz	744	4	56	310	258	60	30	7	7	1	5
Zschertnitz	69	—	7	16	19	13	7	1	1	—	3
Räcknitz	169	5	14	44	46	24	15	4	1	2	4
Plauen	3 445	56	111	497	1 282	802	376	161	70	46	19
Löbtau	10 334	266	379	4 739	3 696	926	212	63	23	14	9
Wölfnitz	188	3	38	84	43	13	7	—	—	—	—
Naußlitz	1 180	52	58	674	314	55	12	5	3	1	1
Cotta	4 110	141	271	2 016	1 211	344	72	32	12	4	3
Kaditz	1 171	32	82	574	350	80	20	12	9	6	3
Mickten	1 402	69	101	667	421	97	25	10	10	1	—
Übigau	464	9	53	190	141	44	15	6	2	1	1
Trachau	2 062	49	71	747	680	309	116	50	10	14	7
Gesamt-Dresden	**134 011**	**4 968**	**7 616**	**45 038**	**40 164**	**16 714**	**8 780**	**4 616**	**2 527**	**1 354**	**726**

1. Dezember 1905.

Übersicht 2. Die besetzten Wohnungen in Dresden in

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen haben ... Wohnräume									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Innere Altstadt . .	4 187	272	449	1 213	1 126	542	245	134	88	44	27
Pirnaische Vorstadt .	8 789	383	595	2 377	2 547	1 200	772	419	219	109	59
Johannstadt	14 042	327	445	3 583	4 506	2 309	1 370	737	365	147	106
Seevorstadt	6 914	297	410	1 774	1 686	919	637	423	276	172	92
Südvorstadt	6 517	94	185	1 435	1 542	895	764	573	403	221	104
Wilsdruffer Vorstadt	9 664	557	789	2 962	3 033	1 331	576	240	86	44	29
Friedrichstadt . . .	6 221	219	374	2 439	2 143	693	214	70	43	12	6
Innere Neustadt . .	2 841	137	259	784	681	419	239	112	76	75	24
Antonstadt	14 195	758	779	4 660	4 312	1 569	819	500	284	184	85
Leipzig. Vorst., östl.	5 907	351	390	2 714	1 829	448	104	35	16	9	8
Leipzig. Vorst., westl.	1 837	61	112	771	605	209	53	14	4	5	1
Pieschen	6 843	237	482	3 417	2 006	481	131	36	24	17	3
Trachenberge . . .	454	11	37	180	102	53	34	14	13	5	4
Gruna	1 220	18	65	316	345	205	139	70	25	17	6
Strehlen	1 106	14	40	272	215	138	101	58	53	48	22
Striesen	9 963	198	419	3 181	3 003	1 558	946	395	151	49	32
Seidnitz	682	4	51	285	237	54	26	7	7	1	4
Zschertnitz	64	—	6	14	19	12	6	1	1	—	3
Räcknitz	159	4	14	38	46	24	15	4	1	1	4
Plauen	3 241	52	103	446	1 205	762	363	155	65	46	19
Löbtau	9 801	244	354	4 537	3 465	884	205	62	22	13	9
Wölfnitz	181	3	37	81	41	13	6	—	—	—	—
Naußlitz	1 131	47	52	646	305	55	12	5	3	1	—
Cotta	3 766	126	242	1 848	1 120	306	71	32	12	3	3
Kaditz	1 090	25	74	532	331	76	19	12	9	6	3
Mickten	1 324	59	91	629	404	96	23	10	10	1	—
Übigau	405	7	35	156	139	41	15	6	2	1	1
Trachau	1 837	44	57	673	589	286	106	47	10	10	7
Gesamt-Dresden	**124 381**	**4 549**	**6 946**	**41 963**	**37 582**	**15 578**	**8 011**	**4 171**	**2 268**	**1 241**	**661**

Digitized by Google

1905 und 1910.

Jahren 1905 und 1910 nach Stadtteilen und Größenklassen

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen haben ... Wohnräume										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...ere Altstadt . .	4 167	283	361	1 381	1 095	483	259	123	64	39	22	57
...nische Vorstadt .	9 141	421	549	2 653	2 649	1 205	737	456	213	113	52	93
...ormstadt	16 139	417	446	4 207	5 185	2 501	1 546	865	468	209	115	180
...erstadt	7 111	332	426	1 918	1 739	867	640	461	256	166	89	217
...orstadt	7 618	103	166	1 671	1 706	992	1 034	728	461	270	159	328
...dreuffer Vorstadt	9 989	637	748	3 282	3 163	1 273	510	207	75	42	22	30
...richstadt . . .	6 863	236	389	2 755	2 432	685	236	71	24	20	7	8
...ere Neustadt . .	3 053	174	257	869	751	430	259	119	67	63	22	42
...rstadt	15 428	864	789	5 330	4 718	1 587	767	527	327	183	96	240
...zig. Vorst., östl.	6 465	388	400	3 115	1 968	427	100	30	18	11	4	4
...zig. Vorst., westl.	2 078	64	104	899	685	239	56	17	6	5	2	1
...den	7 732	264	456	3 902	2 326	554	125	60	22	10	7	6
...chenberge . . .	578	10	53	214	127	83	45	26	6	5	4	5
...na	1 584	24	54	424	449	273	176	97	43	20	13	11
...tzschen	1 335	8	27	344	258	161	127	76	50	66	32	186
...tzschen	12 154	260	437	3 865	3 505	1 951	1 260	522	214	66	29	45
...ewitz	911	18	60	396	266	93	42	16	5	7	4	4
...bermitz	68	—	6	17	25	9	4	2	—	1	2	2
...ritz	170	6	11	41	55	18	14	7	2	1	2	13
...ewen	3 527	69	130	521	1 329	795	363	166	63	33	21	37
...ckau	11 111	345	356	5 435	3 838	839	189	60	28	8	5	8
...ritz	187	1	37	87	54	6	1	1	—	—	—	—
...nitz	1 252	52	65	798	261	52	15	5	—	1	1	2
...ra	4 439	152	249	2 266	1 345	295	81	31	7	9	1	3
...dorf	1 269	32	83	643	378	72	26	19	9	4	1	2
...chen	1 408	72	80	697	432	80	27	11	4	1	4	—
...gau	472	10	50	247	115	27	11	5	4	1	—	2
...chau	2 401	63	93	860	693	414	176	59	16	10	5	12
Gesamt-Dresden	**138 650**	**5 305**	**6 882**	**48 837**	**41 547**	**16 411**	**8 826**	**4 767**	**2 452**	**1 364**	**721**	**1 538**

...ahren 1905 und 1910 nach Stadtteilen und Größenklassen

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen haben ... Wohnräume										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...ere Altstadt . .	4 100	276	348	1 363	1 078	477	258	123	62	37	21	57
...nische Vorstadt .	9 042	414	541	2 630	2 638	1 198	729	444	202	110	51	85
...ormstadt	15 936	408	437	4 181	5 152	2 470	1 505	844	451	205	107	176
...erstadt	6 994	326	419	1 895	1 722	855	633	442	248	157	86	211
...orstadt	7 483	100	161	1 657	1 697	979	1 015	714	442	252	152	314
...dreuffer Vorstadt	9 879	623	733	3 243	3 141	1 268	502	202	74	42	22	29
...richstadt . . .	6 816	229	383	2 735	2 422	681	236	71	24	20	7	8
...ere Neustadt . .	3 015	169	249	860	748	425	256	118	67	59	22	42
...rstadt	15 274	849	767	5 304	4 700	1 571	743	511	317	181	96	235
...zig. Vorst., östl.	6 422	383	394	3 099	1 956	427	97	29	18	11	4	4
...zig. Vorst., westl.	2 062	63	99	896	682	237	55	17	5	5	2	1
...den	7 688	263	450	3 885	2 317	551	119	59	21	10	7	6
...chenberge . . .	571	10	50	214	126	80	45	26	6	5	4	5
...na	1 559	24	53	418	446	269	169	97	43	17	13	10
...tzschen	1 282	6	25	335	251	148	121	74	44	65	32	181
...tzschen	11 983	256	432	3 851	3 476	1 912	1 226	501	198	59	27	45
...ewitz	902	18	58	394	266	90	41	16	4	7	4	4
...bermitz	68	—	6	17	25	9	4	2	—	1	2	2
...ritz	167	6	11	40	55	17	14	7	2	1	2	12
...ewen	3 508	69	126	517	1 324	794	359	165	63	33	21	37
...ckau	11 072	341	354	5 422	3 827	832	187	60	28	8	5	8
...ritz	186	1	36	87	54	6	1	1	—	—	—	—
...nitz	1 246	49	64	797	261	51	15	5	—	1	1	2
...ra	4 409	148	243	2 257	1 336	295	80	30	7	9	1	3
...dorf	1 261	30	82	641	376	71	26	19	9	4	1	2
...chen	1 396	68	78	695	430	80	26	11	4	1	3	—
...gau	466	9	50	244	115	25	11	5	4	1	—	2
...chau	2 375	61	91	852	690	410	175	53	16	10	5	12
Gesamt-Dresden	**137 162**	**5 199**	**6 740**	**48 529**	**41 311**	**16 228**	**8 648**	**4 646**	**2 359**	**1 311**	**698**	**1 493**

Digitized by Google

Übersicht 3. Die Leerwohnungen in Dresden in

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Leerwohnungen im ganzen	Von den Leerwohnungen haben ... Wohnräume										11 m
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Innere Altstadt . .	334	28	63	110	63	37	15	14	2	2	—	
Pirnaische Vorstadt .	528	19	38	144	116	51	50	53	22	10	6	
Johannstadt	1 246	22	31	251	356	223	182	81	57	26	8	
Seevorstadt	389	21	23	92	64	47	43	30	26	13	12	
Südvorstadt	535	8	20	58	85	71	101	81	56	24	17	
Wilsdruffer Vorstadt	617	64	63	224	142	65	33	17	2	5	2	
Friedrichstadt . . .	409	20	37	147	132	57	7	5	2	—	2	
Innere Neustadt . .	259	12	25	77	64	24	16	20	14	2	2	
Antonstadt	1 140	58	85	398	320	108	61	44	33	14	3	
Leipzig. Vorst., östl.	530	36	40	258	158	26	6	5	—	—	—	
Leipzig. Vorst., westl.	147	7	11	59	46	17	4	—	1	1	1	
Pieschen	625	28	52	321	167	40	11	3	1	2	—	
Trachenberge . . .	72	3	8	20	11	15	8	3	4	—	—	
Gruna	144	4	13	28	32	27	19	13	7	—	1	
Strehlen	119	5	2	23	8	16	27	10	6	6	5	
Striesen	879	13	34	192	258	154	146	56	20	1	4	
Seidnitz	62	—	5	25	21	6	4	—	—	—	1	
Zschertnitz	5	—	1	2	—	1	1	—	—	—	—	
Räcknitz	10	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	
Plauen	204	4	8	51	77	40	13	6	5	—	—	
Löbtau	533	22	25	202	231	42	7	1	1	1	—	
Wölfnitz	7	—	1	3	2	—	1	—	—	—	—	
Naußlitz	49	5	6	28	9	—	—	—	—	—	1	
Cotta	344	15	29	168	91	38	1	—	—	1	—	
Kaditz	81	7	8	42	19	4	1	—	—	—	—	
Mickten	78	10	10	38	17	1	2	—	—	—	—	
Übigau	59	2	18	34	2	3	—	—	—	—	—	
Trachau	225	5	14	74	91	23	10	3	—	4	—	
Gesamt-Dresden	**9 630**	**419**	**670**	**3 075**	**2 582**	**1 136**	**769**	**445**	**259**	**113**	**65**	

Übersicht 4. Der Gesamtbestand an Wohnungen in Dresde

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen liegen im (in)								
		Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehreren Stockwerken
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1
Innere Altstadt . .	4 521	4	63	9	496	888	1 224	1 250	466	1
Pirnaische Vorstadt .	9 317	212	1 000	39	1 674	1 823	1 943	2 464	17	1
Johannstadt	15 288	440	1 459	2	2 759	2 797	3 042	3 633	—	2
Seevorstadt	7 303	309	718	16	1 254	1 366	1 716	1 589	20	3
Südvorstadt	7 052	596	1 227	—	1 167	1 088	1 145	1 415	—	4
Wilsdruffer Vorstadt	10 281	113	1 323	1	2 424	2 448	2 367	1 448	22	1
Friedrichstadt . . .	6 630	66	1 096	1	1 561	1 515	1 410	927	1	
Innere Neustadt . .	3 100	34	261	4	645	730	759	541	51	
Antonstadt	15 335	288	2 777	—	3 668	3 424	3 034	1 655	5	4
Leipzig. Vorst., östl.	6 437	53	1 058	—	1 538	1 438	1 354	941	—	
Leipzig. Vorst., westl.	1 984	4	364	—	529	445	443	158	—	
Pieschen	7 468	20	1 484	—	2 059	1 999	1 815	2	—	
Trachenberge . . .	526	30	178	—	173	108	13	—	—	
Gruna	1 364	39	418	—	479	334	47	—	—	
Strehlen	1 225	122	282	—	292	220	90	1	—	2
Striesen	10 842	259	2 394	—	2 804	2 524	2 345	410	—	1
Seidnitz	744	3	220	—	281	206	—	—	—	
Zschertnitz	69	2	22	—	33	7	—	—	—	
Räcknitz	169	17	41	—	47	29	6	—	—	
Plauen	3 445	294	859	—	1 000	784	337	7	—	1
Löbtau	10 334	57	2 142	—	2 711	2 637	2 586	123	2	
Wölfnitz	188	1	56	—	75	51	3	—	—	
Naußlitz	1 180	8	340	—	420	359	29	—	—	
Cotta	4 110	63	1 109	—	1 353	1 186	373	—	—	
Kaditz	1 171	2	358	—	408	331	28	—	—	
Mickten	1 402	4	414	—	486	429	40	—	—	
Übigau	464	8	137	—	152	149	7	—	—	
Trachau	2 062	23	542	—	641	589	208	—	—	
Gesamt-Dresden	**134 011**	**3 071**	**23 242**	**72**	**31 129**	**29 904**	**26 364**	**16 564**	**584**	**3**

Digitized by Google

...ahren 1905 und 1910 nach Stadtteilen und Größenklassen

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Leerwohnungen im ganzen	Von den Leerwohnungen haben ... Wohnräume										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...ere Altstadt . .	67	7	13	18	17	6	1	—	2	2	1	—
...liche Vorstadt .	99	7	8	23	11	7	8	12	11	3	1	8
...stadt	203	9	9	26	33	31	41	21	17	4	8	4
...stadt	117	6	7	23	17	12	7	19	8	9	3	6	
...stadt	135	3	5	14	9	13	19	14	19	18	7	14
...ässer Vorstadt	110	14	15	39	22	5	8	5	1	—	—	1
...stadt . . .	47	7	6	20	10	4	—	—	—	—	—	—
...ere Neustadt . .	38	5	8	9	3	5	3	1	—	4	—	—
...stadt	154	15	22	26	18	16	24	16	10	2	—	5
...ge. Vorst., östl.	43	5	6	16	12	—	3	1	—	—	—	—
...ge. Vorst., westl.	16	1	5	3	3	2	1	—	1	—	—	—
...n	44	1	6	17	9	3	6	1	1	—	—	—
...nberge . . .	7	—	3	—	1	3	—	—	—	—	—	—
... .	25	—	1	6	3	4	7	—	—	3	—	1
...en	53	2	2	9	7	13	6	2	6	1	—	5
...en	171	4	5	14	29	39	34	21	16	7	2	—
... .	9	—	2	2	—	3	1	—	1	—	—	—
...ainig	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
... .	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
... .	19	—	4	4	5	1	4	1	—	—	—	—
... .	39	4	2	13	11	7	2	—	—	—	—	—
... .	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
... .	6	3	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
... .	30	4	6	9	9	—	1	1	—	—	—	—
... .	8	2	1	2	2	1	—	—	—	—	—	—
... .	12	4	2	2	2	—	1	—	—	—	1	—
... .	6	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—
... .	26	2	2	8	3	4	1	6	—	—	—	—
...samt-Dresden	**1 488**	**106**	**142**	**308**	**236**	**183**	**178**	**121**	**93**	**53**	**23**	**45**

...ahren 1905 und 1910 nach Stadtteilen und Stockwerklage

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Von den Wohnungen liegen im (in)								
		Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehreren Stockwerken oder umfassten das ganze Haus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
...e Altstadt . .	4 167	3	46	25	413	776	1 124	1 188	433	159
...che Vorstadt .	9 141	195	906	45	1 547	1 796	1 936	2 490	12	214
...stadt	16 139	478	2 425	25	2 889	2 967	3 164	3 785	—	406
...stadt	7 111	249	649	24	1 209	1 358	1 724	1 573	19	306
...stadt	7 618	619	1 351	17	1 282	1 223	1 277	1 418	—	431
...sser Vorstadt	9 989	90	1 186	16	2 320	2 365	2 344	1 452	24	192
...stadt . . .	6 863	65	1 094	12	1 632	1 600	1 441	952	—	67
...e Neustadt . .	3 053	32	261	2	589	720	760	545	51	93
...stadt	15 428	260	2 676	9	3 594	3 442	3 079	1 717	7	644
...Vorst., östl.	6 465	49	1 038	9	1 505	1 443	1 354	975	—	92
...Vorst., westl.	2 078	11	420	—	544	446	453	160	—	44
... .	7 732	18	1 505	12	2 077	2 051	1 923	2	1	143
...berge . . .	578	31	190	2	185	121	15	—	—	34
... .	1 584	57	429	4	530	397	78	—	—	89
... .	1 335	138	246	5	303	235	94	1	1	312
... .	12 154	283	2 593	25	2 972	2 743	2 620	714	—	204
... .	911	4	278	2	325	262	—	—	—	40
... .	68	2	17	1	34	7	—	—	—	7
... .	170	15	39	—	45	34	7	—	—	30
... .	3 527	306	813	5	1 007	813	377	8	—	198
... .	11 111	54	2 304	15	2 872	2 843	2 811	116	—	96
... .	187	—	60	2	67	55	—	—	—	3
... .	1 252	10	363	3	444	380	33	—	1	18
... .	4 439	51	1 186	9	1 423	1 298	402	4	—	66
... .	1 269	2	372	3	441	357	26	—	—	68
... .	1 408	3	384	5	481	439	39	—	—	57
... .	472	6	127	4	153	150	6	—	—	26
...-Dresden	2 401	55	578	9	758	673	217	1	—	110
	138 650	**3 086**	**23 536**	**290**	**31 641**	**30 994**	**27 304**	**17 101**	**549**	**4 149**

Digitized by Google

Übersicht 5. Die besetzten Mietwohnungen in Dresden

1. Dezember 1905.

mit Wohnräumen	Zahl der besetzten Mietwohnungen im ganzen	deren jährlicher Mietpreis beträgt bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ	über 900 bis 1000 ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1	4 187	1 621	2 126	374	42	14	3	5	2	—	—	—	—	—	—	
2	6 148	456	2 209	2 208	837	313	63	35	17	4	5	1	—	—	—	
3	37 683	206	1 892	7 625	14 288	9 659	2 732	920	206	86	46	11	6	4	1	
4	32 035	53	600	2 225	4 903	6 509	5 244	4 747	3 208	2 410	1 637	365	97	25	3	
5	11 979	9	58	260	562	972	929	1 341	1 297	1 630	2 465	1 370	662	233	95	
6	5 824	—	6	19	39	121	129	191	181	347	1 009	1 154	1 016	663	376	
7	2 923	—	1	1	4	11	16	35	36	47	149	225	396	369	380	1
8	1 538	—	—	—	2	2	3	5	7	13	21	27	62	76	130	1
9	777	—	—	—	—	—	—	1	1	6	7	6	17	17	26	
10	371	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	6	7	7	
11 u. mehr	581	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1	2	5	
Zus.	**104 046**	**2 345**	**6 892**	**12 712**	**20 677**	**17 601**	**9 119**	**7 280**	**4 955**	**4 544**	**5 342**	**3 164**	**2 263**	**1 396**	**1 023**	**4**

Übersicht 6. Die besetzten Mietwohnungen in Dresden in den Jahren 1905

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Stadtteils-bez. Stadt-durchschnitt ℳ	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark der Wohnungen mit Wohnräumen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	1 u. m
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
Innere Altstadt . .	307	119	166	224	306	438	598	881	1 102	1 255	1 720	1
Pirnaische Vorstadt .	493	129	201	258	387	558	800	1 084	1 346	1 937	2 289	3
Johannstadt	524	160	214	288	419	563	754	1 085	1 465	1 824	2 281	3
Seevorstadt	564	127	186	240	350	526	828	1 105	1 431	1 831	2 190	3
Südvorstadt	765	133	234	287	437	656	901	1 217	1 588	1 941	2 274	3
Wilsdruffer Vorstadt	330	118	177	239	349	471	644	793	1 190	1 263	1 476	2
Friedrichstadt . . .	293	118	163	247	324	424	461	701	818	879	—	1
Innere Neustadt . .	408	111	161	226	338	493	695	885	1 377	1 540	1 492	2
Antonstadt	386	112	169	241	339	474	700	996	1 326	1 635	1 817	2
Leipzig. Vorst., östl.	262	114	165	242	304	399	494	584	925	—	838	1
Leipzig. Vorst., westl.	276	99	149	240	307	400	506	608	—	730	—	
Pieschen	234	100	155	215	273	342	454	553	725	1 050	1 275	1
Trachenberge . . .	267	82	124	187	250	389	543	700	668	1 177	—	
Gruna	391	119	144	233	331	462	663	788	1 118	1 301	1 425	2
Strehlen	718	132	150	218	348	546	756	1 057	1 667	2 118	2 703	3
Striesen	389	121	181	261	350	500	649	840	1 139	1 290	1 507	1
Seidnitz	247	90	126	217	260	348	497	900	773	—	—	
Zschertnitz	353	—	118	182	214	315	230	1 250	1 500	—	1 725	
Räcknitz	306	81	154	206	295	423	638	838	—	—	—	
Plauen	410	98	151	221	334	465	634	838	1 088	1 234	1 518	1
Löbtau	262	102	157	235	293	350	413	476	870	550	947	
Wölfnitz	194	60	116	198	222	300	434	—	—	—	—	
Naußlitz	208	87	131	204	235	269	422	530	—	—	—	
Cotta	216	93	131	206	243	301	405	479	429	730	—	
Kaditz	190	71	119	186	212	244	287	440	—	720	—	
Mickten	201	92	143	194	227	250	316	458	650	1 000	—	
Übigau	167	64	104	161	173	245	315	450	500	—	—	
Trachau	278	76	135	209	269	410	528	641	829	717	1 700	1
Gesamt-Dresden	**388**	**117**	**171**	**240**	**338**	**488**	**717**	**1 014**	**1 382**	**1 729**	**2 057**	**3**

Digitized by Google

...n Jahren 1905 und 1910 nach Größen- und Mietpreisklassen

1. Dezember 1910.

... Wohnungen	Zahl der besetzten Mietwohnungen															
		deren jährlicher Mietpreis beträgt														
	im ganzen	bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ	über 900 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
1	4878	1 546	2 749	509	52	17	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
2	5954	438	2 157	2 327	682	221	56	38	13	12	8	1	1	—	—	—
3	42460	154	1 588	6 862	14 804	13 147	3 885	1 479	313	131	74	17	3	2	1	—
4	35267	23	360	1 602	3 963	6 588	6 155	6 044	4 193	3 200	2 389	569	134	35	7	5
5	12940	1	44	169	358	729	728	1 225	1 356	1 819	3 139	1 942	926	295	118	91
6	6688	—	4	20	23	57	64	144	162	316	949	1 462	1 356	888	507	736
7	3409	—	1	2	—	10	14	19	25	45	140	206	417	481	446	1 603
8	1700	—	—	1	1	2	1	3	2	7	22	34	43	76	135	1 373
9	872	—	—	—	—	—	—	—	1	2	7	3	8	17	24	810
10	426	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	6	5	8	398
11 u. mehr	533	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	4	2	7	517
Zus.	115127	2 162	6 903	11 492	19 883	20 771	10 906	8 954	6 066	5 535	6 733	4 237	2 898	1 801	1 253	5 533

...1910 nach Stadtteilen, Größenklassen und durchschnittlichen Mietpreisen

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Stadtteils-bez. Stadt-durch-schnitt ℳ	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark der Wohnungen mit Wohnräumen										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...ere Altstadt	316	121	164	224	329	449	643	841	1 082	1 225	1 367	1 583
...liche Vorstadt	479	131	191	264	408	593	791	1 054	1 344	1 897	2 469	3 295	
...stadt	560	134	203	298	436	595	789	1 116	1 539	1 984	2 422	3 119	
...stadt	553	134	190	252	361	556	835	1 126	1 477	1 772	2 248	3 790	
...stadt	827	137	240	301	468	682	929	1 279	1 659	1 987	2 399	3 172	
...ffer Vorstadt	333	122	173	244	363	489	680	779	1 040	1 328	1 371	1 568	
...stadt	305	117	154	250	342	444	606	713	910	1 083	1 013	1 180	
...Neustadt	422	113	161	228	354	517	732	914	1 266	1 542	1 734	2 527	
...dt	396	115	156	248	353	502	736	996	1 393	1 693	1 939	2 718	
...Vorst., östl.	272	116	167	249	324	421	552	684	820	1 200	1 280	1 250	
...Vorst., westl.	298	108	155	249	336	437	546	780	—	2 575	—	1 200	
...berge	258	103	157	239	296	382	484	737	770	1 100	1 800	—	
...	307	100	141	210	273	433	599	711	991	1 183	—	1 700	
...	456	107	140	251	352	529	708	943	1 231	1 363	1 421	2 610	
...	813	—	136	222	378	544	806	1 204	1 468	2 147	2 991	3 549	
...	434	123	176	274	385	540	716	927	1 273	1 578	1 856	1 653	
...	278	112	145	240	294	365	558	845	300	1 000	1 000	1 500	
...	335	—	124	186	249	193	350	1 250	—	—	1 800	1 025	
...	413	127	145	190	329	523	684	1 041	2 300	—	2 400	2 000	
...	439	107	154	235	364	515	676	921	1 114	1 586	1 507	1 683	
...	282	108	158	253	321	396	472	633	854	600	600	775	
...	214	72	136	238	253	336	—	400	—	—	—	—	
...	226	91	139	222	271	350	430	623	—	—	—	—	
...	270	96	137	225	274	356	425	641	545	1 050	—	—	
...	215	84	141	208	240	285	323	470	—	515	—	—	
...	221	97	146	212	250	306	508	365	723	—	—	—	
...	188	60	124	180	223	329	323	330	450	—	—	—	
Gesamt-Dresden	323	88	153	226	368	475	598	682	975	1 010	—	1 252	
	407	**118**	**169**	**251**	**359**	**521**	**753**	**1 054**	**1 434**	**1 865**	**2 193**	**3 036**	

Digitized by Google

Übersicht 7. Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an dem Wohnungsgesamtbestande Stadtteiles in den Jahren 1905 und 1910.

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Von 100 Wohnungen überhaupt im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume										11
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Innere Altstadt	6,64	11,32	29,26	26,30	12,80	5,75	3,27	1,99	1,02	0,60	
Pirnaische Vorstadt	4,31	6,79	27,06	28,58	13,43	8,82	5,07	2,59	1,28	0,70	
Johannstadt	2,28	3,11	25,08	31,80	16,56	10,15	5,35	2,76	1,13	0,75	
Seevorstadt	4,35	5,93	25,56	23,97	13,23	9,31	6,20	4,14	2,53	1,42	
Südvorstadt	1,44	2,91	21,18	23,07	13,70	12,26	9,27	6,51	3,47	1,72	
Wilsdruffer Vorstadt	6,04	8,29	30,99	30,89	13,58	5,92	2,50	0,85	0,48	0,39	
Friedrichstadt	3,60	6,20	39,01	34,32	11,31	3,33	1,13	0,68	0,18	0,12	
Innere Neustadt	4,81	9,16	27,76	24,02	14,29	8,22	4,26	2,90	2,48	0,84	
Antonstadt	5,32	5,63	32,99	30,21	10,93	5,74	3,55	2,07	1,29	0,57	
Leipziger Vorstadt, östl.	6,01	6,68	46,18	30,88	7,36	1,71	0,62	0,25	0,14	0,12	
Leipziger Vorstadt, westl.	3,43	6,20	41,84	32,81	11,39	2,87	0,71	0,25	0,30	0,10	
Pieschen	3,55	7,15	50,06	29,10	6,98	1,90	0,52	0,33	0,25	0,04	
Trachenberge	2,66	8,56	38,03	21,48	12,93	7,99	3,23	3,23	0,95	0,76	
Gruna	1,61	5,72	25,22	27,65	17,01	11,58	6,09	2,35	1,25	0,51	
Strehlen	1,55	3,43	24,08	18,21	12,57	10,45	5,55	4,82	4,41	2,20	
Striesen	1,95	4,18	31,12	30,08	15,79	10,07	4,16	1,58	0,46	0,33	
Seidnitz	0,54	7,53	41,69	34,69	8,06	4,03	0,94	0,94	0,13	0,67	
Zschertnitz	—	10,14	23,19	27,54	18,84	10,14	1,45	1,45	—	4,35	
Räcknitz	2,96	8,28	26,04	27,22	14,20	8,88	2,37	0,59	1,18	2,37	
Plauen	1,63	3,22	14,43	37,22	23,28	10,91	4,67	2,03	1,33	0,55	
Löbtau	2,57	3,67	45,87	35,77	8,96	2,05	0,61	0,22	0,14	0,09	
Wölfnitz	1,60	20,21	44,67	22,87	6,91	3,72	—	—	—	—	
Naußlitz	4,41	4,91	57,12	26,62	4,66	1,02	0,42	0,25	0,08	0,08	
Cotta	3,43	6,60	49,07	29,47	8,37	1,75	0,78	0,29	0,10	0,07	
Kaditz	2,73	7,00	49,02	29,90	6,83	1,71	1,02	0,77	0,51	0,26	
Mickten	4,92	7,20	47,58	30,03	6,92	1,78	0,71	0,71	0,07	—	
Übigau	1,94	11,42	40,95	30,39	9,48	3,23	1,29	0,43	0,22	0,22	
Trachau	2,38	3,44	36,22	32,97	14,99	5,62	2,43	0,48	0,68	0,34	
Gesamt-Dresden	**3,71**	**5,68**	**33,62**	**29,97**	**12,46**	**6,55**	**3,45**	**1,89**	**1,01**	**0,54**	

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Von 100 Wohnungen überhaupt im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume										1
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Innere Altstadt	6,79	8,66	33,14	26,28	11,59	6,22	2,95	1,53	0,94	0,53	
Pirnaische Vorstadt	4,60	6,01	29,02	28,98	13,18	8,06	4,99	2,33	1,24	0,57	
Johannstadt	2,58	2,76	26,07	32,13	15,50	9,58	5,36	2,90	1,29	0,71	
Seevorstadt	4,67	5,99	26,97	24,46	12,19	9,00	6,48	3,60	2,34	1,25	
Südvorstadt	1,35	2,18	21,94	22,39	13,02	13,57	9,56	6,05	3,54	2,09	
Wilsdruffer Vorstadt	6,38	7,19	32,86	31,66	12,74	5,10	2,07	0,75	0,43	0,22	
Friedrichstadt	3,11	5,67	40,14	35,44	9,98	3,44	1,03	0,35	0,29	0,10	
Innere Neustadt	5,70	8,42	28,46	24,60	14,08	8,48	3,90	2,20	2,06	0,72	
Antonstadt	5,60	5,11	34,55	30,58	10,29	4,97	3,42	2,12	1,19	0,62	
Leipziger Vorstadt, östl.	6,00	6,19	48,18	30,44	6,61	1,55	0,46	0,28	0,17	0,06	
Leipziger Vorstadt, westl.	3,08	5,00	43,26	32,96	11,51	2,69	0,82	0,29	0,24	0,10	
Pieschen	3,11	5,90	50,47	30,08	7,16	1,62	0,78	0,29	0,13	0,09	
Trachenberge	1,73	9,17	37,02	21,97	14,36	7,79	4,50	1,04	0,87	0,69	
Gruna	1,52	3,41	26,77	28,35	17,24	11,11	6,12	2,71	1,26	0,82	
Strehlen	0,60	2,02	25,76	19,33	12,06	9,51	5,69	3,75	4,94	2,40	
Striesen	2,14	3,60	31,80	28,84	16,05	10,37	4,29	1,76	0,54	0,24	
Seidnitz	1,97	6,58	43,47	29,20	10,21	4,61	1,76	0,55	0,77	0,44	
Zschertnitz	—	8,82	25,00	36,77	13,24	5,88	2,94	—	1,47	2,94	
Räcknitz	3,53	6,47	24,12	32,35	10,59	8,23	4,12	1,18	0,59	1,18	
Plauen	1,96	3,69	14,77	37,68	22,54	10,29	4,71	1,79	0,93	0,59	
Löbtau	3,11	3,20	48,92	34,55	7,55	1,70	0,54	0,25	0,07	0,04	
Wölfnitz	0,54	19,79	46,52	28,88	3,21	0,53	0,53	—	—	—	
Naußlitz	4,15	5,19	63,74	20,85	4,15	1,20	0,40	—	0,08	0,08	
Cotta	3,42	5,61	51,05	30,30	6,65	1,82	0,70	0,16	0,20	0,02	
Kaditz	2,52	6,54	50,67	29,80	5,67	2,05	1,50	0,71	0,32	0,07	
Mickten	5,12	5,68	49,51	30,68	5,68	1,92	0,78	0,28	0,07	0,28	
Übigau	2,12	10,59	52,33	24,37	5,72	2,33	1,06	0,85	0,21	—	
Trachau	2,62	3,87	35,82	28,87	17,24	7,33	2,46	0,68	0,41	0,20	
Gesamt-Dresden	**3,83**	**4,96**	**35,22**	**29,97**	**11,84**	**6,36**	**3,44**	**1,77**	**0,98**	**0,52**	

Digitized by Google

Übersicht 8. Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an den besetzten Wohnungen jedes Stadtteiles in den Jahren 1905 und 1910.

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Von 100 besetzten Wohnungen im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
...er Altstadt	6,50	10,72	28,97	26,89	12,94	5,85	3,20	2,10	1,05	0,65	1,12
...che Vorstadt	4,36	6,77	27,05	28,99	13,65	8,78	4,77	2,49	1,24	0,67	1,24
...stadt	2,33	3,17	25,52	32,09	16,44	9,76	5,25	2,60	1,05	0,75	1,05
...stadt	4,29	5,93	25,66	24,39	13,29	9,21	6,12	3,99	2,49	1,33	3,30
...stadt	1,44	2,84	22,02	23,66	13,73	11,72	8,79	6,18	3,39	1,60	4,62
...ffer Vorstadt	5,76	8,16	30,65	31,40	13,77	5,96	2,48	0,89	0,45	0,30	0,18
...stadt	3,52	6,01	39,21	34,45	11,14	3,44	1,13	0,69	0,19	0,10	0,13
...er Neustadt	4,82	9,12	27,59	23,97	14,75	8,41	3,94	2,68	2,64	0,84	1,23
...stadt	5,34	5,49	32,82	30,37	11,05	5,77	3,52	2,00	1,30	0,60	1,73
...er Vorstadt, östl.	5,94	6,60	45,97	30,97	7,58	1,76	0,59	0,27	0,15	0,14	0,05
...er Vorstadt, westl.	3,32	6,10	41,96	32,93	11,38	2,89	0,76	0,22	0,27	0,05	0,11
...ten	3,46	7,04	49,94	29,32	7,03	1,91	0,53	0,35	0,25	0,04	0,13
...berge	2,42	8,15	39,65	22,46	11,67	7,49	3,08	2,86	1,10	0,88	0,22
...	1,48	5,33	25,91	28,28	16,81	11,39	5,74	2,05	1,39	0,49	1,15
...ken	1,27	3,62	24,60	19,44	12,48	9,13	5,24	4,79	4,34	1,99	13,11
...en	1,99	4,21	31,94	30,15	15,59	9,50	3,97	1,52	0,49	0,32	0,31
...ung	0,59	7,48	41,80	34,75	7,92	3,81	1,02	1,02	0,15	0,59	0,88
...ig	—	9,37	21,88	29,69	18,75	9,37	1,56	1,56	—	4,69	3,13
...	2,51	8,81	23,90	28,93	15,10	9,44	2,51	0,63	0,63	2,51	5,03
...	1,60	3,18	13,76	37,18	23,51	11,20	4,78	2,01	1,42	0,59	0,77
...	2,49	3,61	46,30	35,36	9,02	2,09	0,63	0,22	0,13	0,09	0,06
...	1,66	20,44	44,75	22,65	7,18	3,32	—	—	—	—	—
...ng	4,16	4,60	57,10	26,97	4,86	1,06	0,44	0,27	0,09	—	0,44
...	3,35	6,43	49,07	29,74	8,13	1,88	0,85	0,32	0,08	0,08	0,08
...	2,29	6,79	48,80	30,37	6,97	1,74	1,10	0,83	0,55	0,28	0,28
...	4,46	6,87	47,50	30,51	7,25	1,74	0,76	0,76	0,08	—	0,08
...	1,73	8,64	38,52	34,33	10,12	3,70	1,48	0,49	0,25	0,25	0,49
...	2,40	3,10	36,63	32,06	15,57	5,77	2,56	0,54	0,54	0,38	0,44
Gesamt-Dresden	**3,66**	**5,58**	**33,73**	**30,22**	**12,53**	**6,44**	**3,35**	**1,82**	**1,00**	**0,53**	**1,13**

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Von 100 besetzten Wohnungen im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
...er Altstadt	6,73	8,49	33,24	26,29	11,64	6,29	3,00	1,52	0,90	0,51	1,39
...che Vorstadt	4,58	5,98	29,09	29,17	13,25	8,06	4,92	2,23	1,22	0,56	0,94
...stadt	2,56	2,74	26,24	32,33	15,50	9,14	5,30	2,83	1,29	0,67	1,10
...stadt	4,66	5,99	27,09	24,62	12,22	9,05	6,32	3,55	2,25	3,02	1,23
...ffer Vorstadt	1,34	2,15	22,14	22,68	13,08	13,56	9,54	5,91	3,37	2,03	4,20
...stadt	6,30	7,42	32,82	31,80	12,81	5,08	2,05	0,75	0,43	0,22	0,29
...er Neustadt	3,35	5,61	40,14	35,55	9,99	3,16	1,01	0,35	0,29	0,10	0,12
...stadt	5,62	8,26	28,52	24,80	14,10	8,19	3,91	2,22	1,96	0,73	1,39
...er Vorstadt, östl.	5,55	5,02	34,74	30,78	10,27	4,87	3,35	2,08	1,18	0,63	1,53
...er Vorstadt, westl.	5,96	6,14	48,26	30,46	6,65	1,51	0,45	0,28	0,17	0,06	0,06
...	3,06	4,80	43,45	33,07	11,50	2,67	0,82	0,24	0,24	0,10	0,05
...berge	3,42	5,86	50,55	30,15	7,16	1,54	0,76	0,27	0,13	0,09	0,07
...	1,75	8,76	37,19	22,08	14,01	7,88	4,55	1,05	0,86	0,70	0,87
...ken	1,54	3,40	26,81	28,61	17,25	10,84	6,22	2,76	1,09	0,83	0,65
...	0,47	1,95	26,13	19,59	11,55	9,44	5,77	3,43	5,07	2,49	14,11
...	2,14	3,61	32,13	29,00	15,95	10,23	4,18	1,65	0,49	0,23	0,39
...ung	2,00	6,43	43,68	29,49	9,98	4,55	1,77	0,44	0,78	0,44	0,44
...ig	—	8,82	25,00	36,77	13,24	5,88	2,94	—	1,47	2,94	2,94
...	3,59	6,59	23,95	32,93	10,18	8,38	4,19	1,20	0,60	1,20	7,19
...	1,37	3,59	14,74	37,74	22,63	10,23	4,70	1,80	0,94	0,60	1,06
...	3,08	3,20	48,97	34,56	7,51	1,69	0,54	0,26	0,07	0,05	0,07
...ng	0,54	19,35	46,77	29,03	3,23	0,54	0,54	—	—	—	—
...	3,93	5,15	63,96	20,95	4,09	1,20	0,40	—	0,08	0,08	0,16
...	3,36	5,51	51,19	30,30	6,69	1,82	0,68	0,16	0,20	0,02	0,07
...	2,38	6,50	50,83	29,82	5,63	2,06	1,51	0,71	0,32	0,08	0,16
...	4,87	5,59	49,79	30,80	5,73	1,86	0,79	0,29	0,07	0,21	—
...ken	1,93	10,73	52,36	24,68	5,37	2,36	1,07	0,86	0,21	—	0,43
Gesamt-Dresden	**2,57**	**3,83**	**35,87**	**29,05**	**17,27**	**7,37**	**2,23**	**0,67**	**0,42**	**0,21**	**0,51**
	3,79	**4,91**	**35,38**	**30,12**	**11,83**	**6,30**	**3,39**	**1,72**	**0,96**	**0,51**	**1,09**

Digitized by Google

Übersicht 9. Der Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse an den Leerwohnungen jedes Stadt in den Jahren 1905 und 1910.

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Von 100 Leerwohnungen im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Innere Altstadt	8,38	18,86	32,93	18,86	11,08	4,49	4,19	0,60	0,60	—
Pirnaische Vorstadt	3,60	7,20	27,28	21,97	9,66	9,47	10,04	4,17	1,89	1,13
Johannstadt	1,77	2,49	20,15	28,57	17,90	14,61	6,50	4,57	2,09	0,64
Seevorstadt	5,40	5,91	23,64	16,45	12,08	11,05	7,71	6,68	3,34	3,09
Südvorstadt	1,49	3,74	10,84	15,89	13,27	18,88	15,14	10,47	4,49	3,18
Wilsdruffer Vorstadt	10,37	10,21	36,32	23,02	10,53	5,35	2,76	0,32	0,81	0,32
Friedrichstadt	4,89	9,05	35,94	32,27	13,94	1,71	1,22	0,49	—	0,49
Innere Neustadt	4,63	9,65	29,73	24,71	9,27	6,18	7,72	5,41	0,77	0,77
Antonstadt	5,09	7,46	34,91	28,07	9,47	5,35	3,86	2,90	1,23	0,26
Leipziger Vorstadt, östl.	6,79	7,55	48,68	29,81	4,91	1,13	0,94	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westl.	4,76	7,48	40,13	31,30	11,57	2,72	—	0,68	0,68	0,68
Pieschen	4,48	8,32	51,38	26,73	6,40	1,76	0,48	0,16	0,32	—
Trachenberge	4,17	11,11	27,78	15,28	20,83	11,11	4,17	5,56	—	—
Gruna	2,78	9,03	19,44	22,22	18,75	13,19	9,03	4,86	—	0,69
Strehlen	4,20	1,68	19,33	6,72	13,45	22,69	8,40	5,04	5,04	4,20
Striesen	1,48	3,87	21,84	29,35	17,52	16,61	6,37	2,28	0,11	0,46
Seidnitz	—	8,06	40,34	33,88	9,68	6,45	—	—	—	1,61
Zschertnitz	—	20,00	40,00	—	20,00	20,00	—	—	—	—
Räcknitz	10,00	—	60,00	—	—	—	—	—	10,00	—
Plauen	1,96	3,92	25,00	37,74	19,61	6,37	2,94	2,45	—	—
Löbtau	4,13	4,69	37,90	43,35	7,88	1,31	0,19	0,19	0,19	—
Wölfnitz	—	14,29	42,86	28,57	—	14,29	—	—	—	—
Naußlitz	10,20	12,24	57,16	18,36	—	—	—	—	—	2,04
Cotta	4,36	8,43	48,35	26,45	11,05	0,29	—	—	0,29	—
Kaditz	8,64	9,88	51,86	23,46	4,94	1,23	—	—	—	—
Mickten	12,82	12,82	48,73	21,80	1,28	2,56	—	—	—	—
Übigau	3,39	30,52	57,64	3,39	5,08	—	—	—	—	—
Trachau	2,22	6,22	32,89	40,45	10,22	0,44	1,33	—	1,78	—
Gesamt-Dresden	**4,35**	**6,96**	**31,94**	**26,82**	**11,80**	**7,98**	**4,62**	**2,69**	**1,17**	**0,67**

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Von 100 Leerwohnungen im vornbezeichneten Stadtteil haben ... Wohnräume									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Innere Altstadt	10,45	19,40	26,87	25,38	8,96	1,49	—	2,98	2,98	1,49
Pirnaische Vorstadt	7,07	8,08	23,24	11,11	7,07	8,08	12,12	11,11	3,03	1,01
Johannstadt	4,43	4,43	12,81	16,26	15,27	20,19	10,35	8,38	1,37	3,94
Seevorstadt	5,13	5,98	19,66	14,53	10,26	5,98	16,24	6,84	7,69	2,56
Südvorstadt	2,22	3,70	10,37	6,67	9,63	14,07	10,37	14,07	13,34	5,19
Wilsdruffer Vorstadt	12,73	13,61	35,45	20,00	4,55	7,27	4,54	0,91	—	—
Friedrichstadt	14,89	12,77	42,55	21,28	8,51	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	13,16	21,06	23,68	7,89	13,16	7,89	2,63	—	10,53	—
Antonstadt	9,74	14,29	16,89	11,69	10,39	15,58	10,39	6,49	1,29	—
Leipziger Vorstadt, östl.	11,63	13,95	37,21	27,91	—	6,98	2,32	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westl.	6,25	31,25	18,75	18,75	12,50	6,25	—	6,25	—	—
Pieschen	2,27	13,64	38,64	20,45	6,82	13,64	2,27	2,27	—	—
Trachenberge	—	42,86	—	14,28	42,86	—	—	—	—	—
Gruna	—	4,00	24,00	12,00	16,00	28,00	—	—	12,00	—
Strehlen	3,77	3,77	16,98	13,21	24,53	11,32	3,77	11,32	1,89	—
Striesen	2,34	2,92	8,19	16,96	22,81	19,88	12,23	9,36	4,09	1,17
Seidnitz	—	22,22	22,22	—	33,34	11,11	—	11,11	—	—
Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Räcknitz	—	—	33,34	—	33,33	—	—	—	—	—
Plauen	—	21,05	21,05	26,33	5,26	21,05	5,26	—	—	—
Löbtau	10,26	5,13	33,33	28,21	17,94	5,13	—	—	—	—
Wölfnitz	—	100,00	—	—	—	—	—	—	—	—
Naußlitz	50,00	16,67	16,67	—	16,66	—	—	—	—	—
Cotta	13,34	20,00	30,00	30,00	—	3,33	3,33	—	—	—
Kaditz	25,00	12,50	25,00	25,00	12,50	—	—	—	—	—
Mickten	33,33	16,67	16,67	16,67	—	8,33	—	—	—	8,33
Übigau	16,67	—	50,00	—	33,33	—	—	—	—	—
Trachau	7,70	7,70	30,76	11,54	15,38	3,85	23,07	—	—	—
Gesamt-Dresden	**7,12**	**9,51**	**20,70**	**15,86**	**12,30**	**11,96**	**8,13**	**6,25**	**3,56**	**1,55**

Digitized by Google

Übersicht 10. Der Anteil jedes Stadtteiles an 1000 Wohnungen jeder Größenklasse.

1. Dezember 1905.

Stadtteil	Wohnungen überhaupt	Unter 1000										11 und mehr-
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	räumigen Wohnungen überhaupt befanden sich in dem vornbezeichneten Stadtteil											
...e Altstadt . . .	33,7	60,4	67,2	29,4	29,6	34,6	29,6	32,1	35,6	34,0	37,2	31,2
...che Vorstadt .	69,5	80,9	83,1	56,0	66,3	74,9	93,6	102,2	95,4	87,9	89,5	84,9
...stadt	114,1	70,2	62,5	85,1	121,1	151,5	176,7	177,2	167,0	127,8	157,0	103,4
...stadt	54,5	64,0	56,9	41,1	43,6	57,8	77,4	98,1	119,5	136,6	143,3	163,1
...stadt	52,6	20,5	26,9	33,1	40,5	57,8	98,5	141,7	181,6	181,0	166,7	208,9
...ere Vorstadt .	76,7	125,0	111,9	70,7	79,1	83,5	69,4	55,7	34,8	36,2	42,7	11,3
...stadt	49,5	48,1	54,0	57,4	56,7	44,9	25,2	16,2	17,8	8,9	11,0	5,3
...e Neustadt . . .	23,1	30,0	37,3	19,1	18,5	26,5	29,0	28,6	35,6	56,9	35,8	25,2
...stadt	114,5	164,3	113,4	112,3	115,3	100,8	100,2	117,8	125,4	146,2	121,2	173,1
...Vorst., östl. .	48,0	77,9	56,5	66,0	49,5	28,4	12,5	8,7	6,3	6,6	11,0	2,7
...Vorst., westl.	14,8	13,7	16,1	18,4	16,2	13,5	6,5	3,0	2,0	4,4	2,8	1,3
... .	55,7	53,3	70,1	82,9	54,1	31,2	16,2	8,5	9,9	14,0	4,1	6,0
...berge	3,9	2,8	5,9	4,4	2,8	4,1	4,8	3,7	6,7	3,7	5,5	0,7
... .	10,2	4,4	10,2	7,6	9,4	13,9	18,0	18,0	12,7	12,6	9,6	9,3
... .	9,1	3,8	5,5	6,6	5,6	9,2	14,6	14,7	23,3	39,9	37,2	103,1
... .	80,9	42,5	59,5	74,9	81,2	102,1	124,4	97,7	67,7	36,9	49,6	21,2
... .	5,6	0,8	7,4	6,9	6,4	3,6	3,4	1,5	2,8	0,7	6,9	4,0
... .	0,5	—	0,9	0,4	0,5	0,8	0,8	0,2	0,4	—	4,1	1,3
... .	1,3	1,0	1,8	1,0	1,1	1,4	1,7	0,9	0,4	1,5	5,5	6,7
... .	25,7	11,3	14,6	11,0	31,9	48,0	42,8	34,9	27,7	34,0	26,2	16,6
... .	77,1	53,5	49,8	105,2	92,1	55,4	24,1	13,6	9,1	10,3	12,4	4,6
... .	1,4	0,6	5,0	1,9	1,1	0,8	0,8	—	—	—	—	—
... .	8,8	10,5	7,6	15,0	7,8	3,3	1,4	1,1	1,2	0,7	1,4	3,3
... .	30,7	28,4	35,5	44,8	30,2	20,6	8,2	6,9	4,7	3,0	4,1	2,7
... .	8,7	6,4	10,8	12,7	8,7	4,8	2,3	2,6	3,6	4,4	4,1	2,0
... .	10,5	13,9	13,3	14,8	10,5	5,8	2,8	2,1	4,0	0,7	—	0,7
... .	3,5	1,8	7,0	4,2	3,5	2,6	1,7	1,3	0,8	0,7	1,4	1,3
... .	15,4	9,9	9,3	16,6	16,9	18,5	13,2	10,8	0,4	10,3	9,6	6,0

1. Dezember 1910.

Stadtteil	Wohnungen überhaupt	Unter 1000										11 und mehr-
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	räumigen Wohnungen überhaupt befanden sich in dem vornbezeichneten Stadtteil											
...Altstadt . . .	30,0	53,3	52,5	28,3	26,4	29,4	29,3	25,8	26,1	28,6	30,5	37,0
...Vorstadt .	65,9	79,4	79,8	54,3	63,8	73,4	83,5	95,7	86,9	82,8	72,1	60,4
...dt	116,1	78,6	64,8	86,2	124,6	152,5	175,1	181,4	190,9	153,1	159,4	117,0
...dt	51,3	62,6	61,9	39,3	41,9	52,8	72,5	96,7	104,4	121,8	123,4	141,1
...Vorstadt .	54,9	19,4	24,1	34,2	41,1	60,5	117,1	152,8	188,0	198,0	220,5	213,4
...dt	72,1	120,0	108,7	67,2	76,2	77,6	57,8	43,1	30,6	30,8	30,5	19,5
...stadt . . .	49,5	44,5	56,5	56,4	58,6	41,7	26,7	14,9	9,8	14,7	9,7	5,2
... .	22,0	32,8	37,4	17,8	18,1	26,2	29,5	25,0	27,3	46,2	30,5	27,3
...Vorst., östl. .	111,3	163,0	114,7	109,0	113,4	96,7	86,9	110,5	133,4	134,2	133,2	156,0
...Vorst., westl.	46,6	73,0	58,1	63,8	47,1	26,0	11,3	6,3	7,3	8,1	5,5	2,6
... .	15,0	12,1	15,1	18,4	16,5	14,6	6,3	3,6	2,4	3,7	2,8	0,6
...berge	55,8	49,8	66,3	79,9	56,0	33,7	14,2	12,6	9,5	7,3	9,7	3,9
... .	4,2	1,9	7,7	4,1	3,1	5,1	5,1	5,5	2,4	3,7	5,5	3,3
... .	11,4	4,5	7,8	8,7	10,8	16,6	19,9	20,3	17,5	14,7	18,4	7,2
... .	9,6	1,5	3,9	7,0	6,2	9,8	14,4	15,9	20,4	48,4	44,1	121,0
... .	87,7	49,0	63,5	79,1	84,3	118,9	142,9	109,5	87,4	48,4	40,2	29,3
... .	6,6	3,4	8,7	8,1	6,4	5,7	4,7	3,4	2,0	5,1	5,5	2,6
... .	0,5	—	0,9	0,1	0,6	0,5	0,5	0,4	—	0,7	2,8	1,3
... .	1,2	1,1	1,6	0,8	1,3	1,1	1,6	1,5	0,8	0,7	2,8	8,5
... .	25,4	13,0	18,9	10,7	32,0	48,4	41,1	34,8	25,7	24,2	29,1	24,0
... .	80,2	65,0	51,6	111,3	92,3	51,1	21,4	12,6	11,4	5,9	6,9	5,2
... .	1,3	0,2	5,4	1,8	1,3	0,4	0,1	0,2	—	—	—	—
... .	9,0	9,8	9,4	16,3	6,3	3,2	1,7	1,0	—	0,7	1,1	1,3
... .	32,0	28,7	36,2	46,4	32,4	18,0	9,2	6,5	2,9	6,6	1,4	1,9
... .	9,2	6,0	12,1	13,2	9,1	4,4	3,0	4,0	3,7	2,9	1,4	1,3
... .	10,2	13,6	11,6	14,3	10,4	4,9	3,1	2,3	1,6	0,7	5,5	—
... .	3,4	1,9	7,3	5,1	2,8	1,6	1,2	1,0	1,6	0,7	—	1,3
... .	17,3	11,9	13,5	17,6	16,7	25,2	19,9	12,4	6,5	7,3	6,9	7,8

Digitized by Google

B.

Übersicht 1. Der Wohnungsbestand nach Stockwerkslage und Stadtteil

Stadtteil	Wohnungen insgesamt: Wohnungen überhaupt	Keller	Stockwerkslage der Wohnungen: Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehrere Stock
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
a. Die Wohnungen überha										
Innere Altstadt . .	4 521	4	63	9	496	888	1 224	1 250	466	
Pirnaische Vorstadt.	9 317	212	1 000	39	1 674	1 823	1 943	2 464	17	
Johannstadt	15 288	440	1 459	2	2 759	2 797	3 042	3 633	—	
Seevorstadt	7 303	309	718	16	1 254	1 366	1 716	1 589	20	
Südvorstadt	7 052	596	1 227	—	1 167	1 088	1 145	1 415	—	
Wilsdruffer Vorstadt	10 281	113	1 323	1	2 424	2 448	2 367	1 448	22	
Friedrichstadt . . .	6 630	66	1 096	1	1 561	1 515	1 410	927	1	
Innere Neustadt . .	3 100	34	261	4	645	730	759	541	51	
Antonstadt	15 335	288	2 777	—	3 668	3 424	3 034	1 655	5	
Leipziger Vorst., östl.	6 437	53	1 058	—	1 538	1 438	1 354	941	—	
Leipzig. Vorst., westl.	1 984	4	364	—	529	445	443	158	—	
Pieschen	7 468	20	1 484	—	2 059	1 999	1 815	2	—	
Trachenberge . . .	526	30	178	—	173	108	13	—	—	
Gruna	1 364	39	418	—	479	334	47	—	—	
Strehlen	1 225	122	282	—	292	220	90	1	—	
Striesen	10 842	259	2 394	—	2 804	2 524	2 345	410	—	
Seidnitz.	744	3	220	—	281	206	—	—	—	
Zschertnitz	69	2	22	—	33	7	—	—	—	
Räcknitz	169	17	41	—	47	29	6	—	—	
Plauen	3 445	294	859	—	1 000	784	337	7	—	
Löbtau	10 334	57	2 142	—	2 711	2 637	2 586	123	2	
Wölfnitz	188	1	56	—	75	51	3	—	—	
Naußlitz.	1 180	8	340	—	420	359	29	—	—	
Cotta	4 110	63	1 109	—	1 353	1 186	373	—	—	
Kaditz.	1 171	2	358	—	408	331	28	—	—	
Mickten	1 402	4	414	—	486	429	40	—	—	
Übigau	464	8	137	—	152	149	7	—	—	
Trachau	2 062	23	542	—	641	589	208	—	—	
Gesamt-Dresden	**134 011**	**3 071**	**23 242**	**72**	**31 129**	**29 904**	**26 364**	**16 564**	**584**	
b. Die besetzten Wohnungen ohne Ge										
Innere Altstadt . .	3 567	4	53	9	316	659	984	1 089	418	
Pirnaische Vorstadt.	7 615	197	538	23	1 202	1 564	1 710	2 276	17	
Johannstadt	12 440	409	1 312	2	2 156	2 405	2 695	3 251	—	
Seevorstadt	5 961	278	459	13	920	1 141	1 500	1 424	20	
Südvorstadt	5 958	563	818	—	961	946	1 009	1 313	—	
Wilsdruffer Vorstadt	8 420	96	797	1	1 862	2 139	2 146	1 324	19	
Friedrichstadt . . .	5 629	59	764	1	1 263	1 358	1 312	855	—	
Innere Neustadt . .	2 474	32	193	3	449	608	646	473	42	
Antonstadt	12 565	261	1 836	—	2 949	3 012	2 710	1 445	4	
Leipziger Vorst., östl.	5 308	40	648	—	1 278	1 275	1 228	819	—	
Leipzig. Vorst., westl.	1 595	4	207	—	437	396	397	139	—	
Pieschen	6 157	16	924	—	1 764	1 844	1 589	2	—	
Trachenberge . . .	414	28	135	—	130	95	10	—	—	
Gruna	1 089	33	289	—	397	294	45	—	—	
Strehlen	999	114	210	—	242	190	74	1	—	
Striesen	9 007	227	1 631	—	2 351	2 283	2 076	365	—	
Seidnitz.	603	2	157	—	240	186	—	—	—	
Zschertnitz	60	2	20	—	27	7	—	—	—	
Räcknitz	144	14	36	—	43	28	5	—	—	
Plauen	2 918	255	647	—	871	713	309	7	—	
Löbtau	8 946	51	1 575	—	2 372	2 439	2 373	112	2	
Wölfnitz	171	1	47	—	71	49	3	—	—	
Naußlitz.	1 055	8	282	—	394	337	28	—	—	
Cotta	3 410	49	793	—	1 187	1 052	320	—	—	
Kaditz.	979	2	271	—	368	296	21	—	—	
Mickten	1 209	2	320	—	443	396	37	—	—	
Übigau	360	1	95	—	135	124	3	—	—	
Trachau	1 664	22	379	—	539	515	182	—	—	
Gesamt-Dresden	**110 717**	**2 770**	**15 436**	**52**	**25 367**	**26 351**	**23 412**	**14 895**	**522**	

Digitized by Google

...ststen 1905.

...erechnung der Wohnungen in Nebengebäuden am 1. Dezember 1905.

Wohnungen überhaupt	darunter im Nebengebäude: Stockwerkslage der Wohnungen: Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehrere Stockwerke und das ganze Haus umfassend	Stadtteil
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	
...lich der Teilmieterwohnungen.										
1 65	2	18	2	135	228	300	261	62	7	Innere Altstadt
100	6	104	—	337	297	217	41	—	8	Pirnaische Vorstadt
36	7	72	—	159	62	31	13	—	2	Johannstadt
34	4	69	—	283	219	187	60	—	14	Seevorstadt
44	5	106	—	154	35	26	17	—	1	Südvorstadt
15	3	226	—	590	419	242	35	—	10	Wilsdruffer Vorstadt
7	7	210	—	326	234	114	14	1	2	Friedrichstadt
37	1	39	2	144	143	115	58	8	7	Innere Neustadt
15	15	829	—	1 150	727	477	142	—	27	Antonstadt
15	3	329	—	399	257	193	31	—	3	Leipziger Vorst., östl.
25	—	62	—	83	50	26	—	—	4	Leipzig. Vorst., westl.
12	—	120	—	164	24	3	—	—	1	Pieschen
34	—	28	—	19	6	—	—	—	1	Trachenberge
12	—	28	—	42	1	—	—	—	1	Gruna
15	—	39	—	51	12	—	—	—	13	Strehlen
4	3	302	—	334	19	—	—	—	2	Striesen
4	—	11	—	19	1	—	—	—	3	Seidnitz
2	—	4	—	6	3	—	—	—	—	Zschertnitz
7	—	7	—	16	2	—	—	—	3	Räcknitz
26	2	29	—	68	5	—	—	—	3	Plauen
8	—	78	—	213	63	4	—	—	3	Löbtau
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	Wölfnitz
8	—	37	—	55	1	—	—	—	—	Naußlitz
12	1	47	—	64	9	—	—	—	1	Cotta
2	—	24	—	40	2	—	—	—	—	Kaditz
4	1	31	—	32	4	—	—	—	1	Mickten
1	—	9	—	10	4	—	—	—	1	Übigau
1	—	25	—	47	3	—	—	—	1	Trachau
516	60	2 883	4	4 942	2 830	1 935	672	71	119	**Gesamt-Dresden**
...(ohne Einrechnung der Teilmieterwohnungen).										
54	2	17	2	108	194	259	233	55	4	Innere Altstadt
4	4	75	—	256	259	187	37	—	3	Pirnaische Vorstadt
7	7	57	—	125	54	28	12	—	2	Johannstadt
4	4	58	—	228	187	165	57	—	5	Seevorstadt
5	5	72	—	119	33	24	16	—	1	Südvorstadt
3	3	185	—	475	362	223	35	—	—	Wilsdruffer Vorstadt
7	7	178	—	280	208	105	14	—	1	Friedrichstadt
1	1	30	1	109	121	104	47	7	4	Innere Neustadt
15	15	703	—	953	648	425	125	—	15	Antonstadt
2	2	270	—	351	232	171	28	—	—	Leipziger Vorst., östl.
—	—	53	—	68	45	22	—	—	2	Leipzig. Vorst., westl.
—	—	90	—	127	22	2	—	—	—	Pieschen
—	—	22	—	12	6	—	—	—	—	Trachenberge
—	—	17	—	31	1	—	—	—	—	Gruna
—	—	30	—	47	12	—	—	—	9	Strehlen
2	2	265	—	285	18	—	—	—	—	Striesen
—	—	9	—	10	1	—	—	—	3	Seidnitz
—	—	4	—	5	3	—	—	—	—	Zschertnitz
—	—	6	—	13	2	—	—	—	—	Räcknitz
2	2	26	—	49	5	—	—	—	3	Plauen
—	—	63	—	158	62	4	—	—	1	Löbtau
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	Wölfnitz
—	—	33	—	45	1	—	—	—	—	Naußlitz
—	—	40	—	46	6	—	—	—	—	Cotta
—	—	17	—	31	2	—	—	—	—	Kaditz
1	1	20	—	25	3	—	—	—	1	Mickten
—	—	5	—	8	4	—	—	—	—	Übigau
—	—	17	—	39	3	—	—	—	—	Trachau
358	55	2 362	3	4 005	2 494	1 719	604	62	54	**Gesamt-Dresden**

Digitized by Google

Noch Übersicht 1, 1905.

Stadtteil	Wohnungen überhaupt	Wohnungen insgesamt: Keller	Stockwerkslage der Wohnungen: Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehrere Stock
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
c. Die besetzten Wohnungen mit Gewerbe im										
Innere Altstadt . .	560	—	9	—	140	137	131	50	10	
Pirnaische Vorstadt .	1 051	4	402	10	332	121	84	51	—	
Johannstadt	1 267	1	802	—	278	72	37	41	—	
Seevorstadt	849	8	203	1	228	130	115	78	—	
Südvorstadt	491	8	277	—	70	35	27	23	—	
Wilsdruffer Vorstadt	1 091	—	418	—	357	127	68	37	—	
Friedrichstadt . . .	515	—	238	—	181	56	10	1	—	
Innere Neustadt . .	316	—	51	1	125	46	35	12	2	
Antonstadt	1 347	6	661	—	386	111	37	38	1	
Leipziger Vorst., östl.	467	—	294	—	112	22	7	1	—	
Leipzig. Vorst., westl.	220	—	125	—	50	11	8	1	—	
Pieschen	606	—	374	—	125	25	12	—	—	
Trachenberge . . .	35	—	15	—	11	2	1	—	—	
Gruna	113	—	69	—	28	3	—	—	—	
Strehlen	104	—	41	—	17	4	5	—	—	
Striesen	770	—	543	—	163	21	12	2	—	
Seidnitz.	67	—	40	—	11	—	—	—	—	
Zschertnitz	4	—	2	—	1	—	—	—	—	
Rädnitz	15	—	4	—	3	—	—	—	—	
Plauen	291	1	155	—	71	20	6	—	—	
Löbtau	668	1	405	—	164	37	12	—	—	
Wölfnitz	10	—	7	—	1	—	—	—	—	
Naußlitz.	61	—	33	—	8	2	—	—	—	
Cotta	307	3	206	—	63	20	—	—	—	
Kaditz.	104	—	61	—	19	2	—	—	—	
Mickten	104	—	66	—	16	4	1	—	—	
Übigau	42	—	26	—	6	2	—	—	—	
Trachau	164	—	95	—	33	6	4	—	—	
Gesamt-Dresden	**11 639**	**32**	**5 622**	**12**	**2 999**	**1 016**	**612**	**335**	**13**	
Innere Altstadt . .	334	—	1	—	37	78	97	93	28	
Pirnaische Vorstadt.	528	9	48	6	120	122	130	87	—	
Johannstadt	1 246	22	194	—	286	276	270	194	—	
Seevorstadt	389	18	46	2	87	76	83	66	—	
Südvorstadt	535	20	116	—	131	102	104	52	—	
Wilsdruffer Vorstadt	617	16	92	—	177	148	112	67	2	
Friedrichstadt . . .	409	7	77	—	98	85	78	61	1	
Innere Neustadt . .	259	2	15	—	64	66	65	40	7	
Antonstadt	1 140	20	235	—	284	253	206	125	—	
Leipziger Vorst., östl.	530	12	85	—	122	118	90	100	—	
Leipzig. Vorst., westl.	147	—	26	—	37	33	33	17	—	
Pieschen	625	4	160	—	151	110	199	—	—	
Trachenberge . . .	72	2	28	—	28	10	2	—	—	
Gruna	144	6	53	—	51	30	2	—	—	
Strehlen	119	8	30	—	33	25	10	—	—	
Striesen	879	28	175	—	263	188	196	26	—	
Seidnitz.	62	1	21	—	22	18	—	—	—	
Zschertnitz	5	—	—	—	5	—	—	—	—	
Rädnitz	10	3	1	—	1	1	1	—	—	
Plauen	204	31	55	—	50	46	21	—	—	
Löbtau	533	5	119	—	139	113	143	10	—	
Wölfnitz	7	—	2	—	3	2	—	—	—	
Naußlitz.	49	—	17	—	15	16	1	—	—	
Cotta	344	11	94	—	95	97	46	—	—	
Kaditz.	81	—	24	—	20	30	7	—	—	
Mickten	78	2	23	—	23	27	2	—	—	
Übigau	59	7	15	—	10	23	4	—	—	
Trachau	225	1	65	—	67	66	22	—	—	
Gesamt-Dresden	**9 630**	**235**	**1 817**	**8**	**2 419**	**2 159**	**1 924**	**938**	**38**	

Digitized by Google

Wohnungen überhaupt	darunter im Nebengebäude: Stockwerkslage der Wohnungen: Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehrere Stockwerke und das ganze Haus umfassend	Stadtteil
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

ohne Einrechnung der Teilmieterwohnungen).

45	—	1	—	14	11	12	4	—	3	Innere Altstadt
12	2	15	—	52	17	11	—	—	5	Pirnaische Vorstadt
5	—	10	—	25	4	—	—	—	—	Johannstadt
27	—	8	—	42	15	9	1	—	3	Seevorstadt
42	—	21	—	21	—	—	—	—	—	Südvorstadt
12	—	14	—	71	17	1	—	—	9	Wilsdruffer Vorstadt
2	—	18	—	28	12	1	—	—	1	Friedrichstadt
11	—	6	1	14	3	1	3	—	3	Innere Neustadt
35	—	32	—	79	13	2	—	—	9	Antonstadt
4	—	20	—	8	3	—	1	—	2	Leipziger Vorst., östl.
17	—	4	—	9	2	—	—	—	2	Leipzig. Vorst., westl.
8	—	10	—	18	—	—	—	—	—	Pieschen
2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	Trachenberge
11	—	3	—	8	—	—	—	—	—	Gruna
13	—	7	—	3	—	—	—	—	3	Strehlen
5	—	24	—	34	—	—	—	—	—	Striesen
7	—	1	—	6	—	—	—	—	—	Seidnitz
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zschertnitz
6	—	—	—	3	—	—	—	—	3	Räcknitz
13	—	—	—	13	—	—	—	—	—	Plauen
47	—	4	—	41	1	—	—	—	1	Löbtau
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wölfnitz
6	—	2	—	4	—	—	—	—	—	Naußlitz
12	1	2	—	14	1	—	—	—	1	Cotta
10	—	4	—	6	—	—	—	—	—	Kaditz
11	—	7	—	3	1	—	—	—	—	Mickten
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Ubigau
7	—	2	—	5	—	—	—	—	—	Trachau
334	3	216	1	523	100	37	9	—	45	**Gesamt-Dresden**

wohnungen.

91	—	—	—	13	22	28	21	7	—	Innere Altstadt
72	—	7	—	24	19	18	4	—	—	Pirnaische Vorstadt
29	—	5	—	8	4	2	1	—	—	Johannstadt
34	—	3	—	8	11	10	1	—	5	Seevorstadt
14	—	9	—	11	1	2	1	—	—	Südvorstadt
62	—	23	—	38	35	15	—	—	1	Wilsdruffer Vorstadt
45	—	12	—	14	11	7	—	1	—	Friedrichstadt
27	—	3	—	21	18	9	8	1	—	Innere Neustadt
183	—	83	—	105	65	40	13	—	2	Antonstadt
54	1	30	—	31	20	20	2	—	—	Leipziger Vorst., östl.
11	—	4	—	5	2	4	—	—	—	Leipzig. Vorst., westl.
22	—	18	—	17	2	1	—	—	1	Pieschen
19	—	6	—	3	—	—	—	—	1	Trachenberge
11	—	7	—	3	—	—	—	—	1	Gruna
4	—	2	—	1	—	—	—	—	1	Strehlen
25	1	11	—	10	1	—	—	—	2	Striesen
4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	Seidnitz
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	Zschertnitz
1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	Räcknitz
9	—	3	—	6	—	—	—	—	—	Plauen
20	—	10	—	9	—	—	—	—	1	Löbtau
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wölfnitz
8	—	2	—	6	—	—	—	—	—	Naußlitz
11	—	5	—	4	2	—	—	—	—	Cotta
5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	Kaditz
7	—	4	—	3	—	—	—	—	—	Mickten
5	—	3	—	2	—	—	—	—	—	Ubigau
10	—	6	—	3	—	—	—	—	1	Trachau
1059	2	261	—	351	213	156	51	9	16	**Gesamt-Dresden**

Digitized by Google

Stadtteil	Unter je 100 Wohn									
	im Keller	im Erdgeschoß	im Zwischengeschoß	im I. Obergeschoß	im II. Obergeschoß	im III. Obergeschoß	im IV. Obergeschoß	im V. Obergeschoß	in mehreren Stockwerken	i ga
	überhaupt									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
e. Die besetzten Wohnungen mit und ohne Gewerbe im										
Innere Altstadt . .	0,10	1,48	0,22	10,96	19,34	26,92	27,63	10,46	2,89	10
Pirnaische Vorstadt.	2,31	10,83	0,38	17,68	19,35	20,63	27,05	0,19	1,58	10
Johannstadt	2,98	15,42	0,01	17,61	17,95	19,74	24,49	—	1,79	10
Seevorstadt	4,21	9,72	0,20	16,88	18,66	23,62	22,03	0,29	4,40	10
Südvorstadt	8,84	17,05	—	15,90	15,13	15,97	20,91	—	6,20	10
Wilsdruffer Vorstadt	1,00	12,74	0,01	23,25	23,80	23,34	14,29	0,21	1,36	10
Friedrichstadt . . .	0,95	16,38	0,02	23,52	22,99	21,41	13,92	—	0,82	10
Innere Neustadt . . .	1,13	8,66	0,14	20,44	23,37	24,42	17,63	1,55	2,64	10
Antonstadt	1,89	17,90	—	23,84	22,34	19,92	10,78	0,04	3,29	10
Leipziger Vorst., östl.	0,69	16,47	—	23,98	22,35	21,40	14,24	—	0,88	10
Leipzig. Vorst., westl.	0,22	18,40	—	26,78	22,42	22,31	7,68	—	2,18	10
Pieschen	0,23	19,35	—	27,89	27,61	23,62	0,03	—	1,29	10
Trachenberge . . .	6,17	33,04	—	31,94	21,58	2,41	—	—	4,84	10
Gruna	2,70	29,92	—	35,09	24,92	3,69	—	—	3,69	10
Strehlen	10,31	22,78	—	23,42	17,63	7,23	0,09	—	18,54	10
Striesen	2,32	22,27	—	25,50	23,45	21,57	3,85	—	1,03	10
Seidnitz.	0,29	29,19	—	37,98	27,57	—	—	—	4,99	10
Zschertnitz	3,13	34,38	—	43,75	10,94	—	—	—	7,81	10
Räcknitz	8,81	25,15	—	28,93	17,61	3,14	—	—	16,36	10
Plauen	8,12	24,80	—	29,31	22,76	9,75	0,22	—	5,03	10
Löbtau	0,53	20,64	—	26,25	25,75	24,93	1,15	0,02	0,73	10
Wölfnitz	0,55	29,84	—	39,79	27,08	1,66	—	—	1,10	10
Naußlitz.	0,71	28,56	—	35,80	30,32	2,48	—	—	2,12	10
Cotta	1,38	26,95	—	33,40	28,92	8,68	—	—	0,66	10
Kaditz.	0,18	30,64	—	35,60	27,61	1,93	—	—	4,04	10
Mickten	0,15	29,53	—	34,97	30,36	2,87	—	—	2,12	10
Übigau	0,25	30,13	—	35,07	31,11	0,74	—	—	2,72	10
Trachau	1,20	25,96	—	31,24	28,47	10,13	—	—	2,99	10
Gesamt-Dresden	**2,28**	**17,23**	**0,05**	**23,08**	**22,31**	**19,65**	**12,56**	**0,44**	**2,40**	10
f. Die Leerwoh										
Innere Altstadt . .	—	0,30	—	11,08	23,35	29,04	27,85	8,38	—	10
Pirnaische Vorstadt.	1,70	9,09	1,14	22,73	23,11	24,62	16,48	—	1,14	10
Johannstadt	1,77	15,57	—	22,95	22,15	21,67	15,57	—	0,32	10
Seevorstadt	4,63	11,82	0,51	22,36	19,53	21,33	16,96	—	2,83	10
Südvorstadt	3,74	21,69	—	24,49	19,07	19,44	9,72	—	1,87	10
Wilsdruffer Vorstadt	2,59	14,91	—	28,69	23,99	18,15	10,86	0,32	0,49	10
Friedrichstadt . . .	1,71	18,82	—	23,96	20,78	19,07	14,91	0,24	0,49	10
Innere Neustadt . .	0,77	5,79	—	24,70	25,48	25,09	15,41	2,70	—	10
Antonstadt	1,75	20,61	—	24,91	22,19	18,07	10,96	—	1,49	10
Leipziger Vorst., östl.	2,26	16,04	—	23,02	22,26	16,98	18,87	—	0,56	10
Leipzig. Vorst., westl.	—	17,69	—	25,17	22,45	22,45	11,56	—	0,68	10
Pieschen	0,64	25,60	—	24,16	17,60	31,85	—	—	0,16	10
Trachenberge . . .	2,78	38,90	—	38,90	13,89	2,78	—	—	2,78	10
Gruna	4,17	36,80	—	35,11	20,83	1,39	—	—	1,39	10
Strehlen	6,72	25,21	—	27,73	21,01	8,40	—	—	10,92	10
Striesen	3,19	19,91	—	29,92	21,39	22,30	2,96	—	0,34	10
Seidnitz.	1,61	33,87	—	35,49	29,04	—	—	—	—	10
Zschertnitz	—	—	—	100,00	—	—	—	—	—	10
Räcknitz	30,00	10,00	—	10,00	10,00	10,00	—	—	30,00	10
Plauen	15,20	26,96	—	24,50	22,55	10,29	—	—	0,49	10
Löbtau	0,94	22,33	—	26,08	21,20	26,84	1,88	—	0,75	10
Wölfnitz	—	28,57	—	42,86	28,57	—	—	—	—	10
Naußlitz.	—	34,69	—	30,61	32,65	2,04	—	—	—	10
Cotta	3,20	27,32	—	27,61	28,20	13,37	—	—	0,29	10
Kaditz.	—	29,63	—	24,69	37,04	8,64	—	—	—	10
Mickten	2,56	29,49	—	29,49	34,62	2,56	—	—	1,28	10
Übigau	11,86	25,43	—	16,95	39,00	6,78	—	—	—	10
Trachau	0,44	28,88	—	29,77	29,33	9,78	—	—	1,78	10
Gesamt-Dresden	**2,44**	**18,87**	**0,08**	**25,12**	**22,42**	**19,98**	**9,74**	**0,39**	**0,95**	10

Digitized by Google

vorangegebenen Stadtteil lagen										
im Keller	im Erdgeschoß	im Zwischengeschoß	im I. Obergeschoß	im II. Obergeschoß	im III. Obergeschoß	im IV. Obergeschoß	im V. Obergeschoß	in mehreren Stockwerken	im ganzen	Stadtteil
darunter in Nebengebäuden										
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Einrechnung der Teilmieterwohnungen (Verhältniszahlen).										
[illegible]	0,43	0,05	2,91	4,92	6,50	5,73	1,31	0,17	22,07	Innere Altstadt
[illegible]	1,10	—	3,56	3,16	2,26	0,42	—	0,09	10,66	Pirnaische Vorstadt
[illegible]	0,48	—	1,08	0,41	0,21	0,09	—	0,01	2,32	Johannstadt
[illegible]	0,95	—	3,98	3,01	2,56	0,85	—	0,13	11,54	Seevorstadt
[illegible]	1,19	—	2,19	0,52	0,37	0,25	—	0,02	4,91	Südvorstadt
[illegible]	2,10	—	5,71	3,97	2,35	0,36	—	0,09	14,62	Wilsdruffer Vorstadt
[illegible]	3,18	—	5,02	3,59	1,72	0,22	—	0,03	13,87	Friedrichstadt
[illegible]	1,27	0,07	4,33	4,40	3,73	1,76	0,25	0,25	16,08	Innere Neustadt
[illegible]	5,25	—	7,36	4,66	3,08	0,91	—	0,18	21,55	Antonstadt
[illegible]	5,06	—	6,23	4,01	2,93	0,49	—	0,05	18,80	Leipziger Vorst., östl.
—	3,16	—	4,25	2,61	1,20	—	—	0,22	11,43	Leipzig. Vorst., westl.
—	1,49	—	2,15	0,32	0,03	—	—	—	3,99	Pieschen
—	4,84	—	3,53	1,32	—	—	—	—	9,69	Trachenberge
—	1,72	—	3,20	0,08	—	—	—	—	5,00	Gruna
—	3,35	—	4,52	1,08	—	—	—	1,08	10,04	Strehlen
[illegible]	2,92	—	3,25	0,18	—	—	—	—	6,37	Striesen
—	1,47	—	2,35	0,15	—	—	—	0,44	4,40	Seidnitz
—	6,25	—	7,81	4,69	—	—	—	—	18,75	Zschertnitz
—	3,77	—	10,06	1,26	—	—	—	1,89	16,98	Räcknitz
[illegible]	0,80	—	1,91	0,15	—	—	—	0,09	3,02	Plauen
—	0,69	—	2,08	0,64	0,04	—	—	0,02	3,48	Löbtau
—	—	—	1,10	—	—	—	—	—	1,10	Wölfnitz
—	3,10	—	4,33	0,09	—	—	—	—	7,52	Naußlitz
[illegible]	1,12	—	1,59	0,19	—	—	—	0,03	2,95	Cotta
—	1,93	—	3,49	0,18	—	—	—	—	5,60	Kaditz
[illegible]	2,04	—	2,19	0,30	—	—	—	0,08	4,68	Mickten
—	1,48	—	1,98	0,99	—	—	—	0,25	4,69	Übigau
—	1,03	—	2,40	0,16	—	—	—	—	3,59	Trachau
[illegible]	2,11	0,00	3,69	2,10	1,13	0,50	0,05	0,08	10,02	**Gesamt-Dresden**
Verhältniszahlen).										
—	—	—	3,89	6,59	8,38	6,29	2,09	—	27,24	Innere Altstadt
—	1,33	—	4,55	3,60	3,40	0,76	—	—	13,63	Pirnaische Vorstadt
—	0,40	—	0,64	0,32	0,16	0,08	—	—	1,60	Johannstadt
—	0,77	—	2,05	2,83	2,57	0,26	—	1,29	9,77	Seevorstadt
—	1,68	—	2,06	0,19	0,37	0,19	—	—	4,49	Südvorstadt
—	3,73	—	6,16	5,67	2,43	—	—	0,16	18,15	Wilsdruffer Vorstadt
—	2,93	—	3,42	2,69	1,71	—	0,24	—	11,00	Friedrichstadt
—	1,15	—	8,11	6,95	3,48	3,09	0,39	—	23,16	Innere Neustadt
—	7,28	—	9,21	5,70	3,51	1,14	—	0,18	27,02	Antonstadt
—	5,66	—	5,85	3,77	3,77	0,38	—	—	19,62	Leipziger Vorst., östl.
—	2,72	—	3,40	1,36	2,72	—	—	—	10,20	Leipzig. Vorst., westl.
—	2,88	—	2,72	0,32	0,16	—	—	0,16	6,24	Pieschen
—	8,33	—	4,17	—	—	—	—	1,39	13,89	Trachenberge
—	4,86	—	2,08	—	—	—	—	0,69	7,64	Gruna
—	1,68	—	0,84	—	—	—	—	0,84	3,36	Strehlen
—	1,25	—	1,14	0,11	—	—	—	0,23	2,84	Striesen
—	1,61	—	4,84	—	—	—	—	—	6,45	Seidnitz
—	—	—	20,00	—	—	—	—	—	20,00	Zschertnitz
—	10,00	—	—	—	—	—	—	—	10,00	Räcknitz
—	1,47	—	2,94	—	—	—	—	—	4,41	Plauen
—	1,88	—	1,69	—	—	—	—	0,18	3,75	Löbtau
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Wölfnitz
—	4,08	—	12,24	—	—	—	—	—	16,33	Naußlitz
—	1,45	—	1,16	0,58	—	—	—	—	3,20	Cotta
—	3,70	—	2,47	—	—	—	—	—	6,17	Kaditz
—	5,13	—	3,84	—	—	—	—	—	8,97	Mickten
—	5,09	—	3,39	—	—	—	—	—	8,48	Übigau
—	2,67	—	1,33	—	—	—	—	0,44	4,44	Trachau
[illegible]	2,71	—	3,65	2,21	1,62	0,53	0,09	0,17	11,00	**Gesamt-Dresden**

Digitized by Google

Übersicht 2. Die Wohnungen in Gesamt-Dresden am 1. Dezember 1905 nach G

a. Die Wohnu

Stockwerkslage der Wohnungen	a = im Haupt- gebäude b = im Neben- gebäude	Gesamtzahl der besetzten Mietwohnungen	Unter den besetzten Mietwohnungen sind solche mit ... Wohnräumen											Gesamtzahl der besetzten anderen Wohnungen	Unter s	
			1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr		1	2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Keller	a	2233	86	282	1192	576	88	9	—	—	—	—	—	545	11	56
	b	30	4	5	13	7	1	—	—	—	—	—	—	28	2	1
Erdgeschoß	a	15913	567	810	5087	5112	2257	1113	506	260	108	50	43	2890	37	74
	b	2320	215	336	1087	554	93	26	6	1	1	—	1	302	27	33
Zwischengesch.	a	50	1	1	11	17	10	6	2	1	1	—	—	10	—	—
	b	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—
I. Obergesch.	a	20862	547	909	6060	6499	3097	1694	1031	549	265	98	113	3257	22	62
	b	4137	269	463	1990	1071	248	66	15	11	2	1	1	454	17	30
II. Obergesch.	a	23915	712	1085	7192	7685	3465	1856	968	514	235	112	91	1213	18	24
	b	2524	193	231	1247	668	129	36	13	5	2	—	—	93	1	10
III. Obergesch.	a	22025	770	1068	7774	7308	2800	1394	533	225	91	35	27	636	17	25
	b	1727	128	155	873	446	94	21	4	2	3	—	1	52	2	3
IV. Obergesch.	a	14820	797	1085	7164	4498	1009	194	41	17	9	5	1	185	1	17
	b	599	41	83	287	135	46	4	2	1	—	—	—	22	2	2
V. Obergesch.	a	469	45	65	168	138	36	9	6	1	—	—	1	15	3	2
	b	59	10	8	25	11	5	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Mehrere Stockw. oder das ganze Haus umf.	a	1395	2	14	76	139	152	148	122	106	150	120	366	1491	—	5
	b	68	1	1	10	15	13	10	6	5	2	1	4	35	—	—
Zusammen	a	**101682**	**3527**	**5319**	**34724**	**31972**	**12914**	**6423**	**3209**	**1673**	**859**	**420**	**642**	**10242**	**109**	**265**
	b	**11466**	**861**	**1282**	**5532**	**2908**	**630**	**163**	**46**	**25**	**10**	**2**	**7**	**991**	**52**	**80**
Zusammen	a u. b	**113148**	**4388**	**6601**	**40256**	**34880**	**13544**	**6586**	**3255**	**1698**	**869**	**422**	**649**	**11233**	**161**	**345**

b. Die Wohnungen

Stockwerkslage der Wohnungen	Gesamtzahl der besetzten Mietwohnungen	Unter den besetzten Mietwohnungen sind solche mit ... Wohnräumen											Gesamtzahl der besetzten anderen Wohnungen	Unter
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr		1	2
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Keller	29	3	6	9	8	3	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Erdgeschoß	4 773	157	306	1 723	1 425	738	275	91	39	11	6	2	962	3	22
Zwischengeschoß	12	—	—	4	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
I. Obergeschoß	2 035	16	69	440	726	386	210	95	51	23	13	6	1 016	4	14
II. Obergeschoß	836	10	28	145	277	170	90	56	26	14	13	7	203	—	5
III. Obergeschoß	528	6	15	87	167	110	83	28	14	9	6	3	93	—	5
IV. Obergeschoß	324	5	20	100	115	55	17	7	2	2	1	—	20	—	1
V. Obergeschoß	12	1	—	2	6	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—
Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend	553	3	9	63	118	100	85	53	28	33	12	49	488	—	3
Zusammen	**9 102**	**201**	**453**	**2 573**	**2 845**	**1 565**	**762**	**332**	**160**	**92**	**51**	**68**	**2 786**	**8**	**50**

c. Anteil der einzelnen Größenklasse

Stockwerkslage der Wohnungen	Unter je 100 besetzten Mietwohnungen der im Hauptgebäude mit ... Wohnräumen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Keller	3,80	12,46	52,66	25,45	3,89	0,40	—	—	—	—	—	9
Erdgeschoß	3,11	4,44	27,90	28,03	12,38	6,10	2,78	1,43	0,59	0,27	0,24	8
Zwischengeschoß	1,92	1,92	21,16	32,70	19,23	11,54	3,84	1,92	1,92	—	—	9
I. Obergeschoß	2,19	3,64	24,73	25,99	12,39	6,78	4,12	2,20	1,06	0,39	0,45	8
II. Obergeschoß	2,69	4,10	27,20	29,07	13,10	7,02	3,66	1,94	0,89	0,42	0,34	9
III. Obergeschoß	3,24	4,50	32,73	30,77	11,79	5,87	2,24	0,95	0,38	0,15	0,11	9
IV. Obergeschoß	5,17	7,01	46,46	29,18	6,54	1,26	0,27	0,11	0,06	0,03	0,00	9
V. Obergeschoß	8,52	12,31	31,82	26,14	6,82	1,70	1,14	0,19	—	—	0,19	8
Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend	0,14	0,96	5,19	9,50	10,39	10,12	8,34	7,24	10,25	8,20	25,02	9
Zusammen	**3,12**	**4,70**	**30,69**	**28,25**	**11,41**	**5,68**	**2,84**	**1,48**	**0,76**	**0,37**	**0,57**	**8**

Digitized by Google

...d Stockwerkslage mit Unterscheidung, ob im Haupt- oder im Nebengebäude befindlich.

...sgesamt.

...g en anderen Wohnungen sind ... Wohnräumen							Gesamtzahl der unvermieteten Wohnungen	Unter den unvermieteten Wohnungen sind solche mit ... Wohnräumen										a = im Hauptgebäude b = im Nebengebäude	Stockwerkslage der Wohnungen
5	6	7	8	9	10	11 und mehr		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	
20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
13	1	—	—	—	—	—	234	22	55	132	21	4	—	—	—	—	—	—	a	Keller
3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
616	399	244	124	62	28	46	1419	79	111	434	344	181	122	67	47	11	15	8	a	Erdgeschoß
36	14	10	7	—	—	1	398	26	52	163	102	32	8	8	4	1	1	1	b	
3	1	—	—	—	—	1	8	—	—	3	2	1	1	1	—	—	—	—	a	Zwischengesch.
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
736	524	329	201	111	54	50	2417	79	147	583	693	329	257	151	88	44	24	22	a	I. Obergesch.
73	36	16	5	—	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	b	
233	205	151	65	31	16	20	2158	96	114	582	600	305	207	118	78	33	13	12	a	II. Obergesch.
8	8	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	b	
129	95	63	34	16	5	9	1922	66	104	638	565	238	153	89	35	20	8	6	a	III. Obergesch.
9	4	2	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	b	
35	5	2	1	—	—	1	938	42	75	518	240	42	13	7	—	—	1	—	a	IV. Obergesch.
5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
—	2	—	—	—	—	—	38	8	8	16	6	—	—	—	—	—	—	—	a	V. Obergesch.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	b	
129	119	98	127	149	135	631	73	—	2	3	4	1	2	2	6	4	2	47	a	Mehrere Stockw. oder das ganze Haus umf.
5	11	—	3	2	1	3	19	1	—	3	4	3	4	1	1	—	1	1	b	
1894	1351	887	552	369	238	758	9207	392	616	2909	2475	1101	755	435	254	112	63	95	a	**Zusammen**
140	74	29	18	3	1	4	423	27	54	166	107	35	14	10	5	1	2	2	b	
2034	1425	916	570	372	239	762	9630	419	670	3075	2582	1136	769	445	259	113	65	97	a u. b	Zusammen

...ewerbe im Hause.

...en anderen Wohnungen sind ... mit ... Wohnräumen							Gesamtzahl der unvermieteten Wohnungen	Unter den unvermieteten Wohnungen sind solche mit ... Wohnräumen										Stockwerkslage der Wohnungen
5	6	7	8	9	10	11 und mehr		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Keller
244	147	73	26	19	3	3	398	26	52	163	102	32	8	8	4	1	1	1	Erdgeschoß
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Zwischengeschoß
256	182	102	58	25	17	18	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	I. Obergeschoß
41	50	35	11	5	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	II. Obergeschoß
23	17	15	9	1	3	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	III. Obergeschoß
4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	IV. Obergeschoß
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	V. Obergeschoß
83	77	52	46	53	27	83	19	1	—	3	4	3	4	1	1	—	1	1	Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend
651	475	277	151	103	52	110	423	27	54	166	107	35	14	10	5	1	2	2	**Zusammen**

...Wohnungen gleicher Stockwerkslage.

...Bei den Stockwerklage befinden sich solche im Nebengebäude mit ... Wohnräumen											zus. im Nebengebäude	Stockwerkslage der Wohnungen
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr			
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	
0,22	0,57	0,31	0,04	—	—	—	—	—	—	1,33	Keller	
1,84	5,96	3,04	0,51	0,14	0,03	0,01	0,01	—	0,01	12,73	Erdgeschoß	
—	—	1,92	1,92	—	—	—	—	—	—	3,84	Zwischengeschoß	
1,85	7,96	4,28	0,99	0,26	0,06	0,04	0,01	0,00	0,00	16,55	I. Obergeschoß	
0,87	4,72	2,53	0,49	0,14	0,05	0,02	0,01	—	—	9,55	II. Obergeschoß	
0,65	3,68	1,88	0,40	0,09	0,02	0,01	0,01	—	0,00	7,27	III. Obergeschoß	
0,54	1,86	0,87	0,30	0,03	0,01	0,00	—	—	—	3,88	IV. Obergeschoß	
1,51	4,74	2,08	0,95	—	—	—	—	—	—	11,17	V. Obergeschoß	
0,07	0,68	1,03	0,89	0,68	0,11	0,34	0,14	0,07	0,27	4,65	Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend	
1,13	4,89	2,57	0,56	0,14	0,04	0,02	0,01	0,00	0,01	10,13	**Zusammen**	

Digitized by Google

Nach Übersicht 2, 1905.

d. Anteil der Wohnungen mit Gewerberäumen an 100 Wohnungen jedes Stockwerks.

Stockwerkslage der Wohnungen	Unter je 100 besetzten Mietwohnungen der vornbezeichneten Stockwerkslage befin sich solche mit Gewerbe im Hause mit ... Wohnräumen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	i g z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Keller	0,13	0,27	0,40	0,35	0,13	—	—	—	—	—	—	
Erdgeschoß	0,86	1,68	9,45	7,82	4,05	1,51	0,50	0,21	0,06	0,03	0,01	2
Zwischengeschoß . . .	—	—	7,69	5,77	5,77	3,85	—	—	—	—	—	2
I. Obergeschoß . . .	0,06	0,28	1,76	2,90	1,54	0,84	0,38	0,20	0,09	0,05	0,02	
II. Obergeschoß . . .	0,04	0,11	0,55	1,05	0,64	0,34	0,21	0,09	0,05	0,05	0,03	
III. Obergeschoß . . .	0,03	0,06	0,36	0,70	0,46	0,35	0,12	0,06	0,04	0,03	0,01	
IV. Obergeschoß . . .	0,03	0,13	0,65	0,75	0,36	0,11	0,05	0,01	0,01	0,00	—	
V. Obergeschoß . . .	0,19	—	0,38	1,13	—	—	0,38	—	—	—	0,19	
Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend	0,21	0,62	4,30	8,06	6,83	5,81	3,62	1,91	2,26	0,82	3,35	3
Zusammen	**0,18**	**0,40**	**2,27**	**2,52**	**1,38**	**0,67**	**0,29**	**0,14**	**0,08**	**0,05**	**0,06**	

e. Anteil der Wohnungen jeder Größenklasse und Stockwerkslage an 1000 Wohnungen.

Stockwerkslage der Wohnungen	Unter 1000 besetzten Mietwohnungen waren solche der vornbezeichneten Stockwerks und mit ... Wohnräumen											
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr	g
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Keller	0,8	2,5	10,7	5,2	0,8	0,1	—	—	—	—	—	
Erdgeschoß	6,9	10,1	54,6	50,1	20,8	10,1	4,5	2,3	1,0	0,4	0,4	
Zwischengeschoß . . .	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	—	—	
I. Obergeschoß . . .	7,2	12,1	71,1	66,9	29,6	15,6	9,2	4,9	2,4	1,0	1,0	
II. Obergeschoß . . .	8,0	11,6	74,6	73,8	31,8	16,7	8,7	4,6	2,1	1,0	0,8	
III. Obergeschoß . . .	7,9	10,8	76,4	68,5	25,6	12,5	4,7	2,0	0,8	0,3	0,2	
IV. Obergeschoß . . .	7,4	10,3	65,8	40,9	9,3	1,8	0,4	0,2	0,1	0,0	0,0	
V. Obergeschoß . . .	0,5	0,6	1,7	1,3	0,4	0,1	0,1	0,0	—	—	0,0	
Mehrere Stockwerke od. das ganze Haus umfassend	0,0	0,1	0,8	1,4	1,5	1,4	1,1	1,0	1,3	1,1	3,3	
Zusammen	**38,8**	**58,3**	**355,9**	**308,4**	**119,7**	**58,2**	**28,8**	**15,0**	**7,7**	**3,7**	**5,7**	1

Digitized by Google

Übersicht 3. **Die Wohnungen nach Größe (Wohnräumen) und nach der Beheizung der Wohnräume am 1. Dezember 1905.**

a. Die Wohnungen überhaupt.

Zahl der Wohnräume	Gesamtzahl der Wohnungen	Zahl der heizbaren Zimmer: 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . . .	4 968	73	4 895	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	7 615	80	6 345	1 190	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	45 039	26	33 377	11 347	289	—	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	40 164	6	5 885	23 061	11 170	42	—	—	—	—	—	—	—
. . . .	16 714	—	419	4 458	7 793	4 032	12	—	—	—	—	—	—
. . . .	8 780	—	55	599	2 275	4 174	1 665	12	—	—	—	—	—
. . . .	4 616	—	11	94	399	1 173	1 987	949	3	—	—	—	—
. . . .	2 527	—	3	19	108	223	521	1 128	524	1	—	—	—
. . . .	1 354	—	—	10	23	67	150	300	464	339	1	—	—
. . . .	726	—	1	—	11	20	39	72	156	223	204	—	—
. mehr .	1 508	—	—	1	6	19	25	47	91	151	241	280	647
sammen	**134 011**	**185**	**50 991**	**40 779**	**22 074**	**9 750**	**4 399**	**2 508**	**1 238**	**714**	**446**	**280**	**647**

Zahl der Wohnräume (heizbare Zimmer)	Unter 100 Wohnungen überhaupt der vornbezeichneten Größenklasse sind solche mit ... heizbaren Zimmern: 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
. . .	1,47	98,53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	1,05	83,32	15,63	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	0,06	74,10	25,20	0,64	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	0,01	14,65	57,42	27,82	0,10	—	—	—	—	—	—	—
. . .	—	2,51	26,67	46,62	24,13	0,07	—	—	—	—	—	—
. . .	—	0,62	6,82	25,91	47,55	18,96	0,14	—	—	—	—	—
. . .	—	0,24	2,04	8,64	25,41	43,05	20,56	0,06	—	—	—	—
. . .	—	0,12	0,75	4,27	8,82	20,62	44,61	20,74	0,04	—	—	—
. . .	—	—	0,74	1,70	4,95	11,08	22,15	34,27	25,04	0,07	—	—
. . .	—	0,14	—	1,51	2,75	5,37	9,92	21,49	30,72	28,10	—	—
mehr .	—	—	0,07	0,40	1,26	1,66	3,12	6,03	10,01	15,98	18,57	42,90
sammen	0,11	**38,05**	**30,43**	**16,47**	**7,28**	**3,28**	**1,87**	**0,92**	**0,53**	**0,33**	**0,21**	**0,48**

b. Die besetzten Wohnungen.

Zahl der Wohnräume	Gesamtzahl der Wohnungen	Zahl der heizbaren Zimmer: 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
. . .	4 549	57	4 492	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	6 945	61	5 771	1 113	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	41 964	23	30 994	10 670	277	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	37 582	4	5 516	21 562	10 463	37	—	—	—	—	—	—	—
. . .	15 578	—	401	4 181	7 246	3 740	10	—	—	—	—	—	—
. . .	8 011	—	51	575	2 101	3 703	1 572	9	—	—	—	—	—
. . .	4 171	—	10	90	378	1 072	1 750	869	2	—	—	—	—
. . .	2 268	—	3	19	99	206	477	977	486	1	—	—	—
. . .	1 241	—	—	10	23	67	139	274	414	313	1	—	—
. . .	661	—	1	—	8	20	38	67	141	195	191	—	—
. mehr .	1 411	—	—	1	6	19	24	46	85	141	224	260	605
sammen	**124 381**	**145**	**47 239**	**38 221**	**20 601**	**8 864**	**4 010**	**2 242**	**1 128**	**650**	**416**	**260**	**605**

c. Die Leerwohnungen.

. . .	419	16	403	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	670	19	574	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	3 075	3	2 383	677	12	—	—	—	—	—	—	—	—
. . .	2 582	2	369	1 499	707	5	—	—	—	—	—	—	—
. . .	1 136	—	18	277	547	292	2	—	—	—	—	—	—
. . .	769	—	4	24	174	471	93	3	—	—	—	—	—
. . .	445	—	1	4	21	101	237	80	1	—	—	—	—
. . .	259	—	—	—	9	17	44	151	38	—	—	—	—
. . .	113	—	—	—	—	—	11	26	50	26	—	—	—
. mehr .	65	—	—	—	3	—	1	5	15	28	13	—	—
sammen	97	—	—	—	—	—	1	1	6	10	17	20	42
	9 630	**40**	**3 752**	**2 558**	**1 473**	**886**	**389**	**266**	**110**	**64**	**30**	**20**	**42**

Digitized by Google

Übersicht 4. Die Zahl und der Mietwert der besetzten Mietwohnu

a. Ohne Heraushal

Raumzahl	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietw
	der besetzten Mietwohnu									
	im ganzen		im Keller		im Erdgeschoß		im Zwischengeschoß		im I. Obergesch	
1	4 187	489 563	87	8 270	625	69 225	1	120	800	92
2	6 148	1 050 247	281	39 561	840	134 400	1	150	1 303	215
3	37 683	9 046 114	1 196	249 888	4 451	1 017 550	7	1 940	7 610	1 822
4	32 035	10 827 889	575	130 957	4 241	1 429 314	15	6 176	6 844	2 390
5	11 979	5 842 150	86	21 103	1 612	788 073	8	4 050	2 959	1 514
6	5 824	4 174 068	9	2 800	864	621 210	4	2 136	1 550	1 180
7	2 923	2 963 336	—	—	421	427 106	2	1 900	951	1 035
8	1 538	2 125 695	—	—	222	314 289	1	1 400	509	746
9	777	1 343 257	—	—	98	176 647	1	1 220	244	452
10	371	763 203	—	—	44	104 065	—	—	86	179
11 u. mehr	581	1 776 802	—	—	42	133 980	—	—	108	306
Zusammen	**104 046**	**40 402 324**	**2 234**	**452 579**	**13 460**	**5 215 859**	**40**	**19 092**	**22 964**	**9 935**
darunter in Nebengeb.	**10 676**	**2 396 172**	**28**	**5 080**	**2 137**	**448 709**	**1**	**250**	**3 704**	**826**

b. Mit Heraushal

Raumzahl	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Miet
	der besetzten Mietwohnu									
	im ganzen		im Keller		im Erdgeschoß		im Zwischengeschoß		im I. Obergesc	
1	4 187	489 563	87	8 270	625	69 225	1	120	745	87
2	6 148	1 050 247	281	39 561	840	134 400	1	150	1 167	197
3	37 683	9 046 114	1 196	249 888	4 451	1 017 550	7	1 940	7 274	1 760
4	32 035	10 827 889	575	130 957	4 241	1 429 314	15	6 176	6 678	2 355
5	11 979	5 842 150	86	21 103	1 612	788 073	8	4 050	2 916	1 502
6	5 824	4 174 068	9	2 800	864	621 210	4	2 136	1 542	1 176
7	2 923	2 963 336	—	—	421	427 106	2	1 900	948	1 033
8	1 538	2 125 695	—	—	222	314 289	1	1 400	506	744
9	777	1 343 257	—	—	98	176 647	1	1 220	244	452
10	371	763 203	—	—	44	104 065	—	—	86	179
11 u. mehr	581	1 776 802	—	—	42	133 980	—	—	108	306
Zusammen	**104 046**	**40 402 324**	**2 234**	**452 579**	**13 460**	**5 215 859**	**40**	**19 092**	**22 214**	**9 797**
darunter in Nebengeb.	**10 676**	**2 396 172**	**28**	**5 080**	**2 137**	**448 709**	**1**	**250**	**3 214**	**735**

c. Anteil der besetzten Mietwohnungen ohne Heraushebung der Dachgeschoßwohnungen.

Von 1000 ℳ Mietwert entfällt in Gesamt-Dresden bei den besetzten Mietwohnungen Gewerbe im Hause auf die Wohnungen der vorbezeichneten Größe und der nachsteh Stockwerkslage .... ℳ

Raumzahl	im ganzen	Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. und VI. Obergeschoß	mehrere
1	12,1	0,2	1,7	0,0	2,3	2,5	2,6	2,7	0,1	
2	26,0	1,0	3,3	0,0	5,3	5,3	5,3	5,5	0,3	
3	223,9	6,2	25,2	0,1	45,1	48,9	50,9	46,6	0,9	
4	268,1	3,2	35,4	0,2	59,2	70,2	64,2	34,6	0,7	
5	144,6	0,5	19,5	0,1	37,5	42,8	34,0	9,1	0,3	
6	103,3	0,1	15,4	0,1	29,2	32,7	22,3	2,1	0,1	
7	73,3	—	10,6	0,0	25,6	23,4	11,3	0,5	0,0	
8	52,6	—	7,8	0,0	18,5	17,1	5,9	0,3	0,0	
9	33,2	—	4,3	0,0	11,2	9,8	2,8	0,2	—	
10	18,9	—	2,6	—	4,4	5,0	1,1	0,1	—	
11 u. mehr .	44,0	—	3,3	—	7,6	5,4	1,2	0,0	—	
Zusammen	**1 000,0**	**11,2**	**129,0**	**0,5**	**245,9**	**263,1**	**201,6**	**101,5**	**2,5**	

Digitized by Google

...ne Gewerbe im Hause nach der Stockwerkslage am 1. Dezember 1905.

...er Dachgeschoßwohnungen.

Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Zahl	Mietwert	Raumzahl
...ne Gewerbe im Hause										
...n II. Obergeschoß		im III. Obergeschoß		im IV. Obergeschoß		im V. und VI. Obergeschoß		in mehreren Stockwerken		
485	102 459	892	103 836	833	107 978	54	5 393	—	—	1
288	212 828	1 208	212 129	1 148	223 379	73	11 093	6	996	2
824	1 976 111	8 560	2 055 871	7 351	1 880 113	191	36 337	23	5 757	3
076	2 834 091	7 587	2 593 029	4 518	1 398 589	143	31 138	36	14 497	4
424	1 729 122	2 784	1 372 583	1 000	366 546	41	10 900	65	35 262	5
982	1 319 914	1 332	902 988	181	83 722	9	3 278	73	57 211	6
25	943 358	509	457 678	36	19 645	4	1 928	75	76 351	7
196	690 513	213	239 306	16	11 578	1	870	83	121 308	8
223	394 815	85	115 464	7	6 227	—	—	119	196 864	9
99	203 526	29	43 777	4	3 600	—	—	109	228 801	10
84	218 395	25	49 180	1	1 400	—	—	321	1 067 514	11 u. mehr
5 603	10625 132	23 224	8 145 841	15 095	4 102 777	516	100 937	910	1 804 561	**Zusammen**
1 432	566 544	1 693	393 209	590	122 787	59	9 492	32	23 956	darunter in Nebengeb.

...er Dachgeschoßwohnungen.

Zahl	Miet-wert	Zahl	Miet-wert	Zahl	Miet-wert	Zahl	Miet-wert	Zahl	Miet-wert	Zahl	Miet-wert	Raumzahl
...ne Gewerbe im Hause												
im II. Obergeschoß		im III. Obergeschoß		im IV. Obergeschoß		im V. Obergeschoß		im Dachgeschoß		in mehreren Stockwerken		
646	77 803	306	39 608	99	12 686	4	424	1 674	194 136	—	—	1
823	147 348	359	67 411	147	27 859	5	950	2 519	434 013	6	996	2
758	1642 281	2 687	722 759	686	183 740	23	4 461	14 778	3 446 910	23	5 757	3
066	2572 422	3 829	1 536 770	627	214 196	22	5 005	9 012	2 562 971	36	14 497	4
736	1620 964	1 983	1 073 649	254	105 492	4	1 260	1 915	689 499	65	35 262	5
717	1271 399	1 118	789 167	78	43 578	1	440	418	209 360	73	57 211	6
572	904 334	465	426 906	16	9 950	2	1 268	122	81 543	75	76 351	7
475	674 151	198	226 146	12	8 663	1	870	40	33 957	83	121 308	8
221	392 820	82	111 390	5	4 559	—	—	7	7 737	119	196 864	9
97	201 166	27	41 327	2	1 530	—	—	6	6 880	109	228 801	10
83	216 395	24	47 654	1	1 400	—	—	2	3 526	321	1 067 514	11u.mehr
7 628	9720 983	11 078	5 092 787	1 927	613 653	62	14 678	30 493	7 670 532	910	1 804 561	**Zus.**
1 613	444 283	667	163 029	127	27 648	15	2 673	2 642	544 720	32	23 956	darunter i. Nebengeb.

...größe und Stockwerkslage an 1000 ℳ Mietwert mit Heraushebung der Dachgeschoßwohnungen.

Von 1000 ℳ Mietwert entfallen in Gesamt-Dresden bei den besetzten Mietwohnungen ohne Gewerbe im Hause auf die Wohnungen der vornbezeichneten Größe und der nachstehenden Stockwerkslage .... ℳ

Raumzahl	im ganzen	Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	Dachgeschoß	mehrere Stockwerke umfassend
1 . . .	12,1	0,2	1,7	0,0	2,2	1,9	1,0	0,3	0,1	4,8	—
2 . . .	26,0	1,0	3,3	0,0	4,9	3,6	1,7	0,7	0,0	10,7	0,0
3 . . .	223,9	6,2	25,2	0,1	43,6	40,7	17,9	4,6	0,1	85,3	0,1
4 . . .	268,1	3,2	35,4	0,2	58,3	63,7	38,0	5,3	0,1	63,5	0,4
5 . . .	144,6	0,5	19,5	0,1	37,2	40,1	26,6	2,6	0,0	17,1	0,9
6 . . .	103,3	0,1	15,4	0,1	29,1	31,5	19,5	1,1	0,0	5,1	1,4
7 . . .	73,3	—	10,6	0,0	25,6	22,4	10,6	0,2	0,0	2,0	1,9
8 . . .	52,6	—	7,8	0,0	18,5	16,7	5,6	0,2	0,0	0,8	3,0
9 . . .	33,2	—	4,3	0,0	11,2	9,7	2,8	0,1	—	0,2	4,9
10 . . .	18,9	—	2,5	—	4,4	5,0	1,0	0,0	—	0,2	5,7
11 u. mehr .	44,0	—	3,3	—	7,6	5,4	1,2	0,0	—	0,1	26,4
Zusammen	**1 000,0**	**11,2**	**129,0**	**0,5**	**242,5**	**240,6**	**126,0**	**15,2**	**0,4**	**189,9**	**44,7**

Digitized by Google

Übersicht 5. Der durchschnittliche Mietpreis einer besetzten Mietwoh

I. S

a. In Gesa

Stockwerkslage der Wohnungen	Im Hauptgebäude: Mietpreis in Mark der Wohnungen mit ... Wohnräumen											Im Hauptgebäude	In Ne: Mietpre mit				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr		1	2	3	4	5
aa. Ü																	
Keller	95	140	215	228	245	311	—	—	—	—	—	203	90	164	172	227	250
Erdgeschoß	113	169	235	348	497	727	1017	1414	1809	2365	3165	421	105	145	208	256	321
Zwischengeschoß	120	150	277	412	543	534	950	1400	1220	—	—	483	—	—	—	—	250
I. Obergeschoß	119	172	246	362	526	771	1093	1476	1855	2086	2836	473	107	153	221	262	312
II. Obergeschoß	115	167	241	357	512	738	1025	1405	1777	2056	2595	434	113	158	224	276	321
III. Obergeschoß	117	177	242	346	499	682	901	1129	1375	1510	2023	360	111	166	224	272	311
IV. Obergeschoß	131	197	258	311	371	463	556	729	890	900	1400	274	105	161	210	247	280
V. u. VI. Obergeschoß	102	155	193	220	271	364	482	870	—	—	—	200	91	126	174	190	228
Mehrere Stockwerke umfassend	—	166	269	448	549	788	1028	1473	1661	2099	3316	2028	—	—	198	246	466
Zusammen	**119**	**175**	**244**	**344**	**496**	**723**	**1018**	**1388**	**1736**	**2057**	**3055**	**407**	**108**	**154**	**219**	**265**	**313**
bb. Mit Heraushebung																	
Keller	95	140	215	228	245	311	—	—	—	—	—	203	90	164	172	227	250
Erdgeschoß	113	169	235	348	497	727	1017	1414	1809	2365	3165	421	105	145	208	256	321
Zwischengeschoß	120	150	277	412	543	534	950	1400	1220	—	—	483	—	—	—	—	250
I. Obergeschoß	121	175	247	364	527	772	1095	1482	1855	2086	2836	477	109	157	225	268	320
II. Obergeschoß	121	181	253	373	522	745	1041	1422	1784	2074	2607	468	118	169	232	289	349
III. Obergeschoß	133	193	279	407	547	708	919	1149	1372	1531	2045	473	113	167	223	289	334
IV. Obergeschoß	128	194	273	346	424	559	622	729	912	765	1400	326	127	166	206	253	278
V. Obergeschoß	104	200	200	237	380	440	634	870	—	—	—	255	108	175	173	186	250
Dachgeschoß	118	176	236	287	367	508	679	862	1119	1147	1763	256	102	148	208	245	267
Mehrere Stockwerke umfassend	—	166	269	448	549	788	1028	1473	1661	2099	3316	2028	—	—	198	246	466
Zusammen	**119**	**175**	**244**	**344**	**496**	**723**	**1018**	**1388**	**1736**	**2057**	**3055**	**407**	**108**	**153**	**219**	**265**	**313**

aa. Überhaupt.

b. In den einz

Stadtteil	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark der Wohnungen: im Keller	im Erdgeschoß	im Zwischengeschoß	im I. Obergeschoß	im II. Obergeschoß	im III. Obergeschoß	im IV. Obergeschoß	im V. u. VI. Obergeschoß	in mehr Sto wer
Innere Altstadt	—	233	168	313	384	344	267	192	1 28
Pirnaische Vorstadt	189	555	494	676	620	502	275	212	2 69
Johannstadt	229	626	350	727	652	488	288	—	2 26
Seevorstadt	178	731	526	731	721	451	263	189	2 63
Südvorstadt	241	868	—	1 155	1 039	638	301	—	2 67
Wilsdruffer Vorstadt	153	309	820	364	371	313	261	203	1 21
Friedrichstadt	170	260	—	321	321	289	252	—	47
Innere Neustadt	202	447	350	521	478	373	278	174	78
Antonstadt	181	371	—	441	404	321	250	698	1 91
Leipziger Vorst., östl.	164	233	—	275	282	264	232	—	79
Leipziger Vorst., westl.	195	251	—	281	306	264	247	—	30
Pieschen	136	231	—	253	245	202	—	—	38
Trachenberge	183	267	—	285	252	202	—	—	53
Gruna	184	398	—	430	338	325	—	—	1 51
Strehlen	209	995	—	657	457	449	180	—	2 25
Striesen	205	391	—	436	427	313	312	—	1 29
Seidnitz	127	264	—	250	234	—	—	—	16
Zschertnitz	180	295	—	317	391	—	—	—	1 02
Räcknitz	163	319	—	342	257	167	—	—	70
Plauen	213	468	—	484	357	314	269	—	88
Löbtau	143	252	—	278	272	245	229	—	44
Wölfnitz	150	221	—	177	189	293	—	—	—
Naußlitz	120	205	—	213	206	191	—	—	45
Cotta	111	214	—	223	219	204	—	—	—
Kaditz	108	186	—	192	189	174	—	—	23
Mickten	130	205	—	206	196	196	—	—	47
Übigau	—	161	—	181	158	76	—	—	—
Trachau	243	302	—	304	273	214	—	—	76
Gesamt-Dresden	**203**	**388**	**477**	**433**	**415**	**351**	**272**	**196**	**1 98**

Digitized by Google

...gewerbe im Hause nach Größe und Stockwerkslage am 1. Dezember 1905.

...räumen.
...den.

...bäuden mit der Wohnungen ...Wohnräumen 7 8 9 10	11 u. mehr	im Neben-gebäu e	Zusammen: Mietpreis in Mark der Wohnungen mit ... Wohnräumen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	...t erhaupt	Stockwerkslage der Wohnungen
...aupt.															
— — — —	—	181	95	141	209	228	245	311	—	—	—	—	—	203	Keller
1750 1213 —	4200	210	111	160	229	337	489	719	1015	1416	1803	2365	3190	388	Erdgeschoß
— — — —	—	250	120	150	277	412	506	534	950	1400	1220	—	—	477	Zwischengeschoß
671 1140 —	—	223	115	166	239	349	512	762	1089	1457	1853	2086	2836	433	I. Obergeschoß
865 1065 —	—	233	114	165	238	351	505	732	1020	1401	1770	2056	2595	415	II. Obergeschoß
520 891 —	620	232	116	176	240	342	493	678	899	1124	1358	1510	1967	351	III. Obergeschoß
640 — —	—	212	130	195	256	310	367	463	546	724	890	900	1400	272	IV. Obergeschoß
— — — —	—	161	100	152	190	218	266	364	482	870	—	—	—	196	V. u. VI. Obergeschoß
300 1275 —	4700	749	—	166	250	403	542	784	1018	1462	1654	2099	3326	1983	Mehrere Stockwerke umfassend
715 1079 —	3555	225	117	171	240	338	488	717	1014	1382	1729	2057	3058	388	**Zusammen**
...geschoßwohnungen.															
— — — —	—	181	95	141	209	228	245	311	—	—	—	—	—	203	Keller
1750 1213 —	4200	210	111	160	229	337	489	719	1015	1416	1803	2365	3190	388	Erdgeschoß
— — — —	—	250	120	150	277	412	506	534	950	1400	1220	—	—	477	Zwischengeschoß
671 1140 —	—	229	117	169	242	353	515	763	1091	1472	1853	2086	2836	441	I. Obergeschoß
865 1065 —	—	245	120	179	250	367	517	740	1037	1419	1777	2074	2607	449	II. Obergeschoß
520 825 —	620	244	129	188	269	401	541	705	918	1142	1358	1531	1986	460	III. Obergeschoß
640 — —	—	218	128	189	268	342	419	539	622	722	912	765	1400	318	IV. Obergeschoß
— — — —	—	178	106	190	194	228	315	440	634	870	—	—	—	237	V. Obergeschoß.
340 1024 —	—	206	116	172	233	284	360	502	669	849	1105	1147	1763	252	Dachgeschoß
300 1275 —	4700	749	—	166	250	403	542	784	1018	1462	1654	2099	3326	1983	Mehrere Stockwerke umfassend
715 1079 —	3555	225	117	171	240	338	488	717	1014	1382	1729	2057	3058	388	**Zusammen**

...stadtteilen.

bb. Mit Heraushebung der Dachgeschoßwohnungen.

Stadtteil	im Keller	im Erd-geschoß	im Zwischen-geschoß	im I. Ober-geschoß	im II. Ober-geschoß	im III. Ober-geschoß	im IV. Ober-geschoß	im V. Ober-geschoß	im Dach-geschoß	in mehreren Stock-werken
	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark der Wohnungen									
...ere Altstadt . . .	—	233	168	271	389	369	293	218	215	1 285
...che Vorstadt .	189	555	494	682	654	587	345	190	261	2 691
...stadt	229	626	350	734	658	503	300	—	314	2 261	
...stadt	178	731	526	797	774	687	355	—	259	2 636	
...stadt	241	868	—	1 160	1 074	716	370	—	339	2 674	
...sser Vorstadt .	153	309	820	369	394	418	318	—	232	1 215	
...stadt	170	260	—	325	330	345	241	—	233	474	
...er Neustadt . . .	202	447	350	524	510	478	419	195	223	786	
...stadt.	181	371	—	461	451	439	306	713	240	1 916	
...er Vorst., östl. .	164	233	—	281	292	297	239	—	216	795	
...er Vorst., westl.	195	251	—	286	327	332	270	—	225	301	
... .	136	231	—	256	256	233	—	—	192	388	
...berge	183	267	—	308	313	225	—	—	213	539	
... .	184	398	—	448	404	373	—	—	244	1 516	
... .	209	995	—	691	643	617	—	—	335	2 258	
... .	205	391	—	445	467	495	315	—	273	1 296	
... .	127	264	—	254	249	—	—	—	211	167	
... .	180	295	—	293	471	—	—	—	404	1 025	
... .	163	319	—	343	655	—	—	—	199	705	
... .	213	468	—	488	404	364	—	—	278	883	
... .	143	252	—	280	280	274	277	—	224	449	
... .	150	221	—	178	198	202	—	—	179	—	
... .	120	205	—	213	212	254	—	—	186	454	
... .	111	214	—	225	236	191	—	—	179	—	
... .	108	186	—	197	198	205	—	—	165	233	
... .	130	205	—	209	195	192	—	—	190	475	
... .	—	161	—	182	171	—	—	—	147	—	
...samt-Dresden	243	302	—	313	266	216	—	—	224	766	
	203	**388**	**477**	**441**	**449**	**460**	**318**	**237**	**252**	**1 983**

Digitized by Google

Noch Übersicht 5, 1905.

II. Nach heizbaren Zimmern.

a. In Gesamt-Dresden.

Stockwerkslage der Wohnungen	Durchschnittlicher Mietpreis der Wohnungen mit ... heizbaren Zimmern in Mark										
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Keller	165	180	227	245	258	—	—	—	—	—	—	—
Erdgeschoß	151	200	303	475	680	1 015	1 288	1 803	2 326	2 757	3 128	4 488
Zwischengeschoß	—	194	366	448	580	967	1 100	1 220	—	—	—	—
I. Obergeschoß	140	211	322	486	737	1 084	1 437	1 916	2 228	2 587	2 784	3 807
II. Obergeschoß	151	212	321	482	697	1 012	1 387	1 763	1 999	2 560	2 767	3 541
III. Obergeschoß	151	213	297	461	667	875	1 177	1 359	1 682	1 899	1 583	2 674
IV. Obergeschoß	135	221	298	364	466	654	793	1 066	912	—	—	—
V. Obergeschoß	128	167	233	321	388	615	—	—	—	—	—	—
VI. Obergeschoß	—	145	191	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehrere Stockwerke umfassend	—	236	323	581	861	1 114	1 434	1 666	1 988	2 503	2 546	4 125
Zusammen	**148**	**211**	**310**	**463**	**691**	**1 009**	**1 361**	**1 752**	**2 077**	**2 524**	**2 681**	**4 010**

b. Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Durchschnittlicher Mietpreis in Mark der Wohnungen mit ... heizbaren Zimmern											
	überhaupt	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Innere Altstadt	307	161	192	325	426	709	975	1 180	1 448	1 520	2 650	—
Pirnaische Vorstadt	493	147	218	345	518	760	1 052	1 367	1 814	2 354	2 894	2 686
Johannstadt	524	156	245	351	495	697	1 049	1 409	1 862	2 074	2 691	2 944
Seevorstadt	564	122	213	320	510	795	1 068	1 438	1 892	2 117	2 559	2 407
Südvorstadt	765	160	247	350	569	831	1 087	1 517	1 858	2 225	2 521	2 894
Wilsdruffer Vorstadt	330	170	204	322	466	646	851	1 123	1 311	1 722	1 525	—
Friedrichstadt	293	153	217	317	435	544	832	865	1 140	—	—	1 600
Innere Neustadt	408	80	193	316	512	737	947	1 398	1 674	1 664	2 000	2 390
Antonstadt	386	117	209	319	451	699	1 016	1 381	1 591	1 954	2 341	2 556
Leipziger Vorst., östl.	248	133	212	247	380	490	679	845	1 250	808	—	—
Leipziger Vorst., westl.	276	160	215	303	397	518	517	925	—	—	—	—
Pieschen	234	142	202	276	337	450	705	708	1 100	1 188	1 800	—
Trachenberge	267	—	170	266	394	568	812	550	1 200	1 830	—	—
Gruna	391	—	200	303	437	647	849	1 117	1 603	1 650	2 100	1 275
Strehlen	718	—	201	301	500	707	1 096	1 436	2 067	2 838	2 811	3 237
Striesen	388	213	232	308	446	633	840	911	1 404	1 668	1 599	1 810
Seidnitz	247	—	197	258	320	482	826	—	—	—	—	—
Zschertnitz	353	—	165	197	382	600	—	1 250	1 475	—	2 000	—
Räcknitz	306	—	185	271	396	781	958	—	—	—	—	—
Plauen	410	96	198	325	452	615	887	1 123	1 069	1 319	2 350	1 900
Löbtau	262	134	221	289	359	457	530	854	767	1 000	1 000	—
Wölfnitz	194	—	166	230	307	450	750	—	—	—	—	—
Naußlitz	208	78	192	233	312	338	650	540	900	—	—	—
Cotta	216	167	194	243	308	412	592	—	500	—	—	—
Kaditz	190	226	176	209	290	—	580	—	—	—	—	—
Mickten	201	184	182	223	287	381	384	667	725	—	—	—
Übigau	167	—	151	176	254	378	500	—	—	—	—	—
Trachau	278	117	189	258	376	548	730	904	1 423	—	1 275	—
Gesamt-Dresden	**388**	**148**	**211**	**310**	**463**	**691**	**1 009**	**1 361**	**1 752**	**2 077**	**2 524**	**2 681**

Digitized by Google

Übersicht 6. Die Dachgeschoßwohnungen am 1. Dezember 1905.

a. Nach Größe und Stockwerkslage.

Stockwerkslage der Wohnungen	Dachgeschoßwohnungen überhaupt	Darunter mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Obergeschoß	750	55	136	336	166	43	8	3	3	—	—	—
Obergeschoß	3 975	249	465	1 736	1 076	288	85	53	18	2	2	1
Obergeschoß	12 146	586	849	5 873	3 758	801	214	44	15	3	2	1
Obergeschoß	13 168	734	1 001	6 665	3 891	746	103	20	4	2	2	—
Obergeschoß	444	49	66	165	118	36	8	2	—	—	—	—
Obergeschoß	10	1	2	3	3	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**30 493**	**1 674**	**2 519**	**14 778**	**9 012**	**1 915**	**418**	**122**	**40**	**7**	**6**	**2**

b. Nach dem Anteil der einzelnen Größenklassen an 100 Dachwohnungen jeden Geschosses.

Stockwerkslage der Geschoßwohnungen	Von 100 Dachwohnungen der vornbezeichneten Stockwerkslage haben ... Wohnräume 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
Obergeschoß	7,33	18,14	44,81	22,09	5,74	1,07	0,40	0,40	—	—	—
Obergeschoß	6,26	11,70	43,68	27,07	7,25	2,14	1,33	0,45	0,05	0,05	0,03
Obergeschoß	4,82	6,99	48,35	30,95	6,59	1,76	0,36	0,12	0,02	0,02	0,01
Obergeschoß	5,57	7,60	50,61	29,55	5,66	0,78	0,15	0,03	0,02	0,02	—
Obergeschoß	11,03	14,86	37,16	26,58	8,11	1,80	0,45	—	—	—	—
Obergeschoß	10,00	20,00	30,00	30,00	10,00	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**5,49**	**8,26**	**48,47**	**29,55**	**6,28**	**1,37**	**0,40**	**0,13**	**0,02**	**0,02**	**0,01**

c. Nach dem Anteil der einzelnen Geschosse an 100 Dachwohnungen jeder Größenklasse.

Stockwerkslage der Wohnungen	Von 100 Dachwohnungen mit ... Wohnräumen überhaupt	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
	liegen im vornbezeichneten Geschoß											
Obergeschoß	2,46	3,29	5,40	2,27	1,84	2,25	1,91	2,46	7,50	—	—	—
Obergeschoß	13,03	14,88	18,46	11,75	11,94	15,04	20,33	43,44	45,00	28,58	33,33	50,00
Obergeschoß	39,84	35,00	33,70	39,73	41,71	41,82	51,20	36,07	37,50	42,86	33,33	50,00
Obergeschoß	43,18	43,84	39,73	45,09	43,18	38,94	24,64	16,39	10,00	28,58	33,33	—
Obergeschoß	1,46	2,93	2,62	1,12	1,31	1,88	1,91	1,61	—	—	—	—
Obergeschoß	0,03	0,06	0,08	0,02	0,03	0,05	—	—	—	—	—	—

d. Nach dem durchschnittlichen Mietpreis.

Stockwerkslage der Wohnungen	Mietpreis (in Mark) der Dachwohnungen mit 1 Wohnräumen	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	überhaupt	im Nebengebäude
Obergeschoß	91	133	183	208	272	505	464	507	—	—	—	184	184
Obergeschoß	99	147	192	243	376	571	736	909	997	1 180	2 000	227	198
Obergeschoß	110	170	225	281	373	532	699	877	1 358	1 225	1 526	251	224
Obergeschoß	119	195	255	304	350	386	485	729	834	1 035	—	264	205
Obergeschoß	99	151	190	218	263	355	330	—	—	—	—	191	155
Obergeschoß	96	91	160	127	183	—	—	—	—	—	—	132	—
Zusammen	**111**	**172**	**233**	**284**	**360**	**502**	**669**	**849**	**1 105**	**1 147**	**1 763**	**251**	**206**

Digitized by Google

Übersicht 7. Die Wohnungen mit Teilvermietung am 1. Dezember 1905.

a. Nach Größe und Besetzung der Teilmieterwohnungen.

Die Wohnung mit Teilvermietung besteht aus ... Räumen	Teilmieterwohnungen mit 1 Raum und besetzt mit ... Personen: 1	2	3	4 bis 6	7 und mehr	Teilmieterwohnungen überhaupt	mit 2 Räumen und besetzt mit ... Personen: 1	2	3	4 bis 6	7 und mehr	Teilmieterwohnungen überhaupt	mit 3 Räumen und besetzt mit ... Personen: 1	2	3	4 bis 6	7 und mehr	Teilmieterwohnungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
aa. In Gesamt-Dresden.																		
2	7	2	—	1	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	71	39	16	5	—	131	1	4	—	2	—	7	—	—	—	—	—	—
4	401	202	76	29	1	709	6	10	19	22	2	59	—	1	3	2	—	6
5	229	142	47	15	—	433	41	55	40	36	2	174	—	3	6	8	1	18
6	76	30	14	3	—	123	29	35	27	30	1	122	—	9	7	4	1	21
7	31	9	2	2	—	44	17	25	2	11	—	55	4	2	3	7	—	16
8	5	1	1	1	—	8	9	11	5	6	—	31	4	4	—	8	—	16
9 und mehr	12	3	2	—	—	17	11	8	2	1	—	22	10	8	8	5	—	31
Zusammen	**832**	**428**	**158**	**56**	**1**	**1475**	**114**	**148**	**95**	**108**	**5**	**470**	**18**	**27**	**27**	**34**	**2**	**106**
bb. Nach Stadtteilen.																		
Innere Altstadt	24	10	6	—	—	40	8	6	2	3	—	19	4	3	—	—	—	7
Pirnaische Vorstadt	49	22	2	1	—	74	12	12	4	5	—	33	3	8	1	4	—	16
Johannstadt	134	94	35	14	1	278	13	17	9	12	1	52	1	2	6	1	1	11
Seevorstadt	47	14	4	1	—	66	7	8	6	4	—	25	2	1	2	2	—	7
Südvorstadt	29	10	3	1	—	43	4	6	—	4	—	14	—	4	2	2	—	8
Wilsdruffer Vorstadt	73	22	13	2	—	110	7	12	10	9	—	38	2	1	4	2	—	9
Friedrichstadt	28	14	8	2	—	52	3	7	5	4	—	19	—	2	—	5	—	7
Innere Neustadt	25	10	2	1	—	38	3	5	—	4	—	12	1	1	3	1	1	7
Antonstadt	157	49	14	3	—	223	15	16	10	13	1	55	3	2	3	6	—	14
Leipziger Vorstädte	60	47	12	8	—	127	4	7	4	7	—	22	1	1	2	1	—	5
Pieschen und Trachenberge	27	14	10	7	—	58	5	7	5	5	—	22	—	1	1	3	—	5
Striesen, Gruna, Seidnitz	61	45	18	8	—	132	19	23	19	19	2	82	—	1	1	3	—	5
Strehl., Räcknitz, Zschertnitz, Plauen	5	9	4	—	—	18	4	6	3	3	—	16	1	—	—	1	—	2
Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta	106	61	24	7	—	198	9	14	13	13	1	50	—	—	1	2	—	3
Kaditz, Mickten, Übigau, Trachau	7	7	3	1	—	18	1	2	5	3	—	11	—	—	1	1	—	2

b. Nach Größe und Besetzung der dem Hauptmieter verbleibenden Wohnung.

Die Wohnung mit Teilvermietung besteht aus ... Räumen	insgesamt	Zahl der Wohnungen mit Teilvermietung, in denen der Familie des Hauptmieters zur eigenen Benutzung: 1 Raum verbleiben, die besetzt sind mit ... Personen: 1 und 2	3 und mehr	2 Räume verbleiben, die besetzt sind mit ... Personen: 1 und 2	3 und mehr	3 Räume verbleiben, die besetzt sind mit ... Personen: 1 und 2	3 und mehr	4 und mehr Räume verbleiben, die besetzt sind mit ... Personen: 1 und 2
1	2	3	4	5	6	7	8	9
aa. In Gesamt-Dresden.								
2	10	9	1	—	—	—	—	—
3	136	15	1	64	56	—	—	—
4	759	12	2	63	77	178	426	—
5	611	3	1	19	16	88	168	58
6	262	2	1	10	6	17	30	44
7	116	—	—	2	1	7	5	26
8	56	—	—	—	—	1	3	14
9 und mehr	75	1	—	—	—	—	—	16
Zusammen	**2 025**	**42**	**6**	**158**	**156**	**291**	**632**	**158**
bb. Nach Stadtteilen.								
Innere Altstadt	60	4	—	7	3	7	12	4
Pirnaische Vorstadt	123	2	1	9	8	21	27	19
Johannstadt	335	8	2	37	37	42	103	26
Seevorstadt	104	4	1	13	7	20	11	14
Südvorstadt	68	1	—	6	2	8	16	10
Wilsdruffer Vorstadt	153	—	—	16	12	28	39	10
Friedrichstadt	77	1	—	4	5	17	22	10
Innere Neustadt	51	1	—	1	1	11	11	7
Antonstadt	283	8	1	24	22	46	96	18
Leipziger Vorstädte	154	7	—	14	14	18	61	7
Pieschen und Trachenberge	85	4	—	4	6	6	34	5
Striesen, Gruna, Seidnitz	216	2	1	18	24	31	62	16
Strehlen, Räcknitz, Zschertnitz, Plauen	35	—	—	—	1	3	12	3
Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta	251	—	—	5	12	31	114	8
Kaditz, Mickten, Übigau, Trachau	30	—	—	—	2	2	12	1

Digitized by Google

...nitt 8. Die Wohnungen mit Zimmermietern nach Größenklassen und Besetzung am 1. Dezember 1905.

a. In Gesamt-Dresden.

mit ... Zimmermietern	Es waren besetzt ... Wohnungen mit ... Wohnräumen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	insgesamt Wohnung. mit Zimmermietern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
.....	5	80	1 226	3 824	1 551	659	225	78	36	8	11	7 703
.....	—	9	184	1 088	852	381	152	53	15	11	9	2 754
.....	—	1	21	229	288	217	88	36	14	10	8	912
.....	—	—	1	38	89	95	44	33	16	5	4	325
.....	—	—	1	12	15	36	25	21	10	1	8	129
...mehr ...	—	—	1	5	9	17	18	11	9	5	15	90
Zusammen	**5**	**90**	**1 434**	**5 196**	**2 804**	**1 405**	**552**	**232**	**100**	**40**	**55**	**11 913**
...zugleich mit ...mietern ...	—	—	2	26	38	48	28	11	5	4	4	166
...Schlafgängern .	—	1	52	281	217	102	24	9	4	2	4	696

b. Nach Stadtteilen und nach der Größe der Wohnungen.

Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit Zimmermietern mit ... Wohnräumen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	Zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...re Altstadt	1	8	58	150	130	57	33	18	10	2	5	472
...sche Vorstadt	—	16	146	627	367	230	101	35	17	3	8	1 550
...rstadt	—	8	241	655	397	199	49	18	10	3	3	1 583
...orstadt	—	10	114	309	263	192	107	48	29	5	10	1 087
...rstadt	—	5	103	355	260	143	65	39	6	5	12	993
...ischer Vorstadt	2	12	125	566	374	151	56	19	7	4	3	1 319
...stadt	—	3	75	264	116	29	7	4	1	—	1	500
...re Neustadt	—	1	31	93	82	60	21	7	7	4	3	309
...stadt	—	12	180	658	237	116	41	20	5	7	2	1 278
...ere Vorstädte	—	3	87	287	105	25	10	1	1	1	—	520
...en und Trachenberge	2	1	60	146	47	8	4	—	—	1	—	269
..., Gruna, Seidnitz	—	5	111	397	192	105	30	13	2	1	1	857
...en, Räcknitz, Zschertnitz, Plauen .	—	1	16	159	96	50	18	7	4	3	2	356
...n, Raußlitz, Wölfnitz, Cotta . . .	—	4	70	456	116	31	8	2	—	1	1	689
..., Nicken, Übigau, Trachau . . .	—	1	17	74	22	9	2	1	1	—	4	131
Gesamt-Dresden	**5**	**90**	**1 434**	**5 196**	**2 804**	**1 405**	**552**	**232**	**100**	**40**	**55**	**11 913**

c. Nach Stadtteilen und nach der Besetzung der Wohnungen.

Stadtteil	Zahl der Wohnungen der vorbezeichneten Stadtteile mit ... Zimmermietern 1	2	3	4	5	6 u. mehr	Zus.	Davon zugleich besetzt mit Teilvermiet.	Schlafgängern
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...re Altstadt	261	111	58	20	12	10	472	11	52
...sche Vorstadt	837	451	167	52	24	19	1 550	21	111
...stadt	1 060	363	115	29	12	4	1 583	34	100
...orstadt	587	257	131	67	30	15	1 087	14	62
...stadt	560	278	89	39	14	13	993	5	25
...ischer Vorstadt	780	322	135	54	15	13	1 319	20	108
...stadt	366	103	20	9	1	1	500	4	29
...re Neustadt	184	69	38	14	2	2	309	9	20
...stadt	906	282	65	11	7	7	1 278	7	71
...ere Vorstädte	386	116	12	5	1	—	520	8	24
...en und Trachenberge	213	45	7	4	—	—	269	2	7
..., Gruna, Seidnitz	636	163	35	14	8	1	857	20	48
...en, Räcknitz, Zschertnitz, Plauen .	282	54	14	1	3	2	356	4	6
...n, Raußlitz, Wölfnitz, Cotta . . .	540	122	21	4	—	2	689	6	29
..., Nicken, Übigau, Trachau . . .	105	18	5	2	—	1	131	1	4
Gesamt-Dresden	**7 703**	**2 754**	**912**	**325**	**129**	**90**	**11 913**	**166**	**696**

Digitized by Google

Übersicht 9. Die Wohnungen mit Schlafgängern nach Größenklassen und Besetzung am 1. Dezember 19

a. In Gesamt-Dresden.

mit ... Schlafgängern	Es waren besetzt ... Wohnungen mit ... Wohnräumen 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr	insge Wohn m Sch gän
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	1
1	50	273	1 890	2 585	602	93	21	2	1	2	1	5 5
2	3	51	591	1 232	380	73	13	2	2	—	—	2 3
3	—	6	97	335	172	40	6	1	—	—	—	6
4	—	1	23	73	69	28	16	6	2	1	1	2
5	—	—	3	19	29	17	4	5	1	2	—	
6 und mehr . . .	—	1	1	8	19	15	3	4	—	—	1	
Zusammen	**53**	**332**	**2 605**	**4 252**	**1 271**	**266**	**63**	**20**	**6**	**5**	**3**	**8 8**
Davon zugleich mit Teilmietern. . .	—	—	7	63	63	25	7	7	2	2	1	1

b. Nach Stadtteilen und nach der Größe der Wohnungen.

Stadtteil	Zahl der Wohnungen mit Schlafgängern mit ... Wohnräum 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Innere Altstadt	1	35	139	201	81	24	10	6	1	1	—
Pirnaische Vorstadt	4	36	193	334	104	22	3	1	—	2	—
Johannstadt	8	24	349	355	123	21	2	—	—	—	—
Seevorstadt	2	25	136	253	97	23	10	3	2	2	—
Südvorstadt	—	5	123	109	28	2	—	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	7	36	304	504	182	37	14	—	—	—	—
Friedrichstadt	2	13	146	216	72	9	2	—	—	—	—
Innere Neustadt	3	26	56	73	41	13	4	—	1	—	—
Antonstadt	10	39	288	448	126	27	7	—	1	—	1
Leipziger Vorstädte	7	33	242	297	65	8	—	2	—	—	—
Pieschen und Trachenberge	3	12	126	248	43	4	—	1	1	—	—
Striesen, Gruna, Seidnitz	4	17	209	368	93	22	3	1	—	—	—
Strehlen, Räcknitz, Zschertnitz, Plauen .	—	3	22	133	47	14	—	—	—	—	1
Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta . . .	2	23	227	578	127	32	7	3	—	—	—
Kaditz, Mickten, Übigau, Trachau . . .	—	5	45	135	42	8	1	3	—	—	1
Gesamt-Dresden	**53**	**332**	**2 605**	**4 252**	**1 271**	**266**	**63**	**20**	**6**	**5**	**3**

c. Nach Stadtteilen und nach der Besetzung der Wohnungen.

Stadtteil	Zahl der Wohnungen der vorbezeichneten Stadtteile mit ... Schlafgängern 1	2	3	4	5	6 u. mehr	überhaupt	Davo gleich Teilm
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Innere Altstadt	264	125	58	34	12	6	499	1
Pirnaische Vorstadt	395	210	57	24	6	7	699	
Johannstadt	506	270	61	31	11	3	882	4
Seevorstadt	308	159	56	17	6	7	553	1
Südvorstadt	171	73	20	3	—	—	267	
Wilsdruffer Vorstadt	606	315	112	31	14	6	1 084	1
Friedrichstadt	295	125	29	4	4	3	460	
Innere Neustadt	131	56	19	6	3	2	217	
Antonstadt	609	239	62	25	8	4	947	2
Leipziger Vorstädte	436	162	46	2	4	4	654	1
Pieschen und Trachenberge	330	84	21	2	1	—	438	
Striesen, Gruna, Seidnitz	486	182	34	9	3	3	717	1
Strehlen, Räcknitz, Zschertnitz, Plauen .	135	63	14	6	1	1	220	
Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz, Cotta . . .	687	229	54	20	5	4	999	1
Kaditz, Mickten, Übigau, Trachau . . .	161	55	14	6	2	2	240	
Gesamt-Dresden	**5 520**	**2 347**	**657**	**220**	**80**	**52**	**8 876**	**17**

Digitized by Google

Übersicht 10. Die Küchenverhältnisse der besetzten Mietwohnungen in Gesamt-Dresden am 1. Dezember 1905.

Art der Wohnungen	Wohnungen überhaupt	Davon mit ... Wohnräumen										
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wohnungen mit Küche zum Alleingebrauch	93 320	2	1 229	36 379	31 801	11 919	5 811	2 917	1 537	774	370	581
Wohnungen ... mit gemeinsamer Küche	230	16	47	87	43	19	10	3	1	3	1	—
Wohnungen ... mit gemeinsamer Küche	24	2	4	7	6	5	—	—	—	—	—	—
Wohnungen ... mit gemeinsamer Küche	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wohnungen mit gemeinsamer Küche	6	—	1	3	1	1	—	—	—	—	—	—
Wohnungen ohne Küche und Kochanteil	10 465	4 167	4 866	1 207	184	35	3	3	—	—	—	—
Davon mit Vorsaalküche	1 350	61	649	531	95	13	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**104 046**	**4 187**	**6 148**	**37 683**	**32 035**	**11 979**	**5 824**	**2 923**	**1 538**	**777**	**371**	**581**

Übersicht 11. Die Abortverhältnisse der besetzten Mietwohnungen am 1. Dezember 1905.

Größe der Wohnungen (Wohnräume)	Von den besetzten Mietwohnungen haben den Abort zum Alleingebrauch				mit einer anderen Wohnung(en) gemeinschaftlich			mit zwei			mit drei			mit vier und mehr			zusammen			
		darunter				darunter			darunter			darunter			darunt.						
	im ganzen	außerhalb d. Wohnung aber i. Hause	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	m. Wassersp.	innerhalb der Wohnung	außerhalb der Wohnung aber im Hause	im Hofe	mit Wasserspülung
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
a. In Gesamt-Dresden mit Berücksichtigung der Größe der Wohnungen.																				
...	719	657	31	134	2103	66	169	1017	110	84	333	52	34	216	57	2	31	4041	316	423
...	1830	1600	101	326	2678	241	179	1264	220	74	482	135	19	347	154	4	129	5621	851	602
...	27581	25573	283	6102	8032	477	494	3137	370	186	1017	252	42	489	169	6	1725	36980	1551	6830
...	28933	25919	281	7262	3936	223	303	1392	187	108	370	93	11	199	72	1	2733	31291	856	7685
...	12355	9600	58	3667	838	47	67	256	35	19	62	12	3	33	13	1	2697	10682	165	3757
...	6357	3672	29	3114	175	7	18	42	4	4	8	2	1	4	3	—	2656	3885	45	3137
...	3206	1259	19	1885	37	2	1	9	—	2	1	—	—	2	—	—	1928	1306	21	1888
...	1675	476	4	1094	21	2	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1195	495	8	1095
...	860	199	6	589	7	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	655	205	9	589
...	419	74	2	311	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	343	77	2	311
... mehr	648	88	7	539	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	553	88	8	539
Zusammen	81583	69117	821	25023	17880	1068	1232	7121	928	477	2274	547	110	1290	468	14	14645	94671	3832	26856
b. Nach Stadtteilen.																				
... Stadt	1819	1405	31	432	1027	15	76	588	6	55	147	2	6	65	5	1	383	3204	59	570
... Vorst.	5278	4145	63	1589	1803	64	188	718	24	62	178	26	11	93	18	—	1070	6895	195	1850
...	11952	8839	21	5815	794	6	106	206	3	20	22	1	2	6	—	—	3092	9857	31	5943
...	3732	2594	39	1506	1374	28	297	672	35	193	228	9	64	79	3	4	1099	4872	114	2064
...	5260	3209	6	3639	361	—	150	84	—	51	23	—	8	—	—	—	2045	3677	6	3848
... Vorst.	5011	4369	89	1107	2151	103	94	960	103	44	414	70	9	309	123	8	553	7804	488	1262
...	3983	3675	53	1093	882	84	38	458	97	6	210	45	—	217	67	—	255	5149	346	1137
... Stadt	1398	857	48	577	637	52	57	336	19	14	145	13	4	49	3	1	493	1937	135	653
...	9124	7942	84	1490	2573	128	53	734	65	21	246	78	1	140	26	—	1098	1133	8 381	1565
..., östl.	4362	4075	77	903	929	28	39	288	31	4	45	15	—	29	20	—	210	5272	171	946
..., westl.	1300	1232	24	402	185	38	4	61	32	—	23	17	—	22	20	—	144	1416	131	406
...	4894	4732	29	529	1027	68	4	333	92	—	84	44	—	53	38	—	133	5988	271	533
...	245	181	25	42	89	30	2	29	18	—	3	3	—	—	—	—	39	251	76	44
...	795	572	13	268	157	27	1	44	17	—	10	3	—	14	9	—	210	742	69	269
...	557	317	9	293	120	33	6	42	13	—	20	9	—	10	10	—	231	444	74	299
...	7972	5856	30	3887	863	74	74	306	85	3	79	38	5	20	10	—	2086	6917	237	3969
...	445	399	15	7	84	19	—	37	13	—	11	11	—	3	3	—	31	488	61	7
...	21	9	5	7	18	10	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	7	18	18	7
...	84	38	7	16	35	6	2	6	—	1	1	—	—	—	—	—	39	74	13	19
...	2302	1880	10	525	325	5	27	121	19	1	42	18	—	6	—	—	412	2332	52	553
...	7483	6872	29	1066	1212	29	3	486	42	1	146	23	—	21	9	—	582	8634	132	1070
...	80	77	—	—	36	1	—	18	1	—	7	5	—	24	6	—	3	149	13	—
...	769	721	1	15	153	10	—	96	12	—	13	5	—	9	—	—	47	965	28	15
...	2360	2245	16	194	516	65	2	352	100	—	119	63	—	86	64	—	99	3026	308	196
...	763	693	45	8	130	33	—	23	17	—	12	12	—	9	9	—	25	796	116	8
...	882	853	19	22	189	45	—	47	28	—	24	22	—	7	7	—	10	1018	121	22
...	231	223	4	1	43	21	—	38	29	—	8	2	—	10	10	—	4	260	66	1
... Dresden	1381	1107	29	590	166	46	9	34	24	1	13	13	—	9	8	—	245	1238	120	600
	81583	69117	821	25023	17880	1068	1232	7121	928	477	2274	547	110	1290	468	14	14645	94671	383	26856

Digitized by Google

Nach Übersicht 11, 1905.

e. In Gesamt-Dresden mit Berücksichtigung der Größe der Wohnungen (Verhältniszahlen).

Größe der Wohnung (Wohnräume)	Von 100 besetzten Mietwohnungen der vornbezeichneten Größenklasse haben den Abort zum Alleingebrauch				mit einer anderen Wohnung(en) gemeinschaftlich			mit zwei			mit drei			mit vier und mehr			zusamm	
		darunter				darunter			darunter			darunter			darunter				
	im ganzen	außerhalb der Wohnung aber im Hause	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	mit Wasserspülung	innerhalb der Wohnung	außerhalb der Wohnung aber im Hause
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	16,38	14,97	0,71	3,05	47,94	1,50	3,85	23,17	2,50	1,91	7,59	1,19	0,77	4,92	1,30	0,05	0,71	92,09
2	27,73	24,26	1,53	4,94	40,57	3,65	2,71	19,15	3,33	1,12	7,30	2,04	0,29	5,26	2,33	0,06	1,95	85,15
3	68,52	63,52	0,70	15,16	19,95	1,19	1,23	7,79	0,92	0,46	2,51	0,62	0,10	1,21	0,42	0,01	4,29	91,88
4	82,94	74,30	0,81	20,81	11,42	0,64	0,87	3,99	0,54	0,31	1,06	0,27	0,03	0,57	0,21	0,00	7,83	89,71
5	91,25	70,89	0,13	27,08	6,19	0,35	0,49	1,89	0,26	0,14	0,46	0,09	0,02	0,24	0,10	0,01	19,92	78,86
6	96,52	55,76	0,44	47,30	2,66	0,11	0,27	0,64	0,06	0,06	0,12	0,03	0,02	0,06	0,04	—	40,33	59,00
7	98,50	38,67	0,58	57,90	1,14	0,06	0,03	0,28	0,28	0,06	0,03	—	—	0,06	—	—	59,23	40,12
8	98,64	28,03	0,24	64,42	1,24	0,12	0,06	0,12	0,12	—	—	—	—	—	—	—	70,37	29,15
9	98,96	22,90	0,69	67,79	0,81	0,23	—	0,12	—	—	0,12	0,12	—	—	—	—	75,38	23,59
10	99,29	17,53	0,47	73,70	0,47	—	—	0,24	—	—	—	—	—	—	—	—	81,28	18,24
11 und mehr	99,85	13,56	1,08	83,06	0,15	0,15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85,22	13,56
Zus.	**74,74**	**61,08**	**0,73**	**22,11**	**15,81**	**0,94**	**1,09**	**6,30**	**0,82**	**0,42**	**2,01**	**0,48**	**0,10**	**1,14**	**0,41**	**0,01**	**12,95**	**83,66**

d. Nach Stadtteilen (Verhältniszahlen).

Stadtteil	Von 100 besetzten Mietwohnungen im vornbezeichneten Stadtteil haben den Ab zum Alleingebrauch				mit einer anderen Wohnung (en) gemeinschaftlich		mit zwei		mit drei		mit vier und mehr		zusammen		
		darunter				darunter		darunter		darunter		darunter			
	im ganzen	außerhalb der Wohnung aber im Hause	im Hofe	mit Wasserspülung	im ganzen	im Hofe	im ganzen	im Hofe	im ganzen	im Hofe	im ganzen	im Hofe	innerhalb der Wohnung	außerhalb der Wohnung aber im Hause	im Hofe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innere Altstadt .	49,89	38,53	0,85	11,85	28,16	0,41	16,12	0,16	4,03	0,05	1,78	0,14	10,50	87,87	1,6
Pirnaische Vorst.	65,40	51,36	0,78	19,69	22,35	0,79	8,90	0,30	2,21	0,32	1,15	0,22	13,26	84,32	2,4
Johannstadt . .	92,06	68,08	0,16	44,80	6,12	0,05	1,59	0,02	0,17	0,01	0,05	—	23,82	75,94	0,2
Seevorstadt . . .	61,35	42,63	0,64	24,75	22,58	0,16	11,04	0,58	3,75	0,15	1,30	0,05	18,06	80,07	1,8
Südvorstadt . .	91,82	56,02	0,10	63,54	6,30	—	1,47	—	0,40	—	—	—	35,71	64,20	0,0
Wilsdruffer Vorst.	56,66	49,40	1,01	12,52	24,32	1,16	10,85	1,16	4,68	0,79	3,49	1,39	6,26	88,23	5,5
Friedrichstadt . .	69,26	63,92	0,92	19,01	15,34	1,46	7,97	1,69	3,65	0,78	3,78	1,17	4,44	89,54	6,0
Innere Neustadt	54,50	33,40	1,87	22,49	24,83	2,03	13,10	0,71	5,65	0,51	1,91	0,12	19,22	75,52	5,2
Antonstadt . . .	71,18	61,95	0,66	11,62	20,07	1,00	5,72	0,50	1,92	0,61	1,09	0,20	8,57	88,48	2,9
Leipz. Vorst., östl.	77,16	72,08	1,36	15,97	16,43	0,19	5,10	0,55	0,80	0,27	0,51	0,35	3,72	93,25	3,0
Leipz. Vorst., west.	82,80	72,85	1,42	23,77	10,91	2,25	3,61	1,89	1,36	1,01	1,30	1,18	8,52	83,75	7,7
Pieschen	76,58	74,04	0,45	8,28	16,07	1,06	5,21	1,14	1,31	0,69	0,83	0,59	2,08	93,68	4,2
Trachenberge . .	66,95	49,45	6,83	11,47	24,31	8,19	7,92	4,92	0,82	0,82	—	—	10,66	68,58	20,7
Gruna	77,86	56,02	1,27	26,25	15,18	2,65	4,31	1,66	0,98	0,29	1,37	0,88	20,57	72,66	6,7
Strehlen	74,38	42,33	1,20	39,13	16,02	4,41	5,61	1,74	2,67	1,20	1,34	1,34	30,85	59,29	9,8
Striesen	86,27	63,38	0,32	42,07	9,31	0,80	3,31	0,92	0,86	0,41	0,21	0,11	22,58	74,85	2,5
Seidnitz	76,74	68,79	2,59	1,21	14,48	3,28	6,38	2,24	1,90	1,90	0,52	0,52	5,34	84,14	10,5
Zschertnitz . . .	48,85	20,93	11,63	16,28	41,87	23,26	9,30	6,98	—	—	—	—	16,28	41,87	41,8
Räcknitz	66,67	30,17	5,55	12,70	27,78	4,76	4,76	—	0,79	—	—	—	30,96	58,72	10,3
Plauen	82,33	67,24	0,36	18,77	11,62	0,18	4,33	0,68	1,50	0,64	0,21	—	14,72	83,42	1,8
Löbtau	80,04	73,50	0,31	11,40	12,96	0,31	5,20	0,45	1,56	0,24	0,22	0,10	6,23	92,36	1,4
Wölfnitz	48,47	46,65	—	—	21,82	0,61	10,91	0,61	4,24	3,03	14,55	3,64	1,82	90,30	7,8
Naußlitz	73,94	69,32	0,10	1,44	14,71	0,96	9,23	1,15	1,25	0,48	0,86	—	4,52	92,78	2,7
Cotta	68,74	65,38	0,17	5,65	15,03	1,89	10,25	2,91	3,47	1,84	2,50	1,86	2,88	88,15	8,9
Kaditz	81,43	73,95	4,80	0,85	13,88	3,52	2,45	1,81	1,28	1,28	0,96	0,96	2,67	84,95	12,3
Mickten	76,78	74,26	1,65	1,92	16,45	3,92	4,09	2,44	2,09	1,92	0,61	0,61	0,87	88,60	10,5
Übigau	70,00	67,56	1,21	0,30	13,03	6,36	11,52	8,79	2,42	0,61	3,03	3,03	1,21	78,78	20,0
Trachau	86,16	69,06	1,81	36,80	10,36	2,87	2,12	1,50	0,81	0,81	0,56	0,50	15,28	77,24	7,4
Gesamt-Dresden	**74,74**	**61,08**	**0,73**	**22,11**	**15,81**	**0,94**	**6,30**	**0,82**	**2,01**	**0,48**	**1,14**	**0,41**	**12,95**	**83,66**	1,3

Digitized by Google

Übersicht 12. **Die besetzten Mietwohnungen nach Zubehör und Zahl der Wohnräume am 1. Dezember 1905.**

a. In Gesamt-Dresden.

Wohnungen mit Räumen	Zahl der besetzten Mietwohnungen mit								Zahl der besetzten anderen Wohnungen	
	überhaupt	Alkoven	Waschküche	Kellerräumen	Bodenräumen	Badezimmer	Balkon, Veranda, Terrasse	Garten	überhaupt	mit Garten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
. . . .	4 388	310	1 327	1 210	1 172	1	21	41	161	6
. . . .	6 601	805	2 822	3 757	3 237	15	56	190	345	56
. . . .	40 256	3 348	25 742	33 661	29 945	271	916	2 373	1 707	521
. . . .	34 880	5 192	21 937	30 741	28 103	887	4 180	3 269	2 702	1 053
. . . .	13 544	2 672	8 199	12 284	11 394	1 784	3 822	2 484	2 034	985
. . . .	6 586	1 311	4 440	6 171	5 830	2 379	3 205	1 505	1 425	782
. . . .	3 255	569	2 416	3 058	2 921	1 766	2 013	1 233	916	634
. . . .	1 698	273	1 070	1 585	1 497	1 098	1 165	752	570	386
. . . .	869	152	516	844	793	592	639	438	372	272
. . . .	422	73	259	403	380	327	323	214	239	192
u. mehr .	649	101	421	629	596	554	535	394	762	668
sammen	113 148	**14 806**	**69 149**	**94 343**	**85 868**	**9 674**	**16 875**	**12 893**	**11 233**	**5 555**

b. Nach Stadtteilen.

Stadtteil	Zahl der besetzten Mietwohnungen mit								Zahl d. besetzten and. Wohnungen	
	überhaupt	Alkoven	Waschküche	Kellerräumen	Bodenräumen	Badezimmer	Balkon, Veranda, Terrasse	Garten	überhaupt	mit Garten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
ere Altstadt	3 646	938	92	1 276	1 590	138	128	4	541	8
liche Vorstadt . .	8 070	2 145	2 739	5 878	5 525	701	1 001	262	719	175
ustadt	12 980	1 918	10 051	12 095	11 934	2 349	4 113	1 667	1 062	563
rstadt	6 085	1 304	1 164	4 484	3 986	660	773	377	829	226
dstadt	5 728	800	3 858	5 225	4 902	1 711	2 024	1 398	789	473
dlicher Vorstadt .	8 845	1 650	3 362	5 978	5 243	257	476	352	819	187
chstadt	5 750	839	3 683	4 673	4 115	82	334	476	471	223
ere Neustadt . . .	2 565	526	631	1 685	1 683	323	244	92	276	45
stadt	12 817	1 628	7 784	10 971	9 282	739	1 433	1 194	1 378	737
ger Vorstadt, östl.	5 653	442	4 325	5 180	4 686	45	282	243	254	101
ger Vorstadt, westl.	1 691	119	1 261	1 521	1 457	55	138	133	146	69
. . . . .	6 392	359	5 406	5 953	5 537	57	387	671	451	218
berge	366	12	317	320	266	38	79	151	88	73
. . . . .	1 021	55	814	897	787	176	294	350	199	192
. . . . .	749	46	550	607	525	190	217	277	357	245
. . . . .	9 240	669	7 079	8 325	7 501	1 395	2 834	1 846	723	604
. . . . .	580	19	448	518	451	11	49	155	102	73
. . . . .	43	3	26	37	29	6	4	27	21	12
. . . . .	126	6	54	111	65	9	15	35	33	27
. . . . .	2 796	398	2 128	2 493	2 156	351	521	1 048	445	330
. . . . .	9 348	624	6 886	8 287	7 181	177	811	757	453	244
. . . . .	165	15	98	157	131	1	5	22	16	12
. . . . .	1 040	15	749	940	827	2	33	77	91	57
. . . . .	3 433	111	2 420	2 929	2 417	36	146	514	333	234
. . . . .	937	38	760	882	801	10	62	210	153	117
. . . . .	1 149	24	924	1 110	1 120	5	29	108	175	117
. . . . .	330	6	282	321	297	3	11	31	75	47
. . . . .	1 603	97	1 258	1 490	1 374	147	432	416	234	146
Gesamt-Dresden	**113 148**	**14 806**	**69 149**	**94 343**	**85 868**	**9 674**	**16 875**	**12 893**	**11 233**	**5 555**

Anteil der Wohnungen mit Zubehör an 100 besetzten Mietwohnungen jeder Größenklasse in Gesamt-Dresden.

Wohnungen mit Räumen	Von je 100 besetzten Mietwohnungen der vorbezeichneten Größe besitzen						
	Alkoven	Waschküche	Kellerräume	Bodenräume	Badezimmer	Balkon, Veranda, Terrasse	Garten
1	2	3	4	5	6	7	8
. . . . .	7,06	30,24	27,58	26,71	0,02	0,48	0,93
. . . . .	12,20	42,75	56,92	49,04	0,23	0,85	2,88
. . . . .	8,32	63,95	83,57	74,39	0,67	2,28	5,89
. . . . .	14,89	62,89	88,16	80,57	2,54	11,98	9,37
. . . . .	19,73	60,54	90,70	84,13	13,17	28,22	18,34
. . . . .	19,91	67,42	93,70	88,52	36,12	48,66	22,85
. . . . .	17,48	74,22	93,95	89,74	54,25	61,84	37,88
. . . . .	16,08	63,02	93,35	88,16	64,66	68,61	44,29
. . . . .	17,49	59,38	97,12	91,25	68,12	73,53	50,40
und mehr	17,30	61,37	95,50	90,05	77,49	76,54	50,71
nungen überhaupt	13,09	61,11	83,38	75,89	8,55	14,91	11,39

Digitized by Google

d. Anteil der Wohnungen mit Zubehör an 100 besetzten Mietwohnungen jeder Größenklasse nach Stadtt

Stadtteil	Von je 100 besetzten Mietwohnungen in den vornbez. Stadtgegenden b						
	Alkoven	Wasch-küche	Keller-räume	Boden-räume	Bade-zimmer	Balkon, Veranda, Terrasse	Ga
1	2	3	4	5	6	7	
Innere Altstadt	25,73	2,52	35,00	43,61	3,78	3,51	(
Pirnaische Vorstadt	26,58	33,94	72,84	68,46	8,69	12,40	3
Johannstadt	14,78	77,43	93,18	91,94	18,10	31,69	12
Seevorstadt	21,43	19,13	73,69	65,51	10,85	12,70	(
Südvorstadt	13,97	67,35	91,22	85,58	29,87	35,33	2
Wilsdruffer Vorstadt	18,65	38,01	67,59	59,28	2,91	5,38	
Friedrichstadt	17,43	64,05	81,27	71,56	1,43	5,81	8
Innere Neustadt	20,51	24,60	65,69	65,61	12,59	9,51	
Antonstadt	12,70	60,73	85,59	72,42	5,77	11,18	
Leipziger Vorstadt, östlich	7,82	76,51	91,63	82,89	0,80	4,99	
Leipziger Vorstadt, westlich	7,04	74,57	89,95	86,16	3,25	8,16	
Pieschen	5,62	84,57	93,13	86,62	0,89	6,05	1
Trachenberge	3,28	86,61	87,43	72,68	10,38	21,58	4
Gruna	5,39	79,78	87,86	77,08	17,24	28,80	3
Strehlen	6,14	73,43	81,04	70,09	25,37	28,97	3
Striesen	7,24	76,61	90,10	81,18	15,10	30,67	1
Seidnitz	3,28	77,24	89,31	77,76	1,90	8,45	2
Zschertnitz	6,98	60,47	86,05	67,44	13,95	9,30	6
Räcknitz	4,76	42,86	88,09	51,59	7,14	11,90	2
Plauen	14,23	76,11	89,16	77,11	12,55	18,63	3
Löbtau	6,68	73,66	88,65	76,82	1,89	8,68	
Wölfnitz	9,09	59,39	95,15	79,39	0,61	3,03	1
Naußlitz	1,44	72,02	90,38	79,52	0,19	3,17	
Cotta	3,23	70,49	85,32	70,40	1,05	4,25	1
Kaditz	4,06	81,11	94,13	85,49	1,07	6,62	2
Mickten	2,09	80,41	96,60	97,48	0,44	2,52	
Übigau	1,82	85,45	97,27	90,00	0,91	3,33	
Trachau	6,05	78,48	92,95	85,71	9,17	26,95	2
Gesamt-Dresden	**13,09**	**61,11**	**83,38**	**75,89**	**8,55**	**14,91**	1

Übersicht 13. Der Wohnungswechsel im Jahre 1905 in Gesamt-Dresden.

a. Absolute Zahlen.

Zahl der Räume	Mieter insgesamt von Wohnungen d. vornbezeichneten Größe	Von den in Spalte 2 bezeichneten Wohnungsmietern im ganzen, haben im Laufe des Jahres 1905 die Wohnung gewechselt					Darunter Wohnungsmi welche im Laufe des Jahre erst zugezogen sind und Wohnung wechselten		
		0 mal	1 mal	2 mal	3 mal	4 mal u. öft.	0 mal	1 mal	2 mal
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	4 388	2 943	1 216	185	40	4	181	30	11
2	6 597	4 880	1 494	186	35	2	249	36	11
3	40 226	30 579	8 950	623	64	10	1 200	151	30
4	34 882	27 060	7 385	390	40	7	1 075	112	10
5	13 566	10 717	2 730	108	10	1	471	24	6
6	6 587	5 307	1 244	34	2	—	305	13	—
7	3 261	2 653	595	12	—	1	170	4	1
8	1 700	1 443	249	7	1	—	77	2	—
9	869	776	92	—	1	—	41	3	—
10	423	372	49	1	1	—	20	2	1
11 u. mehr	649	600	48	1	—	—	46	—	—
Zus.	**113 148**	**87 330**	**24 052**	**1 547**	**194**	**25**	**3 835**	**377**	**70**

b. Verhältniszahlen.

Wohnungsgröße (Raumzahl)	Von 100 Mietern von Wohnungen der vornbezeichneten Größenklasse haben die Wohnung gewechselt					Von 100 im Laufe des Jahres zugezogenen Mietern von Wohnun vornbezeichneten Größenklasse ha die Wohnung gewechselt		
	0 mal	1 mal	2 mal	3 mal	4 mal u. öft.	0 mal	1 mal	2 mal
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	67,06	27,72	4,22	0,91	0,09	80,82	13,39	4,91
2	73,97	22,65	2,82	0,53	0,03	83,85	12,12	3,70
3	76,02	22,25	1,55	0,16	0,02	86,83	10,93	2,17
4	77,48	21,16	2,12	0,12	0,02	89,66	9,34	0,83
5	79,00	20,12	0,80	0,07	0,01	94,02	4,79	1,20
6	80,56	18,89	0,52	0,03	—	95,91	4,09	—
7	81,35	18,24	0,37	—	0,03	97,15	2,28	0,57
8	84,88	14,65	0,41	0,06	—	97,47	2,53	—
9	89,29	10,59	0,12	—	—	93,18	6,82	—
10	87,96	11,58	0,24	0,24	—	86,95	8,70	4,35
11 u. mehr	92,45	7,40	0,15	—	—	100,00	—	—
Zusammen	**77,18**	**21,26**	**1,37**	**0,17**	**0,02**	**89,44**	**8,79**	**1,63**

Digitized by Google

...icht 14. Das Verhältnis von Einkommen und Miete der Haushaltungsvorstände ohne Familien-Einkommen im Jahre 1905.[1])

Einkommen ℳ	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit vorn-bezeichnetem Einkommen absolut	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit vorn-bezeichnetem Einkommen %	Der Mietaufwand betrug: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände ohne Familien-Einkommen in ... Fällen									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1) Alle Haushaltungsvorstände.												
...800	772	5,53	—	3	43	24	73	149	160	131	84	105
...800 bis 950	1 014	7,26	—	12	74	65	142	273	287	108	40	13
...950 bis 1 100	2 123	15,21	2	24	184	139	387	818	428	96	32	13
...100 bis 1 250	1 670	11,96	1	25	170	160	435	646	159	38	23	13
...250 bis 1 400	1 248	8,94	1	30	127	152	451	357	85	31	7	7
...400 bis 1 600	1 300	9,31	—	27	154	290	429	254	83	41	17	5
...600 bis 2 200	2 028	14,53	2	47	447	384	534	411	125	48	20	10
...200 bis 2 800	1 108	7,94	1	38	256	186	281	236	74	25	6	5
...800 bis 3 400	711	5,09	1	28	192	145	168	130	32	6	6	3
...400 bis 4 000	517	3,70	—	25	199	80	109	71	19	7	3	4
...000 bis 4 800	379	2,72	1	26	140	82	75	39	10	2	2	2
...800 bis 6 300	377	2,70	2	34	178	51	49	42	16	2	3	—
...300 bis 8 800	287	2,06	3	58	123	32	33	26	7	2	1	2
...800 bis 12 000	164	1,18	5	41	61	19	21	13	3	1	—	—
...000 bis 20 000	154	1,10	13	67	56	6	8	4	—	—	—	—
...000	106	0,76	32	53	16	2	2	—	—	—	1	—
Personen absol.	13 958		64	538	2 420	1 817	3 197	3 469	1 488	538	245	182
Personen %		100,00	0,46	3,85	17,34	13,02	22,90	24,85	10,66	3,85	1,76	1,30
2) Gelernte Arbeiter (Gewerbs- und Handwerksgehilfen und sonstige Arbeiter).												
...800	194	5,00	—	—	12	3	12	33	37	46	24	27
...800 bis 950	305	7,85	—	5	21	14	35	80	95	38	11	6
...950 bis 1 100	881	22,69	2	6	74	51	164	347	192	32	9	4
...100 bis 1 250	762	19,62	1	10	93	68	206	320	53	7	2	2
...250 bis 1 400	653	16,82	1	11	75	95	286	155	26	4	—	—
...400 bis 1 600	567	14,60	—	10	102	175	193	65	16	6	—	—
...600 bis 2 200	451	11,61	—	15	182	121	95	31	5	2	—	—
...200 bis 2 800	54	1,39	—	5	28	8	6	5	2	—	—	—
...800 bis 3 400	16	0,41	—	1	10	2	3	—	—	—	—	—
...400 bis 4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personen absol.	3 883		4	63	597	537	1 000	1 036	426	135	46	39
Personen %		100,00	0,10	1,62	15,37	13,83	25,75	26,68	10,97	3,48	1,18	1,00
3) Ungelernte Arbeiter (Gewerbs- und Handwerksgehilfen und sonstige Arbeiter).												
...800	288	13,16	—	3	16	8	39	74	69	43	19	17
...800 bis 950	513	23,44	—	3	38	37	96	157	134	35	11	2
...950 bis 1 100	729	33,30	—	10	85	60	151	296	101	22	4	—
...100 bis 1 250	380	17,36	—	4	37	52	124	126	25	9	3	—
...250 bis 1 400	165	7,54	—	7	27	25	61	37	6	2	—	—
...400 bis 1 600	77	3,52	—	2	14	24	27	9	1	—	—	—
...600 bis 2 200	34	1,55	—	4	17	4	7	2	—	—	—	—
...200 bis 2 800	2	0,09	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
...800 bis 3 400	1	0,01	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
...400 bis 4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personen absol.	2 189		—	36	234	210	505	701	336	111	37	19
Personen %		100,00	—	1,64	10,69	9,59	23,07	32,02	15,35	5,07	1,69	0,87
4) Arbeiter überhaupt (gelernte und ungelernte).												
...800	482	7,94	—	3	28	11	51	107	106	89	43	44
...800 bis 950	818	13,47	—	8	59	51	131	237	229	73	22	8
...950 bis 1 100	1 610	26,52	2	16	159	111	315	643	293	54	13	4
...100 bis 1 250	1 142	18,81	1	14	130	120	330	446	78	16	5	2
...250 bis 1 400	818	13,47	1	18	102	120	347	192	32	6	—	—
...400 bis 1 600	644	10,61	—	12	116	199	220	74	17	6	—	—
...600 bis 2 200	485	7,99	—	19	199	125	102	33	5	2	—	—
...200 bis 2 800	56	0,92	—	7	28	8	6	5	2	—	—	—
...800 bis 3 400	17	0,27	—	2	10	2	3	—	—	—	—	—
...400 bis 4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Personen absol.	6 072		4	99	831	747	1 505	1 737	762	246	83	58
Personen %		100,00	0,06	1,63	13,68	12,30	24,79	28,61	12,55	4,05	1,37	0,96

[1]) Die Übersichten 14—16 sind zur Erleichterung der Bearbeitung nur für einen Teil (etwa 1/3) der Haushaltungen aufgestellt worden.

Digitized by Google

Einkommen ℳ	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit vornbezeichnetem Einkommen absolut	%	Der Mietaufwand betrug: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände ohne Familie Einkommen in ... Fällen								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5) Kaufmännische und technische Angestellte (einschließlich leitendes Personal).											
bis 800	23	1,38	—	—	3	2	—	2	3	7	3
über 800 bis 950	45	2,70	—	2	5	5	3	2	14	10	2
über 950 bis 1 100	86	5,17	—	2	1	8	6	24	32	7	3
über 1 100 bis 1 250	118	7,09	—	3	5	9	14	48	31	3	5
über 1 250 bis 1 400	99	5,95	—	3	3	4	21	45	17	4	1
über 1 400 bis 1 600	166	9,98	—	5	4	17	58	47	22	10	2
über 1 600 bis 2 200	415	24,94	—	6	54	69	131	109	34	8	4
über 2 200 bis 2 800	258	15,51	1	3	53	47	68	66	16	4	—
über 2 800 bis 3 400	180	10,82	—	5	50	38	44	36	5	2	—
über 3 400 bis 4 000	110	6,61	—	2	47	21	24	14	1	—	1
über 4 000 bis 4 800	54	3,25	—	4	26	11	11	1	1	—	—
über 4 800 bis 6 300	52	3,13	1	10	28	7	3	2	1	—	—
über 6 300 bis 8 800	34	2,04	1	14	16	1	1	—	1	—	—
über 8 800 bis 12 000	11	0,66	—	2	6	1	2	–	—	—	—
über 12 000	13	0,78	1	7	3	1	—	1	—	—	—
Zusammen absol.	**1 664**		**4**	**68**	**304**	**241**	**386**	**397**	**178**	**55**	**21**
Zusammen %		**100,00**	0,24	4,09	18,27	14,48	23,20	23,86	10,70	3,30	1,26
6) Handeltreibende, Gewerbetreibende, Industrielle und Großkaufleute.											
bis 800	146	8,19	—	—	5	8	15	26	33	25	13
über 800 bis 950	89	5,17	—	2	7	8	4	22	21	14	8
über 950 bis 1 100	185	10,75	—	3	10	6	27	52	46	24	13
über 1 100 bis 1 250	134	7,79	—	5	11	5	16	49	21	13	9
über 1 250 bis 1 400	69	4,01	—	1	5	5	11	17	15	8	5
über 1 400 bis 1 600	140	8,14	—	2	7	17	31	38	23	14	7
über 1 600 bis 2 200	233	13,55	2	8	39	19	42	60	29	17	11
über 2 200 bis 2 800	132	7,73	—	6	27	10	23	38	15	12	2
über 2 800 bis 3 400	124	7,21	—	6	25	21	17	37	14	—	2
über 3 400 bis 4 000	99	5,76	—	3	26	11	30	20	8	1	—
über 4 000 bis 4 800	73	4,24	—	4	19	16	15	14	2	2	1
über 4 800 bis 6 300	87	5,06	—	12	27	20	13	9	5	1	—
über 6 300 bis 8 800	66	3,84	—	16	29	12	5	2	—	—	1
über 8 800 bis 12 000	45	2,62	3	15	21	6	—	—	—	—	—
über 12 000	97	5,64	10	54	24	6	1	1	1	—	—
Zusammen absol.	**1 720**		**15**	**137**	**282**	**170**	**250**	**385**	**233**	**131**	**72**
Zusammen %		**100,00**	0,87	7,96	16,40	9,88	14,53	22,38	13,55	7,62	4,19
7) Untere Beamte und Bedienstete.											
bis 800	22	1,40	—	—	—	—	—	1	3	1	5
über 800 bis 950	28	1,78	—	—	1	1	3	7	11	2	3
über 950 bis 1 100	202	12,84	—	3	13	13	32	85	48	6	1
über 1 100 bis 1 250	212	13,48	—	2	20	21	65	84	19	—	—
über 1 250 bis 1 400	215	13,67	—	7	15	21	65	86	15	5	—
über 1 400 bis 1 600	264	16,78	—	6	18	54	106	73	6	1	—
über 1 600 bis 2 200	484	30,77	—	8	107	125	165	69	9	1	—
über 2 200 bis 2 800	105	6,68	—	6	46	24	22	7	—	—	—
über 2 800 bis 3 400	30	1,91	—	3	22	4	1	—	—	—	—
über 3 400 bis 4 000	9	0,57	—	4	5	—	—	—	—	—	—
über 4 000	2	0,13	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**1 573**		—	**41**	**247**	**263**	**459**	**412**	**111**	**16**	**9**
Zusammen %		**100,00**	—	2,61	15,70	16,72	29,18	26,19	7,06	1,02	0,57
8) Mittlere und höhere Beamte.											
bis 800	1	0,06	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 800 bis 950	1	0,06	—	—	—	—	—	—	1	—	—
über 950 bis 1 100	1	0,06	—	—	—	—	—	1	—	—	—
über 1 100 bis 1 250	4	0,26	—	—	—	—	1	2	—	—	1
über 1 250 bis 1 400	15	0,97	—	—	—	—	2	7	4	2	—
über 1 400 bis 1 600	33	2,14	—	—	3	1	6	14	7	—	2
über 1 600 bis 2 200	245	15,91	—	2	33	32	66	88	21	1	2
über 2 200 bis 2 800	415	26,95	—	15	85	80	134	84	14	1	2
über 2 800 bis 3 400	244	15,85	1	7	64	60	78	29	5	—	—
über 3 400 bis 4 000	169	10,97	—	10	78	39	23	17	2	—	—
über 4 000 bis 4 800	153	9,93	1	11	69	32	23	15	2	—	—
über 4 800 bis 6 300	114	7,40	1	6	61	11	16	16	3	—	—
über 6 300 bis 8 800	68	4,42	—	10	30	7	11	9	—	1	—
über 8 800 bis 12 000	35	2,27	—	1	17	6	6	3	2	—	—
über 12 000	42	2,73	1	19	17	2	2	1	—	—	—
Zusammen absol.	**1 540**		**4**	**81**	**457**	**270**	**368**	**286**	**61**	**5**	**7**
Zusammen %		**100,00**	0,26	5,26	29,68	17,53	23,99	18,57	3,96	0,32	0,4

Digitized by Google

Einkommen ℳ	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit vornbezeichnetem Einkommen		Der Mietaufwand betrug: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände ohne Familien-Einkommen in ... Fällen									
	absolut	%										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
9) Freie Berufe.												
800	14	2,99	—	—	2	2	1	4	3	—	1	1
800 bis 950	16	3,42	—	—	1	—	1	2	6	3	3	—
950 bis 1 100	25	5,34	—	—	1	—	4	8	8	2	1	1
1 100 bis 1 250	27	5,77	—	—	2	—	4	11	3	3	1	3
1 250 bis 1 400	15	3,20	—	—	1	—	4	6	—	3	—	1
1 400 bis 1 600	23	4,91	—	2	2	1	2	2	4	5	2	3
1 600 bis 2 200	50	10,68	—	—	3	1	9	16	8	8	3	2
2 200 bis 2 800	40	8,55	—	—	—	3	11	11	9	3	1	2
2 800 bis 3 400	35	7,48	—	1	5	3	9	6	6	2	2	1
3 400 bis 4 000	40	8,55	—	1	7	3	8	7	5	4	2	3
4 000 bis 4 800	17	3,63	—	1	2	3	3	5	—	—	1	2
4 800 bis 6 300	43	9,19	—	—	17	6	7	6	4	1	2	—
6 300 bis 8 800	46	9,83	—	5	12	5	8	9	5	1	—	1
8 800 bis 12 000	34	7,26	—	6	16	2	3	6	—	1	—	—
12 000 bis 20 000	30	6,41	1	9	13	2	5	—	—	—	—	—
20 000	13	2,78	5	5	2	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	468		6	30	86	31	80	99	61	36	19	20
Zusammen %		100,00	1,28	6,41	18,38	6,62	17,09	21,15	13,03	7,69	4,06	4,27
10) Rentner, Pensionäre, Private usw.												
800	84	9,12	—	—	5	1	6	9	12	9	19	23
800 bis 950	17	1,85	—	—	1	—	—	3	5	6	2	—
950 bis 1 100	14	1,52	—	—	—	1	3	5	1	3	1	—
1 100 bis 1 250	33	3,58	—	1	2	5	5	6	7	3	2	2
1 250 bis 1 400	17	1,85	—	1	1	2	1	4	2	3	1	2
1 400 bis 1 600	30	3,26	—	—	4	1	6	6	4	5	4	—
1 600 bis 2 200	116	12,60	—	4	12	13	18	36	20	10	1	2
2 200 bis 2 800	101	10,97	—	1	17	13	18	25	17	6	1	3
2 800 bis 3 400	81	8,79	—	4	15	18	14	24	2	2	2	—
3 400 bis 4 000	90	9,77	—	5	33	9	22	13	5	2	—	1
4 000 bis 4 800	81	8,79	—	5	23	21	20	7	5	—	—	—
4 800 bis 6 300	80	8,69	—	5	39	12	10	7	5	1	1	—
6 300 bis 8 800	73	7,93	1	13	32	11	9	6	1	—	—	—
8 800 bis 12 000	39	4,23	2	8	8	6	10	4	1	—	—	—
12 000 bis 20 000	35	3,80	3	12	18	1	1	—	—	—	—	—
20 000	30	3,26	3	18	6	2	—	—	—	—	1	—
Zusammen absol.	921		9	77	216	116	143	155	87	50	35	33
Zusammen %		100,00	0,98	8,36	23,45	12,59	15,53	16,83	9,45	5,43	3,80	3,58

11) Verhältniszahlen.

Einkommen ℳ	Von 100 Haushaltungsvorständen mit dem vornbezeichneten Einkommen hatten einen Mietaufwand von: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40
	Prozent des Einkommens									
800	—	0,39	5,57	3,11	9,45	19,30	20,73	16,97	10,88	13,60
800 bis 950 .	—	1,18	7,30	6,41	14,01	26,92	28,31	10,65	3,94	1,28
950 bis 1 100 .	0,09	1,13	8,67	6,55	18,23	38,54	20,16	4,52	1,51	0,61
1 100 bis 1 250 .	0,06	1,50	10,18	9,58	26,05	38,67	9,52	2,28	1,38	0,78
1 250 bis 1 400 .	0,08	2,40	10,18	12,18	36,14	28,61	6,81	2,48	0,56	0,56
1 400 bis 1 600 .	—	2,08	11,85	22,31	33,00	19,54	6,38	3,15	1,31	0,38
1 600 bis 2 200 .	0,10	2,32	22,01	18,94	26,33	20,26	6,16	2,37	0,99	0,49
2 200 bis 2 800 .	0,09	3,43	23,10	16,79	25,36	21,30	6,68	2,26	0,54	0,15
2 800 bis 3 400 .	0,14	3,94	27,01	20,40	23,63	18,28	4,50	0,84	0,84	0,42
3 400 bis 4 000 .	—	4,84	38,50	15,47	21,08	13,73	3,68	1,35	0,58	0,77
4 000 bis 4 800 .	0,26	6,86	36,94	21,63	19,79	10,29	2,64	0,53	0,53	0,53
4 800 bis 6 300 .	0,53	9,02	47,21	13,53	13,00	11,14	4,24	0,53	0,80	—
6 300 bis 8 800 .	1,05	20,20	42,85	11,15	11,50	9,96	2,44	0,70	0,35	0,70
8 800 bis 12 000 .	3,95	25,00	37,18	11,59	12,80	7,93	1,83	0,61	—	—
12 000 bis 20 000 .	8,44	43,50	36,36	3,90	5,19	2,60	—	—	—	—
20 000	30,19	50,09	15,09	1,89	1,89	—	—	—	0,94	—
Zusammen	0,46	3,85	17,24	13,02	22,90	24,85	10,66	3,85	1,76	1,30

Digitized by Google

Übersicht 15. Das Verhältnis von Einkommen und Mie

Einkommen ℳ	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit dem vornbezeichneten Einkommen absolut	%	Der Mietaufwand betrug bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände allein in ... Fä								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
											1) Alle
bis 800	446	9,65	—	—	10	14	28	60	69	65	63
über 800 bis 950	588	12,72	—	2	18	21	80	144	155	81	55
über 950 bis 1 100	831	17,98	2	3	52	49	111	260	196	74	43
über 1 100 bis 1 250	624	13,50	—	10	59	44	107	216	96	49	18
über 1 250 bis 1 400	391	8,46	—	4	47	46	92	126	43	16	10
über 1 400 bis 1 600	412	8,92	—	6	63	71	90	104	37	20	14
über 1 600 bis 2 200	636	13,76	—	20	131	103	143	148	40	28	17
über 2 200 bis 2 800	229	4,96	1	9	60	40	47	44	13	9	2
über 2 800 bis 3 400	159	3,44	—	3	51	25	29	37	5	5	3
über 3 400 bis 4 000	93	2,01	—	1	36	16	18	15	1	3	2
über 4 000 bis 4 800	67	1,45	—	8	18	11	14	9	5	2	—
über 4 800 bis 6 300	60	1,30	—	7	23	6	12	5	5	—	2
über 6 300 bis 8 800	40	0,87	—	9	13	8	5	4	1	—	—
über 8 800 bis 12 000	23	0,50	—	4	10	5	2	2	—	—	—
über 12 000 bis 20 000	12	0,26	1	4	6	1	—	—	—	—	—
über 20 000	10	0,22	1	6	3	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**4 621**		**5**	**96**	**600**	**460**	**778**	**1 174**	**666**	**352**	**229**
Zusammen %		**100,00**	0,11	2,08	12,98	9,96	16,83	25,40	14,41	7,62	4,96
											2) Gelernte Arbeiter (Gewerl
bis 800	119	7,58	—	—	4	3	7	10	23	20	17
über 800 bis 950	179	11,39	—	1	4	6	34	38	51	22	15
über 950 bis 1 100	351	22,34	2	2	23	22	48	117	69	38	19
über 1 100 bis 1 250	291	18,52	—	5	31	25	59	103	34	19	6
über 1 250 bis 1 400	237	15,08	—	3	28	31	59	81	22	8	4
über 1 400 bis 1 600	184	11,71	—	2	28	44	46	44	10	6	—
über 1 600 bis 2 200	180	11,46	—	9	51	38	43	34	2	2	—
über 2 200 bis 2 800	23	1,46	—	1	12	2	5	3	—	—	—
über 2 800 bis 3 400	6	0,38	—	—	5	—	—	1	—	—	—
über 3 400 bis 4 000	1	0,06	—	—	—	1	—	—	—	—	—
über 4 000 bis 4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4 800 bis 6 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**1 571**		**2**	**23**	**186**	**172**	**301**	**431**	**211**	**115**	**61**
Zusammen %		**100,00**	0,13	1,46	11,84	10,95	19,16	27,43	13,43	7,32	3,88
											3) Ungelernte Arbeiter (Gewer
bis 800	165	16,11	—	—	5	9	15	31	25	23	23
über 800 bis 950	294	28,71	—	1	11	14	42	91	76	35	19
über 950 bis 1 100	318	31,05	—	1	25	22	54	110	79	18	3
über 1 100 bis 1 250	143	13,96	—	3	16	14	24	52	26	5	1
über 1 250 bis 1 400	51	4,98	—	1	9	6	15	13	5	—	1
über 1 400 bis 1 600	32	3,13	—	3	9	6	6	6	2	—	—
über 1 600 bis 2 200	17	1,66	—	1	7	2	4	3	—	—	—
über 2 200 bis 2 800	4	0,39	1	—	3	—	—	—	—	—	—
über 2 800 bis 3 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3 400 bis 4 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4 000 bis 4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4 800 bis 6 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**1 024**		**1**	**10**	**85**	**73**	**160**	**306**	**213**	**81**	**47**
Zusammen %		**100,00**	0,10	0,98	8,30	7,13	15,63	29,88	20,80	7,91	4,59
											4) Arbeiter ü
bis 800	284	10,94	—	—	9	12	22	41	48	43	40
über 800 bis 950	473	18,23	—	2	15	20	76	129	127	57	34
über 950 bis 1 100	669	25,78	2	3	48	44	102	227	148	56	22
über 1 100 bis 1 250	434	16,72	—	8	47	39	83	155	60	24	7
über 1 250 bis 1 400	288	11,10	—	4	37	37	74	94	27	8	5
über 1 400 bis 1 600	216	8,32	—	5	37	50	52	50	12	6	—
über 1 600 bis 2 200	197	7,59	—	10	58	40	47	37	2	2	—
über 2 200 bis 2 800	27	1,04	1	1	15	2	5	3	—	—	—
über 2 800 bis 3 400	6	0,23	—	—	5	—	—	1	—	—	—
über 3 400 bis 4 000	1	0,04	—	—	—	1	—	—	—	—	—
über 4 000 bis 4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4 800 bis 6 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**2 595**		**3**	**33**	**271**	**245**	**461**	**737**	**424**	**196**	**108**
Zusammen %		**100,00**	0,12	1,27	10,44	9,44	17,76	28,40	16,31	7,55	4,

[1]) S. Anmerkung S. 275.

Digitized by Google

...haltungsvorstände mit Familien-Einkommen im Jahre 1905.[1])

...zahl der ...haltungs-vorstände mit dem ...zeichneten Familien-Einkommen	Der Mietaufwand betrug										Einkommen
	bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40	
	Prozent des Familien-Einkommens in ... Fällen										ℳ
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
...ungsvorstände.											
0,17	—	—	—	—	—	4	3	—	1	—	bis 800
0,30	—	—	1	3	3	5	1	1	—	—	über 800 bis 950
0,84	—	2	6	4	8	16	2	1	—	—	über 950 bis 1 100
2,27	—	6	34	22	18	20	3	1	—	1	über 1 100 bis 1 250
5,97	—	20	90	41	62	47	11	3	1	1	über 1 250 bis 1 400
11,99	—	51	221	116	100	48	14	1	1	2	über 1 400 bis 1 600
28,74	1	169	665	216	172	70	24	9	1	1	über 1 600 bis 2 200
18,76	4	233	421	82	65	41	12	5	3	1	über 2 200 bis 2 800
10,91	9	198	218	28	28	18	3	1	1	—	über 2 800 bis 3 400
6,92	10	133	116	26	20	9	3	3	—	—	über 3 400 bis 4 000
5,00	9	105	78	16	17	5	—	1	—	—	über 4 000 bis 4 800
4,44	9	84	80	12	12	3	4	—	—	1	über 4 800 bis 6 300
2,01	1	39	34	8	7	4	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
0,80	1	17	13	3	2	1	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
0,54	2	9	12	2	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
0,32	3	10	1	—	—	1	—	—	—	—	über 20 000
	49	1 076	1 990	579	514	292	80	26	8	7	absol. zusammen
100,00	1,06	23,28	43,06	12,53	11,12	6,32	1,73	0,56	0,17	0,15	% zusammen
...ungsgehilfen und sonstige Arbeiter).											
0,25	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	bis 800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
0,83	—	1	—	3	1	7	1	—	—	—	über 950 bis 1 100
1,15	—	3	6	2	5	1	1	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
3,35	—	4	28	10	25	12	5	—	—	—	über 1 250 bis 1 400
13,82	—	21	80	53	34	22	3	1	—	—	über 1 400 bis 1 600
38,00	1	75	330	88	69	26	6	1	1	—	über 1 600 bis 2 200
20,43	—	109	167	23	13	5	1	3	—	—	über 2 200 bis 2 800
11,27	4	90	75	3	3	1	—	—	1	—	über 2 800 bis 3 400
5,03	4	55	19	—	1	—	—	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
2,48	5	25	9	—	—	—	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
1,59	7	14	3	—	—	—	—	—	—	1	über 4 800 bis 6 300
	21	397	717	182	151	76	18	5	3	1	absol. zusammen
100,00	1,34	25,27	45,64	11,58	9,61	4,84	1,15	0,32	0,19	0,06	% zusammen
...ungsgehilfen und sonstige Arbeiter).											
0,10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	bis 800
0,29	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	über 800 bis 950
1,66	—	1	3	1	5	5	1	1	—	—	über 950 bis 1 100
5,20	—	2	24	12	10	13	—	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
12,70	—	11	53	27	21	14	3	1	—	—	über 1 250 bis 1 400
23,05	—	21	113	46	41	10	3	—	—	2	über 1 400 bis 1 600
34,57	—	68	195	53	30	2	4	2	—	—	über 1 600 bis 2 200
12,30	2	49	63	6	3	1	2	—	—	—	über 2 200 bis 2 800
6,45	1	43	20	—	—	2	—	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
1,85	4	12	3	—	—	—	—	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
0,98	1	8	1	—	—	—	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
0,10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
	8	216	475	146	110	49	14	4	—	2	absol. zusammen
100,00	0,78	21,09	46,39	14,26	10,74	4,79	1,37	0,39	—	0,20	% zusammen
...lernte und ungelernte).											
0,39	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	bis 800
0,12	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	über 800 bis 950
1,16	—	2	3	4	6	12	2	1	—	—	über 950 bis 1 100
3,61	—	5	30	14	15	14	1	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
8,25	—	15	81	37	46	26	8	1	—	—	über 1 250 bis 1 400
17,24	—	42	193	99	75	32	6	1	—	2	über 1 400 bis 1 600
20,67	1	143	525	141	99	28	10	3	1	—	über 1 600 bis 2 200
17,23	2	158	230	29	16	6	3	3	—	—	über 2 200 bis 2 800
9,36	5	133	95	3	3	3	—	—	1	—	über 2 800 bis 3 400
3,78	8	67	22	—	1	—	—	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
1,49	6	33	10	—	—	—	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
1,09	7	15	3	—	—	—	—	—	—	1	über 4 800 bis 6 300
	29	613	1 192	328	261	125	32	9	3	3	absol. zusammen
100,00	1,12	23,62	45,93	12,64	10,06	4,82	1,23	0,35	0,12	0,12	% zusammen

Digitized by Google

Einkommen ℳ	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit dem vornbezeichneten Einkommen absolut	%	Der Mietaufwand betrug bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	ü
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände allein in ... Fäl									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
								5) Kaufmännische und technische				
bis 800	19	4,96	—	—	—	—	—	2	5	1	6	
über 800 bis 950	21	5,48	—	—	—	—	2	2	5	5	4	
über 950 bis 1 100	33	8,62	—	—	1	1	3	7	6	1	5	
über 1 100 bis 1 250	45	11,75	—	—	2	1	5	8	8	11	4	
über 1 250 bis 1 400	20	5,22	—	—	1	1	3	8	2	1	1	
über 1 400 bis 1 600	50	13,05	—	—	7	1	7	15	10	3	5	
über 1 600 bis 2 200	81	21,15	—	2	10	8	13	22	12	7	7	
über 2 200 bis 2 800	40	10,44	—	3	7	3	10	12	2	1	1	
über 2 800 bis 3 400	31	8,09	—	1	6	4	7	9	1	2	—	
über 3 400 bis 4 000	16	4,17	—	—	7	4	3	2	—	—	—	
über 4 000 bis 4 800	10	2,61	—	2	1	2	2	1	2	—	—	
über 4 800 bis 6 300	7	1,83	—	1	4	—	2	—	—	—	—	
über 6 300 bis 8 800	3	0,78	—	2	—	1	—	—	—	—	—	
über 8 800 bis 12 000	5	1,31	—	3	1	1	—	—	—	—	—	
über 12 000 bis 20 000	1	0,27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 20 000	1	0,27	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen abfol.	383		2	14	47	27	57	88	53	32	33	
Zusammen %		100,00	0,53	3,66	12,27	7,05	14,88	22,97	13,84	8,36	8,62	
								6) Handeltreibende, Gewerbetreil				
bis 800	73	13,67	—	—	—	2	5	11	9	9	11	
über 800 bis 950	65	12,17	—	—	2	1	2	11	14	11	13	
über 950 bis 1 100	82	15,35	—	—	2	2	3	14	31	11	7	
über 1 100 bis 1 250	69	12,92	—	2	3	1	4	22	14	11	6	
über 1 250 bis 1 400	31	5,81	—	—	2	4	8	6	7	2	2	
über 1 400 bis 1 600	52	9,74	—	—	5	4	11	12	7	7	6	
über 1 600 bis 2 200	51	9,55	—	1	6	4	7	12	8	9	1	
über 2 200 bis 2 800	34	6,37	—	—	6	8	5	7	4	2	1	
über 2 800 bis 3 400	21	3,93	—	1	4	2	6	5	—	—	3	
über 3 400 bis 4 000	18	3,37	—	—	4	2	6	4	—	1	1	
über 4 000 bis 4 800	9	1,69	—	1	1	2	2	1	1	1	—	
über 4 800 bis 6 300	15	2,81	—	1	4	5	4	1	—	—	—	
über 6 300 bis 8 800	4	0,75	—	2	1	1	—	—	—	—	—	
über 8 800 bis 12 000	5	0,94	—	1	3	1	—	—	—	—	—	
über 12 000 bis 20 000	3	0,56	—	2	1	—	—	—	—	—	—	
über 20 000	2	0,37	—	2	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen abfol.	534		—	13	44	39	63	106	95	64	51	
Zusammen %		100,00	—	2,43	8,24	7,30	11,80	19,85	17,79	11,98	9,55	
									7) Öffentlicher Dienst:			
bis 800	4	0,86	—	—	—	—	—	—	—	—	2	
über 800 bis 950	6	1,29	—	—	1	—	—	—	2	1	1	
über 950 bis 1 100	28	6,05	—	—	—	2	3	9	5	4	5	
über 1 100 bis 1 250	58	12,53	—	—	6	3	13	23	11	2	—	
über 1 250 bis 1 400	35	7,56	—	—	7	3	5	14	3	3	—	
über 1 400 bis 1 600	69	14,90	—	1	13	15	17	17	5	—	1	
über 1 600 bis 2 200	215	46,44	—	5	48	43	62	48	5	2	2	
über 2 200 bis 2 800	32	6,91	—	4	13	8	4	2	—	1	—	
über 2 800 bis 3 400	14	3,02	—	—	11	2	1	—	—	—	—	
über 3 400 bis 4 000	2	0,43	—	—	2	—	—	—	—	—	—	
über 4 000 bis 4 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 4 800 bis 6 300	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
über 6 300 bis 8 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen abfol.	463		—	10	101	76	105	113	31	13	11	
Zusammen %		100,00	—	2,16	21,81	16,41	22,68	24,42	6,70	2,81	2,37	
										8) Mittle		
über 1 100 bis 1 250	1	0,34	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
über 1 250 bis 1 400	1	0,34	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
über 1 400 bis 1 600	7	2,41	—	—	—	—	1	3	1	1	1	
über 1 600 bis 2 200	46	15,81	—	1	7	6	11	11	6	1	3	
über 2 200 bis 2 800	66	22,68	—	1	15	14	18	12	5	1	—	
über 2 800 bis 3 400	65	22,34	—	1	19	13	13	17	2	—	—	
über 3 400 bis 4 000	38	13,06	—	—	19	6	7	5	—	1	—	
über 4 000 bis 4 800	30	10,31	—	5	14	3	7	—	1	—	—	
über 4 800 bis 6 300	18	6,19	—	3	7	—	3	2	2	—	1	
über 6 300 bis 8 800	13	4,47	—	2	7	3	1	—	—	—	—	
über 8 800 bis 12 000	2	0,69	—	—	1	1	—	—	—	—	—	
über 12 000 bis 20 000	2	0,69	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
über 20 000	2	0,69	—	1	1	—	—	—	—	—	—	
Zusammen abfol.	291		—	15	91	46	61	51	18	4	5	
Zusammen %		100,00	—	5,15	31,27	15,81	20,96	17,53	6,19	1,37	1,72	

Digitized by Google

Anzahl der Besteuerungsorte mit dem besteuerten Familien-Einkommen	Der Mietaufwand betrug: bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40	Einkommen
	Prozent des Familien-Einkommens in ... Fällen										
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
(einschließlich leitendes Personal).											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bis 800
0,51	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 950 bis 1 100
0,51	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
3,13	—	—	3	—	2	6	—	1	—	—	über 1 250 bis 1 400
3,13	—	1	4	3	1	1	1	—	1	—	über 1 400 bis 1 600
20,19	—	3	21	14	15	15	8	1	—	—	über 1 600 bis 2 200
25,07	—	13	42	16	11	9	3	—	2	—	über 2 200 bis 2 800
12,53	1	10	17	6	10	4	—	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
10,44	—	11	15	7	3	3	1	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
11,43	1	14	18	4	4	2	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
7,31	—	8	14	2	4	—	—	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
2,87	—	5	5	1	—	—	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
2,09	1	6	1	—	—	—	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
0,78	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
0,26	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 20 000
	6	**71**	**141**	**54**	**52**	**40**	**14**	**2**	**3**	—	abfol. Zahlen
100,00	1,57	18,54	36,81	14,10	13,58	10,44	3,66	0,53	0,78	—	% **zusammen**
Fabrikelle und Großkaufleute.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bis 800
0,56	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	über 800 bis 950
0,75	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	über 950 bis 1 100
2,62	—	1	2	4	1	3	1	1	—	1	über 1 100 bis 1 250
6,18	—	2	5	3	7	10	3	1	1	1	über 1 250 bis 1 400
10,49	—	4	17	9	11	10	5	—	—	—	über 1 400 bis 1 600
24,72	—	10	46	24	28	18	4	2	—	—	über 1 600 bis 2 200
18,54	1	19	37	12	14	14	2	—	—	—	über 2 200 bis 2 800
10,87	—	10	28	6	7	5	1	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
7,68	—	13	16	2	5	3	—	2	—	—	über 3 400 bis 4 000
5,99	—	13	13	2	3	1	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
6,18	—	10	16	2	3	1	1	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
3,37	—	7	8	1	2	—	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
0,75	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
0,94	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
0,56	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	über 20 000
	3	**94**	**194**	**66**	**82**	**67**	**18**	**7**	**1**	**2**	abfol. Zahlen
100,00	0,56	17,60	36,33	12,36	15,35	12,55	3,37	1,31	0,19	0,37	% **zusammen**
Bedienstete usw.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bis 800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 950 bis 1 100
0,52	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
0,43	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	über 1 250 bis 1 400
3,87	—	1	6	2	7	1	—	—	—	—	über 1 400 bis 1 600
24,52	—	9	54	27	19	3	—	2	—	—	über 1 600 bis 2 200
22,18	1	38	78	19	10	2	1	—	—	—	über 2 200 bis 2 800
17,16	2	35	39	3	1	1	—	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
11,66	2	32	20	—	—	—	—	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
5,83	1	23	2	—	1	—	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
3,61	1	13	3	—	—	—	—	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
0,22	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
	7	**152**	**202**	**52**	**39**	**8**	**1**	**2**	—	—	abfol. Zahlen
100,00	1,51	32,83	43,63	11,23	8,42	1,73	0,22	0,43	—	—	% **zusammen**
Beamte.											
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 1 250 bis 1 400
0,71	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	über 1 400 bis 1 600
2,86	—	—	1	2	1	2	—	—	—	—	über 1 600 bis 2 200
14,4	—	1	14	3	6	6	—	—	—	—	über 2 200 bis 2 800
14,21	—	7	26	6	4	5	—	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
17,14	1	14	28	10	9	2	—	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
15,57	1	24	26	7	2	—	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
11,00	1	15	28	3	2	—	1	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
2,57	—	5	11	2	2	1	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
1,72	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
1,53	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	über 20 000
	3	**72**	**138**	**34**	**27**	**16**	**1**	—	—	—	abfol. Zahlen
100,00	1,03	24,74	47,42	11,68	9,28	5,50	0,34	—	—	—	% **zusammen**

Digitized by Google

Noch Übersicht 15, 1905.

Einkommen M	Gesamtzahl der Haushaltungsvorstände mit dem vornbezeichneten Einkommen absolut	%	Der Mietaufwand betrug bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
			Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände allein in ... %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
9)											
bis 800	7	8,75	—	—	—	—	—	—	1	2	—
über 800 bis 950	7	8,75	—	—	—	—	—	2	2	1	1
über 950 bis 1 100	7	8,75	—	—	1	—	—	1	2	1	2
über 1 100 bis 1 250	4	5,00	—	—	—	—	—	3	—	—	—
über 1 250 bis 1 400	4	5,00	—	—	—	—	1	—	1	1	1
über 1 400 bis 1 600	3	3,75	—	—	—	—	—	1	—	2	—
über 1 600 bis 2 200	13	16,25	—	—	1	—	—	5	1	3	3
über 2 200 bis 2 800	3	3,75	—	—	1	—	—	—	—	2	—
über 2 800 bis 3 400	4	5,00	—	—	1	1	—	—	1	1	—
über 3 400 bis 4 000	6	7,50	—	1	1	—	1	1	1	1	—
über 4 000 bis 4 800	6	7,50	—	—	1	—	—	3	1	1	—
über 4 800 bis 6 300	5	6,25	—	1	—	—	1	1	2	—	—
über 6 300 bis 8 800	5	6,25	—	2	1	—	1	1	—	—	—
über 8 800 bis 12 000	2	2,50	—	—	—	—	2	—	—	—	—
über 12 000 bis 20 000	3	3,75	—	1	2	—	—	—	—	—	—
über 20 000	1	1,25	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**80**		—	**5**	**10**	**1**	**6**	**18**	**12**	**15**	**7**
Zusammen %		**100,00**	—	6,25	12,50	1,25	7,50	22,50	15,00	18,75	8,75
10) Rentner, Pen											
bis 800	59	21,45	—	—	1	—	1	6	6	10	4
über 800 bis 950	16	5,82	—	—	—	—	—	—	5	6	2
über 950 bis 1 100	12	4,36	—	—	—	—	—	2	4	1	2
über 1 100 bis 1 250	13	4,73	—	—	1	—	2	5	2	1	1
über 1 250 bis 1 400	12	4,36	—	—	—	1	1	3	3	1	1
über 1 400 bis 1 600	15	5,45	—	—	1	1	2	6	2	1	1
über 1 600 bis 2 200	33	12,00	—	1	1	2	3	13	6	4	1
über 2 200 bis 2 800	27	9,82	—	—	3	5	5	8	2	2	—
über 2 800 bis 3 400	18	6,55	—	—	5	3	2	5	1	2	—
über 3 400 bis 4 000	12	4,36	—	—	3	3	1	3	—	—	1
über 4 000 bis 4 800	12	4,36	—	—	1	4	3	4	—	—	—
über 4 800 bis 6 300	15	5,45	—	1	8	1	2	1	1	—	1
über 6 300 bis 8 800	15	5,45	—	1	4	3	3	3	1	—	—
über 8 800 bis 12 000	9	3,27	—	—	5	2	—	2	—	—	—
über 12 000 bis 20 000	3	1,09	—	—	2	1	—	—	—	—	—
über 20 000	4	1,45	—	3	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen absol.	**275**		—	**6**	**36**	**26**	**25**	**61**	**33**	**28**	**14**
Zusammen %		**100,00**	—	2,18	13,09	9,45	9,09	22,18	12,00	10,18	5,09

11) Be

Einkommen M	Von 100 Haushaltungsvorständen mit dem vornbezeichneten eigenen Einkommen einen Mietaufwand von bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40
	Prozent des Einkommens der Haushaltungsvorstände								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
bis 800	—	—	2,24	3,14	6,28	13,45	15,47	14,57	14,12
über 800 bis 950	—	0,34	3,06	3,57	13,61	24,50	26,36	13,78	9,35
über 950 bis 1 100	0,24	0,36	6,26	5,90	13,36	31,30	23,59	8,90	5,17
über 1 100 bis 1 250	—	1,60	9,45	7,05	17,15	34,62	15,39	7,85	2,89
über 1 250 bis 1 400	—	1,02	12,02	11,76	23,53	32,22	11,00	4,09	2,56
über 1 400 bis 1 600	—	1,46	15,29	17,23	21,85	25,25	8,98	4,86	3,40
über 1 600 bis 2 200	—	3,15	20,60	16,19	22,48	23,27	6,29	4,40	2,67
über 2 200 bis 2 800	0,44	3,93	26,20	17,47	20,52	19,22	5,68	3,93	0,87
über 2 800 bis 3 400	—	1,89	32,07	15,72	18,24	23,27	3,14	3,14	1,89
über 3 400 bis 4 000	—	1,07	38,71	17,20	19,36	16,13	1,07	3,23	2,15
über 4 000 bis 4 800	—	11,94	26,87	16,42	20,90	13,43	7,46	2,99	—
über 4 800 bis 6 300	—	11,67	38,34	10,00	20,00	8,33	8,33	—	3,33
über 6 300 bis 8 800	—	22,50	32,50	20,00	12,50	10,00	2,50	—	—
über 8 800 bis 12 000	—	17,39	43,47	21,74	8,70	8,70	—	—	—
über 12 000 bis 20 000	8,33	33,33	50,00	8,33	—	—	—	—	—
über 20 000	10,00	60,00	30,00	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**0,11**	**2,08**	**12,98**	**9,96**	**16,83**	**25,40**	**14,41**	**7,62**	**4,96**

Digitized by Google

Der Mietaufwand betrug										Einkommen
bis 5	über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40	
Prozent des Familien-Einkommens in ... Fällen										ℳ
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bis 800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
2,50	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	über 950 bis 1 100
1,25	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
6,25	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	über 1 250 bis 1 400
2,50	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	über 1 400 bis 1 600
12,50	—	—	4	1	3	2	—	—	—	—	über 1 600 bis 2 200
10,00	—	—	1	2	4	—	—	1	—	—	über 2 200 bis 2 800
12,50	—	2	3	2	2	—	1	—	—	—	über 2 800 bis 3 400
11,25	—	3	4	—	1	—	—	1	—	—	über 3 400 bis 4 000
7,50	—	—	—	2	3	1	—	—	—	—	über 4 000 bis 4 800
12,50	—	4	—	1	3	1	1	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
10,00	—	3	4	—	—	1	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
3,75	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
5,00	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
2,50	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	über 20 000
100,00	—	15	22	9	20	10	2	2	—	—	absol. zusammen
	—	18,75	27,50	11,25	25,00	12,50	2,50	2,50	—	—	% zusammen
1,09	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	bis 800
2,18	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	über 800 bis 950
1,09	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	über 950 bis 1 100
2,91	—	—	2	2	2	2	—	—	—	—	über 1 100 bis 1 250
3,64	—	2	1	1	4	2	—	—	—	—	über 1 250 bis 1 400
5,82	—	3	—	3	5	3	2	—	—	—	über 1 400 bis 1 600
13,82	—	4	14	7	7	2	2	1	—	1	über 1 600 bis 2 200
14,18	—	5	19	1	4	4	3	1	1	1	über 2 200 bis 2 800
8,36	1	7	10	2	1	—	1	1	—	—	über 2 800 bis 3 400
8,00	—	—	11	7	1	1	2	—	—	—	über 3 400 bis 4 000
8,73	—	8	9	1	4	1	—	1	—	—	über 4 000 bis 4 800
11,64	—	10	16	4	—	1	1	—	—	—	über 4 800 bis 6 300
8,36	—	8	6	4	3	2	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
5,09	—	4	7	2	—	1	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
2,91	—	3	4	1	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
2,18	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	über 20 000
100,00	1	59	101	36	33	26	12	4	1	2	absol. zusammen
	0,36	21,45	36,73	13,09	12,00	9,45	4,36	1,45	0,36	0,73	% zusammen

Haushaltungsvorständen mit dem vornbezeichneten Familien-Einkommen hatten einen Mietaufwand von									Einkommen
über 5 bis 10	über 10 bis 15	über 15 bis 17	über 17 bis 20	über 20 bis 25	über 25 bis 30	über 30 bis 35	über 35 bis 40	über 40	
Prozent des Familien-Einkommens									ℳ
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
—	—	—	—	50,00	37,50	—	12,50	—	bis 800
—	7,14	21,43	21,43	35,71	7,14	7,14	—	—	über 800 bis 950
5,13	15,38	10,25	20,51	41,03	5,13	2,56	—	—	über 950 bis 1 100
5,71	32,38	20,95	17,14	19,05	2,86	0,95	—	0,95	über 1 100 bis 1 250
7,25	32,60	14,85	22,46	17,03	3,99	1,09	0,36	0,36	über 1 250 bis 1 400
9,20	39,90	20,94	18,05	8,66	2,53	0,18	0,18	0,36	über 1 400 bis 1 600
12,73	50,08	16,27	12,95	5,27	1,81	0,68	0,08	0,08	über 1 600 bis 2 200
26,88	48,56	9,46	7,50	4,73	1,38	0,58	0,35	0,12	über 2 200 bis 2 800
39,29	43,26	5,56	5,56	3,57	0,60	0,20	0,20	—	über 2 800 bis 3 400
41,56	36,25	8,13	6,25	2,81	0,94	0,94	—	—	über 3 400 bis 4 000
45,45	33,76	6,93	7,36	2,16	—	0,43	—	—	über 4 000 bis 4 800
40,97	39,09	5,86	5,86	1,46	1,95	—	—	0,49	über 4 800 bis 6 300
41,94	36,56	8,60	7,53	4,30	—	—	—	—	über 6 300 bis 8 800
45,95	35,13	8,11	5,40	2,70	—	—	—	—	über 8 800 bis 12 000
36,00	48,00	8,00	—	—	—	—	—	—	über 12 000 bis 20 000
66,67	6,67	—	—	6,67	—	—	—	—	über 20 000
23,28	43,06	12,53	11,12	6,32	1,73	0,56	0,17	0,15	zusammen

Digitized by Google

Übersicht 16. Der Verdienst

a. Nach der absol

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorstehenden Einkommen m.	w.	zus.	Es erzielten die männlichen Haushaltungsvorstände bei dem bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 300	über 300 bis 400	über 400 bis 500
1) Alle Haushaltungsvorst										
bis 800	265	992	1 257	2	98	88	33	23	16	3
über 800 bis 950	311	129	440	1	143	92	38	24	9	3
über 950 bis 1100	564	126	690	5	261	162	64	49	14	3
über 1100 bis 1250	443	95	538	3	194	135	50	38	15	5
über 1250 bis 1400	367	96	463	2	163	108	43	29	16	3
über 1400 bis 1600	414	90	504	2	155	126	52	47	16	9
über 1600 bis 2200	671	165	836	2	236	220	105	69	23	10
über 2200 bis 2800	282	74	356	—	91	88	52	27	12	6
über 2800 bis 3400	135	29	164	1	42	52	17	12	5	3
über 3400 bis 4000	61	16	77	—	15	14	22	7	2	—
über 4000	54	12	66	1	11	7	15	15	3	2
Zusammen	**3567**	**1824**	**5391**	**19**	**1409**	**1092**	**491**	**340**	**131**	**47**

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorangegebenen Einkommen	Die Haushaltungsvorstände verdienten bis 50 ℳ	über 50 bis 60 ℳ	über 60 bis 70 ℳ	über 70 bis 80 ℳ	über 80 bis 90 ℳ	über 90 bis 100 ℳ	über 100 bis 110 ℳ	über 110 bis 120 ℳ	über 120 bis 130 ℳ	über 130 bis 140 ℳ
2) Die männlichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	140	1	19	40	10	—	1	10	1	27	1
über 800 bis 950	173	—	22	53	21	—	1	8	4	33	—
über 950 bis 1100	305	2	45	97	38	1	7	17	2	52	2
über 1100 bis 1250	215	1	35	58	33	1	1	9	3	33	—
über 1250 bis 1400	143	1	18	39	21	2	2	11	1	21	—
über 1400 bis 1600	105	—	11	18	24	—	1	5	1	17	—
über 1600 bis 2200	74	—	13	23	10	—	—	2	—	8	—
über 2200 bis 2800	12	—	2	4	2	—	—	—	—	1	—
über 2800 bis 3400	5	—	2	—	1	—	1	1	—	—	—
über 3400 bis 4000	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1 175**	**5**	**168**	**332**	**161**	**4**	**14**	**63**	**12**	**192**	**3**
3) Die weiblichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	351	7	57	100	25	—	4	12	7	40	1
über 800 bis 950	7	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
über 950 bis 1100	10	—	2	2	2	—	—	1	—	—	—
über 1100 bis 1250	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
über 1250 bis 1400	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
über 1400 bis 1600	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
über 1600 bis 2200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2200 bis 2800	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2800 bis 3400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3400 bis 4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**379**	**7**	**60**	**110**	**28**	**—**	**4**	**13**	**7**	**40**	**1**
4) Die männlichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	113	1	3	—	5	7	10	14	17	2	1
über 800 bis 950	130	1	3	1	10	8	19	9	19	—	7
über 950 bis 1100	242	3	4	2	10	10	43	16	41	4	6
über 1100 bis 1250	197	1	3	—	12	6	31	10	45	1	13
über 1250 bis 1400	169	—	5	—	10	6	32	9	28	3	11
über 1400 bis 1600	180	2	3	—	7	8	27	8	38	3	4
über 1600 bis 2200	265	1	4	—	10	9	24	11	61	4	14
über 2200 bis 2800	91	—	—	—	—	3	6	3	21	2	4
über 2800 bis 3400	31	—	—	—	—	—	3	1	9	1	—
über 3400 bis 4000	17	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
über 4000	13	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Zusammen	**1 448**	**9**	**25**	**3**	**65**	**57**	**196**	**81**	**281**	**21**	**60**

Digitized by Google

…vorstände durch Untervermietung.

…s Verdienstes.

…n Schlafgänger und Zimmermieter							die männlichen und weiblichen Haushaltungsvorstände zusammen								Einkommen
…en Haushaltungsvorstände															
…Einkommen (in Fällen) Mark															
…bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 300	über 300 bis 400	über 400 bis 500	über 500		bis 50	über 50 bis 100	über 100 bis 150	über 150 bis 200	über 200 bis 300	über 300 bis 400	über 400 bis 500	über 500	ℳ
…mietung.															
73	209	136	148	102	56	59	11	371	297	169	171	118	59	61	bis 800
26	27	24	19	4	6	10	2	181	119	62	43	13	9	11	über 800 bis 950
36	31	20	16	12	5	6	5	297	193	84	65	26	8	12	über 950 bis 1100
32	23	12	18	11	6	4	3	215	158	62	56	26	11	7	über 1100 bis 1250
14	19	23	15	7	4	4	2	187	127	66	44	23	7	7	über 1250 bis 1400
21	24	20	10	6	4	5	2	176	150	72	57	22	13	12	über 1400 bis 1600
29	45	30	26	15	4	6	2	275	265	135	95	38	14	12	über 1600 bis 2200
15	26	10	14	4	2	3	—	106	114	62	41	16	8	9	über 2200 bis 2800
6	5	6	7	3	1	1	1	48	57	23	19	8	4	4	über 2800 bis 3400
3	2	8	2	1	—	—	—	18	16	30	9	3	—	1	über 3400 bis 4000
1	7	1	2	1	—	—	1	12	14	16	17	4	2	—	über 4000
317	418	290	277	166	88	98	29	1886	1510	781	617	297	135	136	**Zusammen**

…den unten angegebenen Betrag in … Fällen														Einkommen
…bis 180 ℳ	über 180 bis 190 ℳ	über 190 bis 200 ℳ	über 200 bis 225 ℳ	über 225 bis 250 ℳ	über 250 bis 275 ℳ	über 275 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 ℳ			ℳ
…Einkommen) mit Schlafgängern.														
1	—	—	4	3	6	2	—	2	—	1	1	—		bis 800
—	1	—	7	1	4	—	—	1	2	—	1	—		über 800 bis 950
1	1	—	8	3	4	2	—	1	1	—	—	1		über 950 bis 1100
—	—	1	5	5	6	1	1	4	—	1	—	—		über 1100 bis 1250
—	1	1	3	2	2	2	1	3	1	—	—	—		über 1250 bis 1400
—	3	1	4	1	1	—	1	2	1	—	1	1		über 1400 bis 1600
—	—	—	2	4	2	1	1	1	—	—	—	—		über 1600 bis 2200
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 2200 bis 2800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 2800 bis 3400
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 4000
3	6	3	34	19	25	8	4	14	5	2	3	2		**Zusammen**
…Einkommen) mit Schlafgängern.														
1	1	3	15	11	10	13	3	11	6	1	4	2		bis 800
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		über 800 bis 950
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—		über 950 bis 1100
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		über 1100 bis 1250
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—		über 1250 bis 1400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1		über 1400 bis 1600
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—		über 1600 bis 2200
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—		über 2200 bis 2800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		über 4000
1	1	3	15	11	13	15	3	12	6	2	5	3		**Zusammen**
…Einkommen) mit Zimmermietern.														
1	—	2	4	2	6	1	3	7	5	1	—	2		bis 800
3	2	1	4	5	7	—	4	4	2	1	1	1		über 800 bis 950
5	1	1	8	10	19	7	3	5	7	2	1	5		über 950 bis 1100
1	5	—	7	5	5	6	4	5	4	2	2	3		über 1100 bis 1250
1	6	—	6	4	11	2	—	5	5	2	1	2		über 1250 bis 1400
3	2	1	10	5	8	6	8	8	2	3	2	4		über 1400 bis 1600
3	7	—	6	18	11	6	6	7	7	3	4	5		über 1600 bis 2200
3	2	—	4	3	5	1	2	6	2	3	2	4		über 2200 bis 2800
1	1	—	1	1	2	—	1	—	—	2	1	1		über 2800 bis 3400
—	2	—	1	1	1	1	—	1	—	—	—	1		über 3400 bis 4000
—	—	—	1	1	2	—	2	1	1	—	—	—		über 4000
27	28	5	52	55	77	30	33	49	35	19	14	28		**Zusammen**

Digitized by Google

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorangegebenen Einkommen	Die Haushaltungsvorstände verdienten bis 50 ℳ	über 50 bis 60 ℳ	über 60 bis 70 ℳ	über 70 bis 80 ℳ	über 80 bis 90 ℳ	über 90 bis 100 ℳ	über 100 bis 110 ℳ	über 110 bis 120 ℳ	über 120 bis 130 ℳ	über 130 bis 140 ℳ
5) Die weiblichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	618	2	3	1	15	15	44	25	67	2	18
über 800 bis 950	61	1	—	—	4	1	5	—	10	—	—
über 950 bis 1100	45	—	—	—	1	1	1	1	5	2	3
über 1100 bis 1250	33	—	—	—	—	1	1	—	3	—	1
über 1250 bis 1400	19	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—
über 1400 bis 1600	19	—	—	—	2	1	—	1	—	—	2
über 1600 bis 2200	28	—	1	—	—	—	3	—	2	—	—
über 2200 bis 2800	13	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1
über 2800 bis 3400	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3400 bis 4000	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**843**	**3**	**4**	**1**	**24**	**19**	**54**	**28**	**89**	**4**	**25**
6) Die männlichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	8	—	—	2	—	1	—	1	—	2	—
über 800 bis 950	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—
über 950 bis 1100	8	—	—	2	2	—	—	—	—	2	—
über 1100 bis 1250	14	1	5	6	—	—	—	—	—	—	1
über 1250 bis 1400	31	1	8	9	3	—	—	—	—	4	—
über 1400 bis 1600	68	—	19	19	4	—	—	2	1	11	—
über 1600 bis 2200	164	—	23	54	17	—	1	10	—	21	1
über 2200 bis 2800	82	—	12	30	13	—	1	3	1	10	—
über 2800 bis 3400	37	—	2	14	6	—	1	5	1	3	1
über 3400 bis 4000	17	—	—	6	5	—	—	—	—	2	—
über 4000	8	—	2	4	1	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**441**	**2**	**73**	**147**	**51**	**1**	**3**	**21**	**3**	**55**	**3**
7) Die weiblichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	12	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—
über 800 bis 950	44	—	6	15	1	—	—	—	—	10	—
über 950 bis 1100	32	—	7	13	2	—	—	1	—	3	—
über 1100 bis 1250	21	—	5	7	—	—	—	1	—	2	—
über 1250 bis 1400	27	—	5	5	2	1	—	—	1	4	—
über 1400 bis 1600	26	—	1	6	3	—	—	1	—	4	—
über 1600 bis 2200	46	—	3	13	8	—	—	2	—	7	—
über 2200 bis 2800	17	—	3	6	—	—	—	1	—	4	—
über 2800 bis 3400	6	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—
über 3400 bis 4000	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
über 4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**234**	—	**31**	**73**	**19**	**1**	—	**6**	**2**	**36**	—
8) Die männlichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
über 800 bis 950	4	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
über 950 bis 1100	9	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1
über 1100 bis 1250	17	—	1	—	—	—	2	1	4	—	1
über 1250 bis 1400	24	—	—	1	1	1	5	—	8	—	1
über 1400 bis 1600	61	—	2	—	2	2	8	1	15	—	2
über 1600 bis 2200	168	1	5	1	7	8	27	9	43	2	6
über 2200 bis 2800	97	—	2	—	3	4	9	2	24	1	5
über 2800 bis 3400	62	1	2	—	—	1	9	4	19	—	5
über 3400 bis 4000	25	—	—	—	—	—	2	1	3	—	1
über 4000	32	1	—	—	—	1	1	—	4	—	1
Zusammen	**503**	**3**	**12**	**2**	**13**	**18**	**64**	**18**	**127**	**3**	**23**
9) Die weiblichen Haushaltungsvorstände											
bis 800	11	—	—	—	1	—	2	1	4	—	—
über 800 bis 950	17	—	—	—	1	—	1	1	2	—	1
über 950 bis 1100	39	—	—	—	2	2	1	3	7	2	1
über 1100 bis 1250	38	—	—	—	—	—	5	3	9	1	1
über 1250 bis 1400	47	—	—	—	2	1	5	2	4	1	2
über 1400 bis 1600	43	—	—	—	3	1	3	5	6	1	—
über 1600 bis 2200	90	—	—	1	2	1	7	5	13	2	5
über 2200 bis 2800	43	—	—	—	3	—	2	1	14	—	2
über 2800 bis 3400	20	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
über 3400 bis 4000	11	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
über 4000	9	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2
Zusammen	**368**	—	—	1	16	5	27	21	63	7	15

Digitized by Google

vermietung den unten angegebenen Betrag in ... Fällen														
über 100 bis 170 ℳ	über 170 bis 180 ℳ	über 180 bis 190 ℳ	über 190 bis 200 ℳ	über 200 bis 225 ℳ	über 225 bis 250 ℳ	über 250 bis 275 ℳ	über 275 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 ℳ	Einkommen ℳ
milien-Einkommen) mit Zimmermietern.													
5	8	6	27	23	39	20	27	44	40	23	28	56	bis 800
—	—	—	1	2	5	—	2	2	—	4	2	10	über 800 bis 950
—	—	—	2	1	5	—	2	5	3	1	2	3	über 950 bis 1100
—	—	—	2	1	5	2	3	2	3	1	2	3	über 1100 bis 1250
—	—	—	1	1	2	1	1	—	1	1	—	4	über 1250 bis 1400
—	—	—	1	2	—	—	1	—	1	—	1	3	über 1400 bis 1600
1	—	—	5	1	1	1	3	2	3	—	—	1	über 1600 bis 2200
—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	3	über 2200 bis 2800
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	über 4000
6	8	6	39	31	61	24	39	55	56	30	35	83	**Zusammen**
milien-Einkommen) mit Schlafgängern.													
—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	bis 800
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 950 bis 1100
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 1100 bis 1250
—	—	—	1	1	1	—	1	—	1	—	—	—	über 1250 bis 1400
—	—	—	3	1	3	1	—	—	1	—	1	—	über 1400 bis 1600
1	—	1	6	1	5	3	1	3	1	—	—	—	über 1600 bis 2200
1	—	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
2	—	3	12	5	13	6	2	6	4	—	1	—	**Zusammen**
milien-Einkommen) mit Schlafgängern.													
—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	bis 800
1	1	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
1	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	über 950 bis 1100
—	—	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	über 1100 bis 1250
—	—	—	2	—	2	1	—	—	—	—	—	—	über 1250 bis 1400
—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	über 1400 bis 1600
—	—	—	2	1	3	1	—	—	1	—	—	—	über 1600 bis 2200
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
2	1	—	13	3	13	7	3	1	2	—	1	—	**Zusammen**
milien-Einkommen) mit Zimmermietern.													
—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	bis 800
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	über 950 bis 1100
—	—	—	—	1	1	2	1	1	—	—	—	—	über 1100 bis 1250
—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	über 1250 bis 1400
1	1	—	1	6	3	1	2	—	2	2	—	2	über 1400 bis 1600
3	2	—	6	3	4	1	2	2	2	1	2	1	über 1600 bis 2200
1	1	—	5	5	5	2	2	1	2	1	—	2	über 2200 bis 2800
—	1	—	1	—	3	1	2	3	2	—	—	2	über 2800 bis 3400
1	2	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
2	2	—	1	3	4	2	—	—	1	2	—	—	über 4000
8	11	1	17	21	21	10	11	8	10	6	2	8	**Zusammen**
milien-Einkommen) mit Zimmermietern.													
—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	bis 800
—	1	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—	über 800 bis 950
—	—	—	1	2	2	—	—	1	2	1	1	3	über 950 bis 1100
—	—	—	2	2	3	—	—	1	3	2	1	1	über 1100 bis 1250
—	2	2	3	3	2	1	—	3	3	1	2	—	über 1250 bis 1400
—	2	—	3	2	—	—	—	4	1	1	1	1	über 1400 bis 1600
—	2	—	3	8	1	4	2	5	4	1	2	5	über 1600 bis 2200
—	1	—	4	1	4	4	—	1	1	—	1	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	2	1	4	—	1	2	—	—	1	1	über 2800 bis 3400
—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
—	9	2	21	21	18	11	4	18	16	6	9	12	**Zusammen**

Digitized by Google

Nach Übersicht 16, 1905.

b. Nach dem Prozentverhä

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorstehenden Einkommen m.	w.	zus.	Bei dem vornbezeichneten Einkommen verdienten der aufgewe die männlichen Haushaltungsvorstände bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 70	70 bis 100
1) Alle Haushaltungsvorst											
bis 800	265	992	1 257	2	12	36	40	63	49	44	15
über 800 bis 950	311	129	440	1	31	60	38	87	50	37	6
über 950 bis 1100	564	126	690	8	45	98	102	151	82	55	19
über 1100 bis 1250	443	95	538	9	46	75	80	111	73	38	11
über 1250 bis 1400	367	96	463	9	41	64	62	104	36	36	14
über 1400 bis 1600	414	90	504	12	41	70	61	100	50	61	14
über 1600 bis 2200	671	165	836	19	77	129	118	178	73	62	12
über 2200 bis 2800	282	74	356	14	37	51	42	74	43	16	5
über 2800 bis 3400	135	29	164	11	28	20	30	25	12	8	1
über 3400 bis 4000	61	16	77	3	13	13	7	13	8	1	2
über 4000	54	12	66	9	9	9	9	13	4	—	—
Zusammen	**3 567**	**1 824**	**5 391**	**97**	**380**	**625**	**589**	**919**	**480**	**358**	**99**

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorangegebenen Einkommen	Die Haushaltungsvorstände verd bis 15	15 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27
		Prozent d								
2) Die männlichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	140	2	10	3	5	5	7	3	6	1
über 800 bis 950	173	1	24	4	7	8	12	11	7	5
über 950 bis 1100	305	8	41	12	18	13	14	16	25	4
über 1100 bis 1250	215	7	35	8	15	2	9	14	12	5
über 1250 bis 1400	143	6	24	9	6	7	10	4	9	3
über 1400 bis 1600	105	3	18	4	5	3	8	6	5	1
über 1600 bis 2200	74	6	27	4	3	2	2	2	1	1
über 2200 bis 2800	12	2	4	1	—	—	1	—	—	—
über 2800 bis 3400	5	1	3	—	—	—	—	—	1	—
über 3400 bis 4000	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1175**	**37**	**187**	**45**	**59**	**40**	**63**	**56**	**66**	**20**
3) Die weiblichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	351	7	18	3	3	5	11	6	9	11
über 800 bis 950	7	—	—	1	—	—	2	—	—	—
über 950 bis 1100	10	2	2	—	—	—	—	1	1	—
über 1100 bis 1250	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
über 1250 bis 1400	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1400 bis 1600	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1600 bis 2200	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2200 bis 2800	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 2800 bis 3400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3400 bis 4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**379**	**11**	**20**	**5**	**3**	**5**	**13**	**7**	**10**	**11**
4) Die männlichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	113	—	2	—	1	2	5	4	—	2
über 800 bis 950	130	—	6	2	2	1	7	2	3	1
über 950 bis 1100	242	—	4	1	7	5	9	—	6	5
über 1100 bis 1250	197	1	5	3	2	4	7	5	4	10
über 1250 bis 1400	169	1	8	2	3	2	6	4	3	5
über 1400 bis 1600	180	4	12	2	2	6	4	7	7	3
über 1600 bis 2200	265	—	16	8	7	10	19	10	9	11
über 2200 bis 2800	91	2	8	4	1	6	5	1	2	4
über 2800 bis 3400	31	4	5	1	1	2	1	1	3	2
über 3400 bis 4000	17	1	3	1	2	—	—	—	—	1
über 4000	13	3	1	—	1	—	1	1	1	1
Zusammen	**1448**	**16**	**70**	**24**	**29**	**38**	**64**	**35**	**38**	**45**

Digitized by Google

Gehörtes zum Mietaufwand.

Vermietung an Schlafgänger und Zimmermieter den unten angegebenen Prozentsatz
in ... Fällen

die weiblichen Haushaltungsvorstände								die männlichen und weiblichen Haushaltungsvorstände zusammen								Einkommen
15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 70	70 bis 100	über 100	bis 15	15 bis 20	20 bis 25	25 bis 30	30 bis 40	40 bis 50	50 bis 70	70 bis 100	über 100	ℳ
Alleinvermietung.																	
23	48	85	207	161	233	183	43	11	35	84	125	270	210	277	198	47	bis 800
7	12	17	32	17	20	19	2	4	38	72	55	119	67	57	25	3	über 800 bis 950
8	15	17	29	15	28	7	3	12	53	113	119	180	97	83	26	7	über 950 bis 1100
1	7	11	29	15	21	8	1	11	47	82	91	140	88	59	19	1	über 1100 bis 1250
4	11	17	16	23	16	8	—	10	45	75	79	120	59	52	22	1	über 1250 bis 1400
4	11	16	21	14	15	6	2	13	45	81	77	121	64	76	20	7	über 1400 bis 1600
11	21	23	51	23	23	9	1	22	88	150	141	229	96	85	21	4	über 1600 bis 2200
8	15	14	12	8	12	2	—	17	45	66	56	86	51	28	7	—	über 2200 bis 2800
1	5	8	5	4	2	2	—	13	29	25	38	30	16	10	3	—	über 2800 bis 3400
2	2	3	5	1	2	1	—	3	15	15	10	18	9	3	3	1	über 3400 bis 4000
—	2	3	4	—	1	—	—	11	9	11	12	17	4	1	—	1	über 4000
80	149	214	411	281	373	245	52	127	449	774	803	1330	761	731	344	72	**Zusammen**

Alleinvermietung in ... Fällen											Einkommen
25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	über 100	
Reine Miete											ℳ
(ohne Einkommen) mit Schlafgängern.											
3	14	13	15	11	11	6	6	2	1	2	bis 800
3	16	19	13	16	12	6	—	—	1	—	über 800 bis 950
4	33	29	16	20	18	7	3	1	1	1	über 950 bis 1100
5	19	14	25	11	8	9	1	—	—	—	über 1100 bis 1250
—	13	13	9	4	8	3	3	3	—	—	über 1250 bis 1400
2	5	13	8	3	10	5	1	2	—	1	über 1400 bis 1600
—	7	2	5	2	5	3	—	—	—	—	über 1600 bis 2200
—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
17	107	105	93	67	72	39	14	9	3	4	**Zusammen**
(mit Einkommen) mit Schlafgängern.											
10	43	36	31	24	36	24	24	17	6	12	bis 800
—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	über 950 bis 1100
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 1100 bis 1250
—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 1250 bis 1400
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	über 1400 bis 1600
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	über 1600 bis 2200
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
11	46	39	31	24	37	28	25	17	6	14	**Zusammen**
(mit Einkommen) mit Zimmermietern.											
5	18	16	10	10	11	13	4	2	—	1	bis 800
4	19	32	15	5	13	5	5	—	—	1	über 800 bis 950
8	43	41	17	25	20	9	10	2	1	3	über 950 bis 1100
11	38	33	20	14	16	3	5	2	1	—	über 1100 bis 1250
10	34	31	8	9	12	9	3	—	1	1	über 1250 bis 1400
8	25	26	10	9	23	9	5	—	—	2	über 1400 bis 1600
13	56	25	15	12	17	8	2	4	—	1	über 1600 bis 2200
3	13	8	10	6	5	3	1	1	—	—	über 2200 bis 2800
2	2	1	2	1	2	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
1	2	2	3	—	1	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
65	251	217	111	91	120	59	35	11	3	9	**Zusammen**

Digitized by Google

Einkommen ℳ	Zahl der Haushaltungsvorstände mit dem vorangegebenen Einkommen	Die Haushaltungsvorstände verd								
		bis 15	15 bis 20	20 bis 21	21 bis 22	22 bis 23	23 bis 24	24 bis 25	25 bis 26	26 bis 27
		Prozent d								
5) Die weiblichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	618	2	4	3	1	4	8	2	3	5
über 800 bis 950	61	1	3	—	1	—	1	—	2	1
über 950 bis 1100	45	—	3	—	—	1	2	1	—	1
über 1100 bis 1250	33	—	—	—	—	—	1	1	—	—
über 1250 bis 1400	19	—	1	1	—	2	—	—	—	—
über 1400 bis 1600	19	1	1	—	—	1	—	—	1	1
über 1600 bis 2200	28	2	—	—	3	2	—	1	—	2
über 2200 bis 2800	13	—	1	1	1	1	2	—	—	—
über 2800 bis 3400	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 3400 bis 4000	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
über 4000	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**843**	**7**	**14**	**5**	**6**	**11**	**14**	**5**	**6**	**10**
6) Die männlichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	7	—	—	—	1	—	—	—	1	—
über 800 bis 950	5	—	1	2	—	—	1	—	—	—
über 950 bis 1100	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—
über 1100 bis 1250	14	—	5	—	2	1	—	2	—	1
über 1250 bis 1400	31	2	8	2	—	—	3	3	2	—
über 1400 bis 1600	68	4	10	1	2	5	2	6	3	—
über 1600 bis 2200	164	11	25	10	4	5	9	4	10	2
über 2200 bis 2800	82	9	18	3	6	3	3	2	3	—
über 2800 bis 3400	37	5	12	2	—	—	1	—	—	—
über 3400 bis 4000	17	1	7	1	—	1	—	—	—	—
über 4000	8	3	2	1	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**441**	**35**	**88**	**22**	**17**	**16**	**19**	**17**	**19**	**3**
7) Die weiblichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	12	—	—	—	—	—	1	1	1	—
über 800 bis 950	44	2	4	1	2	—	4	—	4	—
über 950 bis 1100	32	2	2	—	3	—	2	4	1	2
über 1100 bis 1250	21	1	1	—	1	—	1	1	—	—
über 1250 bis 1400	27	—	3	—	3	1	—	—	4	1
über 1400 bis 1600	26	—	3	—	—	2	—	2	1	—
über 1600 bis 2200	46	1	6	1	2	—	3	1	1	2
über 2200 bis 2800	17	2	4	1	1	—	1	—	—	—
über 2800 bis 3400	6	—	1	—	2	—	1	—	1	—
über 3400 bis 4000	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—
über 4000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**234**	**8**	**24**	**3**	**14**	**3**	**14**	**9**	**13**	**5**
8) Die männlichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 800 bis 950	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—
über 950 bis 1100	9	—	—	—	—	—	1	—	—	2
über 1100 bis 1250	17	1	1	—	—	—	1	—	—	2
über 1250 bis 1400	24	—	1	—	1	—	1	1	—	1
über 1400 bis 1600	61	1	1	1	2	2	1	1	—	3
über 1600 bis 2200	168	2	9	5	7	4	6	8	7	8
über 2200 bis 2800	97	1	7	2	4	4	4	1	4	4
über 2800 bis 3400	62	1	8	1	1	1	5	3	3	2
über 3400 bis 4000	25	—	3	1	2	2	3	—	1	2
über 4000	32	3	5	1	—	2	1	—	2	2
Zusammen	**503**	**9**	**35**	**11**	**17**	**15**	**24**	**14**	**17**	**26**
9) Die weiblichen Haushaltungsvorstände										
bis 800	11	—	1	—	—	—	—	—	1	—
über 800 bis 950	17	—	—	—	—	—	—	—	—	1
über 950 bis 1100	39	—	1	—	—	—	—	1	—	—
über 1100 bis 1250	38	—	—	—	—	—	—	1	—	2
über 1250 bis 1400	47	—	—	—	—	1	3	—	2	4
über 1400 bis 1600	43	—	—	1	—	1	2	2	2	3
über 1600 bis 2200	90	—	5	1	1	4	1	1	—	1
über 2200 bis 2800	43	1	3	1	2	1	3	—	3	3
über 2800 bis 3400	20	2	—	—	—	1	1	—	1	1
über 3400 bis 4000	11	—	1	—	—	—	1	—	—	1
über 4000	9	1	—	1	—	1	—	—	—	1
Zusammen	**368**	**4**	**11**	**4**	**3**	**9**	**11**	**5**	**9**	**17**

Digitized by Google

Untervermietung in ... Fällen												
25 bis 30	30 bis 35	35 bis 40	40 bis 45	45 bis 50	50 bis 60	60 bis 70	70 bis 80	80 bis 90	90 bis 100	über 100	Einkommen
...eten Miete											ℳ
...ilien-Einkommen) mit Zimmermietern.											
11	53	71	45	56	85	85	73	39	21	30	bis 800
4	13	5	2	3	7	1	10	2	1	2	über 800 bis 950
2	6	4	2	4	5	5	3	2	—	1	über 950 bis 1100
2	6	6	1	6	3	3	1	3	—	—	über 1100 bis 1250
—	4	1	1	1	—	3	2	2	—	—	über 1250 bis 1400
1	2	3	1	1	3	1	1	—	1	—	über 1400 bis 1600
1	3	7	4	—	3	—	—	—	—	—	über 1600 bis 2200
—	2	—	—	1	—	2	1	—	—	—	über 2200 bis 2800
1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
22	91	97	56	72	107	100	91	48	23	33	**Zusammen**
...ilien-Einkommen) mit Schlafgängern.											
—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	1	bis 800
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	über 950 bis 1100
—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	über 1100 bis 1250
1	—	2	1	3	2	—	1	1	—	—	über 1250 bis 1400
1	7	4	7	2	6	1	3	—	—	1	über 1400 bis 1600
1	13	12	12	14	10	7	1	1	1	2	über 1600 bis 2200
2	8	8	6	7	1	1	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	7	4	2	—	1	1	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
1	2	2	1	—	—	—	—	—	—	1	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	über 4000
6	39	34	32	28	24	11	5	2	1	6	**Zusammen**
...ilien-Einkommen) mit Schlafgängern.											
—	—	2	1	3	—	1	1	—	—	1	bis 800
2	3	3	7	1	3	3	2	1	1	—	über 800 bis 950
2	2	2	1	2	3	1	—	—	1	—	über 950 bis 1100
1	2	3	2	—	1	2	2	—	—	1	über 1100 bis 1250
—	1	2	2	4	2	1	—	—	1	—	über 1250 bis 1400
—	5	1	4	—	5	—	1	—	—	1	über 1400 bis 1600
3	2	6	3	4	5	2	—	—	—	—	über 1600 bis 2200
—	1	2	1	—	1	1	—	1	—	—	über 2200 bis 2800
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	über 4000
8	16	21	23	14	20	11	7	2	3	3	**Zusammen**
...ilien-Einkommen) mit Zimmermietern.											
—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	bis 800
—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	über 800 bis 950
—	—	3	1	—	—	—	1	—	—	—	über 950 bis 1100
—	5	1	—	2	—	1	2	—	—	—	über 1100 bis 1250
1	10	1	1	1	2	—	1	1	—	—	über 1250 bis 1400
5	7	13	4	7	3	4	1	1	1	1	über 1400 bis 1600
8	32	31	9	4	9	3	2	—	1	—	über 1600 bis 2200
7	22	13	10	2	5	1	3	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	5	6	4	3	3	1	—	1	—	—	über 2800 bis 3400
—	5	—	3	1	—	—	1	—	—	—	über 3400 bis 4000
—	7	3	2	1	—	—	—	—	—	—	über 4000
28	94	72	35	23	22	11	11	3	2	1	**Zusammen**
...ien-Einkommen) mit Zimmermietern.											
—	1	1	1	—	2	—	2	—	—	—	bis 800
—	2	3	1	3	5	—	2	—	—	—	über 800 bis 950
1	7	6	5	1	10	3	—	1	—	1	über 950 bis 1100
2	8	4	3	3	7	4	2	—	—	—	über 1100 bis 1250
1	3	4	8	7	6	3	2	—	1	—	über 1250 bis 1400
1	7	3	6	2	4	2	2	1	—	—	über 1400 bis 1600
4	15	18	5	7	7	6	4	—	4	1	über 1600 bis 2200
2	6	1	5	1	3	4	—	—	—	—	über 2200 bis 2800
—	2	3	2	1	2	—	2	—	—	—	über 2800 bis 3400
—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	über 3400 bis 4000
15	53	48	36	25	48	22	16	2	5	2	**Zusammen**

Digitized by Google

C. Einzelübersichten 1910.

Übersicht 1. Der Gesamtbestand an Wohnungen in Dresden am 1. Dezember 1910 nach Bewohnerzahl und Größenklasse.

Zahl der Bewohner	Wohnungen im ganzen	Zahl der Wohnungen mit ... Wohnräumen									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Leerwohnungen	1 488	106	142	308	236	183	178	121	92	54	23
0[1])	127	33	12	23	21	11	10	4	1	2	1
1	13 106	3 953	2 380	3 743	1 932	676	283	86	29	7	5
2	26 065	888	2 176	11 308	6 774	2 734	1 353	514	184	68	24
3	29 230	225	1 124	11 797	9 030	3 270	1 915	1 005	479	206	78
4	25 667	66	568	9 538	8 491	3 217	1 697	990	475	259	139
5	18 545	22	278	6 138	6 448	2 458	1 361	786	441	234	116
6	11 697	5	121	3 337	4 161	1 741	890	532	332	226	135
7—8	9 743	6	66	2 282	3 509	1 579	810	501	295	204	131
9—10	2 319	1	12	330	800	442	251	157	70	65	44
11—15	585	—	3	30	142	93	74	68	43	34	17
16—20	45	—	—	1	3	3	3	1	11	3	4
21—25	16	—	—	—	2	—	—	2	—	1	3
26 und mehr	17	—	—	2	—	2	1	—	—	1	—
Zusammen	**138 650**	**5 305**	**6 882**	**48 837**	**41 549**	**16 409**	**8 826**	**4 767**	**2 452**	**1 364**	**720**

[1]) Bewohnte Wohnungen, deren Bewohner zur Zeit der Aufnahme vorübergehend abwesend waren

Übersicht 2. Der Gesamtbestand an Wohnungen in Dresden am 1. Dezember 1910 nach Bewohnerzahl und Stadtteilen.

Stadtteil	Wohnungen im ganzen	Zahl der Wohnungen, die besetzt waren mit ... Personen											
		Leerwohnungen	0[1])	1	2	3	4	5	6	7 bis 8	9 bis 10	11 bis 15	16 bis 20
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Innere Altstadt	4 167	67	10	686	809	728	636	453	317	304	78	44	16
Pirnaische Vorstadt	9 141	99	15	1 225	1 845	1 941	1 552	1 044	683	555	136	42	3
Johannstadt	16 139	203	14	1 403	3 221	3 590	3 113	2 146	1 272	937	205	34	1
Seevorstadt	7 111	117	16	912	1 401	1 370	1 140	863	566	547	111	53	8
Südvorstadt	7 618	135	9	514	1 332	1 685	1 482	1 100	665	536	106	49	3
Wilsdruffer Vorst.	9 989	110	8	1 263	1 896	1 920	1 753	1 238	825	723	202	48	2
Friedrichstadt	6 863	47	4	637	1 402	1 417	1 210	908	627	459	124	27	1
Innere Neustadt	3 053	38	7	484	617	614	481	319	217	181	68	22	4
Antonstadt	15 428	154	14	1 813	3 072	3 309	2 763	1 879	1 155	1 005	202	58	2
Leipzig. Vorst., östl.	6 465	43	2	498	1 144	1 326	1 237	893	594	545	155	28	—
Leipzig. Vorst., wstl.	2 078	16	1	149	378	456	390	311	197	144	31	5	—
Pieschen	7 732	44	1	553	1 222	1 652	1 514	1 168	747	643	165	23	—
Trachenberge	578	7	1	65	124	134	94	68	46	31	7	—	1
Gruna	1 584	25	3	145	357	334	281	196	119	86	29	9	—
Strehlen	1 335	53	2	89	236	255	257	174	107	104	42	15	1
Striesen	12 154	171	10	1 035	2 471	2 711	2 300	1 619	934	704	166	31	2
Seidnitz	911	9	1	46	153	169	188	118	94	104	22	7	—
Zschertnitz	68	—	—	2	15	12	11	12	6	7	2	1	—
Räcknitz	170	3	—	14	26	33	39	18	22	12	3	—	—
Plauen	3 527	19	7	240	655	817	702	493	328	201	52	12	1
Löbtau	11 111	39	—	613	1 814	2 433	2 291	1 760	1 049	882	192	38	—
Wölfnitz	187	1	—	13	34	44	30	29	15	17	4	—	—
Naußlitz	1 252	6	—	79	210	268	255	182	122	103	25	2	—
Cotta	4 439	30	—	231	713	897	898	712	434	425	86	13	—
Kaditz	1 269	8	—	79	181	230	228	208	137	150	38	10	—
Mickten	1 408	12	1	97	228	289	274	225	148	104	26	4	—
Übigau	472	6	—	28	59	90	74	74	57	64	17	3	—
Trachau	2 401	26	1	193	450	506	474	335	214	170	25	7	—
Gesamt-Dresden	**138 650**	**1 488**	**127**	**13 106**	**26 065**	**29 230**	**25 667**	**18 545**	**11 697**	**9 743**	**2 319**	**585**	**45**

[1]) Bewohnte Wohnungen, deren Bewohner zur Zeit der Aufnahme vorübergehend abwesend war

Digitized by Google

Übersicht 3. Die Wohnungen mit Gewerberäumen (Gesamtbestand) nach Stockwerkslage und Stadtteilen am 1. Dezember 1910.

Stadtteil	Zahl der Wohnungen	Von den Wohnungen liegen im (in) Keller	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	mehreren Stockwerken oder umfassen das ganze Haus
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Altstadt	258	—	8	—	56	42	38	17	4	93
Vorstadt	792	6	347	8	164	89	43	31	—	104
	1 129	4	762	11	120	55	33	13	—	131
	585	3	214	3	132	72	29	14	—	118
	546	8	286	2	63	29	18	8	—	132
ßer Vorstadt	762	—	348	5	172	65	37	19	—	116
	352	—	225	—	60	16	8	5	—	38
stadt	170	—	53	—	37	11	10	2	—	57
	947	1	594	3	136	34	14	14	—	151
Vorstadt, östlich	391	1	286	2	27	9	4	2	—	60
Vorstadt, westlich	176	—	116	—	25	5	2	1	—	27
	517	—	381	1	38	6	3	—	—	88
ge	18	—	8	—	3	1	—	—	—	6
	75	—	49	—	9	1	—	—	—	16
	72	—	26	—	13	1	3	—	—	29
	724	2	568	3	60	10	11	3	—	67
	39	—	30	—	2	—	—	—	—	7
	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—
	11	—	5	—	—	—	—	—	—	6
	218	—	101	—	37	16	5	—	—	59
	507	4	367	—	63	16	7	1	—	49
	4	—	2	—	1	—	—	—	—	1
	51	—	33	—	9	—	—	—	1	8
	252	2	195	—	20	2	—	—	—	33
	48	—	30	—	2	2	—	—	—	14
	68	—	43	—	6	1	—	—	—	18
	25	—	11	—	—	1	—	—	—	13
	127	—	71	2	12	6	2	—	—	34
Gesamt-Dresden	**8 868**	**31**	**5 160**	**40**	**1 270**	**490**	**267**	**130**	**5**	**1 475**

Übersicht 4. Die Leerwohnungen nach Stockwerkslage und Stadtteilen am 1. Dezember 1910.

Stadtteil	Leerwohnungen überhaupt	Kellergeschoß	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	In mehreren Geschossen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
stadt	67	—	2	—	9	14	20	15	6	1
Vorstadt	99	5	14	—	25	24	20	11	—	—
	203	8	44	1	66	39	29	13	—	3
	117	5	14	1	39	26	17	14	—	1
	135	9	30	—	33	39	15	2	—	7
Vorstadt	110	5	19	—	32	23	25	6	—	—
	47	3	6	—	10	5	13	10	—	—
stadt	38	1	7	—	8	12	8	2	—	—
	154	6	33	—	44	36	27	5	—	3
Vorstadt, östlich	43	5	8	—	13	8	5	4	—	—
Vorstadt, westlich	16	—	2	—	9	4	1	—	—	—
	44	—	16	—	15	7	6	—	—	—
ge	7	—	3	—	1	2	—	—	—	1
	25	5	7	—	7	4	—	—	—	2
	53	10	11	—	12	8	7	—	—	5
	171	9	43	—	52	33	27	6	—	1
	9	1	2	—	5	1	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—
	19	5	4	—	3	6	1	—	—	—
	39	—	13	—	10	10	6	—	—	—
	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	6	—	2	—	3	1	—	—	—	—
	30	2	6	—	15	4	3	—	—	—
	8	—	2	—	3	3	—	—	—	—
	12	—	4	—	5	2	—	—	—	1
	6	—	2	—	1	2	1	—	—	—
	26	2	8	—	9	6	1	—	—	—
Gesamt-Dresden	**1 488**	**82**	**305**	**2**	**429**	**319**	**232**	**88**	**6**	**25**

Digitized by Google

Übersicht 5. Der Gesamtbestand an Wohnungen nach Stadtteilen, den zum Schlafen benutzten Räumen und der Ausstattung mit Küche und Abort am 1. Dezember 1910.

Stadtgegend	Wohnungen überhaupt	Bewohnerzahl	Wohnungen mit zum Schlafen benutzten: Küchen	Alkoven	Bodenkammern nicht ausgebaut	Vorsälen	sonstigen Räumen	Anzahl der zum Schlafen benutzten Räume: Alkoven	Bodenkammern	Vorsäle	sonstige Räume	Wohnu ohn: Küche
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Innere Altstadt	4 167	15 583	23	125	8	6	5	127	9	6	5	599
Pirnaische Vorstadt	9 141	32 176	94	340	6	18	53	342	6	18	54	881
Johannstadt	16 139	58 605	112	136	4	53	82	136	4	55	84	734
Seevorstadt	7 618	29 255	75	83	14	19	82	83	15	19	89	278
Südvorstadt	7 111	26 132	107	150	4	12	36	152	4	12	39	715
Wilsdruffer Vorstadt	9 989	36 782	135	204	5	29	24	208	5	29	24	1 248
Friedrichstadt	6 863	25 665	75	90	1	12	9	90	1	12	9	557
Innere Neustadt	3 053	10 708	40	77	—	3	15	77	—	3	15	418
Antonstadt	15 428	55 304	124	99	23	28	37	99	23	28	39	1 555
Leipziger Vorstadt, östl.	6 465	25 510	60	31	35	10	5	31	35	10	5	703
Leipziger Vorstadt, westl.	2 078	7 968	17	7	1	2	—	7	1	2	—	176
Pieschen	7 732	30 836	42	8	1	8	1	8	1	8	1	662
Trachenberge	578	2 018	6	2	1	—	1	3	1	—	1	68
Gruna	1 584	5 682	1	6	3	—	8	6	3	—	9	88
Strehlen	1 335	5 239	8	9	7	—	3	9	11	—	3	39
Striesen	12 154	44 121	67	39	7	13	40	50	9	13	43	650
Seidnitz	911	3 809	5	—	—	2	1	—	—	2	1	88
Zschertnitz	68	291	1	1	2	—	—	1	2	—	—	8
Räcknitz	170	660	2	2	—	—	1	2	—	—	1	18
Plauen	3 527	13 366	17	21	10	4	9	21	11	4	10	229
Löbtau	11 111	44 520	78	46	3	16	7	46	3	16	8	642
Wölfnitz	187	733	—	—	—	3	—	—	—	3	—	41
Naußlitz	1 252	4 984	14	3	1	1	—	3	1	1	—	117
Cotta	4 439	18 178	17	13	7	4	5	13	8	4	6	394
Kaditz	1 269	5 487	10	—	2	—	2	—	2	—	2	119
Mickten	1 408	5 580	10	—	1	—	1	—	1	—	1	163
Übigau	472	2 092	3	1	1	1	—	1	1	1	—	67
Trachau	2 401	9 044	14	4	3	2	2	4	3	2	2	170
Gesamt-Dresden	**138 650**	**520 328**	**1157**	**1497**	**150**	**246**	**429**	**1519**	**160**	**248**	**451**	**11 427**

Unter den Wohnungen befinden sich 799 mit gemeinsamer Küche, davon 329 ohne eigenen Abort.

Übersicht 6. Die besetzten Mietwohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen und Stad am 1. Dezember 1910.

Stadtteil	Zahl der besetzten Mietwohnungen ohne Gewerberäume: im ganzen	deren jährlicher Mietpreis beträgt: bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ	über 900
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	1
Innere Altstadt	3349	117	447	680	557	444	201	216	125	131	164	72	59	36	
Pirnaische Vorstadt	7447	109	447	626	952	1054	611	558	409	475	651	396	306	199	1
Johannstadt	13170	69	314	368	687	1834	1294	1135	1050	1312	1644	1053	600	362	2
Seevorstadt	5477	81	321	618	786	703	420	404	235	241	301	208	212	145	1
Südvorstadt	5712	14	83	112	204	611	404	343	209	259	495	453	446	322	2
Wilsdruffer Vorstadt	8326	193	772	1167	1321	1263	695	762	576	461	464	288	180	71	
Friedrichstadt	5892	120	400	759	1109	1065	728	558	441	311	255	77	37	10	
Innere Neustadt	2543	81	286	426	316	285	165	168	95	105	128	110	113	69	
Antonstadt	12836	330	876	1367	2230	2359	1161	1019	765	622	647	312	220	163	
Leipziger Vorst., östl.	5685	123	473	632	1426	1389	635	529	223	113	100	18	14	3	
Leipziger Vorst., westl.	1755	33	119	185	382	372	216	169	103	83	65	19	4	2	
Pieschen	6762	145	384	844	2381	1724	583	361	170	71	61	17	6	1	
Trachenberge	441	21	45	87	101	55	18	21	20	16	13	21	7	5	
Gruna	1257	29	60	100	117	183	120	107	82	88	116	71	54	34	
Strehlen	791	7	45	87	60	76	44	44	46	36	63	32	44	28	
Striesen	10261	70	366	554	877	2140	1210	841	697	617	974	744	447	264	
Seidnitz	760	36	58	88	143	229	94	44	30	11	12	—	3	4	
Zschertnitz	48	5	5	19	8	3	—	—	1	1	1	—	1	—	
Räcknitz	123	3	12	21	17	13	16	10	3	2	4	5	1	6	
Plauen	2713	47	133	202	181	241	277	408	245	252	263	186	102	63	
Löbtau	10042	171	452	855	2394	3055	1410	927	380	200	135	38	9	6	
Wölfnitz	162	9	18	30	77	18	5	3	—	2	—	—	—	—	
Naußlitz	1101	50	74	160	547	163	70	21	7	4	3	2	—	—	
Cotta	3873	127	311	585	1492	830	276	139	55	33	14	6	1	1	
Kaditz	1063	38	117	248	456	156	26	12	3	5	1	1	—	—	
Mickten	1186	50	101	249	534	173	41	8	6	10	10	3	—	—	
Übigau	384	24	78	158	86	20	11	4	—	—	2	1	—	—	
Trachau	1968	60	106	265	442	313	175	143	90	74	147	104	32	7	
Gesamt-Dresden	**115127**	**2162**	**6903**	**11492**	**19883**	**20771**	**10906**	**8954**	**6066**	**5535**	**6733**	**4237**	**2898**	**1801**	**1**

Digitized by Google

...richt 7. Die besetzten Mietwohnungen mit Gewerberäumen nach Mietpreisklassen und Stadtteilen am 1. Dezember 1910.

Stadtteil	Zahl der besetzten Mietwohnungen mit Gewerberäumen														
		deren jährlicher Mietpreis beträgt													
	im ganzen	bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ	über 900 bis 1000 ℳ	über 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
...e Altstadt	227	—	—	1	4	1	8	7	6	7	17	8	14	6	13	135
...che Vorstadt	713	—	3	3	8	14	9	17	20	51	85	85	63	47	43	265
...adt	1 030	—	3	2	3	10	9	21	31	67	163	172	123	64	58	304
...adt	531	—	3	3	2	8	6	16	11	25	30	24	44	28	36	295
...adt	475	—	—	1	—	2	1	6	3	8	24	37	49	41	28	275
...ffer Vorstadt	665	—	3	6	2	17	16	40	32	49	65	93	81	39	31	191
...adt	311	—	—	—	5	7	7	15	14	22	31	46	31	17	21	95
...e Neustadt	146	—	—	—	3	1	1	6	4	7	16	14	14	13	8	59
...adt	826	—	1	3	9	13	24	43	40	58	100	120	75	59	34	247
...er Vorstadt, östl.	349	—	1	1	1	8	7	26	28	42	61	40	27	17	20	70
...er Vorstadt, westl.	146	—	—	1	—	3	4	9	16	20	25	14	11	10	4	29
...	417	—	1	1	7	22	27	45	46	53	62	43	28	9	15	58
...berge	10	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	1	1	—	—	2
...	53	—	—	—	—	1	3	4	1	4	10	8	4	3	4	11
...	52	—	—	2	1	1	2	—	—	2	6	7	3	3	2	23
...	607	—	2	—	3	10	9	21	27	29	98	101	74	53	43	137
...	27	—	—	—	3	—	1	4	—	4	4	1	2	3	3	2
...	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
...	10	—	1	—	—	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	2
...	158	—	—	—	1	2	2	7	7	13	23	18	18	17	13	37
...	421	—	—	1	3	9	17	36	29	41	81	55	28	26	22	73
...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	†	—	—	—	—	—	—
...	35	—	—	—	2	—	2	4	4	1	5	2	2	2	4	7
...	185	—	1	—	1	8	17	23	18	19	32	23	18	3	5	17
...	33	—	—	—	1	5	4	3	3	4	3	3	—	1	3	3
...	35	—	—	1	1	3	3	6	1	5	8	1	3	1	1	1
...	10	—	—	—	1	—	1	1	2	—	1	—	1	—	—	3
...	92	—	—	2	3	3	8	6	14	5	10	10	12	2	5	12
Gesamt-Dresden	**7 569**	—	**19**	**28**	**64**	**150**	**189**	**368**	**361**	**538**	**963**	**927**	**726**	**465**	**416**	**2 355**

...t 8. Die Aftermieter-Wohnungen nach Mietpreisklassen und Größe am 1. Dezember 1910.

...licher Mietpreis	Gesamtzahl der Aftermieterwohnung.	Von den Aftermieter-Wohnungen haben ... heizbare Zimmer								
		0	1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 u. mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
...ℳ	257	11	244	2	—	—	—	—	—	—
...00 bis 150 ℳ	673	8	652	13	—	—	—	—	—	—
...50 bis 200 ℳ	283	5	237	41	—	—	—	—	—	—
...00 bis 250 ℳ	113	1	71	38	3	—	—	—	—	—
...0 bis 300 ℳ	83	—	40	38	4	1	—	—	—	—
...0 bis 350 ℳ	22	—	6	11	5	—	—	—	—	—
...50 bis 400 ℳ	34	—	9	19	6	—	—	—	—	—
...0 bis 450 ℳ	14	—	3	7	4	—	—	—	—	—
...0 bis 500 ℳ	10	—	—	5	4	—	—	1	—	—
...00 bis 600 ℳ	8	—	4	2	2	—	—	—	—	—
...00 bis 700 ℳ	7	—	3	1	1	2	—	—	—	—
...00 bis 800 ℳ	4	—	—	—	1	2	1	—	—	—
...00 bis 900 ℳ	3	—	—	—	2	—	1	—	—	—
...00 bis 1000 ℳ	4	—	—	—	1	1	—	1	1	—
...00 ℳ	24	—	5	3	4	4	6	1	1	—
Zusammen	**1 539**	**25**	**1 274**	**180**	**37**	**10**	**8**	**3**	**2**	—

Digitized by Google

Übersicht 9. Die Leerwohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen und Stadtteilen am 1. Dezember 1910.

Stadtteil	im ganzen	Zahl der Leerwohnungen deren jährlicher Mietpreis beträgt: bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ	über 900 b. 1000 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Innere Altstadt	67	5	12	14	7	4	3	3	—	2	7	2	2	1	—
Pirnaische Vorstadt	99	4	9	9	3	4	2	3	3	6	4	3	6	2	8
Johannstadt	203	1	7	5	9	12	7	5	5	12	19	20	26	10	8
Seevorstadt	117	6	6	12	9	4	1	5	1	4	6	4	9	8	1
Südvorstadt	135	2	4	2	3	4	3	5	2	2	7	2	8	7	4
Wilsdruffer Vorstadt	110	8	20	19	7	7	10	9	4	3	7	5	2	2	2
Friedrichstadt	47	2	11	6	6	4	4	3	3	2	4	—	—	—	1
Innere Neustadt	38	3	8	7	—	2	—	2	—	1	2	—	5	1	—
Antonstadt	154	13	19	10	11	12	7	7	4	10	10	8	12	2	5
Leipziger Vorstadt, östl.	43	3	8	8	6	5	3	3	2	2	3	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westl.	16	4	4	—	1	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—
Pieschen	44	1	2	10	5	3	6	1	1	3	3	2	4	—	2
Trachenberge	7	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Gruna	25	1	1	6	—	2	—	—	1	1	1	1	3	1	1
Strehlen	53	1	5	3	—	4	1	2	—	4	3	9	1	2	—
Striesen	171	3	7	4	3	6	1	2	7	6	19	32	22	15	11
Seidnitz	9	1	3	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—
Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Räcknitz	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Plauen	19	—	1	5	2	2	1	1	—	1	2	1	1	—	—
Löbtau	39	2	3	2	6	5	6	2	6	2	1	—	2	2	—
Wölfnitz	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Naußlitz	6	3	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Cotta	30	2	7	4	6	2	2	2	1	2	—	—	—	1	1
Kaditz	8	2	2	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Mickten	12	4	3	—	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Übigau	6	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Trachau	26	3	3	4	—	3	—	2	—	1	2	1	5	2	—
Gesamt-Dresden	**1 488**	**79**	**150**	**134**	**88**	**85**	**58**	**61**	**45**	**69**	**103**	**91**	**108**	**56**	**44**

Übersicht 10. Die Wohnungen nach der Dauer der Benutzung oder des Leerstehens am 1. Dezember 1

Die Wohnung wird vom jetzigen Inhaber bewohnt oder steht leer seit:	Gesamtzahl der Wohnungen	Zahl der bewohnten: Eigentümerwohnungen	Mietwohnungen	Hausmannswohnungen	Dienst-, Frei- und Stiftungswohnungen	Aftermieterwohnungen	Zu der leer stehen Wo nun
1	2	3	4	5	6	7	8
seit Oktober, November 1910	10 853	196	9 082	363	80	287	8
seit Juli, August, September 1910	7 138	115	6 339	248	99	183	1
seit dem 1. Halbjahr 1910	11 625	237	10 417	412	138	243	1
seit 1909	20 815	496	19 082	713	251	289	
seit 1908	16 667	403	15 293	546	211	170	
seit 1900—1907	53 377	2 586	47 675	1 626	1 080	326	
seit 1899 und länger	17 908	3 794	13 121	464	478	40	
unbekannt	169	7	148	4	9	1	—
Zusammen	**138 552**[1])	**7 744**	**121 157**	**4 376**	**2 343**	**1 539**	**1 3**

[1]) Hierüber 92 leerstehende, bezugsfähige Wohnungen in Neubauten.

Die Wohnung wird vom jetzigen Inhaber bewohnt oder steht leer seit:	Wohnungen überhaupt	Zahl der Wohnungen nach der Erbauungszeit der Häus: 1910	1909 oder 1908	1907 bis 1900	1899 bis 1890	1889 bis 1870	1869 bis 1850	1849 bis 1800	vor 1800	u f
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
seit Oktober, November 1910	10 853	414	160	1 833	3 145	2 917	1 174	699	511	
seit Juli, August, September 1910	7 138	247	152	1 214	2 154	1 842	737	486	306	
seit dem 1. Halbjahr 1910	11 625	441	287	2 013	3 384	3 033	1 190	784	493	
seit 1909	20 815	—	803	3 889	6 494	5 390	2 141	1 275	823	
seit 1908	16 667	—	381	3 334	5 368	4 419	1 610	931	622	
seit 1900—1907	53 377	—	—	12 139	17 605	13 869	4 993	2 940	1 829	
seit 1899 und länger	17 908	—	—	—	4 980	6 895	2 883	1 927	1 221	
unbekannt	169	—	1	19	42	48	32	16	11	
Zusammen	**138 552**[1])	**1 102**	**1 784**	**24 441**	**43 172**	**38 413**	**14 760**	**9 058**	**5 816**	

[1]) Hierüber 98 leerstehende, bezugsfähige Wohnungen in Neubauten (darunter 6 Wohnungen mit Gew

Digitized by Google

Übersicht 11. Die Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten am 1. Dezember 1910.

a. Nach Größe und Stadtteilen.

Stadtteil	Gesamtzahl der Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten	Von den Wohnungen haben ... heizbare Zimmer								
		0	1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Altstadt	787	—	196	283	197	65	28	10	6	2
[illegible]e Vorstadt	2 146	—	219	677	758	308	113	48	22	1
[illegible]adt	2 415	1	177	917	931	313	53	19	4	—
[illegible]adt	1 493	—	166	496	398	215	126	57	31	4
[illegible]adt	1 304	1	59	349	458	255	102	51	26	3
[illegible]er Vorstadt	2 107	2	331	870	610	220	55	15	4	—
[illegible]adt	962	1	217	433	261	43	6	1	—	—
[illegible]eustadt	452	—	88	138	117	83	15	5	6	—
[illegible]dt	1 965	—	338	900	550	120	39	12	5	1
[illegible]r Vorstadt, östl.	809	1	192	386	191	33	2	3	1	—
[illegible]r Vorstadt, westl.	241	—	44	122	62	12	—	1	—	—
[illegible]	672	—	205	335	110	19	3	—	—	—
[illegible]berge	12	—	1	5	5	1	—	—	—	—
[illegible]	99	—	13	40	33	8	4	—	1	—
[illegible]	53	—	5	14	24	5	1	1	2	1
[illegible]	1 244	1	174	493	430	122	19	4	1	—
[illegible]	100	—	21	50	26	2	1	—	—	—
[illegible]g	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—
[illegible]	15	—	1	7	3	2	2	—	—	—
[illegible]	405	—	28	187	140	44	4	1	1	—
[illegible]	1 157	—	223	686	222	24	2	—	—	—
[illegible]	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—
[illegible]	58	—	20	29	8	1	—	—	—	—
[illegible]	273	1	75	158	35	4	—	—	—	
[illegible]	60	—	21	37	1	—	1	—	—	—
[illegible]	67	—	19	36	8	4	—	—	—	—
[illegible]	32	—	7	19	4	1	1	—	—	—
[illegible]	141	—	18	72	42	7	—	1	1	—
Gesamt-Dresden	**19 075**	**8**	**2 859**	**7 742**	**5 625**	**1 912**	**577**	**229**	**111**	**12**

b. Nach Größe und Mietpreisklassen in Gesamt-Dresden.

[illegible]er Mietpreis	Gesamtzahl der Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten	Von den Wohnungen haben ... heizbare Zimmer								
		0	1	2	3	4	5	6	7 bis 10	11 und mehr
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
[illegible] M	21	1	18	2	—	—	—	—	—	—
[illegible]0 bis 150 M	177	—	152	24	—	1	—	—	—	—
[illegible]0 bis 200 M	664	2	464	189	9	—	—	—	—	—
[illegible]0 bis 250 M	1 392	—	729	614	45	4	—	—	—	—
[illegible]0 bis 300 M	3 000	—	946	1 717	328	8	1	—	—	—
[illegible]0 bis 350 M	2 757	3	314	1 861	552	26	—	1	—	—
[illegible]0 bis 400 M	2 655	—	108	1 533	937	71	5	1	—	—
[illegible]0 bis 450 M	1 947	—	35	824	984	98	5	1	—	—
[illegible]0 bis 500 M	1 632	—	15	437	1 018	150	11	1	—	—
[illegible]0 bis 600 M	1 785	1	24	276	1 014	426	42	2	—	—
[illegible]0 bis 700 M	1 083	—	13	115	419	473	57	5	1	—
[illegible]0 bis 800 M	697	—	15	49	157	331	122	20	3	—
[illegible]0 bis 900 M	380	—	5	30	63	159	94	29	—	—
[illegible]0 bis 1000 M	242	—	5	15	24	61	98	30	9	—
[illegible]0 M	643	1	16	56	75	104	142	139	98	12
Zusammen	**19 075**	**8**	**2 859**	**7 742**	**5 625**	**1 912**	**577**	**229**	**111**	**12**

Digitized by Google

Nach Übersicht 11, 1910.

c. Nach Mietpreisklassen und Stadtteilen.

Stadtteil	Gesamtzahl der Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten	Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten, deren jährlicher Mietpreis beträgt: bis 100 ℳ	über 100 bis 150 ℳ	über 150 bis 200 ℳ	über 200 bis 250 ℳ	über 250 bis 300 ℳ	über 300 bis 350 ℳ	über 350 bis 400 ℳ	über 400 bis 450 ℳ	über 450 bis 500 ℳ	über 500 bis 600 ℳ	über 600 bis 700 ℳ	über 700 bis 800 ℳ	über 800 bis 900 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Innere Altstadt . . .	787	2	25	60	96	120	76	93	60	60	90	32	23	11
Pirnaische Vorstadt .	2 146	—	19	55	95	218	208	237	187	249	314	172	143	86
Johannstadt	2 415	—	4	28	53	318	324	306	356	343	290	202	87	36
Seevorstadt	1 493	—	4	62	94	163	138	178	112	117	151	97	101	63
Südvorstadt	1 304	1	—	12	20	108	120	118	76	73	160	176	148	91
Wilsdruffer Vorstadt .	2 107	4	31	86	149	301	203	294	285	227	232	149	83	21
Friedrichstadt	962	1	16	32	79	160	160	156	141	93	73	31	5	3
Innere Neustadt . . .	452	—	13	31	38	57	46	58	36	39	47	39	22	11
Antonstadt	1 965	5	14	81	169	352	292	322	232	165	144	72	35	27
Leipziger Vorst., östl. .	809	3	11	37	108	169	161	130	81	36	44	8	4	3
Leipziger Vorst., westl.	241	—	3	10	24	37	47	43	26	20	18	5	1	2
Pieschen	672	1	5	25	112	191	162	90	37	17	12	8	3	—
Trachenberge	12	—	—	—	2	2	1	2	3	—	—	2	—	—
Gruna	99	—	1	3	9	22	16	13	11	6	9	3	2	—
Strehlen	53	—	—	2	5	3	3	7	6	7	8	2	2	1
Striesen	1 244	—	7	32	60	213	240	206	160	94	125	49	29	15
Seidnitz	100	—	1	1	9	24	30	23	9	—	1	—	—	1
Zschertnitz	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Räcknitz	15	—	—	—	1	—	6	1	1	1	—	—	—	2
Plauen	405	—	—	12	14	43	83	109	44	38	32	16	6	4
Löbtau	1 157	—	12	53	120	264	337	221	66	37	24	13	2	3
Wölfnitz	3	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—
Naußlitz	58	—	—	4	15	18	14	4	—	1	—	—	—	—
Cotta	273	3	4	16	53	108	54	18	6	4	4	2	1	—
Kaditz	60	—	3	4	17	29	2	3	1	—	—	1	—	—
Mickten	67	—	1	5	8	39	7	3	3	—	—	1	—	—
Übigau	32	1	1	4	16	5	2	2	—	—	—	—	—	—
Trachau	141	—	2	7	24	36	25	18	13	4	6	3	—	—
Gesamt-Dresden	**19 075**	**21**	**177**	**664**	**1 392**	**3 000**	**2 757**	**2 655**	**1 947**	**1 632**	**1 785**	**1 083**	**697**	**380**

d. Nach der Zusammensetzung der Familie des Wohnungsinhabers und dem Geschlecht der Zimmermieter und Schlafgänger.

aa. In Gesamt-Dresden.

Die in der Wohnung schlafende Familie des Wohnungsinhabers besteht aus:	Zahl der Wohnungen mit: Zimmermietern ohne Schlafleute	Schlafleuten ohne Zimmermieter	Zimmermietern und Schlafleuten zugleich	Zimmermietern oder Schlafleuten überhaupt	Wohnungen in denen die Zimmermieter und Schlafleute angehö: dem männl. Geschlecht: Wohnungen	Zahl der: Zimmermieter	Schlafleute	dem weibl. Geschlecht: Wohnungen	Zahl der: Zimmermieter	Schlafleute	beiden Geschlech: Wohnungen	Zahl der Zimmermieter: m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
nur Männern (auch m. Kind.)	233	105	5	343	194	138	106	121	122	27	28	29	35
einer erwachsenen weiblichen Person allein . .	1 864	819	113	2 796	1 565	1 885	733	907	618	577	324	486	348
einer erwachsenen weiblichen Person m. Kindern	562	327	40	929	605	632	362	236	146	179	88	120	78
zwei oder mehr erwachsenen weiblichen Personen mit oder ohne Kinder .	1 482	435	63	1 980	1 374	1 616	508	405	336	216	201	291	221
Erwachsenen verschiedenen Geschlechts m. od. ohne Kindern .	9 147	4 647	423	14 217	9 799	8 698	5 584	3 486	2 661	1 663	932	1 041	841
Zusammen	**13 288**	**6 333**	**644**	**20 265**	**13 537**	**12 969**	**7 293**	**5 155**	**3 883**	**2 662**	**1 573**	**1 967**	**1 523**

Digitized by Google

bb. Nach Stadtteilen.

Die Wohnung besteht aus:	Zahl der Wohnungen mit				Wohnungen in denen die Zimmermieter und Schlafleute angehören										
					dem männl. Geschlecht			dem weibl. Geschlecht			beiden Geschlechtern				
	Zimmermietern ohne Schlafleute	Schlafleuten ohne Zimmermieter	Zimmermietern und Schlafleuten zugleich	Zimmermietern oder Schlafleuten überhaupt	Wohnungen	Zahl der Zimmermieter	Zahl der Schlafleute	Wohnungen	Zahl der Zimmermieter	Zahl der Schlafleute	Wohnungen	Zahl der Zimmermieter m.	Zahl der Zimmermieter w.	Zahl d. Schlafleute m.	Zahl d. Schlafleute w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Altstadt	434	336	47	817	474	450	344	263	170	249	80	91	57	50	55
Äußere Vorst.	1 647	509	94	2 250	1 428	1 724	626	548	477	249	274	413	301	46	57
Stadt . .	1 902	630	78	2 610	1 609	1 569	674	800	688	304	201	209	191	54	54
Stadt . .	1 112	398	61	1 571	950	1 202	449	409	331	235	212	342	211	109	45
Stadt . .	1 171	173	30	1 374	903	1 210	179	281	295	67	190	300	255	18	20
Äußere Vorst.	1 280	818	107	2 205	1 511	1 429	1 134	510	341	349	184	221	168	115	80
Stadt . .	570	375	42	987	746	628	474	203	133	107	38	27	21	33	21
Neustadt .	297	149	23	469	336	354	227	83	52	40	50	60	58	31	16
Stadt . . .	1 372	679	39	2 090	1 499	1 359	723	494	335	273	97	105	74	34	40
Vorst., östl.	452	361	13	826	573	404	363	214	131	124	39	30	28	19	20
Vorst., westl.	136	105	13	254	173	129	121	61	36	35	20	13	6	16	8
. . . .	378	326	13	717	536	381	343	163	82	99	18	11	11	12	10
berge . .	12	3	—	15	13	12	4	—	—	—	2	2	2	—	—
. . . .	85	28	—	113	87	79	41	24	20	8	2	3	2	—	—
. . . .	39	22	—	61	46	37	30	14	13	3	1	2	1	—	—
. . . .	890	431	38	1 359	890	745	462	386	291	164	83	76	70	32	18
. . . .	69	36	1	106	89	69	48	14	13	3	3	5	3	—	—
. . . .	1	4	—	5	4	1	5	—	—	—	1	—	—	4	1
. . . .	17	4	—	21	19	20	7	2	1	1	—	—	—	—	—
. . . .	348	124	11	483	361	302	150	107	93	34	15	12	17	5	6
. . . .	719	483	23	1 225	798	562	523	387	270	208	40	28	28	19	16
. . . .	2	3	—	5	3	1	3	1	—	1	1	1	1	—	—
. . . .	32	28	1	61	33	18	27	23	15	9	5	3	3	2	2
. . . .	143	148	7	298	205	116	162	84	52	48	9	7	9	4	1
. . . .	28	36	—	64	43	22	37	20	9	13	1	—	—	2	1
. . . .	45	38	—	83	61	45	37	21	10	13	1	—	—	1	1
. . . .	21	17	—	38	32	24	24	5	3	2	1	1	1	—	—
. . . .	86	69	3	158	115	77	76	38	22	24	5	5	5	2	—
Dresden	**13 288**	**6 333**	**644**	**20 265**	**13 537**	**12 969**	**7 293**	**5 155**	**3 883**	**2 662**	**1 573**	**1 967**	**1 523**	**608**	**472**

Digitized by Google

e. Nach der Zahl der in den Wohnungen schlafe

Zahl der in den Wohnungen schlafenden Personen	Gesamtzahl der Wohnungen mit Zimmermietern oder Schlafleuten		Zahl der Wohnungen mit der vorn angegeb							
			Selbständige Gewerbetreibende, Kaufleute, Handelsleute		Kaufmännisches und technisches Hilfspersonal und sonstige Privatangestellte		Gelernte oder sonstige qualifizierte Arbeiter		Andere Arbeite	
	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	d
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Personen überhaupt										
1 bis 3	5 190	3 409	1 283	846	266	86	568	96	683	
4 bis 6	11 336	3 364	2 407	717	863	58	2 613	80	1 263	
7 bis 9	3 279	541	694	120	229	5	909	7	436	
10 bis 12	426	53	100	11	39	1	109	—	56	
13 bis 15	30	1	14	—	—	—	10	—	1	
16 oder mehr	4	2	2	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**20 265**	**7 370**	**4 500**	**1 694**	**1 397**	**150**	**4 209**	**183**	**2 439**	
Nur Erwachsene										
1 bis 3	9 524	4 266	1 984	1 045	607	107	1 902	143	1 296	
4 bis 6	9 794	2 830	2 221	603	729	40	2 140	38	1 069	
7 bis 9	880	253	273	43	58	3	159	2	71	
10 bis 12	58	19	17	3	3	—	8	—	3	
13 bis 15	6	—	4	—	—	—	—	—	—	
16 oder mehr	3	2	1	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**20 265**	**7 370**	**4 500**	**1 694**	**1 397**	**150**	**4 209**	**183**	**2 439**	

f. Nach der Besetzun

Schlafräume von	Zahl der Schlafräume überhaupt	Art der Räume								1	2	3
		heizbares Zimmer mit Fensterlage		nicht heizbares Zimmer (Kammer) mit Fensterlage		Alkoven	Vorsaal	Küche	Bodenraum und ähnliches			
		ins Freie	nach anderen Räumen	ins Freie	nach anderen Räumen							schla
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
nur Familienangehörigen . .	24 995	14 664	64	9 191	247	314	186	292	37	6 960	7 421	4 622
nur Zimmermietern	18 210	16 374	18	1 775	43	—	—	—	—	16 482	1 625	89
nur Schlafleuten	6 734	4 154	15	2 185	103	60	46	164	7	4 249	2 122	327
nur sonstigen Personen . . .	973	294	9	490	60	53	4	47	16	823	118	28
Familienangehörigen und Zimmermietern	313	238	1	72	2	—	—	—	—	—	277	27
Familienangeh. u. Schlafleuten	1 230	707	3	506	7	5	—	2	—	—	845	267
Familienangeh. und sonstigen Personen	138	78	—	56	1	—	1	—	2	—	65	41
Familienangeh., Zimmermietern u. sonstig. Personen.	4	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4
Familienangeh., Schlafleuten u. sonstig. Personen . . .	4	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3
Zimmermietern u. sonstig. Personen	16	15	—	1	—	—	—	—	—	—	12	4
Schlafleuten u. sonstig. Personen	22	12	—	10	—	—	—	—	—	—	18	3
zurzeit unbenützte Schlafräume	405	297	1	78	11	7	3	8	—	—	—	—
Zusammen	**53 044**	**36 838**	**111**	**14 367**	**474**	**439**	**240**	**513**	**62**	**28 514**	**12 503**	**5 415**

Digitized by Google

...nen und dem Beruf der Wohnungsinhaber.

...zahl, unterschieden nach dem Beruf des Wohnungsinhabers

...heres Personal		Niedere Staats- und Gemeindebeamte	Sonstige Beamte, Künstler, freie Berufe		Militärpersonen	Private, Pensionierte		Sonstige und unbekannt		Weibliche ohne Berufsangabe	Zahl der in den Wohnungen schlafenden Personen
	darunt. weibl.		überhaupt	darunt. weibl.		überhaupt	darunt. weibl.	überhaupt	darunt. weibl.		
13		14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
											Personen überhaupt
350		117	175	92	5	1 231	1 080	60	41	345	1 bis 3
533		776	367	71	23	1 253	935	109	62	729	4 bis 6
46		277	74	7	3	180	117	37	12	170	7 bis 9
3		26	9	—	—	14	6	7	3	26	10 bis 12
–		–	2	–	—	1	—	—	—	1	13 bis 15
–		–	–	–	—	—	—	–	—	2	16 oder mehr
732		**1196**	**627**	**170**	**31**	**2679**	**2138**	**213**	**118**	**1273**	**Zusammen**
											Nur Erwachsene
496		583	304	111	20	1 453	1 265	89	56	434	1 bis 3
253		578	307	58	11	1 134	814	106	52	704	4 bis 6
12		34	13	1	—	84	57	18	10	120	7 bis 9
1		1	2	—	—	7	2	—	—	13	10 bis 12
–		–	1	–	—	1	—	—	—	—	13 bis 15
–		–	–	–	—	—	—	–	—	2	16 oder mehr
732		**1196**	**627**	**170**	**31**	**2679**	**2138**	**213**	**118**	**1273**	**Zusammen**

...räumigkeit der Schlafräume.

Zahl der Räume mit							ebensovielen oder mehr Betten, als die Zahl der schlafenden Personen beträgt	weniger Betten, als die Zahl der schlafenden Personen beträgt, wobei		Schlafräume von
6	7	8 oder mehr	0	1	2	3 oder mehr		jedoch für jeden Erwachsenen ein Bett vorhanden	auch die Zahl d. erwachsenen Schläfer größer ist als die Bettenzahl	
Fenstern										
17		18	19	20	21	22	23	24	25	26
277		115	232	13 137	10 675	951	18 421	5 426	1 148	nur Familienangehörigen
–		–	–	8 343	9 240	627	17 975	18	217	nur Zimmermietern
1		–	47	4 101	2 399	187	6 615	14	105	nur Schlafleuten
–		–	23	780	153	17	952	2	19	nur sonstigen Personen
–		1	–	143	152	18	275	13	25	Familienangehörigen und Zimmermietern
12	4	1	1	653	531	45	1 027	103	100	Familienangeh. u. Schlafleuten
1		–	1	71	61	5	106	24	8	Familienangeh. u. sonstig. Personen
–		–	–	3	1	–	3	–	1	Familienangeh., Zimmermietern u. sonstig. Personen
–		–	–	2	2	–	3	–	1	Familienangeh., Schlafleuten u. sonstig. Personen
–		–	–	6	9	1	9	–	7	Zimmermietern u. sonstig Personen
–		–	–	16	5	1	19	–	3	Schlafleuten u. sonstigen Personen
–		–	5	194	191	15	–	–	–	zurzeit unbenützte Schlafräume
750	282	117	309	27 449	23 419	1 867	45 405	5 600	1 634	**Zusammen**

Digitized by Google

Digitized by Google

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1911, 1912, 1913.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

	Seite
Abdeckerei	6. 12
Altersversicherung	17
Anlagen	39
Anleihen	34
Arbeitsamt, Personal- und	2
Arbeitsanstalt	54
Arbeitsbücher	14
Arbeitsordnungen	15
Armenamt	51
Armenärzte	51
Armenausschuß	51
Armenpflege	52
Armenpfleger	51
Augustenhaus	61
Ausstellungsgrundstück	36
Bakteriol. Untersuchungsanst.	5
Bartholomäihospital	65
Bauschulen	39
Bezirkspolizeiamt	2
Bibliothekverwalterei A	28
Bibliothekverwalterei B	37
Bildungsanstalt	22
Bildungsamt	22
Bürgeramt	58
Bürgeramt	38
Bezirkskrankenkasse d. Stadtgemeinde	30
Blitzableitvorrichtungen	4
Brandversicherungsamt	23
Brandversicherungsbeiträge	56
Brücken	27
Bürgerhospital	65
Bürgerroll	58
Bürgerhospital	63
Bürgerrechtssachen	41
Bürgersteuer	57
Chemisches Untersuchungsamt	6
Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge	49
Dezernatsamt	37
Direktion	7
Distriktskrankenkasse	31
Dreschhaus	64
Düngerausfuhrwesen	4
Einsicherungen	23
Einwohneramt	18
Einquartierungsfonds	20
Einwohnersteuer	57
Elektrodeanstalten	5
Elektrische Kraftwerke	38
Elektrische Lichtwerke	38
Elisabethstiftung	67
Entseuchungsanstalten	7
Erbzinsen	56
Ergänzungssteuer	57
Ermelhaus	67
Ersatzwesen	19
Erziehungsanstalt, städtische	47. 48
Eugenienanstalt	50
Fachschulen, gewerbliche	44
Fernsprechwesen	22
Feuerbestattungsanstalt	23
Feuerpolizeiwesen	21
Feuertelegraphenwesen	21. 22
Feuerversicherungsgesellschaft.	24
Feuerwehramt	20
Fiedlerhaus	61
Finanzamt	32. 34
Findelhaus	49
Fleischbeschau	9
Fleischverbrauch	12
Fortbildungsschulen	44
Freibankbetrieb	10. 12
Fürsorgeamt	45
Gartenanlagen	39
Gaswerke	38
Gebäudeversicherung	24
Geldsammlungen, öffentliche	52
Gemeindeeinkommensteuer	57
Gemeindegrundsteuer	55
Gemeindewaisenrat	45
Genesungshaus Lindenhof	62
Geschoß und Erbzinsen	56
Gewerbeamt A	12
Gewerbeamt B	13
Gewerbegericht	18
Gewerbekammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der	57
Gewerbepolizei	14
Gewerbeschule, städtische	44
Grubenräumungswesen	4
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt	34
Grundstücksamt	36
Güntzbad	5
Güntzhaus	65
Handelskammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der	57
Heil- und Pfleganstalt	62
Heilanstalt in Klingenberg	63
Heizinspektion	38
Hilfskasse	33
Hinterbliebenenversicherung	17
Hochbauamt	37
Hohenthalhaus	65
Hunde, eingefangene	12
Hundesteuer	57
Jahrmärkte	19
Impfwesen	8
Indirekte Abgaben, Abt. für	58
Innungswesen	15
Invalidenversicherung	17. 31
Irren- und Siechenhaus	62
Kaufmannsgericht	18
Kehrichtabfuhr	29
Kellereiverwaltung	36
Kinderanstalten im Marienhof	48
Kinderbewahranstalten	45
Kinderpflganstalt	47. 48
Kinderpflege	45
Kirchenanlagen	42. 56. 57. 58
Kirchenanlage von katholischen Glaubensgenossen	57
Kircheneinkommensteuer, evangelisch-lutherische	58
Kirchengrundsteuer, ev.-luth.	56
Kirchenwesen	42
Klingenberg, Rittergut, bez. Heilanstalt	37. 63
Knabenbeschäftigungsanstalt.	45
König-Albert-Park	39
Körnermuseum	2
Krankenkasse für das häusliche u. wirtschaftliche Dienstpersonal	31
Krankenpflege	52
Krankenpfleg- und Stiftsamt	59
Krankentransportwesen	6
Krankenversicherung	17
Landesbrandversicherungsanstalt	23
Landeskollekten	42
Landeskulturrenten	56
Landrenten	56
Leichenbestattungen	22
Leihamt	34
Lindenhof, Genesungshaus	62
Listenamt, Wahl- und	40
Luisenhaus	63
Märkte	19
Mahngebühren	57
Markthallen	19
Marktverwaltung	18
Marstall	22
Maschinentechnische Abteilung	38
Maschinenversicherung	24

Digitized by Google

	Seite
Maternihospital	65
Militäramt	19
Mineralöl-Lagerhof	21
Nachtigallensteuer	57
Obdachlosenasyle	51
Obdach, städtisches	51
Öffentliche Beleuchtung	38
Personalkartenwesen	41
Personal- und Arbeitsamt	2
Pfändungsaufträge	58
Pferdeschlachtstätte	11
Pferdevormusterung	19
Pfleganstalt	62
Polikliniken, zahnärztliche	6
Privatschlachtstätten	10
Privatversicherung	18
Quartieramt	20
Rathaus, Verwaltung	36
Ratsarchiv	1
Ratsvollstreckungsamt	58
Rauchbelästigung	21
Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen	41
Reichszuwachssteuer	56
Rettungswesen	6
Rittergut Klingenberg	37
Rußbelästigung	21
Sammlungen	1
Sanitätswachen	6
Säuglingsheim	60
Schlacht- und Viehhof	8
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau	9
Schmuckplätze	39
Schornsteinkehrwesen	21
Schulamt	42
Schulanlagen von katholischen Glaubensgenossen	57
Schuleinkommensteuer, ev.-luth.	58
Schulgrundsteuer, ev.-luth.	56
Schulgrundstücke	43
Schwemmkanalisation, Benutzungsgebühren	56
Siechenhaus, Irren- und	62
Sparkasse	34
Speiseanstalten	53
Spielplätze	39
Sporteln	57
Staatsangehörigkeitssachen	41
Staatseinkommensteuer	57
Staatsgrundsteuer	55
Stadtbauamt A	24
Stadtbauamt B	38
Stadtbibliothek	1
Stadthauptbuchhalterei	32
Stadthauptkanzlei	1
Stadthauptkasse	32
Stadthaushalt	34
Stadt-Irren- u. Siechenhaus	62
Stadtkasse I	32
Stadtkasse II	32
Stadtkasse III	32
Stadtkasse IV	33
Stadtkrankenhaus Friedrichst.	59
Stadtkrankenhaus Johannstadt	60
Stadtmuseum	2
Stadtrechnungsamt	1
Stadtsteueramt	54. 58
Stadtwaisenhaus	50
Stammvermögen	34
Standesämter	42
Statistisches Amt	1
Stempelsteuer	57
Steuersachen	41
Stiftsamt	59
Straßenbäume	39
Straßenbahn, städtische	25
Straßenbauhof	26
Straßenbesprengung	29
Straßenfläche	27.
Straßenreinigungsabgabe	
Straßenreinigungsamt	
Telegraphenwesen	
Tiefbauamt	
Trinkerheilanstalt	
Unfallversicherungswesen	
Unterrichtswesen	
Verbrauchsabgaben	
Vereinigtes Frauenhospital	
Verfassungsamt	
Verfassungs- u. Rechtssachen	
Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.	
Vermessungsamt	
Versicherungsamt	
Versorghaus	
Vieh- und Schlachthof	
Volksbäder	
Volksküchen	
Wahlsachen	
Wahl- und Listenamt	
Waisenerziehung	
Waisenhaus	
Waisenrat	
Wasserklosettgebühren	
Wasserklosettanlagen	
Wasserwerke	
Wirtschaftsverwaltung	
Wochenmärkte	
Wohlfahrtspolizeiamt	
Wohlgemeinte Stiftung	
Wohltätigkeit, private	
Wohnungsinspektion	
Wundärztliche Hilfsstellen	
Zahnärztliche Polikliniken	
Zentralbibliothek	
Ziehkinderwesen	

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Stadthauptkanzlei.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	3
Kanzleioberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Bureauassistenten	3	3	4
Boten und Aufwärter	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Sitzungen des Gesamtrates	48	49	49
Beratungsgegenstände	1 252	1 321	1 288
Sitzungen der I. Ratsabteilung	51	51	49
Sitzungen der II. Ratsabteilung	51	50	47
Sitzungen der III. Ratsabteilung	48	47	48
Ständige Ratsausschüsse	7	7	7
Gemischte ständige Ausschüsse	29	30	31
Gemischte außerordentliche Ausschüsse	4	—	—
Stadtrechnungsamt.			
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)			
Statistisches Amt.			
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Direktorialassistenten	2	2	2
Sekretäre	3	3	3
Assistenten	1	1	1
Kanzleihilfspersonal [1])	8	10	10
Zahl der Registrandennummern	544	533	503
Ausgaben ℳ	66 479,92	57 667,33	69 239,96
Davon für			
Besoldungen „	25 716,67	26 525,01	28 095,00
Schreiblöhne und Lohnarbeiten „	13 391,57	14 047,79	13 420,81
Kanzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw. „	8 173,23	9 564,32	10 425,07
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung „	888,23	961,02	966,68
Außerordentliche Arbeiten [2]) „	18 310,22	6 569,19	16 332,40
Sammlungen.			
Personalbestand			
Ratsarchivare	2	2	2
Aufwärter	2	2	2
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
1. Ratsarchiv.			
Verwiesene Bände und Hefte	2 377	2 227	1 761
zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Aktenstücke	264	182	139
zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Rechnungsbände	171	187	119
im Arbeitszimmer zur Benutzung vorgelegte Akten			
Personen	48	49	18
an Tagen	209	340	356
2. Stadtbibliothek.			
Vermehrung des Bücherbestandes um Nummern	551	589	790
darunter Geschenke	228	236	349
Zahl der Entleiher	790	884	812
Ausleihungen	4 612	5 137	3 300
ausgeliehenen Bände	5 791	6 402	4 605
Benutzer des Lesezimmers	4 660	5 187	4 803

[1]) Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Durchführung der Volks- und Wohnungszählung 1910 waren bis zu 52 Hilfskräfte tätig. — [2]) 1911—1913 für Durchführung der Volks- und Wohnungszählung von 1910; 1912 außerdem für eine Statistik der Kirchenanlagen 1 398.00 ℳ.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
3. Stadtmuseum.			
Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	250	244	240
durch Personen	20 000	20 000	18 890
4. Körnermuseum.			
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Assistent	—	—	1
Aufseher	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Bestand an Museumsgegenständen	12 798	13 093	13 271
Zugang im Berichtsjahr	141	398	178
darunter Geschenke	47	381	27
Zahl der Besucher	3 517	3 467	4 730
Personal- und Arbeitsamt.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Obersekretär	1	1	1
Sekretäre, Assistenten	2	3	3
Beamtenanwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	4 361	4 798	4 879
Dem Beamtenwahlausschuß vorzutrag. Angelegenheit.	459	481	499
Den Ratsabteilungen vorzutragende Angelegenheit.	129	139	147
Dem Gesamtrate vorzutragende Angelegenheiten.	73	102	118
Mitwirkung der Stadtverordneten . . . Fälle	24	29	37
Berichte an Oberbehörden	17	19	24
Ergebnisse der Beamtenprüfungen und zwar der			
Aufnahmeprüfungen für Beamtenanwärter	40 (9)	42 (7)	80
Expedientenprüfungen für Militäranwärter	—	1 (—)	
ersten Prüfungen für den Kanzleidienst	54 (7)	31 (7)	9
zweiten Prüfungen für den Kanzleidienst	27 (7)	53 (11)	10
Oberaufseherprüfungen im Wohlfahrtspolizeidienst	11 (4)	4 (3)	8
Die in Klammern gesetzten Ziffern bedeuten: Darunter ohne Erfolg geprüft.			
Baupolizeiamt.[1]			
1. Personalbestand.			
Juristische Hilfsarbeiter	3	4	
Technische Beamte	20	20	2
Technische Hilfsarbeiter	1	4	
Kanzleibeamte	15	15	1
Kanzleihilfspersonal	11	11	1
Aufwärter	2	2	
2. Geschäftstätigkeit.			
Registrandeneingänge	40 280	41 583	40 36
Einzelentschließungen	39 197	40 495	39 13
Entschließungen des Baupolizeiausschusses	762	768	87
der I. Ratsabteilung	288	285	30
des Gesamtrates	17	17	3
der Stadtverordneten	16	18	3

[1]) Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 45.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Kommissarische Gutachten im ganzen	9 410	10 064	10 579
darunter zu Bauanzeigen	7 566	7 915	7 551
Davon betrafen Vorderhäuser	630	456	376
Hintergebäude	302	376	323
Umbauten	1 247	1 499	1 329
Baulichkeiten verschiedener Art	5 387	5 584	5 523
Ortsbesichtigungen zu Bauanzeigen	1 070	1 206	1 380
Baugenehmigungen und sonstige Ausfertigungen	17 655	18 263	17 067
Auflagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten usw. betr.	1 211	1 336	1 571
Strafverfügungen	222	172	205
Revisionen	15 378	14 124	16 041
hierüber erstattete Anzeigen u. Gutachten	9 080	8 513	9 484
der Kreishauptmannschaft erstattete Berichte	531	572	633
Davon betrafen Rekurse [1]	45 (29)	82 (68)	66 (56)
Dispensationsgesuche [1]	422 (32)	445 (28)	438 (38)
Straferlaßgesuche [1]	—	1 (1)	—
Anfechtungsklagen [1]	11 (2)	14 (—)	21 (—)
Bestätigung von Bebauungsplänen und ortsgesetzl. Bestimmungen	40	30	78

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.

Technische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	7	7	7
Kanzleihilfsarbeiter	3	4	4
Zeichnerschreiberin	—	1	1
Aufsichtsmannschaften im ganzen	273	276	299
darunter Kommissar und Oberinspektor	2	2	2
Inspektoren	22	23	24
Oberaufseher	33	36	37
Aufseher	216	215	236
Von den Aufsichtsmannschaften waren abbefehligt, beurlaubt usw. { Personen	492	407	312
{ an Tagen	12 102	10 310	5 203

2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.

Registrandennummern im ganzen	34 660	33 743	31 007
Von den Eingängen betrafen			
Beschwerden, Anträge usw. von Privatpersonen	3 521	3 536	4 302
Anzeigen des Aufsichtspersonals	19 590	10 889	11 529
Von den Ausfertigungen, Erlassen usw. betrafen			
Auflagen	1 093	1 757	1 401
Pfändungsaufträge	264	269	344
Strafverfügungen	1 440	720	1 505
darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene, durch gerichtliche Entscheidung erledigte [2]	118	98	175
Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	32 (14)	34 (9)	33 (11)
Ertrag der Sporteleinnahmen ℳ	1 24 537	2 23 992	14 26 895
Tätigkeit der Ausschüsse: Zahl der Sitzungen	45	33	34
„ „ Beratungsgegenstände	434	347	407

[1] Die eingeklammerten Zahlen beziffern die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft oder des Oberverwaltungsgerichts.

[2] Die eingeklammerten Zahlen beziffern die Freisprechungen.

Digitized by Google

3. Der Aufsichtsdienst der Wohlfahrtspolizei.	1911	1912	1913
Anzeigen aus dem äußeren Dienste	19 590	18 631	20 05
Davon betrafen:			
Maßregeln bei ansteckenden Krankheiten	4 462	3 785	3 31
den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 423	7 604	7 86
das Maß- und Gewichtswesen	664	44	7
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffentlichen Wegen usw.	1 041	934	87
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	1 149	1 331	1 45
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vorschriften	1 663	1 778	2 15
Anzeigen aus dem inneren Dienste	6 936	11 301	10 41
Gutachten usw	113 125	116 977	120 54
Davon betrafen:			
Schulangelegenheiten	4 126	4 215	4 12
Impfangelegenheiten usw.	1 018	881	84
Wohnungsdesinfektionen	5 720	3 614	2 62
vorgenommene Revisionen	3 619	3 008	3 80
Genehmigungsgesuche für Gastwirtschaften usw.	1 283	1 150	1 34
sonstige gewerbliche Angelegenheiten	7 489	8 706	7 75
die Arbeiterversicherung	6 976	7 572	6 58
das Armen- und Ziehkinderwesen	37 186	38 979	39 61
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufenthalts-, Leumundsverhältnisse	11 193	10 282	11 56
Zustellungen	167 710	159 137	176 33
Aufsicht über Wohnungsentseuchung Fälle im ganzen	5 114	4 342	3 87
davon bei:			
Diphtherie	1 581	1 596	1 47
Typhus	136	251	1
Scharlach	2 005	1 222	1 00
Kindbettfieber	7	2	
Tuberkulose	1 356	1 252	1 1

4. Einzelne Geschäftszweige.

a. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.

Revidiert wurden			
Schankstätten mit Druckvorrichtungen	3 267	3 310	3 3
Dabei betrug die Zahl der geprüften			
Druckvorrichtungen	3 562	3 628	3 6
Leitungen	16 016	16 234	16 1
Hierüber Revisionen von			
Luftkesseln	2	12	
Bierfüllapparaten	127	128	1
Mineralwasserfabriken	14	9	
Mineralwasserverkaufsstellen	22	8	

b. Grubenräumungs- und Düngerausfuhrwesen. [1])

Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals			
Inspektoren	—	—	—
Oberaufseher	4	4	
Aufseher	—	—	—
Zugewachsene			
Grundstücke	300	125	
Gruben	—	150	1

[1]) Das Grubenräumungs- und Düngerausfuhrgeschäft liegt vertragsmäßig der Düngerexportgesell
Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst zu leisten.

Digitized by Google

		1911	1912	1913
Am Ende des Jahres zu beaufsichtigende bebaute Grundstücke		17 709	11 155 [1]	9 185
Abort- und sonstige Düngergruben		21 239	14 871 [1]	12 221
Ständig entleerte Gruben		16 173	13 612 [1]	11 608
Fortgeschaffte Düngermasse	cbm	135 415,3	108 786,4 [1]	92 528,5
davon				
an die Landwirtschaft abgegeben	cbm	105 415,3	84 058,4	86 128,5
in die Elbe eingelassen	„	30 000	24 728	6 400
Räumungskosten	ℳ	461 492,0	422 949,0	362 652,0
c. Wasserklosettanlagen.				
Während des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals				
Aufseher		3	3	2
Anschlüsse von Klosett- und Desinfektionsgrubenanlagen		—	—	—
Am Jahresschluß vorhandene Anlagen		4 294	3 197 [1]	2 451
d. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.				
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)				
e. Elbbadeanstalten.				
Zahl der Anstalten		7	7	7
Einnahmen	ℳ	2 049,00	1 290,90	983,15
Ausgaben	„	27 940,70	29 786,97	30 862,82
Zuschuß	„	25 891,70	28 496,07	29 879,67
f. Volksbäder.				
(Hermannstraße 37, Kreutzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, Vorstadt Löbtau, Vorstadt Tolkewitz.)				
Personalbestand				
Badeaufseher		4	4	4
Schwesterinnen		3	3	5
außerdem Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.				
Badeeinrichtungen				
Wannen				
Männerabteilung		32	32	35 [2]
Frauenabteilung		27	27	27
zusammen		**59**	**59**	**62**
Brausen				
Männerabteilung		60	60	64 [2]
Frauenabteilung		19	19	19
zusammen		**79**	**79**	**83**
Benutzung der Volksbäder				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		105	121	105
Verbrauch an				
Steinkohlen	kg	2 730	1 000	1 470
Braunkohlen	„	506 370	562 210	549 180
Gas	hl	4 000	3 400	3 250
Holz	cbm	13	13	16
Koks	„	7 031	8 154	7 738
Heißer	„	52 940	55 763	53 250
Einnahmen	ℳ	49 388,05	48 949,26	51 573,34
Ausgaben	„	50 521,82	53 276,68	65 925,12
Zuschuß	„	1 133,77	4 327,42	14 351,78
g. Günzbad.				
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)				

[1]) Verminderung infolge Einführung der Schwemmkanalisation. — [2]) 3 Wannen- und 4 Brausebäder des Volksbades Tolkewitz werden an 2 halben Tagen in der Woche ausschließlich von Frauen benützt.

Digitized by Google

		1911	1912	1913
h. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.				
(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilanstalt, in den Stadtkrankenhäusern Friedrichstadt und Johannstadt, in der Städtischen Heil- und Pfleganstalt, am Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Diakonissenanstalt, in den Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marschallstraße 8.)				
Erste Hilfe wurde geleistet				
männlichen Personen		5 469	6 324	6 205
weiblichen Personen		2 001	2 319	2 425
und zwar				
durch Ärzte				
bei Tage		5 276	6 073	6 134
bei Nacht		728	851	779
durch das Wärterpersonal				
bei Tage		1 304	1 500	1 452
bei Nacht		162	219	265
i. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.				
(a. Poliklinik der Kinderheilanstalt am Zeughausplatz, b. zahnärztliche Kinderpoliklinik im Säuglingsheim, c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt.)				
Behandelt wurden				
Knaben	a	39	66	44
	b	417	359	363
	c	329	371	252
Mädchen	a	68	103	59
	b	509	482	404
	c	408	458	364
zusammen	a	**107**	**169**	**103**
	b	**926**	**841**	**767**
	c	**737**	**829**	**616**
Summe a—c		**1 770**	**1 839**	**1 486**
k. Chemisches Untersuchungsamt.				
Personalbestand				
Direktor		1	1	1
Wissenschaftl. Assistenten (Nahrungsmittelchemiker)		2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter	„	4	3	3
Kanzleibeamte		2	2	2
Aufwärter		1	1	1
Tätigkeit				
Untersuchte Gegenstände		8 758	8 700	9 21
davon untersucht im Auftrage				
des Wohlfahrtspolizeiamtes		7 429	7 551	7 60
anderer städtischer Ämter		851	597	101
von Gerichten und anderen Behörden		85	128	10
von Privatpersonen		393	424	48
Einnahmen	ℳ	15 988,23	15 251,38	17 28
Ausgaben	„	31 147,41	33 638,60	35 23
Zuschuß	„	15 159,18	18 387,22	17 94
l. Abdeckerei				
siehe unten Seite		12	12	1
m. Rettungs- und Krankentransportwesen.				
Krankendroschken wurden verwendet in ... Fällen		913	726	75
davon				
im Stadtgebiet		892	717	73
außerhalb des Stadtgebietes		21	9	1

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Krankenwagen rückten aus in Fällen	3 067	1 821	1 298
kamen dabei zur Verwendung in Fällen	2 966	1 762	1 263
Krankenautomobile rückten aus in Fällen	785	2 845	3 719
kamen dabei z. Verwend. in Fällen	753	2 722	3 571
Einnahmen ℳ	18 408,00	28 086,00	29 265,80
Ausgaben „	20 039,88	32 309,91	32 974,16
Zuschuß „	1 631,88	4 223,91	3 708,36

n. Entseuchungsanstalten.

(a. Stadtkrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtkrankenhaus Johannstadt, c. Städtische Heil- und Pfleganstalt.)

Benutzung der Entseuchungsanstalten an Tagen	a	309	306	301
	b	97	101	106
	c	122	99	129
in Fällen	a	325	324	309
	b	102	110	108
	c	133	118	141
Benutzung der Schwefelkammer . . an Tagen	a	169	191	195
	b	137	99	87
	c	16	6	5
in Fällen	a	184	191	195
	b	137	99	87
	c	16	6	5
Einnahmen ℳ	a	245,30	209,50	149,75
	b	394,85	389,75	318,90
	c	38,90	25,00	18,80

o. Wohnungsinspektion.

Personalbestand

Wohnungsinspektor	1	1	1
Wohnungsoberaufseher	5	5	5
Wohnungsaufseher	2	2	2
Technische Hilfsarbeiter	4	4	4
Tätigkeit			
Einmalige Besichtigungen von Wohnungen	6 211	8 406	8 491
darunter Wohnungen mit Teilvermietung	903	1 605	1 897
ohne Teilvermietung	5 308	6 801	6 594
Einmalige Besichtigungen von Gewerberäumen	1 105	1 419	1 294
Dienstbotenschlafräumen	770	682	224
Gewerbsgehilfenschlafräumen	127	249	134
sonstigen Wohnungen	113	104	132
Nachbesichtigungen	5 997	6 081	5 247
Besichtigungen insgesamt	14 210	16 837	15 390
in . . . Häusern	2 222	1 771	1 232
Von den besichtigten Wohnungen usw. waren ordnungsmäßig beschaffen	4 681	7 236	7 081
wiesen Mängel auf	3 532	3 520	3 062
Sitzungen des Wohnungsausschusses	13	13	13
Darin wurde beraten über			
Frist- und Befreiungsgesuche usw.	220	218	232
Anträge des Wohnungsinspektors und Sonstiges	19	—	—
Anfertigung von Grundrissen der besichtigten Wohnungen usw., Berechnungen der Bodenfläche und des Luftraumes und Ausfüllungen von Berichtsbogen und Karten	4 906	6 839	7 731

Digitized by Google

	1911	1912	191
Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen .	3 899	3 977	5 72
Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte Wohnungen usw.	154	126	14
5. Rechnungsabschluß im Wohlfahrtspolizeiamte.			
Einnahmen . . . . . ℳ	158 298,34	148 919,52	141 2
Ausgaben . . . . . „	909 685,12	928 944,95	982 6
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse . . . „	751 386,78	780 025,43	841 4
Impfwesen.			
I. Organisation.			
1. Zahl der			
Impfärzte[1])	8	9	
öffentlichen Impfstellen	24	25	
2. Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für Impfwesen.			
a. Personalbestand			
Beamte	5	5	
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend beschäftigt)	1	1	
b. Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	10 088	10 410	11
Impfscheine für die von den städtischen Impfärzten geimpften Kinder	18 113	17 840	17
Aufforderungen zur Impfung an zugezogene Reichsausländer	2 074	2 382	3
Berichte und Schreiben an Behörden und Privatpersonen	1 941	1 191	1
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder an andere Gemeindebehörden	2 158	1 995	2
Erinnerungen und Vorladungen	6 325	6 853	8
Aufforderungen mit Strafandrohung . . .	736	697	
Strafverfügungen	106	59	
Anträge auf Zwangsvollstreckung	74	29	
Listenberichtigungen auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	913	965	1
II. Zahl der vorgenommenen Impfungen			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	131	143	
III. Aufwand für das Impfwesen			
(ohne Kanzleiaufwand, Gehälter und Löhne) ℳ	9 409,25	9 342,56	9
Vieh- und Schlachthof.			
I. Allgemeines.			
1. Personalbestand			
Direktor	1	1	
Obertierarzt und Amtstierärzte	3	3	
Tierärzte und Hilfstierärzte	15	16	

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Sekretäre	8	9	12
Bureauassistenten und Expedienten	5	5	2
Beamtenanwärter	—	2	2
Boten und Aufwärter	4	4	4
Inspektoren	2	2	2
Polizeischlachtmeister und Stellvertreter	2	2	2
Hallenmeister	4	4	4
Oberaufseher, Aufseher	9	13	13
Futtermeister	1	1	1
Probenentnehmer	5	5	5
Trichinenschauer	84	83	83
Schauamtsgehilfen	2	2	2
Torwärter	2	2	2
Obermaschinenmeister, Maschinenmeister	2	2	2
Oberheizer, Heizer	5	4	4
Maschinisten, Hilfsmaschinisten, Hilfsheizer	9	15	16
Arbeiter und Arbeiterinnen	182	176	171
Sonstige Bedienstete	—	3	3
Zahl der Registrandeneingänge	3 367	3 270	2 999
Rechnungsergebnis			
Einnahmen ℳ	2 652 228	2 706 039	2 695 003
Ausgaben „	2 032 909	2 308 682	2 352 691
Überschuß „	619 319	397 357	342 313

II. Geschäftsbetrieb und -Ergebnisse.

A. Auftrieb und Beschau der Schlachttiere.

Nachrichten über den Auftrieb zu den Viehmärkten auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe siehe Statistisches Jahrbuch Seite	158	167	152
Von dem aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder ausgeführt			
Pferde	7 842	9 383	8 433
Rinder	7 163	7 351	7 695
Schafe	8 648	9 363	9 283
Ziegen	4	4	13
Schweine	53 051	58 716	52 930
Einfuhr lebender Schlachttiere im ganzen	410 849	406 029	392 883
Pferde	39 387	38 968	37 606
Von Ochsen	12 959	12 314	11 028
Bullen	13 195	12 805	13 990
Kühe und Kalben	13 233	13 849	12 588
Von den Rindern stammten aus			
Sachsen	7 135	5 716	5 738
dem übrigen Reiche	31 993	33 067	30 773
Österreich	107	185	1 095
Dänemark	60	—	—
Frankreich	92	—	—
Kälber	87 754	82 465	83 266
Schafe	51 442	51 152	49 544
Ziegen	63	65	75
Schweine	232 203	233 379	222 392
Davon stammten aus			
Sachsen	31 901	31 076	30 317
dem übrigen Reiche	200 302	202 203	192 075
Preise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	160	169	154

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Beanstandungen und Beschlagnahmen			
Der Sanitätsanstalt wurden überwiesen			
Rinder	321 (5)	266 (13)	178
Kälber	471 (89)	408 (78)	334
Schafe	313 (16)	80 (22)	64
Schweine	1 820 (271)	1 090 (241)	949 (
Ziegen	3 (—)	2 (—)	3
(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanstalt verendet überwiesenen Tiere an; sie sind in der Gesamtzahl enthalten.)			
Beschau der auf dem Schlachthofe geschlachteten			
Tiere insgesamt	334 022	321 024	343 684
davon Ochsen	9 928	8 667	8 150
Bullen	9 350	9 260	10 384
Kühe und Kalben	8 691	9 131	8 310
Jungrinder	3 572	2 463	2 368
Rinder zusammen	31 541	29 521	29 212
Kälber	80 550	75 095	75 551
Schafe	42 789	41 755	40 286
Ziegen	59	61	62
Schweine	179 083	174 592	169 361
Schlachtungen in Privatschlachtstätten			
Rinder	7	28	69
Kälber	17	70	210
Schafe	3	25	33
Ziegen	12	8	4
Schweine	145	291	614
Tätigkeit der Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe			
Schlachtungen in den Schlachthäusern der Anstalt			
Rinder	316	253	170
Kälber	382	330	273
Schafe	297	58	45
Ziegen	3	2	3
Schweine	1 549	849	747
Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu techn. Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)			
Rinder	$30^{7}/_{4}$	$40^{9}/_{4}$	22
Kälber	151	144	126
Schafe	23	26	32
Ziegen	—	2	—
Schweine	$306^{24}/_{4}$	$289^{20}/_{4}$	246
Vernichtet wurde ferner u. a.			
das Fleisch von . . Schweinen (deren Fett ausgeschmolzen der Freibank übergeben wurde)	151	154	102
Eingeweide Stücke	63 946	62 911	58 457
Fleisch kg	10 929,85	11 776,25	13 720,
Der Freibank wurden überwiesen			
a. im rohen Zustande:			
Rinder	$404^{283}/_{4}$	$397^{30}/_{4}$	442
Kälber	$167^{65}/_{4}$	$256^{37}/_{4}$	280
Schafe	13	$23^{2}/_{4}$	43
Schweine	$859^{610}/_{4}$	$985^{544}/_{4}$	1 005
b. im gekühlten, sterilisierten od. gepökelten Zustande:			
Rinder	$384^{218}/_{4}$	$387^{256}/_{4}$	418
Kälber	$85^{38}/_{4}$	$139^{40}/_{4}$	136
Schafe	1	$^{2}/_{4}$	1
Schweine	$536^{513}/_{4}$	$698^{465}/_{4}$	616

Digitized by Google

Beschau in der Pferdeschlachtstätte	1911	1912	1913
Geschlachtete			
Pferde	1 512	1 853	1 873
Esel	6	6	12
Hunde	108	169	136
Eingeführte			
Pferde und Esel ganze oder Teile von solchen Tieren	411	402	517
Hunde	287	463	354
Berichten über die Gesamtergebnisse der Beschau			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	126	138	123
Übersichten über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches			
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	127	139	124
Eingeführtes frisches Fleisch kg	1 079 563,1	1 030 983,1	847 418,1
davon aus			
Sachsen „	712 617,5	726 401,6	759 297,6
Rindfleisch „	343 648,5	332 084,5	377 465,3
Kalbfleisch „	191 809,0	154 353,0	154 723,8
Hammelfleisch „	7 443,5	7 555,0	6 367,5
Ziegenfleisch „	14 205,5	12 615,5	11 914,0
Schweinefleisch „	153 331,0	214 213,1	206 875,5
Wildschweinefleisch „	—	130,0	248,5
Bärenfleisch „	—	240,0	136,0
Pferdefleisch „	2 180,0	5 210,5	1 703,0
Hundefleisch „	—	—	—
dem übrigen Deutschland „	57 654,0	45 367,5	46 362,0
dem Auslande „	309 291,6	259 214,0	41 758,5
Einfuhr von zubereitetem Fleisch und von Därmen			
aus dem Reichsausland kg	371 598,55	468 826,9	475 642,1
darunter			
Rind- und Kalbfleisch „	27,3	11,3	25,0
Schweineschinken „	11 535,2	13 286,3	12 111,2
Speck „	215,3	11 711,2	12 477,2
sonstiges Fleisch „	92,2	87,6	144,1
Därme „	359 728,55	443 730,5	450 884,6
Eingeführtes (zollausländisches) Fett			
Speisefett kg	244 708,0	161 674,8	255 965,2
darunter			
Schweineschmalz „	159 487,9	46 553,1	67 766,7
Oleomargarine und Kunstspeisefette „	72 472,6	109 783,2	188 203,4
Margarine „	35,9	4,5	—
sonstiges Fett warmblütiger Tiere „	12 711,6	5 334,0	—
Fett zu technischen Zwecken „	839 458,3	374 801,7	417 492,1
Strafen wegen Hinterziehung der Beschau	139	121	118
Nachweisung der Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Tiere.			
Tuberkulose wurde nachgewiesen bei			
Rindern in ... Fällen	3 407	3 846	3 837
Kälbern in ... Fällen	3 306	4 114	4 334
Kühen in ... Fällen	3 848	4 940	4 654
Jungrindern in ... Fällen	234	282	287
Ochsen in ... Fällen	468	458	448
Stieren in ... Fällen	6	6	6
Ziegen in ... Fällen	1	1	—
Schweinen in ... Fällen	9 991	10 037	10 022
Pferden und anderen Einhufern in ... Fällen	5	12	15

Digitized by Google

D. Freibankbetrieb.		1911	1912	1913
Reinerlös für Freibankware	ℳ	269 386	349 890	390 43
III. Übersichten über den Fleischverbrauch in Dresden				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		169	178	1
Abdeckerei.				
Personalbestand[1])				
Verwalter		1	1	
Maschinisten		2	2	
Arbeiter		3	6	
Der Abdeckerei zugewiesenes Material (Kadaver, Konfiskate)	kg	636 198,5	586 341,0	543 7
Verbrauch an Kohlen und Wasser				
Kohlen	kg	499 900	561 000	537 2
Wasser	cbm	12 866	12 884	14 2
Betriebsergebnisse				
Bei der Verarbeitung gewonnenes Fett	kg	61 213	52 725	48 2
Tierkörpermehl	„	157 750	153 210	142 1
Andere von der Abdeckerei durch Verkauf verwertete Gegenstände insbesondere Häute	Stück	290	255	2
Felle	„	1 506	1 757	1 4
Roßschweife	„	234	211	2
Aus dem Betriebe ist hervorzuheben				
Kavillerumgänge		2	2	
dabei eingefangene Hunde		3	6	
Von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffene Hunde		180	220	3
Gefangene Hunde überhaupt in der Abdeckerei		244	279	5
Davon wurden von den Eigentümern eingelöst		149	158	3
in der Abdeckerei getötet (einschließlich der verendeten)		94	111	1
zurückbehalten		1	9	
Hierüber				
Zwangsweise weggenommene Hunde (§ 84 der Gemeinde-Steuerordnung vom 10. Dezbr. 1909)		48	48	
davon eingelöst		33	32	
getötet		15	16	
Rechnungsergebnis				
Einnahmen	ℳ	73 167,68	65 285,42	61 7
Ausgaben	„	43 772,58	42 799,17	41 9
Überschuß	„	29 395,10	22 486,25	19 7
Gewerbeamt A.				
Personalbestand				
Sekretäre		4	3	
Assistenten und Expedienten		3	4	
Beamtenanwärter		2	2	
Maschinenschreiberin		1	1	

[1]) Die Abdeckerei untersteht der Oberleitung des Schlacht- und Viehhofes. Die Verwaltung Kanzleigeschäfte besorgt das Wohlfahrtspolizeiamt.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Geschäftstätigkeit			
Eingänge überhaupt	37 622	38 133	38 652
darunter Registrandeneingänge	16 215	18 538	17 570
Ausfertigungen	91 747	93 799	91 466
darunter			
Berichte	658	664	692
Strafverfügungen	238	312	431
Strafbescheide	51	24	46
Zahlungsauflagen	138	133	78
Pfändungsaufträge	147	163	269
Haftvollstreckungsanträge	2	28	9
ausgestellte Gewerbeanzeigebescheinigungen	5 129	5 213	5 571
ausgestellte Erlaubnisscheine in Schanksachen	828	987	938
Gewerbeanmeldemitteilungen [1]	5 129	5 218	6 571
Mitteilungen über erteilte Schankerlaubnis	828	987	938
Gewerbe- und Konzessionsabmeldemitteilungen	2 787	2 839	2 888
Übersicht über die am Jahresschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften [2]			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	228	247	222
Anzeigen wegen unbefugter Ausübung des Schankgewerbes u. d. Branntweinkleinhandels an die Justizbehörde	119	110	170
Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Feststellung der für den Gewerbebetrieb im Umherziehen zu entrichtenden Steuern	606	530	647
davon genehmigt	586	518	629
Erhobene Wanderlager- und Wandergewerbesteuer (einschl. Scheingebühren) ℳ	14 372,85	14 731,16	12 672,30
Sitzungen des Ausschusses für Schankwesen	39	32	36
darin erledigte Gesuche	253	225	185
Sitzungen des Ausschusses für Markt- und Gewerbesachen	5	5	4
darin erledigte Beratungsgegenstände	23	24	11

Gewerbeamt B [3]

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

Personalbestand			
Technische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	29	29	16 [4]
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	9	9	5
Aufwärter (gemeins. mit dem Versicherungsamt)	1	1	1

[1] Die Mitteilungen über Gewerbeanmeldungen, über erteilte Schankerlaubnis und über Gewerbe- und Konzessions-Abmeldungen werden in den angegebenen Ziffern je einmal für die Urliste des Gewerbeamts, das Königliche Amtsgericht, das Statistische Amt, das Stadtsteueramt, das Adreßbuch mit Hauptmeldeamt, die Bezirksinspektionen, und die Mitteilungen über Gewerbean- und Abmeldungen auch für den Gewerbeausschuß beziehentlich die erstgenannten für die Reserveliste des Gewerbeamtes, insgesamt also in den Jahren in 78 219, 78 666 und 65 509 Exemplaren ausgefertigt.

[2] Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen im Statistischen Jahrbuch 1911 Seite 226, 1912 Seite 245, 1913 Seite 220.

[3] Angaben über die Geschäftstätigkeit des Gewerbeamtes B für 1911 und 1912 auf dem dem Versicherungsamte zugewiesenen Arbeitsgebiete s. unter Versicherungsamt Seite 16.

[4] Vermindert durch Überweisung von 13 Kanzleibeamten und Kanzleihilfsarbeitern an das am 1. Juli 1912 begründete Versicherungsamt.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1911	1912	1913
Registrandeneingänge	61 258	68 520	33 028
Davon betrafen			
Gewerbepolizei-, Sonntagsruhe- und Ladenschlußsachen	10 604	12 001	24 99
Innungssachen	3 286	3 015	5 16
Arbeitsbuch- und Arbeitskartensachen	2 654	2 731	2 86
Krankenkassensachen[1])	3 618	3 616	—
Unfallversicherungssachen[1])	20 730	23 513	—
Invalidenversicherungssachen[1])	20 273	22 846	—
Privatversicherungssachen[1])	93	130	—
Angestelltenversicherung[1])	—	668	—
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in ... Fällen von			
dem Gesamtrate	13	27	1
der I. Ratsabteilung	30	29	1
dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	6	6	
Zahlungsauflagen	598	437	7
Pfändungsaufträge	220	246	8
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	308	307	26
Strafverfügungen	724	572	43
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen			
das Krankenversicherungsgesetz[1])	25	95	—
das Unfallversicherungsgesetz[1])	13	25	—
das Invalidenversicherungsgesetz[1])	45	59	—
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	456	404	55
Entscheidungen in Streitigkeiten	96	60	1
Davon betrafen			
Innungsangelegenheiten	32	20	
Krankenkassensachen[1])	45	38	—
Invaliden- und Altersversicherungssachen[1])	19	2	—

II. Gewerbepolizei.

1. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben.

Gesamtzahl der revidierten Betriebe	1 157	1 277	1 2
Zahl der revidierten Betriebe mit Kinderbeschäftigung	427	503	5
dort beschäftigten fremden Kinder	503	529	5
„ „ eigenen „	72	81	
Wegen Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz			
erfolgte Anzeigen an die Staatsanwaltschaft	103	61	
durch das Gewerbeamt erfolgte Bestrafungen	101	55	
Ausgestellte Arbeitskarten für			
Knaben	965	1 076	1 1
Mädchen	88	98	

2. Arbeitsbücher.

Ausgestellte			
Arbeitsbücher für männliche Arbeiter	4 287	4 523	4 6
weibliche „	3 370	3 541	3 6
Dienstzeugnisbücher für Schiffsmannschaften	29	35	

[1]) Die Zahlen für 1913 siehe unter Versicherungsamt Seite 16 flg.

Digitized by Google

3. Arbeitsordnungen.		1911	1912	1913
Geprüfte Arbeitsordnungen und Nachträge dazu .		174	148	247
Zahl der revidierten Betriebe (a), der vorgenommenen Revisionen (b) und der dabei zur Anzeige gekommenen Zuwiderhandlungen (c).				
1. Fabriken und diesen gleichzuachtende Betriebe	a	2 627	2 313	2 610
	b	5 727	5 532	5 971
	c	493	529	204
2. Bäckereien und Konditoreien	a	670	718	680
	b	736	778	833
	c	118	142	195
3. Getreidemühlen	a	4	4	4
	b	4	4	4
	c	—	—	—
4. Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien	a	40	40	38
	b	79	76	75
	c	1	1	—
5. Gast- und Schankwirtschaften	a	1 324	1 390	1 411
	b	2 027	2 162	2 203
	c	110	108	114
6. Steinbrüche und Steinhauereien . . .	a	39	44	37
	b	74	80	73
	c	4	2	3
7. Sitzgelegenheit in offenen Verkaufsstellen	a	—	2 002	—
	b	—	2 002	—
	c	—	5	—
8. Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- oder Lackierer-Betriebe	a	428	447	445
	b	428	447	445
	c	11	10	4
9. Betriebe und Einrichtungen der zur Anfertigung von Zigarren bestimmten Anlagen	a	29	31	33
	b	29	31	33
	c	9	13	3
10. Sonstiges.				
Anträge um				
Genehmigung zur Sonntagsarbeit		664	536	412
davon abgelehnt oder zurückgezogen		7	8	22
Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene Arbeiterinnen		558	429	392
davon zurückgewiesen		—	3	1
zurückgezogen		2	—	2
Rückführung von Lehrlingen		28	40	40
ausgeführte Rückführungen		—	3	9

III. Innungswesen.

Am Innungsausschuß am Schlusse des Jahres gehörende			
Innungen	45	45	44
mit . . . Mitgliedern	7 046	7 411	7 127
Anzeigen von			
Vorstandswahlen	51	50	47
Innungshaushaltplänen	26	22	20
Rechnungen über Innungskassen . . .	45	40	21
Weitere statistische Nachweise über Innungen (mit der dem Innungsausschuß nicht angehören) siehe Statistisches Jahrbuch . . Seite	180	202	175

Digitized by Google

Versicherungsamt.

Begründet am 1. Juli 1912. Die Zahlen über die Geschäftstätigkeit und den Personalbestand des Versicherungsamtes im Jahre 1912 sind, soweit hier nicht angegeben, in denjenigen des Gewerbeamtes B für 1912 enthalten.

I. Allgemeines.

	1911	1912	191
Personalbestand			
Juristische Beamte (Direktor und Stellvertreter)	—	—	
Kanzleibeamte	—	—	1
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	—	—	
Aufwärter (gemeinsam mit dem Gewerbeamt B)	—	—	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	—	—	506
Davon betrafen			
Krankenversicherungssachen	—	—	36
Unfallversicherungssachen	—	—	220
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	—	237
Privatversicherungssachen	—	—	6
Angestelltenversicherung	—	—	7
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in .... Fällen von			
dem Gesamtrate	—	—	
der III. Ratsabteilung	—	—	
Erlassene Zahlungsauflagen	—	—	30
Pfändungsaufträge	—	—	15
Berichte an die Königl. Kreishauptmannschaft	—	—	
Strafverfügungen	—	—	19
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die			
Krankenversicherung	—	—	
Unfallversicherung	—	—	
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	—	—	
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	—	—	—
Entscheidungen in Streitigkeiten	—	—	
Davon betrafen			
Krankenkassensachen	—	—	
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	—	
Abgabe von Gutachten			
für Gewährung von Rente	56	37	
gegen „ „ „	39	33	
in mündlichen Verhandlungen	105	90	
Verfahren auf Entziehung der			
Invalidenrente	74	55	
Krankenrente	32	23	
Anträge auf Beitragserstattung in			
Heiratsfällen	2 060	38	—
Todesfällen	388	26	—
Zahl der ausländischen Schiffe auf der Elbe mit versicherungspflichtiger Besatzung	242	247	2

Digitized by Google

	1911	1912	1913
II. Krankenversicherung.			
Berichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, Todesfälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögensverhältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	189 flg.	210 flg.	184 flg.
Hierüber			
die Verwaltungsstellen auswärtiger Hilfskassen	69	. [1])	. [1])
Satzungsänderungen	15	4	40
Vorgenommene Vorstandswahlen	65	57	—
Kassenrevisionen [2])	150	88	46
Mündliche Aussprachen des Kassenrevisors	11	16	9
Ortsüblicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt Dresden			
für erwachsene männliche Arbeiter . . . ℳ	3,30	3,30	3,30
weibliche „ . . . „	2,10	2,10	2,10
jugendliche männliche „ . . . „	1,80	1,80	1,80
weibliche „ . . . „	1,20	1,20	1,20
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts . . . . . ℳ	0,50	0,50	0,50
III. Unfallversicherungswesen.			
In Dresden vertretene Berufsgenossenschaften . .	34	34	36
mit Mitgliedern	9 068	8 454	—
Gezeigte Unfälle	4 695	4 978	5 366
darunter von hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	26	14	28
Entschädigte Unfälle	1 393	1 386	1 557
darunter bei hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	11	8	19
davon in Krankenhäusern und Kliniken . . .	103	104	129
an der Unfallstelle	186	125	59
Vernehmung von Verletzten und Unfallzeugen auf Antrag anderer Behörden	299	305	429
Betrag der gezahlten Zeugengebühren . . . ℳ	637,72	675,76	469,11
IV. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.			
Anträge [3]) auf			
Altersrente	72 (4)	103 (4)	92 (5)
Invalidenrente	927 (53)	1 101 (32)	1 243 (78)
Witwenrente	—	89 (—)	107 (6)
Witwerrente	—	—	—
Waisenrente	—	159 (—)	270 (17)
Witwengeld	—	49 (—)	110 (—)
Waisenaussteuer	—	1 (—)	1 ( )
Krankenrente	102 (1)	122 (3)	87 (9)
Übernahme des Heilverfahrens	138 (60)	168 (80)	197 (73)
Witwen-Krankenrente	—	1 (—)	1 (—)
Höhe der zuerkannten Renten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	183	205	178

[1]) Vom 1. Juni 1912 ab der Aufsicht der Königlichen Kreishauptmannschaft Dresden unterstellt.
[2]) Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskrankenkasse.
[3]) Die Zahlen in Klammern beziffern die von der Landesversicherungsanstalt abgelehnten Anträge.

Digitized by Google

		1911	1912	1913
Zahl der verwendeten und verkauften Beitragsmarken (a für 1 Woche, b für 2 Wochen, c für 13 Wochen)				
Ortskrankenkasse	a	686 903	879 577	837 0
	b	2 999 753	3 029 026	3 385 2
Betriebskrankenkassen	a	520 268	575 200	502 2
	b	293 636	305 170	277 6
Innungskrankenkassen	a	592 440	639 870	600 0
	b	25 480	24 471	24 6
	c	16	4	
Städtische Betriebskrankenkasse	a	15 856	22 189	16 7
	b	164 685	206 332	217 6
zusammen Marken	a	1 815 467	2 116 836	1 956 0
	b	3 483 554	3 564 999	3 905 1
	c	16	4	
V. Privatversicherung.				
Geprüfte Satzungen und Satzungsnachträge über Privatversicherungsunternehmungen		8	14	
Gewerbe- und Kaufmannsgericht.				
Personalbestand				
Obergewerberichter und Gewerberichter		3	3	
Sekretäre		2	2	
Bureauassistenten		3	3	
Kanzleilohnarbeiter		1	1	
Maschinenschreiberinnen		—	1	
Aufwärter		1	1	
Aufwand	ℳ	40 718	41 426	44 6
Geschäftstätigkeit				
I. Gewerbegericht. [1])				
Anhängige Klagen		3 205	3 224	3 2
Verhandlungstermine				
ohne Beisitzer		3 021	3 030	2 9
an .... Sitzungstagen		404	392	
mit Beisitzern		726	661	
an .... Sitzungstagen		113	109	
Am Jahresschlusse unerledigte Klagen		60	85	
Weitere statistische Nachweise über die angebrachten Klagen siehe Statistisches Jahrbuch Seite		184	206	179
II. Kaufmannsgericht.				
Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite		187	209	182
Marktverwaltung.				
1. Allgemeines.				
Personalbestand				
Inspektoren		2	3	
Assistenten		5	5	
Aufseher und Hilfsaufseher		17	19	
Maschinisten		1	1	
Hausmänner		2	2	
Geschäftstätigkeit				
Registrandeneingänge		256	264	
Strafverfügungen		14	25	
Pfändungsaufträge		5	3	

[1]) Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1911 zehnmal, 1912 achtmal und 1913 mal in Tätigkeit getreten.

Digitized by Google

2. Betriebsergebnisse.	1911	1912	1913
a. Märkte.			
Jahrmärkten Feilbietende überhaupt	7 780	7 721	7 825
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	158	167	—
...hmen a. d. Märkten (einschl. d. Wochenmärkte) ℳ	37 155	37 629	37 133
...geldhinterziehungen . . . . . Fälle	10	10	12
...zogener Betrag . . . . . ℳ	2,70	2,40	2,00
...hobene Strafen . . . . . „	13,50	12,00	10,00
b. Markthallen.			
...teinnahmen . . . . . ℳ	406 219	406 563	446 447
davon Hauptmarkthalle . . . . . „	250 031	246 354	280 536
Halle auf dem Antonsplatze . . „	132 931	135 692	142 824
Neustädter Halle . . . . . „	23 257	24 517	23 087
...ausgaben . . . . . „	242 703	[1]) 464 420	505 933
...schuß (+) oder Zuschuß (—) . . . . „	+ 163 516	— 57 857	— 59 486
...tische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	159 flg.	168 flg.	153
Militäramt.			
...sonalbestand			
...etäre	3	3	3
...istenten	1	1	1
...anzleilohnarbeiter	—	1	1
...ht ständig beschäftigte Hilfsarbeiter	7	8	6
...schäftstätigkeit			
...egistrandeneingänge	15 472	15 925	16 591
darunter			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	301	277	354
Befreiungen von militärischen Übungen . .	661	737	848
Versorgungsansprüche invalider Militärpersonen oder ihrer Hinterbliebenen . .	792	904	925
Anträge ausländischer Behörden	147	169	175
...anzabschluß			
...nnahmen . . . . . ℳ	2 816	2 753	2 898
...sgaben . . . . . „	13 164	14 730	14 833
...schäftstätigkeit			
a. Ersatzwesen.			
...der gebuchten Militärpflichtigen	19 073	20 979	22 392
Davon haben sich persönlich gemeldet . . .	9 855	10 605	10 873
nicht gemeldet	9 218	10 374	11 519
...den Gemeldeten wurden vorgeladen zur			
Musterung	8 100	8 808	9 052
Aushebung	3 812	4 779	5 314
...Militärdienst wurden ausgehoben . . .	2 067	2 267	3 776
Davon haben aktiv zu dienen	1 478	1 836	2 771
...ichtsbescheinigungen zum einjährigfreiwilligen ...nst	687	769	807
...ingungen für den mehrjährigfreiwilligen ...itärdienst	693	723	790
b. Pferdevormusterung und -Aushebung.			
...zahl der Pferde in den Aushebungsbezirken ...Ende des Jahres	7 831	7 628	7 459
Davon wurden gemustert	3 491	1 944	1 783

[1]) Vermehrung infolge veränderter Einstellung der Aufwendungen für Verzinsung und Tilgung des ...pitals.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.			
Unterstützte Familien	1 393	868	1 45
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag ℳ	30 044	21 845	29 62
d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.			
Im Wege reichsgesetzlicher Fürsorge			
Beihilfen-Empfänger	762	778	99
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand ℳ	86 880	93 690	130 93
Unterstützte Witwen	46	47	
Städtische Ehrenrenten an Kriegsteilnehmer			
Zahl der Empfänger	405	405	7
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag ℳ	20 000	20 000	40 0

Quartieramt.

Personalbestand			
Sekretäre	2	1	
Assistenten und Expedienten	1	2	
Geschäftstätigkeit			
Quartier- und Naturalleistungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	138	149	13
Betrag des Einquartierungsfonds am Jahresschlusse ℳ	470 788	470 788	471 5
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	20 722	19 774	22
Ausgaben „	17 125	17 180	24

Feuerwehramt.

Personalbestand			
Branddirektor	1	1	
Brandinspektoren und Brandmeister	6	6	
Feldwebel und Vizefeldwebel	4	5	
Oberfeuerwehrleute und Vizeoberfeuerwehrleute	45	44	
Feuerwehrleute	195	223	
Hierüber freiwillige Feuerwehren in Plauen, Cotta, Übigau und Kaditz	66	65	
Tätigkeit [1])			
Tätigkeit und Geräte der Feuerwehr sowie Zahl und Art der Brände siehe Statistisches Jahrbuch Seite	125	137	1
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	296 483,68	287 249,85	293
Ausgaben „	745 026,28	767 574,67	896
Zuschuß „	448 542,60	480 324,82	603

[1]) Die Kanzlei des Feuerwehramtes ist mit der des Feuerpolizeiamtes vereinigt.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
erpolizei- u. -Telegraphenwesen.			
I. Feuerpolizeiamt.			
ionalbestand			
pektor für die Feuerungsanlagen	1	1	1
Sekretäre	3	3	2
Assistenten und Expedienten	1	1	3
Bauaufseher	1	1	1
häftstätigkeit			
1. Im allgemeinen.			
Beschließungen	8 996	10 226	10 051
Ausgefertigte Schriftstücke	10 848	11 116	10 860
Darunter			
Bescheidungen, Genehmigungen, Auflagen wegen Polizeiwidrigkeiten usw.	3 748	3 882	3 666
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	6 614	7 278	6 592
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	135	50	27
Strafverfügungen	112	51	35
Pfändungsaufträge	52	65	51
Darüber:			
Gutachten für das Baupolizeiamt	550	476	246
die Gewerbeämter	9	13	5
das Wohnungsamt	22	25	17
Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöllagerung	803	807	759
Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.			
Beobachtungen von Feuerungsanlagen . . .	804	711	824
Revisionen von Feuerungsanlagen	481	521	604
Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887	91	90	87
Abmessungen	175	47	33
Vom Inspektor für die Feuerungsanlagen erstattete Berichte	518	563	483
Verwarnungen und Verfügungen	55	61	55
2. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr siehe Statistisches Jahrbuch Seite	125	137	122
4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.			
Eingänge			
Faß	3 954	2 981	2 484
Gallons	767	607	221
Ausgänge			
Faß	3 938	3 101	2 411
Gallons	717	630	261
Bestand am Jahresschluß			
Faß	300	179	253
Gallons	96	74	33
Rechnungsabschluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)			
Einnahmen . . . . . ℳ	10 398,11	9 187,97	7 571,97
Ausgaben . . . . . „	23 918,77	24 731,16	23 602,36
Zuschuß . . . . . „	13 520,66	15 543,19	16 030,39

Digitized by Google

	1911	1912	191
II. Feuertelegraphen- und Fernsprechwesen.			
Länge des Feuertelegraphenleitungsnetzes . . m	151 586	158 180	160 8
Zahl der Linien	16	16	
Zahl der Feuermelder	212	225	2
Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr			
Abgegebene Depeschen	24 355	22 617	19 8
Angekommene Depeschen	34 581	33 330	35 6
Telephonisch entgegengenommene Feuermeldungen	377	231	2
Unfall- und anderen Meldungen	232	299	2
Alarmierungen durch die öffentlichen Feuermelder	266	250	2
darunter Brände	197	197	1
blinder Lärm	47	35	
Unfug[1])	18	14	
Sonstige Hilfeleistungen	4	4	
Marstall- und Beerdigungsanstalt (Bestattungsamt).			
Personalbestand			
Sekretäre	2	1	
Expedienten	—	1	
Beamtenanwärter	2	2	
Wachtmeister	1	1	
Schirrmeister	2	2	
Konduktführer (Stadtgrabebitter)	3	3	
Kutscher	55	57	
Träger	31	31	
Geschäftstätigkeit			
Leichenbeförderungen mit Gespannen	2 924	3 051	2
darunter mit städtischen Leichenwagen . . .	2 897	3 015	2
außerhalb der Flurgrenze	161	158	
zur Nachtzeit	1	2	
hierüber Begleitwagen	2 597	3 083	3
Gala-Blumenwagen	46	59	
Transporte			
zu Leichenverbrennungen (außerhalb Dresdens)	18	2	
nach anderen Orten	51	52	
Beerdigungen ohne Leichenwagen	819	582	
Träger- und Konduktführerdienste bei Beerdigungen	28 244	30 162	29
hierfür berechneter Betrag . . . . . ℳ	69 024	74 842	74
Inventar			
Wert am Anfang des Jahres . . . . . ℳ	131 960	153 297	147
Abschreibungen . . . . . „	19 682	22 328	22
Erlös für verkaufte Pferde . . . . . „	4 121	1 940	2
Wert der neuangekauften oder übernommenen Pferde . . . . . „	17 150	19 075	11
Wert des hinzugekommenen Inventars . . „	27 990[2])	3 539	6
Wert des Inventars am Ende des Jahres . „	153 297	151 643	140

[1]) Unfug an den Meldern durch Einschlagen der Scheiben wurde 1911: 127 mal, 1912: 1913: 186 mal verübt.

[2]) Einschließlich der Beschaffung eines Automobils mit Zubehör für 15 931,70 ℳ.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Kassenabschluß			
Einnahmen zusammen . . . . . ℳ	254 141	270 695	340 515
1. beim Leichenbestattungsdienste . . . „	55 517	60 846	138 337
2. beim Lastfuhrendienste . . . . . „	179 301	191 317	186 382
darunter für den Tiefbau . . . . . „	5 454	8 239	7 947
die Straßenreinigung . . . „	22 926	28 324	24 573
die Straßenbesprengung . . „	7 558	6 017	6 892
die Feuerwehr . . . . . „	82 958	77 268	77 520
3. Vermischte Einnahmen . . . . . „	19 323	18 531	15 796
Ausgaben zusammen . . . . . „	227 619	258 489	324 617
davon für Futter . . . . . „	69 490	78 849	68 776
Überschuß . . . . . „	26 522	12 205	15 898

Feuerbestattungsanstalt[1].

(Die Kanzleigeschäfte werden von den Beamten des Bestattungsamtes besorgt).

Hausmeister	1	1	1
Heizer	2	2	2
Kutscher	2	7	3
Arbeiter und Arbeiterinnen	—	8	7
Zahl der Einäscherungen	328	566	659
davon hiesiger Einwohner	218	361	425
Auswärtiger	110	205	234
Einnahmen . . . . . ℳ	80 079	113 289	127 021
Ausgaben . . . . . „	74 255	87 078	104 251
Überschuß . . . . . „	5 824	26 181	22 770
Weitere statistische Nachweise über Feuerbestattungen siehe Jahrbuch Seite	131 flg.	143 flg.	128 flg.

Brandversicherungsamt.

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	1	1	1
Boten	—	—	—
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	7 520	6 820	8 976
Berichte an die			
Kreishauptmannschaft	1	2	—
Brandversicherungskammer	1 130	991	1 066
Verfügungsbeschlüsse an die Brandversicherungskammer	601	543	526
Ersuchen an die Amtsgerichte	260	170	146
Verfügungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	1 300	1 361	1 119
Bescheidungen, Auflagen	670	563	1 690
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge .	1	3	1
Ausgaben des Brandversicherungsamtes . . ℳ	8 040	8 335	8 904
Vorgänge aus der Verwaltung			
Zahl der			
Schadenfälle (Gebäudeschäden)	529	456	500
betroffenen Grundstücke	530	457	501
Von der Landes-Brandversicherungsanstalt gezahlte Entschädigungen . . . . . ℳ	110 128	70 691	58 512

[1] Am 19. Mai 1911 in Betrieb genommen.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
2. Zahl der Versicherungen bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahresschlusse	17 538	17 804	18 27
Versicherungswert der versicherten Gebäude ℳ	1 239 414 870	1 274 028 230	1 298 798
Maschinen (freiwillige Versicherung) „	6 483 180	6 343 250	6 580 4
Versicherungsbeiträge bei der Gebäudeversicherung „	691 840	707 083	724 4
Maschinenversicherung „	18 185	18 367	20 1
Schadenvergütungen bei der Gebäudeversicherung „	109 627	70 531	58 0
Maschinenversicherung „	501	160	4
3. Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungsgesellschaften			
Zahl der Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	11	12	
Aktiengesellschaften	41	48	
davon außerdeutsche	8	9	
Prämieneinnahmen der 1. Gegenseitigkeitsgesellschaften ℳ	165 528,24	188 086	109 7
2. Aktiengesellschaften „	1 081 070,57	1 077 573	1 147 7
darunter außerdeutscher „	144 398,13	153 167	104 3
überhaupt „	1 246 598,81	1 265 659	1 257 4

Stadtbauamt A.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	
Sekretäre	4	4	
Assistenten und Expedienten	2	2	
Beamtenanwärter	2	2	
Maschinenschreiberinnen	1	1	
Aufwärter und Boten	1	1	
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	5 338	5 511	5 7
Vom Tiefbauausschusse beratene Gegenstände	94	84	
Von der I. Ratsabteilung beratene Gegenstände	190	190	2
Vom Gesamtrat beratene Gegenstände	39	57	
Mitteilungen an die Stadtverordneten	38	39	
Gegen Verfügungen des Stadtbauamtes erhobene Rekurse	15	18	
davon zurückgezogen	3	—	—
mit Bericht an die Kreishauptmannschaft gegeben	12	18	
Anfechtungsklagen gegen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft	1	4	
darunter von seiten des Rates	—	2	
Berichte an Oberbehörden	76	60	
Schreiben sonstiger Art an andere Behörden und Private	1 240	1 396	1
Zahlungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvollstreckungsaufträge, Strafverfügungen	209	325	
Kassenverordnungen	189	201	
Grundstücksabschätzungen		11	
Auflassungen von Straßenland	—	—	
Rückgabe von Straßenland infolge veränderter Fluchtlinienfestsetzung	—	3	
Gesuche um Ausbau neuer Straßen	22	13	
davon genehmigt	19	12	

Digitized by Google

Städtische Straßenbahn.

(Vergleiche auch die besonderen Jahresberichte der Straßenbahn.)

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Direktor und Abteilungsvorstände	5	5	6
Ingenieure	4	4	4
Technische, Kanzlei- und Kassenbeamte bei der Hauptverwaltung	34	46	46
Desgl. im Betriebs-, Strecken- und Werkstattdienste	123	131	134
Schaffner	1 363	1 378	1 481
Wagenführer	881	904	923
Strecken- und Signalwärter	93	94	99
Technische und Kanzleihilfsarbeiter	33	27	30
Handwerker und Arbeiter	728	882	952
Fundsachenverwaltung eingelieferte Gegenstände	19 930	22 056	23 290
davon den Verlustträgern zurückerstattet	10 084	13 141	13 133
Rechnungsergebnis			
Reine Betriebseinnahmen ℳ	12 004 122	12 500 254	13 109 138
Reine Betriebsausgaben „	7 148 211	7 763 504	8 261 363
Brutto-Betriebsüberschuß „	4 855 911	4 736 750	4 847 775
dazu Einnahme aus Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie vermischte Einnahmen „	188 336	194 705	204 267
zusammen „	5 044 247	4 931 455	5 052 042
Ausgaben für			
Anleihe-Tilgung, Abschreibungen und Rückstellungen „	995 320	1 142 209	1 306 144
Verzinsung des Anlagekapitals „	1 606 838	1 622 214	1 596 385
Steuern, Konzessions- und dergleichen Abgaben „	439 173	455 783	487 221
Hiernach verbleibender Netto-Reingewinn „	2 002 916	1 711 249	1 662 292
Hier statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	172	181	166

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand			
Sekretäre	7	7	7
Assistenten und Expedienten	2	3	4
Bureauarbeiter, Lohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	10	11	9
Geschäftstätigkeit			
Zahl der Registrandeneintragungen	31 940	42 224	32 456
Auskunftersuchen fremder Städte usw.	175	215	205
Arbeiter- und Techniker-Beschäftigungsgesuche	158	135	253
Inspektoren-Konferenzen	3	4	8
dabei beratenen Gegenstände	27	40	52
Druckvorträge	6	9	3
Arbeiter- und Arbeiterbeamten-Auszeichnungen	7	20	19
Grundstücksentwässerungsgenehmigungen	2 837	3 111	2 381
Genehmigungen zu kleinen Veränderungen von Hausentwässerungsanlagen	1 410	1 152	335
Verfügungen zur Abstellung von Ordnungswidrigkeiten	1 484	1 634	2 040

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Durchschnittlich beschäftigte Arbeiter	1 049	1 087	1 10
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne ausschließlich der Arbeiterbeamten-Gehälter ℳ	1 546 814	1 716 047	1 805 92
darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen . . . . . „	88 835	98 025	102 9
Gesamtaufwand der gezahlten Mietzuschüsse[1])	11 080	46 738	48 86
Ausgaben für die Arbeiterversicherung			
für die Krankenversicherung . . . . . ℳ	21 480	23 744	24 47
für die Invalidenversicherung . . . . „	9 784	13 480	13 59
für die Unfallversicherung . . . . . „	13 636	14 969	16 3

II. Technische Abteilung.

Personalbestand

Innerer Dienst	a. im Konstruktionsbureau			
	Stadtbaumeister (1913 Baudirektoren)	2	2	
	Bauinspektoren	1	1	
	Bauassistenten	2	2	
	Regierungsbaumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner usw. . . .	17	15	
	b. bei der Kanalbauinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	
	Inspektionsassistenten	6	6	
	Ingenieure, Techniker, Zeichner . .	19	18	
Äußerer Dienst	a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
	Tiefbauinspektoren	6	6	
	Bauassistenten	6	6	
	Inspektionsassistenten	6	6	
	Bauaufseher	6	6	
	Tiefbauwärter	9	8	
	Techniker und Zeichner	7	10	
	b. bei der Kanalbetriebsinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	
	Inspektionsassistenten	1	2	
	Kanalaufseher	2	2	
	Techniker	2	2	
	c. bei der Abwasserreinigungsanlage			
	Betriebsinspektoren	1	1	
	Betriebsassistenten	1	1	

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
erstatteten Gutachten, Aussprachen usw. . .	20 711	25 394	21 5
Feststellungen von Anliegerleistungen . . .	571	592	4
Kostenschätzungen	2 644	2 625	1 9
Kostenveranschlagungen	134	151	1
geprüften Grundstücksentwässerungen . . .	2 837	3 111	2 3
Anschlüsse an die Schwemmkanalisation (Grundstücke)	2 888	2 991	2 3

III. Straßenbauhof.

Personalbestand

Beamte für den Außendienst	2	3	
Kanzleidienst	3	3	
Kanzleihilfsarbeiter	3	3	

[1]) Seit 1. Oktober 1911.

Digitized by Google

Materialverwaltung		1911	1912	1913
1. Neumaterialien (nach dem Werte)				
Bestand am Jahresanfang	ℳ	299 550	212 611	321 740
Zugang	„	771 570	1 031 405	1 091 969
Abgang	„	866 599	934 462	1 035 848
Bestand am Jahresschluß	„	204 521	309 553	377 861
Dazu mehr aufgefundene Materialien	„	8 090	12 187	5 549
Tatsächlicher Bestand am Jahresschluß	„	212 611	321 740	383 410
2. Altmaterialien (nach dem Werte)				
Bestand am Jahresanfang	ℳ	14 637 [1])	10 240	6 466
Zugang	„	14 475	15 390	15 361
Abgang	„	21 260	25 171	17 191
Bestand am Jahresschluß	„	10 240	459	4 636
Erlös durch Abgabe von Altmaterial an Private	„	16 923	33 605	38 147
Belegs- und Schreibwesen				
Zahl der ausgefertigten Rechnungen, Lieferscheine und Belege		7 659	8 858	8 527
aufgestellten Lohnlisten		165	177	170
Wert der am Jahresschluß vorhandenen Maschinen und Geräte	ℳ	382 990	395 315	413 289
IV. Unterhaltungsarbeiten.				
Gesamtfläche (ohne Straßenbahngleisbereich) der städtischerseits zu unterhaltenden				
gepflasterten Straßen und Plätze	qm	1 857 645	1 859 058	1 873 282
davon wurden umgepflastert	„	45 997	40 542	45 082
Asphaltstraßen usw.	„	276 227	276 220	276 194
davon wurden erneuert	„	6 971	9 505	8 158
Schotterstraßen usw.	„	3 816 310	3 859 492	4 043 574
davon wurden erneuert	„	65 269	67 687	81 216
Gangbahnen	„	1 655 275	1 672 806	1 693 907
Kanäle	lfde. m	433 943	440 099	457 011
Zahl der zu unterhaltenden Brücken		43	44	49
Hierüber Instand- und Offenhaltung von Gräben und Kanälen.				
Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten (ausschließlich der Aufwendungen für den Straßenbahngleisbereich)	ℳ	1 432 147	1 521 173	1 665 857
V. Ausgaben für Neubauten und Wiederherstellungsarbeiten (einschl. Straßenbahngleisbereich).				
Schotterstraßen	ℳ	578 149	769 328	456 009
Asphaltstraßen	„	442 722	833 685	833 840
Pflasterungen und Holzpflasterungen	„	207 763	275 984	365 382
Brückenbauten — Neu- und Umbauten —	„	742 438	892 954	571 570
Sink- und Regenrohrleitungen im öffentlichen Verkehrsraum	„	—	—	281 563
Gangbahnen				
a. Kiesgangbahnen	„	387 833	541 572	201 730
b. Befestigte Gangbahnen	„			514 647
Sonstige Ausführungen	„	1 643 913	357 984	392 507
	zusammen „	**4 002 818**	**3 671 507**	**3 617 248**

[1]) Einschließlich des Wertes der kostenlos überwiesenen Materialien.

Digitized by Google

VI. Gesamtaufwand	1911	1912	1913
für Unterhaltungsarbeiten, Wiederherstellungsarbeiten und Neubauten . . . . . ℳ	5 434 965	5 192 680	5 283 1
Davon entfielen auf die			
Anlieger und Antragsteller . . . . . „	1 177 019	1 855 710	1 385 3
Stadtgemeinde . . . . . „	3 893 284	2 968 928	3 273 1
Städtische Straßenbahn . . . . . „	364 662	368 042	624 5
VII. Bauverwalterei A.			
Personalbestand			
Bauverwalter	1	1	
Sekretäre	5	5	
Assistenten und Expedienten	3	4	
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter	7	8	
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneingänge	9 062	8 649	7 4
Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben	2 431	2 192	2 4
Zahlungsauflagen und Strafverfügungen . .	39	54	
Pfändungsaufträge	3	13	
aufgenommenen Protokolle über mündliche Bescheidungen und sonstige Anbringen . . .	438	557	6
Aktenmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse und andere Geschäftsstellen	7 086	7 255	5 7
Kassenverordnungen	866	860	7
Gesuche um Genehmigung der Benutzung öffentlichen Straßen- und Platzraumes für Privatzwecke	333	328	2
bearbeiteten Tafeln zur Feststellung der Anliegerbeiträge	117	100	
bearbeiteten Haftpflichterklärungen in Landeskulturrentensachen	57	47	
angelegten und bearbeiteten Jahresverdienst-(Personal-)Karten	1 914	2 369	1 9
Krankenkarten			
neu ausgestellt	176	222	2
fortlaufend bearbeitet	2 820	2 912	3 2
Einzeleinträge	—	7 419	11 0
Krankenscheine			
ausgestellt in der Kanzlei	501	629	7
ausgestellt durch Poliere und sonstige Aufsichtführende	1 571	2 101	2 5
Gültigkeitsdauer verlängert	2 716	4 652	4 7
Abrechnungswesen			
Bearbeitete Baukonten	2 601	3 062	3 6
Bearbeitete Belege	26 095	29 622	28 8
Prüfung von Lohnlisten	1 513	1 425	1 3
Aufgestellte Abrechnungen	2 166	3 030	3 1
Überwiesene Beiträge[1])			
an die Königl. Landeskulturrentenbank Fälle	72	58	
in Höhe von . . ℳ	145 612	211 488	74 4
von der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt übernommene Renten	337	300	2
in Höhe von . . ℳ	1 352 420	1 235 630	1 414 1
Abzulösender Minderaufwand bei der Landeskulturrentenbank Posten	60	37	
Betrag . . . . ℳ	15 355	10 884	12 1

[1]) Veranlaßt durch Schleusenbauten, Beschotterungen, Pflasterungen, Asphaltierungen, Gan herstellungen.

Digitized by Google

Straßenreinigungsamt.

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Kanzleibeamte	2	2	2
Außenbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Oberkehrmeister, Kehrmeister	16	16	18
Techniker		1	1
Mit Straßenreinigung (einschließlich Sandfangreinigung) beschäftigte Arbeiter im Durchschnitt	514	518	520
Anderwärts beschäftigte Arbeiter	41	43	43
Tätigkeit			
I. Straßenreinigung.			
Fläche der zu reinigenden			
städt. Straßen u. Plätze am Jahresschluß qm	7 107 259	7 312 284	7 407 395
fiskalischen Straßen und Plätze „	41 843	41 872	39 503
zusammen „	7 149 102	7 354 156	7 446 898
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt „	4 313 127	4 331 396	4 339 737
durch die 6 Tiefbauinspektionen „	2 835 975	3 022 760	3 107 161
Verbrauch an			
Sand und Elbkies cbm	3 570	3 745	1 953
Salz kg	9 850	15 450	14 600
Wasser aus der städtischen Leitung cbm	108 542	104 359	114 719
Chlormagnesiumlauge kg	15 570	45 400	149 152
Fuhrichtabfuhr			
Betrag der bezahlten Vergütungen zusammen ℳ	47 450	51 131	51 120
II. Sandfangreinigung.			
Zahl der vorhandenen			
Tagewassersandfänge	17 218	17 300	17 366
Regenrohrsandfänge	12 509	12 627	12 699
Schienenentwässerungssandfänge	1 205	1 266	1 323
zusammen	30 932	31 193	31 388
Zahl der Reinigungen von			
Tagewassersandfängen	101 008	102 488	103 772
Regenrohrsandfängen	12 509	12 627	12 699
Schienenentwässerungssandfängen	3 094	3 415	3 440
zusammen	116 611	118 530	119 911
III. Straßenbesprengung.			
Zu besprengende Flächen am Jahresschluß qm	5 753 013	5 944 818	5 983 612
Sprengtage	204	168	185
Wasserverbrauch cbm	683 834	422 884	444 739
Chlormagnesiumlauge kg	1 776 860	1 524 400	2 125 627
Sprenggeräte			
Sprengwagen	142	144	144
Hydranten	454	488	514
Standrohre	172	174	173
Schlauchschläuche Stück	204	208	208
Wert der Geräte am Jahresschluß ℳ	150 111	175 283	178 783
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	133	145	130

Digitized by Google

Finanzabschluß		1911	1912	1913
Einnahmen	ℳ	239 232	259 751	252 0
Ausgaben	„	1 481 905	1 552 424	1 615 1
davon auf				
allgemeinen Aufwand	„	126 617	148 660	166 0
Straßenreinigung	„	928 864	1 011 884	1 057 8
Schneebeseitigung	„	73 791	75 066	112 6
Straßenbesprengung	„	290 043	209 289	220 6

Vermessungsamt.

Personalbestand			
Beamte:			
Vermessungsdirektor	1	1	
Vermessungsinspektoren	4	4	
Landmesser	10	10	
Vermessungsassistenten	16	16	
Planzeichner	4	4	
Sekretäre	2	2	
Assistenten und Expedienten	1	1	
Boten	—	—	
Hilfsarbeiter:			
Feldmesser	4	4	
Vermessungstechniker und Zeichner	5	5	
Kanzleihilfsarbeiter	2	2	
Meßgehilfen	15	15	
Geschäftstätigkeit			
Eingänge überhaupt	3 107	3 343	3
Abgefertigte Anzeigen, Schreiben, Berichte usw.	3 476	3 513	3
Eingegangene Anträge	1 808	1 973	2
davon von städtischen Geschäftsstellen	1 486	1 638	1
aus dem Publikum	322	335	
Von den Anträgen wurden erledigt	1 705	1 837	2
nicht erledigt	103	136	
Außerdem erledigte Anträge aus den Vorjahren	105	99	
Nicht durch die Registrande gegangene Anträge	310	479	
Erledigte Anträge überhaupt	2 120	2 415	2
Abgegebene Pläne	19 744	23 353	27
davon an			
städtische Geschäftsstellen	11 427	14 348	18
das Publikum	8 317	9 005	9
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	41 357	36 508	37
Ausgaben „	203 803	203 088	206

Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.[1])

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	
Assistenten und Expedienten	4	4	
Hilfsarbeiter und Maschinenschreiberinnen	2	2	
Aufwärter	—	—	—
Krankenkontrolleure	2	2	

[1]) Der Betriebskrankenkasse ist seit 3. Juli 1911 die Betriebskrankenkasse der städtischen Straß angegliedert.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
schäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	3 746	3 885	3 947
Aufsichtsbehördliche Entscheidungen in Streitigkeiten	3	1	1
davon zugunsten der Kasse	2	1	1
der Mitglieder	1	—	—
geltend gemachte Ansprüche gegen Berufsgenossenschaften	41	60	40
ersatzpflichtige dritte Personen	20	24	21
sgaben für die Verwaltung . . . . ℳ	23 596	19 991	19 455
II. Ärzte.			
die Krankenkasse tätige Ärzte	111	113	114
ßer als Vertrauensärzte die Oberärzte der Stadtkrankenhäuser.			
Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabschluß siehe Statistisches Jahrbuch Seite	189 flg.	210 flg.	184 flg.
nkenaufsicht			
Von den Kontrolleuren ausgeführte Besuche	18 249	22 629	21 057
Strafverfügungen	266	275	280
Ganz oder teilweise berücksichtigte Straferlaßgesuche	19	15	16
IV. Invalidenversicherung.			
Verwendete Beitragsmarken			
für 1 Woche	15 856	22 189	16 703
für 2 Wochen	164 685	206 332	217 626
im Werte von . . . . ℳ	108 017	186 451	196 467
Ausgerechnete und umgetauschte Quittungskarten	3 537	4 908	4 248
Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal.			
gionalbestand			
Beamte	3	3	3
Hilfsarbeiter und Kanzleilohnarbeiter	5	5	5
Boten	1	1	1
Kassenärzte[1])	33	34	34
Mitglieder am Jahresschluß	15 218	15 450	15 630
Davon empfingen			
ärztliche Behandlung in ... Fällen	13 151	13 048	12 431
erste ärztliche Hilfe in ... Fällen	2 513	2 859	2 262
Einnahmen . . . . ℳ	234 000,91	235 209,79	266 492,98
Laufende Beiträge (einschließlich der Reste aus früheren Jahren) . . . . ℳ	231 642,92	232 786,60	262 881,54
Ausgaben . . . . ℳ	236 841,48	244 147,98	255 500,31
Davon Kur- und Pflegkosten . . . . „	105 059,90	110 074,10	120 698,40
Arzthonorare . . . . „	72 472,15	72 444,63	71 558,85
Arzneimittel . . . . „	30 283,74	30 979,28	31 215,31
Bäder, Bandagen, Bruchbänder, Brillen usw. . . . „	4 529,56	4 787,08	5 198,22
Besoldungen und Vergütungen an Beamte, Hilfsarbeiter und Boten „	14 576,47	15 382,29	16 783,71
Einhebungs- und Verwaltungsgebühren „	9 063,66	9 641,40	5 288,57
Überschuß (+) oder Entnahme von der Rücklage (—)	— 2 840,57	— 8 938,19	+ 10 992,67

[1]) Spezial- und Zahnärzte sind nicht angestellt. Die Überweisung von Mitgliedern an solche ist in Gemäßheit der Kassenärzte gestellt.

Digitized by Google

Finanzamt.	1911	1912	1913
I. Stadthauptbuchhalterei und Buchhalterei I bis IV.			
Personalbestand			
Obersekretäre, Sekretäre	19	20	
Assistenten, Expedienten	3	4	
Beamtenanwärter	3	3	
Kanzleilohnarbeiter und nichtständige Hilfsarbeiter	3	3	
Geschäftstätigkeit			
Aufgestellte Rechnungen	757	815	
II. a. Stadthauptkasse.			
Personalbestand			
Obersekretäre und Assistenten	2	3	
Beamtenanwärter	1	1	
Kassendiener	2	2	
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	279 449 558	314 853 242	298 430
in Posten	9 477	12 358	13
davon Einnahmen ℳ	139 509 279	157 489 131	149 139
in Posten	5 615	7 842	7
Ausgaben ℳ	139 940 279	157 364 111	149 291
in Posten	3 862	4 516	5
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	124 656	246 328	91
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände (von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Kassen, Vereinen usw. hinterlegte Wertpapiere). Bestand am Jahresschluß ℳ	10 231 732	10 656 007	10 761
b. Stadtkasse I.			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	
Assistenten	1	1	
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	1 377 249	1 449 479	1 342
in Posten	31 515	32 222	36
davon Einnahmen ℳ	694 549	722 772	668
in Posten	27 544	28 310	32
Ausgaben ℳ	682 700	726 707	673
in Posten	3 971	3 912	4
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	870	1 912	1
c. Stadtkasse II.			
Personalbestand			
Obersekretär	1	1	
Assistenten	2	1	
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	22 265 409	22 403 067	26 479
in Posten	63 080	65 825	78
davon Einnahmen ℳ	11 135 058	11 214 305	13 260
in Posten	3 982	4 698	4
Ausgaben ℳ	11 130 351	11 188 762	13 213
in Posten	59 098	61 130	73
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	23 665	48 988	53
d. Stadtkasse III.			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	
Assistenten	1	1	

Digitized by Google

		1911	1912	1913
Geldverkehr				
Gesamtverkehr	ℳ	35 123 135	37 612 060	37 320 560
	in Posten	43 048	54 754	46 709
davon Einnahmen	ℳ	17 565 982	18 794 660	18 651 169
	in Posten	34 542	47 322	40 005
Ausgaben	ℳ	17 557 153	18 817 400	18 669 391
	in Posten	8 506	7 432	6 704
Kassenbestand am Jahresschluß	ℳ	25 854	3 115	1 613
e. Stadtkasse IV.				
Personalbestand				
Obersekretäre, Sekretäre		2	2	2
Assistenten		1	1	1
Geldverkehr				
Gesamtverkehr	ℳ	21 829 233	22 266 981	21 085 123
	in Posten	31 047	34 877	27 881
davon Einnahmen	ℳ	10 914 417	11 133 670	10 557 697
	in Posten	22 679	23 474	17 202
Ausgaben	ℳ	10 914 816	11 133 311	10 527 426
	in Posten	8 368	11 403	10 679
Kassenbestand am Jahresschluß	ℳ	2 001	2 360	32 632
Bestand der hinterlegten Anliegerkautionen am Jahresschluß	ℳ	3 781 803	3 866 586	3 864 955
f. I. Hilfskasse.				
Personalbestand [1])				
Geldverkehr				
Gesamtverkehr	ℳ	5 843 480	4 151 995	5 972 535
	in Posten	17 044	14 456	16 244
davon Einnahmen	ℳ	2 954 077	2 063 310	2 998 444
	in Posten	475	332	245
Ausgaben	ℳ	2 889 403	2 088 685	2 974 091
	in Posten	16 569	14 124	15 999
Kassenbestand am Jahresschluß	ℳ	66 187	40 812	65 166
g. II. Hilfskasse.				
Personalbestand [1])				
Geldverkehr				
Gesamtverkehr	ℳ	—	777 699	1 861 621
	in Posten	—	295	2 440
davon Einnahmen	ℳ	—	432 020	930 810
	in Posten	—	58	967
Ausgaben	ℳ	—	345 679	930 810
	in Posten	—	237	1 473
Kassenbestand am Jahresschluß	ℳ	—	86 341	—
h. Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.				
Personalbestand				
Sekretäre		1	1	1
Geldverkehr				
Gesamtverkehr	ℳ	39 860	25 625	953 832
	in Posten	12 891	18 185	35 218
davon Einnahmen	ℳ	19 875	13 079	483 092
	in Posten	8 166	11 038	13 054
Ausgaben	ℳ	19 985	12 546	470 740
	in Posten	4 725	7 147	22 164
Kassenbestand am Jahresschluß	ℳ	177	710	17 185

[1]) Die Hilfskassen sind nur zeitweise in Betrieb und ohne ständiges Personal.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
III. Finanzamtskanzlei.			
Personalbestand			
Sekretäre	1	1	
Assistenten	1	1	
Beamtenanwärter und Maschinenschreiberinnen	2	3	
Aufwärter	1	1	
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	6 902	8 228	10 50
Davon entfallen auf die Registrande			
des Finanzamtes	6 810	7 942	10 25
der Kommission für Grundstücksabschätzungen	92	286	24
IV. Wirtschaftsverwaltung.			
Personalbestand			
Obersekretäre	1	1	
Assistenten	1	1	
Drucker	1	1	
Nichtständige Hilfsarbeiter	.	1	
Geschäftstätigkeit			
a. Vordrucke			
Zahl der erledigten Aufträge	2 862	2 916	32
Kostenaufwand ℳ	92 020	92 496	1154
b. Autographien			
Erledigte Aufträge	2 079	2 416	26
davon durch die Ratsdruckerei	597	586	5
Kostenaufwand ℳ	9 896	12 301	135
c. Buchbinderarbeiten			
Eingegangene Aufträge	2 529	2 698	29
Kostenaufwand ℳ	16 128	19 234	221
d. Niederlage für Schreibmaterialien und Kanzleibedürfnisse			
Von den Geschäftsstellen entnommene Schreibmaterialien im Werte von ℳ	18 679	20 365	222
Kanzleibedürfnisse „ „ „ „	10 568	10 591	120
V. Stadthaushalt, Stammvermögen und Anleihen			
siehe die Haushaltpläne und Rechenschaftsberichte und Statistisches Jahrbuch Seite	148	157	142
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt			
siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite	154	162	148
Sparkasse der Stadt Dresden			
siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite	154	163	148
Leihamt.			
Personalbestand (a = Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt, b = Geschäftsstelle in der Altstadt)			
Kanzleivorsteher und Sekretäre a	4	4	
b	4	4	
Assistenten und Expedienten a	2	2	
b	1	1	
Pfandverwalter a	1	1	
b	1	1	
Taxatoren, Taxator-Assistenten a	3	3	
b	3	3	
Lagergehilfen, Lagerdiener a	4	4	
b	3	3	
Aufwärter und Kassendiener a	1	1	
b	1	1	

Digitized by Google

		1911	1912	1913
Betriebsergebnisse				
(a = Gold- und Kleiderpfänder, b = Wertpapierpfänder)				
Pfänderbestand am Jahresanfang				
Zahl	a	62 908	58 970	61 407
	b	2 003	2 023	2 151
Betrag ℳ	a	987 315	943 497	1 012 828
„	b	667 837	728 890	1 032 151
Leihungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	83 360	90 030	97 532
	b	4 359	4 525	4 514
Betrag ℳ	a	1 097 304	1 214 928	1 424 230
„	b	1 586 523	1 928 816	2 421 098
Verlängerungen				
Zahl	a	39 714	38 060	39 980
	b	1 733	1 807	1 773
Betrag ℳ	a	607 896	592 045	647 278
„	b	610 210	645 938	660 318
Auslösungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	74 925	75 857	78 090
	b	4 252	4 313	4 406
Betrag ℳ	a	1 023 968	1 023 536	1 116 364
„	b	1 514 345	1 612 579	2 419 593
Versteigerungen und Verkauf				
Zahl	a	12 373	11 736	12 901
	b	87	84	78
Betrag ℳ	a	117 154	122 061	142 302
„	b	11 125	12 976	13 476
Pfänderbestand am Jahresschluß				
Zahl	a	58 970	61 407	67 948
	b	2 023	2 151	2 181
Betrag ℳ	a	943 497	1 012 828	1 178 392
„	b	728 890	1 032 151	1 020 180
Finanzielle Ergebnisse				
I. Gesamtkassenverkehr				
Einnahmen ℳ		5 900 950	6 391 657	7 859 114
in Posten		140 809	149 750	159 227
Ausgaben ℳ		5 892 459	6 357 237	7 808 225
in Posten		140 464	144 718	154 114
II. Verwaltungsbetrieb				
Einnahmen ℳ		179 657	195 444	226 917
Ausgaben „		160 656	176 026	183 838
Überschuß bezw. Reingewinn „		19 000	19 418	43 079
Betriebskapital am Jahresschluß „		1 595 000	1 842 000	2 205 301
davon eigenes Vermögen „		600 000	600 000	600 000
Reservefonds „		60 000	60 000	60 000
Anleihen „		935 000	1 182 000	1 545 301
Verzinsung des eigenen Vermögens (einschl. Reservefonds) %		2,88	2,94	6,53
Weitere statistische Nachweise				
siehe im Statistischen Jahrbuch Seite		156	165	150

Digitized by Google

Grundstücksamt.

		1911	1912	1913
Personalbestand				
Grundstücksamt				
Juristische Hilfsarbeiter		1	1	
Sekretäre		6	6	
Assistenten, Expedienten		3	3	
Stadtökonom		1	1	
Ufermeister		1	1	
Waldwärter für das Rittergut Klingenberg		1	1	
Hausmänner, Aufwärter, Heizer		12	12	1
Verwaltung des Neuen Rathauses				
Hausinspektor, Maschinenmeister, Maschinisten, Hausmeister, Heizer		5	5	
Hilfsheizer, Hausarbeiter, Fahrstuhlführer		17	17	1
Aufwarte- und Garderobefrauen		50	54	5
Telephonistinnen		2	2	
Kellereiverwaltung				
Kellermeister		1	1	
Lagermeister		1	1	
Küfer		2	2	
Kellerarbeiter		15	15	
Buchhalter		—	1	
Einnahmen	ℳ	248 104	225 487	232 2
Ausgaben [1])	„	227 980	225 487	232 2
Überschuß	„	20 124	—	—
Geschäftstätigkeit				
Berichte an Oberbehörden		33	47	
Abgeschlossene Kauf- und Tauschverträge		.	57	1
„ Mietverträge		238	283	3
Erworbene Flurstücke und Flurstücksteile		19	94	6
im Preise von	ℳ	753 775	4 769 444	10 078 1
Veräußerte Flurstücke und Flurstücksteile		20	29	
im Preise von	ℳ	241 684	1 441 315	2 652 1
Weitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz siehe Statistisches Jahrbuch Seite		147 flg.	156	141
Am Jahresschluß verwaltete Grundstücke		539	551	6
darunter Gemeindegrundstücke		482	494	5
mit Mietparteien		1 455	1 582	1 6
Außerdem vorhandene Dienstwohnungen		38	32	
Einnahme an Mietzinsen aus Gemeindegrundstücken	ℳ	1 428 283	819 918 [2])	835
davon Reinerträgnis	„	1 255 675	603 353	609

Ausstellungsgrundstück.

Personalbestand				
Aufseher		1	1	
Geschäftsbetrieb				
Zahl der größeren Ausstellungen		1	1	

[1]) Unter den Ausgaben befanden sich 1912: 104 456 ℳ; 1913: 112 910 ℳ zur Tilgung eines [illegible] größerung des Weinlagers aufgenommenen Darlehns.

[2]) Die Mietzinseinnahmen erscheinen niedriger, weil die bis 1911 von dem allgemeinen Volksch an die Stadtkasse gezahlten Mietzinsen, die für 1912: 680 232 ℳ betrugen vom Jahre 1912 ab bei Pos Verzinsung und Tilgung der Anleihen, vereinnahmt werden.

Digitized by Google

Kassenabschluß [1])		1911	1912	1913
Einnahmen	ℳ	28 864,90	30 395,50	32 666
Ausgaben	„	33 528,76	58 088,02	37 157,47
Überschuß (+) oder Zuschuß (−)	„	− 4 663,86	− 27 692,52	− 4 491,47

Rittergut Klingenberg. [2])

Einnahmen	ℳ	64 646,12	80 534,10	69 115,16
Ausgaben	„	60 883,84	67 944,12	65 791,42
Überschuß	„	3 762,28	12 589,98	3 323,74

Hochbauamt u. Bauverwalterei B (einschließlich Denkmalsamt).

I. Technische Abteilung.

Personalbestand				
Stadtbaumeister (Baudirektoren)		2	2	2
Stadtbauamtmänner und Stadtbauinspektoren		8	8	8
Stadtbauassistenten		10	10	10
Poliere		2	2	2
Technische Hilfsarbeiter		58	82	66
Geschäftstätigkeit				
Ausgaben für				
Neu- und Umbauten	ℳ	3 456 723	2 869 518	4 299 410
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw.	ℳ	1 197 360	1 384 673	1 238 634
zusammen	ℳ	4 654 083	4 254 191	5 538 044

II. Bauverwalterei B.

Personalbestand			
Bauverwalter und fachmännischer Assistent	2	2	2
Sekretäre	2	2	3
Assistenten und Expedienten	5	5	4
Hilfsarbeiter, Maschinenschreiberinnen usw.	6	6	6
Aufwärter und Boten	2	2	2
Zeichner und Buchbinder	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge [3])	7 046	6 995	7 357
Beschränkte Ausschreibungen	355	310	310
hierfür verwendete Anschlagsblanketts	1 758	1 550	1 418
Öffentliche Vergebungen	241	353	372
hierbei ausgegebene Anschläge	5 275	7 206	10 792
Begefertigte Rechnungsbelege	19 734	18 508	20 064
Ausgaben für das Hochbauamt (Technische Abteilung und Bauverwalterei)	ℳ 150 352	152 139	171 543

[1]) Die Kassengeschäfte besorgen die Stadtkassen II und IV.
[2]) Die Gesamtfläche des Rittergutes beträgt 230,70 ha; davon sind 90,30 ha Acker- und Gartenland, 38,76 ha Wiesen und Weiden, 101,64 ha Forsten und Holzungen. Die örtliche Leitung des Gutes hat ein Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten einem Waldwärter übertragen.
[3]) Zwei Registranden für das Hochbauwesen und eine für Denkmalssachen.

Digitized by Google

Stadtbauamt B.

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	
Sekretäre	15	14	
Assistenten und Expedienten	20	21	
Boten und Aufwärter	4	4	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	16 533	18 789	20 4
Davon betrafen			
die Gasfabriken	9 857	11 119	13 0
die Elektrizitätswerke	1 868	2 427	3 0
die Wasserwerke	1 480	1 424	1 5
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	551	600	4
Dem Ausschuß für die öffentliche Beleuchtung, Wasserleitungswesen usw., der II. Ratsabteilung, dem Gesamtrate und den Stadtverordneten zur Beratung und Beschlußfassung unterbreitete Vorlagen	242	196	1
Abgefertigte Schriftstücke	7 299	7 583	10 6
darunter			
Berichte an vorgesetzte Behörden	44	49	
Anträge auf Erlaß von Zahlungsbefehlen	91	91	
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	155	149	1
Klagen	3	6	—
Bescheidungen, Genehmigungen	6 423	6 801	9 8
An andere Geschäftsstellen abgegebene Gegenstände	12 900	14 639	16 8
An andere Behörden abgefertigte Schriftstücke	907	1 019	1
Mündliche Bescheidungen und Verhandlungen	61	98	
Kassenrevisionen	21	23	
Angezeigte Kandelaberbeschädigungen	194	164	1
Abgegebene ausführliche Rechtsgutachten	88	145	1

Betriebsamt.

Personalbestand			
a. Gaswerke			
Beamte	332	347	3
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	12	16	
Arbeiter (Höchstzahl)	678	678	7
b. Öffentliche Beleuchtung			
Beamte	30	30	
Laternenwärter	287	289	2
Arbeiterinnen (Höchstzahl)	1	2	
c. Elektrizitätswerke			
Beamte	117	115	1
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	14	17	
Arbeiter (Höchstzahl)	380	426	5
d. Wasserwerke			
Beamte	109	113	1
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	5	5	
Arbeiter (Höchstzahl)	165	289	3
e. Maschinentechnische Abteilung und Heizinspektion			
Beamte	3	3	
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	6	7	

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1911	1912	1913
Registrandeneingänge	26 187	25 132	25 243
Vom Rat, den Stadtverordneten und den Ausschüssen unterbreitete Gegenstände	1 179	1 236	1 432
Berichte an vorgesetzte Behörden	10	13	14
Ausgefertigte Schriftstücke	34 711	41 826	51 546
Verordnungen und Verfügungen	695	1 255	1 193
Durch Beschlußzufertigung an andere Geschäftsstellen erledigte Gegenstände	21 805	21 468	26 577
Aufgenommene Protokolle	1 618	1 638	2 184
Abgeschlossene Lieferungs- und sonstige Verträge	837	763	676
Öffentliche Bekanntmachungen	343	133	136
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasserverbrauch	312 537	333 330	368 651
Erinnerungen an säumige Zahler	31 154	37 218	38 643
Hauptkassenumsatz ℳ	105 273 714	111 240 653	112 145 500
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke siehe Statistisches Jahrbuch Seite	150 flg.	159 flg.	144 flg.

Gartenanlagen und Baumschulen

(einschließlich König-Albert-Park).

I. Personalbestand				
Stadtgartendirektor, Garten-Assistenten		2	3	3
Technische Hilfsarbeiter		—	1	1
Kassenverwalter		1	1	1
Obergärtner		12	12	12
Aufseher		4	4	4
(einschl. des Försters für den König-Albert-Park)				
Sekretäre		1	1	1
Assistenten und Expedienten		2	2	2
Gärtner und Arbeiter				
in den Anlagen und den Baumschulen		181	218	181
im König-Albert-Parke		7	7	6
II. Betriebstätigkeit				
Unterhaltung von Anlagen und Plätzen				
(a = Zahl, b = Fläche in Quadratmeter)				
Anlagen und Schmuckplätze am Jahresschluß	a	133	135	141
	b	570 197	580 144	643 918
Spielplätze	a	16	16	19
	b	623 146	623 146	645 473
Gärtnerei und Baumschulen	a	4	4	4
	b	59 083	59 083	59 083
Gärten bei städt. Anstalten und Schulen	a	123	123	126
	b	463 663	463 663	483 947
Obstplantage Hosterwitz	a	1	1	1
	b	470 000	470 000	470 000
Grünanlagen überhaupt	a	277	280	291
	b	2 186 089	2 196 036	2 302 421
Forstgarten König-Albert-Park	b	1 180 000	1 180 000	1 180 000
Straßenbäume.				
Am Jahresschluß vorhandene bepflanzte Straßen		448	454	482
Bäume		45 691	47 337	47 757
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume		736	927	950

Digitized by Google

		1911	1912	1913
III. Wert der am Jahresschluß vorhandenen				
Materialien	ℳ	3 165	2 330	2 18
Geräte und Werkzeuge	„	64 545	64 545	64 54
IV. Finanzieller Abschluß				
Gartenanlagen und Baumschulen				
Einnahmen	ℳ	49 256	59 425	65 6
Ausgaben	„	337 920	346 296	361 3
Zuschuß	„	288 664	286 871	295 6
König-Albert-Park				
Einnahmen	ℳ	22 879	24 389	22 7
Ausgaben	„	22 248	18 280	18 4
Überschuß	„	631	6 109	4 3

Verfassungs- und Rechtssachen.

Personalbestand des Verfassungsamtes (zugleich für die Geschäfte des Kirchenamtes)			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	
Sekretäre	2	2	
Assistenten und Expedienten	2	2	
Beamtenanwärter	3	3	
Aufwärter	1	1	
Geschäftstätigkeit			
Rechtlich geprüfte Verträge	30	31	
Abgegebene Rechtsgutachten	32	37	
Von der Stadt geführte Rechtsstreite	31	30	
davon als Klägerin	2	2	
Nebenklägerin	1	—	—
Beklagte	28	28	
Nebenbeklagte	—	—	
Ausgaben für die Geschäftsstelle ℳ	15 549	16 736	16 8

Wahl- und Listenamt.

Personalbestand			
Sekretäre	13	16	
Assistenten und Expedienten	14	17	
Beamtenanwärter	5	5	
Kanzleilohnarbeiter	3	3	
Aushilfsarbeiter		13	
Aufwärter und Boten	1	1	
Geschäftstätigkeit			
I. Allgemeines.			
Registrandeneingänge	37 261	39 841	48 2
davon Personalsachen, Personalkarten-System und Steuersachen	3 604	3 621	4
Bürgerrechtssachen	11 463	11 597	16
Wahlsachen	1 292	1 461	
Staatsangehörigkeitssachen	20 902	23 162	27

Digitized by Google

II. Personalkartenwesen.	1911	1912	1913
s wurden behandelt			
Zuzüge (von männlichen Personen über 24 Jahre)	18 737	19 985	19 191
Wegzüge	15 339	18 881	16 663
Todesfälle	2 071	2 310	2 253
Umzüge innerhalb des Stadtgemeindebezirks .	40 862	40 342	40 039
Steuerrückstände	17 153	8 648	12 132
Armenunterstützungen	65	139	154
Bestrafungen mit Ehrenrechtsverlust	377	360	305
Konkurseröffnungen	72	63	90
Konkursaufhebungen	110	73	80
Zustandsvormundschaften	95	48	73
Einlieferungen in Strafanstalten	178	284	223
n das Steueramt abgegebene Meldeblätter abgezogener Personen	53 077	54 971	58 530
n Impfamt gemeldete zugezogene noch nicht schulpflichtige Kinder	2 792	2 478	2 108
III. Wahlsachen.			
der Wahlergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch Seite	70 flg.	78 flg.	73 flg.
IV. Bürgerrechtssachen.			
der Bürgerrechtserwerbung und der Bürger- siehe Statistisches Jahrbuch Seite	71	79	76
Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen			
sächsische Staatsangehörigkeit wurde worben von . . . Einwohnern Dresdens . .	3 111	2 670	5 004
darunter Reichsdeutschen	3 037	2 587	4 925
gegeben von . . . Personen	7	19	22
Aufnahmeurkunden	900	814	1 349
Naturalisationsurkunden	32	37	36
Entlassungsurkunden	7	9	9
te oder ausgestellte atscheine	461	524	500
tsangehörigkeitsausweise	234	320	334
tsangehörigkeitszeugnisse	730	736	773
lichungszeugnisse	74	75	79
denklichkeitszeugnisse	303	428	399
lienstandszeugnisse	21	38	39
keitszeugnisse	304	370	370
nigte Namensänderungen	15	15	25
lehnte "	8	5	4
VI. Steuersachen.			
bearbeitende Anzeigen über zugezogene Personen	85 277	86 813	84 256
nach einzuschätzende Personen	31 212	33 440	32 131
Jahresschluß unerledigte Meldungen . . .	3 152	2 118	1 173
rbeanmeldungen	5 933	6 004	6 407
rbeitete Gehalts- und Lohnkarten	143 456	172 277	176 252
gaben für das Wahl- und Listenamt . ℳ	102 994	106 904	119 108

Digitized by Google

	1911	1912	191
Standesämter.			
Personalbestand			
Standesbeamte	8	8	
Sekretäre	16	13	
Assistenten und Expedienten	—	3	
Beamtenanwärter	8	4	
Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	3	7	
Aufwärter	4	4	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	2 223	2 361	23
Ausgehängte Aufgebote auswärtiger Standesämter	2 366	2 564	25
Ehedispensationsgesuche	98	115	1
Einträge in die Geburtshauptregister	11 031	11 315	11
Sterbehauptregister	8 461	7 715	7
Aufgebotsliste	4 197	4 577	4
Heiratshauptregister	4 102	4 407	4
Dem Statistischen Amte der Stadt abgelieferte Zählkarten	24 130	24 107	23
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen ℳ	14 329	14 880	15
Ausgaben „	126 706	124 891	134
Zuschuß „	112 377	110 011	118
Kirchenwesen.			
Personalbestand (s. Seite 40, Verfassungsamt)			
Bedarfssummen der Kirchengemeinden nach den Voranschlägen ℳ	1 281 551	1 362 615	1 436
Eingehobene Kirchenanlagen (abzüglich der Einnehmergebühren) ℳ	1 369 223	1 431 814	1 512
Ertrag der Landeskollekten „	22 094	24 353	27
Nachweise über Taufen, Trauungen, Übertritte und Austritte siehe Statistisches Jahrbuch Seite	31	31	34
Unterrichtswesen.			
Schulamt.			
Personalbestand			
Stadtschulrat	1	1	
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	
Sekretäre	10	9	
Assistenten und Expedienten	6	7	
Beamtenanwärter	5	5	
Kanzleilohnarbeiter	1	1	
Aufwärter und Boten	1	1	
Schulgeldeinnehmer	25	25	
Hausmeister	8	8	
Schuldiener	67	68	
Schulheizer	60	60	
Hierüber Schulärzte[1])	21	21	
Köchin beim Alumneum der Kreuzschule	1	1	

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

tigkeit des Schulamtes	1911	1912	1913
Es unterstanden			
der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates			
städtische Schulen	77	77	85
darunter			
höhere Schulen	12	12	14
evangelische Bürgerschulen	15	15	16
„ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	44	44	46
Fortbildungsschulen	5	5	8
Stiftungsschulen	1	1	1
der kommissarischen Aufsicht des Schulamtsvorstandes und eines Fachmannes			
Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)	3	3	3
Vorbereitungsanstalten für die Fähnrichs- und Maturitätsprüfung	2	2	2
der bezirksschulinspektionellen Aufsicht des Rates und des Königlichen Bezirksschulinspektors			
Schulen überhaupt	23	23	24
darunter			
römisch-katholische Bürgerschulen . . .	1	1	1
„ „ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	6	6	7
„ „ Stiftungsschulen . . .	2	2	2
evangelische Vereins- und Stiftungsschulen	2	2	2
Privatschulen	11	11	11
Privat-Fortbildungsschulen	1	1	1
Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte demnach (am 1. Juni):			
Schulen	105	105	114
mit insgesamt Schülern	94 530	94 533	94 026
davon Knaben	51 855	51 893	51 633
Mädchen	42 675	42 640	42 393
Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	53 flg.	61 flg.	55 flg.
Gesamtes Anlagekapital für sämtliche städtische Schulgrundstücke . . . . . ℳ	33 835 187	34 338 798	35 209 895
davon für höhere Schulen . . . . „	8 063 050	8 080 808	8 088 995
Schulgeldreineinnahme in den städtischen Schulen . . . . . ℳ	1 889 098	1 915 583	1 954 333
Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 und nach dem Gesetz vom 30. Mai 1910 für die evangelische Schulgemeinde . . ℳ	269 146	269 635	269 775
katholische Schulgemeinde . . „	14 379	14 382	14 446
Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde nach den Gesetzen vom 26. April 1892 . ℳ	338 250	345 525	353 550
26. Februar 1900 und 15. Juni 1908 . ℳ	128 339	126 801	125 788
Gemeindezuschuß			
für die höheren Anstalten . . . . . ℳ	772 121	803 645	903 992
Volksschulen . . . . . „	6 165 093	6 377 121	6 571 064
Fortbildungsschulen . . . . . „	144 133	169 266	191 615
sämtliche Schulen . . . . . „	7 081 347	7 350 031	7 666 671
Amtsstatistik			
Registrandeneingänge	41 654	41 316	40 971
ohne Eintragung in die Registrande erledigte Sachen	52 712	53 135	54 822

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Dem Vollstreckungsamte erteilte Pfändungsaufträge	6 395	5447	60
Sitzungen des gemischten Ausschusses für das höhere Unterrichtswesen	8	8	
dabei gefaßte Beschlüsse	181	183	1
Sitzungen der Rats-Kommission für das höhere Unterrichtswesen	7	6	
dabei gefaßte Beschlüsse	81	88	
Sitzungen des Volksschulausschusses	16	14	
dabei gefaßte Beschlüsse	527	490	4

Städtische Gewerbeschule und gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

A. Städtische Gewerbeschule.

Sitzungen des Ausschusses für die städtische Gewerbeschule		4	3	
dabei erledigte Beratungsgegenstände		17	24	
Schülerabteilung				
Ständige Lehrer (außer dem Direktor)		18	18	
Lehrer im Nebenamte		31	42	
Tagesschüler	Sommerhalbjahr	244	278	
	Winterhalbjahr	299	358	
Abend- und Sonntagsschüler	Sommerhalbjahr	1 345	1 543	1
	Winterhalbjahr	1 322	1 508	1
Schülerinnenabteilung				
Haupt- und nebenamtlich tätige Lehrkräfte		19	17	
Tagesschülerinnen	Sommerhalbjahr	482	463	
	Winterhalbjahr	318	502	
Abendschülerinnen	Sommerhalbjahr	225	219	
	Winterhalbjahr	232	263	
Handelsschülerinnen	Sommerhalbjahr	86	116	
	Winterhalbjahr	85	116	
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	84 167	79 900	115
Ausgaben	„	184 405	226 984	253
darunter Aufwand für Lehrmittel	„	10 683	8 144	10
Zuschuß	„	100 238	147 084	137

B. Gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

Schulen unter Aufsicht des Rates	66	69	
darunter kaufmännische und gewerbliche Anstalten mit Fortbildungsschulen	22	22	
Fachschulen	44	47	
Am 1. Juni vorhandene			
männliche Schüler	7 761	8 403	8
weibliche Schüler	3 339	3 568	3
Schüler überhaupt	11 100	11 971	12
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	53	61	

Städtische Zentralbibliothek

Personalbestand			
Bibliotheksdirektor	1	1	
Bibliothekar	1	1	
Assistentinnen	4	5	
Ausgabestellenverwalter und -Verwalterinnen	7	6	
Gehilfinnen und Volontärinnen	9	9	
Boten, Diener	5	5	

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1911	1912	1913
Zahl der			
Leser	14 526	16 667	17 629
ausgegebenen Leihkarten	17 164	20 442	23 254
ausgeliehenen Bände	296 109	357 122	367 338
Handbücherbestand am Jahresschluß	27 494	32 697	36 809
in den Lesezimmern der Filialen Neustadt und Dresden-Ost	16 943	18 633	19 938
Anmerkungen usw.			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	67	74	68

Fürsorgeamt.

A. Personalbestand.

1) Fürsorgeamt.

Technischer Hilfsarbeiter	1	—	1
Sekretär, Sekretäre	12	15	18
Assistenten und Expedienten	9	11	9
Schreiberinnen	19	21	23
Hausdiener	1	1	1

2) Kinderbewahranstalt.
(Vorstadt Löbtau)

Leiterin	1	1	1

3) Knabenbeschäftigungsanstalt.
(Heger-Bienert-Stiftung)

Verwalter	1	1	1

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

1) Gemeindewaisenrat.

Bestand am Jahresanfange	14 377	13 951	13 877
Gemeindewaisenräte einschließlich der Obmänner und deren Stellvertreter	204	164	166
Waisenpflegerinnen	139	127	120

2) Bewegung der Ziehkinder.

Bestand am Jahresanfang	5 369	6 122	6 792
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	3 006	3 195	3 255
Zusammen	2 253	2 525	2 602
Darunter verstorben	406	341	315
Zu Musterungen vorgestellte Kinder	6 292	7 730	8 316
Angeordnete Vormundschaften	1 716	1 761	1 802
Ziehkinder am Jahresanfang	3 798	4 190	4 708

Städtische Kinderbewahranstalten und städtische Krippe.

Zahl der Anstalten	12	12	12
Mittlerer Tagesbestand der Kinder	695	701	746

4) Kinderpflege.

Kinderpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	311	370	457
	Mädchen	403	441	521
	zusammen	714	811	998
Zugang	Knaben	215	265	223
	Mädchen	240	254	297
	zusammen	455	519	520

Digitized by Google

		1911	1912	191
Abgang	Knaben	156	178	2
	Mädchen	202	154	2
	zusammen	358	332	5
Bestand am Jahresschluß	Knaben	370	457	4
	Mädchen	441	541	5
	zusammen	811	998	1
Landpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	511	505	
	Mädchen	401	410	
	zusammen	912	915	
Zugang	Knaben	138	129	
	Mädchen	103	110	
	zusammen	241	239	
Abgang	Knaben	141	140	
	Mädchen	97	94	
	zusammen	238	234	
Bestand am Jahresschluß	Knaben	505	494	
	Mädchen	410	426	
	zusammen	915	920	
5) Finanzielles.				
Einnahmen[1])				
beim Fürsorgeamte	ℳ	186 844	274 554	299
bei der Stadtpflege	„	47 098	44 492	49
bei der Landpflege	„	72 673	61 869	78
	zusammen	306 615	380 915	427
Ausgaben				
beim Fürsorgeamte	ℳ	592 372	666 945	801
bei der Stadtpflege	„	98 852	122 391	144
bei der Landpflege	„	147 577	148 788	158
	zusammen	838 801	938 124	1 104
Zuschuß zu den städtischen Kinderbewahranstalten und der Krippe	ℳ	28 008	36 182	31
6) Einzelnes				
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		107 flg.	122 flg.	111
1) Offene Armenpflege.				
Pfleggelder für die Stadtpflege	ℳ	90 757	112 757	132
Pfleggelder für die Landpflege	„	110 027	110 228	114
Pfleggelder an auswärtige Gemeinden . . .	„	43 809	45 949	46
Bekleidungskosten und Konfirmandenaufwand .	„	577	732	
desgleichen in der Stadtpflege	„	3 945	5 401	6
desgleichen in der Landpflege	„	16 677	15 410	19
Aufwand für Lehrlinge	„	2 630	3 036	
Beerdigungskosten	„	217	304	
desgleichen in der Stadtpflege	„	88	29	
desgleichen in der Landpflege	„	116	52	
Überführungskosten	„	330	947	
desgleichen in der Landpflege	„	1 398	1 476	
	zusammen „	270 571	296 321	32
2) Geschlossene Armenpflege.				
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten für Jugendliche u. Kinder)	ℳ	26 150	33 432	3
und zwar				
in den Landesanstalten	„	17 614	24 473	2
in sonstigen Anstalten	„	8 536	8 959	

[1]) Einschließlich Erstattungen vom Fürsorgeverbande in Fürsorgeerziehungssachen.

Digitized by Google

3) Krankenpflege.		1911	1912	1913
Ausgaben für offene Krankenpflege				
an die Ziehkinderärzte und für Heilmittel	ℳ	4 747	4 311	5 193
in der Stadtpflege	„	3 862	3 971	5 691
in der Landpflege	„	2 691	3 537	3 483
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege				
in Krankenanstalten	„	27 638	23 103	25 850
Gesamtaufwand für die gesamte Krankenpflege (einschließlich der Ausgaben für geschlossene Krankenpflege)	„	65 088	68 354	76 876
Gesamtaufwand für Fürsorgezöglinge	„	194 841	195 850	265 972

Kinderpflegeanstalt.[1]

Personalbestand			
Direktor	—	1	.
Arzt[2]	1	1	.
Lehrer	—	3	.
Wirtschaftsinspektor	—	1	.
Pflegevater und Pflegemutter	2	—	.
Pfleger und Pflegerinnen	—	15	.
Aufseher und Aufseherinnen	7	—	.
Hausmann	1	—	.
Köchin	1	1	.
Hierüber:			
Mädchen- und Hausmädchen	3	4	.
Pfleglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	177	180	.
Zugang	380	437	.
Abgang	377	428	.
Bestand am Ende des Jahres	180	189	.
Pflegetage			
der Kinder	61 891	68 915	.
der Beamten und Bediensteten	4 720	3 907	.
Behandelte Krankheitsfälle	414	508	.
Finanzielles			
Einnahmen	ℳ	44 530	33 087	.
Ausgaben	„	74 501	79 942	.
Zuschuß	„	29 971	46 856	.
Gesamter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 verpflegtes Kind	jährlich ℳ	494,36	482,50	.
	täglich „	1,35	1,32	.

Städtische Erziehungsanstalt.[1]

Personalbestand			
Vorsteher	1	1	.
Lehrer	1	1	.
Lehrerinnen	2	2	.
Knabenaufseher	3	3	.
Mädchenaufseherin	1	1	.
Köchin	1	1	.
Hausmädchen	1	1	.

Für 1913 siehe unter Kinderanstalten im Marienhof a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt, [illegible]

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

Zöglingsbestand	1911	1912	191
Bestand am Anfang des Jahres	68	80	
Zugang	97	128	
Abgang	85	103	
Bestand am Ende des Jahres	80	105	
Zahl der Pflegtage	24 135	27 653	
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	44 838	41 116	
Ausgaben „	44 838	74 114 [1])	
Vermögensbestand am Jahresschlusse „	6 008	6 008	
Berechneter Aufwand (ausschließlich des Mietwerts des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	678,10	871,45	
täglich ₰	185,78	238,10	

Kinderanstalten im Marienhof.

a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt.

Personalbestand			
Direktor	.	.	
Arzt [2])	.	.	
Lehrer	.	.	
Wirtschaftsinspektor	.	.	
Oberpfleger	.	.	
Pfleger	.	.	
Oberpflegerinnen	.	.	
Pflegerinnen	.	.	
Werkmeister und Heizer	.	.	
Hierüber			
Küchen- und Hausmädchen	.	.	
Wäscherinnen	.	.	
Anstaltsbestand [3])			
Bestand am Anfang des Jahres	.	.	
Zugang	.	.	
Abgang durch Entlassung	.	.	
Abgang durch Tod	.	.	
Bestand am Ende des Jahres	.	.	
Pflegtage			
der Pfleglinge und Zöglinge in der Anstalt	.	.	9
der Beamten und Bediensteten	.	.	
In Krankenanstalten untergebrachte Kinder	.	.	
Pflegtage in Krankenanstalten	.	.	
Behandelte Krankheitsfälle	.	.	
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	.	.	13
Ausgaben „	.	.	14
Zuschuß „	.	.	
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks und des Schulgeldsatzes) für 1 verpflegtes Kind jährlich ℳ	.	.	
täglich „	.	.	

[1]) Höherer Aufwand infolge der vorgenommenen Erweiterungsbauten.
[2]) Im Nebenamt.
[3]) Die Zahlen in Klammern geben die Fürsorge-Zöglinge an.

Digitized by Google

b. Findelhaus.		1911	1912	1913
...onalbestand				
...usmutter		1	1	1
...gerinnen		8	9	9
...usmann		1	1	1
...in		1	1	1
...über: 1 Anstaltsarzt[1]) (siehe Kinderpfleganstalt)				
...gung unter den Pfleglingen in und außerhalb der Anstalt				
...stand am Jahresanfang	Knaben	43	38	55
	Mädchen	32	46	36
	zusammen	75	84	91
...ang	Knaben	187	217	195
	Mädchen	206	174	166
	zusammen	393	391	361
...ang[2])	Knaben	192 (12)	200 (3)	196 (9)
	Mädchen	192 (5)	184 (2)	163 (7)
	zusammen	384 (17)	384 (5)	359 (16)
...stand am Jahresschluß	Knaben	38	55	54
	Mädchen	46	36	39
	zusammen	84	91	93
...gung unter den Pfleglingen				
...sbestand	höchster	107	118	115
	niedrigster	52	70	79
	mittlerer	74	90	98
...tage überhaupt		41 182	46 956	49 151
...von der Kinder				
in der Anstalt		26 977	32 783	35 932
außerhalb der Anstalt		8 435	8 235	7 103
der Erwachsenen in der Anstalt		5 770	5 938	6 116
...zieller Abschluß				
...nahmen	ℳ	61 620	64 385	66 661
...gaben	„	61 620	64 385	66 661
...neter Aufwand (einschl. des Mietwertes des ...altsgrundstücks)				
... Kind	jährlich ℳ	850,74	737,89	646,05
	täglich „	2,33	2,02	1,77
...gensbestand am Jahresschlusse	„	782 774	782 774	785 307

...ampf- und Elektrizitätswerk für ...eiz-, Wasch- und Beleuchtungs-...ecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge.

...onalbestand				
...eister		1	1	1
...nist, Hilfsheizer		2	2	2
...rauen		5	5	5
...				
...der durch Dampf und erwärmte Luft ge-...eizten Räume				
...Findelhaus	cbm	7 473	6 530	6 530
...der Kinderpfleganstalt	„	6 530	7 473	7 473

...n Nebenamt. — [2]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

		1911	1912	191
Erwärmte Wassermenge für				
das Findelhaus	cbm	2 555	2 555	2 55
die Kinderpfleganstalt	„	3 000	3 750	3 75
Zahl der gereinigten Wäschestücke für				
die Kinderpfleganstalt		77 220	84 128	109 5
die Erziehungsanstalt		23 476	27 356	
das Findelhaus		238 586	114 044 [1])	127 0
Beleuchtungs-Brennstunden für				
(Kraftmaschinen)				
die Kinderpfleganstalt		186 050	188 480	188 4
die Erziehungsanstalt		76 000	78 850	86 6
das Findelhaus		98 800	98 800	98 8
das Kessel-, Maschinen- und Waschhaus		22 800	22 800	22 8
den Kanal		3 340	3 340	3 3
(Stromsammelbatterien)				
die Kinderpfleganstalt		45 670	45 670	49 6
die Erziehungsanstalt		20 440	20 440	23 3
das Findelhaus		35 040	35 040	35 0
Gesamt-Ausgabe	ℳ	26 702	25 982	28 3

Stadtwaisenhaus.

Personalbestand				
Arzt [2])		1	1	
Inspektor		1	1	
Rechnungsführer [2])		1	1	—
Waisenmutter		1	1	
Gehilfin der Waisenmutter		1	1	
Knabenaufseher		1	1	
Köchinnen und Hausmädchen		2	2	
Zöglingsbestand				
Bestand am Anfang des Jahres		45	44	
Zugang		14	10	
Abgang		15	8	
Bestand am Ende des Jahres		44	46	
Pflegtage		15 251	16 662	16
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	27 628	29 043	28
Ausgaben	„	27 628	29 043	28
Vermögensbestand am Jahresschlusse	„	417 533	417 683	417
Außerdem der Stiftung gehörige Kapitalien am Jahresschlusse	ℳ	393 387	394 480	407
Berechneter Verwaltungsaufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten				
jährlich	ℳ	700,07	677,91	
täglich	„	1,92	1,85	

Eugenienanstalt.

(Erziehungsanstalt für arme christliche Mädchen der Stadt Dresden in Klingenberg.)

Personalbestand			
Pflegevater (Direktor) und Pflegemutter (Ehefrau des Direktors)	2	2	
Erzieherin und Lehrerin	1	1	
Hausmädchen	1	1	

Außerdem 1 Anstaltsarzt im Nebenamt.

[1]) Hierüber 1912: 46 143 kg, 1913: 58 325 kg Windeln. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
zlinge			
m Jahresanfang	25	23	24
Jahresschluß	23	24	23
egtage	8 626	8 468	8 500
anzieller Abschluß			
innahmen ℳ	28 361	27 199	26 642
usgaben „	28 361	27 314	26 534
erechneter Aufwand für 1 Zögling jährlich „	702,11	682,26	663,20
täglich „	1,93	1,86	1,82
ermögensbestand am Jahresschluß „	653 408	654 054	650 158

Armenamt.

A. Personalbestand.

1) Armenamt.

tliche Hilfsarbeiter	2	2	2
lsvorsteher, Sekretäre	28	27	37
ten und Expedienten	15	18	9
ter und Boten	8	8	8

2) Städtisches Obdach.

sverwalter	1	1	1
ber, Heizer	—	—	3

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

(Armenamt und Nebenstellen.)

enausschuß			
itglieder	17	17	17
bgehaltene Sitzungen	6	6	8
dabei erledigte Sachen	67	55	142
enpfleger			
m Jahresschluß	824	824	820
rmenpflegervereine	80	80	80
bgehaltene Sitzungen	749	749	735
enärzte (im Nebenamt)	33	34	34
rmenarzt-Distrikte	33	34	34

Beschaffung von Unterkommen in Nachtasylen.

sasyl für obdachlose Männer und Städtisches Obdach in der Vorstadt Pieschen.)			
Siehe Statistisches Jahrbuch Seite	104	119	104

2) Kassen- und Rechnungsführung.

bewegung bei der Armenkasse (Armenamt, Fürgesamt und die ihnen unterstellten Anstalten d Stiftungen)			
innahmen Posten	41 717	42 393	66 934
„ Betrag ℳ	4 270 551	4 501 420	5 687 867
usgaben Posten	38 956	43 695	56 679
„ Betrag ℳ	4 255 291	4 481 306	5 676 413
Cbewegung Posten	80 673	86 088	123 613
„ Betrag ℳ	8 525 842	8 982 726	11 364 280
egte Rechnungen	8	8	11
erdungsnachweise über Stiftungszinsen	13	13	14
ge	18 529	24 278	23 509
chnungen mit anderen Gemeinden und Verbänden	1 015	1 318	1 379
schluß			
innahmen ℳ	728 998	653 801	310 637
usgaben „	2 039 830	2 081 535	2 369 893

Digitized by Google

Einzelnes.		1911	1912	1913
Siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		107 flg.	122 flg.	107 flg
1) Offene Armenpflege.				
Laufend unterstützte Parteien		4 001	4 000	3 9
darunter auswärts unterstützungswohnsitzberechtigt und landarm		939	966	5
Ausgaben [1])				
Almosen und Erziehungsbeihilfen	ℳ	638 247	637 926	623 9
einmalige Geldunterstützungen	„	97 270	115 767	124 1
Kleidung, Hausrat und Feuerung	„	58 623	56 824	52 1
Armenspeisungen, Speisemarken	„	19 898	20 317	20 9
Überführungskosten	„	3 435	3 714	3 4
Begräbniskosten	„	5 369	3 339	1 3
Erstattungen an auswärtige Gemeinden	„	43 932	44 070	43 6
insgesamt	„	866 774	882 557	869 5
2) Geschlossene Armenpflege.				
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten)	ℳ	102 572	108 839	199 4
und zwar für Erwachsene				
in den Landesanstalten	ℳ	62 881	62 884	134 8
in sonstigen Anstalten	„	39 691	45 955	64 6
3) Krankenpflege.				
In offener Krankenpflege behandelte Arme		6 450	5 210	6 0
davon gestorben		175	138	1
Ausgaben für offene Krankenpflege	ℳ	47 156	47 030	45 1
darunter				
an die Armenärzte	ℳ	20 739	20 404	19 7
an die Hebammen	„	5 448	5 404	5 7
für Arzneimittel	„	14 037	14 252	13 7
für Krankenspeisen, Milch, Wein	„	5 783	5 719	5 5
für ärztlichen Turnunterricht	„	119	221	2
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege	ℳ	739 371	761 916	896 2
darunter an				
das Stadtkrankenhaus Friedrichstadt	ℳ	153 447	142 902	155 6
„ „ Johannstadt	„	41 349	39 373	57 7
die städtische Heil- und Pfleganstalt	„	453 029	473 673	539 8
das Luisenhaus	„	81 500	96 001	131 6
die Heilanstalt Klingenberg	„	10 046	9 967	10 4
Aufwand für die gesamte Armen-Krankenpflege (einschl. der Ausgaben für geschlossene Armenpflege oben unter 2)	ℳ	889 099	917 785	1 140 2
4) Unterstützungen aus Stiftungen, Vermächtnissen, Geschenken.				
Verteilte Vermächtnis- und Stiftungszinsen	ℳ	95 780	94 673	95
Aus Fonds und von Geschenken	„	25 522	47 910	81
überhaupt	„	121 302	142 583	177
5) Öffentliche Geldsammlungen.				
Zahl der vom Armenamt erteilten Genehmigungen		70	64	

[1]) D. i. Ausgabe für hier weilende, hier oder auswärts unterstützungswohnsitzberechtigte oder landarm

Digitized by Google

	1911	1912	1913
6) Die Privatwohltätigkeit in Verbindung mit der öffentlichen Armenpflege.			
Zentralstelle (im Armenamt).			
Zahl der			
angeschlossenen Vereine und Anstalten . . .	119	119	132
angeschlossenen Kirchen- und Religionsgemeinden	40	45	43
erteilten schriftlichen Auskünfte	6 999	8 343	7 902
gewährten Privatunterstützungen	11 165	10 808	10 672
Weihnachtsbescherungen und Konfirmandeneinkleidungen	123	129	136
Aufwand der privaten Armenpflege			
Anstalten und Vereine . . . . . *M*	607 123	635 519	593 771
kirchliche Armenpflege . . . . . „	190 782	207 134	207 277
Hinweise über öffentliche Speiseanstalten (Volksküchen)			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	105	120	105

Versorghaus.

Personalbestand			
Arzt[1]	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Kanzleibeamte	2	2	2
Hilfsarbeiter	1	1	1
Aufseher und Aufseherinnen	4	4	4
Pförtner	1	1	1
Lehrwärter	1	1	1
Küchenmeisterin	1	1	1
Krankenpfleger	2	2	2
Krankenpflegerinnen	2	2	2
Hierüber als Anstaltsgeistlicher der Geistliche des Stadtkrankenhauses Friedrichstadt.			
Bewegung unter den Pfleglingen			
Bestand am Jahresanfang . . . männlich	241	234	241
weiblich	251	270	267
zusammen	492	504	508
Abgang . . . . . männlich	428	364	311
weiblich	633	528	415
zusammen	1 061	892	726
Zugang . . . . . männlich	435	357	295
weiblich	614	531	404
zusammen	1 049	888	699
Bestand am Jahresschluß . . . . männlich	234	241	257
weiblich	270	267	278
zusammen	504	508	535
Pflege			
der Versorgten	199 813	196 190	199 053
der Bediensteten	4 579	5 152	5 379
Behandelte Krankheitsfälle	1 312	1 164	2 816[2]
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen . . . . . *M*	61 902	55 638	68 694
Ausgaben . . . . . „	172 707	178 757	184 001
Zuschuß . . . . . „	110 805	123 119	115 306
Berechneter Aufwand mit Einschluß des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Versorgten jährlich *M*	377,15	396,45	395,37
täglich „	1,03	1,08	1,08

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Ärztliche Ratserteilungen an 753 Kranke.

Digitized by Google

Arbeitsanstalt.

		1911	1912	1913
Personalbestand				
Direktor		1	1	
Geistliche [1]		2	2	
Arzt [1]		1	1	
Inspektor		1	1	
Oberin		1	1	
Kanzleibeamte		3	4	
Hilfsarbeiter		1	1	
Oberaufseher		2	2	
Aufseher und Hilfsaufseher		19	19	1
Aufseherinnen und Hilfsaufseherinnen		7	8	
Werkmeister		1	1	
Heizer		1	1	
Bewegung unter den Häuslingen				
Bestand am Jahresanfang	männlich	246	278	27
	weiblich	79	71	8
	zusammen	325	349	35
Zuwachs	männlich	458	422	33
	weiblich	98	116	9
	zusammen	556	538	42
Abgang [2]	männlich	426	425 (1)	35
	weiblich	106	106	9
	zusammen	532	531 (1)	45
Bestand am Jahresschluß	männlich	278	275	2
	weiblich	71	81	7
	zusammen	349	356	3
Verhaltungstage der in der Anstalt verpflegten Häuslinge		114 283	121 453	119 21
Verhaltungstage der zeitweilig abwesenden Häuslinge		2 587	4 067	2 7
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Häuslings ... Tage	Männer	129,10	123,77	1
	Frauen	145,67	141,74	1
	überhaupt	132,66	141,51	1
Behandelte Krankheitsfälle		1 156	1 985	1 9
Verhängte Ordnungsstrafen über Männer		151	94	
„ Frauen		141	68	
überhaupt		292	162	
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	120 083	123 886	125 3
Ausgaben	„	195 789	206 321	215 0
Zuschuß	„	75 706	82 435	89 6
Berechneter Aufwand einschließlich des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Verpflegten	jährlich ℳ	759,86	748,69	7
	täglich „	2,08	2,05	

Stadtsteueramt.

I. Allgemeines.

Personalbestand				
Juristische Hilfsarbeiter		2	2	
Steuerinspektoren		9	10	
Hauptkassierer		1	1	
Steuerbuchhalter, Kassen-, Buchhalterei-, Registratur- und Kanzleibeamte		222	222	2

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Häuslinge.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Hilfs- und Lohnarbeiter und dergleichen . . .	46	48	49
Steuereinnehmer und -Aufseher	18	11	11
Brückenzolleinnehmer	24	24	24
Steuerboten und Kassendiener	105	109	120
Diener, Aufwärter und Aktenträger	13	17	7
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	208 730	228 974	238 430
darunter			
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer . . .	25 162	26 906	26 152
Gesuche um Erlaß oder Gestundung der Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer . . .	32 995	38 891	45 941
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Gemeinde-Einkommensteuer	5 316	4 524	4 953
Mahnungen	331 108	416 288	413 301
Pfändungsaufträge	82 026	89 456	84 941
Ausgaben für die Geschäftsstelle . . . . ℳ	1 035 860	1 070 793	1 258 319
Betrag aller durch das Stadtsteueramt[1]) zu erhebenden Steuern, Anlagen und Gefälle ℳ	38 660 403	40 816 093	43 875 853
Betrag der			
Abschreibungen und Wegfälle . . . . „	2 769 476	2 900 692	3 221 456
Wiedererstattungen . . . . . „	100 174	124 539	150 865
verbliebenen Reste . . . . . „	292 698	347 674	405 123
Ist-Einnahme . . . . . „	35 498 055	37 443 188	40 098 607
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evangel.-luth. Schulgemeinde . . . . . ℳ	17 837 194	18 838 938	20 391 618
Staatsbehörden . . . . . „	15 660 511	16 505 437	17 491 360
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften . . . . „	2 000 350	2 098 813	2 215 629
Kosten für Erhebung und Verwaltung der Steuern . . . . . ℳ	638 538	676 356	717 568
Ertrag der Steuern und Abgaben . . „	34 859 517	36 766 832	39 381 039
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evang.-luth. Schulgemeinde . . . . . ℳ	17 611 362	18 599 111	20 138 673
Staatsbehörden . . . . . „	15 328 472	16 153 685	17 116 381
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften . . . . „	1 919 683	2 014 036	2 125 985
Weitere statistische Nachweise über Steuern usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	134 flg.	146 flg.	131 flg.

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Steuereinheiten	18 934 202,19	19 186 625,17	19 537 253,69
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	758 867	767 072	782 232
Ertrag . . . . . „	720 924	728 718	743 121

b. Städtische Abgaben und Gerechtsame.

1) Gemeindegrundsteuer.

Eingeschätzte Grundstücke	26 674	26 669	27 397
davon bebaut	17 791	18 049	18 416
unbebaut	8 883	8 620	8 981
Steuerer Wert der eingeschätzten Grundstücke ℳ	2 071 005 900	2 105 546 200	2 159 274 300
Ist-Einnahme . . . . . „	808 865	903 579	872 195

[1]) Ohne die Abteilung für indirekte Abgaben.

Digitized by Google

	1911	1912	191
2) Straßenreinigungsabgabe.			
Abgabepflichtige Reinigungsfläche . . . . qm	1 982 825	1 991 547	2 000
verteilt auf Grundstücke	8 645	8 653	8
davon bebaut	8 132	8 152	8
unbebaut	513	501	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	202 186	201 029	21
3) Wasserklosettgebühren.			
Gebührenpflichtige Grundstücke	3 792	2 690	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	48 506	36 665	2
4) Benutzungsgebühren für die Schwemmkanalisation.			
An das Schleusennetz angeschlossene Grundstücke .	3 417	6 456	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	88 970	193 266	29
5) Geschoß und Erbzinsen.			
Belastete Grundstücke	621	611	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	2 655	2 684	
c. Sonstige Abgaben, Beiträge und Gerechtsame.			
1) Brandversicherungsbeiträge.			
Versicherungseinheiten bei der			
Gebäudeversicherung	46 189 026	47 322 727	48 6
Mobiliar-(Maschinen-)Versicherung	608 699	617 263	6
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	673 426	689 169	7
Reinertrag . . . . . „	659 957	675 386	7
Beihilfe zu den Kosten der städt. Feuerlöschanstalt „	112 121	114 542	1
2) Landrenten.			
Belastete Grundstücke	442	81	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	1 929	1 329	
Reinertrag . . . . . „	1 903	1 311	
3) Landeskulturrenten.			
Belastete Grundstücke	11 418	11 330	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	1 100 456	1 102 431	1 1
Reinertrag . . . . . „	1 085 784	1 087 732	1 0
4) Evangel.-luth. Schulgrundsteuer.			
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	813 071	895 205	8
Reinertrag . . . . . „	784 614	863 873	8
5) Evangel.-luth. Kirchengrundsteuer.			
Beteiligte Kirchengemeinden	26	27	
davon auswärtige	3	3	
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	420 841	428 537	4
Reinertrag . . . . . „	404 008	411 395	4
6) Zuschlag zur Reichszuwachssteuer ℳ	—	91 987	9

Digitized by Google

B. Persönliche Steuern und Abgaben.		1911	1912	1913
1) Staats-Einkommensteuer.				
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)				
Steuerpflichtige Personen	a	250 903	266 704	268 343
	b	250 406	266 198	267 846
Steuerpflichtiges Einkommen	a ℳ	507 181 910	534 375 755	563 533 810
	b „	505 762 160	532 958 475	562 296 900
Einnahme	„	11 865 927	12 418 851	13 088 563
Ertrag	„	11 628 609	12 170 261	12 826 792
2) Ergänzungssteuer.				
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)				
Steuerpflichtige Personen	a	20 182	20 609	20 809
	b	20 113	20 546	20 766
Steuerpflichtiges Vermögen	a ℳ	2 146 253 820	2 216 111 947	2 408 326 100
	b „	2 140 329 410	2 210 187 537	2 404 240 100
Einnahme	„	1 021 544	1 059 926	1 073 880
Ertrag	„	1 001 113	1 038 600	1 052 402
3) Stempelsteuer von Miet- und Pachtverträgen.				
Steuerpflichtige Personen		49 431	52 167	55 751
Einnahme	ℳ	102 898	108 958	115 097
Ertrag	„	98 782	104 411	110 493
4) Gemeinde-Einkommensteuer.				
Steuerpflichtige Personen		210 273	222 141	232 132
Steuerpflichtiges Einkommen	ℳ	454 885 711	483 082 500	513 997 989
Einnahme	„	8 180 547	8 656 670	9 247 640
Vom staatlichen Normalsatz werden erhoben	%	76	76	76
5) Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b).				
Steuerzahler	a	50 808	52 729	55 573
	b	183 549	189 462	195 748
Einnahme	ℳ	615 750	653 366	683 589
6) Hundesteuer [1]).				
Steuerpflichtige Hunde		8 577	9 665	8 792
Einnahme	ℳ	165 138	172 675	176 941
7) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherfahren.				
Einnahme	ℳ	8 799	11 127	9 825
8) Sporteln und Mahngebühren.				
Einnahme	ℳ	146 033	119 660	108 223
9) Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) der katholischen Glaubensgenossen.				
Steuerpflichtige		23 271	23 238	24 867
Einnahme	a ℳ	121 960	131 104	116 168
	b „	336 381	351 978	364 529
Ertrag	a „	115 862	124 549	110 360
	b „	324 608	339 659	351 771
10) Beiträge zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a). und der Gewerbekammer (b).				
Einnahme	a ℳ	64 864	65 567	88 378
	b „	28 584	29 704	30 358
Ertrag	a „	61 621	62 289	83 959
	b „	27 155	28 219	28 840

[1]) Kachtigallensteuer kam in den Jahren 1911 bis 1913 nicht zur Erhebung.

Digitized by Google

		1911	1912	1913
11) Anlage zur Deckung des Aufwandes der evangel.-luth. Volksschulen (Einkommensteuer).				
Ist-Einnahme	ℳ	5 631 112	5 944 165	6 340 2
Reinertrag	„	5 434 023	5 736 119	6 118 3
Vom staatlichen Normalsatz wurden erhoben	%	52	52	
12) Evangel.-luth. Kirchenanlage (Einkommensteuer).				
Zahl der beteiligten Kirchengemeinden		26	27	
Ist-Einnahme	ℳ	1 018 522	1 078 963	1 159 1
Reinertrag	„	977 780	1 035 806	1 112 8
Geschäftstätigkeit der Abteilung für indirekte Abgaben.				
Einnahmen an Verbrauchsabgaben	ℳ	598 677	440 471	440 ·
darunter für				
eingeführtes Bier	„	281 766	288 980	294 ·
hier gebrautes Bier	„	160 021	151 467	145
Wild	„	43 769	23	—
Geflügel	„	51 334	—	—
Fische und Krebse	„	61 787	1	—
Einnahmen an Brückenzoll				
auf der Friedrich-August-Brücke	„	57 970	62 572	71
Albertbrücke	„	67 033	67 052	67
Carolabrücke	„	39 059	40 344	43
Marienbrücke	„	103 764	109 446	100
überhaupt	„	267 826	279 414	292
darunter aus				
Blockquittungen [1]	„	124 208	129 645	125
Einnahmen an				
Billettsteuer	„	286 495	227 332	279
Lustbarkeitssteuer	„	178 533	153 119	168
Bestellamt. [2]				
Botenmeister		1	1	
Steuerboten		28	28	
Hilfssteuerboten		8	8	—
Aktenträger		5	5	
Zahl der Bestellungen von Schriftstücken usw.		1 925 829	2 088 212	2 283

Ratsvollstreckungsamt.

Personalbestand				
Kanzleivorstand (Obervollzieher)		1	1	
Sekretäre, Kontrolleure usw.		9	11	
Vollzieher		31	31	
Bureauassistenten und Expedienten		5	6	
Beamtenanwärter		2	3	
Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberin		1	6	
Aufwärter und Boten		1	1	
Geschäftstätigkeit				
Registrandeneingänge		37 508	37 691	39
Zum Abgang gelangte Akten, Schriften und Auftragssachen		135 494	195 688	202
Erledigte Pfändungsaufträge	Zahl	107 814	124 145	114
	Geldwert ℳ	1 661 140	2 074 304	2 020

[1]) 60 % des tarifmäßigen Zolls. — [2]) Seit 16. Januar 1911 im Betrieb.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Der Pfändungsversuch blieb bei ... Aufträgen erfolglos	32 902	35 987	29 774
Amtlich angeordnete Pfändungen	3 400	3 640	3 210
Nachpfändungen	7 816	11 480	10 908
Ersuchen an Arbeitgeber um Zahlungsvermittelung	3 194	4 792	4 805
Finanzielles			
Gesamtgeldverkehr			
Einnahmen ℳ	1 364 634	1 587 355	1 529 062
darunter Vollstreckungsgebühren „	70 140	82 648	78 126
Ausgaben und Ablieferungen „	1 346 957	1 570 946	1 513 737
Ausgaben für die Geschäftsstelle „	145 898	159 830	179 805

Kranken-, Pflege- und Stiftsamt.

Personalbestand			
Technische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	7	6	6
Bureauassistenten und Expedienten	7	8	8
Kanzleianwärter und Kanzleilohnarbeiter	6	6	6
Aufwärter und Boten	3	2	2
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	100 000	110 000	105 000
Ausgänge	60 000	70 000	87 400
Finanzielles			
Kanzleiaufwand ℳ	56 411	54 917	58 358

Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

Personalbestand			
Geistliche	2	2	2
Dirigierende Ärzte	7	7	7
Oberärzte	5	5	5
Assistenzärzte	19	20	22
Apotheker	5	6	6
Wärter und Pflegerinnen	128	135	137
darüber:			
Albertinerinnen	28	28	28
Diakonissinnen	9	9	9
Oberinspektor	1	1	1
Inspektor, Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	5	4	5
Assistenten, Expedienten, Beamtenanwärter	6	10	9
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	50	116	123
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	773	830	813
Zugang	11 330	10 929	11 243
darunter von anderen Abteilungen	779	802	839
Abgang	11 341	10 946	11 253
darunter nach anderen Abteilungen	779	802	839
gestorben	996	1 008	967
Bestand am Jahresschluß	830	813	803
Pflegetage	339 936	337 326	330 513
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	931	922	906
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	29,8	30,8	29,4

Digitized by Google

		1911	1912	1913
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	847 208	861 420	937 73
Ausgaben	„	1 083 955	1 154 486	1 162 38
Zuschuß	„	236 747	293 066	224 65
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken	„	3,80	4,04	
Weitere statistische Nachweise				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		84 flg.	98 flg.	83 f

Stadtkrankenhaus Johannstadt.

Personalbestand				
Dirigierende Ärzte (einschl. Prosektor)		5	5	
Oberärzte		2	2	
Hilfsärzte		11	11	
Apotheker		2	2	
Geistlicher		1	1	
Pfleger und Pflegerinnen		60	60	
Hierüber:				
Albertinerinnen		11	11	
Diakonissinnen		12	12	
Oberinspektor		1	1	
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter		4	5	
Assistenten und Expedienten		4	3	
Boten und Aufwärter		2	2	
Werkmeister		1	1	
Sonstiges Personal		60	63	1
Krankenbewegung				
Bestand am Jahresanfang		352	411	4
Zugang		4 507	4 640	5 1
darunter von anderen Abteilungen		267	297	3
Abgang		4 448	4 635	5 1
darunter nach anderen Abteilungen		267	297	3
gestorben		574	539	5
Bestand am Jahresschlusse		411	416	4
Pflegtage		156 879	163 704	170 7
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken		430	447	4
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage		32,28	32,41	
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	421 868	456 952	519 9
Ausgaben	„	631 853	704 218	740 2
Zuschuß	„	209 985	247 266	220 3
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken	„	3,67	3,88	
Weitere statistische Nachweise				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		84 flg.	98 flg.	83

Säuglingsheim.

Personalbestand				
Dirigierender Arzt		1	1	
Hilfsärzte, Hilfsärztinnen		2	2	
Oberschwester, Schwestern		7	12	
Lehrschwestern		13	9	
Sonstiges Personal			14	
Kranken- und Ammenkinderbewegung				
Bestand am Jahresanfang		38	33	
Zugang		590	473	4
Abgang		595	462	4
darunter durch Tod		140	105	

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Bestand am Jahresschluß	33	44	32
Pflegtage	18 016	18 462	17 712
davon Krankenpflegtage	14 496	14 418	14 747
durchschnittlicher Tagesbestand	49,36	50,58	48,52
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	34 420	32 688	35 506
Ausgaben „	78 384	82 294	91 647
Zuschuß „	43 964	49 606	56 141

Fiedler-Haus.

(Genesungsanstalt in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Hausarzt [1])	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Krankenpfleger	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Krankenbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	9	15	23
Zugang	139	178	166
Abgang	133	170	173
Bestand am Ende des Jahres	15	23	16
Pflegtage			
der Pfleglinge	7 076	8 777	8 911
der Bediensteten	1 786	1 827	1 934
Finanzielles			
Ausgaben ℳ	26 129	29 518	29 146
Einnahmen „	15 711	21 526	23 707
Zuschuß „	10 418	7 992	5 439
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 476,75	1 335,13	1 296,23
täglich „	4,05	3,65	3,55

Augusten-Haus.

(Genesungshaus für Frauen und Mädchen in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Rechnungsführer [1])	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann und Gärtner	1	1	1
Pfleglingsbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	6	3	6
Zugang	196	197	195
Abgang	199	194	193
Bestand am Ende des Jahres	3	6	8
Pflegtage	5 018	5 008	4 845
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	37 667	46 117	43 794
Ausgaben „	15 899	18 764	41 691 [2])
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 267,75	1 238,80	2 154,56 [2])
täglich „	3,47	3,38	5,90 [2])
Vermögensbestand am Jahresschluß „	814 600	983 400	720 800 [2])

[1]) Im Nebenamt und zugleich auch für das Genesungshaus Lindenhof bei Boxdorf.
[2]) 1913 mit Einschluß des Genesungshauses Lindenhof.

Digitized by Google

Genesungshaus Lindenhof.[1]

		1911	1912	1913
Personalbestand				
Rechnungsführer[2]		.	.	
Pflegerinnen		.	.	
Hausmann und Gärtner		.	.	
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		.	.	
Zugang		.	.	
Abgang		.	.	
Bestand am Ende des Jahres		.	.	
Pflegtage		.	.	24
Finanzielles[3]		.	.	

Heil- und Pfleganstalt.

Stadt-Irren- und Siechenhaus.

Personalbestand				
Geistlicher		1	1	
Dirigierende Ärzte		3	3	
Oberärzte und Anstaltsärzte		5	5	
Hilfsärzte		5	5	
Pfleger und Pflegerinnen		223	224	2
Oberinspektor, Inspektor		2	2	
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter		3	3	
Assistenten und Expedienten		6	6	
Boten und Aufwärter		2	2	
Werkmeister		1	1	
Sonstiges Personal		89	99	1
Krankenbewegung				
(a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)				
Bestand am Jahresanfang	a	1 181	1 184	12
	b	117	137	1
Zugang	a	804	938	8
	b	1 173	1 326	12
darunter von der anderen Abteilung	a	428	598	4
	b	38	34	
Abgang	a	801	868	9
	b	1 153	1 353	12
darunter nach der anderen Abteilung	a	38	34	
	b	428	598	4
gestorben	a	334	300	2
	b	40	53	
Bestand am Jahresschlusse	a	1 184	1 254	11
	b	137	110	1
Pflegtage	a	425 679	449 022	435 9
	b	46 314	43 379	37 8
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	a	1 166	1 227	11
	b	127	119	1
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	a	214,4	211,6	2
	b	35,9	29,65	
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken	ℳ	2,50	2,48	
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite		84 flg.	98 flg.	83 f

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1913.
[2]) Im Nebenamt und zugleich für das Genesungshaus Augustenhaus.
[3]) Der Aufwand ist Seite 61 bei Augustenhaus eingerechnet.

Digitized by Google

Luisen-Haus. (Zweiganstalt der Heil- und Pflegeanstalt.)	1911	1912	1913
Personalbestand			
Assistenzarzt[1])	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	1	1	1
Pfleger	8	9	12
Pflegerinnen	4	10	11
Wärter	1	1	1
Hausarbeiter	1	1	1
Hausverwalter	1	1	1
Maschinenmann und Heizer, Wäschearbeiter	2	3	3
Gärtner	1	1	1
Kellner	1	1	1
Hausdiener und sonstige Arbeiterinnen	.	10	10
Krankenbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	185	187	250
Zugang	31	108	74
Abgang	29	45	46
Bestand am Ende des Jahres	187	250	278
Pflegetage			
der Bediensteten	7 614	9 890	10 095
der Kranken	67 941	82 361	99 720
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	107 063	129 670	176 054
Ausgaben „	202 806 [2])	218 294 [2])	152 078
Überschuß (+) oder Zuschuß (−) „	−95 743	−88 624	+23 976
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 221,84[3])	1 110,44[3])	672,26
täglich „	3,35[3])	3,03[3])	1,84
Heilanstalt in Klingenberg.			
Personalbestand			
Hausvater	1	1	1
Pfleger	1	1	1
Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter und 1 Dienstmädchen.			
Pfleglingsbewegung			
Bestand am Jahresanfang	20	25	24
Zugang	29	18	10
Abgang	24	19	13
Bestand am Jahresschlusse	25	24	21
Pflegetage	8 968	8 637	8 091
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	17 426	17 352	18 116
Ausgaben „	15 179	17 352	16 560
Überschuß (+) oder Zuschuß (−) „	+2 247	—	+1 556
Bürgerhospital.			
Personalbestand			
Geistlicher[1])	1	1	1
Arzt[1])	1	1	1
Hausinspektor[1])	1	1	1

[1]) Im Nebenamt.

[2]) Einschließlich eines außerordentlichen Bauaufwandes 1911 von 100 616 ℳ, 1912 von 89 390 ℳ.

Digitized by Google

		1911	1912	191
Hausmeister und Pförtner		1	1	
Hausarbeiter, Heizer		2	2	
Köchin		1	1	
Pflegerinnen		4	4	
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		148	149	
Zugang		24	20	
Abgang		23	23	
Bestand am Ende des Jahres		149	146	
Zahl der Pflegtage		56 427	57 058	57
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	112 961	117 078	120
Ausgaben	„	99 200	96 868	97
Überschuß	„	13 761	22 210	23
Gesamtvermögen am Jahresschlusse	„	2 900 008	2 997 951	3 079
Berechneter Aufwand (a einschl., b ausschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten				
jährlich	ℳ a	784,42	787,78	
	b	547,53	552,88	
täglich	„ a	2,18	2,15	
	b	1,53	1,51	

Duckwitz-Haus.[1]

Personalbestand				
Arzt[2]		1	1	
Hausinspektor[2]		1	1	
Hausmeisterin		1	1	
Hausmann		1	1	
Köchin		1	1	
Pflegerinnen		2	2	
Hausmädchen		2	2	
Pfleglingswechsel (ohne Güntzhauspfründner und Bürgerhospitaliten)				
Bestand am Anfang des Jahres		31	31	
Ende des Jahres		36	36	
Pflegtage der Duckwitzhauspfründner		12 522	13 382	1
Güntzhauspfründner } im Duckwitz-Haus		—	5 722	5
Bürgerhospitaliten } untergebracht		7 096	6 464	6
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	40 767	41 755	4
Ausgaben	„	29 851	32 063	3
Überschuß	„	10 916	9 692	9
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 004 755	1 015 676	1 02
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 Duckwitz-Hauspfründner	jährlich ℳ	691,60	716,48	
	täglich „	1,89	1,96	
für 1 Bürgerhospitaliten	jährlich „	688,94	743,82	
	täglich „	1,89	2,03	

[1]) In das Duckwitz-Haus sind zeitweise auch Pfründner des Güntz-Hauses und des Bürger aufgenommen. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

Güntz-Haus.

		1911	1912	1913
Personalbestand				
Arzt[1]		1	1	1
Hausinspektor[1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pflegerin		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		68	66	68
Ende des Jahres		66	68	66
Pflegtage		24 324	24 960	24 503
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	41 238	43 099	45 319
Ausgaben	„	34 450	36 406	39 859
Überschuß	„	6 788	6 698	5 460
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 207 824	1 261 259	1 168 650
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfründner jährlich	ℳ	516,85	532,25	607,99
täglich	„	1,42	1,46	1,67

Hohenthal-Haus.

		1911	1912	1913
Personalbestand				
Geistlicher[1]		1	1	1
Arzt[1]		1	1	1
Hausinspektor (Sekretär)[1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pfleglingswechsel				
Bestand am Anfang des Jahres		45	44	54
Zugang		3	14	9
Abgang		4	4	7
Bestand am Ende des Jahres		44	54	56
Pflegtage		16 379	19 792	19 753
Finanzielles				
Ausgaben	ℳ	23 304	27 035	26 968
Einnahmen	„	9 275	11 397	10 188
Zuschuß	„	14 029	15 638	16 780
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründnerin jährlich	ℳ	698,32	648,48	646,74
täglich	„	1,91	1,77	1,77

Vereinigtes Frauen-Hospital.

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Geistlicher[1]	1	1	1
Arzt[1]	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Hausmann, Hausarbeiter, Pförtner	5	5	5

[1] Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1911	1912	1913
Köchin	1	1	
Haus- und Küchenmädchen	13	13	
Oberpflegerin	1	1	
Pflegerinnen	12	12	
Hospitalitinnenbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	337	335	3
Zugang	28	33	
Abgang	30	33	
Bestand am Ende des Jahres	335	335	3
Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf			
das Materni-Hospital	256	256	2
die Hübel-Stiftung	3	3	
das Bartholomäi-Hospital	35	37	
das Brücken-Hospital	3	3	
die v. Gille-Stiftung	1	1	
die Laurin-Stiftung	21	20	
die Agathe-Simon-Stiftung	3	3	
die Johann-Meyer-Stiftung	1	1	
die Franz-Schlüter-Stiftung	3	3	
die Erneſtine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung	9	8	
Pflegtage	122 271	121 993	121 9
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	247 237	251 834	256 7
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	194 948	199 856	203 8
die Hübel-Stiftung „	2 130	2 137	2 1
das Bartholomäi-Hospital „	27 381	27 541	27 9
das Brücken-Hospital „	1 992	2 002	2 0
die v. Gille-Stiftung „	1 336	1 361	1 3
die Laurin-Stiftung „	14 411	13 876	14 1
die Agathe-Simon-Stiftung „	2 183	2 197	2 2
die Johann-Meyer-Stiftung „	742	731	7
die Franz-Schlüter-Stiftung „	2 114	2 133	2 2
Ausgaben „	180 215	179 318	186 2
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	136 398	136 816	143 6
die Hübel-Stiftung „	1 710	1 711	1 7
das Bartholomäi-Hospital „	23 333	23 207	23 1
das Brücken-Hospital „	1 918	1 921	1 9
die v. Gille-Stiftung „	641	641	6
die Laurin-Stiftung „	11 900	10 540	10 7
die Agathe-Simon-Stiftung „	1 907	1 921	1 9
die Johann-Meyer-Stiftung „	637	640	6
die Franz-Schlüter-Stiftung „	1 771	1 921	1 8
Überschuß insgesamt „	67 022	72 516	70 5
Vermögensbestände am Schlusse des Jahres „	8 304 027	8 423 735	8 505 8
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	6 702 188	6 803 581	6 869 5
die Hübel-Stiftung „	58 020	58 445	58 8
das Bartholomäi-Hospital „	771 833	780 493	788 6
das Brücken-Hospital „	52 565	52 361	52 4
die v. Gille-Stiftung „	37 537	38 256	39 0
die Laurin-Stiftung „	364 172	370 908	374 2
die Agathe-Simon-Stiftung „	52 359	52 378	52 9
die Johann-Meyer-Stiftung „	20 733	20 624	20 9
die Franz-Schlüter-Stiftung „	59 210	59 422	59 9
die Erneſtine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung „	185 410	187 267	189 3

Digitized by Google

Wohlgemeinte Stiftung.

(Ermel-Haus.)

	1911	1912	1913
Personalbestand			
Rechnungsführer [1])	1	1	1
Geistlicher [1])	1	1	1
Arzt [1])	1	1	1
Vorsteherin	1	1	1
Gehilfin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Pflegerinnen und Wärterinnen	4	4	4
Pfleglingswechsel			
Bestand am Anfang des Jahres an Müttern	7	8	11
Kindern	13	18	16
Aufnahme fanden Mädchen	30	34	40
Geboren wurden Kinder	30	31	41
Es schieden aus Mütter	29	31	40
Kinder	25	33	36
Bestand am Ende des Jahres an Müttern	8	11	11
Kindern	18	16	21
Pflegtage	8 264	9 035	10 315
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	25 383	27 244	27 541
Ausgaben „	24 195	23 856	27 541
Überschuß „	1 188	3 388	—
Vermögen am Jahresschluß „	619 784	623 252	628 185
Berechneter Aufwand für 1 Pflegling jährlich ℳ	1 068,63	966,38	974,54
täglich „	2,93	2,64	2,67

Elisabeth-Stiftung.

Erholungs- und Genesungsheim zu Niederneukirch.

Personalbestand			
Hausverwalter bez. Hausverwalterin	1	1	1
Sonstiges Personal	7	8	8
Pflegtage	6 779	7 070	7 429
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	23 759	24 906	22 154
Ausgaben „	19 030	22 695	21 359
Überschuß „	4 729	2 212	795

[1]) Im Nebenamt.

Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung in Dresden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1914.

16. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1912, 1913 und 1914.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.

Dresden 1916.
v. Bahn & Jaensch.

Digitized by Google

HA1230
.D7A23

Gift of issuing office

Digitized by Google

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte. Seite

1) Einteilung des Stadtgebietes . . . 1
2) Fläche des Stadtgebietes . . . 1
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion . . . 1
4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913 . . . 2
5) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1911, 1912, 1913 und 1914 . . . 2
6) Straßen und Plätze . . . 3
7) Höhenpunkte . . . 3
8) Bevölkerungsstand Dresdens . . . 3
9) Eingemeindungen . . . 4
10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen . . . 4
11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung . . . 5
12) Die Bevölkerung der Orte im 10 Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910 . . . 6
13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahresschluß seit 1879 . . . 6
14) Wohndichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900 (siehe Jahrbuch 1901, Seite 8 und Mitteilungen des Statistischen Amtes, 12. Heft) . . . 7
15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand . . . 7
16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen . . . 8
17) Die Haushaltungen in Dresden . . . 8
18) Die Bevölkerung nach dem Beruf . . . 8

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890 . . . 9
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Monaten . . . 9
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Stadtgegenden . . . 10
4) Geburten . . . 10
5) Eheschließungen . . . 14
6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1914 . . . 16
7) Sterblichkeit . . . 17
8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizeidirektion . . . 27
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung in den Jahren 1903 bis 1914 . . . 27

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse . . . 28
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden . . . 30
3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen . . . 30
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1913 und 1914 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden . . . 31
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1914 . . . 31
6) Taufen und Trauungen 1897 bis 1914 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen . . . 32
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben . . . 33

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895, 1900 und 1910 . . . 34
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900 . . . 34
3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1914 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert . . . 35
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1900 bis 1914 . . . 35
5) Grundsteuereinheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1911 bis 1914 . . . 40
6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910 . . . 40
7) Die leerstehenden Wohnungen 1914 im Vergleich mit früheren Jahren . . . 41
8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1914 . . . 45
9) Bautätigkeit . . . 47
10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915 . . . 53

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt . . . 56
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1895 bis 1914 . . . 59
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1895 bis 1914 . . . 60
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen . . . 60
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1907 bis 1914 . . . 61
6) Schulerfolge . . . 63
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf (s. Jahrbuch f. 1904, S. 55) . . . 64

Digitized by Google

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1905 bis 1914
10) Öffentliche Bibliotheken
11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1906 bis 1914
12) Theater
13) Sport

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.
1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium
2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913
3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung
4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877
5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht 1900, 1905 und 1910
6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht 1905 und 1909
7) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden
8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911
9) Gemeindebürger
10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt)
11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung (siehe im Jahrbuche Jahrgang 1909, Seite 112)
12) Politische und städtische Vereine
13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 78)
14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.
1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten
2) Andere Anstalten mit Verpflegung
3) Asyle für Obdachlose
4) Volksbäder und Volksküchen
5) Öffentliche Polikliniken
6) Wundärztliche Hilfsstellen
7) Individual-Armenstatistik
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1913
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse
10) Statistik der Trunksüchtigen nach der Aufnahme vom Jahre 1914
11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1911 bis 1914
12) Ziehkinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Fürsorgeamtes

Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.
1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1907 bis 1914
2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1913 und 1914
3) Feuerlöschwesen
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung
5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1914
6) Chemisches Untersuchungsamt 1907 bis 1914
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1905 bis 1914
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1905 bis 1914
9) Abdeckerei
10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt)
11) Impfungen 1905 bis 1914
12) Feuerbestattungen 1914
13) Straßenbesprengung 1907 bis 1914
14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1905 bis 1914
15) Öffentliche Bedürfnisanstalten

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.
1) Die Erträge der Zölle und Reichsverbrauchssteuern 1912 bis 1914
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1905 bis 1914
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1900 bis 1914
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1909 bis 1914
5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1901 bis 1914
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen
7) Die für 1904, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen
8) Die für 1878, 1888, 1898, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Staatseinkommensteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen
9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis 1914
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1914
11) Stadthaushalt

Digitized by Google

Seite

12) Städtischer Grundbesitz 138
13) Stadtvermögen und Anleiheschulden 140
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 141

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.
1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke 142
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden 146
3) Städtische Sparkasse 146
4) Städtisches Leihamt 148

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.
1) Jahrmärkte, Roßmärkte 1901 bis 1914 150
2) Viehmärkte auf dem Viehhofe der Fleischer-Innung 1901 bis 1914 150
3) Städtische Markthallen 151
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle 151
5) Schlachtungen 1903 bis 1914 152
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1913 und 1914 152
7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1904 bis 1914 153
8) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1914 154
9) Preise an der Produktenbörse 158
10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1911 bis 1914 159
11) Preise der Baumaterialien 1911 bis 1914 160
12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch 161

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.
1) Straßenbahnen 164
2) Omnibuslinien 166
3) Sonstiger Straßenverkehr 166
4) Schiffsverkehr 166
5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1905 bis 1914 170
6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis 1914 170
7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1904 bis 1914 171

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.
1) Die Innungen im Jahre 1914 173
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter 175
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902 175
4) Invalidenversicherung 176
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts 177
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts 180
7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1914 181
8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1914 . 182
9) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen . 182
10) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse nach Berufsgruppen und Lohnklassen im Jahre 1914 188
11) Berufsgenossenschaftliche Organisationen 192
12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft, eingetr. Verein 205
13) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1914 . 209
14) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach den Zählungen vom 12. Oktober 1902 bis 1913 216

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.
1) Gewerbebetriebe in Dresden nach den Zählungen vom 14. Juni 1895 und vom 12. Juni 1907 225
2) Dampfkessel und Dampfmaschinen 225
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen 225
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen 231
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1904 bis 1914 233
6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden 234
7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden 234
8) Konkurse 1905 bis 1914 235
9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 236
10) Dresdner Börse 237
11) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1906 bis 1913 237
12) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910 (siehe im Jahrbuch für 1911, Seite 237) 237

Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.
1) Tages- und Monatsangaben für 1914 238
2) Jahresangaben für 1901 bis 1914 238
3) Monatsangaben für 1910 bis 1914 239
4) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1914 240
5) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer in den Jahren 1894 bis 1914 240
6) Elbwasserstand 242
7) Elbwasser-Temperatur 243
8) Grundwasserstand 243

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abbrüche 49
Abdeckerei 122
Abzüge 27
Abzugsüberschuß 5
Ärzte 8
Agglomeration 6
Akademie der bildend. Künste 56
Aktiengesellschaften 234
Albertstift 74. 103
Alberttheater 72
Albertverein
74. 80. 81. 86. 97. 104
Allgemeiner Mietbewohnerverein 53. 79
Almosenempfänger 105
Alter der Bevölkerung 7
Altersversicherung 176
Altertumsverein, Kgl. Sächs. (Museum) 71
Anbauten 47
Angestellten-Versicherung . . . 78
Anleiheschulden 135. 140
Anmeldungen von Gewerbebetrieben 231
Annenschule 56
Anstalten 80. 86. 101
Anstaltspflege 80
Ansteckende Krankheiten
86. 117. 123
Apotheken 8
Arbeitervereine 202
Arbeiterverhältnisse
173—191, 202—214
Arbeiterversicherung 176
Arbeiterwohnhäuser 53
Arbeiterzählungen 225
Arbeitgeberverbände 192
Arbeitsanstalt 101. 112
Arbeitslosenunterstützung . . 205
Arbeitslosigkeit 208. 216
Arbeitsmarkt 181. 203
Arbeitsvermittlung . . . 181. 203
Armeesammlung 71
Armenhäuser 101
Armenkrankenpflege 112
Armenpflegervereine 1
Armenwesen . . 80. 101. 105. 112
Arsenalsammlung 71
Asyl des Vincentiusvereins . 101
Asyle für Obdachlose 102
Asyl für taubstumme Mädchen 101
Aufgebote 14
Auftrieb zu den Märkten . . 150
Aufwendungen für Volksschulzwecke 64
Aufzüge 47
Augenheilanstalten 97
Augustenhaus 80
Ausgaben, städtische 136
Ausländer 29. 78
Austritte aus der Kirche . . 33
Automobil-Verkehr . . . 165. 166
Bäder 103
Bahnhöfe 171
Bakteriolog. Untersuchungsanstalt 122
Banken 237
Bauausführungen 47
Baugenossenschaften 53
Baumaterialienpreise 160

Seite

Bauschule, Königl. 57
Bautätigkeit 34. 47
Bauunternehmungen 53
Beamtenvereine 198
Bedürfnisanstalten 126
Begräbniskassen 173
Beiträge und Gebühren . . . 130
Beleuchtung, öffentliche . . . 145
St.-Benno-Stift 103
Beruf der Eltern der Volksschüler 64
Berufsgenossenschaftliche Organisationen 192
Berufsvereine 196
Berufszählung 8
Besitzwechselsteuer 127. 128
Betlehemstift 68
Betriebe, städtische 142
Bettelei 117
Bevölkerung 3. 28
Bevölkerungszunahme 3. 5. 6. 27
Bewegung der Bevölkerung . 9
Bezirksschulen 56. 60. 61
Bezirksvereine 79
Bezirksverein für die Johannstadt 79. 103
Bezirksverein rechts d. Elbe 74. 79
Bibliotheken 68. 71
Bierverbrauch 162
Bildung 56
Billettsteuer 128
Bodenbenutzung 1
Bodenkaufwert 38
Bodenproduktion 1
Börse 237
Brände 118
Brandkataster-Abteilungen . . 1
v. Brandsche Stiftung 53
Branntweinkleinhandlungen
231. 233
Brotpreise 153. 156
Brotverbrauch 162
Brückenzölle 129
Budget 135
Bürgerhospital 101
Bürgerrechtserwerbungen . . 78
Bürgerschulen 56. 60. 61
Bürgersteuer 127. 128
Bürgervereine 79
Bürgerzahl 75. 78
v. Burkersrodaer Fräuleinstift 74
Carolahaus
74. 80. 81. 86. 97. 104
Centraltheater 72
Chemisches Untersuchungsamt 121
Dampfkessel 47. 119. 225
Dampfmaschinen 225
Desinfektionsanlagen 122
Deutsch-evangelischer Frauenbund 181
Diakonissenanstalt
57. 74. 80. 81. 86. 97. 104
Dienstbotenheim 101
Dienstbotenwechsel 27
Dienstmädchen-Lehranstalt . 57
Diphtherie 20. 22. 86. 123
Diskontsätze 237
Dreikönigschule 56
Dresdn. Frauenverein z. Fürsorge f. d. weibliche Jugend 101
Dresd. Spar- u. Bauverein 53. 70. 74

Se

Duckwitzhaus 1
Effektenkurse 2
Ehelösungen . . . . . 16.
Ehescheidungen . . . . . .
Eheschließungen . . . . 9. 14.
Ehrenamtliche Tätigkeit . . .
Ehrlichsches Gestift . . . . . .
Eingemeindungen . . . . . 1.
Einigungsamt 1
Einkommen 127. 1
Einkommensteuer 127. 128. 129. 1
Einnahmen, städtische 1
Einteilung des Stadtgebietes
Einverleibungen . . . . . 1.
Einwohner . . . . . 3.
Einwohnersteuer 127. 1
Eisenbahnverkehr . 151. 170. 1
Elbverkehr 1
Elbwasserstand 2
Elbwassertemperatur 2
Elektrizitätswerke 1
Elektromotoren 145. 2
Entbindungen . . . . . 10.
Entseuchungsanlagen 1
Erbschaftssteuer 1
Ergänzungssteuer 1
Erkrankungen 86. 1
Ermelhaus 1
Ernährungsweise der Kinder
Ertragswert der Grundstücke
Erziehung 56. 1
Erziehungsanstalt, städt. 56. 1
Erziehungsbeihilfen 1
Erziehungsverein . . . . . .
Eugenienanstalt 1
Fabrikarbeiterinnen-Verein . . 1
Fabrikarbeiterzählungen . . . 2
Fachschulen . . . . . .
Fahrräder 117. 1
Familienstand d. Bevölkerung
Ferienkolonien . . . . . .
Fernsprechverkehr 1
Feuerbestattungen 1
Feuerlöschwesen 1
Feuerungsanlagen 47. 1
Fiedlerhaus . . . . . .
Findelhaus . . . . . 101.
Fläche des Stadtgebietes . 1
Fleischbeschau . . . . . 117.
Fleischpreise . . . . . 153.
Fleischverbrauch . . . . . .
Flora-Varieté . . . . . .
Flußgüterverkehr . . . . . .
Fortbildungsschulen . . . . . .
Frauenhospital . . . . . .
Frauenklinik . . . . . 57. 74.
Frauenschule . . . . . 56.
Frauenverein für die Vorstadt Striesen . . . . . .
Fremdenverkehr . . . . . .
Friedensrichter . . . . . .
Fröbelscher Erziehungsverein
Fröbelstiftung . . . . . .
Fürsorgezöglinge . . . . . .
Garnison-Lazarett . . . . . .
Gasfabriken . . . . . .
Gasmotoren . . . . . 145.
Gasprüfungen . . . . . .
Gasverbrauch . . . . . .
Gastwirtschaften . . . . . .
Gebäudeabtragungen . . . . . .

Digitized by Google

Seite

Gebäudeversicherungswert . . 35
Gebühren 130
Gebürtigkeit der Bevölkerung i. Jahrb. 1902 9
Geburten 9. 10. 11. 12. 31
Geburtenüberschuß 5. 27
Geburtsjahrklassen der Bevölkerung 8
Gebelstiftung 58. 71
Gemäldegalerie 72
Gemeindebürger 75. 78
Gemeindesteuern 127. 128
Gemeinnützige Bauunternehmungen 53
Gemeinnütziger Verein . . 68. 74
Gemeinnütziger Verein für Plauen 70. 103
Genossenschaften 237
Genossenschaft „Schwerterheim" 53
Geschirrzählung 166
Geschlecht der Bevölkerung . . 6. 7
Geschlossene Armenpflege . . 112
Gesellenprüfungen 173
Gewehrgalerie 71
Gewerbe 225
Gewerbebetriebe 225
Gewerbegericht 77. 177
Gewerbekammer 77
Gewerbeschule 57
Gewerbliche Anmeldungen . . 231
Gewerbliche Organisationen 173. 192
Gewerbsunzucht 117
Gewerkschaften 204. 206
Gewerbevereine 204
Grünes Gewölbe 72
Grundbesitz, städtischer 138
Grundbesitzwechsel 35
Grundeigentum 34. 138
Grundrentenanstalt der Stadt 146
Grundsteuer . 127. 128. 135. 137
Grundsteuer-Einheiten . 40. 135
Grundstücke 34
Grundstückskäufe . . . 35. 36. 38
Grundstückspreise 37. 38
Grundwasserstand 243
Gutsbad 103
Gutshaus 101
Gymnasien 56. 59
Handelskammer 77
Handelslehranstalt 57
Handwerker-Vereinigungen . 192
Hauptmarkthalle 151
Hausbesitzervereine 79
Haushaltungen 8
Haushaltungsschulen 57
Hebammen 8
Hebammen-Lehranstalt 57
Heger-Bienert-Stiftung . . . 74
Heilanstalt, städtische, 80. 81. 82. 86. 96. 97. 110
Heilanst. Klingenberg . 80. 81. 97
Heizungsanlagen 47
Hermettenstift 101
Historisches Museum 72
Hochschulen 56
Höhenpunkte 3
Hohenthalhaus 101
Hundesteuer 127. 128. 130
Hypothekenanstalt der Stadt 146
Jahrmärkte 129. 150
Impfungen 124
Individual-Armenstatistik . . 105
Infektionskrankheiten 86. 117. 123

Seite

Innungen . . . 57. 173. 181. 186
Invalidenversicherung 176
Johannesverein 53. 58
Johann-Meyer-Stiftung . . . 53
Josephinenstift 74
St.-Joseph-Stift 80. 87. 97
Irrenabteil. der Heil- u. Pflegeanstalt 80. 82. 96. 97
Kadettenkorps 56
Katholisches Armenstift 101. 103
Kaufmännische Vereinigungen 200
Kaufmannsgericht . . . 77. 180
Kinderbeschäftigungsverein f. Neu- und Antonstadt . . 74
Kinderbewahranstalten 58
Kindergärten 58
Kinderheilstätte 80. 81. 87. 97. 106
Kinderheilanstalt . 80. 81. 87. 97
Kinderheim Nazareth 101
Kinderhorte 58
Kinderpflegeanstalt 101. 112
Kinderpflege 68. 101
Kinderpolikliniken 104
Kindersterblichkeit 9. 10. 26
Kirchengemeinde-Bezirke . . 1. 29
Kirchensteuern 127. 129
Kleinkinderschulen 58
Kleinwohnungs-Bauverein . . 53
Klosettanlagen 47
Knabenbeschäftigungsanstalten 58
Knabenhorte 58
Kochschulen 57. 58
König-Georg-Gymnasium . . 56
Königin-Carola-Stiftung . . 101
Königl. Gymnasium 56
Königl. öffentl. Bibliothek . 71. 72
Körnermuseum 71
Kohlenpreise 159
Kohlenverbrauch 161
Kohlenverkehr 163
Konditoreien 233
Konfessionelle Verhältnisse . . 28
Konfessionswechsel 33
Konkurse 234
Konservatorium 58
Kraftfahrräder 166
Kraftwerke, elektrische 142
Krankenanstalten . 80. 81. 86. 96
Krankenkassen 182
Krankenstift 80. 81. 86. 97
Dr. Krenkel-Stiftung 53
Kreuzschule 56
Kriegstrauungen 9
Krippen 58
Krüppelheim 101
Kunstgewerbemuseum 71
Kunstgewerbeschule 58. 71
Kupferstichkabinett 72
Kurse der Effekten 236
Landarme 105
Landesverein f. innere Mission 68
Landpflege der Kinder . . 68. 107
Landstreichen 117
Landtagswahlen 75
Landwirtschaftlich benutzte Fläche 1
Lastfuhrwerkverkehr 117. 166
Lastwagen 166
Lebensmittelpreise 153. 154
Lebensmittelverbrauch 161
Leerstehende Wohnungen 41. 45
Legitimationen 13
Lehrer- und Lehrerinnenseminare 56

Seite

Leihamt 148
Leitungswasser-Untersuchung. 144
Lesehalle 70
Lichtwerk, elektrisches 142
Löhne 175. 188
Luisenhaus 80. 81. 96. 97
Luftdruck 238
Luftfeuchtigkeit 238
Lufttemperatur 238
Luftbarkeitssteuer 128
Mädchenhorte 58
Mädchenschulen, höhere 56. 59. 60
Märkte 150
Malschulen 58
Maria-Anna-Kinderhospital 80. 81. 86. 97
Marienverein 74
Marktabgaben 129
Markthallen 151
Marthaheim 181
Mathematisch-physik. Salon . 72
Mehlpreise 153. 156
Mehlverbrauch 162
Mehrlingsgeburten 12
Meisterprüfungen 173
Meldewesen 27. 117
Meteorologische Beobachtung. 238
Mietbewohnerverein 53. 79
Mietertrag der Grundstücke . 38
Mietpreise der Wohnungen 44. 46
Milchempfang 162
Militärische Bauten 52
Militärveterinäre 10
Militärvorbereitungs-Anstalten 56
Mineralog.-geolog. Museum 72
Mischehen 32
Motoren 47. 145. 226
Münzkabinett 72
Museen 71
Musikschulen 58
Mutter-Anna-Schule 74
Muttersprache s. Jahrb. 1902 9
Nähstuben 58
Naturalleistungen 130
Nazareth 103
Neubauten 47
Nichtigkeitserklärungen v. Ehen 16
Niederschläge 238
Nordseehospiz des Gemeinn. Vereins 69
Oberrealschule Johannstadt 56. 59
Obdachlosenasyle 102
Obstbaumzählung 2
Öffentliche Bauten 52
Öffentliche Beleuchtung . . . 145
Omnibusverkehr 165. 166
Opernhaus 72
Ortskrankenkasse 182. 183. 185. 186. 188
Personenfuhrwerke . . . 117. 166
Personenstandsaufnahme . . . 3
Pestalozzistift 74
Pfändungen 132
Pfandverkehr 148
Pfleganstalt 80. 81. 82. 86. 96. 97. 110
Pflegekinder 107
Physikalische Beobachtungen . 238
Pitzanstalten 126
Plätze 3
Pocken 123
Polikliniken 104
Politische Vereine 78

Digitized by Google

Seite

Polizei 117. 136
Polizeibezirke 1
Porzellansammlung 72
Post 170
Preise
150. 153. 154. 158. 159. 160
Privatkliniken 87. 97
Produktenbörse 158
Quartierleistungen 130
Rauchbelästigung 119
Realgymnasien 56. 59
Realschulen 56. 59
Rechtsanwälte 8
Rechtsauskunft 215
Reichesche Stiftung 53
Reichsangehörigkeit 29. 78
Reichsausländer 29. 78
Reichsbank 237
Reichssteuern 127
Reichstagswahlen 76
Reichswertzuwachssteuer . . . 127
Religiöse Kindererziehung . . 30
Rentenempfänger 176
Residenztheater 72
Römisch-katholisches Progymnasium 56
Roßmärkte 150
Rußbelästigung 119
Sächsisches Krüppelheim . . . 101
Säuglingsheim 57. 80. 81. 87. 97
Säuglingssterblichkeit 9. 10. 17. 26
Samariterverein 104
Sammlungen 71. 72
Sanitätswachen 104
Schankwirtschaften 233
Scharlach 20. 22. 86. 123
Schauspielhaus 72
Schiffsverkehr 166
Schlachthof 119
Schlachtungen 119. 152
Schlachtviehbeschau 119
Schlachtviehpreise 152
Schleusen 126
Schröters Erziehungsanstalt 58
Schülerwerkstätten 58
Schulanlagen 64. 128
Schulen 56
Schulerfolge 63
Schulgemeinden, finanzielle Verhältnisse der 64
Schulkinderspeisungen 69
Schulmuseum 71
Schwachsinnige, Erziehungsanstalt für 58
Seminarübungsschulen 56
Sicherheitspolizei 117
Siechenabteilung der Heil- und Pfleganstalt 80. 82. 96. 97
Skulpturensammlung 72
Sparkasse 146
Spar- und Wohnungsverein 53
Speiseanstalten 103
Sport 73
Sprachlehranstalten 58
Staatsangehörigkeit 29. 78
Staatsbauten 52
Staatssteuern 127. 132
Stadtbibliothek 71
Stadtgebiet 1
Stadthaushalt 135
Stadtkrankenhäuser
74. 80. 81. 82. 86. 97
Stadtmuseum 71
Stadtpflege der Kinder 107. 112

Seite

Stadtverein für innere Mission
53. 68. 74. 181
Stadtvermögen 140
Stadtverordneten-Kollegium 75
Stadtverordneten-Wahlen . . 75
Stadtverwaltung 75. 79
Stadtwaisenhaus 101
Städtische Arbeiter 175
Städtische Beamte 79
Städtische Geschäftsstellen . . 79
Städtische Heil- u. Pfleganstalt
80. 81. 82. 86. 96. 97. 110
Städtische Vereine 78
Ständeversammlung 75
Standesamtsbezirke 1
Standesvereine 196
Stellenvermittler, gewerbsmäß. 234
Stenographisches Landesamt 58
Sterbefälle 9. 10. 17. 18. 31. 123
Steuern 127
Stiftungen 53. 101. 141
Stiftungsvermögen 141
Straßen 3
Straßenbahnen 164
Straßenbahnunfälle 166
Straßenbesprengung 126
Straßenflächen 126
Straßenverkehr 166
Studienanstalt, städtische . 56. 59
Taubstumme Mädch., Asyl für 101
Taubstummenanstalt . . . 57. 58
Taufen 32
Technische Hochschule 56
Telegraphie 170
Theater 72
Theaterschulen 58
Tierärzte 8
Tierärztliche Hochschule . . 56. 59
Todesursachen 20. 22. 24
Töchterschulen 56
Totgeburten 9. 12
Trauungen 9. 32
Trunkenheit 117
Trunksucht 110
Turnlehrerbildungsanstalt 56. 58
Turnverein 73
Typhus 20. 22. 26. 123
Übertretungen 117
Übertritte z. einer ander. Kirche 33
Umbauten 47
Umtriebsmaschinen 47. 226
Umzüge 27
Unehel. Geburten 9. 10. 11. 12. 32
Unfälle 117. 166
Unterrichtsanstalten 56
Unterstützte Armenparteien . 105
Unterstützungskassen 182
Varieté Hotel Königshof . . 72
Verband der Metall-Industriellen 181
Verbrauch 161. 162
Verbrauchssteuern . 127. 128. 130
Verbrechen und Vergehen . . 117
Vereine 73. 79. 192
Verein der heiligen Elisabeth 74
Verein für Arbeitsnachweisung 181
Verein für Fabrikarbeiterinnen 103. 181
Verein f. Kinderbeschäftigung links der Elbe 74
Verein für öffentliche Rechtsauskunft 215
Verein für Volksbildung und Kunstpflege 58

Verein gegen Armennot und Bettelei . . . . . 53.
Verein Kinderheim Dresden-Süd . . . . . .
Verein Kinderhort . . . . . .
Verein zum Frauenschutz . .
Verein zu Rat und Tat . .
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder . . . .
Verein zur Verbreitung christlicher Schriften . . . . .
Vereinigtes Frauenhospital .
Verkehr . . . . . 117. 151.
Vermögensverwaltung der Sparkasse . . . . . .
Versorganstalten . . . . . .
Versorghaus . . . . . 101.
Viehhof . . . . . 119.
Viehmärkte . . . . . .
Viehpreise . . . . . .
Viehzählung . . . . . .
Viktoriasalon . . . . . .
Vincentius-Verein . . . . . .
Vitzthumsches Gymnasium . .
Volksbäder . . . . . .
Volksbibliotheken . . . . . .
Volksküchen . . . . . .
Volksschulen . . . . 56. 60. 61.
Volkszählungen . . . . . 3.
Vororte (Einwohner) s. Jahrb. 1912 . . . . . .
Wahlen . . . . . .
Wahlkreise . . . . . .
Waisenhäuser . . . . . 101.
Waisenpflege . . . . . 101.
Wanderlagersteuer . . . . . .
Wanderungen . . . . . 5.
Warenverkehr . . . . . 167.
Wasserstand . . . . . .
Wasserverbrauch . . . . . .
Wasserwerke . . . . . .
Wegzüge . . . . . 5.
Weinschankstätten . . . . . .
Wert der Grundstücke . . 36
Wertzuwachssteuer . . . 127.
Wettiner Gymnasium . . . .
Wiederverheiratungen . . . .
Windrichtung . . . . . .
Wirtschaftl. Betriebe der Stadt
Wohlfahrtspolizei . . . . . .
Wohndichtigkeit . . . . . .
Wohnhausbauten . . . . . .
Wohnungen 34. 41. 45
Wohnungsbestand . . . . . .
Wohnungserhebung am 1. Dezember 1905 und 1910 s. Anhang zum Jahrbuch 1913 . . . . . .
Wohnungswechsel . . . . . .
Wohnungszuwachs . . . . . .
Wundärztliche Hilfsstellen . .
Zahnärzte . . . . . .
Zentralarbeitsnachweis . . . .
Zentralbibliothek . . . . . .
Ziehkinder . . . . . .
Ziehmütter . . . . . .
Zölle . . . . . .
Zoologisches Museum . . . .
Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen . . . . . .
Zuzüge . . . . . .
Zuzugsüberschuß . . . . . .
Zwangsenteignungen . . . . .
Zwangsversteigerungen 35. 3

Digitized by Google

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Ende 1914.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
…heits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke	18	7	25
…gelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke [1])	17	8	25
…dkataster-Abteilungen	18	10	28
…desamtsbezirke [2])	6	5	11
…pflegervereins-Bezirke	55	27	82

[1]) Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb dieser wohnenden, … zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evan… lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personal…. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte … und Tolkewitz sind nach Leuben, die Vorstädte Wölfnitz, Neugruna und Reick sind in derselben …folge nach Briesnitz, Blasewitz und Leubnitz-Neuostra eingepfarrt. — [2]) Die Albertstadt bildet einen …deren Standesamtsbezirk und ist hier nicht eingerechnet.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Jahr	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilder Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König-Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903,
1912	6 974	Einverleibung von Tolkewitz,
1913	7 195	Einverleibung von Reick.

Nach dem Stande vom 1. August 1914 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der …chen erfolgten Einflurungen wie folgt:

…stadt	Neustadt mit König-Albert-Park	Neustadt ohne König-Albert-Park	Friedrichstadt	Gutsbezirk Albertstadt	Eingemeindungen: Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachenberge mit Wilder Mann und Hellerberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Räcknitz 1902	Zschertnitz 1902
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
…4,0	854,1	736,6	637,1	387,2	387,9	335,0	222,8	164,9	175,1	285,5	61,8	73,2

…ha	Eingemeindungen: Kaditz 1903	Löbtau 1903	Mickten 1903	Naußlitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Übigau 1903	Wölfnitz 1903	Tolkewitz 1912	Reick 1913	Stadt Dresden und Gutsbezirk Albertstadt
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
…7,1	498,6	205,8	184,6	127,4	208,7	199,8	95,0	59,0	173,6	207,8	7196,0

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1914 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche …s Stadtgebiets, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 596,78 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha
…erweizen	139,09	andere Hackfrüchte und Gemüse	168,77
…nerweizen	0,75	Futterpflanzen	67,75
…erroggen	406,54	Haus- und Gemüsegärten	16,05
…ergerste	1,98	Ackerweide	—
…ergerste	—	Brache	3,19
…	209,65	Wiesen	320,94
…n	1,68	Weiden	75,00
…ohnen	0,14	Weinberge	3,87
…ffeln	181,38		

Digitized by Google

4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913.

Polizeibezirk	Im vornbezeichneten Stadtbezirk wurden gezählt: tragfähige Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnußbäume	noch nicht tragfähige Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume
	Stück												
I.	21	33	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
III.	278	1024	177	152	32	30	102	45	39	5	49	12	7
IV.	498	1287	196	257	24	63	58	27	44	20	24	5	9
V.	240	579	104	127	13	20	41	—	—	—	—	—	—
VI.	215	1091	37	81	5	22	51	27	101	6	20	—	6
VII.	17	273	4	22	—	—	7	2	5	2	5	—	—
VIII.	2352	2447	544	480	40	226	96	114	39	6	16	—	7
IX.	260	619	176	127	8	51	26	28	32	21	17	2	3
X.	2122	3578	464	1249	63	104	114	198	166	20	82	4	3
XI.	808	1500	301	350	51	131	54	59	76	8	16	1	13
XII.	5046	4462	1504	1184	113	259	129	172	264	47	12	9	14
XIII.	1062	1372	336	262	21	112	19	63	60	37	53	3	15
XIV.	1907	3525	737	934	132	389	153	106	76	32	43	4	23
XV.	2342	2606	3816	941	52	375	121	445	260	450	192	35	172
XVI.	85	491	6	26	1	—	3	—	—	—	—	—	—
XVII.	2930	3516	1264	1153	128	382	112	101	76	39	49	11	29
XVIII.	1400	1812	531	268	58	244	50	19	54	34	14	2	1
XIX.	2703	4203	4223	1451	86	517	411	582	620	583	279	30	273
XX.	831	1891	1235	385	49	34	97	149	149	49	80	9	24
XXI.	249	999	100	140	11	11	39	84	115	40	43	3	10
XXII.	1034	1937	948	835	3	7	36	32	86	11	5	1	1
XXIII.	1199	4514	447	2853	44	105	121	22	27	8	98	5	11
XXIV.	179	770	63	59	6	16	61	6	54	10	2	—	—
XXV.	306	728	178	149	12	32	41	22	37	8	20	2	15
Gesamt-Dresden	**28084**	**45261**	**17391**	**13500**	**954**	**3130**	**1944**	**2303**	**2380**	**1436**	**1119**	**138**	**636**

Über den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch 1900 Seite 10.

5) a. Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1911, 1912, 1913 und 1914[1]) in Dresd Albertstadt).

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden 1911	1912	1913	1914	Gutsbezirk Albertstadt 1911	1912	1913	1914	Stadt Dresden mit stadt 1911	1912[2])	1913
Pferde[1])	7 873	7 781	7 459	4 903	1 981	2 170	2 433	.	9 854	9 951	9 89
Esel, Maultiere	.	85	.	.	.	.	.	.	.	85	.
Rinder	995	1 955	2 051	2 306	—	—	—	.	995	1 955	2 05
Schafe	65	893	1 229	374	—	—	—	.	65	893	1 22
Schweine	1 356	3 558	3 835	2 844	—	—	—	6	1 356	3 558	3 83
Ziegen	451	432	417	388	6	5	—	2	457	432	41

[1]) 1914 ohne Einrechnung der Militärpferde.

[2]) Außerdem wurden 1912 gezählt im ganzen 54728 Stück Federvieh, 618 Bienenstöcke und 40 tungen saugender Ferkel, Lämmer und Zicklein. Auf Gutsbezirk Albertstadt entfallen hiervon 337 Stü vieh und 19 Bienenstöcke.

Digitized by Google

b. Ergebnisse der Schweinezählungen vom 2. Juni 1913 und 1914 in der Stadt Dresden.

Es wurden gezählt	1913	1914
Schweine im ganzen	3 864	3 087
und zwar		
unter ½ Jahr alte Schweine	483	594
½ bis unter 1 Jahr alte Zuchteber	4	11
½ bis unter 1 Jahr alte Zuchtsauen	11	20
½ bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	2 954	2 164
1 Jahr alte und ältere Zuchteber	13	9
1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	31	35
1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	368	254

6) Straßen und Plätze.

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1914: 889, die der Plätze 123.

7) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch 1901, Seite 3.

8) Der Bevölkerungsstand Dresdens

nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Stadtteile (Brandkataster-Abteilungen)	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezember 1910 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Altstadt	8191	9238	17429	7514	8986	16500	— 677	— 252	— 929	— 8,27	— 2,73	— 5,33
Antonsche Vorst.	15413	18100	33513	15102	17871	32973	— 311	— 229	— 540	— 2,02	— 1,27	— 1,61
Dresdnerstadt	25348	31388	56736	26709	34134	60843	+ 1361	+ 2746	+ 4107	+ 5,37	+ 8,75	+ 7,24
Friedrichstadt	12652	16578	29230	12310	16092	28402	— 342	— 486	— 828	— 2,70	— 2,93	— 2,83
Johannstadt	11444	17177	28621	12730	19001	31731	+ 1286	+ 1824	+ 3110	+11,24	+10,62	+10,87
Johannstadt, Vorstadt	18054	19659	37713	18328	19965	38293	+ 274	+ 306	+ 580	+ 1,52	+ 1,56	+ 1,54
Leipzigerstadt	12858	13943	26801	13915	14936	28851	+ 1057	+ 993	+ 2050	+ 8,22	+ 7,12	+ 7,65
Neustadt	4903	5876	10779	4939	6008	10947	+ 36	+ 132	+ 168	+ 0,73	+ 2,25	+ 1,56
Pirnaerstadt	24838	29652	54490	25867	30807	56674	+ 1029	+ 1155	+ 2184	+ 4,14	+ 3,90	+ 4,01
Pirnaersts. Vorst., östl.	11743	12464	24207	12228	13303	25531	+ 485	+ 839	+ 1324	+ 4,13	+ 6,73	+ 5,47
Pirnaersts. Vorst., westl.	3673	3735	7408	3846	4121	7967	+ 173	+ 386	+ 559	+ 4,71	+10,33	+ 7,55
Plauen	13721	14451	28172	15069	15827	30896	+ 1348	+ 1376	+ 2724	+ 9,82	+ 9,52	+ 9,67
Striesenberge	1060	1176	2236	1181	1295	2476	+ 121	+ 119	+ 240	+11,42	+10,12	+10,73
Striesen	1946	2789	4735	2115	3248	5363	+ 169	+ 459	+ 628	+ 8,68	+16,46	+13,26
Südvorstadt	17838	21307	39145	20047	24550	44597	+ 2209	+ 3243	+ 5452	+12,38	+15,22	+13,93
Südvorstadt	10251	839	11090	10355	876	11231	+ 104	+ 37	+ 141	+ 1,01	+ 4,41	+ 1,27
Südvorstadt-Ostragruna	2024	2494	4518	2486	3157	5643	+ 462	+ 663	+ 1125	+22,92	+26,50	+24,90
Trachau	7936	8275	16211	8757	9378	18135	+ 821	+ 1103	+ 1924	+10,34	+13,33	+11,87
Trachau	2390	2454	4844	2692	2802	5494	+ 302	+ 348	+ 650	+12,64	+14,18	+13,42
Wilsdruffervorstadt	20131	21252	41383	21741	23003	44744	+ 1610	+ 1751	+ 3361	+ 8,00	+ 8,24	+ 8,12
Wilsdruffervorstadt	2710	2850	5560	2824	2885	5709	+ 114	+ 35	+ 149	+ 4,21	+ 1,23	+ 2,68
Wilsdruffervorstadt	2298	2385	4683	2417	2562	4979	+ 119	+ 177	+ 296	+ 5,18	+ 7,42	+ 6,32
Wilsdruffervorstadt	6041	7038	13079	6203	7416	13619	+ 162	+ 378	+ 540	+ 2,68	+ 5,36	+ 4,13
Wilsdruffervorstadt	316	341	657	344	351	695	+ 28	+ 10	+ 38	+ 8,86	+ 2,93	+ 5,78
Wilsdruffervorstadt	1609	1673	3282	1886	1936	3822	+ 277	+ 263	+ 540	+17,21	+15,72	+16,45
Wilsdruffervorstadt	3521	3922	7443	4232	4782	9014	+ 711	+ 860	+ 1571	+20,19	+21,93	+21,11
Wilsdruffervorstadt	1054	930	1984	1088	1043	2131	+ 34	+ 113	+ 147	+ 3,22	+12,15	+ 7,41
Wilsdruffervorstadt	348	406	754	348	384	732	0	— 22	— 22	0	— 5,42	— 2,92
Zschertnitz, Trachau	141	145	286	158	148	306	+ 17	+ 3	+ 20	+12,05	+ 2,07	+ 6,99
Zugehörgebiet 1910 mit Albertstadt und Forsthaus Tharandt	3	4	7	5	5	10	+ 2	+ 1	+ 3	+66,67	+25,00	+42,86
	244455	272541	516996	257436	290872	548308	+12981	+18331	+31312	+ 5,31	+ 6,73	+ 6,06

Digitized by Google

b. Nach Polizeibezirken.

Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Polizeibezirke	Anwesende Personen überhaupt			Von den in den Spalten 2 und 3 aufgeführten Personen						
				in Wohnungen		in Gasthäusern u. Fremdenpension.		in sonstigen Anstalten		auf S Wag
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
I.	4 614	5 374	9 988	4 153	5 183	344	98	117	93	—
II.	4 463	5 449	9 912	4 218	5 325	123	79	111	42	11
III.	7 823	10 182	18 005	7 584	9 791	170	65	62	326	7
IV.	13 624	14 594	28 218	12 070	12 951	61	13	1 182	1 581	311
V.	12 943	15 056	27 999	12 307	14 949	356	25	267	82	13
VI.	8 658	12 446	21 104	8 055	11 417	349	540	254	489	—
VII.	11 286	12 009	23 295	10 529	11 617	477	53	247	330	33
VIII.	8 148	10 038	18 186	7 783	9 676	3	2	351	360	11
IX.	6 267	6 707	12 974	6 066	6 663	50	28	24	2	117
X.	12 816	18 555	31 371	11 808	16 905	376	729	632	921	—
XI.	11 573	15 818	27 391	11 470	15 636	6	13	97	169	—
XII.	2 962	4 787	7 749	2 806	4 574	7	43	149	170	—
XIII.	12 897	13 773	26 670	12 646	13 687	3	2	248	84	—
XIV.	11 952	15 874	27 826	11 902	15 660	6	13	44	201	—
XV.	16 102	17 032	33 134	15 840	16 826	4	—	258	206	—
XVI.	10 886	12 040	22 926	10 729	11 630	35	18	122	392	—
XVII.	12 254	14 555	26 809	11 904	14 447	—	2	350	106	—
XVIII.	1 920	2 368	4 288	1 917	2 351	1	—	2	17	—
XIX.	10 836	11 512	22 348	10 788	11 506	5	—	4	—	39
XX.	9 017	9 699	18 716	9 016	9 699	1	—	—	—	—
XXI.	17 362	18 274	35 636	17 159	18 184	—	—	203	90	—
XXII.	6 139	6 627	12 766	6 139	6 626	—	1	—	—	—
XXIII.	7 239	8 485	15 724	7 061	8 333	—	- -	178	152	—
XXIV.	11 893	13 629	25 522	11 872	13 569	2	3	19	57	—
XXV.	13 402	15 108	28 510	12 357	14 337	1	—	1 023	769	21
Zusammen	**247 076**	**289 991**	**537 067**	**238 189**	**281 542**	**2 380**	**1 727**	**6 044**	**6 642**	**563**
Albertstadt	10 355	876	11 231	833	859	—	—	9 522	17	—
Staatsforstrev. Dresd.	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—

9) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis 1913 folg Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer) ha	Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung vor der Einverleibung m.	w.	ersten Volksz nach der Einver m.	
Gemeinde Stadt-Neudorf . . .	1. Januar 1866	gegen 220	[1]) .	.	.	
Gemeinde Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 183	2
Gemeinde Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	9 728	10
Gemeinde Pieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	11 953	12
Gemeinde Trachenberge m. Wilder Mann und Hellerberge . . .	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 066	1
König-Albert-Park	1. August 1899	117,54	8		5	
Gemeinde Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	2 024	2
Gemeinde Räcknitz	1. Juli 1902	63,34	237	241	316	
Gemeinde Seidnitz	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	1 609	1
Gemeinde Zschertnitz	1. Juli 1902	73,87	153	157	141	
Gemeinde Plauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	6 041	7
Gemeinde Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	20 131	21
Gemeinde Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	2 298	2
Gemeinde Wölfnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	348	
Gemeinde Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	7 936	8
Gemeinde Übigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 054	
Gemeinde Mickten	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	2 710	2
Gemeinde Kaditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	2 390	2
Gemeinde Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	3 521	3
Gemeinde Toltewitz	1. Juli 1912	162,00	1 069	1 188	.	
Gemeinde Reick	1. Januar 1913	207,90	556	576	.	

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes Einflurung und Ausflurung einzelner Parzellen vorgekommen.

[1]) Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den auf Seite 5 angegebenen Einwohnerzahlen Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählun

Volkszahlen bis 1603 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 4.

Digitized by Google

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, wohin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen die Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,54	4,61
Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,59	4,68
Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,75	4,81
Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,91	4,93
Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,00	4,86
Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,06	4,97
Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,38	5,24
Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,50	5,34
Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,70	5,55
Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,92	5,76
Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,35	6,24
Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,59	6,44
Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,96	6,93
Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,05	7,15
Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,52	7,43
Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,91	7,73
Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,00	7,89
Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 [1])	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,83	8,88
Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 [1])	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,51	9,43
Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 [1])	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,70	11,47
Dezember 1910	257 436	290 872	548 308	1,18	2 323 903	2 482 758	4 806 661	11,08	11,72	11,41

[1]) Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung in Anschlag gebracht sind.

II) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zuzüge (der Abzüge —)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner: überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zuzüge (Abzüge —)	Der Überschuß der Zuzüge in % der Gesamtzunahme
Dezember 1834 . .	73 614	.	.	.	.	.	.	.
Dezember 1837 . .	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
Dezember 1840 . .	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
Dezember 1843 . .	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
Dezember 1846 . .	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
Dezember 1849 . .	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
Dezember 1852 . .	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
Dezember 1855 . .	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
Dezember 1858 . .	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
Dezember 1861 . .	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
Dezember 1864 . .	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
Dezember 1867 . .	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
Dezember 1871 . .	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
Dezember 1875 . .	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
Dezember 1880 . .	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
Dezember 1885 . .	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
Dezember 1890 ohne Striesen u. Strehlen . .	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Striesen u. Strehlen .	289 844							
Dez. 1895 ohne Pieschen mit Pieschen	336 440 354 285	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
Dez. 1900 ohne Gruna mit Gruna	396 146 399 740	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibt. Vororte und den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten . .	416 823 516 996	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
Dezember 1910 . .	548 308	31 312	26 839	4 473	1,18	1,01	0,17	14,29

Digitized by Google

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1910.

Volks-zählungs-Periode		Bevölkerungszahl am Anfang der Periode	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, neues Gebiet	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, altes Gebiet	Mithin Zunahme infolge der Gebietsveränderung	Sonstige Zunahme	Von der Zunahme, Sp. 7, auf den Über der Geburten über die Sterbefälle	Über
1	2	3	4	5	6	7	8	
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	1
	in Prozent[1])	35,98	—	40,27	—	4,29	2,27	
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	1
	in Prozent	40,27	—	44,88	—	4,61	1,97	
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	1
	in Prozent	44,88	—	50,43	—	5,55	2,22	
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	1
	in Prozent	50,43	61,36	56,66	4,70	6,23	3,15	
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	
	in Prozent	61,36	72,25	67,49	4,76	6,13	4,59	
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	—
	in Prozent	72,25	94,29	75,20	19,09	2,95	4,40	—
1905/1910	absolute Zahlen . . .	516 996	—	548 308	—	31 312	26 839	
	in Prozent	94,29	—	100,00	—	5,71	4,89	

[1]) In Prozent der Bevölkerungszahl von 1910.

12) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus ger in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 5.

13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte u. den Jahresschluß sei

Die Berechnung ist bis 1895 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu geschlagen und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zuzugsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht kor Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1895 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle Ab- und Zuzüge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Erg der beiden Grenzzählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901, 1902 und 1912 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In di gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre einverleibten Vororte nur zu ½ oder zu rechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1801 zurück siehe 1902, Seite 6.

Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	zusammen
1879	214 450	104 550	112 250	216 800
1880	219 050	106 100	115 200	221 300
1881	223 600	108 150	117 800	225 950
1882	228 650	110 400	120 950	231 350
1883	233 750	112 450	123 750	236 200
1884	238 650	114 400	126 750	241 150
1885	243 850	116 700	129 800	246 500
1886	249 150	119 300	132 500	251 800
1887	254 950	122 500	135 550	258 050
1888	261 300	125 950	138 600	264 550
1889	267 750	129 400	141 500	270 900
1890	273 900	132 650	144 300	276 950
1891	280 550	136 450	147 700	284 150
1892	*297 050*	.	.	.
	304 050	148 850	159 800	308 650
1893	312 900	153 650	163 550	317 200
1894	322 050	159 600	167 550	327 150
1895	332 100	164 700	172 350	337 050
1896	341 400	168 600	177 550	346 150
1897	*360 600*	.	.	.
	369 800	182 450	193 250	375 700

Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	Jahr zu
1898	380 500	186 600	198 800	3
1899	388 400	188 950	202 450	3
1900	393 550	190 500	205 200	3
1901	*400 000*	.	.	
	400 900	192 400	210 150	4
1902	*404 000*	.	.	
	405 600	195 700	212 000	4
1903	491 500	235 250	262 250	4
1904	501 800	240 200	267 750	5
1905	511 050	244 400	272 550	5
1906	519 700	247 900	276 400	5
1907	527 600	252 150	281 150	5
1908	535 550	255 100	284 400	5
1909	539 850	257 000	286 600	5
1910	543 800	259 000	288 800	5
1911	551 150	262 450	292 600	5
1912	*557 400*	.	.	
	558 500	263 100	297 300	5
1913	561 500	265 750	300 250	5
1914	566 600	266 400	301 000	5

Digitized by Google

14) Wohndichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.

Siehe „Mitteilungen des Statistischen Amtes", 12. Heft und Jahrbuch 1901, Seite 8.

15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

über Zählung. s. i. I. Jahrg. u. im 7. Hefte der „Mitteil. des Statist. Amtes" u. im Jahrb. 1910, Seite 8.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1910.

Lebensjahr		Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
		m.	w.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
1.	abs.	4 801	4 636	9 437	4 801	—	—	—	4 636	—	—	—
	%	50,87	49,13	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
1. b. 5.	abs.	19 190	19 378	38 568	19 190	—	—	—	19 378	—	—	—
	%	49,76	50,24	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
5. b. 10.	abs.	25 988	26 032	52 020	25 988	—	—	—	26 032	—	—	—
	%	49,96	50,04	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
10. b. 15.	abs.	26 685	26 509	53 194	26 685	—	—	—	26 509	—	—	—
	%	50,17	49,83	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
15. b. 20.	abs.	24 633	28 678	53 311	24 632	1	—	—	28 460	216	2	—
	%	46,21	53,79	100,0	100,0	0,0	—	—	99,24	0,75	0,01	—
20. b. 30.	abs.	47 675	54 155	101 830	36 204	11 351	86	34	33 030	20 651	278	196
	%	46,82	53,18	100,0	75,94	23,81	0,18	0,07	60,99	38,13	0,51	0,36
30. b. 40.	abs.	43 753	48 402	92 155	7 267	35 726	493	267	9 792	36 122	1 673	815
	%	47,48	52,52	100,0	16,61	81,65	1,13	0,61	20,23	74,62	3,46	1,68
40. b. 50.	abs.	31 846	35 050	66 896	2 515	28 154	808	369	4 796	25 619	3 803	832
	%	47,61	52,39	100,0	7,90	88,40	2,54	1,16	13,68	73,09	10,85	2,37
50. b. 60.	abs.	19 005	24 901	43 906	1 205	16 366	1 234	200	3 073	14 282	7 071	475
	%	43,29	56,71	100,0	6,34	86,11	6,49	1,05	12,34	57,36	28,40	1,90
60. b. 70.	abs.	9 918	15 251	25 169	538	7 759	1 516	105	1 846	5 322	7 847	236
	%	39,41	60,59	100,0	5,42	78,23	15,29	1,06	12,10	34,90	51,45	1,55
70 und darüber	abs.	3 942	7 880	11 822	206	2 201	1 507	28	1 074	1 019	5 704	83
	%	33,34	66,66	100,0	5,23	55,83	38,22	0,71	13,62	12,93	72,39	1,05
unbekannt . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		257 436	290 872	548 308	149 231	101 558	5 644	1 003	158 626	103 231	26 378	2 737
	%	46,95	53,05	100,0	57,97	39,45	2,19	0,39	54,53	35,49	9,07	0,91

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1910 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Zählungsjahr	Unter je 1000 Personen standen im Lebensalter von Jahren											
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71 und darüber	unbekannt
a. Von der Gesamtbevölkerung:												
1885	23,8	75,7	90,8	80,1	101,7	230,6	158,3	104,6	69,3	45,5	19,2	0,2
1890	21,8	71,3	81,3	86,5	105,0	234,8	153,8	111,1	69,6	43,0	21,1	0,2
1895[1])	23,8	76,7	82,0	77,3	108,0	241,3	152,4	110,4	68,4	39,2	20,3	0,2
1900	23,6	80,2	84,5	77,1	97,9	241,0	154,3	108,9	72,9	39,5	20,2	—
1905	21,1	84,0	102,0	87,0	92,4	203,5	164,8	111,4	74,1	40,3	19,4	—
1910	17,2	70,3	94,9	97,0	97,2	185,7	168,1	122,0	80,1	45,9	21,6	—
b. Von der männlichen Bevölkerung:												
1885	25,1	78,8	94,5	85,3	100,9	243,5	160,1	99,6	62,3	35,7	14,1	0,4
1890	22,9	73,8	83,8	90,3	104,6	258,1	149,7	106,1	61,9	33,9	14,6	0,2
1895[1])	24,6	78,5	83,3	78,4	107,3	268,8	148,5	105,9	59,7	30,9	13,9	0,3
1900	24,8	84,3	88,4	80,4	91,7	260,9	156,1	103,3	65,0	31,2	13,7	—
1905	22,5	89,2	108,7	92,1	88,2	204,6	170,9	108,8	68,9	32,5	13,6	—
1910	18,7	74,5	100,9	103,7	95,7	185,2	170,0	123,7	73,8	38,5	15,3	—
c. Von der weiblichen Bevölkerung:												
1885	22,7	72,9	87,4	75,3	102,4	218,8	156,8	108,8	75,5	54,7	24,5	0,1
1890	20,8	69,2	79,0	83,4	105,4	213,3	158,2	116,0	76,5	51,4	26,9	0,1
1895[1])	23,0	75,0	80,8	76,4	108,6	215,0	156,1	114,6	76,7	47,2	26,4	0,2
1900	22,5	76,3	80,9	74,0	103,6	222,5	152,6	114,0	80,2	47,1	26,2	—
1905	19,7	79,4	96,0	82,5	96,1	202,5	159,4	113,7	78,7	47,4	24,6	—
1910	15,9	66,6	89,5	91,2	98,6	186,2	166,4	120,5	85,6	52,4	27,1	—

[1]) Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

Digitized by Google

16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahr-Klassen

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910

nebst Berechnung der seit 1. Dezember 1905 eingetretenen Gewinne und Verluste durch Wandern

Siehe Jahrbuch 1913, Seite 8.

17) Die Haushaltungen in Dresden.

Zusammenstellungen über die Haushaltungsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit findet sich in den Jahrbüchern 1901, Seite 12, 1902, Seite 12, 1904, Seite 7 und 1910, Se sowie im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1901.

18) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählungen.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" veröffentli Berufsstatistik vom 14. Juni 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe Jahrbuch 1900, Sei Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907 siehe Jahrbuch 1909, Seite 10ff

B. Einige besondere Berufsklassen 1905 bis 1914.

Quelle: Statistisches Jahrbuch für das Königreich Sachsen.

Jahr	Zahl der am Anfang des vornbezeichneten Jahres in Dresden vorhandenen								Auf 100000 Einwohner trafen demnach			
	Rechtsanwälte	Zivilärzte[1])	Militärärzte	Zahnärzte	Tierärzte	Militärveterinäre	Hebammen	Apotheken	Rechtsanwälte	Zivil- u. Militärärzte	Zahnärzte	Hebammen
1905	239	447	40	41	31	9	175	37	47,1	95,9	8,1	34,5
1906	251	470	43	44	49	10	183	38	48,6	99,2	8,5	35,4
1907	262	483	42	43	55	9	181	39	50,0	100,1	8,2	34,5
1908	270	488	42	49	60	10	167	40	50,6	99,4	9,2	31,3
1909	281	484	40	61	60	10	167	40	52,0	96,9	11,3	31,0
1910	281	448	39	55	66	10	167	38	51,7	89,4	10,1	30,7
1911	301	450	38	56	66	11	162	38	54,9	88,9	10,2	29,6
1912	316	458	33	66	68	15	165	39	56,9	88,5	11,9	29,7
1913	316	460	31	68	68	14	157	40	56,3	87,4	12,1	28,0
1914	330	472	32	68	69	13	145	43	58,2	89,0	12,0	25,6

[1]) Einschließlich Bezirksärzte sowie der Ärztinnen (1914: 8).

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt auf Dresden mit Albertstadt. Für die einverleibten Vororte sind die Ziffern für Strehlen, Striesen, Leubnitz, Trachenberge und Gruna vom 1. Januar des Jahres der Einverleibung, für Räcknitz, Zschertnitz, Pieschen und Tolkewitz sowie für die jeweils am 1. Januar eingemeindeten Vororte vom Tage der Einverleibung an in den Gesamtziffern enthalten. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4. Ausführliche Nachweise über Geburten in den Jahren 1902 bis 1908 siehe Jahrbuch 1908 Seite 16 flg. Die Kriegssterblichkeit ist in den Tabellen nicht berücksichtigt, während die Kriegstrauungen in den Übersichten enthalten sind. Vergl. allgemeine Erläuterungen Seite 16.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1890.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe Jahrbuch 1902, S. 15.

Jahr	Zahl der Eheschließungen	Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) m.	Zahl der Geborenen (einschl. Totgeborenen) w.	darunter unehelich m.	darunter unehelich w.	Totgeborenen m.	Totgeborenen w.	darunter unehelich m.	darunter unehelich w.	Sterbefälle (ohne Totgeburten) m.	Sterbefälle (ohne Totgeburten) w.	darunter Kinder unter 1 Jahr m.	darunter Kinder unter 1 Jahr w.	Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen: Eheschließungen	Geburten (einschl. Totgeburten)	uneheliche Geburten (einschl. Totgeburten)	Totgeburten	Sterbefälle überhaupt (ohne Totgeburten)	Sterbefälle ohne die im 1. Lebensjahre	Sterbefälle im 1. Lebensjahre (ohne Totgeburten)
1890	2765	4532	4240	948	848	178	172	43	49	3068	2837	998	768	10,09	32,02	6,56	1,28	21,56	15,11	6,45
1891	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87
1892	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08
1893	2690	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41
1894	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83
1895	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93
1896	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49
1897	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51
1898	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65
1899	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96
1900	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75
1901	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19
1902	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20
1903	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03
1904	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81
1905	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94
1906	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60
1907	4106	7273	6949	1446	1386	308	216	83	55	4047	3870	1184	901	7,74	26,81	5,34	0,99	14,93	11,00	3,93
1908	4077	7224	6634	1447	1286	272	242	76	56	4231	4011	1182	848	7,55	25,65	5,06	0,95	15,26	11,50	3,76
1909	3878	6722	6519	1369	1406	277	258	72	67	3869	3787	981	789	7,10	24,23	5,08	0,98	14,01	10,77	3,24
1910	3598	6330	5873	1423	1294	273	197	85	55	3776	3706	873	643	7,16	22,44	5,00	0,86	13,75	10,97	2,79
1911	4115	6010	5536	1333	1248	260	186	82	50	3969	4097	1023	817	7,47	20,95	4,68	0,81	14,63	11,30	3,34
1912	4426	5983	5737	1384	1333	243	176	83	40	3644	3666	732	574	7,92	20,98	4,86	0,75	13,09	10,75	2,34
1913	4325	6175	5616	1498	1374	270	224	74	58	3667	3662	762	557	7,70	21,00	5,12	0,88	13,05	10,70	2,35
1914	4672[1])	5814	5539	1380	1330	245	213	74	65	3715	3831	738	596	8,25	20,04	4,78	0,81	13,32	10,96	2,36

[1]) darunter 1152 Kriegstrauungen.

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich m.	ehelich w.	unehelich m.	unehelich w.	Mehr lebendgeboren als gestorb.	Gestorbene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich	nach der Legitimität unehelich	auf 100 Lebendgeb.
Januar	1 003	522	481	406	362	116	119	310	693	340	353	115	73	42	74	41	11,47
Februar	823	435	388	317	282	118	106	210	613	297	316	106	52	54	64	42	12,88
März	951	480	471	342	344	138	127	275	676	323	353	99	47	52	66	33	10,41
April	929	473	456	359	340	114	116	274	655	326	329	94	53	41	66	28	10,12
Mai	946	466	480	360	356	106	124	235	711	389	322	129	73	56	90	39	13,64
Juni	915	452	463	349	359	103	104	342	573	278	295	91	47	44	56	35	9,95
Juli	999	508	491	396	374	112	117	449	550	268	282	115	59	56	79	36	11,51
August	891	463	428	348	347	115	81	311	580	293	287	149	86	63	119	30	16,72
September	896	472	424	373	344	99	80	313	583	283	300	142	72	70	118	24	15,85
Oktober	876	437	439	350	344	87	95	269	607	296	311	102	60	42	71	31	11,64
November	846	443	403	347	307	96	96	267	579	274	305	93	52	41	63	30	10,99
Dezember	820	418	402	316	302	102	100	94	726	347	379	99	64	35	70	29	12,07
Jahr	10 895	5569	5326	4263	4061	1306	1265	3349	7546	3714	3832	1334	738	596	936	398	12,24

Digitized by Google

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1914 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden [1]), in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten [2])	Lebendgeborene überhaupt	Lebendgeborene nach dem Geschlecht m.	Lebendgeborene nach dem Geschlecht w.	Lebendgeborene nach der Legitimität ehelich	Lebendgeborene nach der Legitimität unehelich	Mehr lebendgeboren als gest.	Gestorbene überhaupt	Gestorbene nach dem Geschlecht m.	Gestorbene nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Leber überhaupt	Gestorbene Kinder im 1. Leber nach dem Geschlecht m.	Gestorbene Kinder im 1. Leber nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Leber nach der Legitimität ehelich	Gestorbene Kinder im 1. Leber nach der Legitimität unehelich
Innere Altstadt	291	166	125	184	107	87	204	94	110	37	19	18	28	9
Pirnaische Vorstadt	456	223	233	315	141	49	410	199	211	55	25	30	36	19
Johannstadt	845	434	411	674	171	165	676	324	352	116	61	55	64	52
Vorstadt Striesen	831	431	400	679	152	260	571	282	289	86	54	32	63	23
Vorstädte Strehlen, Reick	89	42	47	81	8	9	80	34	46	6	4	2	5	1
Südvorstadt	313	175	138	264	49	32	281	138	143	26	18	8	19	7
Seevorstadt	328	171	157	242	86	1	327	161	166	34	21	13	20	14
Wilsdruffer Vorstadt	690	349	341	519	171	145	545	272	273	80	46	34	56	24
Friedrichstadt	472	239	233	393	79	116	356	181	175	74	46	28	50	24
Neustadt	156	88	68	121	35	26	131	65	66	21	13	8	13	8
Antonstadt	907	466	441	725	182	237	—	—	—	142	72	70	108	34
Leipziger Vorst., östl. Teil	573	268	305	463	110	229	344	184	160	88	55	33	67	21
Leipziger Vorst., westl. Teil	156	78	78	128	28	53	103	58	45	28	15	13	20	8
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	799	406	393	694	105	331	468	229	239	161	86	75	103	58
Vorstädte Gruna, Seidnitz	204	102	102	185	19	74	130	64	66	21	12	9	17	4
Vorstädte Räcknitz, Zschertnitz, Plauen	173	86	87	149	24	41	132	63	69	12	7	5	9	3
Vorstädte Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz	1176	594	582	973	203	607	569	284	285	139	74	65	105	34
Vorstadt Cotta	496	249	245	431	63	268	226	117	109	76	41	35	52	24
Vorstädte Trachau, Mickten, Kaditz, Übigau	546	279	267	472	74	283	263	129	134	77	35	42	58	19
Vorstadt Tolkewitz	35	20	15	32	3	13	22	12	10	5	2	3	4	1
Albertstadt	59	28	31	58	1	23	36	28	8	6	2	4	6	—
Zusammen	**9593**	**4894**	**4699**	**7782**	**1811**	**2677**	**6915**	**3368**	**3547**	**1290**	**708**	**582**	**903**	**387**
Außerdem Stadtfremde	1302	675	627	542	760	672	631	347	284	44	30	14	33	11
Überhaupt	**10895**	**5569**	**5326**	**8324**	**2571**	**3349**	**7546**	**3715**	**3831**	**1334**	**738**	**596**	**936**	**398**

[1]) Brandkataster-Abteilungen. [2]) Die Sterbefälle unter den Pfleglingen der städtischen Heil- Pfleganstalt sind der Friedrichstadt, die des Luisenhauses der Vorstadt Löbtau nicht zugerechnet, jed den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten. Im übrigen sind die in Anstalten geborenen und gesto Dresdner dem Stadtteil zugezählt, in dem sich ihre Wohnung befand.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1895 bis 1914.

Jahr	Zahl der Entbindungen [1]) in der Gesamtbevölkerung: eheliche	in der Gesamtbevölkerung: uneheliche	in der Gesamtbevölkerung: uneheliche unter 100 Entbindungen	in der Wohnbevölkerung [2]) allein: eheliche überhaupt	eheliche auf 1000 verheiratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren [3])	uneheliche überhaupt	uneheliche auf 1000 led. oder verheirat. gemes. Frauen i. Alter v. 15—50 Jahren [3])	un un E d
1895	8 766	2 107	19,4	8 542	185,1	1 558	28,0	
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	
1900	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	
1901	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	147,0	2 205	28,4	
1907	11 247	2 794	19,9	10 974	136,9	2 189	27,8	
1908	10 971	2 710	19,8	10 634	130,7	2 065	25,8	
1909	10 319	2 752	21,0	9 938	121,2	2 016	25,0	
1910	9 375	2 687	22,3	9 025	109,3	1 903	23,4	
1911	8 849	2 566	22,5	8 505	102,4	1 884	22,4	
1912	8 878	2 696	23,3	8 464	100,6	1 929	22,6	
1913	8 815	2 840	24,4	8 342	98,6	2 028	23,7	
1914	8 542	2 682	23,9	7 949	93,1	1 893	21,9	

[1]) Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. 1914 kamen 127 Zwillingsgeburten und 1 Drilling vor, darunter 9 eheliche und 8 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter. — Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Sta hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — [3]) Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen dieses Alters ist für jedes Jahr berechnet worden. 1910 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der rateten, weniger als 50 Jahre alten Frauen 82 608, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, m schluß der verheirateten, 83 677, d. i. 15,07 und 15,26 % der Gesamtbevölkerung.

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1914 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des Vaters (vollendete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand							
	überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)							überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)						
		unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters		unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters
		Jahre alt								Jahre alt						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	9
unter 20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 24	786	63	549	151	20	3	—	—	16	1	11	4	—	—	—	—
25 bis 29	2691	56	1094	1280	230	24	5	2	84	2	28	42	11	1	—	—
30 bis 34	2138	16	319	952	664	170	15	2	82	—	10	33	30	8	1	—
35 bis 39	1585	4	107	323	635	456	60	—	71	—	1	4	24	36	6	—
40 bis 44	778	2	20	60	189	339	168	—	40	—	—	2	6	13	19	—
45 bis 49	246	1	5	29	48	96	67	—	12	—	—	1	3	2	6	—
50 bis 59	85	—	2	12	16	24	31	—	11	—	1	2	3	1	4	—
60 und darüber	7	—	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	—	1	—	—
unbekannt	8	—	—	4	2	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	1
Zus.	8324	142	2096	2811	1805	1117	349	4	319	3	52	88	77	62	36	1

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1914.

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen										
	überhaupt [1])	darunter erstmalige	darunter zweitmalige	darunter dritte usw.	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter in Dresden: mehr als 20 Wochen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter in Dresden: weniger als 20 Wochen	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
	uneheliche Entbindungen										
Industriearbeiterinnen.											
Arbeiterinnen in Fabriken:											
Zigarren- und Zigarettenfabrikarbeiterinnen	195	133	40	22	173	22	35	77	44	25	14
Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Waffelfabrikarbeiterinnen	138	103	28	7	113	25	32	20	74	7	5
Kartonnagenfabrikarbeiterinn., Arbeiterinnen in Buchbindereien, in Tütenfabriken	58	45	9	4	54	4	8	8	32	7	3
Strohhutfabrikarbeiterinnen, Phantasiehutnäherinnen	38	25	8	5	30	8	6	1	19	4	8
Blumen-, Blätter-, Federschmuckarbeiterinnen	31	25	3	3	22	9	5	6	10	6	4
Spinnerei-, Weberei-, Gardinen- und Spitzenarbeiterinnen	73	40	21	12	23	50	6	6	38	17	6
Arbeiterinnen in Leder- und Schuhfabriken	18	14	2	2	15	3	4	1	10	3	—
Druckereiarbeiterinnen, -Anlegerinnen	48	34	7	7	42	6	8	7	21	9	3
Arbeiterinnen in Steindruckereien, in Lichtdruck- u. Kunstanst., in Luxuskartenfabriken	28	16	9	3	23	5	2	2	14	8	2
Arbeiterinnen in Papierfabriken	37	31	3	3	21	16	10	2	17	4	4
Eisengießerei-, Blechwaren- u. Metallwarenfabrikarbeiterinn.	110	80	23	7	81	29	8	13	70	17	2
Glas-, Porzellan- u. Steingutfabrikarbeiterinnen	42	19	11	12	20	22	6	4	17	10	5
Sonstige benannte Fabrikarbeiterinnen [2])	144	103	28	13	101	43	22	18	75	18	10
Fabrikarbeiterinnen o. w. Bez.	16	9	4	2	12	4	—	1	8	2	3
Sonstige Arbeiterinnen:											
Modistinnen u. Schneiderinnen	107	75	27	5	87	20	5	10	53	25	14
Näherinnen aller Art	65	41	15	9	56	9	8	5	26	13	13
Stickerinnen, Strickerinnen, Häklerinnen	11	3	7	1	9	2	—	—	5	3	3
Putzmacherinnen	9	7	2	—	8	1	3	—	5	—	1
Wascherinnen und Plätterinnen	43	25	7	11	34	9	2	6	17	3	15
Friseusen und Masseusen	10	8	1	1	10	—	2	—	4	2	2
Garten-, Feld-, landwirtschaftliche Arbeiterinnen	13	6	7	—	6	7	—	1	6	1	5
Blumenbinderinnen	5	4	1	—	5	—	—	—	3	2	—
Arbeiterinn. i. Handelsgeschäften Handarbeiterinnen und Arbeiterinnen o. w. Bez.	20	9	7	4	17	3	—	2	12	3	3
	6	2	—	3	5	—	—	—	2	2	1

Digitized by Google

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen									
	überhaupt [1]	darunter: erstmalige	darunter: zweitmalige	darunter: dritte usw.	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: mehr als 20 Wochen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: weniger Wochen	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29
		uneheliche Entbindungen								
Personal in Gast- und Schankwirtschaften:										
Kellnerinnen	51	26	14	11	41	10	—	4	29	15
Büfettmamsells	31	21	9	1	27	4	2	2	15	10
Küchenpersonal	8	8	—	—	8	—	3	—	5	—
Zimmermädchen und Hausmädchen	4	2	2	—	3	1	—	—	2	2
Sonstige Restaurant- und Hotelbedienstete	2	—	2	—	–	2	—	—	1	—
Häusliches Dienstpersonal usw.										
Wirtschafterinnen, Stützen	72	44	17	11	51	21	1	2	31	19
Wirtschaftsgehilfinnen	29	19	9	1	18	11	—	1	19	6
Dienstmädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen	685	527	123	35	360	325	111	92	370	94
Köchinnen	39	28	9	1	32	7	—	4	16	8
Kindermädchen	8	6	2	—	6	2	1	—	4	2
Aufwärterinnen	64	30	15	19	59	5	7	4	20	13
Kaufmännisches Personal usw.										
Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Korrespondentinnen, Maschinenschreiberinnen, Reisende	51	42	7	2	45	6	8	8	26	7
Kassiererinnen	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—
Lageristinnen	33	28	5	—	28	5	8	4	18	3
Direktricen, Empfangsdamen	7	6	1	—	6	1	—	—	3	4
Verkäuferinnen	113	97	14	2	97	16	19	15	63	11
Sonstige Berufe.										
Geschäftsinhaberinnen	13	4	2	7	12	1	—	—	2	3
Zimmervermieterinnen	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1
Krankenpflegerinnen	12	11	1	—	7	5	—	—	6	4
Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen	8	6	2	—	6	2	—	1	3	2
Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Choristinnen, Artistinnen	12	8	3	1	10	2	2	1	6	1
Private, Renten- und Pensionsempfängerinnen	17	10	3	4	14	3	—	2	5	3
Haustöchter	84	74	10	—	50	34	17	11	46	7
Ohne Beruf oder ohne Berufsangabe	71	54	13	3	43	28	15	9	29	10
Zusammen	**2682**	**1910**	**533**	**235**	**1893**	**788**	**366**	**350**	**1303**	**416**

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Ordnungszahl der Entbindung, die Aufenthaltsdauer oder das der Mutter unbekannt war. — [2]) Unter den sonstigen benannten Fabrikarbeiterinnen befinden sich u. Arbeiterinnen in Seifen- und anderen chemischen Fabriken; 4 Arbeiterinnen in Konserven- oder N fabriken; 6 Arbeiterinnen der Glühlampen- oder Lampenfabrikation.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1914.

Legitimität	Zwillingsgeburten [1]) überhaupt	2 Knaben: Anzahl	2 Knaben: beide lebend	2 Knaben: 1 lebend	2 Knaben: beide tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Anzahl	1 Knabe, 1 Mädchen: beide lebend	1 Knabe, 1 Mädchen: Knabe lebend, Mädchen tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Mädchen lebend, Knabe tot	1 Knabe, 1 Mädchen: beide tot	2 Mädchen: Anzahl	2 Mädchen: beide lebend	2 Mädchen: 1 lebend	2 Mädchen: beide tot	Drillingsgeburten überhaupt	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen	Mehrlingskinder überhaupt lebend geboren: Knaben	Mädchen	Knaben
ehelich	99	30	28	1	1	34	32	—	2	—	35	32	2	1	1	—	1	—	—	91	101	
unehelich	28	12	8	3	1	6	6	—	—	—	10	9	1	—	—	—	—	—	—	25	25	
Zus.	127	42	36	4	2	40	38	—	2	—	45	41	3	1	1	—	1	—	—	116	126	10

[1]) Darunter 9 eheliche und 8 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

Digitized by Google

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1914.

rch Eheschließung der ern wurden legitimiert n Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1914	darunter aus den Geburtsjahren								
		1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1905 oder früher
aben	483	105	135	83	67	33	23	22	6	1	8
ädchen	461	95	141	86	58	27	19	18	4	4	9
Zusammen	**944**	**200**	**276**	**169**	**125**	**60**	**42**	**40**	**10**	**5**	**17**

F. Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1910 bis 1914 durch Tod und Legitimation.

Die angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", Seite 9, erläutert.

Es sind	Knaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914
Dresden unehelich lebend geboren	1338	1251	1301	1424	1306	1239	1198	1293	1316	1265
hiervon bis Ende 1914 legitimiert worden . . .	339	296	291	200	105	277	268	291	221	95
unlegitimiert verstorben: in Dresden	256	259	216	243	165	204	231	178	184	130
auswärts [1]	119	101	83	82	38	110	97	86	76	37
also ausgeschieden . . .	714	650	590	525	308	591	596	555	481	262
mnach Ende 1914 unlegitimiert am Leben gewesen	624	601	711	900	998	648	602	738	835	1003
l. unter 100 unehelich Geborenen	46,64	48,04	54,65	63,16	76,42	52,30	50,25	57,07	63,45	79,29

[1]) Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund s Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Knaben überhaupt und der auswärts storbenen Knaben berechnet worden.

Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem jeweiligen Umfange Dresdens aus den Jahren 1897 bis 1910 am Schluß des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden t Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. e lagen am Ende des Jahres 1914 für die Geburtsjahre 1894 bis 1910 abgeschlossen vor und igen, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt einrechnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $^1/_3$ bis $^1/_2$ zusammenzuschmelzen pflegt.

Geburtsjahr	Zahl der in Dresden im vorbezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
				im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
1897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
1898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
1899	1352	1254	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
1900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
1901	1248	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
1902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11
1903	1365	1239	2604	535	510	1045	39,19	41,16	40,13
1904	1432	1352	2784	542	596	1138	37,84	44,08	40,88
1905	1330	1311	2641	508	570	1078	38,20	43,48	40,82
1906	1354	1325	2679	582	624	1206	42,98	47,09	45,01
1907	1363	1331	2694	578	446	1024	42,41	33,51	38,01
1908	1371	1230	2601	590	619	1209	43,03	50,32	46,48
1909	1297	1339	2636	585	657	1242	45,10	49,07	47,12
1910	1338	1239	2577	624	648	1272	46,64	52,30	49,36

Digitized by Google

5) Eheschließungen.

Unter den Eheschließungen im Jahre 1914 befinden sich 1151 Kriegstrauungen, darunter 920 Trau von bisher in Dresden wohnenden Männern. Außerdem sind in diesem Abschnitt abweichend von de Königlichen Statistischen Landesamte veröffentlichten Ziffern 5 Eheschließungen aus dem zum Stand Leubnitz-Neustra gehörenden Vorort Reick gezählt.

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1904 bis 1914.

Auf Grund der bei den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen und der Bekanntmachungen ausw Aufgebote (vergleiche Jahrbuch 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standesamtlich getraut wurden						Also heirateten unter Lebenden (mit Aus der Kinder unter 15 J und der Verheirat		
			in Dresden		auswärts		zusammen				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	üb
1904	.	.	3 543	3 929	1 137	159	4 680	4 088	.	.	
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	4
1906	74 329	101 950	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,5	40,9	4
1907	75 458	103 500	3 400	3 888	1 031	200	4 431	4 088	58,7	39,5	4
1908	76 595	105 060	3 339	3 837	976	187	4 315	4 024	56,3	38,3	4
1909	77 210	105 903	3 175	3 645	994	182	4 169	3 827	54,0	36,1	4
1910	77 776	106 677	3 199	3 684	1 053	186	4 252	3 870	54,6	36,2	4
1911	79 622	116 662	3 413	3 875	1 120	186	4 533	4 061	56,9	36,4	4
1912	80 691	113 161	3 578	4 144	1 226	219	4 804	4 361	59,5	38,5	4
1913	81 117	113 759	3 480	4 063	1 163	190	4 643	4 253	57,2	37,4	4
1914	81 854	114 792	3 844	4 234	854	137	4 698	4 371	57,4	38,1	4

Für 1904 sind zuverlässige Zahlen wegen anderer Altenszusammensetzung der Bevölkerung infol Einverleibungen nicht zu berechnen.

B. Aufgebote und Eheschließungen[1]) bei hiesigen Standesämtern im Jahre 1914 nach dem Wo und dem Geburtsort der Heiratenden.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte			Zahl der Eheschließungen					Zahl der Eheschließungen, be der Geburtsort des Bräu der vorn angegebene			
	überhaupt	während der der Braut war in Dresden	während der der Braut war auswärts	überhaupt	während der der Braut war in Dresden	während der der Braut war im übrigen Königr. Sachsen	während der der Braut war im übrigen Reich	während der der Braut war im Ausland	überhaupt	während die Braut war in Dresden	während die Braut war im übrigen Königr. Sachsen	während die Braut war im übrige Reich
Dresden	3 851	3 475	376	3 844	3 503	268	64	9	1 457	744	453	206
Übriges Königreich Sachsen	822	796	26	592	532	54	6	—	1 928	724	786	330
Übriges Reich				206	174	9	23	—	1 148	406	347	336
Ausland				30	25	2	1	2	138	50	37	34
Zusammen	**4 673**	**4 271**	**402**	**4 672**	**4 234**	**333**	**94**	**11**	**4 672**	**1 925**	**1 623**	**906**

C. Die Eheschließungen[1]) nach dem Alter der Heiratenden mit Unterscheidung der selbst erwerbenden Bräute im Jahre 1914.

Auch diese und die folgenden Übersichten D und E beziehen sich ausschließlich auf die vor hiesigen Standesämtern[1]) geschlossenen Ehen.

Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand													
	überhaupt	während die Braut Jahre vollendet hatte						die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbstä Erwerb hatte		
		bis 20	20—25	25—30	30—35	35—40	über 40	überhaupt	und bisher war ledig	verwitwet	geschieden	überhaupt	und bisher ledig	verwitwet
bis 20	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—
20—25	1 277	131	863	246	32	4	1	961	954	2	5	316	315	1
25—30	1 863	102	936	671	119	30	5	1 156	1 106	23	27	707	685	5
30—35	669	20	205	258	124	50	12	366	322	19	25	303	283	6
35—40	348	3	56	123	88	52	26	203	167	22	14	145	122	10
40—45	197	3	13	51	51	40	39	117	81	21	15	80	61	14
45—50	123	—	7	22	25	28	41	73	42	10	21	50	29	16
50—55	83	—	3	7	8	15	50	52	17	20	15	31	18	11
55—60	54	—	1	8	6	7	32	37	14	16	7	17	11	4
über 60	56	1	—	1	8	5	41	39	17	13	9	17	4	12
Zus.	**4 672**	**261**	**2 085**	**1 387**	**461**	**231**	**247**	**3 005**	**2 721**	**146**	**138**	**1 667**	**1 529**	**79**

[1]) Vergleiche oben allgemeine Bemerkungen.

Digitized by Google

D. **Die Eheschließungen[1]) nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1914.**

Von den heiratenden Männern	überhaupt	Von den Bräuten: heirateten zum 1. Male	Von den Bräuten: waren vorher verheiratet: überhaupt	1 mal: Witwen	1 mal: Geschiedene	2 mal oder öfter: Witwen	2 mal oder öfter: Geschiedene
...enen zum 1. Male	4 020	3 826	194	85	101	3	5
...n vorher verheiratet	652	424	228	119	79	18	12
und zwar							
...Witwer	396	255	141	77	42	17	5
...Geschiedene	207	144	63	22	35	1	5
...mal oder öfter Witwer	31	17	14	12	—	—	2
...mal oder öfter Geschiedene	18	8	10	8	2	—	—
Zusammen	**4 672**	**4 250**	**422**	**204**	**180**	**21**	**17**

[1]) Vergl. allgemeine Bemerkungen Seite 14.

...uer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.

a. Männer.

...Alter der ...rateten (vollendete Jahre)	überhaupt	bis zu 3 Mon.	über 3–6 Mon.	über 6–9 Mon.	über 9–12 Mon.	über 1–2 Jahr	über 2–3 Jahr	über 3–4 Jahr	über 4–5 Jahr	über 5–6 Jahr	über 6–7 Jahr	über 7–8 Jahr	über 8–9 Jahr	über 9–10 Jahr	über 10 Jahr	unbekannter Dauer
	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Männer, die wieder heirateten nach einer Ehelosigkeit von															
Witwer.																
...–24	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...–29	25	—	2	5	3	10	2	1	1	1	—	—	—	—	—	—
...–39	97	2	5	13	9	34	17	5	5	2	2	—	1	1	1	—
...–49	151	1	7	10	16	55	28	10	6	8	3	—	1	1	5	—
...–59	105	3	2	7	6	34	13	13	4	6	2	3	—	3	9	—
...mehr	47	1	2	5	4	12	6	1	—	2	3	1	—	2	8	—
...mmen	427	7	18	40	38	146	67	30	16	19	10	4	2	7	23	—
Geschiedene Männer.																
...–24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...–29	22	2	6	1	2	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
...–39	103	19	11	15	7	21	6	8	5	6	2	—	1	—	1	1
...–49	71	10	9	7	3	15	7	1	3	3	3	2	1	1	6	—
...–59	24	—	3	3	2	3	2	1	1	2	1	1	—	1	4	—
...mehr	4	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
...mmen	225	31	31	26	14	47	17	12	9	11	6	3	2	2	13	1

b. Frauen.

...r der ...rateten (vollendete ...hre)	überhaupt	bis zu 10 Mon.	über 10–12 Mon.	über 12–18 Mon.	über 18–24 Mon.	über 2–3 Jahr	über 3–4 Jahr	über 4–5 Jahr	über 5–6 Jahr	über 6–7 Jahr	über 7–8 Jahr	über 8–9 Jahr	über 9–10 Jahr	über 10–11 Jahr	über 11 Jahr	unbekannter Dauer
	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Frauen, die wieder heirateten nach einer Ehelosigkeit von															
Witwen.																
...–24	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...–29	20	1	1	5	6	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—
...–39	91	3	5	8	9	13	9	14	9	5	5	2	2	2	5	—
...–49	64	—	1	6	5	6	12	6	8	3	2	1	1	3	10	—
...–59	41	1	1	3	1	5	3	2	3	4	2	3	—	1	12	—
...mehr	8	—	—	—	1	—	—	3	1	1	1	—	—	—	1	—
...mmen	225	5	9	22	22	26	26	26	21	13	11	7	3	6	28	—
Geschiedene Frauen.																
...–24	9	—	—	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...–29	39	9	6	5	3	8	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—
...–39	95	17	8	16	7	13	11	9	5	2	2	1	2	2	—	—
...–49	40	4	1	7	2	2	3	1	4	3	—	7	1	—	5	—
...–59	13	—	2	—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	1	6	—
...und mehr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
...mmen	197	30	17	31	16	26	19	13	10	6	2	9	3	3	12	—

Digitized by Google

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1914.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des Königlichen Landgerichts und bez sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichun Dresden hatte. Die Zahlen der Ehelösungen in den 17 Jahren 1898 bis 1914 betrugen 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353, 338, 341, 332, 368, 354, 334, 376, 382 und 386.

Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 26.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder un Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichne schuldigen und (in Sp. 18 u. 19) den geisteskranken Gatten. In den Spalten 5, 8, 9 und 14 sind die beziffert, bei denen beiden Ehegatten ein Verschulden zuzuschreiben ist, und zwar geben die Zahlen i Spalten 8 und 9 bei den erstbezeichneten Ehegatten die Verfehlung nach § 1565 an.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen																
		Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)							Böswilliges Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)						Geisteskrankheit	
		allein			und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)						überhaupt			darunter				
		M.	F.	M. F.	M.	F.	M. F.	F. M.	M.	F.	M.	F.	M. F.	Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe	M.	F.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorspalte bezeichneten Dauer.																		
unter 1 Jahr	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—
über 1—2 Jahre .	16	5	3	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—
über 2—5 Jahre .	70	12	11	4	—	—	1	3	1	6	13	5	9	6	1	2	—	—
über 5—10 Jahre .	123	39	20	9	—	—	1	1	6	8	20	9	8	6	2	3	1	—
über 10—15 Jahre .	81	14	15	1	—	—	1	3	5	3	22	7	6	10	2	3	1	3
über 15—20 Jahre .	53	10	4	5	2	—	2	1	6	—	14	5	2	3	2	1	1	1
über 20 Jahre . . .	40	8	3	1	—	—	—	—	2	7	10	2	5	5	2	2	1	1
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**386**	**88**	**56**	**20**	**2**	**—**	**5**	**8**	**20**	**24**	**82**	**31**	**31**	**30**	**9**	**13**	**4**	**5**
b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.																		
In den hier nicht mitgezählten 143 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos.																		
1 Kind	104	29	9	4	—	—	—	2	6	9	21	7	10	11	2	5	2	2
2 Kinder	68	19	13	8	—	—	1	—	3	2	11	6	4	4	—	2	1	—
3 Kinder	37	5	6	1	1	—	—	2	3	3	9	4	3	2	1	1	—	—
4 Kinder	17	2	—	2	—	—	—	—	—	1	8	1	1	4	—	2	1	1
5 Kinder	11	—	1	1	1	—	—	—	—	1	3	3	—	1	1	—	—	1
6 od. mehr Kinder [1])	6	1	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	1	—	—	—
Zusammen	**243**	**56**	**30**	**17**	**2**	**—**	**1**	**4**	**12**	**16**	**54**	**21**	**19**	**23**	**5**	**10**	**4**	**4**
c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.																		
Sachsen	293	65	41	16	1	—	3	6	10	23	63	26	23	25	7	8	4	5
and. Reichsangehörige	90	23	14	4	1	—	2	2	10	1	19	5	7	5	2	5	—	—
Reichsausländer . . .	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**386**	**88**	**56**	**20**	**2**	**—**	**5**	**8**	**20**	**24**	**82**	**31**	**31**	**30**	**9**	**13**	**4**	**5**
d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.																		
22—24 Jahre . . .	7	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
25—29 Jahre . . .	48	12	11	5	—	—	1	1	2	4	4	3	3	4	—	—	—	—
30—34 Jahre . . .	93	23	19	6	—	—	1	2	5	4	18	7	5	3	2	5	—	1
35—39 Jahre . . .	88	19	9	3	1	—	—	1	4	5	23	8	7	10	2	4	3	3
40—44 Jahre . . .	69	17	10	3	1	—	—	3	4	3	15	6	7	4	1	1	—	—
45—49 Jahre . . .	33	7	3	3	—	—	2	—	2	2	8	3	3	2	2	3	—	—
50—54 Jahre . . .	28	6	1	—	—	—	—	1	3	4	8	—	2	3	1	—	1	—
55—59 Jahre . . .	13	1	1	—	—	—	1	—	—	—	4	2	2	2	—	—	—	—
60 oder mehr Jahre	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	1	2	1	—	—	—
ohne Angabe	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**386**	**88**	**56**	**20**	**2**	**—**	**5**	**8**	**20**	**24**	**82**	**31**	**31**	**30**	**9**	**13**	**4**	

[1]) In 3 Fällen je 6, in 2 Fällen je 7, in 1 Fall 10 Kinder.

Digitized by Google

Altersunterschiede der Ehegatten / Glaubensbekenntnisse der Ehegatten / Mann	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen: Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.) allein M.	F.	M. F.	und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568) M.	F.	M. F.	F M.	Böswilliges Verlassen (§ 1567) M.	F.	Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568) überhaupt M.	F.	M. F.	darunter Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe	Geisteskrankheit M.	F.	Nichtigkeitserklärungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
B. Die Ehelösungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.																			
Mann 20 Jahre älter . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
Mann 10–20 Jahre älter	27	7	2	1	—	—	—	1	—	2	6	2	4	—	1	—	—	—	2
Mann 5–10 Jahre älter	88	15	18	6	—	—	—	2	1	7	22	7	5	4	3	3	2	1	2
Mann 1–5 Jahre älter.	151	32	21	7	2	—	1	4	12	10	29	13	17	9	3	7	1	—	2
Mann 1 Jahr älter	32	6	5	3	—	—	—	—	3	1	10	2	1	9	—	1	—	—	1
Mann 1 Jahr jünger . . .	23	7	2	2	—	—	1	—	1	1	3	3	1	5	2	1	1	—	1
Mann 1–5 Jahre jünger	38	13	7	1	—	—	1	1	2	—	7	3	—	1	—	—	—	3	—
Mann 5–10 Jahre jünger	12	6	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1
Mann 10 Jahre jünger .	9	2	1	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1
Keine Angabe	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**386**	**88**	**56**	**20**	**2**	**—**	**5**	**8**	**20**	**24**	**82**	**31**	**31**	**30**	**9**	**13**	**4**	**5**	**10**
C. Die Ehelösungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.																			
evangelisch	332	75	44	15	2	—	3	8	18	23	72	29	26	27	8	12	3	5	9
katholisch	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
jüdisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
konfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ehegatte evang., oder röm.-kathol., der andere anderen Bekenntnisses	49	12	11	5	—	—	1	—	2	1	9	2	5	3	1	1	1	—	—
Zusammen	**386**	**88**	**56**	**20**	**2**	**—**	**5**	**8**	**20**	**24**	**82**	**31**	**31**	**30**	**9**	**13**	**4**	**5**	**10**

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1914 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter (jede versteht sich einschl. aller vorhergehenden)	Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1914: überhaupt	nach dem Geschlecht m.	w.	in den einzelnen Monaten: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1 Tag	137	75	62	12	12	11	7	10	13	22	7	14	9	11	9
1 Woche	175	93	82	19	16	14	11	27	16	10	13	11	11	12	15
1 Monat	181	87	94	14	14	10	13	17	13	13	23	18	15	13	18
2 Monaten	132	77	55	9	9	7	6	7	7	16	14	19	17	13	8
3 Monaten	142	86	56	16	9	12	3	12	11	13	14	16	12	13	11
4 Monaten	134	78	56	5	11	8	11	11	9	14	15	16	14	13	7
5 Monaten	80	45	35	5	4	12	5	13	3	6	13	8	5	3	3
6 Monaten	83	58	25	10	5	5	5	10	2	6	13	12	7	3	5
9 Monaten	175	89	86	17	17	9	21	15	7	10	26	16	10	7	20
1 Jahre	95	50	45	8	9	11	12	7	10	5	11	12	2	5	3
5 Jahren	345	185	160	31	29	27	29	26	31	24	32	25	22	36	33
10 Jahren	166	91	75	14	14	10	13	16	15	13	9	16	10	19	17
15 Jahren	105	47	58	10	7	9	5	12	7	10	4	9	7	11	14
20 Jahren	187	95	92	14	17	15	18	25	17	10	15	10	17	17	12
25 Jahren	219	103	116	20	21	24	25	18	16	17	8	21	16	16	17
30 Jahren	220	99	121	18	23	28	25	14	15	16	17	19	16	17	12
35 Jahren	252	117	135	23	15	29	31	26	11	17	14	29	10	16	31
40 Jahren	284	147	137	21	24	37	28	26	21	21	26	23	25	14	18
45 Jahren	348	209	139	33	26	32	39	43	24	23	29	21	21	21	36
50 Jahren	383	220	163	39	35	23	24	30	38	29	27	32	35	31	40
55 Jahren	447	279	168	36	28	30	47	46	36	33	33	40	54	34	30
60 Jahren	489	269	220	38	53	37	37	53	33	37	35	34	43	45	44
65 Jahren	616	310	306	63	42	57	49	53	53	43	49	45	50	48	64
70 Jahren	625	270	355	60	59	56	57	52	56	37	47	29	60	47	65
75 Jahren	596	229	367	52	47	63	61	58	52	33	40	33	43	41	73
80 Jahren	471	175	296	62	33	59	35	40	29	36	18	26	36	40	57
85 Jahren	292	99	193	22	23	24	30	30	17	25	17	20	24	19	41
90 Jahren	133	24	109	14	8	14	7	14	9	9	8	6	14	10	20
95 Jahren	31	7	24	8	3	3	—	—	2	2	3	2	2	4	2
100 Jahren	3	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1
Unbekanntes Alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**7546**	**3714**	**3832**	**693**	**613**	**676**	**655**	**711**	**573**	**550**	**580**	**583**	**607**	**579**	**726**

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1914 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebensjahr	Geburtsjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende (ausschließlich ledige) Personen			
		m.	w.	überhaupt	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6
1.	1914	538	439	977	942
	1913	200	157	357	328
2.	1913	50	46	96	79
	1912	34	26	60	54
3.	1912	23	21	44	33
	1911	19	18	37	27
4.	1911	15	14	29	21
	1910	21	12	33	25
5.	1910	8	10	18	9
	1909	15	13	28	22
6.	1909	13	14	27	20
	1908	12	11	23	11
7.	1908	12	14	26	18
	1907	8	7	15	9
8.	1907	8	7	15	12
	1906	13	8	21	17
9.	1906	6	5	11	8
	1905	10	5	15	13
10.	1905	5	1	6	
	1904	4	3	7	
11.	1904	4	8	12	
	1903	8	6	14	
12.	1903	3	6	9	
	1902	5	8	13	
13.	1902	6	7	13	
	1901	5	2	7	
14.	1901	—	7	7	
	1900	7	2	9	
15.	1900	5	7	12	
	1899	4	5	9	
16.	1899	7	5	12	
	1898	6	5	11	
17.	1898	13	10	23	
	1897	12	9	21	
Zusammen		1 099	918	2 017	

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebensjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende										
	männliche Personen						weibliche Personen				
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
18.	16	—	—	—	16	10	18	—	—	—	18
19.	17	—	—	—	17	4	16	—	—	—	16
20.	24	—	—	—	24	13	28	1	—	—	29
21.	30	—	—	—	30	14	21	1	—	—	22
22.	20	—	—	—	20	8	28	4	1	—	33
23.	20	—	—	—	20	9	16	3	—	—	19
24.	19	2	—	—	21	5	17	7	—	—	24
25.	12	—	—	—	12	4	9	8	—	—	18
26.	20	5	—	—	25	8	11	10	1	—	22
27.	7	5	—	—	12	5	10	14	—	—	24
28.	21	6	1	—	28	9	10	19	1	—	30
29.	7	8	1	—	16	4	2	16	2	—	20
30.	7	11	—	—	18	7	10	14	—	1	25
31.	16	15	2	1	34	16	7	19	—	—	26
32.	12	10	1	—	23	10	8	21	1	1	31
33.	7	15	1	—	23	8	7	14	—	—	21
34.	3	10	1	—	14	5	6	23	—	—	29
35.	6	17	—	—	23	7	4	24	—	—	28
36.	7	21	—	—	28	11	4	25	1	1	31
37.	5	15	—	—	20	7	7	24	1	1	33
38.	8	24	1	—	33	8	6	18	1	1	26
39.	4	17	1	1	23	8	7	18	3	1	29
40.	10	29	2	2	43	12	1	13	1	3	18
41.	6	30	1	3	40	3	7	25	2	2	36
42.	3	32	3	2	40	9	6	17	3	—	26
43.	2	38	1	3	45	6	5	18	2	—	25
44.	6	33	1	1	41	3	2	15	3	2	22

[1]) Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen [1]	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen [1]	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45.	4	32	6	1	43	7	3	23	2	2	30	8
46.	3	34	2	1	40	8	10	19	2	2	33	9
47.	6	32	4	—	42	5	3	24	2	1	30	5
48.	2	32	1	—	36	6	6	25	5	1	37	8
49.	5	40	3	—	48	9	5	19	7	—	31	9
50.	6	41	5	2	54	11	5	21	5	1	32	9
51.	6	49	1	—	56	10	2	20	8	1	31	5
52.	4	37	6	1	48	9	5	23	6	—	34	9
53.	3	52	5	1	62	11	4	19	4	1	28	3
54.	6	34	4	2	46	7	3	30	7	—	40	11
55.	6	54	7	—	67	10	4	24	6	1	35	5
56.	3	34	9	1	47	7	7	16	10	—	33	8
57.	2	61	2	4	69	16	7	12	17	—	36	6
58.	2	46	6	1	55	5	6	26	20	1	53	8
59.	5	37	8	2	52	10	8	19	15	2	44	11
60.	2	39	4	1	46	9	4	29	19	1	54	9
61.	6	46	8	1	61	9	4	20	21	2	47	8
62.	1	38	14	1	54	6	5	29	41	1	76	14
63.	3	54	7	1	65	6	3	25	25	—	53	8
64.	3	53	10	—	67	6	9	20	32	—	61	14
65.	2	50	10	1	63	16	7	22	39	1	69	8
66.	6	49	14	—	71	19	9	23	33	3	68	12
67.	4	32	13	—	49	7	14	18	32	2	67	14
68.	4	39	7	1	51	8	6	21	44	1	72	11
69.	2	29	15	—	46	8	8	8	53	2	71	17
70.	3	32	17	1	53	7	7	21	47	2	77	21
71.	—	27	15	1	43	10	7	13	45	—	65	14
72.	3	31	15	2	51	7	8	11	65	2	86	17
73.	2	33	17	1	53	7	11	25	44	3	83	12
74.	3	25	19	—	47	10	9	14	41	4	68	9
75.	3	22	10	—	35	3	6	9	48	2	65	8
76.	1	18	19	—	38	4	6	8	41	1	56	7
77.	4	17	23	—	44	6	11	3	50	—	64	10
78.	—	16	11	—	27	5	6	5	56	—	67	10
79.	1	18	14	—	33	2	7	4	43	2	56	15
80.	1	16	15	1	33	3	11	2	40	—	53	7
81.	—	10	11	—	21	2	10	3	33	—	46	13
82.	1	9	15	—	25	8	5	2	36	1	44	6
83.	1	8	11	—	20	2	3	2	31	—	36	10
84.	1	7	11	—	19	4	9	—	26	1	36	8
85.	—	3	10	1	14	—	3	2	26	—	31	5
86.	1	3	1	—	5	1	7	1	23	—	31	2
87.	—	1	5	—	6	1	2	—	28	—	30	3
88.	—	1	4	—	5	1	1	—	15	—	16	1
89.	1	—	2	—	3	1	4	2	18	—	24	5
90.	—	—	4	1	5	—	2	—	6	—	8	—
91.	—	—	1	—	1	—	—	—	8	1	9	1
92.	—	—	2	—	2	—	1	—	4	—	5	2
93.	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	3	—
94.	—	—	2	—	2	—	—	—	5	—	5	—
95.	—	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	—
96.	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
97.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
98.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
über 98	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	437	1687	442	43	2615	522	558	1033	1261	59	2914	642

Digitized by Google

1) Die Sterblichkeit nach Tod

Nach der Einte

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den															
	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
I. Infektionskrankheiten	459	454	544	410	482	425	630	632	572	537	569	729	582	569	612	569
darunter																
Masern	19	99	48	45	36	72	119	67	61	50	54	29	68	44	92	19
Scharlach	53	23	29	29	26	22	54	48	28	22	37	51	33	16	43	34
Diphtherie u. Krupp	115	85	88	58	57	61	75	108	82	135	168	200	156	145	129	139
Keuchhusten	63	80	109	66	137	76	125	111	118	77	61	100	75	74	48	81
Grippe (Influenza)	69	32	103	71	60	40	76	58	86	28	68	121	37	79	51	66
Kindbettfieber	27	26	27	29	46	30	35	63	41	36	40	45	40	37	40	40
Unterleibstyphus	11	16	28	16	27	18	25	14	15	34	10	32	19	14	26	15
akut. Gelenkrheumatismus	7	2	6	8	4	3	4	1	1	1	2	2	1	4	4	4
II. Zoonosen	1	1	1	—	2	—	3	1	4	3	1	1	1	2	2	1
III. Vergiftungen	41	44	31	37	32	29	37	34	57	35	45	46	47	35	49	54
darunter																
Selbstmorde	18	20	13	19	17	20	14	16	29	18	19	26	30	23	32	34
IV. Parasiten	9	13	15	10	9	7	6	9	5	7	5	3	4	—	2	2
V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	205	210	214	244	258	235	258	281	260	278	283	317	261	291	302	282
darunter																
Selbstmorde	97	101	98	121	165	148	142	147	156	141	162	167	149	169	151	138
VI. Störung der Entwicklung und Ernährung	1579	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	1910	1839	1779	1824	1879	1865
darunter																
Lebensschwäche	421	428	511	462	404	376	478	519	516	500	489	462	427	402	369	376
Altersschwäche	320	325	332	350	299	322	399	412	416	378	398	373	374	405	429	463
Krebs	414	354	410	426	430	480	517	552	546	563	615	626	625	642	701	659
Gebärmutterkrebs	62	48	58	66	76	57	71	65	60	63	57	67	67	58	62	87
VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln	33	44	34	39	27	41	34	42	42	29	33	33	28	23	29	27
B. Krankh. d. Knochen und Gelenke	34	39	32	39	42	44	73	58	69	41	42	52	41	50	44	47
C. Krankh. d. Gefäßsystems	459	571	637	564	616	608	632	742	784	772	837	848	841	885	902	848
darunter																
Herzfehler	172	254	282	234	231	247	246	247	289	267	327	321	343	364	304	298
Herzlähmung	173	212	213	212	212	201	203	227	213	230	251	263	228	208	255	242
D. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	1313	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	1122	1092	1053	1031	1037	912
darunter																
Gehirnschlag	264	261	289	270	244	313	266	335	334	320	347	364	365	388	417	384
Krämpfe	653	534	544	557	545	432	675	626	637	442	404	371	308	251	252	190
E. Krankh. der Atmungsorgane	1689	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1990	2053	1861	1846	1968	1793	1691	1767	1745
darunter																
akute Bronchitis	35	29	26	13	13	20	32	24	27	20	6	12	6	8	5	9
chron. Bronchitis	134	143	147	119	98	115	157	144	133	177	132	128	135	156	102	144
Lungenentzünd.	429	461	511	418	446	527	499	535	511	456	503	592	523	470	521	495
Lungenschwindsf.	866	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	974	1008	949	855	957	931
F. Krankh. d. Verdauungsapparates	1300	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	936	995	916	687	1082	571
darunter																
Durchfall	360	300	334	365	289	212	382	341	398	294	272	282	238	172	341	143
Brechdurchfall	480	315	359	464	402	184	429	468	496	301	181	157	160	92	251	51
Magen- u. Darmkatarrh	172	172	153	201	177	98	191	190	266	226	147	163	130	77	136	55
G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	146	141	160	164	181	194	198	220	211	199	210	240	227	225	244	281
darunter																
Nierenentzündg.	114	104	123	131	137	153	146	174	156	157	160	186	166	211	170	194
H. Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane	30	20	27	24	27	28	29	39	21	34	29	23	25	45	43	31
VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.	15	10	14	19	17	19	18	33	50	51	49	56	58	74	72	61
Überhaupt	**7313**	**7054**	**7631**	**7397**	**7232**	**6878**	**8570**	**8885**	**9039**	**8033**	**7917**	**8242**	**7656**	**7482**	**8066**	**7314**
Darunter Selbstmorde	115	121	111	140	182	168	156	163	185	159	181	193	179	192	183	173

[1]) Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch Jahrgang 1902 Seite 134 flgd.

Digitized by Google

Jahren 1897 bis 1914.[1])
achen von Birchow.

von 1000 Einwohnern																	Todesursachen (nach der Einteilung von Birchow)
1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	
1,28	1,04	1,20	1,08	1,28	1,26	1,12	1,03	1,07	1,35	1,06	1,05	1,11	1,01	0,96	0,77	I. Infektionskrankheiten, darunter
0,13	0,11	0,09	0,18	0,24	0,13	0,12	0,10	0,10	0,05	0,12	0,08	0,17	0,08	0,09	0,02	Masern,
0,07	0,07	0,06	0,05	0,11	0,10	0,05	0,04	0,07	0,09	0,06	0,03	0,08	0,06	0,03	0,07	Scharlach,
0,22	0,15	0,14	0,15	0,15	0,22	0,16	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27	0,29	Diphtherie u. Krupp,
0,18	0,17	0,24	0,19	0,25	0,22	0,23	0,15	0,12	0,19	0,14	0,14	0,09	0,15	0,07	0,07	Keuchhusten,
0,26	0,18	0,15	0,10	0,15	0,12	0,17	0,05	0,13	0,22	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09	0,09	Grippe (Influenza),
0,07	0,07	0,11	0,07	0,07	0,13	0,08	0,07	0,08	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10	0,07	Kindbettfieber,
0,07	0,04	0,07	0,04	0,05	0,03	0,03	0,07	0,02	0,06	0,03	0,03	0,05	0,03	0,02	0,03	Unterleibstyphus,
																akut. Gelenkrheumatismus.
0,03	0,02	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	—	0,00	
—	—	0,00	—	0,01	0,00	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	II. Zoonosen.
0,08	0,09	0,08	0,07	0,08	0,07	0,11	0,07	0,08	0,09	0,09	0,06	0,09	0,10	0,11	0,11	III. Vergiftungen, darunter
																Selbstmorde.
0,03	0,05	0,04	0,05	0,03	0,03	0,06	0,03	0,04	0,05	0,05	0,04	0,06	0,06	0,07	0,05	
0,04	0,03	0,02	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	0,00	0,00	0,00	—	IV. Parasiten.
																V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod,
0,64	0,62	0,64	0,58	0,52	0,56	0,51	0,53	0,53	0,59	0,48	0,54	0,55	0,50	0,53	0,49	darunter
0,25	0,20	0,21	0,27	0,29	0,29	0,31	0,27	0,31	0,31	0,27	0,31	0,27	0,25	0,31	0,26	Selbstmorde.
4,20	4,13	3,81	3,94	3,94	3,97	3,83	3,59	3,60	3,40	3,26	3,35	3,41	3,34	3,44	3,33	VI. Störung der Entwicklung und Ernährung, darunter
1,73	1,18	1,01	0,93	0,97	1,03	1,01	0,96	0,92	0,96	0,78	0,74	0,87	0,87	0,74	0,87	Lebensschwäche,
0,84	0,80	0,75	0,80	0,81	0,82	0,81	0,73	0,75	0,69	0,68	0,74	0,78	0,83	0,73	0,77	Altersschwäche,
1,04	1,06	1,07	1,19	1,05	1,10	1,07	1,08	1,16	1,16	1,14	1,18	1,27	1,18	1,27	1,27	Krebs,
0,15	0,17	0,19	0,14	0,14	0,13	0,12	0,12	0,11	0,12	0,12	0,11	0,11	0,16	0,18	0,10	Gebärmutterkrebs.
0,09	0,10	0,07	0,10	0,07	0,08	0,08	0,06	0,06	0,06	0,05	0,04	0,05	0,05	0,06	0,08	VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln.
0,08	0,10	0,11	0,11	0,15	0,12	0,14	0,08	0,08	0,10	0,07	0,09	0,08	0,08	0,05	0,09	B. Krankh. d. Knochen und Gelenke.
1,61	1,43	1,54	1,50	1,29	1,48	1,53	1,48	1,58	1,57	1,54	1,63	1,64	1,52	1,52	1,01	C. Krankh. des Gefäßsystems, darunter
0,71	0,59	0,58	0,61	0,50	0,49	0,57	0,51	0,62	0,59	0,63	0,67	0,55	0,53	0,53	0,68	Herzfehler,
0,54	0,54	0,53	0,50	0,41	0,45	0,42	0,44	0,47	0,49	0,42	0,38	0,46	0,43	0,41	0,53	Herzlähmung.
3,05	2,79	2,78	2,64	2,77	2,78	2,72	2,16	2,12	2,02	1,93	1,90	1,88	1,83	1,87	1,84	D. Krankh. des Nervensystems und der Sinnesorgane, darunter
0,73	0,69	0,81	0,77	0,54	0,67	0,65	0,61	0,65	0,67	0,67	0,71	0,76	0,69	0,73	0,72	Gehirnschlag,
1,38	1,42	1,36	1,07	1,27	1,25	1,25	0,85	0,76	0,69	0,56	0,48	0,46	0,34	0,34	0,35	Krämpfe.
4,24	4,25	4,21	4,27	4,02	3,97	4,02	3,57	3,48	3,64	3,28	3,11	3,21	3,12	2,96	3,00	E. Krankh. der Atmungsorgane, darunter
0,97	0,93	0,93	0,95	0,97	0,95	0,95	0,94	0,91	0,92	0,91	0,91	0,91	0,92	0,91	0,92	akute Bronchitis,
0,31	0,30	0,24	0,28	0,32	0,29	0,26	0,34	0,25	0,24	0,25	0,29	0,19	0,26	0,25	0,22	chron. Bronchitis,
1,29	1,06	1,11	1,20	1,02	1,07	1,00	0,88	0,95	1,10	0,96	0,86	0,95	0,89	0,93	0,84	Lungenentzündg.,
2,37	2,29	2,32	2,24	2,15	2,06	2,20	1,92	1,84	1,86	1,74	1,57	1,74	1,67	1,49	1,57	Lungenschwindf.
2,96	3,28	2,92	2,94	2,80	2,82	3,06	2,29	1,76	1,84	1,68	1,26	1,96	1,94	1,98	1,26	F. Krankh. d. Verdauungsapparates, darunter
0,94	0,92	0,72	0,52	0,78	0,88	0,78	0,56	0,51	0,52	0,44	0,32	0,62	0,26	0,29	0,31	Durchfall,
0,21	1,18	1,02	0,46	0,87	0,93	0,97	0,58	0,34	0,29	0,29	0,17	0,46	0,09	0,08	0,17	Brechdurchfall,
																Magen- u. Darmkatarrh.
0,39	0,51	0,44	0,24	0,39	0,38	0,52	0,43	0,28	0,30	0,24	0,14	0,25	0,10	0,10	0,13	
0,48	0,42	0,45	0,48	0,40	0,44	0,41	0,38	0,40	0,44	0,41	0,41	0,44	0,50	0,51	0,47	G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane, darunter
0,21	0,23	0,24	0,28	0,30	0,35	0,31	0,30	0,30	0,34	0,30	0,39	0,31	0,35	0,35	0,32	Nierenentzündung.
																H. Krankh. der weibl. Geschlechtsorgane.
0,07	0,06	0,07	0,07	0,06	0,08	0,04	0,06	0,05	0,04	0,05	0,08	0,08	0,06	0,07	0,06	
0,04	0,06	0,04	0,05	0,04	0,07	0,10	0,10	0,09	0,10	0,10	0,14	1,31	0,12	0,08	0,12	VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.
19,28	18,96	18,04	17,03	17,44	17,71	17,69	15,42	14,92	15,26	14,01	13,76	14,63	13,09	13,05	13,32	**Überhaupt.**
0,98	0,96	0,95	0,45	0,43	0,39	0,39	0,36	0,31	0,34	0,36	0,33	0,35	0,31	0,38	0,32	Darunter Selbstmorde.

Digitized by Google

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen in den Jahren 1905

Todesursachen	An den vorbezeichneten Todesursache															
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1905	1906	1907	1908	1909	1910
	überhaupt										darunter im 1. Le					
Angebor. Lebensschwäche	526	510	502	475	439	416	382	387	434	397	526	510	502	475	439	416
Altersschwäche	409	375	391	370	370	402	427	463	408	436	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	41	36	40	44	40	37	40	40	59	37	—	—	—	—	—	—
And. Folgen d. Geburt od. Schwangerschaft	30	33	25	21	21	38	41	30	32	39	—	—	—	—	—	—
Scharlach	28	22	37	51	33	16	43	34	19	39	1	1	—	—	2	—
Masern und Röteln	61	50	54	29	68	44	92	19	52	14	26	18	19	12	21	9
Diphtherie und Krupp	77	135	168	200	156	145	129	139	151	127	5	12	10	11	8	13
Keuchhusten	100	71	53	88	64	64	43	70	31	34	62	43	30	55	42	37
Typhus	17	35	10	34	22	15	26	15	11	15	—	—	—	—	1	1
Akut. Gelenkrheumatismus	1	1	2	1	1	4	4	4	—	1	—	—	1	—	—	—
Übertragbare Tierkrankheit.	3	2	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	23	24	29	33	29	16	38	31	31	18	9	9	6	7	5	2
Starrkrampf	2	—	2	2	2	2	4	4	4	2	—	—	—	—	—	—
Blutvergiftung	73	79	61	61	69	76	95	87	76	56	16	11	10	10	11	8
Tuberkulose der Lungen	1060	940	932	972	914	825	911	893	791	861	15	11	13	14	7	18
Tuberkulose and. Organe	158	137	163	139	153	142	148	143	111	106	22	26	24	17	16	13
Akute allgem. Miliartuberk.	29	19	12	16	13	15	18	18	18	15	2	1	2	—	1	2
Lungenentzündung	511	456	503	592	523	470	522	496	520	477	155	138	146	147	133	143
Influenza	86	28	68	121	37	79	51	66	51	50	5	1	3	1	1	2
Syphilis	39	45	32	43	46	57	38	45	38	32	36	38	25	36	41	43
And. übertragb. Krankheit.	3	6	5	8	9	8	6	1	7	2	1	2	—	2	2	1
Zuckerkrankheit	61	59	59	49	55	70	72	74	94	96	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	14	11	20	8	10	5	12	3	8	12	—	—	—	—	—	—
Entzündungen u. Katarrhe d. Kehlkopfes, d. Luftröhre u. d. Bronchien	128	126	93	117	103	135	85	134	125	141	35	32	26	37	23	2
Sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	325	304	295	272	245	245	226	194	201	201	46	27	24	38	30	2
Organische Herzleiden	326	299	308	343	340	373	360	373	361	440	7	4	4	3	6	
Herzschlag, Herzlähmung	203	225	253	262	223	202	246	231	217	292	17	13	16	15	13	1
Arterienverkalkung	126	142	156	136	138	171	173	140	143	177	—	—	—	—	—	—
Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheiten	153	116	127	120	144	150	140	123	134	189	7	1	—	5	3	
Gehirnschlag	334	313	335	347	352	377	408	373	407	405	17	10	8	7	5	
Geisteskrankheit	70	65	75	69	82	123	86	72	67	76	—	—	—	—	—	—
Krämpfe	629	433	410	370	301	245	245	187	179	194	564	386	354	323	263	21
Sonst. Krankheiten d. Nervensystems	285	238	210	222	221	210	203	199	220	208	57	32	23	27	28	3
Atrophie der Kinder	158	133	114	94	78	60	55	35	35	27	140	126	109	87	66	5
Brechdurchfall	496	301	186	155	159	92	250	51	49	94	453	290	174	137	148	8
Mag.-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	737	581	455	500	409	284	529	220	263	296	658	509	411	427	350	23
Blinddarmentzündung	44	35	40	57	54	59	50	50	47	50	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Leber und Gallenblase	62	77	80	78	86	61	78	79	93	89	5	4	1	2	7	
Sonst. Krankheiten d. Verdauungsorgane	202	164	138	175	175	166	165	172	145	161	22	14	14	13	8	
Nierenentzündung	173	171	176	201	182	224	196	209	217	201	15	8	2	11	1	
Sonst. Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	42	36	35	40	51	61	52	72	78	72	2	—	—	—	—	
Krebs	529	543	577	587	585	603	637	632	657	666	—	—	—	—	—	—
Sonstige Neubildungen	78	87	99	110	107	100	134	120	160	121	—	1	—	1	2	—
Krankheit. d. äuß. Bedeckgn.	34	25	29	34	17	14	27	26	30	38	17	13	20	17	9	
Krankh. d. Bewegungsorg.	42	27	20	39	21	26	27	30	23	28	2	1	—	1	—	
Selbstmord	185	159	181	193	179	192	183	172	215	181	—	—	—	—	—	—
Mord, Totschlag, Hinrichtg.	6	5	20	12	5	5	6	11	10	8	4	5	4	1	3	
Verunglückung od. andere gewaltsame Einwirkg.	112	138	107	150	114	124	150	150	130	137	6	8	13	13	6	
And. benannte Todesursach.	170	182	200	170	186	207	178	167	152	160	67	77	73	63	57	
Todesursach. nicht angegeb.	38	34	30	31	24	26	34	25	25	28	14	14	18	15	12	
Zusammen	9039	8033	7917	8242	7656	7482	8066	7310	7329	7546	3036	2396	2085	2030	1770	15

Digitized by Google

Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

Stadtfremden in den Jahren

1914	in Prozent aller Gestorbenen										von 1000 Einwohnern									
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
36	5,62	6,35	6,34	5,77	5,74	5,56	4,74	5,30	5,92	5,26	1,03	0,98	0,95	0,89	0,81	0,76	0,69	0,69	0,77	0,70
–	4,53	4,67	4,94	4,49	4,83	5,37	5,29	6,33	5,57	5,78	0,80	0,72	0,74	0,69	0,69	0,74	0,77	0,83	0,73	0,77
–	0,45	0,45	0,50	0,53	0,52	0,50	0,50	0,55	0,80	0,49	0,08	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10	0,07
–	0,33	0,41	0,32	0,26	0,28	0,51	0,51	0,41	0,44	0,52	0,06	0,06	0,05	0,04	0,04	0,07	0,07	0,05	0,06	0,07
–	0,31	0,27	0,47	0,62	0,43	0,21	0,53	0,47	0,26	0,52	0,05	0,04	0,07	0,10	0,06	0,03	0,08	0,06	0,03	0,07
5	0,68	0,63	0,68	0,35	0,89	0,59	1,14	0,26	0,71	0,19	0,12	0,10	0,10	0,05	0,13	0,08	0,17	0,03	0,09	0,02
13	0,85	1,68	2,12	2,43	2,04	1,94	1,80	1,90	2,06	1,68	0,15	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27	0,22
12	1,11	0,88	0,67	1,07	0,84	0,84	0,53	0,96	0,42	0,45	0,20	0,14	0,10	0,16	0,12	0,12	0,08	0,13	0,05	0,06
1	0,19	0,43	0,13	0,41	0,29	0,20	0,32	0,21	0,15	0,20	0,03	0,07	0,02	0,06	0,04	0,03	0,05	0,03	0,02	0,03
–	0,01	0,01	0,03	0,01	0,01	0,05	0,05	0,05	—	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00
–	0,03	0,02	—	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	—	0,01	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—
3	0,25	0,30	0,37	0,30	0,38	0,21	0,47	0,42	0,42	0,24	0,04	0,05	0,05	0,06	0,05	0,03	0,07	0,06	0,05	0,03
–	0,02	—	0,03	0,02	0,03	0,02	0,05	0,05	0,05	0,03	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00
11	0,81	0,96	0,77	0,74	0,90	1,02	1,18	1,19	1,04	0,74	0,16	0,15	0,12	0,11	0,13	0,14	0,17	0,16	0,14	0,10
8	11,73	11,70	11,77	11,79	11,94	11,03	11,30	12,22	10,79	11,41	2,07	1,80	1,76	1,82	1,70	1,52	1,66	1,61	1,41	1,52
7	1,75	1,71	2,06	1,69	2,00	1,89	1,83	1,96	1,51	1,40	0,31	0,26	0,31	0,26	0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	0,19
1	0,22	0,24	0,15	0,19	0,17	0,20	0,22	0,25	0,25	0,20	0,06	0,04	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03
18	5,65	5,68	6,35	7,18	6,83	6,28	6,47	6,79	7,10	6,32	1,00	0,88	0,95	1,11	0,97	0,86	0,96	0,89	0,93	0,84
4	0,22	0,25	0,86	1,47	0,48	1,05	0,63	0,90	0,70	0,66	0,16	0,05	0,13	0,23	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09	0,09
25	0,43	0,56	0,40	0,52	0,60	0,76	0,47	0,62	0,52	0,42	0,08	0,09	0,06	0,08	0,09	0,10	0,07	0,08	0,06	0,06
–	0,03	0,07	0,06	0,10	0,12	0,11	0,07	0,01	0,10	0,03	0,00	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	—	0,01	0,00
–	0,66	0,73	0,75	0,59	0,72	0,93	0,89	1,01	1,28	1,27	0,12	0,11	0,11	0,09	0,10	0,13	0,13	0,13	0,17	0,17
–	0,16	0,14	0,25	0,10	0,13	0,06	0,15	0,04	0,11	0,16	0,03	0,02	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02
19	1,42	1,57	1,18	1,42	1,35	1,80	1,05	1,83	1,71	1,87	0,25	0,24	0,18	0,22	0,19	0,25	0,15	0,22	0,22	0,25
14	3,69	3,78	3,73	3,30	3,20	3,27	2,80	2,65	2,74	2,66	0,63	0,58	0,57	0,51	0,45	0,45	0,41	0,35	0,36	0,35
7	3,60	3,72	3,89	4,16	4,44	4,99	4,46	5,10	4,93	5,83	0,63	0,58	0,58	0,64	0,63	0,69	0,65	0,67	0,64	0,78
7	2,25	2,80	3,19	3,18	2,91	2,70	3,05	3,16	2,96	3,87	0,40	0,43	0,48	0,49	0,41	0,37	0,45	0,41	0,39	0,53
–	1,39	1,77	1,97	1,65	1,80	2,30	2,15	1,92	1,95	2,35	0,25	0,28	0,30	0,25	0,26	0,31	0,31	0,25	0,25	0,31
1	1,69	1,44	1,61	1,46	1,88	2,00	1,74	1,68	1,83	2,50	0,30	0,22	0,24	0,22	0,27	0,27	0,25	0,22	0,24	0,33
8	3,76	3,90	4,23	4,21	4,60	5,04	5,06	5,10	5,55	5,37	0,64	0,60	0,63	0,65	0,65	0,69	0,74	0,67	0,73	0,71
–	0,78	0,81	0,95	0,84	1,07	1,64	1,07	0,99	0,91	1,01	0,14	0,12	0,15	0,13	0,15	0,23	0,16	0,13	0,12	0,13
174	6,96	5,39	5,18	4,49	3,93	3,27	3,04	2,56	2,44	2,57	1,23	0,83	0,78	0,69	0,56	0,45	0,44	0,33	0,32	0,34
28	3,15	2,96	2,65	2,69	2,89	2,81	2,52	2,72	3,00	2,76	0,56	0,46	0,40	0,41	0,41	0,39	0,37	0,36	0,39	0,37
35	1,75	1,66	1,44	1,14	1,02	0,80	0,68	0,48	0,48	0,36	0,31	0,26	0,22	0,18	0,14	0,11	0,10	0,06	0,06	0,05
79	5,49	3,75	2,35	1,88	2,08	1,23	3,10	0,70	0,67	1,25	1,00	0,58	0,35	0,29	0,29	0,17	0,45	0,09	0,09	0,17
242	8,15	7,23	5,75	6,07	5,34	3,80	6,56	3,01	3,59	3,92	1,44	1,12	0,86	0,93	0,76	0,52	0,97	0,39	0,47	0,52
–	0,49	0,44	0,50	0,69	0,71	0,79	0,62	0,68	0,64	0,66	0,09	0,07	0,07	0,11	0,10	0,11	0,09	0,09	0,09	0,09
–	0,69	0,96	1,00	0,95	1,12	0,82	0,97	1,08	1,27	1,18	0,12	0,15	0,15	0,15	0,16	0,11	0,14	0,14	0,17	0,16
18	2,28	2,04	1,74	2,12	2,29	2,22	2,05	2,35	1,98	2,13	0,40	0,32	0,26	0,33	0,32	0,30	0,30	0,31	0,26	0,28
31	1,81	2,13	2,22	2,44	2,35	3,00	2,43	2,86	2,96	2,66	0,34	0,33	0,33	0,38	0,34	0,41	0,36	0,37	0,39	0,35
4	0,46	0,45	0,44	0,49	0,67	0,82	0,65	0,99	1,07	0,95	0,08	0,07	0,07	0,07	0,09	0,11	0,09	0,13	0,14	0,13
–	5,85	6,76	7,29	7,12	7,64	8,06	7,90	8,65	8,97	8,83	1,02	1,04	1,09	1,10	1,09	1,11	1,16	1,14	1,17	1,18
–	0,86	1,08	1,25	1,33	1,40	1,34	1,66	1,64	2,18	1,60	0,15	0,17	0,19	0,21	0,20	0,18	0,24	0,21	0,28	0,21
24	0,38	0,31	0,37	0,41	0,22	0,19	0,33	0,36	0,41	0,50	0,07	0,05	0,06	0,06	0,03	0,03	0,05	0,05	0,06	0,07
–	0,46	0,34	0,25	0,47	0,27	0,35	0,33	0,41	0,31	0,37	0,08	0,05	0,04	0,07	0,04	0,05	0,05	0,05	0,04	0,05
–	2,05	1,98	2,29	2,34	2,24	2,57	2,37	2,35	2,93	2,40	0,36	0,31	0,34	0,36	0,33	0,35	0,33	0,31	0,38	0,32
3	0,07	0,06	0,25	0,15	0,07	0,07	0,07	0,15	0,14	0,11	0,01	0,01	0,04	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,01
11	1,24	1,72	1,35	1,82	1,49	1,66	1,86	2,05	1,77	1,82	0,22	0,27	0,20	0,28	0,21	0,23	0,27	0,27	0,23	0,24
42	1,88	2,27	2,53	2,06	2,43	2,77	2,21	2,28	2,07	2,12	0,33	0,35	0,38	0,32	0,35	0,38	0,32	0,30	0,27	0,28
11	0,42	0,42	0,38	0,38	0,31	0,35	0,42	0,34	0,34	0,37	0,07	0,07	0,06	0,06	0,04	0,05	0,06	0,04	0,04	0,05
1334	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	17,69	15,46	15,00	15,38	14,18	13,76	14,63	13,09	13,05	13,32

Digitized by Google

3) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten und Altersklassen im Ja

Todesursachen[1])	An den vorbezeichneten Tod										
	überhaupt	davon mit ärztlich beglaub. Todesursache	im Monat								
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Angeborene Lebensschwäche	397	177	35	32	35	22	45	32	40	32	31	33
Altersschwäche	436	336	41	32	45	35	46	29	29	32	23	34
Kindbettfieber	37	37	6	3	5	4	2	1	3	2	3	3
Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft	39	36	5	1	5	9	1	4	6	1	1	3
Scharlach	39	36	4	4	3	5	1	3	1	2	4	3
Masern und Röteln	14	10	—	—	—	—	—	1	1	1	—	2
Diphtherie und Krupp	127	125	15	12	13	8	9	4	7	3	8	9
Keuchhusten	34	32	2	5	5	1	3	2	2	1	2	1
Typhus	15	15	—	1	1	—	1	—	2	1	4	3
Akuter Gelenkrheumatismus	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	18	18	3	1	2	3	3	1	1	1	—	3
Starrkrampf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Blutvergiftung	56	56	8	4	5	6	5	7	4	6	8	—
Tuberkulose der Lungen	861	843	67	88	79	66	77	51	62	52	79	73
darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose	89	89	10	14	14	7	5	1	10	3	4	12
Tuberkulose anderer Organe	106	102	15	7	10	4	14	12	7	14	7	3
darunter Kehlkopftuberkulose	3	3	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	15	15	2	2	—	4	1	2	2	1	—	—
Lungenentzündung	477	467	51	40	47	43	53	28	27	25	29	31
Influenza	50	49	2	2	13	5	1	2	—	—	1	4
Venerische Krankheiten	32	32	3	5	3	4	5	4	1	3	1	2
Andere übertragbare Krankheiten	2	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuckerkrankheit	96	93	6	6	5	7	11	10	9	6	8	6
Alkoholismus	12	9	2	1	1	1	1	—	—	—	1	3
Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien	141	135	10	15	16	11	7	12	5	1	3	11
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	201	170	22	14	16	31	23	17	7	10	11	10
Organische Herzleiden	440	429	38	25	53	39	58	30	34	30	36	29
Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	292	162	28	26	24	28	22	17	11	16	25	28
Arterienverkalkung	177	171	19	18	14	11	10	9	9	11	9	25
Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten	189	179	22	14	18	14	20	16	12	14	11	15
Gehirnschlag	405	360	39	27	43	29	29	35	30	22	34	41
Geisteskrankheit	76	76	5	9	6	4	10	7	2	14	7	6
Krämpfe	194	86	18	13	14	19	23	13	7	20	17	19
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	208	198	14	20	20	21	17	20	17	16	17	12
Atrophie der Kinder	27	22	3	2	2	2	2	2	1	3	1	1
Brechdurchfall	94	64	2	3	—	3	4	4	12	25	30	7
Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	296	258	23	15	13	14	21	17	31	57	52	25
Blinddarmentzündung	50	49	4	6	2	3	8	5	8	3	3	4
Krankheiten der Leber und Gallenblase	89	88	6	10	8	11	6	12	7	7	4	6
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	161	156	13	16	13	18	18	13	16	18	8	7
Nierenentzündung	201	197	25	18	16	26	18	17	15	8	17	15
Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	72	69	7	7	10	6	6	9	3	4	2	5
Krebs	666	657	62	44	46	59	63	70	63	56	39	65
Sonstige Neubildungen	121	120	14	14	10	12	9	6	10	9	9	10
Krankheiten der äußeren Bedeckung	38	36	2	1	3	1	3	2	4	6	3	8
Krankheiten der Bewegungsorgane	28	26	2	4	3	1	6	2	2	1	2	3
Selbstmord	181	22	14	20	26	19	20	22	9	16	10	6
Mord, Totschlag, Hinrichtung	8	—	1	4	—	—	1	—	2	—	—	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	137	77	15	8	8	12	11	16	17	13	8	12
Andere benannte Todesursachen	160	103	12	9	12	13	17	7	9	12	14	20
Todesursache nicht angegeben	28	6	5	5	3	1	—	—	3	4	1	1
Zusammen	**7546**	**6409**	**693**	**613**	**676**	**655**	**711**	**573**	**550**	**580**	**583**	**607**

[1]) Todesfälle an Tollwut, Rotz, Trichinose, Pocken, Fleckfieber, Cholera asiat., Ruhr, Rückfallfieb

Digitized by Google

Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

einschließlich der Stadtfremden: nach dem Lebensalter											nach dem Geschlecht		Todesursachen[1])
unter 1 Jahren	1 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren	m.	w.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	211	186	Angeborene Lebensschwäche.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	192	189	115	321	Altersschwäche.
—	—	4	17	11	5	—	—	—	—	—	—	—	37	Kindbettfieber.
—	—	2	13	14	10	—	—	—	—	—	—	—	39	Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft.
14	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	22	Scharlach.
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	8	Masern und Röteln.
47	12	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	64	63	Diphtherie und Krupp.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	17	Keuchhusten.
—	—	1	5	1	3	3	1	—	—	—	—	6	9	Typhus.
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	Akuter Gelenkrheumatismus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Milzbrand.
—	—	1	1	3	—	6	3	—	—	—	1	11	7	Rose.
1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	Starrkrampf.
5	—	3	5	7	10	8	3	2	—	—	—	31	25	Blutvergiftung.
5	19	75	191	192	155	116	71	18	4	—	—	467	394	Tuberkulose der Lungen.
—	—	6	24	25	17	13	4	—	—	—	—	63	26	darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose.
12	10	4	13	14	9	7	8	7	—	—	—	49	57	Tuberkulose anderer Organe.
—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	darunter Kehlkopftuberkulose.
—	1	1	3	1	3	2	2	1	—	—	—	9	6	Akute allgemeine Miliartuberkulose.
7	1	5	13	15	33	57	73	64	33	—	—	256	221	Lungenentzündung.
—	—	—	1	1	1	3	13	20	6	—	—	17	33	Influenza.
—	—	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	13	19	Venerische Krankheiten.
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	Andere übertragbare Krankheiten.
5	—	3	4	7	10	23	28	13	3	—	—	50	46	Zuckerkrankheit.
—	—	—	—	2	5	2	3	—	—	—	—	10	2	Alkoholismus.
—	—	—	1	—	5	10	25	49	25	—	—	66	75	Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien.
2	—	1	7	10	15	31	64	46	6	—	—	100	101	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane.
3	10	10	16	32	48	75	128	83	24	—	—	180	260	Organische Herzleiden.
—	2	1	9	15	26	41	80	78	30	—	—	130	162	Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens).
—	—	—	—	1	5	17	59	78	17	—	—	100	77	Arterienverkalkung.
5	3	5	16	16	23	33	46	27	9	—	—	71	118	Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten.
—	—	—	2	5	28	68	120	128	45	—	—	194	211	Gehirnschlag.
1	2	1	1	11	32	18	9	1	—	—	—	53	23	Geisteskrankheit.
3	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	101	93	Krämpfe.
13	7	9	10	12	25	24	25	14	—	—	—	116	92	Sonitige Krankheiten des Nervensystems.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	10	Atrophie der Kinder.
1	—	1	—	1	—	2	—	1	—	—	—	45	49	Brechdurchfall.
2	3	—	—	5	3	5	2	6	6	—	—	161	135	Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras).
6	2	7	7	10	5	4	3	1	—	—	—	32	18	Blinddarmentzündung.
—	1	1	6	8	20	20	22	9	2	—	—	48	41	Krankheiten der Leber und Gallenblase.
7	6	4	9	15	20	32	26	17	4	—	—	70	91	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane.
5	2	3	13	17	34	41	43	29	5	—	—	114	87	Nierenentzündung.
—	—	2	1	4	6	13	19	13	10	—	—	37	35	Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
—	—	—	3	31	103	174	214	119	22	—	—	309	357	Krebs.
1	—	5	6	15	15	27	30	14	4	—	—	60	61	Sonstige Neubildungen.
—	—	—	1	2	3	2	2	3	—	—	—	17	21	Krankheiten der äußeren Bedeckung.
3	1	2	3	2	4	3	6	1	—	—	—	18	10	Krankheiten der Bewegungsorgane.
—	—	21	39	24	29	33	18	10	7	—	—	135	46	Selbstmord.
1	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	2	6	Mord, Totschlag, Hinrichtung.
10	8	11	11	16	17	14	14	5	5	—	—	95	42	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.
3	7	2	3	15	19	16	22	16	1	—	—	78	82	Andere benannte Todesursachen.
2	—	—	3	—	1	1	2	2	1	—	—	13	15	Todesursache nicht angegeben.
86	105	187	439	536	731	936	1241	1067	459	—	—	3714	3832	**Zusammen.**

[1]) Pest kamen nicht vor.

Digitized by Google

D. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.

a. Nach Altersmonaten für 1914.

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder					Letzte Ernährungsweise						
						der überhaupt gestorbenen Kinder			der an Darmkrankheiten Gestorbenen			
		nach dem Geschlecht		nach der Legitimität					Frauenmilch		Tiermilch	
	überhaupt	männlich	weiblich	ehelich	unehelich	Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ersatzmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	absolute Zahl	in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	absolute Zahl	in % der Gestor-
1 Monat und weniger . .	493	255	238	330	163	67	426	13,59	4	5,97	31	
über 1—2 Monate . . .	132	77	55	82	50	10	122	7,58	3	30,00	56	
über 2—3 Monate . . .	142	86	56	97	45	12	130	8,45	5	41,67	50	
über 3—4 Monate . . .	134	78	56	97	37	1	133	0,75	1	100,00	46	
über 4—5 Monate . . .	80	45	35	61	19	4	76	5,00	1	25,00	24	
über 5—6 Monate . . .	83	58	25	60	23	6	77	7,23	3	50,00	22	
über 6—7 Monate . . .	62	33	29	49	13	2	60	3,23	—	—	16	
über 7—8 Monate . . .	59	26	33	44	15	5	54	8,47	1	20,00	16	
über 8—9 Monate . . .	54	30	24	39	15	1	53	1,85	1	100,00	11	
über 9—10 Monate . . .	38	18	20	32	6	2	36	5,26	1	50,00	4	
über 10—11 Monate . . .	34	20	14	27	7	1	33	2,94	—	—	3	
über 11—12 Monate . . .	23	12	11	18	5	—	23	—	—	—	4	
Zusammen	1 334	738	596	936	398	111	1 223	83,21	20	18,02	283	

b. Nach Kalendermonaten für 1914.

Die im Jahre 1914 in den nebenbezeichneten Kalendermonaten gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung			Monat										
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
überhaupt	Frauenmilch	absolut	17	7	12	8	8	11	9	11	5	7	7	9
		prozentisch	15,32	6,31	10,81	7,21	7,21	9,91	8,11	9,91	4,50	6,31	6,31	8,11
	Tiermilch usw.	absolut	98	99	87	86	121	80	106	138	137	95	86	90
		prozentisch	8,01	8,09	7,11	7,03	9,89	6,54	8,67	11,28	11,20	7,77	7,03	7,36
	zusammen	absolut	115	106	99	94	129	91	115	149	142	102	93	99
		prozentisch	8,62	7,95	7,42	7,05	9,67	6,82	8,62	11,17	10,64	7,65	6,97	7,42
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch	absolut	2	1	—	—	2	2	1	5	2	2	2	1
	Tiermilch usw.	absolut	11	15	10	13	20	15	34	60	62	23	12	8
	zusammen	absolut	13	16	10	13	22	17	35	65	64	25	14	9
	Frauenmilch	in % der Gestorbenen d. Mon. u. d. Ernährungsart	11,76	14,28	—	—	25,00	18,18	11,11	45,45	40,00	28,57	28,57	11,11
	Tiermilch usw.		11,22	15,15	11,49	15,11	16,53	18,75	32,08	43,48	45,25	24,21	13,95	8,89
	zusammen		11,30	13,09	10,10	13,82	17,05	18,68	30,43	43,62	45,07	24,51	15,05	9,09

E. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1900 bis 1914 gelösten Ehe nach ihrer Dauer.

Jahr	Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Über 25 Jahre ha dauert unter 10 die gelöst wurde den Tod	
	0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	des Mannes	der
1900	129	127	130	153	142	458	22	71	1 232	118	119	81	74	79	238	7	25	741	38,96	3
1901	111	109	140	147	152	455	17	98	1 229	127	127	89	62	78	221	9	48	761	38,41	3
1902	102	138	150	149	149	421	10	142	1 261	119	107	92	65	68	239	10	57	757	34,21	3
1903	132	145	152	145	161	476	22	175	1 408	124	126	116	82	83	276	7	83	897	35,37	3
1904	117	167	177	148	136	497	26	244	1 512	154	133	122	86	91	287	8	116	997	34,59	3
1905	92	133	127	173	150	550	22	296	1 543	141	140	120	83	95	328	16	127	1 050	37,07	3
1906	105	133	151	143	143	511	16	240	1 442	127	137	117	96	75	336	12	115	1 015	36,55	3
1907	102	130	178	157	170	580	24	228	1 569	135	139	114	95	85	315	8	88	979	38,49	3
1908	117	169	168	157	172	702	16	119	1 620	98	121	137	122	125	351	18	45	1 017	44,32	4
1909	104	135	190	192	205	654	19	57	1 556	123	136	125	109	99	371	18	29	1 010	43,25	4
1910	83	118	183	192	172	713	34	53	1 548	114	119	133	111	110	404	19	37	1 045	48,25	4
1911	101	127	176	180	210	721	34	64	1 613	128	127	135	128	128	393	17	23	1 079	46,81	4
1912	113	149	168	161	197	760	27	71	1 646	117	106	107	113	115	413	18	26	1 015	47,81	4
1913	122	129	149	171	189	690	34	133	1 617	113	109	113	113	112	421	18	68	1 067	44,77	4
1914	99	136	136	178	182	713	34	209	1 687	92	110	112	96	93	395	20	115	1 033	44,28	4

Digitized by Google

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Gewerbsgehilfenmeldungen und Umzüge 1904 bis 1914.

Jahr	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Auf der Durchreise angekommene Gewerbsgehilfen[1])	Gemeldete Fälle von Wohnungswechsel[2])	Dienstbotenwechsel
	Selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt	Selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt			
1904	59 670	14 554	74 224	53 236	13 830	67 066	50 885	97 031	21 588
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863
1907	61 015	13 770	74 785	54 105	12 816	66 921	50 758	90 230	18 310
1908	61 343	14 879	76 222	56 451	13 713	70 164	54 551	90 668	19 898
1909	61 298	15 007	76 305	57 800	14 391	72 191	52 627	88 636	21 473
1910	63 204	14 790	77 994	59 128	13 721	72 849	52 306	86 798	19 141
1911	71 262	16 008	87 270	63 133	14 496	77 629	70 345	89 340	19 569
1912	73 455	16 584	90 039	68 739	16 227	84 966	59 310	94 968	21 731
1913	70 905	17 063	87 968	70 912	16 341	87 253[3])	61 987	92 222	21 221
1914	68 276	16 046	84 322	72 349	16 615	88 964	51 962	84 376	20 021

[1]) Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.
[2]) Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.
[3]) Einschließlich von 4104 Personen, die bei nachträglicher Revision als weggezogen erörtert worden waren.

B. Fremdenverkehr 1876 bis 1914.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	darunter in Pensionen und Privathäusern
1876	125 032	1889	202 819	1902	300 439	15 304
1877	125 573	1890	201 111	1903	361 175	19 354
1878	135 196	1891	209 859	1904	339 885	20 385
1879	146 539	1892	203 779	1905	326 938	20 985
1880	161 262	1893	212 842	1906	354 377	24 198
1881	174 640	1894	222 719	1907	381 733	27 296
1882	172 140	1895	228 018	1908	362 767	22 899
1883	177 455	1896	265 337	1909	380 681	24 268
1884	182 018	1897	236 329	1910	387 911	25 983
1885	177 826	1898	263 609	1911	535 374	50 871
1886	187 268	1899	260 449	1912	402 121	31 730
1887	202 676	1900	287 219	1913	482 410	33 319
1888	194 981	1901	284 173	1914	380 790	30 455

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen sind in Übersicht B nicht mitgerechnet.

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung.

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1904 bis 1914.

Jahr	Meldungen von selbständigen Personen und Dienstboten			Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwohnern (ohne den Zuwachs durch Einverleibungen)	
	Zuzüge	Wegzüge[1])	Überschuß der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (–)		absolut	auf 100 der mittleren Einwohnerzahl
1904	74 224	70 008	+ 4 216	+ 6 269	+ 10 485	2,09
1905	74 264	70 656	+ 3 608	+ 5 366	+ 8 974	1,76
1906	73 440	72 367	+ 1 073	+ 6 294	+ 7 367	1,42
1907	74 785	71 632	+ 3 153	+ 5 782	+ 8 935	1,69
1908	76 222	75 104	+ 1 118	+ 5 102	+ 6 220	1,16
1909	76 305	77 273	– 968	+ 5 050	+ 4 082	0,76
1910	77 994	77 977	+ 17	+ 4 251	+ 4 268	0,78
1911	87 270	83 094	+ 4 176	+ 3 034	+ 7 210	1,31
1912[2])	90 039	90 947	– 908	+ 3 991	+ 3 083	0,55
1913[3])	89 967	89 610	+ 357	+ 3 968	+ 4 325	0,77
1914	84 322	85 146	– 824	+ 3 217	+ 2 393[4])	0,42

[1]) Unter Erhöhung entsprechend dem aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1905 und 1910 berechneten Fehlerkoeffizienten (7,0396 Prozent).
[2]) Vorort Tolkewitz erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gerechnet.
[3]) 1913 einschließlich des Zu- und Weggangs von Personen im Gutsbezirk Albertstadt.
[4]) Ohne Abzug der Kriegssterbefälle.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

Weiteres zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von siehe im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1910.

Volkszählungen	Bevölkerung überhaupt [1]	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch-lutherisch [2]	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	sonstige oder ohne Angabe	ev.-lutherisch	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	
1832	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	
1834	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	
1837	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	
1840	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	
1843	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	
1846	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	
1849	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	
1855	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	
1858	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	
1861	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	
1864	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	
1867	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	
1871	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	
1875	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	
1880	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	
1885	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	
1890	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	
1895 [3]	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	
1900	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	
1905	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	
1910	548 308	491 923	2 900	44 309	4 512	3 734	930	89,72	0,53	8,08	0,82	0,68	

[1]) Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats", d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Per mit ihren Familien.

[2]) Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert" bezeichneten Personen.

[3]) Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

Digitized by Google

B. Nach Alter und Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

D. Nach dem Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 31.

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen						
	evangelisch-lutherische		evangelisch-reformierte	römisch-katholische	andere Christen	Israeliten	anderen Bekenntnisses oder ohne Angabe
	überhaupt	über 14 Jahr alt					
...kirche (Hauptteil der inneren Altstadt, Seevorstadt)	22 884	18 880	244	3 757	388	601	59
...enkirche (östliche innere Altstadt, westliche Pirnaische Vorstadt)	13 139	10 496	99	1 989	67	293	30
...nigskirche (innere Neustadt, westliche Antonstadt)	23 559	18 149	164	2 357	228	61	41
...kirche (südliche Wilsdruffer Vorstadt)	25 280	19 038	98	2 924	185	233	31
...thauskirche (Friedrichstadt)	25 929	19 208	102	2 524	199	48	41
...arniskirche (östliche Pirnaische Vorstadt, westliche Johannstadt)	29 912	24 006	273	3 428	209	602	73
...rtin-Luther-Kirche (östliche Antonstadt)	32 937	24 328	144	2 463	377	51	39
...Pauli-Kirche (östliche Leipziger Vorstadt)	21 011	14 051	77	1 639	288	17	49
...Petri-Kirche (westliche Leipziger Vorstadt)	11 629	8 098	33	849	90	14	31
...Jakobi-Kirche (nördliche Wilsdruffer Vorstadt)	16 859	13 091	74	2 376	88	216	41
...natiskirche (nördliche Johannstadt)	30 538	22 751	169	2 624	265	243	68
...kirche (Südvorstadt, Vorstädte Räcknitz und Zschertnitz)	27 554	22 297	466	2 850	941	729	74
...hnungskirche (Vorstadt Striesen)	22 639	15 775	148	1 903	187	41	40
...kirche (Vorstadt Striesen)	18 195	13 230	115	1 639	107	129	33
...uskirche (Vorstadt Strehlen)	4 717	3 697	78	414	65	63	12
...skirche (Vorstädte Pieschen und Trachenberge)	30 836	19 647	85	1 942	140	32	59
...denskirche (Vorstädte Löbtau und Naußlitz)	45 522	29 601	97	3 640	298	73	85
...dskirche (Vorstadt Cotta)	16 965	10 483	43	1 043	47	5	27
...nskirche (Vorstädte Kaditz, Mickten, Übigau)	12 621	7 577	37	582	81	2	15
...kirche (Vorstadt Trachau)	8 443	5 571	22	456	28	5	8
...ersehungskirche (Vorstadt Plauen)	12 739	9 450	86	734	68	15	25
...reuskirche (südlicher Teil der Johannstadt)	13 187	10 450	173	1 055	134	242	35
...uskirche (Vorstadt Altgruna)	2 623	1 907	11	119	10	6	2
...hengemeinde Blasewitz (Neugruna)	2 700	1 883	22	184	19	9	7
...hengemeinde Briesnitz (Wölfnitz)	708	461	—	24	—	—	—
...engemeinde Leuben (Seidnitz)	3 572	2 246	9	234	20	2	4
...engemeinde Loschwitz (Fischhaus)	17	14	—	—	—	—	—
...engemeinde Wilschdorf (Hellerberge)	52	29	—	3	—	—	—
...engemeinde Klotzsche (Waldwärterhaus an der Radeberger Landstraße)	6	2	—	—	—	—	—
...nisonkirche							
Selbständiger Gutsbezirk Dresden-Albertstadt	10 783	10 185	8	414	24	1	1
die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks) wohnenden Angehörigen der Garnisongemeinde	4 318	3 406	23	143	8	1	—
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	**491 874**	**360 007**	**2900**	**44 309**	**4 561**[1])	**3 734**	**930**[2])

[1]) Darunter 227 Protestanten, 49 Evangelisch-Unierte, 239 separierte Lutheraner, 4 Angehörige der ...gemeinde, 3 Christliche (ohne nähere Angabe), 91 Katholische, 8 Russisch-Orthodoxe, 502 Angehörige ...rer griechisch- (orientalisch-) katholischer Kirchen, 23 Mennoniten, 185 Baptisten, 714 Angehörige der eng... amerikanischen und schottischen Kirche, 317 Methodisten, 4 Quäker, 1699 Apostolische, 53 Adventisten, Deutsch-Katholische, 17 christliche Dissidenten, 54 Angehörige anderer christlicher Bekenntnisse.

[2]) 1 freier Christ, 2 Mormonen, 4 Mohammedaner, 4 Buddhisten, 1 Heide, 19 Monisten, 897 Dissidenten 2 ohne Angabe.

Digitized by Google

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden
nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Nicht gezählt sind diejenigen Ehepaare, wo Angaben über das Glaubensbekenntnis des M
oder der Frau fehlen, weil der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend wa

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehö												
	überhaupt		und die Frau war										
			evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		andere Christin		israelitisch		sonst Bekenn
	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut
ev.-lutherisch													
absolut	86 297	89,22	81 544	93,59	251	53,40	4 321	56,23	144	20,34	27	4,40	10
%	100,00	.	94,49	.	0,29	.	5,01	.	0,17	.	0,03	.	0,01
ev.-reformiert													
absolut	536	0,55	314	0,36	177	37,66	44	0,57	1	0,14	—	—	—
%	100,00	.	58,58	.	33,02	.	8,21	.	0,19	.	.	.	.
röm.-kathol.													
absolut	8 140	8,42	4 823	5,54	35	7,45	3 263	42,46	16	2,26	2	0,33	1
%	100,00	.	59,25	.	0,43	.	40,09	.	0,20	.	0,02	.	0,01
and. Christen													
absolut	699	0,72	144	0,17	3	0,85	14	0,18	537	75,85	—	—	1
%	100,00	.	20,60	.	0,43	.	2,01	.	76,82	.	.	.	0,14
israelitisch													
absolut	654	0,68	56	0,06	—	—	14	0,18	1	0,14	580	94,62	3
%	100,00	.	8,55	.	.	.	2,14	.	0,16	.	88,69	.	0,46
sonstige Bek.													
absolut	397	0,41	249	0,28	4	0,64	29	0,38	9	1,27	4	0,65	102
%	100,00	.	62,72	.	1,01	.	7,30	.	2,27	.	0,01	.	25,69
Zusammen													
absolut	**96 723**	100,00	**87 130**	100,00	**470**	100,00	**7 685**	100,00	**708**	100,00	**613**	100,00	**117**
%	**100,00**	.	**90,08**	.	**0,48**	.	**7,96**	.	**0,73**	.	**0,63**	.	**0,12**

3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen
nach dem Stande vom 1. Dezember 1910.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau					
	evangelisch-lutherisch [1])	römisch-katholisch	anders christlich [2])	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zus
1	2	3	4	5	6	
evangelisch-lutherisch [1])	420	3 064	74	15	3	3
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	248	2 651	70	15	2	2
der Frau	159	346	2	—	1	
beider	11	63	2	—	—	
römisch-katholisch	3 520	—	12	—	1	3
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	929	—	3	—	1	
der Frau	2 540	—	7	—	—	2
beider	49	—	—	—	—	
anders christlich	97	10	—	—	1	
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	34	4	—	—	1	
der Frau	59	4	—	—	—	
beider	3	—	—	—	—	
israelitisch	28	7	1	—	1	
davon mit Kindererziehung						
im Bekenntnis des Mannes	7	4	1	—	—	
der Frau	18	3	—	—	—	
beider	1	—	—	—	—	

[1]) Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

[2]) In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorspalte als Glaubensbekenntnis des L „anders christlich" angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen B nisses mit einander verheiratet waren.

Digitized by Google

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann dem vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war: evangelisch-lutherisch[1]	römisch-katholisch	anders christlich[2]	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
...igen Bekenntnisses	177	19	8	2	1	207
...avon mit Kindererziehung						
...n Bekenntnis des Mannes . .	7	3	—	—	—	10
der Frau . . .	158	9	6	2	—	175
beider	1	—	—	—	—	1
zusammen	**4 242**	**3 100**	**95**	**17**	**7**	**7 461**
...avon mit Kindererziehung						
...n Bekenntnis des Mannes . .	1 225	2 662	74	15	4	3 980
der Frau . . .	2 934	562	15	2	1	3 314
beider	65	63	2	—	—	130

[1] Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

[2] In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorspalte als Glaubensbekenntnis des Mannes „...christlich" angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet waren.

In den Hauptzahlen der Spalten 2 bis 7 sind auch diejenigen Mischehen enthalten, in denen die Kindererziehung weder in dem Bekenntnis des Mannes, noch in dem der Frau erfolgt. Die Summen der hinzugesetzten Zahlen können daher um diese Zahl kleiner sein als die der Hauptzahlen.

Die Eheschließungen in den Jahren 1913 und 1914 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Ehescheidungen siehe Seite 16, Übersicht 6.

Glaubensbekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte und die Braut war: überhaupt		evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		deutsch-katholisch		andere Christin		mosaisch		Dissidentin	
	1913	1914[1]	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914
...g.-lutherisch .	3845	4200	3528	3871	15	13	289	306	—	1	9	5	2	4	2	—
...g.-reformiert .	23	19	19	16	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...sch-katholisch .	371	382	288	296	—	2	83	81	—	1	—	2	—	—	—	—
...sch-katholisch .	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ere Christen .	23	29	13	12	—	—	—	2	—	—	10	14	—	1	—	—
...isch	30	17	7	6	—	—	—	1	—	—	—	—	23	8	—	2
...ent	31	21	23	21	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
...essionslos . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**4325**	**4672**	**3880**	**4226**	**21**	**18**	**372**	**390**	**—**	**2**	**19**	**21**	**25**	**13**	**8**	**2**

[1] Darunter 1152 Kriegstrauungen.

Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1914 in Dresden mit Albertstadt.

...ubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen: ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte: überhaupt	und deren Mutter war: evangelisch-lutherisch	evangelisch-reformiert	römisch-katholisch	anglikanisch	sonst. Christin	mosaisch	konfessionslos	unehelichen Kinder von Müttern des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	Zahl der Gestorbenen des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses: überhaupt	davon im 1. Lebensjahre
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
...gelisch-lutherisch	7 274	6 827	9	427	—	10	1	—	2 248	6 805	1 219
...isch-katholisch . .	832	502	1	327	—	2	—	—	303	598	98
...gelisch-reformiert	44	32	11	1	—	—	—	—	7	34	1
...konisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
...christlich . . .	103	45	1	5	—	51	1	—	7	40	6
...isch	71	3	—	1	—	—	66	1	6	53	4
...essionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...kannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6
Zusammen	**8 324**	**7 409**	**22**	**761**	**—**	**63**	**68**	**1**	**2 571**	**7 546**	**1 334**

Digitized by Google

6) Taufen und Trauungen von 1897 bis 1914 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis beide Teile angehörten: Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	nur 1 Teil angehörte: Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses: Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Eheschließungen von Paaren, vo dem nachbezeichneten Bekenn beide Teile angehörten: Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	nur 1 Teil a: Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.														
1897	8311	8122	97,73	1340	850	63,43	2044	1870	92,48	3011	2864	95,12	645	447
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456
1907	9023	8951	99,20	1360	1029	75,66	2295	2058	89,67	3345	3135	93,72	623	445
1908	8864	8756	98,78	1285	1012	78,75	2216	2023	91,29	3327	3142	94,44	617	412
1909	8332	8353	100,25	1194	864	72,36	2278	2048	89,90	3225	2924	90,67	543	403
1910	7567	7405	98,03	1092	874	79,93	2255	2161	95,88	3211	2952	91,93	599	398
1911	7398	6989	94,47	1079	824	76,37	2216	1897	85,60	3384	3057	90,34	604	407
1912	7481	6801	90,91	1014	771	76,04	2370	2124	89,60	3707	3313	89,37	605	430
1913	7112	6850	96,31	1002	802	80,04	2393	2235	93,40	3566	3273	91,78	637	420
1914	6879	6679	97,09	991	759	76,58	2255	2121	94,05	3903	3119	79,91	657	410
B. Römisch-katholische Kirche.														
1897	375	378	100,80	1265	345	27,27	318	275	86,48	117	91	77,78	625	70
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47
1907	463	498	107,56	1302	226	17,36	387	342	88,37	103	111	107,77	595	49
1908	460	488	106,08	1251	204	16,31	374	354	94,65	99	103	104,04	590	74
1909	373	432	115,81	1132	224	19,78	346	308	89,01	73	91	124,65	513	67
1910	371	358	96,50	1035	166	16,04	316	294	93,04	63	75	119,04	557	72
1911	340	370	108,82	1036	164	15,83	353	301	85,24	88	116	131,81	569	74
1912	358	343	95,81	954	143	14,99	327	282	86,24	85	99	116,47	553	71
1913	311	346	111,25	924	160	17,32	338	312	92,31	83	89	107,23	577	65
1914	327	335	102,45	939	149	15,87	303	294	97,03	81	91	112,35	610	64

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenige Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 31), einge sodaß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna im 1901 jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 übera gerechnet. Bei B sind Räcknitz, Seidnitz und Zschertnitz erst seit der Einverleibung mitberück

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in dasselbe Ka jahr fallen, und daß unehelich geborene Kinder nach der Eheschließung der Eltern getauft w hierdurch erklärt sich der Umstand, daß nach den Spalten 2 bis 4 in einzelnen Jahren di der getauften Kinder katholischer Eltern größer ist als die der lebendgeborenen.

Digitized by Google

7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben in den Jahren 1886 bis 1914.

Die Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die übergetretenen Personen (einschließlich der …der) und betreffen die jeweilige Ephorie Dresden I, welche seit 1903 außer Dresden mit Albert… …ßt noch die Landgemeinden Kleinpestitz und Cunnersdorf umfaßt. Neugruna, Seidnitz, Wölfnitz, …ewitz und Reick, die zu Kirchgemeinden außerhalb Dresdens gehören, sind nicht eingeschlossen.

Jahr	Übertritt von der röm.-kath. Kirche	Austritt zur röm.-kath. Kirche	Übertritt von der evang.-reform. Kirche	Austritt zur evang.-reform. Kirche	Übertritt von der deutsch-kathol. Gemeinde	Austritt zur deutsch-kathol. Gemeinde	Übertritt von der separiert-lutherisch. Gemeinde	Austritt zur separiert-lutherisch. Gemeinde	Übertritt von der Methodisten-Gemeinde	Austritt zur Methodisten-Gemeinde	Übertritt von der apostol. Gemeinde	Austritt zur apostol. Gemeinde	Übertritt von der neu-apostol. Gemeinde	Austritt zur neu-apostol. Gemeinde	Übertritt von anderen christlichen Bekenntn.	Austritt zu anderen christlichen Bekenntn.	Übertritt vom Judentum	Austritt zum Judentum	Übertritt von den Dissidenten usw.[1])	Austritt zu den Dissidenten usw.[1])	Zusammen: Übertritte	Zusammen: Austritte
86	18	8	—	—	—	2	—	3	1	15	—	7	—	—	—	2	8	—	—	2	27	39
87	22	16	—	—	2	—	—	2	1	7	2	5	—	—	—	2	6	—	2	1	35	33
88	10	6	—	—	—	—	—	2	—	23	—	12	—	—	—	11	3	2	1	4	14	60
89	20	7	—	—	—	1	—	4	2	10	—	4	—	—	2	—	9	—	5	3	38	29
90	24	10	—	—	—	—	3	12	6	7	5	6	—	—	—	—	3	1	1	8	42	44
91	19	10	—	—	—	—	—	1	—	13	—	8	—	—	1	1	10	—	1	14	32	47
92	23	4	—	—	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	15	7	—	3	15	33	47
93	19	17	—	—	—	—	—	3	2	3	2	17	—	—	—	12	3	2	5	5	31	59
94	21	20	—	1	4	—	2	4	—	2	3	5	—	—	—	2	6	—	4	15	40	51
95	20	10	—	—	2	1	3	3	3	2	5	11	—	—	—	6	22	1	7	2	63	37
96	31	21	—	5	—	1	1	—	4	19	9	61	—	—	—	5	5	—	2	—	53	113
97	40	11	1	—	5	—	1	—	7	4	2	31	—	—	—	3	9	1	5	3	74	54
98	42	17	—	2	2	1	1	2	1	13	2	19	—	—	1	7	15	—	4	3	75	69
99	70	10	—	1	—	—	—	2	—	15	3	17	—	—	—	13	12	1	3	7	94	76
00	87	14	4	—	1	1	—	3	—	13	1	68	—	—	8	5	4	1	6	3	118	115
01	152	8	—	4	—	—	1	2	2	2	9	76	—	—	1	7	8	—	6	6	179	105
02	187	10	—	4	3	1	—	1	12	15	4	42	9	63	14	33	18	—	10	10	257	179
03	449	23	—	8	3	14	—	—	7	11	10	1	5	95	2	25	17	—	1	12	494	189
04	372	12	—	4	3	5	1	—	5	8	9	1	—	49	18	26	8	1	1	22	417	128
05	312	21	—	3	4	3	—	3	1	3	1	3	1	53	3	41	12	2	9	32	343	164
06	296	15	—	6	6	1	1	1	1	16	11	2	1	26	11	22	15	3	6	48	348	140
07	245	19	—	5	2	11	—	1	2	18	2	6	—	41	1	32	20	1	3	27	275	161
08	220	18	—	2	1	19	—	5	1	14	2	—	3	43	2	29	16	11	6	40	251	181
09	216	15	—	3	1	52	4	3	—	22	—	4	2	19	2	74	6	1	6	63	237	256
10	207	19	—	4	2	35	2	—	—	17	—	8	2	30	1	28	16	1	4	61	234	203
11	224	16	—	2	2	10	—	1	1	15	2	2	1	8	5	30	13	1	5	60	253	145
12	196	11	—	2	4	8	2	1	2	6	1	4	2	28	8	46	10	3	7	107	232	216
13	216	12	1	3	1	9	—	—	1	13	15	2	11	15	5	44	20	1	8	121	278	220
14	169	15	—	3	2	19	1	—	—	4	4	6	6	13	3	43	14	—	5	63	204	166

[1]) Übertritte von Personen, die keiner Religionsgesellschaft angehört haben. — Austritt ohne Übertritt …anderen Religionsgesellschaften.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 9 II, Seite 52, die Albertstadt ein.

1) A. Die Verteilung des bebauten Grundbesitzes 1890, 1895, 1900 und 1910.

Die Zahlen für 1890, 1900 und 1910 beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange, die fi
auf die Stadt im Umfange von 1900.

Eigentümerklassen	Zählungsjahr	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen bebauten Grundstücke überhaupt	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen Grundstücke m. Familien-Wohnhäusern	Zahl der Eigentümer[1]) überhaupt	Zahl der Eigentümer[1]) welche in Dresden 1 bebaute Grundstücke besaßen	2	3	4	5	6-10	11-1
a. Einzelne Privatpersonen	1890	6 494	.	5 296	4 508	574	123	52	14	22	2
	1895	8 435	8 215	6 835	5 856	670	168	70	40	25	3
	1900	9 544	9 287	7 818	6 726	756	204	66	29	34	1
	1910	12 866	12 549	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7
b. Mehrere Privatpersonen zusammen	1890	690	.	596	523	59	10	2	1	1	—
	1895	894	853	733	634	71	12	9	4	3	—
	1900	999	965	823	697	98	16	5	5	2	—
	1910	2 184	2 121	1 637	1 360	182	49	20	7	11	6
c. Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften[2])	1895	264	208	142	91	31	9	4	2	3	1
	1900	389	284	206	136	36	12	9	4	7	1
	1910	828	665	318	177	66	30	13	6	17	1
d. Andere Eigentümer[3])	1890	851	.	242	152	51	21	5	8	4	1
	1895	675	349	134	78	26	10	7	1	8	—
	1900	805	396	156	87	30	17	9	4	3	1
	1910	1 019	531	211	120	34	19	12	7	11	1
Zusammen	**1890**	**8 035**	.	**6 134**	**5 183**	**684**	**154**	**59**	**23**	**27**	
	1895	**10 268**	**9 625**	**7 844**	**6 659**	**798**	**199**	**90**	**47**	**39**	
	1900	**11 737**	**10 932**	**9 003**	**7 646**	**920**	**249**	**89**	**42**	**46**	
	1910	**16 897**	**15 866**	**12 042**	**9 756**	**1 493**	**397**	**166**	**85**	**109**	1

[1]) Kollektiveigentümer eines Grundstücks oder mehrerer Grundstücke sind nur als 1 Ei
gerechnet.

[2]) Für 1900 und 1910 einschließlich der Genossenschaften mit beschränkter Haftung.

[3]) Für 1890 einschließlich der Aktien- und Handelsgesellschaften. Von den 1910 verzeichne
bebauten Grundstücken gehörten 142 Vereinen und sonstigen Genossenschaften, 21 zur Königlichen
14 dem Reichsfiskus, 272 dem Staatsfiskus, 296 der Stadtgemeinde und den städtischen Unterne
31 den Schulgemeinden, 88 den Kirchengemeinden, 89 Stiftungen, 42 auswärtigen Gemeinden u
kassen und 24 Innungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und dergleichen.

B. Die bebauten Grundstücke 1910 nach Eigentümer-Klassen im besonderen
siehe Jahrbuch 1913, Seite 37.

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember
siehe Jahrbuch 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch 1904, Seite 31 und 32.

Digitized by Google

Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1914 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert.

Brand-versicherung	Stadtteile	Zahl der versicherten Gebäude-komplexe	Zahl der versicherten Gebäude[1])	Versicherungssumme ℳ
A	Altstadt	691	.	98 462 100
B	Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	2 825	.	258 464 240
C	See- und Südvorstadt	2 213	.	230 535 120
D	Wilsdruffer Vorstadt	1 184	.	86 696 090
E	Friedrichstadt	748	.	63 367 780
F	Neustadt	373	.	37 399 080
G	Antonstadt	1 872	.	128 878 300
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	485	.	30 917 140
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	295	.	12 419 110
K	Vormalige Gemeinde Pieschen	958	.	44 853 220
L	Vormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilder Mann	160	.	4 687 700
M	Vormalige Gemeinde Gruna	387	.	16 716 810
N	Vormalige Gemeinde Strehlen	491	.	31 774 090
O	Vormalige Gemeinde Striesen	1 620	.	111 930 560
P	Vormalige Gemeinde Seidnitz	209	.	6 651 210
Q	Vormalige Gemeinde Zschertnitz	21	.	1 509 800
R	Vormalige Gemeinde Räcknitz	49	.	1 817 150
S	Vormalige Gemeinde Plauen	679	.	33 385 090
T	Vormalige Gemeinde Löbtau	1 046	.	58 025 120
Ua	Vormalige Gemeinde Wölfnitz	29	.	934 770
Ub	Vormalige Gemeinde Naußlitz	160	.	6 197 710
V	Vormalige Gemeinde Cotta	645	.	22 972 660
W	Vormalige Gemeinde Kaditz	308	.	8 808 990
Xa	Vormalige Gemeinde Mickten	247	.	7 845 840
Xb	Vormalige Gemeinde Übigau	94	.	2 912 860
Y	Vormalige Gemeinde Trachau	502	.	18 731 400
Z	Vormalige Gemeinde Tolkewitz	138	.	6 305 560
	Vormalige Gemeinde Reick	87	.	4 624 440
	Zusammen	**18 516**	.	**1 337 823 940**
	Hiergegen 1913	18 270	37 664	1 298 798 150
	1912	17 928	37 022	1 269 474 930
	1911	17 538	36 402	1 239 414 870
	1910	17 327	36 138	1 216 981 100
	1909	17 172	35 936	1 184 970 140
	1908[2])	17 022	35 826	1 166 954 240

[1]) Die Zahl der Gebäude kann wegen Beamtenmangels erst nach Beendigung des Krieges berechnet werden.
[2]) Stand von Ende Juni 1908.

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1900 bis 1914.

Am Jahresschluß vorhandene bebaute Grundstücke[1])	Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten: bebaute	unbebaute	Zahl d. Grundst. (m. Ausschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch: Kauf bebaute	unbebaute	Kauf- oder Erstehungsrechtsabtretung[2]) bebaute	unbebaute	Erbschaft bebaute	unbebaute	Erbschaftsauseinandersetzung bebaute	unbebaute	Zwangsversteigerung bebaute	unbebaute	Zwangsenteignung bebaute	unbebaute	Tausch bebaute	unbebaute	Schenkung oder sonstige Besitzübertragung bebaute	unbebaute	Von 1000 am Jahresschluß vorhandenen bebauten Grundstücken wurden verkauft, einschl. Kaufrechtsabtretung	zwangsweise versteigert
11 970	887	813	693	565	7	7	58	9	21	14	105	42	1	—	—	32	2	144	58,48	8,77
12 403	928	751	553	330	1	—	48	16	28	6	290	112	—	5	3	97	5	185	44,67	22,69
12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7	303	41,31	27,54
15 965	1118	1389	654	1128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	—	21	1	116	40,96	23,05
16 365	1237	1393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15	180	38,68	32,02
16 669	1074	933	574	590	—	—	80	34	7	3	396	104	—	2	3	70	14	130	34,44	23,76
16 834	1134	935	532	450	1	—	75	74	6	—	482	102	—	65	5	55	33	189	31,66	28,63
16 933	943	523	495	260	—	—	55	13	19	1	353	114	—	2	4	7	17	126	29,23	20,85
17 022	755	513	384	283	—	—	61	51	29	9	259	114	—	1	3	14	19	41	22,56	15,22
17 172	709	463	440	332	—	—	65	13	34	9	154	66	—	1	2	2	14	40	25,62	8,97
17 327	627	595	353	416	—	—	102	15	38	10	121	53	—	—	4	10	9	91	20,37	6,98
17 538	770	459	411	320	—	—	167	21	51	22	125	52	—	—	2	2	14	42	23,43	7,13
17 928	838	579	504	430	—	—	215	9	17	2	84	53	—	—	1	3	17	82	28,11	4,69
18 270	857	1070	468	838	—	—	222	14	25	—	117	20	3	51	1	15	21	132	25,62	6,40
18 516	621	827	290	437	—	—	176	30	39	6	92	85	—	30	5	51	19	183	15,66	4,97

[1]) Bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudekomplexe. — [2]) Die Kauf- und Erstehungsrechtsabtretungen sind seit 1900 bezw. 1901 unter den Käufen enthalten. — [3]) Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit 1901 eingerechnet. — [4]) Davon in Seidnitz, Räcknitz und Zschertnitz 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet. — [5]) Davon in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten 2947.

Digitized by Google

B. Die Grundstückskäufe von 1909 bis 1914 und die Zwangsversteigerungen von 1910 bis nach Stadtgegenden.

Kat.-Abt.	Stadtgegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Ausschluß der Anteile)												Zahl der zwangsweise versteiger							
		Bebaute Grundstücke						Unbebaute Grundstücke						bebauten Grundstücke					unbebauten		
		1909	1910	1911	1912	1913	1914	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912
A	Altstadt . . .	15	14	23	28	18	14	1	—	—	—	1	—	3	3	8	7	4	—	—	—
Bw	Pirn. Vorstadt	19	17	10	23	19	28	4	—	—	—	2	20	12	2	—	10	10	—	—	—
Bo	Johannstadt .	45	37	29	34	25	6	30	11	9	26	21	1	12	23	10	10	10	—	—	1
Cn	Seevorstadt .	18	13	28	32	23	19	3	1	2	7	2	20	2	1	6	6	1	—	—	—
Cs	Südvorstadt .	32	22	27	28	14	12	40	23	7	24	17	—	11	21	6	5	6	—	—	—
D	Wilsdr. Vorst.	20	15	21	31	25	12	13	—	5	11	6	10	6	6	4	7	4	—	—	—
E	Friedrichst. .	13	4	6	17	10	7	—	2	16	15	—	6	7	3	4	2	1	—	—	—
F	Neustadt . . .	9	6	8	5	7	2	1	7	3	—	—	—	2	3	2	5	1	—	—	—
G	Antonstadt .	32	26	20	33	36	14	9	2	5	5	10	1	13	6	4	11	10	1	—	—
H	Leipz. Vorst., östl. Teil .	7	9	7	4	10	5	—	1	2	—	—	1	5	6	—	3	4	—	1	—
J	westl. Teil .	5	5	5	4	3	1	4	7	3	5	6	—	4	2	1	1	2	—	1	—
K	Ehemal. Gem. Pieschen . .	22	31	29	16	32	21	13	18	11	27	36	30	11	6	2	3	4	11	8	3
L	Trachenberge	4	1	5	9	2	5	5	4	1	13	1	3	2	—	1	1	1	—	—	1
M	Gruna. . . .	18	7	9	19	14	12	28	14	7	12	45	23	5	1	5	5	2	7	1	7
N	Strehlen* . .	15	10	13	16	12	14	12	24	23	29	16	38	5	4	—	1	2	1	—	3
O	Striesen . .	63	36	64	61	61	30	60	114	62	64	60	59	9	16	7	8	5	3	19	17
P	Seidnitz . . .	5	3	4	6	9	3	6	8	6	5	13	3	1	1	2	1	1	1	1	3
Q	Zschertnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
R	Räcknitz . . .	1	—	1	2	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—
S	Plauen . . .	16	10	19	21	28	12	5	4	6	11	9	14	1	—	6	1	4	—	—	—
T	Löbtau . . .	28	32	22	33	36	23	25	20	13	50	12	18	4	8	2	4	6	8	1	4
U	Wölfnitz und Naußlitz . .	2	1	2	7	5	2	4	2	3	7	2	38	—	—	1	—	—	—	—	1
V	Cotta	19	21	27	30	25	13	14	29	51	46	23	26	3	7	7	11	5	13	10	6
W	Kaditz	8	11	7	8	8	8	37	93	22	38	358	40	—	1	2	1	—	3	5	4
X	Mickten und Übigau . .	6	7	5	10	12	7	8	14	34	2	157	30	2	1	1	1	—	1	4	1
Y	Trachau . .	18	15	20	15	15	12	10	18	29	28	20	48	—	4	2	4	5	3	1	2
Z	Tolkewitz . .	—	—	—	12	10	8	—	—	—	5	4	5	—	—	1	8	2	—	—	—
	Reick:	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Zus.	**Stadt Dresden**	**440**	**353**	**411**	**504**	**468**	**290**	**332**	**416**	**320**	**430**	**838**	**437**	**121**	**125**	**84**	**117**	**92**	**53**	**52**	**53**

C. Grundstückskäufe und Zwangsversteigerungen nach Zahl, Flächengröße, Erwerbs- und Durchschni (ausschließlich bebauter und unbebauter Grundstücke, die zusammen veräußert wurden).

a. Die Käufe in den Jahren 1909 bis 1914.

Jahr	Käufe							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	für 1 qm ℳ	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	für
1909	413	345 210	38 551 009	111,67	275	429 680	8 414 739	
1910	331	294 500	31 106 810	105,63	305	372 170	7 358 047	
1911	400	343 770	44 618 805	129,79	276	322 610	5 204 831	
1912	473	457 200	53 753 475	117,57	369	477 180	8 015 978	
1913	437	516 440	47 481 890	91,94	838	2 413 240	12 775 313	
1914	290	320 650	27 994 354	87,31	437	714 404	8 461 972	

b. Die Zwangsversteigerungen in den Jahren 1909 bis 1914.

Jahr	Zwangsversteigerungen							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	für 1 qm ℳ	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	fü
1909	147	121 420	13 259 628	109,20	39	42 130	573 075	
1910	115	95 540	11 705 499	122,52	36	48 910	412 166	
1911	121	105 890	11 667 989	110,19	48	55 600	488 498	
1912	83	77 880	8 916 680	114,49	52	92 240	953 459	
1913	115	138 350	11 910 574	86,09	20	50 330	544 874	
1914	92	180 360	9 923 394	55,02	85	265 978	1 217 031	

Digitized by Google

e. Die Käufe im Jahre 1914 nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Käufe							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1 qm ℳ
Innere Altstadt . . .	14	15 120	4 036 116	266,95	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt .	6	1 540	309 402	200,91	1	2 410	95 000	39,42
Johannstadt	28	21 250	3 207 751	150,95	20	10 783	319 678	29,65
Seevorstadt	19	10 040	4 019 086	400,31	—	—	—	—
Südvorstadt	12	15 690	1 211 163	77,19	20	20 630	520 273	25,22
Wilsdruffer Vorstadt .	12	17 570	1 669 584	95,02	10	8 100	257 650	31,81
Friedrichstadt	7	4 190	450 815	107,59	6	27 710	1 410 272	50,89
Innere Neustadt . . .	2	1 520	146 985	96,70	—	—	—	—
Antonstadt	14	15 170	906 269	50,74	1	20	3 000	150,00
Leipz. Vorst., östl. Teil	5	3 890	722 836	185,82	1	2 860	106 900	37,38
Leipz. Vorst., westl. Teil	1	2 730	75 147	27,53	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen . .	21	18 060	1 232 944	68,27	30	54 772	499 932	9,13
Vorstadt Trachenberge	5	9 110	247 165	27,13	3	16 380	50 020	3,05
Vorstadt Gruna . . .	12	12 630	837 874	66,34	23	46 216	397 435	8,60
Vorstadt Strehlen . .	14	66 470	1 426 188	21,46	38	121 978	940 074	7,71
Vorstadt Striesen . .	30	25 810	2 792 823	108,21	59	39 530	1 496 942	37,87
Vorstadt Seidnitz. . .	3	2 900	177 961	61,36	3	5 140	21 000	4,09
Vorstadt Zschertnitz. .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz . . .	—	—	—	—	1	350	7 040	20,11
Vorstadt Plauen . . .	12	14 690	715 687	48,72	14	1 393	36 855	26,46
Vorstadt Löbtau . . .	23	18 430	1 827 447	99,16	18	18 920	244 284	12,91
Vorstadt Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz. . .	2	1 800	102 275	56,82	38	45 400	524 019	11,54
Vorstadt Cotta . . .	13	9 870	699 413	70,86	26	17 360	233 035	13,42
Vorstadt Kaditz . . .	8	10 650	211 505	19,86	40	90 584	262 238	2,89
Vorstadt Mickten . . .	6	5 330	180 398	33,85	24	43 682	284 102	6,50
Vorstadt Übigau . . .	1	520	24 750	47,60	6	94 330	337 585	3,58
Vorstadt Trachau . .	12	9 770	520 086	53,44	48	27 206	323 454	11,89
Vorstadt Tolkewitz . .	8	5 900	240 684	40,79	5	17 140	79 342	4,63
Vorstadt Reick	—	—	—	—	2	1 510	11 842	7,84
Zusammen	**290**	**320 650**	**27 998 354**	**87,31**	**437**	**714 404**	**8 461 972**	**11,84**

d. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1914 nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Zwangsversteigerungen							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumme für 1 qm ℳ
Innere Altstadt . . .	4	1 780	1 434 882	806,11	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt .	10	4 440	1 402 249	318,69	—	—	—	—
Johannstadt	10	1 385	1 208 212	87,24	1	1 970	45 000	22,84
Seevorstadt	1	550	81 900	148,91	1	590	1 133	1,92
Südvorstadt	6	6 800	726 575	106,84	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt .	4	1 180	406 893	344,82	—	—	—	—
Friedrichstadt	1	580	200 000	344,83	—	—	—	—
Innere Neustadt . . .	1	940	184 000	195,74	—	—	—	—
Antonstadt	10	9 940	745 900	75,04	—	—	—	—
Leipz. Vorst., östl. Teil	4	1 410	407 090	288,72	12	10 470	325 000	28,33
Leipz. Vorst., westl. Teil	2	590	158 000	267,80	6	2 050	85 000	41,46
Vorstadt Pieschen . .	4	2 060	255 050	123,81	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	1	1 280	27 000	21,09	—	—	—	—
Vorstadt Gruna . . .	2	74 210	383 527	5,17	2	238	2 274	95,55
Vorstadt Strehlen . .	2	1 800	165 010	91,67	—	—	—	—
Vorstadt Striesen . .	5	3 100	540 401	174,32	12	22 590	102 630	4,54
Vorstadt Seidnitz. . .	1	650	46 000	70,77	1	1 190	11 505	9,67
Vorstadt Zschertnitz. .	2	10 190	141 970	13,93	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen . . .	4	6 630	207 736	31,33	1	2 580	30 000	11,63
Vorstadt Löbtau . . .	6	3 660	422 160	115,34	30	21 720	315 610	14,50
Vorstadt Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz. . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	5	27 360	344 839	12,60	10	17 410	119 838	6,88
Vorstadt Kaditz . . .	—	—	—	—	2	6 920	23 500	3,40
Vorstadt Mickten . . .	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau . . .	—	—	—	—	1	370	2 882	7,79
Vorstadt Trachau . .	5	5 700	328 000	57,54	4	4 880	61 839	12,67
Vorstadt Tolkewitz . .	2	1 700	106 000	62,35	1	950	5 800	6,11
Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**92**	**180 360**	**9 923 394**	**55,02**	**85**	**265 978**	**1 217 031**	**4,58**

Digitized by Google

D. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1889 bis 1914.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000 ℳ	Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Jährlicher Mietertrag in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Kaufpreis pro verkauftes bebautes Grundstück in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert (Kaufpreis minus Gebäudeversicherungswert) in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Prozent des Kaufpreises	Jäh Mie Pr des pr
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4
1902	519	64 356	35 347	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5
1905	563	57 019	33 833	3 062	101,3	60,1	41,2	40,66	5
1906	515	55 073	31 255	2 769	106,9	60,7	46,2	43,24	5
1907	481	48 891	29 430	2 181	101,6	61,2	40,5	39,80	4
1908	370	38 765	23 378	1 999	104,8	63,2	41,6	39,69	5
1909	412	38 519	23 700	2 070	93,5	57,5	36,0	38,47	5
1910	331	31 107	18 287	1 671	94,0	55,2	38,7	41,21	5
1911	400	44 619	23 954	2 410	111,5	59,9	51,6	46,31	5
1912	473	53 753	28 835	2 939	113,6	61,0	52,7	46,36	5
1913	437	47 482	26 655	2 566	108,7	61,0	47,7	43,86	5
1914	290	27 994	14 969	1 397	96,5	51,6	44,9	46,53	4

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversf.-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Ja Mi in P Kau
Innere Altstadt	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	
	1907—1909	43	226,9	76,3	150,6	66,38	
	1910—1912	65	220,0	51,2	168,8	76,75	
	1913	18	200,7	66,5	134,2	66,86	
	1914	14	288,3	65,5	222,8	77,27	
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt . .	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	
	1907—1909	161	138,3	85,2	53,1	38,42	
	1910—1912	148	132,4	81,4	51,0	38,51	
	1913	44	112,1	77,8	34,3	30,62	
	1914	34	103,4	69,3	34,1	32,98	
See- und Südvorstadt	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,51	
	1907—1909	157	160,3	87,7	72,6	45,27	
	1910—1912	149	201,1	86,2	114,9	57,13	
	1913	35	214,0	112,3	101,7	47,53	
	1914	31	168,7	64,8	103,9	61,61	

Digitized by Google

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeverf.-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mietertrag in Proz. des Kaufpreises
	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,04
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
er Vorstadt	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
iedrichstadt	1907—1909	95	96,3	53,9	42,4	43,98	5,41
	1910—1912	86	117,1	64,1	53,0	45,24	5,15
	1913	33	158,7	55,1	103,6	65,29	3,29
	1914	19	111,6	57,5	54,1	48,43	3,57
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
enstadt und	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,35	5,20
adt	1907—1909	127	102,6	57,8	44,8	43,67	4,58
	1910—1912	92	97,0	51,4	45,6	46,98	4,81
	1913	40	120,2	69,8	50,4	41,93	5,25
	1914	16	65,8	42,5	23,3	35,44	5,40
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
r Vorstädte. .	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
	1907—1909	47	86,1	54,6	31,5	36,56	4,80
	1910—1912	29	68,6	52,0	16,6	24,16	6,07
	1913	12	106,1	66,2	39,9	37,65	5,53
	1914	6	133,0	93,1	39,9	29,97	6,50
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,17
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
. . . . .	1907—1909	50	107,3	73,9	33,4	31,12	4,02
	1910—1912	39	94,1	65,6	28,5	30,28	5,09
	1913	11	102,0	74,3	27,7	27,13	6,02
	1914	14	101,9	52,0	49,9	48,92	3,70
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,13
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
. . . . .	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
	1907—1909	151	94,9	67,2	27,7	29,12	5,02
	1910—1912	152	97,7	67,1	30,6	31,29	5,87
	1913	61	110,3	75,4	34,9	31,63	6,10
	1914	30	93,1	64,3	28,8	30,93	6,37
	1901—1903	141	66,3	42,0	24,3	36,59	4,95
	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
nd Trachen-	1907—1909	106	53,0	39,3	13,7	25,76	5,25
	1910—1912	84	54,2	40,0	14,2	26,19	5,57
	1913	31	63,6	50,9	12,7	19,97	6,08
	1914	26	56,9	35,4	21,5	37,87	5,82
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
lden., Räckn.,	1907—1909	101	53,1	35,8	17,3	32,56	5,13
, Plauen,	1910—1912	109	70,2	46,4	23,8	33,88	5,59
[1]), Reid[2])	1913	60	78,6	47,5	31,1	39,60	5,06
	1914	35	56,3	33,4	22,9	40,73	5,25
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
Laußitz, Wölf-	1907—1909	143	59,8	43,5	16,3	27,28	5,62
	1910—1912	169	58,1	42,8	15,3	26,40	6,05
	1913	65	69,8	47,4	22,4	32,05	6,23
	1914	38	69,2	52,4	16,8	24,23	5,88
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
Nicken, Ra-	1907—1909	82	43,1	34,8	8,3	19,30	5,31
dgen	1910—1912	82	45,2	35,4	9,8	21,76	5,50
	1913	27	38,8	28,6	10,2	26,43	5,60
	1914	27	34,7	22,8	11,9	34,31	5,45
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,63	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,3	55,0	45,36	4,96
. . . . .	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910—1912	1 204	107,5	59,0	48,5	45,11	5,42
	1913	437	108,7	61,0	47,7	43,86	5,40
	1914	290	96,5	51,6	44,9	46,53	4,99

[1]) Vom 1. Juli 1912 ab.
[2]) Vom 1. Januar 1913 ab.

Digitized by Google

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen We der Grundstücke 1911—1914.

a. Zahl der Grundsteuer-Einheiten nach Stadtgegenden am Jahresschluß.

Jede Mark des nach den Grundsätzen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berech Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Stadtgegenden	1911	1912	1913	1914
Altstadt	10 655 310,72	10 751 809,39	10 802 731,26	10 875 0
Friedrichstadt	666 260,20	671 046,01	698 523,05	706 8
Neu- und Antonstadt	3 497 336,91	3 505 008,56	3 541 696,20	3 585 7
Vorstadt Strehlen	353 219,88	358 239,45	386 081,48	399 1
Vorstadt Striesen	1 140 530,39	1 223 582,29	1 275 498,01	1 427 9
Vorstadt Pieschen	448 185,37	468 970,79	481 753,99	492 8
Vorstadt Trachenberge	37 442,40	39 076,36	39 412,46	41 7
Vorstadt Gruna	162 992,87	179 397,51	184 066,81	197 2
Vorstadt Seidnitz	72 303,64	72 446,86	74 025,62	84 6
Vorstadt Zschertnitz	16 379,39	16 583,13	16 697,39	16 8
Vorstadt Räcknitz	21 522,71	21 522,71	21 522,71	23 8
Vorstadt Plauen	419 480,42	419 309,19	422 154,45	425 3
Vorstadt Löbtau	779 846,62	782 115,44	788 773,54	805 2
Vorstadt Naußlitz	79 423,55	79 255,34	82 856,41	85 3
Vorstadt Wölfnitz	10 137,94	10 137,94	10 137,94	11 2
Vorstadt Cotta	245 449,29	251 885,50	264 256,19	274 8
Vorstadt Kaditz	68 068,60	69 380,11	72 163,68	81 8
Vorstadt Mickten	78 890,82	79 377,24	84 262,97	86 7
Vorstadt Übigau	28 116,85	28 108,78	28 206,19	27 7
Vorstadt Trachau	153 303,62	159 372,57	172 466,45	183 4
Vorstadt Tolkewitz	.	.	54 234,50	54 7
Vorstadt Reick	.	.	35 732,39	35 6
Zusammen	**18 934 202,19**	**19 186 625,17**	**19 537 253,69**	**19 924 2**

b. Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke nach Stadtgeg

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen be und unbebauten Grundstücken eine Grundsteuer von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes er

Stadtgegenden	1911	1912	1913	191
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Altstadt	1 088 517 900	1 103 957 800	1 117 495 600	1 139 15
Friedrichstadt	78 174 100	79 280 100	79 873 300	82 1(
Neu- und Antonstadt	324 067 800	327 415 600	330 573 200	337 2
Vorstadt Strehlen	61 816 900	63 247 400	65 702 100	66 4
Vorstadt Striesen	146 933 300	153 685 700	161 896 600	169 7
Vorstadt Pieschen	63 685 100	64 794 700	66 509 400	69 6
Vorstadt Trachenberge	9 933 200	9 807 800	9 777 300	10 1
Vorstadt Gruna	27 121 700	28 538 100	31 742 800	32 4
Vorstadt Seidnitz	15 347 500	15 135 000	16 561 900	16 7
Vorstadt Zschertnitz	5 806 100	5 849 400	5 857 600	5 8
Vorstadt Räcknitz	5 506 800	5 537 000	5 459 300	5 9
Vorstadt Plauen	56 780 500	57 442 300	57 726 400	58 6
Vorstadt Löbtau	85 237 600	86 932 900	90 651 900	93 8
Vorstadt Naußlitz	10 468 700	10 566 000	10 988 800	11 4
Vorstadt Wölfnitz	1 190 900	1 197 700	1 372 700	1 3
Vorstadt Cotta	31 437 500	31 876 100	33 562 400	34 8
Vorstadt Kaditz	13 744 800	13 895 700	14 531 900	15 1
Vorstadt Mickten	12 397 600	12 704 500	13 018 700	13 4
Vorstadt Übigau	4 727 800	4 727 100	4 852 500	4 4
Vorstadt Trachau	28 110 100	28 955 300	30 094 600	31 1
Vorstadt Tolkewitz	.	.	8 435 000	8 5
Vorstadt Reick	.	.	2 590 300	2 5
Zusammen	**2 071 005 900**	**2 105 546 200**	**2 159 274 300**	**2 210 9**

6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910

siehe Anhang zum Jahrbuch 1913, Seite 239 flg.

Digitized by Google

7) Die leerstehenden Wohnungen 1914 im Vergleich mit früheren Jahren.

Die leerstehenden Wohnungen nach Stadtgegenden und in Prozent der vorhandenen Wohnungen.

Stadtgegend	12. Oktober 1908		12. Oktober 1909		1. Dezember 1910		12. Oktober 1911		12. Oktober 1912		12. Oktober 1913		12. Oktober 1914	
	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%
ere Altstadt	205	4,60	144	3,22	67	1,50	40	0,90	37	0,90	62	1,53	106	2,62
nische Vorstadt	273	3,41	204	2,19	99	1,06	80	0,86	74	0,82	67	0,74	174	1,92
rmstadt	386	2,45	313	1,85	203	1,27	156	0,99	182	1,13	201	1,25	304	1,88
orstadt	242	3,32	181	2,48	117	1,60	80	1,10	95	1,36	91	1,30	142	2,02
orstadt	201	2,71	179	2,40	135	1,79	141	1,83	134	1,72	178	2,24	227	2,82
chsischer Vorstadt	279	2,73	208	2,04	110	1,08	75	0,73	54	0,55	62	0,63	172	1,74
richtstadt	131	1,93	80	1,17	47	0,69	23	0,33	21	0,30	38	0,54	90	1,26
ere Neustadt	130	4,19	93	3,00	38	1,23	52	1,66	30	0,97	30	0,97	64	2,08
nstadt	536	3,46	301	1,94	154	0,99	141	0,90	132	0,86	154	1,00	279	1,80
ziger Vorstadt (östlich)	189	2,92	58	0,89	43	0,66	17	0,26	18	0,28	19	0,30	46	0,70
ziger Vorstadt (westlich)	33	1,63	26	1,29	16	0,78	8	0,38	10	0,46	9	0,41	31	1,41
adt Pieschen	112	1,47	70	0,91	44	0,56	43	0,55	26	0,33	64	0,76	115	1,34
adt Trachenberge	18	3,33	16	2,96	7	1,27	14	2,54	9	1,57	9	1,53	14	2,32
adt Gruna	54	3,65	43	2,86	25	1,56	26	1,55	32	1,89	44	2,48	58	3,07
adt Strehlen	67	5,23	51	3,93	53	3,92	49	3,44	55	3,68	53	3,47	66	4,15
adt Striesen	302	2,64	275	2,35	171	1,41	189	1,45	205	1,53	162	1,16	394	2,72
adt Seidnitz	13	1,59	15	1,97	9	1,08	4	0,48	4	0,44	10	0,97	24	2,13
adt Zschertnitz	4	5,80	1	1,44	—	—	—	—	2	0,29	2	2,90	—	—
adt Räcknitz	7	3,91	4	2,23	3	1,68	3	1,68	3	1,76	2	1,15	4	2,22
adt Plauen	68	1,94	72	2,04	19	0,54	19	0,53	26	0,74	31	0,87	40	1,12
adt Löbtau	127	1,20	150	1,39	39	0,36	42	0,38	24	0,21	34	0,29	150	1,27
adt Wölfnitz	2	1,06	2	1,06	1	0,53	1	0,53	3	1,59	4	2,12	1	0,53
adt Naußlitz	10	0,82	7	0,57	6	0,48	12	0,96	2	0,15	2	0,14	23	1,61
adt Cotta	58	1,35	63	1,45	30	0,68	13	0,29	21	0,44	42	0,84	101	1,95
adt Raditz	19	1,56	21	1,72	8	0,65	5	0,49	6	0,43	7	0,45	40	2,42
adt Micken	15	1,05	8	0,55	12	0,81	8	0,53	8	0,54	14	0,90	36	2,21
adt Übigau	20	4,33	12	2,60	6	1,30	6	1,30	1	0,21	1	0,21	34	6,95
adt Trachau	16	0,69	51	2,17	26	1,09	37	1,50	26	1,00	36	1,33	60	2,10
adt Tolkewitz	.	.	.	.	.	.	.	.	5	0,82	2	0,33	18	2,91
adt Reick	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,81	4	1,62
Gesamt-Dresden	**3 517**	**2,57**	**2 648**	**1,92**	**1 488**	**1,07**	**1 284**	**0,91**	**1 245**	**0,88**	**1 432**	**0,99**	**2 817**	**1,92**

Den vorstehenden Berechnungen zugrunde liegender Wohnungsbestand in den einzelnen Stadtgegenden.

Stadtgegend	Wohnungsbestand Oktober 1908	Oktober 1909	1. Dezbr. 1910	Oktober 1911	Oktober 1912	Oktober 1913	Oktober 1914
ere Altstadt	4 460	4 474	4 121	4 106	4 107	4 061	4 049
nische Vorstadt	9 315	9 321	9 048	9 049	9 050	9 051	9 052
rmstadt	15 761	15 864	15 881	15 972	16 075	16 129	16 164
orstadt	7 295	7 298	7 032	7 008	6 990	6 997	7 013
orstadt	7 418	7 451	7 566	7 700	7 803	7 941	8 058
chsischer Vorstadt	10 233	10 221	9 873	9 869	9 886	9 835	9 880
richtstadt	6 796	6 843	6 804	6 827	6 917	7 006	7 133
ere Neustadt	3 100	3 100	3 014	3 046	3 081	3 081	3 081
nstadt	15 505	15 549	15 213	15 332	15 424	15 480	15 477
ziger Vorstadt (östlich)	6 481	6 481	6 365	6 365	6 369	6 442	6 548
ziger Vorstadt (westlich)	2 023	2 023	2 061	2 082	2 157	2 172	2 198
adt Pieschen	7 629	7 683	7 662	7 804	7 935	8 390	8 584
adt Trachenberge	540	540	574	575	575	589	603
adt Gruna	1 480	1 501	1 570	1 644	1 696	1 776	1 890
adt Strehlen	1 282	1 297	1 333	1 405	1 493	1 526	1 592
adt Striesen	11 429	11 699	12 013	12 887	13 419	13 968	14 490
adt Seidnitz	819	831	902	904	907	1 033	1 127
adt Zschertnitz	69	69	69	69	69	69	69
adt Räcknitz	179	179	170	170	170	174	180
adt Plauen	3 497	3 536	3 503	3 519	3 532	3 576	3 585
adt Löbtau	10 604	10 780	10 969	11 082	11 414	11 700	11 824
adt Wölfnitz	188	188	187	187	189	189	189
adt Naußlitz	1 222	1 231	1 241	1 253	1 310	1 383	1 433
adt Cotta	4 308	4 353	4 402	4 483	4 799	4 989	5 180
adt Raditz	1 221	1 221	1 264	1 276	1 399	1 569	1 654
adt Micken	1 432	1 443	1 400	1 430	1 489	1 563	1 626
adt Übigau	462	462	471	471	471	469	489
adt Trachau	2 321	2 349	2 394	2 469	2 604	2 704	2 857
adt Tolkewitz	.	.	.	.	606	612	617
adt Reick	.	.	.	.	.	246	247
Gesamt-Dresden	**137 069**	**137 987**	**137 112**	**138 984**	**141 936**	**144 720**	**146 889**

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche m									u.
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	
	heizbaren Zimmern									
12. Oktober 1908	16	1 541	745	525	296	177	94	48	25	
12. Oktober 1909	26	1 039	508	419	270	152	94	55	28	
1. Dezember . . . 1910	12	497	251	201	191	121	98	46	27	
12. Oktober 1911	12	389	187	154	162	170	101	38	29	
12. Oktober 1912	2	345	147	135	205	153	130	56	34	
12. Oktober 1913	2	356	232	186	196	162	159	61	35	
12. Oktober 1914	3	1 018	598	461	290	184	93	60	43	
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse										
12. Oktober 1908	0,46	43,81	21,17	14,93	8,42	5,03	2,67	1,36	0,71	
12. Oktober 1909	0,98	39,24	19,18	15,82	10,20	5,74	3,55	2,08	1,06	
1. Dezember . . . 1910	0,81	33,40	16,87	13,51	12,83	8,13	6,59	3,09	1,81	
12. Oktober 1911	0,93	30,30	14,56	11,99	12,62	13,24	7,87	2,96	2,26	
12. Oktober 1912	0,16	27,71	11,81	10,84	16,47	12,29	10,44	4,50	2,73	
12. Oktober 1913	0,14	24,86	16,20	12,99	13,69	11,31	11,10	4,26	2,44	
12. Oktober 1914	0,11	36,14	21,23	16,36	10,29	6,53	3,30	2,13	1,53	

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche n									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wohnräumen									
12. Oktober 1908	245	366	1 035	782	420	279	192	81	41	23
12. Oktober 1909	214	254	662	551	357	243	146	84	49	24
1. Dezember . . . 1910	107	141	308	241	189	177	115	91	52	23
12. Oktober 1911	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17
12. Oktober 1912	76	102	202	151	158	178	153	113	39	27
12. Oktober 1913	74	82	251	221	189	182	157	135	69	30
12. Oktober 1914	185	171	792	651	348	262	159	92	57	36
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse										
12. Oktober 1908	6,97	10,41	29,42	22,23	11,94	7,93	5,46	2,30	1,17	0,65
12. Oktober 1909	8,08	9,59	25,00	20,81	13,48	9,18	5,51	3,17	1,85	0,91
1. Dezember . . . 1910	7,19	9,48	20,70	16,20	12,70	11,89	7,73	6,12	3,50	1,55
12. Oktober 1911	6,39	8,96	19,24	14,17	12,77	15,19	8,64	6,15	3,35	1,32
12. Oktober 1912	6,10	8,19	16,23	12,13	12,69	14,30	12,29	9,08	3,13	2,17
12. Oktober 1913	5,17	5,73	17,53	15,43	13,20	12,71	10,96	9,43	4,82	2,09
12. Oktober 1914	6,57	6,07	28,12	23,11	12,35	9,30	5,64	3,27	2,02	1,28
Von 100 überhaupt vorhandenen Wohnungen obiger Größe standen leer										
12. Oktober 1908	4,93	4,81	2,25	1,90	2,43	3,06	4,02	3,08	2,95	3,10
12. Oktober 1909	4,31	3,34	1,43	1,33	2,06	2,64	3,04	3,17	3,48	3,20
1. Dezember . . . 1910	1,90	2,05	0,63	0,59	1,18	2,05	2,46	3,77	3,87	3,24
12. Oktober 1911	1,55	1,67	0,50	0,44	1,01	2,20	2,31	3,22	3,17	2,33
12. Oktober 1912	1,43	1,47	0,40	0,36	0,95	1,97	3,12	4,52	2,83	3,71
12. Oktober 1913	1,39	1,18	0,48	0,51	1,12	1,98	3,13	5,33	4,96	4,09
12. Oktober 1914	3,47	2,45	1,50	1,48	2,03	2,82	3,16	3,61	4,06	4,83

Der vorstehender Berechnung zugrunde liegende Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräun

Datum	Am vornbezeichneten Datum wurden gezählt, beziehentlich berechnet Wohnungen									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Wohnräumen									
12. Oktober 1908	4 970	7 605	45 939	41 100	17 253	9 130	4 774	2 626	1 388	741
12. Oktober 1909	4 970	7 605	46 237	41 432	17 363	9 214	4 802	2 649	1 410	750
1. Dezember . . . 1910	5 305	6 875	48 731	40 954	15 952	8 630	4 678	2 413	1 343	709
12. Oktober 1911	5 307	6 882	49 338	41 516	16 224	8 861	4 795	2 452	1 357	729
12. Oktober 1912	5 321	6 929	50 500	42 431	16 644	9 049	4 910	2 500	1 377	728
12. Oktober 1913	5 339	6 961	51 778	43 243	16 949	9 213	5 016	2 535	1 391	734
12. Oktober 1914	5 336	6 987	52 755	44 020	17 175	9 307	5 027	2 549	1 405	745

Digitized by Google

D. Die leerstehenden Wohnungen nach der Stockwerklage.

Stockwerklage	Zahl der leerstehenden Wohnungen am						Unter 100 leerstehenden Wohnungen befanden sich in der vornbezeichneten Stockwerklage am					
	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914	12. Okt. 1909	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914
...geschoß	126	82	66	60	56	84	4,76	5,51	5,14	4,82	3,91	2,98
...schoß	562	305	288	276	302	589	21,22	20,50	22,43	22,17	21,09	20,91
...engeschoß	1	2	—	—	1	—	0,04	0,13	—	—	0,07	—
1. Obergeschoß	689	429	346	360	416	730	26,02	28,83	26,95	28,91	29,05	25,92
2. Obergeschoß	563	319	286	287	342	630	21,26	21,44	22,27	23,05	23,88	22,37
3. Obergeschoß	428	232	181	163	192	481	16,16	15,59	14,10	13,10	13,41	17,07
4. Obergeschoß	217	88	73	56	67	234	8,19	5,91	5,69	4,50	4,68	8,31
5. Obergeschoß	17	6	4	6	4	15	0,64	0,40	0,31	0,48	0,28	0,53
...ehreren Geschossen	45	25	40	37	52	54	1,70	1,68	3,11	2,97	3,63	1,91
Zusammen	**2 648**	**1 488**	**1 284**	**1 245**	**1 432**	**2 817**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

E. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung (...erstehende Wohnungen überhaupt, ...iche mit Gewerberäumen)		Dauer des Leerstehens (Monate)									
		1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	0 bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
Oktober 1909 . .	a	1 849	255	187	192	33	8	11	17	2552	96
	b	72	19	19	16	6	1	2	—	135	4
...ember 1910 . .	a	957	138	132	56	38	12	8	11	1352	136
	b	51	5	9	2	5	—	1	—	73	4
Oktober 1911 . .	a	900	129	80	67	26	4	10	4	1220	64
	b	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5
Oktober 1912 . .	a	867	100	117	112	—	9	4	1	1210	35
	b	32	8	4	2	—	—	1	—	47	—
Oktober 1913 . .	a	1 014	138	132	54	43	5	9	2	1397	35
	b	40	4	8	2	—	—	—	—	54	1
Oktober 1914 . .	a	2 193	304	156	65	37	9	10	4	2778	39
	b	66	11	3	—	4	—	1	—	85	1
Von 100 dieser Wohnungen standen ..... leer											
Oktober 1909 . .	a	69,83	9,63	7,06	7,25	1,25	0,30	0,42	0,64	96,38	3,62
	b	51,80	13,67	13,67	11,51	4,32	0,72	1,44	—	97,12	2,88
...ember 1910 . .	a	64,32	9,27	8,87	3,76	2,55	0,81	0,54	0,74	90,86	9,14
	b	58,62	5,75	10,34	2,30	5,75	—	1,15	—	83,91	16,09
Oktober 1911 . .	a	70,09	10,05	6,23	5,22	2,03	0,31	0,78	0,31	95,02	4,98
	b	46,00	16,00	16,00	2,00	4,00	—	6,00	—	90,00	10,00
Oktober 1912 . .	a	69,64	8,03	9,40	9,00	—	0,72	0,32	0,08	97,19	2,81
	b	68,08	17,02	8,51	4,26	—	—	2,13	—	100,00	—
Oktober 1913 . .	a	70,81	9,64	9,22	3,77	3,00	0,35	0,63	0,14	97,56	2,44
	b	72,73	7,27	14,55	3,63	—	—	—	—	98,18	1,82
Oktober 1914 . .	a	77,85	10,79	5,54	2,31	1,31	0,32	0,35	0,14	98,62	1,38
	b	76,74	12,79	3,49	—	4,65	—	1,16	—	98,84	1,16

F. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

1) Absolute Zahlen.

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
Oktober 1908	189	340	409	405	372	674	533	202	151	75
Oktober 1909	146	255	276	212	214	518	433	198	161	96
...ember 1910	79	149	130	88	83	209	273	149	149	92
Oktober 1911	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92
Oktober 1912	38	83	104	77	56	105	185	243	204	103
Oktober 1913	29	90	91	60	68	196	270	241	214	118
Oktober 1914	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Datum der Zählung	Unter 100 leerstehenden Wohnungen waren solche zum Mietpreise von								
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ
12. Oktober 1908	5,64	10,15	12,21	12,09	11,10	20,12	15,91	6,03	4,51
12. Oktober 1909	5,82	10,16	11,00	8,44	8,53	20,65	17,26	7,89	6,42
1. Dezember . . . 1910	5,64	10,63	9,28	6,28	5,92	14,92	14,49	10,63	10,63
12. Oktober 1911	4,29	10,45	8,83	5,19	5,27	9,56	16,86	19,53	12,56
12. Oktober 1912	3,17	6,93	8,68	6,43	4,67	8,76	15,44	20,29	17,03
12. Oktober 1913	2,11	6,54	6,61	4,36	4,94	14,23	19,61	17,50	15,54
12. Oktober 1914	2,27	6,04	5,93	6,70	10,29	25,56	20,80	10,55	7,21

G. Die Durchschnittsmietpreise nach der Größe der Wohnungen.

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit . . . Wohnräumen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
a. Wohnungen ohne Gewerberäume.											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1908	110	157	233	378	562	782	1 054	1 409	1 903	2 154	3 941
12. Oktober 1909	148	161	238	401	583	829	1 181	1 504	1 907	2 494	3 710
1. Dezember 1910	109	163	236	419	651	836	1 226	1 588	1 976	2 477	3 799
12. Oktober 1911	116	171	230	476	710	1 016	1 309	1 640	1 963	2 499	4 397
12. Oktober 1912	135	181	248	429	768	957	1 336	1 729	2 088	2 513	4 169
12. Oktober 1913	139	175	268	486	704	954	1 273	1 673	1 987	2 647	3 943
12. Oktober 1914	130	186	297	478	670	914	1 256	1 593	2 064	2 560	3 998
b. Wohnungen mit Gewerberäumen.											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1908	344	458	616	667	636	975	1 623	1 800	—	—	3 950
12. Oktober 1909	378	505	541	696	877	1 161	1 368	1 800	—	—	7 500
1. Dezember 1910	370	453	804	677	1 369	1 079	950	4 300	—	350	3 800
12. Oktober 1911	—	670	753	927	988	1 550	—	695	—	—	—
12. Oktober 1912	567	717	951	1 213	1 050	1 550	1 100	2 200	—	—	—
12. Oktober 1913	—	633	830	847	1 090	2 986	3 250	1 673	1 450	2 647	3 943
12. Oktober 1914	453	670	724	1 011	1 459	1 300	—	8 200	—	—	—

H. Jahresmietwert der leerstehenden Wohnungen überhaupt und berechneter Mietverlu[st] seit der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung	Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen	Jahresmietwert	Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens	Mietverlust und zwar bei Wohnungen leerstehen	
				bis 12 Monate	länger
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1909	2 648	1 587 551	672 588	319 214	353
1. Dezember 1910	1 488	1 129 536	794 675	288 656	506
12. Oktober 1911	1 284	1 127 183	587 481	211 197	376
12. Oktober 1912	1 245	1 206 118	484 047	297 833	186
12. Oktober 1913	1 432	1 352 835	634 341	279 141	355
12. Oktober 1914	2 817	1 937 325	779 815	354 297	425

Digitized by Google

8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1914.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

a. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1914 leerstehenden Wohnungen waren solche mit									
		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
		heizbaren Zimmern									
ere Altstadt	106	1	70	14	13	4	2	2	—	—	—
nische Vorstadt	174	—	68	27	28	12	13	7	6	4	9
mstadt	304	—	42	67	58	61	28	24	13	7	4
orstadt	142	—	46	26	12	14	15	9	5	5	10
vorstadt	227	—	20	28	22	34	48	21	16	14	24
druffer Vorstadt	172	—	108	25	26	9	2	2	—	—	—
chtstadt	90	—	46	33	7	4	—	—	—	—	—
ere Neustadt	64	—	32	11	7	6	3	2	2	1	—
nstadt	279	1	112	55	36	17	23	13	10	7	5
iger Vorstadt (östlich)	46	—	33	6	4	3	—	—	—	—	—
iger Vorstadt (westlich)	31	—	15	9	5	2	—	—	—	—	—
adt Pieschen	115	—	67	34	10	3	1	—	—	—	—
adt Trachenberge	14	—	7	2	5	—	—	—	—	—	—
adt Gruna	58	—	10	12	23	7	1	3	1	—	1
adt Strehlen	66	—	6	9	19	9	7	1	2	4	9
adt Striesen	394	1	69	63	128	88	29	7	5	1	3
adt Seidnitz	24	—	6	13	1	3	1	—	—	—	—
adt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
adt Räcknitz	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
adt Plauen	40	—	11	15	5	3	5	1	—	—	—
adt Löbtau	150	—	84	48	14	4	—	—	—	—	—
adt Wölfnitz	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
adt Naußlitz	23	—	11	11	1	—	—	—	—	—	—
adt Cotta	101	—	52	41	7	—	—	1	—	—	—
adt Kaditz	40	—	27	9	4	—	—	—	—	—	—
adt Mickten	36	—	21	12	3	—	—	—	—	—	—
adt Übigau	34	—	24	10	—	—	—	—	—	—	—
adt Trachau	60	—	15	16	22	6	1	—	—	—	—
adt Tolkewitz	18	—	10	1	1	1	5	—	—	—	—
adt Reick	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**2817**	**3**	**1018**	**598**	**461**	**290**	**184**	**93**	**60**	**43**	**67**
er. Wohn. mit Gewerberäum.	86	—	46	28	8	3	1	—	—	—	—

b. Nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1914 leerstehenden Wohnungen waren solche mit									
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr
		Wohnräumen										
ere Altstadt	106	20	14	37	16	11	3	2	3	—	—	—
nische Vorstadt	174	14	13	45	30	20	16	14	4	7	1	10
mstadt	304	15	7	49	57	57	46	28	26	7	5	7
orstadt	142	10	9	33	18	14	17	14	8	4	6	9
vorstadt	227	7	6	23	23	21	34	43	22	15	12	21
druffer Vorstadt	172	25	17	61	41	13	11	3	1	—	—	—
chtstadt	90	6	7	43	22	8	3	1	—	—	—	—
ere Neustadt	64	7	9	19	11	3	6	3	4	2	—	—
nstadt	279	23	21	83	52	27	19	17	15	11	7	4
iger Vorstadt (östlich)	46	5	5	25	6	4	1	—	—	—	—	—
iger Vorstadt (westlich)	31	2	2	9	13	4	1	—	—	—	—	—
adt Pieschen	115	9	6	49	41	7	3	—	—	—	—	—
adt Trachenberge	14	—	1	8	4	1	—	—	—	—	—	—
adt Gruna	58	1	1	7	24	15	3	4	1	1	—	1
adt Strehlen	66	—	2	9	16	9	10	4	—	4	5	7
adt Striesen	394	6	12	77	106	83	78	18	5	6	—	3
adt Seidnitz	24	1	1	11	4	5	2	—	—	—	—	—
adt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
adt Räcknitz	4	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2
adt Plauen	40	3	3	9	13	4	3	4	1	—	—	—
adt Löbtau	150	9	12	69	45	15	—	—	—	—	—	—
adt Wölfnitz	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
adt Naußlitz	23	—	—	12	8	3	—	—	—	—	—	—
adt Cotta	101	6	9	39	37	9	—	—	1	—	—	—
adt Kaditz	40	5	4	15	11	5	—	—	—	—	—	—
adt Mickten	36	2	3	16	13	2	—	—	—	—	—	—
adt Übigau	34	2	1	22	9	—	—	—	—	—	—	—
adt Trachau	60	1	3	15	29	8	2	1	1	—	—	—
adt Tolkewitz	18	4	1	5	1	—	4	3	—	—	—	—
adt Reick	4	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**2817**	**185**	**171**	**792**	**651**	**348**	**262**	**159**	**92**	**57**	**36**	**64**
er. Wohn. mit Gewerberäum.	86	4	12	38	17	13	1	—	1	—	—	—

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Kellergeschoß	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	In mehreren Geschossen
Innere Altstadt . .	—	1	—	16	28	22	25	13	1
Pirnaische Vorstadt	2	21	—	41	37	38	34	1	—
Johannstadt	11	65	—	72	66	52	32	—	6
Seevorstadt	4	12	—	28	31	33	28	—	6
Südvorstadt	11	49	—	63	55	25	12	—	12
Wilsdruffer Vorst.	2	31	—	35	36	38	29	—	1
Friedrichstadt . . .	2	14	—	26	21	18	9	—	—
Innere Neustadt . .	1	7	—	16	8	23	8	1	—
Antonstadt	9	65	—	71	60	45	25	—	4
Leipziger Vorstadt (östlich)	1	13	—	14	10	4	3	—	1
Leipziger Vorstadt (westlich)	—	3	—	9	10	5	4	—	—
Vorstadt Pieschen .	2	33	—	29	29	22	—	—	—
Vorst. Trachenberge	—	6	—	4	3	1	—	—	—
Vorstadt Gruna . .	2	16	—	15	18	5	—	—	2
Vorstadt Strehlen .	5	11	—	21	11	9	—	—	9

Stadtteil	Kellergeschoß	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß
Vorstadt Striesen .	12	88	—	106	84	77	24
Vorstadt Seidnitz .	1	8	—	5	10	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz .	1	—	—	—	1	—	—
Vorstadt Plauen .	9	8	—	13	8	2	—
Vorstadt Löbtau .	2	45	—	38	27	38	—
Vorstadt Wölfnitz .	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz .	—	8	—	8	4	3	—
Vorstadt Cotta . .	2	25	—	32	25	15	1
Vorstadt Kaditz . .	—	15	—	17	7	1	—
Vorstadt Mickten .	1	10	—	12	13	—	—
Vorstadt Übigau .	1	10	—	11	10	2	—
Vorstadt Trachau .	3	19	—	19	16	3	—
Vorstadt Tolkewitz	—	2	—	8	2	—	—
Vorstadt Reick . . .	—	3	—	1	—	—	—
Gesamt-Dresden	**84**	**589**	**—**	**730**	**630**	**481**	**234**

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens								
	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	1 Monat bis 2 Jahre
	Monate								
a. ohne Gewerberäume .	2 127	293	153	65	33	9	9	4	2 693
b. mit Gewerberäumen .	66	11	3	—	4	—	1	—	85
Überhaupt	**2 193**	**304**	**156**	**65**	**37**	**9**	**10**	**4**	**2 778**

D. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

Stadtteil	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von								
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ
a. Nach Stadtteilen.									
Innere Altstadt	5	22	9	24	9	14	14	6	2
Pirnaische Vorstadt . . .	2	7	14	15	19	30	33	22	17
Johannstadt	1	7	12	10	15	52	101	42	40
Seevorstadt.	2	8	13	14	10	19	18	20	18
Südvorstadt	2	4	3	3	12	17	23	42	66
Wilsdruffer Vorstadt . .	7	16	20	15	23	46	23	7	2
Friedrichstadt	3	5	9	9	11	36	12	1	—
Innere Neustadt	1	9	9	6	7	11	10	3	6
Antonstadt	6	20	25	17	33	55	50	28	26
Leipziger Vorstadt (östl.) .	1	5	2	8	7	15	4	—	—
Leipziger Vorstadt (westl.)	2	1	2	3	3	12	7	—	—
Vorstadt Pieschen	5	8	3	10	21	53	10	—	—
Vorstadt Trachenberge . .	—	1	2	3	2	1	4	—	—
Vorstadt Gruna	2	—	4	1	2	10	30	2	3
Vorstadt Strehlen . . .	—	4	2	2	—	7	20	14	5
Vorstadt Striesen	—	5	11	12	22	82	156	87	8
Vorstadt Seidnitz	—	1	2	2	—	15	1	1	—
Vorstadt Zschertnitz . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	3	4	2	—	7	8	6	7	2
Vorstadt Löbtau	2	10	5	11	30	77	10	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	1	1	4	11	2	—	—
Vorstadt Cotta	6	7	3	4	15	57	6	—	—
Vorstadt Kaditz	3	7	3	1	9	16	1	—	—
Vorstadt Mickten	2	3	1	4	7	16	2	—	—
Vorstadt Übigau	1	4	1	4	3	19	—	—	—
Vorstadt Trachau	1	3	3	3	7	17	23	2	1
Vorstadt Tolkewitz . . .	1	4	—	—	3	1	2	4	1
Vorstadt Reick	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**62**	**165**	**162**	**183**	**281**	**698**	**568**	**288**	**197**

Digitized by Google

…hl od. Raumzahl	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
b. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.										
1 heizbares Zimmer	62	158	143	151	216	244	1	—	—	—
…re Zimmer . .	—	7	19	32	62	351	97	2	—	—
…re Zimmer . .	—	—	—	—	3	98	330	21	1	—
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	5	131	137	13	1
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	7	103	72	1
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	2	25	58	8
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	37	23
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	13	30
…re Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	3	19
…r heizb. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Zusammen	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127
c. Nach der Zahl der Wohnräume.										
…	43	100	31	6	1	—	—	—	—	—
…	18	38	53	31	12	7	—	—	—	—
…	1	25	69	129	224	295	11	—	—	—
…	—	2	9	17	43	334	224	5	—	—
…	—	—	—	—	—	57	232	42	4	—
…	—	—	—	—	1	4	87	144	25	—
…	—	—	—	—	—	—	12	74	66	7
…	—	—	—	—	—	—	2	20	58	11
…	—	—	—	—	—	1	—	2	31	23
…	—	—	—	—	—	—	—	—	10	26
…ehr Räume . .	—	—	—	—	—	—	—	1	3	60
Zusammen	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127

9) Bautätigkeit.

I. Städtische Baupolizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1906 bis 1914.

Gegenstand der Bautätigkeit	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
…n v. Wohnhäusern[1]) in geschlossener Bauweise	67	33	29	35	65	100	73	68	61
… v. Wohnhäusern[1]) in Gruppen-Bauweise	24	16	13	32	26	55	69	90	96
… v. Wohnhäusern[1]) in offener Bauweise .	107	66	50	66	64	114	82	89	77
… von sonstigen Wohngebäuden (Seiten- u. …ntergebäude)[2])	.	.	.	.	.	9	4	8	10
… anderer Gebäude	88	90	78	63	50	88	117	135	66
…von Schuppen u. sonst. kleinen Baulichkeiten	493	424	494	439	324	308	386	391	257
…nbauten, Auf- und Anbauten	200	149	188	187	101	182	186	283	197
…derungen, Ladeneinbauten usw.	772	597	864	911	771	1 142	1 225	1 342	1 126
…bstragungen	55	65	40	21	22	34	40	65	53
…felanlagen	33	26	44	78	25	35	25	25	31
. . . . .	72	58	71	41	26	32	28	41	17
…ungen . . . . . }	136	98	154	128	103	121	{ 43	88	87
…e Feuerungsanlagen . . . . . }							{ 37	29	29
… und Warenaufzüge	11	11	10	6	7	13	11	15	5
…gen	241	188	149	175	99	22	6	38	10

B. Wohnhausbauten 1889 bis 1914.

Wohnhausbauten in …geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise	Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise	Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:					b. Erteilte Baugenehmigungen:		
229	26	1902	106	98	1901	90	106
207	20	1903	168	241	1902	123	117
166	33	1904	158	284	1903	195	278
148	60	1905	97	206	1904	140	245
137	127	1906	67	131	1905	57	143
178	131	1907	33	82	1906	49	99
181	136	1908	29	63	1907	32	67
166	138	1909	35	98	1908	24	83
185	162	1910	65	90	1909	64	108
194	156	1911	100	169	1910	69	124
185	170	1912	73	151	1911	87	167
153	161	1913	68	179	1912	81	178
105	124	1914	61	173	1913	73	153
					1914	58	131

[1]) Seit 1911 nur von Hauptgebäuden. — [2]) Bis 1910 in den Ziffern der 3 erstgenannten Gruppen enthalten.

Digitized by Google

C. Wohnhausbauten nach der Lage.

a. Nach Stadtteilen und Bauklassen[1]).

Stadtteil	Wohnhausbauten insgesamt	Bauklassen mit . . . Bauweise: geschlossener I	II	III	IV	V	offener A Zahl	A darunter Gruppenbau	A¹ Zahl	A¹ darunter Gruppenbau	B Zahl	B darunter Gruppenbau	B¹ Zahl	B¹ darunter Gruppenbau	C Zahl	C darunter Gruppenbau	C¹ Zahl	C¹ darunter Gruppenbau	D Zahl	D darunter Gruppenbau
1914																				
Innere Altstadt . .	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt . . .	7	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	3
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südvorstadt . . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	2
Wilsdruffer Vorst..	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichstadt . . .	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	6	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Leipz. Vorst., östl..	11	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Pieschen . .	25	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8
Vorst. Trachenberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Vorst. Gruna . . .	10	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Strehlen . .	17	—	—	—	—	3	3	—	9	5	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Striesen . .	49	—	—	—	22	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Seidnitz . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Vorst. Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Räcknitz . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—
Vorst. Plauen . .	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vorst. Löbtau . .	10	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Naußlitz . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Cotta . . .	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Kaditz . . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—
Vorst. Mickten . .	7	—	—	—	—	2	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Übigau. . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Trachau . .	28	—	—	—	—	7	—	—	—	—	14	4	—	—	—	—	4	3	2	—
Vorst. Tolkewitz . .	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	6	—	—
Vorst. Reick. . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**244**	**1**	**14**	**—**	**31**	**27**	**5**	**—**	**9**	**5**	**32**	**11**	**5**	**3**	**1**	**—**	**22**	**15**	**28**	**13**
1912 bis 1914																				
Innere Altstadt . .	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt . . .	20	—	—	9	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt. . . .	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südvorstadt . . .	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	29	9
Wilsdruffer Vorst..	11	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichstadt . . .	19	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4
Antonstadt	20	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	5	—
Leipz. Vorst., östl..	18	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Pieschen . .	83	—	—	—	1	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	10
Vorst. Trachenberge	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Vorst. Gruna . . .	29	—	—	—	—	13	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	4	2	—	—
Vorst. Strehlen . .	41	—	—	—	—	10	7	—	22	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Striesen .	152	—	—	1	81	—	—	—	—	—	19	14	—	—	—	—	—	—	4	2
Vorst. Seidnitz . .	19	—	—	—	—	—	—	—	13	7	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—
Vorst. Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Räcknitz . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—
Vorst. Plauen . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	7	—	—	—
Vorst. Löbtau . .	41	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Naußlitz . .	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Cotta . . .	54	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Kaditz . . .	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	29	—	—
Vorst. Mickten . .	18	—	—	—	—	5	—	—	—	—	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Übigau. . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Trachau . .	57	—	—	—	—	11	—	—	—	—	31	10	—	—	—	—	8	5	3	—
Vorst. Tolkewitz[2]) .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	—
Vorst. Reick[2]). . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Zusammen	**722**	**4**	**45**	**10**	**97**	**64**	**11**	**—**	**35**	**18**	**89**	**40**	**16**	**7**	**1**	**—**	**75**	**42**	**62**	**28**

[1]) Nach §§ 49 flg. der Bauordnung für die Stadt Dresden vom 22. Dezember 1905. — [2]) Tolke Reick sind vom Tage der Einverleibung an eingerechnet.

Digitized by Google

b. Nach Stadtteilen und Bauweise 1910 bis 1914.

Stadtgegenden	Zahl der ausgeführten Wohnhausbauten*)														
	1910			1911			1912			1913			1914		
	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen
Innere Altstadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—
Johannstadt	3	2	10	8	2	5	7	—	4	2	—	1	—	3	4
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—
Südvorstadt	1	4	7	1	20	9	—	2	—	—	5	12	—	1	11
Wilsdruffer Vorstadt	1	—	—	—	—	—	3	—	—	5	—	—	2	—	—
Friedrichstadt	—	—	—	5	—	—	5	3	1	1	3	—	6	—	—
Innere Neustadt	1	—	—	4	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	4	—	1	2	—	6	5	—	3	3	—	3	3	—	2
Leipziger Vorstadt, östl. Teil	—	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	9	—
Leipziger Vorstadt, westl. Teil	3	—	—	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	9	5	2	4	8	6	1	4	4	7	36	4	4	20	1
Vorstadt Trachenberge	—	—	3	—	—	1	—	—	4	—	—	2	—	—	2
Vorstadt Gruna	1	3	3	3	—	6	1	6	4	3	1	4	9	—	1
Vorstadt Strehlen	7	1	5	6	—	13	5	6	6	2	—	5	3	5	9
Vorstadt Striesen	32	8	7	50	17	15	35	8	12	25	17	6	22	20	6
Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	7	—	—	3
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—
Vorstadt Plauen	—	—	3	—	—	3	—	—	3	—	—	6	—	—	2
Vorstadt Löbtau	—	—	12	7	5	13	3	4	8	1	7	8	1	3	5
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	1	—	—	1	—	1	4	—	—	4	—	2	2
Vorstadt Cotta	1	3	5	1	1	18	1	2	13	7	4	8	—	9	10
Vorstadt Kaditz	—	—	—	—	—	1	—	15	1	—	8	10	—	3	—
Vorstadt Mickten	2	—	1	1	2	3	—	4	2	3	—	1	2	—	5
Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
Vorstadt Trachau	—	—	4	2	—	13	2	6	10	2	2	7	6	7	14
Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	—
Zusammen	**65**	**26**	**64**	**100**	**55**	**114**	**73**	**69**	**82**	**68**	**90**	**89**	**61**	**96**	**77**

*) Ohne die Nebengebäude.

D. Die im Jahre 1914 durch Neu- oder Umbau entstandenen und die durch Abbruch oder Umbau weggefallenen Wohnungen.

a. Nach der Höhenlage.[1])

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen							Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen						
	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß I.	Obergeschoß II.	Obergeschoß III.	Obergeschoß IV.	in mehrer. Geschossen	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß I.	Obergeschoß II.	Obergeschoß III.	Obergeschoß IV.	in mehrer. Geschossen
Altstadt	—	—	—	—	2	4	—	—	—	1	3	4	7[2])	1
Vorstadt	7	—	3	5	4	—	7	—	—	—	—	—	—	—
stadt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
stadt	—	—	—	—	—	2	—	1	—	2	2	3	7	3
stadt	11	23	24	24	27	—	1	1	4	1	—	—	—	—
Vorstadt	—	4	4	8	6	6	—	—	—	1	3	4	4	6	—
stadt	—	22	26	22	23	25	—	—	—	7	16	10	—	—	—
stadt	—	2	6	9	7	5	4	—	5	8	4	2	—	—	—
Vorstadt, östlicher Teil	—	21	24	24	24	25	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Pieschen	—	62	66	66	69	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachenberge	—	4	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gruna	—	25	26	25	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Strehlen	8	10	13	12	8	—	14	—	—	—	—	—	—	—	1
Striesen	3	108	114	111	116	62	2	—	2	2	3	1	—	—	—
Seidnitz	—	11	13	13	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Räcknitz	2	—	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Plauen	3	1	5	3	4	—	1	—	2	—	—	—	—	—	2
Löbtau	—	30	34	34	32	—	—	—	1	2	4	1	—	—	—
Naußlitz	—	13	14	14	15	—	—	—	1	3	2	—	—	—	—
Cotta	—	54	56	56	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kaditz	—	21	23	23	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1
Mickten	—	25	26	26	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Übigau	—	17	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Trachau	11	60	63	62	29	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—
Tolkewitz	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	1
Reick	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Zusammen	**45**	**514**	**560**	**559**	**462**	**129**	**38**	**2**	**25**	**45**	**32**	**15**	**20**[3])	**10**

[1]) In Übersicht D a sind bloße Zusammenlegungen und Trennungen von Wohnungen nicht eingerechnet, daher kleinere Summen ergeben als in der Übersicht b. — [2]) Davon 2 im V. Geschoß.

Digitized by Google

b. Nach der Größe.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer und nach Stadtteilen.

Brandkataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2 heizbaren Zimmern	mit 3 heizbaren Zimmern	mit 4 heizbaren Zimmern	mit 5 od. mehr heizbaren Zimmern	Durch Abbruch oder weggefallene Wohn überhaupt	mit 1 heizb. Zimmer	mit 2 heizbaren	mit 3 heizbaren
A.	Innere Altstadt	6	—	1	3	1	1	16	9	4	1
Bo.	Johannstadt	26	—	6	8	3	9	2	—	—	—
Bw.	Pirnaische Vorstadt	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Cn.	Seevorstadt	2	—	1	—	—	1	18	—	4	8
Cs.	Südvorstadt	117	2	15	7	49	44	9	2	1	—
D.	Wilsdruffer Vorstadt	28	11	7	4	3	3	18	12	1	2
E.	Friedrichstadt	118	52	36	22	7	1	33	20	9	—
F.	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G.	Antonstadt	32	13	5	10	2	2	19	14	4	1
H.	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	118	106	11	1	—	—	2	2	—	—
J.	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
K.	Vorstadt Pieschen	263	155	97	10	1	—	—	—	—	—
L.	Vorstadt Trachenberge	14	2	—	12	—	—	—	—	—	—
M.	Vorstadt Gruna	105	3	26	52	24	—	—	—	—	—
N.	Vorstadt Strehlen	65	1	15	27	7	15	1	—	—	—
O.	Vorstadt Striesen	516	17	206	189	77	27	8	2	4	2
P.	Vorstadt Seidnitz	50	—	31	19	—	—	—	—	—	—
Q.	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R.	Vorstadt Räcknitz	6	3	—	—	—	3	—	—	—	—
S.	Vorstadt Plauen	17	—	12	1	1	3	4	—	1	1
T.	Vorstadt Löbtau	130	89	33	5	3	—	8	5	3	—
Ua.	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub.	Vorstadt Naußlitz	56	30	23	3	—	—	6	5	—	1
V.	Vorstadt Cotta	212	165	43	4	—	—	—	—	—	—
W.	Vorstadt Kaditz	67	62	5	—	—	—	2	1	—	1
Xa.	Vorstadt Mickten	83	46	37	—	—	—	1	—	1	—
Xb.	Vorstadt Übigau	49	31	18	—	—	—	—	—	—	—
Y.	Vorstadt Trachau	225	85	60	59	11	10	3	2	1	—
Z.	Vorstadt Tolkewitz	6	—	—	—	—	6	1	—	1	—
Reick	Vorstadt Reick	2	—	1	1	—	—	1	—	1	—
	Zusammen	2314	874	689	437	189	125	152	74	35	17

2) Nach der Zahl der Wohnräume und nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen mit 1—2 Wohnräumen	3	4	5	6	7	8 u. mehr	Durch Abbruch oder weggefallene Wohn 1—2 Wohnräume	3	4	5	6
Innere Altstadt	1	2	1	1	—	—	1	2	6	6	—	1
Pirnaische Vorstadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt	1	5	7	4	—	2	7	—	—	—	1	—
Seevorstadt	—	1	—	1	—	—	—	5	1	4	4	—
Südvorstadt	2	15	5	50	22	6	17	—	2	1	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	1	16	1	4	4	—	2	2	5	6	2	—
Friedrichstadt	2	62	40	12	2	—	—	3	17	7	5	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	1	13	8	5	4	—	1	5	9	4	1	—
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	6	81	29	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	11	141	110	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	2	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	1	23	57	24	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Strehlen	2	11	23	14	—	—	15	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	4	163	216	89	35	2	7	—	6	1	1	—
Vorstadt Seidnitz	—	31	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	2	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	1	4	8	—	3	1	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	5	98	22	3	1	1	—	1	4	3	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	24	24	7	1	—	—	1	2	2	—	—
Vorstadt Cotta	5	154	47	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	—	57	10	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Mickten	1	45	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	—	29	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	7	87	93	23	10	3	2	—	2	1	—	—
Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—
Vorstadt Reick	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	54	1065	791	245	89	15	55	20	57	35	16	1

Digitized by Google

3) Nach der Zahl der Wohnungen und nach Bauklassen.[1])

	Entstandene Wohnungen mit							Weggefallene Wohnungen mit						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräumen						
...lassene Bauweise zus. . .	21	302	347	126	36	4	3	19	46	29	12	3	5	7
...on Bauklasse I	1	3	1	2	—	—	1	2	6	6	—	1	1	—
Bauklasse II	6	107	56	21	8	—	2	16	33	21	11	1	1	4
Bauklasse III . . .	1	2	7	9	2	2	—	—	1	—	1	1	2	3
Bauklasse IV	5	95	150	59	24	2	—	—	1	—	—	—	1	—
Bauklasse V	8	95	133	35	2	—	—	1	5	2	—	—	—	—
...e Bauweise zusammen .	33	763	444	119	53	11	52	1	11	6	4	5	2	2
darunter Gruppenbau .	23	451	220	35	15	3	12	—	—	—	—	1	—	—
...klasse A	—	3	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...klasse A¹	1	2	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	1	1	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
...klasse B	—	93	90	23	14	3	8	—	—	—	—	1	—	—
darunter Gruppenbau .	—	31	32	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—
...klasse B¹	3	5	1	—	1	—	6	—	1	1	—	1	—	—
darunter Gruppenbau .	2	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
...klasse C	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...klasse C¹	2	114	46	—	7	1	2	—	1	—	2	1	—	2
darunter Gruppenbau .	1	71	17	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...klasse D	8	84	58	45	22	6	22	—	—	—	1	1	2	—
darunter Gruppenbau .	7	54	42	5	5	1	4	—	—	—	—	1	—	—
...klasse D¹	19	461	247	51	8	1	—	1	9	5	1	1	—	—
darunter Gruppenbau .	12	294	129	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**54**	**1065**	**791**	**245**	**89**	**15**	**55**	**20**	**57**	**35**	**16**	**8**	**7**	**9**

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1907 bis 1914.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Jahre	Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnungen mit			Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
		1	2 bis 3	4 und mehr	1	2 bis 3	4 und mehr
		heizbaren Zimmern			heizbare Zimmer		
907	780	64	389	327	8,2	49,9	41,9
908	759	84	513	162	11,1	67,6	21,3
909	1 067	224	536	307	21,0	50,2	28,8
910	1 308	190	675	443	14,5	51,6	33,9
911	2 471	574	1 237	660	23,2	50,1	26,7
912	1 930	595	890	445	30,8	46,1	23,1
913	2 404	683	1 296	425	28,4	53,9	17,7
914	2 162	800	1 074	288	37,0	49,7	13,3

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

...re	Wohnungen mit							Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten						
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräume						
07	—32	205	192	186	119	59	51	—4,1	26,3	24,6	23,8	15,3	7,6	6,5
08	17	295	241	87	70	11	38	2,2	38,9	31,8	11,5	9,2	1,4	5,0
09	— 2	351	358	127	106	39	88	—0,2	32,9	33,6	11,9	9,9	3,7	8,2
10	— 3	370	409	199	156	93	84	—0,2	28,3	31,3	15,2	11,9	7,1	6,4
11	17	865	729	352	267	154	87	0,7	35,0	29,5	14,2	10,8	6,2	3,6
12	14	770	585	287	97	93	84	0,7	39,9	30,3	14,9	5,0	4,8	4,4
13	24	1106	776	233	146	74	45	1,0	46,0	32,3	9,7	6,1	3,1	1,8
14	34	1008	756	229	81	8	46	1,6	46,6	35,0	10,6	3,8	0,4	2,1

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) Seite 48.

Digitized by Google

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1914 voll
Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Küchenaufbauten auf dem Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs.
Erweiterungsbau des dritten Rundheizhauses und Aufenthaltsgebäude für Wagenrücker an der Postanl
Abstellbahnhof Dresden-A.
Schutzhaus für den Gepäckaufzug auf Bahnhof Dresden-Reick.
Stellereigebäude, Transformatorenhaus und Unterkunftshaus für Streckenarbeiter, Bahnhof Dresden-Fr
Wirtschaftsgebäude, Bahnhof König-Albert-Hafen.
Transformatorenhaus, Bahnhof Dresden-A. Elbkai.
Unterkunftshaus für Arbeiter, Ölkelleranbau, Schutzhalle für Weichenbau und Stapel mit Dach für Eis
Werkstättenbahnhof Dresden-Fr.
Verbreiterung des Empfangsgüterschuppens in Dresden-Neustadt.
Schalthaus für elektrische Kabel, Personenbahnhof Dresden-Neustadt.
Anschluß der Gebäude des inneren Güterbahnhofs Dresden-Neustadt an die städtische Schwemmkanalisa
Bauliche Änderung der Fischhalle und Vergrößerung der Milch- und Viehladerampe auf Güterbahnhof Dre
Wachtgebäude, Dresden-Albertstadt.
Kraftwagenschuppen bei der Königlichen Frauenklinik.
Gebäude E und F bei den Atelierneubauten an der Pfotenhauerstraße.
Umbauarbeiten im Grünen Gewölbe im Königlichen Residenzschloß.
Um- und Erweiterungsbau beim Lehrerinnenseminar, Marschnerstraße.

B. Militärische Bauten.

Familienwohnhaus, 12. Infanterie-Regiment Nr. 177.
Fahrzeugschuppen für eine Maschinengewehr-Kompagnie im Kasernement 177.
Neubau eines Kasernements für die Verkehrstruppen in Dresden-Übigau: Luftschifferkaserne, Stall I, Wohr
Waffenmeisterei und Beschlagschmiede, Reithaus I, Stall II, Kammergebäude.
Umbau der Kasernements Artillerie-Regimenter 12 und 48 und Train-Abteilung: Familienwohnhaus,
der König-Albert-Kasernen A und B, Neubau Stall O, Anbauten an die Ställe L und K, Neu
drei Schwerkrankenställen.
Familienhaus VI für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
Familienhaus VII für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
Mannschaftshaus für die Maschinengewehr-Kompagnie des 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100.
Umbau der 1. (Leib-) Grenadier-Kaserne Nr. 100.
Neubau einer Waffenmeisterei für das 1. (Leib-) Grenadier-Regiment Nr. 100.
Umbau des Eishauses im Garnisonlazarett zur Unterbringung eines Krankenkraftwagens.
Um- und Aufbau des Pavillon I im Garnisonlazarett.
Errichtung des Reservelazaretts II im Wagenschuppen des Traindepots.
5 Pulvermagazine.
1 Feldpatronenmagazin.
Neubau eines Übungsgeräteschuppens für das I. Fußartillerie-Regiment 19.
Umbau von Gebäuden zur Unterbringung des I. Bataillons Fußartillerie-Regiments 19.
Neubau zweier Unterbeamtenwohnhäuser für das Kadettenkorps zu Dresden.
Neubau eines Familienwohnhauses für das Kaiser-Grenadier-Regiment 101.
Holzbearbeitungswerkstätten mit Sattlerei und Anstreicherei.
Gebäude für Radbau.
Erweiterungsbau für das Zündergewerk.
Erweiterung der elektrischen Zentrale Dresden-Albertstadt.

Zahl der Wohnungen, mit Angabe der Wohnungsgröße, in den vorstehenden, der Aufsicht des
Baupolizeiamtes nicht unterstehenden Bauten.

Jahr	Zahl der Wohnungen							
	überhaupt	davon mit 1—2 Wohnräumen	3	4	5	6	7	8
1914	108	—	58	48	—	2	—	

Die von der Stadtgemeinde erstellten Bauten und Wohnungen sind unter den unter I aufgefüh
ausführungen eingerechnet.

Digitized by Google

Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915.

1) Nach den Eigentümern der Häuser, Größe der Wohnungen.

Der Wohnhäuser	Zahl der darin enthaltenen Wohnungen[1])																					
Eigentümer und Bestimmung[2])	Zahl	überhaupt	1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 oder mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer ohne Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer mit Küche
Reichsfiskus f. Eisenbahnbeamte	29	448	—	—	—	1	—	114	—	9	—	—	1	77	—	173	—	8	—	65
darunter																				
Eisenbahnbauamt Dresden-Altstadt	7	168	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	31	—	63	—	3	—	45
Eisenbahnbauamt Dresd.-Frdrchst.	14	184	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	1	2	—	82	—	4	—	20
Eisenbahnbauamt Dresden-Neust.	2	16	—	—	—	1	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pensioner-Pensionsk. d. K.S.St.-E.	6	80	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	44	—	28	—	—	—	—
Stadtgemeinde f. d. eigenen Beamten und Arbeiter	16	146	—	—	—	—	—	89	—	17	—	—	—	1	—	38	—	—	—	1
Privatunternehmer für ihre Arbeiter	23	278	—	—	—	—	9	134	1	56	—	44	—	—	1	26	—	7	—	—
darunter																				
Baumwollwarenfabrik Gottlieb Paul Leonhardt	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
Gesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens . . .	10	192	—	—	—	—	1	80	—	45	—	40	—	—	—	19	—	7	—	—
Tonwarenfabrik Villeroy & Boch .	10	56	—	—	—	—	—	44	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Porzellanfabr. Jordan & Timäus	2	23	—	—	—	—	8	10	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stadtgemeinde für die Bevölkerung	4	36	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—
Stiftungen vornehmlich für die minderbemittelte Bevölkerung .	30	228	—	—	19	4	15	45	—	106	—	—	3	27	—	4	—	2	—	3
darunter																				
Dreikreutel-Stiftung	5	34	—	—	7	—	—	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Hermann-Meyer-Stiftung.	22	147	—	—	4	2	15	37	—	84	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—
Arendtsche Stiftung	2	44	—	—	8	2	—	4	—	—	—	—	3	26	—	1	—	—	—	—
Reiche Stiftung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Gemeinnützige Bauvereinig. und ihre Mitglieder	190	2086	12	—	6	28	2	1404	—	280	—	8	—	29	—	259	—	22	—	36
darunter																				
Dresdner Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H.	88	973	2	—	2	23	2	642	—	183	—	6	—	5	—	85	—	17	—	6
Bauverein, e.G.m.b.H.	32	304	8	—	—	—	—	227	—	62	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—
Spar- u. Wohn.-Verein, e.G.m.b.H.	6	56	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	—	24	—	16	—	—	—	4
Bauverein f. d. Pers. der K. S. St.-E.	31	320	—	—	—	1	—	231	—	7	—	—	—	—	—	64	—	2	—	15
Gemeinnütziger Bauverein, A.-G.	33	433	2	—	4	—	—	296	—	28	—	—	—	—	—	89	—	3	—	11
Sonstige Vereine	33	572	—	—	78	1	8	304	—	80	—	—	—	35	—	49	—	1	—	16
darunter																				
Genossenschaft Schwerterheim . .	4	56	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
Kirchl. Gemeinde böhm. Exul.	1	17	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	3
Verein für innere Mission .	4	103	—	—	17	—	7	56	—	22	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Frauen-Verein, e. G. m. b. H. .	4	163	—	—	49	—	—	66	—	39	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1
Verein gegen Armennot und Bettelei, e. G. m. b. H.	1	24	—	—	6	—	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mietbewohnerverein, j. P. .	9	109	—	—	6	1	—	31	—	7	—	—	—	26	—	26	—	—	—	12
Bauverein f. Pieschen u. Umg.	10	100	—	—	—	—	—	91	—	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—

[1]) Die Tabellen des Abschnittes IV, 10 schließen sich an die vom Königl. Statistischen Landesamt im 1912 vorgenommene Erhebung über die Bautätigkeit der gemeinnützigen Bauunternehmungen an Jahrbuch 1912, S. 55 flg.). Es ist daher die damals angewendete Einteilung der Wohnungen nach Zimmern und zugleich nach Ausstattung mit Küche und nicht heizbaren Zimmern beibehalten worden.

[2]) Die Lage der bis 1. Juli 1914 errichteten Wohnhäuser siehe im Jahrbuch 1913, S. 51. Neu erstellt wurden 1. Dezember 1915 13 Wohnhäuser des Gemeinnützigen Bauvereins A.-G. (Rankestraße 28, b, c, d, e, f, g, b, d, e und f).

Digitized by Google

2) Die Wohnungen nach Größenklassen,[1]) nach dem jährlichen Mietertrag und dem durchschnittl. Mietpreis.

Wohnungen, welche enthielten	der Wohnungen vornbezeichneter Größe											
	Zahl	Jährlicher Durchschnittl. Mietpreis ℳ		Zahl	Jährlicher Durchschnittl. Mietpreis ℳ		Zahl	Jährlicher Durchschnittl. Mietpreis ℳ		Zahl	Jährlicher Mietp
	der gemeinnützigen Wohnungen überhaupt			der Wohnungsersteller der Gruppe III (Privatunternehmer)			der Wohnungsersteller der Gruppe VI (Gemeinnützige Bauunternehmungen)			der Wohnungsersteller der Gruppen I, V und (Behörden, G und Ber	
1 nichtheizbares Zimmer mit Küche	12	2 829	236	—	—	—	12	2 829	236	—	—
2 oder mehr nichtheizbare Zimmer mit Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 heizbares Zimmer . ohne Küche	103	9 754	95	—	—	—	6	677	113	97	9
1 heizbares Zimmer . mit Küche	34	6 778	199	—	—	—	28	6 208	222	6	5
1 heizbares und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	38	5 185	136	9	1 069	119	2	276	138	27	38
1 heizbares und 1 nichtheizbares Zimmer . mit Küche	2110	580 353	275	134	22 260	166	1404	430 653	307	572	127 4
1 heizbares und 2 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	1	157	157	1	157	157	—	—	—	—	—
1 heizbares und 2 nichtheizbare Zimmer . mit Küche	548	162 317	296	56	9 788	175	280	104 666	374	212	47 8
1 heizbares und 3 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 heizbares und 3 nichtheizbare Zimmer . mit Küche	52	11 148	214	44	8 540	194	8	2 608	326	—	—
2 heizbare Zimmer . ohne Küche	5	949	190	—	—	—	—	—	—	5	9
2 heizbare Zimmer . mit Küche	169	41 158	244	—	—	—	29	10 348	357	140	30
2 heizbare und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	1	205	205	1	205	205	—	—	—	—	—
2 heizbare und 1 nichtheizbares Zimmer . mit Küche	560	173 517	310	26	5 620	216	259	98 053	379	275	69
2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimm. ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimm. mit Küche	40	17 305	433	7	1 990	284	22	11 666	530	11	3
3 oder mehr heizb. und 0 od. mehrere nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3 oder mehr heizb. und 0 od. mehrere nichtheizbare Zimmer . mit Küche	121	51 288	424	—	—	—	36	19 166	532	85	32
zusammen	**3794**	**1 062 948**	**280**	**278**	**49 629**	**179**	**2086**	**687 150**	**329**	**1430**	**326**

3) Die Wohnungen nach Größe[1]) und Mietpreisklassen.

Jährlicher Mietpreis	Zahl der Wohnungen zum vornbezeichneten jährlichen Mietpreis (einschl. Nebengebüh															
	überhaupt	von . . . erstellt: Privatunternehmern	Gemeinnütz. Bauvereinig.	Behörden, Stiftungen u. sonst. Vereinen	davon besaßen: 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1heizb.u.2 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb. u. 2 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1heizb. u. 3 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb.u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr
bis 50 ℳ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
üb. 50 b. 75 ℳ	37	2	—	35	—	26	1	3	2	—	—	—	—	5	—	—
üb. 75 b. 100 ℳ	87	9	3	75	—	40	3	5	18	—	—	—	—	4	—	15
üb. 100 b. 125 ℳ	56	6	2	48	—	20	1	5	8	—	1	—	1	1	—	17
üb. 125 b. 150 ℳ	133	20	5	108	2	16	1	13	21	—	62	2	1	11	—	4
üb. 150 b. 175 ℳ	198	107	4	87	—	1	3	6	153	1	22	2	—	6	—	3
üb. 175 b. 200 ℳ	256	80	29	147	—	—	2	6	146	—	28	31	2	16	—	25
üb. 200 b. 225 ℳ	223	32	21	170	1	—	10	—	77	—	32	7	—	27	1	63
üb. 225 b. 250 ℳ	349	15	151	183	4	—	9	—	199	—	55	2	—	29	—	45
üb. 250 b. 275 ℳ	386	—	187	199	4	—	4	—	241	—	46	—	—	26	—	49
üb. 275 b. 300 ℳ	425	6	271	148	—	—	—	—	329	—	29	—	—	6	—	41
üb. 300 b. 350 ℳ	948	1	758	125	—	—	—	—	747	—	70	7	1	15	—	93
üb. 350 b. 400 ℳ	434	—	348	56	1	—	—	—	161	—	129	1	—	23	—	104
üb. 400 b. 450 ℳ	126	—	92	26	—	—	—	—	8	—	53	—	—	—	—	57
üb. 450 b. 500 ℳ	66	—	57	9	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	32
üb. 500 b. 600 ℳ	56	—	50	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11
üb. 600 b. 700 ℳ	8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
üb. 700 b. 800 ℳ	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
üb. 800 b. 900 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
üb. 900 b. 1000 ℳ	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
über 1000 ℳ . .	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
zusammen	**3794**	**278**	**1984**	**1430**	**12**	**103**	**34**	**38**	**2110**	**1**	**548**	**52**	**5**	**169**	**1**	**560**

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 53.

Digitized by Google

4) Einige besondere Angaben über die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Häuser.

a. Die Wohnhäuser nach Größe und Erbauungsjahr.

Gruppe Wohnungserſteller	Von den Wohnhäuſern enthielten Wohnungen: 1–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	Von den Wohnhäuſern ſind erbaut worden: vor 1890	1890–1895	1896–1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914/1915
I. Staatsfiskus . . .	4	5	5	10	5	3	4	3	8	5	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	1	9	4	2	—	6	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
III. Privatunternehmer	2	10	2	5	4	18	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
V. Stiftungen . . .	15	8	2	4	1	16	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	14	64	73	26	13	3	20	12	4	4	6	9	5	—	3	6	—	—	23	2	40	53
VII. Sonſtige Vereine	—	7	12	5	9	1	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	4
Zuſammen	**36**	**106**	**99**	**52**	**32**	**47**	**38**	**31**	**15**	**11**	**8**	**9**	**5**	—	**3**	**9**	**3**	—	**28**	**15**	**46**	**57**

b. Die Wohnungen nach der Stockwerklage und nach der Ausſtattung mit Küche und Nebenräumen.

Gruppe der Wohnungserſteller	Geſamtzahl der Wohnungen	Von dieſen Wohnungen lagen: im Erdgeſchoß	im I. Obergeſchoß	im II. Obergeſchoß	im III. Obergeſchoß	im IV. Obergeſchoß	im V. Obergeſchoß	in mehreren Stockwerken	umfaßten das ganze Haus	waren ohne Küche	hatten: Vorſaal	Keller	Bodenraum
I. Staatsfiskus . . .	448	105	106	109	97	31	—	—	—	1	372	447	438
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	146	38	37	37	24	10	—	—	—	—	144	144	120
III. Privatunternehmer	278	69	79	72	50	8	—	—	—	11	192	255	117
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerſchaft	36	9	9	9	9	—	—	—	—	4	36	36	36
V. Stiftungen . . .	228	41	42	47	33	9	—	56	—	37	133	226	170
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	2086	451	491	489	428	209	2	2	14	8	2070	2082	2083
VII. Sonſtige Vereine.	572	107	152	144	105	64	—	—	—	86	337	570	470
Zuſammen	**3794**	**820**	**916**	**907**	**746**	**331**	**2**	**58**	**14**	**147**	**3284**	**3760**	**3434**

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt. [1])

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Studier… oder … und H… m.
	A. Hochschulen.				
1	Königliche Technische Hochschule	1	S.-H. 1914	137	1318
			W.-H. 1914/1915	135	1155
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	S.-H. 1914	52	236
			W.-H. 1914/1915	51	166
3	Königliche Akademie der bildenden Künste .	1	S.-H. 1914	22	158
			W.-H. 1914/1915	20	142
	B. Höhere Schulen.				
4	Königliches Gymnasium	1	1. Juni 1914	32	420
5	Gymnasium zum heiligen Kreuz	1	„	34	457
6	Vitzthumsches Gymnasium	1	„	20	249
7	Wettiner-Gymnasium	1	„	34	563
8	König-Georg-Gymnasium	1	„	42	654
9	Römisch-katholisches Progymnasium . . .	1	„	9	71
10	Dreikönigschule	1	„	30	588
11	Annenschule	1	„	36	575
12	Oberrealschule Johannstadt	1	„	30	551
13	Realschule Seevorstadt	1	„	27	599
14	Realschule Dresden-Neustadt	1	„	27	573
15	Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurerinst.)	1	„	18	269
16	Städtische Studienanstalt (Reform-Realgymnasium für Mädchen)	1	„	10	—
17	Frauenschule Altstadt	1	„	20	—
18	Frauenschule Neustadt	1	„	13	—
19	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Altstadt .	1	„	28	—
20	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Neustadt .	1	„	27	—
21	Höhere Schule für Mädchen beim Königlichen Lehrerinnenseminar	1	„	.	—
22	Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen	5	„	60	770
	C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungsanstalten.				
23	Kadettenkorps	1	1. Juni 1914	25	242
24	Militärvorbereitungsanstalten	2	S.-H. 1914	10	87
			W.-H. 1914/1915	10	68
	D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.				
25	Königliche Lehrerseminare	3	1. Juni 1914	66	482
26	Königliches Lehrerinnenseminar	1	„	27	—
27	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrerkurse (siehe auch Nr. 67)	1	Jahr 1914	8	51
	E. Volksschulen.				
28	Bürgerschulen der Schulgemeinden				
	a. evangelische (ausschl. der Mädchenselekten)	16	1. Juni 1914	447	7685
	b. katholische	1	„	17	193
29	Bezirksschulen der Schulgemeinden				
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschulen	47	„	1418	27812
	b. katholische einschließlich Nachhilfeschule .	7	„	116	1864
30	Seminarübungsschulen	3	„	56	281
31	Schule der städtischen Erziehungsanstalt . .	1	„	5	61
32	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	„	51	397
	darunter römisch-katholische	2	„	19	—
33	Sonstige Privatschulen	9	„	216	139

[1]) Anmerkungen hierzu siehe Seite 74.

Digitized by Google

Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer m.	w.
F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.					
Städtische allgemeine Fortbildungsschulen einschließlich Hilfsfortbildungsschule	8	1. Juni 1914	170	7 219	—
Fortbildungsschule für Taubstumme und Fortbildungsschule bei der städt. Erziehungsanstalt	2	„	5	38	—
Fachschulen von Innungen und Vereinen mit Fortbildungsschulen	18	„	276	3 709	147
Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	2	„	5	47	15
Königliche Bauschule	1	„	20	199	—
Städtische Gewerbeschule	1	„	73	.	.
a. Tagesklassen	.	„	.	360	—
b. Sonntags- und Abendklassen	.	„	.	1 730	—
Handelslehranstalt der Kaufmannschaft	1	„	30	.	.
a. Höhere Handelsschule	.	„	.	261	3
b. Lehrlingsschule	.	„	.	338	—
c. Kaufmännischer Kurs	.	„	.	184	—
Privatfortbildungs- und Beamtenschule von Leubner (früher Wolters)	1	„	9	.	.
a. Tages- und Abendschule	.	„	.	225	—
b. Beamtenschule	.	„	.	46	—
Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	1	Juni 1913 bis Mai 1914	6	48	—
G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.					
Städtische Haushaltungsschule	2	1. Juni 1914	8	—	140
Fortbildungsklassen bei städt. Bürgerschulen	5	„	.	—	305
Koch- und Haushaltungsschule für schulentlassene Mädchen der Bezirksschulen, einschließlich der Selektenklasse der Kochschule	1	„	3	—	70
Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen	3	„	45	—	988
darunter: Schülerinnenabteilung bei der städt. Gewerbeschule	1	„	18	—	647
Sonstige Koch- und Haushaltungsschulen	2	S.-H. 1914	.	—	59
		W.-H. 1914/1915	.	—	78
Dienstmädchen-Lehranstalt	1	fester Bestand	.	—	20
Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen (Fröbelstiftung)	1	Schulj. 1914/15	.	—	95
Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangel.-lutherischen Diakonissenanstalt	1	S.-H. 1914	.	—	30
		W.-H. 1914/1915	.	—	31
Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säuglingsheim	1	Jahr 1914	.	—	8
Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Hebammen	4	„	.	—	161
darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauenklinik)	1	„	.	—	41
Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	3	Juni 1913 bis Mai 1914	10	—	311
H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.					
Klemichsche Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	Juni 1913 bis Mai 1914	9	562	346
Radows Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	„	24	567	1 013
Sonst. Handels- u. gewerbl. Fortbildungsschulen	3	„	13	356	327
Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	3	„	9	241	170

Digitized by Google

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der S oder d Studierer und Hö m.
	J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.				
58	Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Vorstadt Plauen . .	1	S.-H. 1914	43	187
			W.-H. 1914/1915	43	186
59	Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	S.-H. 1914	4	14
			W.-H. 1914/1915	4	14
	K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.				
60	Königliche Kunstgewerbeschule	1	Schuljahr 1914/15	32	469
61	Allgemeine Abteilung der Königlichen Kunstgewerbeschule	1	„	20	69
62	Malschulen	4	Juni 1913 bis Mai 1914	12	77
63	Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	„	67	186
64	Sonstige Musikschulen und Theaterschulen .	17	„	210	864
	L. Sonstige Lehrveranstaltungen.				
65	Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-H. 1914/1915	4	5 523
66	Unterrichtskurse der Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege	1	S.-H. 1914	2	32
			W.-H. 1914/1915	2	102
67	Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	S.-H. 1914	6	249
			W.-H. 1914/1915	6	255
68	Unterrichtskurse des Königlichen Stenographischen Landesamts	1	S.-H. 1914	10	190
			W.-H. 1914/1915	10	86
69	Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt	1	Jahr 1914	5	417
70	Sprachlehranstalten	3	1. Juni 1914	36	365

Anhang: Städtische und Vereinsanstalten zur Ergänzung der Familien- und Schulerzie

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Durchs liche der K bezw.
	a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.			
71	Krippen	5	S.-H. 1914	1
			W.-H. 1914/1915	1
72	Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen . .	20	S.-H. 1914	11
			W.-H. 1914/1915	13
73	Kindergärten	14	S.-H. 1914	7
			W.-H. 1914/1915	9
	b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.			
74	Knabenhorte	11	S.-H. 1914	3
			W.-H. 1914/1915	3
75	Schülerwerkstätten	9	Jahr 1914	21
76	Knabenbeschäftigungsanstalten	5	S.-H. 1914	4
			W.-H. 1914/1915	4
	c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.			
77	Mädchenhorte	6	S.-H. 1914	2
			W.-H. 1914/1915	2
78	Nähstuben für Schulmädchen	2	S.-H. 1914	
			W.-H. 1914/1915	
79	Kochschulen für Schulmädchen	14	S.-H. 1914	34
			W.-H. 1914/1915	25
80	**d. Kinderhorte für beide Geschlechter**	1	W.-H. 1914/1915	

Digitized by Google

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1895 bis 1914.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verwaltungs-Berichten des Rates, im Jahrbuch 1900, Seite 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Humanistische Gymnasien mit gesetzlichem Lehrplan			Reformgymnasien			Realgymnasien Reformanstalten			Realgymnasien m. gesetzl. Lehrplan		
	Anstalten[1])	Klassen	Schüler	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler
1895	13	166	4332	274	4	66	1754	—	—	—	1	2	79	2	32	1032
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	—	—	—	1	4	173	2	30	966
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	—	—	—	1	6	256	2	29	915
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	—	—	—	1	8	330	2	28	874
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	—	—	—	1	10	391	2	26	817
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	—	—	—	1	12	455	2	24	740
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	—	—	—	1	14	532	2	22	678
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	—	—	—	1	16	588	2	20	645
1903	17	205	5523	761	4	67	1944	1	2	34	2	20	673	1	18	642
1904	17	215	5764	805	4	66	1883	1	2	60	2	21	738	1	18	641
1905	17	220	5937	822	4	66	1872	1	3	90	2	22	803	1	18	641
1906	17	226	6078	870	4	66	1836	1	5	116	2	22	865	1	18	648
1907	18	241	6237	1236	4	66	1792	1	6	140	2	24	929	1	18	661
1908	18	245	6198	1298	4	67	1720	1	8	158	2	25	968	1	18	640
1909	18	252	6290	1331	4	66	1672	1	8	172	2	29	1017	1	18	628
1910	18	253	6305	1356	4	61	1582	2	10	227	3	32	1089	1	18	620
1911	20	254	6201	1463	4	59	1505	2	11	277	3	33	1128	1	18	614
1912	20	258	6134	1561	4	57	1418	2	12	306	3	34	1162	1	18	606
1913	20	255	6163	1613	4	55	1336	2	13	361	3	35	1214	1	18	595
1914	21	267	6216	1648	4	54	1269	2	14	406	3	36	1229	1	18	575

Am 1. Juni des Jahres	Oberrealschulen			Realschulen			Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen			Röm.-kath. Progymnasium		Städt. Studienanstalt		Frauenschulen			Mädchenschulen Höhere		
	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen
1895	—	—	—	2	20	615	3	29	791	3	61	—	—	—	—	—	1	14	274
1896	—	—	—	2	20	677	3	28	776	3	50	—	—	—	—	—	1	13	257
1897	—	—	—	2	22	737	3	29	789	3	48	—	—	—	—	—	1	13	253
1898	—	—	—	3	27	914	3	30	792	3	53	—	—	—	—	—	2	22	461
1899	—	—	—	3	28	990	3	29	802	3	47	—	—	—	—	—	2	22	454
1900	—	—	—	3	29	1047	3	27	809	3	61	—	—	—	—	—	2	25	542
1901	—	—	—	4	34	1212	3	25	772	3	66	—	—	—	—	—	2	27	589
1902	—	—	—	4	36	1263	3	25	765	3	74	—	—	—	—	—	2	29	674
1903	—	—	—	4	40	1313	3	26	839	3	78	—	—	—	—	—	2	31	761
1904	—	—	—	4	46	1504	3	28	856	3	82	—	—	—	—	—	2	31	805
1905	—	—	—	4	47	1589	3	30	867	3	75	—	—	—	—	—	2	31	822
1906	—	—	—	4	49	1643	3	31	890	3	78	—	—	—	—	—	2	32	870
1907	—	—	—	4	52	1749	3	29	888	3	79	—	—	—	—	—	3	43	1235
1908	1	17	545	3	39	1214	3	28	888	3	66	—	—	—	—	—	3	43	1297
1909	1	17	564	3	38	1258	3	29	926	3	55	—	—	—	—	—	3	44	1329
1910	1	17	565	3	39	1271	3	29	900	3	57	—	—	—	—	—	3	44	1349
1911	1	16	533	3	40	1284	3	29	822	2	40	1	32	1	1	33	3	44	1396
1912	1	15	518	3	41	1308	3	29	760	3	61	2	54	1	2	56	3	45	1446
1913	1	15	521	3	42	1373	3	29	691	3	72	3	69	1	2	53	3	48	1487
1914	1	16	551	3	44	1441	3	26	674	3	71	4	92	2	4	68	3	48	1485

[1]) Die Summe der Anstalten der einzelnen Schulkategorien stimmt mit der hier angegebenen Zahl deshalb nicht überein, weil das Wettiner-Gymnasium sowohl bei den humanistischen und den Reformgymnasien, wie auch bei den Reformrealgymnasien gezählt ist. Dasselbe gilt bezüglich der letzteren beiden Schularten auch für das König-Georg-Gymnasium. Bei dieser Schule sind die Schüler des gemeinsamen Unterbaues [illegible] und von je 2 Parallelklassen des Unterbaues eine zu den Reformrealgymnasien gerechnet worden. Von den 10 untersten Klassen des Wettiner-Gymnasiums wurden je 5 bei den Reformgymnasien und den Reformrealgymnasien gezählt.

Digitized by Google

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1895 bis 191

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volksch.		Über
	Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl	Zahl der Schulen
		Schulen der Schulgemeinden	Vereins- u. Stiftungsschulen	Privatschulen	zusammen		Schulen der Schulgemeinden	Seminarübungsschulen	Vereins- und Stiftungsschulen	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1895	29	6 508	663	1759	8 930	32	29 306	274	485	30 065	1	62	62
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90
1907	33	13 565	302	1352	15 219	55	62 060	458	690	63 208	2	112	90
1908	33	14 034	305	1478	15 817	55	63 910	472	701	65 083	2	120	90
1909	33	14 238	309	1523	16 070	55	64 547	453	716	65 716	2	109	90
1910	33	14 320	314	1490	16 124	57	64 956	659	756	66 371	2	115	92
1911	32	14 394	321	1580	16 295	56	64 332	476	780	65 588	2	98	90
1912	32	14 325	343	1679	16 347	57	63 696	502	775	64 973	2	119	91
1913	32	14 295	350	1637	16 282	59	63 722	493	769	64 984	2	161	93
1914	30	14 190	361	1472	16 023	60	62 197	497	776	63 470	2	116	92

Zu Spalte 4 sind gerechnet die Ehrlichsche Gestiftsschule und das Freiherrlich von Burkers Fräuleinstift und bis 1906 die Töchterschule beim Königlichen Lehrerinnenseminar; zu Spalte 10 die S des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die An schule der städtischen Kinderanstalten im Marienhof und die Schule des Königlichen Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

Im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar										In den Bürgerschulen und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				In den Bezirksscl und anderen mitt und einfachen Volksscl			
	in den humanist. Gymnas.[2]) und im röm.-kath. Progymnas.		in den Realgymn. und der Oberrealschule		in den Real- und Privatsch. mit Gymn. und Realklassen		in den höheren Mädchenschulen[9])		überhaupt									
	männlich		männlich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		wei
	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut
1895	1815	5,5	1111	3,3	1406	4,2	274	0,8	4332	13,0	274	0,8	3783	11,4	5147	15,5	14 529	43,7	15 59
1896	1846	5,4	1139	3,3	1453	4,3	257	0,8	4438	13,0	257	0,8	4007	11,7	5207	15,3	14 722	43,1	15 94
1897	1861	5,0	1171	3,2	1526	4,1	253	0,7	4558	12,3	253	0,7	4477	12,1	5498	14,9	16 514	44,7	18 01
1898	1858	4,9	1204	3,2	1706	4,5	461	1,2	4768	12,5	461	1,2	4762	12,5	5365	14,1	17 018	44,7	18 42
1899	1913	4,9	1208	3,1	1792	4,6	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,8	5446	14,0	17 233	44,4	18 57
1900	1949	5,0	1195	3,0	1856	4,7	542	1,4	5000	12,7	542	1,4	5118	13,0	5479	13,9	17 761	45,1	18 97
1901	1972	4,9	1210	3,0	1984	4,9	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,2	19 90
1902	1998	4,9	1233	3,1	2028	5,0	674	1,7	5259	13,0	674	1,7	5687	14,1	5960	14,8	19 099	47,3	20 25
1903[1])	2056	4,2	1315	2,7	2152	4,4	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 50
1904	2025	4,0	1379	2,7	2360	4,7	805	1,6	5764	11,5	805	1,6	7229	14,4	6962	13,9	27 145	54,1	28 75
1905	2037	4,0	1444	2,8	2456	4,8	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 08
1906	2030	3,9	1513	2,9	2533	4,9	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,8	7424	14,3	29 489	56,7	31 23
1907	2011	3,8	1590	3,0	2637	5,0	1235	2,3	6237	11,8	1236	2,3	7898	15,0	7601	14,4	30 693	58,2	32 62
1908	1944	3,6	2152[4])	4,0	2617	4,9	1297	2,4	6198	11,6	1298	2,4	8188	15,3	7924	14,8	31 672	59,1	33 53
1909	1899	3,5	2207[5])	4,1	2694	5,0	1329	2,5	6290	11,6	1331	2,5	8263	15,3	8088	15,0	31 939	59,2	33 88
1910	1866	3,4	2267[6])	4,2	2171	4,0	1349	2,5	6304	11,6	1356	2,5	8299	15,3	8093	14,9	32 568	59,9	33 91
1911	1822	3,3	2273[5])	4,1	2106	3,8	1461	2,5	6201	11,3	1463	2,7	8434	15,3	8133	14,8	31 705	57,5	33 98
1912	1784[3])	3,2	2282[7])	4,1	2068	3,7	1556	2,6	6134	11,0	1561	2,8	8429	15,1	8178	14,7	31 297	56,1	33 79
1913	1932[3])	3,4	2492[8])	4,4	2064	3,6	1609	2,6	6488	11,5	1613	2,8	8340	14,9	8202	14,6	31 299	55,7	33 84
1914	1746[3])	3,1	2355[5])	4,2	2115	3,7	1645	2,9	6216	11,0	1648	2,9	8171	14,4	8107	14,3	30 569	54,0	33 01

[1]) Mit Ausschluß von Räcknitz, Zschertnitz und Seidnitz. — [2]) Einschließlich der Reformgymnasi
[3]) Hierüber eine Schülerin. — [4]) Hierüber eine Hospitantin. — [5]) Hierüber 2 Schülerinnen. — [6]) Hi
7 Schülerinnen. — [7]) Hierüber 2 Schülerinnen und 2 Hospitantinnen. — [8]) Hierüber 3 Schülerinn
[9]) Eingerechnet sind die Schülerinnen der städtischen Studienanstalt und die der Frauenschulen, und
1911: 32 und 33, 1912: 54 und 56, 1913: 69 und 75, 1914: 92 und 68.

Digitized by Google

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1907 bis 1914.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Bürgerschulen.

Nr.	Lage der Schule	Zahl der Klassen[1] am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler[2] am 1. Juni des Jahres							
		1907	1908	1909	[3]1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
I.	Georgplatz	20	20	20	20	20	20	20	20	794	798	807	795	803	793	776	761
II.	Kl. Plauensche Gasse	16	16	16	35	34	31	29	26	536	550	571	1265	1178	1045	977	909
VII.	Ammonstraße	20	20	20						711	724	731					
III.	Seminarstraße	21	21	21	21	21	22	21	21	745	750	704	704	706	722	727	738
IV.	Tieckstraße	37	37	35	35	36	36	36	36	1314	1327	1310	1269	1265	1256	1252	1251
V.	Markgrafenstraße	30	33	34	36	36	36	36	36	1043	1124	1194	1258	1230	1208	1212	1171
	Darunter Filiale Windmühlenstraße	10	13	14	16	16	16	16	16	341	410	474	518	511	512	527	520
VI.	Seidnitzer Platz	20	20	20	20	20	20	20	20	693	715	679	679	695	726	731	680
VIII.	Gutzkowstraße	21	22	22	22	22	22	22	23	806	821	821	810	822	775	764	778
IX.	Silbermannstraße	38	38	38	38	38	38	38	38	1427	1439	1438	1456	1450	1436	1391	1383
X.	Markgr.-Heinr.-Str.	28	29	31	32	33	33	34	35	1073	1118	1145	1169	1182	1198	1212	1264
XI.	Wurzener Straße	23	23	23	23	23	24	24	24	788	805	830	820	784	812	808	832
XII.	Fiedlerplatz	31	34	34	35	34	33	35	35	956	1020	1083	1075	1136	1113	1129	1082
XIII.	Hebbelstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	418	434	419	451	429	452	468	486
XIV.	Wallwitzstraße	31	32	33	33	34	36	37	36	1075	1111	1135	1138	1159	1175	1174	1155
XV.	Nöthnitzer Straße	21	22	23	23	24	24	25	27	649	668	689	718	784	786	807	809
XVI.	Böttgerstraße	8	10	12	13	14	15	17	18	269	310	343	394	433	459	505	529
	Zusammen	**381**	**393**	**398**	**409**	**405**	**406**	**410**	**411**	**13297**	**13714**	**13899**	**14001**	**14056**	**13956**	**13933**	**13828**

[1]) Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Selekten, ihre Zahl bezifferte sich 1914 bei II/VII auf 3, bei III auf 1, bei IV auf 1, bei IX auf 1, bei X auf 1, zusammen auf 7. — [2]) Nicht eingeschlossen sind in den Schülerzahlen die Schülerinnen der Selekten, diese bezifferten sich 1914 bei II/VII auf 144, bei III auf 29, bei IV auf 45, bei IX auf 58, bei X auf 29, zusammen auf 305. — [3]) Seit 1910 sind die II. und VII. Bürgerschule im Gebäude der letzteren vereinigt.

Bezirksschulen.

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Pestalozzistr.	22	22	22	22	22	22	22	22	882	870	881	898	856	879	845	817
Arnoldstraße	27	27	28	30	32	32	32	31	1090	1131	1227	1367	1461	1405	1279	1213
Hebbelstraße	35	36	38	40	40	40	40	40	1545	1570	1643	1728	1714	1707	1631	1538
Arcisstraße	29	29	29	30	31	31	31	31	1042	1101	1118	1141	1130	1101	1098	1053
Görlitzer Straße	23	23	24	24	25	25	25	25	1037	1074	1077	1078	1141	1092	1050	1086
Gerichtstraße	38	37	38	39	40	41	42	41	1656	1671	1684	1716	1806	1808	1800	1645
Borsdorfstraße	30	38	30	30	30	31	31	32	1278	1312	1330	1328	1269	1253	1241	1280
Konkordienstraße	37	39	39	39	39	39	40	39	1678	1745	1806	1727	1773	1739	1710	1692
Georgplatz	32	32	32	32	32	32	32	32	1432	1438	1411	1404	1441	1431	1380	1372
Marschallstr.	35	34	32	33	34	33	33	33	1476	1449	1467	1462	1395	1361	1442	1481
Pestalozzistraße	23	22	22	23	23	23	23	22	1026	987	973	978	985	930	883	892
Hebbelstraße	.	.	.	30	24	24	24	24	.	.	.	[4])1346	991	1004	973	956
Kaiserstraße	16	16	16	16	16	16	16	15	686	695	674	683	647	638	589	554
Schanzenstr.	30	30	30	30	31	31	30	30	1338	1378	1386	1356	1339	1209	1186	1166
Görlitzer Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1077	1081	1074	1082	1056	1032	1071	1007
Tellerstraße	30	30	30	26	19	18	18	18	1296	1374	1399	1178	849	808	755	771
Sachsbleichstraße	33	35	34	33	31	32	33	33	1506	1523	1499	1411	1329	1344	1290	1254
Glasstraße	24	24	24	24	24	24	24	23	1108	1085	1062	1047	1008	994	953	956
Sedanstraße	42	42	40	41	41	41	42	40	1724	1716	1728	1732	1694	1680	1635	1603
Hallischer Platz	49	53	52	52	50	51	51	49	2305	2455	2397	2336	2302	2282	2218	2093
Freiberger Platz	29	29	29	30	33	33	33	31	1291	1341	1333	1381	1538	1506	1431	1349
Louisenstraße	45	48	51	51	51	48	46	46	2039	2131	2307	2231	2148	2081	1988	1909
Blochmannstraße	8	9	9	9	9	9	9	10	317	337	320	337	361	353	353	364
Haydnstraße	39	43	43	44	46	47	47	49	1753	1899	1935	1966	2037	2157	2104	2093
Lohlandstr.	56	56	56	56	55	54	54	53	2455	2418	2347	2448	2335	2351	2315	2199
Osterbergstr.	33	33	31	30	28	28	27	26	1479	1496	1409	1340	1274	1257	1136	1132
Moltkestraße	34	36	40	41	42	46	47	50	1562	1691	1833	1875	1888	2024	2065	2230

Digitized by Google

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres						
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
28. Marienhofstr.	51	55	56	57	58	59	59	56	2395	2416	2456	2590	2572	2528	2510
30. Windmühlenstraße	33	34	35	34	35	34	32	32	1451	1530	1544	1525	1451	1451	1363
31. Bodenbacher Straße	10	10	10	8	8	8	8	10	354	345	358	325	328	318	309
32. Tauscherstr.	20	24	30	31	32	34	36	35	898	1082	1262	1344	1370	1453	1523
33. Laubegaster Straße	8	8	8	8	8	8	8	8	326	315	294	315	295	277	272
34. Cossebauder Straße	72	79	80	49	59	62	64	65	3399	3535	3538	[2]2224	2473	2505	2560
35. Bünaustraße	62	64	64	64	63	63	62	62	2893	2973	2913	2898	2856	2793	2788
36. Gröbelstraße	34	47	47	45	46	34	34	33	1474	1910	1851	1898	1898	1450	1402
37. Herbertstraße	50	53	54	53	55	56	55	54	2303	2369	2469	2487	2511	2481	2421
38. Saalhausener Straße	28	28	29	30	31	32	32	32	1131	1146	1168	1272	1251	1126	1091
39. Schleiermacherstraße	34	36	37	37	37	38	38	34	1418	1482	1451	1485	1475	1377	1323
40. Böttgerstraße	27	30	30	29	32	36	40	40	1189	1314	1312	1233	1343	1417	1622
41. Hauptmannstraße	24	24	22	23	20	19	17	17	929	967	966	1011	851	756	705
42. Thäterstraße	14	15	16	16	16	16	16	16	571	605	610	638	653	640	640
43. Simsonplatz	26	25	25	27	27	27	25	28	1084	1000	1047	1133	1088	1048	1015
44. Salbachstraße	.	.	.	.	.	.	12	13	.	.	.	.	.	.	384
45. Reicker Straße	.	.	.	.	.	.	8	8	.	.	.	.	.	.	201
Nachhilfeschulen (für Schwachsinnige)															
a. Johannesstr.	7	7	7	8	9	10	11	12	138	139	133	152	168	170	183
b. Louisenstraße	5	5	6	6	7	8	8	6	65	84	89	106	138	174	183
c. Gröbelstraße	3	3	3	4	4	5	6	6	54	51	68	70	84	95	100
d. Cossebauder Straße	2	.	.	2	3	3	4	4	.	.	.	.	62	70	79
e. Moltkestraße	.	.	.	.	.	.	.	3	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	**1332**	**1385**	**1401**	**1409**	**1425**	**1430** [3]	**1454** [3]	**1443** [3]	**58150**	**60231**	**60849**	**61282**	**60741**	**59599** [3]	**5913** [3]

[1]) Die 12. Bezirksschule bildete bis Ostern 1910 einen Teil der 34. Bezirksschule. — [2]) Bis Ostern 19 schließlich der 12. Bezirksschule. — [3]) Einschließlich 4 Klassen bei den städtischen Krankenanstalten 1912 1913 mit 36, 1914 mit 32 Schülern.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

a. Bürgerschulen.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen[1]) der Stufe								Gemischte Klassen der S					
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III
1907	32	34	33	33	21	20	18	18	20	20	22	21	21	19	18	18	5	2	1	1	1	1
1908	32	35	34	34	21	20	20	17	22	24	21	22	21	21	19	18	6	—	1	1	1	1
1909	35	32	35	35	23	20	19	18	22	22	23	22	21	21	20	19	1	5	1	—	1	1
1910	34	35	34	35	23	21	20	19	21	22	24	23	21	21	21	20	2	1	1	1	—	1
1911	33	34	34	35	24	23	20	19	23	21	23	22	25	21	21	20	2	3	—	—	—	—
1912	30	33	33	35	23	24	22	20	21	22	23	23	23	24	21	21	5	2	—	—	—	—
1913	31	30	32	34	25	23	23	22	22	21	22	23	23	23	24	21	4	5	2	—	—	—
1914	34	32	33	33	23	22	22	22	24	22	23	22	23	23	23	24	1	3	1	1	—	—

[1]) Außerdem 8 Selektenklassen 1907, 1909 und 1912; 9 Selektenklassen 1908; 7 Selektenklasse 1913 und 1914; 5 Selektenklassen 1911.

b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der S					
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III
1907	86	82	83	80	78	75	67	50	92	89	88	84	81	78	74	58	15	16	12	8	9	8
1908	92	89	84	86	81	80	71	55	99	94	90	93	86	82	78	60	12	12	14	7	4	7
1909	87	88	86	81	84	80	72	57	94	94	91	89	91	84	75	64	12	12	13	11	6	3
1910	87	86	88	86	83	83	73	58	91	92	94	90	90	89	80	65	9	8	8	10	6	5
1911	84	86	87	87	89	81	75	61	90	88	92	94	93	89	82	70	10	8	7	5	5	6
1912	86	81	84	86	86	88	76	63	88	87	87	93	94	92	84	76	7	10	8	5	1	5
1913	85	85	83	86	87	86	84	66	91	89	86	92	91	93	88	75	9	7	8	4	5	7
1914	82	84	85	84	86	84	84	68	88	91	89	88	93	90	88	74	6	2	4	3	6	8

Digitized by Google

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

a. Bürgerschulen.

	Zahl der Schüler der VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen		Selekt.-Klassen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.
1907	1196	826	1276	778	1269	789	1284	776	747	766	608	681	605	677	476	543	299
1908	1263	836	1235	809	1230	786	1313	737	791	815	625	755	597	659	522	641	325
1909	1243	813	1262	792	1390	805	1360	766	801	750	701	810	618	746	496	646	311
1910	1191	807	1241	815	1204	777	1307	773	822	783	700	747	684	787	550	713	317
1911	1186	743	1223	823	1385	841	1350	747	827	803	728	762	695	734	605	704	228
1912	1182	707	1197	798	1262	829	1325	804	835	736	739	787	714	746	608	687	341
1913	1160	792	1207	750	1258	791	1290	781	809	737	742	742	703	791	647	683	301
1914	1157	839	1212	814	1240	745	1283	716	762	769	718	775	701	760	612	725	305

b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).

1907	4270	4434	4101	4377	3961	4260	3776	3922	3589	3742	3307	3693	2946	3197	2075	2500	—
1908	4383	4591	4259	4453	4021	4326	3958	4198	3607	3833	3480	3737	3082	3412	2303	2598	—
1909	4140[1])	4318[1])	4224	4474	4141	4322	3890	4202	3797	4155	3507	3767	3126	3394	2380	2722	—
1910	3973	4187	4045	4247	4156	4372	4132	4374	3690	4070	3641	4068	3256	3468	2468	2748	—
1911	3687	4039	3848	4085	3928	4186	4037	4236	3962	4242	3566	3983	3322	3719	2538	2874	—
1912	3623	3955	3567	3915	3694	3993	3812	4049	3821	4098	3755	4103	3280	3682	2636	3066	—
1913	3641	3911	3650	3928	3507	3892	3717	3946	3701	4025	3708	4065	3474	3788	2554	3041	—
1914	3557	3823	3514	3910	3600	3864	3464	3824	3529	3896	3643	3897	3417	3772	2761	3133	—

[1]) Einschließlich der Nachhilfeklassen der 34. Bezirksschule mit 20 Knaben und 23 Mädchen.

D. Insgesamt.

	Bürgerschulen: Zahl der Klassen überhaupt[1])	Knabenklassen	Mädchenklassen	Schüler	Schülerinnen	durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Bezirksschulen: Zahl der Klassen überhaupt[2])	Knabenklassen	Mädchenklassen	gemischt. Klassen[2])	Schüler	Schülerinnen	durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Nachhilfeschule: gemischt. Klassen	Schüler	Schülerinnen
1907	381	209	159	7 461	5 836	34,90	1 315	601	644	70	27 856	29 992	43,99	17	169	133
1908	393	213	168	7 676	6 038	34,89	1 375	638	682	55	28 906	31 006	43,57	17	177	142
1909	398	217	170	7 771	6 128	34,92	1 380	635	682	63	29 185	31 331	43,79	18	178	155
1910	402	221	173	7 799	6 202	34,82	1 389	644	691	54	29 361	31 534	43,84	20	220	167
1911	405	222	176	7 899	6 157	34,71	1 398	650	698	50	28 888	31 364	43,10	23	253	199
1912	406	220	178	7 862	6 094	34,37	1 400	650	701	49	28 188	30 861	42,18	28	291	218
1913	410	220	179	7 816	6 117	33,98	1 421	662	705	54	27 952	30 597	41,82	33	310	272
1914	418	221	191	7 685	6 143	33,08	1 408	657	701	50	27 485	30 119	40,91	31	308	253

[1]) Einschließlich der gemischten Klassen. — [2]) Mit Ausschluß der Nachhilfeschulen.

6) Schulerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1912, 1913 und 1914 aus den Bürger- und Bezirksschulen beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt angehört haben. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder: bei den Bürgerschulen: Knaben 1912	1913	1914	Mädchen 1912	1913	1914	bei den Bezirksschulen: Knaben 1912	1913	1914	Mädchen 1912	1913	1914
I	630	628	658	748	704	701	2 643	2 770	2 676	2 999	3 254	3 197
II	47	69	53	43	53	52	630	654	665	611	646	652
III	2	9	10	4	7	3	244	268	251	212	254	231
IV	2	1	—	1	2	—	82	72	57	68	87	68
V	—	—	—	—	—	—	7	10	10	4	5	8
Summen	681	707	721	796	766	756	3 606	3 774	3 659	3 894	4 246	4 156

Digitized by Google

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten K										
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen				
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen	
	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913	1914	1912	1913
I	92,50	88,83	91,26	93,94	91,90	92,72	73,30	73,40	73,13	77,02	76,64
II	6,92	9,75	7,35	5,43	6,93	6,88	17,47	17,33	18,17	15,69	15,21
III	0,29	1,28	1,39	0,50	0,91	0,40	6,77	7,10	6,86	5,44	5,98
IV	0,29	0,14	—	0,13	0,26	—	2,27	1,91	1,56	1,75	2,05
V	—	—	—	—	—	—	0,19	0,26	0,28	0,10	0,12
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf 1900 und 1904.

Siehe Jahrbücher 1900, S. 49 u. 50 und 1904, S. 55.

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

A. Einnahmen und Bilanz der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	
a. Absolute Beträge.								
Schulgrundsteuer	664 471	715 817	732 161	769 239	784 614	863 873	844 007	8
Schuleinkommensteuer	3 511 231	4 518 227	5 077 490	5 302 436	5 434 023	5 736 119	6 118 356	6 3
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	253 502	170 973	160 616	134 428	142 173	166 799	141 374	1
Schulgeld { Bürgerschule	517 214	594 243	684 042	751 286	752 065	746 123	749 086	7
Schulgeld { Bezirksschule	235 621	273 775	274 495	280 315	279 721	276 942	275 971	2
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	350 839	417 740	449 746	460 136	466 589	472 326	479 338	4
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	269 857	269 815	269 822	269 823	269 145	269 635	269 776	2
Zinsen vom Stammvermögen	14 950	7 603	7 039	6 553	6 484	9 701	9 700	
Zinsen des Betriebsvermögens	6 246	17 371	21 132	32 364	51 003	43 377	63 882	
Sonstige Einnahmen	48 976	49 116	55 792	51 329	48 227	56 150	56 993	
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	60 000	45 000	150 000	—	—	—	—	
Summe der Einnahmen	**5 932 916**	**7 079 680**	**7 882 335**	**8 057 909**	**8 234 044**	**8 641 046**	**9 008 483**	**9 1**
Summe der Ausgaben	**5 782 267**	**6 670 382**	**7 394 996**	**7 598 019**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 478 388**	**8 7**
Betriebsüberschuß	150 649	409 298	487 339	459 890	438 129	535 241	530 095	4
b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:								
Schulgrundsteuer	11,20	10,11	9,28	9,55	9,53	10,00	9,37	
Schuleinkommensteuer	59,18	63,82	64,42	65,80	65,99	66,38	67,92	
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	4,27	2,41	2,04	1,67	1,73	1,93	1,57	
Schulgeld { Bürgerschule	8,72	8,39	8,68	9,32	9,13	8,63	8,31	
Schulgeld { Bezirksschule	3,97	3,87	3,48	3,48	3,40	3,20	3,06	
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	5,91	5,90	5,71	5,71	5,67	5,47	5,32	
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,55	3,81	3,42	3,35	3,27	3,12	3,00	
Zinsen vom Stammvermögen	0,25	0,11	0,09	0,08	0,08	0,11	0,11	
Zinsen des Betriebsvermögens	0,10	0,25	0,27	0,40	0,62	0,50	0,71	
Sonstige Einnahmen	0,83	0,69	0,71	0,64	0,58	0,65	0,63	
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1,01	0,64	1,90	—	—	—	—	
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	1

Digitized by Google

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
...grundsteuer	132,42	133,66	135,62	141,46	142,36	154,66	150,31	151,76
...kommensteuer	699,73	843,66	940,54	975,07	985,94	1 026,97	1 089,64	1 118,92
...abgabe vom Grundbesitz	50,52	31,92	29,75	24,72	25,80	29,86	25,18	17,93
...geld Bürgerschule	103,07	110,96	126,71	138,15	136,45	133,58	133,41	129,91
...geld Bezirksschule	46,96	51,12	50,85	51,55	50,75	49,58	49,15	47,23
...zuschuß zur Besoldung der ...an den Bezirksschulen usw.	69,92	78,00	83,31	84,61	84,66	84,56	85,37	85,33
...zuschuß aus den Grund...erträgnissen	53,78	50,38	49,98	49,62	48,83	48,27	48,04	47,59
...n vom Stammvermögen	2,98	1,42	1,30	1,21	1,18	1,74	1,73	10,39
...n des Betriebsvermögens	1,24	3,24	3,91	5,95	9,25	7,77	11,38	
...ige Einnahmen	9,76	9,17	10,33	9,44	8,75	10,05	10,15	10,54
...ag aus dem Betriebsvermögen	11,96	8,40	27,58	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**1 182,32**	**1 321,94**	**1 460,09**	**1 481,78**	**1 493,97**	**1 547,05**	**1 604,36**	**1 619,60**
Summe der Ausgaben	**1 152,30**	**1 245,51**	**1 369,82**	**1 397,21**	**1 414,48**	**1 451,22**	**1 509,95**	**1 544,85**
Betriebsüberschuß	30,02	76,43	90,27	84,57	79,49	95,83	94,41	74,75

d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
...grundsteuer	100,0	100,94	102,42	106,78	107,51	116,79	113,51	114,61
...kommensteuer	100,0	120,57	134,41	139,34	140,90	146,77	155,72	159,91
...abgabe vom Grundbesitz	100,0	63,18	58,88	48,93	51,05	59,11	49,84	35,49
...geld Bürgerschule	100,0	107,65	122,94	134,04	132,38	129,60	129,44	126,04
...geld Bezirksschule	100,0	108,86	108,28	109,77	108,07	105,58	104,66	100,57
...zuschuß zur Besoldung der Lehrer ...an den Bezirksschulen usw.	100,0	111,55	119,15	121,01	121,08	120,94	122,10	122,04
...zuschuß aus den Grundsteuererträg...nissen	100,0	93,68	92,93	92,26	90,80	89,75	89,33	88,49
...n vom Stammvermögen	100,0	47,65	43,62	40,60	39,60	58,39	58,05	246,21
...n des Betriebsvermögens	100,0	261,29	315,32	479,83	745,96	626,61	917,74	
...ige Einnahmen	100,0	93,95	105,84	96,72	89,65	102,97	104,00	107,99
...ag aus dem Betriebsvermögen	100,0	70,23	230,60	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**100,0**	**111,81**	**123,49**	**125,33**	**126,36**	**130,85**	**135,70**	**136,98**
Summe der Ausgaben	**100,0**	**108,09**	**118,88**	**121,25**	**122,75**	**125,94**	**131,03**	**134,07**
Betriebsüberschuß	100,0	254,60	300,70	277,71	264,79	319,22	314,49	249,00

B. Schulaufwand der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ

a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.

...ge... Besoldung d. Direktoren und Lehrer	1 104 631	1 200 833	1 360 323	1 393 862	1 418 333	1 424 002	1 437 882	1 552 442
...ge... Sonstiges	137 425	177 134	174 038	166 641	171 081	191 989	205 810	181 118
Zusammen	**1 242 056**	**1 377 967**	**1 534 361**	**1 560 503**	**1 589 414**	**1 615 991**	**1 643 692**	**1 733 560**
...ufs... Besoldung d. Direktoren und Lehrer	2 825 600	3 223 659	3 739 209	3 835 955	3 923 509	4 007 131	4 091 580	4 435 984
...ufs... Sonstiges	368 862	492 507	490 526	472 453	494 038	568 334	627 159	619 852
Zusammen	**3 194 462**	**3 716 166**	**4 229 735**	**4 308 408**	**4 417 547**	**4 575 465**	**4 718 739**	**5 055 836**
...eniortbildungsschule	62 884	68 660	113 009	127 444	140 666	166 651	188 794	201 383
...chenfortbildungsschule	19 516	21 380	22 396	23 353	20 592	22 820	25 060	28 606
...chule	18 518	32 846	34 052	39 095	44 327	50 217	51 147	53 870
...ertigkeitsunterricht	3 572	4 368	4 699	4 925	5 064	5 470	5 675	5 742

Digitized by Google

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.							
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne	157 740	176 183	190 154	200 516	198 509	202 517	217 853
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	79 696	85 870	84 518	85 180	90 589	90 772	93 548
Schuldenverzinsung	278 470	295 178	298 972	320 015	358 546	379 709	403 280
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1])	603 521	730 432	753 552	768 857	764 613	765 261	766 412
Miet- und Pachtzinsen	32 147	50 095	51 468	47 427	35 966	27 821	27 342
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Sonstiges	52 377	77 854	60 087	61 923	74 084	80 519	112 848
Außerordentliche Ausgaben	3 943	15 772	3 559	21 502	18 470	92 866	213 999
Vorübergehende Ausgaben	23 365	7 610	4 434	18 870	27 527	19 723	
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen	**1 241 259**	**1 448 994**	**1 456 744**	**1 534 290**	**1 578 304**	**1 669 190**	**1 845 282**
c. Gesamtaufwand.							
Gesamtaufwand	**5 782 267**	**6 670 382**	**7 394 996**	**7 598 018**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 478 388**
d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betref Schulkategorien.							
Bürgerschule: Besoldung d. Direktoren und Lehrer	91,20	87,56	97,87	99,55	100,91	102,03	103,20
Bürgerschule: Sonstiges	11,35	12,92	12,52	11,90	12,17	13,76	14,77
Bürgerschule: Zusammen	**102,55**	**100,48**	**110,39**	**111,45**	**113,08**	**115,79**	**117,97**
Bezirksschule: Besoldung d. Direktoren und Lehrer	54,61	53,52	61,45	62,60	64,59	67,23	69,20
Bezirksschule: Sonstiges	7,13	8,18	8,06	7,70	8,13	9,54	10,60
Bezirksschule: Zusammen	**61,74**	**61,70**	**69,51**	**70,30**	**72,72**	**76,77**	**79,80**
Knabenfortbildungsschule	12,81	13,66	21,22	22,29	23,10	24,93	27,15
Mädchenfortbildungsschule	52,89	65,78	72,01	73,67	90,32	66,92	83,26
Kochschule	12,97	13,32	13,08	14,81	15,11	15,88	16,31
e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und B schülers.							
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne	2,47	2,38	2,54	2,66	2,65	2,75	2,98
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	1,25	1,16	1,13	1,13	1,21	1,23	1,28
Schuldenverzinsung	4,36	3,99	4,00	4,25	4,79	5,16	5,52
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1])	9,45	9,88	10,08	10,21	10,22	10,40	10,49
Miet- und Pachtzinsen	0,50	0,68	0,69	0,63	0,48	0,38	0,37
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben	0,16	0,14	0,13	0,13	0,13	0,14	0,14
Sonstiges	0,82	1,05	0,80	0,82	0,99	1,09	1,54
Außerordentliche Ausgaben	0,06	0,21	0,05	0,29	0,25	1,26	2,93
Vorübergehende Ausgaben	0,37	0,10	0,06	0,25	0,37	0,27	
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen	**19,44**	**19,60**	**19,49**	**20,38**	**21,10**	**22,69**	**25,25**
f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.							
Gesamtaufwand	**90,55**	**90,21**	**98,93**	**100,93**	**104,23**	**110,20**	**116,04**

[1]) Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals für die im Eigentume der Stadtgemeinde Schulgrundstücke.

Digitized by Google

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

a. Absolute Zahlen.

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
Einkommensteuer	210 748	245 096	266 669	295 383	324 608	339 659	351 805	352 738
v. am Ertrage der Grundbesitz-wechselabgabe	10 247	9 560	8 129	7 221	6 750	5 666	5 957	6 899
Schulgeld	25 983	30 581	33 169	34 420	35 737	40 236	40 439	38 140
Zuschuß z. Besold. d. Lehrer usw.	29 600	35 863	41 288	41 909	42 196	43 871	45 650	46 086
Zuschuß a. d. Grundsteuererträgn.	14 383	14 425	14 418	14 418	14 379	14 382	14 446	14 438
Pacht- und Mietzinsen	7 529	7 634	7 662	7 577	7 232	7 274	8 219	10 798
Einzelne Einnahmen	1 293	3 268	2 488	3 536	5 707	5 748	8 980	923
Ertrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	1 682	—	—	—	—	16 772
Besondere Beihilfe des Königlichen Kultusministeriums	10 000	3 000	5 000	6 000	6 000	8 000	8 000	8 000
Hilfe der evang. Schulgemeinde	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	**319 783**	**359 427**	**390 505**	**420 464**	**452 609**	**474 836**	**493 496**	**504 794**
Summe der Ausgaben	**288 283**	**337 690**	**390 505**	**398 563**	**402 187**	**439 414**	**473 117**	**504 794**
Betriebsüberschuß	31 500	21 737	—	21 901	50 422	35 422	20 379	—

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Einkommensteuer	65,90	68,19	68,29	70,25	71,72	71,53	71,29	69,88
v. am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	3,20	2,66	2,08	1,72	1,50	1,19	1,21	1,37
Schulgeld	8,13	8,51	8,50	8,19	7,90	8,47	8,19	7,56
Zuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	9,26	9,98	10,57	9,97	9,33	9,24	9,25	9,13
Zuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,50	4,02	3,69	3,43	3,18	3,03	2,93	2,86
Pacht- und Mietzinsen	2,35	2,12	1,96	1,80	1,59	1,53	1,67	2,14
Einzelne Einnahmen	0,40	0,91	0,64	0,84	1,26	1,21	1,82	0,18
Ertrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	0,43	—	—	—	—	3,32
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	3,13	0,83	1,28	1,43	1,32	1,68	1,62	1,58
Hilfe der evangelischen Schulgemeinde	3,13	2,78	2,56	2,38	2,20	2,11	2,02	1,98
Summe der Einnahmen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen:

	1904 ℳ	1908 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
Einkommensteuer	482,04	531,89	572,15	636,79	725,35	747,41	771,57	766,67
v. am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	23,44	20,75	17,44	15,57	15,08	12,47	13,06	14,99
Schulgeld	59,43	66,36	71,16	74,20	79,85	88,54	88,69	82,90
Zuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	67,70	77,83	88,59	90,35	94,29	96,54	100,12	100,16
Zuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	32,90	31,30	30,93	31,08	32,13	31,65	31,68	31,38
Pacht- und Mietzinsen	17,21	16,57	16,44	16,33	16,16	16,01	18,03	23,47
Einzelne Einnahmen	2,96	7,09	5,34	7,62	12,75	12,65	19,69	2,01
Ertrag aus dem Betriebsvermögen	—	—	3,61	—	—	—	—	36,45
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	22,87	6,51	10,73	12,93	13,40	17,60	17,54	17,39
Hilfe der evangelischen Schulgemeinde	22,87	21,70	21,46	21,56	22,35	22,00	21,93	21,73
Summe der Einnahmen	**731,43**	**780,00**	**837,85**	**906,44**	**1011,37**	**1044,86**	**1082,32**	**1097,16**
Summe der Ausgaben	**659,38**	**732,83**	**837,85**	**859,23**	**898,70**	**966,91**	**1037,63**	**1097,16**
Betriebsüberschuß	72,05	47,17	—	47,21	112,67	77,95	44,69	—

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Einkommensteuer	100,00	110,34	118,69	132,10	150,48	155,05	160,06	159,04
v. am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	100,00	88,52	74,40	66,42	64,33	53,20	55,72	63,95
Schulgeld	100,00	111,66	119,74	124,85	134,36	148,98	149,23	139,49
Zuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	100,00	114,96	130,86	133,46	139,28	142,59	147,89	147,95
Zuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	100,00	95,14	94,01	94,47	97,66	96,20	96,29	95,38
Pacht- und Mietzinsen	100,00	96,28	95,53	94,89	93,90	93,03	104,76	136,37
Einzelne Einnahmen	100,00	239,53	180,41	257,43	430,74	427,36	665,20	67,91
Ertrag aus dem Betriebsvermögen [1])	—	—	69,83	—	—	—	—	705,02
Besondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	100,00	28,47	46,92	56,54	58,59	76,96	76,69	76,03
Hilfe der evangelischen Schulgemeinde	100,00	94,88	93,83	94,27	97,73	96,20	95,89	95,02
Summe der Einnahmen	**100,00**	**106,64**	**114,55**	**123,92**	**138,27**	**142,85**	**147,97**	**150,00**
Summe der Ausgaben	**100,00**	**111,14**	**127,07**	**130,31**	**136,29**	**146,64**	**157,36**	**166,39**
Betriebsüberschuß	100,00	65,47	—	65,52	156,37	108,19	62,03	—

[1]) Bei dieser Position ist die Prokopfzahl für das Jahr 1905 gleich 100 gesetzt.

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

Gesamtaufwand ℳ	84,1	84,44	96,73	99,82	102,36	97,52	103,76	122,61

Digitized by Google

9) Kinderpflege, ausschließli

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	191
A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.									
Im Genesungsheim verpflegte Kinder	53	50	42	46	50	48	54	50	9
Kinder in der Vorpflege	150	141	152	142	150	154	156	156	15
Kinder in der Hauptpflege	812	806	846	847	905	952	960	920	92
davon auf Kosten v. Dresdner Geschäftshäusern usw. verpflegt	309	381	353	315	334	377	338	374	43
Kinder in der Nachpflege	101	50	104	144	146	155	155	156	15
Kinder in der Herbstpflege	53	50	49	51	54	52	52	54	—
B. Sommerpflege des Landesvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Augustusbad bei Radeberg verpflegte Kinder	280	277	290	290	305	294	293	303	30
darunter schulpflichtige Kinder	.	264	271	272	294	288	282	303	28
„ auf Kosten des Stadtvereins für innere Mission verpflegt	97	95	99	100	99	92	90	95	9
C. Sommerpflege des Stadtvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Berggießhübel auf Kosten des Stadtvereins verpflegte schulpflichtige Kinder	134	164	184	211	218	243	191	213	20
In Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal auf eigene Kosten verpflegte schulpflichtige Kinder	.	.	.	7	5	7	4	—	–

10) Öff

A.

a. Ö

1) Verkehr in den

Es betrug

im Jahre	Werke allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur-, Literat.-Geschichte, Sprachwissensch.	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geschichte	Heimatkunde	Jugendschriften
1910[1])	510	1 767	993	2 564	4 517	1	1 043	572	28 122
1911	1 353	5 261	2 922	7 608	14 240	13	3 170	1 683	72 767
1912	1 677	6 794	4 358	9 277	16 734	7	4 160	3 036	87 319
1913	1 626	9 279	4 815	10 189	18 404	128	3 932	3 890	88 783
1914	2 223	11 673	6 360	13 975	24 726	203	5 015	4 671	91 088

[1]) Verkehr in der Zeit vom Tage der Eröffnung (15. Juni) bis 31. Dezember.

2) Verkehr im Jah

Es wurden ausgeliehen

an	Werke allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur-, Literat.-Geschichte, Sprachwissensch.	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche
selbständige Handel- und Gewerbetreibende	83	468	169	732	1 551	9	26
Gehilfen des Handels und Gewerbes	372	1 564	1 053	2 755	5 546	39	1 08
Lehrlinge des Handels und Gewerbes	128	455	364	1 404	1 686	7	37
Arbeiter, Kellner, Diener	53	408	187	1 297	2 098	3	39
Gelehrte, höhere Beamte, Offiziere, Künstler	110	380	306	254	472	2	18
Volksschullehrer, Techniker, mittlere Beamte	177	830	709	958	1 912	8	43
Unterbeamte, Schreiber	90	395	214	928	1 431	2	25
Berufslose, Rentner	30	287	110	332	694	8	15
Soldaten	15	45	17	76	107	2	3
Studenten	48	180	211	101	194	2	6
Schüler der höheren Lehranstalten	354	1 028	1 283	1 133	1 390	9	51
Schüler der Volksschulen	33	386	129	1 081	973	1	24
Lehrerinnen	26	153	95	57	152	8	2
erwerbstätige weibliche Personen	275	1 747	597	829	2 250	46	24
nichterwerbstätige Frauen und Witwen	261	2 362	572	1 649	3 456	21	55
nichterwerbstätige ledige weibliche Personen	168	985	344	389	814	36	19
Personen überhaupt	**2 223**	**11 673**	**6 360**	**13 975**	**24 726**	**203**	**5 01**

Digitized by Google

…pflege, 1905 bis 1914.

…Kurdseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
…wurden Kinder insgesamt	53	48	57	37	39	40	55	52	51	19
…f Kosten des städtischen Armenamtes	21	20	20	—[1])	—	—	—	—	—	—

…Seit dem Jahre 1908 werden die Kinder dem Hospiz vom Armenamte direkt überwiesen.

E. **Schulkinderspeisungen** (Zahl der verabreichten Portionen).

	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
…speisung bedürftiger …r	59 402	63 227	70 074	90 198	121 932	120 229	158 125	229 107	1 493 232	1 699 305
…n Armennot und	68 096	64 936	62 051	61 521	61 171	64 244	61 244	54 929	[1]) 90 822	[2]) 40 832
…für die Johannstadt	6 408	12 686	5 244	4 498	3 004	3 625	3 916	3 190	2 760	890
…er Verein z. Dresden-	.	.	960	1 200	2 976	3 830	4 120	1 250	1 374	4 479

…In der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 31. März 1913. [2]) Im Rechnungsjahr 1914/15.

…hl.

…1914.

	Naturwissenschaften	Pädag., Philos., Religionswissenschaften	Rechts- und Staatswissenschaft	Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungsschriften	Zeitschriften	Überhaupt	Besucherzahl der Lesezimmer
386	1 451	679	83	189	1 359	51 710	13 224	112 560	.
1 047	4 264	2 476	356	642	3 706	134 711	30 030	296 109	.
1 781	6 462	4 188	928	1 307	6 333	163 635	25 261	357 122	17 703
2 025	6 838	4 813	695	1 009	7 377	167 144	20 705	367 338	19 938
2 594	9 362	5 441	850	1 204	10 634	126 684	19 848	351 081	21 403

…eisen.

	…Drawen	Musikwissenschaft	Naturwissenschaften	Pädag., Philos., Religionswissenschaften	Rechts- und Staatswissenschaft	Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungsschriften	Zeitschriften	Zahl der in die Leserliste eingetragenen Entleiher
[illegible]	162	54	325	184	34	40	344	5 526	766	408
[illegible]	1 344	323	1 992	907	165	265	2 472	22 268	3 000	2 362
[illegible]	341	60	478	236	42	48	1 581	5 934	835	734
[illegible]	181	29	565	114	24	69	605	5 645	1 483	616
[illegible]	314	89	285	200	28	39	167	2 765	129	352
[illegible]	693	318	848	568	90	107	850	9 481	958	1 043
175	268	50	434	177	107	55	347	4 615	795	471
[illegible]	85	14	200	64	13	7	108	2 738	333	167
[illegible]	37	4	50	30	11	9	56	604	32	79
[illegible]	436	259	240	203	29	49	241	2 147	54	393
[illegible]	1 530	346	1 332	969	137	105	1 529	8 644	473	1 251
[illegible]	132	19	378	36	9	5	590	1 332	37	4 707
[illegible]	153	75	97	129	14	18	21	1 181	103	141
662	1 138	383	739	694	49	175	645	20 266	3 001	1 573
620	794	300	1 048	548	55	164	814	23 832	6 663	1 584
547	592	271	351	382	43	49	264	9 706	1 186	721
[illegible]	8 200	2 594	9 362	5 441	850	1 204	10 634	126 684	19 848	16 602

Digitized by Google

b. Verkehr in den von Vereinen usw. unterhaltenen Bibliotheken in den Jahren 1910 bis 1914.

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres									
	1910		1911		1912		1913		1914	
	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher
Volksbibl. des Stadtvereins für innere Mission	183	1 848	206	2 544	186	[1])1 967	145	[1])1 798	116	1 295
Volksbibliothek des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften [2])	200	5 981	60	1 235	50	1 328	30	858	33	495
Volksbibliothek des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden-Plauen	[3])9 072	15 971	[3])9 189	16 228	[3])8 590	15 554	[3])8 406	15 364	490	15 504
Jüdische Gemeindebibliothek	120	1 623	102	1 717	117	1 804	115	1 818	.	758
Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen	4 063	57 210	3 608	50 143	3 465	48 020	3 480	45 990	3 346	40 681
Bibliothek des Dresdner Spar- und Bauvereins [4])	.	1 729	209	7 757	217	9 090	261	10 411	294	12 298
Russische Bibliothek u. Lesehalle	.	4 988	.	4 197	.	2 914	.	2 765	.	.
Zentral-Arbeiter-Bibliothek	.	.	.	.	.	.	3 954	46 447	3 713	48 987

[1]) Seit September 1912 ist mit der Bibliothek eine Kinderlesehalle verbunden. 1913 wurd 1914 1162 Bücher in der Kinderlesehalle ausgegeben. — [2]) Bis 1910 Hauptstelle Johannesstraße Bibliotheksfiliale in Vorstadt Löbtau; von da ab nur Volksbibliothek in Vorstadt Löbtau; am 25. M mit dem Tode der Verwalterin, wurde die Bibliothek aufgelöst. — [3]) Zahl der Entleihungen. — [4]) Bi der Dr.-Becker-Häuser, der Graf-von-Posadowsky-Häuser und seit 22. November 1913 die Büch Rudolf-Schilling-Häuser.

c. Verkehr in der Dresdner Lesehalle in den Jahren 1908 bis 1914.

Jahr	Besucherzahl										
	a. gegen Entgelt						b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)				
	männlich	weiblich	höchste am	höchste Personen	niedrigste am	niedrigste Personen	männlich	weiblich	höchste am	höchste Personen	niedr am
1908	41 783	6 232	18. März	227	25. Dez.	58	266 246	22 504	16. Nov.	1 118	12. Jul
1909	43 139	5 283	13. April	191	31. Mai	52	273 748	25 090	8. Jan.	1 122	30. Ma
1910	45 165	5 903	u. 10. Okt. 27. Febr. u. 16. Nov.	214	31. Juli	50	260 149	29 428	30. März	1 106	31. Jul
1911	42 548	5 389	15. März	210	4. Juni	47	241 090	28 917	25. Nov.	1 038	4. Ju
1912	42 058	4 818	12. Jan.	207	18. Aug.	49	265 972	23 260	23. Jan.	1 162	25. De
1913	41 750	4 535	4. Jan.	189	3. Aug.	39	282 728	21 074	18. Aug.	1 218	17. Au
1914	39 588	4 748	21. Febr.	196	1. Juni	55	271 282	18 995	12. Jan.	1 270	25. De

Digitized by Google

B. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

...hnung der Bibliotheken	Zahl der Werke, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden							Zahl der Benützer des Lesezimmers im Jahre 1914	Bücherbestand Ende 1914 in runden Zahlen	
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		Werke	Bände
...öffentliche Bibliothek .	27 022	27 652	33 077	32 190	34 739	36 074	28 252	13 629	—	581 100
...Bibliothek des K. Statist. ...desamts	4 680	6 537	6 036	5 308	6 562	6 733	5 164	—	—	130 000
...liothek der K. Kunst...werbeschule	25 418	.	22 263	25 672	.	24 684	21 140	13 373	—	24 100
...stbibliothek	3 140	3 515	3 753	4 612	5 137	3 300	3 001	3 169	—	49 099
...liothek d. Gehe-Stiftung	13 319	13 294	14 393	12 575	12 240	10 966	8 561	--	—	88 663
...zur Sekundogenitur ...hörige Bibliothek . .	198	382	273	151	86	93	89	58	28 588	65 176
...öffentliche Bibliothek ...d Lesehalle der Theo...dorischen Gesellschaft .	.	.	604	.	669	1 010	768	150	—	634

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1914 an 281 Wochentagen vormittags und an 195 Wochentagen ...mittags geöffnet. Im Lesesaale wurden benützt 18 142 Bände Druckschriften und 618 Bände ...schriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeliehenen ...Einzelblätter aus Werken und Vorbilderblätter. (Zahl der letzteren 1913/14: 7253). Benützt wurden ...saale im Jahre 1913/14 im ganzen 48 600 Werke und 11 204 Kästen der Vorbildersammlung. Die ...der Entleiher und der Benützer des Lesesaals stellt sich zusammen auf 21 032 Personen, die Zahl der ...ten Objekte auf zusammen 80 944. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand kommen noch ...30 Blatt der Vorbildersammlung.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergebrachten ...theken der Ökonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand bezifferte sich ...1914 bei der Stadtbibliothek auf 39 199, bei der Ökonomischen Gesellschaft auf rund 9 500 und bei ...Kolonialgesellschaft auf rund 400 Bände. Zu dem Bücherbestande der Stadtbibliothek kommen außerdem ...250 Kapseln mit je etwa 30 kleineren Schriften.

Zu 5) Die Gesamtzahl der Personen, die im Jahre 1914 in der Bibliothek und im Lesezimmer ver...kehrten, betrug 12 937.

11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1906 bis 1914.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl								
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
...Kunstgewerbe...museum . . .	16 687	13 382	33 098	30 919	29 033	27 361	32 500	34 419	28 401
...Armeemuseum .	1 431	1 200	1 065	rd. 1000	rd. 1 200	1 250	1 000	1 100	800
...Arsenalsammlg. .	5 790	5 609	9 500	13 324	11 559	14 402	14 772	13 438	5 429
...Stadtmuseum	4 793	8 198	8 920	5 956	rd. 20 000	rd. 20 000	rd. 20 000	18 890	8 512
...Körner-Museum . .	2 558	2 516	2 901	3 020	3 411	3 517	3 467	4 730	2 373
...Museum d. K. sächs. ...Altertumsvereins .	14 631	14 998	16 640	15 912	14 537	11 814	14 379	15 227	10 346
...Heimatkundliches ...Schulmuseum des ...Dresdn. Lehrerver.	.	10 000	3 000	10 000	5 000	rd. 8 000	.	.	.
...Hierüber: ...Schulmus. d. Sächs. ...Lehrerver. (Lehr...mittelsammlung) .	.	5 000	3 200	2 800	4 530	6 200	5 180	7 158	1 974

Zu 1) Das Museum war 1907 längere Zeit geschlossen.

Zu 3) Vom 1. August 1914 ab geschlossen.

Zu 4) Das Museum war von Anfang 1905 bis 26. Mai 1906 ganz geschlossen; 1910 beziehen sich die ...ben auf die Zeit vom Oktober bis Dezember; 1914 war das Museum vom 1. August ab geschlossen.

Zu 5) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Die Gesamtzahl, bei der ...sich der Besuch von Schülern ins Gewicht fällt, läßt sich nicht feststellen; 1914 war das Museum ...1. August ab geschlossen.

Zu 6) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das Museum ...ben, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. 1914 war das ...um nur bis 6. August geöffnet. Unter der im Jahre 1906 bezifferten Besucherzahl waren ...1907: 762, 1908: 644, 1909: 694, 1910: 667, 1911: 557, 1912: 573, 1913: 836, 1914: 301 ...de Besucher.

Digitized by Google

Besucherzählungen der nachstehenden Sammlungen finden seit 1905 nur alle 5 Jahre sta

Bezeichnung der Sammlungen	Zahl der Besucher					
	im Sommer		im Winter		im ganze	
	1905	1910	1905	1910	1905	
1) Gemäldegalerie	191 190	190 573	103 802	90 093	294 992	28
2) Kupferstichkabinett	34 299	24 796	22 508	16 216	56 807	4
3) Skulpturensammlung	40 254	41 274	30 071	26 614	70 325	6
4) Historisches Museum und Gewehrgalerie	12 394	12 214	4 682	5 467	17 076	1
5) Porzellansammlung	8 547	11 646	2 888	5 025	11 435	1
6) Grünes Gewölbe und Münzkabinett	40 268	48 883	5 113	8 212	45 381	5
7) Zoologisches Museum	47 724	53 578	33 520	36 027	81 244	8
8) Mathematischer Salon	9 604	14 678	152	202	9 756	1
9) Kgl. öffentl. Bibliothek (Besichtigung)	238	61	—	—	238	
10) Mineralogisches Museum . . .	21 159	20 117	12 597	12 927	33 756	3

12) Theater.

Bezeichnung des Theaters	Jahr der Eröffnung	Zahl der Sitzplätze	Zahl der Stehplätze	Zahl der durchschnittl. im Jahre 1914 beschäftigten Künstler: beim Schauspiel m.	beim Schauspiel w.	bei Oper u. Operette m.	bei Oper u. Operette w.	beim Ballett m.	beim Ballett w.	beim Orchester m.	beim Orchester w.	Zahl der Vorstellungen[1]) 1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
K. Opernhaus . .	1878	1463	282	—	—	39		40		147		293	296	296	284	246	271	302
K. Schauspielhaus	1873	1314	10	46		—	—	—	—	—	—	281	300	302	301	325	286	278
Residenztheater .	1872	1156	30	20	23	—	—	—	—	26	1	429	453	464	457	463	457	460
Alberttheater .	.	1273	70	25	—	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	.	320
Central-Theater[2]) a	.	1682	120	30	30	—	—	—	—	38	1	.	.	.	337	380	378	.
Central-Theater[2]) b	.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	.	106	72	72	.
Varieté Hotel Königshf.	.	1400	—	11	2	43	—	—	—	8	—	.	.	.	410	413	416	410
Flora-Theater	.	750	—	8	8	—	—	—	—	10	—	.	.	.	120	100	123	120
Viktoriasalon . .	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Beim Königl. Opernhaus mit Ausschluß der Konzertabende, der öffentlichen Generalproben sonstigen Aufführungen (Matinees, Wohltätigkeitsvorstellungen, Festaufführungen usw.); beim Königl. spielhaus mit Ausschluß der Nachmittagsvorstellungen, der Matinees und der sonstigen Aufführungen

[2]) Die Zeile a beziffert die Aufführungen von Operetten, Schau- und Lustspielen in den M Januar bis August und Dezember; die Zeile b die Varieté-Vorstellungen in den Monaten Septem November; 1914 war das Theater vom 1. August bis 24. Dezember geschlossen.

Digitized by Google

13). Sport.

Turnvereine.

Name des Vereins		Gründungsjahr	Vereinsangehörige im ganzen Ende 1914	Davon waren: turnende Mitglieder	Männer über 14 Jahre alt	Frauen und Mädchen über 14 Jahre alt	Kinder	Es wurde geturnt: im Sommerhalbjahr wöchentlich ... Stunden	Es wurde geturnt: im Winterhalbjahr wöchentlich ... Stunden
...r Turnverein[1])		1844	2 497	.	1 970	231	296	.	.
...mmen-Verein[1])		1881	29	26	—	26	—	1	1
...verein	Dem Dresdner Turngau angehörend	1863	469	251	67	156	28	2	2
...ns 1867		1867	954	755	377	154	224	40	40
...stein		1862	175	82	59	23	—	.	.
„Eiche" Dr.-Oppellvorstadt		1887	92	74	55	19	—	3	3
...ung „Friesen"		1897	48	45	45	—	—	$3^1/_2$	$3^1/_2$
„Frisch auf"		1890	78	48	48	—	—	.	.
„Frohberg" Dresden		1882	36	30	30	—	—	1	1
...T.-C. „Germania"		1898	20	20	20	—	—	3	3
„Jahn"		1879	181	130	82	48	—	.	.
...der Leipziger Vorstadt		1880	156	96	63	33	—	6	6
...für Neu- und Antonstadt		1861	1 547	1 502	854	113	535	57	50
...der Pirnaischen Vorstadt		1900	127	84	84	—	—	8	8
...Dresden-Plauen		1874	415	.	289	58	69	13	13
...Turnen u. Bewegungsspiele		1903	273	246	194	52	—	.	.
...ft des Vereins „Volks-		1882	.	.	.	.	.	.	.
...Dresden-West		1910	226	159	91	24	88	9	9
...turnlehrerinnen-Klub		1884	94	.	—	.	.	2	2
„...kunft"		1903	.	.	.	.	.	.	.
...Turnverein „Jencke"		1904	44	40	28	12	—	$3^1/_2$	$3^1/_2$
„Wilder Mann"		1908	40	19	19	—	—	2	2
...Turnverein		1911	.	.	.	.	.	.	.
...Dresden-Gruna	Dem Mittelelbe-Turngau angehörend	1909	86	57	42	15	—	.	.
„Guts Muths", Striesen		1880	919	727	254	120	353	33	32
„Jahn", Dresden-Cotta		1888	683	580	141	80	339	3	2
...Dresden-Kaditz		1900	.	.	.	.	.	.	.
...rein in Vorstadt Löbtau		1877	834	790	245	69	476	.	.
...Turnverein Dresden-Pieschen		1878	157	108	84	38	118	.	.
...turnverein Dresden-Pieschen		1879	174	73	43	30	—	9	6
„Friesen" Dresden-Plauen		1893	59	35	20	15	—	6	6
...rein zu Dresden-Strehlen		1883	152	121	103	18	—	7	6
...rein „Frisch auf", Dr.-Trachau		1894	341	251	161	90	—	10	8
...rein Dresden-Trachenberge		1893	.	.	.	.	.	.	.
...rein „Wettin" zu Dr.-Übigau		1898	104	72	44	28	—	.	.
...ölkischer Turnverein[2])		1908	116	107	71	36	—	6	6
...rein Briesnitz-Cotta	Freie Turnerschaft	1876	423	345	198	45	102	4	3
...rein „Erholung"		1880	64	64	30	34	—	6	6
...rein „Freie Turner" in Vorstadt ...ben		1893	485	453	154	49	250	4	3
...ie Freie Turnerschaft		1886	150	120	85	35	—	16	16
...turnverein „Freiheit"		1893	56	56	56	—	—	4	4
...rein „Frisch auf 1895"		1895	73	52	40	12	—	2	1
...rein „Jahn" Oppellvorstadt		1897	110	110	82	28	—	6	6
...turnerschaft Kaditz u. Umgegend		1903	103	103	74	29	—	3	3
...schaft Pieschen		1893	292	270	190	80	—	8	6
...rein „Freie Turner" Reick und ...gegend		.	.	.	.	.	.	.	.
...schaft Striesen		1892	.	.	.	.	.	.	.
...ie Turner und Sänger zu ...gau und Mickten		1885	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Einem Gau nicht angehörend. — [2]) Dem Mitteldeutschen Turngau angehörend.

Digitized by Google

Anmerkungen zu Abschnitt V 1, Seite 56—58.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der vorstehenden Übersicht 1 nicht bilden, weil die in mehr Anstalten tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern sind Doppelzählu nicht ausgeschlossen.

In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mäd pensionaten, die einen vorwiegend erziehlichen Charakter tragen, und die Schulen für Ausländer (wi Franklin College).

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Profe und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium 47 Mitglieder einschließlich des Rektors und des Prorektors. In der Zahl der Studierenden und Hörer si Hospitanten für einzelne Fächer nicht mit enthalten. Die Zahl der letzteren betrug im Sommerhalb 1914: 118, einschließlich 45 Damen, im Winterhalbjahre 1914/1915: 164, einschließlich 110 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der S renden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (4 und 1) eingerechnet.

Zu 3. Die Königliche Akademie der bildenden Künste besitzt seit 10. Februar 1899 von den klassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 7. Das Wettiner-Gymnasium ist in der Umbildung vom rein humanistischen Gymnasium dem gesetzlichen Lehrplan zum Reformgymnasium und Reformrealgymnasium mit bis Obertertia gemein Unterbau begriffen. Die Reformabteilung umfaßte 1914 die fünf untersten Klassen mit 393 Sc Die Zahl der Schüler der übrigen Klassen betrug 170.

Zu 8. Das König-Georg-Gymnasium besitzt Reformgymnasial- und Reformrealgymnasialklass einem bis mit Obertertia gemeinsamen Unterbau. Bei Verteilung der Schüler des gemeinsamen Unte mit $^1/_3$ auf die Gymnasial- und mit $^2/_3$ auf die Realgymnasialabteilung ergibt sich für die erstere eine S zahl von 209 männlichen und 1 weiblichen, für die letztere eine solche von 445 männlichen und 1 weil

Zu 29a. 44 Bezirksschulen und 3 Hilfsschulen. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüle die zweier Hilfsklassen und die der Schulen bei 3 Krankenanstalten eingerechnet.

Zu 32. Hier sind die Schulen des Ehrlichschen Gestifts, des Pestalozzistifts, des Vereins zu R Tat, des Königlichen Josephinenstifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammen Beim Ehrlichschen Gestift sind in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklassen mit einb

Zu 33. 7 Privatmädchenschulen, ferner die Mochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt für J und die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters).

Zu 34. 7 Fortbildungsschulen und die Hilfsfortbildungsschule.

Zu 38. Im Sommerhalbjahr findet nur im IV. Kurse Unterricht statt.

Zu 46. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Fortbildungsschule des Vereins „F schutz", die Schule des Frauenerwerbsvereins und die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerb

Zu 47. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Höhere Koch- und Haushaltungsschu Sophie Voigt sowie die Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlichschen Gestifts.

Zu 49. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezoge Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 für theoretischen und 18 für praktischen Unt

Zu 52. Die hier gezählten Anstalten sind die Königliche Frauenklinik, die Diakonissenanstalt, das haus und das Stadtkrankenhaus Johannstadt. Von den Probeschwestern der Diakonissenanstalt sind die gezählt worden, die an den 3 im Laufe des Jahres 1914 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen hab den Lehrschwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) und von denen des Stadtkrankenhauses Joha diejenigen, die sich im Jahre 1914 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen habe

Zu 53. Hier sind die Akademie europäischer Moden, Weißes Fachschule für Frauenkleidu Gerhardys Zuschneide-Lehranstalt für Damenmoden zusammengefaßt.

Zu 56. Hier sind zusammengefaßt: Thürmers Schreibmaschinenschule, Modrachs landwirtschaftlich führungsanstalt, Schirpkes Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule.

Zu 57. Hier sind gezählt: die internationale Akademie der Zuschneidekunst, die deutsche Bekle Akademie und Meyers Lehranstalt für Zuschneidekunst.

Zu 62. Hier sind zusammengefaßt: Simonson-Castellis Akademie für Zeichnen und Malen, die T Kunstschule von G. Richter, die Malschule von Helmar Koch und die Vereinigten Fachschulen für graphie und Malerei.

Zu 64. Hier ist gezählt: die Opern- und Gesangschule von Lenz, das Opern-Ensemble von die Musik-Akademie für Damen von Rollfuß, die Ehrlichsche Musikschule, die Musikinstitu M. v. Strombeck, von Köhler, von Zillmann, die Dresdner Zitherschule, die Johannstädter Mu die Pädagogische Musikschule, die Dresdner Musikschule, Steglichs Fachschule für Geiger, die Fischer die Richtersche, die Zieroldsche, die Königsche Musikschule und die Lehranstalt für Musik von Walde.

Zu 65. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist, so oft er erschienen, gezählt.

Zu 70. Hier sind eingerechnet: die Berlitz Sprachschule, die Günthersche Sprach- und Hand und die Sächsische Esperanto-Schule.

Zu 71—80. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (5 Krip 6 Kinderbewahranstalten), dem Marienverein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von d gelischen Diakonissenanstalt (1 Kleinkinderschule und 1 Kinderhort), vom Verein der heiligen Elisabet Albertstift in Vorstadt Löbtau (je 1 Kinderbewahranstalt), von der Stadtgemeinde (8 Kinderbewahra 2 in Vorstadt Cotta, je 1 in Striesen, Pieschen, Gruna, Trachau, Kaditz und Übigau), von der Heger-Stiftung in der Vorstadt Plauen (1 Kinderbewahranstalt und 1 Knabenbeschäftigungsanstalt), vom Fri Erziehungsverein (8 Kindergärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Ver Frauenschutz (1 Kindergarten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerh 1 Knabenbeschäftigungsanstalt, 1 Mädchenhort, 2 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (8 Knab 4 Mädchenhorte), vom Verein Mädchenhort der Trinitatisparochie (1 Mädchenhort), vom Gemein Verein (8 Schülerwerkstätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzspalterei ur Kinderhorten ähnliches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 vom Dresdner Spar- und Bauverein (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwerterheim" (1 Kindergarten), von d (14 Kochschulen bei der 2., 9., 19., 21., 22., 24., 25., 28., 30., 32., 34., 35., 39. und 40. Bezirksschu von privater Seite (1 vom Königlichen Kultusministerium genehmigte Knabenbeschäftigungsanstalt in Löbtau).

Digitized by Google

6ter Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1914.

Wahltag	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtverordneten		Zahl der stimmberechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
		Ansässige	Unansässige	Bürger überhaupt	Altbürger[1])	Neubürger	überhaupt	von Altbürgern	von Neubürgern	überhaupt	Altbürger	Neubürger
29. und 30. November 1905.	27	14	14	37747	10683	27064	25591	7482	18109	67,80	70,04	66,91
28. und 29. November 1906.	27	14	14	40045	11011	29034	29380	8245	21135	73,37	74,88	72,79
27. und 28. November 1907.	27	14	14	42455	11769	30686	29979	8534	21445	70,61	72,51	69,89
1. und 2. Dezember 1909 . .	27	14	18	46015	12884	33131	32328	9232	23096	70,25	71,65	69,74
23. und 24. November 1911.	27	14	14	49860	15431	34429	38251	12106	26145	76,72	78,45	75,94
26. und 27. November 1913.	27	14	16	54665	18874	35791	42274	14991	27283	77,33	79,73	76,21

[1]) Altbürger sind solche Wähler, die das Wahlrecht länger als 10 Jahre besitzen.

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch 1902, S. 77.

Landwirte, Gärtner	Gewerbtreibende: Besitzer und Unternehmer	Gewerbtreibende: Handwerker	Gewerbtreibende: Angestellte	Handeltreibende: Warenhändler	Handeltreibende: Geldverkehr	Handeltreibende: Sonstige Händler	Handeltreibende: Angestellte	Verkehrsgewerbetreibende	Gastwirte	Freie Berufe: Ärzte, Apotheker	Freie Berufe: Lehrer, Schriftsteller usw.	Freie Berufe: Rechts-Anwälte usw.	Freie Berufe: Sonstige	Rentner	Zusammen
1	16	9	3	9	—	—	—	—	—	6	7	8	6	7	72
2	12	15	3	9	—	2	—	—	—	8	5	7	6	8	77
2	11	14	4	6	1	3	—	1	—	8	5	8	7	7	77
2	12	9	1	10	1	2	—	1	1	9	6	8	7	7	76
1	12	9	1	8	1	1	—	—	—	8	12	7	6	7	73
1	11	9	1	8	1	—	—	—	—	4	14	7	14	8	78
1	12	11	1	7	1	—	8	—	2	4	6	9	11	11	84
1	13	11	—	7	—	—	8	—	2	4	6	8	13	10	83
1	11	14	—	8	—	—	10	—	2	4	5	8	13	8	84
1	14	11	—	10	—	1	9	—	2	3	5	8	10	10	84
1	13	12	2	10	—	1	9	—	2	3	6	8	10	10	87
1	11	13	4	11	—	1	9	—	1	2	9	8	9	9	88

3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", die aus den Jahren 1897—1907 siehe Jahrbuch 1908, Seite 94.

Die Ergebnisse der Wahlen für 1909 siehe Jahrbuch 1911, Seite 71, und Jahrbuch 1912, Seite 79—89.

Digitized by Google

4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dre Reichstagswahlkreisen, von denen zwei, der IV. und der VI., zugleich nichtstädtisches Gebiet einschl siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" Dresden 1893. — Die Z der Übersichten A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden und der in ihr wohn Wahlberechtigten allein.

A. Reichstagswahl am 12. Januar 1912 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf							Von je 100 gültigen Stimme fielen auf					
	Wahlberechtigten	abgegeb. gült. Stimmen überhaupt	abgegeb. gült. Stimmen auf 100 Wahlberechtigte	Konservative	Reformer (Antisemiten)	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozialdemokraten	andere	Konservative	Reformer	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozial-
IV. Wahlkr., 51 Bz., m. einv. Vorort. rechts d. Elbe .	35 691	31 647	88,67	5327		—	242	7163	18878	37	16,83		—	0,76	22,63	59,
V. Wahlkr., 71 Bz., links der Elbe, ohne Vororte .	53 196	46 889	88,14	—	—	23140	677	—	23058	14	—	—	49,35	1,44	—	49,
VI. Wahlkr., 45 Bz., einverl. Vororte links der Elbe .	33 650	30 243	89,88	2942	—	9390	218	—	17618	75	9,73	—	31,05	0,72	—	58,

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1912.

Wahltag	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf						Von je 100 gültigen Sti fielen auf				
	Wahlberechtigten	abgegebenen gült. Stimmen überhaupt	abgegebenen gült. Stimmen auf 100 Wahlberecht.	Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozialdemokraten	andere	Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozial-
10. Jan. 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45
27. Okt. 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40
28. Okt. 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35
21. Febr. 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31
20. Febr. 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907[1]	8,81	—	0,72	24,65	62
25. Jan. 1907	111 861	97 923	87,54	7 773	29051	3814	5 164	50 777	1 344[2]	7,94	29,67	3,89	5,27	51
12. Jan. 1912	122 537	108 779	88,77	[3]8 269	32530	7163	—	59 554	1 263[4]	7,60	29,90	6,58	—	54

[1]) Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale. — [2]) Darunter 1 170 Zentrum. — [3]) Kons und Reformer. — [4]) Darunter 1137 Zentrum.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreise seit 1871.

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der		Zahl der			Auf 100 berecht kam
	ersten Wahl	engeren Wahl	Wahlberechtigten	abgegebenen Stimmen erste Wahl	abgegebenen Stimmen engere Wahl	erste Wahl
IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).						
I.	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9
II.	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2
III.	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3
IV.	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7
V.	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3
VI.	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1
VII.	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5
VIII.	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1
Dresden-Neustadt allein	15. Juni 1893	—	16 864	14 709	—	87,22
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1898	—	23 622	19 670	—	83,27
XI.	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1903	—	30 230	25 421	—	84,10
XII.	25. Jan. 1907	—	59 407	52 515	—	88,40
Dresden-Neustadt allein	25. Jan. 1907	—	32 279	28 291	—	87,65
XIII.	12. Jan. 1912	—	65 296	58 223	—	89,2
Dresden-Neustadt allein	12. Jan. 1912	—	35 691	31 647	—	88,67

Digitized by Google

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der ersten Wahl	Tag der engeren Wahl	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen: erste Wahl	Zahl der abgegebenen Stimmen: engere Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: erste Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: engere Wahl
V. Wahlkreis (Dresden-Altstadt).							
I.	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0
II.	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6
III.	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3
IV.	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8
V.	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4
VI.	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2
VII.	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9
VIII.	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6
XI.	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—
XII.	25. Jan. 1907	5. Febr. 1907	50 432	43 781	45 247	86,81	89,72
XIII.	12. Jan. 1912	20. Jan. 1912	53 196	46 889	49 076	88,14	92,25
VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).							
...en und Striesen . .	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	.	2 936	.	87,72
...en u. Striesen, Ersatzw.	25. April 1895	—	4 057	2 946	—	72,62	—
...en und Striesen . .	16. Juni 1898	—	5 956	4 604	—	77,24	—
einverleibte Vororte links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83.10	—
einverleibte Vororte links der Elbe	25. Jan. 1907	—	29 150	25 851	—	88,68	—
einverleibte Vororte links der Elbe	12. Jan. 1912	—	33 650	30 243	—	89,88	—

5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	Am 24. Januar 1900 [1]		Am 21. Februar 1905		Am 9. März 1910	
	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer	Arbeitgeber	Arbeitnehmer
...tragene Wahlberechtigte . .	2 090	9 777	1 237	15 996	1 052	16 666
...gebene Stimmen überhaupt .	804	6 326	362	7 506	243	6 853
von 100 Eingetragenen . . .	38,46	64,70	29,27	46,99	23,10	41,12

[1] Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899.

6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht.

	Am 30. Januar 1905 [1]		Am 27. September 1909	
	Selbständige Kaufleute	Handlungsgehilfen	Selbständige Kaufleute	Handlungsgehilfen
Den eingetragenen Wahlberechtigten abgegebene Stimmen	308	1 144	97	2 451

[1] Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 27. Oktober 1904.

Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
...kammer	1904	rund 3 000	517	17,23
	1907	2 868	717	25,00
	1910	3 100	460	14,84
	1913	3 514	417	11,87
...kammer	1904 [1]	rund 19 500	644	3,30
	1907 [1]	23 974	717	2,99
	1910 [1]	23 670	552	2,33
	1913	.[2]	1566	.

[1] Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 1904: 9500, 1907: 10298, 1910: 10619, deren ...ene Stimmenzahl 1904: 571, 1907: 694, 1910: 536, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahl... Handwerker kamen 1904: 6,01, 1907: 6,74, 1910: 5,05 Stimmen.

[2] Die Zahl der Wahlberechtigten für das Jahr 1913 ist nicht festgestellt.

Digitized by Google

8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze Angestellte vom 20. Dezember 1911.

Wahltage	Zahl der abgegebenen Stimmen von Arbeitgebern überhaupt	davon gültig	von Angestellten überhaupt	davon g
24. und 25. Oktober 1912 . . .	909	858	7804	779

9) Gemeindebürger.

Bürgerrechtserwerbungen und Bürgerzahl 1899 bis 1914.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten überhaupt	Ansässige	Unansässige	Zahl der Bürger am Jahresschluß überhaupt	Ansässige	Unansässige	unter 1 woh
1899	917	97	820	17 782	4 726	13 056	4,6
1900	1 593	154	1 439	18 669	4 822	13 847	4,8
1901 [1])	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,1
1902 [1])	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,3
1903 [1])	7 769	1 184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,7
1904	9 106	466	8 640	36 284	6 133	30 151	7,2
1905	4 724	187	4 537	39 539	6 073	33 466	7,6
1906	3 922	181	3 741	42 118	6 059	36 059	8,0
1907	3 726	140	3 586	44 347	5 593	38 354	8,3
1908	2 741	105	2 636	45 547	5 942	39 605	8,4
1909	4 140	152	3 988	48 065	5 923	42 142	8,8
1910	3 621	110	3 511	49 940	5 861	44 079	9,1
1911	3 586	118	3 468	51 860	5 917	45 943	9,3
1912	3 650	180	3 470	53 634	5 818	47 816	8,5
1913	5 269	164	5 105	57 098	5 811	51 287	9,0
1914	2 680	117	2 563	58 008	5 710	52 298	9,2

[1]) Stärkere Zunahme infolge von Einverleibungen. In den Vororten Löbtau und Cotta besta besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsortsgesetze sind diese Bürger ohne ü übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Ansässige und 2234 Unansässige, s in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Alber

siehe im Jahrbuch 1911, Seite 75.

11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung

siehe Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903, und Jahrbuch 1909, Sei

12) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember [1]) 1909	1910	1911	1912
1) Politische Vereine:					
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 078	1 220	1 280	1 280
Konservativer Landesverein im Königreich Sachsen . .	1875	rund 15 000	rund 25 000	rund 25 000	rund 25 000
Hansa-Bund, Ortsgruppe Dresden	1909	3 881	.	.	.
Reichsverband geg. die Sozialdemokratie, Ortsgr. Dresden	1904	1 140	887	987	1 061
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	2 200	2 000	2 350	3 100
Verein d. freis. Volkspartei i. Dresden / Verein d. fortschr. / Liberaler Verein f. Dresden u. Umg. / Volksp. in Dresden	1884/5 / 1898	490	.	.	.
Landesverband d. fortschr. Volkspartei im Königr. Sachsen	1887 / 1910	.	.	12 000	.
Landesverein der fortschr. Volkspartei für Sachsen . .	1887 / 1910	1 910	.	.	.
Deutscher Reformverein Dresden	1879	.	.	.	.
Deutscher Reformverein für Dresden-Strehlen und Umgeb.	1893	.	.	.	.
Deutsch-sozialer Reformverein für Dr.-Löbtau u. Umg.	1893	100	75	80	75
Antiultramontaner Reichsverband, Ortsgruppe Dresden	1908	.	.	.	.
Bund der Festbesoldeten, Ortsgruppe Dresden . . .	1910	—	.	.	.
Demokratischer Verein	1912	—	—	—	35
Sozialdemokratischer Verein IV. Wahlkreis	1891	8 109	10 023	13 061 [2])	.
Sozialdemokratischer Verein V. Wahlkreis	1891	3 560	3 700	5 870 [3])	.
Sozialdemokratischer Verein VI. Wahlkreis	1891	11 429	14 112	18 606 [3])	.

[1]) Eine Erhebung ist infolge des Kriegsausbruches 1914 nicht erfolgt. — [2]) 1914 mit der völkischen Partei verschmolzen. — [3]) Stand vom 30. Juni 1912. — [4]) Stand vom 31. März 1914.

Digitized by Google

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember					
		1908	1909	1910	1911	1912	1913
2) Bürger- und Bezirksvereine:							
emigte Bezirks- und Bürgervereine der Haupt- und Residenzstadt	1901	.	.	.	3 870	3 680	4 100
ädter Bezirks- und Bürgerverein	1912	—	—	—	—	100	151
gerverein der Neu- und Antonstadt	1885	355	366	367	381	408	412
gerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und innere Altstadt	1882	783	783	786	792	768	762
gerverein der Oppellvorstadt	1877	175	168	170	175	204	260
ger- und Bezirksverein der Vorstädte Löbtau-Kaußlitz-Wölfnitz	1874	.	399	419	436	450	.
ölkischer Bürgerverein	1885	310	309	287	299	331	358
rts- und Bürgerverein Pirnaische Vorstadt	1871	.	120	.	149	208	228
rts- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	458	480	510	498	496	487
rts- und Bürgerverein Dresden-Plauen	1902	300	323	328	351	368	365
rts- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	185	208	208	309	348	340
rts- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen) [1]	1881	250	232	227	230	220	228
rts- und Bürgerverein Dresden-Johannstadt-Nord	1910	—	—	.	.	.	315
rtsverein der Leipziger Vorstädte	1891	206	228	239	250	242	244
rtsverein Dresden-Süd	1901	290	282	286	256	255	243
rtsverein Dresden-Seidnitz	1896	54	58	74	85	100	98
rtsverein der Südvorstadt	1898	60	116	121	114	101	98
rtsverein der Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt	1869	.	.	.	.	.	416
rtsverein Dresden rechts der Elbe	1872	.	407	.	402	396	.
rtsverein Dresden-Gruna	1901 [2]	45	45	101	132	153	201
rtsverein für die Johannstadt	1881	.	357	336	335	430	530
rts- und Bürgerverein für die Vorstadt Pieschen	1883	170	165	190	200	204	210
rtsverein Dresden-Striesen-Neugruna	1900	254	260	265	260	260	250
rtsverein für die Vorstadt Strehlen	1895	.	.	112	115	116	140
rtsverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Kaditz, Mickten, Trachau und Übigau	1903	154	151	140	128	.	119
rtsverein Tolkewitz	1912	—	—	—	—	115	129
3) Kommunale Interessentenvereine:							
gemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1867	4 316	4 380	4 431	4 513	4 662	4 739
usbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1873	250	250	250	250	240	238
er Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	.	.	.	.	.	.
usbesitzerverein der Oppellvorstadt	1881	169	180	200	201	198	189
usbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	.	57	54	.	54	54
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Kaditz	1894	48	48	45	43	45	74
gemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	135	140	147	159	170	185
gemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest [3]	1886	.	.	90	103	102	102
und- und Hausbesitzerverein in Dresden-Plauen	1883	260	252	254	240	—	220
us- u. Grundbesitzerverein Dresden-Kaußlitz-Wölfnitz	1889	68	70	70	66	70	77
undbesitzerverein in Vorstadt Übigau	1900	40	45	44	42	45	45
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Löbtau	1875	200	200	240	250	259	270
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Striesen	1907	225	.	170	165	165	. [4]
us- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost (Striesen-Gruna-Seidnitz)	1910	—	—	68	117	.	280
us- und Grundbesitzerverein Dresden-Reick	1906	.	.	.	.	.	31
rband der Dresdner Haus- und Grundbesitzervereine der einverleibten Vororte	1911	—	—	—	.	961	1 177
gemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	5 340	5 961	6 436	5 944	6 834	8 395

[1]) Vor 1904 Bezirksverein Dresden-Nord. — [2]) Der Bezirksverein Dresden-Gruna ging aus dem 1897 gründeten Ortsverein hervor. — [3]) Vor 1904 Allgemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Mickten. — [4]) 1913 mit dem Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost verschmolzen.

13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen

siehe im Jahrbuch 1911, Seite 78.

14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten

nach dem Stande vom 1. Januar 1914 siehe Jahrbuch 1913 Seite 78 bis 82.

Digitized by Google

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1914.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1914 erfolgter Zugang m.	Zugang w.	Abgang durch Entlassung m.	Entlassung w.	Abgang durch Tod m.	Tod w.	Bestand am Ende des Jahres 1914 m.	w.	zus.	Ges. zahl Kra ver te i. J
Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Stadtkrankenhaus Friedrichstadt[1]	5075	5229	4457	4869	548	428	443	362	805	33
Stadtkrankenhaus Johannstadt[1]	2465	2515	2155	2248	350	297	190	164	354	17
Städtisches Säuglingsheim	242	230	176	178	62	49	18	21	39	1
Fiedlerhaus zu Oberlößnitz (für Lungenleidende)	125	—	125	—	1	—	15	—	15	
Stiftung Augustenhaus zu Oberlößnitz (Genesungsh.)	—	185	—	188	—	—	—	5	5	
Lindenhof (Genesungsh.) in Boxdorf	—	84	—	85	—	—	—	7	7	
Städt. Heil- und Pfleganstalt	1066	905	933	656	160	232	562	711	1273	46
und zwar:										
Pflegabteilung	374	410	277	184	116	212	512	656	1168	42
Heilabteilung	692	495	656	472	44	20	50	55	105	3
Luisenhaus (Vorstadt Löbtau)	33	23	14	8	22	16	136	138	274	10
Heilanstalt Klingenberg	8	—	13	—	—	—	16	—	16	
Genesungsheim Hohenstein	24	5	24	5	—	—	—	—	—	
Staatliche Anstalten.										
Frauenklinik	—	4315	—	4265	—	52	—	141	141	6
und zwar:										
Kranke	—	925	—	890	—	24	—	27	27	1
Schwangere u. Entbundene	—	3390	—	3375	—	28	—	114	114	4
Krankenstift, Königliches	194	152	187	150	9	1	6	14	20	
Garnison-Lazarett[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Vereins- und Stiftungsanstalten.										
Carolahaus (Albertverein)	658	787	667	763	63	57	9	14	23	4
und zwar:										
Innere Abteilung	270	310	264	290	31	27	2	6	8	
Äußere Abteilung	333	255	337	243	32	24	7	8	15	
Gynäkologische Abteilung	—	152	—	156	—	6	—	—	—	
Augenkrankenabteilung	55	70	66	74	—	—	—	—	—	
Krankenhaus der evang.-luth. Diakonissenanstalt[3]	705	948	612	892	50	67	94	46	140	4
und zwar:										
Medizinische Abteilung	157	156	131	133	23	27	13	11	24	
Abteilung f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten	20	17	17	17	1	—	2	—	2	
Chirurgische Abteilung	475	384	410	368	26	29	71	12	83	
Gynäkologische Abteilung	—	325	—	310	—	10	—	13	13	
Augenkrankenabteilung	69	85	64	81	—	1	8	10	18	
St.-Joseph-Stift	368	365	327	365	4	3	54	13	67	1
Hospital der Kinderheilanstalt	580	509	525	457	65	54	44	31	75	3
Maria-Anna-Kinderhospital	278	219	234	182	43	32	23	23	46	1
Die 17 Anstalten[4] zusammen	**11821**	**17471**	**10449**	**15311**	**1377**	**1288**	**1610**	**1690**	**3300**	**133**

[1]) Näheres siehe in den folgenden Übersichten C. u. D. — [2]) Infolge Mobilmachung wurde der Gesundheitsrapport für 1913/14 nicht aufgestellt. — [3]) Da bei der Diakonissenanstalt der bei den einzelnen Abteilungen angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschließt, so ist der Zu- und Abgang überhaupt, wofür diese Verschiebungen nicht in Betracht kommen, kleiner als die Summe der Bewegung in den Abteilungen. — [4]) Ohne Garnison-Lazarett.

Digitized by Google

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1897 bis 1914.

	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													
	im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt[1])	im städtischen Säuglingsheim[2])	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Heilabteilung	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Pflegeabteilung	im Luisenhause	in der Heilanstalt Klingenberg[3])	im Königlichen Krankenstift	im Carolahause	im Diakonissenhause	im Sankt-Joseph-Stift	in der Kinderheilanstalt	im Maria-Anna-Kinderhospital	zusammen
1897	233 418	—	—	23 065	251 981	—	—	7 814	60 999	45 200	9 320	19 232	12 029	663 058
1898	245 706	—	1 432	22 734	279 842	—	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	704 425
1899	259 546	—	5 347	25 552	300 123	—	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	748 713
1900	259 744	—	7 283	25 288	311 647	—	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	759 173
1901	284 902	2 792	10 792	25 418	320 987	—	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	796 101
1902	265 295	112 462	19 094	29 870	362 042	—	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	945 625
1903	278 165	135 021	15 886	32 514	380 179	18 009	145	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	1 021 799
1904	274 543	135 540	15 845	32 111	383 653	55 620	1 525	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	1 065 830
1905	259 207	104 618	17 849	30 649	383 425	62 743	1 888	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	1 009 980
1906	262 926	116 795	18 046	31 278	395 922	68 006	7 082	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	1 065 162
1907	267 940	136 375	16 750	32 975	409 781	67 686	7 211	7 964	64 839	42 057	12 296	25 118	18 683	1 129 675
1908	315 170	143 622	18 457	35 624	414 536	67 985	7 248	8 870	66 323	40 952	10 116	26 112	20 366	1 175 378
1909	293 495	128 706	14 147	42 146	426 367	68 013	7 291	7 463	66 602	40 249	12 356	23 998	16 901	1 147 734
1910	286 008	136 649	17 111	42 722	427 027	67 967	7 668	8 309	64 273	41 243	12 831	23 475	18 852	1 154 135
1911	339 936	156 879	18 017	46 314	425 679	67 941	8 940	9 572	69 378	39 905	11 864	27 760	20 469	1 242 654
1912	337 326	163 704	18 462	43 379	449 022	82 362	8 594	9 211	69 864	41 665	12 372	28 137	22 375	1 286 473
1913	330 533	170 704	17 712	37 881	435 970	99 720	8 091	8 131	71 494	45 588	13 350	31 715	19 357	1 290 246
1914	350 136	170 602	15 734	36 304	426 493	100 969	7 088	7 682	48 342	44 540	14 807	30 886	19 252	1 252 835

[1]) Eröffnet am 3. Dezember 1901. — [2]) Eröffnet am 1. August 1898. — [3]) Eröffnet am 1. Oktober 1903.

C. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

a. In den Jahren 1912 bis 1914.

Abteilung	Zugang von außen			Zugang von anderen Abteilungen			Abgang durch Entlassung			Abgang auf andere Abteilungen			Abgang durch Tod			Bestand am Jahresschluß			Höchster Tagesbest.
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	
I. innere . . .	1324	1068	2392	76	52	128	1115	806	1921	83	122	205	221	152	373	105	107	212	292
II. innere . . .	1149	904	2053	60	95	155	966	747	1713	92	97	189	171	153	324	95	102	197	266
für Frauenkrankh.[1])	3	824	827	—	110	110	3	802	805	—	87	87	—	39	39	—	55	55	81
I. äußere . . .	1240	699	1939	88	82	170	1148	615	1763	80	75	155	107	92	199	96	56	152	204
II. äußere . . .	1335	1019	2354	57	73	130	1335	1015	2350	38	56	94	24	25	49	75	93	168	256
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	117	117	—	24	24	—	124	124	—	12	12	—	5	5	—	5	5	} 20
b. Säuglinge . .	62	71	133	1	3	4	58	64	122	3	4	7	6	5	11	1	2	3	
Ohren-Abteilung .	173	139	312	40	45	85	182	156	338	26	31	57	7	1	8	11	10	21	35
Zusammen	**5286**	**4841**	**10127**	.	.	.	**4807**	**4329**	**9136**	.	.	.	**536**	**472**	**1008**	**383**	**430**	**813**	**1052**
I. innere . . .	1153	917	2070	69	69	138	956	766	1722	91	118	209	188	134	322	92	75	167	243
II. innere . . .	1078	897	1975	65	79	144	935	762	1697	76	85	161	144	144	288	83	87	170	234
für Frauenkrankh. .	—	841	841	—	142	142	—	852	852	—	78	78	—	56	56	—	52	52	82
I. äußere . . .	1242	834	2076	98	79	177	1121	715	1836	92	92	184	128	85	213	95	77	172	211
II. äußere . . .	1372	1321	2693	61	66	127	1346	1279	2625	40	70	110	32	20	52	90	111	201	288
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	200	200	—	31	31	—	187	187	—	31	31	—	9	9	—	9	9	} 33
b. Säuglinge . .	101	94	195	—	—	—	86	78	164	3	8	11	9	7	16	4	3	7	
Ohren-Abteilung .	182	172	354	40	40	80	186	178	364	31	24	55	7	4	11	9	16	25	36
Zusammen	**5128**	**5276**	**10404**	.	.	.	**4630**	**4817**	**9447**	.	.	.	**508**	**459**	**967**	**373**	**430**	**803**	**1025**
I. innere . . .	1152	812	1964	82	47	129	907	645	1552	80	94	174	210	133	343	129	62	191	253
II. innere . . .	1054	879	1933	92	98	190	861	732	1593	84	95	179	177	149	326	107	88	195	222
für Frauenkrankh.[1])	—	880	880	1	138	139	1	911	912	—	86	86	—	45	45	—	28	28	76
chirurgische . .	1278	759	2037	116	84	200	1119	666	1785	141	131	272	119	63	182	110	60	170	234
äußere	1239	1353	2592	41	72	113	1224	1356	2580	40	59	99	28	16	44	78	105	183	280
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	269	269	—	23	23	—	270	270	—	18	18	—	5	5	—	8	8	} 56
b. Säuglinge . .	149	114	260	—	2	2	140	102	242	1	4	5	7	10	17	5	3	8	
Ohren-Abteilung .	203	163	366	41	53	94	205	187	392	27	30	57	7	7	14	14	8	22	32
Zusammen	**5075**	**5229**	**10304**	.	.	.	**4457**	**4869**	**9326**	.	.	.	**548**	**428**	**976**	**443**	**362**	**805**	**1039**

[1]) Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnahme von Wöchnerinnen erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses", Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

Digitized by Google

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johannstadt in den Jahren 1911 bis 1914

Jahr	Abteilung	Zugang von außen m.	w.	zus.	Zugang von anderen Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Entlassung m.	w.	zus.	Abgang auf andere Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Tod m.	w.	zus.	Bestand am Jahresschluß m.	w.
1911	innere	1299	1523	2822	46	32	78	1020	1222	2242	92	84	176	202	212	414	124	167
	äußere	743	666	1409	86	84	170	695	653	1348	46	37	83	82	72	154	53	46
	für Augenkrankheiten	138	138	276	8	11	19	144	140	284	2	6	8	3	3	6	10	11
	Zusammen	**3180**	**2327**	**4507**	.	.	.	**1859**	**2015**	**3874**	.	.	.	**287**	**287**	**574**	**187**	**224**
1912	innere	1370	1478	2848	36	62	98	1093	1283	2376	87	98	185	229	183	412	121	143
	äußere	769	761	1530	88	97	185	746	712	1458	38	61	99	64	58	122	62	73
	für Augenkrankheiten	146	116	262	9	5	14	144	118	262	8	5	13	2	3	5	11	6
	Zusammen	**2285**	**2355**	**4640**	.	.	.	**1983**	**2113**	**4096**	.	.	.	**295**	**244**	**539**	**194**	**222**
1913	innere	1386	1400	2786	34	41	75	1078	1164	2242	99	107	206	252	193	445	112	120
	äußere	697	658	1355	62	59	121	648	640	1288	31	38	69	71	55	126	71	57
	für Augenkrankheiten	128	119	247	7	13	20	120	114	234	5	7	12	4	5	9	17	12
	für Ohrenkrankheiten	186	188	374	60	72	132	190	206	396	28	33	61	6	6	12	22	15
	Zusammen	**2397**	**2365**	**4762**	.	.	.	**2036**	**2124**	**4160**	.	.	.	**333**	**259**	**592**	**222**	**204**
1914 [1]	innere	1332	1545	2877	53	51	104	1058	1269	2327	117	132	249	242	225	467	82	89
	äußere	817	665	1482	78	75	153	771	648	1419	43	38	81	95	60	155	57	50
	für Augenkrankheiten	174	125	299	8	10	18	162	128	290	8	7	15	6	4	10	23	8
	für Ohrenkrankheiten	142	180	322	47	66	113	164	203	367	20	25	45	7	8	15	20	25
	Zusammen	**2465**	**2515**	**4980**	.	.	.	**2155**	**2248**	**4403**	.	.	.	**350**	**297**	**647**	**190**	**164**

[1]) Ohne Einrechnung der verpflegten Militärpersonen.

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pfleganstalt.

1) Verpflegte Personen.

Jahr	Verpflegte Personen bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zus.	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zus.	überhaupt männlich	weiblich	zus.	Auf je 10000 Einw.[1] verpflegte Perso b. d. Pflegabt.	b. d. Heilabt.
1907	774	941	1 715	718	439	1 157	1 492	1 380	2 872	33,03	22,28
1908	806	942	1 748	720	447	1 167	1 526	1 389	2 915	33,04	22,05
1909	832	1 000	1 832	752	508	1 260	1 584	1 508	3 092	34,22	23,53
1910	889	1 016	1 905	731	552	1 283	1 620	1 568	3 188	35,77	24,09
1911	913	1 072	1 985	763	527	1 290	1 676	1 599	3 275	36,77	23,89
1912	968	1 154	2 122	816	647	1 463	1 784	1 801	3 585	38,69	26,67
1913	1 013	1 075	2 088	796	537	1 333	1 809	1 612	3 421	37,20	23,75
1914	905	1 052	1 957	750	547	1 297	1 655	1 599	3 254	35,33	23,41

[1]) Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderkranke.

Jahr	Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zusammen	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zusammen	Die Sonderkranken überhaupt betrugen bei der Pflegabt.	Heilabt.	Die Sonder sind in Proz Verpflegten Pflegabt.
1907	223,3	251,8	238,9	23,61	36,50	28,50	35	53	2,04
1908	201,0	245,6	224,6	25,79	38,16	30,53	27	85	1,46
1909	216,3	246,4	232,2	29,39	39,45	33,45	27	87	1,47
1910	207,5	238,8	224,2	28,97	39,02	33,30	24	90	1,26
1911	206,7	221,0	214,4	30,52	43,70	35,90	25	88	1,26
1912	215,2	208,5	211,6	25,07	35,43	29,65	30	68	1,41
1913	198,2	218,8	208,8	21,90	38,09	28,42	26	58	1,24
1914	206,6	227,5	217,9	23,06	34,75	27,99	30	49	1,53

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Jahr	Pflegabteilung Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand	Heilabteilung Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesb
1907	315	316	631	462	643	1 105	1 145	1 042	679	389	1 068	57	32	89	105
1908	318	276	594	473	640	1 113	1 148	1 129	667	402	1 069	56	46	102	115
1909	346	332	678	493	675	1 168	1 184	1 099	685	460	1 145	60	55	115	135
1910	383	349	732	505	665	1 170	1 186	1 112	680	493	1 173	58	59	117	130
1911	385	419	804	516	649	1 165	1 190	1 112	715	458	1 173	64	63	127	148
1912	446	492	938	562	665	1 227	1 276	1 172	742	584	1 326	56	63	119	151
1913	415	419	834	550	644	1 194	1 258	1 152	744	479	1 223	48	56	104	127
1914	374	410	784	515	653	1 168	1 202	1 087	692	495	1 187	48	51	99	115

Digitized by Google

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Pflegabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Pflegabteilung: Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von			
	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.
1907	31	117	284	199	4,92	18,65	45,12	31,31	19	293	681	75	1,78	27,44	63,76	7,02
1908	23	123	260	188	3,87	20,71	43,77	31,65	23	289	666	91	2,15	27,04	62,30	8,51
1909	19	143	337	179	2,80	21,09	49,71	26,40	22	362	665	96	1,92	31,62	58,08	8,38
1910	34	138	378	182	4,65	18,85	51,64	24,86	26	342	704	101	2,22	29,15	60,02	8,61
1911	48	139	368	249	5,97	17,29	45,77	30,97	23	361	669	120	1,96	30,78	57,03	10,23
1912	43	147	476	272	4,58	15,67	50,75	29,00	25	387	760	153	1,88	29,19	57,32	11,53
1913	31	130	382	291	3,72	15,59	45,80	34,89	26	380	715	101	2,13	31,07	58,46	8,26
1914	36	128	315	305	4,59	16,33	40,18	38,90	31	382	634	140	2,61	32,18	53,41	11,80

5) Aufgenommene nach Familienstand.

Jahr	Pflegabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Pflegabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren				Heilabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Heilabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
1907	264	179	152	36	41,85	28,37	24,08	5,70	505	436	93	34	47,29	40,82	8,71	3,18
1908	255	180	130	29	42,93	30,31	21,88	4,88	499	434	101	35	46,68	40,60	9,44	3,28
1909	281	244	135	18	41,35	35,99	19,96	2,70	545	474	100	26	47,60	41,40	8,73	2,27
1910	324	233	152	23	44,26	31,83	20,77	3,14	566	468	114	25	48,25	39,90	9,72	2,13
1911	342	230	199	33	42,54	28,61	24,75	4,10	545	489	114	25	46,46	41,69	9,72	2,13
1912	377	306	223	32	40,19	32,62	23,78	3,41	626	528	138	33	47,21	39,82	10,41	2,48
1913	315	280	210	29	37,77	33,57	25,18	3,48	558	506	117	36	45,63	41,37	9,57	2,94
1914	288	254	212	30	36,73	32,40	27,04	3,83	540	483	116	48	45,49	40,69	9,77	4,05

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In die Pflegabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Heilabteilung			aus städtischen Anstalten			aus Landesanstalten			Von je 100 Aufgenommenen kamen: aus der Wohnung	aus den städt. Krankenhäusern	aus der Heilabteilung	aus städtischen Anstalten	aus Landesanstalten
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.					
1907	49	60	109	28	58	86	196	165	361	29	23	52	13	10	23	16,78	14,05	57,13	8,24	3,80
1908	52	54	106	45	48	93	200	153	353	15	11	26	6	10	16	17,85	15,66	59,43	4,37	2,69
1909	48	78	126	36	63	99	228	174	402	27	9	36	7	8	15	18,58	14,60	59,29	5,32	2,21
1910	63	71	134	52	68	120	230	182	412	27	21	48	11	7	18	18,31	16,39	56,28	6,56	2,46
1911	52	132	184	47	65	112	236	192	428	34	24	58	16	6	22	22,89	13,93	53,23	7,21	2,74
1912	40	99	139	67	66	133	308	290	598	24	32	56	7	5	12	14,82	14,18	63,75	5,97	1,28
1913	53	83	136	77	106	183	254	201	455	28	28	56	1	3	4	16,31	21,94	54,56	6,71	0,48
1914	66	107	173	58	94	152	235	196	431	12	11	23	4	1	5	22,08	19,39	54,97	2,93	0,63

Jahr	In die Heilabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung			aus den städt. Krankenhäusern			aus der Pflegabteilung			aus anderen Anstalten			von der Sicherheitspolizei od. aus der Untersuchungshaft			von auswärts od. auswärtigen Armenverbänden			von der Wohlfahrtspolizei			Von je 100 Aufgenommenen kamen: aus der Wohnung	aus den Krankenhäusern	aus der Pflegabteilung	aus anderen Anstalten	von der Sicherheitspolizei usw.	von auswärts	von der Wohlfahrtspolizei
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.								
1907	397	260	657	42	23	65	21	26	47	40	33	73	58	5	63	8	3	11	113	39	152	61,52	6,09	4,40	6,83	5,90	1,03	14,23
1908	365	255	620	37	32	69	13	15	28	41	23	64	45	8	53	9	17	26	157	52	209	57,99	6,45	2,62	5,99	4,97	2,43	19,55
1909	377	292	669	44	39	83	7	23	30	34	29	63	52	10	62	7	7	14	164	60	224	58,43	7,25	2,62	5,50	5,42	1,22	19,56
1910	400	351	751	56	29	85	12	14	26	53	28	81	34	4	38	2	6	8	123	61	184	64,03	7,25	2,22	6,90	3,24	0,68	15,68
1911	397	301	698	42	32	74	11	27	38	58	34	92	20	5	25	4	1	5	183	58	241	59,51	6,31	3,24	7,84	2,13	0,43	20,54
1912	422	373	795	43	46	89	10	24	34	41	28	69	9	4	13	5	1	6	212	108	320	59,96	6,71	2,57	5,20	0,98	0,45	24,13
1913	520	346	856	63	45	108	7	21	28	31	26	57	32	8	40	1	1	2	90	32	122	70,81	8,83	2,29	4,66	3,27	0,16	9,98
1914	507	375	882	50	48	98	3	4	7	53	38	91	13	5	18	7	5	12	59	20	79	74,31	8,26	0,59	7,66	1,51	1,01	6,66

Digitized by Google

7) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Pflegabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind											Von 100 Ausgeschiedenen sind				D
	in die Heimat entlassen		in andere Anstalten versetzt		in die Heilabteilung gebracht		gestorben		zusammen			in die Heimat entlassen	in andere Anstalten versetzt	in die Heilabteilung gebracht	gestorben	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.					
1907	119	88	42	22	21	26	106	137	288	273	561	36,82	11,45	8,39	43,34	
1908	127	110	58	33	13	15	122	116	320	274	594	39,89	15,32	4,72	40,07	
1909	146	121	58	22	7	23	115	167	326	333	659	40,52	12,14	4,55	42,79	
1910	129	106	78	76	12	14	142	167	361	363	724	32,46	21,27	3,59	42,68	
1911	161	153	76	39	11	27	143	191	391	410	801	39,20	14,36	4,74	41,70	
1912	155	133	92	154	10	24	114	187	370	498	868	33,18	28,34	3,92	34,56	
1913	213	159	146	93	7	21	116	160	482	433	915	40,66	26,12	3,06	30,16	
1914	129	115	145	65	3	4	116	212	393	396	789	30,92	26,62	0,89	41,57	

b. Heilabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind														Von 100 Ausgeschiedenen					
	in die Wohnung oder Heimat entlassen		in die Pflegeabteilung versetzt		in andere städt. Anstalten versetzt		in Landesanstalten versetzt		in außersächsische oder Privatanstalten versetzt		von der Polizei abgeholt	gestorben	zusammen			in die Wohnung entlassen	in die Pflegeabteilung versetzt	in andere städtische Anstalten versetzt	in Landesanstalten versetzt	in außersächsische u. Privatanst. versetzt	von der Polizei
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m. w.	m. w.	m.	w.	zus.						
1907	354	181	196	165	32	11	26	19	10	4	2 —	45 14	665	394	1059	50,52	34,09	4,09	4,25	1,32	0,1
1908	364	191	200	153	28	16	8	16	14	4	2 —	37 19	653	399	1052	52,76	33,56	4,18	2,28	1,71	0,1
1909	390	216	228	174	19	19	13	12	14	7	4 1	33 20	701	449	1150	52,70	34,96	3,30	2,17	1,83	0,4
1910	343	262	230	182	35	12	17	4	14	8	— —	44 15	683	483	1166	51,88	35,33	4,03	1,80	1,90	—
1911	382	231	236	192	25	11	14	12	6	3	1 —	25 15	689	464	1153	53,17	37,12	2,25	0,78	3,12	0,0
1912	394	255	308	290	15	9	16	9	2	2	— —	29 24	764	589	1353	47,93	44,23	1,77	1,85	0,29	—
1913	404	229	254	201	14	16	28	13	4	7	— —	34 19	738	485	1223	51,76	37,21	2,45	3,35	0,90	—
1914	349	246	235	196	33	14	17	11	11	3	11 2	44 20	700	492	1192	49,92	36,16	3,94	2,35	1,17	1,0

F. Einnahmen und Ausgaben der Heil- und Pfleganstalt.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamtkosten	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt												
		durch eigene Zahlung von Kranken der			durch Zahlung dazu Verpflichteter und zwar							durch die Stadt Dresden	durch andere Einnahmen
		I. Pflegeklasse	II. Pflegeklasse	III. Pflegeklasse	von der Dienstbotenkrankenkasse	von anderen Krankenkassen usw.	von Anstalten oder dritten Personen	vom Landarmenverbande	von auswärtigen Armenverbänden	durch Alters- und Invalidenversicherungsrenten	aus Stiftungen und besonderen Fonds[1])		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1907	915 514	33 710	21 176	90 570	3 236	34 296	3 835	74 695	1 522	23 199	12 033	606 125	11 113
1908	993 955	35 648	21 727	85 307	2 797	35 544	2 901	68 938	1 377	26 551	10 650	692 590	9 924
1909	1 125 420	38 575	20 235	97 225	2 591	41 752	2 307	62 855	4 076	29 487	14 192	801 918	10 207
1910	1 162 200	40 992	23 569	96 729	1 925	49 801	6 370	75 374	3 842	29 679	11 057	811 641	11 221
1911	1 179 870	40 001	27 139	97 721	1 911	50 785	6 706	64 197	4 727	35 281	13 522	825 654	12 221
1912	1 221 047	39 946	31 054	106 609	1 839	53 686	2 250	68 883	4 078	39 231	13 862	838 875	20 734
1913	1 258 440	35 519	28 686	119 972	2 342	59 514	1 963	65 591	3 147	38 924	18 560	836 229	47 993
1914	1 196 016	29 775	25 714	107 622	4 660	60 274	1 671	42 912	2 927	40 209	17 200	823 908	39 144
	Von 100 ℳ Gesamtkosten wurden gedeckt												
1907	100,00	3,68	2,31	9,89	0,35	3,75	0,42	8,16	0,17	2,53	1,31	66,22	1,21
1908	100,00	3,59	2,18	8,58	0,28	3,58	0,29	6,94	0,14	2,67	1,07	69,68	1,00
1909	100,00	3,43	1,80	8,64	0,23	3,71	0,20	5,59	0,36	2,62	1,26	71,25	0,91
1910	100,00	3,53	2,03	8,32	0,17	4,29	0,55	6,49	0,33	2,55	0,95	69,83	0,96
1911	100,00	3,39	2,30	8,28	0,16	4,30	0,57	5,44	0,40	2,99	1,15	69,98	1,04
1912	100,00	3,27	2,54	8,73	0,15	4,40	0,19	5,64	0,33	3,21	1,14	68,70	1,70
1913	100,00	2,82	2,28	9,53	0,19	4,73	0,16	5,21	0,25	3,09	1,48	66,45	3,81
1914	100,00	2,49	2,15	9,00	0,39	5,04	0,14	3,59	0,24	3,36	1,44	68,89	3,27

[1]) Aus der v. Hünerbeinschen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei der [illegible] Pfleganstalt begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadtkrankenhaus-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der [illegible] Warmuth-, Seeling-, Luisen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Pohlandschen Vermächtnis.

Digitized by Google

Gesamtaufwand für einen Pflegtag.

Pflegabteilung für		Heilabteilung für	
Sonderpflege	gewöhnliche Pflege	Sonderpflege	gewöhnliche Pflege
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
3,15	1,91	5,49	3,62
4,27	2,03	5,71	3,87
4,39	2,20	5,99	4,16
4,50	2,23	6,40	4,44
4,58	2,24	6,57	4,57
4,47	2,22	6,65	4,75
4,77	2,41	7,07	5,09
4,60	2,33	7,06	5,19

3) Geldliche Wirkung im Jahre 1914 bei voller Pflegkostenzahlung.

	Höhe der Gesamtkosten für Pflegklasse I bis III	Davon sind durch Zahlung von Kranken und anderen Zahlungspflichtigen gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zahlung der Pflegkosten nach dem tarifmäßigen Satze von 3 ℳ bei der II. Klasse und 2 ℳ bei der III. Klasse hätten die Einnahmen betragen	Das ist den Gesamtkosten gegenüber	
			mehr	weniger		mehr	weniger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I.	30 681	29 775	—	906	29 775	—	906
II.	177 983	99 540	—	78 443	116 866	—	61 117
III.	987 352	713 627	—	273 725	915 902	—	71 450
Zus.	**1 196 016**	**842 942**	—	**353 074**	**1 062 543**	—	**133 473**

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Beköstigung	Häusliche oder Wirtschaftsbedürfnisse	Kuraufwand	Feuerung, Beleuchtung	Bekleidung, Wäsche, Seife, Waschmittel, Wasch- u. Plättlöhne	Kirchendienst	Besoldungen, Löhne und dergleichen	Kanzleiaufwand, Unterhaltung des Hausrats, Bücherssammlung	Unterhaltung der Gebäude, des Gartens	Steuern, Abgaben, Wasserzins	Taschengelder an Versorgte, vermischte Ausgaben	Mietzins	Ausgaben überhaupt
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
338 841	2 851	19 675	73 902	45 513	5 114	193 473	10 496	29 676	17 586	11 939	166 448	915 514
351 418	3 161	19 207	81 115	43 492	5 114	223 318	28 246	43 553	21 229	4 655	169 447	993 955
374 613	3 699	20 582	80 263	51 354	6 014	269 842	22 680	97 585	24 611	4 730	169 447	1 125 420
375 578	3 430	22 994	77 982	90 372	6 248	288 506	17 898	75 006	28 496	5 538	170 152	1 162 200
400 012	3 333	25 386	76 617	56 749	6 250	305 628	30 376	69 566	30 491	5 310	170 152	1 179 870
445 201	3 672	28 217	84 736	51 298	6 550	333 083	13 857	49 856	29 720	4 725	170 132	1 221 047
422 701	3 805	20 607	81 901	49 948	6 650	369 940	18 626	69 068	31 847	13 215	170 132	1 258 440
383 624	3 856	18 475	83 876	46 953	6 650	386 160	9 489	50 531	23 074	13 196	170 132	1 196 016

Die Ausgabe beträgt für einen Pflegtag pro Kopf der Verpflegten:

₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
76,53	0,64	4,44	16,69	10,28	1,16	43,70	2,37	6,70	3,97	2,70	37,59	206,77
78,07	0,70	4,27	18,02	9,67	1,13	49,61	6,27	9,67	4,72	1,03	37,64	220,80
79,96	0,79	4,39	17,13	10,96	1,28	57,60	4,84	20,83	5,25	1,01	36,17	240,21
79,95	0,73	4,89	16,60	19,24	1,33	61,42	3,81	15,97	6,07	1,18	36,22	247,41
84,74	0,71	5,38	16,23	12,02	1,32	64,75	6,44	14,74	6,46	1,13	36,05	249,97
90,41	0,75	5,73	17,21	10,42	1,33	67,64	2,81	10,13	6,04	0,96	34,55	247,98
89,21	0,80	4,35	17,27	10,54	1,40	78,07	3,93	14,58	6,72	2,79	35,91	265,57
82,90	0,83	3,99	18,12	10,14	1,44	83,44	2,05	10,92	4,99	2,85	36,76	258,43

5) Ausgaben für Gehälter und Löhne.

Ärzte		Oberpfleger usw.		Pfleger		Geistliche		Verwaltungspersonal		Küchenpersonal		Heizer und Hausarbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusammen	
überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag
ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
24187	5,46	8492	1,92	86962	19,64	5114	1,15	36916	8,34	4206	0,95	19351	4,37	19686	4,45	204914	46,28
34514	7,67	8528	1,89	95209	21,15	5114	1,14	41312	9,18	4639	1,03	19659	4,37	21388	4,75	230363	51,18
44670	9,53	9500	2,03	119985	25,61	6014	1,28	48200	10,29	5481	1,17	21577	4,60	22706	4,85	278133	59,36
46552	9,91	9750	2,07	136055	28,96	6248	1,33	49747	10,59	5955	1,27	24109	5,13	22544	4,80	300960	64,06
47975	10,16	15462	3,28	142671	30,23	6250	1,32	50203	10,64	6635	1,41	30646	6,49	17807	3,77	317649	67,30
50215	10,20	16958	3,44	156252	31,73	6550	1,33	51380	10,43	6814	1,39	31806	6,46	19356	3,93	339331	68,91
54366	11,47	18428	3,89	178746	37,72	6650	1,43	55199	11,64	6881	1,45	34369	7,25	21558	4,54	376197	79,39
53641	11,59	18988	4,10	185588	40,10	6650	1,44	52634	11,38	6875	1,49	33198	7,17	23809	5,14	381383	82,41

Durchschnittlicher Personalbestand in den Jahren 1907 bis 1914.

Jahr	Ärzte	Kanzlei- u. Rechnungspersonal, Hausverwalter, Inspektor	Pflegepersonal	Küchenpersonal, Hausmädchen, Wäscheverwalterin, Näherinnen	Beamte u. Bedienstete für Maschinenbetrieb, Hausarbeiter usw.	Nicht vollbeschäftigtes Personal
1907	9	14	165	28	30	12
1908	12	15	177	30	30	13
1909	12	17	187	32	27	19
1910	13	17	211	37	31	19
1911	13	17	215	37	39	19
1912	13	17	226	36	41	20
1913	13	17	224	37	42	19
1914	13	17	224	45	42	19

Digitized by Google

G. Die in den öffentlichen Krankenanstalten und in der

I. Die behandelten

Angaben über die in städtischen Krankenanstalten in früheren Jahren be

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
	I. Entwicklungskrankheiten.													
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	10	10	—	—
2	Angeborene Mißbildungen	m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
3	Altersschwäche (über 60 Jahre)	m.	13	—	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	10	—	9	5	—	—	—	—	—	—	—	—
4	Andere Entwicklungskrankheiten	m.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I	m.	**20**	—	**6**	**5**	**4**	—	—	—	**7**	**7**	—	—
		w.	**11**	—	**9**	**5**	**4**	—	—	—	**10**	**10**	—	—
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.													
5	Pocken	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varicellen	m.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Scharlach	m.	92	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	79	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Masern und Röteln	m.	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Diphtherie und Krupp	m.	—	—	126	8	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	144	17	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Keuchhusten	m.	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Mumps (Parotitis epidemica)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Flecktyphus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstyphus	m.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	Genickstarre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Rose (Erysipel)	m.	—	—	—	—	2	—	41	4	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	32	2	—	—	1	—
17	Trismus und Tetanus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	m.	3	—	2	2	6	5	1	1	—	—	—	—
		w.	3	—	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—
19	Kindbettfieber	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8	—	—
20	Lepra	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofulose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkulose der Lungen	m.	117	50	111	40	2	1	16	—	—	—	—	—
		w.	78	43	122	46	1	1	39	1	—	—	—	—
23	Tuberkulose anderer Organe	m.	2	—	2	—	45	4	—	—	—	—	2	—
		w.	2	—	—	—	40	5	—	—	—	—	2	—
24	Lungenentzündung (kruppöse)	m.	13	7	23	8	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	20	5	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—
25	Influenza (Grippe)	m.	5	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
26	Akuter Gelenkrheumatismus	m.	108	—	21	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	71	—	29	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Malaria	m.	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nebenkrankheiten sind unberücksichtigt geblieben, die in den Spalten „davon gestorben" beigefügt

Digitized by Google

…kreises im Jahre 1914 behandelten Kranken.
…nkheitsformen.[1])
…nach Krankheitsformen finden sich in den Verwaltungsberichten bis 1903.

…	Ohren-Abteil.	Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		23 Privatkliniken		Zusammen	
…	… Verpflegte	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
…	—	—	—	—	—	2	—	—	—	25	11	—	—	—	—	4	4	38	22
…	—	—	—	—	—	3	1	—	—	17	7	—	—	—	—	4	4	34	22
…	—	26	—	—	—	13	—	5	— (2)	4	1	—	—	1	—	32	—	85	1 (2)
…	—	60	2	—	—	6	—	2	— (1)	4	1	1	—	2	—	31	—	110	3 (1)
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	26	7
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	3	1	47	15
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	13	1
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	5	—
…	—	**26**	—	—	—	**15**	—	**5**	— (2)	**30**	**12**	**5**	**1**	**1**	—	**38**	**4**	**162**	**31 (2)**
…	—	**60**	**2**	—	—	**9**	**1**	**2**	— (1)	**22**	**8**	**6**	—	**2**	—	**40**	**5**	**196**	**40 (1)**
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	7	—
…	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
…	—	—	—	1	—	36	2	20	1	1	—	—	—	—	—	—	—	208	24
…	—	2	—	4	—	49	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	223	17
…	—	—	—	—	—	3	—	10	—	—	—	1	—	—	—	—	—	34	—
…	—	—	—	1	—	2	1	5	—	1	—	—	—	—	—	4	—	22	1
…	1	15	3	—	—	85	11	40	5	3	—	—	—	—	—	—	—	347	39
…	—	18	2	1	—	80	13	26	3	2	—	1	—	—	—	—	—	374	43 (1)
…	—	—	—	—	—	7	3	14	— (1)	6	—	—	—	—	—	—	—	44	3 (6)
…	—	—	—	—	—	10	3	8	— (1)	5	—	—	—	—	—	—	—	44	7 (4)
…	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
…	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	2	—	3	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	17	—
…	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	2
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
…	—	6	1	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	71	6
…	—	6	3	2	—	—	—	8	1	1	1	1	—	—	—	—	—	80	8
…	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
…	—	2	1	3	3	2	1	5	5	2	1	2	1	—	—	5	2	33	22
…	—	2	2	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	6	2	25	16
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	8
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
…	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
…	—	9	2	35	7	10	3	3	—	3	1	3	—	—	—	—	—	462	181
…	—	4	1	22	4	2	—	3	—	1	1	5	2	—	—	7	—	428	159
10	2	38	—	11	1	54	4	23	4	—	—	2	—	12	—	90	—	313	23
6	— (3)	35	1	13	1	41	6	14	2	—	—	2	—	5	—	56	—	240	22 (3)
…	—	8	—	2	—	10	1	13	2	1	—	1	—	—	—	—	—	116	24
…	—	4	1	—	—	1	1	4	1 (1)	—	—	3	1	—	—	1	—	79	21 (1)
…	—	2	—	4	—	2	— (1)	—	—	4	1	12	—	—	—	2	—	42	1 (1)
…	—	—	—	20	—	—	—	—	—	2	—	6	—	—	—	5	—	65	1
…	—	9	—	—	—	—	—	2	—	—	—	8	—	—	—	1	—	187	3
…	—	10	—	2	—	—	—	3	—	—	—	10	—	—	—	—	—	193	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
…	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
…	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1

…tern geben die Fälle an, bei denen die Todesursache eine andere als die in Spalte 2 angegebene war.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
30	Ruhr (Dysenterie)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Gonorrhoe	m.	1	—	—	—	—	—	259	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	2	—	621	—	1	—	—	—
32	Weicher Schanker	m.	—	—	—	—	—	—	110	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	28	—	—	—	—	—
33	Syphilis	m.	1	—	—	—	2	—	294	4	—	—	—	—
		w.	3	—	—	—	2	1	386	4	3	—	—	—
34	Milzbrand	m.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rotzkrankheit	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Tollwut (Lyssa)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Trichinose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bandwurm	m.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschließlich Krätze —	m.	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II	m.	**364**	**83**	**302**	**59**	**60**	**10**	**722**	**9**	—	—	**2**	— 4
		w.	**279**	**62**	**324**	**65**	**48**	**9**	**1106**	**7**	**23**	**8**	**3**	— 5
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.													
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	m.	5	—	15	3	—	—	1	—	—	—	—	—
		w.	26	3	31	1	—	—	—	—	2	—	—	—
41	Leukämie und Pseudoleukämie	m.	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—
42	Rachitis und Osteomalacie	m.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Zuckerruhr	m.	14	3	14	3	2	1	—	—	—	—	—	—
		w.	9	5	7	4	3	—	—	—	—	—	—	—
44	Gicht	m.	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Skorbut	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	m.	8	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Andere Vergiftungen	m.	10	2	10	3	—	—	1	1	—	—	—	—
		w.	12	2	10	1	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Hitzschlag	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Andere allgemeine Krankheiten	m.	52	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
	Anhang: Neubildungen und Geschwülste.													
50	Karzinom	m.	5	—	22	15	90	26	18	3	—	—	9	4
		w.	7	—	14	12	125	9	6	1	98	19	—	—
51	Andere bösartige Neubildungen	m.	—	—	3	1	7	6	—	—	—	—	3	—
		w.	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	1	1
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	m.	2	—	1	—	3	—	1	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	17	—	—	—	19	—	—	—
	Summe III	m.	**106**	**13**	**81**	**27**	**103**	**33**	**21**	**4**	—	—	**12**	**4** 1
		w.	**64**	**12**	**67**	**20**	**153**	**13**	**6**	**1**	**119**	**19**	**1**	**1** 1
	IV. Örtliche Krankheiten.													
	A. Krankheiten des Nervensystems.													
53	Geisteskrankheiten	m.	12	8	8	—	—	—	3	—	—	—	—	—
		w.	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
54	Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. 15, 23)	m.	1	—	4	3	—	—	—	—	—	—	2	1
		w.	4	2	5	2	—	—	—	—	—	—	2	1
55	Gehirnschlag	m.	16	12	21	12	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	16	7	23	16	—	—	—	—	—	—	—	—
56	Andere Krankheiten des Gehirns	m.	35	—	13	3	36	1	—	—	—	—	2	1
		w.	36	1	13	1	6	1	—	—	—	—	3	3
57	Epilepsie	m.	9	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	6	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—

Digitized by Google

Ohren-Abteil.		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		23 Privatkliniken		Zusammen	
verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben	verpflegte	davon gestorben
5		6		7		8		9		10		11		12		13			
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	2
—	—	3	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	274	—
—	—	—	—	5	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	644	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	—
—	—	6	—	16	—	9	4	2	— (1)	8	2	—	—	—	—	1	—	368	12 (1)
—	—	4	—	11	4	11	3	3	—	10	2	—	—	—	—	10	—	454	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
11	2	101	7	80	11	227	29 (1)	138	17 (2)	29	6	32	4	12	—	109	2	2669	343 (8)
6	— (3)	86	10	89	9	201	27	104	10 (2)	22	4	28	—	5	—	100	2	2983	322 (9)
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	35	6
—	—	1	—	15	—	1	—	1	—	1	—	16	—	—	—	2	—	141	8
—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	4
—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	14	4
—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	10	—	—	—	—	—	10	—	42	—
—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	8	—	—	—	—	—	7	— (2)	25	— (2)
—	—	3	—	4	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	73	15
—	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	9	1	43	15
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	6	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	1	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	11
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	38	4
—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	70	11
—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	35	3
2	—	48	9	30	7	—	—	—	—	—	—	2	1	4	—	87	24	387	134
—	—	86	13 (2)	33	7	—	—	—	—	—	—	3	1	27	5 (2)	196	22 (3)	641	121 (7)
—	—	4	2	18	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	62	20
—	—	10	4	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	20	— (1)	52	10 (1)
—	—	12	—	3	—	5	—	1	—	—	—	1	—	4	—	23	— (1)	78	— (1)
1	—	65	1 (1)	6	—	8	—	6	—	—	—	—	—	21	—	227	1	390	2 (1)
2	—	72	11	67	9	14	4	19	—	10	—	6	1	8	—	142	25 (1)	854	201 (1)
1	—	168	18 (3)	68	8	13	1	14	—	10	—	21	1	50	5 (2)	469	25 (6)	1387	167 (11)
—	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	9
—	—	2	—	2	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	1
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	6	6	1	1	—	—	1	—	20	12
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	4	4	—	—	—	—	3	1	20	11
1	—	—	—	6	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	75	33
—	—	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	65	36
—	—	4	2	1	—	8	—	—	—	8	1	1	—	—	—	21	1	144	11
—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	10	—	82	8
—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	32	1
—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	19	—

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
58	Eklampsie	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—
59	Chorea	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
60	Tabes	m.	10	3	15	2	3	1	9	1	—	—	—	—
		w.	9	—	14	—	1	—	1	—	—	—	—	—
61	Andere Rückenmarkskrankheiten	m.	12	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	m.	91	—	96	1	—	—	6	—	—	—	—	—
		w.	67	—	90	1	4	—	5	—	3	—	2	—
	zusammen A	m.	186	23	173	22	40	2	18	1	—	—	4	2
		w.	151	11	153	20	11	1	6	—	11	3	8	4
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.													
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa	m.	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	53	1
		w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschließl. 9, 23)	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—
		w.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	m.	36	—	30	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	25	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—
66	Chron. Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	m.	31	2	57	9	—	—	—	—	—	—	1	—
		w.	2	—	22	—	1	—	—	—	—	—	2	1
67	Lungenentzündung (ausschließlich 24)	m.	56	16	22	8	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	27	6	9	6	—	—	—	—	1	—	—	—
68	Brustfellentzündung	m.	30	4	29	5	10	3	—	—	—	—	—	—
		w.	14	1	21	4	6	—	—	—	—	—	—	—
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	m.	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen B	m.	174	22	140	22	13	3	—	—	—	—	59	1
		w.	83	7	70	10	7	—	—	—	1	—	55	1
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.													
70	Herz- und Herzbeutelentzündung	m.	19	16	11	3	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	6	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—
71	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	m.	55	18	62	16	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	19	5	60	18	—	—	—	—	—	—	—	—
72	Pulsadergeschwulst	m.	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	m.	29	5	21	7	—	—	1	1	—	—	—	—
		w.	20	6	15	2	3	2	—	—	—	—	—	—
74	Krampfadern und Venenentzündung	m.	1	—	1	—	21	—	30	—	—	—	—	—
		w.	—	—	2	—	22	—	20	—	—	—	—	—
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschließlich der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	m.	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen C	m.	104	39	99	28	32	1	31	1	—	—	—	—
		w.	45	11	94	22	37	2	20	—	1	1	—	—
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.													
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	m.	21	8	—	—	7	—	—	—	—	—	1	—
		w.	37	12	1	—	7	—	—	—	—	—	3	—
77	Mandel- und Rachenentzündung (ausschließlich 9)	m.	34	—	24	—	—	—	—	—	—	—	56	—
		w.	60	—	63	—	—	—	15	—	—	—	56	—
78	Krankheiten der Speiseröhre	m.	8	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
		w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschließlich 50, 51)	m.	2	—	3	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		w.	3	—	6	—	27	2	—	—	—	—	—	—
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschließlich 23)	m.	37	6	26	—	1	—	—	—	—	—	—	—
		w.	51	5	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
81	Magengeschwür	m.	11	—	9	2	6	—	—	—	—	—	—	—
		w.	12	—	18	1	10	1	—	—	—	—	—	—
82	Andere chronische Magenkrankheiten	m.	49	5	41	1	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	6	—	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—
83	Chronische Darmkrankheiten	m.	14	—	10	—	16	—	—	—	—	—	—	—
		w.	16	—	4	—	16	—	1	—	4	—	—	—

Digitized by Google

Ohren-Abteil.		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		23 Privatkliniken		Zusammen	
Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
5		6		7		8		9		10		11		12		13			
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	2	—	15	4
—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	1	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	14	—
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	59	7
—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	35	—
—	—	1	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	40	3
—	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	8	—	23	3
2	—	30	2	22	—	10	— (1)	2	—	1	—	7	—	9	—	84	—	511	4 (1)
1	—	26	—	36	—	6	—	1	—	2	—	7	—	12	—	95	—	564	2
3	**—**	**37**	**5**	**39**	**2**	**32**	**1 (1)**	**3**	**—**	**21**	**8**	**11**	**1**	**9**	**—**	**123**	**1**	**926**	**81 (1)**
1	—	**32**	—	**48**	**3**	**21**	**1**	**4**	—	**13**	**5**	**11**	**1**	**12**	—	**128**	**1**	**862**	**65**
86	1	3	—	4	—	25	—	—	—	—	—	3	—	52	—	60	—	298	2
84	1 (1)	3	—	1	—	14	—	—	—	—	—	2	—	43	—	35	—	238	1 (1)
5	— (1)	—	—	—	—	5	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	19	— (1)
4	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	16	—
—	—	5	—	11	1	11	—	10	—	—	—	9	—	—	—	1	—	151	1
—	—	—	—	3	—	4	—	6	—	2	—	—	—	—	—	3	—	105	—
—	—	6	2	2	—	9	5	4	—	14	2	2	—	—	—	—	—	158	21
—	—	2	—	7	1	2	1	4	—	8	—	1	—	—	—	1	—	86	4
—	—	—	—	11	—	5	— (1)	2	—	11	10	—	—	—	—	6	—	125	36 (1)
—	—	6	4	13	2	4	3	1	— (1)	16	12	—	—	—	—	1	1	94	40 (1)
—	—	10	2	6	1	17	—	4	1	2	—	2	—	—	—	8	2 (1)	164	30 (1)
—	—	6	—	8	1	7	1	2	1	2	—	1	—	—	—	9	—	103	11
—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	25	—
—	—	—	—	40	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	1
91	**1 (1)**	**24**	**4**	**36**	**2**	**72**	**5 (1)**	**21**	**1**	**28**	**12**	**18**	**—**	**52**	**—**	**76**	**2 (1)**	**940**	**90 (3)**
88	**1 (1)**	**18**	**4**	**72**	**5**	**33**	**5**	**13**	**1 (1)**	**28**	**12**	**4**	**—**	**43**	**—**	**51**	**1**	**694**	**57 (2)**
—	—	1	—	10	4	2	2	—	—	—	—	4	2	—	—	1	—	92	37
—	—	—	—	6	4	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—	5	—	74	19
—	—	13	3	9	2	3	—	—	—	1	1	3	—	—	—	16	3	251	71
—	—	15	3	12	1	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	8	1	227	69
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	13	4
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	2	—	9	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2 (1)	12	—	113	23 (1)
—	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	63	12
—	—	5	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	21	1	109	2
—	—	6	4	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	18	—	102	5
—	—	2	—	7	—	6	—	1	—	—	—	2	—	4	—	24	—	64	—
—	—	8	—	8	—	6	—	2	—	—	—	1	—	1	—	28	—	84	—
—	—	**24**	**4**	**45**	**8**	**11**	**2**	**1**	—	**1**	**1**	**9**	**2**	**14**	**2 (1)**	**79**	**4**	**642**	**137 (1)**
—	—	**30**	**7**	**39**	**7**	**9**	**1**	**3**	—	—	—	**6**	—	**4**	—	**71**	**1**	**554**	**107**
1	—	3	—	5	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	17	—	62	8
1	—	—	—	5	—	3	—	3	—	—	—	—	—	3	—	20	—	89	12
37	—	11	—	—	—	15	1	6	—	—	—	9	—	11	—	17	—	257	1
71	—	12	—	—	—	10	—	4	—	—	—	8	—	15	—	22	—	427	—
—	—	—	—	—	—	5	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	22	2
—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	15	—
—	—	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	18	2	50	2
—	—	9	—	10	—	—	—	—	—	—	—	1	—	18	—	69	2	164	4
—	—	4	—	5	—	19	3	20	6 (1)	66	15	7	—	—	—	23	—	248	30 (1)
—	—	3	—	9	—	23	5	23	1	67	10	4	—	—	—	39	—	302	21
—	—	1	—	10	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	15	—	67	2
—	—	8	—	12	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	17	—	109	2
—	—	6	—	9	—	—	—	—	—	17	3	3	—	—	—	2	—	173	9
—	—	3	—	5	—	—	—	—	—	13	1	—	—	—	—	9	—	133	2
—	—	20	— (1)	13	—	21	4	—	—	2	—	1	—	—	—	55	2	178	6 (1)
—	—	24	—	9	3	21	2	—	—	1	—	3	—	—	—	29	—	146	7

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis)	m.	5	—	—	—	22	11	—	—	—	—	—	—
		w.	5	1	—	—	12	5	—	—	3	3	—	—
84b	Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	m.	6	6	3	—	113	2	—	—	—	—	—	—
		w.	11	—	3	—	103	1	—	—	5	—	—	—
85a	Brüche (Hernien), eingeklemmte	m.	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	36	10	—	—	—	—	—	—
85b	Brüche (Hernien), nicht eingeklemmte	m.	—	—	—	—	59	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	38	—	—	—	2	—	—	—
86	Innerer Darmverschluß	m.	—	—	—	—	15	7	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	8	4	—	—	—	—	—	—
87	Leberzirrhose	m.	6	1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	And. Krankh. der Leber u. ihrer Ausführungsgänge	m.	3	—	6	1	10	2	—	—	—	—	—	—
		w.	8	4	16	—	20	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen D	m.	196	26	131	4	272	23	—	—	—	—	58	—
		w.	211	23	176	1	278	23	16	—	14	3	61	—
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).													
89	Krankheiten der Nieren	m.	35	3	41	10	3	—	1	—	—	—	—	—
		w.	26	4	21	6	2	—	1	—	14	—	—	—
90	Krankheiten der Blase	m.	3	—	2	—	2	2	27	2	—	—	—	—
		w.	4	1	4	—	—	—	8	1	10	—	—	—
91	Steinkrankheit	m.	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—
		w.	—	—	7	—	3	—	—	—	—	—	—	—
92	Krankh. der männl. Geschlechtsorgane	m.	—	—	—	—	15	1	101	2	—	—	—	—
93	Krankheiten der Gebärmutter	w.	—	—	3	—	—	—	—	—	456	10	—	—
94	Krankh. d. and. weibl. Geschlechtsorgane	w.	—	—	—	—	20	—	11	—	328	6	—	—
	zusammen E	m.	38	3	44	10	25	3	131	4	—	—	—	—
		w.	30	5	35	6	25	—	20	1	808	16	—	—
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
95	Krätze	m.	—	—	—	—	—	—	170	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	104	—	—	—	—	—
96	Hautausschläge (ausschl. 5, 8, 12, 16)	m.	8	—	—	—	—	—	180	3	—	—	—	—
		w.	8	—	—	—	—	—	160	3	—	—	1	—
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	m.	1	—	—	—	90	5	4	1	—	—	—	—
		w	1	—	—	—	71	2	1	—	—	—	—	—
98	And. Krankh. der äußeren Bedeckungen	m.	—	—	—	—	11	—	16	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	19	—	—	—	11	—	—	—
	zusammen F	m.	9	—	—	—	101	5	370	4	—	—	—	—
		w.	9	—	—	—	90	2	265	3	11	—	1	—
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	m.	—	—	4	—	27	1	3	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	5	—	2	—	—	—	—	—
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	m.	1	—	73	—	35	—	—	—	—	—	—	—
		w.	2	—	30	—	25	1	—	—	—	—	—	—
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	m.	1	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—
102	Muskelrheumatismus	m.	60	—	21	—	—	—	3	—	—	—	—	—
		w.	47	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen G	m.	62	—	98	—	73	1	6	—	—	—	—	—
		w.	49	2	40	—	55	1	2	—	—	—	—	—
	H. Krankheiten des Ohres.													
103	Krankheiten des äußeren Ohres	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	Krankheiten des Mittelohres	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45	1
105	Krankheiten des inneren Ohres	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	zusammen H	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47	1

Digitized by Google

Ohren-Abteil.		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		23 Privatkliniken		Zusammen	
Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
5				6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	1	1	1	—	2	—	30	3	79	27
—	—	7	2	9	2	—	—	—	—	2	1	—	—	21	—	37	5 (1)	124	36 (1)
—	—	35	—	65	3	13	1	1	—	—	—	4	—	13	—	104	3 (1)	472	25 (1)
—	—	35	—	47	— (1)	11	—	2	—	—	—	4	—	13	—	196	2 (1)	581	6 (2)
—	—	6	— (1)	8	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	1	40	4 (1)
—	—	13	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1 (2)	66	12 (2)
—	—	59	1	42	—	15	—	5	1 (1)	—	—	—	—	21	—	85	— (1)	330	2 (2)
—	—	58	—	8	—	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	51	1	189	1
—	—	1	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	31	13
—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	28	10
—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	1
—	—	9	1 (1)	13	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	75	5 (1)
—	—	18	5	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	15	—	125	11
88	—	158	3 (3)	185	5 (1)	90	12	35	8 (2)	87	19	27	—	51	—	384	12 (2)	2102	138 (8)
72	—	192	7	130	7	69	7	34	1	83	12	29	—	77	—	524	11 (4)	2504	125 (4)
—	—	8	5	12	3	5	2	1	—	2	1	1	—	—	—	8	1	182	43
—	—	27	3	8	2	5	1	3	3	3	2	3	—	1	—	27	1	175	33
—	—	12	—	9	1 (1)	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	5	— (1)	83	5 (2)
—	—	6	—	4	—	9	2	1	—	8	3	1	—	2	—	27	—	95	7
—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	28	1
—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	35	2
—	—	10	—	9	—	10	—	14	— (1)	—	—	—	—	5	—	29	1	207	4 (1)
—	—	127	2	81	7	—	—	—	—	—	—	1	—	77	—	1319	8 (2)	2071	27 (2)
—	—	78	1	68	5 (3)	—	—	—	—	—	—	3	—	28	—	493	2 (4)	1071	16 (7)
—	—	34	5	30	4 (1)	16	2	15	— (1)	3	1	2	—	6	—	52	2 (1)	500	53 (3)
—	—	241	6	161	14 (3)	14	3	4	3	11	5	8	—	108	—	1871	11 (6)	3447	85 (9)
—	—	—	—	3	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	180	—
—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	107	—
—	—	—	—	6	—	17	—	11	—	20	—	6	—	—	—	—	—	250	3
—	—	—	—	1	—	20	—	6	1	13	1	3	—	—	—	—	—	222	5
—	—	22	— (2)	13	—	3	—	14	3	9	2	4	—	33	—	93	—	377	11 (2)
—	—	15	3	5	—	2	—	12	1 (1)	8	2	3	—	10	—	47	1 (1)	268	9 (2)
—	—	2	—	—	—	10	—	14	1	—	—	2	—	—	—	21	— (2)	102	1 (2)
—	—	2	—	—	—	8	—	7	—	2	—	1	—	—	—	13	—	75	1
—	—	24	— (2)	22	—	33	—	41	4	29	2	13	—	33	—	114	— (2)	909	15 (4)
—	—	17	3	6	—	31	—	27	2 (1)	23	3	7	—	10	—	60	1 (1)	672	15 (2)
—	—	19	—	10	—	42	1	7	1	3	—	—	—	8	—	288	—	455	5
—	—	7	—	11	—	33	2	4	—	1	—	—	—	2	—	153	—	253	2
—	—	14	—	15	1	—	—	1	—	2	—	—	—	3	—	139	—	370	2
—	—	7	—	23	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	43	—	252	1
—	—	1	—	3	—	1	—	1	—	2	—	—	—	7	—	90	—	173	—
—	—	4	—	8	—	7	—	3	—	2	—	—	—	—	—	38	—	126	—
—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	118	—
1	—	—	—	8	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	89	2
—	—	34	—	34	1	43	1	9	1	11	—	—	—	18	—	518	—	1116	7
1	—	18	—	50	—	41	2	7	—	12	—	—	—	2	—	236	—	720	5
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—
2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—
63	— (3)	5	—	2	—	25	— (4)	—	—	8	—	—	—	—	—	13	—	164	— (7)
82	— (3)	7	—	2	—	18	— (3)	1	—	4	—	—	—	—	—	9	—	170	1 (6)
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	12	—	2	—	23	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	10	—	—	—	16	—
66	— (3)	5	—	2	—	25	— (4)	1	—	13	—	—	—	12	—	15	—	191	— (7)
86	— (3)	8	—	2	—	18	— (3)	2	—	7	—	—	—	10	—	9	—	191	1 (6)

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
	J. Krankheiten der Augen.													
106	Ansteckende Augenkrankheiten	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	Andere Augenkrankheiten	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen J	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen.													
108	Quetschungen und Zerreißungen . .	m.	—	—	2	—	133	13	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	30	6	—	—	—	—	—	—
109	Knochenbrüche des Schädels	m.	—	—	—	—	34	12	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—
110	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins	m.	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . .	m.	—	—	—	—	6	3	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
112	Knochenbrüche der Rippen	m.	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
113	Knochenbrüche des Beckens	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
114	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	112	2	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	44	1	—	—	—	—	—	—
116	Verstauchungen	m.	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
118	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen	m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Sonstige Verrenkungen	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.)	m.	—	—	—	—	75	5	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	14	3	—	—	—	—	—	—
121	Verbrennung	m.	1	—	—	—	1	—	27	5	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	1	—	20	4	—	—	—	—
122	Erfrierung	m.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
	zusammen K	m.	1	—	2	—	442	35	30	5	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	121	12	23	4	—	—	—	—
	Summe IV	m.	771	113	687	86	998	73	586	15	—	—	172	3
		w.	579	59	569	59	624	41	352	8	846	23	172	6
	I. Entwicklungskrankheiten	m.	20	—	6	5	4	—	—	—	7	7	—	—
		w.	11	—	9	5	4	—	—	—	10	10	—	—
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten	m.	364	83	302	59	60	10	722	9	—	—	2	—
		w.	279	62	324	65	48	9	1106	7	23	8	3	—
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste	m.	106	13	81	27	103	33	21	4	—	—	12	4
		w.	64	12	67	20	153	13	6	1	119	19	1	1
	IV. Örtliche Krankheiten	m.	771	113	687	86	998	73	586	15	—	—	172	3
		w.	579	159	569	59	624	41	352	8	846	23	172	6
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—
		w.	1	—	—	—	7	—	—	—	1	—	3	—
	Hauptsumme	m.	1261	209	1076	177	1166	116	1329	28	7	7	190	7
		w.	934	133	969	149	836	63	1464	16	999	60	179	7
	Hierüber: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	m.	—	—	—	—	—	—	1	—	146	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	17	—	383	—	—	—

Digitized by Google

Ohren-Abteil.		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		23 Privatkliniken		Zusammen	
Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
4		5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	3	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—
—	—	66	— (1)	69	—	9	—	3	—	—	—	30	—	24	—	6	—	209	— (1)
—	—	93	—	74	—	16	—	1	—	—	—	17	—	19	—	14	—	235	—
—	—	**69**	— (1)	**69**	—	**15**	—	**5**	—	—	—	**30**	—	**24**	—	**6**	—	**220**	— (1)
—	—	**93**	—	**74**	—	**16**	—	**3**	—	**1**	—	**17**	—	**19**	—	**15**	—	**239**	—
—	—	11	—	7	—	1	—	—	—	—	—	3	—	6	—	43	—	306	15
—	—	3	2	3	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	15	—	100	8
—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	45	17
—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	16	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	6	—
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	20	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—
—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	5	2
—	—	12	—	4	—	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	35	—	139	3
—	—	—	—	4	—	5	—	4	—	1	—	—	—	1	—	16	—	68	2
—	—	22	—	25	— (1)	4	—	4	—	—	—	1	—	14	—	33	—	248	2 (1)
—	—	9	2 (1)	10	—	6	—	6	—	—	—	—	—	4	—	21	—	135	5 (1)
—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	15	—	49	—
—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	6	—	31	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	9	—	32	—
—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	5	—
—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	22	—
—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	—	37	—
—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	49	—
—	—	—	—	—	—	37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	43	—
—	—	92	5 (2)	18	—	1	—	7	—	—	—	5	—	5	—	44	—	321	13 (2)
—	—	15	—	3	—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	14	—	83	3
—	—	5	4	2	—	1	1	—	—	—	—	8	—	—	—	7	—	61	11
—	—	2	—	—	—	2	—	4	1	—	—	1	—	—	—	3	—	51	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—
—	—	**143**	**9 (2)**	**68**	**2 (1)**	**19**	**1**	**17**	—	**1**	—	**18**	—	**33**	—	**212**	—	**1326**	**67 (3)**
—	—	**32**	**5 (1)**	**26**	—	**53**	—	**17**	**1**	**1**	—	**9**	—	**5**	—	**118**	—	**584**	**29 (1)**
198	1 (4)	552	30 (7)	530	24 (3)	356	24 (6)	148	14 (3)	170	43	152	3	252	2 (1)	1579	21 (6)	8872	588 (30)
248	1 (4)	681	32 (2)	608	36 (3)	305	19 (3)	114	8 (2)	160	37	110	1	290	—	3083	26 (11)	10467	489 (25)
—	—	26	—	—	—	15	—	5	— (2)	30	12	5	1	1	—	38	4	162	31 (2)
—	—	60	2	—	—	9	1	2	— (1)	22	8	6	—	2	—	40	5	196	40 (1)
11	2	101	7	80	11	227	29 (1)	138	17 (2)	29	6	32	4	12	—	109	2	2669	343 (8)
6	— (3)	86	10	89	9	201	27	104	10 (2)	22	4	28	—	5	—	100	2	2983	322 (9)
2	—	72	11	67	9	14	4	19	—	10	—	6	1	8	—	142	25 (1)	854	201 (1)
1	—	168	18 (3)	68	8	13	1	14	—	10	—	21	1	50	5 (2)	469	25 (6)	1387	167 (11)
198	1 (4)	552	30 (7)	530	24 (3)	356	24 (6)	148	14 (3)	170	43	152	3	252	2 (1)	1579	21 (6)	8872	588 (30)
248	1 (4)	681	32 (2)	608	36 (3)	305	19 (3)	114	8 (2)	160	37	110	1	290	—	3083	26 (11)	10467	489 (25)
—	—	17	—	74	23 (1)	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	113	24 (1)
—	—	25	—	77	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	155	9
211	3 (4)	**768**	**48 (7)**	**751**	**67 (4)**	**614**	**57 (7)**	**310**	**31 (7)**	**239**	**61**	**195**	**9**	**273**	**2 (1)**	**1873**	**52 (7)**	**12670**	**1187 (42)**
255	1 (7)	**1020**	**62 (5)**	**842**	**62 (3)**	**528**	**48 (3)**	**234**	**18 (5)**	**214**	**49**	**165**	**2**	**347**	**5 (2)**	**3716**	**58 (17)**	**15188**	**1027 (46)**
—	—	—	—	—	—	20	—	1	—	17	—	—	—	3	—	36	—	271	—
—	—	—	—	—	—	14	—	—	—	34	—	—	—	3	—	146	—	624	—

Digitized by Google

II. Die in der Städtischen Heil- und Pfleganstalt und im Luisenhaus (Anstalten für Geisteskrank leptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke) im Jahre 1914 behandelten Kranken nach Kra formen.

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Städtische Heil- und Pfleganstalt								Luisenhaus				Heilanstalt Klingenberg		1 P heilan Nerv	
		Heilabteilung				Pflegabteilung											
		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte	davon gest.	Verpflegte	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.
1	Einfache Seelenstörung	185	285	10	6	249	490	15	56	51	47	9	4	6	—	—	—
2	Paralytische Seelenstörung	94	31	11	3	121	44	32	11	23	19	6	5	—	—	—	—
3	Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	65	57	1	—	132	88	8	3	41	24	1	1	4	—	2	2
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	49	26	2	2	90	74	2	5	20	10	1	1	4	—	3	—
5	Hysterie	44	83	—	—	11	7	—	—	—	5	—	1	—	—	—	4
6	Neurasthenie	—	4	—	—	1	4	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
7	Chorea	1	3	1	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Tabes	3	3	1	—	20	25	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—
9	Andere Krankheiten d. Nervensystems	21	17	—	—	71	90	20	30	—	10	—	—	—	—	14	19
10	Alkoholismus	264	24	9	3	86	15	1	2	9	4	—	—	15	—	—	—
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	14	2	9	5	124	205	35	101	27	39	5	4	—	—	—	—
	Gesamtsumme	741	536	44	19	905	1052	116	212	172	162	22	16	29	—	19	25
	Hierüber:																
	Nichtkranke Personen[1])	9	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Der in den vorbezeichneten Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten usw. im Laufe des Jahr erfolgte Zugang im ganzen nach Krankheitsformen

(mit Hervorhebung der jugendlichen Kranken und der Kranken, bei denen Erblichkei Alkoholmißbrauch nachzuweisen war).

Lfde. Nummer	Krankheitsformen	Im Jahre 1914 erfolgter Zugang						
		überhaupt		Davon				
				Personen unter 16 Jahren		Erblichkeit nachgewiesen		Al mi nach
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	Einfache Seelenstörung	268	388	8	3	78	103	33
2	Paralytische Seelenstörung	156	58	—	—	30	11	20
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	107	81	35	10	44	25	10
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	63	34	4	5	14	8	6
5	Hysterie	41	83	—	5	12	14	4
6	Neurasthenie	1	5	—	—	—	—	—
7	Chorea	1	7	—	—	1	—	—
8	Tabes	8	10	—	—	1	—	—
9	Andere Krankheiten des Nervensystems	67	91	4	2	14	15	3
10	Alkoholismus	312	32	—	—	72	7	307
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	—	1	—	—	—	—	—
12	Andere Krankheiten	86	149	4	2	8	12	19
	Gesamtsumme	1110	939	55	27	274	195	402
	Hierüber:							
	Nichtkranke Personen[1])	9	11	—	—	—	—	—

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Digitized by Google

Die in den Augenheilanstalten Dresdens im Jahre 1914 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen	Zahl der Verpflegten in der Augenabteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt m.	w.	in 2 Privat-Augenheilanstalten m.	w.
Erkrankungen der Augenlider	6	2	.	.
Erkrankungen der Tränenorgane	3	6	.	.
Erkrankungen der Orbitalgebilde	—	—	.	.
Trachom	5	2	.	.
Andere Erkrankungen der Bindehaut	39	27	.	.
Erkrankungen der Hornhaut	25	29	.	.
Erkrankungen der Iris	9	12	.	.
Erkrankungen der Chorioidea und des Ziliarkörpers	5	2	.	.
Glaukom	5	2	.	.
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	20	12	.	.
Erkrankungen des Linsensystems	25	16	.	.
Erkrankungen des Glaskörpers	—	2	.	.
Erkrankungen der Augenmuskeln	5	11	.	.
Neubildungen des Augapfels	2	—	.	.
Verletzungen des Augapfels	22	8	.	.
Refraktions- und Akkommodationsanomalien	2	3	.	.
Sonstige Augenkrankheiten	16	8	.	.
Hierüber: **Gesamtsumme**	**189**	**142**	.	.
Nicht augenkranke Personen[1])	—	3	.	.

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Bettenzahl, Gesamtzahl der Verpflegten (einschließlich der Nichtkranken[1]), Verpflegungstage und durchschnittliche Verpflegungsdauer der in den Übersichten I, II und III genannten Anstalten.

Bezeichnung der Anstalten	Bettenzahl	Zahl der verpflegten m.	w.	Zahl der Verpflegungstage von m.	w.	Durchschnittliche Verpflegungsdauer Tage
		Personen		Personen		
Krankenhaus Friedrichstadt						
I. innere Abteilung	346	1 261	934	38 740	31 911	32
II. innere Abteilung	238	1 076	969	33 183	33 110	32
Chirurgische Abteilung	104	1 166	836	35 922	24 513	30
Äußere Abteilung	315	1 330	1 481	38 034	50 240	31
Frauenabteilung	91	153	1 382	1 784	26 207	18
Hebammenabteilung	28	190	179	4 536	4 062	23
Krankenhaus Johannstadt						
Innere Abteilung	475	1 488	1 716	37 430	51 564	28
Äußere Abteilung	215	966	797	26 837	23 824	29
Hebammenabteilung	73	211	255	6 535	8 351	33
Gebäranstalt	196	768	1 020	22 529	22 011	25
Wochenhaus	225	751	842	23 650	24 692	30
Frauenheilanstalt	120	634	542	16 565	14 321	26
Prinzessin-Anna-Kinderhospital	75	311	234	11 420	7 832	35
Städtisches Säuglingsheim	50	256	248	7 727	8 007	31
Städtisches Krankenstift	30	195	165	3 282	4 400	21
Carola-Joseph-Stift	50	276	350	8 752	5 995	24
Poliklinikliniken zusammen	572	1 919	3 878	44 164	67 602	19
Allgemeine Krankenanstalten überhaupt	**3 203**	**12 951**	**15 828**	**361 090**	**408 642**	**27**
Städtische Heil- und Pfleganstalt						
Heilabteilung	152	750	547	17 295	19 009	28
Pflegabteilung	1 300	905	1 052	186 894	239 599	218
Wochenhaus	280	172	162	50 450	50 519	302
Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke überhaupt	**1 732**	**1 827**	**1 761**	**254 639**	**309 127**	**548**
Stadtkrankenhaus Johannstadt, Augenabteilung	41	189	142	6 390	5 491	36
Privat-Augenheilanstalten zusammen	.	.	.	.	.	.
Augenheilanstalten überhaupt	.	.	.	.	.	.
Heilanstalt Klingenberg	27	29	—	7 085	—	24
Privatheilanstalt für Nervenkranke	15	19	25	2 378	1 699	93

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Digitized by Google

V. Die Verpflegten der Heilanstalt nach Krankheitsformen.

Lfde. Nr.	Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1914			Zugang im Jahre 1914			Gesamtzahl der Verpflegten			Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit		Abgang im Jahre 1914 überhaupt		davon durch Tod	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Traumat. Hirnerkrankungen:															
	a. traumatisches Dilirium	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—
	b. traumat. Schwachsinn	—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	—	2	—	—	—
	c. traumatische Epilepsie	—	—	—	3	—	3	3	—	3	1	—	3	—	—	—
2	Psychosen bei gröberen Hirnerkrankungen:															
	a. Tumoren	1	—	1	3	1	4	4	1	5	—	—	4	1	—	1
	b. Abszeß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. sklerotische Erkrankungen	—	—	—	—	3	3	—	3	3	—	—	—	2	—	—
	d. Huntingtonsche Chorea	—	—	—	1	2	3	1	2	3	1	—	1	2	1	—
	e. andere Hirnerkrankungen	—	—	—	17	6	23	17	6	23	—	—	17	6	4	—
3	Psychosen bei Vergiftungen:															
	a. akute Vergiftungen	1	—	1	1	1	2	2	1	3	1	—	2	1	—	—
	b. chronische Vergiftungen (Morphinismus, Kokainismus u. a.)	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
4	Alkoholismus:															
	a. Rauschzustände	—	—	—	46	6	52	46	6	52	5	—	46	6	—	1
	b. Delirium tremens und Alkoholwahnsinn	8	—	8	53	1	54	61	1	62	7	—	59	1	4	—
	c. Korsakoffsche Psychose	1	—	1	8	1	9	9	1	10	3	—	5	1	2	—
	d. Alkoholepilepsie und habituelle Epilepsie der Trinker	2	—	2	24	2	26	26	2	28	3	—	26	2	—	—
	e. chronischer Alkoholismus	7	—	7	115	14	129	122	14	136	44	5	120	12	3	2
5	Psychosen bei körperlichen Erkrankungen:															
	a. Infektionskrankheiten	—	—	—	5	1	6	5	1	6	—	—	5	1	3	1
	b. Chorea	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	c. Herzkrankheiten	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	1	—
	d. Urämie	—	—	—	2	3	5	2	3	5	—	—	2	3	—	3
	e. Eklampsie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	f. Kollapszustände	—	—	—	4	—	4	4	—	4	—	—	4	—	2	—
6	Lues cerebri und Tabespsychosen	—	—	—	5	6	11	5	6	11	—	1	5	6	—	—
7	Progressive Paralyse	5	1	6	89	30	119	94	31	125	15	4	85	28	11	3
8	Senile und präsenile Erkrankungen:															
	a. seniler Schwachsinn	1	3	4	27	47	74	28	50	78	2	3	26	50	6	3
	b. Presbysphrenie	1	—	1	2	—	2	3	—	3	—	—	3	—	—	—
	c. seniler Verfolgungswahn	—	1	1	3	11	14	3	12	15	1	1	3	12	—	2
	d. Alzheimersche Krankheit	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Arteriosklerotische Erkrankung	—	—	—	2	1	3	2	1	3	1	—	2	1	—	—
10	Störungen bei Schilddrüsenerkrankungen:															
	a. Kretinismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. Myxödem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. Morbus Basedowi	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	1	—	2	—	—
11	Endogene Verblödungen:															
	a. Dementia praecox	8	11	19	66	82	148	74	93	167	29	38	61	80	2	1
	b. paranoide Schwachsinnsform	1	1	2	11	23	34	12	24	36	3	8	11	22	—	—
12	Epilepsie:															
	a. genuine Epilepsie	5	3	8	33	21	54	38	24	62	6	4	37	22	2	2
	b. Affekt-Epilepsie	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	c. Spät-Epilepsie	2	—	2	5	—	5	7	—	7	2	—	7	—	—	—
	d. andere Formen	—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	—	1	1	—	—
13	Manisch-depressive Veranlagungen und Psychosen	3	17	20	27	74	101	30	91	121	9	38	21	73	1	1
14	Hysterische Persönlichkeiten u. Erkrankungen	4	6	10	32	69	101	36	75	111	16	18	32	70	—	—

Digitized by Google

Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1914			Zugang im Jahre 1914			Gesamtzahl der Verpflegten			Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit		Abgang im Jahre 1914				Bestand am Ende des Jahres 1914		
												überhaupt		davon durch Tod				
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Andere psychogene Erkrankungen:																		
a. traumatische Neurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. psychogene Haftpsychosen	—	—	—	4	—	4	4	—	4	2	—	3	—	—	—	1	—	1
c. induziertes Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Emotionspsychosen	—	—	—	2	2	4	2	2	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—
e. sonstige Formen	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—
Paranoia und paranoide Persönlichkeiten	1	—	1	8	16	24	9	16	25	—	3	8	16	—	—	1	—	1
Psychopath. Persönlichkeiten:																		
a. Nervosität	—	1	1	3	2	5	3	3	6	2	2	3	2	—	—	—	1	1
b. Zwangsvorstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. sexuell Perverse	—	—	—	4	—	4	4	—	4	1	—	4	—	—	—	—	—	—
d. Haltlose	1	1	2	7	5	12	8	6	14	2	2	8	5	—	—	—	1	1
e. Schwindler und Lügner	1	—	1	1	—	1	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—
f. geborene Verbrecher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. sonstige Formen	—	—	—	5	—	5	5	—	5	2	—	5	—	—	—	—	—	—
Imbezillität und Debilität	5	6	11	46	47	93	51	53	104	21	12	50	50	1	—	1	3	4
Idioten:																		
a. syphilitische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. enzephalitische	—	—	—	2	1	3	2	1	3	—	1	2	1	—	—	—	—	—
c. hydrozephalische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. sonstige Formen	—	—	—	3	1	4	3	1	4	1	—	3	—	—	—	—	1	1
Ungeklärte und unklare Fälle	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Nicht geisteskrank und nicht psychopathisch	—	—	—	18	8	26	18	8	26	—	—	18	7	1	—	—	1	1
Zusammen	**58**	**52**	**110**	**692**	**495**	**1187**	**750**	**547**	**1297**	**183**	**144**	**700**	**492**	**44**	**20**	**50**	**55**	**105**

VI. Die Verpflegten der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

a. Abteilung für geistig Sieche.

Krankheitsformen	Verpflegte								Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit								Verstorben							
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Paralytische Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Chronischer Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie	60	14	52	12	73	8	72	8	9	4	19	4	33	3	18	2	—	—	—	—	1	—	1	1
Senile Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dementia praecox	153	252	162	309	194	278	140	260	19	32	17	46	33	35	27	34	2	2	1	4	1	2	1	11
Psychosen nach akuter Gehirnstörung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Fortschreitende Hirnlähmung	51	24	68	24	76	27	73	27	11	2	21	6	9	10	9	6	9	3	8	3	12	5	13	2
Gehirnerkrankung bei and. organischer Gehirnerkrankung	12	13	4	10	7	10	8	9	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	1	2	2	1	3
Im Rückbildungsalter	7	37	1	31	5	23	20	34	—	2	1	9	1	5	6	9	—	1	—	3	—	3	—	8
Manisch-depressives Irresein	8	26	10	28	7	27	10	26	—	3	3	4	2	5	6	12	—	1	1	—	—	—	—	—
Idiotie	1	5	2	7	3	6	3	5	—	—	1	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Imbezillität	31	36	46	48	63	47	55	41	3	5	7	13	7	5	22	11	1	2	2	—	2	1	1	1
Debilität	10	28	6	22	8	14	9	16	2	6	2	8	3	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Hysterie	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Andere Krankheitszustände (Paranoia, Irresein)	24	17	44	27	21	29	20	15	1	2	11	12	—	11	6	4	—	—	—	1	—	—	—	—
Entwicklungshemmung	55	44	55	50	69	41	57	46	12	14	10	13	29	8	13	12	1	1	1	—	—	—	—	1
Geistesschwäche u. nicht geisteskr.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**413**	**496**	**453**	**569**	**528**	**511**	**467**	**487**	**57**	**70**	**93**	**118**	**121**	**89**	**111**	**97**	**13**	**10**	**13**	**12**	**18**	**13**	**17**	**27**

Digitized by Google

b. Abteilung für körperlich Kranke.

Krankheitsformen	Verpflegte								Verstorben					
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Einfache Seelenstörung	30	50	30	76	24	67	17	45	3	4	1	10	6	5
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	108	62	116	62	102	66	96	47	6	4	7	1	4	3
Altersschwachsinn und Altersiechtum	44	136	52	137	57	118	48	133	19	57	22	45	15	50
Paralytische Seelenstörung	84	33	79	37	91	34	80	30	30	10	13	9	15	10
Alkoholismus	52	10	33	5	48	11	38	10	4	—	2	—	3	—
Epilepsie und Hysterie mit und ohne Seelenstörung	43	53	57	62	38	54	29	36	3	1	2	3	1	2
Andere Neurosen	5	11	3	3	4	15	2	15	3	3	—	1	1	3
Gehirnkrankheiten ohne Geistesstörung	64	78	56	93	79	64	61	80	26	29	14	28	19	20
Krankheiten des Rückenmarks und der peripherischen Nerven	30	41	30	43	34	29	40	41	6	8	3	5	1	1
Krankheiten der Sinnesorgane	5	4	1	4	1	5	—	7	2	1	—	1	1	1
Krankheiten der Konstitution	3	2	5	16	7	12	6	13	1	1	4	6	3	1
Krankheiten der Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln	23	46	29	38	31	48	33	51	4	8	3	10	3	7
Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane	32	44	38	50	18	24	21	31	7	21	13	19	3	5
Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	3	2	3	4	3	3	1	3	2	1	1	—	2	—
Tuberkulose	45	27	50	26	33	26	24	26	9	6	12	7	16	5
Krebs	7	38	6	40	6	40	12	45	5	27	4	30	3	32
Syphilis	—	6	1	5	11	9	—	2	—	—	—	—	2	2
Nichtkrank	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**579**	**643**	**589**	**701**	**587**	**625**	**508**	**615**	**130**	**181**	**101**	**175**	**98**	**147**

VII. Die Aufgenommenen der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Pflegabteilung 1909 bis 1914												Von 100 Personen überhaupt litte Aufnahme an der vorn angegebenen				
	1909		1910		1911		1912		1913		1914						
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1909	1910	1911	1912	191
Einfache Seelenstörung	70	86	82	104	69	88	68	162	57	94	65	83	23,01	25,41	19,53	24,52	18,1
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	57	29	57	22	41	40	53	28	51	43	40	29	12,68	10,79	10,07	8,64	11,2
Altersschwachsinn u. Altersiechtum	39	48	29	42	18	70	37	70	33	89	33	89	12,83	9,70	10,95	11,41	14,6
Paralyt. Seelenstörung	52	16	60	33	49	20	90	20	47	21	58	27	10,03	12,70	8,58	11,73	8,1
Alkoholismus	46	7	43	11	48	15	36	7	61	12	59	7	7,82	7,38	7,83	4,59	8,7
Epilepsie u. Hyst. mit und ohne Seelenstörung	27	37	33	27	32	35	44	38	38	16	21	13	9,44	8,20	8,33	8,74	6,4
Andere Neurosen	—	5	1	2	7	8	6	—	3	8	1	11	0,74	0,41	1,87	0,64	1,3
Gehirnkrankheit., ohne Geistesstör.	13	23	17	32	35	37	27	46	44	26	27	38	5,31	6,69	8,96	7,78	8,4
Krankheiten des Rückenmarks u. d. periph. Nerven	10	13	8	13	10	11	12	18	21	11	16	16	3,39	2,87	2,61	3,20	3,8
Krankheiten der Sinnesorgane	1	3	—	—	3	—	—	1	—	1	—	3	0,59	—	0,37	0,11	0,1
Krankheiten der Konstitution	1	2	2	—	2	2	3	15	4	10	—	4	0,44	0,27	0,50	1,91	1,6
Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke u. Muskeln	3	8	8	7	6	19	13	7	16	24	13	18	1,62	2,05	3,11	2,13	4,8
Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	13	19	12	18	24	23	28	34	11	13	17	16	4,72	4,10	5,85	6,61	2,1
Krankh. d. Harn- und Geschlechtsorgane	1	5	1	—	3	1	—	—	3	5	—	1	0,89	0,14	0,50	—	0,8
Tuberkulose	10	6	20	11	26	12	25	11	16	13	14	16	2,36	4,23	4,72	3,83	3,4
Krebs	3	25	9	25	5	34	3	34	6	33	10	39	4,13	4,65	4,85	3,95	4,6
Syphilis	—	—	1	2	7	4	1	1	4	—	—	—	—	0,41	1,37	0,21	0,6
Zusammen	**346**	**332**	**383**	**349**	**385**	**419**	**446**	**492**	**415**	**419**	**374**	**410**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,0**

Digitized by Google

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pfleglinge im Jahre 1914.

Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang im Laufe des Jahres 1914			Abgang im Laufe des Jahres 1914						Bestand am Ende des Jahres 1914		
					durch Entlassung			durch Tod					
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).													
Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	258	91	349	305	75	380	1	—	1	136	64	200
Versorghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	282	407	689	249	406	655	19	27	46	271	252	523
b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.													
Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	150	104	254	138	104	242	14	7	21	52	32	84
Kinderanstalten im Marienhofe	Stadtgem. (Fürsorgeamt)	445	209	654	450	208	658	2	—	2	183	81	264
Stadtwaisenhaus	Stiftung unter städt. Verw.	6	3	9	6	2	8	—	—	—	30	17	47
Kinderheim d. Vincentiusvereins	Vincentiusverein	14	9	23	26	15	41	—	—	—	58	38	96
Sächsisches Krüppelheim	Königin-Carola-Stiftung	7	13	20	4	3	7	2	—	2	28	36	64
Eugenien-Anstalt	Stiftung unter städt. Verw.	—	6	6	—	4	4	—	—	—	—	25	25
c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.													
Ermel-Haus z. Oberlößnitz	Stiftung unter städt. Verwaltung — Mütter	—	47	47	—	50	50	—	—	—	—	8	8
m. Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung — Kinder	.	.	47	.	.	39	.	.	5	.	.	24
Zufluchtsstätten für uneheliche arme Wöchnerinnen (Dürerstraße 122 und Huttenstraße 22)	Dresdner Frauenverein zur Fürsorge für die weibliche Jugend — Mütter	—	279	279	—	275	275	—	—	—	—	20	20
	Dresdner Frauenverein zur Fürsorge für die weibliche Jugend — Kinder	.	.	158	.	.	156	—	—	—	.	.	12
d. Versorganstalten.													
Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	15	10	25	1	5	6	22	9	31	113	33	146
Vereinigtes Frauenhosp.	Stiftung unter städt. Verw.	—	34	34	—	1	1	—	38	38	—	331	331
Hohenthal-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	56	56
Buckwitz-Haus [1]	Stiftung unter städt. Verw.	16	2	18	1	—	1	10	1	11	49	10	59
Günz-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	6	16	22	—	—	—	5	8	13	22	53	75
Katholisches Armenstift	Katholische Stiftung	—	5	5	—	2	2	—	5	5	—	48	48
Israelit. Henriettenstift	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
Dienstbotenheim	Verein Dienstbotenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20
Asyl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	4	4	—	2	2	—	—	—	—	28	28

[1] Einschließlich der für Rechnung des Bürgerhospitals verpflegten Ehepaare und der für Rechnung des Günz-Hauses verpflegten Pfründner.

Zugang und Bestand an Pfleglingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1898 bis 1914.

Jahr	Arbeitsanstalt		Versorghaus		Findelhaus		Kinderpflegeanstalt [1]		Stadtwaisenhaus		Bürgerhospital		Vereinigtes Frauenhospital		Hohenthal-Haus	
	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand
1898	436	330	235	349	350	50	264	75	8	50	33	86	23	151	10	43
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	226	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46
1907	361	264	485	449	430	71	362	145	6	46	30	152	69	329	2	45
1908	406	292	615	457	408	56	377	127	9	42	24	157	41	333	7	44
1909	455	289	693	488	396	80	379	177	5	38	20	157	27	339	4	43
1910	519	325	667	492	396	75	519	177	17	45	29	156	31	337	9	45
1911	556	349	1061	504	393	84	419	180	14	44	26	157	28	335	3	44
1912	538	356	893	508	391	91	437	189	10	46	20	154	33	335	14	54
1913	423	326	726	535	361	93	553	279	12	36	17	158	38	336	9	56
1914	349	200	689	523	254	84	654	264	9	47	25	146	34	331	2	56

[1] Nach 1912: Kinderanstalten im Marienhofe (Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt).

Digitized by Google

3) Asyle für Obdachlose.

A. Städtisches Obdachlosenheim (Familienobdach)[1]).

Betreff		Bestand am Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	Bestand am Ende des Jahres
Familien im ganzen		50	30	44	36
mit Köpfen		337	226	303	260
und zwar:					
Hausstandsführer	Männer	36	21	34	23
	Frauen	50	30	44	36
Kinder unter 14 Jahren	m.	111[2])	81	105	87
	w.	129	67	97	99
Kinder über 14 Jahre	m.	4	10	7	7
	w.	7	15	14	8
andere Familienangehörige	m.	—	—	—	—
	w.	—	2	2	—

Die aufgenommenen Familien bestanden

aus Köpfen	5	6	7	8	9	10	11	12
in Fällen	5	5	6	6	3	2	2	1

Bei den im Laufe des Jahres abgegangenen Familien betrug der Aufenthalt im Heim

Monate	2	3	4	5	7	9	10	11	12	13	14	15	17
in Fällen	1	3	4	2	6	4	3	3	12	2	1	1	1

In der zum Familienobdach gehörigen Badeanlage badeten im Jahre 1914 1529 erwa Personen und 3552 Kinder.

[1]) Über das Männerobdach im Obdachlosenheim siehe folgende Übersicht. — [2]) Darunter 1 Zieh

B. Asyle für obdachlose Einzelpersonen.

Es besteht je ein vom Verein „Asyl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männe Frauen" und vom Verein „Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)" unterhaltenes Asyl un am 15. September 1913 eröffnete Männerobdach im Städtischen Obdachlosenheim Dresden (vom 1. Juli 1899 bis 1. Juni 1912 Städtisches Obdach in Pieschen).

a. Frequenz in den Jahren 1906 bis 1914.

Jahr[1])	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	Davon gebadet
1906	28 522	24 419	3 694	409	6 098
Darunter a	378	373	2	3	71
Darunter b	10 601	10 601	—	—	2 798
1907	26 017	22 308	3 306	403	5 252
Darunter a	2 572	2 572	—	—	453
Darunter b	6 415	6 415	—	—	1 737
1908	33 337	27 536	4 913	888	10 212
Darunter a	4 121	4 121	—	—	711
Darunter b	9 873	9 873	—	—	2 715
1909	34 347	29 312	3 862	1 173	13 050
Darunter a	4 829	4 829	—	—	1 061
Darunter b	10 820	10 820	—	—	4 195
1910	34 480	28 674	4 169	1 637	10 259
Darunter a	4 127	4 127	—	—	766
Darunter b	11 036	11 036	—	—	3 475
1911	34 730	29 322	4 135	1 273	
Darunter a	4 437	4 346	27	64	
Darunter b	11 919	11 919	—	—	
1912	36 391	30 537	4 683	1 171	
Darunter a	2 825	2 823	2	—	
Darunter b	15 336	15 336	—	—	
1913	33 027	27 684	4 473	870	
Darunter a	4 016	4 016	—	—	
Darunter b	12 563	12 563	—	—	
1914	28 031	22 555	4 661	815	
Darunter a	9 637	9 637	—	—	
Darunter b	5 799	5 799	—	—	

[1]) a = Verpflegte im städtischen Obdach, 1913 und 1914 im Männerobdach des städtischen losenheims. b = auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Asyl für obdachlose M Verpflegte.

b. Frequenz in den einzelnen Monaten des Jahres 1914.

Monat	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen u. Mädchen	Kinder	Davon gebadet
Januar	3 131	2 715	363	53	1 619
Februar	2 751	2 449	253	49	1 480
März	2 819	2 414	359	46	1 382
April	2 469	2 082	341	46	1 140
Mai	2 553	2 021	445	87	1 090
Juni	2 335	1 809	403	123	954
Juli	2 224	1 736	389	99	
August	3 050	2 466	489	95	
September	2 291	1 740	508	43	
Oktober	1 489	1 040	399	50	
November	1 563	1 163	330	70	
Dezember	1 356	920	382	54	
Zusammen	**28 031**	**22 555**	**4 661**	**815**	

Digitized by Google

4) Volksbäder und Volksküchen.

A. Verkehr im Güntz-Bad in den Jahren 1908 bis 1914.[1])

Jahr	Schwimmbäder		Wannenbäder		Schwitzbäder		Bäder überhaupt		Hierüber Hundebäder
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1908	135 263	56 651	18 449	8 075	12 143	1 256	165 855	65 982	3 113
1909	143 655	59 922	20 524	9 074	12 749	1 563	176 929	70 559	2 728
1910	157 879	62 059	22 305	9 725	13 199	1 422	193 383	73 206	3 091
1911	175 034	72 802	25 485	10 856	12 919	1 246	213 438	84 904	3 225
1912	179 923	78 328	27 055	10 974	13 392	1 471	220 370	90 773	3 307
1913	190 584	87 202	28 882	11 570	13 606	1 607	233 072	100 379	3 124
1914	223 001	82 111	42 607	11 037	11 876	1 480	277 484	94 628	2 945

[1]) Über den Verkehr in den einzelnen Monaten des Jahres 1914 siehe Monatsbericht für Dezember 1914, Seite 230.

B. Volksbäder.

Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt				Darunter im Jahre 1914		
		1911	1912	1913	1914	Wannenbäder	Brausebäder	Bassinbäder
Stadtgemeinde	Annenstr. „Zum Lämmchen" .	140 711	136 006	137 588	131 641	38 523	93 118	—
	Kreuzerstr. 9 .	55 870	55 320	54 288	46 972	17 367	29 605	—
	Vorstadt Löbtau	57 305	57 603	63 248	57 782	15 505	42 277	—
	Hohenthalplatz 8	54 349	53 507	55 529	48 266	17 564	30 702	—
	Vorst. Tolkewitz	—	—	8 035	7 031	2 428	4 603	—
	Vorst. Reick . .	—	—	—	4 225	1 558	2 667	—
Asyl für Obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen"	Käufferstraße 11	101 637	97 204	103 168	105 296	48 515	—	56 781
	Elisenstraße 51 .	100 344	94 231	94 257	79 502	43 414	—	36 088
	Zusammen	**510 216**	**493 871**	**516 113**	**480 715**	**184 874**	**202 972**	**92 869**

Zu B. Im Grundstück Käufferstraße 11 befindet sich auch das Asyl für Obdachlose. Die von den Asylgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht[3]) Seite 102 angegeben.

C. Die Badeanstalten in Dresden nach einer Erhebung vom 15. Mai 1908

siehe Jahrbuch 1907, Seite 93.

D. Volksküchen.

Bezeichnung der Volksküche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen						
		1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Öffentl. Speiseanstalt in Altstadt	Am See 3	43 806	40 213	43 796	41 501	41 869	36 759	56 723
Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17	63 764	63 044	64 609	70 606	67 861	72 737	77 348
Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	62 330	60 564	68 161	73 040	77 787	81 166	.
St.-Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	94 460	91 270	96 370	94 710	98 774	96 085	162 963
Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Löbtau (Albertstift)	Wernerstraße 27 .	68 929	70 491	68 062	69 304	68 467	72 014	101 489
Gemeinnütziger Verein i. Vorstadt Plauen	Altplauen 11 part.	27 466	26 119	26 902	26 356	29 145	30 322	34 293
Fabrikarbeiterinnen-Verein, e. V. Heim I	A. d. Herzog. Gart. 2	41 739	25 315	15 491	13 665	16 916	12 948	.
Fabrikarbeiterinnen-Verein, e. V. Heim II	Wittenberg. Str. 14	20 096	19 301	15 234	18 293	15 244	12 906	15 362

Anmerkungen. Zu 2. Portionen werden zu 12, 18 und 24 ₰ verabreicht. Eingerechnet sind 1913: 3 Armenspeisungen zu je 95 ₰.
Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 10, 15 und 20 ₰.
Zu 5. Der Preis der Portion betrug bis 1911: 10 und 15 ₰, seit 1912: 12 und 18 ₰.
Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 16 ₰. Außerdem wurden 1908: 6416, 1909: 5481, 1910: 6172, 1911: 9274, 1912: 9389, 1913: 7329, 1914: 3764 Portionen Suppe zu 10 ₰, 1908: 3902, 1909: 3415, 1910: 3369, 1911: 3587, 1912: 3731, 1913: 1890, 1914: 1014 Portionen Warmbier zu 5 oder 6 ₰, 1908: 22830, 1909: 23529, 1910: 21370, 1911: 24220, 1912: 24995, 1913: 24828, 1914: 17747 Portionen Tee zu 5 oder 6 ₰ verabreicht. Eingerechnet sind die an Schulkinder auf Kosten des obigen Vereins, des Armenamtes, des Vereins gegen Armennot und Bettelei und des Verbandes Dresden-Plauen der Sächsischen Fechtschule verabreichten Portionen.

Digitized by Google

Zu 7/8. Gesamtzahl der Gäste. An Portionen wurden im Jahre 1914 außer Sonntagspor
und außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht im Heim I im Hei

Einzelportionen (große) zu 30 ₰	.	—
„ im Abonnement zu 1 ℳ 60 ₰	.	—
„ zu 25 ₰	.	3 0
„ im Abonnement zu 1 ℳ 35 ₰	.	1 5
Halbe Portionen zu 13 ₰	.	2 0
„ „ zu 10 ₰	.	—
Kompott, Butterbrot zu 5 und 6 ₰	.	18 7

5) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den allgemeinen Polikliniken				Kinderpolikliniken				zahnärztlichen Polikli	
	Zeughausplatz Nr. 3[1])	des Albertvereins im Carolahause[2])	des Albertvereins Kaiser-Wilhelm-Platz 1	der Diakonissenanstalt im Krankenhause d. Anstalt	der Kinderheilanstalt Chemnitzer Straße 14	der Kinderheilanstalt Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte Hechtstraße 67	in der Johannstadt Wormser Straße 4	d. Kinderheilanstalt Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte Hechtstraße 67
1906	3 305	1 352	5 732[3])	4 400	3 470	1 103	4 213	4 359	133	873
davon weibl.	1 953	935	3 154	2 431	1 701	613	1 983	2 185	76	506
1907	3 236	1 329	5 516	4 303	3 404	989	3 748	3 879	86	781
davon weibl.	1 861	912	3 146	2 318	1 642	529	1 864	2 048	48	449
1908	3 489	1 250	1 900	4 369	3 683	1 052	3 820	5 713	104	823
davon weibl.	1 998	857	1 044	2 398	1 816	566	1 864	2 840	64	467
1909	3 390	1 057	2 724	4 490	3 868	1 022	3 989	4 977	98	848
davon weibl.	1 974	803	1 517	2 482	1 931	560	1 956	2 410	57	506
1910	3 190	1 149	3 236	4 355	3 883	1 064	4 068	5 173	131	775
davon weibl.	1 808	844	1 761	2 404	1 882	612	1 959	2 357	80	454
1911	3 334	1 070	5 142	4 920	3 651	918	3 487	4 662	106	739
davon weibl.	1 914	778	2 909	2 871	1 776	486	1 703	2 188	62	409
1912	3 097	1 076	5 261	4 990	3 178	1 019	3 335	5 635	168	786
davon weibl.	1 812	798	2 878	2 801	1 536	565	1 650	2 730	103	438
1913	3 142	995	5 936	4 946	3 894	1 130	2 176	3 606	102	616
davon weibl.	1 759	716	3 392	2 758	1 882	584	1 121	1 686	53	364
1914	3 053	544	3 649	4 129	4 256	1 278	3 423	2 982	108	543
davon weibl.	1 806	389	2 039	2 328	2 121	671	1 698	1 409	66	316

[1]) Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — [2]) Für Frauen- u. Augenkranke
[3]) Die Poliklinik war vom 15. Juli bis 18. August 1906 geschlossen.

6) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zuteil wurde in den städtischen wundärztlichen Hilfsstellen							Sanitätswach Samariterve
	im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt	in der Heil- und Pflegeanstalt	im Carolahause	im Krankenhause der Diakonissenanstalt	in der Kinderheilanstalt	am Kaiser-Wilhelm-Platz 1	Wallstraße Nr. 14
1905	302	84	—	721	359	425	948	1 396
davon weiblich	31	22	—	194	99	44	252	333
1906	281	76	—	788	433	437	1 030	1 269
davon weiblich	49	16	—	173	131	56	293	314
1907	255	86	—	772	472	453	1 110	1 372
davon weiblich	27	14	—	183	166	62	282	329
1908	204	72	25	931	498	444	1 021	1 211
davon weiblich	20	15	5	260	173	75	322	311
1909	259	74	57	799	552	436	1 013	1 528
davon weiblich	42	19	12	235	207	76	276	411
1910	288	98	77	839	480	469	1 000	1 735
davon weiblich	39	16	16	213	189	125	215	479
1911	231	111	107	857	445	559	949	2 065
davon weiblich	32	15	15	208	146	96	195	649
1912	287	259	137	1 030	529	620	1 016	2 367
davon weiblich	46	58	17	282	200	121	361	635
1913	394	274	122	948	563	610	1 083	2 374
davon weiblich	56	65	21	268	216	112	244	673
1914	463	205	103	746	488	611	1 009	2 997
davon weiblich	74	42	26	218	103	113	220	997

Digitized by Google

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein zusammenfassender Abriß mit Verhältnisberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. gegeben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dargestellt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung nach Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter").

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1913.

Siehe Jahrbuch 1913, Seite 107.

Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am Schlusse der Jahre 1908 bis 1913.[1])

1) Absolute Zahlen.

Tag der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl												
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen		
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern
Männliche Unterstützte.														
31. Dezember 1908	761	82	—	267	244	23	1	115	13	15	1	502	108	151
31. Dezember 1909	794	88	—	279	267	22	—	104	15	19	—	512	116	166
31. Dezember 1910	842	92	—	292	290	19	—	116	15	18	—	537	119	186
31. Dezember 1911	844	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175
31. Dezember 1912	844	87	—	293	295	21	—	112	10	25	1	538	130	176
31. Dezember 1913	781	90	—	260	275	14	—	106	11	24	1	494	133	154
Weibliche Unterstützte.														
31. Dezember 1908	3 402	350	61	—	—	120	450	1 480	754	104	83	2 054	518	830
31. Dezember 1909	3 370	339	65	—	—	123	443	1 461	754	103	82	2 026	545	799
31. Dezember 1910	3 274	325	68	—	—	116	427	1 424	710	112	82	1 977	535	762
31. Dezember 1911	3 098	304	56	—	—	120	421	1 365	640	108	84	1 897	492	709
31. Dezember 1912	3 109	316	76	—	—	132	410	1 359	624	109	83	1 916	552	641
31. Dezember 1913	2 877	319	71	—	—	112	382	1 250	566	103	74	1 784	541	522
Unterstützte überhaupt.														
31. Dezember 1908	4 163	432	61	267	244	143	451	1 595	767	119	84	2 556	626	981
31. Dezember 1909	4 164	427	65	279	267	145	443	1 565	769	122	82	2 538	661	965
31. Dezember 1910	4 116	417	68	292	290	135	427	1 540	735	130	82	2 514	654	948
31. Dezember 1911	3 942	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884
31. Dezember 1912	3 953	403	76	293	295	153	410	1 471	634	134	84	2 454	682	817
31. Dezember 1913	3 658	409	71	260	275	126	382	1 356	577	127	75	2 278	674	706

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungswohnsitz				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	Landarm	Ausländer	nicht festgestellt
	Jahre												
Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1908	4	28	94	115	105	189	184	42	660	30	64	7	—
31. Dezember 1909	3	19	121	113	119	180	192	47	681	33	68	11	1
31. Dezember 1910	7	21	130	136	116	182	200	50	727	35	68	12	—
31. Dezember 1911	2	24	125	145	117	179	199	53	733	29	72	10	—
31. Dezember 1912	3	26	125	149	111	178	201	51	735	34	63	12	—
31. Dezember 1913	4	33	110	153	95	160	185	41	668	29	55	10	19
Weibliche Unterstützte.													
31. Dezember 1908	5	108	570	616	422	798	717	166	2 925	186	254	33	4
31. Dezember 1909	4	104	575	620	399	783	708	177	2 903	192	241	25	9
31. Dezember 1910	2	102	547	577	401	714	741	190	2 818	194	235	22	5
31. Dezember 1911	2	83	530	544	370	665	728	176	2 679	174	215	23	7
31. Dezember 1912	4	90	514	537	374	659	730	201	2 717	161	207	24	—
31. Dezember 1913	6	89	453	568	272	634	673	182	2 511	147	188	20	11

[1]) Für 1914 hat eine Auszählung nicht stattgefunden.

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der werbsfähi	
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig
Männliche Unterstützte.																
31. Dezember 1908 .	31	16	115	35	212	40	159	25	52	10	34	7	13	12	126	363
31. Dezember 1909 .	12	48	87	62	195	60	142	45	50	10	39	8	19	17	142	360
31. Dezember 1910 .	61	12	139	38	194	49	173	36	51	11	33	7	10	28	244	355
31. Dezember 1911 .	66	17	132	43	188	50	189	25	46	13	34	6	9	26	123	398
31. Dezember 1912 .	71	18	119	40	188	46	178	21	73	11	34	6	13	26	145	323
31. Dezember 1913 .	76	34	89	26	178	41	174	17	57	8	32	10	7	32	89	401
Weibliche Unterstützte.																
31. Dezember 1908 .	255	97	611	241	853	331	636	98	123	45	33	17	18	44	728	1 901
31. Dezember 1909 .	113	195	425	444	808	344	514	226	116	51	34	33	21	46	801	1 867
31. Dezember 1910 .	241	74	609	228	804	285	635	97	139	46	34	35	11	36	889	1 694
31. Dezember 1911 .	225	67	530	219	741	272	621	109	146	51	35	30	18	34	844	1 425
31. Dezember 1912 .	255	77	456	244	752	262	622	106	156	45	42	34	18	40	765	1 585
31. Dezember 1913 .	212	97	379	223	666	214	634	98	178	46	44	25	15	46	751	1 588

2) Verhältniszahlen.

Tag der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl												zusamme	
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden					
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern
Männliche Unterstützte.															
31. Dezember 1908 .	100,00	10,78	—	35,09	32,06	3,02	0,13	15,11	1,71	1,97	0,13	65,97	14,19
31. Dezember 1909 .	100,00	11,10	—	35,14	33,61	2,77	—	13,10	1,89	2,39	—	64,49	14,61
31. Dezember 1910 .	100,00	10,93	—	34,68	34,44	2,25	—	13,78	1,79	2,13	—	63,77	14,14
31. Dezember 1911 .	100,00	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57
31. Dezember 1912 .	100,00	10,31	—	34,72	34,95	2,49	—	13,27	1,18	2,96	0,12	63,75	15,40
31. Dezember 1913 .	100,00	11,52	—	33,29	35,21	1,79	—	13,57	1,41	3,08	0,13	63,25	17,03
Weibliche Unterstützte.															
31. Dezember 1908 .	100,00	10,29	1,79	—	—	3,53	13,23	43,50	22,16	3,06	2,44	60,38	15,23
31. Dezember 1909 .	100,00	10,06	1,93	—	—	3,65	13,14	43,35	22,38	3,05	2,44	60,10	16,17
31. Dezember 1910 .	100,00	9,92	2,06	—	—	3,54	13,36	43,48	21,68	3,42	2,54	60,38	16,34
31. Dezember 1911 .	100,00	9,81	1,81	—	—	3,87	13,59	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88
31. Dezember 1912 .	100,00	10,16	2,44	—	—	4,25	13,19	43,71	20,07	3,51	2,67	61,62	17,76
31. Dezember 1913 .	100,00	11,09	2,46	—	—	3,89	13,27	43,45	19,68	3,58	2,58	62,01	18,80
Unterstützte überhaupt.															
31. Dezember 1908 .	100,00	10,38	1,47	6,41	5,86	3,44	10,83	38,31	18,42	2,86	2,02	61,40	15,04
31. Dezember 1909 .	100,00	10,25	1,56	6,70	6,42	3,48	10,64	37,58	18,47	2,93	1,97	60,95	15,88
31. Dezember 1910 .	100,00	10,13	1,65	7,09	7,04	3,28	10,37	37,43	17,86	3,16	1,99	61,07	15,89
31. Dezember 1911 .	100,00	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60
31. Dezember 1912 .	100,00	10,20	1,92	7,41	7,46	3,87	10,37	37,21	16,04	3,39	2,13	62,08	17,25
31. Dezember 1913 .	100,00	11,18	1,94	7,11	7,52	3,44	10,44	37,08	15,77	3,47	2,05	62,28	18,42

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstütz wohnsitz			
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	landarm	Ausländer
	Jahre											
Männliche Unterstützte.												
31. Dezember 1908 .	0,53	3,68	12,35	15,11	13,80	24,84	24,17	5,52	86,72	3,94	8,41	0,92
31. Dezember 1909 .	0,38	2,39	15,24	14,23	14,99	22,68	24,17	5,92	85,77	4,16	8,56	1,39
31. Dezember 1910 .	0,83	2,49	15,44	16,15	13,78	21,61	23,76	5,94	86,34	4,16	8,08	1,42
31. Dezember 1911 .	0,24	2,84	14,81	17,18	13,86	21,21	23,58	6,28	86,85	3,44	8,53	1,18
31. Dezember 1912 .	0,36	3,08	14,81	17,65	13,15	21,09	23,82	6,04	87,09	4,03	7,46	1,42
31. Dezember 1913 .	0,51	4,22	14,09	19,59	12,16	20,49	23,69	5,25	85,54	3,71	7,04	1,28
Weibliche Unterstützte.												
31. Dezember 1908 .	0,15	3,17	16,75	18,11	12,40	23,46	21,08	4,88	85,98	5,47	7,47	0,97
31. Dezember 1909 .	0,12	3,09	17,06	18,40	11,84	23,22	21,00	5,27	85,80	5,70	7,50	0,74
31. Dezember 1910 .	0,06	3,11	16,62	17,01	12,24	21,70	23,54	5,72	86,16	5,96	7,18	0,68
31. Dezember 1911 .	0,06	2,68	17,11	17,56	11,94	21,47	23,50	5,68	86,48	5,62	6,94	0,74
31. Dezember 1912 .	0,13	2,89	16,53	17,27	12,03	21,20	23,48	6,47	87,39	5,18	6,66	0,77
31. Dezember 1913 .	0,21	3,09	15,75	19,74	9,45	22,04	23,39	6,33	87,28	5,11	6,53	0,70

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen														e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4 50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig	erwerbsunfähig
Männliche Unterstützte.																	
Dezbr. 1908	4,07	2,10	15,11	4,60	27,86	5,26	20,89	3,29	6,83	1,31	4,47	0,92	1,71	1,58	16,56	47,70	35,74
Dezbr. 1909	1,51	6,04	10,96	7,81	24,55	7,56	17,89	5,67	6,30	1,26	4,91	1,01	2,39	2,14	17,88	45,33	36,79
Dezbr. 1910	7,23	1,42	16,50	4,51	23,03	5,82	20,54	4,27	6,06	1,36	3,92	0,83	1,18	3,33	28,98	42,16	28,86
Dezbr. 1911	7,82	2,01	15,64	5,09	22,27	5,92	22,39	2,96	5,45	1,54	4,03	0,71	1,07	3,08	14,57	38,27	47,16
Dezbr. 1912	8,41	2,13	14,10	4,74	22,28	5,45	21,09	2,49	8,65	1,30	4,03	0,71	1,54	3,08	17,18	38,27	44,55
Dezbr. 1913	9,73	4,35	11,39	3,33	22,79	5,25	22,88	2,18	7,30	1,02	4,10	1,28	0,90	4,10	11,39	51,34	37,27
Weibliche Unterstützte.																	
Dezbr. 1908	7,50	2,85	17,96	7,08	25,07	9,73	18,69	2,88	3,62	1,32	0,97	0,50	0,52	1,29	21,40	55,88	22,72
Dezbr. 1909	3,35	5,78	12,61	13,17	23,97	10,20	15,25	6,71	3,34	1,51	1,01	0,98	0,62	1,50	23,80	55,38	20,82
Dezbr. 1910	7,36	2,25	18,56	6,96	24,54	8,77	19,38	2,96	4,24	1,45	1,03	1,06	0,35	1,09	27,15	51,75	21,10
Dezbr. 1911	7,26	2,16	17,11	7,07	23,92	8,78	20,04	3,52	4,71	1,65	1,13	0,97	0,58	1,10	27,24	46,00	26,75
Dezbr. 1912	8,20	2,48	14,67	7,85	24,19	8,42	20,00	3,41	5,02	1,45	1,35	1,09	0,58	1,29	24,61	50,98	24,41
Dezbr. 1913	7,36	3,37	13,17	7,75	23,15	7,44	22,04	3,41	6,19	1,60	1,53	0,87	0,52	1,60	26,10	55,20	18,70

9) Kinder in Stadt- oder Landpflege auf Kosten der Armenkasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1914.

	a. Alter					b. Geburtsort		c. Verwaisung				d. Ursache der Pflege					Überhaupt
	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leb.	beide Eltern am Leb.	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit d. Vaters oder der Mutter	Unzureichende wirtschaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Sittliche Verfehlung des Kindes	
	Jahre																
Kinder in Stadtpflege.																	
ehelich . .	6	4	27	46	43	110	16	29	25	15	57	29	29	21	46	—	126
unehelich .	21	25	26	57	40	141	28	18	—	151	—	18	18	11	122	—	169
unt. gesetzl. Vormundsch.	53	74	134	70	3	322	12	14	—	320	—	14	32	20	268	—	334
ehelich . .	2	4	19	44	72	117	24	24	33	18	66	24	30	19	68	—	141
unehelich .	12	14	25	52	51	129	25	24	—	130	—	24	13	18	97	—	154
unt. gesetzl. Vormundsch.	54	65	145	91	1	339	17	14	—	342	—	14	21	18	302	—	356
Kriegs- ehelich	—	—	—	1	1	2	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	2
Kriegs- unehel.	—	—	—	2	1	1	2	—	1	1	1	—	1	—	—	1	3
Kriegs- ehelich	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Kriegs- unehel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**148**	**186**	**376**	**363**	**213**	**1162**	**124**	**123**	**60**	**977**	**126**	**123**	**144**	**107**	**904**	**1**	**1 286**
Prozentual	11,51	14,46	29,24	28,23	16,56	90,36	9,64	9,56	4,67	75,97	9,80	9,56	11,20	8,33	70,29	0,08	100,00
Kinder in Landpflege.																	
ehelich . .	—	4	14	71	144	194	39	33	68	19	113	33	55	17	119	—	233
unehelich .	—	—	9	32	52	81	12	15	—	78	—	15	15	12	48	1	93
unt. gesetzl. Vormundsch.	2	4	35	31	—	69	3	2	—	70	—	2	12	3	55	—	72
ehelich . .	—	4	9	74	122	182	27	22	75	26	86	22	53	19	102	4	209
unehelich .	—	—	7	27	44	69	9	19	—	59	—	19	15	1	30	12	78
unt. gesetzl. Vormundsch.	—	6	28	11	—	42	3	3	—	42	—	3	6	—	29	7	45
Kriegs- ehelich	—	—	—	16	77	73	20	1	18	23	51	1	35	2	6	35	93
Kriegs- unehel.	—	—	—	3	12	14	1	1	—	14	—	1	—	—	—	7	15
Kriegs- ehelich	—	—	1	11	44	44	12	—	12	6	38	—	28	1	5	15	56
Kriegs- unehel.	—	—	—	3	8	10	1	—	—	11	—	—	6	—	—	4	11
Zusammen	**2**	**18**	**103**	**279**	**503**	**778**	**127**	**96**	**173**	**348**	**288**	**96**	**225**	**55**	**394**	**85**	**905**
Prozentual	0,22	1,99	11,38	30,83	55,58	85,97	14,03	10,61	19,12	38,45	31,82	10,61	24,86	6,08	43,54	9,39	100,00

Digitized by Google

e. Die Pflegekinder am 31. Dezember 1914 nach dem Unterstützungswohnsitz.

Unterstützungswohnsitz	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege			
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich	
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich
Dresden	96	428	103	404	195	136	188	99	291	564	291	503
Landarm	9	32	10	49	34	25	17	21	43	57	27	70
andere Gemeinden	14	25	20	27	4	3	1	2	18	28	21	29
Reichsausländer .	2	6	—	5	—	1	1	1	2	7	1	6
Fürsorgeverband .	1	—	1	—	93	15	58	11	94	15	59	11
noch nicht festgestellt	6	13	10	25	—	—	—	—	6	13	10	25

B. Bestand der Pflegekinder am Schlusse der Jahre 1908 bis 1914.

1) Absolute Zahlen.

Jahresschluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburt
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre					Dresden
Kinder in Stadtpflege.											
1908	571	102	154	146	169	22	41	98	209	201	490
1909	631	97	188	128	218	49	60	105	208	209	558
1910	714	91	220	133	270	54	109	142	181	228	630
1911	811	102	268	142	299	74	93	244	178	222	713
1912	998	117	340	170	371	104	125	277	254	238	864
1913	1 016	105	372	142	397	94	130	314	266	212	916
1914	1 286	128	506	142	510	148	186	376	363	213	1 162
Kinder in Landpflege.											
1908	822	318	153	246	105	3	6	66	307	440	707
1909	830	330	142	248	110	12	16	65	308	429	722
1910	912	354	157	277	124	13	23	85	287	504	774
1911	915	345	160	282	128	2	21	87	275	530	790
1912	920	329	165	283	143	9	17	103	258	533	751
1913	952	346	186	278	142	7	26	110	287	522	817
1914	905	326	180	265	134	2	18	103	279	503	778
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1908	1 393	420	307	392	274	25	47	164	516	641	1 197
1909	1 461	427	330	376	328	61	76	170	516	638	1 280
1910	1 626	445	377	410	394	67	132	227	468	732	1 404
1911	1 726	447	428	424	427	76	114	331	453	752	1 503
1912	1 918	446	505	453	514	113	142	380	512	771	1 615
1913	1 968	451	558	420	539	101	156	424	553	734	1 733
1914	2 191	454	686	407	644	150	204	479	642	716	1 940

Jahresschluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	S... un... fes...
Kinder in Stadtpflege.											
1908	162	78	269	62	—	162	185	60	164	—	
1909	149	59	370	53	—	149	240	69	161	—	
1910	153	54	443	64	—	153	125	65	362	1	
1911	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	
1912	170	75	664	89	—	170	270	89	469	—	
1913	136	45	739	96	—	136	23	92	763	2	
1914	123	60	977	126	—	123	144	107	904	1	
Kinder in Landpflege.											
1908	157	178	257	230	—	157	219	49	386	9	
1909	148	175	273	234	—	148	190	60	274	142[1])	
1910	156	205	294	256	1	156	245	59	440	12	
1911	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169[1])	
1912	132	180	335	273	—	132	233	57	469	29	
1913	118	186	354	294	—	118	198	59	514	63	
1914	96	173	348	288	—	96	225	55	394	85	
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1908	319	256	526	292	—	319	404	109	550	9	
1909	297	234	643	287	—	297	430	129	435	142[1])	
1910	309	259	737	320	1	309	370	124	802	13	
1911	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169[1])	
1912	302	255	999	362	—	302	503	146	938	29	
1913	254	231	1 093	390	—	254	221	151	1 277	65	
1914	219	233	1 325	414	—	219	369	162	1 298	86	

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Schuld der Verwahrlosung ausschließlich den Eltern zuzuschreil

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Jahresschluß	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
	männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre					Dresden	auswärts
Kinder in Stadtpflege.											
1908	17,86	26,97	25,56	29,60	3,85	7,18	17,16	36,60	35,20	85,81	14,19
1909	15,37	29,80	20,28	34,55	7,77	9,51	16,64	32,97	33,11	88,46	11,54
1910	12,74	30,81	18,63	37,82	7,56	15,26	19,89	25,35	31,94	88,22	11,78
1911	12,58	33,05	17,51	36,86	9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09
1912	11,72	34,07	17,04	37,17	10,42	12,52	27,76	25,45	23,85	86,57	13,43
1913	10,33	36,61	13,97	39,09	9,25	12,79	30,92	26,18	20,86	90,16	9,84
1914	9,95	39,35	11,04	39,66	11,51	14,46	29,24	28,23	16,56	90,36	9,64
Kinder in Landpflege.											
1908	38,69	18,61	29,93	12,77	0,36	0,73	8,03	37,35	53,53	86,00	14,00
1909	39,77	17,10	29,88	13,25	1,40	1,93	7,83	37,14	51,70	87,00	13,00
1910	38,84	17,21	30,34	13,61	1,42	2,51	9,31	31,50	55,26	84,88	15,12
1911	37,70	17,49	30,82	13,99	0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66
1912	35,76	17,94	30,76	15,54	0,97	1,85	11,20	28,04	57,94	81,63	18,37
1913	36,34	19,54	29,20	14,92	0,73	2,73	11,56	30,15	54,83	85,82	14,18
1914	36,02	19,89	29,28	14,81	0,22	1,99	11,38	30,83	55,58	85,97	14,03
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1908	30,15	22,04	28,14	19,67	1,79	3,37	11,77	37,04	46,02	85,93	14,07
1909	29,23	22,59	25,73	22,45	4,18	5,20	11,64	35,32	43,66	87,62	12,38
1910	27,36	23,18	25,22	24,24	4,12	8,11	13,96	28,78	45,03	86,34	13,66
1911	25,90	24,80	24,57	24,73	4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92
1912	23,25	26,33	23,62	26,80	5,89	7,40	19,81	26,70	40,20	84,20	15,80
1913	22,92	28,35	21,34	27,39	5,13	7,93	21,54	28,10	37,30	88,06	11,94
1914	20,72	31,31	18,58	29,39	6,85	9,31	21,86	29,30	32,68	88,54	11,46

Jahresschluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1908	28,37	13,66	47,11	10,86	—	28,37	32,40	10,51	28,72	—	—
1909	23,62	9,35	58,63	8,40	—	23,62	38,05	10,93	25,50	—	1,90
1910	21,44	7,57	62,03	8,96	—	21,43	17,50	9,11	50,71	0,14	1,11
1911	19,11	7,64	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—
1912	17,03	7,52	66,53	8,92	—	17,03	27,06	8,92	46,99	—	—
1913	13,39	4,43	72,72	9,46	—	13,39	2,26	9,10	75,06	0,19	—
1914	9,56	4,67	75,97	9,80	—	9,56	11,20	8,33	70,29	0,08	0,54
Kinder in Landpflege.											
1908	19,09	21,65	31,27	27,98	—	19,10	26,64	5,96	46,95	1,09	0,24
1909	17,83	21,08	32,90	28,19	—	17,83	22,90	7,23	33,01	17,10[1]	1,93
1910	17,10	22,48	32,25	28,07	0,10	17,10	26,86	6,46	48,27	1,31	—
1911	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47[1]	—
1912	14,35	19,57	36,41	29,67	—	14,35	25,33	6,19	50,98	3,15	—
1913	12,39	19,54	37,19	30,88	—	12,39	20,80	6,20	53,99	6,62	—
1914	10,61	19,12	38,45	31,82	—	10,61	24,86	6,08	43,54	9,39	5,52
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1908	22,90	18,38	37,76	20,96	—	22,90	29,00	7,82	39,48	0,65	0,14
1909	20,33	16,02	44,00	19,65	—	20,33	29,43	8,83	29,77	9,72	1,92
1910	19,01	15,94	45,32	19,67	0,06	19,01	22,73	7,63	49,32	0,79[1]	0,49
1911	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79	—
1912	15,74	13,29	52,08	18,89	—	15,74	26,23	7,61	48,91	1,51[1]	—
1913	12,91	11,74	55,54	19,81	—	12,91	11,23	7,67	64,89	3,30	—
1914	10,00	10,63	60,47	18,90	—	10,00	16,84	7,39	59,24	3,93	2,60

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 118.

Digitized by Google

10) Statistik der Trunksüchtigen

Als trunksüchtig waren zu zählen beim städtischen Armenamte diejenigen Personen, die durch übermäßigen
städtischen Krankenanstalten dieje

1) Die von dem Armenamte unterstützten Trunksüchtigen nach

Beruf [1]) der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen			Von den Trunksüchtigen standen im Alter von ... Jahren				Von den Trunksüchtigen waren			
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet und gemeinschaftlich lebend	verheiratet und getrennt lebend	verwitwet
Selbständige Gewerbtreibende	2	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—
darunter											
Handwerker	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Industrielle und Kaufleute	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hausierer	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	35	35	—	—	17	16	2	1	26	5	—
darunter											
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäßigen Gewerben	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
davon gelernte Arbeiter	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—
ungelernte Arbeiter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	17	17	—	—	7	10	—	—	11	4	—
Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe (Markthelfer usw.)	2	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	15	15	—	—	9	4	2	1	12	1	—
Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	3	1	2	—	—	1	2	—	1	1	1
zusammen	40	37	3	—	17	18	5	2	27	7	1

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pfle

Beruf [1]) der Trunksüchtigen	Zahl der behandelten Trun		
	überhaupt	davon im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt	davon im Stadtkrankenhaus Johannstadt
Selbständige Gewerbtreibende	77	—	1
darunter Landwirte und Gärtner	2	—	—
Handwerker	11	—	—
Industrielle und Kaufleute	51	—	—
Hausierer	1	—	—
Gastwirte	8	—	1
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	4	—	—
Angestellte und Arbeiter	298	1	13
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	8	—	—
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäß. Gewerben	42	1	2
davon gelernte Arbeiter	12	—	—
ungelernte Arbeiter	30	1	2
darunter Arbeiter in Brauereien	2	—	—
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	92	—	5
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	18	—	—
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar			
Kellner	5	—	—
Sonstige	6	—	1
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	94	—	4
Dienstboten	6	—	—
Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	23	—	1
Sonstige (Musiker usw.)	4	—	—
Beamte	8	—	1
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	7	—	1
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—
Berufslose	60	—	4
darunter Rentner	9	—	1
Rentenempfänger	22	—	1
Ehefrauen und Haustöchter	16	—	1
Sonstige	13	—	1
zusammen	443	1	19

[1]) Zur Zeit der Behandlung bezw. Unterstützung.

Digitized by Google

...Aufnahme vom Jahre 1914.

...tiger Getränke eine Notlage mitverschuldet hatten, die das Eingreifen der Behörde nötig machte, und bei den ... an einer Trinkerkrankheit litten.

...ter, Familienstand, Vorstrafen, Art und Ursachen der Unterstützung.

Von den Trunksüchtigen waren bestraft: überhaupt	davon mehr als einmal	ausschließlich polizeilich	gerichtlich	darunter Zuchthaus	Die Unterstützungen bestanden in Gewährung von: Anstaltspflege der Trunksüchtigen: in der Arbeitsanstalt	im Versorghaus	in der Heil- und Pflegeanstalt	Unterstützung a. d. Frau: einmalig	laufend	a. d. Kinder: Erziehungsbeiträgen	Anstaltserziehung	Von den Trunksüchtigen waren unterstützungsbedürftig wegen: Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsscheu	anderer Gründe	Die Trunksucht war der Verarmung: Hauptursache	Nebenursache	Als Ursache der Trunksucht wurde festgestellt: Berufstätigkeit	Unglück im Beruf	Unglück in der Familie	erbliche Anlage	erworbene Anlage	Als Folge der Trunksucht wurde festgestellt: Alkoholzerrüttung	chron. Katarrh	sonstige Erkrankungen
2	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	1	—
1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	25	6	19	1	10	2	3	16	8	4	1	4	19	12	22	13	1	—	1	1	20	5	1	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	12	2	10	—	6	1	1	8	3	2	1	3	8	6	11	6	1	—	—	—	8	4	—	1
2	2	—	2	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	2	1	—	—
11	11	4	7	1	3	1	1	6	5	1	—	1	9	5	9	6	—	—	1	1	10	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	—	2	—	—	2	—	1	1	—	—	2	—	1	2	1	—	—	—	—	2	—	—	—
31	**29**	**6**	**23**	**1**	**11**	**4**	**4**	**17**	**9**	**4**	**1**	**8**	**19**	**13**	**26**	**14**	**1**	**—**	**1**	**1**	**24**	**5**	**2**	**3**

...handelten Trunksüchtigen nach Beruf, Geschlecht, Alter, Familienstand usw.

...waren weiblich	standen im Alter von ... Jahren: unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	Von den Behandelten waren: ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	waren in der Anstalt anwesend: bis eine Woche	über 1—2 Wochen	über 2—4 Wochen	1—2 Monate	über 2—3 Monate	über 3—6 Monate	über 6—12 Monate	über ein Jahr
4	1	22	42	12	13	48	12	4	23	13	6	13	12	6	4	—
—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—
1	—	2	7	2	1	9	1	—	1	2	1	4	2	—	1	—
2	1	19	22	9	11	27	9	4	16	8	4	8	8	5	2	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	7	—	—	8	—	—	4	2	—	1	—	1	—	—
1	—	—	4	—	1	2	1	—	—	—	1	—	2	—	1	—
8	14	97	155	32	113	150	18	17	110	37	33	26	18	24	25	25
1	1	3	3	1	4	1	2	1	2	—	2	—	1	—	3	—
—	3	12	25	2	6	32	4	—	18	7	8	2	1	3	3	—
—	—	1	11	—	2	8	2	—	1	2	3	2	—	2	2	—
—	3	11	14	2	4	24	2	—	17	5	5	—	1	1	1	—
—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
—	2	28	47	15	31	51	6	4	29	9	8	9	10	12	9	6
	1	6	8	3	4	10	2	2	11	1	1	—	—	1	3	1
1	2	1	1	1	3	2	—	—	2	1	1	1	—	—	—	—
—	1	3	2	—	4	2	—	—	—	—	2	—	2	2	—	—
—	3	34	50	7	44	40	4	6	39	11	8	12	2	3	5	14
6	—	1	4	1	3	2	—	1	2	1	1	—	1	—	1	—
—	1	8	13	1	13	7	—	3	6	6	2	2	1	3	1	2
—	—	1	2	1	1	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
—	1	3	4	—	1	7	—	—	1	3	1	—	—	—	2	1
—	—	3	4	—	—	7	—	—	1	3	—	—	—	—	2	1
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
25	3	10	27	20	12	27	16	5	13	7	7	12	5	8	6	2
1	—	2	4	3	2	3	4	—	1	3	1	3	—	—	1	—
1	—	1	9	12	3	10	8	1	4	2	4	4	2	4	2	—
16	—	6	9	1	—	12	—	4	5	1	1	4	3	—	1	1
7	3	1	5	4	7	2	4	—	3	1	1	1	—	4	2	1
37	**19**	**132**	**228**	**64**	**139**	**232**	**46**	**26**	**147**	**60**	**47**	**51**	**35**	**38**	**37**	**28**

Digitized by Google

3) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflega

Beruf[1]) der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen überhaupt	die Kosten der Unterb	
		vom Kranken selbst [2])	von unterstützungspflicht. Angehörigen [2])
Selbständige Gewerbtreibende	77	16(1)	—
darunter Landwirte und Gärtner	2	2	—
Handwerker	11	4	—
Industrielle und Kaufleute	51	6(1)	—
Hausierer	1	—	—
Gastwirte	8	3	—
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	4	1	—
Angestellte und Arbeiter	298	36(22)	—
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	8	—	—
Arbeiter in Industrie u. sonstig. nicht handwerksmäß. Gewerben	42	3(2)	—
davon gelernte Arbeiter	12	1(1)	—
ungelernte Arbeiter	30	2(1)	—
darunter Arbeiter in Brauereien	2	—	—
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	92	15(10)	—
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelf., Kutsch. usw.)	18	2	—
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar: Kellner	5	—	—
Sonstige	6	2(2)	—
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	94	6(3)	—
Dienstboten	6	2(1)	—
Handlungsgehilfen und -lehrlinge, technische Angestellte	23	5(1)	—
Sonstige (Musiker usw.)	4	1(1)	—
Beamte	8	6(2)	—
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	7	6(2)	—
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—
Berufslose	60	21(11)	—
Rentner	9	8(2)	—
Rentenempfänger	22	10(7)	—
Ehefrauen und Haustöchter	16	2(1)	—
Sonstige	13	1(1)	—
zusammen	443	79(36)	—

[1]) Zur Zeit der Behandlung bez. Unterstützung. — [2]) Die in Klammern beigefügten Ziffern geben die Fälle an, in

11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den 1911 bis 1914. (Armenamt, Fürsorgeamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpflegeanstalt, Versor Arbeitsanstalt, Findelhaus, Waisenhaus und Eugenienanstalt.)

	1911		1912		1913		19	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	
Einnahmen der Armenverwaltung.								
1) Aus eigenem Vermögen	28 325	45	28 364	46	62 915	98	63	
2) Aus Stiftungen, deren Erträgnisse für die öffentl. Armenpflege Verwendung finden	60 128	46	88 400	40	53 891	15	45	
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Strafg., Gebühr. usw.	495 413	49	414 018	45	32 471	86	30	
darunter: Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenkasten der Kreuzkirche	11 541	83	13 720	56	15 165	78	15	
Kollektengelder u. gesammelte Beiträge i. Kirchen u. auf Friedhöfen	2 580	29	2 370	23	2 253	35	2	
Abgabe von öffentl. Lustbarkeiten	463 460	65	379 045	70	[1]) 1 762	06	1	
Strafgelder u. versch. Einnahmen	13 366	39	14 518	86	10 614	58	8	
4) Zuschüsse der Gemeindekasse	2 077 531	30	2 293 333	95	2 972 895	70	3 311	
5) Erstattungen	637 797	39	691 980	19	876 477	73	728	
darunter: v. Orts- u. Landarmenverbänden	179 539	47	150 423	66	203 684	26	173	
vom Fürsorgeverband	237 118	59	305 076	24	416 710	90	311	
v. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanst. usw. vom Unterstützten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen	221 139	33	236 480	29	256 082	57	243	

[1]) Das Erträgnis der Billett- und Lustbarkeitssteuer beziffert sich auf 447 124 ℳ sie wird seit 1913 bei der politischen vereinnahmt, die Zuschüsse der Gemeindekasse bei 4) sind seit diesem Zeitpunkt entsprechend höher.

Digitized by Google

...handelten Trunksüchtigen mit Angabe der Kostenregelung und des früheren Berufes.

...e, in denen ...werden		die Kostenfrage noch nicht geregelt war	Angaben über einen früheren Beruf waren gemacht bei .... Trunksüchtigen	und zwar über							
				selbständige Gewerbetreibende, Industrielle u. Kaufleute	Angestellte und Arbeiter						Beamte ohne Hochschulbildung
der Unterbringung	von Sonstigen				landwirtschaftl. und Garten-Arbeiter, Gärtner	Arbeiter in Industrie u. sonst. nicht handwerksmäß. Betrieben		Handwerksgesellen und Lehrlinge	Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe	Arbeiter ohne ständige Beschäftigung	
						gelernte Arbeiter	ungelernte Arbeiter				
...92	6	—	4	—	—	2	—	1	—	1	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...93	5	—	3	—	—	2	—	1	—	—	—
...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—
...92	40	—	4	—	—	2	—	2	—	—	—
...	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...94	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...aa	17	—	3	—	—	1	—	2	—	—	—
...3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...22	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...94	4	—	29	6	2	1	1	11	2	6	—
...3	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—
...7	3	—	20	1	1	—	1	11	1	5	—
...10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...5	1	—	4	—	1	1	—	—	1	1	—
...98	50	—	37	6	2	5	1	14	2	7	—

...ten der Unterbringung noch von anderer Seite beigetragen wurde.

	1911		1912		1913		1914	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Sonstige Einnahmen	16 694	66	15 533	98	23 227	78	27 673	97
...unter: Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	100	—	100	—	100	—	—	—
Überschuß des Leihamts . . .	8 000	—	9 000	—	9 000	—	9 000	—
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
Überhaupt	**3 315 890**	**75**	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**	**4 207 970**	**07**
Ausgaben der Armenverwaltung.								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
Aufwand f. Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten	12 727	28	19 364	80	10 620	74	11 017	29
Kanzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	12 194	64	12 445	68	14 382	75	14 902	71
Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etatstiteln verrechnet oder aus anderen Kassen als der Armenkasse gezahlt werden) .	297 101	06	311 434	84	343 891	56	362 216	25
Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armenkasse gezahlt werden)	18 050	50	17 614	66	20 091	94	22 251	19
Sonstiger Verwaltungsaufwand, u. zwar: Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkinderwesen	4 412	09	6 196	40	9 658	63	10 951	51
Überhaupt allgem. Verwalt.-Ausgab.	**344 485**	**57**	**367 056**	**38**	**398 645**	**62**	**421 338**	**95**

Digitized by Google

	1911		1912		1913		191
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
II. Offene Armenpflege.							
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.							
a. Barunterstützungen.							
1) Laufende (dauernde)	640 876	65	645 864	61	633 475	95	628 7
2) Einmalige (vorübergehende)	113 869	24	134 030	39	143 092	86	208 4
darunter Mietunterstützungen in bar	70 600	—	91 000	—	90 000	—	93 0
Zusammen Barunterstützungen	**754 745**	**89**	**779 895**	**—**	**776 568**	**81**	**837 1**
b. Naturalunterstützungen.							
1) Wohnung (einschl. Obdach ohne Verpfleg.)	8 730	18	7 400	—	12 545	06	12 8
2) Nahrungsmittel, und zwar:							
a. Speisen usw.	16 355	74	15 069	84	17 685	46	20 7
b. Brot	3 932	27	5 450	56	3 538	12	7 1
c. Milch	5 385	62	5 507	79	5 325	22	5 0
3) Kleidung und Hausrat	20 615	24	19 284	47	17 623	29	21 0
4) Heizmaterial	38 584	88	38 270	83	35 333	88	39 3
Zusammen Naturalunterstützungen	**93 603**	**93**	**90 983**	**49**	**92 051**	**03**	**106 0**
B. Offene Krankenpflege.							
1) Remuneration der Armenärzte . . .	21 372	—	20 976	50	20 318	60	22 6
2) Remuneration von Spezialärzten . .	1 193	45	952	45	1 155	80	1 1
3) Remuneration der Hebammen . . .	5 447	60	5 404	45	5 735	40	10 1
4) Remuneration an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	1 029	60	1 029	60	1 049	40	1 0
5) Heilmittel	17 084	72	17 266	51	17 526	04	15 7
davon insbesondere:							
a. Arzneien	14 428	71	14 215	71	15 121	84	13 0
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedmaßen usw.)	1 891	46	2 190	60	1 322	25	1 3
c. für Bäder	764	55	860	20	1 081	95	7
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsstätten, Trinkerasylen usw. . .	10 046	13	9 967	33	6 144	13	4 0
Zusammen offene Krankenpflege	**56 173**	**50**	**55 596**	**84**	**51 929**	**37**	**54 7**
C. Beerdigungskosten	**7 419**	**93**	**5 757**	**35**	**1 545**	**30**	**2 5**
D. Reise- und Transportkosten . .	**5 162**	**92**	**6 136**	**73**	**5 782**	**02**	**3 5**
Überhaupt offene Armenpflege	**917 106**	**17**	**938 369**	**41**	**927 876**	**53**	**1 004 4**
III. Geschlossene Armenpflege.							
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.							
a. Krankenhauspflege.							
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	194 796	33	201 960	27	222 029	81	232 4
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private) . . .	29 775	43	10 541	40	8 883	60	11 0
Zusammen Krankenhauspflege	**224 571**	**76**	**212 501**	**67**	**230 913**	**41**	**243 5**
b. Irrenpflege.							
1) Aufwand in kommunalen Anstalten .	32 042	80	33 975	93	30 061	21	30 8
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten .	50 058	28	48 834	44	119 629	11	173 4
Zusammen Irrenpflege	**82 101**	**08**	**82 810**	**37**	**149 690**	**32**	**204 2**
c. Fürsorge für Gebrechliche.							
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte							
1) Epileptiker	12 421	58	13 953	66	15 884	30	16 1
2) Idioten	15 369	35	22 113	89	23 358	95	22 1
3) Blinde	7 431	77	8 060	17	9 438	75	11 7
4) Taubstumme	2 434	—	2 466	67	2 953	—	3 1
5) Krüppel	1 400	—	1 596	11	1 963	44	3 0
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	**39 056**	**70**	**48 190**	**50**	**53 598**	**44**	**55 8**

Digitized by Google

	1911		1912		1913		1914	
Fürsorge in Armen- u. Vers.-Anst.	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
a. Siechen- und Armenhäuser.								
In eigenen Anstalten betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	125 811	67	129 017	46	132 669	07	124 467	33
der Verwaltungsaufwand . . .	46 070	22	48 804	65	51 332	05	63 946	27
Zusammen	171 881	89	177 822	11	184 001	12	188 413	60
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	11 229	84	11 151	66	11 035	01	9 230	51
Es verbleiben	160 652	05	166 670	45	172 966	11	179 183	09
Zahlung an andere kommunale, staatliche oder private Anstalten	534 594	89	571 865	77	715 928	12	718 680	92
Zusammen Siechen- und Armenhäuser	**695 246**	**94**	**738 536**	**22**	**888 894**	**23**	**897 864**	**01**
b. Arbeitshäuser.								
In eigener Anstalt betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	92 152	64	102 935	79	101 785	80	95 287	72
der Verwaltungsaufwand . . .	103 592	43	103 385	54	113 234	46	119 955	64
Zusammen	195 745	07	206 321	33	215 020	26	215 243	36
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	97 960	87	109 790	49	116 477	80	101 401	90
Es verbleiben	97 784	20	96 530	84	98 542	46	113 841	46
Zahlung an andere Anstalten . . .	781	70	590	—	503	50	250	—
Zusammen Arbeitshäuser	**98 565**	**90**	**97 120**	**84**	**99 045**	**96**	**114 091**	**46**
c. Obdachlosenhäuser.								
Zuschuß für nächtliches Obdach . . .	7 303	93	9 768	29	91 514	33	106 748	32
Überhaupt geschlossene Armenpflege	**1 146 846**	**31**	**1 188 927**	**89**	**1 513 656**	**69**	**1 622 378**	**21**
IV. Kinderpflege.								
A. Vollständige Fürsorge.								
In eigenen Anstalt. (Findelhaus, Pflegeanstalt, Waisenhaus und Eugenienanstalt) betrug								
der Verpflegungsaufwand (einschl. Bekleidung und Krankenpflege) .	89 517	28	106 977	07	139 016	52	135 631	06
der Verwaltungsaufwand	73 470	74	93 208	49	124 042	10	141 949	93
Zusammen	162 988	02	200 185	56	263 085	62	277 580	99
Zahlung an fremde Anstalten . . .	22 759	45	27 307	49	25 042	48	44 779	04
Aufw. f. in Familienpfl. untergebr. Kinder	247 828	73	272 836	44	308 401	63	330 926	81
Zusammen vollständige Fürsorge	**433 576**	**20**	**500 329**	**49**	**596 502**	**73**	**653 286**	**84**
B. Ergänzende Fürsorge.								
Aufwand für Unterbringung in Krippen, Warteschulen (Bewahranstalten), Kinderheimen, Kinderhorten	44 848	03	50 068	89	55 743	75	60 375	29
Aufwand für Unterbringung in Kinderheilstätten, Seehospizen, Ferienkolonien	420	—	648	—	1 067	25	1 705	—
Berechnungsgeld für die Schwangeren- und Wöchnerinnenfürsorge	—	—	—	—	—	—	17 442	31
Zusammen ergänzende Fürsorge	**45 268**	**03**	**50 716**	**89**	**56 811**	**—**	**79 522**	**60**
Überhaupt Kinderpflege	**478 844**	**23**	**551 046**	**38**	**653 313**	**73**	**732 809**	**44**
Zahlungen an auswärtige Armenverbände f. Verpfleg. u. sonst. Aufw. f. Fürsorgezögl.	87 740	95	90 018	75	90 132	35	94 968	03
	340 867	52	396 212	62	438 255	28	332 010	86

Zusammenstellung.

Einnahmen								
Ausgabe:								
I. Allgem. Verwaltungsausgaben .	344 485	57	367 056	38	398 645	62	421 338	95
II. Offene Armenpflege	917 106	17	938 369	41	927 876	53	1 004 467	58
III. Geschlossene Armenpflege . .	1 146 846	31	1 188 927	89	1 513 656	69	1 622 378	21
IV. Kinderpflege	478 844	23	551 046	38	653 313	73	732 809	44
V. Zahlung an ausw. Armenverb.	87 740	95	90 018	75	90 132	35	94 965	03
VI. Verpfl. u. s. Aufw. f. Fürsorgezögl.	340 867	52	396 212	62	438 255	28	332 010	86
Zusammen	**3 315 890**	**75**	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**	**4 207 970**	**07**

Digitized by Google

12) Ziehkinder und Ziehmütter.

A. Ziehkinder.

a. Bestand am 31. Dezember 1914.

	Überhaupt	a. Alter: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre	über 5 bis 10 Jahre	über 10 bis 14 Jahre	b. Geburts: Dresden	10 km im Umkreis	sonstiges
weibl. männl. ehelich	472	—	3	4	9	4	4	3	2	4	8	9	2	60	133	163	64	411	17	2
weibl. männl. unehel.	3 352	26	46	43	51	49	52	37	52	56	48	49	51	507	1091	1002	192	3018	105	14
weibl. männl. ehelich	469	1	2	5	2	6	5	7	5	3	2	4	10	52	112	145	108	372	33	3
weibl. männl. unehel.	3 414	26	54	50	51	54	52	40	55	62	61	46	50	485	1091	1009	228	3082	77	14
Zus.	**7 707**	**53**	**105**	**102**	**113**	**113**	**113**	**87**	**114**	**125**	**119**	**108**	**113**	**1104**	**2427**	**2319**	**592**	**6883**	**232**	**33**
prozent.	100,0	0,69	1,36	1,32	1,47	1,47	1,47	1,13	1,48	1,62	1,54	1,40	1,47	14,32	31,49	30,09	7,68	89,31	3,01	4,4
Davon stand. unt. General-Vormundsch. unehel. zus.	4 807	37	57	58	71	68	79	66	86	88	83	78	79	770	1743	1444	—	4599	66	9
prozent.	100,0	0,77	1,19	1,21	1,48	1,41	1,64	1,37	1,79	1,83	1,73	1,62	1,64	16,02	36,26	30,04	—	95,68	1,37	1,9

b. Die Sterblichkeit im Jahre 1914.

Geschlecht und Legitimität	Zahl der Gestorbenen überhaupt	Es starben im Alter von: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre
weibl. männl. ehelich	8	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—
weibl. männl. unehelich	186	26	30	27	17	11	16	9	7	7	2	4	1	13	8
weibl. männl. ehelich	9	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2	—
weibl. männl. unehelich	136	34	17	18	13	6	3	6	5	8	4	3	—	9	6
Zusammen	**339**	**60**	**47**	**46**	**30**	**20**	**20**	**16**	**14**	**15**	**6**	**8**	**4**	**26**	**14**

B. Ziehmütter.

Bestand am 31. Dezember 1913 siehe Jahrgang 1913, Seite 120.

Digitized by Google

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1907 bis 1914.

Exekutivpersonal der Königlichen Polizeidirektion angezeigt:	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen	43 540	44 841	49 733	44 619	47 070	55 173	37 464	31 133
darunter Tierquälerei	202	176	172	166	219	245	173	78
Betteln und Landstreichen	2 720	4 347	5 398	3 998	3 094	3 668	3 897	3 388
Gewerbsunzucht	569	711	788	757	842	782	763	1 069
Zuwiderhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften	792	696	827	711	688	850	902	1 003
Schlafen im Freien usw.	1 833	2 130	2 490	2 207	2 730	2 792	2 511	2 066
Trunkenheit	535	529	582	387	548	431	399	356
Liederliches Umhertreiben	414	466	500	453	283	449	629	766
Übertretung. d. Verkehrsordn. usw.	15 966	15 074	17 769	15 320	17 455	22 875	24 341	16 293
Übertretungen der Meldeordnung	2 326	2 455	2 868	3 040	3 484	3 766	4 087	2 715
Unfälle	1 346	1 234	1 383	1 261	1 413	1 428	1 381	1 373
darunt. im Personenfuhrwerksbetr. [1])	81	88	98	115	153	141	172	167
im Lastfuhrwerksbetrieb	125	103	83	95	115	92	86	73
im Fahrradverkehr	280	262	256	276	269	271	323	284
der Festgenommenen	8 904	10 591	11 818	9 794	9 431	10 506	10 607	9 269
der vorgeführten Personen	1 469	1 298	1 269	1 206	1 019	1 179	1 105	882
der erkannten Haftstrafen	5 874	7 582	8 306	6 530	6 207	7 073	6 790	5 957

[1]) Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizeisektionen siehe Seite 165.

2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1913 und 1914.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1913	1914	Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1913	1914
Ansteckliche usw. Auslassungen	120 549	124 830	8) Straßenbahnbetrieb	—	—
Desinfektionen	176 338	136 858	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	14	30
Untersuchungen von Verkaufsstellen, Schankstätten	21 779	22 167	10) Maß und Gewicht	76	419
darunter Prüfungen von Milch	4 888	3 924	11) Bierschank	85	68
von Bierdruck-Vorricht.	3 451	2 638	12) Ordnungspolizei	878	1 022
Nachsicht über Wohn.-Desinfekt.	3 875	3 685	13) Baupolizei	1 450	1 247
Eingelaufene Anzeigen	20 054	18 209	14) Wohnungspolizei	125	121
davon betreffen			15) Feuerpolizei	183	62
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	112	245	16) Düngerabfuhr	74	34
2) Ansteckende Krankheiten.	3 312	3 219	17) Gewerbepolizei	2 152	1 744
3) Medizinalpolizei	316	390	18) Sonntagsruhe	209	208
4) Lebensmittelpolizei	7 860	6 498	19) Schulpflichtige Kinder	131	106
5) Fleischbeschau	20	8	20) Wild-, Geflügel- u. Fischhandel	7	15
6) Tierpolizei	1 319	541	21) Obstbaumpflege	18	15
7) Unfälle	823	918	22) Sonstiges	890	1 299

Digitized by Google

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1906/1914.

Jahr	Zahl der Revisionen	Petroleumprüfungen	Begleitung gefährl. Transporte	Begutachtungen
1906	6277	1243	110	6226
1907	6033	908	71	6417
1908	6048	1382	72	8377
1909	11024	1720	74	8211
1910	8379	1395	66	4631
1911	8784	994	64	4231
1912	8423	1079	63	4154
1913	7940	1032	67	2839
1914	6941	349	47	2115

B. Tätigkeit der Feuerwehr 1914.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuerpolizeiwesen überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	im Dienst für städtische Behörden Stunden	Staatsbehörden Stunden
die Gesamtmannschaft (im Jahresdurchschnitt 295 Mann)	521 708	9 360	18 587	4 803
also im täglichen Mittel	1 429,337	25,644	50,868	13,159
1 Mann im täglichen Mittel	4,845	0,087	0,172	0,044

C. Brände 1914.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen: ein ganz od. mehr. Gebäude	ein ganz. od. mehr. Geschosse	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Niederlag., Werkstätt.	Verkaufsläden	Ställe, Schuppen	Keller	Balken	Schornstein, Ofen	Bäume,
Stadtteile links der Elbe:												
Altstadt	32	—	—	1	12	5	3	—	4	3	—	
Pirnaische Vorstadt	31	—	—	—	21	2	—	—	4	2	—	
Johannstadt	62	—	—	—	34	3	—	1	8	2	—	
Vorstadt Striesen	47	—	—	1	25	4	1	—	8	—	—	
Vorst. Gruna und Seidnitz	8	—	—	—	5	—	—	—	1	1	1	
Seevorstadt	35	—	—	—	13	2	3	—	7	4	—	
Südvorstadt	44	—	—	—	26	5	—	—	7	3	—	
Vorstadt Strehlen	13	—	—	—	4	—	1	—	3	1	1	
Vorst. Räcknitz u. Zschertn.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Vorstadt Plauen	6	—	—	—	3	—	—	—	1	2	—	
Vorstadt Löbtau	27	—	—	—	16	3	2	—	4	—	—	
Vorst. Naußlitz u. Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Wilsdruffer Vorstadt . . .	54	2	—	—	23	4	—	3	8	1	—	
Friedrichstadt	20	—	—	—	6	—	—	—	6	—	1	
Vorstadt Cotta	11	—	—	1	6	—	—	1	—	—	—	
Vorst. Tolkewitz und Reick	5	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	
Stadtteile rechts der Elbe:												
Neustadt	21	—	—	1	9	—	—	1	3	1	—	
Antonstadt	44	—	—	—	22	3	1	—	6	1	2	
Leipziger Vorstadt	25	—	—	1	11	2	—	1	1	1	—	
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	36	—	—	1	24	2	—	—	2	2	—	
Vorstadt Trachau	7	—	—	—	6	1	—	—	—	—	—	
Vorst. Mickten und Übigau	4	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	
Vorstadt Kaditz	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	
Stadtteil unermittelt:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Außerhalb d. Stadtbezirks:	9	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
Zusammen	**544**	**7**	**—**	**6**	**271**	**38**	**11**	**7**	**75**	**25**	**5**	

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	überhaupt	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	7	—	—	2	3	—	—
	Mittelfeuer	36	3	8	4	5	6	4
	Kleinfeuer	240	36	28	31	40	30	32
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	10	1	—	—	2	1	3
	Mittelfeuer	25	—	2	7	4	1	5
	Kleinfeuer	224	29	30	26	27	42	36
	Zusammen [1])	**544**	**69**	**68**	**70**	**81**	**80**	**80**

[1]) Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 2 Brände, deren Entstehungstag und deren Entstehungszeit unermittelt geblieben.

Digitized by Google

D. Brände 1904 bis 1914.

	Zahl der Brände in der Stadt														Zahl der	
	überhaupt	nach dem Ort: innerhalb von Gebäuden	nach dem Ort: außerhalb von Gebäuden	nach der Größe: groß	nach der Größe: mittel	nach der Größe: klein	nach der Entstehungsursache: Brandstiftung	Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	Lampen-, Kochapparate usw. im Betrieb	Anzünden von Streichhölzern	Explosion	Kurzschluß	Blitzschlag	andere Ursachen	versicherten Gebäudekomplexe am Jahresschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 versicherte Gebäudekomplexe
	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
04	1256	1115	141	25	54	1177	4	570	91	45	24	3	1	518	16 365	6,81
05	1254	1161	93	23	49	1182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
06	1483	1403	80	34	51	1398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,33
07	1617	1523	94	20	48	1549	7	822	143	81	39	1	1	523	16 933	8,99
08	1706	1598	108	27	53	1626	9	759	157	32	29	3	2	715	17 022	9,39
09	1966	1817	149	21	69	1876	10	757	80	30	32	1	—	1056	17 172	10,58
10	1087	989	98	15	59	1013	6	271	52	49	17	2	1	689	17 327	5,71
11	670	562	108	28	65	577	6	111	31	8	17	2	—	495	17 538	3,82
12	567	492	75	21	56	490	3	157	103	—	9	1	—	294	17 863	3,17[1]
13	626	540	86	12	63	551	5	127	37	8	17	2	—	430	18 270	3,43
14	535	466	69	14	56	465	9	130	20	19	7	2	—	348	18 300	2,92

[1]) Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1912 die 129 Grundstücke der ehemaligen Gemeinde Tolkewitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in dieser Gemeinde erst seit ihrer am 1. 1. erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1907 bis 1914.

Stand am Ende des Jahres	Berufsfeuerwehr Mann	Freiw. Feuerw. in d. Vorstädt. Mann	Dampfspritzen Stück	Handkraftspritzen Stück	Schlauchlänge m	Unterflurhydranten Stück
1907	250	84	4	17	21 172	4 035
1908	250	67	4	17	21 747	4 054
1909	250	68	4	17	21 962	4 092
1910	250	75	4	15	21 647	4 146
1911	250	67	4	15	22 740	4 208
1912	272	65	4	15	22 770	4 314
1913	301	64	4	12	22 989	4 429[1])
1914	295	98	4	12	23 348	4 446[1])

[1]) Hierüber 1913: 38, 1914: 33 Oberflurhydranten.

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

	1910	1911	1912	1913	1914
ch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes erstattete Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- u. Rußbelästigung betreffend	81	91	90	87	59
gen über Belästigung durch Ruß beim Schornsteinfegen	12	10	2	9	10
das Feuerpolizeiamt erlassene Verwarnungen und Verfügungen .	57	55	71	55	41
eitenkehrkontrollen an ... Schornsteinanlagen	4 277	1 186	2 222	2 419	2 552
die technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführte Revisionen von Feuerungsanlagen	872	501	549	604	552
Revisionen betrafen					
Dampfkessel	662	312	293	290	278
Zentralheizungen	24	26	98	74	61
Backöfen	22	25	25	41	19
Braupfannen	5	2	—	—	2
Kaffeeröstapparate	2	1	—	1	—
Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in ... Grundstücken .	85	90	105	101	100
sonstige Feuerungsanlagen	72	45	28	97	90

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1914.

A. Schlachtviehbeschau und Beanstandungen.

	Rinder: Ochsen	Rinder: Bullen	Rinder: Kühe und Kalben	Rinder: insgesamt	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde[1])	Hunde
...s untersuchte Tiere .	17 272	21 254	17 768	56 294	76 415	44 867	73	248 972	1 232	109
...rden beanstandet und der Sanitätsanstalt überwiesen[2]) . . .	63	55	195	313	389	103	8	1 533	8	1
...onen wurden behandelt als:										
untauglich	8	4	30	42	87	27	1	531¼	8	1
bedingt tauglich . . .	4¾	—	18²/₄	22⁵/₄	1	—	—	92⁵/₄	—	—
minderwertig	13⁵/₄	3	33⁶/₄	49¹¹/₄	87	48	—	63	—	—
tauglich	36	48	112	196	214	28	7	845²/₄	1 224	108

[1]) Darunter 3 Esel. — [2]) Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes beanstandeten Tiere.

Digitized by Google

B. Schlachtungen und Beanstandungen ganzer Tiere.

Gattung	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tiere: Untauglich	Bedingt tauglich	Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganze: Untauglich	Bedingt tauglich	
	a. im Vieh- und Schlachthofe.				b. in Privatschlachtstätten			
Rinder								
Ochsen	14 956	5	124	66	—	—	—	
Bullen	16 610	2	116	53	24	—	—	
Kühe und Kalben	13 604	16	209	325	3	—	—	
Jungrinder	3 394	2	36	21	—	—	—	
Kälber	70 057	81	113	351	48	—	—	
Schweine	207 336	166	610	976	310	2	12	
Schafe	36 875	2	1	63	18	—	—	
Ziegen	47	—	—	—	5	—	—	
Pferde, Esel	1 473	8	—	—	—	—	—	
Hunde	109	1	—	—	—	—	—	

C. Beanstandungen veränderter Teile.

Beanstandungen veränderter Teile von	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch-eingeweide	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne
	von Tieren							von Tieren					
	a. im Vieh- und Schlachthofe.							b. in Privatschlachtstätte					
Rindern	54	25	18 638	2 221	2 072	2 863	1 009	—	—	4	2	—	—
Kälbern	—	—	1 032	297	339	685	234	—	—	—	—	—	—
Schweinen	2	2	10 074	5 064	6 168	4 767	1 576	—	—	33	14	30	1
Schafen	—	—	3 429	1 602	4	301	47	—	—	1	—	—	—
Ziegen	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Pferden	7	1	203	48	14	116	1576	—	—	—	—	—	—
Hunden	—	—	76	9	109	77	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Das Schlachten in genehmigten Privatschlachtstätten von Schweinen und Kleinvieh ist n gelassen in Kaditz, Mickten und Übigau für selbstgemästetes Vieh auf die Dauer des Landwirtschaftst (Schlachtungen bei Gastwirten sind in Kaditz noch erlaubt bis 30. Juni 1917). Das Schlachten von und Kleinvieh ist in den beiden behördlich genehmigten Schlachthäusern in Reick noch bis 31. Dezem erlaubt. Das Hausschlachten von Kleinvieh ist in den bei der Einverleibung bestehenden Wohnhäus zum 31. Dezember 1927 zulässig. Die Zahl der benützten Privatschlachtstätten betrug am Jahresid

D. Kontrolle und Untersuchung des eingeführten Fleisches.

Gattung	Fleisch aus dem Inlande: Frisches Fleisch, Überhaupt untersucht kg	Davon auf Trichinen kg	Es wurden beanstandet kg	Zubereitetes (Trichinens: Überhaupt untersucht kg	Es be
Rind	355 533,9	—	3 576,1	—	
Kalb	163 182,5	—	5 231	—	
Schaf und Lamm	7 176	—	2	—	
Ziege und Zicke	37 524	—	80,5	—	
Schwein und Ferkel	131 605	50	52,5	—	
Wildschwein	2 832,5	2 282,5	—	—	
Pferd	3 744	—	6,5	—	
Hund	17	—	—	—	
Bär	647	647	166	—	
Pökelfleisch, geräuchertes Fleisch, Schinken, Speck und Zungen	—	—	—	8	
Wurst	—	—	—	376	
Zusammen	**702 261,9**	**2 979,5**	**9 114,6**	**384**	

Digitized by Google

Gattung	Fleisch aus dem Auslande			
	Zur Untersuchung gestellt		Beanstandet	
	Fleisch- oder Packstücke	kg	Fleisch- oder Packstücke	kg
Rind	—	—	—	—
Kalb	—	—	—	—
Schwein	2	8,6	—	—
Sonstiges Fleisch	10	45,1	1	0,1
Rind	67	246,2	—	—
Kalb	—	—	—	—
Schweine-Schinken	1 382	6 334,7	7	25,7
Speck	963	5 644,1	10	70,3
Sonstiges Schweinefleisch	127	452,2	78	214,3
Sonstiges Fleisch	2	10	—	—
Därme	4 653	420 426,9	—	—
Schweineschmalz	754	48 248,5	—	—
Oleomargarine	871	160 165	19	3 327,3
Margarine	—	—	—	—
Kunstspeisefett	—	—	—	—
Sonstige Fette	—	—	—	—
Zusammen I	12	53,7	1	0,1
II	7 194	433 114,1	95	310,3
III	1 625	208 413,5	19	3 327,3

6) Chemisches Untersuchungsamt 1907 bis 1914.

Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1914			
									führten zur Beanstandung	erfolgten für		
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		städtische Behörden	andere Behörden	Private
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Wurstwaren,	361	589	664	306	314	322	415	277	11	269	1	7
konserven	14	3	15	11	6	6	5	5	2	—	1	4
Mayonnaisen	9	2	3	3	10	4	9	1	—	—	—	1
	4226	4543	4794	5457	5377	5637	5318	4352	629	4328	2	22
	4	2	2	12	32	58	64	35	7	35	—	—
ne	862	862	860	644	589	536	558	582	44	541	—	41
tte und -Öle	448	168	291	141	123	135	212	95	3	79	11	5
n, Stärke	330	233	251	269	292	307	325	484	18	465	1	18
eln	54	58	46	48	61	86	81	53	8	50	2	1
	72	3	7	43	1	1	8	7	—	7	—	—
	425	293	498	225	311	196	273	249	19	233	1	15
n, Süßstoffe	21	24	37	151	203	115	154	138	12	130	4	4
, Marmeladen	53	28	35	48	36	41	50	48	5	44	1	3
müse, Pilze	223	294	207	159	196	128	154	120	11	111	—	9
chtdauerwaren	12	1	4	8	2	2	2	5	3	3	—	2
chs	13	9	49	54	73	30	45	72	6	67	1	4
	169	156	151	83	88	118	66	37	1	27	4	6
	75	104	31	97	121	56	98	48	3	46	—	2
	55	4	29	25	106	108	42	66	6	46	—	20
Getränke	25	36	16	23	23	9	42	9	2	9	—	—
	15	6	11	15	26	26	164	130	25	92	—	38
olade	24	23	27	18	21	78	77	50	2	40	—	10
	114	116	47	88	143	172	162	88	7	79	—	9
genstände,	92	55	61	80	113	152	119	65	7	36	2	27
Arzneimittel	96	108	78	97	69	108	167	89	18	62	22	5
Waschmittel	31	25	60	66	75	37	58	61	20	16	3	42
Gegenstände	175	126	121	103	159	121	143	98	6	93	2	3
che Gegenstände	89	45	189	97	143	70	201	119	14	93	11	15
nes	16	36	30	28	33	18	28	25	5	10	3	12
	20	12	3	29	12	23	170	50	12	31	7	12
Zusammen	**8223**	**7962**	**8617**	**8428**	**8759**	**8700**	**9210**	**7458**	**906**	**7042**	**79**	**337**

Digitized by Google

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1905 bis 1914.

	Zahl der entseuchten Gegenstände								
	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Friedrichstadt									
überhaupt	17 596	14 952	14 834	16 105	13 926	14 685	15 130	14 923	13 070
für die Anstalt	13 109	13 159	13 210	15 306	12 177	14 152	14 558	14 465	12 723
für Private	4 487	1 793	1 624	799	1 749	533	572	458	347
durch Dampf	13 834	11 259	10 767	12 152	11 380	10 866	10 380	11 146	9 200
durch Schwefel	3 762	3 693	4 067	3 154	2 546	3 819	4 750	3 777	3 870
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Johannstadt									
überhaupt	9 854	11 847	9 912	10 586	9 508	9 153	9 810	9 634	8 456
für die Anstalt	8 401	6 058	8 795	8 880	9 263	8 974	9 593	9 483	8 271
für Private	1 453	5 789	1 117	462	245	179	217	151	185
durch Dampf	8 147	10 692	7 758	7 519	7 979	6 647	7 628	7 889	6 942
durch Schwefel	1 707	1 155	2 154	1 823	1 529	2 506	2 182	1 745	1 514
in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfleganstalt									
überhaupt	13 877	3 611	2 093	1 592	1 792	1 695	1 921	1 542	1 379
für die Anstalt	1 078	1 367	1 216	1 123	1 408	1 357	1 631	1 186	1 021
für Private	12 799	2 244	877	469	384	338	290	356	358
durch Dampf	13 731	3 505	2 000	1 523	1 754	1 683	1 859	1 511	1 345
durch Schwefel	146	106	93	69	38	12	62	31	34

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen											
	auf Diphtheriebazillen		auf Tuberkelbazillen		auf Gonokokken		auf Typhusbazillen		Wassermannsche Reaktion		von Sekreten und Exkreten	sa
	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv		
1905	964	175	444	133	13	1	228	100	--	—	487	
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	—	—	309	
1907	2 954	624	556	211	39	8	146	30	—	—	473	
1908	5 453	1 412	523	216	389	154	364	106	—	—	183	
1909	5 867	1 482	447	148	28	8	205	76	898	292	1 196	
1910	3 701	683	479	125	31	5	601	57	1 921	777	511	
1911	4 903	1 111	520	172	59	16	375	75	3 405	1 192	493	
1912	7 227	1 516	493	144	56	24	796	148	3 995	955	797	
1913	7 958	1 598	592	196	27	12	573	57	3 889	816	962	
1914	6 063	1 279	476	147	26	1	635	93	4 550	1 032	1 692	

9) Abdeckerei.

In den Jahren 1907 bis 1914 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Esel	Rinder	Kälber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wildbret, Geflügel	Hunde	Katzen	Abfälle aus der Tierärztlichen Hochschule	Konfiskate der Fleischbeschau	sch
1907	Stück	222	22	71	36	162	.	1 360	1 612	.	.	
	kg	91 840	8 858	3 721,5	1 362	16 330	803,5	15 590	1 403,5	16 330	254 715	14
1908	Stück	183	11	90	31	149	.	1 448	2 699	.	.	
	kg	78 720	4 687	4 264	998	13 943,5	431	14 197	1 913	20 940	287 510,5	16
1909	Stück	210	15	73	57	151	.	1 429	3 459	.	.	
	kg	85 930	5 693	3 640,5	1 816	14 267,5	252	11 651,5	1 892	16 880	300 549	21
1910	Stück	227	20	67	34	196	.	1 614	4 947	.	.	
	kg	94 265	8 012	2 893	1 231	19 887,5	2509	12 813	2 805	19 940	344 578,5	81
1911	Stück	244	47	134	39	289	.	1 809	4 693	.	.	
	kg	97 980	17 155	6 081,5	1 062	30 238,5	905	13 099	2 742	13 400	415 795,5	37
1912	Stück	240	21	136	38	252	.	1 984	6 207	.	.	
	kg	93 875	9 158	5 499	1 417	25 106	248	14 149	3 495	10 040	415 103	
1913	Stück	205	14	103	30	234	.	1 351	6 139	.	.	
	kg	82 505	6 723	4 303	1 079	23 481	45	11 958	2 881	14 290	389 796	
1914	Stück	376	27	149	79	478	.	1 591	6 173	.	.	
	kg	145 074	12 359	6 145	2 216	49 214	1 571	14 118	3 302	11 940	415 334	11

[1]) Einschl. 52 250 kg Blut.

Digitized by Google

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen Tierkörpermehl kg	Fett kg
1907	425 720,5	107 750	40 700
1908	444 190	112 050	41 160
1909	464 320	118 350	42 104
1910	590 234,5	144 162	53 193
1911	636 198,5	175 250	61 213
1912	586 341	153 210	52 725
1913	543 791	142 100	48 285
1914	673 203	172 150	68 700

10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, in Dresden zuletzt durch die Bekanntmachung des Rates vom 7. September 1904 festgestellt worden, erstreckt sich auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten vom 30. Juni 1900, und der Verordnungen des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom 1. Dezember 1900 und vom 25. Juni 1904, die Anzeigepflicht der Ärzte bei dem Vorkommen ansteckender Krankheiten betreffend, auf Aussatz, Pocken, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest einerseits, Diphtherie, Typhus, Scharlach und Krupp anderseits; durch die auf Grund der Ministerialverordnung vom 29. September 1900 erlassene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 ist die Anzeigepflicht auch für die Erkrankungen an Lungen- und Kehlkopfschwindsucht festgesetzt worden, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- und Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. Kindbettfieberfälle sind im Jahre 1914 18, Erkrankungen an Genickstarre 2, an Ruhr 3 zur Anzeige. Sämtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1914.

Krankheit	a = hier erkrankte Personen, b = krank hierher gebrachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im Jahre 1914	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
Scharlach[1]	a	1230	115	109	128	89	91	91	75	75	135	121	96	105
	b	66	—	2	5	4	—	11	15	2	4	8	8	7
Diphtherie[2]	a	1152	127	123	121	71	88	72	53	67	89	100	110	131
	b	94	—	8	6	5	8	4	4	3	7	24	14	11
Typhus	a	64	4	3	2	3	2	2	7	7	9	15	6	4
	b	30	2	1	4	5	—	5	1	4	3	1	2	2

[1]) Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — [2]) Darunter 3 Fälle Krupp.

Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

Krankheiten	Zahl der hier erkrankten Personen[1]) im 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	1. bis 6. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	7. bis 14. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	15. Lebensjahre und darüber unter 1000 Lebenden	Zahl der krank hierher gebrachten Personen im 1. bis 6. Lebensjahre	7. bis 14. Lebensjahre	15. Lebensjahre und darüber	Zahl der Gestorbenen[2]) im Alter vom 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	auf 1000 Erkrankungen	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	auf 1000 Erkrankungen	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	auf 1000 Erkrankungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Scharlach[3])	548	9,25	522	5,95	160	0,39	19	23	24	19	33,51	18	33,02	2	10,87
Diphtherie[4])	541	9,13	386	4,40	225	0,55	52	14	28	66	111,30	59	147,50	2	7,91
Typhus	3	0,05	8	2,56	53	0,13	4	4	22	1	142,86	—	—	14	186,67

[1]) Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albertstadt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 59 258, die der Kinder vom 7. bis 14. Jahre mit 87 804 und die der übrigen Personen mit 408 307 angenommen. — [2]) Diese Zahlen beziehen sich auf die Erkrankten und die Gestorbenen einschließlich der Ortsfremden. — [3]) Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie. — [4]) Darunter 3 Fälle Krupp.

Digitized by Google

C. Vergleichende Übersicht für 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a = einschließlich, b = ausschließlich der krank nach Dresden Gebrachten) an						Durchschnittliche Zahl Erkrankungen auf 1000 wohner[1]) an		
	Scharlach[2])		Diphtherie		Typhus				
	a	b	a	b	a	b	Scharlach[2])	Diphtherie	T
1905[3])	938	932	803	755	158	136	1,86	1,51	
1906[3])	1 289	1 277	1 321	1 248	189	165	2,51	2,45	
1907[3])	2 203	2 190	1 451	1 398	78	72	4,24	2,71	
1908[3])	2 327	2 309	1 974	1 917	272	256	4,40	3,66	
1909[3])	1 377	1 361	1 733	1 675	123	108	2,57	3,17	
1910[3])	1 011	999	1 418	1 371	86	59	1,88	2,57	
1911[3])	2 169	2 148	1 595	1 556	142	119	3,98	2,86	
1912[3])	1 203	1 182	1 591	1 548	267	214	2,15	2,82	
1913[3])	1 152	1 126	1 542	1 496	108	88	2,05	2,72	
1914[3])	1 296	1 230	1 246	1 152	94	64	2,21	2,07	

[1]) Berechnet ohne Berücksichtigung der krank nach Dresden Gebrachten. Die für die Bere benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — [2]) Einschließlich de von Scharlach mit Diphtherie. — [3]) Dazu Erkrankungen an epidemischer Genickstarre 1905: 1, 1 1907: 6, 1908: 7, 1909: 5, 1910: 4, 1911: 2, 1912: 1, 1913: 4, 1914: 2 sowie 1910: 1 von auswärts l gebrachte Person, die an Pocken erkrankt war, und 1914: 3 Erkrankungen an Ruhr.

11) Impfungen 1905 bis 1914.

Jahr	Zahl der Erstimpflinge					Zahl der Wiederimpflinge					Zahl der zugezogenen pflichtigen Auslä		
	überhaupt in den Listen geführt	davon geimpft mit Erfolg	davon geimpft ohne Erfolg	davon nicht geimpft von der Impfung befreit	davon nicht geimpft d. Impfung entzogen	überhaupt in den Listen geführt	davon geimpft mit Erfolg	davon geimpft ohne Erfolg	davon nicht geimpft von der Impfung befreit	davon nicht geimpft d. Impfung entzogen	überhaupt in den Listen geführt	davon ge-impft	davon nicht g von der Impfung befreit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1905	13 254	10 469	311	2 098	376	9 379	8 852	365	143	19	2 170	1 383	638
1906	12 898	10 101	548	1 875	374	9 934	9 388	372	138	36	1 622	954	520
1907	13 384	10 510	535	2 007	332	10 096	9 483	423	163	27	1 761	1 124	526
1908	12 104	8 986	659	2 064	395	10 913	10 390	332	148	43	1 048	707	296
1909	12 013	9 159	603	2 010	241	10 842	10 490	170	167	15	952	662	281
1910	12 827	10 402	247	1 906	272	11 259	10 959	125	166	9	809	540	248
1911	10 888	8 370	493	1 897	128	11 339	11 007	171	153	8	1 155	706	434
1912	10 629	8 747	157	1 642	83	11 360	11 113	75	169	3	1 439	839	590
1913	10 746	8 833	243	1 611	59	11 497	11 242	97	154	4	2 074	1 358	704
1914	10 438	8 543	233	1 630	32	11 476	11 246	74	153	3	1 655	1 089	555

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen
Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfol Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehr

12) Feuerbestattungen 1914.

A. Die eingeäscherten Personen nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

Monate	Eingeäscherte Personen überhaupt	Davon männlich	Davon weiblich	Hiervon standen im Alter bis 20 Jahre m.	bis 20 Jahre w.	über 20–40 Jahre m.	über 20–40 Jahre w.	über 40–60 Jahre m.	über 40–60 Jahre w.	über 60 Jahre m.	über 60 Jahre w.	Alter unbekannt m.	Alter unbekannt w.	Familienstand Ledige m.	Ledige w.	Verheiratete m.	Verheiratete w.	Verwitwete m.	Verwitwete w.
Januar	65	36	29	1	1	4	2	14	9	17	17	—	—	7	5	26	13	3	11
Februar	56	28	28	1	—	5	5	8	9	14	14	—	—	4	6	22	8	2	14
März	71	43	28	1	1	9	3	18	9	15	15	—	—	6	5	33	11	3	12
April	64	44	20	2	—	5	4	15	7	22	9	—	—	7	2	29	7	8	9
Mai	59	38	21	—	—	5	1	18	5	15	15	—	—	6	3	29	12	3	6
Juni	64	30	34	—	—	3	5	16	9	11	20	—	—	3	7	26	12	1	15
Juli	52	32	20	—	—	3	2	13	6	16	12	—	—	2	3	26	7	3	10
August	37	29	8	2	—	1	1	12	3	14	4	—	—	6	1	19	3	4	4
September	50	31	19	—	1	5	1	12	5	14	12	—	—	4	7	24	5	3	7
Oktober	60	33	27	—	3	3	2	8	4	22	18	—	—	8	9	21	9	4	8
November	49	26	23	1	—	6	3	10	5	9	15	—	—	7	8	17	7	2	8
Dezember	72	44	28	1	1	5	4	14	4	24	19	—	—	5	10	31	5	8	12
Jan. bis Dezember	**699**	**414**	**285**	**9**	**7**	**54**	**33**	**158**	**75**	**193**	**170**	**—**	**—**	**65**	**66**	**303**	**99**	**44**	**116**

Digitized by Google

B. Die eingeäscherten Personen nach Glaubensbekenntnis und Wohnort.

Monate		Eingeäscherte Personen	Glaubensbekenntnis: Evangel.-luth.	Evangel.-reform.	Römisch-kathol.	Sonstige Christen	Mosaisch	Dissidenten	Sonstige oder ohne Angaben	Letzter Wohnort: Stadt Dresden	Amtsh. Dresden-Altstadt und Neustadt	Sonst. Kreishauptm. Dresden	Übriges Königr. Sachsen	Provinz: Schlesien	Provinz: Brandenburg	Übriges Königr. Preußen	Sonstige Bundesstaaten	Königreich Böhmen	Übriges Österreich-Ungarn	Sonst. Ausland
...uar...	m.	36	31	—	4	—	1	—	—	21	3	2	3	—	—	—	—	2	3	2
	w.	29	24	1	1	2	1	—	—	25	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—
...uar..	m.	28	26	—	1	1	—	—	—	20	5	1	—	—	1	—	—	1	—	—
	w.	28	26	—	1	—	1	—	—	23	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—
...i....	m.	43	38	—	3	1	1	—	—	26	3	5	2	1	1	—	1	2	2	—
	w.	28	26	—	—	—	2	—	—	20	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—
...il....	m.	44	39	1	1	—	2	—	1	29	6	5	—	1	—	—	—	—	3	—
	w.	20	19	—	1	—	—	—	—	13	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—
.....	m.	38	34	—	2	1	—	1	—	25	4	6	2	—	—	—	—	—	1	—
.....	w.	21	19	—	—	2	—	—	—	14	4	—	—	—	—	1	—	—	2	—
...i....	m.	30	25	2	1	—	1	1	—	17	5	5	—	—	—	—	—	3	—	—
	w.	34	26	—	2	2	3	—	1	21	6	2	—	—	—	—	—	3	—	2
.....	m.	32	28	—	3	—	1	—	—	23	3	1	1	1	—	—	1	1	1	—
.....	w.	20	18	—	—	—	2	—	—	9	6	3	—	—	1	—	—	—	1	—
...ft....	m.	29	28	1	—	—	—	—	—	16	6	2	2	—	—	1	—	2	—	—
	w.	8	8	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ember .	m.	31	27	—	3	—	1	—	—	17	7	2	2	—	—	1	—	2	—	—
	w.	19	17	—	1	—	1	—	—	15	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—
...ber...	m.	33	26	1	1	—	4	—	1	20	4	3	1	—	1	1	—	—	3	—
	w.	27	26	—	1	—	—	—	—	21	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—
...ember .	m.	26	24	—	1	—	1	—	—	13	4	2	3	—	2	—	—	1	1	—
	w.	23	18	1	3	—	—	1	—	17	2	2	1	—	—	—	—	1	—	—
...mber..	m.	44	42	1	1	—	—	—	—	29	8	3	2	—	—	—	—	1	—	—
	w.	28	26	1	1	—	—	—	—	17	6	3	—	—	1	—	1	—	—	—
...is Dez.	m.	414	368	6	21	3	12	2	2	256	58	37	18	3	5	3	2	15	14	2
	w.	285	253	3	11	6	10	1	1	202	41	16	2	1	2	5	1	5	8	2
überhaupt		699	621	9	32	9	22	3	3	458	99	53	20	4	7	8	3	20	22	4

C. Die eingeäscherten Personen nach dem Beruf.

...malige Beamte, Handels- und Gewerbetreibende sind, soweit festzustellen, ihrem früheren Beruf zugerechnet.)

Berufsgruppen	In nebenbezeichneten Berufsgruppen tätig gewesene Pers. m.	In nebenbezeichneten Berufsgruppen tätig gewesene Pers. w.	Darunter Angestellte, Arbeiter m.	Darunter Angestellte, Arbeiter w.	Angehörige und Hinterbliebene m.	Angehörige und Hinterbliebene w.	Berufszugehörige überhaupt m.	Berufszugehörige überhaupt w.
...erei, Gärtnerei, Tierzucht	9	—	—	—	—	3	9	3
...erei, Fischerei	—	—	—	—	—	1	—	1
...au, Hütten- und Salinenwesen	5	—	5	—	—	2	5	2
...ie der Steine und Erden	5	—	4	—	1	3	6	3
...verarbeitung	19	—	15	—	—	3	19	3
...ie der Maschinen, Instrumente und Apparate	8	—	6	—	—	8	8	8
...che Industrie	3	—	3	—	—	—	3	—
...rie der Leuchtstoffe	—	—	—	—	—	—	—	—
...industrie	3	—	2	—	—	4	3	4
...industrie	3	—	2	—	—	—	3	—
...industrie	1	—	1	—	—	—	1	—
...rie der Holz- und Schnitzstoffe	5	—	4	—	—	9	5	9
...rie der Nahrungs- und Genußmittel	15	1	6	1	—	4	15	5
...rungsgewerbe	10	10	2	6	—	7	10	17
...gewerbe	[1])12	—	9	—	—	6	12	6
...ungsgewerbe	—	1	—	—	—	1	—	2
...graphische Gewerbe	7	—	7	—	—	1	7	1
...lerische Gewerbe	2	—	1	—	—	1	2	1
...ten, Fabrikarb., deren nähere Erwerbstätigk. unbek. ist	8	—	4	—	—	2	8	2
...lsgewerbe	[2])44	4	18	3	1	21	45	25
...erungsgewerbe	3	—	3	—	—	1	3	1
...hrsgewerbe	4	—	3	—	1	2	5	2
...und Schankwirtschaften	15	—	3	—	—	6	15	6
...liche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	—	3	—	3	—	—	—	3
...s-, Staats-, Gemeindeverwaltung; Rechtspflege	23	—	23	—	—	8	23	8
...ung, Erziehung und Unterricht	72	3	72	3	—	31	72	34
...dheitspflege, Krankendienst	13	5	13	5	—	8	13	13
...iger öffentlicher Dienst und freie Berufsarten	1	1	1	1	—	1	1	2
...ner, Privatleute	36	3	8	2	1	18	37	21
...rende, Schüler, Zöglinge	82	69	—	—	—	23	82	92
...ige ohne Beruf	2	1	—	—	—	—	2	1
	—	10	—	—	—	—	—	10
Zusammen	410	111	215	24	4	174	414	285

[1]) Darunter 5 Ingenieure ohne nähere Bezeichnung. — [2]) Darunter 13 Kaufleute ohne nähere Bezeichnung.

Digitized by Google

13) Straßenbesprengung 1907 bis 1914.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1914 entleerten Behälter							
									überhaupt	darunter mit einem Inhalte von						
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914		7 cbm	5 cbm	2 cbm	1,5 bis 1,75 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
Februar . .	—	—	—	—	—	—	5	5	450	—	—	303	110	30	7	
März . . .	3	7	3	13	10	12	17	8	1 605	—	—	1 529	76	—	—	
April . . .	21	11	18	26	24	23	23	27	43 280	217	404	33 774	3 511	4 280	1 094	8
Mai	28	19	27	25	31	30	28	27	35 372	176	537	27 698	3 394	2 958	609	6
Juni . . .	27	30	24	28	28	25	27	30	44 547	413	634	37 082	4 556	1 425	437	8
Juli	21	26	24	23	31	30	22	27	48 784	506	690	38 337	4 368	4 013	870	9
Auguſt. . .	25	26	29	26	31	23	23	30	30 436	—	88	28 201	1 539	564	44	6
September	20	18	18	21	21	12	21	21	10 683	—	—	9 995	147	541	—	2
Oktober . .	18	25	22	21	23	10	17	4	586	—	—	586	—	—	—	
November .	2	3	—	—	5	2	2	2	205	—	—	198	7	—	—	
Dezember .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zuſammen	165	165	165	183	204	168	185	181	215 948	1 312	2 353	177 703	17 708	13 811	3 061	42

14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung[1]) 1905 bis 1914.

Jahresschluß	Pflasterstraßen qm	Asphaltstraßen qm	Schotterstraßen qm	Holzpflasterstraßen qm	Zementmakadamstraßen qm	Gangbahnen qm	Ka
1905	1 953 700	253 900	1 988 900	15 500	—	2 485 600	41
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	15 500	—	2 520 800	41
1907	1 855 520	267 199	2 164 301	21 326	13 862	2 530 088	41
1908	1 845 434	273 352	2 161 878	21 326	22 723	2 548 225	41
1909	1 837 512	275 120	2 192 859	23 307	32 122	2 573 215	42
1910	1 849 610	279 695	2 219 980	21 112	33 670	2 610 524	43
1911	1 857 317	282 367	2 250 968	22 234	37 805	2 656 568	44
1912[2])	1 861 077	287 049	2 345 745	22 358	46 894	2 749 161	45
1913[3])	1 861 133	289 428	2 399 395	22 430	46 894	2 788 115	46
1914	1 945 091	297 880	2 333 204	22 430	46 894	2 793 959	47

[1]) Eingerechnet sind auch die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unt werden, und die, deren Unterhaltung auf Kosten der Straßenbahn erfolgte. — [2]) Einschließlich Tolk [3]) Einschließlich Reick.

15) Öffentliche Bedürfnisanstalten.[1])

Anstalten	1910		1911		1912		1913		
	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	uner geltli
Pißanstalten	63	—	63	—	66	—	66	—	6
mit Ständen	360	—	360	—	382	—	382	—	38
Eigentliche Bedürfnisanstalten									
nur für Männer	—	1	—	1	—	1	—	1	—
nur für Frauen	9	—	—	—	—	—	—	—	—
für beide Geschlechter	4	19[2])	1	18[2])	1	20[2])	1	19[2])	

[1]) Am Jahresschluß. Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 9 (1913 von 8) entgelt beide Geschlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1909, 1910 an 31, 1912 und 1914 an 28, 1913 an 24 hiesige Schankwirte eine Vergütung dafür, daß sie die une Benutzung ihrer Aborte durch Frauen gestatten.

[2]) Darunter 1909 und 1910: 7, 1911: 9, 1912, 1913 und 1914: 10 mit unentgeltlicher E für Frauen.

Digitized by Google

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge verstehen sich ohne Abzug der Erhebungs- doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbschafts- und -Verbrauchssteuern von 1912 bis 1914.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen) Jahr 1912 ℳ	Jahr 1913 ℳ	Jahr 1914 ℳ
...zoll . . .	20 845 677	20 391 386	18 596 045
...gegeld f. Be- ...ung der öffentl. ...niederlagen .	110 272	162 609	147 528
...steuer . . .	28 258	20 237	27 258
...mensteuer . .	15 793 946	19 511 642	20 876 493
...steuer . . .	856 171	834 144	854 172
...steuer . . .	4 619	6 467	11 659
...ensteuer .	89 813	113 627	93 297
...mitelsteuer .	127 521	114 543	78 706
...weinsteuer .	1 179 525	1 044 992	1 353 397
Brausteuer	3 209 149	3 302 727	2 852 891
Schaumweinsteuer .	542	497	437
Übergangsabgabe vom Biere . . .	346 031	345 804	360 727
Spielkartenstempel .	170	128	215
Reichsstempelabgabe	4 853 300	5 012 214	4 114 383
Erbschaftssteuer . .	2 169 909	1 685 441	1 028 794
Reichswertzuwachs- steuer[1])	355 588	602 643	168 148
Zusammen	**49 970 491**	**53 149 101**	**50 539 958**

[1]) Hierüber Gemeinde-Zuschlag s. Tab. 3 u. 4.

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1905 bis 1914.

Ertrag der staatlichen Steuern in Dresden										Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen			
										Evang.-luth.			Röm.-kath.
überhaupt ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Ergänzungssteuer 1000 ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Erbschaftssteuer 1000 ℳ	Stempelsteuer 1000 ℳ	Wandergewerbesteuer 1000 ℳ	Schlachtsteuer 1000 ℳ	Übergangsabgabe f. vereinsländisches Fleischwerk 1000 ℳ	Verbrauchsabgabe f. vereinsausländisches Fleischwerk 1000 ℳ	Kirchenanlagen überhaupt ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer ℳ
12156302	9012	888	700	666	—	13	715	115	47	1092676	353	740	87 441
12279565	9346	903	715	559[1])	—	12	700	106	37	1112945	355	758	93 493
12531844	9804	927	729	—	—	9	735	100	29	1182667	357	826	96 189
12851660	10302	941	737	—	—	9	748	96	20	1266199	405	861	102 154
13387546	10837	956	744	—	—	11	751	77	12	1331289	381	951	104 832
13956635	11568	1030	749	—	1189	13	735	60	13	1432487	411	1022	111 776
14397643	11866	1022	759	—	1300	14	794	118	25	1439363	421	1018	121 960
14940165	12419	1060	769	—	1329	15	765	127	17	1490361	411	1079	131 104
15481425	13089	1074	782	—	1269	13	735	104	16	1599947	441	1159	116 168
15922549	13532	1144	797	—	1127	13	899	104	8	1659514	449	1210	113 279

[1]) Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbschaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1900 bis 1914,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Gesamtertrag der Steuern überhaupt ℳ	Gesamtertrag der Steuern auf 1 Einw. ℳ	Bürger- und Einwohnersteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Hundesteuer 1000 ℳ	Abgabe vom Grundbesitzwechsel 1000 ℳ	Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[1]) 1000 ℳ	Verbrauchsabgaben 1000 ℳ	Verbrauchsabgaben auf 1 Einw. ℳ	Verschiedene Steuern[2]) 1000 ℳ
10726898	27,26	286	6178	879	90	1128	—	2041	5,19	124
10556926	25,78	292	6159	928	88	988	—	1992	4,98	112
10526485	25,95	6394		973	91	1025	—	1935	4,77	108
11558028	23,50		7964		110	1077	—	2273	4,62	131
13529635	23,80	476	7946	1398	113	1055	—	2407	4,80	133
13286329	26,00	475	7886	1394	114	935	—	2342	4,58	140
13418661	25,82	498	7972	1430	114	958	—	2306	4,43	140
13860392	26,27	517	8430	1513	117	814	—	2327	4,41	143
15071889	28,14	541	9709	1485	121	724	—	2331	4,35	160
16685668	30,91	560	11314	1517	122	667	—	2331	4,32	175
17822815	32,77	583	13694	1590	162	568	—	904	1,66	321
18224146	33,06	616	14148	1622	165	596	—	599	1,09	478
19196836	34,30	653	14953	1799	173	688	92	440	0,79	399
20263299	36,08	684	15952	1747	177	591	208	440	0,78	464
20410966	36,02	630	16479	1778	176	435	119	430	0,76	363

[1]) Vergleiche auch Anmerkung 4) Seite 128. — [2]) In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 Nr. 5 bis 13 und 15 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt.

Digitized by Google

B. Verhältnis der Ist-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die politische Gemeinde ℳ	₰	evangel. Schulgemeinde ℳ	₰	katholische Schulgemeinde ℳ	₰
1885	12	69	6	7	2	93
1886	12	50	6	7	2	99
1887	13	79	6	41	3	6
1888	14	9	6	55	3	12
1889	15	38	6	93	3	27
1890	15	9	7	20	3	1
1891	15	2	7	35	2	92
1892	17	55	6	78	3	12
1893	18	69	6	91	3	47
1894	19	77	7	28	3	55
1895	18	3	7	58	3	74
1896	18	86	7	95	3	83
1897	20	29	8	43	4	17
1898	20	53	8	65	4	7
1899	20	71	8	42	4	17
1900	20	12	8	46	3	96
1901	19	28	8	23	4	77
1902	19	—	8	22	4	60
1903	16	88	7	45	4	95
1904	17	99	10	34	5	23
1905	17	1	10	3	4	
1906	16	11	10	69	4	
1907	16	11	11	9	5	
1908	17	51	13	12	5	
1909	19	21	12	57	6	
1910	20	92	13	15	6	
1911	21	—	13	29	7	
1912	21	67	13	92	7	
1913	22	88	14	57	8	
1914	22	57	14	85	8	

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1909 bis 1914
einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern[1]	Ist-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern 1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	Ertrag nach v. H. 1909 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1) Bürger- u. Einwohnerst.	560 204	583 033	615 750	653 366	683 589	630 402	3,36
2) Einkommensteuer	11 313 844	13 694 985	14 148 041	14 952 813	15 952 434	16 479 151	67,80
3) Grundsteuer	1 516 662	1 590 224	1 621 936	1 798 784	1 746 814	1 777 692	9,09
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	667 100	567 610	596 252	687 854	591 229	434 922	4,00
5) Abgabe von Reisepässen	1 477	1 614	1 621	1 812	1 762	1 916	0,01
6) Abgabe von Jagdkarten	4 002	4 013	4 210	4 521	4 578	3 053	0,02
7) Abgabe von Fischkarten	82	132	140				0,00
8) Abgabe v. Tanzerlaubnis-Scheinen	72 617	22 832	—	—	—	—	0,44
9) Abgabe von Schaustellungen usw.	96 278	36 362	—	—	—	—	0,58
10) Billettsteuer	—	137 237	284 890	226 028	278 803	224 040	—
11) Lustbarkeitssteuer	—	107 678	178 571	153 017	168 321	112 297	—
12) Abgabe v. Wanderlagern	70	800	120	2 380	540	670	0,00
13) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherzieh.	—	10 303	8 800	11 127	9 825	8 199	—
14) Hundesteuer	121 968	162 179	165 138	172 676	176 941	176 329	0,73
15) Nachtigallensteuer	—	—	—	—	—	—	—
16) Verbrauchsabgaben[2] und zwar	2 331 364	903 814	598 677	440 471	440 470	430 472	13,97
von Mehl u. Backwerk	900 936	147 964	—	—	—	—	5,40
von Bier (eingeführtem)	229 963	210 006	281 766	288 980	294 952	283 724	1,38
von Bier (hiesigem)	137 939	102 567	160 021	151 467	145 518	146 748	0,82
von Wildbret[3]	74 714	77 215	30 176	23	—	—	0,45
von Geflügel[3]	58 734	74 449	64 928	—	—	—	0,35
von Fischen[3]	88 098	88 416	61 786	1	—	—	0,53
von Fleischwerk	127 467	25 502	—	—	—	—	0,76
von Vieh	713 513	177 695	—	—	—	—	4,28
17) Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[4]	—	—	—	91 987	207 993	119 398	—
Zusammen	**16 685 668**	**17 822 815**	**18 224 146**	**19 196 836**	**20 263 299**	**20 398 541**	**100,00**
Davon für die politische Gemeinde	10 228 347	11 083 178	11 294 659	11 833 023	12 536 555	12 463 775	61,30
evangel. Schulgemeinde	6 172 851	6 426 320	6 586 356	7 006 169	7 356 258	7 562 424	36,99
kathol. Schulgemeinde	284 470	313 317	343 131	357 644	370 486	372 342	1,71

[1]) In die Kasse der evangel. Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel- und der Einkommensteuer, in die der kathol. Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und der Grundwechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder für die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 11 und 15 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug der Erhebungsgebühren. — [2]) Reichsoktroiverbot seit 1. April 1910. — [3]) Bis 19. Okt. 1911 erhoben. — [4]) Es wurde 1911: 54 186 ℳ, 1912: 142 235 ℳ, 1913: 250 488 ℳ, 1914: 109 387 ℳ Gemeindeanteil an der Wertzuwachssteuer vereinnahmt.

Digitized by Google

Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1901 bis 1914.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normalsatzes der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr													
	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
...sche Gemeinde . . .	62	62	60	52	50	44	44	52	59	76	76	76	76	76
...gelische Schulgemeinde .	38	38	40	48	50	51	51	53	53	52	52	52	52	52
...sche Schulgemeinde .	48	54	60	53	53	57	57	57	57	62	63	62	60	60
...gel. Kirchengemeinden:														
...kirche	11	11	11	9	10	10	10	10	10	9	8	9	9	9
...kirche	10	10	10	9	10	10	11	10	10	10	10	10	11	11
...kirche	9	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8
...matiskirche	11	11	11	9	10	11	10	11	11	11	11	11	11	13
...reaskirche	—	—	—	—	10	11	10	11	11	11	11	11	11	11
...kirche	9	10	10	7	8	7	8	7	7	8	8	8	8	8
...kirche	11	12	12	11	9	9	9	10	12	14	13	13	12	11
...dikirche	15	14	18	18	16	15	18	18	18	17	15	14	14	14
...hauskirche	10	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
...königskirche	11	12	12	10	9	9	9	9	9	9	10	9	10	10
...rin-Lutherkirche . . .	12	10	12	10	10	10	12	13	13	13	12	11	11	13
...Paulikirche	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14
...Petrikirche	14	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14
...Christuskirche (Strehlen) .	11	13	13	11	11	12	12	12	12	11	11	11	11	11
...Erlöserkirche (Striesen) .	8	11	11	10	11	11	11	11	14	15	14	14	14	13
...Matthäuskirche (Pieschen) .	14	14	15	15	15	15	16	16	16	15	14	14	14	14
...Auferstehungsk. (Plauen) .	—	—	14	16	15	13	15	14	14	14	14	14	13	14
...Friedenskirche (Löbtau) .	—	—	25	24	18	14	14	14	14	15	14	14	14	14
...Heilandskirche (Cotta) . .	—	—	30	24	18	18	18	18	18	17	15	14	14	14
...Johanniskirche (Raditz) .	—	—	17	14	10	13	10	9	10	10	14	13	13	14
...Thomaskirche (Altgruna) .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10	10	10	10
...Apostelkirche (Trachau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10	12	12	12
...Versöhnungsk. (Striesen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	13	13
...Lukaskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9
...Kirche zu Blasewitz . . .	—	—	11	10	7	6	6	8	8	11	10	10	12	12
...Kirche zu Leuben . . .	—	—	17	16	7	7	7	7	8	9	9	10	9	9—10
...Kirche zu Gorbitz[1]) . . .	—	—	19	16	16	10	10	10	10	10	10	10	11	10
...Kirche zu Leubnitz-Neuostra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2
...tholische Kirche	22	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	20	20

[1]) Vor 1912 Kirche zu Briesnitz.

b) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Marktabgaben und Brückenzölle 1903 bis 1914.

Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten[1])		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten und dem Christmarkt		Brückenzoll-Einnahme[2])				
Stellenlösegebühren	Stättegeld	Stellenlösegebühren	Stättegeld	Augustusbrücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marienbrücke	Zusammen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2	3	4	5	6	7	8	9	10
1 043,00	17 525,75	2 270,00	19 002,75	31 343,64	35 878,11	55 519,90	78 065,82	200 807,47
1 292,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,16	76 202,40	187 667,14
1 313,20	14 458,55	3 261,70	18 760,50	28 456,94	33 067,06	49 525,64	81 525,64	192 296,93
1 074,90	13 879,80	3 095,40	19 207,00	30 286,98	31 597,27	49 023,56	80 792,18	191 699,99
1 238,00	13 183,25	2 537,60	19 485,25	32 512,03	33 758,64	50 931,07	85 454,61	202 656,35
1 064,10	13 020,40	2 950,50	19 661,75	31 694,89	41 284,89	57 286,14	102 987,17	233 253,09
1 356,90	12 847,80	3 485,00	19 454,50	57 960,71	39 051,53	67 016,05	103 746,69	267 774,98
1 302,00	12 390,40	3 453,40	20 483,50	62 562,84	40 341,71	67 042,66	109 426,30	279 373,51
1 202,00	12 471,95	3 130,00	20 318,75	71 229,82	43 852,50	67 934,37	109 256,30	292 272,99
797,00	10 383,13	2 725,80	19 486,25	73 864,45	35 233,96	66 574,85	98 796,93	274 470,19

[1]) Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplatze und dem Bischofsplatze. — [2]) Einschließlich der ...ungszahlungen der Städtischen Straßenbahn, früher der Straßenbahngesellschaften, die für die Augustus-(Friedrich-August-Brücke) 10 500 ℳ (bis 1909: 9 000 ℳ; von 1910—1913: 10 000 ℳ), für die Carola-...brücke 3 000 ℳ (bis 1909: 1 000 ℳ), für die Albertbrücke 8 000 ℳ (bis 1909: 6 000 ℳ) jährlich und für die ...brücke 3 000 ℳ (bis 1909: 2 000 ℳ) betragen. Nicht eingerechnet sind die Strafgelder.

Digitized by Google

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1914.

Benennung der Gegenstände	Steuersatz (Tarif vom 1. Sept. 1898) Einheit	ℳ	₰	Versteuerte Mengen (nach Abzug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten) Einheit		Steue (nach Erstc ℳ
1) Von auswärts eingeführtes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	hl	—	65	hl	426 093,37	276
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	22 542,83	4
2) Hier gebrautes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	„	—	65	„	165 447,26	107
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	135 285,53	39

C. Hundesteuer 1907 bis 1914.

Zahl (am 10. Januar) der	1907		1908		1909		1910		1911		1912		1913	
	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt
steuerpflichtigen Hunde .	8 456	79	8 620	71	8 591	86	8 415	79	8 577	75	8 813	80	8 732	86
Hundebesitzer	7 743	66	7 973	65	8 013	73	7 914	74	.	69	8 340	76	8 633	83

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1908 bis 1914.

Jahr	Einquartierte Truppen: Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften — Einquartierungstage für Unteroffiziere	Mannschaften	Durchmarschtruppen — Einquartierungstage für Offiziere	Unteroffiziere	Mannschaften	Naturalleistungstage[1]) für Offiziere[2])	Unteroffiziere	Mannschaften	Tag Unterbringung von Pferden
1908	975	4 871	109	2	—	90	2	72	60
1909	52	894	285	51	59	282	51	328	235
1910	730	963	619	6	13	531	6	294	129
1911	29	1 556	714	2	677	699	2	677	162
1912	531	2 153	740	86	771	701	11	311	324
1913	1 032	8 344	205	624	1 671	172	597	1 592	36
1914[3])	597	3 239	53	35	72	53	35	72	—

[1]) Außerdem erhielten Unteroffiziere und Mannschaften in einzelnen Fällen Morgen- oder oder Abend-Portionen. — [2]) Nur Morgenkost. — [3]) Die Zahlen beziffern nur die Friedenseinquartie

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge 1909 bis 1914.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haushaltplanes	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	
Sporteln, Strafgelder, Mahngebühren:						
bei der Stadtkasse . .	36 539,42	38 233,90	38 857,17	37 994,58	42 590,49	3
beim Steueramte A . .	131 947,15	81 164,59	146 033,16	119 659,74	108 222,98	6
beim Stadtbauamte B .	869,64	1 678,76	1 452,33	1 100,26	2 363,16	
beim Brandversf.-Amte	37 955,60	20 390,40	341,70[1])	511,10	385,29	
Gebühren bei d. Standesämtern	10 793,15	10 760,83	11 198,37	11 532,36	11 852,79	1
Sporteln und Strafgelder beim Stadtbauamte A .	3 527,70	6 494,60	13 971,20	5 157,80	675,90	
Gebühren f. Verfügungen, Genehmigungen usw. beim Tiefbauamte . .					2 940,70	
bei der Baupolizei . .	98 153,95	109 292,52	137 505,85	149 232,03	123 468,59	10
Sporteln bei der Wohlfahrtspolizei	23 073,54	24 143,56	24 537,14	23 992,43	26 894,61	1
Gebühren für Krankentransporte	12 512,50	13 909,00	18 408,00	28 086,00	29 265,80	2
Gebühren für Aufsichtsführung über Wasserklosettanlagen und Bierdruckvorrichtungen[2]) .	62 630,83	64 304,83	57 110,84	45 249,81	35 543,05	2
Schau- und Kontroll-Gebühren	249 973,75	266 344,26	337 861,15	333 712,99	325 592,85	3

[1]) Verminderung infolge Wegfalls der Abstempelungs-Gebühren für Feuerversicherungsscheine
[2]) Verminderung infolge Fortschreitens der Durchführung der Schwemmkanalisation.

Digitized by Google

der Gebühren usw. in Reihenfolge des Haushaltplanes	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ
ühren für d. Sanitätsanstalt a. d. Schlachthofe	6 715,20	12 102,40	23 800,90	21 409,10	22 297,25	28 065,70
ühren für Aufbewahrung, Transport, Verauf des Fleisches . .	21 261,52	21 546,38	23 762,31	26 162,18	29 548,34	28 657,21
ühren für Benutzung d. Volksbades Annenstraße	20 467,80	20 970,80	21 660,90	20 967,80	21 124,00	19 938,80
„ Kreuzerstraße	8 433,70	8 580,60	9 554,30	9 550,70	9 446,00	7 824,20
„ Hohenthalplatz	7 732,70	8 154,60	8 945,50	8 932,30	9 285,40	8 123,10
„ i. Vorst. Löbtau	8 186,83	8 344,12	9 109,31	9 381,87	10 241,80	9 205,08
„ i. Vorst. Tolkewitz	—	—	—	—	1 367,20	1 208,72
„ i. Vorst. Reick	—	—	—	—	—	730,71
ehälge von der Landes-Immobilien-Brandversicherungskammer . .	108 215,63	111 487,08	111 906,80	114 285,28	117 732,37	122 550,01
ehälge von Mobiliarversicher.-Gesellschaften	91 061,35	90 771,51	127 117,39	125 577,42	122 702,12	124 968,56
geln und Strafgelder beim Militäramte . .	2 647,78	2 770,57	2 815,74	2 753,23	3 086,27	2 207,43
ung der tarifmäßigen Zahlungen für Wasser	1 710 710,92	2 133 120,83	2 415 576,42	2 323 227,31	2 343 516,48	2 351 987,17
schule:						
Schulgelder	65 951,27	63 809,50	64 350,25	65 099,25	66 379,75	65 749,02
Aufnahmegebühren . .	1 125,00	1 230,00	1 305,00	1 320,00	1 536,00	1 560,00
Abgangsgebühren . .	729,75	807,00	687,00	554,85	588,00	810,00
ainer Gymnasium:						
Schulgelder	66 395,25	72 058,25	77 301,50	79 993,00	83 059,25	81 816,50
Aufnahmegebühren . .	945,00	1 710,00	1 620,00	1 560,00	1 605,00	1 506,00
Abgangsgebühren . .	757,00	702,00	876,00	786,00	600,00	720,00
thumisches Gymnasium:						
Schulgelder.	77 347,50	79 557,50	74 505,00	73 107,50	71 027,50	66 972,50
Aufnahmegebühren . .	840,00	930,00	510,00	705,00	525,00	870,00
Abgangsgebühren . .	677,00	597,00	756,00	477,00	516,00	600,00
ng-Georg-Gymnasium:						
Schulgelder	77 068,75	84 292,75	90 308,25	93 467,00	93 995,75	89 913,25
Aufnahmegebühren . .	1 410,00	1 395,00	1 425,00	1 398,00	1 320,00	1 476,00
Abgangsgebühren . .	138,00	93,00	447,00	900,00	921,00	1 110,00
önigschule:						
Schulgelder	93 362,25	91 806,00	87 271,50	85 961,50	85 531,00	83 075,25
Aufnahmegebühren . .	1 548,00	1 665,00	1 386,00	1 506,00	1 470,00	1 425,00
Abgangsgebühren . .	768,00	864,00	771,00	789,00	807,00	672,00
nerschule:						
Schulgelder	96 207,75	94 271,80	92 085,25	91 599,50	92 102,00	86 223,75
Aufnahmegebühren . .	1 695,00	1 815,00	1 785,00	1 590,00	1 605,00	1 530,00
Abgangsgebühren . .	771,00	885,00	873,00	795,00	774,00	885,00
dienanstalt:						
Schulgelder	—	—	.	10 496,67	14 300,87	19 220,85
Aufnahmegebühren . .	—	—	.	378,00	330,00	510,00
Abgangsgebühren . .	—	—	.	—	24,00	36,00
Realschule:						
Schulgelder	70 621,75	71 877,50	74 366,00	73 458,31	73 056,00	74 661,00
Aufnahmegebühren . .	1 017,00	1 011,00	1 386,00	1 542,00	1 503,00	1 656,00
Abgangsgebühren . .	657,00	810,00	1 059,00	657,00	651,00	654,00
lschule Seevorstadt:						
Schulgelder	57 134,00	58 315,50	65 072,50	69 398,75	78 473,00	84 489,00
Aufnahmegebühren . .	837,00	891,00	837,00	1 014,00	1 431,00	1 395,00
Abgangsgebühren . .	519,00	582,00	585,00	618,00	642,00	723,00
schule Neustadt:						
Schulgelder	69 168,95	69 613,00	76 808,65	79 602,10	80 638,75	79 738,75
Aufnahmegebühren . .	1 170,00	1 062,00	1 125,00	999,00	1 062,00	1 134,00
Abgangsgebühren . .	543,00	840,00	741,00	738,00	816,00	837,00
Mädchenschule Altst.[1])						
Schulgelder	70 932,25	75 145,50	79 749,00	90 353,00	91 198,45	94 771,28
Aufnahmegebühren . .	1 134,00	1 125,00	1 278,00	1 611,00	1 521,00	1 458,00
Abgangsgebühren . .	330,00	288,00	297,00	441,00	639,00	552,00
Mädchenschule Neust.[2])						
Schulgelder	70 179,50	72 749,50	75 495,25	79 980,94	82 524,25	84 454,50
Aufnahmegebühren . .	945,00	954,00	1 062,00	1 170,00	1 143,00	873,00
Abgangsgebühren . .	273,00	255,00	285,00	288,00	351,00	348,00
eibeschule, Schulgelder	51 398,25	53 610,00	56 006,50	64 037,00	71 236,50	68 545,59
gerschulen, Schulgelder	684 041,60	751 286,20	752 064,85	746 123,40	749 086,46	736 081,80
ntsschulen, Schulgelder	274 494,64	280 314,58	279 720,56	276 942,35	275 970,57	267 608,69

[1]) Von 1912 ab einschl. Frauenschule. [2]) Von 1914 ab einschl. Frauenschule.

Digitized by Google

F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1909 bis 1914 eingegangenen Pfändungsaufträge.

Jahr	Der eingegangenen Pfändungsaufträge		Von diesen Pfändungsaufträgen sind gestellt									
			vom Steueramt		vom Schulamt		vom Gewerbeamt B		von anderen städtischen Geschäftsstellen		von ausw Behö und for Auftrag	
	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	
1909	109 265	1 514 100	85 172	1 106 325	7 395	24 116	1 913	22 015	1 914	23 685	12 871	
1910	111 974	1 706 340	86 589	1 242 200	7 095	22 132	519	3 304	1 953	24 355	15 818	
1911	108 910	1 661 139	81 898	1 194 136	6 469	21 488	207	5 765	1 226	42 155	17 916	
1912	120 256	2 074 304	92 394	1 516 133	5 837	17 780	158	4 536	2 236	45 890	19 631	
1913	113 478	2 020 080	84 941	1 411 372	6 089	20 219	62	467	2 801	60 920	19 585	
1914	100 194	1 821 922	74 998	1 217 242	4 272	13 959	186	6 668	2 581	47 623	18 157	

7) Die für 1904, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen P nach Steuerklassen

Nummer der Steuerklasse		Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens ℳ	Normaler Steuersatz ℳ	Zahl der eingeschätzten physischen Pers mit dem vorn angegebenen Einkomm			
frühere	jetzige			1904	1906	1908	1910
1	.	10 000 bis 12 000	5	2 051	2 000	—[1])	—
2	1	12 000 „ 14 000	6	1 278	1 288	1 885	1 712
3	2	14 000 „ 16 000	7	1 639	1 532	1 575	1 470
4	3	16 000 „ 18 000	8	970	957	985	1 020
5	4	18 000 „ 20 000	9	1 273	1 208	1 207	1 251
6—10	5—9	20 000 „ 30 000	10—14	3 454	3 359	3 392	3 516
11—15	10—14	30 000 „ 40 000	15—19	2 050	2 148	2 126	2 206
16—25	15—24	40 000 „ 60 000	20—29	2 709	2 601	2 670	2 669
		über 60 000	30 und darüber	6 814	6 779	7 010	7 231
		Zusammen		22 238	21 872	20 850	21 075

[1]) Die bisherige Klasse 1 (10000 bis 12000 ℳ) ist weggefallen (Gesetz vom 21. April 1906).

8) Die für 1878, 1888, 1898, 1906, 1908, 1910 und 1912 zur Staatseinkommensteuer ein physischen Personen nach Steuerklassen

A. Die einzelnen Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Einkommen bis zu	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen					
frühere	jetzige	ℳ	1878	1888	1898	1906	1908	1910
0	0	300	2 314	1 919	5 813	10 351	11 155	12 090
1		400	4 404	5 332				
2	1a	500	18 543	21 808	23 479	24 949	22 300	20 137
3	1	600	12 269	10 410	18 480	24 575	25 507	24 544
4	2	700	8 785	11 270	10 071	17 594	19 056	21 666
5	3	800	6 860	15 585	16 523	14 261	13 757	13 816
6	4	950	6 574	11 362	22 504	21 034	19 733	19 902
7	5	1 100	4 461	7 531	22 166	26 987	24 600	21 904
8	6	1 250	3 503	5 520	12 837	20 700	24 659	25 167

Digitized by Google

Klasse jetzige	Einkommen bis zu ℳ	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
		1878	1888	1898	1906	1908	1910	1912
7	1 400	1 721	2 823	6 277	13 073	15 804	16 693	22 865
8	1 600	3 062	4 308	8 317	13 850	16 551	17 463	21 092
9	1 900	2 476	3 244	6 560	11 335	13 421	15 170	18 483
10	2 200	1 808	2 732	5 189	8 061	9 237	10 161	11 756
11	2 500	1 565	2 064	3 812	5 392	6 116	6 870	7 742
12	2 800	1 044	1 530	2 235	3 785	4 356	4 204	4 744
13	3 100	—	—	2 624	3 490	3 572	3 942	4 324
—	3 300	1 735	2 175	—	—	—	—	—
14	3 400	—	—	1 477	2 298	2 520	3 036	3 262
15	3 700	—	—	1 521	2 056	2 181	2 483	2 933
—	3 800	1 019	1 364	—	—	—	—	—
16	4 000	—	—	1 312	1 728	1 874	2 193	2 321
17	4 300	775	1 091	851	1 194	1 245	1 429	1 683
18	4 800	644	815	1 171	1 578	1 717	2 058	2 261
19	5 300	—	—	1 110	1 315	1 378	1 551	1 693
—	5 400	695	787	—	—	—	—	—
20	5 800	—	—	803	983	1 017	1 171	1 260
21	6 300	700	878	845	915	973	1 055	1 169
22	6 800	—	—	512	703	724	746	793
—	7 200	427	622	—	—	—	—	—
23	7 300	—	—	538	565	609	647	727
24	7 800	—	—	391	549	536	605	587
25	8 300	—	—	419	487	507	533	572
—	8 400	463	625	—	—	—	—	—
26	8 800	—	—	302	369	367	419	495
27	9 400	—	—	342	399	414	440	504
—	9 600	387	444	—	—	—	—	—
28	10 000	—	—	389	356	384	399	433
—	10 800	255	338	—	—	—	—	—
29	11 000	—	—	406	467	430	502	514
30	12 000	221	309	361	419	424	414	466
31	13 000	—	—	293	311	328	361	374
32	14 000	175	324	214	261	227	262	310
33	15 000	—	—	221	223	259	256	294
34	16 000	143	242	176	192	195	205	235
35	17 000	—	—	126	184	171	189	194
36	18 000	125	181	155	149	150	180	173
37	19 000	85	125	123	136	140	140	145
38	20 000			136	114	119	161	150
39	21 000	46	94	101	82	142	101	105
40	22 000			69	107	105	116	110
41	23 000	43	58	79	80	92	116	110
42	24 000			71	74	72	73	87
43	25 000	25	63	70	46	80	87	86
44	26 000			49	69	55	68	71
45	27 000	24	43	52	54	58	54	64
46	28 000			45	50	51	53	57
47	29 000	19	48	44	45	64	58	60
48	30 000			43	66	58	63	53
	über 30 000	124	267	632	663	747	803	922

Digitized by Google

B. Zusammenfassung.

Einkommen bis zu ℳ	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkomm						
	1878	1888	1898	1906	1908	1910	19
400	6 718	7 251	5 813	10 351	11 155	12 090	12
1 100	57 492	77 966	113 223	129 400	124 953	121 969	121
1 600	8 286	12 651	27 431	47 623	57 014	59 323	67
2 800	6 893	9 570	17 796	28 573	33 130	36 405	42
4 300	3 529	4 630	7 785	10 766	11 392	13 083	14
6 300	2 039	2 480	3 929	4 791	5 085	5 835	6
12 000	1 753	2 338	3 660	4 314	4 395	4 705	5
20 000	528	872	1 444	1 570	1 589	1 754	1
über 20 000	281	573	1 255	1 336	1 524	1 592	1
Zusammen	**87 519**	**118 331**	**182 336**	**238 724**	**250 237**	**256 756**	**273**

C. Verhältniszahlen.

Einkommen bis zu ℳ	Unter 100 waren mit dem vorn angegebenen Einkommen eingeschätzt						
	1878	1888	1898	1906	1908	1910	19
400	7,68	6,13	3,19	4,33	4,46	4,71	4
1 100	65,69	65,89	62,10	54,20	49,94	47,50	44
1 600	9,47	10,69	15,04	19,95	22,78	23,11	24
2 800	7,88	8,09	9,76	11,97	13,24	14,18	15
4 300	4,03	3,90	4,27	4,51	4,55	5,10	5
6 300	2,33	2,10	2,15	2,01	2,03	2,27	2
12 000	2,00	1,98	2,01	1,81	1,76	1,83	1
20 000	0,60	0,74	0,79	0,66	0,63	0,68	0
über 20 000	0,32	0,48	0,69	0,56	0,61	0,62	0
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100**

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Alber

A. Überhaupt von 1900 bis 1914.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Einkommen [1]) der physischen Personen			Zah bet pflic phy Per
	Grundbesitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung		
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	
1900	48 514	74 819	165 206	116 988	405 527 539	343 041 855	872	—	187
1901 [2])	50 441	73 078	170 086	115 453	409 057 450	348 902 703	870	30	188
1902 [3])	51 668	74 710	168 853	116 274	411 504 954	348 298 788	858	72	185
1903 [4])	56 144	78 325	196 610	123 033	454 111 846	380 685 437	774	54	215
1904	56 986	77 690	203 433	116 302	454 410 788	382 862 770	762	97	218
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	767	29	227
1907	56 751	80 996	228 249	121 578	487 573 880	414 982 526	786	56	233
1908	56 167	83 453	241 418	125 928	506 966 074	434 590 573	811	47	237
1909	56 917	86 062	252 366	130 435	525 779 806	447 132 132	828	25	241
1910	58 582	88 063	258 989	135 701	541 335 246	459 763 918	845	46	244
1911	59 780	91 798	267 830	140 654	560 061 320	480 668 989	872	12	256
1912 [5])	61 614	95 284	286 215	145 226	588 338 305	505 294 566	904	65	266
1913 [6])	63 540	98 215	303 754	149 243	614 752 940	532 131 717	947	69	268
1914	65 528	107 326	314 428	157 394	644 675 450	564 007 677	995	42	274

[1]) Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen usw. — [2]) Ab 1901 einschließlich Gruna. — [3]) einschließlich Seidnitz, Zschertnitz und Räcknitz. — [4]) Ab 1903 einschließlich Plauen, Löbtau, Naußlitz, Cotta, Übigau, Mickten, Kaditz und Trachau. — [5]) Ab 1912 einschließlich Tolkewitz. — [6]) Ab 19 schließlich Reick.

Digitized by Google

Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1912, 1913 und 1914.

	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuersoll		
	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden v. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden vom Steuersoll des Königreichs Sachsen %
90	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
95	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
00	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
05	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
10	2 991 855 431	486 526 084	16,26	62 253 710	11 843 729	19,02
12	3 315 883 089	534 375 755	16,12	69 813 719	13 074 431	18,73
13	3 504 250 960	563 533 810	16,08	74 470 571	13 745 040	18,45
14	3 660 073 310	595 907 720	16,28	79 569 806	14 725 787	18,51

C. **In Dresden und 14 Vororten.** (Siehe Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 114.)

Grundsteuer-Einheiten und -Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1914.

	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
				ℳ	ℳ	
60	51 744 567	3 346 784	6,47	.	.	.
80	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
85	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
90	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
95	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	432 944	12,21
00	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
05	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
10	121 215 489	18 702 757	15,43	4 859 622	748 866	15,41
11	123 030 169	18 934 202	15,39	4 926 501	758 867	15,40
12	124 825 808	19 186 625	15,37	5 005 150	769 187	15,37
13	127 110 717	19 537 254	15,37	5 103 444	782 232	15,33
14	129 944 965	19 924 229	15,33	5 231 250	796 879	15,23

11) Stadthaushalt.

A. Ausgaben überhaupt.

	Ordentlicher Gesamtbedarf[1])				Aufwendungen aus Anleihemitteln		Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betrugen im vorn bezeichneten Jahre die		
	der politischen Gemeinde		der evangelischen Schulgemeinde[2])				ordentlichen Ausgaben		Aufwendungen aus Anleihemitteln
	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	der politischen Gemeinde	der evangelischen Schulgemeinde	
91	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0
96	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7
01	23 879 098	59,70	4 401 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8
05	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4
06	30 534 923	58,75	6 372 663	12,26	5 073 882	9,77	138,3	176,4	189,9
07	32 465 993	61,53	6 750 618	12,79	7 799 257	14,78	144,8	184,0	353,2
08	34 034 374	63,55	7 079 680	13,22	8 872 599	16,57	149,6	190,2	320,1
09	35 984 530	66,65	7 882 335	14,60	10 096 947	18,70	156,9	210,1	360,2
10	38 181 945	70,21	8 057 909	14,82	9 228 275	17,14	165,2	213,2	334,1
11	40 896 822	74,20	8 234 044	14,94	3 419 758	6,20	174,6	215,0	120,9
12	44 243 644	79,21	8 105 805	14,51	6 716 381	12,02	186,4	208,8	234,3
13	48 114 840	85,69	8 478 388	15,10	14 023 774	24,78	201,7	217,3	483,0
14	48 876 636	86,26	8 753 136	15,45	7 429 780	13,11	203,0	222,3	255,6

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten mit Ausschluß der bis 1912 außerhalb des Haushaltes geführten Betriebe. Der Gesamtbedarf für 1913 und 1914 ist in gleicher Weise wie der der vorhergehenden berechnet worden. Nach der Einteilung des Haushaltplanes seit 1913, also mit Einschluß der städtischen Betriebe, würde sich der Bedarf 1913 auf 75 122 984 ℳ; 1914 auf 75 673 495 ℳ stellen, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1913 133,79 ℳ; 1914 133,56 ℳ. — [2]) Näheres siehe im Abschnitt Unterrichtswesen S. 64 flg.

Digitized by Google

B. Ausgaben[1]) für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unterstützungen ℳ	Verzinsung und Tilgung der Anleihen ℳ	Unterhaltung und Reinigung der Straßen ℳ	Gartenanlagen ℳ	Öffentliche Beleuchtung ℳ	Polizeiwesen ℳ	Höheres Unterrichtswesen ℳ[2])	Ar verlo Krank und W feits-
1	2	3	4	5	6	7	8	
a. Absolute Zahlen.								
1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 29
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 43
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 46
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 26
1906	570 547	6 509 981	2 494 347	277 330	977 286	2 081 226	1 507 023	4 60
1907	667 523	7 733 727	2 591 344	249 268	988 781	2 167 981	1 575 209	4 88
1908	689 986	7 103 016	2 775 662	267 813	993 180	2 333 634	1 680 094	5 30
1909	728 300	7 498 355	2 905 094	298 153	1 066 674	2 443 809	1 808 163	5 78
1910	844 114	8 642 946	2 946 564	318 285	1 120 170	2 493 163	1 890 911	6 30
1911	967 276	9 068 401	3 068 904	337 920	1 100 479	2 633 067	1 918 477	6 69
1912	1 064 993	9 189 216	3 257 588	346 296	1 154 085	2 685 639	2 031 603	7 10
1913	1 173 356	9 675 747	3 454 716	361 304	1 176 322	2 951 800	2 136 384	7 98
1914	1 238 590	9 954 556	3 596 314	383 408	1 141 782	3 099 260	2 164 387	8 19
b. Auf den Kopf des Bewohners.								
1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	
1906	1,10	12,53	4,80	0,53	1,88	4,00	2,90	
1907	1,27	14,66	4,91	0,47	1,87	4,11	2,99	
1908	1,29	13,26	5,19	0,50	1,85	4,36	3,14	
1909	1,35	13,89	5,38	0,55	1,98	4,53	3,35	1
1910	1,55	15,89	5,42	0,59	2,06	4,58	3,48	1
1911	1,76	16,45	5,57	0,61	2,00	4,78	3,48	1
1912	1,91	16,45	5,83	0,62	2,07	4,81	3,64	1
1913	2,09	17,23	6,15	0,64	2,09	5,26	3,80	1
1914	2,19	17,57	6,35	0,68	2,02	5,47	3,82	1
c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 ge								
1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	1
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	1
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	1
1906	186,4	206,1	167,8	126,2	132,4	165,3	118,9	1
1907	215,3	241,1	171,7	111,9	131,7	169,8	122,5	1
1908	218,6	218,1	181,5	119,0	130,2	180,2	128,7	1
1909	228,7	228,5	188,1	131,0	139,4	187,2	137,3	1
1910	262,7	261,3	189,5	140,5	144,9	189,3	142,6	1
1911	298,3	270,6	194,8	145,2	140,8	197,5	142,6	1
1912	323,7	270,6	203,8	147,6	145,8	198,8	149,2	1
1913	354,2	282,9	215,0	152,3	147,2	217,4	155,7	1
1914	371,2	289,0	222,0	161,9	142,3	226,0	156,6	1

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten. — [2]) Unterrichtswesen mit Ausschluß der Vol Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt.

Digitized by Google

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				Ist-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern [2])		
	überhaupt	vom Grundbesitz [1])	von sonstigen Kapitalanlagen	Überschuß der Betriebe	für die politische Gemeinde [3])	für die evang. Schulgemeinde [4])	darunter Grundsteuern [5])
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Absolute Zahlen.							
1891	1 827 016	850 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325
1906	5 168 406	1 010 795	152 309	4 005 302	7 669 113	4 835 231	1 405 618
1907	5 815 932	1 098 279	145 714	4 571 939	7 819 419	5 105 185	1 485 227
1908	5 627 520	1 157 141	93 242	4 377 137	8 686 004	5 405 016	1 459 241
1909	5 716 902	1 171 163	102 595	4 443 144	9 682 658	5 970 268	1 490 108
1910	6 072 259	1 183 254	134 761	4 754 244	10 600 028	6 426 320	1 590 224
1911	6 833 307	1 168 271	199 438	5 465 598	10 651 170	6 586 356	1 621 936
1912	6 005 370	349 855	277 496	5 378 019	11 169 476	7 006 169	1 798 784
1913	5 638 096	266 922	207 995	5 163 178	11 687 793	7 356 258	1 746 814
1914	4 856 430	178 556	161 628	4 516 246	11 817 872	7 562 424	1 777 692
b. Pro Kopf eines Bewohners.							
1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73
1906	9,94	1,94	0,29	7,71	14,76	9,30	2,70
1907	11,02	2,08	0,28	8,67	14,82	9,68	2,82
1908	10,51	2,16	0,17	8,17	16,22	10,09	2,72
1909	10,59	2,17	0,19	8,23	17,94	11,06	2,76
1910	11,17	2,18	0,25	8,74	19,49	11,82	2,92
1911	12,40	2,12	0,36	9,92	19,33	11,95	2,94
1912	10,75	0,63	0,50	9,63	20,00	12,54	3,22
1913	10,04	0,48	0,37	9,20	20,82	13,10	3,11
1914	8,57	0,32	0,29	7,97	20,86	13,35	3,14
Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.							
1891	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6
1906	152,7	101,6	103,6	240,9	105,5	142,4	73,8
1907	169,3	108,9	100,0	270,9	105,9	148,2	77,0
1908	161,4	113,1	60,7	255,3	115,9	154,5	74,3
1909	162,7	113,6	67,9	257,2	128,2	169,4	75,4
1910	171,6	114,1	89,3	273,1	139,3	181,0	79,8
1911	190,5	111,0	128,5	310,0	138,2	183,0	80,3
1912	165,1	.	178,5	300,9	143,0	192,0	88,0
1913	154,2	76,19	132,1	287,5	149,6	200,6	85,0
1914	131,6	50,79	103,6	249,1	149,1	204,4	85,8

[1]) 1893 und 1912 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benützten Gebäude. Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb für die Jahre bis 1911 das Jahr 1893, für 1913 und 1914 das Jahr 1912 zur Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz genommen. — [2]) Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 bis 5. — [3]) Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohnersteuer, Abgaben von Verzehrungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 bestandenen Steuerlöschkasse und die Armenkasse geflossenen Beträge und der mit 1891 aufgehobenen Abgaben von Gewerbesteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — [4]) Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinsen; für die folgenden Jahre Einkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — [5]) Für 1891 Abgabe vom Grundwert; für die folgenden Jahre Grundsteuer.

Digitized by Google

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1910, 1911, 1912 und 1 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Stadtgegenden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichn Grundstücke am 31. Dezember			
	1910	1911	1912	1913	1910	1911	1912	191
I. Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes								
Altstadt	339,0	338,4	340,1	309,9[2])	20 501 319,24	21 290 490	20 963 814	21 36
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	5646,7	5643,0	5630,4	5 632,3	16 317 303,98	16 472 683	16 630 291	17 07
See- u. Südvorstadt	393,8	393,8	393,1	393,1	4 343 419,74	4 372 510	4 371 135	4 37
Wilsdruffer Vorstadt	412,1	381,6	416,8	438,7	3 985 887,53	4 057 388	4 721 406	5 96
Friedrichstadt	7978,7	7960,0	7979,7	8 001,6	12 215 085,21	12 326 468	12 286 452	11 81
Neustadt	163,1	157,0	183,1	199,7	4 141 868,06	4 140 327	4 481 527	4 5(
Antonstadt	355,1	339,3	411,1	394,2	2 197 609,59	2 156 747	2 275 808	2 7
Leipziger Vorstadt	62,9	62,9	62,9	75,3	189 905,40	189 905	189 905	2(
Vorstadt Pieschen	153,8	163,4	312,0	367,8	543 608,57	587 402	860 225	1 2(
Vorst. Trachenberge	478,6	531,5	650,5	650,5	514 116,67	538 052	634 634	6
Vorstadt Gruna	42,8	42,8	32,5	42,8	160 135,03	160 135	125 929	1(
Vorstadt Strehlen	18,9	18,9	18,9	18,9	48 051,42	48 051	48 051	
Vorstadt Striesen	92,2	211,9	272,4	272,9	535 555,52	535 469	709 826	7
Vorstadt Seidnitz	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460,00	1 460	1 460	
Vorstadt Zschertnitz	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900,00	1 900	1 900	
Vorstadt Räcknitz	3339,2	3338,9	3338,9	3 337,6	2 134 116,87	2 134 117	2 134 667	21
Vorstadt Plauen	224,3	212,3	174,6	212,3	1 230 380,56	1 230 381	824 855	11
Vorstadt Löbtau	240,9	240,9	242,3	242,3	1 560 519,07	1 615 189	1 715 148	17
Vorstadt Naußlitz	3,0	3,0	3,0	3,0	9 878,41	9 878	9 878	
Vorstadt Cotta	508,8	528,3	560,7	1 274,5	678 509,20	736 005	771 821	11
Vorstadt Kaditz	13,0	13,0	13,0	13,0	20 540,00	20 540	20 540	
Vorstadt Mickten	27,8	27,8	27,8	27,8	91 280,47	91 280	91 280	
Vorstadt Übigau	—	—	10,0	—	—	—	15 363	
Vorstadt Trachau	39,0	53,7	51,3	51,3	209 185,14	261 467	380 059	3
Vorstadt Tolkewitz	—	—	380,5	380,5	—	—	1 009 575	1 0
Vorstadt Reick	—	—	—	1 641,0	—	—	—	6
Bauplätze, Feld-, Wies.-u. Waldparz.[1])	14 087,1	13 725,6	19 376,1	35 500,1	16 710 830,58	16 953 581	18 973 407	23 8
Volksschulgrundst. usw. im Eigentum d. Stadtgemeinde	1568,5	1574,0	1587,6	1 596,3	17 005 807,81	16 991 391	17 005 808	17 0
d. Schulgemeinde	1503,7	1613,7	1722,9	1 820,6	7 872 514,94	8 419 357	8 910 585	9 8
Zus. i. Eigent. d. Stadtgemeinde befindl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (ausschl. Stiftungsgrundst.) **innerh. d. Stadtgeb.**	37 695,0	37 577,7	44 194,2	62 900,0	113 220 789,01	115 352 173	120 165 349	129 4
II. Grundstücke außerh. d. Stadtgeb. i. Eigentum d. Stadtgem.[3])	26 176,1	26 176,1	25 956,1	26 924,5	1 350 506,25	1 623 754	696 838	1 0
Hierüber Stiftungsgrundstücke **innerh.** d. Stadtgeb. einschl. K.-Alb.-Park	15 651,9	15 667,1[3])	15 667,1	15 997,6	12 838 357,00	12 405 454[3])	12 405 454	12 9
außerh. d. Stadtgeb.[3])	1747,8	2580,3[3])	2580,3	2 580,3	450 411,00	571 354[3])	571 354	1
Überhaupt	81 270,8	82 001,2	88 397,7	108 402,4	127 860 063,26	129 942 735	133 838 995	143 9

[1]) Siehe am Schlusse dieser Seite. — [2]) Stand vom 31. Dezember 1912. — [3]) 1913 feh Flächen von 2 Grundstücken im Werte von 1 286 723 ℳ.

Anhang: Die Bauplätze, Feld-, Wiesen- und Waldparzellen verteilen sich 1914 auf die Stadtgegenden wi

Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert ℳ	Stadtgegenden	Fläche Ar	Ge
Altstadt	0,2	6 036	Seidnitz	47,9	
Pirnaische Vorst. u. Johannstadt	1 613,8	4 557 908	Zschertnitz	16,7	
See- und Südvorstadt	528,0	534 025	Plauen	152,8	
Wilsdruffer Vorstadt	113,9	1 527 593	Löbtau	196,6	
Friedrichstadt	5 714,5	1 101 087	Wölfnitz	55,7	
Neustadt	0,7	8 687	Naußlitz	119,5	
Antonstadt	1 414,3	592 978	Cotta	107,6	
Leipziger Vorstadt, östl. Teil	172,6	401 320	Kaditz, Mickten, Übigau	18 012,5	5
Leipziger Vorstadt, westl. Teil	584,5	1 277 159	Dav. Flugpl.-Gel. m. Luftsch.-H.	17 762,6	5
Pieschen	192,8	239 382	Trachau	75,2	
Trachenberge	492,0	2 015 521	Tolkewitz	497,5	
Gruna	2 482,4	1 328 330	Reick	1 593,7	
Strehlen	379,0	522 941	Versch. Stadtgegenden zugleich	789,3	1
Striesen	146,4	524 966	**Zusammen**	35 500,1	23

Digitized by Google

B. Das Grundeigentum der städtischen Betriebe.

	a = bebaute Grundstücke, b = unbebaute Grundstücke	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1908 Zahl	Wert [1] ℳ	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1910 Zahl	Wert [1] ℳ	Stand vom 31. Dezember 1912: Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	außerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	zusammen Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ
...rte ..	a	12	3884982	12	3893492	9	544,2	—	5	1257,1	—	14	1801,3	5005899
	b	2	4600	2	4600	6	390,0	—	—	—	—	6	390,0	
...werke.	a	15	6192070	15	6192070	7	1080,1	—	9	2797,7	—	16	3877,8	6442457
	b	119		117		45	3360,8	—	67	6448,0	—	112	9808,8	
...häfts-	a	4	1516700	5	1516700	4	432,5	—	5	149,5	—	9	582,0	3599521
	b	—	—	—	—	—	—	—	2	113,4	—	2	113,4	
...bahn	a	[2]	2410975	[2]	3695824	[2]	1640,0	2085039	[2]	288,4	377913	[2]	1928,4	2462952
	b	16	3261196	16	1859178	12	188,2	2119627	12	746,1	981305	24	934,3	3100932
...ke ..	a	6	1330636	4	1281327	4	26,0	1183617	—	—	—	4	26,0	1183617
	b	1	146406	2	146406	2	17,7	145988	—	—	—	2	17,7	145988
...und ...hof	a	—	—	1	14048637	1	3535,6	9087584	—	—	—	1	3535,6	9087584
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...u. ...Anst.	a	—	—	4	251400	5	15,3	204490	—	—	—	5	15,3	204490
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...men	.	175	18747565	178	32889634	95	11230,4	.	100	11800,2	.	195	23030,6	31153440

[1] Buchwert, Brandversicherungswert oder Kaufpreis. — [2] Jeder Bahnhofskomplex ist nur für 1 Grundstück gezählt; bei a Wert der Gebäude ausschließlich des Areals, bei b Wert des Areals.

C. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1907 bis 1914.

Jahr		Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde erworbenen: bebaute Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebaute Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	veräußerten: bebaute Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebaute Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ
...ar	a [1]	18	76,4	563 100	46	1 691,1	1 065 890	1	13,2	46 500	10	54,7	190 353
	b	—	—	—	2	214,8	175 000	—	—	—	—	—	—
	c	1	7,1	31 700	11	1 183,7	329 324	2	58,6	91 900	3	177,6	53 340
...ks	a	4	44,1	627 940	16	508,7	243 282	—	—	—	11	21,1	33 314
	b	1	311,3	102 000	—	—	—	—	—	—	3	21,1	3 767
	c	—	—	—	1	35,8	12 544	—	—	—	—	—	—
...ks	a	5	39,3	221 800	28	1 505,4	545 241	1	25,5	40 000	7	520,2	383 649
	b	—	—	—	21	1 018,5	294 502	—	—	—	10	138,5	83 864
	c	—	—	—	1	10,2	13 001	—	—	—	2	71,9	6 834
...ste	a	4	34,9	174 500	18	185,9	513 551	—	—	—	18	404,1	1 151 499
	b	2	154,8	50 500	2	25,8	—	—	—	—	4	19,9	—
	c	1	38,9	52 500	2	77,5	97 312	—	—	—	2	76,6	162 272
...n	a	7	84,8	736 750	12	20,0	17 025	—	—	—	20	71,3	241 685
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	—
	c	1	4,4	75 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ge	a	34	314,4	2 275 500	14	5 101,6	2 285 114	—	—	—	18	448,6	520 092
	b	—	—	—	1	8,4	420	—	—	—	1	3018,3	64 862
	c	12	287,9	876 100	21	612,4	336 242	—	—	—	—	—	—
	d	40	1024,8	208 410	—	—	—	1	5,3	24 000	—	—	—
...ng	a	53	669,7	2 414 810	576	20 443,9	6 876 198	3	19,0	748 600	28	1272,0	1 841 533
	b	—	—	—	24	968,0	261 369	—	—	—	—	—	—
	c	4	26,0	292 500	19	1 000,1	286 260	1	1520,0	62 000	1	46,4	13 935
	d	3	330,5	524 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ng	a	24	90,5	2 574 934	50	2 153,8	1 297 349	4	91,7	301 870	9	33,5	205 556
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	39,0	22 460	5	717,7	76 109	—	—	—	1	46,5	13 935
	d	5	37,9	568 391	4	36,5	15 600	1	5,3	5 000	1	146,9	42 000

[1] Es wird bezeichnet mit a der Grundbesitzwechsel der Stadtgemeinde (einschließlich der evangelischen Kirchengemeinde) innerhalb des Stadtgebietes; mit b der außerhalb der Stadt; mit c der der städtischen Betriebe und mit d der der unter Verwaltung der Stadt stehenden Stiftungen.

Digitized by Google

13) Stadtvermögen und Anleiheschulden von 1891 bis 1914.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden
	Stammvermögen	Darunter			Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter			
		Bezirksvermögen	Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stammvermögen			Sonderfonds	Zweckvermögen		
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
1891	50 525,5	345,2	18 798,9	31 381,4	3 012,2	3 397,3	3 256,5	140,8	56 935,0	24 260,2
1896	70 662,6	345,3	26 354,2	43 963,1	5 919,5	6 020,2	5 821,1	199,1	82 602,3	39 410,5
1898	84 420,0	345,4	30 522,8	53 551,8	7 077,6	5 382,3	5 181,1	201,2	96 879,9	49 128,9
1899	96 111,5	343,9	34 688,5	61 079,1	6 732,1	4 635,3	4 434,3	201,0	107 478,9	55 644,4
1900	103 374,9	343,9	37 315,1	65 715,9	6 284,8	4 712,8	4 511,6	201,2	114 372,7	61 095,6
1901	107 436,9	343,8	38 703,0	68 390,1	4 939,7	6 658,3	6 457,0	201,3	119 034,9	65 659,7
1902	115 788,5	343,8	40 978,2	74 466,5	4 435,6	7 468,8	7 267,4	201,4	127 692,9	71 130,5
1903	128 731,5	345,9	43 046,2	85 339,4	5 894,5	8 752,0	8 550,7	201,3	143 378,0	84 130,4
1904	132 095,0	345,9	44 563,6	87 185,5	6 429,3	9 145,3	8 944,0	201,3	147 669,6	85 120,2
1905	179 618,8	345,9	90 390,9	88 882,0	6 895,3	9 629,2	9 427,9	201,3	196 143,3	130 106,2
1906	189 614,8	345,9	93 839,1	95 429,8	6 443,0	9 338,8	9 137,5	201,3	205 396,6	134 740,1
1907	196 234,5	343,7	94 463,5	101 427,3	6 162,1	8 350,8	8 149,4	201,4	210 747,4	140 718,9
1908	203 857,3	343,7	96 611,7	106 901,9	6 189,6	8 879,5	8 677,9	201,6	218 926,4	147 749,2
1909	211 869,0	343,7	98 510,9	113 014,4	6 482,8	9 740,7	9 532,2	208,5	228 092,5	153 020,4
1910	219 595,6	343,7	113 798,5	105 453,4	6 061,3	11 686,3	11 477,8	208,5	237 343,2	159 381,2
1911	226 073,8	343,7	117 399,6	108 330,5	6 080,1	16 246,4	15 932,7	313,7	248 400,3	160 231,9
1912	237 197,1	343,7	126 819,6	110 033,8	6 145,4	19 314,5	19 000,8	313,7	262 656,9	167 759,7
1913	248 590,4	343,7	132 169,2	116 077,5	6 211,5	20 382,1	20 067,8	314,3	275 184,0	179 531,7
1914	256 797,1	343,7	133 606,0	122 847,4	6 280,7	19 866,0	19 551,7	314,3	282 943,8	183 558,8

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden
	Stammvermögen	Darunter			Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter			
		Bezirksvermögen	Vermögen städtischer Betriebe	übriges Stammvermögen			Sonderfonds	Zweckvermögen		
Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) trafen Mark										
1891	183,53	1,25	68,29	113,99	10,94	12,34	11,83	0,51	206,81	88,12
1896	211,06	1,03	78,72	131,31	17,68	17,98	17,39	0,59	246,72	117,71
1901	274,42	0,88	98,85	174,69	12,62	17,01	16,49	0,52	304,05	167,71
1906	369,47	0,67	182,85	185,95	12,55	18,19	17,80	0,39	400,21	262,54
1909	397,88	0,65	185,00	212,23	12,17	18,29	17,90	0,39	428,34	287,36
1910	409,23	0,64	212,07	196,52	11,30	21,78	21,39	0,39	442,31	297,02
1911	415,73	0,63	215,89	199,21	11,18	29,87	29,30	0,57	456,78	294,65
1912	431,94	0,63	230,94	200,37	11,19	35,17	34,60	0,57	478,30	305,49
1913	448,11	0,62	238,25	209,24	11,20	36,74	36,17	0,57	496,05	323,63
1914	452,59	0,61	235,47	216,51	11,07	35,01	34,46	0,55	498,67	323,51
Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) in Prozent gegenüber 1891										
a. der absoluten Zahlen.										
1896	+ 39,86	+0,03	+ 40,19	+ 40,00	+ 96,52	+ 77,21	+ 78,75	+ 41,41	+ 45,08	+ 62,45
1901	+112,64	−0,41	+105,87	+117,93	+ 63,98	+ 95,98	+ 99,51	+ 42,96	+109,08	+170,65
1906	+275,22	+0,20	+399,17	+204,06	+113,90	+174,89	+182,33	+ 42,96	+260,76	+455,39
1911	+347,44	−0,44	+524,50	+245,21	+101,85	+378,22	+392,28	+122,78	+336,28	+560,47
1913	+392,01	−0,43	+603,02	+269,89	+106,21	+499,95	+516,24	+123,22	+383,33	+640,02
1914	+408,25	−0,43	+610,71	+291,47	+108,51	+484,76	+500,39	+123,22	+396,96	+656,63
b. der Pro-Kopf-Zahlen.										
1896	+ 15,00	−17,60	+ 15,27	+15,19	+61,60	+ 45,70	+ 46,99	+15,69	+ 19,30	+ 33,78
1901	+ 49,50	−29,60	+ 44,75	+53,25	+15,31	+ 37,84	+ 39,39	+ 1,96	+ 47,02	+ 90,32
1906	+101,31	−46,40	+167,76	+63,13	+14,71	+ 47,41	+ 50,46	−23,23	+ 93,53	+197,93
1911	+126,52	−49,60	+216,14	+74,76	+ 2,19	+142,06	+147,68	+11,76	+120,87	+234,37
1913	+144,16	−50,40	+248,88	+83,56	+ 2,38	+197,73	+205,75	+11,76	+139,86	+267,26
1914	+146,60	−51,20	+244,81	+89,93	+ 1,18	+183,71	+191,29	+ 7,84	+141,11	+267,12

[1]) Ohne Einrechnung der Bevölkerung des Gutsbezirks Albertstadt.

Digitized by Google

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 1893 bis 1914.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahresschluß		Erträgnis im vorn angegebenen Jahre		Stiftungsgemäß verwendet im vorn angegebenen Jahre	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
1893	23 256 382	93	1 274 650	82	843 029	62
1894	24 396 074	52	1 326 206	29	1 035 738	37
1895	26 438 740	95	1 386 557	07	1 064 675	12
1896	27 518 502	96	1 419 926	98	1 316 417	31
1897	30 017 439	52	1 499 425	06	1 157 182	65
1898	36 498 608	63	[1]) 2 282 605	82	2 497 891	99
1899	38 421 957	50	1 864 707	99	1 554 582	78
1900	40 455 385	27	1 808 365	27	1 485 497	23
1901	41 628 650	68	1 737 254	84	1 355 256	79
1902	43 952 204	39	1 751 934	82	1 275 835	78
1903	47 704 817	39	1 835 205	39	1 530 084	79
1904	48 971 373	70	1 836 233	53	1 296 845	08
1905	49 552 843	01	1 900 340	87	1 802 265	85
1906	50 959 056	51	2 021 636	64	1 662 261	76
1907	52 174 563	78	2 054 447	83	1 544 542	40
1908	51 263 389	78	2 015 035	09	1 809 811	90
1909	50 892 284	—	1 839 346	25	1 839 346	25
1910	51 256 851	02	1 841 351	37	1 841 351	37
1911	53 711 121	03	1 881 686	69	1 881 686	69
1912	58 678 893	24	2 176 698	29	1 176 698	29
1913	60 586 174	—	2 277 935	—	.	.
1914	61 322 215	—	2 105 306	—	.	.

[1]) Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Digitized by Google

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1904 bis 1914.

Jahr	Kohlenverbrauch zur Vergasung	Gasbereitung		Koksausbeute	Teerausbeute	Gasverbrauch				Koksverbrauch im Betriebe	Koksverkauf
		im ganzen	auf 100 kg Kohlen			überhaupt	davon für die öffentl. Beleucht.	davon zu technischen Zwecken	davon Verlust im Rohrnetz		
	1000 kg	1000 cbm	cbm	1000 hl	1000 kg	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 hl	1000 hl
1904	125 742	39 200	31,174	1 643	7 885	39 206	4 515	9 540	1 237	406	1 282
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377
1907	149 623	48 753	32,584	2 024	8 661	48 795	4 688	14 578	2 757	449	1 514
1908	153 105	51 165	33,418	2 045	8 297	51 163	4 581	16 671	2 672	670	1 431
1909	155 600	52 037	33,443	2 192	8 564	51 936	4 729	17 961	2 218	580	1 429
1910	159 339	53 788	31,184	2 200	8 536	53 840	4 672	19 839	1 981	592	1 237
1911	169 415	58 095	31,369	2 420	9 225	58 073	4 747	21 641	2 672	649	1 704
1912	181 108	61 169	30,812	2 624	9 382	61 223	4 722	8 524[2])	2 632	726	2 560
1913	181 916	64 692	31,979	2 650	9 682	64 689	5 026	3 407	2 792	1 024	1 523
1914	166 147	62 305	32,725	2 544	8 861	62 260	4 771	2 592	2 495	995	1 501

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werke am 22. Dezember 1904: 181 am 23. Dezember 1905: 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906: 212 960 cbm; am 20. Dezember 1907: 243 am 19. Dezember 1908: 233 950 cbm; am 15. Dezember 1909: 240 330 cbm; am 21. Dezember 1910: 251 am 20. Dezember 1911: 266 300 cbm; am 21. Dezember 1912: 273 720 cbm; am 13. Dezember 1913: 290 am 7. Januar 1914: 285 270 cbm.

[2]) Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1910 bis 1914.

Jahr	Höchste Augenblicksbelastung PS							Gesamte Stromerzeugung Kw.-St.							
	Lichtwerk	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederpoyritz	Lichtwerk	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederpoyritz	
1910	5598	3125	3962	856	—	—	—	8 179 125	6 995 711	8 775 554	1 237 561	—	—	—	25 1
1911	7662	3700	4652	984	—	—	—	10 248 659	7 914 160	9 910 481	1 411 511	—	—	—	29 4
1912	9800	4000	4818	940	—	—	—	12 775 006	7 783 975	10 818 172	1 421 311	—	—	—	32 7
1913	12410	4612	3960	1030	918	286	320	22 777 597	4 169 548	8 154 993	1 362 703	1 133 570	386 830	278 812	38 2
1914	12460	3656	4154	954	883	202	177	25 157 598	1 641 500	5 407 293	1 171 439	1 048 050	334 412	77 771	34 8

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Wasserförderung und Wasserverbrauch 1906 bis 1914.

Jahr	Wasserförderung							
	überhaupt	davon Werke						
		I (Saloppe)	II (Tolkewitz)	III (Hosterwitz)	Plauen	Löbtau	Trachau	
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	
1906	18 118 370	8 542 036	8 983 219	—	246 136	57 855	289 124	
1907	18 711 882	7 535 846	10 552 745	—	256 410	60 059	303 822	
1908	19 565 491	8 611 954	9 821 525	501 147	265 254	59 299	306 312	
1909	19 346 612	3 078 886	10 784 445	5 142 974	220 210	—	120 197	
1910	19 709 323	4 236 489	8 644 615	6 672 921	155 298	—	—	
1911	23 005 793	6 833 517	8 883 035	7 130 828	158 413	—	—	
1912	22 321 715	7 215 228	8 299 795	6 631 484	175 208	—	—	
1913	24 639 499[1])	6 929 080	9 213 113	8 304 633	163 020	—	—	
1914	23 039 471[1])	6 460 191	8 593 620	7 874 991	78 254	—	—	

[1]) Eingerechnet sind 1913: 29 653 cbm, 1914: 33 315 cbm Verbrauch vom Verbands-Leubnitz-Neuostra — Reick — Torna.

Digitized by Google

Wasserverbrauch								
überhaupt cbm	davon Werke: I (Saloppe) cbm	III (Hosterwitz) cbm	II (Tolkewitz) cbm	Plauen cbm	Löbtau cbm	Trachau cbm	davon durch Wassermesser nachgewiesen cbm
18 114 099	8 538 036	—	8 982 871	246 132	57 855	289 205	13 456 758
18 721 374	7 548 326	—	10 552 811	256 410	60 059	303 768	13 901 764
19 537 749	8 603 674	481 809	9 821 329	265 254	59 299	306 384	14 277 389
19 358 287	3 079 366	5 153 190	10 785 097	219 830	—	120 804	14 481 077
19 715 310	4 246 889	6 666 294	8 646 829	155 298	—	—	14 599 933
22 991 847	6 829 557	7 131 204	8 872 536	158 550	—	—	16 639 918
22 326 495	7 220 428	6 633 240	8 298 931	173 896	—	—	16 376 011
24 634 109[1])	4 059 992	4 526 129	9 209 665	162 586	—	—	16 672 241
23 052 516[1])	14 343 440		8 596 862	78 899	—	—	16 770 943

[1]) Darunter 1913: 29 653 cbm, 1914: 33 315 cbm Verbrauch aus dem Verbandswasserwerk Leubnitz-Postra—Reick—Torna.

Es betrug am Jahresschlusse	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Länge der Rohrleitungen m	485 680	498 555	505 756	515 519	525 989	540 106	554 926	560 390
Zahl der mit Wasser versorgten Grundstücke . . .	16 223	16 442	16 676	16 762	17 051	17 320	17 561	17 780
Zahl der Auslaufhähne . .	184 989	189 267	193 562	201 172	208 428	216 696	224 309	232 608
Zahl der Wasserklosette . .	55 140	56 900	59 024	64 602	76 228	100 405	119 224	131 307

b. Verbrauch 1891 bis 1914.

Wasserverbrauch					Jahr	Wasserverbrauch				
überhaupt cbm	davon: für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt) cbm	sonstiger Verbrauch cbm	auf den Kopf der Bevölkerung täglich: überhaupt l	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke l		überhaupt cbm	davon: für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt) cbm	sonstiger Verbrauch cbm	auf den Kopf der Bevölkerung täglich: überhaupt l	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke l
8 318 288	666 026,0	7 652 262,0	81,3	74,8	1903	15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4
8 910 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8	1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
9 548 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3	1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
9 420 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5	1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,5	87,3
10 814 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7	1907	18 721 374	1 554 404,0	17 166 970,0	97,2	89,1
11 439 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3	1908	19 537 749	1 520 210,0	18 017 539,0	99,7	91,9
12 060 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9	1909	19 358 287	1 585 491,0	17 772 796,0	98,2	90,2
13 546 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5	1910	19 715 310	1 605 570,0	18 109 740,0	99,3	91,2
14 108 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1	1911	22 991 847	2 058 431,0	20 933 416,0	114,0	103,8
14 782 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7	1912	22 326 495	1 733 069,0	20 593 426,0	109,1	101,0
14 963 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4	1913	24 634 109	1 878 212,0	22 755 897,0	120,2	111,0
14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7	1914	23 052 516	1 751 892,0	21 300 624,0	111,5	103,0

Die höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werken betrug in den Jahren 1906 bis 1914

Werk I		Werk II		Werk III		Plauen		Löbtau		Trachau		Alle Werke zus.	
Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
3. 8.	36 034	9. 5.	40 663	—	—	5. 9.	836	3. 7.	969	3. 8.	1360	3. 8.	71 722
11. 5.	41 452	7. 5.	40 915	—	—	24. 2.	858	7. 8.	817	10. 8.	1424	11. 5.	81 327
17. 6.	38 958	3. 6.	42 770	8. 12.	20 056	20. 6.	792	20. 6.	1368	29. 7.	2292	17. 6.	82 622
2. 9.	37 066	22. 5.	40 985	6. 4.	24 541	16. 8.	1062	—	—	19. 5.	1376	4. 9.	79 681
3. 12.	33 282	19. 5.	40 355	24. 9.	34 546	7. 6.	972	—	—	—	—	7. 6.	80 117
25. 4.	36 808	27. 7.	39 865	10. 3.	29 440	8. 6.	814	—	—	—	—	10. 8.	98 755
16. 7.	33 196	17. 7.	36 645	18. 9.	41 791	17. 7.	660	—	—	—	—	16. 7.	91 481
5. 5.	37 152	5. 2.	39 550	24. 8.	39 928	2. 5.	902	—	—	—	—	17. 6.	103 652
23. 6.	36 034	15. 7.	37 975	22. 7.	41 210	18. 4.	770	—	—	—	—	15. 7.	95 039

Digitized by Google

D. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1904 bis

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme [1])					Einrichtungen für Elektrizitätsentnah				
	Privatgasflammen	Gasanlagen: Ofen zur Erwärmung von Räumen	Gasanlagen: zur Flur- und Treppenbeleuchtung	Gasanlagen: zu technischen Zwecken	Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	darunter Münzgasmesser	Wechselstromanschlüsse	Gleichstromanschlüsse	Private Stromabnehmer	Bogenlampen	Glühlampen
1904	424 412	1 746	11 023	8 477	48 956	592	2 152	199	3 244	2 037	111 068
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383	749	2 320	265	3 630	2 187	118 909
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348	796	2 596	359	4 108	2 310	130 124
1907	516 516	2 016	12 284	22 996	72 890	842	2 808	470	4 601	2 529	144 214
1908	541 378	2 129	12 523	27 787	80 757	903	3 121	563	5 204	2 557	155 811
1909	563 605	2 289	12 759	32 644	89 709	976	3 469	626	5 918	2 593	171 627
1910	588 257	2 394	13 080	37 201	96 605	1 075	3 905	672	6 654	1 954	198 525
1911	614 634	2 571	13 294	40 359	103 079	1 131	4 588	712	8 097	1 970	233 392
1912	635 380	2 718	[2]) 427		97 021	1 210	6 214	743	11 386	2 052	304 120
1913	688 690	2 822	433		107 770	2 861	7 705	761	14 833	1 988	371 127
1914	710 757	2 956	419		115 858	4 472	8 663	771	17 333	1 897	416 689

[1]) Ausschließlich der Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung; siehe diese in Übersicht G. 9 über Gas- und Elektromotoren finden sich in Übersicht H.

[2]) Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

E. Ergebnisse der Gasprüfungen im Neustädter Werke im Jahre 1914.

Prüfung im Monat	Leuchtkraft H. K.	Schwefel in 1 cbm Gas g	Schwefelwasserstoff und Ammoniak	Stickstoff %	Kohlensäure %	Kohlenwasserstoff %	Kohlenoxyd %	Sauerstoff %	Wasserstoff- u. Brenngase %
Januar . . .	14,84	0,3919	—	6,0	3,2	3,1	12,0	—	75,7
Februar . . .	14,50	0,4746	—	5,1	3,2	3,0	13,0	—	75,7
März	14,64	0,4926	—	7,5	3,6	3,4	11,6	0,4	73,5
April	14,25	0,2264	—	5,9	3,2	3,0	11,1	0,6	76,2
Mai	12,39	0,3900	—	4,9	2,4	2,6	12,0	0,6	77,5
Juni	14,60	0,4910	—	7,4	2,7	2,7	11,5	0,5	75,2
Juli	13,04	0,4494	—	5,8	2,7	2,7	11,2	0,6	77,0
August . . .	13,82	0,3801	—	8,4	2,5	2,9	10,0	0,6	75,6
September .	13,50	0,3615	—	5,9	2,4	2,6	12,5	—	76,6
Oktober [1]) . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—
November .	14,85	0,5038	—	6,7	2,6	2,8	11,2	0,2	76,5
Dezember . .	14,85	0,5410	—	8,5	2,7	2,9	7,8	—	78,1

[1]) Im Monat Oktober hat eine Prüfung nicht stattgefunden.

F. Chemische und bakteriologische Untersuchungen des Leitungswassers im Jahre 191

Zeit der Untersuchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm: Trockenrückstand	Kalk	Schwefelsäure	Ammoniak	Chlor	Zur F der in organ stanz v Sa
Wasser von der Saloppe, Brunnen IV.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	161,0	36,0	26,3	0	15,0	2
„ April .	desgleichen	150,0	39,0	26,7	0	16,0	2
„ Juli . .	desgleichen	173,7	41,0	22,52	0	17,72	4
Wasser von der Saloppe, Brunnen V.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	160,0	37,0	26,7	0	11,4	2
„ April .	desgleichen	148,0	35,0	25,7	0	14,2	2
„ Juli . .	desgleichen	181,0	43,63	36,7	0	19,49	4
„ Oktober [1])	desgleichen	161,0	38,0	26,38	0	14,18	2
Wasser aus Tolkewitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	232,6	56,2	39,7	0	19,4	1
„ April .	desgleichen	197,0	47,0	38,4	0	21,3	1
„ Juli . .	desgleichen	276,3	67,0	40,68	0	25,52	3
„ Oktober	desgleichen	234,0	56,0	36,07	0	21,27	3
Wasser aus Hosterwitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	169,6	37,6	26,9	0	13,2	1
„ April .	desgleichen	149,0	34,0	27,3	0	14,2	1
„ Juli . .	desgleichen	194,3	42,5	33,04	0	21,97	2
„ Oktober	desgleichen	156,0	37,0	24,38	0	14,18	3

[1]) Die hier eingesetzten Zahlen sind Prüfungsergebnisse aus der Druckleitung der Brunnen IV

Digitized by Google

G. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1907 bis 1914.

Petroleum-flammen	Gasflammen überhaupt	davon Zusatzflammen	davon gewöhnliche Flammen zu 0,180 cbm	davon gewöhnliche Flammen zu 0,130 cbm	davon Glühlichtflammen zu 0,130 cbm	davon Glühlichtflammen zu 0,110 cbm	Elektrische Beleuchtung Bogenlampen überhaupt	davon zu 0,35	davon zu 0,4	davon zu 0,5	Glühlampen
			Verbrauch in der Stunde					Kilowatt			
768	12 723	2	46	4	12 656	15	446	204	33	209	475
735	12 041	1	49	2	11 974	15	437	301	22	114	508
679	12 144	2	49	2	12 074	17	369	369	—	—	632
604	12 213	5	39	2	12 093	74	370	370	—	—	782
609	12 426	28	5	2	12 125	266	383	383	—	—	812
582	12 763	228	2	2	12 225	306	293	293	—	—	958
585	13 246	430	2	—	12 476	338	191	191	—	—	1 115
116	10 328	168	2	—	10 009	149	180	180	—	—	1 231

H. Gas- und Elektromotoren 1907 bis 1914.

städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren		b. An das städtische Elektrizitäts-Lichtwerk angeschlossene Elektromotoren				
Zahl	deren Pferdestärken	Stand am Ende des Jahres	Gleichstrom-Motoren	deren Pferdestärken	Wechselstrom-Motoren	deren Pferdestärken
673	5 515	1907	679	3 449	1 118	2 433
651	5 574	1908	836	3 846	1 375	3 208
626	5 445	1909	956	4 409	1 689	4 196
586	5 141	1910	1 065	4 777	2 039	5 337
546	4 770	1911	1 137	5 056	2 690	7 182
490	4 533	1912	1 191	5 185	3 675	13 147
465	4 356	1913	1 219	5 963	4 644	16 881
		1914	1 286	6 331	5 221	18 045

Anhang:

städtischen Elektrizitäts-Lichtwerk unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen 1904 bis 1914.

Zahl der Anlagen überhaupt	davon betrieben mit Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum-, Benzin- oder Dieselmotoren	Gesamte Betriebskraft PS	Zahl der von den Anlagen gespeisten Bogenlampen	Glühlampen
233	101	130	2	16 692	4 007	87 505
225	93	130	2	16 740	4 074	87 184
236	94	132	2	19 630	4 791	93 915
284	103	151	5	23 356	5 418	91 808
289	101	152	5	25 452	5 588	109 241
292	100	153	1	23 797	4 601	109 675
256	72	140	1	22 563	3 777	106 042
265	68	145	1	24 150	3 611	83 368
272	64	147	1	28 861	3 916	118 002
264	73	143	48	30 715	3 486	130 339

das Jahr 1914 können Angaben infolge Personalwechsels bei der Inspektion für das Rohrnetz werden.

Digitized by Google

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Bestand an Hypotheken- und Grundrentendarlehen am Schlusse der Jahre 1908 bis 191

I. Hypothekendarlehen.

a. nach dem Kapitalwert.

	1908	1909	1910	1911	1912	1913	19
Gesamtsumme . ℳ	58 866 455	65 272 168	70 813 571	77 878 302	88 448 804	95 590 541	96 9

b. nach der Zahl und nach Stadtteilen.

Jahresschluß	Altstadt	Pirnaische Vorst.	Johannstadt und Striesen	Seevorstadt	Südvorstadt und Strehlen	Wilsdruffer Vorst. u. Friedrichstadt	Neu- und Antonstadt	Leipziger Vorstadt, Pieschen und Trachenberge	Gruna u. Seidnitz	Tolkewitz	Räcknitz, Zschertnitz und Plauen	Löbtau, Cotta, Naußlitz und Wölfnitz	Mickten, Trachau, Übigau u. Kaditz	
1908	29	59	231	49	65	113	100	210	32	—	38	103	32	
1909	31	63	250	54	75	125	109	228	37	—	39	119	40	
1910	37	63	264	63	80	131	118	236	41	—	45	128	46	
1911	40	65	270	72	83	145	120	243	51	—	49	141	47	
1912	45	66	317	78	97	154	149	255	58	1	51	167	60	
1913	50	65	345	82	102	163	156	258	62	2	55	184	64	
1914	53	65	351	83	107	163	158	260	63	8	58	186	65	

Unter den Hypothekendarlehen standen

am Jahresschluß	grundbücherlich an 1. Stelle	grundbücherlich an 2. Stelle[1])	im Betrage von bis 50 000 ℳ	50 001 bis 100 000 ℳ	100 001 bis 200 000 ℳ	200 001 bis 300 000 ℳ	300 001 bis 400 000 ℳ	4
1908	903	158	610	358	80	10	1	
1909	998	172	676	392	88	10	1	
1910	1 073	179	726	414	93	12	3	
1911	1 139	187	767	431	106	13	4	
1912	1 294	204	852	486	133	17	4	
1913	1 386	202	875	531	154	16	6	
1914	1 418	202	896	543	154	15	5	

[1]) Zumeist hinter Sparkassen- und Stiftungsgeldern eingetragen.

II. Grundrentendarlehen nach der Zahl und nach dem Kapitalwert.

	1908	1909	1910	1911	1912	1913	
Zahl	1 500	1 658	1 938	2 758	4 132	5 389	
Gesamtsumme ℳ	6 521 671	7 047 595	7 949 698	10 538 014	14 238 243	18 375 663	20

3) Städtische Sparkasse.

A. Bewegung der Einlagen 1895 bis 1914.

Jahr	Einzahlungen überhaupt ℳ	Einzahlungen davon durch Sparmarken[1]) ℳ	Rückzahlungen ℳ	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Einlagen Zahl	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Einlagen Betrag der Guthaben ℳ	Durchschnittliches Guthaben der
1895	17 256 974	4 784	15 457 322	224 706	67 636 340	3
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	3
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	3
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	3
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	3
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	2
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	3
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	3
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	3
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	3
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	3
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	3
1907	34 055 966	1 996	35 751 106	344 857	131 575 548	3
1908	33 694 024	1 746	35 170 188	350 505	133 902 920	3
1909	40 001 406	362 755	35 073 358	360 122	142 841 566	3
1910	40 671 362	498 923	38 060 627	369 920	149 689 228	4
1911	43 488 282	672 725	40 908 259	379 610	156 697 936	4
1912	44 339 557	710 314	46 824 473	383 249	158 776 261	4
1913	45 142 147	810 518	46 584 580	390 402	163 472 290	4
1914	47 216 212	819 835	48 290 989	394 444	167 202 683	4

[1]) Seit 1909 aus Haussparbüchsen.

Digitized by Google

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1914 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen			
	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt	davon aus Hausparbüchsen	durchschnittlich auf eine Einzahlung	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt		durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Stadt	124 650	15 517 459	425 544	124,49	104 056	15 752 799		151,39
Stadt	59 862	5 965 910	75 210	99,66	48 319	6 862 395		142,02
Krusser Vorstadt	37 224	3 248 176	41 803	87,26	29 152	3 775 417		129,51
Vorstadt	59 999	5 697 594	85 413	94,96	44 863	5 810 351		129,51
Vorstadt	30 199	2 017 890	17 006	66,62	16 140	1 808 094		112,03
Vorstadt	25 858	2 559 865	18 026	99,00	17 904	2 577 879		143,98
Bahnhofstadt	29 956	2 117 762	30 336	70,70	17 083	2 009 673		117,64
Vorstadt . . .	13 585	809 343	15 127	59,58	5 626	542 452		96,42
Stadt Striesen .	32 916	2 694 704	40 285	81,87	22 786	2 640 455		115,88
Stadt-Pieschen .	25 011	1 564 875	24 140	62,57	13 661	1 428 391		104,56
Stadt Strehlen .	4 524	407 044	4 167	89,97	3 050	374 296		122,72
Stadt Gruna . .	3 411	254 021	659	74,47	1 947	227 086		116,63
Stadt Löbtau . .	36 113	2 197 218	21 957	60,84	19 438	2 042 186		105,06
Stadt Plauen . .	13 535	1 126 511	7 791	83,23	9 419	1 249 875		132,70
Stadt Cotta . . .	7 267	380 126	6 852	52,31	4 115	411 140		99,91
Stadt Trachau .	6 668	446 172	3 783	66,91	3 838	469 107		122,23
Stadt Mickten . .	1 644	97 404	612	59,25	837	77 576		92,68
Stadt Tolkewitz .	1 461	126 138	1 124	86,34	1 121	231 817		206,79
zusammen	513 883	47 216 212	819 835	91,88	363 355	48 290 989		132,90

C. Vermögensverwaltung 1895 bis 1914.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt					Reservefonds
	in Hypotheken	in Wertpapieren	in Darlehen	in sonstigen Werten	zusammen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1895	29 148 488	38 030 754	3 857 405	2 054 511	73 091 158	5 078 315
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268
1907	86 812 458	45 863 251	4 746 031	2 869 138	140 290 878	6 891 610
1908	86 901 337	45 989 932	4 826 694	1 955 000	139 672 923	7 455 962
1909	94 101 865	48 105 729	6 342 216	447 752	148 997 562	8 036 720
1910	102 062 853	48 026 741	5 725 923	436 077	156 251 594	8 674 656
1911	109 122 966	47 488 952	6 225 388	1 010 557	163 847 863	8 395 950
1912	114 123 154	45 872 391	7 688 308	506 403	168 190 256	8 743 184
1913	118 376 051	44 457 953	8 735 808	172 754	171 742 566	8 469 694
1914	119 423 245	45 892 795	9 092 896	270 708	174 679 644	9 142 478

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1895 bis 1914.

Verwaltungskosten	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds)	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben	Durchschnittsbetrag der Einzahlungen		Durchschnittsbetrag der Rückzahlungen		Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher	Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von		Prozentverhältnis: des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	Prozentverhältnis der Verwaltungskosten zum Umsatze: nach dem Betrage	nach der Zahl
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	Stück	ℳ	₰			
119 704	560 061	301	67	43	88	48	67,6	203	55	0,85	0,37	27,80
117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81
130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41
144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88
127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89
146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,21
166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37	31,82

Digitized by Google

Noch D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen.

Jahr	Verwaltungskosten	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds)	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben	Einzahlungen		Rückzahlungen		Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher	auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von		Prozentverhältnis: des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	der Verwaltungskosten Umsatz: nach dem Betrage
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	Stück	ℳ	₰		
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46
1905	289 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,46
1906	302 183	1 089 875	383	82	86	119	24	65,0	249	19	0,84	0,46
1907	331 348	1 135 398	382	78	47	128	32	65,4	249	39	0,87	0,47
1908	366 480	1 128 704	382	77	20	119	24	65,4	250	02	0,85	0,53
1909	380 437	1 161 517	397	82	81	116	57	66,7	264	59	0,84	0,51
1910	395 048	1 275 871	405	78	30	123	41	68,0	275	27	0,87	0,50
1911	406 230	1 382 283	413	78	96	128	65	68,9	284	32	0,90	0,48
1912	439 536	1 467 020	414	81	25	134	02	68,4	283	33	0,93	0,48
1913	480 044	1 506 170	419	80	54	137	06	69,0	288	34	0,93	0,52
1914	368 588	1 552 580	424	91	88	132	90	69,5	294	68	0,94	0,39

[1]) Umsatz-Summe der Ein- und Rückzahlungen.

4) Städtisches Leihamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Rege dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5 bez. seit 1. Januar 1906 nic 4 Prozent; der Zinsfuß für die anderen Pfänder betrug bis Ende 1905 9 und seit 1906 10 %

A. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1898 bis 1

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen): Wertpapierpfänder: Zahl	Darlehnsbetrag: im ganzen	durchschnittlich	Andere Pfänder: Zahl	Darlehnsbetrag: im ganzen	durchschnittlich	Am Jahresschluß ausst Pfänder: Zahl	Darlehnsb: im ganzen
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ
1898	8 121	3 136 315	386,20	130 344	1 598 606	12,26	56 718	1 774 643
1899	8 013	3 010 141	375,66	127 353	1 601 215	12,57	56 806	1 844 640
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351
[1])	*2 133*	*699 134*	*327,77*	*37 133*	*496 535*	*13,37*		
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560
[1])	*2 143*	*671 357*	*313,28*	*37 201*	*514 630*	*13,83*		
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543
[1])	*2 001*	*630 958*	*315,32*	*38 003*	*531 523*	*13,99*		
1907	6 003	1 968 828	327,97	111 487	1 571 726	14,10	57 229	1 611 071
[1])	*1 744*	*582 251*	*333,86*	*35 894*	*541 656*	*13,99*		
1908	6 486	2 455 543	378,59	129 786	1 791 262	13,80	65 865	1 749 882
[1])	*1 795*	*820 366*	*457,03*	*36 913*	*589 158*	*15,96*		
1909	6 312	2 179 948	345,37	134 810	1 799 776	13,35	66 965	1 729 493
[1])	*1 852*	*631 720*	*341,10*	*41 087*	*637 453*	*15,51*		
1910	6 026	2 048 595	339,96	131 388	1 746 230	13,29	64 911	1 655 152
[1])	*1 884*	*666 081*	*353,55*	*42 747*	*638 098*	*14,93*		
1911	6 092	2 196 733	360,59	123 074	1 705 200	13,86	60 993	1 672 387
[1])	*1 733*	*610 210*	*352,11*	*39 714*	*607 896*	*15,31*		
1912	6 332	2 574 754	406,63	128 090	1 806 973	14,11	63 558	2 044 979
[1])	*1 807*	*645 938*	*357,46*	*38 060*	*592 045*	*15,56*		
1913	6 287	3 081 416	490,13	137 512	2 071 508	15,06	70 129	2 198 572
[1])	*1 773*	*660 318*	*372,43*	*39 980*	*647 278*	*16,19*		
1914	5 366	2 385 740	444,60	132 834	1 992 227	15,00	74 442	2 145 928
[1])	*1 755*	*705 282*	*401,87*	*44 454*	*783 081*	*17,62*		

[1]) Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an.

Digitized by Google

B. Gewährte Darlehne 1897 bis 1914.

	Gewährte Darlehne		Außenstehende Darlehne am Jahresschlusse	Durchschnittsbeleihung	Auf 1000 Bewohner kamen	
	Stückzahl	Betrag ℳ	ℳ	ℳ	gewährte Darlehne ℳ	außenstehende Darlehne ℳ
1897	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
1898	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
1899	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
1900	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
1901	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
1902	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
1903	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
1904	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
1905	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
1906	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4
1907	117 490	3 540 554	1 611 071	30,13	6 675,3	3 037,5
1908	136 272	4 246 805	1 749 882	31,16	7 861,5	3 239,3
1909	141 122	3 979 724	1 729 493	28,20	7 283,5	3 165,3
1910	137 414	3 794 825	1 655 152	27,62	6 872,2	2 997,4
1911	129 166	3 901 933	1 672 387	30,21	7 100,9	3 043,5
1912	134 422	4 381 727	2 044 979	32,60	7 828,7	3 653,7
1913	143 799	5 152 924	2 198 572	35,84	7 803,6	3 915,5
1914	138 200	4 377 967	2 145 928	31,68	7 726,7	3 787,4

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1897 bis 1914.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht als ausgelöst gezählt.

Zahl der				Darlehnsbetrag der				Es wurden demnach				
Wertpapierpfänder, die erloschen durch		anderen Pfänder, die erloschen durch		Wertpapierpfänder, die erloschen durch		anderen Pfänder, die erloschen durch		verkauft unter 100			durch Verkauf gedeckt unter 100 ℳ abgelaufener[1]) Darlehne auf	
Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	Auslösung	Verkauf	abgelaufenen[1]) Wertpapierpfändern	abgelaufenen[1]) anderen Pfändern	anderen Pfändern, deren Versatzzeit ablief[2])	Wertpapierpfänder	andere Pfänder
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				ℳ	ℳ
5 536	133	86360	6529	2240371	30187	975028	81308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70
5 900	170	87253	6723	2278191	58110	980460	80399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58
5 840	170	84793	6358	2216324	50710	971313	76488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30
6 004	199	85834	6483	2234196	61873	1079633	75362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30
5 682	164	86144	6716	2009130	55142	996656	71629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71
5 566	177	83287	7681	1805770	67887	932398	83742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24
5 538	146	78285	6983	1840684	44946	871377	67726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21
5 275	138	72595	5886	1719104	30691	844454	55462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16
5 389	122	80447	5657	1650123	26298	925822	52746	2,21	6,57	4,59	1,57	5,39
5 024	111	78230	6239	1719002	31091	949772	61327	2,16	7,39	5,09	1,78	6,07
4 438	133	75508	6136	1454680	33475	982439	58254	2,99	8,13	5,22	2,30	5,93
4 616	104	84312	6579	1611342	17466	1087128	62118	2,25	7,80	5,15	1,09	5,71
4 424	71	92659	8494	1545217	18404	1185723	76925	1,61	9,17	5,97	1,19	6,49
4 083	79	90644	12701	1363112	17113	1125577	112529	1,93	14,01	8,69	1,26	10,00
4 252	87	74925	12373	1514345	11125	1023968	117154	2,01	14,17	9,74	0,73	10,27
4 313	84	75857	11736	1612579	12976	1023536	122061	1,91	13,40	9,34	0,80	11,93
4 406	78	78090	12901	2419593	13476	1116364	142302	1,74	14,18	9,85	0,81	11,30
3 846	78	73493	10260	1799360	25409	997702	119777	1,99	12,25	8,00	1,39	10,72

[1]) Ohne die verlängerten Pfänder.
[2]) Einschließlich der verlängerten anderen Pfänder.

Digitized by Google

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1914 noch die Wochenmärkte (siehe Se
der Sämereimarkt am 24. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit dem V
Jahrmarkte vom 17. bis mit 20. Oktober abgehalten.

1) Jahrmärkte und Roßmärkte 1901 bis 1914.

Jahr	Zahl der Feilbietenden auf dem				Auftrieb von auf den 4 Roß
	Ostermarkt	Johannismarkt	Michaelismarkt	Christmarkt	
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47
1907	2 001	2 025	2 159	988	25
1908	2 074	1 980	2 142	1 037	—
1909	1 649	1 577	1 611	870	—
1910	2 109	2 117	2 261	1 392	—
1911	2 099	2 089	2 394	1 007	—
1912	2 142	2 158	2 258	1 163	—
1913	2 142	2 191	2 310	1 182	—
1914	2 131	2 283	2 100	953	—

[1]) Die Roßmärkte sind vom Jahre 1910 ab aufgehoben worden.

2) Viehmärkte auf dem Viehhofe 1901 bis 1914.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	17
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	1
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	1
1904	11 653	13 895	10 706	83 656	50 045	53	1
1905	11 923	14 182	10 075	78 155	54 552	36	1
1906	11 393	13 049	10 686	76 579	53 964	17	1
1907	11 714	12 461	10 897	81 622	49 607	39	1
1908	12 975	12 840	10 891	88 015	50 151	37	1
1909	13 135	12 922	11 130	90 706	50 724	52	1
1910	12 927	13 209	11 172	87 394	53 369	137	1
1911	13 195	12 959	13 233	87 754	51 442	63	2
1912	12 805	12 314	13 849	82 465	51 152	65	2
1913	13 990	11 028	12 588	83 266	49 544	75	2
1914	21 254	17 272	17 768	76 415	44 867	73	2

Digitized by Google

3) Städtische Markthallen.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahresschlusse 1914.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Hauptmarkthalle		2) Markthalle auf dem Antonsplatze				3) Neustädter Markthalle			
	Verkaufsstände									
	im Erdgeschoß		im Erdgeschoß		auf der Galerie		im Erdgeschoß		auf der Galerie	
	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
a. Wild, Geflügel [1])										
schließbare Stände)	19	139,6	55	331,7	57	238,7	44	218,0	—	—
Fische (umhegte Stände)	—	—	12	54,0	—	—	4	20,0	—	—
Käse, Pflanzen, Früchte,										
mieren, Backwaren										
(freie Stände) . .	527	3 033,1	246	1 192,3	211	710,5	159	874,0	—	—
Käse, Eier, Früchte,										
usw. usw. (freie Stände)							—	—	120	720
Fischeln (freie Stände) .			4	20,0	—	—	6	31,0	—	—
Zusammen	**546**	**3 172,7**	**317**	**1 598,0**	**268**	**949,2**	**213**	**1 143,0**	**120**	**720**

[1]) In der Markthalle Antonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume: in der Hauptmarkthalle im Keller 123 Räume mit 3 510 qm, in Kühl- und Gefrierräumen 118 Räume mit 776,3 qm, im Kühlraum für Gemüse 17 Räume mit 84,9 qm, in der Markthalle auf dem Antonsplatze im Keller 150 Räume mit 2 030 qm, in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1914.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise" beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Monat	1) Hauptmarkthalle								2) Markthalle auf dem Antonsplatze						3) Neustädter Markthalle [1])			
	Erdgeschoß			Keller		Kühl- u. Gefrierräume			Erdgeschoß		Galerie		Keller		Erdgeschoß		Keller	
	monatweise		tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise		monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm		qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
ar .	297	1972,1	316,4	3469	55	392,0	5,9		1246,9	66,0	646,9	93,0	1896,0	95,0	273,5	29,2	385	19,0
ai .	310	2035,2	368,0	3469	56	330,6	7,2		1281,9	59,0	627,5	97,0	1815,0	82,0	264,0	27,7	389	21,0
i . .	373	2294,9	308,4	3459	55	327,0	4,2		1282,8	78,0	586,2	101,0	1815,0	99,0	259,0	36,8	376	21,0
i . .	372	2293,0	499,8	3255	50	460,1	11,8		1307,1	84,0	609,7	119,0	1815,0	89,0	260,0	54,8	386	23,2
i . .	530	3126,5	422,0	2518	42	385,1	12,4		1321,1	100,0	618,4	136,0	1737,0	99,0	273,3	73,4	350	29,5
i . .	531	3134,6	780,6	2305	47	485,1	8,6		1309,7	121,0	620,0	136,0	1728,0	108,0	267,9	87,9	341	27,4
i . .	536	3137,0	848,4	2300	52	610,7	7,0		1317,8	129,0	620,0	127,0	1732,0	92,0	277,4	101,5	370	27,9
i . .	530	3067,3	608,8	2405	34	599,8	8,1		1291,2	111,0	599,2	101,0	1692,0	77,1	255,4	88,7	316	26,6
mber	392	2334,9	965,4	2406	49	553,8	5,8		1265,1	105,0	610,8	117,0	1674,0	88,0	269,0	90,5	290	31,1
ar .	317	2045,1	835,6	3356	56	504,9	6,8		1228,5	104,0	631,6	143,0	1692,0	118,0	266,4	68,5	310	27,5
ber	311	1996,9	617,1	3469	59	476,5	4,0		1224,7	90,0	650,2	123,0	1815,0	107,0	257,4	55,8	537	26,4
ber	304	1919,6	431,1	3419	49	427,2	21,7		1220,7	76,0	703,9	114,0	1788,0	95,0	256,1	38,5	544	28,0

[1]) Die Galerie ist unbesetzt; alle Händler sind nach dem Erdgeschoß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

Zufuhr					Ausfuhr				
überhaupt	Wagenladungen		Stückgut		überhaupt	Wagenladungen		Stückgut	
kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg	Zahl	kg	Zahl	kg
18 188 859	2 013	17 414 989	2 977	773 870	3 209 279	185	1 184 952	12 612	2 024 327
20 260 877	2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022	272	1 873 734	11 737	1 889 288
16 636 881	1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568	147	936 429	11 882	1 928 139
18 332 601	1 954	17 273 424	4 598	1 059 177	3 536 228	229	1 319 549	13 280	2 216 679
22 948 683	2 362	21 285 042	5 687	1 663 641	3 649 453	202	1 347 696	14 062	2 301 757
22 032 513	2 315	20 387 797	5 501	1 644 716	3 407 210	168	1 048 954	14 673	2 358 256
20 663 729	2 133	18 794 664	5 713	1 869 065	3 459 666	214	1 216 652	14 080	2 243 014
22 345 703	2 386	20 234 633	6 536	2 111 070	3 879 738	263	1 644 614	13 298	2 235 124
28 761 685	3 127	26 926 258	6 348	1 835 427	4 223 370	334	1 923 839	12 556	2 299 531
27 740 221	3 109	26 132 844	5 260	1 607 377	3 861 479	302	1 843 731	11 776	2 017 748
29 199 503	3 117	27 732 912	5 639	1 466 591	4 609 142	423	2 786 096	10 583	1 823 046

Digitized by Google

5) Schlachtungen 1903 bis 1914.

A. Im Schlachthofe.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	H
1903	9 569	10 961	8 230	77 293	44 455	143 285	129	—	
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195	—	
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105	—	
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106	—	
1907	10 233	9 086	8 528	78 771	40 953	160 840	133	—	
1908	10 803	9 098	8 103	84 797	41 003	165 763	129	—	
1909	11 413	9 179	8 811	86 812	40 868	159 266	151	—	
1910	9 963	9 241	10 556	80 091	43 330	157 246	114	626	
1911	9 350	9 928	12 263	80 550	42 789	179 083	59	1 512	
1912	9 260	8 667	11 594	75 095	41 755	174 592	61	1 852	
1913	10 384	8 150	10 678	75 551	40 286	169 361	62	1 885	
1914 [1])	16 610	14 956	16 998	70 057	36 875	207 336	47	1 473	

[1]) Einschließlich der Schlachtungen für die Heeresverwaltung.

B. In Privat-Schlachtstätten.

Die Zahl der Privat-Schlachtstätten betrug am Schlusse des letzten Jahres 67 (siehe auch Anmer zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 120).

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Esel	H
1903	427 [1])	2 067	491	3 733	36	1 596	5	
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	
1907	225	946	211	2 160	36	1 562	5	
1908	203	700	191	1 408	18	1 506	7	
1909	157	567	142	1 229	28	1 664	5	
1910	82	387	95	919	15	983	6	
1911	7	17	3	145	12	—	—	
1912	28	70	25	291	8	—	—	
1913	69	210	33	614	4	—	—	
1914	27	48	18	310	5	—	—	

[1]) Darunter 14 Notschlachtungen.

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1913 und 1914.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Vierteljahr und Jahr	Rinder										Kälber		Schafe		S
	überhaupt		Ochsen		Kalben		Kühe		Bullen						
	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1913	1914	1
A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.															
Jan.—März	48,21	47,61	50,69	50,47	48,53	48,25	44,23	42,82	49,39	48,88	62,55	62,43	48,93	50,33	62
April—Juni	47,81	45,81	50,59	48,72	48,38	46,72	43,73	41,38	48,50	46,40	59,82	60,71	48,54	47,30	54
Juli—Sept.	50,35	49,28	52,12	51,85	51,70	50,47	46,20	44,33	51,35	50,47	60,32	55,50	50,13	48,50	60
Okt.—Dez. .	49,60	49,92	52,20	54,83	51,02	50,45	44,32	42,78	50,86	51,63	63,49	54,10	50,92	49,08	57
Jahr	48,76	48,16	51,40	51,47	49,91	48,97	44,62	42,83	50,03	49,35	61,55	58,19	49,63	48,80	58
B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.															
Jan.—März	90,34	89,34	95,19	94,30	91,03	89,08	84,23	82,65	90,89	89,72	104,55	104,88	99,43	100,33	82
April—Juni	90,11	84,74	95,30	90,38	90,88	84,99	84,00	78,97	90,27	84,61	101,38	102,62	99,71	96,88	72
Juli—Sept.	93,11	90,86	97,12	94,33	94,20	91,81	87,20	85,72	93,89	91,57	100,88	95,67	101,13	98,81	79
Okt.—Dez. .	91,77	92,12	97,20	96,50	93,18	92,38	85,32	85,71	93,03	93,57	105,05	94,20	100,92	98,83	75
Jahr	91,33	89,27	96,20	93,88	92,32	89,57	85,19	83,26	92,02	89,87	102,97	99,32	100,30	98,71	77

Digitized by Google

7) Kleinverkaufs-Preise in den Jahren 1904 bis 1914.

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
...isch u. Fleischw.:												
... Rochfleisch . .	kg	127,2	136,8	147,6	145,5	143,7	143,7	150,9	160,5	169,3	177,9	172,3
... Bratenfleisch .	„	169,8	183,6	195,7	196,0	193,4	194,3	200,5	209,7	221,0	230,7	223,2
... Schoßfleisch .	„	199,6	221,0	238,8	233,3	225,2	223,4	238,5	261,3	266,8	271,1	261,3
... Schnitzelfleisch	„	290,2	319,3	336,8	328,9	322,0	325,4	343,7	357,9	368,8	369,4	365,3
... übrige Teile .	„	149,0	162,5	178,9	174,7	171,2	174,8	190,1	194,9	203,9	209,0	207,1
...nefleisch	„	147,2	155,0	169,3	173,0	170,7	168,2	172,8	175,3	185,1	197,7	195,5
...einefleisch . . .	„	152,2	172,7	186,1	169,7	170,4	181,9	189,7	181,6	194,0	203,6	188,1
... geräuchert . .	„	168,9	188,1	199,0	186,6	185,8	194,1	203,3	198,6	204,6	210,6	195,4
...einefchmalz . . .	„	174,6	188,0	197,9	191,4	190,3	194,5	203,1	200,3	204,8	210,1	201,7
Geflügel:												
... .	Stück	366,2	377,0	397,8	413,7	393,1	416,0	424,0	423,9	430,2	449,1	465,3
...[1])	kg	139,5	145,2	149,6	153,4	152,7	163,2	161,3	164,7	180,7	175,9	187,7
...ner, alte	Stück	242,2	248,3	273,8	287,3	285,0	284,8	300,9	307,2	314,2	325,8	328,0
...ner, junge . . .	„	172,2	172,2	180,6	187,4	192,3	194,9	195,7	204,9	211,7	211,9	229,7
...ben	„	70,2	71,9	72,6	73,7	73,5	74,1	74,7	77,3	77,9	76,0	75,3
...lereiprodukte:												
...milch	l	18,3	20,3	18,8	20,2	20,3	20,3	20,3	20,8	22,3	22,3	22,4
...rmilch	„	8,4	8,8	8,8	9,4	9,8	9,8	10,0	10,7	11,7	11,6	11,4
...erei-Butter . . .	kg	266,9	255,8	259,2	255,8	266,8	268,4	273,0	295,2	306,3	288,1	298,1
...-Eier	15St.	110,8	122,3	116,8	117,0	122,1	129,5	124,1	129,8	137,8	133,6	149,3
Fische:												
...ben, lebend . .	kg	183,4	182,2	177,7	183,1	181,1	189,7	219,7	209,0	195,1	211,6	220,4
...ische, frisch . .	„	87,0	90,7	96,2	99,0	92,4	89,1	88,7	90,3	87,1	93,1	111,2
Kartoffeln[2]) .	50 kg	337,5	353,3	277,3	330,3	313,5	327,8	323,6	413,3	453,8	323,7	385,9
...ches Gemüse:												
...raut	Stück	23,9	28,5	28,8	28,0	26,9	32,3	25,9	35,3	30,7	26,6	23,8
...kraut	„	21,1	21,8	18,6	19,0	19,5	21,5	20,5	24,9	26,0	19,8	20,2	
...kraut (Wirsing)	„	23,5	23,6	20,8	22,1	27,6	29,5	21,3	30,0	26,1	23,4	25,5
...raut	kg	18,3	28,0	16,7	17,2	18,1	25,5	16,6	26,0	28,5	16,9	17,1
...ren	„	17,1	17,0	13,0	15,3	13,8	14,5	13,4	19,3	20,9	13,7	18,0
...denes Gemüse:												
...ren	„	36,3	41,0	41,1	40,3	39,7	40,9	44,5	42,4	45,4	45,0	56,1
...n, geschälte . . .	„	41,6	42,6	42,1	46,1	48,2	50,7	52,2	51,8	52,6	51,1	64,9
...n	„	52,5	55,7	71,8	78,8	68,9	55,9	50,0	53,7	61,7	58,2	81,2
...n	„	56,0	57,1	56,7	56,1	58,2	60,0	57,4	57,5	61,0	61,1	63,6
...blenerzeugn.:												
...gen- (Nr. 0 . .	„	35,8	36,9	37,4	39,0	40,4	40,2	38,5	38,5	40,7	38,9	41,1
...zel (hausbacken	„	30,6	31,6	33,4	35,2	36,8	36,3	33,8	34,5	36,4	34,5	37,2
...ern- Kaiserausz.	„	38,9	39,9	41,0	43,8	46,6	49,6	46,3	46,6	47,2	46,0	47,8
...ehl (Grießerausz.	„	36,4	37,3	37,9	40,2	42,5	45,6	42,6	43,1	43,9	43,2	45,3
Brot:												
...menisches Nr. I .	„	26,0	26,7	28,5	30,5	32,1	30,4	27,8	28,7	29,8	29,1	29,9
„ „ II .	„	24,0	24,7	26,5	28,5	30,1	28,4	26,1	26,7	27,8	27,1	28,1
„ „ III	„	22,0	22,7	24,5	26,5	28,1	26,4	24,0	24,7	25,8	25,1	26,1
Kaffee:												
...mos, ungeröstet	„	160,8	168,2	165,2	164,2	163,9	175,3	190,1	227,1	248,0	248,6	243,7
... „	„	277,5	265,0	270,0	267,4	270,8	282,8	296,4	312,6	323,0	326,4	326,2
...ucker, in Würfeln	„	55,3	60,8	53,1	53,7	55,2	55,6	59,9	59,4	64,7	55,9	56,1

[1]) Ohne die Monate April bis Juni, da für diese nur Stückpreise bekannt sind.

[2]) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit ... höheren Preisen auf den Markt kommt (1905—1913 Juli und August, 1903—1904 und 1914 August ... September) unberücksichtigt geblieben.

Digitized by Google

8) Kleinverkaufs-Preise einiger

Waren	Verkaufseinheit	Berechne					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
Rindfleisch, Brust	kg	182,2	181,1	179,9	177,7	173,1	162,5
„ Bauch	„	173,0	170,5	165,5	163,8	162,0	162,3
„ Bratenfleisch, Keule	„	227,4	224,6	221,3	219,4	219,3	217,8
„ Schoßfleisch	„	268,4	265,8	262,1	263,8	263,0	261,5
Rindslende, unausgeschält	„	229,2	229,2	229,2	229,8	229,6	229,0
„ ausgeschält	„	345,8	344,9	346,3	341,5	344,6	344,6
Kalbfleisch, Schnitzelfleisch	„	360,8	360,0	358,6	360,5	358,7	358,4
„ Keule	„	226,5	227,1	226,4	226,4	224,1	224,3
„ übrige Teile	„	209,4	208,7	208,1	207,2	204,8	204,2
Hammelfleisch, Keule	„	231,6	231,6	230,5	230,0	227,9	229,2
„ Koteletten	„	238,9	239,5	239,4	238,8	238,3	238,1
„ Kochfleisch	„	198,7	197,5	196,2	195,2	194,2	194,2
Schweinefleisch, Keule	„	201,2	195,3	187,5	183,6	180,6	179,4
„ Karree	„	233,4	227,1	219,9	216,7	212,4	211,6
„ Bauch	„	166,0	159,0	150,6	148,6	145,5	140,7
„ Knöchel	„	109,3	108,0	104,7	102,0	100,6	96,1
Rauchfleisch	„	223,2	223,7	218,3	212,1	208,9	205,7
Schinken, im ganzen Stück	„	234,6	231,8	230,7	229,0	227,4	226,0
„ im Aufschnitt	„	382,7	382,8	381,6	381,0	377,5	375,2
Speck, geräuchert	„	203,0	201,5	195,2	187,6	182,2	178,5
„ roh	„	167,0	165,0	161,6	155,7	150,7	147,4
Schweineschmalz	„	206,1	206,2	202,2	195,8	191,9	189,2
„ ausländisches	„	165,0	163,7	163,8	163,6	161,2	160,0
Rindschmalz	„	131,2	130,6	130,0	129,9	128,7	127,7
Blutwurst	„	190,6	190,0	189,6	184,9	179,3	177,9
Leberwurst	„	203,8	204,1	205,3	203,2	199,0	196,6
Zervelatwurst	„	354,7	349,5	347,2	347,0	347,8	345,6
Enten	Stück	464,8	476,3	484,3	510,1	531,3	478,1
Gänse[1])	kg	.	.	.	.	.	.
Hühner, alte	Stück	325,6	326,2	325,2	332,0	325,6	321,9
„ junge	„	217,2	218,2	223,3	243,8	239,6	234,0
Tauben	„	87,7	88,2	86,1	80,0	74,6	71,1
Hasen (im Fell)	Stück	447,1	441,5	—	—	—	—
Hirschkeule	„	2 125,0	2 072,9	2 125,0	—	—	—
Hirschrücken	„	2 356,3	2 339,6	2 325,0	—	—	—
Rehkeule	„	714,6	706,3	—	—	721,9	726,
Rehrücken	„	1 004,2	1 004,2	—	—	1 033,8	1 021,
Rebhühner alte	„	—	—	—	—	—	—
„ junge	„	—	—	—	—	—	—
Wildenten	„	209,0	216,5	209,6	—	—	—
Molkerei							
Vollmilch	l	22,4	22,4	22,4	22,4	22,4	22,
Magermilch	„	11,5	11,5	11,5	11,5	11,4	11,
Molkereibutter	kg	296,4	292,4	290,4	284,4	274,7	268,
Landbutter	„	266,3	265,0	265,0	264,0	208,8	255,
Koch- und Backbutter	„	252,3	250,9	250,6	243,1	237,6	234,
Margarine	„	163,8	163,8	166,4	169,0	169,0	169,
Landeier	15 Stück	169,2	157,7	120,9	116,7	112,5	116,
Fremde	15 „	135,3	135,5	98,0	88,7	94,5	97,
a. Lebende:							
Aale	kg	404,9	418,8	427,7	411,7	355,0	371,
Bunte Fische (Backfische)	„	137,5	140,0	136,3	138,9	—	116,
Hechte	„	270,3	271,1	267,3	266,8	265,8	279,
Karpfen	„	211,8	220,9	225,0	215,7	206,7	231,
Schleien	„	327,5	330,3	322,9	323,3	333,9	363,
Krebse, mittlere	15 Stück	—	—	—	—	—	378
Hummer	kg	781,9	770,3	775,7	755,7	719,6	722
b. Frische, gesalzene u. geräucherte:							
Schellfische	kg	103,6	106,7	101,8	103,9	98,4	94
Zander	„	350,0	345,0	356,3	358,3	—	325
Rheinlachs	„	929,2	948,8	847,5	857,5	771,8	739
Vollheringe	Stück	10,1	10,1	10,0	10,1	10,1	9
Pöklinge	„	10,7	10,1	9,1	8,6	8,3	9

[1]) In den ersten Monaten des Jahres wurden Stückpreise gezahlt.

Digitized by Google

ittel und sonstiger Waren im Jahre 1914.

Monat				Preise im ganzen Jahr			Waren
September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
...							
183,2	183,7	183,9	183,9	179,3	240	140	Rindfleisch, Brust.
165,7	167,4	168,3	168,7	165,3	200	140	„ Bauch.
225,4	227,2	227,5	226,7	223,2	280	180	„ Bratenfleisch, Keule.
257,1	259,6	259,2	260,0	261,3	400	200	„ Schoßfleisch.
224,0	225,2	226,7	226,3	227,3	280	200	Rindslende, unausgeschält.
334,7	332,7	334,1	334,4	344,0	500	260	„ ausgeschält.
368,9	386,9	381,9	375,7	365,3	500	280	Kalbfleisch, Schnitzelfleisch.
229,5	234,8	227,9	228,4	224,7	280	180	„ Keule.
203,4	221,4	214,0	212,7	207,1	280	150	„ übrige Teile.
227,1	229,3	229,8	230,0	229,4	280	190	Hammelfleisch, Keule.
240,1	242,0	242,0	242,0	239,7	300	180	„ Koteletten.
194,4	196,8	196,6	196,3	195,5	240	150	„ Kochfleisch.
182,8	192,0	194,2	198,0	187,7	240	150	Schweinefleisch, Keule.
219,2	227,5	228,2	228,7	221,2	280	180	„ Karree.
156,8	162,4	167,4	171,1	155,0	190	120	„ Bauch.
95,3	100,2	101,1	101,1	50,1	160	40	„ Knöchel.
203,7	215,9	224,8	225,4	214,0	280	150	Rauchfleisch.
227,4	236,5	239,2	242,6	231,0	280	200	Schinken, im ganzen Stück.
372,0	373,9	374,3	374,8	375,7	500	280	„ im Aufschnitt.
192,7	207,8	215,5	222,4	195,4	240	140	Speck, geräuchert.
161,6	174,7	185,8	185,8	162,7	220	110	„ roh.
197,9	207,6	218,6	226,7	201,7	240	160	Schweineschmalz.
176,5	183,7	199,3	226,1	175,4	240	140	„ ausländisches.
139,0	142,8	145,0	145,2	134,4	160	100	Rindschmalz.
185,0	186,9	188,2	187,1	184,5	280	100	Blutwurst.
202,3	202,1	203,4	203,7	201,7	280	120	Leberwurst.
346,1	349,4	351,7	351,9	347,9	480	240	Zervelatwurst.
423,1	427,7	430,9	487,5	465,3	700	300	Enten.
179,7	179,1	178,4	218,3	187,7	260	160	Gänse [1]).
330,0	329,2	329,6	340,0	328,0	450	200	Hühner, alte.
223,5	228,9	232,0	239,1	229,7	375	100	„ junge.
66,0	67,9	71,6	76,4	75,3	135	40	Tauben.
...el (geschlachtet).							
—	405,5	417,3	440,5	429,7	500	300	Hasen (im Fell).
2 150,0	2 200,0	2 250,0	2 250,0	2 173,7	3 000	1 500	Hirschkeule.
2 400,0	2 400,0	2 400,0	2 400,0	2 384,6	3 500	1 500	Hirschrücken.
717,7	706,3	684,4	690,0	709,7	1 000	400	Rehkeule.
984,7	979,2	952,5	943,3	989,0	1 500	500	Rehrücken.
95,8	106,7	110,2	110,8	104,4	130	70	Rebhühner, alte.
126,5	144,2	149,6	160,8	144,0	200	75	„ junge.
186,5	209,2	196,2	200,0	198,3	300	150	Wildenten.
...arine.							
22,7	22,7	22,4	22,4	22,4	25	20	Vollmilch.
11,1	11,2	11,3	11,3	11,4	12	10	Magermilch.
291,8	316,8	323,7	360,1	298,1	400	224	Molkereibutter.
266,5	265,4	300,0	338,7	269,7	370	250	Landbutter.
255,6	274,6	289,2	323,1	260,1	364	220	Koch- und Backbutter.
176,6	176,4	177,0	168,6	170,0	200	120	Margarine.
153,8	176,7	195,0	205,2	149,3	220	100	Landeier.
135,2	153,2	168,9	186,1	126,5	195	75	Fremde.
							a. Lebende:
414,8	391,7	378,0	377,8	395,0	500	280	Aale.
130,0	132,5	140,0	141,0	133,0	180	80	Bunte Fische (Backfische).
260,0	277,5	273,3	271,6	272,1	320	200	Hechte.
228,9	209,1	199,4	197,3	220,4	280	160	Karpfen.
389,1	358,0	337,4	332,3	349,7	440	240	Schleien.
450,0	—	—	—	383,6	450	300	Krebse, mittlere.
825,0	789,2	759,4	697,5	756,0	900	600	Hummer.
							b. Frische, gesalz. u. geräuch.
120,6	124,9	119,7	122,6	111,2	170	30	Schellfische.
270,0	306,2	314,6	340,7	228,7	560	200	Zander.
810,0	812,9	—	—	827,3	1 200	600	Rheinlachs.
11,5	11,7	12,2	12,1	10,7	18	6	Vollheringe.
10,8	10,9	10,5	10,3	9,8	15	4	Pöklinge.

Digitized by Google

Noch: Kleinverkaufs-Preise einiger

Waren	Verkaufseinheit	Berechne					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
Apfel, inländische	kg	54,3	57,3	58,6	61,6	74,3	73,0
Birnen, inländische	„	62,6	64,0	61,2	61,6	65,8	—
Kirschen	„	—	—	—	—	139,8	89,1
Pflaumen	„	—	—	—	—	—	—
Weintrauben, inländische	„	—	—	—	—	—	—
Erdbeeren (Garten-)	„	—	—	—	—	486,3	131,6
Heidelbeeren	„	—	—	—	—	—	70,2
Preiselbeeren	„	—	—	—	—	—	—
							Frische
Rotkraut	Stück	25,3	25,6	26,0	28,5	33,2	—
Weißkraut	„	21,0	22,1	22,5	24,8	26,6	20,0
Welschkraut (Wirsing)	„	25,6	28,0	27,4	30,8	39,2	31,1
Sauerkraut	kg	15,4	15,5	15,7	16,0	16,0	16,3
Spinat	„	44,8	50,6	33,2	19,6	16,8	23,2
Spargel { inländischer	„	—	—	—	165,0	125,6	110,4
Spargel { französischer	„	480,0	480,0	477,5	400,0	—	—
Kohlrüben	Stück	10,9	11,9	12,2	12,7	12,8	12,5
Mohrrüben	kg	13,9	15,5	15,3	17,4	20,8	31,4
Meerrettich	Stück	32,1	33,0	32,3	31,7	33,5	33,0
Radieschen	Bündch.	4,9	8,7	7,9	5,5	4,0	4,1
Rettiche	Stück	7,1	7,5	7,2	8,5	8,8	9,1
Sellerie	„	14,6	15,4	16,9	22,3	29,2	—
Zwiebeln	kg	25,4	30,1	32,6	40,9	45,0	45,4
Kopfsalat, hiesiger	Stück	—	—	12,5	11,5	7,5	4,5
Bohnen, grüne { inländische	kg	—	—	—	—	—	17,7
Bohnen, grüne { ausländische	„	530,0	818,8	663,8	364,0	203,4	86,2
Schoten, grüne	„	—	—	—	—	80,0	73,1
Gurken (Salat-) { inländische	Stück	—	—	103,3	58,4	47,5	34,0
Gurken (Salat-) { ausländische	„	202,5	118,8	97,5	54,4	34,7	26,1
Gurken, saure	„	10,1	10,2	10,3	10,2	10,6	10,0
Kartoffeln[1])	50 kg	315,4	329,3	327,7	325,4	360,7	381,-
Gelblinge	kg	—	—	—	—	—	89,-
Steinpilze, frische	„	—	—	—	—	191,1	120,0
„ getrocknete	„	766,6	753,4	753,4	752,0	753,4	752,0
Bohnen	kg	44,1	44,0	44,0	44,4	44,3	44,0
Erbsen, geschälte	„	50,5	50,4	50,4	51,0	51,0	50,-
Linsen	„	61,8	62,4	62,8	64,0	63,4	61,-
Graupen	„	53,6	53,4	53,4	53,4	53,3	52,-
Grieß	„	51,9	50,6	50,6	50,8	50,6	50,-
Reis	„	61,5	61,8	61,5	60,8	62,2	66,-
Roggenmehl, Nr. 0	kg	38,6	38,6	38,5	38,4	38,4	38,-
„ hausbacken	„	34,0	34,0	34,0	34,0	34,0	34,-
Weizenmehl, Kaiserauszug	„	45,4	45,4	45,4	45,4	45,4	45,-
„ Grießlerauszug	„	42,6	42,6	42,6	42,6	42,8	42,-
Plauensches Nr. I	kg	28,0	28,0	28,0	28,0	28,8	29,-
„ „ II	„	26,0	26,0	26,0	26,0	26,8	27,-
„ „ III	„	24,0	24,0	24,0	24,0	24,8	25,-
Campinas, ungeröstet	kg	238,5	237,6	236,8	234,4	233,7	231,-
Java, ungeröstet	„	325,9	322,6	324,5	330,0	328,4	323,-
in Broten							
Raffinade	kg	56,0	55,8	55,6	55,0	55,1	55,-
Melis	„	53,7	54,0	54,0	54,2	54,2	54,-
Lompen	„	53,6	52,6	52,6	52,8	54,0	54,-
in Würfeln	„	54,9	55,2	55,1	54,8	54,9	55,-
gemahlen	„	48,8	48,4	48,4	48,4	48,5	48,-
Petroleum	l	26,0	26,0	26,0	26,0	26,0	26
Brennspiritus (denat.)	„	35,2	35,3	35,3	35,4	35,4	35

[1]) Kartoffeln sind im August und September wegen der neuen Ernte mit ihren höheren Prei

Digitized by Google

Mittel und sonstiger Waren im Jahre 1914.

Monat				Preise im ganzen Jahr			Waren
September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
41,4	45,0	45,4	48,3	55,8	120	16	Äpfel, inländische.
37,2	39,4	46,8	56,6	51,6	90	16	Birnen, inländische.
—	—	—	—	40,0	240	30	Kirschen.
26,9	40,2	—	—	34,0	80	16	Pflaumen.
84,9	80,8	80,0	—	61,8	560	50	Weintrauben, inländische.
—	—	—	—	106,4	900	40	Erdbeeren (Garten-).
—	—	—	—	57,7	80	54	Heidelbeeren.
56,4	32,7	—	—	59,2	70	40	Preiselbeeren.
Kohl.							
19,5	19,3	19,7	21,7	23,8	60	8	Rotkraut.
15,9	15,4	15,8	17,4	20,2	45	5	Weißkraut.
22,9	22,8	23,7	24,2	25,5	55	8	Welschkraut (Wirsing).
18,3	17,0	18,0	19,0	17,1	30	12	Sauerkraut.
23,7	27,7	30,2	36,8	28,9	90	12	Spinat.
—	—	—	—	126,7	220	70	Spargel, inländischer.
—	—	—	—	463,4	540	200	Spargel, französischer.
9,7	10,0	10,1	10,1	11,1	30	5	Kohlrüben.
16,5	14,1	14,9	14,8	18,0	40	10	Mohrrüben.
33,5	31,2	30,2	31,4	32,3	55	15	Meerrettich.
4,3	4,2	4,2	4,7	5,0	15	3	Radieschen.
6,4	6,4	6,5	6,9	7,3	18	4	Rettiche.
11,6	13,3	13,1	13,4	16,0	40	5	Sellerie.
17,4	18,9	23,7	25,3	31,1	52	10	Zwiebeln.
4,4	4,6	4,9	7,0	6,2	20	3	Kopfsalat, hiesiger.
40,0	69,5	—	—	35,0	240	26	Bohnen, grüne, inländische.
—	—	—	—	421,8	1100	40	Bohnen, grüne, ausländische.
62,0	80,0	—	—	50,6	140	20	Schoten, grüne.
17,7	32,7	41,2	—	39,6	150	5	Gurken (Salat-), inländische.
4,8	8,5	—	—	45,9	300	5	Gurken (Salat-), ausländische.
8,1	8,2	8,4	8,5	9,3	15	4	Gurken, saure.
	446,3	475,8	464,9	385,9	680	240	Kartoffeln [1]).
65,4	—	—	—	74,1	120	44	Gelblinge.
—	151,7	158,7	—	142,1	200	50	Steinpilze, frische.
753,2	753,3	753,3	757,3	754,3	1600	600	„ getrocknete.
58,1	74,6	82,0	93,1	56,1	120	38	Bohnen.
70,1	80,2	97,8	107,2	64,9	120	36	Erbsen, geschälte.
89,9	104,9	120,6	145,0	81,2	170	36	Linsen.
57,3	70,1	72,2	73,2	60,0	100	36	Graupen.
55,0	55,3	58,2	61,4	53,4	100	40	Grieß.
54,2	58,0	70,1	78,4	63,6	136	34	Reis.
43,2	43,5	44,5	46,1	41,1	48	36	Roggenmehl, Nr. 0.
39,0	41,0	44,0	44,0	37,2	44	32	„ hausbacken.
49,8	50,3	51,1	51,9	47,8	56	42	Weizenmehl, Kaiserauszug.
48,0	47,7	48,7	50,4	45,3	52	40	„ Grießlerauszug.
31,1	32,5	33,0	33,0	29,9	33	28	Plauensches Nr. I.
29,1	30,5	31,0	31,6	28,1	33	26	„ „ II.
27,1	28,5	29,0	29,6	26,1	31	24	„ „ III.
252,6	255,1	260,3	267,2	243,7	280	200	Campinas, ungeröstet.
322,6	323,3	323,3	340,6	326,2	360	280	Java, ungeröstet.
60,1							in Broten.
60,8	60,5	59,7	60,4	57,3	76	48	Raffinade.
56,1	60,5	60,4	60,4	54,9	72	44	Melis.
57,0	55,7	55,1	55,4	53,8	76	48	Lompen.
50,3	57,0	57,2	57,4	56,1	70	46	in Würfeln.
	51,8	50,6	50,8	49,7	66	44	gemahlen.
36,4	27,4						
35,4	35,7	28,3	28,3	26,5	35	20	Petroleum.
Kleben.		38,2	38,7	35,9	41	35	Brennspiritus (denat.).

Digitized by Google

9) Preise an der Produktenbörse.

Die mit (b) bezeichneten Preise für 100 kg beziehen sich auf Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen von Prei
Gewicht, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Die für feinste Ware bezahlte
über Börsennotiz bleiben bei der Berechnung außer Betracht.

Waren Verkaufseinheiten (a) = 1000 kg netto (b) = 100 kg netto	Preise (in Mark) nach den amtlichen Notierungen am Anfang										
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Nov
Weizen (a)											
Braunweizen [1]).	175-181	177-183	183-189	184-190	189-195	199-205	198-204	235-255	222-232	244-250	26
Braunweizen [2]).	184-186	186-188	192-194	193-195	198-200	208-210	207-209			—	—
russischer, rot .	217-227	216-225	219-228	215-224	218-226	221-229	213-221	258-266	—	—	—
argentinischer . .	225-228	224-226	228-230	225-227	221-226	224-229	218-223	265-270	—	—	—
Roggen (a) inländischer [3]) .	151-153	151-153	149-151	148-150	157-159	169-171	179-181	201-203	190-202	225-227	22
russischer	168-172	173-177	172-176	171-174	174-177	183-186	187-190	209-212	—	—	—
Gerste (a) sächs.	163-177	163-177	163-177	163-179	—	—	—	—	—	—	235-
schlesische	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	—	—
posener	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	225-240	—
böhmische	180-195	180-195	180-195	182-198	—	—	—	—	—	—	—
Futtergerste . .	135-153	137-153	135-152	135-152	134-150	143-163	145-162	175-187	—	—	—
Hafer (a) sächs.	148-158	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179	215-235	217-227	206-212	212-
preußischer . . .	—	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179				
schlesischer . . .	148-158	—	—	—	—	—	—				
amerikanischer .	153-155	157-160	157-160	155-158	—	—	—			—	—
sächsischer, neu .	—	—	—	—	—	—	—	—	202-210	—	—
Mais (a)											
Cinquantine . .	189-197	185-195	185-195	187-195	185-193	179-187	171-179	194-201	—	—	—
amerik., mixed	151-159	149-157	—	—	—	—	—	—	—	—	—
La Plata, gelber	153-155	152-154	149-151	154-156	155-157	161-163	152-154	180-182	—	—	—
Rundmais, gelb.	151-153	149-151	147-149	150-152	151-153	158-160	148-150	178-180	—	—	—
Erbsen (a)											
Futterware . . .	175-195	175-195	180-195	190-205	200-210	203-213	200-212	—	—	—	—
Wicken (a) sächs.	180-200	175-195	175-210	170-200	175-200	185-200	180-195	—	—	—	—
Buchweizen (a)											
inländischer . . .	200-210	200-210	200-210	200-210	200-210	220-230	220-230	—	—	—	—
fremder	220-225	220-225	220-225	220-225	220-225	230-235	230-235	—	—	—	—
Ölsaaten (a)											
Winterraps, trock.	—	—	—	—	—	—	—	275-280	275-280	305-310	—
Leinsaat (a)											
feine	255-261	255-261	255-261	255-261	263-269	263-269	269-275	304-310	—	—	—
mittlere	235-247	235-247	235-247	240-250	248-258	248-258	254-264	289-299	—	—	—
La Plata	242	242	242	255	248	248	258	293	—	—	—
Bombay	265	265	275	290	283	285	291	326	—	—	—
Rüböl (b)											
raffiniert (m. Faß)	72	71	72	75	74	74	73	86	74	78	—
Rapskuchen (b)											
lange	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	13,50	14	14,50	16,50	1
Leinkuchen (b)											
Dresdner	—	16-16,50	16-16,50	16-16,50	16-16,50	16-16,50	16-16,50	17,50-18	18,50-19	21-21,50	—
Weizenmehl (b)											
Kaiserauszug .	34,50-35	34,50-35	35-35,50	35-35,50	35-35,50	35,50-36	35-35,50	42-42,50	40,50-41	42-42,50	—
Grießlerauszug	33,50-34	33,50-34	34-34,50	34-34,50	34-34,50	34,50-35	34-34,50	41-41,50	39,50-40	41-41,50	—
Semmelmehl . .	32,50-33	32,50-33	33-33,50	33-33,50	33-33,50	33,50-34	33-33,50	40-40,50	38,50-39	40-40,50	—
Bäcker-Mundm.	31-31,50	31-31,50	31,50-32	31,50-32	31,50-32	32-32,50	31,50-32	38,50-39	37-37,50	38,50-39	—
Grießl.-Mundm.	23,75-24,75	23,75-24,75	24-25	24-25	24-25	24-25	23,75-24,75	30,75-31,75	30-31	32-33	—
Pohlmehl	18,50-20	18,50-20	18,75-19,75	18,75-19,75	18,75-19,75	18,75-19,75	18,75-19,75	25,75-26,75	24,75-25,75	26-27	—
Roggenmehl (b)											
Nr. 0	25-25,50	25-25,50	25-25,50	25-25,50	25,50-26	27,50-28	28,50-29	35-35,50	31,50-32	34-34,50	—
„ 0/1	24-24,50	24-25,50	24-24,50	24-24,50	24,50-25	26,50-27	27,50-28	34-34,50	30,50-31	33-33,50	—
„ 1	23-23,50	23-23,50	23-23,50	23-23,50	23,50-24	25,50-26	26,50-27	33-33,50	29,50-30	32-32,50	—
„ 2	20-21	20-21	20-21	20-21	20-21	21-22	22-23	28-30	24,75-26,75	27-29	—
„ 3	18-19	18-19	18-19	18-19	18-19	18,75-19,75	19,75-20,75	26-27	22,75-23,75	26-27	—
Futtermehl . . .	12,75-13,75	12,75-13,75	12,75-13,75	12,75-13,75	12,75-13	12,75-13,75	12,75-13,75	15,75-16,75	15-15,50	16,75-17,75	18
Weizenkleie (b)											
grobe	10,75-10,75	10,75-11,25	11-11,25	11-11,25	11,50-12	11,50-12	11-11,25	13,50-14	13,50-14	15,50-16	—
feine	9,75-10,25	9,75-10,25	9,75-10,25	9,50-10	10,25-10,75	11-11,25	11-11,25	13,50-14	13,50-14	15,50-16	—
Roggenkleie (b)	11-11,25	11-11,25	11-11,25	10,50-11	11,25-11,75	12,25-12,75	12,50-13	15-15,50	14-14,50	15,75-16,25	—

[1]) Jan./Juli 74—76 kg, Okt. 75—78 kg, Nov./Dez. 75 kg. — [2]) Jan./Aug. 77—78 kg. — [3]) Jan./Aug. 71—72 kg, über 68 kg. — [5]) gesetzliche Höchstpreise. — [6]) aus fremdem und inländ. Weizen. — [7]) durchgemahlenes (72 %).

Digitized by Google

10) Kleinverkaufs-Preise für Kohlen 1911 bis 1914.

Herkunftsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre[1])															
	1911		1912		1913				1914							
	Januar ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	April ℳ	Juli ℳ	Oktober ℳ	Januar ℳ	April ℳ	Juli ℳ	Oktober ℳ				
Steinkohlen.																
Gaskohle.																
...liches ..	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,85	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,70-1,90	1,70-1,90	1,75				
Stückkohle.																
...liches ..	1,80	1,70-1,80	1,70-1,75	1,75-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80	1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,80-1,90				
...kerliches	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15	2,15-2,20	2,15	2,20	2,20	—	—	—				
Mittelkohle.																
...liches ..	1,65-1,70	1,65-1,70	1,65-1,70	1,70-1,75	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,70-1,75	1,70-1,80	1,75-1,80				
...kerliches	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,15	2,15	—	2,15	2,20				
Pech-Stückkohle.																
...sen. ..	—	—	—	1,95	—	—	—	—	—	—	—	2,00				
Würfelkohle.																
...er ...	1,90-1,95	1,95	1,95	—	—	—	—	—	—	1,95	1,95	—				
...kerliches	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,15	2,10-2,20	2,15-2,20	2,10-2,20	2,10-2,15	2,15-2,10	2,15-2,20	2,15-2,20	—	2,20-2,25				
...sen. ..	1,90-1,95	1,90-1,95	1,90-1,95	1,90-1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95	1,95-2,00	1,95-2,00	1,95-2,00	1,90-1,95	2,00-2,05				
Pech-Würfelkohle.																
...kerliches	—	2,20	2,20	—	—	—	2,15	—	—	—	2,00-2,15	2,20				
...sen. ..	1,85-1,90	1,95	1,95	1,95	1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95-2,00	1,95-2,00	1,95	1,95	2,00				
Nußkohle.																
...ches ..	1,65-1,75	1,65	1,65-1,70	1,65-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80				
...kerliches	2,10-2,15	2,10-2,20	2,10-2,20	2,00-2,15	—	2,00-2,20	2,10-2,15	2,15-2,20	2,15-2,20	2,15-2,20	2,15-2,25	2,20				
...sen. ..	1,80-2,00	1,80-1,95	1,85-1,95	1,80-1,95	1,80-1,95	1,70-1,90	1,80-2,00	1,80-2,00	1,80-2,00	1,85-2,00	1,85-2,10	1,95-2,00				
Kleine Nüsse.																
...ches ..	1,65-1,70	1,80-1,85	1,80-1,85	1,85-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80	1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80				
...kerliches	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,05-2,15	2,05-2,15	2,05-2,15	2,05-2,15	2,05-2,10				
...sen. ..	1,75-1,90	1,75-1,85	1,75-1,85	1,75-1,85	1,75-1,95	1,70-1,95	1,75-1,90	1,80-1,95	1,80-1,95	1,70-1,95	1,70-2,00	1,90-2,00				
Waschkohle.																
...ches ..	1,60-1,60	1,45-1,60	1,45-1,60	1,55-1,70	1,55-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,55-1,70	1,55-1,70	1,55-1,75				
Anthrazit. [2])																
...ses ...	2,45-2,50	2,40-2,50	2,40-2,60	2,50-2,60	2,55-2,60	2,50-2,60	2,50-2,60	2,60	2,60	2,50-2,60	2,40-2,50	2,70-2,75				
...kerner ..	1,90-2,00	1,85-2,00	1,85-2,00	1,90-2,05	1,90-2,05	1,95-2,05	1,90-2,00	2,00-2,10	2,00-2,10	1,95-2,10	1,90-2,10	2,00-2,20				
Braunkohlen.																
Stückkohle.																
.....	1,05-1,07	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,10	1,10	1,05-1,10	1,05	1,10				
...kerner ..	1,20-1,22	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25	1,25	1,20-1,25	1,20	1,25				
.....	0,92-1,20	0,95-1,25	0,95-1,20	0,95-1,25	0,95-1,20	1,10-1,20	0,90-1,20	0,95-1,20	0,95-1,30	1,20-1,30	1,20-1,25	1,25-1,30				
.....	1,45-1,47	1,45-1,50	1,45-1,50	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50	1,60	1,60	1,60-1,65	1,55-1,60	1,60				
Mittelkohle 1.																
.....	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,05-1,10				
...kerner ..	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25				
.....	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,30	0,90-1,30	0,90-1,30	0,83-1,25	1,20-1,30				
.....	1,40-1,47	1,45-1,50	1,40-1,50	1,45-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60	1,50-1,60	1,50-1,65	1,50-1,60	1,55-1,60				
Mittelkohle 2.																
.....	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,05-1,10				
...kerner ..	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25				
.....	0,85-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,20	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,20	0,90-1,30	0,90-1,30	0,83-1,25	1,20-1,30				
.....	1,40-1,47	1,45-1,50	1,40-1,50	1,45-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60	1,50-1,60	1,50-1,65	1,50-1,60	1,55-1,60				
Nußkohle 1.																
...kerner ..	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	0,95-1,05	1,00-1,05				
.....	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,10	1,05-1,15	1,05-1,15	1,05-1,15	1,05-1,15	1,10-1,20	1,10-1,20	1,05-1,15	1,10-1,15	1,15-1,20				
.....	0,80-1,10	0,85-1,10	0,85-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	1,00-1,10	0,85-1,10	0,90-1,20	0,90-1,20	0,95-1,20	0,85-1,20	1,15-1,25				
.....	1,30-1,37	1,30-1,40	1,35-1,40	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,45	1,40-1,45	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,50	1,50	1,50-1,55				
Nußkohle 2.																
.....	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,85-0,95	0,90-1,05	0,90-1,00	0,90-1,00	0,80-1,00	0,90-1,00				
...kerner ..	0,95-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,05-1,15	1,05-1,20	1,00-1,10	1,00-1,15	1,05-1,15				
.....	0,75-1,00	0,80-1,00	0,80-1,00	0,85-1,00	0,85-1,00	0,90-1,00	0,80-1,00	0,85-1,10	0,85-1,15	0,80-1,15	0,80-1,15	1,05-1,15				
.....	1,10-1,32	1,27-1,35	1,27-1,35	1,30-1,45	1,30-1,45	1,30-1,40	1,30-1,40	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,45	1,40-1,45	1,40-1,50				
Industriebriketts.																
...etts ..	1,10-1,20	1,15-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,26	1,20-1,26	1,20-1,25	1,15-1,25	1,15-1,20	1,20-1,25			
...briketts .	1,05-1,15	1,10-1,20	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20				

[1]) Rohlenpreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.
[2]) Kleinverkaufspreis für 50 kg.

Digitized by Google

11) Preise der Baumaterialien 1911 bis 1914.

Waren	Preise im April 1911 ℳ	Oktober 1911 ℳ	April 1912 ℳ	Oktober 1912 ℳ	April 1913 ℳ	Oktober 1913 ℳ	April 1914 ℳ	Okto
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35
Stettiner Zement .	8,50—10	8,50—10	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35
Schlesisch. Zement	5,5—6,30	5,5—6,30	6,50—7,50	6,50—7,50	6,70—7,50	6,80—7,50	7,20—7,80	7,2
Bernburg. Zement	.	.	.	.	.	.	.	
Ziegel (1000 Stück frei Bauplatz):								
Mauerziegel . . .	26—29	26—30	27—30	27—30	29—33	29—33	29—33	29-
Dachziegel	27—30	27—30	28—30	28—30	31—35	31—35	31—35	3
Essenziegel	26—29	26—30	27—30	27—30	31—35	31—35	31—35	31-
Stück-Kalk (bis 1910 1 hl ab Niederlage; von 1911 ab frei Bauplatz):								
Thüringer	1,80	1,80	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	
Böhmischer	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	
Gogoliner	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	
Mährischer	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel . . .	6,25—8,25	6,25—8,25	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,
Putzmörtel	7,25—9,25	7,25—9,25	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,
Roman-Mörtel .	5,75—7,00	5,75—7,00	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,
Schiefer für steiles Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,00—4,50	4,00—4,50	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,
Französ., desgl. .	3,80—4,30	3,80—4,30	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,
Deutscher, „ .	3,90—4,50	3,90—4,50	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,
Englisch., einfaches Dach	2,80—3,50	2,80—3,50	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,
Französ., desgl. .	2,60—3,20	2,60—3,20	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,
Deutscher, „ .	2,75—3,40	2,75—3,40	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,
Schiefer für flaches Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,50—5,50	4,50—5,50	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4
Französ., desgl. .	4,30—5,40	4,30—5,40	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4
Deutscher, „ .	4,40—5,50	4,40—5,50	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4
Englisch., einfaches Dach	3,20—3,90	3,20—3,90	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3
Französ., desgl. .	3,00—3,70	3,00—3,70	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3
Deutscher, „ .	3,20—3,80	3,20—3,80	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3
Sandsteine (laufendes Meter, frei Ufer Dresden):								
Quader, 42 cm stark	2,00	2,00	2,00	2,00	2,25	2,30	2,25	
Postaer Grundstücke 25 lfde. m, 21 cm stark . .	.	.	.	.	17	17	17	
Rundhölzer (1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 5,1—10,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	32	33	35,50	34,50	37	37	36	
Länge 15,1—20,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	34	35	37,50	36,50	39	39	38	
Geschnittene Bauhölzer (bis 1910 0,01 cbm frei Bauplatz; seit 1911 1 cbm ab Lagerp								
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 24×26 cm	48—51	49—51	53—54	51,50—54	55—57	55—57	54—56	
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 30×35 cm	52—55	53—55	57—58	55,50—58	59—61	59—61	58—59	
Brettwaren (bis 1910 100 Stück bei 4,5 m Länge frei Bauplatz; seit 1911 ab Lagerplatz								
Gesäumte Spundebrett. 235×30 mm	170—180	55—60 [1])	60—65	58—63	64—69	64—69	62—67	
Gesäumte Tischlerbrett. 280×24 mm	165—175	57—62 [1])	62—70	60—70	66—69	66—69	64—68	
Ungesäumte Rüstbretter 35 mm	110—115	. .	.	.	.	.	.	
Ungesäumte Verschlagbretter I .	45—50	45—52	48—54	49—54	53—59	53—59	50—54	
Ungesäumte Bauschwarten I . . .	50—55	50—60	57—63	57—63	62—69	62—69	60—63	

[1]) Preis für ein Kubikmeter.

Digitized by Google

12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachtete und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischentsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere Durchschnitte zugrunde gelegt worden.

Für alle 12 Jahre:	Für die Zeit bis Ende März 1910:	Für die Zeit vom 1. April 1910 ab:
. . . . . 300,00 kg	Größeres Flugwild, Trut- und Perlhühner . . . 2,10 kg	Truthühner u. dergl. größeres Geflügel . . . . . 2,10 kg
. . . . . 35,00 „	Rebhühner, kleineres Flugwild, wilde Kaninchen 0,50 „	Zahme Enten, Perlhühner, Kapaune und Poularden 1,50 „
und Ziegen . 25,00 „	Zahme Enten, Kapaune, Poularden . . . . 1,50 „	Wilde Enten . . . . . 1,50 „
. . . . . 85,00 „	Haushühner . . . . . 1,00 „	Fasanen, Birk- u. Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen u. dergl. größeres Federwild 1,25 „
. . . . . 150,00 „		Wilde Kaninchen . . . . 1,00 „
. . . . . 10,00 „		Haushühner . . . . . 1,00 „
. . . . . 3,50 „		Reb-, Hasel-, Schneehühner, Krickenten, Krammetsvögel, wilde Tauben und dergl. kleines Federwild . . . 0,50 „
. . . . . 1,25 „		
Gänse . . . 4,00 „		
. . . . . 0,375 „		

Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen gaben des Stadtsteueramtes über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. dingt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände nämlich Salzheringe, Pöklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Behörde des Zollvereins bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Von der Schale befreite Flußbereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, Kaviar, Austern, Hummern, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1903 bis 1914.

Jahr	Gesamtmenge [1])	Darunter: Rindfleisch	Kalbfleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweinefleisch	Pferdefleisch	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Eingeführte Fleischpräparate usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
		a. Verbrauch überhaupt.							
kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
12 034	90 589	29 611	11 583	126 314	2 402	17 314	18 559	5 647
12 060	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
11 639	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
11 887	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770
14 978	86 244	29 128	10 639	138 936	2 350	21 015	20 966	5 686
11 125	86 947	31 196	10 626	142 502	2 271	20 295	21 176	6 098
10 820	91 055	31 907	10 635	136 839	2 505	18 920	22 642	6 304
13 727	92 367	29 785	11 199	135 281	2 427	19 142	22 018	1 498 [1])
23 063	99 876	30 419	11 073	153 942	2 299	10 162 [1])	15 282 [1])	—
18 106	94 761	28 160	10 810	151 517	2 841	—	—	—
12 057	91 847	28 325	10 865	148 140	2 867	—	—	—
17 690 [2])	109 346	27 719	9 672	168 839	2 103	—	—	—
		b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.							
kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1,45	18,43	6,02	2,36	25,70	0,49	3,52	3,78	1,15
2,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
0,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
7,70	16,89	5,37	2,19	23,17	0,47	4,18	4,32	1,11
9,70	16,35	5,52	2,02	26,33	0,45	3,98	3,97	1,08
0,98	16,24	5,84	1,98	26,62	0,42	3,79	3,95	1,14
2,42	16,87	5,91	1,97	25,35	0,46	3,50	4,19	1,17
7,89	16,99	5,48	2,06	24,88	0,44	3,52	4,04	0,28 [1])
8,61	18,12	5,52	2,01	27,93	0,42	1,84 [1])	2,77 [1])	—
1,58	16,96	5,04	1,93	27,12	0,51	—	—	—
0,23	16,36	5,04	1,94	26,38	0,51	—	—	—
6,07	19,30	4,89	1,71	29,80	0,37	—	—	—

Folge Aufhebung der Eingangsabgabe ist das Gewicht der eingeführten Fleischpräparate seit und das von Wildbret, Geflügel und Fischen usw. seit 20. Oktober 1911 nicht mehr bekannt. die für Armeekonserven verarbeiteten Fleischmengen.

Digitized by Google

B. Verbrauch an Mehl und Backwerk 1886 bis 1910.

Siehe Jahrbuch 1910 Seite 155.

C. Bierverbrauch 1895 bis 1914.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einw fällt ein Verb	
	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	Doppel- und Lager-bier l	ein fach Bi l
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46
1907	191 770,57	391 334,41	583 104,98	165 958,97	42 660,61	208 619,58	111	39
1908	192 794,53	386 000,60	578 795,13	156 859,01	40 098,62	196 957,63	108	37
1909	169 188,41	369 636,41	538 824,82	145 703,37	32 736,54	178 439,91	99	33
1910	100 809,37	317 917,74	418 727,11	127 174,51	26 747,38	153 921,89	77	28
1911	170 878,48	418 059,50	588 928,98	163 168,21	33 448,58	196 616,79	107	36
1912	170 713,83	433 909,74	604 623,57	135 011,08	23 128,71	158 139,79	108	28
1913	173 206,85	444 080,11	617 286,96	133 551,81	20 998,12	154 549,93	110	27
1914	165 447,26	426 093,37	591 540,63	135 285,53	22 542,83	157 828,36	104	28

D. Milchempfang 1914.

Eine am 28. September 1910 vorgenommene Aufnahme der Milchversorgung de Dresden ergab für diesen Tag 7 766 l Stadtproduktion, 48 800 l Wagenzufuhr, 120 200 l Ei zufuhr und 400 l (schätzungsweise) Schiffszufuhr, zusammen 177 166 l. Davon waren für Wiederausfuhr und Verarbeitung in größeren Betrieben abzusetzen, sodaß ein Tagesv von 157 166 l verbleibt, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 0,288 l. Hiernach berechneter verbrauch 57 365 590 l und auf den Kopf der Bevölkerung 105,26 l.

Für das Jahr 1914 ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn bek 54 538 170 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet und nach Abzug der Tara, 41 176 318 l betr

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof	Dresden-Neustadt . . .	mit	24 751 194 l
„	Dresden-Altstadt . . .	„	16 077 528 „
„	Dresden-Friedrichstadt . .	„	117 717 „
Haltepunkt	Dresden-Strehlen . . .	„	161 174 „
„	Dresden-Plauen . . .	„	68 705 „

Im ganzen waren 1914: 170 Herkunftsstationen verzeichnet.

Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszonen betrug die Milchzufuhr mit der Eisenbahn		Entfernung der Herkunftsstation in Kilometern	Nach Entfernungszo die Milchzufuhr Eisenbahn
	l	%		l
bis 5	216	0,00	40,1 bis 50,0	4 726 945
5,1 „ 10,0	57 442	0,14	50,1 „ 70,0	5 153 103
10,1 „ 15,0	4 156 807	10,10	70,1 „ 100,0	1 168 312
15,1 „ 20,0	7 275 991	17,67	100,1 „ 150,0	9 044
20,1 „ 25,0	4 391 688	10,67	über 150	61 184
25,1 „ 30,0	6 749 730	16,39	**Zusammen**	**41 176 318**
30,1 „ 40,0	7 425 856	18,03		

Die über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Berlin	(176 km)	mit 1 790 l	Schwanebeck . .	(266 km)	mit 4 368 l
Prödel	(198 „)	„ 407 „	Schackensleben .	(269 „)	„ 3 708 „
Raudten	(250 „)	„ 1 916 „	Jordansmühl .	(316 „)	„ 36 485 „
Fraustadt	(263 „)	„ 12 388 „	Tessin	(434 „)	„ 122 „

Digitized by Google

E. Kohlenversorgung 1912 bis Oktober 1914.[1])

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Koks, Briketts und Anthrazit) 1912 t	1913 t	1914[2]) t	Braunkohlen (auch Briketts und Raumazit) 1912 t	1913 t	1914[2]) t
reich Sachsen	217 315	231 881	132 859	8 217	11 596	12 533
aum Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	1 130	260	275
g Sachsen, Schlesien und denburg, sowie Oldenburg	236 016	265 069	93 800	290 503	320 543	262 712
g Rheinland und Westfalen	27 369	25 235	12 995	—	—	—
n	8 896	3 850	1 904	515 415	487 326	343 502
riannien	13 137	22 705	20 652	—	—	—
Zusammen Zufuhr	**505 077**[3])	**584 159**[3])	**294 743**[3])	**816 535**[3])	**819 750**[3])	**619 243**[3])
Dagegen Ausfuhr	**48 521**	**14 828**	**9 873**	**974**	**298**	**3 104**

[1]) Für die Monate November und Dezember 1914 ist die Zufuhr nicht bekannt gegeben worden.

[2]) Mit Ausschluß der Monate November und Dezember. Ferner fehlen im Jahre 1914 die beim Betriebe der Staatsbahnverwaltung zur Verwendung kommenden Dienstkohlen.

[3]) In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1912: 34 764 t, 1913: 32 874 t, 1914 (Januar bis September): 31 038 t Steinkohlen aus dem Plauenschen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Wägung mit Fuhrwerk nach Dresden kamen. Eingerechnet sind bei Steinkohlen 1912: 2344 t, 1913: 2545 t, 1914: 1496 t, bei Braunkohlen 1912: 1270 t, 1913: 25 t, 1914: 221 t, deren Ursprungsgebiet ein anderes als angegeben, oder unbekannt war.

Bezüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederausfuhr stellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens in den Monaten Januar bis Oktober 1914 auf 534 870 t Steinkohlen und 616 139 t Braunkohlen. Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr auf der Eisenbahn und auf der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug im Jahre 1914 nach Quartalen

	Zufuhr		Ausfuhr	
	Steinkohlen[1])	Braunkohlen[2])	Steinkohlen[1])	Braunkohlen[2])
Januar bis März	93 616	202 768	2 591	126
April bis Juni	87 267	174 712	5 043	28
Juli bis September . . .	84 172	178 849	1 285	2 743
Oktober	29 688	62 914	954	207

[1]) Auch Koks, Briketts und Anthrazit. — [2]) Auch Briketts und Raumazit.

Digitized by Google

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1895 bis 191

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Person
1895	35 725 447	1900	72 280 129	1905	89 529 002 [1]	1910	118 24
1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 [1]	1911	138 99
1897	51 206 228	1902	77 874 260	1907	100 555 116	1912	147 19
1898	56 474 249	1903	83 293 663	1908	103 503 186	1913	157 97
1899	62 793 475	1904	86 566 927	1909	107 826 640	1914	155 23

[1]) Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner bahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1914 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 10 Stand vom Jahresschluß)	Beförderte Personen*)		Inhaber von			Angestellte Personen [1])		Straße wagen im
	überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umsteigekarten	Zeitkarten	Schülerkarten	Freikarten	überhaupt	darunter im Fahrdienst	überhaupt
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1905	89 529 002	22 703 250	10 091	1 657	789	2 292	1 560	746
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753
1907	100 555 116	27 354 824	8 589	2 079	401	2 839	1 862	766
1908	103 503 186	29 032 767	8 844	2 061	492	2 883	1 874	764
1909	107 826 640	31 945 723	15 819 [3])	2 075	428	2 895	1 941	790
1910	118 242 725	39 408 678	16 743		303	3 049	2 084	809
1911	138 997 348	49 010 108	19 292		233	3 262	2 244	829
1912	147 192 093 [4])	56 562 206	21 584		249	3 422	2 282	893
1913	157 972 220 [4])	63 175 988	23 452		245	3 675	2 404	969
1914	155 238 296 [4])	61 075 088	19 149		736 [5])	3 864	2 431	977

[1]) Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.
[2]) Hierüber der Wagenpark der Lößnitzbahn (1914 25 Motor- und 21 Anhängewagen).
[3]) Vom 1. Oktober 1909 ab sind die Schülerkarten bei den Zeitkarten eingerechnet.
[4]) Einschließlich der Bergbahnen in Loschwitz und des Kraftomnibusses.
[5]) Darunter 482 für Militärbehörden usw. ausgestellt.

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1914.

Linien-Nr.	Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	Zahl der zurückgelegten Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen*)	Es entfal 1 Tag beförderte	Es entfal 1 Fah
1	Loschwitz / Neugruna — Plauen	10 715	299 031	2 895 305	13 849 681	37 944	46,
2	Schlachthof—Friedrichstraße—Blasewitz	9 125	216 434	1 754 800	6 218 330	17 037	28,
3	Neustädter Bahnhof—Barbarossaplatz	4 619	174 131	904 261	4 277 091	11 718	24,
4	Neust. Bahnhof—Schnorrstr.—Neust. Bahnhof	9 224	113 397	1 044 588	3 758 724	10 298	33,
5	Hechtstraße—Zschertnitz	8 720	259 031	1 986 819	9 202 267	25 212	35,
6	Wilder Mann—Räcknitz	9 229	209 312	1 039 560	6 827 837	18 706	32,
7	Arsenal—Wölfnitz	7 616	280 336	1 867 929	10 189 839	27 917	36,
9	Leubnitz-Neuostra—Waldschlößchen	12 378	214 104	2 248 607	8 111 784	22 224	37,
10	Mickten—Übigau	1 200	74 656	105 182	384 592	1 054	5,
11	Neustädter Bahnhof—Bühlau	8 310	162 465	1 263 997	4 052 651	11 103	24,
12	St.-Pauli-Friedhof—Gruna—Seidnitz	11 114	180 978	1 826 223	6 448 323	17 667	35,
13	Arsenal-Alticotta	8 321	199 191	1 452 774	7 609 733	20 849	38,
15	Mickten—Plauen	7 557	378 299	2 474 018	13 286 044	36 400	35,
16	Grenadierkaserne—Reichenbachstraße—Nürnberger Straße	7 463	193 307	1 532 799	7 256 971	19 882	37,

Digitized by Google

Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	Zahl der zurückgelegten Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen*)	Es entfallen auf beförderte Personen: 1 Tag	1 Fahrt	1 durchfahrenen Kilometer
Theaterplatz—Loschwitz	6 220	181 067	1 153 741	4 385 826	12 016	24,2	3,80
Tharandtergasse—Cotta	12 235	181 016	1 761 881	7 097 743	24 672	39,2	4,37
Falkenwitz—Cotta	10 066	240 239	2 354 262	11 248 924	30 819	46,8	4,78
Freibergerstraße—Altenberger Straße	10 886	276 512	2 894 210	12 368 454	33 886	44,7	4,27
Bergmannstraße—Hauptbahnhof—Pfotenhauerstraße	10 836	198 755	1 985 302	9 186 802	25 169	46,2	4,63
Heidebahn	8 772	156 743	1 372 199	7 267 734	19 912	46,4	5,30
Wettinplatz—Pirnaischer Platz—Sachsenfest	3 655	708	2 328	14 495	14 495	20,5	6,23
Neustädter Bahnhof—Sachsenfest	3 195	228	728	3 268	3 268	14,3	4,49
Hauptbahnhof—Vogelwiese[1])	.	.	.	.	.	.	.
Autokommibus Neustädter Bahnhof—Nürnberger Straße	4 884	43 634	213 162	799 322	3 718	18,3	3,75
Industriebahn	580	71 570	41 509	547 163	1 499	7,6	7,65
Schiebebahn	280	59 186	16 571	244 698	670	4,1	4,13
Zusammen	**169 558**	**4 364 330**	**34 792 755**	**155 238 296**	**425 310**	**35,6**	**4,46**
Hierüber Pachtstrecken							
Dresden—Kötzschenbroda	7 220	147 198	976 709	3 291 127	9 017	22,4	3,37
Dresden—Hainsberg—Coßmannsdorf	8 461	151 059	1 177 247	3 644 432	9 985	24,1	3,10
Loschwitz—Pillnitz	5 980	78 578	456 731	1 324 094	3 628	16,8	2,90
Dresden—Cossebaude	5 311	108 690	455 651	1 632 307	4 472	15,0	3,58
Dresden—Weißig	1 670	38 155	63 715	214 851	588	5,6	3,37
Hellerau—Klotzsche bez. Hellerau	5 088	106 199	446 742	1 510 414	4 138	14,2	3,38
Gesamtverkehr 1914	.	**4 994 209**	**38 369 550**	**166 855 521**	**457 198**	**33,4**	**4,35**
Gesamtverkehr 1913	.	5 227 785	40 493 859	169 071 879	463 211	32,3	4,18

*) Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten, beim Besteigen eines Wagens im Besitz einer Umsteigekarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.

[1]) Das Vogelwiesenfest wurde infolge Kriegsausbruchs nicht abgehalten.

Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).

Stand vom Jahresschluß 1914.

Streckenlänge: eingleisig m	zweigleisig m	zusammen m	davon: städtisches Eigentum m	davon: Staatseigentum m	Gleislänge m
763	94 238	110 001	107 719	2 282	204 239

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe

des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen.

a. Unfälle in den Jahren 1904 bis 1914.

Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrtkilometer	Unfälle: überhaupt	Unfälle: darunter mit Verletzung von Personen	Auf 100 000 Fahrtkilometer kommen Unfälle mit Verletzung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art: Zusammenstöße mit Straßenbahnwagen	Zusammenstöße mit bespannten Fuhrwerken	Zusammenstöße mit Kleinwagen	Zusammenstöße mit Radfahrern	Gefährdung Vorübergehender	Unfälle beim Auf- od. Abspringen	sonstige Unfälle	Zahl der verletzten Personen: Erwachsene	Kinder	darunter tödlich verletzt
17 635 366	251	107	0,61	16	122	19	19	39	31	5	83	25	1
18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7
20 100 883	388	145	0,72	27	228	9	28	36	52	8	123	28	3
20 209 808	329	137	0,68	18	177	9	20	47	51	7	129	27	6
20 258 249	322	154	0,76	12	160	11	34	49	51	5	127	27	5
21 077 062	335	174	0,83	13	164	7	27	54	64	5	155	30	4
22 012 961	364	154	0,70	34	181	11	27	48	53	10	136	27	5
22 287 128	385	201	0,90	24	167	9	30	77	67	11	174	32	2
22 816 086	330	194	0,85	12	138[1])	5	23	67	74	11	158	38	3
20 619 286	348	192	0,93	40	139[1])	3	18	65	67	16	185	28	3

[1]) Darunter 1913 24, 1914 38 Kraftfahrzeuge.

Digitized by Google

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1914 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Abspringen	durch Sturz im oder vom Wagen	dur and Ur sach
	einem anderen Straßenbahnwagen	bespannten Fuhrwerken od. Automobilen	Kleinwagen	Radfahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld			
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	—	1	–
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	2	—	—	—	—	—	2	—	–
erwachsene Fahrgäste tödlich . .	—	—	—	—	—	—	1	—	–
erwachsene Fahrgäste schwer . .	1	—	—	—	—	—	13	1	
erwachsene Fahrgäste leicht . .	24	6	—	—	—	—	50	3	
andere erwachsene Personen tödlich	—	1	—	—	1	—	—	—	–
andere erwachsene Personen schwer	—	1	—	7	3	2	—	—	
andere erwachsene Personen leicht	—	11	1	11	33	—	—	—	
Kinder tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	–
Kinder schwer	—	—	—	—	4	—	—	—	–
Kinder leicht	1	—	—	—	22	—	1	—	–
Zusammen	**28**	**19**	**1**	**18**	**63**	**2**	**67**	**5**	**1**

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 umfassend, siehe Jahrbuch 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Über den Verkehr auf der Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz, die vom 12. 1897 bis 31. Januar 1913 von der Dresdner Fuhrwesengesellschaft betrieben wurde, sie buch 1912, Seite 183.

3) Sonstiger Straßenverkehr.

A. Personenfuhrwerk 1904 bis 1914.

Zahl (am Schlusse des Jahres) der	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	19
Fiaker	93	93	93	93	93	93	93	93	93	9
Fiakerstandplätze [1])	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Droschken I. Klasse	200	200	200	200	200	199	200	200	200	2
Droschken II. Klasse	300	300	293	286	281	262	262	198	181	1
Haltepläze für Droschken I. Klasse	42	44	45	43	43	47	49	49	50	
Haltepläze für Droschken II. Klasse	53	56	56	56	56	57	57	58	58	
Automobil-Droschken	2	4	9	19	22	27	30	60	60	
Haltepläze für Automobil-Droschken	1	1	1	1	7	7	6	6	8	

[1]) Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1914 für Dresdner Einwohner auf G Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 745 gungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 132 für Kraftfahrräder und 8654 Karten für Fahrräder ausgestellt. Die Karten für sonstige Fahrräder werden seit 1. Januar 1908 mit Gültigkeit ausgestellt.

B. Personenfuhrwerk und Lastwagenverkehr in einigen verkehrsreichen Straßen und Stra der Stadt Dresden am 18. November 1912.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 184 flg.

4) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1899 bis 1908.

Siehe Jahrbuch 1910, Seite 160.

B. Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 a

Siehe Jahrbuch 1902, Seite 154.

Digitized by Google

…e auf den Dresdner Löschplätzen im Jahre 1914 angekommenen und abgefahrenen Schiffe nach Ladung, Gattung, Tragfähigkeit und Flagge.

…	Gesamtzahl der Schiffe[1])	Gesamtgewicht der Güter in Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe): Schlepper[2]) Anzahl	Güterschiffe: Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne): Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen
1) Angekommene und abgegangene Schiffe überhaupt.[3])											
…jahr	1 224	115 073,5	130	64	11	22 586	5 298,0	681	83	443 786	109 775,5
	7 348	249 635,5	—	148	37	61 952	10 505,0	1 650	337	1 102 262	239 130,5
	5 626	196 613,0	—	123	24	53 154	7 864,0	1 320	303	879 744	188 749,0
	2 873	146 001,5	—	164	23	63 950	11 504,5	870	199	549 268	134 497,0
…Jahr	**17 071**	**707 323,5**	**130**	**499**	**95**	**201 642**	**35 171,5**	**4 521**	**922**	**2 975 060**	**672 152,0**
	16 197	625 894,0	116	344	58	126 315	23 341,0	3 948	827	2 585 294	602 553,0
…lich	874	81 429,5	14	155	37	75 327	11 830,5	573	95	389 766	69 599,0
2) Angekommene Schiffe zu Berg.											
…jahr	635	72 011,0	—	47	7	16 140	2 754,0	540	2	338 958	69 257,0
	1 994	159 438,5	—	109	—	36 909	4 845,5	1 237	6	785 968	154 593,0
	1 431	92 489,0	—	94	—	33 949	4 632,5	839	9	543 380	87 856,5
	970	47 108,0	—	116	—	38 678	5 124,5	510	21	322 466	41 983,5
…Jahr	**5 030**	**371 046,5**	—	**366**	**7**	**125 676**	**17 356,5**	**3 126**	**38**	**1 990 772**	**353 690,0**
	4 499	329 229,0	—	260	7	84 480	12 236,5	2 706	33	1 717 176	316 992,5
…lich	531	41 817,5	—	106	—	41 196	5 120,0	420	5	273 596	36 697,5
3) Angekommene Schiffe zu Tal.[3])											
…jahr	231	14 282,5	65	—	4	1 258	—	56	18	24 879	14 282,5
	2 321	50 515,0	—	2	37	13 090	5,0	251	85	109 986	50 510,0
	1 856	72 709,0	—	1	23	8 677	2,5	344	49	136 652	72 706,5
	792	46 599,0	—	2	22	8 835	34,0	227	56	95 967	46 565,0
…Jahr	**5 200**	**184 105,5**	**65**	**5**	**86**	**31 860**	**41,5**	**878**	**208**	**367 484**	**184 064,0**
	5 047	175 328,0	58	—	51	15 468	—	824	156	324 104	175 328,0
…lich	153	8 777,5	7	5	35	16 392	41,5	54	52	43 380	8 736,0
4) Abgegangene Schiffe zu Berg.											
…jahr	126	—	—	—	—	—	—	—	37	15 539	—
	2 103	34,0	—	—	—	—	—	4	153	62 075	34,0
	1 635	166,0	—	—	—	—	—	8	188	87 423	166,0
	600	63,0	—	—	1	411	—	5	109	47 819	63,0
…Jahr	**4 464**	**263,0**	—	—	**1**	**411**	—	**17**	**487**	**212 856**	**263,0**
	4 425	207,0	—	—	—	—	—	11	455	197 685	207,0
…lich	39	56,0	—	—	1	411	—	6	32	15 171	56,0
5) Abgegangene Schiffe zu Tal.											
…jahr	232	28 780,0	65	17	—	5 188	2 544,0	85	26	64 410	26 236,5
	930	39 648,0	—	37	—	11 953	5 654,5	158	93	144 233	33 993,0
	704	31 249,0	—	28	1	10 528	3 229,0	129	57	112 289	28 020,0
	511	52 231,5	—	46	—	16 026	6 346,0	128	13	83 016	45 885,5
…Jahr	**2 377**	**151 908,5**	**65**	**128**	**1**	**43 695**	**17 773,5**	**500**	**189**	**403 948**	**134 135,0**
	2 226	121 130,0	58	84	—	26 367	11 104,5	407	183	346 329	110 025,5
…lich	151	30 778,5	7	44	1	17 328	6 669,0	93	6	57 619	24 109,5

[1]) Mit Einrechnung der Personenschiffe. — [2]) Schleppdampfer, Tau- und Kettenschiffe, die unbeladen sind oder eine Güterladung von 1/2 Tonne und weniger an Bord haben, sind vom 2. Vierteljahre ab nicht mehr angegeben worden. — [3]) Außerdem kamen noch 63 Flöße weiches Holz (Stämme) von 10 977,5 Tonnen hier an.

D. Die angekommenen und abgegangenen Güter nach Löschplätzen.

Löschplatz	Angekommene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen	Abgegangene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen
…tt-Hafen . . .	11 051,0	232 096,5	243 147,5	141 295,0	219,0	141 514,0
…lokai	10 152,0	52 322,0	62 474,0	6 820,0	15,0	6 835,0
…talischer Platz .	27 517,0	—	27 517,0	—	—	—
Elbkai	1 350,5	63 941,5	65 292,0	1 929,0	6,0	1 935,0
Wasserbauhof . .	9 890,5	—	9 890,5	108,5	23,0	131,5
…fiskalischer Platz .	36 612,0	4 537,0	41 149,0	—	—	—
…städtischer Platz . .	72 697,5	968,5	73 666,0	—	—	—
…städtischer Platz .	700,0	—	700,0	—	—	—
. . . . .	290,0	—	290,0	—	—	—
. . . . .	730,0	—	730,0	—	—	—
. . . . .	10 864,5	3 552,0	14 416,5	950,5	—	950,5
…dt	6 541,5	13 629,0	20 170,5	297,0	—	297,0
. . . . .	6 686,5	—	6 686,5	508,5	—	508,5
überhaupt	**195 083,0**	**371 046,5**	**566 129,5**	**151 908,5**	**263,0**	**152 171,5**

Digitized by Google

E. Die angekommenen und ab

Nr.[1])	Warengattung	Angekommene						
		zu Tal	und zwar stammen aus dem 20. Verkehrsbezirke[1])	54.	zu Berg	3.	7.	8. Verkehrsbezir
2	Rohe Baumwolle usw.	—	—	—	19 709,0	—	—	19 6
4	Blei, Bleiwaren usw.	—	—	—	1 523,5	—	—	1 5
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	149,5	—	149,5	5 073,0	—	—	5 0
6	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	156 701,0	—	156 701,0	—	—	—	
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	237,0	5,0	232,0	1 124,5	—	—	1
8	Chemikalien und Drogen	6,0	4,0	2,0	5 782,0	—	11,0	5 4
10	Düngemittel	—	—	—	18 969,0	—	30,5	18 9
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	16,5	16,5	—	16 278,5	337,5	4 720,5	11 2
12	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen)	—	—	—	7 179,0	—	646,0	6 4
16	Dampfkessel, Maschinen u. Maschinenteile	—	—	—	825,5	—	—	8
19	Eisen- und Stahlwaren und andere unedle Metalle	5,0	5,0	—	2 757,0	—	—	2 6
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	13,0	0,5	12,5	11 764,5	807,0	281,5	10 4
22	Erze, außer Eisenerz	4,0	0,5	3,5	5 340,0	—	—	5 3
23	Farbhölzer	—	—	—	223,5	—	—	2
24	Fische und Schaltiere	—	—	—	978,0	—	30,0	7
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg	—	—	—	403,0	—	—	3
27	Garne und Twiste	—	—	—	3 316,5	—	—	3 3
28a	Weizen und Spelz	—	—	—	53 644,0	—	151,5	50 2
28b	Roggen	—	—	—	6 754,5	—	—	6 1
28c	Hafer	—	—	—	94,5	—	—	
28d	Gerste	7 634,5	—	7 634,5	4 527,0	—	—	3 8
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	—	—	—	1 599,0	—	77,0	1 4
28f	Mais	—	—	—	7 789,5	—	—	7 7
28g	Malz	—	—	—	68,0	—	—	
28h	Lein- und Ölsamen	—	—	—	2 621,0	—	—	2 5
28i	Andere Sämereien aller Art	—	—	—	601,5	—	—	5
29	Glas und Glaswaren	—	—	—	224,5	—	1,5	2
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	37,5	—	37,5	1 039,5	—	—	9
31	Bau- und Nutzholz	13 100,5	1 529,5	11 571,0	13 032,5	—	572,0	11 2
32	Holzzeugmasse, Holzmehl	—	—	—	1 466,0	—	102,0	1 3
34	Jute	—	—	—	5 420,5	—	—	5 4
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee	—	—	—	13 133,5	—	16,0	12 7
41	Mehl- und Mühlenfabrikate	170,0	—	170,0	21 831,0	—	—	18 6
42	Grünwaren und Obst	189,5	—	189,5	4 458,0	—	12,5	3 8
43	Fette, Öle, Tran und Talg	—	—	—	9 497,0	—	52,0	7 6
44	Ölkuchen	330,5	—	330,5	10 085,5	85,0	50,0	9 6
45	Papier und Pappe	2,0	1,0	1,0	1 391,0	—	—	1 0
46	Petroleum und andere Mineralöle	20,5	—	20,5	17 519,0	—	0,5	17 4
47	Reis, Reismehl und Reiskleie	—	—	—	7 520,0	—	26,5	7 4
53	Schiefer und Schieferwaren	—	—	—	2 333,0	—	—	2 3
55	Soda	—	—	—	395,5	—	—	
57	Stärke und Stärkesirup	—	—	—	1 398,0	—	50,5	4
58	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine	146,5	146,5	—	69,5	—	—	
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Werk- und Pflastersteine	16 102,5	3 128,0	12 974,5	2 750,0	—	1 468,0	1 2
60	Steinkohlen, Koks und Briketts	—	—	—	20 716,0	968,5	—	19 7
61	Tabak, roh, Tabakrippen	—	—	—	3 820,0	—	—	3 8
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	10 155,5	—	11,5	9 7
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	—	—	—	70,0	—	—	
65	Wein	—	—	—	994,5	—	—	9
66	Wolle aller Art	1,5	—	1,5	2 586,5	—	0,5	2 8
67	Zink in Blöcken und Platten	2,0	—	2,0	9,0	—	—	
68	Zucker, roh und raffinierter	—	—	—	24 458,0	—	211,0	1 1
70b	Farben	—	—	—	875,0	—	2,0	
70c	Holzwaren, Möbel	170,0	170,0	—	1 178,0	—	497,5	
	Sonstiges	43,5	—	43,5	13 674,5	—	79,0	12 1
	Zusammen	**195 083,0**	**5 006,5**	**190 076,5**	**371 046,5**	**2 198,0**	**9 101,0**	**318 1**

[1]) Die Nummern der Warengattungen und die der Verkehrsbezirke sind nach dem S
der Verkehrsbezirk 3 die Oder in der Provinz Pommern bis einschließlich Stettin; der Verkehrsbe
der Hansastadt Lübeck; der Verkehrsbezirk 8a die Elbe von Geesthacht am rechten Ufer und Obe
zur Estemündung am linken Ufer ausschließlich, nebst den zwischen Norder- und Süderelbe sowie den inne
Ausnahme der Weichsel); der Verkehrsbezirk 16a Berlin-Charlottenburg-Rixdorf (Spree und Kanäle);
in der Provinz Sachsen und im Herzogtum Anhalt; der Verkehrsbezirk 20 die Wasserstraßen im Königrei

Digitized by Google

im Jahre 1914.

Tonnen aus dem 17b	18b	20.	sonstigen Verkehrsbezirken	im ganzen	Abgegangene Gütermenge in 1/1 und 1/2 Tonnen zu Tal	zu Berg	im ganzen	Warengattung
Verkehrsbezirke [1])								
–	66,0	—	—	19 709,0	280,5	—	280,5	Rohe Baumwolle usw.
–	15,5	—	—	1 523,5	140,5	—	140,5	Blei, Bleiwaren usw.
–	14,5	—	—	5 222,5	192,5	12,5	205,0	Gerbstoffe, Lohe usw.
–	—	—	—	156 701,0	—	15,0	15,0	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
–	1 012,0	—	—	1 361,5	5,5	20,0	25,5	Zement, Steine, Platt. u. Fliesen v. Zem.
–	318,0	36,5	—	5 788,0	2 197,0	13,0	2 210,0	Chemikalien und Drogen.
–	31,5	—	—	18 969,0	62,0	—	62,0	Düngemittel.
–	1,0	—	—	16 295,0	24,5	—	24,5	Eisen und Stahl, roh und als Bruch.
–	110,0	—	—	7 179,0	27,0	13,0	40,0	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen).
–	14,5	—	—	825,5	251,5	—	251,5	Dampfkessel, Masch. u. Maschinenteile.
–	69,5	—	—	2 762,0	1 251,5	—	1 251,5	Eisen u. Stahlw. u. and. unedle Metalle.
–	235,5	—	—	11 777,5	1 553,0	11,0	1 564,0	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.
–	34,5	—	—	5 344,0	7,5	—	7,5	Erze, außer Eisenerz.
–	2,0	—	—	223,5	—	—	—	Farbhölzer.
–	192,0	—	—	978,0	1,0	—	1,0	Fische und Schaltiere.
–	5,5	—	—	403,0	19,0	—	19,0	Flachs, Hanf, Hede, Werg.
–	5,5	—	—	3 316,5	19,0	0,5	19,5	Garne und Twiste.
–	3 020,5	247,0	—	53 644,0	6 280,5	—	6 280,5	Weizen und Spelz.
–	219,0	38,5	—	6 754,5	2 719,5	—	2 719,5	Roggen.
–	—	—	—	94,5	5 508,0	—	5 508,0	Hafer.
–	160,5	—	—	12 161,5	8 946,0	—	8 946,0	Gerste.
–	111,0	—	—	1 599,0	6 538,5	—	6 538,5	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.
–	—	—	—	7 789,5	7 421,5	—	7 421,5	Mais.
–	1,0	—	—	68,0	3 768,0	—	3 768,0	Malz.
–	50,0	—	—	2 621,0	8,0	21,0	29,0	Lein- und Ölsamen.
–	10,5	—	—	601,5	10,0	—	10,0	Andere Sämereien aller Art.
–	4,5	—	—	224,5	11 159,0	—	11 159,0	Glas und Glaswaren.
–	67,0	—	—	1 077,0	213,5	2,0	215,5	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.
–	10,5	45,0	156,0	26 133,0	1 351,0	3,5	1 354,5	Bau- und Nutzholz.
–	—	—	—	1 466,0	47,5	—	47,5	Holzzeugmasse, Holzmehl.
–	1,0	—	—	5 420,5	25,0	—	25,0	Jute.
–	353,0	—	—	13 133,5	630,5	2,0	632,5	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee.
–	3 150,0	—	—	22 001,0	14 828,5	—	14 828,5	Mehl- und Mühlenfabrikate.
–	560,0	—	—	4 647,5	166,5	—	166,5	Grünwaren und Obst.
–	1 801,0	—	—	9 497,0	613,0	76,0	689,0	Fette, Öle, Tran und Talg.
–	328,5	—	—	10 416,0	7,0	—	7,0	Ölkuchen.
–	313,0	1,0	—	1 393,0	26 835,5	44,5	26 880,0	Papier und Pappe.
–	46,0	—	—	17 539,5	23,0	—	23,0	Petroleum und andere Mineralöle.
–	2,5	—	—	7 520,0	250,5	—	250,5	Reis, Reismehl und Reisfleie.
–	—	—	—	2 333,0	—	—	—	Schiefer und Schieferwaren.
–	348,5	—	—	395,5	1,0	—	1,0	Soda.
–	873,0	—	—	1 398,0	93,5	—	93,5	Stärke und Stärkesirup.
–	—	—	—	216,0	17 581,5	—	17 581,5	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine.
–	5,0	—	—	18 852,5	684,5	—	684,5	Mauerst., gbr., Bau-, Bruch-, Werk-, Pflst.
–	—	—	—	20 716,0	9 544,0	5,0	9 549,0	Steinkohlen, Koks und Briketts.
–	2,0	—	—	3 820,0	349,0	—	349,0	Tabak, roh, Tabakrippen.
–	355,0	—	—	10 155,5	758,0	5,5	763,5	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt.
–	24,0	—	—	70,0	2 674,0	1,0	2 675,0	Tonw. aller Art, Porzellan, Steingut.
–	41,0	—	—	994,5	12,0	1,5	13,5	Wein.
–	2,5	—	—	2 586,0	261,0	—	261,0	Wolle aller Art.
–	—	—	—	11,0	450,0	1,0	451,0	Zink in Blöcken und Platten.
–	23 133,5	—	—	24 458,0	9 042,5	—	9 042,5	Zucker, roh und raffinierter.
–	440,5	—	—	875,0	223,0	—	223,0	Farben.
–	142,0	—	—	1 348,0	681,5	—	681,5	Holzwaren, Möbel.
–	1 420,0	—	—	13 718,0	6 171,0	15,0	6 186,0	Sonstiges.
–	39 124,0	368,0	156,0	566 129,5	151 908,5	263,0	152 171,5	**Zusammen.**

[1]) Ausführungsbestimmungen über den Verkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen beziffert. Es umfaßt Verkehrsbezirk 17b die Wasserstraßen in der Provinz Schleswig-Holstein (mit Ausnahme der Elbe), im Fürstentume Lübeck und in Hamburg am linken Ufer einschließlich bis Falkenthal unterhalb Blankenese am rechten Ufer einschließlich und bis Hamburg in die Elbe einmündenden Zuflüssen; der Verkehrsbezirk 12 die Wasserstraßen in der Provinz Posen (mit Ausnahme des Verkehrsbezirk 17b die Wasserstraßen in der Provinz Brandenburg rechts der Oder; der Verkehrsbezirk 18b die Elbe und der Verkehrsbezirk 54 das Königreich Böhmen.

Digitized by Google

5) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1905 bis 1914.

Jahr	Eisenbahnbeförderung		Fluß-Güterbeförderung überhaupt von und nach Dresden	Im König-Albert-Hafen und am Altstädter Elbkai bewegte Gütermengen	Angeschriebene Güterbeförderung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4)	Davon treffen
	von Gütern von und nach Dresden	darunter von Kohlen nach Dresden				Eisenbahnverkehr
	t	t	t	t	t	%
1905	3 082 926	851 345	973 286	640 336	3 723 262	82,80
1906	3 146 055	892 834	911 285	673 624	4 057 340	77,54
1907	3 322 920	987 801	939 930	771 230	4 262 850	77,95
1908	3 308 348	1 036 032	827 056	686 137	4 135 404	80,00
1909	3 439 648	1 027 653	. [1]	797 996	.	.
1910	3 516 284	987 965	. [1]	840 516	.	.
1911	3 814 825	1 101 794	640 665	728 980	4 455 490	85,62
1912	4 078 211	1 144 586	871 164	897 491	4 949 375	82,40
1913	4 183 776	1 201 875	879 903	950 104	5 063 679	82,62
1914	3 822 840 [2]	1 100 285	718 301	832 224 [3]	4 541 141	84,18

[1]) Anschreibungen des Verkehrs auf den Wasserstraßen sind für 1909 und 1910 nicht vo vorhanden. — [2]) Hiervon trafen auf den Hauptbahnhof 5 644 t, den Güterbahnhof Altstadt 1 2 die Hauptmarkthalle 34 181 t, den Altstädter Elbkai 204 219 t, den König-Albert-Hafen 490 50 Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 532 581 t, den Bahnhof Dresden-Neustadt mit Elbkai 1 077 33 Bahnhof Dresden-Wettinerstraße 3 896 t und die Haltestellen Dresden-Cotta 58 t, Dresden-Pieschen Dresden-Plauen 159 t, Dresden-Strehlen 272 t, Dresden-Trachau 121 t, Dresden-Reick 188 207 t (1 malig eingerechnet). — [3]) Davon trafen 593 086 t auf den König-Albert-Hafen, 239 138 t auf d städter Elbkai.

6) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1900 bis

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen für Mai 1894 und in den letzten Jahrgängen der Jahrbücher. Sie beruhen wie die hier f auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Briefsendungen [1])		Paket- und Wertsendungen				Postnachnahmesendungen		Postauftragsbriefe zur Geldeinziehung oder Akzepteinholung		Postanweisungen		Telegramme [2])		Fern ver
			eingegangen		aufgegeben										
	eingegangen	aufgegeben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	eingegangen	aufgegeben	eingegangen	aufgegeben	ausgezahlter Betrag	eingezahlter Betrag	eingegangene	aufgegebene	Fernsprechstellen am Ende des Jahres [4])
	1000 Stück										1000 ℳ		1000 Stück		
1900	54 697	67 164	2 520	225	3 376	216	328	748	58	116	158 501	109 612	564	572	8 34
1901 [5])	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 91
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 80
1903 a	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576	10 86
„ [7]) b	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595	
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 85
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 91
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 1
1907	87 589	111 428	3 037	223	4 881	219	447	.	48	104	236 505	146 237	667	638	15 41
1908	85 908	107 886	3 131	217	5 146	214	465	.	46	115	240 558	142 913	658	627	16 1
1909	90 719	116 546	3 293	203	5 389	202	496	.	40	110	203 136	126 414	687	607	17 4
1910 [6])	90 443	109 568	3 455	200	5 756	196	495	.	43	110	172 641	117 983	721	678	19 8
1911 [6])	98 857	132 264	3 620	249	5 963	192	503	.	45	113	157 735	116 180	877	789	21 8
1912 [6])	107 592	143 302	3 792	246	6 291	231	554	.	46	120	149 721	114 950	767	894	23 7
1913 [6])	114 288	148 613	3 836	248	6 482	246	565	.	47	126	140 777	108 572	882	772	25 7
1914	.	.	3 416	236	5 924	237	498	.	51	120	126 401	100 917	990	834	26 1

[1]) Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben. Eine Zählung des B hat im Jahre 1914 nicht stattgefunden. — [2]) Eingerechnet sind auch die von den Eisenbahn-Telegraphenämtern Telegramme. — [3]) In den Jahren vor ihrer Einverleibung einschließlich Löbtau und Plauen. — [4]) Die in den G vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind eingerechnet. — [5]) Bei der Statistik der Fernsprechverbind ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechämter in Betracht kommen, doppelt gezählt. — [6]) Einschließlich Altgrun 1. Oktober) Neugruna und Neuseidnitz. — [7]) Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altd der Zeile b auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Löbtau, Dres Cotta, Trachau und Mickten-Übigau). — [8]) Im Postscheckverkehr wurden 1910: 52 404 539 ℳ eingezahlt, 8 ausgezahlt; 1911: 75 906 890 ℳ eingezahlt, 132 838 208 ℳ ausgezahlt; 1912: 99 383 653 ℳ eingezahlt, 160 324 gezahlt; 1913: 114 369 938 ℳ eingezahlt, 179 623 053 ℳ ausgezahlt; 1914: 127 335 721 ℳ eingezahlt und 19 ausgezahlt.

Digitized by Google

7) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1904 bis 1914.

den vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichten und nach direkten Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1894 bis 1899 und 1900 bis 1903

siehe Jahrbücher 1909, Seite 196, 1911, Seite 178, 1913, Seite 173.

b. In den Jahren 1904 bis 1914.

Vom Jahre 1904 bis 1906 beziehen sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der nen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hier gelösten Rückfahrt-, reise-[1]), Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrt- weise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste fahr- usw. Karten von Dresden als Zielstation zurückgereisten); seit 1910 auf die Zahl der ab- ten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrtausweisen.

[1]) Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrscheinhefte hat, einschl. der von rts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1904 bis 1906 betragen: 17 953; 18 435 und 19 193.

Zahl der abgefertigten Reisenden auf

dem Haupt- bahnhof	dem Bahnhof Friedrich- stadt	dem Neu- städter Bahnhof	dem Bahnhof Wettiner- straße	den Haltestellen						den Dresdner Bahnhöfen zusammen
				Dresden- Cotta	Dresden- Pieschen	Dresden- Plauen	Dresden- Strehlen	Dresden- Trachau	Dresden- Reick	
2 561 228	165 606	1 240 957	464 371	138 649	81 689	102 157	77 180	71 140	—	4 902 977
2 589 875	144 958	1 282 678	490 523	150 822	105 040	110 320	79 868	82 461	—	5 036 545
2 737 205	131 930	1 304 323	514 720	142 274	115 314	107 909	89 669	89 484	—	5 232 828
3 185 996	67 819	1 388 770	524 419	58 296	50 146	51 874	70 365	36 420	—	5 434 105
3 923 777	91 488	1 701 797	678 812	126 190	135 422	121 946	120 957	127 080	—	7 027 469
4 246 483	97 805	1 820 017	756 515	120 494	161 957	118 903	133 503	139 639	—	7 595 316
6 308 625	185 806	2 874 205	1 228 922	140 550	211 624	200 031	188 464	179 725	—	12 017 952
6 618 645	240 995	3 028 984	1 320 965	151 475	219 483	247 200	208 643	180 810	—	13 217 110
7 733 730	225 977	3 113 092	1 433 604	172 091	246 969	282 351	214 357	189 619	—	13 611 790
8 401 030	221 033	3 367 100	1 479 860	207 656	282 487	349 427	237 448	216 070	211 709	14 973 820
7 214 124	190 275	2 853 541	1 234 713	172 876	215 982	305 157	188 681	161 825	147 676	12 623 700

c. Im Jahre 1914.

Stationen	Zahl der abgereisten Personen					
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf Rückfahrkarten	auf Arbeiter-Wochenkarten	auf Zeitkarten		zusammen
				Monatskarten	Schülerkarten usw.	
ptbahnhof	4 419 809	209 882	1 000 332	1 210 230	312 721	7 152 974
hof Friedrichstadt	57 526	4 135	46 404	52 980	29 230	190 275
städter Bahnhof	1 652 445	79 322	315 648	688 470	117 656	2 853 541
hof Wettinerstraße	654 380	15 135	213 132	296 370	55 696	1 234 713
stelle Dresden-Cotta	68 798	206	29 508	43 440	30 924	172 876
stelle Dresden-Pieschen . . .	74 431	251	50 778	55 440	35 082	215 982
stelle Dresden-Plauen . . .	90 640	—	134 250	65 790	14 477	305 157
stelle Dresden-Strehlen . .	84 502	—	57 150	39 060	7 969	188 681
stelle Dresden-Trachau . . .	45 513	47	35 538	64 620	16 107	161 825
stelle Dresden-Reick	66 080	5 074	48 786	21 960	5 776	147 676
Zusammen	**7 214 124**	**314 052**	**1 931 526**	**2 538 360**	**625 638**	**12 623 700**

Digitized by Google

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigkarten auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen						
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reick	
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	–	
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	—	
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	—	
1907	409 064	423	126 894	26 095	249	501	478	800	123	—	
1908	425 221	442	129 560	26 158	284	522	534	843	175	—	
1909	445 894	372	132 908	25 492	259	604	513	877	177	—	
1910	467 847	361	144 679	26 063	296	640	548	781	200	—	
1911	554 306	313	153 679	27 858	295	608	521	813	187	—	
1912	522 183	434	157 098	28 267	332	651	548	808	173	—	
1913	540 299	409	166 172	28 907	395	724	549	904	213	274	
1914	462 699	276	121 353	24 406	285	639	523	769	191	334	

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Siehe Jahrbuch 1900, Seite 103. Neuere Angaben liegen nicht vor.

Digitized by Google

...hnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1914.

...werbe, ...die Innung ...licht[1])	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (−)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen[1])	Lehrlinge[2])	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge[2]) (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungskassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen[1])
1	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Zwangsinnungen.																
...	922	0	691	40	176	15	.	696	718	725	211	.	1	1	—	—
...	68	— 7	49	1	18	—	25	47	46	29	10	—	1	—	—	—
...ner	206	— 12	193	13	—	—	145	119	180	109	29	2	1	—	2	1
...	47	+ 1	22	3	20	2	.	.	29	2	1	—	1	—	—	—
...be	34	— 2	30	1	3	—	12	25	16	10	1	—	1	—	1	—
...	111	— 4	110	1	—	—	54	70	53	68	19	2	—	—	4	—
...d Schrift-	108	+ 1	47	3	53	5	71	71	162	63	26	—	—	1	—	1
...smaler	120	+ 8	115	4	1	—	66	46	40	72	17	1	1	—	—	—
...Riemer und	528	+ 48	465	26	35	2	.	.	900	105	25	.	1	—	1	1
...	180	.	110	5	65	—	170	160	200	60	16	3	—	—	1	—
...	372	— 3	342	15	14	1	356	332	450	920	232	—	1	—	1	—
...feger	215	— 13	126	5	83	1	197	200	194	103	35	2	1	—	—	1
...	85	.	36	—	49	—	80	85	58	51	14	—	—	—	—	1
...	52	+ 2	23	—	29	—	28	30	.	37	2	—	1	—	—	—
...	440	0	378	48	10	4	92	249	200	115	15	—	1	—	2	1
...	472	.	405	32	35	—	195	.	.	374	64	.	1	—	—	1
...und Stell-	200	+ 20	174	10	16	—	.	.	102	44	15	—	1	—	1	—
...	110	.	60	4	46	—	85	98	63	27	6	2	—	1	—	—

Digitized by Google

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht *)	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (—)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen [1]	Lehrlinge [2]	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge [3] (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungs-
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
	B. Freie Innungen.															
19	Barbiere	302	— 8	299	1	2	—	.	.	260	72	24	—	2	1	
20	Baumeister	95	— 3	93	—	2	—	95	92	900	257	89	—	—	1	
21	Bildhauer	28	— 1	26	—	2	—	25	20	9	19	11	—	—	—	
22	Buchdrucker	102	+ 2	95	2	5	—	102	.	685	383	118	—	—	—	
23	Dachdecker	44	+ 1	38	—	6	—	44	44	70	22	8	—	1	1	
24	Fischer	31	— 1	31	—	—	—	31	31	5	—	3	1	2	—	
25	Fleischer*	425	+ 7	.	.	—	—	425	425	373	180	62	10	1	1	
26	Friseure*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
27	Fuhrherren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
28	Glaser	67	— 2	58	4	5	—	54	52	84	26	8	—	1	—	
29	Gürtler*	16	0	16	—	—	—	16	16	39	27	10	—	—	—	
30	Handschuhmacher	10	0	10	—	—	—	10	10	4	—	—	—	—	—	
31	Hutmacher	22	+ 1	17	1	4	—	21	21	9	2	—	—	—	—	
32	Kaufmannschaft	824	— 21	784	12	28	—	.	.	1 200	500	.	.	—	—	
33	Klempner	229	— 2	166	6	57	—	223	223	280	227	47	—	1	—	
34	Köche	60	+ 3	38	—	22	—	60	.	28	55	39	—	1	—	
35	Korbmacher	52	+ 1	21	7	24	—	37	37	.	32	4	—	1	—	
36	Kürschner*	17	+ 1	15	2	—	—	17	17	30	13	13	—	—	—	
37	Kupferschmiede	33	+ 3	12	—	21	—	33	33	68	82	19	—	—	—	
38	Schneider	571	+ 21	490	70	10	1	.	.	.	299	94	—	2	—	
39	Schuhmacher	533	— 34	508	—	25	—	.	350	300	93	36	—	1	—	
40	Steinmetzen	23	— 2	18	—	5	—	23	23	244	2	1	—	—	—	
41	Strumpfwirker*	7	0	7	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	
42	Töpfer	64	— 4	35	—	29	—	63	63	260	28	17	4	—	—	
43	Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede	16	0	14	—	2	—	14	10	50	.	31	—	—	—	

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber erstrecken sich

auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;
auf den Amtsgerichtsbezirk die Innungen der Buchdrucker und der Böttcher;
auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Barbiere, Dekorationsmaler, Schlosser, Schmiede, Schuhmacher, Tischler und Schneider;
auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innun Klempner und Sattler;
auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen der B Wagner, Tapezierer, Uhrmacher, Baumeister, Dachdecker, Fischer, Fuhrherren, Glaser ur schuhmacher;
auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna die Inn Steinmetzen;
auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln, Roßwein, Waldheim und H Innung der Töpfer;
auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher und der Hutm
auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Konditoren, Schornsteinfeger, Kupfer Korbmacher, Steinsetzer und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede;
auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Oschatz und Grim Innung der Köche.

[1]) Bei den Innungen der Maler, der Sattler, der Schlosser, der Tapezierer, der Baume Kaufmannschaft, der Schuhmacher und der Töpfer nach Schätzung. — Bei den Innungen der S Korbmacher und Schneider unbekannt.

[2]) Bei der Innung der Kaufmannschaft nach Schätzung.

[3]) Die Prüfung bestanden nicht je 1 Lehrling bei der Maler-, Tapezierer-, Uhrmacher- und Köche-Innung, je 2 Lehrlinge bei der Bildhauer- und bei der Dachdecker-Innung, 3 Lehrlinge bei der Innung und 10 Lehrlinge bei der Buchdrucker-Innung.

[4]) Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leiste haltungsbeiträge: die Innungen der Böttcher, der Goldschmiede, der Lackierer und Schrif der Sattler, Riemer und Täschner, der Uhrmacher, der Glaser, der Handschuhmac Korbmacher, der Kupferschmiede, der Schneider und der Werkzeug-, Maschinenbau sow schmiede. — Fachklassen an den städtischen Fach- und Fortbildungsschulen: die Innungen der Bä Bildhauer, der Dachdecker, der Töpfer und Ofensetzer. — Beiträge zu auswärtigen Fa leisten die Innungen der Schlosser und der Uhrmacher.

Digitized by Google

Gewerbe, wo die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fachbildung	Sonstige wirtschaftliche Veranstaltungen
Bäcker	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug, Einkaufsgenossenschaft.
Buchbinder	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse, Fachbibliothek	Gemeinschaftlicher Bezug von Kleister.
Drechsler	Vorträge, Exkursionen, Fachbibliothek	—
Goldschmiede	Exkursionen, Vorträge, Fachbibliothek	Vorgehen gegen den Hausierhandel.
Konditoren	Meisterkurse, Fachbibliothek	Einkaufsvereinigung.
Lackierer und Schriftmaler	Vorträge	—
Maler	Vorträge, Meisterkurse, Fortbildung der Gehilfen	—
Sattler, Riemer u. Täschner	Meisterkurse	—
Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
Schmiede	Meisterkurse und Vorträge	Anschaffung einer Radreifenpresse durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern.
Schornsteinfeger	Meister- und Gesellenfortbildungskurse	—
Tapezierer	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Rohstoffgenossenschaft. Zurzeit gemeinsames Arbeiten von Kriegsbedarf.
Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fachbibliothek	Bekämpfung von Mißständen im Gewerbe.
Barbiere	—	Einkaufsgenossenschaft.
Bildhauer	—	Preisfestsetzungen.
Buchdrucker	—	Unterstützungen von nationalen Bestrebungen zur Durchführung eines Lohn- u. Preistarifs.
Dachdecker	Fachbibliothek	Preisvereinbarungen.
Fleischer	Meisterkurse, Vorträge, Exkursionen	Gemeinsamer Bezug von Därmen, Gewürzen, Fetten. — Gemeinsame Verwertung von Häuten, Därmen, Talg, Fetten.
Gärtner	Vorträge, Fortbildungskurse für Gehilfen	—
Gastwirte	—	Gründung einer Schutzgemeinschaft.
Glaser	—	Preisfestsetzung für Reparaturarbeiten.
Dresdner Kaufmannschaft	Fortbildungskurse für junge Kaufleute und selbst. Gewerbtreibende	—
Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse	Preisfestsetzungen.
Köche	Vorträge, Exkursionen	—
Korbmacher	—	Preisfestsetzung, Lohntarif.
Kupferschmiede	—	Preisfestsetzung.
Schneider	Meisterkurse, Exkursionen, Vorträge	Preisfestsetzung.
Schuhmacher	Vorträge, Musterzeichnen und -Schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge	—
Töpfer und Ofensetzer	Meisterkurse, Vorträge in der heiztechnischen Versuchsanstalt, Fachbibliothek	—

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des Statistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch 1899, 65 flg., 1900, Seite 112 flg., 1901, Seite 116 flg., 1902, Seite 160 flg., 1903, Seite 142 flg. 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

Digitized by Google

4) Invalidenversicherung.[1])

A. Die Zahl der Versicherten und der Rentenempfänger seit 1898 in Dresden.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt[2])						Zahl der Rentenempf am Jahresschluß		
	überhaupt	darunter							
		Lohnklasse I (zu 14 ℳ)	Lohnklasse II (zu 20 ℳ)	Lohnklasse III (zu 24 ℳ)	Lohnklasse IV (zu 30 ℳ)	Lohnklasse V (zu 36 ℳ)[3])	Invaliden-rentner	Alters-rentner	
1898	114 820	4 752	27 061	28 450	54 365	192	544	514	
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	
1907	146 363	7 180	29 630	29 378	33 012	47 163	3 284	540	
1908	150 726	7 368	30 616	29 603	32 673	50 466	3 617	491	
1909	155 220	8 274	30 082	30 248	33 443	53 173	3 941	477	
1910	160 915	8 978	23 486	36 574	33 244	58 633	4 256	450	
1911	168 900	8 782	13 152	48 151	33 437	65 378	4 477	423	
1912[4])	177 826	9 292	11 810	49 096	32 064	75 564	4 682	420	
1913	187 815	10 158	11 204	53 092	31 606	81 755	5 082	425	
1914	171 301	3 657	17 329	42 267	33 265	74 783	5 476	407	

[1]) Seit 1. Januar 1912 „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung". Die Versicherungs-
betragen in den einzelnen Lohnklassen von da ab 16, 24, 32, 40 und 48 ₰.

[2]) Mittels Division der Zahl der bei den Krankenkassen, die als Organe der Landesversicherun-
dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

[3]) 1898 und 1899 ist in dieser Spalte die Zahl der freiwillig Versicherten (zu 28 ₰) angegebe

[4]) Mit Ausnahme einer am 1. November 1912 behördlich geschlossenen kleinen Betriebskra
von der Unterlagen nicht mehr zu erlangen waren.

B. Rentenbewilligungen 1898 bis 1914 (nach Mitteilungen der Landesversicherungsanstal
Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der neu bewilligten												Jahresbetr der neu bewil	
	Invalidenrenten								Altersrenten					
	überhaupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger							überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger			Invaliden-renten	Alt
		20—40 J.		40—60 J.		60—70 J.		über 70 J.						
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.		m.	w.	ℳ	
1898	217	35	8	69	21	35	35	6	8	62	36	26	30 178,30	8
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9
1907	740	118	70	182	107	133	94	24	12	66	48	18	135 838,40	11
1908	839	118	57	215	119	137	109	55	29	56	45	11	157 248,00	10
1909	824	112	79	200	100	157	118	33	25	51	41	10	158 275,26	9
1910	815	114	60	200	114	154	116	35	22	59	49	10	158 674,46	11
1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11
1912	814	104	52	185	108	150	134	51	30	81	68	13	169 440,70	15
1913	1035	123	79	221	148	226	138	58	42	85	62	23	221 716,41	16
1914	1052	107	52	249	145	245	163	53	38	63	52	11	229 795,00	12
Rentenbewilligungen nach Mitteilung der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatseis														
1913	35	4	—	4	1	17	1	7	1	2	2	—	8 969,00	
1914	34	2	—	5	2	21	—	4	—	1	1	—	8 941,20	

Digitized by Google

Bewilligungen von Hinterbliebenen- usw. Renten.[1])

a. Witwenrenten					b. Witwengeld					c. Waisenrenten				
Alter der Empfänger				Jahresbetrag	Alter der Empfänger				Jahresbetrag	Alter der Empfänger				Jahresbetrag
35—40 Jahre	40—60 Jahre	60—70 Jahre	über 70 Jahre	ℳ	20—40 Jahre	40—60 Jahre	60—70 Jahre	über 70 Jahre	ℳ	bis 6 Jahre	6—14 Jahre	14—15 Jahre	unb.	ℳ
3	37	37	4	6 508,80	31	41	6	1	6 283,20	142	265	46	7	15 521,60
81					79					460 (225 Bewilligungen)				
2	55	35	16	8 850,20	40	44	8	—	7 470,20	140	305	76	—	18 016,60
108					92					521 (271 Bewilligungen)				

[1]) Einschließlich der Bewilligungen der Arbeiter-Pensionskasse der [illegible]. — [2]) Hierüber Bewilligungen von Witwenkrankenrente in 2 Fällen an 2 Personen in Höhe zusammen 160,80 ℳ; von Waisenaussteuer in 4 Fällen an 4 Waisen in Höhe von zusammen 94,40 ℳ.

Rentenbewilligungen an in Dresden wohnende Personen im Jahre 1914 nach Monaten.

	Zahl der bewilligten												Jahresbetrag der bewilligten	
	Invalidenrenten									Altersrenten				
	überhaupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger								überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger		Invalidenrenten	Altersrenten
		20—40 J.		40—60 J.		60—70 J.		über 70 J.			m.	w.	ℳ	ℳ
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.					
[illegible]	85	14	2	31	11	13	8	3	3	4	3	1	18 947	738
[illegible]	78	12	7	12	13	12	17	3	2	5	3	2	15 903	968
[illegible]	78	10	3	17	13	23	10	2	—	6	6	—	17 831	1 246
[illegible]	78	7	5	23	5	19	15	2	2	2	1	1	17 524	324
[illegible]	103	13	5	23	15	25	12	8	2	12	11	1	23 134	2 371
[illegible]	111	8	7	27	15	31	17	4	2	6	5	1	24 354	1 168
[illegible]	84	4	3	21	13	18	11	8	6	5	5	—	18 526	1 056
[illegible]	102	13	3	22	19	23	19	1	2	4	3	1	21 324	768
[illegible]	133	7	3	27	20	36	20	10	10	6	6	—	28 596	1 206
[illegible]	93	10	6	15	10	23	20	7	2	4	3	1	20 029	795
[illegible]	53	5	5	13	5	12	7	4	2	3	2	1	11 890	571
[illegible]	54	4	3	18	6	10	7	1	5	6	4	2	11 737	1 062
1914	1052	107	52	249	145	245	163	53	38	63	52	11	229 795	12 273

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht 1914 neunzehnmal in Wirksamkeit getreten.

A. Die angebrachten Klagen 1905 bis 1914.

Gegenstand der Klagen	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.										
[illegible] von Lohn	2277	2126	2148	2025	1843	1713	1761	1730	1842	1731
[illegible] von Lohnentschädigung	1454	1474	1222	1313	1233	1183	1085	1108	1103	875
[illegible]ung, Aushändigung und [illegible]derung von Zeugnissen, [illegible]sbüchern usw.	242	385	338	349	265	306	272	347	266	220
[illegible] von Kost- u. Wohnungs-[illegible]digung	366	710	347	363	260	307	292	270	301	216
[illegible]ung von Kranken-, In-[illegible]- u. Altersversicherungs-[illegible]gen	41	30	18	20	25	19	16	12	14	6
[illegible]abe von Kautionen . .	96	88	40	47	79	58	59	64	65	100
[illegible]ung von Verlägen . .	95	128	25	80	44	70	82	67	66	33
[illegible] von Entschädigung für [illegible]gene Trinkgelder . . .	133	141	96	134	125	129	107	114	124	60
[illegible] von Entschädigung wegen [illegible]ruches	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

Digitized by Google

Gegenstand der Klagen	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
Rückzahlung von Spargeld . .	12	38	10	11	14	32	6	13	1
Rückzahlung von Strafgeldern .	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zahlung von Reisekosten, Gratifikationen, Bier- und Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	287	518	219	101	58	49	68	58	7
Feststellung eines Rechtsverhältn. .	—	4	—	5	4	2	1	6	4
Zusammen a	**3743**	**3367**	**3112**	**3066**	**2758**	**2928**	**2820**	**2864**	**287**
b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.									
Eintritt in das Arbeitsverhältnis	6	2	3	16	9	20	14	5	1
Fortsetzung des Arbeitsverhältnisses	80	76	92	30	47	52	56	56	3
Fertigstellung von Akkordarbeit .	68	8	—	5	—	2	6	3	
Zahlung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	35	33	108	64	61	63	97	88	6
Rückzahlung von Lohnvorschuß und Reisegeld	12	15	23	27	22	13	21	16	
Zahlung von Entschädigung wegen verdorbenen Materials und unbrauchbarer Arbeit	16	—	1	4	1	10	16	13	
Herausg. v. Sachen u. Arbeitszeug	19	8	12	12	14	16	33	12	1
Rückzahlung von Verlägen . .	11	—	4	3	3	3	5	—	—
Feststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	1	32	16	4	6	6	1	10	
Zusammen b	**231**	**162**	**246**	**144**	**159**	**176**	**239**	**190**	**15**
c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.									
Zahlung von Lohn	6	4	3	5	5	3	10	6	
Zahlung von Lohnentschädigung	1	3	2	2	5	1	2	3	
Sonstiges	1	2	7	1	4	—	3	1	
Zusammen c	**8**	**7**	**8**	**8**	**14**	**4**	**13**	**8**	**1**
d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.									
Auflösung des Lehrverhältnisses	1	2	2	7	5	6	7	5	
Fortsetzung des Lehrverhältnisses	1	7	2	2	3	3	3	4	
Ausstellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern .	17	11	19	23	26	33	27	43	2
Zahlung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentschädigung	3	5	4	3	4	1	—	3	
Zahlung von Lohn und Spargeld	17	10	4	8	15	10	16	8	
Rückzahlung von Lehrgeld . .	23	16	4	12	10	2	12	5	
Herausgabe v. Kautionen u. Sachen	9	3	3	2	3	4	3	7	—
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	2	2	2	6	1	5	4	9	
Sonstiges	—	4	6	8	6	3	6	5	
Zusammen d	**54**	**47**	**44**	**56**	**57**	**56**	**70**	**80**	**5**
e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.									
Auflösung des Lehrverhältnisses	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	7	2	3	5	1	2	6	3	
Zahlung von Lehrgeld . . .	1	1	1	—	1	—	—	—	—
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	—	1	1	—	—	3	—	3	
Feststellung eines Rechtsverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen e	**8**	**4**	**3**	**5**	**2**	**5**	**7**	**6**	**1**
Überhaupt [1])	**4044**	**3587**	**3413**	**3279**	**2986**	**3169**	**3149**	**3148**	**31**

[1]) Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. „Zusammen" und „Überhaupt" angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der an Klagen und sind daher niedriger als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben

Digitized by Google

B. Die angebrachten Klagen 1905 bis 1914 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
und Handelsgärtnerei . . .	57	54	42	38	30	72	19	24	42	22
rie der Steine und Erden . .	218	254	205	173	78	81	92	92	74	38
Verarbeitung	194	187	81	61	68	93	101	108	124	129
der Maschinen, Instrum. u. Appar.	232	241	365	284	284	317	286	356	300	180
Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenprod.	25	26	16	30	20	22	17	28	20	17
Industrie	21	38	25	56	24	18	52	44	22	21
Industrie	77	69	90	53	114	71	62	147	44	43
Industrie	86	67	41	44	30	33	48	40	27	37
rie der Holz- und Schnitzstoffe	287	198	137	187	126	166	112	131	128	113
u. der Nahrungs- u. Genußmittel	389	294	264	315	274	289	330	309	252	243
ungs- und Reinigungsgewerbe	385	430	485	456	412	479	418	344	356	359
gewerbe	811	445	282	219	309	312	320	305	372	256
graphische u. künstlerische Gewerbe	97	122	210	152	128	158	163	119	116	120
ds- und Versicherungsgewerbe .	191	200	226	138	131	143	150	171	172	160
rsgewerbe	224	226	235	300	285	220	285	300	302	202
bergungs- u. Erquickungsgewerbe	609	610	558	607	530	545	580	517	532	431
ges	141	126	151	166	143	150	114	113	224	456

C. Wert der Klaggegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1905 bis 1914.

Von den angebrachten Klagen (Übersicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
						angebrachte Klagen überhaupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht zu beziffernde	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1805	1193	543	138	24	341	3088	365	591	76,36	9,03	14,61
1630	1056	434	130	28	309	2788	384	415	77,72	10,71	11,57
1576	888	391	141	20	397	2631	393	389	77,08	11,52	11,40
1452	972	443	109	21	282	2510	389	380	76,55	11,86	11,59
1379	834	419	88	25	241	2303	317	366	77,13	10,61	12,26
1363	910	417	108	14	357	2422	321	426	76,43	10,13	13,44
1437	827	366	98	19	402	2438	289	422	77,42	9,18	13,40
1430	830	390	111	16	371	2476	271	401	78,65	8,61	12,74
1367	865	424	115	21	315	2299	308	500	74,00	9,91	16,09
1254	672	416	166	32	287	2202	258	367	77,90	9,12	12,98

D. Art der Erledigung der Klagen 1910 bis 1914.

1910			1911			1912			1913			1914			Von je 100 Klagen wurden auf die vorn angegebene Weise erledigt				
ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	1910	1911	1912	1913	1914
1	1	—	4	6	—	4	4	—	1	1	—	6	—	—	0,06	0,32	0,26	0,07	0,21
89	404	179	123	350	144	126	328	107	125	298	150	90	212	116	21,15	19,62	17,87	18,28	14,79
—	376	55	—	397	72	—	396	69	—	403	68	—	392	68	13,57	14,91	14,81	15,03	16,27
—	1272	331	—	1266	320	—	1244	308	—	1309	377	—	1178	312	50,46	50,43	49,44	53,80	52,71
—	278	40	—	266	38	—	366	41	—	235	19	—	260	35	10,01	9,66	12,97	8,10	10,44
—	4	—	—	3	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	0,12	0,13	0,19	—	0,03
—	9	138	—	19	136	—	29	111	—	31	117	—	25	132	4,63	4,93	4,46	4,72	5,55
90	2344	743	127	2307	711	130	2373	636	126	2277	731	96	2068	663	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.	1909	1910	1911	1912	1913
Zahl der anhängig gemachten Klagen . . .	1001	1 011	1 067	1 137	1258
darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten . .	72	86	69	105	94
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren	29	35	32	33	32
„ von Lehrherren gegen ihre Lehrlinge	8	5	2	3	7
Gegenstand der Klagen:					
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inh. des Zeugnisses	95	120	143	162	166
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse . .	748	726	777	817	924
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw.	22	31	18	31	42
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe	372	391	417	498	524
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen	4	—	1	—	10
Ansprüche aus der Konkurrenzklausel . . .	9	13	7	1	6
Zahl der Klaggegenstände im ganzen[1]) . . .	**1250**	**1 281**	**1 363**	**1 509**	**1 672**
Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:					
Angestellte in Kontor und Lager	518	514	537	646	703
Verkäufer und Verkäuferinnen	144	146	178	156	191
Reisende	339	351	352	335	364
Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist					
bis 20 ℳ	87	103	95	81	102
20 bis 50 ℳ	134	128	154	144	154
50 bis 100 ℳ	215	184	198	180	201
100 bis 300 ℳ	341	320	323	412	445
mehr als 300 ℳ	98	116	125	122	147
Eingeklagte Geldansprüche insgesamt . . ℳ	**185 380**	**214 554**	**182 588**	**212 300**	**230 000**
B. Die erledigten Klagen.					
Die Rechtsstreitigkeiten wurden erled. (in ... Fällen)					
durch Vergleich	454	477	455	496	592
„ Anerkenntnisurteil	—	2	1	9	1
„ Zurücknahme der Klage	219	255	277	282	280
„ Versäumnisurteil	117	106	109	100	143
„ kontradiktorisches Endurteil	76	64	72	87	88
auf andere Weise	131	118	152	162	193
Zahl der rechtskräftigen Endurteile	75	63	72	87	88
Davon lauten					
auf Verurteilung	32	33	28	42	41
„ teilweise Verurteilung und Abweisung . .	6	3	11	39	10
„ Abweisung	37	27	33	6	37
Der Zeitaufwand bei den durch Endurteil erledigten Klagen betrug					
weniger als 1 Woche . in ... Fällen . . .	16	12	19	25	15
1 bis 2 Wochen . . „ „ . . .	23	13	17	24	25
2 Wochen bis 1 Monat „ „ . . .	24	21	17	18	29
1 bis 3 Monate . . „ „ . . .	6	11	12	14	14
3 Monate und mehr . „ „ . . .	7	6	7	6	5

[1]) Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, steigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

Digitized by Google

7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1914.

Vermittlungsstellen	Geschlecht	Zahl der Stellensuchenden	Zahl der besetzten Stellen[1])
...talarbeitsnachweis für den Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden.			
...eine Abteilung	m.	45 815	30 754
	w.	18 516	13 364
...teilungen für			
...Gastwirtsgewerbe	m.	1 352	858
	w.	3 527	3 017
...firmaler und Lackierer	m.	692	206
...ners und Hausmänner	m.	287	67
...einsame Nachweise (paritätisch) der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.			
...er Buchdrucker	m.	1 602	979
...r und Ofensetzer	m.	931	1 046
C. Innungsnachweise.			
...	m.	2 895	3 393
...rer	m.	548	532
...ner	m.	.	1 981
...er	m.	219	123
...hrer	m.	292	274
	w.	35	29
...rucker	m.	70	19
	w.	262	167
...rmacher	m.	52	10
...cher	m.	581	295
...ner	m.	51	9
...ner	m.	1 344	1 221
...r	m.	189	60
...schmiede	m.	70	1
...steinfegermacher	m.	8	—
...ner	m.	424	414
...hrern	m.	48	43
...rmacher	m.	35	4
...r	m.	1 900	1 413
...r und Riemer	m.	219	116
...ner	m.	703	330
...rede	m.	532	427
...rer	m.	1 338	892
...rsteinfeger	m.	53	62
...rmacher	m.	1 210	763
...rer	m.	1 046	679
...ner	m.	2 631	1 246
...rer und Stellmacher	m.	211	132
D. Arbeitgebernachweise.			
Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	m.	12 514	6 742
Deutsche Gastwirte und Saalinhaber	m.	8 596	6 921
	w.	6 714	5 892
E. Arbeitnehmernachweise.			
Hirsch-Dunckerscher Gewerkverein	m.	445	258
Handlungsgehilfinnen	w.	538	386
Gewerkschaft der			
Bäcker und Konditoren	m.	457	1 284
Brauer	m.	158	297
Buchbinder	m.	608	98
	w.	830	52
Druckerei-Hilfsarbeiter	m.	210	58
	w.	548	249
Gärtner	m.	479	349
Gastwirtsgehilfen	m.	1 126	1 548
	w.	20	15
Holzarbeiter	m.	6 867	992
Holzbildhauer	m.	229	52
Hutmacher	m.	1 167	280
	w.	3 470	90
Kupferschmiede	m.	166	93
Lithographen	m.	612	177
Maler	m.	2 971	1 405
Maschinisten und Heizer	m.	107	72
Metallarbeiter	m.	16 091	1 281
Sattler und Riemer	m.	706	317
Schneider	m.	675	238
Schuhmacher	m.	529	107
	w.	195	30
Steinbildhauer	m.	79	2
Stukkateure	m.	106	4
Transportarbeiter	m.	1 979	987
Zimmerer	m.	4 931	862
F. Gemeinnützige Arbeitsnachweise.			
Evangelischer Frauenbund	w.	2 876	1 450
Fabrikarbeiterinnen-Verein	w.	1 539	722
Frauenbeschäftigungsnachweis des Stadtvereins für innere Mission	w.	836	152
Freundinnen junger Mädchen	w.	1 066	211
Marthaheim Dresden-Altstadt	w.	2 560	1 205
Marthaheim Dresden-Neustadt	w.	1 483	702
Nachweis des Lehrerinnenheims	w.	75	27
St.-Benno-Stift	w.	364	45
Verein für Arbeitsnachweisung (Ende Mai eingegangen)	w.	2 779	1 876

[1]) Bei den Arbeitsnachweisen der Innungen und Arbeitnehmer werden vielfach einem Stellensuchenden auch zugewiesene Aushilfsstellen jedesmal als besetzte Stellen gezählt; damit erklärt sich, daß die Zahl der besetzten Stellen bei den Schornsteinfegern, Bäckern, Gastwirtsgehilfen, Brauern und den Töpfern (Ofensetzern) höher ist als die Zahl der Stellensuchenden.

Digitized by Google

8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 191

Außer Sonnabends (§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung).

Gewerbearten	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von bis 1 Stunden bewilligt wurde	1—1½	1½—2	über 2	Zahl der Tage	G
Bekleidungsgewerbe und Putz .	27	312	208	652	—	235	7
Blattgoldrollenfabrikation . . .	1	263	—	—	—	28	2
Bierbrauerei	3	—	43	333	8	43	1
Blechwarenfabrikation	3	1 291	—	40	—	136	7
Blumen-, Blätter- und Federfabr.	9	360	120	40	—	129	4
Buch- und Steindruckerei . . .	10	104	43	13	3	131	1
Bunt- und Luxuspapierfabrikation	10	150	74	220	—	162	4
Glasfabrikation	1	—	—	260	—	10	2
Kartonnagenfabrikation . . .	11	230	156	50	—	202	2
Militäreffektenfabrikation . . .	3	45	—	190	150	105	9
Parfümerie- und Seifenfabrikation	3	40	26	130	—	37	2
Photographische Papierfabrikation	2	—	65	85	—	39	1
Posamenten- und Tapisseriewaren-fabrikation	4	253	252	6	—	114	5
Schokoladen- u. Zuckerwarenfabr.	14	169	3 896	1 825	—	438	87
Strohhutfabrikation	13	2 264	425	—	—	295	21
Trikotagenfabrikation	1	736	—	—	—	43	4
Waffel- und Marzipanfabrikation	3	370	439	320	—	83	10
Wäscherei, Plätterei und Färberei	7	—	599	1 990	128	123	18
Zigarettenfabrikation	23	5 723	2 736	7 519	—	975	184
Verschiedene Gewerbe	27	316	36	975	2	401	14
Zusammen Absatz 1—4	**177**	**12 886**	**9 118**	**14 648**	**291**	**3 750**	**393**
Für Sonnabends (§ 138a Absatz 5 der Gewerbeordnung).							
Militäreffektenfabrikation . . .	1	—	—	100	—	8	
Wäscherei, Plätterei und Färberei	1	—	—	—	18	2	
Verschiedene Gewerbe (Tuchgrosso)	2	30	—	—	2	4	
Zusammen Absatz 5	**4**	**30**	—	**100**	**20**	**14**	

9) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden ste

In die folgenden Übersichten unter A—D sind aufgenommen die unter der Aufsicht sicherungsamtes der Stadt Dresden stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer M nicht berücksichtigt sind die unten aufgeführten eingeschriebenen Hilfskassen und Unterstützung die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen sowie die Krankenkasse für das Dienstpersonal und die sonstigen nicht dem hiesigen Versicherungsamt unterstellten Kassen, Militär-Betriebskrankenkasse, die Post-Betriebskrankenkasse usw.

Die Zahl der Kassen war	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	191
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1	
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden . .	1	1	1	1	1	1	1	
Andere Betriebskrankenkassen	48	46	47	46	43	39	38	3
Innungskrankenkassen	9	9	9	9	9	9	9	
Außerdem								
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. entsprechend	20	20	20	20	20	20	17	1
eingeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	14	14	13	12	12	12	11	1
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. entsprechend . .	19	19	20	20	20	20	18	1
örtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend	40	36	37	37	37	36	35	3
sonstige, nicht dem Versicherungsamt der Stadt Dresden unterstellte Krankenkassen . . .	.	.	.	.	.	.	.	

Nachrichten über die Jahre bis 1888 zurück finden sich im Jahrbuch 1902, Seite 1

Digitized by Google

A. Absolute Zahlen.

Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.									
104 160	59 692	68 447	50 519	4 809	1 079	21 016	5 230	9 888	2 864
112 416	63 274	73 393	53 997	6 152	1 220	21 542	5 073	11 329	2 984
119 076	68 135	78 015	58 408	8 088	1 388	20 957	5 281	12 016	3 058
117 832	71 505	78 858	61 987	8 323	1 481	19 103	4 963	11 548	3 074
109 050	78 931	72 367	70 015	9 193	1 580	17 362	4 410	10 128	2 926
b. Zahl der mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Erkrankungsfälle.									
34 786	19 331	21 920	16 174	2 023	476	8 067	2 159	2 776	522
38 775	20 561	24 353	17 354	2 854	451	8 408	2 227	3 160	529
41 348	22 047	26 060	18 755	3 623	580	8 143	2 186	3 522	526
41 501	22 992	26 779	19 992	3 571	521	7 697	1 992	3 454	487
.	.	25 033	19 462	3 076	620	.	.	.	.
c. Zahl der Krankheitstage.									
826 693	569 926	540 892	489 440	56 866	12 879	169 893	52 767	59 042	14 840
881 245	623 702	577 352	538 576	75 778	16 325	162 923	53 617	65 192	15 184
967 918	665 815	637 299	581 632	93 174	16 377	161 511	52 367	75 934	15 439
1 032 597	719 041	700 342	635 530	92 382	16 646	162 443	50 872	77 430	15 993
.	.	669 695	610 061	87 794	13 882	.	.	.	.
d. Zahl der Sterbefälle.									
826	382	551	336	57	10	149	30	69	6
896	396	619	357	62	2	140	25	75	9
987	409	653	360	68	12	168	27	98	10
954	394	642	353	75	8	147	19	90	14
.	.	719	420	155	11	.	.	.	.

Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
e. Einnahmen.				
6 843 747	4 684 298	567 796	1 139 403	452 250
7 699 183	5 157 223	874 111	1 120 289	547 560
8 404 013	5 612 454	1 069 544	1 125 950	596 065
8 892 887	6 030 571	1 185 182[1])	1 106 672	570 462
8 413 906	6 201 613	655 959	985 318	571 016
Darunter Beiträge und Eintrittsgelder.				
5 521 910	3 916 740	297 964	947 908	359 298
6 122 499	4 379 443	391 936	927 284	423 836
6 791 154	4 832 880	528 802	965 746	463 726
6 777 446	4 858 553	563 538	904 782	450 573
7 833 265	5 722 955	634 446	928 343	547 521
f. Ausgaben.				
6 461 021	4 330 018	566 490	1 221 521	442 992
7 274 099	4 771 925	872 875	1 094 271	535 028
7 859 400	5 127 711	1 059 717	1 094 827	577 145
8 293 430	5 491 906	1 172 380[2])	1 068 755	560 389
8 564 692	6 405 252	641 339	954 516	563 585
Darunter Kassenleistungen.				
4 934 507	3 371 956	309 406	936 231	316 915
5 368 260	3 677 091	412 386	924 611	354 172
6 000 394	4 141 693	516 003	938 481	404 217
6 529 424	4 640 054	544 994	929 572	414 803
6 739 261	4 911 733	559 483	850 697	417 347
Verwaltungskosten.				
620 226	554 889	1 953	9 646	53 738
666 368	596 741	3 305	10 182	56 140
677 719	604 459	2 082	9 022	62 156
730 389	651 174	3 400	8 655	67 160
846 975	767 048	3 269	8 624	68 034

[1]) In den Jahren 1910—1913 einschließlich des Kassenbestandes, sowie zurückgezogener Bankeinlagen.
[2]) In den Jahren 1910—1913 einschließlich der Anlagen bei Banken.

Digitized by Google

Die Kassenleistungen verteilen sich im Jahre 1914 bei den einzelnen Kassenarten wie

Ausgaben für	Sämtliche Kassen ℳ	Ortskrankenkasse ℳ	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden ℳ	Andere Betriebskrankenkassen ℳ	Inn kra ℳ
Ärztliche Behandlung	1 653 334	1 153 490	148 931	223 706	12
Arznei und sonstige Heilmittel	966 196	682 221	98 010	125 232	6
Krankengelder an Mitglieder	2 561 458	1 861 845	205 757	362 795	13
Wöchnerinnenunterstützungen	218 316	194 103	1 770	18 176	
Sterbegelder	167 845	109 424	28 136	19 261	
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	1 059 718	830 081	66 563	86 240	
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	385	—	—	385	
Hausgeld	112 008	80 568	10 316	14 901	
Zusammen	**6 739 261**	**4 911 733**	**559 483**	**850 697**	**4**

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Kassen ℳ	Ortskrankenkasse ℳ	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden ℳ	Andere Betriebskrankenkassen ℳ	Innu kranken ℳ
1910	4 205 118	2 750 513	254 571	896 328	303
1911	4 722 706	3 107 734	383 013	890 862	341
1912	4 484 459	2 918 094	406 753	805 053	354
1913	3 989 741	2 451 841	436 147	758 413	343
1914	6 647 875	4 685 020	558 109	942 720	462

B. Verhältnis-Zahlen.

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innu kranken
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder									
1910	40,51	20,82	26,62	17,62	1,87	0,38	8,17	1,82	3,85
1911	43,44	21,67	28,36	18,49	2,38	0,42	8,32	1,74	4,38
1912	45,50	23,04	29,81	19,75	3,09	0,47	8,01	1,79	4,59
1913	44,70	24,00	29,92	20,81	3,16	0,50	7,25	1,66	4,38
1914	40,93	26,22	27,16	23,26	3,45	0,52	6,52	1,47	3,80
Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Erkrankungsfälle auf 100 Mitglieder des betreffenden Gesch									
1910	33,4	32,4	32,0	32,0	42,1	44,1	38,4	41,3	28,1
1911	34,5	32,5	33,2	32,1	46,4	37,0	39,0	43,9	27,9
1912	34,7	32,4	33,4	32,1	44,8	41,8	38,9	41,4	29,3
1913	36,9	32,2	33,9	32,3	42,9	35,2	40,3	40,1	29,9
1914	.	.	34,6	27,8	33,5	39,2	.	.	.
Krankheitstage auf 1 Mitglied.									
1910	7,94	9,54	7,90	9,69	11,82	11,94	8,08	10,09	5,97
1911	7,84	9,86	7,87	9,97	12,32	13,38	7,56	10,57	5,75
1912	8,13	9,77	8,16	9,91	11,52	11,80	7,71	9,91	6,32
1913	8,76	10,05	8,88	10,25	11,10	11,24	8,50	10,25	6,71
1914	.	.	9,25	8,71	9,55	8,78	.	.	.
Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.									
1910	23,77	29,48	24,68	30,26	28,11	27,05	21,06	24,44	21,27
1911	22,73	30,33	23,71	31,03	26,55	36,20	19,38	24,08	20,63
1912	23,41	30,20	24,45	31,01	25,72	28,24	19,83	23,96	21,56
1913	24,88	31,27	26,15	31,79	25,87	31,97	21,10	25,54	22,42
1914	.	.	26,75	31,35	28,54	22,39	.	.	.
Sterbefälle auf 100 Mitglieder.									
1910	0,79	0,64	0,81	0,66	1,19	0,93	0,71	0,57	0,70
1911	0,80	0,63	0,84	0,66	1,01	0,16	0,65	0,55	0,66
1912	0,83	0,60	0,81	0,62	0,84	0,86	0,80	0,51	0,82
1913	0,81	0,55	0,81	0,57	0,90	0,54	0,77	0,38	0,78
1914	.	.	0,99	0,60	1,69	0,70	.	.	.

Digitized by Google

Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahmen auf 1 Mitglied.				
41,77	39,38	96,43	43,41	35,47
43,82	40,48	118,57	42,09	38,26
44,89	41,14	112,87	42,91	39,54
46,97	42,82	120,89 [1])	45,98	39,01
44,76	43,56	60,89	45,26	43,74
Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.				
33,70	32,92	50,61	36,12	28,18
34,85	34,38	53,17	34,84	29,64
36,28	35,33	55,80	36,81	30,76
35,79	34,49	57,48	37,59	30,81
41,67	40,19	58,89	42,64	41,94
Ausgaben auf 1 Mitglied.				
39,43	36,40	96,21	46,54	34,74
41,40	37,46	118,40	41,12	37,38
41,98	37,59	111,83	41,73	38,22
43,80	38,99	119,58 [2])	44,41	38,33
45,56	44,99	59,53	43,84	43,17
Darunter Kassenleistungen auf 1 Mitglied.				
30,02	28,34	52,55	35,67	24,85
30,56	28,87	55,94	34,74	24,75
32,05	30,36	54,45	35,77	26,82
34,49	32,94	55,59	38,63	28,37
35,85	34,50	51,92	39,07	31,97
Verwaltungskosten auf 1 Mitglied.				
3,79	4,66	0,33	0,37	4,21
3,79	4,68	0,45	0,38	3,92
3,62	4,43	0,22	0,34	4,12
3,86	4,62	0,35	0,36	4,59
4,51	5,39	0,30	0,39	5,21

Vergleiche Anmerkung 1) auf Seite 183.
Vergleiche Anmerkung 2) auf Seite 183.

Die Kassenleistungen verteilen sich 1914 prozentisch auf

Ausgaben für	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
Behandlung	24,53	23,48	26,62	26,30	30,48
sonstige Heilmittel . .	14,34	13,89	17,52	14,72	14,55
an Mitglieder . .	38,01	37,91	36,78	42,65	31,40
Unterstützungen . .	3,24	3,95	0,32	2,14	1,02
. . . . .	2,49	2,23	5,03	2,26	2,64
Verpflegungskosten an Kranken	15,72	16,90	11,90	10,14	18,41
durch statutenmäßige Unterstützung	0,01	—	—	0,05	0,00
. . . . .	1,66	1,64	1,84	1,75	1,49
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

Überschuß der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1910	25,66	23,12	43,24	34,15	23,82
11	26,88	24,40	51,95	33,47	23,83
12	23,95	21,39	42,92	30,68	23,52
13	21,07	17,41	44,49	31,51	23,48
14	35,36	32,90	51,81	43,30	35,39

Digitized by Google

C. Zusammenfassende

1) Beiträge und Krankengeld.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahresschluß 1914 betrugen in Prozent des Lohnes											
	die Beiträge										das Kra	
	2	2½	2¾	3	3⅒	3⅗	3½	3¾	4	4½	50	55
Ortskrankenkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Andere Betriebskrankenkassen	1	1	1	5	—	—	10	1	4	3	19	2
Innungskrankenkassen	—	—	1	—	1	1	3	—	2	—	7	1
Zusammen	**1**	**1**	**2**	**5**	**1**	**1**	**13**	**1**	**8**	**3**	**27**	**4**

D. Übersicht über die Kranken

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1914 waren versichert		Summe der Einnahmen	Darunter Versicherungsbeiträge
	m.	w.	ℳ	ℳ
a. Ortskrankenkasse	**57 234**	**65 487**	**6 201 613**	**5 722 955**
b. Betriebskrankenkassen.				
1) Gebrüder Barnewitz	262	4	14 693	12 994
2) Robert Berndt Söhne	321	5	20 201	15 121
3) T. Bienert	437	68	28 431	27 572
4) Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-A.-G.	385	11	16 622	16 363
5) Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt, Akt.-Ges.	293	12	16 984	16 329
6) Vereinigte Eschebachsche Werke (Dresdner Werk)	575	101	39 333	37 586
7) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	124	—	4 880	4 692
8) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	740	155	38 106	35 454
9) Ernst Grumbt, Dampfsägewerk	193	—	12 982	11 852
10) Hartwig & Vogel	518	1 366	72 549	69 881
11) „Ica", A.-G.	640	205	57 547	55 407
12) Jordan & Timaeus	102	79	3 890	2 842
13) Dresd. Maschinenfabrik und Schiffswerft Übigau, A.-G.	606	8	50 618	48 519
14) Clemens Müller, G. m. b. H.	200	24	24 751	23 695
15) Petzold & Aulhorn, A.-G.	155	312	17 737	16 783
16) Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund	250	218	18 503	18 031
17) Posthalterei Dresden	138	1	6 320	5 900
18) Anton Reiche	748	1 486	71 068	69 802
19) Sächsische Tiefbaugesellschaft m. b. H.	409	1	11 599	11 150
20) A.-G. vorm. Seidel & Naumann	1 239	134	115 097	105 585
21) Seim & Riedel	423	3	36 331	28 797
22) Stadtgemeinde Dresden	11 227	1 652	655 959	634 446
23) Vereinigte Elbeschiffahrtsgesellschaft, A.-G.	2 649	47	110 793	105 599
24) Villeroy & Boch	737	495	61 157	58 426
25) Akt.-Ges. Sozietätsbrauerei Waldschlößchen	357	66	32 194	31 173
26) Königl. Sächs. Wasserbauverwaltung	418	1	19 250	17 783
27) Windschild & Langelott	2 508	3	83 683	81 007
Zusammen 27 Betriebskrankenkassen	**26 654**	**6 457**	**1 641 277**	**1 562 789**
c. Innungskrankenkassen.				
1) Krankenkasse der Bäcker-(Zw.-) Innung	1 793	1 567	97 733	92 432
2) Gehilfen- u. Lehrlings-Krankenkasse d. Barbier- u. Friseur-Innung	316	22	13 782	13 175
3) Krankenkasse der Innung der Baumeister	2 147	53	224 505	219 442
4) Gesellen- und Lehrlings-Krankenkasse der Dachdecker-(Schiefer- und Ziegeldecker-) Innung	85	—	17 109	13 928
5) Krankenkasse der Fleischer-Innung	965	584	54 948	53 032
6) Krankenkasse der Fuhrherren-Innung	2 201	154	132 826	127 135
7) Krankenkasse der Konditoren-Kreis-Innung (Zw.-Innung)	334	337	23 758	22 434
8) Krankenkasse der Wagner- und Stellmacher-(Zw.-)Innung	139	—	6 356	5 943
Zusammen 8 Innungskassen	**7 980**	**2 717**	**571 016**	**547 521**
Sämtliche 36 Krankenkassen	**91 868**	**74 661**	**8 413 906**	**7 833 265**
Hierüber Post-Betriebskrankenkasse	2 907	747	59 641	57 870

Digitized by Google

...fleistungen.

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahresschluß 1914 Unterstützung gewährt wurde auf die Dauer von					
	52	39	30	26	30 Wochen mit vollem Krankengeld, von da ab auf 22	13
	Wochen mit vollem Krankengeld				Wochen mit geringerem Krankengeld	
...kasse	—	—	—	1	—	—
...krankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	1	—	—
...triebskrankenkassen	2	2	6	14	1	1
...krankenkassen	—	—	1	7	—	—
Zusammen	**2**	**2**	**7**	**23**	**1**	**1**

...r Stadt Dresden im Jahre 1914.

...für Medizinen, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Hausgeld	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand an Anstalten	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	Darunter Ausgaben: darunter persönliche Verwaltungsausgaben	darunter sächliche Verwaltungsausgaben	Vermögensanlagen	sonstige Ausgaben
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
382 221	1 861 845	80 568	194 103	830 081	109 424	767 048	620 380	146 668	574 106	152 365
2 174	3 929	100	—	1 959	180	265	1	264	—	86
2 259	6 641	274	—	1 723	180	838	393	445	2 442	110
3 491	14 769	387	144	1 032	658	—	—	—	0	120
1 610	6 072	217	—	1 381	680	413	1	412	1 000	65
1 909	5 258	379	—	2 060	29	476	145	331	2 218	221
4 271	18 489	349	139	1 373	171	270	36	234	4 287	192
598	1 655	7	—	128	—	—	—	—	1 450	8
4 983	13 410	860	982	5 319	612	—	—	—	—	192
1 670	5 642	—	33	1 254	437	42	—	42	925	18
9 861	21 242	129	5 290	8 063	1 472	746	427	319	3 856	145
6 562	17 339	1 679	1 138	4 462	1 599	361	—	361	9 896	741
419	1 112	—	66	53	120	—	—	—	1 000	—
6 958	17 425	746	—	2 150	792	287	272	15	11 339	117
3 969	10 210	1 012	154	1 945	252	186	—	186	2 363	73
2 744	5 989	64	1 404	1 030	240	355	—	355	1 200	106
2 895	3 184	127	340	3 113	245	—	—	—	2 722	72
789	1 901	—	75	1 343	—	172	—	172	453	13
10 598	20 714	220	3 262	5 491	1 006	125	116	9	13 857	177
1 128	4 399	46	—	775	—	314	69	245	3 313	237
19 730	40 378	4 477	544	7 335	1 436	93	80	13	8 531	285
3 361	19 290	728	—	5 463	466	564	224	340	—	158
98 010	205 757	10 316	1 770	66 563	28 135	3 269	6	3 263	75 908	2 678
10 173	43 784	1 497	1 310	10 542	3 454	676	106	570	8 790	1 515
7 341	28 334	560	2 525	5 252	1 020	1 369	863	506	4 915	177
5 607	12 109	540	610	2 883	490	301	12	289	500	98
1 780	5 599	50	95	43	717	58	18	40	5 245	82
8 355	33 921	453	66	10 068	3 007	716	467	249	—	271
225 242	568 552	25 217	19 946	152 804	47 397	11 893	3 235	8 658	166 209	7 957
11 479	10 315	22	2 420	24 085	990	12 566	9 797	2 769	4 040	370
1 385	2 757	77	—	4 619	106	1 246	1 088	158	518	91
20 264	62 780	3 416	341	14 396	4 270	26 165	20 327	5 838	51 297	1 234
1 355	7 341	169	—	2 010	498	2 632	1 899	733	—	24
7 786	9 320	—	792	11 816	1 290	4 804	4 042	762	1 555	311
15 798	33 640	2 357	427	12 132	3 580	14 732	11 600	3 132	17 988	484
2 065	3 473	—	206	6 943	250	4 473	2 692	1 781	—	116
601	1 434	183	81	831	40	1 413	1 004	409	117	60
60 733	131 061	6 224	4 267	76 833	11 024	68 034	52 451	15 583	75 514	2 690
966 196	2 561 458	112 008	218 316	1 059 718	167 845	846 975	676 066	170 909	815 828	162 627
4 316	24 050	204	128	3 237	857	497	—	497	14 948	47

Digitized by Google

Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenka

A.

Berufsgruppen	Tag	über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	2	2	3	5	4
	31. Dezember	3	3	2	7	5
Gärtnerei	1. Juli	13	22	54	83	81
	31. Dezember	—	10	20	17	46
Nahrungs- und Genußmittelbranche	1. Juli	443	176	300	321	373
	31. Dezember	597	154	169	219	430
Chemische Industrie	1. Juli	28	7	24	6	14
	31. Dezember	14	2	15	—	11
Papier-, Leder- und Gummi-Industrie	1. Juli	311	323	389	360	350
	31. Dezember	477	184	340	256	258
Metallverarbeitung	1. Juli	4 966	1 679	2 165	1 358	965
	31. Dezember	2 799	890	1 388	1 043	771
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	1 243	956	874	411	216
	31. Dezember	617	429	445	245	109
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	568	162	519	350	548
	31. Dezember	407	73	359	253	365
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	5 597	1 759	904	298	252
	31. Dezember	546	491	294	300	187
Graphisches Gewerbe	1. Juli	901	683	384	140	174
	31. Dezember	502	321	143	93	113
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	397	54	108	1 028	206
	31. Dezember	184	45	57	602	114
Handel- und Verkehrsgewerbe	1. Juli	2 894	679	1 617	1 613	1 855
	31. Dezember	1 602	344	888	859	1 098
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	757	233	561	213	354
	31. Dezember	568	113	415	165	336
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	893	788	1 627	2 095	2 390
	31. Dezember	548	255	1 288	1 317	1 747
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	19 013	7 523	9 529	8 281	7 782
	31. Dezember	8 864	3 314	5 823	5 376	5 590
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	631	126	1 830	486	910
	31. Dezember	606	159	1 493	511	893
Zusammen	1. Juli	**19 644**	**7 649**	**11 359**	**8 767**	**8 692**
	31. Dezember	**9 470**	**3 473**	**7 316**	**5 887**	**6 483**
Außerdem						
Unständig Beschäftigte	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Beschäftigte im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Beschäftigte im Hausgewerbe	1. Juli	994	—	32	—	4
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—

Digitized by Google

...en und Lohnklassen im Jahre 1914.

von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ	Zusammen	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn: über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ
58	30	7	178	1,1	1,1	1,7	2,8	2,2	11,3	26,4	32,6	16,9	3,9
45	23	15	155	1,9	1,9	1,3	4,5	3,2	9,0	24,6	29,1	14,8	9,7
49	52	38	546	2,4	4,0	9,9	15,2	14,8	16,1	12,1	9,0	9,5	7,0
18	31	31	208	—	4,8	9,6	8,2	22,1	10,1	6,7	8,7	14,9	14,9
87	130	123	2 428	18,2	7,2	12,4	13,2	15,4	12,8	6,8	3,6	5,3	5,1
88	135	118	2 373	25,1	6,5	7,1	9,2	18,1	10,6	9,0	3,7	5,7	5,0
4	12	45	162	17,3	4,3	14,8	3,7	8,6	5,6	8,0	2,5	7,4	27,8
4	7	37	113	12,4	1,8	13,3	—	9,7	6,2	14,1	3,5	6,2	32,8
48	36	371	2 437	12,8	13,2	16,0	14,8	14,3	7,1	3,1	2,0	1,5	15,2
47	50	372	2 188	21,8	8,4	15,5	11,7	11,8	5,8	3,6	2,1	2,3	17,0
68	92	3 440	15 413	32,1	10,9	14,4	8,8	6,2	3,1	1,2	0,4	0,6	22,3
56	98	2 853	10 366	27,0	8,6	13,4	10,1	7,4	3,5	1,0	0,5	1,0	27,5
18	27	415	4 269	29,1	22,4	20,5	9,6	5,1	1,9	0,7	0,4	0,6	9,7
29	31	394	2 399	25,7	17,9	18,6	10,2	4,6	2,0	2,1	1,2	1,3	16,4
375	101	287	4 101	13,9	4,0	12,6	8,5	13,4	17,8	13,7	6,7	2,4	7,0
240	126	282	3 049	13,4	2,4	11,8	8,3	11,9	16,6	14,3	7,9	4,1	9,3
53	80	445	9 621	58,2	18,3	9,4	3,1	2,6	1,5	0,9	0,6	0,8	4,6
49	55	337	2 431	22,5	20,2	12,1	12,3	7,8	4,7	2,3	2,0	2,2	13,9
5	11	549	2 904	31,0	23,5	13,2	4,9	5,9	1,6	0,4	0,2	0,4	18,9
16	12	509	1 795	28,0	17,8	8,0	5,2	6,3	2,5	2,3	0,9	0,6	28,4
190	294	61	2 900	13,7	1,9	3,7	35,5	7,1	9,8	9,6	6,5	10,1	2,1
196	261	63	1 921	9,6	2,3	3,0	31,3	5,9	8,5	12,3	10,2	13,6	3,3
579	522	2 180	14 305	20,2	4,8	11,3	11,3	12,9	9,0	7,5	4,0	3,7	15,3
467	465	1 813	9 113	17,5	3,7	9,6	9,4	12,5	9,3	7,9	5,1	5,1	19,9
242	218	861	3 963	19,1	5,9	14,2	5,4	8,9	6,2	7,0	6,1	5,5	21,7
195	207	770	3 239	17,5	3,5	12,8	5,1	10,4	7,5	7,0	6,0	6,4	23,8
747	636	848	12 264	7,3	6,4	13,3	17,1	19,5	11,0	7,2	6,1	5,2	6,9
595	562	717	8 863	6,2	2,9	14,5	14,9	19,7	12,9	7,8	6,7	6,3	8,1
—	—	1 706	1 706	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
—	—	1 490	1 490	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
423	2 241	11 376	77 197	24,6	9,8	12,4	10,7	10,1	6,8	4,9	3,1	2,9	14,7
045	2 063	9 801	49 703	17,82	6,7	11,7	10,8	11,2	7,9	5,9	4,1	4,2	19,7
407	164	217	6 040	10,4	2,1	30,3	8,1	15,1	11,7	9,3	6,7	2,7	3,6
528	326	1 685	7 400	8,2	2,1	20,2	6,9	12,1	8,8	7,4	7,1	4,4	22,8
830	**2 405**	**11 593**	**83 237**	**23,6**	**9,2**	**13,6**	**10,5**	**10,5**	**7,2**	**5,2**	**3,4**	**2,9**	**13,9**
573	**2 389**	**11 486**	**57 103**	**16,6**	**6,1**	**12,8**	**10,3**	**11,3**	**8,0**	**6,1**	**4,5**	**4,2**	**20,1**
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1 033	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**84 371**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**57 234**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Berufsgruppen	Tag	über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	—	—	—	—	1
	31. Dezember	—	—	—	—	1
Gärtnerei	1. Juli	—	1	7	1	4
	31. Dezember	—	1	6	1	3
Nahrungs- und Genußmittelbranche	1. Juli	11	4	35	88	346
	31. Dezember	9	3	23	59	305
Chemische Industrie	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Papier-, Leder- und Gummiindustrie	1. Juli	1	2	5	13	30
	31. Dezember	1	—	2	9	18
Metallverarbeitung	1. Juli	—	—	1	—	1
	31. Dezember	—	—	1	—	2
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	113	18	106	82	224
	31. Dezember	67	6	93	45	160
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Graphisches Gewerbe	1. Juli	1	1	3	2	2
	31. Dezember	1	1	3	2	2
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	8	6	25	69	100
	31. Dezember	7	1	18	48	62
Handel und Verkehrsgewerbe	1. Juli	356	149	463	394	800
	31. Dezember	266	108	348	289	669
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	126	43	147	160	346
	31. Dezember	113	32	132	114	283
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	9	10	15	31	72
	31. Dezember	3	10	14	26	58
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	625	234	807	840	1 926
	31. Dezember	467	162	640	593	1 563
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	40	10	103	70	182
	31. Dezember	35	9	81	59	105
Zusammen	1. Juli	**665**	**244**	**910**	**910**	**2 108**
	31. Dezember	**502**	**171**	**721**	**652**	**1 668**
Außerdem						
Unständig Beschäftigte	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Beschäftigt im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Beschäftigt im Hausgewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—

Digitized by Google

von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ	Zusammen	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn: über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ
90	51	29	175	—	—	—	—	0,6	1,2	1,2	51,4	29,1	16,5
79	42	27	151	—	—	—	—	0,7	0,7	0,7	52,2	27,8	17,9
58	165	108	365	—	0,3	2,0	0,3	1,0	0,8	4,9	15,9	45,2	29,6
36	73	73	208	—	0,5	3,0	0,5	1,4	—	7,2	17,2	35,1	35,1
1941	2473	787	8733	0,1	0,1	0,4	0,9	4,0	12,5	22,5	22,2	28,3	9,0
2230	3003	1525	9759	0,1	0,1	0,2	0,6	3,1	8,0	18,7	22,9	30,7	15,6
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
365	434	403	1592	0,1	0,1	0,3	0,8	1,9	6,8	14,5	22,9	27,3	25,3
282	438	486	1484	0,1	—	0,1	0,6	1,2	6,5	10,2	19,0	29,5	32,8
1	5	2	20	—	—	5,0	—	5,0	15,0	35,0	5,0	25,0	10,0
2	3	2	12	—	—	8,3	—	16,7	8,3	8,3	16,7	25,0	16,7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2058	2812	8545	15697	0,7	0,1	0,7	0,5	1,4	3,4	7,6	13,3	17,9	54,4
1956	2253	8273	14179	0,5	0,1	0,7	0,3	1,1	2,6	6,7	13,8	15,9	58,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	9	3	54	1,9	1,9	5,6	3,7	3,7	7,4	24,0	29,6	16,6	5,6
16	9	4	51	2,0	2,0	6,0	4,0	4,0	2,0	23,0	31,0	18,0	8,0
2596	258	144	5834	0,1	0,1	0,4	1,2	1,7	7,4	37,7	44,5	4,4	2,5
2293	266	96	4701	0,2	—	0,4	1,0	1,3	7,0	33,6	48,8	5,7	2,0
1592	1647	3415	11762	3,0	1,3	3,9	3,4	6,8	8,7	16,4	13,5	14,0	29,0
1467	1631	3558	10822	2,5	1,0	3,2	2,7	6,2	7,9	15,0	13,5	15,1	32,9
331	259	385	3160	4,0	1,4	4,7	5,1	10,9	17,2	25,8	10,4	8,2	12,2
289	247	313	2694	4,2	1,2	4,9	4,2	10,5	17,0	26,5	10,7	9,2	11,6
1883	3433	2417	9078	0,1	0,1	0,2	0,3	0,8	2,9	10,5	20,7	37,8	26,6
1301	2962	2343	7476	—	0,1	0,2	0,3	0,8	2,8	7,4	17,4	39,6	31,4
—	—	431	431	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
—	—	318	318	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0
10931	11546	16669	56901	1,1	0,4	1,4	1,5	3,4	7,0	16,4	19,2	20,3	29,3
9951	10927	17018	51855	0,9	0,3	1,3	1,14	3,0	6,0	14,3	19,2	21,1	32,8
2164	4341	5629	14325	0,3	0,1	0,7	0,5	1,2	3,5	9,0	15,1	30,3	39,3
1841	3945	5751	13189	0,3	0,1	0,61	0,5	0,8	2,8	7,5	14,0	29,9	43,5
13095	**15887**	**22298**	**71226**	**0,9**	**0,4**	**1,3**	**1,3**	**3,0**	**6,3**	**15,0**	**18,2**	**22,3**	**31,3**
11792	**14872**	**22769**	**65044**	**0,8**	**0,3**	**1,1**	**1,0**	**2,6**	**5,3**	**12,9**	**18,1**	**22,9**	**35,0**
—	—	—	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	171	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	5832	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	246	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**77060**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**65486**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

11) Berufsgen

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersicht
Bei den mit * bezeichneten Vereinen erstre

A. Gewerbliche

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Besitzt der Verein die Rechtsfähigkeit	Ist der Verein Mitglied von Landes- oder Reichsverbänden	Besitzt der Verein Unterverbände (Bezirksgruppen)	Gewährt d Verein sein Mitglieder	
					Rechtsauskunft und Rechtshilfe	Kredit- oder
1	2	3	4	5	6	7
Vereinigungen zur Vertretung der Interessen der Gesamtindustrie und einzelner Industriezweige; Arbeitgeberverbände.						
1) Schutzgemeinschaft für Baulieferanten in der Kreishauptmannschaft Dresden	1901	ja	—	ja	—	ja
2) Export-Verein im Königreich Sachsen	1885	ja	ja	—	—	ja
3) Verband Sächsischer Industrieller	1902	ja	ja	ja	ja	ja
4) Dresdner Kaufmannschaft	1654	ja	—	—	ja	ja
5) Bezirksverband Sächsischer und Reußischer Bauinnungen	1888	—	ja	ja	ja	—
6) Vereinigung Dresdner Blumen- und Schmuckfederfabrikanten	1886	.	.	.	.	.
7) Sächsischer Dampfkessel-Revisions-Verein (Sitz Chemnitz)[1]	1878	ja	ja	ja	—	ja
8) Vereinigung der Elektrizitätswerke	1892	—	—	ja	ja	ja
9) Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Sachsen	1906	—	ja	ja	—	—
10) Verein deutscher Holzstoffabrikanten	1874	—	—	—	—	ja
11) Sächsischer Verband deutscher Holzstoffabrikanten	1884	—	ja	.	.	.
12) Verband der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend	1900	ja	ja	—	—	—
13) Verband der Metall-Industriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	1898	—	ja	—	ja	—
14) Verein Sächsischer Papierfabrikanten	1885	—	ja	—	—	—
15) Concessionirter Sächsischer Schiffer-Verein Dresden	1846	—	—	—	—	—
16) Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten	1877	—	—	—	—	ja
17) Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie	1887	ja	—	ja	—	ja
18) Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden	1899	ja	ja	—	—	—
19) Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe im Königreich Sachsen	1907	ja	ja	ja	—	—
20) Verband der Arbeitgeber des Töpfer- und Ofensetzgewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, j. P.	1889	ja	ja	—	—	—
21) Arbeitgeberverband der Ziegeleibesitzer und -Pächter von Dresden und Umgebung	1911	ja	ja	—	—	—
22) Deutscher Industrieschutzverband	1906	ja	—	—	—	—
23) Verband der Brauereien von Dresden und Umgebung	1894	.	—	.	.	.
24) Schutzverband Deutscher Glasfabriken	1907	ja	—	ja	ja	—

[1]) In Dresden nur Filiale. [2]) Zahl der zugehörigen Unterverbände.

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
Vereinigungen zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Kleingewerbes.				
Für alle oder für mehrere Gewerbszweige.				
1) Verein Dresdner Geschäftsinhaber, e. V.	1908	118	117	118
2) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Geschäftsleute	1885	.	.	.
3) Gewerbeverein zu Dresden	1834	2 186	.	.
4) Verein Gewerbtreibender Dresdens*	1863	300	300	294
5) Verein Dresdner Handelsleute, e. V.	1890	155	126	.
6) Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Dresden	1864	1 250	1 200	1 250
7) Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe	1879	310	310	310
8) Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden	1870	1 444	1 400	1 444
9) Handwerker-Verein zu Dresden-Pieschen und Umgegend	1883	174	174	174
10) Innungs-Ausschuß in Dresden	.	.	.	.
11) Verein Dresdner Kaufleute	1880	162	143	162
12) Verband Sächsischer Kaufleute	1888	558	165	558

Digitized by Google

werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.
nur auf die Stadt Dresden.

			Einnahmen			Ausgaben		
				darunter			darunter für	
	Dresdner		im Jahre 1914 überhaupt	Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder	aus der Benutzung der Vereinseinrichtungen	im Jahre 1914 überhaupt	Arbeitsnachweis	Unterstützungen und Beihilfen
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
11	12		13	14	15	16	17	18
146	146		4 719	4 209	509	3 751	—	—
.	230		45 000	.	.	45 000	.	.
.	.		.	.	.	.	.	1 500
.	.		65 668	13 174	.	60 372	—	—
760	92		4 528	3 800	728	3 834	—	—
.	.		.	.	.	.	.	.
.	.		.	.	.	.	.	.
.	.		81 000	66 000	.	60 000	—	—
.	.		.	.	.	.	.	.
.	.		.	.	.	.	.	.
—	2		—	—	—	—	—	—
—	26		—	—	—	—	—	—
52	35		—	—	—	—	—	—
—	—		—	—	—	—	—	—
.	78		4 491	1 741	—	1 889	—	—
.	.		.	.	.	.	.	.
.	.		.	.	.	.	.	.
241	179		93 761	16 837	76 924	90 725	200	—
—	—		25 568	25 313	—	24 866	—	—
210	62		11 481	7 345	3 336	9 488	219	1 954
30	3		1 028	1 028	—	980	—	—
.	532		—	—	—	—	—	—
.	6		12 243	.	.	11 878	1 025	—
.	—		.	.	.	.	.	.

		Ausgaben							
			darunter						
darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
18 940	.	.	.	.	.	.	.	.
1 254	71 720	12 600	733	3 078	1 195	—	—	—
513	1 419	—	—	—	—	—	—	—
3 700	.	.	.	.	.	.	30	200
.	5 000	.	.	.	.	.	.	.
6 158	.	—	—	—	—	—	—	—
1 111	.	1 799	—	—	—	—	—	150
.	.	.	28	35	350	—	718	250
1 605	.	.	.	.	.	.	.	.
584	1 305	.	185	—	113	—	—	—
	368	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunte	
			Dresdner	Selbständig
1	2	3	4	5
Landwirtschaft und Gärtnerei.				
1) Verband Königreich Sachsen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer	1907	.	.	.
2) Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen, e. G.	1886	28	6	24
3) Gärtnerverein für Dresden und Umgegend	1863	171	.	.
4) Verein der Landschaftsgärtner von Dresden und Umg.	1898	.	38	.
5) Landwirtschaftlicher Verein Dresden-Elbtal	1846	68	32	49
6) Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milchproduzenten	1905	1 349	30	1 348
7) Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen	1891	498[1])	.	.
Handwerk.				
1) Freie Vereinigung selbständiger Barbiere und Friseure	1904	55	.	52
2) Bezirksverein Dresden des Deutschen Buchdruckervereins	1905	153	92	152
3) Bund des Damenschneidergewerbes für Dresden und Umgegend	1911	186	154	186
4) Graphische Vereinigung zur Ausbreitung fachlichen Wissens unter Dresdens Buchdruckern	1906	150	.	.
5) Verband selbständiger Graveure und Ziseleure in der Kreishauptmannschaft Dresden	1905	23	22	23
6) Vereinigung der Lithographie- und Steindruckereibesitzer	1890	37	32	37
7) Freie Vereinigung der Dresdner Malermeister	1904	43	43	43
8) Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreishauptmannschaft Dresden, e. V.	1901	54	45	54
9) Verein der Mechaniker und Optiker zu Dresden und Umg.	1885	20	.	20
10) Vereinigung selbständiger Messerschmiede und Schleifer Dresdens und Umgegend	1907	32	12	32
11) Landesgruppe Sachsen des Deutschen Optiker-Verbandes, e. V.	1905	54	20	54
12) Freie Vereinigung von Mitgliedern der Schlosser-Zwangsinnung	1904	.	.	.
13) Verband der Schneiderinnungen Sachsens	1877	72[2])	1	.
14) Verband der Schornsteinfeger-Innungen im Königreich Sachsen	1907	6[2])	1	.
Sonstige Gewerbetreibende.				
1) Bund für das ärztliche Hilfspersonal im Königreich Sachsen	1911	24	20	.
2) Ortsgruppe Dresden des Verbandes deutscher Badeanstaltsbesitzer und -leiter für Dresden und Umgegend	1903	.	.	.
3) Verband deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Dresden	1904	.	.	.
4) Vereinigung ordnungsgemäß ausgebildeter deutscher Dentisten	1906	.	.	.
5) Verein sächsischer Dentisten	1880	.	.	.
6) Landesverein staatlich geprüfter Desinfektoren für das Königreich Sachsen, j. P.	1900	135	18	.
7) Verein Dresdner Hebammen	1887	.	.	.
8) Vereinigung selbständiger Kammerjäger der Kreishauptmannschaft Dresden	.	.	.	.
9) Standesverein Dresdner Krankenpfleger, -Pflegerinnen, Masseure und Masseurinnen	1896	.	.	.
10) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden	1905	.	.	.
11) Musikerverband des Königreichs Sachsen	1907	.	.	.
12) Verband Deutscher Patentbureaus	1905	.	.	.
13) Sächsischer Photographen-Bund, e. V.	1898	.	.	.
14) Zentral-Verband Deutscher Photographen-Vereine	1904	.	.	.
15) Pianistenverein zu Dresden	1907	.[3])	.	.
16) Standesverein für Privatkrankenpflege	1903	.	.	.
17) Verein der Stellenvermittler und Gesinde-Vermieter von Dresden und Umgegend	1905	.	.	.
18) Beihilfs-Verein der Tanzordner zu Dresden und Umgegend	1873	.	.	.
Gastwirte.				
1) Verband Sächsischer Bahnhofswirte	1906	220	7	21
2) I. Verein Dresdner Gast- und Schankwirte	1836	479	.	.
3) Verein Dresdner Gastwirte, E. G. m. b. R. j. P.	1874	281	230	26

[1]) Genossenschaften. — [2]) Innungen. — [3]) Der Verein wird während der Kriegsdauer als aufgeh

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsseitl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.
255	40 673	40 285	.	.	.	.	.	.
1 200	.	.	.	300	.	.	.	300
228	.	.	22	.	100	.	.	60
189	377	—	.	75	—	—	—	200
5 187	4 794	—	—	—	—	100	—	180
.	.	.	.	.	.	.	.	.
301	375	120	50	—	—	—	—	—
1 894	4 178	—	—	—	—	—	—	—
1 100	.	.	.	.	.	.	.	300
1 122	2 278	.	808	279	389	—	—	—
.	292	—	—	—	—	—	—	—
.	450	200	—	—	—	—	—	—
129	355	40	—	40	—	—	—	250
163	575	20	—	—	—	—	—	500
.	88	.	44	27	—	—	—	50
.	150	.	64	.	.	.	.	.
1 134	822	795	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 864	7 021	—	—	—	—	—	—	—
283	270	—	—	—	—	—	—	—
384	.	—	—	240	—	—	—	96
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 047	956	.	390	.	.	363	.	.
3 626	4 038	639	.	.	.	810	348	850
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 150	4 000	2 700	2 200	—	—	—	600	500
5 815	10 888	.	.	.	.	.	3 289	160
	8 408	170	.	.	874	.	1 200	180

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständig
1	2	3	4	5
4) Verein der Gast- und Schankwirte, Dresden-Neustadt u. Umg.	1904	197	189	.
5) Vereinigung der Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine von Dresden und Umgegend	1906	.	.	.
6) Verein der Saalinhaber Dresdens und Umgegend	1903	.	.	.
Handel.				
1) Verein der Bierhändler von Dresden und Umg.	.	65	.	65
2) Dresdner Brikett-Grossisten-Verein.	1912	.	.	.
3) Verein Dresdner Buchhändler	1882	.	.	.
4) Verein Dresdner Buch- und Zeitschriftenhändler	1900	68	43	68
5) Verein der Destillateure für Dresden und Umg., r. V.	1901	.	.	.
6) Deutscher Drogisten-Verband von 1873, e. V., Bezirksverein Dresden	1906	218	140	218
7) Drogisten-Verein zu Dresden	1872	118	99	118
8) Verein der Getreidehändler zu Dresden, e. V.	1913	16	15	15
9) Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler	1899	.	.	.
10) Vereinigung Dresdner Handelsvertreter	1908	116	116	116
11) Verband Dresdner Holz- und Kohlenhändler*	1897	250	250	250
12) Verein Dresdner Linoleumhändler, e. V.	1911	25	19	25
13) Verband Sächsischer Papiergroßhändler	1908	24	12	.
14) Produktenhändlerverein in Dresden*	1861	120	120	120
15) Grünwaren- und Produktenhändlerverein zu Löbtau	1902	.	.	.
16) Vereinigung Dresdner Schreibwaren-Detaillisten	1910	.	.	.
17) Schutzverband der Schuhwarenhändler von Dresden und Umgegend	1911	48	42	6
18) Verein Dresdner Tapetenhändler, e. V.	1890	10	10	10
19) Verein Versicherungs-Bevollmächtigter im Königreich Sachsen	1896	19	17	19
20) Verband Dresden des Bundes der Versicherungsvertreter	1901	37	34	—
21) Verband der Vogelhändler und verwandten Berufsgenossen Deutschlands	1913	56	18	.
22) Vereinigung kaufmännischer Waren-Agenten	1908	49	46	49
23) Vereinigung Dresdner Warenkreditgeschäfte	1908	18	18	18
24) Verein Dresdner Weinhändler	1900	29	22	26
25) Verein Dresdner Zigarrenhändler	1894	254	236	254
Verkehr.				
1) Verein der Besitzer Droschken I. Klasse in Dresden	1894	.	.	.
2) Verband deutscher Eilboten-Anstalten	1909	70	2	70
3) Verein Sächsischer Fahrgeschäftsinhaber, Schausteller und Berufsgenossen	1902	.	.	.
4) Verein der Lastwagenbesitzer von Dresden und Umgegend	1913	.	.	21
5) Schutzgemeinschaft der Lohnfuhrunternehmer von Dresden und Umgegend	1904	.	.	.
6) Lokalverband der Möbelspediteure von Dresden und Umgegend, r. V.	1906	.	.	.
7) Internationaler Verein reisender Schausteller und Berufsgenossen, Sektion IV	1899	.	.	.
8) Verein Dresdner Spediteure*	1902	25	25	25
Berufsvereine von Angehörigen freier wissenschaftlicher und künstlerischer Berufe.				
1) Ärzteverein für Dresden und Umgegend	1912	340	277	.
2) Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt*	1872	481	480	392
3) Sektion Dresden des Verbandes der Ärzte Deutschlands	1902	.	.	.
4) Ärztliche Gesellschaft zu Dresden	1905	94	94	94
5) Vereinigung Allgemeinpraxis ausübender Ärzte von Dresden und Umgegend	1910	99	99	99
6) Vereinigung Dresdner Augenärzte.	1905	26	24	26
7) Vereinigung Dresdner Frauenärzte*	1904	.	.	.
8) Vereinigung Dresdner Kinderärzte*	1907	7	7	7
9) Freie Vereinigung Dresdner Schulärzte*	1908	26	26	26
10) Centralverein Deutscher Stomatologen (Verein der Spezialärzte für Zahn- und Mundkrankheiten)	1904	.	.	.
11) Verein approbierter Zahnärzte Dresdens und Umgebung	1897	.	.	.
12) Zentralverein in Amerika graduierter Doktoren der Zahnheilkunde Sektion Dresden	.	.	.	.

[1]) Für Arbeitsnachweis.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	2 876	2 808	.	134	.	313	—	750	142
	.	5 811 [1])	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	553	7 300	—	—	—	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	920	.	201	151	—	311	62	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 085	.	.	.	.	.	.	.	600
	700	600	30	30	.	200	.	.	300
	80	69	—	—	—	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	2 400	.	—	200	250	—	—	500	—
	1 800	.	700	.	.	100	300	—	600
	.	1 627	.	.	.	.	.	.	.
	720	712	607	—	—	—	—	—	—
	720	966	—	—	—	—	591	375	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	659	579	.	19	15	—	—	—	19
	150	133	.	.	.	.	.	.	.
	285	.	135	—	—	—	—	—	150
	148	150	—	—	—	—	—	—	50
	145	.	.	38	.	.	.	.	10
	294	260	10	10	—	—	—	—	100
	.	528	528	—	—	—	—	—	—
	1 413	1 306	—	—	—	—	—	—	—
	1 838	2 628	—	—	—	—	—	200	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 060	1 100	—	—	—	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	640	390	—	—	—	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	500	544	—	—	—	—	—	—	—
	732	3 057	.	.	.	.	.	.	.
	30 078	38 395	3 961	.	.	—	—	—	7 005
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	460	480	100	.	.	—	—	—	300
	—	.	—	—	—	—	—	—	—
	.	70	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	14	—	—	—	—	—	—	—	—
	130	27	27	.	.	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige
1	2	3	4	5
13) Deutscher Apotheker-Verein (Kreis Dresden)	1871	125	72	.
14) Verein der Apotheker Dresdens und der Umgegend	1856	.	.	.
15) Verband deutscher Apotheker, Bezirksverein Dresden	1904	152	94	11
16) Verband der Apothekenkonzessions-Anwärter im Königreich Sachsen	1899	.	.	.
17) Pharmazeutischer Kreisverein	1865	99	41	91
18) Ortsgruppe Dresden des Verbandes Sächsischer Musikdirektoren	1909	7	7	.
19) Dresdner Musiklehrerinnenverein	1902	105	100	.
20) Musikpädagogischer Verein zu Dresden	1884	79	75	79
21) Dresdner Privatschullehrerverein	1884	62	62	12
22) Dresdner Fach- und Fortbildungsschulverein	1910	120	120	.
23) Ortsverband Dresden der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller	1895	.	.	.
24) Dresdner Schriftstellerklub „Symposion"	1888	33	26	.
25) Verein „Dresdner Presse" (Berufsschriftsteller)	1884	.	.	.
26) Dresdner Architekten-Verein	1874	73	70	62
27) Flora, Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau	1826	.	.	.
28) Dresdner Elektrotechnischer Verein	1892	329	.	.
29) Freie Vereinigung Dresdner Heizungs-Ingenieure	1909	82	75	17
30) Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure	1897	622	.	.
31) Sächsischer Ingenieur- und Architektenverein	1846	668	.	.
Vereine von Beamten und Lehrern.				
Beamte des Reichs:				
1) Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, Gruppe Dresden	1906	106	67	—
2) Ober-Post- und Telegraphen-Assistenten-Verein, Ortsgruppe Dresden	1910	63	60	—
3) Verband mittlerer Reichs-, Post- und Telegraphenbeamten, Bezirksverein Dresden	1890	1 721	1 721	.
4) Orts- und Bezirksgruppe Dresden des Bundes Deutscher Ober-Postschaffner	1905	231	214	—
5) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht"*	1887	.	.	.
6) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Dresden	1909	1 936	1 911	—
7) Verein der unteren Postbeamten, Dresden-Johannstadt	1899	180	168	—
8) Verein Dresdner Post- und Telegraphenbeamten	1865	90	88	.
9) Verein der Post- und Telegr.-Unterbeamten zu Dresden.	1885	1 549	1 490	—
Staatsbeamte:				
a. Kartell Sächsischer Mittlerer Staatsbeamten:	1909	13[1])	13	.
Hierzu gehörige Vereine:				
1) Verein der Finanzbeamten	1867	234	229	—
2) Verein der Bureaubeamten der Königl. Polizeidirektion zu Dresden	1894	136	136	—
3) Verband Sächsischer Mittlerer Eisenbahnbeamten	1903	928	740	.
4) Verband Mittlerer Justizbeamten im Königreich Sachsen.	1904	1 526	385	—
5) Vereinigung der Bürobeamten der Königl. Brandversicherungskammer	1906	147	134	—
6) Sächsischer Landesverband im Verband von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilanwärterstande	1907	768	212	—
7) Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen	1908	325	50	—
8) Verband der Bureaubeamten der Landesanstalten und der diesen nahestehenden Dienststellen	1908	155	20	—
9) Verband der Sächsischen Mittleren Regierungsbeamten	1909	594	136	—
10) Verband von Expedienten des Sächsischen Staatsdienstes.	1909	361	205	—
11) Verein Sächsischer Eisenbahn-Bahnmeister	1909	234	11	—
12) Vereinigung der Mittleren Beamten des Kultusministeriums	1910	68	68	—
13) Vereinigung der Bureaubeamten bei der Staatsbauverwaltung	1911	67	14	—
b. Sonstige Staatsbeamte:				
1) Sächsischer Staatsbeamtenbund	1909	16 000	1 800	—
2) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten	1898	4 402	.	—
3) Landesverein der 5. und 7. Besoldungsgruppe	1909	1 022	526	—

[1]) Vereine. — [2]) Das Vereinsjahr 1913/14 umfassend.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
1914	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	375	265	.	.	150	—	—	—	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	30	30	.	.	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	490	336	15	.	.	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	597	527	171	.	.	.	.	.	620
	551	6 207	255	8	247	—	422	—	4 332
	329	1 392	.	.	.	.	.	.	1 380
	418	662	397	.	.	.	.	.	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	330	—	—	—	330	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 160	1 560	.	—	—	—	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	6 948	8 557	6 418	6 007	351	953	—	—	150
	424	391	.	14	68	209	—	—	—
	1 600	6 000	.	.	50	1 100	—	—	2 750
	12 170	13 420	.	2 300	5 000	1 700	—	—	2 550
	1 432	2 149	.	—	10	46	—	—	666
	718	816	30	30	—	—	—	—	131
	36 948	41 473	—	—	—	—	—	6 400	1 778
	1 422	1 417	20	.	.	.	.	.	40
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	17 761	34 085	11 217	.	9 220	—	—	3 600	3 100
	184	410	.	—	40	—	—	155	215
	1 000	600	—	—	—	400	—	—	200
	4 740	4 645	160	—	160	70	—	2 525	1 730
	885	1 159	—	—	—	—	—	—	—
	1 306	1 217[9]	.	—	10	644	—	—	—
	662	830	3	3	—	206	—	—	349
	5 424	5 694	—	69	220	175	—	—	415
	6 882	7 013	4 773	51	49	795	—	—	—
	.	364	.	.	.	.	.	.	.
	2 148	2 535	—	—	—	50	—	—	—
	974	800	—	—	—	—	—	—	500
	301	295	20	—	—	—	—	—	50
	1 736	1 518	.	.	.	.	.	.	.
	508	486	158	158	—	177	—	—	—
	2 330	2 245	1 745	1 520	145	80	—	—	500
	193	356	—	—	—	42	—	—	150
	134	93	.	.	.	.	.	.	.
	.	1 580	.	75	400	—	—	—	—
	4 402	5 260	.	.	.	.	—	—	945
	1 136	2 872	.	.	.	.	.	2 325	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
4) Freie Vereinigung der Bureaubeamten des Königl. Ministerium des Innern	1896	80	80	—
5) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungs-Anstalt Königreich Sachsen*	1896	.	.	.
6) Landesverband der aus dem Vorbereitungsdienste (Akzesse) hervorgegangenen sächsischen Zoll- und Steuerbeamten	1907	355	100	—
7) Landesverein handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamten, Königreich Sachsen	1911	294	149	—
8) Verband sächsischer mittlerer Staatstechniker	1911	1 100	260	—
9) Verein der Beamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen	1885	9 647	1 414	—
10) Vereinigung der Fahrdienstbeamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahn, Bezirk Dresden	1908	2 446	519	—
11) Eisenbahn-Techniker-Verein Dresden	1904	319	180	—
12) Landesverein mittlerer sächsischer Eisenbahntechniker	1907	700	180	—
13) Verein Sächsischer Lokomotivführer, Ortsgruppe Dresden.	1911	445	407	—
14) Verein sächsischer Richter und Staatsanwälte	1907	797	245	.
15) Vereinigung der Gerichtsdiener im Königreich Sachsen	1907	.	.	.
Gemeindebeamte:				
1) Zentralausschuß der städtischen Beamtenvereine zu Dresden	1909	5 932	5 932	—
2) Verein städtischer Beamten zu Dresden*	1873	1 020	1 020	—
3) Verein städtischer Bureaubeamten	1901	1 060	1 060	—
4) Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteueramtes und der Marktverwaltung	1871	136	136	—
5) Vereinigung der Brückenzolleinnehmer	1910	19	19	—
6) Vereinigung der Ratsvollzieher	1909	21	21	—
7) Verein der chargierten Wohlfahrtspolizeibeamten	1913	59	59	—
8) Vereinigung der Wohlfahrtspolizeibeamten	1905	232	232	—
9) Verein der Berufsfeuerwehr Dresden	1907	302	.	—
10) Verein der städtischen Krankenpfleger	1910	.	.	.
11) Verein gewerblicher Beamten in Dresden	1908	152	152	—
12) Verein der technischen Beamten des Rates	1908	188	188	—
13) Verein der Aufsichtsbeamten in städtischen Betrieben	1914	65	.	—
14) Verein Betriebspersonal der städtischen Straßenbahn	1908	1 634	1 212	—
15) Vereinigung der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Zählerwärter	1907	200	200	—
16) Verein der städtischen Heizer	1892	73	73	—
17) Vereinigung der Unterbeamten des Tiefbauamtes	1909	186	186	—
Sonstige Beamte:				
1) Verein Dresden des Bundes deutscher Militär-Anwärter.	1901	.	.	.
2) Verein Sächsischer Staatsbeamten im Ruhestand für Dresden und Umgegend	1907	196	.	.
Lehrer:				
1) Dresdner Lehrerverein	1883	1 925	1 925	—
2) Dresdner Zeichenlehrerverein	1888	280	216	.
3) Sächsischer Lehrerverein	1848	16 891	1 914	.
4) Verein Dresdner Schuldirektoren	1892	56	56	.
5) Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens	1892	.	.	.
Angestelltenvereinigungen				
a. von kaufmännischen Angestellten.				
1) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	687	.	—
2) Vereinigung der Berufsgenossenschafts-Beamten.	1911	52	52	—
3) Beamtenverein der Ica-Aktiengesellschaft Dresden	1906	.	.	.
4) Verein junger Drogisten	1884	.	.	.
5) Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (jur. Person), Ortsgruppe Dresden	1896	2 367	2 367	112
6) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*	1881	.	.	.
7) Verein der Handlungsgehilfinnen für Dresden und Umgegend, j. P.	1898	1 036	911	7
8) Verein für Handlungskommis von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1858	.	1 519	303
9) Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden	1885	853	698	489

Digitized by Google

darunter Mitgliedsbeiträge	Ausgaben im Jahre 1914 überhaupt	darunter: Bildungszwecke	davon für: Bibliothek	davon für: Vorträge	darunter: vereinsfestl. Veranstaltungen	darunter: Krankenunterstützung	darunter: Sterbegelder	darunter: sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16
311	352	—	—	—	218	—	—	135
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 378	1 967	1 000	10	—	400	—	—	—
318	392	250	.	.	—	—	—	100
1 665	1 631	.	300	.	—	—	—	220
58 422	72 676	21 391	20 586	1 805	—	—	28 746	10 081
7 562	8 700	.	2 070	—	—	—	1 825	2 000
2 722	2 792	262	8	254	176	—	—	75
2 913	4 165	1 307	589	718	—	—	—	140
1 024	1 574	12	12	—	479	—	—	654
8 721	7 872	.	82	125	.	.	.	2 800
.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 450	.	.	31	—	—	—	—	400
1 534	5 019	200	12	—	196	—	—	1 328
4 075	4 160	2 520	145	2 375	45	—	—	100
906	798	—	—	—	—	—	300	—
63	66	1	1	—	—	—	—	—
46	39	.	.	.	.	.	.	.
88	46	—	—	—	—	—	—	—
1 075	791	.	.	240	146	—	—	249
1 593	1 836	.	.	.	.	.	.	915
.	.	.	.	.	.	.	.	.
381	1 073	.	30	30	403	—	40	30
710	516	.	—	136	—	—	—	—
118	112	—	—	—	—	—	—	—
1 089	.	.	—	150	620	—	360	80
788	.	.	.	.	381	.	180	.
—	441	—	—	—	108	20	53	10
.	643	—	—	—	28	—	60	150
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	—	—	—	—	—	—	.
33 963	34 612	9 750	1 728	1 325	600	—	—	1 625
672	1 410	1 410	—	1 410	—	—	—	—
94 811	151 115	50 000	—	—	—	7 928	—	581
168	147	10	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 251	5 383	850	465	385	—	276		—
202	317	—	—	—	—	—	—	249
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	4 246	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
6 864	38 102	1 817	698	100	584	176	—	400
.	23 143	.	60	250	150	—	—	—
26 867	.	.	.	.	240	360	1 600	18 501

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige
1	2	3	4	5
10) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden	1884	.	.	.
11) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus"*	1876	.	.	.
12) Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, e. V., Ortsgruppe Dresden	1906	501	.	—
13) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	29 991	248	—
14) Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Ortsgruppe Dresden	1907	.	.	.
15) Verein katholischer kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen	1907	30	30	—
16) Verein direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten in Dresden	1912	.	.	.
17) Verband direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten Deutschlands	1911	.	.	.
b. von technischen Angestellten.				
1) Verein Bauführender zu Dresden	1872	99	85	36
2) „Motiv", Bauhütte Dresden	1898	.	.	.
3) Ortsgruppe Dresden des Deutschen Faktoren-Bundes, e. V.	1896	77	70	—
4) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*, Zweigverein Dresden	1898	.	.	.
5) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden	1905	.	.	.
6) Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden (jur. Person)	1888	582	.	—
7) Bund der Maurer- und Zimmer-Poliere von Dresden und Umgebung	1904	353	.	.
8) Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Technikerverbandes	1899	.	.	.
9) Bund der technisch-industriellen Beamten, Gau Sachsen	1904	.	.	.
10) Bund der technisch-industriellen Beamten, Ortsgruppe Dresden	1905	240	238	—
11) Zweigverwaltung Dresden des Deutschen Techniker-Verbandes	1892	.	550	.
12) Typographische Vereinigung Dresden	1913	11	11	—
13) Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden	1896	.	.	.
14) Werkmeisterbezirksverein Dresden	1885	.	.	.
15) Verband deutscher Zahntechniker, Zweigverein Königreich Sachsen	1907	41	26	2
16) Verein Dresdner Zuschneider	1892	86	72	11
c. von sonstigen Angestellten.				
Hausbeamtinnen-Verein, Agentur Dresden	1894	500	.	.

B.

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	In
1	2	3	4	5	6	
a. Allgemeine; evangelische Arbeitervereine.						
1) Ausschuß nationaler Arbeiter- und Gehilfen-Organisationen zu Dresden und Umgegend	1907	.	.	.	.	
2) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	1890	.	.	.	.	
3) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Altstadt	1897	323	323	ja	.	
4) Evangelischer Arbeiterverein, Westgruppe Dresden	1894	.	.	.	.	
5) Evangelischer Arbeiterverein, Friedrichstädter Gruppe	1895	.	.	.	.	
6) Evangelischer Arbeiterverein, Südgruppe Dresden	1895	291	291	ja	.	
7) Evangelischer Arbeiterverein, Neustädter Gruppe	1894	521	519	ja	.	
8) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Pieschen	1896	315	315	ja	.	
9) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Cotta	1896	671	600	ja	.	
10) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Mickten-Übigau	1895	155	154	ja	.	
11) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Löbtau	1892	839	800	ja	.	

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1914 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	8	9	10	11	12	13	14	15	16
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34	3 916	7 053	289	153	129	—	—	—	611
61	170 871	1 558 156	—	—	—	—	281 806	56 354	54 013
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
71	1 399	1 431	—	—	—	115	703	180	100
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	200	200	—	—	—	—	—	—	200
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	2 582	7 823	.	.	.	.	.	.	.
92	5 900	7 484	.	350	900	277	386	390	889
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
98	9 238	9 298	117	8	104	40	—	—	—
	13 200	10 560	.	.	.	.	—	—	—
52	.	47	5	—	—	—	—	—	42
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
35	574	646	.	10	95	—	—	—	172
97	1 801	2 081	134	—	134	68	—	—	200
35	926	1 258	.	.	.	40	.	.	50

ungen.

		Ausgaben							
		darunter für							
	im Jahre 1914 überhaupt	Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Notfällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	1 328	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	56	.	.	.	161	242
35	.	.	.	.	.	.	.	.	.
50	950	.	.	.	.	.	.	.	.
47	1 857	.	.	268	159	—	219	148	202
98	876	.	.	362	.	.	.	89	926
	3 006	.	.	216	.	.	.	.	.
80		.	.	392	3 902	150	—	413	519
38	690								
	4 548	.	.	355	.	.	20	35	.
		.	.	98	.	.	771	374	643

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen
1	2	3	4	5	6
12) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost	1897	432	432	—	—
13) Evangelischer Arbeiterverein für Vorstadt Plauen und Umgegend	1895	.	.	.	.
14) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Altstadt	1904	.	.	.	.
15) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Löbtau	1903	126	.	.	.
16) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Pieschen	1906	.	.	.	.
17) Katholischer Arbeiterverein St. Josef	1904	221	221	.	.
18) Erster Dresdner Bierausgeberverein	1895	152	110	ja	205
19) Vaterländischer Arbeiterverein für Dresden u. Umgegend	1907	.	.	.	.
20) Dresdner Buchdruckerverein	1862	1368	1254	—	—
21) Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten in Deutschland	1877	.	.	.	.
22) Zweigverein Dresden des Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten	.	601	350	ja	5 806
23) Graphische Vereinigung Dresden	1906	150	.	—	—
24) Kassenboten-Verein Dresdner Banken	1881	128	128	—	—
25) Deutscher Kellnerbund „Union Ganymed" Leipzig, Bezirksverein Dresden	1878	.	.	.	.
26) Dresdner Kellnerverein	1908	87	87	ja	382
27) Deutscher Kellnerverein „Saxonia", e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	.	.	.	.
28) Verein Dresdner Köche	1872	230	152	—	—
29) Konditorenverein „Eintracht"	1893	71	71	ja	4
30) Freier Maschinisten- und Heizerbund, B.-V.	1889	419	312	ja	29
31) Allgemeiner Musikerverein	1869	585	432	ja	1 546
32) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abteilung Dresden	.	.	.	.	.
33) Lokalverein der Schornsteinfeger	1907	44	38	.	.
34) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia"	1877	.	.	.	.
b. Gewerkvereine.					
1) Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) Ortsverband Dresden	1883	525	480	ja	254
Ortsvereine:					
2) Bauhandwerker	1908	.	.	.	.
3) Brauer	1885	80	70	ja	6
4) Fabrik- und Handarbeiter Pieschen	.	.	.	.	.
5) Frauen und Mädchen	1904	.	.	.	.
6) Graphische Berufe, Maler und Lackierer	1868 bz. 1887	9	9	ja	.
7) Lederarbeiter	1881	.	.	.	.
8) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I	1882	83	83	ja	.
9) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	1891	39	37	ja	.
10) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	1897	24	22	ja	.
11) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta	1901	12	9	ja	.
12) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Löbtau	1886	.	.	.	.
13) Schneider	1887	20	3	—	—
14) Tischler (Holzarbeiter)	1883	45	40	ja	.
Hierüber:					
15) Bezirksleitung des Gewerkvereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter (Mitgliedschaft Dresden)	1868	956	227	ja	.
c. Christliche Gewerkschaften.					
1) Buchbinder	1909	.	.	.	.
2) Holzarbeiter	1899	.	.	.	.
3) Gasthausangestellte	1908	87	87	ja	382
4) Lederarbeiter	.	.	.	.	.
5) Christlicher Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Gauverband Dresden	1904/08	402	402	ja	298
6) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Altstadt	1908	.	.	.	.
7) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Neustadt	.	.	.	.	.
8) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Pieschen	.	.	.	.	.
9) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Striesen	.	.	.	.	.
10) Tabakarbeiter	1912	11	11	—	—
11) Buchdrucker	1898	10	4	—	—

Digitized by Google

Im Jahre 1914 überhaupt	Ausgaben darunter für: Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Notfällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsseitl. Veranstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
9	10	11	12	13	14	15	16	17
2 129	—	—	195	—	120	21	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
914	.	468	31	281	60	.	.	492
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 955	.	110	132	212	300	127	158	916
1 704	315	—	250	142	150	.	584	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	—	—	26 721	.	1 020	452	960	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
11 278	4 892	—	650	4 985	750	.	.	6 468
2 278	—	.	.	.	.	1 559	389	.
2 636	—	—	600	.	1 000	—	58	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 337	200	—	40	.	.	201	475	622
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	12	345	30	159	—	—	9	—
13 310	.	864	150	1 557	650	40	9	4 279
10 231	460	—	188	2 626	920	.	—	3 207
.	.	.	.	.	.	.	.	.
806	.	8	.	56	.	.	163	386
.	.	.	.	.	.	.	.	.
900	494	—	230	10	—	42	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 312	—	134	805	.	50	354	50	762
.	.	.	.	.	.	.	.	.
641	10	27	5	318	.	6	—	248
.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 561	140	1 663	156	862	90	162	325	1 579
2 453	46	694	145	505	—	113	—	695
1 060	25	371	45	67	—	8	—	381
.	10	38	19	136	—	—	—	411
766	.	.	.	.	.	.	.	.
2 324	—	.	5	284	.	.	.	325
	71	850	40	626	84	30	12	611
56 595	332	18 455	2 283	10 609	515	472	—	16 157
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	200	—	40	486	450	201	475	622
.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 034	460	—	—	535	—	175	—	998
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
113	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorganisations-) Jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1914	Davon entfallen auf den Bezirk des Dresdner Kartells	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Einnahmen im Jahre 1914 überhaupt ℳ	Einnahmen darunter Mitgliedsbeiträge ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
d. Freie Gewerkschaften.							
1) Asphalteure	1894	139	139	—	—	2 304	.
2) Bäcker und Konditoren	1896	1 989	1 691	—	—	49 203	42 483
3) Barbiere, Friseure	1900	.	.	.	.	.	.
4) Bauarbeiter	1911	7 881	5 181	ja	1 391	432 800	391 851
5) Bildhauer	1882 bez. 1890	132	117	ja	59	8 223	5 763
6) Blumen-, Blätter- und Federarbeiter	1901	.	.	.	.	.	.
7) Böttcher, Böttchereihilfsarbeiter	1894	165	159	.	.	10 074	10 018
8) Brauerei- und Mühlenarbeiter	1892	1 377	1 079	ja	.	49 980	43 787
9) Buchbinder	1893	1 513	1 350	ja	149	41 671	35 733
10) Buchdrucker	1866	1 787	1 254	—	—	234 732	168 090
11) Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter	1898	709	.	ja	272	17 101	12 593
12) Bureauangestellte	1902	211	177	.	.	4 396	4 283
13) Dachdecker	1894	195	180	—	—	9 958	5 825
14) Fabrikarbeiter	1897	3 317	3 267	—	—	145 085	115 242
15) Fleischer	1901	61	58	.	.	3 210	2 886
16) Formstecher u. der. Hilfsarbeiter	1890	13	13	.	.	2 285	1 413
17) Gärtner	1891	217	201	ja	327	7 761	6 993
18) Gastwirtsgehilfen	1898	238	212	ja	1 594	15 353	12 250
19) Gemeinde- und Staatsarbeiter	1896	1 426	1 426	—	—	61 119	60 205
20) Glasarbeiter	1890	674	674	ja	22	38 577	29 912
21) Glaser und verw. Berufe	1886	1 421	1 287	ja	12	20 862	20 741
22) Hafenarbeiter	1902	.	.	.	.	.	.
23) Handlungs-Gehilfen	1898	1 421	1 287	.	.	20 862	20 742
24) Handschuhmacher	1869	.	.	.	.	.	.
25) Hausangestellte	1909	135	135	.	.	973	830
26) Holzarbeiter	1893	3 698	3 698	ja	997	184 190	179 682
27) Hutarbeiter und -arbeiterinnen	1872	3 497	2 013	ja	380	72 489	53 445
28) Kürschner	1902	83	60	.	.	2 918	2 844
29) Kupferschmiede	1886	83	60	ja	81	5 262	4 362
30) Lagerhalter	1894	.	.	.	.	.	.
31) Lederarbeiter	1899	104	104	ja	4	4 566	4 566
32) Lithograph., Steindr. usw.	1873, 91, 1905	621	572	ja	177	55 562	46 539
33) Maler, Lackier., Anstr. usw.	.	1 441	941	ja	1 524	81 881	80 207
34) Maschinisten und Heizer (stat.)	1903	238	238	ja	.	11 895	.
35) Maschinisten und Heizer (Schiff.)	.	.	.	.	.	.	.
36) Metallarbeiter	1891	14 346	11 930	ja	1 280	1 102 091	745 175
37) Pflasterrammer	1899	53	50	—	—	2 037	2 037
38) Plattenleger (Fliesenleger)	1897	.	.	.	.	.	.
39) Porzellan- und Steingutarbeiter	1869	260	250	.	.	12 971	12 772
40) Sattler und Portefeuiller	1889	625	600	ja	119	16 700	15 725
41) Schneider, Schneiderinnen	1890	856	838	ja	249	27 114	22 448
42) Schuhmacher	1883	1 242	1 232	.	.	47 533	42 256
43) Steinarbeiter	1873/93	952	238	—	—	49 760	33 958
44) Steinsetzer	1886	95	89	.	.	6 824	6 153
45) Tabakarbeiter	1883	2 375	2 370	ja	179	50 371	48 958
46) Tapezierer	1897	247	238	ja	317	17 836	12 655
47) Textilarbeiter und -arbeiterinnen	1891	705	446	—	—	22 159	15 357
48) Töpfer	1892	299	254	ja	.	18 953	17 052
49) Transportarbeiter	1898	3 840	3 659	ja	987	168 342	165 887
50) Xylographen	1894	11	11	.	.	.	.
51) Zimmerer	1892	2 466	1 150	ja	781	137 671	134 329
52) Zivilmusiker	.	135	.	ja	—	3 387	2 327
Hierüber							
53) Verein der Arbeitervertreter f. die Kreishauptmannschaft Dresden	1899	240	.	—	—	178	178

Digitized by Google

Ausgaben									
und zwar für									
[illegible]-unterstützung	Streik- u. Gemaßregelten-unterstützung	Invaliden- und Witwen-unterstützung	Reise- u. Umzugsunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Hauptkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
54	436	.	8	412	397	110	.	.	1 848
13 604	305	—	124	55	6 565	243	244	—	34 546
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
11 650	7 556	13 865	458	69 625	49 129	11 415	1 945	—	64 892
4 169	569	—	95	830	875	—	91	155	1 415
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 112	.	.	30	3 575	2 166	300	.	.	2 350
4 131	55	—	118	9 319	10 084	1 960	1 007	—	8 016
17 407	219	447	100	25	3 374	—	143	22	8 560
5 463	63	25 778	7 599	4 820	35 676	4 000	2 783	449	—
9 714	55	—	31	449	1 544	—	60	18	4 132
708	.	.	.	115	347	80	.	.	1 762
715	—	—	46	975	1 160	178	171	—	1 927
11 194	6 202	—	1 105	7 937	18 601	2 615	423	—	12 759
222	.	.	10	506	283	—	.	.	350
1 124	.	.	4	14	608	100	.	.	350
1 266	138	—	49	345	79	—	234	—	4 539
3 106	—	—	16	2 018	1 360	—	41	595	2 785
308	41	—	—	9 212	16 475	3 683	300	—	34 186
914	5 669	—	473	1 638	4 825	628	—	—	7 700
980	—	—	75	—	382	400	1 101	—	8 017
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
980	.	.	75	—	382	400	.	.	8 017
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	.	.	—	—	193	—	.	.	156
3 461	3 968	—	1 948	11 907	21 085	1 535	2 840	155 274	16 873
27 561	637	—	221	4 380	6 551	545	8 539	2 617	10 845
306	164	.	42	301	350	40	.	.	1 378
946	—	499	110	1 925	758	—	—	—	900
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
710	51	—	122	671	592	105	124	—	2 000
720	—	4 856	1 237	3 496	9 100	975	228	—	13 014
780	136	—	265	3 642	21 404	2 310	198	—	25 308
1 309	208	—	155	764	1 388	190	415	96	5 494
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
936	94 963	.	13 173	12 619	144 649	10 085	17 519	.	67 000
—	33	—	—	295	296	—	—	—	1 595
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 025	—	—	28	129	1 929	320	60	—	4 800
3 275	230	—	97	80	1 491	155	94	618	5 700
380	375	—	445	3 903	2 769	190	120	—	7 100
14 221	1 680	.	401	2 339	5 002	395	.	.	14 652
22 223	4 794	—	1 260	6 199	10 850	2 918	97	1 161	—
.	314	.	180	1 476	726	300	.	.	2 049
20 843	320	—	164	—	7 417	240	—	—	22 880
17 564	39	—	197	2 054	641	150	68	72	3 059
8 325	116	—	796	1 140	2 166	188	593	341	1 707
24 139	—	—	252	931	2 098	670	420	—	2 600
26 512	1 074	—	121	11 436	23 425	1 911	800	—	54 847
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
987	1 677	—	135	22 159	—	2 110	798	—	—
1 213	125	—	—	10	342	—	—	—	856
—	—	—	—	—	—	—	179	—	—

Digitized by Google

13)*) Die arbeitslosen Arbeitnehmer

A. Nach Beruf und Ursache d

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Früher selbständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung (Heeresdienst) arbeitsuchende Personen	Entlassen wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	Entlassen wegen Konkurses, Verzugs od. Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubeendigung usw.	Entlassen wegen Streitigkeiten mit d. Arbeitgeber, schlechter Arbeit usw.
1	2	3	4	5	6
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	51	—	22	—	—
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Mörtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	27	1	16	1	—
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	250	—	187	5	—
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinsetzer	347	1	268	14	—
Dekorations- und sonstige Maler, Lackierer und Anstreicher	246	1	213	1	—
Fenster- und Ofenreiniger, Ofensetzer, Schornsteinfeger, Stukkateure, Tapezierer	90	1	71	4	—
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	121	5	83	2	—
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	225	1	180	6	—
Arbeiter und Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabrikation, Töpferei	72	1	57	—	1
Gold- und Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	181	1	123	2	1
Arbeiter und Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- und Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brücken-, Mühlen-, Schiffs- und Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	882	6	697	6	—
Arbeiter und Gehilfen in Lampenfabriken, elektrischen Anlagen und in elektrischen und sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	517	4	390	5	1
Arbeiter und Gehilfen in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	123	1	100	4	—
Arbeiter und Gehilfen in der Leder- usw. Industrie, Schuhfabrikation; Handschuh-, Hut- und Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- und Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arbeiter usw. in der Schneiderei, in Mäntel- und Konfektionsgeschäften und in der Textilindustrie	225	—	158	5	—
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- und Kartonnagenfabriken	109	—	85	—	—
Schriftsetzer, Buchdrucker, Buchdruckereiarbeiter	200	5	147	4	—
Polygraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	199	1	141	5	—
Künstlerische Gewerbe (ausgenommen Musiker, Schauspieler)	81	3	64	1	—
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der chemischen Industrie (außer Apotheken)	32	—	22	—	—
Arbeiter und Gehilfen in Bäckereien, Konditoreien, Mühlen und in der Fleischerei	53	4	14	—	—
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der sonstigen Nahrungs- und Genußmittelfabrikation, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- und Brennereigewerbe, in den Zigarren- und Zigarettenfabriken	123	1	78	9	—
Beherbergung, Gast- und Schankwirtschaft	243	1	136	18	—
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegepersonal, Barbiere usw. und Badeanstaltsbedienstete	51	2	22	1	—
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	69	1	37	2	—
Kaufmännisches und technisches Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag und Druckerei, sowie Ingenieure und sonstige Techniker	543	21	293	24	3
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne nähere Bezeichnung	394	4	232	5	—
Niederes und Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten und Versicherungsanstalten	84	2	34	3	1
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artisten	77	2	55	3	—
Herrschaftliche Bedienstete, als Diener, Kutscher usw.	26	—	10	—	—
Ohne Berufsangabe	27	7	1	—	—
Zusammen	**5668**	**77**	**3936**	**130**	**7**

*) Übersicht 12) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsa

Digitized by Google

Zählung vom 12. Oktober 1914.
der männlichen Arbeitslosen.

aus der Stellung geschieden			Streik und Aussperrung	Nicht ermittelt	Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt[1])		
wegen notwendiger Einschränkung, notwendiger Arbeit in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder usw.	wegen Verzugs, beabsichtigter weiterer Ausbildung, Einberufung	sonst infolge eigener Kündigung			in Dresden	außerhalb Dresdens	Ort nicht festzustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
1	—	17	—	1	22	28	1	27	1	22
—	—	5	—	—	12	15	—	8	1	18
—	1	14	—	1	223	26	1	13	14	222
—	3	3	—	11	303	32	12	12	21	303
—	3	4	—	2	222	21	3	10	16	216
—	—	4	—	3	71	15	4	6	7	74
—	4	2	—	19	77	23	21	4	3	33
—	—	3	—	6	188	30	7	7	11	201
—	—	2	—	2	49	21	2	8	4	58
—	3	9	2	10	148	23	10	18	4	146
1	6	44	—	6	776	99	7	41	34	798
—	1	18	—	9	468	40	9	27	25	455
—	—	1	—	2	95	26	2	14	5	102
—	1	21	—	3	182	40	3	23	14	185
—	2	4	—	—	98	11	—	6	3	99
—	—	8	—	6	175	20	5	19	14	161
—	4	6	—	8	146	48	5	21	6	165
—	—	3	—	2	55	24	2	14	7	58
—	—	3	—	—	26	6	—	5	1	26
—	3	22	—	—	36	17	—	11	1	39
—	—	17	—	—	111	12	—	7	5	110
—	6	38	—	7	125	112	6	92	16	129
—	1	7	—	8	26	16	9	14	3	25
—	3	11	—	2	52	15	2	12	3	52
—	5	69	—	14	366	162	15	93	43	390
—	5	44	—	26	331	38	25	21	14	330
1	1	18	—	1	67	16	1	12	4	66
—	—	2	—	2	35	40	2	23	9	42
—	1	2	—	—	12	14	—	8	—	18
—	—	1	—	18	2	6	19	3	—	4
3	53	402	2	169	4499	996	173	585	292	4601

siehe Seite 215. — [1]) Siehe Anmerkung [1]) Seite 212.

Digitized by Google

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den							
		über 20—30 Jahren				über 30—50		
	16 bis 20 Jahr	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	
1	2	3	4	5	6	7	8	
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	29	11	1	—	12	—	4	
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Mörtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	9	3	—	—	3	3	7	
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	22	35	22	1	58	15	90	
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinsetzer	14	29	17	—	46	21	137	
Dekorations- u. sonstige Maler, Lackierer u. Anstreicher	28	50	22	1	73	17	68	
Fenster- und Ofenreiniger, Ofensetzer, Schornsteinfeger, Stukkateure, Tapezierer	10	23	1	—	24	11	28	
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	52	35	8	—	43	3	13	
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	27	28	16	—	44	15	83	
Arbeiter u. Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabriken, Töpferei	21	11	3	1	15	7	20	
Gold- u. Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	39	44	18	1	63	14	39	
Arbeiter u. Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- u. Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brücken-, Mühlen-, Schiffs- u. Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	362	186	49	1	236	31	151	
Arbeiter u. Gehilfen in Lampenfabriken, elektr. Anlagen u. in elektrischen u. sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	153	98	30	—	128	25	106	
Arbeiter u. Gehilfen in der Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	41	19	5	1	25	5	29	
Arbeiter u. Gehilfen in der Leder- usw. -Ind., Schuhfabrikation, Handschuh-, Hut- u. Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- u. Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arb. usw. in der Schneiderei u. in Mäntel- u. Konfektionsgeschäften u. in der Textilindustrie	65	53	8	1	62	14	46	
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- u. Kartonnagenfabriken	43	22	11	1	34	6	15	
Schriftsetzer, Buchdrucker, Buchdruckereiarbeiter	54	51	19	1	71	10	44	
Polygraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	51	58	16	—	74	16	45	
Künstlerische Gewerbe (ausgen. Musiker, Schauspieler)	20	35	7	1	43	5	10	
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in der chemischen Industrie (ohne Apotheken)	12	11	—	—	11	2	5	
Arbeiter u. Gehilfen in Bäckereien, Konditoreien, Pfefferküchlereien, Mühlen u. in der Fleischerei	24	17	1	—	18	2	6	
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in den sonstigen Nahrungs- u. Genußmittelfabrikationen, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- u. Brennereigewerbe, in den Zigarren- u. Zigarettenfabriken	41	26	5	2	33	5	14	
Beherbergung, Gast- u. Schankwirtschaft	58	59	22	—	81	24	57	
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegepersonal, Barbiere usw. u. Badeanstaltsbedienstete	12	23	3	1	27	3	8	
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	18	11	1	—	12	7	14	
Kaufmänn. u. techn. Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag u. Druckerei, sowie Ingenieure u. sonstige Techniker	109	184	36	2	222	38	118	
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne näh. Bezeichnung	213	77	9	—	86	22	54	
Niederes u. Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten u. Versicherungsanstalten	21	21	6	—	27	7	21	
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artist.	11	22	5	—	27	9	21	
Herrschaftl. Bedienstete als Diener, Kutscher usw.	7	6	1	—	7	4	6	
Ohne Berufsangabe	7	16	—	—	16	2	2	
Zusammen	**1573**	**1264**	**342**	**15**	**1621**	**343**	**1261**	

Digitized by Google

…lichen Arbeitslosen.

…m Alter von								Von den Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehefrauen
…50–70 Jahren			über 70 Jahren									
…verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
4	2	6	—	—	—	—	40	9	2	51	4
3	2	5	—	—	—	—	15	10	2	27	4
44	11	60	—	—	—	—	77	156	17	250	62
91	16	113	—	2	—	2	70	247	30	347	73
37	6	47	—	1	—	1	99	128	19	246	48
12	1	15	—	—	—	—	46	41	3	90	12
6	1	7	—	—	—	—	90	27	4	121	8
43	8	53	—	—	—	—	72	142	11	225	40
4	4	9	—	—	—	—	40	27	5	72	11
13	7	23	—	1	—	1	100	71	10	181	29
70	14	90	—	1	—	1	585	271	26	882	74
79	11	94	—	1	1	2	280	216	21	517	55
18	3	22	—	—	—	—	66	52	5	123	18
27	8	36	—	1	—	1	133	82	10	225	27
5	1	9	—	—	—	—	74	31	4	109	9
13	1	16	—	1	—	1	117	77	6	200	17
10	—	11	—	—	—	—	126	71	2	199	20
3	—	3	—	—	—	—	60	20	1	81	6
1	1	2	—	—	—	—	25	6	1	32	1
1	—	1	—	—	—	—	44	9	—	53	1
22	4	27	—	—	1	1	73	41	9	123	9
16	3	19	—	—	—	—	141	95	7	243	22
—	—	—	—	—	—	—	38	11	2	51	4
13	3	17	—	—	—	—	37	28	4	69	6
32	7	41	—	1	—	1	333	187	23	543	28
12	4	17	—	—	—	—	313	75	6	394	25
4	2	7	—	—	—	—	50	31	3	84	11
8	—	9	—	—	—	—	43	34	—	77	11
2	—	2	—	—	—	—	17	9	—	26	2
—	—	—	—	—	—	—	25	2	—	27	—
594	120	763	—	9	2	11	3229	2206	233	5668	637

Digitized by Google

C. Nach Beruf und Ursache der Arb

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Früher selbständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung arbeitsuchende Personen	Entlassen wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	Entlassen wegen Konkurses, Verzugs od. Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubeendigung usw.	Entlassen wegen Streitigkeiten mit Arbeitgeber, schlechter Arbeitsaufnahme usw.
1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftliches Dienstpersonal, Garten- und sonstige Erdarbeiterinnen	13	—	8	—	—
Schneiderinnen und Arbeiterinnen in Konfektions- und Mäntelgeschäften	342	3	278	3	—
Weiß- und sonstige Näherinnen, Arbeiterinnen in der Textilindustrie	298	3	248	4	—
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- und Putzfedernfabriken, Putzmacherinnen	492	—	435	12	—
Arbeiterinnen in chemischen Nahrungs- und Genußmittelfabriken	287	—	219	8	—
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	584	—	446	16	—
Arbeiterinnen in Druckereien, photographischen und Kunstanstalten	266	—	215	8	—
Kellnerinnen	176	—	87	1	—
Sonstiges Personal in Gast- und Schankwirtschaften, Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	319	—	144	17	—
Wäscherinnen und Plätterinnen (unselbständige)	50	1	34	1	—
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktricen, Schreiberinnen usw.	650	2	422	36	—
Verkäuferinnen	312	2	152	12	—
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Packerinnen, Austrägerinnen	146	—	107	2	—
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	617	3	98	10	—
Erziehungs- und Pflegepersonal, Anstaltspersonal, Künstlerinnen	82	—	29	7	—
Sonstige Arbeiterinnen usw.	149	—	110	5	—
Ohne Berufsangabe	1	—	—	—	—
Zusammen	**4784**	**14**	**3032**	**142**	**4**

[1]) Bei 190 männlichen und 35 weiblichen Arbeitslosen war bei der nachträglichen Rückfrage die

D. Nach Beruf, Alter, Fa

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den							
	bis 20 Jahre		über 20—30 Jahren				über 30—5	
	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landwirtsch. Dienstpers., Garten- u. sonst. Erdarbeiterinn.	4	—	1	—	—	1	1	—
Schneiderinnen u. Arbeiterinnen in Konfektions- u. Mäntelgeschäften	131	1	164	2	—	166	29	6
Weiß- u. sonst. Näherinnen, Arbeiterinnen i. d. Textilind.	136	1	94	9	—	103	24	9
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- u. Schmuckfedernfabriken, Putzmacherinnen	115	1	160	17	6	183	65	37
Arbeiterinnen in chem. Nahrungs- u. Genußmittelfabr.	95	2	71	12	5	88	18	34
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	235	—	156	33	5	194	41	34
Arbeiterinnen in Druckereien, photogr. u. Kunstanstalten	102	—	87	10	1	98	27	22
Kellnerinnen	17	—	120	2	—	122	29	2
Sonst. Personal in Gast- u. Schankwirtsch., Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	114	—	117	4	2	123	43	7
Wäscherinnen u. Plätterinnen (unselbständige)	10	1	17	1	—	18	10	1
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktricen, Schreiberinnen usw.	339	—	244	3	4	251	49	1
Verkäuferinnen	145	1	126	4	3	133	22	2
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Packerinnen, Austrägerinnen	83	—	38	6	2	46	8	4
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	359	1	114	7	1	122	62	12
Erziehungs- u. Pflegepersonal, Anstaltspers., Künstlerinn.	23	—	39	—	—	39	13	2
Sonstige Arbeiterinnen usw.	64	—	51	6	—	57	10	8
Ohne Berufsangabe	1	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**1973**	**8**	**1599**	**116**	**29**	**1744**	**451**	**181**

Digitized by Google

…lichen Arbeitslosen.

…igkeit						Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt[1])		
…reiwillig aus der Stellung geschieden											
wegen häuslicher Verhältnisse, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder usw.	wegen Verzugs, beabsichtigter weiterer Ausbildung,	wegen Schwangerschaft oder Niederkunft	sonst infolge eigener Kündigung	Streik und Aussperrung	Nicht ermittelt	in Dresden	außerhalb Dresdens	Ort nicht festzustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
9	10	10 a	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	—	1	—	—	9	4	—	5	—	8
1	—	—	23	—	—	314	28	—	12	7	321
—	1	—	13	—	—	258	40	—	26	4	268
—	1	—	13	—	—	471	21	—	22	14	455
4	1	1	20	—	—	278	9	—	9	9	266
3	—	2	29	—	—	545	39	—	17	15	545
—	—	—	8	—	—	257	9	—	6	13	242
—	—	—	49	—	—	95	81	—	86	23	67
1	—	—	90	—	—	199	120	—	122	18	178
1	—	—	4	—	—	41	9	—	6	2	42
2	3	—	80	—	—	576	74	—	54	15	576
4	—	—	63	—	—	271	41	—	40	13	257
4	1	—	14	1	—	137	9	—	9	7	128
5	3	3	218	—	—	469	147	1	151	25	435
1	—	—	24	—	—	27	55	—	53	6	23
—	—	—	17	—	—	126	23	—	22	5	121
—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
26	10	6	666	1	1	4073	711	2	640	176	3933

…cht zu ermitteln.

…lichen Arbeitslosen.

…n Alter von							Von deu Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehemänner	
…r 50—70 Jahren			über 70 Jahren									
…verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	überhaupt	davon im Felde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	3	4	—	—	—	—	6	1	6	13	—	—
1	2	4	—	—	1	1	325	10	7	342	3	3
1	8	12	1	—	—	1	258	20	20	298	15	8
11	25	52	—	—	—	—	356	66	70	492	45	12
7	18	27	—	—	—	—	186	55	46	287	38	10
10	25	39	—	—	—	—	436	77	71	584	60	16
—	3	3	—	—	—	—	216	32	18	266	20	4
—	—	—	—	—	—	—	166	4	6	176	—	—
3	9	19	—	—	—	—	281	14	24	319	7	1
—	2	4	—	—	—	—	39	3	8	50	2	1
—	2	4	—	—	—	—	634	4	12	650	2	1
1	2	4	—	—	—	—	294	8	10	312	3	2
—	2	2	—	—	—	—	129	10	7	146	7	2
2	23	39	1	—	—	1	550	22	45	617	5	4
—	—	4	—	—	—	—	79	2	1	82	—	—
3	4	7	—	—	—	—	125	17	7	149	12	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
40	128	224	2	—	1	3	4081	345	358	4784	219	67

Digitized by Google

E. Die Arbeitslosen nach der Dauer der Arbeitslosigkeit, sowie nach Alter und Familien

Am 12. Oktober arbeitslos gewesen	Von den Arbeitslosen standen im Alter											Von den Arbeitslosen überhaupt		
	bis zum vollendeten 20. Lebensjahre			von über 20 bis 50 Jahren				von über 50 Jahren						
	ledig	verheiratet, verwitwet, geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden
a. Männliche Arbeitslose.														
1 bis 7 Tage . .	46	—	46	54	113	5	172	4	34	4	42	104	147	
8 bis 14 Tage . .	130	—	130	135	186	10	331	5	58	8	71	270	244	1
15 bis 28 Tage . .	73	—	73	80	118	8	206	5	53	4	62	158	171	1
29 Tage bis 3 Monate	1168	—	1168	1041	1063	76	2180	28	411	99	538	2237	1474	17
über 3 Monate bis 6 Monate	81	—	81	114	73	8	195	4	34	5	43	199	107	1
über 6 Monate bis 1 Jahr	21	—	21	58	35	3	96	2	11	2	15	81	46	
über 1 Jahr . . .	—	—	—	4	3	—	7	—	1	—	1	4	4	—
unbekannt	54	—	54	121	12	1	134	1	1	—	2	176	13	
Zusammen	**1573**	—	**1573**	**1607**	**1603**	**111**	**3321**	**49**	**603**	**122**	**774**	**3229**	**2206**	**23**
b. Weibliche Arbeitslose.														
1 bis 7 Tage . .	30	—	30	35	2	7	44	—	—	5	5	65	2	1
8 bis 14 Tage . .	269	1	270	211	17	15	243	2	—	8	10	482	18	2
15 bis 28 Tage . .	112	1	113	96	10	9	115	1	2	8	11	209	13	1
29 Tage bis 3 Monate	1355	4	1359	1370	225	161	1756	40	28	90	158	2765	257	25
über 3 Monate bis 6 Monate	157	2	159	250	37	30	317	10	7	16	33	417	46	4
über 6 Monate bis 1 Jahr	42	—	42	80	6	6	92	5	3	2	10	127	9	
über 1 Jahr . . .	1	—	1	4	—	—	4	—	—	—	—	5	—	—
unbekannt	7	—	7	4	—	1	5	—	—	—	—	11	—	
Zusammen	**1973**	**8**	**1981**	**2050**	**297**	**229**	**2576**	**58**	**40**	**129**	**227**	**4081**	**345**	**35**

F. Die Arbeitslosen mit Angabe der Dauer der Arbeitslosigkeit, der Haushaltungsvorstä zu ernährenden Familienmitglieder und der Höhe der jährlich zu zahlenden Miete.

Zur Zeit der Zählung (12. Oktober) arbeitslos gewesen	Arbeitslose überhaupt	Darunter		Von den in Spalte 3 und 4 gezählten Personen haben zu ernähren (Zahl der Fälle)							Personenzahl der zu ernährenden Angehörigen überhaupt	Von den Haus vorständen zahlen Miete			
		ohne eigene Haushaltung, jedoch mit zu ernährenden Angehörigen	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen bez. Ehemänner	Kinder bis zu 15 Jahren					andere Angehörige		bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 300 ℳ	301 bis 400 ℳ
					1 Kind	2	3	4	5 und mehr Kinder						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
a. Männliche Arbeitslose.															
1 bis 7 Tage . .	260	13	141	138	38	22	24	5	5	6	348	7	10	72	41
8 bis 14 Tage . .	532	32	241	237	70	55	34	20	11	9	668	12	22	89	64
15 bis 28 Tage . .	341	23	173	171	48	41	23	9	12	19	495	1	22	76	49
29 Tage bis 3 Monate	3886	261	1501	1499	460	318	162	75	49	213	3884	49	132	646	447
über 3 Monate bis 6 Monate	319	32	108	109	29	24	10	7	6	17	304	6	7	40	25
über 6 Monate bis 1 Jahr	132	9	44	45	13	6	5	1	—	2	92	2	3	12	12
über 1 Jahr . . .	8	2	2	3	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—
unbekannt	190	12	13	13	4	2	1	2	1	1	40	1	1	5	6
Zusammen	**5668**	**384**	**2223**	**2215**	**663**	**468**	**259**	**119**	**84**	**267**	**5835**	**78**	**197**	**941**	**644**
b. Weibliche Arbeitslose.															
1 bis 7 Tage . .	79	13	14	—	8	4	1	—	—	6	29	5	4	4	1
8 bis 14 Tage . .	523	41	43	1	30	10	4	1	—	12	79	12	11	10	7
15 bis 28 Tage . .	239	20	17	—	13	4	2	—	—	3	31	7	3	5	2
29 Tage bis 3 Monate	3273	371	382	3	310	66	18	4	4	113	661	121	84	112	50
über 3 Monate bis 6 Monate	509	80	78	1	72	15	9	6	—	14	210	16	15	27	16
über 6 Monate bis 1 Jahr	144	15	19	—	14	2	2	1	—	3	31	2	3	6	3
über 1 Jahr . . .	5	2	1	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1
unbekannt	12	2	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Zusammen	**4784**	**544**	**554**	**5**	**450**	**102**	**36**	**12**	**4**	**151**	**1046**	**163**	**120**	**164**	**80**

Digitized by Google

*) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft e. V. im Jahre 1914.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Anzahl der Besucher	**678**	**605**	**664**	**665**	**644**	**660**	**660**	**625**	**600**	**634**	**543**	**574**	**7552**
Hiervon sind													
männliche Personen: Selbständige	102	83	79	103	111	96	79	91	69	85	63	65	1026
männliche Personen: Unselbständige	300	280	291	302	288	299	302	291	242	227	171	216	3209
weibliche Personen: Selbständige	168	151	161	153	151	165	160	122	179	207	184	192	1993
weibliche Personen: Unselbständige	108	91	133	107	94	100	119	121	110	115	125	101	1324
Anzahl der erteilten Auskünfte	**681**	**653**	**749**	**667**	**674**	**666**	**673**	**667**	**640**	**675**	**568**	**614**	**7927**
(darunter an nicht in Dresden wohnende Personen)	108	75	64	47	52	52	38	31	27	42	45	37	618
Auskünfte betrafen folgende Rechtsgebiete:													
Bürgerliches Gesetzbuch:													
Mietrecht	81	80	94	92	59	85	105	199	231	176	104	110	1416
Dienst- und Werkvertrag	9	9	7	5	7	12	30	29	24	29	18	14	193
Kaufvertrag (sonst Forderungsrecht)	144	130	109	107	128	108	90	81	93	102	93	107	1292
Sachenrecht	17	23	32	13	21	12	12	16	12	11	12	9	190
Familienrecht	109	121	159	138	122	124	136	64	54	89	77	54	1247
Erbrecht	24	41	43	38	47	42	47	36	27	53	46	52	496
Sonstiges	7	3	17	9	6	16	10	2	6	3	5	8	92
Gewerbeordnung:													
Dienst- und Lehrvertrag	19	13	17	16	18	14	7	25	7	1	1	1	139
Sonstiges	2	12	2	4	1	2	1	1	1	2	2	1	31
Handelsrecht:													
Kaufmännischer Dienst- u. Lehrvertrag	11	4	8	11	7	9	11	21	6	9	13	11	121
Sonstiges	8	6	8	8	6	8	5	7	4	5	4	12	81
Weinordnung	23	14	11	19	18	14	12	21	15	16	10	11	184
Zivilprozeßordnung	54	47	72	69	57	75	46	38	44	50	41	46	639
Strafgesetzbuch u. Strafprozeßordnung	60	66	72	72	64	55	63	30	44	40	40	48	654
Arbeiterversicherung:													
Krankenversicherung	19	2	14	7	15	6	3	5	14	8	7	13	113
Unfallversicherung	21	25	16	17	23	13	11	16	12	18	17	10	199
Invalidenversicherung	10	7	11	2	7	15	9	11	10	6	7	11	106
Angestelltenversicherung	2	2	3	—	—	1	1	—	—	1	—	1	11
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten:													
Staatsangehörigkeitssachen	1	1	6	—	1	1	1	1	3	1	1	—	17
Armensachen	6	3	5	2	4	5	11	4	6	3	4	3	56
Militärangelegenheiten	4	2	7	1	2	3	6	8	9	15	8	11	76
Schulsachen	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	4
Steuersachen	12	4	2	2	15	8	11	5	3	4	10	2	78
Verschiedenes	38	38	34	35	45	37	45	47	14	32	48	79	492

*) Aus technischen Gründen ist diese Übersicht statt unmittelbar hinter Übersicht 11 hier aufgenommen worden.

Digitized by Google

14) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresde

A. Nac

Grund der Arbeitslosigkeit	Arbeitslose überhaupt							
	1902[2])	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen:								
früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs d. Geschäfts, bisher nicht erwerbstät. Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer .	180	102	103	101	71	38	51	
aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von d. Wanderschaft zurückgekehrte	394	239	203	170	126	82	232	
Anderwärts arbeitslos gewordene Personen:								
die hier Arbeit suchten	866	609	696	658	571	451	788	
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	24	4	2	3	1	—	2	
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung								
entlassene Personen:								
wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw. .	1952	1465	1177	1081	588	629	1258	
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	239	190	186	81	87	64	127	
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw. . .	26	34	13	66	7	3	8	
wegen Aussperrung	.	.	.	.	.	.	.	
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers .	572	490	431	257	248	187	436	
freiwillig ausgetretene Personen:								
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	81	71	65	55	43	76	47	
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	22	16	8	8	5	13	7	
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung . .	104	27	20	18	9	7	28	
infolge Streik	.	.	.	.	.	.	.	
sonst infolge eigener Kündigung	703	901	698	664	642	567	817	7
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter . .	47	17	31	37	13	15	18	
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte:								
vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	548	393	355	209	182	419	312	3
sonstige	38	13	4	—	1	11	2	
Arbeitsfähige Arbeitslose zusammen	**5796**	**4571**	**4093**	**3465**	**2594**	**2562**	**4133**	**34**
Krankheit	814	883	776	630	555	613	751	6
Schwangerschaft	81	50	45	39	54	47	46	
darunter höchstens 6 Monate	.	.	691	550	525	480	640	5
mehr als 6 Monate	.	.	126	76	67	71	104	
nicht ermittelter Zeit	.	.	4	43	17	109	53	
Zusammen Arbeitslose	**6691**	**5504**	**4813**	**4077**	**3203**	**3222**	**4930**	**41**
deren Angehörige	**6036**	**5309**	**4675**	**4190**	**2797**	**2781**	**4625**	**38**

[1]) Das Statistische Amt hat mit der Zählung von 1913 seine seit 1902 vorgenommenen selbständig amt seit 1910 Zählungen gleicher Methode, wenn auch mit wichtigen Abweichungen in der Durchf Arbeitsaufwandes nicht tunlich erschien. Zum Abschluß seiner eigenen Erhebungen werden die Erg

[2]) Mit Einrechnung der 1903 einverleibten Vororte.

Digitized by Google

...gen vom 12. Oktober 1902 bis 1913.[1])

...beitslosigkeit.

1912	1913	Darunter männliche Arbeitslose 1902[2])	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
22	33	126	87	92	87	68	34	48	50	24	11	17	28
66	179	386	234	199	167	125	80	226	197	97	106	62	178
—	537	668	602	495	480	385	334	603	455	288	278	—	380
—	2	16	—	2	3	1	—	1	3	4	3	—	2
645	1115	1778	1307	1067	982	514	559	1139	861	503	412	528	991
101	115	198	146	157	55	63	53	101	64	76	39	66	90
1	7	24	32	13	42	6	2	8	7	139	1	1	7
5	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	5	5
284	414	483	418	361	220	193	149	378	274	223	157	222	322
37	34	56	53	36	36	36	72	39	56	59	24	23	20
4	2	1	1	2	3	—	2	—	1	1	4	1	—
13	9	90	23	18	16	7	4	25	7	9	17	12	8
2	8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	36	2	8
854	750	404	460	409	390	361	325	464	396	352	382	505	399
5	21	35	10	21	29	13	12	17	14	16	15	2	18
301	318	392	270	231	139	119	284	212	234	201	170	226	221
1	25	31	11	4	—	—	9	2	2	1	4	1	16
2341	**3577**	**4688**	**3654**	**3150**	**2683**	**1891**	**1919**	**3263**	**2621**	**1993**	**1695**	**1673**	**2693**
560	830	563	504	473	387	333	367	417	372	403	399	333	493
62	66	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
529	743	.	.	392	311	282	270	337	281	318	315	275	413
70	128	.	.	78	45	42	33	51	48	49	49	40	67
23	25	.	.	3	31	9	64	29	43	36	35	18	13
2963	**4473**	**5251**	**4158**	**3580**	**3036**	**2224**	**2286**	**3680**	**2993**	**2396**	**2094**	**2006**	**3186**
2125	**3402**	**3608**	**4954**	**4349**	**3938**	**2524**	**2571**	**4359**	**3095**	**2428**	**1893**	**1862**	**3089**

...lungen auf Grund der Einkommensteuerlisten aufgegeben, da das Königlich Sächsische Statistische Landes-...chsen eingeführt hat, ein weiteres Nebeneinanderbestehen beider Zählungen aber wegen des allzugroßen ...n Zählungen von 1902—1913 hier einheitlich zusammengestellt.

Digitized by Google

Grund der Arbeitslosigkeit	Unter je 100 Arbeitslosen üb							
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	19
Früher selbständige und sonstige zum ersten Male oder nach einer Unterbrechung Arbeit suchende Personen:								
früher selbständige nach Aufgabe oder Konkurs des Geschäfts, bisher nicht erwerbstätige Frauen und Kinder nach Verlust ihrer Ernährer	2,69	1,85	2,14	2,48	2,22	1,18	1,03	
aus der Schule, der Lehre, vom Militär, aus einem Gefängnisse oder einer Anstalt entlassene, von der Wanderschaft zurückgekehrte	5,89	4,34	4,22	4,17	3,93	2,55	4,71	
Anderwärts arbeitslos gewordene Personen:								
die hier Arbeit suchten	12,94	11,06	14,46	16,14	17,83	14,00	15,98	15
die sich nur besuchsweise hier aufhielten oder durchreisten	0,36	0,07	0,04	0,07	0,03	—	0,04	
In Dresden aus der bisherigen Arbeit oder Stellung								
entlassene Personen:								
wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges, Geschäftsstille usw. .	29,17	26,62	24,45	26,51	18,36	10,52	25,52	2
wegen Konkurses, Verzugs oder Todes des Arbeitgebers, Aufgabe des Geschäfts, Ende des Baues usw.	3,57	3,45	3,86	1,99	2,72	1,99	2,58	
wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit, Nachlässigkeit usw. . .	0,39	0,62	0,27	1,62	0,22	0,09	0,16	
sonst infolge Kündigung des Arbeitgebers	8,54	8,90	8,95	6,30	7,74	5,80	8,84	
freiwillig ausgetretene Personen:								
wegen zu geringen Lohnes, unpassender Arbeit, Streites mit dem Arbeitgeber, veränderungshalber	1,21	1,29	1,35	1,35	1,34	2,36	0,95	
wegen häuslicher Verhältnisse, Krankheit in der Familie, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder der Kinder usw.	0,33	0,29	0,17	0,20	0,16	0,40	0,14	
wegen bevorstehenden Weggangs von Dresden, Auswanderung, Wanderschaft, Verzugs, wegen beabsichtigter weiterer Ausbildung, wegen Einberufung zu einer militärischen Übung, zur Erholung . .	1,55	0,49	0,42	0,44	0,28	0,22	0,57	
sonst infolge eigener Kündigung	10,51	16,37	14,50	16,29	20,04	17,60	16,57	1
Gelegenheits- und Aushilfsarbeiter . .	0,70	0,31	0,64	0,91	0,41	0,47	0,37	
Arbeitsfähige Personen, bei denen die Ursache der Arbeitslosigkeit nicht ermittelt werden konnte:								
vorübergehend anwesende und sonstige bei der Nachfrage nicht mehr angetroffene (abgereiste oder gestorbene)	8,19	7,14	7,38	5,13	5,68	13,00	6,33	
sonstige	0,57	0,24	0,08	—	0,03	0,34	0,04	
Krankheit	12,17	16,04	16,12	15,45	17,33	19,03	15,23	1
Schwangerschaft	1,21	0,91	0,93	0,96	1,69	1,46	0,93	
Zusammen Arbeitslose	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**10**

Digitized by Google

Unter je 100 männlichen Arbeitslosen

...enden Gründen arbeitslos

...12	1913	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
...74	0,74	2,40	2,09	2,57	2,87	3,06	1,49	1,30	1,67	1,00	0,53	0,85	0,88
...23	4,00	7,35	5,63	5,56	5,50	5,62	3,50	6,14	6,58	4,05	5,06	3,09	5,59
—	12,01	12,72	14,48	13,83	15,81	17,31	14,61	16,39	15,20	12,02	13,28	—	11,93
—	0,04	0,30	—	0,06	0,10	0,04	—	0,03	0,10	0,17	0,14	—	0,06
...77	24,93	33,85	31,43	29,80	32,34	23,11	24,45	30,95	28,77	20,99	19,68	26,32	31,10
...41	2,57	3,77	3,51	4,39	1,81	2,83	2,32	2,74	2,14	3,17	1,86	3,29	2,82
...03	0,16	0,46	0,77	0,36	1,38	0,27	0,09	0,22	0,23	5,80	1,77	0,30	0,38
...75	9,43	9,20	10,05	10,08	7,25	8,68	6,52	10,27	9,15	9,31	7,50	11,07	10,11
...55	0,76	1,07	1,28	1,01	1,19	1,62	3,15	1,06	1,87	2,46	1,15	1,15	0,63
...13	0,04	0,02	0,02	0,06	0,10	—	0,09	—	0,03	0,04	0,19	0,05	—
...44	0,20	1,71	0,55	0,50	0,53	0,31	0,17	0,68	0,23	0,38	2,53	0,70	0,50
...	16,95	7,69	11,06	11,42	12,84	16,23	14,21	12,60	13,23	14,69	18,24	25,17	12,52
...37	0,47	0,67	0,24	0,59	0,96	0,58	0,52	0,46	0,47	0,67	0,72	0,10	0,56
...16	7,11	7,47	6,49	6,45	4,58	5,35	12,42	5,76	7,82	8,39	8,11	11,27	6,94
...03	0,56	0,59	0,26	0,11	—	—	0,39	0,05	0,07	0,04	0,19	0,05	0,50
...00	18,56	10,72	12,12	13,21	12,75	14,97	16,05	11,33	12,43	16,81	19,05	16,60	15,47
...00	1,48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

B. Nach der Dauer der Arbeitslosigkeit.

a. Arbeitslose überhaupt.

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeits-Ta überh
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	unbekannt	
1902	772	1265	1031	980	497	723	437	271	715	505
1903	720	1167	798	829	400	586	462		542	339
1904	593	1093	747	666	387	480	254	108	485	284
1905	537	914	692	599	330	423	206	62	314	218
1906	430	706	555	440	241	322	180	35	294	160
1907	293	843	466	377	184	256	189	18	596	137
1908	543	1089	890	748	342	571	278	56	413	258
1909	416	1007	737	630	270	423	242	42	421	211
1910	457	869	520	473	249	339	195	35	416	170
1911	395	714	473	447	237	326	174	11	336	147
1912	341	732	463	430	228	269	158	10	332	130
1913	485	1037	757	683	333	495	282	33	368	236

Erhebung (12. Oktober)	Von je 100 Arbeitslosen obenbezeichneter Art waren arbeitslos ... Tage								
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	
1902	11,54	18,91	15,41	14,65	7,43	10,80	6,53	4,05	
1903	13,08	21,20	14,50	15,06	7,27	10,65	8,39		
1904	12,32	22,71	15,52	13,84	8,04	9,97	5,28	2,24	
1905	13,17	22,42	16,97	14,69	8,09	10,38	5,05	1,52	
1906	13,42	22,04	17,33	13,74	7,52	10,05	5,62	1,09	
1907	9,09	26,16	14,46	11,70	5,71	7,95	5,87	0,56	
1908	11,01	22,09	18,05	15,17	6,94	11,58	5,64	1,14	
1909	9,93	24,04	17,60	15,04	6,45	10,10	5,78	1,00	
1910	12,86	24,46	14,64	13,31	7,01	9,54	5,49	0,99	
1911	12,69	22,94	15,19	14,36	7,61	10,47	5,59	0,35	
1912	11,51	24,70	15,63	14,51	7,69	9,08	5,33	0,34	
1913	10,84	23,18	16,92	15,27	7,44	11,07	6,30	0,74	

b. Die länger als 1 Jahr in Dresden anwesenden Arbeitslosen.

Erhebung (12. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeits-Ta überh
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	unbekant	
1902	622	996	753	799	391	605	360	248	73	431
1903	593	956	618	690	306	492	393		93	288
1904	514	895	602	562	337	408	225	99	448	247
1905	453	742	531	461	276	345	169	56	268	181
1906	338	524	390	314	172	262	144	27	78	125
1907	234	680	379	307	154	216	165	14	150	115
1908	446	908	689	631	288	464	230	54	164	217
1909	353	825	580	521	235	352	210	38	115	180
1910	381	702	404	386	203	277	161	31	120	139
1911	316	553	355	381	203	267	151	7	109	122
1912	258	559	346	345	176	217	133	8	71	105
1913	388	833	588	573	279	417	243	30	78	199

Erhebung (12. Oktober)	Von je 100 Arbeitslosen obenbezeichneter Art waren arbeitslos ... Tage								
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	
1902	12,83	20,55	15,54	16,48	8,07	12,48	7,48	5,12	
1903	14,32	23,09	14,92	16,66	7,39	11,88	9,49		
1904	12,57	21,88	14,72	13,74	8,24	9,98	5,50	2,42	
1905	13,72	22,48	16,08	13,96	8,36	10,45	5,12	1,70	
1906	15,03	23,30	17,34	13,96	7,65	11,65	6,40	1,20	
1907	10,18	29,58	16,49	13,35	6,70	9,39	7,18	0,61	
1908	11,51	23,44	17,79	16,29	7,43	11,98	5,94	1,39	
1909	10,93	25,55	17,96	16,14	7,28	10,90	6,50	1,18	
1910	14,30	26,34	15,16	14,48	7,62	10,39	6,04	1,16	
1911	13,49	23,61	15,16	16,27	8,67	11,40	6,45	0,80	
1912	12,21	26,46	16,37	16,33	8,33	10,27	6,29	0,88	
1913	11,32	24,29	17,15	16,71	8,14	12,16	7,09	0,87	

Digitized by Google

c. Die männlichen Arbeitslosen.

Zählung (1. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	unbekannt	
1902	654	996	882	746	380	526	325	219	523	389 060
1903	602	870	656	604	279	416	346		385	252 347
1904	504	790	619	490	258	310	171	87	351	204 404
1905	452	671	554	428	240	270	146	55	220	161 683
1906	347	468	421	299	153	199	128	31	178	113 201
1907	238	616	352	268	118	155	128	8	403	89 371
1908	444	778	735	550	231	412	204	43	283	189 873
1909	346	684	603	432	174	269	159	37	289	146 869
1910	341	576	383	317	163	198	122	32	264	113 242
1911	323	466	350	279	148	185	111	6	226	90 691
1912	260	496	341	272	129	155	96	6	251	79 526
1913	397	693	599	500	217	331	170	24	255	157 207

d. Die länger als 1 Jahr in Dresden anwesenden männlichen Arbeitslosen.

Zählung (1. Oktober)	Es waren arbeitslos ... Tage									Arbeitslose Tage überhaupt
	1 bis 7	8 bis 14	15 bis 28	29 bis 60	61 bis 90	91 bis 180	181 bis 300	über 300	unbekannt	
1902	536	761	641	618	301	441	270	200	58	335 046
1903	498	723	513	514	218	347	293		78	215 111
1904	442	658	509	416	225	264	153	80	318	178 796
1905	384	555	435	349	209	231	119	51	177	138 423
1906	283	354	301	209	112	159	106	24	52	87 618
1907	194	502	284	224	96	125	114	5	91	73 822
1908	372	658	566	472	200	339	167	41	121	160 490
1909	300	556	472	364	153	223	134	34	93	124 637
1910	280	474	303	259	131	160	102	28	71	93 183
1911	263	356	267	241	119	151	94	4	75	73 988
1912	197	384	256	219	105	122	82	4	51	64 055
1913	314	561	461	428	180	279	146	22	52	132 681

C. Nach der Stellung im Beruf

Zählung (1. Oktober)	in Gewerbebetrieben						in Handelsbetrieben					
	Betriebsleiter	Kaufmännisches und Bureaupersonal	Gelernte oder besonders qualifizierte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Reinigungs- und Wartepersonal	Zusammen[1])	Betriebsleiter	Kaufmännisches und Bureaupersonal	Gelernte oder besonders qualifizierte Arbeiter	Ungelernte Arbeiter	Reinigungs- und Wartepersonal	Zusammen[1])
Männliche Arbeitslose:												
1902	80	135	1756	1137	2	3110	69	143	339	539	74	1164
1903	112	147	1914	1028	40	3241	60	214	313	229	34	850
1904	110	140	1540	892	32	2714	64	107	246	184	32	633
1905	112	165	1559	667	53	2556	31	112	16	147	2	308
1906	83	137	1128	472	43	1863	26	83	25	115	3	252
1907	64	107	1023	566	31	1791	13	59	8	88	3	171
1908	103	159	1879	971	74	3186	27	75	36	164	4	306
1909	94	180	1485	735	50	2544	26	68	39	127	3	263
1910	69	113	1156	647	40	2025	9	74	27	117	—	227
1911	64	117	1054	505	32	1772	12	61	36	111	2	222
1912	45	119	1045	459	32	1700	13	73	38	90	2	216
1913	94	143	1560	938	40	2775	15	86	49	154	3	307
Weibliche Arbeitslose:												
1902	21	49	250	140	54	514	30	108	202	48	323	711
1903	33	78	316	177	206	810	11	141	258	20	59	489
1904	23	66	339	184	170	782	11	101	219	16	62	409
1905	28	88	411	116	223	866	1	88	15	11	9	124
1906	10	100	321	138	220	789	5	56	31	13	9	114
1907	10	90	312	139	166	717	1	84	—	11	5	101
1908	54	80	432	223	229	1018	5	23	117	16	6	167
1909	64	103	332	253	209	961	4	27	119	28	15	193
1910	12	60	367	236	251	926	2	38	100	18	6	164
1911	41	73	285	222	167	788	5	27	90	16	3	141
1912	36	120	271	224	137	788	8	41	63	19	3	134
1913	46	149	342	265	220	1022	6	45	136	21	8	216

[1]) Ohne Einrechnung der Arbeitslosen ohne Betriebsangabe.

Digitized by Google

D. Nach dem Produktionszweig.

Produktionszweig	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
a. Männliche Arbeitslose.											
Kunst- u. Handelsgärtnerei	55	55	50	34	34	26	60	36	34	32	29
Tierzucht und Fischerei . .	2	5	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	8	3	—	4	2	2	7	—	2	4	1
Industrie der Steine und Erden	158	168	158	110	114	92	131	84	46	49	44
Metallverarbeitung	274	320	225	170	129	133	312	259	134	103	132
Industrie der Maschinen, Instrumente u. Apparate	361	281	239	189	164	264	401	356	206	222	173
Chemische Industrie . . .	19	29	16	21	22	15	30	20	17	18	22
Industrie der forstwirtschaftlich. Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	24	11	16	12	10	10	16	23	6	6	11
Textilindustrie	18	13	15	17	9	10	18	15	10	5	8
Papierindustrie	47	34	69	38	28	20	59	47	43	34	35
Lederindustrie	90	80	67	62	46	49	88	49	29	46	32
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	191	180	151	166	124	145	214	184	127	124	119
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel. . . .	223	239	197	222	154	115	201	192	171	150	129
Bekleidungsgewerbe . . .	102	136	} 120	172	98	98	187	135	265 {	87	77
Reinigungsgewerbe . . .	30	28								60	40
Baugewerbe	1364	1083	947	776	438	391	750	528	421	347	416
Polygraphische Gewerbe .	117	112	90	117	69	90	170	117	132	129	90
Künstlerische Gewerbe . .	27	5	23	1	2	6	42	19	23	18	51
Handelsgewerbe	415	504	358	307	251	171	306	263	227	222	216
Versicherungsgewerbe . .	11	16	15	8	7	5	10	10	6	7	—
Verkehrsgewerbe	142	135	102	63	47	46	112	119	78	77	61
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe . . .	243	346	273	215	222	149	227	228	175	142	153
Staats- und Stadtbehörde	251	214	121	82	69	76	81	49	57	32	39
Sonstiges Gewerbe . . .	102	94	84	66	69	49	70	74	43	79	38
Zusammen	**4274**	**4091**	**3337**	**2852**	**2109**	**1962**	**3492**	**2807**	**2252**	**1994**	**1916**
Hierüber Produktionszweig unbekannt	977	67	243	184	115	324	188	186	144	100	90
b. Weibliche Arbeitslose.											
Strohhutfabrikation . . .	34	27	31	21	21	15	22	25	25	17	26
Tabakfabrikation	35	62	63	93	44	45	70	78	52	46	31
Bekleidungsgewerbe . . .	101	147	164	68	58	49	1	77	49	57	54
Schokoladenfabrikation . .	13	22	} 271	261 {	23	16	19	19	17	29	31
Sonstige Gewerbe	336	222			232	230	408	315	354	280	317
Handelsgewerbe	163	177	137	123	114	101	167	193	164	141	134
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe . . .	279	312	269	226	228	190	268	227	233	187	180
Häusliches Dienstpersonal .	233	316	232	180	177	165	223	217	187	167	139
Staats- und Stadtbehörde	31	14	19	12	4	7	7	3	9	6	10
Zusammen	**1225**	**1299**	**1186**	**984**	**901**	**818**	**1185**	**1154**	**1090**	**930**	**922**
Hierüber Produktionszweig unbekannt	215	47	47	57	78	118	65	41	67	89	36

Digitized by Google

Produktionszweig	Unter 100 Arbeitslosen des betreffenden Geschlechts entstammten den vornbezeichneten Produktionszweig											
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913
a. Männliche Arbeitslose.												
u. Handelsgärtn.	1,05	1,32	1,40	1,12	1,53	1,14	1,63	1,20	1,42	1,53	1,45	1,69
gt und Fischerei	0,04	0,12	0,03	—	0,04	—	—	—	—	0,05	—	—
n, Hütten- und enwesen, Torf- rei	0,15	0,07	—	0,13	0,09	0,09	0,19	—	0,08	0,19	0,05	—
ie der Steine u. n	3,01	4,04	4,41	3,62	5,13	4,02	3,56	2,81	1,92	2,34	2,19	2,26
verarbeitung . .	5,22	7,70	6,28	5,60	5,80	5,82	8,48	8,65	5,59	4,92	6,58	7,75
ie d. Maschinen, mente u. App. he Industrie .	6,87	6,76	6,68	6,23	7,37	11,55	10,90	11,89	8,60	10,60	8,62	12,34
ie d. forstwirt- ch. Nebenpro- , Leuchtstoffe, , Öle u. Firnisse	0,36	0,70	0,45	0,69	0,99	0,66	0,82	0,67	0,71	0,86	1,10	0,82
ustrie	0,46	0,26	0,45	0,40	0,45	0,44	0,43	0,77	0,25	0,29	0,55	0,25
ustrie	0,34	0,31	0,42	0,56	0,40	0,44	0,49	0,50	0,42	0,24	0,40	0,82
ndustrie . . .	0,90	0,82	1,93	1,25	1,26	0,87	1,60	1,57	1,79	1,62	1,74	1,26
ustrie	1,71	1,92	1,87	2,04	2,07	2,14	2,39	1,64	1,21	2,20	1,60	1,41
ie der Holz- und ffe	3,64	4,33	4,22	5,47	5,58	6,34	5,82	6,15	5,30	5,92	5,93	7,85
e d. Nahrungs- Genußmittel. .	4,25	5,75	5,50	7,31	6,92	5,03	5,46	6,41	7,16	7,16	6,43	5,71
ungs- und Rei- gsgewerbe . .	2,51	3,94	3,35	5,67	4,41	4,29	5,08	4,51	11,06	7,02	5,83	4,77
werbe	25,98	26,05	26,45	25,56	19,69	17,10	20,38	17,64	17,57	16,57	20,74	23,35
ndwirtsch. Gewerbe	2,23	2,69	2,51	3,85	3,10	3,94	4,62	3,91	5,51	6,16	4,49	3,42
rliche Gewerbe.	0,51	0,12	0,64	0,03	0,09	0,26	1,14	0,63	0,96	0,86	2,54	0,91
gewerbe . . .	7,90	12,12	10,00	10,11	11,29	7,48	8,32	8,79	9,47	10,60	10,77	9,64
rungsgewerbe.	0,21	0,38	0,42	0,26	0,31	0,22	0,27	0,33	0,25	0,33	—	0,19
sgewerbe . . .	2,70	3,25	2,85	2,08	2,11	2,01	3,04	3,98	3,26	3,68	3,04	3,33
erungs- u. Er- ungsgewerbe. .	4,63	8,32	7,62	7,08	9,98	6,52	6,17	7,62	7,30	6,78	7,63	5,05
u. Stadtbehörde s Gewerbe .	4,78	5,15	3,38	2,70	3,10	3,32	2,20	1,64	2,38	1,53	1,94	2,10
rungszweig un- mt	1,94	2,26	2,35	2,17	3,10	2,14	1,90	2,47	1,79	3,77	1,89	1,82
	18,61	1,61	6,79	6,06	5,17	14,17	5,11	6,21	6,01	4,78	4,49	3,26
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00
b. Weibliche Arbeitslose.												
sfabrikation .	2,36	2,01	2,51	2,02	2,15	1,60	1,76	2,09	2,16	1,67	2,72	2,10
ikation . . .	2,43	4,61	5,11	8,93	4,49	4,81	5,60	6,53	4,49	4,51	3,24	5,36
ungsgewerbe .	7,01	10,92	13,30	6,53	5,92	5,23	0,08	6,44	4,24	5,59	5,64	4,73
idenfabrikation	0,90	1,63	21,98	25,07	2,35	1,71	1,52	1,59	1,47	2,85	3,24	2,72
Gewerbe . .	23,33	16,49			23,70	24,57	32,64	26,36	30,60	27,48	33,12	29,37
gewerbe . . .	11,32	13,15	11,11	11,82	11,64	10,79	13,36	16,15	14,17	13,84	14,00	16,78
ergungs- u. Er- ungsgewerbe. .	19,38	23,18	21,82	21,71	23,29	20,30	21,44	19,00	20,14	18,35	18,81	17,40
u. Dienstpersonal	16,18	23,48	18,82	17,29	18,08	17,63	17,84	18,16	16,16	16,38	14,52	17,56
u. Stadtbehörde	2,15	1,04	1,54	1,15	0,41	0,75	0,56	0,25	0,78	0,59	1,04	0,16
rungszweig un- mt	14,93	3,49	3,81	5,48	7,97	12,61	5,20	3,43	5,79	8,73	3,66	3,81
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Digitized by Google

E. Nach dem Alter.

Erhebung (12. Oktober)	Männliche Arbeitslose							Weibliche Arbeitslose					
	20 Jahre oder weniger	über 20—30 Jahre	über 30—45 Jahre	über 45—70 Jahre	über 70 Jahre	Alter unbekannt	überhaupt	20 Jahre oder weniger	über 20—30 Jahre	über 30—45 Jahre	über 45—70 Jahre	über 70 Jahre	Alter unbekannt
1902	638	2181	1563	855	14	—	5251	371	659	236	170	4	—
1903	559	1674	1239	681	5	—	4158	352	681	207	106	—	—
1904	444	1382	1144	589	5	16	3580	341	614	189	81	1	7
1905	367	1147	990	511	3	18	3036	275	532	171	54	—	9
1906	314	830	711	357	4	8	2224	302	441	171	63	—	2
1907	408	778	720	354	—	26	2286	285	424	142	57	—	28
1908	646	1270	1170	593	1	—	3680	372	584	206	85	—	3
1909	520	1148	905	416	4	—	2993	403	526	193	67	1	5
1910	418	803	790	383	2	—	2396	353	530	200	74	—	—
1911	398	823	569	298	6	—	2094	336	435	189	59	—	—
1912	430	754	538	280	4	—	2006	291	437	173	56	—	—
1913	576	1163	889	555	3	—	3186	464	545	194	84	—	—

Erhebung (12. Oktober)	Unter je 100 männlichen Arbeitslosen standen im Alter von ... Jahren					Unter je 100 weiblichen Arbeitslosen standen im Alter von ... Jahren				
	bis 20	20 bis 30	30 bis 45	45 bis 70	über 70	bis 20	20 bis 30	30 bis 45	45 bis 70	ü
1902	12,15	41,53	29,77	16,28	0,27	25,76	45,76	16,39	11,81	
1903	13,44	40,26	29,80	16,38	0,12	26,15	50,59	15,88	7,88	
1904	12,40	38,60	31,96	16,45	0,14	27,66	49,80	15,33	6,57	
1905	12,09	37,78	32,61	16,83	0,10	26,42	51,10	16,43	5,19	
1906	14,12	37,32	31,97	16,05	0,18	30,85	45,05	17,47	6,44	
1907	17,85	34,08	31,50	15,49	—	30,45	45,30	15,17	6,08	
1908	17,55	34,51	31,79	16,11	0,03	29,76	46,72	16,48	6,80	
1909	17,37	38,36	30,24	13,90	0,13	33,72	44,02	16,15	5,61	
1910	17,45	33,51	32,97	15,98	0,08	30,51	45,81	17,29	6,39	
1911	19,01	39,30	27,17	14,23	0,29	32,97	42,68	18,55	5,79	
1912	21,44	37,59	26,82	13,96	0,20	30,41	45,66	18,08	5,85	
1913	18,08	36,50	27,90	17,42	0,09	36,05	42,35	15,07	6,53	

F. Nach dem Familienstand.

Erhebung (12. Oktober)	Männliche Arbeitslose					Weibliche Arbeitslose			
	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt[1])	darunter Haushaltungsvorstände	ledig	verheiratet	verwitwet, geschieden, getrennt lebend	überhaupt[1])
1909	1629	1266	98	2993	1284	1046	39	105	1195
1910	1288	1015	93	2396	1018	1007	45	105	1157
1911	1280	735	79	2094	726	885	35	99	1019
1912	1223	708	75	2006	716	843	23	91	957
1913	1758	1264	164	3186	1279	1137	34	116	1287

[1]) Eingerechnet sind diejenigen, von denen der Familienstand unbekannt war.

Familienstand	Unter je 100 männlichen Arbeitslosen waren					Unter je 100 weiblichen Arbeitslosen waren			
	1909	1910	1911	1912	1913	1909	1910	1911	1912
ledig	54,43	53,76	61,13	60,97	55,18	87,53	87,04	86,85	88,09
verheiratet . .	42,30	42,36	35,10	35,29	39,67	3,26	3,89	3,43	2,40
verwitwet, geschieden, getrennt lebend	3,27	3,88	3,77	3,74	5,15	8,79	9,07	9,72	9,51

Digitized by Google

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Die Gewerbebetriebe in Dresden nach der Zählung vom 14. Juni 1895 siehe Jahrbuch 1900 u. 83 sowie im 10. Hefte der „Mitteil. des Stat. Amtes", nach der Zählung vom 12. Juni siehe Jahrbuch 1909 S. 236 flg.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	PS
1907	797	46 262	740	36 453
1908	790	46 645	770	39 500
1909	786	47 155	787	41 021
1910	803	47 233	800	41 143
1911	801	47 451	784	42 618
1912	818	48 134	791	42 467

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zählungen dieser Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgenommen wurden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen", seit 1894 als „Arbeiterzählungen" bezeichnet werden, erstreckten sich im Jahre 1914 auf

1) Gewerbliche Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden, mit Ausnahme der in § 154 Absatz 1 der Gewerbeordnung unter 1 bis 3 bezeichneten, der Gast- und Schankwirtschaften und des Verkehrsgewerbes (§ 134 i der Gewerbeordnung).

Ziegeleien und über Tage betriebene Brüche und Gruben, wenn darin in der Regel mindestens 5 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).

Hüttenwerke, Zimmerplätze, andere Bauhöfe, Werften und Werkstätten der Tabakindustrie, auch wenn in ihnen in der Regel weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).

2) Werkstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität usw.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung kommen.

3) Werkstätten, auf die gemäß § 154 Absatz 4 der Gewerbeordnung die Bestimmungen der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung ausgedehnt worden sind.

4) Anlagen, für die der Bundesrat gemäß § 120 e der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat.

Jeder Betrieb war nur einmal aufzuführen, wenn er auch an sich unter mehrere Abteilungen fiel.

Wurden mehrere an sich selbständige Gewerbebetriebe von demselben Unternehmer auf nicht im Zusammenhange stehenden Grundstücken ausgeübt, so war für jeden Betrieb ein besonderer Zählbogen auszufüllen.

Nicht aufzunehmen waren die Werkstätten, die zwar unter § 120 a der Gewerbeordnung fallen, aber in keine der Abteilungen 1 bis 4 gehören.

Digitized by Google

Da der Umfang der mitzuzählenden Betriebe seit 1883 mehrfach gewechselt hat (vergle Vorbemerkungen zu den Arbeiterzählungen im Jahrbuch 1909, Seite 248), so ist eine Vergleic der Zahlen der Betriebe und der Arbeiter nicht angängig. Die Ergebnisse der Zählungen laß Vergleichbarkeit nur hinsichtlich der Betriebe mit Motorenverwendung zu, wobei natürlich der der Einverleibungen in Betracht zu ziehen ist.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „M bericht" des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführlich weisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind Nachweisungen in den Jahresberichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. He „Mitteilungen des Statistischen Amtes" enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zä ergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im Monatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industri spezieller als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1904 bis 1915.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe überhaupt	mit weniger als 10 Arbeitern	mit 10—49 Arbeitern	mit 50—149 Arbeitern	mit 150 od. mehr Arbeitern	Zahl der Arbeiter überhaupt m.	überhaupt w.	davon im Alter von weniger als 16 Jahren m.	w.	Auf 100 A überhaupt weibliche	16
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1904	3 279	2184	836	186	73	43 867	22 033	3 076	1263	33,43	
1905	3 766	2690	851	153	72	43 624	23 968	3 098	1333	35,46	
1906	4 239	3083	885	193	78	43 758	26 002	3 583	1606	37,27	
1907	4 352	3189	878	201	84	48 402	26 697	3 743	1679	35,55	
1908	4 350	3135	928	199	88	49 536	28 080	3 877	1613	36,18	
1909	4 441	3227	921	202	91	49 971	28 922	3 874	1656	36,65	
1910	4 548	3300	946	208	94	51 245	30 836	4 164	1903	36,96	
1911	4 740	3438	986	207	109	55 178	31 553	4 399	1735	36,38	
1912	4 966	3615	1 006	236	109	57 364	33 256	4 758	1956	36,70	
1913	5 329	4001	993	230	105	58 230	34 259	5 100	2063	37,04	
1914	5 234	3823	1 072	233	106	58 695	34 664	4 993	1693	37,13	
1915	4 729	3660	794	187	88	40 285	33 689	5 142	1460	45,53	

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen[1]) 1904 bis 1915.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe mit Umtriebsmaschinen W	D	G	E	H, B, P, Wdt	ohne Motoren	Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmasch waren solche mit W	mit D	mit G	mit E	E
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
1904	15	384	507	378	26	2 026	1,15	29,31	38,70	28,85	
1905	13	381	513	419	26	2 488	0,96	28,16	37,99	30,97	
1906	13	377	530	492	28	2 870	0,90	26,13	36,83	34,19	
1907	16	383	518	612	31	2 891	1,03	24,55	33,21	39,23	
1908	15	370	511	655	22	2 855	0,95	23,52	32,49	41,64	
1909	13	354	488	805	26	2 859	0,77	20,99	28,95	47,75	
1910	14	362	466	990	27	2 841	0,75	19,47	25,07	53,26	
1911	14	346	446	1 189	26	2 840	0,69	17,12	22,07	58,83	
1912	7	340	427	1 441	41	2 844	0,31	15,07	18,93	63,87	
1913	7	348	409	1 606	27	3 083	0,29	14,52	17,06	67,00	
1914	8	339	375	1 824	24	2 816	0,31	13,19	14,59	70,98	
1915	6	325	326	1 771	32	2 430	0,24	13,21	13,25	71,99	

[1]) Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = P = Petroleum oder Naphthalin, Wdt = Windturbinen. Diejenigen Betriebe, die verschiedene U maschinen verwenden, sind mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe die einzelnen Spalten der Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich, die die Zahlen der Spalte 6 weiter unterscheidet. Es sind eingerechnet

Digitized by Google

...ach: Betriebe nach der Zahl der Umtriebsmaschinen.

in Spalte 2				in Spalte 3				in Spalte 4				in Spalte 5				in Spalte 6									
Betriebe mit																									
W und				D und				G und				E und				H		B				P			Sonst.
D	G	E	and. Kraft	W	G	E	and. Kraft	W	D	E	and. Kraft	W	D	G	and. Kraft	allein	u.and. Kraft	allein	u. G	u.W	u.E	allein	u.W	u.G	Kraft
4	—	1	1	4	8	23	—	—	8	19	1	1	23	19	—	7	—	12	1	1	—	5	—	—	—
7	—	—	—	7	12	35	—	—	13	19	—	—	35	19	—	4	—	18	—	—	—	3	—	—	—
8	—	1	1	8	10	23	—	—	10	28	—	1	23	28	—	5	—	16	—	1	—	6	—	—	—
3	1	2	2	3	14	41	—	1	14	35	—	2	41	35	—	6	—	19	—	2	—	4	—	—	—
4	—	1	1	4	13	31	—	—	13	26	—	1	31	26	—	2	—	15	1	1	—	3	—	—	—
5	—	1	2	5	8	39	—	—	8	46	1	1	39	46	1	2	1	17	—	2	1	3	—	—	—
4	—	2	2	4	9	54	—	—	9	46	—	2	54	46	1	2	—	17	—	2	1	5	—	—	—
4	—	2	2	4	10	45	1	—	10	52	1	2	45	52	—	3	1	17	1	2	—	2	—	—	—
3	—	2	2	3	6	61	—	—	6	60	—	2	61	60	—	5	—	26	—	2	—	8	—	—	—
3	—	2	2	3	8	74	1	—	8	50	—	2	74	50	—	4	4	12	—	2	—	5	—	—	—
3	—	3	1	3	9	80	2	—	9	52	—	3	80	52	2	1	1	11	—	1	1	7	—	—	2
2	—	1	—	2	4	83	1	—	4	66	—	1	83	66	4	1	—	6	—	—	1	3	—	—	21 [1])

[1]) 17 Betriebe mit sonstiger Kraft allein, 4 dergleichen zugleich mit anderer Kraft.

Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 1915.

Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe					
			13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebsmaschinen, und zwar:				
	männlich	weiblich	m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampfmaschinen	Gasmotoren	Elektromotoren	Wasserkraft	and. Triebkräfte
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. II. Innere Altstadt	2018	2215	230	64	584	595	1204	1556	384	5	12	115	—	—
II. Innere Neustadt	1127	614	129	55	294	210	704	349	204	8	10	60	—	—
V. Friedrichstadt	2998	2500	324	89	574	878	2100	1533	215	18	20	87	—	1
II. Pirnaische Vorstadt	1590	1615	236	59	509	474	845	1082	374	4	22	141	—	—
II. Seevorstadt	1836	2469	252	163	526	842	1058	1464	342	15	10	100	—	2
III. Wilsdruff. Vorst., nördl. T.	1751	1369	181	77	339	347	1231	945	300	21	24	109	—	—
IX. Antonstadt, östl. Teil	726	470	122	14	144	97	460	359	106	7	4	29	—	—
X. Leipziger Vorst., westl. Teil	2028	1129	205	83	383	335	1440	711	141	19	6	59	—	1
XI. Südvorstadt	1308	1243	171	54	325	400	812	789	169	10	9	64	—	1
XII. Johannstadt, südl. Teil	945	853	154	32	282	304	509	517	212	3	18	70	1	1
XII. Strehlen	437	270	76	16	150	84	211	170	50	3	4	15	—	—
XIII. Leipziger Vorst., östl. Teil	827	460	146	44	191	141	490	275	159	16	16	43	—	2
XIV. Striesen, westl. Teil	1125	702	216	35	301	207	608	460	202	1	11	87	—	4
V. Pieschen und Trachenberge	1703	750	252	60	425	215	1026	475	193	24	13	53	—	—
VI. Wilsdruff. Vorst., südl. Teil	6144	3707	719	171	1578	1225	3847	2311	366	55	45	102	1	3
VII. Striesen, östl. T., Neugruna, Neuseidnitz u. Tolkewitz	3010	3352	422	115	730	882	1858	2355	233	21	15	95	—	1
VIII. IX. Altgruna und Altseidnitz	341	86	27	4	54	35	260	47	42	4	2	8	—	—
X. Micken, Trachau, Übigau und Kaditz	1333	1029	143	46	293	266	897	717	130	12	7	54	—	2
XI. Cotta	283	150	45	7	55	39	183	104	86	4	—	34	—	—
XII. Löbtau	2565	1109	423	64	762	390	1380	655	206	26	20	74	1	1
XIII. Wölfnitz und Naußlitz	184	97	50	19	64	41	70	37	48	4	2	23	—	1
XIV. Plauen u. südl. T. v. Löbtau	2187	2904	172	40	520	1115	1495	1749	143	25	10	43	—	—
XV. Antonstadt, westl. Teil	1766	1903	224	91	395	489	1147	1323	195	8	16	67	—	3
XV. bis XV. Johannstadt, nördl. Teil	2053	2693	223	58	440	641	1390	1994	229	12	26	90	—	4
Zusammen	**40285**	**33689**	**5142** [1])	**1460** [2])	**9918**	**10252**	**25525**	**21977**	**4729**	**325** [3])	**322** [4])	**1622** [5])	**3**	**27**

[1]) Darunter 177 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — [2]) Darunter 23 Arbeiterinnen im vollendeten 13. Lebensjahre. — [3]) Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: im II., III., VII. und XVII. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Gasmotor, im I., II., XI. und XX. Bezirke je 1 Betrieb, im V., VIII., X., III., XIX., XXII. und XXIV. Bezirke je 2 Betriebe, im III und XIII. Bezirke je 4 Betriebe, im VI., XV., XXI. und XXIII. Bezirke je 5 Betriebe, im VII. und XVII. Bezirke je 6 Betriebe, im XVI. Bezirke Betriebe, im IV. Bezirke 11 Betriebe zugleich mit Elektromotor, im VII. und XVI. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Wasserkraft, im XVI. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Dieselmotor. — [4]) Darunter im I. und II. Bezirke je 1 Betrieb, im X., XI., XIII. XV. und XXIII. Bezirke je 2 Betriebe, im III. und XIV. Bezirke 3 Betriebe, im IV., VI. und XXIV. Bezirke je 4 Betriebe, im VII. und XXV. Bezirke je 5 Betriebe, im XVII. und XXI. Bezirke je 6 Betriebe, im XVI. Bezirke 8 Betriebe zugleich mit Elektromotor. — Darunter im XXI. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Wasserkraft, im III. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Gasölmotor, im XIV. und XXI. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Dieselmotor, im V. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Gasölmotor. — Die Gesamtzahl der Betriebe mit Dampfmaschinen, Gas-, Elektromotoren, Wasserkraft und mit anderen Triebkräften siehe Übersicht B Seite 226.

Digitized by Google

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1915.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik		Gezählte Betriebe überhaupt										
				darunter Betriebe								
				mit 1—9 Arbeitern		mit 10—24 Arbeitern		mit 25—49 Arbeitern		mit 50—149 Arbeitern		mit 1 m Arbe
Nummer	Bezeichnung	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe	Arbeiter	Betriebe
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	274	10	44	1	11	1	25	2	194	—
III.	Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	4	191	1	3	1	22	—	—	2	166	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	79	2 215	61	189	13	206	2	66	1	75	2
	dar. Steinmetzen	12	56	11	40	1	16	—	—	—	—	—
V.	Metallverarbeitung	261	5 973	165	762	61	903	15	485	17	1 442	3
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	317	14 091	166	708	71	1 177	26	904	29	2 548	25
	dar. Pianoforte-, Orgel- und Harmonium-Fabriken	12	201	4	23	7	117	—	—	1	61	—
VII.	Chemische Industrie	51	1 510	24	72	14	213	4	129	6	473	3
	dar. Fabriken photographischer Papiere	3	405	—	—	—	—	—	—	2	238	1
VIII.	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	42	793	24	79	10	139	5	181	2	210	1
IX.	Textilindustrie	49	1 005	29	108	7	97	5	172	8	628	—
X.	Papierindustrie	82	2 305	33	188	19	303	18	585	10	715	2
	dar. Kartonnagen- u. Kotillonwaren-Fabr.	38	1 187	13	77	9	148	10	308	5	327	1
XI.	Lederindustrie	55	2 298	14	59	21	310	10	333	6	628	4
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	237	2 335	174	670	46	637	10	374	6	500	1
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	798	19 554	647	2258	68	995	19	644	34	3 246	30
	dar. Brauereien	11	617	6	29	—	—	1	29	3	281	1
	Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabriken	23	3 821	5	22	2	35	2	76	6	567	8
	Zigarren- u. Zigaretten-Fabriken	77	9 566	19	100	18	257	6	202	18	1 700	16
XIV.	Bekleidungsgewerbe	666	8 521	519	1605	73	1 045	33	1086	30	2 455	11
	dar. Strohgeflecht- und Strohwaren-Fabr.	38	2 744	12	42	1	12	6	201	13	1 201	6
	Blumenfabriken	35	977	12	46	11	172	7	242	4	358	1
	Damenschneiderei	307	1 485	284	794	15	197	5	154	2	110	1
	Putzmacherei	126	503	118	351	5	61	3	91	—	—	—
XV.	Reinigungsgewerbe	61	742	49	150	7	124	2	59	1	93	2
XVI.	Baugewerbe	237	1 389	193	591	36	514	8	284	—	—	—
XVII.	Polygraphische Gewerbe	190	3 924	101	437	46	718	21	710	18	1 399	4
	dar. photograph. Druckanstalten	1	23	—	—	1	23	—	—	—	—	—
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	10	56	9	41	1	15	—	—	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	137	1 163	108	358	20	320	3	94	6	391	—
XXI.	Verkehrsgewerbe	11	345	6	22	2	35	1	35	2	259	—
XXII.	Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe	130	2 300	31	95	76	1155	16	555	7	495	—
XXIII.	Theater	2	25	—	—	2	25	—	—	—	—	—
	Zusammen	3433	71009	2364	8439	595	8964	199	6721	187	15 911	88
	Hierüber:											
	Gastwirtschaften (ohne Motorenverwendung)	862	1 767	862	1767	—	—	—	—	—	—	—
	Bäckereien (ohne Motorenverwendung)	422	1 163	422	1163	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken (ohne Motorenverwendung)	10	31	10	31	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarettenfabr. (ohne Motorenverwendung)	2	4	2	4	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik	Bezeichnung	Betriebe überhaupt	In den am 1. Mai 1915 gezählten Betrieben mit 1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 oder mehr Arbeitern
			wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	15	—	8	57	—
I.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	—	—
I.	Industrie der Steine u. Erden	79	8	18	3	11	524
	Metallverarbeitung	261	36	125	96	429	1 200
I.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	317	34	72	60	252	1 322
II.	Chemische Industrie	51	31	133	63	237	392
	dar. Fabriken photograph. Papiere	3	—	—	—	149	129
II.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	42	11	40	83	1	—
	Textilindustrie	49	84	63	131	523	—
	Papierindustrie	82	100	178	383	486	421
	dar. Kartonnagen- und Kotillonwaren-Fabriken	38	50	113	209	247	273
	Lederindustrie	55	9	129	144	175	291
I.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	237	43	96	45	85	—
II.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	798	834	467	356	2 094	9 185
	dar. Brauereien	11	1	—	1	27	43
	Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabriken	23	15	16	54	436	2 139
	Zigarren- und Zigaretten-Fabriken	77	80	194	180	1 392	6 087
	Bekleidungsgewerbe	666	1 431	804	819	1 873	1 665
	dar. Strohgeflecht- u. Strohwaren-Fabriken	38	28	7	153	939	991
	Blumenfabriken	35	42	158	221	341	141
	Damenschneiderei	307	759	164	140	106	132
	Putzmacherei	126	351	60	89	—	—
	Reinigungsgewerbe	61	116	84	28	88	244
I.	Baugewerbe	237	1	4	1	—	—
II.	Polygraphische Gewerbe	190	84	278	352	490	328
	dar. photographische Druckanstalten	1	—	8	—	—	—
VIII.	Künstlerische Gewerbe	10	5	—	—	—	—
IX.	Handelsgewerbe	137	86	79	63	289	—
XI.	Verkehrsgewerbe	11	—	—	—	6	—
XII.	Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe	130	73	605	266	236	—
XIII.	Theater	2	—	1	—	—	—
	Zusammen	**3 433**	**3 001**	**3 176**	**2 901**	**7 332**	**15 472**
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften (ohne Motorenverwendung)	862	1 429	—	—	—	—
	Bäckereien (ohne Motorenverwendung)	422	353	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken (ohne Motorenverwendung)	10	22	—	—	—	—
	Zigarettenfabriken (ohne Motorenverwendung)	2	3	—	—	—	—

Digitized by Google

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1915.

Größe der gezählten Betriebe	Am 1. Mai 1915 gezählte Betriebe														
	überhaupt				darunter Betriebe mit										
					Dampfkraft			Gaskraft			Elektrizität				
Arbeiter	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Arbeiter zus.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.		
1— 4	2 798	3 104	2 694	5 798	43	83	32	97	180	37	844	1 427	550	5	
5— 9	862	3 492	2 114	5 606	32	151	55	76	425	81	391	1 848	687	5	
10— 14	319	2 460	1 304	3 764	35	331	69	43	417	101	124	997	463	3	
15— 19	164	1 781	957	2 738	27	352	104	25	357	66	66	672	417	5	
20— 24	112	1 547	915	2 462	19	291	129	13	180	107	38	508	331	4	
25— 29	65	1 084	654	1 738	11	221	79	8	169	54	33	514	358	2	
30— 34	45	710	705	1 415	9	202	78	7	126	95	15	246	228	1	
35— 39	42	843	686	1 529	10	258	107	5	104	80	13	196	268	—	
40— 44	31	713	578	1 291	10	242	177	5	141	65	11	212	247	—	
45— 49	16	470	278	748	4	166	23	3	81	58	7	218	112	—	
50— 74	90	2 823	2 706	5 529	30	1 101	707	15	575	405	34	823	1 260	3	1
75— 79	15	698	457	1 155	5	357	26	3	119	114	7	222	317	—	
80— 99	26	1 335	975	2 310	9	559	255	5	286	163	7	382	231	—	
100—124	32	1 873	1 709	3 582	12	943	414	6	425	269	10	255	818	—	
125—149	24	1 850	1 485	3 335	12	981	695	4	311	251	5	324	359	—	
150—174	18	1 390	1 535	2 925	12	1 012	934	1	158	—	3	202	292	—	
175—199	15	1 516	1 267	2 783	10	1 238	615	2	69	307	2	81	284	1	1
200—249	15	1 848	1 427	3 275	5	863	226	2	67	373	5	682	409	1	
250—299	10	1 532	1 110	2 642	7	1 439	404	—	—	—	2	93	436	—	
300—349	6	1 096	861	1 957	4	725	588	1	317	—	1	54	273	—	
350—399	6	929	1 307	2 236	5	837	1 042	—	—	—	1	92	265	—	
400—449	5	1 169	879	2 048	4	1 152	494	—	—	—	1	17	385	—	
450—499	4	1 445	489	1 934	4	1 445	489	—	—	—	—	—	—	—	
500 und mehr	9	4 577	6 597	11 174	6	3 649	4 541	1	444	1 236	2	484	820	—	
Zusammen	**4 729**	**40 285**	**33 689**	**73 974**	**325**	**18 598**	**12 283**	**322**	**4 951**	**3 862**	**1 622**	**10 549**	**9 810**	**30**	**6**

F. Nach den Gründungsjahren der Betriebe 1915.

Nummer	Bezeichnung	Gezählte Betriebe im ganzen	begründet 1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1901 bis 1905	1896 bis 1900	1891 bis 1895	1881 bis 1890
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	79	—	3	1	—	—	1	—	—	1	—	6	13	13	11
V.	Metallverarbeitung	261	2	2	1	4	3	8	2	6	7	3	24	37	23	50
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	317	1	5	7	12	10	11	4	7	4	3	39	32	31	47
VII.	Chemische Industrie	51	—	—	—	1	2	—	3	—	1	—	7	5	4	7
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	42	—	—	2	1	—	—	—	—	—	2	3	6	2	
IX.	Textilindustrie	49	1	3	2	3	2	1	1	3	1	3	5	3	3	
X.	Papierindustrie	82	—	—	4	3	1	2	—	1	1	—	10	15	9	1
XI.	Lederindustrie	55	4	6	—	—	1	—	1	1	1	—	8	5	1	1
XII.	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	237	—	1	2	5	4	2	2	6	1	6	21	31	19	5
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1 232	1	19	16	24	13	17	17	17	14	21	152	204	157	221
XIV.	Bekleidungsgewerbe	666	7	13	30	30	26	33	24	24	15	16	98	94	65	9
XV.	Reinigungsgewerbe	61	1	2	3	4	5	3	3	2	1	3	5	8	4	
XVI.	Baugewerbe	237	—	1	4	3	1	8	4	3	5	6	34	40	34	3
XVII.	Polygraphische Gewerbe	190	—	—	1	3	1	1	6	3	5	3	31	28	23	3
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	10	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	3	
XIX.	Handelsgewerbe	137	1	—	3	3	3	6	2	5	2	2	19	19	15	1
XXI.	Verkehrsgewerbe	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	3	1	
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	992	1	10	18	8	7	15	2	13	8	17	96	160	99	16
XXIII.	Theater	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
	Zusammen	**4 729**	**20**	**67**	**95**	**105**	**79**	**108**	**72**	**91**	**68**	**86**	**561**	**705**	**506**	**79**
	und zwar mit															
	1—9 Arbeitern	3 660	12	44	77	94	60	90	56	74	55	73	449	581	412	60
	10—49 Arbeitern	794	7	16	17	7	13	15	13	15	13	12	94	98	70	12
	50—149 Arbeitern	187	1	3	1	3	4	3	2	2	—	1	15	20	18	3
	150 und mehr Arbeitern	88	—	4	—	1	2	—	1	—	—	—	3	6	6	2

Digitized by Google

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetrieben Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch An- en der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdehnung Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1914.

Stadtgegenden	Gärtnerei, Fischerei u. Zucht nicht landw. Tiere	Gewerbefleiß im engeren Sinne	Handels- und Versicherungsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Beherbergungs- u. Erquikkungsgewerbe	Musik, Theater, Schaustellungen u. sonstige Erwerbsarten	Anmeldungen überhaupt
Innere Altstadt	—	50	243	—	41	9	343
Neustadt	—	33	87	—	26	2	148
Friedrichstadt	—	40	108	1	22	1	172
Pirnaische Vorstadt	—	112	227	—	43	9	391
Seevorstadt	—	61	170	—	31	10	272
Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	76	172	—	41	5	294
Antonstadt, östlicher Teil	—	30	39	—	15	—	84
Leipziger Vorstadt, westlich	—	27	73	2	12	1	115
Südvorstadt, Vorst. Räcknitz, Zschertnitz	—	66	101	1	36	14	218
Johannstadt, südlicher Teil	—	63	126	—	24	5	218
Strehlen	2	4	12	—	9	—	27
Leipziger Vorstadt, östlich	2	36	59	—	25	1	123
Striesen	—	64	115	—	20	3	202
Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1	61	127	—	31	5	225
Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	70	108	—	25	1	204
Striesen-Ost, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz	1	64	100	1	24	3	193
Vorstadt Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	1	6	9	—	6	—	22
Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	—	32	69	—	24	1	126
Cotta	—	21	37	3	10	1	72
Löbtau	—	56	96	—	19	1	172
Naußlitz und Wölfnitz	1	15	36	—	4	—	56
Plauen und südlicher Teil von Löbtau	—	30	43	3	9	—	85
Antonstadt, westlicher Teil	—	54	118	1	28	—	201
Johannstadt, nördlicher Teil	—	64	140	2	39	5	250
Hierüber ohne bestimmten Sitz	3	60	822	1	1	30	917
Zusammen	11	1195	3237	15	565	107	5130

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1914.

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
st- und Handelsgärtnerei	7	1
erei und Zucht nicht landschaftlicher Tiere	5	—
gbau, Hütten- und Salinenesen, Torfgräberei	—	1
ustrie der Steine und Erden	8	8
Steine	6	2
Kies, Sand, Kalk, Zement, Gips	—	4
Lehm- und Tonwaren	1	1
Glas	1	1
etallverarbeitung	55	35
edle Metalle	5	2
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	17	8
Eisen und Stahl	33	25
6) Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	90	41
Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	39	22
Schußwaffen, Zeitmeß-, Musikinstrumente	13	3
mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	12	5
elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	26	11
7) Chemische Industrie	16	6
8) Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	16	1

Digitized by Google

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
9) Textilindustrie	31	11
10) Papierindustrie	18	12
Papier und Pappe	6	1
Buchbinderei u. Kartonnagenfabrikation	12	11
11) Lederindustrie	30	19
12) Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	70	51
Holzzurichtung und Konservierung, glatte Holzwaren, Böttcherei, Korbmacherei, Strohhutfabrikation, Flechterei, Weberei und Färberei von Holz, Bast usw.	56	41
Verfertigung, Veredelung u. Vergoldung von Dreh- u. Schnitzwaren, auch Korkschneiderei, Spielwaren a. Holz, Horn usw.	9	7
Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen usw.	5	3
13) Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	206	104
Mühlen, Bäckereien und Konditoreien	56	28
Fleischereien	76	46
sonstige Nahrungsmittelfabrikation	33	19
Getränke	9	3
Tabakfabrikation	32	8
14) Bekleidungsgewerbe	298	149
Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz	207	101
Schuhmacherei	91	48
15) Reinigungsgewerbe	130	61
Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit	62	34
Baden und Waschen	55	23
sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	13	4

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen
16) Baugewerbe	135
Bauunternehmung, bautechnisches und Ingenieurbureau, Geometer usw.	35
sonstige [1])	100
17) Polygraphische Gewerbe	73
Schriftschneider und -Gießerei, Holzschneiderei, Buch-, Stein- und Farbendruck	31
photographische Anstalten	42
18) Künstlerische Gewerbe	18
19) Handelsgewerbe [2])	3 174
Handel mit Tieren, landwirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial	98
Handel mit Kolonial-, Eß- und Trinkwaren [2]) (einschließl. Wein, Tabak u. Zigarren)	1 240
sonstiger Warenhandel	947
Trödelhandel	125
Geld- und Kredithandel, Spedition und Kommission	15
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, Zeitungsverlag	414
Handelsvermittlung, Versteigerung, Verleihung, Stellenvermittlung usw.	335
20) Versicherungsgewerbe	63
21) Verkehrsgewerbe	15
22) Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe, Gast- und Schankwirtschaften	565
23) Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	27
24) Sonstige Erwerbsarten (Krankenpflege, Unterricht usw.)	80
überhaupt	**5 130**
Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	11

[1]) Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaler, Anstreicher, Stubenbohner, Stukkateure, Dachdecker, Ofensetzer, Pflasterer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofensetzer, Steinfeger.

[2]) Darunter Branntweinhandel, 32 Anmeldungen und 31 Abmeldungen.

Digitized by Google

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1904 bis 1914.

Bestand am Schlusse der Jahre 1904 bis 1914 sowie 1914 in den vorn angegebenen Polizeibezirken.

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verschank geistiger Getränke						ohne Verschank geist. Getränke		Zahl der Branntwein-Kleinhandlungen ohne Verschank	Zahl der Familien- und Fremdenpensionate
	überhaupt	auf 10 000 Einwohner[1])	Gastwirtschaften	Schankwirtschaften	Weinschankst., Weinprobierst.	Konditoreien	Schankwirtschaften	Konditoreien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1904	1 622	31,93	220	1 220	125	57	256		402	143
1905	1 679	32,47	217	1 283	133	46	540		427	167
1906	1 681	31,95	222	1 278	134	47	407	135	429	182
1907	1 692	32,18	223	1 287	134	48	459	127	438	178
1908	1 693	31,70	222	1 293	130	48	463	136	430	176
1909	1 681	31,13	220	1 284	125	52	463	145	439	172
1910	1 677	31,22	220	1 282	125	50	467	143	439	170
1911	1 663	30,96	219	1 276	117	51	476	151	434	189
1912	1 659	29,70	217	1 273	117	52	504	151	435	175
1913	1 662	29,36	222	1 275	114	51	534	155	445	171
1914	1 657	29,20	212	1 281	108	56	539	160	429	160
I. Altstadt, westl. Teil	101	101,12	29	45	19	8	12	1	22	4
II. Altstadt, östl. Teil	99	99,88	17	52	24	6	25	1	20	1
III. Neustadt	88	48,88	23	55	7	3	38	12	18	2
IV. Friedrichstadt	90	31,89	7	82	1	—	19	9	19	—
V. Pirnaische Vorstadt	117	41,79	15	87	10	5	44	18	38	2
VI. Seevorstadt	91	43,12	24	50	9	8	41	12	34	74
VII. Wilsdruffer Vorstadt, nördlicher Teil	124	53,23	27	94	2	1	43	9	24	—
III. Antonstadt, östlicher Teil	48	26,39	4	41	2	1	9	4	16	—
IX. Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	49	37,77	10	36	2	1	16	2	11	—
X. Südvorstadt	65	20,72	13	43	2	7	38	9	24	71
XI. Johannstadt, südlicher Teil	66	24,10	2	56	4	4	24	10	21	4
III. Strehlen	20	25,80	3	17	—	—	4	3	6	—
III. Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	75	28,12	1	69	3	2	21	2	21	—
IV. Striesen, westl. Teil	46	16,53	2	39	4	1	18	19	27	—
XV. Pieschen und Trachenberge	76	22,93	7	65	3	1	19	6	16	—
VI. Wilsdruffer Vorstadt, südlicher Teil	103	44,93	5	93	3	2	29	6	20	—
VII. Striesen, östlicher Teil, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz und Tolkewitz	63	21,67	1	59	3	—	14	7	19	—
III. Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	15	34,98	4	11	—	—	3	1	3	—
IX. Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	45	20,14	4	40	1	—	17	7	9	—
XX. Cotta	33	17,63	3	29	1	—	6	2	6	—
XI. Löbtau	50	14,03	2	47	—	1	35	1	6	—
III. Wölfnitz und Naußlitz	13	10,18	1	12	—	—	6	—	6	—
III. Plauen und südlicher Teil von Löbtau	28	17,81	3	22	2	1	10	7	7	2
IV. Antonstadt, westl. Teil	78	30,56	3	70	4	1	16	9	18	—
V. Johannstadt, nördl. Teil	74	25,96	2	67	2	3	32	3	18	—

[1]) Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Digitized by Google

6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden.

a. Die Stellenvermittlungsgeschäfte im allgemeinen.

	1913	1914
Zahl der Stellenvermittlungsgeschäfte nach dem Stande vom Schlusse des nebenverzeichneten Jahres	72	63
Von den Inhabern waren m.	16	16
Von den Inhabern waren w.	56	52
übten ihre Tätigkeit aus		
im Hauptberuf ohne Nebenberuf m.	13	11
im Hauptberuf ohne Nebenberuf w.	53	43
im Hauptberuf mit Nebenberuf m.	2	2
im Hauptberuf mit Nebenberuf w.	3	6
im Nebenberuf m.	1	3
im Nebenberuf w.	—	3
Zahl der in diesen Gewerben mittätigen		
Familienangehörigen m.	11	6
Familienangehörigen w.	14	9
Lehrlinge m.	—	—
sonstigen Personen m.	7	7
sonstigen Personen w.	8	2
Gründungsjahr der Stellenvermittlungsgeschäfte		
vor 1881	4	4
1881 bis 1890	13	9
1891 bis 1900	20	19
1901 bis 1905	17	17
1906 bis 1910	15	11
1911 und später	—	—
unbekannt	3	3
Zahl der Geschäfte, die im obenbezeichneten Jahre Stellen für folgende Berufe (allein oder in Verbindung mit anderen Berufen) vermittelten		
a. für Landwirtschaft	36	29
b. für Gewerbe	22	20
c. für Handel und Verkehr	6	6
d. für Gastwirtschaft	47	40
e. für häusliche Dienste	56	49
f. für sonstige Berufe	5	5
Zahl der Geschäfte, welche vermittelten Stellen		
nur für Landwirtschaft	4	5
nur für Gewerbe	2	2
nur für Handel und Verkehr	—	—
nur für Gastwirtschaft	6	4
nur für häusliche Dienste	12	11
nur für sonstige Berufe	1	1
für Landwirtschaft und Gastwirtschaft	1	2
für Landwirtschaft und häusliche Dienste	2	2
für Gastwirtschaft und häusliche Dienste	10	7
für Landwirtschaft, Gastwirtschaft und häusliche Dienste	10	8
für verschiedene Berufe	24	21

	1913
Zahl der Geschäfte, die im nebenstehenden Jahre vermittelten ... Stellen	
bis 10	4
11 bis 25	4
26 bis 50	2
51 bis 100	6
101 bis 200	11
201 bis 300	11
301 bis 400	3
401 bis 500	4
501 bis 750	8
751 bis 1 000	5
1 001 bis 1 500	6
über 1 500	8
Gesamtgebühreneinnahme ℳ	155 424
Davon vom Arbeitgeber gezahlt ℳ	76 704
vom Arbeitnehmer gezahlt ℳ	78 720
In den Geschäftsbüchern war eine Gebühreneinnahme verzeichnet in .... Geschäften	
bis mit 250 ℳ	12
über 250 bis mit 500 ℳ	10
über 500 bis mit 750 ℳ	2
über 750 bis mit 1 000 ℳ	6
über 1 000 bis mit 1 500 ℳ	11
über 1 500 bis mit 2 000 ℳ	6
über 2 000 bis mit 3 000 ℳ	8
über 3 000 bis mit 4 000 ℳ	6
über 4 000 bis mit 5 000 ℳ	3
über 5 000 bis mit 6 000 ℳ	2
über 6 000	6

b. Die Vermittlungsaufträge.

Zahl der Vermittlungsaufträge	84 254
und zwar von Dresdnern	68 666
von Auswärtigen	15 588
von männlichen Personen	12 347
von weiblichen Personen	71 907

c. Die Vermittlungen.

Zahl der Vermittlungen	69 871
und zwar nach Dresden	39 564
nach auswärts	30 307
von männlichen Personen	10 069
darunter in Landwirtschaft	5 320
in Gewerbe	1 639
in Handel u. Verkehr	60
in Gastwirtschaft	2 811
in häusliche Dienste	227
in sonstige Berufe	12
von weiblichen Personen[1])	59 802
darunter in Landwirtschaft	478
in Gewerbe	893
in Handel und Verkehr	17
in Gastwirtschaft	48 188
dav. Kellnerinnen	40 998
in häusliche Dienste	10 105
in sonstige Berufe	121

[1]) Darunter 1913: 1575; 1914: 93 ins Ausland.

7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Näheres in den von der Handelskammer Dresden herausgegebenen „Vergleichenden Übersic über Kapital usw. der Aktiengesellschaften im Bezirk der Handelskammer 1902 bis 1904, 1 1907 und 1908 bis 1910".

Nachweise über die Kapitalien und Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften für 1899 bis 1901 fi im Jahrbuch 1901, Seite 142; diese für 1902 bis 1910 im Jahrbuch 1911, Seite 230.

Digitized by Google

8) Konkurse 1905 bis 1914.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reiche seit 1895 mittels Zählkarten, die von den ...gerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und in ...rteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches" veröffentlicht. Vorläufige monatliche Nach... über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts gründen, ... seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresden".

A. Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1905 bis 1914.

	Eröffnete Konkursverfahren		Wegen Massemangels abgewiesene Anträge	Summe der neuen Konkurse	Die eröffneten Konkursverfahren betrafen[1]			Beendete Konkursverfahren						Von den beendeten Konkursverfahren betrafen		
									davon							
									durch		wegen					
	überhaupt	darunter ausschließlich vom Gemeinschuldner beantragte			physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften usw.	überhaupt	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Massemangels	mit Gläubigerausschuß	physische Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften usw.
...11	175	124	74	249	138	22	15	194	136	53	2	3	98	155	20	19
...27	180	118	89	269	179	69	21	161	89	66	1	5	105	134	14	13
...38	177	123	81	258	174	55	29	177	106	61	—	10	112	127	29	21
...33	163	128	104	267	162	87	18	169	119	39	1	10	117	125	22	22
...78	154	110	84	238	131	85	22	129	83	37	—	9	67	90	29	10
...11	157	109	90	247	148	79	20	153	101	41	1	10	103	112	20	21
...89	126	89	83	209	104	95	10	134	82	47	1	4	94	99	24	11
...	140	.	97	237	128	91	18	147	107	34	3	3	90	103	32	12
...	157	.	123	280	139	111	30	142	96	35	1	10	96	103	20	19
...	147	.	93	240	100	27	20	148	115	125	—	8	—	96	24	28

B.[2] Vergleich mit anderen Großstädten.

Zahl der neuen Konkurse, einschl. der wegen Massemangels abgewiesenen Anträge auf Konkurseröffnung, in

Berlin	Breslau	Chemnitz	Cöln	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Leipzig	Magdeburg	München
Absolute Zahlen.										
399	92	75	75	249	82	204	67	182	60	210
409	108	58	102	269	81	202	80	159	64	195
514	77	88	111	258	85	223	75	194	93	167
658	95	75	124	267	92	290	63	216	76	195
627	108	79	106	238	76	230	84	212	105	157
508	114	96	127	247	70	299	102	177	58	157
543	89	95	129	209	93	305	77	225	82	146
688	120	108	126	237	81	302	106	234	106	167
595	131	101	127	280	105	302	109	242	93	162
Auf 100000 Einwohner.										
20,1	19,5	30,6	17,5	48,7	24,5	25,4	26,8	36,1	24,9	39,0
19,8	22,7	23,0	23,3	51,7	23,8	25,0	32,0	31,3	26,6	35,9
24,6	15,9	33,4	24,6	48,6	24,2	26,7	29,4	37,5	38,0	31,5
31,4	19,2	27,5	26,7	49,4	25,7	34,0	22,2	41,0	30,7	35,0
29,8	21,5	28,5	22,5	43,6	20,7	26,3	29,1	39,6	42,0	27,9
23,9	22,4	33,8	24,8	44,7	17,1	33,0	34,3	30,0	20,8	26,6
26,3	17,2	32,3	24,8	37,9	22,3	32,6	25,4	37,8	29,5	24,5
33,1	22,7	35,4	23,7	42,5	18,9	31,4	33,8	38,6	36,7	26,1
28,7	24,3	32,4	23,4	49,9	23,9	29,9	34,2	39,3	32,3	25,8

...e Zahlen für 1906 bis 1913 beziehen sich auf die neuen Konkursverfahren. — [2]) Auf Grund der ...gen des Königlichen Amtsgerichts vorläufig festgestellte Zahlen.

Digitized by Google

9) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 1914.

	Zinsfuß oder Div. im letzten Geschäftsjahre	Kurs am Ende des Monats Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni
		oder an den vorhergehenden Tag					
I. Obligationen.							
Sächsische Rente zu 1000 ℳ	3	78,70	77,60	77,70	77,80	77,50	77,10
Sächsische Staats-Anleihe von 1852/68 zu 500 Tlr.	3½	96,75	95,80	95	95	95,60	95,90
Landeskulturrenten { zu 1500 ℳ	3⅛	84,45	84,25	84	84,50	85,70	86,20
Landeskulturrenten { zu 1500 ℳ	4	100	100	100	100	100	100
Dresdner Stadtanleihe 1893	3½	88,75	89,50	89,75	89,75	89,75	89,75
Dresdner Stadtanleihe 1900	4	98,25	97,50	97,20	98	98	98,10
Dresdner Stadtanleihe 1908	4	98,25	97,50	96,90	98	98	98,10
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden							
Pfandbriefe I und II	4	97,70	97,10	96,90	97,40	98	97,25
Pfandbriefe III, IV und VI	3¾	90	89	88,50	88,70	88,80	88,70
Pfandbriefe V	4	97,80	97,10	96,80	97,25	97,50	97,50
Pfandbriefe VII	4	97,60	96,90	96,75	97,25	98	97,30
Pfandbriefe VIII	4	97,60	97	96,75	97,50	98	97,50
Pfandbriefe IX	4	97,60	96,90	96,75	97,50	98	97,10
Pfandbriefe X	4	97,25	97,20	97,40	97,90	98,70	97,50
Rentenbriefe I, II, III	4	97,50	97,25	96,90	97,20	97,60	97
Landwirtschaftliche Pfandbriefe	4	97	97	97	97	97	97
Landwirtschaftliche Kreditbriefe	4	97	97	97	97	97	97
Leipziger Hypotheken-Bank E	3½	84,75	85,50	85,25	85,25	85,25	85,25
Leipziger Hypotheken-Bank VII	3½	84,75	85,50	85,25	85,25	85,25	85,25
Leipziger Hypotheken-Bank XII	3¾	89,60	89,60	89,50	89,50	89,50	89,50
Leipziger Hypotheken-Bank XIII	4	.	94,50	94,25	94,40	94,40	94,40
Leipziger Hypotheken-Bank XIV	4	.	94,50	94,25	94,40	94,40	94,40
Leipziger Hypotheken-Bank XV	4	.	94,50	94,25	94,50	94,50	94,50
Leipziger Hypotheken-Bank XVI	4	.	95,60	95,60	96	96	96
Sächsische Bodenkredit I	3½	85,75	86	85,50	85,75	85,50	85,50
Sächsische Bodenkredit VI	3¾	.	89,60	89,60	89,60	89,60	89,60
Sächsische Bodenkredit VIII	4	.	94,20	94,20	94,40	94,20	95
Sächsische Bodenkredit IX	4	.	94,30	94,30	94,50	94,30	95
Sächsische Bodenkredit XII	4	.	.	96,50	96,75	96,75	97
II. Aktien.							
Banken:							
Allgemeine Deutsche Kredit-Anstalt	8½	158,25	159,25	150,50	151,50	150	150
Deutsche Bank	12½	258	258,75	263,50	242	239,50	234
Dresdner Bank	8½	156,75	157,25	158,50	151	149	148
Sächsische Bank	8	155,60	158,25	150,25	150	149,50	149
Baugesellschaften:							
Bank für Bauten	6	101	101	100	.	96	96
Baubank für die Residenzstadt Dresden	10	205	206,50	209	.	.	210
Dresdner Baugesellschaft	5	119	128	120	120	120	122
Industrie der Steine und Erden:							
Sächsische Ofenfabrik (Ernst Teichert)	9	172,50	165	159	150	.	138
Glasindustrie Siemens	15	.	.	.	.	.	.
Sächsische Glasfabrik	20	.	279	254	254	.	.
Steingutfabrik Sörnewitz	7	113	114	113,75	107,75	104	102
Metallverarbeitung:							
Radebeuler Guß- und Emaillier-Werk	4	90	91,50	91,50	.	84	.
Vereinigte Eschebachsche Werke	7	130,50	140	136	130	115	.
Maschinen und Instrumente:							
Dresdner Gasmotorenfabrik (Hille)	8	139	139	134	123	116	115
Mühlenbauanstalt und Maschinenfabrik vorm. Seck	0	124,60	118,75	113	126	120	118,75
Sächsische Gußstahlfabrik Döhlen	13⅛	180,60	179,90	179,50	187	186	184
Lauchhammer	10	187	184,50	180	178	174	170
Sächsische Maschinen-Fabrik Hartmann	8	134,75	141	139,50	134	134	131,50
Carl Hamel, A.-G.	12	210	210,75	216	221,50	216	215
Schubert & Salzer, A.-G.	27	373,50	385	379,75	388,75	385,50	340
Bergmann, Elektrizitäts-Werke	5	127	.	122	124	116	114
Sachsenwerk	7	.	110,75	116,25	114	107,50	106,50
Elektra, A.-G.	6	108,50	108	109,25	107,50	108	106,25
Aktien-Gesellschaft vorm. Seidel & Naumann	0	118,50	119	117	115	120,50	124
Wanderer-Fahrradwerk	24	.	373	361,60	365	363	352,50
Fahrradfabrik H. W. Schladitz, St.-Akt.	4	70	69	68	71	72	73
Desgl., Vorz.-Akt.	9	117	118	116	117	117	117
Maschinenfabrik Rockstroh & Schneider	11	.	150,25	147,25	144,50	146	144
Chemische Industrie:							
Chemische Fabrik Helfenberg (Eug. Dieterich)	9	151	151	144	148	148	145
Chemische Fabrik von Heyden, A.-G.	14	265	261,50	261,50	236	234	225,50
Gehe & Co., A.-G.	16	276,50	280,25	280,25	274	257	257

Digitized by Google

	Zinsfuß oder Div. im letzten Geschäftsjahre	Kurs am Ende des Monats						
		Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli[1])
		oder an den vorhergehenden Tagen						
Textilindustrie:								
...ner Gardinen- und Spitzenmanufaktur	10	164,50	173,50	171	167	167	163	143
...che Jutespinnerei	25	.	.	.	.	.	.	.
...sdorfer Kratzentuchfabrik	20	.	369	360	342	341	341	341
...ner Spitzenfabrik	3	81	.	.	.	.	77	75
Papierindustrie:								
...rer Albumin-Papierfabrik Lit. A	8	111	119	118	112	112	112	112
...rer Chromo- und Buntdruck-Papier-Fabrik	15	.	213,50	193	189	189	188,50	182
...rer Papierfabrik	0	65	67,10	90,25	89	88	88,50	89
...uruspapierfabrik	0	20	.	23,50	30	31	30,50	.
...rige Strohstoffabriken	6	.	94,75	96	97,50	94,50	90,25	87
Lederindustrie:								
...Militäreffektenfabrik (Thiele)	8	174	172	165	145	145	141	125
...rige Fränkische Schuhfabrik	7	.	.	.	116	.	114,50	114,50
Zigaretten-Industrie:								
...rettenfabrik Jasmatzi, Vorz.-Aktien	5	.	91	90	87,50	86	86	83
...pagnie Laferme	9	.	.	.	.	.	138,50	138
Nahrungs- und Genußmittel:								
...Kulmbacher Exportbierbrauerei	18	313,50	312	312	315	320	323	320
...Kellerbrauerei	25	.	.	.	341	334,50	330	325,75
...nhaus Vorz.-Aktien Serie I	0	140	138,50	158,50	158,50	157	145	.
...hof, Kulmbacher Exportbrauerei	11	201	205	207	205,25	210	210	198
...cher Lagerkeller	6	120	120	120	122	121	120,10	120
...ger Brauerei	11	186,50	186	189	189	189	189	188
...ts-Brauerei Waldschlößchen	6	141	140	142,25	149	145	142	136,50
...er Malzfabrik (vorm. P. König)	0	22	21,25	26	26,25	26,80	26	21
...Vorzugs-Aktien Lit. A	5	68,40	69	73,50	74,50	73	67,50	60
...e Malzfabrik Plauen-Dresden	6	104,75	108,75	112,25	109	109,50	123	120
...er Preßhefen- und Kornspiritusfabrik Bramsch	14	222	222,50	225	227,50	228	228,75	235
Polygraphische Gewerbe:								
...mann, Kamerafabrik	15	280,10	293	294,50	296,25	286	284	240
...ruckereigesellschaft	5	110	113	111,50	113	112,75	111	105
Transportgesellschaften:								
...igte Elbschiffahrts-Gesellschaft	0	70,25	69,50	68,50	68,50	68,75	66	63
...ch-Böhmische Dampfschiffahrt	6	101,25	100	104,50	108,25	107,75	106,75	94
...rei Riesa	10	146,75	146	145,75	138,75	135,50	130	123,50
...er Fuhrwesen	7	.	.	.	.	.	.	.
Beherbergung, Erquickung:								
...cher Hof	0	.	72	.	.	.	.	.
Bellevue	3	75	75,50	72,50	.	.	68	72
...bank, Lombard		$5\frac{1}{2}$ %	5 %	5 %	5 %	5 %	5 %	6 %
...bank, Diskont		$4\frac{1}{2}$ %	4 %	4 %	4 %	4 %	4 %	5 %
...diskont		$3\frac{1}{8}$ %	$3\frac{1}{4}$ %	$2\frac{3}{4}$ bis 3 %	$2\frac{3}{8}$ %	$2\frac{3}{4}$ %	$2\frac{3}{4}$ bis 3 %	4 %

[1]) Wegen Schlusses der Börse nach Ausbruch des Krieges sind Notierungen für die Monate August bis Dezember nicht vorhanden.

10) Dresdner Börse.

Die zum Börsenhandel neu zugelassenen Arten von Wertpapieren in den Jahren bis 1912 siehe Jahrbuch 1913, Seite 227.

Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen 1906 bis 1913.

Einnahmen und Ausgaben					
	davon				
überhaupt	im Lombardverkehr	im Wechselverkehr	im Giro- und Anweisungsverkehr	im Verkehr mit Reichs- und Staatskassen[1])	für angekaufte u. eingezogene Wertpapiere
1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ
3 981 292	38 411	302 267	3 640 583	—	. 30
4 187 525	37 513	337 761	3 812 247	4	—
4 154 541	25 552	262 997	3 865 991	1	—
4 207 960	51 716	274 702	3 941 540	.	2
4 513 485	67 710	298 344	4 147 430	—	.
4 783 688	49 129	334 138	4 396 536	—	3 885
5 378 648	72 120	432 916	4 872 921	—	692
5 428 614	71 705	390 711	4 964 432	.	1 766

[1]) Für 1906 bis 1910 Depositenverkehr.

...ichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910

siehe Jahrbuch für 1910, Seite 219.

Digitized by Google

Fünfzehnter Abschnitt: Phy

Meteorologische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Altstadt, Kgl. Technische Hochschule (31° 24,0′
logische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1′ ö. v. Ferro, 51° 2′

1) Tages- und

Weitere Angaben siehe in den T

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai			
	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Tempe C°
	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste
1.	− 4,4	− 5,3	2,3*	9,6	0,3	—	7,5	−0,9	—	16,4	4,9	—	13,7	4,9	3,8	20,5
2.	− 0,3	− 5,0	7,4**	7,1	0,1	—	3,5	−0,4	2,9	19,0	8,3	0,3	10,3	2,1	—	14,8
3.	3,1	− 0,3	1,8	4,5	− 1,1	—	6,5	1,9	—	14,0	8,1	0,3	14,5	−0,7	—	16,7
4.	5,3	1,6	1,0	5,6	− 2,3	—	5,7	1,9	—	12,5	5,5	4,9	20,5	5,3	0,4	14,9
5.	6,6	3,7	0,3	4,9	− 2,9	—	11,7	4,3	23,2	12,3	5,1	—	18,0	9,8	1,4	12,2
6.	4,8	2,2	1,6	2,5	− 4,9	—	13,5	5,7	3,2	11,3	6,5	7,1	17,0	8,5	0,3	14,6
7.	2,1	− 2,2	1,3*	− 0,3	− 6,7	—	8,6	5,2	—	10,8	5,9	1,5	16,0	8,0	0,9	17,0
8.	3,7	− 4,4	3,4**	6,0	− 4,4	—	9,5	3,9	6,2	7,4	3,1	2,0	19,1	10,0	—	18,8
9.	5,6	− 1,0	0,5	7,0	0,0	—	12,5	7,0	—	12,5	4,1	—	14,0	10,7	4,6	24,9
10.	− 4,0	− 6,1	0,1*	0,7	− 3,9	—	16,0	5,5	6,0	16,6	2,5	—	13,5	7,9	—	17,9
11.	− 2,0	− 6,7	0,7*	1,0	− 4,7	—	6,1	2,5	—	21,6	7,6	—	13,6	6,5	—	22,1
12.	− 4,0	− 6,9	—	1,7	− 3,9	—	7,2	2,7	1,1	17,5	7,4	1,1	14,4	6,3	3,9	22,0
13.	− 6,0	− 8,0	2,2*	3,3	− 2,4	—	8,0	1,7	—	20,0	3,6	—	11,7	4,6	2,9	22,2
14.	− 4,7	−12,1	—	8,5	− 2,1	0,9	6,7	1,3	0,9	22,3	8,1	0,2	9,7	5,5	1,8	24,4
15.	− 8,0	−16,2	—	12,1	2,3	—	12,5	4,4	0,9	10,0	4,5	—	14,0	3,9	0,1	26,2
16.	− 5,5	−14,7	—	8,1	2,1	—	10,5	5,4	7,0	11,0	3,3	—	16,8	4,9	0,8	26,4
17.	− 4,5	−11,4	—	4,9	1,7	4,2	7,5	2,9	3,1	13,5	−0,3	—	19,7	8,5	0,1	23,2
18.	− 1,5	−10,8	—	7,0	− 1,4	1,4	8,7	1,5	—	15,0	0,6	—	22,7	9,5	—	21,3
19.	− 1,0	− 6,0	—	6,5	− 2,0	0,5	8,0	1,7	—	18,5	1,7	—	23,5	8,9	—	20,4
20.	− 5,4	− 7,4	—	5,6	0,6	7,3	11,6	1,3	—	20,5	2,1	—	21,4	10,6	—	22,3
21.	− 5,7	− 7,3	—	7,5	0,1	—	8,0	4,2	8,7	19,3	2,9	—	20,3	9,9	—	25,7
22.	− 5,3	− 8,9	—	9,5	2,7	—	8,8	2,1	0;2	21,7	2,6	—	22,1	9,9	—	26,9
23.	− 1,5	−10,1	—	10,5	4,9	—	11,6	1,3	1,3	21,6	7,0	—	26,1	10,1	—	20,3
24.	− 0,9	−12,4	—	8,4	5,0	8,5	10,8	1,1	0,7	14,5	4,7	0,3	22,3	14,3	8,6	19,3
25.	− 1,5	− 9,6	—	3,5	1,9	—	11,3	5,3	0,7	13,1	8,0	0,7	11,7	7,7	2,3	18,9
26.	5,9	− 6,4	—	2,9	0,9	—	11,2	3,3	3,3	13,4	3,9	—	15,5	7,3	3,3	19,1
27.	3,0	− 3,4	2,3	2,5	0,4	0,3	10,7	3,7	0,9**	15,1	5,6	—	12,1	10,5	1,7	24,1
28.	3,9	− 1,3	—	2,6	0,1	—	3,7	1,1	3,5**	15,7	7,9	—	9,7	8,3	21,6	26,4
29.	4,7	− 4,9	—	—	—	—	4,5	1,6	—	21,7	3,1	—	14,6	8,0	—	19,3
30.	7,6	− 0,4	2,0	—	—	—	10,1	2,5	—	22,0	6,1	2,5	16,1	5,3	—	23,3
31.	7,3	− 1,0	—	—	—	—	16,5	1,9	—	—	—	—	17,0	8,0	—	—
Monat[1]	7,6	−16,2	26,9 14	12,1	− 6,7	23,1 7	16,5	−0,9	73,8 18	22,3	−0,3	20,9 11	26,1	−0,7	58,5 17	26,9

* Schnee. ** Schnee und Regen. † Regen und Nebel. [1]) In der Spalte „Niederschläge" gibt

2) Jahresangaben für 1901 bis 1914.

Jahr	Mittlerer Luftdruck mm	Mittlere Lufttemper. C°	Mittlere Feuchtigkeit %	Niederschläge überhaupt mm	an Tagen	größte Menge in 24 Stunden mm	am	Zahl der Tage mit Schnee	Hagel	Graupeln	Gewitter	Fernegewitter	Nebel	Sturm	heiter[1]
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
1901	750,6	8,95	75	686,7	171	36,3	3. Aug.	43	—	—	6	23	55	6	43
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	—	10	11	5	41	2	30
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	—	7	10	7	13	2	50
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	—	1	8	3	12	3	48
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	—	3	21	3	34	—	44
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	—	1	20	9	24	—	56
1907	751,5	8,78	75	731,8	184	49,0	13. Juli	44	2	—	16	4	29	—	51
1908	752,3	8,28	76	552,5	174	58,1	17. Juni	27	2	—	32	—	23	4	71
1909	750,5	8,49	75	618,0	175	38,8	22. Juni	43	—	3	12	2	10	1	46
1910	749,4	9,43	75	667,3	184	33,0	15. Juni	33	—	1	20	6	34	1	46
1911	752,1	9,89	70	487,4	172	21,4	27. Juni	32	—	1	12	5	11	1	51
1912	750,7	8,47	75	833,9	197	57,6	7. Aug.	21	1	1	18	4	24	3	35
1913	751,6	9,43	74	664,2	157	49,9	16. Aug.	17	—	—	8	2	5	2	56
1914	750,1	9,22	74	544,3	157	25,4	13. Sept.	17	—	—	13	5	15	4	55

[1]) Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8h und nachmittags 2h weniger als 20% der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird, we Mittel mehr als 80% war (Jahrbuch des Kgl. Sächs. meteorolog. Instituts für das Jahr 1895, III. Abt., S.

Digitized by Google

meteorologische Beobachtungen.

r n. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden). Meteoro-
e 116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

ten für 1914.

ern des Dresdner Anzeigers.

Juli		August			September			Oktober			November			Dezember			Datum
ber	Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	
	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	
3,4	—	23,1	10,3	—	21,7	14,6	—	16,8	6,9	2,7	16,5	6,0	—	5,5	4,0	—	1.
4,9	—	26,4	12,3	—	19,9	11,7	—	11,5	7,5	0,8	13,8	7,9	—	7,1	3,5	—	2.
4,7	13,7	25,1	17,0	—	21,6	11,9	—	10,5	6,0	1,2	13,3	5,7	—	6,0	2,0	—	3.
5,6	21,8	24,1	14,6	0,1	23,4	10,3	—	14,5	8,2	0,7	7,0	3,0	—	7,5	1,4	—	4.
5,2	0,2	23,5	15,9	—	15,6	9,9	—	12,5	7,5	2,7	10,5	6,0	—	9,1	3,0	7,4	5.
4,9	—	22,1	12,9	0,4	20,0	4,6	—	11,0	6,0	1,7	14,5	6,5	—	5,8	1,0	0,6	6.
3,9	0,4	22,5	14,4	3,1	22,1	6,4	—	8,0	3,4	—	11,0	6,5	0,4	13,5	0,4	4,2	7.
2,3	—	17,9	12,0	0,5	24,8	10,5	—	9,5	4,5	1,0†	11,5	8,1	0,5	15,5	11,0	—	8.
4,0	—	23,7	10,0	—	27,0	10,6	—	10,3	7,0	8,6†	10,0	7,1	3,6	6,4	4,4	—	9.
6,3	0,6	27,9	12,1	—	26,7	11,3	—	9,5	6,1	—	11,0	8,4	—	6,4	4,3	—	10.
4,3	—	31,1	14,1	—	26,7	14,5	1,5	7,5	4,5	—	11,2	7,5	1,8	8,4	4,0	—	11.
5,6	1,7	25,7	17,2	—	16,2	11,0	2,2	8,3	3,9	2,4	7,6	4,7	—	5,0	1,1	7,0	12.
7,7	—	25,1	10,5	—	12,5	9,0	25,4	13,0	5,0	—	9,0	3,5	—	7,7	2,2	—	13.
9,9	—	23,1	11,1	—	16,5	8,9	0,0	15,5	4,9	—	8,5	4,9	0,1	6,5	1,5	2,0	14.
5,5	—	20,4	12,7	—	19,7	12,9	1,0	13,5	3,5	—	6,5	2,6	—	9,7	4,0	—	15.
8,8	19,2	22,7	7,6	—	17,7	10,5	2,6	12,0	5,6	—	8,5	2,5	4,6	8,6	3,1	2,7	16.
5,5	0,7	21,9	10,0	—	18,5	12,3	1,7	9,0	2,7	—	4,1	2,0	1,5	6,5	4,2	1,5	17.
1,1	24,0	20,3	11,1	0,8	16,5	12,1	1,4	13,5	8,0	—	1,3	−0,7	0,1*	5,9	2,6	—	18.
3,3	—	21,5	12,4	—	14,4	10,1	3,3	13,0	9,5	2,4	1,5	−0,9	0,0*	6,0	1,3	—	19.
9,9	—	22,1	7,9	—	12,1	9,1	—	9,4	8,0	1,9	1,8	−0,1	0,7*	4,9	1,6	—	20.
3,3	—	23,0	9,5	1,7	12,4	8,5	1,1	10,2	8,3	0,2	1,5	−3,9	—	6,7	1,5	—	21.
6,6	11,5	17,1	14,3	2,0	15,3	7,4	—	9,5	8,0	—	−0,5	−4,5	—	4,0	−0,5	—	22.
3,3	0,4	21,7	13,9	—	15,6	5,3	—	13,7	5,7	—	3,5	−4,9	—	2,3	−1,3	8,0**	23.
4,9	3,2	22,9	9,5	—	14,5	6,4	—	12,8	4,0	—	1,0	−0,5	—	1,1	−0,8	0,7*	24.
4,0	0,7	25,1	9,9	—	14,4	3,3	—	12,5	4,9	—	2,5	−0,3	—	1,7	0,0	5,0*	25.
4,9	—	26,1	11,4	0,5	14,6	1,1	—	11,7	7,0	8,7	3,5	−2,1	—	−0,3	−0,8	1,3*	26.
4,3	0,4	26,7	13,4	1,5	13,0	3,5	—	11,4	9,7	1,0	2,6	−3,1	—	−0,6	−4,9	—	27.
4,4	0,1	26,9	13,1	5,0	16,3	9,7	—	12,5	6,5	—	6,5	0,5	—	0,3	−5,4	8,0**	28.
4,9	6,7	27,1	12,9	—	13,3	8,0	—	14,3	6,9	1,4	6,0	−0,6	—	6,5	0,5	—	29.
4,0	4,1	27,7	13,8	—	13,0	7,4	—	11,6	7,2	—	8,1	1,1	—	5,0	2,9	—	30.
2,4	8,8	25,3	14,7	—	—	—	—	14,5	6,1	—	—	—	—	1,4	−2,4	—	31.
4,3	{118,2 / 18}	31,1	7,6	{15,6 / 10}	27,0	1,1	{40,2 / 10}	16,8	2,7	{37,4 / 15}	16,5	−4,5	{13,3 / 10}	15,5	−5,4	{48,4 / 12}	Monat[1]

[1] die Menge der Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

3) Monatsangaben für 1910 bis 1914.

Monat	Mittlere Lufttemperatur[1]) C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914	1910	1911	1912	1913	1914
...ar . .	2,47	−0,37	−2,17	−0,27	−2,77	19	18	14	8	14	30,9	32,0	42,7	36,8	26,9
...ar . .	3,53	2,29	2,76	2,01	2,37	18	23	12	8	7	47,7	53,6	24,0	29,5	23,1
...	4,67	5,10	6,95	7,41	5,97	11	12	18	12	18	25,8	28,6	51,2	46,4	73,8
...	8,62	8,71	7,79	9,22	10,49	13	15	12	14	11	25,6	41,9	42,9	28,7	20,9
....	13,75	13,87	12,40	13,51	12,04	13	15	14	14	17	46,5	19,7	70,1	30,5	58,5
...	17,86	16,29	16,45	15,92	15,72	18	16	19	16	15	85,5	88,0	172,6	77,7	68,0
....	16,62	19,79	18,45	15,82	18,53	19	11	11	13	18	121,6	26,9	91,4	41,3	118,2
...ust . .	19,44	19,82	15,07	15,66	17,78	15	8	24	15	10	71,4	30,9	144,1	120,5	15,6
...tember	12,74	14,68	9,72	13,17	13,13	14	15	24	11	10	61,7	72,4	60,2	64,2	40,2
...ober . .	9,56	9,48	7,12	9,85	9,00	6	7	17	10	15	23,4	12,6	31,2	20,8	37,4
...ember .	3,00	5,73	3,12	7,43	4,94	23	14	18	15	10	94,0	20,5	44,0	61,0	13,3
...mber .	3,86	3,16	3,94	3,47	3,39	15	18	14	21	12	33,2	60,3	59,5	106,8	48,4
...	9,43	9,89	8,47	9,43	9,22	184	172	197	157	157	667,3	487,4	833,9	664,2	544,3

[1]) Mittel aus den Beobachtungen 8h, 2h, 8h.

Digitized by Google

4) Windrichtungen

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle: O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	C
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Januar	morgens	—	2	4	1	1	—	—	4	5	3	2	1	2	—	3	3	—
	mittags	1	3	3	3	2	—	1	7	3	1	4	—	1	—	1	1	—
	abends	—	4	2	2	1	—	2	6	3	1	3	—	2	—	1	3	1
Februar	morgens	—	3	14	5	—	1	—	—	—	1	2	—	—	—	1	1	—
	mittags	—	7	9	2	1	—	1	2	2	2	—	1	—	—	1.	—	—
	abends	—	5	11	3	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	1	—	2
März	morgens	—	5	6	2	1	1	2	6	5	2	—	—	—	—	—	1	—
	mittags	—	2	4	3	1	—	2	9	8	—	—	1	1	—	—	—	—
	abends	—	2	9	2	—	—	3	12	2	—	—	1	--	—	—	—	—
April	morgens	—	4	10	2	—	—	3	4	3	—	1	—	—	—	1	—	2
	mittags	4	1	2	1	—	1	5	9	1	—	3	2	1	—	—	—	—
	abends	2	—	6	1	1	—	3	3	3	1	5	—	2	—	—	1	2
Mai	morgens	—	—	6	2	—	—	2	7	3	—	5	4	2	—	—	—	—
	mittags	1	3	1	2	—	1	—	2	1	3	9	6	1	—	1	—	—
	abends	1	1	3	—	1	1	2	4	—	1	12	2	—	1	2	—	—
Juni	morgens	—	3	4	5	—	—	—	—	2	6	5	2	1	—	—	—	2
	mittags	4	1	2	2	—	1	—	—	—	9	7	1	1	—	—	2	—
	abends	--	1	1	5	—	—	—	—	5	3	7	3	—	—	—	3	2
Juli	morgens	—	3	8	2	—	—	2	3	7	3	2	1	—	—	—	—	—
	mittags	1	3	4	1	1	—	2	1	5	3	3	2	2	—	1	—	2
	abends	—	4	2	—	2	—	1	—	4	7	5	—	1	—	1	—	4

5) Einige besondere meteorologische Beob

Jahr	In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug: das Temperatur-Minimum am	C°	die Zahl der Tage: an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von: unter 0° bis — 9,9°	— 10° bis — 14,9°	— 15° oder tiefer	überhaupt unter 0°	der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall: Tage	und dauerte vom	bis	der Zeitraum vo bis zum letzten Ei unter 0 Tage	und d vom
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov.
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov.
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sept.
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.
1907	23. Jan.	18,9	28	64	6	3	73	104	9. Dez.	23. März	168	11. Nov.
1908	3. Jan.	18,2	20	67	4	2	73	132	22. Nov.	2. April	169	4. Nov.
1909	13. Febr.	14,4	35	103	9	—	112	149	5. Nov.	3. April	168	20. Okt.
1910	24. Jan.	5,7	5	67	—	—	67	159	15. Nov.	23. April	167	27. Okt.
1911	8. Jan.	8,7	11	74	—	—	74	148	11. Nov.	8. April	164	26. Okt.
1912	4. Febr.	20,0	19	57	9	2	68	103	31. Dez.	12. April	198	17. Okt.
1913	19. Febr.	9,9	11	76	—	—	76	162	2. Nov.	13. April	200	4. Okt.
1914	15. Jan.	16,2	20	47	5	2	54	113	5. Dez.	28. März	201	14. Okt.

Digitized by Google

...en Monaten 1914.

Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle																	
	O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	C	Zus.
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
morgens	—	2	7	6	—	—	—	1	4	—	5	1	1	1	—	—	3	31
mittags	1	2	2	4	—	—	—	2	2	4	12	1	—	—	1	—	—	31
abends	1	—	2	4	—	1	1	—	1	1	3	2	2	2	—	—	11	31
morgens	—	1	5	2	—	1	—	2	3	2	7	1	1	—	—	—	5	30
mittags	2	1	2	—	1	—	2	1	3	5	9	2	—	—	2	—	—	30
abends	2	2	1	1	—	1	1	3	1	6	5	—	1	1	1	—	4	30
morgens	2	3	5	3	—	—	—	—	2	5	3	1	2	—	2	1	2	31
mittags	—	6	5	2	—	—	—	—	2	5	3	2	2	—	2	1	1	31
abends	2	1	4	4	2	—	—	2	1	5	5	—	1	—	1	1	2	31
morgens	2	3	4	3	—	—	3	—	2	4	3	2	1	1	—	—	2	30
mittags	2	2	6	1	3	—	2	2	3	5	2	2	—	—	—	—	—	30
abends	2	2	7	3	2	—	1	1	3	2	3	1	—	—	—	—	3	30
morgens	—	—	16	5	—	—	5	2	—	1	—	1	—	1	—	—	—	31
mittags	—	1	13	2	1	2	1	1	4	1	3	—	1	1	—	—	—	31
abends	—	1	14	5	1	—	1	3	1	2	2	—	1	—	—	—	—	31
morgens	4	29	89	38	2	3	17	29	36	27	35	14	10	3	7	6	16	365
mittags	16	32	53	23	10	5	16	36	34	38	55	20	10	1	9	4	3	365
abends	10	23	62	30	10	3	16	37	24	29	50	9	11	5	7	8	31	365
Zus.	**30**	**84**	**204**	**91**	**22**	**11**	**49**	**102**	**94**	**94**	**140**	**43**	**31**	**9**	**23**	**18**	**50**	**1095**

...ter und Sommer in den Jahren 1894—1914.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug										Jahr
...peratur-...imum	die Zahl der Tage mit einem Temperatur-Maximum von		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall		der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°		der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C			
								und dauerte		
C°	20° bis 27,4°	27,5° oder mehr	Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	Tage	vom	bis	
16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
33,6	63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894
33,2	91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895
30,6	80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896
30,7	79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897
29,7	63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898
30,1	53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899
31,0	81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900
31,5	90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901
29,9	49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902
30,6	80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903
33,6	82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904
33,0	80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905
31,6	73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906
31,6	80	11	243	22. Nov.	190	4. Nov.	165	5. Mai	17. Okt.	1907
32,0	71	16	217	5. Nov.	182	20. Okt.	161	5. Mai	13. Okt.	1908
31,7	75	6	226	15. Nov.	204	27. Okt.	169	18. April	4. Okt.	1909
29,4	81	7	201	11. Nov.	197	26. Okt.	173	14. April	3. Okt.	1910
34,0	79	31	266	31. Dez.	192	17. Okt.	207	29. März	22. Okt.	1911
29,5	60	6	204	2. Nov.	155	4. Okt.	116	6. Mai	30. Aug.	1912
30,3	71	4	236	5. Dez.	175	14. Okt.	162	25. April	4. Okt.	1913
31,1	85	9	235	18. Nov.	199	18. Nov.	153	11. April	11. Sept.	1914

Digitized by Google

6) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der König-Friedrich-August-Brücke (105,(über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1914.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.
1.	− 63	−148	+ 71	− 16	−125	− 95	−153	− 73	−164	−140	−108
2.	− 78	−148	+ 59	− 31	−129	−108	−163	− 74	−169	−133	−116
3.	−107	−150	+ 43	− 45	−125	−120	−171	− 83	−171	−130	−123
4.	−116	−153	+ 27	− 50	−121	−120	−173	− 98	−178	−129	−129
5.	−111	−156	+ 12	− 54	−120	−135	−174	−113	−182	−127	−136
6.	− 86	−157	+ 27	− 53	−117	−133	−178	−121	−184	−130	−143
7.	− 59	−164	+ 62	− 44	−129	−136	−183	−128	−184	−113	−144
8.	− 67	−166	+162	− 38	−122	−142	−154	−107	−188	−101	−147
9.	− 72	−169	+236	− 13	−114	−139	−163	− 74	−193	− 85	−150
10.	− 67	−170	+233	+ 2	−120	−141	−154	− 70	−191	− 80	−150
11.	− 85	−166	+240	+ 2	−120	−141	−145	− 75	−194	− 88	−151
12.	−103	−166	+216	− 17	−113	−145	− 54	− 88	−194	− 86	−151
13.	−128	−169	+202	− 30	−106	−153	− 73	−107	−193	− 81	−147
14.	−129	−170	+166	− 43	−103	−142	− 93	−118	−187	− 85	−149
15.	−142	−166	+139	− 51	−105	−131	− 80	−133	−182	−100	−146
16.	−158	−149	+120	− 54	−116	−143	−106	−141	−170	−108	−142
17.	−168	−144	+120	− 54	−120	−133	−104	−147	−151	−118	−136
18.	−175	−143	+122	− 58	−113	−120	− 80	−155	−140	−124	−127
19.	−144	−123	+153	− 74	− 90	−115	+ 47	−146	−140	−127	−123
20.	−134	− 88	+141	− 74	− 80	−113	+ 45	−134	−143	−128	−119
21.	−134	− 76	+103	− 87	− 66	−103	+ 15	−131	−118	−133	−110
22.	−130	− 28	+ 98	− 95	− 75	−116	− 25	−128	− 97	−134	−120
23.	−140	− 37	+ 85	− 97	− 94	−114	− 59	−138	− 83	−132	−129
24.	−144	− 6	+ 97	−106	−111	−112	− 93	−143	− 93	−134	−138
25.	−146	+ 52	+ 86	−109	−125	−107	−105	−153	−104	−135	−136
26.	−148	+ 16	+ 75	−106	−130	−110	−118	−156	− 96	−135	−115
27.	−164	+ 51	+ 62	−110	−117	−119	− 66	−158	−104	−136	−136
28.	−164	+ 71	+ 48	−117	− 98	−121	− 59	−157	−116	−135	−143
29.	−156	—	+ 34	−120	− 85	−135	− 63	−163	−129	−136	−150
30.	−153	—	+ 20	−125	− 90	−147	− 72	−164	−136	−114	−148
31.	−160	—	+ 2	—	− 86	—	− 80	−159	—	−105	—

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1914.

Stand (zu a und b) Befrachtungsmöglichkeit (zu c)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez
a. Wasserstandsschwankung im ganzen Monat.												
Höchster Stand	− 57	+ 80	+242	+ 3	− 56	− 90	+ 78	− 64	− 79	− 80	−106	−11(
Niedrigster Stand . . .	−176	−172	− 4	−126	−130	−154	−184	−166	−196	−140	−152	−15
Durchschnittlich. Stand	−124	−108	+105	− 62	−109	−126	− 98	−124	−152	−117	−135	−12
b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.												
+ 3 m oder mehr . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 2,99 bis 2 m	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 1,99 bis 1 m	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
+ 0,99 bis 0 m	—	4	17	2	—	—	3	—	—	—	—	—
− 0,01 bis − 0,75 m .	5	3	—	18	2	—	8	5	—	—	—	—
− 0,76 bis − 1,50 m .	18	9	—	10	29	30	10	18	13	31	28	31
− 1,51 m oder weniger	8	12	—	—	—	—	10	8	17	—	2	—
c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrach werden konnten[1]).												
Voll	11	2	31	27	13	6	19	10	6	10	2	1
Voll bis 3/4	2	—	—	3	18	21	1	11	7	21	15	22
3/4 bis 1/2	—	—	—	—	—	3	9	10	5	—	13	8
unter 1/2	—	—	—	—	—	—	2	—	12	—	—	—

[1]) Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen von — 1,12 m und darü Dresdner Pegel; mit 3/4 bis voller Ladung von 1,38 m bis 1,69 m Tauchtiefe bei Wasserstänb — 1,44 m bis — 1,13 m am Dresdner Pegel; mit 1/2 bis 3/4 Ladung von 1,06 m bis 1,37 m Ta bei Wasserständen von — 1,76 m bis — 1,45 m am Dresdner Pegel; mit weniger als 1/2 Ladu Wasserständen unter — 1,76 m am Dresdner Pegel. Die Schiffahrt ist vom 14. Januar bis 26. nicht im Gange gewesen.

Digitized by Google

C. Wasserstand 1874 bis 1914.

ere Angaben für die Jahre 1874 bis 1902 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des en Amtes" und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

e am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand												zusammen 1874 b. 1914		
	1874 bis 1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	Sommermonate (April—Sept.)	Wintermonate (Jan.—März, Okt.—Dez.)	überhaupt
) mehr über 0	97	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	27	72	99
2,99 m über 0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	14	19
2,74 „ „ 0	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	15	24
2,49 „ „ 0	27	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	8	25	33
2,24 „ „ 0	47	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	18	36	54
1,99 „ „ 0	55	—	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	—	26	38	64
1,74 „ „ 0	98	—	—	—	2	1	—	4	—	4	—	—	3	35	77	112
1,49 „ „ 0	125	1	1	—	1	1	1	7	1	4	—	1	3	49	97	146
1,24 „ „ 0	153	—	—	—	6	7	1	5	14	5	1	1	3	84	112	196
,99 „ „ 0	205	1	2	13	11	17	3	3	12	3	3	5	5	125	158	283
,74 „ „ 0	270	5	1	10	7	11	3	4	30	7	8	7	4	161	206	367
,49 „ „ 0	356	11	5	8	7	13	9	10	21	6	11	5	7	225	244	469
,24 „ „ 0	502	14	13	22	5	15	11	13	33	11	13	9	6	359	308	667
,01 „ unter 0	640	11	28	34	8	12	19	13	28	13	12	9	6	451	382	833
,26 „ „ 0	1003	28	39	28	35	17	20	17	32	24	32	15	9	758	541	1299
,51 „ „ 0	1252	28	18	29	37	26	27	15	39	34	51	42	30	880	748	1628
,76 „ „ 0	1582	62	20	41	48	22	16	30	61	25	79	50	35	1020	1051	2071
,01 „ „ 0	1707	62	30	44	74	45	25	41	61	21	72	52	94	1091	1237	2328
,26 „ „ 0	1576	71	53	38	63	64	45	74	24	10	35	100	97	1129	1121	2250
,50 „ „ 0	853	70	156	98	56	109	186	121	9	198	49	69	58	1054	978	2032
über 0 oder 0	**1978**	**33**	**22**	**53**	**44**	**70**	**28**	**54**	**111**	**40**	**36**	**28**	**36**	**1131**	**1402**	**2533**
unter 0	**8613**	**332**	**344**	**312**	**321**	**295**	**338**	**311**	**254**	**325**	**330**	**337**	**329**	**6383**	**6058**	**12441**

Bisher bekannter { Niedrigst-Wasserstand: 14. August 1911 — 236 cm,
Höchst-Wasserstand: 31. März 1845 + 577 cm.

7) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

s betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1914
Temperatur C° .	1,7	0,5	6,5	13,2	17,6	20,4	22,3	21,0	21,4	10,9	10,5	3,5	22,3
ste Temperatur C°	0,0	0,0	0,6	5,6	11,4	14,5	16,4	17,3	10,4	8,2	0,9	0,9	0,0

Grundwasserstand über oder unter dem Nullpunkte des Dresdner Elbpegels (in Metern) im Jahre 1914.

Die Brunnen sind in der nachstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen e Höhe über Normal-Null ist folgende:

Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
Rechtes Elbufer:	m		Linkes Elbufer:	m
rotzenhainer Platz	112,38	11	Hohenthalplatz 7	111,45
Radefelder Straße 1	117,69	12	Terrassengasse, Ecke Brühlsche Gasse	110,38
Kötzschenbroda 10	110,13	13	Reißigerstraße, Ecke Striesener Str.	113,57
Königsbrücker Straße 35	111,78	14	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,59
Radebeul 9	110,30	15	Pohlandstraße 42	112,46
[illegible] der Dreikönigskirche 9	114,23	16	Altgruna, Hauptplatz 11	115,10
[illegible]sserstraße 13	112,23	17	Altseidnitz 11	113,56
[illegible]wenstraße 1	113,67	18	Freiberger Straße 83	117,27
[illegible] Markt	111,18	19	Parkstraße, Ecke Tiergartenstr. .	113,45
[illegible]monplatz	103,23	20	Wielandstraße 3	124,66
		21	Altreick	121,44

Digitized by Google

Die Höhe des Nullpunktes am E

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
12./1.	$104_{,91}$	$105_{,24}$	.	.	$102_{,80}$	$104_{,94}$	.	$105_{,24}$	.
19./1.	$104_{,84}$	$105_{,37}$	.	.	$102_{,46}$	$104_{,86}$	.	$105_{,11}$	.
26./1.	$104_{,78}$	$105_{,28}$	.	.	$102_{,39}$	$104_{,72}$	.	$104_{,99}$	.
2./2.	$104_{,89}$	$105_{,27}$	.	.	$102_{,36}$	$104_{,82}$	.	$104_{,98}$	.
9./2.	$104_{,84}$	$105_{,27}$	.	.	$102_{,31}$	$104_{,54}$	.	$104_{,88}$	.
16./2.	$104_{,84}$	$105_{,24}$	.	.	$102_{,26}$	$104_{,46}$	.	$104_{,89}$	.
23./2.	$104_{,82}$	$105_{,25}$	.	.	$102_{,58}$	$104_{,47}$	.	$104_{,97}$	.
2./3.	$104_{,77}$	$105_{,25}$	.	.	$103_{,10}$	$104_{,69}$	$105_{,69}$	$105_{,35}$	.
9./3.	$104_{,95}$	$105_{,26}$	.	.	$103_{,41}$	$104_{,96}$	$105_{,99}$	$105_{,72}$	.
16./3.	$105_{,21}$	$105_{,45}$	.	.	$103_{,84}$	$105_{,25}$	$106_{,46}$	$106_{,35}$	.
23./3.	$105_{,84}$	$105_{,54}$	.	$105_{,19}$	$103_{,84}$	$105_{,63}$	$106_{,40}$	$106_{,89}$	.
30./3.	$105_{,40}$	$105_{,63}$	.	$105_{,28}$	$103_{,70}$	$105_{,73}$	$106_{,20}$	$106_{,27}$	.
6./4.	$105_{,88}$	$105_{,70}$	.	$105_{,28}$	$103_{,40}$	$105_{,72}$	$105_{,82}$	$106_{,02}$	.
14./4.	$105_{,35}$	$105_{,73}$	.	$105_{,20}$	$103_{,40}$	$105_{,58}$	$105_{,77}$	$105_{,98}$	.
20./4.	$105_{,29}$	$105_{,75}$	.	$105_{,48}$	$103_{,35}$	$105_{,51}$	$105_{,56}$	$105_{,79}$	.
27./4.	$105_{,23}$	$105_{,74}$	.	$105_{,50}$	$103_{,04}$	$105_{,40}$	.	$105_{,63}$	.
4./5.	$105_{,18}$	$105_{,74}$	.	$105_{,49}$	$102_{,88}$	$105_{,25}$	.	$105_{,52}$	.
11./5.	$105_{,03}$	$105_{,74}$	.	$105_{,47}$	$102_{,81}$	$105_{,11}$	.	$105_{,44}$	.
18./5.	$104_{,98}$	$105_{,70}$	.	$105_{,45}$	$102_{,81}$	$105_{,01}$	.	$105_{,40}$	.
25./5.	$104_{,97}$	$105_{,70}$	.	$105_{,45}$	$102_{,88}$	$105_{,01}$	.	$105_{,40}$	.
2./6.	$104_{,95}$	$105_{,64}$	.	$105_{,40}$	$102_{,81}$	$104_{,93}$	.	$105_{,35}$	.
8./6.	$104_{,94}$	$105_{,61}$	.	$105_{,39}$	$102_{,69}$	$104_{,90}$	.	$105_{,28}$	.
15./6.	$104_{,94}$	$105_{,58}$	.	$105_{,36}$	$102_{,59}$	$104_{,82}$	.	$105_{,19}$	.
22./6.	$104_{,82}$	$105_{,54}$	.	$105_{,33}$	$102_{,75}$	$104_{,74}$	.	$105_{,18}$	.
29./6.	$104_{,81}$	$105_{,52}$	$104_{,46}$	$105_{,30}$	$102_{,61}$	$104_{,73}$	.	$105_{,16}$	$104_{,62}$
6./7.	$104_{,75}$	$105_{,49}$	$104_{,44}$	$105_{,28}$	$102_{,42}$	$104_{,67}$	.	$105_{,06}$	$104_{,37}$
13./7.	$104_{,71}$	$105_{,47}$	$104_{,40}$	$105_{,25}$	$102_{,57}$	$104_{,58}$	.	$105_{,07}$	$104_{,52}$
20./7.	$104_{,78}$	$105_{,49}$	$104_{,39}$	$105_{,20}$	$102_{,56}$	$104_{,64}$	.	.	$104_{,26}$
27./7.	$104_{,85}$	$105_{,42}$	$104_{,44}$	$105_{,22}$	$102_{,79}$	$104_{,79}$	.	$105_{,25}$	$104_{,93}$
3./8.	$104_{,88}$	$105_{,41}$	$104_{,47}$	$105_{,22}$	$102_{,82}$	$104_{,85}$	.	$105_{,27}$	$104_{,94}$
10./8.	$104_{,86}$	$105_{,39}$	$104_{,46}$	$105_{,22}$	$102_{,75}$	$104_{,82}$	.	$105_{,20}$	$104_{,91}$
17./8.	$104_{,86}$	$105_{,38}$	$104_{,46}$	$105_{,24}$	$102_{,61}$	$104_{,81}$	.	$105_{,17}$	$104_{,87}$
24./8.	$104_{,88}$	$105_{,37}$	$104_{,42}$	$106_{,23}$	$102_{,51}$	$104_{,73}$	.	$105_{,07}$	$104_{,54}$
31./8.	$104_{,76}$	$105_{,35}$	$104_{,39}$	$105_{,21}$	$102_{,33}$	$104_{,64}$	.	$104_{,99}$	$104_{,37}$
7./9.	$104_{,70}$	$105_{,33}$	$104_{,37}$	$105_{,18}$	$102_{,27}$	$104_{,55}$	.	$104_{,93}$	$104_{,23}$
14./9.	$104_{,64}$	$105_{,32}$	$104_{,31}$	$105_{,16}$	$102_{,15}$	$104_{,44}$	.	$104_{,85}$	$104_{,10}$
21./9.	$104_{,62}$	$105_{,31}$	$104_{,29}$	.	$102_{,27}$	$104_{,39}$	.	$104_{,85}$	$104_{,26}$
28./9.	$104_{,60}$	$105_{,26}$	$104_{,28}$	.	$102_{,47}$	$104_{,46}$	.	$104_{,95}$	$104_{,54}$
5./10.	$104_{,67}$	$105_{,23}$	$104_{,29}$	$105_{,16}$	$102_{,40}$	$104_{,50}$	.	$105_{,02}$	$104_{,46}$
12./10.	$104_{,69}$	$105_{,22}$	$104_{,29}$	.	$102_{,55}$	$104_{,53}$	.	$105_{,01}$	$104_{,65}$
19./10.	$104_{,78}$	$105_{,22}$	$104_{,31}$	.	$102_{,50}$	$104_{,59}$	.	$104_{,99}$	$104_{,60}$
26./10.	$104_{,70}$	$105_{,21}$	$104_{,31}$	.	$102_{,41}$	$104_{,57}$	.	$104_{,92}$	$104_{,45}$
2./11.	$104_{,70}$	$105_{,21}$	$104_{,30}$	.	$102_{,47}$	$104_{,55}$	.	$104_{,92}$	$104_{,55}$
9./11.	$104_{,87}$	$105_{,19}$	$104_{,28}$	.	$102_{,37}$	$104_{,53}$	.	$104_{,88}$	$104_{,43}$
16./11.	$104_{,64}$	$105_{,19}$	$104_{,27}$	.	$102_{,33}$	$104_{,48}$	.	$104_{,85}$	$104_{,37}$
23./11.	$104_{,64}$	$105_{,18}$	$104_{,26}$	.	$102_{,40}$	$104_{,48}$	.	$104_{,87}$	$104_{,49}$
30./11.	$104_{,62}$	$105_{,17}$	$104_{,26}$	.	$102_{,32}$	$104_{,48}$	.	$104_{,85}$	$104_{,39}$
7./12.	$104_{,60}$	$105_{,17}$	$104_{,25}$	.	$102_{,29}$	$104_{,44}$	.	$104_{,83}$	$104_{,34}$
14./12.	$104_{,59}$	$105_{,16}$	$104_{,23}$	.	$102_{,38}$	$104_{,44}$	.	$104_{,84}$	$104_{,46}$
21./12.	$104_{,61}$	$105_{,16}$	$104_{,23}$	.	$102_{,42}$	$104_{,45}$	.	$104_{,87}$	$104_{,53}$
28./12.	$104_{,64}$	$105_{,16}$	$104_{,23}$	.	$102_{,72}$	$104_{,50}$	.	$104_{,88}$	$104_{,54}$

Digitized by Google

105,66 m über Normal-Null.

12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	21.
$104_{,49}$	$106_{,01}$	$106_{,64}$	$106_{,38}$	$106_{,66}$	$107_{,68}$	$112_{,16}$	$106_{,44}$	.	.
$104_{,26}$	$106_{,00}$	$106_{,76}$	$106_{,41}$	$106_{,68}$	$107_{,69}$	$112_{,18}$	$106_{,45}$	.	.
$104_{,89}$	$106_{,00}$	$106_{,81}$	$106_{,42}$	$106_{,70}$	$107_{,71}$	$112_{,13}$	$106_{,46}$	.	.
$104_{,93}$	$106_{,02}$	$106_{,81}$	$106_{,42}$	$106_{,72}$	$107_{,72}$	$112_{,05}$	$106_{,46}$	.	.
$104_{,13}$	$106_{,02}$	$106_{,83}$	$106_{,41}$	$106_{,72}$	$107_{,73}$	$111_{,98}$	$106_{,47}$	.	.
$104_{,25}$	$106_{,01}$	$106_{,82}$	$106_{,39}$	$106_{,73}$	$107_{,73}$	$111_{,80}$	$106_{,47}$	.	.
$105_{,26}$	$106_{,00}$	$107_{,00}$	$106_{,37}$	$106_{,74}$	$107_{,73}$	$111_{,93}$	$106_{,49}$	.	.
$106_{,25}$	$106_{,00}$	$106_{,84}$	$106_{,36}$	$106_{,73}$	$107_{,72}$	$111_{,89}$	$106_{,49}$	.	.
$107_{,32}$	$106_{,02}$	$106_{,87}$	$106_{,38}$	$106_{,73}$	$107_{,71}$	$112_{,02}$	$106_{,50}$	.	.
$107_{,08}$	$106_{,05}$	$106_{,90}$	$106_{,42}$	$106_{,75}$	$107_{,73}$	$112_{,11}$	$106_{,52}$	.	.
$106_{,89}$	$106_{,10}$	$106_{,92}$	$106_{,47}$	$106_{,76}$	$107_{,75}$	$112_{,11}$	$107_{,54}$	.	.
$106_{,17}$	$106_{,16}$	$106_{,89}$	$106_{,54}$	$106_{,78}$	$107_{,78}$	$112_{,07}$	$106_{,55}$	.	.
$105_{,53}$	$106_{,21}$	$106_{,99}$	$106_{,62}$	$106_{,81}$	$107_{,82}$	$112_{,07}$	$106_{,58}$	.	.
$105_{,56}$	$106_{,25}$	$106_{,90}$	$106_{,69}$	$106_{,83}$	$107_{,87}$	$112_{,14}$	$106_{,60}$	.	.
$105_{,14}$	$106_{,28}$	$106_{,89}$	$106_{,72}$	$106_{,86}$	$107_{,91}$	$112_{,10}$	$106_{,60}$	.	.
$104_{,78}$	$106_{,29}$	$106_{,90}$	$106_{,75}$	$106_{,89}$	$107_{,95}$	$112_{,08}$	$106_{,62}$	.	.
$104_{,57}$	$106_{,30}$	$106_{,96}$	$106_{,77}$	$106_{,92}$	$107_{,98}$	$112_{,08}$	$106_{,63}$	.	.
$104_{,58}$	$106_{,29}$	$106_{,91}$	$106_{,76}$	$106_{,95}$	$108_{,01}$	$112_{,07}$	$106_{,63}$	.	.
$104_{,69}$	$106_{,29}$	$106_{,95}$	$106_{,74}$	$106_{,97}$	$108_{,02}$	$112_{,08}$	$106_{,64}$	.	.
$104_{,63}$	$106_{,32}$	$106_{,49}$	$106_{,72}$	$106_{,98}$	$108_{,03}$	$112_{,08}$	$106_{,64}$	.	.
$104_{,78}$	$106_{,28}$	$107_{,10}$	$106_{,72}$	$106_{,99}$	$108_{,03}$	$112_{,10}$	$106_{,64}$	.	.
$104_{,89}$	$106_{,28}$	$106_{,84}$	$106_{,71}$	$106_{,99}$	$108_{,03}$	$112_{,11}$	$106_{,64}$	.	.
$104_{,46}$	$106_{,25}$	$106_{,98}$	$106_{,68}$	$107_{,00}$	$108_{,02}$	$112_{,11}$	$106_{,65}$	.	.
$104_{,67}$	$106_{,27}$	$106_{,89}$	$106_{,66}$	$106_{,99}$	$108_{,01}$	$112_{,10}$	$106_{,66}$	.	.
$104_{,63}$	$106_{,26}$	$107_{,08}$	$106_{,64}$	$106_{,99}$	$107_{,99}$	$112_{,11}$	$106_{,65}$	$110_{,81}$	.
$104_{,11}$	$106_{,24}$	$107_{,07}$	$106_{,63}$	$106_{,98}$	$107_{,98}$	$112_{,12}$	$106_{,64}$	$110_{,77}$	.
$105_{,02}$	$106_{,23}$	$106_{,70}$	$106_{,60}$	$106_{,97}$	$107_{,96}$	$112_{,06}$	$106_{,63}$	$110_{,70}$	.
$106_{,11}$	$106_{,22}$	$107_{,05}$	$106_{,59}$	$106_{,96}$	$107_{,95}$	$112_{,13}$	$106_{,62}$	$110_{,98}$	.
$105_{,10}$	$106_{,22}$	$107_{,07}$	$106_{,57}$	$106_{,95}$	$107_{,93}$	$112_{,16}$	$106_{,62}$	$110_{,87}$	.
$104_{,99}$	$106_{,24}$	$106_{,96}$	$106_{,57}$	$106_{,93}$	$107_{,91}$	$111_{,16}$	$106_{,63}$	$110_{,79}$	$113_{,00}$
$105_{,08}$	$106_{,24}$	$107_{,00}$	$106_{,58}$	$106_{,92}$	$107_{,89}$	$112_{,11}$	$106_{,64}$	$110_{,71}$	$112_{,99}$
$104_{,89}$	$106_{,24}$	$107_{,13}$	$106_{,59}$	$106_{,92}$	$107_{,89}$	$112_{,12}$	$106_{,65}$	$110_{,67}$	$112_{,97}$
$104_{,88}$	$106_{,22}$	$107_{,11}$	$106_{,58}$	$106_{,91}$	$107_{,88}$	$112_{,08}$	$106_{,64}$	$110_{,62}$	$112_{,98}$
$104_{,17}$	$106_{,21}$	$106_{,97}$	$106_{,56}$	$106_{,91}$	$107_{,80}$	$112_{,07}$	$106_{,64}$	$110_{,07}$	$112_{,96}$
$103_{,96}$	$106_{,20}$	$106_{,91}$	$106_{,54}$	$106_{,89}$	$105_{,86}$	$112_{,04}$	$106_{,64}$	$110_{,55}$	$112_{,96}$
$103_{,97}$	$106_{,19}$	$107_{,10}$	$106_{,51}$	$106_{,89}$	$107_{,85}$	$112_{,09}$	$106_{,63}$	$110_{,05}$	$112_{,96}$
$104_{,48}$	$106_{,17}$	$106_{,88}$	$106_{,48}$	$106_{,88}$	$107_{,84}$	$112_{,12}$	$106_{,65}$	$110_{,72}$	$112_{,96}$
$104_{,96}$	$106_{,15}$	$107_{,02}$	$106_{,47}$	$106_{,86}$	$107_{,83}$	$112_{,14}$	$106_{,66}$	$110_{,51}$	$112_{,96}$
$104_{,51}$	$106_{,15}$	$107_{,09}$	$106_{,44}$	$106_{,87}$	$107_{,83}$	$112_{,08}$	$106_{,65}$	$110_{,63}$	$112_{,95}$
$104_{,90}$	$106_{,15}$	$107_{,27}$	$106_{,43}$	$106_{,86}$	$107_{,83}$	$112_{,10}$	$106_{,66}$	$110_{,74}$	$112_{,93}$
$104_{,66}$	$106_{,13}$	$107_{,03}$	$106_{,42}$	$106_{,84}$	$107_{,81}$	$112_{,07}$	$106_{,65}$	$110_{,69}$	$112_{,91}$
$104_{,46}$	$106_{,14}$	$106_{,79}$	$106_{,43}$	$106_{,84}$	$107_{,80}$	$112_{,07}$	$106_{,65}$	$110_{,69}$	$112_{,92}$
$104_{,65}$	$106_{,13}$	$106_{,84}$	$106_{,43}$	$106_{,84}$	$107_{,80}$	$112_{,06}$	$106_{,62}$	$110_{,71}$	$112_{,90}$
$104_{,34}$	$106_{,13}$	$107_{,02}$	$106_{,41}$	$106_{,82}$	$107_{,80}$	$112_{,08}$	$106_{,62}$	$110_{,61}$	$112_{,86}$
$104_{,38}$	$106_{,13}$	$107_{,08}$	$106_{,40}$	$106_{,81}$	$107_{,80}$	$112_{,07}$	$106_{,62}$	$110_{,63}$	$112_{,88}$
$104_{,54}$	$106_{,13}$	$107_{,04}$	$106_{,40}$	$106_{,80}$	$107_{,77}$	$112_{,04}$	$106_{,62}$	$110_{,54}$	$112_{,86}$
$104_{,35}$	$106_{,13}$	$106_{,83}$	$106_{,39}$	$106_{,80}$	$107_{,77}$	$112_{,01}$	$106_{,59}$	$110_{,54}$	$112_{,85}$
$104_{,34}$	$106_{,11}$	$107_{,01}$	$106_{,39}$	$106_{,79}$	$107_{,77}$	$112_{,01}$	$106_{,59}$	$110_{,60}$	$112_{,85}$
$102_{,63}$	$106_{,11}$	$106_{,70}$	$106_{,38}$	$106_{,78}$	$107_{,77}$	$112_{,03}$	$106_{,58}$	$110_{,49}$	$112_{,84}$
$104_{,66}$	$106_{,10}$	$107_{,45}$	$106_{,37}$	$106_{,77}$	$107_{,76}$	$112_{,02}$	$106_{,58}$	$110_{,59}$	$112_{,82}$
$104_{,61}$	$106_{,10}$	$106_{,79}$	$106_{,37}$	$106_{,77}$	$104_{,75}$	$112_{,02}$	$106_{,57}$	$110_{,66}$	$112_{,82}$

Digitized by Google

Digitized by Google

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1912, 1913, 1914.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abdeckerei 6. 12
Altersversicherung 17
Anlagen 40
Anleihen 35
Arbeitsamt, Personal- und . 2
Arbeitsanstalt 55
Arbeitsbücher 14
Arbeitsordnungen 15
Armenamt 52
Armenärzte 52
Armenausschuß 52
Armenpflege 53
Armenpfleger 52
Aspirantenhaus 62
Ausstellungsgrundstück . . 37
Bakteriol. Untersuchungsanst. 5
Barbolomäihospital . . . 67
Baumschulen 40
Bauwolizeiamt 2
Bauverwalterei A 28
Bauverwalterei B 38
Beerdigungsanstalt 23
Bestattungsamt 23
Bezirksamt 59
Bezirksamt 39
Bezirkskrankenkasse d. Stadtgemeinde 31
Blitzableitervorrichtungen . 4
Bürgersteuer 59
Brandversicherungsamt . . 24
Brandversicherungsbeiträge . 57
Brücken 28
Brückenhospital 67
Brückenzoll 59
Bürgerhospital 65
Bürgerrechtssachen 41
Bürgersteuer 58
Chemisches Untersuchungsamt 6
Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge . 50
Denkmalsamt 38
Desinfektion 7
Dienstbotenkrankenkasse . . 31
Diakonissenhaus 65
Dienstbotenausfuhrwesen . . 4
Einäscherungen 23
Einigungsamt 18
Einquartierungsfonds . . . 21
Einwohnersteuer 58
Elbbadeanstalten 5

Seite

Elektrische Kraftwerke . . . 39
Elektrische Lichtwerke . . . 39
Elisabethstiftung 68
Entseuchungsanstalten . . . 7
Erbzinsen 57
Ergänzungssteuer 58
Ermelhaus 68
Ersatzwesen 20
Erziehungsanstalt, städtische 48. 49
Eugenienanstalt 51
Fachschulen, gewerbliche . . 45
Fernsprechwesen 22
Feuerbestattungsanstalt . . 23
Feuerpolizeiwesen 21
Feuertelegraphenwesen . 21. 22
Feuerversicherungsgesellschaft. 24
Feuerwehramt 21
Fiedlerhaus 62
Finanzamt 32. 35
Findelhaus 50
Fleischbeschau 9
Fleischverbrauch 12
Fortbildungsschulen 45
Freibankbetrieb 10. 12
Fürsorgeamt 46
Gartenanlagen 40
Gaswerke 39
Gebäudeversicherung . . . 24
Geldsammlungen, öffentliche 53
Gemeindeeinkommensteuer . 58
Gemeindegrundsteuer . . . 56
Gemeindewaisenrat 46
Genesungshaus Lindenhof . 63
Geschoß und Erbzinsen . . 57
Gewerbeamt A 12
Gewerbeamt B 13
Gewerbegericht 18
Gewerbekammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der 58
Gewerbepolizei 14
Gewerbeschule, städtische . . 45
Grubenräumungswesen . . 4
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt 35
Grundstücksamt 37
Güntzbad 5
Güntzhaus 66
Handelskammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der 58
Heil- und Pfleganstalt . . 63
Heilanstalt in Klingenberg . 64
Heizinspektion 39
Hilfskasse 34

Seite

Hinterbliebenenversicherung . 17
Hochbauamt 38
Hohenthalhaus 66
Hunde, eingefangene . . . 12
Hundesteuer 58
Jahrmärkte 19
Impfwesen 8
Indirekte Abgaben, Abt. für 59
Innungswesen 15
Invalidenversicherung . . 17. 31
Irren- und Siechenhaus . . 63
Kaufmannsgericht 18
Kehrichtabfuhr 30
Kellereiverwaltung 37
Kinderanstalten im Marienhof 49
Kinderbewahranstalten . . 46
Kinderpfleganstalt . . . 48. 49
Kinderpflege 46
Kirchenanlagen . . 43. 58. 59
Kirchenanlage von katholischen Glaubensgenossen . . 58
Kircheneinkommensteuer, evangelisch-lutherische . . . 59
Kirchengrundsteuer, ev.-luth. 57
Kirchenwesen 43
Klingenberg, Rittergut, bez. Heilanstalt 38. 64
Knabenbeschäftigungsanstalt. 46
König-Albert-Park 40
Körnermuseum 2
Kohlenlager 39
Krankenkasse für das häusliche u. wirtschaftliche Dienstpersonal 32
Krankenpflege 53
Krankenpfleg- und Stiftsamt 60
Krankentransportwesen . . 6
Krankenversicherung . . . 17
Landeskollekten 43
Landeskulturrenten 57
Landrenten 57
Leichenbestattungen 23
Leihamt 35
Lindenhof, Genesungshaus . 63
Listenamt, Wahl- und . . . 41
Loschwitzberg, Genesungshaus 63
Luisenhaus 64
Lustbarkeitssteuer 59
Märkte 19
Mahngebühren 58
Markthallen 19
Marktverwaltung 19
Marstall 23

Digitized by Google

	Seite
Maschinentechnische Abteilung	39
Maschinenversicherung	24
Maternihospital	67
Militäramt	19
Mineralöl-Lagerhof	22
Nachtigallensteuer	58
Obdachlosenasyle	52
Obdach, städtisches	52
Öffentliche Beleuchtung	39
Personalkartenwesen	41
Personal- und Arbeitsamt	2
Pfändungsaufträge	59
Pferdeschlachtstätte	11
Pferdevormusterung	20
Pfleganstalt	63
Polikliniken, zahnärztliche	6
Privatschlachtstätten	10
Privatversicherung	18
Quartieramt	20
Rathaus, Verwaltung	37
Ratsarchiv	1
Ratsvollstreckungsamt	59
Rauchbelästigung	22
Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen	41
Reichszuwachssteuer	57
Rettungswesen	6
Rittergut Klingenberg	38
Rußbelästigung	22
Sammlungen	1
Sanitätswachen	6
Säuglingsheim	61
Schillingmuseum	2
Schlacht- und Viehhof	8
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau	9
Schmuckplätze	40
Schornsteinkehrwesen	22
Schulamt	43
Schulanlagen von katholischen Glaubensgenossen	58
Schuleinkommensteuer, ev.-luth.	59
Schulgrundsteuer, ev.-luth.	57
Schulgrundstücke	44
Schwemmkanalisation, Benutzungsgebühren	57
Siechenhaus, Irren- und	63
Sparkasse	35
Speiseanstalten	54
Spielplätze	40
Sporteln	58
Staatsangehörigkeitssachen	42
Staatseinkommensteuer	58
Staatsgrundsteuer	56
Stadtbauamt A	25
Stadtbauamt B	38
Stadtbibliothek	2
Stadthauptbuchhalterei	32
Stadthauptkanzlei	1
Stadthauptkasse	32
Stadthaushalt	35
Stadt-Irren- u. Siechenhaus	63
Stadtkasse I	33
Stadtkasse II	33
Stadtkasse III	33
Stadtkasse IV	33
Stadtkrankenhaus Friedrichst.	60
Stadtkrankenhaus Johannstadt	61
Stadtmuseum	2
Stadtrechnungsamt	1
Stadtsteueramt	55. 59
Stadtwaisenhaus	51
Stammvermögen	35
Standesämter	43
Statistisches Amt	1
Stempelsteuer	58
Steuersachen	42
Stiftsamt	60
Straßenbäume	40
Straßenbahn, städtische	25
Straßenbauhof	27
Straßenbesprengung	6
Straßenfläche	28.
Straßenreinigungsabgabe	
Straßenreinigungsamt	
Telegraphenwesen	
Tiefbauamt	
Trinkerheilanstalt	
Unfallversicherungswesen	
Unterrichtswesen	
Verbrauchsabgaben	
Vereinigtes Frauenhospital	
Verfassungsamt	
Verfassungs- u. Rechtssachen	
Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.	
Vermessungsamt	
Versicherungsamt	
Versorghaus	
Vieh- und Schlachthof	
Volksbäder	
Volksküchen	
Wahlsachen	
Wahl- und Listenamt	
Waisenerziehung	
Waisenhaus	
Waisenrat	
Wasserklosettgebühren	
Wasserklosettanlagen	
Wasserwerke	
Wirtschaftsverwaltung	
Wochenmärkte	
Wohlfahrtspolizeiamt	
Wohlgemeinte Stiftung	
Wohltätigkeit, private	
Wohnungsinspektion	
Wundärztliche Hilfsstellen	
Zahnärztliche Polikliniken	
Zentralbibliothek	
Ziehkinderwesen	

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Stadthauptkanzlei.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	3	2
Kanzleioberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Bureauassistenten	3	4	4
Boten und Aufwärter	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Sitzungen des Gesamtrates	49	49	48
Beratungsgegenstände	1 321	1 288	1 175
Sitzungen der I. Ratsabteilung	51	49	50
Sitzungen der II. Ratsabteilung	50	47	47
Sitzungen der III. Ratsabteilung	47	48	46
Ständige Ratsausschüsse	7	7	7
Gemischte ständige Ausschüsse	30	31	33
Gemischte außerordentliche Ausschüsse	—	—	4
Stadtrechnungsamt.			
(Für die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)			
Statistisches Amt.			
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Direktorialassistenten	2	2	2
Sekretäre	3	3	4
Assistenten	1	1	—
Kanzleihilfspersonal[1])	10	10	10
Zahl der Registrandennummern	533	503	529
Ausgaben ℳ	57 667,33	69 239,96	58 056,85
Davon für			
Besoldungen „	26 525,01	28 095,00	29 611,66
Schreiblöhne und Lohnarbeiten „	14 047,79	13 420,81	14 999,37
Kanzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw. „	9 564,32	10 425,07	12 613,53
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung „	961,02	966,68	833,29
Außerordentliche Arbeiten[2]) „	6 569,19	16 332,40	529
Sammlungen.[3])			
Personalbestand			
Direktor	—	—	1
Archivar und Bibliothekar, Direktorialassistent	2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter	—	—	1
Bibliotheksassistentinnen	—	—	2
Bureauassistent	—	—	1
Maschinenschreiberinnen	—	—	1
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Aufwärter	2	2	2
Aufseher	—	—	3
1. Ratsarchiv.			
Verwiesene Bände und Hefte	2 227	1 761	1 698
Amtlichen Zwecken ausgeliehene Aktenstücke	182	139	160
Amtlichen Zwecken ausgeliehene Rechnungsbände	187	119	97
Im Arbeitszimmer zur Benutzung vorgelegte Akten			208
Von Personen	49	18	30
An Tagen	340	356	

[1]) Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Durchführung der Volks- und Wohnungszählung 1910 waren bis zu 52 Hilfskräfte tätig. — [2]) 1912–1913 für Durchführung der Volks- und Wohnungszählung von 1910; 1912 außerdem für eine Rate der Kirchenanlagen 1 398,00 ℳ. — [3]) Die städtischen Sammlungen waren vom 3. August 1914 ab für den Außenverkehr geschlossen.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
2. Stadtbibliothek.			
Vermehrung des Bücherbestandes um Nummern	589	790	188
darunter Geschenke	236	349	111
Zahl der Entleiher	884	812	.
Ausleihungen	5 137	3 300	.
ausgeliehenen Bände	6 402	4 605	298
Benutzer des Lesezimmers	5 187	4 803	316
3. Stadtmuseum.			
Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	244	240	1(
durch Personen	20 000	18 890	85:
4. Körnermuseum.			
Personalbestand[1]			
Direktor	1	1	-
Assistent	—	1	-
Aufseher	2	2	-
Geschäftstätigkeit			
Bestand an Museumsgegenständen	13 093	13 271	133
Zugang im Berichtsjahr	398	178	
darunter Geschenke	381	27	
Zahl der Besucher	3 467	4 730	23
5. Schillingmuseum.			
Unentgeltliche Besichtigung an Tagen	—	—	1
durch Personen	—	—	40
Personal- und Arbeitsamt.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	
Obersekretär	1	1	
Sekretäre, Assistenten	3	3	
Beamtenanwärter	1	1	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	4 798	4 872	43
Dem Beamtenwahlausschuß vorzutrag. Angelegenheit.	481	499	3
Den Ratsabteilungen vorzutragende Angelegenheit.	139	147	1
Dem Gesamtrate vorzutragende Angelegenheiten.	102	118	
Mitwirkung der Stadtverordneten . . . Fälle	29	37	
Berichte an Oberbehörden	19	24	
Ergebnisse der Beamtenprüfungen und zwar der			
Aufnahmeprüfungen für Beamtenanwärter	42 (7)	89 (21)	1
Expedientenprüfungen für Militäranwärter	1 (—)	1 (—)	
ersten Prüfungen für den Kanzleidienst	31 (7)	95 (13)	
zweiten Prüfungen für den Kanzleidienst	53 (11)	105 (12)	
Oberaufseherprüfungen im Wohlfahrtspolizeidienst	4 (3)	8 (6)	
Buchführungsprüfung	—	—	

Die in Klammern gesetzten Ziffern bedeuten: Darunter ohne Erfolg geprüft.

Baupolizeiamt.[2]			
1. Personalbestand.			
Juristische Hilfsarbeiter	4	4	
Technische Beamte	20	24	
Technische Hilfsarbeiter	4	4	
Kanzleibeamte	15	15	
Kanzleihilfspersonal	11	12	
Aufwärter	2	2	

[1]) Personal des Körnermuseums für 1914 unter Sammlungen, Personalbestand (S. 1) enthalt
[2]) Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 47.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
2. Geschäftstätigkeit.			
Brandeneingänge	41 583	40 361	33 116
Beschließungen	40 495	39 136	33 813
Beschließungen des Baupolizeiausschusses	768	873	714
der I. Ratsabteilung	285	300	266
des Gesamtrates	17	31	39
der Stadtverordneten	18	21	24
Kommissarische Gutachten im ganzen	10 064	10 579	8 265
Termine zu Bauanzeigen	7 915	7 551	4 761
Davon betrafen Vorderhäuser	456	376	418
Hintergebäude	376	323	261
Umbauten	1 499	1 329	1 322
Baulichkeiten verschiedener Art	5 584	5 523	4 466
Besichtigungen zu Bauanzeigen	1 206	1 380	2 057
Genehmigungen und sonstige Ausfertigungen	18 263	17 067	12 681
Klagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten usw. betr.	1 336	1 571	1 442
Verfügungen	172	205	179
Visionen	14 124	16 041	15 043
Hierüber erstattete Anzeigen u. Gutachten	8 513	9 484	9 152
Kreishauptmannschaft erstattete Berichte	572	633	389
Davon betrafen Rekurse [1]	82 (68)	66 (56)	71 (59)
Dispensationsgesuche [1]	445 (28)	438 (38)	246 (18)
Straferlaßgesuche [1]	1 (1)	—	2 (—)
Anfechtungsklagen [1]	14 (—)	21 (—)	27 (8)
Bestätigung von Bebauungsplänen und ortsgesetzl. Bestimmungen	30	78	20

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.			
Ständige Hilfsarbeiter	2	2	2
Schreibbeamte	7	7	7
Hilfsarbeiter	4	4	4
Stenoschreiberin	1	1	1
Aufsichtsmannschaften im ganzen	276	299	298
Darunter Kommissar und Oberinspektor	2	2	2
Inspektoren	23	24	24
Oberaufseher	36	37	36
Aufseher	215	236	236
Von den Aufsichtsmannschaften waren abbefehligt, beurlaubt usw. { Personen	407	312	403
an Tagen	10 310	5 203	19 464
2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.			
Brandnummern im ganzen	33 743	31 007	28 811
Von den Eingängen betrafen			
Beschwerden, Anträge usw. von Privatpersonen	3 536	4 302	3 823
Anzeigen des Aufsichtspersonals	10 889	11 529	11 386
Von den Ausfertigungen, Erlassen usw. betrafen			
Auflagen	1 757	1 401	1 004
Pfändungsaufträge	269	344	362
Strafverfügungen	720	1 505	1 156
darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene, durch gerichtliche Entscheidung erledigte [2]	98	175	246
	34 (9)	33 (11)	11 (5)
Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	2	14	—

[1] Die eingeklammerten Zahlen beziffern die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft oder Oberverwaltungsgerichts.
[2] Die eingeklammerten Zahlen beziffern die Freisprechungen.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Betrag der Sporteleinnahmen . . . . . ℳ	23 992	26 895	19 23(
Tätigkeit der Ausschüsse: Zahl der Sitzungen . .	33	34	2
„ „ Beratungsgegenstände . . .	347	407	28
3. Der Aufsichtsdienst der Wohlfahrtspolizei.			
Anzeigen aus dem äußeren Dienste	18 631	20 054	18 20
Davon betrafen:			
Maßregeln bei ansteckenden Krankheiten . .	3 785	3 312	3 21
den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 604	7 860	6 49
das Maß- und Gewichtswesen	44	76	41
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffentlichen Wegen usw.	934	878	1 02
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	1 331	1 450	1 24
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vorschriften	1 778	2 152	1 74
Anzeigen aus dem inneren Dienste	11 301	10 418	2 21
Gutachten usw.	116 977	120 549	124 8
Davon betrafen:			
Schulangelegenheiten	4 215	4 128	4 57
Impfangelegenheiten usw.	881	840	7
Wohnungsdesinfektionen	3 614	2 624	2 6
vorgenommene Revisionen	3 008	3 804	2 4
Genehmigungsgesuche für Gastwirtschaften usw.	1 150	1 344	1 1
sonstige gewerbliche Angelegenheiten . . .	8 706	7 753	7 0
die Arbeiterversicherung	7 572	6 589	5 1
das Armen- und Ziehkinderwesen	38 979	39 611	32 7
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufenthalts-, Leumundsverhältnisse	10 282	11 569	12 1
Zustellungen	159 137	176 338	136 8
Aufsicht über Wohnungsentseuchung: Fälle im ganzen	4 342	3 875	3 6
davon bei:			
Diphtherie	1 596	1 472	1 2
Typhus	251	118	1
Scharlach	1 222	1 093	1 2
Kindbettfieber	2	12	
Tuberkulose	1 252	1 160	1 1
4. Einzelne Geschäftszweige.			
a. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.			
Revidiert wurden			
Schankstätten mit Druckvorrichtungen	3 310	3 300	2 6
Dabei betrug die Zahl der geprüften			
Druckvorrichtungen	3 628	3 618	2 8
Leitungen	16 234	16 107	12 3
Hierüber Revisionen von			
Luftkesseln	12	11	
Bierfüllapparaten	128	129	
Mineralwasserfabriken	9	12	
Mineralwasserverkaufsstellen	8	6	
b. Grubenräumungs- und Düngerausfuhrwesen.[1])			
Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals			
Inspektoren	—	—	
Oberaufseher	4	3	
Aufseher	—	—	
Zugewachsene			
Grundstücke	125	80	
Gruben	150	100	

[1]) Das Grubenräumungs- und Düngerausfuhrgeschäft liegt vertragsmäßig der Düngerexportgesell
Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst zu leisten.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Ende des Jahres zu beaufsichtigende bebaute			
undstücke	11 155	9 185	9 191
ort- und sonstige Düngergruben	14 871	12 221	12 227
ündig entleerte Gruben	13 612	11 608	8 811
eschaffte Düngermasse cbm	108 786,4	92 528,5	62 848,3
davon			
an die Landwirtschaft abgegeben . . cbm	84 058,4	86 128,5	60 848,3
in die Elbe eingelassen „	24 728	6 400	2 000
ungskosten ℳ	422 949,0	362 652,0	268 352
c. Wasserklosettanlagen.			
ad des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals			
ufseher	3	2	2
hs von Kloset- und Desinfektionsgrubenanlagen	—	—	—
Jahresschluß vorhandene Anlagen	3 197	2 451	1 888
d. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.			
die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)			
e. Elbbadeanstalten.			
der Anstalten	7	7	7
nahmen ℳ	1 290,90	983,15	1 998,85
gaben „	29 786,97	30 862,82	36 370,58
uß „	28 496,07	29 879,67	34 371,73
f. Volksbäder.			
asse 37, Kreuzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, adt Löbtau, Vorstadt Tolkewitz, Vorstadt Reick.)			
nalbestand			
eaufseher	4	4	5
reinnen	3	5	5
rüber Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.			
einrichtungen			
nen			
Männerabteilung	32	35	38[1])
Frauenabteilung	27	27	27
Wannen	**59**	**62**	**65**
sen			
Männerabteilung	60	64	70[1])
Frauenabteilung	19	19	19
Brausen	**79**	**83**	**89**
ung der Volksbäder			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	121	105	103
auch an			
inkohlen kg	1 000	1 470	3 010
unkohlen „	562 210	549 180	376 710
hl	3 400	3 250	4 900
cbm	13	16	21
„	8 154	7 738	9 972
„	55 763	53 250	51 713
hmen ℳ	48 949,26	51 573,34	47 214,42
ben „	53 276,68	65 925,12	74 208,07
„	4 327,42	14 351,78	26 993,65
g. Günzbad.			
die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)			

[1]) 6 Wannen- und 10 Brausebäder des Volksbades Tolkewitz und des Volksbades Reick werden an den Tagen in der Woche ausschließlich von Frauen benützt.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
h. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.				
(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilanstalt, in den Stadtkrankenhäusern Friedrichstadt und Johannstadt, in der Städtischen Heil- und Pflegeanstalt, am Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Diakonissenanstalt, in den Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marschallstraße 8.)				
Erste Hilfe wurde geleistet				
männlichen Personen		6 324	6 205	6 33
weiblichen Personen		2 319	2 425	2 83
und zwar				
durch Ärzte				
bei Tage		6 073	6 134	6 41
bei Nacht		851	779	85
durch das Wärterpersonal				
bei Tage		1 500	1 452	1 65
bei Nacht		219	265	24
i. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.				
(a. Poliklinik der Kinderheilanstalt am Zeughausplatz, b. zahnärztliche Kinderpoliklinik im Säuglingsheim, c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt.)				
Behandelt wurden				
Knaben	a	66	44	2
	b	359	363	19
	c	371	252	22
Mädchen	a	103	59	6
	b	482	404	26
	c	458	364	31
zusammen	a	**169**	**103**	**9**
	b	**841**	**767**	**45**
	c	**829**	**616**	**54**
Summe a—c		**1 839**	**1 486**	**1 09**
k. Chemisches Untersuchungsamt.				
Personalbestand				
Direktor		1	1	
Wissenschaftliche Assistenten		2	2	
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter		3	3	
Kanzleibeamte		2	2	
Aufwärter		1	1	
Tätigkeit				
Untersuchte Gegenstände		8 700	9 210	7 4
davon untersucht im Auftrage				
des Wohlfahrtspolizeiamtes		7 551	7 604	6 1
anderer städtischer Ämter		597	1015	9
von Gerichten und anderen Behörden		128	103	
von Privatpersonen		424	488	3
Einnahmen	ℳ	15 251,38	17 288,29	12 5
Ausgaben	„	33 638,60	35 230,15	34 6
Zuschuß	„	18 387,22	17 941,86	22 0
l. Abdeckerei				
siehe unten Seite		12	12	1
m. Rettungs- und Krankentransportwesen.				
Krankendroschken wurden verwendet in ... Fällen		726	752	6
davon				
im Stadtgebiet		717	735	0
außerhalb des Stadtgebietes		9	17	

Digitized by Google

		1912	1913	1914
wagen rückten aus in Fällen		1 821	1 298	2 835
kamen dabei zur Verwendung in Fällen		1 762	1 263	2 733
nautomobile rückten aus in Fällen		2 845	3 719	2 306
kamen dabei z. Verwend. in Fällen		2 722	3 571	2 205
hmen ℳ		28 086,00	29 265,80	28 549,00
ben „		32 309,91	32 974,16	37 939,33
ß „		4 223,91	3 708,36	9 390,33
n. Entseuchungsanstalten.				
dtkrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtkranken-Johannstadt, c. Städtische Heil- und Pflegeanstalt.)				
ung der Entseuchungsanstalten an Tagen	a	306	301	298
	b	101	106	107
	c	99	129	115
in Fällen	a	324	309	315
	b	110	108	111
	c	118	141	124
ung der Schwefelkammer . . an Tagen	a	191	195	196
	b	99	87	91
	c	6	5	5
in Fällen	a	191	195	196
	b	99	87	91
	c	6	5	5
men ℳ	a	209,50	149,75	111,95
	b	389,75	318,90	153,30
	c	25,00	18,80	26,95
o. Wohnungsinspektion.				
elbestand				
ungsinspektor		1	1	1
ungsoberaufseher		5	5	5
ungsaufseher		2	2	2
nliche Hilfsarbeiter		4	4	4
eit				
malige Besichtigungen von ohnungen		8 406	8 491	5 142
darunter Wohnungen mit Teilvermietung		1 605	1 897	1 023
ohne Teilvermietung		6 801	6 594	4 119
malige Besichtigungen von				
werberäumen		1 419	1 294	876
enstboten-Schlafräumen		682	224	196
werbsgehilfen-Schlafräumen		249	134	82
hten Wohnungen		104	132	97
sichtigungen		6 081	5 247	3 953
htigungen insgesamt		16 837	15 390	6 296
. . Häusern		1 771	1 232	507
den besichtigten Wohnungen usw.				
ren ordnungsmäßig beschaffen		7 236	7 081	4 259
sen Mängel auf		3 520	3 062	2 037
ngen des Wohnungsausschusses		13	13	9
rin wurde beraten über				
Frist- und Befreiungsgesuche usw.		218	232	151
Anträge des Wohnungsinspektors und Sonstiges		—	—	—
fügung von Grundrissen der besichtigten ohnungen usw., Berechnungen der Boden- che und des Luftraumes und Ausfüllungen n Berichtsbogen und Karten		6 839	7 731	4 711

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen .	3 977	5 720	1 87
Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte Wohnungen usw.	126	140	12
5. Rechnungsabschluß im Wohlfahrtspolizeiamte.			
Einnahmen . . . . . ℳ	148 919,52	141 209,15	136 5
Ausgaben . . . . . „	928 944,95	982 677,06	1 057 7
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse . . . „	780 025,43	841 467,91	921 2

Impfwesen.

I. Organisation.

1. Zahl der			
Impfärzte[1])	9	9	1
öffentlichen Impfstellen	25	26	2
2. Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für Impfwesen.			
a. Personalbestand			
Beamte	5	5	
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend beschäftigt)	1	1	
b. Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	10 410	11 821	107
Impfscheine für die von den städtischen Impfärzten geimpften Kinder	17 840	17 770	178
Aufforderungen zur Impfung an zugezogene Reichsausländer	2 382	3 677	29
Berichte und Schreiben an Behörden und Privatpersonen	1 191	1 531	16
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder an andere Gemeindebehörden	1 995	2 049	22
Erinnerungen und Vorladungen	6 853	8 713	77
Aufforderungen mit Strafandrohung . . .	697	486	5
Strafverfügungen	59	96	
Anträge auf Zwangsvollstreckung	29	56	
Listenberichtigungen auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	965	1 089	10
II. Zahl der vorgenommenen Impfungen			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	143	128	
III. Aufwand für das Impfwesen			
(ohne Kanzleiaufwand, Gehälter und Löhne) ℳ	9 342,56	9 553,82	91

Vieh- und Schlachthof.

I. Allgemeines.

1. Personalbestand			
Direktor	1	1	
Obertierarzt und Amtstierärzte	3	3	
Tierärzte und Hilfstierärzte	16	16	

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
rsonalbestand			
Sekretäre	9	12	11
Bureauassistenten und Expedienten	5	2	2
Beamtenanwärter	2	2	2
Boten und Aufwärter	4	4	4
Inspektoren	2	2	2
Polizeischlachtmeister und Stellvertreter	2	2	2
Hallenmeister	4	4	4
Oberaufseher, Aufseher	13	13	14
Futtermeister	1	1	1
Probenentnehmer	5	5	5
Trichinenschauer	83	83	83
Schauamtsgehilfen	2	2	2
Torwärter	2	2	2
Obermaschinenmeister, Maschinenmeister	2	2	2
Oberheizer, Heizer	4	4	4
Maschinisten, Hilfsmaschinisten, Hilfsheizer	15	16	16
Arbeiter und Arbeiterinnen	176	171	174
Sonstige Bedienstete	3	3	3
l der Registrandeneingänge	3 270	2 999	3 306
hnungsergebnis			
Einnahmen ℳ	2 706 039	2 695 003	2 620 061
Ausgaben „	2 308 682	2 352 691	1 992 708
Überschuß „	397 357	342 313	627 353
Geschäftsbetrieb und -Ergebnisse.			
Auftrieb und Beschau der Schlachttiere.			
en über den Auftrieb zu den Vieh-rten auf dem städtischen Vieh- und hlachthofe			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	167	152	150
m aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder geführt			
er	9 383	8 433	7 730
e	7 351	7 695	6 332
e	9 363	9 283	7 990
n	4	13	26
ine	58 716	52 930	41 541
chung lebender Schlachttiere im gen	406 029	392 883	426 621
e	38 968	37 606	56 294
avon Ochsen	12 314	11 028	17 272
Bullen	12 805	13 990	21 254
Kühe und Kalben	13 849	12 588	17 768
Von den Rindern stammten aus			
Sachsen	5 716	5 738	5 300
dem übrigen Reiche	33 067	30 773	43 505
Österreich	185	1 095	66
Dänemark	—	—	1 690
Belgien	—	—	51
Niederlande	—	—	2 651
Schweden	—	—	2 331
er	82 465	83 266	76 415
e	51 152	49 544	44 867
n	65	75	73
eine	233 379	222 392	248 972
Davon stammten aus			
Sachsen	31 076	30 317	36 061
dem übrigen Reiche	202 203	192 075	212 586
dem Auslande	—	—	325
reise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	169	154	152

Digitized by Google

Beanstandungen und Beschlagnahmen	1912	1913	191
Der Sanitätsanstalt wurden überwiesen			
Rinder	266 (13)	178 (8)	29
Kälber	408 (78)	334 (61)	32
Schafe	80 (22)	64 (19)	7
Schweine	1 090 (241)	949 (202)	1 03
Ziegen	2 (—)	3 (—)	
(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanstalt verendet überwiesenen Tiere an; sie sind in der Gesamtzahl enthalten.)			
Beschau der auf dem Schlachthofe geschlachteten			
Tiere insgesamt	321 024	343 684	411 44
davon Ochsen	8 667	8 150	14 95
Bullen	9 260	10 384	16 61
Kühe und Kalben	9 131	8 310	13 60
Jungrinder	2 463	2 368	3 39
Rinder zusammen	29 521	29 212	48 56
Kälber	75 095	75 551	70 05
Schafe	41 755	40 286	36 87
Ziegen	61	62	4
Schweine	174 592	169 361	207 33
Schlachtungen in Privatschlachtstätten			
Rinder	28	69	2
Kälber	70	210	4
Schafe	25	33	1
Ziegen	8	4	
Schweine	291	614	31
Tätigkeit der Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe			
Schlachtungen in den Schlachthäusern der Anstalt			
Rinder	253	170	29
Kälber	330	273	32
Schafe	58	45	7
Ziegen	2	3	
Schweine	849	747	1 03
Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu techn. Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)			
Rinder	$40^{9}/_{4}$	$22^{8}/_{4}$	4
Kälber	144	126	14
Schafe	26	32	2
Ziegen	2	—	
Schweine	$289^{20}/_{4}$	$246^{32}/_{4}$	60
Vernichtet wurde ferner u. a.			
das Fleisch von . . Schweinen (deren Fett ausgeschmolzen der Freibank übergeben wurde)	154	102	6
Eingeweide Stücke	62 911	58 457	62 61
Fleisch kg	11 776,25	13 720,5	20 19
Der Freibank wurden überwiesen			
a. im rohen Zustande:			
Rinder	$397^{30}/_{4}$	$442^{332}/_{4}$	46
Kälber	$256^{37}/_{4}$	$280^{77}/_{4}$	35
Schafe	$23^{2}/_{4}$	43	6
Schweine	$985^{544}/_{4}$	1 005	99
b. im gekühlten, sterilisierten od. gepökelten Zustande:			
Rinder	$387^{256}/_{4}$	$418^{251}/_{4}$	48
Kälber	$139^{40}/_{4}$	$136^{49}/_{4}$	1
Schafe	$^{2}/_{4}$	1	
Schweine	$698^{465}/_{4}$	$616^{430}/_{4}$	62

Digitized by Google

Beschau in der Pferdeschlachtstätte	1912	1913	1914
schlachtete			
Pferde	1 853	1 873	1 473
Esel	6	12	3
Hunde	169	136	109
untersuchte			
Pferde und Esel } ganze oder Teile von solchen	402	517	474
Hunde } Tieren	463	354	272
Tafeln über die Gesamtergebnisse der Beschau			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	138	123	119
Übersichten über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches			
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	139	124	120
eingeführtes frisches Fleisch . . . . . kg	1 130 365,8	1 033 333,6	702 315,6
davon aus			
Sachsen . . . . . „	726 401,6	759 433,6	649 538,9
Rindfleisch . . . . . „	332 084,5	377 465,3	349 918,9
Kalbfleisch . . . . . „	154 353,0	154 723,8	140 274,0
Hammelfleisch . . . . . „	7 555,0	6 367,5	6 845,0
Ziegenfleisch . . . . . „	12 615,5	11 914,0	16 662,0
Schweinefleisch . . . . . „	214 213,1	206 875,5	131 579,0
Wildschweinefleisch . . . . . „	130,0	248,5	—
Bärenfleisch . . . . . „	240,0	136,0	647,0
Pferdefleisch . . . . . „	5 210,5	1 703,0	3 596,0
Hundefleisch . . . . . „	—	—	17,0
dem übrigen Deutschland . . . . . „	45 367,5	46 362,0	50 286,0
dem Auslande . . . . . „	358 596,7	227 538,0	2 490,7
mehr von zubereitetem Fleisch und von Därmen aus dem Reichsausland . . . . . kg	468 826,9	475 642,1	433 114,1
darunter			
Rind- und Kalbfleisch . . . . . „	11,3	25,0	246,2
Schweineschinken . . . . . „	13 286,3	12 111,2	6 334,7
Speck . . . . . „	11 711,2	12 477,2	5 644,1
sonstiges Fleisch . . . . . „	87,6	144,1	462,2
Därme . . . . . „	443 730,5	450 884,6	420 426,9
eingeführtes (zollausländisches) Fett			
Speisefett . . . . . kg	161 674,8	255 965,2	208 413,5
darunter			
Schweineschmalz . . . . . „	46 553,1	67 766,7	48 248,5
Oleomargarine und Kunstspeisefette . „	109 783,2	188 198,5	160 165,0
Margarine . . . . . „	4,5	—	—
sonstiges Fett warmblütiger Tiere . „	5 334,0	—	—
fett zu technischen Zwecken . . . . . „	374 801,7	417 492,1	298 893,4
Strafen wegen Hinterziehung der Beschau . . .	121	118	82
Nachweisung der Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Tiere.			
Tuberkulose wurde nachgewiesen bei			
Rindern . . . . . }		3 846	3 837	5 271
Kälbern . . . . . }		4 114	4 334	6 056
Kühen . . . . . }		4 940	4 654	6 143
Jungrindern . . . . . } in . . .		282	287	481
Stieren . . . . . } Fällen		458	448	436
Ochsen . . . . . }		6	6	11
Ziegen . . . . . }		1	—	—
Schweinen . . . . . }		10 037	10 022	10 073
Pferden und anderen Einhufern . . }		12	15	4

Digitized by Google

D. Freibankbetrieb.	1912	1913	191
Reinerlös für Freibankware . . . . . ℳ	349 890	390 436	432 99
III. Übersichten über den Fleischverbrauch in Dresden			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	178	163	1
Abdeckerei.			
Personalbestand[1])			
Verwalter	1	1	
Maschinisten	2	2	
Arbeiter	6	5	
Der Abdeckerei zugewiesenes Material (Kadaver, Konfiskate) . . . . kg	586 341,0	543 791,0	673 2
Verbrauch an Kohlen und Wasser			
Kohlen . . . . . kg	561 000	537 200	651 7
Wasser . . . . . cbm	12 884	14 259	18 4
Betriebsergebnisse			
Bei der Verarbeitung gewonnenes			
Fett . . . . . kg	52 725	48 285	68 7
Tierkörpermehl . . . . . „	153 210	142 100	172 1
Andere von der Abdeckerei durch Verkauf verwertete Gegenstände			
insbesondere Häute . . . . . Stück	255	216	3
Felle . . . . . „	1 757	1 415	1 5
Roßschweife . . . . . „	211	212	2
Aus dem Betriebe ist hervorzuheben			
Kavillerumgänge	2	10	
dabei eingefangene Hunde	6	9	
Von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffene Hunde	220	388	2
Gefangene Hunde überhaupt in der Abdeckerei	279	504	3
Davon wurden			
von den Eigentümern eingelöst	158	322	1
in der Abdeckerei getötet (einschließlich der verendeten)	111	181	1
zurückbehalten	9	1	
Hierüber			
Zwangsweise weggenommene Hunde	48	63	
(§ 84 der Gemeinde-Steuerordnung vom 10. Dezbr. 1909)			
davon			
eingelöst	32	42	
getötet	16	21	
Rechnungsergebnis			
Einnahmen . . . . . ℳ	65 285,42	61 761,84	81 5
Ausgaben . . . . . „	42 799,17	41 963,18	47 9
Überschuß . . . . . „	22 486,25	19 798,66	33 5
Gewerbeamt A.			
Personalbestand			
Sekretäre	3	3	
Assistenten und Expedienten	4	4	
Beamtenanwärter	2	2	
Maschinenschreiberin	1	1	

[1]) Die Abdeckerei untersteht der Oberleitung des Schlacht- und Viehhofes. Die Verwaltung Kanzleigeschäfte besorgt das Wohlfahrtspolizeiamt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
häftstätigkeit			
gänge überhaupt	38 133	38 652	32 145
darunter Registrandeneingänge	18 538	17 570	14 829
sfertigungen	93 799	91 466	83 955
darunter			
Berichte	664	692	467
Strafverfügungen	312	431	336
Strafbescheide	24	46	75
Zahlungsauflagen	133	78	57
Pfändungsaufträge	163	269	260
Haftvollstreckungsanträge	28	9	2
usgestellte Gewerbeanzeigebescheinigungen	5 213	5 571	4 698
usgestellte Erlaubnisscheine in Schanksachen	987	938	823
Gewerbeanmeldemitteilungen [1]	5 218	6 571	4 698
Mitteilungen über erteilte Schankerlaubnis	987	938	823
Gewerbe- und Konzessionsabmeldemitteilungen	2 839	2 888	2 555
sicht über die am Jahresschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften [2]			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	247	222	233
zeigen wegen unbefugter Ausübung des Schankgewerbes u. d. Branntweinkleinhandels an die Justizbehörde	110	170	151
suche auf Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Feststellung der für den Gewerbebetrieb im Umherziehen zu entrichtenden Steuern	530	647	406
davon genehmigt	518	629	398
gehobene Wanderlager- und Wandergewerbesteuer (einschl. Scheingebühren) ℳ	14 731,16	12 672,30	13 095,81
gen des Ausschusses für Schankwesen	32	36	18
darin erledigte Gesuche	225	185	151
gen des Ausschusses für Markt- und Gewerbesachen	5	4	7
darin erledigte Beratungsgegenstände	24	11	10

Gewerbeamt B [3]

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

onalbestand			
ktische Hilfsarbeiter	2	2	2
nzleibeamte	29	16 [4]	9 [5]
sarbeiter, Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	9	5	5
wärter (gemeins. mit dem Versicherungsamt)	1	1	1

[1] Die Mitteilungen über Gewerbeanmeldungen, über erteilte Schankerlaubnis und über Gewerbe- und sions-Abmeldungen werden in der angegebenen Zahl je einmal für die Urliste des Gewerbeamts, as Königliche Amtsgericht, das Statistische Amt, das Stadtsteueramt, das Adreßbuch mit Hauptmelde- und die Bezirksinspektionen, und die Mitteilungen über Gewerbean- und Abmeldungen auch für den gsausschuß beziehentlich die erstgenannten für die Reserveliste des Gewerbeamtes, insgesamt also in den ren in 78 666, 65 509 und 60 059 Exemplaren ausgefertigt.

[2] Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen tistischen Jahrbuch 1912 Seite 245, 1913 Seite 220, 1914 Seite 231,

[3] Angaben über die Geschäftstätigkeit des Gewerbeamtes B für 1912 auf dem dem Versicherungsamte ienen Arbeitsgebiete s. unter Versicherungsamt Seite 16.

[4] Vermindert durch Überweisung von 13 Kanzleibeamten und Kanzleihilfsarbeitern an das am 1912 begründete Versicherungsamt.

[5] Ausschließlich der Beamten der vorübergehend geschlossenen Zweigstellen während des Krieges.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1912	1913	191
Registrandeneingänge	68 520	33 028	340
Davon betrafen			
Gewerbepolizei-, Sonntagsruhe- und Ladenschlußsachen	12 001	24 999	219
Innungssachen	3 015	5 167	18
Arbeitsbuch- und Arbeitskartensachen	2 731	2 862	102
Krankenkassensachen [1])	3 616	—	–
Unfallversicherungssachen [1])	23 513	—	–
Invalidenversicherungssachen [1])	22 846	—	–
Privatversicherungssachen [1])	130	—	–
Angestelltenversicherung [1])	668	—	–
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in ... Fällen von			
dem Gesamtrate	27	10	
der I. Ratsabteilung	29	14	
dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	6	5	
Zahlungsauflagen	437	78	
Pfändungsaufträge	246	80	
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	307	265	
Strafverfügungen	572	435	
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen			
das Krankenversicherungsgesetz [1])	95	—	
das Unfallversicherungsgesetz [1])	25	—	
das Invalidenversicherungsgesetz [1])	59	—	
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	404	559	
Entscheidungen in Streitigkeiten	60	12	
Davon betrafen			
Innungsangelegenheiten	20	12	
Krankenkassensachen [1])	38	—	
Invaliden- und Altersversicherungssachen [1])	2	—	

II. Gewerbepolizei.

1. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben.

Gesamtzahl der revidierten Betriebe	1 277	1 287	1
Zahl der revidierten Betriebe mit Kinderbeschäftigung	503	515	
dort beschäftigten fremden Kinder	529	537	
„ „ eigenen „	81	48	
Wegen Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz			
erfolgte Anzeigen an die Staatsanwaltschaft	61	64	
durch das Gewerbeamt erfolgte Bestrafungen	55	44	
Ausgestellte Arbeitskarten für			
Knaben	1 076	1 142	
Mädchen	98	88	

2. Arbeitsbücher.

Ausgestellte			
Arbeitsbücher für männliche Arbeiter	4 523	4 653	4
weibliche „	3 541	3 611	2
Dienstzeugnisbücher für Schiffsmannschaften	35	50	

[1]) Die Zahlen für 1913 siehe unter Versicherungsamt Seite 16 flg.

Digitized by Google

3. Arbeitsordnungen.		1912	1913	1914
...te Arbeitsordnungen und Nachträge dazu .		148	247	140
...hl der revidierten Betriebe (a), der vor-...menen Revisionen (b) und der dabei zur An-...gekommenen Zuwiderhandlungen (c).				
...fabriken und diesen gleichzuachtende Betriebe	a	2 313	2 610	2 059
	b	5 532	5 971	5 272
	c	529	204	65
...äckereien und Konditoreien	a	718	680	725
	b	778	833	725
	c	142	195	75
...etreidemühlen	a	4	4	5
	b	4	4	5
	c	—	—	—
...oßhaarspinnereien, Haar- und Borsten-...richtereien	a	40	38	31
	b	76	75	31
	c	1	—	—
...ast- und Schankwirtschaften	a	1 390	1 411	1 344
	b	2 162	2 203	539
	c	108	114	12
...teinbrüche und Steinhauereien . . .	a	44	37	82
	b	80	73	164
	c	2	3	8
...ügelegenheit in offenen Verkaufsstellen	a	2 002	--	1 885
	b	2 002	—	1 885
	c	5	—	2
...aler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder-...der Lackierer-Betriebe	a	447	445	452
	b	447	445	452
	c	10	4	5
...Betriebe und Einrichtungen der zur An-...fertigung von Zigarren bestimmten Anlagen	a	31	33	33
	b	31	33	33
	c	13	3	3
...nstiges.				
...um ...enehmigung zur Sonntagsarbeit		536	412	446
...davon abgelehnt oder zurückgezogen		8	22	12
...ewährung verlängerter Arbeitszeit für er-...wachsene Arbeiterinnen		429	392	478
...davon zurückgewiesen		3	1	1
... zurückgezogen		—	2	5
...Rückführung von Lehrlingen		40	40	29
...ausgeführte Rückführungen		3	9	2

III. Innungswesen.

...Innungsausschuß am Schlusse des Jahres ...gehörende				
...Innungen		45	44	44
...mit ... Mitgliedern		7 411	7 127	7 127
...ungen von				
Vorstandswahlen		50	47	46
Innungshaushaltplänen		22	20	15
Rechnungen über Innungskassen . . .		40	21	17
...e statistische Nachweise über Innungen ...nicht der dem Innungsausschuß nicht ange-...hören) siehe Statistisches Jahrbuch . . Seite		202	175	173

Digitized by Google

Versicherungsamt.

Begründet am 1. Juli 1912. Die Zahlen über die Geschäftstätigkeit und den Personalbestand des Versicherungsamtes im Jahre 1912 sind, soweit hier nicht angegeben, in denjenigen des Gewerbeamtes B für 1912 enthalten.

I. Allgemeines.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Juristische Beamte (Direktor und Stellvertreter)	—	2	
Kanzleibeamte	—	14	1
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	—	5	
Aufwärter (gemeinsam mit dem Gewerbeamt B)	—	1	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	—	50 646	42 4[illegible]
Davon betrafen			
Krankenversicherungssachen	—	3 634	6 1[illegible]
Unfallversicherungssachen	—	22 081	150
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	23 714	198
Privatversicherungssachen	—	60	
Angestelltenversicherung	—	717	8
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in .... Fällen von			
dem Gesamtrate	—	12	
der III. Ratsabteilung	—	15	
Erlassene Zahlungsauflagen	—	300	1
Pfändungsaufträge	—	182	
Berichte an die Königl. Kreishauptmannschaft	—	56	
das Königl. Ministerium des Innern	—	—	
das Reichsversicherungsamt	—	—	
das Königl. Landesversicherungsamt	—	—	
das Königl. Oberversicherungsamt	—	—	1
Strafverfügungen	—	198	
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die			
Krankenversicherung	—	80	
Unfallversicherung	—	40	
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	—	78	
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	—	—	
Entscheidungen in Streitigkeiten	—	45	
Davon betrafen			
Krankenkassensachen	—	34	
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	—	10	
Abgabe von Gutachten			
für Gewährung von Rente	37	53	
gegen „ „ „	33	30	
in mündlichen Verhandlungen	90	86	
Verfahren auf Entziehung der			
Invalidenrente	55	99	
Krankenrente	23	22	
Anträge auf Beitragserstattung in			
Heiratsfällen	38	—	
Todesfällen	26	—	
Zahl der ausländischen Schiffe auf der Elbe mit versicherungspflichtiger Besatzung	247	249	

[1]) Rückgang infolge Geschäftsvereinfachung aus Anlaß des Krieges.

Digitized by Google

II. Krankenversicherung.

	1912	1913	1914
...sichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, ...terbefälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögens...hältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	210 flg.	184 flg.	182 flg.
Hierüber			
...ngsänderungen	4	40	3
...fte Vorstandswahlen	57	—	—
...revisionen [1])	88	46	36
...ndliche Aussprachen des Kassenrevisors	16	9	55
...blicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt ...esden			
für erwachsene männliche Arbeiter ℳ	3,30	3,30	3,00 u. 3,80 [2])
weibliche „ „	2,10	2,10	2,00 u. 2,40 [2])
jugendliche männliche „ „	1,80	1,80	1,80
weibliche „ „	1,20	1,20	1,40
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts ℳ	0,50	0,50	0,60

III. Unfallversicherungswesen.

...resden vertretene Berufsgenossenschaften	34	36	36
...it Mitgliedern	8 454	—	—
...igte Unfälle	4 978	5 366	4 863
darunter von hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	14	28	28
...chte Unfälle	1 386	1 557	1 045
darunter bei hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	8	19	7
davon in Krankenhäusern und Kliniken	104	129	148
an der Unfallstelle	125	59	62
...hmung von Verletzten und Unfallzeugen auf ...trag anderer Behörden	305	429	283
...g der gezahlten Zeugen- und Sachverständigen...ühren ℳ	675,76	469,11	823,00

...validen-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.

...ge [3]) auf			
Altersrente	103 (4)	92 (5)	79 (3)
Invalidenrente	1 101 (32)	1 243 (78)	1 294 (14)
Witwenrente	89 (—)	107 (6)	143 (1)
Witwerrente	—	—	1 (—)
Waisenrente	159 (—)	270 (17)	324 (1)
Witwengeld	49 (—)	110 (—)	129 (1)
Waisenaussteuer	1 (—)	1 (—)	5 (—)
Krankenrente	122 (3)	87 (9)	58 (—)
Übernahme des Heilverfahrens	168 (80)	197 (73)	122 (30)
Witwen-Krankenrente	1 (—)	1 (—)	1 (—)
...betrag der zuerkannten Renten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	205	178	176

[1]) Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskasse.

[2]) Für Versicherte von 16 bis 21 Jahren und von solchen über 21 Jahre.

[3]) Die Zahlen in Klammern beziffern die von der Landesversicherungsanstalt abgelehnten Anträge.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Zahl der verwendeten und verkauften Beitragsmarken (a für 1 Woche, b für 2 Wochen, c für 13 Wochen)				
Ortskrankenkasse	a	879 577	837 031	598 70
	b	3 029 026	3 385 227	2 866 23
Betriebskrankenkassen	a	575 200	502 292	417 57
	b	305 170	277 643	225 36
	c	—	—	1
Innungskrankenkassen	a	639 870	600 006	503 68
	b	24 471	24 625	24 51
	c	4	5	—
Städtische Betriebskrankenkasse	a	22 189	16 703	16 8
	b	206 332	217 626	217 0
Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal	a	—	—	32 0
	b	—	—	336 1
zusammen Marken	a	2 116 836	1 956 032	1 568 8
	b	3 564 999	3 905 121	3 669 3
	c	4	5	
V. Angestelltenversicherung. [1]				
Ausgestellte Versicherungskarten		23 676	8 720	3 9
Schriftliche Auskünfte				
über Versicherungspflicht		40	25	
über Befreiung nach § 390 des Versicherungsgesetzes		18	7	
auf sonstige Anfragen		20	49	
Sonstige kurze schriftliche Verständigungen bei der Kartenausstellung		rd. 500	5	
Äußerungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte wurden veranlaßt		7	2	
Ersuchen um Rechtshilfeleistungen				
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte		.	185	2
b. des Rentenausschusses für die Angestelltenversicherung		.	1	
Protokollarische Vernehmungen und Befragungen auf Ersuchen				
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte		.	180.	
b. des Rentenausschusses für die Angestelltenversicherung		.	2	.
c. anderer öffentlicher Behörden		.	12	
Ausgestellte Krankheitsbescheinigungen		.	2	
Erörterungen durch die Bezirksinspektionen		.	75	2
VI. Privatversicherung.				
Geprüfte Satzungen und Satzungsnachträge über Privatversicherungsunternehmungen		14	7	—
Gewerbe- und Kaufmannsgericht.				
Personalbestand				
Obergewerberichter und Gewerberichter		3	3	
Sekretäre		2	2	
Bureauassistenten		3	3	
Kanzleilohnarbeiter		1	1	
Maschinenschreiberinnen		1	1	
Aufwärter		1	1	
Aufwand	ℳ	41 426	44 600	44 8

[1]) 1912 in der Zeit nach Mitte August.

[2]) Die Bearbeitung der Privatversicherungssachen erfolgte seit 11. November 1913 ausschließlich die Königl. Kreishauptmannschaft Dresden.

Digitized by Google

schäftstätigkeit	1912	1913	1914
I. Gewerbegericht. [1])			
ängige Klagen	3 224	3 206	2 911
andlungstermine			
ne Beisitzer	3 030	2 965	2 465
.... Sitzungstagen	392	406	361
t Beisitzern	661	670	680
.... Sitzungstagen	109	121	119
Jahresschlusse unerledigte Klagen	85	72	40
re statistische Nachweise über die angebrachten agen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	206	179	177
II. Kaufmannsgericht.			
weise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	209	182	180
Marktverwaltung.			
1. Allgemeines.			
sonalbestand			
spektoren	3	3	3
istenten	5	5	5
ufseher und Hilfsaufseher	19	19	19
chinisten	1	1	1
ausmänner	2	2	2
häftstätigkeit			
gistrandeneingänge	264	268	242
atverfügungen	25	38	16
ndungsaufträge	3	8	5
2. Betriebsergebnisse.			
a. Märkte.			
Jahrmärkten Feilbietende überhaupt	7 721	7 825	7 467
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	167	152	150
ahmen a. d. Märkten (einschl. d. Wochenmärkte) ℳ	37 629	37 133	33 392
geldhinterziehungen Fälle	10	12	15
zogener Betrag ℳ	2,40	2,00	2,10
gehobene Strafen „	12,00	10,00	10,50
b. Markthallen.			
meinnahmen ℳ	406 563	446 447	461 179
davon Hauptmarkthalle „	246 354	280 536	284 437
Halle auf dem Antonsplatze „	135 692	142 824	154 163
Neustädter Halle „	24 517	23 087	22 579
amtausgaben „	464 420	505 933	506 563
schuß (+) oder Zuschuß (—) „	— 57 857	— 59 486	— 45 384
tistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	168 flg.	153	151
Militäramt.			
rsonalbestand			
Sekretäre	3	3	3
Assistenten	1	1	1
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Nicht ständig beschäftigte Hilfsarbeiter	8	6	6

[1]) Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1912 achtmal, 1913 siebzehnmal und 1914 neunmal in Tätigkeit getreten.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	15 925	16 591	27 81
darunter			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	277	354	25
Befreiungen von militärischen Übungen	737	848	29
Versorgungsansprüche invalider Militärpersonen oder ihrer Hinterbliebenen	904	925	60
Anträge ausländischer Behörden	169	175	87
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	2 753	2 898	14 48
Ausgaben „	14 730	14 833	21 56
Geschäftstätigkeit			
a. Ersatzwesen.			
Zahl der gebuchten Militärpflichtigen	20 979	22 392	62 78
Davon haben sich persönlich gemeldet	10 605	10 873	51 65
nicht gemeldet	10 374	11 519	11 13
Von den Gemeldeten wurden vorgeladen			
zur Musterung	8 808	9 052	8 68
zur Aushebung	4 779	5 314	4 77
zu den Kriegsersatzgeschäften	—	—	9 62
Zum Militärdienst wurden ausgehoben	2 267	3 776	19 30
Davon haben aktiv zu dienen	1 836	2 771	11 16
Fähigkeitsbescheinigungen zum einjährigfreiwilligen Dienst	769	807	1 10
Bescheinigungen für den mehrjährigfreiwilligen Militärdienst	723	790	1 31
b. Pferdevormusterung und -Aushebung.			
Gesamtzahl der Pferde in den Aushebungsbezirken am Ende des Jahres	7 628	7 459	4 90
Im Laufe des Jahres wurden gemustert	1 944	1 783	5 17
c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.			
Unterstützte Familien	868	1 455	.
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag ℳ	21 845	29 627	.
d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.			
Im Wege reichsgesetzlicher Fürsorge			
Beihilfen-Empfänger	778	997	1 15
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand ℳ	93 690	130 930	157 45
Unterstützte Witwen	47	85	
Städtische Ehrenrenten an Kriegsteilnehmer			
Zahl der Empfänger	405	750	7
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag ℳ	20 000	40 000	40 0

Quartieramt.

Personalbestand			
Sekretäre	1	2	
Assistenten und Expedienten	2	1	

[1]) Als diensttauglich wurden 3472 Pferde ausgehoben.
[2]) Die Geschäfte wurden infolge Ausbruch des Kriegs vom Kriegsunterstützungsamt erledigt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
schäftstätigkeit			
uartier- und Naturalleistungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	149	134	130
trag des Einquartierungsfonds am Jahresschlusse . . . . . ℳ	470 788	471 528	—
anzabschluß			
nahmen . . . . . ℳ	19 774	22 369	.[1])
sgaben . . . . . „	17 180	24 227	.[1])
Feuerwehramt.			
onalbestand			
andirektor	1	1	1
andinspektoren und Brandmeister	6	9	9
dwebel und Vizefeldwebel	5	6	5
erfeuerwehrleute und Vizeoberfeuerwehrleute .	44	49	49
uerwehrleute	223	246	241
hierüber freiwillige Feuerwehren in Plauen, n, Übigau und Kaditz	65	64	98
keit[2])			
keit und Geräte der Feuerwehr sowie Zahl und Art der Brände siehe Statistisches Jahrbuch Seite	137	122	118
gabschluß			
nahmen . . . . . ℳ	287 249,85	293 023,23	287 319,62
sgaben . . . . . „	767 574,67	896 933,66	911 596,03
schuß . . . . . „	480 324,82	603 910,43	624 276,41
rpolizei- u. -Telegraphenwesen.			
I. Feuerpolizeiamt.			
onalbestand			
spektor für die Feuerungsanlagen	1	1	1
kretäre	3	2	2
enten und Expedienten	1	3	3
aufseher	1	1	1
äftstätigkeit			
1. Im allgemeinen.			
chließungen	10 226	10 051	8 379
sgefertigte Schriftstücke	11 116	10 860	8 916
darunter			
Bescheidungen, Genehmigungen, Auflagen wegen Polizeiwidrigkeiten usw.	3 882	3 666	2 842
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	7 278	6 592	5 327
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	50	27	45
Strafverfügungen	51	35	26
Pfändungsaufträge	65	51	41
herüber:			
Gutachten für das Baupolizeiamt	476	246	183
die Gewerbeämter	13	5	11
das Wohnungsamt	25	17	9
Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöllagerung	807	759	623

[1]) Im Finanzabschluß des Militäramtes enthalten.
[2]) Die Kanzlei des Feuerwehramtes ist mit der des Feuerpolizeiamtes vereinigt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
2. Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.			
Beobachtungen von Feuerungsanlagen . . .	711	824	53
Revisionen von Feuerungsanlagen	521	604	55
Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887	90	87	5
Rußmessungen	47	33	1
Vom Inspektor für die Feuerungsanlagen erstattete Berichte	563	483	50
Verwarnungen und Verfügungen	61	55	4
3. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	137	122	11
4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.			
Eingänge			
Faß	2 981	2 484	2 1
Ballons	607	221	2
Ausgänge			
Faß	3 101	2 411	2 2
Ballons	630	261	2
Bestand am Jahresschluß			
Faß	179	253	1
Ballons	74	33	
Finanzabschluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)			
Einnahmen . . . . . ℳ	9 187,97	7 571,97	6 0
Ausgaben . . . . . „	24 731,16	23 602,36	24 7
Zuschuß . . . . . „	15 543,19	16 030,39	18 6
II. Feuertelegraphen- und Fernsprechwesen.			
Länge des Feuertelegraphenleitungsnetzes . . m	158 180	160 863	160 8
Zahl der Linien	16	16	
Zahl der Feuermelder	225	240	2
Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr			
Abgegebene Depeschen	22 617	19 875	23 2
Angekommene Depeschen	33 330	35 672	35 8
Telephonisch entgegengenommene Feuermeldungen	231	214	1
Unfall- und anderen Meldungen	299	284	3
Alarmierungen durch die öffentlichen Feuermelder	250	270	2
darunter Brände	197	196	1
blinder Lärm	35	40	
Unfug[1])	14	29	
Sonstige Hilfeleistungen	4	5	

[1]) Unfug an den Meldern durch Einschlagen der Scheiben wurde 1912: 229mal, 1913: 1914: 163mal verübt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
…stall- und Beerdigungsanstalt (Bestattungsamt).			
…onalbestand			
…kretäre	1	1	1
…ebienten	1	1	1
…mtenanwärter	2	2	2
…chtmeister	1	1	1
…rmeister	2	2	2
…duktführer (Stadtgrabebitter)	3	3	3
…cher	57	58	56
…ger	31	31	30
…äftstätigkeit			
…chenbeförderungen mit Gespannen	3 051	2 939	3 218
darunter mit städtischen Leichenwagen	3 015	2 905	3 205
außerhalb der Flurgrenze	158	162	206
zur Nachtzeit	2	2	1
…über Begleitwagen	3 083	3 319	3 291
Gala-Blumenwagen	59	69	68
…nsporte			
…Leichenverbrennungen (außerhalb Dresdens)	2	—	—
…nach anderen Orten	52	44	30
…erdigungen ohne Leichenwagen	582	579	650
…- und Konduktführerdienste bei Beerdigungen	30 162	29 451	31 913
…ür berechneter Betrag ℳ	74 842	74 594	78 270
…tar			
…t am Anfang des Jahres ℳ	153 297	147 983	140 660
…schreibungen „	22 328	22 844	21 442
…s für verkaufte Pferde „	1 940	2 300	41 445
…t der neuangekauften oder übernommenen Pferde „	19 075	11 750	14 950
…rt des hinzugekommenen Inventars „	3 539	6 071	18 640 [1])
…rt des Inventars am Ende des Jahres „	151 643	140 660	111 363
…nzabschluß			
…nahmen zusammen ℳ	270 695	340 515	331 836
…1. beim Leichenbestattungsdienste „	60 846	138 337	144 934
…2. beim Lastfuhrendienste „	191 317	186 382	169 380
darunter für den Tiefbau „	8 239	7 947	10 959
die Straßenreinigung „	28 324	24 573	13 803
die Straßenbesprengung „	6 017	6 892	6 988
die Feuerwehr „	77 268	77 520	67 867
3. Vermischte Einnahmen „	18 531	15 796	17 521
…sgaben zusammen „	258 489	324 617	305 476
davon für Futter „	78 849	68 776	60 411
…berschuß „	12 205	15 898	26 360
Feuerbestattungsanstalt.			
…e Kanzleigeschäfte werden von den Beamten des Bestattungsamtes besorgt).			
…ausmeister	1	1	1
…ger	2	2	2
…rmer	7	3	5
…beiter und Arbeiterinnen	8	7	7

[1]) Einschließlich der Beschaffung eines Automobils mit Zubehör für 16 763 ℳ.

Digitized by Google

	1912	1913	191
Zahl der Einäscherungen	566	659	
davon hiesiger Einwohner	361	425	
Auswärtiger	205	234	
Einnahmen ℳ	113 289	127 021	127
Ausgaben „	87 078	104 251	105
Überschuß „	26 181	22 770	22
Weitere statistische Nachweise über Feuerbestattungen siehe Jahrbuch Seite	143 flg.	128 flg.	124

Brandversicherungsamt.

Personalbestand

Sekretäre	1	1	
Assistenten und Expedienten	1	1	
Boten	—	—	—

Geschäftstätigkeit

Registrandeneingänge	6 820	8 976	7
Berichte an die			
Kreishauptmannschaft	2	—	—
Brandversicherungskammer	991	1 066	
Überreichungsbeschlüsse an die Brandversicherungskammer	543	526	
Ersuchen an die Amtsgerichte	170	146	
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	1 361	1 119	1
Bescheidungen, Auflagen	563	1 690	1
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge	3	1	—
Ausgaben des Brandversicherungsamtes ℳ	8 335	8 904	8

Sonstiges aus der Verwaltung

1. Zahl der			
Schadenfälle (Gebäudeschäden)	456	500	
betroffenen Grundstücke	457	501	
Von der Landes-Brandversicherungsanstalt gezahlte Entschädigungen ℳ	70 691	58 512	79
2. Zahl der Versicherungen bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahresschlusse	17 804	18 270	18
Versicherungswert der versicherten			
Gebäude ℳ	1 274 028 230	1 298 798 150	1 337 8
Maschinen (freiwillige Versicherung) „	6 343 250	6 580 490	7 290
Versicherungsbeiträge bei der			
Gebäudeversicherung „	707 083	724 448	525
Maschinenversicherung „	18 367	20 134	21
Schadenvergütungen bei der			
Gebäudeversicherung „	70 531	58 082	76
Maschinenversicherung „	160	430	2
3. Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungsgesellschaften			
Zahl der			
Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	12	12	
Aktiengesellschaften	48	55	
davon außerdeutsche	9	7	
Prämieneinnahmen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften ℳ	188 086	109 702	179
2. Aktiengesellschaften „	1 077 573	1 147 769	1 092
darunter außerdeutscher „	153 167	104 360	130
überhaupt „	1 265 659	1 257 471	1 272

Digitized by Google

Stadtbauamt A.

	1912	1913	1914
onalbestand			
nische Hilfsarbeiter	2	2	2
retäre	4	4	6
ssistenten und Expedienten	2	2	—
mtenanwärter	2	2	2
chinenschreiberinnen	1	1	1
ärter und Boten	1	1	1
äftstätigkeit			
gänge	5 511	5 722	5 635
m Tiefbauausschusse beratene Gegenstände	84	79	75
n der I. Ratsabteilung beratene Gegenstände	190	208	253
m Gesamtrat beratene Gegenstände	57	60	55
teilungen an die Stadtverordneten	39	42	56
gen Verfügungen des Stadtbauamtes erhobene Rekurse	18	13	18
davon zurückgezogen	—	—	1
mit Bericht an die Kreishauptmannschaft gegeben	18	13	17
chtungsklagen gegen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft	4	4	5
darunter von seiten des Rates	2	2	3
che an Oberbehörden	60	36	35
chen sonstiger Art an andere Behörden und Private	1 396	1 597	1 364
dungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvollstreckungsaufträge, Strafverfügungen	325	214	202
Ortsverordnungen	201	269	237
undstücksabschätzungen	11	11	1
assungen von Straßenland	—	—	—
gabe von Straßenland infolge veränderter Fluchtlinienfestsetzung	3	4	5
che um Ausbau neuer Straßen	13	11	10
davon genehmigt	12	8	9

Städtische Straßenbahn.

(Siehe auch die besonderen Jahresberichte der Straßenbahn.)

onalbestand			
ektor und Abteilungsvorstände	5	6	6
nieure	4	4	3
nische, Kanzlei- und Kassenbeamte bei der Hauptverwaltung	46	46	46
gl. im Betriebs-, Strecken- und Werkstattdienste	131	134	139
ffner	1 378	1 481	1 497
genführer	904	923	934
cken- und Signalwärter	94	99	98
nische und Kanzleihilfsarbeiter	27	30	30
dwerker und Arbeiter	882	952	1 111
undsachenverwaltung eingelieferte Gegenstände	22 056	23 290	24 584
von den Verlustträgern zurückerstattet	13 141	13 133	13 886
ungsergebnis			
ne Betriebseinnahmen ℳ	12 500 254	13 109 138	12 175 998
ne Betriebsausgaben „	7 763 504	8 261 363	8 715 316
tto-Betriebsüberschuß „	4 736 750	4 847 775	3 460 682
zu Einnahme aus Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie vermischte Einnahmen „	194 705	204 267	202 326
zusammen „	4 931 455	5 052 042	3 663 008

Digitized by Google

	1912	1913	191
Ausgaben für			
Anleihe-Tilgung, Abschreibungen und Rückstellungen . . . . . ℳ	1 142 209	1 306 144	1 32
Verzinsung des Anlagekapitals . . . . . „	1 622 214	1 596 385	1 60
Steuern, Konzessions- und dergleichen Abgaben „	455 783	487 221	53
Hiernach verbleibender Netto-Reingewinn . . . „	1 711 249	1 662 292	20
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	181	166	1

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand

Sekretäre	7	7	
Assistenten und Expedienten	3	4	
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	11	9	

Geschäftstätigkeit

Zahl der			
Registrandeneintragungen	42 224	32 456	3
Auskunftersuchen fremder Städte usw. . . .	215	205	
Arbeiter- und Techniker-Beschäftigungsgesuche .	135	253	
Inspektoren-Konferenzen	4	8	
dabei beratenen Gegenstände	40	52	
Druckvorträge	9	3	
Arbeiter- und Arbeiterbeamten-Auszeichnungen	20	19	
Grundstücksentwässerungsgenehmigungen . .	3 111	2 381	
Genehmigungen zu kleinen Veränderungen von Hausentwässerungsanlagen	1 152	335	
Verfügungen zur Abstellung von Ordnungswidrigkeiten	1 634	2 040	
Durchschnittlich beschäftigte Arbeiter	1 087	1 107	
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne ausschließlich der Arbeiterbeamten-Gehälter ℳ	1 716 047	1 805 929	1 78
darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen . . . . . „	98 025	102 993	9
Gesamtaufwand der gezahlten Mietzuschüsse .	46 738	48 866	4
Ausgaben für die Arbeiterversicherung			
für die Krankenversicherung . . . . . ℳ	23 744	24 472	2
für die Invalidenversicherung . . . . „	13 480	13 594	1
für die Unfallversicherung . . . . . „	14 969	16 324	1

II. Technische Abteilung.

Personalbestand

Innerer Dienst: a. im Konstruktionsbureau			
Stadtbaumeister (seit 1913 Baudirektoren)	2	2	
Bauinspektoren	1	1	
Bauassistenten	2	1	
Regierungsbaumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner usw. . . .	15	6	
b. bei der Kanalbauinspektion			
Tiefbauinspektoren	1	1	
Inspektionsassistenten	6	6	
Ingenieure, Techniker, Zeichner . .	18	20	

Digitized by Google

	1912	1913	1914
a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
Tiefbauinspektoren	6	6	6
Bauassistenten	6	7	7
Inspektionsassistenten	6	6	9
Bauaufseher	6	6	6
Tiefbauwärter	8	9	9
Techniker und Zeichner	10	13	12
erer b. bei der Kanalbetriebsinspektion			
nst Tiefbauinspektoren	1	1	1
Inspektionsassistenten	2	2	2
Kanalaufseher	2	2	2
Techniker	2	2	1
c. bei der Abwasserreinigungsanlage			
Betriebsinspektoren	1	1	1
Betriebsassistenten	1	1	1
häftstätigkeit			
ahl der			
erstatteten Gutachten, Aussprachen usw.	25 394	21 542	21 663
Feststellungen von Anliegerleistungen	592	469	344
Kostenschätzungen	2 625	1 922	1 595
Kostenveranschlagungen	151	140	132
geprüften Grundstücksentwässerungen	3 111	2 381	2 116
Anschlüsse an die Schwemmkanalisation (Grundstücke)	2 991	2 330	1 723
III. Straßenbauhof.			
sonalbestand			
Beamte für den Außendienst	3	3	3
Kanzleidienst	3	3	3
Kanzleihilfsarbeiter	3	3	3
terialverwaltung			
1. Neumaterialien (nach dem Werte)			
estand am Jahresanfang ℳ	212 611	321 740	383 410
ugang „	1 031 405	1 091 969	722 049
gang „	934 462	1 035 848	764 170
estand am Jahresschluß „	309 553	377 861	341 289
azu mehr aufgefundene Materialien „	12 187	5 549	6 875
irklicher Bestand am Jahresschluß „	321 740	383 410	348 164
2. Altmaterialien (nach dem Werte)			
estand am Jahresanfang ℳ	10 240	6 466	5 720
ugang „	15 390	15 361	14 322
gang „	25 171	17 191	15 471
estand am Jahresschluß „	459	4 636	5 678
lös durch Abgabe von Altmaterial an Private „	33 605	38 147	25 256
g- und Schreibwesen			
ahl der			
ausgefertigten Rechnungen, Lieferscheine und Belege	8 858	8 527	7 173
aufgestellten Lohnlisten	177	170	166
ert der am Jahresschluß vorhandenen Maschinen und Geräte ℳ	395 315	413 289	423 269

Digitized by Google

IV. Unterhaltungsarbeiten.		1912	1913	191
Gesamtfläche (ohne Straßenbahngleisbereich) der städtischerseits zu unterhaltenden				
gepflasterten Straßen und Plätze	qm	1 859 058	1 873 282	1 880
davon wurden umgepflastert	„	40 542	45 082	47
Asphaltstraßen usw.	„	276 220	276 194	278
davon wurden erneuert	„	9 505	8 158	5
Schotterstraßen usw.	„	3 859 492	4 043 574	4 081
davon wurden erneuert	„	67 687	81 216	59
Gangbahnen	„	1 672 806	1 693 907	1 710
Kanäle	lfde. m	440 099	457 011	467
Zahl der zu unterhaltenden Brücken		44	49	
Hierüber Instand- und Offenhaltung von Gräben und Kanälen.				
Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten (ausschließlich der Aufwendungen für den Straßenbahngleisbereich)	ℳ	1 521 173	1 665 857	1 590
V. Ausgaben für Neubauten und Wiederherstellungsarbeiten (einschl. Straßenbahngleisbereich).				
Schotterstraßen	ℳ	769 328	456 009	.
Pflasterstraßen	„	833 685	833 840	.
Asphaltierungen und Holzpflasterungen	„	275 984	365 382	.
Kanalbauten — Neu- und Umbauten —	„	892 954	571 570	.
Heim- und Regenrohrleitungen im öffentlichen Verkehrsraum	„	—	281 563	.
Gangbahnen				
a. Kiesgangbahnen	„	541 572	201 730	.
b. Befestigte Gangbahnen	„		514 647	.
Sonstige Ausführungen	„	357 984	392 507	.
zusammen	„	**3 671 507**	**3 617 248**	.
VI. Gesamtaufwand				
für Unterhaltungsarbeiten, Wiederherstellungsarbeiten und Neubauten	ℳ	5 192 680	5 283 105	.
Davon entfielen auf die				
Anlieger und Antragsteller	„	1 855 710	1 385 354	.
Stadtgemeinde	„	2 968 928	3 273 179	.
Städtische Straßenbahn	„	368 042	624 572	.
VII. Bauverwalterei A.				
Personalbestand				
Bauverwalter		1	1	
Sekretäre		5	5	
Assistenten und Expedienten		4	4	
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter		8	9	
Geschäftstätigkeit				
Zahl der				
Registrandeneingänge		8 649	7 450	7
Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben		2 192	2 498	2
Zahlungsauflagen und Strafverfügungen		54	39	
Pfändungsaufträge		13	14	
aufgenommenen Protokolle über mündliche Bescheidungen und sonstige Anbringen		557	671	
Aktenmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse und andere Geschäftsstellen		7 255	5 726	4
Kassenverordnungen		860	700	

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Gesuche um Genehmigung der Benutzung öffentlichen Straßen- und Platzraumes für Privatzwecke	328	225	213
bearbeiteten Tafeln zur Feststellung der Anliegerbeiträge	100	60	84
bearbeiteten Haftpflichterklärungen in Landeskulturrentensachen	47	47	53
angelegten und bearbeiteten Jahresverdienst-(Personal-)Karten	2 369	1 912	1 861
Krankenkarten			
neu ausgestellt	222	242	352
fortlaufend bearbeitet	2 912	3 247	3 139
Einzeleinträge	7 419	11 076	6 674
Krankenscheine			
ausgestellt in der Kanzlei	629	746	875
ausgestellt durch Poliere und sonstige Aufsichtführende	2 101	2 501	2 264
Gültigkeitsdauer verlängert	4 652	4 766	4 437
Abrechnungswesen			
Bearbeitete Baukonten	3 062	3 687	2 185
Bearbeitete Belege	29 622	28 879	24 367
Prüfung von Lohnlisten	1 425	1 399	1 350
Aufgestellte Abrechnungen	3 030	3 150	2 107
Meliorationsbeiträge [1])			
an die Königl. Landeskulturrentenbank Fälle	58	37	46
in Höhe von . ℳ	211 488	74 435	108 739
von der Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt übernommene Renten	300	246	165
in Höhe von . ℳ	1 235 630	1 414 110	770 410
Bleibender Minderaufwand bei der Landeskulturrentenbank Posten	37	50	11
Betrag . . . ℳ	10 884	12 148	3 925

Straßenreinigungsamt.

Personalbestand			
Dienstbeamte	2	2	2
Aufsichtsbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Oberkehrmeister, Kehrmeister	16	18	18
Techniker	1	1	1
Zur Straßenreinigung (einschließlich Sandfangreinigung) [2]) beschäftigte Arbeiter im Durchschnitt	518	520	487
anderwärts beschäftigte Arbeiter	43	43	43
Tätigkeit			
I. Straßenreinigung.			
Fläche der zu reinigenden			
städt. Straßen u. Plätze am Jahresschluß qm	7312 284	7 407 395	7 439 458
fiskalischen Straßen und Plätze . . . „	41 872	39 503	39 503
zusammen . . . . . „	7354 156	7 446 898	7 478 961
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt . . . „	4331 396	4 339 737	4 347 543
durch die 6 Tiefbauinspektionen . . „	3022 760	3 107 161	3 131 418

[1]) Veranlaßt durch Schleusenbauten, Beschotterungen, Pflasterungen, Asphaltierungen, Gangbahnverlegungen.

[2]) Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Beschäftigt waren dort 9 Arbeiter.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Verbrauch an				
Sand und Elbkies	cbm	3 745	1 953	2 5
Salz	kg	15 450	14 600	7 3
Wasser aus der städtischen Leitung	cbm	104 359	114 719	103 6
Chlormagnesiumlauge	kg	45 400	149 152	278 5
Kehrichtabfuhr				
Betrag der bezahlten Vergütungen zusammen	ℳ	51 131	51 120	51 1
II. Sandfangreinigung.[1]				
Zahl der vorhandenen				
Tagewassersandfänge		17 300	17 366	17 4
Regenrohrsandfänge		12 627	12 699	12 7
Schienenentwässerungssandfänge		1 266	1 323	1 3
zusammen		31 193	31 388	31 5
Zahl der Reinigungen von				
Tagewassersandfängen		102 488	103 772	104 5
Regenrohrsandfängen		12 627	12 699	25 5
Schienenentwässerungssandfängen		3 415	3 440	4 1
zusammen		118 530	119 911	134 2
III. Straßenbesprengung.				
Zu besprengende Flächen am Jahresschluß	qm	5944 818	5983 612	6003 3
Sprengtage		168	185	1
Wasserverbrauch	cbm	422 884	444 739	418 3
Chlormagnesiumlauge	kg	1524 400	2125 627	1636 3
Sprenggeräte				
Sprengwagen		144	144	1
Hydranten		488	514	5
Standrohre		174	173	1
Füllschläuche	Stück	208	208	2
Wert der Geräte am Jahresschluß	ℳ	175 283	178 783	158 5
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite		145	130	126
Finanzabschluß				
Einnahmen	ℳ	259 751	252 026	263 8
Ausgaben	„	1 552 424	1 615 119	1 547 4
davon auf				
allgemeinen Aufwand	„	148 660	166 004	167 3
Straßenreinigung	„	1 011 884	1 057 891	1 023 3
Schneebeseitigung	„	75 066	112 602	66 8
Straßenbesprengung	„	209 289	220 682	203 5

Vermessungsamt.

Personalbestand			
Beamte:			
Vermessungsdirektor	1	1	
Vermessungsamtmänner und -Inspektoren	4	4	
Landmesser	10	10	
Vermessungsassistenten	16	16	
Planzeichner	4	4	
Sonstiges Personal (Buchbinder, Plankammerverwalter, Geräteverwalter usw.)	—	—	
Sekretäre	2	1	
Assistenten und Expedienten	1	2	
Boten	—	1	
Hilfsarbeiter:			
Feldmesser	4	6	
Vermessungstechniker und Zeichner	5	3	
Kanzleihilfsarbeiter	2	2	
Meßgehilfen	15	15	

[1]) Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Bei waren damit 9 Arbeiter.

Digitized by Google

schäftstätigkeit	1912	1913	1914
ingänge überhaupt	3 343	3 531	2 690
bgefertigte Anzeigen, Schreiben, Berichte usw.	3 513	3 593	2 748
ingegangene Anträge	1 973	2 167	1 672
davon von städtischen Geschäftsstellen	1 638	1 883	1 457
aus dem Publikum	335	284	215
Von den Anträgen wurden erledigt	1 837	2 082	1 605
nicht erledigt	136	85	67
Außerdem erledigte Anträge aus den Vorjahren	99	136	85
icht durch die Registrande gegangene Anträge	479	584	199
rledigte Anträge überhaupt	2 415	2 802	1 889
bgegebene Pläne	23 353	27 569	16 654
davon an			
städtische Geschäftsstellen	14 348	18 530	10 980
das Publikum	9 005	9 039	5 674
anzabschluß			
innahmen ℳ	36 508	37 336	24 811
usgaben „	203 088	206 394	210 758

etriebskrankenkasse der Stadtgemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.

rsonalbestand			
Sekretäre	1	1	2
Offizianten und Expedienten	4	4	3
ilfsarbeiter und Maschinenschreiberinnen	2	2	3
ufwärter	—	—	—
rankenkontrolleure	2	2	2
schäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	3 885	3 947	4 699
Aufsichtsbehördliche Entscheidungen in Streitigkeiten	1	1	2
davon zugunsten der Kasse	1	1	2
der Mitglieder	—	—	—
eltend gemachte Ansprüche gegen Berufsgenossenschaften	60	40	36
rsatzpflichtige dritte Personen	24	21	23
sgaben für die Verwaltung ℳ	19 991	19 455	3 269

II. Ärzte.

die Krankenkasse tätige Ärzte	113	114	131
Hierüber 1 Vertrauensarzt.			

Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabschluß

siehe Statistisches Jahrbuch Seite	210 flg.	184 flg.	182 flg.

nkenaufsicht			
Von den Kontrolleuren ausgeführte Besuche	22 629	21 057	20 288
Strafverfügungen	275	280	193
Ganz oder teilweise berücksichtigte Straferlaßgesuche	15	16	13

IV. Invalidenversicherung.

rwendete Beitragsmarken			
für 1 Woche	22 189	16 703	16 814
für 2 Wochen	206 332	217 626	217 042
im Werte von ℳ	186 451	196 467	198 419
ufgerechnete und umgetauschte Quittungskarten	4 908	4 248	5 128

Digitized by Google

Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Beamte	3	3	
Hilfsarbeiter und Kanzleilohnarbeiter	5	5	
Boten	1	1	
Kassenärzte [1])	34	34	
Mitglieder am Jahresschluß	15 450	15 630	16
Davon empfingen			
ärztliche Behandlung in ... Fällen	13 048	12 431	18
erste ärztliche Hilfe in ... Fällen	2 859	2 262	
Einnahmen ℳ	235 209,79	266 492,98	574 74
darunter Beiträge (einschließlich der Reste aus früheren Jahren) ℳ	232 786,60	262 881,54	556 45
Ausgaben ℳ	244 147,98	255 500,31	443 02
darunter Kur- und Pflegkosten „	110 074,10	120 698,40	167 71
Arzthonorare „	72 444,63	71 558,85	92 54
Arzneimittel „	30 979,28	31 215,31	36 64
Bäder, Bandagen, Bruchbänder, Brillen usw. „	4 787,98	5 198,22	9 05
Krankengeld „	—	—	42 24
Wochen-, Schwangeren- u. Stillgeld „	—	—	4 69
Sterbegeld „	—	—	3 74
Besoldungen und Vergütungen an Beamte, Hilfsarbeiter und Boten „	15 382,29	16 783,71	78 69
Einhebungs- und Verwaltungsgebühren „	9 641,40	5 288,57	
Überschuß (+) oder Entnahme von der Rücklage (−)	− 8 938,19	+10 992,67	+ 131 72

Finanzamt.

I. Stadthauptbuchhalterei und Buchhaltereien I bis IV.

Personalbestand			
Obersekretäre, Sekretäre	20	21	
Assistenten, Expedienten	4	6	
Beamtenanwärter	3	4	
Kanzleilohnarbeiter und nichtständige Hilfsarbeiter	3	1	
Geschäftstätigkeit			
Aufgestellte Rechnungen	815	876	

II. a. Stadthauptkasse.

Personalbestand			
Obersekretäre und Assistenten	3	3	
Beamtenanwärter	1	1	
Kassendiener	2	2	
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	314 853 242	298 430 740	345 46
in Posten	12 358	13 635	2
davon Einnahmen ℳ	157 489 131	149 139 381	172 94
in Posten	7 842	7 993	
Ausgaben ℳ	157 364 111	149 291 359	172 51
in Posten	4 516	5 642	1
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	246 328	91 659	52
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände (von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Kassen, Vereinen usw. hinterlegte Wertpapiere). Bestand am Jahresschluß ℳ	10 656 007	10 761 415	949

[1]) Spezial- und Zahnärzte sind nicht angestellt. Die Überweisung von Mitgliedern an solche das Ermessen der Kassenärzte gestellt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
b. Stadtkasse I.			
rsonalbestand			
Sekretäre	2	2	2
ssistenten	1	1	1
dverkehr			
esamtverkehr ℳ	1 449 479	1 342 311	1 095 928
in Posten	32 222	36 417	29 012
davon Einnahmen ℳ	722 772	668 651	542 398
in Posten	28 310	32 377	25 157
Ausgaben ℳ	726 707	673 660	553 530
in Posten	3 912	4 040	3 855
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	1 912	1 033	1 597
c. Stadtkasse II.			
sonalbestand			
bersekretär	1	1	1
ssistenten	1	1	1
verkehr			
esamtverkehr ℳ	22 403 067	26 479 182	29 492 765
in Posten	65 825	78 529	89 065
davon Einnahmen ℳ	11 214 305	13 266 013	14 760 758
in Posten	4 698	5 757	5 849
Ausgaben ℳ	11 188 762	13 213 169	14 732 007
in Posten	61 130	72 772	83 218
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	48 988	52 844	28 751
d. Stadtkasse III.			
sonalbestand			
kretäre	2	2	2
ssistenten	1	1	1
verkehr			
samtverkehr ℳ	37 612 060	37 320 560	27 369 777
in Posten	54 754	46 709	60 968
davon Einnahmen ℳ	18 794 660	18 651 169	13 510 221
in Posten	47 322	40 005	42 188
Ausgaben ℳ	18 817 400	18 669 391	13 859 556
in Posten	7 432	6 704	18 780
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	3 115	1 613	1 720
e. Stadtkasse IV.			
rsonalbestand			
bersekretäre, Sekretäre	2	2	2
ssistenten	1	1	1
verkehr			
esamtverkehr ℳ	22 266 981	21 085 123	20 251 965
in Posten	34 877	27 881	28 327
davon Einnahmen ℳ	11 133 670	10 557 697	10 127 004
in Posten	23 474	17 202	15 504
Ausgaben ℳ	11 133 311	10 527 426	10 124 961
in Posten	11 403	10 679	12 823
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	2 360	32 632	2 044
stand der hinterlegten Anliegerkautionen am Jahresschluß ℳ	3 866 586	3 864 955	4 243 852

Digitized by Google

	1912	1913	1914
f. I. Hilfskasse.			
Personalbestand [1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	4 151 995	5 972 535	6 650 11
in Posten	14 456	16 244	16 16
davon Einnahmen . . . . . ℳ	2 063 310	2 998 444	3 311 89
in Posten	332	245	35
Ausgaben . . . . . ℳ	2 088 685	2 974 091	3 338 22
in Posten	14 124	15 999	15 81
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	40 812	65 166	38 83
g. II. Hilfskasse.			
Personalbestand [1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	777 699	1 861 621	1 434 01
in Posten	295	2 440	1 3
davon Einnahmen . . . . . ℳ	432 020	930 810	775 9
in Posten	58	967	2
Ausgaben . . . . . ℳ	345 679	930 810	658 1
in Posten	237	1 473	1 0
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	86 341	—	—
h. III. Hilfskasse.			
Personalbestand [1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	—	—	11 212 5
in Posten	—	—	3 9
davon Einnahmen . . . . . ℳ	—	—	5 606 2
in Posten	—	—	9
Ausgaben . . . . . ℳ	—	—	5 606 2
in Posten	—	—	3 0
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	—	—	—
i. IV. Hilfskasse. (Gaskontrollkasse.)			
Personalbestand [1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	—	—	1 029 3
in Posten	—	—	12 3
davon Einnahmen . . . . . ℳ	—	—	514 6
in Posten	—	—	12 2
Ausgaben . . . . . ℳ	—	—	514 6
in Posten	—	—	
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	—	—	—
k. Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.			
Personalbestand:			
Sekretäre	1	1	
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	25 625	953 832	1 182 9
in Posten	18 185	35 218	31 1
davon Einnahmen . . . . . ℳ	13 079	483 092	592 0
in Posten	11 038	13 054	3 8
Ausgaben . . . . . ℳ	12 546	470 740	590 9
in Posten	7 147	22 164	27 5
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	710	17 185	17 4

[1]) Die Hilfskassen sind nur zeitweise in Betrieb und ohne ständiges Personal.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
III. Finanzamtskanzlei.			
rsonalbestand			
Sekretäre	1	2	1
ssistenten und Expedienten	1	1	2
Beamtenanwärter und Maschinenschreiberinnen	3	3	3
ufwärter	1	1	1
häftstätigkeit			
ingänge	8 228	10 501	9 213
Davon entfallen auf die Registrande			
des Finanzamtes	7 942	10 253	9 091
der Kommission für Grundstücksabschätzungen	286	248	122
IV. Wirtschaftsverwaltung.			
rsonalbestand			
Obersekretäre	1	1	1
ssistenten	1	1	1
ucker	1	1	1
chtständige Hilfsarbeiter	1	1	1
häftstätigkeit			
Vordrucke			
Zahl der erledigten Aufträge	2 916	3 273	3 345
Kostenaufwand ℳ	92 496	115 467	108 844
Autographien			
Erledigte Aufträge	2 416	2 686	2 728
davon durch die Ratsdruckerei	586	583	507
Kostenaufwand ℳ	12 301	13 556	13 666
Buchbinderarbeiten			
Eingegangene Aufträge	2 698	2 907	2 312
Kostenaufwand ℳ	19 234	22 148	19 590
Niederlage für Schreibmaterialien und Kanzleibedürfnisse			
Von den Geschäftsstellen entnommene			
Schreibmaterialien im Werte von ℳ	20 365	22 236	20 439
Kanzleibedürfnisse „ „ „ „	10 591	12 051	11 692
V. Stadthaushalt, Stammvermögen und Anleihen			
die Haushaltpläne und Rechenschaftsberichte und Statistisches Jahrbuch Seite	157	142	140
ndrenten- u. Hypotheken-Anstalt			
e die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch) Seite	162	148	146
Sparkasse der Stadt Dresden			
e die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch) Seite	163	148	146
Leihamt.			
rsonalbestand			
= Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt, b = Geschäftsstelle in der Altstadt)			
anzleivorsteher und Sekretäre a	4	5	5
b	4	4	5
ssistenten und Expedienten a	2	1	1
b	1	1	—
fandverwalter a	1	1	1
b	1	1	1
axatoren, Taxator-Assistenten a	3	3	3
b	3	3	3
agergehilfen, Lagerdiener a	4	4	4
b	3	3	3
ufwärter und Kassendiener a	1	1	1
b	1	1	1

Digitized by Google

Betriebsergebnisse (a = Gold- und Kleiderpfänder, b = Wertpapierpfänder)		1912	1913	1914
Pfänderbestand am Jahresanfang				
Zahl	a	58 970	61 407	67 94
	b	2 023	2 151	2 18
Betrag ℳ	a	943 497	1 012 828	1 178 39
„	b	728 890	1 032 151	1 020 18
Beleihungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	90 030	97 532	88 38
	b	4 525	4 514	3 61
Betrag ℳ	a	1 214 928	1 424 230	1 209 14
„	b	1 928 816	2 421 098	1 680 45
Verlängerungen				
Zahl	a	38 060	39 980	44 45
	b	1 807	1 773	1 75
Betrag ℳ	a	592 045	647 278	783 08
„	b	645 938	660 318	705 28
Auslösungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	75 857	78 090	73 49
	b	4 313	4 406	3 8-
Betrag ℳ	a	1 023 536	1 116 364	997 70
„	b	1 612 579	2 419 593	1 799 36
Versteigerungen und Verkauf				
Zahl	a	11 736	12 901	10 26
	b	84	78	7
Betrag ℳ	a	122 061	142 302	119 7
„	b	12 976	13 476	25 46
Pfänderbestand am Jahresschluß				
Zahl	a	61 407	67 948	72 57
	b	2 151	2 181	1 86
Betrag ℳ	a	1 012 828	1 178 392	1 270 0
„	b	1 032 151	1 020 180	875 8
Finanzielle Ergebnisse				
im Gesamtkassenverkehr				
Einnahmen	ℳ	6 391 657	7 859 114	6 210 6
	in Posten	149 750	159 227	149 4
Ausgaben	ℳ	6 357 237	7 808 225	6 175 4
	in Posten	144 718	154 114	153 5
im Verwaltungsbetrieb				
Einnahmen	ℳ	195 444	226 917	219 7
Ausgaben	„	176 026	183 838	192 8
Überschuß bezw. Reingewinn	„	19 418	43 079	26 8
Betriebskapital am Jahresschluß	„	1 842 000	2 205 301	2 177 9
davon eigenes Vermögen	„	600 000	600 000	600 0
Reservefonds	„	60 000	60 000	60 0
Anleihen	„	1 182 000	1 545 301	1 517 9
Verzinsung des eigenen Vermögens (einschl. Reservefonds)	%	2,94	6,53	4,0
Weitere statistische Nachweise siehe im Statistischen Jahrbuch Seite		165	150	148

Digitized by Google

Grundstücksamt.

	1912	1913	1914
sonalbestand			
rundstücksamt			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	6	8	9
Assistenten, Expedienten	3	1	—
Stadtökonom	1	1	1
Werkmeister	1	1	1
Waldwärter für das Rittergut Klingenberg	1	1	1
Hausmänner, Aufwärter, Maschinisten, Heizer	12	12	10
erwaltung des Neuen Rathauses			
Hausinspektor, Maschinenmeister, Maschinisten, Hausmeister, Heizer	5	6	6
Hilfsheizer, Hausarbeiter, Fahrstuhlführer	17	17	17
Aufwarte- und Garderobefrauen	54	55	57
Telephonistinnen	2	3	4
ellereiverwaltung			
Kellermeister	1	1	1
Lagermeister	1	1	1
Küfer	2	1	1
Kellerarbeiter, Arbeiter	15	10	11
Buchhalter	1	1	1
Einnahmen ℳ	225 487	232 227	183 006
Ausgaben[1]) „	225 487	232 227	183 006
Überschuß „	—	—	—
äftstätigkeit			
erichte an Oberbehörden	47	93	111
bgeschlossene Kauf- und Tauschverträge	57	188	92
„ Mietverträge	283	305	266
rworbene Flurstücke und Flurstücksteile	94	658	82
im Preise von ℳ	4 769 444	10 078 137	4 283 913
eräußerte Flurstücke und Flurstücksteile	29	32	15
im Preise von ℳ	1 441 315	2 652 133	554 427
eitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	156	141	139
m Jahresschluß verwaltete Grundstücke	551	602	632
darunter Gemeindegrundstücke	494	548	571
mit Mietparteien	1 582	1 602	1 775
außerdem vorhandene Dienstwohnungen	32	30	28
nnahme an Mietzinsen aus Gemeindegrundstücken ℳ	819 918	835 585	919 243
davon Reinerträgnis „	603 353	609 436	672 524

Ausstellungsgrundstück.

sonalbestand			
ufseher	1	1	1
häftsbetrieb			
hl der größeren Ausstellungen	1	1	—
nzabschluß[2])			
nnahmen ℳ	30 395,50	32 666	18 235
sgaben „	58 088,02	37 157,47	22 572
berschuß (+) oder Zuschuß (—) „	—27 692,52	—4 491,47	—4 337

[1]) Unter den Ausgaben befanden sich 1912: 104 456 ℳ; 1913: 112 910 ℳ zur Tilgung eines zur Verwaltung des Weinlagers aufgenommenen Darlehns.

[2]) Die Kassengeschäfte besorgen die Stadtkassen II und IV.

Digitized by Google

Rittergut Klingenberg.[1]

		1912	1913	191
Einnahmen	ℳ	80 534,10	69 115,16	83
Ausgaben	„	67 944,12	65 791,42	71
Überschuß	„	12 589,98	3 323,74	11

Hochbauamt u. Bauverwalterei B
(einschließlich Denkmalsamt).

I. Technische Abteilung.

Personalbestand				
Stadtbaumeister (Baudirektoren)		2	2	
Stadtbauamtmänner und Stadtbauinspektoren		8	8	
Stadtbauassistenten		10	10	
Poliere		2	2	
Technische Hilfsarbeiter		82	66	
Geschäftstätigkeit				
Ausgaben für				
Neu- und Umbauten	ℳ	2 869 518	4 299 410	4 735
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw.	ℳ	1 384 673	1 238 634	1 440
zusammen	ℳ	4 254 191	5 538 044	6 177

II. Bauverwalterei B.

Personalbestand			
Bauverwalter und fachmännischer Assistent	2	2	
Sekretäre	2	3	
Assistenten und Expedienten	5	4	
Hilfsarbeiter, Maschinenschreiberinnen usw.	6	6	
Aufwärter und Boten	2	2	
Lichtpauser und Buchbinder	1	1	
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge[2]	6 995	7 357	6
Beschränkte Ausschreibungen	310	310	
hierfür verwendete Anschlagsblanketts	1 550	1 418	
öffentliche Vergebungen	353	372	
hierbei ausgegebene Anschläge	7 206	10 792	9
abgefertigte Rechnungsbelege	18 508	20 064	20
Ausgaben für das Hochbauamt (Technische Abteilung und Bauverwalterei) ℳ	152 139	171 543	339

Stadtbauamt B.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	
Sekretäre	14	19	
Assistenten und Expedienten	21	16	
Boten und Aufwärter	4	4	

[1]) Die Gesamtfläche des Rittergutes beträgt 230,70 ha; davon sind 90,30 ha Acker- und ländereien, 38,76 ha Wiesen und Weiden, 101,64 ha Forsten und Holzungen. Die örtliche Leitung de ist einem Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten einem Waldwärter übertragen.

[2]) Zwei Registranden für das Hochbauwesen und eine für Denkmalssachen.

Digitized by Google

häftstätigkeit	1912	1913	1914
gistrandeneingänge	18 789	20 407	21 234
Davon betrafen			
die Gasfabriken	11 119	13 035	15 154
die Elektrizitätswerke	2 427	3 083	2 385
die Wasserwerke	1 424	1 511	1 625
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	600	425	457
m Ausschuß für die öffentliche Beleuchtung, Wasserleitungswesen usw., der II. Ratsabteilung, dem Gesamtrate und den Stadtverordneten zur Beratung und Beschlußfassung unterbreitete Vorlagen	196	162	145
gefertigte Schriftstücke	7 583	10 678	10 776
darunter			
Berichte an vorgesetzte Behörden	49	74	55
Anträge auf Erlaß von Zahlungsbefehlen	91	83	138
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	149	189	449
Klagen	6	—	1
Bescheidungen, Genehmigungen	6 801	9 825	9 522
andere Geschäftsstellen abgegebene Gegenstände	14 639	16 846	17 320
andere Behörden abgefertigte Schriftstücke	1 019	187	759
ündliche Bescheidungen und Verhandlungen	98	84	37
Revisionen	23	18	19
ngezeigte Kandelaberbeschädigungen	164	132	154
gegebene ausführliche Rechtsgutachten	145	138	86

Betriebsamt.

malbestand

a. Kanzleien.

nzleibeamte	29	31	40
rtenanwärter	7	7	16
ilfskräfte	14	15	7
ten und Aufwärter	4	4	2

b. Gaswerke

ernte	318	319	324
chnische Hilfsarbeiter	1	1	3
beiter (Höchstzahl)	678	721	647

c. Öffentliche Beleuchtung

rnte	31	34	34
ternenwärter	289	295	295
beiterinnen (Höchstzahl)	2	2	1

d. Elektrizitätswerke

rnte	122	132	140
peditions- und technische Hilfsarbeiter	26	21	10
beiter (Höchstzahl)	426	582	495

e. Kohlenlager.

rnte	2	2	2
beiter (Höchstzahl)	30	21	33

f. Wasserwerke

rnte	112	112	138
peditions- und technische Hilfsarbeiter	13	18	17
beiter (Höchstzahl)	289	301	166

Maschinentechnische Abteilung und Heizinspektion

rnte	3	4	8
peditions- und technische Hilfsarbeiter	7	8	6

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit		1912	1913	191
Registrandeneingänge		25 132	25 243	24
Dem Rat, den Stadtverordneten oder den Ausschüssen unterbreitete Gegenstände		1 236	1 432	1
Berichte an vorgesetzte Behörden		13	14	
Abgefertigte Schriftstücke		65 541	80 153	7(
Verordnungen und Verfügungen		1 255	1 193	
Durch Beschlußzufertigung an andere Geschäftsstellen und Dienststellen des Betriebsamtes k. H. erledigte Gegenstände		22 451	27 569	2
Aufgenommene Protokolle		1 720	2 261	
Abgeschlossene Lieferungs- und sonstige Verträge		763	676	
Öffentliche Bekanntmachungen		133	136	
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasserverbrauch		333 330	368 651	39
Erinnerungen an säumige Zahler		37 218	38 643	3
Gesamtkassenumsatz	ℳ	111 240 653	112 145 500	10927
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke siehe Statistisches Jahrbuch Seite		159 flg.	144 flg.	142

Gartenanlagen und Baumschulen

(einschließlich König-Albert-Park).

I. Personalbestand

Stadtgartendirektor, Garten-Assistenten		3	3
Technische Hilfsarbeiter		1	1
Materialverwalter		1	1
Obergärtner		12	12
Aufseher (einschl. des Försters für den König-Albert-Park)		4	4
Sekretäre		1	1
Assistenten und Expedienten		2	2
Gärtner und Arbeiter			
in den Anlagen und den Baumschulen		218	181
im König-Albert-Parke		7	6

II. Betriebstätigkeit

Unterhaltung von Anlagen und Plätzen

(a = Zahl, b = Fläche in Quadratmeter)

Anlagen und Schmuckplätze am Jahresschluß	a	135	141	
	b	580 144	643 918	6
Spielplätze	a	16	19	
	b	623 146	645 473	9
Gärtnerei und Baumschulen	a	4	4	
	b	59 083	59 083	
Flächen bei städt. Anstalten und Schulen	a	123	126	
	b	463 663	483 947	4
Obstplantage Hosterwitz	a	1	1	
	b	470 000	470 000	4
Arbeitsplätze überhaupt	a	280	291	
	b	2 196 036	2 302 421	2 6
Hierüber König-Albert-Park	b	1 180 000	1 180 000	1 1

Straßenbäume.

Am Jahresschluß vorhandene bepflanzte Straßen	454	482	
Bäume	47 337	47 757	
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume	927	950	

Digitized by Google

	1912	1913	1914
ert der am Jahresschluß vorhandenen			
ialien . . . . . ℳ	2 330	2 182	1 473
e und Werkzeuge . . . . . „	64 545	64 545	64 545
nanzieller Abschluß			
anlagen und Baumschulen			
nnahmen . . . . . ℳ	59 425	65 637	64 519
sgaben . . . . . „	346 296	361 304	383 408
schuß . . . . . „	286 871	295 667	318 889
g. Albert-Park			
nnahmen . . . . . ℳ	24 389	22 769	23 397
sgaben . . . . . „	18 280	18 453	16 964
erschuß . . . . . „	6 109	4 316	6 433
fassungs- und Rechtssachen.			
albestand des Verfassungsamtes (zugleich die Geschäfte des Kirchenamtes)			
che Hilfsarbeiter	1	1	1
re	2	2	3
ten und Expedienten	2	2	1
nanwärter	3	3	3
ter	1	1	1
stätigkeit			
h geprüfte Verträge	31	31	15
bene Rechtsgutachten	37	46	48
er Stadt geführte Rechtsstreite	30	33	36
von als Klägerin	2	1	2
Nebenklägerin	—	—	—
Beklagte	28	31	34
Nebenbeklagte	—	1	—
en für die Geschäftsstelle . . . . ℳ	16 736	16 848	17 458
Wahl- und Listenamt.[1]			
bestand			
re	16	16	6
ten und Expedienten	17	17	8
nanwärter	5	5	3
lohnarbeiter	3	3	1
sarbeiter	13	3	1
ter und Boten	1	1	1
stätigkeit			
I. Allgemeines.			
randeneingänge	39 841	48 206	12 248
von Personalsachen, Personalkarten-System und Steuersachen	3 621	4 206	—
Bürgerrechtssachen	11 597	16 258	7 105
Wahlsachen	1 461	726	903
Staatsangehörigkeitssachen	23 162	27 021	4 240

[1] Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Steueramte angegliedert worden.

Digitized by Google

II. Personalkartenwesen.	1912	1913
Es wurden behandelt		
Zuzüge (von männlichen Personen über 24 Jahre)	19 985	19 191
Wegzüge	18 881	16 663
Todesfälle	2 310	2 253
Umzüge innerhalb des Stadtgemeindebezirks	40 342	40 039
Steuerrückstände	8 648	12 132
Armenunterstützungen	139	154
Bestrafungen mit Ehrenrechtsverlust	360	305
Konkurseröffnungen	63	90
Konkursaufhebungen	73	80
Zustandsvormundschaften	48	73
Einlieferungen in Strafanstalten	284	223
An das Steueramt abgegebene Meldeblätter abgezogener Personen	54 971	58 530
Dem Impfamt gemeldete zugezogene noch nicht schulpflichtige Kinder	2 478	2 108
III. Wahlsachen.		
Statistik der Wahlergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch Seite	78 flg.	73 flg.
IV. Bürgerrechtssachen.		
Statistik der Bürgerrechtserwerbung und der Bürgerzahl siehe Statistisches Jahrbuch Seite	79	76
V. Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen		
Die sächsische Staatsangehörigkeit wurde erworben von ... Einwohnern Dresdens	2 670	5 004
darunter Reichsdeutschen	2 587	4 925
aufgegeben von ... Personen	19	22
Erteilte Aufnahmeurkunden	814	1 349
„ Naturalisationsurkunden	37	36
„ Entlassungsurkunden	9	9
Vermittelte oder ausgestellte Heimatscheine	524	500
Staatsangehörigkeitsausweise	320	334
Staatsangehörigkeitszeugnisse	736	773
Verehelichungszeugnisse	75	79
Unbedenklichkeitszeugnisse	428	399
Familienstandszeugnisse	38	39
Ledigkeitszeugnisse	370	370
Genehmigte Namensänderungen	15	25
Abgelehnte „	5	4
VI. Steuersachen.		
Zu bearbeitende Anzeigen über zugezogene Personen	86 813	84 25
Hiernach einzuschätzende Personen	33 440	32 1
Am Jahresschluß unerledigte Meldungen	2 118	1 1
Gewerbeanmeldungen	6 004	6 407
Bearbeitete Gehalts- und Lohnkarten	172 277	176 252
Ausgaben für das Wahl- und Listenamt . ℳ	106 904	110 863

[1]) Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Stadtsteueramte angegliedert worden.

Digitized by Google

Standesämter.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Standesbeamte	8	8	8
Sekretäre	13	15	15
Assistenten und Expedienten	3	1	—
Assistentenanwärter	4	4	4
Hilfslohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	7	7	7
Wärter	4	4	4
Amtstätigkeit			
Amtsstrafeneingänge	2 361	2 353	2 330
Eingehängte Aufgebote auswärtiger Standesämter	2 564	2 512	1 804
Dispensationsgesuche	115	102	171
Einträge in die Geburtshauptregister	11 315	11 250	10 865
Sterbehauptregister	7 715	7 788	8 861
Aufgebotsliste	4 577	4 540	4 633
Heiratshauptregister	4 407	4 305	4 557
Im Statistischen Amte der Stadt abgelieferte Zählkarten	24 107	23 976	18 279
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen ℳ	14 880	15 161	14 004
Ausgaben „	124 891	134 013	130 168
Zuschuß „	110 011	118 852	117 253

Kirchenwesen.

Personalbestand (s. Seite 40, Verfassungsamt)			
Etatsummen der Kirchengemeinden nach den Voranschlägen ℳ	1 362 615	1 436 453	1 521 816
Erhobene Kirchenanlagen (abzüglich der Einnehmergebühren) ℳ	1 431 814	1 512 581	1 571 364
Aus der Landeskollekten „	24 353	27 273	39 626
Liste über Taufen, Trauungen, Übertritte und Austritte			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	31	34	32

Unterrichtswesen.

Schulamt.

Personalbestand			
Stadtschulrat	1	1	1
Technische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	9	10	11
Assistenten und Expedienten	7	6	5
Assistentenanwärter	5	5	5
Hilfslohnarbeiter	1	1	1
Wärter und Boten	1	1	1
Schulgeldeinnehmer	25	24	25
Schulmeister	8	8	8
Schuldiener	68	68	69
Schulheizer	60	60	61
Hierüber Schulärzte[1])	21	23	23
Hierin beim Alumneum der Kreuzschule	1	1	1

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

Tätigkeit des Schulamtes	1912	1913	19
Es unterstanden			
a. der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates			
städtische Schulen	77	85	
darunter			
höhere Schulen	12	14	
evangelische Bürgerschulen (einschl. Filialen)	15	16	
„ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	44	46	
Fortbildungsschulen	5	8	
Stiftungsschulen	1	1	
b. der kommissarischen Aufsicht des Schulamtsvorstandes und eines Fachmannes			
Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)	3	3	
Vorbereitungsanstalten für die Fähnrichs- und Maturitätsprüfung	2	2	
c. der bezirksschulinspektionellen Aufsicht des Rates und des Königlichen Bezirksschulinspektors			
Schulen überhaupt	23	24	
darunter			
römisch-katholische Bürgerschulen . . .	1	1	
„ „ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	6	7	
„ „ Stiftungsschulen . . .	2	2	
evangelische Vereins- und Stiftungsschulen	2	2	
Privatschulen	11	11	
Privat-Fortbildungsschulen	1	1	
Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte demnach (am 1. Juni):			
Schulen	105	114	
mit insgesamt Schülern	94 533	94 026	9
davon Knaben	51 893	51 633	5
Mädchen	42 640	42 393	4
Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	61 flg.	55 flg.	56
Berechnetes Anlagekapital für sämtliche städtische			
Schulgrundstücke . . . . . ℳ	34 338 798	35 209 895	36 84
davon für höhere Schulen . . . . „	8 080 808	8 088 995	8 56
Schulgeldreineinnahme in den städtischen			
Schulen . . . . . ℳ	1 915 583	1 954 333	1 91
Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 und nach dem Gesetz vom 30. Mai 1910			
für die evangelische Schulgemeinde . . ℳ	269 635	269 775	26
Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde			
nach den Gesetzen vom 26. April 1892 . ℳ	345 525	353 550	35
26. Februar 1900 und 15. Juni 1908 . ℳ	126 801	125 788	12
Gemeindezuschuß			
für die höheren Anstalten . . . . . ℳ	803 645	903 992	94
Volksschulen . . . . . „	6 377 121	6 571 064	7 02
Fortbildungsschulen . . . . . „	169 266	191 615	20
sämtliche Schulen . . . . . „	7 350 031	7 666 671	8 17
Geschäftsstatistik			
Registrandeneingänge	41 316	40 971	4
Ohne Eintragung in die Registrande erledigte Sachen	53 135	54 822	6

Digitized by Google

	1912	1913	1914
vom Vollstreckungsamte erteilte Pfändungsaufträge	5 447	6 089	4 290
Sitzungen des gemischten Ausschusses für das höhere Unterrichtswesen	8	6	7
dabei gefaßte Beschlüsse	183	129	119
Sitzungen der Rats-Kommission für das höhere Unterrichtswesen	6	4	5
dabei gefaßte Beschlüsse	88	63	62
Sitzungen des Volksschulausschusses	14	13	14
dabei gefaßte Beschlüsse	490	465	382

Städtische Gewerbeschule und gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

A. Städtische Gewerbeschule.

Sitzungen des Ausschusses für die städtische Gewerbeschule		3	3	2
dabei erledigte Beratungsgegenstände		24	18	13
Herrenabteilung				
ständige Lehrer (außer dem Direktor)		18	20	20
Lehrer im Nebenamte		42	53	52
Tagesschüler	Sommerhalbjahr	278	315	289
	Winterhalbjahr	358	405	350
Abend- und Sonntagsschüler	Sommerhalbjahr	1 543	1 716	1 805
	Winterhalbjahr	1 508	1 541	1 071
Damenabteilung				
haupt- und nebenamtlich tätige Lehrkräfte		17	18	18
Tagesschülerinnen	Sommerhalbjahr	463	457	470
	Winterhalbjahr	502	423	453
Handschülerinnen	Sommerhalbjahr	219	431	590
	Winterhalbjahr	263	505	519
Handelsschülerinnen	Sommerhalbjahr	116	134	133
	Winterhalbjahr	116	134	128
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	79 900	115 780	114 660
Ausgaben	„	226 984	253 098	243 679
darunter Aufwand für Lehrmittel	„	8 144	10 601	8 406
Zuschuß	„	147 084	137 318	129 019

Gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

Schulen unter Aufsicht des Rates	69	71	71
darunter kaufmännische und gewerbliche Anstalten mit Fortbildungsschulen	22	22	21
Fachschulen	47	49	50
1. Juni vorhandene			
männliche Schüler	8 403	8 776	9 359
weibliche Schüler	3 568	3 795	3 573
Schüler überhaupt	11 971	12 571	12 932
weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	61	55	57

Städtische Zentralbibliothek

Personalbestand			
Bibliotheksdirektor	1	1	1
Bibliothekare	1	1	2
Hilfskräfte	5	5	5
Ausgabestellenverwalter und -Verwalterinnen	6	6	6
Gehilfinnen und Volontärinnen	9	8	8
Boten, Diener	5	4	4

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1912	1913	1914
Zahl der			
Leser	16 667	17 629	16 6
ausgegebenen Leihkarten	20 442	23 254	27 9
ausgeliehenen Bände	357 122	367 338	351 0
Gesamtbücherbestand am Jahresschluß	32 697	36 809	39 9
Verkehr in den Lesezimmern der Filialen Neustadt und Dresden-Ost	18 633	19 938	21 4
Ausleihungen usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	74	68	68

Fürsorgeamt.

A. Personalbestand.

1) Fürsorgeamt.

Juristischer Hilfsarbeiter	—	1	
Obersekretär, Sekretäre	15	18	
Assistenten und Expedienten	11	9	
Pflegerinnen	21	23	
Aufwärter	1	1	

2) Kinderbewahranstalt.
(Vorstadt Löbtau)

Leiterin	1	1	

3) Knabenbeschäftigungsanstalt.
(Heger-Bienert-Stiftung)

Hausverwalter	1	1	

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

1) Gemeindewaisenrat.

Mündel am Jahresanfange	13 951	13 877	13 7
Gemeindewaisenräte einschließlich der Obmänner und deren Stellvertreter	164	166	1
Waisenpflegerinnen	127	120	1

2) Bewegung der Ziehkinder.

Bestand am Jahresanfang	6 122	6 792	7 4
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	3 195	3 255	2 8
Abgemeldet	2 525	2 602	2 6
darunter verstorben	341	315	3
Bei den Musterungen vorgestellte Kinder	7 730	8 316	9 8
Übernommene Vormundschaften	1 761	1 802	1 7
Ziehmütter am Jahresanfang	4 190	4 708	5 1

3) Städtische Kinderbewahranstalten und städtische Krippe.

Zahl der Anstalten	12	12	
Mittlerer Tagesbestand der Kinder	701	746	5

4) Kinderpflege.

Stadtpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	370	457	4
	Mädchen	441	541	5
	zusammen	811	998	1 0
Zugang	Knaben	265	223	.
	Mädchen	254	297	.
	zusammen	519	520	.

[1]) Nicht festgestellt.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Abgang	Knaben	178	212	.[1])
	Mädchen	154	290	.
	zusammen	332	502	.
Bestand am Jahresschluß	Knaben	457	468	632
	Mädchen	541	548	654
	zusammen	998	1 016	1 286
ndpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	505	494	532
	Mädchen	410	426	420
	zusammen	915	920	952
Zugang	Knaben	129	165	.[1])
	Mädchen	110	89	.
	zusammen	239	254	.
Abgang	Knaben	140	127	.[1])
	Mädchen	94	95	.
	zusammen	234	222	.
Bestand am Jahresschluß	Knaben	494	532	506
	Mädchen	426	420	399
	zusammen	920	952	905
5) Finanzielles.				
nnahmen[2])				
beim Fürsorgeamte	ℳ	274 554	299 077	171 462
bei der Stadtpflege	„	44 492	49 918	52 165
bei der Landpflege	„	61 869	78 665	81 590
	zusammen	380 915	427 660	305 217
usgaben				
beim Fürsorgeamte	ℳ	666 945	801 542	800 251
bei der Stadtpflege	„	122 391	144 163	164 486
bei der Landpflege	„	148 788	158 581	157 974
	zusammen	938 124	1 104 286	1 122 711
Zuschuß zu den städtischen Kinderbewahranstalten und der Krippe	ℳ	36 182	31 021	36 417
6) Einzelnes				
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		122 flg.	111 flg.	107 flg.
1) Offene Armenpflege.				
Tteggelder für die Stadtpflege	ℳ	112 757	132 011	151 147
Tteggelder für die Landpflege	„	110 228	114 972	119 087
Ueggelder an auswärtige Gemeinden	„	45 949	46 506	48 505
Kleidungskosten und Konfirmandenaufwand	„	732	835	1 759
desgleichen in der Stadtpflege	„	5 401	6 246	7 151
desgleichen in der Landpflege	„	15 410	19 738	15 676
Aufwand für Lehrlinge	„	3 036	4 368	3 456
Beerdigungskosten	„	304	205	276
desgleichen in der Stadtpflege	„	29	25	16
desgleichen in der Landpflege	„	52	56	110
Überführungskosten	„	947	728	295
desgleichen in der Landpflege	„	1 476	1 569	1 333
	zusammen „	296 321	327 259	348 811
2) Geschlossene Armenpflege.				
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten für Jugendliche u. Kinder)	ℳ	33 432	36 659	39 731
und zwar				
in den Landesanstalten	„	24 473	26 829	26 822
in sonstigen Anstalten	„	8 959	9 830	12 909

[1]) Nicht festgestellt.
[2]) 1912 und 1913 einschließlich Erstattungen vom Fürsorgeverbande in Fürsorgeerziehungssachen.

Digitized by Google

3) Krankenpflege.		1912	1913	1914
Ausgaben für offene Krankenpflege				
an die Ziehkinderärzte und für Heilmittel	ℳ	4 311	5 193	6 32[illegible]
in der Stadtpflege	„	3 971	5 691	6 15[illegible]
in der Landpflege	„	3 537	3 483	3 26[illegible]
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege				
an Krankenanstalten	„	23 103	25 850	23 65[illegible]
Aufwand für die gesamte Krankenpflege (einschließlich der Ausgaben für geschlossene Armenpflege)	„	68 354	76 876	79 13[illegible]
Aufwand für Fürsorgezöglinge	„	195 850	265 972	157 28[illegible]

Kinderpfleganstalt.[1]

Personalbestand			
Direktor	1	.	.
Arzt[2]	1	.	.
Lehrer	3	.	.
Wirtschaftsinspektor	1	.	.
Pflegevater und Pflegemutter	—	.	.
Pfleger und Pflegerinnen	15	.	.
Aufseher und Aufseherinnen	—	.	.
Hausmann	—	.	.
Köchin	1	.	.
Hierüber:			
Küchen- und Hausmädchen	4	.	.
Pfleglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	180	.	.
Zugang	437	.	.
Abgang	428	.	.
Bestand am Ende des Jahres	189	.	.
Pflegtage			
der Kinder	68 915	.	.
der Beamten und Bediensteten	3 907	.	.
Behandelte Krankheitsfälle	508	.	.
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	33 087	.	.
Ausgaben „	79 942	.	.
Zuschuß „	46 856	.	.
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)			
für 1 verpflegtes Kind jährlich ℳ	482,50	.	.
täglich „	1,32	.	.

Städtische Erziehungsanstalt.[1]

Personalbestand			
Direktor	1	.	.
Arzt[2]	1	.	.
Lehrer	2	.	.
Knabenaufseher	3	.	.
Mädchenaufseherin	1	.	.
Köchin	1	.	.
Hausmädchen	1	.	.

[1]) Für 1913 und 1914 siehe unter Kinderanstalten im Marienhof a. Kinderpfleg- und Erzieh[illegible] anstalt Seite 49. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
öglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	80	.	.
Zugang	128	.	.
Abgang	103	.	.
Bestand am Ende des Jahres	105	.	.
Zahl der Pflegtage	27 653	.	.
nanzielles			
Einnahmen ℳ	41 116	.	.
Ausgaben „	74 114 [1])	.	.
Vermögensbestand am Jahresschlusse „	6 008	.	.
Berechneter Aufwand (ausschließlich des Mietwerts des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	871,45	.	.
täglich ₰	238,10	.	.

Kinderanstalten im Marienhof.

a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt.

ersonalbestand			
Direktor [2])	.	1	1
Arzt [3])	.	1	1
Lehrer	.	3	3
Wirtschaftsinspektor [2])	.	1	1
Oberpfleger	.	2	2
Pfleger	.	9	9
Oberpflegerinnen	.	2	2
Pflegerinnen	.	3	3
Werkmeister und Heizer	.	3	3
Hierüber			
Küchen- und Hausmädchen	.	4	4
Wäscherinnen	.	5	5
ltaltsbestand [4])			
Bestand am Anfang des Jahres	.	302	279
		(198)	(185)
Zugang	.	553	567
		(281)	(386)
Abgang durch Entlassung	.	574	567
		(294)	(380)
Abgang durch Tod	.	2	2
		(—)	(2)
Bestand am Ende des Jahres	.	279	277
		(185)	(189)
Pflegtage			
der Pfleglinge und Zöglinge in der Anstalt	.	99 405	93 309
der Beamten und Bediensteten	.	5 670	6 481
In Krankenanstalten untergebrachte Kinder	.	60	82
Pflegtage in Krankenanstalten	.	2 839	3 661
Behandelte Krankheitsfälle	.	942	793
nanzielles			
Einnahmen ℳ	.	135 046,88	146 134
Ausgaben „	.	141 419,25	160 421
Zuschuß „	.	6 372,37	14 287
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks und des Schulaufwandes) für 1 verpflegtes Kind jährlich ℳ	.	565,75	602,25
täglich „	.	1,55	1,65

[1]) Höherer Aufwand infolge von Erweiterungsbauten. — [2]) Auch für das Findelhaus (S. 50). — Im Nebenamt. — [4]) Die Zahlen in Klammern geben die Fürsorge-Zöglinge an.

Digitized by Google

b. Findelhaus.		1912	1913	1914
Personalbestand				
Hausmutter		1	1	1
Pflegerinnen		9	9	9
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Bewegung unter den Pfleglingen in und außerhalb der Anstalt				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	38	55	54
	Mädchen	46	36	39
	zusammen	84	91	93
Zugang	Knaben	217	195	182
	Mädchen	174	166	117
	zusammen	391	361	299
Abgang [1])	Knaben	200 (3)	196 (9)	185
	Mädchen	184 (2)	163 (7)	124
	zusammen	384 (5)	359 (16)	309
Bestand am Jahresschluß	Knaben	55	54	51
	Mädchen	36	39	32
	zusammen	91	93	83
Bewegung unter den Pfleglingen				
Tagesbestand	höchster	118	115	123
	niedrigster	70	79	73
	mittlerer	90	98	96
Pflegtage überhaupt		46 956	49 151	45 396
davon der Kinder				
in der Anstalt		32 783	35 932	34 993
außerhalb der Anstalt		8 235	7 103	3 501
der Erwachsenen in der Anstalt		5 938	6 116	6 902
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	64 385	66 661	60 673
Ausgaben	„	64 385	66 661	60 673
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks)				
für 1 Kind	jährlich ℳ	636,84	660,65	682
	täglich „	1,74	1,81	1
Vermögensbestand am Jahresschlusse	„	782 774	785 307	785 307

Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge.

Personalbestand				
Werkmeister		1	1	1
Maschinist, Hilfsheizer		2	2	2
Waschfrauen		5	5	5
Tätigkeit				
Größe der durch Dampf und erwärmte Luft geheizten Räume				
im Findelhaus	cbm	6 530	6 530	6 530
in der Kinderpfleganstalt	„	7 473	7 473	7 473

[1]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Erwärmte Wassermenge für			
das Findelhaus . . . . . cbm	2 555	2 555	2 555
die Kinderpflegeanstalt . . . . . „	3 750	3 750	3 750
Zahl der gereinigten Wäschestücke für			
die Kinderpflegeanstalt	84 128	109 573	98 993
die Erziehungsanstalt	27 356		
das Findelhaus	114 044 [1])	127 024 [1])	125 674 [1])
Beleuchtungs-Brennstunden für			
Kraftmaschinen)			
die Kinderpflegeanstalt	188 480	188 480	188 480
die Erziehungsanstalt	78 850	86 640	86 640
das Findelhaus	98 800	98 800	98 800
das Kessel-, Maschinen- und Waschhaus . .	22 800	22 800	22 800
den Kanal	3 340	3 344	3 344
Akkumsammelbatterien)			
die Kinderpflegeanstalt	45 670	49 640	49 640
die Erziehungsanstalt	20 440	23 360	23 360
das Findelhaus	35 040	35 040	35 040
Gesamt-Ausgabe . . . . . ℳ	25 982	28 352	28 352

Stadtwaisenhaus.

Personalbestand			
Arzt [2])	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Rechnungsführer [2])	1	—	—
Waisenmutter	1	1	1
Gehilfin der Waisenmutter	1	1	1
Knabenaufseher	1	1	1
Köchinnen und Hausmädchen	2	2	2
Pfleglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	44	46	46
Zugang	10	12	9
Abgang	8	12	8
Bestand am Ende des Jahres	46	46	47
Pflegtage	16 662	16 185	16 978
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	29 043	28 443	29 416
Ausgaben . . . . . „	29 043	28 443	29 416
Vermögensbestand am Jahresschlusse . . „	417 683	417 826	417 960
Außerdem der Stiftung gehörige Kapitalien am Jahresschlusse . . . . . ℳ	394 480	407 148	408 217
Berechneter Verwaltungsaufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich ℳ	677,91	683,43	674,16
täglich „	1,85	1,87	1,85

Eugenienanstalt.

(Erziehungsanstalt für arme christliche Mädchen der Stadt Dresden in Klingenberg.)

Personalbestand			
Pflegevater (Direktor) und Pflegemutter (Ehefrau des Direktors)	2	2	2
Erzieherin und Lehrerin	1	1	1
Hausmädchen	1	1	1

Außerdem 1 Anstaltsarzt im Nebenamt.

[1]) Hierüber 1912: 46 143 kg, 1913: 58 325 kg, 1914: 52 905 kg Windeln. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Zöglinge				
am Jahresanfang		23	24	23
„ Jahresschluß		24	23	23
Pflegtage		8 468	8 500	8 759
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	27 199	26 642	27 071
Ausgaben	„	27 314	26 534	25 571
Berechneter Aufwand für 1 Zögling jährlich	„	682,26	663,20	683
täglich	„	1,86	1,82	1
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	654 054	650 158	650 158

Armenamt.

A. Personalbestand.

1) Armenamt.

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleivorsteher, Sekretäre	27	37	37
Assistenten und Expedienten	18	9	14
Aufwärter und Boten	8	8	8

2) Städtisches Obdach.

Hausverwalter	1	1	
Aufseher, Heizer	—	3	

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

(Armenamt und Nebenstellen.)

Armenausschuß			
Mitglieder	17	17	17
Abgehaltene Sitzungen	6	8	
dabei erledigte Sachen	55	142	144
Armenpfleger			
am Jahresschluß	824	820	840
Armenpflegervereine	80	80	80
Abgehaltene Sitzungen	749	735	744
Armenärzte (im Nebenamt)	34	34	34
Armenarzt-Distrikte	34	34	34

1) Verschaffung von Unterkommen in Nachtasylen.

(Vereinsasyl für obdachlose Männer und Städtisches Obdach in der Vorstadt Pieschen.)

Siehe Statistisches Jahrbuch Seite	119	104	102

2) Kassen- und Rechnungsführung.

Geldbewegung bei der Armenkasse (Armenamt, Fürsorgeamt und die ihnen unterstellten Anstalten und Stiftungen)				
Einnahmen	Posten	42 393	66 934	61 31
„	Betrag ℳ	4 501 420	5 687 867	6 630 66
Ausgaben	Posten	43 695	56 679	65 64
„	Betrag ℳ	4 481 306	5 676 413	6 615 38
Geldbewegung	Posten	86 088	123 613	126 95
„	Betrag ℳ	8 982 726	11 364 280	13 246 04
Abgelegte Rechnungen		8	11	1
Verwendungsnachweise über Stiftungszinsen		13	14	1
Belege		24 278	23 509	26 36
Abrechnungen mit anderen Gemeinden und Verbänden		1 318	1 379	4 56
Abschluß				
Einnahmen	ℳ	653 801	310 637	283 1
Ausgaben	„	2 081 535	2 369 893	2 490 7

Digitized by Google

Einzelnes.		1912	1913	1914
Siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		122 flg.	107 flg.	105 flg.
1) Offene Armenpflege.				
Laufend unterstützte Parteien		4 000	3 995	3 597
darunter auswärts unterstützungswohnsitzberechtigt und landarm		966	501	592
Ausgaben [1])				
Almosen und Erziehungsbeihilfen	ℳ	637 926	623 900	615 828
Einmalige Geldunterstützungen	„	115 767	124 123	186 393
Kleidung, Hausrat und Feuerung	„	56 824	52 122	58 633
Armenspeisungen, Speisemarken	„	20 317	20 966	21 509
Überführungskosten	„	3 714	3 485	2 280
Begräbniskosten	„	3 339	1 340	2 255
Erstattungen an auswärtige Gemeinden	„	44 070	43 627	46 460
insgesamt	„	882 557	869 563	933 358
2) Geschlossene Armenpflege.				
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten)	ℳ	108 839	199 487	257 266
und zwar für Erwachsene				
in den Landesanstalten	ℳ	62 884	134 862	188 789
in sonstigen Anstalten	„	45 955	64 625	68 477
3) Krankenpflege.				
In offener Krankenpflege behandelte Arme		5 210	6 033	6 144
davon gestorben		138	147	172
Ausgaben für offene Krankenpflege	ℳ	47 030	45 126	48 708
darunter				
an die Armenärzte	ℳ	20 404	19 763	22 140
an die Hebammen	„	5 404	5 735	8 793
für Arzneimittel	„	14 252	13 772	12 284
für Krankenspeisen, Milch, Wein	„	5 719	5 583	5 307
für ärztlichen Turnunterricht	„	221	273	184
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege	ℳ	761 916	896 207	906 452
darunter an				
das Stadtkrankenhaus Friedrichstadt	ℳ	142 902	155 984	164 407
„ „ Johannstadt	„	39 373	57 746	61 064
die städtische Heil- und Pfleganstalt	„	473 673	539 856	535 965
das Luisenhaus	„	96 001	131 682	135 672
die Heilanstalt Klingenberg	„	9 967	10 939	9 344
Gesamtausgabe für die gesamte Armen-Krankenpflege (einschl. der Ausgaben für geschlossene Armenpflege siehe unter 2)	ℳ	917 785	1 140 820	1 212 426
Unterstützungen aus Stiftungen, Vermächtnissen, Geschenken.				
Aus Vermächtnis- und Stiftungszinsen	ℳ	94 673	95 845	91 946
aus Fonds und von Geschenken	„	47 910	81 733	42 903
überhaupt	„	142 583	177 578	134 849
5) Öffentliche Geldsammlungen.				
Zahl der vom Armenamt erteilten Genehmigungen		64	65	91

[1]) D. i. Ausgabe für hier weilende, hier oder auswärts unterstützungswohnsitzberechtigte oder landarme Arme.

Digitized by Google

6) Die Privatwohltätigkeit in Verbindung mit der öffentlichen Armenpflege.		1912	1913	1914
Zentralstelle (im Armenamt).				
Zahl der				
angeschlossenen Vereine und Anstalten		119	132	13
angeschlossenen Kirchen- und Religionsgemeinden		45	43	4
erteilten schriftlichen Auskünfte		8 343	7 902	8 43
gewährten Privatunterstützungen		10 808	10 672	11 09
Weihnachtsbescherungen und Konfirmandeneinkleidungen		129	136	13
Aufwand der privaten Armenpflege				
Anstalten und Vereine	ℳ	635 519	593 771	432 03
Kirchliche Armenpflege	„	207 134	207 277	296 26
Nachweise über öffentliche Speiseanstalten (Volksküchen)				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		120	105	103

Versorghaus.

Personalbestand				
Arzt[1]		1	1	
Inspektor		1	1	
Kanzleibeamte		2	2	
Hilfsarbeiter		1	1	
Aufseher und Aufseherinnen		4	4	
Heizer		1	1	
Torwärter		1	1	
Küchenmeisterin		1	1	
Krankenpfleger		2	2	
Krankenpflegerinnen		2	2	
Hierüber als Anstaltsgeistlicher der Geistliche des Stadtkrankenhauses Friedrichstadt.				
Bewegung unter den Pfleglingen				
Bestand am Jahresanfang	männlich	234	241	2
	weiblich	270	267	2
	zusammen	504	508	5
Zugang	männlich	364	311	2
	weiblich	528	415	4
	zusammen	892	726	6
Abgang	männlich	357	295	2
	weiblich	531	404	4
	zusammen	888	699	7
Bestand am Jahresschluß	männlich	241	257	2
	weiblich	267	278	2
	zusammen	508	535	5
Pflegtage				
der Versorgten		196 190	199 053	189 8
der Bediensteten		5 152	5 379	5 4
Behandelte Krankheitsfälle		1 164	2 816[2]	—
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	55 638	68 694	60 4
Ausgaben	„	178 757	184 001	188 4
Zuschuß	„	123 119	115 306	127 9
Berechneter Aufwand mit Einschluß des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Versorgten				
jährlich	ℳ	396,45	395,37	
täglich	„	1,08	1,08	

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Ärztliche Ratserteilungen an 753 Kranke.

Digitized by Google

Arbeitsanstalt.		1912	1913	1914
sonalbestand				
irektor		1	1	1
eistliche[1])		2	2	2
zt[1])		1	1	1
spektor		1	1	1
erin		1	1	1
anzleibeamte		4	4	4
ilfsarbeiter		1	1	2
eraufseher		2	2	2
ufseher und Hilfsaufseher		19	19	20
ufseherinnen und Hilfsaufseherinnen		8	8	8
erkmeister		1	1	1
eizer		1	1	1
egung unter den Häuslingen				
estand am Jahresanfang	männlich	278	275	251
	weiblich	71	81	75
	zusammen	349	356	326
uwachs	männlich	422	333	258
	weiblich	116	90	91
	zusammen	538	423	349
gang[2])	männlich	425 (1)	357 (1)	373 (1)
	weiblich	106	96	102
	zusammen	531 (1)	453 (1)	475 (1)
and am Jahresschluß	männlich	275	251	136
	weiblich	81	75	64
	zusammen	356	326	200
haltungstage der in der Anstalt verpflegten Häuslinge		121 453	119 210	107 249
haltungstage der zeitweilig abwesenden Häuslinge		4 067	2 750	2 318
urchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Häuslings ... Tage	Männer	123,77	152,78	158,66
	Frauen	141,74	170,00	174,08
	überhaupt	141,51	156,56	162,32
handelte Krankheitsfälle		1 985	1 919	1 513
erhängte Ordnungsstrafen				
über Männer		94	50	67
„ Frauen		68	42	87
überhaupt		162	92	154
anzieller Abschluß				
nahmen	ℳ	123 886	125 335	110 219
usgaben	„	206 321	215 020	215 243
schuß	„	82 435	89 685	105 024
erechneter Aufwand einschließlich des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Verpflegten	jährlich ℳ	748,69	787,34	875,90
	täglich „	2,05	2,16	2,40

Stadtsteueramt.

I. Allgemeines.

onalbestand			
ristische Hilfsarbeiter	2	2	2
euerinspektoren	10	9	9
auptkassierer	1	—	1
euerbuchhalter, Kassen-, Buchhalterei-, Registratur- und Kanzleibeamte	222	224	269

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Häuslinge.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Hilfs- und Lohnarbeiter und dergleichen . . .	48	49	
Aufseher	11	11	
Brückenzolleinnehmer	24	24	
Botenmeister, Steuerboten und Kassendiener . .	109	120	1
Diener, Aufwärter und Aktenträger	17	7	
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	228 974	238 430	428 4
darunter			
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer . . .	26 906	26 152	32 9
Gesuche um Erlaß oder Gestundung der Staats-Einkommen- und Ergänzungssteuer . . .	38 891	45 941	
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Gemeinde-Einkommensteuer	4 524	4 953	4 7
Mahnungen	416 288	413 301	367 7
Pfändungsaufträge	89 456	84 941	74 2
Ausgaben für die Geschäftsstelle . . . . ℳ	1 070 793	1 258 319	1 345 4
Sollbetrag aller durch das Stadtsteueramt[2]) zu erhebenden Steuern, Anlagen und Gefälle ℳ	40 816 093	43 875 853	45 128 5
Betrag der			
Abschreibungen und Wegfälle . . . . „	2 900 692	3 221 456	4 083 8
Wiedererstattungen . . . . . „	124 539	150 865	105 4
verbliebenen Reste . . . . . „	347 674	405 123	725 9
Ist-Einnahme . . . . . „	37 443 188	40 098 607	40 213 2
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evangel.-luth. Schulgemeinde . . . . . ℳ	18 838 938	20 391 618	20 632 4
Staatsbehörden . . . . . „	16 505 437	17 491 360	17 307 7
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften . . . . „	2 098 813	2 215 629	2 273 0
Gebühren für Erhebung und Verwaltung der Steuern . . . . . ℳ	676 356	717 568	722 0
Reinertrag der Steuern und Abgaben . . „	36 766 832	39 381 039	39 491 1
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evang.-luth. Schulgemeinde . . . . . ℳ	18 599 111	20 138 673	20 371 0
Staatsbehörden . . . . . „	16 153 685	17 116 381	16 938 8
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften . . . . „	2 014 036	2 125 985	2 181 2
Weitere statistische Nachweise über Steuern usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	146 flg.	131 flg.	127

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Steuereinheiten	19 186 625,17	19 537 253,69	19 924 2
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	767 072	782 232	796 8
Reinertrag . . . . . „	728 718	743 121	757 0

b. Städtische Abgaben und Gerechtsame.

1) Gemeindegrundsteuer.

Eingeschätzte Grundstücke	26 669	27 397	27 5
davon bebaut	18 049	18 416	18 7
unbebaut	8 620	8 981	8 7
Gemeiner Wert der eingeschätzten Grundstücke ℳ	2 105 546 200	2 159 274 300	2 210 9
Ist-Einnahme . . . . . „	903 579	872 195	886 6

[1]) Eine Auszählung ist 1914 nicht erfolgt.
[2]) Ohne 12 867 791 ℳ Wehrbeitrag im Jahre 1914 und in allen Jahren ohne die Abteilu indirekte Abgaben.

Digitized by Google

	1912	1913	1914
2) Straßenreinigungsabgabe.			
bepflichtige Reinigungsfläche . . . . qm	1 991 547	2 000 639	1 994 351
teilt auf Grundstücke	8 653	8 721	8 694
davon bebaut	8 152	8 245	8 220
unbebaut	501	476	474
nnahme . . . . . ℳ	199 235	199 921	201 663
der eingezahlte Kapitalbeträge . . . „	1 794	16 276	8 350
3) Wasserklosettgebühren.			
hrenpflichtige Grundstücke	2 690	2 000	1 524
nnahme . . . . . ℳ	36 665	26 943	20 648
Benutzungsgebühren für die Schwemmkanalisation.			
s Schleusennetz angeschlossene Grundstücke .	6 456	8 817	10 615
nnahme . . . . . ℳ	193 266	290 005	381 555
5) Geschoß und Erbzinsen.			
e Grundstücke	611	607	593
nnahme . . . . . ℳ	2 346	2 333	2 331
r Ablösungskapitale	337	198	307
ätige Abgaben, Beiträge und Gerechtsame.			
1) Brandversicherungsbeiträge.			
ungseinheiten bei der			
ndversicherung	47 322 727	48 607 170	49 282 468
ar-(Maschinen-) Versicherung	617 263	667 640	686 120
nahme . . . . . ℳ	689 169	715 179	391 180 [1])
ag . . . . . „	675 386	700 875	383 480 [1])
zu den Kosten der städt. Feuerlöschanstalt „	114 542	117 968	122 662
2) Landrenten.			
e Grundstücke	81	—	—
nahme . . . . . ℳ	1 329	40	—
ag . . . . . „	1 311	40	—
3) Landeskulturrenten.			
e Grundstücke	11 330	11 402	11 425
nahme . . . . . ℳ	1 102 431	1 113 723	1 110 330
ag . . . . . „	1 087 732	1 098 874	1 095 525
Evangel.-luth. Schulgrundsteuer.			
nahme . . . . . ℳ	895 205	874 619	891 083
ag . . . . . „	863 873	844 007	859 895
Evangel.-luth. Kirchengrundsteuer.			
e Kirchengemeinden	27	28	28
von auswärtige	3	4	4
nahme . . . . . ℳ	428 537	440 758	448 823
ag . . . . . „	411 395	423 128	430 870
Zuschlag zur Reichszuwachssteuer ℳ	91 987	207 993	119 398

[1]) Der 2. Termin wurde im Jahre 1914 nicht erhoben.

Digitized by Google

B. Persönliche Steuern und Abgaben.			1912	1913	19
1) Staats-Einkommensteuer.					
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)					
Beitragspflichtige Personen	a		266 704	268 343	2
	b		266 198	267 846	2
Steuerpflichtiges Einkommen	a	ℳ	534 375 755	563 533 810	587 6
	b	„	532 958 475	562 296 900	586 4
Ist-Einnahme		„	12 418 851	13 088 563	135
Reinertrag		„	12 170 261	12 826 792	132
2) Ergänzungssteuer.					
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)					
Beitragspflichtige Personen	a		20 609	20 809	
	b		20 546	20 766	
Steuerpflichtiges Vermögen	a	ℳ	2 216 111 947	2 253 556 600	24083
	b	„	2 210 187 537	2 249 430 600	24041
Ist-Einnahme		„	1 059 926	1 073 880	11
Reinertrag		„	1 038 600	1 052 402	11
3) Stempelsteuer von Miet- und Pachtverträgen.					
Beitragspflichtige Personen			52 167	55 751	
Ist-Einnahme		ℳ	108 958	115 097	1
Reinertrag		„	104 411	110 493	1
4) Gemeinde-Einkommensteuer.					
Beitragspflichtige Personen			222 141	232 132	
Steuerpflichtiges Einkommen		ℳ	483 082 500	513 997 989	539
Ist-Einnahme		„	8 656 670	9 247 640	9
Vom staatlichen Normalsatz werden erhoben		%	76	76	
5) Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b).					
Steuerzahler	a		52 729	55 573	
	b		189 462	195 748	1
Ist-Einnahme		ℳ	653 366	683 589	
6) Hundesteuer [1]).					
Steuerpflichtige Hunde			9 665	8 792	
Ist-Einnahme		ℳ	172 675	176 941	
7) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherfahren.					
Ist-Einnahme		ℳ	11 127	9 825	
8) Sporteln und Mahngebühren.					
Ist-Einnahme		ℳ	119 660	108 223	
9) Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) von katholischen Glaubensgenossen.					
Beitragspflichtige			23 238	24 867	
Ist-Einnahme	a	ℳ	131 104	116 168	
	b	„	351 978	364 529	
Reinertrag	a	„	124 549	110 360	
	b	„	339 659	351 771	
10) Beiträge zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a) und der Gewerbekammer (b).					
Ist-Einnahme	a	ℳ	65 567	88 378	
	b	„	29 704	30 358	
Reinertrag	a	„	62 289	83 959	
	b	„	28 219	28 840	

[1]) Nachtigallensteuer kam in den Jahren 1912 bis 1914 nicht zur Erhebung.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Anlage zur Deckung des Aufwandes der evangel.-luth. Volksschulen (Einkommensteuer).				
Einnahme	ℳ	5 944 165	6 340 265	6 569 735
Ertrag	„	5 736 119	6 118 356	6 339 794
Vom staatlichen Normalsatz wurden erhoben	%	52	52	52
Evangel.-luth. Kirchenanlage (Einkommensteuer).				
Zahl der beteiligten Kirchengemeinden		27	28	28
Einnahme	ℳ	1 078 963	1 159 186	1 210 491
Ertrag	„	1 035 806	1 112 818	1 162 071
Amtstätigkeit der Abteilung für indirekte Abgaben.				
Einnahmen an Verbrauchsabgaben	ℳ	440 471	440 470	430 472
darunter für				
eingeführtes Bier	„	288 980	294 952	283 724
hier gebrautes Bier	„	151 467	145 518	146 748
Wild	„	23	—	—
Geflügel	„	—	—	—
Fische und Krebse	„	1	—	—
Einnahmen an Brückenzoll				
der Friedrich-August-Brücke	„	62 572	71 235	73 869
Albertbrücke	„	67 052	67 938	66 586
Carolabrücke	„	40 344	43 856	35 238
Marienbrücke	„	109 446	100 261	98 812
Hauptsumme	„	279 414	292 290	274 505
darunter aus Blockquittungen [1])	„	129 645	125 902	109 517
Einnahmen an				
Viehsteuer	„	227 332	279 082	224 116
Tierseuchensteuer	„	153 119	168 672	112 463
Bestellamt.				
Vorsteher		1	1	1
Amtsboten		28	36	37
Hilfsboten		8	—	—
Amtsträger		5	5	5
Zahl der Bestellungen von Schriftstücken usw.		2 088 212	2 283 660	2 246 486
Ratsvollstreckungsamt.				
Personalbestand				
Amtsleivorstand (Obervollzieher)		1	1	1
Sekretäre, Kontrolleure usw.		11	11	13
Vollzieher		31	32	32
Kassenassistenten und Expedienten		6	6	4
Amtsanwärter		3	3	3
Amtsleilohnarbeiter, Maschinenschreiberin		6	6	6
Amtswärter und Boten		1	1	1
Amtstätigkeit				
Registrandeneingänge		37 691	39 388	30 421
Zum Abgang gelangte Akten, Schriften und Auftragssachen		195 688	202 084	160 580
Erledigte Pfändungsaufträge	Zahl	124 145	114 381	100 074
	Geldwert ℳ	2 074 304	2 020 080	1 816 796

[1]) 80 % des tarifmäßigen Zolls.

Digitized by Google

	1912	1913	191
Der Pfändungsversuch blieb bei ... Aufträgen erfolglos	35 987	29 774	27 8
Vollzogene Pfändungen	3 640	3 210	2 6
Lohnpfändungen	11 480	10 908	6 2
Ersuchen an Arbeitgeber um Zahlungsvermittelung	4 792	4 805	5 2
Finanzielles			
Gesamtgeldverkehr			
Einnahmen ℳ	1 587 355	1 529 062	1 360 4
darunter Vollstreckungsgebühren „	82 648	78 126	64 6
Ausgaben und Ablieferungen „	1 570 946	1 513 737	1 346 8
Ausgaben für die Geschäftsstelle „	159 830	179 805	179 3

Krankenpfleg- und Stiftsamt.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	
Sekretäre	6	6	
Bureauassistenten und Expedienten	8	8	
Beamtenanwärter und Kanzleilohnarbeiter	6	6	
Aufwärter und Boten	2	2	
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	110 000	105 000	106 0
Abgänge	70 000	87 400	82 0
Finanzielles			
Kanzleiaufwand ℳ	54 917	58 358	59 14

Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

Personalbestand			
Geistliche	2	2	
Dirigierende Ärzte	7	7	
Oberärzte	5	5	
Hilfsärzte	20	22	2
Apotheker	6	6	
Pfleger und Pflegerinnen	135	137	14
Hierüber:			
Albertinerinnen	28	28	2
Diakonissinnen	9	9	
Oberinspektor	1	1	
Inspektor, Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	4	5	
Assistenten, Expedienten, Beamtenanwärter	10	9	
Boten und Aufwärter	2	2	
Werkmeister	1	1	
Sonstiges Personal	116	123	12
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	830	813	80
Zugang	10 929	11 243	10 30
darunter von anderen Abteilungen	802	839	85
Abgang	10 946	11 253	10 30
darunter nach anderen Abteilungen	802	839	80
gestorben	1 008	967	97
Bestand am Jahresschluß	813	803	80
Pflegtage	337 326	330 513	330 13
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	922	906	90
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	30,8	29,4	3

Digitized by Google

anzielles	1912	1913	1914
innahmen . . . . . ℳ	861 420	937 735	989 696
usgaben . . . . . „	1 154 486	1 162 388	1 270 290
uschuß . . . . . „	293 066	224 653	280 594
echneter täglicher Aufwand für einen Kranken „	4,04	4,15	4,48
ere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98 flg.	83 flg.	80 flg.

tadtkrankenhaus Johannstadt.

sonalbestand			
irigierende Ärzte (einschl. Prosektor)	5	5	5
berärzte	2	2	2
ilfsärzte	11	11	13
otheker	2	2	2
eistlicher	1	1	1
fleger und Pflegerinnen	60	74	78
Hierüber:			
Albertinerinnen	11	11	11
Diakonissinnen	12	14	15
berinspektor	1	1	1
kretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter . . .	5	5	7
sistenten und Expedienten	3	4	3
oten und Aufwärter	2	2	2
ertmeister	1	1	1
onstiges Personal	63	101	130
nkenbewegung			
estand am Jahresanfang	411	416	426
ugang	4 640	4 762	4 980
darunter von anderen Abteilungen	297	348	388
bgang	4 635	4 752	5 050
darunter nach anderen Abteilungen	297	348	390
gestorben	539	592	647
estand am Jahresschlusse	416	426	354
flegtage	163 704	170 704	170 662
urchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . .	447	468	468
urchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	32,41	32,97	31,58
anzielles			
innahmen . . . . . ℳ	456 952	519 902	545 983
usgaben . . . . . „	704 218	740 288	743 182
uschuß . . . . . „	247 266	220 386	197 199
echneter täglicher Aufwand für einen Kranken „	3,78	3,92	4,18
ere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	98 flg.	83 flg.	80 flg.

Säuglingsheim.

sonalbestand			
irigierender Arzt	1	1	1
ilfsärzte, Hilfsärztinnen	2	2	2
berschwester, Schwestern	12	12	13
hrschwestern	9	8	9
onstiges Personal	14	12	12
nken- und Ammenkinderbewegung			
estand am Jahresanfang	33	44	32
ugang	473	467	472
bgang	462	479	465
darunter durch Tod	105	93	111

Digitized by Google

	1912	1913	1914
Bestand am Jahresschluß	44	32	39
Pflegtage	18 462	17 712	15 734
davon Krankenpflegtage	14 418	14 747	13 411
durchschnittlicher Tagesbestand	50,58	48,52	43
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	32 688	35 506	31 530
Ausgaben „	82 294	91 647	82 211
Zuschuß „	49 606	56 141	50 681

Fiedler-Haus.

(Genesungsanstalt in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Hausarzt [1])	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Krankenpfleger	1	1	1
Köchin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Krankenbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	15	23	16
Zugang	178	166	125
Abgang	170	173	126
Bestand am Ende des Jahres	23	16	15
Pflegtage			
der Pfleglinge	8 777	8 911	6 507
der Bediensteten	1 827	1 934	1 503
Finanzielles			
Ausgaben ℳ	29 518	29 146	25 551
Einnahmen „	21 526	23 707	17 982
Zuschuß „	7 992	5 439	7 569
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 335,13	1 296,23	1 573
täglich „	3,65	3,55	4

Augusten-Haus.

(Genesungshaus für Frauen und Mädchen in Oberlößnitz.)

Personalbestand			
Rechnungsführer [1])	1	1	1
Hausmeisterin	1	1	1
Hausmann und Gärtner	1	1	1
Pfleglingsbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	3	6	8
Zugang	197	195	183
Abgang	194	193	188
Bestand am Ende des Jahres	6	8	3
Pflegtage	5 008	4 845	4 867
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	46 117	43 794	46 28
Ausgaben „	18 764	41 691 [2])	49 05
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 238,80	2 154,56 [2])	.
täglich „	3,38	5,90 [2])	.
Vermögensbestand am Jahresschluß „	983 400	720 800 [2])	.

[1]) Im Nebenamt und zugleich auch für das Genesungshaus Lindenhof bei Borsdorf und Loschw
[2]) Einschließlich Genesungshaus Lindenhof.
[3]) Einschließlich Genesungshaus Lindenhof und Loschwitzberg.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Genesungshaus Lindenhof.[1]				
Personalbestand				
Rechnungsführer[2]		—	1	1
Pflegerinnen		—	2	2
Hausmann und Gärtner		—	1	1
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		—	—	8
Zugang		—	46	84
Abgang		—	38	85
Bestand am Ende des Jahres		—	8	7
Pflegtage		—	2 477	5 304
Finanzielles[3]				
Genesungshaus Loschwitzberg.[4]				
Personalbestand				
Rechnungsführer		—	—	1
Pflegerinnen		—	—	2
Hausmann und Gärtner		—	—	1
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		—	—	—
Zugang		—	—	55
Abgang		—	—	55
Bestand am Ende des Jahres		—	—	—
Pflegtage		—	—	1 084
Finanzielles[3]		—	—	
Heil- und Pfleganstalt. Stadt-Irren- und Siechenhaus.				
Personalbestand				
Geistlicher		1	1	1
Dirigierende Ärzte		3	3	3
Oberärzte und Anstaltsärzte		5	8	8
Hilfsärzte		5	2	2
Pfleger und Pflegerinnen		224	224	224
Oberinspektor, Inspektor		2	2	2
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter		3	5	6
Assistenten und Expedienten		6	4	3
Boten und Aufwärter		2	2	2
Werkmeister		1	1	1
Sonstiges Personal		99	100	108
Krankenbewegung (a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)				
Bestand am Jahresanfang	a	1 184	1 254	1 173
	b	137	110	110
Zugang	a	938	834	784
	b	1 326	1 223	1 187
darunter von der anderen Abteilung	a	598	455	431
	b	34	28	7

[1] Eröffnet am 14. Juli 1913.
[2] Im Nebenamt und zugleich für das Genesungshaus Augustenhaus.
[3] Der Aufwand ist Seite 62 bei Augustenhaus eingerechnet.
[4] Eröffnet am 1. Juli 1914 und vom 1. September 1914 dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Abgang	a	868	915	789
	b	1 353	1 223	1 192
darunter nach der anderen Abteilung	a	34	28	7
	b	598	455	431
gestorben	a	300	276	328
	b	53	53	64
Bestand am Jahresschlusse	a	1 254	1 173	1 168
	b	110	110	105
Pflegtage	a	449 022	435 970	426 463
	b	43 379	37 881	36 303
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	a	1 227	1 194	1 168
	b	119	104	99
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	a	211,6	208,8	217
	b	29,65	28,42	27
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken ℳ		2,48	2,66	2
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite		98 flg.	83 flg.	80 flg

Luisen-Haus.

(Zweiganstalt der Heil- und Pfleganstalt.)

Personalbestand

Anstaltsarzt[1]	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	1	1	1
Pfleger	9	12	12
Pflegerinnen	10	11	11
Sekretäre	1	1	1
Hilfsarbeiter	1	1	1
Hausverwalter	1	1	1
Hausmann und Heizer, Wäschearbeiter	3	3	3
Pförtner	1	1	1
Köchin	1	1	1
Dienstboten und sonstige Arbeiterinnen	10	10	10

Krankenbewegung

Bestand am Anfang des Jahres	187	250	278
Zugang	108	74	56
Abgang	45	46	60
Bestand am Ende des Jahres	250	278	274
Pflegtage der Bediensteten	9 890	10 095	10 424
der Kranken	82 361	99 720	100 969

Finanzielles

Einnahmen ℳ	129 670	176 054	171 108
Ausgaben „	218 294 [2]	152 078	148 703
Überschuß (+) oder Zuschuß (−) „	— 88 624	+ 23 976	+ 22 405
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	1 110,44 [2]	672,26	651
täglich „	3,03 [2]	1,84	1

Heilanstalt in Klingenberg.

Personalbestand

Hausvater	1	1	1
Pfleger	1	1	1

Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter und 1 Dienstmädchen.

[1]) Im Nebenamt.
[2]) Einschließlich eines außerordentlichen Bauaufwandes von 89 390 ℳ.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
flieglingsbewegung				
Bestand am Jahresanfang		25	24	21
Zugang		18	10	8
Abgang		19	13	13
Bestand am Jahresschlusse		24	21	16
Pflegtage		8 637	8 091	7 088
nanzielles				
Einnahmen	ℳ	17 352	18 116	15 208
Ausgaben	„	17 352	16 560	15 209
Überschuß (+) oder Zuschuß (−)	„	—	+1 556	−1

Bürgerhospital.

rsonalbestand				
Geistlicher[1])		1	1	1
Arzt[1])		1	1	1
Hausinspektor[1])		1	1	1
Hausmeister und Pförtner		1	1	1
Hausarbeiter, Heizer		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pflegerinnen		4	4	4
ewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		149	146	152
Zugang		20	17	19
Abgang		23	11	33
Bestand am Ende des Jahres		146	152	138
Zahl der Pflegtage		57 058	57 146	55 055
nanzielles				
Einnahmen	ℳ	117 078	120 755	125 434
Ausgaben	„	96 868	97 302	100 207
Überschuß	„	22 210	23 453	25 227
Gesamtvermögen am Jahresschlusse	„	2 997 951	3 079 500	3 204 170
Berechneter Aufwand (a einschl., b ausschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten				
jährlich	ℳ a	787,78	797,85	848,70
	b	552,88	563,96	605,90
täglich	„ a	2,15	2,19	2,33
	b	1,51	1,55	1,66

Duckwitz-Haus.[2])

rsonalbestand				
Arzt[1])		1	1	1
Hausinspektor[1])		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Hausmädchen		2	2	2
leglingswechsel (ohne Güntzhauspfründner und Bürgerhospitaliten)				
Bestand am Anfang des Jahres		31	36	35
Ende des Jahres		36	35	40
Pflegtage der				
Duckwitzhauspfründner		13 382	12 686	14 086
Güntzhauspfründner } im Duckwitz-Haus		5 722	5 654	—
Bürgerhospitaliten } untergebracht		6 464	6 930	7 113

[1]) Im Nebenamt. — [2]) In das Duckwitz-Haus sind zeitweise auch Pfründner des Güntz-Hauses und Bürgerhospitales aufgenommen.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	41 755	41 732	42 887
Ausgaben	„	32 063	32 687	36 717
Überschuß	„	9 692	9 045	6 170
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 015 676	1 027 023	1 038 755
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 Duckwitz-Hauspfründner	jährlich ℳ	716,48	750,37	666
	täglich „	1,96	2,06	1
für 1 Bürgerhospitaliten	jährlich „	743,82	730,80	56
	täglich „	2,03	2,00	1

Günz-Haus.

Personalbestand				
Arzt [1]		1	1	1
Hausinspektor [1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pflegerin		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		66	68	66
Ende des Jahres		68	66	75
Pflegtage		24 960	24 503	26 188
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	43 099	45 319	50 523
Ausgaben	„	36 406	39 859	43 342
Überschuß	„	6 698	5 460	7 181
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 261 259	1 168 650	1 147 950
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfründner				
	jährlich ℳ	532,25	607,99	610
	täglich „	1,46	1,67	1

Hohenthal-Haus.

Personalbestand				
Geistlicher [1]		1	1	1
Arzt [1]		1	1	1
Hausinspektor (Sekretär) [1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pfleglingswechsel				
Bestand am Anfang des Jahres		44	54	56
Zugang		14	9	2
Abgang		4	7	2
Bestand am Ende des Jahres		54	56	56
Pflegtage		19 792	19 753	20 227
Finanzielles				
Ausgaben	ℳ	27 035	26 968	26 83
Einnahmen	„	11 397	10 188	7 942
Zuschuß	„	15 638	16 780	18 889
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründnerin				
	jährlich ℳ	648,48	646,74	629
	täglich „	1,77	1,77	

[1] Im Nebenamt.

Digitized by Google

Vereinigtes Frauen-Hospital.

	1912	1913	1914
Personalbestand			
Geistlicher [1]	1	1	1
Arzt [1]	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Hausmann, Hausarbeiter, Pförtner	5	5	5
Köchin	1	1	1
Haus- und Küchenmädchen	13	13	14
Oberpflegerin	1	1	1
Pflegerinnen	12	12	12
Hospitalitinnenbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	335	335	336
Zugang	33	38	34
Abgang	33	37	39
Bestand am Ende des Jahres	335	336	331
Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf			
das Materni-Hospital	256	256	252
die Hübel-Stiftung	3	3	3
das Bartholomäi-Hospital	37	36	36
das Brücken-Hospital	3	3	3
die v. Gille-Stiftung	1	1	1
die Laurin-Stiftung	20	21	21
die Agathe-Simon-Stiftung	3	3	3
die Johann-Meyer-Stiftung	1	1	1
die Franz-Schlüter-Stiftung	3	3	3
die Ernestine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung	8	9	8
Pflegetage	121 993	121 931	121 680
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	251 834	256 779	259 177
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	199 856	203 892	205 901
die Hübel-Stiftung „	2 137	2 184	2 195
das Bartholomäi-Hospital „	27 541	27 938	28 121
das Brücken-Hospital „	2 002	2 016	2 011
die v. Gille-Stiftung „	1 361	1 399	1 430
die Laurin-Stiftung „	13 876	14 149	14 265
die Agathe-Simon-Stiftung „	2 197	2 210	2 232
die Johann-Meyer-Stiftung „	731	753	749
die Franz-Schlüter-Stiftung „	2 133	2 238	2 273
Ausgaben „	179 318	186 270	215 538
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	136 816	143 685	172 633
die Hübel-Stiftung „	1 711	1 745	1 751
das Bartholomäi-Hospital „	23 207	23 144	23 591
das Brücken-Hospital „	1 921	1 918	1 918
die v.-Gille-Stiftung „	641	641	523
die Laurin-Stiftung „	10 540	10 774	10 706
die Agathe-Simon-Stiftung „	1 921	1 919	1 918
die Johann-Meyer-Stiftung „	640	639	639
die Franz-Schlüter-Stiftung „	1 921	1 805	1 859
Überschuß insgesamt „	72 516	70 509	43 639

[1] Im Nebenamt.

Digitized by Google

		1912	1913	1914
Vermögensbestände am Schlusse des Jahres	„	8 423 735	8 505 897	8 581 162
Davon entfallen auf				
das Materni-Hospital	„	6 803 581	6 869 519	6 929 177
die Hübel-Stiftung	„	58 445	58 884	59 328
das Bartholomäi-Hospital	„	780 493	788 616	794 943
das Brücken-Hospital	„	52 361	52 444	52 538
die v. Gille-Stiftung	„	38 256	39 014	39 922
die Laurin-Stiftung	„	370 908	374 283	378 164
die Agathe-Simon-Stiftung	„	52 378	52 927	53 241
die Johann-Meyer-Stiftung	„	20 624	20 937	21 047
die Franz-Schlüter-Stiftung	„	59 422	59 905	61 095
die Erneſtine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung	„	187 267	189 368	191 707

Wohlgemeinte Stiftung.

(Ermel-Haus.)

Perſonalbeſtand				
Rechnungsführer [1]		1	1	1
Geiſtlicher [1]		1	1	1
Arzt [1]		1	1	1
Vorſteherin		1	1	1
Gehilfin		1	1	1
Hausmann		1	1	1
Pflegerinnen und Wärterinnen		4	4	4
Pfleglingswechſel				
Beſtand am Anfang des Jahres an Müttern		8	11	11
Kindern		18	16	21
Aufnahme fanden Mädchen		34	40	47
Geboren wurden Kinder		31	41	47
Es ſchieden aus Mütter		31	40	50
Kinder		33	36	44
Beſtand am Ende des Jahres an Müttern		11	11	8
Kindern		16	21	24
Pflegtage		9 035	10 315	10 516
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	27 244	27 541	26 080
Ausgaben	„	23 856	27 541	25 179
Überſchuß	„	3 388	—	901
Vermögen am Jahresſchluß	„	623 252	628 185	630 985
Berechneter Aufwand für 1 Pflegling jährlich	ℳ	966,38	974,54	873,
täglich	„	2,64	2,67	2,

Eliſabeth-Stiftung.

Erholungs- und Geneſungsheim zu Nieder-neukirch.

Perſonalbeſtand				
Hausverwalter bez. Hausverwalterin		1	1	1
Sonſtiges Perſonal		8	8	8
Pflegtage		7 070	7 429	5 024 [2]
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	24 906	22 154	26 864
Ausgaben	„	22 695	21 359	25 782
Überſchuß	„	2 212	795	1 084

[1]) Im Nebenamt.
[2]) Hierüber 1143 Pflegtage als Geneſungsheim für verwundete Krieger.

Buchdruckerei der Dr. Güntzſchen Stiftung in Dresden.

Digitized by Google

HA1330
.D7A23

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1915.

17. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1913, 1914 und 1915.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.

Dresden 1918.
v. Zahn & Jaensch.

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

der

Stadt Dresden

für 1915.

---

17. Jahrgang.

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre 1913, 1914 und 1915.

Herausgegeben vom Statistischen Amte der Stadt.

Dresden 1918.
v. Bahn & Jaensch.

Digitized by Google

HA1330
.D7A23

Inhaltsverzeichnis.

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.
1) Einteilung des Stadtgebietes
2) Fläche des Stadtgebietes
3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion
4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913
5) Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1912, 1913, 1914 und 1915
6) Straßen und Plätze
7) Höhenpunkte
8) Bevölkerungsstand Dresdens
9) Eingemeindungen
10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen
11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung
12) Die Bevölkerung der Orte im 10 Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerechnet) in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910
13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte und den Jahresschluß seit 1879
14) Wohndichtigkeit in einigen Teilen von Dresden nach den Volkszählungen von 1880 bis 1900
15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand
16) Die Bevölkerung nach Geburtsjahrklassen
17) Die Haushaltungen in Dresden
18) Die Bevölkerung nach dem Beruf

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.
1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1891
2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1915 nach Monaten
3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1915 nach Stadtgegenden
4) Geburten
5) Eheschließungen
6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1915
7) Sterblichkeit
8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizeidirektion
9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung in den Jahren 1903 bis 1913

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.
1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse
2) Die Ehepaare, nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden
3) Religiöse Kindererziehung in den Mischehen
4) Die Eheschließungen in den Jahren 1914 und 1915 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden
5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1915
6) Taufen und Trauungen 1898 bis 1915 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen
7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.
1) Die Verteilung des bebauten Grundeigentums 1890, 1895, 1900 und 1910
2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 1900
3) Die bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1915 versicherten Gebäudekomplexe und deren Versicherungswert
4) Grundbesitzwechsel in den Jahren 1901 bis 1915
5) Grundsteuereinheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke 1912 bis 1915
6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910
7) Die leerstehenden Wohnungen 1915 im Vergleich mit früheren Jahren
8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1915
9) Bautätigkeit
10) Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.
1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt
2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1896 bis 1915
3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1896 bis 1915
4) Entwicklung des Besuches der höheren und niederen Schulen
5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1908 bis 1915
6) Schulerfolge
7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf

Gift of issuing office

Digitized by Google

Seite

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden 64
9) Kinderpflege, ausschließlich der Anstaltspflege, 1906 bis 1915 68
10) Öffentliche Bibliotheken 68
11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1907 bis 1915 71
12) Theater 72
13) Sport 73

Sechster Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.
1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium 75
2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913 75
3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung 75
4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877 76
5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht 1900, 1905 und 1910 77
6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht 1905 und 1909 77
7) Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden 77
8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911 78
9) Gemeindebürger 78
10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 78
11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung 78
12) Politische und städtische Vereine 78
13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen 79
14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstandes und der Zahl der Beamten 79

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.
1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten 80
2) Andere Anstalten mit Verpflegung 101
3) Asyle für Obdachlose 102
4) Volksbäder und Volksküchen 103
5) Öffentliche Poliklinken 104
6) Wundärztliche Hilfsstellen 104
7) Individual-Armenstatistik 105
8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am 31. Dezember 1915 105
9) Kinder in Stadt- und Landpflege auf Kosten der Armenkasse 109
10) Statistik der Trunksüchtigen nach der Aufnahme vom Jahre 1915 112
11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jahren 1912 bis 1915 114
12) Ziehkinder und Ziehmütter unter Aufsicht des Fürsorgeamtes 118

Achter Abschnitt: Polizei- und Wohlfahrtspflege.
1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1908 bis 1915 119
2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1914 und 1915 119
3) Feuerlöschwesen 120
4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung 121
5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1915 121
6) Chemisches Untersuchungsamt 1908 bis 1915 123
7) Städtische Entseuchungsanlagen 1906 bis 1915 124
8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1906 bis 1915 124
9) Abdeckerei 124
10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt) 125
11) Impfungen 1908 bis 1915 126
12) Feuerbestattungen 1915 126
13) Straßenbesprengung 1908 bis 1915 128
14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung 1906 bis 1915 128
15) Öffentliche Bedürfnisanstalten 128

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.
1) Die Erträge der Zölle und Reichs-Erbschafts- und Verbrauchssteuern 1913 bis 1915 . 129
2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1906 bis 1915 129
3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1901 bis 1915 129
4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1910 bis 1915 130
5) Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchengemeinden für 1902 bis 1915 131
6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen 131
7) Die für 1906, 1908, 1910, 1912 und 1914 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen 134
8) Die für 1878, 1888, 1898, 1908, 1910, 1912 und 1914 zur Staatseinkommensteuer eingeschätzten physischen Personen nach den Steuerklassen 134
9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertstadt) 1905 bis 1915 136
10) Grundsteuer-Einheiten und Bruttoertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1915 137
11) Stadthaushalt 137

Digitized by Google

12) Städtischer Grundbesitz 14
13) Stadtvermögen und Anleiheschulden 14
14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 14

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke 14
2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden 14
3) Städtische Sparkasse 14
4) Städtisches Leihamt 15

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

1) Jahrmärkte, Roßmärkte 1901 bis 1915 15
2) Viehmärkte auf dem Viehhofe der Fleischer-Innung 1901 bis 1915 15
3) Städtische Markthallen 15
4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle 15
5) Schlachtungen 1904 bis 1915 15
6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1914 und 1915 15
7) Kleinverkaufspreise in den Jahren 1905 bis 1915 15
8) Kleinverkaufspreise einiger wichtiger Lebensmittel und sonstiger Waren im Jahre 1915 15
9) Preise an der Produktenbörse 16
10) Kleinverkaufspreise für Kohlen 1912 bis 1915 16
11) Preise der Baumaterialien 1912 bis 1915 16
12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch 16

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen 16
2) Omnibuslinien 16
3) Sonstiger Straßenverkehr 16
4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1906 bis 1915 16
5) Schiffsverkehr 16
6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1905 bis 1915 17
7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1901 bis 1915 17

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1915 17
2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter 17
3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902 17
4) Invalidenversicherung 18
5) Tätigkeit des Gewerbegerichts 18
6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts 18
7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1915 18
8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1915. 18
9) Krankenkassen, die unter Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen . 18
10) Die versicherungspflichtigen Mitglieder der Ortskrankenkasse nach den Lohnklassen im Jahre 1915 19
11) Berufsgenossenschaftliche Organisationen 19
12) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in Dresden nach der Zählung vom 12. Oktober 1915 . 21
13) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft, eingetr. Verein 21

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Gewerbebetriebe in Dresden nach den Zählungen vom 14. Juni 1895 und vom 12. Juni 1907 22
2) Dampfkessel und Dampfmaschinen 22
3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen 22
4) Gewerbliche An- und Abmeldungen 22
5) Gast- und Schankwirtschaften in den Jahren 1904 bis 1915 22
6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden 22
7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden 23
8) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 23
9) Dresdner Börse 23
10) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen bis 1913 . . 23
11) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 1910 (siehe Jahrbuch 1911, Seite 237) 23
12) Konkurse 1906 bis 1915 23

Fünfzehnter Abschnitt: Physikalische und meteorologische Beobachtungen.

1) Tages- und Monatsangaben für 1915 23
2) Jahresangaben für 1902 bis 1915 23
3) Monatsangaben für 1911 bis 1915 23
4) Windrichtungen in den einzelnen Monaten 1915 23
5) Einige besondere meteorologische Beobachtungen über Winter und Sommer in den Jahren 1894 bis 1915 23
6) Elbwasserstand 23
7) Elbwasser-Temperatur 23
8) Grundwasserstand 23

Digitized by Google

Anhang. Die Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

A. Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

Seite

1) Grundstücke, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach Straßen und Plätzen 241
2) Geschlecht und Alter nach Stadtteilen 268
3) Geschlecht und Familienstand nach Stadtteilen 272
4) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten 275
5) Geschlecht und Glaubensbekenntnis nach Stadtteilen 276
6) Die Bevölkerung der Bezirke der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden 278
7) Konfessionelle Kindererziehung in Mischehen 280
8) Die Bevölkerung nach der Staatsangehörigkeit und nach Stadtteilen 280
9) Die Reichsangehörigen und Ausländer nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Staaten und nach dem Geschlecht 282
10) Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit 284
11) Geschlecht, Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit 284
12) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihrer Stellung in der Haushaltung und der Größe der Haushaltungen 286
13) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihrer Stellung in der Haushaltung und nach Stadtteilen 288

B. Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

1) Grundstücke, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach Straßen und Plätzen 291
2) Geschlecht und Glaubensbekenntnis nach Stadtteilen 318
3) Die Bevölkerung der Bezirke der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden 320
4) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten 322
5) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen 323
6) Das Zusammenleben der verheirateten Personen 324
7) Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit 325
8) Geschlecht, Glaubensbekenntnis und Staatsangehörigkeit 326
9) Die Reichsangehörigen und Ausländer nach Geschlecht und Zugehörigkeit zu den einzelnen Staaten 328
10) Die Bevölkerung nach der Muttersprache 330
11) Die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache 331
12) Die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache in bestimmten Altersgruppen 332
13) Die Gebrechlichen nach Familienstand, Alter und Aufenthalt 333
14) Die Haushaltungen nach Größe und Zusammensetzung 334
15) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihrer Stellung in der Haushaltung und der Größe der Haushaltungen 336
16) Anstaltsstatistik 338

C. Vergleichende Übersichten.

1) Straße und Plätze 339
2) Die Bevölkerung nach Stadtteilen in den Jahren 1900, 1905 und 1910. 341
3) Die Einwohner nach dem Geschlecht 1871—1910 342
4) Die Einwohner nach Geschlecht und Alter in den Jahren 1900, 1905 und 1910 342
5) Die Zusammensetzung der Bevölkerung nach Alter und Geschlecht seit 1871 344
6) Die Bevölkerung nach Familienstand und Alter in den Jahren 1900, 1905 und 1910 . 346
7) Die Bevölkerung nach dem Familienstand seit 1871. 348
8) Die Angehörigen der wichtigsten Glaubensbekenntnisse 1905 und 1910 nach Stadtteilen 349
9) Die Haushaltungen nach der Zahl der zugehörigen Personen seit 1885 351
10) Die Zusammensetzung der Haushaltungen seit 1885. 352
11) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerechnet) am 1. Dezember der Jahre 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910 . . . 353
12) Einwohnerzahlen der Agglomerationen der deutschen Großstädte mit 200 000 und mehr Einwohnern 1871—1910 357
13) Jährliche Zunahme der Agglomerationen der deutschen Großstädte mit 200 000 und mehr Einwohnern 358

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abbrüche 47
Abdeckerei 124
Abzüge 28
Abzugsüberschuß 5
Ärzte 10
Agglomeration 6. 353. 357
Akademie der bildend. Künste 56. 74
Aktiengesellschaften 230
Albertstift 74. 103
Alberttheater 72
Albertverein 74. 80. 86. 97. 104
Allgemeiner Mietbewohnerverein 53. 79
Almosenempfänger 105
Alter der Bevölkerung 7. 268. 325. 342
Altersversicherung 180
Altertumsverein, Kgl. Sächs. (Museum) 71
Anbauten 47
Angestellten-Versicherung . . . 78
Anleiheschulden 137. 142
Anmeldungen von Gewerbebetrieben 226
Annenschule 56
Anstalten . 80. 86. 101. 103. 338
Anstaltspflege 80
Ansteckende Krankheiten 86. 119. 125
Arbeitervereine 206
Arbeiterverhältnisse 177. 184. 185. 204. 210. 212
Arbeiterversicherung 180
Arbeiterwohnhäuser 53
Arbeiterzählungen 220
Arbeitgeberverbände 196
Arbeitsanstalt 101. 114
Arbeitslosenunterstützung . . 207
Arbeitslosigkeit 212
Arbeitsmarkt 184. 207
Arbeitsvermittlung . . . 184. 207
Armeesammlung 71
Armenhäuser 101
Armenkrankenpflege 114
Armenpflegervereine 1
Armenwesen 101. 102. 105. 112. 114
Arsenalsammlung 71
Asyl des Vincentiusvereins . 101
Asyle für Obdachlose . 102. 103
Asyl für taubstumme Mädchen 101
Aufgebote 14
Auftrieb zu den Märkten . . 152
Aufwendungen für Volksschulzwecke 64
Aufzüge 47
Augenheilanstalten 97
Augustenhaus 80
Ausgaben, städtische 137
Ausländer 30. 78
Austritte aus der Kirche . . 33
Automobil-Verkehr 168
Bäder 103
Bahnhöfe 175
Bakteriolog. Untersuchungsanstalt 124
Banken 230
Bauausführungen 47
Baugenossenschaften 53
Baumaterialienpreise 162
Bauschule, Königl. 57

Seite

Bautätigkeit 34. 46
Bauunternehmungen 53
Beamtenvereine 202
Bedürfnisanstalten 128
Begräbniskassen 177
Beiträge und Gebühren . . . 132
Beleuchtung, öffentliche 144. 147
St.-Benno-Stift 103. 184
Beruf der Eltern der Volksschüler 64
Berufsgenossenschaftliche Organisationen 196
Berufsvereine 196
Berufszählung 8
Besitzwechselsteuer 129. 130
Bethlehemstift 68
Betriebe, städtische 141
Bettelei 119
Bevölkerung 3. 28. 241. 291. 341. 344. 353. 357
Bevölkerungszunahme 3. 5. 6. 28
Bewegung der Bevölkerung . 9
Bezirksschulen . . 56. 60. 61. 74
Bezirksvereine 79
Bezirksverein für die Johannstadt 69. 79. 103
Bezirksverein rechts d. Elbe 74. 79
Bibliotheken 68. 71
Bierverbrauch 164
Bildung 56
Billettsteuer 130
Bodenbenutzung 1
Bodenkaufwert 38
Bodenproduktion 1
Börse 230
Brände 120
Brandkataster-Abteilungen . . 1
v. Brandsche Stiftung 53
Branntweinkleinhandlungen 227. 228
Brotpreise 155. 158
Brotverbrauch 164
Brückenzölle 131
Budget 137
Bürgerhospital 101
Bürgerrechtserwerbungen . 75. 78
Bürgerschulen 56. 60. 61
Bürgersteuer 129. 130
Bürgervereine 79
Bürgerzahl 75. 78
v. Burkersrodaer Fräuleinstift 74
Carolahaus 57. 74. 80. 86. 97. 104
Centraltheater 72
Chemisches Untersuchungsamt 123
Dampfkessel 47. 220
Dampfmaschinen 220
Desinfektionsanlagen 124
Deutsch-evangelischer Frauenbund 184
Diakonissenanstalt 57. 74. 80. 86. 97. 104
Dienstbotenheim 101
Dienstbotenwechsel 27
Dienstmädchen-Lehranstalt . 57
Diphtherie 20. 24. 86. 125
Diskontsätze 230
Dreikönigschule 56
Dresdn. Frauenverein z. Fürsorge f. d. weibliche Jugend 101
Dresd. Spar- u. Bauverein 53. 70. 74

Se

Duckwitzhaus 1
Effektenkurse 2
Ehelösungen . . . . . 16.
Ehescheidungen . . . . .
Eheschließungen . . . . 9. 14.
Ehrenamtliche Tätigkeit . . .
Ehrlichsches Gestift . . . . .
Eingemeindungen . . . . . 1.
Einigungsamt 1
Einkommen 129. 1
Einkommensteuer . 129. 130. 1
Einnahmen, städtische 1
Einteilung des Stadtgebietes
Einverleibungen . . . . . 1.
Einwohner 3. 6. 3
Einwohnersteuer 129. 1
Eisenbahnverkehr . 153. 169. 1
Elbverkehr 1
Elbwasserstand 2
Elbwassertemperatur 2
Elektrizitätswerke 1
Elektromotoren 147. 2
Entbindungen . . . . . 11.
Entseuchungsanlagen 1
Erbschaftssteuer 1
Ergänzungssteuer 1
Erkrankungen 86. 1
Ermelhaus 1
Ernährungsweise der Kinder
Ertragswert der Grundstücke
Erziehung 56. 1
Erziehungsanstalt, städt. 56. 1
Erziehungsbeihilfen 1
Erziehungsverein . . . . .
Eugenienanstalt 101. 1
Fabrikarbeiterinnen-Verein . . 1
Fabrikarbeiterzählungen . . . 2
Fachschulen . . . . .
Fahrräder 119. 1
Familienstand d. Bevölkerung 7. 2
Ferienkolonien . . . . .
Fernsprechverkehr 1
Feuerbestattungen 1
Feuerlöschwesen 1
Feuerungsanlagen 47. 1
Fiedlerhaus . . . . .
Findelhaus 100. 1
Fläche des Stadtgebietes . 1.
Fleischbeschau 1
Fleischpreise 155. 1
Fleischverbrauch 1
Flora-Varieté . . . . .
Flußgüterverkehr 1
Fortbildungsschulen . . . . .
Frauenhospital 1
Frauenklinik . . . . . 57. 74.
Frauenschule . . . . . 56.
Frauenverein für die Vorstadt Striesen . . . . .
Fremdenverkehr . . . . .
Friedensrichter . . . . .
Fröbelscher Erziehungsverein
Fröbelstiftung . . . . .
Fürsorgezöglinge 1
Garnison-Lazarett . . . . .
Gasfabriken 1
Gasmotoren 147. 2
Gasprüfungen 1
Gasverbrauch 1
Gastwirtschaften 2
Gebäudeabtragungen . . . . .

Digitized by Google

Seite

Gebäudeversicherungswert . . 35
Gebrechliche Bevölkerung . . 333
Gebühren 132
Gebürtigkeit der Bevölkerung i. Jahrb. 1902 9
Geburten 9. 10. 12. 32
Geburtenüberschuß 5. 28
Geburtsjahrklassen der Bevölkerung 7
Geheimlehre 58. 71
Gemäldegalerie 72
Gemeindebürger 78
Gemeindesteuern 129. 130
Gemeinnützige Bauunternehmungen 53
Gemeinnütziger Verein . . 69. 74
Gemeinnütziger Verein für Plauen 69. 70. 103
Genossenschaften 230
Genossenschaft „Schwerterheim“ 74
Geschirrzählung 168
Geschlecht der Bevölkerung 6. 7. 268. 272. 318
Geschlossene Armenpflege . . 114
Gesellenprüfungen 177
Gewehrgalerie 72
Gewerbe 220
Gewerbebetriebe 220
Gewerbegericht 77. 181
Gewerbekammer 77
Gewerbeschule 57
Gewerbliche Anmeldungen . . 226
Gewerbl. Organisationen 177. 196
Gewerbsunzucht 121
Gewerkschaften 208. 210
Gewerkvereine 208
Glaubensbekenntnis 275. 276. 282. 284. 318. 322. 326. 349
Grünes Gewölbe 72
Grundbesitz, städtischer 140
Grundbesitzwechsel . . . 35. 180
Grundeigentum 34. 140
Grundrentenanstalt der Stadt 148
Grundsteuer 129. 130. 137
Grundsteuer-Einheiten . 40. 137
Grundstücke 34. 241. 291
Grundstückskäufe . . . 35. 36. 37
Grundstückspreise 37. 38
Grundwasserstand 236
Gunzbad 103
Gunzhaus 101
Gymnasien 56. 59
Handelskammer 77
Handelslehranstalt 57
Handwerker-Vereinigungen . 196
Hauptmarkthalle 153
Hausbesitzervereine 79
Haushaltungen 8. 241. 286. 291. 334. 336. 351. 352
Haushaltungsschulen 57
Hebammen-Lehranstalt 57
Heger-Bienert-Stiftung . . . 74
Heilanstalt, städtische, 80. 82. 96. 97. 98. 104. 112
Heilanst. Klingenberg 80. 96. 97
Heizungsanlagen 47
Henriettenstift 101
Historisches Museum 72
Hochschulen 56
Höhenpunkte 3
Hohenthalhaus 101
Hohnstein, Genesungsheim . . 80
Hundesteuer 129. 130. 132
Hypothekenanstalt der Stadt 148

Seite

Jahrmärkte 131. 152
Impfungen 126
Individual-Armenstatistik . . 105
Infektionskrankheiten 86. 119. 125
Innungen . . . 57. 177. 184. 186
Invalidenversicherung 180
Johannesverein 53. 74
Johann-Meyer-Stiftung . . . 53
Josephinenstift 74
St.-Joseph-Stift. . . . 80. 87. 97
Irrenabteil. der Heil- u. Pflegeanstalt 80. 82. 96. 97. 98. 104. 112
Kadettenkorps 56
Katholisches Armenstift 101. 103
Kaufmännische Vereinigungen 204
Kaufmannsgericht . . . 77. 183
Kinderbeschäftigungsverein f. Neu- und Antonstadt . . 74
Kinderbewahranstalten 58
Kindergärten 58
Kinderheilstätte 80. 104
Kinderheilanstalt . 80. 87. 97. 104
Kinderheim Nazareth 101
Kinderhorte 58
Kinderpfleganstalt 101. 114
Kinderpflege 68
Kinderpolikliniken 104
Kindersterblichkeit 17. 26
Kirchengemeinde-Bezirke 1. 30. 278. 320
Kirchensteuern 129. 131
Kleinkinderschulen 58
Kleinwohnungs-Bauverein . . 53
Klosettanlagen 47
Knabenbeschäftigungsanstalten 58
Knabenhorte 58
Kochschulen 57. 58
König-Georg-Gymnasium 56. 74
Königin-Carola-Stiftung . . 101
Königl. Gymnasium 56
Königl. öffentl. Bibliothek 71. 72
Körnermuseum 71
Kohlenpreise 161
Kohlenverbrauch 163
Kohlenverkehr 165
Konditoreien 228
Konfessionelle Verhältnisse 29. 280. 322. 323
Konfessionswechsel 33
Konkurse 230
Konservatorium 58
Kraftfahrräder 168
Kraftwerke, elektrische 144
Krankenanstalten . 80. 81. 86. 97
Krankenkassen 185
Krankenstift 80. 81. 87. 97
Dr. Krenkel-Stiftung 53
Kreuzschule 56
Krippen 58
Krüppelheim 101
Kunstgewerbemuseum 71
Kunstgewerbeschule 58. 71
Kupferstichkabinett 72
Kurse der Effekten 230
Landarme 106
Landesverein f. innere Mission 68
Landpflege der Kinder . . 68. 109
Landstreichen 119
Landtagswahlen 75
Landwirtschaftl. benutzte Fläche 1
Lastfuhrverkehr 119. 168
Lastwagen 168
Lebensmittelpreise 155. 156
Lebensmittelverbrauch 163

Seite

Leerstehende Wohnungen 41. 45
Legitimationen 13
Lehrer-u. Lehrerinnenseminare 56
Leihamt 150
Leitungswasser-Untersuchung. 146
Lesehalle 70
Lichtwerk, elektrisches 144
Lindenhof, Genesungsheim . 80
Löhne 179. 192
Luisenhaus 80. 81. 96. 97
Luftdruck 232
Luftfeuchtigkeit 232
Lufttemperatur 232
Luftbarkeitssteuer 130
Mädchenhorte 58
Mädchenschulen, höhere . . 56. 59
Märkte 152
Malschulen 58. 74
Maria-Anna-Kinderhospital 80. 87. 97
Marienverein 74
Marktabgaben 131
Markthallen 153
Marthaheim 183
Mathematisch-physik. Salon . 72
Mehlpreise 155. 158
Mehlverbrauch 164
Mehrlingsgeburten 12
Meisterprüfungen 177
Meldewesen 28. 119
Meteorologische Beobachtung. 232
Mietbewohnerverein 53. 79
Miettertrag der Grundstücke . 38
Mietpreise der Wohnungen 44. 46
Milchempfang 164
Militärische Bauten 52
Militärvorbereitungs-Anstalten 56
Mineralog.-geolog. Museum 72
Mischehen 32
Motoren 47. 147. 221
Münzkabinett 72
Museen 71
Musikschulen 58
Mutter-Anna-Schule 74
Muttersprache . . . 330. 331. 332
Nähstuben 58
Naturalleistungen 132
Nazareth 101
Neubauten 47
Nichtigkeitserklärungen v. Ehen 16
Niederschläge 233
Nordseehospiz des Gemeinn. Vereins 69
Oberrealschule Johannstadt 56. 59
Obdachlosenasyle 102
Obstbaumzählung 2
Öffentliche Bauten 52
Öffentliche Beleuchtung 139. 144
Omnibusverkehr 168
Opernhaus 72
Ortskrankenkasse . . 185. 186. 192
Personenfuhrwerke . . . 119. 168
Personenstandsaufnahme . . . 3
Pestalozzistift 74
Pfändungen 184
Pfandverkehr 150
Pfleganstalt 80. 82. 96. 97. 99. 100. 104. 112
Pflegekinder 109
Physikalische Beobachtungen . 232
Pißanstalten 128
Plätze 3. 241. 291. 339
Pocken 125
Polikliniken 104

Digitized by Google

Seite

Politische Vereine 78
Polizei 119. 138
Polizeibezirke 1
Porzellansammlung 72
Post 176
Preise 38. 152. 155. 156. 160. 161. 162
Privatkliniken 86. 87. 97
Produktenbörse 160
Quartierleistungen 132
Rauchbelästigung 121
Realgymnasien 56. 59
Realschulen 56. 59
Rechtsauskunft 218
Reichesche Stiftung 53
Reichsangehörigkeit 30. 78. 282. 328
Reichsausländer 30. 78. 282. 328
Reichsbank 230
Reichssteuern 129
Reichstagswahlen 76
Reichswertzuwachssteuer 129. 130
Religiöse Kindererziehung . . 31
Rentenempfänger 180
Residenztheater 72
Röm.-kathol. Progymnasium 56
Roßmärkte 152
Rußbelästigung 121
Sächsisches Krüppelheim . . . 101
Säuglingsheim . . 57. 80. 87. 97
Säuglingssterblichkeit . . 9. 10. 26
Samariterverein 104
Sammlungen 71
Sanitätswachen 104
Schankwirtschaften 228
Scharlach 20. 24. 86. 125
Schauspielhaus 72
Schiffsverkehr 169
Schlachthof 121
Schlachtungen 121. 154
Schlachtviehbeschau 121
Schlachtviehpreise 154
Schleusen 128
Schröters Erziehungsanstalt 58
Schülerwerkstätten 58
Schulanlagen 64. 130
Schulen 56
Schulerfolge 63
Schulgemeinden, finanzielle Verhältnisse der 64
Schulkinderspeisungen 69
Schulmuseum 71
Schwachsinnige, Erziehungsanstalt für 58
Seminarübungsschulen 56
Sicherheitspolizei 119
Siechenabteilung der Heil- und Pflegeanstalt 80. 82. 96. 97. 99. 100. 104. 112
Skulpturensammlung 72
Sparkasse 148
Spar- und Wohnungsverein 53
Speiseanstalten 103
Sport 73
Sprachlehranstalten 58
Staatsangehörigkeit . 30. 78. 280. 284. 324. 325. 326. 331. 332
Staatsbauten 52
Staatssteuern 129. 134
Stadtbibliothek 71
Stadtgebiet 1
Stadthaushalt 137
Stadtkrankenhäuser 74. 80. 81. 86. 97. 112. 114
Stadtmuseum 71

Seite

Stadtpflege der Kinder 109. 114
Stadtverein für innere Mission 68. 70. 184
Stadtvermögen 142
Stadtverordneten-Kollegium 75
Stadtverordneten-Wahlen . . 75
Stadtverwaltung 75. 78
Stadtwaisenhaus 101
Städtische Arbeiter 179
Städtische Bauten 52
Städtische Beamte 79
Städtische Geschäftsstellen . . 79
Städtische Heil- u. Pfleganstalt 80. 82.-96. 97. 98. 104. 112
Städtische Vereine 78
Ständeversammlung 75
Standesamtsbezirke 1
Standesvereine 200
Stellenvermittler, gewerbsmäß. 229
Stenographisches Landesamt 58
Sterbefälle 9. 10. 13. 17. 31. 125
Steuern 129
Stiftungen 53. 101. 143
Stiftungsvermögen 143
Straßen 3. 241. 291. 339
Straßenbahnen 166
Straßenbahnunfälle 167
Straßenbesprengung 128
Straßenflächen 128
Straßenverkehr 168
Studienanstalt, städtische . 56. 59
Taubstumme Mädch., Asyl für 101
Taubstummenanstalt 58
Taufen 32
Technische Hochschule . . . 56. 74
Telegraphie 176
Theater 72
Theaterschulen 58
Tierärztliche Hochschule 56
Todesursachen 20. 22. 24
Töchterschulen 56
Totgeburten 9. 12
Trauungen 32
Trunkenheit 119
Trunksucht 112
Turnlehrerbildungsanstalt 56. 58
Turnverein 73
Typhus 20. 24. 86. 125
Übertretungen 119
Übertritte z. einer ander. Kirche 33
Umbauten 47
Umtriebsmaschinen 47. 220
Umzüge 27
Unehel. Geburten 9. 10. 11. 13. 32
Unfälle 119. 167
Unterrichtsanstalten 56. 59
Unterstützte Armenparteien . 105
Unterstützungskassen . . 177. 185
Varieté Hotel Königshof . . 72
Verband der Metall-Industriellen 196
Verbrauch 163
Verbrauchssteuern . 129. 130. 132
Verbrechen und Vergehen . . 119
Vereine 73. 78. 196
Verein der heiligen Elisabeth 74
Verein für Arbeitsnachweisung 184
Verein für Fabrikarbeiterinnen 103. 184
Verein f. Kinderbeschäftigung links der Elbe 74
Verein für öffentliche Rechtsauskunft 219

Verein für Volksbildung und Kunstpflege . . . . . .
Verein gegen Armennot und Bettelei . . . . . 53.
Verein Kinderheim Dresden-Süd . . . . . .
Verein Kinderhort . . . . . .
Verein zum Frauenschutz . .
Verein zu Rat und Tat . .
Verein zur Speisung bedürftiger Schulkinder . . . .
Verein zur Verbreitung christlicher Schriften . . . . .
Vereinigtes Frauenhospital . .
Verkehr . . . . . 119.
Vermögensverwaltung der Sparkasse . . . . . .
Versorganstalten . . . . . .
Versorghaus . . . . . 101.
Viehhof . . . . . 121.
Viehmärkte . . . . . .
Viehpreise . . . . . .
Viehzählungen 2
Viktoriasalon . . . . . .
Vincentius-Verein . . . . . .
Vitzthumsches Gymnasium . .
Volksbäder . . . . . .
Volksbibliotheken . . . . . .
Volksküchen . . . . . .
Volksschulen . . . . 56. 60. 61.
Volkszählungen . . . . 3. 29.
Vororte (Einwohner) . . . 6.
Wahlen . . . . . .
Wahlkreise . . . . . .
Waisenhäuser . . . . . 101.
Waisenpflege . . . . . 101.
Wanderlagersteuer . . . . . .
Wanderungen . . . . . 5.
Warenverkehr . . . . . .
Wasserstand . . . . . .
Wasserverbrauch . . . . . .
Wasserwerke . . . . . .
Wegzüge . . . . . .
Weinschankstätten . . . . . .
Wert der Grundstücke . . 38.
Wertzuwachssteuer . . . . . .
Wettiner Gymnasium . . 56.
Wiederverheiratungen . . . .
Windrichtung . . . . . .
Wirtschaftl. Betriebe der Stadt
Wohlfahrtspolizei . . . . . .
Wohndichtigkeit . . . . . .
Wohnhausbauten . . . . . .
Wohnungen . . . . . 34.
Wohnungsbestand . . . . . .
Wohnungserhebung am 1. Dezember 1905 und 1910 .
Wohnungswechsel . . . . . .
Wohnungszuwachs . . . . . .
Wundärztliche Hilfsstellen . .
Zentralarbeitsnachweis . . . .
Zentralbibliothek . . . . . .
Ziehkinder . . . . . .
Ziehmütter . . . . . .
Zölle . . . . . .
Zoologisches Museum . . . .
Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen . . . . . .
Zuwachssteuer . . . . . .
Zuzüge . . . . . 5.
Zuzugsüberschuß . . . . . 5.
Zwangsenteignungen . . . . .
Zwangsversteigerungen . 35.

Digitized by Google

Erster Abschnitt: Gebiet und Bevölkerung der Stadt und ihrer Vororte.

1) Einteilung des Stadtgebietes nach dem Stande von Ende 1915.

	Linkes Elbufer	Rechtes Elbufer	Zusammen
herheits- sowie Wohlfahrtspolizei-Bezirke	18	7	25
ngelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke [1])	18	9	27
mdkataster-Abteilungen	18	10	28
ndesamtsbezirke [2])	6	5	11
enpflegervereins-Bezirke	55	27	82

[1]) Einschließlich der Garnisongemeinde, die den Bezirk der Albertstadt und alle außerhalb dieser wohnenden, zur Garnison Dresden gehörigen Militärpersonen und Beamten nebst ihren Angehörigen, soweit sie evangelisch-lutherischen Glaubens sind, umfaßt. Außerdem besteht die böhmische Exulanten-Gemeinde als Personalgemeinde. Einige Grundstücke gehören zu den Kirchengemeinden Loschwitz und Wilschdorf, die Vorstädte Leubnitz und Tolkewitz sind nach Leuben, die Vorstädte Wölfnitz, Neugruna und Reick sind in derselben Reihenfolge nach Gorbitz, Blasewitz und Leubnitz-Neuostra eingepfarrt. — [2]) Die Albertstadt bildet einen besonderen Standesamtsbezirk und ist hier nicht eingerechnet.

2) Fläche des Stadtgebietes mit Albertstadt.

Jahr	ha	
1850	2 640	
1866	2 860	Einverleibung von Neudorf,
1892	3 802	Einverleibung von Strehlen und Striesen,
1897	4 193	Einverleibung von Pieschen, Trachenberge, Wilder Mann,
1899	4 311	Einverleibung des König-Albert-Parks,
1903	6 750	Einverleibungen der Jahre 1901 bis 1903,
1912	6 974	Einverleibung von Tolkewitz,
1913	7 195	Einverleibung von Reick.

Nach dem Stande vom 1. August 1915 verteilt sich die Fläche unter Hinzurechnung der [illegible]chen erfolgten Einflurungen wie folgt:

[illegible]adt	Neustadt mit König-Albert-Park	Neustadt ohne König-Albert-Park	Friedrichstadt	Gutsbezirk Albertstadt	Eingemeindungen: Strehlen 1892	Striesen 1892	Pieschen 1897	Trachenberge mit Wilder Mann und Hellerberge 1897	Gruna 1901	Seidnitz 1902	Räcknitz 1902	Zschertnitz 1902
[illegible]	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
4,0	854,1	736,6	637,1	388,8	387,9	335,0	222,8	164,9	175,1	285,5	61,8	73,2

[illegible]	Eingemeindungen: Radritz 1903	Löbtau 1903	Mickten 1903	Naußlitz 1903	Plauen 1903	Trachau 1903	Übigau 1903	Wölfnitz 1903	Tolkewitz 1912	Reick 1913	Stadt Dresden und Gutsbezirk Albertstadt
[illegible]	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
7,1	498,6	205,8	184,6	127,4	208,7	199,8	95,0	59,0	173,6	207,8	7197,6

3) Bodenbenutzung und Bodenproduktion; Viehzählungen.

Nach einer Aufnahme vom Frühjahr 1915 entfielen von der landwirtschaftlich benutzten Fläche Stadtgebiets, die, soweit nachgewiesen, insgesamt 1 588,99 ha umfaßte,

auf	ha	auf	ha
interweizen	150,77	andere Hackfrüchte und Gemüse . .	81,53
ommerweizen	—	Futterpflanzen	54,17
interroggen	418,98	Haus- und Gemüsegärten . . .	82,15
intergerste	1,04	Ackerweide	—
ommergerste	—	Brache	0,70
er	184,04	Wiesen	317,65
sen	1,14	Weiden	75,00
Bohnen	0,15	Weinberge	3,72
toffeln	217,95		

Digitized by Google

4) Ergebnisse der Obstbaumzählung vom Jahre 1913.

Polizeibezirk	Im vornbezeichneten Stadtbezirk wurden gezählt: tragfähige: Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume	Walnußbäume	noch nicht tragfähige: Apfelbäume	Birnbäume	Pflaumenbäume	Kirschbäume	Aprikosenbäume	Pfirsichbäume
	Stück												
I.	21	33	—	14	2	—	—	—	—	—	—	—	—
II.	—	4	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
III.	278	1024	177	152	32	30	102	45	39	5	49	12	7
IV.	498	1287	196	257	24	63	58	27	44	20	24	5	9
V.	240	579	104	127	13	20	41	—	—	—	—	—	—
VI.	215	1091	37	81	5	22	51	27	101	6	20	—	6
VII.	17	273	4	22	—	—	7	2	5	2	5	—	—
VIII.	2352	2447	544	480	40	226	96	114	39	6	16	—	7
IX.	260	619	176	127	8	51	26	28	32	21	17	2	3
X.	2122	3578	464	1249	63	104	114	198	166	20	82	4	3
XI.	808	1500	301	350	51	131	54	59	76	8	16	1	13
XII.	5046	4462	1504	1184	113	259	129	172	264	47	12	9	14
XIII.	1062	1372	336	262	21	112	19	63	60	37	53	3	15
XIV.	1907	3525	737	934	132	389	153	106	76	32	43	4	23
XV.	2342	2606	3816	941	52	375	121	445	260	450	192	35	172
XVI.	85	491	6	26	1	—	3	—	—	—	—	—	—
XVII.	2930	3516	1264	1153	128	382	112	101	76	39	49	11	29
XVIII.	1400	1812	531	268	58	244	50	19	54	34	14	2	1
XIX.	2703	4203	4223	1451	86	517	411	582	620	583	279	30	273
XX.	831	1891	1235	385	49	34	97	149	149	49	80	9	24
XXI.	249	999	100	140	11	11	39	84	115	40	43	3	10
XXII.	1034	1937	948	835	3	7	36	32	86	11	5	1	1
XXIII.	1199	4514	447	2853	44	105	121	22	27	8	98	5	11
XXIV.	179	770	63	59	6	16	61	6	54	10	2	—	—
XXV.	306	728	178	149	12	32	41	22	37	8	20	2	15
Gesamt-Dresden	**28084**	**45261**	**17391**	**13500**	**954**	**3130**	**1944**	**2303**	**2380**	**1436**	**1119**	**138**	**636**

Über den Bestand an Obstbäumen im September 1900 siehe Jahrbuch 1900 Seite 10.

5) a. Ergebnisse der Viehzählungen vom Dezember 1912, 1913, 1914[1]) und 1915 in Dres

Zahl der vorhandenen	Stadt Dresden 1912	1913	1914	1915	Gutsbezirk Albertstadt 1912	1913	1914	Stadt Dresde Albertstad 1912[2])	1913
Pferde[1])	7 781	7 459	4 903	4567	2 170	2 433	.	9 951	9 892
Esel, Maultiere	85	.	.	.	.	.	.	85	.
Rinder	1 955	2 051	2 306	1 509	—	—	.	1 955	2 051
Schafe	893	1 229	374	175	—	—	.	893	1 229
Schweine	3 558	3 835	2 844	1 745	—	—	6	3 558	3 835
Ziegen	432	417	388	495	5	—	2	432	417
Kaninchen	.	.	.	17 867	.	.	.	.	.

[1]) 1914 und 1915 ohne Einrechnung der Militärpferde.

[2]) Außerdem wurden 1912 gezählt im ganzen 54 728 Stück Federvieh, 618 Bienenstöcke und 40 S tungen saugender Ferkel, Lämmer und Zicklein. Auf Gutsbezirk Albertstadt entfallen hiervon 337 Stück vieh und 19 Bienenstöcke.

Digitized by Google

b. Ergebnisse der Schweinezählungen vom 2. Juni 1913, 1914 und vom 15. April 1915 in der Stadt Dresden.

Es wurden gezählt	1913	1914	1915
Schweine im ganzen	3 864	3 087	4 489
und zwar			
unter ½ Jahr alte Schweine	483	594	1 214
½ bis unter 1 Jahr alte Zuchteber	4	11	8
½ bis unter 1 Jahr alte Zuchtsauen	11	20	10
½ bis 1 Jahr alte sonstige Schweine	2 954	2 164	3 075
1 Jahr alte und ältere Zuchteber	13	9	5
1 Jahr alte und ältere Zuchtsauen	31	35	24
1 Jahr alte und ältere sonstige Schweine	368	254	153

6) Straßen und Plätze.[1])

Die Zahl der benannten Straßen von Dresden mit Albertstadt war 1915: 889, die der Plätze 123.

[1]) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910 siehe Anhang Seite 241 und 291.

7) Höhenpunkte. Siehe Jahrbuch 1901, Seite 3.

8) Der Bevölkerungsstand Dresdens

nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.[2])

a. Nach Brandkatasterabteilungen.

Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910.

Stadtteile (Brandkatasterabteilungen)	Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1905			Ortsanwesende Bevölkerung überhaupt am 1. Dezember 1910			Am 1. Dezember 1910 mehr (+) oder weniger (—)			Die Zu- oder Abnahme beträgt in Prozenten		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
Innere Altstadt	8191	9238	17429	7514	8986	16500	— 677	— 252	— 929	— 8,27	— 2,73	— 5,33
Nördliche Vorst.	15413	18100	33513	15102	17871	32973	— 311	— 229	— 540	— 2,02	— 1,27	— 1,61
Johannstadt . .	25348	31388	56736	26709	34134	60843	+ 1361	+ 2746	+ 4107	+ 5,37	+ 8,75	+ 7,24
Seevorstadt . . .	12652	16578	29230	12310	16092	28402	— 342	— 486	— 828	— 2,70	— 2,93	— 2,83
Südvorstadt . .	11444	17177	28621	12730	19001	31731	+ 1286	+ 1824	+ 3110	+11,24	+10,62	+10,87
Südl. Vorstadt	18054	19659	37713	18328	19965	38293	+ 274	+ 306	+ 580	+ 1,52	+ 1,56	+ 1,54
Friedrichstadt . .	12858	13943	26801	13915	14936	28851	+ 1057	+ 993	+ 2050	+ 8,22	+ 7,12	+ 7,65
Neustadt	4903	5876	10779	4939	6008	10947	+ 36	+ 132	+ 168	+ 0,73	+ 2,25	+ 1,56
Antonstadt . . .	24838	29652	54490	25867	30807	56674	+ 1029	+ 1155	+ 2184	+ 4,14	+ 3,90	+ 4,01
Löbtg. Vorst., östl.	11743	12464	24207	12228	13303	25531	+ 485	+ 839	+ 1324	+ 4,13	+ 6,73	+ 5,47
Löbtg. Vorst., westl.	3673	3735	7408	3846	4121	7967	+ 173	+ 386	+ 559	+ 4,71	+10,33	+ 7,55
Plauen	13721	14451	28172	15069	15827	30896	+ 1348	+ 1376	+ 2724	+ 9,82	+ 9,52	+ 9,67
Trachenberge . .	1060	1176	2236	1181	1295	2476	+ 121	+ 119	+ 240	+11,42	+10,12	+10,73
Strehlen	1946	2789	4735	2115	3248	5363	+ 169	+ 459	+ 628	+ 8,68	+16,46	+13,26
Striesen	17838	21307	39145	20047	24550	44597	+ 2209	+ 3243	+ 5452	+12,38	+15,22	+13,93
Albertstadt . . .	10251	839	11090	10355	876	11231	+ 104	+ 37	+ 141	+ 1,01	+ 4,41	+ 1,27
Alt- u. Neugruna	2024	2494	4518	2486	3157	5643	+ 462	+ 663	+ 1125	+22,92	+26,50	+24,90
Cotta	7936	8275	16211	8757	9378	18135	+ 821	+ 1103	+ 1924	+10,34	+13,33	+11,87
Gruna	2390	2454	4844	2692	2802	5494	+ 302	+ 348	+ 650	+12,64	+14,18	+13,42
Gostebrau	20131	21252	41383	21741	23003	44744	+ 1610	+ 1751	+ 3361	+ 8,00	+ 8,24	+ 8,12
Gruna	2710	2850	5560	2824	2885	5709	+ 114	+ 35	+ 149	+ 4,21	+ 1,23	+ 2,68
Hainsberg	2298	2385	4683	2417	2562	4979	+ 119	+ 177	+ 296	+ 5,18	+ 7,42	+ 6,32
Hainsberg	6041	7038	13079	6203	7416	13619	+ 162	+ 378	+ 540	+ 2,68	+ 5,36	+ 4,13
Hainsberg	316	341	657	344	351	695	+ 28	+ 10	+ 38	+ 8,86	+ 2,93	+ 5,78
Heidenau	1609	1673	3282	1886	1936	3822	+ 277	+ 263	+ 540	+17,21	+15,72	+16,45
Trachau	3521	3922	7443	4232	4782	9014	+ 711	+ 860	+ 1571	+20,19	+21,93	+21,11
Trachau	1054	930	1984	1088	1043	2131	+ 34	+ 113	+ 147	+ 3,22	+12,15	+ 7,41
Wölfnitz	348	406	754	348	384	732	0	— 22	— 22	0	— 5,42	— 2,92
Wilschnitz	141	145	286	158	148	306	+ 17	+ 3	+ 20	+12,05	+ 2,07	+ 6,99
Forsth. Trachau	3	4	7	5	5	10	+ 2	+ 1	+ 3	+66,67	+25,00	+42,86
Stadtgebiet 1910 mit Albertstadt und Forsthaus Trachau	**244455**	**272541**	**516996**	**257436**	**290872**	**548308**	**+12981**	**+18331**	**+31312**	**+ 5,31**	**+ 6,73**	**+ 6,06**

[2]) Ausführlichere Tabellen siehe Anhang Seite 241 flg.

Digitized by Google

b. Nach Polizeibezirken.

Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Polizeibezirke	Anwesende Personen überhaupt			Von den in den Spalten 2 und 3 aufgeführten Personen le							
				in Wohnungen		in Gasthäusern u. Fremdenpension.		in sonstigen Anstalten		auf Schi Wagen	
	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
I.	4 614	5 374	9 988	4 153	5 183	344	98	117	93	—	
II.	4 463	5 449	9 912	4 218	5 325	123	79	111	42	11	
III.	7 823	10 182	18 005	7 584	9 791	170	65	62	326	7	
IV.	13 624	14 594	28 218	12 070	12 951	61	13	1 182	1 581	311	
V.	12 943	15 056	27 999	12 307	14 949	356	25	267	82	13	
VI.	8 658	12 446	21 104	8 055	11 417	349	540	254	489	—	
VII.	11 286	12 009	23 295	10 529	11 617	477	53	247	330	33	
VIII.	8 148	10 038	18 186	7 783	9 676	3	2	351	360	11	
IX.	6 267	6 707	12 974	6 066	6 663	50	28	24	2	117	
X.	12 816	18 555	31 371	11 808	16 905	376	729	632	921	—	
XI.	11 573	15 818	27 391	11 470	15 636	6	13	97	169	—	
XII.	2 962	4 787	7 749	2 806	4 574	7	43	149	170	—	
XIII.	12 897	13 773	26 670	12 646	13 687	3	2	248	84	—	
XIV.	11 952	15 874	27 826	11 902	15 660	6	13	44	201	—	
XV.	16 102	17 032	33 134	15 840	16 826	4	—	258	206	—	
XVI.	10 886	12 040	22 926	10 729	11 630	35	18	122	392	—	
XVII.	12 254	14 555	26 809	11 904	14 447	—	2	350	106	—	
XVIII.	1 920	2 368	4 288	1 917	2 351	1	—	2	17	—	
XIX.	10 836	11 512	22 348	10 788	11 506	5	—	4	—	39	
XX.	9 017	9 699	18 716	9 016	9 699	1	—	—	—	—	
XXI.	17 362	18 274	35 636	17 159	18 184	—	—	203	90	—	
XXII.	6 139	6 627	12 766	6 139	6 626	—	1	—	—	—	
XXIII.	7 239	8 485	15 724	7 061	8 333	—	—	178	152	—	
XXIV.	11 893	13 629	25 522	11 872	13 569	2	3	19	57	—	
XXV.	13 402	15 108	28 510	12 357	14 337	1	—	1 023	769	21	
Zusammen	**247 076**	**289 991**	**537 067**	**238 189**	**281 542**	**2 380**	**1 727**	**6 044**	**6 642**	**563**	
Albertstadt	10 355	876	11 231	833	859	—	—	9 522	17	—	
Staatsforstrev. Dresd.	5	5	10	5	5	—	—	—	—	—	

9) Eingemeindungen.

Durch Einverleibung von Vorortgemeinden usw. hat die Stadt von 1866 bis 1913 folgen Zuwachs erfahren.

Einverleibtes Gebiet	Tag der Einverleibung	Fläche (einschließlich der Gewässer)	Einwohnerzahl nach der letzten Volkszählung vor der Einverleibung			Einwohnerzahl nach der ersten Volkszählung nach der Einverleibu		
		ha	m.	w.	zus.	m.	w.	z
Stadt-Neudorf	1. Januar 1866	gegen 220	[1]) .	.	.	.	.	
Strehlen	1. Januar 1892	365,56	1 138	1 364	2 502	2 183	2 897	5
Striesen	1. Juli 1892	336,01	5 185	5 635	10 820	9 728	10 949	20
Pieschen	1. Juli 1897	221,31	8 187	8 236	16 423	11 953	12 092	24
Trachenberge mit Wilder Mann und Hellerberge .	1. Juli 1897	115,68	698	724	1 422	1 066	1 165	2
König-Albert-Park . . .	1. August 1899	117,54	.	.	8	5	9	
Gruna	1. April 1901	176,56	1 683	1 911	3 594	2 024	2 494	4
Räcknitz	1. Juli 1902	63,34	237	241	478	316	341	
Seidnitz	1. Juli 1902	284,07	1 173	1 126	2 299	1 609	1 673	3
Zschertnitz	1. Juli 1902	73,87	153	157	310	141	145	
Plauen	1. Januar 1903	206,91	5 779	6 406	12 185	6 041	7 038	13
Löbtau	1. Januar 1903	204,65	16 618	16 829	33 447	20 131	21 252	41
Naußlitz	1. Januar 1903	128,48	2 054	2 107	4 161	2 298	2 385	4
Wölfnitz	1. Januar 1903	60,00	348	362	710	348	406	
Cotta	1. Januar 1903	160,79	6 299	6 223	12 522	7 936	8 275	16
Übigau	1. Januar 1903	95,13	946	840	1 786	1 054	930	1
Mickten	1. Januar 1903	185,09	2 367	2 354	4 721	2 710	2 850	5
Kaditz	1. Januar 1903	495,28	1 896	1 884	3 780	2 390	2 454	4
Trachau	1. Januar 1903	196,55	2 158	2 362	4 520	3 521	3 922	7
Toltewitz	1. Juli 1912	162,00	1 069	1 188	2 257	.	.	
Reick	1. Januar 1913	207,90	556	576	1 132	.	.	

Außerdem sind in einer Anzahl von Fällen unbedeutende Veränderungen des Stadtgebietes d Einflurung und Ausflurung einzelner Parzellen vorgekommen.

[1]) Die Einwohnerzahl von Stadt-Neudorf ist in den auf Seite 5 angegebenen Einwohnerzahlen Dresden früherer Jahre bereits enthalten.

Digitized by Google

10) Die Bevölkerung der Stadt Dresden und des Königreichs Sachsen nach den Volkszählungen.

Volkszahlen bis 1603 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 4.

Seit der Zählung von 1880, der ersten nach der Begründung des selbständigen Gutsbezirks Albertstadt, obin der größte Teil der bis dahin in der Stadt untergebrachten Garnison verlegt wurde, geben die Zahlen e Bevölkerung von Dresden einschließlich Albertstadt.

Volkszählung vom	Einwohnerzahl der Stadt Dresden in ihrem jeweiligen Umfange			Prozent. jährliche Zunahme seit der vorausgegangenen Zählung	Einwohnerzahl des Königreichs Sachsen			Von 100 Einwohnern des Königreichs waren in Dresden		
	m.	w.	zus.		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1. Dezember 1834	36 374	37 240	73 614	1,28	775 244	820 424	1 595 668	4,69	4,54	4,61
1. Dezember 1837	38 387	38 952	77 339	1,66	804 002	848 112	1 652 114	4,77	4,59	4,68
1. Dezember 1840	40 368	41 646	82 014	1,98	829 655	876 621	1 706 276	4,86	4,75	4,81
1. Dezember 1843	42 304	44 317	86 621	1,84	855 620	902 180	1 757 800	4,94	4,91	4,93
1. Dezember 1846	42 275	47 052	89 327	1,03	895 918	940 515	1 836 433	4,72	5,00	4,86
3. Dezember 1849	44 995	49 097	94 092	1,75	923 264	971 167	1 894 431	4,87	5,06	4,97
1. Dezember 1852	49 442	54 757	104 199	3,46	970 287	1 017 791	1 988 078	5,10	5,38	5,24
3. Dezember 1855	51 485	57 481	108 966	1,50	994 205	1 044 971	2 039 176	5,18	5,50	5,34
1. Dezember 1858	55 893	61 857	117 750	2,57	1 037 745	1 084 403	2 122 148	5,39	5,70	5,55
1. Dezember 1861	60 870	67 282	128 152	2,86	1 088 933	1 136 307	2 225 240	5,59	5,92	5,76
3. Dezember 1864	69 907	75 821	145 728	4,38	1 143 258	1 193 934	2 337 192	6,11	6,35	6,24
3. Dezember 1867	74 530	81 494	156 024	2,30	1 186 889	1 236 697	2 423 586	6,28	6,59	6,44
1. Dezember 1871	86 093	90 947	177 040	3,21	1 248 612	1 307 620	2 556 232	6,90	6,96	6,93
1. Dezember 1875	97 985	99 310	197 295	2,75	1 352 309	1 408 277	2 760 586	7,25	7,05	7,15
1. Dezember 1880	105 896	114 922	220 818	2,28	1 445 330	1 527 475	2 972 805	7,33	7,52	7,43
1. Dezember 1885	116 469	129 619	246 088	2,19	1 542 405	1 639 598	3 182 003	7,55	7,91	7,73
1. Dezember 1890	132 435	144 087	276 522	2,36	1 701 141	1 801 543	3 502 684	7,79	8,00	7,89
2. Dezember 1895	164 374	172 066	336 440	3,03 [1]	1 838 422	1 949 266	3 787 688	8,94	8,83	8,88
1. Dezember 1900	190 699	205 447	396 146	2,26 [1]	2 043 148	2 159 068	4 202 216	9,33	9,51	9,43
1. Dezember 1905	244 455	272 541	516 996	1,49 [1]	2 179 108	2 329 493	4 508 601	11,22	11,70	11,47
1. Dezember 1910	257 436	290 872	548 308	1,18	2 323 903	2 482 758	4 806 661	11,08	11,72	11,41

[1]) Berechnet, indem die inzwischen eingemeindeten Vororte schon bei der vorhergehenden Volkszählung it in Anschlag gebracht sind.

11) Das Wachstum der Bevölkerung und seine Zusammensetzung.

Prozentische Zunahme durch Geburtenüberschuß und Zuwanderung in den einzelnen Volkszählungsperioden seit 1834.

Tag der Volkszählung	Bevölkerungszahl	Zunahme der Bevölkerung	Überschuß der Geborenen über die Sterbefälle	Also Überschuß der Zuzüge (der Abzüge —)	Geometrische jährliche Vermehrung auf je 100 Einwohner: überhaupt	davon auf Überschuß der Geborenen	auf Überschuß der Zuzüge Abzüge —)	Der Überschuß der Zuzüge in % der Gesamtzunahme
1. Dezember 1834 . .	73 614	.	.	.	.	.	.	.
1. Dezember 1837 . .	77 339	.	.	.	1,66	.	.	.
1. Dezember 1840 . .	82 014	.	.	.	1,97	.	.	.
1. Dezember 1843 . .	86 621	4 607	1 159	3 548	1,84	0,42	1,42	77,0
1. Dezember 1846 . .	89 327	2 706	1 277	1 429	1,03	0,49	0,54	52,8
1. Dezember 1849 . .	94 092	4 765	888	3 877	1,75	0,33	1,42	81,4
1. Dezember 1852 . .	104 199	10 107	1 565	8 542	3,46	0,54	2,92	84,5
1. Dezember 1855 . .	108 966	4 767	2 115	2 652	1,50	0,67	0,83	55,6
1. Dezember 1858 . .	117 750	8 784	1 920	6 864	2,57	0,46	2,01	78,1
1. Dezember 1861 . .	128 152	10 402	2 704	7 698	2,86	0,74	2,12	74,0
1. Dezember 1864 . .	145 728	17 576	3 434	14 142	4,38	0,86	3,52	80,5
1. Dezember 1867 . .	156 024	10 296	3 244	7 052	2,30	0,72	1,58	68,5
1. Dezember 1871 . .	177 040	21 016	3 771	17 245	3,21	0,58	2,63	82,1
1. Dezember 1875 . .	197 295	20 255	7 000	13 255	2,75	0,95	1,80	65,4
1. Dezember 1880 . .	220 818	23 523	12 427	11 096	2,28	1,10	1,08	47,2
1. Dezember 1885 . .	246 088	25 270	10 778	14 492	2,19	0,93	1,26	57,4
1. Dezember 1890 ohne Eingesessen u. Strehlen . .	276 522	30 434	12 163	18 271	2,36	0,94	1,42	60,0
mit Eingesessen u. Strehlen .	289 844							
2. Dez. 1895 ohne Pieschen	336 440	46 596	18 145	28 451	3,03	1,18	1,85	61,1
mit Pieschen	354 285							
2. Dez. 1900 ohne Gruna	396 146	41 861	27 312	14 549	2,26	1,47	0,79	34,8
mit Gruna	399 740							
2. Dez. 1905 ohne die 1902 u. 1903 einverleibt. Vororte	416 823	17 083	24 451	— 7 368	0,84	1,19	— 0,35	—
mit den 1902 u. 1903 einverleibten Vororten . .	516 996							
1. Dezember 1910 . .	548 308	31 312	26 839	4 473	1,18	1,01	0,17	14,29

Digitized by Google

b. Zunahme seit 1875 im Verhältnis zum Bevölkerungsstande von 1910.

Volks-zählungs-Periode		Bevölkerungszahl am Anfang der Periode	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, neues Gebiet	Bevölkerungszahl am Ende der Periode, altes Gebiet	Mithin Zunahme infolge der Gebietsveränderung	Sonstige Zunahme	Von der Zunahme, Sp. 7, entf. auf den Überschuß der Geburten über die Sterbefälle	Von der Zunahme, Sp. 7, entf. auf den Überschuß der Zuzüge über Abzüge
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1875/1880	absolute Zahlen . . .	197 295	—	220 818	—	23 523	12 427	11 0
	in Prozent[1])	35,98	—	40,27	—	4,29	2,27	2,0
1880/1885	absolute Zahlen . . .	220 818	—	246 088	—	25 270	10 778	14 4
	in Prozent	40,27	—	44,88	—	4,61	1,97	2,6
1885/1890	absolute Zahlen . . .	246 088	—	276 522	—	30 434	12 163	18 2
	in Prozent	44,88	—	50,43	—	5,55	2,22	3,3
1890/1895	absolute Zahlen . . .	276 522	336 440	310 683	25 757	34 161	17 277	16 8
	in Prozent	50,43	61,36	56,66	4,70	6,23	3,15	3,0
1895/1900	absolute Zahlen . . .	336 440	396 146	370 071	26 075	33 631	25 184	8 4
	in Prozent	61,36	72,25	67,49	4,76	6,13	4,59	1,5
1900/1905	absolute Zahlen . . .	396 146	516 996	412 305	104 691	16 159	24 106	— 7 9
	in Prozent	72,25	94,29	75,20	19,09	2,95	4,40	— 1,4
1905/1910	absolute Zahlen . . .	516 996	—	548 308	—	31 312	26 839	4 4
	in Prozent	94,29	—	100,00	—	5,71	4,89	0,8

[1]) In Prozent der Bevölkerungszahl von 1910.

12) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometer-Umkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerech in den Jahren 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 5, sowie im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 353 flg.

13) Berechnete Einwohnerzahlen Dresdens mit Albertstadt für die Jahresmitte u. den Jahresschluß seit 18

Die Berechnung ist bis 1895 in der Weise erfolgt, daß der Geburtenüberschuß der gezählten Bevölkerung von Jahr zu Jah geschlagen und der sich zwischen zwei Zählungen ergebende Zuzugsüberschuß nach geometrischer Progression auf die in Betracht kommen Zeitabschnitte verteilt ist. Seit 1895 wird die Volkszahl unter Berücksichtigung der Meldungen über Geburten und Sterbefälle und Ab- und Zuzüge fortgeschrieben. Die Verteilung der berechneten Bevölkerungszahlen nach dem Geschlecht ist auf Grund der Ergebn der beiden Grenzzählungen erfolgt. Für 1892, 1897, 1901, 1902 und 1912 sind in der ersten Spalte zwei Zahlen gegeben. In die kur gedruckten Zahlen ist die Bevölkerung der am 1. Juli oder am 1. April dieser Jahre eingemeindeten Vororte nur zu ½ oder zu ¾ e rechnet, während sie in die zweiten Zahlen vollständig eingerechnet ist. — Berechnete Einwohnerzahlen bis 1801 zurück siehe Jah 1902, Seite 6. Die durch die Fortschreibung gewonnenen Einwohnerzahlen der Jahre 1914 und 1915 sind zu hoch, da die zum H dienst eingezogenen Personen nicht als fortgezogen betrachtet wurden.

Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	zusammen	Jahr	Einwohnerzahl Jahresmitte	am Schlusse des Jahres männlich	weiblich	zusam
1879	214 450	104 550	112 250	216 800	1898	380 500	186 600	198 800	385
1880	219 050	106 100	115 200	221 300	1899	388 400	188 950	202 450	391
1881	223 600	108 150	117 800	225 950	1900	393 550	190 500	205 200	395
1882	228 650	110 400	120 950	231 350	1901	*400 000*	.	.	.
1883	233 750	112 450	123 750	236 200		400 900	192 400	210 150	402
1884	238 650	114 400	126 750	241 150	1902	*404 000*	.	.	.
1885	243 850	116 700	129 800	246 500		405 600	195 700	212 000	407
1886	249 150	119 300	132 500	251 800	1903	491 500	235 250	262 250	497
1887	254 950	122 500	135 550	258 050	1904	501 800	240 200	267 750	507
1888	261 300	125 950	138 600	264 550	1905	511 050	244 400	272 550	516
1889	267 750	129 400	141 500	270 900	1906	519 700	247 900	276 400	524
1890	273 900	132 650	144 300	276 950	1907	527 600	252 150	281 150	533
1891	280 550	136 450	147 700	284 150	1908	535 550	255 100	284 400	539
1892	*297 050*	.	.	.	1909	539 850	257 000	286 600	543
	304 050	148 850	159 800	308 650	1910	543 800	259 000	288 800	547
1893	312 900	153 650	163 550	317 200	1911	551 150	262 450	292 600	555
1894	322 050	159 600	167 550	327 150	1912	*557 400*	.	.	.
1895	332 100	164 700	172 350	337 050		558 500	263 100	297 300	560
1896	341 400	168 600	177 550	346 150	1913	561 500	265 750	300 250	566
1897	*360 600*	.	.	.	1914	566 600	266 400	301 000	567
	369 800	182 450	193 250	375 700	1915	574 100	271 500	306 800	578

14) Wohndichtigkeit auf den fertig bebauten Baublöcken von 1880 bis 1900.

Siehe „Mitteilungen des Statistischen Amtes", 12. Heft und Jahrbuch 1901, Seite 8.

Digitized by Google

15) Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.

her. Zählung. s. i. I. Jahrg. u. im 7. Hefte der „Mitteil. des Statist. Amtes", im Jahrb. 1910, Seite 8, 1914, Seite 7 und im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 272 und 326.

A. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt am 1. Dezember 1910.

Lebensjahr		Einwohner überhaupt			Männliche Personen nach dem Familienstand				Weibliche Personen nach dem Familienstand			
		m.	w.	zus.	ledig	verh.	verw.	gesch.	ledig	verh.	verw.	gesch.
1.	abs.	4 801	4 636	9 437	4 801	—	—	—	4 636	—	—	—
	%	50,87	49,13	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
1. 5.	abs.	19 190	19 378	38 568	19 190	—	—	—	19 378	—	—	—
	%	49,76	50,24	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
5.10.	abs.	25 988	26 032	52 020	25 988	—	—	—	26 032	—	—	—
	%	49,96	50,04	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
10.15.	abs.	26 685	26 509	53 194	26 685	—	—	—	26 509	—	—	—
	%	50,17	49,83	100,0	100,0	—	—	—	100,0	—	—	—
15.20.	abs.	24 633	28 678	53 311	24 632	1	—	—	28 460	216	2	—
	%	46,21	53,79	100,0	100,0	0,0	—	—	99,24	0,75	0,01	—
20.30.	abs.	47 675	54 155	101 830	36 204	11 351	86	34	33 030	20 651	278	196
	%	46,82	53,18	100,0	75,94	23,81	0,18	0,07	60,99	38,13	0,51	0,36
30.40.	abs.	43 753	48 402	92 155	7 267	35 726	493	267	9 792	36 122	1 673	815
	%	47,48	52,52	100,0	16,61	81,65	1,13	0,61	20,23	74,62	3,46	1,68
40.50.	abs.	31 846	35 050	66 896	2 515	28 154	808	369	4 796	25 619	3 803	832
	%	47,61	52,39	100,0	7,90	88,40	2,54	1,16	13,68	73,09	10,85	2,37
50.60.	abs.	19 005	24 901	43 906	1 205	16 366	1 234	200	3 073	14 282	7 071	475
	%	43,29	56,71	100,0	6,34	86,11	6,49	1,05	12,34	57,36	28,40	1,90
60.70.	abs.	9 918	15 251	25 169	538	7 759	1 516	105	1 846	5 322	7 847	236
	%	39,41	60,59	100,0	5,42	78,23	15,29	1,06	12,10	34,90	51,45	1,55
und darüber	abs.	3 942	7 880	11 822	206	2 201	1 507	28	1 074	1 019	5 704	83
	%	33,34	66,66	100,0	5,23	55,83	38,22	0,71	13,62	12,93	72,39	1,05
Unbekannt . .		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen		257 436	290 872	548 308	149 231	101 558	5 644	1 003	158 626	103 231	26 378	2 737
	%	46,95	53,05	100,0	57,97	39,45	2,19	0,39	54,53	35,49	9,07	0,91

B. Die Bevölkerung von Dresden mit Albertstadt bei den Zählungen von 1885 bis 1910 nach der verhältnismäßigen Vertretung der Altersklassen.

Zählungsjahr	Unter je 1000 Personen standen im Lebensalter von Jahren											
	1	2—5	6—10	11—15	16—20	21—30	31—40	41—50	51—60	61—70	71 und darüber	unbekannt
a. Von der Gesamtbevölkerung:												
1885	23,8	75,7	90,8	80,1	101,7	230,6	158,3	104,6	69,3	45,5	19,2	0,2
1890	21,8	71,3	81,3	86,5	105,0	234,8	153,8	111,1	69,6	43,0	21,1	0,2
1895[1])	23,8	76,7	82,0	77,3	108,0	241,3	152,4	110,4	68,4	39,2	20,3	0,2
1900	23,6	80,2	84,5	77,1	97,9	241,0	154,3	108,9	72,9	39,5	20,2	—
1905	21,1	84,0	102,0	87,0	92,4	203,5	164,8	111,4	74,1	40,3	19,4	—
1910	17,2	70,3	94,9	97,0	97,2	185,7	168,1	122,0	80,1	45,9	21,6	—
b. Von der männlichen Bevölkerung:												
1885	25,1	78,8	94,5	85,3	100,9	243,5	160,1	99,6	62,3	35,7	14,1	0,4
1890	22,9	73,8	83,8	90,3	104,6	258,1	149,7	106,1	61,9	33,9	14,6	0,2
1895[1])	24,6	78,5	83,3	78,4	107,3	268,8	148,5	105,9	59,7	30,9	13,9	0,3
1900	24,8	84,3	88,4	80,4	91,7	260,9	156,1	103,3	65,0	31,2	13,7	—
1905	22,5	89,2	108,7	92,1	88,2	204,6	170,9	108,8	68,9	32,5	13,6	—
1910	18,7	74,5	100,9	103,7	95,7	185,2	170,0	123,7	73,8	38,5	15,3	—
c. Von der weiblichen Bevölkerung:												
1885	22,7	72,9	87,4	75,3	102,4	218,8	156,8	108,8	75,5	54,7	24,5	0,1
1890	20,8	69,2	79,0	83,4	105,4	213,3	158,2	116,0	76,5	51,4	26,9	0,1
1895[1])	23,0	75,0	80,8	76,4	108,6	215,0	156,1	114,6	76,7	47,2	26,4	0,2
1900	22,5	76,3	80,9	74,0	103,6	222,5	152,6	114,0	80,2	47,1	26,2	—
1905	19,7	79,4	96,0	82,5	96,1	202,5	159,4	113,7	78,7	47,4	24,6	—
1910	15,9	66,6	89,5	91,2	98,6	186,2	166,4	120,5	85,6	52,4	27,1	—

[1]) Die Ziffern von 1895 beziehen sich auf die Stadt in dem seit 1. Juli 1897 erreichten Umfange.

) Die Bevölkerung nach Geburtsjahr-Klassen nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 nebst Berechnung der seit 1. Dezember 1905 eingetretenen Gewinne und Verluste durch Wanderungen.

Siehe Jahrbuch 1913, Seite 8.

Digitized by Google

17) Die Haushaltungen in Dresden.

Zusammenstellungen über die Haushaltungsverhältnisse auf Grund der Zählungen seit finden sich in den Jahrbüchern 1901, Seite 12, 1902, Seite 12, 1904, Seite 7, 1910, Seite 9 im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 286 und 336, sowie im Anhang zum Verwaltungsb für 1901.

Die in Dresden (mit Albertstadt) vorhandenen Haushaltungen nach der Zählung vom 1. Dezember 1

a. Die Haushaltungen nach der Stellung der ihnen angehörenden Personen.

Zahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen mit .... Mitgliedern										
	1	dar. weibl.	2	3	4	5	6	7—8	9—10	11 oder mehr	i ga
im ganzen	12552	9202	26118	29478	25797	18531	11690	9693	2328	743	13
darunter solche mit											
nur Haushaltungsvorstand, Ehegatten, Kindern und Familienangehörigen	12472	9136	21752	21213	17006	10844	6035	4549	967	154	9
nur Haushaltungsvorstand, Ehegatten, Kindern, Familienangehörigen und häuslichen Dienstboten	—	—	2064	2939	2703	2209	1390	1046	172	38	1
Dienstboten, aber ohne Gehilfen und Untermieter	48	48	13	188	245	192	154	169	53	24	
Gehilfen, aber ohne Dienstboten und Untermieter	1	—	87	231	252	219	211	216	73	86	
Untermieter, aber ohne Dienstboten und Gehilfen	25	14	1664	3300	4061	3632	2746	2444	629	141	1
Dienstboten und Gehilfen, aber ohne Untermieter	—	—	1	99	136	245	296	449	230	236	
Dienstboten und Untermietern, aber ohne Gehilfen	—	—	—	105	162	173	153	183	53	18	
Gehilfen und Untermietern, aber ohne Dienstboten	—	—	—	5	27	37	42	48	19	7	
Dienstboten und Gehilfen und Untermietern	—	—	—	—	8	10	27	57	23	22	
anderer Zusammensetzung . . .	6	4	537	1398	1197	970	636	532	109	17	

b. Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihrer Stellung im Haushalte.

Anwesende Personen	Mitgliederzahl der Haushaltungen (Größe der Haushaltung)										
	Einzellebende m.	Einzellebende w.	2	3	4	5	6	7—8	9—10	11 oder mehr	i gar
im ganzen	**3350**	**9202**	**52236**	**88434**	**103188**	**92655**	**70140**	**71086**	**21748**	**10034**	52
darunter Familienangehörige:											
Haushaltungsvorstände .	3302	8836	25612	28974	25347	18263	11519	9570	2308	734	13
Ehefrauen	—	267	15941	22332	21387	15956	10360	8726	2119	685	9
Söhne und Töchter . .	27	20	4579	23735	39874	42537	35103	38369	12061	3447	19
and. Familienangehörige	7	13	1550	3015	3591	3367	2503	2416	740	230	1
Dienstboten für häusliche Dienste	—	31	1337	3068	3531	3306	2627	2801	980	652	1
Hausbeamte	—	17	774	533	317	257	181	197	82	71	
Gewerbsgehilfen	1	—	91	362	514	722	942	1674	1131	3320	
davon gewerbliche . . .	1	—	90	359	512	683	914	1629	1071	3218	
landwirtschaftliche	—	—	1	3	2	39	28	45	60	102	
Zimmermieter	10	12	1139	3044	4201	3953	3155	3025	905	334	1
Schlafgänger	1	2	556	1145	1807	1865	1889	2334	802	316	1
Pensionäre, Pflegekinder u. sonstige	1	3	454	1554	1722	1589	1151	1263	395	156	
Vorübergehend Anwesende	1	1	203	672	897	840	710	711	225	89	
Zahl der Haushaltungen .	12552		26118	29478	25797	18531	11650	9693	2328	743	13

18) Die Bevölkerung nach dem Beruf.

A. Allgemeine Berufszählungen.

Einen Auszug aus der im 10. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" veröffentlic Berufsstatistik vom 14. Juni 1895 für Dresden mit Albertstadt siehe Jahrbuch 1900, Seit Ergebnisse der Berufszählung vom 12. Juni 1907 siehe Jahrbuch 1909, Seite 10 flg

B. Einige besondere Berufsklassen 1905 bis 1914 siehe Jahrgang 1914, Seite 8.

Digitized by Google

Zweiter Abschnitt: Bewegung der Bevölkerung.

Die folgenden Übersichten über die Bewegung der Bevölkerung beziehen sich, sofern nichts anderes bemerkt auf Dresden mit Albertstadt. Für die einverleibten Vororte sind die Ziffern für Strehlen, Striesen, ...chen, Trachenberge und Gruna vom 1. Januar des Jahres der Einverleibung, für Räcknitz, Zschertnitz, ...hnitz und Tolkewitz sowie für die jeweils am 1. Januar eingemeindeten Vororte vom Tage der Einverleibung an in den Gesamtziffern enthalten. Ausführliche bevölkerungsstatistische Nachweise für Dresden 1891 auf Grund der im städtischen Statistischen Amte vorgenommenen Auszählungen siehe in der Zeitschrift des Kgl. Sächs. Stat. Bur., 48. Jahrg. 1902, Heft 3 und 4. Ausführliche Nachweise über Geburten in den Jahren 1902 bis 1908 siehe Jahrbuch 1908 Seite 16 flg. Die Kriegssterblichkeit ist in den Tabellen ...ch nicht berücksichtigt, während die Kriegstrauungen in den Übersichten enthalten sind. Vergl. allgemeine ...merkungen Seite 14.

1) Die Bevölkerungsvorgänge seit 1891.

Nachweise über die Bevölkerungsvorgänge bis 1617 zurück siehe Jahrbuch 1902, Seite 15.

	Zahl der												Auf 1000 der mittleren Einwohnerzahl trafen						
	Eheschließungen	Geborenen (einschl. Totgeborenen)		darunter uneheliche		Totgeborenen		darunter uneheliche		Sterbefälle (ohne Totgeburten)		darunter Kinder unter 1 Jahr		Eheschließungen	Geburten (einschl. Totgeburten)	uneheliche Geburten (einschl. Totgeburten)	Totgeburten	Sterbefälle überhaupt (ohne Totgeburten)	Sterbefälle ohne die im 1. Lebensjahre	Sterbefälle im 1. Lebensjahre (ohne Totgeburten)
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.							
91	2883	4876	4603	979	935	235	151	74	40	2785	2615	894	754	10,28	33,79	6,82	1,38	19,25	13,38	5,87
92	2975	5219	4954	990	952	222	166	63	40	3223	3177	1177	977	9,78	33,46	6,39	1,28	21,05	13,97	7,08
93	2990	5366	4993	1059	965	226	180	64	47	3751	3500	1328	992	9,56	33,11	6,47	1,30	23,17	15,76	7,41
94	3232	5610	5287	1045	995	227	165	61	40	3381	3134	1213	988	10,03	33,84	6,33	1,22	20,23	13,40	6,83
95	3320	5712	5289	1109	1022	266	174	62	51	3428	3158	1299	1002	10,00	33,15	6,42	1,32	19,83	12,90	6,93
96	3490	6128	5573	1231	1110	241	184	70	55	3415	3103	1211	1006	10,22	34,27	6,86	1,24	19,09	12,60	6,49
97	3883	6716	6236	1306	1195	256	198	70	51	3889	3425	1587	1191	10,50	35,02	6,67	1,23	19,79	12,28	7,51
98	4047	6999	6627	1380	1356	268	215	75	52	3647	3407	1367	1164	10,64	35,82	7,19	1,27	18,54	11,89	6,65
99	4086	7088	6676	1430	1323	305	234	78	69	3976	3655	1521	1184	10,52	35,43	7,09	1,39	19,65	12,69	6,96
00	3881	6975	6620	1393	1359	276	223	76	59	3911	3486	1482	1176	9,86	34,54	6,99	1,27	18,80	12,05	6,75
01	3640	6963	6565	1315	1360	271	193	67	57	3773	3457	1376	1106	9,05	33,74	6,67	1,16	18,03	11,84	6,19
02	3536	6861	6312	1397	1277	257	204	59	62	3545	3333	1166	934	8,75	32,61	6,62	1,14	17,02	11,83	5,20
03	4143	8280	7747	1430	1294	342	262	65	55	4456	4114	1631	1331	8,43	32,61	5,54	1,23	17,44	11,41	6,03
04	4146	8030	7723	1518	1417	332	267	86	65	4557	4328	1624	1291	8,25	31,39	5,85	1,10	17,71	11,90	5,81
05	4180	7650	7311	1400	1381	300	256	70	70	4605	4434	1668	1368	8,18	29,28	5,44	1,09	17,69	11,75	5,94
06	4187	7572	7293	1427	1389	314	224	73	64	4052	3981	1363	1033	8,04	28,55	5,41	1,03	15,43	10,83	4,60
07	4106	7273	6949	1446	1386	308	216	83	55	4047	3870	1184	901	7,74	26,81	5,34	0,99	14,93	11,00	3,93
08	4077	7224	6634	1447	1286	272	242	76	56	4231	4011	1182	848	7,55	25,65	5,06	0,95	15,26	11,50	3,76
09	3878	6722	6519	1369	1406	277	258	72	67	3869	3787	981	789	7,10	24,23	5,08	0,98	14,01	10,77	3,24
10	3898	6330	5873	1423	1294	273	197	85	55	3776	3706	873	643	7,16	22,44	5,00	0,86	13,75	10,97	2,79
11	4115	6010	5536	1333	1248	260	186	82	50	3969	4097	1023	817	7,47	20,95	4,68	0,81	14,63	11,30	3,34
12	4426	5983	5737	1384	1333	243	176	83	40	3644	3666	732	574	7,92	20,98	4,86	0,75	13,09	10,75	2,34
13	4325	6175	5616	1498	1374	270	224	74	58	3667	3662	762	557	7,70	21,00	5,12	0,88	13,05	10,70	2,35
14	4672[1])	5814	5539	1380	1330	245	213	74	65	3715	3831	738	596	8,25	20,04	4,78	0,81	13,32	10,96	2,36
15	3016[2])	4583	4267	1168	1078	198	131	61	47	3501	3477	534	385	5,25	15,42	3,91	0,57	12,15	10,55	1,60

[1]) darunter 1152 Kriegstrauungen. — [2]) darunter 1316 Kriegstrauungen.

2) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1915 nach Monaten.

Monat	Lebendgeborene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich m.	ehelich w.	unehelich m.	unehelich w.	Mehr lebendgeboren als gestorb.	Gestorbene überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im ersten Lebensjahre überhaupt	nach dem Geschlecht m.	nach dem Geschlecht w.	nach der Legitimität ehelich	nach der Legitimität unehelich	auf 100 Lebendgebor.
...uar	925	491	434	364	332	127	102	+ 185	740	387	353	123	73	50	91	32	13,29
...ruar	828	406	422	297	315	109	107	+ 237	591	293	298	85	50	35	52	33	10,27
...rz	889	461	428	350	307	111	121	+ 195	694	360	334	101	55	46	78	23	11,36
...ril	883	446	437	320	314	126	123	+ 276	607	290	317	84	50	34	59	25	9,51
...ai	788	403	385	294	281	109	104	+ 169	619	320	299	83	52	31	47	36	10,53
...ni	614	335	279	252	206	83	73	+ 73	541	269	272	81	50	31	65	16	13,19
...li	656	334	322	247	240	87	82	+ 182	474	225	249	66	37	29	45	21	10,06
...gust	599	315	284	246	230	69	54	+ 72	527	283	244	62	40	22	46	16	10,35
...ptember	623	322	301	245	231	77	70	+ 143	480	221	259	65	33	32	48	17	10,43
...ober	620	297	323	223	255	74	68	+ 73	547	262	285	62	35	27	43	19	10,00
...ember	528	278	250	210	194	68	56	— 38	566	293	273	52	27	25	39	13	9,85
...ber	568	297	271	230	200	67	71	— 24	592	298	294	55	32	23	38	17	9,68
...	8 521	4385	4136	3278	3105	1107	1031	+ 1543	6978	3501	3477	919	534	385	651	268	10,79

Digitized by Google

3) Geburten und Sterbefälle im Jahre 1915 nach Stadtgegenden.

Stadtgegenden [1]), in denen die Eltern der Geborenen oder die Gestorbenen wohnten [2])	Lebendgeborene überhaupt	Lebendgeborene nach dem Geschlecht m.	Lebendgeborene nach dem Geschlecht w.	Lebendgeborene nach der Legitimität ehelich	Lebendgeborene nach der Legitimität uneheli.	Mehr lebendgeb. als gest.	Gestorbene überhaupt	Gestorbene nach dem Geschlecht m.	Gestorbene nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensj. überhaupt	Gestorbene Kinder im 1. Lebensj. nach dem Geschlecht m.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensj. nach dem Geschlecht w.	Gestorbene Kinder im 1. Lebensj. nach der Legitimität ehelich	Gestorbene Kinder im 1. Lebensj. nach der Legitimität uneheli.
Innere Altstadt	225	109	116	141	84	+ 25	200	109	91	40	25	15	28	12
Pirnaische Vorstadt	387	204	183	269	118	+ 34	353	185	168	28	16	12	21	7
Johannstadt	611	300	302	471	140	— 20	631	315	316	82	46	36	51	31
Vorstadt Striesen	700	360	340	573	127	+ 53	547	282	265	65	35	30	46	19
Vorstädte Strehlen, Reick	71	33	38	65	6	+ 153	57	30	27	2	2	—	2	—
Südvorstadt	249	117	132	202	47	— 6	255	119	136	11	5	6	8	3
Seevorstadt	286	148	138	192	94	— 9	295	126	169	26	14	12	11	15
Wilsdruffer Vorstadt	503	263	240	376	127	— 44	547	258	289	65	35	30	44	21
Friedrichstadt	346	174	172	279	67	+ 15	331	172	159	44	24	20	33	11
Neustadt	126	62	64	93	33	— 7	133	67	66	13	8	5	11	2
Antonstadt	708	362	346	557	151	— 9	709	362	347	99	58	41	73	26
Leipziger Vorst., östl. Teil	425	214	211	338	87	+ 126	299	134	165	64	42	22	37	27
Leipziger Vorst., westl. Teil	115	57	58	94	21	+ 30	85	45	40	13	7	6	9	4
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	593	322	271	488	105	+ 195	398	206	192	90	53	37	59	31
Vorstädte Gruna, Seidnitz	146	77	69	124	22	+ 54	92	51	41	18	10	8	15	3
Vorstädte Räcknitz, Zschertnitz, Plauen	136	74	62	113	23	+ 19	117	60	57	12	5	7	9	3
Vorstädte Löbtau, Naußlitz, Wölfnitz	833	441	392	690	143	+ 386	447	205	242	87	52	35	68	19
Vorstadt Cotta	406	205	201	342	64	+ 201	205	106	99	61	34	27	45	16
Vorstädte Trachau, Mickten, Kaditz, Übigau	419	216	203	366	53	+ 179	240	118	122	45	28	17	39	6
Vorstadt Tolkewitz	35	20	15	29	6	+ 13	22	15	7	3	3	—	2	1
Albertstadt	51	27	24	51	—	+ 22	29	21	8	8	3	5	8	—
Zusammen	**7371**	**3794**	**3577**	**5853**	**1518**	**+ 962**	**6409**	**3176**	**3233**	**893**	**516**	**377**	**628**	**265**
Außerdem Stadtfremde	1150	591	559	530	620	+ 532	568	325	243	26	18	8	23	3
Überhaupt	**8521**	**4385**	**4136**	**6383**	**2138**	**+ 1544**	**6977**	**3501**	**3476**	**919**	**534**	**385**	**651**	**268**

[1]) Brandkataster-Abteilungen. [2]) Die Sterbefälle unter den Pfleglingen der städtischen Heil- Pfleganstalt sind der Friedrichstadt, die des Luisenhauses der Vorstadt Löbtau nicht zugerechnet, jedo den Gesamtziffern der Gestorbenen enthalten. Im übrigen sind die in Anstalten geborenen und gestorb Dresdner dem Stadtteil zugezählt, in dem sich ihre Wohnung befand.

4) Geburten.

A. Die Entbindungen 1896 bis 1915.

Jahr	Zahl der Entbindungen [1]) in der Gesamtbevölkerung: eheliche	uneheliche	uneheliche unter 100 Entbindungen	in der Wohnbevölkerung [2]) allein: eheliche überhaupt	eheliche auf 1000 verheiratete Frauen im Alter von unter 50 Jahren [3])	uneheliche überhaupt	uneheliche auf 1000 led. oder verheirat. gewes. Frauen i. Alter v. 15—50 Jahren [3])	unehe unter Entb dung
1896	9 225	2 309	20,0	9 023	183,3	1 700	30,5	15
1897	9 864	2 436	19,8	9 627	180,5	1 837	30,4	16
1898	10 738	2 707	20,1	10 485	191,1	2 058	33,1	16
1899	10 878	2 722	20,0	10 672	190,5	2 085	32,9	16
1900	10 717	2 732	20,3	10 468	184,5	2 103	32,7	16
1901	10 730	2 652	19,8	10 485	181,3	1 997	30,5	16
1902	10 391	2 643	20,3	10 086	173,2	1 980	30,0	16
1903	13 117	2 697	17,0	12 870	182,2	2 207	27,6	14
1904	12 666	2 898	18,6	12 436	175,3	2 282	28,1	15
1905	12 039	2 752	18,6	11 790	150,1	2 168	28,0	15
1906	11 888	2 788	19,0	11 606	147,0	2 205	28,4	16
1907	11 247	2 794	19,9	10 974	136,9	2 189	27,8	16
1908	10 971	2 710	19,8	10 634	130,7	2 065	25,8	16
1909	10 319	2 752	21,0	9 938	121,2	2 016	25,0	16
1910	9 375	2 687	22,3	9 025	109,3	1 903	23,4	17
1911	8 849	2 566	22,5	8 505	102,4	1 884	22,4	18
1912	8 878	2 696	23,3	8 464	100,6	1 929	22,6	18
1913	8 815	2 840	24,4	8 342	98,6	2 028	23,7	19
1914	8 542	2 682	23,9	7 949	93,1	1 893	21,9	19
1915	6 533	2 223	25,4	5 953	75,5	1 586	22,5	21

[1]) Der Unterschied gegenüber den Geburtenzahlen in anderen Übersichten erklärt sich dadurch, daß hier Mehrlingsgeburten nur einmal zu zählen waren. 1915 kamen 92 Zwillingsgeburten und 1 Drillingsge vor, darunter 6 eheliche und 6 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter. — [2]) Wohnbevölkerung sind in dieser Zusammenstellung alle Frauen gerechnet, die eine Wohnung in der Stadt hatten, mit Ausschluß der zwecks Entbindung zugereisten. — [3]) Die Zahl der im Jahresmittel vorhandenen Fra dieses Alters ist für jedes Jahr berechnet worden. 1910 betrug in Dresden mit Albertstadt die Zahl der ver rateten, weniger als 50 Jahre alten Frauen 82 608, die der 15 bis 50 Jahre alten weiblichen Personen, mit A schluß der verheirateten, 83 677, d. i. 15,07 und 15,26 % der Gesamtbevölkerung.

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1915 ehelich Geborenen nach dem Alter der Eltern.

Alter des ... endete Jahre)	Zahl der lebend geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand								Zahl der tot geborenen ehelichen Kinder, deren Vater im vorn angegebenen Alter stand							
	überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)							überhaupt	und deren Mutter war (in vollendeten Jahren)						
		unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters		unter 20	20 bis 24	25 bis 29	30 bis 34	35 bis 39	40 u. darüb.	unbek. Alters
	Jahre alt								Jahre alt							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	2	3	4	5	6	7	8	9
...r 20	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...is 24	504	42	346	99	13	3	—	1	16	—	9	6	1	—	—	—
...is 29	1981	41	756	984	181	15	4	—	57	1	21	26	8	—	1	—
...is 34	1594	14	258	697	516	97	12	—	53	1	5	23	17	6	1	—
...is 39	1197	3	62	253	440	386	53	—	38	—	—	6	14	18	—	—
...is 44	766	1	20	73	183	349	140	—	28	—	1	3	3	16	5	—
...is 49	239	—	7	20	45	89	78	—	22	—	1	—	2	9	10	—
...is 59	80	—	2	16	11	30	21	—	6	—	—	—	—	3	3	—
...nd über	9	1	1	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...ekannt	10	—	2	4	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Zus.	6383	103	1455	2148	1390	977	309	1	221	2	38	64	45	52	20	—

C. Die unehelichen Entbindungen im Jahre 1915.

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen										
	überhaupt [1]	darunter erstmalige	darunter zweitmalige	darunter dritte usw.	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter in Dresden: mehr als 20 Wochen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter in Dresden: weniger Wochen	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29	30 oder mehr
	uneheliche Entbindungen										
Industriearbeiterinnen.											
...beiterinnen in Fabriken:											
...igarren- und Zigarettenfabrikarbeiterinnen	149	106	29	14	135	14	7	32	75	27	8
...Schokoladen-, Zuckerwaren- u. Waffelfabrikarbeiterinnen	80	62	14	4	72	8	3	22	45	9	1
...Kartonnagenfabrikarbeiterinn., Arbeiterinnen in Buchbindereien, in Tütenfabriken	65	43	17	5	59	6	9	13	32	10	1
...Strohhutfabrikarbeiterinnen, Phantasiehutnäherinnen	32	25	5	2	27	5	3	3	16	7	3
...Blumen-, Blätter-, Federschmuckarbeiterinnen	22	16	5	1	17	5	—	3	16	2	1
...Spinnerei-, Weberei-, Gardinen- und Spitzenarbeiterinnen	40	27	10	3	15	25	2	4	22	7	5
...Arbeiterinnen in Leder- und Schuhfabriken	14	9	4	1	12	2	—	2	7	3	2
...Druckereiarbeiterinnen, -Anlegerinnen	26	14	8	4	24	2	—	5	12	6	3
...Arbeiterinnen in Steindruckereien, in Lichtdruck- u. Kunstanst., in Luxuskartenfabriken	18	10	5	3	14	4	1	3	7	4	3
...Arbeiterinnen in Papierfabriken	15	10	4	1	10	5	—	1	11	3	—
...Metallgießerei-, Blechwaren- u. Metallwarenfabrikarbeiterinn.	140	95	32	13	115	25	7	33	70	18	12
...Glas-, Porzellan- u. Steingutfabrikarbeiterinnen	19	12	5	2	13	6	1	3	11	3	1
...Sonstige benannte Fabrikarbeiterinnen [2]	115	81	26	8	87	28	6	27	55	16	11
...Fabrikarbeiterinnen o. w. Bez.	22	15	3	4	15	6	1	2	16	3	—
...nstige Arbeiterinnen:											
...Modistinnen u. Schneiderinnen	92	64	24	4	73	19	—	13	48	17	14
...Näherinnen aller Art	68	50	13	5	58	10	—	7	37	12	12
...Stickerinnen, Strickerinnen, Häklerinnen	4	2	2	—	3	1	—	—	1	2	1
...Putzmacherinnen	13	9	1	3	9	4	—	3	6	3	1
...Wäscherinnen und Plätterinnen	26	19	3	4	20	6	—	2	13	4	7
...Friseusen und Masseusen	7	5	1	1	7	—	—	—	4	3	—
...Garten-, Feld-, landwirtschaftliche Arbeiterinnen	6	3	2	1	—	5	—	—	2	2	2
...Blumenbinderinnen	15	11	3	1	9	6	—	3	5	4	3
...Arbeiterinn. i. Handelsgeschäften	8	8	—	—	7	1	1	1	2	3	1
...Handarbeiterinnen und Arbeiterinnen o. w. Bez.	18	11	2	4	15	3	—	5	9	2	2

Digitized by Google

Beruf der Mutter	Zahl der unehelichen Entbindungen									
	überhaupt[1]	darunter: erstmalige uneheliche Entbindungen	darunter: zweitmalige uneheliche Entbindungen	darunter: dritte usw. uneheliche Entbindungen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: mehr als 20 Wochen	nach der Aufenthaltsdauer der Mutter: weniger Wochen	nach dem Alter der Mutter in vollendeten Jahren: weniger als 18	18 bis 19	20 bis 24	25 bis 29
Personal in Gast- und Schankwirtschaften:										
Kellnerinnen	32	19	11	2	27	5	—	7	18	6
Büfettmamsells	21	16	4	1	20	1	—	3	14	—
Küchenpersonal	13	7	3	3	12	1	—	—	4	6
Zimmermädchen und Hausmädchen	9	6	2	1	7	2	—	1	4	4
Sonstige Restaurant- und Hotelbedienstete	3	1	1	1	3	—	—	—	1	2
Häusliches Dienstpersonal usw.										
Wirtschafterinnen, Stützen	63	43	14	5	47	16	1	8	24	20
Wirtschaftsgehilfinnen	29	22	5	2	17	12	—	5	11	9
Dienstmädchen, Stubenmädchen, Hausmädchen	571	425	117	29	286	285	28	118	322	80
Köchinnen	38	19	15	4	21	17	—	—	9	14
Kindermädchen	9	9	—	—	7	2	1	2	3	3
Aufwärterinnen	48	21	15	12	43	5	—	5	15	12
Kaufmännisches Personal usw.										
Buchhalterinnen, Kontoristinnen, Korrespondentinnen, Maschinenschreiberinnen, Reisende	70	57	12	1	57	13	5	18	32	11
Kassiererinnen	4	4	—	—	4	—	—	2	1	1
Lageristinnen	26	23	3	—	23	3	2	6	11	7
Direktricen, Empfangsdamen	8	4	3	1	8	—	—	1	3	1
Verkäuferinnen	79	69	9	1	65	14	5	20	41	10
Sonstige Berufe.										
Geschäftsinhaberinnen	10	7	2	1	8	2	—	—	2	1
Zimmervermieterinnen	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Krankenpflegerinnen	18	13	4	1	14	4	—	1	9	5
Lehrerinnen, Erzieherinnen, Kindergärtnerinnen	8	8	—	—	5	3	—	2	5	—
Künstlerinnen, Schauspielerinnen, Choristinnen, Artistinnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Private, Renten- und Pensionsempfängerinnen	11	8	3	—	4	7	—	—	3	3
Haustöchter	86	72	8	6	47	39	10	25	29	14
Ohne Beruf oder ohne Berufsangabe	52	43	9	—	42	10	3	10	20	9
Zusammen	**2223**	**1603**	**459**	**159**	**1584**	**637**	**96**	**421**	**1103**	**388**

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Ordnungszahl der Entbindung, die Aufenthaltsdauer oder das der Mutter unbekannt war. — [2]) Unter den sonstigen benannten Fabrikarbeiterinnen befinden sich 12 Arbeiterinnen in Fabriken photographischer Bedarfsartikel; 8 Arbeiterinnen in Seifen- und an chemischen Fabriken; 6 Arbeiterinnen in Konserven- oder Nudelfabriken; 4 Arbeiterinnen der Glühlar oder Lampenfabrikation.

D. Die Mehrlingsgeburten im Jahre 1915.

Legitimität	Zwillingsgeburten[1]): überhaupt	2 Knaben: Anzahl	2 Knaben: beide lebend	2 Knaben: 1 lebend	2 Knaben: beide tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Anzahl	1 Knabe, 1 Mädchen: beide lebend	1 Knabe, 1 Mädchen: Knabe lebend, Mädchen tot	1 Knabe, 1 Mädchen: Mädchen lebend, Knabe tot	1 Knabe, 1 Mädchen: beide tot	2 Mädchen: Anzahl	2 Mädchen: beide lebend	2 Mädchen: 1 lebend	2 Mädchen: beide tot	Drillingsgeburten: überhaupt	3 Knaben	2 Knaben, 1 Mädchen	1 Knabe, 2 Mädchen	3 Mädchen	Mehrlingsgeburten überhaupt: lebend geboren: Knaben	Mädchen
ehelich	69	28	23	4	1	20	20	—	—	—	21	20	—	1	1	—	1	—	—	73	61
unehelich	23	9	8	—	1	9	8	—	—	1	5	4	1	—	—	—	—	—	—	24	18
Zus.	92	37	31	4	2	29	28	—	—	1	26	24	1	1	1	—	1	—	—	97	79

[1]) Darunter 9 eheliche und 8 uneheliche Zwillingsgeburten auswärts wohnender Mütter.

Digitized by Google

E. Legitimationen unehelicher Kinder im Jahre 1915.

ch Eheschließung der m wurden legitimiert Dresden unehelich geborene	überhaupt im Jahre 1915	darunter aus den Geburtsjahren									
		1915	1914	1913	1912	1911.	1910	1909	1908	1907	1906 oder früher
ben	391	101	92	84	47	13	21	11	6	4	12
chen	383	79	121	62	33	26	17	19	4	3	19
Zusammen	**774**	**180**	**213**	**146**	**80**	**39**	**38**	**30**	**10**	**7**	**31**

Verminderung der Zahl der in Dresden geborenen unehelichen Kinder aus den Geburtsjahren 1911 bis 1915 durch Tod und Legitimation.

ie angewandte Methode ist im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", Seite 9, erläutert.

Es sind		Knaben geboren im Jahre					Mädchen geboren im Jahre				
		1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	1914	1915
Dresden	unehelich lebend geboren	1251	1301	1424	1306	1107	1198	1293	1316	1265	1031
von	legitimiert worden . . .	309	338	284	197	101	294	324	283	216	79
Ende	unlegitimiert verstorben:										
915	in Dresden	260	223	264	211	111	232	182	191	164	93
	auswärts [1]	103	84	93	62	32	99	84	86	60	30
	also ausgeschieden . . .	672	645	641	470	244	625	590	560	440	202
nach Ende 1915 unlegitimiert											
m Leben gewesen		579	656	783	836	863	573	703	756	825	829
unter 100 unehelich Geborenen		46,28	50,42	54,99	64,01	77,96	47,83	54,37	57,45	65,22	80,41

[1]) Die Zahlen der auswärts gestorbenen Mädchen liegen nicht vor und sind für jeden Jahrgang auf Grund Verhältnisses zwischen den Zahlen der unehelich lebend geborenen Knaben überhaupt und der auswärts orbenen Knaben berechnet worden.

Der Bestand an unehelichen Kindern in Dresden nach dem jeweiligen Umfange Dresdens aus den Jahren 1897 bis 1911 am Schluß des 5. Jahres.

Die vorstehenden Ermittlungen über die Verminderung der Zahl der unehelichen Kinder werden Statistischen Amte für jedes Kind bis zum Schluß des 5. erlebten Kalenderjahres fortgesetzt. lagen am Ende des Jahres 1915 für die Geburtsjahre 1894 bis 1911 abgeschlossen vor und en, daß die Zahl der unehelichen Kinder bis zum Ablauf des 5. Jahres (das der Geburt einchnet) durch Tod und Legitimation auf etwa $^1/_3$ bis $^1/_2$ zusammenzuschmelzen pflegt.

burts- ahr	Zahl der in Dresden im vorn- bezeichneten Jahre unehelich lebend geborenen			Davon lebten nach Ablauf des 5. Kalenderjahres unlegitimiert fort					
				im ganzen			unter je 100 unehelich geborenen		
	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kinder überhaupt	Knaben	Mädchen	Kindern überhaupt
897	1220	1127	2347	405	410	815	33,19	36,38	34,73
898	1305	1304	2609	463	569	1032	35,48	43,63	39,56
899	1352	1254.	2606	457	547	1004	33,80	43,62	38,53
900	1317	1300	2617	460	538	998	34,93	41,38	38,14
901	1248 .	1302	2550	495	507	1002	39,66	38,94	39,29
902	1338	1215	2553	476	446	922	35,58	36,71	36,11
903	1365	1239	2604	535	510	1045	39,19	41,16	40,13
904	1432	1352	2784	542	596	1138	37,84	44,08	40,88
905	1330	1311	2641	508	570	1078	38,20	43,48	40,82
906	1354	1325	2679	582	624	1206	42,98	47,09	45,01
907	1363	1331	2694	578	446	1024	42,41	33,51	38,01
908	1371	1230	2601	590	619	1209	43,03	50,32	46,48
909	1297	1339	2636	585	657	1242	45,10	49,07	47,12
910	1338	1239	2577	624	648	1272	46,64	52,30	49,36
911	1251	1198	2449	579	573	1152	46,28	47,83	47,04

Digitized by Google

5) Eheschließungen.

Unter den Eheschließungen befinden sich im Jahre 1914 1151, im Jahre 1915 1316 Kriegstrau darunter 920 und 921 Trauungen von bisher in Dresden wohnenden Männern. Außerdem sind in Abschnitt abweichend von den vom Königlichen Statistischen Landesamte veröffentlichten Ziffern 191 1915 5 und 7 Eheschließungen aus dem zum Standesamte Leubnitz-Neuostra gehörenden Vorort Reick

A. Eheschließungen in Dresden wohnender Personen 1905 bis 1915.

Auf Grund der bei den hiesigen Standesämtern geschlossenen Ehen und der Bekanntmachungen ausw Aufgebote (vergleiche Jahrbuch 1902, Seite 24).

Jahr	Mittlere Zahl der Lebenden (mit Ausschluß der Kinder unter 15 Jahren und der Verheirateten)		Zahl der in Dresden wohnenden Personen, die standesamtlich getraut wurden						Also heirateten unte Lebenden (mit Aus der Kinder unter 15 J und der Verheirat		
			in Dresden		auswärts		zusammen				
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	ü
1905	73 950	101 400	3 512	3 979	978	169	4 490	4 148	60,7	40,9	
1906	74 329	101 950	3 530	3 974	967	198	4 497	4 172	60,5	40,9	
1907	75 458	103 500	3 400	3 888	1 031	200	4 431	4 088	58,7	39,5	
1908	76 595	105 060	3 339	3 837	976	187	4 315	4 024	56,3	38,3	
1909	77 210	105 903	3 175	3 645	994	182	4 169	3 827	54,0	36,1	
1910	77 776	106 677	3 199	3 684	1 053	186	4 252	3 870	54,6	36,2	
1911	79 622	116 662	3 413	3 875	1 120	186	4 533	4 061	56,9	36,4	
1912	80 691	113 161	3 578	4 144	1 226	219	4 804	4 361	59,5	38,5	
1913	81 117	113 759	3 480	4 063	1 163	190	4 643	4 253	57,2	37,4	
1914	81 854	114 792	3 844	4 234	854	137	4 698	4 371	57,4	38,1	
1915	82 942	116 319	2 418	2 836	338	89	2 756	2 925	33,2	25,1	

B. Aufgebote und Eheschließungen[1]) bei hiesigen Standesämtern im Jahre 1915 nach dem W und dem Geburtsort der Heiratenden.

Wohnort des Bräutigams	Zahl der Aufgebote bei denen der Bräutigam bisher den vorn angegebenen Wohnort hatte			Zahl der Eheschließungen					Zahl der Eheschließungen, b der Geburtsort des Brä der vorn angegebene			
	überhaupt	während der der Braut war		überhaupt	während der der Braut war				überhaupt	während die Braut war		
		in Dresden	auswärts		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrigen Reich	im Ausland		in Dresden	im übrigen Königr. Sachsen	im übrig Reic
Dresden	2 423	2 264	159	2 418	2 295	87	28	8	970	479	304	14
Übriges Königreich Sachsen	719	705	14	417	378	33	5	1	1 187	468	488	18
Übriges Reich				163	149	5	9	—	742	260	233	19
Ausland				18	14	—	1	3	117	37	35	2
Zusammen	**3 142**	**2 969**	**173**	**3 016**	**2 836**	**125**	**43**	**12**	**3 016**	**1 244**	**1 060**	**54**

C. Die Eheschließungen[1]) nach dem Alter der Heiratenden mit Unterscheidung der selbs erwerbenden Bräute im Jahre 1915.

Auch diese und die folgenden Übersichten D und E beziehen sich ausschließlich auf die vor hiesigen Standesämtern[1]) geschlossenen Ehen.

Alter des Bräutigams (vollendete Jahre)	Zahl der Eheschließungen, bei denen der Bräutigam im vorn angegebenen Alter stand													
	überhaupt	während die Braut						die Braut selbständigen Erwerb hatte				die Braut keinen selbst Erwerb hatte		
		bis 20	20–25	25–30	30–35	35–40	über 40	überhaupt	und bisher war			überhaupt	und bisher	
		Jahre vollendet hatte							ledig	verwitwet	geschieden		ledig	verwitwe
bis 20	3	1	2	—	—	—	—	2	2	—	—	1	1	—
20–25	864	96	590	148	21	6	3	673	664	6	3	191	186	—
25–30	1 066	50	528	388	81	14	5	740	716	10	14	326	319	1
30–35	414	8	117	160	77	39	13	267	234	13	20	147	132	10
35–40	259	5	31	78	73	37	35	178	131	23	24	81	73	5
40–45	159	1	12	28	43	36	39	112	69	27	16	47	32	6
45–50	110	—	12	12	19	27	40	71	43	13	15	39	26	6
50–55	52	—	4	4	12	8	24	30	13	9	8	22	14	5
55–60	46	—	—	2	2	6	36	26	8	13	5	20	8	8
über 60	43	—	1	3	2	—	37	28	8	18	2	15	7	7
Zus.	**3 016**	**161**	**1 297**	**823**	**330**	**173**	**232**	**2 127**	**1 888**	**132**	**107**	**889**	**798**	**48**

[1]) Vergleiche oben allgemeine Bemerkungen.

Digitized by Google

D. Die Eheschließungen[1]) nach der Zahl der vorausgegangenen Ehen der Heiratenden 1915.

Von den heiratenden Männern	überhaupt	Von den Bräuten: heirateten zum 1. Male	Von den Bräuten: waren vorher verheiratet: überhaupt	1 mal: Witwen	1 mal: Geschiedene	2 mal oder öfter: Witwen	2 mal oder öfter: Geschiedene
...rateten zum 1. Male	2 490	2 359	131	55	71	2	3
...ren vorher verheiratet	526	327	199	113	65	10	11
und zwar							
...mal { Witwer	299	176	123	83	28	8	4
...mal { Geschiedene	180	127	53	21	27	—	5
...mal oder öfter { Witwer	29	13	16	6	7	2	1
...mal oder öfter { Geschiedene	18	11	7	3	3	—	1
Zusammen	**3 016**	**2 686**	**330**	**168**	**136**	**12**	**14**

[1]) Vergl. allgemeine Bemerkungen Seite 14.

...Dauer der letzten Ehelosigkeit der Personen, die zum zweiten oder öfteren Male geheiratet haben.

a. Männer.

...Alter der ...heiratenden (vollendete Jahre)	überhaupt	bis zu 3 Mon.	über 3—6 Mon.	über 6—9 Mon.	über 9—12 Mon.	über 1—2 Jahr	über 2—3 Jahr	über 3—4 Jahr	über 4—5 Jahr	über 5—6 Jahr	über 6—7 Jahr	über 7—8 Jahr	über 8—9 Jahr	über 9—10 Jahr	über 10 Jahr	unbekannter Dauer
	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Männer, die wieder heirateten — nach einer Ehelosigkeit von															
Witwer.																
20—24	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25—29	15	—	—	2	2	8	1	1	1	--	—	—	—	—	—	—
30—39	86	—	3	6	11	29	13	11	7	3	—	2	—	1	—	—
40—49	117	3	—	8	14	38	23	9	7	1	3	3	3	—	5	—
50—59	68	1	—	6	4	28	13	3	5	1	1	3	1	2	—	—
...und mehr	40	1	—	4	3	12	5	6	3	1	2	1	1	—	1	—
Zusammen	**328**	**5**	**3**	**27**	**34**	**116**	**55**	**30**	**23**	**6**	**6**	**9**	**5**	**3**	**6**	**—**
Geschiedene Männer.																
20—24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25—29	15	2	—	2	2	5	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—
30—39	97	5	11	2	6	23	14	13	8	5	1	5	1	1	2	—
40—49	71	11	10	5	1	11	8	6	5	4	1	1	3	4	1	—
50—59	13	2	1	—	1	1	2	1	1	—	—	2	1	—	1	—
...und mehr	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Zusammen	**198**	**20**	**22**	**9**	**11**	**40**	**26**	**21**	**14**	**10**	**2**	**8**	**5**	**5**	**5**	**—**

b. Frauen.

...Alter der ...heiratenden (vollendete Jahre)	überhaupt	bis zu 10 Mon.	über 10—12 Mon.	über 12—18 Mon.	über 18—24 Mon.	über 2—3 Jahr	über 3—4 Jahr	über 4—5 Jahr	über 5—6 Jahr	über 6—7 Jahr	über 7—8 Jahr	über 8—9 Jahr	über 9—10 Jahr	über 10—11 Jahr	über 11 Jahr	unbekannter Dauer
	Zahl der im vorn angegebenen Alter stehenden Frauen, die wieder heirateten — nach einer Ehelosigkeit von															
Witwen.																
20—24	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25—29	8	—	1	2	—	1	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—
30—39	64	2	4	8	2	6	4	11	7	2	2	6	3	1	6	—
40—49	69	1	1	4	5	13	5	7	7	5	3	2	3	2	11	—
50—59	33	1	1	—	4	2	6	2	—	2	2	2	2	—	9	—
...und mehr	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**180**	**4**	**8**	**14**	**15**	**23**	**15**	**22**	**15**	**10**	**7**	**10**	**8**	**3**	**26**	**—**
Geschiedene Frauen.																
20—24	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25—29	17	2	4	2	2	5	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
30—39	69	1	3	8	6	13	8	5	8	4	7	3	2	—	1	—
40—49	49	6	—	4	4	4	3	2	4	4	—	1	4	1	12	—
50—59	12	2	—	1	1	—	—	—	2	2	—	1	—	1	2	—
...und mehr	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**150**	**12**	**9**	**15**	**13**	**22**	**11**	**9**	**14**	**10**	**7**	**5**	**6**	**2**	**15**	**—**

Digitized by Google

6) Gerichtliche Ehelösungen im Jahre 1915.

Die Zusammenstellungen gründen sich auf Angaben des Königlichen Landgerichts und bezi sich auf diejenigen Fälle, in denen der Ehemann seinen Wohnsitz zur Zeit der Klageeinreichun Dresden hatte. Die Zahlen der Ehelösungen in den 18 Jahren 1898 bis 1915 betrugen 229, 243, 221, 273, 326, 379, 353, 338, 341, 332, 368, 354, 334, 376, 382, 386 und 24

Über die Ehelösungen durch Tod siehe Seite 27.

A. Die Ehelösungen nach den Gründen, sowie nach der Dauer der Ehe, der Zahl der Kinder und Staatsangehörigkeit und dem Alter des Mannes.

Die Eintragung in die Spalten mit der Überschrift M. (Mann) oder F. (Frau) bezeichnet schuldigen und (in Sp. 18 u. 19) den geisteskranken Gatten. In den Spalten 5, 8, 9 und 14 sind die beziffert, bei denen beiden Ehegatten ein Verschulden zuzuschreiben ist, und zwar geben die Zahlen in Spalten 8 und 9 bei den erstbezeichneten Ehegatten die Verfehlung nach § 1565 an.

a. Dauer der gelösten Ehe b. Zahl der Kinder c. Staatsangehörigkeit des Mannes d. Alter des Mannes in vollendeten Jahren	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen																	
		Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.)							Böswilliges Verlassen (§ 1567)		Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568)						Geisteskrankheit	
		allein			und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568)						überhaupt			darunter				
														Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe		
		M.	F.	M. F.	M.	F.	M. F.	F. M.	M.	F.	M.	F.	M. F.				M.	F.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
a. Zahl der gelösten Ehen mit der in der Vorspalte bezeichneten Dauer.																		
unter 1 Jahr	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
über 1—2 Jahre .	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	2	—	1	—	—
über 2—5 Jahre .	36	8	2	1	—	—	—	1	3	4	9	4	2	1	—	6	—	—
über 5—10 Jahre .	69	13	8	5	—	—	1	—	6	5	16	10	3	4	—	2	1	—
über 10—15 Jahre .	43	10	5	2	—	—	—	1	6	3	7	3	2	4	—	1	1	3
über 15—20 Jahre .	46	7	5	5	1	—	2	1	1	—	10	6	5	3	3	1	1	2
über 20 Jahre . . .	37	9	3	2	—	—	—	2	3	5	12	1	—	3	1	—	—	—
ohne Angabe	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**243**	**50**	**24**	**15**	**1**	**—**	**3**	**5**	**19**	**17**	**58**	**24**	**14**	**18**	**4**	**11**	**3**	**5**
b. Zahl der Ehen mit der vorn angegebenen Zahl zur Zeit der Ehelösung lebender Kinder.																		
In den hier nicht mitgezählten 107 Fällen war die Ehe zur Zeit ihrer Lösung kinderlos.																		
1 Kind	59	7	7	4	—	—	—	—	4	4	19	9	1	6	2	2	2	1
2 Kinder	35	8	2	3	1	—	3	—	4	1	6	5	2	1	—	—	—	—
3 Kinder	21	5	3	2	—	—	—	—	—	1	5	1	1	2	1	—	—	3
4 Kinder	12	2	2	1	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	—	—	1	—
5 Kinder	8	2	1	2	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	—
6 Kinder	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**136**	**24**	**15**	**12**	**1**	**—**	**3**	**1**	**8**	**6**	**37**	**16**	**5**	**12**	**4**	**2**	**3**	**4**
c. Zahl der gelösten Ehen nach der Staatsangehörigkeit des Mannes.																		
Sachsen	174	37	16	10	1	—	3	2	12	12	41	21	9	12	2	9	3	4
and. Reichsangehörige	68	13	8	5	—	—	—	3	6	5	17	3	5	6	2	2	—	1
Reichsausländer . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**243**	**50**	**24**	**15**	**1**	**—**	**3**	**5**	**19**	**17**	**58**	**24**	**14**	**18**	**4**	**11**	**3**	**5**
d. Die Ehelösungen nach dem Alter des Ehemannes.																		
22—24 Jahre . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
25—29 Jahre . . .	15	3	—	3	—	—	—	—	1	—	4	2	—	1	—	1	—	—
30—34 Jahre . . .	45	10	4	3	—	—	1	—	4	2	8	9	2	2	—	3	1	—
35—39 Jahre . . .	46	12	4	2	—	—	—	2	4	3	9	5	3	2	—	2	—	2
40—44 Jahre . . .	52	11	4	4	1	—	1	—	3	3	13	2	5	4	1	2	2	2
45—49 Jahre . . .	46	9	6	2	—	—	1	2	3	4	14	2	1	5	3	1	—	1
50—54 Jahre . . .	20	4	5	1	—	—	—	1	3	1	2	2	1	2	—	—	—	—
55—59 Jahre . . .	10	—	1	—	—	—	—	—	1	2	4	1	1	1	—	1	—	—
60 oder mehr Jahre	8	1	—	—	—	—	—	—	—	2	3	1	1	1	—	—	—	—
ohne Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**243**	**50**	**24**	**15**	**1**	**—**	**3**	**5**	**19**	**17**	**58**	**24**	**14**	**18**	**4**	**11**	**3**	**5**

Digitized by Google

Altersunterschiede der Ehegatten / Glaubensbekenntnisse der Ehegatten. Mann	Gesamtzahl der Scheidungen und Nichtigkeitserklärungen	Scheidungen nach den Scheidungsgründen: Ehebruch und gleichgestellte Verfehlungen (§ 1565 B. G.-B.) allein M.	F.	M. F.	und Zerrüttung des ehel. Lebens (§ 1568) M.	F.	M. F.	F. M.	Böswilliges Verlassen (§ 1567) M.	F.	Zerrüttung des ehelichen Verhältnisses (§ 1568) überhaupt M.	F.	M. F.	darunter Mißhandlung	Trunksucht	Freiheitsstrafe	Geisteskrankheit M.	F.	Nichtigkeitserklärungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
B. Die Ehelösungen nach dem Altersunterschiede der Ehegatten.																			
... 20 Jahre älter . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—
... 10—20 Jahre älter	31	7	3	—	—	—	—	1	1	5	8	4	—	4	—	2	—	—	2
... 5—10 Jahre älter	47	8	5	2	1	—	2	—	3	4	17	2	2	6	1	2	—	1	—
... 1—5 Jahre älter.	75	12	8	4	—	—	—	3	9	2	16	7	8	5	—	3	2	2	2
1 Jahr älter	18	3	3	1	—	—	—	—	2	1	5	3	—	—	2	—	—	—	—
1 Jahr jünger . . .	20	3	3	4	—	—	1	1	2	2	2	1	1	1	—	—	—	—	—
... 1—5 Jahre jünger	32	11	2	3	—	—	—	—	1	2	6	3	2	1	1	1	—	2	—
... 5—10 Jahre jünger	9	3	—	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	2	—	—	—
... 10 Jahre jünger .	8	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	—	—	1	1	—	1
... Angabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**243**	**50**	**24**	**15**	**1**	**—**	**3**	**5**	**19**	**17**	**58**	**24**	**14**	**18**	**4**	**11**	**3**	**5**	**5**
C. Die Ehelösungen nach dem Glaubensbekenntnisse der Ehegatten.																			
...angelisch	204	43	18	14	1	—	2	5	16	15	49	21	11	14	3	9	3	3	3
...tholisch	4	1	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
...aisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...nfessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
...Ehegatte evang., oder röm.-kathol., der andere ...anderen Bekenntnisses	35	6	6	1	—	—	1	—	2	2	7	3	3	3	—	2	—	2	2
Zusammen	**243**	**50**	**24**	**15**	**1**	**—**	**3**	**5**	**19**	**17**	**58**	**24**	**14**	**18**	**4**	**11**	**3**	**5**	**5**

7) Sterblichkeit.

A. Die im Jahre 1915 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Todesmonaten.

Alter (... Zeile versteht sich ...schließlich aller vorhergehenden)	Im vorn bezeichneten Alter stehende Personen starben im Jahre 1915: überhaupt	nach dem Geschlecht m.	w.	in den einzelnen Monaten: Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
...u 1 Tag	91	53	38	13	9	10	2	11	7	3	6	6	11	10	3
...u 1 Woche	120	65	55	14	9	12	15	10	10	6	5	13	8	7	11
...u 1 Monat	131	74	57	18	20	21	13	12	9	6	8	7	6	7	4
...u 2 Monaten	95	52	43	17	6	13	4	4	5	8	4	8	13	5	8
...u 3 Monaten	84	53	31	10	10	6	9	7	11	8	8	4	3	3	5
...u 4 Monaten	92	51	41	11	6	8	11	8	10	7	11	4	5	4	7
...u 5 Monaten	66	41	25	5	5	5	8	4	5	8	7	9	2	5	3
...u 6 Monaten	35	20	15	8	1	1	4	3	3	4	1	4	2	2	2
...u 9 Monaten	134	90	44	17	12	12	14	19	14	8	10	4	9	8	7
...u 1 Jahre	71	35	36	10	7	13	4	5	7	8	2	6	3	1	5
...u 5 Jahren	405	227	178	50	40	50	37	37	28	22	31	20	26	29	35
...u 10 Jahren	177	89	88	19	15	13	16	13	15	14	16	12	17	12	15
...u 15 Jahren	104	54	50	11	8	4	13	8	13	8	4	6	11	8	10
...u 20 Jahren	201	110	91	17	12	18	10	17	22	16	21	19	16	18	15
...u 25 Jahren	197	94	103	19	12	14	24	17	17	11	12	14	14	27	16
...u 30 Jahren	211	100	111	16	16	19	21	20	14	11	17	18	22	19	18
...u 35 Jahren	179	71	108	9	10	15	7	26	18	17	15	14	16	16	16
...u 40 Jahren	258	127	131	22	20	26	23	22	22	16	21	20	23	19	24
...u 45 Jahren	315	173	142	38	26	33	24	35	15	27	29	13	18	30	27
...u 50 Jahren	410	227	183	41	31	38	42	40	25	28	37	24	27	36	41
...u 55 Jahren	442	261	181	50	35	41	33	39	36	30	25	38	42	37	36
...u 60 Jahren	480	251	229	52	33	46	46	47	29	24	46	29	47	43	38
...u 65 Jahren	568	320	248	51	58	47	55	47	52	37	43	37	43	42	56
...u 70 Jahren	595	274	321	59	62	57	46	43	41	50	44	43	40	56	54
...u 75 Jahren	578	246	332	61	53	64	40	57	39	34	45	42	39	53	51
...u 80 Jahren	492	189	303	57	43	60	42	21	40	37	35	38	39	34	46
...u 85 Jahren	284	104	180	26	20	30	29	27	17	20	16	19	31	22	27
...u 90 Jahren	129	43	86	16	10	15	11	16	14	6	5	5	12	11	8
...u 95 Jahren	32	7	25	3	2	3	4	4	2	—	3	4	2	2	3
...u 100 Jahren	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
...kanntes Alter	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**6978**	**3501**	**3477**	**740**	**591**	**694**	**607**	**619**	**541**	**474**	**527**	**480**	**547**	**566**	**592**

Digitized by Google

B. Die im Jahre 1915 Gestorbenen nach Alter, Geschlecht und Familienstand mit Unterscheidung der Ortsgebürtigen.

a. Die im 1. bis 17. Lebensjahre Gestorbenen mit Berücksichtigung des Geburtsjahres.

Lebensjahr	Geburtsjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende (ausschließlich ledige) Personen			
		m.	w.	überhaupt	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6
1.	1915	362	267	629	604
	1914	172	118	290	274
2.	1914	50	43	93	80
	1913	46	39	85	73
3.	1913	41	21	62	51
	1912	29	22	51	43
4.	1912	22	23	45	36
	1911	18	15	33	25
5.	1911	11	8	19	15
	1910	10	7	17	13
6.	1910	16	13	29	21
	1909	10	11	21	15
7.	1909	11	8	19	13
	1908	12	16	28	21
8.	1908	12	8	20	15
	1907	6	10	16	12
9.	1907	7	3	10	6
	1906	7	7	14	8
10.	1906	2	6	8	
	1905	6	6	12	
11.	1905	7	6	13	
	1904	4	4	8	
12.	1904	3	6	9	
	1903	5	3	8	
13.	1903	5	8	13	
	1902	4	3	7	
14.	1902	2	2	4	
	1901	7	6	13	
15.	1901	6	6	12	
	1900	11	6	17	
16.	1900	5	9	14	
	1899	7	2	9	
17.	1899	8	6	14	
	1898	15	9	24	
Zusammen		939	727	1666	1

b. Die nach vollendetem 17. Lebensjahre Gestorbenen.

Lebensjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende											
	männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen[1]	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
18.	21	—	—	—	21	13	16	—	—	—	16	
19.	21	—	—	—	21	12	25	—	—	—	25	
20.	33	—	—	—	33	15	24	—	—	—	24	
21.	23	—	—	—	23	8	21	—	—	—	21	
22.	15	1	—	—	17	10	18	3	—	—	21	
23.	19	1	—	—	20	9	15	3	—	—	19	
24.	13	3	—	—	16	6	16	3	—	—	19	
25.	16	2	—	—	18	7	16	7	—	—	23	
26.	12	5	—	—	17	8	7	12	—	—	19	
27.	11	5	—	—	16	6	9	13	—	—	22	
28.	16	9	—	—	25	11	7	10	2	1	20	
29.	10	8	—	—	18	8	13	13	2	—	25	
30.	11	13	—	—	24	2	8	12	1	—	22	
31.	5	4	—	—	9	6	3	8	—	—	11	
32.	9	12	—	—	21	8	10	16	—	1	27	
33.	5	7	—	—	12	6	10	20	1	—	31	
34.	2	8	—	—	10	4	4	11	—	—	15	
35.	6	12	—	1	19	5	8	15	1	—	24	
36.	5	14	—	—	19	4	6	15	2	—	23	
37.	3	15	—	1	19	6	4	29	1	1	35	
38.	2	19	1	—	22	4	9	20	2	3	34	
39.	7	25	1	2	35	6	2	16	2	1	21	
40.	10	20	1	1	32	9	4	12	1	1	18	
41.	7	26	2	2	37	8	6	28	3	1	38	
42.	4	30	3	—	37	8	7	17	3	1	28	
43.	9	22	2	—	33	11	6	17	2	2	27	
44.	4	31	3	—	38	5	6	13	7	—	26	

[1]) Einschließlich der Fälle unbekannten Familienstandes.

Digitized by Google

Lebensjahr	Es starben in dem in Spalte 1 bezeichneten Alter stehende: männliche Personen						weibliche Personen					
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen [1]	davon ortsgebürtig	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	zusammen [1]	davon ortsgebürtig
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
45.	6	19	2	—	28	4	5	17	—	—	23	4
46.	3	44	—	1	48	10	3	29	5	2	39	9
47.	4	26	4	1	35	10	6	21	6	2	35	10
48.	6	43	1	—	50	8	3	27	1	2	33	8
49.	5	45	4	1	55	16	3	28	5	1	37	7
50.	3	34	2	—	39	3	7	25	6	1	39	4
51.	7	43	4	2	56	13	4	26	2	—	32	9
52.	4	45	9	1	59	10	2	29	12	—	43	9
53.	7	37	3	1	48	7	4	15	5	1	25	5
54.	5	50	5	1	61	11	2	24	13	1	40	6
55.	4	30	2	1	37	5	5	19	16	1	41	2
56.	6	46	6	—	58	11	6	34	10	—	50	12
57.	7	34	9	1	51	14	7	19	11	1	38	7
58.	4	45	6	—	55	10	5	17	21	2	45	10
59.	3	30	5	2	40	8	7	24	16	1	48	6
60.	3	39	4	1	47	5	3	19	22	4	48	12
61.	5	37	6	—	48	19	4	15	17	2	38	9
62.	3	56	9	2	70	15	4	19	23	1	47	14
63.	4	46	7	1	58	4	6	14	16	1	37	7
64.	4	47	13	—	64	15	5	27	35	2	69	12
65.	7	57	13	2	80	13	7	20	29	1	57	11
66.	2	44	10	2	59	8	9	18	42	—	69	18
67.	2	37	13	1	53	6	11	21	26	2	60	13
68.	4	42	8	—	54	5	8	16	40	—	64	17
69.	2	36	12	—	51	8	9	13	33	2	57	16
70.	1	37	18	—	57	9	8	11	49	3	71	15
71.	3	40	19	1	63	6	3	18	39	2	62	10
72.	4	28	10	1	43	3	5	16	35	2	58	10
73.	5	24	16	2	47	9	11	17	43	—	71	15
74.	2	32	18	—	52	9	8	16	52	2	78	7
75.	4	15	20	2	41	9	6	11	45	1	63	9
76.	4	22	17	—	43	12	9	10	55	1	75	11
77.	3	33	18	—	54	6	7	9	46	1	63	13
78.	2	13	10	1	26	5	10	8	38	—	56	13
79.	1	8	18	—	27	6	9	4	27	2	42	9
80.	1	18	20	—	39	3	10	4	53	—	67	7
81.	—	15	18	—	33	6	6	2	33	—	41	3
82.	2	10	10	1	24	3	7	3	36	—	43	10
83.	—	6	5	—	11	1	4	1	35	1	41	5
84.	1	7	15	—	23	3	2	2	20	2	26	3
85.	—	5	8	—	13	1	3	1	24	1	29	1
86.	—	3	10	1	14	2	8	1	22	—	31	6
87.	—	2	10	—	12	3	4	2	22	2	30	5
88.	—	5	3	—	8	1	3	—	10	1	14	4
89.	—	—	5	—	5	2	—	—	6	—	6	1
90.	—	—	4	—	4	—	—	—	5	—	5	—
91.	—	—	—	—	—	—	1	—	15	—	16	2
92.	—	—	2	—	2	1	1	—	2	—	3	—
93.	—	1	1	—	2	—	—	—	3	—	3	1
94.	—	—	3	—	3	2	—	—	2	—	2	—
95.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
96.	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—
99.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
00.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nbek.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	442	1 628	448	38	2562	545	541	985	1 158	63	2 750	605

Digitized by Google

C.

1) Die Sterblichkeit nach Todes

Nach der Einteil

Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)	An den vorbezeichneten Todesursachen starben einschließlich der Stadtfremden in den J																
	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	19
I. Infektionskrankheiten	454	544	410	482	425	630	632	572	537	569	729	582	569	612	569	540	4
darunter																	
Masern	99	48	45	36	72	119	67	61	50	54	29	68	44	92	19	52	
Scharlach	23	29	29	26	22	54	48	28	22	37	51	33	16	43	34	19	
Diphtherie u. Krupp	85	88	58	57	61	75	108	82	135	168	200	156	145	129	139	151	1
Keuchhusten	80	109	66	137	76	125	111	118	77	61	100	75	74	48	81	38	
Grippe (Influenza)	32	103	71	60	40	76	58	86	28	68	121	37	79	51	66	51	
Kindbettfieber	26	27	29	46	30	35	63	41	36	40	45	40	37	40	40	59	
Unterleibstyphus	16	28	16	27	18	25	14	15	34	10	32	19	14	26	15	11	
akut. Gelenkrheumatismus	2	6	8	4	3	4	1	1	1	2	2	1	4	4	4	—	
II. Zoonosen	1	1	—	2	—	3	1	4	3	1	1	1	2	2	1	1	
III. Vergiftungen	44	31	37	32	29	37	34	57	35	45	46	47	35	49	54	64	
darunter																	
Selbstmorde	20	13	19	17	20	14	16	29	18	19	26	30	23	32	34	41	
IV. Parasiten	13	15	10	9	7	6	9	5	7	5	3	4	—	2	2	1	—
V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod	210	214	244	258	235	258	281	260	278	283	317	261	291	302	282	299	2
darunter																	
Selbstmorde	101	98	121	165	148	142	147	156	141	162	167	149	169	151	138	174	1
VI. Störung der Entwicklung und Ernährung	1543	1659	1629	1526	1592	1937	1990	1956	1868	1910	1839	1779	1824	1879	1865	1931	18
darunter																	
Lebensschwäche	428	511	462	404	376	478	519	516	500	489	462	427	402	369	376	413	3
Altersschwäche	325	332	350	299	322	399	412	416	378	398	373	374	405	429	463	409	4
Krebs	354	410	426	430	480	517	552	546	563	615	626	625	642	701	659	714	7
Gebärmutterkrebs	48	58	66	76	57	71	65	60	63	57	67	67	58	62	87	91	9
VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln	44	34	39	27	41	34	42	42	29	33	33	28	23	29	27	32	4
B. Krankh. d. Knochen und Gelenke	39	32	39	42	44	73	58	69	41	42	52	41	50	44	47	30	4
C. Krankh. d. Gefäßsystems	571	637	564	616	608	632	742	784	772	837	848	841	885	902	848	853	108
darunter																	
Herzfehler	254	282	234	231	247	246	247	289	267	327	321	343	364	304	298	299	38
Herzlähmung	212	213	212	212	201	203	227	213	230	251	263	228	208	255	242	228	30
D. Krankh. des Nervensystems u. der Sinnesorgane	1147	1206	1176	1114	1067	1362	1397	1389	1127	1122	1092	1053	1031	1037	912	940	92
darunter																	
Gehirnschlag	261	289	270	244	313	266	335	334	320	347	364	365	388	417	384	410	41
Krämpfe	534	544	557	545	432	675	626	637	442	404	371	308	251	252	190	190	19
E. Krankh. der Atmungsorgane	1745	1875	1713	1729	1764	1976	1990	2053	1861	1846	1968	1793	1691	1767	1742	1660	169
darunter																	
akute Bronchitis	29	26	13	13	20	32	24	27	20	6	12	6	8	5	9	4	1
chron. Bronchitis	143	147	119	98	115	157	144	133	177	132	128	135	156	102	144	142	12
Lungenentzünd.	461	511	418	446	527	499	535	511	456	503	592	523	470	521	498	520	47
Lungenschwindf.	882	936	943	929	906	1058	1034	1125	1001	974	1008	949	855	957	932	836	89
F. Krankh. d. Verdauungsapparates	1072	1182	1329	1170	825	1377	1417	1566	1191	936	995	916	687	1082	579	608	71
darunter																	
Durchfall	300	334	365	289	212	382	341	398	294	272	282	238	172	341	143	163	17
Brechdurchfall	315	359	464	402	184	429	468	496	301	181	157	160	92	251	51	47	9
Magen- u. Darmkatarrh	172	153	201	177	98	191	190	266	226	147	163	130	77	136	55	57	7
G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane	141	160	164	181	194	198	220	211	199	210	240	227	225	244	280	286	26
darunter																	
Nierenentzündg.	104	123	131	137	153	146	174	156	157	160	186	166	211	170	194	198	18
H. Krankh. d. weibl. Geschlechtsorgane	20	27	24	27	28	29	39	21	34	29	23	25	45	43	35	40	34
VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.	10	14	19	17	19	18	33	50	51	49	56	58	74	72	67	44	68
Überhaupt	**7054**	**7631**	**7397**	**7232**	**6878**	**8570**	**8885**	**9039**	**8033**	**7917**	**8242**	**7656**	**7482**	**8066**	**7310**	**7329**	**7546**
Darunter Selbstmorde	121	111	140	182	168	156	163	185	159	181	193	179	192	183	172	215	181

[1]) Nachweise bis 1859 zurück siehe im Jahrbuch Jahrgang 1902 Seite 134 flgd.

Digitized by Google

...en
...Jahren 1898 bis 1915.[1])
...ursachen von Virchow.

von 1000 Einwohnern																	Todesursachen (nach der Einteilung von Virchow)
1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	
1,720	1,704	1,720	1,705	1,728	1,726	1,712	1,708	1,707	1,735	1,706	1,705	1,711	1,701	0,796	0,777	0,789	I. Infektionskrankheiten, darunter
0,712	0,711	0,709	0,718	0,724	0,718	0,712	0,710	0,710	0,705	0,712	0,708	0,717	0,703	0,709	0,702	0,710	Masern,
0,707	0,707	0,706	0,705	0,711	0,710	0,705	0,704	0,707	0,709	0,706	0,703	0,708	0,706	0,703	0,707	0,710	Scharlach,
0,727	0,715	0,714	0,715	0,715	0,722	0,716	0,726	0,732	0,727	0,729	0,727	0,723	0,725	0,727	0,722	0,723	Diphtherie u. Krupp,
0,728	0,717	0,724	0,719	0,725	0,722	0,723	0,715	0,712	0,719	0,714	0,714	0,709	0,715	0,707	0,707	0,706	Keuchhusten,
0,725	0,718	0,715	0,710	0,715	0,712	0,717	0,705	0,713	0,722	0,707	0,715	0,709	0,712	0,709	0,709	0,708	Grippe (Influenza),
0,707	0,707	0,711	0,707	0,707	0,713	0,708	0,707	0,708	0,708	0,707	0,707	0,707	0,707	0,710	0,707	0,704	Kindbettfieber,
0,707	0,704	0,707	0,704	0,705	0,703	0,703	0,707	0,702	0,706	0,703	0,703	0,705	0,703	0,702	0,703	0,702	Unterleibstyphus,
																	akut. Gelenkrheumatismus.
0,701	0,701	0,701	0,701	0,701	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,701	0,701	0,701	—	0,700	0,700	
0,700	—	0,700	—	0,701	0,700	0,701	0,701	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	0,700	II. Zoonosen.
0,708	0,709	0,708	0,707	0,708	0,707	0,711	0,707	0,708	0,709	0,709	0,706	0,709	0,710	0,711	0,711	0,710	III. Vergiftungen, darunter
																	Selbstmorde.
0,705	0,705	0,704	0,705	0,705	0,703	0,706	0,703	0,704	0,705	0,705	0,704	0,706	0,706	0,707	0,705	0,707	
0,704	0,703	0,702	0,702	0,701	0,702	0,701	0,701	0,701	0,701	0,701	—	0,700	0,700	0,700	—	—	IV. Parasiten.
																	V. Tod durch äußere Einwirkungen, gewaltsamer Tod, darunter
0,744	0,737	0,734	0,758	0,752	0,756	0,751	0,753	0,758	0,759	0,748	0,754	0,755	0,750	0,753	0,749	0,741	Selbstmorde.
0,715	0,730	0,741	0,727	0,729	0,729	0,731	0,727	0,731	0,731	0,727	0,731	0,727	0,725	0,731	0,726	0,718	
																	VI. Störung der Entwicklung und Ernährung, darunter
4,729	4,713	3,781	3,794	3,794	3,797	3,783	3,759	3,760	3,740	3,726	3,735	3,741	3,734	3,744	3,733	2,799	
1,723	1,718	1,701	0,793	0,797	1,703	1,701	0,796	0,792	0,786	0,778	0,774	0,767	0,767	0,774	0,767	0,746	Lebensschwäche,
0,744	0,739	0,715	0,780	0,781	0,782	0,781	0,773	0,775	0,769	0,768	0,774	0,778	0,783	0,773	0,777	0,783	Altersschwäche,
1,704	1,708	1,707	1,719	1,705	1,710	1,707	1,708	1,716	1,716	1,714	1,718	1,727	1,718	1,727	1,727	1,724	Krebs,
0,715	0,717	0,719	0,714	0,714	0,718	0,712	0,712	0,711	0,712	0,712	0,711	0,711	0,716	0,716	0,710	0,709	Gebärmutterkrebs.
																	VII. A. Krankh. der Haut und Muskeln.
0,708	0,710	0,707	0,710	0,707	0,708	0,708	0,706	0,706	0,706	0,705	0,704	0,705	0,705	0,706	0,708	0,705	
																	B. Krankh. d. Knochen und Gelenke.
0,708	0,710	0,711	0,711	0,715	0,712	0,714	0,708	0,708	0,710	0,707	0,709	0,708	0,708	0,705	0,709	0,708	
																	C. Krankh. des Gefäßsystems, darunter
1,751	1,743	1,754	1,760	1,729	1,748	1,753	1,748	1,758	1,757	1,754	1,763	1,764	1,752	1,752	1,791	1,754	
0,771	0,760	0,758	0,761	0,750	0,749	0,757	0,751	0,762	0,759	0,763	0,767	0,755	0,758	0,753	0,768	0,757	Herzfehler,
0,754	0,754	0,758	0,750	0,741	0,745	0,742	0,744	0,747	0,749	0,742	0,738	0,746	0,743	0,741	0,758	0,739	Herzlähmung.
																	D. Krankh. des Nervensystems und der Sinnesorgane, darunter
2,795	2,796	2,778	2,764	2,777	2,778	2,772	2,716	2,712	2,702	1,793	1,790	1,788	1,763	1,767	1,764	1,766	
0,778	0,763	0,761	0,777	0,764	0,767	0,765	0,761	0,765	0,767	0,767	0,771	0,776	0,769	0,773	0,772	0,778	Gehirnschlag,
1,788	1,743	1,736	1,707	1,737	1,725	1,725	0,735	0,776	0,769	0,756	0,746	0,746	0,734	0,734	0,735	0,731	Krämpfe.
																	E. Krankh. der Atmungsorgane, darunter
4,774	4,755	4,731	4,787	4,702	3,797	4,702	3,767	3,748	3,764	3,728	3,711	3,721	3,712	2,796	3,700	2,778	
0,707	0,703	0,703	0,705	0,707	0,705	0,705	0,704	0,701	0,702	0,701	0,701	0,701	0,702	0,701	0,702	0,702	akute Bronchitis,
0,727	0,730	0,724	0,728	0,732	0,729	0,726	0,734	0,725	0,724	0,725	0,729	0,719	0,726	0,725	0,723	0,721	chron. Bronchitis,
1,729	1,706	1,711	1,730	1,702	1,707	1,700	0,788	0,795	1,710	0,796	0,786	0,795	0,789	0,793	0,784	0,769	Lungenentzündg.,
2,737	2,739	2,732	2,724	2,715	2,708	2,720	1,792	1,784	1,786	1,774	1,757	1,774	1,767	1,749	1,757	1,754	Lungenschwindsucht.
																	F. Krankh. d. Verdauungsapparates, darunter
2,799	3,728	2,792	2,704	2,780	2,782	3,706	2,729	1,776	1,784	1,768	1,726	1,796	1,704	1,708	1,726	1,700	
0,784	0,796	0,772	0,762	0,778	0,768	0,778	0,756	0,751	0,752	0,744	0,732	0,762	0,726	0,729	0,731	0,720	Durchfall,
0,781	0,718	1,703	0,746	0,797	0,793	0,797	0,758	0,734	0,729	0,729	0,717	0,746	0,709	0,708	0,717	0,705	Brechdurchfall,
																	Magen- u. Darmkatarrh.
0,732	0,751	0,744	0,724	0,729	0,738	0,752	0,743	0,728	0,730	0,724	0,714	0,725	0,710	0,710	0,713	0,706	
																	G. Krankh. d. Harn- u. Geschlechtsorgane, darunter
0,748	0,748	0,745	0,748	0,740	0,744	0,741	0,738	0,740	0,744	0,741	0,741	0,744	0,750	0,751	0,747	0,748	
0,731	0,729	0,734	0,738	0,730	0,735	0,731	0,730	0,730	0,734	0,730	0,729	0,731	0,735	0,735	0,732	0,729	Nierenentzündung.
																	H. Krankh. der weibl. Geschlechtsorgane.
0,707	0,708	0,707	0,707	0,706	0,708	0,704	0,706	0,705	0,704	0,705	0,708	0,709	0,706	0,707	0,706	0,706	
																	VIII. Unbestimmte od. nicht angegebene Krankh.
0,704	0,705	0,704	0,705	0,704	0,707	0,710	0,710	0,709	0,710	0,710	0,714	1,731	0,712	0,708	0,712	0,717	
18,729	**18,798**	**18,704**	**17,702**	**17,744**	**17,771**	**17,769**	**15,743**	**14,792**	**15,726**	**14,701**	**13,776**	**14,763**	**13,709**	**13,705**	**13,782**	**12,715**	**Überhaupt.**
0,788	0,786	0,745	0,749	0,783	0,787	0,786	0,781	0,784	0,786	0,733	0,735	0,733	0,731	0,738	0,782	0,725	Darunter Selbstmorde.

Digitized by Google

2) Die Sterblichkeit nach Todesursachen in den Jahren 1906 b

Todesursachen	An den vorbezeichneten Todesursachen																
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1906	1907	1908	1909	1910	1911	19
	überhaupt										darunter im 1. Leber						
Angebor. Lebensschwäche	510	502	475	439	416	382	387	434	397	268	510	502	475	439	416	382	3
Altersschwäche	375	391	370	370	402	427	463	408	436	474	—	—	—	—	—	—	—
Kindbettfieber	36	40	44	40	37	40	40	59	37	23	—	—	—	—	—	—	—
And. Folgen d. Geburt od. Schwangerschaft	33	25	21	21	38	41	30	32	39	28	—	—	—	—	—	—	—
Scharlach	22	37	51	33	16	43	34	19	39	57	1	—	—	2	—	—	—
Masern und Röteln	50	54	29	68	44	92	19	52	14	57	18	19	12	21	9	42	
Diphtherie und Krupp	135	168	200	156	145	129	139	151	127	136	12	10	11	8	13	12	
Keuchhusten	71	53	88	64	64	43	70	31	34	32	43	30	55	42	37	24	
Typhus	35	10	34	22	15	26	15	11	15	13	—	—	—	1	1	—	—
Akut. Gelenkrheumatismus	1	2	1	1	4	4	4	—	1	3	—	1	—	—	—	—	—
Übertragbare Tierkrankheit.	2	—	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	24	29	33	29	16	38	31	31	18	16	9	6	7	5	2	6	
Starrkrampf	—	2	2	2	2	4	4	4	2	3	—	—	—	—	—	1	
Blutvergiftung	79	61	61	69	76	95	87	76	56	84	11	10	10	11	8	20	
Tuberkulose der Lungen	940	932	972	914	825	911	893	791	861	763	11	13	14	7	18	14	
Tuberkulose and. Organe	137	163	139	153	142	148	143	111	106	184	26	24	17	16	13	18	
Akute allgem. Miliartuberk.	19	12	16	13	15	18	18	18	15	12	1	2	—	1	2	—	
Lungenentzündung	456	503	592	523	470	522	496	520	477	396	138	146	147	133	143	136	1
Influenza	28	68	121	37	79	51	66	51	50	46	1	3	1	1	2	5	
Syphilis	45	32	43	46	57	38	45	38	32	29	38	25	36	41	45	30	
And. übertragb. Krankheit.	6	5	8	9	8	6	1	7	2	11	2	—	2	2	4	1	—
Zuckerkrankheit	59	59	49	55	70	72	74	94	96	55	—	—	—	—	—	—	—
Alkoholismus	11	20	8	10	5	12	3	8	12	4	—	—	—	—	—	—	—
Entzündungen u. Katarrhe d. Kehlkopfes, d. Luftröhre u. d. Bronchien	126	93	117	103	135	85	134	125	141	131	32	26	37	23	25	17	
Sonst. Krankheiten der Atmungsorgane	304	295	272	245	245	226	194	201	201	216	27	24	38	30	25	16	
Organische Herzleiden	299	308	343	340	373	360	373	361	440	342	4	4	3	6	8	4	
Herzschlag, Herzlähmung	225	253	262	223	202	246	231	217	292	219	13	16	15	13	18	14	
Arterienverkalkung	142	156	136	138	171	173	140	143	177	162	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. Herz- u. Blutgefäßkrankheiten	116	127	120	144	150	140	123	134	189	170	1	—	5	3	1	3	
Gehirnschlag	313	335	347	352	377	408	373	407	405	449	10	8	7	5	5	5	
Geisteskrankheit	65	75	69	82	123	86	72	67	76	79	—	—	—	—	—	—	—
Krämpfe	433	410	370	301	245	245	187	179	194	171	386	354	323	263	213	211	1
Sonst. Krankheiten d. Nervensystems	238	210	222	221	210	203	199	220	208	202	32	23	27	28	31	18	
Atrophie der Kinder	133	114	94	78	60	55	35	35	27	16	126	109	87	66	55	52	
Brechdurchfall	301	186	155	159	92	250	51	49	94	31	290	174	137	148	83	219	
Mag.-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	581	455	500	409	284	529	220	263	296	183	509	411	427	350	230	449	1
Blinddarmentzündung	35	40	57	54	59	50	50	47	50	24	—	—	—	—	—	—	—
Krankheiten der Leber und Gallenblase	77	80	78	86	61	78	79	93	89	93	4	1	2	7	3	9	
Sonst. Krankheiten d. Verdauungsorgane	164	138	175	175	166	165	172	145	161	223	14	14	13	8	6	12	
Nierenentzündung	171	176	201	182	224	196	209	217	201	192	8	2	11	1	3	6	
Sonst. Krankh. der Harn- u. Geschlechtsorgane	36	35	40	51	61	52	72	78	72	67	—	—	—	—	1	1	
Krebs	543	577	587	585	603	637	632	657	666	672	—	—	—	—	—	—	—
Sonstige Neubildungen	87	99	110	107	100	134	120	160	121	97	1	—	1	2	—	1	
Krankheit. d. äuß. Bedeckgn.	25	29	34	17	14	27	26	30	38	20	13	20	17	9	10	16	
Krankh. d. Bewegungsorg.	27	20	39	21	26	27	30	23	28	23	1	—	1	—	2	2	
Selbstmord	159	181	193	179	192	183	172	215	181	144	—	—	—	—	—	—	—
Mord, Totschlag, Hinrichtg.	5	20	12	5	5	6	11	10	8	6	5	4	1	3	1	1	—
Verunglückung od. andere gewaltsame Einwirkg.	138	107	150	114	124	150	150	130	137	140	8	13	13	6	5	16	
And. benannte Todesursach.	182	200	170	186	207	178	167	152	160	164	77	73	63	57	61	61	
Todesursach. nicht angegeb.	34	30	31	24	26	34	25	25	28	48	14	18	15	12	17	16	
Zusammen	8033	7917	8242	7656	7482	8066	7310	7329	7546	6978	2396	2085	2030	1770	1516	1849	13

Digitized by Google

er Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

ßlich der Stadtfremden in den Jahren

1915	von 100 Gestorbenen										von 1000 Einwohnern									
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
266	6,35	6,34	5,77	5,74	5,56	4,74	5,30	5,92	5,26	3,84	0,98	0,95	0,89	0,81	0,76	0,69	0,69	0,77	0,70	0,47
—	4,67	4,94	4,49	4,83	5,37	5,29	6,33	5,57	5,78	6,79	0,72	0,74	0,69	0,69	0,74	0,77	0,83	0,73	0,77	0,83
—	0,45	0,50	0,53	0,52	0,50	0,50	0,55	0,80	0,49	0,33	0,07	0,07	0,08	0,07	0,07	0,07	0,07	0,10	0,07	0,04
—	0,41	0,32	0,26	0,28	0,51	0,51	0,41	0,44	0,52	0,40	0,06	0,05	0,04	0,04	0,07	0,07	0,05	0,06	0,07	0,05
1	0,27	0,47	0,62	0,43	0,21	0,53	0,47	0,26	0,52	0,82	0,04	0,07	0,10	0,06	0,03	0,08	0,06	0,03	0,07	0,16
15	0,63	0,68	0,35	0,89	0,59	1,14	0,26	0,71	0,19	0,82	0,10	0,10	0,05	0,13	0,08	0,17	0,03	0,09	0,02	0,10
8	1,68	2,12	2,43	2,04	1,94	1,60	1,90	2,06	1,68	1,95	0,26	0,32	0,37	0,29	0,27	0,23	0,25	0,27	0,22	0,24
18	0,88	0,67	1,07	0,84	0,84	0,53	0,96	0,42	0,45	0,46	0,14	0,10	0,16	0,12	0,12	0,08	0,13	0,05	0,06	0,06
—	0,43	0,13	0,41	0,29	0,20	0,32	0,21	0,15	0,20	0,19	0,07	0,02	0,06	0,04	0,03	0,05	0,03	0,02	0,03	0,02
—	0,01	0,03	0,01	0,01	0,05	0,05	0,05	—	0,01	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00
—	0,02	—	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	—	—	—	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	—	—
3	0,30	0,37	0,40	0,38	0,21	0,47	0,42	0,42	0,24	0,23	0,05	0,05	0,06	0,05	0,03	0,07	0,06	0,05	0,03	0,03
—	—	0,03	0,02	0,03	0,02	0,05	0,05	0,05	0,03	0,04	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	0,01	0,00	0,00
8	0,98	0,77	0,74	0,90	1,02	1,18	1,19	1,04	0,74	1,20	0,15	0,12	0,11	0,13	0,14	0,17	0,16	0,14	0,10	0,15
14	11,70	11,77	11,79	11,94	11,03	11,30	12,22	10,79	11,41	10,93	1,80	1,76	1,82	1,70	1,52	1,66	1,61	1,41	1,52	1,33
7	1,71	2,06	1,69	2,00	1,89	1,83	1,96	1,51	1,40	2,63	0,26	0,31	0,26	0,28	0,26	0,27	0,26	0,20	0,19	0,32
2	0,24	0,15	0,19	0,17	0,20	0,22	0,25	0,25	0,20	0,17	0,04	0,02	0,03	0,02	0,03	0,03	0,03	0,03	0,03	0,02
97	5,68	6,25	7,18	6,83	6,28	6,47	6,79	7,10	6,32	5,67	0,88	0,95	1,11	0,97	0,86	0,96	0,89	0,93	0,84	0,69
1	0,35	0,86	1,47	0,48	1,05	0,63	0,90	0,70	0,66	0,66	0,05	0,13	0,23	0,07	0,15	0,09	0,12	0,09	0,09	0,08
—	0,56	0,40	0,52	0,60	0,76	0,47	0,62	0,52	0,42	0,42	0,09	0,06	0,08	0,09	0,10	0,07	0,08	0,06	0,06	0,05
22	0,07	0,06	0,10	0,12	0,11	0,07	0,01	0,10	0,03	0,16	0,01	0,01	0,01	0,02	0,01	0,01	—	0,01	0,00	0,02
—	0,73	0,75	0,59	0,72	0,93	0,89	1,01	1,28	1,27	0,79	0,11	0,11	0,09	0,10	0,13	0,13	0,13	0,17	0,17	0,10
—	0,14	0,25	0,10	0,13	0,06	0,15	0,04	0,11	0,16	0,06	0,02	0,04	0,01	0,02	0,01	0,02	0,01	0,01	0,02	0,01
20	1,57	1,18	1,42	1,35	1,80	1,05	1,83	1,71	1,87	1,88	0,24	0,18	0,22	0,19	0,25	0,15	0,22	0,22	0,25	0,23
16	3,78	3,73	3,30	3,20	3,27	2,80	2,65	2,74	2,66	3,10	0,58	0,57	0,51	0,45	0,45	0,41	0,35	0,36	0,35	0,38
4	3,72	3,89	4,16	4,44	4,99	4,46	5,10	4,93	5,83	4,90	0,58	0,58	0,64	0,63	0,69	0,65	0,67	0,64	0,78	0,60
5	2,80	3,19	3,18	2,91	2,70	3,05	3,16	2,96	3,87	3,14	0,43	0,48	0,49	0,41	0,37	0,45	0,41	0,39	0,52	0,38
—	1,77	1,97	1,65	1,80	2,30	2,15	1,92	1,95	2,35	2,32	0,28	0,30	0,25	0,26	0,31	0,31	0,25	0,25	0,31	0,28
—	1,44	1,61	1,46	1,88	2,00	1,74	1,68	1,83	2,50	2,44	0,22	0,24	0,22	0,27	0,27	0,25	0,22	0,24	0,33	0,30
6	3,90	4,23	4,21	4,60	5,04	5,06	5,10	5,55	5,37	6,43	0,60	0,63	0,65	0,65	0,69	0,74	0,67	0,73	0,71	0,78
—	0,81	0,95	0,84	1,07	1,64	1,07	0,99	0,91	1,01	1,13	0,12	0,15	0,13	0,15	0,23	0,16	0,13	0,12	0,13	0,13
138	5,39	5,18	4,49	3,93	3,27	3,04	2,56	2,44	2,57	2,45	0,83	0,78	0,69	0,56	0,45	0,44	0,33	0,32	0,34	0,30
17	2,96	2,65	2,69	2,89	2,81	2,52	2,72	3,00	2,76	2,89	0,46	0,40	0,41	0,41	0,39	0,37	0,36	0,39	0,37	0,35
13	1,66	1,44	1,14	1,02	0,80	0,68	0,48	0,48	0,36	0,23	0,26	0,22	0,18	0,14	0,11	0,10	0,06	0,06	0,05	0,03
24	3,75	2,35	1,88	2,08	1,23	3,10	0,70	0,67	1,25	0,44	0,58	0,35	0,29	0,29	0,17	0,45	0,09	0,09	0,17	0,05
124	7,23	5,75	6,07	5,34	3,80	6,56	3,01	3,59	3,92	2,62	1,12	0,86	0,93	0,76	0,52	0,97	0,39	0,47	0,52	0,32
—	0,44	0,50	0,69	0,71	0,79	0,62	0,68	0,64	0,66	0,34	0,07	0,07	0,11	0,10	0,11	0,09	0,09	0,09	0,09	0,04
2	0,96	1,00	0,95	1,12	0,82	0,97	1,08	1,27	1,18	1,33	0,15	0,15	0,15	0,16	0,11	0,14	0,14	0,17	0,16	0,16
11	2,04	1,74	2,12	2,29	2,22	2,05	2,35	1,98	2,13	3,20	0,32	0,26	0,33	0,32	0,30	0,30	0,31	0,26	0,28	0,39
5	2,13	2,22	2,44	2,35	3,00	2,43	2,86	2,96	2,66	2,75	0,33	0,33	0,38	0,34	0,41	0,36	0,37	0,39	0,35	0,33
2	0,45	0,44	0,49	0,67	0,82	0,65	0,99	1,07	0,95	0,96	0,07	0,07	0,07	0,09	0,11	0,09	0,13	0,14	0,13	0,12
—	6,76	7,29	7,12	7,64	8,06	7,90	8,65	8,97	8,83	9,63	1,04	1,09	1,10	1,09	1,11	1,16	1,14	1,17	1,18	1,17
1	1,08	1,25	1,33	1,40	1,34	1,66	1,64	2,18	1,60	1,39	0,17	0,19	0,21	0,20	0,18	0,24	0,21	0,28	0,21	0,17
11	0,31	0,37	0,41	0,22	0,19	0,33	0,36	0,41	0,50	0,29	0,05	0,06	0,06	0,03	0,03	0,05	0,05	0,06	0,07	0,03
1	0,34	0,25	0,47	0,27	0,35	0,33	0,41	0,31	0,37	0,58	0,05	0,04	0,07	0,04	0,05	0,05	0,05	0,04	0,05	0,04
—	1,98	2,29	2,34	2,34	2,57	2,27	2,35	2,93	2,40	2,06	0,31	0,34	0,36	0,33	0,35	0,33	0,31	0,38	0,32	0,25
—	0,06	0,25	0,15	0,07	0,07	0,07	0,15	0,14	0,11	0,09	0,01	0,04	0,02	0,01	0,01	0,01	0,02	0,02	0,01	0,01
5	1,72	1,35	1,82	1,49	1,66	1,86	2,05	1,77	1,82	2,01	0,27	0,20	0,28	0,21	0,23	0,27	0,27	0,23	0,24	0,24
32	2,27	2,53	2,06	2,43	2,77	2,21	2,28	2,07	2,12	2,35	0,35	0,38	0,32	0,35	0,38	0,32	0,30	0,27	0,28	0,29
20	0,42	0,38	0,38	0,31	0,35	0,42	0,34	0,34	0,37	0,69	0,07	0,06	0,06	0,04	0,05	0,06	0,04	0,04	0,05	0,08
919	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100	15,46	15,00	15,38	14,18	13,76	14,63	13,09	13,05	13,32	12,15

Digitized by Google

3) Die Sterblichkeit nach Todesursachen, Monaten und Altersklassen im Jah

Todesursachen[1])	An den vorbezeichneten Tode											
	überhaupt	davon mit ärztlich beglaub. Todesursache	im Monat									
			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober
Angeborene Lebensschwäche	268	135	33	30	33	21	27	17	15	18	17	22
Altersschwäche	474	339	57	34	58	43	36	40	20	29	41	38
Kindbettfieber	23	23	—	3	3	1	5	3	3	—	1	3
Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft	28	25	3	—	1	5	—	2	2	1	6	3
Scharlach	57	56	4	3	9	10	3	6	5	5	3	4
Masern und Röteln	57	53	11	19	12	8	3	—	—	2	1	—
Diphtherie und Krupp	136	133	15	9	7	8	10	7	6	14	7	17
Keuchhusten	32	25	5	2	1	5	1	1	—	5	4	2
Typhus	13	13	1	—	—	1	2	1	3	—	2	1
Akuter Gelenkrheumatismus	3	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1
Milzbrand	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rose	16	16	1	—	1	2	2	2	2	1	1	—
Starrkrampf	3	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—
Blutvergiftung	84	82	6	3	5	5	7	5	3	8	11	9
Tuberkulose der Lungen	837	814	95	71	81	78	81	76	53	63	43	56
darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose	74	73	8	6	11	2	6	5	7	6	4	8
Tuberkulose anderer Organe	110	107	4	15	9	8	7	14	14	7	4	11
darunter Kehlkopftuberkulose	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Akute allgemeine Miliartuberkulose	12	12	—	2	1	—	1	—	2	1	—	2
Lungenentzündung	396	387	59	41	46	35	37	28	23	25	19	26
Influenza	46	45	15	8	11	6	1	—	—	—	3	1
Venerische Krankheiten	29	28	1	4	—	4	2	5	2	1	3	2
Andere übertragbare Krankheiten	11	11	2	1	—	1	1	—	—	2	1	1
Zuckerkrankheit	55	51	6	4	4	1	8	5	6	4	4	3
Alkoholismus	4	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien	131	124	24	18	15	18	13	5	3	5	7	7
Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane	216	181	28	15	19	22	21	19	16	13	10	14
Organische Herzleiden	342	315	32	25	37	28	24	25	27	25	21	36
Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens)	219	143	23	26	35	26	13	12	15	14	9	21
Arterienverkalkung	162	158	16	18	17	12	15	11	10	9	7	12
Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten	170	163	14	11	17	18	13	7	9	13	20	16
Gehirnschlag	449	412	50	33	40	37	41	35	26	32	26	36
Geisteskrankheit	79	75	11	6	9	7	10	6	3	7	3	4
Krämpfe	171	76	27	15	15	20	15	18	9	5	13	9
Sonstige Krankheiten des Nervensystems	202	193	18	19	19	20	14	25	13	11	16	15
Atrophie der Kinder	16	15	2	2	1	2	1	2	1	1	1	1
Brechdurchfall	31	25	1	1	—	1	8	3	6	7	2	1
Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras)	183	159	13	12	14	9	13	16	29	26	22	10
Blinddarmentzündung	24	23	—	1	3	4	1	2	2	2	1	4
Krankheiten der Leber und Gallenblase	93	90	4	4	7	9	13	5	8	7	7	7
Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane	223	217	17	17	15	17	30	15	17	20	19	24
Nierenentzündung	192	188	12	20	14	15	22	9	16	15	21	15
Sonstige Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	67	65	6	8	8	4	5	3	6	5	5	8
Krebs	672	664	53	54	49	48	57	47	63	68	55	58
Sonstige Neubildungen	97	96	12	9	13	8	5	10	3	6	7	9
Krankheiten der äußeren Bedeckung	20	18	4	1	2	3	—	2	1	2	—	3
Krankheiten der Bewegungsorgane	23	19	2	2	1	1	—	6	—	1	1	1
Selbstmord	144	18	10	7	15	11	12	15	9	18	12	5
Mord, Totschlag, Hinrichtung	6	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—
Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung	140	87	15	6	13	7	19	13	11	12	12	13
Andere benannte Todesursachen	164	97	22	7	27	15	17	12	9	11	7	14
Todesursache nicht angegeben	48	4	4	3	6	—	2	4	3	6	4	2
Zusammen	6978	5997	740	591	694	607	619	541	474	527	480	547

[1]) Todesfälle an Tollwut, Rotz, Trichinose, Pocken, Fleckfieber, Cholera asiat., Ruhr, Rückfallfieber,

Digitized by Google

er Todesursachenordnung des Verbandes deutscher Städtestatistiker.

einschließlich der Stadtfremden: nach dem Lebensalter											nach dem Geschlecht		Todesursachen[1])
0 bis unter 5 Jahren	5 bis unter 10 Jahren	10 bis unter 15 Jahren	15 bis unter 20 Jahren	20 bis unter 30 Jahren	30 bis unter 40 Jahren	40 bis unter 50 Jahren	50 bis unter 60 Jahren	60 bis unter 70 Jahren	70 bis unter 80 Jahren	80 und mehr Jahren	m.	w.	
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	116	Angeborene Lebensschwäche.
—	—	—	—	—	—	—	—	52	215	207	155	319	Altersschwäche.
—	—	—	1	11	9	2	—	—	—	—	—	13	Kindbettfieber.
—	—	—	2	13	10	3	—	—	—	—	—	28	Andere Folgen der Geburt und Schwangerschaft.
28	21	2	5	—	—	—	—	—	—	—	33	24	Scharlach.
35	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	28	29	Masern und Röteln.
73	42	9	2	—	1	—	1	—	—	—	76	60	Diphtherie und Krupp.
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	17	Keuchhusten.
—	—	—	1	5	3	3	1	—	—	—	4	9	Typhus.
—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	Akuter Gelenkrheumatismus.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	Milzbrand.
—	—	1	—	1	2	4	1	4	—	—	9	7	Rose.
—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	Starrkrampf.
2	6	2	9	12	6	16	9	8	5	1	42	42	Blutvergiftung.
14	8	9	59	193	175	150	122	73	19	1	467	370	Tuberkulose der Lungen.
—	—	—	5	20	22	13	11	3	—	—	47	27	darunter Lungen- und Kehlkopftuberkulose.
22	12	7	8	12	8	5	7	11	8	3	53	57	Tuberkulose anderer Organe.
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	darunter Kehlkopftuberkulose.
1	—	—	1	1	—	2	1	2	2	—	7	5	Akute allgemeine Miliartuberkulose.
54	8	3	6	17	14	31	35	61	53	17	211	185	Lungenentzündung.
1	—	—	—	—	2	1	6	17	14	4	27	19	Influenza.
—	—	—	1	—	2	3	1	—	—	—	13	16	Venerische Krankheiten.
2	1	—	3	2	—	1	1	1	—	—	9	2	Andere übertragbare Krankheiten.
—	—	—	1	4	3	4	9	25	8	1	32	23	Zuckerkrankheit.
—	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	4	—	Alkoholismus.
4	—	1	—	2	1	4	6	22	45	26	54	77	Entzündungen und Katarrhe des Kehlkopfes, der Luftröhre und der Bronchien.
11	3	1	2	12	9	28	35	57	31	11	110	106	Sonstige Krankheiten der Atmungsorgane.
2	6	8	7	10	17	37	64	93	70	24	147	195	Organische Herzleiden.
2	2	2	1	3	7	26	34	63	56	18	105	114	Herzschlag, Herzlähmung (ohne nähere Angabe des Grundleidens).
—	—	—	—	1	—	5	10	47	70	29	92	70	Arterienverkalkung.
1	3	8	6	5	15	18	46	37	23	8	85	85	Sonstige Herz- und Blutgefäß-Krankheiten.
—	—	1	—	2	5	31	76	142	152	34	218	231	Gehirnschlag.
2	1	—	1	—	14	26	25	7	3	—	50	29	Geisteskrankheit.
25	3	—	1	1	—	2	—	—	1	—	104	67	Krämpfe.
52	18	8	13	16	10	19	34	15	12	1	111	91	Sonstige Krankheiten des Nervensystems.
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	8	Atrophie der Kinder.
5	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	14	17	Brechdurchfall.
23	4	1	3	1	2	5	7	6	6	1	115	68	Magen-, Darmkatarrh, Durchfall (Cholera nostras).
—	2	1	6	2	7	2	3	1	—	—	16	8	Blinddarmentzündung.
—	1	1	—	2	6	19	24	22	12	4	56	37	Krankheiten der Leber und Gallenblase.
6	12	9	8	11	21	43	35	40	23	4	99	124	Sonstige Krankheiten der Verdauungsorgane.
3	5	4	3	9	7	20	42	50	36	8	100	92	Nierenentzündung.
—	—	—	3	6	5	6	6	11	17	11	43	24	Sonstige Krankheiten der Harn- u. Geschlechtsorgane.
—	1	1	—	8	23	119	177	193	130	20	288	384	Krebs.
3	2	5	5	3	4	16	21	20	13	4	46	51	Sonstige Neubildungen.
—	—	—	1	—	1	1	1	1	2	2	6	14	Krankheiten der äußeren Bedeckung.
—	1	2	3	—	2	1	6	3	4	—	10	13	Krankheiten der Bewegungsorgane.
—	—	1	18	25	22	22	25	25	4	2	78	66	Selbstmord.
1	2	—	—	1	—	2	—	—	—	—	1	5	Mord, Totschlag, Hinrichtung.
8	6	14	16	12	12	17	16	19	10	5	99	41	Verunglückung oder andere gewaltsame Einwirkung.
13	2	1	4	2	10	28	28	26	17	1	80	84	Andere benannte Todesursachen.
4	—	—	1	2	—	2	5	6	8	—	23	25	Todesursache nicht angegeben.
405	177	104	201	408	437	725	922	1163	1070	447	3501	3477	**Zusammen.**

da und Pest kamen nicht vor.

Digitized by Google

4) Die in den Jahren 1905 und 1910 an Lungentuberkulose in Dresden Gestorbenen nach Beruf.[1]

	1905 m.	1905 w.	1905 zus.	1910 m.	1910 w.
Landwirtschaft, Gärtnerei und Tierzucht, Forstwirtschaft und Fischerei					
Selbständige { Erwachsene	1	—	1	1	—
Selbständige { Angehörige	1	1	2	1	1
Unselbständige { Erwachsene	1	—	1	4	—
Unselbständige { Angehörige	2	2	4	—	—
Industrie einschließlich Bergbau und Baugewerbe					
Selbständige { Erwachsene	57	13	70	27	17
Selbständige { Angehörige	2	39	41	3	29
Unselbständige { Erwachsene	261	69	330	197	65
Unselbständige { Angehörige	15	144	159	11	105
Handel und Verkehr einschließlich Gast- und Schankwirtschaft					
Selbständige { Erwachsene	29	7	36	38	4
Selbständige { Angehörige	3	10	13	1	9
Unselbständige { Erwachsene	87	14	101	68	12
Unselbständige { Angehörige	5	38	43	2	22
Häusliche Dienste { Erwachsene	3	39	42	1	30
Häusliche Dienste { Angehörige	4	4	8	2	1
Beamte, Militär, freie Berufe { Erwachsene	59	17	76	31	5
Beamte, Militär, freie Berufe { Angehörige	3	26	29	4	31
Berufslose	35	59	94	43	48
Angehörige der Berufslosen	—	8	8	—	10
Ohne Angabe	—	2	2	—	2
Überhaupt	**568**	**492**	**1060**	**434**	**391**

[1]) Entnommen aus der Zeitschrift des Königl. Sächs. Statistischen Landesamtes, Jahrgang 1915, Seit

D. Die Sterblichkeit der Kinder im ersten Lebensjahre nach der Ernährungsweise.

a. Nach Altersmonaten für 1915.

Alter der gestorbenen Kinder	Zahl der gestorbenen Kinder: überhaupt	nach dem Geschlecht: männlich	nach dem Geschlecht: weiblich	nach der Legitimität: ehelich	nach der Legitimität: unehelich	Letzte Ernährungsweise der überhaupt gestorbenen Kinder: Frauenmilch	Tiermilch und sonstige Ersatzmittel	Prozentanteil der mit Frauenmilch Ernährten	der an Darmkrankheiten Gestorbenen: Frauenmilch absolute Zahl	Frauenmilch in % der Gestorbenen desselben Alters u. derselben Ernährungsart	Tiermilch absolute Zahl	Tiermilch in % der Gestor-
1 Monat und weniger . .	342	192	150	227	115	79	263	23,10	4	5,06	19	
über 1—2 Monate . . .	95	52	43	64	31	11	84	11,58	2	18,18	18	2
über 2—3 Monate . . .	84	53	31	58	26	6	78	7,14	—	—	18	2
über 3—4 Monate . . .	92	51	41	61	31	7	85	7,61	2	28,57	19	2
über 4—5 Monate . . .	66	41	25	53	13	5	61	7,58	3	60,00	15	2
über 5—6 Monate . . .	35	20	15	29	6	2	33	5,71	—	—	7	2
über 6—7 Monate . . .	60	38	22	43	17	3	57	5,00	1	33,33	9	1
über 7—8 Monate . . .	39	31	8	32	7	3	36	7,69	1	33,33	7	1
über 8—9 Monate . . .	35	21	14	27	8	1	34	2,86	—	—	4	1
über 9—10 Monate . . .	27	13	14	21	6	—	27	—	—	—	7	2
über 10—11 Monate . . .	29	16	13	26	3	1	28	3,45	—	—	4	1
über 11—12 Monate . . .	15	6	9	10	5	1	14	6,67	—	—	2	1
Zusammen	**919**	**534**	**385**	**651**	**268**	**119**	**800**	**12,95**	**13**	**10,92**	**129**	1

b. Nach Kalendermonaten für 1915.

Die im Jahre 1915 in den nebenbezeichneten Kalendermonaten gestorbenen Kinder nach der letzten Ernährung			Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.	Dezbr.
überhaupt	Frauenmilch	überhaupt . .	14	9	14	12	8	8	3	6	13	13	7	12
		von 100 . . .	11,76	7,56	11,76	10,08	6,72	6,72	2,52	5,04	10,92	10,92	5,88	10,08
	Tiermilch usw.	überhaupt . .	109	76	87	72	75	73	63	56	52	49	45	43
		von 100 . . .	13,63	9,50	10,88	9,00	9,38	9,13	7,88	7,00	6,50	6,13	5,63	5,38
	zusammen . .	überhaupt . .	123	85	101	84	83	81	66	62	65	62	52	55
		von 100 . . .	13,38	9,25	10,99	9,14	9,03	8,81	7,18	6,75	7,07	6,75	5,65	5,98
an Darmkrankheiten Gestorbene	Frauenmilch .	überhaupt .	1	1	1	—	—	—	1	3	2	2	1	1
	Tiermilch usw.	überhaupt .	7	9	9	8	13	11	21	19	17	7	3	5
	zusammen . .	überhaupt .	8	10	10	8	13	11	22	22	19	9	4	6
	Frauenmilch .	von 100 Gestorbenen d. Mon. u. d. Ernährungsart	7,14	11,11	7,14	—	—	—	33,33	50,00	15,38	15,38	14,29	8,33
	Tiermilch usw.		6,42	11,84	10,34	11,11	12,83	15,07	33,33	33,93	32,69	14,28	6,67	11,63
	zusammen . .		6,50	11,76	9,90	9,52	15,66	13,58	33,33	35,48	29,23	14,52	7,69	10,91

Digitized by Google

K. Die durch Ableben eines der Ehegatten in den Jahren 1901 bis 1915 gelösten Ehen nach ihrer Dauer.

Zahl der durch Tod des Mannes gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Zahl der durch Tod der Frau gelösten Ehen, die gedauert hatten (in vollen Jahren)									Über 25 Jahre hatten gedauert unter 100 Ehen, die gelöst wurden durch den Tod	
0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	0—4 Jahre	5—9 Jahre	10—14 Jahre	15—19 Jahre	20—24 Jahre	25—49 Jahre	50 od. mehr Jahre	unbekannt	Zusammen	des Mannes	der Frau
111	109	140	147	152	455	17	98	1 229	127	127	89	62	78	221	9	48	761	38,41	30,22
102	138	150	149	149	421	10	142	1 261	119	107	92	65	68	239	10	57	757	34,21	32,89
132	145	152	145	161	476	22	175	1 408	124	126	116	82	83	276	7	83	897	35,37	31,55
117	167	177	148	136	497	26	244	1 512	154	133	122	86	91	287	8	116	997	34,59	29,59
92	133	127	173	150	550	22	296	1 543	141	140	120	83	95	328	16	127	1 050	37,07	32,76
105	133	151	143	143	511	16	240	1 442	127	137	117	96	75	336	12	115	1 015	36,55	34,29
102	130	178	157	170	580	24	228	1 569	135	139	114	95	85	315	8	88	979	38,49	32,99
117	169	168	157	172	702	16	119	1 620	98	121	137	122	125	351	18	45	1 017	44,32	36,28
104	135	190	192	205	654	19	57	1 556	123	136	125	109	99	371	18	29	1 010	43,25	38,51
83	118	183	192	172	713	34	53	1 548	114	119	133	111	110	404	19	37	1 045	48,25	40,48
101	127	176	180	210	721	34	64	1 613	128	127	135	128	128	393	17	23	1 079	46,81	38,00
113	149	168	161	197	760	27	71	1 646	117	106	107	113	115	413	18	26	1 015	47,81	42,46
122	129	149	171	189	690	34	133	1 617	113	109	113	113	112	421	18	68	1 067	44,77	41,14
99	136	136	178	182	713	34	209	1 687	92	110	112	96	93	395	20	115	1 033	44,28	40,17
84	121	123	156	172	670	33	269	1 628	76	79	74	90	111	385	19	151	985	43,18	41,02

8) Meldewesen, verwaltet von der Königlichen Polizei-Direktion.

A. Einwohnermeldungen, Gewerbsgehilfenmeldungen und Umzüge 1905 bis 1915.

Jahr	Zugezogene Personen			Weggezogene Personen			Auf der Durchreise angekommene Gewerbsgehilfen[1])	Gemeldete Fälle von Wohnungswechsel[2])	Dienstbotenwechsel
	Selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt	Selbständige und ihre Angehörigen	Dienstboten	überhaupt			
1905	59 103	15 161	74 264	53 370	14 218	67 588	45 239	96 593	21 443
1906	59 234	14 206	73 440	54 110	13 498	67 608	47 441	91 461	19 863
1907	61 015	13 770	74 785	54 105	12 816	66 921	50 758	90 230	18 310
1908	61 343	14 879	76 222	56 451	13 713	70 164	54 551	90 668	19 898
1909	61 298	15 007	76 305	57 800	14 391	72 191	52 627	88 636	21 473
1910	63 204	14 790	77 994	59 128	13 721	72 849	52 306	86 798	19 141
1911	71 262	16 008	87 270	63 133	14 496	77 629	70 345	89 340	19 569
1912	73 455	16 584	90 039	68 739	16 227	84 966	59 310	94 968	21 731
1913	70 905	17 063	87 968	70 912	16 341	87 253	61 987	92 222	21 221
1914	68 276	16 046	84 322	72 349	16 615	88 964	51 962	84 376	20 021
1915	61 472	13 132	74 604	59 300	11 787	71 087[3])	37 525	63 351	14 410

[1]) Die Zahl der übrigen angekommenen Fremden siehe in der folgenden Übersicht B.
[2]) Einschließlich der Wohnungswechsel von Untermietern und Schlafleuten.
[3]) Einschließlich von 314 Personen, die bei nachträglicher Revision als weggezogen erörtert worden waren.

B. Fremdenverkehr 1877 bis 1915.

Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	Jahr	Angekommene Fremde	darunter in Pensionen und Privathäusern
1877	125 573	1890	201 111	1903	361 175	19 354
1878	135 196	1891	209 859	1904	339 885	20 385
1879	146 539	1892	203 779	1905	326 938	20 985
1880	161 262	1893	212 842	1906	354 377	24 198
1881	174 640	1894	222 719	1907	381 733	27 296
1882	172 140	1895	228 018	1908	362 767	22 899
1883	177 455	1896	265 337	1909	380 681	24 268
1884	182 018	1897	236 329	1910	387 911	25 983
1885	177 826	1898	263 609	1911	535 374	50 871
1886	187 268	1899	260 449	1912	402 121	31 730
1887	202 676	1900	287 219	1913	482 410	33 319
1888	194 981	1901	284 173	1914	380 790	30 455
1889	202 819	1902	300 439	1915	257 832	40 699

Die Zahlen zu B gründen sich auf die bei der Königlichen Polizei-Direktion eingelaufenen Fremdenmeldungen und beziehen sich auf das Stadtgebiet ohne Albertstadt; wenn mehrere Haushaltsmitglieder auf einem Meldezettel verzeichnet waren, sind sie nur für 1 gezählt. Die durchreisenden Gewerbsgehilfen in Übersicht B nicht mitgerechnet.

Digitized by Google

9) Bevölkerungszunahme in Dresden durch Geburtenüberschuß und durch Mehreinwanderung

Auf Grund der polizeilichen Meldungen und der Geburten und Sterbefälle berechnet für 1905 bis 1

Jahr	Meldungen von selbständigen Personen und Dienstboten			Überschuß der Lebendgeborenen über die Sterbefälle	Gesamtzuwachs an Einwoh (ohne den Zuwachs durch verleibungen)	
	Zuzüge	Wegzüge[1])	Überschuß der Zuzüge (+) oder der Wegzüge (—)		absolut	auf 100 mittlerer wohner
1905	74 264	70 656	+ 3 608	+ 5 366	+ 8 974	1,7
1906	73 440	72 367	+ 1 073	+ 6 294	+ 7 367	1,4
1907	74 785	71 632	+ 3 153	+ 5 782	+ 8 935	1,6
1908	76 222	75 104	+ 1 118	+ 5 102	+ 6 220	1,1
1909	76 305	77 273	— 968	+ 5 050	+ 4 082	0,7
1910	77 994	77 977	+ 17	+ 4 251	+ 4 268	0,7
1911	87 270	83 094	+ 4 176	+ 3 034	+ 7 210	1,3
1912[2])	90 039	90 947	— 908	+ 3 991	+ 3 083	0,5
1913[3])	89 967	89 610	+ 357	+ 3 968	+ 4 325	0,7
1914	84 322	85 146[4])	— 824	+ 3 217[5])	+ 2 393	0,4
1915	74 604	62 265[4])	+ 12 339	+ 1 553[5])	+ 13 892	2,4

[1]) Unter Erhöhung entsprechend dem aus den Ergebnissen der Volkszählungen von 1905 und berechneten Fehlerkoeffizienten (7,0396 Prozent).
[2]) Die einverleibten Vororte Tolkewitz und Reick erst seit dem Zeitpunkt der Einverleibung gen
[3]) 1913 einschließlich des Zu- und Wegganges von Personen im Gutsbezirk Albertstadt.
[4]) 1914 und 1915 ohne die zum Heeresdienste Eingezogenen.
[5]) Ohne Abzug der Kriegssterbefälle.

Digitized by Google

Dritter Abschnitt: Konfessionelle Verhältnisse.

1) Zahl der Angehörigen der einzelnen Bekenntnisse.

iteres zur Statistik der Glaubensbekenntnisse nach dem Ergebnis der Volkszählung von 1900 e im Verwaltungsberichte des Rates für 1900, Seite 606 flg., nach den Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und 1910 siehe Anhang Seite 276 und 318.

A. Nach dem Ergebnis der Volkszählungen von 1832 bis 1910.

	Bevölkerung überhaupt [1]	Angehörige der verschiedenen Bekenntnisse											
		in absoluten Zahlen						unter 100 Einwohnern					
		evangelisch-lutherisch [2]	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	sonstige oder ohne Angabe	ev.-lutherisch	ev.-reformiert	römisch-katholisch	sonstige christl. Bekenntnisse	Israeliten	sonstige oder ohne Angabe
:2	64 399	59 252	383	4 045	7	712	—	92,01	0,59	6,28	0,01	1,11	—
4	66 133	60 878	453	4 071	49	682	—	92,05	0,69	6,16	0,07	1,03	—
7	69 523	63 987	510	4 351	28	647	—	92,04	0,73	6,26	0,04	0,93	—
0	74 122	68 347	584	4 465	82	644	—	92,21	0,79	6,02	0,11	0,87	—
3	78 995	73 043	619	4 636	71	626	—	92,47	0,78	5,87	0,09	0,79	—
6	89 327	83 231	545	4 586	305	660	—	93,18	0,61	5,13	0,34	0,74	—
9	94 092	88 181	553	4 411	275	672	—	93,72	0,59	4,69	0,29	0,71	—
5	108 966	101 711	742	5 296	517	700	—	93,34	0,68	4,86	0,48	0,64	—
8	117 750	109 816	864	5 627	764	679	—	93,26	0,73	4,78	0,65	0,58	—
1	128 152	119 232	957	6 380	864	719	—	93,04	0,75	4,98	0,67	0,56	—
4	145 728	134 923	1 168	7 731	1 047	859	—	92,58	0,80	5,31	0,72	0,59	—
7	156 024	144 519	1 294	8 335	1 006	870	—	92,63	0,83	5,34	0,64	0,56	—
1	177 040	162 485	2 064	9 768	1 477	1 246	—	91,78	1,17	5,52	0,83	0,70	—
5	197 295	178 334	2 038	13 004	1 859	1 956	104	90,39	1,03	6,59	0,94	0,99	0,06
0	220 818	200 949	1 847	13 882	1 864	2 228	48	91,00	0,84	6,29	0,84	1,01	0,02
5	246 088	222 778	2 039	16 391	2 498	2 315	67	90,53	0,83	6,66	1,02	0,94	0,02
0	276 522	246 917	2 191	21 753	2 929	2 595	137	89,29	0,79	7,87	1,06	0,94	0,05
5[3]	354 285	316 886	1 997	29 061	3 653	2 558	130	89,44	0,56	8,20	1,03	0,72	0,04
0	396 146	349 759	2 732	36 910	3 651	3 029	73	88,28	0,69	9,32	0,93	0,76	0,02
5	516 996	462 136	2 872	44 079	4 250	3 514	145	89,38	0,56	8,53	0,82	0,68	0,03
)	548 308	491 923	2 900	44 309	4 512	3 734	930	89,72	0,53	8,08	0,82	0,68	0,17

[1] Bis 1843 ausschließlich des „Militäretats", d. i. der dem Kriegsministerium unterstellten Personen ihren Familien.

[2] Einschließlich der in den Zählungslisten als „uniert" bezeichneten Personen.

[3] Einschließlich der erst am 1. Juli 1897 einverleibten Gemeinden Pieschen und Trachenberge.

Digitized by Google

B. Nach Alter und Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30.

C. Nach der Reichsangehörigkeit und nach dem Geschlecht

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 30 und nach dem Stande 1. Dezember 1910 im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 282 und 328.

D. Nach dem Reichstagswahlkreise

nach dem Stande vom 1. Dezember 1905, siehe Jahrbuch 1910, Seite 31.

E. Verteilung auf die evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde-Bezirke

nach dem Stande vom 1. Dezember 1910 siehe Jahrbuch 1914, Seite 29 und im vorliegenden Ja Anhang Seite 278 und 320.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde-Bezirke (mit Ausschluß der nicht zur Stadt gehörenden Teile)	Zahl der anwesenden Personen					
	evangelisch-lutherische		evangelisch-reformierte	römisch-katholische	andere Christen	Israeliten
	überhaupt	über 14 Jahr alt				
Kreuzkirche (Hauptteil der inneren Altstadt, Seevorstadt)	22 884	18 880	244	3 757	388	601
Frauenkirche (östliche innere Altstadt, westliche Pirnaische Vorstadt)	13 139	10 496	99	1 989	67	293
Dreikönigskirche (innere Neustadt, westliche Antonstadt)	23 559	18 149	164	2 357	228	61
Annenkirche (südliche Wilsdruffer Vorstadt)	25 280	19 038	98	2 924	185	233
Matthäuskirche (Friedrichstadt)	25 929	19 208	102	2 524	199	48
Johanniskirche (östliche Pirnaische Vorstadt, westliche Johannstadt)	29 912	24 006	273	3 428	209	602
Martin-Luther-Kirche (östliche Antonstadt)	32 937	24 328	144	2 463	377	51
St.-Pauli-Kirche (östliche Leipziger Vorstadt)	21 011	14 051	77	1 639	288	17
St.-Petri-Kirche (westliche Leipziger Vorstadt)	11 629	8 098	33	849	90	14
St.-Jakobi-Kirche (nördliche Wilsdruffer Vorstadt)	16 859	13 091	74	2 376	88	216
Trinitatiskirche (nördliche Johannstadt)	30 538	22 751	169	2 624	265	243
Lukaskirche (Südvorstadt, Vorstädte Räcknitz und Zschertnitz)	27 554	22 297	466	2 850	941	729
Versöhnungskirche (Vorstadt Striesen)	22 639	15 775	148	1 903	187	41
Erlöserkirche (Vorstadt Striesen)	18 195	13 230	115	1 639	107	129
Christuskirche (Vorstadt Strehlen)	4 717	3 697	78	414	65	63
Markuskirche (Vorstädte Pieschen und Trachenberge)	30 836	19 647	85	1 942	140	32
Friedenskirche (Vorstädte Löbtau und Naußlitz)	45 522	29 601	97	3 640	298	73
Heilandskirche (Vorstadt Cotta)	16 965	10 483	43	1 043	47	5
Emmauskirche (Vorstädte Kaditz, Mickten, Übigau)	12 621	7 577	37	582	81	2
Apostelkirche (Vorstadt Trachau)	8 443	5 571	22	456	28	5
Auferstehungskirche (Vorstadt Plauen)	12 739	9 450	86	734	68	15
Andreaskirche (südlicher Teil der Johannstadt)	13 187	10 450	173	1 055	134	242
Thomaskirche (Vorstadt Altgruna)	2 623	1 907	11	119	10	6
Kirchengemeinde Blasewitz (Neugruna)	2 700	1 883	22	184	19	9
Kirchengemeinde Briesnitz (Wölfnitz)	708	461	—	24	—	—
Kirchengemeinde Leuben (Seidnitz)	3 572	2 246	9	234	20	2
Kirchengemeinde Loschwitz (Fischhaus)	17	14	—	—	—	—
Kirchengemeinde Wilschdorf (Hellerberge)	52	29	—	3	—	—
Kirchengemeinde Klotzsche (Waldwärterhaus an der Radeberger Landstraße)	6	2	—	—	—	—
Garnisonkirche						
a. Selbständiger Gutsbezirk Dresden-Albertstadt	10 783	10 185	8	414	24	1
b. die in Dresden selbst (außerhalb des Gutsbezirks) wohnenden Angehörigen der Garnisongemeinde	4 318	3 406	23	143	8	1
Zusammen Stadt Dresden mit Albertstadt	**491 874**	**360 007**	**2900**	**44 309**	**4561**[1])	**3 734**

[1]) Darunter 227 Protestanten, 49 Evangelisch-Unierte, 239 separierte Lutheraner, 4 Angehöri Zionsgemeinde, 3 Christliche (ohne nähere Angabe), 91 Katholische, 8 Russisch-Orthodoxe, 502 An anderer griechisch- (orientalisch-) katholischer Kirchen, 23 Mennoniten, 185 Baptisten, 714 Angehörige de lischen, amerikanischen und schottischen Kirche, 317 Methodisten, 4 Quäker, 1699 Apostolische, 53 Adve 376 Deutsch-Katholische, 17 christliche Dissidenten, 54 Angehörige anderer christlicher Bekenntnisse.

[2]) 1 freier Christ, 2 Mormonen, 4 Mohammedaner, 4 Buddhisten, 1 Heide, 19 Monisten, 897 Di und 2 ohne Angabe.

Digitized by Google

2) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten unterschieden

ach dem Stande vom 1. Dezember 1910, siehe Jahrbuch 1914 Seite 30 und im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 275 und 322.

3) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen

ach dem Stande vom 1. Dezember 1910 siehe Jahrbuch 1914 Seite 30 und im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 278 und 323.

Die Eheschließungen in den Jahren 1914 und 1915 nach dem Glaubensbekenntnis der Heiratenden.

Ehescheidungen siehe Seite 16, Übersicht 6.

Glaubensbekenntnis des Bräutigams	Zahl der standesamtlichen Eheschließungen, bei denen der Bräutigam dem vorn genannten Bekenntnis angehörte															
	überhaupt		und die Braut war													
			evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		deutsch-katholisch		andere Christin		mosaisch		Dissidentin	
	1914 [1])	1915 [1])	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915
ang.-lutherisch .	4200	2699	3871	2455	13	13	306	223	1	1	5	5	4	1	—	1
ang.-reformiert .	19	9	16	8	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
misch-katholisch .	382	275	296	212	2	2	81	60	1	—	2	1	—	—	—	—
utsch-katholisch .	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
dere Christen .	29	7	12	4	—	—	2	1	—	—	14	2	1	—	—	—
saisch	17	12	6	6	—	—	1	—	—	—	—	—	8	5	2	1
sident	21	13	21	11	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
nfessionslos . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	4672	3016	4226	2697	18	15	390	285	2	1	21	9	13	6	2	3

[1]) Darunter 1914 1152 und 1915 1316 Kriegstrauungen.

5) Die Lebendgeborenen und die Gestorbenen nach dem Glaubensbekenntnis im Jahre 1915 in Dresden mit Albertstadt.

Glaubensbekenntnis	Zahl der lebendgeborenen										Zahl der Gestorbenen des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses	
	ehelichen Kinder, deren Vater dem vorn angegebenen Glaubensbekenntnis angehörte									unehelichen Kinder von Müttern des vorn angegebenen Glaubensbekenntnisses		
	überhaupt	und deren Mutter war									überhaupt	davon im 1. Lebensjahre
		evangelisch-lutherisch	evangelisch-reformiert	römisch-katholisch	anglikanisch	sonst. Christin	mosaisch	konfessionslos	unbek. Bekenntn.			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
ngel.-luth.	5 613	5 230	23	344	1	13	1	—	1	1 902	6 290	831
isch-kathol.	615	380	3	228	—	3	—	1	—	220	531	78
ng.-reform	29	23	5	—	1	—	—	—	—	6	39	2
slamisch . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
st christlich	71	32	—	5	—	33	1	—	—	7	45	3
isch . . .	54	3	—	1	—	1	49	—	—	2	57	1
fessionslos	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ekannt . .	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	4
Zusammen	6 383	5 668	31	579	2	50	51	1	1	2 138	6 978	919

Digitized by Google

6) Taufen und Trauungen von 1898 bis 1915 nach den Angaben der Pfarrämter im Vergleich mit der Zahl der lebendgeborenen Kinder und der Eheschließungen.

Jahr	Eheliche Kinder, von deren Eltern dem nachbezeichneten Bekenntnis						Uneheliche Kinder von Müttern des nachbezeichneten Bekenntnisses			Eheschließungen von Paaren, von dem nachbezeichneten Bekennt				
	beide Teile angehörten			nur 1 Teil angehörte						beide Teile angehörten			nur 1 Teil an	
	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Lebendgeborene	Taufen	Taufen auf 100 Lebendgeborene	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen	Trauungen auf 100 Eheschließungen	Standesamtliche Eheschließungen	Kirchliche Trauungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
A. Evangelisch-lutherische Landeskirche und evangelisch-reformierte Kirche.														
1898	8581	8301	96,74	1460	947	64,86	2233	2050	91,80	3252	3066	94,28	634	438
1899	8666	8426	97,23	1446	976	67,50	2338	2005	85,76	3224	3061	94,94	689	463
1900	8557	8269	96,63	1413	1003	70,98	2171	1951	89,87	3090	2881	93,24	656	449
1901	8491	8226	96,88	1463	983	67,19	2120	1900	89,62	2838	2736	96,40	518	440
1902	8226	7971	96,90	1375	1038	75,49	2129	1893	88,91	2791	2715	97,28	598	432
1903	10479	10374	98,98	1689	1234	73,06	2188	1972	90,14	3344	3195	95,55	659	487
1904	10124	9926	98,04	1591	1163	72,97	2387	2131	89,28	3388	3212	94,81	597	443
1905	9668	9447	97,71	1462	1064	72,78	2238	1947	87,00	3366	3185	94,62	664	496
1906	9578	9451	98,67	1397	1120	80,17	2332	2087	89,49	3413	3211	94,08	629	456
1907	9023	8951	99,20	1360	1029	75,66	2295	2058	89,67	3345	3135	93,72	623	445
1908	8864	8756	98,78	1285	1012	78,75	2216	2023	91,29	3327	3142	94,44	617	412
1909	8332	8353	100,25	1194	864	72,36	2278	2048	89,90	3225	2924	90,67	543	403
1910	7567	7405	98,03	1092	874	79,93	2255	2161	95,88	3211	2952	91,93	599	398
1911	7398	6989	94,47	1079	824	76,37	2216	1897	85,60	3384	3057	90,34	604	407
1912	7481	6801	90,91	1014	771	76,04	2370	2124	89,60	3707	3313	89,37	605	430
1913	7112	6850	96,31	1002	802	80,04	2393	2235	93,40	3566	3273	91,78	637	420
1914	6879	6679	97,09	991	759	76,58	2255	2121	94,05	3903	3119	79,91	657	410
1915	5281	5580	105,66	779	642	82,41	1908	1766	92,56	2476	2264	91,44	468	296
B. Römisch-katholische Kirche.														
1898	400	388	97,00	1434	356	24,83	367	346	94,28	131	97	74,05	603	80
1899	405	407	100,49	1391	321	23,08	389	344	88,38	150	103	68,67	660	81
1900	426	435	102,11	1380	346	25,07	439	394	89,75	110	89	80,91	641	81
1901	455	455	100,00	1419	316	22,27	422	371	87,91	154	116	75,32	595	69
1902	439	458	104,33	1336	286	21,41	419	362	86,40	119	88	73,95	581	62
1903	524	445	84,92	1645	284	17,37	404	339	83,91	109	87	79,82	638	60
1904	524	544	103,82	1539	272	17,67	388	328	84,53	127	120	94,48	581	49
1905	497	519	104,43	1430	264	18,46	396	342	86,36	115	103	89,57	636	63
1906	503	602	119,68	1351	235	17,39	336	301	89,58	110	107	97,27	603	47
1907	463	498	107,56	1302	226	17,36	387	342	88,37	103	111	107,77	595	49
1908	460	488	106,08	1251	204	16,31	374	354	94,65	99	103	104,04	590	74
1909	373	432	115,81	1132	224	19,78	346	308	89,01	73	91	124,65	513	67
1910	371	358	96,50	1035	166	16,04	316	294	93,04	63	75	119,04	557	72
1911	340	370	108,82	1036	164	15,83	353	301	85,24	88	116	131,81	569	74
1912	358	343	95,81	954	143	14,99	327	282	86,24	85	99	116,47	553	71
1913	311	346	111,25	924	160	17,32	338	312	92,31	83	89	107,23	577	65
1914	327	335	102,45	939	149	15,87	303	294	97,03	81	91	112,35	610	64
1915	228	249	109,21	738	137	18,56	220	212	96,36	60	67	111,67	440	51

Bei A sind in den standesamtlichen Zahlen (Spalte 2, 5, 8, 11, 14) auch diejenigen Dresdner Grundstücken, die zu auswärtigen Kirchengemeinden gehören (siehe Seite 31), eingere sodaß die berechneten Verhältniszahlen teilweise um ein geringes zu erhöhen sein würden. G ist für das ganze Jahr 1901, das zur Kirchengemeinde Blasewitz gehörende Neugruna im J 1901 jedoch nur bezüglich der standesamtlichen Handlungen, dagegen im Jahre 1902 überall gerechnet. Bei B sind Räcknitz, Seidnitz und Zschertnitz erst seit der Einverleibung mitberücksi

Bei den Taufen ist zu beachten, daß Geburt und Taufe häufig nicht in dasselbe Kale jahr fallen, und daß unehelich geborene Kinder nach der Eheschließung der Eltern getauft wer hierdurch erklärt sich der Umstand, daß nach den Spalten 2 bis 4 in einzelnen Jahren die der getauften Kinder größer ist als die der lebendgeborenen.

Digitized by Google

7) Übertritte zur evangelisch-lutherischen Landeskirche und Austritte aus derselben in den Jahren 1886 bis 1915.

Die Zahlen dieser Übersicht beziehen sich auf die übergetretenen Personen (einschließlich der der) und betreffen die jeweilige Ephorie Dresden I, welche seit 1903 außer Dresden mit Albert- t noch die Landgemeinden Kleinpestitz und Cunnersdorf umfaßt. Neugruna, Seidnitz, Wölfnitz, ewitz und Reick, die zu Kirchgemeinden außerhalb Dresdens gehören, sind nicht eingeschlossen.

Jahr	Übertritt von der römisch-kath. Kirche	Austritt zur römisch-kath. Kirche	Übertritt von der evang.-reform. Kirche	Austritt zur evang.-reform. Kirche	Übertritt von der deutsch-kathol. Gemeinde	Austritt zur deutsch-kathol. Gemeinde	Übertritt von der separiert-lutherisch. Gemeinde	Austritt zur separiert-lutherisch. Gemeinde	Übertritt von der Methodisten-Gemeinde	Austritt zur Methodisten-Gemeinde	Übertritt von der apostol. Gemeinde	Austritt zur apostol. Gemeinde	Übertritt von der neu-apostol. Gemeinde	Austritt zur neu-apostol. Gemeinde	Übertritt von anderen christlichen Bekenntn.	Austritt zu anderen christlichen Bekenntn.	Übertritt vom Judentum	Austritt zum Judentum	Übertritt von den Dissidenten usw.[1]	Austritt zu den Dissidenten usw.[1]	Zusammen Übertritte	Zusammen Austritte
86	18	8	—	—	—	2	—	3	1	15	—	7	—	—	—	2	8	—	—	2	27	39
87	22	16	—	—	2	—	—	2	1	7	2	5	—	—	—	2	6	—	2	1	35	33
88	10	6	—	—	—	—	—	2	—	23	—	12	—	—	—	11	3	2	1	4	14	60
89	20	7	—	—	—	1	—	4	2	10	—	4	—	—	2	—	9	—	5	3	38	29
90	24	10	—	—	—	—	3	12	6	7	5	6	—	—	—	—	3	1	1	8	42	44
91	19	10	—	—	—	—	—	1	—	13	—	8	—	—	1	1	10	—	1	14	32	47
92	23	4	—	—	—	1	—	—	—	6	—	6	—	—	—	15	7	—	3	15	33	47
93	19	17	—	—	—	—	—	3	2	3	2	17	—	—	—	12	3	2	5	5	31	59
94	21	20	—	1	4	—	2	4	—	2	3	5	—	—	—	2	6	—	4	15	40	51
95	20	10	—	—	2	1	3	3	3	2	5	11	—	—	—	6	22	1	7	2	63	37
96	31	21	—	5	—	1	1	—	4	19	9	61	—	—	—	5	5	—	2	—	53	113
97	40	11	1	—	5	—	1	—	7	4	2	31	—	—	—	3	9	1	5	3	74	54
98	42	17	—	2	2	1	1	2	1	13	2	19	—	—	1	7	15	—	4	3	75	69
99	70	10	—	1	—	—	--	2	—	15	3	17	—	—	—	13	12	1	3	7	94	76
00	87	14	4	—	1	1	—	3	—	13	1	68	—	—	8	5	4	1	6	3	118	115
01	152	8	—	4	—	—	1	2	2	2	9	76	—	—	1	7	8	—	6	6	179	105
02	187	10	—	4	3	1	—	1	12	15	4	42	9	63	14	33	18	—	10	10	257	179
03	449	23	—	8	3	14	—	—	7	11	10	1	5	95	2	25	17	—	1	12	494	189
04	372	12	—	4	3	5	1	—	5	8	9	1	—	49	18	26	8	1	1	22	417	128
05	312	21	—	3	4	3	—	3	1	3	1	3	1	53	3	41	12	2	9	32	343	164
06	296	15	—	6	6	1	1	1	1	16	11	2	1	26	11	22	15	3	6	48	348	140
07	245	19	—	5	2	11	—	1	2	18	2	6	—	41	1	32	20	1	3	27	275	161
08	220	18	—	2	1	19	—	5	1	14	2	—	3	43	2	29	16	11	6	40	251	181
09	216	15	—	3	1	52	4	3	—	22	—	4	2	19	2	74	6	1	6	63	237	256
10	207	19	—	4	2	35	2	—	—	17	—	8	2	30	1	28	16	1	4	61	234	203
11	224	16	—	2	2	10	—	1	1	15	2	2	1	8	5	30	13	1	5	60	253	145
12	196	11	—	2	4	8	2	1	2	6	1	4	2	28	8	46	10	3	7	107	232	216
13	216	12	1	3	1	9	—	—	1	13	15	2	11	15	5	44	20	1	8	121	278	220
14	169	15	—	3	2	19	1	—	—	4	4	6	6	13	3	43	14	—	5	63	204	166
15	82	15	1	3	5	1	—	1	—	1	2	—	—	6	3	21	3	—	9	12	105	60

[1]) Übertritte von Personen, die keiner Religionsgesellschaft angehört haben. — Austritt ohne Übertritt anderen Religionsgesellschaften.

Digitized by Google

Vierter Abschnitt: Grundeigentum, Wohnungen, Bautätigkeit.

Von den Angaben dieses Abschnittes schließen nur die bei 9 II, Seite 52, die Albertstadt ein.

1) A. Die Verteilung des bebauten Grundbesitzes 1890, 1895, 1900 und 1910.

Die Zahlen für 1890, 1900 und 1910 beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange, die fü
auf die Stadt im Umfange von 1900.

Eigentümerklassen	Zählungsjahr	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen bebauten Grundstücke überhaupt	Zahl der im Besitz der vorn genannten Eigentümerklassen befindlichen Grundstücke m. Familien-Wohnhäusern	Zahl der Eigentümer[1]) überhaupt	welche in Dresden 1 bebaute Grundstücke besaßen	2	3	4	5	6-10	11-15
a. Einzelne Privatpersonen	1890	6 494	.	5 296	4 508	574	123	52	14	22	2
	1895	8 435	8 215	6 835	5 856	670	168	70	40	25	3
	1900	9 544	9 287	7 818	6 726	756	204	66	29	34	1
	1910	12 866	12 549	9 876	8 099	1 211	299	121	65	70	7
b. Mehrere Privatpersonen zusammen	1890	690	.	596	523	59	10	2	1	1	—
	1895	894	853	733	634	71	12	9	4	3	—
	1900	999	965	823	697	98	16	5	5	2	—
	1910	2 184	2 121	1 637	1 360	182	49	20	7	11	6
c. Aktiengesellschaften und Handelsgesellschaften[2])	1895	264	208	142	91	31	9	4	2	3	1
	1900	389	284	206	136	36	12	9	4	7	1
	1910	828	665	318	177	66	30	13	6	17	3
d. Andere Eigentümer[3])	1890	851	.	242	152	51	21	5	8	4	1
	1895	675	349	134	78	26	10	7	1	8	—
	1900	805	396	156	87	30	17	9	4	3	1
	1910	1 019	531	211	120	34	19	12	7	11	1
Zusammen	**1890**	**8 035**	**.**	**6 134**	**5 183**	**684**	**154**	**59**	**23**	**27**	**3**
	1895	**10 268**	**9 625**	**7 844**	**6 659**	**798**	**199**	**90**	**47**	**39**	**4**
	1900	**11 737**	**10 932**	**9 003**	**7 646**	**920**	**249**	**89**	**42**	**46**	**3**
	1910	**16 897**	**15 866**	**12 042**	**9 756**	**1 493**	**397**	**166**	**85**	**109**	**17**

[1]) Kollektiveigentümer eines Grundstücks oder mehrerer Grundstücke sind nur als 1 Eige
gerechnet.

[2]) Für 1900 und 1910 einschließlich der Genossenschaften mit beschränkter Haftung.

[3]) Für 1890 einschließlich der Aktien- und Handelsgesellschaften. Von den 1910 verzeichneter
bebauten Grundstücken gehörten 142 Vereinen und sonstigen Genossenschaften, 21 zur Königlichen Zi
14 dem Reichsfiskus, 272 dem Staatsfiskus, 296 der Stadtgemeinde und den städtischen Unternehm
31 den Schulgemeinden, 88 den Kirchengemeinden, 89 Stiftungen, 42 auswärtigen Gemeinden und
kassen und 24 Innungen, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften und dergleichen.

B. Die bebauten Grundstücke 1910 nach Eigentümer-Klassen im besonderen
siehe Jahrbuch 1913, Seite 37.

2) Weitere Mitteilungen aus der Statistik der bebauten Grundstücke vom 1. Dezember 19
siehe Jahrbuch 1901, Seite 37 und 38 und Jahrbuch 1904, Seite 31 und 32.

Digitized by Google

Der Versicherungswert der bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Ende des Jahres 1915 versicherten Gebäudekomplexe.

Brandkataster-Abteilung	Stadtteile	Zahl der versicherten Gebäudekomplexe	Zahl der versicherten Gebäude[1])	Versicherungssumme ℳ
A	Altstadt	.	.	99 677 300
B	Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	.	.	260 408 120
C	See- und Südvorstadt	.	.	234 084 710
D	Wilsdruffer Vorstadt	.	.	89 217 140
E	Friedrichstadt	.	.	64 454 510
F	Neustadt	.	.	38 769 010
G	Antonstadt	.	.	130 375 880
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	.	.	31 028 120
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	.	.	13 059 750
K	Vormalige Gemeinde Pieschen	.	.	45 532 340
L	Vormalige Gemeinde Trachenberge mit Wilder Mann	.	.	4 749 950
M	Vormalige Gemeinde Gruna	.	.	17 792 820
N	Vormalige Gemeinde Strehlen	.	.	32 789 390
O	Vormalige Gemeinde Striesen	.	.	114 395 810
P	Vormalige Gemeinde Seidnitz	.	.	6 821 890
Q	Vormalige Gemeinde Zschertnitz	.	.	1 526 320
R	Vormalige Gemeinde Räcknitz	.	.	1 863 020
S	Vormalige Gemeinde Plauen	.	.	34 698 150
T	Vormalige Gemeinde Löbtau	.	.	58 554 490
Ua	Vormalige Gemeinde Wölfnitz	.	.	934 770
Ub	Vormalige Gemeinde Naußlitz	.	.	6 291 970
V	Vormalige Gemeinde Cotta	.	.	23 515 420
W	Vormalige Gemeinde Kaditz	.	.	9 726 270
Xa	Vormalige Gemeinde Mickten	.	.	8 248 210
Xb	Vormalige Gemeinde Übigau	.	.	4 623 830
Y	Vormalige Gemeinde Trachau	.	.	19 029 470
Z	Vormalige Gemeinde Tolkewitz	.	.	6 294 560
.	Vormalige Gemeinde Reick	.	.	4 868 730
	Zusammen	.	.	1 363 331 950

[1]) Die Zahl der Gebäudekomplexe und der Gebäude kann für die einzelnen Stadtteile erst nach Beendigung des Krieges berechnet werden. Die Gesamtzahl der Gebäudekomplexe bezifferte sich Ende 1915 auf 18 781.

4) Grundbesitzwechsel.

A. Der Grundbesitzwechsel in den Jahren 1901 bis 1915.

Jahr	Am Jahresschluß vorhandene bebaute Grundstücke[1])		Zahl der Grundst. überhaupt, die den Besitzer wechselten		Zahl d. Grundst. (m. Ausschl. d. Anteile), die in anderen Besitz übergingen durch: Kauf		Kauf- oder Erstehungsrechtsabtretung[2])		Erbschaft		Erbschaftsauseinandersetzung		Zwangsversteigerung		Zwangsenteignung		Tausch		Schenkung oder sonstige Besitzübertragung		Von 1000 am Jahresschluß vorhandenen bebauten Grundstücken wurden: verkauft einschl. Kaufrechtsabtretung	zwangsweise versteigert
	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute	bebaute	unbebaute		
1901	12 403	928	751	553	330	1	—	48	16	28	6	290	112	—	5	3	97	5	185	44,67	22,69
1902	12 782	991	742	528	272	—	—	69	7	34	4	352	109	—	8	1	39	7	303	41,31	27,54
1903	15 965	1 118	1 389	654	1 128	—	—	77	25	18	3	368	96	—	—	—	21	1	116	40,96	23,05
1904	16 365	1 237	1 393	633	825	—	—	48	14	13	2	524	177	—	45	4	150	15	180	38,68	32,02
1905	16 669	1 074	933	574	590	—	—	80	34	7	3	396	104	—	2	3	70	14	130	34,44	23,76
1906	16 834	1 134	935	532	450	1	—	75	74	6	—	482	102	—	65	5	55	33	189	31,66	28,63
1907	16 933	943	523	495	260	—	—	55	13	19	1	353	114	—	2	4	7	17	126	29,23	20,85
1908	17 022	755	513	384	283	—	—	61	51	29	9	259	114	—	1	3	14	19	41	22,56	15,22
1909	17 172	709	463	440	332	—	—	65	13	34	9	154	66	—	1	2	2	14	40	25,62	8,97
1910	17 327	627	595	353	416	—	—	102	15	38	10	121	53	—	—	4	10	9	91	20,37	6,98
1911	17 538	770	459	411	320	—	—	167	21	51	22	125	52	—	—	2	2	14	42	23,43	7,13
1912	17 928	838	579	504	430	—	—	215	9	17	2	84	53	—	—	1	3	17	82	28,11	4,69
1913	18 270	857	1 070	468	838	—	—	222	14	25	—	117	20	3	51	1	15	21	132	25,62	6,40
1914	18 516	621	827	290	437	—	—	176	30	39	6	92	85	—	30	5	51	19	183	15,66	4,97
1915	18 781	278	175	103	72	—	—	87	8	4	—	79	22	—	1	4	19	1	56	14,80	4,21

[1]) Bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt versicherte Gebäudekomplexe. — [2]) Die Kauf- und Erstehungsrechtsabtretungen sind seit 1900 bezw. 1901 unter den Käufen enthalten. — [3]) Davon in Gruna 273. Der Besitzwechsel in Gruna ist seit April 1901 eingerechnet. — [4]) Davon in Seidnitz, Räcknitz und Zschertnitz 184. Der Besitzwechsel ist seit 1. Juli 1902 eingerechnet. [5]) Davon in den am 1. Januar 1903 einverleibten Vororten 2947.

Digitized by Google

B. Die Grundstückskäufe von 1910 bis 1915 und die Zwangsversteigerungen von 1911 bis 19 nach Stadtgegenden.

Kat.-Abt.	Stadtgegenden	Zahl der verkauften Grundstücke (mit Ausschluß der Anteile)												Zahl der zwangsweise versteigerten								
		Bebaute Grundstücke						Unbebaute Grundstücke						bebauten Grundstücke					unbebauten Gru			
		1910	1911	1912	1913	1914	1915	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	191
A	Altstadt . . .	14	23	28	18	14	2	—	—	—	1	—	—	3	8	7	4	4	—	—	—	
Bw	Pirn. Vorstadt	17	10	23	19	28	5	—	—	—	2	20	—	2	—	10	10	3	—	—	—	
Bo	Johannstadt .	37	29	34	25	6	9	11	9	26	21	1	—	23	10	10	10	12	—	1	—	
Cn	Seevorstadt .	13	28	32	23	19	5	1	2	7	2	20	—	1	6	6	1	—	—	—	1	
Cs	Südvorstadt .	22	27	28	14	12	11	23	7	24	17	—	—	21	6	5	6	5	—	—	—	
D	Wilsdr. Vorst.	15	21	31	25	12	3	—	5	11	6	10	6	6	4	7	4	3	—	—	—	
E	Friedrichst. .	4	6	17	10	7	3	2	16	15	—	6	—	3	4	2	1	—	—	—	—	
F	Neustadt . . .	6	8	5	7	2	2	7	3	—	—	—	1	3	2	5	1	1	—	—	—	
G	Antonstadt .	26	20	33	36	14	11	2	5	5	10	1	6	6	4	11	10	8	—	—	—	
H	Leipz. Vorst., östl. Teil .	9	7	4	10	5	1	1	2	—	—	1	—	6	—	3	4	2	1	—	—	1
J	westl. Teil .	5	5	4	3	1	2	7	3	5	6	—	2	2	1	1	2	1	1	—	2	
K	Ehemal. Gem. Pieschen . .	31	29	16	32	21	5	18	11	27	36	30	8	6	2	3	4	7	8	3	—	
L	Trachenberge	1	5	9	2	5	1	4	1	13	1	3	4	—	1	1	1	—	—	1	—	
M	Gruna. . . .	7	9	19	14	12	1	14	7	12	45	23	7	1	5	5	2	—	1	7	1	
N	Strehlen . .	10	13	16	12	14	10	24	23	29	16	38	2	4	—	1	2	2	—	3	1	
O	Striesen . .	36	64	61	61	30	6	114	62	64	60	59	9	16	7	8	5	13	19	17	1	1
P	Seidnitz . . .	3	4	6	9	3	—	8	6	5	13	3	—	1	2	1	1	4	1	3	—	
Q	Zschertnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
R	Räcknitz . . .	—	1	2	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
S	Plauen . . .	10	19	21	28	12	9	4	6	11	9	14	3	—	6	1	4	3	—	—	—	
T	Löbtau . . .	32	22	33	36	23	5	20	13	50	12	18	2	8	2	4	6	1	1	4	1	3
U	Wölfnitz und Naußlitz . .	1	2	7	5	2	—	2	3	7	2	38	1	—	1	—	—	—	—	1	—	
V	Cotta	21	27	30	25	13	1	29	51	46	23	26	10	7	7	11	5	6	10	6	3	1
W	Kaditz	11	7	8	8	8	2	93	22	38	358	40	4	1	2	1	—	2	5	4	—	
X	Mickten und Übigau . .	7	5	10	12	7	1	14	34	2	157	30	3	1	1	1	—	—	4	1	4	
Y	Trachau . .	15	20	15	15	12	5	18	29	28	20	48	3	4	2	4	5	—	1	2	4	
Z	Tolkewitz . .	—	—	12	10	8	3	—	—	5	4	5	1	—	1	8	2	2	—	—	2	
	Reick.	—	—	—	7	—	—	—	—	—	10	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	
Zus.	**Stadt Dresden**	**353**	**411**	**504**	**468**	**290**	**103**	**416**	**320**	**430**	**838**	**437**	**72**	**125**	**84**	**117**	**92**	**79**	**52**	**53**	**20**	**8**

C. Grundstückskäufe und Zwangsversteigerungen nach Zahl, Flächengröße, Erwerbs- und Durchschnitt (ausschließlich bebauter und unbebauter Grundstücke, die zusammen veräußert wurden).

a. Die Käufe in den Jahren 1910 bis 1915.

Jahr	Käufe							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	für 1 qm ℳ	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	für 1 ℳ
1910	331	294 500	31 106 810	105,63	305	372 170	7 358 047	19.
1911	400	343 770	44 618 805	129,79	276.	322 610	5 204 831	16.
1912	473	457 200	53 753 475	117,57	369	477 180	8 015 978	16.
1913	437	516 440	47 481 890	91,94	838	2 413 240	12 775 313	5.
1914	290	320 650	27 994 354	87,31	437	714 404	8 461 972	11.
1915	103	114 930	10 127 313	88,12	72	78 250	1 128 375	14.

b. Die Zwangsversteigerungen in den Jahren 1910 bis 1915.

Jahr	Zwangsversteigerungen							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	für 1 qm ℳ	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	für 1 ℳ
1910	115	95 540	11 705 499	122,52	36	48 910	412 166	8.
1911	121	105 890	11 667 989	110,19	48	55 600	488 498	8.
1912	83	77 880	8 916 680	114,49	52	92 240	953 459	10
1913	115	138 350	11 910 574	86,09	20	50 330	544 874	10.
1914	92	180 360	9 923 394	55,02	85	265 978	1 217 031	4.
1915	79	66 570	6 939 342	104,24	22	12 060	242 187	20.

Digitized by Google

c. Die Käufe im Jahre 1915 nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Käufe							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Kaufsumme absolut ℳ	Kaufsumme für 1 qm ℳ
Innere Altstadt	2	460	887 000	1 928,26	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt	5	4 250	524 327	123,37	—	—	—	—
Johannstadt	9	10 200	892 570	87,51	—	—	—	—
Seevorstadt	5	2 100	353 665	168,41	—	—	—	—
Südvorstadt	11	13 230	1 523 153	115,13	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	3	610	104 150	170,74	6	11 860	248 203	20,93
Friedrichstadt	3	6 470	340 686	52,66	—	—	—	—
Innere Neustadt	2	660	164 388	250,08	1	340	33 079	97,29
Antonstadt	11	14 330	1 254 286	87,53	6	3 430	89 000	25,95
Leipz. Vorst., östl. Teil	1	480	74 950	156,15	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl. Teil	2	550	122 618	222,94	2	2 720	90 224	33,17
Vorstadt Pieschen	5	5 070	383 470	75,64	8	9 650	74 545	7,72
Vorstadt Trachenberge	1	580	30,870	53,22	4	4 830	25 391	5,26
Vorstadt Gruna	1	1 190	35 632	29,94	7	11 780	89 521	7,60
Vorstadt Strehlen	10	11 860	835 412	70,44	2	2 440	50 635	20,75
Vorstadt Striesen	6	5 070	645 448	127,31	9	5 900	117 247	19,87
Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	9	15 200	695 722	45,77	3	2 750	34 747	12,64
Vorstadt Löbtau	5	12 200	776 129	63,62	2	570	16 500	29,05
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	—	—	1	1 590	22 799	14,34
Vorstadt Cotta	1	680	68 485	100,72	10	8 180	103 275	12,63
Vorstadt Kaditz	2	2 290	54 508	23,80	4	4 620	12 216	2,64
Vorstadt Mickten	—	—	—	—	2	4 170	88 000	23,75
Vorstadt Übigau	1	950	27 823	29,28	1	350	3 143	8,98
Vorstadt Trachau	5	4 160	238 202	57,26	3	3 010	29 100	9,67
Vorstadt Tolkewitz	3	2 340	93 819	40,09	1	60	750	12,48
Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**103**	**114 930**	**10 127 313**	**88,12**	**72**	**78 250**	**1 128 375**	**14,42**

d. Die Zwangsversteigerungen im Jahre 1915 nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Zwangsversteigerungen							
	Bebaute Grundstücke				Unbebaute Grundstücke			
	Zahl der Grundstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumme für 1 qm ℳ	Zahl der Flurstücke	Fläche qm	Erwerbssumme absolut ℳ	Erwerbssumme für 1 qm ℳ
Innere Altstadt	4	700	256 995	367,14	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt	3	1 020	362 465	355,36	—	—	—	—
Johannstadt	12	9 140	1 398 192	152,98	—	—	—	—
Seevorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Südvorstadt	5	5 170	797 368	154,23	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	3	760	130 534	171,75	—	—	—	—
Friedrichstadt	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt	1	140	42 654	304,67	1	340	33 070	97,27
Antonstadt	8	4 670	608 067	130,21	—	—	—	—
Leipz. Vorst., östl. Teil	2	340	89 000	261,76	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl. Teil	1	1 830	65 900	36,01	4	2 660	39 800	14,96
Vorstadt Pieschen	7	9 470	672 298	71,09	2	990	25 600	25,86
Vorstadt Trachenberge	—	—	—	—	1	650	4 742	7,29
Vorstadt Gruna	—	—	—	—	2	780	39 000	50,00
Vorstadt Strehlen	2	6 250	186 600	29,86	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	13	12 400	1 169 335	94,30	5	1 710	52 740	50,84
Vorstadt Seidnitz	4	3 440	389 600	113,26	5	3 840	28 125	7,32
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	3	3 080	227 230	73,78	—	—	—	—
Vorstadt Löbtau	1	720	60 000	83,33	—	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	6	4 850	299 166	61,68	1	730	16 610	22,75
Vorstadt Kaditz	2	1 060	82 440	77,77	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	—	—	—	—	1	360	2 500	6,94
Vorstadt Trachau	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	2	1 530	101 498	66,34	—	—	—	—
Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**79**	**66 570**	**6 939 342**	**104,24**	**22**	**12 060**	**242 187**	**20,08**

Digitized by Google

D. Wert der verkauften bebauten Grundstücke 1889 bis 1915.

Berücksichtigt sind nur die Käufe, bei denen der Wert bekannt war.

a. Stadt im ganzen.

Jahr	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Kaufpreis in 1000 ℳ	Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Jährlicher Mietertrag in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Kaufpreis pro verkauftes bebautes Grundstück in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversicherungswert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert (Kaufpreis minus Gebäudeversicherungswert) in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Prozent des Kaufpreises	Jährl. Miete in Proz. des Kaufpreises
1889	595	51 231	30 153	2 631	86,1	50,7	35,4	41,14	5,1
1890	681	61 789	36 959	3 157	90,7	54,3	36,4	40,25	5,1
1891	477	44 174	25 953	2 236	92,6	54,4	38,2	41,25	5,0
1892	556	47 155	27 918	2 561	84,8	50,2	34,6	40,80	5,4
1893	640	55 344	32 935	2 977	86,5	51,5	35,0	40,49	5,3
1894	748	70 898	40 882	3 561	94,8	54,7	40,1	42,34	5,0
1895	942	98 902	54 698	4 839	105,0	58,1	46,9	44,69	4,8
1896	1 064	114 952	63 914	5 499	108,0	60,1	44,9	44,40	4,7
1897	1 343	140 965	76 300	7 046	105,0	56,8	48,2	45,86	5,0
1898	1 215	142 840	74 099	6 739	117,6	61,0	56,6	48,14	4,7
1899	993	123 392	59 820	5 804	124,3	60,2	64,1	51,52	4,7
1900	683	84 886	43 092	4 030	124,3	63,1	61,2	49,23	4,7
1901	541	68 302	36 387	3 330	126,3	67,3	59,0	46,72	4,8
1902	519	64 356	35 347	3 155	124,0	68,1	55,9	45,07	4,9
1903	631	72 442	40 387	3 696	114,8	64,0	50,8	44,25	5,1
1904	619	63 760	37 847	3 245	103,0	61,1	41,9	40,64	5,0
1905	563	57 019	33 833	3 062	101,3	60,1	41,2	40,66	5,3
1906	515	55 073	31 255	2 769	106,9	60,7	46,2	43,24	5,0
1907	481	48 891	29 430	2 181	101,6	61,2	40,5	39,80	4,4
1908	370	38 765	23 378	1 999	104,8	63,2	41,6	39,69	5,1
1909	412	38 519	23 700	2 070	93,5	57,5	36,0	38,47	5,3
1910	331	31 107	18 287	1 671	94,0	55,2	38,7	41,21	5,3
1911	400	44 619	23 954	2 410	111,5	59,9	51,6	46,31	5,4
1912	473	53 753	28 835	2 939	113,6	61,0	52,7	46,36	5,4
1913	437	47 482	26 655	2 566	108,7	61,0	47,7	43,86	5,4
1914	290	27 994	14 969	1 397	96,5	51,6	44,9	46,53	4,9
1915	103	10 127	5 832	583	98,3	56,6	41,7	42,42	5,7

b. Nach Stadtgegenden.

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversf.-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Miete in Proz. Kaufp
Innere Altstadt	1895—1897	168	156,5	43,4	113,1	72,28	
	1898—1900	147	183,4	39,6	143,8	78,40	4,01
	1901—1903	66	201,3	49,1	152,3	75,63	4,04
	1904—1906	54	220,2	62,2	158,0	71,78	4,21
	1907—1909	43	226,9	76,3	150,6	66,38	4,91
	1910—1912	65	220,0	51,2	168,8	76,75	5,01
	1913—1915	34	251,0	65,8	185,2	73,79	4,61
Pirnaische Vorstadt und Johannstadt	1895—1897	899	117,8	72,5	45,3	38,44	5,01
	1898—1900	715	136,5	77,1	59,4	43,53	4,91
	1901—1903	338	145,4	83,9	61,5	42,29	5,01
	1904—1906	307	135,2	82,8	52,4	38,73	5,31
	1907—1909	161	138,3	85,2	53,1	38,42	5,01
	1910—1912	148	132,4	81,4	51,0	38,51	5,41
	1913—1915	92	107,3	73,1	34,2	31,84	6,29
See- und Südvorstadt	1895—1897	505	148,6	77,8	70,8	47,64	4,71
	1898—1900	410	160,3	79,4	80,9	50,44	4,57
	1901—1903	226	168,2	89,2	79,0	46,98	5,06
	1904—1906	195	162,8	82,2	80,6	49,51	5,02
	1907—1909	157	160,3	87,7	72,6	45,27	4,71
	1910—1912	149	201,1	86,2	114,9	57,13	5,71
	1913—1915	82	178,0	74,5	103,5	58,12	4,94

Digitized by Google

Stadtgegend	Jahrdritt	Zahl der verkauften bebauten Grundstücke	Durchschnittlicher Kaufpreis in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Gebäudeversf.-Wert in 1000 ℳ	Durchschnittlicher Bodenkaufwert in 1000 ℳ	Bodenkaufwert in Proz. des Kaufpreises	Jährlicher Mietertrag in Proz. des Kaufpreises
	1895—1897	434	95,5	46,6	48,9	51,22	5,04
	1898—1900	348	115,6	52,8	62,8	54,28	4,69
Vorstadt	1901—1903	138	126,3	58,4	67,8	53,74	4,89
richstadt	1904—1906	123	106,6	57,6	49,0	45,94	5,13
	1907—1909	95	96,3	53,9	42,4	43,98	5,41
	1910—1912	86	117,1	64,1	53,0	45,24	5,15
	1913—1915	58	134,5	53,6	80,9	60,12	3,43
	1895—1897	648	88,3	48,9	39,4	44,58	4,94
	1898—1900	462	114,5	56,6	57,9	50,54	4,78
stadt und	1901—1903	221	124,3	64,7	59,6	47,94	4,78
dt	1904—1906	168	103,5	59,7	43,8	42,35	5,20
	1907—1909	127	102,6	57,8	44,8	43,67	4,58
	1910—1912	92	97,0	51,4	45,6	46,98	4,81
	1913—1915	69	105,5	61,5	44,0	41,69	5,29
	1895—1897	210	74,9	47,9	26,9	35,98	5,05
	1898—1900	157	94,8	52,1	42,7	45,04	5,00
	1901—1903	110	105,6	67,4	38,2	36,15	5,13
Vorstädte. .	1904—1906	89	87,4	57,8	29,6	33,88	5,26
	1907—1909	47	86,1	54,6	31,5	36,56	4,80
	1910—1912	29	68,6	52,0	16,6	24,16	6,07
	1913—1915	21	108,0	70,6	37,4	34,62	5,90
	1895—1897	59	88,6	55,5	33,1	37,38	4,77
	1898—1900	65	93,2	49,6	43,5	46,72	4,19
	1901—1903	32	117,1	72,9	44,2	37,70	5,08
. . . . .	1904—1906	32	106,5	67,7	38,8	36,47	4,88
	1907—1909	50	107,3	73,9	33,4	31,12	4,02
	1910—1912	39	94,1	65,6	28,5	30,28	5,09
	1913—1915	35	96,7	58,7	38,0	39,28	4,80
	1895—1897	368	67,6	44,0	23,7	34,98	5,64
	1898—1900	325	90,5	55,0	35,5	49,28	5,13
	1901—1903	224	104,3	66,7	37,6	36,06	4,98
. . . . .	1904—1906	183	99,0	70,9	28,1	28,34	5,40
	1907—1909	151	94,9	67,2	27,7	29,12	5,02
	1910—1912	152	97,7	67,1	30,6	31,29	5,87
	1913—1915	97	104,8	71,8	33,0	31,51	6,15
	1901—1903	141	66,8	42,0	24,8	36,59	4,95
en und Trachen-	1904—1906	124	55,9	39,9	16,0	28,67	5,16
	1907—1909	106	53,0	39,3	13,7	25,76	5,25
	1910—1912	84	54,2	40,0	14,2	26,19	5,57
	1913—1915	63	61,4	44,4	17,0	27,75	5,94
	1904—1906	130	55,7	35,5	20,2	36,32	5,00
don., Räckn.,	1907—1909	101	53,1	35,8	17,3	32,56	5,13
Plauen,	1910—1912	109	70,2	46,4	23,8	33,88	5,59
[1]), Reick[2])	1913—1915	108	69,6	41,7	27,9	40,09	5,29
	1904—1906	196	64,5	41,9	22,5	34,97	5,44
au, Naußlitz, Wölf-	1907—1909	143	59,8	43,5	16,3	27,28	5,62
Cotta	1910—1912	169	58,1	42,8	15,3	26,40	6,05
	1913—1915	109	73,5	51,3	22,2	30,26	6,02
	1904—1906	91	40,7	30,6	10,1	24,69	5,15
au, Mickten, Ka-	1907—1909	82	43,1	34,8	8,3	19,30	5,31
Übigau	1910—1912	82	45,2	35,4	9,8	21,76	5,50
	1913—1915	62	37,2	26,4	10,3	29,02	5,58
	1895—1897	1 249	106,0	58,3	47,7	44,98	4,89
	1898—1900	2 891	122,0	61,4	60,6	49,63	4,72
	1901—1903	1 691	121,3	66,3	55,0	45,36	4,96
den	1904—1906	1 697	103,7	60,7	43,0	41,43	5,16
	1907—1909	1 263	99,9	60,6	39,3	39,37	4,95
	1910—1912	1 204	107,5	59,0	48,5	45,11	5,42
	1913—1915	830	103,1	57,2	45,9	44,56	5,31

[1]) Vom 1. Juli 1912 ab.
[2]) Vom 1. Januar 1913 ab.

Digitized by Google

5) Grundsteuer-Einheiten und Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen W der Grundstücke 1912—1915.

a. Zahl der Grundsteuer-Einheiten nach Stadtgegenden am Jahresschluß.

Jede Mark des nach den Grundsätzen der Geschäftsanweisung vom 30. März 1838 berec Reinertrages bildet eine staatliche Grundsteuer-Einheit.

Stadtgegenden	1912	1913	1914	1915
Altstadt	10 751 809,39	10 802 731,26	10 875 010,59	10 932 2
Friedrichstadt	671 046,01	698 523,05	706 821,28	706 8
Neu- und Antonstadt	3 505 008,56	3 541 696,20	3 585 727,20	3 589 4
Vorstadt Strehlen	358 239,45	386 081,48	399 166,52	413 5
Vorstadt Striesen	1 223 582,29	1 275 498,01	1 427 923,00	1 450 7
Vorstadt Pieschen	468 970,79	481 753,99	492 856,80	492 8
Vorstadt Trachenberge	39 076,36	39 412,46	41 798,52	41 7
Vorstadt Gruna	179 397,51	184 066,81	197 285,84	200 1
Vorstadt Seidnitz	72 446,86	74 025,62	84 640,95	85 7
Vorstadt Zschertnitz	16 583,13	16 697,39	16 809,64	16 8
Vorstadt Räcknitz	21 522,71	21 522,71	23 815,69	23 8
Vorstadt Plauen	419 309,19	422 154,45	425 389,73	432 6
Vorstadt Löbtau	782 115,44	788 773,54	805 260,46	828 8
Vorstadt Naußlitz	79 255,34	82 856,41	85 368,69	90 1
Vorstadt Wölfnitz	10 137,94	10 137,94	11 247,97	11 2
Vorstadt Cotta	251 885,50	264 256,19	274 889,03	274 8
Vorstadt Kaditz	69 380,11	72 163,68	81 833,46	89 5
Vorstadt Mickten	79 377,24	84 262,97	86 771,91	93 5
Vorstadt Übigau	28 108,78	28 206,19	27 778,99	28 9
Vorstadt Trachau	159 372,57	172 466,45	183 495,14	197 7
Vorstadt Tolkewitz	.	54 234,50	54 732,73	54 7
Vorstadt Reick	.	35 732,39	35 604,89	37 5
Zusammen	**19 186 625**,17	**19 537 253**,69	**19 924 229**,03	**20 093 74**

b. Gesamtsumme des zur Besteuerung gekommenen gemeinen Wertes der Grundstücke nach Stadtgege

Laut Nachtrag der Gemeindesteuer-Ordnung vom 3. Dezember 1903 wird von allen bebc und unbebauten Grundstücken eine Grundsteuer von 0,4 vom Tausend des gemeinen Wertes erh

Stadtgegenden	1912	1913	1914	1915
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Altstadt	1 103 957 800	1 117 495 600	1 139 154 400	1 099 344
Friedrichstadt	79 280 100	79 873 300	82 101 500	73 314
Neu- und Antonstadt	327 415 600	330 573 200	337 222 300	330 48
Vorstadt Strehlen	63 247 400	65 702 100	66 478 800	67 43
Vorstadt Striesen	153 685 700	161 896 600	169 753 200	175 78
Vorstadt Pieschen	64 794 700	66 509 400	69 605 800	71 26
Vorstadt Trachenberge	9 807 800	9 777 300	10 103 700	9 94
Vorstadt Gruna	28 538 100	31 742 800	32 410 400	33 33
Vorstadt Seidnitz	15 135 000	16 561 900	16 773 600	17 35
Vorstadt Zschertnitz	5 849 400	5 857 600	5 844 400	5 87
Vorstadt Räcknitz	5 537 000	5 459 300	5 927 200	6 10
Vorstadt Plauen	57 442 300	57 726 400	58 692 100	58 86
Vorstadt Löbtau	86 932 900	90 651 900	93 832 600	94 40
Vorstadt Naußlitz	10 566 000	10 988 800	11 415 700	11 88
Vorstadt Wölfnitz	1 197 700	1 372 700	1 391 800	1 28
Vorstadt Cotta	31 876 100	33 562 400	34 839 500	35 93
Vorstadt Kaditz	13 895 700	14 531 900	15 197 700	15 65
Vorstadt Mickten	12 704 500	13 018 700	13 470 600	13 75
Vorstadt Übigau	4 727 100	4 852 500	4 456 300	4 80
Vorstadt Trachau	28 955 300	30 094 600	31 142 500	32 13
Vorstadt Tolkewitz	.	8 435 000	8 544 700	8 63
Vorstadt Reick	.	2 590 300	2 584 600	2 51
Zusammen	**2 105 546 200**	**2 159 274 300**	**2 210 943 400**	**2 170 10**

6) Wohnungserhebungen vom 1. Dezember 1905 und 1910

siehe Anhang zum Jahrbuch 1913, Seite 239 flg.

Digitized by Google

7) Die leerstehenden Wohnungen 1915 im Vergleich mit früheren Jahren.

Die leerstehenden Wohnungen nach Stadtgegenden und in Prozent der vorhandenen Wohnungen

Stadtgegend	12. Oktober 1909		1. Dezember 1910		12. Oktober 1911		12. Oktober 1912		12. Oktober 1913		12. Oktober 1914		12. Oktober 1915	
	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%	absol.	%
nnere Altstadt	144	3,22	67	1,50	40	0,90	37	0,90	62	1,53	106	2,62	237	5,89
irnaische Vorstadt	204	2,19	99	1,06	80	0,86	74	0,82	67	0,74	174	1,92	336	3,72
ohannstadt	313	1,85	203	1,27	156	0,99	182	1,13	201	1,25	304	1,88	572	3,53
eevorstadt	181	2,48	117	1,60	80	1,10	95	1,36	91	1,30	142	2,02	285	4,07
üdvorstadt	179	2,40	135	1,79	141	1,83	134	1,72	178	2,24	227	2,82	424	5,25
ilsdruffer Vorstadt	208	2,04	110	1,08	75	0,73	54	0,55	62	0,63	172	1,74	299	3,02
riedrichstadt	80	1,17	47	0,69	23	0,33	21	0,30	38	0,54	90	1,26	136	1,91
nnere Neustadt	93	3,00	38	1,23	52	1,66	30	0,97	30	0,97	64	2,08	83	2,69
ntonstadt	301	1,94	154	0,99	141	0,90	132	0,86	154	1,00	279	1,80	298	1,92
eipziger Vorstadt (östlich)	58	0,89	43	0,66	17	0,26	18	0,28	19	0,30	46	0,70	20	0,30
eipziger Vorstadt (westlich)	26	1,29	16	0,78	8	0,38	10	0,46	9	0,41	31	1,41	26	1,18
orstadt Pieschen	70	0,91	44	0,56	43	0,55	26	0,33	64	0,76	115	1,34	120	1,38
orstadt Trachenberge	16	2,96	7	1,27	14	2,54	9	1,57	9	1,53	14	2,32	9	1,49
orstadt Gruna	43	2,86	25	1,56	26	1,55	32	1,89	44	2,48	58	3,07	69	3,55
orstadt Strehlen	51	3,93	53	3,92	49	3,44	55	3,68	53	3,47	66	4,15	82	5,12
orstadt Striesen	275	2,35	171	1,41	189	1,45	205	1,53	162	1,16	394	2,72	474	3,24
orstadt Seidnitz	15	1,97	9	1,08	4	0,48	4	0,44	10	0,97	24	2,13	26	2,31
orstadt Zschertnitz	1	1,44	—	—	—	—	2	0,29	2	2,90	—	—	2	2,90
orstadt Räcknitz	4	2,23	3	1,68	3	1,68	3	1,76	2	1,15	4	2,22	4	2,22
orstadt Plauen	72	2,04	19	0,54	19	0,53	26	0,74	31	0,87	40	1,12	98	2,71
orstadt Löbtau	150	1,39	39	0,36	42	0,38	24	0,21	34	0,29	150	1,27	126	1,06
orstadt Wölfnitz	2	1,06	1	0,53	1	0,53	3	1,59	4	2,12	1	0,53	1	0,53
orstadt Naußlitz	7	0,57	6	0,48	12	0,96	2	0,15	2	0,14	23	1,61	11	0,77
orstadt Cotta	63	1,45	30	0,68	13	0,29	21	0,44	42	0,84	101	1,95	136	2,56
orstadt Kaditz	21	1,72	8	0,65	5	0,49	6	0,43	7	0,45	40	2,42	48	2,89
orstadt Mickten	8	0,55	12	0,81	8	0,53	8	0,54	14	0,90	36	2,21	22	1,33
orstadt Übigau	12	2,60	6	1,30	6	1,30	1	0,21	1	0,21	34	6,95	24	4,62
orstadt Trachau	51	2,17	26	1,09	37	1,50	26	1,00	36	1,33	60	2,10	59	1,99
orstadt Tolkewitz	.	.	.	.	.	.	5	0,82	2	0,33	18	2,91	13	2,08
orstadt Reick	.	.	.	.	.	.	.	.	2	0,81	4	1,62	4	1,62
Gesamt-Dresden	**2 648**	**1,92**	**1 488**	**1,07**	**1 284**	**0,91**	**1 245**	**0,88**	**1 432**	**0,99**	**2 817**	**1,92**	**4 044**	**2,74**

Den vorstehenden Berechnungen zugrunde liegender Wohnungsbestand in den einzelnen Stadtgegenden.

Stadtgegend	Wohnungsbestand Oktober 1909	1. Dezbr. 1910	Oktober 1911	Oktober 1912	Oktober 1913	Oktober 1914	Oktober 1915
nnere Altstadt	4 474	4 121	4 106	4 107	4 061	4 049	4 022
irnaische Vorstadt	9 321	9 048	9 049	9 050	9 051	9 052	9 044
ohannstadt	15 864	15 881	15 972	16 075	16 129	16 164	16 193
eevorstadt	7 298	7 032	7 008	6 990	6 997	7 013	6 998
üdvorstadt	7 451	7 566	7 700	7 803	7 941	8 058	8 074
ilsdruffer Vorstadt	10 221	9 873	9 869	9 886	9 835	9 880	9 891
riedrichstadt	6 843	6 804	6 827	6 917	7 006	7 133	7 125
nnere Neustadt	3 100	3 014	3 046	3 081	3 081	3 081	3 081
ntonstadt	15 549	15 213	15 332	15 424	15 480	15 477	15 488
eipziger Vorstadt (östlich)	6 481	6 365	6 365	6 369	6 442	6 548	6 562
eipziger Vorstadt (westlich)	2 023	2 061	2 082	2 157	2 172	2 198	2 200
orstadt Pieschen	7 683	7 662	7 804	7 935	8 390	8 584	8 716
orstadt Trachenberge	540	574	575	575	589	603	603
orstadt Gruna	1 501	1 570	1 644	1 696	1 776	1 890	1 944
orstadt Strehlen	1 297	1 333	1 405	1 493	1 526	1 592	1 601
orstadt Striesen	11 699	12 013	12 887	13 419	13 968	14 490	14 638
orstadt Seidnitz	831	902	904	907	1 033	1 127	1 127
orstadt Zschertnitz	69	69	69	69	69	69	69
orstadt Räcknitz	179	170	170	170	174	180	180
orstadt Plauen	3 536	3 503	3 519	3 532	3 576	3 585	3 616
orstadt Löbtau	10 780	10 969	11 082	11 414	11 700	11 824	11 847
orstadt Wölfnitz	188	187	187	189	189	189	189
orstadt Naußlitz	1 231	1 241	1 253	1 310	1 383	1 433	1 433
orstadt Cotta	4 353	4 402	4 483	4 799	4 989	5 180	5 305
orstadt Kaditz	1 221	1 264	1 276	1 399	1 569	1 654	1 663
orstadt Mickten	1 443	1 400	1 430	1 489	1 563	1 626	1 649
orstadt Übigau	462	471	471	471	469	489	519
orstadt Trachau	2 349	2 394	2 469	2 604	2 704	2 857	2 968
orstadt Tolkewitz	.	.	.	606	612	617	624
orstadt Reick	.	.	.	.	246	247	247
Gesamt-Dresden	**137 987**	**137 112**	**138 984**	**141 936**	**144 720**	**146 889**	**147 616**

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit									
	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. m
	heizbaren Zimmern									
12. Oktober 1909	26	1 039	508	419	270	152	94	55	28	5
1. Dezember . . . 1910	12	497	251	201	191	121	98	46	27	4
12. Oktober 1911	12	389	187	154	162	170	101	38	29	4
12. Oktober 1912	2	345	147	135	205	153	130	56	34	3
12. Oktober 1913	2	356	232	186	196	162	159	61	35	4
12. Oktober 1914	3	1 018	598	461	290	184	93	60	43	6
12. Oktober 1915	4	956	842	871	597	324	184	110	63	9
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse										
12. Oktober 1909	0,98	39,24	19,18	15,82	10,20	5,74	3,55	2,08	1,06	2,
1. Dezember . . . 1910	0,81	33,40	16,87	13,51	12,83	8,13	6,59	3,09	1,81	2,
12. Oktober 1911	0,93	30,30	14,56	11,99	12,62	13,24	7,87	2,96	2,26	3,
12. Oktober 1912	0,16	27,71	11,81	10,84	16,47	12,29	10,44	4,50	2,73	3,
12. Oktober 1913	0,14	24,86	16,20	12,99	13,69	11,31	11,10	4,26	2,44	3,
12. Oktober 1914	0,11	36,14	21,23	16,36	10,29	6,53	3,30	2,13	1,53	2,
12. Oktober 1915	0,10	23,64	20,82	21,54	14,76	8,01	4,55	2,72	1,56	2,

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Zahl der Wohnräume.

Datum der Zählung	Unter den leerstehenden Wohnungen am vornbezeichneten Datum waren solche mit										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 m
	Wohnräumen										
12. Oktober 1909	214	254	662	551	357	243	146	84	49	24	
1. Dezember . . . 1910	107	141	308	241	189	177	115	91	52	23	
12. Oktober 1911	82	115	247	182	164	195	111	79	43	17	
12. Oktober 1912	76	102	202	151	158	178	153	113	39	27	
12. Oktober 1913	74	82	251	221	189	182	157	135	69	30	
12. Oktober 1914	185	171	792	651	348	262	159	92	57	36	
12. Oktober 1915	176	206	708	984	751	526	282	160	96	65	
Von 100 leerstehenden Wohnungen entfielen auf die obige Größenklasse											
12. Oktober 1909	8,08	9,59	25,00	20,81	13,48	9,18	5,51	3,17	1,85	0,91	
1. Dezember . . . 1910	7,19	9,48	20,70	16,20	12,70	11,89	7,73	6,12	3,50	1,55	
12. Oktober 1911	6,39	8,96	19,24	14,17	12,77	15,19	8,64	6,15	3,35	1,32	
12. Oktober 1912	6,10	8,19	16,23	12,13	12,69	14,30	12,29	9,08	3,13	2,17	
12. Oktober 1913	5,17	5,73	17,53	15,43	13,20	12,71	10,96	9,43	4,82	2,09	
12. Oktober 1914	6,57	6,07	28,12	23,11	12,35	9,30	5,64	3,27	2,02	1,28	
12. Oktober 1915	4,35	5,09	17,51	24,33	18,57	13,00	6,97	3,95	2,37	1,61	
Von 100 überhaupt vorhandenen Wohnungen obiger Größe standen leer											
12. Oktober 1909	4,31	3,34	1,43	1,33	2,06	2,64	3,04	3,17	3,48	3,20	
1. Dezember . . . 1910	1,90	2,05	0,63	0,59	1,18	2,05	2,46	3,77	3,87	3,24	
12. Oktober 1911	1,55	1,67	0,50	0,44	1,01	2,20	2,31	3,22	3,17	2,33	
12. Oktober 1912	1,43	1,47	0,40	0,36	0,95	1,97	3,12	4,52	2,83	3,71	
12. Oktober 1913	1,39	1,18	0,48	0,51	1,12	1,98	3,13	5,33	4,96	4,09	
12. Oktober 1914	3,47	2,45	1,50	1,48	2,03	2,82	3,16	3,61	4,06	4,83	
12. Oktober 1915	3,30	2,94	1,33	2,22	4,35	5,64	5,61	6,28	6,84	8,71	

Der vorstehender Berechnung zugrunde liegende Wohnungsbestand nach der Zahl der Wohnräume:

Datum	Am vornbezeichneten Datum wurden gezählt, beziehentlich berechnet Wohnungen mi										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 m
	Wohnräumen										
12. Oktober 1909	4 970	7 605	46 237	41 432	17 363	9 214	4 802	2 649	1 410	750	1
1. Dezember . . . 1910	5 305	6 875	48 731	40 954	15 952	8 630	4 678	2 413	1 343	709	1
12. Oktober 1911	5 307	6 882	49 338	41 516	16 224	8 861	4 795	2 452	1 357	729	1
12. Oktober 1912	5 321	6 929	50 500	42 431	16 644	9 049	4 910	2 500	1 377	728	1
12. Oktober 1913	5 339	6 961	51 778	43 243	16 949	9 213	5 016	2 535	1 391	734	1
12. Oktober 1914	5 336	6 987	52 755	44 020	17 175	9 307	5 027	2 549	1 405	745	1
12. Oktober 1915	5 333	7 000	53 091	44 286	17 267	9 328	5 028	2 546	1 403	746	1

Digitized by Google

D. Die leerstehenden Wohnungen nach der Stockwerklage.

Stockwerklage	Zahl der leerstehenden Wohnungen am						Unter 100 leerstehenden Wohnungen befanden sich in der vornbezeichneten Stockwerklage am					
	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914	12. Okt. 1915	1. Dez. 1910	12. Okt. 1911	12. Okt. 1912	12. Okt. 1913	12. Okt. 1914	12. Okt. 1915
...lergeschoß	82	66	60	56	84	102	5,51	5,14	4,82	3,91	2,98	2,52
...geschoß	305	288	276	302	589	781	20,50	22,43	22,17	21,09	20,91	19,31
...ichengeschoß	2	—	—	1	—	1	0,13	—	—	0,07	—	0,02
...Obergeschoß	429	346	360	416	730	1 135	28,83	26,95	28,91	29,05	25,92	28,07
...Obergeschoß	319	286	287	342	630	934	21,44	22,27	23,05	23,88	22,37	23,10
...Obergeschoß	232	181	163	192	481	725	15,59	14,10	13,10	13,41	17,07	17,92
...Obergeschoß	88	73	56	67	234	263	5,91	5,69	4,50	4,68	8,31	6,50
...Obergeschoß	6	4	6	4	15	14	0,40	0,31	0,48	0,28	0,53	0,35
mehreren Geschossen	25	40	37	52	54	89	1,68	3,11	2,97	3,63	1,91	2,20
Zusammen	**1 488**	**1 284**	**1 245**	**1 432**	**2 817**	**4 044**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

E. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung (= leerstehende Wohnungen überhaupt, = solche mit Gewerberäumen)		Dauer des Leerstehens: 1 bis 3 Monate	4 bis 6 Monate	7 bis 9 Monate	10 bis 12 Monate	13 bis 15 Monate	16 bis 18 Monate	19 bis 21 Monate	22 bis 24 Monate	0 bis 2 Jahre	länger als 2 Jahre
Dezember 1910 . .	a	957	138	132	56	38	12	8	11	1352	136
	b	51	5	9	2	5	—	1	—	73	4
Oktober 1911 . .	a	900	129	80	67	26	4	10	4	1220	64
	b	23	8	8	1	2	—	3	—	45	5
Oktober 1912 . .	a	867	100	117	112	—	9	4	1	1210	35
	b	32	8	4	2	—	—	1	—	47	—
Oktober 1913 . .	a	1 014	138	132	54	43	5	9	2	1397	35
	b	40	4	8	2	—	—	—	—	54	1
Oktober 1914 . .	a	2 193	304	156	65	37	9	10	4	2778	39
	b	66	11	3	—	4	—	1	—	85	1
Oktober 1915 . .	a	2 136	484	649	326	265	39	48	15	3962	82
	b	60	30	33	26	26	3	—	—	178	6
Von 100 dieser Wohnungen standen ..... leer											
Dezember 1910 . .	a	64,32	9,27	8,87	3,76	2,55	0,81	0,54	0,74	90,86	9,14
	b	58,62	5,75	10,34	2,30	5,75	—	1,15	—	83,91	16,09
Oktober 1911 . .	a	70,09	10,05	6,23	5,22	2,03	0,31	0,78	0,31	95,02	4,98
	b	46,00	16,00	16,00	2,00	4,00	—	6,00	—	90,00	10,00
Oktober 1912 . .	a	69,64	8,03	9,40	9,00	—	0,72	0,32	0,08	97,19	2,81
	b	68,08	17,02	8,51	4,26	—	—	2,13	—	100,00	—
Oktober 1913 . .	a	70,81	9,64	9,22	3,77	3,00	0,35	0,63	0,14	97,56	2,44
	b	72,73	7,27	14,55	3,63	—	—	—	—	98,18	1,82
Oktober 1914 . .	a	77,85	10,79	5,54	2,31	1,31	0,32	0,35	0,14	98,62	1,38
	b	76,74	12,79	3,49	—	4,65	—	1,16	—	98,84	1,16
Oktober 1915 . .	a	52,82	11,97	16,05	8,06	6,55	0,96	1,19	0,37	97,97	2,03
	b	32,61	16,30	17,93	14,13	4,13	1,63	—	—	96,74	3,26

F. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

1) Absolute Zahlen.

Datum der Zählung	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von: bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
Oktober 1909	146	255	276	212	214	518	433	198	161	96
Dezember 1910	79	149	130	88	83	209	273	149	149	92
Oktober 1911	53	129	109	64	65	118	208	241	155	92
Oktober 1912	38	83	104	77	56	105	185	243	204	103
Oktober 1913	29	90	91	60	68	196	270	241	214	118
Oktober 1914	62	165	162	183	281	698	568	288	197	127
Oktober 1915	55	148	188	178	263	838	1 152	536	323	179

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Datum der Zählung	Unter 100 leerstehenden Wohnungen waren solche zum Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	ü 20
12. Oktober 1909	5,82	10,16	11,00	8,44	8,53	20,65	17,26	7,89	6,42	
1. Dezember 1910	5,64	10,63	9,28	6,28	5,92	14,92	14,49	10,63	10,63	
12. Oktober 1911	4,29	10,45	8,83	5,19	5,27	9,56	16,86	19,53	12,56	
12. Oktober 1912	3,17	6,93	8,68	6,43	4,67	8,76	15,44	20,29	17,03	
12. Oktober 1913	2,11	6,54	6,61	4,36	4,94	14,23	19,61	17,50	15,54	
12. Oktober 1914	2,27	6,04	5,93	6,70	10,29	25,56	20,80	10,55	7,21	
12. Oktober 1915	1,42	3,83	4,87	4,61	6,81	21,71	29,84	13,89	8,37	

G. Die Durchschnittsmietpreise nach der Größe der Wohnungen.

Datum der Zählung	Leerstehende Wohnungen mit . . . Wohnräumen										
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 und mehr
a. Wohnungen ohne Gewerberäume.											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1909	148	161	238	401	583	829	1 181	1 504	1 907	2 494	3 710
1. Dezember 1910	109	163	236	419	651	836	1 226	1 588	1 976	2 477	3 799
12. Oktober 1911	116	171	230	476	710	1 016	1 309	1 640	1 963	2 499	4 397
12. Oktober 1912	135	181	248	429	768	957	1 336	1 729	2 088	2 513	4 169
12. Oktober 1913	139	175	268	486	704	954	1 273	1 673	1 987	2 647	3 943
12. Oktober 1914	130	186	297	478	670	914	1 256	1 593	2 064	2 560	3 998
12. Oktober 1915	136	194	296	483	679	867	1 195	1 550	1 956	2 278	3 706
b. Wohnungen mit Gewerberäumen.											
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1909	378	505	541	696	877	1 161	1 368	1 800	—	—	7 500
1. Dezember 1910	370	453	804	677	1 369	1 079	950	4 300	—	350	3 800
12. Oktober 1911	—	670	753	927	988	1 550	—	695	—	—	—
12. Oktober 1912	567	717	951	1 213	1 050	1 550	1 100	2 200	—	—	—
12. Oktober 1913	—	633	830	847	1 090	2 986	3 250	1 673	1 450	2 647	3 943
12. Oktober 1914	453	670	724	1 011	1 459	1 300	—	8 200	—	—	—
12. Oktober 1915	553	586	781	949	1 198	1 900	1 333	8 900	2 275	1 500	—

H. Jahresmietwert der leerstehenden Wohnungen überhaupt und berechneter Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens.

Datum der Zählung	Gesamtzahl der leerstehenden Wohnungen	Jahresmietwert	Mietverlust seit der Dauer des Leerstehens	Mietverlust und zwar bei Wohnungen, u leerstehen	
				bis 12 Monate	längere Z
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
12. Oktober 1909	2 648	1 587 551	672 588	319 214	353 37
1. Dezember 1910	1 488	1 129 536	794 675	288 656	500 01
12. Oktober 1911	1 284	1 127 183	587 481	211 197	376 28
12. Oktober 1912	1 245	1 206 118	484 047	297 833	186 25
12. Oktober 1913	1 432	1 352 835	634 341	279 141	355 20
12. Oktober 1914	2 817	1 937 325	779 815	354 297	425 51
12. Oktober 1915	4 044	3 071 955	1 810 262	800 306	1 009 95

Digitized by Google

8) Die leerstehenden Wohnungen am 12. Oktober 1915.

A. Die leerstehenden Wohnungen nach Größenklassen und nach Stadtgegenden.

a. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1915 leerstehenden Wohnungen waren solche mit 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr heizbaren Zimmern
ere Altstadt	237	—	117	61	32	17	4	2	1	2	1
naische Vorstadt	336	—	77	51	94	48	29	11	9	5	12
hannstadt	572	1	54	82	180	127	61	27	24	9	7
vorstadt	285	—	61	64	34	33	35	18	17	11	12
dvorstadt	424	—	19	22	68	90	78	67	35	17	28
sdruffer Vorstadt	299	—	124	76	53	31	10	4	1	—	—
edrichstadt	136	1	55	44	28	8	—	—	—	—	—
ere Neustadt	83	—	29	23	12	6	2	4	5	2	—
onstadt	298	1	71	64	49	33	32	19	8	10	11
pziger Vorstadt (östlich)	20	—	12	7	1	—	—	—	—	—	—
pziger Vorstadt (westlich)	26	—	7	9	9	1	—	—	—	—	—
stadt Pieschen	120	—	55	42	16	6	—	1	—	—	—
stadt Trachenberge	9	—	3	2	2	1	1	—	—	—	—
stadt Gruna	69	—	4	17	18	19	2	6	1	—	2
stadt Strehlen	82	1	13	17	15	5	9	2	3	3	14
stadt Striesen	474	—	46	57	166	136	41	17	6	1	4
stadt Seidnitz	26	—	6	12	3	3	2	—	—	—	—
stadt Zschertnitz	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
stadt Räcknitz	4	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1
stadt Plauen	98	—	19	35	22	9	10	2	—	1	—
stadt Löbtau	126	—	52	52	18	2	2	—	—	—	—
stadt Wölfnitz	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
stadt Naußlitz	11	—	3	7	1	—	—	—	—	—	—
stadt Cotta	136	—	61	55	15	3	1	1	—	—	—
stadt Kaditz	48	—	31	9	3	5	—	—	—	—	—
stadt Mickten	22	—	10	10	2	—	—	—	—	—	—
stadt Übigau	24	—	11	9	3	1	—	—	—	—	—
stadt Trachau	59	—	9	11	22	9	3	2	—	2	1
stadt Tolkewitz	13	—	3	2	2	4	1	1	—	—	—
stadt Reick	4	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**4044**	**4**	**956**	**842**	**871**	**597**	**324**	**184**	**110**	**63**	**93**
dar. Wohn. mit Gewerberäum.	184	3	80	68	17	8	6	—	—	2	—

b. Nach der Zahl der Wohnräume.

Stadtgegend	Leerstehende Wohnungen überhaupt	Unter den am 12. Okt. 1915 leerstehenden Wohnungen waren solche mit 1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 u. mehr Wohnräumen
nere Altstadt	237	18	26	83	43	37	14	7	3	2	4	—
naische Vorstadt	336	17	21	59	64	65	49	23	14	10	4	10
hannstadt	572	16	13	44	152	141	93	52	22	24	8	7
evorstadt	285	13	16	40	53	43	36	30	17	15	11	11
dvorstadt	424	5	2	22	40	70	86	70	61	20	23	25
sdruffer Vorstadt	299	24	19	81	91	41	34	6	2	1	—	—
edrichstadt	136	8	12	38	46	26	6	—	—	—	—	—
nere Neustadt	83	3	9	17	26	7	6	5	5	4	1	—
onstadt	298	25	12	52	56	45	40	29	13	4	6	16
pziger Vorstadt (östlich)	20	3	3	6	6	2	—	—	—	—	—	—
pziger Vorstadt (westlich)	26	1	2	6	8	8	1	—	—	—	—	—
stadt Pieschen	120	7	12	26	57	16	—	1	1	—	—	—
stadt Trachenberge	9	—	1	2	3	1	2	—	—	—	—	—
stadt Gruna	69	—	5	5	17	13	17	5	2	2	2	1
stadt Strehlen	82	—	4	21	16	5	9	5	4	2	2	14
stadt Striesen	474	10	9	44	103	147	107	29	11	9	1	4
stadt Seidnitz	26	—	1	11	4	5	3	2	—	—	—	—
stadt Zschertnitz	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
stadt Räcknitz	4	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1
stadt Plauen	98	3	5	15	34	20	8	9	3	—	1	—
stadt Löbtau	126	4	9	41	52	13	5	1	—	1	—	—
stadt Wölfnitz	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
stadt Naußlitz	11	—	—	—	9	2	—	—	—	—	—	—
stadt Cotta	136	7	10	49	52	14	2	1	—	1	—	—
stadt Kaditz	48	4	5	16	17	2	2	2	—	—	—	—
stadt Mickten	22	4	4	4	7	3	—	—	—	—	—	—
stadt Übigau	24	—	3	10	8	2	—	1	—	—	—	—
stadt Trachau	59	2	2	8	18	17	4	3	1	1	2	1
stadt Tolkewitz	13	—	1	3	—	6	1	1	1	—	—	—
stadt Reick	4	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**4044**	**176**	**206**	**708**	**984**	**751**	**526**	**282**	**160**	**96**	**65**	**90**
dar. Wohn. mit Gewerberäum.	184	6	26	59	50	22	10	6	2	2	1	—

Digitized by Google

B. Die leerstehenden Wohnungen nach Stockwerklage und nach Stadtgegenden.

Stadtteil	Kellergeschoß	Erdgeschoß	Zwischengeschoß	I. Obergeschoß	II. Obergeschoß	III. Obergeschoß	IV. Obergeschoß	V. Obergeschoß	In mehreren Geschossen
Innere Altstadt . .	—	2	—	31	63	70	57	13	1
Pirnaische Vorstadt	6	30	—	85	95	73	44	—	3
Johannstadt	13	117	1	168	127	103	32	—	11
Seevorstadt	4	30	—	61	74	71	40	—	5
Südvorstadt	6	86	—	130	105	71	11	—	15
Wilsdruffer Vorst.	1	50	—	74	91	59	20	—	4
Friedrichstadt . . .	1	24	—	51	27	20	11	—	2
Innere Neustadt . .	3	4	—	26	16	25	7	1	1
Antonstadt	11	69	—	77	61	52	14	—	14
Leipziger Vorstadt (östlich)	1	8	—	6	2	3	—	—	—
Leipziger Vorstadt (westlich)	—	5	—	10	7	3	1	—	—
Vorstadt Pieschen .	1	28	—	36	30	25	—	—	—
Vorst. Trachenberge	1	2	—	1	4	—	—	—	1
Vorstadt Gruna . .	3	24	—	25	12	2	—	—	3
Vorstadt Strehlen .	10	18	—	22	12	6	—	—	14
Vorstadt Striesen .	11	120	—	141	99	72	26	—	—
Vorstadt Seidnitz .	—	9	—	10	6	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz .	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorstadt Plauen .	13	31	—	34	16	4	—	—	—
Vorstadt Löbtau .	2	36	—	41	17	30	—	—	—
Vorstadt Wölfnitz .	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz .	—	4	—	5	1	1	—	—	—
Vorstadt Cotta . .	6	30	—	41	30	27	—	—	—
Vorstadt Kaditz . .	1	17	—	17	9	4	—	—	—
Vorstadt Mickten .	—	8	—	8	5	1	—	—	—
Vorstadt Übigau .	1	4	—	9	7	1	—	—	—
Vorstadt Trachau .	4	18	—	19	13	2	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	—	4	—	5	3	—	—	—	—
Vorstadt Reick . . .	—	3	—	1	—	—	—	—	—
Gesamt-Dresden	**102**	**781**	**1**	**1135**	**934**	**725**	**263**	**1**	**—**

C. Die leerstehenden Wohnungen nach der Dauer des Leerstehens.

Wohnungen	Dauer des Leerstehens								
	1 bis 3	4 bis 6	7 bis 9	10 bis 12	13 bis 15	16 bis 18	19 bis 21	22 bis 24	1 Monat bis 2 Jahre
	Monate								
a. ohne Gewerberäume .	2 076	454	616	300	239	36	48	15	59
b. mit Gewerberäumen .	60	30	33	26	26	3	—	—	5
Überhaupt	**2 136**	**484**	**649**	**326**	**265**	**39**	**48**	**15**	**64**

D. Die leerstehenden Wohnungen ohne Gewerberäume nach Mietpreisklassen.

Stadtteil	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von								
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ
a. Nach Stadtteilen.									
Innere Altstadt	5	14	31	26	38	57	38	15	5
Pirnaische Vorstadt . . .	2	13	10	17	25	51	100	66	24
Johannstadt	2	7	8	8	14	83	269	86	50
Seevorstadt.	3	7	9	13	18	60	50	55	37
Südvorstadt	2	4	2	2	3	22	80	112	124
Wilsdruffer Vorstadt . .	4	20	17	30	37	83	71	17	5
Friedrichstadt	3	12	8	9	13	42	37	2	—
Innere Neustadt	2	4	8	4	12	20	13	6	9
Antonstadt	10	13	20	13	15	45	70	41	30
Leipziger Vorstadt (östl.).	1	3	4	1	2	2	2	—	—
Leipziger Vorstadt (westl.)	—	3	2	4	1	5	10	—	—
Vorstadt Pieschen	1	6	9	8	11	50	22	1	—
Vorstadt Trachenberge . .	—	1	2	1	—	2	2	1	—
Vorstadt Gruna	—	2	2	2	—	6	35	8	5
Vorstadt Strehlen . . .	1	3	8	2	4	11	15	12	9
Vorstadt Striesen	2	5	10	10	13	62	240	95	19
Vorstadt Seidnitz	—	1	3	—	1	14	3	2	—
Vorstadt Zschertnitz . . .	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	2	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Plauen	2	8	5	6	5	21	31	13	3
Vorstadt Löbtau	2	4	3	8	14	63	16	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	—	1	1	7	—	—	—
Vorstadt Cotta	1	11	9	4	19	71	11	—	—
Vorstadt Kaditz	5	3	5	3	8	20	2	—	—
Vorstadt Mickten	4	1	2	2	2	11	—	—	—
Vorstadt Übigau	1	1	2	1	2	12	2	—	—
Vorstadt Trachau	—	1	5	3	5	15	24	3	3
Vorstadt Tolkewitz . . .	—	1	1	—	—	1	7	1	—
Vorstadt Reick	2	—	—	—	—	—	1	—	—
Gesamt-Dresden	**55**	**148**	**188**	**178**	**263**	**838**	**1 152**	**536**	**323**

Digitized by Google

Zimmerzahl od. Raumzahl	Die leerstehenden Wohnungen im Mietpreise von									
	bis 100 ℳ	101 bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 250 ℳ	251 bis 300 ℳ	301 bis 500 ℳ	501 bis 800 ℳ	801 bis 1200 ℳ	1201 bis 2000 ℳ	über 2000 ℳ
b. Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.										
bis 1 heizbares Zimmer	54	139	160	137	198	185	3	1	—	—
1 heizbare Zimmer . .	1	9	27	40	62	500	128	7	—	—
2 heizbare Zimmer . .	—	—	1	1	3	142	653	50	4	—
3 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	9	329	228	23	—
4 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	36	191	89	1
5 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	1	2	52	113	16
6 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	6	70	34
7 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	1	1	17	42
8 heizbare Zimmer . .	—	—	—	—	—	—	—	—	4	27
u. mehr heizb. Zimmer	—	—	—	—	—	—	—	—	3	59
Zusammen	**55**	**148**	**188**	**178**	**263**	**838**	**1 152**	**536**	**323**	**179**
c. Nach der Zahl der Wohnräume.										
1 Raum	43	77	38	6	6	—	—	—	—	—
2 Räume	9	47	69	23	17	15	—	—	—	—
3 Räume	3	20	71	131	186	225	11	2	—	—
4 Räume	—	3	8	17	49	495	352	10	—	—
5 Räume	—	—	2	1	4	91	520	96	15	—
6 Räume	—	1	—	—	1	9	232	244	29	—
7 Räume	—	—	—	—	—	2	32	141	94	7
8 Räume	—	—	—	—	—	—	3	35	103	17
9 Räume	—	—	—	—	—	1	1	6	53	33
10 Räume	—	—	—	—	—	—	1	2	22	39
11 und mehr Räume . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7	83
Zusammen	**55**	**148**	**188**	**178**	**263**	**838**	**1 152**	**536**	**323**	**179**

9) Bautätigkeit.

I. Städtische Baupolizei-Verwaltung.

A. Bauausführungen aller Art 1907 bis 1915.

Gegenstand der Bautätigkeit	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Neubauten v. Wohnhäusern[1]) in geschlossener Bauweise	33	29	35	65	100	73	68	61	25
Neubauten v. Wohnhäusern[1]) in Gruppen-Bauweise	16	13	32	26	55	69	90	96	20
Neubauten v. Wohnhäusern[1]) in offener Bauweise .	66	50	66	64	114	82	89	77	25
Neubauten von sonstigen Wohngebäuden (Seiten- u. Hintergebäude)[2])	.	.	.	.	9	4	8	10	3
Neubauten anderer Gebäude	90	78	63	50	88	117	135	66	29
Neubauten von Schuppen u. sonst. kleinen Baulichkeiten	424	494	439	324	308	386	391	257	166
Größere Umbauten, Auf- und Anbauten	149	188	187	101	182	186	283	197	125
Umveränderungen, Ladeneinbauten usw.	597	864	911	771	1 142	1 225	1 342	1 126	473
Gebäudeabtragungen	65	40	21	22	34	40	65	53	14
Dampfkesselanlagen	26	44	78	25	35	25	25	31	20
Motoren	58	71	41	26	32	28	41	17	9
Zentralheizungen	98	154	128	103	121	43	88	87	24
Gewerbliche Feuerungsanlagen						37	29	29	24
Aktionen- und Warenaufzüge	11	10	6	7	13	11	15	5	13
Aufzugsanlagen	188	149	175	99	22	6	38	10	22

B. Wohnhausbauten 1890 bis 1915.

Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise	Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise
a. Ausgeführte Bauten:					
1890	207	20	1903	168	241
1891	166	33	1904	158	284
1892	148	60	1905	97	206
1893	137	127	1906	67	131
1894	178	131	1907	33	82
1895	181	136	1908	29	63
1896	166	138	1909	35	98
1897	185	162	1910	65	90
1898	194	156	1911	100	169
1899	185	170	1912	73	151
1900	153	161	1913	68	179
1901	105	124	1914	61	173
1902	106	98	1915	25	45

Jahr	Wohnhausbauten in geschlossener Bauweise	Wohnhausbauten in offener oder Gruppen-Bauweise
b. Erteilte Baugenehmigungen:		
1902	123	117
1903	195	278
1904	140	245
1905	57	143
1906	49	99
1907	32	67
1908	24	83
1909	64	108
1910	69	124
1911	87	167
1912	81	178
1913	73	153
1914	58	131
1915	8	20

[1]) Seit 1911 nur von Hauptgebäuden. — [2]) Bis 1910 in den Ziffern der 3 erstgenannten Gruppen enthalten.

Digitized by Google

C. Wohnhausbauten nach der Lage.

a. Nach Stadtteilen und Bauklassen[1]).

Stadtteil	Wohnhausbauten insgesamt	Bauklassen mit . . . Bauweise: geschlossener I	II	III	IV	V	offener A Zahl	A darunter Gruppenbau	A¹ Zahl	A¹ darunter Gruppenbau	B Zahl	B darunter Gruppenbau	B¹ Zahl	B¹ darunter Gruppenbau	C Zahl	C darunter Gruppenbau	C¹ Zahl	C¹ darunter Gruppenbau	D Zahl	D darunter Gruppenbau	D Zahl
1915																					
Innere Altstadt . .	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt . . .	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südvorstadt . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wilsdruffer Vorst..	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichstadt . . .	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Innere Neustadt .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Vorst., östl..	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Pieschen . .	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Vorst. Trachenberge	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Gruna . . .	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorst. Strehlen . .	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Striesen . .	18	—	—	—	10	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Vorst. Seidnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Räcknitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Plauen . .	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1
Vorst. Löbtau . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Vorst. Naußlitz . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Cotta . . .	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Vorst. Kaditz . . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—
Vorst. Mickten . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Ubigau. . .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Trachau . .	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Tolkewitz . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Vorst. Reick. . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**70**	**2**	**5**	**3**	**12**	**3**	**1**	—	**1**	—	**11**	**3**	—	—	—	—	**5**	**3**	**4**	**2**	23
1912 bis 1915																					
Innere Altstadt . .	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Johannstadt . . .	23	—	—	12	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	3	1
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt. . . .	4	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Südvorstadt . . .	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	30	9	—
Wilsdruffer Vorst..	15	—	13	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichstadt . . .	21	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
Innere Neustadt .	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—
Antonstadt	20	—	12	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	5	—	—
Leipz. Vorst., östl..	18	—	9	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipz. Vorst., westl.	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Pieschen . .	85	—	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	59
Vorst. Trachenberge	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Vorst. Gruna . . .	32	—	—	—	—	15	—	—	—	—	9	5	—	—	—	—	5	2	—	—	3
Vorst. Strehlen . .	43	—	—	—	—	10	8	—	23	11	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Striesen .	170	—	—	1	91	—	—	—	—	—	21	15	—	—	—	—	—	—	4	2	53
Vorst. Seidnitz . .	19	—	—	—	—	—	—	—	13	7	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Vorst. Zschertnitz .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Räcknitz . .	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Plauen . .	16	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	4	—	—	—	7	—	2	2	1
Vorst. Löbtau . .	48	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
Vorst. Naußlitz . .	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	12
Vorst. Wölfnitz . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Cotta . . .	62	—	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
Vorst. Kaditz . . .	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43	32	—	—	—
Vorst. Mickten . .	18	—	—	—	—	5	—	—	—	—	13	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Ubigau. . .	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Trachau . .	60	—	—	—	—	11	—	—	—	—	34	10	—	—	—	—	8	5	3	—	4
Vorst. Tolkewitz[2]) .	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	—	—
Vorst. Reick[2]) . . .	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Zusammen	**792**	**6**	**50**	**13**	**109**	**67**	**12**	—	**36**	**18**	**100**	**43**	**16**	**7**	**1**	—	**80**	**45**	**66**	**30**	236

[1]) Nach §§ 49 flg. der Bauordnung für die Stadt Dresden vom 22. Dezember 1905. — [2]) Tolkewitz Reick sind vom Tage der Einverleibung an eingerechnet.

Digitized by Google

b. Nach Stadtteilen und Bauweise 1911 bis 1915.

Brand-kataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Zahl der ausgeführten Wohnhausbauten*)														
		1911			1912			1913			1914			1915		
		geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen	geschlossen	Gruppenbau	offen
A	Innere Altstadt	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	2	—	—
Bo	Johannstadt	8	2	5	7	—	4	2	—	1	—	3	4	3	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Cu	Seevorstadt	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Cs	Südvorstadt	1	20	9	—	2	—	—	5	12	—	1	11	—	—	1
D	Wilsdruffer Vorstadt	—	—	—	3	—	—	5	—	—	2	—	—	4	—	—
E	Friedrichstadt	5	—	—	5	3	1	1	3	—	6	—	—	2	—	—
F	Innere Neustadt	4	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G	Antonstadt	2	—	6	5	—	3	3	—	3	3	—	2	—	—	—
H	Leipziger Vorstadt, östl. Teil	—	—	—	1	—	—	2	—	—	2	9	—	—	—	—
J	Leipziger Vorstadt, westl. Teil	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
K	Vorstadt Pieschen	4	8	6	1	4	4	7	36	4	4	20	1	1	—	1
L	Vorstadt Trachenberge	—	—	1	—	—	4	—	—	2	—	—	2	—	—	2
M	Vorstadt Gruna	3	—	6	1	6	4	3	1	4	9	—	1	2	—	1
N	Vorstadt Strehlen	6	—	13	5	6	6	2	—	5	3	5	9	—	—	2
O	Vorstadt Striesen	50	17	15	35	8	12	25	17	6	22	20	6	10	3	5
P	Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	2	—	7	7	—	—	3	—	—	—
Q	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R	Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
S	Vorstadt Plauen	—	—	3	—	—	3	—	—	6	—	—	2	1	3	—
T	Vorstadt Löbtau	7	5	13	3	4	8	1	7	8	1	3	5	—	7	—
Ua	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub	Vorstadt Naußlitz	—	—	1	—	1	4	—	—	4	—	2	2	—	—	1
V	Vorstadt Cotta	1	1	18	1	2	13	7	4	8	—	9	10	—	2	6
W	Vorstadt Kaditz	—	—	1	—	15	1	—	8	10	—	3	—	—	3	—
Xa	Vorstadt Mickten	1	2	3	—	4	2	3	—	1	2	—	5	—	—	—
Xb	Vorstadt Übigau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	2
Y	Vorstadt Trachau	2	—	13	2	6	10	2	2	7	6	7	14	—	—	3
Z	Vorstadt Tolkewitz	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	6	—	—	—	1
	Zusammen	100	55	114	73	69	82	68	90	89	61	96	77	25	20	25

*) Ohne die Nebengebäude.

D. Die im Jahre 1915 durch Neu- oder Umbau entstandenen und die durch Abbruch oder Umbau weggefallenen Wohnungen.

a. Nach der Höhenlage.

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen							Durch Abbruch oder Umbau weggefallene Wohnungen						
	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß I. I.	Obergeschoß I. II.	Obergeschoß I. III.	Obergeschoß I. IV.	in mehrer. Geschossen	im Keller	im Erdgesch.	Obergeschoß I. I.	Obergeschoß I. II.	Obergeschoß I. III.	Obergeschoß I. IV.	in mehrer. Geschossen
Innere Altstadt	—	—	—	2	4	6	1	—	2	8	8	7	15	2
Pirnaische Vorstadt	—	—	—	11	4	—	—	—	—	5	12	4	—	1
Johannstadt	—	7	9	11	8	8	—	—	1	2	3	—	—	—
Seevorstadt	—	1	—	1	—	—	—	—	2	1	5	3	4	—
Südvorstadt	1	2	12	8	5	—	—	—	—	5	3	1	—	—
Wilsdruffer Vorstadt	—	2	5	5	8	11	—	—	—	2	2	1	—	—
Friedrichstadt	—	7	8	8	8	6	—	—	2	4	4	7	—	—
Neustadt	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	—	10	10	10	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	1	8	10	9	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Strehlen	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	—	41	40	42	37	29	2	—	2	—	—	—	—	—
Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	—	6	8	8	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Löbtau	—	18	19	18	22	—	—	—	1	1	1	4	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	3	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	—	26	29	30	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	—	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	—	5	6	6	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	2	7	7	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	—	2	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	7	154	175	191	154	63	9	—	10	28	39	27	19	3

Digitized by Google

b. Nach der Größe.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer und nach Stadtteilen.

Brandkataster-Abteilungen	Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen						Durch Abbruch oder Um weggefallene Wohnun				
		überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4	mit 5 od. mehr	überhaupt	m. 1 heizb. Zimmer	mit 2	mit 3	mit 4
				heizbaren Zimmern						heizbaren Zim		
A	Innere Altstadt	13	2	6	2	2	1	42	33	9	—	—
Bw	Pirnaische Vorstadt	15	1	6	5	3	—	22	11	3	—	2
Bo	Johannstadt	43	—	10	16	14	3	6	—	—	—	1
Cn	Seevorstadt	2	—	2	—	—	—	15	—	2	2	4
Cs	Südvorstadt	28	2	9	8	3	6	9	—	—	—	2
D	Wilsdruffer Vorstadt	31	3	17	6	3	2	5	5	—	—	—
E	Friedrichstadt	37	24	10	3	—	—	17	14	3	—	—
F	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
G	Antonstadt	3	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—
H	Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
J	Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
K	Vorstadt Pieschen	41	35	6	—	—	—	—	—	—	—	—
L	Vorstadt Trachenberge	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—
M	Vorstadt Gruna	36	1	15	10	10	—	—	—	—	—	—
N	Vorstadt Strehlen	4	—	1	—	—	3	—	—	—	—	—
O	Vorstadt Striesen	191	7	64	80	30	10	2	—	2	—	—
P	Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Q	Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
R	Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
S	Vorstadt Plauen	31	12	13	6	—	—	—	—	—	—	—
T	Vorstadt Löbtau	77	58	17	2	—	—	7	1	3	2	1
Ua	Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ub	Vorstadt Naußlitz	11	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
V	Vorstadt Cotta	114	94	19	1	—	—	—	—	—	—	—
W	Vorstadt Kaditz	21	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xa	Vorstadt Mickten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Xb	Vorstadt Übigau	20	19	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Y	Vorstadt Trachau	23	6	7	4	6	—	—	—	—	—	—
Z	Vorstadt Tolkewitz	7	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—
Reick	Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zusammen	753	287	218	147	73	28	126	64	22	4	10

2) Nach der Zahl der Wohnräume und nach Stadtteilen.

Stadtgegenden	Durch Neu- oder Umbau entstandene Wohnungen mit							Durch Abbruch oder Umb weggefallene Wohnungen					
	1—2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1—2	3	4	5	6	7
	Wohnräumen							Wohnräumen					
Innere Altstadt	—	5	3	4	—	—	1	8	22	9	1	1	1
Pirnaische Vorstadt	1	3	6	4	1	—	—	—	7	4	4	2	3
Johannstadt	—	7	15	9	12	—	—	—	—	—	1	—	2
Seevorstadt	—	—	1	1	—	—	—	—	2	1	3	8	—
Südvorstadt	—	2	10	8	5	3	—	—	—	—	—	1	2
Wilsdruffer Vorstadt	1	11	14	3	—	1	1	—	5	—	—	—	—
Friedrichstadt	—	24	13	—	—	—	—	3	10	4	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Antonstadt	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Pieschen	5	28	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachenberge	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Gruna	—	14	10	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Strehlen	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Striesen	2	52	86	33	11	2	5	—	—	2	—	—	—
Vorstadt Seidnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Zschertnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Räcknitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	—	3	21	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Löbtau	—	48	26	3	—	—	—	1	—	3	3	—	—
Vorstadt Wölfnitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Naußlitz	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Cotta	9	85	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Kaditz	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Mickten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Übigau	5	9	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Trachau	—	4	7	8	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Tolkewitz	—	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Reick	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	23	319	264	95	35	6	11	12	46	23	12	13	8

Digitized by Google

3) Nach der Zahl der Wohnungen und nach Bauklassen.

	Entstandene Wohnungen mit							Weggefallene Wohnungen mit						
	1–2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1–2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräumen						
chlossene Bauweise zus. . .	3	96	121	65	23	2	5	12	46	21	10	13	7	11
avon Bauklasse I	—	5	3	4	—	—	1	8	22	9	1	1	1	—
Bauklasse II	1	37	25	9	1	1	1	3	24	9	7	11	2	3
Bauklasse III . . .	—	8	23	16	12	—	—	—	—	—	1	1	4	8
Bauklasse IV	2	25	65	25	10	1	3	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse V	—	21	5	11	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—
ene Bauweise zusammen .	20	223	143	30	12	4	6	—	—	2	2	—	1	1
darunter Gruppenbau .	8	105	60	9	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse A	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse A¹	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B	5	14	13	8	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	3	5	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse B¹	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse C¹	—	27	7	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
darunter Gruppenbau .	—	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse D	5	20	17	8	5	3	—	—	—	—	—	—	1	1
darunter Gruppenbau .	—	3	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bauklasse D¹	10	162	105	11	1	1	—	—	—	2	2	—	—	—
darunter Gruppenbau .	5	76	50	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**23**	**319**	**264**	**95**	**35**	**6**	**11**	**12**	**46**	**23**	**12**	**13**	**8**	**12**

c. Wohnungszuwachs in Dresden 1908 bis 1915.

1) Nach der Zahl der heizbaren Zimmer.

Im Jahre	Wohnungen überhaupt	Darunter Wohnungen mit			Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten		
		1	2 bis 3	4 und mehr	1	2 bis 3	4 und mehr
		heizbaren Zimmern			heizbare Zimmer		
1908	759	84	513	162	11,1	67,6	21,3
1909	1 067	224	536	307	21,0	50,2	28,8
1910	1 308	190	675	443	14,5	51,6	33,9
1911	2 471	574	1 237	660	23,2	50,1	26,7
1912	1 930	595	890	445	30,8	46,1	23,1
1913	2 404	683	1 296	425	28,4	53,9	17,7
1914	2 162	800	1 074	288	37,0	49,7	13,3
1915	627	211	345	71	33,7	55,0	11,3

2) Nach der Zahl der Wohnräume.

Im Jahre	Wohnungen mit							Unter 100 zugewachsenen Wohnungen hatten						
	1–2	3	4	5	6	7	8 u. mehr	1–2	3	4	5	6	7	8 u. mehr
	Wohnräumen							Wohnräume						
1908	17	295	241	87	70	11	38	2,2	38,9	31,8	11,5	9,2	1,4	5,0
1909	– 2	351	358	127	106	39	88	–0,2	32,9	33,6	11,9	9,9	3,7	8,2
1910	– 3	370	409	199	156	93	84	–0,2	28,3	31,3	15,2	11,9	7,1	6,4
1911	17	865	729	352	267	154	87	0,7	35,0	29,5	14,2	10,8	6,2	3,6
1912	14	770	585	287	97	93	84	0,7	39,9	30,3	14,9	5,0	4,8	4,4
1913	24	1106	776	233	146	74	45	1,0	46,0	32,3	9,7	6,1	3,1	1,8
1914	34	1008	756	229	81	8	46	1,6	46,6	35,0	10,6	3,8	0,4	2,1
1915	11	273	241	83	22	– 2	– 1	1,8	43,6	38,4	13,2	3,5	–0,3	–0,2

Digitized by Google

II. Andere Bauausführungen.

Unter den der Aufsicht des städtischen Baupolizeiamtes nicht unterstehenden, im Jahre 1914 vollen Bauten sind zu nennen:

A. Staatsbauten.

Polizeiwachgebäude im Großen Garten (an der sogenannten Löwenbrücke),
Heizbarer Warteraum unter dem Bahnsteigdach auf Haltepunkt Dresden-Strehlen,
Beamtenwohnhaus am künftigen Haltepunkt Dresden-Plauen,
Verschubstellereigebäude Haltepunkt Dresden-Plauen,
Gaspreßanlage links Stein Nr. 16 + 80 D. W.,
Aufenthaltsgebäude für Rampenwärter links Stein Nr. 4 + 80 D. W. K.,
Unterkunftsgebäude für Gleisaufseher links Stein Nr. 8 + 35 D. W. K.,
Anbau einer Schmiedewerkstatt am Lokomotivschuppen III auf Bahnhof Dresden-Friedrichstadt,
Unterkunftshaus für Streckenarbeiter auf Bahnhof Dresden-Friedrichstadt,
Geräteschuppen im Hofe des Elektrizitätswerkes am Flügelweg in Dresden-Friedrichstadt,
II. Ausbau der Kesselschmiede auf dem Werkstättenbahnhof in Dresden-Friedrichstadt,
Anbau eines Waschhauses an die Kesselschmiede auf dem Werkstättenbahnhof in Dresden-Friedrichstadt,
Anbau für Kupfer- und Metallspäne an die Kesselschmiede auf dem Werkstättenbahnhof in Dresden-Friedrich
Bergeschuppen B auf Bahnhof Dresden-Elbufer-Neustadt.

B. Militärische Bauten.

Mannschaftshaus der Maschinengewehr-Kompagnie des 1. (Leib-)Grenadier-Regiments Nr. 100,
Familienhaus Nr. 7 für das 1. (Leib-)Grenadier-Regiment Nr. 100,
Mannschaftshaus für 2 Fernsprecher-Kompagnien des Telegraphen-Bataillons 7 in Dresden-Übigau,
Familienwohnhaus I für das Telegraphen-Bataillon 7, Dresden-Übigau,
Mannschaftshaus für 1. Abteilung des Artillerie-Regiments Nr. 48, Dresden,
Stabshaus für das Telegraphen-Bataillon 7 in Übigau,
Mannschaftshaus und Waffenmeisterei für das Schützen-Regiment Nr. 108,
Artillerie-Depot: Munitionsanfertigungsgebäude Nr. 1, 2, 3, 4, 5, Bedürfnisanstalt für 200 Männer mit T formatorenraum, Bedürfnisanstalt für 200 Männer, Bedürfnisanstalt für 100 Frauen, Pförtner Aufenthaltsgebäude, Lagerhaus 2, Proviant-Holzschuppen A und B, Ollagerhaus, Niederlagsschupp und D, Lagerschuppen für Granaten,
Munitionsfabrik: Speisesaalgebäude, Erweiterungsbau Fabrikgebäude B, Ladestellenanbau an Fabrikgebäu Fabrikgebäude C, Anbau an Fabrikgebäude D (Platzpatronenfabrik), Fabrikgebäude E,
Artillerie-Werkstatt: Wellblechhaus in der alten Anlage, 2 behelfsmäßige Holzlagerschuppen in der Neuar 1 behelfsmäßiges Speisesaalgebäude in der Neuanlage, Schuppen zur Lagerung von Metallab in der Neuanlage, Verwaltungsgebäude, Pförtnerhaus, Vergrößerung der Holzbearbeitungswerkfü Klempnerei und Lackiererei, Holztrocken- und Biegegebäude, Geschoßanstreicherei, Erweiterung elektrischen Zentrale, Erweiterung des Phosphorrauchentwickler-Gebäudes, Anbau an die Ge füllerei I,
Train-Depot: 3 Schuppen zur Unterbringung von Fahrzeugen.

Zahl der Wohnungen, mit Angabe der Wohnungsgröße, in den vorstehenden, der Aufsicht des städt Baupolizeiamtes nicht unterstehenden Bauten.

Jahr	Zahl der Wohnungen							
	überhaupt	davon mit Wohnräumen						
		1—2	3	4	5	6	7	8 u. m
1915	37	5	21	7	4	—	—	—

Die von der Stadtgemeinde erstellten Bauten und Wohnungen sind unter den unter I aufgeführten ausführungen eingerechnet.

Digitized by Google

Von gemeinnützigen Bauunternehmungen errichtete und von Arbeitgebern für ihre Arbeiter bestimmte Wohnhäuser nach dem Stande vom 31. Dezember 1915.

1) Nach den Eigentümern der Häuser, Größe der Wohnungen.

Der Wohnhäuser	Zahl	Zahl der darin enthaltenen Wohnungen[1]																			
Eigentümer und Bestimmung[2]		überhaupt	1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 oder mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 2 nichtheizb. Zimmer mit Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. u. 3 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer ohne Küche	3 oder mehr heizb. u. 0 oder mehrere nichtheizb. Zimmer mit Küche
Staatsfiskus f. Eisenbahnbeamte	29	448	—	—	—	1	—	114	—	9	—	—	1	77	—	173	—	8	—	65
darunter																				
Eisenbahnbauamt Dresden-Altstadt	7	168	—	—	—	—	—	25	—	1	—	—	—	31	—	63	—	3	—	45
Eisenbahnbauamt Dresd.-Frdrchst.	14	184	—	—	—	—	—	75	—	—	—	—	1	2	—	82	—	4	—	20
Eisenbahnbauamt Dresden-Neust.	2	16	—	—	—	1	—	6	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Arbeiter-Pensionsk. d. K.S.St.-E.	6	80	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	44	—	28	—	—	—	—
Stadtgemeinde f. d. eigenen Beamten und Arbeiter	16	146	—	—	—	—	—	89	—	17	—	—	—	1	—	38	—	—	—	1
Privatunternehmer für ihre Arbeiter.	23	278	—	—	—	—	9	134	1	56	—	44	—	—	1	26	—	7	—	—
darunter																				
Strumpfwarenfabrik Gottlieb Paul Leonhardt	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—
Aktiengesellschaft für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens . . .	10	192	—	—	—	—	1	80	—	45	—	40	—	—	—	19	—	7	—	—
Steingutfabrik Villeroy & Boch .	10	56	—	—	—	—	—	44	—	8	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Schokoladenfabr. Jordan & Timäus	2	23	—	—	—	—	8	10	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stadtgemeinde für die Bewohnerschaft	4	36	—	—	—	—	4	20	—	—	—	—	1	—	—	11	—	—	—	—
Stiftungen vornehmlich für die minderbemittelte Bevölkerung .	30	228	—	—	19	4	15	45	—	106	—	—	3	27	—	4	—	2	—	3
darunter																				
Dr.-Krenkel-Stiftung	5	34	—	—	7	—	—	4	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Johann-Meyer-Stiftung.	22	147	—	—	4	2	15	37	—	84	—	—	—	1	—	2	—	2	—	—
v. Brandsche Stiftung	2	44	—	—	8	2	—	4	—	—	—	—	3	26	—	1	—	—	—	—
Reichesche Stiftung	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2
Gemeinnützige Bauvereinig. für ihre Mitglieder	190	2086	12	—	6	28	2	1404	—	280	—	8	—	29	—	259	—	22	—	36
darunter																				
Dresdner Spar- und Bauverein, e. G. m. b. H.	88	973	2	—	2	23	2	642	—	183	—	6	—	5	—	85	—	17	—	6
Kleinwohn.-Bauverein, e.G.m.b.H.	32	304	8	—	—	—	—	227	—	62	—	2	—	—	—	5	—	—	—	—
Spar- u. Wohn.-Verein, e.G.m.b.H.	6	56	—	—	—	4	—	8	—	—	—	—	—	24	—	16	—	—	—	4
Baugef. f. d. Pers. der K. S. St.-E.	31	320	—	—	—	1	—	231	—	7	—	—	—	—	—	64	—	2	—	15
Gemeinnütziger Bauverein, A.-G.	33	433	2	—	4	—	—	296	—	28	—	—	—	—	—	89	—	3	—	11
I. Sonstige Vereine	33	572	—	—	78	1	8	304	—	80	—	—	—	35	—	49	—	1	—	16
darunter																				
Genossenschaft Schwerterheim . .	4	56	—	—	—	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
Ev.-luther. Gemeinde böhm. Exul.	1	17	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	3
Stadtverein für innere Mission .	4	103	—	—	17	—	7	56	—	22	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Johannes-Verein, e. G. m. b. H. .	4	163	—	—	49	—	—	66	—	39	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1
Verein gegen Armennot und Bettelei, e. G. m. b. H.	1	24	—	—	6	—	—	12	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allg. Miethewohnerverein, j. P. .	9	109	—	—	6	1	—	31	—	7	—	—	—	26	—	26	—	—	—	12
Konsumverein f. Pieschen u. Umg.	10	100	—	—	—	—	—	91	—	6	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
Zusammen	**325**	**3794**	**12**	**—**	**103**	**34**	**38**	**2110**	**1**	**548**	**—**	**52**	**5**	**169**	**1**	**560**	**—**	**40**	**—**	**121**

[1]) Die Tabellen des Abschnittes IV, 10 schließen sich an die vom Königl. Statistischen Landesamt im Jahre 1912 vorgenommene Erhebung über die Bautätigkeit der gemeinnützigen Bauunternehmungen an (Königl. Jahrbuch 1912, S. 55 flg.). Es ist daher die damals angewendete Einteilung der Wohnungen nach heizbaren Zimmern und zugleich nach Ausstattung mit Küche und nicht heizbaren Zimmern beibehalten worden.

[2]) Die Lage der bis 1. Juli 1914 errichteten Wohnhäuser siehe im Jahrbuch 1913, S. 51. Neu erstellt wurden bis 31. Dezember 1915 13 Wohnhäuser des Gemeinnützigen Bauvereins A.-G. (Rankestraße 28, b, c, d, e, f, g, 30, b, c, d, e und f).

Digitized by Google

2) Die Wohnungen nach Größenklassen,[1]) nach dem jährlichen Mietertrag und dem durchschnitt Mietpreis.

Wohnungen, welche enthielten	der Wohnungen vornbezeichneter Größe											
	der gemeinnützigen Wohnungen überhaupt			der Wohnungsersteller des								
				Gruppe III (Privatunternehmer)			Gruppe VI (Gemeinnützige Bauunternehmungen)			Gruppen I, II V und VI (Behörden, Stift und Verein		
	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpreis ℳ	Durchschnittl.	Zahl	Jährlicher Mietpr	
1 nichtheizbares Zimmer mit Küche	12	2 829	236	—	—	—	12	2 829	236	—	—	
2 oder mehr nichtheizbare Zimmer mit Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 heizbares Zimmer . ohne Küche	103	9 754	95	—	—	—	6	677	113	97	9 077	
1 heizbares Zimmer . mit Küche	34	6 778	199	—	—	—	28	6 208	222	6	570	
1 heizbares und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	38	5 185	136	9	1 069	119	2	276	138	27	3 840	
1 heizbares und 1 nichtheizbares Zimmer . mit Küche	2110	580 353	275	134	22 260	166	1404	430 653	307	572	127 440	
1 heizbares und 2 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	1	157	157	1	157	157	—	—	—	—	—	
1 heizbares und 2 nichtheizbare Zimmer . mit Küche	548	162 317	296	56	9 788	175	280	104 666	374	212	47 868	
1 heizbares und 3 nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1 heizbares und 3 nichtheizbare Zimmer . mit Küche	52	11 148	214	44	8 540	194	8	2 608	326	—	—	
2 heizbare Zimmer . ohne Küche	5	949	190	—	—	—	—	—	—	5	949	
2 heizbare Zimmer . mit Küche	169	41 158	244	—	—	—	29	10 348	357	140	30 810	
2 heizbare und 1 nichtheizbares Zimmer . ohne Küche	1	205	205	1	205	205	—	—	—	—	—	
2 heizbare und 1 nichtheizbares Zimmer . mit Küche	560	173 517	310	26	5 620	216	259	98 053	379	275	69 844	
2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimm. ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimm. mit Küche	40	17 305	433	7	1 990	284	22	11 666	530	11	3 649	
3 oder mehr heizb. und 0 od. mehrere nichtheizbare Zimmer . ohne Küche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
3 oder mehr heizb. und 0 od. mehrere nichtheizbare Zimmer . mit Küche	121	51 288	424	—	—	—	36	19 166	532	85	32 122	
Zusammen	3794	1 062 948	280	278	49 629	179	2086	687 150	329	1430	326 169	

3) Die Wohnungen nach Größe[1]) und Mietpreisklassen.

Jährlicher Mietpreis	Zahl der Wohnungen zum vornbezeichneten jährlichen Mietpreis (einschl. Nebengebühren)																
	überhaupt	von . . . erstellt			davon besaßen												
		Privatunternehmern	Gemeinnütz. Bauvereinig.	Behörden, Stiftungen u. sonst. Vereinen	1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1 heizb. Zimmer ohne Küche	1 heizb. Zimmer mit Küche	1heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1 heizb.u.2 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	1heizb. u. 2 nichtheizb. Zimm. mit Küche	1heizb. u. 3 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. Zimmer ohne Küche	2 heizb. Zimmer mit Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. ohne Küche	2 heizb. u. 1 nichtheizb. Zimm. mit Küche	2 heizb. u. 2 od. mehr nichtheizb. Zimmer mit Küche	3 od. mehr heizb. u. 0
bis 50 ℳ . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
üb. 50 b. 75 ℳ	37	2	—	35	—	26	1	3	2	—	—	—	—	5	—	—	—		
üb. 75 b. 100 ℳ	87	9	3	75	—	40	3	5	18	—	—	—	—	4	—	15	—		
üb. 100 b. 125 ℳ	56	6	2	48	—	20	1	5	8	—	1	—	1	1	—	17	—		
üb. 125 b. 150 ℳ	133	20	5	108	2	16	1	13	21	—	62	2	1	11	—	4	—		
üb. 150 b. 175 ℳ	198	107	4	87	—	1	3	6	153	1	22	2	—	6	—	3	—		
üb. 175 b. 200 ℳ	256	80	29	147	—	—	2	6	146	—	28	31	2	16	—	25	—		
üb. 200 b. 225 ℳ	223	32	21	170	1	—	10	—	77	—	32	7	—	27	1	63	1		
üb. 225 b. 250 ℳ	349	15	151	183	4	—	9	—	199	—	55	2	—	29	—	45	3		
üb. 250 b. 275 ℳ	386	—	187	199	4	—	4	—	241	—	46	—	—	26	—	49	1		
üb. 275 b. 300 ℳ	425	6	271	148	—	—	—	—	329	—	29	—	—	6	—	41	6		
üb. 300 b. 350 ℳ	948	1	758	125	—	—	—	—	747	—	70	7	1	15	—	93	3		
üb. 350 b. 400 ℳ	434	—	348	56	1	—	—	—	161	—	129	1	—	23	—	104	2		
üb. 400 b. 450 ℳ	126	—	92	26	—	—	—	—	8	—	53	—	—	—	—	57	2		
üb. 450 b. 500 ℳ	66	—	57	9	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	32	11		
üb. 500 b. 600 ℳ	56	—	50	6	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	11	9		
üb. 600 b. 700 ℳ	8	—	5	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2		
üb. 700 b. 800 ℳ	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
üb. 800 b. 900 ℳ	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
üb. 900 b. 1000 ℳ	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
über 1000 ℳ . .	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Zusammen	3794	278	1984	1430	12	103	34	38	2110	1	548	52	5	169	1	560	40	12	

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 53.

Digitized by Google

4) Einige besondere Angaben über die auf gemeinnütziger Grundlage errichteten Häuser.

a. Die Wohnhäuser nach Größe und Erbauungsjahr.

Gruppe der Wohnungsersteller	Von den Wohnhäusern enthielten Wohnungen: 1–4	5–9	10–14	15–19	20 u. mehr	sind erbaut worden: vor 1890	1890–1895	1896–1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914/1915
I. Staatsfiskus . . .	4	5	5	10	5	3	4	3	8	5	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	1	9	4	2	—	6	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
III. Privatunternehmer	2	10	2	5	4	18	1	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerschaft	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
V. Stiftungen . . .	15	8	2	4	1	16	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	—
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	14	64	73	26	13	3	20	12	4	4	6	9	5	—	3	6	—	—	23	2	40	53
VII. Sonstige Vereine	—	7	12	5	9	1	10	10	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	4
Zusammen	**36**	**106**	**99**	**52**	**32**	**47**	**38**	**31**	**15**	**11**	**8**	**9**	**5**	—	**3**	**9**	**3**	—	**28**	**15**	**46**	**57**

b. Die Wohnungen nach der Stockwerklage und nach der Ausstattung mit Küche und Nebenräumen.

Gruppe der Wohnungsersteller	Gesamtzahl der Wohnungen	Von diesen Wohnungen lagen: im Erdgeschoß	im I. Obergeschoß	im II. Obergeschoß	im III. Obergeschoß	im IV. Obergeschoß	im V. Obergeschoß	in mehreren Stockwerken	umfaßten das ganze Haus	waren ohne Küche	hatten: Vorsaal	Keller	Bodenraum
I. Staatsfiskus . . .	448	105	106	109	97	31	—	—	—	1	372	447	438
II. Stadtgemeinde für die eigenen Beamten	146	38	37	37	24	10	—	—	—	—	144	144	120
III. Privatunternehmer	278	69	79	72	50	8	—	—	—	11	192	255	117
IV. Stadtgemeinde für die Bewohnerschaft	36	9	9	9	9	—	—	—	—	4	36	36	36
V. Stiftungen . . .	228	41	42	47	33	9	—	56	—	37	133	226	170
VI. Gemeinnütz. Bauvereinigungen . .	2086	451	491	489	428	209	2	2	14	8	2070	2082	2083
VII. Sonstige Vereine.	572	107	152	144	105	64	—	—	—	86	337	570	470
Zusammen	**3794**	**820**	**916**	**907**	**746**	**331**	**2**	**58**	**14**	**147**	**3284**	**3760**	**3434**

Digitized by Google

Fünfter Abschnitt: Erziehung und Bildung.

1) Die Unterrichtsanstalten überhaupt. [1])

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Sch oder der Studierend und Hör m.	
	A. Hochschulen.					
1	Königliche Technische Hochschule	1	S.-H. 1915	134	1136	
			W.-H. 1915/1916	130	1123	
2	Königliche Tierärztliche Hochschule	1	S.-H. 1915	49	151	-
			W.-H. 1915/1916	69	139	-
3	Königliche Akademie der bildenden Künste .	1	S.-H. 1915	19	151	-
			W.-H. 1915/1916	18	156	-
	B. Höhere Schulen.					
4	Königliches Gymnasium	1	1. Juni 1915	34	398	-
5	Gymnasium zum heiligen Kreuz	1	„	29	469	-
6	Vitzthumsches Gymnasium	1	„	18	233	-
7	Wettiner-Gymnasium	1	„	32	552	-
8	König-Georg-Gymnasium	1	„	39	648	
9	Römisch-katholisches Progymnasium . . .	1	„	9	70	-
10	Dreikönigschule	1	„	37	546	-
11	Annenschule	1	„	35	504	-
12	Oberrealschule Johannstadt	1	„	26	543	
13	Realschule Seevorstadt	1	„	23	653	-
14	Realschule Dresden-Neustadt	1	„	22	581	-
15	Realschule zu Dresden-Striesen (Freimaurerinst.)	1	„	16	267	-
16	Städtische Studienanstalt (Reform-Realgymnasium für Mädchen)	1	„	11	—	1
17	Frauenschule Altstadt	1	„	18	—	
18	Frauenschule Neustadt	1	„	15	—	
19	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Altstadt .	1	„	29	—	6
20	Höhere Mädchenschule zu Dresden-Neustadt .	1	„	27	—	5
21	Höhere Mädchenschule beim Königlichen Lehrerinnenseminar	1	„	.	—	2
22	Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen	3	„	55	579	
	C. Kadettenkorps und Militärvorbereitungsanstalten.					
23	Kadettenkorps	1	1. Juni 1915	25	239	-
24	Militärvorbereitungsanstalten	2	S.-H. 1915	11	69	-
			W.-H. 1915/1916	11	71	-
	D. Anstalten zur Ausbildung von Lehrern und Lehrerinnen.					
25	Königliche Lehrerseminare	3	1. Juni 1915	65	532	-
26	Königliches Lehrerinnenseminar	1	„	28	—	1
27	Königliche Turnlehrerbildungsanstalt, Lehrerkurse (siehe auch Nr. 69)	1	Jahr 1915	7	—	
	E. Volksschulen.					
28	Bürgerschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische (ausschl. der Mädchenselekten)	16	1. Juni 1915	435	7608	62
	b. katholische	1	„	15	196	1
29	Bezirksschulen der Schulgemeinden					
	a. evangelische einschließlich Nachhilfeschulen	47	„	1383	27394	299
	b. katholische einschließlich Nachhilfeschule .	7	„	82	1931	19
30	Seminarübungsschulen	3	„	65	213	2
31	Schule der städtischen Erziehungsanstalt . .	1	„	6	77	
32	Stiftungs- und Vereinsschulen	5	„	50	399	4
	darunter römisch-katholische	2	„	18	—	
33	Sonstige Privatschulen	9	„	165	117	11

[1]) Anmerkungen hierzu siehe Seite 19.

Digitized by Google

lf. J.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Schüler oder der Studierenden und Hörer m.	w.
	F. Fortbildungs- und Fachschulen für das männliche Geschlecht.					
4	Städtische allgemeine Fortbildungsschulen einschließlich Hilfsfortbildungsschule	8	1. Juni 1915	149	7 791	—
5	Glasmacher-Fortbild.-Schule, Fortbild.-Schule f. Taubst. u. Fortbild.-Schule d. Krankenanst.	3	„	8	120	—
6	Fachschulen von Innungen und Vereinen mit Fortbildungsschulen	18	„	274	3 543	157
7	Innungs-Fachschulen ohne Fortbildungsschulen	2	„	5	47	17
8	Königliche Bauschule	1	„	20	119	—
9	Städtische Gewerbeschule	1	„	68	1 756	—
	a. Tagesklassen	.	„	.	314	—
	b. Sonntags- und Abendklassen	.	„	.	1 442	—
10	Handelslehranstalt der Kaufmannschaft . .	1	„	36	892	44
	a. Höhere Handelsschule	.	„	.	238	14
	b. Lehrlingsschule	.	„	.	352	—
	c. Kaufmännischer Kurs	.	„	.	154	—
11	Privatfortbildungs- und Beamtenschule von Leubner (früher Wolters)	1	„	5	272	—
	a. Tages- und Abendschule	.	„	.	218	—
	b. Beamtenschule	.	„	.	54	—
12	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	1	Juni 1914 bis Mai 1915	2	21	—
	G. Fortbildungs- und Fachschulen für das weibliche Geschlecht.					
13	Städtische Haushaltungsschulen	2	1. Juni 1915	8	—	144
14	Fortbildungsklassen bei städt. Bürgerschulen .	3	„	.	—	263
15	Koch- und Haushaltungsschule für schulentlassene Mädchen der Bezirksschulen, einschließlich der Selektenklasse der Kochschule	2	„	6	—	144
16	Fortbildungs-, Handels- und Gewerbeschulen	4	„	49	—	1 193
	darunter: Schülerinnenabteilung bei der städt. Gewerbeschule	1	„	17	—	683
17	Sonstige Koch- und Haushaltungsschulen .	2	S.-H. 1915	.	—	41
			W.-H. 1915/1916	.	—	113
18	Dienstmädchen-Lehranstalt	1	fester Bestand	.	—	—
19	Bildungsanstalt für Kindergärtnerinnen und Kinderpflegerinnen (Fröbelstiftung) . . .	1	Schulj. 1915/16	35	—	131
50	Kleinkinderlehrerinnenseminar der evangel.-lutherischen Diakonissenanstalt	1	S.-H. 1915	.	—	45
51	Lehrkurse für Säuglingspflegerinnen im Säuglingsheim	1	W.-H. 1915/1916	.	—	48
			Jahr 1915	.	—	12
52	Anstalten zur Ausbildung von Krankenpflegerinnen und Hebammen	4	„	.	—	120
	darunter: Königliche Hebammenlehranstalt (Frauenklinik)	1	„	.	—	9
53	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	2	Juni 1914 bis Mai 1915	4	—	160
	H. Sonstige Fachschulen für beide Geschlechter.					
54	Klemichsche Handelsakademie und höhere Fortbildungsschule	1	Juni 1914 bis Mai 1915	10	601	292
55	Rackows Unterrichtsanstalt für Schreiben, Handelswissenschaft, Sprachen	1	„	14	574	990
56	Sonst. Handels- u. gewerbl. Fortbildungsschulen	2	„	5	309	438
57	Privatlehranstalten für das Schneidereigewerbe	2	„	4	44	99

Digitized by Google

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Zahl der Lehrkräfte	Zahl der Sch oder der Studierend und Hör m.	
	J. Unterrichtsanstalten für nicht vollsinnige und schwachsinnige Kinder.					
58	Königliche Taubstummenanstalt zu Dresden nebst Vorschule in Vorstadt Plauen . .	1	S.-H. 1915	43	180	1
			W.-H. 1915/1916	43	169	1
59	Schröters Erziehungsanstalt für Schwachsinnige	1	S.-H. 1915	4	15	
			W.-H. 1915/1916	2	15	
	K. Kunst-, Musik- und Theaterschulen.					
60	Königliche Kunstgewerbeschule	1	Schuljahr 1915/16	35	357	
61	Allgemeine Abteilung der Königlichen Kunstgewerbeschule	1	"	12	50	
62	Malschulen	3	Juni 1914 bis Mai 1915	10	54	
63	Königliches Konservatorium für Musik und Theater	1	"	66	126	
64	Sonstige Musikschulen und Theaterschulen .	20	"	254	1 022	1
	L. Sonstige Lehrveranstaltungen.					
65	Vortragszyklen der Gehe-Stiftung	1	W.-H. 1915/1916	2	5 252	
66	Unterrichtskurse der Vereinigung für Volksbildung und Kunstpflege	1	S.-H. 1915	—	—	
			W.-H. 1915/1916	—	—	
67	Religionsunterricht der israelitischen Gemeinde	1	S.-H. 1915	—	—	
			W.-H. 1915/1916	3	271	2
68	Unterrichtskurse des Königlichen Stenographischen Landesamts	1	S.-H. 1915	10	144	
			W.-H. 1915/1916	9	167	
69	Schülerabteilung der Königlichen Turnlehrerbildungsanstalt	1	Jahr 1915	3	167	
70	Sprachlehranstalten	2	1. Juni 1915	12	91	

Anhang: Städtische und Vereinsanstalten zur Ergänzung der Familien- und Schulerzieh

Lauf. Nr.	Bezeichnung der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zählungszeit (W.-H. = Winter-Halbjahr, S.-H. = Sommer-Halbjahr)	Durchsch liche Z der Kin bezw. Sc	
	a. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.				
71	Krippen	5	S.-H. 1915	13	
			W.-H. 1915/1916	14	
72	Kinderbewahranstalten und Kleinkinderschulen . .	20	S.-H. 1915	1 20	
			W.-H. 1915/1916	1 49	
73	Kindergärten	14	S.-H. 1915	79	
			W.-H. 1915/1916	1 03	
	b. Anstalten für schulpflichtige Knaben.				
74	Knabenhorte	11	S.-H. 1915	33	
			W.-H. 1915/1916	39	
75	Schülerwerkstätten	9	Jahr 1915	1 13	
76	Knabenbeschäftigungsanstalten	5	S.-H. 1915	45	
			W.-H. 1915/1916	48	
	c. Anstalten für schulpflichtige Mädchen.				
77	Mädchenhorte	6	S.-H. 1915	25	
			W.-H. 1915/1916	30	
78	Nähstuben für Schulmädchen	2	S.-H. 1915	5	
			W.-H. 1915/1916	7	
79	Kochschulen für Schulmädchen	14	S.-H. 1915	2 83	
			W.-H. 1915/1916	2 81	
80	**d. Kinderhorte für beide Geschlechter**	1	S.-H. 1915	6	
			W.-H. 1915/1916	6	

Digitized by Google

2) Die höheren Unterrichtsanstalten 1896 bis 1915.

Die Zahlen für frühere Jahre siehe, außer in den jährlichen Verwaltungs-Berichten des Rates, im Jahrbuch 1900, Seite 45.

Am 1. Juni des Jahres	Die höheren Unterrichtsanstalten überhaupt				Humanistische Gymnasien mit gesetzlichem Lehrplan			Reformgymnasien			Realgymnasien Reformanstalten			m. gesetzl. Lehrplan		
	Anstalten[1])	Klassen	Schüler	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler
1896	13	164	4438	257	4	66	1796	—	—	—	1	4	173	2	30	966
1897	13	168	4558	253	4	66	1813	—	—	—	1	6	256	2	29	915
1898	15	184	4768	461	4	66	1805	—	—	—	1	8	330	2	28	874
1899	15	184	4913	454	4	66	1866	—	—	—	1	10	391	2	26	817
1900	15	186	5000	542	4	66	1888	—	—	—	1	12	455	2	24	740
1901	16	191	5166	589	4	66	1906	—	—	—	1	14	532	2	22	678
1902	16	193	5259	674	4	66	1924	—	—	—	1	16	588	2	20	645
1903	17	205	5523	761	4	67	1944	1	2	34	2	20	673	1	18	642
1904	17	215	5764	805	4	66	1883	1	2	60	2	21	738	1	18	641
1905	17	220	5937	822	4	66	1872	1	3	90	2	22	803	1	18	641
1906	17	226	6078	870	4	66	1836	1	5	116	2	22	865	1	18	648
1907	18	241	6237	1236	4	66	1792	1	6	140	2	24	929	1	18	661
1908	18	245	6198	1298	4	67	1720	1	8	158	2	25	968	1	18	640
1909	18	252	6290	1331	4	66	1672	1	8	172	2	29	1017	1	18	628
1910	18	253	6305	1356	4	61	1582	2	10	227	3	32	1089	1	18	620
1911	20	254	6201	1463	4	59	1505	2	11	277	3	33	1128	1	18	614
1912	20	258	6134	1561	4	57	1418	2	12	306	3	34	1162	1	18	606
1913	20	255	6163	1613	4	55	1336	2	13	361	3	35	1214	1	18	595
1914	21	267	6216	1648	4	54	1269	2	14	406	3	36	1229	1	18	575
1915	21	256	6042	1688	4	51	1185	2	15	425	3	36	1234	1	17	504

Am 1. Juni des Jahres	Oberrealschulen			Realschulen			Privatschulen mit Gymnasial- und Realklassen			Röm.-kath. Progymnasium		Städt. Studienanstalt		Frauenschulen			Mädchenschulen Höhere		
	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Anstalten	Klassen	Schüler	Klassen	Schüler	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen	Anstalten	Klassen	Schülerinnen
1896	—	—	—	2	20	677	3	28	776	3	50	—	—	—	—	—	1	13	257
1897	—	—	—	2	22	737	3	29	789	3	48	—	—	—	—	—	1	13	253
1898	—	—	—	3	27	914	3	30	792	3	53	—	—	—	—	—	2	22	461
1899	—	—	—	3	28	990	3	29	802	3	47	—	—	—	—	—	2	22	454
1900	—	—	—	3	29	1047	3	27	809	3	61	—	—	—	—	—	2	25	542
1901	—	—	—	4	34	1212	3	25	772	3	66	—	—	—	—	—	2	27	589
1902	—	—	—	4	36	1263	3	25	765	3	74	—	—	—	—	—	2	29	674
1903	—	—	—	4	40	1313	3	26	839	3	78	—	—	—	—	—	2	31	761
1904	—	—	—	4	46	1504	3	28	856	3	82	—	—	—	—	—	2	31	805
1905	—	—	—	4	47	1589	3	30	867	3	75	—	—	—	—	—	2	31	822
1906	—	—	—	4	49	1643	3	31	890	3	78	—	—	—	—	—	2	32	870
1907	—	—	—	4	52	1749	3	29	888	3	79	—	—	—	—	—	3	43	1235
1908	1	17	545	3	39	1214	3	28	888	3	66	—	—	—	—	—	3	43	1297
1909	1	17	564	3	38	1258	3	29	926	3	55	—	—	—	—	—	3	44	1329
1910	1	17	565	3	39	1271	3	29	900	3	57	—	—	—	—	—	3	44	1349
1911	1	16	533	3	40	1284	3	29	822	2	40	1	32	1	1	33	3	44	1396
1912	1	15	518	3	41	1308	3	29	760	3	61	2	54	1	2	56	3	45	1446
1913	1	15	521	3	42	1373	3	29	691	3	72	3	69	1	2	53	3	48	1487
1914	1	16	551	3	44	1441	3	26	674	3	71	4	92	1	4	68	3	48	1485
1915	1	16	544	3	43	1501	3	21	579	3	70	5	120	2	4	86	3	45	1477

[1]) Die Summe der Anstalten der einzelnen Schulkategorien stimmt mit der hier angegebenen Zahl halb nicht überein, weil das Wettiner-Gymnasium sowohl bei den humanistischen und den Reformgymnasien, auch bei den Reformrealgymnasien gezählt ist. Dasselbe gilt bezüglich der letzteren beiden Schularten für das König-Georg-Gymnasium. Bei dieser Schule sind die Schüler des gemeinsamen Unterbaues und von je 2 Parallelklassen des Unterbaues eine zu den Reformrealgymnasien gerechnet worden. den 10 Klassen des gemeinsamen Unterbaues des Wettiner-Gymnasiums wurden je 5 bei den Reformmnasien und den Reformrealgymnasien gezählt.

Digitized by Google

3) Schülerbestand der Volksschulen, mit Ausschluß der Fortbildungsschulen, 1896 bis 1915

Am 1. Juni des Jahres	Höhere Volksschulen					Mittlere Volksschulen					Einf. Volksch.		Überh
	Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl				Zahl der Schulen	Schülerzahl	Zahl der Schulen
		Schulen der Schulgemeinden	Vereins- u. Stiftungsschulen	Privatschulen	zusammen		Schulen der Schulgemeinden	Seminarübungsschulen	Vereins- und Stiftungsschulen	zusammen			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1896	29	6 915	632	1667	9 214	32	29 743	275	492	30 510	1	64	62
1897	29	7 266	615	1680	9 561	33	30 457	294	492	31 243	1	54	63
1898	29	8 040	664	1423	10 127	36	34 612	298	479	35 389	1	53	66
1899	28	8 320	701	1405	10 426	36	34 990	296	472	35 758	1	53	65
1900	27	8 666	517	1414	10 597	36	35 892	309	463	36 664	1	52	64
1901	28	9 112	518	1383	11 013	38	37 588	330	457	38 375	1	56	67
1902	27	9 756	525	1366	11 667	39	38 524	315	454	39 293	1	61	67
1903	33	12 226	532	1290	14 048	52	52 462	430	457	53 349	1	61	86
1904	33	12 376	528	1287	14 191	52	54 907	440	451	55 798	2	105	87
1905	33	12 788	529	1322	14 639	51	57 469	461	451	58 381	2	94	86
1906	34	13 224	541	1338	15 103	54	59 513	455	658	60 626	2	97	90
1907	33	13 565	302	1352	15 219	55	62 060	458	690	63 208	2	112	90
1908	33	14 034	305	1478	15 817	55	63 910	472	701	65 083	2	120	90
1909	33	14 238	309	1523	16 070	55	64 547	453	716	65 716	2	109	90
1910	33	14 320	314	1490	16 124	57	64 956	659	756	66 371	2	115	92
1911	32	14 394	321	1580	16 295	56	64 332	476	780	65 588	2	98	90
1912	32	14 325	343	1679	16 347	57	63 696	502	775	64 973	2	119	91
1913	32	14 295	350	1637	16 282	59	63 722	493	769	64 984	2	161	93
1914	30	14 190	361	1472	16 023	60	62 197	497	776	63 470	2	116	92
1915	29	14 209	368	1326	15 903	60	61 217	420	773	62 410	2	152	91

Zu Spalte 4 sind gerechnet die Ehrlichsche Gestiftsschule und das Freiherrlich von Burkersro Fräuleinstift und bis 1906 die Töchterschule beim Königlichen Lehrerinnenseminar; zu Spalte 10 die Sch des Vereins zu Rat und Tat, des Pestalozzistifts und der Taubstummenanstalt; zu Spalte 12 die Anst schule der städtischen Kinderanstalten im Marienhof und die Schule des Königlichen Josephinenstifts.

4) Entwicklung des Besuchs der höheren und niederen Schulen.

Im Jahre	Schüler in den höheren Unterrichtsanstalten und zwar: in den humanist. Gymnas.[2]) und im röm.-kath. Progymnas.		in den Realgymn. und der Oberrealschule		in den Real- und Privatsch. mit Gymn. und Realklassen		in den höheren Mädchenschulen[4])		überhaupt				In den Bürgerschulen und anderen Schulen mit fremdsprachlichem Unterricht				In den Bezirksschu und anderen mittl. und einfachen Volksschu		
	männlich		männlich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weibl.
	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut	auf 1000 Bew.	absolut
1896	1846	5,4	1139	3,3	1453	4,3	257	0,8	4438	13,0	257	0,8	4007	11,7	5207	15,3	14 722	43,1	15 942
1897	1861	5,0	1171	3,2	1526	4,1	253	0,7	4558	12,3	253	0,7	4477	12,1	5498	14,9	16 514	44,7	18 013
1898	1858	4,9	1204	3,2	1706	4,5	461	1,2	4768	12,5	461	1,2	4762	12,5	5365	14,1	17 018	44,7	18 424
1899	1913	4,9	1208	3,1	1792	4,6	454	1,2	4913	12,6	454	1,2	4980	12,8	5446	14,0	17 233	44,4	18 578
1900	1949	5,0	1195	3,0	1856	4,7	542	1,4	5000	12,7	542	1,4	5118	13,0	5479	13,9	17 761	45,1	18 972
1901	1972	4,9	1210	3,0	1984	4,9	589	1,5	5166	12,9	589	1,5	5375	13,4	5622	14,0	18 526	46,2	19 905
1902	1998	4,9	1233	3,1	2028	5,0	674	1,7	5259	13,0	674	1,7	5687	14,1	5960	14,8	19 099	47,3	20 255
1903[1])	2056	4,2	1315	2,7	2152	4,4	761	1,5	5489	11,2	761	1,5	6995	14,2	7053	14,3	25 904	52,7	27 506
1904	2025	4,0	1379	2,7	2360	4,7	805	1,6	5764	11,5	805	1,6	7229	14,4	6962	13,9	27 145	54,1	28 758
1905	2037	4,0	1444	2,8	2456	4,8	822	1,6	5937	11,6	822	1,6	7462	14,6	7177	14,0	28 389	55,6	30 080
1906	2030	3,9	1513	2,9	2533	4,9	870	1,7	6078	11,7	870	1,7	7679	14,8	7424	14,3	29 489	56,7	31 234
1907	2011	3,8	1590	3,0	2637	5,0	1235	2,3	6237	11,8	1236	2,3	7898	15,0	7601	14,4	30 693	58,2	32 627
1908	1944	3,6	2152[5])	4,0	2617	4,9	1297	2,4	6198	11,6	1298	2,4	8188	15,3	7924	14,8	31 672	59,1	33 531
1909	1899	3,5	2207[6])	4,1	2694	5,0	1329	2,5	6290	11,6	1331	2,5	8263	15,3	8088	15,0	31 939	59,2	33 885
1910	1866	3,4	2267[6])	4,2	2171	4,0	1349	2,5	6304	11,6	1356	2,5	8299	15,3	8093	14,9	32 568	59,9	33 918
1911	1822	3,3	2273[6])	4,1	2106	3,8	1461	2,5	6201	11,3	1463	2,7	8434	15,3	8133	14,8	31 705	57,5	33 981
1912	1784[3])	3,2	2282[7])	4,1	2068	3,7	1556	2,6	6134	11,0	1561	2,8	8429	15,1	8178	14,7	31 297	56,1	33 795
1913	1932[3])	3,4	2492[8])	4,4	2064	3,6	1609	2,6	6488	11,5	1613	2,8	8340	14,9	8202	14,6	31 299	55,7	33 849
1914	1746[3])	3,1	2355[9])	4,2	2115	3,7	1645	2,9	6216	11,0	1648	2,9	8171	14,4	8107	14,3	30 569	54,0	33 017
1915	1777[3])	3,1	2185[9])	3,8	2080[9])	3,6	1683	2,9	6042	10,5	1688	2,9	8084	14,1	7819	13,6	30 046	52,3	32 516

[1]) Mit Ausschluß von Räcknitz, Zschertnitz und Seidnitz. — [2]) Einschließlich der Reformgymnasien. [3]) Hierüber eine Schülerin. — [4]) Hierüber eine Hospitantin. — [5]) Hierüber 2 Schülerinnen. — [6]) Hier 7 Schülerinnen. — [7]) Hierüber 2 Schülerinnen und 2 Hospitantinnen. — [8]) Hierüber 3 Schülerinnen [9]) Eingerechnet sind die Schülerinnen der städtischen Studienanstalt und die der Frauenschulen, und letztere mit 1911: 32 und 33, 1912: 54 und 56, 1913: 69 und 75, 1914: 92 und 68, 1915: 120 und 86.

Digitized by Google

5) Die Klassen- und Schülerzahl der evangelischen Volksschulen 1908 bis 1915.

A. Die Zahl der Klassen und der Schüler, nach Schulen unterschieden.

Bürgerschulen.

Nummer	Lage der Schule	Zahl der Klassen[1]) am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler[2]) am 1. Juni des Jahres							
		1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
I.	Georgplatz	20	20	20	20	20	20	20	20	798	807	795	803	793	776	761	795
II.	Kl. Plauensche Gasse	16	16	[3]) 35	34	31	29	26	25	550	571	[3]) 1265	1178	1045	977	909	853
II.	Ammonstraße	20	20							724	731						
III.	Seminarstraße . . .	21	21	21	21	22	21	21	21	750	704	704	706	722	727	738	761
IV.	Tieckstraße	37	35	35	36	36	36	36	36	1327	1310	1269	1265	1256	1252	1251	1263
V.	Markgrafenstraße . .	33	34	36	36	36	36	36	36	1124	1194	1258	1230	1208	1212	1171	1187
	dar. *Filiale Windmühlenstr.*	*13*	*14*	*16*	*16*	*16*	*16*	*16*	*16*	*410*	*474*	*518*	*511*	*512*	*527*	*520*	*532*
VI.	Seidnitzer Platz . . .	20	20	20	20	20	20	20	20	715	679	679	695	726	731	680	670
III.	Gutzkowstraße	22	22	22	22	22	22	23	23	821	821	810	822	775	764	778	756
IX.	Silbermannstraße .	38	38	38	38	38	38	38	38	1439	1438	1456	1450	1436	1391	1383	1393
X.	Markgr.-Heinr.-Str.	29	31	32	33	33	34	35	36	1118	1145	1169	1182	1198	1212	1264	1237
XI.	Wurzener Straße . .	23	23	23	23	24	24	24	24	805	830	820	784	812	808	832	850
III.	Fiedlerplatz	34	34	35	34	33	35	35	35	1020	1083	1075	1136	1113	1129	1082	1054
III.	Hebbelstraße	16	16	16	16	16	16	16	16	434	419	451	429	452	468	486	465
IV.	Wallwitzstraße . . .	32	33	33	34	36	37	36	36	1111	1135	1138	1159	1175	1174	1155	1173
XV.	Nöthnitzer Straße .	22	23	23	24	24	25	27	25	668	689	718	784	786	807	809	832
VI.	Böttgerstraße	10	12	13	14	15	17	18	18	310	343	394	433	459	505	529	556
	Zusammen	**393**	**398**	**409**	**405**	**406**	**410**	**411**	**409**	**13714**	**13899**	**14001**	**14056**	**13956**	**13933**	**13828**	**13845**

[1]) Nicht eingeschlossen sind die Klassen der Mädchen-Selekten, ihre Zahl bezifferte sich 1915 bei II/VII auf 3, bei III auf 1, bei IX auf 1, zusammen auf 5. — [2]) Nicht eingeschlossen sind in die Schülerzahlen die Schülerinnen der Selekten, diese bezifferten sich 1915 bei II/VII auf 150, bei III auf 40, bei IX auf 73 zusammen auf 263. — [3]) Seit 1910 sind die II. und die VII. Bürgerschule im Gebäude der letzteren vereinigt

Bezirksschulen.

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres							
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Pestalozzistr.	22	22	22	22	22	22	22	22	870	881	898	856	879	845	817	826
Carolastraße	27	28	30	32	32	32	31	32	1131	1227	1367	1461	1405	1279	1213	1221
Fröbelstraße	36	38	40	40	40	40	40	37	1570	1643	1728	1714	1707	1631	1538	1481
Glacisstraße	29	29	30	31	31	31	31	31	1101	1118	1141	1130	1101	1098	1053	1056
Görlitzer Straße	23	24	24	25	25	25	25	24	1074	1077	1078	1141	1092	1050	1086	1072
Ehrlichstraße	37	38	39	40	41	42	41	38	1671	1684	1716	1806	1808	1800	1645	1522
Oppellstraße	38	30	30	30	31	31	32	28	1312	1330	1328	1269	1253	1241	1280	1271
Konkordienstraße	39	39	39	39	39	40	39	39	1745	1806	1727	1773	1739	1710	1692	1608
Georgplatz	32	32	32	32	32	32	32	32	1438	1411	1404	1441	1431	1380	1372	1324
Marschallstr.	34	32	33	34	33	33	33	34	1449	1467	1462	1395	1361	1442	1481	1450
Pestalozzistraße	22	22	23	23	23	23	22	22	987	973	978	985	930	883	892	801
Hebbelstraße	.	.	30	24	24	24	24	24	.	.	[4]) 1346	991	1004	973	956	924
Louisenstraße	16	16	16	16	16	16	15	11	695	674	683	647	638	589	554	443
Schanzenstr.	30	30	30	31	31	30	30	29	1378	1386	1356	1339	1209	1186	1166	1129
Görlitzer Straße	23	23	23	23	23	23	23	23	1081	1074	1082	1056	1032	1071	1007	1022
Bolierstraße	30	30	26	19	18	18	18	17	1374	1399	1178	849	808	755	771	757
Wachsbleichstraße	35	34	33	31	32	33	33	32	1523	1499	1411	1329	1344	1290	1254	1195
Elisastraße	24	24	24	24	24	24	23	23	1085	1062	1047	1008	994	953	956	969
Sedanstraße	42	40	41	41	41	42	40	41	1716	1728	1732	1694	1680	1635	1603	1581
Zöllnerplatz	53	52	52	50	51	51	49	48	2455	2397	2336	2302	2282	2218	2093	2025
Freiberger Platz	29	29	30	33	33	33	31	31	1341	1333	1381	1538	1506	1431	1349	1403
Louisenstraße	48	51	51	51	48	46	46	46	2131	2307	2231	2148	2081	1988	1909	1932
Mockritzer Straße	9	9	9	9	9	9	10	8	337	320	337	361	353	353	364	350
Haydnstraße	43	43	44	46	47	47	49	49	1899	1935	1966	2037	2157	2104	2093	2026
Bohlandstr.	56	56	56	55	54	54	53	51	2418	2347	2448	2335	2351	2315	2199	2088
Diterbergstr.	33	31	30	28	28	27	26	24	1496	1409	1340	1274	1257	1136	1132	1058
Moltkestraße	36	40	41	42	46	47	50	52	1691	1833	1875	1888	2024	2065	2230	2352
Marienhofstr.	55	56	57	58	59	59	56	54	2416	2456	2590	2572	2528	2510	2487	2419
Windmühlenstraße	34	35	34	35	34	32	32	32	1530	1544	1525	1451	1451	1363	1352	1304

Digitized by Google

Nummer und Lage der Schule	Zahl der Klassen am 1. Juni des Jahres								Zahl der Schüler am 1. Juni des Jahres						
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
31. Bodenbacher Straße	10	10	8	8	8	8	10	12	345	358	325	328	318	309	409
32. Tauscherstr. .	24	30	31	32	34	36	35	34	1082	1262	1344	1370	1453	1523	1444
33. Laubegaster Straße	8	8	8	8	8	8	8	8	315	294	315	295	277	272	245
34. Cossebauder Straße	79	80	49	59	62	64	65	65	3535	3538	[2]2224	2473	2505	2560	2614
35. Bünaustraße	64	64	64	63	63	62	62	61	2973	2913	2898	2856	2793	2788	2678
36. Gröbelstraße	47	47	45	46	34	34	33	32	1910	1851	1898	1898	1450	1402	1385
37. Herbertstraße	53	54	53	55	56	55	54	53	2369	2469	2487	2511	2481	2421	2333
38. Saalhausener Straße	28	29	30	31	32	32	32	32	1146	1168	1272	1251	1126	1091	1109
39. Schleiermacherstraße .	36	37	37	37	38	38	34	35	1482	1451	1485	1475	1377	1322	1255
40. Böttgerstraße	30	30	29	32	36	40	40	39	1314	1312	1233	1343	1417	1622	1649
41. Hauptmannstraße	24	22	23	20	19	17	17	18	967	966	1011	851	756	705	727
42. Thäterstraße .	15	16	16	16	16	16	16	15	605	610	638	653	640	640	615
43. Simsonplatz .	25	25	27	27	27	25	28	21	1000	1047	1133	1088	1048	1015	1009
44. Salbachstraße	.	.	.	.	.	12	13	14	.	.	.	.	.	384	407
45. Reicker Straße	.	.	.	.	.	8	8	8	.	.	.	.	.	201	181
Nachhilfeschulen (für Schwachsinnige)															
a. Johannesstr.	7	7	8	9	10	11	12	12	139	133	152	168	170	182	194
b. Louisenstraße	5	6	6	7	8	8	6	7	84	89	106	138	174	185	108
c. Gröbelstraße .	3	3	4	4	5	6	6	7	51	68	70	84	95	100	108
d. Cossebauder Straße . . .	.	.	2	3	3	4	4	5	.	.	.	62	70	79	84
e. Moltkestraße .	.	.	.	.	.	.	3	4	.	.	.	.	.	.	67
Zusammen	**1385**	**1401**	**1409**	**1425**	**1430**	**1454**	**1443**	**1420** [3]	**60231**	**60849**	**61282**	**60741**	**59599**	**59131**	**58197** 57

[1]) Die 12. Bezirksschule bildete bis Ostern 1910 einen Teil der 34. Bezirksschule. — [2]) Bis Ostern 1910 einschließlich der 12. Bezirksschule. — [3]) Einschließlich 4 Klassen bei den städtischen Krankenanstalten 1912 mit 1913 mit 36, 1914 mit 32, 1915 mit 43 Schülern.

B. Die Zahl der Klassen, nach Stufen unterschieden.

a. Bürgerschulen.

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen [1]) der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe						
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.
1908	32	35	34	34	21	20	20	17	22	24	21	22	21	21	19	18	6	—	1	1	1	1	1
1909	35	32	35	35	23	20	19	18	22	22	23	22	21	21	20	19	1	5	1	—	1	1	1
1910	34	35	34	35	23	21	20	19	21	22	24	23	21	21	21	20	2	1	1	1	—	1	1
1911	33	34	34	35	24	23	20	19	23	21	23	22	25	21	21	20	2	3	—	—	—	—	1
1912	30	33	33	35	23	24	22	20	21	22	23	23	23	24	21	21	5	2	—	—	—	—	—
1913	31	30	32	34	25	23	23	22	22	21	22	23	23	23	24	21	4	5	2	—	—	—	—
1914	34	32	33	33	23	22	22	22	24	22	23	22	23	23	23	24	1	3	1	1	—	—	—
1915	33	34	34	33	21	21	23	21	25	24	23	22	22	22	23	23	1	1	2	1	—	—	—

[1]) Außerdem 9 Selektenklassen 1908; 8 Selektenklassen 1909 und 1912; 7 Selektenklassen 1910, 191 1914 und 1915; 5 Selektenklassen 1911 und 1915.

b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).

1. Juni des Jahres	Knabenklassen der Stufe								Mädchenklassen der Stufe								Gemischte Klassen der Stufe						
	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	VIII.	VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.
1908	92	89	84	86	81	80	71	55	99	94	90	93	86	82	78	60	12	12	14	7	4	7	7
1909	87	88	86	81	84	80	72	57	94	94	91	89	91	84	75	64	12	12	13	11	6	3	3
1910	87	86	88	86	83	83	73	58	91	92	94	90	90	89	80	65	9	8	8	10	6	5	4
1911	84	86	87	87	89	81	75	61	90	88	92	94	93	89	82	70	10	8	7	5	5	6	5
1912	86	81	84	86	86	88	76	63	88	87	87	93	94	92	84	76	7	10	8	5	1	5	5
1913	85	85	83	86	87	86	84	66	91	89	86	92	91	93	88	75	9	7	8	4	5	7	7
1914	82	84	85	84	86	84	84	68	88	91	89	88	93	90	88	74	6	2	4	3	6	8	11
1915	83	81	83	81	82	79	80	71	86	86	88	85	87	86	85	79	7	11	13	12	12	13	14

Digitized by Google

C. Die Schülerzahl, nach Klassenstufen unterschieden.

Jahres	Zahl der Schüler der																
	VIII. Klassen		VII. Klassen		VI. Klassen		V. Klassen		IV. Klassen		III. Klassen		II. Klassen		I. Klassen		Selekt.-Klassen
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	w.
a. Bürgerschulen.																	
08	1263	836	1235	809	1230	786	1313	737	791	815	625	755	597	659	522	641	325
09	1243	813	1262	792	1390	805	1360	766	801	750	701	810	618	746	496	646	311
10	1191	807	1241	815	1204	777	1307	773	822	783	700	747	684	787	550	713	317
11	1186	743	1223	823	1385	841	1350	747	827	803	728	762	695	734	605	704	228
12	1182	707	1197	798	1262	829	1325	804	835	736	739	787	714	746	608	687	341
13	1160	792	1207	750	1258	791	1290	781	809	737	742	742	703	791	647	683	301
14	1157	839	1212	814	1240	745	1283	716	762	769	718	775	701	760	612	725	305
15	1152	873	1193	838	1251	800	1285	711	754	738	661	773	702	771	610	733	263
b. Bezirksschulen (ausschließlich der Nachhilfeschulen).																	
08	4383	4591	4259	4453	4021	4326	3958	4198	3607	3833	3480	3737	3082	3412	2303	2598	—
09	4120	4295	4224	4474	4141	4322	3890	4202	3797	4155	3507	3767	3126	3394	2380	2722	—
10	3973	4187	4045	4247	4156	4372	4132	4374	3690	4070	3641	4068	3256	3468	2468	2748	—
11	3687	4039	3848	4085	3928	4186	4037	4236	3962	4242	3566	3983	3322	3719	2538	2874	—
12	3623	3955	3567	3915	3694	3993	3812	4049	3821	4098	3755	4103	3280	3682	2636	3066	—
13	3641	3911	3650	3928	3507	3892	3717	3946	3701	4025	3708	4065	3474	3788	2554	3041	—
14	3557	3823	3514	3910	3600	3864	3464	3824	3529	3896	3643	3897	3417	3772	2761	3133	—
15	3492	3691	3517	3761	3525	3937	3547	3891	3452	3810	3551	3849	3460	3693	2821	3276	—

D. Insgesamt.

Jahres	Bürgerschulen						Bezirksschulen						Nachhilfeschule		
	Zahl der					durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse	Zahl der					durchschnittliche Schülerzahl einer Klasse			
	Klassen überhaupt[1])	Knabenklassen	Mädchenklassen	Schüler	Schülerinnen		Klassen überhaupt[2])	Knabenklassen	Mädchenklassen	gemischt. Klassen[2])	Schüler	Schülerinnen		gemischt. Klassen	Schüler	Schülerinnen
08	393	213	168	7 676	6 038	34,89	1 375	638	682	55	28 906	31 006	43,57	17	177	142
09	398	217	170	7 771	6 128	34,92	1 380	635	682	63	29 185	31 331	43,79	18	178	155
10	402	221	173	7 799	6 202	34,82	1 389	644	691	54	29 361	31 534	43,84	20	220	167
11	405	222	176	7 899	6 157	34,71	1 398	650	698	50	28 888	31 364	43,10	23	253	199
12	406	220	178	7 862	6 094	34,37	1 400	650	701	49	28 188	30 861	42,18	28	291	218
13	410	220	179	7 816	6 117	33,98	1 421	662	705	54	27 952	30 597	41,82	33	310	272
14	418	221	191	7 685	6 143	33,08	1 408	657	701	50	27 485	30 119	40,91	31	308	253
15	414	220	189	7 608	6 500	34,07	1 373	640	682	51	27 059	29 656	41,31	43	306	252

[1]) Einschließlich der gemischten Klassen. — [2]) Mit Ausschluß der Nachhilfeschulen.

6) Schulerfolge.

Die nachstehende Zusammenstellung unterscheidet die zu Ostern 1913, 1914 und 1915 aus den Bürger- und Bezirksschulen beider Schulgemeinden entlassenen Kinder nach den Schulklassen, denen sie zuletzt angehörten. Nicht berücksichtigt sind dabei die Schulen mit weniger als 8 Stufen.

Klasse	Absolute Zahlen der aus der vorn angegebenen Klasse nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kinder											
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen					
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen		
	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915
I	628	658	627	704	701	745	2 770	2 676	2 917	3 254	3 197	3 321
II	69	53	45	53	52	33	654	665	601	646	652	585
III	9	10	12	7	3	6	268	251	259	254	231	226
IV	1	—	—	2	—	—	72	57	63	87	68	50
V	—	—	—	—	—	—	10	10	4	5	8	5
zusammen	707	721	684	766	756	784	3 774	3 659	3 844	4 246	4 156	4 188

Digitized by Google

Klasse	Unter 100 nach vollendeter Schulpflicht entlassenen Kindern kamen aus der vorn bezeichneten K										
	bei den Bürgerschulen						bei den Bezirksschulen				
	Knaben			Mädchen			Knaben			Mädchen	
	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914	1915	1913	1914
I	88,83	91,26	91,67	91,90	92,72	95,02	73,40	73,13	75,89	76,64	76,93
II	9,75	7,35	6,58	6,93	6,88	4,21	17,33	18,17	15,63	15,21	15,68
III	1,28	1,39	1,75	0,91	0,40	0,77	7,10	6,86	6,74	5,98	5,56
IV	0,14	—	—	0,26	—	—	1,91	1,56	1,64	2,05	1,64
V	—	—	—	—	—	—	0,26	0,28	0,10	0,12	0,19
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

7) Die Eltern der Volksschüler unterschieden nach dem Beruf 1900 und 1904.

Siehe Jahrbücher 1900, S. 49 u. 50 und 1904, S. 55.

8) Die finanziellen Verhältnisse der Schulgemeinden.

A. Einnahmen und Abschluß der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	19
a. Absolute Beträge.								
Schulgrundsteuer	664 471	732 161	769 239	784 614	863 873	844 007	**859 895**	80
Schuleinkommensteuer	3 511 231	5 077 490	5 302 436	5 434 023	5 736 119	6 118 356	**6 339 795**	6 19
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	253 502	160 616	134 428	142 173	166 799	141 374	**101 606**	5
Schulgeld { Bürgerschule	517 214	684 042	751 286	752 065	746 123	749 086	**736 082**	73
Schulgeld { Bezirksschule	235 621	274 495	280 315	279 721	276 942	275 971	**267 609**	27
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	350 839	449 746	460 136	466 589	472 326	479 338	**483 473**	48
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	269 857	269 822	269 823	269 145	269 635	269 776	**269 608**	27
Zinsen vom Stammvermögen	14 950	7 039	6 553	6 484	9 701	9 700	**58 873**	3
Zinsen des Betriebsvermögens	6 246	21 132	32 364	51 003	43 377	63 882		
Sonstige Einnahmen	48 976	55 792	51 329	48 227	56 150	56 993	**59 732**	5
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	60 000	150 000	—	—	—	—	—	
Summe der Einnahmen	**5 932 916**	**7 882 335**	**8 057 909**	**8 234 044**	**8 641 046**	**9 008 483**	**9 176 673**	**8 91**
Summe der Ausgaben	**5 782 267**	**7 394 996**	**7 598 019**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 478 388**	**8 753 136**	**8 71**
Betriebsüberschuß	150 649	487 339	459 890	438 129	535 241	530 095	**423 537**	19
b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:								
Schulgrundsteuer	11,20	9,28	9,55	9,53	10,00	9,37	**9,37**	
Schuleinkommensteuer	59,18	64,42	65,80	65,99	66,38	67,92	**69,08**	6
Verkehrsabgabe vom Grundbesitz	4,27	2,04	1,67	1,73	1,93	1,57	**1,11**	
Schulgeld { Bürgerschule	8,72	8,68	9,32	9,13	8,63	8,31	**8,02**	
Schulgeld { Bezirksschule	3,97	3,48	3,48	3,40	3,20	3,06	**2,92**	
Staatszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	5,91	5,71	5,71	5,67	5,47	5,32	**5,27**	
Staatszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,55	3,42	3,35	3,27	3,12	3,00	**2,94**	
Zinsen vom Stammvermögen	0,25	0,09	0,08	0,08	0,11	0,11	**0,64**	
Zinsen des Betriebsvermögens	0,10	0,27	0,40	0,62	0,50	0,71		
Sonstige Einnahmen	0,83	0,71	0,64	0,58	0,65	0,63	**0,65**	
Beitrag aus dem Betriebsvermögen	1,01	1,90	—	—	—	—	—	
	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	**100,00**	10

Digitized by Google

c. Auf den Kopf der Bevölkerung treffen:

	1904 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
lgrundsteuer	132,42	135,62	141,46	142,36	154,66	150,31	151,76	139,99
leinkommensteuer	699,73	940,54	975,07	985,94	1 026,97	1 089,64	1 118,92	1 078,91
hrsabgabe vom Grundbesitz	50,52	29,75	24,72	25,80	29,86	25,18	17,93	10,36
lgeld Bürgerschule	103,07	126,71	138,15	136,45	133,58	133,41	129,91	127,39
lgeld Bezirksschule	46,96	50,85	51,55	50,75	49,58	49,15	47,23	48,13
tszuschuß zur Besoldung der hrer an den Bezirksschulen usw.	69,92	83,31	84,61	84,66	84,56	85,37	85,33	83,96
tszuschuß aus den Grund-uererträgnissen	53,78	49,98	49,62	48,83	48,27	48,04	47,59	47,14
en vom Stammvermögen	2,98	1,30	1,21	1,18	1,74	1,73	10,39	6,02
en des Betriebsvermögens	1,24	3,91	5,95	9,25	7,77	11,38		
stige Einnahmen	9,76	10,33	9,44	8,75	10,05	10,15	10,54	10,31
rag aus dem Betriebsvermögen	11,96	27,58	—	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**1 182,32**	**1 460,09**	**1 481,78**	**1 493,97**	**1 547,05**	**1 604,36**	**1 619,60**	**1 552,21**
Summe der Ausgaben	**1 152,30**	**1 369,82**	**1 397,21**	**1 414,48**	**1 451,22**	**1 509,95**	**1 544,85**	**1 517,53**
Betriebsüberschuß	30,02	90,27	84,57	79,49	95,83	94,41	74,75	34,68

d. Bewegung des Kopfbetrags (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
ulgrundsteuer	100,0	102,42	106,78	107,51	116,79	113,51	114,61	105,71
uleinkommensteuer	100,0	134,41	139,34	140,90	146,77	155,72	159,91	154,18
ehrsabgabe vom Grundbesitz	100,0	58,88	48,93	51,05	59,11	49,84	35,49	20,51
ulgeld Bürgerschule	100,0	122,94	134,04	132,38	129,60	129,44	126,04	123,60
ulgeld Bezirksschule	100,0	108,28	109,77	108,07	105,58	104,66	100,57	102,49
ntszuschuß zur Besoldung der Lehrer an den Bezirksschulen usw.	100,0	119,15	121,01	121,08	120,94	122,10	122,04	120,08
ntszuschuß aus den Grundsteuererträg-nissen	100,0	92,93	92,26	90,80	89,75	89,33	88,49	87,65
ien vom Stammvermögen	100,0	43,62	40,60	39,60	58,39	58,05	246,21	142,65
ien des Betriebsvermögens	100,0	315,32	479,83	745,96	626,61	917,74		
nstige Einnahmen	100,0	105,84	96,72	89,65	102,97	104,00	107,99	105,63
rag aus dem Betriebsvermögen	100,0	230,60	—	—	—	—	—	—
Summe der Einnahmen	**100,0**	**123,49**	**125,33**	**126,36**	**130,85**	**135,70**	**136,98**	**131,28**
Summe der Ausgaben	**100,0**	**118,88**	**121,25**	**122,75**	**125,94**	**131,03**	**134,07**	**131,69**
Betriebsüberschuß	100,0	300,70	277,71	264,79	319,22	314,49	249,00	115,52

B. Schulaufwand der evangelischen Schulgemeinde.

	1904 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ

a. Aufwand der einzelnen Schulkategorien.

rger-ule Besoldung d. Direktoren und Lehrer	1 104 631	1 360 323	1 393 862	1 418 333	1 424 002	1 437 882	1 552 442	1 536 272
rger-ule Sonstiges	137 425	174 038	166 641	171 081	191 989	205 810	181 118	183 277
Zusammen	**1 242 056**	**1 534 361**	**1 560 503**	**1 589 414**	**1 615 991**	**1 643 692**	**1 733 560**	**1 719 549**
irts-ule Besoldung d. Direktoren und Lehrer	2 825 600	3 739 209	3 835 955	3 923 509	4 007 131	4 091 580	4 435 984	4 419 504
irts-ule Sonstiges	368 862	490 526	472 453	494 038	568 334	627 159	619 852	582 566
Zusammen	**3 194 462**	**4 229 735**	**4 308 408**	**4 417 547**	**4 575 465**	**4 718 739**	**5 055 836**	**5 002 070**
bendfortbildungsschule	62 884	113 009	127 444	140 666	166 651	188 794	201 383	211 061
chenfortbildungsschule	19 516	22 396	23 353	20 592	22 820	25 060	28 606	28 541
tschule	18 518	34 052	39 095	44 327	50 217	51 147	53 870	58 415
bfertigkeitsunterricht	3 572	4 699	4 925	5 064	5 470	5 675	5 742	5 039

Digitized by Google

	1904 ℳ	1909 ℳ	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	19 ℳ
b. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	157 740	190 154	200 516	198 509	202 517	217 853	214 882	21
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	79 696	84 518	85 180	90 589	90 772	93 548	87 147	8
Schuldenverzinsung	278 470	298 972	320 015	358 546	379 709	403 280	409 816	40
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1]) . . .	603 521	753 552	768 857	764 613	765 261	766 412	768 807	76
Miet- und Pachtzinsen	32 147	51 468	47 427	35 966	27 821	27 342	26 971	2
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	1
Sonstiges	52 377	60 087	61 923	74 084	80 519	112 848	85 186	8
Außerordentliche Ausgaben . .	3 943	3 559	21 502	18 470	92 866	213 999	71 330	8
Vorübergehende Ausgaben . .	23 365	4 434	18 870	27 527	19 723			
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	**1 241 259**	**1 456 744**	**1 534 290**	**1 578 304**	**1 669 190**	**1 845 282**	**1 674 139**	**1 68**
c. Gesamtaufwand.								
Gesamtaufwand	**5 782 267**	**7 394 996**	**7 598 018**	**7 795 915**	**8 105 805**	**8 478 388**	**8 753 136**	**8 71**
d. Aufwand der einzelnen Schulkategorien auf den Kopf des Schülers der betreffenden Schulkategorien.								
Bürgerschule { Besoldung d. Direktoren und Lehrer	91,20	97,87	99,55	100,91	102,03	103,20	112,27	11
Bürgerschule { Sonstiges	11,35	12,52	11,90	12,17	13,76	14,77	13,10	1
Zusammen	**102,55**	**110,39**	**111,45**	**113,08**	**115,79**	**117,97**	**125,37**	**12**
Bezirksschule { Besoldung d. Direktoren und Lehrer	54,61	61,45	62,60	64,59	67,23	69,20	76,22	7
Bezirksschule { Sonstiges	7,13	8,06	7,70	8,13	9,54	10,60	10,65	1
Zusammen	**61,74**	**69,51**	**70,30**	**72,72**	**76,77**	**79,80**	**86,87**	**8**
Knabenfortbildungsschule . . .	12,81	21,22	22,29	23,10	24,93	27,15	27,90	2
Mädchenfortbildungsschule . .	52,89	72,01	73,67	90,32	66,92	83,26	93,79	10
Kochschule	12,97	13,08	14,81	15,11	15,88	16,31	17,03	1
e. Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.								
Anteiliger Bedarf für das Schulamt, Besoldung für die Schulgeldeinnehmer, Besoldung der Heizinspektoren, Pensionen für Beamte des Schulamts, Druckkosten und Buchbinderlöhne .	2,47	2,54	2,66	2,65	2,75	2,98	2,98	2
Zuschuß zur Pensionskasse, Pensionen an Nadelarbeitslehrerinnen, Ruhestandsunterstützungen	1,25	1,13	1,13	1,21	1,23	1,28	1,21	1
Schuldenverzinsung	4,36	4,00	4,25	4,79	5,16	5,52	5,69	5
Mietzins für Grundstücke der politischen Gemeinde[1]) . . .	9,45	10,08	10,21	10,22	10,40	10,49	10,68	10
Miet- und Pachtzinsen	0,50	0,69	0,63	0,48	0,38	0,37	0,37	
Vertragsmäßige Beihilfe an die kath. Schulgemeinde z. Deckung ihrer laufenden Ausgaben . .	0,16	0,13	0,13	0,13	0,14	0,14	0,14	
Sonstiges	0,82	0,80	0,82	0,99	1,09	1,54	1,18	
Außerordentliche Ausgaben . .	0,06	0,05	0,29	0,25	1,26	2,93	0,99	
Vorübergehende Ausgaben . .	0,37	0,06	0,25	0,37	0,27			
Allgemeiner und außerordentlicher Aufwand zusammen . .	**19,44**	**19,49**	**20,38**	**21,10**	**22,69**	**25,25**	**23,24**	**2**
f. Gesamtaufwand auf den Kopf des Bürger- und Bezirksschülers.								
Gesamtaufwand	**90,55**	**98,93**	**100,93**	**104,23**	**110,20**	**116,04**	**121,53**	**12**

[1]) Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals für die im Eigentume der Stadtgemeinde stehe Schulgrundstücke.

Digitized by Google

C. Einnahmen und Bilanz der katholischen Schulgemeinde.

a. Absolute Zahlen in Mark.

	1904	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
uleinkommensteuer	210 748	266 669	295 383	324 608	339 659	351 805	352 738	455 426
ulgrundsteuer	—	—	—	—	—	—	—	40 513
eil am Ertrage der Grundbesitz-wechselabgabe	10 247	8 129	7 221	6 750	5 666	5 957	6 899	8 153
ulgeld	25 983	33 169	34 420	35 737	40 236	40 439	38 140	39 149
atszuschuß z. Besold. d. Lehrer usw.	29 600	41 288	41 909	42 196	43 871	45 650	46 086	45 801
atszuschuß a. d. Grundsteuererträgn.	14 383	14 418	14 418	14 379	14 382	14 446	14 438	14 480
pital- und Mietzinsen	7 529	7 662	7 577	7 232	7 274	8 219	10 798	10 829
nstige Einnahmen	1 293	2 488	3 536	5 707	5 748	8 980	923	393
trag aus dem Betriebsvermögen	—	1 682	—	—	—	—	16 772	—
ondere Beihilfe des Königlichen ultusministeriums	10 000	5 000	6 000	6 000	8 000	8 000	8 000	—
ilfe der evang. Schulgemeinde	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000	10 000
Summe der Einnahmen	**319 783**	**390 505**	**420 464**	**452 609**	**474 836**	**493 496**	**504 794**	**624 744**
Summe der Ausgaben	**288 283**	**390 505**	**398 563**	**402 187**	**439 414**	**473 117**	**504 794**	**509 536**
Betriebsüberschuß	31 500	—	21 901	50 422	35 422	20 379	—	115 208

b. Von den Einnahmen fallen Prozent auf:

	1904	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
uleinkommensteuer	65,90	68,29	70,25	71,72	71,53	71,29	69,88	72,90
ulgrundsteuer	—	—	—	—	—	—	—	6,48
eil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	3,20	2,08	1,72	1,50	1,19	1,21	1,37	1,31
ulgeld	8,13	8,50	8,19	7,90	8,47	8,19	7,56	6,27
atszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	9,26	10,57	9,97	9,33	9,24	9,25	9,13	7,33
atszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	4,50	3,69	3,43	3,18	3,03	2,93	2,86	2,32
pital- und Mietzinsen	2,35	1,96	1,80	1,59	1,53	1,67	2,14	1,73
nstige Einnahmen	0,40	0,64	0,84	1,26	1,21	1,82	0,18	0,06
trag aus dem Betriebsvermögen	—	0,43	—	—	—	—	3,32	—
ondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	3,13	1,28	1,43	1,32	1,68	1,62	1,58	—
ilfe der evangelischen Schulgemeinde	3,13	2,56	2,38	2,20	2,11	2,02	1,98	1,60
Summe der Einnahmen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

c. Auf den Kopf der katholischen Bevölkerung treffen in Pfennigen:

	1904	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
uleinkommensteuer	482,04	572,15	636,79	725,35	747,41	771,57	766,67	976,93
ulgrundsteuer	—	—	—	—	—	—	—	86,91
eil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	23,44	17,44	15,57	15,08	12,47	13,06	14,99	17,49
ulgeld	59,43	71,16	74,20	79,85	88,54	88,69	82,90	83,98
atszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	67,70	88,59	90,35	94,29	96,54	100,12	100,16	98,25
atszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	32,90	30,93	31,08	32,13	31,65	31,68	31,38	31,06
pital- und Mietzinsen	17,21	16,44	16,33	16,16	16,01	18,03	23,47	23,23
nstige Einnahmen	2,96	5,34	7,62	12,75	12,65	19,69	2,01	0,84
trag aus dem Betriebsvermögen	—	3,61	—	—	—	—	36,45	—
ondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	22,87	10,73	12,93	13,40	17,60	17,54	17,39	—
ilfe der evangelischen Schulgemeinde	22,87	21,46	21,56	22,35	22,00	21,93	21,73	21,45
Summe der Einnahmen	**731,43**	**837,85**	**906,44**	**1011,37**	**1044,86**	**1082,32**	**1097,16**	**1340,16**
Summe der Ausgaben	**659,38**	**837,85**	**859,23**	**898,70**	**966,91**	**1037,63**	**1097,16**	**1093,02**
Betriebsüberschuß	72,05	—	47,21	112,67	77,95	44,69	—	247,14

d. Bewegung des Kopfbetrages (Kopfbetrag für 1904 = 100).

	1904	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
uleinkommensteuer ℳ	100,00	118,69	132,10	150,48	155,05	160,06	159,04	202,67
ulgrundsteuer	—	—	—	—	—	—	—	—
eil am Ertrage der Grundbesitzwechselabgabe	100,00	74,40	66,42	64,33	53,20	55,72	63,95	74,62
ulgeld	100,00	119,74	124,85	134,36	148,98	149,23	139,49	141,31
atszuschuß zur Besoldung der Lehrer usw.	100,00	130,86	133,46	139,28	142,59	147,89	147,95	145,13
atszuschuß aus den Grundsteuererträgnissen	100,00	94,01	94,47	97,66	96,20	96,29	95,38	94,41
pital- und Mietzinsen	100,00	95,53	94,89	93,90	93,03	104,76	136,37	134,98
nstige Einnahmen	100,00	180,41	257,43	430,74	427,36	665,20	67,91	28,37
trag aus dem Betriebsvermögen[1])	—	69,83	—	—	—	—	705,02	—
ondere Beihilfe d. Königl. Kultusministeriums	100,00	46,92	56,54	58,59	76,96	76,69	76,03	—
ilfe der evangelischen Schulgemeinde	100,00	93,83	94,27	97,73	96,20	95,89	95,02	93,79
Summe der Einnahmen	**100,00**	**114,55**	**123,92**	**138,27**	**142,85**	**147,97**	**150,00**	**183,22**
Summe der Ausgaben	**100,00**	**127,07**	**130,31**	**136,29**	**146,64**	**157,36**	**166,39**	**165,76**
Betriebsüberschuß	100,00	—	65,52	156,37	108,19	62,03	—	343,01

[1]) Bei dieser Position ist die Prokopfzahl für das Jahr 1905 gleich 100 gesetzt.

e. Gesamtaufwand auf den Kopf des katholischen Volksschülers.

samtaufwand ℳ	84,1	96,73	99,82	102,36	97,52	103,76	122,61	119,47

Digitized by Google

9) Kinderpflege, ausschließlich

A. Ferienkolonien des Gemeinnützigen Vereins.	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
Kinder in der Genesungspflege	50	42	46	50	48	54	50	98	55
Kinder in der Vorpflege	141	152	142	150	154	156	156	156	153
Kinder in der Hauptpflege	806	846	847	905	952	960	920	925	1026
davon auf Kosten v. Dresdner Geschäftshäusern usw. verpflegt	381	353	315	334	377	338	374	436	445
Kinder in der Nachpflege	50	104	144	146	155	155	156	155	—
Kinder in der Herbstpflege	50	49	51	54	52	52	54	—	—
B. Sommerpflege des Landesvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Augustusbad bei Radeberg verpflegte Kinder	277	290	290	305	294	293	303	306	226
darunter schulpflichtige Kinder	264	271	272	294	288	282	303	289	216
„ auf Kosten des Stadtvereins für innere Mission verpflegt	95	99	100	99	92	90	95	96	71
C. Sommerpflege des Stadtvereins für innere Mission.									
Im Bethlehemstift Berggießhübel auf Kosten des Stadtvereins verpflegte schulpflichtige Kinder	164	184	211	218	243	191	213	202	150
In Hüttengrund bei Hohenstein-Ernstthal auf eigene Kosten verpflegte schulpflichtige Kinder	.	.	7	5	7	4	—	—	—

10) Öffe

A. L

a. Stä

1) Verkehr in den Ja

Es betrug di

im Jahre	Werke allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur-, Literat.-Geschichte, Sprachwissensch.	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geschichte	Heimatkunde	Jugendschriften
1910[1])	510	1 767	993	2 564	4 517	1	1 043	572	28 122
1911	1 353	5 261	2 922	7 608	14 240	13	3 170	1 683	72 767
1912	1 677	6 794	4 358	9 277	16 734	7	4 160	3 036	87 319
1913	1 626	9 279	4 815	10 189	18 404	128	3 932	3 890	88 783
1914	2 223	11 673	6 360	13 975	24 726	203	5 015	4 671	91 088
1915	2 618	12 251	5 955	15 020	16 811	409	3 763	3 546	105 099

[1]) Verkehr in der Zeit vom Tage der Eröffnung (15. Juni) bis 31. Dezember.

2) Verkehr im Jahre

Es wurden ausgeliehen ...

an	Werke allgem. und vermischten Inhalts	Biographien, Memoiren, Briefwechsel	Kultur-, Literat.-Geschichte, Sprachwissensch.	Deutsche Geschichte	Erd- u. Völkerkunde, Reisebeschreibungen	Fremdsprachliches	Allgem. und außerdeutsche Geschichte
selbständige Handel- und Gewerbetreibende	108	315	139	433	682	2	148
Gehilfen des Handels und Gewerbes	340	1 079	641	2 082	2 742	57	586
Lehrlinge des Handels und Gewerbes	194	660	292	2 095	1 954	3	330
Arbeiter, Kellner, Diener	61	315	111	915	1 046	—	171
Gelehrte, höhere Beamte, Offiziere, Künstler	129	311	238	182	321	3	166
Volksschullehrer, Techniker, mittlere Beamte	154	563	477	821	962	22	233
Unterbeamte, Schreiber	111	305	136	844	855	1	176
Berufslose, Rentner	28	203	75	225	399	13	91
Soldaten	33	100	58	97	158	15	48
Studenten	51	161	163	75	89	2	44
Schüler der höheren Lehranstalten	450	1 136	1 327	1 702	1 311	17	677
Schüler der Volksschulen	37	610	135	1 712	844	2	119
Lehrerinnen	55	187	150	86	127	39	41
erwerbstätige weibliche Personen	345	2 344	857	1 209	1 895	90	219
nichterwerbstätige Frauen und Witwen	271	2 686	667	1 923	2 545	68	433
nichterwerbstätige ledige weibliche Personen	251	1 276	489	619	881	75	186
Personen überhaupt	**2 618**	**12 251**	**5 955**	**15 020**	**16 811**	**409**	**3 763**

Digitized by Google

...staltspflege, 1906 bis 1915.

D. Nordseehospiz des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden.

	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
...gesandt wurden Kinder insgesamt	48	57	37	39	40	55	52	51	19	—
...avon auf Kosten des städtischen Armenamtes	20	20	—[1])	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Seit dem Jahre 1908 werden die Kinder dem Hospiz vom Armenamte direkt überwiesen.

E. Schulkinderspeisungen (Zahl der verabreichten Portionen).

	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
...rein zur Speisung bedürftiger Schulkinder	63 227	70 074	90 198	121 932	120 229	158 125	229 107	1 493 232	1 699 305	192 933
...rein gegen Armennot und Bettelei	64 936	62 051	61 521	61 171	64 244	61 244	54 929	[1])90 822	[2]) 40 832	[2])32 409
...zirksverein für die Johannstadt	12 686	5 244	4 498	3 004	3 625	3 916	3 190	2 760	890	2 100
...meinnütziger Verein z. Dresden-Plauen	.	960	1 200	2 976	3 830	4 120	1 250	1 374	4 479	.

[1]) In der Zeit vom 1. Januar 1912 bis 31. März 1913. [2]) Im Rechnungsjahr 1914/15 bezw. 1915/16.

...bliotheken.

...liotheken.

...tralbibliothek.

...10 bis 1915.

...Dramen	Ausleihungen: Musikwissenschaft	Naturwissenschaften	Pädag., Philol., Religionswissenschaften	Rechts- und Staatswissenschaft	Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	Technik, Handel, Gewerbe	Deutsche Unterhaltungsschriften	Zeitschriften	Überhaupt	Besucherzahl der Lesezimmer
...87	386	1 451	679	83	189	1 359	51 710	13 224	112 560	.
...13	1 047	4 264	2 476	356	642	3 706	134 711	30 030	296 109	.
...09	1 781	6 462	4 188	928	1 307	6 333	163 635	25 261	357 122	17 703
...84	2 025	6 838	4 813	695	1 009	7 377	167 144	20 705	367 338	19 938
...00	2 594	9 362	5 441	850	1 204	10 634	126 684	19 848	351 081	21 403
...33	2 585	8 072	5 279	1 070	859	10 580	125 117	14 577	347 971	15 712

...h Leserkreisen.

...6	...8	...4	...0	...2	...8	...4	...7	...4	...0	...2	...9	...4	...0	...3	...3	...9	
...Kunst, Theater, Sport, Spiel	131	629	437	79	178	441	173	20	33	231	954	39	99	907	560	516	5 427
Schöne Literat., Gedichte, Dramen	169	942	442	134	265	504	297	61	60	338	1 772	121	155	1 796	931	950	8 933
Musikwissenschaft	45	185	145	25	69	224	38	3	11	207	371	21	38	467	291	445	2 585
Naturwissenschaften	299	1 272	604	328	189	643	335	136	72	199	1 322	361	67	717	978	550	8 072
Pädag., Philol., Religionswissenschaften	97	549	214	82	195	381	163	30	76	209	922	29	194	957	637	544	5 279
Rechts- und Staatswissenschaft	75	157	45	16	54	166	86	18	15	28	150	6	24	71	98	61	1 070
Volkswirtschaft, Sozialwissenschaft	47	120	35	22	45	57	25	11	18	19	95	2	11	109	174	69	859
Technik, Handel, Gewerbe	327	1 725	2 034	489	170	591	423	97	65	113	1 740	631	20	779	904	472	10 580
Deutsche Unterhaltungsschriften	4 233	13 937	7 064	3 115	2 473	6 744	3 750	1 640	834	1 854	10 081	1 562	1 370	25 840	26 400	14 220	125 117
Zeitschriften	419	1 694	566	641	123	636	478	262	30	28	250	18	62	2 793	5 151	1 426	14 577
Zahl der in die Leserliste eingetragenen Entleiher	286	1 415	911	369	265	686	376	112	146	237	1 184	5 485	164	1 790	1 646	992	16 064

Digitized by Google

b. Verkehr in den von Vereinen usw. unterhaltenen Bibliotheken in den Jahren 1911 bis 1915.

Bezeichnung der Bibliotheken	Während des Jahres										Bücherbestand
	1911		1912		1913		1914		1915		
	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	eingetragene Leser	ausgeliehene Bücher	
Volksbibl. des Stadtvereins für innere Mission	206	2 544	186	[1])1 967	145	[1])1 798	116	1 295	136	1 652	
Volksbibliothek des Vereins zur Verbreitung christlicher Schriften[2])	60	1 235	50	1 328	30	858	33	495	—	—	
Volksbibliothek des Gemeinnützigen Vereins zu Dresden-Plauen	[3])9 189	16 228	[3])8 590	15 554	[3])8 406	15 364	[3]) 490	15 504	[3]) 505	15 448	
Jüdische Gemeindebibliothek	102	1 717	117	1 804	115	1 818	.	758	.	1 259	
Freie öffentliche Bibliothek Dresden-Plauen	3 608	50 143	3 465	48 020	3 480	45 990	3 346	40 681	2 929	35 756	
Bibliothek des Dresdner Spar- und Bauvereins[4])	209	7 757	217	9 090	261	10 411	294	12 298	364	15 943	
Russische Bibliothek u. Lesehalle	.	4 197	.	2 914	.	2 765	.	.	.	.	
Zentral-Arbeiter-Bibliothek	.	.	.	.	3 954	46 447	3 713	48 987	1 805	27 680	

[1]) Seit September 1912 ist mit der Bibliothek eine Kinderlesehalle verbunden. 1913 wurden 636, 1162, 1915 982 Bücher in der Kinderlesehalle ausgegeben. — [2]) Volksbibliothek in Vorstadt Löbtau; 25. Mai 1914, mit dem Tode der Verwalterin, wurde die Bibliothek aufgelöst. — [3]) Zahl der Entleihunge[n] [4]) Büchereien der Dr.-Becker-Häuser, der Graf-von-Posadowsky-Häuser und seit 22. November 191[3] Bücherei der Rudolf-Schilling-Häuser.

c. Verkehr in der Dresdner Lesehalle in den Jahren 1908 bis 1915.

Jahr	Besucherzahl									
	a. gegen Entgelt						b. ohne Entgelt (Volkslesehalle)				
	männlich	weiblich	höchste		niedrigste		männlich	weiblich	höchste		niedrigste
			am	Personen	am	Personen			am	Personen	am
1908	41 783	6 232	18. März	227	25. Dez.	58	266 246	22 504	16. Nov.	1 118	12. Juli
1909	43 139	5 283	13. April	191	31. Mai	52	273 748	25 090	8. Jan.	1 122	30. Mai
1910	45 165	5 903	27. Febr. u. 10. Okt.	214	31. Juli	50	260 149	29 428	30. März	1 106	31. Juli
1911	42 548	5 389	15. März	210	4. Juni	47	241 090	28 917	25. Nov.	1 038	4. Juni
1912	42 058	4 818	12. Jan.	207	18. Aug.	49	265 972	23 260	23. Jan.	1 162	25. Dez.
1913	41 750	4 535	4. Jan.	189	3. Aug.	39	282 728	21 074	18. Aug.	1 218	17. Aug.
1914	39 588	4 748	21. Febr.	196	1. Juni	55	271 282	18 995	12. Jan.	1 270	25. Dez.
1915	29 288	4 190	14. Jan.	141	13. Juni	50	188 243	18 984	6. Febr.	852	24. Dez.

Digitized by Google

B. Bibliotheken, die keine belletristische Literatur besitzen oder verleihen.

Bezeichnung der Bibliotheken	Zahl der Werke, die zum häuslichen Gebrauch ausgeliehen wurden							Zahl der Benützer des Lesezimmers im Jahre 1915	Bücherbestand Ende 1915 in runden Zahlen	
	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915		Werke	Bände
1. Öffentliche Bibliothek	27 652	33 077	32 190	34 739	36 074	28 252	25 288	12 253	—	591 750
Bibliothek des K. Statist. Landesamts	6 537	6 036	5 308	6 562	6 733	5 164	4 660	—	—	130 000
Bibliothek der K. Kunstgewerbeschule	.	22 263	25 672	.	24 684	21 140	14 443	8 628	13 950	—
Stadtbibliothek	3 515	3 753	4 612	5 137	3 300	3 001	1 531	854	51 967	—
Bibliothek d. Gehe-Stiftung	13 294	14 393	12 575	12 240	10 966	8 561	7 256	9 628	90 894	—
Die zur Sekundogenitur gehörige Bibliothek	382	273	151	86	93	89	65	23	28 603	—
Freie öffentliche Bibliothek und Lesehalle der Theosophischen Gesellschaft	.	604	.	669	1 010	768	528	50	—	738

Zu 1) Die Königliche Bibliothek war 1915 an 298 Wochentagen vormittags und an 222 Wochentagen nachmittags geöffnet. Im Lesesaale wurden benützt 14 218 Bände Druckschriften und 299 Bände Handschriften.

Zu 3) Die Zahlen beziehen sich auf das im Oktober endende Schuljahr und betreffen die ausgeliehenen Bilder, Einzelblätter aus Werken und Vorbilderblätter. (Zahl der letzteren 1914/15: 9650). Benützt wurden im Lesesaale im Jahre 1914/15 im ganzen 32 457 Werke und 4184 Kästen der Vorbildersammlung. Die Zahl der Entleiher und der Benützer des Lesesaals stellt sich zusammen auf 13 534 Personen, die Zahl der benützten Objekte auf zusammen 51 084. Zu dem in der letzten Spalte bezifferten Bücherbestand kommen noch 1700 Blatt der Vorbildersammlung.

Zu 4) Eingerechnet sind die Verleihungen aus den in den Räumen der Stadtbibliothek untergebrachten Bibliotheken der Ökonomischen Gesellschaft und der Kolonialgesellschaft. Der Bücherbestand bezifferte sich Ende 1915 bei der Stadtbibliothek auf 42 019, bei der Ökonomischen Gesellschaft auf 9 548 und bei der Kolonialgesellschaft auf rund 400 Bände. Die Stadtbibliothek war 1915 für den Außenverkehr geschlossen

11) Besuch der öffentlichen Sammlungen 1907 bis 1915.

Bezeichnung der Anstalten	Besucherzahl								
	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
K. Kunstgewerbemuseum	13 382	33 098	30 919	29 033	27 361	32 500	34 419	28 401	15 190
K. Armeemuseum	1 200	1 065	rd. 1000	rd. 1 200	1 250	1 000	1 100	800	—
K. Arsenalsammlg.	5 609	9 500	13 324	11 559	14 402	14 772	13 438	5 429	650
Stadtmuseum	8 198	8 920	5 956	rd. 20 000	rd. 20 000	rd. 20 000	18 890	8 512	—
Körner-Museum	2 516	2 901	3 020	3 411	3 517	3 467	4 730	2 373	1 859
Museum d. K. sächs. Altertumsvereins	14 998	16 640	15 912	14 537	11 814	14 379	15 227	10 346	9 549
Heimatkundliches Schulmuseum des Dresdn. Lehrerver.	10 000	3 000	10 000	5 000	rd. 8 000	.	.	.	.
Hierüber: Schulmus. d. Sächs. Lehrerver. (Lehrmittelsammlung)	5 000	3 200	2 800	4 530	6 200	5 180	7 158	1 974	768

Zu 1) Das Museum war 1907 längere Zeit geschlossen.
Zu 2) Während des Kriegs geschlossen.
Zu 3) Vom 1. August 1914 ab geschlossen.
Zu 4) Für 1910 beziehen sich die Zahlen auf die Zeit vom Oktober bis Dezember; das Museum war vom 3. August 1914 ab geschlossen.
Zu 5) Zahl der Besucher, die ihren Namen ins Fremdenbuch eintrugen. Das Museum war vom Januar bis 7. März 1915 geschlossen.
Zu 6) Besucherzahl im Sommerhalbjahr (1. Mai bis 31. Oktober). Im Winterhalbjahr ist das Museum geschlossen, kann aber auf besonderen Wunsch nach vorheriger Anmeldung besichtigt werden. 1914 war das Museum nur bis 6. August geöffnet. Unter der im Jahre 1907 bezifferten Besucherzahl waren 1908: 644, 1909: 694, 1910: 667, 1911: 557, 1912: 573, 1913: 836, 1914: 301, 1915: 272 zahlende Besucher.

Digitized by Google

Besucherzählungen der nachstehenden Sammlungen finden seit 1905 nur alle 5 Jahre statt.

Bezeichnung der Sammlungen	Zahl der Besucher im Sommer 1910	im Sommer 1915	im Winter 1910	im Winter 1915	im ganzen 1910	im ganzen
1) Gemäldegalerie	190 573	59 546	90 093	45 493	280 666	105
2) Kupferstichkabinett	24 796	8 152	16 216	8 816	41 102	16
3) Skulpturensammlung	41 274	10 511	26 614	9 340	67 888	19
4) Historisches Museum und Gewehrgalerie	12 214	3 215	5 467	1 293	17 681	4
5) Porzellansammlung	11 646	1 533	5 025	386	16 671	1
6) Grünes Gewölbe	48 883	12 149	8 212	4 934	57 095	17
7) Münzkabinett		884		688		1
8) Zoologisches Museum	53 578	33 588	36 027	33 070	89 605	66
9) Mathematischer Salon	14 678	5 222	202	121	14 880	5
10) Kgl. öffentl. Bibliothek (Besichtigung)	61	—	—	—	61	–
11) Mineralogisches Museum	20 117	23 621	12 927	10 204	33 044	23

12) Theater.

Bezeichnung des Theaters	Jahr der Eröffnung	Zahl der Sitzplätze	Zahl der Stehplätze	Zahl der durchschnittl. im Jahre 1915 beschäftigten Künstler[1]) beim Schauspiel m.	beim Schauspiel w.	bei Oper u. Operette m.	bei Oper u. Operette w.	beim Ballett m.	beim Ballett w.	beim Orchester m.	beim Orchester w.	Zahl der Vorstellungen[2]) 1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914
K. Opernhaus	1878	1463	282	—	—	22	16	11	29	143	2	296	296	284	246	271	302	207
K. Schauspielhaus	1873	1314	10	29	18	—	—	—	—	—	—	300	302	301	325	286	278	312
Residenztheater	1872	1156	30	14	20	—	—	—	—	28	1	453	464	457	463	457	460	456
Alberttheater	.	.	.	.	.	—	—	—	—	.	.	.	.	.	.	.	320	280
Central- a	.	1682	120	30	30	—	—	—	—	37	1	.	.	337	380	378	.	199
Theater b		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	.	106	72	72	.	—
Varieté Hotel Königshf.	.	1400	—	111	43	—	—	—	—	6	—	.	.	410	413	416	410	391
Flora-Theater	.	750	—	8	8	—	—	—	—	10	—	.	.	120	100	123	120	70
Viktoriasalon	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

[1]) Außerdem waren im Königl. Opernhaus 44 m. u. 46 w.; im Königl. Schauspielhaus 6 m. u. Chorsänger beschäftigt.

[2]) Beim Königl. Opernhaus mit Ausschluß der Konzertabende, der öffentlichen Generalproben und sonstigen Aufführungen (Matinees, Wohltätigkeitsvorstellungen, Festaufführungen usw.); beim Königl. Schauspielhaus mit Ausschluß der Nachmittagsvorstellungen, der Matinees und der sonstigen Aufführungen.

[3]) Die Zeile a beziffert die Aufführungen von Operetten, Schau- und Lustspielen in den Monaten Januar bis August und Dezember; die Zeile b die Varieté-Vorstellungen in den Monaten September bis November; 1914 war das Theater vom 1. August bis 24. Dezember geschlossen.

Digitized by Google

13) Sport.

Turnvereine.

Name des Vereins		Gründungsjahr	Vereinsangehörige im ganzen Ende 1915	Davon waren: turnende Mitglieder	Männer über 14 Jahre alt	Frauen und Mädchen über 14 Jahre alt	Kinder	Es wurde geturnt: im Sommerhalbjahr wöchentlich ... Stunden	im Winterhalbjahr wöchentlich ... Stunden
Allgemeiner Turnverein[1])		1844	2 558	.	2 011	220	327	.	.
Turnlehrerinnen-Verein[1])		1881	31	28	—	28	—	1	1
Turnlehrerverein	Dem Dresdner Turngau angehörend	1863	.	.	264	64	.	.	.
Turnverein von 1867		1867	873	568	267	140	161	40	40
Männerturnverein		1862	170	64	42	22	—	2	2
Turnverein „Eiche" Dr.-Oppellvorstadt		1887	100	54	38	16	—	2	2
Turnvereinigung „Friesen"		1897	53	47	47	—	—	4	3
Turnverein „Frisch auf"		1890	.	.	.	.	.	.	.
Turnklub „Frohberg" Dresden		1882	42	29	29	—	—	1	1
Turnerschaft V.-C. „Germania"		1898	.	.	.	.	.	.	.
Turnverein „Jahn"		1879	170	132	98	34	—	8	8
Turnverein der Leipziger Vorstadt		1880	131	72	42	30	—	6	6
Turnverein für Neu- und Antonstadt		1861	1 651	1 651	906	139	529	44	44
Turnverein der Pirnaischen Vorstadt		1900	135	102	102	—	—	8	8
Turnverein Dresden-Plauen		1874	460	460	305	60	95	14	14
Verein für Turnen u. Bewegungsspiele		1903	.	.	.	.	.	.	.
Turnerschaft des Vereins „Volkswohl"		1882	.	.	67	.	.	.	.
Turnverein Dresden-West		1910	201	147	52	15	80	8	8
Dresdner Turnlehrerinnen-Klub		1884	98	.	—	.	—	$1^1/_2$	3
Turnverein „Turnlust"		1903	.	.	.	.	.	.	.
Taubstummen-Turnverein „Jencke"		1904	32	29	22	7	—	3	3
Turnverein „Wilder Mann"		1908	.	.	36	—	—	.	.
Akademischer Turnverein		1911	.	.	36	.	.	.	.
Turnverein Dresden-Gruna	Dem Mittelelbe-Turngau angehörend	1909	120	67	54	13	.	2	2
Turnverein „Guts Muths", Striesen		1880	920	638	185	124	329	29	29
Turnverein „Jahn", Dresden-Cotta		1888	387	188	95	93	427	14	14
Turnverein Dresden-Kaditz		1900	46	30	30	—	—	1	1
Turnverein in Vorstadt Löbtau		1877	852	814	249	68	497	16	16
Allgem. Turnverein Dresden-Pieschen		1878	.	.	176	47	.	.	.
Männerturnverein Dresden-Pieschen		1879	165	54	30	24	—	6	6
Turnklub „Friesen" Dresden-Plauen		1893	64	35	19	16	—	6	6
Turnverein zu Dresden-Strehlen		1883	179	127	101	26	—	10	8
Turnverein „Frisch auf", Dr.-Trachau		1894	.	.	238	67	.	.	.
Turnverein Dresden-Trachenberge		1893	180	92	59	33	—	$4^1/_2$	$4^1/_2$
Turnverein „Wettin" zu Dr.-Übigau		1898	156	121	86	35	—	6	6
Deutschvölkischer Turnverein[2])		1908	102	88	56	32	—	6	6
Turnverein Briesnitz-Cotta	Freie Turnerschaft	1876	229	227	168	59	114	3	3
Turnverein „Freie Turner" in Vorstadt Löbtau		1893	173	146	98	48	240	2	3
Vereinigte Freie Turnerschaft		1886	134	114	90	24	—	16	16
Freie Turnerschaft Dresden-N.		1915	177	177	126	51	—	16	16
Turnverein „Frisch auf 1895"		1895	86	45	30	15	—	2	2
Freie Turnerschaft Kaditz u. Umgegend		1903	95	95	67	28	—	3	3
Turnerschaft Pieschen		1893	.	230	146	84	—	8	6
Turnverein „Freie Turner" Reick und Umgegend		.	.	.	.	.	.	.	.
Turnerschaft Striesen		1892	.	.	.	.	.	.	.
Vereinigte Turner und Sänger zu Übigau und Mickten		1885	116	78	52	26	—	2	2

[1]) Einem Gau nicht angehörend. — [2]) Dem Mitteldeutschen Turngau angehörend.

Digitized by Google

Anmerkungen.

Eine Summe der Lehrer läßt sich aus der Übersicht 1 nicht bilden, weil die in mehreren Anstal tätigen Lehrer bei jeder Anstalt gezählt sind; auch bei den Schülern sind Doppelzählungen nicht ausgeschlo

In der obigen Zusammenstellung sind nicht berücksichtigt die Lehrveranstaltungen bei privaten Mädd pensionaten, die einen vorwiegend erziehlichen Charakter tragen, und die Schulen für Ausländer (wie Franklin College).

Zu 1. In der Zahl der Lehrer sind sowohl die etatsmäßig und nicht etatsmäßig angestellten Profess und Dozenten, wie die Privatdozenten und Assistenten einbegriffen. Das Professorenkollegium zä 49 Mitglieder einschließlich des Rektors und des Prorektors. In der Zahl der Studierenden und Hörer sind Hospitanten für einzelne Fächer nicht mit enthalten. Die Zahl der letzteren betrug im Sommerhalbj 1915: 98, einschließlich 66 Damen, im Winterhalbjahre 1915/1916: 268, einschließlich 211 Damen.

Zu 2. Die Zahl der Lehrer umfaßt Professoren, Dozenten und Assistenten. In die Zahl der Stu renden sind die Kandidaten, nicht aber die Hospitanten (— und 2) eingerechnet.

Zu 3. Die Königliche Akademie der bildenden Künste besitzt seit 10. Februar 1899 von den O klassen und der ersten Abteilung des Bauateliers ab die Eigenschaft einer Hochschule.

Zu 7. Das Wettiner-Gymnasium ist in der Umbildung vom rein humanistischen Gymnasium dem gesetzlichen Lehrplan zum Reformgymnasium und Reformrealgymnasium mit bis Obertertia gemeinsa Unterbau begriffen. Die Reformabteilung umfaßte 1915 die sechs untersten Jahrgänge mit 467 Schül Die Zahl der Schüler der übrigen Klassen betrug 85.

Zu 8. Das König-Georg-Gymnasium besitzt Reformgymnasial- und Reformrealgymnasialklassen einem bis mit Obertertia gemeinsamen Unterbau. Bei Verteilung der Schüler des gemeinsamen Unterba mit $^1/_8$ auf die Gymnasial- und mit $^7/_8$ auf die Realgymnasialabteilung ergibt sich für die erstere eine Schü zahl von 209 männlichen und 1 weiblichen, für die letztere eine solche von 445 männlichen und 1 weiblic

Zu 29a. 44 Bezirksschulen und 3 Hilfsschulen. In die Zahl der Lehrkräfte und der Schüler die zweier Hilfsklassen und die der Schulen bei 3 Krankenanstalten eingerechnet.

Zu 32. Hier sind die Schulen des Ehrlichschen Gestifts, des Pestalozzistifts, des Vereins zu Rat Tat, des Königlichen Josephinenstifts und des Freiherrlich von Burkersrodaer Fräuleinstifts zusammenge Beim Ehrlichschen Gestift sind in die Schülerzahlen die Knaben- und Mädchenfortbildungsklassen mit einbezo

Zu 33. 8 Privatmädchenschulen, ferner die Mochmannsche Lehr- und Erziehungsanstalt für Kna die Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben und Mädchen von Leubner (früher Wolters).

Zu 34. 7 Fortbildungsschulen und die Hilfsfortbildungsschule.

Zu 38. Im Sommerhalbjahr findet nur im IV. Kurse Unterricht statt.

Zu 46. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Fortbildungsschule des Vereins „Frau schutz", die Schule des Frauenerwerbsvereins und die Schülerinnenabteilung der städtischen Gewerbesc und Haudelsschule von Huhle & Wakczynska.

Zu 47. Hier sind folgende Schulen zusammengefaßt: die Höhere Koch- und Haushaltungsschule Sophie Voigt sowie die Koch- und Haushaltungsschule des Ehrlichschen Gestifts.

Zu 49. Bei der Fröbelstiftung sind die Hospitantinnen nicht mit in die Schülerzahl einbezogen. Zahl der Lehrkräfte betrug bei der Fröbelstiftung 32 (14 für theoretischen und 18 für praktischen Unterri

Zu 52. Die hier gezählten Anstalten sind die Königliche Frauenklinik, die Diakonissenanstalt, das Car haus und das Stadtkrankenhaus Johannstadt. Von den Probeschwestern der Diakonissenanstalt sind diejeni gezählt worden, die an den 3 im Laufe des Jahres 1914 abgehaltenen Lehrkursen teilgenommen haben, den Lehrschwestern des Carolahauses (Albertinerinnen) und von denen des Stadtkrankenhauses Johanni diejenigen, die sich im Jahre 1914 einer der die Ausbildung abschließenden Prüfung unterzogen haben.

Zu 53. Hier sind Weißes Fachschule für Frauenkleidung und Gerhardys Zuschneide-Lehranstalt Damenmoden zusammengefaßt.

Zu 56. Hier sind zusammengefaßt: Schreibmaschinenschule des Ortsverbandes Gabelsberger Ste graphie, Schirpkes Handels- und gewerbliche Fortbildungsschule.

Zu 57. Hier sind gezählt: die internationale Akademie der Zuschneidekunst und die deutsche Bekleidu Akademie.

Zu 62. Hier sind zusammengefaßt: Simonson-Castellis Akademie für Zeichnen und Malen, die Dresd Kunstschule von G. Richter, die Malschule von Helmar Koch und die Vereinigten Fachschulen für Ph graphie und Malerei.

Zu 64. Hier ist gezählt: die Opern- und Gesangschule von Lenz, das Opern-Ensemble von Petr die Gesangsschule von Knothe-Wolf, die Musik-Akademie für Damen von Rollfuß, die Ehrlichsche Musikscl die Musikinstitute von M. v. Strombeck, von Köhler, von Zillmann, von Krautz, von Rumpel, von Wo die Dresdner Zitherschule, die Johannstädter Musikschule, die Pädagogische Musikschule, die Dresdner Mu schule, Steglichs Fachschule für Geiger, die Fischer-Peckelsche, die Richtersche, die Zierold'sche, die König Musikschule und die Lehranstalt für Musik von Walde.

Zu 65. Jeder Teilnehmer an einem Vortragszyklus ist, so oft er erschienen, gezählt.

Zu 70. Hier sind eingerechnet: die Berlitz Sprachschule und die Günthersche Sprach- und Handelsscl

Zu 71—80. Die Anstalten werden unterhalten von dem Frauenverein zu Dresden (5 Krippen 6 Kinderbewahranstalten), dem Marienverein in Vorstadt Löbtau (2 Kinderbewahranstalten), von der ev gelischen Diakonissenanstalt (1 Kleinkinderschule und 1 Kinderhort), vom Verein der heiligen Elisabeth, u Albertstift in Vorstadt Löbtau (je 1 Kinderbewahranstalt), von der Stadtgemeinde (8 Kinderbewahranstalt 2 in Vorstadt Cotta, je 1 in Striesen, Pieschen, Gruna, Trachau, Kaditz und Übigau sowie 14 Kochschulen: bei 2., 9., 19., 21., 22., 24., 25., 28., 30., 32., 34., 35., 39. und 40. Bezirksschule) und von privater Seite (1 u Königlichen Kultusministerium genehmigte Knabenbeschäftigungsanstalt in Vorstadt Löbtau), von der He Bienert-Stiftung in der Vorstadt Plauen (1 Kinderbewahranstalt und 1 Knabenbeschäftigungsanstalt), vom Frö schen Erziehungsverein (8 Kindergärten), vom Bezirksverein rechts der Elbe (1 Kindergarten), vom Verein Frauenschutz (1 Kindergarten), vom Stadtverein für innere Mission (1 Kindergarten, 1 Schülerwerk 1 Knabenbeschäftigungsanstalt, 1 Mädchenhort, 2 Nähstuben), vom Verein Kinderhort (8 Knabenh 4 Mädchenhorte), vom Verein Mädchenhort der Trinitatisparochie (1 Mädchenhort), vom Gemeinnütz Verein (8 Schülerwerkstätten), vom Verein für Kinderbeschäftigung links der Elbe (1 Holzspalterei und 1 Kinderhorten ähnliches Knabenheim), vom Kinderbeschäftigungsverein für Neu- und Antonstadt (1 Anst vom Dresdner Spar- und Bauverein (1 Kindergarten und 1 Kinderhort [Knaben und Mädchen]), v Johannesverein (1 Kindergarten), von der Genossenschaft „Schwerterheim" (1 Kindergarten).

Digitized by Google

...ehnter Abschnitt: Wahlen, Bürgerrecht, Staatsangehörigkeit, Stadtverwaltung.

1) Ergänzungswahlen zum Stadtverordneten-Kollegium für 1906 bis 1914.[1])

...gungswahlen für die Jahre	Wahltag	Zahl der Wahlbezirke	Zahl der gewählten Stadtverordneten		Zahl der stimmberechtigten			Zahl der abgegebenen gültigen Stimmzettel			Abgegebene gültige Stimmzettel auf 100 Stimmberechtigte		
			Ansässige	Unansässige	Bürger überhaupt	Altbürger[2])	Neubürger	überhaupt	von Altbürgern	von Neubürgern	überhaupt	Altbürger	Neubürger
1906	29. und 30. November 1905.	27	14	14	37747	10683	27064	25591	7482	18109	67,80	70,04	66,91
1907	28. und 29. November 1906.	27	14	14	40045	11011	29034	29380	8245	21135	73,37	74,88	72,79
1908/1909	27. und 28. November 1907.	27	14	14	42455	11769	30686	29979	8534	21445	70,61	72,51	69,89
1910/1911	1. und 2. Dezember 1909 . .	27	14	18	46015	12884	33131	32328	9232	23096	70,25	71,65	69,74
1912/1913	23. und 24. November 1911.	27	14	14	49860	15431	34429	38251	12106	26145	76,72	78,45	75,94
1914/1915	26. und 27. November 1913.	27	14	16	54665	18874	35791	42274	14991	27283	77,33	79,73	76,21

[1]) Die Wahl für 1916/1917 hat zufolge ministerieller Verordnung infolge des Krieges nicht stattgefunden.
[2]) Altbürger sind solche Wähler, die das Wahlrecht länger als 10 Jahre besitzen.

2) Zusammensetzung des Stadtverordneten-Kollegiums nach Berufsklassen 1902 bis 1913.

Nachweise für sämtliche Jahre seit 1837 im Jahrbuch 1902, S. 77.

Jahr	Landwirte, Gärtner	Gewerbtreibende			Handeltreibende				Verkehrsgewerbtreibende	Gastwirte	Freie Berufe				Rentner	Zusammen
		Besitzer und Unternehmer	Handwerker	Angestellte	Warenhändler	Geldverkehr	Sonstige Händler	Angestellte			Ärzte, Apotheker	Lehrer, Schriftsteller usw.	Rechts-Anwälte usw.	Sonstige		
1902	1	16	9	3	9	—	—	—	—	—	6	7	8	6	7	72
1903	2	12	15	3	9	—	2	—	—	—	8	5	7	6	8	77
1904	2	11	14	4	6	1	3	—	1	—	8	5	8	7	7	77
1905	2	12	9	1	10	1	2	—	1	1	9	6	8	7	7	76
1906	1	12	9	1	8	1	1	—	—	—	8	12	7	6	7	73
1907	1	11	9	1	8	1	—	—	—	—	4	14	7	14	8	78
1908	1	12	11	1	7	1	—	8	—	2	4	6	9	11	11	84
1909	1	13	11	—	7	—	—	8	—	2	4	6	8	13	10	83
1910	1	11	14	—	8	—	—	10	—	2	4	5	8	13	8	84
1911	1	14	11	—	10	—	1	9	—	2	3	5	8	10	10	84
1912	1	13	12	2	10	—	1	9	—	2	3	6	8	10	10	87
1913	1	11	13	4	11	—	1	9	—	1	2	9	8	9	9	88

3) Wahlen für die II. Kammer der Ständeversammlung.

Die Wahlergebnisse aus den Jahren 1869—1895 nach dem Wahlgesetze vom 3. Dezember 1868 siehe im Jahrgang der „Mitteilungen des Statistischen Amtes", die aus den Jahren 1897—1907 siehe Jahrbuch 1908, Seite 94.

Die Ergebnisse der Wahlen für 1909 siehe Jahrbuch 1911, Seite 71, und Jahrbuch 1912, Seite 79—89.

Digitized by Google

4) Wahlen zum Deutschen Reichstag seit 1877.

Näheres über die Wahlen seit der Errichtung des Norddeutschen Bundes in den drei Dres Reichstagswahlkreisen, von denen zwei, der IV. und der VI., zugleich nichtstädtisches Gebiet einschli siehe in Nr. 1 des 3. Jahrgangs der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" Dresden 1893. — Die Za der Übersichten A und B beziehen sich auf das Gebiet der Stadt Dresden und der in ihr wohnen Wahlberechtigten allein.

A. Reichstagswahl am 12. Januar 1912 nach Wahlkreisen.

Wahlkreis	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf							Von je 100 gültigen Stimmen fielen auf					
	Wahlberechtigten	abgegeb. gült. Stimmen überhaupt	abgegeb. gült. Stimmen auf 100 Wahlberechtigte	Konservative	Reformer (Antisemiten)	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozialdemokraten	andere	Konservative	Reformer	Nationalliberale	Zentrum	Freisinnige	Sozialdemokraten
IV. Wahlkr., 51 Bz., m. einv. Vorort. rechts d. Elbe .	35 691	31 647	88,67	5327		—	242	7163	18878	37	16,83		—	0,76	22,63	59,65
V. Wahlkr., 71 Bz., links der Elbe, ohne Vororte .	53 196	46 889	88,14	—	—	23140	677	—	23058	14	—	—	49,35	1,44	—	49,18
VI. Wahlkr., 45 Bz., einverl. Vororte links der Elbe .	33 650	30 243	89,88	2942	—	9390	218	—	17618	75	9,73	—	31,05	0,72	—	58,25

B. Reichstagswahlen in Dresden von 1877 bis 1912.

Wahltag	Zahl der			Von den gültigen Stimmen fielen auf						Von je 100 gültigen Stimm fielen auf				
	Wahlberechtigten	abgegebenen gült. Stimmen überhaupt	abgegebenen gült. Stimmen auf 100 Wahlberecht.	Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozialdemokraten	andere	Konservative oder Freikonservative	Nationalliberale	Freisinnige	Reformer	Sozialdemokraten
10. Jan. 1877	39 591	22 182	56,03	6 320	4375	2023	—	9 422	42	28,49	19,72	9,12	—	42,48
30. Juli 1878	41 292	30 542	73,97	11 032	—	5411	—	14 013	86	36,12	—	17,72	—	45,88
27. Okt. 1881	42 298	31 301	74,01	6 171	8037	4069	—	12 726	298	19,71	25,68	13,00	—	40,66
28. Okt. 1884	44 836	33 646	75,04	10 807	—	2878	7 567	12 075	319	32,12	—	8,55	22,49	35,89
21. Febr. 1887	48 661	41 146	84,55	21 910	—	1427	4 688	13 106	15	53,25	—	3,47	11,39	31,85
20. Febr. 1890	52 853	44 500	84,20	22 697	—	2408	—	19 377	18	51,00	—	5,41	—	43,54
15. Juni 1893	62 187	53 429	85,91	10 014	20	897	18 900	23 570	28	18,74	0,04	1,68	35,37	44,11
16. Juni 1898	76 915	59 432	77,27	13 292	2859	—	12 286	30 324	671	22,37	4,81	—	20,67	51,02
16. Juni 1903	104 028	84 890	81,60	7 473	—	614	20 953	52 943	2907[1]	8,81	—	0,72	24,65	62,40
25. Jan. 1907	111 861	97 923	87,54	7 773	29051	3814	5 164	50 777	1344[2]	7,94	29,67	3,89	5,27	51,86
12. Jan. 1912	122 537	108 779	88,77	[3]8 269	32530	7163	—	59 554	1263[4]	7,60	29,90	6,58	—	54,75

[1]) Darunter 1 237 Zentrum, 1 544 Nationalsoziale. — [2]) Darunter 1 170 Zentrum. — [3]) Konserv und Reformer. — [4]) Darunter 1137 Zentrum.

C. Reichstagswahlen im IV., V. und VI. Wahlkreise seit 1871.

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der		Zahl der			Auf 100 Wa berechtigte kamen	
	ersten Wahl	engeren Wahl	Wahlberechtigten	abgegebenen Stimmen erste Wahl	abgegebenen Stimmen engere Wahl	erste Wahl	en W
IV. Wahlkreis (Dresden-Neustadt und Umgebung).							
I.	3. März 1871	—	19 978	6 773	—	33,9	
II.	10. Jan. 1874	—	23 582	10 193	—	43,2	
III.	10. Jan. 1877	—	26 685	12 614	—	47,3	
IV.	30. Juli 1878	—	28 274	15 746	—	55,7	
V.	27. Okt. 1881	—	28 758	15 915	—	55,3	
VI.	28. Okt. 1884	—	30 689	19 055	—	62,1	
VII.	21. Febr. 1887	—	32 556	26 214	—	80,5	
VIII.	20. Febr. 1890	—	36 044	29 357	—	81,4	
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	40 761	34 703	34 853	85,1	8
Dresden-Neustadt allein	15. Juni 1893	—	16 864	14 709	—	87,22	
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	49 133	37 861	40 387	77,1	8
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1898	—	23 622	19 670	—	83,27	
XI.	16. Juni 1903	—	56 272	47 180	—	83,92	
Dresden-Neustadt allein	16. Juni 1903	—	30 230	25 421	—	84,10	
XII.	25. Jan. 1907	—	59 407	52 515	—	88,40	
Dresden-Neustadt allein	25. Jan. 1907	—	32 279	28 291	—	87,65	
XIII.	12. Jan. 1912	—	65 296	58 223	—	89,2	
Dresden-Neustadt allein	12. Jan. 1912	—	35 691	31 647	—	88,67	

Digitized by Google

Wahlen zur ... Legislaturperiode	Tag der ersten Wahl	Tag der engeren Wahl	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen: erste Wahl	Zahl der abgegebenen Stimmen: engere Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: erste Wahl	Auf 100 Wahlberechtigte kamen: engere Wahl
V. Wahlkreis (Dresden-Altstadt).							
I.	3. März 1871	18. März 1871	22 381	8 715	8 284	38,9	37,0
II.	10. Jan. 1874	27. Jan. 1874	26 308	11 751	14 371	44,7	54,6
III.	10. Jan. 1877	26. Jan. 1877	29 103	17 494	21 053	60,1	72,3
IV.	30. Juli 1878	9. Aug. 1878	29 888	22 784	22 658	76,2	75,8
V.	27. Okt. 1881	10. Nov. 1881	30 618	23 375	25 239	76,3	82,4
VI.	28. Okt. 1884	11. Nov. 1884	32 463	24 978	25 059	76,9	77,2
VII.	21. Febr. 1887	2. März 1887	35 172	30 036	29 873	85,4	84,9
VIII.	20. Febr. 1890	—	38 118	32 102	—	84,2	—
IX.	15. Juni 1893	24. Juni 1893	41 976	35 804	36 173	85,3	86,2
X.	16. Juni 1898	24. Juni 1898	47 337	36 144	38 186	76,4	80,6
XI.	16. Juni 1903	—	49 437	39 221	—	79,34	—
XII.	25. Jan. 1907	5. Febr. 1907	50 432	43 781	45 247	86,81	89,72
XIII.	12. Jan. 1912	20. Jan. 1912	53 196	46 889	49 076	88,14	92,25
VI. Wahlkreis (einverleibte Vororte links der Elbe).							
ahlen und Striesen	15. Juni 1893	24. Juni 1893	3 347	.	2 936	.	87,72
ahlen u. Striesen, Ersatzw.	25. April 1895	—	4 057	2 946	—	72,62	—
ahlen und Striesen	16. Juni 1898	—	5 956	4 604	—	77,24	—
einverleibte Vororte	links der Elbe	16. Juni 1903	—	24 361	20 248	—	83,10	—
einverleibte Vororte	links der Elbe	25. Jan. 1907	—	29 150	25 851	—	88,68	—
einverleibte Vororte	links der Elbe	12. Jan. 1912	—	33 650	30 243	—	89,88	—

5) Wahlen von 200 Beisitzern zum Gewerbegericht.

	Am 24. Januar 1900 [1]) Arbeitgeber	Am 24. Januar 1900 [1]) Arbeitnehmer	Am 21. Februar 1905 Arbeitgeber	Am 21. Februar 1905 Arbeitnehmer	Am 9. März 1910 [2]) Arbeitgeber	Am 9. März 1910 [2]) Arbeitnehmer
ingetragene Wahlberechtigte	2 090	9 777	1 237	15 996	1 052	16 666
egebene Stimmen überhaupt	804	6 326	362	7 506	243	6 853
von 100 Eingetragenen	38,46	64,70	29,27	46,99	23,10	41,12

[1]) Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 2. März 1899. — [2]) Neuwahlen haben nicht stattgefunden. Nach Beschluß des Bundesrates vom 12. Juli 1917 hat die Amtsdauer der Beisitzer bis zum Ablauf von 6 Monaten nach Beendigung des gegenwärtigen Kriegszustandes zu bestehen.

6) Wahlen von 100 Beisitzern zum Kaufmannsgericht.

	Am 30. Januar 1905 [1]) Selbständige Kaufleute	Am 30. Januar 1905 [1]) Handlungsgehilfen	Am 27. September 1909 [2]) Selbständige Kaufleute	Am 27. September 1909 [2]) Handlungsgehilfen
on den eingetragenen Wahlberechtigten abgegebene Stimmen	308	1 144	97	2 451

[1]) Erstmalige Wahlen auf Grund des Ortsgesetzes vom 27. Oktober 1904. — [2]) Vergl. Anmerk. [2]) unter 5.)

Wahlen zur Handels- und zur Gewerbekammer Dresden vom November 1904, 1907, 1910 und 1913 in der Stadt Dresden.

Wahlen zur	Jahr	Zahl der Wahlberechtigten	Zahl der abgegebenen Stimmen	Abgegebene Stimmen auf 100 Wahlberechtigte
andelskammer	1904	rund 3 000	517	17,23
	1907	2 868	717	25,00
	1910	3 100	460	14,84
	1913	3 514	417	11,87
ewerbekammer	1904 [1])	rund 19 500	644	3,30
	1907 [1])	23 974	717	2,99
	1910 [1])	23 670	552	2,33
	1913	.[2])	1566	.

[1]) Die Zahl der wahlberechtigten Handwerker betrug 1904: 9500, 1907: 10298, 1910: 10619, deren gegebene Stimmenzahl 1904: 571, 1907: 694, 1910: 536, den Rest bildeten Nichthandwerker. Auf 100 wahlberechtigte Handwerker kamen 1904: 6,01, 1907: 6,74, 1910: 5,05 Stimmen.

[2]) Die Zahl der Wahlberechtigten für das Jahr 1913 ist nicht festgestellt.

Digitized by Google

8) Wahl von 14 Vertrauensmännern und 28 Ersatzmännern nach dem Versicherungsgesetze für Angestellte vom 20. Dezember 1911.

Wahltage	Zahl der abgegebenen Stimmen von Arbeitgebern		von Angestellten	
	überhaupt	davon gültig	überhaupt	davon gült
24. und 25. Oktober 1912 . . .	909	858	7804	7790

9) Gemeindebürger.

Bürgerrechtserwerbungen und Bürgerzahl 1901 bis 1915.

Jahr	Zahl der während des Jahres als Bürger Verpflichteten			Zahl der Bürger am Jahresschluß			
	überhaupt	Ansässige	Unansässige	überhaupt	Ansässige	Unansässige	unter 100 wohner
1901 [1])	2 187	234	1 953	20 128	4 893	15 235	5,14
1902 [1])	2 831	338	2 493	21 834	5 237	16 597	5,36
1903 [1])	7 769	1 184	6 585	28 273	5 829	22 444	5,71
1904	9 106	466	8 640	36 284	6 133	30 151	7,24
1905	4 724	187	4 537	39 539	6 073	33 466	7,65
1906	3 922	181	3 741	42 118	6 059	36 059	8,03
1907	3 726	140	3 586	44 347	5 593	38 354	8,32
1908	2 741	105	2 636	45 547	5 942	39 605	8,44
1909	4 140	152	3 988	48 065	5 923	42 142	8,84
1910	3 621	110	3 511	49 940	5 861	44 079	9,12
1911	3 586	118	3 468	51 860	5 917	45 943	9,34
1912	3 650	180	3 470	53 634	5 818	47 816	9,60
1913	5 269	164	5 105	57 098	5 811	51 287	10,17
1914	2 680	117	2 563	58 008	5 710	52 298	10,24
1915	975	49	926	57 262	5 518	51 725	9,97

[1]) Stärkere Zunahme infolge von Einverleibungen. In den Vororten Löbtau und Cotta bestand besonderes Gemeindebürgerrecht. In Gemäßheit der Einverleibungsortsgesetze sind diese Bürger ohne weit übernommen worden. Ihre Zahl bezifferte sich auf zusammen 412 Ansässige und 2234 Unansässige, sie in den Zahlen für 1903 mit enthalten.

10) Die Reichsangehörigen und die Reichsausländer unter der Bevölkerung von Dresden (mit Albertst

für die Volkszählungen von 1885—1905 siehe im Jahrbuch 1911, Seite 75, für die Volkszählung 1. Dezember 1910 siehe im vorliegenden Jahrbuch Anhang Seite 328.

11) Die ehrenamtliche Tätigkeit in der Dresdner Stadtverwaltung

siehe Monatsbericht des Statistischen Amtes der Stadt Dresden, April 1903, und Jahrbuch 1909, Seite 1

12) Politische und städtische Vereine.

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember [1])				
		1910	1911	1912	1913	191
1) Politische Vereine:						
Konservativer Verein zu Dresden	1878	1 220	1 280	1 280	1 235	1 15
Konservativer Landesverein im Königreich Sachsen . .	1875	rund 25 000	rund 25 000	rund 25 000	2 152	.
Hansa-Bund, Ortsgruppe Dresden	1909	.	.	.	4 000	.
Reichsverband geg. die Sozialdemokratie, Ortsgr. Dresden	1904	887	987	1 061	1 013	86
Nationalliberaler Deutscher Reichsverein	1874	2 000	2 350	3 100	1 900	.
Verein d. freis. Volkspartei i. Dresden / Verein d. fortschr. / Liberaler Verein f. Dresden u. Umg. / Volksp. in Dresden	1884/5 / 1898	.	.	.	.	.
Landesverband d. fortschr. Volkspartei im Königr. Sachsen	1887 / 1910	.	12 000	.	.	.
Landesverein der fortschr. Volkspartei für Sachsen . .	1887 / 1910	.	.	.	.	.
Deutsch-sozialer Reformverein für Dr.-Löbtau u. Umg.	1893	75	80	75	51	—
Deutscher Reichsverband für staatliche und kulturelle Unabhängigkeit						
Demokratischer Verein	1912	—	—	35	.	.
Sozialdemokratischer Verein IV. Wahlkreis	1891	10 023	13 061 [2])	.	14 226 [4])	11 521
Sozialdemokratischer Verein V. Wahlkreis	1891	3 700	5 870 [2])	.	6 331 [4])	4 495
Sozialdemokratischer Verein VI. Wahlkreis	1891	14 112	18 606 [2])	.	21 663 [4])	16 594
Antiultramontaner Reichsverband, Ortsgruppe Dresden	1908	.	.	.	243	160

[1]) Für 1914 infolge des Kriegsausbruches nicht erhoben. — [2]) 1914 wie die übrigen Deutschen Reformvereine mit der Deutschvölkischen Partei verschmolzen. — [3]) Stand vom 30. Juni 1912. — [4]) Stand vom 31. März 1914. — [5]) Stand vom 31. März 1915.

Digitized by Google

Name des Vereins	Gründungsjahr	Mitglieder am 31. Dezember					
		1909	1910	1911	1912	1913	1915
2) Bürger- und Bezirksvereine:							
einigte Bezirks- und Bürgervereine der Haupt- und Residenzstadt	1901	.	.	3 870	3 680	4 100	4 200
städter Bezirks- und Bürgerverein	1912	—	—	—	100	151	110
rgerverein der Neu- und Antonstadt	1885	366	367	381	408	412	392
rgerverein der Wilsdruffer und Seevorstadt und innere Altstadt	1882	783	786	792	768	762	537
rgerverein der Oppellvorstadt	1877	168	170	175	204	260	280
rger- und Bezirksverein der Vorstädte Löbtau-Naußlitz-Wölfnitz	1874	399	419	436	450	.	407
tholischer Bürgerverein	1885	309	287	299	331	358	335
irks- und Bürgerverein Pirnaische Vorstadt	1871	120	.	149	208	228	198
irks- und Bürgerverein Dresden-Friedrichstadt	1895	480	510	498	496	487	396
irks- und Bürgerverein Dresden-Plauen	1902	323	328	351	368	365	350
irks- und Bürgerverein der Vorstadt Cotta	1904	208	208	309	348	340	328
irks- und Bürgerverein Dresden-Nord (Trachenberge, Trachau und Nord-Pieschen)	1881	232	227	230	220	228	201
irks- und Bürgerverein Dresden-Johannstadt-Nord	1910	—	.	.	.	315	280
irksverein der Leipziger Vorstädte	1891	228	239	250	242	244	246
irksverein Dresden-Süd	1901	282	286	256	255	243	160
irksverein Dresden-Seidnitz	1896	58	74	85	100	98	99
irksverein der Südvorstadt	1898	116	121	114	101	98	.
irksverein der Wilsdruffer Vorstadt u. Friedrichstadt	1869	.	.	.	.	416	.
irksverein Dresden rechts der Elbe	1872	407	.	402	396	.	.
irksverein Dresden-Gruna	1901[1])	45	101	132	153	201	207
irksverein für die Johannstadt	1881	357	336	335	430	530	408
irks- und Bürgerverein für die Vorstadt Pieschen	1883	165	190	200	204	210	215
irksverein Dresden-Striesen-Neugruna	1900	260	265	260	260	250	250
irksverein für die Vorstadt Strehlen	1895	.	112	115	116	140	132
irksverein der Dresdner Nordwest-Vorstädte Kaditz, Mickten, Trachau und Übigau	1903	151	140	128	.	119	110
irksverein Tolkewitz	1912	—	—	—	115	129	58
sverein Dresden-Löbtau-Süd und Naußlitz	1915	—	—	—	—	—	—
3) Kommunale Interessentenvereine:							
gemeiner Hausbesitzerverein in Dresden	1867	4 380	4 431	4 513	4 662	4 739	5 000
usbesitzerverein für die Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1873	250	250	250	240	238	.
er Hausbesitzerverein zu Dresden	1900	.	.	.	.	.	.
usbesitzerverein der Oppellvorstadt	1881	180	200	201	198	189	180[2])
usbesitzerverein in Vorstadt Trachau	1885	57	54	.	54	54	50
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Kaditz	1894	48	45	43	45	74	80
gemeiner Grundbesitzerverein in Vorstadt Cotta	1874	140	147	159	170	185	190
us- und Grundbesitzerverein Dresden-Mickten[1])	1886	.	90	103	102	102	110
und- und Hausbesitzerverein in Dresden-Plauen	1883	252	254	240	—	220	—[3])
us- u. Grundbesitzerverein Dresden-Naußlitz-Wölfnitz	1889	70	70	66	70	77	79
undbesitzerverein in Vorstadt Übigau	1900	45	44	42	45	45	45
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Löbtau	1875	200	240	250	259	270	269
us- und Grundbesitzerverein in Vorstadt Striesen	1907	.	170	165	165	.[3])	.
us- und Grundbesitzerverein Dresden-Ost (Striesen-Gruna-Seidnitz)	1910	—	68	117	.	280	.
us- und Grundbesitzerverein Dresden-Reick	1906	.	.	.	.	31	30
rband der Dresdner Haus- und Grundbesitzervereine der einverleibten Vororte	1911	—	—	.	961	1 177	.
gemeiner Mietbewohnerverein Dresden	1883	5 961	6 436	5 944	6 834	8 395	7 717

[1]) Vor 1915 Allgemeiner Haus- und Grundbesitzerverein Dresden-Nordwest. — [2]) 1913 mit dem Haus- d Grundbesitzerverein Dresden-Ost verschmolzen. — [3]) Dem Allgemeinen Hausbesitzerverein in Dresden gegliedert.

13) Von den Königlichen Friedensrichtern im Amtsgerichtsbezirk Dresden in den Jahren 1906 bis 1910 erledigte Sachen
siehe Jahrbuch 1911, Seite 78.

14) Die städtischen Geschäftsstellen mit Angabe des Vorstands und der Zahl der Beamten nach dem Stande vom 1. Januar 1914 **siehe Jahrbuch 1913 Seite 78 bis 82.**

Digitized by Google

Siebenter Abschnitt: Anstaltspflege und Armenwesen.

1) Öffentliche und allgemeine Krankenanstalten.

A. Krankenbewegung im Jahre 1915.

Namen der Anstalten und Abteilungen	Im Jahre 1915 erfolgter Zugang m.	Zugang w.	Abgang durch Entlassung m.	Entlassung w.	Abgang durch Tod m.	Tod w.	Bestand am Ende des Jahres 1915 m.	w.	zus.	Gesamtzahl der Krankenverpflegstage i. J. 1
Städtische Anstalten und von der Stadt verwaltete Stiftungen.										
Stadtkrankenhaus Friedrichstadt[1]	3855	4553	3349	4092	528	444	421	379	800	291
Stadtkrankenhaus Johannstadt[1]	3122	2359	2621	1979	376	312	316	231	547	199
Städtisches Säuglingsheim	236	182	190	150	43	33	21	20	41	16
Fiedlerhaus zu Oberlößnitz (für Lungenleidende)	89	—	96	—	—	—	8	—	8	4
Stiftung Augustenhaus zu Oberlößnitz (Genesungsh.)	—	157	—	156	—	—	—	6	6	4
Lindenhof (Genesungsh.) in Boxdorf	—	70	—	68	—	—	—	9	9	4
Städt. Heil- und Pfleganstalt	805	840	946	1056	141	215	280	330	610	264
und zwar:										
Pflegabteilung	324	384	466	566	113	282	157	292	549	232
Heilabteilung	481	456	480	490	28	33	23	38	61	31
Luisenhaus (Vorstadt Löbtau)	69	85	54	65	22	20	129	138	267	97
Heilanstalt Klingenberg	3	—	13	—	—	—	6	—	6	3
Genesungsheim Hohnstein	32	69	32	69	—	—	—	—	—	3
Staatliche Anstalten.										
Frauenklinik	—	3804	—	3783	—	40	—	122	122	57
und zwar:										
Kranke	—	824	—	815	—	20	—	16	16	14
Schwangere u. Entbundene	—	2980	—	2968	—	20	—	106	106	42
Krankenstift, Königliches	114	151	115	148	3	7	2	10	12	7
Garnison-Lazarett[2]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	
Vereins- und Stiftungsanstalten.										
Carolahaus (Albertverein)	114	131	84	125	31	11	8	9	17	7
und zwar:										
Innere Abteilung	26	46	15	46	8	3	5	3	8	
Äußere Abteilung	88	82	69	76	23	8	3	6	9	
Gynäkologische Abteilung	—	3	—	3	—	—	—	—	—	
Augenkrankenabteilung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Krankenhaus der evang.-luth. Diakonissenanstalt[3]	838	918	799	888	54	32	84	48	132	54
und zwar:										
Medizinische Abteilung	88	114	74	106	20	9	7	10	17	
Abteilung f. Ohren-, Nasen- und Rachenkrankheiten	89	20	77	20	7	—	7	—	7	
Chirurgische Abteilung	570	314	551	298	27	14	63	14	77	
Gynäkologische Abteilung	—	370	—	362	—	9	—	12	12	
Augenkrankenabteilung	98	125	99	123	—	—	7	12	19	
St.-Joseph-Stift	480	152	479	137	4	8	51	20	71	22
Hospital der Kinderheilanstalt	384	324	335	268	65	49	34	32	66	23
Maria-Anna-Kinderhospital	220	178	198	157	27	22	18	22	40	17
Die 17 Anstalten[4] zusammen	**10361**	**13973**	**9311**	**13141**	**1294**	**1193**	**1378**	**1376**	**2754**	**1078**

[1] Näheres siehe in den folgenden Übersichten C. u. D. — [2] Infolge des Krieges wurden die Garn rapporte für 1913/14 und 1914/15 nicht aufgestellt. — [3] Da bei der Diakonissenanstalt der bei den ein; Abteilungen angegebene Zu- und Abgang die Verlegungen aus einer Abteilung in die andere einschlie; ist der Zu- und Abgang überhaupt, wofür diese Verschiebungen nicht in Betracht kommen, kleiner al Summe der Bewegung in den Abteilungen. — [4] Ohne Garnison-Lazarett.

Digitized by Google

B. Verpflegungstage der Kranken in öffentlichen Krankenanstalten 1898 bis 1915.

	Zahl der Verpflegungstage der Kranken													
	im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt[1]	im städtischen Säuglingsheim[2]	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Heilabteilung	in der städt. Heil- und Pflegeanstalt Pflegeabteilung	im Lutzenhause	in der Heilanstalt Klingenberg[3]	im Königlichen Krankenstift	im Carolahause	im Diakonissenhause	im Sankt-Joseph-Stift	in der Kinderheilanstalt	im Maria-Anna-Kinderhospital	zusammen
	245 706	—	1 432	22 734	279 842	—	—	7 885	60 987	41 877	8 125	20 584	15 253	704 425
	259 546	—	5 347	25 552	300 123	—	—	8 288	61 191	41 831	8 748	18 820	19 267	748 713
	259 744	—	7 283	25 288	311 647	—	—	7 703	58 652	42 984	10 622	16 000	19 250	759 173
	284 902	2 792	10 792	25 418	320 987	—	—	6 855	57 354	43 850	12 096	15 496	18 351	796 101
	265 295	112 462	19 094	29 870	362 042	—	—	7 432	58 726	44 327	12 084	15 818	18 475	945 625
	278 165	135 021	15 886	32 514	380 179	18 009	145	6 998	62 483	43 538	12 164	18 271	18 426	1 021 799
	274 543	135 540	15 845	32 111	383 653	55 620	1 525	7 617	65 296	42 742	12 164	19 816	19 358	1 065 830
	239 207	104 618	17 849	30 649	383 425	62 743	1 888	8 816	69 138	40 968	12 380	20 759	17 540	1 009 980
	262 926	116 795	18 046	31 278	395 922	68 006	7 082	7 836	61 446	41 599	10 922	25 371	17 933	1 065 162
	287 940	136 375	16 750	32 975	409 781	67 686	7 211	7 964	64 839	42 057	12 296	25 118	18 683	1 129 675
	315 170	143 622	18 457	35 624	414 536	67 985	7 248	8 870	66 323	40 952	10 116	26 112	20 366	1 175 378
	293 495	128 706	14 147	42 146	426 367	68 013	7 291	7 463	66 602	40 249	12 356	23 998	16 901	1 147 734
	286 008	136 649	17 111	42 722	427 027	67 967	7 668	8 309	64 273	41 243	12 831	23 475	18 852	1 154 135
	339 936	156 879	18 017	46 314	425 679	67 941	8 940	9 572	69 378	39 905	11 864	27 760	20 469	1 242 654
	337 326	163 704	18 462	43 379	449 022	82 362	8 594	9 211	69 864	41 665	12 372	28 137	22 375	1 286 473
	330 533	170 704	17 712	37 881	435 970	99 720	8 091	8 131	71 494	45 588	13 350	31 715	19 357	1 290 246
	330 136	170 602	15 734	36 304	426 493	100 969	7 088	7 682	48 342	44 540	14 807	30 886	19 252	1 252 835
	291 292	199 776	16 222	31 540	232 460	497 535	3 690	7 259	7 138	54 462	22 488	23 068	17 977	1 004 907

[1]) Eröffnet am 3. Dezember 1901. — [2]) Eröffnet am 1. August 1898. — [3]) Eröffnet am 1. Oktober 1903, — 15 Verminderung infolge Aufnahme von Kranken in staatlichen Anstalten.

C. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

a. In den Jahren 1913 bis 1915.

Abteilung	Zugang: von außen m.	w.	zus.	Zugang: von anderen Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang: durch Entlassung m.	w.	zus.	Abgang: auf andere Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang: durch Tod m.	w.	zus.	Bestand am Jahresschluß m.	w.	zus.	Höchster Tagesbest.
I. innere . . .	1153	917	2070	69	69	138	956	766	1722	91	118	209	188	134	322	92	75	167	243
II. innere . . .	1078	897	1975	65	79	144	935	762	1697	76	85	161	144	144	288	83	87	170	234
für Frauenkrankh. .	—	841	841	—	142	142	—	852	852	—	78	78	—	56	56	—	52	52	82
chirurgische . .	1242	834	2076	98	79	177	1121	715	1836	92	92	184	128	85	213	95	77	172	211
äußere	1372	1321	2693	61	66	127	1346	1279	2625	40	70	110	32	20	52	90	111	201	288
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	200	200	—	31	31	—	187	187	—	31	31	—	9	9	—	9	9	33
b. Säuglinge . .	101	94	195	—	—	—	86	78	164	3	8	11	9	7	16	4	3	7	
Ohren-Abteilung .	182	172	354	40	40	80	186	178	364	31	24	55	7	4	11	9	16	25	36
Zusammen	**5128**	**5276**	**10404**	.	.	.	**4630**	**4817**	**9447**	.	.	.	**508**	**459**	**967**	**373**	**430**	**803**	**1025**
I. innere . . .	1152	812	1964	82	47	129	907	645	1552	80	94	174	210	133	343	129	62	191	253
II. innere . . .	1054	879	1933	92	98	190	861	732	1593	84	95	179	177	149	326	107	88	195	222
für Frauenkrankh.[1])	—	880	880	1	138	139	1	911	912	—	86	86	—	45	45	—	28	28	76
chirurgische . .	1278	759	2037	116	84	200	1119	666	1785	141	131	272	119	63	182	110	60	170	234
äußere	1239	1353	2592	41	72	113	1224	1356	2580	40	59	99	28	16	44	78	105	183	280
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	269	269	—	23	23	—	270	270	—	18	18	—	5	5	—	8	8	56
b. Säuglinge . .	149	114	260	—	2	2	140	102	242	1	4	5	7	10	17	5	3	8	
Ohren-Abteilung .	203	163	366	41	53	94	205	187	392	27	30	57	7	7	14	14	8	22	32
Zusammen	**5075**	**5229**	**10304**	.	.	.	**4457**	**4869**	**9326**	.	.	.	**548**	**428**	**976**	**443**	**362**	**805**	**1039**
I. innere . . .	896	621	1517	68	43	111	689	454	1143	47	71	118	250	139	389	107	62	169	190
II. innere . . .	703	717	1420	115	120	235	607	627	1234	121	86	207	123	148	271	73	63	136	203
für Frauenkrankh.[1])	—	678	678	—	111	111	—	674	674	—	50	50	—	35	35	—	50	50	63
chirurgische . .	1057	741	1798	118	48	166	909	597	1506	131	96	227	115	91	206	130	65	195	223
äußere	851	1340	2191	44	37	81	840	1279	2119	36	49	85	27	21	48	71	133	204	247
Gebärabteilung																			
a. Wöchnerinnen	—	184	184	—	23	23	—	194	194	—	14	14	—	3	3	—	4	4	49
b. Säuglinge . .	94	87	181	—	—	—	87	84	171	2	—	2	7	5	12	3	1	4	.
Ohren-Abteilung .	254	185	439	27	17	44	217	183	400	35	24	59	6	2	8	37	1	38	45
Zusammen	**3855**	**4553**	**8408**	.	.	.	**3349**	**4092**	**7441**	.	.	.	**528**	**444**	**972**	**421**	**379**	**800**	**880**

[1]) Das Vorkommen männlicher Personen in dieser Abteilung erklärt sich durch die Aufnahme von dem erkrankter Mütter.

b. Im ganzen 19. Jahrhundert.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59 (hauptsächlich nach der „Festschrift zur Feier des fünfzigjährigen Bestehens des Stadtkrankenhauses", Dresden 1899).

c. Geschlecht und Beruf der Aufgenommenen für einige Jahre seit 1858.

Siehe Jahrbuch für 1900, Seite 59.

Digitized by Google

D. Krankenbewegung im Stadtkrankenhaus Johanngstadt in den Jahren 1912 bis 1915.

Jahr	Abteilung	Zugang von außen m.	w.	zus.	Zugang von anderen Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Entlassung m.	w.	zus.	Abgang auf andere Abteilungen m.	w.	zus.	Abgang durch Tod m.	w.	zus.	Bestand am Jahresschluß m.	w.	zus.
1912	innere	1370	1478	2848	36	62	98	1093	1283	2376	87	98	185	229	183	412	121	143	264
	äußere	769	761	1530	88	97	185	746	712	1458	38	61	99	64	58	122	62	73	135
	für Augenkrankheiten	146	116	262	9	5	14	144	118	262	8	5	13	2	3	5	11	6	17
	Zusammen	**2285**	**2355**	**4640**	.	.	.	**1983**	**2113**	**4096**	.	.	.	**295**	**244**	**539**	**194**	**222**	**416**
1913	innere	1386	1400	2786	34	41	75	1078	1164	2242	99	107	206	252	193	445	112	120	232
	äußere	697	658	1355	62	59	121	648	640	1288	31	38	69	71	55	126	71	57	128
	für Augenkrankheiten	128	119	247	7	13	20	120	114	234	5	7	12	4	5	9	17	12	29
	für Ohrenkrankheiten	186	188	374	60	72	132	190	206	396	28	33	61	6	6	12	22	15	37
	Zusammen	**2397**	**2365**	**4762**	.	.	.	**2036**	**2124**	**4160**	.	.	.	**333**	**259**	**592**	**222**	**204**	**426**
1914 [1]	innere	1332	1545	2877	53	51	104	1058	1269	2327	117	132	249	242	225	467	82	89	171
	äußere	817	665	1482	78	75	153	771	648	1419	43	38	81	95	60	155	57	50	107
	für Augenkrankheiten	174	125	299	8	10	18	162	128	290	8	7	15	6	4	10	23	8	31
	für Ohrenkrankheiten	142	180	322	47	66	113	164	203	367	20	25	45	7	8	15	20	25	45
	Zusammen	**2465**	**2515**	**4980**	.	.	.	**2155**	**2248**	**4403**	.	.	.	**350**	**297**	**647**	**190**	**164**	**354**
1915 [1]	innere	1387	1282	2669	73	64	137	1016	479	1995	115	107	222	253	216	469	163	129	292
	äußere	1412	792	2204	73	56	129	1289	706	1995	43	32	75	109	92	201	105	63	168
	für Augenkrankheiten	162	117	279	2	8	10	160	109	269	8	10	18	2	1	3	17	13	30
	für Ohrenkrankheiten	161	168	329	41	46	87	156	185	341	23	25	48	12	3	15	31	26	57
	Zusammen	**3122**	**2359**	**5481**	.	.	.	**2621**	**1979**	**4600**	.	.	.	**376**	**312**	**688**	**316**	**231**	**547**

[1]) Ohne Einrechnung der verpflegten Militärpersonen.

E. Krankenbewegung in der Heil- und Pfleganstalt.

1) Verpflegte Personen.

Jahr	Verpflegte Personen bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zus.	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zus.	überhaupt männlich	weiblich	zus.	Auf je 10000 Einw.[1]) [2]) verpflegte Personen b.d. Pflegabt.	b.d. Heilabt.	über
1908	806	942	1 748	720	447	1 167	1 526	1 389	2 915	33,04	22,05	55
1909	832	1 000	1 832	752	508	1 260	1 584	1 508	3 092	34,22	23,53	57
1910	889	1 016	1 905	731	552	1 283	1 620	1 568	3 188	35,77	24,09	59
1911	913	1 072	1 985	763	527	1 290	1 676	1 599	3 275	36,77	23,89	60
1912	968	1 154	2 122	816	647	1 463	1 784	1 801	3 585	38,69	26,67	65
1913	1 013	1 075	2 088	796	537	1 333	1 809	1 612	3 421	37,20	23,75	60
1914	905	1 052	1 957	750	547	1 297	1 655	1 599	3 254	35,33	23,41	58
1915	836	1 040	1 876	531	511	1 042	1 367	1 551	2 918	33,41	18,56	51

[1]) Zugrunde gelegt ist die im Jahresmittel berechnete Einwohnerzahl ohne Albertstadt. — [2]) Verg Anmerkung 4) zur Übersicht B Seite 81.

2) Durchschnittliche Pflegtage und Sonderkranke.

Jahr	Auf je 1 Verpflegten kommen durchschnittlich Pflegtage bei der Pflegabteilung männlich	weiblich	zusammen	bei der Heilabteilung männlich	weiblich	zusammen	Die Sonderkranken überhaupt betrugen bei der Pflegabt.	Heilabt.	Die Sonderkra sind in Prozen Verpflegten be Pflegabt.	Hei
1908	201,0	245,6	224,6	25,79	38,16	30,53	27	85	1,46	7
1909	216,3	246,4	232,2	29,39	39,45	33,45	27	87	1,47	6
1910	207,5	238,8	224,2	28,97	39,02	33,30	24	90	1,26	7
1911	206,7	221,0	214,4	30,52	43,70	35,90	25	88	1,26	6
1912	215,2	208,5	211,6	25,07	35,43	29,65	30	68	1,41	4
1913	198,2	218,8	208,8	21,90	38,09	28,42	26	58	1,24	4
1914	206,6	227,5	217,9	23,06	34,75	27,99	30	49	1,53	3
1915	120,4	126,7	123,9	24,25	36,49	30,27	31	66	1,65	6

3) Aufgenommene, Durchschnittsbestand, höchster und niedrigster Tagesbestand.

Jahr	Pflegabteilung Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesbestand	Niedrigster Tagesbestand	Heilabteilung Aufgenommene m.	w.	zus.	Durchschnittsbestand m.	w.	zus.	Höchster Tagesbe
1908	318	276	594	473	640	1 113	1 148	1 129	667	402	1 069	56	46	102	115
1909	346	332	678	493	675	1 168	1 184	1 099	685	460	1 145	60	55	115	135
1910	383	349	732	505	665	1 170	1 186	1 112	680	493	1 173	58	59	117	130
1911	385	419	804	516	649	1 165	1 190	1 112	715	458	1 173	64	63	127	148
1912	446	492	938	562	665	1 227	1 276	1 172	742	584	1 326	56	63	119	151
1913	415	419	834	550	644	1 194	1 258	1 152	744	479	1 223	48	56	104	127
1914	374	410	784	515	653	1 168	1 202	1 087	692	495	1 187	48	51	99	115
1915	324	384	708	276	361	637	1 157	497	481	456	937	35	50	85	112

Digitized by Google

4) Aufgenommene nach Alter.

Jahr	Pflegabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Pflegabteilung: Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von den Aufgenommenen standen im Alter von				Heilabteilung: Von 100 Aufgenommenen standen im Alter von			
	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.	unter 15	15—30	31—60	über 60 Jahr.
08	23	123	260	188	3,87	20,71	43,77	31,65	23	289	666	91	2,15	27,04	62,30	8,51
09	19	143	337	179	2,80	21,09	49,71	26,40	22	362	665	96	1,92	31,62	58,08	8,38
10	34	138	378	182	4,65	18,85	51,64	24,86	26	342	704	101	2,22	29,15	60,02	8,61
11	48	139	368	249	5,97	17,29	45,77	30,97	23	361	669	120	1,96	30,78	57,03	10,23
12	43	147	476	272	4,58	15,67	50,75	29,00	25	387	760	153	1,88	29,19	57,32	11,53
13	31	130	382	291	3,72	15,59	45,80	34,89	26	380	715	101	2,13	31,07	58,46	8,26
14	36	128	315	305	4,59	16,33	40,18	38,90	31	382	634	140	2,61	32,18	53,41	11,80
15	25	103	317	263	3,53	14,56	44,77	37,14	38	280	506	110	4,06	29,88	54,00	11,74

5) Aufgenommene nach Familienstand.

Jahr	Pflegabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Pflegabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren				Jahr	Heilabteilung: Es waren von den im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen				Heilabteilung: Unter je 100 im vorn bezeichneten Jahre Aufgenommenen waren			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden		ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden
08	255	180	130	29	42,93	30,31	21,88	4,88	1908	499	434	101	35	46,68	40,60	9,44	3,28
09	281	244	135	18	41,35	35,99	19,96	2,70	1909	545	474	100	26	47,60	41,40	8,73	2,27
10	324	233	152	23	44,26	31,83	20,77	3,14	1910	566	468	114	25	48,25	39,90	9,72	2,13
11	342	230	199	33	42,54	28,61	24,75	4,10	1911	545	489	114	25	46,46	41,69	9,72	2,13
12	377	306	223	32	40,19	32,62	23,78	3,41	1912	626	528	138	33	47,21	39,82	10,41	2,48
13	315	280	210	29	37,77	33,57	25,18	3,48	1913	558	506	117	36	45,63	41,37	9,57	2,94
14	288	254	212	30	36,73	32,40	27,04	3,83	1914	540	483	116	48	45,49	40,69	9,77	4,05
15	263	226	186	33	37,15	31,92	26,27	4,66	1915	435	363	93	42	46,42	38,74	9,93	4,48

6) Aufgenommene nach Herkunft.

Jahr	In die Pflegabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung m.	w.	zus.	aus den städt. Krankenhäusern m.	w.	zus.	aus der Heilabteilung m.	w.	zus.	aus städtischen Anstalten m.	w.	zus.	aus Landesanstalten m.	w.	zus.	Von je 100 Aufgenommenen kamen: aus der Wohnung	aus den städt. Krankenhäusern	aus der Heilabteilung	aus städtischen Anstalten	aus Landesanstalten
08	52	54	106	45	48	93	200	153	353	15	11	26	6	10	16	17,85	15,66	59,43	4,37	2,69
09	48	78	126	36	63	99	228	174	402	27	9	36	7	8	15	18,58	14,60	59,29	5,32	2,21
10	63	71	134	52	68	120	230	182	412	27	21	48	11	7	18	18,31	16,39	56,28	6,56	2,46
11	52	132	184	47	65	112	236	192	428	34	24	58	16	6	22	22,89	13,93	53,23	7,21	2,74
12	40	99	139	67	66	133	308	290	598	24	32	56	7	5	12	14,82	14,18	63,75	5,97	1,28
13	53	83	136	77	106	183	254	201	455	28	28	56	1	3	4	16,31	21,94	54,56	6,71	0,48
14	66	107	173	58	94	152	235	196	431	12	11	23	4	1	5	22,08	19,39	54,97	2,93	0,63
15	56	95	151	56	81	137	170	177	347	17	17	34	25	14	39	21,33	19,35	49,01	4,80	5,51

In die Heilabteilung wurden aufgenommen: aus der Wohnung m.	w.	zus.	aus den städt. Krankenhäusern m.	w.	zus.	aus der Pflegabteilung m.	w.	zus.	aus anderen Anstalten m.	w.	zus.	von der Sicherheitspolizei od. aus der Untersuchungshaft m.	w.	zus.	von auswärts od. auswärtigen Armenverbänden m.	w.	zus.	von der Wohlfahrtspolizei m.	w.	zus.	Von je 100 Aufgenommenen kamen: aus der Wohnung	aus den Krankenhäusern	aus der Pflegabteilung	aus anderen Anstalten	von der Sicherheitspolizei usw.	von auswärts	von der Wohlfahrtspolizei
365	255	620	37	32	69	13	15	28	41	23	64	45	8	53	9	17	26	157	52	209	57,99	6,15	2,62	5,99	4,97	2,43	19,55
377	292	669	44	39	83	7	23	30	34	29	63	52	10	62	7	7	14	164	60	224	58,43	7,25	2,62	5,50	5,42	1,22	19,56
400	351	751	56	29	85	12	14	26	53	28	81	34	4	38	2	6	8	123	61	184	64,03	7,25	2,22	6,90	3,24	0,68	15,68
397	301	698	42	32	74	11	27	38	58	34	92	20	5	25	4	1	5	183	58	241	59,51	6,31	3,24	7,84	2,13	0,43	20,54
422	373	795	43	46	89	10	24	34	41	28	69	9	4	13	5	1	6	212	108	320	59,96	6,71	2,57	5,20	0,98	0,45	24,13
520	346	856	63	45	108	7	21	28	31	26	57	32	8	40	1	1	2	90	32	122	70,81	8,83	2,29	4,66	3,27	0,16	9,98
507	375	882	50	48	98	3	4	7	53	38	91	13	5	18	7	5	12	59	20	79	74,31	8,26	0,59	7,66	1,51	1,01	6,66
359	342	701	36	46	82	1	3	4	25	31	56	17	9	26	1	.	1	42	25	67	74,81	8,75	0,45	5,98	2,77	0,11	7,15

Digitized by Google

7) Ausgeschiedene nach Arten.

a. Pflegabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind: in die Heimat entlassen m.	w.	in andere Anstalten versetzt m.	w.	in die Heilabteilung gebracht m.	w.	gestorben m.	w.	zusammen m.	w.	zus.	Von 100 Ausgeschiedenen sind: in die Heimat entlassen	in andere Anstalten versetzt	in die Heilabteilung gebracht	gestorben	Die E lassen usw. n Proze der P pfleg
1908	127	110	58	33	13	15	122	116	320	274	594	39,89	15,32	4,72	40,07	33,9
1909	146	121	58	22	7	23	115	167	326	333	659	40,52	12,14	4,55	42,79	35,9
1910	129	106	78	76	12	14	142	167	361	363	724	32,46	21,27	3,59	42,68	38,0
1911	161	153	76	39	11	27	143	191	391	410	801	39,20	14,36	4,74	41,70	40,3
1912	155	133	92	154	10	24	114	187	370	498	868	33,18	28,34	3,92	34,56	40,9
1913	213	159	146	93	7	21	116	160	482	433	915	40,66	26,12	3,06	30,16	43,8
1914	129	115	145	65	3	4	116	212	393	396	789	30,92	26,62	0,89	41,57	40,5
1915	95	75	370	488	1	3	113	182	579	748	1327	12,81	64,66	0,30	22,23	45,4

b. Heilabteilung.

Jahr	Von den Ausgeschiedenen sind: in die Wohnung oder Heimat entlassen m.	w.	in die Pflegabteilung versetzt m.	w.	in andere städt. Anstalten versetzt m.	w.	in Landesanstalten versetzt m.	w.	in außersächsische oder Privatanstalten versetzt m.	w.	von der Polizei abgeholt m.	w.	gestorben m.	w.	zusammen m.	w.	zus.	Von 100 Ausgeschiedenen sind: in die Wohnung entlassen	in die Pflegabteilung versetzt	in andere städtische Anstalten versetzt	in Landesanstalten versetzt	in außersächsische u. Privatanst. versetzt	von der Polizei abgeholt
1908	364	191	200	153	28	16	8	16	14	4	2	—	37	19	653	399	1052	52,76	33,56	4,18	2,28	1,71	0,19
1909	390	216	228	174	19	19	13	12	14	7	4	1	33	20	701	449	1150	52,70	34,96	3,30	2,17	1,83	0,43
1910	343	262	230	182	35	12	17	4	14	8	—	—	44	15	683	483	1166	51,88	35,33	4,03	1,80	1,90	—
1911	382	231	236	192	25	11	14	12	6	3	1	—	25	15	689	464	1153	53,17	37,12	2,25	0,78	3,12	0,09
1912	394	255	308	290	15	9	16	9	2	2	—	—	29	24	764	589	1353	47,93	44,23	1,77	1,85	0,29	—
1913	404	229	254	201	14	16	28	13	4	7	—	—	34	19	738	485	1223	51,76	37,21	2,45	3,35	0,90	—
1914	349	246	235	196	33	14	17	11	11	3	11	2	44	20	700	492	1192	49,92	36,16	3,94	2,35	1,17	1,09
1915	250	203	170	177	19	17	31	37	6	6	4	—	28	33	508	473	981	46,18	35,37	3,67	6,93	1,22	0,41

F. Einnahmen und Ausgaben der Heil- und Pfleganstalt.

1) Gesamtaufwand.

Jahr	Gesamtkosten ℳ	Von den Gesamtkosten wurden gedeckt: durch eigene Zahlung von Kranken der I. Pflegklasse ℳ	II. Pflegklasse ℳ	III. Pflegklasse ℳ	durch Zahlung dazu Verpflichteter und zwar: von der Dienstbotenkrankenkasse ℳ	von anderen Krankenkassen usw. ℳ	von Anstalten oder dritten Personen ℳ	vom Landarmenverbande ℳ	von auswärtigen Armenverbänden ℳ	durch Alters- und Invalidenversicherungsrenten ℳ	aus Stiftungen und besonderen Fonds[1] ℳ	durch die Stadt Dresden ℳ	durch andere Einnahmen ℳ
1908	993 955	35 648	21 727	85 307	2 797	35 544	2 901	68 938	1 377	26 551	10 650	692 590	9 925
1909	1 125 420	38 575	20 235	97 225	2 591	41 752	2 307	62 855	4 076	29 487	14 192	801 918	10 207
1910	1 162 200	40 992	23 569	96 729	1 925	49 801	6 370	75 374	3 842	29 679	11 057	811 641	11 221
1911	1 179 870	40 001	27 139	97 721	1 911	50 785	6 706	64 197	4 727	35 281	13 522	825 654	12 226
1912	1 221 047	39 946	31 054	106 609	1 839	53 686	2 250	68 883	4 078	39 231	13 862	838 875	20 734
1913	1 258 440	35 519	28 686	119 972	2 342	59 514	1 963	65 591	3 147	38 924	18 560	836 229	47 993
1914	1 196 016	29 775	25 714	107 622	4 660	60 274	1 671	42 912	2 927	40 209	17 200	823 908	39 144
1915	1 055 257	39 243	125 192[2]	54 206	42 888		2 921	37 244	3 820	19 543	12 406	677 753	40 641
	Von 100 ℳ Gesamtkosten wurden gedeckt												
1908	100,00	3,59	2,18	8,58	0,28	3,58	0,29	6,94	0,14	2,67	1,07	69,68	1,00
1909	100,00	3,43	1,80	8,64	0,23	3,71	0,20	5,59	0,36	2,62	1,26	71,25	0,91
1910	100,00	3,53	2,03	8,32	0,17	4,29	0,55	6,49	0,33	2,55	0,95	69,83	0,96
1911	100,00	3,39	2,30	8,28	0,16	4,30	0,57	5,44	0,40	2,99	1,15	69,98	1,04
1912	100,00	3,27	2,54	8,73	0,15	4,40	0,19	5,64	0,33	3,21	1,14	68,70	1,70
1913	100,00	2,82	2,28	9,53	0,19	4,73	0,16	5,21	0,25	3,09	1,48	66,45	3,81
1914	100,00	2,49	2,15	9,00	0,39	5,04	0,14	3,59	0,24	3,36	1,44	68,89	3,27
1915	100,00	3,72	11,86	5,14	4,06		0,28	3,53	0,36	1,85	1,17	64,23	3,80

[1]) Aus der v. Hünerbeinschen Freistellen-Stiftung, der Meyerschen Stiftung, dem bei der Heil Pfleganstalt begründeten Freistellen-Fonds, dem Stadtkrankenhaus-Fonds, der Schlüter-Stiftung, der Sch Warmuth-, Seeling-, Luisen- und Wenzel-Stiftung und aus dem Pohlandschen Vermächtnis.

[2]) Darunter 99 987 ℳ vom Lazarett.

Digitized by Google

Gesamtaufwand für einen Pflegtag.

Jahr	Pflegeabteilung für		Heilabteilung für	
	Sonderpflege ℳ	gewöhnliche Pflege ℳ	Sonderpflege ℳ	gewöhnliche Pflege ℳ
08	4,27	2,03	5,71	3,87
09	4,39	2,20	5,99	4,16
10	4,50	2,23	6,40	4,44
11	4,58	2,24	6,57	4,57
12	4,47	2,22	6,65	4,75
13	4,77	2,41	7,07	5,09
14	4,60	2,33	7,06	5,19
15	6,02	2,93	8,16	5,74

3) Geldliche Wirkung im Jahre 1915 bei voller Pflegkostenzahlung.

	Höhe der Gesamtkosten für Pflegklasse I bis III	Davon sind durch Zahlung von Kranken und anderen Zahlungspflichtigen gedeckt	Das ist den Gesamtkosten gegenüber		Bei voller Zahlung der Pflegkosten nach dem tarifmäßigen Satze von 3 ℳ bei der II. Klasse und 2 ℳ bei der III. Klasse hätten die Einnahmen betragen	Das ist den Gesamtkosten gegenüber	
			mehr	weniger		mehr	weniger
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I.	48 649	30 243	—	9 406	39 243	—	9 406
II.	337 564	180 057	—	157 507	195 622	—	141 942
III.	669 044	406 878	—	262 166	488 530	—	180 514
Zus.	**1 055 257**	**626 178**	—	**459 079**	**723 395**	—	**331 862**

4) Verteilung der Gesamtausgaben auf einzelne Positionen.

Jahr	Beköstigung	Häusliche oder Wirtschaftsbedürfnisse	Kuraufwand	Feuerung, Beleuchtung	Bekleidung, Wäsche, Seife, Waschmittel, Wasch- u. Plättlöhne	Kirchendienst	Besoldungen, Löhne und dergleichen	Kanzleiaufwand, Unterhaltung des Hausrats, Büchersammlung	Unterhaltung der Gebäude, des Gartens	Steuern, Abgaben, Wasserzins	Taschengelder an Versorgte, vermischte Ausgaben	Mietzins	Ausgaben überhaupt
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
08	351 418	3 161	19 207	81 115	43 492	5 114	223 318	28 246	43 553	21 229	4 655	169 447	993 955
09	374 613	3 699	20 582	80 263	51 354	6 014	269 842	22 680	97 585	24 611	4 730	169 447	1 125 420
10	375 578	3 430	22 994	77 982	90 372	6 248	288 506	17 898	75 006	28 496	5 538	170 152	1 162 200
11	400 012	3 333	25 386	76 617	56 749	6 250	305 628	30 376	69 566	30 491	5 310	170 152	1 179 870
12	445 201	3 672	28 217	84 736	51 298	6 550	333 083	13 857	49 856	29 720	4 725	170 132	1 221 047
13	422 701	3 805	20 607	81 901	49 948	6 650	369 940	18 626	69 068	31 847	13 215	170 132	1 258 440
14	383 624	3 856	18 475	83 876	46 953	6 650	386 160	9 489	50 531	23 074	13 196	170 132	1 196 016
15	317 403	2 772	17 704	83 705	27 541	6 950	339 769	11 515	40 534	25 272	7 927	174 144	1 055 257

Die Ausgabe beträgt für einen Pflegtag pro Kopf der Verpflegten:

	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰	₰
08	78,07	0,70	4,27	18,02	9,67	1,13	49,61	6,27	9,67	4,72	1,03	37,64	220,80
09	79,96	0,79	4,39	17,13	10,96	1,28	57,60	4,84	20,83	5,25	1,01	36,17	240,21
10	79,95	0,73	4,89	16,60	19,24	1,33	61,42	3,81	15,97	6,07	1,18	36,22	247,41
11	84,74	0,71	5,38	16,23	12,02	1,32	64,75	6,44	14,74	6,46	1,13	36,05	249,97
12	90,41	0,75	5,73	17,21	10,42	1,33	67,64	2,81	10,13	6,04	0,96	34,55	247,98
13	89,21	0,80	4,35	17,27	10,54	1,40	78,07	3,93	14,58	6,72	2,79	35,91	265,57
14	82,90	0,83	3,99	18,12	10,14	1,44	83,44	2,05	10,92	4,99	2,85	36,76	258,43
15	107,85	0,94	6,02	28,44	9,35	2,36	115,45	3,91	13,78	8,59	2,69	59,18	358,56

5) Ausgaben für Gehälter und Löhne.

	Ärzte		Oberpfleger usw.		Pfleger		Geistliche		Verwaltungspersonal		Küchenpersonal		Heizer und Hausarbeiter		Aufseher, Arbeiter		Zusammen	
	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag	überhaupt	pro Verpflegtag
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
08	34514	7,67	8528	1,89	95209	21,15	5114	1,14	41312	9,18	4639	1,03	19659	4,37	21388	4,75	230363	51,18
09	44670	9,53	9500	2,03	119985	25,61	6014	1,28	48200	10,29	5481	1,17	21577	4,60	22706	4,85	278133	59,36
10	46552	9,91	9750	2,07	136055	28,96	6248	1,33	49747	10,59	5955	1,27	24109	5,13	22544	4,80	300960	64,06
11	47975	10,16	15462	3,28	142671	30,23	6250	1,32	50203	10,64	6635	1,41	30646	6,49	17807	3,77	317649	67,30
12	50215	10,20	16958	3,44	156252	31,73	6550	1,33	51380	10,43	6814	1,39	31806	6,46	19356	3,93	339331	68,91
13	54366	11,47	18428	3,89	178746	37,72	6650	1,43	55199	11,64	6881	1,45	34369	7,25	21558	4,54	376197	79,39
14	53641	11,59	18988	4,10	185588	40,10	6650	1,44	52634	11,38	6875	1,49	33198	7,17	23809	5,14	381383	82,41
15	44369	15,08	17573	5,97	163417	55,53	6950	2,36	51918	17,64	6526	2,22	32814	11,14	23084	7,84	346651	117,78

Durchschnittlicher Personalbestand in den Jahren 1908 bis 1915.

Jahr	Ärzte	Kanzlei- u. Rechnungspersonal, Hausverwalter, Inspektor	Pflegepersonal	Küchenpersonal, Hausmädchen, Wäscheverwalterin, Näherinnen	Beamte u. Bedienstete für Maschinenbetrieb, Hausarbeiter usw.	Nicht vollbeschäftigtes Personal
1908	12	15	177	30	30	13
1909	12	17	187	32	27	19
1910	13	17	211	37	31	19
1911	13	17	215	37	39	19
1912	13	17	226	36	41	20
1913	13	17	224	37	42	19
1914	13	17	224	45	42	19
1915	12	16	176	43	40	19

Digitized by Google

G. **Die in den öffentlichen Krankenanstalten und**
I. Die behandelten P

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		J
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte
1	2		3												
	I. Entwicklungskrankheiten.														
1	Angeborene Lebensschwäche (im 1. Monate)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	7	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	—	—	—
2	Angeborene Mißbildungen	m.	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	—	—	6	1	—	—	1	—	—	—	—
3	Altersschwäche (über 60 Jahre)	m.	12	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	6
		w.	9	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	7
4	Andere Entwicklungskrankheiten	m.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe I	m.	**16**	—	**2**	**2**	**8**	—	—	—	**7**	**7**	—	—	12
		w.	**10**	—	**5**	**5**	**6**	**1**	—	—	**7**	**5**	—	—	7
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.														
5	Pocken	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Varicellen	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
		w.	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3
7	Scharlach	m.	88	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	76
		w.	90	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	87
8	Masern und Röteln	m.	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
		w.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
9	Diphtherie und Krupp	m.	—	—	150	25	—	—	—	—	—	—	—	—	76
		w.	—	—	126	10	—	—	—	—	—	—	—	—	102
10	Keuchhusten	m.	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
		w.	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
11	Mumps (Parotitis epidemica)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
12	Flecktyphus	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Rückfallfieber	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	Unterleibstyphus	m.	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
		w.	—	—	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25
15	Genickstarre	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—
16	Rose (Erysipel)	m.	—	—	—	—	—	—	22	2	—	—	—	—	1
		w.	—	—	—	—	1	—	37	5	—	—	—	—	3
17	Trismus und Tetanus	m.	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Pyämie, Septikämie, Hospitalbrand	m.	1	—	1	—	7	6	1	1	—	—	—	—	1
		w.	—	—	4	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1
19	Kindbettfieber	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	14	12	—	—	—
20	Lepra	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	Skrofulose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Tuberkulose der Lungen	m.	172	98	24	10	—	—	—	—	—	—	—	—	9
		w.	74	37	120	35	—	—	—	—	—	—	1	—	13
23	Tuberkulose anderer Organe	m.	1	1	1	1	54	6	20	—	—	—	1	—	—
		w.	3	1	—	—	47	7	30	—	6	—	3	—	—
24	Lungenentzündung (kruppöse)	m.	12	8	11	2	1	—	—	—	—	—	—	—	2
		w.	15	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
25	Influenza (Grippe)	m.	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
26	Akuter Gelenkrheumatismus	m.	53	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	37	—	25	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6
27	Malaria	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Asiatische Cholera	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Brechdurchfall (Cholera nostras)	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Nebenkrankheiten sind unberücksichtigt geblieben, die in den Spalten „davon gestorben" beigefügte

Digitized by Google

...linken Dresdens im Jahre 1915 behandelten Kranken.
...krankheitsformen.[1])

...haus ...t			Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		22 Privatkliniken		Zusammen	
...ag. ...il.	Ohren-Abteil.																			
davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
			5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	7 (2)	—	—	—	—	—	—	18	14 (2)
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	12	2 (2)	—	—	—	—	1	1	21	8 (2)
—	—	—	23	—	—	—	1	—	4	1	3	—	—	—	4	—	24	—	70	2
—	—	—	36	—	—	—	—	—	10	—	3	2	—	—	—	—	40	—	97	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	24	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	23	—	—	—	1	—	4	1	15	7 (2)	—	—	4	—	24	—	118	21 (2)
—	—	—	36	—	—	—	2	—	10	—	15	4 (2)	2	—	—	—	42	1	143	18 (2)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	—	—	—	—	40	1	17	1	—	—	—	—	—	—	—	—	221	25
—	—	—	1	—	—	—	47	3	16	1	—	—	—	—	—	—	—	—	241	19
—	—	—	—	—	—	—	16	2	9	2	—	—	2	—	—	—	—	—	80	5 (1)
—	—	—	—	—	2	—	14	4	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	68	8 (2)
3	—	—	—	—	—	—	79	12	45	7	2	—	1	—	—	—	—	—	371	56
4	—	—	—	—	—	—	66	11	27	2	2	—	—	—	—	—	—	—	341	35
—	—	—	—	—	—	—	7	1 (1)	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	40	1 (1)
—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	25	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32	3
—	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
1	1	—	1	—	—	—	4	1	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	44	4
1	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	80	8
—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	15
—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	3	—	31	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	16	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—
—	—	—	2	1	1	—	1	1	3	—	7	2	—	—	—	—	—	—	307	162
—	—	—	6	—	2	1	1	1	2	—	6	4	6	1	—	—	6	—	357	128
2	4	—	32	6	2	—	23	9	17	4	3	1	—	—	4	—	54	1 (1)	257	35 (1)
2	2	—	27	1	5	—	20	8	23	7	3	—	2	—	6	1	31	—	240	27
—	—	—	12	—	—	—	10	1	10	5	2	1	1	—	—	—	—	—	87	23
—	—	—	1	—	—	—	2	—	2	1	2	—	1	—	—	—	—	—	43	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	—	—	—	—	12	—
—	—	—	2	—	12	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	39	—
—	—	—	13	—	—	—	1	—	1	—	—	—	10	1	—	—	6	—	140	1
—	—	—	3	—	1	—	2	—	—	—	—	—	7	—	—	—	8	—	145	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1

...ammern geben die Fälle an, bei denen die Todesursache eine andere als die in Spalte 2 angegebene war.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte
1	2		3												
30	Ruhr (Dysenterie)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Gonorrhoe	m.	3	—	—	—	—	—	111	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	5	—	527	—	2	—	—	—	—
32	Weicher Schanker	m.	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	29	—	—	—	—	—	—
33	Syphilis	m.	2	—	—	—	—	—	139	—	—	—	—	—	7
		w.	2	—	1	—	3	1	302	4	3	—	—	—	13
34	Milzbrand	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Rotzkrankheit	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Tollwut (Lyssa)	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Trichinose	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Bandwurm	m.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
39	Andere Infektions- und parasitäre Krankheiten — ausschließlich Krätze —	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe II	m.	368	126	221	38	64	14	324	3	—	—	1	—	422
		w.	241	55	312	50	58	9	927	9	26	13	3	—	544
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.														
40	Bleichsucht und Blutarmut (Chlorose und Anämie)	m.	6	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
		w.	3	1	34	1	—	—	—	—	—	—	—	—	11
41	Leukämie und Pseudoleukämie	m.	2	2	5	2	—	—	3	—	—	—	—	—	3
		w.	—	1	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2
42	Rachitis und Osteomalacie	m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Zuckerruhr	m.	14	5	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	12
		w.	6	4	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Gicht	m.	2	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Skorbut	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
46	Alkoholismus und Säuferwahnsinn	m.	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
		w.	14	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
47	Andere Vergiftungen	m.	10	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	10
		w.	1	—	21	6	—	—	—	—	—	—	—	—	24
48	Hitzschlag	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
49	Andere allgemeine Krankheiten	m.	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
		w.	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Anhang: Neubildungen und Geschwülste.														
50	Karzinom	m.	12	12	17	11	96	27	13	3	—	—	11	—	32
		w.	6	2	9	5	119	26	8	2	88	12	—	—	8
51	Andere bösartige Neubildungen	m.	—	—	2	2	13	3	—	—	—	—	4	1	—
		w.	—	—	—	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—
52	Gutartige Neubildungen und Geschwülste (ausschl. 79)	m.	17	—	2	—	3	—	2	—	—	—	1	—	6
		w.	—	—	—	—	9	—	13	—	22	—	2	—	6
	Summe III	m.	80	22	44	20	118	30	18	3	—	—	16	1	78
		w.	32	9	73	16	136	27	22	2	111	12	3	—	53
	IV. Örtliche Krankheiten.														
	A. Krankheiten des Nervensystems.														
53	Geisteskrankheiten	m.	9	7	2	—	1	—	8	1	—	—	—	—	3
		w.	7	2	4	—	2	—	5	1	—	—	—	—	9
54	Gehirn- und Hirnhautentzündung (ausschl. 15, 23)	m.	8	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
		w.	4	2	7	5	2	2	—	—	—	—	1	1	9
55	Gehirnschlag	m.	14	12	21	13	—	—	—	—	—	—	—	—	61
		w.	5	5	25	18	—	—	—	—	—	—	—	—	35
56	Andere Krankheiten des Gehirns	m.	16	—	4	—	22	1	—	—	—	—	2	—	15
		w.	35	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	7
57	Epilepsie	m.	3	1	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	2	3	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—

Digitized by Google

Ohren-Abteil.			Diakonissen-anstalt		Carolahaus		Kinderheil-anstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		22 Privatkliniken		Zusammen	
Verpflegte	davon gestorben		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
			5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	3
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	118	—
—	—	—	3	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	13	—	554	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	32	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
2	—	—	5	2	2	—	11	1	4	1	6	5(1)	—	—	—	—	—	—	178	10 (1)
1	—	—	6	—	3	—	9	3	2	1	15	4	1	—	—	—	12	—	373	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
—	—	—	1	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—
—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	—	14	—
7	—	—	74	11	6	1	201	32 (1)	119	20	29	12(1)	24	1	4	—	61	1 (1)	1989	349 (4)
3	—	—	54	1	25	1	174	31	90	16	36	9	18	1	6	1	78	1	2680	286 (2)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	18	1
—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	—	—	—	18	—	—	—	14	—	84	3
—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	18	5
—	—	—	2	1 (1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4 (1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	16	—	—	—	—	—	6	—	33	—
—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	11	1	—	—	—	—	6	—	34	1
3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	41	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	15	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27	3
—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
4	—	—	—	—	—	—	7	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	—
—	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	31	4
13	—	—																		
19	—	—	48	18 (5)	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	56	18 (2)	357	114 (7)
—	—	—	100	14 (3)	12	4	—	—	—	—	—	—	—	—	33	6	158	24 (1)	577	119 (4)
—	—	—	9	—	—	—	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	53	9
—	—	—	8	—	4	1	4	1	—	—	—	—	—	—	1	1	17	—	48	4
—	—	—	10	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	11	—	56	2
22	—	—	44	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	23	—	189	1	318	4
23	—	—	72	18 (5)	28	—	16	4	7	—	19	1	2	—	5	—	84	18 (2)	653	155 (7)
	—	—	164	16 (4)	20	5	16	1	6	—	12	1	19	1	57	7	387	25 (1)	1185	156 (5)
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	9
3	7	3	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	35	3
1	5	4	—	—	—	—	6	3	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	36	24
1	—	—	1	—	—	—	2	1	4	—	1	1	—	—	—	—	—	—	36	20
1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	98	40
—	—	—	5	1	2	—	—	—	—	—	—	—	5	3	—	—	1	—	76	37
—	—	—	1	—	1	—	5	—	1	—	4	—	—	—	—	—	11	—	92	3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55	3
—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	4	3	—	—	—	—	4	—	29	5
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	—	12	3

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	
1	2		3												
58	Eklampsie	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—
59	Chorea	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
60	Tabes	m.	13	4	8	1	1	1	6	1	—	—	—	—	5
		w.	7	1	5	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2
61	Andere Rückenmarkskrankheiten	m.	2	—	2	—	1	—	3	—	—	—	—	—	6
		w.	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—
62	Andere Krankheiten des Nervensystems	m.	74	—	49	1	2	—	7	—	—	—	1	—	58
		w.	64	—	64	—	—	—	1	—	1	—	4	—	128
	zusammen A	m.	139	31	92	16	28	2	24	2	—	—	3	—	155
		w.	125	15	108	23	7	2	8	3	9	1	5	1	190
	B. Krankheiten der Atmungsorgane.														
63	Krankheiten der Nase und der Adnexa	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	—
		w.	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	53	—	—
64	Kehlkopfskrankheiten (ausschließl. 9, 23)	m.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
		w.	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
65	Akuter Katarrh der Luftröhre und der Bronchien	m.	20	—	12	—	—	—	2	—	—	—	—	—	9
		w.	12	—	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
66	Chron. Katarrh der Luftröhre und der Bronchien, sowie Emphysem	m.	22	—	40	10	—	—	—	—	—	—	2	2	23
		w.	6	—	22	6	—	—	—	—	—	—	3	—	7
67	Lungenentzündung (ausschließlich 24)	m.	20	14	9	3	—	—	—	—	—	—	—	—	23
		w.	30	15	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	14
68	Brustfellentzündung	m.	7	2	20	4	14	7	—	—	—	—	—	—	13
		w.	12	—	12	2	1	—	—	—	—	—	—	—	23
69	Andere Krankheiten der Atmungsorgane	m.	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
		w.	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
	zusammen B	m.	77	16	82	17	14	7	2	—	—	—	37	2	81
		w.	66	15	62	12	2	—	—	—	—	—	59	—	52
	C. Krankheiten der Kreislauforgane.														
70	Herz- und Herzbeutelentzündung	m.	38	15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
		w.	21	14	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	27
71	Klappenfehler und andere Herzkrankheiten	m.	16	14	42	12	—	—	—	—	—	—	—	—	53
		w.	19	9	69	20	—	—	—	—	—	—	—	—	78
72	Pulsadergeschwulst	m.	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
73	Arteriosklerose und Brand der Alten	m.	18	2	12	6	3	2	1	1	—	—	—	—	19
		w.	10	7	12	8	4	2	—	—	—	—	—	—	2
74	Krampfadern und Venenentzündung	m.	—	—	1	—	5	—	31	—	—	—	—	—	1
		w.	—	—	2	—	11	—	17	—	5	—	—	—	3
75	Lymphgefäß- und Lymphdrüsenentzündung (ausschließlich der zu 21, 31, 32, 33 gehörigen)	m.	—	—	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen C	m.	72	31	59	19	12	2	32	1	—	—	—	—	91
		w.	50	30	91	30	17	2	17	—	5	—	—	—	111
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane.														
76	Krankheiten der Zähne u. der Organe der Mundhöhle	m.	1	—	—	—	1	—	2	—	—	—	2	—	—
		w.	22	—	—	—	11	—	7	1	—	—	3	—	—
77	Mandel- und Rachenentzündung (ausschließlich 9)	m.	13	—	9	—	1	—	—	—	—	—	30	—	19
		w.	29	—	35	—	1	—	—	—	—	—	76	—	53
78	Krankheiten der Speiseröhre	m.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
79	Krankheiten der Schilddrüse (ausschließlich 50, 51)	m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	3
		w.	3	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	—	4
80	Akuter Magen- und Darmkatarrh, sowie Atrophie der Kinder (ausschließlich 23)	m.	26	8	11	1	—	—	—	—	—	—	—	—	12
		w.	45	7	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	44
81	Magengeschwür	m.	23	—	11	1	13	3	—	—	—	—	—	—	17
		w.	15	—	9	1	9	1	—	—	—	—	—	—	12
82	Andere chronische Magenkrankheiten	m.	21	4	23	—	10	—	—	—	—	—	—	—	4
		w.	2	—	27	—	5	—	—	—	—	—	—	—	8
83	Chronische Darmkrankheiten	m.	2	—	6	—	12	—	—	—	—	—	—	—	6
		w.	1	—	5	—	8	—	—	—	—	—	—	—	6

Digitized by Google

Haus dt			Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		22 Privatkliniken		Zusammen	
Ohren-Abteil.																				
Verpflegte	davon gestorben		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
5					6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	8	1
—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	2	—	—	—	4	—	8	1 (1)	—	—	1	—	—	—	—	—	18	1 (1)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	41	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	16	2
1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	21	4
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	8	3
—	—	—	10	—	1	—	10	—	—	—	1	—	3	—	4	—	66	—	286	1
—	—	—	8	—	4	—	3	—	1	—	—	—	5	—	2	—	84	—	370	—
4	7	3	18	2	3	—	27	3	3	—	13	4	3	—	4	—	91	—	633	93
2	5	4	16	—	6	—	14	1	13	1 (1)	3	1	11	3	2	—	96	1	634	73 (1)
—	39	—	17	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	11	—	53	—	153	—
—	76	—	8	—	5	—	1	—	1	—	—	—	—	—	19	—	42	—	210	1
—	14	4	3	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	4
—	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	—
—	—	—	6	—	—	—	5	1	8	—	3	—	1	—	—	—	—	—	66	1
—	—	—	—	—	6	—	3	1	6	—	1	—	1	—	—	—	3	—	58	1
—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	100	13
—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	43	8
1	—	—	1	—	1	1	10	5	3	1	12	4	—	—	—	—	1	—	83	36
—	—	—	—	—	1	—	7	1	2	—	4	2	3	—	—	—	—	—	64	25
—	—	—	1	—	3	1	10	1	2	—	1	1	1	—	—	—	2	—	85	16
—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	5	3	—	—	—	—	10	—	64	14
—	—	—	6	3 (2)	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	3 (2)
—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	13	—
1	53	4	35	3 (2)	4	2	35	7	15	1	19	5	4	—	—	—	56	—	528	73 (2)
—	85	—	15	—	13	—	13	3	9	—	13	7	4	—	—	—	56	—	449	49
—	—	—	4	1	1	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64	29
—	—	—	10	2	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	69	29
—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	2	2	1	—	—	—	13	2	131	47
—	—	—	5	—	1	1	3	1	1	1	3	2 (2)	5	—	—	—	7	—	192	61 (2)
—	—	—	5	1 (1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	11	2 (1)
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
4	—	—	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	—	81	20
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	2	—	1	—	46	24
—	—	—	18	2 (2)	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	10	—	81	2 (2)
—	—	—	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	18	—	82	—
—	1	—	5	—	—	—	3	—	1	—	4	2	—	—	3	—	17	—	49	2
3	2	—	5	—	1	—	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—	23	—	50	2
4	1	—	40	5 (3)	4	1	7	1	1	—	6	4	3	—	8	—	51	2	417	102 (3)
	2	—	34	2	4	1	6	2	1	1	6	4 (2)	10	2	4	—	49	—	440	117 (2)
—	6	—	5	—	1	—	18	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	1 (1)	48	1 (1)
—	1	—	—	—	—	—	22	—	1	—	—	—	—	—	1	—	5	—	85	1
—	55	1	7	—	—	—	1	—	13	—	—	—	13	—	8	—	13	—	182	1
—	72	1	11	—	8	—	2	—	8	—	—	—	7	—	12	—	5	—	322	1
—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1
1	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	24	1
—	—	—	15	2 (2)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25	—	27	—	117	2 (2)
—	—	—	2	—	—	—	12	—	8	1	67	7	3	—	—	—	10	—	161	17
—	—	—	2	—	—	—	10	2	13	2 (1)	50	3 (2)	3	—	—	—	4	—	194	16 (3)
—	—	—	6	1 (1)	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	79	8 (1)
—	—	—	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	10	2	91	5
—	—	—	4	—	1	1	21	6	—	—	12	1	1	—	—	—	1	—	113	13
—	—	—	7	—	1	—	18	—	—	—	6	—	1	1	—	—	5	—	120	1
—	—	—	12	—	5	—	2	1	—	—	7	—	1	—	—	—	27	—	83	5
—	—	—	14	—	3	—	2	1	—	—	4	1	1	—	—	—	30	—	90	2

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen		Stadtkrankenhaus Friedrichstadt											
			I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.	
			Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
1	2		3											
84a	Bauchfellentzündung (Peritonitis) .	m.	—	—	—	—	20	11	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	1	20	11	—	—	5	3	—	—
84b	Blinddarmentzündung, Perityphlitis (Appendicitis)	m.	—	—	—	—	66	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	84	2	—	—	12	—	—	—
85a	Brüche (Hernien), eingeklemmte . .	m.	—	—	—	—	25	5	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	55	9	—	—	1	—	—	—
85b	Brüche (Hernien), nicht eingeklemmte	m.	—	—	—	—	38	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—
86	Innerer Darmverschluß	m.	—	—	—	—	7	2	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	12	7	—	—	1	1	—	—
87	Leberzirrhose	m.	8	5	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—
		w.	3	—	2	2	2	1	—	—	—	—	—	—
88	And. Krankh. der Leber u. ihrer Ausführungsgänge	m.	1	—	3	—	4	2	—	—	—	—	—	—
		w.	5	—	6	1	16	3	—	—	1	—	—	—
	zusammen D	m.	96	17	64	2	202	24	2	—	—	—	35	—
		w.	125	7	109	7	267	34	7	1	20	4	81	—
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 31, 32, 33).													
89	Krankheiten der Nieren	m.	25	4	23	8	2	—	6	2	—	—	—	—
		w.	29	7	14	5	—	—	1	—	10	—	—	—
90	Krankheiten der Blase.	m.	3	—	—	—	2	—	40	3	—	—	—	—
		w.	2	1	4	—	—	—	5	—	23	—	—	—
91	Steinkrankheit	m.	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—
		w.	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
92	Krankh. der männl. Geschlechtsorgane	m.	—	—	—	—	7	—	102	4	—	—	—	—
93	Krankheiten der Gebärmutter . . .	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	226	—	—	—
94	Krankh. d. and. weibl. Geschlechtsorgane	w.	—	—	—	—	13	—	—	—	324	5	—	—
	zusammen E	m.	28	4	23	8	12	—	120	9	—	—	—	—
		w.	32	8	19	5	14	—	6	—	583	5	—	—
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.													
95	Krätze	m.	—	—	—	—	—	—	175	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	—	—	169	—	—	—	—	—
96	Hautausschläge (ausschl. 5, 8, 12, 16)	m.	2	—	—	—	—	—	148	5	—	—	—	—
		w.	1	—	4	—	—	—	149	—	—	—	—	—
97	Zellgewebsentzündung (einschl. Panaritium), Furunkel und Karbunkel (ausschl. 34)	m.	—	—	—	—	72	3	1	—	—	—	—	—
		w	—	—	—	—	66	2	1	—	1	—	—	—
98	And. Krankh. der äußeren Bedeckungen	m.	—	—	—	—	14	—	12	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	8	—	20	2	3	—	—	—
	zusammen F	m.	2	—	—	—	86	3	336	5	—	—	—	—
		w.	1	—	4	—	74	2	339	2	4	—	—	—
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.													
99	Krankheiten d. Knochen u. d. Knochenhaut (ausschl. 23)	m.	1	—	—	—	15	—	5	—	—	—	—	—
		w.	—	—	1	—	6	—	4	—	—	—	—	—
100	Krankheiten der Gelenke (ausschl. 23, 26, 44)	m.	1	—	26	—	23	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	40	—	17	—	2	—	—	—	—	—
101	Krankheiten der Muskeln, Sehnen und Schleimbeutel	m.	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
		w.	—	—	—	—	23	—	—	—	—	—	—	—
102	Muskelrheumatismus	m.	39	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		w.	28	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen G	m.	41	—	32	—	44	—	5	—	—	—	—	—
		w.	28	—	56	—	46	—	6	—	—	—	—	—
	H. Krankheiten des Ohres.													
103	Krankheiten des äußeren Ohres . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
104	Krankheiten des Mittelohres	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	42	3
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37	1
105	Krankheiten des inneren Ohres . .	m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
	zusammen H	m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	49	3
		w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40	1

Digitized by Google

	Ohren-Abteil.		Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		22 Privatkliniken		Zusammen	
	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
	5				6		7		8		9		10		11		12		13	
11	—	—	3	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	3	—	67	24
15	—	—	5	2	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	21	1	18	7	101	44
7	—	—	35	2	24	3	2	—	3	—	—	—	1	1	7	—	47	—	286	13
3	—	—	35	—	19	—	3	—	3	—	—	—	5	—	10	—	132	1	443	6
2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	9	1	47	8
7	—	—	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	8	2 (2)	97	18 (2)
4	—	—	5	—	12	—	1	—	8	1	—	—	—	—	13	—	32	—	189	5
1	—	—	17	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	36	—	108	1
4	—	—	—	—	3	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	10
8	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	40	18
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	12	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	3
1	—	—	8	—	9	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	47	9
—	—	—	20	3 (3)	5	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	5	1	72	14 (3)
30	62	1	100	5 (2)	56	10	62	9	34	3	90	8	19	2	32	—	162	4 (1)	1382	124 (3)
31	75	1	151	8 (5)	46	4	59	4	27	2	60	4 (2)	25	—	78	1	292	13 (2)	1898	118 (7)
2	—	—	14	1	1	—	8	3	3	1	1	1	4	—	—	—	10	—	153	31
—	—	—	12	1	1	—	4	—	1	—	2	1	4	—	—	—	20	—	133	16
—	—	—	5	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61	5
—	—	—	11	—	—	—	4	1	1	—	7	—	2	—	—	—	11	—	85	2
—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	18	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	3
—	—	—	34	1 (1)	3	—	1	—	1	—	1	—	—	—	3	—	14	—	178	5 (1)
—	—	—	181	1 (1)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	920	2 (2)	1382	3 (3)
—	—	—	86	—	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	1 (1)	433	1	893	8 (1)
2	—	—	56	2 (1)	4	—	10	3	4	1	2	1	4	—	4	—	24	—	380	41 (1)
38	—	—	290	2 (1)	5	—	8	1	2	—	9	1	8	—	57	1 (1)	1384	3 (2)	2515	32 (4)
—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	—	—	—	2	—	—	—	—	—	187	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	2	—	—	—	—	—	180	—
—	—	—	—	—	1	—	12	—	8	1 (1)	18	1	1	—	—	—	1	—	202	7 (1)
—	—	—	1	—	—	—	11	—	3	—	13	—	1	—	—	—	4	—	199	—
3	—	—	36	—	2	1	3	—	9	—	2	—	5	—	19	1	46	1	244	9
2	—	—	6	—	2	—	8	—	7	—	5	1	5	—	9	—	53	1 (1)	222	6 (1)
1	—	—	3	—	3	—	1	—	1	—	1	—	2	—	—	—	9	—	64	1
4	—	—	13	—	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	—	8	—	82	3
2	—	—	39	—	6	1	17	—	27	1 (1)	21	1	10	—	19	1	56	1	697	17 (1)
	—	—	20	—	2	—	20	1	18	—	19	1	10	—	9	—	65	1 (1)	683	9 (1)
—	—	—	18	1 (1)	2	—	3	—	2	—	—	—	—	—	6	—	174	—	240	1 (1)
1	—	—	13	—	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	100	—	151	1
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	82	—	191	—
—	—	—	10	—	—	—	1	—	1	—	—	—	7	—	—	—	23	—	114	—
—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	7	—	57	—	88	—
1	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	24	—	96	1
—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	4	—	64	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	78	—
1	—	—	34	1 (1)	2	—	3	—	3	—	—	—	4	—	16	—	317	—	583	1 (1)
	—	—	27	—	3	—	2	—	5	—	—	—	11	—	2	—	150	—	439	2
4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—
69	—	—	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	196	6 (3)
69	—	—	3	—	—	—	25	3 (3)	3	—	3	—	3	—	—	—	9	—	144	4 (3)
3	—	—	3	—	1	—	22	3 (3)	7	—	1	—	1	—	—	—	3	—	9	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—
76	—	—	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	215	6 (3)
74	—	—	3	—	1	—	22	3 (3)	7	—	1	—	1	—	3	—	3	—	155	4 (3)

Digitized by Google

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Stadtkrankenhaus Friedrichstadt												
		I. innere Abteil.		II. innere Abteil.		Chirurg. Abteil.		Äußere Abteil.		Frauen-Abteil.		Ohren-Abteil.		
		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte
1	2	3												
	J. Krankheiten der Augen.													
106	Ansteckende Augenkrankheiten . . . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
107	Andere Augenkrankheiten . . . . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zusammen J m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	K. Verletzungen.													
108	Quetschungen und Zerreißungen . . m.	—	—	—	—	100	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	34	3	—	—	—	—	—	—	—
109	Knochenbrüche des Schädels . . . . m.	—	—	—	—	20	10	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	7	5	—	—	—	—	—	—	—
110	Knochenbrüche des Schulterblatts und Schlüsselbeins . . . . . m.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
111	Knochenbrüche der Wirbelsäule . . . m.	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
112	Knochenbrüche der Rippen . . . . . m.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
113	Knochenbrüche des Beckens . . . . . m.	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
114	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen m.	—	—	—	—	15	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	17	1	—	—	—	—	—	—	—
115	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen m.	—	—	—	—	73	2	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	47	4 (2)	—	—	—	—	—	—	—
116	Verstauchungen . . . . . m.	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
117	Verrenkungen an den oberen Gliedmaßen . . . . . m.	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
118	Verrenkungen an den unteren Gliedmaßen . . . . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
119	Sonstige Verrenkungen . . . . . m.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	Wunden (Hieb-, Stich-, Schuß- usw.) m.	—	—	—	—	36	1	—	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	14	1	—	—	—	—	—	—	—
121	Verbrennung . . . . . m.	—	—	—	—	—	—	23	4	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	2	—	27	4	—	—	—	—	—
122	Erfrierung . . . . . m.	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—
	zusammen K m.	—	—	—	—	268	18	29	4	—	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—	135	14(2)	29	4	—	—	—	—	—
	Summe IV m.	455	99	352	62	667	56	550	21	—	—	124	5	547
	w.	427	75	449	77	562	54(2)	412	10	621	10	185	2	683
	I. Entwicklungskrankheiten . . . . m.	16	—	2	2	8	—	—	—	7	7	—	—	12
	w.	10	—	5	5	6	1	—	—	7	5	—	—	7
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten . . . . . m.	368	126	221	38	64	14	324	3	—	—	1	—	422
	w.	241	55	312	50	58	9	927	9	26	13	3	—	544
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten mit Anhang: Neubildungen und Geschwülste . . . . . m.	80	22	44	20	118	30	18	3	—	—	16	1	78
	w.	32	9	73	16	136	27	22	2	111	12	3	—	53
	IV. Örtliche Krankheiten . . . . . m.	455	99	352	62	667	56	550	21	—	—	124	5	547
	w.	427	75	449	77	562	54(2)	412	10	621	10	185	2	683
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen . . . . m.	18	—	—	—	4	1	7	—	—	—	—	—	—
	w.	16	—	—	—	3	1	84	—	3	3(3)	1	—	—
	Hauptsumme m.	937	247	619	122	861	101	899	27	7	7	141	6	1059
	w.	726	139	839	148	765	92(2)	1445	21	768	43(3)	192	2	1287
	Hierüber:													
	Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.) m.	—	—	—	—	—	—	—	—	90	—	2	—	12
	w.	—	—	—	—	—	—	—	—	281	—	1	—	20

Digitized by Google

			Diakonissenanstalt		Carolahaus		Kinderheilanstalt		Maria-Anna-Kinderhospital		Städtisches Säuglingsheim		Königliches Krankenstift		St.-Joseph-Stift		22 Privatkliniken		Zusammen	
	Ohren-Abteil.		Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben	Verpflegte	davon gestorben
		gestorben																		
4			5		6		7		8		9		10		11		12		13	
—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	98	—	—	—	12	—	2	—	2	—	35	—	11	—	11	—	171	—
—	—	—	124	—	—	—	9	—	3	—	2	—	36	—	8	—	6	—	188	—
—	—	—	98	—	—	—	13	—	4	—	3	—	35	—	11	—	11	—	175	—
—	—	—	125	—	—	—	9	—	3	—	2	—	36	—	8	—	6	—	189	—
4	—	—	7	—	1	—	—	—	1	—	—	—	3	—	4	—	13	—	211	6
—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	—	—	12	—	100	3
2	—	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34	13
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	10	—
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	10	3
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	7	1
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	9	—
—	—	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	—	19	—	96	1
—	—	—	3	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	12	1 (1)	54	2 (1)
2	—	—	25	—	—	—	4	—	11	—	—	—	2	—	11	—	19	1 (1)	223	5 (1)
1	—	—	9	—	5	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	14	—	128	5 (2)
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	—	11	—	31	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	11	—	19	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—
—	—	—	158	5 (2)	3	1	1	—	3	—	—	—	1	—	8	—	19	—	322	7 (2)
4	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	9	—	78	1
1	—	—	2	—	1	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	6	—	48	8
1	—	—	1	1	—	—	1	—	1	1	—	—	4	—	—	—	6	—	51	2
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 (1)	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1 (1)
6	—	—	223	6 (2)	6	1	5	—	19	—	—	—	9	—	33	—	105	2 (1)	1035	44 (3)
17	199	8	20	1	8	—	2	—	10	2 (1)	—	—	10	—	1	—	77	1 (1)	488	28 (4)
12	242	5	688	24(11)	85	15	204	26 (3)	113	6 (1)	157	23	94	2	128	1	882	9 (2)	6045	501 (17)
			701	13 (6)	88	5	155	15 (2)	95	6 (2)	113	18(4)	126	5	164	2 (1)	2178	19 (6)	7890	445 (24)
—	—	—	23	—	—	—	1	—	4	1	15	7(2)	—	—	4	—	24	—	118	21 (2)
6	7	—	36	—	—	—	2	—	10	—	15	4(2)	2	—	—	—	42	1	143	18 (2)
7	3	—	74	11	6	1	201	32 (1)	119	20	29	12(1)	24	1	4	—	61	1 (1)	1989	349 (4)
			57	1	25	1	174	31	90	16	36	9	18	1	6	1	78	1	2680	286 (2)
22	—	—	72	18 (5)	28	—	16	4	7	—	19	1	2	—	5	—	84	18 (2)	653	155 (7)
23	—	—	164	16 (4)	20	5	16	1	6	—	12	1	19	1	57	7	387	25 (1)	1185	156 (5)
57	199	8	688	24(11)	85	15	204	26 (3)	113	6 (1)	157	23	94	2	128	1	882	9 (2)	6045	501 (17)
52	242	5	701	13 (6)	88	5	155	15 (3)	95	6 (2)	113	18(4)	126	5	164	2 (1)	2178	19 (6)	7890	445 (24)
16	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	61	19
11	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	35	—	191	15 (3)
91	206	8	857	53(12)	123	18	422	62 (4)	243	27 (1)	220	43(3)	120	3	143	1	1053	28 (5)	8866	1045 (28)
23	245	5	958	30(10)	145	11	347	47 (3)	201	22 (2)	176	33(6)	165	7	230	10(1)	2720	46 (7)	12089	920 (36)
—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36	—	150	—
—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	108	—	419	—

Digitized by Google

II. Die in den Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke Jahre 1915 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Laufende Nummer	Krankheitsformen	Städtische Heil- und Pfleganstalt								Luisenhaus				Heilanstalt Klingenberg		1 Priv. heilanstalt Nervenkr			
		Heilabteilung				Pflegabteilung													
		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte		davon gestorben		Verpflegte	davon gestorb.	Verpflegte		da	
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	m.	m.	w.	m.	
1	Einfache Seelenstörung . . .	158	262	8	18	226	471	15	34	46	59	4	2	3	—	1	1	—	
2	Paralytische Seelenstörung .	79	33	8	2	99	50	26	10	17	17	3	5	—	—	1	—	—	
3	Imbezillität (angebor.), Idiotie und Kretinismus	41	51	—	—	123	93	1	5	47	33	2	1	4	—	2	—	—	
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	50	35	1	2	83	84	2	2	28	32	1	2	3	—	3	—	—	
5	Hysterie	33	59	—	—	9	6	—	—	1	4	—	—	—	—	—	4	—	
6	Neurasthenie	2	4	—	—	1	3	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	
7	Chorea	1	9	—	1	1	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
8	Tabes	1	1	—	1	20	27	1	6	6	2	—	—	—	—	—	—	—	
9	Andere Krankheiten d. Nervensystems	15	12	3	3	80	80	20	33	2	10	1	1	—	—	13	8	—	
10	Alkoholismus	140	22	5	1	56	17	1	—	17	6	3	—	9	—	—	—	—	
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen .	4	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
12	Andere Krankheiten	1	3	2	4	138	200	44	92	41	57	8	9	—	—	—	—	—	
	Gesamtsumme	525	497	28	32	836	1041	110	182	205	223	22	20	19	—	21	14	—	
	Hierüber:																		
	Nichtkranke Personen[1]) . . .	6	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	

Der in den vorbezeichneten Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten usw. im Laufe des Jahres 1 erfolgte Zugang im ganzen nach Krankheitsformen

(mit Hervorhebung der jugendlichen Kranken und der Kranken, bei denen Erblichkeit Alkoholmißbrauch nachzuweisen war).

Lfde. Nummer	Krankheitsformen	Im Jahre 1915 erfolgter Zugang						
		überhaupt		Davon				
				Personen unter 16 Jahren		Erblichkeit nachgewiesen		Alkoho mißbra nachgew
		m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.
1	Einfache Seelenstörung	219	350	4	1	87	125	28
2	Paralytische Seelenstörung	113	63	—	—	21	13	4
3	Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	84	85	24	11	34	29	10
4	Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . .	74	77	2	5	28	23	12
5	Hysterie	31	63	1	2	12	16	11
6	Neurasthenie	2	7	—	—	—	1	—
7	Chorea	3	10	1	3	—	3	—
8	Tabes	11	11	—	—	—	—	—
9	Andere Krankheiten des Nervensystems . . .	81	64	4	—	13	16	6
10	Alkoholismus	171	29	—	—	43	5	171
11	Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	4	6	—	—	—	2	—
12	Andere Krankheiten	94	161	1	1	—	12	22
	Gesamtsumme	887	926	37	23	238	245	264
	Hierüber:							
	Nichtkranke Personen[1])	6	14	1	1	—	—	—

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Digitized by Google

Die in den Augenheilanstalten Dresdens im Jahre 1915 behandelten Kranken nach Krankheitsformen.

Krankheitsformen	Zahl der Verpflegten: in der Augenabteilung des Stadtkrankenhauses Johannstadt m.	w.	in 2 Privat-Augenheilanstalten m.	w.
Erkrankungen der Augenlider	1	6	4	7
Erkrankungen der Tränenorgane	5	7	9	20
Erkrankungen der Orbitalgebilde	3	—	—	1
Trachom	5	3	—	—
Andere Erkrankungen der Bindehaut	26	33	1	—
Erkrankungen der Hornhaut	39	27	30	22
Erkrankungen der Iris	6	6	16	16
Erkrankungen der Chorioidea und des Ziliarkörpers	5	2	—	1
Glaukom	6	12	11	11
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	7	8	8	8
Erkrankungen des Linsensystems	17	21	45	61
Erkrankungen des Glaskörpers	—	—	3	—
Erkrankungen der Augenmuskeln	4	2	5	15
Neubildungen des Augapfels	1	—	1	2
Verletzungen des Augapfels	20	1	20	8
Refraktions- und Akkommodationsanomalien	3	2	2	6
Sonstige Augenkrankheiten	22	6	3	7
Gesamtsumme	**170**	**136**	**158**	**185**
Hierüber: Nicht augenkranke Personen[1])	—	3	—	2

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Bettenzahl, Gesamtzahl der Verpflegten (einschließlich der Nichtkranken[1]), Verpflegungstage und durchschnittliche Verpflegungsdauer der in den Übersichten I, II und III genannten Anstalten.

Bezeichnung der Anstalten	Bettenzahl	Zahl der verpflegten Personen m.	w.	Zahl der Verpflegungstage von Personen m.	w.	Durchschnittliche Verpflegungsdauer Tage
...adtkrankenhaus Friedrichstadt						
I. innere Abteilung	367	937	726	25 391	22 627	28,87
II. innere Abteilung	259	619	839	19 854	27 644	32,58
Chirurgische Abteilung	200	861	765	32 600	23 071	34,24
Äußere Abteilung	319	929	1 445	23 037	48 804	30,26
Frauenabteilung	97	1 049		24 067		22,94
Ohrenabteilung	38	143	193	3 566	3 620	21,39
...adtkrankenhaus Johannstadt						
Chirurgische Abteilung	475	1 071	1 307	33 054	43 689	32,27
Äußere Abteilung	215	956	884	37 242	30 735	36,94
Ohrenabteilung	73	206	245	6 983	9 880	37,39
...konissenanstalt	196	859	954	31 806	22 656	30,04
...olahaus	30	123	145	2 602	4 536	26,63
...derheilanstalt	120	428	355	13 491	9 577	29,46
...ria-Anna-Kinderhospital	75	243	201	9 378	8 599	40,49
...dtisches Säuglingsheim	50	254	203	8 869	7 353	35,49
...nigliches Krankenstift	30	120	165	2 154	5 105	25,47
...-Joseph-Stift	50	154	249	3 215	3 430	16,49
Privatkliniken zusammen	524	1 089	2 828	32 022	50 841	21,15
...gemeine Krankenanstalten überhaupt	**3 118**	21 545		631 498		**29,32**
...dtische Heil- und Pflegeanstalt						
Heilabteilung	152	531	511	12 895	18 619	30,24
Pflegabteilung	1 300	836	1 041	100 705	131 549	123,74
...enhaus	280	205	223	48 386	49 149	227,88
...lanstalt Klingenberg	27	19	—	3 761	—	19,79
...matheilanstalt für Nervenkranke	15	21	18	1 837	1 190	77,62
...talten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke überhaupt	**1 774**	**1 612**	**1 793**	**167 584**	**200 507**	**108,10**
...adtkrankenhaus Johannstadt, Augenabteilung	41	170	139	3 596	4 564	26,41
...Privat-Augenheilanstalten zusammen	30	158	187	3 566	3 612	20,81
...genheilanstalten überhaupt	**71**	**328**	**326**	**7 162**	**8 176**	**23,45**

[1]) Wegen Krankheitsverdachts, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.

Digitized by Google

V. Die Verpflegten der Heilanstalt nach Krankheitsformen.

Lfde. Nr.	Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1915			Zugang im Jahre 1915			Gesamtzahl der Verpflegten			Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit		Abgang im Jahre 1915 überhaupt		davon durch Tod		Best am Jah	
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	Traumat. Hirnerkrankungen:																	
	a. traumatisches Dilirium .	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
	b. traumat. Schwachsinn .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. traumatische Epilepsie .	—	—	—	5	—	5	5	—	5	—	—	4	—	—	—	1	—
2	Psychosen bei gröberen Hirnerkrankungen:																	
	a. Tumoren	—	—	—	5	4	9	5	4	9	2	—	5	4	—	3	—	—
	b. Abszeß	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. sklerotische Erkrankungen.	—	1	1	9	3	12	9	4	13	—	—	9	4	2	—	—	—
	d. Huntingtonsche Chorea .	—	—	—	1	2	3	1	2	3	1	2	1	2	—	—	—	—
	e. andere Hirnerkrankungen	—	—	—	4	6	10	4	6	10	1	—	4	6	—	3	—	—
3	Psychosen bei Vergiftungen:																	
	a. akute Vergiftungen . .	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—
	b. chronische Vergiftungen (Morphinismus, Kokainismus u. a.)	—	—	—	3	4	7	3	4	7	—	1	3	4	—	—	—	—
4	Alkoholismus:																	
	a. Rauschzustände	—	—	—	24	3	27	24	3	27	4	—	24	3	—	—	—	—
	b. Delirium tremens und Alkoholwahnsinn . . .	2	—	2	26	5	31	28	5	33	2	4	28	5	1	—	—	—
	c. Korsakoffsche Psychose .	4	—	4	17	—	17	21	—	21	6	—	21	—	2	—	—	—
	d. Alkoholepilepsie und habituelle Epilepsie der Trinker	—	—	—	19	1	20	19	1	20	8	1	17	1	2	—	2	—
	e. chronischer Alkoholismus	2	2	4	38	11	49	40	13	53	15	4	38	13	1	—	2	—
5	Psychosen bei körperlichen Erkrankungen:																	
	a. Infektionskrankheiten . .	—	—	—	1	8	9	1	8	9	—	4	1	8	—	4	—	—
	b. Chorea	—	1	1	—	7	7	—	8	8	—	2	—	8	—	2	—	—
	c. Herzkrankheiten	—	—	—	—	2	2	—	2	2	—	—	—	2	—	1	—	—
	d. Urämie	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	1	1	1	1	1	—	—
	e. Eklampsie	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	f. Kollapszustände	—	—	—	6	6	12	6	6	12	—	—	6	6	4	5	—	—
6	Lues cerebri und Tabespsychosen	—	—	—	3	2	5	3	2	5	—	—	3	2	1	1	—	—
7	Progressive Paralyse	9	3	12	70	30	100	79	33	112	11	3	74	33	8	2	5	—
8	Senile und präsenile Erkrankungen:																	
	a. seniler Schwachsinn . .	2	—	2	14	36	50	16	36	52	1	1	15	36	3	9	1	—
	b. Presbyphrenie	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	1	1	1	1	—	—
	c. seniler Verfolgungswahn	—	—	—	1	1	2	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—
	d. Alzheimersche Krankheit	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
9	Arteriosklerotische Erkrankung.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
10	Störungen bei Schilddrüsenerkrankungen:																	
	a. Kretinismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b. Myxödem	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c. Morbus Basedowi . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	Endogene Verblödungen:																	
	a. Dementia praecox . . .	13	13	26	38	56	94	51	69	120	23	20	50	62	1	—	1	7
	b. paranoide Schwachsinnsform	1	2	3	15	25	40	16	27	43	6	12	15	25	—	—	—	2
12	Epilepsie:																	
	a. genuine Epilepsie . . .	1	2	3	48	34	82	49	36	85	18	6	45	16	—	1	4	—
	b. Affekt-Epilepsie	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—
	c. Spät-Epilepsie	—	—	—	3	1	4	3	1	4	1	—	1	1	—	—	—	—
	d. andere Formen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Manisch-depressive Veranlagungen und Psychosen .	9	18	27	23	69	92	32	87	119	10	28	31	66	—	—	1	21
14	Hysterische Persönlichkeiten u. Erkrankungen	4	5	9	24	60	84	28	65	93	9	19	27	61	—	—	1	4

Digitized by Google

Krankheitsform	Bestand am Anfang des Jahres 1915			Zugang im Jahre 1915			Gesamtzahl der Verpflegten			Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit		Abgang im Jahre 1915 überhaupt		davon durch Tod		Bestand am Ende des Jahres 1915		
	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.
Andere psychogene Erkrankungen:																		
a. traumatische Neurosen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. psychogene Haftpsychosen	1	—	1	4	1	5	5	1	6	1	—	2	1	—	—	3	—	3
c. induziertes Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d. Emotionspsychosen	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
e. sonstige Formen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paranoia und paranoide Persönlichkeiten	1	—	1	6	11	17	7	11	18	1	1	6	9	—	—	1	2	3
Psychopath. Persönlichkeiten:																		
a. Nervosität	—	1	1	4	5	9	4	6	10	—	3	4	6	—	—	—	—	—
b. Zwangsvorstellungen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c. sexuell Perverse	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
d. Haltlose	—	1	1	6	3	9	6	4	10	1	—	6	4	—	—	—	—	—
e. Schwindler und Lügner	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
f. geborene Verbrecher	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
g. sonstige Formen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Imbezillität und Debilität	1	3	4	43	35	78	44	38	82	20	7	41	36	—	—	3	2	5
Idioten:																		
a. syphilitische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
b. enzephalitische	—	—	—	1	1	2	1	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—
c. hydrozephalische	—	—	—	2	—	2	2	—	2	1	—	2	—	—	—	—	—	—
d. sonstige Formen	—	1	1	3	3	6	3	4	7	2	2	3	4	—	—	—	—	—
Ungeklärte und unklare Fälle	—	—	—	3	1	4	3	1	4	1	—	3	1	—	—	—	—	—
Nicht geisteskrank und nicht psychopathisch	—	1	1	5	14	19	5	15	20	—	—	5	15	1	—	—	—	—
Zusammen	50	55	105	481	456	937	531	511	1042	148	123	508	473	28	33	23	38	61

VI. Die Verpflegten der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

a. Abteilung für geistig Sieche.

Krankheitsformen	Verpflegte								Darunter mit nachgewiesener Erblichkeit								Verstorben							
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		1914	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
pfungsirresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
cher Alkoholismus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
lzerrüttung	60	14	52	12	73	8	72	8	9	4	19	4	33	3	18	2	—	—	—	—	1	—	1	1
ogenes Irresein	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ptia praecox	153	252	162	309	194	278	140	260	19	32	17	46	33	35	27	34	2	2	1	4	1	2	1	11
chwäche nach akuter																								
Störung	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
re- dende Hirnlähmung	51	24	68	24	76	27	73	27	11	2	21	6	9	10	9	6	9	3	8	3	12	5	13	2
rung bei and. orga-																								
er Gehirnerkrankung	12	13	4	10	7	10	8	9	—	—	—	3	2	2	—	—	—	—	—	1	2	2	1	3
n Rückbildungsalter	7	37	1	31	5	23	20	34	—	2	1	9	1	5	6	9	—	1	—	3	—	3	—	8
D epressives Irresein	8	26	10	28	7	27	10	26	—	3	3	4	2	5	6	12	—	1	1	—	—	—	—	—
ei	1	5	2	7	3	6	3	5	—	—	1	—	2	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
–	31	36	46	48	63	47	55	41	3	5	7	13	7	5	22	11	1	2	2	—	2	1	1	1
–	10	28	6	22	8	14	9	16	2	6	2	8	3	2	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—
e	1	—	3	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ankheitszustände																								
Irresein)	24	17	44	27	21	29	20	15	1	2	11	12	—	11	6	4	—	—	—	1	—	—	—	—
ilungshemmung	55	44	55	50	69	41	57	46	12	14	10	13	29	8	13	12	1	1	1	—	—	—	—	1
u. nicht geisteskr.	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	413	496	453	569	528	511	467	487	57	70	93	118	121	89	111	97	13	10	13	12	18	13	17	27

Digitized by Google

b. Abteilung für körperlich Kranke.

Krankheitsformen	Verpflegte								Verstorben							
	1911		1912		1913		1914		1911		1912		1913		19	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	
Einfache Seelenstörung	30	50	30	76	24	67	17	45	3	4	1	10	6	5	3	
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	108	62	116	62	102	66	96	47	6	4	7	1	4	3	10	
Altersschwachsinn und Altersiechtum	44	136	52	137	57	118	48	133	19	57	22	45	15	50	19	
Paralytische Seelenstörung	84	33	79	37	91	34	80	30	30	10	13	9	15	10	16	
Alkoholismus	52	10	33	5	48	11	38	10	4	—	2	—	3	—	—	
Epilepsie und Hysterie mit und ohne Seelenstörung	43	53	57	62	38	54	29	36	3	1	2	3	1	2	2	
Andere Neurosen	5	11	3	3	4	15	2	15	3	3	—	1	1	3	—	
Gehirnkrankheiten ohne Geistesstörung	64	78	56	93	79	64	61	80	26	29	14	28	19	20	19	
Krankheiten des Rückenmarks und der peripherischen Nerven	30	41	30	43	34	29	40	41	6	8	3	5	1	1	6	
Krankheiten der Sinnesorgane	5	4	1	4	1	5	—	7	2	1	—	1	1	1	—	
Krankheiten der Konstitution	3	2	5	16	7	12	6	13	1	1	4	6	3	1	—	
Krankheiten der Haut, Knochen, Gelenke und Muskeln	23	46	29	38	31	48	33	51	4	8	3	10	3	7	5	
Krankheiten der Brust- u. Bauchorgane	32	44	38	50	18	24	21	31	7	21	13	19	3	5	9	
Krankheiten d. Harn- u. Geschlechtsorg.	3	2	3	4	3	3	1	3	2	1	1	—	2	—	—	
Tuberkulose	45	27	50	26	33	26	24	26	9	6	12	7	16	5	4	
Krebs	7	38	6	40	6	40	12	45	5	27	4	30	3	32	6	
Syphilis	—	6	1	5	11	9	—	2	—	—	—	—	2	2	—	
Nichtkrank	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**579**	**643**	**589**	**701**	**587**	**625**	**508**	**615**	**130**	**181**	**101**	**175**	**98**	**147**	**99**	

VII. Die Aufgenommenen der Pfleganstalt nach Krankheitsformen.

	Krankheitsformen der Aufgenommenen in der Pflegabteilung 1910 bis 1915												Von 100 Personen überhaupt litten bei Aufnahme an der vorn angegebenen Krk					
	1910		1911		1912		1913		1914		1915							
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	1910	1911	1912	1913	1914	1
Einfache Seelenstörung	82	104	69	88	68	162	57	94	65	83	56	73	25,41	19,53	24,52	18,11	18,88	1
Imbezillität, Idiotie, Kretinismus	57	22	41	40	53	28	51	43	40	29	29	29	10,79	10,07	8,64	11,27	8,80	
Altersschwachsinn u. Altersiechtum	29	42	18	70	37	70	33	89	33	89	32	69	9,70	10,95	11,41	14,62	15,56	1
Paralyt. Seelenstörung	60	33	49	20	90	20	47	21	58	27	36	27	12,70	8,58	11,73	8,16	10,84	
Alkoholismus	43	11	48	15	36	7	61	12	59	7	31	8	7,38	7,83	4,59	8,75	8,42	
Epilepsie u. Hyst. mit und ohne Seelenstörung	33	27	32	35	44	38	38	16	21	13	14	22	8,20	8,33	8,74	6,48	4,34	
Andere Neurosen	1	2	7	8	6	—	3	8	1	11	—	6	0,41	1,87	0,64	1,32	1,53	
Gehirnkrankheit., ohne Geistesstör.	17	32	35	37	27	46	44	26	27	38	44	33	6,69	8,96	7,78	8,40	8,29	1
Krankheiten des Rückenmarks u. d. periph. Nerven	8	13	10	11	12	18	21	11	16	16	11	13	2,87	2,61	3,20	3,83	4,08	
Krankheiten der Sinnesorgane	—	—	3	—	—	1	—	1	—	3	—	2	—	0,37	0,11	0,12	0,38	
Krankheiten der Konstitution	2	—	2	2	3	15	4	10	—	4	6	2	0,27	0,50	1,91	1,68	0,51	
Krankh. d. Haut, Knochen, Gelenke u. Muskeln	8	7	6	19	13	7	16	24	13	18	5	25	2,05	3,11	2,13	4,80	3,95	
Krankh. d. Brust- u. Bauchorgane	12	18	24	23	28	34	11	13	17	16	8	13	4,10	5,85	6,61	2,88	4,20	
Krankh. d. Harn- und Geschlechtsorgane	1	—	3	1	—	—	3	5	—	1	4	5	0,14	0,50	—	0,96	0,15	
Tuberkulose	20	11	26	12	25	11	16	13	14	16	35	14	4,23	4,72	3,83	3,47	3,82	
Krebs	9	25	5	34	3	34	6	33	10	39	11	40	4,65	4,85	3,95	4,67	6,25	
Syphilis	1	2	7	4	1	1	4	—	—	—	2	3	0,41	1,37	0,21	0,48	—	
Zusammen	**383**	**349**	**385**	**419**	**446**	**492**	**415**	**419**	**374**	**410**	**324**	**384**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**10**

Digitized by Google

2) Andere Anstalten mit Verpflegung.

a. Stand und Bewegung der Pfleglinge im Jahre 1915.

Nummer	Namen der Anstalten	Angabe, wer die Anstalt unterhält und verwaltet	Zugang im Laufe des Jahres 1915			Abgang im Laufe des Jahres 1915						Bestand am Ende des Jahres 1915		
						durch Entlassung			durch Tod					
			m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
	a. Armenhäuser (mit Ausschluß der unter b fallenden).													
1	Arbeitsanstalt	Stadtgemeinde (Armenamt)	98	96	194	133	79	212	2	—	2	99	81	180
2	Versorghaus	Stadtgemeinde (Armenamt)	522	890	1412	529	886	1415	27	24	51	237	232	469
	b. Anstalten zur Verpflegung und Erziehung von Kindern, ausschließlich der mit Schulen verbundenen.													
3	Findelhaus	Stiftung unter städt. Verw.	102	90	192	104	81	185	13	4	17	36	37	73
4	Kinderanstalten im Marienhofe	Stadtgem. (Fürsorgeamt) .	535	193	728	507	192	699	—	1	1	211	81	292
5	Stadtwaisenhaus . . .	Stiftung unter städt. Verw.	9	2	11	9	3	12	—	—	—	30	16	46
6	Kinderheim d. Vincentiusvereins	Vincentiusverein	15	15	30	22	12	34	1	—	1	50	41	91
7	Sächsisches Krüppelheim	Königin-Carola-Stiftung .	5	1	6	7	6	13	2	—	2	24	38	62
8	Eugenien-Anstalt . . .	Stiftung unter städt. Verw.	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	25	25
	c. Zufluchtsstätten für Wöchnerinnen.													
9	Ermel-Haus z. Oberlößnitz m. Kinderheim Nazareth	Stiftung unter städt. Verwaltung	Mütter	—	38	38	—	36	36	—	—	—	—	10	10
			Kinder	.	.	40	.	.	45	.	.	2	.	.	17
10	Zufluchtsstätten für uneheliche arme Wöchnerinnen (Dürerstraße 122 und Huttenstraße 22)	Dresdner Frauenverein zur Fürsorge für die weibliche Jugend	Mütter	—	254	254	—	255	255	—	—	—	—	19	19
			Kinder	.	.	120	.	.	120	—	—	1	.	.	12
	d. Versorganstalten.													
1	Bürgerhospital	Stiftung unter städt. Verw.	25	9	34	—	2	2	16	3	19	118	33	151
2	Vereinigtes Frauenhosp.	Stiftung unter städt. Verw.	—	26	26	—	—	—	—	37	37	—	320	320
3	Hohenthal-Haus . . .	Stiftung unter städt. Verw.	5	—	5	—	—	—	5	—	5	56	—	56
4	Duckwitz-Haus[1]) . . .	Stiftung unter städt. Verw.	5	1	6	1	1	2	6	1	7	48	9	57
5	Güntz-Haus	Stiftung unter städt. Verw.	4	10	14	1	1	2	2	14	16	23	48	71
6	Katholisches Armenstift .	Katholische Stiftung . .	—	4	4	—	2	2	—	1	1	—	49	49
7	Israelit. Henriettenstift .	Stiftung unter städt. Verw.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	16
8	Dienstbotenheim . . .	Verein Dienstbotenheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	20
9	Asyl für taubst. Mädchen	Stiftung unter staatl. Verw.	—	3	3	—	3	3	—	—	—	—	28	28

[1]) Einschließlich der für Rechnung des Bürgerhospitals verpflegten Ehepaare.

b. Zugang und Bestand an Pfleglingen in einigen städtischen und Stiftungs-Anstalten 1899 bis 1915.

Jahr	Arbeitsanstalt		Versorghaus		Findelhaus		Kinderpflegeanstalt[1])		Stadtwaisenhaus		Bürgerhospital		Vereinigtes Frauenhospital		Hohenthal-Haus	
	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand	Zugang	Schlußbestand
1899	393	326	228	343	375	61	262	108	15	51	32	103	40	165	3	46
1900	373	327	311	358	340	76	229	115	12	52	35	119	62	206	8	44
1901	469	405	322	388	403	75	226	107	8	50	44	145	47	227	2	45
1902	514	411	393	443	425	60	350	118	11	49	25	148	22	222	6	45
1903	531	432	444	449	420	93	361	121	18	52	17	150	35	226	5	43
1904	581	413	419	374	459	59	392	156	9	51	27	149	25	235	6	45
1905	343	285	476	438	471	75	330	143	11	50	23	158	21	229	11	45
1906	354	266	508	472	443	75	398	159	12	50	11	150	96	292	3	46
1907	361	264	485	449	430	71	362	145	6	46	30	152	69	329	2	45
1908	406	292	615	457	408	56	377	127	9	42	24	157	41	333	7	44
1909	455	289	693	488	396	80	379	177	5	38	20	157	27	339	4	43
1910	519	325	667	492	396	75	519	177	17	45	29	156	31	337	9	45
1911	556	349	1061	504	393	84	419	180	14	44	26	157	28	335	3	44
1912	538	356	893	508	391	91	437	189	10	46	20	154	33	335	14	54
1913	423	326	726	535	361	93	553	279	12	36	17	158	38	336	9	56
1914	349	200	689	523	254	84	654	264	9	47	25	146	34	331	2	56
1915	194	180	1412	469	192	73	728	292	11	46	34	151	26	320	5	56

[1]) Nach 1912: Kinderanstalten im Marienhofe (Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt).

Digitized by Google

3) Asyle für Obdachlose.

A. Städtisches Obdachlosenheim (Familienobdach)[1]).

Betreff		Bestand am Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres	Bestand am Ende des Jahr
Familien im ganzen		36	3	9	30
mit Köpfen		260	37	69	228
und zwar:					
Hausstandsführer	Männer	23	3	6	20
	Frauen	36	3	9	30
Kinder unter 14 Jahren	m.	87	10	23	74
	w.	99	11	25	85
Kinder über 14 Jahre	m.	7	6	3	10
	w.	8	4	3	9
andere Familienangehörige	m.	—	—	—	—
	w.	—	—	—	—

Die aufgenommenen Familien bestanden

aus Köpfen	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
in Fällen	1	4	6	9	11	1	3	2	1	1

Bei den im Laufe des Jahres abgegangenen Familien betrug der Aufenthalt im Heim

Monate	2	12	13	16	17	18	21	24
in Fällen	1	1	2	1	1	1	1	1

In der zum Familienobdach gehörigen Badeanlage badeten im Jahre 1915 1066 erwachs Personen und 2697 Kinder.

[1]) Über das Männerobdach im Obdachlosenheim siehe folgende Übersicht.

B. Asyle für obdachlose Einzelpersonen.

Es besteht je ein vom Verein „Asyl für obdachlose Männer, Volksbäder für Männer u Frauen" und vom Verein „Asyl für Obdachlose (Frauen und Kinder)" unterhaltenes Asyl und am 15. September 1913 eröffnete Männerobdach im Städtischen Obdachlosenheim Dresden (vor vom 1. Juli 1899 bis 1. Juni 1912 Städtisches Obdach in Pieschen).

Frequenz in den Jahren 1907 bis 1915.

Jahr[1])	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	Davon gebadet
1907	26 017	22 308	3 306	403	5 252
Darunter a	2 572	2 572	—	—	453
Darunter b	6 415	6 415	—	—	1 737
1908	33 337	27 536	4 913	888	10 212
Darunter a	4 121	4 121	—	—	711
Darunter b	9 873	9 873	—	—	2 715
1909	34 347	29 312	3 862	1 173	13 050
Darunter a	4 829	4 829	—	—	1 061
Darunter b	10 820	10 820	—	—	4 195
1910	34 480	28 674	4 169	1 637	10 259
Darunter a	4 127	4 127	—	—	766
Darunter b	11 036	11 036	—	—	3 475
1911	34 730	29 322	4 135	1 273	5 482
Darunter a	4 437	4 346	27	64	821
Darunter b	11 919	11 919	—	—	1 744

Jahr[1])	Zahl der aufgenommenen Personen überhaupt	Männer	Frauen und Mädchen	Kinder	Dav ge ba
1912	36 391	30 537	4 683	1 171	5
Darunter a	2 825	2 823	2	—	
Darunter b	15 336	15 336	—	—	1
1913	33 027	27 684	4 473	870	6
Darunter a	4 016	4 016	—	—	4
Darunter b	12 563	12 563	—	—	1
1914	28 031	22 555	4 661	815	13
Darunter a	9 637	9 637	—	—	9
Darunter b	5 799	5 799	—	—	1
1915	11 243	6 618	4 301	324	5
Darunter a	3 402	3 402	—	—	3
Darunter b	3 216	3 216	—	—	1

[1]) a = Verpflegte im städtischen Obdach, von 1913 ab im Männerobdach des städtischen Obd losenheims. b = auf Kosten des städtischen Armenamts durch den Verein „Asyl für obdachlose Männ Verpflegte.

Digitized by Google

4) Volksbäder und Volksküchen.

A. Verkehr im Günz-Bad in den Jahren 1909 bis 1915.

Jahr	Schwimmbäder		Wannenbäder		Schwitzbäder		Bäder überhaupt		Hierüber Hundebäder
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
1909	143 655	59 922	20 524	9 074	12 749	1 563	176 929	70 559	2 728
1910	157 879	62 059	22 305	9 725	13 199	1 422	193 383	73 206	3 091
1911	175 034	72 802	25 485	10 856	12 919	1 246	213 438	84 904	3 225
1912	179 923	78 328	27 055	10 974	13 392	1 471	220 370	90 773	3 307
1913	190 584	87 202	28 882	11 570	13 606	1 607	233 072	100 379	3 124
1914	223 001	82 111	42 607	11 037	11 876	1 480	277 484	94 628	2 945
1915	193 990	95 077	28 095	11 271	10 869	1 758	232 954	108 106	2 613

B. Volksbäder.

Bezeichnung des Unternehmers	Lage des Volksbades	Zahl der genommenen Bäder überhaupt				Darunter im Jahre 1915		
		1912	1913	1914	1915	Wannenbäder	Brausebäder	Bassinbäder
Stadtgemeinde	Annenstr. „Zum Lämmchen" .	136 006	137 588	131 641	118 938	36 521	82 417	—
	Kreuzerstr. 9 .	55 320	54 288	46 972	47 375	18 031	29 344	—
	Vorstadt Löbtau	57 603	63 248	57 782	53 629	16 087	37 542	—
	Hohenthalplatz 8	53 507	55 529	48 266	47 921	17 682	30 239	—
	Vorst. Tolkewitz	—	8 035	7 031	7 039	2 780	4 259	—
	Vorst. Reick . .	—	—	4 225	6 592	2 056	4 536	—
Verein „Asyl für Obdachlose Männer, Volksbäder für Männer und Frauen"	Käufferstraße 11	97 204	103 168	105 296	90 530	43 776	—	46 754
	Elisenstraße 51 .	94 231	94 257	79 502	70 710	39 892	—	30 818
	Zusammen	**493 871**	**516 113**	**480 715**	**442 734**	**176 825**	**188 337**	**77 572**

Zu B. Im Grundstück Käufferstraße 11 befindet sich auch das Asyl für Obdachlose. Die an den Asylgästen genommenen Bäder sind hier nicht gerechnet, aber in der vorausgehenden Übersicht 3) Seite 102 angegeben.

C. Die Badeanstalten in Dresden nach einer Erhebung vom 15. Mai 1908

siehe Jahrbuch 1907, Seite 93.

D. Volksküchen.

Bezeichnung der Volksküche oder des Unternehmers der Speisungen	Lage	Zahl der verabreichten Portionen						
		1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Öffentl. Speiseanstalt in Altstadt	Am See 3	40 213	43 796	41 501	41 869	36 759	56 723	79 598
Bezirksverein für die Johannstadt	Gabelsbergerstr. 17	63 044	64 609	70 606	67 861	72 737	77 348	138 059
Katholisches Armenstift	Friedrichstraße 48 .	60 564	68 161	73 040	77 787	81 166	.	131 597
St.-Benno-Stift	Lößnitzstraße 2/4 .	91 270	96 370	94 710	98 774	96 085	162 963	173 694
Volks-Speiseanstalt in Vorstadt Löbtau (Albertstift)	Wernerstraße 27 .	70 491	68 062	69 304	68 467	72 014	101 489	195 711
Gemeinnütziger Verein i. Vorstadt Plauen	Altplauen 11 part.	26 119	26 902	26 356	29 145	30 322	34 293	37 262
Fabrikarbeiterinnen-Verein, e. V.	Heim I .	25 315	15 491	13 665	16 916	12 948	.	22 423
	Heim II	19 301	15 234	18 293	15 244	12 906	15 362	23 412

Anmerkungen. Zu 2. Portionen werden zu 12, 18 und 24 bezw. 25 ₰ verabreicht. Eingerechnet sind 15: 2863 Armenspeisungen zu je 95 ₰.

Zu 4. Der Preis der Portion beträgt 10, 15 und 20 ₰.

Zu 5. Der Preis der Portion betrug bis 1911: 10 und 15 ₰, seit 1912: 12 und 18 bezw. 25 ₰.

Zu 6. Der Preis der Portion beträgt 16, 20 und 25 ₰. Außerdem wurden 1909: 5481, 910: 16172, 11: 9274, 1912: 9389, 1913: 7329, 1914: 3764, 1915: 6571 Portionen Suppe zu 10 ₰, 1909: 3415, 10: 3369, 1911: 3587, 1912: 3731, 1913: 1890, 1914: 1014 Portionen Warm-bier zu 5 oder 6 ₰, 8: 22830, 1909: 23529, 1910: 21370, 1911: 24220, 1912: 24995, 1913: 24828, 1914: 17747, 1915: 14334 rtionen Kaffee zu 5, 6 oder 7 ₰ verabreicht. Eingerechnet sind die an Schulkinder auf Kosten des obigen reins, des Armenamtes, des Vereins gegen Armennot und Bettelei und des Verbandes Dresden-Plauen Sächsischen Fechtschule verabreichten Portionen.

Digitized by Google

Zu 7/8. Gesamtzahl der Gäste. An Portionen wurden im Jahre 1915 außer Sonntagsportion und außer Getränken (Milch, Kaffee usw.) verabreicht

	im Heim I	im Heim I
Einzelportionen (große) zu 30 ₰	918	—
" im Abonnement zu 1 ℳ 60 ₰	388	—
" zu 25 ₰	5 181	7 471
" im Abonnement zu 1 ℳ 35 ₰	603	2 222
Halbe Portionen zu 13 ₰	—	1 548
" " zu 10 ₰	727	—
Kompott, Butterbrot zu 5 und 6 ₰	4 820	12 154

5) Öffentliche Polikliniken.

Jahr	Zahl der Personen, die poliklinisch behandelt wurden in den allgemeinen Polikliniken				Kinderpolikliniken				zahnärztlichen Polikliniken		
	Zeughausplatz Nr. 3[1]	des Albertvereins: im Carolahause[2]	des Albertvereins: Kaiser-Wilhelm-Platz 1	der Diakonissenanstalt: im Krankenhause d. Anstalt	der Kinderheilanstalt: Chemnitzer Straße 14	der Kinderheilanstalt: Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte: Hechtstraße 67	in der Johannstadt: Wormser Straße 4	d. Kinderheilanstalt: Zeughausplatz Nr. 3	der Kinderheilstätte: Hechtstraße 67	in d. Johannstadt: Wormser Straße 4
1907	3 236	1 329	5 516	4 303	3 404	989	3 748	3 879	86	781	91
davon weibl.	1 861	912	3 146	2 318	1 642	529	1 864	2 048	48	449	50
1908	3 489	1 250	1 900	4 369	3 683	1 052	3 820	5 713	104	823	97
davon weibl.	1 998	857	1 044	2 398	1 816	566	1 864	2 840	64	467	51
1909	3 390	1 057	2 724	4 490	3 868	1 022	3 989	4 977	98	848	86
davon weibl.	1 974	803	1 517	2 482	1 931	560	1 956	2 410	57	506	47
1910	3 190	1 149	3 236	4 355	3 883	1 064	4 068	5 173	131	775	88
davon weibl.	1 808	844	1 761	2 404	1 882	612	1 959	2 357	80	454	45
1911	3 334	1 070	5 142	4 920	3 651	918	3 487	4 662	106	739	92
davon weibl.	1 914	778	2 909	2 871	1 776	486	1 703	2 188	62	409	49
1912	3 097	1 076	5 261	4 990	3 178	1 019	3 335	5 635	168	786	86
davon weibl.	1 812	798	2 878	2 801	1 536	565	1 650	2 730	103	438	48
1913	3 142	995	5 936	4 946	3 894	1 130	2 176	3 606	102	616	80
davon weibl.	1 759	716	3 392	2 758	1 882	584	1 121	1 686	53	364	43
1914	3 053	544	3 649	4 129	4 256	1 278	3 423	2 982	108	543	47
davon weibl.	1 806	389	2 039	2 328	2 121	671	1 698	1 409	66	316	24
1915	2 673	—[3]	—[3]	4 53[illegible]	4 056	1 648	3 384	2 056	74	440	28
davon weibl.	1 708	—	—	2 404	1 923	867	1 656	993	36	247	14

[1]) Unterhalten von den leitenden Ärzten unter Staatsbeihilfe. — [2]) Für Frauen- u. Augenkrankheiten. [3]) Die Polikliniken des Albertvereins sind seit Kriegsbeginn 1914 geschlossen. — [4]) Vom 1. August ab die zahnärztliche Poliklinik geschlossen.

6) Wundärztliche Hilfsstellen.

Jahr	Zahl der verletzten Personen, denen die erste Hilfe zuteil wurde in den städtischen wundärztlichen Hilfsstellen							Sanitätswachen Samariterverein	
	im Stadtkrankenhause Friedrichstadt	im Stadtkrankenhause Johannstadt	in der Heil- und Pflegeanstalt	im Carolahause	im Krankenhause der Diakonissenanstalt	in der Kinderheilanstalt	am Kaiser-Wilhelm-Platz 1	Wallstraße Nr. 14	Marstra
1906	281	76	—	788	433	437	1 030	1 269	12
davon weiblich	49	16	—	173	131	56	293	314	
1907	255	86	—	772	472	453	1 110	1 372	13
davon weiblich	27	14	—	183	166	62	282	329	
1908	204	72	25	931	498	444	1 021	1 211	14
davon weiblich	20	15	5	260	173	75	322	311	
1909	259	74	57	799	552	436	1 013	1 528	16
davon weiblich	42	19	12	235	207	76	276	411	
1910	288	98	77	839	480	469	1 000	1 735	16
davon weiblich	39	16	16	213	189	125	215	479	
1911	231	111	107	857	445	559	949	2 065	20
davon weiblich	32	15	15	208	146	96	195	649	
1912	287	259	137	1 030	529	620	1 016	2 367	23
davon weiblich	46	58	17	282	200	121	361	635	
1913	394	274	122	948	563	610	1 083	2 374	22
davon weiblich	56	65	21	268	216	112	244	673	
1914	463	205	103	746	488	611	1 009	2 997	24
davon weiblich	74	42	26	218	193	113	220	997	
1915	450	209	141	533	575	679	732	2 779	23
davon weiblich	147	71	39	179	220	152	207	1158	

Digitized by Google

7) Individual-Armenstatistik der Jahre 1896 und 1897.

Das Material ist ausführlich publiziert im Anhang zum Verwaltungsbericht für 1898. Ein sammenfassender Abriß mit Verhältnisberechnungen ist im Jahrbuch, Jahrgang 1902, Seite 95 flg. geben. Einige Ergebnisse sind mit kurzen Hinweisen auf die Methode der Aufnahme dar- legt im Anhang zum März-Monatsbericht des Jahres 1903 („Die Dresdner Armenbevölkerung ch Anzahl, Geschlecht, Familienstand und Alter").

8) Bestand der Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen.

A. Am 31. Dezember 1915.

	Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstützte überhaupt	
	ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern		
	absolut										absolut	absolut	absolut	absolut	prozentisch
Männliche Unterstützte.															
a. nach dem Alter der Empfänger.															
s 20 Jahre . . .	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	0,65
bis 29 Jahre . .	8	—	—	20	—	—	—	—	—	—	8	17	3	28	3,66
bis 39 Jahre . .	16	—	6	68	—	2	—	2	—	1	22	42	31	95	12,41
bis 49 Jahre . .	20	—	11	95	1	1	2	1	1	1	35	38	60	133	17,36
bis 59 Jahre . .	10	—	26	45	3	—	6	1	3	—	48	31	15	94	12,26
bis 69 Jahre . .	19	—	87	16	7	—	27	—	12	—	152	11	5	168	21,94
bis 79 Jahre . .	8	—	124	5	7	—	48	—	8	—	195	5	—	200	26,12
und mehr Jahre	1	—	28	—	—	—	13	4	1	—	43	—	—	43	5,60
b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.															
resden	68	—	240	195	16	3	76	2	20	1	420	110	91	621	81,07
swärts	4	—	6	5	—	—	2	1	—	—	12	4	2	18	2,35
ndarm	10	—	12	21	—	—	6	—	1	—	29	10	11	50	6,53
usländer	1	—	3	5	—	—	1	—	—	—	5	2	3	10	1,30
cht festgestellt . .	4	—	21	23	2	—	11	1	4	1	42	18	7	67	8,75
c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.															
0 M.	2	—	5	28	1	—	1	—	—	—	9	21	7	37	4,83
0 M.	1	—	3	30	—	—	2	1	—	1	6	32	8	46	6,00
0 M.	14	—	17	18	2	1	7	—	1	—	41	16	3	60	7,83
0 M.	5	—	9	31	—	—	5	—	2	—	21	14	9	44	5,74
0 M.	23	—	56	26	4	—	23	—	6	1	112	10	17	139	18,15
0 M.	7	—	15	7	2	1	2	—	1	—	27	3	5	35	4,57
0 M.	23	—	77	35	4	1	36	2	11	—	151	23	15	189	24,67
0 M.	6	—	17	10	1	—	7	—	3	—	34	5	5	44	5,74
0 M.	4	—	40	8	4	—	11	—	1	—	60	5	3	68	8,88
0 M.	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	1	4	9	14	1,82
0 M.	—	—	19	19	—	—	1	1	—	—	20	7	13	40	5,22
0 M.	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	1	—	3	4	0,52
0 M.	—	—	8	5	—	—	1	—	—	—	9	—	5	14	1,83
er 7,00 M . . .	2	—	14	16	—	—	—	—	—	—	16	4	12	32	4,20
d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.															
werbsfähig . . .	9	—	12	84	—	1	3	2	2	2	26	57	32	115	15,01
nabgesetzt erwerbsf.	39	—	146	94	15	1	57	2	11	—	268	38	34	340	44,39
werbsunfähig . .	39	—	124	71	3	1	36	—	12	—	214	49	48	311	40,60
e. nach der Ursache der Unterstützungsbedürftigkeit.															
bes Alter	12	—	161	7	8	—	52	—	14	—	247	7	—	254	33,16
unth. Gebrechlichk.	65	—	101	139	6	2	41	2	10	—	223	72	71	366	47,79
beitslosigkeit, ge- ringer Verdienst .	10	—	20	103	4	1	3	2	1	2	38	65	43	146	19,05
ilitärdienst . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. nach dem Glaubensbekenntnis.															
angelisch-lutherisch	78	—	260	211	16	2	85	3	22	2	461	116	102	679	88,65
angel.-reformiert .	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	1	—	2	3	0,39
misch-katholisch . .	6	—	18	22	—	—	8	—	2	—	34	16	6	56	7,31
tisch-katholisch . .	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	1	—	3	0,39
atholische Gem. .	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	—	2	0,26
sident	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
pt festgestellt . .	2	—	3	13	2	1	1	1	—	—	8	11	4	23	3,00
zusammen	**87**	—	**282**	**249**	**18**	**3**	**96**	**4**	**25**	**2**	**508**	**144**	**114**	**766**	**100,00**
prozentisch	11,36	—	36,82	32,51	2,35	0,39	12,53	0 52	3,26	0,26	66,32	18,80	14,88	100,00	

Digitized by Google

	Familienstand und Kinderzahl der Empfänger													Unterstützt überhaupt	
	ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen				
	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder	mit Kinder	ohne Kinder absolut	mit 1 bis 2 Kindern absolut	mit 3 u. mehr Kindern absolut	absolut	pro
Weibliche Unterstützte.															
a. nach dem Alter der Empfänger.															
bis 20 Jahre . . .	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	0,
20 bis 29 Jahre . .	19	47	—	8	—	13	1	12	—	—	20	68	12	100	3,
30 bis 39 Jahre . .	25	61	—	22	1	105	2	184	1	38	29	195	215	439	14
40 bis 49 Jahre . .	33	13	—	12	4	126	14	287	7	38	58	228	258	544	18
50 bis 59 Jahre . .	63	6	—	1	28	43	94	113	18	15	203	141	37	381	12
60 bis 69 Jahre . .	99	—	—	—	44	—	423	3	34	3	600	6	—	606	20
70 bis 79 Jahre . .	74	—	2	—	33	—	562	—	30	—	701	—	—	701	23
80 und mehr Jahre	21	—	—	—	5	—	192	—	9	—	227	—	—	227	7
b. nach dem Unterstützungswohnsitz der Empfänger.															
Dresden	284	91	2	28	88	215	1075	490	86	67	1535	470	421	2426	80
auswärts	11	1	—	1	5	21	73	40	3	4	92	39	28	159	5
landarm	14	7	—	3	11	37	52	24	3	8	80	48	31	159	5
Ausländer	5	5	—	2	1	5	13	7	—	1	19	11	9	39	1
nicht festgestellt . .	25	24	—	9	10	19	75	38	7	14	117	71	33	221	7
c. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen der Empfänger.															
1,00 ℳ	7	18	—	1	2	21	18	49	1	9	28	80	18	126	4
1,50 ℳ	7	49	—	25	2	34	20	76	2	18	31	154	48	233	7
2,00 ℳ	22	16	—	2	12	34	105	46	12	12	151	80	30	261	8
2,50 ℳ	21	8	—	4	10	29	62	70	7	9	100	66	54	220	7
3,00 ℳ	76	8	1	3	26	55	368	120	22	15	493	110	91	694	23
3,50 ℳ	37	3	1	—	6	15	110	34	6	6	160	22	36	218	7
4,00 ℳ	99	10	—	—	32	28	359	56	28	6	518	38	62	618	20
4,50 ℳ	23	8	—	2	13	16	101	41	11	6	148	29	44	221	7
5,00 ℳ	36	2	—	2	10	17	110	20	8	6	164	20	27	211	7
5,50 ℳ	6	1	—	—	—	12	10	28	1	—	17	19	22	58	1
6,00 ℳ	2	3	—	—	2	8	19	21	—	2	23	8	26	57	1
6,50 ℳ	—	1	—	1	—	7	1	10	—	1	1	3	17	21	0
7,00 ℳ	2	—	—	1	—	7	3	9	—	—	5	2	15	22	0
über 7,00 ℳ . . .	1	1	—	2	—	14	2	19	1	4	4	8	32	44	1
d. nach der Erwerbsfähigkeit der Empfänger.															
erwerbsfähig . . .	46	102	1	31	23	219	66	347	13	52	149	395	356	900	30
herabgesetzt erwerbsf.	90	5	1	2	25	5	656	20	21	3	793	23	12	828	27
erwerbsunfähig . .	203	21	—	10	67	73	566	232	65	39	901	221	154	1276	42
e. nach der Unterstützungsbedürftigkeit.															
hohes Alter	90	—	2	—	21	—	734	—	45	—	892	—	—	892	29
Krankheit, Gebrechlichkeit	178	26	—	2	33	30	387	170	36	25	634	173	80	887	29
Unterlassung ehemännl. Fürsorge .	—	—	—	—	40	164	—	—	—	16	40	89	91	220	7
geringer Verdienst .	71	102	—	41	10	54	167	383	18	53	266	361	272	899	29
Versorgung des Ehemanns in einer Anstalt	—	—	—	—	11	49	—	—	—	—	11	16	33	60	2
große Kinderzahl (bei Witwen)	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	—	46	46	1
Tod des Ehemanns	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
f. nach dem Glaubensbekenntnis.															
evangelisch-lutherisch	309	114	1	42	98	260	1168	533	93	90	1669	572	467	2708	90
evangel.-reformiert .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
römisch-katholisch . .	28	13	1	1	15	36	110	58	4	4	158	63	49	270	8
deutsch-katholisch . .	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	0
apostolische Gemeinde	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	4	—	2	6	0
baptistische Gemeinde	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	0
mosaisch	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	3	0
dissidentisch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
nicht festgestellt . .	2	1	—	—	2	1	4	4	1	—	9	4	2	15	0
zusammen	**339**	**128**	**2**	**43**	**115**	**297**	**1288**	**599**	**99**	**94**	**1843**	**639**	**522**	**3004**	**100**
prozentisch	11,28	4,26	0,07	1,43	3,83	9,89	42,88	19,92	3,30	3,14	61,35	21,27	17,38	100,00	
Männliche und weibliche Unterstützte.															
überhaupt	**426**	**128**	**284**	**292**	**133**	**300**	**1384**	**603**	**124**	**96**	**2351**	**783**	**636**	**3770**	
prozentisch	11,30	3,40	7,53	7,75	3,53	7,96	36,70	15,99	3,29	2,55	62,36	20,77	16,87	100,00	

Digitized by Google

Die Empfänger von Almosen und Erziehungsbeihilfen am Schlusse der Jahre 1909 bis 1915.

1) Absolute Zahlen.

Tag der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl												
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen		
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. mehr Kindern
Männliche Unterstützte.														
Dezember 1909 .	794	88	—	279	267	22	—	104	15	19	—	512	116	166
Dezember 1910 .	842	92	—	292	290	19	—	116	15	18	—	537	119	186
Dezember 1911 .	844	93	—	295	286	17	—	119	12	22	—	546	123	175
Dezember 1912 .	844	87	—	293	295	21	—	112	10	25	1	538	130	176
Dezember 1913 .	781	90	—	260	275	14	—	106	11	24	1	494	133	154
Dezember 1915 .	766	87	—	282	249	18	3	96	4	25	2	508	144	114
Weibliche Unterstützte.														
Dezember 1909 .	3 370	339	65	—	—	123	443	1 461	754	103	82	2 026	545	799
Dezember 1910 .	3 274	325	68	—	—	116	427	1 424	710	112	82	1 977	535	762
Dezember 1911 .	3 098	304	56	—	—	120	421	1 365	640	108	84	1 897	492	709
Dezember 1912 .	3 109	316	76	—	—	132	410	1 359	624	109	83	1 916	552	641
Dezember 1913 .	2 877	319	71	—	—	112	382	1 250	566	103	74	1 784	541	522
Dezember 1915 .	3 004	339	128	2	43	115	297	1 288	599	99	94	1 843	639	522
Unterstützte überhaupt.														
Dezember 1909 .	4 164	427	65	279	267	145	443	1 565	769	122	82	2 538	661	965
Dezember 1910 .	4 116	417	68	292	290	135	427	1 540	735	130	82	2 514	654	948
Dezember 1911 .	3 942	397	56	295	286	137	421	1 484	652	130	84	2 443	615	884
Dezember 1912 .	3 953	403	76	293	295	153	410	1 471	634	134	84	2 454	682	817
Dezember 1913 .	3 658	409	71	260	275	126	382	1 356	577	127	75	2 278	674	706
Dezember 1915 .	3 770	426	128	284	292	133	300	1 384	603	124	96	2 351	783	636

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungswohnsitz				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	Landarm	Ausländer	nicht festgestellt
	Jahre												
Männliche Unterstützte.													
Dezember 1909 .	3	19	121	113	119	180	192	47	681	33	68	11	1
Dezember 1910 .	7	21	130	136	116	182	200	50	727	35	68	12	—
Dezember 1911 .	2	24	125	145	117	179	199	53	733	29	72	10	—
Dezember 1912 .	3	26	125	149	111	178	201	51	735	34	63	12	—
Dezember 1913 .	4	33	110	153	95	160	185	41	668	29	55	10	19
Dezember 1915 .	5	28	95	133	94	168	200	43	621	11	50	10	67
Weibliche Unterstützte.													
Dezember 1909 .	4	104	575	620	399	783	708	177	2 903	192	241	25	9
Dezember 1910 .	2	102	547	577	401	714	741	190	2 818	194	235	22	5
Dezember 1911 .	2	83	530	544	370	665	728	176	2 679	174	215	23	7
Dezember 1912 .	4	90	514	537	374	659	730	201	2 717	161	207	24	—
Dezember 1913 .	6	89	453	568	272	634	673	182	2 511	147	188	20	11
Dezember 1915 .	6	100	439	544	381	606	701	227	2 426	159	159	39	221

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig	erwerbsunfähig
Männliche Unterstützte.																	
Dezember 1909 .	12	48	87	62	195	60	142	45	50	10	39	8	19	17	142	360	292
Dezember 1910 .	61	12	139	38	194	49	173	36	51	11	33	7	10	28	244	355	243
Dezember 1911 .	66	17	132	43	188	50	189	25	46	13	34	6	9	26	123	398	323
Dezember 1912 .	71	18	119	40	188	46	178	21	73	11	34	6	13	26	145	323	376
Dezember 1913 .	76	34	89	26	178	41	174	17	57	8	32	10	7	32	89	401	291
Dezember 1915 .	37	46	60	44	139	35	189	44	68	14	40	4	14	32	115	340	311

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der E werbsfähigk		
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig
Weibliche Unterstützte.																
31. Dezember 1909 .	113	195	425	444	808	344	514	226	116	51	34	33	21	46	801	1 867
31. Dezember 1910 .	241	74	609	228	804	285	635	97	139	46	34	35	11	36	889	1 694
31. Dezember 1911 .	225	67	530	219	741	272	621	109	146	51	35	30	18	34	844	1 425
31. Dezember 1912 .	255	77	456	244	752	262	622	106	156	45	42	34	18	40	765	1 585
31. Dezember 1913 .	212	97	379	223	666	214	634	98	178	46	44	25	15	46	751	1 588
31. Dezember 1915 .	126	233	261	220	694	218	618	221	211	58	57	21	22	44	900	828

2) Verhältniszahlen.

Tag der Aufnahme	Unterstützte überhaupt	a. nach Familienstand und Kinderzahl													
		ledig		verheiratet		getrennt lebend		verwitwet		geschieden		zusammen			
		ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit Kindern	ohne Kinder	mit 1 bis 2 Kindern	mit 3 u. m. Kin.	
Männliche Unterstützte.															
31. Dezember 1909 .	100,00	11,10	—	35,14	33,61	2,77	—	13,10	1,89	2,39	—	64,49	14,61	20	
31. Dezember 1910 .	100,00	10,93	—	34,68	34,44	2,25	—	13,78	1,79	2,13	—	63,77	14,14	20	
31. Dezember 1911 .	100,00	11,02	—	34,95	33,89	2,01	—	14,10	1,42	2,61	—	64,69	14,57	20	
31. Dezember 1912 .	100,00	10,31	—	34,72	34,95	2,49	—	13,27	1,18	2,96	0,12	63,75	15,40	20	
31. Dezember 1913 .	100,00	11,52	—	33,29	35,21	1,79	—	13,57	1,41	3,08	0,13	63,25	17,03	19	
31. Dezember 1915 .	100,00	11,36	—	36,82	32,51	2,35	0,39	12,53	0,52	3,26	0,26	66,32	18,80	14	
Weibliche Unterstützte.															
31. Dezember 1909 .	100,00	10,06	1,93	—	—	3,65	13,14	43,35	22,38	3,05	2,44	60,10	16,17	23	
31. Dezember 1910 .	100,00	9,92	2,06	—	—	3,54	13,36	43,48	21,68	3,42	2,54	60,38	16,34	23	
31. Dezember 1911 .	100,00	9,81	1,81	—	—	3,87	13,59	44,06	20,66	3,49	2,71	61,24	15,88	22	
31. Dezember 1912 .	100,00	10,16	2,44	—	—	4,25	13,19	43,71	20,07	3,51	2,67	61,62	17,76	20	
31. Dezember 1913 .	100,00	11,09	2,46	—	—	3,89	13,27	43,45	19,68	3,58	2,58	62,01	18,80	19	
31. Dezember 1915 .	100,00	11,28	4,26	0,07	1,43	3,83	9,89	42,88	19,92	3,30	3,14	61,35	21,27	17	
Unterstützte überhaupt.															
31. Dezember 1909 .	100,00	10,25	1,56	6,70	6,42	3,48	10,64	37,58	18,47	2,93	1,97	60,95	15,88	23	
31. Dezember 1910 .	100,00	10,13	1,65	7,09	7,04	3,28	10,37	37,43	17,86	3,16	1,99	61,07	15,89	23	
31. Dezember 1911 .	100,00	10,07	1,42	7,48	7,26	3,48	10,68	37,65	16,54	3,30	2,13	61,97	15,60	22	
31. Dezember 1912 .	100,00	10,20	1,92	7,41	7,46	3,87	10,37	37,21	16,04	3,39	2,13	62,08	17,25	20	
31. Dezember 1913 .	100,00	11,18	1,94	7,11	7,52	3,44	10,44	37,08	15,77	3,47	2,05	62,28	18,42	19	
31. Dezember 1915 .	100,00	11,30	3,40	7,53	7,75	3,53	7,96	36,70	15,99	3,29	2,55	62,36	20,77	16	

Tag der Aufnahme	b. nach dem Alter								c. nach dem Unterstützungswohnsitz				
	bis 20	20 bis 29	30 bis 39	40 bis 49	50 bis 59	60 bis 69	70 bis 79	80 und mehr	Dresden	auswärts	Landarm	Ausländer	nicht fest
	Jahre												
Männliche Unterstützte.													
31. Dezember 1909 .	0,38	2,39	15,24	14,23	14,99	22,68	24,17	5,92	85,77	4,16	8,56	1,39	0
31. Dezember 1910 .	0,83	2,49	15,44	16,15	13,78	21,61	23,76	5,94	86,34	4,16	8,08	1,42	
31. Dezember 1911 .	0,24	2,84	14,81	17,18	13,86	21,21	23,58	6,28	86,85	3,44	8,53	1,18	
31. Dezember 1912 .	0,36	3,08	14,81	17,65	13,15	21,09	23,82	6,04	87,09	4,03	7,46	1,42	
31. Dezember 1913 .	0,51	4,22	14,09	19,59	12,16	20,49	23,69	5,25	85,54	3,71	7,04	1,28	2
31. Dezember 1915 .	0,65	3,66	12,41	17,36	12,26	21,94	26,12	5,60	81,07	2,35	6,53	1,30	
Weibliche Unterstützte.													
31. Dezember 1909 .	0,12	3,09	17,06	18,40	11,84	23,22	21,00	5,27	85,80	5,70	7,50	0,74	0
31. Dezember 1910 .	0,06	3,11	16,62	17,01	12,24	21,70	23,54	5,72	86,16	5,96	7,18	0,68	0
31. Dezember 1911 .	0,06	2,68	17,11	17,56	11,94	21,47	23,50	5,68	86,48	5,62	6,94	0,74	0
31. Dezember 1912 .	0,13	2,89	16,53	17,27	12,03	21,20	23,48	6,47	87,39	5,18	6,66	0,77	
31. Dezember 1913 .	0,21	3,09	15,75	19,74	9,45	22,04	23,39	6,33	87,28	5,11	6,53	0,70	0
31. Dezember 1915 .	0,20	3,33	14,61	18,11	12,68	20,17	23,34	7,56	80,76	5,29	5,29	1,30	7

Digitized by Google

Tag der Aufnahme	d. nach dem Wochenbetrag der Almosen und Erziehungsbeihilfen													e. nach der Erwerbsfähigkeit		
	1 ℳ	1,50 ℳ	2 ℳ	2,50 ℳ	3 ℳ	3,50 ℳ	4 ℳ	4,50 ℳ	5 ℳ	5,50 ℳ	6 ℳ	6,50 ℳ	7 ℳ	über 7 ℳ	erwerbsfähig	herabgesetzt erwerbsfähig	erwerbsunfähig
Männliche Unterstützte.																	
1. Dezbr. 1909	1,51	6,04	10,96	7,81	24,55	7,56	17,89	5,67	6,30	1,26	4,91	1,01	2,39	2,14	17,88	45,33	36,79
1. Dezbr. 1910	7,23	1,42	16,50	4,51	23,03	5,82	20,54	4,27	6,06	1,36	3,92	0,83	1,18	3,33	28,98	42,16	28,86
1. Dezbr. 1911	7,82	2,01	15,64	5,09	22,27	5,92	22,39	2,96	5,45	1,54	4,03	0,71	1,07	3,08	14,57	38,27	47,16
1. Dezbr. 1912	8,41	2,13	14,10	4,74	22,28	5,45	21,09	2,49	8,65	1,30	4,03	0,71	1,54	3,08	17,18	38,27	44,55
1. Dezbr. 1913	9,73	4,35	11,39	3,33	22,79	5,25	22,88	2,18	7,30	1,02	4,10	1,28	0,90	4,10	11,39	51,34	37,27
1. Dezbr. 1915	4,83	6,00	7,83	5,74	18,15	4,57	24,67	5,74	8,88	1,82	5,22	0,52	1,83	4,20	15,01	44,39	40,60
Weibliche Unterstützte.																	
1. Dezbr. 1909	3,35	5,78	12,61	13,17	23,97	10,20	15,25	6,71	3,34	1,51	1,01	0,98	0,62	1,50	23,80	55,38	20,82
1. Dezbr. 1910	7,36	2,25	18,56	6,96	24,54	8,77	19,38	2,96	4,24	1,45	1,03	1,06	0,35	1,09	27,15	51,75	21,10
1. Dezbr. 1911	7,26	2,16	17,11	7,07	23,92	8,78	20,04	3,52	4,71	1,65	1,13	0,97	0,58	1,10	27,24	46,00	26,75
1. Dezbr. 1912	8,20	2,48	14,67	7,85	24,19	8,42	20,00	3,41	5,02	1,45	1,35	1,09	0,58	1,29	24,61	50,98	24,41
1. Dezbr. 1913	7,36	3,37	13,17	7,75	23,15	7,44	22,04	3,41	6,19	1,60	1,53	0,87	0,52	1,60	26,10	55,20	18,70
1. Dezbr. 1915	4,19	7,76	8,69	7,32	23,10	7,26	20,57	7,36	7,02	1,93	1,90	0,70	0,73	1,47	30,06	27,56	42,48

9) Kinder in Stadt- oder Landpflege auf Kosten der Armenkasse.

A. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1915.

	a. Alter					b. Geburtsort		c. Verwaisung				d. Ursache der Pflege					Überhaupt
	unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leb.	beide Eltern am Leb.	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit d. Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftl. Verhältnisse d. Vaters o. d. Mutter	Sittliche Verfehlung des Kindes	
	Jahre																
Kinder in Stadtpflege.																	
ehelich	3	4	18	40	38	84	19	23	21	19	40	23	34	17	29	—	103
unehelich	6	14	27	36	50	107	26	20	—	113	—	20	45	11	57	—	133
„ unt. gesetzl. Vormundsch.	42	64	105	88	4	290	13	12	—	291	—	12	106	11	174	—	303
ehelich	1	6	14	35	55	90	21	20	23	20	48	24	30	14	43	—	111
unehelich	6	10	19	35	52	100	22	23	—	99	—	23	15	9	74	1	122
„ unt. gesetzl. Vormundsch.	39	64	117	84	2	288	18	13	—	293	—	13	23	23	244	3	306
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge ehelich	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge unehel.	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge ehelich	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	2
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge unehel.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	97	162	300	319	204	962	120	111	44	836	91	115	254	85	622	6	1 082
Prozentual	8,96	14,97	27,73	29,49	18,85	88,91	11,09	10,26	4,07	77,26	8,41	10,63	23,47	7,86	57,49	0,55	
Kinder in Landpflege.																	
ehelich	—	—	17	62	120	163	36	29	67	18	85	29	9	15	146	—	199
unehelich	—	—	5	31	44	64	16	17	—	63	—	15	4	5	56	—	80
„ unt. gesetzl. Vormundsch.	1	1	26	48	—	72	4	3	—	73	—	1	4	1	70	—	76
ehelich	—	1	9	59	119	160	28	23	71	31	63	23	73	9	77	6	188
unehelich	—	2	4	36	39	71	10	22	—	59	—	22	15	2	42	—	81
„ unt. gesetzl. Vormundsch.	1	15	23	—	—	37	2	2	—	37	—	2	5	1	31	—	39
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge ehelich	—	—	13	14	63	74	16	1	24	19	46	—	—	—	—	90	90
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge unehel.	—	—	—	1	19	17	3	4	—	16	—	—	—	—	—	20	20
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge ehelich	—	—	—	8	46	42	12	3	16	7	28	—	—	—	—	54	54
männl. Vorgelinge Beibl. Vorgelinge unehel.	—	—	—	—	7	6	1	—	—	—	7	—	—	—	—	7	7
Zusammen	2	19	97	259	457	706	128	104	178	323	229	92	110	33	422	177	834
Prozentual	0,24	2,28	11,63	31,05	54,80	84,65	15,35	12,47	21,34	38,73	27,46	11,03	13,19	3,96	50,60	21,22	100,00

Digitized by Google

e. Die Pflegekinder am 31. Dezember 1915 nach dem Unterstützungswohnsitz.

Unterstützungswohnsitz	Kinder in Stadtpflege				Kinder in Landpflege				Zusammen Kinder in Stadt- und Landpflege				Zu sam me
	männlich		weiblich		männlich		weiblich		männlich		weiblich		
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	
Dresden	67	258	75	255	171	129	167	95	238	387	242	350	1 2
landarm	9	45	5	50	25	23	15	24	34	68	20	74	1
andere Gemeinden	10	22	11	26	3	4	4	1	13	26	15	27	
Reichsausländer .	3	7	1	5	—	—	—	—	3	7	1	5	
Fürsorgeverband .	1	1	2	—	90	20	55	7	21	91	57	7	1
noch nicht festgestellt	14	104	19	92	—	—	1	—	14	104	20	92	2

B. Bestand der Pflegekinder am Schlusse der Jahre 1909 bis 1915.

1) Absolute Zahlen.

Jahresschluß	Gesamtzahl der Kinder	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsc	
		männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	aus wär
		ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre						
Kinder in Stadtpflege.												
1909	631	97	188	128	218	49	60	105	208	209	558	7
1910	714	91	220	133	270	54	109	142	181	228	630	8
1911	811	102	268	142	299	74	93	244	178	222	713	9
1912	998	117	340	170	371	104	125	277	254	238	864	13
1913	1 016	105	372	142	397	94	130	314	266	212	916	10
1914	1 286	128	506	142	510	148	186	376	363	213	1 162	12
1915	1 082	104	437	113	428	97	162	300	319	204	962	12
Kinder in Landpflege.												
1909	830	330	142	248	110	12	16	65	308	429	722	10
1910	912	354	157	277	124	13	23	85	287	504	774	13
1911	915	345	160	282	128	2	21	87	275	530	790	12
1912	920	329	165	283	143	9	17	103	258	533	751	16
1913	952	346	186	278	142	7	26	110	287	522	817	13
1914	905	326	180	265	134	2	18	103	279	503	778	12
1915	834	289	176	242	127	2	19	97	259	457	706	12
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.												
1909	1 461	427	330	376	328	61	76	170	516	638	1 280	18
1910	1 626	445	377	410	394	67	132	227	468	732	1 404	22
1911	1 726	447	428	424	427	76	114	331	453	752	1 503	22
1912	1 918	446	505	453	514	113	142	380	512	771	1 615	30
1913	1 968	451	558	420	539	101	156	424	553	734	1 733	23
1914	2 191	454	686	407	644	150	204	479	642	716	1 940	25
1915	1 916	393	613	355	555	99	181	397	578	661	1 668	24

Jahresschluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonst und n festgest
Kinder in Stadtpflege.											
1909	149	59	370	53	—	149	240	69	161	—	12
1910	153	54	443	64	—	153	125	65	362	1	8
1911	155	62	505	89	—	155	154	80	422	—	—
1912	170	75	664	89	—	170	270	89	469	—	—
1913	136	45	739	96	—	136	23	92	763	2	—
1914	123	60	977	126	—	123	144	107	904	1	7
1915	111	44	836	91	—	111	254	85	626	6	—
Kinder in Landpflege.											
1909	148	175	273	234	—	148	190	60	274	142 [1]	16
1910	156	205	294	256	1	156	245	59	440	12	—
1911	144	131	255	384	1	144	220	48	334	169 [1]	—
1912	132	180	335	273	—	132	233	57	469	29	—
1913	118	186	354	294	—	118	198	59	514	63	—
1914	96	173	348	288	—	96	225	55	394	85	50
1915	104	178	323	229	—	92	110	33	422	177 [1]	—
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1909	297	234	643	287	—	297	430	129	435	142 [1]	28
1910	309	259	737	320	1	309	370	124	802	13	8
1911	299	193	760	473	1	299	374	128	756	169 [1]	—
1912	302	255	999	362	—	302	503	146	938	29	—
1913	254	231	1 093	390	—	254	221	151	1 277	65	—
1914	219	233	1 325	414	—	219	369	162	1 298	86	57
1915	215	222	1 159	320	—	203	364	118	1 048	183 [1]	—

[1]) Einschließlich der Fälle, wo die Schuld der Verwahrlosung ausschließlich den Eltern zuzuschreiben

Digitized by Google

2) Verhältniszahlen.

Jahresschluß	a. Geschlecht und Legitimität				b. Alter					c. Geburtsort	
	männlich		weiblich		unter 1	1 bis 2	2 bis 5	5 bis 10	10 bis 15	Dresden	auswärts
	ehelich	unehelich	ehelich	unehelich	Jahre						
Kinder in Stadtpflege.											
1909	15,37	29,80	20,28	34,55	7,77	9,51	16,64	32,97	33,11	88,46	11,54
1910	12,74	30,81	18,63	37,82	7,56	15,26	19,89	25,35	31,94	88,22	11,78
1911	12,58	33,05	17,51	36,86	9,12	11,47	30,08	21,95	27,37	87,91	12,09
1912	11,72	34,07	17,04	37,17	10,42	12,52	27,76	25,45	23,85	86,57	13,43
1913	10,33	36,61	13,97	39,09	9,25	12,79	30,92	26,18	20,86	90,16	9,84
1914	9,95	39,35	11,04	39,66	11,51	14,46	29,24	28,23	16,56	90,36	9,64
1915	9,61	40,39	10,44	39,56	8,96	14,97	27,73	29,49	18,85	88,91	11,09
Kinder in Landpflege.											
1909	39,77	17,10	29,88	13,25	1,40	1,93	7,83	37,14	51,70	87,00	13,00
1910	38,84	17,21	30,34	13,61	1,42	2,51	9,31	31,50	55,26	84,88	15,12
1911	37,70	17,49	30,82	13,99	0,22	2,30	9,51	30,05	57,92	86,34	13,66
1912	35,76	17,94	30,76	15,54	0,97	1,85	11,20	28,04	57,94	81,63	18,37
1913	36,34	19,54	29,20	14,92	0,73	2,73	11,56	30,15	54,83	85,82	14,18
1914	36,02	19,89	29,28	14,81	0,22	1,99	11,38	30,83	55,58	85,97	14,03
1915	34,65	21,10	29,01	15,23	0,24	2,28	11,63	31,05	54,80	84,65	15,35
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1909	29,23	22,59	25,73	22,45	4,18	5,20	11,64	35,32	43,66	87,62	12,38
1910	27,36	23,18	25,22	24,24	4,12	8,11	13,96	28,78	45,03	86,34	13,66
1911	25,90	24,80	24,57	24,73	4,40	6,60	19,18	26,24	43,57	87,08	12,92
1912	23,25	26,33	23,62	26,80	5,89	7,40	19,81	26,70	40,20	84,20	15,80
1913	22,92	28,35	21,34	27,39	5,13	7,93	21,54	28,10	37,30	88,06	11,94
1914	20,72	31,31	18,58	29,39	6,85	9,31	21,86	29,30	32,68	88,54	11,46
1915	20,51	31,99	18,52	28,97	5,17	9,45	20,72	30,16	34,50	87,06	12,94

Jahresschluß	d. Verwaisung					e. Ursache der Pflege					
	Waise	nur Vater am Leben	nur Mutter am Leben	beide Eltern am Leben	nicht festgestellt	Verwaisung	Sittliche Verfehlung des Vaters oder der Mutter	Krankheit des Vaters oder der Mutter	Ungünstige wirtschaftliche Verhältnisse des Vaters oder der Mutter	Sittliche Gebrechen des Kindes selbst	Sonstige und nicht festgestellt
Kinder in Stadtpflege.											
1909	23,62	9,35	58,63	8,40	—	23,62	38,05	10,93	25,50	—	1,90
1910	21,44	7,57	62,03	8,96	—	21,43	17,50	9,11	50,71	0,14	1,11
1911	19,11	7,64	62,27	10,97	—	19,11	18,99	9,86	52,04	—	—
1912	17,03	7,52	66,53	8,92	—	17,03	27,06	8,92	46,99	—	—
1913	13,39	4,43	72,72	9,46	—	13,39	2,26	9,10	75,06	0,19	—
1914	9,56	4,67	75,97	9,80	—	9,56	11,20	8,33	70,29	0,08	0,54
1915	10,26	4,07	77,26	8,41	—	10,26	23,47	7,86	57,86	0,55	—
Kinder in Landpflege.											
1909	17,83	21,08	32,90	28,19	—	17,83	22,90	7,23	33,01	17,10[1]	1,93
1910	17,10	22,48	32,25	28,07	0,10	17,10	26,86	6,46	48,27	1,31	—
1911	15,74	14,32	27,87	41,97	0,10	15,74	24,04	5,25	36,50	18,47[1]	—
1912	14,35	19,57	36,41	29,67	—	14,35	25,33	6,19	50,98	3,15	—
1913	12,39	19,54	37,19	30,88	—	12,39	20,80	6,20	53,99	6,62	—
1914	10,61	19,12	38,45	31,82	—	10,61	24,86	6,08	43,54	9,39	5,52
1915	12,47	21,34	38,73	27,46	—	11,03	13,19	3,96	50,60	21,22	—
Kinder in Stadt- und Landpflege überhaupt.											
1909	20,33	16,02	44,00	19,65	—	20,33	29,43	8,83	29,77	9,72[1]	1,92
1910	19,01	15,94	45,32	19,67	0,06	19,01	22,73	7,63	49,32	0,79	0,49
1911	17,32	11,18	44,03	27,40	0,06	17,32	21,67	7,42	43,80	9,79[1]	—
1912	15,74	13,29	52,08	18,89	—	15,74	26,23	7,61	48,91	1,51	—
1913	12,91	11,74	55,54	19,81	—	12,91	11,23	7,67	64,89	3,30	—
1914	10,00	10,63	60,47	18,90	—	10,00	16,84	7,39	59,24	3,93	2,60
1915	11,22	11,59	60,49	16,70	—	10,59	19,00	6,16	54,70	9,55[1]	—

[1]) Vergleiche Anmerkung [1]) auf Seite 110.

Digitized by Google

10) Statistik der Trunksüchtigen na

Als trunksüchtig waren zu zählen beim städtischen Armenamte diejenigen Personen, die durch übermäßigen Gen
städtischen Krankenanstalten diejenig

1) Die von dem Armenamte unterstützten Trunksüchtigen nach Ber

Beruf[1]) der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen			Von den Trunksüchtigen standen im Alter von ... Jahren				Von den Trunksüchtigen waren				
	überhaupt	davon männlich	davon weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet und gemeinschaftlich lebend	verheiratet und getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Selbständige Gewerbtreibende	4	3	1	—	—	1	3	1	1	1	1	—
darunter Handwerker	2	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—
Industrielle und Kaufleute	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Hausierer	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	30	29	1	—	6	21	3	—	19	7	2	2
darunter Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäßigen Gewerben	7	6	1	—	2	4	1	—	3	2	1	1
davon gelernte Arbeiter	2	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—
ungelernte Arbeiter	5	4	1	—	1	3	1	—	1	2	1	1
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	10	10	—	—	3	5	2	—	6	3	1	—
Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe (Markthelfer usw.)	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	12	12	—	—	1	11	—	—	9	2	—	1
Dienstboten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Beamte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Berufslose	2	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—
zusammen	**36**	**33**	**3**	—	**6**	**23**	**7**	**1**	**22**	**8**	**3**	**2**

2) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegan

Beruf[1]) der Trunksüchtigen	Zahl der behandelten Trunksücht			
	überhaupt	davon im Stadtkrankenhaus Friedrichstadt	davon im Stadtkrankenhaus Johannstadt[2])	davon in Heil- Pf am
Selbständige Gewerbtreibende	29	—	—	
darunter Landwirte und Gärtner	—	—	—	
Handwerker	5	—	—	
Industrielle und Kaufleute	4	—	—	
Hausierer	13	—	—	
Gastwirte	6	—	—	
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	1	—	—	
Angestellte und Arbeiter	140	5	—	1
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	3	—	—	
Arbeiter in Industrie und sonstigen nicht handwerksmäß. Gewerben	28	—	—	
davon gelernte Arbeiter	9	—	—	
ungelernte Arbeiter	19	—	—	
darunter Arbeiter in Brauereien	1	—	—	
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	42	—	—	
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelfer, Kutscher usw.)	27	3	—	
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar				
Kellner	1	—	—	
Sonstige	3	—	—	
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	25	2	—	
Dienstboten	3	—	—	
Handlungsgehilfen und -Lehrlinge, technische Angestellte	3	—	—	
Sonstige (Musiker usw.)	5	—	—	
Beamte	3	—	—	
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	2	—	—	
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—	
Berufslose	33	1	—	
darunter Rentner	3	—	—	
Rentenempfänger	10	—	—	
Ehefrauen und Haustöchter	10	—	—	
Sonstige	10	1	—	
zusammen	**205**	**6**	—	1

[1]) Zur Zeit der Behandlung bezw. Unterstützung. — [2]) Im Stadtkrankenhause Johannstadt sind im Jahre 1915 Trunk

Digitized by Google

r Aufnahme vom Jahre 1915.

ßiger Getränke eine Notlage mitverschuldet hatten, die das Eingreifen der Behörde nötig machte, und bei den an einer Trinkerkrankheit litten.

ter, Familienstand, Vorstrafen, Art und Ursachen der Unterstützung.

Von den Trunksüchtigen waren						Die Unterstützungen bestanden in Gewährung von							Von den Trunksüchtigen waren unterstützungsbedürftig wegen			Die Trunksucht war		Als Ursache der Trunksucht wurde festgestellt					Als Folge der Trunksucht wurde festgestellt		
bestraft						Anstaltspflege der Trunksüchtigen			Unterstützung		Erziehungsbeiträgen	Anstaltserziehung													
überhaupt	davon mehr als einmal	ausschließlich polizeilich	gerichtlich	darunter Zuchthaus		in der Arbeitsanstalt	im Versorghaus	in der Heil- und Pflegeanstalt	einmalig	laufend			Arbeitsunfähigkeit	Arbeitsscheu	anderer Gründe	Hauptursache	Nebenursache	Berufstätigkeit	Unglück im Beruf	Unglück in der Familie	erbliche Anlage	erworbene	Alkoholzerrüttung	chron. Katarrh	sonstige Erkrankungen
									a. d. Frau		a. d. Kinder					der Verarmung									
4	3	—	4	—		1	—	2	—	1	—	—	2	—	2	3	1	1	—	—	—	3	1	1	1
2	2	—	2	—		1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	1	1
1	—	—	1	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—
1	1	—	1	—		—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	18	3	18	1		6	—	4	15	5	5	2	4	18	8	24	6	—	—	1	2	16	3	—	2
3	3	—	3	—		—	—	1	3	2	2	—	2	4	1	5	2	—	—	—	—	4	—	—	1
1	1	—	1	—		—	—	1	1	—	1	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
2	2	—	2	—		—	—	—	2	2	1	—	1	4	—	4	1	—	—	—	—	3	—	—	1
7	6	1	6	—		2	—	1	4	2	1	2	1	3	6	7	3	—	—	1	2	4	1	—	1
1	1	—	1	—		1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—
10	8	2	8	1		3	—	2	7	1	2	—	1	10	1	11	1	—	—	—	—	7	1	—	—
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	1	1	—		1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1
27	23	4	23	1		8	—	6	15	7	5	2	7	18	11	28	8	1	—	1	2	21	4	1	4

handelten Trunksüchtigen nach Beruf, Geschlecht, Alter, Familienstand usw.

waren		Von den Behandelten standen im Alter von ... Jahren				waren				waren in der Anstalt anwesend							
männlich	weiblich	unter 25	25 bis 40	40 bis 60	über 60	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	bis eine Woche	über 1—2 Wochen	über 2—4 Wochen	1—2 Monate	über 2—3 Monate	über 3—6 Monate	über 6—12 Monate	über ein Jahr
28	1	—	4	19	6	4	19	4	2	14	4	4	4	—	—	1	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	4	1	—	4	1	—	2	1	—	1	—	—	—	1
4	—	—	1	1	2	—	4	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—
13	—	—	3	8	2	4	6	1	2	7	2	1	1	—	—	1	1
6	—	—	—	5	1	—	5	1	—	3	—	1	2	—	—	—	—
—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—
86	4	8	42	73	17	44	57	16	23	80	23	15	8	4	9	—	1
3	—	—	1	2	—	—	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—
28	—	2	9	15	2	11	11	—	6	21	6	—	—	—	1	—	—
9	—	1	—	7	1	4	5	—	—	7	1	—	—	—	1	—	—
19	—	1	9	8	1	7	6	—	6	14	5	—	—	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
41	1	—	9	25	8	8	16	9	9	17	11	7	2	2	2	—	1
27	—	2	13	10	2	7	17	—	3	13	4	5	3	1	1	—	—
1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
3	—	2	1	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
35	—	1	6	14	4	11	7	3	4	17	2	2	—	1	3	—	—
—	3	—	—	2	1	1	—	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—
3	—	—	—	3	—	1	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—
5	—	1	3	1	—	2	3	—	—	3	—	—	1	—	1	—	—
3	—	—	—	3	—	1	1	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—
2	—	—	—	2	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—
1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
4	19	—	8	7	18	2	18	9	4	8	7	6	5	1	2	1	3
3	—	—	—	2	1	—	2	—	1	2	—	—	1	—	—	—	—
9	1	—	—	1	9	—	4	5	1	3	2	1	2	1	—	1	—
—	10	—	6	4	—	—	10	—	—	3	2	4	—	—	1	—	—
2	8	—	2	—	8	2	2	4	2	—	3	1	2	—	1	—	3
1	24	8	54	102	41	51	95	30	29	104	34	25	18	5	11	2	6

behandelt worden.

Digitized by Google

3) Die in den städtischen Krankenanstalten und in der Heil- und Pflegeanst

Beruf[1]) der Trunksüchtigen	Zahl der Trunksüchtigen überhaupt	Zahl die Kosten der Unterbring		
		vom Kranken selbst [2])	von unterstützungspflicht. Angehörigen [2])	aus ein Kranken [2])
Selbständige Gewerbetreibende	29	—	6	—
darunter Landwirte und Gärtner	—	—	—	—
Handwerker	5	—	1	—
Industrielle und Kaufleute	4	—	2	—
Hausierer	13	—	1	—
Gastwirte	6	—	2	—
Sonstige (Dienstleute, Waschfrauen usw.)	1	—	—	—
Angestellte und Arbeiter	140	—	6	56
darunter Landwirtschaftliche Arbeiter, Gartenarbeiter und Gärtner	3	—	—	—
Arbeiter in Industrie u. sonstig. nicht handwerksmäß. Gewerben	28	—	1	1
davon gelernte Arbeiter	9	—	—	
ungelernte Arbeiter	19	—	1	1
darunter Arbeiter in Brauereien	1	—	—	—
Handwerksgesellen und -Lehrlinge	42	—	3	1
Arbeiter im Handels- u. Verkehrsgew. (Markthelf., Kutsch. usw.)	27	—	—	1
Angestellte im Gastwirtsgewerbe und zwar: Kellner	1	—	—	
Sonstige	3	—	—	
Arbeiter ohne ständige Beschäftigung (Gelegenheitsarbeiter)	25	—	2	
Dienstboten	3	—	—	
Handlungsgehilfen und -lehrlinge, technische Angestellte	3	—	—	—
Sonstige (Musiker usw.)	5	—	—	
Beamte	3	—	1	
darunter Beamte ohne Hochschulbildung	2	—	1	
Beamte und sonstige Personen mit Hochschulbildung, Offiziere	1	—	—	—
Berufslose	33	—	5	
Rentner	3	—	1	
Rentenempfänger	10	—	1	
Ehefrauen und Haustöchter	10	—	3	
Sonstige	10	—	—	
zusammen	205	—	18	6

[1]) Zur Zeit der Behandlung bez. Unterstützung. — [2]) Die in Klammern beigefügten Ziffern geben die Fälle an, in denen

11) Einnahmen und Ausgaben der offenen und geschlossenen Armen- und Kinderpflege in den Jah 1912 bis 1915. (Armenamt, Fürsorgeamt, Stadt- und Landpflege, Kinderpflegeanstalt, Versorgh Arbeitsanstalt, Findelhaus, Waisenhaus und Eugenienanstalt.)

	1912		1913		1914		1915
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ
Einnahmen der Armenverwaltung.							
1) Aus eigenem Vermögen	28 364	46	62 915	98	63 089	14	63 034
2) Aus Stiftungen, deren Erträgnisse für die öffentl. Armenpflege Verwendung finden	88 400	40	53 891	15	45 962	73	46 833
3) Aus Steuern, die zu Armenzwecken erhoben werden, aus Strafg., Gebühr. usw.	414 018	45	32 471	86	30 634	20	32 925
darunter: Almosenbeitrag und Überschüsse aus dem Gotteskasten und Almosenkasten der Kreuzkirche	13 720	56	15 165	78	15 218	94	15 166
Kollektengelder u. gesammelte Beiträge i. Kirchen u. auf Friedhöfen	2 370	23	2 253	35	2 217	47	2 23[illegible]
Abgabe von öffentl. Lustbarkeiten	379 045	70	[1]) 1 762	06	1 916	10	4 13[illegible]
Strafgelder u. versch. Einnahmen	14 518	86	10 614	58	8 369	05	9 05[illegible]
4) Zuschüsse der Gemeindekasse	2 293 333	95	2 972 895	70	3 311 726	84	3 220 31[illegible]
5) Erstattungen	691 980	19	876 477	73	728 883	19	743 64[illegible]
darunter: v. Orts- u. Landarmenverbänden	150 423	66	203 684	26	173 172	46	199 05[illegible]
vom Fürsorgeverband	305 076	24	416 710	90	311 985	96	228 00[illegible]
v. Krankenkassen, Berufsgenossenschaften, Versicherungsanst. usw. vom Unterstützten selbst oder aus seinem Nachlasse oder von dritten Personen	236 480	29	256 082	57	243 724	77	316 5[illegible]

[1]) Das Erträgnis der Billett- und Lustbarkeitssteuer beziffert sich auf 447 124 ℳ sie wird seit 1913 bei der politischen Ge vereinnahmt, die Zuschüsse der Gemeindekasse bei 4) sind seit diesem Zeitpunkt entsprechend höher.

Digitized by Google

handelten Trunksüchtigen mit Angabe der Kostenregelung und des früheren Berufes.

lle, in denen ragen werden			Angaben über einen früheren Beruf waren gemacht bei .... Trunksüchtigen	und zwar über							
				selbständige Gewerbetreibende, Industrielle u. Kaufleute	Angestellte und Arbeiter						Beamte ohne Hochschulbildung
					landwirtschaftl. und Garten-Arbeiter, Gärtner	Arbeiter in Industrie u. sonst. nicht handwerksmäß. Betrieben		Handwerksgesellen und Lehrlinge	Arbeiter im Handels- und Verkehrsgewerbe	Arbeiter ohne ständige Beschäftigung	
n der esdner rmen- ver- altung	von Sonstigen	die Kostenfrage noch nicht geregelt war				gelernte Arbeiter	ungelernte Arbeiter				
19	4	—	29	27	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—
9	3	—	13	11	—	—	—	—	—	2	—
3	1	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—
1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
60(1)	18(2)	—	139	5	2	54	22	6	10	40	—
3	—	—	3	—	2	—	—	—	—	1	—
6	3	—	28	—	—	5	5	4	—	14	—
—	2	—	9	—	—	4	5	—	—	—	—
6	1	—	19	—	—	1	—	4	—	14	—
—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
17(1)	9(2)	—	42	—	—	42	—	—	—	—	—
13	—	—	27	—	—	6	11	—	10	—	—
—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	—
17	4	—	24	—	—	—	—	2	—	22	—
2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—
2	1	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	5	2	—	—	3	—	—	—	—
—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	2
—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2
—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
21(2)	1	1	12	2	—	3	4	—	1	—	2
1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	2
8(2)	—	—	7	—	—	2	4	—	1	—	—
4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—
100(3)	24(2)	1	183	34	2	57	26	6	11	42	4

Kosten der Unterbringung noch von anderer Seite beigetragen wurde.

	1912		1913		1914		1915	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
Sonstige Einnahmen	15 533	98	23 227	78	27 673	97	30 342	13
runter: Einzahlungen von Mitgliedern des Königshauses	100	—	100	—	—	—	—	—
Überschuß des Leihamts . . .	9 000	—	9 000	—	9 000	—	9 000	—
Beitrag zu einer Festspeisung vom Ministerium des Innern	600	—	600	—	600	—	600	—
Überhaupt	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**	**4 207 970**	**07**	**4 137 097**	**49**
Ausgaben der Armenverwaltung.								
I. Allgemeine Verwaltungsausgaben.								
Aufwand f. Heizung, Beleuchtung, Wasch- u. Scheuerlöhne, Ausbesserungsarbeiten Kanzleiaufwand und Botenlöhne in den Armenpflegervereinen	19 364	80	10 620	74	11 017	29	12 225	96
Besoldung der Beamten und Angestellten der Armenverwaltung (auch wenn die Kosten bei anderen Etatstiteln verrechnet oder aus anderen Kassen als der Armenkasse gezahlt werden) .	12 445	68	14 382	75	14 902	71	15 904	55
Druckkosten, Papier, Formulare, Schreibmaterialien, Zeitschriften, Bücher usw. (auch wenn die Kosten nicht aus der Armenkasse gezahlt werden)	311 434	84	343 891	56	362 216	25	372 615	60
Sonstiger Verwaltungsaufwand, u. zwar: Unterhaltung d. Amtsgeräte, Krankenversicherungsbeiträge, Aufwand für das Ziehkinderwesen	17 614	66	20 091	94	22 251	19	18 690	09
Überhaupt allgem. Verwalt.-Ausgab.	6 196	40	9 658	63	10 951	51	11 504	90
	367 056	**38**	**398 645**	**62**	**421 338**	**95**	**430 941**	**10**

Digitized by Google

	1912		1913		1914		1915	
	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
II. Offene Armenpflege.								
A. Unterstützungen zum Lebensunterhalt.								
a. Barunterstützungen.								
1) Laufende (dauernde)	645 864	61	633 475	95	628 748	57	625 782	
2) Einmalige (vorübergehende)	134 030	39	143 092	86	208 418	36	127 355	
darunter Mietunterstützungen in bar	91 000	—	90 000	—	93 000	—	90 000	
Zusammen Barunterstützungen	**779 895**	**—**	**776 568**	**81**	**837 166**	**93**	**753 137**	
b. Naturalunterstützungen.								
1) Wohnung (einschl. Obdach ohne Verpfleg.)	7 400	—	12 545	06	12 868	70	9 488	
2) Nahrungsmittel, und zwar:								
a. Speisen usw.	15 069	84	17 685	46	20 714	13	20 540	
b. Brot	5 450	56	3 538	12	7 103	59	4 747	
c. Milch	5 507	79	5 325	22	5 005	03	5 035	
3) Kleidung und Hausrat	19 284	47	17 623	29	21 032	57	21 414	
4) Heizmaterial	38 270	83	35 333	88	39 360	45	41 714	
Zusammen Naturalunterstützungen	**90 983**	**49**	**92 051**	**03**	**106 084**	**47**	**102 940**	
B. Offene Krankenpflege.								
1) Vergütung an Armenärzte	20 976	50	20 318	60	22 663	—	23 109	
2) Vergütung an Spezialärzte	952	45	1 155	80	1 114	—	585	
3) Vergütung an Hebammen	5 404	45	5 735	40	10 177	72	9 555	
4) Vergütung an Warte-, Heil- und Pflegepersonal	1 029	60	1 049	40	1 029	60	1 029	
5) Heilmittel	17 266	51	17 526	04	15 769	76	11 628	
davon insbesondere:								
a. Arzneien	14 215	71	15 121	84	13 664	31	9 896	
b. mechanische Heilmittel (Brillen, Bandagen, Bruchbänder, künstliche Gliedmaßen usw.)	2 190	60	1 322	25	1 353	25	1 159	
c. für Bäder	860	20	1 081	95	752	20	573	
6) Aufenthalt in Bädern, Kurorten, Genesungsstätten, Trinkerasylen usw.	9 967	33	6 144	13	4 023	65	2 090	
Zusammen offene Krankenpflege	**55 596**	**84**	**51 929**	**37**	**54 777**	**73**	**47 999**	
C. Beerdigungskosten	5 757	35	1 545	30	2 530	80	3 068	
D. Reise- und Transportkosten	6 136	73	5 782	02	3 907	65	2 717	
Überhaupt offene Armenpflege	**938 369**	**41**	**927 876**	**53**	**1 004 467**	**58**	**909 864**	
III. Geschlossene Armenpflege.								
A. Fürsorge in Anstalten für Kranke und Gebrechliche.								
a. Krankenhauspflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	201 960	27	222 029	81	232 490	79	256 317	
2) Zahlung an sonstige Krankenanstalten (staatliche, korporative, private)	10 541	40	8 883	60	11 084	30	8 501	
Zusammen Krankenhauspflege	**212 501**	**67**	**230 913**	**41**	**243 575**	**09**	**264 815**	
b. Irrenpflege.								
1) Aufwand in kommunalen Anstalten	33 975	93	30 061	21	30 813	56	60 066	
2) Zahlung an sonstige Irrenanstalten	48 834	44	119 629	11	173 439	68	371 013	
Zusammen Irrenpflege	**82 810**	**37**	**149 690**	**32**	**204 253**	**24**	**431 079**	
c. Fürsorge für Gebrechliche.								
Es betrug der Gesamtaufwand für in Anstalten Untergebrachte								
1) Epileptiker	13 953	66	15 884	30	16 196	03	29 274	
2) Idioten	22 113	89	23 358	95	22 145	45	23 947	
3) Blinde	8 060	17	9 438	75	11 295	—	11 779	
4) Taubstumme	2 466	67	2 953	—	3 192	67	3 347	
5) Krüppel	1 596	11	1 963	44	3 016	94	2 887	
Zusammen Fürsorge für Gebrechliche	**48 190**	**50**	**53 598**	**44**	**55 846**	**09**	**71 229**	

Digitized by Google

	1912		1913		1914		1915	
Fürsorge in Armen- u. Vers.-Anst.	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰
a. Siechen- und Armenhäuser.								
In eigenen Anstalten betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	129 017	46	132 669	07	124 467	33	140 852	11
der Verwaltungsaufwand . . .	48 804	65	51 332	05	63 946	27	54 590	61
Zusammen	177 822	11	184 001	12	188 413	60	195 442	72
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	11 151	66	11 035	01	9 230	51	9 277	81
Es verbleiben	166 670	45	172 966	11	179 183	09	186 164	91
Zahlung an andere kommunale, staatliche oder private Anstalten	571 865	77	715 928	12	718 680	92	466 735	72
Zusammen Siechen- und Armenhäuser	**738 536**	**22**	**888 894**	**23**	**897 864**	**01**	**625 900**	**63**
b. Arbeitshäuser.								
In eigener Anstalt betrug								
der Verpflegungsaufwand . . .	102 935	79	101 785	80	95 287	72	88 112	16
der Verwaltungsaufwand . . .	103 385	54	113 234	46	119 955	64	120 446	16
Zusammen	206 321	33	215 020	26	215 243	36	208 558	32
In Anstaltsbetrieben oder durch Arbeitsleistung von Insassen zugunsten der Anstaltskasse erzielter Ertrag	109 790	49	116 477	80	101 401	90	71 930	44
Es verbleiben	96 530	84	98 542	46	113 841	46	136 627	88
Zahlung an andere Anstalten . . .	590	—	503	50	250	—	250	—
Zusammen Arbeitshäuser	**97 120**	**84**	**99 045**	**96**	**114 091**	**46**	**136 877**	**88**
c. Obdachlosenhäuser.								
Aufwand für nächtliches Obdach . . .	9 768	29	91 514	33	106 748	32	25 699	35
Überhaupt geschlossene Armenpflege	**1 188 927**	**89**	**1 513 656**	**69**	**1 622 378**	**21**	**1 582 605**	**06**
IV. Kinderpflege.								
A. Vollständige Fürsorge.								
In eigenen Anstalt. (Findelhaus, Pflegeanstalt, Waisenhaus und Eugenienanstalt) betrug								
der Verpflegungsaufwand (einschl. Bekleidung und Krankenpflege) .	106 977	07	139 016	52	135 631	06	146 099	—
der Verwaltungsaufwand	93 208	49	124 042	10	141 949	93	149 518	—
Zusammen	200 185	56	263 085	62	277 580	99	295 617	—
Zahlungen an fremde Anstalten . . .	27 307	49	25 042	48	44 779	04	84 845	22
Aufw. f. in Familienpfl. untergebr. Kinder	272 836	44	308 401	63	330 926	81	318 072	83
Zusammen vollständige Fürsorge	**500 329**	**49**	**596 502**	**73**	**653 286**	**84**	**698 535**	**05**
B. Ergänzende Fürsorge.								
Aufwand für Unterbringung in Krippen, Warteschulen (Bewahranstalten), Kinderheimen, Kinderhorten	50 068	89	55 743	75	60 375	29	63 508	44
Aufwand für Unterbringung in Kinderheilstätten, Seehospizen, Ferienkolonien	648	—	1 067	25	1 705	—	2 000	—
Berechnungsgeld für die Schwangeren- und Wöchnerinnenfürsorge	—	—	—	—	17 442	31	20 428	28
Zusammen ergänzende Fürsorge	50 716	89	56 811	—	79 522	60	85 936	72
Überhaupt Kinderpflege	**551 046**	**38**	**653 313**	**73**	**732 809**	**44**	**784 471**	**77**
Zahlungen an auswärtige Armenverbände	90 018	75	90 132	35	94 968	03	88 134	41
Verpfleg. u. sonst. Aufw. f. Fürsorgezögl.	396 212	62	438 255	28	332 010	86	341 080	38

Zusammenstellung.

Einnahmen	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**	**4 207 970**	**07**	**4 137 097**	**49**
Ausg.: I. Allgem. Verwaltungsausgaben .	367 056	38	398 645	62	421 338	95	430 941	10
II. Offene Armenpflege	938 369	41	927 876	53	1 004 467	58	909 864	77
III. Geschlossene Armenpflege . .	1 188 927	89	1 513 656	69	1 622 378	21	1 582 605	06
IV. Kinderpflege	551 046	38	653 313	73	732 809	44	784 471	77
V. Zahlung an ausw. Armenverb.	90 018	75	90 132	35	94 965	03	88 134	41
VI. Verpfl. u. s. Aufw. f. Fürsorgezögl.	396 212	62	438 255	28	332 010	86	341 080	38
Zusammen	**3 531 631**	**43**	**4 021 880**	**20**	**4 207 970**	**07**	**4 137 097**	**49**

Digitized by Google

12) Ziehkinder und Ziehmütter.

A. Ziehkinder.

a. Bestand am 31. Dezember 1914.

	Überhaupt	a. Alter: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre	über 5 bis 10 Jahre	über 10 bis 14 Jahre	b. Geburtsor: Dresden	10 km im Umkreis	sonstiges Sachsen
weibl. männl. ehelich	472	—	3	4	9	4	4	3	2	4	8	9	2	60	133	163	64	411	17	21
weibl. männl. unehel.	3 352	26	46	43	51	49	52	37	52	56	48	49	51	507	1091	1002	192	3018	105	142
weibl. ehelich	469	1	2	5	2	6	5	7	5	3	2	4	10	52	112	145	108	372	33	30
weibl. unehel.	3 414	26	54	50	51	54	52	40	55	62	61	46	50	485	1091	1009	228	3082	77	146
Zus.	**7 707**	**53**	**105**	**102**	**113**	**113**	**113**	**87**	**114**	**125**	**119**	**108**	**113**	**1104**	**2427**	**2319**	**592**	**6883**	**232**	**339**
prozent.	100,0	0,69	1,36	1,32	1,47	1,47	1,47	1,13	1,48	1,62	1,54	1,40	1,47	14,32	31,49	30,09	7,68	89,31	3,01	4,40
Davon stand. unt. General-Vormundsch. unehel. zus.	4 807	37	57	58	71	68	79	66	86	88	83	78	79	770	1743	1444	—	4599	66	92
prozent.	100,0	0,77	1,19	1,21	1,48	1,41	1,64	1,37	1,79	1,83	1,73	1,62	1,64	16,02	36,26	30,04	—	95,68	1,37	1,91

b. Die Sterblichkeit im Jahre 1914.

Geschlecht und Legitimität	Zahl der Gestorbenen überhaupt	Es starben im Alter von: bis 1 Monat	über 1 bis 2 Monate	über 2 bis 3 Monate	über 3 bis 4 Monate	über 4 bis 5 Monate	über 5 bis 6 Monate	über 6 bis 7 Monate	über 7 bis 8 Monate	über 8 bis 9 Monate	über 9 bis 10 Monate	über 10 bis 11 Monate	über 11 bis 12 Monate	über 1 bis 2 Jahre	über 2 bis 5 Jahre
weibl. männl. ehelich	8	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—
weibl. männl. unehelich	186	26	30	27	17	11	16	9	7	7	2	4	1	13	8
weibl. ehelich	9	—	—	—	—	1	1	—	2	—	—	1	1	2	—
weibl. unehelich	136	34	17	18	13	6	3	6	5	8	4	3	—	9	6
Zusammen	**339**	**60**	**47**	**46**	**30**	**20**	**20**	**16**	**14**	**15**	**6**	**8**	**4**	**26**	**14**

B. Ziehmütter.

Bestand am 31. Dezember 1913 siehe Jahrbuch 1913, Seite 120.

Digitized by Google

Achter Abschnitt: Polizei und Wohlfahrtspflege.

1) Aus der Verwaltung der Sicherheitspolizei 1908 bis 1915.

Exekutivpersonal der Königlichen Polizeidirektion angezeigt:	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Verbrechen, Vergehen u. Übertretungen	44 841	49 733	44 619	47 070	55 173	37 464	31 133	26 417
darunter Tierquälerei	176	172	166	219	245	173	78	114
Betteln und Landstreichen . .	4 347	5 398	3 998	3 094	3 668	3 897	3 388	1 929
Gewerbsunzucht	711	788	757	842	782	763	1 069	1 728
Zuwiderhandlungen gegen sittenpolizeiliche Vorschriften . .	696	827	711	688	850	902	1 003	786
Schlafen im Freien usw. . . .	2 130	2 490	2 207	2 730	2 792	2 511	2 066	1 158
Trunkenheit	529	582	387	548	431	399	356	204
Liederliches Umhertreiben . . .	466	500	453	283	449	629	766	1 446
Übertretung. d. Verkehrsordn. usw.	15 074	17 769	15 320	17 455	22 875	24 341	16 293	9 335
Übertretungen der Meldeordnung	2 455	2 868	3 040	3 484	3 766	4 087	3 748	1 924
Unfälle	1 234	1 383	1 261	1 413	1 428	1 381	1 373	1 010
darunt. im Personenfuhrwerksbetr. [1])	88	98	115	153	141	172	167	54
im Lastfuhrwerksbetrieb . .	103	83	95	115	92	86	73	63
im Fahrradverkehr . . .	262	256	276	269	271	323	284	171
Zahl der Festgenommenen	10 591	11 818	9 794	9 431	10 506	10 607	9 269	6 817
Zahl der vorgeführten Personen . .	1 298	1 269	1 206	1 019	1 179	1 105	882	1 193
Zahl der erkannten Haftstrafen . . .	7 582	8 306	6 530	6 207	7 073	6 790	5 957	4 051

[1]) Über die Unfälle beim Straßenbahnbetrieb nach den Anzeigen der städtischen Wohlfahrtspolizeidirektionen siehe Seite 167.

2) Aus dem Aufsichtsdienst der städtischen Wohlfahrtspolizei 1914 und 1915.

Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1914	1915	Sachbetreff	Zahl der Amtshandlungen 1914	1915
nächtliche usw. Auslassungen	124 830	206 295	8) Straßenbahnbetrieb . . .	—	—
Anstellungen	136 858	302 558	9) Schwimm- u. Badeanstalt.	30	59
Prüfungen von Verkaufsstellen, Schankstätten	22 167	8 954	10) Maß und Gewicht . . .	419	81
dar. Prüfungen von Milch	3 924	2 394	11) Bierschank	68	42
von Bierdruck-Vorricht.	2 638	1 835	12) Ordnungspolizei	1 022	609
Aufsicht über Wohn.-Desinfekt.	3 685	371	13) Baupolizei	1 247	469
erstattete Anzeigen	18 209	11 530	14) Wohnungspolizei	121	27
davon betreffen			15) Feuerpolizei	62	46
1) Geburtshilfe u. Beerdig.	245	142	16) Düngerabfuhr	34	17
2) Ansteckende Krankheiten.	3 219	676	17) Gewerbepolizei	1 744	1 428
3) Medizinalpolizei	390	223	18) Sonntagsruhe	208	134
4) Lebensmittelpolizei . . .	6 498	4 859	19) Schulpflichtige Kinder .	106	73
5) Fleischbeschau	8	9	20) Wild-, Geflügel- u. Fischhandel	15	6
6) Tierpolizei	541	452	21) Obstbaumpflege	15	13
7) Unfälle	918	751	22) Sonstiges	1 299	1 414

Digitized by Google

3) Feuerlöschwesen.

A. Feuerpolizei 1908/1915.

Jahr	Zahl der Revisionen	Petroleumprüfungen	Begleitung gefährl. Transporte	Begutachtungen
1908	6048	1382	72	8377
1909	11024	1720	74	8211
1910	8379	1395	66	4631
1911	8784	994	64	4231
1912	8423	1079	63	4154
1913	7940	1032	67	2839
1914	6941	349	47	2115
1915	5734	—	3	1489

B. Tätigkeit der Feuerwehr 1914.

Es war beschäftigt	beim Lösch- und Feuerpolizeiwesen überhaupt Stunden	davon bei Bränden Stunden	im Dienst für städtische Behörden Stunden	Staatsbehörden Stunden	Priv. Stun.
die Gesamtmannschaft (im Jahresdurchschnitt 295 Mann)	521 708	9 360	18 587	4 803	24 9
also im täglichen Mittel	1 429,337	25,644	50,868	13,159	68,2
1 Mann im täglichen Mittel	4,845	0,087	0,172	0,044	0,2

C. Brände 1915.

1) Ort und Gegenstand der Brände.

Gegend	Brände überhaupt	Zahl der Brände nach den Gegenständen: ein ganz. od. mehr. Gebäude	ein ganz. od. mehr. Geschosse	Dachstuhl od. Boden	Zimmer	Nieders., Werkstätt.	Verkaufsläden	Ställe, Schuppen	Keller	Ballen	Scheune, Heu, Stroh	[illegible]
Stadtteile links der Elbe:												
Altstadt	28	—	1	—	7	3	—	—	6	3	1	—
Pirnaische Vorstadt	31	—	—	1	9	5	2	—	6	2	—	—
Johannstadt	45	—	—	1	18	3	1	—	12	3	—	—
Vorstadt Striesen	29	—	—	—	16	3	1	2	1	1	—	—
Vorst. Gruna und Seidnitz	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Vorst. Tolkewitz und Reick	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Seevorstadt	32	—	—	—	7	8	2	—	5	2	—	—
Südvorstadt	22	1	—	—	12	—	—	—	4	4	—	—
Vorstadt Strehlen	10	—	—	—	2	—	—	—	2	1	—	4
Vorst. Räcknitz u. Zschertn.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vorstadt Plauen	5	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—
Vorstadt Löbtau	20	1	—	—	7	1	—	1	1	3	1	—
Vorst. Naußlitz u. Wölfnitz	2	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Wilsdruffer Vorstadt . . .	47	—	—	1	18	3	—	1	7	6	1	—
Friedrichstadt	24	2	—	1	6	—	—	1	3	1	1	2
Vorstadt Cotta	9	—	—	1	6	—	1	—	1	—	—	—
Stadtteile rechts der Elbe:												
Neustadt	14	—	—	—	8	1	1	—	2	—	2	—
Antonstadt	35	—	—	—	19	3	1	—	3	1	2	—
Leipziger Vorstädte	25	—	—	—	8	2	—	2	3	1	—	1
Vorst. Pieschen u. Trachenb.	18	—	—	—	11	2	—	—	1	1	—	2
Vorstadt Trachau	5	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	2
Vorst. Mickten und Übigau	3	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—
Vorstadt Kaditz	6	—	—	—	2	1	—	—	1	1	—	—
Stadtteil unermittelt:	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerhalb d. Stadtbezirks:	9	1	—	1	1	1	—	1	—	1	—	1
Zusammen	**426**	**5**	**1**	**6**	**166**	**37**	**9**	**10**	**59**	**32**	**8**	**12**

2) Zeit und Größe der Brände.

Tageszeit	Größe der Brände	überhaupt	Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Sonn. aber
Von 6 Uhr früh bis 6 Uhr abends	Großfeuer	14	—	1	4	3	4	1	1
	Mittelfeuer	28	2	2	3	4	5	6	6
	Kleinfeuer	208	29	21	23	30	30	33	42
Von 6 Uhr abends bis 6 Uhr früh	Großfeuer	9	—	—	—	2	3	2	2
	Mittelfeuer	15	2	2	2	1	3	3	2
	Kleinfeuer	150	20	20	22	20	16	19	33
	Zusammen [1]	**426**	**53**	**46**	**54**	**60**	**61**	**64**	**86**

[1]) Nur in dieser Zeile sind eingerechnet 2 Brände deren Entstehungstag und deren Entstehungs- unermittelt geblieben.

Digitized by Google

D. Brände 1905 bis 1915.

Jahr	Zahl der Brände in der Stadt überhaupt	nach dem Ort: innerhalb von Gebäuden	nach dem Ort: außerhalb von Gebäuden	nach der Größe: groß	nach der Größe: mittel	nach der Größe: klein	nach der Entstehungsursache: Brandstiftung	Fahrlässigkeit mit Feuer und Licht	Lampen-, Kochapparate usw. im Luftzug	Anzünden von Streichhölzern	Explosion	Kurzschluß	Blitzschlag	andere Ursachen	Zahl der versicherten Gebäudekomplexe am Jahresschluß	Brände (Sp. 3) auf 100 versicherte Gebäudekomplexe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
05	1254	1161	93	23	49	1182	7	512	83	65	34	4	1	548	16 669	6,97
06	1483	1403	80	34	51	1398	17	792	87	65	33	9	2	478	16 834	8,33
07	1617	1523	94	20	48	1549	7	822	143	81	39	1	1	523	16 933	8,99
08	1706	1598	108	27	53	1626	9	759	157	32	29	3	2	715	17 022	9,39
09	1966	1817	149	21	69	1876	10	757	80	30	32	1	—	1056	17 172	10,58
10	1087	989	98	15	59	1013	6	271	52	49	17	2	1	689	17 327	5,71
11	670	562	108	28	65	577	6	111	31	8	17	2	—	495	17 538	3,82
12	567	492	75	21	56	490	3	157	103	—	9	1	—	294	17 863	3,17[1]
13	626	540	86	12	63	551	5	127	37	8	17	2	—	430	18 270	3,43
14	535	466	69	14	56	465	9	130	20	19	7	2	—	348	18 300	2,92
15	417	344	73	19	43	355	2	101	7	5	1	2	—	299	18 781	1,83

[1]) Bei der Durchschnittsberechnung in Spalte 17 sind für 1912 die 129 Grundstücke der ehemaligen meinde Tolkewitz nur zur Hälfte mitgerechnet, weil auch die Brände in dieser Gemeinde erst seit ihrer am Juli erfolgten Eingemeindung gezählt sind.

E. Bestand und Geräte der Feuerwehr 1908 bis 1915.

Stand n Ende des Jahres	Berufsfeuerwehr Mann	Freiw. Feuerw. in d. Vorstädt. Mann	Dampfspritzen Stück	Handkraftspritzen Stück	Schlauchlänge m	Unterflurhydranten Stück	Oberflurhydranten Stück
1908	250	67	4	17	21 747	4 054	—
1909	250	68	4	17	21 962	4 092	—
1910	250	75	4	15	21 647	4 146	—
1911	250	67	4	15	22 740	4 208	—
1912	272	65	4	15	22 770	4 314	—
1913	301	64	4	12	22 989	4 429	38
1914	295	98	4	12	23 348	4 446	33
1915	295	87	4	11	22 218	4 467	33

4) Maßregeln gegen Rauch- und Rußbelästigung.

	1911	1912	1913	1914	1915
rch die Wohlfahrtspolizei-Inspektion und durch Beamte des Feuerpolizeiamtes erstattete Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes, die Verhütung von Rauch- u. Rußbelästigung betreffend	91	90	87	59	29
zeigen über Belästigung durch Ruß beim Schornsteinfegen	10	2	9	10	16
rch das Feuerpolizeiamt erlassene Verwarnungen und Verfügungen	55	71	55	41	30
ornsteinkehrkontrollen an ... Schornsteinanlagen	1 186	2 222	2 419	2 552	1 339
rch die technischen Beamten des Feuerpolizeiamtes ausgeführte Revisionen von Feuerungsanlagen	501	549	604	552	514
Davon betrafen					
Dampfkessel	312	293	290	278	242
Zentralheizungen	26	98	74	61	47
Backöfen	25	25	41	19	35
Braupfannen	2	—	—	2	—
Kaffeeröstapparate	1	—	1	—	—
Schornsteinanlagen und Hausfeuerungen in ... Grundstücken	90	105	101	100	120
sonstige Feuerungsanlagen	45	28	97	90	70

5) Schlachtvieh- und Fleischbeschau 1915.

A. Schlachtviehbeschau und Beanstandungen.

	Rinder: Ochsen	Rinder: Bullen	Rinder: Kühe und Kalben	Rinder: insgesamt	Kälber	Schafe	Ziegen	Schweine	Pferde [1])	Hunde
end untersuchte Tiere	14 915	20 681	29 919	65 515	78 461	31 536	70	175 102	1 057	103
wurden beanstandet und der Sanitätsanstalt überwiesen [2])	48	42	228	318	498	252	3	937	—	—
avon wurden behandelt als:										
untauglich	3	—	25	28	79	18	—	227¼	—	—
bedingt tauglich	—	1	12¾	13¾	¼	—	—	23¼	—	—
minderwertig	2	—	21¾	23¾	116¾	3	—	50¾	—	—
tauglich	43	41	168¾	252¾	302	231	3	635	—	—

[1]) Darunter 3 Esel. — [2]) Einschließlich der auf dem Transport oder in den Stallungen des Viehhofes ndeten Tiere.

Digitized by Google

B. Schlachtungen und Beanstandungen ganzer Tiere.

Gattung	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer Tiere: Untauglich	Bedingt tauglich	Im Nahrungs- und Genußwert erheblich herabgesetzt	Schlachtungen überhaupt	Beanstandungen ganzer T: Untauglich	Bedingt tauglich	Im N rungs- Genu erhebl
	a. im Vieh- und Schlachthofe.				b. in Privatschlachtstätten[1]).			
Rinder								
Ochsen	12 180	1 3/4	80 45/4	67 40/4	—	—	—	–
Bullen	15 798	1	61 53/4	57 57/4	15	—	—	–
Kühe und Kalben	24 703	20	303 168/4	638 258/4	8	—	—	–
Jungrinder	5 202	1 1/4	48 26/4	18 29/4	—	—	—	–
Kälber	74 010	30	57 53/4	359 113/4	49	2	—	–
Schweine	155 882	55 35/4	423 518/4	800 618/4	270	8	3	13
Schafe	25 639	—	—	23	5	—	—	–
Ziegen	64	—	—	1	2	—	—	–
Pferde, Esel	1 717	9	—	—	—	—	—	–
Hunde	103	—	—	—	—	—	—	–

C. Beanstandungen veränderter Teile.

Beanstandungen veränderter Teile von	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe	Sämtliche Bauch-eingeweide	Köpfe	Zungen	Lungen	Lebern	Därme	Sonstige einzelne Organe
	von Tieren							von Tieren					
	a. im Vieh- und Schlachthofe.							b. in Privatschlachtstätten[1])					
Rindern	58	34	19 470	2 393	1 545	2 012	1 390	—	—	7	1	—	2
Kälbern	—	—	683	325	22	579	214	—	—	—	—	—	—
Schweinen	—	4	7 043	5 134	3 405	2 324	1 057	—	—	27	11	12	4
Schafen	—	—	2 936	2 629	1	29	8	—	—	2	3	—	—
Ziegen	1	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Pferden	12	—	339	55	31	134	19	—	—	—	—	—	—
Hunden	—	—	69	6	103	39	--	—	—	—	—	—	—

[1]) Das Schlachten von Schweinen und Kleinvieh in genehmigten Privatschlachtstätten ist noch gelassen in Kaditz, Mickten und Übigau für selbstgemästetes Vieh auf die Dauer des Landwirtschaftsbetr (Schlachtungen bei Gastwirten sind in Kaditz noch erlaubt bis 30. Juni 1917). Das Schlachten von G und Kleinvieh ist in den beiden behördlich genehmigten Schlachthäusern in Reick noch bis 31. Dezember erlaubt. Das Hausschlachten von Kleinvieh ist in den bei der Einverleibung bestehenden Wohnhäusern zum 31. Dezember 1927 zulässig. Die Zahl der benützten Privatschlachtstätten betrug am Jahresschluß

D. Kontrolle und Untersuchung des eingeführten Fleisches.

Gattung	Fleisch aus dem Inlande: Frisches Fleisch: Überhaupt untersucht kg	Davon auf Trichinen kg	Es wurden beanstandet kg	Zubereitetes (Trichinenschau: Überhaupt untersucht kg	Es beanst
Rind	316 259,5	—	1 943,95	—	–
Kalb	137 519,0	—	4 398,85	—	–
Schaf und Lamm	43 635,5	—	—	—	–
Ziege und Zicke	27 360,5	—	18,85	—	–
Schwein und Ferkel	93 554,5	93 554,5	31,2	—	–
Wildschwein	3 164,0	3 164,0	15,0	—	–
Pferd	4 679,5	—	241,5	—	–
Hund	—	—	—	—	–
Bär	210,0	210,0	90,0	—	–
Pökelfleisch, geräuchertes Fleisch, Schinken, Speck und Zungen	—	—	—	50,0	–
Wurst	—	—	—	281,5	–
Zusammen	626 382,5	96 928,5	6 739,35	331,5	–

Digitized by Google

Gattung	Fleisch aus dem Auslande			
	Zur Untersuchung gestellt		Beanstandet	
	Fleisch- oder Packstücke	kg	Fleisch- oder Packstücke	kg
Frisches Fleisch: Rind	50	5 465,0	—	—
Frisches Fleisch: Kalb	—	—	—	—
Frisches Fleisch: Schwein	50	3 450,0	1	0,2
Frisches Fleisch: Sonstiges Fleisch	—	—	—	—
Zubereitetes Fleisch: Rind	26	34,8	—	—
Zubereitetes Fleisch: Kalb	9	3,3	—	—
Zubereitetes Fleisch: Schweine-Schinken	1 038	5 236,1	—	—
Zubereitetes Fleisch: Speck	15 002	110 450,3	53	277,9
Zubereitetes Fleisch: Sonstiges Schweinefleisch	15 596	193 900,8	12	174,3
Zubereitetes Fleisch: Sonstiges Fleisch	6	17,6	—	—
Zubereitetes Fleisch: Därme	2 469	241 054,2	—	—
Zubereitete Fette: Schweineschmalz	910	153 080,0	2	276,8
Zubereitete Fette: Oleomargarine	1 309	231 928,2	—	—
Zubereitete Fette: Margarine	12 794	575 220,6	—	—
Zubereitete Fette: Kunstspeisefett	3 618	510 987,5	286	50 360,0
Zubereitete Fette: Sonstige Fette	—	—	—	—
Zusammen I	**100**	**8 915,0**	**1**	**0,2**
II	**34 146**	**550 697,1**	**65**	**452,2**
III	**18 731**	**1 471 216,3**	**288**	**50 636,8**

6) Chemisches Untersuchungsamt 1908 bis 1915.

Gegenstände der Untersuchung	Ausgeführte Untersuchungen im Jahre								Von den Untersuchungen des Jahres 1915			
									führten zur Beanstandung	erfolgten für		
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915		städtische Behörden	andere Behörden	Private
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
...sch- und Wurstwaren, ...leischextrakt	589	664	306	314	322	415	277	205	13	188	—	17
...waren, Krebskonserven	3	15	11	6	6	5	5	10	6	6	—	4
..., Eikonserven, Mayonnaisen	2	3	3	10	4	9	1	5	2	5	—	—
...h und Rahm	4543	4794	5457	5377	5637	5318	4352	2746	762	2726	—	20
...	2	2	12	32	58	64	35	6	4	2	—	4
...ter, Margarine	862	860	644	589	536	558	582	1084	46	1020	2	62
...ere Speisefette und -Öle	168	291	141	123	135	212	95	156	13	152	2	2
..., Backwaren, Stärke	233	251	269	292	307	325	484	389	78	345	17	27
...waren, Nudeln	58	46	48	61	86	81	53	29	8	27	—	2
... Backpulver	3	7	43	1	1	8	7	6	1	6	—	—
...ürze	293	498	225	311	196	273	249	186	8	171	1	14
...	24	37	151	203	115	154	138	72	17	71	—	1
...er, Zuckerwaren, Süßstoffe	28	35	48	36	41	50	48	16	3	13	2	1
...ftsäfte, Gelees, Marmeladen	294	207	159	196	128	154	120	89	15	79	2	8
...ches Obst, Gemüse, Pilze	1	4	8	2	2	2	5	10	4	7	—	3
...üse- und Fruchtdauerwaren	9	49	54	73	30	45	72	54	20	44	1	9
...ig, Bienenwachs	156	151	83	88	118	66	37	50	16	28	3	19
...intwein	104	31	97	121	56	98	48	20	2	16	3	1
...t	4	29	25	106	108	42	66	5	—	—	—	5
...	36	16	23	23	9	42	9	7	1	3	—	4
...holfreie Getränke	6	11	15	26	26	164	130	100	28	76	—	24
...ee, Tee	23	27	18	21	78	77	50	42	11	39	1	2
...o, Schokolade	116	47	88	143	172	162	88	147	28	115	4	28
...ser	55	61	80	113	152	119	65	61	4	51	—	10
...auchsgegenstände, ...troleum	108	78	97	69	108	167	89	83	11	44	8	31
...rm- und Arzneimittel	25	60	66	75	37	58	61	35	5	13	3	19
..., Soda, Waschmittel	126	121	103	159	121	143	98	77	10	76	—	1
...nische Gegenstände	45	189	97	143	70	201	119	51	1	40	11	—
...kologische Gegenstände	36	30	28	33	18	28	25	15	3	8	3	4
...chiedenes	12	3	29	12	23	170	50	19	2	15	2	2
Zusammen	**7962**	**8617**	**8428**	**8759**	**8700**	**9210**	**7458**	**5778**	**1122**	**5386**	**65**	**324**

Digitized by Google

7) Städtische Entseuchungsanlagen 1906 bis 1915.

	Zahl der entseuchten Gegenstände									
	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	19
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Friedrichstadt										
überhaupt	14 952	14 834	16 105	13 926	14 685	15 130	14 923	13 070	15 374	12
für die Anstalt	13 159	13 210	15 306	12 177	14 152	14 558	14 465	12 723	15 150	12
für Private	1 793	1 624	799	1 749	533	572	458	347	224	
durch Dampf	11 259	10 767	12 152	11 380	10 866	10 380	11 146	9 200	10 240	9
durch Schwefel	3 693	4 067	3 154	2 546	3 819	4 750	3 777	3 870	5 134	2
in der Entseuchungsanlage im Stadtkrankenhause Johannstadt										
überhaupt	11 847	9 912	10 586	9 508	9 153	9 810	9 634	8 456	7 762	7
für die Anstalt	6 058	8 795	8 880	9 263	8 974	9 593	9 483	8 271	7 678	7
für Private	5 789	1 117	462	245	179	217	151	185	84	
durch Dampf	10 692	7 758	7 519	7 979	6 647	7 628	7 889	6 942	6 571	7
durch Schwefel	1 155	2 154	1 823	1 529	2 506	2 182	1 745	1 514	1 191	
in der Entseuchungsanlage der städtischen Heil- und Pfleganstalt										
überhaupt	3 611	2 093	1 592	1 792	1 695	1 921	1 542	1 379	1 793	
für die Anstalt	1 367	1 216	1 123	1 408	1 357	1 631	1 186	1 021	1 312	
für Private	2 244	877	469	384	338	290	356	358	481	
durch Dampf	3 505	2 000	1 523	1 754	1 683	1 859	1 511	1 345	1 741	
durch Schwefel	106	93	69	38	12	62	31	34	52	

8) Bakteriologische Untersuchungsanstalt 1906 bis 1915.

Jahr	Zahl der erledigten Untersuchungen											
	auf Diphtheriebazillen		auf Tuberkelbazillen		auf Gonokokken		auf Typhusbazillen		Wassermannsche Reaktion		von Sekreten und Exkreten	zu samm
	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv	überhaupt	davon positiv		
1906	1 789	434	520	201	13	3	251	92	—	—	309	2 8
1907	2 954	624	556	211	39	8	146	30	—	—	473	4 1
1908	5 453	1 412	523	216	389	154	364	106	—	—	183	6 9
1909	5 867	1 482	447	148	28	8	205	76	898	292	1 196	8 6
1910	3 701	683	479	125	31	5	601	57	1 921	777	511	7 2
1911	4 903	1 111	520	172	59	16	375	75	3 405	1 192	493	9 7
1912	7 227	1 516	493	144	56	24	796	148	3 995	955	797	13 3
1913	7 958	1 598	592	196	27	12	573	57	3 889	816	962	14 0
1914	6 063	1 279	476	147	26	1	635	93	4 550	1 032	1 692	13
1915	5 970	1 356	482	156	37	10	595	76	9 957	2 343	1 787	18 8

9) Abdeckerei.

In den Jahren 1908 bis 1915 verarbeitete Tierkörper usw.

Jahr	Einheit	Pferde, Fohlen, Esel	Rinder	Kälber	Schafe, Ziegen	Schweine	Wildbret, Geflügel	Hunde	Katzen	Abfälle aus der Tierärztlichen Hochschule	Konfiskate der Fleischbeschau	B schi
1908	Stück	183	11	90	31	149	.	1 448	2 699	.	.	.
	kg	78 720	4 687	4 264	998	13 943,5	431	14 197	1 913	20 940	287 510,5	16 5
1909	Stück	210	15	73	57	151	.	1 429	3 459	.	.	.
	kg	85 930	5 693	3 640,5	1 816	14 267,5	252	11 651,5	1 892	16 880	300 549	21 7
1910	Stück	227	20	67	34	196	.	1 614	4 947	.	.	.
	kg	94 265	8 012	2 893	1 231	19 887,5	2509	12 813	2 805	19 940	344 578,5	81 1
1911	Stück	244	47	134	39	289	.	1 809	4 693	.	.	.
	kg	97 980	17 155	6 081,5	1 062	30 238,5	905	13 099	2 742	13 400	415 795,5	37 7
1912	Stück	240	21	136	38	252	.	1 984	6 207	.	.	.
	kg	93 875	9 158	5 499	1 417	25 106	248	14 149	3 495	10 040	415 103	8 3
1913	Stück	205	14	103	30	234	.	1 351	6 139	.	.	.
	kg	82 505	6 723	4 303	1 079	23 481	45	11 958	2 881	14 290	389 796	4 9
1914	Stück	376	27	149	79	478	.	1 591	6 173	.	.	.
	kg	145 074	12 359	6 145	2 216	49 214	1571	14 118	3 302	11 940	415 334	11 9
1915	Stück	674	16	111	32	225	.	1 584	4 140	.	.	.
	kg	237 724	6 964	4 948	1 133	14 936	151	14 198	2 039	7 210	354 998	2 3

[1]) Einschl. 52 250 kg Blut.

Digitized by Google

Insgesamt wurden

im Jahre	verarbeitet kg	und daraus u. a. gewonnen: Tierkörpermehl kg	Fett kg
1908	444 190	112 050	41 160
1909	464 320	118 350	42 104
1910	590 234,5	144 162	53 193
1911	636 198,5	175 250	61 213
1912	586 341	153 210	52 725
1913	543 791	142 100	48 285
1914	673 203	172 150	68 700
1915	647 155	186 537	42 382

10) Angezeigte Erkrankungen an Scharlach, Diphtherie, Typhus und Pocken in Dresden (ohne Albertstadt).

Die Verpflichtung der Ärzte, ansteckende Krankheiten der zuständigen Medizinalbehörde anzuzeigen, in Dresden zuletzt durch die Bekanntmachung des Rates vom 7. September 1904 festgestellt worden. erstreckt sich auf Grund des Reichsgesetzes, betreffend die Bekämpfung gemeingefährlicher Krankheiten n 30. Juni 1900, und der Verordnungen des Königlich Sächsischen Ministeriums des Innern vom Dezember 1900 und vom 25. Juni 1904, die Anzeigepflicht der Ärzte bei dem Vorkommen ansteckender nkheiten betreffend, auf Aussatz, Pocken, Cholera, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest einerseits, Diphtherie, Typhus, arlach und Krupp anderseits; durch die auf Grund der Ministerialverordnung vom 29. September 1900 ssene Bekanntmachung des Rates vom 25. November 1900 ist die Anzeigepflicht auch für die Erkrankungen Lungen- und Kehlkopfschwindsucht festgesetzt worden, soweit solche in Krankenanstalten, Waisen-, Armen- Siechenhäusern, Gasthäusern, Schlafstellen, Internaten und Pensionaten vorkommen. Kindbettfieberfälle en im Jahre 1915 26, Erkrankungen an Genickstarre 2, an Ruhr 3 und an Pocken je 1 zur Anzeige. mtliche Zahlen beziehen sich auf die Stadt im jeweiligen Umfange.

A. Die Erkrankungen nach den Monaten der Erkrankung im Jahre 1915.

Krankheit	a = hier erkrankte Personen b = krank hierher gebrachte Personen	Gemeldete Erkrankungen im: Jahre 1915	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember
arlach[1]) . . .	a	1289	75	71	88	87	78	88	107	133	173	155	134	10
	b	17	4	—	2	2	3	1	4	1	—	—	—	—
phtherie	a	1323	102	97	59	52	51	52	68	113	142	202	192	193
	b	30	7	1	—	—	—	—	1	—	—	7	7	7
phus	a	49	4	3	1	1	1	6	6	7	9	6	3	2
	b	7	2	2	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—

[1]) Einschließlich der Fälle von Scharlach mit Diphtherie.

Die Erkrankungen nach dem Lebensalter der Erkrankten und im Verhältnis zur Zahl der Todesfälle.

nkheiten	Zahl der hier erkrankten Personen[1]) im: 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	1. bis 6. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	7. bis 14. Lebensjahre unter 1000 Lebenden	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	15. Lebensjahre und darüber unter 1000 Lebenden	Zahl der krank hierher gebrachten Personen im: 1. bis 6. Lebensjahre	7. bis 14. Lebensjahre	15. Lebensjahre und darüber	Zahl der Gestorbenen[2]) im Alter vom: 1. bis 6. Lebensjahre überhaupt	1. bis 6. Lebensjahre auf 1000 Erkrankungen	7. bis 14. Lebensjahre überhaupt	7. bis 14. Lebensjahre auf 1000 Erkrankungen	15. Lebensjahre und darüber überhaupt	15. Lebensjahre und darüber auf 1000 Erkrankungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
arlach[3])	559	9,31	588	6,61	142	0,33	5	7	5	29	51,88	23	39,11	5	35,21
phtherie .	617	10,27	569	6,39	137	0,33	23	6	1	80	129,65	50	87,87	4	29,20
phus . .	1	0,02	4	0,04	44	0,11	—	—	7	—	—	—	—	13	295,45

[1]) Den Durchschnittsberechnungen in Spalte 3, 5, 7 liegt die mittlere Jahresbevölkerung (ohne Albert- rt) zugrunde. Dabei ist die Zahl der Kinder bis zum 6. Jahre mit 60 072, die der Kinder vom 7. bis Jahre mit 89 010 und die der übrigen Personen mit 413 918 angenommen. — [2]) Diese Zahlen beziehen auf die Erkrankten und die Gestorbenen einschließlich der Ortsfremden. — [3]) Einschließlich der Fälle von arlach mit Diphtherie.

Digitized by Google

C. Vergleichende Übersicht für 1908 bis 1915.

Jahr	Zahl der Erkrankten (a = einschließlich, b = ausschließlich der krank nach Dresden Gebrachten) an							Durchschnittliche Zahl de Erkrankungen auf 1000 E wohner[1]) an		
	Scharlach[2])		Diphtherie		Typhus		Genick-starre	Scharlach[2])	Diphtherie	Typ
	a	b	a	b	a	b				
1908	2 327	2 309	1 974	1 917	272	256	7	4,40	3,66	0,4
1909	1 377	1 361	1 733	1 675	123	108	5	2,57	3,17	0,2
1910[3])	1 011	999	1 418	1 371	86	59	4	1,88	2,57	0,1
1911	2 169	2 148	1 595	1 556	142	119	2	3,98	2,86	0,2
1912	1 203	1 182	1 591	1 548	267	214	1	2,15	2,82	0,3
1913	1 152	1 126	1 542	1 496	108	88	4	2,05	2,72	0,1
1914[3])	1 296	1 230	—	1 152	94	64	2	2,21	2,07	0,1
1915[3])	1 320	1 296	1 460	1 422	56	49	1	2,30	2,53	0,0

[1]) Berechnet ohne Berücksichtigung der krank nach Dresden Gebrachten. Die für die Berechn benutzten mittleren Einwohnerzahlen beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — [2]) Einschließlich der F von Scharlach mit Diphtherie. — [3]) Dazu 1910 und 1915 je 1 von auswärts hierhergebrachte Pe die an Pocken erkrankt war, und 1914: 3, und 1915: 1 Erkrankung an Ruhr.

11) Impfungen 1908 bis 1915.

Jahr	Zahl der Erstimpflinge					Zahl der Wiederimpflinge					Zahl der zugezogenen i pflichtigen Ausländ		
	überhaupt in den Listen geführt	davon				überhaupt in den Listen geführt	davon				überhaupt in den Listen geführt	davon	
		geimpft		nicht geimpft			geimpft		nicht geimpft			geimpft	nicht gei
		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impfung befreit	d. Impfung entzogen		mit Erfolg	ohne Erfolg	von der Impfung befreit	d. Impfung entzogen			von der Impfung Befreit
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1908	12 104	8 986	659	2 064	395	10 913	10 390	332	148	43	1 048	707	296
1909	12 013	9 159	603	2 010	241	10 842	10 490	170	167	15	952	662	281
1910	12 827	10 402	247	1 906	272	11 259	10 959	125	166	9	809	540	248
1911	10 888	8 370	493	1 897	128	11 339	11 007	171	153	8	1 155	706	434
1912	10 629	8 747	157	1 642	83	11 360	11 113	75	169	3	1 439	839	590
1913	10 746	8 833	243	1 611	59	11 497	11 242	97	154	4	2 074	1 358	704
1914	10 438	8 543	233	1 630	32	11 476	11 246	74	153	3	1 655	1 089	555
1915	10 235	8 417	176	1 593	49	11 011	10 753	94	162	2	1 161	704	443

Zu Spalte 2, 7 und 12: Nicht eingerechnet diejenigen, die wegen Wegzugs oder Todes zu streichen w
Zu Spalte 5, 10 und 14: Wegen Überstehens der natürlichen Blattern, Aufschubs oder früherer erfolgr Impfung, ärztlich bezeugter Gefahr oder Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehran

12) Feuerbestattungen 1915.

Jahr	Eingeäscherte Personen überhaupt	Davon		Hiervon standen im Alter								Familienstand								
		männlich	weiblich	bis 20 Jahre		über 20—40 Jahre		über 40—60 Jahre		über 60 Jahre		Alter unbekannt		Ledige		Verheiratete		Verwitwete		Geschiedene		
				m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m
A. Die eingeäscherten Personen in den Jahren 1911 bis 1915 nach Geschlecht, Alter und Familien																						
1911[1])	328	202	126	4	4	32	13	74	32	92	77	—	—	43	30	128	52	21	40	2	3	8
1912	566	341	225	9	7	47	34	123	55	161	128	1	1	60	48	236	94	40	78	1	5	4
1913	659	380	279	7	4	46	31	132	76	194	166	1	2	43	58	280	111	54	101	3	9	—
1914	699	414	285	9	7	54	33	158	75	193	170	—	—	65	66	303	99	44	116	2	4	—
1915	651	414	237	12	13	39	32	122	69	241	123	—	—	54	59	292	88	64	86	4	4	—

[1]) Vom Tage der Eröffnung (19. Mai) an.

B. Die eingeäscherten Personen

Monate	a. nach Geschlecht, Alter und Familienstand im Jahre 1915.																					
Januar . . .	60	39	21	—	1	3	4	11	4	25	12	—	—	5	6	25	6	9	9	—	—	—
Februar . .	56	37	19	1	—	4	—	10	5	22	14	—	—	5	1	26	8	6	10	—	—	—
März	63	44	19	2	3	5	3	13	5	24	8	—	—	9	7	28	7	7	5	—	—	—
April	58	32	26	2	1	3	4	9	8	18	13	—	—	5	5	20	11	5	10	2	—	—
Mai	68	46	22	—	—	4	3	8	7	34	12	—	—	4	5	33	9	7	8	2	—	—
Juni	49	35	14	1	2	1	1	13	6	20	5	—	—	4	4	25	6	6	4	—	—	—
Juli	47	28	19	2	—	1	4	11	7	14	8	—	—	6	1	18	12	4	5	—	1	—
August . . .	45	31	14	1	4	2	3	8	3	20	4	—	—	2	7	23	3	6	4	—	—	—
September .	50	25	25	—	—	4	5	8	6	13	14	—	—	2	7	21	8	2	9	—	1	—
Oktober . . .	51	38	13	—	2	5	2	11	3	22	6	—	—	2	5	31	2	5	5	—	1	—
November .	49	31	18	1	—	5	2	13	6	12	10	—	—	8	5	20	8	3	5	—	—	—
Dezember . .	55	28	27	2	—	2	1	7	9	17	17	—	—	2	6	22	8	4	12	—	1	—
Jan. bis Dez.	**651**	**414**	**237**	**12**	**13**	**39**	**32**	**122**	**69**	**241**	**123**	—	—	**54**	**59**	**292**	**88**	**64**	**86**	**4**	**4**	—

Digitized by Google

b. nach Glaubensbekenntnis und Wohnort.

Monate		Eingeäscherte Personen	Glaubensbekenntnis: Evangel.-luth.	Evangel.-reform.	Römisch-kathol.	Sonstige Christen	Mosaisch	Dissidenten	Sonstige oder ohne Angaben	Letzter Wohnort: Stadt Dresden	Amtsh. Dresden-Altstadt und Neustadt	Sonst. Kreishauptm. Dresden	Übriges Königreich Sachsen	Provinz Schlesien	Provinz Brandenburg	Übriges Königreich Preußen	Sonstige Bundesstaaten	Königreich Böhmen	Übriges Österreich-Ungarn	Sonst. Ausland
uar . . .	m.	39	36	1	1	—	1	—	—	26	4	3	2	—	—	1	2	—	1	—
	w.	21	20	—	1	—	—	—	—	16	1	1	1	—	—	1	—	1	—	—
ruar . .	m.	37	33	—	2	—	1	1	—	24	4	5	1	—	—	1	—	1	1	—
	w.	19	17	—	1	—	1	—	—	11	1	6	—	—	—	—	—	1	—	—
z	m.	44	37	1	2	—	1	1	2	30	9	2	—	—	1	—	—	—	2	—
	w.	19	16	1	1	—	1	—	—	13	4	—	—	—	—	1	—	—	1	—
il	m.	32	29	—	2	—	—	1	—	20	4	5	1	—	—	—	—	1	1	—
	w.	26	22	—	4	—	—	—	—	18	2	2	1	—	1	—	—	1	1	—
i	m.	46	44	—	1	—	1	—	—	26	5	12	1	1	—	—	1	—	—	—
	w.	22	19	2	1	—	—	—	—	17	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—
ni	m.	35	34	—	—	—	1	—	—	17	11	3	3	1	—	—	—	—	—	—
	w.	14	13	—	1	—	—	—	—	8	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—
i	m.	28	23	1	3	—	—	1	—	18	2	3	1	—	1	—	1	1	—	1
	w.	19	16	1	1	—	1	—	—	9	4	3	—	—	—	—	—	2	1	—
guft . . .	m.	31	27	1	2	—	—	1	—	18	5	5	2	—	—	—	—	1	—	—
	w.	14	13	—	1	—	—	—	—	10	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—
ptember .	m.	25	19	—	3	—	1	2	—	13	5	4	—	—	—	—	—	2	1	—
	w.	25	24	—	—	—	1	—	—	19	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—
tober . . .	m.	38	33	—	2	—	3	—	—	24	5	3	2	—	1	—	2	1	—	—
	w.	13	13	—	—	—	—	—	—	9	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
vember .	m.	31	28	—	2	—	1	—	—	18	4	6	2	—	—	—	—	—	1	—
	w.	18	17	—	—	—	—	—	1	9	7	2	—	—	—	—	—	—	—	—
zember . .	m.	28	24	1	2	—	1	—	—	15	4	3	3	—	—	1	—	1	1	—
	w.	27	22	—	3	—	1	—	1	19	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—
. bis Dez.	m.	414	367	5	22	—	11	7	2	249	62	54	18	2	3	3	6	8	8	1
	w.	237	212	4	14	—	5	—	2	158	39	21	4	—	2	2	—	5	6	—
überhaupt		651	579	9	36	—	16	7	4	407	101	75	22	2	5	5	6	13	14	1

c. nach dem Beruf.

emalige Beamte, Handels- und Gewerbetreibende sind, soweit festzustellen, ihrem früheren Beruf zugerechnet.)

Berufsgruppen	In nebenbezeichneten Berufsgruppen tätig gewesene Pers. m.	w.	Darunter Angestellte, Arbeiter m.	w.	Angehörige und Hinterbliebene m.	w.	Berufszugehörige überhaupt m.	w.
dwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	1	—	—	—	—	2	1	2
stwirtschaft, Fischerei	—	—	—	—	—	—	—	—
gbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	3	—	—	3	3	3
ustrie der Steine und Erden	9	—	5	—	—	—	9	—
tallverarbeitung	11	—	7	—	—	1	11	1
ustrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	12	—	9	—	—	6	12	6
mische Industrie	2	—	1	—	—	—	2	—
ustrie der Leuchtstoffe	—	—	—	—	—	1	—	1
tilindustrie	8	1	4	—	—	1	8	2
ierindustrie	2	—	—	—	—	—	2	—
erindustrie	2	—	1	—	—	1	2	1
ustrie der Holz- und Schnitzstoffe	10	1	7	1	—	7	10	8
ustrie der Nahrungs- und Genußmittel	9	—	3	—	—	2	9	2
eidungsgewerbe	9	2	6	—	—	3	9	5
gewerbe	[1])15	—	10	—	—	10	15	10
igungsgewerbe	2	—	—	—	—	1	2	1
graphische Gewerbe	5	—	3	—	—	2	5	2
tlerische Gewerbe	9	1	—	—	—	2	9	3
rikanten, Fabrikarb., deren nähere Erwerbstätigk. unbek. ist	3	—	2	—	—	2	3	2
delsgewerbe	[2])52	7	10	4	1	17	53	24
icherungsgewerbe	2	—	—	—	—	—	2	—
hrsgewerbe	6	—	5	—	—	2	6	2
- und Schankwirtschaften	6	2	—	—	—	3	6	5
sliche Dienste, Lohnarbeit wechselnder Art	—	1	—	1	—	—	—	1
esdienst	25	—	25	—	—	3	25	3
hs-, Staats-, Gemeindeverwaltung; Rechtspflege	82	1	82	1	—	41	82	42
ung, Erziehung und Unterricht	17	8	17	8	—	8	17	16
ndheitspflege, Krankendienst	1	1	1	1	—	—	1	1
stiger öffentlicher Dienst und freie Berufsarten	27	—	13	—	—	8	27	8
ner, Privatleute	74	63	—	—	—	9	74	72
dierende, Schüler, Zöglinge	4	—	—	—	—	—	4	—
stige ohne Beruf	4	14	—	—	1	—	5	14
Zusammen	412	102	214	16	2	135	414	237

[1]) Darunter 4 Ingenieure ohne nähere Bezeichnung. — [2]) Darunter 16 Kaufleute ohne nähere Bezeichnung

Digitized by Google

13) Straßenbesprengung 1908 bis 1915.

Monate	Zahl der Sprengtage								Zahl der im Jahre 1915 entleerten Behälter							Wa verbr im 19 cb
									überhaupt	darunter mit einem Inhalte von						
	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915		7 cbm	5 cbm	2 cbm	1,5 bis 1,75 cbm	1 bis 1,25 cbm	0,5 cbm	
Februar . .	—	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
März . . .	7	3	13	10	12	17	8	3	378	—	—	378	—	—	—	7
April . . .	11	18	26	24	23	23	27	13	7 987	—	—	7 819	168	—	—	15 9
Mai	19	27	25	31	30	28	27	28	42 137	—	—	37 409	2 698	1 545	185	80 9
Juni . . .	30	24	28	28	25	27	30	28	54 355	—	—	45 253	4 148	4 629	325	101 1
Juli	26	24	23	31	30	22	27	25	25 511	—	—	23 479	1 208	738	86	46 6
August. . .	26	29	26	31	23	23	30	19	15 328	—	—	14 870	458	—	—	30 3
September	18	18	21	21	12	21	21	19	11 482	—	—	10 981	501	—	—	22 7
Oktober . .	25	22	21	23	10	17	4	5	405	—	—	405	—	—	—	8
November .	3	—	—	5	2	2	2	1	29	—	—	29	—	—	—	
Dezember .	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	165	165	183	204	168	185	181	141	157 612	—	—	141 623	9 181	7 212	596	299 4

14) Straßenflächen und Schleusen in städtischer Unterhaltung[1]) 1906 bis 1915.

Jahresschluß	Pflasterstraßen qm	Asphaltstraßen qm	Schotterstraßen qm	Holzpflasterstraßen qm	Zementmakadamstraßen qm	Gangbahnen qm	Kanäle m
1906	1 974 900	267 300	2 043 700	15 500	—	2 520 800	419 20
1907	1 855 520	267 199	2 164 301	21 326	13 862	2 530 088	414 90
1908	1 845 434	273 352	2 161 878	21 326	22 723	2 548 225	419 80
1909	1 837 512	275 120	2 192 859	23 307	32 122	2 573 215	427 46
1910	1 849 610	279 695	2 219 980	21 112	33 670	2 610 524	433 61
1911	1 857 317	282 367	2 250 968	22 234	37 805	2 656 568	440 62
1912[2])	1 861 077	287 049	2 345 745	22 358	46 894	2 749 161	455 78
1913[3])	1 861 133	289 428	2 399 395	22 430	46 894	2 788 115	465 06
1914	1 945 091	297 880	2 333 204	22 430	46 894	2 793 959	472 27
1915	1 950 914	298 583	2 335 248	27 542	46 793	2 801 361	475 26

[1]) Eingerechnet sind auch die Flächen, die fiskalischer Besitz sind, aber seitens der Stadt unterh werden. — [2]) Einschließlich Tolkewitz. — [3]) Einschließlich Reick.

15) Öffentliche Bedürfnisanstalten.[1])

Anstalten	1911		1912		1913		1914		191
	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich	gegen Entgelt	unentgeltlich
Pißanstalten	63	—	66	—	66	—	66	—	66
mit Ständen	360	—	382	—	382	—	382	—	375
Eigentliche Bedürfnisanstalten									
nur für Männer	—	1	—	1	—	1	—	1	—
nur für Frauen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
für beide Geschlechter	1	18[2])	1	20[2])	1	19[2])	1	19[2])	1

[1]) Am Jahresschluß. Die Anstalten sind städtisch mit Ausnahme von 9 entgeltlichen für beide schlechter, die einer Aktiengesellschaft gehören. Außerdem zahlte die Stadt 1911 an 31, 1912 und 191 28, 1913 an 24 hiesige Schankwirte eine Vergütung dafür, daß sie die unentgeltliche Benutzung ihrer A durch Frauen gestatten.

[2]) Darunter 1911: 9, seit 1912 10 mit unentgeltlicher Einrichtung für Frauen.

Digitized by Google

Neunter Abschnitt: Steuern und Einkommen; Stadthaushalt.

Die in den folgenden Übersichten angegebenen Steuererträge verstehen sich ohne Abzug der Erhebungs-
en, doch abzüglich der Erstattungen.

1) Die Erträge der Zölle, Reichs-Erbschafts- und -Verbrauchssteuern von 1913 bis 1915.

Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen) Jahr 1913 ℳ	Jahr 1914 ℳ	Jahr 1915 ℳ	Zölle und Steuern	Ertrag (abzüglich der Erstattungen) Jahr 1913 ℳ	Jahr 1914 ℳ	Jahr 1915 ℳ
gangszoll . . .	20 391 386	18 596 045	16 853 225	Brausteuer	3 302 727	2 852 891	2 246 220
derlagegeld f. Be- ung der öffentl.				Schaumweinsteuer .	497	437	320
llniederlagen .	162 609	147 528	109 995	Übergangsabgabe vom Biere . . .	345 804	360 727	387 953
baksteuer . . .	20 237	27 258	298 593	Spielkartenstempel .	128	215	62
arettensteuer . .	19 511 642	20 876 493	28 021 652	Reichsstempelabgabe	5 012 214	4 114 383	3 541 442
ksteuer	834 144	854 172	769 020	Erbschaftssteuer . .	1 685 441	1 028 794	1 583 059
kersteuer . . .	6 467	11 659	99 081	Reichswertzuwachs- steuer[1])	602 643	168 148	47 378
rdwarensteuer .	113 627	93 297	81 280	**Zusammen**	**53 149 101**	**50 539 958**	**55 682 739**
chtmittelsteuer .	114 543	78 706	84 520				
anntweinsteuer .	1 044 992	1 353 397	1 558 939				

[1]) Hierüber Gemeinde-Zuschlag s. Tab. 3 u. 4.

2) Die Erträge der Staats- und Kirchensteuern 1906 bis 1915.

hr	Ertrag der staatlichen Steuern in Dresden: überhaupt ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Ergänzungssteuer 1000 ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Erbschaftssteuer 1000 ℳ	Stempelsteuer 1000 ℳ	Wandergewerbesteuer 1000 ℳ	Schlachtsteuer 1000 ℳ	Übergangsabgabe f. vereinsländisches Fleischwerk 1000 ℳ	Verbrauchsabgabe f. vereinsausländisches Fleischwerk 1000 ℳ	Ertrag der evang.-luth. und der röm.-kath. Kirchenanlagen: Evang.-luth. Kirchenanlagen überhaupt ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Röm.-kath. Einkommensteuer ℳ
6	12379565	9 346	903	715	559[1])	—	12	700	106	37	1112945	355	758	93 493
7	12331844	9 804	927	729	—	—	9	735	100	29	1182667	357	826	96 189
8	12851660	10 302	941	737	—	—	9	748	96	20	1266199	405	861	102 154
9	13387546	10 837	956	744	—	—	11	751	77	12	1331289	381	951	104 832
0	15356635	11 568	1030	749	—	1189	13	735	60	13	1432487	411	1022	111 776
1	15897643	11 866	1022	759	—	1300	14	794	118	25	1439363	421	1018	121 960
2	16500165	12 419	1060	769	—	1329	15	765	127	17	1490361	411	1079	131 104
3	17081425	13 089	1074	782	—	1269	13	735	104	16	1599947	441	1159	116 168
4	17622549	13 532	1144	797	—	1127	13	899	104	8	1659514	449	1210	113 279
5	16051744	12 894	1117	804	—	560	8	578	79	12	1685576	436	1249	130 637

[1]) Bis 30. Juni 1906 vereinnahmt, von da ab siehe Reichs-Erbschaftssteuer.

3) Die Erträge der Gemeindesteuern 1901 bis 1915,

einschließlich der Schulgemeindesteuern (siehe Anmerkung 1 zu Übersicht 4).

A. Gesamterträge und Verhältnis zur Einwohnerzahl.

ahr	Gesamtertrag der Steuern: überhaupt ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Bürger- und Einwohnersteuer 1000 ℳ	Einkommensteuer 1000 ℳ	Grundsteuer 1000 ℳ	Hundesteuer 1000 ℳ	Abgabe vom Grundbesitzwechsel 1000 ℳ	Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[1]) 1000 ℳ	Verbrauchsabgaben: 1000 ℳ	auf 1 Einw. ℳ	Verschiedene Steuern[2]) 1000 ℳ
901	10 556 926	25,78	292	6 159	928	88	988	—	1 992	4,98	112
902	10 526 485	25,95		6 394	973	91	1 025	—	1 935	4,77	108
903	11 558 028	23,50		7 964		110	1 077	—	2 273	4,62	131
904	13 529 635	23,80	476	7 946	1 398	113	1 055	—	2 407	4,80	133
905	13 286 329	26,00	475	7 886	1 394	114	935	—	2 342	4,58	140
906	13 418 661	25,82	498	7 972	1 430	114	958	—	2 306	4,43	140
907	13 860 392	26,27	517	8 430	1 513	117	814	—	2 327	4,41	143
908	15 071 889	28,14	541	9 709	1 485	121	724	—	2 331	4,35	160
909	16 685 668	30,91	560	11 314	1 517	122	667	—	2 331	4,32	175
910	17 822 815	32,77	583	13 694	1 590	162	568	—	904	1,66	321
911	18 224 146	33,06	616	14 148	1 622	165	596	—	599	1,09	478
912	19 196 836	34,30	653	14 953	1 799	173	688	92	440	0,79	399
913	20 263 299	36,08	684	15 952	1 747	177	591	208	440	0,78	464
914	20 398 541	36,00	630	16 479	1 778	176	435	119	430	0,76	350
915	20 305 040	35,37	559	16 704	1 950	177	293	37	344	0,60	233

[1]) Vergleiche auch Anmerkung 4) Seite 128. — [2]) In dieser Spalte sind die in der folgenden Übersicht 4 er Nr. 5 bis 13 und 15 näher bezeichneten Steuern zusammengefaßt.

Digitized by Google

B. Verhältnis der Ist-Erträge zur Einwohnerzahl.

Jahr	Auf den Kopf der beitragspflichtigen Bevölkerung entfielen Steuern für die politische Gemeinde ℳ	₰	evangel. Schulgemeinde ℳ	₰	katholische Schulgemeinde ℳ	₰
1886	12	50	6	7	2	99
1887	13	79	6	41	3	6
1888	14	9	6	55	3	12
1889	15	38	6	93	3	27
1890	15	9	7	20	3	1
1891	15	2	7	35	2	92
1892	17	55	6	78	3	12
1893	18	69	6	91	3	47
1894	19	77	7	28	3	55
1895	18	3	7	58	3	74
1896	18	86	7	95	3	83
1897	20	29	8	43	4	17
1898	20	53	8	65	4	7
1899	20	71	8	42	4	17
1900	20	12	8	46	3	96
1901	19	28	8	23	4	77
1902	19	—	8	22	4	60
1903	16	88	7	45	4	95
1904	17	99	10	34	5	23
1905	17	1	10	3	4	95
1906	16	11	10	69	4	
1907	16	11	11	9	5	
1908	17	51	13	12	5	
1909	19	21	12	57	6	
1910	20	92	13	15	6	
1911	21	—	13	29	7	
1912	21	67	13	92	7	
1913	22	88	14	57	8	
1914	22	57	14	85	8	
1915	22	27	16	39	11	

Über die Steigerung des Einkommens der Bevölkerung siehe Übersicht 8 B.

4) Die Erträge der einzelnen Gemeindesteuern 1910 bis 1915 einschließlich der Schulgemeindesteuern.

Steuern[1])	Ist-Ertrag der vorn bezeichneten Steuern 1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ	Auf die vorn bezeichnete Steuer v. 100 ℳ d. G. ertrage 1910 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
1) Bürger- u. Einwohnerst.	583 033	615 750	653 366	683 589	630 402	558 805	3,27
2) Einkommensteuer . .	13 694 985	14 148 041	14 952 813	15 952 434	16 479 151	16 704 333	76,84
3) Grundsteuer	1 590 224	1 621 936	1 798 784	1 746 814	1 777 692	1 949 995	8,92
4) Abgabe v. Grundbesitzwechsel	567 610	596 252	687 854	591 229	434 922	292 629	3,18
5) Abgabe von Reisepässen	1 614	1 621	1 812	1 762	1 916	4 136	0,01
6) Abgabe von Jagdkarten	4 013	4 210	4 521	4 578	3 053	3 513	0,02
7) Abgabe von Fischkarten	132	140					0,00
8) Abgabe v. Tanzerlaubnis-Scheinen . . .	22 832	—	—	—	—	—	0,13
9) Abgabe von Schaustellungen usw. . .	36 362	—	—	—	—	—	0,20
10) Billettsteuer	137 237	284 890	226 028	278 803	224 040	173 514	0,77
11) Lustbarkeitssteuer . .	107 678	178 571	153 017	168 321	112 297	46 190	0,60
12) Abgabe v. Wanderlagern	800	120	2 380	540	670	920	0,00
13) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherzieh.	10 303	8 800	11 127	9 825	8 199	4 835	0,06
14) Hundesteuer	162 179	165 138	172 676	176 941	176 329	177 448	0,91
15) Nachtigallensteuer . .	—	—	—	—	—	—	—
16) Verbrauchsabgaben[2]) .	903 814	598 677	440 471	440 470	430 472	344 260	5,07
und zwar							
von Mehl u. Backwerk	147 964	—	—	—	—	—	0,83
von Bier (eingeführtem)	210 006	281 766	288 980	294 952	283 724	228 840	1,18
von Bier (hiesigem) .	102 567	160 021	151 467	145 518	146 748	115 420	0,58
von Wildbret[3]) . . .	77 215	30 176	23	—	—	—	0,43
von Geflügel[3]) . . .	74 449	64 928	—	—	—	—	0,42
von Fischen[3]) . . .	88 416	61 786	1	—	—	—	0,50
von Fleischwerk . .	25 502	—	—	—	—	—	0,14
von Vieh	177 695	—	—	—	—	—	0,99
17) Zuschlag zur Reichswertzuwachssteuer[4]) . .	—	—	91 987	207 993	119 398	37 422	—
18) Städt. Zuwachssteuer .	—	—	—	—	—	7 040	—
Zusammen	**17 822 815**	**18 224 146**	**19 196 836**	**20 263 299**	**20 398 541**	**20 305 040**	**100,00**
Davon für die politische Gemeinde .	11 083 178	11 294 659	11 833 023	12 536 555	12 463 775	12 471 968	62,19
evangel. Schulgemeinde	6 426 320	6 586 356	7 006 169	7 356 258	7 562 424	7 311 029	36,05
kathol. Schulgemeinde .	313 317	343 131	357 644	370 486	372 342	522 043	1,76

[1]) In die Kasse der evangel. Schulgemeinde fließt ein Teil der Grundsteuer, der Grundbesitzwechsel-A und der Einkommensteuer, in die der kathol. Schulgemeinde ein Teil der Einkommensteuer und der Grund wechsel-Abgabe. Der politischen Gemeinde zwar, doch nicht der allgemeinen Stadtkasse fließen oder flo die in Übersicht 4 unter Nr. 5 bis 11 und 15 genannten Abgaben für die Armenkasse, unter Abzug de hebungsgebühren. — [2]) Reichsoktroiverbot seit 1. April 1910. — [3]) Bis 19. Okt. 1911 erhoben. — [4]) Auf wurde 1911: 54 186 ℳ, 1912: 142 235 ℳ, 1913: 250 488 ℳ, 1914: 109 387 ℳ, 1915: 39 172 ℳ Gem anteil an der Reichszuwachssteuer vereinnahmt.

Digitized by Google

Erhebungssätze der Einkommensteuer für die politische Gemeinde und die Schul- und Kirchen-Gemeinden für 1902 bis 1915.

Einkommensteuer für die	Es wurden Prozent des Normalsatzes der Staats-Einkommensteuer erhoben für das Jahr													
	1902	1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
politische Gemeinde . . .	62	60	52	50	44	44	52	59	76	76	76	76	76	80
evangelische Schulgemeinde .	38	40	48	50	51	51	53	53	52	52	52	52	52	53
katholische Schulgemeinde .	54	60	53	53	57	57	57	57	62	63	62	60	60	60
evangel. Kirchengemeinden:														
Kreuzkirche	11	11	9	10	10	10	10	10	9	8	9	9	9	9
Frauenkirche	10	10	9	10	10	11	10	10	10	10	10	11	11	12
Johanneskirche	9	9	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	8	10
Trinitatiskirche	11	11	9	10	11	10	11	11	11	11	11	11	13	14
Andreaskirche	—	—	—	10	11	10	11	11	11	11	11	11	11	11
Lukaskirche	10	10	7	8	7	8	7	7	8	8	8	8	8	10
Annenkirche	12	12	11	9	9	9	10	12	14	13	13	12	11	13
Jakobikirche	14	18	18	16	15	18	18	18	17	15	14	14	14	14
Matthäuskirche	10	10	8	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10	10
Dreikönigskirche	12	12	10	9	9	9	9	9	9	10	9	10	10	10
Martin-Lutherkirche . . .	10	12	10	10	10	12	13	13	13	12	11	11	13	14
St.-Paulikirche	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14	14
St.-Petrikirche	14	15	15	15	15	15	15	15	15	14	14	14	14	14
Christuskirche (Strehlen) .	13	13	11	11	12	12	12	12	11	11	11	11	11	11
Erlöserkirche (Striesen) .	11	11	10	11	11	11	11	14	15	14	14	14	13	14
Markuskirche (Pieschen) .	14	15	15	15	15	16	16	16	15	14	14	14	14	14
Auferstehungsk. (Plauen) .	—	14	16	15	13	15	14	14	14	14	14	13	14	14
Friedenskirche (Löbtau) .	—	25	24	18	14	14	14	14	15	14	14	14	14	14
Heilandskirche (Cotta) . .	—	30	24	18	18	18	18	18	17	15	14	14	14	14
Emmauskirche (Kaditz) .	—	17	14	10	13	10	9	10	10	14	13	13	14	14
Thomaskirche (Altgruna) .	—	—	—	—	—	—	—	10	11	10	10	10	10	10
Apostelkirche (Trachau) .	—	—	—	—	—	—	—	9	10	10	12	12	12	14
Versöhnungsk. (Striesen) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	14	13	13	14
Zionskirche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	9	10
Hoffnungskirche (Löbtau) .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Kirche zu Trachenberge .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
Kirche zu Blasewitz . . .	—	11	10	7	6	6	8	8	11	10	10	12	12	12
Kirche zu Leuben . . .	—	17	16	7	7	7	7	8	9	9	10	9	9—10	9—10
Kirche zu Gorbitz[1] . . .	—	19	16	16	10	10	10	10	10	10	10	11	10	10
Kirche zu Leubnitz-Neuostra	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	2	4
katholische Kirche	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	24	20	20	24

[1]) Vor 1912 Kirche zu Briesnitz.

6) Besondere Angaben über einige städtische Steuern, Abgaben und sonstige Leistungen.

A. Marktabgaben und Brückenzölle 1904 bis 1915.

Jahr	Einnahme an Abgaben von den Wochenmärkten[1])		Einnahme an Abgaben von den Jahrmärkten und dem Christmarkt		Brückenzoll-Soll-Einnahme[2])				
	Stellen-lösegebühren	Stättegeld	Stellen-lösegebühren	Stättegeld	Augustus-brücke	Carolabrücke	Albertbrücke	Marien-brücke	Zusammen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1904	1 292,30	17 003,50	3 076,00	19 360,25	30 005,50	35 026,06	53 906,80	78 254,84	197 193,20
1905	791,00	15 333,45	3 175,00	18 932,00	29 117,97	32 915,85	50 023,12	75 934,67	187 991,61
1906	2 620,00	18 939,00	1 169,00	15 135,45	30 595,64	32 002,94	48 866,16	76 202,40	187 667,14
1907	1 313,20	14 458,55	3 261,70	18 760,50	28 456,94	33 067,06	49 525,64	81 525,64	192 296,93
1908	1 074,90	13 879,80	3 095,40	19 207,00	30 286,98	31 597,27	49 023,56	80 792,18	191 699,99
1909	1 238,00	13 183,25	2 537,60	19 485,25	32 512,03	33 758,64	50 931,07	85 454,61	202 656,35
1910	1 064,10	13 020,40	2 950,50	19 661,75	31 694,89	41 284,89	57 286,14	102 987,17	233 253,09
1911	1 356,90	12 847,80	3 485,00	19 454,50	57 960,71	39 051,53	67 016,05	103 746,69	267 774,98
1912	1 302,00	12 390,40	3 453,40	20 483,50	62 562,84	40 341,71	67 042,66	109 426,30	279 373,51
1913	1 202,00	12 471,95	3 130,00	20 318,75	71 229,82	43 852,50	67 934,37	109 256,30	292 272,99
1914	797,00	10 383,13	2 725,80	19 486,25	73 864,45	35 233,96	66 574,85	98 796,93	274 470,19
1915	525,00	9 491,00	2 905,00	17 301,50	44 113,01	31 252,87	37 040,84	71 727,43	184 134,15

[1]) Es bestehen noch die Märkte auf dem Holbeinplatze und dem Bischofsplatze. — [2]) Einschließlich der findungszahlungen der Städtischen Straßenbahn, früher der Straßenbahngesellschaften, die für die Augustus-cke (Friedrich-August-Brücke) 10 000 ℳ (bis 1909: 9 000 ℳ; von 1910—1913: 10 000 ℳ; 1914 10 500 ℳ), die Carolabrücke 2 000 ℳ (bis 1909: 1 000 ℳ), für die Albertbrücke 8 000 ℳ (bis 1909: 6 000 ℳ) und für Marienbrücke 3 000 ℳ (bis 1909: 2 000 ℳ) jährlich betragen. Nicht eingerechnet sind die Strafgelder.

Digitized by Google

B. Städtische Verbrauchsabgaben 1915.

Benennung der Gegenstände	Steuersatz			Versteuerte Mengen (nach Abzug der unter Erstattung der Steuer wieder ausgeführten)		Steuereinna (nach Abzug Erstattung
	Einheit	ℳ	₰	Einheit		ℳ
1) Von auswärts eingeführtes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	hl	—	65	hl	345 742,79	224 732
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	13 689,80	4 106
2) Hier gebrautes Bier						
a. Doppelbier, Lager- und bayr. Bier usw.	„	—	65	„	136 237,83	87 763
b. Einfaches und Halbbier	„	—	30	„	95 403,45	27 656

C. Hundesteuer 1908 bis 1915.

Zahl (am 10. Januar) der	1908		1909		1910		1911		1912		1913		1914		191
	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden	Albertstadt	Dresden
steuerpflichtigen Hunde .	8 620	71	8 591	86	8 415	79	8 577	75	8 813	80	8 732	86	9 114	86	9 140
Hundebesitzer	7 973	65	8 013	73	7 914	74	.	69	8 340	76	8 633	83	8 599	83	8 667

D. Quartier- und Naturalleistungen für das Heer 1908 bis 1914.[1])

Jahr	Einquartierte Truppen								Tage de	
	Standquartiertruppen, nur Unteroffiziere u. Mannschaften		Durchmarschtruppen							
	Einquartierungstage für					Naturalleistungstage[2]) für			Unterbringung von Pferden	
	Unteroffiziere	Mannschaften	Offiziere	Unteroffiziere	Mannschaften	Offiziere[3])	Unteroffiziere	Mannschaften		
1908	975	4 871	109	2	—	90	2	72	60	
1909	52	894	285	51	59	282	51	328	235	
1910	730	963	619	6	13	531	6	294	129	
1911	29	1 556	714	2	677	699	2	677	162	
1912	531	2 153	740	86	771	701	11	311	324	
1913	1 032	8 344	205	624	1 671	172	597	1 592	36	1
1914a	597	3 239	53	35	72	53	35	72	—	
[4])1914b	10 650	80 426	.	.	.	180	4 041	42 460	6 680	

[1]) 1915 z. Zt. nicht festzustellen. — [2]) Außerdem erhielten Unteroffiziere und Mannschaften in einz Fällen Morgen- oder Mittag- oder Abend-Portionen. — [3]) Nur Morgenkost. — [4]) Die Zahlen unter a ziffern die Friedenseinquartierung, die unter b) das vorläufige Ergebnis der Kriegseinquartierung.

E. Die wichtigeren Gebühren und Beiträge 1910 bis 1915.

Art der Gebühren usw. in der Reihenfolge des Haushaltplanes	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
Sporteln, Strafgelder, Mahngebühren:						
bei der Stadtkasse . .	38 233,90	38 857,17	37 994,58	42 590,49	30 462,61	21 400,
beim Steueramte A . .	81 164,59	146 033,16	119 659,74	108 222,98	65 532,83	44 181,
beim Stadtbauamte B .	1 678,76	1 452,33	1 100,26	2 363,16	1 378,29	412,
beim Brandversf.-Amte	20 390,40	341,70[1])	511,10	385,29	256,65	148,
Gebühren bei d. Standesämtern	10 760,83	11 198,37	11 532,36	11 852,79	11 209,71	9 752,
Sporteln und Strafgelder beim Stadtbauamte A .	6 494,60	13 971,20	5 157,80	675,90	695,50	391,
bei der Baupolizei . .	109 292,52	137 505,85	149 232,03	123 468,59	103 768,40	36 392,
Sporteln bei der Wohlfahrtspolizei	24 143,56	24 537,14	23 992,43	26 894,61	19 236,22	13 513,
Gebühren für Krankentransporte	13 909,00	18 408,00	28 086,00	29 265,80	28 549,00	894,
Gebühren für Aufsichtsführung über Wasserklosettanlagen und Bierdruckvorrichtungen[2]) .	64 304,83	57 110,84	45 249,81	35 543,05	27 428,03	20 490,
Schau- und Kontroll-Gebühren	266 344,26	337 861,15	333 712,99	325 592,85	381 699,55	326 074,

[1]) Verminderung infolge Wegfalls der Abstempelungs-Gebühren für Feuerversicherungsscheine.
[2]) Verminderung infolge Fortschreitens der Durchführung der Schwemmkanalisation.

Digitized by Google

der Gebühren usw. in Reihenfolge des Haushaltplanes	1910 ℳ	1911 ℳ	1912 ℳ	1913 ℳ	1914 ℳ	1915 ℳ
ühren für d. Sanitätsnstalt a. d. Schlachthofe	12 102,40	23 800,90	21 409,10	22 297,25	28 065,70	22 234,50
ühren für Aufbewahung, Transport, Verauf des Fleisches . .	21 546,38	23 762,31	26 162,18	29 548,34	28 657,21	36 666,23
ühren für Benutzung d. olksbades Annenstraße	20 970,80	21 660,90	20 967,80	21 124,00	19 938,80	17 455,30
„ Kreuzerstraße	8 580,60	9 554,30	9 550,70	9 446,00	7 824,20	7 199,60
„ Hohenthalplatz	8 154,60	8 945,50	8 932,30	9 285,40	8 123,10	7 631,90
„ i. Vorst. Löbtau	8 344,12	9 109,31	9 381,87	10 241,80	9 205,08	8 450,07
„ i. Vorst. Tolkewitz	—	—	—	1 367,20	1 208,72	1 231,00
„ i. Vorst. Reick	—	—	—	—	730,71	929,96
rträge von der Landesmmobilien-Brandverherungskammer . .	111 487,08	111 906,80	114 285,28	117 732,37	122 550,01	130 839,33
rträge von Mobiliarersicher.-Gesellschaften	90 771,51	127 117,39	125 577,42	122 702,12	124 968,56	123 481,83
orteln und Strafgelder eim Militäramte . .	2 770,57	2 815,74	2 753,23	3 086,27	2 207,43	1 550,75
trag der tarifmäßigen ahlungen für Wasser	2 133 120,83	2 415 576,42	2 323 227,31	2 343 516,48	2 351 987,17	2 299 713,38
ueschule:						
Schulgelder	63 809,50	64 350,25	65 099,25	66 379,75	65 749,02	66 196,48
ufnahmegebühren . .	1 230,00	1 305,00	1 320,00	1 536,00	1 560,00	1 470,00
bgangsgebühren . .	807,00	687,00	554,85	588,00	810,00	141,00
rtiner Gymnasium:						
Schulgelder	72 058,25	77 301,50	79 993,00	83 059,25	81 816,50	79 531,75
ufnahmegebühren . .	1 710,00	1 620,00	1 560,00	1 605,00	1 506,00	1 365,00
bgangsgebühren . .	702,00	876,00	786,00	600,00	720,00	195,00
thumisches Gymnasium:						
Schulgelder.	79 557,50	74 505,00	73 107,50	71 027,50	66 972,50	59 350,00
ufnahmegebühren . .	930,00	510,00	705,00	525,00	870,00	630,00
bgangsgebühren . .	597,00	756,00	477,00	516,00	600,00	189,00
nig-Georg-Gymnasium:						
Schulgelder	84 292,75	90 308,25	93 467,00	93 995,75	89 913,25	88 104,75
ufnahmegebühren . .	1 395,00	1 425,00	1 398,00	1 320,00	1 476,00	1 542,00
bgangsgebühren . .	93,00	447,00	900,00	921,00	1 110,00	150,00
önigschule:						
Schulgelder	91 806,00	87 271,50	85 961,50	85 531,00	83 075,25	77 614,00
ufnahmegebühren . .	1 665,00	1 386,00	1 506,00	1 470,00	1 425,00	1 497,00
bgangsgebühren . .	864,00	771,00	789,00	807,00	672,00	213,00
nenschule:						
Schulgelder	94 271,80	92 085,25	91 599,50	92 102,00	86 223,75	76 052,00
ufnahmegebühren . .	1 815,00	1 785,00	1 590,00	1 605,00	1 530,00	1 290,00
bgangsgebühren . .	885,00	873,00	795,00	774,00	885,00	249,00
dienanstalt:						
Schulgelder	—	.	10 496,67	14 300,87	19 220,85	25 928,35
ufnahmegebühren . .	—	.	378,00	330,00	510,00	546,00
bgangsgebühren . .	—	.	—	24,00	36,00	21,00
rrealschule:						
Schulgelder	71 877,50	74 366,00	73 458,31	73 056,00	74 661,00	73 830,03
ufnahmegebühren . .	1 011,00	1 386,00	1 542,00	1 503,00	1 656,00	1 440,00
bgangsgebühren . .	810,00	1 059,00	657,00	651,00	654,00	249,00
chule Seevorstadt:						
Schulgelder	58 315,50	65 072,50	69 398,75	78 473,00	84 489,00	92 347,00
ufnahmegebühren . .	891,00	837,00	1 014,00	1 431,00	1 395,00	1 575,00
bgangsgebühren . .	582,00	585,00	618,00	642,00	723,00	633,00
chule Neustadt:						
Schulgelder	69 613,00	76 808,65	79 602,10	80 638,75	79 738,75	79 784,25
ufnahmegebühren . .	1 062,00	1 125,00	999,00	1 062,00	1 134,00	1 008,00
bgangsgebühren . .	840,00	741,00	738,00	816,00	837,00	567,00
. Mädchenschule Altst.[1])						
Schulgelder	75 145,50	79 749,00	90 353,00	91 198,45	94 771,28	95 526,33
ufnahmegebühren . .	1 125,00	1 278,00	1 611,00	1 521,00	1 458,00	1 494,00
bgangsgebühren . .	288,00	297,00	441,00	639,00	552,00	606,00
. Mädchenschule Neust.[2])						
Schulgelder	72 749,50	75 495,25	79 980,94	82 524,25	84 454,50	84 948,60
ufnahmegebühren . .	954,00	1 062,00	1 170,00	1 143,00	873,00	927,00
bgangsgebühren . .	255,00	285,00	288,00	351,00	348,00	339,00
erbeschule, Schulgelder	53 610,00	56 006,50	64 037,00	71 236,50	68 545,59	62 426,00
gerschulen, Schulgelder	751 286,20	752 064,85	746 123,40	749 086,46	736 081,80	731 348,75
rtsschulen, Schulgelder	280 314,58	279 720,56	276 942,35	275 970,57	267 608,69	276 327,64

[1]) Von 1912 ab einschl. Frauenschule. [2]) Von 1914 ab einschl. Frauenschule.

Digitized by Google

F. Anzahl und Wert der bei dem Vollstreckungsamte in den Jahren 1910 bis 1915 eingegangenen Pfändungsaufträge.

Jahr	Der eingegangenen Pfändungsaufträge		Von diesen Pfändungsaufträgen sind gestellt									
			vom Steueramt		vom Schulamt		vom Gewerbeamt		von anderen städtischen Geschäftsstellen		von auswärtig Behörden und sonstige Auftraggeber	
	Zahl	Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	deren Wert ℳ	Zahl	der We ℳ
1910	111 974	1 706 340	86 589	1 242 200	7 095	22 132	519	3 304	1 953	24 355	15 818	414
1911	108 910	1 661 139	81 898	1 194 136	6 469	21 488	207	5 765	1 226	42 155	17 916	397
1912	120 256	2 074 304	92 394	1 516 133	5 837	17 780	158	4 536	2 236	45 890	19 631	489
1913	113 478	2 020 080	84 941	1 411 372	6 089	20 219	62	467	2 801	60 920	19 585	404
1914	100 194	1 821 922	74 998	1 217 242	4 272	13 959	186	6 668	2 581	47 623	18 157	536
1915	93 387	1 454 934	68 443	997 342	0 852	23 368	233	5 510	2 498	36 404	15 361	392

7) Die für 1906, 1908, 1910, 1912 und 1914 zur Ergänzungssteuer eingeschätzten physischen Pers nach Steuerklassen

Nummer der Steuerklasse		Betrag des ergänzungssteuerpflichtigen Vermögens ℳ	Normaler Steuersatz ℳ	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen				
frühere	jetzige			1906	1908	1910	1912	19
1	.	10 000 bis 12 000	5	2 000	—[1])	—	—	-
2	1	12 000 „ 14 000	6	1 288	1 885	1 712	1 660	1
3	2	14 000 „ 16 000	7	1 532	1 575	1 470	1 526	1
4	3	16 000 „ 18 000	8	957	985	1 020	1 077	1
5	4	18 000 „ 20 000	9	1 208	1 207	1 251	1 219	1
6—10	5—9	20 000 „ 30 000	10—14	3 359	3 392	3 516	3 650	3
11—15	10—14	30 000 „ 40 000	15—19	2 148	2 126	2 206	2 272	2
16—25	15—24	40 000 „ 60 000	20—29	2 601	2 670	2 669	2 935	3
		über 60 000	30 und darüber	6 779	7 010	7 231	7 563	8
		Zusammen		21 872	20 850	21 075	21 902	23

[1]) Die bisherige Klasse 1 (10000 bis 12000 ℳ) ist weggefallen (Gesetz vom 21. April 1906).

8) Die für 1878, 1888, 1898, 1908, 1910, 1912 und 1914 zur Staatseinkommensteuer eingeschä physischen Personen nach Steuerklassen

A. Die einzelnen Steuerklassen.

Nummer der Steuerklasse		Einkommen bis zu	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
frühere	jetzige	ℳ	1878	1888	1898	1908	1910	1912	19
0	0	300	2 314	1 919	5 813	11 155	12 090	12 647	14
1		400	4 404	5 332					
2	1a	500	18 543	21 808	23 479	22 300	20 137	18 377	15
3	1	600	12 269	10 410	18 480	25 507	24 544	23 458	21
4	2	700	8 785	11 270	10 071	19 056	21 666	23 263	23
5	3	800	6 860	15 585	16 523	13 757	13 816	15 217	17
6	4	950	6 574	11 362	22 504	19 733	19 902	18 890	18
7	5	1 100	4 461	7 531	22 166	24 600	21 904	22 038	20
8	6	1 250	3 503	5 520	12 837	24 659	25 167	23 277	21

Digitized by Google

Nummer der Einkommensklasse		Einkommen bis zu	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
	jetzige	ℳ	1878	1888	1898	1908	1910	1912	1914
9	7	1 400	1 721	2 823	6 277	15 804	16 693	22 865	23 262
10	8	1 600	3 062	4 308	8 317	16 551	17 463	21 092	24 087
11	9	1 900	2 476	3 244	6 560	13 421	15 170	18 483	23 094
12	10	2 200	1 808	2 732	5 189	9 237	10 161	11 756	14 035
13	11	2 500	1 565	2 064	3 812	6 116	6 870	7 742	8 987
14	12	2 800	1 044	1 530	2 235	4 356	4 204	4 744	5 331
—	13	3 100	—	—	2 624	3 572	3 942	4 324	4 725
15	—	3 300	1 735	2 175	—	—	—	—	—
—	14	3 400	—	—	1 477	2 520	3 036	3 262	3 179
—	15	3 700	—	—	1 521	2 181	2 483	2 933	3 243
16	—	3 800	1 019	1 364	—	—	—	—	—
—	16	4 000	—	—	1 312	1 874	2 193	2 321	2 634
17	17	4 300	775	1 091	851	1 245	1 429	1 683	1 867
18	18	4 800	644	815	1 171	1 717	2 058	2 261	2 508
—	19	5 300	—	—	1 110	1 378	1 551	1 693	1 986
19	—	5 400	695	787	—	—	—	—	—
—	20	5 800	—	—	803	1 017	1 171	1 260	1 463
20	21	6 300	700	878	845	973	1 055	1 169	1 276
—	22	6 800	—	—	512	724	746	793	910
21	—	7 200	427	622	—	—	—	—	—
—	23	7 300	—	—	538	609	647	727	793
—	24	7 800	—	—	391	536	605	587	654
—	25	8 300	—	—	419	507	533	572	616
22	—	8 400	463	625	—	—	—	—	—
—	26	8 800	—	—	302	367	419	495	523
—	27	9 400	—	—	342	414	440	504	510
23	—	9 600	387	444	—	—	—	—	—
—	28	10 000	—	—	389	384	399	433	485
24	—	10 800	255	338	—	—	—	—	—
—	29	11 000	—	—	406	430	502	514	611
25	30	12 000	221	309	361	424	414	466	500
—	31	13 000	—	—	293	328	361	374	413
26	32	14 000	175	324	214	227	262	310	363
—	33	15 000	—	—	221	259	256	294	321
27	34	16 000	143	242	176	195	205	235	263
—	35	17 000	—	—	126	171	189	194	225
28	36	18 000	125	181	155	150	180	173	176
29	37	19 000	85	125	123	140	140	145	188
	38	20 000			136	119	161	150	175
30	39	21 000	46	94	101	142	101	105	128
	40	22 000			69	105	116	110	109
31	41	23 000	43	58	79	92	116	110	104
	42	24 000			71	72	73	87	110
32	43	25 000	25	63	70	80	87	86	91
	44	26 000			49	55	68	71	78
33	45	27 000	24	43	52	58	54	64	70
	46	28 000			45	51	53	57	56
34	47	29 000	19	48	44	64	58	60	62
	48	30 000			43	58	63	53	67
		über							
.	.	30 000	124	267	632	747	803	922	1 089

Digitized by Google

B. Zusammenfassung.

Einkommen bis zu ℳ	Zahl der eingeschätzten physischen Personen mit dem vorn angegebenen Einkommen						
	1878	1888	1898	1908	1910	1912	1914
400	6 718	7 251	5 813	11 155	12 090	12 647	14 687
1 100	57 492	77 966	113 223	124 953	121 969	121 243	117 976
1 600	8 286	12 651	27 431	57 014	59 323	67 234	69 277
2 800	6 893	9 570	17 796	33 130	36 405	42 725	51 447
4 300	3 529	4 630	7 785	11 392	13 083	14 523	15 649
6 300	2 039	2 480	3 929	5 085	5 835	6 383	7 238
12 000	1 753	2 338	3 660	4 395	4 705	5 091	5 602
20 000	528	872	1 444	1 589	1 754	1 875	2 124
über 20 000	281	573	1 255	1 524	1 592	1 725	1 964
Zusammen	87 519	118 331	182 336	250 237	256 756	273 446	285 958

C. Verhältniszahlen.

Einkommen bis zu ℳ	Unter 100 waren mit dem vorn angegebenen Einkommen eingeschätzt						
	1878	1888	1898	1908	1910	1912	1914
400	7,68	6,13	3,19	4,46	4,71	4,63	5,14
1 100	65,69	65,89	62,10	49,94	47,50	44,34	41,28
1 600	9,47	10,69	15,04	22,78	23,11	24,59	24,22
2 800	7,88	8,09	9,76	13,24	14,18	15,62	17,98
4 300	4,03	3,90	4,27	4,55	5,10	5,31	5,47
6 300	2,33	2,10	2,15	2,03	2,27	2,33	2,53
12 000	2,00	1,98	2,01	1,76	1,83	1,86	1,96
20 000	0,60	0,74	0,79	0,63	0,68	0,69	0,74
über 20 000	0,32	0,48	0,69	0,61	0,62	0,63	0,68
Zusammen	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

D. Die mit Einkommen bis 400 ℳ eingeschätzten physischen Personen in der Stadt Dresden im Jahre 1914.

Einkommen	Steuerfrei	Steuerpflichtig	Einkommen	Steuerfrei	Steuerpflich
bis 50 ℳ	139	70	über 200 bis 300 ℳ	4 240	115
über 50 bis 100 ℳ	496	91	über 300 bis 400 ℳ	7 509	105
über 100 bis 200 ℳ	2 303	141	Zusammen	14 687	522 [1]

[1]) In Übersicht A in die Klasse 1a eingerechnet.

9) Das staatseinkommensteuerpflichtige Einkommen der Bevölkerung von Dresden (mit Albertst

A. Überhaupt von 1905 bis 1915.

Jahr	Einkommen aus				Gesamtbetrag des Einkommens	Steuerpflichtiges Einkommen [1]) der physischen Personen			Zahl beitrag pflichtig physisch Person
	Grundbesitz	Renten	Gehältern und Löhnen	Handel und Gewerbe		im ganzen	auf den Kopf der Bevölkerung		
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	
1905	56 705	76 895	210 616	115 981	460 196 454	389 600 800	762	35	224 68
1906	57 148	79 259	218 244	117 034	471 685 169	398 761 612	767	29	227 86
1907	56 751	80 996	228 249	121 578	487 573 880	414 982 526	786	56	233 03
1908	56 167	83 453	241 418	125 928	506 966 074	434 590 573	811	47	237 92
1909	56 917	86 062	252 366	130 435	525 779 806	447 132 132	828	25	241 26
1910	58 582	88 063	258 989	135 701	541 335 246	459 763 918	845	46	244 54
1911	59 780	91 798	267 830	140 654	560 061 320	480 668 989	872	12	250 34
1912 [2])	61 614	95 284	286 215	145 226	588 338 305	505 294 566	904	65	266 70
1913 [3])	63 540	98 215	303 754	149 243	614 752 940	532 131 717	947	69	268 34
1914	65 528	107 326	314 428	157 394	644 675 450	564 007 677	995	42	274 05
1915	67 280	108 101	269 153	157 480	602 014 510	515 392 926	897	75	240 04

[1]) Abzüglich der nachgewiesenen Schuldzinsen — [2]) Ab 1912 einschließlich Tolkewitz. — [3]) Ab 1 einschließlich Reick.

Digitized by Google

In Vergleichung mit dem steuerpflichtigen Einkommen im Königreich Sachsen in den Jahren 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1913, 1914 und 1915.

Jahr	Steuerpflichtiges Einkommen			Steuersoll		
	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden v. steuerpflicht. Einkommen des Königreichs Sachsen %	Königreich Sachsen ℳ	Stadt Dresden ℳ	also in Dresden vom Steuersoll des Königreichs Sachsen %
1890	1 495 910 639	228 195 484	15,25	20 138 235	3 933 458	19,53
1895	1 714 037 302	277 458 378	16,19	27 107 892	5 382 126	19,85
1900	2 214 073 426	366 946 250	16,57	35 242 546	7 329 374	20,80
1905	2 404 415 156	408 415 244	16,99	46 830 350	9 538 930	20,37
1910	2 991 855 431	486 526 084	16,26	62 253 710	11 843 729	19,02
1913	3 504 250 960	563 533 810	16,08	74 470 571	13 745 040	18,45
1914	3 660 073 310	587 673 010	16,06	79 569 806	14 725 787	18,51
1915	3 255 632 060	543 827 250	16,70	73 917 428	14 185 442	19,19

C. In Dresden und 14 Vororten. (Siehe Jahrbuch 1902, Seite 114.)

10) Grundsteuer-Einheiten und -Brutto-Ertrag in der Stadt Dresden im Vergleich mit dem Königreich in einigen Jahren von 1860 bis 1915.

Jahr	Grundsteuer-Einheiten			Grundsteuer-Brutto-Ertrag		
	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich	Königreich Sachsen	Stadt Dresden	Prozent zum Königreich
1860	51 744 567	3 346 784	6,47	ℳ	ℳ	
1880	67 470 566	6 702 982	9,93	2 713 852	275 033	10,13
1885	72 275 218	7 715 628	10,67	2 893 945	306 950	10,61
1890	79 501 720	8 895 791	11,19	3 171 055	351 833	11,09
1895	88 725 797	10 768 743	12,14	3 546 647	432 944	12,21
1900	98 061 293	12 863 113	13,12	3 959 267	538 630	13,60
1905	111 032 243	17 418 644	15,69	4 439 936	699 635	15,76
1910	121 215 489	18 702 757	15,43	4 859 622	748 866	15,41
1912	124 825 808	19 186 625	15,37	5 005 150	769 187	15,37
1913	127 110 717	19 537 254	15,37	5 103 444	782 232	15,33
1914	129 944 965	19 924 229	15,33	5 231 250	796 879	15,23
1915	132 636 772	20 093 742	15,15	5 348 339	804 318	15,04

11) Stadthaushalt.

A. Ausgaben überhaupt.

Jahr	Ordentlicher Gesamtbedarf[1])				Aufwendungen aus Anleihemitteln		Die Pro-Kopf-Zahl von 1891 gleich 100 gesetzt, betrugen im vorn bezeichneten Jahre die		
	der politischen Gemeinde		der evangelischen Schulgemeinde[2])				ordentlichen Ausgaben		Aufwendungen aus Anleihemitteln
	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	absolut ℳ	auf den Kopf der Bevölkerung ℳ	der politischen Gemeinde	der evangelischen Schulgemeinde	
1891	11 919 393	42,49	1 949 800	6,95	1 438 239	5,13	100,0	100,0	100,0
1896	15 481 482	45,35	2 946 188	8,63	2 218 698	6,50	106,7	124,2	126,7
1901	23 879 098	59,70	4 401 146	10,26	6 008 087	15,02	140,5	147,6	292,8
1905	26 804 240	52,45	6 097 025	11,93	3 470 111	6,79	123,4	171,7	132,4
1906	30 534 923	58,75	6 372 663	12,26	5 073 882	9,77	138,3	176,4	189,9
1908	34 034 374	63,55	7 079 680	13,22	8 872 599	16,57	149,6	190,2	320,1
1909	35 984 530	66,65	7 882 335	14,60	10 096 947	18,70	156,9	210,1	360,2
1910	38 181 945	70,21	8 057 909	14,82	9 228 275	17,14	165,2	213,2	334,1
1911	40 896 822	74,20	8 234 044	14,94	3 419 758	6,20	174,6	215,0	120,9
1912	44 243 644	79,21	8 105 805	14,51	6 716 381	12,02	186,4	208,8	234,3
1913	48 114 840	85,69	8 478 388	15,10	14 023 774	24,78	201,7	217,3	483,0
1914	48 876 636	86,26	8 753 136	15,45	8 980 920	15,85	203,0	222,3	308,9
1915	47 866 904	83,38	8 712 186	15,18	27 114 268	47,23	196,2	218,4	920,5

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten mit Ausschluß der bis 1912 außerhalb des Haushaltes rechneten Betriebe. Der Gesamtbedarf für 1913 bis 1915 ist in gleicher Weise wie der der vorhergehenden ire berechnet worden. Nach der Einteilung des Haushaltplanes seit 1913, also mit Einschluß der städtischen riebe, würde sich der Bedarf 1913 auf 75 122 984 ℳ; 1914 auf 75 673 495 ℳ; 1915 auf 74 998 288 ℳ len, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 1913 133,79 ℳ; 1914 133,56 ℳ und 1915 130,64 ℳ. — [2]) Näheres r im Abschnitt Unterrichtswesen S. 64 flg.

Digitized by Google

B. Ausgaben[1]) für einzelne Zwecke (ohne Abzug der Einnahmen).

Jahr	Pensionen und Unterstützungen ℳ	Verzinsung und Tilgung der Anleihen ℳ	Unterhaltung und Reinigung der Straßen ℳ	Gartenanlagen ℳ	Öffentliche Beleuchtung ℳ	Polizeiwesen ℳ	Höheres Unterrichtswesen ℳ[2])	Armenversorgung, Krankenpflege und Wohlfahrtswesen ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
a. Absolute Zahlen.								
1891	166 592	1 705 526	801 680	118 686	397 046	680 110	685 549	2 297
1896	254 882	2 166 319	1 218 783	162 495	605 648	1 099 479	765 280	2 431
1901	405 687	3 161 003	2 219 426	265 626	830 259	1 373 150	1 257 373	3 481
1905	540 550	4 530 872	2 128 854	243 096	954 286	1 916 870	1 428 715	4 281
1906	570 547	6 509 981	2 494 347	277 330	977 286	2 081 226	1 507 023	4 603
1908	689 986	7 103 016	2 775 662	267 813	993 180	2 333 634	1 680 094	5 302
1909	728 300	7 498 355	2 905 094	298 153	1 066 674	2 443 809	1 808 163	5 782
1910	844 114	8 642 946	2 946 564	318 285	1 120 170	2 493 163	1 890 911	6 306
1911	967 276	9 068 401	3 068 904	337 920	1 100 479	2 633 067	1 918 477	6 693
1912	1 064 993	9 189 216	3 257 588	346 296	1 154 085	2 685 639	2 031 603	7 104
1913	1 173 356	9 675 747	3 454 716	361 304	1 176 322	2 951 800	2 136 384	7 980
1914	1 238 590	9 954 556	3 596 314	383 408	1 141 782	3 099 260	2 164 387	8 191
1915	1 317 455	10 174 322	3 144 031	304 994	1 020 647	3 182 099	1 943 040	8 029
b. Auf den Kopf des Bewohners.								
1891	0,59	6,08	2,86	0,42	1,42	2,42	2,44	8,19
1896	0,75	6,35	3,57	0,48	1,77	3,22	2,24	7,1
1901	1,01	7,90	5,55	0,66	2,08	3,43	3,14	8,70
1905	1,06	8,87	4,17	0,48	1,87	3,75	2,80	8,38
1906	1,10	12,53	4,80	0,53	1,88	4,00	2,90	8,86
1908	1,29	13,26	5,19	0,50	1,85	4,36	3,14	9,90
1909	1,35	13,89	5,38	0,55	1,98	4,53	3,35	10,7
1910	1,55	15,89	5,42	0,59	2,06	4,58	3,48	11,6
1911	1,76	16,45	5,57	0,61	2,00	4,78	3,48	12,1
1912	1,91	16,45	5,83	0,62	2,07	4,81	3,64	12,7
1913	2,09	17,23	6,15	0,64	2,09	5,26	3,80	14,2
1914	2,19	17,57	6,35	0,68	2,02	5,47	3,82	14,4
1915	2,29	17,72	5,48	0,53	1,78	5,54	3,38	13,9
c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt								
1891	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100
1896	127,1	104,4	124,8	114,3	124,6	133,1	91,8	86
1901	171,2	129,9	194,1	157,1	146,5	141,7	128,7	106
1905	179,7	209,2	145,8	114,3	131,7	155,0	114,8	102
1906	186,4	206,1	167,8	126,2	132,4	165,3	118,9	108
1908	218,6	218,1	181,5	119,0	130,2	180,2	128,7	120
1909	228,7	228,5	188,1	131,0	139,4	187,2	137,3	130
1910	262,7	261,3	189,5	140,5	144,9	189,3	142,6	141
1911	298,3	270,6	194,8	145,2	140,8	197,5	142,6	148
1912	323,7	270,6	203,8	147,6	145,8	198,8	149,2	155
1913	354,2	282,9	215,0	152,3	147,2	217,4	155,7	173
1914	371,2	289,0	222,0	161,9	142,3	226,0	156,6	176
1915	388,0	291,4	191,6	126,2	125,4	228,9	138,5	170

[1]) Ausgaben nach den Rechenschaftsberichten. — Vergl. Anmerkung 1 zu 11. A. Seite 137. — [2]) L
richtswesen mit Ausschluß der Volks- und Fortbildungsschulen und der Städtischen Erziehungsanstalt

Digitized by Google

C. Einnahmen vom Vermögen und aus Steuern.

Jahr	Einnahme-Überschüsse vom Vermögen				Ist-Einnahmen aus den hauptsächlichsten Steuern [2])		
	überhaupt	vom Grundbesitz [1])	von sonstigen Kapitalanlagen	Überschuß der Betriebe	für die politische Gemeinde [3])	für die evang. Schulgemeinde [4])	darunter Grundsteuern [5])
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8
a. Absolute Zahlen.							
1891	1 827 016	850 704	79 068	897 244	3 925 711	1 832 554	1 026 428
1896	2 083 085	690 529	159 993	1 232 563	6 004 105	2 400 809	667 748
1901	2 543 165	770 175	161 028	1 611 962	7 275 166	2 907 749	927 531
1905	4 783 427	986 033	143 412	3 653 982	8 217 738	4 599 361	1 394 325
1906	5 168 406	1 010 795	152 309	4 005 302	7 669 113	4 835 231	1 405 618
1908	5 627 520	1 157 141	93 242	4 377 137	8 686 004	5 405 016	1 459 241
1909	5 716 902	1 171 163	102 595	4 443 144	9 682 658	5 970 268	1 490 108
1910	6 072 259	1 183 254	134 761	4 754 244	10 600 028	6 426 320	1 590 224
1911	6 833 307	1 168 271	199 438	5 465 598	10 651 170	6 586 356	1 621 936
1912	6 005 370	349 855	277 496	5 378 019	11 169 476	7 006 169	1 798 784
1913	5 638 096	266 922	207 995	5 163 178	11 687 793	7 356 258	1 746 814
1914	4 856 430	178 556	161 628	4 516 246	11 817 872	7 562 424	1 777 692
1915	5 216 895	427 107	83 497	4 706 291	12 023 990	7 057 224	1 878 899
b. Pro Kopf eines Bewohners.							
1891	6,51	3,03	0,28	3,20	13,99	6,53	3,66
1896	6,10	2,02	0,47	3,61	17,59	7,03	1,96
1901	6,36	1,93	0,40	4,03	18,19	7,27	2,32
1905	9,36	1,93	0,28	7,15	16,08	9,00	2,73
1906	9,94	1,94	0,29	7,71	14,76	9,30	2,70
1908	10,51	2,16	0,17	8,17	16,22	10,09	2,72
1909	10,59	2,17	0,19	8,23	17,94	11,06	2,76
1910	11,17	2,18	0,25	8,74	19,49	11,82	2,92
1911	12,40	2,12	0,36	9,92	19,33	11,95	2,94
1912	10,75	0,63	0,50	9,63	20,00	12,54	3,22
1913	10,04	0,48	0,37	9,20	20,82	13,10	3,11
1914	8,57	0,32	0,29	7,97	20,86	13,35	3,14
1915	9,09	0,74	0,15	8,20	20,94	12,29	3,27
c. Vermehrung oder Verminderung seit 1891, die Pro-Kopf-Zahlen dieses Jahres gleich 100 gesetzt.							
1891	100,0	.	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1896	93,7	105,8	167,9	112,8	125,7	107,7	53,6
1901	97,7	101,1	142,9	125,9	130,0	111,3	63,4
1905	143,8	101,0	100,0	223,4	114,9	137,8	74,6
1906	152,7	101,6	103,6	240,9	105,5	142,4	73,8
1908	161,4	113,1	60,7	255,3	115,9	154,5	74,3
1909	162,7	113,6	67,9	257,2	128,2	169,4	75,4
1910	171,6	114,1	89,3	273,1	139,3	181,0	79,8
1911	190,5	111,0	128,5	310,0	138,2	183,0	80,3
1912	165,1	.	178,5	300,9	143,0	192,0	88,0
1913	154,2	76,2	132,1	287,5	149,6	200,6	85,0
1914	131,6	50,8	103,6	249,1	149,1	204,4	85,8
1915	139,6	117,5	53,6	256,3	149,7	188,2	89,3

[1]) 1893 und 1912 veränderte Einstellung der Erträge der für Verwaltungszwecke benützten Gebäude- n Spalte 3 der letzten Übersicht ist deshalb für die Jahre bis 1911 das Jahr 1893, für 1913 und folgende ahre das Jahr 1912 zur Grundlage für die Berechnung der Steigerung der Einnahmen vom Grundbesitz ge- ommen worden. — [2]) Näheres über die Erträge der Gemeindesteuern siehe in den vorausgehenden Übersichten 3 nd 4. — [3]) Einkommensteuer, Grundsteuer (für 1891 Abgaben vom Grundwert), Bürger- und Einwohner- euer, Abgaben von Verzehrungsgegenständen und vom Grundbesitzwechsel, letztere einschließlich der bis 1896 die Feuerlöschkasse und die Armenkasse geflossenen Beträge und der mit 1891 aufgehobenen Abgaben von n Mietzinsen. — [4]) Für 1891 Abgaben vom Grundwert und von den Mietzinsen; für die folgenden Jahre inkommensteuer, Grundsteuer und Abgabe vom Grundbesitzwechsel. — [5]) Für 1891 Abgabe vom Grundwert; r die folgenden Jahre Grundsteuer.

Digitized by Google

12) Städtischer Grundbesitz.

A. Das Grundeigentum der Stadtgemeinde am Schlusse der Jahre 1911, 1912, 1913 und 19 ausschließlich des Eigentums der städtischen Betriebe.

Stadtgegenden	Fläche (in Ar) der Grundstücke am 31. Dezember				Geschätzter Wert (in Mark) der vorn bezeichn Grundstücke am 31. Dezember			
	1911	1912	1913	1914	1911	1912	1913	191
I. Grundstücke innerhalb des Stadtgebietes								
Altstadt	338,4	340,1	309,9[2])	468,9[2])	21 290 490	20 963 814	21 365 360	24 219 0
Pirn. Vst., Johannst.	5 643,0	5 630,4	5 632,3	5 737,1	16 472 683	16 630 291	17 078 556	17 876
See- u. Südvorstadt	393,8	393,1	393,1	401,8	4 372 510	4 371 135	4 371 135	4 663
Wilsdruffer Vorstadt	381,6	416,8	438,7	490,4	4 057 388	4 721 406	5 969 819	7 143
Friedrichstadt	7 960,0	7 979,7	8 001,6	8 004,0	12 326 468	12 286 452	11 812 009	11 781 5
Neustadt	157,0	183,1	199,7	202,4	4 140 327	4 481 527	4 507 839	4 569
Antonstadt	339,3	411,1	394,2	485,6	2 156 747	2 275 808	2 791 991	3 214
Leipziger Vorstädte	62,9	62,9	75,3	85,8	189 905	189 905	202 692	250
Vorstadt Pieschen	163,4	312,0	367,8	401,5	587 402	860 225	1 204 912	1 385 7
Vorst. Trachenberge	531,5	650,5	650,5	650,5	538 052	634 634	631 643	630 7
Vorstadt Gruna	42,8	32,5	42,8	42,8	160 135	125 929	160 994	162 4
Vorstadt Strehlen	18,9	18,9	18,9	18,9	48 051	48 051	48 051	48 0
Vorstadt Striesen	211,9	272,4	272,9	265,6	535 469	709 826	718 928	721 5
Vorstadt Seidnitz	1,7	1,7	1,7	1,7	1 460	1 460	1 460	14
Vorstadt Zschertnitz	0,3	0,3	0,3	0,3	1 900	1 900	1 900	19
Vorstadt Räcknitz	3 338,9	3 338,9	3 337,6	4 663,2	2 134 117	2 134 667	2 141 236	2 849 1
Vorstadt Plauen	212,3	174,6	212,3	134,3	1 230 381	824 855	1 190 493	935 1
Vorstadt Löbtau	240,9	242,3	242,3	242,3	1 615 189	1 715 148	1 715 148	1 715 1
Vorstadt Naußlitz	3,0	3,0	3,0	—	9 878	9 878	9 878	—
Vorstadt Cotta	528,3	560,7	1 274,5	1 281,2	736 005	771 821	1 118 900	1 199 3
Vorstadt Kaditz	13,0	13,0	13,0	13,0	20 540	20 540	20 540	20 5
Vorstadt Mickten	27,8	27,8	27,8	31,8	91 280	91 280	91 280	113 9
Vorstadt Übigau	—	10,0	—	—	—	15 363	—	—
Vorstadt Trachau	53,7	51,3	51,3	51,3	261 467	380 059	386 498	386 4
Vorstadt Tolkewitz	—	380,5	380,5	378,1	—	1 009 575	1 024 288	1 013 7
Vorstadt Reick	—	—	1 641,0	1 641,0	—	—	635 443	657 8
Bauplätze, Feld-, Wies.- u. Waldparz.[1])	13 725,6	19 376,1	35 500,1	37 130,3	16 953 581	18 973 407	23 388 926	24 729 9
Volksschulgrundst. usw. im Eigentum d. Stadtgemeinde	1 574,0	1 587,6	1 596,3	1 596,9	16 991 391	17 005 808	17 031 370	17 084 6
d. Schulgemeinde	1 613,7	1 722,9	1 820,6	1 990,3	8 419 357	8 910 585	9 805 098	10 897 6
Zus. i. Eigent. d. Stadtgemeinde befindl. u. von ihr verwaltete Grundstücke (ausschl. Stiftungsgrundst.)								
innerh. d. Stadtgeb.	**37 577,7**	**44 194,2**	**62 900,0**	**66 411,0**	**115 352 173**	**120 165 349**	**129 426 387**	**138 273 4**
II. Grundstücke außerh. d. Stadtgeb. i. Eigentum d. Stadtgem.	26 176,1	25 956,1	26 924,5	26 924,8	1 623 754	696 838	1 004 259	1 057 6
Kohlenfelder	—	—	—	155,9	—	—	—	553 9
Hierüber Stiftungsgrundstücke								
innerh. d. Stadtgeb. einschl. K.-Alb.-Park	15 667,1[2])	15 667,1	15 997,6	15 997,6	12 405 454[2])	12 405 454	12 929 954	12 929 9
außerh. d. Stadtgeb.	2 580,3[2])	2 580,3	2 580,3	2 580,3	571 354[2])	571 354	571 354	571 3
Überhaupt	**82 001,2**	**88 397,7**	**108 402,4**	**112 069,6**	**129 942 735**	**133 838 995**	**143 931 954**	**153 386 7**

[1]) Siehe am Schlusse dieser Seite. — [2]) Stand vom 31. Dezember 1912. — [3]) 1913 und 1914 fe die Flächen von 2 Grundstücken im Werte von 1 286 723 ℳ.

Anhang: Die Bauplätze, Feld-, Wiesen- und Waldparzellen verteilen sich 1914 auf die Stadtgegenden wie f

Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert ℳ	Stadtgegenden	Fläche Ar	Geschätzter Wert ℳ
Altstadt	0,2	6 036	Seidnitz	27,7	3
Pirnaische Vorst. u. Johannstadt	1 633,5	4 551 765	Zschertnitz	16,7	10
See- und Südvorstadt	950,2	2 340 162	Plauen	152,8	570
Wilsdruffer Vorstadt	118,0	1 147 751	Löbtau	200,9	434
Friedrichstadt	5 761,8	1 134 076	Wölfnitz	—	—
Neustadt	0,7	8 687	Naußlitz	119,5	94
Antonstadt	1 349,8	465 057	Cotta	107,6	204
Leipziger Vorstadt, östl. Teil	163,4	457 612	Kaditz, Mickten, Übigau	231,9	97
Leipziger Vorstadt, westl. Teil	632,1	1 256 367	Flugpl.-Gel. m. Luftsch.-H.	18 062,5	5 72
Pieschen	192,8	239 382	Trachau	75,2	56
Trachenberge	492,0	2 015 521	Tolkewitz	490,6	15
Gruna	3 100,6	1 683 874	Reick	1 593,5	56
Strehlen	1 378,3	970 135	Versch. Stadtgegenden zugleich	124,1	
Striesen	154,4	533 339	**Zusammen**	**37 130,3**	**24 72**

Digitized by Google

B. Das Grundeigentum der städtischen Betriebe.

Bezeichnung der Betriebe	a = bebaute Grundstücke, b = unbebaute Grundstücke	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1908 Zahl	Wert [1] ℳ	Grundstücke zusammen am 31. Dez. 1910 Zahl	Wert [1] ℳ	Stand vom 31. Dezember 1912 innerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	außerhalb des Stadtgebietes Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ	zusammen Zahl	Fläche Ar	Wert [1] ℳ
Gaswerke	a	12	3884982	12	3893492	9	544,2	—	5	1257,1	—	14	1801,3	5005899
	b	2	4600	2	4600	6	390,0	—	—	—	—	6	390,0	
Wasserwerke	a	15	6192070	15	6192070	7	1080,1	—	9	2797,7	—	16	3877,8	6442457
	b	119		117		45	3360,8	—	67	6448,0	—	112	9808,8	
Elektrizitätswerke	a	4	1516700	5	1516700	4	432,5	—	5	149,5	—	9	582,0	3599521
	b	—	—	—	—	—	—	—	2	113,4	—	2	113,4	
Straßenbahn	a	[2]	2410975	[2]	3695824	[2]	1640,0	2085039	[2]	288,4	377913	[2]	1928,4	2462952
	b	16	3261196	16	1859178	12	188,2	2119627	12	746,1	981305	24	934,3	3100932
Sparkasse	a	6	1330636	4	1281327	4	26,0	1183617	—	—	—	4	26,0	1183617
	b	1	146406	2	146406	2	17,7	145988	—	—	—	2	17,7	145988
Markt- und Schlachthof	a	—	—	1	14048637	1	3535,6	9087584	—	—	—	1	3535,6	9087584
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Handw.- u. Hyp.-Anst.	a	—	—	4	251400	5	15,3	204490	—	—	—	5	15,3	204490
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	.	**175**	**18747565**	**178**	**32889634**	**95**	**11230,4**	.	**100**	**11800,2**	.	**195**	**23030,6**	**31153440**

[1]) Buchwert, Brandversicherungswert oder Kaufpreis. — [2]) Jeder Bahnhofskomplex ist nur für 1 Grundstück gezählt; bei a Wert der Gebäude ausschließlich des Areals, bei b Wert des Areals.

C. Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz 1908 bis 1915.

Jahr		Die im vorn angegebenen Jahre durch die Stadtgemeinde erworbenen: bebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	veräußerten: bebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ	unbebauten Grundstücke Zahl	Fläche Ar	Übernahmepreis ℳ
1908	a[1])	4	44,1	627 940	16	508,7	243 282	—	—	—	11	21,1	33 314
	b	1	311,3	102 000	—	—	—	—	—	—	3	21,1	3 767
	c	—	—	—	1	35,8	12 544	—	—	—	—	—	—
1909	a	5	39,3	221 800	28	1 505,4	545 241	1	25,5	40 000	7	520,2	383 649
	b	—	—	—	21	1 018,5	294 502	—	—	—	10	138,5	83 864
	c	—	—	—	1	10,2	13 001	—	—	—	2	71,9	6 834
1910	a	4	34,9	174 500	18	185,9	513 551	—	—	—	18	404,1	1 151 499
	b	2	154,8	50 500	2	25,8	—	—	—	—	4	19,9	—
	c	1	38,9	52 500	2	77,5	97 312	—	—	—	2	76,6	162 272
1911	a	7	84,8	736 750	12	20,0	17 025	—	—	—	20	71,3	241 685
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	—
	c	1	4,4	75 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1912	a	34	314,4	2 275 500	14	5 101,6	2 285 114	—	—	—	18	448,6	520 092
	b	—	—	—	1	8,4	420	—	—	—	1	3018,3	64 862
	c	12	287,9	876 100	21	612,4	336 242	—	—	—	—	—	—
	d	40	1024,8	208 410	—	—	—	1	5,3	24 000	—	—	—
1913	a	53	669,7	2 414 810	576	20 443,9	6 876 198	3	19,0	748 600	28	1272,0	1 841 533
	b	—	—	—	24	968,0	261 369	—	—	—	—	—	—
	c	4	26,0	292 500	19	1 000,1	286 260	1	1520,0	62 000	1	46,4	13 935
	d	3	330,5	524 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1914	a	24	90,5	2 574 934	50	2 153,8	1 297 349	4	91,7	301 870	9	33,5	205 556
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	39,0	22 460	5	717,7	76 109	—	—	—	1	46,5	13 935
	d	5	37,9	568 391	4	36,5	15 600	1	5,3	5 000	1	146,9	42 000
1915	a	2	15,3	73 000	7	30,4	95 657	—	—	—	10	149,5	484 805
	b	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	196,0	27 052	5	121,4	18 750	1	4,8	34 000	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	17,9	44 750

[1]) Es wird bezeichnet mit a der Grundbesitzwechsel der Stadtgemeinde (einschließlich der evangelischen Kirchengemeinde) innerhalb des Stadtgebietes; mit b der außerhalb der Stadt; mit c der der städtischen Betriebe und mit d der der unter Verwaltung der Stadt stehenden Stiftungen.

Digitized by Google

13) Stadtvermögen und Anleiheschulden von 1891 bis 1915.

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden	Bleibt Reinvermögen
	Stammvermögen	Darunter: Bezirksvermögen	Darunter: Vermögen städtischer Betriebe	Darunter: übriges Stammvermögen	Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter: Sonderfonds	Darunter: Zweckvermögen			
	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000 ℳ	1000
1891	50 525,5	345,2	18 798,9	31 381,4	3 012,2	3 397,3	3 256,5	140,8	56 935,0	24 260,2	32 6
1896	70 662,6	345,3	26 354,2	43 963,1	5 919,5	6 020,2	5 821,1	199,1	82 602,3	39 410,5	43 1
1899	96 111,5	343,9	34 688,5	61 079,1	6 732,1	4 635,3	4 434,3	201,0	107 478,9	55 644,4	51 8
1900	103 374,9	343,9	37 315,1	65 715,9	6 284,8	4 712,8	4 511,6	201,2	114 372,7	61 095,6	53 2
1901	107 436,9	343,8	38 703,0	68 390,1	4 939,7	6 658,3	6 457,0	201,3	119 034,9	65 659,7	53 3
1902	115 788,5	343,8	40 978,2	74 466,5	4 435,6	7 468,8	7 267,4	201,4	127 692,9	71 130,5	56 0
1903	128 731,5	345,9	43 046,2	85 339,4	5 894,5	8 752,0	8 550,7	201,3	143 378,0	84 130,4	59 2
1904	132 095,0	345,9	44 563,6	87 185,5	6 429,3	9 145,3	8 944,0	201,3	147 669,6	85 120,2	62 0
1905	179 618,8	345,9	90 390,9	88 882,0	6 895,3	9 629,2	9 427,9	201,3	196 143,3	130 106,2	66 0
1906	189 614,8	345,9	93 839,1	95 429,8	6 443,0	9 338,8	9 137,5	201,3	205 396,6	134 740,1	70 6
1907	196 234,5	343,7	94 463,5	101 427,3	6 162,1	8 350,8	8 149,4	201,4	210 747,4	140 718,9	70 0
1908	203 857,3	343,7	96 611,7	106 901,9	6 189,6	8 879,5	8 677,9	201,6	218 926,4	147 749,2	71 1
1909	211 869,0	343,7	98 510,9	113 014,4	6 482,8	9 740,7	9 532,2	208,5	228 092,5	153 020,4	75 0
1910	219 595,6	343,7	113 798,5	105 453,4	6 061,3	11 686,3	11 477,8	208,5	237 343,2	159 381,2	77 9
1911	226 073,8	343,7	117 399,6	108 330,5	6 080,1	16 246,4	15 932,7	313,7	248 400,3	160 231,9	88 1
1912	237 197,1	343,7	126 819,6	110 033,8	6 145,4	19 314,5	19 000,8	313,7	262 656,9	167 759,7	94 0
1913	248 590,4	343,7	132 169,2	116 077,5	6 211,5	20 382,1	20 067,8	314,3	275 184,0	179 531,7	95 6
1914	256 797,1	343,7	133 606,0	122 847,4	6 280,7	19 866,0	19 551,7	314,3	282 943,8	183 558,8	99 3
1915	260 237,1	343,7	133 008,0	126 885,4	6 454,1	20 832,3	20 517,9	314,4	287 523,5	198 271,4	89 2

Ende des Jahres	Vermögensbestände (abzüglich der Passiven)								Vermögensbestand überhaupt	Anleiheschulden	Bleibt Reinvermögen
	Stammvermögen	Darunter: Bezirksvermögen	Darunter: Vermögen städtischer Betriebe	Darunter: übriges Stammvermögen	Betriebsvermögen	Sondervermögen	Darunter: Sonderfonds	Darunter: Zweckvermögen			
Auf den Kopf der Bevölkerung[1]) trafen Mark											
1891	183,53	1,25	68,29	113,99	10,94	12,34	11,83	0,51	206,81	88,12	11
1896	211,06	1,03	78,72	131,31	17,68	17,98	17,39	0,59	246,72	117,71	12
1901	274,42	0,88	98,85	174,69	12,62	17,01	16,49	0,52	304,05	167,71	13
1906	369,47	0,67	182,85	185,95	12,55	18,19	17,80	0,39	400,21	262,54	13
1909	397,88	0,65	185,00	212,23	12,17	18,29	17,90	0,39	428,34	287,36	1
1910	409,23	0,64	212,07	196,52	11,30	21,78	21,39	0,39	442,31	297,02	1
1911	415,73	0,63	215,89	199,21	11,18	29,87	29,30	0,57	456,78	294,65	1
1912	431,94	0,63	230,94	200,37	11,19	35,17	34,60	0,57	478,30	305,49	1
1913	448,11	0,62	238,25	209,24	11,20	36,74	36,17	0,57	496,05	323,63	1
1914	452,59	0,61	235,47	216,51	11,07	35,01	34,46	0,55	498,67	323,51	1
1915	458,93	0,61	234,56	223,76	11,38	36,74	36,18	0,55	507,05	349,65	1
Die Zunahme (+) oder Abnahme (−) in Prozent gegenüber 1891											
a. der absoluten Zahlen.											
1896	+ 39,86	+0,03	+ 40,19	+ 40,09	+ 96,52	+ 77,21	+ 78,75	+ 41,41	+ 45,08	+ 62,45	+
1901	+112,64	−0,41	+105,87	+117,93	+ 63,98	+ 95,98	+ 99,51	+ 42,96	+109,08	+170,65	+
1906	+275,22	+0,20	+399,17	+204,06	+113,90	+174,89	+182,33	+ 42,96	+260,76	+455,39	+
1911	+347,44	−0,44	+524,50	+245,21	+101,85	+378,22	+392,28	+122,78	+336,28	+560,47	+
1914	+408,25	−0,43	+610,71	+291,47	+108,51	+484,76	+500,39	+123,22	+396,96	+656,63	+
1915	+415,06	−0,43	+607,53	+284,33	+114,27	+513,20	+530,06	+123,20	+405,00	+717,27	+
b. der Pro-Kopf-Zahlen.											
1896	+ 15,00	−17,60	+ 15,27	+15,19	+61,60	+ 45,70	+ 46,99	+15,69	+ 19,30	+ 33,78	
1901	+ 49,50	−29,60	+ 44,75	+53,25	+15,31	+ 37,84	+ 39,39	+ 1,96	+ 47,02	+ 90,32	
1906	+101,31	−46,40	+167,76	+63,13	+14,71	+ 47,41	+ 50,46	−23,23	+ 93,53	+197,93	
1911	+126,52	−49,60	+216,14	+74,76	+ 2,19	+142,06	+147,68	+11,76	+120,87	+234,37	
1914	+146,60	−51,20	+244,81	+89,93	+ 1,18	+183,71	+191,29	+ 7,84	+141,11	+267,12	
1915	+150,05	−51,20	+243,48	+96,29	+ 4,00	+197,73	+205,83	+ 7,84	+145,18	+296,79	

[1]) Ohne Einrechnung der Bevölkerung des Gutsbezirks Albertstadt.

Digitized by Google

14) Die Stiftungen unter städtischer Verwaltung 1895 bis 1915.

Jahr	Stiftungsvermögen am Jahresschluß ℳ	₰	Erträgnis im vorn angegebenen Jahre ℳ	₰
. . . . .	26 438 740	95	1 386 557	07
. . . . .	27 518 502	96	1 419 926	98
. . . . .	30 017 439	52	1 499 425	06
. . . . .	36 498 608	63	[1]) 2 282 605	82
. . . . .	38 421 957	50	1 864 707	99
. . . . .	40 455 385	27	1 808 365	27
. . . . .	41 628 650	68	1 737 254	84
. . . . .	43 952 204	39	1 751 934	82
. . . . .	47 704 817	39	1 835 205	39
. . . . .	48 971 373	70	1 836 233	53
. . . . .	49 552 843	01	1 900 340	87
. . . . .	50 959 056	51	2 021 636	64
. . . . .	52 174 563	78	2 054 447	83
. . . . .	51 263 389	78	2 015 035	09
. . . . .	50 892 284	—	1 839 346	25
. . . . .	51 256 851	02	1 841 351	37
. . . . .	53 711 121	03	1 881 686	69
. . . . .	58 678 893	24	2 176 698	29
. . . . .	60 586 174	—	2 277 935	—
. . . . .	61 322 214	59	2 105 306	—
. . . . .	62 333 090	68	2 129 494	—

[1]) Das große Erträgnis des Jahres 1898 ist nur ein scheinbares und dadurch verursacht, daß die Stiftung den Erlös aus verkauften Grundstücken und Wertpapieren, sowie Kapitalentnahmen aus Hauptfonds seitens ihres Sonderfonds als Erträgnis des letzteren verrechnet hat.

Digitized by Google

Zehnter Abschnitt: Städtische wirtschaftliche Betriebe.

1) Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke.

A. Betrieb der städtischen Gasfabriken in den Jahren 1905 bis 1915.

Jahr	Kohlenverbrauch zur Vergasung	Gasbereitung		Koksausbeute	Teerausbeute	Gasverbrauch				Koksverbrauch im Betriebe	Koksverkauf	
		im ganzen	auf 100 kg Kohlen			überhaupt	davon für die öffentl. Beleucht.	davon zu technischen Zwecken	davon Verlust im Rohrnetz			
	1000 kg	1000 cbm	cbm	1000 hl	1000 kg	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 cbm	1000 hl	1000 hl	
1905	133 261	41 775	31,348	1 818	8 188	41 746	4 568	10 951	1 857	432	1 449	7
1906	138 353	44 030	31,824	1 880	8 495	44 026	4 620	12 331	1 960	461	1 377	8
1907	149 623	48 753	32,584	2 024	8 661	48 795	4 688	14 578	2 757	449	1 514	8
1908	153 105	51 165	33,418	2 045	8 297	51 163	4 581	16 671	2 672	670	1 431	8
1909	155 600	52 037	33,443	2 192	8 564	51 936	4 729	17 961	2 218	580	1 429	8
1910	159 339	53 788	31,184	2 200	8 536	53 840	4 672	19 839	1 981	592	1 237	8
1911	169 415	58 095	31,369	2 420	9 225	58 073	4 747	21 641	2 672	649	1 704	8
1912	181 108	61 169	30,812	2 624	9 382	61 223	4 722	8 524[1]	2 632	726	2 560	9
1913	181 916	64 692	31,979	2 650	9 682	64 689	5 026	3 407	2 792	1 024	1 523	9
1914	166 147	62 305	32,725	2 544	8 861	62 260	4 771	2 592	2 495	995	1 501	8
1915	172 025	64 298	31,594	2 606	9 729	64 312	4 110	2 331	2 701	1 133	1 703	9

Die höchste Gaserzeugung an 1 Tage betrug für sämtliche Werke am 23. Dezember 1905: 197 190 cbm; am 21. Dezember 1906: 212 960 cbm; am 20. Dezember 1907: 243 780 cbm; am 19. Dezember 1908: 233 950 cbm; am 15. Dezember 1909: 240 330 cbm; am 21. Dezember 1910: 251 260 cbm; am 20. Dezember 1911: 266 300 cbm; am 21. Dezember 1912: 273 720 cbm; am 13. Dezember 1913: 290 980 cbm; am 7. Januar 1914: 285 270 cbm; am 13. Dezember 1915: 276 150 cbm.

[1]) Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

B. Betrieb der städtischen Elektrizitätswerke 1910 bis 1915.

Jahr	Höchste Augenblicksbelastung PS							Gesamte Stromerzeugung Kw.-St.							
	Lichtwert	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederpoyritz	Lichtwert	Östliches Kraftwerk	Westliches Kraftwerk	Kraftwerk Tolkewitz	Elektrizitätsw. Bühlau	Elektrizitätsw. Loschwitz	Elektrizitätsw. Niederpoyritz	sämtlicher Werke
1910	5598	3125	3962	856	—	—	—	8 179 125	6 995 711	8 775 554	1 237 561	—	—	—	25 187 95
1911	7662	3700	4652	984	—	—	—	10 248 659	7 914 160	9 910 481	1 411 511	—	—	—	29 484 81
1912	9800	4000	4818	940	—	—	—	12 775 006	7 783 975	10 818 172	1 421 311	—	—	—	32 798 46
1913	12410	4612	3960	1030	918	286	320	22 777 597	4 169 548	8 154 993	1 362 703	1 133 570	386 830	278 812	38 264 05
1914	12460	3656	4154	954	883	202	177	25 157 598	1 641 500	5 407 293	1 171 439	1 048 050	334 412	77 771	34 838 16
1915	16 975			1046	923	154	123	34 121 341			1 020 051	1 054 015	24 187	3069	36 222 66

C. Betrieb der städtischen Wasserwerke.

a. Wasserförderung und Wasserverbrauch 1907 bis 1915.

Jahr	Wasserförderung							
	überhaupt	davon Werke I (Saloppe)	II (Tolkewitz)	III (Hosterwitz)	Plauen	Löbtau	Trachau	tägl. Max.
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
1907	18 711 882	7 535 846	10 552 745	—	256 410	60 059	303 822	51
1908	19 565 491	8 611 954	9 821 525	501 147	265 254	59 299	306 312	53
1909	19 346 612	3 078 886	10 784 445	5 142 974	220 210	—	120 197	53
1910	19 709 323	4 236 489	8 644 615	6 672 921	155 298	—	—	53
1911	23 005 793	6 833 517	8 883 035	7 130 828	158 413	—	—	62
1912	22 321 715	7 215 228	8 299 795	6 631 484	175 208	—	—	61
1913	24 639 499[1])	6 929 080	9 213 113	8 304 633	163 020	—	—	67
1914	23 039 471[1])	6 460 191	8 593 620	7 874 991	78 254	—	—	63
1915	22 584 238	4 505 583	7 890 015	10 161 845	—	—	—	61

Digitized by Google

Wasserverbrauch überhaupt cbm	davon Werke I (Saloppe) cbm	III (Hosterwitz) cbm	II (Tolkewitz) cbm	Plauen cbm	Löbtau cbm	Trachau cbm	davon durch Wassermesser nachgewiesen cbm
18 721 374	7 548 326	—	10 552 811	256 410	60 059	303 768	13 901 764
19 537 749	8 603 674	481 809	9 821 329	265 254	59 299	306 384	14 277 389
19 358 287	3 079 366	5 153 190	10 785 097	219 830	—	120 804	14 481 077
19 715 310	4 246 889	6 666 294	8 646 829	155 298	—	—	14 599 933
22 991 847	6 829 557	7 131 204	8 872 536	158 550	—	—	16 639 918
22 326 495	7 220 428	6 633 240	8 298 931	173 896	—	—	16 376 011
24 634 109[1])	4 059 992	4 526 129	9 209 665	162 586	—	—	16 672 241
23 052 516[1])	14 343 440		8 596 862	78 899	—	—	16 770 943
22 581 618[1])	14 662 915		7 891 918	—	—	—	16 455 452

[1]) Darunter 1913—1915: 29 653 cbm, 33 315 cbm und 26 795 cbm Wasserförderung und Verbrauch dem Verbandswasserwerk Leubnitz-Neuostra—Reick—Torna.

...s betrug am Jahresschlusse	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Länge der Rohrleitungen m	498 555	505 756	515 519	525 989	540 106	554 926	560 390	563 276
Zahl der mit Wasser versorgten Grundstücke . . .	16 442	16 676	16 762	17 051	17 320	17 561	17 780	17 913
Zahl der Auslaufhähne . .	189 267	193 562	201 172	208 428	216 696	224 309	232 608	235 167
Zahl der Wasserklosette . .	56 900	59 024	64 602	76 228	100 405	119 224	131 307	134 840

b. Verbrauch 1892 bis 1915.

Wasserverbrauch überhaupt cbm	davon für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt) cbm	sonstiger Verbrauch cbm	auf den Kopf der Bevölkerung täglich überhaupt l	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke l	Jahr	Wasserverbrauch überhaupt cbm	davon für öffentliche städtische Zwecke (zum Teil geschätzt) cbm	sonstiger Verbrauch cbm	auf den Kopf der Bevölkerung täglich überhaupt l	ohne den Verbrauch für öffentl. städt. Zwecke l
8 910 664	710 149,0	8 200 515,0	82,3	75,8	1904	17 530 135	1 469 512,0	16 060 623,0	95,4	87,4
9 548 280	717 312,0	8 830 968,0	83,6	77,3	1905	17 541 257	1 351 752,0	16 189 505,0	95,8	86,8
9 420 000	646 978,5	8 773 021,5	80,0	74,5	1906	18 114 099	1 568 426,0	16 545 673,0	95,5	87,3
10 814 472	901 226,0	9 913 246,0	89,2	81,7	1907	18 721 374	1 554 404,0	17 166 970,0	97,2	89,1
11 439 792	907 676,0	10 532 116,0	91,6	84,3	1908	19 537 749	1 520 210,0	18 017 539,0	99,7	91,9
12 060 384	909 793,8	11 150 590,2	94,0	86,9	1909	19 358 287	1 585 491,0	17 772 796,0	98,2	90,2
13 546 568	974 357,4	12 572 210,6	97,5	90,5	1910	19 715 310	1 605 570,0	18 109 740,0	99,3	91,2
14 108 250	1 057 027,0	13 051 223,0	99,5	92,1	1911	22 991 847	2 058 431,0	20 933 416,0	114,0	103,8
14 782 089	1 037 751,0	13 744 338,0	102,9	95,7	1912	22 326 495	1 733 069,0	20 593 426,0	109,1	101,0
14 963 747	1 153 332,0	13 810 415,0	102,3	94,4	1913	24 634 109	1 878 212,0	22 755 897,0	120,2	111,0
14 165 278	1 032 703,0	13 132 575,0	95,7	88,7	1914	23 052 516	1 751 892,0	21 300 624,0	111,5	103,0
15 599 009	1 354 159,0	14 244 850,0	86,9	79,4	1915	22 581 628	1 163 029,0	21 418 599,0	107,8	102,2

...ie höchste Wasserförderung bei den einzelnen Werken betrug in den Jahren 1907 bis 1915

Werk I		Werk II		Werk III		Plauen		Löbtau		Trachau		Alle Werke zus.	
Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm	Tag	cbm
11. 5.	41 452	7. 5.	40 915	—	—	24. 2.	858	7. 8.	817	10. 8.	1424	11. 5.	81 327
17. 6.	38 958	3. 6.	42 770	8. 12.	20 056	20. 6.	792	20. 6.	1368	29. 7.	2292	17. 6.	82 622
2. 9.	37 066	22. 5.	40 985	6. 4.	24 541	16. 8.	1062	—	—	19. 5.	1376	4. 9.	79 681
3. 12.	33 282	19. 5.	40 355	24. 9.	34 546	7. 6.	972	—	—	—	—	7. 6.	80 117
25. 4.	36 808	27. 7.	39 865	10. 3.	29 440	8. 6.	814	—	—	—	—	10. 8.	98 755
16. 7.	33 196	17. 7.	36 645	18. 9.	41 791	17. 7.	660	—	—	—	—	16. 7.	91 481
5. 5.	37 152	5. 2.	39 550	24. 8.	39 928	2. 5.	902	—	—	—	—	17. 6.	103 652
23. 6.	36 034	15. 7.	37 975	22. 7.	41 210	18. 4.	770	—	—	—	—	15. 7.	95 039
30.10.	35 432	27. 5.	34 860	22.11.	41 308	—	—	—	—	—	—	24. 6.	93 166

Digitized by Google

D. Einrichtungen für Gas- und Elektrizitäts-Entnahme aus den städtischen Werken 1905 bis 191

Stand am Ende des Jahres	Einrichtungen für Gasentnahme [1]						Einrichtungen für Elektrizitätsentnahme [2]					
	Privatgasflammen	Gasanlagen: Ofen zur Erwärmung von Räumen	Gasanlagen: zur Flur- und Treppenbeleuchtung	Gasanlagen: zu technischen Zwecken	Gasmesser zur Kontrolle des Privatverbrauchs	darunter Münzgasmesser	Wechselstromanschlüsse	Gleichstromanschlüsse	Private Stromabnehmer	Bogenlampen	Glühlampen	Anl. zu nied. Sp.
1905	455 952	1 852	11 517	13 042	56 383	749	2 320	265	3 630	2 187	118 909	6
1906	509 781	1 918	11 955	17 855	64 348	796	2 596	359	4 108	2 310	130 124	9
1907	516 516	2 016	12 284	22 996	72 890	842	2 808	470	4 601	2 529	144 214	10
1908	541 378	2 129	12 523	27 787	80 757	903	3 121	563	5 204	2 557	155 811	13
1909	563 605	2 289	12 759	32 644	89 709	976	3 469	626	5 918	2 593	171 627	15
1910	588 257	2 394	13 080	37 201	96 605	1 075	3 905	672	6 654	1 954	198 525	22
1911	614 634	2 571	13 294	40 359	103 079	1 131	4 588	712	8 097	1 970	233 392	28
1912	635 380	2 718	[3] 427		97 021	1 210	6 214	743	11 386	2 052	304 120	58
1913	688 690	2 822	433		107 770	2 861	7 705	761	14 833	1 988	371 127	89
1914	710 757	2 956	419		115 858	4 472	8 663	771	17 333	1 897	416 689	1 17
1915	722 529	3 008	400		126 516	2 841	9 312	781	19 878	1 812	454 436	1 38

[1]) Ohne die Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung; diese siehe in Übersicht G. Angaben Gas- und Elektromotoren finden sich in Übersicht H.

[2]) Nach Einführung des Gaseinheitspreises nur noch Gasanlagen zu Maschinenzwecken.

E. Durchschnitts-Ergebnisse der Gasprüfungen im Jahre 1915.

Prüfung im Monat	Oberer Heizwert bei 0° C u. 760 mm Barometerstand	Schwefel in 1 cbm Gas	Schwefelwasserstoff und Ammoniak	Stickstoff	Kohlensäure	Schwere Kohlenwasserstoffe	Kohlenoxyd	Sauerstoff	Wasserstoff	Methan	Ge... (be... auf
	Kalorien	g		%	%	%	%	%	%	%	
Januar . . .	5084	0,5313	—	7,38	3,0	3,4	9,17	0,0	51,2	25,5	0,4
Februar . . .	5089	0,3912	—	.	2,9	2,5	9,8	0,1	47,7	26,0	0,4
März	5104	0,3601	—	7,7	3,1	3,1	9,8	0,0	52,8	23,5	0,4
April	5156	0,4894	—	5,2	3,4	3,4	10,9	0,0	47,8	29,3	0,4
Mai	5160	0,5013	—	5,4	3,8	3,7	10,7	0,0	53,1	23,3	0,4
Juni	5096	0,4184	—	4,2	3,5	3,0	14,0	0,0	49,7	25,6	0,4
Juli	5065	0,5044	—	3,5	3,6	3,6	16,7	0,0	49,9	22,7	0,4
August . . .	5013	0,4277	—	4,9	3,9	3,3	14,5	0,0	49,7	23,7	0,4
September .	5260	0,5145	—	3,5	3,9	3,2	13,4	0,0	52,3	23,7	0,4
Oktober . . .	5070	0,228	—	6,1	3,3	2,6	13,0	0,1	50,0	24,9	0,4
November .	5050	0,2764	—	5,8	3,4	2,7	12,7	0,0	50,1	25,3	0,4
Dezember . .	5069	0,2722	—	6,2	3,3	2,6	11,5	0,0	50,9	25,5	0,4

F. Chemische Untersuchung des Leitungswassers im Jahre 1915.

Zeit der Untersuchung	Äußere Beschaffenheit des Wassers	1 Liter enthielt Milligramm: Trockenrückstand	Kalk	Schwefelsäure	Ammoniak	Chlor	Zur Oxyd... der in 1 l ... organischen ... stanz verbr... Sauers... mg
Wasser von der Saloppe, Druckleitung.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	192,5	43,33	30,06	—	15,95	2,88
„ April .	desgleichen	147,5	36,0	30,56	—	13,49	2,90
„ Juli . .	desgleichen	175,8	44,0	29,6	—	20,9	3,5
„ Oktober	desgleichen	151,0	46,0	23,35	—	12,4	4,04
Wasser aus Tolkewitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	233,0	63,0	14,16	—	21,27	2,87
„ April .	desgleichen	242,5	58,4	57,34	—	21,3	1,95
„ Juli . .	desgleichen	246,6	62,4	42,5	—	26,6	2,9
„ Oktober	desgleichen	271,0	67,2	41,2	—	24,9	3,31
Wasser aus Hosterwitz, Hauptsammelbrunnen.							
Anf. Jan. . .	klar, farb- und geruchlos	175,5	43,0	29,84	—	14,18	2,0
„ April .	desgleichen	156,25	39,0	36,4	—	14,2	2,11
„ Juli . .	desgleichen	182,8	41,6	37,6	—	23,6	1,9
„ Oktober	desgleichen	191,0	46,0	31,6	—	17,4	2,33

Digitized by Google

G. Einrichtungen für die öffentliche Beleuchtung 1908 bis 1915.

Jahr	Petroleumflammen	Gasflammen überhaupt	davon Lukasflammen	davon gewöhnliche Flammen zu 0,180 cbm	davon gewöhnliche Flammen zu 0,130 cbm	davon Glühlichtflammen zu 0,180 cbm	davon Glühlichtflammen zu 0,110 cbm	Elektrische Beleuchtung Bogenlampen überhaupt	davon zu 0,85	davon zu 0,14	davon zu 0,5	Glühlampen
				Verbrauch in der Stunde					Kilowatt			
1908	735	12 041	1	49	2	11 974	15	437	301	22	114	508
1909	679	12 144	2	49	2	12 074	17	369	369	—	—	632
1910	604	12 213	5	39	2	12 093	74	370	370	—	—	782
1911	609	12 426	28	5	2	12 125	266	383	383	—	—	812
1912	582	12 763	228	2	2	12 225	306	293	293	—	—	958
1913	585	13 246	430	2	—	12 476	338	191	191	—	—	1 115
1914	116	10 328	168	2	—	10 009	149	180	180	—	—	1 231
1915	16	8 197	130	—	—	7 848[1])	219[2])	93	.	.	.	1 659

[1]) Zu 0,140 cbm stündlichen Verbrauch. — [2]) Darunter zu 0,100 cbm stündlichen Verbrauch (Liliput-)Flammen.

H. Gas- und Elektromotoren 1908 bis 1915.

Stand am Ende des Jahres	a. Aus den städtischen Gasfabriken gespeiste Motoren: Zahl	deren Pferdestärken	b. An das städtische Elektrizitäts-Lichtwerk angeschlossene Elektromotoren: Stand am Ende des Jahres	Gleichstrom-Motoren	deren Pferdestärken	Wechselstrom-Motoren	deren Pferdestärken
1908	651	5 574	1908	836	3 846	1 375	3 208
1909	626	5 445	1909	956	4 409	1 689	4 196
1910	586	5 141	1910	1 065	4 777	2 039	5 337
1911	546	4 770	1911	1 137	5 056	2 690	7 182
1912	490	4 533	1912	1 191	5 185	3 675	13 147
1913[1])	465	4 356	1913	1 219	5 963	4 644	16 881
			1914	1 286	6 331	5 221	18 045
			1915	.	.	6 965[2])	27 530

Anhang:

Vom städtischen Elektrizitäts-Lichtwerk unabhängige elektrische Beleuchtungsanlagen 1904 bis 1913.

Stand am Ende des Jahres	Zahl der Anlagen überhaupt	davon betrieben mit Gaskraft	Dampfkraft	Petroleum-, Benzin- oder Dieselmotoren	Gesamte Betriebskraft PS	Zahl der von den Anlagen gespeisten Bogenlampen	Glühlampen
1904	233	101	130	2	16 692	4 007	87 505
1905	225	93	130	2	16 740	4 074	87 184
1906	236	94	132	2	19 630	4 791	93 915
1907	284	103	151	5	23 356	5 418	91 808
1908	289	101	152	5	25 452	5 588	109 241
1909	292	100	153	1	23 797	4 601	109 675
1910	256	72	140	1	22 563	3 777	106 042
1911	265	68	145	1	24 150	3 611	83 368
1912	272	64	147	1	28 861	3 916	118 002
1913[1])	264	73	143	48	30 715	3 486	130 339

[1]) Für die Jahre 1914 und 1915 können Angaben nicht beigebracht werden.

[2]) Einschl. Gleichstrom-Motoren.

Digitized by Google

2) Grundrenten- und Hypotheken-Anstalt der Stadt Dresden.

Bestand an Hypotheken- und Grundrentendarlehen am Schlusse der Jahre 1909 bis 1915.

I. Hypothekendarlehen.

a. nach dem Kapitalwert.

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	191
Gesamtsumme . ℳ	65 272 168	70 813 571	77 878 302	88 448 804	95 590 541	96 957 621	96 840

b. nach der Zahl und nach Stadtteilen.

Jahresschluß	Altstadt	Pirnaische Vorst.	Johannstadt und Striesen	Seevorstadt	Südvorstadt und Strehlen	Wilsdruffer Vorst. u. Friedrichstadt	Neu- und Antonstadt	Leipziger Vorstadt, Wiesichen und Trachenberge	Gruna u. Seidnitz	Tolkewitz	Räcknitz, Zschertnitz und Plauen	Löbtau, Cotta, Naußlitz und Wölfnitz	Mickten, Trachau, Ubigau u. Kaditz	3 sam
1909	31	63	250	54	75	125	109	228	37	—	39	119	40	1
1910	37	63	264	63	80	131	118	236	41	—	45	128	46	1 2
1911	40	65	270	72	83	145	120	243	51	—	49	141	47	1 3
1912	45	66	317	78	97	154	149	255	58	1	51	167	60	1 4
1913	50	65	345	82	102	163	156	258	62	2	55	184	64	1 5
1914	53	65	351	83	107	163	158	260	63	8	58	186	65	1 6
1915	52	65	351	83	108	163	158	260	63	8	58	185	65	1 6

Unter den Hypothekendarlehen standen

am Jahresschluß	grundbücherlich an 1. Stelle	grundbücherlich an 2. Stelle[1])	im Betrage von bis 50 000 ℳ	50 001 bis 100 000 ℳ	100 001 bis 200 000 ℳ	200 001 bis 300 000 ℳ	300 001 bis 400 000 ℳ	400 (ℳ
1909	998	172	676	392	88	10	1	
1910	1 073	179	726	414	93	12	3	
1911	1 139	187	767	431	106	13	4	
1912	1 294	204	852	486	133	17	4	
1913	1 386	202	875	531	154	16	6	
1914	1 418	202	896	543	154	15	5	
1915	1 418	201	895	543	154	15	5	

[1]) Zumeist hinter Sparkassen- und Stiftungsgeldern eingetragen.

II. Grundrentendarlehen nach der Zahl und nach dem Kapitalwert.

	1909	1910	1911	1912	1913	1914	191
Zahl	1 658	1 938	2 758	4 132	5 389	6 053	6 1
Gesamtsumme ℳ	7 047 595	7 949 698	10 538 014	14 238 243	18 375 663	20 250 801	20 21

3) Städtische Sparkasse.

A. Bewegung der Einlagen 1896 bis 1915.

Jahr	Einzahlungen überhaupt ℳ	Einzahlungen davon durch Sparmarken[1]) ℳ	Rückzahlungen ℳ	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Sparb. Zahl	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Sparb. Betrag der Guthaben ℳ	Am Jahresschluß in Umlauf befindliche Sparb. Durchschnitt der Gut. ℳ
1896	17 414 482	4 303	15 456 406	233 620	71 593 989	306,4
1897	17 298 149	3 786	16 892 951	239 916	74 736 189	311,5
1898	18 406 006	3 401	17 974 420	251 024	77 340 788	308,1
1899	18 470 294	3 096	19 354 395	257 898	78 687 084	305,1
1900	19 053 483	3 214	21 672 742	261 154	78 300 509	299,8
1901	23 670 903	2 752	19 512 062	269 577	84 776 700	314,6
1902	25 410 810	2 386	20 891 217	278 092	91 847 455	330,2
1903	28 716 064	2 432	24 895 255	316 199	108 334 270	342,6
1904	32 764 406	2 020	27 641 079	322 975	116 710 326	361,3
1905	32 960 727	2 531	29 583 213	329 679	123 572 922	374,8
1906	34 091 999	2 401	31 822 714	337 750	129 503 244	383,4
1907	34 055 966	1 996	35 751 106	344 857	131 575 548	381,5
1908	33 694 024	1 746	35 170 188	350 505	133 902 920	382,0
1909	40 001 406	362 755	35 073 358	360 122	142 841 566	396,6
1910	40 671 362	498 923	38 060 627	369 920	149 689 228	404,6
1911	43 488 282	672 725	40 908 259	379 610	156 697 936	412,8
1912	44 339 557	710 314	46 824 473	383 249	158 776 261	414,3
1913	45 142 147	810 518	46 584 580	390 402	163 472 290	418,7
1914	47 216 212	819 835	48 290 989	394 444	167 202 683	423,8
1915	47 466 925	671 994	68 865 613	401 494	150 527 556	374,9

[1]) Seit 1909 aus Haussparbüchsen.

Digitized by Google

B. Bewegung der Einlagen im Jahre 1915 bei den einzelnen Sparkassenstellen.

Sparkassenstelle	Einzahlungen				Rückzahlungen		
	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt	davon aus Hausparbüchsen	durchschnittlich auf eine Einzahlung	Anzahl	Betrag (Mark) überhaupt	durchschnittlich auf eine Rückzahlung
Stadt	119 054	14 643 450	399 189	122,99	119 397	22 999 500	192,63
Stadt	61 564	6 418 022	59 412	104,25	55 665	10 278 552	184,65
sdrufferVorstadt	35 039	3 097 351	24 087	88,42	32 202	5 280 487	163,98
amnstadt	64 794	6 114 326	57 345	94,57	54 324	3 521 756	64,83
onstadt	26 251	2 238 947	7 737	85,29	18 046	2 816 670	156,07
vorstadt	23 891	2 525 632	9 000	105,71	20 503	3 519 761	171,67
edrichstadt	28 850	2 316 255	17 218	80,29	18 947	2 770 871	146,24
ellvorstadt . . .	10 769	887 816	18 071	82,44	5 417	755 792	139,52
stadt Striesen .	29 942	2 577 048	24 457	86,07	25 414	3 472 272	136,63
stadt Pieschen .	26 450	1 870 633	23 027	70,72	15 145	1 926 490	127,20
stadt Strehlen .	2 985	292 865	126	98,11	2 891	485 494	167,93
stadt Gruna . .	1 977	171 010	172	86,50	1 719	264 012	153,58
stadt Löbtau . .	37 065	2 457 641	16 816	66,31	21 052	2 751 215	130,69
stadt Plauen . .	13 340	1 167 364	6 203	87,51	11 295	1 949 925	172,63
stadt Cotta . . .	4 507	303 530	4 058	67,38	3 336	409 161	122,65
stadt Trachau .	4 130	270 941	4 691	65,60	3 181	419 847	131,99
stadt Micken . .	1 027	71 271	332	69,39	773	84 984	109,94
stadt Tolkewitz .	426	42 825	53	100,53	898	158 824	176,86
zusammen	**492 061**	**47 466 925**	**671 994**	**96,47**	**410 272**	**68 865 613**	**167,88**

C. Vermögensverwaltung 1896 bis 1915.

Jahr	Von dem in Verwaltung der Sparkasse stehenden Vermögen sind zinsbar angelegt					Reservefonds
	in Hypotheken	in Wertpapieren	in Darlehen	in sonstigen Werten	zusammen	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1896	29 033 848	42 070 669	4 252 566	1 327 050	76 684 133	4 717 503
1897	32 404 556	42 242 866	4 256 255	1 377 916	80 281 593	4 638 316
1898	38 884 235	37 452 245	4 293 020	1 435 337	82 064 837	3 982 973
1899	42 926 087	33 671 259	4 355 483	1 665 640	82 618 469	2 986 364
1900	42 285 670	32 446 465	4 296 515	2 666 532	81 695 182	3 064 673
1901	48 467 870	34 346 266	4 788 740	2 901 835	90 504 711	5 237 216
1902	59 219 140	32 435 102	5 178 503	1 792 900	98 625 645	6 424 935
1903	69 941 314	36 554 701	5 076 126	4 640 080	116 212 221	7 646 827
1904	73 254 485	43 436 397	4 911 182	3 396 520	124 998 584	8 345 018
1905	77 206 441	47 266 356	4 984 316	2 993 197	132 450 310	8 163 429
1906	83 475 705	47 368 923	5 306 475	2 955 515	139 106 618	7 763 268
1907	86 812 458	45 863 251	4 746 031	2 869 138	140 290 878	6 891 610
1908	86 901 337	45 989 932	4 826 694	1 955 000	139 672 923	7 455 962
1909	94 101 865	48 105 729	6 342 216	447 752	148 997 562	8 036 720
1910	102 062 853	48 026 741	5 725 923	436 077	156 251 594	8 674 656
1911	109 122 966	47 488 952	6 225 388	1 010 557	163 847 863	8 395 950
1912	114 123 154	45 872 391	7 688 308	506 403	168 190 256	8 743 184
1913	118 376 051	44 457 953	8 735 808	172 754	171 742 566	8 469 694
1914	119 423 245	45 892 795	9 092 896	270 708	174 679 644	9 142 478
1915	119 570 563	48 680 897	8 447 594	288 697	176 987 750	10 023 254

D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen 1896 bis 1915.

Jahr	Verwaltungskosten	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds)	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben	Durchschnittsbetrag der Einzahlungen		Durchschnittsbetrag der Rückzahlungen		Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher	Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von		Prozentverhältnis: des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	Prozentverhältnis: der Verwaltungskosten zum Umsatze nach dem Betrage	Prozentverhältnis: der Verwaltungskosten zum Umsatze nach der Zahl
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	Stück	ℳ	₰			
1896	117 266	570 523	306	65	42	90	29	68,2	209	10	0,82	0,36	26,81
1897	130 824	569 211	309	65	43	93	57	64,5	202	10	0,78	0,38	29,41
1898	144 310	571 285	308	66	12	95	10	65,1	203	26	0,75	0,40	30,88
1899	127 355	604 781	305	67	—	98	—	65,0	199	—	0,78	0,34	26,89
1900	146 133	660 404	300	68	83	97	01	66,4	198	96	0,84	0,34	29,21
1901	166 817	650 592	314	81	19	83	85	67,2	211	47	0,80	0,37	31,82
1902	187 152	770 878	330	82	42	83	43	68,6	226	39	0,87	0,40	33,49

Digitized by Google

Noch D. Rechnungsergebnisse und Verhältniszahlen.

Jahr	Verwaltungskosten	Betriebsüberschüsse (einschl. Zinsen des Reservefonds)	Durchschnittsbetrag der Sparguthaben	Durchschnittsbetrag der Einzahlungen		Durchschnittsbetrag der Rückzahlungen		Verhältnis zur Einwohnerzahl: auf 100 Einwohner entfallen Sparbücher	auf den Kopf der Bevölkerung entfällt ein Sparbetrag von		Prozentverhältnis des Reinertrags zum durchschnittl. Einlagenstande	Prozentverhältnis der Verwaltungskosten Umsatz nach dem Betrage	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ	₰	Stück	ℳ	₰			
1903	276 254	887 951	343	80	12	93	16	64,3	220	37	0,89	0,52	4
1904	277 260	930 922	361	85	70	107	48	64,9	234	59	0,83	0,46	4
1905	289 044	1 015 217	375	85	12	111	83	64,0	239	95	0,82	0,46	4
1906	302 183	1 089 875	383	82	86	119	24	65,0	249	19	0,84	0,46	4
1907	331 348	1 135 398	382	78	47	128	32	65,4	249	39	0,87	0,47	4
1908	366 480	1 128 704	382	77	20	119	24	65,4	250	02	0,85	0,53	5
1909	380 437	1 161 517	397	82	81	116	57	66,7	264	59	0,84	0,51	4
1910	395 048	1 275 871	405	78	30	123	41	68,0	275	27	0,87	0,50	3
1911	406 230	1 382 283	413	78	96	128	65	68,9	284	32	0,90	0,48	4
1912	439 536	1 467 020	414	81	25	134	02	68,4	283	33	0,93	0,48	4
1913	480 044	1 506 170	419	80	54	137	06	69,0	288	34	0,93	0,52	5
1914	368 588	1 552 580	424	91	88	132	90	69,5	294	68	0,94	0,39	4
1915	378 811	1 761 551	374	96	47	167	88	69,4	260	29	1,11	0,33	4

[1]) Umsatz = Summe der Ein- und Rückzahlungen.

4) Städtisches Leihamt.

Der Darlehnszinsfuß für Wertpapierpfänder, deren Beleihung seit 1843 eingeführt ist, be zunächst 6, vom September 1894 bis Oktober 1897 5 Prozent und ist seit 1898 in der Regel g dem jeweiligen Lombardzinsfuß der Reichsbank, doch nicht unter 5, seit 1. Januar 1906 nicht u 4 Prozent; der Zinsfuß für die anderen Pfänder betrug bis Ende 1905 9 und seit 1906 10 Pro

A. Pfandverkehr mit Unterscheidung von Wertpapier- und anderen Pfändern 1900 bis 191

Jahr	Gewährte Darlehne (einschließlich der Verlängerungen): Wertpapierpfänder: Zahl	Wertpapierpfänder: Darlehnsbetrag im ganzen	Wertpapierpfänder: Darlehnsbetrag durchschnittlich	Andere Pfänder: Zahl	Andere Pfänder: Darlehnsbetrag im ganzen	Andere Pfänder: Darlehnsbetrag durchschnittlich	Am Jahresschluß ausstehe Pfänder: Zahl	Darlehnsbetrag im ganzen	Darlehnsbetrag durchschn
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	
1900	8 299	3 018 202	363,68	133 969	1 663 913	12,42	61 775	1 847 695	29
1901	8 147	2 820 462	346,20	138 089	1 656 323	11,99	66 748	1 807 254	27
1902	7 865	2 574 236	327,30	132 046	1 560 376	11,82	64 267	1 723 385	27
1903	7 805	2 554 290	327,26	118 939	1 401 912	11,79	58 017	1 604 411	26
1904	7 519	2 454 214	326,40	114 432	1 409 106	12,31	56 808	1 622 351	28
[1])	*2 133*	*699 134*	*327,77*	*37 133*	*496 535*	*13,37*			
1905	7 458	2 340 127	313,77	120 355	1 482 014	12,31	59 441	1 682 560	28
[1])	*2 143*	*671 357*	*313,28*	*37 201*	*514 630*	*13,83*			
1906	6 775	2 264 834	334,29	114 365	1 515 404	13,25	57 323	1 631 543	28
[1])	*2 001*	*630 958*	*315,32*	*38 003*	*531 523*	*13,99*			
1907	6 003	1 968 828	327,97	111 487	1 571 726	14,10	57 229	1 611 071	28
[1])	*1 744*	*582 251*	*333,86*	*35 894*	*541 656*	*13,99*			
1908	6 486	2 455 543	378,59	129 786	1 791 262	13,80	65 865	1 749 882	26
[1])	*1 795*	*820 366*	*457,03*	*36 913*	*589 158*	*15,96*			
1909	6 312	2 179 948	345,37	134 810	1 799 776	13,35	66 965	1 729 493	25
[1])	*1 852*	*631 720*	*341,10*	*41 087*	*637 453*	*15,51*			
1910	6 026	2 048 595	339,96	131 388	1 746 230	13,29	64 911	1 655 152	25
[1])	*1 884*	*666 081*	*353,55*	*42 747*	*638 098*	*14,93*			
1911	6 092	2 196 733	360,59	123 074	1 705 200	13,86	60 993	1 672 387	27
[1])	*1 733*	*610 210*	*352,11*	*39 714*	*607 896*	*15,31*			
1912	6 332	2 574 754	406,63	128 090	1 806 973	14,11	63 558	2 044 979	32
[1])	*1 807*	*645 938*	*357,46*	*38 060*	*592 045*	*15,56*			
1913	6 287	3 081 416	490,13	137 512	2 071 508	15,06	70 129	2 198 572	31
[1])	*1 773*	*660 318*	*372,43*	*39 980*	*647 278*	*16,19*			
1914	5 366	2 385 740	444,60	132 834	1 992 227	15,00	74 442	2 145 928	28
[1])	*1 755*	*705 282*	*401,87*	*44 454*	*783 081*	*17,62*			
1915	3 392	1 219 597	359,55	102 048	1 436 387	14,08	58 329	1 406 686	24
[1])	*1 541*	*733 517*	*476,00*	*41 720*	*759 062*	*18,19*			

[1]) Die kursiven Zahlen geben die Verlängerungen an und sind in den Hauptzahlen enthalten.

Digitized by Google

B. Gewährte Darlehne 1897 bis 1915.

Jahr	Gewährte Darlehne: Stückzahl	Gewährte Darlehne: Betrag ℳ	Außenstehende Darlehne am Jahresschlusse ℳ	Durchschnittsbeleihung ℳ	Auf 1000 Dresdner kamen: gewährte Darlehne ℳ	Auf 1000 Dresdner kamen: außenstehende Darlehne ℳ
1897	138 544	4 528 267	1 663 693	32,68	12 245,2	4 498,8
1898	138 465	4 734 921	1 774 643	34,20	12 443,9	4 664,0
1899	135 366	4 611 356	1 844 640	34,07	11 872,6	4 749,3
1900	142 268	4 682 115	1 847 695	32,91	11 897,1	4 694,9
1901	146 236	4 476 785	1 807 254	30,61	11 166,8	4 508,0
1902	139 911	4 134 612	1 723 385	29,55	10 193,8	4 249,0
1903	126 744	3 956 202	1 604 411	31,21	8 049,2	3 264,3
1904	121 951	3 863 320	1 622 351	31,68	7 698,9	3 233,1
1905	127 813	3 822 141	1 682 560	29,90	7 479,0	3 292,4
1906	121 140	3 780 238	1 631 543	31,21	7 259,9	3 133,4
1907	117 490	3 540 554	1 611 071	30,13	6 675,3	3 037,5
1908	136 272	4 246 805	1 749 882	31,16	7 861,5	3 239,3
1909	141 122	3 979 724	1 729 493	28,20	7 283,5	3 165,3
1910	137 414	3 794 825	1 655 152	27,62	6 872,2	2 997,4
1911	129 166	3 901 933	1 672 387	30,21	7 100,9	3 043,5
1912	134 422	4 381 727	2 044 979	32,60	7 828,7	3 653,7
1913	143 799	5 152 924	2 198 572	35,84	7 803,6	3 915,5
1914	138 200	4 377 967	2 145 928	31,68	7 726,7	3 787,4
1915	105 440	2 655 984	1 406 686	25,19	4 626,3	2 450,2

C. Auslösung und Verkauf von Pfändern 1897 bis 1915.

Die verlängerten Pfänder sind in dieser Übersicht nicht als ausgelöst gezählt.

Jahr	Zahl der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Auslösung	Zahl der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Verkauf	Zahl der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Auslösung	Zahl der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Verkauf	Darlehnsbetrag der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Auslösung	Darlehnsbetrag der: Wertpapierpfänder, die erloschen durch: Verkauf	Darlehnsbetrag der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Auslösung	Darlehnsbetrag der: anderen Pfänder, die erloschen durch: Verkauf	Es wurden demnach: verkauft unter 100: abgelaufenen [1]) Wertpapierpfändern	verkauft unter 100: abgelaufenen [1]) anderen Pfändern	verkauft unter 100: anderen Pfändern, deren Versatzzeit ablief [2])	durch Verkauf gedeckt unter 100 ℳ abgelaufener [1]) Darlehne auf: Wertpapierpfänder	durch Verkauf gedeckt unter 100 ℳ abgelaufener [1]) Darlehne auf: andere Pfänder
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				ℳ	ℳ
97	5 536	133	86360	6529	2240371	30187	975028	81308	2,35	7,03	5,00	1,33	7,70
98	5 900	170	87253	6723	2278191	58110	980460	80399	2,80	7,15	5,14	2,49	7,58
99	5 840	170	84793	6358	2216324	50710	971313	76488	2,83	6,98	4,99	2,24	7,30
00	6 004	199	85834	6483	2234196	61873	1079633	75362	3,20	6,98	5,02	2,24	7,30
01	5 682	164	86144	6716	2009130	55142	996656	71629	2,81	7,23	5,04	2,67	6,71
02	5 566	177	83287	7681	1805770	67887	932398	83742	3,08	8,44	5,71	3,62	8,24
03	5 538	146	78285	6983	1840684	44946	871377	67726	2,57	8,19	5,58	2,38	7,21
04	5 275	138	72595	5886	1719104	30691	844454	55462	2,55	7,50	5,09	1,75	6,16
05	5 389	122	80447	5657	1650123	26298	925822	52746	2,21	6,57	4,59	1,57	5,39
06	5 024	111	78230	6239	1719002	31091	949772	61327	2,16	7,39	5,09	1,78	6,07
07	4 438	133	75508	6136	1454680	33475	982439	58254	2,99	8,13	5,22	2,30	5,93
08	4 616	104	84312	6579	1611342	17466	1087128	62118	2,25	7,80	5,15	1,09	5,71
09	4 424	71	92659	8494	1545217	18404	1185723	76925	1,61	9,17	5,97	1,19	6,49
10	4 083	79	90644	12701	1363112	17113	1125577	112529	1,93	14,01	8,69	1,26	10,00
11	4 252	87	74925	12373	1514345	11125	1023968	117154	2,01	14,17	9,74	0,73	10,27
12	4 313	84	75857	11736	1612579	12976	1023536	122061	1,91	13,40	9,34	0,80	11,93
13	4 406	78	78090	12901	2419593	13476	1116364	142302	1,74	14,18	9,85	0,81	11,30
14	3 846	78	73493	10260	1799360	25409	997702	119777	1,99	12,25	8,00	1,39	10,72
15	2 058	231	54941	20974	726450	79878	722428	261902	10,09	27,63	17,83	9,91	26,61

[1]) Ohne die verlängerten Pfänder.
[2]) Einschließlich der verlängerten anderen Pfänder.

Digitized by Google

Elfter Abschnitt: Märkte, Preise, Verbrauch.

Außer den hier genannten Märkten wurden im Jahre 1915 noch die Wochenmärkte (siehe Seite 1
der Sämereimarkt am 23. und 24. Februar und der Meerrettich- und Zwiebelmarkt gleichzeitig mit
Michaelis-Jahrmarkte vom 23. bis mit 26. Oktober abgehalten.

1) Jahrmärkte und Roßmärkte 1901 bis 1915.

Jahr	Zahl der Feilbietenden auf dem				Auftrieb von Pfe auf den 4 Roßmärk
	Ostermarkt	Johannismarkt	Michaelismarkt	Christmarkt	
1901	2 069	2 095	2 369	749	263
1902	2 054	2 121	2 334	1 193	316
1903	2 090	2 106	2 275	773	320
1904	2 108	2 018	2 281	815	149
1905	2 072	1 936	2 147	1 012	155
1906	1 985	1 991	1 994	825	47
1907	2 001	2 025	2 159	988	25
1908	2 074	1 980	2 142	1 037	—
1909	1 649	1 577	1 611	870	—
1910	2 109	2 117	2 261	1 392	—
1911	2 099	2 089	2 394	1 007	—
1912	2 142	2 158	2 258	1 163	—
1913	2 142	2 191	2 310	1 182	—
1914	2 131	2 283	2 100	953	—
1915	2 117	2 227	2 062	709	—

[1]) Die Roßmärkte sind vom Jahre 1910 ab aufgehoben worden.

2) Viehmärkte auf dem Viehhofe 1901 bis 1915.

Jahr	Auftrieb zu den Märkten						
	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Lämmer und Ziegen	Schweine
1901	10 097	15 225	10 890	86 620	60 324	48	170 340
1902	9 543	14 881	10 527	78 262	57 591	39	147 066
1903	10 240	14 296	10 053	77 722	52 946	57	167 883
1904	11 653	13 895	10 706	83 656	50 045	53	187 538
1905	11 923	14 182	10 075	78 155	54 552	36	175 728
1906	11 393	13 049	10 686	76 579	53 964	17	167 457
1907	11 714	12 461	10 897	81 622	49 607	39	197 003
1908	12 975	12 840	10 891	88 015	50 151	37	196 916
1909	13 135	12 922	11 130	90 706	50 724	52	189 265
1910	12 927	13 209	11 172	87 394	53 369	137	193 122
1911	13 195	12 959	13 233	87 754	51 442	63	232 203
1912	12 805	12 314	13 849	82 465	51 152	65	233 379
1913	13 990	11 028	12 588	83 266	49 544	75	222 395
1914	21 254	17 272	17 768	76 415	44 867	73	248 972
1915	20 681	14 915	29 919	78 461	31 536	70	175 102

Digitized by Google

3) Städtische Markthallen.

A. Vermietbare Räume nach dem Stande vom Jahresschlusse 1915.

a. Verkaufsstände.

Stände für	1) Hauptmarkthalle		2) Markthalle auf dem Antonsplatze				3) Neustädter Markthalle			
	Verkaufsstände									
	im Erdgeschoß		im Erdgeschoß		auf der Galerie		im Erdgeschoß		auf der Galerie	
	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm	Zahl	qm
Fleisch, Wild, Geflügel[1]) (verschließbare Stände)	19	139,6	55	331,7	57	238,7	44	218,0	—	—
d. Fische (umhegte Stände)	—	—	12	54,0	—	—	4	20,0	—	—
Seefische, Pflanzen, Früchte, Konserven, Backwaren usw. (freie Stände) . .	527	3 033,1	246	1 192,3	211	710,5	159	874,0	—	—
Butter, Käse, Eier, Früchte, Backw. usw. (freie Stände)							—	—	120	720
Kartoffeln (freie Stände) .			4	20,0	—	—	6	31,0	—	—
Zusammen	**546**	**3 172,7**	**317**	**1 598,0**	**268**	**949,2**	**213**	**1 143,0**	**120**	**720**

[1]) In der Markthalle Antonsplatz Fleisch im Erdgeschoß, Wild und Geflügel auf der Galerie.

b. Aufbewahrungsräume.

Es befinden sich vermietbare Räume: in der Markthalle im Keller 123 Räume mit 3 510 qm, in den Kühl- und Gefrierräumen 118 Räume mit 776,3 qm, im Kühlraum für Gemüse 17 Räume mit 284,9 qm, in der Markthalle auf dem Antonsplatze im Keller 150 Räume mit 2 030 qm, in der Neustädter Markthalle im Keller 49 Räume mit 639 qm.

B. Besetzung der Stände im Jahre 1915.

Die Angaben in den Spalten mit der Überschrift „tageweise" beziehen sich auf den Monatsdurchschnitt.

Besetzung im Monat	1) Hauptmarkthalle							2) Markthalle auf dem Antonsplatze						3) Neustädter Markthalle[1])			
	Erdgeschoß			Keller		Kühl- u. Gefrierräume		Erdgeschoß		Galerie		Keller		Erdgeschoß		Keller	
	monatweise		tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise	monatweise	tageweise
	Stände	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm	qm
Januar .	290	1860,7	327,4	3415	41	456,2	8,0	1199,9	64	618,2	84	1783	97	238,4	27,6	565	639
Februar .	287	1838,8	355,2	3365	42	443,4	4,5	1193,9	70	582,0	79	1705	77	230,9	24,9	444	639
März . . .	289	1863,8	351,2	3305	41	425,0	4,3	1193,0	70	553,7	74	1633	71	232,4	30,7	336	639
April . . .	279	1845,9	468,1	3176	40	405,7	14,0	1226,9	73	553,6	92	1651	81	237,0	41,2	317	639
Mai . . .	500	2891,1	503,6	2635	25	435,4	6,8	1255,9	107	564,6	117	1624	80	238,9	71,0	355	639
Juni . . .	527	3030,9	744,8	2198	25	479,5	9,3	1222,2	109	574,0	107	1633	86	237,4	79,8	319	639
Juli . . .	605	3062,5	720,2	2134	29	600,1	8,5	1221,9	125	570,1	97	1633	75	232,0	85,1	295	639
August . .	569	3092,2	789,4	2226	36	591,7	5,5	1255,9	121	570,1	107	1678	69	247,6	93,2	282	639
September	530	3068,4	785,0	3469	43	551,0	5,3	1275,4	125	589,3	117	1705	70	263,6	100,5	287	639
Oktober .	332	2087,0	833,3	3469	48	542,4	8,1	1303,9	125	610,1	129	1759	89	253,3	75,6	319	639
November	313	2004,8	514,0	3469	44	598,6	7,7	1287,8	78	651,4	94	1759	80	259,5	44,3	402	639
Dezember	297	1927,9	394,1	3469	82	458,6	9,0	1244,5	78	647,6	75	1768	73	253,6	35,1	388	639

[1]) Die Galerie ist unbesetzt; alle Händler sind nach dem Erdgeschoß verwiesen worden.

4) Eisenbahn-Güterverkehr der Hauptmarkthalle.

Jahr	Zufuhr					Ausfuhr				
	überhaupt	Wagenladungen		Stückgut		überhaupt	Wagenladungen		Stückgut	
	kg	Zahl	kg	Zahl	kg	kg	Zahl	kg	Zahl	kg
1905	20 260 877	2 224	19 570 015	2 860	690 862	3 763 022	272	1 873 734	11 737	1 889 288
1906	16 636 881	1 876	15 857 042	3 310	779 839	2 864 568	147	936 429	11 882	1 928 139
1907	18 332 601	1 954	17 273 424	4 598	1 059 177	3 536 228	229	1 319 549	13 280	2 216 679
1908	22 948 683	2 362	21 285 042	5 687	1 663 641	3 649 453	202	1 347 696	14 062	2 301 757
1909	22 032 513	2 315	20 387 797	5 501	1 644 716	3 407 210	168	1 048 954	14 673	2 358 256
1910	20 663 729	2 133	18 794 664	5 713	1 869 065	3 459 666	214	1 216 652	14 080	2 243 014
1911	22 345 703	2 386	20 234 633	6 536	2 111 070	3 879 738	263	1 644 614	13 298	2 235 124
1912	28 761 685	3 127	26 926 258	6 348	1 835 427	4 223 370	334	1 923 839	12 556	2 299 531
1913	27 740 221	3 109	26 132 844	5 260	1 607 377	3 861 479	302	1 843 731	11 776	2 017 748
1914	29 199 503	3 117	27 732 912	5 639	1 466 591	4 609 142	423	2 786 096	10 583	1 823 046
1915	47 943 494	4 767	45 699 657	6 891	2 243 837	8 271 606	791	6 097 579	12 685	2 174 027

Digitized by Google

5) Schlachtungen 1904 bis 1915.

A. Im Schlachthofe.

Jahr	Bullen	Ochsen und Stiere	Kühe, Kalben, Jungrinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Hunde
1904	10 654	10 178	8 579	82 661	41 433	157 534	195	—	—
1905	10 789	9 788	7 931	76 517	44 862	143 129	105	—	—
1906	10 294	9 536	8 544	74 951	44 107	139 093	106	—	—
1907	10 233	9 086	8 528	78 771	40 953	160 840	133	—	—
1908	10 803	9 098	8 103	84 797	41 003	165 763	129	—	—
1909	11 413	9 179	8 811	86 812	40 868	159 266	151	—	—
1910	9 963	9 241	10 556	80 091	43 330	157 246	114	626	33
1911	9 350	9 928	12 263	80 550	42 789	179 083	59	1 512	108
1912	9 260	8 667	11 594	75 095	41 755	174 592	61	1 852	169
1913	10 384	8 150	10 678	75 551	40 286	169 361	62	1 885	136
1914 [1])	16 610	14 956	16 998	70 057	36 875	207 336	47	1 473	109
1915 [1])	15 798	12 180	29 905	74 010	25 639	155 882	64	1 717	103

[1]) Einschließlich der Schlachtungen für die Heeresverwaltung.

B. In Privat-Schlachtstätten.

Die Zahl der Privat-Schlachtstätten betrug am Schlusse des letzten Jahres 67 (siehe auch Anmerkung zu Übersicht 5 B im VIII. Abschnitt, Seite 122).

Jahr	Rinder	Kälber	Schafe	Schweine	Ziegen	Pferde	Esel	Hunde
1904	232	1 670	294	3 127	30	1 483	11	143
1905	256	1 368	242	2 831	38	1 554	9	165
1906	229	1 064	221	2 147	41	1 510	4	146
1907	225	946	211	2 160	36	1 562	5	145
1908	203	700	191	1 408	18	1 506	7	140
1909	157	567	142	1 229	28	1 664	5	125
1910	82	387	95	919	15	983	6	64
1911	7	17	3	145	12	—	—	—
1912	28	70	25	291	8	—	—	—
1913	69	210	33	614	4	—	—	—
1914	27	48	18	310	5	—	—	—
1915	23	49	5	270	2	—	—	—

6) Schlachtviehpreise auf den Viehmärkten 1914 und 1915.

Durchschnittspreise für beste oder I. Qualität nach amtlicher Feststellung.

Vierteljahr u. Jahr	Rinder überhaupt		Ochsen		Kalben		Kühe		Bullen		Kälber		Schafe		Schwei
	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914	1915	1914
A. Preise (in Mark) für 50 kg Lebendgewicht.															
Jan.—März	47,61	52,14	50,47	55,97	48,25	53,15	42,82	46,50	48,88	52,95	62,43	54,92	50,33	56,13	49,99
April—Juni	45,81	65,00	48,72	68,46	46,72	67,37	41,38	59,76	46,40	64,40	60,71	75,11	47,30	63,93	44,93
Juli—Sept.	49,28	70,22	51,85	75,58	50,47	72,11	44,33	64,18	50,47	68,98	55,50	75,89	48,50	72,00	47,48
Okt.—Dez..	49,92	77,53	54,83	81,37	50,45	79,11	42,78	73,95	51,63	75,69	54,10	81,49	49,08	75,48	56,90
Jahr .	48,16	66,22	51,47	70,35	48,97	67,94	42,83	61,08	49,35	66,01	58,19	71,85	48,80	66,89	49,83
B. Preise (in Mark) für 50 kg Schlachtgewicht.															
Jan.—März	89,34	93,39	94,30	96,97	89,08	94,15	82,65	88,50	89,72	93,95	104,88	91,86	100,33	112,12	66,86
April—Juni	84,74	113,55	90,38	117,78	84,99	115,73	78,97	112,29	84,61	105,06	102,62	120,44	96,88	124,87	57,67
Juli—Sept.	90,86	124,88	94,33	129,24	91,81	127,11	85,72	127,18	91,57	115,98	95,67	122,33	98,81	145,22	61,93
Okt.—Dez..	92,12	133,61	96,50	136,07	92,38	135,08	85,71	137,75	93,57	125,53	94,20	129,71	98,83	151,76	73,20
Jahr .	89,27	116,36	93,88	120,02	89,57	118,02	83,26	116,43	89,87	110,13	99,32	116,09	98,71	133,49	64,92

Digitized by Google

7) Kleinverkaufs-Preise in den Jahren 1905 bis 1915.

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter Mittelpreis (in Pfennigen) im Jahre										
		1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Fleisch u. Fleischw.:												
Rindfleisch: Kochfleisch	kg	136,8	147,6	145,5	143,7	143,7	150,9	160,5	169,3	177,9	172,3	.
Rindfleisch: Bratenfleisch	„	183,6	195,7	196,0	193,4	194,3	200,5	209,7	221,0	230,7	223,2	277,5
Rindfleisch: Schoßfleisch	„	221,0	238,8	233,3	225,2	223,4	238,5	261,3	266,8	271,1	261,3	308,3
Kalbfleisch: Schnitzelfleisch	„	319,3	336,8	328,9	322,0	325,4	343,7	357,9	368,8	369,4	365,3	409,9
Kalbfleisch: übrige Teile	„	162,5	178,9	174,7	171,2	174,8	190,1	194,9	203,9	209,0	207,1	259,4
Hammelfleisch	„	155,0	169,3	173,0	170,7	168,2	172,8	175,3	185,1	197,7	195,5	273,8
Schweinefleisch	„	172,7	186,1	169,7	170,4	181,9	189,7	181,6	194,0	203,6	188,1	295,1
Speck, geräuchert	„	188,1	199,0	186,6	185,8	194,1	203,3	198,6	204,6	210,6	195,4	410,7
Schweineschmalz	„	188,0	197,9	191,4	190,3	194,5	203,1	200,3	204,8	210,1	201,7	398,5
Geflügel:												
Enten	Stück	377,0	397,8	413,7	393,1	416,0	424,0	423,9	430,2	449,1	465,3	584,2
Gänse	kg	145,2	149,6	153,4	152,7	163,2	161,3	164,7	180,7	175,9	187,7	319,2
Hühner, alte	Stück	248,3	273,8	287,3	285,0	284,8	300,9	307,2	314,2	325,8	328,0	424,6
Hühner, junge	„	172,2	180,6	187,4	192,3	194,9	195,7	204,9	211,7	211,9	229,7	319,2
Tauben	„	71,9	72,6	73,7	73,5	74,1	74,7	77,3	77,9	76,0	75,3	89,4
Molkereiprodukte:												
Vollmilch	l	20,3	18,8	20,2	20,3	20,3	20,3	20,8	22,3	22,3	22,4	25,1
Magermilch	„	8,8	8,8	9,4	9,8	9,8	10,0	10,7	11,7	11,6	11,4	14,2
Molkerei-Butter	kg	255,8	259,2	255,8	266,8	268,4	273,0	295,2	306,3	288,1	298,1	413,5
Land-Eier	15 St.	122,3	116,8	117,0	122,1	129,5	124,1	129,8	137,8	133,6	149,3	240,0
Fische:												
Karpfen, lebend	kg	182,2	177,7	183,1	181,1	189,7	219,7	209,0	195,1	211,6	220,4	235,5
Schellfische, frisch	„	90,7	96,2	99,0	92,4	89,1	88,7	90,3	87,1	93,1	111,2	151,1
Kartoffeln[1]	50 kg	353,3	277,3	330,3	313,5	327,8	323,6	413,3	453,8	323,7	385,9	581,3
Frisches Gemüse:												
Kohlkraut	Stück	28,5	28,8	28,0	26,9	32,3	25,9	35,3	30,7	26,6	23,8	35,6
Weißkraut	„	21,8	18,6	19,0	19,5	21,5	2),5	24,9	26,0	19,8	20,2	28,5
Welschkraut (Wirsing)	„	23,6	20,8	22,1	27,6	29,5	2 ,3	30,0	26,1	23,4	25,5	31,8
Sauerkraut	kg	28,0	16,7	17,2	18,1	25,5	1 .6	26,0	28,5	16,9	17,1	32,1
Rüben	„	17,0	13,0	15,3	13,8	14,5	13,4	19,3	20,9	13,7	18,0	16,0
Trockenes Gemüse:												
Bohnen	„	41,0	41,1	40,3	39,7	40,9	44,5	42,4	45,4	45,0	56,1	120,7
Erbsen, geschälte	„	42,6	42,1	46,1	48,2	50,7	52,2	51,8	52,6	51,1	64,9	123,2
Linsen	„	55,7	71,8	78,8	68,9	55,9	50,0	53,7	61,7	58,2	81,2	171,5
Reis	„	57,1	56,7	56,1	58,2	60,0	57,4	57,5	61,0	61,1	63,6	109,7
Mühlenerzeugn.:												
Roggenmehl: Nr. 0	„	36,9	37,4	39,0	40,4	40,2	38,5	38,5	40,7	38,9	41,1	41,3[2]
Roggenmehl: hausbacken	„	31,6	33,4	35,2	36,8	36,3	33,8	34,5	36,4	34,5	37,2	47,2[3]
Weizenmehl: Kaiserausz.	„	39,9	41,0	43,8	46,6	49,6	46,3	46,6	47,2	46,0	47,8	68,5
Weizenmehl: Grießlerausz.	„	37,3	37,9	40,2	42,5	45,6	42,6	43,1	43,9	43,2	45,3	49,8[2]
Brot:												
Brauensches Nr. I	„	26,7	28,5	30,5	32,1	30,4	27,8	28,7	29,8	29,1	29,9	35,1[4]
„ „ II	„	24,7	26,5	28,5	30,1	28,4	26,1	26,7	27,8	27,1	28,1	35,5[4]
„ „ III	„	22,7	24,5	26,5	28,1	26,4	24,0	24,7	25,8	25,1	26,1	33,6[4]
Kaffee:												
Kampinas, ungeröstet	„	168,2	165,2	164,2	163,9	175,3	19 .1	227,1	248,0	248,6	243,7	282,7
Java „	„	265,0	270,0	267,4	270,8	282,8	29 ,4	312,6	323,0	326,4	326,2	367,3
Zucker, in Würfeln	„	60,8	53,1	53,7	55,2	55,6	5 ,9	59,4	64,7	55,9	56,1	63,2

[1]) Bei der Berechnung der Durchschnittspreise der Kartoffeln sind die Monate, wo die neue Ernte mit den höheren Preisen auf den Markt kommt (1905—1913 und 1915 Juli und August, 1914 August und September) unberücksichtigt geblieben. — [2]) Durchgemahlen mit 75 %. — [3]) Durchgemahlen mit 82 %. — [4]) Kriegsbrot aus der Micktener Brotfabrik, den Brotfabriken Gebr. Braune und T. Bienert.

Digitized by Google

8) Kleinverkaufs-Preise einiger wich

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter D						
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	
		₰	₰	₰	₰	₰	₰	
								Fleisch
Rindfleisch, Brust	kg	186,1	187,7	186,1	198,0	220,5	234,5	2
„ Bauch	„	171,6	172,1	173,8	185,1	209,8	222,8	2
„ Bratenfleisch, Keule	„	228,9	231,4	232,9	244,4	268,6	290,8	2
„ Schoßfleisch	„	260,3	264,1	260,7	268,4	300,4	323,5	3
Rindslende, unausgeschält	„	226,7	228,3	226,8	239,5	259,6	273,8	2
„ ausgeschält	„	336,1	336,1	331,5	341,5	360,4	379,6	3
Kalbfleisch, Schnitzelfleisch	„	369,5	360,8	354,8	363,8	404,3	438,4	4
„ Keule	„	228,3	227,5	226,4	231,4	271,2	291,7	2
„ übrige Teile	„	211,4	209,4	214,4	223,7	266,7	286,7	2
Hammelfleisch, Keule	„	246,0	253,7	258,1	268,1	288,5	307,2	3
„ Koteletten	„	254,6	260,4	262,5	271,9	292,4	318,1	3
„ Kochfleisch	„	212,5	217,4	223,4	236,3	252,5	276,6	2
Schweinefleisch, Keule	„	204,9	240,2	247,4	255,8	301,3	335,3	3
„ Karree	„	235,5	253,0	257,0	267,2	322,9	363,8	3
„ Bauch	„	178,4	212,4	222,5	230,5	286,4	320,7	3
„ Knöchel	„	104,6	121,0	125,0	127,2	150,8	166,5	1
Rauchfleisch	„	239,5	278,0	285,0	288,5	330,7	373,0	4
Schinken, im ganzen Stück	„	251,7	279,2	292,4	300,0	332,7	363,0	4
„ im Aufschnitt	„	378,2	399,9	414,1	428,3	477,9	504,3	5
Speck, geräuchert	„	236,9	287,7	299,6	305,4	342,8	388,8	4
„ roh	„	201,4	253,6	266,2	271,8	316,4	342,7	3
Schweineschmalz	„	235,4	282,7	300,8	310,8	352,9	386,0	4
„ ausländisches	„	229,3	247,7	260,0	.	.	.	
Rindschmalz	„	151,5	179,6	183,5	192,1	229,1	244,7	2
Blutwurst	„	197,3	214,6	222,6	238,5	286,9	310,4	3
Leberwurst	„	208,9	229,5	236,8	250,3	302,6	333,4	4
Zervelatwurst	„	366,5	417,6	421,1	428,6	475,1	516,9	5
								3
Enten	Stück	491,5	501,6	522,5	496,4	475,0	505,0	4
Gänse	kg	232,0	—	—	—	330,0	319,2	5
Hühner, alte	Stück	346,0	359,6	369,7	385,0	407,5	422,1	4
„ junge	„	254,8	278,1	287,3	303,8	322,2	331,4	3
Tauben	„	75,3	83,9	88,2	90,1	94,1	88,9	
								Wildbre
Hasen (im Fell)	Stück	455,7	469,6	—	—	—	—	
Hirschkeule	„	2 062,5	2 187,5	2 125,0	—	1 750,0	1 700,0	17
Hirschrücken	„	2 281,3	2 550,0	2 450,0	—	2 150,0	1 950,0	15
Rehkeule	„	690,7	700,7	—	.	800,0	778,3	8
Rehrücken	„	935,0	990,6	—	—	1 161,1	1 033,3	10
Rebhühner alte	„	.	.	.	.	.	.	
„ junge	„	.	.	.	.	.	.	
Wildenten	„	204,5	207,7	190,0	—	—	—	
								Molkerei-Erzeu
Vollmilch	l	22,5	22,5	25,0	25,0	25,0	25,0	
Magermilch	„	11,5	11,6	14,0	14,1	14,1	13,7	
Molkereibutter	kg	347,5	333,1	348,1	357,8	368,5	366,4	
Landbutter	„	328,1	311,2	326,7	332,5	346,2	347,0	
Koch- und Backbutter	„	311,7	295,6	310,9	318,2	332,8	331,5	
Margarine	„	180,7	192,4	195,3	203,5	210,0	236,6	
Landeier	15 Stück	210,6	205,6	197,3	182,8	188,3	218,5	
Fremde	15 „	183,9	164,2	173,5	167,3	171,5	208,1	
								Fisch
a. Lebende:								
Aale	kg	379,3	383,6	337,4	381,2	372,4	402,0	
Bunte Fische (Backfische)	„	141,2	143,7	141,0	143,3	115,0	140,0	
Hechte	„	280,2	284,5	274,0	272,9	282,1	283,7	
Karpfen	„	198,2	195,9	195,6	197,5	197,2	225,6	
Schleien	„	337,1	313,9	368,9	285,7	291,6	335,1	
Krebse, mittlere	15 Stück	—	—	—	—	373,4	476,3	4
Hummer	kg	670,8	626,2	641,0	768,5	779,2	740,0	7
b. Frische, gesalzene u. geräucherte:								
Schellfische	kg	122,7	124,8	122,1	128,0	125,0	126,6	1
Zander	„	284,0	285,8	304,5	310,1	317,9	338,1	3
Rheinlachs	„	852,1	908,3	911,5	845,5	763,7	753,4	7
Vollheringe	Stück	12,3	12,4	12,9	13,3	13,4	13,4	
Pöklinge	„	10,0	10,4	13,1	10,2	9,6	12,3	

Digitized by Google

...smittel und sonstiger Waren im Jahre 1915.

...gust	im Monat September	Oktober	November	Dezember	Preise im ganzen Jahr: berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	Waren
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
...waren.								
4,0	251,7	259,1	261,8	266,4	228,7	320	160	Rindfleisch, Brust.
0,4	240,3	249,1	250,9	255,9	216,2	290	140	„ Bauch.
1,9	303,0	307,5	311,2	315,2	277,5	380	200	„ Bratenfleisch, Keule.
5,9	333,5	342,3	342,2	345,8	308,3	500	200	„ Schoßfleisch.
1,8	284,3	287,2	290,9	297,4	264,6	360	200	Rindslende, unausgeschält.
0,6	404,2	409,9	410,4	416,0	375,6	600	260	„ ausgeschält.
5,7	436,6	452,3	449,8	447,3	409,9	600	200	Kalbfleisch, Schnitzelfleisch.
0,6	288,6	295,4	294,5	297,5	266,8	400	170	„ Keule.
2,5	288,2	295,6	292,8	291,9	259,4	400	160	„ übrige Teile.
0,2	343,8	347,2	352,5	342,9	304,6	440	200	Hammelfleisch, Keule.
2,6	352,7	356,6	356,6	352,4	313,2	440	200	„ Koteletten.
4,8	317,4	320,1	317,8	312,3	273,8	360	170	„ Kochfleisch.
6,3	383,8	401,7	329,6	290,0	306,3	440	180	Schweinefleisch, Keule.
8,4	404,4	420,6	336,7	290,0	324,0	480	200	„ Karree.
2,6	354,6	371,7	315,6	270,0	284,1	400	150	„ Bauch.
8,2	183,5	189,4	188,0	177,4	156,0	200	50	„ Knöchel.
7,6	453,7	496,1	489,2	367,2	366,4	600	200	Rauchfleisch.
6,9	419,9	465,5	475,0	373,3	364,8	520	220	Schinken, im ganzen Stück.
1,1	579,9	591,6	594,1	504,7	498,3	640	280	„ im Aufschnitt.
5,6	483,8	527,7	510,8	440,0	410,7	620	200	Speck, geräuchert.
3,0	415,0	460,3	410,1	376,7	352,7	560	160	„ roh.
1,5	462,7	508,1	494,8	460,0	398,5	600	200	Schweineschmalz.
.	.	.	.	.	.	260	200	„ ausländisches.
1,6	327,4	368,7	382,7	375,2	263,5	360	140	Rindschmalz.
4,6	396,5	412,4	411,2	380,2	343,5	560	160	Blutwurst.
2,8	404,4	426,8	427,6	375,8	348,3	560	180	Leberwurst.
5,8	578,9	587,8	581,8	555,8	501,9	720	280	Zervelatwurst.
...gel.								
6,7	609,0	667,3	700,3	775,0	584,2	900	400	Enten.
8,9	316,8	328,9	351,9	368,8	319,2	440	200	Gänse.
1,4	448,0	468,8	480,4	512,2	424,6	650	250	Hühner, alte.
2,3	319,3	339,4	364,8	359,4	319,2	600	150	„ junge.
8,6	86,8	92,4	89,5	103,5	89,4	150	60	Tauben.
...geflügel (geschlachtet).								
-	575,0	564,4	590,3	495,8	514,5	700	375	Hasen (im Fell).
2,5	1 650,0	2 381,3	2 500,0	.	1 959,9	3 200	600	Hirschkeule.
0,0	1 750,0	2 687,5	2 750,0	.	2 204,6	5 000	1 500	Hirschrücken.
1,9	874,0	882,5	833,8	.	803,5	1 400	450	Rehkeule.
3,1	1 104,0	1 090,8	1 050,0	.	995,9	1 600	600	Rehrücken.
	120,2	137,6	147,1	149,4	137,5	160	100	Rebhühner, alte.
	165,2	185,4	195,8	210,0	187,7	240	90	„ junge.
1,3	204,2	226,9	237,3	243,0	213,5	350	150	Wildenten.
...Margarine.								
8,0	26,7	26,2	26,7	26,7	25,1	28	22	Vollmilch.
4,7	15,7	16,0	16,0	16,0	14,2	16	10	Magermilch.
0,1	435,7	569,0	508,6	510,0	413,5	672	290	Molkereibutter.
0,0	402,8	540,4	490,0	.	367,3	550	300	Landbutter.
2,0	387,3	512,0	462,5	.	356,7	648	260	Koch- und Backbutter.
7,6	289,2	323,7	334,1	280,0	247,5	360	120	Margarine.
8,1	235,5	299,4	305,6	397,5	240,0	450	160	Landeier.
3,5	229,9	290,7	297,6	383,5	225,8	450	140	Fremde.
...tiere.								
								a. Lebende:
8,0	426,8	406,5	415,1	474,7	455,0	600	300	Aale.
3,7	135,0	138,7	136,7	136,0	127,7	200	90	Bunte Fische (Backfische).
3,7	313,8	306,2	309,0	269,0	257,8	520	220	Hechte.
4,5	237,3	235,2	239,6	251,9	235,5	320	150	Karpfen.
9,1	361,7	343,6	340,2	313,4	313,7	440	200	Schleien.
1,3	415,0	362,5	—	—	412,8	750	250	Krebse, mittlere.
9,4	816,7	728,9	732,9	857,7	746,8	1 100	500	Hummer.
								b. Frische, gesalz. u. geräuch.
4,2	127,2	137,6	156,6	168,0	151,1	240	50	Schellfische.
9,4	367,8	344,9	359,0	423,7	339,6	640	150	Zander.
7,9	865,9	931,7	—	875,0	638,6	1 200	560	Rheinlachs.
5,1	17,3	19,2	20,5	23,4	15,7	35	7	Vollheringe.
2,5	13,4	14,6	15,8	20,1	13,2	25	7	Pöklinge.

Digitized by Google

Noch: Kleinverkaufs-Preise einiger wich

Waren	Verkaufseinheit	Berechneter D					
		Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
		₰	₰	₰	₰	₰	₰
							Fr
Äpfel, inländische	kg	51,6	59,5	65,0	75,6	92,5	106,1
Birnen, inländische	„	63,3	75,0	90,0	75,0	75,0	—
Kirschen	„	—	—	—	—	—	93,8
Pflaumen	„	—	—	—	—	—	—
Weintrauben, inländische	„	—	—	—	—	—	—
Erdbeeren (Garten-)	„	—	—	—	—	510,0	179,0
Heidelbeeren	„	—	—	—	—	—	74,3
Preiselbeeren	„	—	—	—	—	—	—
							Frisches Ge
Rotkraut	Stück	24,3	29,9	34,2	57,0	.	.
Weißkraut	„	18,9	27,8	32,8	45,2	54,2	.
Welschkraut (Wirsing)	„	25,8	31,2	36,1	40,5	.	30,4
Sauerkraut	kg	20,0	25,2	31,2	36,8	39,6	42,0
Spinat	„	51,3	38,1	62,0	44,5	23,5	44,0
Spargel, inländischer	„	.	.	31,0	116,2	122,2	—
Kohlrüben	Stück	9,9	12,5	13,0	14,7	16,3	9,0
Mohrrüben	kg	14,7	18,1	22,6	25,0	27,7	46,9
Meerrettich	Stück	32,1	31,6	32,4	32,5	31,8	32,7
Radieschen	Bündch.	5,5	6,6	9,4	6,7	4,6	4,4
Rettiche	Stück	6,7	6,6	7,0	7,2	7,6	8,5
Sellerie	„	13,6	13,6	14,8	16,6	19,3	26,7
Zwiebeln	kg	33,5	39,7	47,9	55,7	112,4	113,7
Kopfsalat, hiesiger	Stück	7,8	20,0	18,4	11,8	10,7	4,6
Bohnen, grüne inländische	kg	.	.	.	.	390,0	148,0
Schoten, grüne	„	.	.	.	.	.	67,8
Gurken (Salat-) inländische	Stück	.	.	.	59,2	52,1	36,7
Gurken (Salat-) ausländische	„	.	.	78,0	56,2	45,5	29,9
Gurken, saure	„	8,6	8,6	9,3	9,6	9,5	8,7
Kartoffeln[1])	50 kg	470,3	590,7	707,9	748,6	745,4	656,4
Gelblinge	kg	.	.	.	.	.	.
Steinpilze, frische	„	.	.	.	.	208,7	.
„ getrocknete	„	812,5	841,7	836,7	833,3	920,8	973,3
							Tro
Bohnen	kg	105,9	107,5	111,9	118,7	122,7	128,9
Erbsen, geschälte	„	110,6	121,2	125,8	126,8	127,9	128,1
Linsen	„	151,2	157,8	162,7	180,6	178,1	185,0
Graupen	„	74,8	79,1	94,0	108,4	116,3	119,8
Grieß	„	64,8	72,3	85,0	91,2	92,3	92,6
Reis	„	80,4	87,0	95,4	103,6	112,4	113,8
							Mi
Roggenmehl, durchgemahlenes (82 %)	kg	45,3	45,4	47,8	47,2	47,2	47,2
„ (75 %)	„	.	.	.	.	.	.
Weizenmehl, Kaiserauszug	„	56,6	60,9	64,5	66,3	70,5	75,3
„ durchgemahlen (75 %)	„	.	.	.	.	.	.
Kriegsbrot Mücktener Brotfabrik	kg	.					
Kriegsbrot Niedersedlitzer	„	.	34,6	35,0	36,0	37,2	38,0
Kriegsbrot Gebr. Braune	„	.					
Kriegsbrot Bienert	„	.	30,2	33,0	34,0	35,0	36,0
							Ka
Campinas, ungeröstet	kg	268,0	267,4	270,0	271,7	275,0	276,5
Java, ungeröstet	„	353,3	353,3	353,3	365,8	360,0	360,0
in Broten							
Raffinade	kg	61,0	60,4	60,9	60,4	62,5	65,6
Melis	„	60,4	60,6	60,8	61,0	62,4	67,5
Lompen	„	55,6	55,0	56,6	58,4	59,7	64,9
in Würfeln	„	57,4	57,1	58,1	59,5	62,6	65,6
gemahlen	„	51,0	51,1	52,0	52,9	55,7	60,3
							Pe
Petroleum	l	25,9	25,8	25,9	27,2	.	.
Brennspiritus (denat.)	„	38,7	38,9	49,3	52,5	55,8	58,0

[1]) Kartoffeln sind im Juli und August wegen der neuen Ernte mit ihren höheren Preisen unberück

Digitized by Google

...el und sonstiger Waren im Jahre 1915.

Monat				Preise im ganzen Jahr			Waren
September	Oktober	November	Dezember	berechneter Mittelpreis	höchster Preis	niedrigster Preis	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
55,6	56,4	57,5	63,8	65,1	120	20	Äpfel, inländische.
41,6	45,3	50,3	56,4	58,4	100	14	Birnen, inländische.
—	—	—	—	81,4	160	40	Kirschen.
32,6	46,1	—	—	47,4	100	20	Pflaumen.
100,0	89,6	123,3	—	136,3	300	50	Weintrauben, inländische.
—	—	—	—	207,7	600	80	Erdbeeren (Garten-).
—	—	—	—	62,2	80	48	Heidelbeeren.
86,9	103,5	—	—	90,4	120	80	Preiselbeeren.
...Pilze.							
25,7	36,0	40,8	40,9	35,6	90	10	Rotkraut.
19,7	24,8	28,6	25,1	28,5	80	8	Weißkraut.
23,7	28,8	32,0	35,1	31,8	90	10	Welschkraut (Wirsing).
27,2	29,6	30,8	29,2	32,1	25	8	Sauerkraut.
32,4	37,2	49,5	71,2	46,1	100	16	Spinat.
—	—	—	—	139,1	—	—	Spargel, inländischer.
11,0	13,7	14,8	14,5	13,3	50	5	Kohlrüben.
20,0	20,4	20,2	17,9	16,0	60	10	Mohrrüben.
35,2	34,9	35,7	37,2	33,6	50	15	Meerrettich.
4,4	4,4	4,5	4,9	5,4	15	3	Radieschen.
7,3	7,5	7,4	7,9	7,5	15	4	Rettiche.
15,5	16,8	16,8	17,1	15,6	40	5	Sellerie.
35,2	42,0	48,0	37,8	30,0	150	24	Zwiebeln.
6,3	7,2	8,1	8,7	9,1	25	3	Kopfsalat, hiesiger.
48,7	92,0	.	.	107,3	500	30	Bohnen, grüne inländische.
76,0	100,0	.	.	77,8	100	40	Schoten, grüne.
22,5	47,2	70,0	.	39,6	90	8	Gurken (Salat-) inländische.
19,0	36,4	—	—	34,9	100	10	Gurken (Salat-) ausländische.
9,3	9,4	10,1	11,2	9,4	15	5	Gurken, saure.
548,7	501,6	417,3	400,0	654,4	700	420	Kartoffeln[1]).
86,5	.	.	.	102,8	70	35	Gelblinge.
84,2	143,7	.	.	124,8	280	50	Steinpilze, frische.
800,0	762,0	766,7	732,0	848,6	1200	600	„ getrocknete.
124,2	123,3	127,3	118,0	120,7	150	80	Bohnen.
124,4	125,4	126,1	111,1	123,2	160	90	Erbsen, geschälte.
171,5	175,0	.	—	171,5	220	120	Linsen.
121,1	125,1	129,7	124,4	111,2	150	64	Graupen.
92,9	92,5	90,8	91,7	87,7	120	52	Grieß.
129,2	133,6	130,0	.	109,7	190	56	Reis.
...e.							
47,4	48,0	48,0	.	47,2	52	44	Roggenmehl, durchgemahl. (82 %).
41,5	41,6	41,1	41,0	41,3	44	40	„ (75 %).
76,8	76,0	.	.	68,5	80	50	Weizenmehl, Kaiserauszug.
50,5	49,6	49,3	49,6	49,8	56	48	„ durchgemahl. (75 %)
34,6	34,0	33,2	33,0	35,1 . 35,5	38	33	Kriegsbrot: Micktener Brotfabrik. Niedersedlitzer. Gebr. Braune.
33,4	33,0	33,0	32,0	33,6	37	29	Kriegsbrot: Bienert
282,6	295,3	301,5	324,2	282,7	360	250	Campinas, ungeröstet.
373,8	383,3	386,7	395,9	367,3	440	320	Java, ungeröstet.
							in Broten.
64,5	65,2	65,0	65,4	63,7	72	52	Raffinade.
58,4	60,0	61,7	62,7	61,9	80	50	Melis.
66,3	67,1	67,7	68,0	63,0	80	48	Lompen.
65,5	66,5	66,7	67,0	63,2	72	52	in Würfeln.
58,4	58,4	58,5	59,2	56,6	72	46	gemahlen.
32,0	32,0	32,0	32,0	28,6	35	22	Petroleum.
57,8	57,8	44,6	42,8	52,0	60	38	Brennspiritus (denat.).

Digitized by Google

9) Preise an der Produktenbörse 1914.

Die mit (b) bezeichneten Preise für 100 kg beziehen sich auf Geschäfte unter 5000 kg. Alle anderen Notierungen von Preisen na Gewicht, einschließlich der Notiz für Malz, gelten für Geschäfte von mindestens 10000 kg. Die für feinste Ware bezahlten Prei über Börsennotiz bleiben bei der Berechnung außer Betracht.

Waren Verkaufseinheiten (a) = 1000 kg netto (b) = 100 kg netto	Preise (in Mark) nach den amtlichen Notierungen am Anfang										
	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Septbr.	Oktober	Novbr.
Weizen (a)											
Braunweizen [1].	175-181	177-183	183-189	184-190	189-195	199-205	198-204	235-255	222-232	244-250	265
Braunweizen [2].	184-186	186-188	192-194	193-195	198-200	208-210	207-209			—	—
russischer, rot .	217-227	216-225	219-228	215-224	218-226	221-229	213-221	258-266	—	—	—
argentinischer . .	225-228	224-226	228-230	225-227	221-226	224-229	218-223	265-270	—	—	—
Roggen (a) inländischer [3] .	151-153	151-153	149-151	148-150	157-159	169-171	179-181	201-203	190-202	225-227	225
russischer	168-172	173-177	172-176	171-174	174-177	183-186	187-190	209-212	—	—	— [4]
Gerste (a) sächs.	163-177	163-177	163-177	163-179	—	—	—	—	—	—	235-245
schlesische	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	—	—
posener	168-180	168-180	168-180	170-184	—	—	—	—	—	225-240	—
böhmische	180-195	180-195	180-195	182-198	—	—	—	—	—	—	—
Futtergerste . .	135-153	137-153	135-152	135-152	134-150	143-163	145-162	175-187	—	—	—
Hafer (a) sächs.	148-158	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179	215-235	217-227	206-212	212-218
preußischer . . .	—	150-164	150-164	150-160	158-166	168-175	172-179				
schlesischer . . .	148-158	—	—	—	—	—	—				
amerikanischer .	153-155	157-160	157-160	155-158	—	—	—			—	—
sächsischer, neu .	—	—	—	—	—	—	—	—	202-210	—	—
Mais (a)											
Cinquantine . .	189-197	185-195	185-195	187-195	185-193	179-187	171-179	194-201	—	—	—
amerik., mixed	151-159	149-157	—	—	—	—	—	—	—	—	—
La Plata, gelber	153-155	152-154	149-151	154-156	155-157	161-163	152-154	180-182	—	—	—
Rundmais, gelb.	151-153	149-151	147-149	150-152	151-153	158-160	148-150	178-180	—	—	—
Erbsen (a)											
Futterware . . .	175-195	175-195	180-195	190-205	200-210	203-213	200-212	—	—	—	—
Wicken (a) sächs.	180-200	175-195	175-210	170-200	175-200	185-200	180-195	—	—	—	—
Buchweizen (a)											
inländischer . .	200-210	200-210	200-210	200-210	200-210	220-230	220-230	—	—	—	—
fremder	220-225	220-225	220-225	220-225	220-225	230-235	230-235	—	—	—	—
Ölsaaten (a)											
Winterraps, trock.	—	—	—	—	—	—	—	275-280	275-280	305-310	—
Leinsaat (a)											
feine	255-261	255-261	255-261	255-261	263-269	263-269	269-275	304-310	—	—	—
mittlere	235-247	235-247	235-247	240-250	248-258	248-258	254-264	289-299	—	—	—
La Plata	242	242	242	255	248	248	258	293	—	—	—
Bombay	265	265	275	290	283	285	291	326	—	—	—
Rüböl (b)											
raffiniert (m. Faß)	72	71	72	75	74	74	73	86	74	78	—
Rapskuchen (b)											
lange	$13_{,50}$	$13_{,50}$	$13_{,50}$	$13_{,50}$	$13_{,50}$	$13_{,50}$	$13_{,50}$	14	$14_{,50}$	$16_{,50}$	$17_{,50}$
Leinkuchen (b)											
Dresdner	—	$16\text{-}16_{,50}$	$16\text{-}16_{,50}$	$16\text{-}16_{,50}$	$16\text{-}16_{,50}$	$16\text{-}16_{,50}$	$16\text{-}16_{,50}$	$17_{,50}\text{-}18$	$18_{,50}\text{-}19$	$21\text{-}21_{,50}$	—
Weizenmehl (b)											
Kaiserauszug .	$34_{,50}\text{-}35$	$34_{,50}\text{-}35$	$35\text{-}35_{,50}$	$35\text{-}35_{,50}$	$35\text{-}35_{,50}$	$35_{,50}\text{-}36$	$35\text{-}35_{,50}$	$42\text{-}42_{,50}$	$40_{,50}\text{-}41$	$42\text{-}42_{,50}$	—
Grießlerauszug	$33_{,50}\text{-}34$	$33_{,50}\text{-}34$	$34\text{-}34_{,50}$	$34\text{-}34_{,50}$	$34\text{-}34_{,50}$	$34_{,50}\text{-}35$	$34\text{-}34_{,50}$	$41\text{-}41_{,50}$	$39_{,50}\text{-}40$	$41\text{-}41_{,50}$	—
Semmelmehl . .	$32_{,50}\text{-}33$	$32_{,50}\text{-}33$	$33\text{-}33_{,50}$	$33\text{-}33_{,50}$	$33\text{-}33_{,50}$	$33_{,50}\text{-}34$	$33\text{-}33_{,50}$	$40\text{-}40_{,50}$	$38_{,50}\text{-}39$	$40\text{-}40_{,50}$	—
Bäcker-Mundm.	$31\text{-}31_{,50}$	$31\text{-}31_{,50}$	$31_{,50}\text{-}32$	$31_{,50}\text{-}32$	$31_{,50}\text{-}32$	$32\text{-}32_{,50}$	$31_{,50}\text{-}32$	$38_{,50}\text{-}39$	$37\text{-}37_{,50}$	$38_{,50}\text{-}39$	—
Grießl.-Mundm.	$23_{,5}\text{-}24_{,5}$	$23_{,5}\text{-}24_{,5}$	24-25	24-25	24-25	24-25	$23_{,5}\text{-}24_{,5}$	$30_{,5}\text{-}31_{,5}$	30-31	32-33	—
Pohlmehl	$18_{,50}\text{-}20$	$18_{,50}\text{-}20$	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$25_{,5}\text{-}26_{,5}$	$24_{,5}\text{-}25_{,5}$	26-27	—
Roggenmehl (b)											
Nr. 0	$25\text{-}25_{,50}$	$25\text{-}25_{,50}$	$25\text{-}25_{,50}$	$25\text{-}25_{,50}$	$25_{,50}\text{-}26$	$27_{,50}\text{-}28$	$28_{,50}\text{-}29$	$35\text{-}35_{,50}$	$31_{,50}\text{-}32$	$34\text{-}34_{,50}$	—
„ 0/1	$24\text{-}24_{,50}$	$24\text{-}25_{,50}$	$24\text{-}24_{,50}$	$24\text{-}24_{,50}$	$24_{,50}\text{-}25$	$26_{,50}\text{-}27$	$27_{,50}\text{-}28$	$34\text{-}34_{,50}$	$30_{,50}\text{-}31$	$33\text{-}33_{,50}$	—
„ 1	$23\text{-}23_{,50}$	$23\text{-}23_{,50}$	$23\text{-}23_{,50}$	$23\text{-}23_{,50}$	$23_{,50}\text{-}24$	$25_{,50}\text{-}26$	$26_{,50}\text{-}27$	$33\text{-}33_{,50}$	$29_{,50}\text{-}30$	$32\text{-}32_{,50}$	—
„ 2	20-21	20-21	20-21	20-21	20-21	21-22	22-23	28-30	$24_{,5}\text{-}26_{,5}$	27-29	—
„ 3	18-19	18-19	18-19	18-19	18-19	$18_{,5}\text{-}19_{,5}$	$19_{,5}\text{-}20_{,5}$	26-27	$22_{,5}\text{-}23_{,5}$	26-27	—
Futtermehl . . .	$12_{,6}\text{-}13_{,4}$	$12_{,6}\text{-}13_{,4}$	$12_{,6}\text{-}13_{,4}$	$12_{,4}\text{-}13_{,2}$	$12_{,20}\text{-}13$	$12_{,8}\text{-}13_{,6}$	$12_{,8}\text{-}13_{,6}$	$15_{,9}\text{-}16_{,7}$	$15\text{-}15_{,50}$	$16_{,8}\text{-}17_{,6}$	$18\text{-}18_{,6}$
Weizenkleie (b)											
grobe	$10_{,4}\text{-}10_{,8}$	$10_{,8}\text{-}11_{,2}$	$11\text{-}11_{,40}$	$11\text{-}11_{,40}$	$11_{,60}\text{-}12$	$11_{,60}\text{-}12$	$11\text{-}11_{,40}$	$13_{,60}\text{-}14$	$13_{,60}\text{-}14$	$15_{,60}\text{-}16$	—
feine	$9_{,8}\text{-}10_{,20}$	$9_{,8}\text{-}10_{,2}$	$9_{,8}\text{-}10_{,2}$	$9_{,60}\text{-}10$	$10_{,2}\text{-}10_{,6}$	$11\text{-}11_{,40}$	$11\text{-}11_{,40}$	$13_{,60}\text{-}14$	$13_{,60}\text{-}14$	$15_{,60}\text{-}16$	—
Roggenkleie (b)	$11\text{-}11_{,40}$	$11\text{-}11_{,40}$	$11\text{-}11_{,40}$	$10_{,60}\text{-}11$	$11_{,2}\text{-}11_{,6}$	$12_{,4}\text{-}12_{,8}$	$12_{,60}\text{-}13$	$15\text{-}15_{,60}$	$14\text{-}14_{,60}$	$15_{,8}\text{-}16_{,4}$	—

[1]) Jan./Juli 74—76 kg, Okt. 75—78 kg, Nov./Dez. 75 kg. — [2]) Jan./Aug. 77—78 kg. — [3]) Jan./Aug. 71—72 kg. über 68 kg. — [4]) gesetzliche Höchstpreise. — [5]) aus fremdem und inländ. Weizen. — [6]) durchgemahlenes (72 %).

Digitized by Google

10) Kleinverkaufs-Preise für Kohlen 1912 bis 1915.

Sprungsrevier	Der Kleinverkaufspreis für 1 hl betrug im Jahre[1])															
	1912		1913				1914		1915							
	Januar	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober	Januar	April	Juli	Oktober
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Steinkohlen.																
Gaskohle.																
amenisches . .	1,70-1,80	1,75-1,85	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,80-1,90	1,75	1,85-1,90	1,90-1,95	1,95	2,05				
Stückkohle.																
amenisches . .	1,70-1,75	1,75-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80-1,85	1,80	1,80	1,80-1,90	1,90	1,90-2,00	2,00-2,10	2,15				
erschleifisches	2,15	2,15	2,15	2,15-2,20	2,15	2,20	2,20	—	—	—	—	—				
Mittelkohle.																
amenisches . .	1,65-1,70	1,70-1,75	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,90	1,85-2,00	1,95-2,00	2,10-2,15				
erschleifisches	2,10	2,10	2,10	2,10	2,10	2,15	2,15	2,20	2,10	2,35-2,40	2,35	2,50				
Pech-Stückkohle.																
g.-Elsn. . .	—	1,95	—	—	—	—	—	2,00	—	—	2,30	—				
Würfelkohle.																
ickauer . . .	1,95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,45				
erschleifisches	2,10-2,15	2,10-2,20	2,15-2,20	2,10-2,20	2,10-2,15	2,15-2,20	2,15-2,20	2,20-2,25	2,20	2,35-2,40	2,35-2,55	2,50-2,55				
g.-Elsn. . .	1,90-1,95	1,90-1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95	1,95-2,00	1,95-2,00	2,00-2,05	2,10	2,15-2,20	2,30-2,45	2,40-2,45				
Pech-Würfelkohle.																
erschleifisches	2,20	—	—	—	2,15	—	—	2,20	—	—	—	—				
g.-Elsn. . .	1,95	1,95	1,95	1,90-2,00	1,90-2,00	1,95-2,00	1,95-2,00	2,00	—	—	2,30	—				
Nußkohle.																
amenisches . .	1,65-1,70	1,65-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,75-1,80	1,85-1,90	1,85-2,10	1,95-2,10	2,05-2,15				
erschleifisches	2,10-2,20	2,00-2,15	—	2,00-2,20	2,10-2,15	2,15-2,20	2,15-2,20	2,20	2,10-2,20	2,35-2,40	2,35-2,55	2,50-2,55				
g.-Elsn. . .	1,85-1,95	1,80-1,95	1,80-1,95	1,70-1,90	1,80-2,00	1,80-2,00	1,80-2,00	1,95-2,00	2,20-2,40	2,05-2,20	2,10-2,40	2,30-2,45				
Kleine Nüsse.																
amenisches . .	1,60-1,65	1,65-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,70-1,80	1,75-1,80	1,80	1,75-1,80	1,85-1,90	1,85-2,10	1,95-2,05	2,05-2,15				
erschleifisches	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,00-2,05	2,05-2,15	2,05-2,15	2,05-2,10	2,20	2,15-2,40	2,25-2,40	2,40-2,45				
g.-Elsn. . .	1,75-1,85	1,75-1,85	1,75-1,95	1,70-1,95	1,75-1,90	1,80-1,95	1,80-1,95	1,90-2,00	2,10-2,20	2,10-2,20	2,20	2,10				
Waschkohle.																
amenisches . .	1,45-1,60	1,55-1,70	1,55-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,60-1,70	1,55-1,75	1,65-1,75	1,75-1,90	1,75-1,90	1,85-2,00				
Anthrazit.[2])																
ugliches . . .	2,40-2,60	2,50-2,60	2,55-2,60	2,50-2,60	2,50-2,60	2,60	2,60	2,70-2,75	2,80	2,80	2,80-3,00	3,00-3,20				
bernhauer . .	1,85-2,00	1,90-2,05	1,90-2,05	1,85-2,05	1,90-2,00	2,00-2,10	2,00-2,10	2,00-2,20	2,10-2,20	2,40-2,50	2,40-2,50	2,40-2,50				
Braunkohlen.																
Stückkohle.																
urer	1,05	1,05	1,05	1,05	1,05	1,10	1,10	1,10	1,15-1,20	1,15-1,25	1,25	1,40				
ariaicheiner .	1,20	1,20	1,20	1,20	1,20	1,25	1,25	1,25	1,30	1,35-1,40	1,40	1,55				
rärer	0,95-1,20	0,95-1,25	0,95-1,20	1,10-1,20	0,90-1,20	0,95-1,20	0,95-1,30	1,25-1,30	1,35-1,40	1,35-1,45	1,40-1,45	1,60				
iegger	1,45-1,50	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50-1,55	1,50	1,60	1,60	1,60	1,80	1,80-1,85	1,85	1,95				
Mittelkohle 1.																
urer	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,05-1,10	1,15-1,20	1,15-1,25	1,20-1,40	1,30-1,45				
ariaicheiner .	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25	1,35	1,30-1,40	1,35-1,55	1,50-1,50				
rärer	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,25	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,30	0,90-1,30	1,20-1,30	1,35-1,40	1,35-1,45	1,40-1,55	1,55-1,60				
iegger	1,40-1,50	1,45-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60	1,50-1,60	1,55-1,60	1,80	1,75-1,85	1,80-1,95	1,90-1,95				
Mittelkohle 2.																
urer	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,10	1,00-1,05	1,00-1,10	1,00-1,10	1,05-1,10	1,15-1,20	1,15-1,25	1,20-1,40	1,30-1,40				
ariaicheiner .	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25	1,25	1,35-1,40	1,35-1,55	1,50-1,55				
rärer	0,90-1,25	0,90-1,25	0,90-1,20	0,85-1,25	0,88-1,25	0,90-1,20	0,90-1,30	1,20-1,30	1,35-1,40	1,35-1,45	1,40-1,55	1,55-1,60				
iegger	1,40-1,50	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,45-1,55	1,50-1,60	1,50-1,60	1,55-1,60	1,80	1,75-1,85	1,75-1,95	1,90-1,95				
Nußkohle 1.																
urer	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	0,95-1,00	1,00-1,05	1,00-1,05	1,00-1,05	1,10	1,10-1,15	1,15	1,20-1,35				
ariaicheiner .	1,05-1,10	1,05-1,15	1,05-1,15	1,05-1,15	1,05-1,15	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,25	1,25-1,30	1,30	1,45-1,50				
rärer	0,85-1,10	0,90-1,10	0,90-1,10	1,00-1,10	0,85-1,10	0,90-1,20	0,90-1,20	1,15-1,25	1,25-1,30	1,25-1,35	1,30-1,35	1,50-1,55				
iegger	1,35-1,40	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,45	1,40-1,45	1,45-1,55	1,45-1,55	1,65-1,70	1,70-1,75	1,75	1,85-1,90				
Nußkohle 2.																
urer	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,80-0,95	0,85-0,95	0,90-1,05	0,90-1,00	0,90-1,00	1,00	1,00-1,05	1,05	1,30				
ariaicheiner .	1,00-1,05	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,00-1,15	1,05-1,15	1,05-1,20	1,05-1,15	1,10-1,15	1,10-1,20	1,20	1,25-1,45				
rärer	0,80-1,00	0,85-1,00	0,90-1,00	0,85-1,00	0,80-1,00	0,85-1,10	0,85-1,15	1,05-1,15	1,10-1,20	1,10-1,25	1,20-1,25	1,40				
iegger	1,27-1,35	1,30-1,45	1,30-1,45	1,30-1,40	1,30-1,40	1,40-1,50	1,40-1,50	1,40-1,50	1,55	1,55-1,60	1,65	1,75-1,80				
Industriebriketts.																
ißbriketts . .	1,15-1,25	1,15-1,25	1,20-1,25	1,15-1,25	1,15-1,26	1,20-1,26	1,20-1,25	1,20-1,25	1,25-1,30	1,25-1,40	1,40-1,47	1,40-1,47				
ürfelbriketts .	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,10-1,20	1,10-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,15-1,20	1,25-1,30	1,25-1,40	1,40-1,47	1,40-1,47				

[1]) Kohlenpreise im Großhandel siehe in den Monatsberichten des Statistischen Amtes.
[2]) Kleinverkaufspreis für 50 kg.

Digitized by Google

11) Preise der Baumaterialien 1912 bis 1915.

Waren	Preise im April 1912 ℳ	Oktober 1912 ℳ	April 1913 ℳ	Oktober 1913 ℳ	April 1914 ℳ	Oktober 1914 ℳ	April 1915 ℳ	Oktober ℳ
Zement (180 kg ab Niederlage):								
Stern-Zement . .	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35—10,30	7,40—10,50	8—10,5
Stettiner Zement .	8,50—10	8—10	8—10	8—10	7,35—10,30	7,35—10,30	7,40—10,50	8—10,5
Schlesisch. Zement	6,50—7,50	6,50—7,50	6,70—7,50	6,80—7,50	7,20—7,80	7,20—7,80	7,25—8,10	7,50—8,
Bernburg. Zement	.	.	.	.	.	.	.	.
Ziegel (1000 Stück frei Bauplatz):								
Mauerziegel . . .	27—30	27—30	29—33	29—33	29—33	29—33,50	31,50—33,50	31,50—33
Dachziegel	28—30	28—30	31—35	31—35	31—35	31—35	33,50—37	33,50—37
Essenziegel	27—30	27—30	31—35	31—35	31—35	31—35,50	33,50—35,50	33,50—35
Stück-Kalk (bis 1910 1 hl ab Niederlage; von 1911 ab frei Bauplatz):								
Thüringer	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,90	1,95	1,95
Böhmischer	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,70	1,75	1,75
Gogoliner	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,60	2,65	2,65
Mährischer	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,25	3,30	3,30
Mörtel (1 cbm frei Bauplatz):								
Mauermörtel . . .	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,50—8,50	6,75—8,75	7,50—9,
Putzmörtel	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,50—9,50	7,75—9,75	8,50—10
Roman-Mörtel .	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,00—7,25	6,25—7,50	7—8,5
Schiefer für steiles Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,25	4,20—5,55	4,20—5,25	4,20—5,
Französ., desgl. .	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,50	4,00—4,
Deutscher, „ .	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,75	4,10—4,
Englisch., einfaches Dach	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,70	2,90—3,
Französ., desgl. .	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,40	2,75—3,
Deutscher, „ .	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,60	2,90—3,
Schiefer für flaches Dach (1 qm frei Bauplatz):								
Englisch., Doppeldach	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,80	4,75—5,
Französ., desgl. .	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,80	4,50—5,
Deutscher, „ .	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,80	4,60—5,
Englisch., einfaches Dach	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,10	3,40—4,
Französ., desgl. .	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,90	3,20—3,
Deutscher, „ .	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,00	3,40—4,
Sandsteine (laufendes Meter, frei Ufer Dresden):								
Quader, 42 cm stark	2,00	2,00	2,25	2,30	2,25	2,50	2,50	2,50
Postaer Grundstücke 25 lfde. m, 21 cm stark . .	.	.	17	17	17	19	19	19
Rundhölzer (1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 5,1—10,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	35,50	34,50	37	37	36	37	35	36
Länge 15,1—20,0 m, Stärke 25—29 cm Mittendurchmesser	37,50	36,50	39	39	38	38	37	38
Geschnittene Bauhölzer (bis 1910 0,01 cbm frei Bauplatz; seit 1911 1 cbm ab Lagerplatz):								
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 24×26 cm	53—54	51,50—54	55—57	55—57	54—56	54—56	53—56	55—56
Länge 7,6—10,0 m, Stärke 30×35 cm	57—58	55,50—58	59—61	59—61	58—59	58—59	57—58	58—60
Brettwaren (bis 1910 100 Stück bei 4,5 m Länge frei Bauplatz; seit 1911 ab Lagerplatz):								
Gesäumte Spundebrett. 235×30 mm	60—65	58—63	64—69	64—69	62—67	62—67	60—65	62—68
Gesäumte Tischlerbrett. 280×24 mm	62—70	60—70	66—69	66—69	64—68	64—68	62—65	62—70
Ungesäumte Rüstbretter 35 mm	.	.	.	.	.	.	.	.
Ungesäumte Verschlagbretter I .	48—54	49—54	53—59	53—59	50—54	50—54	50—54	54—60
Ungesäumte Bauschwarten I . . .	57—63	57—63	62—69	62—69	60—63	60—63	60—63	63—65

Digitized by Google

12) Verbrauch einiger Arten von Lebensmitteln; Kohlenverbrauch.

Die Spalten 3 bis 7 der folgenden Übersicht A beziehen sich auf das Fleisch der in Dresden geschlachteten Tiere und auf das eingeführte frische Fleisch nach den Ermittlungen der Direktion der städtischen Fleischschau. Entsprechend den Annahmen der letzteren sind bei der Berechnung des Gewichtes der Schlachttiere folgende Durchschnitte zugrunde gelegt worden.

Für alle 12 Jahre:		Für die Zeit bis Ende März 1910:		vom 1. April 1910 ab:	
Rinder	300,00 kg	Größeres Flugwild, Trut- und Perlhühner	2,10 kg	Truthühner u. dergl. größeres Geflügel	2,10 kg
Kälber	35,00 „	Rebhühner, kleineres Flugwild, wilde Kaninchen	0,50 „	Zahme Enten, Perlhühner, Kapaune und Poularden	1,50 „
Schafe und Ziegen	25,00 „	Zahme Enten, Kapaune, Poularden	1,50 „	Wilde Enten	1,50 „
Schweine	85,00 „	Haushühner	1,00 „	Fasanen, Birk- u. Auerwild, wilde Gänse, Schnepfen u. dergl. größeres Federwild	1,25 „
Pferde	150,00 „			Wilde Kaninchen	1,00 „
Hunde	10,00 „			Haushühner	1,00 „
Ziegen	3,50 „			Reb-, Hasel-, Schneehühner, Krickenten, Krammetsvögel, wilde Tauben und dergl. kleines Federwild	0,50 „
Fasanen	1,25 „				
Zahme Gänse	4,00 „				
Tauben	0,375 „				

Die Zahlen der Spalten 8 bis 10 der Übersicht A, sowie die Zahlen der Übersichten B und C beruhen auf den Angaben des Stadtsteueramtes über die den städtischen Verbrauchsabgaben unterworfenen Mengen. Berücksichtigt mußten in Übersicht A die nicht der städtischen Abgabe unterliegenden Verbrauchsgegenstände werden, nämlich Salzheringe, Pöklinge und das im Stadtgebiet gezogene Geflügel, ferner folgende Gegenstände, falls sie nachweislich als zollvereinsausländisches Eingangsgut die zollamtliche Behandlung bei einer Hebungsbehörde des Zollvereins bestanden haben oder ihr noch unterliegen: Von der Schale befreite Flußfische, zubereitete und in hermetisch verschlossenen Gefäßen beförderte Fische, Kaviar, Austern, Hummern, Krebse, Schildkröten und Pfahlmuscheln. Auf der anderen Seite konnten die in der Stadt verarbeiteten und dann ausgeführten Fleischwaren nicht in Abzug gebracht werden.

A. Fleischverbrauch 1904 bis 1915.

Jahr	Gesamtmenge [1]	Darunter: Rindfleisch	Kalbfleisch	Schaf- und Ziegenfleisch	Schweinefleisch	Pferdefleisch	Wildbret und Geflügel	Fische und Krebse	Eingeführte Fleischpräparate usw.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
a. Verbrauch überhaupt.									
	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg	100 kg
1904	322 060	91 287	31 053	10 776	137 350	2 241	23 785	20 118	5 436
1905	305 639	88 347	28 552	11 513	124 653	2 499	22 028	21 277	6 754
1906	299 887	87 799	27 924	11 355	120 428	2 454	21 705	22 437	5 770
1907	314 978	86 244	29 128	10 639	138 936	2 350	21 015	20 966	5 686
1908	321 125	86 947	31 196	10 626	142 502	2 271	20 295	21 176	6 098
1909	320 820	91 055	31 907	10 635	136 839	2 505	18 920	22 642	6 304
1910	313 727	92 367	29 785	11 199	135 281	2 427	19 142	22 018	1 498 [1]
1911	323 063	99 876	30 419	11 073	153 942	2 299	10 162 [1]	15 282 [1]	—
1912	288 106	94 761	28 160	10 810	151 517	2 841	—	—	—
1913	282 057	91 847	28 325	10 865	148 140	2 867	—	—	—
1914	317 690 [2]	109 346	27 719	9 672	168 839	2 103	—	—	—
1915	347 943 [2]	176 361	27 297	7 139	134 522	2 615	—	—	—
b. Verbrauch auf den Kopf der Bevölkerung.									
	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg	kg
1904	64,18	18,19	6,19	2,15	27,37	0,45	4,74	4,01	1,08
1905	59,81	17,29	5,59	2,25	24,39	0,49	4,31	4,16	1,32
1906	57,70	16,89	5,37	2,19	23,17	0,47	4,18	4,32	1,11
1907	59,70	16,35	5,52	2,02	26,33	0,45	3,98	3,97	1,08
1908	59,98	16,24	5,84	1,98	26,62	0,42	3,79	3,95	1,14
1909	59,42	16,87	5,91	1,97	25,35	0,46	3,50	4,19	1,17
1910	57,69	16,99	5,48	2,06	24,88	0,44	3,52	4,04	0,28 [1]
1911	58,61	18,12	5,52	2,01	27,93	0,42	1,84 [1]	2,77 [1]	—
1912	51,58	16,96	5,04	1,93	27,12	0,51	—	—	—
1913	50,23	16,36	5,04	1,94	26,38	0,51	—	—	—
1914	56,07	19,30	4,89	1,71	29,80	0,37	—	—	—
1915	60,61	30,72	4,75	1,24	23,43	0,46	—	—	—

[1] Infolge Aufhebung der Eingangsabgabe ist das Gewicht der eingeführten Fleischpräparate seit April 1910 und das von Wildbret, Geflügel und Fischen usw. seit 20. Oktober 1911 nicht mehr bekannt.
[2] Ohne die für Armeekonserven verarbeiteten Fleischmengen.

Digitized by Google

B. Verbrauch an Mehl und Backwerk 1886 bis 1910.

Siehe Jahrbuch 1910 Seite 155.

C. Bierverbrauch 1895 bis 1915.

Jahr	Doppel- und Lagerbier			Einfaches Bier			Auf 1 Einwohner fällt ein Verbrauch		
	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	hiesiges hl	fremdes hl	zusammen hl	Doppel- und Lagerbier l	einfachem Bier l	
1895	113 072,73	333 931,19	447 003,92	184 352,54	145 723,84	330 076,38	135	99	2
1896	121 809,56	367 422,78	489 232,34	171 472,00	131 836,33	303 308,33	143	89	2
1897	126 153,79	393 688,50	519 842,29	183 661,81	132 429,52	316 091,33	144	88	2
1898	141 917,71	420 173,23	562 090,94	182 569,40	131 554,08	314 123,48	148	83	2
1899	147 510,29	420 262,55	567 772,84	173 013,30	128 600,38	301 613,68	146	78	2
1900	146 706,30	433 159,61	579 865,91	158 616,97	128 207,88	286 824,85	147	73	2
1901	137 188,80	407 690,31	544 879,11	157 858,09	118 931,58	276 789,67	136	69	2
1902	127 212,67	400 771,73	527 984,40	125 725,69	108 017,86	233 743,55	131	58	1
1903	235 306,66	383 483,75	618 790,41	236 629,56	49 515,08	286 144,64	126	58	1
1904	219 093,53	385 912,57	605 006,10	241 511,80	51 534,18	293 045,98	122	58	1
1905	206 711,39	403 850,10	610 561,49	227 455,94	44 889,58	272 345,52	119	53	1
1906	192 985,05	420 883,37	613 868,42	194 531,40	46 374,99	240 906,39	118	46	1
1907	191 770,57	391 334,41	583 104,98	165 958,97	42 660,61	208 619,58	111	39	1
1908	192 794,53	386 000,60	578 795,13	156 859,01	40 098,62	196 957,63	108	37	1
1909	169 188,41	369 636,41	538 824,82	145 703,37	32 736,54	178 439,91	99	33	1
1910	100 809,37	317 917,74	418 727,11	127 174,51	26 747,38	153 921,89	77	28	1
1911	170 878,48	418 059,50	588 928,98	163 168,21	33 448,58	196 616,79	107	36	1
1912	170 713,83	433 909,74	604 623,57	135 011,08	23 128,71	158 139,79	108	28	1
1913	173 206,85	444 080,11	617 286,96	133 551,81	20 998,12	154 549,93	110	27	1
1914	165 447,26	426 093,37	591 540,63	135 285,53	22 542,83	157 828,36	104	28	1
1915	136 237,83	345 742,76	481 980,59	95 403,45	13 689,80	109 093,25	84	19	1

D. Milchempfang 1915.

Eine am 28. September 1910 vorgenommene Aufnahme der Milchversorgung der St Dresden ergab für diesen Tag 7 766 l Stadtproduktion, 48 800 l Wagenzufuhr, 120 200 l Eisenba zufuhr und 400 l (schätzungsweise) Schiffszufuhr, zusammen 177 166 l. Davon waren 20 00 für Wiederausfuhr und Verarbeitung in größeren Betrieben abzusetzen, sodaß ein Tagesverbra von 157 166 l verbleibt, d. i. auf den Kopf der Bevölkerung 0,288 l. Hiernach berechneter Jahr verbrauch 57 365 590 l und auf den Kopf der Bevölkerung 105,26 l.

Für das Jahr 1915 ist nur die Menge der Milchzufuhr mit der Eisenbahn bekannt, 43 256 954 kg, d. i. den Liter zu 1 030 g gerechnet und nach Abzug der Tara, 32 659 000 l betragen

Nach Empfangsstationen verteilt sich obige Menge auf

Bahnhof	Dresden-Neustadt . . .	mit	19 159 455 l
„	Dresden-Altstadt	„	13 193 827 „
„	Dresden-Friedrichstadt . .	„	86 951 „
Haltepunkt	Dresden-Strehlen . . .	„	159 877 „
„	Dresden-Plauen . . .	„	58 890 „

Im ganzen waren 1915: 186 Herkunftsstationen verzeichnet.

Die über 150 km Entfernung liegenden Herkunftsstationen sind

Berlin	(176 km)	mit	4 104 l	Schwanebeck . .	(266 km)	mit	1 108 l
Prödel	(198 „)	„	1 733 „	Schackensleben .	(269 „)	„	5 499 „
Magdeburg . .	(223 „)	„	105 „	Jordansmühl .	(316 „)	„	10 391 „
Breslau	(270 „)	„	9 606 „				

Digitized by Google

E. Kohlenversorgung 1912 bis Oktober 1914.[1])

Ursprungsgebiet der auf der Eisenbahn und auf der Elbe zugeführten Kohlen	Steinkohlen (auch Koks, Briketts und Anthrazit) 1912 t	1913 t	1914[2]) t	Braunkohlen (auch Briketts und Raumazit) 1912 t	1913 t	1914[2]) t
Königreich Sachsen	217 315	231 881	132 859	8 217	11 596	12 533
Herzogtum Sachsen-Altenburg . .	—	—	—	1 130	260	275
Provinz Sachsen, Schlesien und Brandenburg, sowie Oldenburg	236 016	265 069	93 800	290 503	320 543	262 712
Provinz Rheinland und Westfalen	27 369	25 235	12 995	—	—	—
Böhmen	8 896	3 850	1 904	515 415	487 326	343 502
Großbritannien	13 137	22 705	20 652	—	—	—
Zusammen Zufuhr	**505 077**[3])	**584 159**[3])	**294 743**[3])	**816 535**[3])	**819 750**[3])	**619 243**[3])
Dagegen Ausfuhr	**48 521**	**14 828**	**9 873**	**974**	**298**	**3 104**

[1]) Vom November 1914 an ist die Zufuhr nicht bekannt gegeben worden.

[2]) Mit Ausschluß der Monate November und Dezember. Ferner fehlen im Jahre 1914 die beim genen Betriebe der Staatsbahnverwaltung zur Verwendung kommenden Dienstkohlen.

[3]) In den vorhergehenden Zahlen sind nicht enthalten 1912: 34 764 t, 1913: 32 874 t, 1914 (Januar September): 31 038 t Steinkohlen aus dem Plauenschen Grunde, die laut amtlicher Zählung und Schätzung mit Fuhrwerk nach Dresden kamen. Eingerechnet sind bei Steinkohlen 1912: 2344 t, 1913: 2545 t, 1914: 1495 t, bei Braunkohlen 1912: 1270 t, 1913: 25 t, 1914: 221 t, deren Ursprungsgebiet ein anderes oben angegeben, oder unbekannt war.

Abzüglich der allerdings nur hinsichtlich des Bahn- und Schiffsverkehrs bekannten Wiederausstellt sich sonach der Kohlenverbrauch Dresdens in den Monaten Januar bis Oktober 1914 284 870 t Steinkohlen und 616 139 t Braunkohlen. Die Kohlenzufuhr und Kohlenausfuhr der Eisenbahn und auf der Elbe, sowie die schätzungsweise Zufuhr auf der Landstraße betrug Jahre 1914 nach Quartalen

	Zufuhr Steinkohlen[1])	Zufuhr Braunkohlen[2])	Ausfuhr Steinkohlen[1])	Ausfuhr Braunkohlen[2])
Januar bis März	93 616	202 768	2 591	126
April bis Juni	87 267	174 712	5 043	28
Juli bis September . . .	84 172	178 849	1 285	2 743
Oktober	29 688	62 914	954	207

[1]) Auch Koks, Briketts und Anthrazit. — [2]) Auch Briketts und Raumazit.

Digitized by Google

Zwölfter Abschnitt: Verkehr.

1) Straßenbahnen.

A. Zahl der auf den Straßenbahnen überhaupt beförderten Personen*) 1896 bis 1915.

Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl	Jahr	Personenzahl
1896	42 716 952	1901	78 534 176	1906	95 071 230 [1]	1911	138 997 348
1897	51 206 228	1902	77 874 260	1907	100 555 116	1912	147 192 093
1898	56 474 249	1903	83 293 663	1908	103 503 186	1913	157 972 220
1899	62 793 475	1904	86 566 927	1909	107 826 640	1914	155 238 296
1900	72 280 129	1905	89 529 002 [1]	1910	118 242 725	1915	149 941 942

[1]) Seit dem 1. Juli 1905 ist die Deutsche Straßenbahn und seit 1. Januar 1906 die Dresdner Straße bahn im Besitz der Stadt.

B. Straßenbahnbetrieb 1915 im Vergleich mit früheren Jahren.

Jahr (zu Spalte 4 bis 10 Stand vom Jahresschluß)	Beförderte Personen*)		Inhaber von			Angestellte Personen [1])		Straßenbahnwagen im Betrieb	
	überhaupt	darunter mit Zeit-, Frei- oder übernommenen Umsteigekarten	Zeitkarten	Schülerkarten	Freikarten	überhaupt	darunter im Fahrdienst	überhaupt	darunter Motorwagen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1906	95 071 230	24 647 032	8 298	1 879	547	2 563	1 748	753	474
1907	100 555 116	27 354 824	8 589	2 079	401	2 839	1 862	766	474
1908	103 503 186	29 032 767	8 844	2 061	492	2 883	1 874	764	474
1909	107 826 640	31 945 723	15 819 [3])	2 075	428	2 895	1 941	790	479
1910	118 242 725	39 408 678	16 743		303	3 049	2 084	809	479
1911	138 997 348	49 010 108	19 292		233	3 262	2 244	829	485
1912	147 192 093 [4])	56 562 206	21 584		249	3 422	2 282	893	485
1913	157 972 220 [4])	63 175 988	23 452		245	3 675	2 404	969	510
1914	155 238 296 [4])	61 075 088	19 149		736 [5])	3 864	2 431	977	515
1915	149 941 942 [4])	52 733 143	23 160		876 [6])	3 890	2 360	975	514

[1]) Mit Ausschluß der vorübergehend beschäftigten Arbeiter.
[2]) Hierüber der Wagenpark der Lößnitzbahn (1915 25 Motor- und 21 Anhängewagen).
[3]) Vom 1. Oktober 1909 ab sind die Schülerkarten bei den Zeitkarten eingerechnet.
[4]) Einschließlich der Bergbahnen in Loschwitz und bis 3. August 1914 des Kraftomnibusses.
[5]) Einschließlich 482 für Militärbehörden usw. ausgestellte.
[6]) Einschließlich 630 Freikarten für Militärbehörden und Rotes Kreuz ausgestellt. Nicht eingerech sind 5585 Freifahrscheine für zum aktiven Dienst eingezogene Militärpersonen vom Feldwebel abwärts u für verwundete und kranke Militärpersonen aller Dienstzweige.

C. Verkehr auf den einzelnen Linien der städtischen Straßenbahn im Jahre 1915.

Linien-Nr.	Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	Zahl der zurückgelegten Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen*)	Es entfallen auf 1 Tag beförderte Personen	Es entfallen auf 1 Fahrt beförderte Personen	Es entfallen auf 1 km Fahrstrecke beförderte Personen
1	{Loschwitz / Neugruna}—Plauen	10 715	279 910	2 725 679	12 949 251	35 477	46,3	4,7
2	Schlachthof—Friedrichstraße—Blasewitz	9 125	185 049	1 578 381	5 249 576	14 382	28,4	3
3	Neustädter Bahnhof—Barbarossaplatz	4 669	190 440	980 601	4 460 383	12 220	23,4	4
4	Neust. Bahnhof—Schnorrstr.—Neust. Bahnhof	9 224	101 553	943 965	3 286 088	9 003	32,4	3
5	Hechtstraße—Zschertnitz	8 720	244 117	2 108 688	8 751 449	23 977	35,8	4
6	Wilder Mann—Räcknitz	9 229	201 017	1 589 926	6 592 211	18 061	32,8	4
7	Arsenal—Wölfnitz	7 616	328 003	2 225 527	11 714 840	32 095	35,7	5
9	Leubnitz-Neuostra—Waldschlößchen	12 378	220 200	2 179 404	8 042 022	22 033	36,5	3
10	Mickten—Übigau	1 200	53 006	63 609	275 648	705	52,0	4
11	Neustädter Bahnhof—Bühlau	8 310	173 618	1 342 439	4 441 155	12 168	25,6	3
12	St.-Pauli-Friedhof—Gruna—Seidnitz	11 114	178 448	1 818 095	6 409 242	17 560	35,9	3
13	Arsenal-Altcotta	8 321	211 255	1 661 842	8 773 028	24 036	41,5	5
15	Mickten—Plauen	7 557	381 859	2 404 399	12 891 280	35 319	33,8	5
16	Grenadierkaserne—Reichenbachstraße—Nürnberger Straße	7 475	248 613	1 823 874	8 449 217	23 149	34,0	4,5

Digitized by Google

	Linien	Länge der Linien m	Zahl der Fahrten	Zahl der zurückgelegten Wagenkilometer	Zahl der beförderten Personen	Es entfallen auf 1 Tag beförderte Personen	Es entfallen auf 1 Fahrt beförderte Personen	Es entfallen auf 1 durchfahrenen Kilometer beförderte Personen
1	Theaterplatz—Loschwitz	6 220	161 355	980 960	3 622 073	9 923	22,4	3,69
	Laubegast—Cotta	12 235	182 199	1 827 576	8 337 891	22 844	45,8	4,56
	Tolkewitz—Cotta	10 066	260 734	1 979 183	9 667 469	26 486	37,1	4,88
2	Habsburgerstraße—Altenberger Straße	10 886	268 854	2 868 387	11 697 878	32 048	43,5	4,08
3	Bergmannstraße—Hauptbahnhof—Pfotenhauerstraße	10 836	170 945	1 762 977	7 973 105	21 844	46,6	4,52
6	Rundbahn	8 772	121 964	1 093 488	5 607 550	15 363	46,0	5,13
	Drahtseilbahn	580	70 636	40 968	541 456	1 483	7,7	7,67
	Schwebebahn	280	38 286	16 314	269 130	573	7,0	3,59
	Zusammen	.	**4 272 061**	**33 916 282**	**149 941 942**	**410 799**	**35,1**	**4,42**
	Hierüber Pachtstrecken							
	Micken—Kötzschenbroda	7 220	146 029	978 043	3 191 354	8 744	21,9	3,26
	Plauen—Hainsberg—Coßmannsdorf	8 461	189 301	1 376 077	3 910 664	10 714	20,7	2,84
	Loschwitz—Pillnitz	5 980	76 839	436 047	1 264 190	3 464	16,5	2,77
	Cotta—Cossebaude	5 311	120 991	450 031	1 164 492	3 191	9,6	2,59
	Bühlau—Weißig	1 670	34 916	58 309	219 355	601	6,3	3,76
	Arsenal—Klotzsche bez. Hellerau	5 088	136 625	555 863	2 102 665	5 760	15,4	3,78
	Gesamtverkehr 1915	.	**4 976 762**	**37 770 652**	**159 800 662**	**443 273**	**32,1**	.
	Gesamtverkehr 1914	.	4 994 209	38 369 550	166 855 521	457 198	33,4	4,35

*) Zu A, B und C. Bei der Berechnung der Zahl der beförderten Personen werden die Abonnenten, wie die beim Besteigen eines Wagens im Besitz einer Umsteigekarte befindlichen Fahrgäste mitgezählt.

D. Länge der Strecken und Gleise innerhalb des Stadtgebietes (einschließlich Albertstadt).

Stand vom Jahresschluß 1915.

Streckenlänge					Gleislänge
			davon		
eingleisig	zweigleisig	zusammen	städtisches Eigentum	Staatseigentum	
m	m	m	m	m	m
14 695	94 524	109 219	106 937	2 282	203 743

E. Unfälle beim elektrischen Straßenbahnbetriebe

innerhalb des Stadtgebietes (ohne Albertstadt), nach den Anzeigen der Wohlfahrtspolizei-Inspektionen.

a. Unfälle in den Jahren 1905 bis 1915.

Jahr	Im Stadtgebiete zurückgelegte Fahrtkilometer	Unfälle überhaupt	Unfälle darunter mit Verletzung von Personen	Auf 100 000 Fahrtkilometer kommen Unfälle mit Verletzung v. Personen	Die Unfälle nach ihrer Art: Zusammenstöße mit Straßenbahnwagen	Zusammenstöße mit bespannten Fuhrwerken	Zusammenstöße mit Kleinwagen	Zusammenstöße mit Radfahrern	Gefährdung Vorübergehender	Unfälle beim Auf- od. Abspringen	sonstige Unfälle	Zahl der verletzten Personen: Erwachsene	Kinder	darunter tödlich verletzt
1905	18 367 115	319	142	0,77	22	170	7	17	45	48	10	118	27	5
1906	19 329 546	343	113	0,58	19	205	13	17	48	37	4	98	20	7
1907	20 100 883	388	145	0,72	27	228	9	28	36	52	8	123	28	3
1908	20 209 808	329	137	0,68	18	177	9	20	47	51	7	129	27	6
1909	20 258 249	322	154	0,76	12	160	11	34	49	51	5	127	27	5
1910	21 077 062	335	174	0,83	13	164	7	27	54	64	5	155	30	4
1911	22 012 961	364	154	0,70	34	181	11	27	48	53	10	136	27	5
1912	22 287 128	385	201	0,90	24	167	9	30	77	67	11	174	32	2
1913	22 816 086	330	194	0,85	12	138[1])	5	23	67	74	11	158	38	3
1914	20 619 286	348	192	0,93	40	139[1])	3	18	65	67	16	185	28	3
1915	18 902 904	340	175	0,93	46	149[1])	5	12	68	48	12	186	31	3

[1]) Darunter 1913 24, 1914 38, 1915 15 Kraftfahrzeuge.

Digitized by Google

b. Die bei den Unfällen im Jahre 1915 verletzten Personen.

Es wurden verletzt	beim Zusammenstoß eines Straßenbahnwagens mit				Vorübergehende		beim Auf- oder Abspringen	durch Sturz im oder vom Wagen	durch andere Ursachen	Üb
	einem anderen Straßenbahnwagen	bespannten Fuhrwerken od. Automobilen	Kleinwagen	Radfahrern	durch eigene Schuld	ohne eigene Schuld				
beim Fahrdienst Beschäftigte schwer	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
beim Fahrdienst Beschäftigte leicht	6	—	—	—	—	—	—	—	1	
erwachsene Fahrgäste tödlich . .	—	—	—	—	—	—	1	—	—	
erwachsene Fahrgäste schwer . .	—	1	—	—	—	—	11	1	—	1
erwachsene Fahrgäste leicht . .	37	8	—	—	—	—	35	8	—	8
andere erwachsene Personen tödlich	—	—	—	—	2	—	—	—	—	
andere erwachsene Personen schwer	—	2	1	2	10	—	—	—	—	1
andere erwachsene Personen leicht	—	15	2	9	29	2	—	—	—	2
Kinder tödlich	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Kinder schwer	1	—	—	—	2	—	1	—	1	
Kinder leicht	1	—	—	1	24	—	1	—	—	1
Zusammen	45	26	3	12	67	2	49	11	2	21

c. Unfallstellen.

Eine Auszählung der Unfallstellen nach Straßen und Straßenteilen, die Jahre 1899 bis 19 umfassend, siehe Jahrbuch 1902, Seite 149.

2) Omnibuslinien.

Über den Verkehr auf der Omnibuslinie Reichenbachstraße—Schloßplatz, die vom 12. Dezemb 1897 bis 31. Januar 1913 von der Dresdner Fuhrwesengesellschaft betrieben wurde, siehe Jal buch 1912, Seite 183.

3) Sonstiger Straßenverkehr.

A. Personenfuhrwerk 1905 bis 1915.

Zahl (am Schlusse des Jahres) der	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	19
Fiaker	93	93	93	93	93	93	93	93	90	90	9
Fiakerstandplätze [1])	6	6	6	6	6	6	6	6	6	6	
Droschken I. Klasse	200	200	200	200	199	200	200	200	200	.	9
Droschken II. Klasse	300	293	286	281	262	262	198	181	142	106	10
Haltepl. für Droschken I. Klasse	44	45	43	43	47	49	49	50	50	.	4
Haltepl. für Droschken II. Klasse	56	56	56	56	57	57	58	58	56	56	5
Automobil-Droschken	4	9	19	22	27	30	60	60	60	63	
Haltepl. für Automobil-Droschken	1	1	1	7	7	6	6	8	16	16	1

[1]) Außerdem an den Bahnhöfen.

Die Königliche Polizeidirektion hat im Jahre 1915 für Dresdner Einwohner auf Grund Ministerialverordnungen vom 2. und 3. April 1901 (in Kraft seit 1. Juni 1901) 76 Bescheinigungen für Kraftfahrzeuge (Automobile), 6 für Kraftfahrräder und 6163 Karten für sonst Fahrräder ausgestellt. Die Karten für sonstige Fahrräder werden seit 1. Januar 1908 mit dauern Gültigkeit ausgestellt.

B. Personenfuhrwerk und Lastwagenverkehr in einigen verkehrsreichen Straßen und Straßenteil der Stadt Dresden am 18. November 1912.

Siehe Jahrbuch 1912, Seite 184 flg.

Digitized by Google

4) Eisenbahn- und Fluß-Güterverkehr 1906 bis 1915.

Jahr	Eisenbahnbeförderung: von Gütern von und nach Dresden t	Eisenbahnbeförderung: darunter von Kohlen nach Dresden t	Fluß-Güterbeförderung überhaupt von und nach Dresden t	Im König-Albert-Hafen und am Altstädter Elbkai bewegte Gütermengen t	Angeschriebene Güterbeförderung von und nach Dresden überhaupt (Spalte 2 und 4) t	Davon treffen auf den Eisenbahnverkehr %	Davon treffen auf den Flußverkehr %
1906	3 146 055	892 834	911 285	673 624	4 057 340	77,54	22,46
1907	3 322 920	987 801	939 930	771 230	4 262 850	77,95	22,05
1908	3 308 348	1 036 032	827 056	686 137	4 135 404	80,00	20,00
1909	3 439 648	1 027 653	. [1]	797 996	.	.	.
1910	3 516 284	987 965	. [1]	840 516	.	.	.
1911	3 814 825	1 101 794	640 665	728 980	4 455 490	85,62	14,38
1912	4 078 211	1 144 586	871 164	897 491	4 949 375	82,40	17,60
1913	4 183 776	1 201 875	879 903	950 104	5 063 679	82,62	17,38
1914	3 822 840	1 100 285	718 301	832 224	4 541 141	84,18	15,82
1915	4 704 738 [2]	1 286 405	439 457	995 344 [3]	5 144 195	91,46	8,54

[1]) Anschreibungen des Verkehrs auf den Wasserstraßen sind für 1909 und 1910 nicht vollständig vorhanden. — [2]) Hiervon trafen auf den Hauptbahnhof 5 681 t, den Güterbahnhof Altstadt 1 469 196 t, Hauptmarkthalle 56 245 t, den Altstädter Elbkai 269 901 t, den König-Albert-Hafen 697 215 t, den Bahnhof Dresden-Friedrichstadt 572 448 t, den Bahnhof Dresden-Neustadt mit Elbkai 1 411 048 t, den Bahnhof Dresden-Wettinerstraße 4 479 t und die Haltestellen Dresden-Cotta 56 t, Dresden-Pieschen 189 t, Dresden-Plauen 177 t, Dresden-Strehlen 294 t, Dresden-Trachau 178 t, Dresden-Reick 217 631 t (1913 erstmalig eingerechnet). — [3]) Davon trafen 710 532 t auf den König-Albert-Hafen, 284 812 t auf den Altstädter Elbkai.

5) Schiffsverkehr.

A. Schiffsverkehr auf der Elbe 1899 bis 1908.

Siehe Jahrbuch 1910, Seite 160.

Zahl der nach Dresden gehörenden Schiffe nach dem Stande vom 1. Januar 1893 und 1898.

Siehe Jahrbuch 1902, Seite 154.

Die auf den Dresdner Löschplätzen in den Jahren 1912 bis 1915 angekommenen und abgefahrenen Schiffe überhaupt nach Ladung, Gattung, Tragfähigkeit und Flagge.

Jahr	Flagge 1. deutsch 2. österreichisch 3. im ganzen	Gesamtzahl der Schiffe[1])	Gesamtgewicht der Güter in Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft (Dampfschiffe und andere Motorschiffe): Schlepper[2]) Anzahl	Güterschiffe: Anzahl beladen	Güterschiffe: Anzahl unbeladen	Güterschiffe: Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne): Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen
1912 ..	a	7 885	808 233,0	726	425	86	146 994,0	25 846,0	5 560	1 088	3 425 739,5	782 387,0
	b	644	49 567,0	156	41	17	23 186,0	2 182,0	388	42	252 999,0	47 385,0
	c	8 529	857 800,0	882	466	103	170 180,0	28 028,0	5 948	1 130	3 678 738,5	829 772,0
1913 ..	a	20 098	792 499,0	692	407	76	142 924,0	24 722,5	5 282	1 007	3 351 908,5	767 776,5
	b	897	73 644,0	175	42	16	23 847,0	3 533,0	588	76	418 450,0	70 111,0
	c	20 995	866 143,0	867	449	92	166 771,0	28 255,5	5 869	1 083	3 770 367,5	837 887,5
1914 ..	a	16 197	625 984,0	—	344	58	126 315,0	23 341,0	3 948	827	2 585 294,0	602 553,0
	b	874	81 429,5	—	155	37	75 327,0	11 830,5	573	95	389 766,0	69 599,0
	c	17 071	707 323,5	—	499	95	201 642,0	35 171,5	4 521	922	2 975 060,0	672 152,0
1915 ..	a	2 594	370 047,0	—	260	38	97 202,0	18 515,5	1 834	462	1 223 516,0	351 531,5
	b	612	62 597,5	—	215	48	99 868,0	17 187,5	303	46	211 299,0	45 410,0
	c	3 206	432 644,5	—	475	86	197 070,0	35 703,0	2 137	508	1 434 815,0	396 941,5

[1]) 1912 ohne Einrechnung der Personenschiffe; 1915 ohne Einrechnung der Personenschiffe und der Schlepper.

[2]) 1914 sind Personenschiffe und Schlepper nur zum Teil eingerechnet. 1915 sind Personenschiffe, Schleppdampfer, Tau- und Kettenschiffe, die unbeladen waren oder nur eine Güterladung von $^1/_2$ Tonne oder weniger an Bord hatten nicht angeschrieben worden.

Hierüber Ankunft von .... Flößen mit .... Tonnen weiches Holz (Stämme)

1912:	78	13 364,0
1913:	78	13 759,5
1914:	63	10 977,5
1915:	43	6 812,5

Digitized by Google

D. Die angekommenen und

Nr.	Warengattung	Angekommene Gütermenge in Tonnen				
		1911	1912	1913	1914	191
2	Rohe Baumwolle usw.	7 664,0	15 926,0	17 686,5	19 709,0	3
4	Blei, Bleiwaren usw.	2 661,5	2 695,0	1 828,5	1 523,5	4
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	5 542,5	5 776,0	6 051,0	5 222,5	1 1
6	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	128 058,5	180 293,5	175 387,0	156 701,0	104 3
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	1 930,0	1 405,0	1 565,5	1 361,5	
8	Chemikalien und Drogen	5 036,5	6 335,0	7 166,5	5 788,0	
10	Düngemittel	14 004,5	25 709,0	35 243,0	18 969,0	7
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	11 736,5	25 900,5	20 174,5	16 295,0	10
12	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen)	6 054,5	8 054,5	8 954,5	7 179,0	7
16	Dampfkessel, Maschinen u. Maschinenteile	496,5	1 532,5	1 022,5	825,5	1
19	Eisen- und Stahlwaren und andere unedle Metalle	2 165,5	3 621,5	4 088,0	2 762,0	
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	14 497,0	22 442,0	18 849,0	11 777,5	2
22	Erze, außer Eisenerz	4 390,5	7 447,5	5 966,5	5 344,0	
23	Farbhölzer	350,0	508,5	309,0	223,5	
24	Fische und Schaltiere	1 637,0	3 624,0	3 914,5	978,0	2
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg	257,0	281,0	256,5	403,0	8
27	Garne und Twiste	3 317,5	6 524,5	4 884,5	3 316,5	
28a	Weizen und Spelz	66 752,5	80 723,5	77 676,5	53 644,0	8
28b	Roggen	12 222,5	8 284,0	7 146,5	6 754,5	3
28c	Hafer	4 767,0	7 506,0	1 581,5	94,5	—
28d	Gerste	13 052,5	9 563,5	12 339,0	12 161,5	
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	2 366,5	1 917,5	1 824,5	1 599,0	
28f	Mais	11 097,5	18 794,0	19 819,0	7 789,5	2
28g	Malz	50,5	33,5	45,5	68,0	
28h	Lein- und Ölsamen	5 752,5	4 088,5	6 070,0	2 621,0	
28i	Andere Sämereien aller Art	374,0	441,0	429,5	601,5	
29	Glas und Glaswaren	124,5	138,0	211,5	224,5	1
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	1 275,5	1 002,5	1 199,5	1 077,0	
31	Bau- und Nutzholz	33 829,0	36 507,5	34 851,5	26 133,0	11
32	Holzzeugmasse, Holzmehl	650,0	1 510,5	1 544,5	1 466,0	2 1
34	Jute	5 105,5	9 781,0	9 990,0	5 420,5	
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee	11 198,0	12 957,0	13 241,0	13 133,5	11
41	Mehl- und Mühlenfabrikate	26 269,5	30 050,0	38 620,0	22 001,0	2 1
42	Grünwaren und Obst	4 819,5	6 564,0	7 610,0	4 647,5	2
43	Fette, Öle, Tran und Talg	10 263,5	13 182,5	11 324,5	9 497,0	4
44	Ölkuchen	6 620,5	8 068,5	12 665,0	10 416,0	1
45	Papier und Pappe	1 003,5	1 259,0	1 861,5	1 393,0	
46	Petroleum und andere Mineralöle	17 932,0	30 893,5	20 867,0	17 539,5	1 1
47	Reis, Reismehl und Reiskleie	5 084,5	5 806,5	7 344,5	7 520,0	1
53	Schiefer und Schieferwaren	2 067,5	2 958,0	3 683,5	2 333,0	
55	Soda	675,0	706,5	469,5	395,9	
57	Stärke und Stärkesirup	707,5	1 188,0	1 255,0	1 398,0	
58	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine	416,0	1 879,0	650,5	216,0	
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Werk- und Pflastersteine	21 134,5	23 453,5	33 202,5	18 852,5	11
60	Steinkohlen, Koks und Briketts	9 587,0	20 033,0	22 083,5	20 716,0	6
61	Tabak, roh, Tabakrippen	1 708,0	2 167,5	5 162,0	3 820,0	2
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	8 966,5	12 096,5	10 313,5	10 155,5	1
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	52,5	49,5	17,0	70,0	
65	Wein	1 143,5	1 678,0	1 271,5	994,5	
66	Wolle aller Art	2 251,0	3 134,0	3 176,0	2 586,0	
67	Zink in Blöcken und Platten	29,0	181,5	68,0	11,0	
68	Zucker, roh und raffinierter	21 873,0	24 978,0	25 218,0	24 458,0	39
70b	Farben	1 306,5	1 346,5	1 177,0	875,0	
70c	Holzwaren, Möbel	1 347,5	2 812,0	1 816,5	1 348,0	
.	Sonstiges	15 836,5	22 663,0	25 040,5	13 718,0	6
	Zusammen	**539 512,0**	**728 472,5**	**736 215,0**	**566 129,5**	**258**

Digitized by Google

in den Jahren 1911—1915.

Abgegangene Gütermenge in Tonnen					Warengattung
911	1912	1913	1914	1915	
289,5	244,5	353,0	280,5	110,5	Rohe Baumwolle usw.
93,0	139,5	104,5	140,5	0,5	Blei, Bleiwaren usw.
175,5	238,0	87,5	205,0	1,0	Gerbstoffe, Lohe usw.
385,0	580,0	15,0	15,0	40 314,5	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
—	—	3,5	25,5	—	Zement, Steine, Platten u. Fliesen v. Zement.
1997,0	2 411,5	3 713,0	2 210,0	2 313,5	Chemikalien und Drogen.
479,5	221,0	200,5	62,0	—	Düngemittel.
6,0	153,5	58,0	24,5	—	Eisen und Stahl, roh und als Bruch.
17,5	698,0	182,5	40,0	5,5	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen).
150,0	635,5	356,0	251,5	92,0	Dampfkessel, Maschinen und Maschinenteile.
1402,0	1 982,0	2 917,5	1 251,5	168,5	Eisen u. Stahlw. u. andere unedle Metalle.
2196,5	3 304,5	2 915,5	1 564,0	446,0	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.
5,0	—	12,5	7,5	5,5	Erze, außer Eisenerz.
14,0	39,0	5,5	—	0,5	Farbhölzer.
4,5	13,5	2,5	1,0	100,0	Fische und Schaltiere.
2,0	104,0	130,5	19,0	38,5	Flachs, Hanf, Hede, Werg.
39,0	16,5	45,0	19,5	9,5	Garne und Twiste.
106,5	504,0	6 317,0	6 280,5	15,0	Weizen und Spelz.
—	2 778,5	4 821,5	2 719,5	110,0	Roggen.
—	366,0	688,0	5 508,0	5 749,0	Hafer.
1600,5	—	105,0	8 946,0	21 236,0	Gerste.
—	14,5	12,0	6 538,5	7 318,0	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.
404,5	173,0	207,0	7 421,5	10 959,5	Mais.
3966,0	4 130,5	5 150,0	3 768,0	1 165,5	Malz.
1,5	18,0	—	29,0	2 148,0	Lein- und Ölsamen.
20,0	3,0	20,0	10,0	6,0	Andere Sämereien aller Art.
5004,0	22 127,5	22 470,5	11 159,0	2 676,0	Glas und Glaswaren.
146,5	230,5	190,5	215,5	124,5	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.
1440,0	1 539,5	1 355,5	1 354,5	1 401,0	Bau- und Nutzholz.
687,0	740,0	928,5	47,5	16,0	Holzzeugmasse, Holzmehl.
36,0	137,5	37,5	25,0	—	Jute.
326,0	318,0	362,5	632,5	247,0	Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee.
7598,0	6 980,5	9 008,5	14 828,5	4 680,5	Mehl- und Mühlenfabrikate.
190,5	112,0	129,5	166,5	402,0	Grünwaren und Obst.
216,0	480,5	192,5	689,0	744,5	Fette, Öle, Tran und Talg.
—	—	—	7,0	133,5	Ölkuchen.
1408,5	39 423,0	44 086,5	26 880,0	14 147,5	Papier und Pappe.
34,5	6 228,5	607,0	23,0	22 192,0	Petroleum und andere Mineralöle.
18,5	83,0	98,5	250,5	473,0	Reis, Reismehl und Reiskleie.
—	2,0	—	—	10,5	Schiefer und Schieferwaren.
—	—	—	1,0	3,5	Soda.
7,0	7,0	9,0	93,5	18,5	Stärke und Stärkesirup.
1299,5	21 520,5	11 996,5	17 581,5	6 765,5	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine.
2948,0	2 705,0	4 267,5	684,5	13 812,5	Mauerst., gebr., Bau-, Bruch-, Werk-, Pflasterst.
416,0	3 099,5	15,0	9 549,0	17 719,5	Steinkohlen, Koks und Briketts.
129,0	293,5	1 137,5	349,0	168,5	Tabak, roh, Tabakrippen.
892,5	1 103,0	496,0	763,5	956,5	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt.
1405,0	2 949,5	3 232,0	2 675,0	225,5	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut.
16,0	35,0	24,0	13,5	13,0	Wein.
64,0	33,5	122,5	261,0	6,5	Wolle aller Art.
819,0	792,0	448,5	451,0	10,0	Zink in Blöcken und Platten.
2860,0	578,5	1 538,0	9 042,5	166,5	Zucker, roh und raffinierter.
463,0	405,5	247,5	223,0	140,0	Farben.
663,0	1 159,5	1 234,5	681,5	174,0	Holzwaren, Möbel.
7311,0	10 838,5	11 028,5	6 186,0	1 670,0	Sonstiges.
1153,5	142 691,5	143 687,5	152 171,5	181 411,0	**Zusammen.**

Digitized by Google

G. Die angekommenen und abgegang

Nr.[1])	Warengattung	Angekommene Güter							
		zu Tal	und zwar stammen aus dem 20. | 54. Verkehrsbezirke[1])		zu Berg	und Verkehrsbezirke[1]) 3.	6.	7.	8.
2	Rohe Baumwolle usw.	—	—	—	301,0	—	—	—	3
4	Blei, Bleiwaren usw.	144,0	—	144,0	342,0	—	—	—	3
5	Gerbstoffe, Lohe usw.	127,0	—	127,0	1 013,0	—	—	—	9
6	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts	104 376,0	—	104 376,0	—	—	—	—	–
7	Zement, Steine, Platten und Fliesen von Zement	—	—	—	525,0	—	—	—	–
8	Chemikalien und Drogen	14,0	—	14,0	949,0	—	—	102,0	7
10	Düngemittel	—	—	—	776,0	—	—	1,0	7
11	Eisen und Stahl, roh und als Bruch	23,5	23,5	—	10 401,0	—	—	8 039,5	23
12	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen)	—	—	—	723,0	—	—	33,0	6
16	Dampfkessel, Maschinen u. Maschinenteile	72,0	72,0	—	35,0	—	—	1,5	
19	Eisen- und Stahlwaren und andere unedle Metalle	—	—	—	438,0	—	—	153,0	2
21	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	1 457,5	1 444,0	—	1 143,0	341,0	—	46,0	4
22	Erze, außer Eisenerz	—	—	—	342,5	—	—	—	3
23	Farbhölzer	—	—	—	53,0	—	—	—	
24	Fische und Schaltiere	—	—	—	2 560,0	—	—	77,0	13
25	Flachs, Hanf, Hede, Werg	—	—	—	8 003,5	—	—	—	79
27	Garne und Twiste	—	—	—	241,0	—	—	10,5	2
28a	Weizen und Spelz	—	—	—	8 130,0	840,5	—	—	–
28b	Roggen	—	—	—	3 789,5	—	—	—	–
28c	Hafer	—	—	—	—	—	—	—	–
28d	Gerste	857,5	—	857,5	39,0	—	—	—	
28e	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte	282,0	—	282,0	256,0	—	—	—	2
28f	Mais	2 645,5	—	2 645,5	2,5	—	—	—	–
28g	Malz	204,0	—	204,0	—	—	—	—	–
28h	Lein- und Ölsamen	—	—	—	304,0	—	—	—	2
28i	Andere Sämereien aller Art	—	—	—	75,0	—	—	—	
29	Glas und Glaswaren	—	—	—	118,5	—	—	—	1
30	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren	—	—	—	56,5	—	—	—	
31	Bau- und Nutzholz	7 502,0	291,5	7 210,5	4 038,5	—	—	—	30
32	Holzzeugmasse, Holzmehl	—	—	—	2 191,0	299,0	—	261,0	15
34	Jute	—	—	—	11,5	—	—	—	
35	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee	—	—	—	11 032,5	—	65,0	573,0	100
41	Mehl- und Mühlenfabrikate	50,0	—	50,0	2 127,0	—	—	—	9
42	Grünwaren und Obst	140,5	—	140,5	2 244,5	—	2,0	5,5	16
43	Fette, Öle, Tran und Talg	1 684,0	—	1 684,0	3 272,5	—	—	176,0	24
44	Ölkuchen	997,0	—	997,0	762,0	—	—	—	7
45	Papier und Pappe	14,5	—	14,5	966,5	—	—	—	5
46	Petroleum und andere Mineralöle	30,0	—	30,0	1 081,0	—	—	5,0	10
47	Reis, Reismehl und Reiskleie	—	—	—	1 488,5	—	—	14,5	14
53	Schiefer und Schieferwaren	—	—	—	55,0	—	—	—	
55	Soda	—	—	—	275,5	—	—	10,5	
57	Stärke und Stärkesirup	—	—	—	553,0	—	—	2,5	3
58	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine	21,5	21,5	—	35,0	—	—	—	
59	Mauersteine, gebrannte, Bau-, Bruch-, Werk- und Pflastersteine	10 359,5	968,0	9 391,5	791,5	—	—	751,5	
60	Steinkohlen, Koks und Briketts	—	—	—	6 038,0	—	—	—	60
61	Tabak, roh, Tabakrippen	—	—	—	2 898,0	—	—	4,0	28
62	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	—	—	—	149,0	—	—	—	1
63	Tonwaren aller Art, Porzellan, Steingut	—	—	—	28,5	—	—	—	
65	Wein	—	—	—	272,0	—	—	1,0	2
66	Wolle aller Art	—	—	—	50,5	—	—	—	
67	Zink in Blöcken und Platten	—	—	—	29,5	—	—	—	
68	Zucker, roh und raffinierter	—	—	—	39 224,0	—	—	0,5	187
70b	Farben	—	—	—	310,0	—	—	—	3
70c	Holzwaren, Möbel	—	—	—	279,0	—	—	83,5	18
	Sonstiges	3,0	3,0	—	6 210,5	—	—	216,5	423
	Zusammen	131 014,5	2 833,0	128 181,5	127 031,5	1 480,5	67,0	10 568,5	5735

[1]) Die Nummern der Warengattungen und die der Verkehrsbezirke entsprechen dem Schema der Bundes
Oder in der Provinz Pommern bis einschließlich Stettin; der Verkehrsbezirk 6 die Elbe im Großherzogtum Me
Wasserstraßen in der Provinz Schleswig-Holstein (mit Ausnahme der Elbe), im Fürstentume Lübeck und in der Ha
schließlich bis Falkenthal unterhalb Blankenese am rechten Ufer einschließlich und bis zur Estemündung am linken
Zuflüssen; der Verkehrsbezirk 12 die Wasserstraßen in der Provinz Posen (mit Ausnahme der Weichsel); der Verk
und im Regierungsbezirke Liegnitz; der Verkehrsbezirk 18b die Elbe in der Provinz Sachsen und im Herzogtum An

Digitized by Google

ren im Jahre 1915.

und ½ Tonnen nen aus dem Verkehrsbezirke[1]) 14.	15.	18b	18c	im ganzen	Abgegangene Gütermenge in 1/1 und 1/2 Tonnen zu Tal	zu Berg	im ganzen	Warengattung
—	—	—	—	301,0	110,5	—	110,5	Rohe Baumwolle usw.
—	—	12,0	—	486,0	0,5	—	0,5	Blei, Bleiwaren usw.
—	—	102,5	—	1 140,0	1,0	—	1,0	Gerbstoffe, Lohe usw.
—	—	—	—	104 376,0	40 314,5	—	40 314,5	Braunkohlen und Braunkohlenbriketts.
—	—	525,0	—	525,0	—	—	—	Zement, Steine, Platt. u. Fließ. v. Zem.
—	—	37,5	89,0	963,0	2 313,5	—	2 313,5	Chemikalien und Drogen.
—	—	5,5	11,5	776,0	—	—	—	Düngemittel.
—	—	5,0	—	10 424,5	—	—	—	Eisen und Stahl, roh und als Bruch.
—	—	0,5	—	723,0	5,5	—	5,5	Eisen und Stahl in Stäben (gewalzt, geschmiedet oder gezogen).
—	—	15,0	—	107,0	19,0	73,0	92,0	Dampfkessel, Masch. u. Maschinenteile.
—	—	30,0	—	438,0	168,5	—	168,5	Eisen u. Stahlw. u. and. unedle Metalle.
—	—	237,0	30,0	2 600,5	446,0	—	446,0	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide.
—	—	6,0	—	342,5	5,5	—	5,5	Erze, außer Eisenerz.
—	—	0,5	—	53,0	0,5	—	0,5	Farbhölzer.
—	—	1 147,5	16,5	2 560,0	100,0	—	100,0	Fische und Schaltiere.
—	—	20,5	—	8 003,5	38,5	—	38,5	Flachs, Hanf, Hede, Werg.
—	—	—	—	241,0	9,5	—	9,5	Garne und Twiste.
—	—	2 414,0	4 875,5	8 130,0	15,0	—	15,0	Weizen und Spelz.
390,5	675,0	1 770,5	782,0	3 789,5	110,0	—	110,0	Roggen.
—	—	—	—	—	5 749,0	—	5 749,0	Hafer.
—	—	2,5	10,0	896,5	21 236,0	—	21 236,0	Gerste.
—	—	35,9	—	538,0	7 318,0	—	7 318,0	Hirse, Buchweizen, Hülsenfrüchte.
—	—	2,5	—	2 648,0	10 959,5	—	10 959,5	Mais.
—	—	—	—	204,0	1 165,5	—	1 165,5	Malz.
—	—	36,5	—	304,0	2 148,0	—	2 148,0	Lein- und Ölsamen.
—	—	4,5	—	75,0	6,0	—	6,0	Andere Sämereien aller Art.
—	—	2,5	—	118,5	2 676,0	—	2 676,0	Glas und Glaswaren.
—	—	—	—	56,5	124,5	—	124,5	Häute, Felle, Leder, Pelzwaren.
—	—	21,0	126,0	11 540,5	1 401,0	—	1 401,0	Bau- und Nutzholz.
—	—	40,0	—	2 191,0	16,0	—	16,0	Holzzeugmasse, Holzmehl.
—	—	—	—	11,5	—	—	—	Jute.
—	—	315,0	1,0	11 032,5	247,0	—	247,0	Kaffee, Kaffee-Ersatzstoffe, Kakao, Tee.
—	—	1 065,5	126,5	2 177,0	4 680,5	—	4 680,5	Mehl- und Mühlenfabrikate.
—	—	608,0	—	2 385,0	402,0	—	402,0	Grünwaren und Obst.
—	—	672,0	10,5	4 956,5	744,5	—	744,5	Fette, Öle, Tran und Talg.
—	—	34,0	—	1 759,0	133,5	—	133,5	Ölkuchen.
—	—	349,0	27,0	981,0	14 147,5	—	14 147,5	Papier und Pappe.
—	—	12,0	—	1 111,0	22 192,0	—	22 192,0	Petroleum und andere Mineralöle.
—	—	17,0	—	1 488,5	473,0	—	473,0	Reis, Reismehl und Reiskleie.
—	—	—	—	55,0	10,5	—	10,5	Schiefer und Schieferwaren.
—	—	94,5	125,5	275,5	3,5	—	3,5	Soda.
—	—	179,5	7,5	553,0	18,5	—	18,5	Stärke und Stärkesirup.
—	—	—	—	56,5	6 765,5	—	6 765,5	Marmor, Serpentinstein, roh und behauen, Mühlsteine.
—	—	1,0	2,0	11 151,0	13 809,5	3,0	13 812,5	Mauerst., gbr., Bau-, Bruch-, Werk-, Pflst.
—	—	—	—	6 038,0	17 719,5	—	17 719,5	Steinkohlen, Koks und Briketts.
—	—	2,0	—	2 898,0	168,5	—	168,5	Tabak, roh, Tabakrippen.
—	—	47,5	1,5	149,0	956,5	—	956,5	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt.
—	—	4,0	—	28,5	225,5	—	225,5	Tonw. aller Art, Porzellan, Steingut.
—	—	22,5	—	272,0	13,0	—	13,0	Wein.
—	—	—	—	50,5	6,5	—	6,5	Wolle aller Art.
—	—	3,5	—	29,5	10,0	—	10,0	Zink in Blöcken und Platten.
—	—	27 998,0	9 346,5	39 224,0	166,5	—	166,5	Zucker, roh und raffinierter.
—	—	271,5	—	310,0	140,0	—	140,0	Farben.
—	—	13,0	—	279,0	174,0	—	174,0	Holzwaren, Möbel.
—	—	1 273,0	166,0	6 213,5	1 667,0	3,0	1 670,0	Sonstiges.
390,5	675,0	39 456,0	15 754,5	258 046,0	181 332,0	79,0	181 411,0	**Zusammen.**

[1]) Bestimmungen über den Verkehr auf den deutschen Binnenwasserstraßen. Es umfaßt der Verkehrsbezirk 3 die Provinz Schwerin und in der Provinz Schleswig-Holstein (ausschließlich Verkehrsbezirk 8a); der Verkehrsbezirk 7 die Stadt Lübeck; der Verkehrsbezirk 8a die Elbe von Geesthacht am rechten Ufer und Obermarschhacht am linken Ufer einschließlich, nebst den zwischen Norder- und Süderelbe sowie den innerhalb dieser Elbstrecke in die Elbe einmündenden Häfen; der Verkehrsbezirk 14 Breslau; der Verkehrsbezirk 15 die Wasserstraßen im Regierungsbezirke Breslau (mit Ausnahme der Stadt Breslau) und der Verkehrsbezirk 20 die Wasserstraßen im Königreich Sachsen und der Verkehrbezirk 54 das Königreich Böhmen.

Digitized by Google

F. Die auf den Dresdner Löschplätzen im Jahre 1915 angekommenen und abgefahrenen Schi nach Ladung, Gattung, Tragfähigkeit und Flagge.

Vierteljahr bezw. Jahr / Flagge (Heimatstaat)	Gesamtzahl der Schiffe[1])	Gesamtgewicht der Güter in Tonnen	Schiffe mit eigener Triebkraft[1]) (Dampfschiffe und andere Motorschiffe): Güterschiffe: Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommene, ab- oder durchgegangene Güter in Tonnen	Schiffe ohne eigene Triebkraft (Segelschiffe, Schleppkähne): Anzahl beladen	Anzahl unbeladen	Zusammen Tragfähigkeit in Tonnen	Angekommen ab- od durchge gangen Güter i Tonne
1) Angekommene und abgegangene Schiffe überhaupt.[2])										
1. Vierteljahr	502	63 041,0	99	21	42 264	8 749,5	305	77	193 915	54 29
2. „	959	122 941,0	135	26	54 639	9 352,0	641	157	409 048	113 58
3. „	1 014	117 265,0	134	27	58 352	7 628,0	702	151	470 648	109 63
4. „	731	129 397,5	107	12	41 815	9 973,5	489	123	361 204	119 42
Jahr	**3 206**	**432 644,5**	**475**	**86**	**197 070**	**35 703,0**	**2 137**	**508**	**1 434 815**	**396 94**
deutsch	2 594	370 047,0	260	38	97 202	18 515,5	1 834	462	1 223 516	351 53
österreichisch	612	62 597,5	215	48	99 868	17 187,5	3 03	46	211 299	45 41
2) Angekommene Schiffe zu Berg.										
1. Vierteljahr	239	17 345,0	68	—	24 015	3 814,0	159	12	98 498	13 53
2. „	444	39 538,0	93	—	31 579	4 251,0	338	13	214 913	35 28
3. „	490	39 050,0	84	—	31 151	2 375,0	404	2	268 842	36 67
4. „	333	31 098,5	68	—	23 324	2 572,5	244	21	178 691	28 52
Jahr	**1 506**	**127 031,5**	**313**	**—**	**110 069**	**13 012,5**	**1 145**	**48**	**760 944**	**114 01**
deutsch	1 154	104 672,5	177	—	59 044	8 048,5	929	48	626 519	96 62
österreichisch	352	22 359,0	136	—	51 025	4 964,0	216	—	134 425	17 39
3) Angekommene Schiffe zu Tal.[2])										
1. Vierteljahr	121	16 324,0	—	18	6 037	—	74	29	40 258	16 32
2. „	242	37 023,0	1	26	9 060	5,0	183	32	72 750	37 01
3. „	268	47 968,0	4	27	10 974	80,5	202	35	84 131	47 88
4. „	136	22 887,0	1	12	5 487	144,0	86	37	50 471	22 74
Jahr	**767**	**124 202,0**	**6**	**83**	**31 558**	**229,5**	**545**	**133**	**247 610**	**123 97**
deutsch	657	116 758,5	3	37	12 048	15,5	517	100	214 962	116 74
österreichisch	110	7 443,5	3	46	19 510	214,0	28	33	32 648	7 22
4) Abgegangene Schiffe zu Berg.										
1. Vierteljahr	40	22,5	—	3	1 028	—	2	35	13 491	2
2. „	103	18,5	—	—	—	—	3	100	40 383	1
3. „	105	22,0	—	—	—	—	3	102	47 728	2
4. „	50	16,0	—	—	—	—	2	48	18 026	1
Jahr	**298**	**79,0**	**—**	**3**	**1 028**	**—**	**10**	**285**	**119 628**	**7**
deutsch	287	79,0	—	1	262	—	10	276	114 053	7
österreichisch	11	—	—	2	766	—	—	9	5 575	—
5) Abgegangene Schiffe zu Tal.										
1. Vierteljahr	102	29 349,5	31	—	11 184	4 935,5	70	1	41 668	24 41
2. „	170	46 361,5	41	—	14 000	5 096,0	117	12	81 002	41 26
3. „	151	30 225,0	46	—	16 227	5 172,5	93	12	69 947	25 05
4. „	212	75 396,0	38	—	13 004	7 257,0	157	17	114 016	68 13
Jahr	**635**	**181 332,0**	**156**	**—**	**54 415**	**22 461,0**	**437**	**42**	**306 633**	**158 87**
deutsch	496	148 537,0	80	—	25 848	10 451,5	378	38	267 982	138 06
österreichisch	139	32 795,0	76	—	28 567	12 009,5	59	4	38 651	20 78

[1]) Personenschiffe, Schleppdampfer, Tau- und Kettenschiffe, die unbeladen sind oder nur eine Güterlad von $^1/_2$ Tonne und weniger an Bord haben, sind nicht angeschrieben worden. — [2]) Außerdem kamen n 43 Flöße weiches Holz (Stämme) von 6 812,5 Tonnen hier an.

G. Die angekommenen und abgegangenen Güter nach Löschplätzen.

Löschplatz	Angekommene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen	Abgegangene Gütermenge in Tonnen: zu Tal	zu Berg	im ganzen
König-Albert-Hafen . . .	6 753,0	71 055,0	77 808,0	114 467,0	3,0	114 470
Altstadt, Elbufer	6 012,5	19 376,0	25 388,5	21 470,5	73,0	21 543,
Altstadt, fiskalischer Platz .	18 943,0	—	18 943,0	—	—	—
Neustadt, Elbufer	326,5	34 043,0	34 369,5	22 111,5	—	22 111,
Neustadt, Wasserbauhof . .	4 501,5	—	4 501,5	—	3,0	3,
Neustadt, fiskalischer Platz .	27 578,5	607,5	28 186,0	175,0	—	175,
Altstadt, städtischer Platz . .	54 845,5	1 055,0	55 900,5	—	—	—
Neustadt, städtischer Platz .	400,0	—	400,0	—	—	—
Übigau	—	310,0	310,0	—	—	—
Kaditz	—	—	—	—	—	—
Mickten	6 812,5	—	6 812,5	765,5	—	765,
Friedrichstadt	3 201,5	585,0	3 786,5	22 342,5	—	22 342,
Cotta	1 640,0	—	1 640,0	—	—	—
Überhaupt	**131 014,5**	**127 031,5**	**258 046,0**	**181 332,0**	**79,0**	**181 411,**

Digitized by Google

6) Personenverkehr auf der Eisenbahn 1905 bis 1915.

ach den vom Königlichen Finanzministerium herausgegebenen jährlichen statistischen Berichten und nach direkten Mitteilungen.

A. Verkehr auf den Dresdner Bahnhöfen überhaupt.

a. In den Jahren 1894 bis 1899 und 1900 bis 1903

siehe Jahrbücher 1909, Seite 196, 1911, Seite 178, 1913, Seite 173, 1914, Seite 171.

b. In den Jahren 1905 bis 1915.

In den Jahren 1905 und 1906 beziehen sich die Ermittlungen über den Personenverkehr der nzelnen Bahnhöfe auf die Zahlen der mit einfachen Fahrkarten oder mit hier gelösten Rückfahrt-, undreise-[1]), Zeitkarten usw. abgefertigten Personen; 1907 auf die Zahl der hier verkauften Fahrt- sweise; 1908 und 1909 auf die Zahl der abgereisten Personen (ohne die auf anderwärts gelöste ückfahr- usw. Karten von Dresden als Zielstation zurückgereisten); seit 1910 auf die Zahl der ab- reisten Personen mit hier oder auswärts gelösten Fahrtausweisen.

[1]) Die Gesamtzahl der hier verkauften zusammenstellbaren Fahrscheinhefte hat, einschl. der von swärts wohnenden Personen bestellten, in den Jahren 1905 und 1906 betragen: 18 435 und 19 193.

hr	Zahl der abgefertigten Reisenden auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen						den Dresdner Bahnhöfen zusammen
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reick	
05	2 589 875	144 958	1 282 678	490 523	150 822	105 040	110 320	79 868	82 461	—	5 036 545
06	2 737 205	131 930	1 304 323	514 720	142 274	115 314	107 909	89 669	89 484	—	5 232 828
07	3 185 996	67 819	1 388 770	524 419	58 296	50 146	51 874	70 365	36 420	—	5 434 105
08	3 923 777	91 488	1 701 797	678 812	126 190	135 422	121 946	120 957	127 080	—	7 027 469
09	4 246 483	97 805	1 820 017	756 515	120 494	161 957	118 903	133 503	139 639	—	7 595 316
10	6 808 625	185 806	2 874 205	1 228 922	140 550	211 624	200 031	188 464	179 725	—	12 017 952
11	7 618 645	240 995	3 028 984	1 320 965	151 475	219 483	247 200	208 643	180 810	—	13 217 110
12	7 733 730	225 977	3 113 092	1 433 604	172 091	246 969	282 351	214 357	189 619	—	13 611 790
13	8 401 030	221 033	3 367 100	1 479 860	207 656	282 487	349 427	237 448	216 070	211 709	14 973 820
14	7 214 124	190 275	2 853 541	1 234 713	172 876	215 982	305 157	188 681	161 825	147 676	12 623 700
15	6 290 604	194 187	2 755 722	1 121 884	153 452	160 022	277 021	150 365	122 428	114 702	11 340 387

c. Im Jahre 1915.

Stationen	Zahl der abgereisten Personen					
	auf einfache Fahrkarten aller Art	auf Rückfahrkarten	auf Arbeiter-Wochenkarten	auf Zeitkarten		zusammen
				Monatskarten	Schülerkarten usw.	
uptbahnhof	3 825 491	167 225	957 894	1 027 440	312 554	6 290 604
hnhof Friedrichstadt	53 972	2 591	66 714	47 910	23 000	194 187
ustädter Bahnhof	1 611 456	70 180	374 250	587 760	112 076	2 755 722
hnhof Wettinerstraße	595 861	12 560	232 104	234 210	47 149	1 121 884
testelle Dresden-Cotta	60 000	202	25 644	36 750	30 856	153 452
testelle Dresden-Pieschen . . .	61 158	335	33 042	33 990	31 497	160 022
testelle Dresden-Plauen . . .	69 737	1	151 632	41 160	14 491	277 021
testelle Dresden-Strehlen . .	75 461	—	38 586	28 320	7 998	150 365
testelle Dresden-Trachau . . .	41 860	1	23 568	40 440	16 559	122 428
testelle Dresden-Reick	47 035	45	48 252	14 130	5 240	114 702
Zusammen	**6 442 031**	**253 140**	**1 951 686**	**2 092 110**	**601 420**	**11 340 387**

Digitized by Google

Jahr	Zahl der verkauften Bahnsteigkarten auf										
	dem Hauptbahnhof	dem Bahnhof Friedrichstadt	dem Neustädter Bahnhof	dem Bahnhof Wettinerstraße	den Haltestellen						den Dresdner Bahnhöfen zusamm.
					Dresden-Cotta	Dresden-Pieschen	Dresden-Plauen	Dresden-Strehlen	Dresden-Trachau	Dresden-Reick	
1904	351 359	617	129 163	23 103	205	453	461	560	130	—	506 0
1905	362 198	708	125 777	23 222	218	497	437	565	156	—	513 7
1906	393 636	540	128 278	25 497	227	484	419	653	147	—	549 8
1907	409 064	423	126 894	26 095	249	501	478	800	123	—	564 6
1908	425 221	442	129 560	26 158	284	522	534	843	175	—	583 7
1909	445 894	372	132 908	25 492	259	604	513	877	177	—	607 0
1910	467 847	361	144 679	26 063	296	640	548	781	200	—	641 4
1911	554 306	313	153 679	27 858	295	608	521	813	187	—	738 5
1912	522 183	434	157 098	28 267	332	651	548	808	173	—	710 4
1913	540 299	409	166 172	28 907	395	724	549	904	213	274	738 8
1914	462 699	276	121 353	24 406	285	639	523	769	191	334	611 4
1915	469 808	407	194 789	27 100	310	648	393	966	208	383	695 0

B. Verkehr mit den nächstgelegenen Vorortstationen.

Siehe Jahrbuch 1900, Seite 103.

7) Verkehr bei den Post- und Telegraphenämtern in Dresden (mit Albertstadt) 1901 bis 1915.

Über den Verkehr seit 1890 finden sich Angaben im „Monatsbericht des Statistischen Amts für Mai 1894 und in den letzten Jahrgängen der Jahrbücher. Sie beruhen wie die hier folgenden auf Mitteilungen der Kaiserlichen Oberpostdirektion Dresden.

Jahr	Briefsendungen [1]		Paket- und Wertsendungen				Postnachnahmesendungen		Postauftragsbriefe zur Geldeinziehung oder Akzepteinholung		Postanweisungen		Telegramme [2]		Fernsprechverkehr [3]	
			eingegangen		aufgegeben											
	eingegangen	aufgegeben	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	Pakete ohne Wertangabe	Briefe und Pakete mit Wertangabe	eingegangen	aufgegeben	eingegangen	aufgegeben	ausgezahlter Betrag	eingezahlter Betrag	eingegangene	aufgegebene	Fernsprechstellen am Ende des Jahres [4]	ausgeführte Orts-Verbindungen [5]
	1000 Stück										1000 ℳ		1000 Stück			10
1901 [6]	60 489	74 742	2 499	211	3 471	205	328	902	55	114	162 373	112 784	545	545	8 914	27
1902	61 386	79 230	2 636	196	3 669	198	344	907	53	111	166 394	115 036	535	550	9 869	25
1903a	64 898	84 462	2 673	200	3 927	206	362	955	50	107	173 652	119 127	553	576	10 865	20
„ [7] b	69 805	88 955	2 746	208	4 103	211	397	987	57	113	187 636	126 578	579	595		
1904	72 920	94 552	2 834	206	4 243	205	397	1 022	54	111	197 825	131 009	540	579	11 855	21
1905	74 373	96 224	2 900	206	4 449	208	411	.	52	115	209 443	134 721	627	628	12 917	24
1906	79 786	100 188	2 942	219	4 534	217	421	.	50	114	222 626	141 713	652	637	14 123	26
1907	87 589	111 428	3 037	223	4 881	219	447	.	48	104	236 505	146 237	667	638	15 419	25
1908	85 908	107 886	3 131	217	5 146	214	465	.	46	115	240 558	142 913	658	627	16 196	30
1909	90 719	116 546	3 293	203	5 389	202	496	.	40	110	203 136	126 414	687	607	17 486	34
1910 [8]	90 443	109 568	3 455	200	5 756	196	495	.	43	110	172 641	117 983	721	678	19 892	34
1911 [8]	98 857	132 264	3 620	249	5 963	192	503	.	45	113	157 735	116 180	877	789	21 885	37
1912 [8]	107 592	143 302	3 792	246	6 291	231	554	.	46	120	149 721	114 950	767	894	23 728	34
1913 [8]	114 288	148 613	3 836	248	6 482	246	565	.	47	126	140 777	108 572	882	772	25 721	51
1914 [8]	.	.	3 416	236	5 924	237	498	.	51	120	126 401	100 917	990	834	26 173	55
1915 [8]	.	.	3 323	241	5 768	276	393	.	36	85	122 566	100 852	961	764	25 649	42

[1]) Briefe, Kartenbriefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere, Warenproben. Eine Zählung des Briefverk. hat 1914 und 1915 nicht stattgefunden. — [2]) Eingerechnet sind auch die von den Eisenbahn-Telegraphenämtern beförd. Telegramme. — [3]) In den Jahren vor ihrer Einverleibung einschließlich Löbtau und Plauen. — [4]) Die in den Sprech. vorhandenen zweiten und weiteren Apparate sind eingerechnet. — [5]) Bei der Statistik der Fernsprechverbindungen ein Gespräch, wobei 2 Fernsprechämter in Betracht kommen, doppelt gezählt. — [6]) Einschließlich Altgruna und 1. Oktober) Neugruna und Neuseidnitz. — [7]) Von den Zahlen für 1903 beziehen sich die der Zeile a auf Altdresden der Zeile b auf Dresden jetzigen Umfangs (also einschließlich der Verkehrsanstalten Dresden-Löbtau, Dresden-Cotta, Trachau und Mickten-Übigau). — [8]) Im Postscheckverkehr wurden 1910: 52 404 539 ℳ eingezahlt, 89 ... ausgezahlt; 1911: 75 906 890 ℳ eingezahlt, 132 838 208 ℳ ausgezahlt; 1912: 99 383 653 ℳ eingezahlt, 160 324 039 ... gezahlt; 1913: 114 369 938 ℳ eingezahlt, 179 623 053 ℳ ausgezahlt; 1914: 127 335 721 ℳ eingezahlt und 195 ... ausgezahlt; 1915: 174 028 491 ℳ eingezahlt und 271 960 699 ℳ ausgezahlt.

Digitized by Google

Dreizehnter Abschnitt: Gewerbliche Organisationen; Arbeiterverhältnisse.

1) Die Innungen im Jahre 1915.

Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr (+) oder weniger (−)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen [1]	Lehrlinge [2]	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge [3] (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungskassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)	Zahl der von der Innung unterhaltenen Fortbildungs- und Fachschulen [4]
2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
A. Zwangsinnungen.																
Bäcker	897	— 25	682	46	160	9	.	683	529	821	201	—	1	1	—	—
Böttcher	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Buchbinder*	193	— 13	185	8	—	—	140	113	165	105	23	—	1	—	2	1
Bürstenmacher	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Drechsler	31	— 3	27	1	3	—	13	26	10	6	7	—	1	—	1	—
Goldschmiede*	108	— 3	106	1	1	—	52	68	56	63	19	—	—	—	4	—
Konditoren	104	— 4	49	2	50	3	80	80	90	76	25	—	—	1	—	1
Lackierer und Schriftmaler*	110	— 10	104	5	1	—	65	46	36	72	19	—	1	—	—	—
Dekorationsmaler	513	— 15	458	18	35	2	.	.	600	106	25	—	1	—	1	1
Sattler, Riemer und Täschner	180	0	109	6	65	—	120	138	167	104	26	—	—	—	1	—
Schlosser	370	— 2	341	13	15	1	370	332	200	860	156	—	1	—	1	—
Schmiede	210	— 5	123	4	79	4	190	193	160	103	27	—	1	—	—	1
Schornsteinfeger	83	— 2	30	2	47	1	77	77	49	52	17	1	—	—	—	1
Steinsetzer	49	— 3	21	—	26	2	28	29	.	.	5	—	1	—	—	—
Tapezierer	373	— 67	324	12	35	2	95	230	105	110	22	—	1	—	2	1
Tischler	428	— 44	360	31	37		196	.	600	350	69	—	1	—	—	1
Uhrmacher	221	+ 21	161	12	48	—	.	46	96	35	15	—	1	—	1	—
Wagner und Stellmacher	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Laufende Nummer	Gewerbe, für die die Innung besteht*)	Zahl (nach dem Stande vom Jahresschlusse) der Mitglieder überhaupt	gegen das Vorjahr mehr(+) oder weniger(−)	darunter hiesige m.	hiesige w.	auswärtige m.	auswärtige w.	mit dem Rechte der Lehrlingsausbildung	mit Berechtigung zur Führung des Meistertitels	Gesellen [1]	Lehrlinge [2]	Zahl der im Laufe des Jahres geprüften Lehrlinge [3] (Gesellenprüfung)	Gesellen (Meisterprüfung)	Zahl der am Jahresschlusse bestehenden Kranken- und Begräbniskassen für Meister und deren Frauen und Witwen	Innungs-Krankenkassen (siehe auch bei 8)	sonstigen Unterstützungskassen für Mitglieder (einschließlich Stiftungen)
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
	B. Freie Innungen.															
19	Barbiere	295	— 7	288	5	2	—	.	.	208	66	19	—	2	1	1
20	Baumeister	91	— 4	89	—	2	—	89	89	894	171	89	—	—	1	1
21	Bildhauer	22	— 6	20	—	2	—	20	15	6	14	6	—	—	—	—
22	Buchdrucker	103	+ 1	96	2	5	—	103	.	138	.	138	—	—	—	4
23	Dachdecker	42	— 2	36	.	6	.	36	42	150	20	3	—	1	1	—
24	Fischer	29	— 2	29	—	—	—	29	29	1	—	—	—	2	—	—
25	Fleischer*	425	0	425	—	—	—	227	203	227	203	53	—	1	1	1
26	Friseure*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
27	Fuhrherren	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
28	Glaser	68	—	61	3	4	—	58	56	34	41	6	—	1	—	—
29	Gürtler*	15	— 1	15	—	—	—	15	15	38	22	7	—	—	—	—
30	Handschuhmacher	8	— 2	8	—	—	—	8	8	5	—	—	—	—	—	—
31	Hutmacher	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
32	Kaufmannschaft	891	+ 67	849	12	30	—	.	.	1 200	500	—	—	—	—	—
33	Klempner	227	— 2	164	6	57	—	222	222	180	225	48	—	1	—	—
34	Köche	58	— 2	39	1	18	—	54	.	26	56	37	—	1	—	2
35	Korbmacher	56	+ 4	22	7	27	—	36	36	110	24	3	—	1	—	—
36	Kürschner*	17	0	16	1	—	—	17	17	22	13	5	—	—	—	—
37	Kupferschmiede	33	0	12	—	21	—	33	33	22	74	16	—	—	—	—
38	Schneider	585	+ 14	491	80	13	1	.	.	.	288	74	—	2	—	—
39	Schuhmacher	526	— 7	499	—	27	—	.	.	175	118	32	—	1	—	1
40	Steinmetzen	20	— 3	17	—	3	—	20	20	215	—	—	—	—	—	1
41	Strumpfwirker*	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	Töpfer	64	0	34	.	30	.	58	64	260	28	9	—	—	—	—
43	Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Das Gebiet der mit * bezeichneten Innungen umfaßt nur die Stadt Dresden. Darüber hinerstrecken sich

auf die bis 5 km entfernten Vororte die Innung der Kaufmannschaft;

auf den Amtsgerichtsbezirk die Innungen der Buchdrucker und der Böttcher;

auf Teile des Amtsgerichtsbezirks die Innungen der Bäcker, Barbiere, Dekorationsmaler, Drechs Schlosser, Schmiede, Schuhmacher, Tischler und Schneider;

auf Teile der Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen Klempner und Sattler;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt und Dresden-Neustadt die Innungen der Bildha Wagner, Tapezierer, Uhrmacher, Baumeister, Dachdecker, Fischer, Fuhrherren, Glaser und Ha schuhmacher;

auf die Amtshauptmannschaften Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt und Pirna die Innung Steinmetzen;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Städte Döbeln, Roßwein, Waldheim und Hartha Innung der Töpfer;

auf Teile der Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Bürstenmacher und der Hutmacher;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden die Innungen der Konditoren, Schornsteinfeger, Kupferschmi Korbmacher, Steinsetzer und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede;

auf die Kreishauptmannschaft Dresden und die Amtshauptmannschaften Oschatz und Grimma Innung der Köche.

[1]) Bei den Innungen der Maler, der Sattler, der Schlosser, der Tapezierer, der Baumeister, Kaufmannschaft, der Schuhmacher und der Töpfer nach Schätzung. — Bei den Innungen der Steinm Korbmacher und Schneider unbekannt.

[2]) Bei der Innung der Kaufmannschaft nach Schätzung.

[3]) Die Prüfung bestanden nicht je 1 Lehrling bei der Uhrmacher-, Bildhauer- und Buchdruc Innung und 3 Lehrlinge bei der Köche-Innung.

[4]) Fachklassen für Lehrlinge in der Schule des Handwerkervereins unterhalten oder es leisten Unt haltungsbeiträge: die Innungen der Bäcker, der Drechsler, der Böttcher, der Goldschmiede, Lackierer und Schriftmaler, der Sattler, Riemer und Täschner, der Schlosser, der U macher, der Schneider und der Werkzeug-, Maschinenbau sowie Zeugschmiede. — Fachklassen den städtischen Fach- und Fortbildungsschulen: die Innungen der Bäcker, der Bildhauer, der Töp und Ofensetzer. — Beiträge zu auswärtigen Fachschulen leisten die Innungen der Schlosser und Uhrmacher.

Digitized by Google

Gewerbe, für die die Innung besteht	Sonstige Veranstaltungen für Fachbildung (außer Fachschulen)	Wirtschaftliche Veranstaltungen
Bäcker	Exkursionen, Meisterkurse und Vorträge	Wirtschaftsvereinigung zum gemeinschaftlichen Hefenbezug, Einkaufsgenossenschaft.
Buchbinder	Fachbibliothek	Gemeinschaftlicher Bezug von Kleister.
Goldschmiede	Exkursionen, Vorträge, Fachbibliothek	Vorgehen gegen den Hausierhandel.
Konditoren	Meisterkurse, Fachbibliothek	Einkaufsvereinigung.
Lackierer und Schriftmaler	Vorträge, Preisfestsetzungen	—
Maler	Vorträge, Meisterkurse, Fortbildung der Gehilfen	—
Sattler, Riemer u. Täschner	—	Werkgenossenschaft m. b H. für Lieferung für Heer und Behörden.
Schlosser	Exkursionen und Vorträge	—
Schmiede	Vorträge	Anschaffung einer Radreifenpresse durch eine freie Vereinigung von Innungsmeistern. Gemeinsame Übernahme von Militär-Lieferungen.
Schornsteinfeger	Meister- und Gesellenfortbildungskurse, Vorträge, Exkursionen	—
Tapezierer	Fachbibliothek	Rohstoffgenossenschaft. Zurzeit gemeinsames Arbeiten von Kriegsbedarf.
Uhrmacher	Exkursionen und Vorträge, Fachbibliothek	Bekämpfung von Mißständen im Gewerbe.
Barbiere	Meisterkurse, Vorträge	Einkaufsgenossenschaft.
Bildhauer	—	Preisfestsetzungen. Gemeinsame Ausführung von Arbeiten.
Buchdrucker	—	Unterstützungen von nationalen Bestrebungen zur Durchführung eines Lohn- u. Preistarifs.
Dachdecker	Fachbibliothek	Preisvereinbarungen.
Fleischer	Meisterkurse	Gemeinsamer Bezug von Därmen, Gewürzen, Fetten. — Gemeinsame Verwertung von Häuten, Därmen, Talg.
Friseure	Vorträge, Fortbildungskurse für Gehilfen	—
Fuhrherren	—	Gründung einer Schutzgemeinschaft.
Glaser	—	Preisfestsetzung für Reparaturarbeiten.
Dresdner Kaufmannschaft	Fortbildungskurse für junge Kaufleute und selbst. Gewerbtreibende	—
Klempner	Vorträge, Exkursionen, Meister- und Gesellenkurse	Preisfestsetzungen.
Köche	Vorträge, Exkursionen	—
Korbmacher	—	Preisfestsetzung, Lohntarif.
Kupferschmiede	—	Preisfestsetzung.
Schneider	Exkursionen, Vorträge	Preisfestsetzung. Bekanntgabe böswill. Zahler.
Schuhmacher	Vorträge, Exkursionen, Musterzeichnen und -Schneiden für Meister, Gesellen und Lehrlinge	—
Töpfer und Ofensetzer	Meisterkurse, Exkursionen, Vorträge in der heiztechnischen Versuchsanstalt, Fachbibliothek	Gemeinsames Vorgehen bei Submissionen.

2) Zahl und Lohnverhältnisse der städtischen Arbeiter.

Eine eingehende Lohnstatistik der städtischen Arbeiter ist als 16. Heft der Mitteilungen des tistischen Amtes veröffentlicht.

Frühere Nachweisungen finden sich im 9. Hefte der Mitteilungen, ferner im Jahrbuch 1899, te 65 flg., 1900, Seite 112 flg., 1901, Seite 116 flg., 1902, Seite 160 flg., 1903, Seite 142 flg. 1904, Seite 151 flg.

3) Allgemeine Lohn- und Arbeitsverhältnisse in Dresden 1899 bis 1902.

Siehe Mitteilungen des Statistischen Amtes, Heft 12.

Digitized by Google

4) Invalidenversicherung.[1])

A. Die Zahl der Versicherten und der Rentenempfänger seit 1899 in Dresden.

Jahr	Zahl der Versicherten im Jahresdurchschnitt[2]) überhaupt	darunter Lohnklasse I (zu 14 ₰)	Lohnklasse II (zu 20 ₰)	Lohnklasse III (zu 24 ₰)	Lohnklasse IV (zu 30 ₰)	Lohnklasse V (zu 36 ₰)[3])	Zahl der Rentenempfänger am Jahresschluß Invalidenrentner	Altersrentner	Krankenrentn
1899	122 389	6 841	27 351	31 007	56 933	257	726	503	—
1900	122 193	4 620	26 396	28 629	32 687	29 861	960	512	44
1901	115 672	4 396	26 052	26 139	29 779	29 306	1 203	522	92
1902	117 533	5 481	27 628	27 249	28 484	28 691	1 457	514	122
1903	133 618	6 578	29 842	30 171	32 409	34 618	2 151	593	136
1904	138 487	6 439	29 753	31 062	32 285	38 948	2 463	556	85
1905	140 338	7 381	29 278	28 270	35 579	39 830	2 727	558	94
1906	146 093	8 003	29 725	29 202	35 492	43 671	2 933	534	66
1907	146 363	7 180	29 630	29 378	33 012	47 163	3 284	540	78
1908	150 726	7 368	30 616	29 603	32 673	50 466	3 617	491	65
1909	155 220	8 274	30 082	30 248	33 443	53 173	3 941	477	61
1910	160 915	8 978	23 486	36 574	33 244	58 633	4 256	450	6
1911	168 900	8 782	13 152	48 151	33 437	65 378	4 477	423	7
1912[4])	177 826	9 292	11 810	49 096	32 064	75 564	4 682	420	8
1913	187 815	10 158	11 204	53 092	31 606	81 755	5 082	425	9
1914	171 301	3 657	17 329	42 267	33 265	74 783	5 476	407	5
1915	142 146	1 364	21 698	38 561	28 227	52 296	5 514	418	7

[1]) Seit 1. Januar 1912 „Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung". Die Versicherungsbeiträgen in den einzelnen Lohnklassen von da ab 16, 24, 32, 40 und 48 ₰.

[2]) Mittels Division der Zahl der bei den Krankenkassen, die als Organe der Landesversicherungsanstalt dienen, jährlich verwendeten und verkauften Beitragsmarken durch 52 berechnet.

[3]) 1899 ist in dieser Spalte die Zahl der freiwillig Versicherten (zu 28 ₰) angegeben.

[4]) Mit Ausnahme einer am 1. November 1912 behördlich geschlossenen kleinen Betriebskrankenk von der Unterlagen nicht mehr zu erlangen waren.

B. Rentenbewilligungen 1899 bis 1915 (nach Mitteilungen der Landesversicherungsanstalt) a Dresden wohnende Personen.

Jahr	Zahl der neu bewilligten Invalidenrenten überhaupt	nach dem Alter und dem Geschlecht der Empfänger 20—40 J. m.	20—40 J. w.	40—60 J. m.	40—60 J. w.	60—70 J. m.	60—70 J. w.	über 70 J. m.	über 70 J. w.	Altersrenten überhaupt	nach dem Geschlecht der Empfänger m.	w.	Jahresbetrag der neu bewilligten Invalidenrenten ℳ	Altersren ℳ
1899	324	62	14	92	42	55	39	9	11	60	35	25	45 230,65	9 241
1900	409	78	26	113	48	64	59	8	13	83	64	19	62 275,51	13 927
1901	409	74	23	120	50	81	48	4	9	83	56	27	66 246,40	13 938
1902	542	110	31	148	56	110	68	9	10	55	43	12	89 356,48	9 687
1903	782	156	49	234	98	135	83	17	9	70	46	24	131 856,40	12 190
1904	782	156	63	212	86	133	95	27	10	65	51	14	133 895,87	11 679
1905	759	138	52	210	76	141	80	37	25	78	63	15	135 184,90	13 969
1906	646	109	47	189	90	101	74	24	12	51	38	13	117 597,10	9 067
1907	740	118	70	182	107	133	94	24	12	66	48	18	135 838,40	11 975
1908	839	118	57	215	119	137	109	55	29	56	45	11	157 248,00	10 450
1909	824	112	79	200	100	157	118	33	25	51	41	10	158 275,26	9 402
1910	815	114	60	200	114	154	116	35	22	59	49	10	158 674,46	11 068
1911	771	100	67	189	105	130	103	52	25	62	48	14	153 559,60	11 737
1912	814	104	52	185	108	150	134	51	30	81	68	13	169 440,70	15 615
1913	1035	123	79	221	148	226	138	58	42	85	62	23	221 716,41	16 024
1914	1052	107	52	249	145	245	163	53	38	63	52	11	229 795,00	12 273
1915	812	74	66	157	116	158	141	58	42	90	71	19	176 573,40	17 448
Rentenbewilligungen nach Mitteilung der Arbeiter-Pensionskasse der Königl. Sächsischen Staatseisenbah														
1913	35	4	—	4	1	17	1	7	1	2	2	—	8 969,00	408
1914	34	2	—	5	2	21	—	4	—	1	1	—	8 941,20	194
1915	29	1	—	5	2	20	—	1	—	1	1	—	7 681,80	204

Digitized by Google

5) Tätigkeit des Gewerbegerichts.

Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht 1915 einmal in Wirksamkeit getreten.

A. Die angebrachten Klagen 1906 bis 1915.

Gegenstand der Klagen	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
a. Von Arbeitern gegen Arbeitgeber.										
lung von Lohn	2126	2148	2025	1843	1713	1761	1730	1842	1731	1085
lung von Lohnentschädigung	1474	1222	1313	1233	1183	1085	1108	1103	875	485
stell., Aushändig. u. Abänder. v. Zeugn., Arbeitsbüchern usw.	385	338	349	265	306	272	347	266	220	179
lung von Kost- u. Wohnungsentschädigung	710	347	363	260	307	292	270	301	216	53
zahl. v. Kranken-, Invaliden- u. Altersversicherungsbeiträgen	30	18	20	25	19	16	12	14	6	—
usgabe von Kautionen . .	88	40	47	79	58	59	64	65	100	33
zahlung von Verlägen . .	128	25	80	44	70	82	67	66	33	15
lung von Entschädigung für ntgangene Trinkgelder . . .	141	96	134	125	129	107	114	124	60	15
lung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3
zahlung von Spargeld . .	38	10	11	14	32	6	13	10	4	6
zahlung von Strafgeldern .	.	.	.	.	.	.	.	.	51	.
hlung v. Reisekosten, Gratifikationen, Bier- u. Weihnachtsgeld, Herausgabe von Sachen usw.	518	219	101	58	49	68	58	73	77	78
stellung eines Rechtsverhältn. .	4	—	5	4	2	1	6	4	3	.
Zusammen a	**3367**	**3112**	**3066**	**2758**	**2928**	**2820**	**2864**	**2873**	**2635**	**1577**
b. Von Arbeitgebern gegen Arbeiter.										
tritt in das Arbeitsverhältnis	2	3	16	9	20	14	5	19	4	6
setzung des Arbeitsverhältnisses	76	92	30	47	52	56	56	36	23	30
gstellung von Akkordarbeit .	8	—	5	—	2	6	3	3	3	3
lung von Entschädigung wegen Kontraktbruches	33	108	64	61	63	97	88	69	47	35
zahl. v. Lohnvorsch. u. Reisegeld	15	23	27	22	13	21	16	8	6	5
hlg. v. Entschädig. weg. verdorb. Materials u. unbrauchb. Arbeit	—	1	4	1	10	16	13	9	7	3
usg. v. Sachen u. Arbeitszeug	8	12	12	14	16	33	12	10	14	9
ückzahlung von Verlägen . .	—	4	3	3	3	5	—	—	1	—
ststellung eines Rechtsverhältn., Zahl. v. Konventionalstrafe usw.	32	16	4	6	6	1	10	5	14	9
Zusammen b	**162**	**246**	**144**	**159**	**176**	**239**	**190**	**156**	**113**	**99**
c. Von Arbeitern gegen Arbeiter.										
hlung von Lohn	4	3	5	5	3	10	6	8	6	4
hlung von Lohnentschädigung	3	2	2	5	1	2	3	1	1	—
nstiges	2	7	1	4	—	3	1	2	—	—
Zusammen c	**7**	**8**	**8**	**14**	**4**	**13**	**8**	**10**	**6**	**4**
d. Von Lehrlingen gegen Lehrherren.										
ösung des Lehrverhältnisses	2	2	7	5	6	7	5	5	9	20
chezung des Lehrverhältnisses	7	2	2	3	3	3	4	6	6	1
stellung u. Aushändigung von Zeugnissen u. Arbeitsbüchern .	11	19	23	26	33	27	43	25	22	58
lung v. Lohn-, Kost- und Wohnungsentschädigung	5	4	3	4	1	—	3	1	2	12
hlung von Lohn und Spargeld	10	4	8	15	10	16	8	7	10	3
ückzahlung von Lehrgeld . .	16	4	12	10	2	12	5	7	11	10
usgabe v. Kautionen u. Sachen	3	3	2	3	4	3	7	—	—	4
Schädigung a. d. Lehrvertrage	2	2	6	1	5	4	9	5	9	1
stiges	4	6	8	6	3	6	5	3	12	1
Zusammen d	**47**	**44**	**56**	**57**	**56**	**70**	**80**	**54**	**70**	**70**

Digitized by Google

Gegenstand der Klagen	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	191
e. Von Lehrherren gegen Lehrlinge.										
Auflösung des Lehrverhältnisses	—	—	—	—	—	1	—	—	—	
Eintritt ins Lehrverhältnis u. seine Fortsetzung	2	3	5	1	2	6	3	9	2	
Zahlung von Lehrgeld . . .	1	1	—	1	—	—	—	—	—	
Entschädigung a. d. Lehrvertrage	1	1	—	—	3	—	3	3	1	
Feststellung eines Rechtsverhältnisses	—	—	—	—	—	—	—	2	—	
Zusammen e	**4**	**3**	**5**	**2**	**5**	**7**	**6**	**14**	**3**	
Überhaupt [1])	**3587**	**3413**	**3279**	**2986**	**3169**	**3149**	**3148**	**3107**	**2827**	17

[1]) Klagen, bei denen verschiedene Ansprüche geltend gemacht wurden, sind mehrfach gezählt. Die „Zusammen" und „Überhaupt" angegebenen Summen betreffen aber die wirkliche Zahl der angebrach Klagen und sind daher niedriger als diejenigen, die sich aus der Addition der Einzelzahlen ergeben.

B. Die angebrachten Klagen 1906 bis 1915 nach der Art der Betriebe.

Art der Betriebe	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	19
Kunst- und Handelsgärtnerei . . .	54	42	38	30	72	19	24	42	22	
Industrie der Steine und Erden . .	254	205	173	78	81	92	92	74	38	
Metallverarbeitung	187	81	61	68	93	101	108	124	129	
Ind. der Maschinen, Instrum. u. Appar.	241	365	284	284	317	286	356	300	180	
Chem. Ind. u. Ind. d. forstw. Nebenprod.	26	16	30	20	22	17	28	20	17	
Textilindustrie	38	25	56	24	18	52	44	22	21	
Papierindustrie	69	90	53	114	71	62	147	44	43	
Lederindustrie	67	41	44	30	33	48	40	27	37	
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	198	137	187	126	166	112	131	128	113	
Industr. der Nahrungs- u. Genußmittel	294	264	315	274	289	330	309	252	243	
Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	430	485	456	412	479	418	344	356	359	
Baugewerbe	445	282	219	309	312	320	305	372	256	
Polygraphische u. künstlerische Gewerbe	122	210	152	128	158	163	119	116	120	
Handels- und Versicherungsgewerbe .	200	226	138	131	143	150	171	172	160	
Verkehrsgewerbe	226	235	300	285	220	285	300	302	202	
Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	610	558	607	530	545	580	517	532	431	
Sonstiges	126	151	166	143	150	114	113	224	456	

C. Art der Erledigung der Klagen 1911 bis 1915.

Erledigung durch	1911			1912			1913			1914			1915			Von je 100 Klagen wurde auf die vorn angegebene We erledigt				
	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	ohne Termin oder außer d. Termin	im Termin ohne Beisitzer	im Termin mit Beisitzern	1911	1912	1913	1914	19
Erklärung der Unzuständigkeit	4	6	—	4	4	—	1	1	—	6	—	—	1	2	—	0,32	0,26	0,07	0,21	
Klagerücknahme .	123	350	144	126	328	107	125	298	150	90	212	116	74	163	120	19,62	17,87	18,28	14,79	2
Ruhen des Verfahrens	—	397	72	—	396	69	—	403	68	—	392	68	—	259	66	14,91	14,81	15,03	16,27	1
Vergleich .	—	1266	320	—	1244	308	—	1309	377	—	1178	312	—	574	295	50,43	49,44	53,80	52,71	4
Endgültig. Versäumnisurteil	—	266	38	—	366	41	—	235	19	—	260	35	—	97	22	9,66	12,97	8,10	10,44	
Anerkenntnisurteil	—	3	1	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	0,13	0,19	—	0,03	
Abweisung oder Verurteilung	—	19	136	—	29	111	—	31	117	—	25	132	—	4	80	4,93	4,46	4,72	5,55	
Zusammen	**127**	**2307**	**711**	**130**	**2373**	**636**	**126**	**2277**	**731**	**96**	**2068**	**663**	**75**	**1099**	**584**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	10

Digitized by Google

D. **Wert der Klaggegenstände und Zeitaufwand bei der Klagerledigung 1906 bis 1915.**

Jahr	Von den angebrachten Klagen (Übersicht A) bezogen sich auf Beträge						Es wurden erledigt					
							angebrachte Klagen überhaupt binnen			unter je 100 angebrachten Klagen binnen		
	bis 20 ℳ	über 20 bis 50 ℳ	über 50 bis 100 ℳ	über 100 bis 300 ℳ	über 300 ℳ	nicht zu beziffernde	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen	3 Tagen	4 bis 7 Tagen	über 7 Tagen
1906	1 630	1 056	434	130	28	309	2 788	384	415	77,72	10,71	11,57
1907	1 576	888	391	141	20	397	2 631	393	389	77,08	11,52	11,40
1908	1 452	972	443	109	21	282	2 510	389	380	76,55	11,86	11,59
1909	1 379	834	419	88	25	241	2 303	317	366	77,13	10,61	12,26
1910	1 363	910	417	108	14	357	2 422	321	426	76,43	10,13	13,44
1911	1 437	827	366	98	19	402	2 438	289	422	77,42	9,18	13,40
1912	1 430	830	390	111	16	371	2 476	271	401	78,65	8,61	12,74
1913	1 367	865	424	115	21	315	2 299	308	500	74,00	9,91	16,09
1914	1 254	672	416	166	32	287	2 202	258	367	77,90	9,12	12,98
1915	759	435	215	56	8	285	1 073	163	522	61,03	9,26	29,71

6) Tätigkeit des Kaufmannsgerichts.

A. Die angebrachten Klagen.	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Zahl der anhängig gemachten Klagen . . .	1 011	1 067	1 137	1258	1049	501
darunter Klagen der selbständigen Kaufleute gegen ihre Angestellten . .	86	69	105	94	41	40
„ von Lehrlingen gegen ihre Lehrherren	35	32	33	32	46	36
„ von Lehrherren gegen ihre Lehrlinge	5	2	3	7	1	1
Gegenstand der Klagen:						
Antritt, Fortsetzung, Auflösung des Dienstverhältnisses, Aushändigung, Inh. des Zeugnisses	120	143	162	166	130	89
Leistungen aus dem Dienstverhältnisse . .	726	777	817	924	733	368
Rückgabe von Sicherheiten, Zeugnissen, Legitimationspapieren usw.	31	18	31	42	19	5
Ansprüche auf Schadenersatz oder Zahlung einer Vertragsstrafe	391	417	498	524	455	139
Berechnung und Anrechnung von Krankenversicherungsbeiträgen	—	1	—	10	2	—
Ansprüche aus der Konkurrenzklausel . . .	13	7	1	6	2	2
Zahl der Klaggegenstände im ganzen[1]) . . .	**1 281**	**1 363**	**1 509**	**1 672**	**1 341**	**603**
Bei den angebrachten Klagen waren beteiligt:						
Angestellte in Kontor und Lager	514	537	646	703	586	255
Verkäufer und Verkäuferinnen	146	178	156	191	200	148
Reisende	351	352	335	364	263	98
Der Wert des Streitgegenstandes betrug in den Fällen, wo er festgestellt worden ist						
bis 20 ℳ	103	95	81	102	80	49
20 bis 50 ℳ	128	154	144	154	136	60
50 bis 100 ℳ	184	198	180	201	186	93
100 bis 300 ℳ	320	323	412	445	374	137
mehr als 300 ℳ	116	125	122	147	116	54
Eingeklagte Geldansprüche insgesamt . . ℳ	**214 554**	**182 588**	**212 300**	**230 000**	**171 000**	**83 366**
B. Die erledigten Klagen.						
Die Rechtsstreitigkeiten wurden erled. (in ... Fällen)						
durch Vergleich	477	455	496	592	502	210
„ Anerkenntnisurteil	2	1	9	1	3	—
„ Zurücknahme der Klage	255	277	282	280	202	112
„ Versäumnisurteil	106	109	100	143	106	39
„ kontradiktorisches Endurteil	64	72	87	88	67	46
auf andere Weise	118	152	162	193	201	92

[1]) Da in einer Anzahl von Klagen verschiedene Ansprüche gleichzeitig geltend gemacht wurden, so übersteigt die Gesamtzahl der angeführten Streitgegenstände die Zahl der angebrachten Klagen.

Digitized by Google

	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Zahl der rechtskräftigen Endurteile	63	72	87	88	67	42
Davon lauten auf Verurteilung	33	28	42	41	37	22
„ teilweise Verurteilung und Abweisung	3	11	39	10	3	1
„ Abweisung	27	33	6	37	27	19
Der Zeitaufwand bei den durch Endurteil erledigten Klagen betrug						
weniger als 1 Woche in ... Fällen	12	19	25	15	11	11
1 bis 2 Wochen „ „	13	17	24	25	17	18
2 Wochen bis 1 Monat „ „	21	17	18	29	25	10
1 bis 3 Monate „ „	11	12	14	14	14	7
3 Monate und mehr „ „	6	7	6	5	—	—

7) Geschäftsergebnisse einiger Arbeitsvermittlungsstellen im Jahre 1915.

Vermittlungsstellen	Geschlecht	Zahl der Stellensuchenden	Zahl der besetzten Stellen[1])
A. Zentralarbeitsnachweis für den Bezirk der Kreishauptmannschaft Dresden.			
Allgemeine Abteilung	m.	31 731	23 920
	w.	17 553	11 064
Fachabteilungen für das Gastwirtsgewerbe	m.	1 068	749
	w.	3 093	2 136
Schriftmaler und Lackierer	m.	399	136
Portiers und Hausmänner	m.	353	203
B. Gemeinsame Nachweise (paritätisch) der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.			
Dresdner Buchdrucker	m.	702	598
Töpfer und Ofensetzer	m.	601	504
C. Innungsnachweise.			
Bäcker	m.	1 303	1 118
Barbiere	m.	175	216
Baumeister	m.	2 479	2 474
Böttcher	m.	64	46
Buchbinder	m.	162	80
	w.	8	3
Buchdrucker	m.	7	6
	w.	200	124
Bürstenmacher	m.	39	10
Dachdecker	m.	393	315
Drechsler	m.	55	33
Fleischer	m.	813	742
Glaser	m.	42	20
Goldschmiede	m.	29	1
Handschuhmacher	m.	12	—
Klempner	m.	164	126
Konditoren	m.	23	26
Korbmacher	m.	12	3
Maler	m.	947	770
Sattler und Riemer	m.	41	41
Schlosser	m.	173	125
Schmiede	m.	122	126
Schneider	m.	514	425
Schornsteinfeger	m.	37	35
Schuhmacher	m.	583	425
Tapezierer	m.	259	216
Tischler	m.	1 411	708
Wagner und Stellmacher	m.	104	84
D. Arbeitgebernachweise.			
Verband der Metallindustriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	m.	10 846	8 812
Deutsche Gastwirte und Saalinhaber	m.	3 263	2 804
	w.	5 047	4 044
E. Arbeitnehmernachweise.			
Hirsch-Dunckerscher Gewerkverein	m.	151	1
Handlungsgehilfinnen	w.	799	4
Kaufm. Verb. f. weibl. Angestellte	w.	537	8
Gewerkschaft der Bäcker und Konditoren	m.	304	3
Brauer	m.	132	4
Buchbinder	m.	169	
	w.	191	
Bureauangestellte	m.	21	
	w.	5	
Druckerei-Hilfsarbeiter	m.	40	
	w.	182	1
Gärtner	m.	202	1
Fabrikarbeiter	m.	34	
	w.	99	
Gastwirtsgehilfen	m.	963	9
	w.	—	—
Holzarbeiter	m.	2 385	9
Holzbildhauer	m.	67	
Hutmacher	m.	519	2
	w.	2 823	
Kupferschmiede	m.	52	
Lithographen	m.	84	
Maler	m.	1 436	8
Maschinisten und Heizer	m.	70	
Metallarbeiter	m.	2 784	12
	w.	458	
Sattler und Riemer	m.	.	.
Schneider	m.	387	2
	w.	290	
Schuhmacher	m.	141	
	w.	79	
Steinbildhauer	m.	26	
Steindrucker	m.	122	1
Stukkateure	m.	45	
Tapezierer	m.	137	
Transportarbeiter	m.	824	9
Zimmerer	m.	1 717	7
F. Gemeinnützige Arbeitsnachweise.			
Evangelischer Frauenbund	w.	2 334	11
Fabrikarbeiterinnen-Verein	w.	351	
Frauenbeschäftigungsnachweis des Stadtvereins für innere Mission	w.	780	1
Freundinnen junger Mädchen	w.	950	1
Marthaheim Dresden-Altstadt	w.	2 644	9
Marthaheim Dresden-Neustadt	w.	753	4
Nachweis des Lehrerinnenheims	w.	31	.
St.-Benno-Stift	w.	308	

[1]) Bei den Arbeitsnachweisen der Innungen und Arbeitnehmer werden vielfach einem Stellensuchenden mehrfach zugewiesene Aushilfsstellen jedesmal als besetzte Stellen gezählt; damit erklärt sich, daß die Zahl dieser bei den Schornsteinfegern, Bäckern, Gastwirtsgehilfen, Brauern und den Töpfern (Ofensetzern) höher erscheint als die Zahl der Stellensuchenden.

Digitized by Google

8) Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene weibliche Arbeiter im Jahre 1915.

(§ 138a Absatz 1—4 der Gewerbeordnung.)

Gewerbearten	Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiterinnen, für die eine tägliche Überarbeit von bis 1 Stunden bewilligt wurde	1—1½	1½—2	über 2	Zahl der Tage	Summe der Stunden
ndagenfabrikation	1	48	—	—	—	40	480
elleidungsgewerbe	11	205	128	248	—	72	4 077
erbrauerei	3	89	—	498	136	53	2 917
attgoldfabrikation	1	327	—	—	—	24	2 616
echwarenfabrikation	2	410	5	—	—	73	3 655
umen-, Blätter- und Federfabrikation	5	162	90	287	—	134	6 227½
uchbinderei	2	30	10	20	20	46	676
uch- und Steindruckerei	13	93	57	81	7	151	1 881¾
unt- und Luxuspapierfabrikation	5	55	22	470	—	160	8 089½
emische Fabriken	1	12	—	—	—	21	126
asfabrikation	1	70	—	70	—	18	1 960
ummischlauch- und Gummiwarenfabrikation	1	78	—	—	—	14	364
artonnagenfabrikation	8	209	42	65	—	130	2 013
ederwarenfabrikation	3	5	9	95	—	24	1 685
etallwarenfabrikation	2	24	—	20	—	20	304
ilitäreffektenfabrikation	3	12	10	12	—	37	544
ähmaschinenzwirnfabrikation	1	80	—	—	—	10	400
udel- und Makkaronifabrikation	1	—	—	33	—	20	440
arfümerie- und Seifenfabrikation	2	—	—	150	—	74	3 416⅔
ofamenten- und Tapisseriefabrikation	1	—	60	—	—	10	375
chokoladen- und Zuckerwarenfabrikation	10	—	1 340	1 005	—	185	31 567½
trohhutfabrikation	4	120	70	40	—	56	2 192
echandlungen	1	70	—	58	—	14	914⅓
ikotagenfabrikation	1	10	—	292	—	60	5 780
affelfabrikation	1	500	—	—	—	10	5 000
älscherei, Plätterei und Färberei	3	—	30	34	40	47	791½
igarettenfabrikation	34	522	2 243	10 381	—	1 135	157 245¼
erschiedene Gewerbe	10	20	21	74	168	113	1 775
zusammen	**131**	**3 151**	**4 137**	**13 933**	**371**	**2 751**	**247 513**

9) Krankenkassen, die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehen.

In die folgenden Übersichten unter A—D sind aufgenommen die unter der Aufsicht des Versicherungsamtes der Stadt Dresden stehenden Krankenkassen mit der Gesamtzahl ihrer Mitglieder; nicht berücksichtigt sind die unten aufgeführten eingeschriebenen Hilfskassen und Unterstützungsvereine, die örtlichen Verwaltungsstellen eingeschriebener Hilfskassen sowie die städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal und die sonstigen nicht dem hiesigen Versicherungsamt unterstellten Kassen, wie die Militär-Betriebskrankenkasse, die Post-Betriebskrankenkasse usw.

Die Zahl der Kassen war	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915
Ortskrankenkasse	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	1	1	1	1	1	1	1	1	1
andere Betriebskrankenkassen	46	47	46	43	39	38	35	26	26
nnungskrankenkassen	9	9	9	9	9	9	9	8	8
Außerdem									
ngeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. entsprechend	20	20	20	20	20	17	17	.	7
ngeschriebene Hilfskassen, dem § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend (Zuschußkassen)	14	13	12	12	12	11	10	.	53
rtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. entsprechend	19	20	20	20	20	18	18	.	.
rtliche Verwaltungsstellen den Anforderungen des § 75 des K.-V.-G. nicht entsprechend	36	37	37	37	36	35	33	.	.
nstige, nicht dem Versicherungsamt der Stadt Dresden unterstellte Krankenkassen	—	—	—	—	—	.	.	78	62

Nachrichten über die Jahre vor 1907 finden sich in früheren Jahrbüchern, bis 1888 zurück ehe im Jahrbuch 1902, Seite 166.

Digitized by Google

A. Absolute Zahlen.

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
a. Mitgliederzahl im Jahresmittel.										
1911	112 416	63 274	73 393	53 997	6 152	1 220	21 542	5 073	11 329	2 984
1912	119 076	68 135	78 015	58 408	8 088	1 388	20 957	5 281	12 016	3 058
1913	117 832	71 505	78 858	61 987	8 323	1 481	19 103	4 963	11 548	3 074
1914	109 050	78 931	72 367	70 015	9 193	1 580	17 362	4 410	10 128	2 929
1915	88 321	76 291	55 811	66 549	11 250	2 128	13 481	5 359	7 779	2 253
b. Zahl der mit Erwerbsunfähigkeit verbundenen Erkrankungsfälle.										
1911	38 775	20 561	24 353	17 354	2 854	451	8 408	2 227	3 160	529
1912	41 348	22 047	26 060	18 755	3 623	580	8 143	2 186	3 522	526
1913	41 501	22 992	26 779	19 992	3 571	521	7 697	1 992	3 454	488
1914	.	.	25 033	19 462	3 076	620	.	.	.	.
1915	23 110	14 063	13 265	10 815	3 695	760	4 154	2 119	1 996	368
c. Zahl der Krankheitstage.										
1911	881 245	623 702	577 352	538 576	75 778	16 325	162 923	53 617	65 192	15 184
1912	967 918	665 815	637 299	581 632	93 174	16 377	161 511	52 367	75 934	15 434
1913	1 032 597	719 041	700 342	635 530	92 382	16 646	162 443	50 872	77 430	15 997
1914	.	.	669 695	610 061	87 794	13 882	.	.	.	.
1915	612 347	417 628	350 436	337 449	109 839	16 688	102 618	52 931	49 454	10 563
d. Zahl der Sterbefälle.										
1911	896	396	619	357	62	2	140	25	75	
1912	987	409	653	360	68	12	168	27	98	1
1913	954	394	642	353	75	8	147	19	90	1
1914	.	.	719	420	155	11	.	.	.	.
1915	1 151	431	661	369	168	13	244	38	78	1

Jahr	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
e. Einnahmen.					
1911	7 699 183	5 157 223	874 111	1 120 289	547 560
1912	8 404 013	5 612 454	1 069 544	1 125 950	596 065
1913	8 892 887	6 030 571	1 185 182[1])	1 106 672	570 462
1914	8 413 906	6 201 613	655 959	985 318	571 016
1915	7 674 193	5 427 128	833 338	951 319	462 408
Darunter Beiträge.					
1911	6 122 499	4 379 443	391 936	927 284	423 836
1912	6 791 154	4 832 880	528 802	965 746	463 726
1913	6 777 446	4 858 553	563 538	904 782	450 573
1914	7 833 265	5 722 955	634 446	928 343	547 521
1915	7 258 039	5 251 427	748 371	827 248	430 992
f. Ausgaben.					
1911	7 274 099	4 771 925	872 875	1 094 271	535 028
1912	7 859 400	5 127 711	1 059 717	1 094 827	577 145
1913	8 293 430	5 491 906	1 172 380[2])	1 068 755	560 389
1914	8 564 692	6 405 252	641 339	954 516	563 585
1915	6 737 181	4 469 298	831 000	990 311	446 572
Darunter Kassenleistungen.					
1911	5 368 260	3 677 091	412 386	924 611	354 172
1912	6 000 394	4 141 693	516 003	938 481	404 217
1913	6 529 424	4 640 054	544 994	929 572	414 803
1914	6 739 261	4 911 733	559 483	850 697	417 347
1915	4 669 603	3 100 942	576 568	709 362	282 731

[1]) In den Jahren 1911—1913 einschließlich des Kassenbestandes, sowie zurückgezogener Bankeinlagen.
[2]) In den Jahren 1911—1913 einschließlich der Anlagen bei Banken.

Digitized by Google

Jahr	Sämtliche Kassen ℳ	Ortskrankenkasse ℳ	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden ℳ	Andere Betriebskrankenkassen ℳ	Innungskrankenkassen ℳ
			Verwaltungskosten.		
1911	666 368	596 741	3 305	10 182	56 140
1912	677 719	604 459	2 082	9 022	62 156
1913	730 389	651 174	3 400	8 655	67 160
1914	846 975	767 048	3 269	8 624	68 034
1915	721 621	657 349	4 867	3 965	55 440

Die Kassenleistungen verteilen sich im Jahre 1915 bei den einzelnen Kassenarten wie folgt:

Ausgaben für	Sämtliche Kassen ℳ	Ortskrankenkasse ℳ	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden ℳ	Andere Betriebskrankenkassen ℳ	Innungskrankenkassen ℳ
ärztliche Behandlung	1 477 086	1 068 488	138 896	186 768	82 933
Arznei und sonstige Heilmittel	727 278	497 936	89 514	100 842	38 987
Krankengelder an Mitglieder	1 526 111	906 152	237 479	292 458	90 022
Wöchnerinnenunterstützungen	244 645	219 053	3 323	18 596	3 673
Sterbegelder	139 039	78 868	29 967	21 641	8 563
Kur- u. Verpflegungskosten an Krankenanst.	514 150	312 900	68 512	78 286	54 452
Fürsorge durch statutenmäß. Extra-Unterstütz.	1 695	—	—	1 695	—
Sterbegeld	39 600	17 545	8 877	9 077	4 101
Zusammen	**4 669 603**	**3 100 942**	**576 568**	**709 362**	**282 731**

Überschuß der Aktiven über die Passiven.

Jahr	Sämtliche Kassen ℳ	Ortskrankenkasse ℳ	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden ℳ	Andere Betriebskrankenkassen ℳ	Innungskrankenkassen ℳ
1911	4 722 706	3 107 734	383 013	890 862	341 097
1912	4 484 459	2 918 094	406 753	805 053	354 559
1913	3 989 741	2 451 841	436 147	758 413	343 340
1914	6 647 875	4 685 020	558 109	942 720	462 026
1915	8 535 977	6 118 774	749 187	1 095 292	572 724

B. Verhältnis-Zahlen.

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
	Auf 100 Einwohner des betreffenden Geschlechts kamen Mitglieder									
1911	43,44	21,67	28,36	18,49	2,38	0,42	8,32	1,74	4,38	1,02
1912	45,50	23,04	29,81	19,75	3,09	0,47	8,01	1,79	4,59	1,03
1913	44,70	24,00	29,92	20,81	3,16	0,50	7,25	1,66	4,38	1,03
1914	40,93	26,22	27,16	23,26	3,45	0,52	6,52	1,47	3,80	0,97
1915	32,53	28,65	20,56	21,71	4,11	0,69	4,97	1,75	2,87	0,74
	Mit Erwerbsunfähigkeit verbundene Erkrankungsfälle auf 100 Mitglieder des betreffenden Geschlechts.									
1911	34,5	32,5	33,2	32,1	46,4	37,0	39,0	43,9	27,9	17,7
1912	34,7	32,4	33,4	32,1	44,8	41,8	38,9	41,4	29,3	17,2
1913	36,9	32,2	33,9	32,3	42,9	35,2	40,3	40,1	29,9	15,8
1914	.	.	34,6	27,8	33,5	39,2	.	.	.	.
1915	26,2	18,4	23,8	16,3	32,8	35,7	30,8	39,5	25,7	16,4

Digitized by Google

Jahr	Sämtliche Kassen		Ortskrankenkasse		Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden		Andere Betriebskrankenkassen		Innungskrankenkassen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
Krankheitstage auf 1 Mitglied.										
1911	7,84	9,86	7,87	9,97	12,32	13,38	7,56	10,57	5,75	5,09
1912	8,13	9,77	8,16	9,91	11,52	11,80	7,71	9,91	6,32	5,06
1913	8,76	10,05	8,88	10,25	11,10	11,24	8,50	10,25	6,71	5,26
1914	.	.	9,25	8,71	9,55	8,78	.	.	.	.
1915	6,93	5,47	6,28	5,07	9,76	7,84	7,61	9,88	6,36	4,69
Krankheitstage auf 1 Erkrankungsfall.										
1911	22,73	30,33	23,71	31,03	26,55	36,20	19,38	24,08	20,63	28,70
1912	23,41	30,20	24,45	31,01	25,72	28,24	19,83	23,96	21,56	29,35
1913	24,88	31,27	26,15	31,79	25,87	31,97	21,10	25,54	22,42	32,84
1914	.	.	26,75	31,35	28,54	22,39	.	.	.	.
1915	26,50	29,70	26,42	31,20	29,73	21,96	24,70	24,98	24,78	28,62
Sterbefälle auf 100 Mitglieder.										
1911	0,80	0,63	0,84	0,66	1,01	0,16	0,65	0,55	0,66	0,30
1912	0,83	0,60	0,81	0,62	0,84	0,86	0,80	0,51	0,82	0,33
1913	0,81	0,55	0,81	0,57	0,90	0,54	0,77	0,38	0,78	0,46
1914	.	.	0,99	0,60	1,69	0,70	.	.	.	.
1915	1,30	0,58	1,18	0,55	1,49	0,61	1,81	0,71	1,00	0,49

Jahr	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahmen auf 1 Mitglied.					
1911	43,82	40,48	118,57	42,09	38,26
1912	44,89	41,14	112,87	42,91	39,54
1913	46,97	42,82	120,89 [1])	45,98	39,01
1914	44,76	43,56	60,89	45,26	43,74
1915	46,62	44,35	62,29	50,49	46,08
Darunter Beiträge und Eintrittsgelder auf 1 Mitglied.					
1911	34,85	34,38	53,17	34,84	29,64
1912	36,28	35,33	55,80	36,81	30,76
1913	35,79	34,49	57,48	37,59	30,81
1914	41,67	40,19	58,89	42,64	41,94
1915	44,09	42,92	55,94	43,91	42,95
Ausgaben auf 1 Mitglied.					
1911	41,40	37,46	118,40	41,12	37,38
1912	41,98	37,59	111,83	41,73	38,22
1913	43,80	38,99	119,58 [2])	44,41	38,33
1914	45,56	44,99	59,53	43,84	43,17
1915	40,93	36,53	62,12	52,56	44,51
Darunter Kassenleistungen auf 1 Mitglied.					
1911	30,56	28,87	55,94	34,74	24,75
1912	32,05	30,36	54,45	35,77	26,82
1913	34,49	32,94	55,59	38,63	28,37
1914	35,85	34,50	51,92	39,07	31,97
1915	28,36	25,34	43,09	37,65	28,18
Verwaltungskosten auf 1 Mitglied.					
1911	3,79	4,68	0,45	0,38	3,92
1912	3,62	4,43	0,22	0,34	4,12
1913	3,86	4,62	0,35	0,36	4,59
1914	4,51	5,39	0,30	0,39	5,21
1915	4,38	5,37	0,36	0,21	5,53

[1]) Vergleiche Anmerkung 1) auf Seite 186.
[2]) Vergleiche Anmerkung 2) auf Seite 186.

Digitized by Google

Die Kassenleistungen verteilen sich 1915 prozentisch auf

Ausgaben für	Sämtliche Kassen	Ortskrankenkasse	Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	Andere Betriebskrankenkassen	Innungskrankenkassen
ärztliche Behandlung	31,63	34,46	24,09	26,33	29,32
Arznei und sonstige Heilmittel	15,58	16,05	15,52	14,21	13,80
Krankengelder an Mitglieder	32,68	29,22	41,19	41,23	31,84
Wöchnerinnenunterstützungen	5,24	7,07	0,57	2,62	1,31
Sterbegelder	2,98	2,54	5,19	3,04	3,04
Kur- und Verpflegungskosten an Krankenanstalten	11,01	10,09	11,88	11,04	19,24
Fürsorge durch statutenmäßige Extra-Unterstützung	0,03	—	—	0,24	—
Umsatzgeld	0,85	0,56	1,54	1,28	1,45
Zusammen	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**	**100,00**

Überschuß der Aktiven über die Passiven auf 1 Mitglied

	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Im Jahre 1911	26,88	24,40	51,95	33,47	23,83
„ „ 1912	23,95	21,39	42,92	30,68	23,52
„ „ 1913	21,07	17,41	44,49	31,51	23,48
„ „ 1914	35,36	32,90	51,81	43,30	35,39
„ „ 1915	51,86	50,01	56,00	58,14	57,08

C. Zusammenfassende Übersicht über Kassenleistungen.

1) Beiträge und Krankengeld.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahresschluß 1915 betrugen in Prozent des Lohnes													
	die Beiträge										das Krankengeld			
	2	$2^1/_2$	$2^3/_4$	3	$3^1/_{10}$	$3^2/_{10}$	$3^1/_2$	$3^3/_4$	4	$4^1/_2$	50	55	60	$66^2/_3$
Ortskrankenkasse	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—
Andere Betriebskrankenkassen	1	1	1	5	—	—	9	1	5	3	18	3	4	1
Innungskrankenkassen	—	—	1	—	1	1	4	—	1	—	7	1	—	—
Zusammen	**1**	**1**	**2**	**5**	**1**	**1**	**13**	**1**	**8**	**3**	**26**	**5**	**4**	**1**

2) Dauer der Krankenunterstützung.

Kassen	Zahl der Kassen, bei denen nach dem Stande vom Jahresschluß 1915 Unterstützung gewährt wurde auf die Dauer von					
	52	39	30	26	30 Wochen mit vollem Krankengeld, von da ab auf	
	Wochen mit vollem Krankengeld				22	13
					Wochen mit geringerem Krankengeld	
Ortskrankenkasse	—	—	—	1	—	—
Betriebskrankenkasse der Stadt Dresden	1	—	—	—	—	—
Andere Betriebskrankenkassen	2	2	8	14	1	—
Innungskrankenkassen	—	—	1	7	—	—
Zusammen	**3**	**2**	**9**	**22**	**1**	**—**

Digitized by Google

D. Übersicht über die Krankenkassen

Name der Kasse	Am Schlusse des Jahres 1915 waren versichert		Summe der Einnahmen	Darunter Versicherungsbeiträge	Sum der Au gabe
	m.	w.	ℳ	ℳ	ℳ
a. Ortskrankenkasse	**51 973**	**69 248**	**5 427 128**	**5 251 427**	**4 469**
b. Betriebskrankenkassen.					
1) Gebrüder Barnewitz	265	33	17 458	16 809	19
2) Robert Berndt Söhne	256	7	22 607	14 914	23
3) T. Bienert	344	63	21 753	20 649	23
4) Sächsisch-Böhmische Dampfschiffahrts-A.-G.	295	10	13 757	12 272	15
5) Neue Deutsch-Böhmische Elbeschiffahrt, Akt.-Ges.	278	12	13 474	12 694	13
6) Vereinigte Eschebachsche Werke (Dresdner Werk)	499	89	34 560	32 307	34
7) Bauunternehmer Gebrüder Eichler	28	—	4 884	4 234	4
8) A.-G. für Glasindustrie vorm. Friedr. Siemens	680	214	32 192	29 807	34
9) Ernst Grumbt, Dampfsägewerk	194	3	16 020	12 060	15
10) Hartwig & Vogel	593	1 232	75 573	71 864	83
11) „Ica", A.-G.	798	420	53 288	50 427	55
12) Jordan & Timaeus	82	105	38 877	2 832	2
13) Dresd. Maschinenfabrik und Schiffswerft Übigau, A.-G.	506	40	42 679	35 429	45
14) Clemens Müller, G. m. b. H.	296	81	12 799	11 674	11
15) Petzold & Aulhorn, A.-G.	159	381	19 947	17 738	19
16) Dresdner Molkerei Gebrüder Pfund	171	195	25 646	17 215	27
17) Posthalterei Dresden	127	6	6 069	4 906	6
18) Anton Reiche	657	1 586	90 695	78 075	90
19) Sächsische Tiefbaugesellschaft m. b. H.	137	3	31 143	14 308	30
20) A.-G. vorm. Seidel & Naumann	1 467	909	119 719	116 205	106
21) Seim & Riedel	313	8	24 343	19 668	25
22) Stadtgemeinde Dresden	10 934	2 848	833 338	748 371	831
23) Vereinigte Elbeschiffahrtsgesellschaft, A.-G.	2 515	60	83 806	76 089	90
24) Villeroy & Boch	459	431	41 466	38 615	40
25) Akt.-Ges. Sozietätsbrauerei Waldschlößchen	348	66	30 140	29 068	30
26) Königl. Sächs. Wasserbauverwaltung	338	1	20 333	15 185	19
27) Windschild & Langelott	494	69	93 085	72 201	119
Zusammen 27 Betriebskrankenkassen	**23 233**	**8 872**	**1 784 657**	**1 575 619**	**1 821**
c. Innungskrankenkassen.					
1) Krankenkasse der Bäcker-(Zw.-) Innung	1 480	837	80 781	73 651	77
2) Gehilfen- u. Lehrlings-Krankenkasse d. Barbier- u. Friseur-Innung	269	20	11 408	11 080	9
3) Krankenkasse der Innung der Baumeister	1 977	47	152 764	141 385	149
4) Gesellen- und Lehrlings-Krankenkasse der Dachdecker-(Schiefer- und Ziegeldecker-) Innung	160	—	15 451	11 427	15
5) Krankenkasse der Fleischer-Innung	850	568	48 436	46 541	49
6) Krankenkasse der Fuhrherren-Innung	1 959	231	124 810	119 775	12
7) Krankenkasse der Konditoren-Kreis-Innung (Zw.-Innung)	255	273	23 571	22 632	19
8) Krankenkasse der Wagner- und Stellmacher-(Zw.-)Innung	95	—	5 187	4 503	3
Zusammen 8 Innungskassen	**7 045**	**1 976**	**462 408**	**430 992**	**44**
Sämtliche 36 Krankenkassen	**82 251**	**80 096**	**7 674 193**	**7 258 039**	**6 73**
Hierüber Post-Betriebskrankenkasse	3 083	1 016	113 235	109 953	8

Digitized by Google

…te der Stadt Dresden im Jahre 1915.

	Darunter Ausgaben										
	für Arzneien, Heilmittel usw.	Krankengeld für Mitglieder	Hausgeld	Wöchnerinnenunterstützung	Verpflegungsaufwand an Anstalten	Sterbegeld	Verwaltungsaufwand im ganzen	darunter persönliche Verwaltungsausgaben	darunter sächliche Verwaltungsausgaben	Vermögensanlagen	sonstige Ausgaben
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
…97 936	**906 152**	**17 545**	**219 053**	**312 900**	**78 868**	**657 349**	**535 990**	**121 359**	**666 096**	**44 911**
2 160	5 426	244	—	2 303	380	12	—	12	4 102	115
1 362	3 793	143	—	1 650	198	439	241	195	12 670	172
2 136	6 683	708	28	2 096	100	14	—	14	7 455	5
1 321	4 802	96	—	649	500	81	1	80	5 951	35
1 323	3 332	216	101	1 695	228	204	14	190	3 542	133
2 445	6 824	255	367	1 496	882	120	34	86	16 869	59
596	2 039	—	—	534	66	—	—	—	—	15
4 703	11 282	910	407	6 290	824	58	—	58	—	294
1 497	4 526	—	—	850	499	27	9	18	5 524	6
8 114	15 581	187	4 156	6 679	586	362	269	93	32 223	1 929
4 704	9 891	507	1 075	3 093	801	162	—	162	24 388	101
368	1 141	—	264	228	—	—	—	—	—	—
4 900	13 122	486	—	2 297	848	142	39	103	17 275	307
1 676	4 152	34	76	602	250	—	—	—	2 004	15
2 912	4 597	212	1 511	1 736	353	215	17	198	2 463	367
2 102	2 678	158	1 057	1 996	100	—	—	—	14 746	90
579	2 208	206	38	1 571	615	56	—	56	—	13
10 361	19 947	285	5 612	6 405	1 140	9	—	9	28 920	528
1 420	6 357	133	—	1 427	230	459	144	315	17 411	392
44 585	27 984	1 159	989	5 988	1 375	14	3	11	29 890	376
2 484	11 510	99	—	1 420	400	122	15	107	—	57
30 514	237 479	8 877	3 323	68 512	29 967	4 867	265	4 602	248 403	1 163
8 558	40 235	1 716	400	7 937	4 648	203	88	115	7 900	771
5 183	20 773	453	2 109	3 064	560	885	—	885	—	73
5 607	10 140	160	408	2 322	1 020	113	3	110	2 832	162
1 572	5 014	165	—	446	678	13	10	3	6 855	23
8 737	48 420	546	—	13 512	4 364	257	33	224	29 250	370
190 356	**529 937**	**17 954**	**21 919**	**146 798**	**51 608**	**8 832**	**1 193**	**7 639**	**520 673**	**5 876**
5 329	4 874	92	1 819	17 397	698	8 648	6 891	1 757	23 781	364
1 088	1 028	16	425	1 157	126	966	773	193	2 519	75
9 766	41 776	1 901	—	8 364	3 475	22 902	18 772	4 130	39 728	640
712	2 747	118	—	981	673	2 010	1 118	892	6 377	53
6 410	5 410	—	1 329	8 931	555	4 415	4 149	266	4 136	279
13 779	30 837	1 975	—	14 656	2 986	11 107	8 848	2 259	26 570	634
1 470	2 016	—	102	2 970	—	4 082	2 534	1 548	1 980	148
423	1 335	—	—	90	50	1 311	901	410	1 086	30
38 987	**90 022**	**4 101**	**3 673**	**54 452**	**8 563**	**55 440**	**43 986**	**11 454**	**106 177**	**2 223**
727 278	**1 526 111**	**39 600**	**244 645**	**514 150**	**139 039**	**721 621**	**581 169**	**140 452**	**1 292 946**	**54 705**
8 194	47 779	1 276	459	6 242	2 522	441	—	441	—	154

Digitized by Google

10) Die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse

A. P

Berufsgruppen	Tag	über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	6	—	6	12	3
	31. Dezember	3	—	—	11	—
Gärtnerei	1. Juli	20	15	59	66	73
	31. Dezember	23	13	28	30	45
Nahrungs- und Genußmittelbranche	1. Juli	358	139	152	239	351
	31. Dezember	510	130	159	238	395
Chemische Industrie	1. Juli	15	2	15	2	18
	31. Dezember	15	5	13	4	24
Papier-, Leder- und Gummi-Industrie	1. Juli	742	177	231	189	288
	31. Dezember	651	131	197	160	148
Metallverarbeitung	1. Juli	3 433	913	1 157	755	621
	31. Dezember	3 827	837	978	599	387
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	646	388	411	209	125
	31. Dezember	685	387	421	209	72
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	446	79	282	192	293
	31. Dezember	620	73	305	172	262
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	1 305	640	285	162	125
	31. Dezember	567	463	214	254	100
Graphisches Gewerbe	1. Juli	548	297	136	50	139
	31. Dezember	596	265	102	44	87
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	169	39	70	563	92
	31. Dezember	157	40	89	527	82
Handel- und Verkehrsgewerbe	1. Juli	1 557	304	947	847	1 029
	31. Dezember	1 454	360	909	703	798
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	538	102	456	173	267
	31. Dezember	559	127	489	148	289
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	850	445	1 255	1 505	1 623
	31. Dezember	947	563	1 385	1 573	1 386
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	10 633	3 540	5 462	4 964	5 047
	31. Dezember	10 614	3 394	5 289	4 672	4 075
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	443	120	979	375	703
	31. Dezember	472	106	827	306	623
Zusammen	1. Juli	**11 076**	**3 660**	**6 441**	**5 339**	**5 750**
	31. Dezember	**11 086**	**3 500**	**6 116**	**4 978**	**4 698**
Außerdem						
Unständig Beschäftigte	1. Juli	11	—	—	—	—
	31. Dezember	11	—	—	—	—
Beschäftigte im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—
Beschäftigte im Hausgewerbe	1. Juli	7	—	—	—	—
	31. Dezember	7	—	—	—	—
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—
	31. Dezember	—	—	—	—	—

Digitized by Google

...gruppen und Lohnklassen im Jahre 1915.

...ft			Zusammen	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn									
von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ		über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ
57	22	9	171	3,5	—	3,5	7,0	1,7	8,2	24,6	33,3	12,9	5,3
39	16	8	118	2,6	—	—	9,3	—	11,6	22,6	33,5	13,6	6,8
32	44	66	506	4,0	3,0	11,5	13,2	14,0	13,4	12,8	6,4	8,5	13,2
16	29	51	328	7,0	4,0	8,5	9,1	13,7	20,8	7,6	4,9	8,8	15,6
101	118	111	1 975	17,7	7,0	7,7	12,5	17,6	11,7	8,8	5,3	5,9	5,8
113	101	101	2 106	24,3	6,2	7,6	11,3	18,6	10,5	6,6	5,3	4,8	4,8
6	5	35	123	12,0	1,6	12,0	1,6	14,4	7,2	13,6	5,4	4,1	28,1
1	4	37	117	12,8	4,3	11,1	3,4	20,5	3,4	8,6	0,8	3,4	31,7
27	18	364	2 188	34,0	8,2	10,6	8,6	13,2	5,1	1,8	1,2	0,8	16,5
23	24	355	1 790	36,3	7,5	11,0	8,8	8,3	4,5	1,4	1,2	1,3	19,7
52	89	2 972	10 325	33,3	8,4	11,6	7,3	6,2	2,3	0,8	0,5	0,8	28,8
37	97	2 788	9 749	39,4	8,5	9,8	6,7	3,9	1,4	0,5	0,3	0,9	28,6
26	29	263	2 199	29,5	17,6	18,7	9,5	5,7	2,1	2,5	1,1	1,3	12,0
7	25	354	2 206	31,3	17,7	19,2	9,5	2,8	0,7	1,3	0,3	1,1	16,1
184	102	281	2 593	17,2	3,5	10,9	7,1	11,3	15,6	12,6	7,1	3,9	10,8
144	99	279	2 609	23,8	2,8	11,7	6,7	9,8	13,2	12,0	5,4	3,9	10,7
43	62	372	3 146	41,7	20,5	9,1	5,2	4,0	3,3	1,6	1,3	1,3	11,4
21	59	340	2 128	26,6	21,8	10,1	11,9	4,8	3,7	1,4	0,9	2,7	16,1
3	3	490	1 720	31,9	17,3	7,9	2,9	8,0	2,2	0,9	0,1	0,1	28,7
1	5	458	1 588	37,7	16,7	6,4	2,7	5,5	1,6	0,2	0,05	0,3	28,9
157	253	48	1 753	9,6	2,2	4,0	32,1	5,2	9,7	11,3	8,8	14,4	2,7
128	220	44	1 574	9,9	2,5	5,6	33,5	5,2	9,8	8,6	8,1	14,0	2,8
452	464	1 970	8 993	17,4	3,4	10,5	9,4	11,4	7,7	8,0	5,0	5,1	22,1
406	423	1 699	7 757	18,8	4,6	11,7	9,1	10,2	6,7	6,2	5,2	5,4	22,1
144	185	799	3 079	17,8	3,1	15,2	5,7	8,1	5,3	8,0	4,1	6,1	26,6
108	180	740	3 061	18,3	4,2	16,0	4,3	9,4	6,4	7,1	3,6	6,0	24,7
631	521	701	9 098	9,4	4,8	13,8	16,6	18,0	10,3	6,9	6,8	5,7	7,7
600	537	439	8 868	10,7	6,3	15,6	17,8	15,6	9,4	6,7	6,8	6,2	4,9
—	—	**2 058**	**2 058**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**100,0**
—	—	**1 722**	**1 722**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**100,0**
1 915	1 915	10 539	49 927	21,5	7,1	11,0	9,8	10,0	6,5	5,2	3,8	3,8	21,3
1 644	1 819	9 415	45 721	23,5	7,3	11,5	10,2	8,8	6,0	4,5	3,4	4,0	20,8
469	297	2 006	6 432	6,9	1,8	15,3	5,8	11,1	8,3	7,9	7,1	4,6	31,2
404	315	2 223	6 222	7,6	1,7	13,3	4,8	9,9	7,9	7,3	6,5	5,0	36,0
2 384	**2 212**	**12 545**	**56 359**	**19,7**	**6,4**	**11,4**	**9,5**	**10,2**	**6,8**	**5,5**	**4,3**	**3,9**	**22,3**
2 048	**2 134**	**11 638**	**51 943**	**21,5**	**6,6**	**11,9**	**9,5**	**9,0**	**6,2**	**4,5**	**4,0**	**4,1**	**22,7**
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**56 403**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	**51 973**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

B.

Berufsgruppen	Tag	über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	
Land- und Forstwirtschaft	1. Juli	—	—	—	—	1	
	31. Dezember	—	—	—	—	1	
Gärtnerei	1. Juli	—	1	5	1	3	
	31. Dezember	—	—	5	1	5	
Nahrungs- und Genußmittelbranche	1. Juli	8	4	32	58	282	
	31. Dezember	10	5	38	73	346	
Chemische Industrie	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	
Papier-, Leder- und Gummiindustrie	1. Juli	—	1	3	9	27	
	31. Dezember	1	2	4	11	36	
Metallverarbeitung	1. Juli	—	—	1	—	2	
	31. Dezember	—	—	1	—	2	
Holz- und Holzstoffverarbeitung	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	
Bekleidung und Reinigungsgewerbe einschließlich Textilindustrie	1. Juli	81	13	32	50	158	
	31. Dezember	234	51	131	109	330	
Baugewerbe einschließlich Bauarbeiter	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	
Graphisches Gewerbe	1. Juli	1	1	3	2	3	
	31. Dezember	—	1	2	2	3	
Schankwirtschaftsgewerbe	1. Juli	7	—	20	54	70	
	31. Dezember	9	—	23	54	75	
Handel und Verkehrsgewerbe	1. Juli	287	140	424	353	759	
	31. Dezember	346	168	463	419	875	
Bureaupersonal und sonstige Angestellte, Lehrer und sonstiges künstlerisches Gewerbe	1. Juli	105	29	156	112	302	
	31. Dezember	115	36	181	124	346	
Ungelernte Arbeiter	1. Juli	5	13	19	32	63	
	31. Dezember	15	15	28	44	103	
Lehrlinge ohne Entgelt	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	
Zusammen Pflichtversicherte	1. Juli	494	202	695	671	1 670	
	31. Dezember	730	278	876	837	2 122	
Berechtigte und freiwillige Mitglieder	1. Juli	16	7	35	41	90	
	31. Dezember	11	3	27	30	67	
Zusammen	1. Juli	**510**	**209**	**730**	712	**1 760**	
	31. Dezember	**741**	**281**	**903**	867	**2 189**	
Außerdem							
Unständig Beschäftigte	1. Juli	—	158	—	1	—	
	31. Dezember	—	154	—	—	—	
Beschäftigte im Wandergewerbe	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	
Beschäftigte im Hausgewerbe	1. Juli	—	219	—	3	—	
	31. Dezember	—	216	—	3	—	
Überhaupt	1. Juli	—	—	—	—	—	
	31. Dezember	—	—	—	—	—	

Digitized by Google

ienst				Zu-sammen	Unter je 100 Mitgliedern erhalten Tagelohn									
n 76 is 25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ		über 5,75 ℳ	von 5,26 bis 5,75 ℳ	von 4,76 bis 5,25 ℳ	von 4,26 bis 4,75 ℳ	von 3,76 bis 4,25 ℳ	von 3,26 bis 3,75 ℳ	von 2,76 bis 3,25 ℳ	von 2,26 bis 2,75 ℳ	von 1,76 bis 2,25 ℳ	bis 1,75 ℳ
3	90	39	32	166	—	—	—	—	0,6	0,6	1,8	54,2	23,5	19,3
2	66	27	32	128	—	—	—	—	0,7	—	1,5	51,6	21,2	25,0
12	152	175	105	455	—	0,2	1,0	0,2	0,6	0,2	2,6	33,5	38,5	23,2
8	51	97	73	240	—	—	2,0	0,4	2,0	—	3,2	21,3	40,7	30,4
72	2 094	3 000	1 684	9 739	0,1	0,07	0,3	0,5	2,8	8,2	18,2	21,8	30,9	17,2
19	2 541	2 912	1 221	10 048	—	—	0,3	0,7	3,4	8,8	20,1	25,4	29,1	12,2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	362	450	531	1 722	—	0,07	0,2	0,53	1,6	9,2	10,45	21,0	26,2	30,8
58	441	502	689	2 134	0,05	0,09	0,18	0,6	1,6	8,9	12,1	20,7	23,5	32,3
1	2	3	3	13	—	—	7,7	—	15,4	7,7	7,7	15,4	23,1	23,0
1	3	3	3	14	—	—	7,2	—	14,3	7,2	7,2	21,4	21,4	21,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
67	1 713	2 135	7 876	13 284	0,6	0,1	0,2	0,3	0,9	2,7	6,5	12,9	16,2	59,6
85	2 435	2 378	8 008	15 305	1,5	0,3	0,8	0,7	2,1	3,5	7,4	15,9	15,5	52,3
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	19	12	—	58	1,7	1,7	5,1	3,4	5,1	1,7	27,7	32,8	20,8	—
16	16	12	2	58	—	1,7	3,4	3,4	5,1	6,8	27,7	27,7	20,8	3,4
42	2 529	303	47	5 127	0,2	—	0,5	1,0	1,2	5,0	36,2	50,0	5,0	0,9
01	2 410	293	27	4 939	0,1	—	0,4	1,0	1,2	7,0	34,7	49,2	5,9	0,5
99	1 488	1 550	3 539	11 292	2,5	1,2	3,7	3,1	6,7	8,5	16,0	13,2	13,8	31,3
82	1 630	1 742	3 624	12 518	2,8	1,3	3,7	3,3	6,9	8,5	17,5	13,1	13,9	29,0
20	279	236	337	2 719	3,8	1,0	5,7	4,1	11,1	16,3	26,6	10,3	8,7	12,4
34	298	271	375	2 960	3,9	1,2	6,2	4,1	11,7	16,2	24,8	10,0	9,2	12,7
64	1 449	2 548	2 327	7 402	0,1	0,2	0,2	0,5	0,9	3,8	8,9	19,5	34,5	31,4
54	2 057	3 039	2 660	9 269	0,1	0,1	0,1	0,2	0,4	3,8	10,4	22,3	33,1	29,5
—	—	—	**439**	**439**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**100,0**
—	—	—	**349**	**349**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	**100,0**
76	10 177	10 451	16 920	52 416	0,9	0,3	1,3	1,2	3,2	6,3	14,8	19,4	20,1	32,5
60	11 948	11 276	17 063	57 962	1,2	0,4	1,5	1,4	3,2	6,6	15,6	20,8	19,6	29,7
12	1 464	3 432	5 845	12 019	0,2	0,1	0,3	0,4	0,8	2,4	6,8	12,2	28,5	48,3
38	1 243	3 031	5 622	10 910	0,2	0,1	0,3	0,3	0,6	2,1	5,8	11,4	27,7	51,5
88	11 641	13 883	22 765	64 435	0,79	0,3	1,13	1,1	2,7	5,6	13,4	18,1	21,5	35,4
98	13 191	14 307	22 685	68 872	1,7	0,4	1,3	1,2	3,1	5,9	13,8	19,0	20,8	32,8
—	—	—	—	159	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	219	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	**64 825**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	**69 248**	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

11) Berufsg[illegible]

Vorbemerkung: Von einigen Vereinen konnten in den nachstehenden Übersi[illegible]
Bei den mit * bezeichneten Vereinen erst[illegible]

A. Gewerbliche[illegible]

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Besitzt der Verein die Rechtsfähigkeit	Ist der Verein Mitglied von Landes- oder Reichsverbänden	Besitzt der Verein Unterverbände (Bezirksgruppen)	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern: Rechtsauskunft und Rechtshilfe	Gewährt der Verein seinen Mitgliedern: Kredit- oder [illegible]
1	2	3	4	5	6	7
Vereinigungen zur Vertretung der Interessen der Gesamtindustrie und einzelner Industriezweige; Arbeitgeberverbände.						
1) Schutzgemeinschaft für Baulieferanten in der Kreishauptmannschaft Dresden	1901	ja	ja	ja	ja	ja
2) Export-Verein im Königreich Sachsen	1885	ja	ja	—	ja	ja
3) Verband Sächsischer Industrieller	1902	ja	ja	ja	ja	ja
4) Dresdner Kaufmannschaft	1654	ja	—	—	ja	ja
5) Bezirksverband Sächsischer und Reußischer Bauinnungen	1888	—	ja	ja	ja	—
6) Vereinigung Dresdner Blumen- und Schmuckfederfabrikanten	1886	.	.	.	.	.
7) Sächsischer Dampfkessel-Revisions-Verein (Sitz Chemnitz)[1]	1878	ja	ja	ja	—	ja
8) Vereinigung der Elektrizitätswerke	1892	—	—	ja	ja	ja
9) Verband der elektrotechnischen Installationsfirmen in Deutschland, Bezirksverein Sachsen	1906	—	ja	ja	—	—
10) Verein deutscher Holzstoffabrikanten	1876	—	—	ja	—	—
11) Sächsischer Verband deutscher Holzstoffabrikanten	1884	—	ja	—	—	—
12) Verband der Kartonnagenfabrikanten von Dresden und Umgegend	1900	ja	ja	—	—	—
13) Verband der Metall-Industriellen in der Kreishauptmannschaft Dresden	1898	—	ja	—	ja	—
14) Verein Sächsischer Papierfabrikanten	1885	—	ja	—	—	—
15) Concessionirter Sächsischer Schiffer-Verein Dresden	1846	—	—	—	—	—
16) Verband deutscher Schokolade-Fabrikanten	1877	—	—	—	ja	—
17) Verband der Deutschen Zigaretten-Industrie	1887	ja	—	ja	—	—
18) Arbeitgeberverband für das Baugewerbe zu Dresden	1899	ja	ja	—	—	—
19) Bezirksarbeitgeberverband für das Baugewerbe im Königreich Sachsen	1907	ja	ja	ja	—	—
20) Verband der Arbeitgeber des Töpfer- und Ofensetzgewerbes in der Kreishauptmannschaft Dresden, j. P.	1889	ja	ja	—	—	—
21) Arbeitgeberverband der Ziegeleibesitzer und -Pächter von Dresden und Umgebung	1911	ja	ja	—	—	—
22) Deutscher Industrieschutzverband	1906	ja	—	—	—	—
23) Verband der Brauereien von Dresden und Umgebung	1894	.	—	.	.	.
24) Schutzverband Deutscher Glasfabriken	1907	ja	—	ja	ja	—

[1]) In Dresden nur Filiale. [2]) Zahl der zugehörigen Unterverbände. [3]) Arbeitsnachweis für Kriegsinv[illegible]

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige
1	2	3	4	5
Vereinigungen zur Förderung der Landwirtschaft, des Handwerks und des Kleingewerbes.				
Für alle oder für mehrere Gewerbszweige.				
1) Verein Dresdner Geschäftsinhaber, e. V.	1908	.	.	.
2) Sächsischer Hilfsverein Freundschaftsbund für reisende Geschäftsleute	1885	.	.	.
3) Gewerbeverein zu Dresden	1834	.	.	.
4) Verein Gewerbtreibender Dresdens*	1863	.	.	.
5) Verein Dresdner Handelsleute, e. V.	1890	.	.	.
6) Schutzgemeinschaft für Handel und Gewerbe in Dresden	1864	.	.	.
7) Verein gegen Unwesen im Handel und Gewerbe	1879	.	.	.
8) Allgemeiner Handwerker-Verein zu Dresden	1870	1 432	1 400	1 432
9) Handwerker-Verein zu Dresden-Pieschen und Umgegend	1883	.	.	.
10) Innungs-Ausschuß in Dresden	.	.	.	.
11) Verein Dresdner Kaufleute	1880	.	.	.
12) Verband Sächsischer Kaufleute	1888	560	162	162

Digitized by Google

...rganisationen.

...gegeben werden, weil Angaben entweder unvollständig oder überhaupt nicht gemacht sind.
...dschaft nur auf die Stadt Dresden.

...en-Vereine usw.

Darunter			Einnahmen			Ausgaben		
				darunter			darunter für	
Firmen oder Gewerbebetriebe	selbständige Gewerbetreibende	Dresdner	im Jahre 1915 überhaupt	Mitgliedsbeiträge und Eintrittsgelder	aus der Benutzung der Vereinseinrichtungen	im Jahre 1915 überhaupt	Arbeitsnachweis	Unterstützungen und Beihilfen
ℳ			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
10	11	12	13	14	15	16	17	18
51	80	122	3 794	3 734	60	3 505	—	—
.	.	220	40 000	—	—	.	—	—
.	.	800	—	—	—	—	—	—
.	.	.	86 842	15 555	.	63 555	.	.
.	753	92	4 113	3 545	564	3 563	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	80 400	67 600	—	68 400	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	4 000	.	.	4 000	.	.
.	87	3	—	—	—	—	—	—
32	—	30	.	.	.	.	.	.
—	53	36	.	.	.	.	.	.
36	—	.	.	.	.	.	.	.
34	148	79	1 814	1 607	207	1 690	.	.
—	—	12	20 000	.	.	20 000	.	.
.	.	50	.	.	.	.	.	.
231	—	177	64 709	14 773	49 936	58 451	200	—
.	.	.	22 307	22 143	—	19 242	—	—
194	.	56	4 800	3 992	808	5 091	270	1 178
—	30	3	475	475	—	787	—	—
.	.	538	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	—	.	.	.	.	.	.

Einnahmen		Ausgaben								
			darunter							
...re 1915 ...haupt	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
478	5 888	7 187	1 750	.	.	—	—	—	2 050
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	572	234	—	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter: Dresdner	Darunter: Selbständige	Darunter: [illegible]
1	2	3	4	5	6
Landwirtschaft und Gärtnerei.					
1) Verband Königreich Sachsen des Bundes deutscher Baumschulenbesitzer	1907	.	.	.	.
2) Gartenbau-Verband für das Königreich Sachsen, e. G.	1886	.	.	.	.
3) Gärtnerverein für Dresden und Umgegend	1863	.	.	.	.
4) Verein der Landschaftsgärtner von Dresden und Umg.	1898	.	.	.	.
5) Landwirtschaftlicher Verein Dresden-Elbtal	1846	.	.	.	.
6) Verein der nach Dresden und Vororten liefernden Milchproduzenten	1905	.	.	.	.
7) Verband der landwirtschaftlichen Genossenschaften im Königreich Sachsen	1891	501[1])	.	.	.
Handwerk.					
1) Freie Vereinigung selbständiger Barbiere und Friseure	1904	.	.	.	.
2) Bezirksverein Dresden des Deutschen Buchdruckervereins	1905	.	.	.	.
3) Bund des Damenschneidergewerbes für Dresden und Umgegend	1911	111	95	103	
4) Graphische Vereinigung zur Ausbreitung fachlichen Wissens unter Dresdens Buchdruckern	1906	.	.	.	.
5) Verband selbständiger Graveure und Ziseleure in der Kreishauptmannschaft Dresden	1905	.	.	.	.
6) Vereinigung deutscher Lampenfabrikanten u. -Grossisten	1908	86	2	.	.
7) Vereinigung der Lithographie- und Steindruckereibesitzer	1890	.	.	.	.
8) Freie Vereinigung der Dresdner Malermeister	1904	.	.	.	.
9) Vereinigung selbständiger Mechaniker und Optiker der Kreishauptmannschaft Dresden, e. V.	1901	.	.	.	.
10) Verein der Mechaniker und Optiker zu Dresden und Umg.	1885	.	.	.	.
11) Vereinigung selbständiger Messerschmiede und Schleifer Dresdens und Umgegend	1907	.	.	.	.
12) Landesgruppe Sachsen des Deutschen Optiker-Verbandes, e. V.	1905	52	20	52	—
13) Freie Vereinigung von Mitgliedern der Schlosser-Zwangsinnung	1904	.	.	.	.
14) Verband der Schneiderinnungen Sachsens	1877	81	.	.	.
15) Verband der Schornsteinfeger-Innungen im Königreich Sachsen	1907	6[2])	.	.	.
Sonstige Gewerbetreibende.					
1) Bund für das ärztliche Hilfspersonal im Königreich Sachsen	1911	.	.	.	.
2) Ortsgruppe Dresden des Verbandes deutscher Badeanstaltsbesitzer und -leiter für Dresden und Umgegend	1903	17	17	17	—
3) Verband deutscher Bücherrevisoren, Bezirk Dresden	1904	.	.	.	.
4) Vereinigung ordnungsgemäß ausgebildeter deutscher Dentisten	1906	.	.	.	.
5) Verein sächsischer Dentisten	1880	.	.	.	.
6) Landesverein staatlich geprüfter Desinfektoren für das Königreich Sachsen, j. P.	1900	.	.	.	.
7) Verein Dresdner Hebammen	1887	213	165	.	.
8) Vereinigung selbständiger Kammerjäger der Kreishauptmannschaft Dresden	.	.	.	.	.
9) Erster Dresdner Krankenpflege-Standesverein	1896	.	60	.	.
10) Krankenpflege-Zentral-Verein, e. V.	1910	15	11	—	—
11) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden.	1905	.	.	.	.
12) Musikerverband des Königreichs Sachsen	1907	745	350	200	.
13) Verband Deutscher Patentbureaus	1905	.	.	.	.
14) Sächsischer Photographen-Bund, e. V.	1898	.	.	.	.
15) Zentral-Verband Deutscher Photographen-Vereine	1904	.	.	.	.
16) Pianistenverein zu Dresden	1907	6	.	.	.
17) Standesverein für Privatkrankenpflege	1903	.	.	.	.
18) Verein der Stellenvermittler und Gesinde-Vermieter von Dresden und Umgegend	1905	.	.	.	.
19) Beihilfs-Verein der Tanzordner zu Dresden und Umgegend	1873	.	.	.	.
Gastwirte.					
1) Verband Sächsischer Bahnhofswirte	1906	220	10	220	—
2) I. Verein Dresdner Gast- und Schankwirte	1836	369	.	.	.
3) Verein Dresdner Gastwirte, E. G. m. b. R. j. P.	1874	265	217	184	1

[1]) Genossenschaften. — [2]) Innungen. — [3]) Der Verein wird während der Kriegsdauer als aufgelöst betrach

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
Jahre 1915 erhaupt	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
774	704	560	.	351	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 683	4 550	4 496	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 092	1 092	992	780	.	.	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6 010	2 111	5 738	—	—	—	—	—	—	—
280	.	280	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
272	272	.	136	—	—	—	—	—	125
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 242	.	3 242	.	.	.	.	830	340	41
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 190	592	2 256	—	—	—	—	223	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
447	.	700	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 200	3 150	4 100	.	2 400	.	.	.	600	—
8 489	.	7 896	249	249	—	—	2 866	1 535	—
6 780	5 731	6 193	170	—	—	—	—	650	324

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter	
			Dresdner	Selbständige
1	2	3	4	5
4) Verein der Gast- und Schankwirte, Dresden-Neustadt u. Umg.	1904	196	187	187
5) Vereinigung der Gastwirts- und Saalinhaber-Vereine von Dresden und Umgegend	1906	.	.	.
6) Verein der Saalinhaber Dresdens und Umgegend	1903	.	.	.
Handel.				
1) Verein der Bierhändler von Dresden und Umg.	.	.	.	.
2) Dresdner Brikett-Grossisten-Verein	1912	10	9	10
3) Verein Dresdner Buchhändler	1882	62	.	.
4) Verein Dresdner Buch- und Zeitschriftenhändler	1900	64	44	64
5) Verein der Destillateure für Dresden und Umg., r. V.	1901	.	.	.
6) Deutscher Drogisten-Verband von 1873, e. V., Bezirksverein Dresden	1906	215	137	215
7) Drogisten-Verein zu Dresden	1872	115	96	115
8) Verein der Getreidehändler zu Dresden, e. V.	1913	18	16	14
9) Verband Dresdner Grundstücks- und Hypotheken-Makler	1899	.	.	.
10) Vereinigung Dresdner Handelsvertreter	1908	120	120	120
11) Verband Dresdner Holz- und Kohlenhändler*	1897	210	210	210
12) Ein- und Verkaufsverein Dresdner Kolonialwaren- und Produktenhändler, e. G.	1903	209	201	.
13) Verein Dresdner Linoleumhändler, e. V.	1911	23	18	23
14) Verband Sächsischer Papiergroßhändler	1908	23	11	.
15) Produktenhändlerverein in Dresden*	1861	120	120	120
16) Grünwaren- und Produktenhändlerverein zu Löbtau	1902	.	.	.
17) Vereinigung Dresdner Schreibwaren-Händler	1910	75	64	.
18) Schutzverband der Schuhwarenhändler von Dresden und Umgegend	1911	47	41	47
19) Verein Dresdner Tapetenhändler, e. V.	1890	10	10	10
20) Verein Versicherungs-Bevollmächtigter im Königreich Sachsen	1896	.	.	.
21) Verband Dresden des Bundes der Versicherungsvertreter	1901	34	30	34
22) Verband der Vogelhändler und verwandten Berufsgenossen Deutschlands	1913	62	18	.
23) Vereinigung kaufmännischer Waren-Agenten	1908	45	42	45
24) Vereinigung Dresdner Warenkreditgeschäfte	1908	16	16	16
25) Verein Dresdner Weinhändler	1900	29	22	26
26) Verein Dresdner Zigarrenhändler	1894	254	233	254
Verkehr.				
1) Verein der Besitzer Droschken I. Klasse in Dresden	1894	.	.	.
2) Verband deutscher Eilboten-Anstalten	1909	.	.	.
3) Verein Sächsischer Fahrgeschäftsinhaber, Schausteller und Berufsgenossen	1902	121	70	61
4) Verein der Lastwagenbesitzer von Dresden und Umgegend	1913	.	20	.
5) Schutzgemeinschaft der Lohnfuhrunternehmer von Dresden und Umgegend	1904	.	.	.
6) Lokalverband der Möbelspediteure von Dresden und Umgegend, r. V.	1906	30	18	.
7) Internationaler Verein reisender Schausteller und Berufsgenossen, Sektion IV	1899	.	.	.
8) Verein Dresdner Spediteure*	1902	21	21	21
Berufsvereine von Angehörigen freier wissenschaftlicher und künstlerischer Berufe.				
1) Ärzteverein für Dresden und Umgegend	1912	335	272	.
2) Ärztlicher Bezirksverein Dresden-Stadt*	1872	480	480	398
3) Sektion Dresden des Verbandes der Ärzte Deutschlands	1902	.	.	.
4) Ärztliche Gesellschaft zu Dresden	1905	89	.	89
5) Vereinigung Allgemeinpraxis ausübender Ärzte von Dresden und Umgegend	1910	97	97	97
6) Vereinigung Dresdner Augenärzte	1905	22	22	22
7) Vereinigung Dresdner Frauenärzte*	1904	25	25	25
8) Vereinigung Dresdner Kinderärzte*	1907	7	7	7
9) Freie Vereinigung Dresdner Schulärzte*	1908	26	26	26
10) Centralverein Deutscher Stomatologen (Verein der Spezialärzte für Zahn- und Mundkrankheiten)	1904	.	.	.
11) Verein approbierter Zahnärzte Dresdens und Umgebung	1897	.	.	.
12) Zentralverein in Amerika graduierter Doktoren der Zahnheilkunde Sektion Dresden	.	.	.	.

[1]) Sitz nach Leipzig verlegt.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
Jahre 1915 überhaupt	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützungen	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
2 287	1 857	2 998	.	118	—	—	—	600	172
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	220	—	—	—	—	—	—	—
973	950	865	—	—	—	—	—	—	—
968	968	.	.	220	—	260	40	—	180
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 070	1 070	.	.	.	.	.	.	.	600
600	600	500	30	30	—	50	—	—	400
.	90	53	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
—	2 400	—	1 040	240	800	—	—	1 100	200
1 500	1 500	—	300	—	—	—	—	100	1 400
.	52	.	.	.	.	.	.	.	.
773	366	1 688	.	.	.	.	.	.	100
230	230	84	—	—	—	—	—	—	25
840	840	290	—	—	—	—	168	—	122
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
447	447	405	—	—	—	—	—	—	41
149	149	.	—	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
136	136	60	—	—	—	—	—	—	60
.	370	.	.	145	.	.	.	.	25
270	270	145	.	10	.	.	.	.	95
493	493	267	—	51	—	—	—	—	—
593	580	552	—	—	—	—	—	—	—
1 732	1 432	1 441	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
452	.	341	.	.	.	.	.	25	.
.	.	97 285	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
803	500	557	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
525	420	708	—	—	—	—	—	—	—
1 735	.	1 543	.	.	.	.	.	.	1 000
2 764	33 190	39 536	1 872	.	40	.	.	8 240	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
450	400	475	100	.	.	.	.	.	300
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
104	.	20	.	.	.	.	.	.	.
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	14	—	—	—	—	—	—	—	—
120	120	32	27	.	.	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter		
			Dresdner	Selbständige	Angestellte und Beamte
1	2	3	4	5	6
13) Deutscher Apotheker-Verein (Kreis Dresden)	1871	118	67	.	.
14) Verein der Apotheker Dresdens und der Umgegend	1856	72	51	.	.
15) Verband deutscher Apotheker, Bezirksverein Dresden	1904	.	.	.	.
16) Verband der Apothekenkonzessions-Anwärter im Königreich Sachsen	1899	61	.	.	.
17) Pharmazeutischer Kreisverein	1865	102	45	93	
18) Ortsgruppe Dresden des Verbandes Sächsischer Musikdirektoren	1909	7	7	.	.
19) Dresdner Musiklehrerinnenverein	1902	108	97	.	.
20) Musikpädagogischer Verein zu Dresden	1884	80	75	80	—
21) Dresdner Privatschullehrerverein	1884	.	.	.	.
22) Dresdner Fach- und Fortbildungsschulverein	1910	118	118	.	.
23) Ortsverband Dresden der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller	1895	175	8	.	.
24) Dresdner Schriftstellerklub „Symposion"	1888	.	.	.	.
25) Verein „Dresdner Presse" (Berufsschriftsteller)	1884	66	48	.	.
26) Dresdner Architekten-Verein	1874	69	66	.	.
27) Flora, Königlich Sächsische Gesellschaft für Botanik und Gartenbau	1826	.	.	.	.
28) Dresdner Elektrotechnischer Verein	1892	267	.	.	.
29) Freie Vereinigung Dresdner Heizungs-Ingenieure	1909	70	63	.	.
30) Dresdner Bezirksverein deutscher Ingenieure	1897	.	.	.	.
31) Sächsischer Ingenieur- und Architektenverein	1846	679	258	.	.
Vereine von Beamten und Lehrern.					
Beamte des Reichs:					
1) Bund geprüfter Sekretäre und Obersekretäre der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung, Gruppe Dresden	1907	105	66	—	10
2) Ober-Post- und Telegraphen-Assistenten-Verein, Ortsgruppe Dresden	1910	63	60	—	6
3) Verband mittlerer Reichs-, Post- und Telegraphenbeamten, Bezirksverein Dresden	1890	.	.	.	.
4) Orts- und Bezirksgruppe Dresden des Bundes Deutscher Ober-Postschaffner	1905	230	213	—	23
5) Post- und Telegraphenbeamtenverein „Eintracht"*[1])	1887	.	.	.	.
6) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Bezirksverein Dresden	1896	3 898	1 910	—	3 88
7) Verband der unteren Post- und Telegraphen-Beamten, Ortsgruppe Dresden	1909	1 910	1 895	—	1 91
8) Verein der unteren Postbeamten, Dresden-Johannstadt	1899	170	162	—	1
9) Verein Dresdner Post- und Telegraphenbeamten	1865	82	80	—	
10) Verein der Post- und Telegr.-Unterbeamten zu Dresden.	1885	1 512	1 490	—	1 51
Staatsbeamte:					
a. Kartell Sächsischer Mittlerer Staatsbeamten: Hierzu gehörige Vereine:	1909	[2]) 13	[2]) 13	—	—
1) Verein der Finanzbeamten	1867	229	224	—	2
2) Verein der Bureaubeamten der Königl. Polizeidirektion zu Dresden	1894	.	.	.	
3) Verband Sächs. Mittlerer Eisenbahnbeamten, Abt. Dresden	1903	934	750	—	9
4) Verband Mittlerer Justizbeamten im Königreich Sachsen	1904	1 461	363	—	1 4
5) Verein der Bürobeamten der Königl. Brandversicherungskammer	1906	148	.	—	1
6) Sächsischer Landesverband im Verband von Deutschen Mittleren Beamten aus dem Zivilanwärterstande	1907	680	185	—	
7) Vereinigung der Beamten der Verwaltung der direkten Steuern im Königreich Sachsen	1908	310	45	—	3
8) Verband der Bureaubeamten der Landesanstalten und der diesen nahestehenden Dienststellen	1908	150	20	—	1
9) Verband der Sächsischen Mittleren Regierungsbeamten	1909	616	146	—	
10) Verband von Expedienten des Sächsischen Staatsdienstes	1909	335	200	—	
11) Verein Sächsischer Eisenbahn-Bahnmeister	1909	233	8	—	
12) Vereinigung der Mittleren Beamten des Kultusministeriums	1910	65	65	—	
13) Vereinigung der Bureaubeamten bei der Staatsbauverwaltung	1911	60	12	—	
b. Sonstige Staatsbeamte:					
1) Sächsischer Staatsbeamtenbund	1909	16 000	4 000	—	16
2) Freie Vereinigung Dresdner Staatsbeamten	1898	4 074	4 074	—	4
3) Landesverein der 7. und 8. Besoldungsgruppe	1909	1 020	530	—	1

[1]) Der Verein wird während der Kriegsdauer als aufgelöst betrachtet. — [2]) Vereine.

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
Jahre 1915 überhaupt	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
375	.	263	.	.	.	.	.	.	200
.	576	330	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
322	122	200	—	—	—	—	—	—	75
658	514	408	.	38	.	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
559	354	555	73	—	—	—	—	—	.
1799	565	3 357	260	8	252	—	316	—	2 186
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
330	323	308	193	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5478	1 689	5 742	.	.	.	300	2 674	.	149
1459	1 052	1 745	31	31	—	—	—	—	324
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6815	6 190	6 319	5 847	5 494	353	—	—	—	110
18	13	78	15	15	—	—	—	—	63
4200	2 600	4 200	.	50	900	.	.	.	1 000
11745	9 958	11 148	6 800	.	.	.	—	—	4 025
1744	1 434	1 522	—	—	—	—	—	—	309
1088	735	1 098	30	30	—	—	—	225	123
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1469	1 428	1 391	30	10	20	—	—	—	150
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33915	33 404	33 255	335	.	175	233	—	7 475	7 702
27525	16 573	17 640	7 500	—	650	—	—	3 900	4 270
174	174	330	—	—	—	—	—	60	100
834	834	538	—	—	—	60	—	—	300
7154	4 657	4 887	—	—	90	—	—	3 009	1 788
1152	829	1 156	.	.	.	.	.	.	.
1912	1 251	1 823	—	—	—	137	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
6357	5 334	5 144	85	59	—	—	—	—	480
5751	4 657	6 043	3 597	49	—	—	—	—	—
272	148	235	—	—	—	—	—	—	—
760	720	539	8	—	—	—	—	—	70
1100	950	350	—	—	—	—	—	—	200
434	432	400	—	—	—	—	—	—	50
1470	1 435	638	—	—	—	—	—	—	—
450	450	360	—	—	—	—	—	—	—
2198	2 172	.	1 559	1 504	55	17	—	—	500
183	174	83	6	6	—	—	—	—	—
27	27	13	.	.	.	.	.	.	.
1400	.	1 305	620	120	500	—	—	—	—
4154	4 074	3 630	2 720	.	.	.	—	—	910
4344	1 061	3 865	—	—	—	—	—	3 525	—

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter		
			Dresdner	Selbständige	In gries in Sec
1	2	3	4	5	6
4) Freie Vereinigung der Bureaubeamten des Königl. Ministerium des Innern	1896	78	78	—	
5) Vereinigung der Beamten der Landesversicherungs-Anstalt Königreich Sachsen*	1896	.	.	.	.
6) Landesverband der aus dem Vorbereitungsdienste (Akzesse) hervorgegangenen sächsischen Zoll- und Steuerbeamten	1907	.	.	.	.
7) Landesverein handwerksmäßig vorgebildeter Staatsbeamten, Königreich Sachsen	1911	292	149	—	9
8) Verband sächsischer mittlerer Staatstechniker	1911	1 100	260	—	1
9) Verein der Beamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahnen	1885	10 047	1 484	—	10
10) Vereinigung der Fahrdienstbeamten der Königl. Sächsischen Staatseisenbahn, Bezirk Dresden	1908	2 581	.	.	
11) Eisenbahn-Techniker-Verein Dresden	1904	325	185	—	
12) Landesverein mittlerer sächsischer Eisenbahntechniker	1907	700	185	—	
13) Verein Sächsischer Lokomotivführer, Ortsgruppe Dresden.	1911	450	412	—	
14) Verein sächsischer Richter und Staatsanwälte	1907	805	240	—	
15) Vereinigung der Gerichtsdiener im Königreich Sachsen	1907	.	.	.	
16) Vereinigung des Kgl. Stadtgendarmeriekorps in Dresden	1902	967	967	—	
17) Zweigverein Dresden des Reichsverbandes deutscher Zollaufseher, Assistenten und Sekretäre	1906	270	.	.	
Gemeindebeamte:					
1) Zentralausschuß der städtischen Beamtenvereine zu Dresden	1909	5 274	5 274	—	5
2) Verein städtischer Beamten zu Dresden*	1873	.	.	.	
3) Verein städtischer Bureaubeamten	1901	1 072	1 072	—	1
4) Vereinigung der uniformierten Beamten des Stadtsteueramtes und der Marktverwaltung	1871	136	136	—	
5) Vereinigung der Brückenzolleinnehmer	1910	19	19	—	
6) Vereinigung der Ratsvollzieher	1909	19	19	—	
7) Verein der chargierten Wohlfahrtspolizeibeamten	1913	59	59	—	
8) Vereinigung der Wohlfahrtspolizeibeamten	1905	223	223	—	2
9) Verein der Berufsfeuerwehr Dresden	1907	295	—	—	—
10) Verein der städtischen Krankenpfleger	1910	.	.	.	.
11) Verein gewerblicher Beamten in Dresden	1908	145	145	—	1
12) Verein der technischen Beamten des Rates	1908	187	187	—	1
13) Verein der Aufsichtsbeamten in städtischen Betrieben	1914	65	.	.	
14) Verein Betriebspersonal der städtischen Straßenbahn	1908	.	.	.	
15) Vereinigung der städtischen Gas-, Wasser- und Elektrizitäts-Zählerwärter	1907	200	200	—	2
16) Verein der städtischen Heizer	1892	63	63	—	
17) Vereinigung der Unterbeamten des Tiefbauamtes	1909	182	182	—	1
18) Verein der Schuldiener	.	66	66	—	
Sonstige Beamte:					
1) Sächs. Landesverband des Bundes deutscher Militäranwärter	1903	5 580	1 423	6	
2) Verein Dresden des Bundes deutscher Militär-Anwärter.	1901	1 425	.	.	1
3) Verein Sächsischer Staatsbeamten im Ruhestand für Dresden und Umgegend	1907	189	.	.	
Lehrer:					
1) Dresdner Lehrerverein.	1883	1 850	1 850	—	18
2) Dresdner Zeichenlehrerverein	1888	.	.	.	
3) Sächsischer Lehrerverein	1848	16 517	1 904	—	
4) Verein Dresdner Schuldirektoren	1892	56	56	—	—
5) Vereinigung von Lehrern an städtischen höheren Schulen Dresdens	1892	.	.	.	
Angestelltenvereinigungen					
a. von kaufmännischen Angestellten.					
1) Verein der Bankbeamten in Dresden	1898	.	.	.	
2) Vereinigung der Berufsgenossenschafts-Beamten.	1911	51	51	—	
3) Beamtenverein der Ica-Aktiengesellschaft Dresden	1906	.	.	.	
4) Verein junger Drogisten	1884	165	96	44	1
5) Deutsch-nationaler Handlungsgehilfen-Verband Hamburg (jur. Person), Ortsgruppe Dresden	1896	.	.	.	
6) Verband deutscher Handlungsgehilfen Leipzig (jur. Person), Kreisverein Dresden*	1881	.	3 456	228	3
7) Verein der Handlungsgehilfinnen für Dresden und Umgegend, j. P.	1898	1 184	1 090	4	1
8) Verein für Handlungskommis von 1858 (Hamburg), Bezirk Dresden	1858	1 005	1 005	128	
9) Verband reisender Kaufleute Deutschlands, Sektion Dresden	1885	824	655	476	3

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben								
			darunter							
ahre 1915 ehaupt	darunter : Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
277	275	198	—	—	—	25	—	—	174
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
235	235	130	—	—	—	—	—	—	70
1 638	1 634	1 477	.	300	—	—	—	—	220
8 628	60 654	75 525	23 032	21 123	1 909	—	—	27 812	9 172
9 160	7 781	6 522	.	1 884	.	—	—	2 525	150
2 683	2 654	2 680	197	10	187	—	—	—	260
3 810	3 110	3 925	991	546	445	—	—	—	208
1 224	1 034	508	.	12	—	—	—	—	96
7 310	7 039	2 842	.	111	.	—	300	—	300
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
19 072	5 166	17 730	.	.	80	364	18 112	—	14 409
14 100	7 998	13 550	290	—	160	200	2 900	5 000	5 000
5 629	3 956	4 921	.	45	—	—	—	—	400
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 700	3 856	3 840	110	110	—	—	—	—	80
1 037	981	613	—	—	—	—	—	200	—
223	1	206	—	—	—	—	—	—	183
.	43	38	—	—	—	—	—	—	—
30	30	55	—	—	—	—	—	—	—
1 000	955	567	—	—	—	—	—	—	172
4 115	3 292	—	—	—	—	—	—	50	484
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
736	348	684	293	30	10	96	20	80	63
714	714	787	.	.	18	—	—	—	391
97	68	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
628	528	621	.	.	.	.	.	380	.
108	.	122	—	—	—	—	—	20	.
520	.	395	—	40	—	—	—	60	180
251	251	194	60	—	—	—	—	70	75
28 763	25	23 066	600	200	300	—	—	16 580	5 386
10 282	10 082	10 669	950	88	—	—	—	6 055	555
.	265	265	.	.	.	.	.	.	.
61 014	145 147	157 156	9 750	1 850	1 350	102	—	—	119 038
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
34 370	167 459	250 096	126 233	—	—	—	6 840	—	835
.	167	91	10	—	—	—	—	—	—
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
154	146	230	—	—	—	—	—	—	195
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
600	420	500	—	—	—	—	—	—	400
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
3 978	3 845	2 692	142	101	—	—	—	—	.
36 828	7 136	38 511	1 203	35	60	171	—	—	330
12 682	.	14 589	.	.	150	100	—	—	—
.	20 993	.	.	.	.	.	240	2 334	32 196

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Darunter		
			Dresdner	Selbständige	
1	2	3	4	5	
10) Verein der deutschen Kaufleute, Ortsverein Dresden . . .	1884	.	.	.	.
11) Katholischer kaufmännischer Verein „Columbus“*	1876	.	.	.	.
12) Kaufmännischer Verband für weibliche Angestellte, e. V., Ortsgruppe Dresden	1906	678	.	.	6
13) Deutscher Privatbeamten-Verein	1881	.	.	.	.
14) Verband der deutschen Versicherungsbeamten, Ortsgruppe Dresden	1907	.	.	.	.
15) Verein katholischer kaufmännischer Gehilfinnen und Beamtinnen	1907	23	23	—	
16) Verein direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten in Dresden.	1912	.	.	.	.
17) Verband direktionsbevollmächtigter Feuerversicherungs-Generalagenten Deutschlands	1911	.	.	.	.
b. von technischen Angestellten.					
1) Verein Bauführender zu Dresden	1872	87	72	23	
2) „Motiv“, Bauhütte Dresden	1898	.	.	.	.
3) Ortsgruppe Dresden des Deutschen Faktoren-Bundes, e. V.	1896	73	64	5	
4) Deutscher Gruben- und Fabrikbeamten-Verband, eingetragener Verein*, Zweigverein Dresden	1898	110	42	11	
5) Verband der Kunstgewerbezeichner, Ortsgruppe Dresden.	1905	.	.	.	.
6) Landwirtschaftlicher Beamten-Verein Dresden (jur. Person)	1888	576	.	.	5
7) Bund der Maurer- und Zimmer-Poliere von Dresden und Umgebung	1904	333	.	5	.
8) Bezirksverwaltung Dresden des deutschen Technikerverbandes	1899	.	.	.	.
9) Bund der technisch-industriellen Beamten, Gau Sachsen .	1904	.	.	.	.
10) Bund der technisch-industriellen Beamten, Ortsgruppe Dresden	1905	136	134	—	1
11) Zweigverwaltung Dresden des Deutschen Techniker-Verbandes	1892	.	450	.	.
12) Typographische Vereinigung Dresden	1913	.	.	.	.
13) Verein deutscher Vermessungstechniker zu Dresden . . .	1896	.	.	.	.
14) Werkmeisterbezirksverein Dresden	1885	.	.	.	.
15) Verband deutscher Zahntechniker, Zweigverein Königreich Sachsen	1907	.	.	.	.
16) Verein Dresdner Zuschneider	1892	84	72	10	
c. von sonstigen Angestellten.					
Hausbeamtinnen-Verein, Agentur Dresden	1894	430	.	.	.

B. Arbe

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	im Jahre 1 überhaupt
						M
1	2	3	4	5	6	7
a. Allgemeine; evangelische Arbeitervereine.						
1) Ausschuß nationaler Arbeiter- und Gehilfen-Organisationen zu Dresden und Umgegend	1907	.	.	.	.	.
2) Evangelischer Arbeiterverein zu Dresden u. Umgegend	1890	.	.	.	.	.
3) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Altstadt	1897	303	300	.	.	1 130
4) Evangelischer Arbeiterverein, Westgruppe Dresden . .	1894	361	.	.	.	1 053
5) Evangelischer Arbeiterverein, Friedrichstädter Gruppe .	1895	727	.	.	.	6 517
6) Evangelischer Arbeiterverein, Südgruppe Dresden . .	1895	293	293	.	.	3 [illegible]
7) Evangelischer Arbeiterverein, Neustädter Gruppe . . .	1894	.	.	.	.	.
8) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Pieschen	1896	.	.	.	.	.
9) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Cotta .	1896	661	550	.	.	.
10) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Kaditz-Mickten-Übigau	1895	147	146	.	.	477
11) Evangelischer Arbeiterverein, Gruppe Dresden-Löbtau	1892	822	781	.	.	3 [illegible]

Digitized by Google

Einnahmen		Ausgaben							
			darunter						
Jahre 1915 überhaupt	darunter Mitgliedsbeiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Bildungszwecke	davon für Bibliothek	davon für Vorträge	vereinsfestl. Veranstaltungen	Krankenunterstützung	Sterbegelder	sonstige Unterstützungen
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
391	4 851	6 463	277	68	100	.	.	.	151
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2 608	1 227	2 293	—	—	—	—	371	340	86
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
380	380	360	.	.	.	.	.	.	63
6 240	4 186	6 549	132	.	.	—	—	250	1 928
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
5 621	1 433	7 480	.	.	.	.	.	.	.
5 802	4 605	5 800	—	—	—	—	512	600	954
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
4 320	4 242	4 320	28	8	10	—	—	—	—
.	10 800	10 800	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 920	1 733	1 984	—	—	—	—	—	—	227
1 205	899	1 136	.	.	.	.	.	.	30

...inigungen.

...men		Ausgaben							
			darunter für						
...unter ...glieds- ...eiträge	im Jahre 1915 überhaupt	Arbeitsnachweis	Arbeitslosenunterstützung	Unterstützung in sonstigen Notfällen	Krankenunterstützung	Sterbegelder usw.	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
910	933	—	—	55	—	—	—	54	217
921	1 146	—	—	118	—	—	312	—	246
872	6 323	50	—	150	716	650	130	200	534
907	715	—	—	181	489	—	222	—	192
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
289	2 232	—	—	233	2 768	100	—	150	462
377	568	—	—	100	—	10	130	42	119
381	3 933	—	371	110	—	—	753	346	604

Digitized by Google

Bezeichnung des Vereins	Gründungsjahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Davon Dresdner	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	im Jahre ℳ
1	2	3	4	5	6	7
12) Evangelischer Arbeiterverein Dresden-Ost	1897	403	403	.	.	1 24
13) Evangelischer Arbeiterverein für Vorstadt Plauen und Umgegend	1895	.	.	.	.	.
14) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Altstadt	1904	188	188	.	.	1 34
15) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Löbtau	1903	112	.	.	.	1 05
16) Katholischer Arbeiterverein Dresden-Pieschen	1906	.	.	.	.	.
17) Katholischer Arbeiterverein St. Josef	1904	.	.	.	.	.
18) Erster Dresdner Bierausgeberverein	1895	154	140	.	.	1 01
19) Vaterländischer Arbeiterverein für Dresden u. Umgegend	1907	.	.	.	.	.
20) Dresdner Buchdruckerverein	1862	1174	820	—	—	37 91
21) Genfer Verband der Hotel- und Restaurant-Angestellten in Deutschland	1877	.	.	.	.	.
22) Zweigverein Dresden des Genfer Verbandes der Hotel- und Restaurant-Angestellten	.	740	400	.	.	.
23) Graphische Vereinigung Dresden	1906	63	.	.	.	.
24) Kassenboten-Verein Dresdner Banken	1881	125	125	.	.	.
25) Deutscher Kellnerbund „Union Ganymed" Leipzig, Bezirksverein Dresden	1878	.	.	.	.	.
26) Dresdner Kellnerverein	1908	.	.	.	.	.
27) Deutscher Kellnerverein „Saxonia", e. G. mit dem Rechte jur. Person	1848	295	.	.	.	3 21
28) Verein Dresdner Köche	1872	241	51	.	.	1 71
29) Konditorenverein „Eintracht"	1893	.	.	.	.	.
30) Freier Maschinisten- und Heizerbund, B.-V.	1889	390	300	ja	35	10 42
31) Allgemeiner Musikerverein	1869	555	426	ja	186	10 31
32) Deutscher Photographengehilfen-Verband, Abteilung Dresden	.	.	.	.	.	.
33) Lokalverein der Schornsteinfeger	1907	.	.	.	.	.
34) Uhrmachergehilfenverein „Chronologia"	1877	.	.	.	.	.
b. Gewerkvereine.						
1) Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker) Ortsverband Dresden	1883	394	363	ja	96	59
Ortsvereine:						
2) Bauhandwerker	1908	.	.	.	.	.
3) Brauer	1885	70	60	ja	.	2 13
4) Fabrik- und Handarbeiter Pieschen	.	6	.	.	.	.
5) Frauen und Mädchen	1904	.	.	.	.	.
6) Graphische Berufe, Maler und Lackierer	1868 bz. 1887	8	8	.	.	0
7) Lederarbeiter	1881	.	.	.	.	.
8) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden I	1882	77	77	.	.	4 10
9) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden II	1891	33	32	.	.	1 0
10) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden III	1897	18	16	.	.	0
11) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Cotta	1901	12	9	.	.	0
12) Maschinenbau- und Metallarbeiter Dresden-Löbtau	1886	.	.	.	.	.
13) Schneider	1887	18	3	.	.	0
14) Tischler (Holzarbeiter)	1883	40	38	.	.	1 73
Hierüber:						
15) Bezirksleitung des Gewerkvereins der Maschinenbau- und Metallarbeiter (Mitgliedschaft Dresden)	1868	745	185	ja	.	40 0
c. Christliche Gewerkschaften.						
1) Buchbinder	1909	.	.	.	.	.
2) Holzarbeiter	1899	.	.	.	.	.
3) Gasthausangestellte	1908	59	38	—	—	5
4) Lederarbeiter	.	.	.	.	.	.
5) Christlicher Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Gauverband Dresden	1904/08	449	449	.	.	2 6
6) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Altstadt	1908	116	.	.	.	6
7) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Neustadt	.	.	.	.	.	.
8) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Pieschen	.	.	.	.	.	.
9) Gewerkverein der Heimarbeiterinnen, Ortsgruppe Striesen	.	.	.	.	.	.
10) Tabakarbeiter	1912	14	14	—	—	.
11) Buchdrucker	1898	.	.	.	.	.

Digitized by Google

	Ausgaben								
		darunter für							
nter iebs- äge	im Jahre 1915 überhaupt	Arbeits-nachweis	Arbeitslosen-unter-stützung	Unter-stützung in sonstigen Notfällen	Kranken-unter-stützung	Sterbegelder usw.	Bildungs-zwecke	vereinsseitl. Ver-anstaltungen	an die Haupt- oder Zentralkasse abgeliefert
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	9	10	11	12	13	14	15	16	17
45	1 281	—	—	20	—	120	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
42	1 859	.	15	664	86	180	.	.	670
17	.	.	24	10	121	265	.	.	406
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
866	587	.	.	.	.	157	125	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
044	38 850	—	—	4 315	—	530	188	144	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
900	11 400	4 693	.	.	2 631	850	.	.	2 663
744	538	953	.	.	.	.	.	.	798
776	609	2 183	—	412	150	700	—	—	—
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
552	2 860	—	—	510	1 328	1 021	—	—	—
462	6 166	.	.	415	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
916	10 116	.	22	15	1400	1 340	40	.	3 455
589	9 928	450	—	40	2 771	950	—	—	3 019
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
461	591	380	.	56	.	.	42	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
2132	2 069	.	44	880	45	100	263	60	542
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
544	575	8	51	5	156	—	5	—	191
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1623	3 499	79	199	103	196	305	243	—	2 320
595	1 495	33	—	40	235	—	56	—	1 115
666	806	22	36	26	69	—	16	—	618
650	605	15	—	15	178	—	—	—	397
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
591	725	—	—	10	206	90	—	—	280
645	1 498	53	182	30	394	64	48	—	727
1200	12 902	195	2 603	1 982	5 898	1 685	426	—	18 401
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
134	715	50	—	99	—	—	—	—	657
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1853	1 514	.	.	.	212	.	.	.	1 116
628	106	.	.	.	67	.	.	.	416
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.
	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Digitized by Google

Bezeichnung des Verbandes	Gründungs- (Reorganisations-) Jahr	Zahl der Mitglieder am 31. Dez. 1915	Davon entfallen auf den Bezirk des Dresdner Kartells	Besteht ein Arbeitsnachweis?	Wenn ja, Zahl der besetzten Stellen	Einnahmen im Jahre 1915 überhaupt ℳ	Einnahmen darunter Mitgliedsbeiträge ℳ	
1	2	3	4	5	6	7	8	
d. Freie Gewerkschaften.								
1) Asphalteure	1894	78	78	.	.	.	2 250	1
2) Bäcker und Konditoren	1896	1 206	1 034	ja	158	35 401	28 429	29
3) Barbiere, Friseure	1900	31	31	.	.	1 183	978	1
4) Bauarbeiter	1911	5 485	3 648	ja	1 485	324 049	223 589	315
5) Bildhauer	1882 bez. 1890	61	61	ja	38	3 241	2 632	3
6) Blumen-, Blätter- und Federarbeiter	1901	.	.	.	.	.	.	.
7) Böttcher, Böttchereihilfsarbeiter	1894	120	109	.	.	11 325	6 801	8
8) Brauerei- und Mühlenarbeiter	1892	938	776	ja	40	37 874	35 689	38
9) Buchbinder	1893	1 107	989	ja	121	27 527	25 251	25
10) Buchdrucker	1866	1 174	820	—	—	146 400	121 533	148
11) Buch- und Steindruckereihilfsarbeiter	1898	377	360	.	.	12 216	10 638	10
12) Bureauangestellte	1902	140	114	.	.	8 861	3 440	2
13) Dachdecker	1894	118	93	—	—	6 227	3 042	—
14) Fabrikarbeiter	1897	2 548	2 488	ja	70	89 383	73 354	.
15) Fleischer	1901	60	60	.	.	2 599	1 948	2
16) Formstecher u. der. Hilfsarbeiter	1890	11	11	.	.	689	600	
17) Gärtner	1891	101	95	.	.	3 878	3 170	3
18) Gastwirtsgehilfen	1898	116	105	ja	1 106	7 380	6 530	.
19) Gemeinde- und Staatsarbeiter	1896	1 124	1 124	—	—	42 097	41 034	46
20) Glasarbeiter	1890	472	472	ja	12	19 943	16 540	18
21) Glaser und verw. Berufe	1886	28	28	.	.	3 530	1 627	2
22) Hafenarbeiter	1902	.	.	.	.	.	.	.
23) Handlungs-Gehilfen	1898	1 334	1 271	ja	8	18 059	17 685	19
24) Handschuhmacher	1869	.	.	.	.	.	.	.
25) Hausangestellte	1909	.	.	.	.	.	.	.
26) Holzarbeiter	1893	3 098	3 098	ja	924	142 274	130 122	107
27) Hutarbeiter und -arbeiterinnen	1872	3 614	2 025	ja	253	55 986	47 657	40
28) Kürschner	1902	120	.	.	.	2 704	2 020	2
29) Kupferschmiede	1886	65	.	.	.	10 640	3 739	6
30) Lagerhalter	1894	.	.	.	.	.	.	.
31) Lederarbeiter	1899	78	78	ja	6	2 621	2 471	3
32) Lithograph., Steindr. usw.	1873, 91, 1905	440	399	ja	134	30 600	29 420	32
33) Maler, Lackier., Anstr. usw.	.	817	591	ja	842	40 738	39 629	36
34) Maschinisten und Heizer (stat.)	1903	155	155	ja	84	.	7 429	3
35) Maschinisten und Heizer (Schiff.)	.	.	.	.	.	.	.	.
36) Metallarbeiter	1891	11 598	3 970	ja	1 214	591 156	484 645	608
37) Pflasterrammer	1899	48	48	.	.	1 660	1 660	1
38) Plattenleger (Fliesenleger)	1897	.	.	.	.	.	.	.
39) Porzellan- und Steingutarbeiter	1869	171	164	.	.	4 708	4 640	5
40) Sattler und Portefeuiller	1889	559	559	.	.	27 294	21 082	21
41) Schneider, Schneiderinnen	1890	685	681	ja	484	22 465	19 092	21
42) Schuhmacher	1883	719	703	ja	24	26 967	25 221	16
43) Steinarbeiter	1873/93	579	178	.	.	64 308	17 300	35
44) Steinsetzer	1886	58	54	.	.	16 604	4 138	7
45) Tabakarbeiter	1883	2 203	2 190	ja	99	41 600	41 372	40
46) Tapezierer	1897	156	156	ja	91	11 035	8 661	11
47) Textilarbeiter und -arbeiterinnen	1891	470	320	—	—	6 733	6 720	7
48) Töpfer	1892	204	184	ja	502	11 204	10 205	13
49) Transportarbeiter	1898	2 699	2 563	ja	977	103 634	101 809	.
50) Xylographen	1894	5	5	.	.	203	41	
51) Zimmerer	1892	1 665	845	ja	744	85 220	79 912	96
52) Zivilmusiker	.	126	.	.	.	1 718	431	1
Hierüber								
53) Verein der Arbeitervertreter f. die Kreishauptmannschaft Dresden	1899	227	.	.	.	144	144	

Digitized by Google

Ausgaben									
und zwar für									
Arbeitslosen-unterstützung	Streik- u. Gemaßregelten-unterstützung	Invaliden- und Witwen-unterstützung	Reise- u. Umzugsunterstützung	Unterstützung in sonstigen Fällen	Kranken-unterstützung	Sterbegelder	Bildungszwecke	vereinsfestl. Veranstaltungen	an die Hauptkasse abgeliefert
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
249	.	.	.	188	.	.	.	.	147
2 486	—	—	121	45	1 664	320	54	—	22 961
.	.	.	.	75	.	20	.	.	100
53 406	94	11 132	—	79 694	2 719	10 936	107	—	63 991
639	—	—	7	55	21	360	59	—	1 318
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
81	—	—	7	4 252	861	160	.	.	2 500
1 931	—	—	20	5 439	6 178	1 940	170	—	7 439
3 941	64	422	—	—	673	—	128	—	7 000
19 483	20	29 558	1 062	13 165	10 140	3 353	1 965	150	48 964
2 146	.	.	.	392	633	.	.	.	2 473
232	.	.	.	243	95	.	.	.	1 068
1 589	—	—	—	928	—	72	108	—	2 439
3 955	—	—	235	10 707	9 845	2 320	120	—	26 057
47	.	.	.	1 007	.	.	.	.	1 057
56	.	.	.	.	23	5	.	.	370
78	.	.	36	408	114	.	.	.	2 214
654	—	—	—	824	132	—	31	—	973
510	—	—	—	15 043	11 661	3 585	848	—	5 939
1 406	—	—	35	1 823	1 189	432	—	—	9 100
1 014	.	.	16	26	.	41	.	.	617
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1 147	—	—	—	1 092	370	450	678	50	7 461
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
24 157	148	—	529	15 800	7 709	2 962	2 400	—	23 025
8 046	101	.	230	6 520	1 858	485	6 559	524	12 235
.	.	.	5	575	5	21	.	.	1 202
47	.	.	46	4 791	230	—	.	.	827
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
142	—	—	122	927	24	10	78	—	1 450
2 613	699	1 648	240	4 283	1 520	375	160	—	18 513
465	—	—	5	3 964	3 954	1 695	51	379	11 204
184	75	—	—	333	88	200	224	—	3 162
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
33 739	362	—	3 592	40 075	11 540	10 156	1 544	—	281 000
—	—	—	—	1 495	556	—	—	—	1 392
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
252	—	—	—	32	—	130	48	—	1 800
367	—	—	11	125	311	295	—	—	15 805
36	—	—	52	6 171	826	80	125	—	3 000
4 295	51	—	145	3 922	2 083	335	141	.	10 785
3 285	.	.	121	10 046	3 750	2 783	.	.	8 666
.	218	.	5	3 714	145	410	.	.	2 007
2 952	—	—	105	—	3 448	435	—	—	27 700
.	—	—	20	4 075	248	240	—	—	3 362
944	—	—	—	58	—	117	233	—	1 500
1 865	—	—	84	1 855	921	510	454	—	2 400
1 051	—	—	10	23 107	4 684	—	238	—	58 591
4	.	.	.	.	.	.	.	.	—
22 669	12	—	5	44 692	—	3 305	472	—	5 467
302	.	.	.	.	24	.	.	.	604
—	—	—	—	—	—	—	240	—	—

Digitized by Google

12) Die arbeitslosen Arbeitnehmer in 3

A. Nach Beruf und Ursache der

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Urs			
		Früher selbständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung (Heeresdienst) arbeitsuchende Personen	Entlassen		
			wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	wegen Konkurses, Verzugs od. Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubeendigung usw.	wegen Streitigkeiten mit dem Arbeitgeber, schlechter Arbeit usw.
1	2	3	4	5	6
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	5	—	2	—	—
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Mörtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	4	—	1	—	—
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	24	—	14	—	—
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinsetzer	23	—	21	1	—
Dekorations- und sonstige Maler, Lackierer und Anstreicher	17	—	13	1	—
Fenster- und Ofenreiniger, Ofensetzer, Schornsteinfeger, Stukkateure, Tapezierer	12	—	10	—	—
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	7	1	1	3	—
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	19	—	13	2	—
Arbeiter und Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabrikation, Töpferei	2	—	2	—	—
Gold- und Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	6	1	5	—	—
Arbeiter und Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- und Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brücken-, Mühlen-, Schiffs- und Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	55	1	19	—	—
Arbeiter und Gehilfen in Lampenfabriken, elektrischen Anlagen und in elektrischen und sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	22	1	13	—	—
Arbeiter und Gehilfen in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	8	—	4	—	—
Arbeiter und Gehilfen in der Leder- usw. Industrie, Schuhfabrikation; Handschuh-, Hut- und Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- und Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arbeiter usw. in der Schneiderei, in Mäntel- und Konfektionsgeschäften und in der Textilindustrie	36	1	23	—	—
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- und Kartonnagenfabriken	11	—	3	1	1
Schriftsetzer, Buchdrucker, Buchdruckereiarbeiter	9	—	4	—	—
Polygraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	8	—	3	—	—
Künstlerische Gewerbe (ausgenommen Musiker, Schauspieler)	2	—	1	—	—
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der chemischen Industrie (außer Apotheken)	2	—	—	—	—
Arbeiter und Gehilfen in Bäckereien, Konditoreien, Mühlen und in der Fleischerei	8	—	1	—	—
Arbeiter, Gehilfen und Sonstige in der sonstigen Nahrungs- und Genußmittelfabrikation, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- und Brennereigewerbe, in den Zigarren- und Zigarettenfabriken	13	—	2	—	—
Beherbergung, Gast- und Schankwirtschaft	34	—	20	3	2
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegepersonal, Barbiere usw. und Badeanstaltsbedienstete	2	—	1	—	—
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	20	—	6	1	—
Kaufmännisches und technisches Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag und Druckerei, sowie Ingenieure und sonstige Techniker	47	3	20	4	—
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne nähere Bezeichnung	27	1	7	—	—
Niederes und Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten und Versicherungsanstalten	11	—	—	—	1
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artisten	11	—	7	1	—
Herrschaftliche Bedienstete, als Diener, Kutscher usw.	1	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—
Zusammen	**446**	**9**	**216**	**17**	**4**

Digitized by Google

r Zählung vom 12. Oktober 1915.
der männlichen Arbeitslosen.

losigkeit					Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt[1])		
illig aus der Stellung geschieden										
wegen häuslicher Verhältnisse, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder usw.	wegen Verzugs, beabsichtigter weiterer Ausbildung, Einberufung	sonst infolge eigener Kündigung	Streik und Aussperrung	Nicht ermittelt	in Dresden	außerhalb Dresdens	Ort nicht festzustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
—	—	1	—	—	2	3	—	3	—	2
—	—	2	—	—	3	1	—	1	1	2
—	—	8	—	—	19	5	—	4	3	17
—	—	1	—	—	18	5	—	3	1	18
—	—	—	—	—	15	2	—	—	—	17
—	—	1	—	—	10	2	—	1	—	11
—	—	2	—	—	4	3	—	—	1	5
—	—	3	—	—	16	3	—	2	—	16
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2
—	—	—	—	—	5	1	—	—	—	6
—	—	24	—	—	44	11	—	9	4	42
—	—	6	—	—	19	3	—	4	3	15
—	—	1	—	—	6	2	—	—	1	7
—	—	7	—	—	32	4	—	3	5	27
—	—	4	—	—	8	3	—	—	1	10
—	—	2	—	—	9	—	—	1	—	8
—	—	3	1	—	7	1	—	1	1	6
—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2
—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	2
—	—	7	—	—	6	2	—	3	—	5
—	—	7	—	—	12	1	—	1	2	9
—	—	5	—	—	24	10	—	13	6	14
—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1
—	—	7	—	—	18	2	—	2	2	16
—	—	14	—	—	29	18	—	12	5	30
—	—	16	—	—	23	4	—	5	1	20
—	—	5	—	—	11	—	—	1	2	8
—	—	3	—	—	3	8	—	4	4	2
—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	132	1	—	349	97	—	75	43	320

Digitized by Google

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den Angehörigen							
	16 bis 20 Jahr	über 20—30 Jahren				über 30—60 Jahren		
		ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Beamte, Gehilfen und Arbeiter in der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Fischerei	3	—	—	—	—	1	—	—
Beamte und Arbeiter im Bergbau usw., in Mörtel- und Zementfabriken, Steinbrüchen und Ziegeleien	2	—	—	—	—	—	1	—
Arbeiter im Tief-, Hoch-, Straßen- und Wasserbau	9	2	—	—	2	3	6	—
Dachdecker, Maurer, Zimmerer, Steinmetzen, Steinsetzer	1	—	—	—	—	—	11	1
Dekorations- u. sonstige Maler, Lackierer u. Anstreicher	1	—	1	—	1	4	6	1
Fenster- und Ofenreiniger, Ofensetzer, Schornsteinfeger, Stukkateure, Tapezierer	—	—	—	—	—	1	3	—
Bauschlosser, Schlosser, Klempner, Schmiede (ohne die in Fabriken arbeitenden)	1	—	1	—	1	—	1	—
Bautischler, Tischler, Glaser, Stellmacher (ohne die in Fabriken arbeitenden)	4	—	1	—	1	1	3	—
Arbeiter u. Gehilfen in Glas-, Porzellan-, Steingut- usw. Warenfabriken, Töpferei	1	—	—	—	—	—	—	—
Gold- u. Silberarbeiter, Erz-, Gelb- usw. Gießer, Kupferschmiede usw.	4	—	—	—	—	1	1	—
Arbeiter u. Gehilfen in Blechwaren-, Eisen- u. Maschinenfabriken, Kesselschmieden, Brücken-, Mühlen-, Schiffs- u. Wagenbauanstalten, Arsenalarbeiter	26	10	2	—	12	1	10	—
Arbeiter u. Gehilfen in Lampenfabriken, elektr. Anlagen u. in elektrischen u. sonstigen Apparatebauanstalten, Uhrmacher	8	2	—	—	2	3	6	—
Arbeiter u. Gehilfen in der Ind. der Holz- u. Schnitzstoffe	3	1	1	—	2	—	1	—
Arbeiter u. Gehilfen in der Leder- usw. -Ind., Schuhfabrikation, Handschuh-, Hut- u. Mützenmacher, Kürschner, Blumen-, Schmuckfedern- u. Strohhutfabrikarbeiter, sowie Arb. usw. in der Schneiderei u. in Mäntel- u. Konfektionsgeschäften u. in der Textilindustrie	11	4	2	—	6	6	5	1
Buchbinder, Arbeiter in Buchbindereien, Papier- u. Kartonnagenfabriken	4	3	—	—	3	2	1	—
Schriftsetzer, Buchdrucker, Buchdruckereiarbeiter	4	2	—	—	2	—	3	—
Polygraphische Gewerbe (ausgenommen Buchdruckerei)	1	5	—	—	5	—	1	1
Künstlerische Gewerbe (ausgen. Musiker, Schauspieler)	—	—	—	—	—	—	2	—
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in der chemischen Industrie (ohne Apotheken)	—	—	—	—	—	1	1	—
Arbeiter u. Gehilfen in Bäckereien, Konditoreien, Pfefferküchlereien, Mühlen u. in der Fleischerei	3	1	1	—	2	1	1	—
Arbeiter, Gehilfen u. Sonstige in den sonstigen Nahrungs- u. Genußmittelfabrikationen, insbesondere in der Schokoladenfabrikation, im Brauerei- u. Brennereigewerbe, in den Zigarren- u. Zigarettenfabriken	7	2	1	—	3	—	2	—
Beherbergung, Gast- u. Schankwirtschaft	13	6	2	—	8	3	5	1
Apotheker, Drogisten, Krankenpflegepersonal, Barbiere usw. u. Badeanstaltsbedienstete	—	1	—	—	1	1	—	—
Arbeiter im Verkehrsgewerbe	8	2	1	—	3	—	6	—
Kaufmänn. u. techn. Personal in Bau-, Fabrikations-, Handels- usw. Geschäften, Zeitungsverlag u. Druckerei, sowie Ingenieure u. sonstige Techniker	4	14	—	—	14	4	11	—
Niederes Personal in denselben Betrieben, sowie Wächter, Fabrikarbeiter, Handarbeiter ohne näh. Bezeichnung	10	5	1	—	6	1	6	—
Niederes u. Aushilfspersonal bei Behörden, sowie Expeditionspersonal bei Behörden, Rechtsanwälten u. Versicherungsanstalten	3	4	—	—	4	—	2	1
Lehrer, Redakteure, Schauspieler, Sänger, Musiker, Artist.	2	2	1	—	3	1	2	—
Herrschaftl. Bedienstete als Diener, Kutscher usw.	1	—	—	—	—	—	—	—
Ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	134	66	15	—	81	36	97	6

Digitized by Google

männlichen Arbeitslosen.

n im Alter von							Von den Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehefrauen
über 50—70 Jahren			über 70 Jahren								
verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
1	—	1	—	—	—	—	4	1	—	5	—
1	—	1	—	—	—	—	2	2	—	4	1
1	2	4	—	—	—	—	15	6	3	24	10
10	—	10	—	—	—	—	1	21	1	23	6
2	2	4	—	—	—	—	5	10	2	17	2
6	1	8	—	—	—	—	2	9	1	12	—
1	1	2	—	—	—	—	1	3	1	5	—
9	3	12	—	—	—	—	5	13	3	21	6
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	—
3	2	6	—	—	—	—	38	15	2	55	5
2	1	3	—	—	—	—	13	8	1	22	3
2	—	2	—	—	—	—	4	4	—	8	2
6	1	7	—	—	—	—	21	13	2	36	5
1	—	1	—	—	—	—	9	2	—	11	—
—	—	—	—	—	—	—	6	3	—	9	—
—	—	—	—	—	—	—	6	1	1	8	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	2
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	—
1	—	1	—	—	—	—	5	3	—	8	1
1	—	1	—	—	—	—	9	4	—	13	1
4	—	4	—	—	—	—	22	11	1	34	3
—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—
3	—	3	—	—	—	—	10	10	—	20	5
12	2	14	—	—	—	—	22	23	2	47	4
1	1	3	—	—	—	—	17	8	1	26	3
—	—	—	—	—	—	—	8	2	1	11	2
3	—	3	—	—	—	—	5	6	—	11	3
1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
72	16	92	—	—	—	—	240	184	22	446	64

Digitized by Google

C. Nach Beruf und Ursache der Arbeitsl

Bezeichnung der Berufsgruppe	Arbeitslose insgesamt	Ursa			
		Früher selbständig und sonst zum 1. Male oder nach einer Unterbrechung arbeitsuchende Personen	Entlassen		
			wegen Aufhörens der Saisonarbeit, schlechten Geschäftsganges usw.	wegen Konkurses, Bezugs od. Todes d. Arbeitgebers, Geschäftsaufgabe, Baubeendigung usw.	wegen Streitigkeiten mit den Arbeitgeber, schlechter Arbeit usw.
1	2	3	4	5	6
Landwirtschaftliches Dienstpersonal, Garten- und sonstige Erdarbeiterinnen	23	1	3	—	—
Schneiderinnen und Arbeiterinnen in Konfektions- und Mäntelgeschäften	62	—	48	1	—
Weiß- und sonstige Näherinnen, Arbeiterinnen in der Textilindustrie	95	—	67	4	—
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- und Putzfedernfabriken, Putzmacherinnen	68	1	56	4	—
Arbeiterinnen in chemischen Nahrungs- und Genußmittelfabriken	129	1	74	3	—
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	134	—	81	2	—
Arbeiterinnen in Druckereien, photographischen und Kunstanstalten	45	—	27	—	—
Kellnerinnen	69	—	20	2	—
Sonstiges Personal in Gast- und Schankwirtschaften, Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	171	—	60	6	—
Wäscherinnen und Plätterinnen (unselbständige)	7	—	3	1	—
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktricen, Schreiberinnen usw.	83	1	27	6	—
Verkäuferinnen	100	—	30	8	—
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Packerinnen, Austrägerinnen	51	—	22	2	—
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	260	2	26	16	—
Erziehungs- und Pflegepersonal, Anstaltspersonal, Künstlerinnen	63	—	17	2	—
Sonstige Arbeiterinnen usw.	32	3	22	—	—
Ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—
Zusammen	**1392**	**9**	**583**	**57**	—

[1]) Bei 8 männlichen und 13 weiblichen Arbeitslosen war bei der nachträglichen Rückfrage die Aufen

D. Nach Beruf, Alter, Familien

Bezeichnung der Berufsgruppe	Von den Arbeit								
	bis 20 Jahre		über 20—30 Jahren				über 30—50 Jah		
	ledig	verheiratet	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landwirtsch. Dienstpers., Garten- u. sonst. Erdarbeiterinn.	8	—	9	1	1	11	1	—	1
Schneiderinnen u. Arbeiterinnen in Konfektions- u. Mäntelgeschäften	16	—	35	3	—	38	8	—	—
Weiß- u. sonst. Näherinnen, Arbeiterinnen i. d. Textilind.	36	—	38	2	—	40	7	1	4
Arbeiterinnen usw. in Blumen-, Strohhut- u. Schmuckfedernfabriken, Putzmacherinnen	9	1	19	9	1	29	13	4	4
Arbeiterinnen in chem. Nahrungs- u. Genußmittelfabr.	49	—	31	10	2	43	9	8	13
Sonstige Fabrikarbeiterinnen	55	1	30	11	1	42	10	9	11
Arbeiterinnen in Druckereien, photogr. u. Kunstanstalten	20	—	13	2	—	15	4	2	3
Kellnerinnen	5	—	43	3	1	47	15	1	1
Sonst. Personal in Gast- u. Schankwirtsch., Beherbergungsanstalten, Brauereien, Bier- und Weinhandlungen	49	—	73	2	—	75	31	2	4
Wäscherinnen u. Plätterinnen (unselbständige)	2	—	1	—	—	1	2	1	1
Kontoristinnen, Lageristinnen, Buchhalterinnen, Kassiererinnen, Direktricen, Schreiberinnen usw.	28	—	38	1	—	39	12	1	2
Verkäuferinnen	33	2	49	3	—	52	10	1	1
Blumenbinderinnen, Laufmädchen, Packerinnen, Austrägerinnen	17	—	20	3	—	23	3	1	3
Häusliches Dienstpersonal, Köchinnen, Aufwärterinnen	140	—	64	2	2	68	24	7	7
Erziehungs- u. Pflegepersonal, Anstaltspers., Künstlerinn.	13	—	31	1	—	32	11	3	1
Sonstige Arbeiterinnen usw.	8	—	10	3	2	15	4	1	2
Ohne Berufsangabe	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**488**	**4**	**504**	**56**	**10**	**570**	**164**	**42**	**58**

Digitized by Google

…eiblichen Arbeitslosen.

…slosigkeit							Es waren arbeitslos geworden			In Dresden hatten ihren Aufenthalt[1])		
Freiwillig aus der Stellung geschieden												
…en …ngen …es, …nder …eit …, …de- …s- …er	wegen häuslicher Verhältnisse, notwendiger Hilfe in der Wirtschaft oder im Gewerbe der Eltern oder Kinder usw.	wegen Verzugs, beabsichtigter weiterer Ausbildung	wegen Schwangerschaft oder Niederkunft	sonst infolge eigener Kündigung	Streik und Aussperrung	Nicht ermittelt	in Dresden	außerhalb Dresdens	Ort nicht festzustellen	6 Monate und weniger	über 6 Monate	über 2 Jahr
	9	10	10 a	11	12	13	14	15	16	17	18	19
	—	—	3	12	—	—	6	17	—	18	—	5
	—	—	1	9	—	—	61	1	—	2	5	55
1	1	1	2	12	—	—	80	15	—	2	15	78
1	2	—	—	4	—	—	63	5	—	8	3	57
3	1	—	6	27	—	—	127	2	—	3	7	115
6	—	—	8	24	—	—	114	20	—	10	11	112
4	—	—	4	10	—	—	41	4	—	3	3	38
	—	—	1	32	—	—	33	36	—	36	4	26
6	1	—	10	64	—	—	93	78	—	78	21	72
	—	1	—	1	—	—	4	3	—	—	2	5
1	1	—	2	29	—	—	74	9	—	4	6	73
4	—	1	2	38	—	—	82	18	—	16	8	76
2	—	—	7	13	—	—	50	1	—	1	2	48
3	10	—	5	112	—	—	192	68	—	64	28	166
1	2	—	2	21	—	—	28	35	—	22	14	26
1	—	—	—	3	—	—	29	3	—	4	2	25
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	18	3	53	411	—	—	1 077	315	—	271	131	977

…nicht zu ermitteln.

…eiblichen Arbeitslosen.

…en im Alter von							Von den Arbeitslosen waren				Von den Arbeitslosen hatten erwerbstätige Ehemänner	
…über 50—70 Jahren			über 70 Jahren									
verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	ledig	verheiratet	verwitwet und geschieden	zusammen	überhaupt	davon im Felde
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1	—	2	—	—	—	—	19	2	2	23	2	1
—	—	—	—	—	—	—	59	3	—	62	2	1
—	4	6	—	—	1	1	83	3	9	95	2	1
1	6	8	—	—	—	—	42	15	11	68	15	10
2	3	7	—	—	—	—	91	20	18	129	18	14
1	4	6	—	—	—	—	96	22	16	134	18	16
—	1	1	—	—	—	—	37	4	4	45	4	3
—	—	—	—	—	—	—	63	4	2	69	4	1
—	5	10	—	—	—	—	158	4	9	171	2	2
—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	7	1	—
—	—	1	—	—	—	—	79	2	2	83	2	2
—	1	1	—	—	—	—	92	6	2	100	4	4
—	4	4	—	—	—	—	40	4	7	51	3	3
—	6	14	—	—	—	—	236	9	15	260	4	3
—	—	3	—	—	—	—	58	4	1	63	3	1
1	1	2	—	—	—	—	22	5	5	32	2	2
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	35	65	—	—	1	1	1 180	108	104	1 392	86	64

Digitized by Google

E. Die Arbeitslosen nach der Dauer der Arbeitslosigkeit, sowie nach Alter und Familienstand.

Am 12. Oktober arbeitslos gewesen	Von den Arbeitslosen standen im Alter											Von den Arbeitslosen überhaupt waren			
	bis zum vollendeten 20. Lebensjahre			von über 20 bis 50 Jahren				von über 50 Jahren							
	ledig	verheiratet, verwitwet, geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	zus.	ledig	verheiratet	verwitwet oder geschieden	zus.
a. Männliche Arbeitslose.															
1 bis 7 Tage . .	29	—	29	10	28	1	39	1	7	3	11	40	35	4	7
8 bis 14 Tage . .	49	—	49	26	40	3	69	1	21	3	25	76	61	6	14
15 bis 28 Tage . .	24	—	24	18	15	—	33	—	6	2	8	42	21	2	6
29 Tage bis 3 Monate	20	—	20	29	13	1	43	2	16	4	22	51	29	5	8
über 3 Monate bis 6 Monate	5	—	5	7	6	—	13	—	7	3	10	12	13	3	2
über 6 Monate bis 1 Jahr	4	—	4	6	5	—	11	—	3	1	4	10	8	1	1
über 1 Jahr . . .	3	—	3	6	5	1	12	—	12	—	12	9	17	1	1
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	**134**	**—**	**134**	**102**	**112**	**6**	**220**	**4**	**72**	**16**	**92**	**240**	**184**	**22**	**4**
b. Weibliche Arbeitslose.															
1 bis 7 Tage . .	32	—	32	34	8	2	44	2	2	2	6	68	10	4	
8 bis 14 Tage . .	126	1	127	153	15	14	182	4	—	5	9	283	16	19	3
15 bis 28 Tage . .	60	1	61	95	11	8	114	3	1	4	8	158	13	12	1
29 Tage bis 3 Monate	139	1	140	187	31	20	238	7	—	7	14	333	32	27	3
über 3 Monate bis 6 Monate	69	1	70	100	22	11	133	5	1	5	11	174	24	16	2
über 6 Monate bis 1 Jahr	48	—	48	59	10	8	77	2	2	10	14	109	12	18	1
über 1 Jahr . . .	12	—	12	35	1	5	41	1	—	3	4	48	1	8	
unbekannt	2	—	2	5	—	—	5	—	—	—	—	7	—	—	
Zusammen	**488**	**4**	**492**	**668**	**98**	**68**	**834**	**24**	**6**	**36**	**66**	**1180**	**108**	**104**	**13**

F. Die Arbeitslosen mit Angabe der Dauer der Arbeitslosigkeit, der Haushaltungsvorstände, d zu ernährenden Familienmitglieder und der Höhe der jährlich zu zahlenden Miete.

Zur Zeit der Zählung (12. Oktober) arbeitslos gewesen	Arbeitslose überhaupt	Darunter		Von den in Spalte 3 und 4 gezählten Personen haben zu ernähren (Zahl der Fälle)							Personenzahl der zu ernährenden Angehörigen überhaupt	Von den Haushaltungsvorständen zahlten jährlichen Mietzins					
		ohne eigene Haushaltung, jedoch mit zu ernährenden Angehörigen	Haushaltungsvorstände	Ehefrauen bez. Ehemänner	Kinder bis zu 15 Jahren					andere Angehörige		bis 150 ℳ	151 bis 200 ℳ	201 bis 300 ℳ	301 bis 400 ℳ	401 bis 500 ℳ	
					1 Kind	2	3	4	5 und mehr Kinder								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	
a. Männliche Arbeitslose.																	
1 bis 7 Tage . .	79	7	34	35	4	8	5	2	3	3	99	2	3	20	7	2	
8 bis 14 Tage . .	143	8	61	59	10	17	9	3	2	4	156	5	7	26	15	4	
15 bis 28 Tage . .	65	2	23	19	4	4	5	1	2	1	62	1	2	10	9	—	
29 Tage bis 3 Monate	85	9	28	27	9	6	2	—	3	4	75	2	3	11	9	1	
über 3 Monate bis 6 Monate	28	2	12	11	4	1	—	—	—	1	18	2	3	2	2	2	
über 6 Monate bis 1 Jahr	19	—	10	8	3	—	1	1	1	—	26	—	—	2	2	3	
über 1 Jahr . . .	27	2	16	16	3	1	—	1	—	2	27	1	3	2	4	2	
unbekannt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**446**	**30**	**184**	**175**	**37**	**37**	**22**	**8**	**11**	**15**	**463**	**13**	**21**	**73**	**48**	**14**	
b. Weibliche Arbeitslose.																	
1 bis 7 Tage . .	82	14	10	—	15	—	1	—	—	3	19	5	3	—	2	—	
8 bis 14 Tage . .	318	44	27	—	37	2	1	—	—	11	62	11	5	9	2	—	
15 bis 28 Tage . .	183	35	19	—	27	5	1	1	1	11	62	6	4	7	1	1	
29 Tage bis 3 Monate	392	72	50	—	68	11	1	—	1	13	115	13	11	21	4	—	
über 3 Monate bis 6 Monate	214	46	31	—	35	11	4	—	—	7	77	11	7	6	4	1	
über 6 Monate bis 1 Jahr	139	24	24	—	22	5	2	—	—	4	42	2	9	6	6	1	
über 1 Jahr . . .	57	3	9	—	1	1	—	1	—	1	8	2	1	1	—	3	
unbekannt	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**1392**	**238**	**170**	**—**	**205**	**35**	**10**	**2**	**2**	**50**	**387**	**50**	**40**	**50**	**19**	**6**	

Digitized by Google

13) Geschäftsergebnisse der Rechtsauskunftsstelle des Vereins für öffentliche Rechtsauskunft e. V. im Jahre 1915.

	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Gesamtzahl der Besucher	**537**	**539**	**636**	**592**	**526**	**742**	**736**	**659**	**637**	**639**	**604**	**603**	**7450**
Hiervon sind													
Männliche Personen { Selbständige	62	45	97	66	82	116	119	67	96	87	88	88	1013
Männliche Personen { Unselbständige	196	196	244	247	226	375	348	359	320	237	271	235	3254
Weibliche Personen { Selbständige	159	158	138	114	80	112	97	82	58	200	155	180	1533
Weibliche Personen { Unselbständige	120	140	157	165	138	139	172	151	163	115	90	100	1650
Gesamtzahl der erteilten Auskünfte	**565**	**580**	**660**	**607**	**560**	**782**	**808**	**151**	**163**	**679**	**638**	**624**	**6817**
(darunter an nicht in Dresden wohnende Personen)	30	36	25	30	29	19	59	50	53	36	32	41	440
Die Auskünfte betrafen folgende Rechtsgebiete:													
Bürgerliches Gesetzbuch:													
Mietrecht	102	111	140	120	93	174	202	148	161	180	70	108	1609
Dienst- und Werkvertrag	18	15	32	19	15	24	27	21	38	27	8	38	282
Kaufvertrag (sonst Forderungsrecht)	111	101	115	81	86	93	117	101	95	104	119	54	1177
Sachenrecht	13	21	10	15	16	24	15	23	18	6	31	15	207
Familienrecht	64	78	97	70	74	111	108	104	83	94	129	62	1074
Erbrecht	39	50	30	54	23	65	62	60	58	49	34	50	574
Sonstiges	6	3	5	16	9	21	3	4	37	3	—	17	124
Gewerbeordnung:													
Dienst- und Lehrvertrag	3	4	8	11	10	11	7	5	10	5	10	12	96
Sonstiges	—	—	1	1	2	1	—	1	—	2	11	—	19
Handelsrecht:													
Kaufmännischer Dienst- u. Lehrvertrag	15	9	10	6	5	2	4	3	5	9	5	1	74
Sonstiges	2	10	6	8	12	14	10	4	3	3	6	13	91
Gesindeordnung	15	12	15	12	11	19	15	16	15	18	9	15	172
Zivilprozeßordnung	42	43	34	40	48	64	52	35	49	40	52	31	530
Strafgesetzbuch u. Strafprozeßordnung	39	32	42	54	38	40	41	62	43	50	68	28	537
Arbeiterversicherung:													
Krankenversicherung	4	7	4	8	7	8	6	9	13	6	4	6	82
Unfallversicherung	14	4	9	11	15	12	11	20	15	20	24	1	156
Invalidenversicherung	6	6	14	8	8	13	10	10	3	4	8	5	95
Angestelltenversicherung	1	1	1	—	—	—	4	—	—	3	3	5	18
Gemeinde- und Staatsangelegenheiten:													
Staatsangehörigkeitssachen	2	1	—	1	2	4	2	5	3	1	1	2	24
Armensachen	5	4	—	3	9	1	6	4	5	2	4	1	44
Militärangelegenheiten	4	9	5	9	10	6	6	6	4	16	—	—	75
Schulsachen	—	—	12	—	1	6	2	2	—	—	2	—	25
Steuersachen	4	7	2	1	5	2	5	6	—	5	—	2	39
Verschiedenes	56	52	68	59	61	67	93	77	105	32	40	158	868

Digitized by Google

Vierzehnter Abschnitt: Gewerbe.

1) Die Gewerbebetriebe in Dresden nach der Zählung vom 14. Juni 1895 siehe Jahrbuch 1900 S. 82 u. 83 sowie im 10. Hefte der „Mitteil. des Stat. Amtes", nach der Zählung vom 12. Juni 1907 siehe Jahrbuch 1909 S. 236 flg.

2) Dampfkessel und Dampfmaschinen.

Stand vom 1. Januar	Feststehende Dampfkessel		Feststehende Dampfmaschinen	
	Zahl	Heizfläche qm	Zahl	PS
1907	797	46 262	740	36 453
1908	790	46 645	770	39 500
1909	786	47 155	787	41 021
1910	803	47 233	800	41 143
1911	801	47 451	784	42 618
1912	818	48 134	791	42 467

Von den im Jahre 1911 bestehenden Dampfkesseln (Dampfmaschinen) waren im Betrieb

9	(1)	bei der Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei,	15	(20)	bei der Lederindustrie,
—	(2)	beim Bergbau usw.,	46	(55)	„ „ Industrie der Holz- und Schnitzstoffe,
29	(35)	bei der Industrie der Steine und Erden,	182	(180)	bei der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel,
45	(47)	bei der Metallverarbeitung,	20	(7)	bei der Industrie der Bekleidung,
175	(166)	„ „ Industrie der Maschinen, Instrumente usw.,	54	(39)	„ „ Industrie der Reinigung,
32	(28)	bei der Chemischen Industrie,	21	(19)	beim Polygraphischen Gewerbe,
33	(39)	„ forstwirtschaftl. Nebenprdd., Leuchtstoffe, Fette usw.,	4	(4)	„ Handelsgewerbe,
14	(16)	bei der Textilindustrie,	13	(2)	„ Verkehrsgewerbe,
18	(17)	„ „ Papierindustrie,	14	(16)	bei der Beherbergung und Erquickung,
			71	(81)	„ häuslichen Zwecken,
			6	(10)	für gemischte oder unbestimmte Zwecke

3) Ergebnisse der Arbeiterzählungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt. — Die Zählungen gewerblicher Betriebe, die im Königreiche Sachsen seit 1883 alljährlich am 1. Mai vorgenommen werden und als „Fabrikarbeiter-Zählungen", seit 1894 als „Arbeiterzählungen" bezeichnet werden, erstreckten sich im Jahre 1914 auf

1) Gewerbliche Betriebe, in denen in der Regel mindestens 10 Arbeiter beschäftigt werden, mit Ausnahme der in § 154 Absatz 1 der Gewerbeordnung unter 1 bis 3 bezeichneten, der Gast- und Schankwirtschaften und des Verkehrsgewerbes (§ 134 i der Gewerbeordnung).

   Ziegeleien und über Tage betriebene Brüche und Gruben, wenn darin in der Regel mindestens 5 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).

   Hüttenwerke, Zimmerplätze, andere Bauhöfe, Werften und Werkstätten der Tabakindustrie, auch wenn in ihnen in der Regel weniger als 10 Arbeiter beschäftigt werden (§ 154 Absatz 2 der Gewerbeordnung).
2) Werkstätten, in denen durch elementare Kraft (Dampf, Wind, Wasser, Gas, Luft, Elektrizität usw.) bewegte Triebwerke nicht bloß vorübergehend zur Verwendung kommen.
3) Werkstätten, auf die gemäß § 154 Absatz 4 der Gewerbeordnung die Bestimmungen der §§ 135 bis 139 b der Gewerbeordnung ausgedehnt worden sind.
4) Anlagen, für die der Bundesrat gemäß § 120 e der Gewerbeordnung besondere Vorschriften erlassen hat.

   Jeder Betrieb war nur einmal aufzuführen, wenn er auch an sich unter mehrere Abteilungen fiel.

   Wurden mehrere an sich selbständige Gewerbebetriebe von demselben Unternehmer auf nicht im Zusammenhange stehenden Grundstücken ausgeübt, so war für jeden Betrieb ein besonderer Zählbogen auszufüllen.

Digitized by Google

Nicht aufzunehmen waren die Werkstätten, die zwar unter § 120 a der Gewerbeordnung fallen, aber in keine der Abteilungen 1 bis 4 gehören.

Da der Umfang der mitzuzählenden Betriebe seit 1883 mehrfach gewechselt hat (vergleiche die Vorbemerkungen zu den Arbeiterzählungen im Jahrbuch 1909, Seite 248), so ist eine Vergleichbarkeit der Zahlen der Betriebe und der Arbeiter nicht angängig. Die Ergebnisse der Zählungen lassen eine Vergleichbarkeit nur hinsichtlich der Betriebe mit Motorenverwendung zu, wobei natürlich der Einfluß der Einverleibungen in Betracht zu ziehen ist.

Eine Zusammenstellung aller Zählungsergebnisse seit dem Jahre 1883 wurde im „Monatsbericht" des Statistischen Amtes für Mai 1894 mitgeteilt; dort finden sich auch ausführliche Nachweisungen über die Arbeiterzählung dieses Jahres selbst. Für die folgenden Jahre sind solche Nachweisungen in den Jahresberichten und im Jahrbuch, für das Jahr 1898 im 9. Hefte der „Mitteilungen des Statistischen Amtes" enthalten. Eine ausführliche Bearbeitung der Zählungsergebnisse von 1902 und 1903 zu einer Darstellung der Dresdner Industrie findet sich im August-Monatsbericht 1903. Dort ist auch eine Tabelle abgedruckt, die die Dresdner Industriezweige spezieller als hier gliedert.

A. Nach der Arbeiterzahl 1905 bis 1916.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe					Zahl der Arbeiter				Auf 100 Arbeiter überhaupt kamen	
	überhaupt	mit weniger als 10 Arbeitern	mit 10—49 Arbeitern	mit 50—149 Arbeitern	mit 150 od. mehr Arbeitern	überhaupt m.	überhaupt w.	davon im Alter von weniger als 16 Jahren m.	davon im Alter von weniger als 16 Jahren w.	weibliche	Arbeiter unter 16 Jahren
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	3 766	2690	851	153	72	43 624	23 968	3 098	1333	35,46	6,56
1906	4 239	3083	885	193	78	43 758	26 002	3 583	1606	37,27	7,44
1907	4 352	3189	878	201	84	48 402	26 697	3 743	1679	35,55	7,22
1908	4 350	3135	928	199	88	49 536	28 080	3 877	1613	36,18	7,07
1909	4 441	3227	921	202	91	49 971	28 922	3 874	1656	36,65	7,01
1910	4 548	3300	946	208	94	51 245	30 836	4 164	1903	36,96	7,39
1911	4 740	3438	986	207	109	55 178	31 553	4 399	1735	36,38	7,07
1912	4 966	3615	1 006	236	109	57 364	33 256	4 758	1956	36,70	7,41
1913	5 329	4001	993	230	105	58 230	34 259	5 100	2063	37,04	7,74
1914	5 234	3823	1 072	233	106	58 695	34 664	4 993	1693	37,13	7,16
1915	4 729	3660	794	187	88	40 285	33 689	5 142	1460	45,53	8,92
1916	4 516	3449	785	197	85	38 105	37 714	5 520	1854	49,74	9,73

B. Nach der Zahl der Umtriebsmaschinen[1]) 1905 bis 1916.

Zählung am 1. Mai des Jahres	Zahl der Betriebe mit Umtriebsmaschinen					ohne Motoren	Unter 100 Betrieben mit Umtriebsmaschinen waren solche				
	W	D	G	E	H, B, P[2])		mit W	mit D	mit G	mit E	mit H, B, P[2])
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1905	13	381	513	419	26	2 488	0,96	28,16	37,99	30,97	1,92
1906	13	377	530	492	28	2 870	0,90	26,13	36,83	34,19	1,95
1907	16	383	518	612	31	2 891	1,03	24,55	33,21	39,23	1,98
1908	15	370	511	655	22	2 855	0,95	23,52	32,49	41,64	1,40
1909	13	354	488	805	26	2 859	0,77	20,99	28,95	47,75	1,54
1910	14	362	466	990	27	2 841	0,75	19,47	25,07	53,26	1,45
1911	14	346	446	1 189	26	2 840	0,69	17,12	22,07	58,83	1,29
1912	7	340	427	1 441	41	2 844	0,31	15,07	18,93	63,87	1,82
1913	7	348	409	1 606	27	3 083	0,29	14,52	17,06	67,00	1,13
1914	8	339	375	1 824	24	2 816	0,31	13,19	14,59	70,98	0,93
1915	6	325	326	1 771	32	2 430	0,24	13,21	13,25	71,99	1,30
1916	6	409	371	1 730	37	2 316	0,24	16,02	14,53	67,76	1,45

[1]) Es bedeutet W = Wasser, D = Dampf, G = Gas, E = Elektrizität, H = Heißluft, B = Benzin, = Petroleum oder Naphthalin usw. Diejenigen Betriebe, die verschiedene Umtriebsmaschinen verwenden, nd mehrfach gezählt. Wie die auf diese Weise mehrfach gezählten Betriebe sich auf die einzelnen Spalten r Übersicht B verteilen, ist aus folgender Zusammenstellung ersichtlich die zugleich die Zahlen der Spalte 6 eiter unterscheidet. Es sind eingerechnet [2]) Einschließlich anderer Kraft.

Digitized by Google

Noch: Betriebe nach der Zahl der Umtriebsmaschinen.

für das Jahr	in Spalte 2				in Spalte 3				in Spalte 4				in Spalte 5				in Spalte 6											
	Betriebe mit																											
	W und				D und				G und				E und				H		B				P				Sonst. Kraft	
	D	G	E	and. Kraft	W	G	E	and. Kraft	W	D	E	and. Kraft	W	D	G	and. Kraft	allein	u.and. Kraft	allein	u. G	u. W	u. E	allein	u. W	u. G			
1905	7	—	—	—	7	12	35	—	—	13	19	—	—	35	19	—	4	—	18	—	—	—	3	—	—			
1906	8	—	1	1	8	10	23	—	—	10	28	—	1	23	28	—	5	—	16	—	1	—	6	—	—			
1907	3	1	2	2	3	14	41	—	1	14	35	—	2	41	35	—	6	—	19	—	2	—	4	—	—			
1908	4	—	1	1	4	13	31	—	—	13	26	—	1	31	26	—	2	—	15	1	1	—	3	—	—			
1909	5	—	1	2	5	8	39	—	—	8	46	1	1	39	46	1	2	1	17	—	2	1	3	—	—			
1910	4	—	2	2	4	9	54	—	—	9	46	—	2	54	46	1	2	—	17	—	2	1	5	—	—			
1911	4	—	2	2	4	10	45	1	—	10	52	1	2	45	52	—	3	1	17	1	2	—	2	—	—			
1912	3	—	2	2	3	6	61	—	—	6	60	—	2	61	60	—	5	—	26	—	2	—	8	—	—			
1913	3	—	2	2	3	8	74	1	—	8	50	—	2	74	50	—	4	4	12	—	2	—	5	—	—			
1914	3	—	3	1	3	9	80	2	—	9	52	—	3	80	52	2	1	1	11	—	1	1	7	—	—		2	
1915	2	—	1	—	2	4	83	1	—	4	66	—	1	83	66	4	1	—	6	—	—	1	3	—	—		21	
1916	3	—	2	—	3	8	89	1	—	8	66	3	2	89	66	4	—	1	5	—	—	—	3	—	—		29	

[1]) 17 Betriebe mit sonstiger Kraft allein, 4 dergleichen zugleich mit anderer Kraft.
[2]) 21 Betriebe mit sonstiger Kraft allein, 8 dergleichen zugleich mit anderer Kraft.

C. Nach Stadtteilen, der Zahl und dem Alter der Arbeiter und der Art der Triebkräfte 1916.

Polizeibezirke	Stadtteile	Zahl der Arbeiter		davon waren alt (in vollendeten Lebensjahren)						Zahl der Betriebe				
		männlich	weiblich	13 bis 15 Jahre		16 bis 20 Jahre		über 20 Jahre		überhaupt	davon mit Umtriebsmaschinen, und zwar:			
				m.	w.	m.	w.	m.	w.		Dampfmaschinen	Gasmotoren	Elektromotoren	Wasserkraft
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
I. II.	Innere Altstadt	1727	2155	235	60	473	566	1018	1529	380	3	12	129	—
III.	Innere Neustadt	1056	700	150	51	223	238	683	411	199	5	10	61	—
IV.	Friedrichstadt	4093	3017	393	79	561	990	3139	1948	207	22	16	84	—
V.	Pirnaische Vorstadt	1409	1700	263	93	388	465	758	1142	351	3	20	118	—
VI.	Seevorstadt	1587	2607	274	163	529	1029	784	1415	330	13	8	92	—
VII.	Wilsdruff. Vorst., nördl. T.	1560	1475	224	89	277	357	1059	1029	285	19	20	109	—
VIII.	Antonstadt, östl. Teil . . .	583	441	93	31	91	80	399	330	112	7	3	32	—
IX.	Leipziger Vorst., westl. Teil	1825	1349	256	85	359	428	1210	836	132	19	5	56	—
X.	Südvorstadt	1354	1634	195	93	318	417	841	1124	162	11	11	57	—
XI.	Johannstadt, südl. Teil .	893	1023	158	55	231	371	504	597	195	3	18	74	—
XII.	Strehlen	408	344	84	18	125	126	199	200	48	3	3	13	—
XIII.	Leipziger Vorst., östl. Teil	821	569	173	57	183	178	465	334	161	16	12	47	—
XIV.	Striesen, westl. Teil . . .	1020	948	213	65	265	288	542	595	193	3	11	85	—
XV.	Pieschen und Trachenberge	1532	1123	273	65	330	381	929	677	179	22	9	49	—
XVI.	Wilsdruff. Vorst., südl. Teil	5231	3624	697	154	1146	1023	3388	2447	356	52	40	110	1
XVII.	Striesen, östl. T., Neugruna, Neuseidnitz u. Tolkewitz	3198	4521	523	281	757	1438	1918	2802	210	17	15	82	—
XVIII.	Altgruna und Altseidnitz	383	120	49	9	48	32	286	79	37	4	2	6	—
XIX.	Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	1515	1276	176	80	330	341	1009	855	127	13	8	47	—
XX.	Cotta	322	164	31	5	45	33	246	126	73	4	—	31	—
XXI.	Löbtau	2575	1152	447	96	748	329	1380	727	187	24	18	69	—
XXII.	Wölfnitz und Naußlitz . .	175	101	46	18	62	41	67	42	45	3	3	23	—
XXIII.	Plauen u. südl. T. v. Löbtau	1858	2980	183	36	441	1141	1234	1803	130	21	9	41	—
XXIV.	Antonstadt, westl. Teil . .	1170	1828	188	89	213	477	769	1262	201	9	14	71	—
XXV.	Johannstadt, nördl. Teil	1810	2863	195	82	407	689	1208	2092	216	12	27	83	—
I. bis XXV.	**Zusammen**	38105 [1])	37714	5520 [2])	1854 [3])	8550	11458	24035	24402	4516	308 [4])	294 [5])	1569 [6])	1

[1]) Außerdem wurden in diesen Betrieben 523 Kriegsgefangene beschäftigt. Davon entfallen 155 auf den I. 26 auf den VII., 10 auf den IX., 50 auf den XIII., 66 auf den XIV., 48 auf den XVI., 28 auf den XVII., 40 auf den XVIII., 49 auf den XIX., 51 auf den XXV. Bezirk. — [2]) Darunter 235 Arbeiter im vollendeten 13. Lebensjahre. — [3]) Darunter 54 Arbeiterinnen im vollendeten 13. Lebensjahre. — [4]) Darunter zugleich mit anderen Triebkräften: II., IV., V., VII., XIII. und XXV. Bezirke je 1 Betrieb, im XVI. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Gasmotor, im II., V., XI. XII., XIV. und XXIV. Bezirke je 1 Betrieb, im III., XVIII., XXII. und XXV. Bezirke je 2 Betriebe, im VIII., XVII. und XX. Bezirke je 3, im VII., XIII., XV. und XIX. Bezirke je 4, im X. und XXI. Bezirke je 5, im VI., IX. und XXIII. Bezirke je 6, im XVI. Bezirke 10, im IV. Bezirke 11 Betriebe zugleich mit Elektromotor; VII., XVI. und XXIII. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Wasserkraft, im XXIII. Bezirke 1 Betrieb zugleich mit Gasmotor. — [5]) Darunter im XII. und XXII. Bezirke je 1 Betrieb, im I., VII., XI., XIII., XV. und XXIV. Bezirke je 2 Betriebe, im X. und XIV. Bezirke je 3 Betriebe, im III., XVII., XXI., XXIII. und XXV. Bezirke je 4 Betriebe, im IV. und VI. Bezirke je 5 Betriebe, im V. und XVI. Bezirke je 8 Betriebe zugleich mit Elektromotor, im III., V. und X. Bezirke je 1 Betrieb mit Dieselmotor. — [6]) Darunter im I., III. und VII. Bezirke je 1 Betrieb zugleich mit Dieselmotor, im XXII. Bezirke 2 Betriebe zugleich mit Wasserkraft und 1 Betrieb zugleich mit Rohölmotor. — Die Gesamtzahl der Betriebe mit Dampfmaschinen, Gas-, Elektromotoren, Wasserkraft und mit anderen Triebkräften ist aus der Übersicht B Seite 221.

Digitized by Google

D. Nach den Betriebszweigen und der Arbeiterzahl 1916.

a. Nach der Arbeiterzahl überhaupt.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik: Nummer	Bezeichnung	Gezählte Betriebe überhaupt: Zahl der Betriebe	Zahl der Arbeiter[1])	darunter Betriebe mit 1—9 Arbeitern: Betriebe	1—9 Arbeitern: Arbeiter	mit 10—24 Arbeitern: Betriebe	10—24 Arbeitern: Arbeiter	mit 25—49 Arbeitern: Betriebe	25—49 Arbeitern: Arbeiter	mit 50—149 Arbeitern: Betriebe	50—149 Arbeitern: Arbeiter	mit 150 oder mehr Arbeitern: Betriebe	150 oder mehr Arbeitern: Arbeiter
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	304	11	53	—	—	1	29	2	222	—	—
II.	Bergbau-, Hütten- und Salinenwesen	3	76	1	6	1	20	—	—	1	50	—	—
IV.	Industrie der Steine und Erden	75	2 186	59	211	9	144	4	148	1	62	2	1 621
	dar. Steinmetzen	6	29	5	19	1	10	—	—	—	—	—	—
V.	Metallverarbeitung	247	5 722	163	755	52	773	13	443	17	1 524	2	2 227
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	320	18 251	154	645	69	1 106	34	1192	36	3 101	27	12 207
	dar. Pianoforte-, Orgel- und Harmonium-Fabriken	10	375	3	19	4	70	5	166	1	120	—	—
VII.	Chemische Industrie	44	1 438	22	84	10	178	5	212	3	220	4	744
	dar. Fabriken photographischer Papiere	3	451	—	—	—	—	—	—	1	114	2	337
III.	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	43	703	25	86	12	167	4	129	1	133	1	188
IX.	Textilindustrie	46	881	28	120	8	127	3	109	7	525	—	—
X.	Papierindustrie	83	2 969	28	156	23	337	19	600	10	768	3	1 108
	dar. Kartonnagen- u. Kotillonwaren-Fabr.	40	1 699	11	57	13	188	8	249	7	496	1	709
XI.	Lederindustrie	49	1 314	14	74	20	348	7	245	7	480	1	167
XII.	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	220	2 085	152	518	52	720	10	332	5	360	1	155
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	716	18 690	560	1801	67	1015	23	771	37	3 345	29	11 758
	dar. Brauereien	14	671	8	32	—	—	1	30	4	345	1	264
	Schokoladen- u. Zuckerwaren-Fabriken	21	2 798	5	23	2	27	—	—	9	785	5	1 963
	Zigarren- u. Zigaretten-Fabriken	80	10 198	15	80	20	291	12	427	16	1 556	17	7 844
XIV.	Bekleidungsgewerbe	646	8 162	500	1570	71	1 033	37	1273	29	2 433	9	1 853
	dar. Strohgeflecht- und Strohwaren-Fabr.	37	2 668	10	43	4	59	7	248	9	883	7	1 435
	Blumenfabriken	38	978	15	65	12	204	5	158	6	551	—	—
	Damenschneiderei	305	1 700	273	768	20	264	8	251	3	216	1	201
	Putzmacherei	115	434	108	330	7	104	—	—	—	—	—	—
V.	Reinigungsgewerbe	65	737	51	131	8	122	3	81	1	75	2	328
VI.	Baugewerbe	202	1 128	172	516	25	345	3	123	2	144	—	—
XII.	Polygraphische Gewerbe	186	4 129	96	380	47	712	16	563	24	1 938	3	536
	dar. photograph. Druckanstalten	3	36	2	12	1	24	—	—	—	—	—	—
XIII.	Künstlerische Gewerbe	9	70	5	15	4	55	—	—	—	—	—	—
X.	Handelsgewerbe	154	1 349	123	366	17	257	9	298	4	263	1	165
XI.	Verkehrsgewerbe	17	536	7	30	4	54	2	91	4	361	—	—
XII.	Beherbergungs- und Erquickungs-Gewerbe	133	2 119	35	135	79	1210	14	453	5	321	—	—
XIII.	Theater	1	66	—	—	—	—	—	—	1	66	—	—
	Zusammen	**3273**	**72915**	**2206**	**7652**	**578**	**8723**	**207**	**7092**	**197**	**16 391**	**85**	**33 057**
	Hierüber:												
	Gastwirtschaften (ohne Motorenverwendung)	827	1 731	827	1731	—	—	—	—	—	—	—	—
	Bäckereien (ohne Motorenverwendung)	398	1 111	398	1111	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken (ohne Motorenverwendung)	13	44	13	44	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zigarettenfabr. (ohne Motorenverwendung)	5	18	5	18	—	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Von den unberücksichtigt gebliebenen 523 Kriegsgefangenen waren beschäftigt bei den Gewerbegruppen I: 74, IV: 23, V: 16, VI: 239, VIII: 90, XI: 10, XIII: 14, XIV: 57. In den Betrieben mit Arbeitern waren 20, in denen mit 10—24 Arbeitern 10, in denen mit 25—49 Arbeitern 17, in denen 50 bis 149 Arbeitern 206 und in denen mit 50 und mehr Arbeitern 270 Mann beschäftigt.

Digitized by Google

b. Nach der Zahl der Arbeiterinnen.

Nummer	Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik: Bezeichnung	Betriebe überhaupt	In den am 1. Mai 1916 gezählten Betrieben mit: 1—9 Arbeitern	10—24 Arbeitern	25—49 Arbeitern	50—149 Arbeitern	150 oder mehr Arbeitern
			wurden beschäftigt Arbeiterinnen				
I.	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	20	—	—	101	—
III.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	—	—	—	—
IV.	Industrie der Steine u. Erden	75	8	16	23	19	613
V.	Metallverarbeitung	247	37	172	168	533	1 366
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	320	30	102	220	403	3 161
VII.	Chemische Industrie	44	40	139	133	117	503
	dar. Fabriken photograph. Papiere	3	—	—	—	74	255
VIII.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte, Leuchtstoffe usw.	43	23	47	57	—	—
IX.	Textilindustrie	46	90	91	89	459	—
X.	Papierindustrie	83	85	225	403	601	908
	dar. Kartonnagen- und Kotillonwaren-Fabriken	40	38	149	183	413	637
XI.	Lederindustrie	49	24	179	79	220	28
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	220	50	128	58	109	1
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	716	730	542	579	2 217	8 893
	dar. Brauereien	14	1	—	2	58	32
	Schokoladen- und Zuckerwaren-Fabriken	21	11	18	—	578	1 421
	Zigarren- und Zigaretten-Fabriken	80	66	223	374	1 270	6 480
XIV.	Bekleidungsgewerbe	646	1 415	831	956	1 906	1 449
	dar. Strohgeflecht- u. Strohwaren-Fabriken	37	31	45	200	721	1 155
	Blumenfabriken	38	57	194	145	516	—
	Damenschneiderei	305	744	240	222	201	161
	Putzmacherei	115	329	103	—	—	—
XV.	Reinigungsgewerbe	65	104	83	60	72	281
XVI.	Baugewerbe	202	—	4	—	1	—
XVII.	Polygraphische Gewerbe	186	102	310	304	801	271
	dar. photographische Druckanstalten	3	3	11	—	—	—
XVIII.	Künstlerische Gewerbe	9	1	15	—	—	—
XIX.	Handelsgewerbe	154	119	74	136	198	15
XXI.	Verkehrsgewerbe	17	3	—	2	44	—
XXII.	Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe	133	89	735	254	187	—
XXIII.	Theater	1	—	—	—	25	—
	Zusammen	**3 273**	**2 970**	**3 693**	**3 521**	**8 013**	**17 62**
	Hierüber:						
	Gastwirtschaften (ohne Motorenverwendung)	827	1 498	—	—	—	—
	Bäckereien (ohne Motorenverwendung)	398	340	—	—	—	—
	Zigarrenfabriken (ohne Motorenverwendung)	13	35	—	—	—	—
	Zigarettenfabriken (ohne Motorenverwendung)	5	15	—	—	—	—

Digitized by Google

E. Nach der Größe der Betriebe und der Art der Triebkräfte 1916.

Größe (gezählten Betriebe)	Am 1. Mai 1916 gezählte Betriebe: überhaupt			darunter Betriebe mit: Dampfkraft			Gaskraft			Elektrizität			anderen Triebkräften		
	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.	Betriebe	Arbeiter m.	Arbeiter w.
– 4	2678	2765	2747	45	82	33	88	179	44	813	1261	581	4	6	2
– 9	771	2933	2111	32	152	59	68	385	77	322	1445	647	7	51	1
– 14	302	2201	1339	30	284	64	29	281	55	148	1139	624	4	35	17
– 19	168	1622	1195	14	159	78	24	270	132	71	754	443	1	3	12
– 24	108	1207	1159	24	323	204	10	154	63	41	432	470	—	—	—
– 29	58	829	739	13	255	98	11	158	143	22	289	296	—	—	—
– 34	58	828	1019	12	239	148	9	177	108	25	261	536	2	43	20
– 39	44	827	791	9	232	102	6	112	113	21	381	388	1	35	—
– 44	28	544	632	5	118	91	2	60	25	11	187	277	2	56	26
– 49	19	543	340	7	144	173	4	116	70	6	197	92	—	—	—
– 74	89	2811	2603	25	972	531	16	599	378	38	1050	1268	1	49	15
– 79	14	358	717	7	246	291	3	82	149	4	30	277	—	—	—
– 99	42	1677	2001	11	610	334	12	480	593	12	269	760	1	66	33
–124	33	1996	1656	13	1032	427	2	164	46	12	551	751	1	40	74
–149	19	1536	1036	10	1011	320	2	148	123	5	322	383	—	—	—
–174	15	1224	1235	9	857	593	1	32	134	3	84	425	1	98	62
–199	13	985	1441	8	618	867	2	216	161	2	62	308	1	89	105
–249	19	1863	2278	10	1351	820	4	266	609	3	109	564	—	—	—
–299	7	1117	743	5	815	526	—	—	—	1	257	8	1	45	209
–349	5	916	738	3	579	419	—	—	—	2	337	319	—	—	—
–399	8	1508	1521	5	1076	810	1	46	330	1	21	359	1	365	22
–449	1	389	11	1	389	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—
–499	1	82	403	1	82	403	—	—	—	—	—	—	—	—	—
u. mehr	16	7344	9259	9	4120	4676	—	—	—	6	2772	3283	1	452	1300
mmen	4516	38105	37714	308	15746	12078	294	3925	3353	1569	12210	13059	29	1433	1898

F. Nach den Gründungsjahren der Betriebe 1916.

Gewerbegruppen nach der Reichs-Gewerbestatistik	Bezeichnung	Gezählte Betriebe: im ganzen	begründet: 1916	1915	1914	1913	1912	1911	1910	1909	1908	1907	1906	1901 bis 1905	1891 bis 1900	1881 bis 1890	1880 und früher
	Kunst- und Handelsgärtnerei	14	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	11
I.	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
	Industrie der Steine u. Erden	75	—	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	7	20	16	26
	Metallverarbeitung	247	—	1	3	—	2	3	7	2	2	7	3	20	47	51	99
	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	320	1	4	7	6	6	12	10	4	5	5	4	42	71	41	102
	Chemische Industrie	44	—	—	—	—	—	3	—	2	—	2	—	5	10	5	17
I.	Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprod., Leuchtstoffe usw.	43	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	9	9	17
	Textilindustrie	46	1	3	1	—	3	1	2	1	2	2	2	1	7	7	13
	Papierindustrie	83	2	—	1	1	2	—	2	1	1	1	—	9	26	16	21
	Lederindustrie	49	—	3	5	—	—	—	1	—	1	1	—	9	5	7	17
	Industr. d. Holz- u. Schnitzstoffe	220	1	—	3	5	5	4	—	4	4	1	6	16	48	48	75
I.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1132	3	14	17	18	18	20	16	13	19	12	19	129	333	179	322
	Bekleidungsgewerbe	646	5	9	8	30	32	18	26	24	28	19	18	91	165	72	101
	Reinigungsgewerbe	65	1	—	2	2	6	5	2	4	2	2	3	8	11	7	10
	Baugewerbe	202	—	—	1	3	2	1	5	—	2	4	4	29	65	41	45
I.	Polygraphische Gewerbe	186	—	—	2	1	2	1	1	7	7	2	3	31	46	36	47
I.	Künstlerische Gewerbe	9	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	—	3
	Handelsgewerbe	154	—	1	2	2	7	1	5	3	4	2	3	17	32	30	45
	Verkehrsgewerbe	17	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	4	1	8
I.	Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe	960	—	4	9	26	38	8	10	2	13	7	11	91	232	167	372
I.	Theater	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
	Zusammen	**4516**	**14**	**42**	**62**	**100**	**97**	**78**	**88**	**68**	**90**	**67**	**78**	**506**	**1137**	**734**	**1355**
	und zwar mit 1–9 Arbeitern	3449	10	29	45	79	76	53	63	55	71	56	65	403	914	563	967
	10–49 Arbeitern	785	4	12	13	19	15	19	22	13	17	10	11	84	168	119	259
	50–149 Arbeitern	197	—	1	3	2	5	3	3	—	2	1	2	18	42	29	86
	150 und mehr Arbeitern	85	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	1	13	23	43

Digitized by Google

4) Gewerbliche An- und Abmeldungen.

Die folgenden Übersichten beziehen sich auf die An- und Abmeldungen von Gewerbebetr
beim Gewerbeamt A mit Ausschluß der bloßen Verlegungen bereits bestehender Betriebe; auch
meldungen der Erweiterung von Betrieben sind nur dann gezählt worden, wenn sie die Ausdeh
auf den Branntwein-Kleinhandel betrafen.

A. Die Anmeldungen nach Stadtgegenden 1915.

Polizeibezirke	Stadtgegenden	Gärtnerei, Fischerei u. Zucht nicht landw. Tiere	Gewerbefleiß im engeren Sinne	Handels- und Versicherungsgewerbe	Verkehrsgewerbe	Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	Musik, Theater, Schaustellungen u. sonstige Erwerbsarten
I. und II.	Innere Altstadt	—	28	120	—	23	5
III.	Neustadt	—	19	53	—	17	5
IV.	Friedrichstadt	—	26	57	2	9	—
V.	Pirnaische Vorstadt	1	38	152	1	26	10
VI.	Seevorstadt	—	33	95	—	29	13
VII.	Wilsdruffer Vorstadt, nördlich	—	41	89	1	22	1
VIII.	Antonstadt, östlicher Teil	—	11	23	—	6	1
IX.	Leipziger Vorstadt, westlich	1	15	32	—	7	2
X.	Südvorstadt, Vorst. Räcknitz, Zschertnitz	1	33	83	—	17	14
XI.	Johannstadt, südlicher Teil	—	46	57	—	11	2
XII.	Strehlen	—	8	11	—	2	—
XIII.	Leipziger Vorstadt, östlich	—	21	48	1	10	3
XIV.	Striesen	—	41	74	1	6	7
XV.	Vorstadt Pieschen und Trachenberge	1	22	70	—	11	5
XVI.	Wilsdruffer Vorstadt, südlich	—	33	82	—	26	7
XVII.	Striesen-Ost, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz	—	21	44	—	11	—
XVIII.	Vorstadt Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	—	4	13	—	2	—
XIX.	Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	—	15	41	—	6	—
XX.	Cotta	—	9	24	—	4	—
XXI.	Löbtau	1	34	57	2	15	—
XXII.	Naußlitz und Wölfnitz	—	6	14	—	4	2
XXIII.	Plauen und südlicher Teil von Löbtau	—	1	25	1	6	1
XXIV.	Antonstadt, westlicher Teil	—	28	73	1	11	3
XXV.	Johannstadt, nördlicher Teil	—	45	53	—	14	4
.	Hierüber ohne bestimmten Sitz	—	4	196	—	—	2
	Zusammen	**5**	**592**	**1586**	**10**	**295**	**87**

B. Die An- und Abmeldungen nach Gewerbegruppen 1915.

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
1) Kunst- und Handelsgärtnerei	2	4
2) Fischerei und Zucht nicht landwirtschaftlicher Tiere	3	3
3) Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	5	4
4) Industrie der Steine und Erden		
Steine	1	1
Kies, Sand, Kalk, Zement, Gips	2	2
Lehm- und Tonwaren	2	1
Glas	—	—
5) Metallverarbeitung	22	14
edle Metalle	2	3
unedle Metalle mit Ausschluß von Eisen und Stahl	10	5
Eisen und Stahl	10	6

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen
6) Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	54
Maschinen und Apparate (einschließlich Lampen), Mühlen, Wagen und Schiffbau	29
Schußwaffen, Zeitmeß-, Musikinstrumente	11
mathematische, physikalische, chemische und chirurgische Instrumente u. Apparate	3
elektrische Maschinen, Apparate, Anlagen usw.	11
7) Chemische Industrie	9
8) Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	13

Digitized by Google

Gewerbegruppen	Zahl der Anmeldungen	Zahl der Abmeldungen
Textilindustrie	12	5
Papierindustrie	6	6
Papier und Pappe	3	1
Buchbinderei u. Kartonnagenfabrikation	3	5
Lederindustrie	26	16
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	36	32
Holzzurichtung und Konservierung, glatte Holzwaren, Böttcherei, Korbmacherei, Strohhutfabrikation, Flechterei, Weberei und Färberei von Holz, Bast usw.	31	27
Verfertigung, Veredelung u. Vergoldung von Dreh- u. Schnitzwaren, auch Korkschneiderei, Spielwaren a. Holz, Horn usw.	2	2
Verfertigung von Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen usw.	3	3
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	120	66
Mühlen, Bäckereien und Konditoreien	16	17
Fleischereien	31	21
sonstige Nahrungsmittelfabrikation	42	19
Getränke	2	—
Tabakfabrikation	29	9
Bekleidungsgewerbe	138	118
Wäsche, Kleidung, Kopfbedeckung, Putz	96	84
Schuhmacherei	42	34
Reinigungsgewerbe	50	37
Barbieren, Frisieren, Perückenmacherarbeit	26	25
Baden und Waschen	18	10
sonstige Reinigungsgewerbe, Desinfektion	6	2
16) Baugewerbe	44	44
Bauunternehmung, bautechnisches und Ingenieurbureau, Geometer usw.	7	12
sonstige [1])	37	32
17) Polygraphische Gewerbe	53	14
Schriftschneider und -Gießerei, Holzschneiderei, Buch-, Stein- und Farbendruck	19	5
photographische Anstalten	34	9
18) Künstlerische Gewerbe	4	1
19) Handelsgewerbe [2])	1 568	775
Handel mit Tieren, landwirtschaftlichen Produkten, Bau- und Brennmaterial	68	43
Handel mit Kolonial-, Eß- und Trinkwaren [2]) (einschließl. Wein, Tabak u. Zigarren)	737	357
sonstiger Warenhandel	464	217
Trödelhandel	59	49
Geld- und Kredithandel, Spedition und Kommission	1	1
Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, Zeitungsverlag	105	46
Handelsvermittlung, Versteigerung, Verleihung, Stellenvermittlung usw.	134	62
20) Versicherungsgewerbe	18	16
21) Verkehrsgewerbe	10	9
22) Beherbergungs- u. Erquickungs-Gewerbe, Gast- und Schankwirtschaften	295	247
23) Musik, Theater, Schaustellungen aller Art	18	8
24) Sonstige Erwerbsarten (Krankenpflege, Unterricht usw.)	69	29
überhaupt	**2 575**	**1 476**
Außerdem Konzession zu zeitweiligen Betrieben	3	—

[1]) Maurer, Zimmerer, Glaser, Stubenmaler, Anstreicher, Stubenbohner, Stukkateure, Dachdecker, Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer, Brunnenmacher, Einrichter von Gas- und Wasseranlagen, Ofensetzer, Schornsteinfeger.

[2]) Darunter Branntweinhandel, 11 Anmeldungen und 18 Abmeldungen.

Digitized by Google

5) Gast- und Schankwirtschaften usw. in den Jahren 1904 bis 1915.

Bestand am Schlusse der Jahre 1904 bis 1915 sowie 1915 in den vorn angegebenen Polizeibezirken.

Jahr bezw. Polizeibezirk	Zahl der Betriebe mit Verschank geistiger Getränke						ohne Verschank geist. Getränke		Zahl der Branntwein-Kleinhandlungen ohne Verschank	Zahl der Familien mit freier Dienstwohnung
	überhaupt	auf 10 000 Einwohner[1]	Gastwirtschaften	Schankwirtschaften	Weinschankst., Weinprobierst.	Konditoreien	Schankwirtschaften	Konditoreien		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
1904	1 622	31,93	220	1 220	125	57	256		402	142
1905	1 679	32,47	217	1 283	133	46	540		427	167
1906	1 681	31,95	222	1 278	134	47	407	135	429	183
1907	1 692	32,18	223	1 287	134	48	459	127	438	178
1908	1 693	31,70	222	1 293	130	48	463	136	430	176
1909	1 681	31,13	220	1 284	125	52	463	145	439	173
1910	1 677	31,22	220	1 282	125	50	467	143	439	170
1911	1 663	30,96	219	1 276	117	51	476	151	434	189
1912	1 659	29,70	217	1 273	117	52	504	151	435	173
1913	1 662	29,36	222	1 275	114	51	534	155	445	171
1914	1 657	29,20	212	1 281	108	56	539	160	429	160
1915	1 651	28,55	211	1 277	107	56	534	156	423	157
I. Altstadt, westl. Teil	101	101,12	29	45	19	8	12	1	22	4
II. Altstadt, östl. Teil	99	99,98	17	52	24	6	25	1	20	1
III. Neustadt	88	48,88	23	55	7	3	40	11	18	2
IV. Friedrichstadt	89	31,54	6	82	1	—	18	8	18	—
V. Pirnaische Vorstadt	116	41,43	15	86	10	5	44	19	36	3
VI. Seevorstadt	90	42,65	24	49	9	8	38	12	34	71
VII. Wilsdruffer Vorstadt, nördlicher Teil	123	52,80	27	93	2	1	42	9	25	—
VIII. Antonstadt, östlicher Teil	48	26,39	4	41	2	1	9	4	16	—
IX. Leipziger Vorstadt, westlicher Teil	49	37,77	10	36	2	1	17	2	11	—
X. Südvorstadt	65	20,72	13	43	2	7	36	9	24	71
XI. Johannstadt, südlicher Teil	66	24,10	2	56	4	4	24	7	21	4
XII. Strehlen	20	25,80	3	17	—	—	5	3	6	—
XIII. Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	75	28,12	1	69	3	2	19	2	21	—
XIV. Striesen, westl. Teil	46	16,53	2	39	4	1	18	19	27	—
XV. Pieschen und Trachenberge	76	22,93	7	65	3	1	18	6	16	—
XVI. Wilsdruffer Vorstadt, südlicher Teil	102	44,49	5	92	3	2	29	6	20	—
XVII. Striesen, östlicher Teil, Neu-Gruna, Neu-Seidnitz und Tolkewitz	63	21,67	1	59	3	—	13	7	19	—
XVIII. Alt-Gruna und Alt-Seidnitz	15	34,98	4	11	—	—	3	1	3	—
XIX. Mickten, Trachau, Übigau und Kaditz	44	19,69	4	39	1	—	17	7	9	—
XX. Cotta	33	17,63	3	29	1	—	6	3	6	—
XXI. Löbtau	50	14,03	2	47	—	1	36	1	6	—
XXII. Wölfnitz und Naußlitz	13	10,18	1	12	—	—	7	—	1	—
XXIII. Plauen und südlicher Teil von Löbtau	27	17,17	3	22	1	1	10	6	7	2
XXIV. Antonstadt, westl. Teil	79	30,95	3	71	4	1	16	9	18	—
XXV. Johannstadt, nördl. Teil	74	25,96	2	67	2	3	32	3	19	—

[1]) Berechnet für die einzelnen Polizeibezirke auf Grund der Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

Digitized by Google

6) Die gewerbsmäßigen Stellenvermittler in Dresden.

Die Stellenvermittlungsgeschäfte im allgemeinen.

	1914	1915
l der Stellenvermittlungsgeschäfte ach dem Stande vom Schlusse des ebenerzeichneten Jahres	63	54
n den Inhabern waren m.	16	11
w.	52	48
bten ihre Tätigkeit aus		
im Hauptberuf ohne Nebenberuf m.	11	9
w.	43	42
mit Nebenberuf m.	2	—
w.	6	2
im Nebenberuf m.	3	2
w.	3	4
l der in diesen Gewerben mit-ätigen		
Familienangehörigen m.	6	3
w.	9	9
Lehrlinge m.	—	—
sonstigen Personen m.	7	4
w.	2	3
indungsjahr der Stellenvermitt-ngsgeschäfte		
vor 1881	4	3
1881 bis 1890	9	9
1891 bis 1900	19	18
1901 bis 1905	17	13
1906 bis 1910	11	8
1911 und später	—	—
unbekannt	3	3
l der Geschäfte, die im obenbezeich-eten Jahre Stellen für folgende erufe (allein oder in Verbindung it anderen Berufen) vermittelten		
a. für Landwirtschaft	29	16
b. für Gewerbe	20	10
c. für Handel und Verkehr	6	4
d. für Gastwirtschaft	40	27
e. für häusliche Dienste	49	43
f. für sonstige Berufe	5	7
l der Geschäfte, welche ver-ittelten Stellen		
nur für Landwirtschaft	5	3
nur für Gewerbe	2	2
nur für Handel und Verkehr	—	—
nur für Gastwirtschaft	4	3
nur für häusliche Dienste	11	11
nur für sonstige Berufe	1	—
für Landwirtschaft und Gastwirt-schaft	2	—
für Landwirtschaft und häusliche Dienste	2	1
für Gastwirtschaft und häusliche Dienste	7	10
für Landwirtschaft, Gastwirtschaft und häusliche Dienste	8	6
für verschiedene Berufe	21	17

Zahl der Geschäfte, die im nebenstehenden Jahre vermittelten ... Stellen	1914	1915
bis 10	5	2
11 bis 25	2	3
26 bis 50	4	6
51 bis 100	9	4
101 bis 200	4	13
201 bis 300	12	7
301 bis 400	2	1
401 bis 500	3	5
501 bis 750	6	3
751 bis 1 000	4	4
1 001 bis 1 500	5	1
über 1 500	7	4
Gesamtgebühreneinnahme ℳ	121 698	82 909
Davon vom Arbeitgeber gezahlt ℳ	59 650	41 986
vom Arbeitnehmer gezahlt ℳ	62 048	40 923
In den Geschäftsbüchern war eine Gebühreneinnahme verzeichnet in .... Geschäften		
bis mit 250 ℳ	13	10
über 250 bis mit 500 ℳ	9	7
über 500 bis mit 750 ℳ	3	7
über 750 bis mit 1 000 ℳ	2	5
über 1 000 bis mit 1 500 ℳ	9	7
über 1 500 bis mit 2 000 ℳ	7	6
über 2 000 bis mit 3 000 ℳ	9	4
über 3 000 bis mit 4 000 ℳ	3	1
über 4 000 bis mit 5 000 ℳ	1	2
über 5 000 bis mit 6 000 ℳ	2	1
über 6 000	5	3

b. Die Vermittlungsaufträge.

Zahl der Vermittlungsaufträge	68 816	45 063
und zwar von Dresdnern	53 411	34 298
von Auswärtigen	15 405	10 765
von männlichen Personen	11 840	6
von weiblichen Personen	56 976	—

c. Die Vermittlungen.

Zahl der Vermittlungen	54 790	32 612
und zwar nach Dresden	31 299	17 216
nach auswärts	23 491	15 396
von männlichen Personen	8 806	4 739
darunter in Landwirtschaft	4 130	2 206
in Gewerbe	1 533	694
in Handel u. Verkehr	20	9
in Gastwirtschaft	2 732	1 334
in häusliche Dienste	311	455
in sonstige Berufe	80	41
von weiblichen Personen[1])	45 984	27 873
darunter in Landwirtschaft	499	791
in Gewerbe	934	476
in Handel und Verkehr	19	13
in Gastwirtschaft	36 492	20 766
dav. Kellnerinnen	31 405	16 950
in häusliche Dienste	7 948	5 706
in sonstige Berufe	92	121

[1]) Darunter 1913: 1575; 1914: 93; 1915: 64 ins Ausland.

Digitized by Google

7) Aktiengesellschaften mit dem Sitz in Dresden.

Näheres in den von der Handelskammer Dresden herausgegebenen „Vergleichenden Übersichten über Kapital usw. der Aktiengesellschaften im Bezirk der Handelskammer 1902 bis 1904, 1905 bis 1907 und 1908 bis 1910".

Nachweise über die Kapitalien und Geschäftsergebnisse der Aktiengesellschaften für 1899 bis 1901 finden im Jahrbuch 1901, Seite 142; diese für 1902 bis 1910 im Jahrbuch 1911, Seite 230.

8) Kursstand einiger besonders charakteristischer Effekten 1914 siehe Jahrbuch 1914, Seite 236.

9) Dresdner Börse.

Die zum Börsenhandel neu zugelassenen Arten von Wertpapieren in den Jahren bis 1912 siehe Jahrbuch 1913, Seite 227.

10) Geschäftsverkehr bei der Reichsbankhauptstelle Dresden nebst Nebenstellen in den Jahren bis 19

siehe Jahrbuch 1914, Seite 237.

11) Verzeichnis der Genossenschaften mit dem Sitz in Dresden nach dem Stande vom 1. Januar 19

siehe Jahrbuch für 1910, Seite 219.

12) Konkurse 1906 bis 1915.

Die Statistik der Konkurse wird im Deutschen Reiche seit 1895 mittels Zählkarten, die von d Konkursgerichten auszufüllen sind, erhoben und vom Kaiserlichen Statistischen Amte bearbeitet und den „Vierteljahrsheften zur Statistik des Deutschen Reiches" veröffentlicht. Vorläufige monatliche Na weise über die Konkurse in Dresden, die sich auf Mitteilungen des Königlichen Amtsgerichts gründe erscheinen seit März 1898 in den „Monatsberichten des Statistischen Amtes der Stadt Dresde

A. Beantragte, eröffnete und beendete Konkursverfahren 1906 bis 1915.

Jahr	Eröffnete Konkursverfahren	Wegen Massemangels abgewiesene Anträge	Die neuen Konkursverfahren überhaupt	Von den neuen Konkursverfahren betrafen			Beendete Konkursverfahren						Von den beendeten Konkursverfahren betrafen	
								davon						
								durch		wegen				
				natürliche Personen	Nachlässe	Handelsgesellschaften usw.	überhaupt	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	allgemeiner Einwilligung	Massemangels	mit Gläubigerausschuß	natürliche Personen	Nachlässe
1906	180	89	269	179	69	21	161	89	66	1	5	105	134	14
1907	177	81	258	174	55	29	177	106	61	—	10	112	127	29
1908	163	104	267	162	87	18	169	119	39	1	10	117	125	22
1909	154	84	238	131	85	22	129	83	37	—	9	67	90	29
1910	157	90	247	148	79	20	153	101	41	1	10	103	112	20
1911	126	83	209	104	95	10	134	82	47	1	4	94	99	24
1912	140	97	237	128	91	18	147	107	34	3	3	90	103	32
1913	157	123	280	139	111	30	142	96	35	1	10	96	103	20
1914	149	89	238	98	93	47	141	109	24	—	8	85	73	26
1915	96	89	185	56	95	34	107	61	41	—	5	61	59	16

Digitized by Google

B. Vergleich mit anderen Großstädten.

Jahr	Zahl der neuen Konkurse, einschl. der wegen Massemangels abgewiesenen Anträge auf Konkurseröffnung, in										
	Berlin	Breslau	Chemnitz	Cöln	Dresden	Frankfurt a. M.	Hamburg	Hannover	Leipzig	Magdeburg	München
Absolute Zahlen.											
1906	409	108	58	102	269	81	202	80	159	64	195
1907	514	77	88	111	258	85	223	75	194	93	167
1908	658	95	75	124	267	92	290	63	216	76	195
1909	627	108	79	106	238	76	230	84	212	105	157
1910	508	114	96	127	247	70	299	102	177	58	157
1911	543	89	95	129	209	93	305	77	225	82	146
1912	688	120	108	126	237	81	302	106	234	106	167
1913	595	131	101	127	280	105	302	109	242	93	162
1914	582	83	107	108	238	59	245	93	190	68	194
1915	365	69	75	51	185	53	175	58	146	43	134
Auf 100000 Einwohner.											
1906	19,8	22,7	23,0	23,3	51,7	23,8	25,0	32,0	31,3	26,6	35,9
1907	24,6	15,9	33,4	24,6	48,6	24,2	26,7	29,4	37,5	38,0	31,5
1908	31,4	19,2	27,5	26,7	49,4	25,7	34,0	22,2	41,0	30,7	35,0
1909	29,8	21,5	28,5	22,5	43,6	20,7	26,3	29,1	39,6	42,0	27,9
1910	23,9	22,4	33,8	24,8	44,7	17,1	33,0	34,3	30,0	20,8	26,6
1911	26,3	17,2	32,3	24,8	37,9	22,3	32,6	25,4	37,8	29,5	24,5
1912	33,1	22,7	35,4	23,7	42,5	18,9	31,4	33,8	38,6	36,7	26,1
1913	28,7	24,3	32,4	23,4	49,9	23,9	29,9	34,2	39,3	32,3	25,8
1914	28,3	15,3	32,8	16,9	42,0	13,1	23,6	28,6	30,4	23,2	30,9
1915[1])	17,8	12,7	23,0	8,0	32,7	11,8	16,8	17,9	23,3	14,7	20,7

[1]) Der Berechnung liegt die mittlere Bevölkerungszahl von 1914 zu Grunde.

Digitized by Google

Fünfzehnter Abschnitt: Physik

Meteorologische Beobachtungen bis Februar 1897; Dresden-Neustadt, Löbauer Straße 2 (31° 26,0′ ö. L.
Meteorologische Beobachtungen bis Dezember 1902: Dresden-Altstadt, Kgl. Technische Hochschule (31° 2
Meteorologische Beobachtungen seit 1. Januar 1903: Reißigerstraße 13 (31° 24,1′ ö. v. Ferro, 51° 2′ n.

1) Tages- und M

Datum	Januar			Februar			März			April			Mai			Jun
	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°
	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste niedr
1.	2,5	— 0,9	—	—0,3	—4,1	—	4,5	— 0,6	2,4*	8,7	—2,1	—	22,5	6,0	—	19,3 3,9
2.	3,7	1,5	2,4	0,4	—9,1	—	2,9	— 0,3	4,0*	8,5	—1,9	—	24,0	8,3	3,7	23,7 6,9
3.	5,5	1,3	—	5,5	—4,4	—	2,4	0,2	0,7*	9,8	—0,3	—	12,5	5,0	—	26,7 9,1
4.	5,0	1,5	4,0	3,5	—3,5	—	4,3	— 2,1	2,7*	13,7	2,5	4,1	15,5	1,1	—	26,0 13,9
5.	3,9	0,0	3,5**	1,3	—4,1	—	7,3	0,6	18,8	11,5	7,3	0,8	17,0	3,5	—	24,3 12,5
6.	4,0	— 0,3	4,5**	—2,0	—3,2	0,6*	9,0	3,1	15,4**	17,0	6,4	1,3	19,0	8,6	4,0	24,5 13,0
7.	8,5	1,1	8,6	3,0	—3,1	—	3,1	— 3,3	15,1*	10,5	2,1	0,2	21,3	11,5	4,5	26,9 11,0
8.	10,5	5,8	0,4	2,7	0,0	2,1	—2,6	— 5,3	2,1*	10,6	4,0	2,7	20,5	11,3	—	30,3 12,4
9.	5,9	3,1	—	3,5	1,1	—	—4,0	— 5,7	0,1*	10,0	3,0	5,1	17,0	9,7	—	31,7 15,9
10.	5,3	2,3	2,5	4,0	1,3	1,7	—1,4	— 7,3	—	9,1	2,9	0,3	13,3	3,9	—	32,2 16,5
11.	5,0	0,0	0,3	6,2	2,7	0,8	1,5	—11,4	—	8,5	2,3	—	17,5	2,6	—	28,0 19,0
12.	5,7	1,3	3,6**	7,3	1,5	—	4,0	— 2,3	6,8	10,5	1,3	—	20,3	2,3	—	25,0 16,3
13.	2,9	— 0,3	0,7	7,0	2,1	—	5,1	2,1	6,3	8,0	1,9	0,1	21,6	8,5	—	24,7 14,4
14.	8,0	0,1	7,0	8,4	4,3	0,1	6,4	3,0	0,7	6,5	2,9	15,0	20,5	7,5	3,9	18,3 11,4
15.	8,9	6,4	0,6	8,7	1,1	—	7,0	4,3	0,8	7,0	2,4	—	12,3	4,0	—	19,5 6,7
16.	10,3	4,9	6,2	3,3	0,7	1,2**	8,5	4,3	0,8	14,0	—0,7	—	14,6	4,6	—	22,5 8,5
17.	4,3	2,1	0,7	6,0	—0,3	—	3,9	1,2	—	12,9	4,2	6,7	22,7	2,5	0,5	24,6 7,4
18.	2,3	— 3,4	6,3	4,0	1,1	2,5	2,1	1,0	5,3*	11,6	0,4	—	17,0	11,5	6,0	19,5 9,3
19.	—2,0	— 6,3	1,0*	7,0	1,6	—	7,1	0,3	1,4*	17,5	0,7	—	16,0	10,5	—	20,7 5,7
20.	—3,3	—10,9	—	8,6	1,1	—	1,1	— 3,7	0,5*	19,5	5,5	0,2	14,8	13,5	0,3	19,3 8,4
21.	0,5	— 9,4	0,7*	5,6	0,9	0,9	7,4	— 1,7	—	14,5	9,0	9,4	23,0	12,0	—	23,5 5,3
22.	4,0	0,3	—	6,8	—0,3	—	11,6	1,7	—	4,5	2,5	9,9	22,7	10,7	—	26,3 9,0
23.	3,8	2,0	—	2,0	—2,8	—	11,5	1,9	—	4,7	1,3	5,9	23,0	8,3	—	27,3 11,5
24.	1,0	0,4	—	5,0	0,3	—	16,0	5,0	0,7	12,5	4,0	10,8	23,1	3,5	—	28,5 11,9
25.	1,3	— 0,7	—	2,0	0,0	2,2*	13,6	6,5	6,8	16,1	6,3	—	22,3	8,5	—	29,3 15,3
26.	0,5	— 1,3	4,2*	2,3	—3,3	1,0*	3,3	0,7	5,3*	20,0	7,6	—	24,6	8,7	—	27,7 16,3
27.	—0,5	— 4,0	1,1*	4,5	—5,4	—	2,4	— 2,7	1,2*	19,9	7,5	—	25,5	9,9	—	25,1 18,2
28.	—2,3	— 5,3	0,0*	5,5	—0,8	0,4*	0,9	— 1,7	—	14,5	3,4	—	17,7	9,5	—	24,5 14,4
29.	—2,4	— 7,1	3,1*	—	—	—	1,4	— 2,7	—	17,0	1,9	—	21,0	5,3	0,3	19,0 15,5
30.	—3,5	— 5,6	0,3*	—	—	—	2,7	— 3,3	—	20,5	4,1	—	21,7	11,5	0,2	17,9 14,3
31.	1,3	— 3,7	—	—	—	—	5,3	— 3,9	—	—	—	—	15,7	9,0	—	— —
Monat[1]	10,5	—10,9	61,7 / 22	8,7	—9,1	13,5 / 11	16,0	—11,4	97,9 / 21	20,5	—2,1	72,0 / 15	25,5	1,1	23,4 / 9	32,2 3,3

* Schnee. ** Schnee und Regen. † Regen und Nebel. [1]) In der Spalte „Niederschläge" gibt die ob

2) Jahresangaben für 1902 bis 1915.

Jahr	Mittlerer Luftdruck mm	Mittlere Lufttemper. C°	Mittlere Feuchtigkeit %	Niederschläge überhaupt mm	Niederschläge überhaupt an Tagen	größte Menge in 24 Stunden mm	größte Menge in 24 Stunden am	Zahl der Tage mit Schnee	Hagel	Graupeln	Gewitter	Ferngewitter	Nebel	Sturm	heiter[1])	trübe
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
1902	751,4	7,92	74	645,2	187	69,9	7. Sept.	31	—	10	11	5	41	2	30	142
1903	751,4	9,65	71	555,2	175	32,1	27. Sept.	24	—	7	10	7	13	2	50	157
1904	751,5	9,32	72	450,8	156	48,4	9. Nov.	11	—	1	8	3	12	3	48	144
1905	751,8	9,04	75	676,8	190	36,5	9. Nov.	20	—	3	21	3	34	—	44	165
1906	751,1	8,94	75	732,6	180	110,0	6. Juli	34	—	1	20	9	24	—	56	153
1907	751,5	8,78	75	731,8	184	49,0	13. Juli	44	2	—	16	4	29	—	51	143
1908	752,3	8,28	76	552,5	174	58,1	17. Juni	27	2	—	32	--	23	4	71	123
1909	750,5	8,49	75	618,0	175	38,8	22. Juni	43	—	3	12	2	10	1	46	132
1910	749,4	9,43	75	667,3	184	33,0	15. Juni	33	—	1	20	6	34	1	46	117
1911	752,1	9,89	68	487,4	172	21,4	27. Juni	32	—	1	12	5	11	1	51	122
1912	750,7	8,47	75	833,9	197	57,6	7. Aug.	21	1	1	18	4	24	3	35	147
1913	751,6	9,43	74	664,2	157	49,9	16. Aug.	17	—	—	8	2	5	2	56	135
1914	750,1	9,22	74	544,3	157	25,4	13. Sept.	17	—	—	13	5	15	4	55	145
1915	749,3	8,86	72	709,4	188	109,6	5. Sept.	43	—	1	12	5	9	2	58	139

[1]) Als heiter gilt ein Tag, an dem das Mittel der Beobachtungen früh 8 h und nachmittags 2h und a weniger als 20 % der Himmelsfläche mit Wolken bedeckt ergab, während der Tag trüb genannt wird, wenn d Mittel mehr als 80 % war (Jahrbuch des Kgl. Sächs. meteorolog. Instituts für das Jahr 1895, III. Abt., S. 17

Digitized by Google

d meteorologische Beobachtungen.

4,5′ n. Breite; Seehöhe 128,4 m; Thermometer 10,4 m, Regenmesser 1,4 m über dem Erdboden.
co, 51° 2,0′ n. Breite; Seehöhe 115,0 m; Thermometer 4,1 m, Regenmesser 1,6 m über dem Erdboden).
höhe 116,1 m; Thermometer 2,4 m über dem Erdboden, Regenmesser 1,0 m über dem Erdboden).

gaben für 1915.

Juli		August			September			Oktober			November			Dezember			Datum
peratur C°	Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	Temperatur C°		Niederschläge	
niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	höchste	niedrigste	mm	
13,9	0,7	22,5	10,7	—	16,5	10,0	—	10,7	8,0	3,0	8,1	—1,4	1,3	1,0	—1,9	0,6	1.
14,5	—	25,7	12,0	—	19,5	9,4	1,0	9,3	8,1	5,3	10,5	3,3	0,4	8,2	0,0	2,3	2.
12,3	—	22,7	15,7	1,4	17,7	11,5	—	10,0	7,4	24,8	8,9	4,1	1,6	6,5	4,7	3,0	3.
12,7	—	21,7	15,3	—	17,5	8,9	5,6	8,9	7,0	1,3	6,0	1,7	36,5	12,0	4,5	5,3	4.
14,0	—	21,0	15,5	—	13,5	12,5	109,6	11,0	4,1	—	7,5	5,2	—	15,0	6,0	—	5.
18,9	—	24,9	12,1	—	15,1	9,6	—	11,5	8,9	6,6	5,0	3,3	—	11,5	3,0	0,2	6.
15,9	3,5	22,0	15,9	2,0	14,4	10,3	0,7	11,6	9,8	4,6	8,0	2,7	—	12,5	4,5	0,3	7.
20,1	—	16,1	14,5	0,7	18,1	12,1	—	11,5	10,0	2,6	8,1	1,2	—	14,5	6,0	1,9	8.
15,7	—	19,0	14,0	—	13,0	8,1	—	13,7	7,6	10,2	9,6	6,0	—	6,1	4,2	11,3	9.
13,0	1,5	22,0	15,1	—	15,0	9,9	—	10,9	9,0	1,0	9,1	4,1	0,3	14,5	2,0	2,3	10.
12,0	1,5	23,2	10,3	0,4	17,5	6,1	—	12,5	8,0	—	8,1	4,0	1,4	17,3	9,8	1,0	11.
13,3	1,8	24,0	14,3	—	18,6	5,9	—	14,3	7,4	0,3	8,5	2,3	2,0	12,6	3,3	5,0	12.
12,7	4,7	25,4	12,3	27,4	20,5	7,0	—	14,0	10,1	—	10,9	7,3	0,3	3,0	0,4	0,6*	13.
11,6	—	18,1	15,4	7,2	21,5	10,3	4,4	15,5	7,9	—	5,7	1,6	6,5*	2,5	0,0	—	14.
9,0	2,1	18,5	13,4	6,1	17,0	11,5	—	13,0	4,9	—	3,4	0,3	—	1,3	—1,3	—	15.
12,0	0,5	19,1	11,5	—	18,5	9,9	—	7,0	3,0	—	2,5	— 0,9	4,3**	2,3	—2,1	—	16.
11,6	0,8	15,5	11,0	1,4	21,0	14,3	0,3	11,7	2,2	—	2,5	0,0	0,2	3,0	—1,1	—	17.
13,6	0,3	16,3	12,3	2,8	17,7	10,3	7,6	9,4	2,6	—	1,5	— 0,1	14,0**	3,5	0,5	—	18.
11,8	—	15,9	11,4	24,8	14,0	5,9	—	8,5	6,0	—	3,0	0,2	5,7	1,0	—0,9	0,0*	19.
7,9	—	15,5	11,5	8,2	13,1	1,7	—	8,5	4,7	—	3,5	0,7	—	1,0	—1,9	0,0*	20.
13,4	1,0	15,7	12,4	4,1	12,0	1,0	—	8,4	2,0	0,0†	3,5	— 2,3	—	—3,5	—5,7	0,2*	21.
10,0	—	17,0	10,1	1,6	14,3	0,2	—	12,5	3,0	—	3,5	— 2,4	—	—3,7	—7,3	0,7*	22.
13,1	14,8	18,5	8,1	—	16,6	3,1	—	9,5	2,0	—	4,0	— 5,1	0,2	0,6	—7,4	1,1**	23.
13,7	6,5	19,3	9,0	—	17,7	7,0	—	11,1	4,5	—	2,0	0,3	4,2**	9,5	0,9	2,1	24.
11,3	1,0	22,3	10,9	—	18,0	8,4	—	3,7	5,7	—	2,3	— 1,9	4,2*	9,0	3,0	8,8	25.
12,3	0,1	22,1	14,1	—	15,0	11,6	47,6	4,7	2,1	—	—2,0	— 3,6	4,7*	9,7	3,1	0,3	26.
10,9	0,8	23,0	10,1	—	17,7	9,9	2,0	3,0	—1,0	0,2*	—3,0	— 6,1	2,4*	8,0	6,9	5,0	27.
12,0	5,5	26,0	12,0	—	14,5	8,0	—	5,3	—3,5	0,7**	—5,4	—11,1	—	11,4	6,0	—	28.
11,0	—	25,5	14,6	2,2	16,7	4,9	0,9	3,5	—0,4	—	—4,7	— 8,7	—	7,1	4,1	—	29.
11,4	—	17,0	10,3	6,0	13,5	9,9	3,7	4,7	—0,9	—	—1,4	— 4,7	—	5,4	3,1	1,7†	30.
11,3	0,4	14,6	9,6	9,4	—	—	—	4,1	2,3	—	—	—	—	7,1	4,0	—	31.
7,9	47,5 / 18	26,0	8,1	105,7 / 16	21,5	0,2	183,4 / 11	15,5	—3,5	60,6 / 13	10,9	11,1	90,2 / 18	17,3	—7,4	53,7 / 22	Monat[1])

[1]) die die Menge der Niederschläge, die untere die Zahl der Kalendertage mit Niederschlägen an.

3) Monatsangaben für 1911 bis 1915.

Monat	Mittlere Lufttemperatur[1]) C°					Zahl der Tage mit Niederschlägen					Höhe der Niederschläge mm				
	1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	1914	1915	1911	1912	1913	1914	1915
Januar . .	−0,37	−2,17	−0,27	−2,77	1,41	18	14	8	14	22	32,0	42,7	36,8	26,9	61,7
Februar . .	2,29	2,76	2,01	2,37	1,85	23	12	8	7	11	53,6	24,0	29,5	23,1	13,5
März . . .	5,10	6,95	7,41	5,97	2,22	12	18	12	18	21	28,6	51,2	46,4	73,8	97,9
April . . .	8,71	7,79	9,22	10,49	7,94	15	12	14	11	15	41,9	42,9	28,7	20,9	72,0
Mai	13,87	12,40	13,51	12,04	14,08	15	14	14	17	9	19,7	70,1	30,5	58,5	23,4
Juni . . .	16,29	16,45	15,92	15,72	18,71	16	19	16	15	7	88,0	172,6	77,7	68,0	41,7
Juli	19,79	18,45	15,82	18,53	17,81	11	11	13	18	18	26,9	91,4	41,3	118,2	47,5
August . .	19,82	15,07	15,66	17,78	16,16	8	24	15	10	16	30,9	144,1	120,5	15,6	105,7
September	14,68	9,72	13,17	13,13	12,23	15	24	11	10	11	72,4	60,2	64,2	40,2	183,4
Oktober . .	9,48	7,12	9,85	9,00	7,18	7	17	10	15	13	12,6	31,2	20,8	37,4	60,6
November .	5,73	3,12	7,43	4,94	2,41	14	18	15	10	18	20,5	44,0	61,0	13,3	90,2
Dezember .	3,16	3,94	3,47	3,39	4,37	18	14	21	12	22	60,3	59,5	106,8	48,4	53,7
Jahr . . .	9,89	8,47	9,43	9,22	8,86	172	197	157	157	183	487,4	833,9	664,2	544,3	851,3

[1]) Mittel aus den Beobachtungen 8h, 2h, 8h.

Digitized by Google

4) Windrichtungen in

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle																	
		O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	O	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	
Januar	morgens	1	2	10	1	—	1	1	4	2	2	5	—	1	—	—	—	1	31
	mittags	1	2	4	2	1	—	—	2	8	3	2	—	3	1	—	1	1	31
	abends	1	1	6	1	1	—	1	6	4	3	3	2	—	—	1	1	—	31
Februar	morgens	—	3	15	2	—	—	—	1	2	1	2	2	—	—	—	—	—	28
	mittags	—	4	11	2	—	—	1	3	—	6	—	—	—	—	—	—	1	28
	abends	—	4	12	2	1	—	3	1	1	1	3	—	—	—	—	—	—	28
März	morgens	1	2	4	2	1	—	—	1	4	3	5	4	1	1	—	2	—	31
	mittags	2	2	3	3	—	—	—	—	4	7	6	—	2	—	—	2	—	31
	abends	1	1	4	—	—	—	—	5	3	6	4	1	2	1	—	2	1	31
April	morgens	—	2	9	1	1	—	—	—	2	1	7	3	2	—	—	—	2	30
	mittags	2	—	—	5	—	2	3	—	2	2	5	4	4	—	—	1	—	30
	abends	1	1	3	1	—	1	1	2	2	2	6	2	3	—	1	3	1	30
Mai	morgens	—	1	6	2	—	—	—	—	2	1	3	2	—	—	—	1	13	31
	mittags	3	3	7	1	—	1	1	—	—	5	4	2	1	—	1	—	2	31
	abends	1	—	5	—	—	—	1	—	1	—	3	3	1	2	1	2	11	31
Juni	morgens	2	—	7	2	1	—	—	—	—	2	8	2	—	—	—	—	6	30
	mittags	5	—	3	1	1	1	—	—	1	5	7	3	1	1	—	—	1	30
	abends	4	—	1	1	—	—	—	—	—	2	4	4	3	1	1	—	9	30
Juli	morgens	—	1	8	1	—	—	1	2	4	4	8	—	—	1	—	—	1	31
	mittags	1	—	2	3	—	—	2	3	7	6	4	2	1	—	—	—	—	31
	abends	—	1	2	1	—	1	—	3	6	5	6	4	2	—	—	—	—	31

5) Einige besondere meteorologische Beobachtu

Jahr	In dem Winter, dessen Schluß in das nebenbezeichnete Jahr fiel, betrug												
	das Temperatur-Minimum		die Zahl der Tage					der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Schneefall			der Zeitraum vom ers bis zum letzten Eintreten unter 0°		
	am	C°	an denen das Temperatur-Maximum unter 0° blieb	mit einem Temperatur-Minimum von: unter 0° bis — 9,9°	— 10° bis — 14,9°	— 15° oder tiefer	überhaupt unter 0°	Tage	und dauerte vom	bis	Tage	und dauerte vom	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
1894	5. Jan.	18,3	19	69	3	3	75	130	8. Nov.	17. März	148	8. Nov.	4
1895	7. Febr.	23,0	37	83	12	8	103	119	17. Dez.	14. April	175	24. Okt.	16
1896	11. Jan.	14,2	19	82	5	—	87	153	24. Nov.	24. April	190	19. Okt.	25
1897	16. Febr.	10,2	23	84	1	—	85	140	19. Nov.	7. April	154	5. Nov.	7
1898	25. Jan.	6,5	3	46	—	—	46	89	24. Nov.	20. Febr.	116	28. Okt.	20
1899	7. Febr.	8,2	6	46	—	—	46	102	16. Dez.	27. März	102	16. Dez.	27
1900	12. Dez.	13,1	28	60	9	—	69	158	10. Dez.	16. Mai	213	16. Okt.	16
1901	19. Febr.	19,1	31	48	17	3	68	99	24. Dez.	1. April	160	23. Okt.	31
1902	17. Dez.	9,0	7	64	—	—	64	136	23. Nov.	7. April	180	1. Nov.	29
1903	6. Dez.	18,2	29	52	11	1	64	141	1. Dez.	20. April	140	15. Nov.	4
1904	30. Dez.	11,8	21	56	3	—	59	101	17. Nov.	26. Febr.	164	21. Okt.	3
1905	2. Jan.	16,9	12	48	3	2	53	146	24. Nov.	18. April	203	19. Sept.	9
1906	1. Jan.	12,8	11	73	3	—	76	134	16. Nov.	30. März	171	19. Okt.	8
1907	23. Jan.	18,9	28	64	6	3	73	104	9. Dez.	23. März	168	11. Nov.	28
1908	3. Jan.	18,2	20	67	4	2	73	132	22. Nov.	2. April	169	4. Nov.	21
1909	13. Febr.	14,4	35	103	9	—	112	149	5. Nov.	3. April	168	20. Okt.	6
1910	24. Jan.	5,7	5	67	—	—	67	159	15. Nov.	23. April	167	27. Okt.	12
1911	8. Jan.	8,7	11	74	—	—	74	148	11. Nov.	8. April	164	26. Okt.	8
1912	4. Febr.	20,0	19	57	9	2	68	103	31. Dez.	12. April	198	17. Okt.	2
1913	19. Febr.	9,9	11	76	—	—	76	162	2. Nov.	13. April	200	4. Okt.	22
1914	15. Jan.	16,2	20	47	5	2	54	113	5. Dez.	28. März	201	14. Okt.	3
1915	11. März	11,4	18	69	3	—	72	130	18. Nov.	27. März	150	18. Nov.	16

Digitized by Google

nzelnen Monaten 1915.

Monat	Beobachtungszeit	Zahl der beobachteten Fälle: O	OSO	SO	SSO	S	SSW	SW	WSW	W	WNW	NW	NNW	N	NNO	NO	ONO	C	Zus.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
uguſt.	morgens	—	—	6	—	—	—	1	1	7	7	2	2	1	—	—	1	3	31
	mittags	—	—	1	2	—	—	—	2	2	11	8	4	1	—	—	—	—	31
	abends	—	—	2	—	—	—	1	1	4	13	3	—	3	—	—	—	4	31
eptbr.	morgens	1	3	5	4	—	2	1	1	1	7	4	—	—	—	—	—	1	30
	mittags	2	—	4	2	—	1	—	1	3	4	6	2	—	—	2	2	1	30
	abends	1	1	4	1	1	—	1	—	1	7	6	1	—	1	1	1	3	30
ktober	morgens	1	1	6	1	—	—	1	—	—	2	8	2	4	—	—	2	3	31
	mittags	1	1	3	1	—	1	—	—	—	3	6	4	4	—	—	4	3	31
	abends	4	1	3	—	—	—	1	1	—	—	9	—	2	2	—	4	4	31
ovbr.	morgens	—	2	7	1	1	1	3	1	1	3	9	1	—	—	—	—	—	30
	mittags	1	1	6	4	—	—	—	1	4	5	8	—	—	—	—	—	—	30
	abends	—	—	11	1	—	—	2	3	—	2	8	1	1	—	—	1	—	30
ezbr.	morgens	—	2	9	2	2	—	1	4	5	2	3	1	—	—	—	—	—	31
	mittags	—	3	8	3	—	—	3	3	4	3	3	—	—	—	—	—	1	31
	abends	—	1	12	2	1	2	1	2	3	2	2	—	—	1	—	—	2	31
ahr.	morgens	6	19	92	19	6	4	9	15	30	35	64	19	9	2	—	6	30	365
	mittags	18	16	52	29	2	6	10	15	35	60	59	21	17	2	3	10	10	365
	abends	13	11	65	10	4	4	12	24	25	43	57	18	17	8	5	14	35	365
	Zus.	**37**	**46**	**209**	**58**	**12**	**14**	**31**	**54**	**90**	**138**	**180**	**58**	**43**	**12**	**8**	**30**	**75**	**1095**

r Winter und Sommer in den Jahren 1894—1915.

Im Sommer des nebenbezeichneten Jahres betrug: Temperatur-Maximum am	C°	die Zahl der Tage mit einem Temperatur-Maximum von 20° bis 27,4°	27,5° oder mehr	der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Schneefall: Tage	und dauerte von dem in Spalte 11 genannten Tage bis	der Zeitraum vom letzten bis zum ersten Sinken der Temperatur unter 0°: Tage	und dauerte von dem in Spalte 14 genannten Tage bis	der Zeitraum vom ersten bis zum letzten Eintreten von 20° C: Tage	und dauerte vom	bis	Jahr
15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
. Juli	33,6	63	9	276	17. Dez.	204	24. Okt.	164	16. April	26. Sept.	1894
. Juli	33,2	91	27	225	24. Nov.	187	19. Okt.	183	10. April	9. Okt.	1895
. Juli	30,6	80	7	210	19. Nov.	195	5. Nov.	208	22. März	15. Okt.	1896
. Juni	30,7	79	8	232	24. Nov.	205	28. Okt.	156	28. April	30. Sept.	1897
17. Aug.	29,7	63	6	300	16. Dez.	300	16. Dez.	144	1. Mai	21. Sept.	1898
. Aug.	30,1	53	9	259	10. Dez.	204	16. Okt.	117	14. Mai	7. Sept.	1899
26. Juli	31,0	81	13	223	24. Dez.	161	23. Okt.	161	3. Mai	10. Okt.	1900
Juni	31,5	90	9	237	23. Nov.	216	1. Nov.	180	8. April	4. Okt.	1901
. Juni	29,9	49	9	238	1. Dez.	200	15. Nov.	142	20. April	12. Sept.	1902
. Sept.	30,6	80	11	211	17. Nov.	200	21. Okt.	199	23. März	8. Okt.	1903
. Juli	33,6	82	17	272	24. Nov.	169	19. Sept.	164	14. April	25. Sept.	1904
. Juli	33,0	80	11	211	16. Nov.	193	19. Okt.	137	29. April	12. Sept.	1905
. Aug.	31,6	73	14	254	9. Dez.	217	11. Nov.	151	11. April	9. Sept.	1906
. Aug.	31,6	80	11	243	22. Nov.	190	4. Nov.	165	5. Mai	17. Okt.	1907
. Juli	32,0	71	16	217	5. Nov.	182	20. Okt.	161	5. Mai	13. Okt.	1908
. Juni	31,7	75	6	226	15. Nov.	204	27. Okt.	169	18. April	4. Okt.	1909
. Juni	29,4	81	7	201	11. Nov.	197	26. Okt.	173	14. April	3. Okt.	1910
. Juni	34,0	79	31	266	31. Dez.	192	17. Okt.	207	29. März	22. Okt.	1911
. Juli	29,5	60	6	204	2. Nov.	155	4. Okt.	116	6. Mai	30. Aug.	1912
. Juni	30,3	71	4	236	5. Dez.	175	14. Okt.	162	25. April	4. Okt.	1913
Juli und August	31,1	85	9	235	18. Nov.	199	18. Nov.	153	11. April	11. Sept.	1914
. Juni	32,2	75	11	214	27. Okt.	195	27. Okt.	144	26. April	17. Sept.	1915

Digitized by Google

6) Elbwasserstand.

Die Wasserstandsbeobachtungen erfolgen am Pegel an der König-Friedrich-August-Brücke (105,657 m über Normal-Null).

A. Mittäglicher Wasserstand an den einzelnen Tagen des Jahres 1915.

Tag	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
1.	—105	— 86	— 57	+ 18	+ 82	—136	—177	—155	—144	—118	— 74	—138
2.	— 78	— 94	— 72	+ 4	+ 57	—142	—163	—154	—144	—117	— 80	—134
3.	— 84	—106	— 77	— 6	+ 33	—146	— 95	—170	—138	— 97	— 86	—125
4.	— 95	— 99	— 78	— 19	+ 10	—150	—108	—170	—136	— 34	— 83	— 93
5.	— 97	— 94	— 80	— 27	— 2	—151	— 90	—167	—138	+ 75	— 67	+ 4
6.	— 96	— 97	— 26	— 37	— 23	—156	—106	—174	— 44	+200	+ 45	+128
7.	— 83	— 93	+ 31	— 31	— 35	—155	—130	—153	— 88	+135	+ 57	+168
8.	— 40	— 90	+268	— 18	— 46	—163	—141	—128	+ 46	+204	+ 21	+130
9.	— 18	—101	+369	+ 11	— 50	—162	—147	—120	+ 48	+292	— 13	+ 96
10.	+120	—101	+335	+ 46	— 48	—158	—160	—123	+ 10	+370	— 37	+ 87
11.	+150	— 99	+235	+ 58	— 30	—170	—162	—120	— 18	+329	— 49	+104
12.	+109	— 93	+174	+ 51	— 37	—174	—168	—106	— 70	+265	— 53	+132
13.	+ 77	— 85	+134	+ 37	— 56	—179	—162	—115	— 73	+231	— 54	+168
14.	+ 59	— 77	+123	+ 23	— 74	—176	—149	—114	— 82	+197	— 56	+162
15.	+ 47	— 58	+115	+ 14	— 90	—181	—150	— 95	— 94	+172	— 58	+154
16.	+ 31	— 49	+154	+ 6	— 98	—183	—160	— 93	—101	+157	— 57	+136
17.	+ 76	— 43	+170	+ 41	— 94	—173	—156	— 73	—107	+117	— 51	+107
18.	+148	— 46	+165	+ 51	— 96	—181	—158	— 84	—113	+ 82	— 57	+ 73
19.	+199	— 54	+155	+ 37	—106	—181	—150	—100	—115	+ 56	— 67	+ 45
20.	+161	— 67	+138	+ 29	— 97	—187	—151	—102	—121	+ 38	— 74	+ 23
21.	+116	— 75	+122	+ 16	— 70	—193	—150	— 98	—121	+ 25	— 75	+ 4
22.	+ 84	— 77	+108	+ 12	— 52	—193	—140	— 98	—130	+ 9	— 83	— 14
23.	+ 53	— 54	+ 81	+ 22	— 24	—204	—147	— 82	—128	— 3	— 88	— 33
24.	+ 34	— 1	+ 60	+ 56	— 50	—200	—153	— 86	—136	— 15	— 89	— 51
25.	+ 19	+ 5	+ 47	+123	— 80	—200	—164	— 97	—135	— 25	— 95	— 55
26.	+ 2	— 11	+ 44	+173	— 94	—204	—172	— 98	—142	— 34	— 99	— 42
27.	— 11	— 34	+ 47	+189	—110	—198	—172	—108	—118	— 46	—100	+ 20
28.	— 27	— 50	+ 59	+173	—123	—205	—174	—123	—122	— 63	—110	+ 76
29.	— 42	—	+ 64	+143	—132	—201	—154	—128	—126	— 61	—114	+ 95
30.	— 54	—	+ 52	+113	—135	—194	—164	—134	—122	— 62	—126	+101
31.	— 65	—	+ 36	—	—142	—	—157	—144	—	— 73	—	+ 83

B. Wasserstandsbeobachtungen für die einzelnen Monate des Jahres 1915.

Stand (zu a und b) Befrachtungsmöglichkeit (zu c)	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Summe
a. Wasserstandsschwankung im ganzen Monat.													
Höchster Stand	+199	+ 8	+376	+193	+ 88	—136	— 86	— 73	+ 64	+374	+ 57	+168	+37
Niedrigster Stand . . .	—110	—110	— 82	— 37	—146	—208	—181	—177	—146	—120	—126	—138	—20
Durchschnittlich. Stand	+ 19	— 69	+ 93	+ 44	— 58	—177	—149	—120	— 97	+ 71	— 62	+ 46	— 3
b. Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Wasserstand.													
+ 3 m oder mehr . . .	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	4
+ 2,99 bis 2 m	—	—	2	—	—	—	—	—	—	5	—	—	7
+ 1,99 bis 1 m	7	—	11	6	—	—	—	—	—	5	—	11	40
+ 0,99 bis 0 m	10	1	10	18	4	—	—	—	3	6	3	11	66
— 0,01 bis — 0,75 m .	7	12	3	6	14	—	—	1	4	10	15	5	77
— 0,76 bis — 1,50 m .	7	15	8	—	13	4	13	23	23	3	12	4	129
— 1,51 m oder weniger	--	—	—	—	—	26	18	7	—	—	—	—	51
c. Zahl der Tage, an denen die Fahrzeuge wie vorn angegeben befrachtet werden konnten[1]).													
Voll	31	28	27	30	27	—	4	14	12	24	28	28	253
Voll bis $^3/_4$	—	—	—	—	4	2	3	10	18	2	2	3	44
$^3/_4$ bis $^1/_2$	—	—	—	—	—	12	23	7	—	—	—	—	42
unter $^1/_2$	—	—	—	—	—	16	1	—	—	—	—	—	17

[1]) Mit voller Ladung von 1,70 m Tauchtiefe bei Wasserständen von — 1,12 m und darüber am Dresdner Pegel; mit $^3/_4$ bis voller Ladung von 1,38 m bis 1,69 m Tauchtiefe bei Wasserständen von — 1,44 m bis — 1,13 m am Dresdner Pegel; mit $^1/_2$ bis $^3/_4$ Ladung von 1,06 m bis 1,37 m Tauchtiefe bei Wasserständen von — 1,76 m bis — 1,45 m am Dresdner Pegel; mit weniger als $^1/_2$ Ladung bei Wasserständen unter — 1,76 m am Dresdner Pegel.

Digitized by Google

C. Wasserstand 1874 bis 1915.

Nähere Angaben für die Jahre 1874 bis 1902 finden sich im 4. Jahrgang (1894) der „Mitteilungen des ...stischen Amtes“ und in den früheren Jahrgängen der Jahrbücher.

erhöhe am Elbpegel	Zahl der Tage mit dem vorn bezeichneten mittäglichen Elbwasserstand												zusammen 1874 b. 1915		
	1874 bis 1903	1904	1905	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912	1913	1914	1915	Sommermonate (April—Sept.)	Wintermonate (Jan.—März, Okt.—Dez.)	überhaupt
und mehr über 0	97	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	27	76	103
bis 2,99 m über 0	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	15	20
„ 2,74 „ „ 0	24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	9	17	26
„ 2,49 „ „ 0	27	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	3	2	8	27	35
„ 2,24 „ „ 0	48	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	2	2	18	38	56
„ 1,99 „ „ 0	55	—	—	3	2	—	4	—	—	—	—	—	3	27	40	67
„ 1,74 „ „ 0	98	—	—	2	1	—	4	—	4	—	—	3	15	37	90	127
„ 1,49 „ „ 0	126	1	—	1	1	1	7	1	4	—	1	3	9	50	105	155
„ 1,24 „ „ 0	153	—	—	6	7	1	5	14	5	1	1	3	13	86	123	209
„ 0,99 „ „ 0	206	2	13	11	17	3	3	12	3	3	5	5	12	126	169	295
„ 0,74 „ „ 0	275	1	10	7	11	3	4	30	7	8	7	4	14	166	215	381
„ 0,49 „ „ 0	367	5	8	7	13	9	10	21	6	11	5	7	20	233	256	489
„ 0,24 „ „ 0	516	13	22	5	15	11	13	33	11	13	9	6	20	370	317	687
„ 0,01 „ unter 0	651	28	34	8	12	19	13	28	13	12	9	6	16	458	391	849
„ 0,26 „ „ 0	1031	39	28	35	17	20	17	32	24	32	15	9	27	769	557	1326
„ 0,51 „ „ 0	1280	18	29	37	26	27	15	39	34	51	42	30	34	887	775	1662
„ 0,76 „ „ 0	1644	20	41	48	22	16	30	61	25	79	50	35	54	1042	1083	2125
„ 1,01 „ „ 0	1769	30	44	74	45	25	41	61	21	72	52	94	32	1114	1246	2360
„ 1,26 „ „ 0	1647	53	38	63	64	45	74	24	10	35	100	97	34	1160	1124	2284
1,50 „ „ 0	923	156	98	56	109	186	121	9	198	49	69	58	51	1105	978	2083
über 0 oder 0	**2011**	**22**	**53**	**44**	**70**	**28**	**54**	**111**	**40**	**36**	**28**	**36**	**117**	**1162**	**1488**	**2650**
unter 0	**8945**	**344**	**312**	**321**	**295**	**338**	**311**	**254**	**325**	**330**	**337**	**329**	**248**	**6535**	**6154**	**12689**

Bisher bekannter { Niedrigst-Wasserstand: 14. August 1911 — 236 cm,
Höchst-Wasserstand: 31. März 1845 + 577 cm.

7) Elbwasser-Temperatur.

Die Temperaturmessungen erfolgen 6 Uhr früh bei der Saloppe.

Es betrug die	Jan.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	überhaupt im Jahre 1915
...chste Temperatur C°	4,0	2,6	5,5	12,7	18,9	23,6	22,1	19,3	16,4	13,5	6,2	6,0	23,6
...drigste Temperatur C°	0,5	0,5	0,5	3,5	13,0	17,5	17,2	15,5	11,8	5,4	0,0	0,0	0,0

8) Grundwasserstand über Normal-Null (in Metern) im Jahre 1915.

Die Brunnen sind in der nachstehenden Übersicht mit Nummern bezeichnet. Die Lage dieser Brunnen ...ihre Höhe über Normal-Null ist folgende:

Ort	Höhe über Normal-Null	Nr.	Ort	Höhe über Normal-Null
Rechtes Elbufer:	m		Linkes Elbufer:	m
Großenhainer Platz	112,38	10	Hohenthalplatz 7	111,45
Schönfelder Straße 1	117,69	11	Terrassengasse, Ecke Brühlsche Gasse	110,38
Altrachau 10	109,58	12	Reißigerstraße, Ecke Striesener Str.	113,57
Königsbrücker Straße 35	111,78	13	Bismarckplatz, Ecke Reichsstraße	115,59
Altkaditz 9	110,30	14	Pohlandstraße 42	112,46
An der Dreikönigskirche 9	114,23	15	Altgruna, Hauptplatz 11	115,10
Löwenstraße 1	113,67	16	Altseidnitz 11	113,56
Am Markt	111,17	17	Freiberger Straße 83	117,27
Simsonplatz	109,41	18	Parkstraße, Ecke Tiergartenstr.	113,45
		19	Wielandstraße 3	124,66
		20	Altreick	121,44

Digitized by Google

Die Höhe des Nullpunktes am Elbpe

Tag der Messung	1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9.
11./I.	104,71	105,18	104,25	.	102,91	104,60	105,18	105,25	103,25
18./I.	104,91	105,20	104,33	.	103,28	104,91	105,58	105,78	103,25
25./I.	105,11	105,28	104,44	.	103,43	105,28	105,88	105,90	103,29
1./II.	105,14	105,33	104,51	.	103,13	105,29	105,65	105,46	103,34
8./II.	105,07	105,39	104,48	105,19	102,89	105,21	105,47	105,09	103,40
15./II.	105,02	105,42	104,48	105,24	102,90	105,11	105,41	105,04	103,47
22./II.	105,03	105,46	104,49	105,26	102,94	105,09	105,44	105,12	103,50
1./III.	105,36	105,47	104,49	105,28	103,06	105,13	105,58	105,28	103,51
8./III.	105,10	105,50	104,50	105,30	103,27	105,13	105,61	105,49	103,53
15./III.	105,31	106,16	104,60	105,33	103,76	105,46	106,51	105,43	103,65
22./III.	105,46	106,19	104,72	105,37	104,10	105,75	105,65	106,52	103,80
29./III.	105,52	106,19	104,80	105,46	103,96	105,87	106,50	106,25	103,92
6./IV.	105,54	106,19	104,86	105,46	103,74	105,85	106,30	105,90	104,04
12./IV.	105,46	106,19	104,72	105,37	104,10	105,75	105,65	106,52	103,80
19./IV.	105,90	106,16	104,90	105,67	103,85	105,79	106,29	106,01	104,12
26./IV.	105,56	106,15	104,92	105,71	104,00	105,81	106,40	106,23	104,15
3./V.	105,66	106,20	104,99	105,74	104,11	105,96	106,56	106,34	104,19
10./V.	105,62	106,22	105,01	105,80	103,75	105,93	106,28	105,83	104,23
17./V.	105,56	106,22	105,01	105,83	103,51	105,82	106,08	105,49	104,28
25./V.	105,47	106,17	104,95	105,83	103,46	105,63	105,97	105,43	104,26
31./V.	105,41	106,15	104,93	105,84	103,20	105,54	105,79	105,08	104,24
7./VI.	105,29	106,10	104,87	105,80	103,00	105,37	105,66	104,81	104,22
14./VI.	105,19	106,06	104,82	105,77	102,82	105,18	105,54	104,58	104,19
21./VI.	105,08	105,94	104,75	105,73	102,68	105,02	105,45	104,42	104,14
28./VI.	104,96	105,99	104,66	105,66	102,52	104,83	105,36	104,28	104,09
5./VII.	104,90	105,92	104,65	105,60	102,67	104,73	105,34	104,46	104,00
12./VII.	104,88	105,87	104,63	105,54	102,60	104,78	105,30	104,44	103,94
19./VII.	104,86	105,83	104,62	105,48	102,54	104,67	105,23	104,38	103,87
26./VII.	104,84	105,78	104,56	105,44	102,52	104,63	104,90	104,37	103,81
2./VIII.	104,83	105,72	104,56	105,40	102,46	104,58	105,13	104,32	103,77
9./VIII.	104,78	105,67	104,57	105,35	102,50	104,53	105,10	104,35	103,70
16./VIII.	104,80	105,61	104,51	105,31	102,61	104,58	105,14	104,56	103,66
23./VIII.	104,85	105,61	104,53	105,28	102,68	104,65	105,26	104,68	103,61
30./VIII.	104,88	105,54	104,54	105,28	102,64	104,71	105,16	104,64	103,61
6./IX.	104,85	105,54	104,54	105,28	102,69	104,64	105,09	104,56	103,65
13./IX.	104,98	105,56	104,60	105,30	102,97	104,79	105,37	105,10	103,67
20./IX.	105,02	105,56	104,63	105,33	102,77	104,87	105,25	104,85	103,69
27./IX.	104,98	105,56	104,62	105,35	102,67	104,88	105,17	104,63	103,71
4./X.	104,97	105,56	104,62	105,35	102,72	104,78	105,11	104,71	103,69
11./X.	105,17	105,83	104,68	105,35	104,03	105,03	106,60	106,71	103,70
18./X.	105,29	106,35	104,48	105,48	104,10	105,61	106,77	106,55	104,04
25./X.	105,55	106,32	104,94	105,48	103,76	105,74	106,39	105,97	103,96
1./XI.	105,50	106,29	105,00	105,60	103,53	105,71	106,13	105,55	104,09
8./XI.	105,46	106,26	105,01	105,67	103,68	105,53	106,14	105,68	104,15
15./XI.	105,45	106,24	105,10	105,70	103,49	105,52	105,96	105,45	104,20
22./XI.	105,41	106,19	105,01	105,73	103,37	105,43	105,85	105,30	104,21
29./XI.	105,35	106,17	104,98	105,74	103,20	105,37	105,73	105,08	104,22
6./XII.	105,30	106,17	104,95	105,74	103,35	105,26	105,76	105,17	104,24
13./XII.	105,46	106,24	104,99	105,74	103,67	105,42	106,34	106,13	104,21
20./XII.	105,66	106,20	105,09	105,77	104,00	105,70	106,34	106,16	104,29
27./XII.	105,61	106,22	105,12	105,81	103,77	105,72	106,18	105,72	104,28

Digitized by Google

trägt 105,66 m über Normal-Null.

10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
103,85	106,76	106,10	107,01	106,37	106,24	107,73	112,17	106,58	110,84	112,78
103,45	106,73	109,12	106,95	106,38	106,74	107,73	112,27	106,56	110,88	112,78
105,08	106,15	106,19	106,95	106,41	106,75	107,73	112,39	106,60	110,78	112,74
104,91	105,21	106,26	107,01	106,45	106,76	107,74	112,43	106,58	110,68	112,75
104,95	105,32	106,28	106,97	106,51	106,78	107,76	112,39	106,64	110,57	112,74
104,93	105,29	106,29	107,04	106,55	106,79	107,76	112,32	106,56	110,65	112,72
104,97	105,19	106,32	107,10	106,57	106,80	107,78	112,38	106,62	110,58	112,69
104,63	105,33	106,26	107,03	106,57	106,82	107,79	112,32	106,63	110,54	112,71
104,67	107,23	106,27	107,03	106,59	106,81	107,79	102,42	106,64	110,83	112,68
105,60	107,02	106,32	107,08	106,61	106,85	107,81	112,57	106,67	110,89	112,66
105,79	106,91	106,34	107,07	106,66	106,88	107,83	112,64	106,67	110,82	112,73
105,81	106,44	106,41	106,98	106,75	106,88	107,83	112,69	106,69	110,90	112,70
105,80	105,69	106,49	107,20	106,84	106,94	107,93	112,66	106,77	110,79	112,71
105,70	106,24	106,50	107,21	106,90	106,97	107,97	112,59	106,75	110,79	112,71
105,72	106,18	106,54	107,19	107,21	106,91	108,02	112,58	106,77	110,77	112,79
105,80	106,96	106,59	107,29	106,98	107,05	108,07	112,67	106,82	111,07	112,80
105,93	106,42	106,46	107,32	107,03	107,10	108,12	112,74	106,86	111,04	112,78
105,95	105,52	106,65	107,28	107,08	107,15	108,17	112,69	106,89	110,88	112,85
105,90	104,96	106,68	107,31	107,13	107,20	108,23	112,62	106,97	110,83	112,88
105,79	105,18	106,65	107,32	107,15	107,25	108,27	112,49	106,91	110,78	112,90
105,65	104,47	106,67	107,37	107,14	107,27	108,30	112,52	106,94	110,72	112,72
105,44	104,32	106,65	107,35	107,13	107,25	108,31	112,47	106,97	110,71	112,79
105,04	104,07	106,63	107,30	107,10	107,30	108,33	112,43	106,96	110,66	112,94
104,66	103,90	106,61	107,34	107,05	107,32	108,32	112,40	106,98	110,70	112,97
104,38	103,81	106,59	107,29	107,00	107,31	108,30	112,36	106,97	110,68	112,95
104,23	104,73	106,56	107,35	106,95	107,30	108,28	112,31	106,97	110,77	112,99
104,34	104,15	106,53	107,31	106,88	107,30	108,27	112,33	106,99	110,72	113,01
104,17	104,23	106,49	107,31	106,85	107,28	108,24	112,29	106,95	110,67	113,02
104,19	104,14	106,54	107,40	106,82	107,26	108,22	112,35	106,98	110,79	113,03
104,08	104,26	106,46	107,30	106,77	107,20	108,20	112,34	106,96	110,81	113,04
103,99	104,52	106,42	107,35	106,74	107,23	108,18	112,31	106,97	110,73	113,04
104,07	104,80	106,42	107,29	106,72	107,20	108,16	112,32	106,94	110,75	113,04
104,46	104,92	106,31	107,31	106,69	107,17	108,14	112,31	106,96	110,78	113,05
104,29	104,49	106,40	107,27	106,70	107,17	108,13	112,34	106,94	110,73	113,06
104,13	105,08	106,37	107,28	106,70	107,17	108,13	112,49	106,94	111,12	113,06
104,67	105,14	106,30	107,44	106,74	107,18	108,14	112,80	106,94	111,10	113,08
104,55	104,64	106,41	107,40	106,75	107,18	108,16	112,73	106,95	110,87	113,08
104,50	104,53	106,42	107,43	106,76	107,19	108,17	112,72	106,98	110,87	113,09
104,35	105,15	106,42	107,45	106,77	107,19	108,19	112,69	106,98	110,96	113,09
105,11	108,58	106,42	107,48	106,78	107,30	108,22	112,82	106,98	111,06	113,12
105,77	106,89	106,47	107,48	106,83	107,25	108,25	112,82	107,01	110,94	113,14
105,75	105,78	106,53	107,54	106,70	107,27	108,30	112,74	107,02	110,86	113,15
105,66	105,19	106,59	107,55	107,00	107,30	108,36	107,36	107,06	110,82	113,17
105,45	106,03	106,62	107,52	107,06	107,32	108,41	112,65	107,07	110,92	113,19
105,47	105,24	106,65	107,54	107,10	107,35	108,47	112,58	107,07	110,85	113,21
105,33	105,05	106,66	107,57	107,13	107,77	108,51	112,56	107,10	110,91	113,23
105,40	104,69	106,67	107,61	107,14	107,41	108,88	112,56	107,12	110,88	113,22
106,15	106,40	106,68	107,64	107,16	107,44	108,60	112,60	107,15	111,00	113,28
106,23	107,10	106,70	107,65	107,16	107,48	108,64	112,66	107,15	111,01	113,31
106,35	106,26	106,74	107,77	107,19	107,51	108,68	112,64	107,19	110,93	113,35
106,22	105,82	106,77	107,56	107,24	107,55	108,72	112,66	107,20	110,96	103,38

Digitized by Google

Digitized by Google

Anhang.

Ergebnisse der Volkszählungen vom 1. Dezember 1905 und vom 1. Dezember 1910:

A. Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

1) Grundstücke, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach Straßen und Plätzen

— ohne Albertstadt und Forsthaus Trachau —.

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Aachener Straße	XIX.	1	1	1	2	3	5
Abendrothstraße	XX.	2	2	18	47	49	96
Ackermannstraße	XII.	2	2	7	11	20	31
Adlergasse	IV.	15	15	141	195	240	435
Adolfstraße	XIX.	1	1	9	22	18	40
Ahornstraße	XIII.	15	15	88	133	138	271
Alaunplatz	VIII.	1	1	3	4	8	12
Alaunstraße	VIII.	92	92	1083	1872	2158	4030
Albertplatz	.	7	7	44	51	114	165
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 2—6	III.	5	5	22	25	63	88
rechte Seite 8 u. 10	VIII.	2	2	22	26	51	77
Albrechtstraße	.	46	46	388	683	871	1554
davon							
linke Seite 1 u. 1b	VI.	2	2	13	16	30	46
linke Seite 1d—43 / rechte Seite 2—46	V.	44	44	375	667	841	1508
Alemannenstraße	XIV.	28	28	279	454	540	994
Alleegäßchen	III.	5	4	15	2	24	26
Altcotta	XX.	2	2	20	48	43	91
Altenberger Straße	.	48	47	273	573	585	1158
davon							
linke Seite 1—77 / rechte Seite 2—70	XVII.	48	47	273	573	585	1158
unbebaut	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Altfrankener Straße	XXIII.	5	5	46	94	92	186
Altkadit	XIX.	31	28	31	86	108	194
Altlöbtau	XXI.	15	14	126	206	256	462
Altmarkt	.	15	13	67	158	183	341
davon							
fortl. Nr. 1—4 u. 11—16	I.	9	9	40	85	107	192
fortl. Nr. 5—10	II.	6	4	27	73	76	149
Altmickten	XIX.	13	13	34	78	96	174
Altnaußlitz	XXII.	16	12	35	70	95	165
Altonaer Straße	IV.	17	16	161	317	337	654
Altplauen	XXIII.	21	19	95	162	206	368
Alträcknitz	X.	7	7	56	120	105	225

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Altseidnitz	XVIII.	6	5	11	20	20	40
Alttrachau	XIX.	39	37	118	253	271	524
Altübigau	XIX.	6	6	10	24	31	55
Altwölfnitz	XXII.	5	5	24	39	45	84
Altzschertnitz	X.	6	6	25	54	56	110
Alvenslebenstraße	XX.	8	8	68	145	163	308
Amalienplatz	II.	1	1	4	12	8	20
Amalienstraße	II.	25	25	172	336	376	712
Ammonstraße	.	87	86	685	1290	1524	2814
davon							
linke Seite 1—15 / rechte Seite 2—24	VI.	15	15	71	115	240	355
linke Seite 17—91 / rechte Seite 26—94	XVI.	72	71	614	1175	1284	2459
Angelikastraße	VIII.	13	13	14	26	48	74
Annaberger Straße	XXII.	2	2	12	22	25	47
Annenstraße	.	44	42	331	621	718	1339
davon							
linke Seite 9—41 / rechte Seite 2—30	VII.	27	26	196	351	420	771
linke Seite 43—49 / rechte Seite 34—60	XVI.	17	16	135	270	298	568
Anton Graff-Straße	XIV.	17	17	113	167	291	458
Antonsplatz	I.	2	2	2	3	4	7
Antonstraße	III.	28	27	113	162	259	421
Arndtstraße	VIII.	15	14	58	122	160	282
Arnimstraße	III.	2	2	42	89	88	177
Arnoldstraße	XI.	22	21	225	380	454	834
Asterstraße	III.	—	—	—	—	—	—
Auenstraße	IX.	6	4	7	11	16	27
Augsburger Straße	.	85	85	798	1388	1613	3001
davon							
linke Seite 1—51 / rechte Seite 2—48	XIV.	47	47	399	662	749	1411
linke Seite 53—105 / rechte Seite 50—92	XVII.	38	38	399	726	864	1590
Augustusbrücke	III.	5	4	13	31	38	69
Augustusstraße	.	4	4	22	28	34	62
davon							
linke Seite 1	I.	1	1	2	3	2	5
rechte Seite 2—6	II.	3	3	20	25	32	57
Ausschiffungsplatz	VII.	3	2	2	3	5	8
Aussiger Straße	XVII.	—	—	—	—	—	—
Bachstraße	VIII.	16	16	83	123	133	256
Badweg	XXI.	1	1	1	1	1	2
Bärensteiner Straße	XVII.	14	13	107	229	235	464
Bahnhofstraße	XIX.	5	5	21	44	39	83
Bahnstraße	XX.	4	4	19	42	57	99
Bamberger Straße	XXIII.	25	23	125	179	268	447
Bankstraße	VI.	16	16	99	172	215	387
Barbarastraße	XV.	15	15	115	288	277	565
Barbarossaplatz	XIV.	4	4	24	26	44	70
Barbarossastraße	XIV.	20	19	75	96	161	257
Bartholomäistraße	XVI.	13	13	113	156	195	351
Baudissinstraße	XIX.	15	15	102	242	225	467

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Bauhofstraße	.	11	11	105	153	190	343
davon							
linke Seite 1—7 ...	XVI.	—	—	—	—	—	—
linke Seite 9—27 / rechte Seite 2	IV.	11	11	105	153	190	343
Baumschulenstraße.....	XVII.	2	2	6	5	10	15
Baumstraße	VIII.	14	14	51	67	102	169
Bautzner Straße	.	80	80	615	1033	1599	2632
davon							
linke Seite 1—89 / rechte Seite 38—68	VIII.	63	63	506	879	1365	2244
rechte Seite 2—36 ..	III.	17	17	109	154	234	388
Bayreuther Straße	X.	12	12	118	221	288	509
Beaumontplatz	III.	—	—	—	—	—	—
Beethovenstraße	XII.	7	7	13	23	55	78
Behrischstraße	XVII.	38	37	231	401	502	903
Beilstraße	XVIII.	11	11	58	101	126	227
Bendemannstraße	X.	9	9	22	40	93	133
Berggartenstraße	XVII.	1	1	6	9	9	18
Berggießhübler Straße ...	XVII.	14	13	100	205	226	431
Bergmannstraße.....	XVII.	36	36	360	631	762	1393
Bergstraße	X.	60	60	145	250	425	675
Berliner Straße	IV.	24	24	275	515	536	1051
Bernhardstraße.....	.	69	69	259	408	701	1109
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 2—56	X.	29	29	94	140	297	437
linke Seite 59—141 / rechte Seite 58—144	XXIII.	40	40	165	268	404	672
Bertheltstraße	XI.	1	1	4	8	13	21
Bettinastraße	VIII.	6	6	6	9	19	28
Beuststraße	VI.	7	7	17	24	39	63
Biedermannstraße	XXIII.	7	5	32	78	70	148
Bienertstraße	XXIII.	48	47	237	411	522	933
Birkenhainer Straße.....	XX.	7	7	52	108	109	217
Bischofsplatz	XIII.	6	6	54	112	127	239
Bischofsweg	.	70	69	693	1172	1312	2484
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 2—6	XIII.	12	11	66	110	122	232
linke Seite 19—41 / rechte Seite 8—112	VIII.	58	58	627	1062	1190	2252
Bismarckplatz	X.	15	14	95	244	344	588
Bismarckstraße	X.	8	8	17	140	106	246
Blasewitzer Straße	.	64	63	509	733	1065	1798
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 8—22	XI.	9	9	95	130	211	341
linke Seite 9—65 / rechte Seite 24—90	XIV.	55	54	414	603	854	1457
Blochmannstraße	V.	21	21	193	309	421	730
Blockhausgäßchen	III.	3	3	14	35	23	58
Blücherstraße	XII.	3	3	3	4	8	12
Blumenstraße	XI.	43	38	286	572	607	1179
Blumenthalstraße.....	XX.	4	4	36	81	92	173
Bodenbacher Straße	XVIII.	58	54	243	448	485	933

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Böcklinstraße	XIX.	6	6	22	48	44	92
Böhmische Straße	VIII.	40	40	421	758	808	1566
Bönischplatz	XI.	20	20	192	357	412	769
Böttgerstraße	XIX.	5	4	10	23	26	49
Borngasse	VI.	8	8	50	75	105	180
Borsbergstraße	XIV.	44	44	410	712	927	1639
Boxdorfer Straße	.	20	20	84	166	179	345
davon							
unbebaut	XV.	—	—	—	—	—	—
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—24	XIX.	20	20	84	166	179	345
Bräuergasse	IV.	8	8	75	149	144	293
Bramschstraße	XXI.	8	8	105	233	228	461
Breite Straße	I.	19	19	145	339	298	637
Bremer Straße	IV.	3	3	5	16	8	24
Briestraße	III.	—	—	—	—	—	—
Brüdergasse, Große	I.	32	31	183	432	454	886
Brüdergasse, Kleine	I.	17	17	115	236	237	473
Brühlsche Gasse	II.	3	3	29	40	55	95
Brühlscher Garten	II.	5	5	9	24	30	54
Buchenstraße	XIII.	21	20	217	482	451	933
Bünauplatz	XXI.	2	2	29	67	74	141
Bünaustraße	XXI.	52	52	616	1271	1304	2575
Bürgerstraße	.	73	72	599	1082	1163	2245
davon							
linke Seite 3—35	IX.	15	15	165	325	333	658
linke Seite 37—89 / rechte Seite 2—76	XV.	58	57	434	757	830	1587
Bürgerwiese	VI.	25	25	187	266	555	821
Bunsenstraße	XIX.	5	5	52	112	126	238
Burkhardtstraße	XI.	14	14	166	358	364	722
Burgkstraße	XXI.	27	25	253	536	565	1101
Burgsdorffstraße	XIX.	8	7	35	51	60	111
Cäcilienstraße	XII.	1	1	1	2	2	4
Canalettostraße	XI.	17	16	58	82	187	269
Carlowitzstraße	XXII.	3	3	23	34	35	69
Carlstraße	III.	11	11	31	30	73	103
Carolastraße	VI.	12	12	58	81	158	239
Carolinenstraße	III.	7	7	21	13	53	66
Carusstraße	VI.	19	16	96	97	147	244
Chamissostraße	XX.	7	6	58	124	122	246
Charlottenstraße	VIII.	2	1	1	1	2	3
Chemnitzer Straße	.	87	84	440	951	1160	2111
davon							
linke Seite 1—69 / rechte Seite 2—32	X.	50	49	277	634	787	1421
linke Seite 71—115 / rechte Seite 40—96	XXIII.	37	35	163	317	373	690
Christianstraße	VI.	37	37	295	471	672	1143
Columbusstraße	XXI.	9	9	97	178	180	358
Comeniusplatz	.	—	—	—	—	—	—
davon							
westl. Seite unbebaut	XI.	—	—	—	—	—	—
östl. Seite unbebaut	XIV.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Comeniusstraße	.	52	50	122	154	382	536
davon							
linke Seite 3—49	XI.	29	29	68	90	221	311
rechte Seite 10—34							
linke Seite 51—93	XIV.	23	21	54	64	161	225
rechte Seite 36—46							
Conradstraße	.	18	17	185	347	382	729
davon							
linke Seite 1—9	IX.	7	6	27	43	42	85
rechte Seite 24—40							
rechte Seite 2—22	XIII.	11	11	158	304	340	644
Coschützer Straße	XXIII.	20	19	94	179	242	421
Cossebauder Straße	XX.	29	29	183	332	365	697
Coswiger Straße	XV.	5	5	40	67	72	139
Cottaer Straße	IV.	16	16	211	468	492	960
Cottbuser Straße	XIX.	12	11	70	153	172	325
Cranachstraße	V.	21	21	213	368	415	783
Craushaarstraße	III.	5	5	49	73	90	163
Crispiplatz	XXI.	12	11	149	304	344	648
Daheimstraße	XXIII.	15	14	61	100	133	233
Dahlener Straße	.	7	7	17	29	40	69
davon							
linke Seite 3—11	XV.	3	3	8	11	18	29
linke Seite 13—19	XIX.	4	4	9	18	22	40
Dammweg	XIII.	12	12	77	158	175	333
Delbrückstraße	XXI.	11	11	122	268	272	540
Dessauerstraße	XXII.	2	2	17	32	33	65
Dettmerstraße	XIX.	3	2	3	5	5	10
Deubener Straße	XXII.	22	22	332	685	768	1453
Devrientstraße	VII.	8	6	25	50	54	104
Dinglingerstraße	XI.	5	5	44	62	105	167
Dinterstraße	IV.	6	6	60	95	93	188
Dippelsdorfer Straße	XIX.	9	8	25	31	47	78
Dippoldiswaldaer Gasse	VI.	14	14	78	135	170	305
Dippoldiswaldaer Platz	VI.	5	5	33	79	60	139
Dobritzer Straße	XVIII.	2	2	2	7	2	9
Dr. Schmidt-Straße	XXI.	1	1	12	23	26	49
Döbelner Straße	.	72	71	311	522	605	1127
davon							
linke Seite 1—77	XV.	68	67	294	504	581	1085
rechte Seite 2—130							
linke Seite 79—95	XIX.	4	4	17	18	24	42
Döhlener Straße	XXI.	9	9	133	274	270	544
Dölzschener Straße	.	8	8	77	166	182	348
davon							
linke Seite 9	XXI.	6	6	67	151	162	313
rechte Seite 2—8							
linke Seite 15	XXIII.	2	2	10	15	20	35
rechte Seite 16							
Dohnaer Straße	XII.	29	29	127	262	281	543
Dornblüthstraße	XVII.	34	34	320	608	713	1321
Dorotheenstraße	XII.	12	11	63	116	138	254
Drehgasse	V.	9	9	70	134	142	276
Dreikönigskirche, An der	III.	11	10	85	174	178	352
Drescherhäuser	XXI.	15	15	21	40	49	89
Düppelstraße	III.	5	5	42	80	96	176

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Dürerplatz	XI.	23	23	229	387	470	857
Dürerstraße		88	88	985	1779	2062	3841
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—14	V.	17	17	200	377	407	784
linke Seite 21—91 / rechte Seite 26—80	XI.	37	37	430	769	894	1663
linke Seite 93—127 / rechte Seite 86—122	XIV.	34	34	355	633	761	1394
Ehrlichstraße	XVI.	16	15	155	259	287	546
Eichendorffstraße	XXI.	10	10	123	195	236	431
Eilenburger Straße	XIV.	9	9	85	170	185	355
Eisenacher Straße	XVII.	24	24	193	578	441	1019
Eisenbahnstraße	IX.	2	2	7	16	11	27
Eisenberger Straße	IX.	14	14	144	311	284	595
Eisenstuckstraße		43	43	206	301	588	889
davon							
linke Seite 1—47 / rechte Seite 6—56	X.	41	41	202	291	580	871
rechte Seite 2 u. 4	XVI.	2	2	4	10	8	18
Elbberg	II.	11	11	93	140	172	312
Elbgäßchen	V.	4	4	40	93	79	172
Elbstraße	XVII.	2	2	6	6	23	29
Eliasplatz	V.	4	4	45	70	132	202
Eliasstraße	V.	31	31	175	196	380	576
Elisenstraße	XI.	69	69	627	1000	1362	2362
Elsasser Straße	XI.	8	8	83	145	170	315
Emilienstraße	XIX.	4	4	18	37	37	74
Eosanderstraße	XIX.	6	6	30	85	54	139
Erfurter Platz	IX.	1	1	2	3	8	11
Erfurter Straße	IX.	2	1	4	7	9	16
Erlenstraße	XIII.	20	20	275	549	576	1125
Ermelstraße	XVII.	17	17	146	233	315	548
Eschenstraße	XIII.	9	8	78	106	141	247
Fabrikstraße	XVI.	4	1	1	3	2	5
Falkenbrücke, An der	XVI.	3	3	28	47	60	107
Falkenstraße	XVI.	24	24	199	380	389	769
Fechnerstraße	XIX.	22	21	108	208	228	436
Feigengasse	VII.	9	9	72	125	137	262
Feldgasse	VI.	16	16	65	78	175	253
Feldherrenplatz	XI.	—	—	—	—	—	—
Feldherrenstraße	XI.	35	34	353	652	747	1399
Feldschlößchenstraße	XVI.	38	38	369	766	725	1491
Ferdinandplatz	VI.	1	1	2	8	5	13
Ferdinandstraße	VI.	20	20	137	265	320	585
Fichtenstraße	XIII.	19	19	306	590	634	1224
Fiedlerplatz	XIV.	1	1	2	2	4	6
Fischhausstraße	VIII.	2	2	3	5	9	14
Fischhofgasse	VII.	1	1	4	12	16	28
Fischhofplatz	VII.	20	20	223	377	430	807
Fleischergasse	III.	11	11	65	91	114	205
Flemmingstraße	VII.	29	29	245	537	492	1029
Floraстraße	XVI.	15	14	113	208	232	440
Floßhofstraße	IV.	3	3	33	72	66	138
Flügelweg	XX.	5	5	58	106	127	233
Flußstraße	XXI.	6	5	52	82	102	184

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Förstereistraße	.	41	41	552	995	1042	2037
davon							
linke Seite 1—37 / rechte Seite 2—44	VIII.	32	32	461	843	868	1711
linke Seite 45—51 / rechte Seite 46—54	XIII.	9	9	91	152	174	326
Forststraße	VIII.	29	29	91	119	231	350
Frankenbergstraße	XXI.	17	17	195	429	457	886
Frankenstraße	XIV.	7	7	64	73	129	202
Franklinstraße.....	XII.	31	31	251	340	600	940
Frauenkirche, An der	II.	17	16	124	205	267	472
Frauenstraße	.	12	10	77	169	175	344
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2	I.	4	2	14	25	29	54
linke Seite 7—9 / rechte Seite 4—14	II.	8	8	63	144	146	290
Freiberger Platz	VII.	25	25	254	483	520	1003
Freiberger Straße.....	.	87	84	818	1771	2057	3828
davon							
linke Seite 1—95 / rechte Seite 2—32	XVI.	62	60	576	1135	1481	2616
linke Seite 97—123 / rechte Seite 102—134	XXI.	25	24	242	636	576	1212
Freiligrathstraße.....	XX.	4	4	21	48	36	84
Friedensstraße	XIII.	31	31	446	900	968	1868
Friedhofstraße	XIII.	8	8	21	41	36	77
Friedrich August-Platz	XII.	11	11	40	80	90	170
Friedrich August-Straße...	XIV.	3	3	7	8	17	25
Friedrichstraße	IV.	62	62	880	1948	2381	4329
Friedrich Wilhelm-Straße .	X.	11	9	18	33	45	78
Friesengasse	II.	9	9	66	108	111	219
Fritz Reuter-Straße	XIII.	25	21	310	619	609	1228
Fröbelstraße	.	18	18	133	263	269	532
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 4—42	IV.	17	17	132	258	264	522
linke Seite 101	XXI.	1	1	1	5	5	10
Frohngasse, Große	II.	24	23	151	178	253	431
Frohngasse, Kleine	II.	10	10	40	73	91	164
Frühlingstraße	VIII.	19	19	185	371	380	751
Frundsbergstraße	XXII.	16	16	197	440	442	882
Fürstenhainer Straße	XIX.	3	3	26	60	53	113
Fürstenplatz	XIV.	7	7	56	78	103	181
Fürstenstraße	.	82	80	649	1043	1586	2629
davon							
linke Seite 1a—97 / rechte Seite 2—78	XIV.	80	79	648	1042	1583	2625
linke Seite 115 / rechte Seite 80	XI.	2	1	1	1	3	4
Gabelsbergerstraße.....	XIV.	18	18	206	338	403	741
Gärtnergasse	XVI.	8	8	57	99	140	239
Gärtnerweg	X.	—	—	—	—	—	—
Galeriestraße.....	.	20	19	112	223	254	477
davon linke Seite 1—17	I.	8	7	49	66	89	155
rechte Seite 2—24	II.	12	12	63	157	165	322

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Gambrinusstraße	IV.	16	16	204	413	408	821
Gartenstraße	X.	6	6	9	13	38	51
Gasanstaltsstraße in Reick	XVIII.	2	2	3	3	8	11
Gaußstraße	XIX.	3	3	7	16	18	34
Geblerstraße	XIX.	4	4	13	23	30	53
Geheestraße	IX.	10	10	131	249	281	530
Geibelstraße	XIX.	3	3	27	62	65	127
Geinitzstraße	XII.	1	1	2	3	4	7
Geisingstraße	XIV.	24	21	77	196	165	361
Gellertstraße	XII.	4	4	8	11	27	38
George Bähr-Straße	X.	8	8	55	92	123	215
Georgenstraße	III.	5	5	12	14	159	173
Georgplatz	.	17	16	106	207	234	441
davon							
fortl. Nr. 1—3	II.	3	3	22	37	52	89
fortl. Nr. 4—16	VI.	14	13	84	170	182	352
Gerbergasse	VII.	15	15	111	126	179	305
Gerichtsstraße	V.	16	16	194	319	382	701
Germaniastraße	XXI.	8	8	63	148	147	295
Gerokstraße	XI.	37	37	339	663	916	1579
Gewandhausstraße	II.	4	4	15	35	38	73
Gitterseestraße	XXIII.	10	10	58	91	95	186
Glacisstraße	III.	28	28	198	325	384	709
Glasewaldtstraße	XVII.	39	38	272	430	542	972
Glashütter Straße	XVII.	12	8	89	197	186	383
Glückstraße	XIV.	11	11	115	137	207	344
Gneisenaustraße	XI.	20	20	228	422	480	902
Görlitzer Straße	VIII.	51	51	683	1175	1248	2423
Goethestraße	VI.	12	12	22	30	106	136
Gohliser Straße	XXI.	23	23	287	567	634	1201
Gorbitzer Straße	XXII.	—	—	—	—	—	—
Gostritzer Straße	XXIII.	1	—	—	—	—	—
Gottfried Keller-Straße	XX.	43	43	282	545	611	1156
Gottleubaer Straße	XVII.	3	2	7	16	19	35
Grenadierstraße	XIII.	9	9	84	160	178	338
Grenzstraße	XXII.	7	7	60	130	118	248
Grillenburger Straße	XXII.	8	7	76	150	169	319
Grillparzerstraße	XX.	22	22	171	335	388	723
Grimmaische Straße	XV.	2	2	6	14	11	25
Grimmstraße	XIX.	18	18	64	139	158	297
Gröbelstraße	XXI.	19	16	178	310	348	658
Großenhainer Platz	IX.	4	3	8	12	15	27
Großenhainer Straße	.	127	122	704	1474	1700	3174
davon							
linke Seite 3—77 rechte Seite 2—64	IX.	37	35	196	374	426	800
linke Seite 79—193 rechte Seite 66—174	XV.	67	65	508	908	1030	1938
linke Seite 195—227 rechte Seite 176—202	XIX.	23	22	118	192	244	436
Großer Garten, Königl.	XII.	25	19	19	53	79	132
Großmannstraße	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Grüne Straße	VII.	25	25	265	416	468	884
Grumbacher Straße	XXI.	3	3	37	72	84	156
Grunaer Straße	V.	49	49	365	641	813	1454
Grunaer Weg	XII.	4	1	1	4	3	7

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Grund, Im	III.	1	1	4	1	8	9
Grundstraße	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Güntzplatz	I.	1	1	1	1	1	2
Güterbahnhofstraße	XVI.	29	29	372	737	757	1494
Gustav Adolf-Platz	XII.	—	—	—	—	—	—
Gustav Adolf-Straße	XII.	12	11	19	33	66	99
Gustav Freytag-Straße	XVII.	7	7	17	23	26	49
Gutenbergstraße	XI.	4	4	49	107	92	199
Gutschmidstraße	XIII.	9	9	109	248	259	507
Guts Muths-Straße	XIX.	1	1	11	28	25	53
Gutzkowstraße	X.	32	32	321	569	741	1310
Habsburger Straße	XXIII.	6	5	18	38	31	69
Hähnelstraße	XI.	17	17	65	84	181	265
Hafenstraße	IX.	5	2	19	30	37	67
Hahnebergstraße	XVI.	3	2	2	3	5	8
Hainsberger Straße	XXI.	18	18	189	351	386	737
Hainstraße	III.	3	1	7	8	10	18
Halbkreisstraße	XXIII.	8	8	29	44	83	127
Hallesche Straße	IX.	9	9	86	160	172	332
Hamburger Straße	.	34	33	150	302	347	649
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 44—46	IV.	4	4	13	26	32	58
linke Seite 59—87 / rechte Seite 50—92	XX.	30	29	137	276	315	591
Hammerstraße	XI.	18	18	181	384	425	809
Hammerweg	XV.	—	—	—	—	—	—
Hansastraße	IX.	8	7	51	101	130	231
Hans Sachs-Straße	XV.	26	26	274	607	642	1249
Harkortstraße	IX.	—	—	—	—	—	—
Hartigstraße	IX.	5	5	50	119	114	233
Hasenberg	II.	1	1	1	1	3	4
Hassestraße	XIV.	7	7	69	108	137	245
Hauptmannstraße	XIX.	8	8	53	110	130	240
Hauptplatz	XVIII.	11	11	35	85	88	173
Hauptstraße	III.	32	32	305	544	657	1201
Haydnstraße	XIV.	32	32	354	602	788	1390
Hebbelstraße	XX.	26	25	111	218	248	466
Hechtstraße	XIII.	77	77	1176	2246	2475	4721
Hedwigstraße	IX.	4	4	33	60	52	112
Hegerstraße	XXIII.	7	7	26	36	52	88
Heidenauer Straße	XVII.	5	5	42	92	89	181
Heidestraße	XV.	6	6	20	30	39	69
Heinrichstraße	III.	12	12	77	117	137	254
Helgolandstraße	XIII.	20	20	326	653	695	1348
Hellerstraße	IX.	7	7	34	66	63	129
Helmholtzstraße	X.	8	8	41	78	101	179
Henricistraße	XIX.	9	9	76	167	167	334
Herbertstraße	.	29	29	351	651	737	1388
davon							
linke Seite 1—21 / rechte Seite 2—22	XXI.	18	18	200	361	440	801
linke Seite 23—31 / rechte Seite 24—34	XXII.	11	11	151	290	297	587
Herbststraße	XIX.	14	14	121	268	279	547
Herderstraße	XII.	1	1	1	1	7	8

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Herkulesstraße	XVIII.	3	3	21	35	37	72
Hermannstraße	XII.	6	6	13	15	29	44
Hermsdorfer Straße	XXI.	9	9	99	219	214	433
Hertelstraße	XI.	28	28	339	623	742	1365
Herzogin Garten, An der	VII.	6	6	42	77	90	167
Hettnerstraße	X.	7	7	51	81	135	216
Hildesheimer Straße	XIX.	1	1	9	20	24	44
Hölderlinstraße	XX.	4	3	14	30	37	67
Hörigstraße	XX.	13	10	92	198	187	385
Hofmannstraße	XVII.	33	32	122	199	247	446
Hofmühlenstraße	.	33	32	140	286	266	552
davon							
linke Seite 1—71 / rechte Seite 10—20	XXIII.	32	31	139	285	266	551
rechte Seite 2	XVI.	1	1	1	1	—	1
Hohenthalplatz	IV.	10	9	108	167	260	427
Hohenzollernstraße	.	35	35	553	1349	1289	2638
davon							
linke Seite 1—51 / rechte Seite 4—54	XXI.	34	34	538	1332	1256	2588
rechte Seite 2	XVI.	1	1	15	17	33	50
Hohe Straße	.	89	88	351	515	836	1351
davon							
linke Seite 1—63 / rechte Seite 2—40	X.	42	42	160	229	406	635
linke Seite 65—139 / rechte Seite 42—90	XXIII.	47	46	191	286	430	716
Hohnsteiner Straße	VIII.	6	6	33	57	56	113
Holbeinplatz	V	7	7	54	89	93	182
Holbeinstraße	.	79	79	857	1259	1659	2918
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—12	V.	16	16	199	322	373	695
linke Seite 35—99 / rechte Seite 16b—50	XI.	46	46	450	644	908	1552
linke Seite 105—123 / rechte Seite 62—76	XIV.	17	17	208	293	378	671
Holzhofgasse	.	17	17	121	154	211	365
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—12	III.	17	17	121	154	211	365
linke Seite 25—29	VIII.	—	—	—	—	—	—
Homiliusstraße	XIX.	12	12	103	210	221	431
Hopfgartenstraße	XI.	30	30	310	645	719	1364
Hospitalstraße	III.	14	14	88	184	239	423
Hosterwitzer Straße	XVIII.	2	2	2	7	5	12
Hubertusstraße	XV.	22	22	207	435	453	888
Hüblerplatz	XVII.	3	3	29	48	60	108
Hüblerstraße	XIV.	19	19	133	143	252	395
Hübnerstraße	X.	13	13	36	57	105	162
Hühndorfer Straße	XX.	14	14	142	351	342	693
Humboldtstraße	XVI.	11	11	93	169	183	352
Huttenstraße	XIV.	26	25	124	172	228	400
Immermannstraße	XX.	6	6	28	34	35	69
Industriestraße	XIX.	6	5	18	44	40	84

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Institutsgasse	IV.	8	8	104	199	204	403
Isabellastraße	VIII.	—	—	—	—	—	—
Jacobistraße	XVII.	21	21	194	350	427	777
Jägerhofgasse	III.	1	1	1	1	1	2
Jägerstraße	VIII.	27	26	67	196	207	403
Jagdweg	XVI.	21	18	246	416	482	898
Jahnstraße	.	7	7	70	149	143	292
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2—8	VII.	7	7	70	149	143	292
ohne Nummern	IV.	—	—	—	—	—	—
Jakobsgasse	VII.	18	18	136	291	247	538
Johannaplatz	VIII.	—	—	—	—	—	—
Johannesstraße	II.	22	22	189	283	346	629
Johann Georgen-Allee	VI.	29	29	232	326	565	891
Johann Meyer-Straße	XIII.	23	23	342	764	768	1532
Johannstädter Ufer	XI.	14	12	109	746	229	975
Jordanstraße	VIII.	28	28	363	603	730	1333
Josefstraße	.	12	12	29	47	79	126
davon							
linke Seite 1—13 / rechte Seite 2—18	XII.	10	10	22	30	63	93
rechte Seite 36—52	X.	2	2	7	17	16	33
Josephinenstraße	.	30	29	234	405	418	823
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—24	XVI.	24	23	187	326	328	654
rechte Seite 26—36	VI.	6	6	47	79	90	169
Jubiläumstraße	XIX.	6	6	41	85	89	174
Jüdenhof	.	6	6	45	74	86	160
davon							
fortl. Nr. 1	II.	1	1	21	30	41	71
fortl. Nr. 2—6	I.	5	5	24	44	45	89
Julius Otto-Straße	XII.	14	14	26	38	75	113
Kaditzer Straße	XIX.	20	20	102	217	212	429
Kändlerstraße	XV.	18	18	65	115	132	247
Käufferstraße	VII.	10	10	71	182	140	322
Kaiserstraße	III.	10	10	41	97	119	216
Kaiser Wilhelm-Platz	III.	15	15	76	145	190	335
Kaitzbachweg	XII.	1	1	1	4	7	11
Kaitzer Straße	.	89	88	368	582	928	1510
davon							
linke Seite 1—65 / rechte Seite 2—58	X.	36	36	102	152	340	492
linke Seite 67—155 / rechte Seite 60—136	XXIII.	53	52	266	430	588	1018
Kamelienstraße	XI.	19	19	214	383	458	841
Kamenzer Straße	VIII.	51	51	667	1188	1328	2516
Kanalgasse	VII.	9	9	40	34	68	102
Kanonenstraße	.	34	32	128	278	297	575
davon							
linke Seite 1—73	XV.	20	19	82	196	209	405
rechte Seite 2—10	IX.	1	1	11	22	18	40
rechte Seite 12—76	XIII.	13	12	35	60	70	130

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Kantstraße	XXIII.	4	4	19	195	45	240
Kanzlegäßchen	I.	1	1	3	5	10	15
Karcherallee	XII.	13	13	33	54	80	134
Kasernenstraße	III.	26	26	211	365	382	747
Katechetenstraße	VI.	6	6	22	38	43	81
Katharinenstraße	VIII.	21	21	172	298	349	647
Kaulbachstraße	V.	29	29	329	521	687	1208
Kellstraße	XVI.	10	10	87	168	191	359
Kesselsdorfer Straße	.	89	88	848	1578	1723	3301
davon							
linke Seite 1—31 / rechte Seite 2—48	XXI.	36	36	340	630	691	1321
linke Seite 33—109 / rechte Seite 50—120	XXII.	53	52	508	948	1032	1980
Kiefernstraße	XIII.	25	25	355	663	705	1368
Kielmannseggstraße	XXIII.	10	10	59	148	130	278
Kipsdorfer Straße	XVII.	15	15	143	347	362	709
Kirchgasse, Große	II.	8	8	52	102	130	232
Kirchgasse, Kleine	II.	6	6	41	60	72	132
Klarastraße	VIII.	9	9	10	17	33	50
Kleestraße	XIX.	1	1	5	14	10	24
Kleiststraße	XV.	11	11	109	247	228	475
Klingenberger Straße	XXIII.	21	21	154	293	296	589
Klingestraße	XXI.	10	9	117	248	278	526
Klipphausener Straße	XX.	3	3	18	27	39	66
Klopstockstraße	XX.	39	39	369	861	876	1737
Klostergasse, Große	III.	9	9	87	118	179	297
Klostergasse, Kleine	III.	3	3	32	40	57	97
Klosterplatz	III.	1	1	7	4	8	12
König Albert-Straße	III.	15	15	115	224	266	490
König Georg-Allee	XIII.	6	6	58	146	115	261
Königin Carola-Platz	III.	3	2	23	44	50	94
König Johann-Straße	.	17	16	79	211	228	439
davon							
linke Seite 1	I.	1	1	1	3	2	5
linke Seite 3—21 / rechte Seite 2—12	II.	16	15	78	208	226	434
Königsbrücker Platz	XIII.	3	3	29	42	59	101
Königsbrücker Straße	.	96	94	647	1301	1400	2701
davon							
linke Seite 1—55 / rechte Seite 2—74	VIII.	64	62	443	749	937	1686
linke Seite 57—121 / rechte Seite 76—80	XIII.	32	32	204	552	463	1015
Königsteinstraße	XII.	4	4	9	10	14	24
Königstraße	III.	21	21	181	289	365	654
Königsufer	III.	—	—	—	—	—	—
Könneritzstraße	VII.	15	15	130	249	297	546
Körnerstraße	III.	14	14	115	166	201	367
Kötzschenbroder Straße	XIX.	34	33	130	259	280	539
Kohlenbahn, An der	IV.	4	1	1	3	2	5
Kohlschütterstraße	X.	5	5	25	33	102	135
Kolbestraße	XIX.	10	9	20	48	49	97
Konkordienplatz	IX.	3	3	42	79	84	163

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Konkordienstraße	.	63	63	484	852	925	1777
davon							
linke Seite 1—39 / rechte Seite 2—42	IX.	39	39	308	566	594	1160
linke Seite 41—59 / rechte Seite 44—74	XV.	24	24	176	286	331	617
Kopernikusstraße	XIX.	2	2	8	12	18	30
Krausestraße	XXIII.	4	4	11	16	23	39
Kreischaer Straße	XII.	13	13	63	124	134	258
Krenkelstraße	XIV.	22	20	192	320	445	765
Kreutzerstraße	XIV.	20	19	194	334	407	741
Kreuzkirche, An der	.	11	10	66	124	139	263
davon							
fortl. Nr. 1—13.....	II.	7	6	47	88	95	183
fortl. Nr. 14—18.....	I.	4	4	19	36	44	80
Kreuzstraße	II.	12	12	91	158	235	393
Kreuzweg, Oberer.....	III.	4	4	17	22	42	64
Kreuzweg, Unterer	III.	5	5	27	33	69	102
Kronenstraße	XIX.	5	5	21	44	52	96
Kronprinzenplatz	XXI.	7	7	45	81	85	166
Kronprinzenstraße	.	40	40	394	897	854	1751
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—18	XX.	20	20	170	379	348	727
linke Seite 25—53 / rechte Seite 20—52	XXI.	20	20	224	518	506	1024
Kügelgenstraße	XIV.	6	6	47	87	113	200
Kulmstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Kunadstraße	XVI.	3	3	25	61	51	112
Kunzstraße	IX.	6	5	38	86	86	172
Kurfürstenplatz	III.	—	—	—	—	—	—
Kurfürstenstraße	III.	39	39	389	611	867	1478
Kurze Straße.....	XVI.	4	4	20	45	42	87
Kyffhäuserstraße.....	XIV.	33	33	199	317	399	716
Lärchenstraße	XIII.	10	10	67	105	112	217
Landgraben, Am	XIV.	4	4	10	17	23	40
Landhausstraße	II.	17	17	141	283	295	578
Langebrücker Straße.....	XIII.	8	8	53	85	105	190
Lange Straße	XXII.	8	8	69	155	148	303
Lannerstraße.....	XII.	5	5	41	52	78	130
Laubegaster Straße	XVIII.	4	4	15	28	25	53
Lauensteiner Straße	XVII.	28	28	235	503	555	1058
Laurinstraße	VII.	3	2	15	28	24	52
Leipziger Straße	.	201	191	1180	2109	2413	4522
davon							
linke Seite 1—81 / rechte Seite 2—80	IX.	59	53	370	676	729	1405
linke Seite 83—111 / rechte Seite 82—168	XV.	57	56	342	596	701	1297
linke Seite 113—245 / rechte Seite 170—300	XIX.	85	82	468	837	983	1820
Leisniger Platz	XV.	9	9	94	202	206	408

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Leisniger Straße	XV.	60	60	602	1364	1366	2730
Lennéstraße	.	2	2	7	9	26	35
davon							
Nr. 1 und 2	V.	2	2	7	9	26	35
übrige Nrn.	VI.	—	—	—	—	—	—
Lerchenberg, Am	XXI.	1	1	14	34	32	66
Lessingstraße	VI.	8	8	14	20	56	76
Leubnitzer Straße	X.	29	29	79	104	300	404
Leuckartstraße	XIX.	6	6	41	100	94	194
Leumerstraße	XXI.	4	4	27	55	70	125
Leutewitzer Straße	XX.	10	10	90	178	193	371
Liebigstraße	X.	18	17	52	74	150	224
Liebstädter Straße	XVIII.	6	6	37	72	68	140
Liliengasse		28	28	198	450	401	851
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—26	VII.	22	22	175	404	354	758
linke Seite 21—25 / rechte Seite 30—34	XVI.	6	6	23	46	47	93
Lindenauplatz	X.	4	4	31	44	117	161
Lindenaustraße	X.	43	43	361	683	813	1496
Lindengasse	VI.	15	15	76	68	193	261
Lindenplatz	XV.	16	15	51	122	106	228
Lipsiusstraße	XIV.	3	3	8	18	26	44
Liststraße	IX.	4	3	12	16	25	41
Lockwitzer Straße	XII.	17	16	98	149	214	363
Löbauer Straße	VIII.	20	20	45	53	103	156
Löbtauer Straße	.	57	55	477	1447	1699	3146
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—78	IV.	33	32	240	1012	1206	2218
linke Seite 51—87 / rechte Seite 80—102	XXI.	24	23	237	435	493	928
Löscherstraße	XIV.	28	28	265	401	465	866
Lößnitzstraße	.	24	23	220	430	477	907
davon							
linke Seite 1—9 / rechte Seite 2—14	XIII.	12	11	28	41	82	123
linke Seite 11—27 / rechte Seite 16—24	IX.	12	12	192	389	395	784
Löwenstraße	.	10	10	58	102	144	246
davon							
linke Seite 1 u. 3 / rechte Seite 2—8	III.	6	6	28	56	88	144
linke Seite 7—11 / rechte Seite 12	VIII.	4	4	30	46	56	102
Lommatzscher Straße	XIX.	—	—	—	—	—	—
Lortzingstraße	XIV.	32	32	375	676	768	1444
Loschwitzer Straße	XVII.	4	4	22	26	43	69
Lothringer Straße	V.	6	6	50	77	108	185
Louisenstraße	VIII.	84	84	1136	2056	2235	4291
Ludwig Hartmann-Straße	XVII.	28	27	80	126	190	316

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Ludwig Richter-Straße ...	.	27	27	261	344	624	968
davon							
linke Seite 1—15 / rechte Seite 2—8	XI.	12	12	131	175	321	496
linke Seite 17—35 / rechte Seite 10—20	XIV.	15	15	130	169	303	472
Ludwigstraße	IX.	6	6	67	123	126	249
Lübecker Straße	.	56	56	457	818	889	1707
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—42	XXI.	28	28	244	431	460	891
linke Seite 51—125 / rechte Seite 44—112	XX.	28	28	213	387	429	816
Lüttichaustraße	VI.	34	34	382	575	1009	1584
Lützowstraße	XIX.	19	19	149	315	280	595
Lukasplatz	X.	2	1	7	11	20	31
Lukasstraße	X.	5	4	14	25	54	79
Lutherplatz	VIII.	13	13	196	306	393	699
Magdeburger Straße	IV.	4	4	23	41	49	90
Malergäßchen	VII.	—	—	—	—	—	—
Manitiusstraße	IV.	4	4	54	124	120	244
Manteuffelstraße	XI.	3	3	33	65	70	135
Margarethenstraße	VII.	6	6	22	54	61	115
Maria Anna-Straße	XV.	4	4	13	23	31	54
Marienallee	VIII.	4	4	30	177	70	247
Marienhofstraße	XV.	65	64	463	1006	988	1994
Marienstraße	.	30	30	181	282	394	676
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 10—46	I.	27	27	164	257	358	615
linke Seite 19 / rechte Seite 48 u. 50	VI.	3	3	17	25	36	61
Markgrafenstraße	VIII.	42	41	483	813	917	1730
Markgraf Heinrich-Platz ..	XIV.	33	32	219	413	446	859
Markgraf Heinrich-Straße .	XIV.	30	28	233	377	473	850
Markt, Am	III.	9	9	84	125	171	296
Markusplatz	XV.	1	—	—	—	—	—
Markusstraße	XV.	15	15	144	298	307	605
Marschallstraße	V.	49	49	462	861	980	1841
Marschnerstraße	XI.	21	21	134	252	315	567
Marsdorfer Straße	XIX.	18	18	88	142	171	313
Martin Luther-Straße ...	VIII.	30	30	275	435	558	993
Mary Krebs-Straße	XII.	1	1	2	3	2	5
Maschinenhausstraße	IX.	10	10	90	157	178	335
Maternistraße	XVI.	25	25	266	524	529	1053
Mathildenstraße	V.	64	64	686	1468	1383	2851
Mauer, An der	I.	6	6	22	41	56	97
Maxstraße	VII.	15	15	143	264	275	539
Maystraße	XVII.	24	24	73	118	151	269
Meißner Gasse, Kleine	III.	5	4	24	40	51	91
Meißner Straße, Große...	III.	27	27	234	416	506	922
Melanchthonstraße	III.	16	16	180	271	359	630
Menageriestraße	IV.	11	11	132	242	260	502
Mengsplatz	XIX.	1	1	7	18	16	34
Mengsstraße	XIX.	8	8	46	107	101	208

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Merbitzstraße	XXII.	5	5	61	125	139	264
Merseburger Straße	XIV.	15	15	76	140	164	304
Metzer Straße	III.	4	4	26	56	57	113
Mickten—Kaditzer Kommunikationsweg	XIX.	—	—	—	—	—	—
Mickten Straße	XIX.	13	13	75	159	145	304
Mittelstraße	VII.	29	28	242	328	395	723
Mobschatzer Straße	XX.	4	4	25	59	53	112
Mockritzer Straße	XII.	10	10	56	86	113	199
Mörikestraße	XX.	3	3	22	50	51	101
Mohnstraße	XV.	40	40	381	796	830	1626
Moltkeplatz	VI.	10	10	87	100	164	264
Moltkestraße	XV.	44	44	318	714	708	1422
Mommsenstraße	X.	2	1	1	2	3	5
Moreaustraße	X.	6	5	27	49	52	101
Moritzburger Platz	IX.	6	6	45	76	77	153
Moritzburger Straße	IX.	63	63	292	511	556	1067
Moritzstraße	II.	20	20	142	320	382	702
Moszczinskystraße	VI.	21	21	148	260	364	624
Mosenstraße	XIV.	11	11	114	208	251	459
Mozartstraße	XII.	9	9	18	26	67	93
Mühlgäßchen	VII.	4	4	11	6	17	23
Müllerbrunnenstraße	XXIII.	8	8	48	114	99	213
Münchner Platz	X.	1	1	8	11	25	36
Münchner Straße		22	22	184	294	415	709
davon							
linke Seite 9—29 / rechte Seite 2—34	X.	22	22	184	294	415	709
unbebauter Teil	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Münzgasse	II.	12	12	104	161	195	356
Münzmeisterstraße	X.	1	1	6	16	12	28
Nätherstraße	XVIII.	5	5	36	79	100	179
Naundorfer Straße	XIX.	3	3	26	50	69	119
Neubertstraße	XI.	12	10	110	241	246	487
Neue Gasse	V.	38	37	250	598	476	1074
Neuländer Straße	XIX.	1	1	1	3	4	7
Neumarkt	II.	10	10	55	124	120	244
Nicolaistraße		27	27	275	451	584	1035
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 2—18	XI.	19	19	188	325	397	722
linke Seite 19 u. 21 / rechte Seite 20—30	XIV.	8	8	87	126	187	313
Niedergraben	III.	8	6	62	68	99	167
Niederwaldplatz	XVII.	4	4	33	44	70	114
Niederwaldstraße	XVII.	37	37	217	277	466	743
Nieritzstraße	III.	12	12	91	98	197	295
Nöthnitzer Straße	XXIII.	32	36	186	313	427	740
Nollendorfstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Nordstraße	VIII.	32	30	138	263	276	539
Nossener Straße	XVI.	4	2	5	7	9	16
Nostitzstraße	XXI.	9	9	130	257	282	539
Nostitz-Wallwitzplatz	XXI.	23	23	221	424	430	854
Nürnberger Platz	X.	5	5	37	50	138	188
Nürnberger Straße	X.	31	30	225	366	507	873

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Obergraben	III.	16	16	119	202	222	424
Oberseergasse	VI.	11	11	80	169	145	314
Ockerwitzer Straße	XX.	40	39	224	428	448	876
Omsewitzer Straße	XX.	3	3	14	30	18	48
Oppellstraße	XIII.	59	56	734	1378	1469	2847
Oschatzer Straße	.	55	55	491	928	996	1924
davon							
linke Seite 1—55 / rechte Seite 16—56	XV.	48	48	413	767	828	1595
rechte Seite 2—14	IX.	7	7	78	161	168	329
Oskarstraße	XII.	10	10	23	28	46	74
Ostbahnstraße	.	28	27	231	409	474	883
davon							
fortl. Nr. 1a—24	X.	25	25	220	386	447	833
fortl. Nr. 25—34	XII.	3	2	11	23	27	50
Osterbergstraße	XV.	22	20	178	319	353	672
Ostra-Allee	VII.	36	36	337	653	742	1395
Ostra-Ufer	.	2	2	7	9	10	19
davon							
Nr. 2 u. 4	VII.	2	2	7	9	10	19
ohne Nummern	IV.	—	—	—	—	—	—
Oststraße	XXI.	7	6	76	147	158	305
Ottostraße	IX.	3	3	23	31	36	67
Overbeckstraße	XIX.	17	17	82	177	188	365
Packhofstraße, Große	.	1	1	2	3	3	6
davon							
Nr. 1	VII.	1	1	2	3	3	6
ohne Nummern	I.	—	—	—	—	—	—
Packhofstraße, Kleine	VII.	12	11	78	135	130	265
Palaisgäßchen	III.	1	1	3	3	6	9
Palaisstraße	XII.	12	12	22	37	77	114
Palmstraße	VII.	49	49	498	772	883	1655
Papiermühlengasse	XVI.	18	16	127	227	244	471
Paradiesstraße	X.	5	5	19	38	50	88
Parkstraße	.	12	11	20	27	70	97
davon							
fortl. Nr. 1—7	VI.	7	7	12	13	45	58
fortl. Nr. 8—10 u. 15	XII.	5	4	8	14	25	39
Paul Gerhardt-Straße	XIV.	31	31	222	324	393	717
Paulstraße	XIII.	4	4	48	70	86	156
Pennricher Straße	.	22	22	201	438	444	882
davon							
linke Seite 1	XXI.	1	1	9	19	13	32
linke Seite 19—39 / rechte Seite 22—40	XX.	21	21	192	419	431	850
Permoserstraße	VII.	13	13	170	306	355	661
Peschelstraße	XIX.	8	8	62	126	123	249
Pestalozzistraße	V.	21	18	158	228	318	546
Pesterwitzer Straße	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Pestitzer Straße	XXIII.	10	10	52	112	129	241
Peterstraße	IV.	25	24	240	444	490	934
Petrikirchstraße	IX.	—	—	—	—	—	—
Pettenkoferstraße	XIX.	4	4	13	22	20	42

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Pfarrgasse	I.	4	4	30	38	43	81
Pfotenhauerstraße	.	89	84	952	2128	2362	4490
davon							
linke Seite 1—105 / rechte Seite 2—86	XI.	81	80	924	2015	2057	4072
linke Seite 107—113 / rechte Seite 88—112	XIV.	8	4	28	113	305	418
Pietzschstraße	XXII.	24	24	267	542	557	1099
Pillnitzer Straße	.	72	71	539	914	1133	2047
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 2—70	V.	64	64	501	872	1039	1911
linke Seite 59—69 / rechte Seite 78—82	XI.	8	7	38	42	94	136
Pirnaischer Platz	II.	—	—	—	—	—	—
Pirnaische Straße	V.	66	66	478	791	935	1726
Platanenstraße	XIX.	11	11	59	105	114	219
Plauensche Gasse, Kleine	VI.	52	52	488	819	922	1741
Plauenscher Platz	VI.	3	3	25	39	52	91
Plauenscher Ring	XXIII.	28	28	158	233	306	539
Plauensche Straße, Große	VI.	36	35	362	600	847	1447
Pöppelmannstraße	VII.	2	2	15	30	25	55
Pohlandstraße	XVII.	30	30	268	443	566	1009
Polenzstraße	XVII.	16	16	48	55	88	143
Polierstraße	XVI.	28	28	256	411	484	895
Poppitz	XVI.	21	20	170	331	330	661
Portikusstraße	VI.	11	11	72	144	242	386
Postplatz	I.	2	2	9	14	26	40
Poststraße	XXI.	30	30	340	684	775	1459
Potschappler Straße	XXIII.	9	9	109	220	216	436
Prager Straße	.	49	47	253	556	763	1319
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—58	VI.	48	46	252	519	708	1227
linke Seite 51 / rechte Seite 60 u. 62	X.	1	1	1	37	55	92
Preßlerstraße	IV.	—	—	—	—	—	—
Prießnitz, An der	VIII.	1	1	1	3	6	9
Prießnitzstraße	VIII.	59	58	526	788	941	1729
Prinzengäßchen	XIV.	3	3	11	14	17	31
Prinzenstraße	XIV.	5	5	21	22	55	77
Prinzeß Luisen-Straße	XXI.	5	5	43	194	166	360
Probierhausstraße	IV.	—	—	—	—	—	—
Pulsnitzer Straße	VIII.	14	14	132	188	257	445
Quaianlage	IX.	—	—	—	—	—	—
Quandtstraße	XIX.	1	1	2	4	6	10
Queckbrunnen, Am	VII.	5	5	56	135	107	242
Querallee	.	21	21	91	127	197	324
davon							
linke Seite 3—13 / rechte Seite 2—4	III.	8	8	23	34	66	100
linke Seite 15—27 / rechte Seite 6—16	IX.	13	13	68	93	131	224

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Rabenauer Straße	XXII.	7	7	88	184	202	386
Rabenerstraße	X.	27	27	296	537	608	1145
Rabenhorststraße	III.	2	2	20	27	35	62
Radeberger Straße	VIII.	45	44	189	404	469	873
Radebeuler Straße	IX.	13	13	139	283	277	560
Radeburger Straße	XV.	3	3	32	57	85	142
Räcknitzstraße	VI.	19	19	197	247	495	742
Rähnitzgasse	III.	27	27	315	612	610	1222
Raimundstraße	XX.	8	8	44	93	75	168
Rampische Straße	II.	25	25	184	277	335	612
Rankestraße	XIX.	43	43	255	538	549	1087
Rathausgäßchen	III.	—	—	—	—	—	—
Rathausplatz	XXIII.	3	3	27	48	73	121
Rauchstraße	XIX.	1	1	5	10	6	16
Reckestraße	XXIII.	5	5	61	118	122	240
Reheselder Straße	XV.	43	43	396	852	860	1712
Reichenbachstraße	.	35	33	275	386	673	1059
davon							
linke Seite 1—61 / rechte Seite 2—38	X.	31	31	271	382	659	1041
linke Seite 69 u. 77 / rechte Seite 40 u. 40b	XII.	4	2	4	4	14	18
Reichenberger Straße	XIX.	6	6	41	61	75	136
Reichsplatz	X.	3	3	8	8	46	54
Reichsstraße	X.	30	30	249	338	675	1013
Reicker Straße	XII.	20	20	28	118	73	191
Reinhardstraße	VII.	15	15	157	263	279	542
Reinickstraße	XIV.	11	11	87	131	207	338
Reisewitzer Straße	.	73	73	815	1498	1681	3179
davon							
linke Seite 1—75 / rechte Seite 2—74	XXI.	66	66	739	1354	1524	2878
linke Seite 79—87 / rechte Seite 80 u. 82	XXIII.	7	7	76	144	157	301
Reißigerstraße	.	65	63	619	978	1237	2215
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 4—18	XI.	16	15	83	87	214	301
linke Seite 19—71 / rechte Seite 20—78	XIV.	49	48	536	891	1023	1914
Reitbahnstraße	VI.	34	34	204	380	424	804
Rennersdorfer Straße	XX.	4	4	39	97	92	189
Rennplatzstraße	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Residenzplatz	XII.	2	2	3	3	7	10
Residenzstraße	XII.	46	45	161	304	426	730
Rethelstraße	XIX.	33	32	144	347	317	664
Richard Wagner-Straße	XII.	5	5	7	13	23	36
Riesaer Straße	.	19	17	154	309	298	607
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 12—58	XV.	18	16	143	291	276	567
rechte Seite 2—10	IX.	1	1	11	18	22	40
Rietschelstraße	V	23	23	255	442	523	965
Rietzstraße	XIX.	16	16	113	204	203	407

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Ringstraße	.	8	8	34	82	88	170
und zwar:							
Johannesring							
linke Seite 1—15	I.	3	3	9	16	17	33
rechte Seite 2—16							
Friedrichsring							
linke Seite 17 u. 19	I.	2	2	8	24	37	61
rechte Seite 18—28							
Friedrichsring							
linke Seite 21	II.	—	—	—	—	—	—
rechte Seite 30—38							
Maximiliansring							
linke Seite 23—31	II.	3	3	17	42	34	76
rechte Seite 40—68							
Moritzring							
linke Seite	II.	—	—	—	—	—	—
rechte Seite							
Ritterstraße	III.	7	7	77	158	148	306
Ritzenbergstraße	VII.	7	7	50	127	93	220
Röhrhofsgasse	VII.	14	14	104	214	195	409
Röhrweg	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Roonstraße	XXI.	21	20	247	496	494	990
Roquettestraße	XX.	5	5	28	65	56	121
Roscherstraße	XIX.	13	13	44	105	90	195
Rosenbergstraße	XVIII.	22	21	68	135	156	291
Rosenstraße	XVI.	105	103	966	1895	1988	3883
Rosmaringasse	I.	4	4	22	47	47	94
Roßmäßlerstraße	XIX.	6	6	54	95	120	215
Roßthaler Straße	IV.	4	4	52	107	97	204
Rothermundstraße	XVIII.	15	13	60	76	112	188
Rudolfstraße	IX.	23	21	206	369	406	775
Rückertstraße	XV.	8	8	76	159	173	332
Rutowskystraße	XXII.	13	13	108	223	263	486
Saalhausener Straße	XXII.	22	22	188	400	393	793
Sachsdorfer Straße	XX.	13	13	129	300	285	585
Sachsenallee	V.	10	10	79	122	190	312
Sachsenplatz	V.	7	5	53	88	126	214
Sängerstraße	VIII.	7	7	25	48	76	124
Salzgasse	II.	14	14	64	90	111	201
St. Privat-Platz	III.	—	—	—	—	—	—
St. Privat-Straße	III.	3	3	26	26	44	70
Saxoniastraße	XXI.	4	4	36	78	78	156
Scariastraße	XVII.	8	8	22	22	47	69
Schäferstraße	IV.	80	80	1100	2006	2091	4097
Schandauer Straße	.	79	74	619	1264	1366	2630
davon							
linke Seite 1a—23	XIV.	27	27	283	549	613	1162
rechte Seite 10—22 f							
linke Seite 25—87	XVII.	52	47	336	715	753	1468
rechte Seite 24—96							
Schanzenstraße	XIII.	14	14	171	324	340	664
Scharfenberger Straße	XIX.	13	13	56	138	128	266
Scharnhorststraße	XI.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Schaufußstraße	XVII.	18	18	93	180	199	379
Scheffelstraße	I.	32	31	171	410	411	821
Schenkendorfstraße	XIX.	4	4	20	47	45	92
Scheunenhofstraße	XIII.	4	4	33	54	66	120
Schießgasse	II.	12	12	79	218	209	427
Schießhaus, Am	VII.	17	17	140	209	278	487
Schiffstraße	XV.	3	3	3	9	6	15
Schillerstraße	VIII.	52	49	161	230	420	650
Schillingplatz	XXI.	4	4	28	52	52	104
Schillingstraße	XXI.	7	6	62	106	114	220
Schleiermacherstraße	XXIII.	1	1	3	4	2	6
Schloßplatz	.	2	—	—	—	—	—
davon							
Kat.-Abt. A Nr. 832	I.	1	—	—	—	—	—
Kat.-Abt. A Nr. 31c.	II.	1	—	—	—	—	—
Schloßstraße	I.	31	31	178	351	382	733
Schlüterstraße	.	7	7	66	150	151	301
davon							
linke Seite 1—17, rechte Seite 2—16	XVIII.	1	1	11	30	24	54
linke Seite 17b—29, rechte Seite 24—48	XVII.	6	6	55	120	127	247
Schmiedegäßchen	III.	4	4	36	53	63	116
Schneebergstraße	XVIII.	1	1	3	4	7	11
Schnorrstraße	.	85	85	770	1403	1876	3279
davon							
linke Seite 1a—55, rechte Seite 2—70	X.	67	67	699	1292	1618	2910
linke Seite 57—75, rechte Seite 72—94	XII.	18	18	71	111	258	369
Schönbrunnstraße	XIII.	19	19	135	241	260	501
Schönfelderstraße	VIII.	19	19	203	316	380	696
Schössergasse	I.	22	20	131	203	305	508
Schreibergasse	I.	20	19	119	198	283	481
Schubertstraße	XIV.	19	18	121	166	261	427
Schützengasse	VII.	32	32	210	278	309	587
Schützenplatz	VII.	13	12	145	235	262	497
Schützenhofstraße	.	31	31	71	126	160	286
davon							
linke Seite 1—37, rechte Seite 10—106	XIX.	28	28	66	120	145	265
rechte Seite 2—8	XV.	3	3	5	6	15	21
Schuhmachergasse	II.	12	12	56	83	100	183
Schulgasse	II.	1	1	5	7	15	22
Schulgutstraße	V.	23	23	269	456	554	1010
Schumannstraße	XI.	59	59	490	814	1043	1857
Schwarzenbergstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Schweizer Straße	X.	23	22	68	82	167	249
Schwindstraße	XIX.	3	3	20	46	49	95
Sebnitzer Straße	VIII.	56	56	727	1330	1483	2813
Sedanplatz	X.	1	1	10	16	34	50
Sedanstraße	X.	34	34	243	397	679	1076
Seblitzer Straße	XII.	10	9	25	24	53	77

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
See, Am	.	40	40	347	629	680	1309
davon							
linke Seite 1—33 / rechte Seite 2—50	VII.	35	35	314	565	621	1186
linke Seite 35 u. 37 / rechte Seite 52—56	VI.	5	5	33	64	59	123
Seestraße	I.	19	19	112	259	267	526
Seidnitzer Platz	V.	10	10	105	148	204	352
Seidnitzer Straße	V.	23	23	226	437	482	919
Seilergasse	VII.	15	15	113	209	210	419
Seminarstraße	IV.	24	24	311	535	599	1134
Semperstraße	XII.	9	8	28	37	78	115
Serkowitzer Straße	XIX.	12	12	23	51	60	111
Serrestraße	V.	12	12	113	242	218	460
Seumestraße	XV.	7	7	82	180	174	354
Sickingenstraße	XIV.	5	5	46	73	95	168
Sidonienstraße	VI.	23	23	121	139	346	485
Siebenlehner Straße	.	5	3	36	81	75	156
davon							
linke Seite 17 / rechte Seite 16 u. 18	XVI.	3	1	7	26	23	49
rechte Seite 2 u. 4	XXI.	2	2	29	55	52	107
Siemensstraße	XXI.	1	1	1	4	2	6
Silbermannstraße	XI.	20	20	181	287	378	665
Simsonplatz	XIX.	7	6	34	76	73	149
Sommerstraße	XVII.	3	3	7	15	17	32
Sophienstraße	I.	4	2	5	55	20	75
Sorbenstraße	XVIII.	25	25	82	152	176	328
Spenerstraße	XIV.	30	30	283	519	570	1089
Spittastraße	XIV.	7	7	69	136	134	270
Spitzhausstraße	XIX.	8	7	18	41	43	84
Sporergasse	I.	4	3	13	32	41	73
Stadtgutstraße	X.	2	2	3	8	10	18
Stärkengasse	VII.	23	23	214	274	325	599
Stallgäßchen	VII.	2	2	22	42	47	89
Stallstraße	VII.	6	5	69	132	135	267
Steinstraße	V.	17	16	141	216	234	450
Steinbacher Straße	XX.	14	14	111	224	222	446
Stephanstraße	XIX.	9	9	46	94	103	197
Stephanienplatz	XI.	3	2	25	28	75	103
Stephanienstraße	XI.	68	66	625	1050	1250	2300
Sternplatz	XVI.	3	3	41	70	97	167
Sternstraße	XIX.	9	9	63	126	128	254
Stiftsplatz	VII.	5	4	41	71	68	139
Stiftsstraße	VII.	16	15	177	525	544	1069
Stollestraße	.	22	22	261	516	531	1047
davon							
linke Seite 1—31 / rechte Seite 2—36	XXI.	15	15	190	389	379	768
linke Seite 33 / rechte Seite 38—52	XXII.	7	7	71	127	152	279
Stolpener Straße	VIII.	6	6	13	15	31	46
Stormstraße	XIV.	4	4	35	59	60	119
Strehlener Platz	XII.	2	2	4	6	12	18

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Strehlener Straße	.	77	77	553	912	1349	2261
davon							
linke Seite 1—51 / rechte Seite 2—50 ..	X.	49	49	468	818	1042	1860
linke Seite 53—79 / rechte Seite 54—80 .	XII.	28	28	85	94	307	401
Striesener Platz.....	XI.	14	14	55	60	132	192
Striesener Straße	.	42	42	434	699	864	1563
davon							
linke Seite 1—35 / rechte Seite 2—36 ..	XI.	32	32	310	548	662	1210
linke Seite 39—49 / rechte Seite 38—44 .	XIV.	10	10	124	151	202	353
Striesener Weg	.	1	1	2	6	7	13
davon							
Kat.-Abt. P. Nr. 54...	XVII.	1	1	2	6	7	13
ohne Nummern	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Struvestraße	VI.	38	38	273	401	657	1058
Stübelallee	.	7	7	15	45	54	99
davon							
linke Seite 5—13. / rechte Seite 2a u. 2 .	XI.	4	4	10	36	41	77
linke Seite 17—21 / rechte Seite 4 .	XIV.	3	3	5	9	13	22
Stübelplatz	XI.	—	—	—	—	—	—
Südstraße	XXII.	22	22	275	542	539	1081
Talstraße	VIII.	17	17	206	289	348	637
Tannenstraße	XIII.	15	15	129	187	226	413
Taschenberg	I.	5	5	42	63	92	155
Tatzberg	XI.	15	14	136	311	282	593
Tauscherstraße	XVII.	20	20	61	83	105	188
Teichstraße	XIX.	5	5	44	79	72	151
Teplitzer Straße	XII.	—	—	—	—	—	—
Terrassengasse.....	II.	11	11	117	186	188	374
Terrassenufer	.	26	26	264	424	500	924
davon							
forti. Nr. 1 u. 2	II.	—	—	—	—	—	—
forti. Nr. 3—30	V.	26	26	264	424	500	924
Terscheckstraße.....	XI.	6	6	81	159	168	327
Teutoburgstraße	XIV.	19	19	156	179	268	447
Thäterstraße	XIX.	4	4	17	43	38	81
Tharandter Straße	.	62	60	549	1031	1101	2132
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—58 ..	XXI.	39	37	320	607	617	1224
linke Seite 51—81 / rechte Seite 60—84 .	XXIII.	23	23	229	424	484	908
Theaterplatz	I.	4	4	7	66	70	136
Theresienstraße	III.	20	20	108	157	233	390
Thielaustraße	XVII.	4	4	17	27	44	71
Tichatscheckstraße	.	16	16	71	122	118	240
davon							
rechte Seite 2 u. 4 ..	XV.	2	2	14	18	24	42
linke Seite 5—15 / rechte Seite 6—22 ..	XIX.	14	14	57	104	94	198

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Tieckstraße	III.	26	26	275	450	552	1002
Tiergartenstraße	XII.	16	15	31	67	123	190
Tittmannstraße	XIV.	51	51	365	582	751	1333
Töpferstraße	II.	16	16	153	235	287	522
Tolkewitzer Straße	XVII.	12	11	31	51	75	126
Tonbergstraße	XX.	16	16	93	170	193	363
Torgauer Straße	XV.	52	51	440	778	899	1677
Trabantengasse	VII.	11	11	78	85	138	223
Trachauer Straße	XIX.	8	8	72	169	178	347
Trachenberger Straße	XV.	62	62	596	1235	1229	2464
Traubestraße	XVII.	11	11	54	87	121	208
Trinitatisplatz	XI.	2	1	6	10	18	28
Trinitatisstraße	.	16	12	42	78	83	161
davon							
linke Seite 1 u. 3 / rechte Seite 2—8	XI.	5	3	4	11	8	19
linke Seite 31—35 / rechte Seite 28—54	XIV.	11	9	38	67	75	142
Trompeterstraße	VI.	20	20	120	316	296	612
Turnerweg	IX.	4	4	4	14	9	23
Tzschimmerstraße	XVII.	15	15	146	291	381	672
Übigauer Straße	XIX.	7	7	14	34	32	66
Uferstraße	IX.	6	5	60	91	123	214
Uhlandstraße	X.	41	41	441	797	1027	1824
Unkersdorfer Straße	XX.	9	9	83	183	187	370
Veteranenstraße	XIX.	3	3	25	50	47	97
Viktoriastraße	VI.	29	29	192	329	379	708
Villiersstraße	III.	6	6	55	75	103	178
Virchowstraße	XIX.	2	2	11	20	25	45
Vitzthumstraße	VI.	2	2	5	14	10	24
Voglerstraße	XVII.	29	29	291	555	657	1212
Volkspark	X.	1	1	2	4	2	6
Vorwerkstraße	IV.	19	19	234	490	505	995
Voßstraße	XII.	1	1	2	3	6	9
Wachsbleichstraße	IV.	36	36	499	936	976	1912
Wächterstraße	XIX.	9	9	76	160	163	323
Wahnsdorfer Straße	XIX.	6	6	37	51	69	120
Waisenhausstraße	.	36	34	204	463	489	952
davon							
linke Seite 1	VI.	1	1	4	17	11	28
linke Seite 3—25 / rechte Seite 2—26	I.	23	21	136	326	338	664
linke Seite 27—35 / rechte Seite 28—40	II.	12	12	64	120	140	260
Waldemarstraße	XIX.	6	6	38	96	104	200
Walderseeplatz	XIV.	3	3	19	26	60	86
Waldschlößchenstraße	VIII.	12	12	138	312	287	599
Waldstraße	XV.	1	1	6	14	14	28
Wallgäßchen	III.	6	3	15	24	38	62
Wallstraße	I.	20	20	84	109	167	276
Wallwitzstraße	XXI.	17	17	146	297	298	595
Walpurgisstraße	VI.	19	19	175	278	385	663
Waltherstraße	IV.	7	7	30	60	77	137

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Wartburgstraße	XIV.	38	37	308	466	600	1066
Warthaer Straße	XX.	27	27	204	402	427	829
Wasaplatz	XII.	1	1	4	4	8	12
Wasastraße	XII.	17	17	38	56	101	157
Wasserstraße	III.	11	10	46	57	104	161
Waterloostraße	XII.	9	7	46	67	91	158
Webergasse	I.	36	32	239	478	558	1036
Weesensteiner Straße	XVII.	5	5	38	91	83	174
Wehlener Straße	XVII.	7	7	24	61	58	119
Weidentalstraße	XX.	30	29	216	465	510	975
Weimarischer Platz	IX.	—	—	—	—	—	—
Weimarische Straße	IX.	12	11	113	220	234	454
Weinbergstraße	XV.	28	25	87	202	285	487
Weinligstraße	VII.	14	14	109	157	187	344
Weintraubenstraße	III.	13	13	85	134	202	336
Weistropper Straße	XX.	3	3	26	48	53	101
Weiße Gasse	II.	4	4	17	20	57	77
Weißeritzmühlgraben, Am	XVI.	11	4	14	31	25	56
Weißeritzstraße	IV.	30	30	364	628	663	1291
Weißeritzufer	.	12	12	154	329	367	696
davon							
rechte Seite 44—88	IV.	12	12	154	329	367	696
linke Seite (ohne Nr.)	XX.	—	—	—	—	—	—
Werderstraße	X.	43	43	462	776	984	1760
Werftstraße	XIX.	1	—	—	—	—	—
Werkstättenstraße	XX.	1	1	10	23	23	46
Wernerplatz	XXI.	1	1	8	9	10	19
Wernerstraße	XXI.	31	30	350	649	701	1350
Westendpark	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Westendstraße	XXIII.	16	16	74	121	138	259
Wettiner Platz	VII.	8	8	57	94	108	202
Wettiner Straße	.	55	54	425	987	965	1952
davon							
linke Seite 3—53, rechte Seite 2—54	VII.	51	50	400	922	906	1828
linke Seite 63—67, rechte Seite 56	IV.	4	4	25	65	59	124
Wielandstraße	X.	8	8	18	91	81	172
Wiener Platz	.	10	9	37	160	186	346
davon							
forstl. Nr. 1 u. 2, 4—10	VI.	9	8	37	160	186	346
forstl. Nr. 3	X.	1	1	—	—	—	—
Wiener Straße	.	67	64	134	223	460	683
davon							
linke Seite 1—25, rechte Seite 4—32	VI.	27	27	65	108	219	327
linke Seite 27—81, rechte Seite 34—84	XII.	40	37	69	115	241	356
Wiesenstraße	XVIII.	3	3	12	16	27	43
Wiesentor, Am	III.	—	—	—	—	—	—
Wiesentorstraße	III.	6	6	64	110	135	245
Wilder Mann-Straße	XIX.	29	28	140	249	284	533
Wilhelm Franz-Straße	XX.	9	8	80	173	161	334
Wilkestraße	X.	—	—	—	—	—	—
Williamstraße	XXII.	8	8	81	146	162	308

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Wilsdruffer Straße	I.	44	38	172	421	410	831
Winckelmannstraße	X.	27	26	180	242	416	658
Windmühlenstraße	XIII.	22	22	257	464	537	1001
Winterbergstraße	XVIII.	10	9	40	96	86	182
Wintergartenstraße	XI.	56	56	422	777	971	1748
Winterstraße	XIX.	12	12	88	203	229	432
Wittenberger Straße	.	102	102	1048	1896	2209	4105
davon							
linke Seite 1—39 / rechte Seite 2—54 ..	XIV.	48	48	411	676	785	1461
linke Seite 41—111 / rechte Seite 56—118	XVII.	54	54	637	1220	1424	2644
Wöhlerstraße.....	XIX.	7	7	74	163	155	318
Wölfnitzstraße	IV.	19	19	194	346	412	758
Wolfsgasse	VIII.	4	4	33	56	61	117
Wormser Straße	.	28	27	208	366	502	868
davon							
linke Seite 1—25 / rechte Seite 4—14 ..	XIV.	18	18	110	196	285	481
linke Seite 53—73 / rechte Seite 66—90 .	XVII.	10	9	98	170	217	387
Wüllnerstraße	XIX.	10	10	83	150	167	317
Würzburger Straße	XXIII.	38	38	142	262	332	594
Wurzener Straße	XV.	9	9	62	118	129	247
Yorkstraße	XV.	4	4	33	90	80	170
Zahnsgasse	I.	29	29	188	362	362	724
Zaukerodaer Straße	XXI.	4	4	48	93	108	201
Zellescher Weg	.	4	4	5	13	12	25
davon							
linke Seite 3 / rechte Seite 26—30 .	X.	4	4	5	13	12	25
ohne Nummern	XII.	—	—	—	—	—	—
Zellesche Straße	.	38	36	90	124	354	478
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 2 ...	XVI.	3	1	1	1	4	5
linke Seite 9—41 / rechte Seite 4—50 ..	X.	35	35	89	123	350	473
Zeughausplatz.....	II.	2	2	12	20	24	44
Zeughausstraße	II.	3	2	25	33	40	73
Ziegelstraße.....	V.	62	61	500	902	924	1826
Zietenstraße	XXIII.	8	8	78	153	183	336
Zinggstraße	XIX.	4	4	28	73	65	138
Zinzendorfstraße.....	VI.	53	53	364	611	742	1353
Zirkusstraße	.	40	39	399	745	856	1601
davon							
linke Seite 1 u. 3 / rechte Seite 2—6 ..	VI.	5	5	51	74	106	180
linke Seite 5—45 / rechte Seite 8—40 ..	V.	35	34	348	671	750	1421
Zittauer Straße.....	VIII.	33	32	73	99	184	283
Zöllnerplatz	XI.	14	14	149	241	310	551

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Zöllnerstraße	XI.	44	44	504	892	1077	1969
Zschachwitzer Straße	XVIII.	5	5	34	87	104	191
Zwickauer Platz	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Zwickauer Straße	.	115	111	772	1571	1592	3163
davon							
linke Seite 1—43 / rechte Seite 2—86	XVI.	45	41	284	516	583	1099
linke Seite 45—137 / rechte Seite 88—168	XXIII.	70	70	488	1055	1009	2064
Zwingerstraße, Große	VII.	23	23	138	305	308	613
Zwingerstraße, Kleine	VII.	13	10	65	112	139	251
Zwingliстraße	XVIII.	21	21	126	195	231	426
Auf Schiffen	.	.	.	151	521	49	570

Digitized by Google

2) Geschlecht und Alt

Stadtteil (Katasterabteilg.)	1		2—5		6—10		11—15		16—20		21—30	Lebe
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	n.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	13	13
Innere Altstadt .	117	109	472	456	644	704	682	683	1 020	1 028	1 738	2 13
Pirnaische Vorst.	286	195	872	986	1 186	1 172	1 226	1 203	1 586	1 960	3 319	3 92
Johannstadt	553	554	2 107	1 997	2 556	2 575	2 340	2 224	2 232	3 353	4 729	6 84
Seevorstadt.....	173	179	745	707	1 051	1 010	1 046	1 136	1 372	1 951	2 563	3 73
Südvorstadt	197	171	752	743	1 030	1 040	1 083	1 053	1 054	2 474	2 282	4 21
Wilsdruffer Vrst.	348	347	1 339	1 281	1 711	1 627	1 586	1 609	1 687	1 859	3 814	3 81
Friedrichstadt ...	256	252	1 054	989	1 387	1 290	1 235	1 245	1 045	1 242	2 198	2 56
Neustadt	86	81	325	317	484	422	434	434	476	660	899	1 21
Antonstadt	531	505	2 128	2 066	2 582	2 554	2 392	2 359	2 285	2 784	4 519	6 02
Leipz. Vrst., östl.	318	321	1 294	1 295	1 612	1 591	1 287	1 240	942	987	1 938	2 23
Leipz. Vrst., westl.	85	82	362	349	411	420	374	363	288	302	626	70
Pieschen	452	450	1 758	1 703	2 027	1 950	1 467	1 455	954	1 084	2 102	2 59
Trachenberge ...	38	34	124	109	158	159	185	137	79	110	122	21
Strehlen	34	36	136	155	202	203	162	200	222	348	287	69
Striesen	522	470	1 998	2 043	2 207	2 236	1 858	1 763	1 333	1 825	2 692	4 16
Albertstadt	34	30	145	117	102	92	88	38	987	43	8 478	96
Alt-Dresden	**4 030**	**3 816**	**15 611**	**15 313**	**19 350**	**19 045**	**17 445**	**17 142**	**17 562**	**22 010**	**42 306**	**45 34**
Vorst. Gruna ...	48	51	219	222	249	244	205	181	145	241	276	46
Vorst. Seidnitz ..	50	54	227	219	258	240	165	173	99	103	235	30
Vorst. Räcknitz ..	7	4	31	28	30	33	33	33	47	45	32	6
Vorst. Zschertnitz	3	3	11	14	18	20	11	15	11	15	29	2
Vorst. Plauen ..	119	122	461	478	669	692	641	649	656	811	919	1 31
Vorst. Löbtau ..	568	611	2 417	2 496	2 808	2 826	2 025	2 088	1 600	1 566	3 253	3 90
Vorst. Wölfnitz .	14	19	36	54	47	60	34	42	37	26	54	8
Vorst. Naußlitz ..	81	97	338	331	359	354	216	226	150	108	332	47
Vorst. Cotta	269	269	1 100	1 110	1 261	1 182	824	903	546	571	1 161	1 41
Vorst. Kaditz....	78	87	389	351	408	392	237	258	173	154	335	44
Vorst. Mickten ..	92	106	391	421	445	438	260	287	173	161	394	48
Vorst. Übigau...	31	34	125	130	145	116	114	105	103	71	189	16
Vorst. Trachau .	118	106	446	461	518	522	307	376	250	318	491	79
Forsth. Trachau .	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	—
1901—1903 einverleibte Vororte	**1 478**	**1 563**	**6 192**	**6 315**	**7 216**	**7 120**	**5 072**	**5 336**	**3 990**	**4 191**	**7 700**	**9 35**
Gesamt-Dresden	**5 508**	**5 379**	**21 803**	**21 628**	**26 566**	**26 165**	**22 517**	**22 478**	**21 552**	**26 201**	**50 006**	**55 19**

Digitized by Google

nach Stadtteilen.

21–40		41–50		51–60		61–70		über 70		Überhaupt			Stadtteil (Katasterabteilg.)
l.	bw.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	zus.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
305	1 399	988	1 102	711	854	368	549	146	218	8 191	9 238	17 429	Innere Altstadt
592	2 747	1 836	2 350	1 403	1 847	706	1 150	301	561	15 413	18 100	33 513	Pirnaische Vorst.
396	5 [illegible]50	3 066	3 719	1 967	2 551	902	1 603	500	821	25 348	31 388	56 736	Johannstadt
173	2 [illegible]38	1 557	2 141	1 145	1 600	590	1 037	237	545	12 652	16 578	29 230	Seevorstadt
925	2 544	1 412	2 090	1 005	1 533	482	841	218	369	11 444	17 177	28 621	Südvorstadt
862	3014	2 055	2 462	1 532	1 834	714	1 051	306	764	18 054	19 659	37 713	Wilsdruffer Vrst.
248	2 140	1 621	1 760	1 092	1 208	504	717	218	533	12 858	13 943	26 801	Friedrichstadt
825	881	636	756	438	567	216	351	84	192	4 903	5 876	10 779	Neustadt
164	4 743	2 961	3 528	1 958	2 644	950	1 609	368	839	24 838	29 652	54 490	Antonstadt
018	1 990	1 251	1 343	704	825	279	437	100	204	11 743	12 464	24 207	Leipz. Vrst., östl.
890	568	443	456	276	260	97	150	21	76	3 673	3 735	7 408	Leipz. Vrst., westl.
468	2 271	1 373	1 432	750	881	284	427	86	199	13 721	14 451	28 172	Pieschen
151	145	96	115	65	93	31	38	11	24	1 060	1 176	2 236	Trachenberge
338	416	248	325	174	214	105	131	38	70	1 946	2 789	4 735	Strehlen
899	3 585	1 888	2 198	1 044	1 494	604	1 048	293	503	17 838	21 307	39 145	Striesen
354	168	49	47	29	28	5	5	—	6	10 251	839	11 090	Albertstadt
002	34 379	21 480	25 824	14 293	18 433	6 837	11 144	2 927	5 924	193 933	218 372	412 305	**Alt-Dresden**
380	437	231	252	131	194	99	154	41	56	2 024	2 494	4 518	Vorst. Gruna
325	290	140	135	68	79	29	49	13	30	1 609	1 673	3 282	Vorst. Seidnitz
63	54	37	42	21	19	9	14	6	7	316	341	657	Vorst. Räcknitz
25	18	18	18	9	11	6	4	—	3	141	145	286	Vorst. Zschertnitz
052	1 086	789	838	447	569	205	305	83	169	6 041	7 038	13 079	Vorst. Plauen
935	3 675	2 038	2 105	1 015	1 091	348	629	124	260	20 131	21 252	41 383	Vorst. Löbtau
61	53	34	34	17	19	11	16	3	2	348	406	754	Vorst. Wölfnitz
479	422	185	173	100	114	39	69	19	19	2 298	2 385	4 683	Vorst. Naußlitz
527	1 370	728	698	343	420	141	230	36	114	7 936	8 275	16 211	Vorst. Cotta
442	410	189	184	79	109	45	49	15	17	2 390	2 454	4 844	Vorst. Kaditz
523	480	252	246	110	113	53	73	17	36	2 710	2 850	5 560	Vorst. Mickten
168	150	109	86	46	36	14	25	10	10	1 054	930	1 984	Vorst. Übigau
708	620	370	359	172	228	108	154	33	58	3 521	3 922	7 443	Vorst. Trachau
7	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	4	7	Forsth. Trachau
888	9 065	5 120	5 171	2 559	3 002	1 107	1 772	400	781	50 522	54 169	104 691	1901—1903 einverleibte Vororte
780	43 444	26 600	30 995	16 852	21 435	7 944	12 916	3 327	6 705	244 455	272 541	516 996	**Gesamt-Dresden**

Digitized by Google

2) Geschlecht und Alt

b. Verhältni

Stadtteil (Katasterabteilung)	Von je 100 männlichen und weiblichen Dresdnern in den w											
	1		2 — 5		6 — 10		11 — 15		16 — 20		21 — 30	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Innere Altstadt	1,43	1,18	5,76	4,94	7,86	7,62	8,32	7,39	12,46	11,13	21,23	23,1
Pirnaische Vorst....	1,86	1,08	5,66	5,45	7,69	6,48	7,95	6,65	10,29	10,83	21,54	21,7
Johannstadt	2,18	1,76	8,31	6,36	10,08	8,20	9,23	7,08	8,81	10,68	18,66	21,4
Seevorstadt.....	1,37	1,08	5,89	4,27	8,31	6,09	8,27	6,85	10,84	11,77	20,26	22,5
Südvorstadt	1,72	1,00	6,57	4,32	9,00	6,02	9,46	6,13	9,21	14,40	19,94	24,5
Wilsdruffer Vorst...	1,93	1,76	7,41	6,52	9,48	8,28	8,78	8,18	9,34	9,46	21,14	19,9
Friedrichstadt	1,99	1,81	8,20	7,09	10,79	9,25	9,61	8,93	8,13	8,91	17,09	18,4
Neustadt	1,75	1,38	6,63	5,39	9,87	7,18	8,85	7,39	9,71	11,23	18,34	20,6
Antonstadt	2,14	1,70	8,57	6,97	10,39	8,61	9,68	7,96	9,20	9,38	18,20	20,3
Leipz. Vorst., östl...	2,71	2,58	11,02	10,39	13,72	12,76	10,96	9,95	8,02	7,92	16,50	17,9
Leipz. Vorst., westl...	2,31	2,20	9,86	9,34	11,19	11,25	10,18	9,72	7,84	8,09	17,05	18,6
Pieschen	3,29	3,11	12,81	11,79	14,77	13,50	10,69	10,07	6,95	7,50	15,32	17,2
Trachenberge	3,58	2,89	11,70	9,27	14,91	13,52	17,46	11,65	7,45	9,35	11,50	18,0
Strehlen	1,75	1,29	6,99	5,56	10,38	7,28	8,32	7,17	11,41	12,48	14,75	24,7
Striesen	2,93	2,21	11,19	9,59	12,38	10,49	10,42	8,27	7,47	8,57	15,09	19,3
Albertstadt	0,33	3,58	1,41	13,94	0,99	10,96	0,86	4,53	9,63	5,13	82,71	31,5
Alt-Dresden	2,08	1,75	8,05	7,01	9,98	8,12	8,99	7,85	9,05	10,18	21,81	20,7
Vorst. Gruna	2,37	2,05	10,82	8,90	12,30	9,78	10,13	7,26	7,16	9,66	13,64	18,5
Vorst. Seidnitz	3,11	3,23	14,11	13,09	16,03	14,35	10,25	10,34	6,15	6,16	14,61	17,9
Vorst. Räcknitz	2,22	1,17	9,81	8,21	9,49	9,68	10,44	9,68	14,87	13,20	10,13	18,1
Vorst. Zschertnitz ...	2,13	2,07	7,80	9,66	12,77	13,79	7,80	10,34	7,80	10,34	20,57	16,5
Vorst. Plauen	1,97	1,73	7,63	6,79	11,07	9,83	10,61	9,22	10,86	11,52	15,21	18,7
Vorst. Löbtau	2,32	2,88	12,01	11,74	13,95	13,31	10,06	9,82	7,95	7,37	16,16	18,7
Vorst. Wölfnitz	4,02	4,68	10,34	13,30	13,51	14,78	9,77	10,35	10,63	6,40	15,52	19,5
Vorst. Naußlitz	3,52	4,07	14,71	13,88	15,62	14,84	9,40	9,48	6,53	4,53	14,45	19,7
Vorst. Cotta	3,39	3,25	13,87	13,42	15,89	14,28	10,38	10,91	6,88	6,90	14,63	17,1
Vorst. Kaditz	3,26	3,55	16,28	14,30	17,07	15,97	9,92	10,51	7,24	6,28	14,02	18,4
Vorst. Mickten	3,39	3,72	14,43	14,77	16,42	15,38	9,59	10,07	6,38	5,65	14,54	17,3
Vorst. Ubigau.....	2,94	3,66	11,86	13,98	13,76	12,47	10,82	11,29	9,77	7,63	17,93	17,9
Vorst. Trachau	3,35	2,70	12,67	11,75	14,71	13,31	8,72	9,59	7,10	8,11	13,34	18,7
1901—1903 einverleibte Vororte	2,93	2,89	12,25	11,66	14,28	13,15	10,04	9,84	7,90	7,74	15,24	18,1
Gesamt-Dresden...	2,25	1,97	8,92	7,94	10,87	9,60	9,21	8,25	8,82	9,61	20,46	20,4

Digitized by Google

...ch Stadtteilen.

...hle...

...ten Stadtteilen standen im Alter von ... Jahren										Stadtteil (Katasterabteilung)
31—40		41—50		51—60		61—70		über 70		
m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	
14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
15,93	15,15	12,06	11,93	8,68	9,24	4,49	5,94	1,78	2,36	Innere Altstadt
17,47	15,18	11,91	12,98	9,10	10,20	4,58	6,35	1,95	3,10	Pirnaische Vorst.
17,34	16,41	12,10	11,85	7,76	8,13	3,56	5,11	1,97	2,62	Johannstadt
17,18	15,31	12,30	12,91	9,05	9,65	4,66	6,26	1,87	3,29	Seevorstadt
16,87	15,39	12,34	12,17	8,78	8,93	4,21	4,90	1,90	2,15	Südvorstadt
16,41	15,33	11,38	12,53	8,48	9,33	3,96	5,34	1,69	3,88	Wilsdruffer Vorst.
17,48	15,35	12,60	12,62	8,49	8,66	3,92	5,14	1,70	3,82	Friedrichstadt
16,83	14,99	12,97	12,87	8,93	9,65	4,41	5,97	1,71	3,27	Neustadt
16,77	16,00	11,92	11,90	7,88	8,92	3,82	5,43	1,48	2,83	Antonstadt
17,19	15,96	10,65	10,77	6,00	6,62	2,38	3,51	0,85	1,64	Leipz. Vorst., östl.
18,79	15,20	12,06	12,21	7,51	6,96	2,64	4,02	0,57	2,03	Leipz. Vrst., westl.
17,99	15,71	10,01	9,91	5,47	6,09	2,07	2,95	0,63	1,38	Pieschen
14,25	12,33	9,06	9,78	6,13	7,91	2,92	3,23	1,04	2,04	Trachenberge
17,38	14,91	12,74	11,65	8,94	7,67	5,39	4,70	1,95	2,51	Strehlen
19,06	16,73	10,59	10,32	5,85	7,01	3,38	4,92	1,64	2,36	Striesen
3,36	20,02	0,48	5,60	0,28	3,34	0,05	0,60	—	0,72	Albertstadt
16,55	15,74	11,08	11,83	7,37	8,44	3,53	5,11	1,51	2,71	**Alt-Dresden**
18,78	17,52	11,41	10,10	6,47	7,78	4,89	6,17	2,03	2,25	Vorst. Gruna
20,20	17,33	8,70	8,07	4,23	4,72	1,80	2,93	0,81	1,79	Vorst. Seidnitz
19,94	15,84	11,70	12,32	6,65	5,57	2,85	4,10	1,90	2,05	Vorst. Räcknitz
17,73	12,41	12,77	12,41	6,38	7,59	4,25	2,76	—	2,07	Vorst. Zschertnitz
17,41	15,42	13,06	11,92	7,40	8,08	3,39	4,33	1,39	2,40	Vorst. Plauen
19,55	17,29	10,12	9,90	5,04	5,13	1,73	2,96	0,61	1,22	Vorst. Löbtau
17,53	13,05	9,77	8,37	4,89	4,68	3,16	3,94	0,86	0,49	Vorst. Wölfnitz
20,84	17,69	8,05	7,25	4,35	4,78	1,70	2,89	0,83	0,80	Vorst. Naußlitz
19,24	16,56	9,17	8,48	4,32	5,07	1,78	2,78	0,45	1,38	Vorst. Cotta
18,49	16,71	7,91	7,50	3,30	4,44	1,88	2,00	0,63	0,69	Vorst. Kaditz
19,30	16,84	9,30	8,63	4,06	3,96	1,96	2,56	0,63	1,26	Vorst. Mickten
15,94	16,13	10,34	9,25	4,36	3,87	1,33	2,69	0,95	1,07	Vorst. Übigau
20,11	15,81	10,51	9,15	4,88	5,81	3,07	3,93	0,94	1,48	Vorst. Trachau
19,18	16,73	10,13	9,55	5,07	5,54	2,19	3,27	0,79	1,44	1901—1903 einverleibte Vororte
17,09	15,94	10,88	11,37	6,89	7,87	3,25	4,74	1,36	2,46	**Gesamt-Dresden**

Digitized by Google

3) Geschlecht u

Stadtteil (Katasterabteilung)	Unerwachsene			Erw			
	ledige (geb. nach dem 1. Dezember 1890)			ledige (geb. vor 1. Dez. 1890)		verheiratete einschl. getrennt lebende	
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8
Innere Altstadt	1 915	1 952	3 867	3 079	3 399	2 919	2 8
Pirnaische Vorstadt	3 570	3 556	7 126	5 568	6 593	5 774	5 6
Johannstadt	7 556	7 350	14 906	6 814	10 227	10 256	10 5
Vorstadt Striesen	6 585	6 512	13 097	3 273	4 914	7 585	7 8
„ Strehlen	534	594	1 128	542	1 130	823	8
Seevorstadt	3 015	3 032	6 047	4 585	7 075	4 663	4 6
Südvorstadt	3 062	3 007	6 069	3 639	7 819	4 469	4 6
Wilsdruffer Vorstadt	4 984	4 864	9 848	5 700	5 487	6 784	6 9
Friedrichstadt	3 932	3 776	7 708	3 282	3 510	5 231	5 0
Neustadt	1 329	1 254	2 583	1 566	2 006	1 896	1 8
Antonstadt	7 633	7 484	15 117	6 575	8 760	9 988	10 2
Leipziger Vorstadt: östlicher Teil	4 511	4 447	8 958	2 305	2 192	4 671	4 7
„ „ westlicher Teil	1 232	1 214	2 446	777	708	1 610	1 5
Vorstadt Pieschen	5 704	5 558	11 262	2 193	2 142	5 588	5 7
„ Trachenberge	505	439	944	158	248	376	3
Gutsbezirk Albertstadt	369	277	646	9 423	107	453	4
Alt-Dresden	56 436	55 316	111 752	59 479	66 317	73 086	74 0
Vorstadt Gruna	721	698	1 419	356	643	891	9
„ Seidnitz	700	686	1 386	243	228	633	6
„ Zschertnitz	43	52	95	38	31	58	
„ Räcknitz	101	98	199	84	94	124	1
„ Plauen	1 890	1 941	3 831	1 516	1 889	2 500	2 9
„ Löbtau	7 818	8 021	15 839	3 578	3 255	8 438	8 6
„ Wölfnitz	131	175	306	62	52	150	1
„ Naußlitz	994	1 008	2 002	272	243	992	1 0
„ Cotta	3 454	3 464	6 918	1 142	1 038	3 216	3 2
„ Kaditz	1 112	1 088	2 200	291	282	958	9
„ Mickten	1 188	1 252	2 440	349	316	1 125	1 1
„ Übigau	415	385	800	225	125	396	3
„ Trachau	1 389	1 465	2 854	543	620	1 541	1 5
Forsthaus Trachau	2	1	3	—	1	1	
1901—1903 einverleibte Vororte	19 958	20 334	40 292	8 699	8 817	21 023	21 4
Gesamt-Dresden	76 394	75 650	152 044	68 178	75 134	94 109	95 4

Digitized by Google

…milienstand nach Stadtteilen.

…olut.

…verwitwete		geschiedene		überhaupt			Gesamt-Bevölkerung: Unerwachsene und Erwachsene		
…nlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	10	11	12	13	14	15	16	17	18
17	932	61	153	6 276	7 286	13 562	8 191	9 238	17 429
12	2 073	89	206	11 843	14 544	26 387	15 413	18 100	33 513
21	2 992	101	264	17 792	24 038	41 830	25 348	31 388	56 736
54	1 884	41	149	11 253	14 795	26 048	17 838	21 307	39 145
45	215	2	12	1 412	2 195	3 607	1 946	2 789	4 735
25	1 718	64	128	9 637	13 546	23 183	12 652	16 578	29 230
52	1 538	22	129	8 382	14 170	22 552	11 444	17 177	28 621
85	2 232	101	188	13 070	14 795	27 865	18 054	19 659	37 713
39	1 438	74	137	8 926	10 167	19 093	12 858	13 943	26 801
00	666	12	60	3 574	4 622	8 196	4 903	5 876	10 779
63	2 880	79	247	17 205	22 168	39 373	24 838	29 652	54 490
22	953	34	93	7 232	8 017	15 249	11 743	12 464	24 207
45	279	9	15	2 441	2 521	4 962	3 673	3 735	7 408
97	925	39	73	8 017	8 893	16 910	13 721	14 451	28 172
20	92	1	4	555	737	1 292	1 060	1 176	2 236
6	15	—	2	9 882	562	10 444	10 251	839	11 090
03	20 832	729	1 860	137 497	163 036	300 533	193 933	218 362	412 305
49	216	7	17	1 303	1 796	3 099	2 024	2 494	4 518
27	106	6	5	909	987	1 896	1 609	1 673	3 282
2	6	—	—	98	93	191	141	145	286
7	19	—	2	215	243	458	316	341	657
24	606	11	38	4 151	5 097	9 248	6 041	7 038	13 079
69	1 254	28	98	12 313	13 231	25 544	20 131	21 252	41 383
5	24	—	—	217	231	448	348	406	754
36	113	4	8	1 304	1 377	2 681	2 298	2 385	4 683
14	462	10	28	4 482	4 811	9 293	7 936	8 275	16 211
26	110	3	6	1 278	1 366	2 644	2 390	2 454	4 844
40	137	8	7	1 522	1 598	3 120	2 710	2 850	5 560
18	39	—	—	639	545	1 184	1 054	930	1 984
42	249	6	11	2 132	2 457	4 589	3 521	3 922	7 443
	1	—	—	1	3	4	3	4	7
59	3 342	83	220	30 564	33 835	64 399	50 522	54 169	104 691
62	24 193	812	2 081	168 061	196 891	364 952	244 455	272 541	516 996

Digitized by Google

3) Geschlecht und Familienstand nach Stadtteilen.

b. Verhältniszahlen.

Stadtteil (Katasterabteilung)	Von 100 Personen des vorn angegebenen Stadtteils waren im Jahre 1905											
	Unerwachsene		Erwachsene								Zusammen	
	ledige		ledige		verheiratete		verwittwete		geschiedene			
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Innere Altstadt	10,99	11,20	17,67	19,50	16,75	16,08	1,24	5,34	0,35	0,88	47,00	53,9[illegible]
Johannstadt	13,32	12,96	12,01	18,02	18,08	18,60	1,09	5,27	0,18	0,47	44,68	55,3[illegible]
Pirnaische Vorstadt . .	10,65	10,61	16,61	19,67	17,23	16,93	1,23	6,19	0,27	0,61	45,99	54,9[illegible]
Seevorstadt.	10,31	10,37	15,69	24,21	15,96	15,82	1,11	5,38	0,22	0,43	43,28	56,7[illegible]
Südvorstadt	10,70	10,51	12,71	27,32	15,61	16,37	0,88	5,37	0,06	0,45	39,98	60,0[illegible]
Wilsdruffer Vorstadt .	13,20	12,90	15,11	14,55	17,98	18,21	1,28	5,91	0,57	0,59	47,87	52,1[illegible]
Friedrichstadt	14,67	14,09	12,24	13,10	19,52	18,96	1,26	5,37	0,28	0,51	47,98	52,0[illegible]
Neustadt	12,33	11,63	14,53	18,61	17,59	17,53	0,93	6,17	0,11	0,57	45,49	54,5[illegible]
Antonstadt	14,00	13,73	12,07	16,08	18,33	18,87	1,03	5,29	0,14	0,45	45,58	54,4[illegible]
Leipziger Vorst., östl. T..	18,63	18,37	9,52	9,06	19,30	19,74	0,92	3,94	0,14	0,38	48,51	51,4[illegible]
Leipziger Vorst., westl. T.	16,63	16,40	10,49	9,56	21,74	20,50	0,60	3,76	0,12	0,20	49,58	50,4[illegible]
Pieschen	20,25	19,73	7,78	7,60	19,84	20,42	0,70	3,28	0,13	0,25	48,70	51,3[illegible]
Trachenberge	22,58	19,64	7,07	11,09	16,82	17,58	0,89	4,11	0,04	0,18	47,41	52,5[illegible]
Strehlen	11,28	12,55	11,45	23,86	17,38	17,70	0,95	4,54	0,04	0,25	41,10	58,9[illegible]
Striesen	16,82	16,64	8,36	12,55	19,38	20,05	0,90	4,81	0,11	0,38	45,57	54,4[illegible]
Albertstadt	3,33	2,50	84,97	0,96	4,08	3,95	0,05	0,14	—	0,02	92,43	7,57
Stadtgebiet 1905 . . .	**13,69**	**13,42**	**14,43**	**16,08**	**17,73**	**17,95**	**1,02**	**5,05**	**0,18**	**0,45**	**47,04**	**52,9[illegible]**
Gruna	15,96	15,45	7,88	14,23	19,73	20,36	1,08	4,78	0,15	0,38	44,80	55,[illegible]
Seidnitz	21,33	20,91	7,40	6,95	19,29	19,74	0,82	3,23	0,18	0,15	49,02	50,9[illegible]
Zschertnitz	15,03	18,18	13,29	10,84	20,28	19,58	0,70	2,10	—	—	49,30	50,7[illegible]
Räcknitz	15,37	14,92	12,79	14,31	18,87	19,48	1,07	2,89	—	0,30	48,10	51,9[illegible]
Plauen	14,45	14,84	11,59	14,44	19,12	19,60	0,95	4,63	0,09	0,29	46,19	53,8[illegible]
Löbtau	18,89	19,38	8,64	7,87	20,39	20,84	0,65	3,03	0,07	0,24	48,65	51,3[illegible]
Wölfnitz	17,37	23,22	8,22	6,90	19,89	20,56	0,66	3,18	—	—	46,15	53,8[illegible]
Naußlitz	21,24	21,53	5,80	5,18	21,18	21,63	0,77	2,41	0,09	0,17	49,07	50,9[illegible]
Cotta	21,31	21,37	7,05	6,40	19,84	20,25	0,71	2,84	0,06	0,17	48,95	51,0[illegible]
Kaditz	22,96	22,46	6,01	5,82	19,78	19,98	0,54	2,27	0,06	0,12	49,34	50,6[illegible]
Mickten	21,37	22,53	6,28	5,68	20,23	20,46	0,72	2,46	0,14	0,13	48,74	51,2[illegible]
Übigau	20,92	19,41	11,34	6,30	19,96	19,20	0,90	1,97	—	—	53,13	46,8[illegible]
Trachau	18,66	19,68	7,29	8,33	20,71	21,20	0,56	3,35	0,08	0,14	47,31	52,6[illegible]
1901 — 1903 einverleibte Vororte	19,06	19,42	8,31	8,42	20,08	20,50	0,73	3,19	0,08	0,21	48,26	51,7[illegible]
Gesamt-Dresden . . .	**14,77**	**14,63**	**13,19**	**14,53**	**18,21**	**18,47**	**0,96**	**4,68**	**0,16**	**0,40**	**47,28**	**52,7[illegible]**

Digitized by Google

4) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten.

Weggelassen sind diejenigen Fälle, wo das Glaubensbekenntnis des Mannes oder der Frau fehlte, da der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend war.

Glaubensbekenntnis des Mannes		Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehörte													
		überhaupt		und die Frau war											
				evangelisch-lutherisch		evangelisch reformiert		römisch-katholisch		andere Christin (einschließlich) Dissidentin)		israelitisch		sonstigen Bekenntnisses	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
evang.-lutherisch	absol.	79 629	88,87	75 097	93,23	253	54,41	4 128	55,88	130	20,28	21	3,78	—	—
	%	100,00	.	94,31	.	0,32	.	5,18	.	0,16	.	0,03	.	—	.
evang.-reformiert	absol.	521	0,58	327	0,41	160	34,41	34	0,46	—	—	—	—	—	—
	%	100,00	.	62,76	.	30,71	.	6,53	.	—	.	—	.	—	.
römisch-katholisch	absol.	8 100	9,04	4 850	6,02	48	10,32	3 186	43,13	15	2,34	1	0,18	—	—
	%	100,00	.	59,88	.	0,59	.	39,33	.	0,19	.	0,01	.	—	.
andere Christen (einschl. Dissident.)	absol.	736	0,82	209	0,26	2	0,43	27	0,37	494	77,07	4	0,72	—	—
	%	100,00	.	28,40	.	0,27	.	3,67	.	67,12	.	0,54	.	—	.
israelitisch	absol.	589	0,66	51	0,06	1	0,22	9	0,12	1	0,16	527	94,96	—	—
	%	100,00	.	8,66	.	0,17	.	1,53	.	0,17	.	89,47	.	—	.
sonstige Bekenntn.	absol.	27	0,03	13	0,02	1	0,22	3	0,04	1	0,16	2	0,36	7	100,00
	%	100,00	.	48,15	.	3,70	.	11,11	.	3,70	.	7,41	.	25,93	.
zusammen	absol.	89 602	100,00	80 547	100,00	465	100,00	7 387	100,00	641	100,00	555	100,00	7	100,00
	%	100,00	.	89,89	.	0,52	.	8,24	.	0,72	.	0,62	.	0,01	.

Digitized by Google

5) Geschlecht und Glaube

Stadtteil (Katasterabteilung)	Männliche Personen								
	evang.-luth.	evang.-reform.	römisch-kath.	andere Christen	israel.	sonst. und unbek.	zusammen	evang.-luth.	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Innere Altstadt . . .	6 694	32	1 190	33	232	10	8 191	7 699	
Pirnaische Vorstadt .	13 124	120	1 763	88	310	8	15 413	15 639	
Johannstadt	22 555	159	2 154	200	273	7	25 348	28 147	
Vorstadt Striesen . .	15 921	130	1 606	110	66	5	17 838	19 334	
„ Strehlen . .	1 754	27	131	7	27	—	1 946	2 477	
Seevorstadt	10 549	110	1 502	177	297	17	12 652	13 801	
Südvorstadt	9 788	153	945	243	303	12	11 444	14 359	
Wilsdruffer Vorstadt .	15 580	98	2 116	105	150	5	18 054	17 280	
Friedrichstadt	11 483	73	1 141	123	34	4	12 858	12 504	
Neustadt	4 372	29	458	18	23	3	4 903	5 222	
Antonstadt	22 424	129	1 997	242	38	8	24 838	27 071	
Leipziger Vorstadt:									
östlicher Teil . . .	10 638	26	974	100	1	4	11 743	11 448	
westlicher Teil. . .	3 403	11	234	18	2	5	3 673	3 512	
Vorstadt Pieschen . .	12 680	50	894	89	8	—	13 721	13 500	
„ Trachenberge	1 006	3	45	6	—	—	1 060	1 111	
Gutsbezirk Albertstadt	9 820	15	390	25	1	—	10 251	806	
Alt-Dresden	171 791	1 165	17 540	1 584	1 765	88	193 933	193 910	
Vorstadt Gruna. . .	1 878	11	122	11	2	—	2 024	2 328	
„ Seidnitz . .	1 504	6	90	9	—	—	1 609	1 583	
„ Zschertnitz. .	122	1	18	—	—	—	141	121	
„ Räcknitz . .	295	4	16	1	—	—	316	317	
„ Plauen . .	5 576	44	375	32	12	2	6 041	6 596	
„ Löbtau . .	17 976	50	1 987	83	29	6	20 131	19 318	
„ Wölfnitz . .	339	—	9	—	—	—	348	388	
„ Naußlitz . .	2 159	3	122	14	—	—	2 298	2 232	
„ Cotta . . .	7 362	10	536	26	—	2	7 936	7 709	
„ Kaditz . . .	2 243	6	121	20	—	—	2 390	2 338	
„ Mickten . .	2 523	9	171	6	1	—	2 710	2 663	
„ Übigau . .	983	5	65	1	—	—	1 054	892	
„ Trachau . .	3 275	8	205	31	1	1	3 521	3 680	
Forsthaus Trachau. .	3	—	—	—	—	—	3	4	
1901—1903 einverleibte Vororte . . .	46 238	157	3 837	234	45	11	50 522	50 169	
Gesamt-Dresden . .	218 029	1 322	21 377	1 818	1 810	99	244 455	244 079	

Digitized by Google

…ken…tnis nach Stadtteilen.

…Weibliche Personen					Ortsanwesende Bevölkerung						
…tisch-…h.	andere Christen	israel.	sonst. und unbek.	zusammen	evang.-luth.	evang.-reform.	römisch-kath.	andere Christen	israel.	sonst. und unbek.	zusammen
1	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
117	39	147	4	9 238	14 393	64	2 507	72	379	14	17 429
132	101	290	6	18 100	28 763	252	3 695	189	600	14	33 513
487	235	277	6	31 388	50 702	395	4 641	435	550	13	56 736
370	119	60	1	21 307	35 255	253	3 276	229	126	6	39 145
116	29	28	—	2 789	4 231	66	347	36	55	—	4 735
136	335	299	—	16 578	24 350	317	3 438	512	596	17	29 230
177	634	355	17	17 177	24 147	388	2 522	877	658	29	28 621
104	69	134	—	19 659	32 860	170	4 220	174	284	5	37 713
238	114	24	2	13 943	23 987	134	2 379	237	58	6	26 801
163	32	17	1	5 876	9 594	70	1 021	50	40	4	10 779
195	305	17	5	29 652	49 495	288	4 092	547	55	13	54 490
183	110	1	1	12 464	22 086	47	1 857	210	2	5	24 207
96	15	—	4	3 735	6 915	19	430	33	2	9	7 408
129	67	11	—	14 451	26 180	94	1 723	156	19	—	28 172
52	8	—	—	1 176	2 117	8	97	14	—	—	2 236
23	7	—	—	839	10 626	18	413	32	1	—	11 090
18	2 219	1 660	47	218 372	365 701	2 583	36 658	3 803	3 425	135	412 305
38	17	2	—	2 494	4 206	20	260	28	4	—	4 518
82	6	—	—	1 673	3 087	8	172	15	—	—	3 282
20	—	—	—	145	243	5	38	—	—	—	286
23	—	—	—	341	612	5	39	1	—	—	657
61	32	7	—	7 038	12 172	86	736	64	19	2	13 079
68	88	32	1	21 252	37 294	95	3 755	171	61	7	41 383
16	1	—	—	406	727	1	25	1	—	—	754
39	12	—	—	2 385	4 391	5	261	26	—	—	4 683
37	15	2	1	8 275	15 071	21	1 072	41	2	3	16 211
97	11	—	—	2 454	4 581	14	218	31	—	—	4 844
67	10	1	—	2 850	5 186	18	338	16	2	—	5 560
36	—	—	—	930	1 875	7	101	1	—	—	1 984
00	33	—	—	3 922	6 955	17	405	64	1	1	7 443
	—	—	—	4	7	—	—	—	—	—	7
34	225	44	2	54 169	96 407	302	7 421	459	89	13	104 691
02	2 444	1 704	49	272 541	462 108	2 885	44 079	4 262	3 514	148	516 996

Digitized by Google

6) Die Bevölkerung der Bezirke

Bezeichnung der Kirchengemeinde	Evangel. lutherische überhaupt	darunter zur Garnisongemeinde gehörende aktive Militärpersonen und Angehörige derselben	Evang.-reform.	Evang.-uniert	Römisch-katholisch	Russisch-orthodox	Angehörige anderer griech.-kathol. Kirchen	Dem
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Andreaskirche	12 170	12	116	1	1 158	—	10	
Annenkirche	24 935	9	114	1	2 954	7	10	
Auferstehungskirche	12 227	—	86	1	736	1	1	
Briesnitzer Kirche	727	—	1	—	25	—	—	
Christuskirche	4 231	5	66	—	347	2	5	
Dreikönigskirche	23 148	377	153	2	2 345	2	1	
Emmauskirche	18 604	17	56	—	1 062	—	2	
Frauenkirche	13 613	6	107	—	2 018	3	8	
Friedenskirche	41 602	3	100	—	4 016	—	13	
Garnisonskirche	11 231	10 442	18	—	426	—	1	
Heilandskirche	15 101	—	21	—	1 075	—	—	
Heiligegeistkirche (Blasewitz)	2 287	3	13	—	140	—	—	
Johanneskirche	30 029	186	248	2	3 400	2	24	
Kreuzkirche	25 771	18	316	7	4 063	43	81	
Leubener Kirche	3 012	—	8	—	173	—	3	
Loschwitzer Parochie	13	—	—	—	1	—	—	
Lukaskirche	24 908	22	398	4	2 579	20	216	
Martin Luther-Kirche	33 154	1 465	196	2	2 558	—	8	
Matthäuskirche	24 040	2	134	—	2 377	—	3	
St. Jakobi-Kirche	16 988	6	106	1	2 331	9	11	
St. Markus-Kirche	28 278	139	102	—	1 819	—	1	
St. Pauli-Kirche	20 880	511	49	—	1 736	—	—	
St. Petri-Kirche	10 862	26	26	—	761	—	—	
Striesener Kirche	35 765	42	254	1	3 340	—	27	
Trinitatiskirche	28 480	89	197	—	2 639	1	38	
Wilschdorfer Kirche	52	—	—	—	—	—	—	
Zusammen	**462 108**	**13 380**	**2 885**	**22**	**44 079**	**90**	**463**	

[1]) Darunter 1 männlicher, 2 weibliche. [2]) 2 männliche, 2 weibliche, [3]) 3 männliche, 3 weibliche christliche Dissidenten

Digitized by Google

...angelisch-lutherischen Kirchengemeinden.

...gli-lische ...nd ...eri-...ische ...chen	Presbyterianer	Sep. Luth.	Angehörige der apostol. Gemeinde	Neu-Apostolische (Geyeraner)	Methodisten	Baptisten	Dissidenten	Andere Christen	Israeliten	Sonstige	Ohne Angabe	Zusammen
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
17	5	1	37	8	1	—	8	21	164	—	—	13 726
7	—	7	115	10	—	2	11	14	224	3	8	28 435
1	—	2	21	11	1	1	7	10	19	2	—	13 134
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	754
14	—	—	8	—	2	1	1	2	55	—	—	4 735
9	—	39	37	21	2	3	15	28	63	7	—	25 881
1	—	12	23	25	—	1	[1]) 10	15	3	1	—	19 838
9	—	9	11	1	1	4	11	11	285	12	—	16 103
1	—	5	89	21	4	4	32	22	61	7	—	45 983
3	—	1	9	4	1	4	2	5	1	—	—	11 708
—	—	—	20	3	—	5	12	1	2	3	—	16 243
—	—	—	—	—	—	—	2	9	4	—	—	2 459
29	1	10	28	5	6	5	37	31	569	13	3	34 456
18	9	4	44	1	3	6	21	23	704	13	1	31 340
—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—	3 206
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
48	14	—	46	2	1	11	34	78	658	17	12	29 450
13	—	44	130	143	1	7	8	33	32	2	—	36 342
—	—	—	133	17	3	—	14	52	58	4	2	26 852
1	1	2	21	1	—	2	25	5	168	1	—	19 679
1	—	—	31	6	—	4	[2]) 20	23	19	—	—	30 388
—	—	2	75	115	—	7	9	21	—	13	—	22 908
—	—	3	17	6	—	4	4	1	4	—	9	11 707
9	—	1	54	46	—	14	[3]) 29	18	129	12	—	39 733
7	—	—	58	21	1	57	25	33	292	3	—	31 870
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
88	**30**	**142**	**1 007**	**526**	**27**	**142**	**338**	**457**	**3 514**	**113**	**35**	**516 996**

Digitized by Google

7) Konfessionelle Ki

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kind							
	evangelisch-lutherisch oder evangelisch-reformiert				römisch-katholisch			
	überhaupt	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis			überhaupt	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis		
		des Mannes	der Frau	beider		des Mannes	der Frau	bei
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Evangelisch-lutherisch oder evangelisch-reformiert	—	—	—	—	2 994	2 574	355	6
Römisch-katholisch	3 675	1 081	2 513	81	—	—	—	–
Andere Christen	75	31	41	3	8	4	3	1
Israelitisch	33	5	26	2	5	3	2	–
Konfessionslos	83	—	82	1	5	1	4	–
Zusammen	**3 866**	**1 117**	**2 662**	**87**	**3 012**	**2 582**	**364**	**6**

8) Die Bevölkerung nach d

Stadtteil	Gesamtbevölkerung	Davon waren			darunter			Unter 100 Dresdnern waren			darunter		
		Sachsen	andere Reichsangehörige	Reichsausländer	Österreicher und Ungarn	Russen	Engländer und Amerik.	Sachsen	andere Reichsangehörige	Reichsausländer	Österreicher und Ungarn	Russen	Engländer und Amerik.
Innere Altstadt . .	17 429	12 281	3 412	1 736	1 618	33	30	70,46	19,58	9,96	9,28	0,19	0,17
Pirnaische Vorstadt .	33 515	24 095	6 605	2 812	2 408	175	81	71,89	19,71	8,39	7,18	0,52	0,24
Johannstadt	56 736	42 503	11 082	3 151	2 538	218	162	74,91	19,53	5,55	4,47	0,38	0,29
Striesen	39 145	29 482	7 572	2 090	1 871	31	56	75,31	19,34	5,34	4,78	0,08	0,14
Strehlen	4 735	3 454	1 005	276	168	14	48	72,95	21,22	5,83	3,55	0,30	1,01
Seevorstadt	29 230	19 981	6 078	3 165	2 054	367	450	68,36	20,79	10,83	7,03	1,26	1,54
Südvorstadt	28 621	18 979	6 151	3 489	1 555	609	834	66,31	21,49	12,19	5,43	2,13	2,91
Wilsdruffer Vorstadt	37 713	28 420	6 825	2 466	2 216	57	49	75,36	18,10	6,54	5,88	0,15	0,13
Friedrichstadt . . .	26 801	21 725	4 020	1 053	996	5	5	81,06	15,00	3,93	3,72	0,02	0,02
Neustadt	10 779	8 326	1 918	535	468	13	8	77,24	17,79	4,96	4,34	0,12	0,07
Antonstadt	54 490	42 876	9 733	1 878	1 684	38	43	78,69	17,86	3,45	3,09	0,07	0,08
Leipz. Vorst., östl. .	24 207	19 006	4 352	849	822	7	—	78,51	17,98	3,51	3,40	0,03	—
Leipz. Vorst., westl..	7 408	6 085	1 086	228	213	1	—	82,14	14,66	3,08	2,88	0,01	—
Pieschen	28 172	22 783	4 544	845	798	23	—	80,87	16,13	3,00	2,83	0,08	—
Trachenberge . . .	2 236	1 873	303	60	52	—	—	83,77	13,55	2,68	2,33	—	—
Albertstadt	11 090	9 025	2 057	8	7	—	—	81,38	18,55	0,07	0,06	—	—
Altdresden	**412 305**	**310 894**	**76 743**	**24 641**	**19 468**	**1 591**	**1 766**	**75,40**	**18,61**	**5,98**	**4,72**	**0,39**	**0,43**

Digitized by Google

...ziehung in Mischehen.

... der Mann dem vornangegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war

	andere Christin			israelitisch				konfessionslos				zusammen			
	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis			überhaupt	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis			überhaupt	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis			überhaupt	davon mit Kindererziehung im Bekenntnis		
	des Mannes	der Frau	beider		des Mannes	der Frau	beider		des Mannes	der Frau	beider		des Mannes	der Frau	beider
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
...38	72	10	1	13	13	—	—	7	7	—	—	3 097	2 666	365	66
... 7	5	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3 682	1 086	2 515	81
... 1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84	36	44	4
... —	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	8	28	2
... —	—	—	—	4	—	4	—	—	—	—	—	92	1	90	1
...91	78	12	1	17	13	4	—	7	7	—	—	6 993	3 797	3 042	154

...staatsangehörigkeit und nach Stadtteilen.

Stadtteil	Gesamtbevölkerung	Davon waren			darunter			Unter 100 Dresdnern waren			darunter		
		Sachsen	andere Reichsangehörige	Reichsausländer	Österreicher und Ungarn	Russen	Engländer und Amerik.	Sachsen	andere Reichsangehörige	Reichsausländer	Österreicher und Ungarn	Russen	Engländer und Amerik.
...una	4 518	3 537	848	133	113	3	7	78,29	18,77	2,94	2,50	0,07	0,15
...dnitz	3 282	2 618	562	102	93	7	1	79,77	17,12	3,11	2,83	0,21	0,03
...hertnitz	286	202	68	16	16	—	—	70,63	23,78	5,59	5,59	—	—
...knitz	657	558	73	26	20	—	1	84,93	11,11	3,96	3,04	—	0,15
...uen	13 079	10 596	2 002	480	383	20	20	81,01	15,31	3,67	2,93	0,15	0,15
...btau	41 383	32 629	6 558	2 196	1 966	169	10	78,85	15,85	5,30	4,75	0,41	0,02
...lfnitz	754	644	106	4	4	—	—	85,41	14,05	0,53	0,53	—	—
...ußlitz	4 683	3 902	655	126	123	—	—	83,32	13,99	2,69	2,63	—	—
...ta	16 211	13 436	2 313	462	449	6	—	82,88	14,27	2,85	2,77	0,04	—
...bitz	4 844	3 923	832	89	86	1	—	80,99	17,17	1,84	1,78	0,02	—
...cken	5 560	4 585	825	150	148	—	—	82,46	14,84	2,70	2,66	—	—
...igau	1 984	1 578	354	52	51	1	—	79,54	17,84	2,62	2,57	0,05	—
...chau	7 450	6 227	1 017	206	181	14	8	83,58	13,65	2,76	2,43	0,19	0,11
...dresden	104 691	84 435	16 213	4 042	3 633	221	47	80,65	15,49	3,86	3,47	0,21	0,04
...amtdresden	516 996	395 329	92 956	28 683	23 101	1 812	1 813	76,47	17,98	5,55	4,47	0,35	0,35

Digitized by Google

9) Die Reichsangehörigen und Ausländer nach der Zugehörigkeit zu den einzelnen Staaten und nach dem Geschlecht.

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	zusammen	darunter in Gasthäusern
Sachsen	186 497	208 832	395 329	815
Andere Reichsangehörige (einschließlich derer aus deutschen Schutzgebieten)	44 640	48 316	92 956	982
Summe der deutschen Reichsangehörigen	231 137	257 148	488 285	1 797
Rußland (Europa und Asien)	803	1 009	1 812	200
Österreich (einschließlich Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina)	10 831	11 793	22 624	233
Ungarn (einschließlich Kroatien)	256	221	477	33
Schweiz	202	277	479	10
Italien (und San Marino) nebst Kolonien	129	111	240	10
Frankreich (und Monako) nebst Algier, Tunis und Kolonien	60	109	169	15
Spanien (und Andora) nebst Kolonien	9	4	13	2
Portugal nebst Kolonien	3	5	8	—
Luxemburg	10	7	17	—
Belgien	18	27	45	6
Niederlande nebst Kolonien	78	72	150	7
Dänemark nebst Kolonien	81	87	168	6
Schweden	67	86	153	10
Norwegen	67	35	102	2
Großbritannien nebst Indien, Australien, Kapland, Ceylon, Kanada und übrigen Kolonien	167	744	911	54
Rumänien	43	32	75	3
Serbien	7	5	12	3
Bulgarien	19	22	41	—
Montenegro	—	—	—	—
Türkei (in Europa und Asien, ohne Tripolis und Ägypten)	77	54	131	8
Griechenland	46	14	60	5
Zusammen	12 973	14 714	27 687	607
Vereinigte Staaten von Amerika (einschließlich Alaska, auch Hawaii, Kuba, Portoriko und Philippinen)	288	614	902	88
Mexiko	5	14	19	—
Guatemala	—	—	—	—
Honduras	—	—	—	—
Salvador	1	5	6	—

Digitized by Google

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	zusammen	darunter in Gasthäusern
Nikaragua	—	—	—	—
Costarica	—	1	1	—
Panama	—	—	—	—
Haiti	—	—	—	—
San Domingo	—	—	—	—
Brasilien	22	21	43	2
Venezuela	1	—	1	—
Paraguay	—	—	—	—
Uruguay	—	—	—	—
Argentinien	4	4	8	3
Chile	5	6	11	—
Bolivia	—	—	—	—
Peru	—	—	—	—
Ekuador	—	—	—	—
Columbia	—	—	—	—
Zusammen	326	665	991	93
Ägypten	1	—	1	—
Tripolis, Barka, Fessan	—	—	—	—
Marokko	—	—	—	—
Abessinien	—	—	—	—
Liberia	—	—	—	—
Kongostaat	—	—	—	—
Zusammen	1	—	1	—
China	1	2	3	—
Japan	—	—	—	—
Korea	—	—	—	—
Siam	—	1	1	—
Afghanistan	—	—	—	—
Persien	—	—	—	—
Zusammen	1	3	4	—
Summe der Reichsausländer	13 301	15 382	28 683	700
Staatsangehörigkeit unbekannt	17	11	28	16
Deutsche Reichsangehörige	231 137	257 148	488 285	1 797
Gesamtbevölkerung	244 455	272 541	516 996	2 513

Digitized by Google

10) Geschlecht, Alter und

Alter	Männliche Personen						
	Sachsen		andere Reichsangehörige		Ausländer	Staatsangehörigkeit unbekannt	zusammen
	überhaupt	davon aktive Militärpersonen	überhaupt	davon aktive Militärpersonen			
1	2	3	4	5	6	7	8
Geboren seit 1. 12. 1893	48 722	—	11 590	—	3 046	—	63 358
„ 1. 12. 1891 bis 30. 11. 1893	7 047	1	1 233	—	390	—	8 670
„ 1. 12. 1887 bis 30. 11. 1891	13 818	25	2 195	10	908	1	16 922
„ 1. 1. 1867 bis 30. 11. 1887	69 788	9 251	20 895	2 209	6 378	11	97 073
„ 1. 12. 1860 bis 31. 12. 1866	14 282	110	3 389	7	2 579	5	58 423
„ vor 1. 12. 1860	32 840	124	5 338	4			
Zusammen	186 497	9 511	44 640	2 230	13 301	17	244 455

11) Geschlecht, Glaubensbekenntnis

Staatsangehörigkeit	Männliche Personen								
	evang.-luth.	evang.-ref.	röm.-kath.	andere Christen	israel.	sonst. u. unbek.	zusammen	evang.-luth.	evang. ref.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sachsen	179 423	584	5 209	907	351	23	186 497	198 759	734
Andere Reichsangehörige	35 380	509	7 730	392	601	28	44 640	39 809	531
Österreich (einschließlich Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina) .	2 343	62	7 810	82	522	12	10 831	4 018	56
Ungarn (einschließlich Kroatien)	51	9	172	5	17	2	256	70	8
Rußland (Europa und Asien)	250	7	144	136	262	4	803	396	19
Alle anderen Staaten	579	151	311	296	57	17	1 411	1 022	213
Unbekannt	3	—	1	—	—	13	17	5	—
Zusammen	218 029	1 322	21 377	1 818	1 810	99	244 455	244 079	1 561

Digitized by Google

Staatsangehörigkeit.

Weibliche Personen					Ortsanwesende Bevölkerung				
Sachsen	andere Reichsangehörige	Ausländer	Staatsangehörigkeit unbekannt	zusammen	Sachsen	andere Reichsangehörige	Ausländer	Staatsangehörigkeit unbekannt	zusammen
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
47 974	11 417	3 013	—	62 404	96 696	23 007	6 059	—	125 762
6 960	1 241	440	—	8 641	14 007	2 474	830	—	17 311
15 519	2 881	1 289	1	19 690	29 337	5 076	2 197	2	36 612
76 770	21 685	7 147	4	105 606	146 558	42 580	13 525	15	202 678
61 609	11 092	3 493	6	76 200	108 731	19 819	6 072	11	134 633
208 832	48 316	15 382	11	272 541	395 329	92 956	28 683	28	516 996

und Staatsangehörigkeit.

Weibliche Personen					Ortsanwesende Bevölkerung zusammen						
röm.-kath.	andere Christen	israel.	sonst. u. unbek.	zusammen	evang.-luth.	evang.-ref.	röm.-kath.	andere Christen	israel.	sonst. u. unbek.	zusammen
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
7 945	1 010	376	8	208 832	378 182	1 318	13 154	1 917	727	31	395 329
7 063	426	471	16	48 316	75 189	1 040	14 793	818	1 072	44	92 956
7 129	71	516	3	11 793	6 361	118	14 939	153	1 038	15	22 624
107	4	32	—	221	121	17	279	9	49	2	477
145	193	251	5	1 009	646	26	289	329	513	9	1 812
313	739	58	12	2 359	1 601	366	624	1 035	115	29	3 770
—	1	—	5	11	8	—	1	1	—	18	28
2 702	2 444	1 704	49	272 541	462 108	2 885	44 079	4 262	3 514	148	516 996

Digitized by Google

12) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihre

Mitgliederzahl der Haushaltungen	Zahl der Haushaltungen	Zahl der zu den Haus						
		Haushaltungsvorstände	Ehegatten	andere Familienangehörige	Pflegekinder, Pensionäre	Dienstboten für häusliche Dienste		Hausbeamte
						überhaupt	darunter Familienangehörige	
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Einzellebende, m.	3 161	3 120	—	15	—	2	—	—
„ w.	8 436	8 130	215	29	—	36	—	13
2	23 346	22 898	14 151	5 471	133	1 266	—	639
3	26 043	25 646	19 559	23 387	884	2 994	—	420
4	23 530	23 177	19 451	39 516	1 006	3 447	1	280
5	17 452	17 217	15 074	42 628	866	3 342	3	225
6	11 207	11 087	9 972	36 236	655	2 549	5	176
7—8	9 926	9 845	8 982	41 682	798	2 901	4	193
9—10 . . .	2 525	2 505	2 336	13 656	234	1 128	—	102
11 oder mehr	821	811	744	4 128	106	706	6	155
Zusammen	126 447	124 436	90 484	206 748	4 682	18 371	19	2 203

[1]) Die nautischen Zahlen bedeuten: darunter Familienangehörige.

Die in Spalte 8 und 13 aufgeführten Familienangehörigen sind auch in Spalte 5, 7 und

Digitized by Google

Stellung in der Haushaltung und der Größe der Haushaltungen.

tungen gehörenden Personen und zwar

Gewerbsgehilfen				Zimmermieter		Schlafleute				
gewerbliche		land-wirt-schaft-liche	zu-sammen[1])	über-haupt	darunter vorüber-gehend An-wesende	über-haupt	darunter vorüber-gehend An-wesende	sonstige	vorüber-gehend An-wesende	zusammen
über-haupt	darunter vorüber-gehend An-wesende									
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
—	—	—	—	19	—	3	—	1	1	3 161
—	—	—	—	2	—	5	—	6	—	8 436
81	—	—	81 12	951	2	632	1	290	192	46 692
483	—	—	483 45	2 308	3	1 430	—	527	536	78 129
587	—	4	591 103	3 364	3	2 187	3	485	720	94 120
854	3	11	865 80	3 184	1	2 812	—	396	733	87 260
935	4	38	973 95	2 460	3	2 336	3	269	629	67 242
817	—	56	1 873 101	2 798	1	3 065	3	311	653	72 996
306	—	60	1 366 60	864	6	1 092	1	105	226	23 554
640	1	93	3 733 43	331	—	306	—	54	104	11 135
703	8	262	9 965 539	16 281	19	13 868	11	2 444	3 794	492 725

halten.

Digitized by Google

13) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach

Stadtteil (Katasterabteilung)	Zahl der Haushaltungen	Zahl der zu den Haushaltungen gehörigen Personen: Haushaltungsvorstände	Ehegatten	andere Familienangehörige	Pflegekinder, Pensionäre	Dienstboten für häusliche Dienste: überhaupt	darunter: Familienangehörige	darunter: landwirtschaftliche	Haus beam
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Innere Altstadt	4 167	4 125	2 495	5 853	126	534	1	—	7
Pirnaische Vorstadt	8 790	8 663	5 329	11 328	232	1 664	—	—	2
Johannstadt	14 258	14 015	9 907	21 753	485	3 077	1	—	3
Vorstadt Striesen	10 103	9 901	7 557	16 811	309	1 214	3	—	17
„ Strehlen	1 100	1 082	796	1 629	31	656	—	—	9
Seevorstadt	7 050	6 952	4 219	8 954	247	2 071	1	—	2
Südvorstadt	6 659	6 503	4 250	9 260	232	2 958	—	1	3
Wilsdruffer Vorstadt	9 707	9 567	6 419	14 405	296	804	2	—	9
Friedrichstadt	6 350	6 262	4 697	10 825	209	294	—	3	6
Neustadt	2 889	2 850	1 755	3 972	85	578	—	—	6
Antonstadt	14 380	14 169	9 757	21 540	533	2 505	—	—	21
Leipziger Vorstadt:									
östlicher Teil	6 002	5 913	4 595	11 774	242	171	1	—	1
westlicher „	1 903	1 863	1 484	3 324	74	92	3	—	1
Vorstadt Pieschen	6 860	6 746	5 569	13 955	349	200	—	—	4
„ Trachenberge	502	492	381	812	24	43	—	—	
Gutsbezirk Albertstadt	466	462	437	669	4	48	—	—	
Alt-Dresden	101 186	99 565	69 647	156 864	3 478	16 909	12	4	1 9
Vorstadt Gruna	1 210	1 184	889	1 843	41	211	—	—	1
„ Seidnitz	763	748	629	1 598	44	42	—	3	
„ Zschertnitz	63	63	53	121	2	17	—	—	
„ Räcknitz	154	154	123	263	12	40	—	—	
„ Plauen	3 236	3 182	2 478	5 423	84	528	—	—	1
„ Löbtau	9 982	9 833	8 368	19 911	425	270	—	—	
„ Wölfnitz	181	178	149	391	6	7	—	—	—
„ Naußlitz	1 142	1 120	1 000	2 326	80	25	—	—	
„ Cotta	3 811	3 770	3 184	8 278	248	102	—	—	
„ Kaditz	1 095	1 077	955	2 499	71	38	—	—	
„ Mickten	1 315	1 293	1 107	2 804	80	28	—	—	
„ Übigau	436	432	371	948	28	16	—	—	
„ Trachau	1 872	1 836	1 530	3 475	83	138	—	—	
Forsthaus Trachau	1	1	1	4	—	—	—	—	—
1901—1903 einverleibte Vororte	25 261	24 871	20 837	49 884	1 204	1 462	—	3	2
Gesamt-Dresden	126 447	124 436	90 484	206 748	4 682	18 371	12	7	2 1

Die in Spalte 8 und 12 aufgeführten Familienangehörigen sind auch in Spalte 5, 7 und

Digitized by Google

...ter Stellung in der Haushaltung und nach Stadtteilen.

...solut.

...aushaltungen gehörenden Personen und zwar

...er-upt	Gewerbsgehilfen				Zimmermieter			Schlafgänger			die übrigen	vorübergehend Anwesende		zusammen	zusammen ohne vorübergehend Anwesende	vorübergehend abwesend	die beiden letzten Spalten zusammen
		darunter				darunter			darunter								
	Familienangehörige	landwirtschaftliche	vorübergehend anwesend		überhaupt	vorübergehend anwesend		überhaupt	vorübergehend anwesend								
			m.	w.		m.	w.		m.	w.		m.	w.				
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
569	21	—	—	—	682	3	—	936	3	—	92	37	85	16 589	16 467	143	16 610
774	49	—	—	—	2 385	—	—	1 261	—	—	229	76	209	32 328	32 043	364	32 407
686	34	4	—	—	2 035	—	—	1 587	—	—	308	140	419	54 707	54 148	620	54 768
487	37	—	—	—	855	—	—	847	—	—	190	96	273	38 671	38 302	419	38 721
216	16	33	—	—	49	—	—	37	—	—	31	12	41	4 659	4 606	50	4 656
185	53	—	—	—	1 844	3	4	1 014	—	—	167	71	223	27 145	26 851	300	27 151
764	14	1	—	—	1 666	—	—	405	—	—	197	75	304	26 905	26 526	401	26 927
742	104	—	—	—	1 921	4	2	1 902	3	—	216	79	169	36 505	36 257	366	36 623
453	43	21	—	—	595	—	—	694	—	—	129	48	117	24 344	24 179	203	24 382
434	1	—	—	—	438	1	—	361	—	—	70	16	60	10 586	10 510	122	10 632
805	33	—	—	—	1 536	1	—	1 350	3	2	294	88	300	53 061	52 673	547	53 220
205	15	2	—	—	464	1	—	672	—	—	68	24	54	24 194	24 116	202	24 318
153	1	—	—	—	130	—	—	197	—	—	15	15	23	7 381	7 343	80	7 423
276	27	19	6	1	283	—	—	527	—	—	88	27	102	28 140	28 011	227	28 238
39	1	2	—	—	16	—	—	6	—	—	6	4	10	1 836	1 822	23	1 845
7	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	3	14	1 647	1 630	15	1 645
895	449	82	6	1	14 900	13	6	11 796	9	2	2 101	811	2 403	388 698	385 484	4 082	389 566
94	3	—	—	—	76	—	—	72	—	—	24	23	34	4 518	4 461	52	4 513
79	4	34	—	—	42	—	—	63	—	—	11	1	20	3 281	3 260	30	3 290
15	—	—	—	—	1	—	—	7	—	—	3	1	2	286	283	—	283
39	—	7	—	—	11	—	—	2	—	—	4	1	2	657	654	4	658
198	11	—	—	—	359	—	—	269	—	—	67	22	66	12 720	12 632	132	12 764
307	37	4	—	—	599	—	—	1 040	—	—	131	45	162	41 099	40 892	343	41 235
5	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	—	1	749	748	3	751
26	3	—	—	—	30	—	—	46	—	—	6	4	18	4 683	4 661	34	4 695
125	9	—	—	—	122	—	—	251	—	—	45	16	52	16 211	16 143	116	16 259
110	8	65	—	—	19	—	—	52	—	—	7	3	16	4 844	4 825	43	4 868
71	7	17	1	—	35	—	—	87	—	—	13	7	19	5 547	5 521	40	5 561
89	5	22	—	—	15	—	—	85	—	—	2	—	2	1 984	1 982	15	1 997
112	3	31	—	—	72	—	—	89	—	—	27	23	39	7 441	7 379	71	7 450
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	7	6	—	6
270	90	180	1	—	1 381	—	—	2 072	—	—	343	146	434	104 027	103 447	883	104 330
965	539	262	7	1	16 281	13	6	13 868	9	2	2 444	957	2 837	492 725	488 931	4 965	493 896

...halten.

Digitized by Google

13) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach ihrer Stellung in der Haushaltung und nach Stadtteilen.

b. Verhältniszahlen.

Stadtteil (Kataster-Abteilung)	Von 100 zu den einzelnen Haushaltungen gehörenden Personen waren am 1. Dezember 1905								
	Haushaltungsvorstände	Ehegatten	andere Familienangehörige	Pflegekinder, Pensionäre	Dienstboten f. häusl. Dienste, Hausbeamte	Gewerbsgehilfen	Zimmermieter	Schlafgänger	andere u. vorübergehend Abwesende
Innere Altstadt	24,83	15,12	35,24	0,76	3,67	9,32	4,11	5,64	1,41
Pirnaische Vorstadt	26,73	16,44	34,96	0,72	5,84	2,24	7,36	3,89	1,83
Johannstadt	25,58	18,09	39,72	0,89	6,22	1,19	3,72	2,90	1,69
Striesen	25,57	19,52	43,42	0,80	3,57	1,16	2,21	2,19	1,57
Strehlen	23,24	17,10	34,99	0,67	16,12	4,30	1,05	0,79	1,74
Seevorstadt	25,60	15,54	32,98	0,91	8,55	4,17	6,79	3,73	1,72
Südvorstadt	24,15	15,78	34,39	0,86	12,12	2,79	6,19	1,50	2,22
Wilsdruffer Vorstadt	26,12	17,53	39,33	0,81	2,44	1,74	5,25	5,19	1,59
Friedrichstadt	25,68	19,26	44,40	0,86	1,47	1,68	2,44	2,85	1,36
Neustadt	26,81	16,51	37,36	0,80	6,08	3,13	4,12	3,40	1,80
Antonstadt	26,62	18,33	40,47	1,00	5,11	1,45	2,89	2,54	1,58
Leipziger Vorstadt östlich	24,32	18,90	48,42	1,00	0,81	0,78	1,91	2,76	1,11
Leipziger Vorstadt westlich	25,10	19,99	44,78	1,00	1,40	2,05	1,75	2,65	1,28
Pieschen	23,89	19,72	49,42	1,24	0,87	0,88	1,00	1,87	1,12
Trachenberge	26,67	20,65	44,01	1,30	2,55	2,06	0,87	0,33	1,57
Albertstadt	28,09	26,57	40,67	0,24	2,98	0,43	0,06	—	0,97
Altdresden	**25,56**	**17,88**	**40,27**	**0,89**	**4,85**	**2,12**	**3,82**	**3,03**	**1,59**
Gruna	26,24	19,70	40,84	0,91	5,31	2,02	1,68	1,60	1,68
Seidnitz	22,74	19,12	48,57	1,34	1,52	2,28	1,28	1,91	1,22
Zschertnitz	22,26	18,73	42,76	0,71	6,86	5,30	0,35	2,47	1,06
Räcknitz	23,40	18,69	39,97	1,82	6,99	5,93	1,67	0,30	1,22
Plauen	24,93	19,41	42,49	0,66	4,57	1,47	2,81	2,11	1,56
Löbtau	23,86	20,29	48,29	1,03	0,76	0,65	1,45	2,52	1,15
Wölfnitz	23,70	19,84	52,06	0,80	0,93	0,66	—	1,20	0,80
Naußlitz	23,86	21,30	49,54	1,70	0,64	0,49	0,64	0,98	0,85
Cotta	23,19	19,58	50,91	1,53	0,79	0,71	0,75	1,54	0,99
Kaditz	22,12	19,62	51,34	1,46	0,88	2,10	0,39	1,07	1,03
Mickten	23,25	19,91	50,42	1,44	0,68	1,15	0,63	1,56	0,95
Übigau	21,63	18,58	47,47	1,40	0,85	4,21	0,75	4,26	0,85
Trachau	24,64	20,53	46,66	1,11	2,12	1,46	0,97	1,19	1,31
1901—1903 einverl. Vororte	23,83	19,97	47,81	1,15	1,61	1,13	1,32	1,99	1,18
Gesamtdresden	**25,19**	**18,32**	**41,86**	**0,95**	**4,16**	**1,91**	**3,30**	**2,81**	**1,50**

Digitized by Google

B. Volkszählung vom 1. Dezember 1910.

1) Grundstücke, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach Straßen und Plätzen

— ohne Albertstadt und Staatsforstrevier Dresden —.

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Aachener Straße	XIX.	1	1	1	4	6	10
Abekenstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Abendrothstraße	XX.	2	2	21	43	50	93
Ackermannstraße	XII.	2	2	8	10	23	33
Adlergasse	IV.	15	15	149	194	245	439
Adolfstraße	XIX.	1	1	9	17	20	37
Ahornstraße	XIII.	15	15	83	114	129	243
Alaunplatz	XXIV.	1	1	4	5	8	13
Alaunstraße	XXIV.	92	92	1118	1986	2192	4178
Albertplatz	.	8	8	47	59	89	148
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 2—6	III.	6	6	24	29	45	74
rechte Seite 8 u. 10	XXIV.	2	2	23	30	44	74
Albrechtstraße	.	47	47	406	693	854	1547
davon							
linke Seite 1 u. 1b	VI.	2	2	14	16	38	54
linke Seite 1d—43 / rechte Seite 2—46	V.	45	45	392	677	816	1493
Alemannenstraße	XIV.	28	28	301	481	538	1019
Alleegäßchen	III.	5	5	6	2	20	22
Altcotta	XX	3	3	30	61	51	112
Altenberger Straße	.	54	52	350	705	720	1425
davon							
linke Seite 1—77 / rechte Seite 2—70	XVII.	54	52	350	705	720	1425
unbebaut	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Altfrankener Straße	XXIII.	7	7	58	118	128	246
Altgruna	XVIII.	12	10	38	83	83	166
Altkaditz	XIX.	30	28	35	91	111	202
Altlöbtau	XXI.	15	15	127	202	241	443
Altmarkt	.	15	11	66	136	182	318
davon							
fortl. Nr. 1—4, 11—16	I.	9	8	37	73	119	192
fortl. Nr. 5—10	II.	6	3	29	63	63	126

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Altmickten	XIX.	13	12	34	72	78	150
Altnaußlitz	XXII.	13	12	36	77	84	161
Altonaer Straße	IV.	15	13	163	332	338	670
Altpieschen	XV.	16	14	57	124	124	248
Altplauen	XXIII.	23	20	98	174	221	395
Alträcknitz	X.	7	7	63	118	107	225
Altseidnitz	XVIII.	6	5	11	19	25	44
Alttrachau	XIX.	39	37	123	256	281	537
Altübigau	XIX.	6	6	10	27	29	56
Altwölfnitz	XXII.	5	5	22	40	42	82
Altzschertnitz	X.	6	6	28	67	60	127
Alvenslebenstraße	XX.	10	10	103	208	233	441
Amalienplatz	II.	1	1	4	11	8	19
Amalienstraße	II.	24	24	167	327	347	674
Ammonstraße	.	87	86	742	1332	1556	2888
davon							
linke Seite 1—15 / rechte Seite 2—24	VI.	15	15	78	115	249	364
linke Seite 17—91 / rechte Seite 26—94	XVI.	72	71	664	1217	1307	2524
Angelikastraße	VIII.	13	12	13	22	46	68
Annaberger Straße	XXII.	2	2	11	22	27	49
Annenstraße	.	42	40	337	672	692	1364
davon							
linke Seite 9—41 / rechte Seite 2—30	VII.	25	24	204	376	397	773
linke Seite 43—49 / rechte Seite 34—60	XVI.	17	16	133	296	295	591
Anton-Graff-Straße	XIV.	30	30	211	301	550	851
Antonsplatz	I.	2	2	3	7	5	12
Antonstraße	.	28	27	112	155	254	409
davon							
linke Seite 1—39	III.	19	18	79	118	179	297
rechte Seite 2—12	XXIV.	6	6	19	23	43	66
rechte Seite 14—18	IX.	3	3	14	14	32	46
Arndtstraße	VIII.	15	15	65	120	188	308
Arnimstraße	III.	1	1	4	9	13	22
Arnoldstraße	XXV.	24	23	285	519	532	1051
Asterstraße	III.	—	—	—	—	—	—
Auenstraße	IX.	6	4	7	10	16	26
Augsburger Straße	.	87	85	844	1365	1718	3083
davon							
linke Seite 1a u. 1b	XXV.	2	1	2	4	2	6
linke Seite 1—51 / rechte Seite 2—48	XIV.	46	46	417	665	812	1477
linke Seite 53—105 / rechte Seite 50—92	XVII.	39	38	425	696	904	1600
Augustusstraße	.	4	4	23	26	33	59
davon							
linke Seite 1	I.	1	1	2	2	1	3
rechte Seite 2—6	II.	3	3	21	24	32	56
Ausschiffungsplatz, am (Packhof)							
oberhalb der Marienbr. linkes Elbufer	VII.	9	2	2	4	4	8
unterhalb d. Marienbr. linkes Elbufer	IV.	—	—	—	—	—	—
oberhalb der Albertbr. linkes Elbufer	XXV.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Ausschiffungsplatz							
unterhalb d. Albertbr.							
linkes Elbufer	V.	—	—	—	—	—	—
desgl.	II.	—	—	—	—	—	—
unterhalb d. Albertbr.							
rechtes Elbufer	III.	1	—	—	—	—	—
unterhalb der Löwenstr.							
rechtes Elbufer	III.	1	—	—	—	—	—
Cotta	XX.	—	—	—	—	—	—
Aussiger Straße unbebaut	XVII.	—	—	—	—	—	—
Bachstraße	VIII.	16	16	93	130	140	270
Badweg	XXI.	1	1	1	1	2	3
Bärensteiner Straße	XVII.	19	13	119	232	278	510
Bahnhofstraße	XIX.	5	5	23	50	54	104
Bahnstraße	XX.	5	5	29	61	78	139
Bamberger Straße	XXIII.	26	24	132	203	277	480
Bankstraße	VI.	16	16	102	167	223	390
Barbarastraße	XV.	15	15	160	382	368	750
Barbarossaplatz	XIV.	4	4	24	21	49	70
Barbarossastraße	XIV.	20	19	75	91	162	253
Bartholomäistraße	XVI.	13	13	110	162	192	354
Baudissinstraße	XIX.	15	15	115	244	252	496
Bauhofstraße		10	10	97	149	160	309
davon							
linke Seite 1—7 unbebaut	XVI.	—	—	—	—	—	—
linke Seite 9—27, rechte Seite 2	IV.	10	10	97	149	160	309
Baumschulenstraße	XVII.	2	2	7	4	9	13
Baumstraße	VIII.	15	14	50	68	93	161
Bautzner Straße		78	77	661	1182	1701	2883
davon							
linke Seite 1—43	XXIV.	24	24	219	369	529	898
linke Seite 45—89, rechte Seite 38—68	VIII.	37	36	321	633	934	1567
rechte Seite 2—36	III.	17	17	121	180	238	418
Bayreuther Straße	X.	15	15	151	229	336	565
Beaumontplatz unbebaut	III.	—	—	—	—	—	—
Beethovenstraße	XII.	8	8	15	25	64	89
Behrischstraße	XVII.	38	38	251	426	523	949
Beilstraße	XVIII.	14	14	80	119	190	309
Bendemannstraße	X.	10	10	29	43	114	157
Berggießhübler Straße	XVII.	19	18	164	362	339	701
Bergmannstraße	XVII.	36	36	375	647	765	1412
Bergstraße	X.	60	57	145	252	423	675
Berliner Straße	IV.	28	23	278	500	496	996
Bernhardstraße		73	71	270	430	764	1194
davon							
linke Seite 1—57, rechte Seite 2—56	X.	29	29	97	152	341	493
linke Seite 59—141, rechte Seite 58—144	XXIII.	44	42	173	278	423	701
Bertheltstraße	XI.	1	1	5	7	19	26
Bettinastraße	VIII.	8	8	8	11	30	41
Beustraße	VI.	8	7	16	23	49	72
Biedermannstraße	XXIII.	6	5	30	60	63	123
Bienertstraße	XXIII.	48	46	248	405	527	932
Birkenhainer Straße	XX.	8	7	54	109	113	222

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Bischofsplatz	XIII.	6	6	62	106	115	221
Bischofsweg	.	72	70	706	1208	1292	2500
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 2—6	XIII.	12	12	73	136	138	274
linke Seite 19—41 / rechte Seite 78—112	VIII.	25	23	184	356	350	706
rechte Seite 8—76	XXIV.	35	35	449	716	804	1520
Bismarckplatz	X.	16	16	84	221	335	556
Bismarckstraße	X.	8	7	14	153	93	246
Blasewitzer Straße	.	62	60	530	770	1054	1824
davon							
linke Seite 1 / rechte Seite 8—14	XI.	5	5	56	76	111	187
linke Seite 9—65 / rechte Seite 16—90	XXV.	57	55	474	694	943	1637
Blochmannstraße	V.	21	21	199	298	437	735
Blockhausgäßchen	III.	2	2	10	27	22	49
Blücherstraße	XII.	4	4	4	5	15	20
Blumenstraße	XXV.	57	51	471	839	985	1824
Blumenthalstraße	XX.	4	4	39	94	98	192
Böcklinstraße	XIX.	6	6	23	47	56	103
Bodenbacher Straße	XVIII.	66	56	254	393	509	902
Böhmische Straße	XXIV.	41	40	457	766	856	1622
Bönischplatz	XXV.	21	20	228	382	442	824
Borngasse	VI.	8	8	46	68	73	141
Borsbergstraße	XIV.	48	47	476	776	1045	1821
Böttgerstraße	XIX.	7	6	27	40	57	97
Bozdorfer Straße	.	17	17	77	131	144	275
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—24	XIX.	17	17	77	131	144	275
unbebaut	XV.	—	—	—	—	—	—
Bramschstraße	XXI.	10	10	132	274	291	565
Bräuergasse	IV.	8	8	77	140	140	280
Breite Straße	I.	19	17	149	311	257	568
Bremer Straße	IV.	8	4	8	16	14	30
Briefstraße	III.	—	—	—	—	—	—
Brüdergasse, große	I.	32	30	173	388	464	852
Brüdergasse, kleine	I.	17	17	121	230	269	499
Brühlsche Gasse	II.	3	3	30	26	55	81
Brühlscher Garten	II.	5	5	10	20	30	50
Buchenstraße	XIII.	21	20	232	487	474	961
Bünauplatz	XXI.	2	2	35	80	78	158
Bünaustraße	XXI.	52	52	612	1150	1276	2426
Bunsenstraße	XIX.	5	5	56	129	134	263
Burckhardtstraße	XXV.	14	14	180	409	426	835
Bürgerstraße	.	68	68	605	1048	1170	2218
davon							
linke Seite 3—35	IX.	15	15	168	300	337	637
linke Seite 37—83 / rechte Seite 2—76	XV.	53	53	437	748	833	1581
Bürgerwiese	VI.	25	25	205	318	577	895
Burgkstraße	XXI.	30	30	332	692	739	1431
Burgsdorffstraße	XIX.	13	13	89	141	151	292
Cäcilienstraße	XII.	3	2	2	3	8	11
Canalettostraße	XI.	16	15	59	70	187	257
Carlowitzplatz	XIV.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Carlowitzstraße	XIV.	21	20	230	403	487	890
Carlstraße	III.	11	11	32	29	64	93
Carolastraße	VI.	12	12	59	75	167	242
Carolinenstraße	III.	7	7	20	16	56	72
Carusstraße	VI.	17	17	99	103	136	239
Chamissostraße	XX.	8	7	70	166	175	341
Charlottenstraße	VIII.	3	3	5	8	17	25
Chemnitzer Straße	.	88	85	461	991	1205	2196
davon							
linke Seite 1—69 / rechte Seite 2—32	X.	50	49	285	671	826	1497
linke Seite 71—115 / rechte Seite 42— 96	XXIII.	38	36	176	320	379	699
Christianstraße	VI.	38	38	290	443	642	1085
Christuskirche, an der	XII.	1	1	1	2	1	3
Columbusstraße	XXI.	9	9	100	190	196	386
Comeniusplatz unbebaut	XI.	—	—	—	—	—	—
Comeniusstraße	.	59	58	150	203	474	677
davon							
linke Seite 3—49 / rechte Seite 10—34	XI.	31	30	76	98	228	326
linke Seite 51—95 / rechte Seite 36—46	XIV.	28	28	74	105	246	351
Conradstraße	.	18	17	199	369	400	769
davon							
linke Seite 1— 9 / rechte Seite 24—40	IX.	7	6	32	38	54	92
rechte Seite 2—22	XIII.	11	11	167	331	346	677
Coschützer Straße	XXIII.	20	19	105	188	273	461
Cossebauder Straße	XX.	29	29	184	329	345	674
Coswiger Straße	XV.	6	5	43	73	73	146
Cottaer Straße	IV.	16	16	231	494	488	982
Cottbuser Straße	XIX.	12	12	93	192	214	406
Cranachstraße	V.	21	21	238	376	433	809
Craushaarstraße	III.	5	5	52	81	99	180
Crispiplatz	XXI.	12	11	154	317	317	634
Daheimstraße	XXIII.	15	15	71	106	154	260
Dahlener Straße	.	7	6	16	20	36	56
davon							
linke Seite 3—11	XV.	4	3	7	12	16	28
rechte Seite 10 / linke Seite 13—17	XIX.	3	3	9	8	20	28
Dammweg	.	16	14	106	212	241	453
davon							
fortl. Nr. 1—9	XXIV.	4	4	31	55	57	112
fortl. Nr. 10—30	XIII.	12	10	75	157	184	341
Delbrückstraße	XXI.	11	11	131	274	244	518
Dessauerstraße	XXII.	2	2	14	18	31	49
Dettmerstraße	XIX.	3	2	2	3	4	7
Deubener Straße	XXII.	22	22	344	721	759	1480
Devrientstraße	VII.	10	7	32	62	69	131
Diesterwegstraße unbebaut	XII.	—	—	—	—	—	—
Dinglingerstraße	XI.	6	6	55	68	128	196
Dinterstraße	IV.	6	6	56	90	93	183
Dippelsdorfer Straße	XIX.	10	9	32	36	70	106
Dippoldiswaldaer Gasse	VI.	12	12	70	113	140	253
Dippoldiswaldaer Platz	VI.	5	5	37	76	68	144

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Döbelner Straße	.	74	73	357	619	643	1262
davon							
linke Seite 1— 77 / rechte Seite 2—130	XV.	70	69	339	596	622	1218
linke Seite 79—95	XIX.	4	4	18	23	21	44
Dobritzer Straße	XVIII.	2	2	2	5	3	8
Döhlener Straße	XXI.	9	9	137	280	274	554
Dohnaer Straße	XII.	29	29	143	245	282	527
Dr.-Schmidt-Straße	XXI.	1	1	12	23	24	47
Dölzschener Straße	.	9	8	89	180	201	381
davon							
linke Seite 1—11 / rechte Seite 2—8	XXI.	8	8	89	180	201	381
ohne Nummer	XXIII.	1	—	—	—	—	—
Dornblüthstraße	XVII.	35	35	373	655	795	1450
Dorotheenstraße	XII.	12	11	63	115	142	257
Drehgasse	V.	9	8	68	132	131	263
Dreikönigskirche, an der	III.	11	10	91	143	180	323
Drescherhäuser	XXI.	3	3	7	7	6	13
Düppelstraße	III.	5	5	50	106	99	205
Dürerplatz	XI.	23	23	256	420	531	951
Dürerstraße	.	87	87	1035	1758	2082	3840
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—14	V.	17	17	215	363	429	792
linke Seite 21—113 / rechte Seite 26—110	XI.	60	60	759	1317	1500	2817
linke Seite 119—127 / rechte Seite 112—122	XIV.	10	10	61	78	153	231
Ehrlichstraße	XVI.	16	15	149	255	279	534
Eichendorffstraße	XXI.	10	10	119	179	203	382
Eilenburger Straße	XIV.	11	11	110	204	229	433
Eisenacher Straße	XVII.	27	27	256	636	557	1193
Eisenbahnstraße	IX.	2	2	7	17	16	33
Eisenberger Straße	IX.	14	14	155	332	338	670
Eisenstuckstraße	.	46	45	230	302	667	969
davon							
linke Seite 1—47 / rechte Seite 6—50	X.	44	44	227	298	660	958
rechte Seite 2 und 4	XVI.	2	1	3	4	7	11
Elbberg	II.	11	11	112	156	187	343
Elbgäßchen	V.	4	4	38	89	68	157
Elbstraße	XVII.	2	2	5	10	19	29
Eliasplatz	V.	4	4	47	66	112	178
Eliasstraße	.	33	32	169	220	377	597
davon							
linke Seite 1—31 / rechte Seite 4—32	V.	32	31	165	214	366	580
rechte Seite 34	XI.	1	1	4	6	11	17
Elisenstraße	.	69	69	662	1028	1395	2423
davon							
linke Seite 1—39 / rechte Seite 2—42	XI.	28	28	201	245	474	719
linke Seite 41—79 / rechte Seite 44—84	XXV.	41	41	461	783	921	1704
Elsasser Straße	XXV.	8	8	88	148	194	342
Emilienstraße	XIX.	4	4	18	39	39	78
Eosanderstraße	XIX.	6	6	33	76	59	135

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Erfurter Platz	IX.	1	1	3	6	8	14
Erfurter Straße	IX.	3	1	5	8	9	17
Erlenstraße	XIII.	20	20	311	593	629	1222
Ermelstraße	XVII.	17	16	153	226	297	523
Eschenstraße	XXIV.	9	8	78	113	140	253
Fabrikstraße	XVI.	4	1	2	17	1	18
Falkenbrücke, an der	XVI.	3	3	30	58	73	131
Falkenstraße	XVI.	24	23	208	409	426	835
Fechnerstraße	XIX.	23	22	130	267	253	520
Feigengasse	VII.	9	8	69	119	148	267
Feldgasse	VI.	16	16	71	76	195	271
Feldherrenplatz	XXV.	—	—	—	—	—	—
Feldherrenstraße	XXV.	42	42	489	837	959	1796
Feldschlößchenstraße	XVI.	38	38	409	854	779	1633
Ferdinandplatz	VI.	1	1	2	5	8	13
Ferdinandstraße	VI.	20	20	130	250	327	577
Fichtenstraße	XIII.	19	19	328	575	685	1260
Fiedlerplatz	XXV.	2	2	6	11	9	20
Fischhausstraße	VIII.	3	3	4	9	14	23
Fischhofgasse	VII.	1	1	5	7	6	13
Fischhofplatz	VII.	19	19	205	312	353	665
Fleischergasse	III.	11	11	59	79	101	180
Flemmingstraße	VII.	28	28	244	514	435	949
Floraстraße	XVI.	15	14	120	214	248	462
Floßhofstraße	IV.	4	4	46	100	93	193
Flügelweg	XX.	5	5	57	114	142	256
Flußstraße	XXI.	6	5	51	69	75	144
Försterеistraße	.	41	41	553	997	1078	2075
davon							
linke Seite 1—37 / rechte Seite 2—44	XXIV.	32	32	455	814	886	1700
linke Seite 45—51 / rechte Seite 46—54	XIII.	9	9	98	183	192	375
Forststraße	VIII.	29	29	98	126	229	355
Frankenbergstraße	XXI.	19	18	210	458	489	947
Frankenstraße	XIV.	7	7	68	79	141	220
Franklinstraße	XII.	31	31	263	346	627	973
Frauenkirche, an der	II.	17	16	135	202	275	477
Frauenstraße	.	11	9	64	129	156	285
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2	I.	4	2	13	26	32	58
linke Seite 7—9 / rechte Seite 4—14	II.	7	7	51	103	124	227
Freiberger Platz	VII.	26	26	258	465	514	979
Freiberger Straße	.	87	83	847	1702	2177	3879
davon							
linke Seite 1—95 / rechte Seite 2—32	XVI.	63	61	616	1164	1670	2834
linke Seite 97—123 / rechte Seite 102—134	XXI.	24	22	231	538	507	1045
Freiligrathstraße	XX.	5	5	31	51	58	109
Friedensstraße	XIII.	31	31	472	878	1009	1887
Friedhofstraße	XIII.	9	8	22	43	36	79
Friedrich-August-Platz	XII.	12	12	41	68	94	162
Friedrich-August-Straße	XIV.	3	3	8	10	16	26
Friedrichstraße	IV.	62	60	924	2137	2439	4576
Friedrich-Wilhelm-Straße	X.	11	11	21	38	56	94

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Friesengasse	II.	9	9	70	103	106	209
Fritz-Reuter-Straße	XIII.	27	20	323	637	706	1343
Fröbelstraße	.	28	18	149	279	291	570
davon							
linke Seite 1 u. 3 / rechte Seite 4—42 / linke Seite 47—57	IV.	27	17	148	275	287	562
linke Seite 101	XXI.	1	1	1	4	4	8
Frohngasse, große	II.	23	22	107	152	234	386
Frohngasse, kleine	II.	8	7	24	28	45	73
Frühlingstraße	VIII.	19	19	215	389	428	817
Frundsbergstraße	XXII.	16	16	213	486	482	968
Fürstenhainer Straße	XIX.	3	3	24	55	55	110
Fürstenplatz	XI.	7	7	55	61	94	155
Fürstenstraße	.	83	80	720	1104	1817	2921
davon							
linke Seite 1a—93 / rechte Seite 2—68	XI.	76	76	680	860	1443	2303
linke Seite 95—115 / rechte Seite 70—80	XXV.	7	4	40	244	374	618
Gabelsbergerstraße	XI.	18	18	211	337	380	717
Galeriestraße	.	20	18	100	172	234	406
davon							
linke Seite 1—17	I.	8	6	37	51	87	138
rechte Seite 2—24	II.	12	12	63	121	147	268
Gambrinusstraße	IV.	16	16	230	436	489	925
Gartenstraße	X.	6	6	9	7	36	43
Gärtnergasse	XVI.	8	8	61	146	139	285
Gärtnerweg	X.	—	—	—	—	—	—
Gasanstaltsstraße	XVIII.	2	1	1	5	5	10
Gaußstraße	XIX.	3	3	9	21	19	40
Geblerstraße	XIX.	6	5	20	36	40	76
Gehestraße	IX.	10	10	133	273	298	571
Geibelstraße	XIX.	4	4	39	95	85	180
Geinitzstraße	XII.	1	1	1	2	3	5
Geisingstraße	XIV.	23	20	75	178	158	336
Gellertstraße	XII.	4	4	9	16	33	49
George-Bähr-Straße	X.	12	10	88	131	192	323
Georgenstraße	III.	5	5	17	25	189	214
Georgplatz	.	17	16	102	191	228	419
davon							
fortl. Nr. 1—3	II.	3	3	20	42	46	88
fortl. Nr. 4—16	VI.	14	13	82	149	182	331
Gerbergasse	VII.	14	14	87	145	170	315
Gerichtsstraße	V.	15	15	197	323	366	689
Germaniastraße	XXI.	9	9	77	155	155	310
Gerokstraße	.	38	37	371	660	939	1599
davon							
linke Seite 1—65 / rechte Seite 16—64	XXV.	38	37	371	660	939	1599
rechte Seite 2—4	XI.	—	—	—	—	—	—
Gewandhausstraße	II.	3	3	13	32	32	64
Gitterseestraße	XXIII.	10	10	58	90	99	189
Glacisstraße	III.	28	28	207	310	424	734
Glasewaldtstraße	XVII.	39	39	294	465	608	1073
Glashütter Straße	XVII.	9	8	97	199	219	418
Gluckstraße	XIV.	11	11	112	128	207	335
Gneisenaustraße	XXV.	20	20	249	454	516	970

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Gohliser Straße	XXI.	23	23	308	665	610	1275
Gorbitzer Straße	XXII.	1	1	16	33	46	79
Görlitzer Straße	XXIV.	51	51	737	1281	1401	2682
Gostritzer Straße	XXIII.	1	1	2	4	4	8
Goethestraße	VI.	12	12	24	33	113	146
Gottfried-Keller-Straße	XX.	44	43	295	558	583	1141
Gottleubaer Straße	XVII.	2	2	3	6	7	13
Grenadierstraße	XXIV.	9	9	86	140	171	311
Grenzstraße	XXII.	7	7	54	109	113	222
Grillenburger Straße	XXII.	8	8	91	170	178	348
Grillparzerplatz	XX.	1	1	8	17	25	42
Grillparzerstraße	XX.	26	25	206	396	454	850
Grimmaische Straße	XV.	2	2	17	43	40	83
Grimmstraße	XIX.	19	17	63	142	156	298
Gröbelstraße	XXI.	19	17	177	292	330	622
Großenhainer Platz	IX.	4	3	8	11	12	23
Großenhainer Straße	.	130	121	893	1570	1698	3268
davon							
linke Seite 1—75 / rechte Seite 2—64	IX.	38	35	211	379	402	781
linke Seite 77—193 / rechte Seite 66—174	XV.	68	65	557	974	1080	2054
linke Seite 195—227 / rechte Seite 176—202	XIX.	24	21	125	217	216	433
Großer Garten	XII.	23	19	20	40	70	110
Großmannstraße	XXIII.	1	1	2	4	5	9
Grumbacher Straße	XXI.	3	3	36	84	70	154
Grunaer Straße	V.	49	49	376	674	797	1471
Grunaer Weg	XII.	5	3	3	5	5	10
Grund, im	III.	1	1	1	1	6	7
Grundstraße	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Grüne Straße	VII.	25	25	278	475	490	965
Güntzplatz	VI.	1	—	—	—	—	—
Gustav-Adolf-Platz unbebaut	XII.	—	—	—	—	—	—
Gustav-Adolf-Straße	XII.	12	12	20	25	54	79
Gustav-Freytag-Straße	XVII.	9	8	18	21	33	54
Gutenbergstraße	XXV.	5	4	51	102	97	199
Güterbahnhofstraße	XVI.	29	29	390	747	753	1500
Gutschmidstraße	XIII.	9	9	118	257	277	534
Guts-Muths-Straße	XIX.	1	1	11	22	24	46
Gutzkowstraße	X.	32	32	359	640	777	1417
Habsburgerstraße	XXIII.	6	6	31	68	64	132
Hafenstraße	IX.	5	2	19	29	27	56
Hahnebergstraße	XVI.	2	1	1	1	2	3
Hähnelstraße	XI.	17	17	64	80	186	266
Hainsberger Straße	XXI.	19	19	211	398	407	805
Hainstraße	III.	2	2	9	11	16	27
Halbkreisstraße	XXIII.	8	8	31	52	80	132
Hallesche Straße	IX.	9	9	91	179	192	371
Hamburger Straße	.	44	36	185	344	401	745
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 44—46	IV.	9	3	3	4	5	9
linke Seite 59—91 / rechte Seite 50—92	XX.	35	33	182	340	396	736

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Hammerstraße	XXV.	18	18	201	384	446	830
Hammerweg	XV.	1	1	4	9	14	23
Hansastraße	IX.	9	8	73	141	171	312
Hans-Sachs-Straße	XV.	26	26	292	655	651	1306
Harkortstraße	IX.	1	—	—	—	—	—
Hartigstraße	IX.	5	5	47	119	109	228
Hasenberg	II.	2	—	—	—	—	—
Hassestraße	XIV.	7	7	72	94	147	241
Hauptmannstraße	XIX.	9	9	66	126	129	255
Hauptstraße	III.	33	33	323	516	652	1168
Haydnstraße	.	45	44	497	825	1010	1835
davon							
linke Seite 1—15 / rechte Seite 2—14	XI.	15	15	186	281	343	624
linke Seite 17—49 / rechte Seite 16—54	XIV.	30	29	311	544	667	1211
Hebbelplatz	XX.	3	3	34	70	67	137
Hebbelstraße	XX.	26	25	114	196	234	430
Hechtstraße	XIII.	77	77	1224	2311	2549	4860
Hedwigstraße	IX.	4	4	32	51	54	105
Hegerstraße	XXIII.	7	7	29	35	64	99
Heidenauer Straße	XVII.	6	6	61	139	151	290
Heidestraße	XV.	6	6	21	33	35	68
Heinrichstraße	III.	12	12	93	194	157	351
Helgolandstraße	XIII.	20	20	347	732	785	1517
Hellerstraße	.	7	7	36	61	62	123
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2—6	XXIV.	6	6	29	46	47	93
linke Seite Nr. 7	IX.	1	1	7	15	15	30
Helmholtzstraße	X.	6	6	57	106	124	230
Henricistraße	XIX.	9	9	87	169	176	345
Henzestraße	XIV.	16	16	32	48	86	134
Herbertstraße	.	30	30	374	687	794	1481
davon							
linke Seite 1—21 / rechte Seite 2—22	XXI.	18	18	213	403	475	878
linke Seite 23—33 / rechte Seite 24—34	XXII.	12	12	161	284	319	603
Herbststraße	XIX.	16	16	146	283	306	589
Herderstraße	XII.	2	2	3	5	7	12
Herkulesstraße	XVIII.	7	7	38	55	76	131
Hermannstraße	XII.	6	6	12	13	28	41
Hermsdorfer Straße	XXI.	11	11	130	269	293	562
Hertelstraße	XXV.	27	27	360	640	750	1390
Herzogin Garten, an der	VII.	5	5	41	50	105	155
Hettnerstraße	X.	8	8	72	108	196	304
Heubnerstraße	XIV.	7	7	20	32	49	81
Hildesheimer Straße	XIX.	1	1	9	17	30	47
Hofmannstraße	XVII.	34	33	130	192	259	451
Hofmühlenstraße	.	34	31	142	262	286	548
davon							
linke Seite 1—71 / rechte Seite 10—20	XXIII.	33	30	140	261	284	545
rechte Seite Nr. 2	XVI.	1	1	2	1	2	3
Hohe Brücke	X.	—	—	—	—	—	—
Hohenthalplatz	IV.	9	9	119	154	250	404

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Hohenzollernstraße	.	34	34	572	1406	1359	2765
davon							
linke Seite 1—51 / rechte Seite 4—54	XXI.	33	33	556	1372	1318	2690
rechte Seite Nr. 2	XVI.	1	1	16	34	41	75
Hohe Straße	.	96	92	397	562	896	1458
davon							
linke Seite 1—63 / rechte Seite 2—40	X.	45	41	172	229	435	664
linke Seite 65—139 / rechte Seite 42—110	XXIII.	51	51	225	333	461	794
Hohnsteiner Straße	VIII.	7	5	31	56	59	115
Holbeinplatz	V.	7	7	55	92	126	218
Holbeinstraße	.	109	109	1209	1770	2382	4152
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—12	V.	16	16	211	335	395	730
linke Seite 35—119 / rechte Seite 16b—76	XI.	62	62	667	912	1263	2175
linke Seite 121—153 / rechte Seite 78—110	XIV.	31	31	331	523	724	1247
Hölderlinstraße	XX.	6	6	40	77	99	176
Holzhofgasse	.	17	17	136	156	214	370
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—12	III.	17	17	136	156	214	370
linke Seite 25—29	VIII.	—	—	—	—	—	—
Homiliusstraße	XIX.	12	12	107	223	208	431
Hopfgartenstraße	XXV.	31	30	342	676	782	1458
Hörigstraße	XX.	15	14	134	304	326	630
Hospitalstraße	III.	13	12	89	133	220	353
Hosterwitzer Straße	XVIII.	2	2	2	7	5	12
Hubertusstraße	XV.	25	24	265	534	550	1084
Hüblerplatz	XVII.	3	3	38	61	73	134
Hüblerstraße	XIV.	19	19	138	135	260	395
Hübnerstraße	X.	19	18	70	124	185	309
Hühndorfer Straße	XX.	15	15	163	359	396	755
Humboldtstraße	XVI.	11	11	97	183	192	375
Huttenstraße	XIV.	26	26	128	165	220	385
Immermannstraße	XX.	6	6	30	39	51	90
Industriestraße	XIX.	10	8	31	65	69	134
Institutsgasse	IV.	8	8	108	204	226	430
Isabellastraße unbebaut	VIII.	—	—	—	—	—	—
Jacobistraße	XVII.	21	21	217	347	430	777
Jagdweg	XVI.	20	17	252	464	491	955
Jägerhofgasse	III.	1	1	1	2	1	3
Jägerstraße	VIII.	28	28	92	200	239	439
Jahnstraße	VII.	7	7	70	154	173	327
Jakobsgasse	VII.	18	18	137	271	242	513
Johannaplatz	VIII.	—	—	—	—	—	—
Johannesstraße	II.	22	22	192	279	323	602
Johann-Georgen-Allee	VI.	29	29	234	335	562	897
Johann-Meyer-Straße	XIII.	23	23	359	773	791	1564
Johannstädter Ufer	XXV.	17	16	168	805	314	1119
Jordanstraße	XXIV.	28	28	371	654	723	1377

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Josefstraße	.	16	14	41	73	103	176
davon							
linke Seite 1—13 / rechte Seite 2—18	XII.	14	12	34	52	94	146
rechte Seite 36—52	X.	2	2	7	21	9	30
Josephinenstraße	.	30	29	237	374	452	826
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—24	XVI.	24	23	191	302	350	652
rechte Seite 26—36	VI.	6	6	46	72	102	174
Jubiläumstraße	XIX.	6	6	41	69	93	162
Jüdenhof	.	5	5	46	82	94	176
davon							
fortl. Nr. 1	II.	1	1	19	28	45	73
fortl. Nr. 2—6	I.	4	4	27	54	49	103
Julius-Otto-Straße	XII.	14	14	24	34	75	109
Kadițer Straße	XIX.	20	20	106	190	201	391
Kaiserstraße	III.	10	10	40	98	107	205
Kaiser-Wilhelm-Platz	III.	15	15	83	128	196	324
Kaițbachweg	XII.	1	1	1	4	6	10
Kaițer Straße	.	91	90	389	559	968	1527
davon							
linke Seite 1—65 / rechte Seite 2—58	X.	36	35	110	129	400	529
linke Seite 67—155 / rechte Seite 60—136	XXIII.	55	55	279	430	568	998
Kamelienstraße	XXV.	19	19	239	407	486	893
Kamenzer Straße	VIII.	51	51	703	1181	1398	2579
Kanalgasse	VII.	11	11	56	62	112	174
Kändlerstraße	XV.	19	19	69	113	133	246
Kanonenstraße	.	35	34	172	339	380	719
davon							
linke Seite 1—73	XV.	20	20	114	236	271	507
rechte Seite 2—6	IX.	2	2	22	37	40	77
rechte Seite 18—76	XIII.	13	12	36	66	69	135
Kantstraße	XXIII.	4	4	20	147	47	194
Kanzleigäßchen	I.	1	1	3	4	6	10
Karcherallee	.	16	15	35	47	87	134
davon							
linke Seite 1—27	XVIII.	5	4	7	8	22	30
linke Seite 29—49	XII.	11	11	28	39	65	104
Kasernenstraße	III.	26	26	238	403	444	847
Katechetenstraße	VI.	6	6	20	31	38	69
Katharinenstraße	XXIV.	21	21	182	292	365	657
Käufferstraße	VII.	9	9	55	207	120	327
Kaulbachstraße	V.	29	29	328	523	673	1196
Kellstraße	XVI.	10	10	97	180	191	371
Kesselsdorfer Straße	.	89	88	844	1510	1705	3215
davon							
linke Seite 1—31 / rechte Seite 2—48	XXI.	36	36	320	559	654	1213
linke Seite 33—109 / rechte Seite 50—118	XXII.	53	52	524	951	1051	2002
Kiefernstraße	XIII.	25	25	367	691	760	1451
Kielmannseggstraße	XXIII.	11	11	91	191	200	391
Kipsdorfer Straße	XVII.	17	16	152	370	358	728
Kirchgasse, große	II.	7	7	55	103	136	239
Kirchgasse, kleine	II.	6	6	47	56	64	120

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Klarastraße	VIII.	9	9	9	15	38	53
Kleestraße	XIX.	1	1	6	16	10	26
Kleiststraße	XV.	11	11	119	258	250	508
Klingenberger Straße	XXIII.	21	21	166	303	318	621
Klingestraße	XXI.	11	9	125	275	271	546
Klipphausener Straße	XX.	3	3	16	33	36	69
Klopstockstraße	XX.	40	40	388	789	873	1662
Klostergasse, große	III.	9	9	93	159	190	349
Klostergasse, kleine	III.	3	3	36	37	55	92
Klosterplatz	III.	1	1	7	2	9	11
Kohlschütterstraße	X.	4	4	23	34	86	120
Kolbestraße	XIX.	10	9	19	50	44	94
König-Albert-Straße	III.	15	15	129	249	278	527
König-Georg-Allee (1—15)	XIII.	6	6	62	131	125	256
Königin-Carola-Platz	III.	3	2	22	45	42	87
König-Johann-Straße	.	16	15	73	168	211	379
davon							
linke Seite 1	I.	1	1	1	2	1	3
linke Seite 3—21 / rechte Seite 2—12	II	15	14	72	166	210	376
Königsbrücker Platz	XIII.	4	3	31	46	52	98
Königsbrücker Straße	.	95	94	726	1395	1493	2888
davon							
linke Seite 1—55 / rechte Seite 2—74	XXIV.	64	63	505	787	1034	1821
linke Seite 57—121 / rechte Seite 76—78	XIII.	31	31	221	608	459	1067
Königsteinstraße	XII.	6	5	10	14	17	31
Königstraße	III.	22	22	231	334	444	778
Königsufer	III.	—	—	—	—	—	—
Konkordienplatz	IX.	3	3	47	96	100	196
Konkordienstraße	.	63	62	485	821	921	1742
davon							
linke Seite 1—39 / rechte Seite 2—42	IX.	39	39	312	551	614	1165
linke Seite 41—59 / rechte Seite 44—74	XV.	24	23	173	270	307	577
Könneritzstraße	VII.	15	15	144	270	291	561
Kopernikusstraße	XIX.	3	2	14	35	33	68
Körnerstraße	III.	14	14	118	140	221	361
Kötzschenbroder Straße	XIX.	36	32	142	317	286	603
Krausestraße	XXIII.	4	4	12	20	27	47
Kreischaer Straße	XII.	13	13	72	128	168	296
Krenkelstraße	XIV.	31	30	298	440	687	1127
Kreutzerstraße	.	19	19	204	374	393	767
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—22	XI.	19	19	204	374	393	767
linke Seite 21 / rechte Seite 24	XXV.	—	—	—	—	—	—
Kreuzkirche, an der	.	10	9	67	124	122	246
davon							
fortl. Nr. 1—7	II.	6	5	50	94	82	176
fortl. Nr. 14—18	I.	4	4	17	30	40	70
Kreuzstraße	II.	12	12	96	157	210	367
Kreuzweg, oberer	III.	4	4	18	25	53	78
Kreuzweg, unterer	III.	5	5	26	43	62	105
Kronenstraße	XIX.	12	12	79	133	149	282
Kronprinzenplatz	XXI.	12	12	101	175	210	385

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Kronprinzenstraße	.	44	44	450	927	984	1911
davon							
linke Seite 1—23 / rechte Seite 2—18 ..	XX.	21	21	170	361	371	732
linke Seite 25—53 / rechte Seite 20—50	XXI.	23	23	280	566	613	1179
Kruſeſtraße	XII.	3	2	11	16	22	38
Kügelgenſtraße	XIV.	10	10	99	160	219	379
Kulmſtraße	X.	—	—	—	—	—	—
Kunadſtraße	XVI.	3	3	27	55	60	115
Kunzſtraße	IX.	6	5	39	83	78	161
Kurfürſtenplatz	III.	1	—	—	—	—	—
Kurfürſtenſtraße	III.	39	38	419	696	910	1606
Kurze Straße	XVI.	4	4	21	43	45	88
Kyffhäuſerſtraße.....	XIV.	33	33	214	329	404	733
Landgraben, am	XIV.	4	3	10	16	15	31
Landhausſtraße	II.	17	17	153	267	317	584
Langebrücker Straße.....	XIII.	8	8	52	95	102	197
Lange Straße	XXII.	9	9	85	170	171	341
Lannerſtraße.....	XII.	5	5	40	73	75	148
Lärchenſtraße	XIII.	10	10	68	95	98	193
Laubegaſter Straße	XVIII.	4	4	15	29	26	55
Lauenſteiner Straße	XVII.	31	30	293	632	652	1284
Laurinſtraße	VII.	3	2	17	36	26	62
Leipziger Straße	.	194	184	1275	2232	2445	4677
davon							
linke Seite 1—81 / rechte Seite 2—80 ..	IX.	53	47	401	728	752	1480
linke Seite 83—111 / rechte Seite 82—168	XV.	56	54	363	613	681	1294
linke Seite 113—245 / rechte Seite 170—300	XIX.	85	83	511	891	1012	1903
Leisniger Platz	XV.	9	9	95	175	194	369
Leisniger Straße.....	XV.	63	63	696	1489	1555	3044
Lenbachſtraße	XII.	2	—	—	—	—	—
Lennéſtraße	V.	2	2	7	9	23	32
Léon-Pohle-Straße	XII.	1	1	1	3	5	8
Lerchenberg, am	XXI.	3	3	31	60	67	127
Leſſingſtraße	VI.	8	8	14	25	53	78
Leubnitzer Straße	X.	29	28	73	101	310	411
Leuckartſtraße	XIX.	8	8	60	144	134	278
Leumerſtraße	XXI.	4	4	30	64	71	135
Leutewitzer Straße	XX.	10	10	102	200	211	411
Liebigſtraße	X.	20	20	72	101	213	314
Liebſtädter Straße	XVIII.	7	7	42	68	75	143
Liliengaſſe.....	.	28	28	209	450	420	870
davon							
linke Seite 1—19 / rechte Seite 2—26 ..	VII.	22	22	184	395	363	758
linke Seite 21—25 / rechte Seite 30—34	XVI.	6	6	25	55	57	112
Lindenauplatz	X.	4	4	32	54	109	163
Lindenauſtraße	X.	43	43	361	643	808	1451
Lindengaſſe.....	VI.	15	15	79	66	184	250
Lipſiusſtraße	XIV.	8	8	34	43	110	153
Liſtſtraße	IX.	4	3	12	13	24	37
Löbauer Straße	VIII.	21	21	52	70	125	195

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Löbtauer Straße	.	62	59	521	1583	1907	3490
davon							
linke Seite 1—47 / rechte Seite 2—78	IV.	37	36	275	1141	1430	2571
linke Seite 49—87 / rechte Seite 80—102	XXI.	25	23	246	442	477	919
Lockwitzer Straße	XII.	17	16	126	174	255	429
Lommatzscher Straße	XIX.	—	—	—	—	—	—
Lortzingstraße	.	32	32	410	718	793	1511
davon							
linke Seite 1—35 / rechte Seite 2—36	XI.	31	31	409	717	792	1509
rechte Seite 38	XXV.	1	1	1	1	1	2
Löscherstraße	XIV.	28	28	268	360	457	817
Loschwitzer Straße	XVII.	4	4	20	22	52	74
Lößnitzstraße	.	24	23	254	462	536	998
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 2—8	XXIV.	8	8	23	28	67	95
linke Seite 7b—9 / rechte Seite 12—14	XIII.	4	3	6	9	12	21
linke Seite 11—27 / rechte Seite 16—24	IX.	12	12	225	425	457	882
Lothringer Straße	V.	6	6	54	75	117	192
Louisenstraße	.	84	84	1218	2086	2363	4449
davon							
linke Seite 1—77 / rechte Seite 2—68	XXIV.	68	68	994	1729	1930	3659
linke Seite 79—95 / rechte Seite 70—80	VIII.	16	16	224	357	433	790
Löwenstraße	.	10	10	63	100	149	249
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2—8	III.	6	6	28	43	81	124
linke Seite 7—11 / rechte Seite 12	VIII.	4	4	35	57	68	125
Lübecker Straße	.	54	53	455	813	810	1623
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 2—42	XXI.	28	27	244	434	420	854
linke Seite 59—125 / rechte Seite 44—112	XX.	26	26	211	379	390	769
Ludwig-Hartmann-Straße .	XVII.	31	29	97	162	238	400
Ludwig-Richter-Straße ...	.	29	29	289	353	636	989
davon							
linke Seite 1—25 / rechte Seite 2—14	XI.	20	20	213	263	453	716
linke Seite 27—35 / rechte Seite 16—24	XIV.	9	9	76	90	183	273
Ludwigstraße	IX.	6	6	66	135	123	258
Lukasplatz	X.	3	2	14	20	35	55
Lukasstraße	X.	5	5	21	38	111	149
Lüttichaustraße	VI.	34	34	389	581	927	1508
Lützowstraße	XIX.	21	21	173	329	312	641
Magdeburger Straße	IV.	9	5	22	38	40	78
Malergäßchen	VII.	—	—	—	—	—	—
Manitiusstraße	IV.	4	4	56	132	106	238
Manteuffelstraße	XXV.	3	3	39	57	67	124

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Marcolinistraße	IV.	8	8	60	119	125	244
Margarethenstraße	VII.	6	6	21	57	53	110
Maria-Anna-Straße	XV.	4	4	13	13	18	31
Marienallee	VIII.	4	4	30	171	65	236
Marienhofstraße	XV.	64	63	492	1009	1034	2043
Marienstraße	.	28	28	166	253	336	589
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 10—46	I.	25	25	150	239	312	551
linke Seite 19 / rechte Seite 48—50	VI.	3	3	16	14	24	38
Markgrafenstraße	XXIV.	43	41	505	775	926	1701
Markgraf-Heinrich-Platz	XIV.	32	31	217	385	450	835
Markgraf-Heinrich-Straße	XIV.	29	28	251	400	448	848
Markt, am	III.	13	13	112	199	223	422
Markusplatz	XV.	1	—	—	—	—	—
Markusstraße	XV.	15	15	151	297	323	620
Marschallstraße	V.	47	47	486	779	950	1729
Marschnerstraße	XI.	21	21	142	255	317	572
Marsdorfer Straße	XIX.	18	18	97	132	174	306
Martin-Luther-Platz	VIII.	13	13	209	352	382	734
Martin-Luther-Straße	VIII.	30	30	296	445	585	1030
Mary-Krebs-Straße	XII.	1	1	5	17	14	31
Maschinenhausstraße	IX.	11	10	86	147	183	330
Maternistraße	XVI.	25	25	274	495	535	1030
Mathildenstraße	V.	63	63	700	1045	1295	2340
Mauer, an der	I.	6	5	15	25	54	79
Maxstraße	VII.	16	16	150	297	267	564
Maystraße	XVII.	24	22	80	127	158	285
Meißner Gasse, kleine	III.	5	4	28	45	50	95
Meißner Straße, große	III.	27	27	245	438	480	918
Melanchthonstraße	III.	16	16	194	290	388	678
Menageriestraße	IV.	11	11	157	329	297	626
Mengsplatz	XIX.	1	1	7	23	18	41
Mengsstraße	XIX.	8	8	49	122	103	225
Merbitzstraße	XXII.	5	5	62	101	132	233
Merseburger Straße	XIV.	16	16	101	170	186	356
Metzer Straße	III.	4	4	30	67	60	127
Micknr Straße	XIX.	13	13	87	144	180	324
Mittelstraße	VII.	29	26	229	291	369	660
Mobschatzer Straße	XX.	6	6	41	89	76	165
Mockritzer Straße	XII.	11	11	66	105	123	228
Mohnstraße	XV.	41	41	438	941	1007	1948
Moltkeplatz	VI.	10	10	90	114	176	290
Moltkestraße	XV.	45	45	365	724	770	1494
Mommsenstraße	X.	3	3	3	5	10	15
Moreaustraße	X.	6	6	37	60	66	126
Mörikestraße	XX.	3	3	25	54	63	117
Moritzburger Platz	IX.	6	5	49	92	96	188
Moritzburger Straße	IX.	63	62	302	521	564	1085
Moritzstraße	II.	22	22	163	338	431	769
Moszinskystraße	VI.	21	21	150	253	344	597
Mosenstraße	XIV.	24	22	257	430	552	982
Mozartstraße	XII.	9	8	16	24	57	81
Mühlgäßchen	VII.	4	4	5	5	17	22
Müller-Berset-Straße	XIV.	3	3	8	13	25	38
Müllerbrunnenstraße	XXIII.	8	8	54	124	114	238
Münchner Platz	X.	10	10	118	450	349	799

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Münchner Straße	.	29	27	240	354	561	915
davon							
linke Seite 3—25, rechte Seite 2—30	X.	26	24	220	329	511	840
linke Seite —, rechte Seite 32—36	XXIII.	3	3	20	25	50	75
Münzgasse	II.	12	12	105	160	196	356
Münzmeisterstraße	X.	1	1	7	14	13	27
Nätherstraße	XVIII.	5	5	38	79	96	175
Naundorfer Straße	XIX.	3	3	30	55	74	129
Neubertstraße	XXV.	12	11	145	266	282	548
Neue Gasse	V.	38	37	239	676	461	1137
Neuländer Straße	XIX.	2	2	5	6	7	13
Neumarkt	II.	12	12	63	160	148	308
Nicolaistraße	XI.	27	27	287	471	618	1089
Niedergraben	III.	8	7	67	80	103	183
Niederwaldplatz	XVII.	5	5	42	68	81	149
Niederwaldstraße	XVII.	37	37	236	300	508	808
Nieritzstraße	III.	12	12	99	106	201	307
Nöthnitzer Straße	XXIII.	30	28	185	298	385	683
Nollendorfstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Nordstraße	VIII.	32	32	144	267	292	559
Nossener Straße	XVI.	3	2	5	9	13	22
Nostitzstraße	XXI.	9	9	131	272	283	555
Nostitz-Wallwitz-Platz	XXI.	23	23	233	436	452	888
Nürnberger Platz	X.	6	6	49	75	162	237
Nürnberger Straße	X.	51	45	432	673	1008	1681
Obergraben	III.	15	15	129	214	261	475
Oberseergasse	VI.	10	10	74	145	132	277
Ockerwitzer Straße	XX.	42	41	248	430	466	896
Omsewitzer Straße	XX.	3	3	14	23	21	44
Oppellstraße	XIII.	58	57	764	1397	1560	2957
Oschatzer Straße	.	55	55	495	896	981	1877
davon							
linke Seite 1—55, rechte Seite 16—56	XV.	48	48	418	749	811	1560
rechte Seite 2—14	IX.	7	7	77	147	170	317
Oskarstraße	XII.	11	11	24	32	48	80
Ostbahnstraße	.	31	31	281	429	590	1019
davon							
fortl. Nr. 1a—24	X.	25	25	237	358	485	843
fortl. Nr. 25—34	XII.	6	6	44	71	105	176
Osterbergstraße	XV.	22	21	210	380	383	763
Ostra-Allee	VII.	38	36	344	620	712	1332
Ostra-Ufer	.	3	2	7	10	12	22
davon							
Nr. 2 u. 4	VII.	2	2	7	10	12	22
Nr. 7	IV.	1	—	—	—	—	—
Oststraße	XXI.	7	6	77	148	154	302
Ottostraße	IX.	3	3	22	35	37	72
Overbeckstraße	XIX.	17	17	91	202	201	403
Packhofstraße, große	.	1	1	2	4	3	7
davon							
Nr. 1	VII.	1	1	2	4	3	7
ohne Nummern	I.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Packhofstraße, kleine	VII.	11	8	50	86	90	176
Palaisgäßchen	III.	1	1	2	3	6	9
Palaisstraße	XII.	13	13	24	31	82	113
Palmstraße	VII.	49	49	472	727	841	1568
Papiermühlengasse	XVI.	15	15	135	240	269	509
Paradiesstraße	X.	5	5	20	35	51	86
Parkstraße	.	12	11	18	31	69	100
davon							
fortl. Nr. 1—7	VI.	7	7	11	21	49	70
fortl. Nr. 8—10 u. 15	XII.	5	4	7	10	20	30
Paul-Gerhardt-Straße	XIV.	32	31	228	341	409	750
Paulstraße	XIII.	12	12	158	272	276	548
Pennricher Straße	.	24	24	242	484	509	993
davon							
linke Seite 1	XXI.	1	1	14	26	26	52
linke Seite 19—39 / rechte Seite 22—44	XX.	23	23	228	458	483	941
Permoserstraße	VII.	13	13	165	292	340	632
Peschelstraße	XIX.	8	8	59	133	151	284
Pestalozzistraße	V.	20	17	158	241	298	539
Pesterwitzer Straße	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Pestitzer Straße	XXIII.	10	10	57	115	123	238
Peterstraße	IV.	30	26	278	516	518	1034
Petrikirchstraße	IX.	—	—	—	—	—	—
Pettenkoferstraße	XIX.	4	4	14	19	19	38
Pfarrgasse	I.	5	5	41	46	68	114
Pfotenhauerstraße	XXV.	92	84	1000	2153	2443	4596
Pieschener Allee	IV.	2	1	1	3	5	8
Pieschen, Bahnhof	XV.	1	—	—	—	—	—
Pietzschstraße	XXII.	26	25	281	539	563	1102
Pikardie, an der	XVIII.	3	3	6	11	11	22
Pillnitzer Straße	.	74	73	570	1027	1120	2147
davon							
linke Seite 1—57 / rechte Seite 2—70	V.	66	66	528	983	1036	2019
linke Seite 59—69 / rechte Seite 78—82	XI.	8	7	42	44	84	128
Pirnaischer Platz	II.	—	—	—	—	—	—
Pirnaische Straße	V.	67	67	487	794	988	1782
Platanenstraße	XIX.	13	13	73	110	144	254
Plauensche Gasse, kleine	VI.	51	51	469	786	857	1643
Plauenscher Platz	VI.	3	3	22	44	53	97
Plauenscher Ring	XXIII.	28	28	161	230	310	540
Plauensche Straße, große	VI.	36	35	366	663	880	1543
Pöppelmannstraße	VII.	2	2	17	36	31	67
Pohlandstraße	XVII.	31	31	295	449	577	1026
Polenzstraße	XVII.	18	18	59	77	101	178
Polierstraße	XVI.	27	27	266	397	492	889
Poppitz	XVI.	21	21	180	355	362	717
Portikusstraße	VI.	11	11	79	140	229	369
Postplatz	I.	2	2	8	17	21	38
Poststraße	XXI.	30	30	339	657	725	1382
Potschappler Straße	XXIII.	9	9	118	237	243	480
Prager Straße	.	52	51	236	589	680	1269
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—58	VI.	50	49	234	541	630	1171
linke Seite 51 / rechte Seite 60 u. 62	X.	2	2	2	48	50	98

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Preßlerstraße	IV.	—	—	—	—	—	—
Prießnitz, an der	VIII.	1	—	—	—	—	—
Prießnitzstraße	VIII.	57	54	532	757	946	1703
Prinzengäßchen	XIV.	3	3	12	14	14	28
Prinzenstraße	.	5	5	24	26	44	70
davon							
rechte Seite 2	XIV.	1	1	5	4	5	9
linke Seite 3—5 / rechte Seite 4—6	XXV.	4	4	19	22	39	61
Prinzeß-Luisen-Straße	XXI.	8	6	66	251	203	454
Pulsnitzer Straße	VIII.	15	14	136	200	271	471
Quaianlage	IX.	6	—	—	—	—	—
Quandtstraße	XIX.	1	1	2	6	6	12
Queckbrunnen, am	VII.	5	4	56	107	101	208
Querallee	.	21	21	88	125	199	324
davon							
linke Seite 3—13 / rechte Seite 2—4	III.	8	8	26	36	72	108
linke Seite 15—27	IX.	7	7	39	58	82	140
rechte Seite 6—16	XXIV.	6	6	23	31	45	76
Rabenauer Straße	XXII.	23	22	335	706	747	1453
Rabenerstraße	X.	27	27	321	597	643	1240
Rabenhorststraße	III.	2	2	21	30	39	69
Radeberger Straße	VIII.	48	46	208	404	517	921
Radebeuler Straße	IX.	13	13	163	316	336	652
Radeburger Straße	XV.	9	7	42	123	107	230
Räcknitzstraße	VI.	19	19	188	263	473	736
Rähnitzgasse	III.	24	24	277	501	568	1069
Raimundstraße	XX.	8	8	46	71	88	159
Rampische Straße	II.	24	24	206	263	387	650
Rankestraße	XIX.	44	43	267	542	573	1115
Rathausgäßchen	III.	—	—	—	—	—	—
Rathausplatz	XXIII.	3	3	29	50	72	122
Rauchstraße	XIX.	1	1	6	10	7	17
Reckestraße	XXIII.	5	5	62	103	125	228
Rehefelder Straße	XV.	50	48	467	986	979	1965
Reichenbachplatz	XII.	—	—	—	—	—	—
Reichenbachstraße	.	39	35	299	439	715	1154
davon							
linke Seite 1—61 / rechte Seite 2—38	X.	33	32	293	431	693	1124
linke Seite 63—77 / rechte Seite 40 u. 40b	XII.	6	3	6	8	22	30
Reichenberger Straße	XIX.	11	9	59	82	98	180
Reichsplatz	X.	3	3	12	15	43	58
Reichsstraße	X.	30	30	253	344	698	1042
Reicker Straße	XII.	23	21	35	119	90	209
Reinhardstraße	VII.	15	15	160	262	284	546
Reinickstraße	XIV.	11	11	89	112	201	313
Reisewitzer Straße	.	74	74	858	1536	1715	3251
davon							
linke Seite 1—75 / rechte Seite 2—76	XXI.	67	67	782	1391	1583	2974
linke Seite 79—87 / rechte Seite 80 u. 82	XXIII.	7	7	76	145	132	277
Reißigerstraße	XI.	65	64	641	909	1267	2176
Reitbahnstraße	VI.	33	33	199	349	402	751
Rennersdorfer Straße	XX.	6	6	60	125	126	251

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Rennplatzstraße, unbebaut	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Residenzplatz	XII.	2	2	4	4	13	17
Residenzstraße	XII.	50	49	177	287	453	740
Rethelstraße	XIX.	33	32	180	425	439	864
Richard-Wagner-Straße	XII.	5	5	7	12	25	37
Riesaer Platz	XIII.	3	3	31	56	65	121
Riesaer Straße	.	20	20	199	400	392	792
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 12—58	XV.	16	16	157	326	320	646
rechte Seite 2—8	IX.	4	4	42	74	72	146
Rietschelstraße	V.	23	23	256	450	514	964
Rietzstraße	XIX.	16	16	119	226	231	457
Ringstraße	.	9	9	38	102	141	243
und zwar:							
Johannesring							
linke Seite 1—15 / rechte Seite 2—16	I.	2	2	8	15	18	33
Friedrichsring							
linke Seite 17, 17b / rechte Seite 18—28	I.	3	3	7	35	40	75
Friedrichsring							
linke Seite 19, 21 / rechte Seite 30—38	II.	1	1	8	19	46	65
Maximiliansring							
linke Seite 23—27 / rechte Seite 40—68	II.	3	3	15	33	37	70
Moritzring							
linke Seite / rechte Seite 70—88	II.	—	—	—	—	—	—
Ritterstraße	III.	8	7	75	151	165	316
Ritzenbergstraße	VII.	6	6	50	94	94	188
Robert-Koch-Straße	XII.	—	—	—	—	—	—
Röhrhofsgasse	VII.	14	14	112	228	211	439
Röhrweg	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Roonstraße	XXI.	21	20	262	500	536	1036
Roquettestraße	XX.	5	5	36	74	74	148
Roscherstraße	XIX.	14	14	62	126	124	250
Rosenbergstraße	XVIII.	21	21	74	129	167	296
Rosenstraße	XVI.	105	102	1003	1846	2011	3857
Rosmaringasse	I.	4	3	22	33	45	78
Roßmäßlerstraße	XIX.	7	6	61	125	137	262
Roßthaler Straße	IV.	4	4	52	84	92	176
Roßweiner Straße	XXII.	3	3	25	30	33	63
Rothermundtstraße	XVIII.	18	17	89	126	177	303
Rudolfstraße	IX.	23	23	246	426	488	914
Rückertstraße	XV.	11	11	126	236	271	507
Rutowskystraße	XXII.	13	13	117	223	246	469
Saalhausener Straße	XXII.	24	24	211	408	458	866
Sachsdorfer Straße	XX.	16	16	137	294	295	589
Sachsenallee	V.	10	10	101	166	198	364
Sachsenplatz	V.	6	5	59	96	139	235
Sängerstraße	VIII.	7	7	28	60	84	144
Salzgasse	II.	12	12	58	70	102	172
St.-Privat-Platz	III.	—	—	—	—	—	—
St.-Privat-Straße	III.	3	3	26	33	40	73
Saxoniastraße	XXI.	4	4	44	69	82	151
Scariastraße	XVII.	8	8	25	22	53	75

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Schäferstraße	IV.	82	80	1170	2069	2265	4334
Schandauer Straße	.	79	75	693	1302	1500	2802
davon							
linke Seite 1a—23 / rechte Seite 10—22f	XIV.	27	27	331	605	727	1332
linke Seite 25—87 / rechte Seite 24—96	XVII.	52	48	362	697	773	1470
Schanzenstraße	XIII.	14	14	166	281	302	583
Scharfenberger Straße	XIX.	14	14	64	126	125	251
Scharnhorststraße	XXV.	—	—	—	—	—	—
Schaufußstraße	XVII.	18	18	97	197	197	394
Scheffelstraße	I.	32	29	170	340	395	735
Schenkendorfstraße	XIX.	4	4	24	56	65	121
Scheunenhofstraße	XXIV.	3	3	32	60	62	122
Schießgasse	II.	12	12	70	213	191	404
Schießhaus, am	VII.	17	16	146	235	273	508
Schiffstraße	XV.	3	3	4	8	7	15
Schillerstraße	VIII.	51	50	150	185	371	556
Schillingplatz	XXI.	4	4	29	60	53	113
Schillingstraße	XXI.	8	8	91	161	156	317
Schlachthofring	IV.	7	7	19	69	46	115
Schlachthofstraße	IV.	—	—	—	—	—	—
Schleiermacherstraße	XXIII.	1	1	2	4	5	9
Schloßplatz	.	2	1	4	10	9	19
davon							
Kat.-Abt. A 832	I.	1	—	—	—	—	—
Nr. 1	II.	1	1	4	10	9	19
Schloßstraße	I.	31	30	184	367	391	758
Schlüterstraße	.	14	11	117	232	274	506
davon							
linke Seite 1—17 / rechte Seite 2—16	XVIII.	4	3	38	77	92	169
linke Seite 17b—43 / rechte Seite 18—48	XVII.	10	8	79	155	182	337
Schmiedegäßchen	III.	5	5	45	45	85	130
Schneebergstraße	XVIII.	5	3	26	47	61	108
Schnorrstraße	.	85	85	801	1373	1840	3213
davon							
linke Seite 1a—55 / rechte Seite 2—70	X.	67	67	728	1280	1586	2866
linke Seite 57—75 / rechte Seite 72—94	XII.	18	18	73	93	254	347
Schönbrunnstraße	.	19	19	142	287	282	569
davon							
linke Seite 1—5 / rechte Seite 2—8	XXIV.	8	8	82	176	187	363
linke Seite 7—19 / rechte Seite 10—18	XIII.	11	11	60	111	95	206
Schönfelder Straße	VIII.	19	19	218	347	383	730
Schössergasse	I.	22	20	121	229	313	542
Schreibergasse	I.	16	15	121	177	245	422
Schubertstraße	XXV.	19	18	127	167	253	420
Schützengasse	VII.	28	27	183	233	273	506
Schützenplatz	VII.	12	11	136	243	280	523
Schützenhofstraße	.	32	32	86	155	185	340
davon							
linke Seite 1—37 / rechte Seite 10—106	XIX.	29	29	82	148	172	320
rechte Seite 2—8	XV.	3	3	4	7	13	20

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Schuhmachergasse	II.	12	11	48	77	96	173
Schulgasse	II.	1	1	3	3	3	6
Schulgutstraße	V.	23	23	283	443	551	994
Schumannstraße	XI.	59	59	523	765	1056	1821
Schwarzenbergstraße	X.	—	—	—	—	—	—
Schweizer Straße	X.	24	23	76	95	191	286
Schwindstraße	XIX.	3	3	22	61	49	110
Sebnitzer Straße	.	56	56	788	1331	1476	2807
davon							
linke Seite 1—41, rechte Seite 2a—34	XXIV.	38	38	595	1011	1108	2119
linke Seite 45—59, rechte Seite 36—54	VIII.	18	18	193	320	368	688
Sedanplatz	X.	1	1	10	14	37	51
Sedanstraße	X.	36	36	267	405	710	1115
Sedlitzer Straße	XII.	10	10	30	40	58	98
See, am	.	42	42	367	644	709	1353
davon							
linke Seite 1—33, rechte Seite 2—50	VII.	37	37	330	553	637	1190
linke Seite 35 u. 37, rechte Seite 52—56	VI.	5	5	37	91	72	163
Seestraße	I.	19	18	112	247	265	512
Seidnitzer Platz	V	10	10	109	151	214	365
Seidnitzer Straße	V.	23	23	229	440	461	901
Seilergasse	VII.	16	16	146	252	267	519
Seminarstraße	IV.	24	24	321	529	622	1151
Semperstraße	XII.	9	9	31	41	77	118
Serkowitzer Straße	XIX.	12	12	25	50	61	111
Serrestraße	V.	12	12	106	195	208	403
Seumestraße	XV.	7	7	86	186	203	389
Sickingenstraße	XIV.	5	5	55	67	111	178
Sidonienstraße	VI.	26	26	111	129	349	478
Siebenlehner Straße	.	5	4	44	88	90	178
davon							
linke Seite 17, rechte Seite 16 u. 18	XVI.	3	2	16	38	34	72
rechte Seite 2 u. 4	XXI.	2	2	28	50	56	106
Siemensstraße	XXI.	1	—	—	—	—	—
Silbermannstraße	XI.	20	20	184	265	359	624
Simrockstraße	XVII.	2	2	10	26	21	47
Simsonplatz	XIX.	7	6	39	82	100	182
Sommerstraße	XVII.	3	3	9	12	21	33
Sophienstraße	I.	4	2	5	38	26	64
Sorbenstraße	XVIII.	25	25	85	183	174	357
Spenerstraße	XIV.	20	20	190	335	340	675
Spittastraße	XIV.	7	7	73	130	153	283
Spitzhausstraße	XIX.	10	7	19	34	38	72
Sporergasse	I.	3	3	17	36	50	86
Stadtgutstraße	X.	1	1	4	15	12	27
Stärkengasse	VII.	22	22	196	280	299	579
Stallgäßchen	VII.	2	2	75	158	146	304
Stallstraße	VII.	5	4	18	25	42	67
Steinstraße	V.	17	16	143	205	239	444
Steinbacher Straße	XX.	16	16	140	288	280	568
Stephanstraße	XIX.	9	9	66	130	137	267
Stephanienplatz	XI.	3	2	27	43	89	132

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Stephanienstraße	.	69	68	723	1174	1431	2605
davon							
linke Seite 1—37, rechte Seite 4—50	XI.	37	37	340	510	687	1197
linke Seite 39—97, rechte Seite 52—90	XXV.	32	31	383	664	744	1408
Sternplatz	XVI.	3	3	39	73	104	177
Sternstraße	XIX.	11	11	83	164	162	326
Stiftsplatz	VII.	5	4	46	69	74	143
Stiftsstraße	VII.	15	14	196	565	624	1189
Stollestraße	.	27	27	346	659	674	1333
davon							
linke Seite 1—31, rechte Seite 2—36	XXI.	17	17	219	414	417	831
linke Seite 33—41, rechte Seite 38—70	XXII.	10	10	127	245	257	502
Stolpener Straße	VIII.	6	6	15	18	29	47
Stormstraße	XIV.	11	11	108	149	200	349
Strehlener Platz	XII.	2	2	5	10	10	20
Strehlener Straße	.	79	78	579	954	1348	2302
davon							
linke Seite 1—51, rechte Seite 2—52	X.	51	50	495	861	1051	1912
linke Seite 53—79, rechte Seite 54—80	XII.	28	28	84	93	297	390
Striesener Platz	XI.	14	14	56	57	137	194
Striesener Straße	XI.	42	42	440	665	864	1529
Striesener Weg	.	1	1	2	6	8	14
davon							
Nr. 54	XVII.	1	1	2	6	8	14
unbebaut	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Struvestraße	VI.	37	37	269	357	575	932
Stübelallee	.	9	9	20	40	61	101
davon							
linke Seite 1—13, rechte Seite 2a u. 2	XI.	4	4	12	29	38	67
linke Seite 17—31, rechte Seite 4	XIV.	5	5	8	11	23	34
unbebaut	XVIII.	—	—	—	—	—	—
Stübelplatz	XI.	—	—	—	—	—	—
Südstraße	XXII.	22	22	303	572	633	1205
Talstraße	VIII.	17	17	215	321	364	685
Tannenstraße	XIII.	15	15	129	185	234	419
Taschenberg	I.	4	4	40	61	71	132
Tatzberg	XXV.	22	14	158	319	323	642
Tauscherstraße	XVII.	23	23	80	128	157	285
Teichstraße	XIX.	5	5	51	105	85	190
Teplitzer Straße	XII.	1	1	6	128	13	141
Terrassengasse	II.	11	11	106	140	188	328
Terrassenufer	.	29	28	280	433	516	949
davon							
fortl. Nr. 1 u. 2	II.	1	—	—	—	—	—
fortl. Nr. 3—30	V.	28	28	280	433	516	949
Terscheckstraße	XXV.	6	6	70	143	159	302
Teutoburgstraße	XIV.	19	18	156	174	268	442
Thäterstraße	XIX.	4	4	18	38	47	85

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Tharandter Straße	.	63	63	590	1134	1195	2329
davon							
linke Seite 1—49 / rechte Seite 2—58	XXI.	40	40	349	661	698	1359
linke Seite 51—81 / rechte Seite 60—84	XXIII.	23	23	241	473	497	970
Theaterplatz	I.	2	2	4	57	44	101
Theresienstraße	III.	21	20	100	127	233	360
Thielaustraße	XVII.	4	4	22	26	48	74
Tichatschekstraße	.	16	16	68	102	116	218
davon							
rechte Seite 2 u. 4 ..	XV.	2	2	14	19	22	41
linke Seite 5—15 / rechte Seite 6—22	XIX.	14	14	54	83	94	177
Tieckstraße	III.	26	26	286	447	559	1006
Tiergartenstraße	XII.	23	21	43	80	189	269
Tischerstraße	XIV.	7	7	70	98	142	240
Tittmannstraße	XIV.	53	52	392	607	753	1360
Töpferstraße	II.	16	16	157	247	279	526
Tolkewitzer Straße	XVII.	12	11	34	43	68	111
Tonbergstraße	XX.	15	15	92	169	172	341
Torgauer Straße	XV.	51	50	451	778	886	1664
Trabantengasse	VII.	12	11	73	102	127	229
Trachauer Straße	XIX.	8	8	78	157	180	337
Trachenberger Straße	XV.	64	64	667	1384	1367	2751
Traubestraße	XVII.	11	11	58	101	124	225
Trinitatisplatz	XXV.	2	1	7	11	17	28
Trinitatisstraße	XXV.	17	11	41	69	89	158
Trompeterstraße	VI.	18	18	113	255	266	521
Turnerweg	XXIV.	4	3	3	6	4	10
Tzschimmerstraße	XVII.	22	20	222	329	479	808
Übigauer Straße	XIX.	7	7	16	33	30	63
Uferstraße	IX.	7	5	59	96	114	210
Uhlandstraße	X.	41	41	464	810	1000	1810
Unkersdorfer Straße	XX.	9	9	86	172	185	357
Veteranenstraße	XIX.	3	3	24	37	42	79
Viehtreibe (Feldweg)	XIII.	1	—	—	—	—	—
Viktoriastraße	VI.	29	28	179	287	355	642
Villiersstraße	III.	6	6	65	94	111	205
Virchowstraße	XIX.	2	2	11	20	29	49
Vitzthumstraße	VI.	2	2	6	16	12	28
Voglerstraße	XVII.	36	36	378	643	812	1455
Volkersdorfer Straße	XV.	—	—	—	—	—	—
Volkspark	X.	1	1	2	4	3	7
Vorwerkstraße	IV.	20	19	237	455	508	963
Voßstraße	XII.	2	2	4	6	10	16
Wachsbleichstraße	IV.	40	40	584	1061	1103	2164
Wächterstraße	XIX.	9	9	78	164	166	330
Wahnsdorfer Straße	XIX.	11	11	74	113	129	242
Waisenhausstraße	.	37	36	195	429	486	915
davon							
linke Seite 1	VI.	1	1	4	15	10	25
linke Seite 3—25 / rechte Seite 2—26	I.	24	24	131	306	363	669
linke Seite 27—35 / rechte Seite 28—40	II.	12	11	60	108	113	221

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Waldemarstraße	XIX.	8	8	56	122	134	256
Waldseeplatz	XIV.	8	4	33	41	112	153
Waldschlößchenstraße	VIII.	13	13	153	311	313	624
Waldstraße	XV.	1	1	6	14	13	27
Wallgäßchen	III.	5	2	12	20	25	45
Wallstraße	I.	20	19	80	110	133	243
Wallwitzstraße	.	22	22	220	448	480	928
davon							
linke Seite 1—33 / rechte Seite 2—24	XXI.	19	19	188	377	397	774
linke Seite 35—47 / rechte Seite 44 u. 46	XXII.	3	3	32	71	83	154
Walpurgisstraße	VI.	19	19	183	239	401	640
Waltherstraße	IV.	10	8	53	100	114	214
Wartburgstraße	XIV.	37	37	317	465	574	1039
Warthaer Straße	XX.	28	28	225	426	485	911
Wasaplatz	XII.	1	1	4	6	13	19
Wasastraße	XII.	18	17	34	47	91	138
Wasserstraße	III.	11	10	43	62	94	156
Waterloostraße	XII.	10	10	55	73	116	189
Webergasse	I.	34	30	225	416	506	922
Weesensteiner Straße	XVII.	5	5	45	100	114	214
Wehlener Straße	XVII.	8	8	34	58	63	121
Weidentalstraße	XX.	35	34	309	683	712	1395
Weimarischer Platz	IX.	—	—	—	—	—	—
Weimarische Straße	IX.	12	11	133	248	273	521
Weinbergstraße	XV.	33	31	129	296	356	652
Weinligstraße	VII.	14	14	111	178	189	367
Weintraubenstraße	III.	13	13	89	150	200	350
Weistropper Straße	XX.	3	3	25	49	45	94
Weiße Gasse	II.	5	4	14	22	54	76
Weißeritzmühlgraben, am	XVI.	8	4	13	29	28	57
Weißeritzstraße	IV.	31	30	372	642	676	1318
Weißeritzufer	.	14	14	172	384	399	783
davon							
linke Seite	XX.	—	—	—	—	—	—
rechte Seite 2	XXI.	1	1	11	24	23	47
rechte Seite 44—88	IV.	13	13	161	360	376	736
Werderstraße	X.	44	44	465	725	1046	1771
Werftstraße	XIX.	1	—	—	—	—	—
Werkstättenstraße	XX.	3	3	30	59	65	124
Wernerplatz	XXI.	1	1	8	10	12	22
Wernerstraße	XXI.	33	32	364	630	713	1343
Westendpark	XXIII.	1	—	—	—	—	—
Westendstraße	XXIII.	18	18	83	128	164	292
Wettinerplatz	VII.	9	8	62	115	121	236
Wettinerstraße	.	55	54	440	956	934	1890
davon							
linke Seite 3—53 / rechte Seite 2—54	VII.	51	50	414	894	876	1770
linke Seite 63—67 / rechte Seite 56	IV.	4	4	26	62	58	120
Wielandstraße	X.	8	8	18	64	46	110
Wiener Platz	.	9	9	31	114	123	237
davon							
fortl. Nr. 1 u. 2, 4—10	VI.	9	9	31	114	123	237
fortl. Nr. 3	X.	—	—	—	—	—	—

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Wiener Straße	.	84	81	165	276	575	851
davon							
linke Seite 1—25 / rechte Seite 4—32	VI.	27	27	64	113	206	319
linke Seite 27—95 / rechte Seite 34—134	XII.	57	54	101	163	369	532
Wiesenstraße	XVIII.	3	3	14	12	16	28
Wiesentorstraße	III.	6	6	57	109	132	241
Wigardstraße	XII.	—	—	—	—	—	—
Wilder-Mann-Straße	XIX.	41	40	237	393	480	873
Wilhelm-Franz-Straße	XX.	9	8	87	199	208	407
Willestraße	X.	—	—	—	—	—	—
Williamstraße	XXII.	8	8	81	163	172	335
Wilsdruffer Straße	I.	45	38	160	342	353	695
Winckelmannstraße	X.	26	26	173	237	381	618
Windmühlenstraße	XIII.	22	22	274	541	519	1060
Winterbergstraße	XVIII.	17	17	95	189	189	378
Wintergartenstraße	.	56	56	464	796	974	1770
davon							
linke Seite 1—37 / rechte Seite 2—38	XI.	32	32	178	285	402	687
linke Seite 57—79 / rechte Seite 56—78	XXV.	24	24	286	511	572	1083
Winterstraße	XIX.	12	12	90	224	209	433
Wittenberger Straße	.	102	102	1089	1950	2264	4214
davon							
linke Seite 1—39 / rechte Seite 2—54	XIV.	48	48	422	669	785	1454
linke Seite 41—111 / rechte Seite 56—118	XVII.	54	54	667	1281	1479	2760
Wöhlerstraße	XIX.	7	7	79	182	190	372
Wolfnitzstraße	IV.	20	20	210	379	401	780
Wolfsgasse	VIII.	4	4	35	49	55	104
Wormser Straße	.	30	30	257	408	578	986
davon							
linke Seite 1—25 / rechte Seite 4—14	XIV.	19	19	136	214	333	547
linke Seite 53—73 / rechte Seite 66—90	XVII.	11	11	121	194	245	439
Wüllnerstraße	XIX.	12	12	107	190	191	381
Würzburger Straße	XXIII.	40	39	167	332	366	698
Wurzener Straße	XV.	14	13	106	186	214	400
Yorkstraße	XV.	4	4	47	103	131	234
Zahnsgasse	I.	28	26	178	300	331	631
Zauckeroder Straße	XXI.	4	4	58	94	97	191
Zellescher Weg	.	4	4	7	19	17	36
davon							
linke Seite 3 / rechte Seite 26—30	X.	4	4	7	19	17	36
linke u. rechte Seite, v. alten Kirchweg bis z. Mockritzer Straße	XII.	—	—	—	—	—	—
Zellesche Straße	.	37	35	95	125	316	441
davon							
linke Seite 1—7 / rechte Seite 2	XVI.	2	—	—	—	—	—
linke Seite 9—41 / rechte Seite 4—50	X.	35	35	95	125	316	441

Digitized by Google

Straßen und Plätze in alphabetischer Ordnung	Polizeibezirk	Zahl der bebauten Grundstücke		Zahl der Haushaltungen, Anstalten usw.	Anwesende Bevölkerung		
		überhaupt	darunter bewohnte		männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8
Zeschauſtraße	XIV.	3	3	12	19	42	61
Zeughausplatz	II.	1	1	3	4	6	10
Zeughausſtraße	II.	3	2	22	25	42	67
Ziegelſtraße	V.	62	60	527	895	976	1871
Zietenſtraße	XXIII.	8	8	89	176	185	361
Zinggſtraße	XIX.	4	4	27	59	65	124
Zinzendorfſtraße	VI.	50	50	352	496	677	1173
Zirkusſtraße	.	41	39	410	765	821	1586
davon							
linke Seite 1 u. 3 / rechte Seite 2—6	VI.	5	5	48	73	98	171
linke Seite 5—45 / rechte Seite 8—40	V.	36	34	362	692	723	1415
Zittauer Straße	VIII.	32	31	81	122	184	306
Zöllnerplatz	XI.	14	14	159	217	291	508
Zöllnerſtraße	XI.	44	44	533	866	1073	1939
Zſchachwitzer Straße	XVIII.	5	5	32	77	95	172
Zwickauer Platz	XXIII.	—	—	—	—	—	—
Zwickauer Straße	.	117	111	815	1552	1640	3192
davon							
linke Seite 1—45 / rechte Seite 2—86	XVI.	47	41	293	543	592	1135
linke Seite 61—137 / rechte Seite 88—168	XXIII.	70	70	522	1009	1048	2057
Zwingerſtraße, große	VII.	19	15	88	186	183	369
Zwingerſtraße, kleine	VII.	13	11	70	125	149	274
Zwingliſtraße	XVIII.	21	21	153	199	271	470
Auf Schiffen	.	—	—	186	563	80	643

Digitized by Google

2) Geschlecht und Glauben

Stadtteil (Katasterabteilung)	Männliche Personen				
	evangelisch-lutherisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstige und unbekannt	zusammen
1	2	3	4	5	6
Innere Altstadt	6 153	1 064	198	99	7 514
Pirnaische Vorstadt	12 757	1 780	318	247	15 102
Johannstadt	24 060	1 843	308	493	26 704
Vorstadt Striesen	17 936	1 707	82	327	20 052
„ Strehlen	1 879	158	31	47	2 115
Seevorstadt	10 173	1 570	301	266	12 310
Südvorstadt	10 892	1 083	329	426	12 730
Wilsdruffer Vorstadt	15 799	2 155	165	209	18 328
Friedrichstadt	12 493	1 218	26	178	13 915
Neustadt	4 420	436	17	66	4 939
Antonstadt	23 423	1 990	50	404	25 867
Leipziger Vorstadt, östlicher Teil	11 056	937	9	226	12 228
„ „ westlicher Teil	3 544	244	5	53	3 846
Vorstadt Pieschen	13 938	945	17	169	15 069
„ Trachenberge	1 114	64	—	3	1 181
Gutsbezirk Albertstadt	9 932	391	1	31	10 355
Alt-Dresden	**179 569**	**17 585**	**1 857**	**3 244**	**202 255**
Vorstadt Gruna	2 295	147	6	38	2 486
„ Seidnitz	1 749	119	1	17	1 886
„ Zschertnitz	129	24	—	5	158
„ Räcknitz	326	14	—	4	344
„ Plauen	5 752	358	7	86	6 203
„ Löbtau	19 681	1 783	29	248	21 741
„ Wölfnitz	336	12	—	—	348
„ Naußlitz	2 297	96	2	22	2 417
„ Cotta	8 178	502	2	75	8 757
„ Kaditz	2 531	115	—	46	2 692
„ Mickten	2 641	154	1	28	2 824
„ Übigau	1 045	37	—	6	1 088
„ Trachau	3 989	213	3	27	4 232
Staatsforstrevier Dresden	5	—	—	—	5
1901—1903 einverleibte Vororte	50 954	3 574	51	602	55 181
Gesamt-Dresden	**230 523**	**21 159**	**1 908**	**3 846**	**257 436**

Digitized by Google

...kenntnis nach Stadtteilen.

Weibliche Personen					Ortsanwesende Bevölkerung zusammen				
...ngelisch-...therisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstige und unbekannt	zusammen	evangelisch-lutherisch	römisch-katholisch	israelitisch	sonstige und unbekannt	zusammen
7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
7 435	1 323	148	80	8 986	13 588	2 387	346	179	16 500
15 374	1 944	316	237	17 871	28 131	3 724	634	484	32 973
30 649	2 438	312	723	34 122	54 709	4 281	620	1 216	60 826
22 353	1 829	81	299	24 562	40 289	3 536	163	626	44 614
2 857	257	37	97	3 248	4 736	415	68	144	5 363
13 508	1 910	238	436	16 092	23 681	3 480	539	702	28 402
15 962	1 738	414	887	19 001	26 854	2 821	743	1 313	31 731
17 558	2 099	137	171	19 965	33 357	4 254	302	380	38 293
13 451	1 310	22	153	14 936	25 944	2 528	48	331	28 851
5 365	552	16	75	6 008	9 785	988	33	141	10 947
28 124	2 148	27	508	30 807	51 547	4 138	77	912	56 674
12 199	891	11	202	13 303	23 255	1 828	20	428	25 531
3 846	223	6	46	4 121	7 390	467	11	99	7 967
14 823	871	17	116	15 827	28 761	1 816	34	285	30 896
1 216	72	1	6	1 295	2 330	136	1	9	2 476
841	28	—	7	876	10 773	419	1	38	11 231
15 561	**19 633**	**1 783**	**4 043**	**231 020**	**385 130**	**37 218**	**3 640**	**7 287**	**433 275**
2 959	163	8	27	3 157	5 254	310	14	65	5 643
1 801	118	—	17	1 936	3 550	237	1	34	3 822
128	16	—	4	148	257	40	—	9	306
334	12	—	5	351	660	26	—	9	695
6 937	382	5	92	7 416	12 689	740	12	178	13 619
21 133	1 650	22	198	23 003	40 814	3 433	51	446	44 744
372	12	—	—	384	708	24	—	—	732
2 434	106	4	18	2 562	4 731	202	6	40	4 979
8 789	537	2	50	9 378	16 967	1 039	4	125	18 135
2 660	107	—	35	2 802	5 191	222	—	81	5 494
2 718	148	1	18	2 885	5 359	302	2	46	5 709
1 011	26	—	6	1 043	2 056	63	—	12	2 131
4 509	240	1	32	4 782	8 498	453	4	59	9 014
5	—	—	—	5	10	—	—	—	10
5 790	**3 517**	**43**	**502**	**59 852**	**106 744**	**7 091**	**94**	**1 104**	**115 033**
21 351	**23 150**	**1 826**	**4 545**	**290 872**	**491 874**	**44 309**	**3 734**	**8 391**	**548 308**

Digitized by Google

3) Die Bevölkerung der Bezirke de

Bezeichnung der Kirchengemeinde	Evangel. lutherische überhaupt	darunter zur Garnisongemeinde gehörende aktive Militärpersonen und Zivilbeamte der Militärverwaltung und Angehörige	Römisch-katholisch	Evangel.-reform.	Separ. Luther.	Andere Evangel.	Deutsch-katholisch	Russisch-orthodox
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Andreaskirche	13 238	51	1 055	173	3	27	8	5
Annenkirche	25 283	3	2 924	98	9	17	21	—
Apostelkirche	8 495	52	456	22	5	1	2	—
Auferstehungskirche	12 748	9	734	86	7	2	11	2
Briesnitzer Kirche	708	—	24	—	—	—	—	—
Christuskirche	4 717	—	414	78	10	27	8	3
Dreikönigskirche	24 031	472	2 385	169	39	10	12	3
Emmauskirche	12 621	—	582	37	—	—	33	1
Erlöserkirche	18 232	37	1 640	115	—	3	20	—
Frauenkirche	13 146	7	1 989	99	5	6	12	—
Friedenskirche	45 530	8	3 640	97	14	—	61	—
Garnisonkirche	11 563	11 563	443	10	3	—	1	—
Heilandskirche	16 970	5	1 043	43	—	—	5	—
Heilige-Geist-Kirche (Blasewitz)	2 700	—	184	22	1	1	6	—
Johanneskirche	30 059	147	3 432	275	39	44	21	3
Klotzscher Kirche	6	—	—	—	—	—	—	—
Kreuzkirche	22 902	18	3 765	244	9	218	5	11
Leubener Kirche	3 572	—	234	9	—	—	4	—
Loschwitzer Kirche	17	—	—	—	—	—	—	—
Lukaskirche	27 569	15	2 850	468	3	600	4	27
Martin-Luther-Kirche	34 501	1 564	2 506	151	41	14	7	—
Matthäuskirche	25 937	8	2 524	102	5	2	12	—
St.-Jakobi-Kirche	16 866	7	2 376	74	11	5	10	2
St.-Markus-Kirche	31 061	225	1 947	86	1	—	28	1
St.-Pauli-Kirche	21 675	664	1 664	81	4	1	25	1
St.-Petri-Kirche	11 685	56	849	33	4	—	18	—
Thomaskirche	2 625	2	119	11	4	1	4	—
Trinitatiskirche	30 689	151	2 624	169	17	14	14	3
Versöhnungskirche	22 676	37	1 903	148	6	7	23	—
Wilschdorfer Kirche	52	—	3	—	—	—	—	—
Zusammen	**491 874**	**15 101**	**44 309**	**2900**	**240**	**1000**	**375**	**62**

Digitized by Google

...angelisch-lutherischen Kirchengemeinden.

Angehörige anderer katholisch-kath. Kirchen	Andere Katholiken	Apostolische Gemeinde	Neuapostolische	Methodisten	Baptisten	Christl. Dissidenten	Andere Christen	Israeliten	Bekenner nicht christlicher Religion (ohne Israelit.)	Personen anderer Bekenntnisse	ohne Angabe	zusammen
10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
1	12	38	5	14	7	3	11	242	—	35	—	14 877
—	20	65	16	8	20	—	9	233	—	31	—	28 754
—	—	1	17	1	—	—	1	5	—	8	—	9 014
—	5	9	19	9	2	—	2	15	—	24	1	13 676
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	732
—	—	8	1	1	2	—	5	63	—	12	—	5 349
4	4	34	59	32	15	—	17	61	—	41	—	26 916
—	—	10	31	5	—	—	1	2	—	15	—	13 338
—	12	25	27	3	4	2	11	129	1	32	—	20 256
—	10	7	16	7	2	—	2	293	—	30	—	15 624
—	13	108	38	18	22	—	24	73	—	84	1	49 723
—	1	11	2	2	7	—	—	2	—	1	—	12 046
—	—	23	9	4	4	—	2	5	—	27	—	18 135
—	—	—	10	—	—	—	1	9	—	7	—	2 941
4	18	44	6	17	3	—	10	602	1	72	—	34 650
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
17	58	21	19	9	4	—	17	601	2	57	—	27 959
—	—	1	15	—	—	—	—	2	—	4	—	3 841
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
2	187	51	4	9	5	—	39	729	3	71	—	32 631
—	9	98	176	10	15	1	8	51	—	39	—	37 627
3	6	114	23	26	2	—	6	48	—	41	—	28 851
5	7	22	6	12	—	—	8	216	2	39	—	19 661
—	—	31	39	22	4	8	6	32	—	59	—	33 325
—	—	51	172	31	1	—	4	17	—	49	—	23 776
—	2	21	19	18	1	—	7	14	—	31	—	12 702
—	—	—	1	—	—	—	—	6	—	2	—	2 773
4	9	66	39	34	43	3	19	243	—	68	—	34 058
7	14	38	33	20	23	—	16	41	—	40	—	24 995
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
7	387	897	802	312	186	17	226	3734	9	919	2	548 308

Digitized by Google

4) Die Ehepaare nach dem Glaubensbekenntnis der Ehegatten.

Nicht gezählt sind diejenigen Ehepaare, wo Angaben über das Glaubensbekenntnis des Mannes oder der Fra fehlen, weil der eine oder andere der Ehegatten von Dresden abwesend war.

Glaubensbekenntnis des Mannes		Zahl der Ehepaare, bei denen der Mann dem vorn genannten Bekenntnis angehörte													
		überhaupt		und die Frau war											
				evangelisch-lutherisch		evangelisch-reformiert		römisch-katholisch		andere Christin		israelitisch		sonstigen Bekenntnisse	
		absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%	absolut	%
ev.-luth.	abs.	86 297	89,22	81 544	93,59	251	53,40	4 321	56,23	144	20,34	27	4,40	10	8,
	%	100,00	.	94,49	.	0,29	.	5,01	.	0,17	.	0,03	.	0,01	.
ev.-reform.	abs.	536	0,55	314	0,36	177	37,66	44	0,57	1	0,14	—	—	—	—
	%	100,00	.	58,58	.	33,02	.	8,21	.	0,19	.	.	.	.	.
röm.-kath.	abs.	8 140	8,42	4 823	5,54	35	7,45	3 263	42,46	16	2,26	2	0,33	1	0,
	%	100,00	.	59,25	.	0,43	.	40,09	.	0,20	.	0,02	.	0,01	.
andere Christen	abs.	699	0,72	144	0,17	3	0,85	14	0,18	537	75,85	—	—	1	0,
	%	100,00	.	20,60	.	0,43	.	2,01	.	76,82	.	.	.	0,14	.
israelitisch	abs.	654	0,68	56	0,06	—	—	14	0,18	1	0,14	580	94,62	3	2,
	%	100,00	.	8,55	.	.	.	2,14	.	0,16	.	88,69	.	0,46	.
sonstige Bek.	abs.	397	0,41	249	0,28	4	0,64	29	0,38	9	1,27	4	0,65	102	87,
	%	100,00	.	62,72	.	1,01	.	7,30	.	2,27	.	0,01	.	25,69	.
Zus.	abs.	**96 723**	**100,00**	**87 130**	**100,00**	**470**	**100,00**	**7 685**	**100,00**	**708**	**100,00**	**613**	**100,00**	**117**	**100,**
	%	**100,00**	.	**90,08**	.	**0,48**	.	**7,96**	.	**0,73**	.	**0,63**	.	**0,12**	.

Digitized by Google

5) Die konfessionelle Kindererziehung in den Mischehen.

Glaubensbekenntnis des Mannes	Zahl der Mischehen mit anwesenden Kindern, wo der Mann dem vorn angegebenen Bekenntnis angehörte, während die Frau war:					
	evangelisch-lutherisch[1])	röm.-kath.	anders christlich[2])	israelitisch	sonstigen Bekenntnisses (einschl. ohne Angabe)	zusammen
1	2	3	4	5	6	7
evangelisch-lutherisch[1])	420	3 064	74	15	3	3 576
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	248	2 651	70	15	2	2 986
der Frau	159	346	2	—	1	508
beider	11	63	2	—	—	76
römisch-katholisch	3 520	—	12	—	1	3 533
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	929	—	3	—	1	933
der Frau	2 540	—	7	—	—	2 547
beider	49	—	—	—	—	49
anders christlich	97	10	—	—	1	108
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	34	4	—	—	1	39
der Frau	59	4	—	—	—	63
beider	3	—	—	—	—	3
israelitisch	28	7	1	—	1	37
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	7	4	1	—	—	12
der Frau	18	3	—	—	—	21
beider	1	—	—	—	—	1
sonstigen Bekenntnisses	177	19	8	2	1	207
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	7	3	—	—	—	10
der Frau	158	9	6	2	—	175
beider	1	—	—	—	—	1
zusammen	**4 242**	**3 100**	**95**	**17**	**7**	**7 461**
davon mit Kindererziehung im Bekenntnis des Mannes	1 225	2 662	74	15	4	3 980
der Frau	2 934	362	15	2	1	3 314
beider	65	63	2	—	—	130

[1]) Auch evangelisch-reformiert oder anders evangelisch.

[2]) In denjenigen Zeilen der Tabelle, für die in der Vorspalte als Glaubensbekenntnis des Mannes „anders christlich“ angegeben ist, sind nur die Fälle gezählt, in denen andere Christen verschiedenen Bekenntnisses mit einander verheiratet waren.

In den Hauptzahlen der Spalten 2 bis 7 sind auch diejenigen Mischehen enthalten, in denen die Kindererziehung weder in dem Bekenntnis des Mannes, noch in dem der Frau erfolgt. Die Summen der darunter gesetzten Zahlen können daher um diese Zahl kleiner sein als die der Hauptzahlen.

Digitized by Google

6) Das Zusammenleben der verheirateten Personen.

Staatsangehörigkeit und Geschlecht		Zahl der in Haushaltungen als verheiratet gezählten Personen und zwar:									Zahl der als getrennt lebend gezählten Personen in		Gesamtzahl der verheirateten Personen (10—12)
		beide Ehegatten anwesend: dauernd	beide Ehegatten anwesend: vorübergehend	Mann dauernd anwesend, Frau vorübergehend abwesend	Frau dauernd anwesend, Mann vorübergehend abwesend	Mann dauernd anwesend, Frau überhaupt nicht anwesend	Frau dauernd anwesend, Mann überhaupt nicht anwesend	Mann vorübergehend anwesend, Frau überhaupt nicht anwesend: verh. m.	Frau vorübergehend anwesend, Mann überhaupt nicht anwesend: verh. w.	zusammen (Spalte 2 bis 9)	Haushaltungen	Anstalten	
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Sachsen	m.	77 543	86	371	—	610	—	1 068	—	79 678	914	119	80 711
	w.	77 543	86	—	1 564	—	328	—	715	80 236	1 962	55	82 253
ab in Anstalten gezählt	m.	51	38	—	—	—	—	826	—	915	—	—	915
	w.	51	38	—	—	—	—	—	417	506	—	—	506
verbleiben	m.	77 492	48	371	—	610	—	242	—	78 763	914	119	79 796
	w.	77 492	48	—	1 564	—	328	—	298	79 730	1 962	55	81 747
Deutsche	m.	14 516	100	110	—	332	—	548	—	15 606	309	47	15 962
	w.	14 516	100	—	422	—	117	—	278	15 433	—	—	15 433
ab in Anstalten gezählt	m.	6	73	—	—	—	—	498	—	577	—	—	577
	w.	6	73	—	—	—	—	—	154	233	—	—	233
verbleiben	m.	14 510	27	110	—	332	—	50	—	15 029	309	47	15 385
	w.	14 510	27	—	422	—	117	—	124	15 200	463	14	15 677
Reichsausländer	m.	4 391	87	22	—	117	—	156	—	4 773	108	4	4 885
	w.	4 391	87	—	139	—	66	—	175	4 858	204	6	5 068
ab in Anstalten gezählt	m.	10	77	—	—	—	—	148	—	235	—	—	235
	w.	10	77	—	—	—	—	—	125	212	—	—	212
verbleiben	m.	4 381	10	22	—	117	—	8	—	4 538	108	4	4 650
	w.	4 381	10	—	139	—	66	—	50	4 646	204	6	4 856
verbleiben zus.	m.	**96 383**	**85**	**503**	—	**1 059**	—	**300**	—	**98 330**	**1 331**	**170**	**99 831**
	w.	**96 383**	**85**	—	**2 125**	—	**511**	—	**472**	**99 576**	**2 629**	**75**	**102 280**
in Anstalten	m.	67	188	—	—	—	—	1 472	—	—	—	—	—
	w.	67	188	—	—	—	—	—	696	—	—	—	—

Digitized by Google

7) Geschlecht, Alter und Staatsangehörigkeit.

Geschlecht und Staatsangehörigkeit	Alter							Zusammen
	unter 12 Jahre	12 bis unter 14 Jahre	14 bis unter 16 Jahre	16 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 25 Jahre	25 bis unter 50 Jahre	50 Jahre und älter	
ännliche Personen zusammen .	60 859	10 675	9 824	9 415	37 429	96 369	32 865	257 436
und zwar								
Sachsen	47 690	8 742	8 165	7 687	28 033	72 853	27 399	200 569
davon aktive Militärpersonen . .	—	—	—	18	8 444	1 395	66	9 923
andere Reichsangehörige	10 047	1 457	1 220	1 174	6 931	17 838	4 117	42 784
davon aktive Militärpersonen . . .	—	—	—	6	1 673	357	2	2 038
Ausländer	3 116	476	439	554	2 464	5 674	1 347	14 070
Staatsangehörigkeit unbekannt . . .	6	—	—	—	1	4	2	13
eibliche Personen zusammen . .	60 989	10 348	10 592	11 463	40 110	109 338	48 032	290 872
und zwar								
Sachsen	47 930	8 398	8 597	8 900	30 239	83 599	39 799	227 462
ndere Reichsangehörige	9 969	1 447	1 339	1 715	6 817	19 200	6 233	46 720
Ausländer	3 087	503	656	847	3 053	6 532	1 999	16 677
Staatsangehörigkeit unbekannt . . .	3	—	—	1	1	7	1	13
tsanwesende Bevölkerung zusammen	121 848	21 023	20 416	20 878	77 539	205 707	80 897	548 308
und zwar								
Sachsen	95 620	17 140	16 762	16 587	58 272	156 452	67 198	428 031
ndere Reichsangehörige	20 016	2 904	2 559	2 889	13 748	37 038	10 350	89 504
Ausländer	6 203	979	1 095	1 401	5 517	12 206	3 346	30 747
Staatsangehörigkeit unbekannt . . .	9	—	—	1	2	11	3	26

Digitized by Google

8) Geschlecht, Glaubensbekennt

Staatsangehörigkeit	Männliche Personen							Weibli	
	evang.-luth.	evang.-ref.	röm.-kath.	andere Christen	israel.	sonst. u. unbekannt	zusammen	evang.-luth.	evan ref
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Sachsen	192 500	613	5 698	996	380	382	200 569	216 343	8
Andere Reichsangehörige	34 233	485	7 012	300	559	195	42 784	38 839	5
Österreich (einschließlich Liechtenstein, Bosnien und Herzegowina) . .	2 899	69	7 769	104	576	56	11 473	4 762	
Ungarn (einschließlich Kroatien).	59	12	137	13	44	2	267	97	
Rußland (Europa und Asien)	231	7	199	97	272	3	809	324	
Alle anderen Staaten .	591	139	342	326	76	47	1 521	977	1
Unbekannt	10	—	2	—	1	—	13	9	–
Zusammen	**230 523**	**1 325**	**21 159**	**1 836**	**1 908**	**685**	**257 436**	**261 351**	15

Digitized by Google

ch Staatsangehörigkeit.

chonen					Ortsanwesende Bevölkerung zusammen						
m.- th.	andere Christin	israel.	sonst. u. unbekannt	zu- sammen	evang.- luth.	evang.- ref.	röm.- kath.	andere Christen	israel.	sonst. u. unbekannt	zu- sammen
11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
551	1 236	396	135	227 462	408 843	1 414	14 249	2 232	776	517	428 031
528	370	414	66	46 720	73 072	988	13 540	670	973	261	89 504
398	81	590	13	12 913	7 661	138	15 167	185	1 166	69	24 386
127	12	68	—	314	156	22	264	25	112	2	581
215	143	283	2	982	555	22	414	240	555	5	1 791
329	883	74	28	2 468	1 568	316	671	1 209	150	75	3 989
2	—	1	1	13	19	—	4	—	2	1	26
150	2 725	1 826	245	290 872	491 874	2 900	44 309	4 561	3 734	930	548 308

Digitized by Google

9) Die Reichsangehörigen und Ausländer nach Geschlecht und Zugehörigkeit zu den einzelnen Staaten.

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	zusammen	darunter in Gasthäusern
Sachsen	200 569	227 462	428 031	968
Andere Reichsangehörige (einschl. derer aus deutschen Schutzgebieten)	42 784	46 720	89 504	1 174
Summe der deutschen Reichsangehörigen	**243 353**	**274 182**	**517 535**	**2 142**
Belgien nebst Kongogebiet	18	16	34	6
Bosnien und Herzegowina	1	—	1	—
Bulgarien	44	27	71	—
Dänemark und Island nebst Kolonien	87	134	221	18
Frankreich (mit Monako) nebst Algerien, Tunesien und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten	86	66	152	6
Griechenland	43	17	60	5
Großbritannien und Irland nebst Britisch-Indien, dem Australischen Bund und den übrigen Kolonien und Schutzstaaten	178	753	931	61
Italien (mit S. Marino) nebst Kolonien	128	97	225	11
Luxemburg	11	7	18	—
Niederlande nebst Kolonien	74	78	152	22
Norwegen	70	67	137	4
Österreich (mit Liechtenstein)	11 473	12 913	24 386	263
Portugal nebst Kolonien	3	6	9	—
Rumänien	51	42	93	2
Rußland in Europa und Asien nebst Finnland	809	982	1 791	80
Schweden	50	86	136	14
Schweiz	227	277	504	19
Serbien	12	1	13	—
Spanien (mit Andorra) nebst Kolonien	19	6	25	—
Türkei in Europa, Afrika und Asien nebst Kreta	67	52	119	3
Ungarn nebst Kroatien	267	314	581	35
Montenegro	—	—	—	—
zusammen europäische Staaten	**13 718**	**15 941**	**29 659**	**549**
Argentinien	13	10	23	10
Bolivia	—	3	3	—
Brasilien	26	28	54	—
Chile	12	21	33	—
Ecuador	—	—	—	—
Guatemala	—	—	—	—

Digitized by Google

Staatsangehörigkeit	männlich	weiblich	zusammen	darunter in Gasthäusern
Kolumbia	—	—	—	—
Kuba	1	—	1	—
Mexiko	4	12	16	—
Paraguay	—	—	—	—
Nikaragua	—	—	—	—
Peru	1	3	4	—
Uruguay	2	—	2	—
Venezuela	1	2	3	—
Vereinigte Staaten von Amerika nebst Alaska, Hawai, Portoriko und Phillippinen	283	654	937	85
ohne nähere Angabe	3	—	3	—
zusammen amerikanische Staaten	**346**	**733**	**1 079**	**95**
Afghanistan	—	—	—	—
China nebst Mandschurei und Tibet	—	—	—	—
Japan nebst Korea	4	—	4	—
Persien	—	—	—	—
Siam	—	—	—	—
zusammen asiatische Staaten	**4**	**—**	**4**	**—**
Ägypten	2	3	5	—
Liberia	—	—	—	—
ohne nähere Angabe	—	—	—	—
zusammen afrikanische Staaten	**2**	**3**	**5**	**—**
Reichsausländer zusammen	**14 070**	**16 677**	**30 747**	**644**
Staatsangehörigkeit unbekannt	13	13	26	—
Deutsche Reichsangehörige	243 353	274 182	517 535	2 142
Gesamtbevölkerung	**257 436**	**290 872**	**548 308**	**2 786**

Digitized by Google

10) Die Bevölkerung nach der Muttersprache.

Muttersprache		Staatsangehörigkeit: Sachsen m.	Sachsen w.	Deutsche m.	Deutsche w.	Reichsausländer m.	Reichsausländer w.	Zusammen m.	Zusammen w.
1		2	3	4	5	6	7	8	9
nur deutsch	unter 14 J.	56 394	56 298	11 465	11 379	3 086	3 112	70 945	70 789
	über 14 J.	143 544	170 280	30 961	34 967	7 308	9 446	181 813	214 693
nur wendisch	unter 14 J.	3	—	1	—	—	—	4	—
	über 14 J.	51	57	7	16	2	3	60	76
nur polnisch (kathol.)	unter 14 J.	3	3	28	16	43	35	74	54
	über 14 J.	15	10	104	76	141	138	260	224
nur polnisch (andere)	unter 14 J.	—	—	—	—	6	7	6	7
	über 14 J.	3	4	6	5	32	30	41	39
nur tschechisch	unter 14 J.	2	—	—	—	147	141	149	141
	über 14 J.	11	54	8	16	1 220	907	1 239	977
nur russisch	unter 14 J.	—	—	—	1	41	45	41	46
	über 14 J.	—	7	3	7	208	234	211	248
nur englisch	unter 14 J.	—	—	—	2	33	40	33	42
	über 14 J.	1	44	1	9	208	1 087	210	1 140
nur französisch	unter 14 J.	1	—	—	—	7	2	8	2
	über 14 J.	3	30	6	9	97	218	106	257
nur italienisch	unter 14 J.	—	—	—	—	10	10	10	10
	über 14 J.	—	4	—	5	80	33	80	42
nur schwedisch	unter 14 J.	—	—	—	—	4	3	4	3
	über 14 J.	—	4	—	1	42	67	42	72
nur sonstige	unter 14 J.	1	1	—	1	62	33	63	35
	über 14 J.	4	29	6	17	526	422	536	468
deutsch u. wendisch	unter 14 J.	16	11	—	1	1	3	17	15
	über 14 J.	446	463	54	65	3	5	503	533
deutsch u. polnisch (katholisch)	unter 14 J.	2	4	6	11	8	13	16	28
	über 14 J.	20	30	84	71	26	24	130	125
deutsch u. polnisch (andere)	unter 14 J.	1	—	—	—	5	3	6	3
	über 14 J.	6	4	17	3	17	12	40	19
deutsch u. tschechisch	unter 14 J.	1	2	—	—	98	102	99	104
	über 14 J.	4	37	2	13	389	291	395	341
deutsch u. russisch	unter 14 J.	—	—	1	—	13	15	14	15
	über 14 J.	5	10	3	2	49	55	57	67
deutsch u. englisch	unter 14 J.	2	2	1	4	12	16	15	22
	über 14 J.	8	18	6	10	32	35	46	63
deutsch u. französisch	unter 14 J.	1	3	2	—	8	1	11	4
	über 14 J.	9	25	8	5	15	18	32	48
deutsch u. italienisch	unter 14 J.	—	—	—	—	3	1	3	1
	über 14 J.	2	4	—	—	16	5	18	9
deutsch u. schwedisch	unter 14 J.	—	—	—	—	—	—	—	—
	über 14 J.	—	3	1	—	5	3	6	6
deutsch u. sonstige	unter 14 J.	5	4	—	1	11	11	16	16
	über 14 J.	5	17	3	7	69	64	77	88
zusammen	unter 14 J.	56 432	56 328	11 504	11 416	3 598	3 593	71 534	71 337
	über 14 J.	144 137	171 134	31 280	35 304	10 485	13 097	185 902	219 535
überhaupt		200 569	227 462	42 784	46 720	14 083	16 690	257 436	290 872

Digitized by Google

11) Die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache.

Staatsangehörigkeit	Muttersprache							
	deutsch		deutsch und fremd		nur fremd		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sachsen	199 938	226 578	533	637	98	247	200 569	227 462
Andere Deutsche	42 426	46 346	188	193	170	181	42 784	46 720
Rußland und Finnland	265	399	95	107	449	476	809	982
Österreich mit Liechtenstein	9 473	11 315	522	435	1 478	1 163	11 473	12 913
Ungarn mit Kroatien	127	170	31	25	109	119	267	314
Schweiz	193	184	9	5	25	88	227	277
Italien	24	44	18	9	86	44	128	97
Frankreich	9	12	6	9	72	113	87	134
Niederlande (Holland)	17	30	6	5	51	43	74	78
Dänemark	17	28	13	4	56	34	86	66
Schweden	14	26	4	2	32	58	50	86
Norwegen	6	21	3	—	61	46	70	67
Großbritannien und Irland	39	74	17	19	122	660	178	753
Rumänien	12	13	3	2	36	27	51	42
Verein. Staat. v. Amerika	123	151	31	34	129	469	283	654
zusammen	**252 758**	**285 482**	**1 501**	**1 507**	**3 177**	**3 883**	**257 436**	**290 872**
(einschl. der nicht genannten)							**548 308**	

Digitized by Google

12) Die Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit und Muttersprache in bestimmten Altersgruppen.

Alter in Jahren	Muttersprache							
	deutsch		deutsch und fremd		nur fremd		zusammen	
	m.	w.	m.	w.	m.	w.	m.	w.
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Sächsische Staatsangehörige								
unter 12 . .	47 659	47 907	21	20	10	3	47 690	47 930
12—14 . . .	8 735	8 391	7	6	—	1	8 742	8 398
14—16 . . .	8 160	8 590	5	5	—	2	8 165	8 597
16—18 . . .	7 681	8 881	4	16	2	3	7 687	8 900
18—25 . . .	27 978	30 179	44	38	11	22	28 033	30 239
25—50 . . .	72 513	83 125	295	341	45	133	72 853	83 599
über 50 . .	27 212	39 505	157	211	30	83	27 399	39 799
zusammen. .	**199 938**	**226 578**	**533**	**637**	**98**	**247**	**200 569**	**227 462**
Andere deutsche Staatsangehörige								
unter 12 . .	10 012	9 938	9	13	26	18	10 047	9 969
12—14 . . .	1 453	1 441	1	4	3	2	1 457	1 447
14—16 . . .	1 218	1 328	2	5	—	6	1 220	1 339
16—18 . . .	1 167	1 702	4	4	3	9	1 174	1 715
18—25 . . .	6 873	6 772	29	26	29	19	6 931	6 817
25—50 . . .	17 642	19 001	109	101	87	98	17 838	19 200
über 50. . .	4 061	6 164	34	40	22	29	4 117	6 233
zusammen. .	**42 426**	**46 346**	**188**	**193**	**170**	**181**	**42 784**	**46 720**
Ausländer [1])								
unter 12 . .	2 685	2 691	132	145	305	254	3 122	3 090
12—14 . . .	401	421	27	20	48	62	476	503
14—16 . . .	356	499	23	23	60	134	439	656
16—18 . . .	390	500	31	30	133	318	554	848
18—25 . . .	1 551	2 088	141	113	773	853	2 465	3 054
25—50 . . .	4 021	4 926	334	264	1 323	1 349	5 678	6 539
über 50. . .	990	1 433	92	82	267	485	1 349	2 000
zusammen. .	**10 394**	**12 558**	**780**	**677**	**2 909**	**3 455**	**14 083**	**16 690**

[1]) Auch mit Unterscheidung der übrigen in Übersicht 2 Spalte 1 genannten Staatsangehörigkeiten nachgewiesen.

Digitized by Google

13) Die Gebrechlichen nach Familienstand, Alter und Aufenthalt.

Familienstand — Alter — Aufenthalt		Art der Gebrechen													
		Blind		Taubstumm		Blödsinnig		Irrsinnig		Blind und blödsinnig oder irrsinnig		Taubstumm und blödsinnig od. irrsinnig		Zusammen	
		in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.	in Anst.	in Fam.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
ledig	m.	5	31	159	[1]) 81	150	83	226	16	6	1	2	1	548	213
	w.	6	29	149	55	73	67	244	7	4	—	1	1	477	159
verheiratet	m.	2	59	1	40	1	1	145	9	—	—	—	—	149	109
	w.	—	30	—	32	1	5	109	4	—	—	—	—	110	71
verwitwet	m.	5	16	1	2	—	—	23	—	—	—	—	—	29	18
	w.	2	25	—	8	3	3	79	1	1	—	—	—	85	37
geschieden	m.	—	—	—	—	—	—	16	—	—	—	—	—	16	—
	w.	—	—	—	1	—	—	31	1	—	—	—	—	31	2
1—5 Jahre alt	m.	—	5	—	5	4	5	—	—	—	—	—	—	4	15
	w.	—	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	3	9
über 5—15 Jahre alt	m.	—	2	141	[1]) 5	34	27	7	2	2	—	1	—	185	36
	w.	—	1	111	14	11	18	2	1	2	—	1	—	127	34
über 15—30 Jahre alt	m.	—	11	13	45	62	34	83	7	3	—	—	—	161	97
	w.	—	6	17	19	21	31	62	2	—	—	—	—	100	58
über 30—50 Jahre alt	m.	3	36	2	51	38	11	183	10	1	1	1	1	228	110
	w.	—	17	15	39	24	14	223	5	1	—	—	1	263	76
über 50—70 Jahre alt	m.	7	36	4	15	11	6	124	6	—	—	—	—	146	63
	w.	7	30	5	20	15	5	136	4	1	—	—	—	164	59
über 70 Jahre alt	m.	2	16	1	2	2	1	13	—	—	—	—	—	18	19
	w.	1	27	1	1	3	4	40	1	1	—	—	—	46	33
Landesanstalten	m.	—	—	152	—	—	—	—	—	—	—	—	—	152	—
	w.	—	—	121	—	—	—	—	—	—	—	—	—	121	—
Privatanstalten	m.	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	4	—
	w.	—	—	25	—	2	—	1	—	—	—	—	—	28	—
Krankenhäusern	m.	4	—	2	—	140	—	405	—	6	—	2	—	559	—
	w.	6	—	—	—	72	—	462	—	5	—	1	—	546	—
Versorg- u. Armenhäusern	m.	6	—	5	—	9	—	—	—	—	—	—	—	20	—
	w.	2	—	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	7	—
zusammen	m.	12	106 [2])	161	123 [1]) [3]) u. [4])	151	84	410	25 [5])	6	1	2	1	742	340
	w.	8	84	149	[3]) 96	77	75	463	13	5	—	1	1	703	269
überhaupt		20	190	310	219	228	159	873	38	11	1	3	2	1445	609

[1]) Darunter 1 blind und taubstumm.
[2]) Einschließlich 2 männlichen blinden Personen in Gasthäusern.
[3]) Einschließlich 1 männlichen und 1 weiblichen taubstummen Person in Gasthäusern.
[4]) Einschließlich 1 männlichen taubstummen Person im Findelhause.
[5]) Einschließlich 3 männlichen irrsinnigen Personen im Militärlazarett.

Digitized by Google

14) Die Haushaltungen n

Mitgliederzahl der Haushaltungen (Größe der Haushaltung)	Zu	darunter		
	nur Haushaltungsvorstand, Ehegatten, Kindern, und Familienangehörigen	nur Haushaltungsvorstand, Ehegatten, Kindern, Familienangehörigen und häuslichen Dienstboten	Dienstboten, aber ohne Gehilfen und Untermieter	Gehilfen, aber ohne Dienstboten und Untermieter
1	2	3	4	5
Einzellebende, m.	3 336	—	—	1
„ w.	9 136	—	48	—
2	21 752	2 064	13	87
3	21 213	2 939	188	231
4	17 006	2 703	245	252
5	10 844	2 209	192	219
6	6 035	1 390	154	211
7—8	4 549	1 046	169	216
9—10	967	172	53	73
11 oder mehr	154	38	24	86
Zusammen	94 992	12 561	1 086	1 376

Digitized by Google

Größe und Zusammensetzung.

er Haushaltungen

che mit						
Untermietern, aber ohne Dienstboten und Gehilfen	Dienstboten und Gehilfen, aber ohne Untermieter	Dienstboten und Untermietern, aber ohne Gehilfen	Gehilfen und Untermietern, aber ohne Dienstboten	Dienstboten und Gehilfen und Untermietern	anderer Zusammensetzung	überhaupt
6	7	8	9	10	11	12
11	—	—	—	—	2	3 350
14	—	—	—	—	4	9 202
1 664	1	—	—	—	537	26 118
3 300	99	105	5	—	1 398	29 478
4 061	136	162	27	8	1 197	25 797
3 632	245	173	37	10	970	18 531
2 746	296	153	42	27	636	11 690
2 444	449	183	48	57	532	9 693
629	230	53	19	23	109	2 328
141	236	18	7	22	17	743
18 642	**1 692**	**847**	**185**	**147**	**5 402**	**136 930**

Digitized by Google

15) Die in den Haushaltungen anwesenden Personen nach Haus

Mitgliederzahl der Haushaltungen[1])	Haushaltungen überhaupt	Zahl der in den Haushaltungen					
		darunter Familienangehörige, und zwar:				Dienstboten für häusliche Dienste	Hausbeamte
		Haushaltungsvorstände	des Haushaltungsvorstandes				
			Ehefrau	Söhne und Töchter	andere Familienangehörige		
1	2	3	4	5	6	7	8
Einzellebende, m.	12 552	3 302	—	27	7	—	—
w.		8 836	267	20	13	31	17
2	26 118	25 612	15 941	4 579	1 550	1 337	774
3	29 478	28 974	22 332	23 735	3 015	3 068	533
4	25 797	25 347	21 387	39 874	3 591	3 531	317
5	18 531	18 263	15 956	42 537	3 367	3 306	257
6	11 690	11 519	10 360	35 103	2 503	2 627	181
7—8	9 693	9 570	8 726	38 369	2 416	2 801	197
9—10	2 328	2 308	2 119	12 061	740	980	82
11 oder mehr	743	734	685	3 447	230	652	71
Zusammen	**136 930**	**134 465**	**97 773**	**199 752**	**17 432**	**18 333**	**2 429**

[1]) Einschließlich der Haushaltungen in Albertstadt.
[2]) Auch Pflegekinder, Pensionäre.

Digitized by Google

ihrer Stellung in den Haushaltungen und der Größe der haltungen.

anwesenden Personen

Gewerbsgehilfen			Zimmermieter	Schlafgänger	Sonstige[2])	Vorübergehend Anwesende	überhaupt
gewerbliche	landwirtschaftliche	zusammen					
9	10	11	12	13	14	15	16
1	—	1	10	1	1	1	3 350
—	—	—	12	2	3	1	9 202
90	1	91	1 139	556	454	203	52 236
359	3	362	3 044	1 145	1 554	672	88 434
512	2	514	4 201	1 807	1 722	897	103 188
683	39	722	3 953	1 865	1 589	840	92 655
914	28	942	3 155	1 889	1 151	710	70 140
1 629	45	1 674	3 025	2 334	1 263	711	71 086
1 071	60	1 131	905	802	395	225	21 748
3 218	102	3 320	334	316	156	89	10 034
8 477	**280**	**8 757**	**19 778**	**10 717**	**8 288**	**4 349**	**522 073**

Digitized by Google

16) Anstaltsstatistik.

Art der Anstalten	Zahl der Anstalten	Zahl der Anstalten mit Insassen: 1	2	3—5	6 bis 10	11 bis 25	26 bis 50	51 bis 100	über 100	Anstaltspersonal: männlich	weiblich	zusammen	Insassen: männlich	weiblich	zusammen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Anstalten f. vorübergehende Beherb., Herbergen, Asyle .	177	9	12	29	53	43	24	5	2	61	63	124	2075	711	2786
Anstalten f. längere Beherberg., Fremdenpensionate . .	165	4	13	49	51	40	5	3	—	—	8	8	359	1208	1567
Militärische Anstalten	25	3	—	2	2	2	3	2	11	196	9	205	9727	—	9727
Anstalten f. Erziehg. u. Unterricht (ausgenommen Kinderbesserungsanstalt.)	110	—	—	10	22	49	14	7	8	49	174	223	1622	1716	3338
Heil- u. Pfleganstalt.	65	9	1	6	15	20	6	1	7	246	1052	1298	1716	2131	3847
Anstalten f. Invalid.- u. Altersversorg. .	13	—	—	1	5	1	4	—	2	1	49	50	161	635	796
Anstalten f. öffentl. Armenpflege. . .	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	6	243	251	494
Straf- u. Besserungsanstalten (auch Untersuchungsgefängnisse)	4	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	695	146	841
Sonstige Anstalten (Personalwohnungen usw.)	122	35	23	21	21	13	7	2	—	—	—	—	697	228	925
Anstalten überhaupt	**682**	**60**	**49**	**118**	**169**	**168**	**63**	**21**	**34**	**553**	**1361**	**1914**	**17295**	**7026**	**24321**

Digitized by Google

C. Vergleichende Übersichten.

1) Straßen und Plätze.

a. insgesamt.

	1900	1905	1910
Straßen	551	833	851
Plätze	86	97	101
zusammen	**637**	**930**	**952**
davon mit ... Bewohnern			
1000—2000	83	108	111
2000—3000	27	25	25
3000—4000	5	10	11
4000—5000	6	7	9
über 5000	1	—	—

b. Die 50 volksreichsten Straßen.

Straßennamen	Bevölkerungszahl					
	1910		1905		1900	
	Ordn.-Nr.		Ordn.-Nr.		Ordn.-Nr.	
Hechtstraße	1	4 860	1	4 721	1	5 039
Leipziger Straße	2	4 677	2	4 522	21	2 624
Pfotenhauerstraße	3	4 596	3	4 490	2	4 509
Friedrichstraße	4	4 576	4	4 329	4	4 162
Louisenstraße	5	4 449	5	4 291	3	4 261
Schäferstraße	6	4 334	7	4 097	5	4 145
Wittenberger Straße	7	4 214	6	4 105	6	4 119
Alaunstraße	8	4 178	8	4 030	7	4 116
Holbeinstraße	9	4 152	19	2 918	12	3 122
Freiberger Straße	10	3 879	11	3 828	17	2 723
Rosenstraße	11	3 857	9	3 883	8	3 968
Dürerstraße	12	3 840	10	3 841	9	3 647
Löbtauer Straße	13	3 490	17	3 146	39	1 999
Großenhainer Straße	14	3 268	15	3 174	28	2 248
Reisewitzer Straße	15	3 251	14	3 179	—	—
Kesselsdorfer Straße	16	3 215	12	3 301	—	—

Digitized by Google

Straßennamen	Bevölkerungszahl					
	1910		1905		1900	
	Ordn.-Nr.		Ordn.-Nr.		Ordn.-Nr.	
Schnorrstraße	17	3 213	13	3 279	10	3 225
Zwickauer Straße	18	3 192	16	3 163	—	1 159
Augsburger Straße	19	3 083	18	3 001	15	2 890
Leisniger Straße	20	3 044	24	2 730	30	2 214
Oppellstraße	21	2 957	21	2 847	11	3 163
Fürstenstraße	22	2 921	29	2 629	25	2 368
Ammonstraße	23	2 888	22	2 814	13	2 973
Königsbrücker Straße	24	2 888	25	2 701	20	2 679
Bautzner Straße	25	2 883	27	2 632	16	2 799
Sebnitzer Straße	26	2 807	23	2 813	18	2 706
Schandauer Straße	27	2 802	28	2 630	—	1 274
Hohenzollernstraße	28	2 765	26	2 638	—	53
Trachenberger Straße	29	2 751	33	2 464	—	1 491
Görlitzer Straße	30	2 682	34	2 423	16	2 884
Stephanienstraße	31	2 605	36	2 300	37	2 047
Kamenzer Straße	32	2 579	31	2 516	19	2 694
Bischofsweg	33	2 500	32	2 484	22	2 499
Bünaustraße	34	2 426	30	2 575	—	—
Elisenstraße	35	2 423	35	2 362	32	2 176
Mathildenstraße	36	2 340	20	2 851	14	2 960
Tharandter Straße	37	2 329	40	2 132	—	—
Strehlener Straße	38	2 302	37	2 261	26	2 344
Bürgerstraße	39	2 218	38	2 245	24	2 395
Chemnitzer Straße	40	2 196	41	2 124	—	1 615
Reißigerstraße	41	2 176	39	2 215	23	2 463
Wachsbleichstraße	42	2 164	48	1 912	—	1 431
Pillnitzer Straße	43	2 147	42	2 047	27	2 291
Förstereistraße	44	2 075	43	2 037	29	2 222
Marienhofstraße	45	2 043	44	1 994	35	2 132
Rehefelder Straße	46	1 965	.	1 712	.	1 292
Mohnstraße	47	1 948	.	1 626	.	1 435
Zöllnerstraße	48	1 939	45	1 969	36	2 079
Kronprinzenstraße	49	1 911	.	1 751	—	—
Wettinerstraße	50	1 890	46	1 952	31	2 191

Hierüber gehörten zu den 50 größten Straßen Dresdens 1905 die Oschatzer Straße mit 1924, die Friedensstraße mit 1 868 und die Schumannstraße mit 1 857 Bewohnern, 1900 die Oschatzer Straße mit 2 137, die Friedensstraße mit 1 272, die Schumannstraße mit 2 024, die Ziegelstraße mit 2 157, die Marschallstraße mit 1 927, die Blasewitzer Straße mit 1 859, die Kleine Plauensche Gasse mit 1 878, die Uhlandstraße mit 1 853, die Pirnaische Straße mit 1 842, die Konkordienstraße mit 1 833, die Markgrafenstraße mit 1 832, die Palmstraße mit 1 818, die Prießnitzstraße mit 1 817, die Torgauer Straße mit 1 799 und die Wintergartenstraße mit 1 792 Bewohnern.

Digitized by Google

2) Die Bevölkerung nach Stadtteilen i. d. Jahren 1900, 1905 u. 1910.

Stadtteil (Grundkataster-Abteilung)	Ortsanwesende Bevölkerung			Zunahme oder Abnahme von				Von 1000 Einwohnern[1]) entfielen auf vorgenannten Stadtteil		
				1900 auf 1905	1905 auf 1910	1900 auf 1905	1905 auf 1910			
	1900	1905	1910	überhaupt		in Prozent		1900	1905	1910
Innere Altstadt:										
Innere Altstadt	19 992	17 429	16 500	— 2 563	— 929	—12,82	— 5,33	41,6	33,7	30,1
Pirnaische Vorstadt . . .	36 293	33 513	32 973	— 2 780	— 540	— 7,66	— 1,61	75,5	64,8	60,1
Seevorstadt	30 096	29 230	28 402	— 866	— 828	— 2,88	— 2,83	62,6	56,5	51,8
Wilsdruffer Vorstadt . .	39 497	37 713	38 293	— 1 784	+ 580	— 4,52	+ 1,54	82,2	72,9	69,8
zusammen	**125 878**	**117 885**	**116 168**	**— 7 993**	**— 1 717**	**— 6,35**	**— 1,46**	**261,9**	**227,9**	**211,8**
Dresden-Altstadt-Ost:										
Johannstadt	52 161	56 736	60 843	+ 4 575	+ 4 107	+ 8,77	+ 7,24	108,5	109,7	111,0
Vorstadt Striesen . . .	30 704	39 145	44 597	+ 8 441	+ 5 452	+27,49	+13,93	63,9	75,7	81,3
„ Gruna	3 594	4 518	5 643	+ 924	+ 1 125	+25,71	+24,90	7,5	8,7	10,3
„ Seidnitz . . .	2 299	3 282	3 822	+ 983	+ 540	+42,76	+16,45	4,8	6,3	7,0
zusammen	**88 758**	**103 681**	**114 905**	**+14 923**	**+11 224**	**+16,81**	**+10,83**	**184,7**	**200,4**	**209,6**
Dresden-Altstadt-Süd:										
Südvorstadt	26 221	28 621	31 731	+ 2 400	+ 3 110	+ 9,15	+10,87	54,6	55,4	57,9
Vorstadt Strehlen . . .	4 236	4 735	5 363	+ 499	+ 628	+11,78	+13,26	8,8	9,2	9,8
„ Räcknitz	478	657	695	+ 179	+ 38	+37,44	+ 5,78	1,0	1,3	1,3
„ Zschertnitz . . .	310	286	306	— 24	+ 20	— 7,74	+ 6,99	0,6	0,6	0,6
„ Plauen	12 185	13 079	13 619	+ 894	+ 540	+ 7,33	+ 4,13	25,4	25,3	24,8
zusammen	**43 430**	**47 378**	**51 714**	**+ 3 948**	**+ 4 336**	**+ 9,09**	**+ 9,15**	**90,4**	**91,8**	**94,4**
Dresden-Altstadt-West:										
Friedrichstadt	25 524	26 801	28 851	+ 1 277	+ 2 050	+ 5,00	+ 7,65	53,1	51,8	52,6
Vorstadt Löbtau	33 447	41 383	44 744	+ 7 936	+ 3 361	+23,73	+ 8,12	69,6	80,0	81,6
„ Cotta	12 522	16 211	18 135	+ 3 689	+ 1 924	+29,46	+11,87	26,1	31,4	33,1
„ Naußlitz . . .	4 161	4 683	4 979	+ 522	+ 296	+12,55	+ 6,32	8,7	9,1	9,1
„ Wölfnitz . . .	710	754	732	+ 44	— 22	+ 6,20	— 2,92	1,5	1,5	1,3
zusammen	**76 364**	**89 832**	**97 441**	**+13 468**	**+ 7 609**	**+17,64**	**+ 8,47**	**159,0**	**173,8**	**177,7**
Dresden-Neustadt-Ost:										
Innere Neustadt	10 450	10 779	10 947	+ 329	+ 168	+ 3,15	+ 1,56	21,7	20,8	20,0
Antonstadt	56 496	54 490	56 674	— 2 006	+ 2 184	— 3,55	+ 4,01	117,5	105,4	103,4
Albertstadt	11 064	11 090	11 231	+ 26	+ 141	+ 0,23	+ 1,27	23,0	21,5	20,4
zusammen	**78 010**	**76 359**	**78 852**	**— 1 651**	**+ 2 493**	**— 2,12**	**+ 3,26**	**162,2**	**147,7**	**143,8**
Dresden-Neustadt-West:										
Östl. Leipziger Vorstadt .	21 264	24 207	25 531	+ 2 943	+ 1 324	+13,84	+ 5,47	44,2	46,8	46,6
Westl. Leipziger Vorstadt	5 872	7 408	7 967	+ 1 536	+ 559	+26,16	+ 7,55	12,2	14,3	14,5
Vorstadt Pieschen . . .	24 045	28 172	30 896	+ 4 127	+ 2 724	+17,16	+ 9,67	50,0	54,5	56,3
„ Trachenberge .	2 231	2 236	2 476	+ 5	+ 240	+ 0,22	+10,73	4,6	4,3	4,5
„ Trachau[2]) . . .	4 520	7 450	9 024	+ 2 930	+ 1 574	+64,67	+21,13	9,4	14,5	16,5
„ Mickten	4 721	5 560	5 709	+ 839	+ 149	+17,77	+ 2,68	9,8	10,8	10,4
„ Übigau	1 786	1 984	2 131	+ 198	+ 147	+11,09	+ 7,41	3,7	3,8	3,9
„ Kaditz	3 780	4 844	5 494	+ 1 064	+ 650	+28,15	+13,42	7,9	9,4	10,0
zusammen	**68 219**	**81 861**	**89 228**	**+13 642**	**+ 7 367**	**+20,01**	**+ 9,00**	**141,8**	**158,4**	**162,7**
Stadtgebiet 1900	396 146	412 305	433 275	+16 159	+20 970	+ 4,08	+ 5,09	824,0	797,5	790,2
Seit 1900 eingem. Vororte	84 513	104 691	115 033	+20 178	+10 342	+23,88	+10,88	176,0	202,5	209,8
Stadtgebiet 1910	480 659	516 996	548 308	+36 337	+31 312	+ 7,56	+ 6,06	1000	1000	1000

[1]) Die 1901—1903 eingemeindeten Vororte sind bereits 1900 mit einbezogen. — [2]) Einschließlich Staatsforstrevier.

Digitized by Google

3) Die Einwohner nach dem Geschlecht 1871—1910.

Zählungsjahr	Einwohnerzahl der Stadt Dresden nach ihrem jeweiligen Umfange			Von 100 Dresdnern waren		Die Differenz zwischen dem Männer- und dem Frauenprozentsatz betrug
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	%
1871	86 093	90 947	177 040	48,63	51,37	2,74
1875	97 985	99 310	197 295	49,66	50,34	0,68
1880	105 896	114 922	220 818	47,96	52,04	4,08
1885	116 469	129 619	246 088	47,33	52,67	5,34
1890	132 435	144 087	276 522	47,89	52,11	4,22
1895	164 374	172 066	336 440	48,86	51,14	2,28
1900	190 699	205 447	396 146	48,14	51,86	3,72
1905	244 455	272 541	516 996	47,28	52,72	5,44
1910	257 436	290 872	548 308	46,95	53,05	6,10

4) Die Einwohner nach Geschlecht und Alter in den Jahren 1900, 1905 und 1910.

a. absolut.

Altersklasse (Jahre)	Die Einwohnerzahl Dresdens nach den vorn angegebenen Altersklassen und nach dem Geschlecht am 1. Dezember								
	1900	1905	1910	1900	1905	1910	1900	1905	1910
	männlich			weiblich			zusammen		
1	4 733	5 508	4 801	4 627	5 379	4 636	9 360	10 887	9 437
2— 5	16 087	21 803	19 190	15 673	21 628	19 378	31 760	43 431	38 568
6—10	16 857	26 566	25 988	16 631	26 165	26 032	33 488	52 731	52 020
11—15	15 343	22 517	26 685	15 211	22 478	26 509	30 554	44 995	53 194
16—20	17 485	21 552	24 633	21 294	26 201	28 678	38 779	47 753	53 311
21—25	28 533	25 793	26 905	24 954	27 422	28 269	53 487	53 215	55 174
26—30	21 221	24 213	20 770	20 745	27 773	25 886	41 966	51 986	46 656
31—35	16 603	22 911	22 366	17 044	23 460	25 997	33 647	46 371	48 363
36—40	13 179	18 869	21 387	14 311	19 984	22 405	27 490	38 853	43 792
41—45	10 589	14 956	17 936	12 937	16 546	19 240	23 526	31 502	37 176
46—50	9 118	11 644	13 910	10 481	14 449	15 810	19 599	26 093	29 720
51—55	7 419	9 499	10 670	9 228	11 613	13 988	16 647	21 112	24 658
56—60	4 968	7 353	8 335	7 255	9 822	10 913	12 223	17 175	19 248
61—70	5 953	7 944	9 918	9 684	12 916	15 251	15 637	20 860	25 169
71—80	2 243	2 835	3 370	4 469	5 487	6 440	6 712	8 322	9 810
über 80	368	492	572	903	1 218	1 420	1 271	1 710	1 992
0—15	53 020	76 394	76 664	52 142	75 650	76 555	105 162	152 044	153 219
16—70	135 068	164 734	176 830	147 933	190 186	206 437	283 001	354 920	383 267
über 70	2 611	3 327	3 942	5 372	6 705	7 880	7 983	10 032	11 822
zus.	**190 699**	**244 455**	**257 436**	**205 447**	**272 541**	**290 872**	**396 146**	**516 996**	**548 308**

Digitized by Google

b. Nach dem Anteil der einzelnen Altersklassen an 100 Dresdnern gleichen Geschlechts.

Alter (Jahre)	Von 100 Dresdnern standen im vorn bezeichneten Alter am 1. Dezember								
	1900	1905	1910	1900	1905	1910	1900	1905	1910
	männlich			weiblich			zusammen		
1	2,48	2,25	1,86	2,25	1,97	1,59	2,36	2,11	1,72
2— 5	8,43	8,92	7,45	7,63	7,94	6,66	8,02	8,40	7,03
6—10	8,84	10,87	10,09	8,09	9,60	8,95	8,45	10,20	9,49
11—15	8,05	9,21	10,37	7,40	8,25	9,11	7,71	8,70	9,70
16—20	9,17	8,82	9,57	10,36	9,61	9,86	9,79	9,24	9,72
21—25	14,96	10,55	10,45	12,15	10,06	9,72	13,50	10,29	10,06
26—30	11,13	9,90	8,07	10,10	10,19	8,90	10,59	10,05	8,51
31—35	8,71	9,37	8,69	8,30	8,61	8,94	8,49	8,97	8,81
36—40	6,91	7,72	8,31	6,96	7,33	7,70	6,94	7,52	7,99
41—45	5,55	6,12	6,97	6,30	6,07	6,61	5,94	6,09	6,78
46—50	4,78	4,76	5,40	5,10	5,30	5,43	4,95	5,05	5,42
51—55	3,89	3,89	4,14	4,49	4,26	4,81	4,20	4,08	4,50
56—60	2,61	3,01	3,24	3,53	3,60	3,75	3,09	3,32	3,51
61—70	3,12	3,25	3,86	4,72	4,74	5,24	3,95	4,04	4,59
71—80	1,18	1,16	1,30	2,18	2,02	2,21	1,70	1,61	1,78
über 80	0,12	0,20	0,23	0,44	0,45	0,49	0,32	0,35	0,36
0—15	27,80	31,25	29,78	25,38	27,76	26,32	26,55	29,41	27,94
16—70	70,83	67,39	68,69	72,01	69,78	70,97	71,44	68,65	69,90
über 70	1,37	1,36	1,53	2,61	2,46	2,71	2,01	1,94	2,16
zus.	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

c. Nach dem Anteil der beiden Geschlechter an 100 Dresdnern jeder Altersgruppe.

Altersgruppe (Jahre)	Von 100 Dresdnern im vornbezeichneten Alter waren am 1. Dezember					
	1900		1905		1910	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
1	50,46	49,54	50,59	49,41	50,87	49,13
2— 5	50,65	49,35	50,20	49,80	49,76	50,24
6—10	50,34	49,66	50,38	49,62	49,96	50,04
11—15	50,22	49,78	50,04	49,96	50,17	49,83
16—20	45,09	54,91	45,13	54,87	46,21	53,79
21—25	53,35	46,65	48,47	51,53	48,76	51,24
26—30	50,57	49,43	46,58	53,42	44,52	55,48
31—35	49,34	50,66	49,41	50,59	46,25	53,75
36—40	47,94	52,06	48,57	51,43	48,84	51,16
41—45	45,01	54,99	47,48	52,52	48,25	51,75
46—50	46,53	53,47	44,62	55,38	46,80	53,20
51—55	44,57	55,43	44,99	55,01	43,27	56,73
56—60	40,64	59,36	42,81	57,19	43,30	56,70
61—65	38,64	61,36	38,70	61,30	41,25	58,75
66—70	37,26	62,74	37,20	62,80	36,64	63,36
71—80	33,42	66,58	34,07	65,93	34,35	65,65
über 80	29,00	71,00	28,77	71,23	28,43	71,57
überhaupt	48,14	51,86	47,28	52,72	46,95	53,05

Digitized by Google

5) Die Zusammensetzung der Bevölkerung

a. absolut.

Zählung	Es standen im Alter von .... Jahren						
	1	2—5	6—15	16—30	31—50	51—70	über 70
			a. Männliche Personen.				
1871	8 299		15 074	31 701	21 104	8 469	1 330
1875	9 225		15 571	39 389	23 031	9 201	1 396
1880	2 863	9 302	17 802	37 916	26 438	10 084	1 461
1885	2 919	9 172	20 935	40 128	30 231	11 403	1 635
1890	3 036	9 775	23 060	48 051	33 842	12 691	1 948
1895[1])	4 258	13 598	28 010	65 155	44 078	15 700	2 411
1900	4 733	16 087	32 200	67 239	49 489	18 340	2 611
1905	5 508	21 803	49 083	71 558	68 380	24 796	3 327
1910	4 801	19 190	52 673	72 308	75 599	28 923	3 942
			b. Weibliche Personen.				
1871	8 346		14 814	29 381	24 325	11 763	2 209
1875	9 111		15 231	33 822	25 581	12 965	2 387
1880	2 815	9 516	17 669	37 536	29 777	14 866	2 720
1885	2 943	9 437	21 097	41 630	34 462	16 878	3 162
1890	2 995	9 954	23 387	45 908	39 475	18 510	3 843
1895[1])	4 162	13 583	28 445	58 581	49 015	22 434	4 776
1900	4 627	15 673	31 842	66 993	54 773	26 167	5 372
1905	5 379	21 628	48 643	81 396	74 439	34 351	6 705
1910	4 636	19 378	52 541	82 833	83 452	40 152	7 880
			c. Zusammen.				
1871	16 645		29 888	61 082	45 429	20 232	3 539
1875	18 336		30 801	73 211	48 612	22 166	3 723
1880	5 678	18 818	35 471	75 452	56 215	24 950	4 181
1885	5 862	18 609	42 032	81 758	64 693	28 281	4 797
1890	6 031	19 729	46 447	93 959	73 317	31 201	5 791
1895[1])	8 420	27 181	56 455	123 736	93 093	38 134	7 187
1900	9 360	31 760	64 042	134 232	104 262	44 507	7 983
1905	10 887	43 431	97 726	152 954	142 819	59 147	10 032
1910	9 437	38 568	105 214	155 141	159 051	69 075	11 822

[1]) Einschließlich Pieschen und Trachenberge.

Digitized by Google

nach Alter und Geschlecht seit 1871.

b. Verhältniszahlen.

Zählung	Von je 100 Einwohnern standen im Alter von .... Jahren						
	1	2—5	6—15	16—30	31—50	51—70	über 70
			a. Männliche Personen.				
1871	9,63		17,50	36,80	24,50	9,83	1,54
1875	9,41		15,89	40,20	23,50	9,39	1,36
1880	2,70	8,79	16,81	35,80	24,97	9,51	1,38
1885	2,51	7,88	17,98	34,44	25,97	9,80	1,41
1890	2,29	7,38	17,41	36,27	25,58	9,58	1,46
1895[1])	2,46	7,85	16,17	37,61	25,44	9,06	1,39
1900	2,48	8,43	16,88	35,26	25,94	9,62	1,37
1905	2,25	8,92	20,08	29,27	27,97	10,15	1,36
1910	1,87	7,45	20,47	28,09	29,36	11,23	1,53
			b. Weibliche Personen.				
1871	9,27		16,45	32,63	27,02	13,07	2,45
1875	9,17		15,34	34,06	25,76	13,06	2,40
1880	2,45	8,28	15,38	32,66	25,90	12,94	2,36
1885	2,27	7,29	16,27	32,12	26,56	13,02	2,45
1890	2,08	6,92	16,24	31,87	27,42	12,79	2,69
1895[1])	2,30	7,50	15,72	32,36	27,07	12,39	2,64
1900	2,25	7,63	15,49	32,61	26,66	12,73	2,62
1905	1,97	7,94	17,85	29,87	27,31	12,60	2,46
1910	1,59	6,66	18,06	28,48	28,69	13,81	2,71
			c. Zusammen.				
1871	9,39		16,87	34,47	25,64	11,42	2,00
1875	9,29		15,61	37,11	24,64	11,23	1,89
1880	2,57	8,52	16,05	34,15	25,45	11,30	1,90
1885	2,38	7,57	17,09	33,23	26,29	11,48	1,92
1890	2,18	7,13	16,78	33,98	26,49	11,26	2,11
1895[1])	2,38	7,67	15,93	34,93	26,28	10,76	2,03
1900	2,36	8,02	16,16	33,89	26,32	11,24	2,02
1905	2,11	8,40	18,90	29,59	27,62	11,44	1,94
1910	1,72	7,03	19,19	28,29	29,01	12,60	2,16

[1]) Einschließlich Pieschen und Trachenberge.

Digitized by Google

6) Die Bevölkerung nach Familienstand und Alter in den Jahren 1900, 1905 und 1910.

a. absolut.

Alter (Jahr) u. Geschlecht		Von der Bevölkerung Dresdens im vornbezeichneten Alter waren am 1. Dezember 1900, 1905 und 1910											
		ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden		
		1900	1905	1910	1900	1905	1910	1900	1905	1910	1900	1905	1910
1—15	m.	53 020	76 394	76 664	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	w.	52 142	75 650	76 555	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	zus.	105 162	152 044	153 219	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16—30	m.	55 266	57 587	60 836	11 837	13 795	11 352	108	133	86	28	43	34
	w.	48 389	57 414	61 490	18 216	23 481	20 867	242	304	280	146	197	196
	zus.	103 655	115 001	122 326	30 053	37 276	32 219	350	437	366	174	240	230
31—50	m.	7 346	8 887	9 782	40 825	57 767	63 880	958	1 215	1 301	360	511	636
	w.	10 448	12 583	14 588	38 892	55 057	61 741	4 619	5 564	5 476	814	1 235	1 647
	zus.	17 794	21 470	24 370	79 717	112 824	125 621	5 577	6 779	6 777	1 174	1 746	2 283
51—70	m.	1 222	1 502	1 743	15 125	20 745	24 125	1 817	2 319	2 750	176	230	305
	w.	3 550	4 237	4 919	11 566	16 151	19 604	10 617	13 385	14 918	434	578	711
	zus.	4 772	5 739	6 662	26 691	36 896	43 729	12 434	15 704	17 668	610	808	1 016
über 70	m.	151	202	206	1 391	1 802	2 201	1 058	1 295	1 507	11	28	28
	w.	768	900	1 074	607	794	1 019	3 941	4 940	5 704	56	71	83
	zus.	919	1 102	1 280	1 998	2 596	3 220	4 999	6 235	7 211	67	99	111
Zus.	**m.**	**117 005**	**144 572**	**149 231**	**69 178**	**94 109**	**101 558**	**3 941**	**4 962**	**5 644**	**575**	**812**	**1 003**
	w.	**115 297**	**150 784**	**158 626**	**69 281**	**95 483**	**103 231**	**19 419**	**24 193**	**26 378**	**1 450**	**2 061**	**2 637**
	zus.	**232 302**	**295 356**	**307 857**	**138 459**	**189 592**	**204 789**	**23 360**	**29 155**	**32 022**	**2 025**	**2 893**	**3 640**

b. Nach dem Anteile der einzelnen Altersklassen an 100 Dresdnern gleichen Familienstandes und Geschlechts.

Alter		Von 100 Dresdnern des nachverzeichneten Familienstandes und Geschlechts standen im vorn angegebenen Alter													
		ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden			zusammen		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1—15	1900	45,32	45,22	45,27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27,80	25,38	26,55
	1905	52,84	50,17	51,48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31,25	27,76	29,41
	1910	51,37	48,26	49,77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29,78	26,32	27,94
16—30	1900	47,23	41,98	44,62	17,11	26,29	21,71	2,74	1,25	1,50	4,87	10,07	8,59	35,26	32,61	33,85
	1905	39,83	38,08	38,94	14,66	24,59	19,66	2,68	1,26	1,50	5,28	9,47	8,28	29,27	29,87	29,55
	1910	40,77	38,76	39,73	11,18	20,21	15,73	1,52	1,06	1,14	3,39	7,43	6,32	28,09	28,48	28,28
31—50	1900	6,28	9,06	7,66	59,01	56,14	57,57	24,31	23,79	23,87	62,61	56,14	57,98	25,95	26,66	26,30
	1905	6,15	8,35	7,27	61,38	57,66	59,51	24,48	22,99	23,25	62,90	59,35	60,35	27,97	27,31	27,59
	1910	6,55	9,20	7,92	62,90	59,81	61,34	23,05	20,76	21,16	63,41	62,46	62,72	29,37	28,69	29,03
51—70	1900	1,04	3,08	2,05	21,87	16,69	19,28	46,10	54,67	53,23	30,61	29,93	30,12	9,62	12,74	11,33
	1905	1,04	2,80	1,94	22,04	16,92	19,46	46,73	55,33	53,86	28,37	27,77	27,95	10,14	12,60	11,44
	1910	1,17	3,11	2,16	23,75	18,99	21,35	48,73	56,55	55,18	30,41	26,96	27,91	11,23	13,80	12,58
über 70	1900	0,13	0,66	0,40	2,01	0,88	1,44	26,85	20,29	21,40	1,91	3,86	3,31	1,37	2,61	2,16
	1905	0,14	0,60	0,37	1,92	0,83	1,37	26,10	20,42	21,39	3,45	3,41	3,42	1,36	2,46	1,94
	1910	0,14	0,67	0,42	2,17	0,99	1,58	26,70	21,63	22,52	2,79	3,15	3,05	1,53	2,71	2,14

Digitized by Google

c. Nach dem Anteile der einzelnen Familienstandsgruppen an 100 Dresdnern gleichen Alters und Geschlechts.

Alter		Von 100 Dresdnern desselben Geschlechts und im vorn angegebenen Alter waren														
		ledig			verheiratet			verwitwet			geschieden			zusammen		
		m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.	m.	w.	zus.
1–15	1900	100,0	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	100,0	100,0
	1905	100,0	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	100,0	100,0
	1910	100,0	100,0	100,0	—	—	—	—	—	—	—	—	—	100,0	100,0	100,0
16–30	1900	82,19	72,23	77,22	17,61	27,19	22,39	0,16	0,36	0,26	0,04	0,22	0,13	100,0	100,0	100,0
	1905	80,47	70,54	75,19	19,28	28,85	24,37	0,19	0,37	0,28	0,06	0,24	0,16	100,0	100,0	100,0
	1910	84,13	74,23	78,84	15,70	25,20	20,77	0,12	0,34	0,24	0,05	0,23	0,15	100,0	100,0	100,0
31–50	1900	14,84	19,08	17,06	82,49	71,01	76,46	1,94	8,43	5,35	0,73	1,48	1,13	100,0	100,0	100,0
	1905	12,99	16,90	15,03	84,48	73,96	79,00	1,78	7,48	4,75	0,75	1,66	1,22	100,0	100,0	100,0
	1910	12,94	17,48	15,32	84,50	73,99	78,98	1,72	6,56	4,26	0,84	1,97	1,44	100,0	100,0	100,0
51–70	1900	6,66	13,57	10,72	82,47	44,20	59,97	9,91	40,57	27,94	0,96	1,66	1,37	100,0	100,0	100,0
	1905	6,06	12,33	9,70	83,66	47,02	62,38	9,35	38,97	26,55	0,93	1,68	1,37	100,0	100,0	100,0
	1910	6,03	12,25	9,64	83,41	48,83	63,31	9,51	37,15	25,58	1,05	1,77	1,47	100,0	100,0	100,0
über 70	1900	5,78	14,29	11,51	53,27	11,30	25,03	40,52	73,36	62,62	0,42	1,04	0,84	100,0	100,0	100,0
	1905	6,07	13,42	10,98	54,16	11,48	25,88	38,93	73,68	62,15	0,84	1,06	0,99	100,0	100,0	100,0
	1910	5,28	13,63	10,83	55,83	12,93	27,24	38,23	72,39	61,00	0,71	1,05	0,93	100,0	100,0	100,0
Zus.	1900	61,85	59,10	57,97	36,28	38,54	39,45	2,07	2,03	2,19	0,30	0,33	0,39	100,0	100,0	100,0
	1905	56,12	55,33	54,53	33,72	35,03	35,49	9,45	8,88	9,07	0,71	0,76	0,91	100,0	100,0	100,0
	1910	58,64	57 13	56,15	34,95	36,67	37,35	5,90	5,64	5,84	0,51	0,56	0,66	100,0	100,0	100,0

Digitized by Google

7) Die Bevölkerung nach dem Familienstand seit 1871.

Zählung	Es waren				Von 100 Personen der Bevölkerung waren			
	ledig	verheiratet	verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet	verwittwet	geschieden
				Männliche Personen.				
1871	56 588	27 067	2 263	237	65,68	31,42	2,63	0,27
1875	64 228	31 132	2 366	259	65,56	31,78	2,41	0,26
1880	66 889	36 026	2 617	356	63,16	34,03	2,47	0,34
1885	72 809	40 348	2 933	367	62,51	34,65	2,52	0,32
1890	83 228	45 656	3 108	421	62,85	34,48	2,35	0,32
1895 [1])	108 468	60 588	3 709	463	62,61	34,96	2,14	0,27
1900	117 005	69 178	3 941	575	61,35	36,28	2,07	0,30
1905	144 572	94 109	4 962	812	59,14	38,50	2,03	0,33
1910	149 231	101 558	5 644	1 003	57,97	39,45	2,19	0,39
				Weibliche Personen.				
1871	53 967	26 780	9 602	580	59,35	29,45	10,56	0,64
1875	58 036	30 539	10 122	613	58,44	30,75	10,19	0,62
1880	66 282	35 959	11 916	760	57,68	31,28	10,37	0,66
1885	74 477	40 308	13 926	907	57,46	31,10	10,74	0,70
1890	82 143	45 732	15 211	997	57,01	31,74	10,56	0,69
1895 [1])	102 042	59 968	17 820	1 191	56,37	33,13	9,84	0,66
1900	115 297	69 281	19 419	1 450	56,12	33,72	9,45	0,71
1905	150 784	95 483	24 193	2 081	55,32	35,04	8,88	0,76
1910	158 626	103 231	26 378	2 637	54,52	35,49	9,07	0,91
				Zusammen.				
1871	110 555	53 847	11 865	817	62,43	30,41	6,70	0,46
1875	122 264	61 671	12 488	872	61,97	31,26	6,33	0,44
1880	133 171	71 985	14 533	1 116	60,31	32,60	6,58	0,51
1885	147 286	80 656	16 859	1 274	59,85	32,78	6,85	0,52
1890	165 371	91 388	18 319	1 418	59,80	33,05	6,62	0,51
1895 [1])	210 510	120 556	21 529	1 654	59,42	34,03	6,08	0,47
1900	232 302	138 459	23 360	2 025	58,64	34,95	5,90	0,51
1905	295 356	189 592	29 155	2 893	57,13	36,67	5,64	0,56
1910	307 857	204 789	32 022	3 640	56,15	37,35	5,84	0,66

[1]) Einschließlich Pieschen und Trachenberge.

Digitized by Google

8) Die Angehörigen der wichtigsten Glaubensbekenntnisse 1905 und 1910 nach Stadtteilen.

a. absolut.

Stadtteil	Evangelisch-Lutherische		Römisch-Katholische		Israeliten		Sonstige		Zusammen	
	1905	1910	1905	1910	1905	1910	1905	1910	1905	1910
Innere Altstadt	14 393	13 588	2 507	2 387	379	346	150	179	17 429	16 500
Pirnaische Vorstadt	28 763	28 131	3 695	3 724	600	634	455	484	33 512	32 973
Johannstadt	50 702	54 709	4 641	4 281	550	620	843	1 216	56 736	60 826
Striesen	35 255	40 289	3 276	3 536	126	163	488	626	39 145	44 614
Strehlen	4 231	4 736	347	415	55	68	102	144	4 735	5 363
Seevorstadt	24 350	23 631	3 430	3 480	596	539	846	702	29 230	28 402
Südvorstadt	24 147	26 854	2 522	2 821	658	743	1 294	1 313	28 621	31 731
Wilsdruffer Vorstadt	32 860	33 357	4 220	4 254	284	302	349	380	37 713	38 293
Friedrichstadt	23 984	25 944	2 379	2 528	58	48	377	331	26 801	28 851
Neustadt	9 594	9 785	1 021	988	40	33	124	141	10 779	10 947
Antonstadt	49 495	51 547	4 092	4 138	55	77	848	912	54 490	56 674
Leipziger Vorstadt, östl.	22 086	23 255	1 857	1 828	2	20	262	428	24 207	25 531
Leipziger Vorstadt, westl.	6 915	7 390	430	467	2	11	61	99	7 408	7 967
Pieschen	26 180	28 761	1 723	1 816	19	34	250	285	28 172	30 896
Trachenberge	2 117	2 330	97	136	—	1	22	9	2 236	2 476
Albertstadt	10 626	10 773	413	419	1	1	50	38	11 090	11 231
Altdresden	**365 701**	**385 130**	**36 658**	**37 218**	**3 425**	**3 640**	**6 521**	**7 287**	**412 305**	**433 275**
Gruna	4 206	5 254	260	310	4	14	52	65	4 518	5 643
Seidnitz	3 087	3 550	172	237	—	1	23	34	3 282	3 822
Zschertnitz	243	257	38	40	—	—	5	9	286	306
Räcknitz	612	660	39	26	—	—	6	9	657	695
Plauen	12 172	12 689	736	740	19	12	152	178	13 079	13 619
Löbtau	37 294	40 814	3 755	3 433	61	51	273	446	41 383	44 744
Wölfnitz	727	708	25	24	—	—	2	—	754	732
Naußlitz	4 391	4 731	261	202	—	6	31	40	4 683	4 979
Cotta	15 071	16 967	1 072	1 039	2	4	65	125	16 211	18 135
Kaditz	4 581	5 191	218	222	—	—	45	81	4 844	5 494
Mickten	5 186	5 359	338	302	2	2	34	46	5 560	5 709
Übigau	1 875	2 056	101	63	—	—	8	12	1 984	2 131
Trachau	6 962	8 508	405	453	1	4	82	59	7 450	9 024
1901—1903 einverleibte Vororte	**96 407**	**106 744**	**7 421**	**7 091**	**89**	**94**	**774**	**1 104**	**104 691**	**115 033**
Dresden	**462 108**	**491 874**	**44 079**	**44 309**	**3 514**	**3 734**	**7 295**	**8 391**	**516 996**	**548 308**

Digitized by Google

b. Verhältniszahlen.

Stadtteil	Von je 100 Bewohnern der vorn angegebenen Stadtteile waren							
	Ev.-Luth.		Röm.-Kath.		Israeliten		Sonstige	
	1905	1910	1905	1910	1905	1910	1905	1910
Innere Altstadt	82,58	82,35	14,38	14,47	2,17	2,10	0,86	1,08
Pirnaische Vorstadt	85,83	85,32	11,03	11,29	1,79	1,92	1,35	1,47
Johannstadt	89,36	89,94	8,18	7,04	0,97	1,02	1,49	2,00
Striesen	90,06	90,81	8,37	7,98	0,32	0,36	1,26	1,40
Strehlen	89,36	88,31	7,33	7,74	1,16	1,27	2,15	2,68
Seevorstadt	83,30	83,38	11,76	12,25	2,04	1,90	2,89	2,47
Südvorstadt	84,37	84,63	8,81	8,89	2,30	2,34	4,52	4,14
Wilsdruffer Vorstadt	87,13	87,11	11,19	11,11	0,75	0,79	0,92	0,99
Friedrichstadt	89,50	89,92	8,88	8,76	0,22	0,17	1,40	1,15
Innere Neustadt	89,01	89,39	9,47	9,02	0,37	0,30	1,15	1,29
Antonstadt	90,83	90,95	7,51	7,30	0,10	0,14	1,55	1,61
Östliche Leipziger Vorstadt	91,24	91,08	7,67	7,16	0,01	0,08	1,05	1,68
Westliche Leipziger Vorstadt	93,35	92,76	5,80	5,86	0,03	0,14	0,88	1,24
Pieschen	92,93	93,09	6,12	5,88	0,07	0,11	0,88	0,92
Trachenberge	94,68	94,10	4,34	5,49	—	0,04	0,98	0,36
Albertstadt	95,82	95,92	3,72	3,73	0,01	0,01	0,45	0,34
Altdresden	88,70	88,89	8,89	8,59	0,83	0,84	1,58	1,68
Gruna	93,09	93,11	5,75	5,49	0,09	0,25	1,06	1,15
Seidnitz	94,06	92,88	5,24	6,20	—	0,03	0,70	0,89
Zschertnitz	84,96	83,99	13,29	13,07	—	—	1,75	2,94
Räcknitz	93,15	94,96	5,94	3,74	—	—	0,91	1,29
Plauen	93,06	93,17	5,63	5,43	0,15	0,09	1,16	1,31
Löbtau	90,12	91,22	9,07	7,67	0,15	0,11	0,66	1,00
Wölfnitz	96,42	96,72	3,32	3,28	—	—	0,26	—
Naußlitz	93,76	95,02	5,57	4,06	—	0,12	0,67	0,80
Cotta	92,97	93,56	6,61	5,73	0,01	0,02	0,40	0,69
Kaditz	94,57	94,49	4,50	4,04	—	—	0,93	1,47
Mickten	93,27	93,87	6,08	5,29	0,04	0,03	0,61	0,81
Übigau	94,51	96,48	5,09	2,96	—	—	0,40	0,56
Trachau	93,44	94,28	5,44	5,03	0,01	0,04	1,10	0,65
1901—1903 einverleibte Vororte	92,09	92,79	7,09	6,16	0,09	0,08	0,74	0,96
Dresden	89,38	89,71	8,53	8,08	0,68	0,68	1,41	1,53

Digitized by Google

9) Die Haushaltungen nach der Zahl der zugehörigen Personen seit 1885.

Jahr	Im vornbezeichneten Jahre wurden gezählt Haushaltungen[1]) mit ... Mitgliedern											im ganzen
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11 oder mehr	
1885	4 917	10 135	10 788	9 633	7 612	5 319	3 314	1 924	1 059	591	628	55 920
1890	5 178	11 473	12 223	10 770	8 469	6 057	3 710	2 163	1 228	598	780	62 649
1895	6 154	13 789	14 956	13 312	10 513	7 324	4 590	2 601	1 374	716	907	76 236
1900	7 715	17 061	18 452	16 774	12 773	8 728	5 285	2 997	1 540	762	928	93 015
1905	11 575	23 262	25 879	23 440	17 394	11 178	6 398	3 511	1 695	828	821	125 981
1910	12 552	26 118	29 478	25 797	18 581	11 690	6 458	3 235	1 532	796	743	136 930
	Von je 100 Haushaltungen entfielen auf obige Größenklasse:											
1885	8,79	18,12	19,29	17,23	13,61	9,51	5,93	3,88	1,89	1,06	1,12	100,0
1890	8,27	18,31	19,51	17,19	13,52	9,67	5,92	3,45	1,96	0,95	1,25	100,0
1895	8,07	18,09	19,62	17,46	13,79	9,61	6,02	3,41	1,80	0,94	1,19	100,0
1900	8,29	18,34	19,83	18,03	13,73	9,38	5,68	3,22	1,66	0,82	1,00	100,0
1905	9,19	18,46	20,54	18,61	13,81	8,87	5,08	2,79	1,35	0,66	0,65	100,0
1910	9,16	19,07	21,53	18,84	13,57	8,53	4,71	2,36	1,12	0,58	0,54	100,0
	Zunahme seit 1885 (die absoluten Zahlen für 1885 gleich 100 gesetzt):											
1890	105,3	113,2	113,3	111,8	111,3	113,9	111,9	112,4	116,0	101,2	124,2	112,0
1895	125,2	136,1	138,2	138,2	138,1	137,7	138,5	135,2	129,7	121,2	144,4	136,3
1900	156,9	168,3	171,0	174,4	167,8	164,1	159,5	155,8	145,4	128,9	147,8	166,3
1905	235,4	229,5	239,9	243,3	228,5	210,2	193,0	182,5	160,0	140,1	130,7	225,3
1910	255,3	257,7	273,2	267,8	244,1	219,8	194,9	168,1	144,7	134,7	118,3	244,9

[1]) Die Zahlen bis mit 1905 beziehen sich auf Dresden ohne Albertstadt, diejenigen für 1910 auf Dresden mit Albertstadt.

Digitized by Google

10) Die Zusammensetzung der Haushaltungen seit 1885.

Zählungsjahr	Zahl der Haushaltungen	Zahl der in den Haushaltungen anwesenden Personen: Familienhäupter und deren Ehegatten	Andere Familienangehör., Pflegekinder u. Pension.	Hausbeamte und Dienstboten	Gewerbsgehilfen	Zimmermieter	Schlafgänger	Sonstige (Besuch usw.)	Überhaupt
				a. absolut.					
1910	136 930	232 238	217 184	20 762	8 757	19 778	10 717	12 637	522 073
1905	126 447	214 920	211 430	20 562	9 416	16 281	13 868	6 238	492 725
1900	93 015	158 625	156 374	18 873	7 629	22 411	11 293	590	375 795
1895	76 207	135 898	135 757	17 478	6 799	12 572	19 836	2 461	330 801
1890	62 649	104 738	104 189	15 051	6 240	12 250	12 456	2 371	257 295
1885	55 972	92 828	92 780	14 424	5 617	10 576	10 615	2 079	228 919
				b. von 100 Haushaltungsmitgliedern.					
1910	—	44,48	41,60	3,98	1,68	3,79	2,05	2,42	100,0
1905	—	43,62	42,91	4,17	1,91	3,30	2,82	1,27	100,0
1900	—	42,21	41,61	5,02	2,03	5,96	3,01	0,16	100,0
1895	—	41,08	41,04	5,28	2,06	3,80	6,00	0,74	100,0
1890	—	40,71	40,49	5,85	2,43	4,76	4,84	0,92	100,0
1885	—	40,55	40,53	6,30	2,45	4,62	4,64	0,91	100,0

Digitized by Google

11) Die Bevölkerung der Orte im 10-Kilometerumkreise um Dresden (vom Schloßturm aus gerechnet) am 1. Dezember der Jahre 1871, 1880, 1890, 1900, 1905 und 1910.

	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Ortschaften links der Elbe.						
Blasewitz	1 577	3 542	4 828	7 344	7 719	7 659
Tolkewitz	231	327	400	745	2 205	2 257
Laubegast	1 205	1 189	1 530	2 947	3 745	4 507
Kleinzschachwitz	401	678	910	1 872	2 137	2 342
zusammen überhaupt	**3 414**	**5 736**	**7 668**	**12 908**	**15 806**	**16 765**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**168,01**	**224,60**	**378,09**	**462,98**	**491,07**
Dobritz	287	429	482	1 106	1 390	1 581
Leuben	365	769	1 201	3 472	3 817	4 335
Großzschachwitz	248	256	309	2 314	2 543	2 941
Sporbitz	122	153	233	820	951	1 113
zusammen überhaupt	**1 022**	**1 607**	**2 225**	**7 712**	**8 701**	**9 970**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**157,24**	**217,71**	**754,60**	**851,37**	**975,54**
Reick	308	416	602	1 014	1 061	1 132
Prohlis	179	229	301	454	385	431
Niedersedlitz	364	563	966	2 313	2 735	3 053
Kleinluga	134	132	142	265	291	295
zusammen überhaupt	**985**	**1 340**	**2 011**	**4 046**	**4 472**	**4 911**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**136,04**	**204,16**	**410,76**	**454,01**	**498,58**
Leubnitz-Neuostra	799	1 171	1 603	2 514	2 635	2 771
Torna	85	125	130	210	204	209
Rauscha	119	111	112	130	124	123
Rickern	484	601	701	677	671	670
Sobrigau	154	165	173	205	189	187
Lockwitz	1 545	1 583	1 840	2 115	2 373	2 400
Borthen	263	257	288	307	345	305
Burgstädtel	108	137	155	152	143	134
Bärenklause	99	98	105	87	74	90
zusammen überhaupt	**3 656**	**4 248**	**5 107**	**6 397**	**6 758**	**6 889**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**116,19**	**139,69**	**174,97**	**184,85**	**188,43**
Mockritz	261	305	498	952	1 310	1 656
Gostritz	202	254	292	558	520	639
Entschütz	171	218	293	255	253	281
Rippien	736	770	803	876	863	859
Goppeln	212	187	179	190	160	170
Golberode	187	172	193	195	189	179
Gaustritz	71	75	85	68	68	84
Babisnau	59	47	43	57	47	48
zusammen überhaupt	**1 899**	**2 028**	**2 386**	**3 151**	**3 410**	**3 916**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**106,79**	**125,65**	**165,93**	**179,57**	**206,21**

Digitized by Google

	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Kleinpestitz	76	74	87	102	113	118
Kaitz	439	754	965	1 523	1 427	1 424
Nöthnitz	356	489	533	658	619	591
Cunnersdorf	440	508	733	1 000	916	876
Boderitz	129	154	248	285	271	285
Bannewitz	402	665	758	1 176	1 359	1 458
Welschhufe	547	787	999	1 079	1 015	1 063
Wilmsdorf	680	716	820	884	851	857
Hänichen	808	817	792	817	723	726
Possendorf	1 180	1 341	1 360	1 389	1 293	1 372
zusammen überhaupt	5 057	6 305	7 295	8 913	8 587	8 770
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	100,00	124,68	140,30	176,25	169,80	173,42
Coschütz	1 585	1 920	2 354	2 316	3 190	3 347
Birkigt	360	609	744	1 417	1 665	1 871
Zschiedge	390	385	385	412	433	429
Gittersee	817	1 372	1 911	3 675	4 015	4 128
Großburgk	1 351	1 441	1 542	2 100	2 055	2 000
Kleinburgk	285	338	393	446	439	463
Kleinnaundorf	922	1 054	1 152	1 471	1 572	1 556
Niederhäslich	1 370	1 871	2 322	3 287	3 521	3 396
zusammen überhaupt	7 080	8 990	10 803	15 124	16 890	17 190
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	100,00	126,98	152,58	213,62	238,56	242,80
Dölzschen	329	580	964	1 283	1 170	1 273
Roßthal	209	265	206	246	245	259
Oberpesterwitz	901	955	1 055	1 139	1 204	1 321
Niederpesterwitz	961	914	1 006	1 067	992	1 012
Zauckerode	1 276	1 374	1 450	1 718	1 890	2 011
Wurgwitz	389	496	663	970	1 036	1 056
Niederhermsdorf	978	1 001	960	973	985	1 002
Kesselsdorf	628	722	791	889	823	855
Potschappel	3 154	3 520	4 450	7 904	8 222	8 992
Döhlen	1 957	2 194	2 948	4 303	5 163	5 165
Saalhausen	290	338	454	435	443	556
Deuben mit Schweinsdorf	4 590	6 379	7 306	10 075	10 648	11 009
zusammen überhaupt	15 662	18 738	22 253	31 002	32 821	34 511
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	100,00	119,64	142,08	197,94	209,56	220,35
Niedergorbitz	2 161	2 450	2 754	2 909	2 643	2 734
Neunimptsch	407	364	379	426	401	383
Obergorbitz	171	343	517	762	1 024	1 149
Altfranken	375	288	256	261	278	283
Gompitz	99	220	310	376	382	441
Pennrich	158	147	169	178	185	215
Zöllmen	68	79	82	111	168	191
Steinbach	132	154	136	114	128	138
Roitzsch	59	68	55	56	67	74
zusammen überhaupt	3 630	4 113	4 658	5 193	5 276	5 608
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	100,00	113,31	128,32	143,06	145,34	154,49

Digitized by Google

	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Leutewitz	187	646	901	1 408	1 445	1 637
Burgstädtel	81	50	76	249	727	874
Omsewitz	101	117	140	324		
Ockerwitz	131	104	109	190	204	254
Podemus	140	133	122	133	133	164
Brabschütz	117	152	152	184	188	174
Rennersdorf	98	89	109	110	101	105
zusammen überhaupt	**855**	**1 291**	**1 609**	**2 598**	**2 798**	**3 208**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**150,99**	**188,19**	**303,86**	**327,25**	**375,32**
Briesnitz	515	925	1 307	2 634	2 855	3 353
Kemnitz	142	144	306	1 312	1 254	1 372
Stetzsch	206	403	1 049	2 461	2 338	2 469
Mobschatz	135	150	165	280	271	317
Merbitz	110	151	144	190	181	171
Leuteritz	140	121	146	150	153	172
Gohlis	344	421	489	621	673	812
Cossebaude	663	828	1 222	2 549	2 689	2 887
Oberwartha	126	128	126	242	266	300
Niederwartha	118	112	101	206	238	270
zusammen überhaupt	**2 499**	**3 383**	**5 055**	**10 645**	**10 918**	**12 123**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**135,57**	**202,28**	**425,97**	**436,89**	**485,11**

Ortschaften rechts der Elbe.

Loschwitz	2 920	3 348	4 331	5 829	6 256	6 793
Weißer Hirsch	578	618	819	1 383	1 598	1 847
Bühlau mit Quohren	880	1 351	1 715	2 885	3 293	3 541
Rochwitz	338	380	552	1 104	1 012	1 230
Wachwitz	713	804	844	1 047	1 050	1 069
Niederpoyritz	441	501	625	869	903	949
Hosterwitz	394	492	558	724	721	729
Pappritz	252	262	280	396	413	424
Gönnsdorf	69	72	93	112	124	152
Cunnersdorf	176	183	180	236	238	242
Rockau	116	325	348	335	390	405
zusammen überhaupt	**6 877**	**8 336**	**10 345**	**14 920**	**15 998**	**17 381**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**121,22**	**150,43**	**216,96**	**232,63**	**252,74**
Klotzsche	792	1 287	2 523	4 205	4 692	5 171
Nähnitz	435	509	717	1 687	1 911	2 655
Wilschdorf	480	473	528	844	919	991
Boxdorf	369	419	473	624	702	759
Reichenberg	839	944	1 182	1 828	1 904	2 018
zusammen überhaupt	**2 915**	**3 632**	**5 423**	**9 188**	**10 128**	**11 594**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**124,59**	**186,04**	**315,20**	**347,44**	**397,74**
Radebeul mit Serkowitz	1 535	2 790	4 608	9 441	10 568	11 594
Kötzschenbroda	1 971	3 450	4 523	6 089	6 154	6 444
Oberlößnitz	688	913	1 181	1 652	1 741	1 871
Niederlößnitz	1 314	2 121	2 920	4 338	4 470	4 750
Wahnsdorf	383	463	477	718	746	793
zusammen überhaupt	**5 891**	**9 737**	**13 709**	**22 238**	**23 679**	**25 452**
zusammen in Proz. d. Standes von 1871	**100,00**	**165,29**	**232,71**	**377,49**	**401,95**	**432,05**

Digitized by Google

	1871	1880	1890	1900	1905	1910
Bis 1. Dezember 1910 mit Dresden vereinigte Vorortgemeinden.						
Cotta	1 036	4 034	6 080	12 522	.	.
Gruna	547	1 232	1 636	3 594	.	.
Kaditz	378	581	758	3 780	.	.
Löbtau	2 482	9 273	12 908	33 447	.	.
Mickten	441	986	1 299	4 721	.	.
Naußlitz	243	941	1 468	4 161	.	.
Pieschen	1 733	6 573	12 422	.	.	.
Plauen	1 684	4 258	7 459	12 185	.	.
Räcknitz	267	303	381	478	.	.
Seidnitz	389	719	801	2 299	.	.
Strehlen	1 162	1 787	2 502	.	.	.
Striesen	1 996	7 225	10 820	.	.	.
Trachau	564	1 270	1 925	4 520	.	.
Trachenberge	381	651	1 288	.	.	.
Übigau	414	632	909	1 786	.	.
Wölfnitz	168	204	198	710	.	.
Zschertnitz	125	175	262	310	.	.
Dresden jeweiligen Umfanges	177 089	220 818	276 522	396 146	516 996	548 308
in Prozent der Bevölkerung der Agglomeration	70,18	64,73	62,82	62,42	75,67	75,48
Dresden mit Umgebung im Umkreise von 10 km	252 341	341 146	440 194	634 694	683 238	726 404

Digitized by Google

12) Einwohnerzahlen der Agglomerationen der deutschen Großstädte mit 200000 und mehr Einwohnern 1871—1910.

Großstädte	Einwohnerzahl der Agglomerationen im Umkreis von 10 km im Jahre					Wachstum in Prozent, die Einwohnerzahl des Jahres 1871 gleich 100 gesetzt				
	1871	1880	1890	1900	1910	1871	1880	1890	1900	1910
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Duisburg . . .	131 506	166 619	228 364	373 036	629 701	100	126,7	173,6	283,7	478,9
Kiel	52 927	74 189	108 853	160 605	245 272	100	140,2	205,7	303,5	463,4
Essen	209 982	301 002	431 776	710 215	950 166	100	143,4	205,7	338,3	452,5
Dortmund . . .	115 959	155 851	214 495	340 738	476 776	100	134,4	185,0	293,9	411,2
Düsseldorf . . .	115 568	150 966	215 868	317 565	448 745	100	130,6	186,8	274,8	388,3
Berlin	886 574	1 250 615	1 854 494	2 534 021	3 417 678	100	141,1	209,2	285,9	385,5
Leipzig	200 004	292 570	420 493	566 365	708 447	100	146,3	210,2	283,2	354,2
München . . .	193 035	260 533	368 139	526 163	632 853	100	135,0	190,7	272,6	327,9
Frankfurt . . .	177 731	244 903	315 469	436 792	578 199	100	137,8	177,5	245,8	325,3
Hannover . . .	130 307	178 661	237 819	339 175	417 730	100	137,1	182,5	260,3	320,6
Nürnberg . . .	134 528	171 685	233 858	337 178	427 642	100	127,6	173,8	250,6	317,9
Cöln	211 147	266 669	358 963	480 857	625 477	100	126,3	170,0	227,8	296,2
Hamburg . . .	435 096	583 492	803 884	986 411	1 269 440	100	134,1	184,8	226,7	291,8
Dresden	252 341	341 146	440 194	634 694	726 404	100	135,2	174,5	251,5	287,9
Chemnitz	141 449	175 669	244 957	301 397	387 987	100	124,2	173,2	213,1	274,3
Bremen	118 734	151 233	173 573	216 195	296 856	100	127,4	146,2	182,1	250,0
Stettin	119 160	151 980	186 816	260 989	290 087	100	127,5	156,8	219,0	243,5
Stuttgart . . .	174 719	215 662	251 212	317 705	416 313	100	123,4	143,8	181,9	238,3
Breslau	240 761	313 126	380 501	475 034	570 316	100	130,1	158,1	197,3	236,9
Magdeburg . .	149 040	176 808	248 213	283 984	316 660	100	118,6	166,6	190,6	212,5
Königsberg . .	126 577	159 121	183 398	220 545	261 113	100	125,7	144,9	174,3	206,3

Digitized by Google

13) Jährliche Zunahme der Agglomerationen der deutschen Großstädte mit 200000 und mehr Einwohnern.

Großstädte	Die jährliche Zunahme betrug . . .%					Einwohnerzahlen der ganzen Agglomeration i. J. 1910
	1871—1880	1880—1890	1890—1900	1900—1910	1871—1910	
1	2	3	4	5	6	7
Duisburg	2,66	3,20	5,03	5,37	4,10	629 701
Kiel	3,83	3,91	3,97	4,32	4,01	245 272
Essen	4,08	3,67	5,10	2,95	3,95	950 166
Dortmund	3,34	3,25	4,74	3,42	3,69	476 776
Düsseldorf	3,01	3,64	3,94	3,52	3,54	448 745
Berlin	3,90	4,02	3,17	3,04	3,52	3 417 678
Leipzig	4,32	3,69	3,02	2,26	3,30	708 447
München	3,39	3,52	3,64	1,86	3,09	632 853
Frankfurt a. M. . .	3,63	2,56	3,31	2,84	3,07	578 199
Hannover	3,57	2,90	3,61	2,10	3,03	417 730
Nürnberg	2,75	3,14	3,73	2,41	3,01	427 642
Cöln	2,63	3,02	2,97	2,66	2,82	625 477
Hamburg	3,31	3,26	2,07	2,55	2,78	1 269 440
Dresden	3,41	2,58	3,73	1,36	2,75	726 404
Chemnitz	2,44	3,38	2,10	2,56	2,62	387 987
Bremen	2,72	1,39	2,22	3,22	2,38	296 856
Stettin	2,74	2,09	3,40	1,06	2,31	290 087
Stuttgart	2,37	1,54	2,38	2,74	2,25	416 313
Breslau	2,07	1,96	2,24	1,85	2,24	570 316
Magdeburg	1,92	3,45	1,36	1,10	1,95	316 660
Königsberg . . .	2,56	1,43	1,86	1,70	1,87	261 113
Alle Großstädte[1]) .	3,04	2,95	2,98	2,53	2,87	—

[1]) Einschl. derjenigen mit 100 000 bis 200 000 Einwohnern.

Digitized by Google

Verwaltungsstatistischer Anhang

für die Jahre

1913, 1914, 1915.

Digitized by Google

Digitized by Google

Alphabetisches Sachregister.

	Seite
Abdeckerei	6. 12
Altersversicherung	17
Angestelltenversicherung	18
Anlagen	41
Anleihen	36
Arbeitsamt, Personal- und	2
Arbeitsanstalt	55
Arbeitsbücher	14
Arbeitsordnungen	14
Armenamt	52
Armenärzte	52
Armenausschuß	52
Armenpflege	53
Armenpfleger	52
Augustenhaus	62
Ausstellungsgrundstück	38
Bakteriol. Untersuchungsanst.	5
Bartholomäihospital	67
Baumschulen	41
Baupolizeiamt	2
Bauverwalterei A	29
Bauverwalterei B	39
Beerdigungsanstalt	24
Bestattungsamt	24
Bestellamt	59
Betriebsamt	40
Betriebskrankenkasse d. Stadtgemeinde	32
Bierdruckvorrichtungen	4
Billetsteuer	59
Brandversicherungsamt	25
Brandversicherungsbeiträge	57
Brücken	29
Brückenhospital	67
Brückenzoll	59
Bürgerhospital	65
Bürgerrechtssachen	43
Bürgersteuer	58
Chemisches Untersuchungsamt	6
Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge	50
Denkmalsamt	39
Desinfektion	7
Dienstbotenkrankenkasse	33
Duckwitzhaus	65
Düngerausfuhrwesen	4
Einäscherungen	24
Einigungsamt	19
Einquartierungsfonds	21
Einwohnersteuer	58
Elbbadeanstalten	5
Elektrische Kraftwerke	40
Elektrische Lichtwerke	40
Elisabethstiftung	68
Entseuchungsanstalten	7
Erbzinsen	57
Ergänzungssteuer	58
Ermelhaus	68
Ersatzwesen	20
Erziehungsanstalt, städtische	49
Eugenienanstalt	51
Fachschulen, gewerbliche	46
Fernsprechwesen	23
Feuerbestattungsanstalt	24
Feuerpolizeiwesen	22
Feuertelegraphenwesen	22. 23
Feuerversicherungsgesellschaft.	25
Feuerwehramt	22
Fiedlerhaus	62
Finanzamt	33. 36
Findelhaus	50
Fleischbeschau	9
Fleischverbrauch	12
Fortbildungsschulen	46
Freibankbetrieb	10. 12
Fürsorgeamt	47
Gartenanlagen	41
Gaswerke	40
Gebäudeversicherung	25
Geldsammlungen, öffentliche	53
Gemeindeeinkommensteuer	58
Gemeindegrundsteuer	56
Gemeindewaisenrat	47
Genesungshaus Lindenhof	63
Geschoß- und Erbzinsen	57
Gewerbeamt A	12
Gewerbeamt B	13
Gewerbegericht	18
Gewerbekammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der	58
Gewerbepolizei	14
Gewerbeschule, städtische	46
Grubenräumungswesen	4
Grundrenten- u. Hypothekenanstalt	36
Grundstücksamt	38
Günzbad	5
Günzhaus	66
Handelskammer, Beiträge zur Deckung d. Aufwandes der	58
Heil- und Pfleganstalt	63
Heilanstalt in Klingenberg	64
Heizinspektion	40
Hilfskasse	35
Hinterbliebenenversicherung	17
Hochbauamt	39
Hohenthalhaus	66
Hunde, eingefangene	12
Hundesteuer	58
Jahrmärkte	19
Impfwesen	8
Indirekte Abgaben, Abt. für	59
Innungswesen	15
Invalidenversicherung	17. 32
Irren- und Siechenhaus	63
Kaufmannsgericht	18
Kehrichtabfuhr	31
Kellereiverwaltung	38
Kinderanstalten im Marienhof	49
Kinderbewahranstalten	47
Kinderpflegeanstalt	49
Kinderpflege	47. 49
Kirchenanlagen	44. 58. 59
Kirchenanlage von katholischen Glaubensgenossen	58
Kircheneinkommensteuer, evangelisch-lutherische	59
Kirchengrundsteuer, ev.-luth.	57
Kirchenwesen	44
Klingenberg, Rittergut, bez. Heilanstalt	39. 64
Knabenbeschäftigungsanstalt	47
König-Albert-Park	41
Körnermuseum	2
Kohlenlager	40
Krankenkasse für das häusliche u. wirtschaftliche Dienstpersonal	33
Krankenpflege	53
Krankenpfleg- und Stiftsamt	60
Krankentransportwesen	6
Krankenversicherung	16
Landeskollekten	44
Landeskulturrenten	57
Landrenten	57
Leichenbestattungen	24
Leihamt	36
Lindenhof, Genesungshaus	63
Listenamt, Wahl- und	42
Loschwitzberg, Genesungshaus	63
Luisenhaus	64
Lustbarkeitssteuer	59
Märkte	19
Mahngebühren	58
Markthallen	19
Marktverwaltung	19

Digitized by Google

	Seite
Marstall	24
Maschinentechnische Abteilung	40
Maschinenversicherung	25
Maternihospital	67
Militäramt	19
Mineralöl-Lagerhof	23
Nachtigallensteuer	58
Obdachlosenasyle	52
Obdach, städtisches	52
Öffentliche Beleuchtung	40
Personalkartenwesen	43
Personal- und Arbeitsamt	2
Pfändungsaufträge	59
Pferdeschlachtstätte	11
Pferdevormusterung	20
Pfleganstalt	63
Poliklinikken, zahnärztliche	6
Privatschlachtstätten	10
Privatversicherung	18
Quartieramt	20. 21
Rathaus, Verwaltung	38
Ratsarchiv	1
Ratsvollstreckungsamt	59
Rauchbelästigung	23
Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen	43
Reichszuwachssteuer	57
Rettungswesen	6
Rittergut Klingenberg	39
Rußbelästigung	23
Sammlungen	1
Sanitätswachen	6
Säuglingsheim	61
Schillingmuseum	2
Schlacht- und Viehhof	8
Schlachtvieh- u. Fleischbeschau	9
Schmuckplätze	41
Schornsteinkehrwesen	23
Schulamt	44
Schulanlagen von katholischen Glaubensgenossen	58
Schuleinkommensteuer, ev.-luth.	59
Schulgrundsteuer, ev.-luth.	57
Schulgrundstücke	45
Schwemmkanalisation, Benutzungsgebühren	57
Siechenhaus, Irren- und	63
Sparkasse	36
Speiseanstalten	54
Spielplätze	41
Sporteln	58
Staatsangehörigkeitssachen	43
Staatseinkommensteuer	58
Staatsgrundsteuer	56
Stadtbauamt A	26
Stadtbauamt B	39
Stadtbibliothek	2
Stadthauptbuchhalterei	33
Stadthauptkanzlei	1
Stadthauptkasse	33
Stadthaushalt	36
Stadt-Irren- u. Siechenhaus	63
Stadtkasse I	34
Stadtkasse II	34
Stadtkasse III	34
Stadtkasse IV	34
Stadtkrankenhaus Friedrichst.	60
Stadtkrankenhaus Johannstadt	61
Stadtmuseum	2
Stadtrechnungsamt	1
Stadtsteueramt	55. 59
Stadtwaisenhaus	51
Stammvermögen	36
Standesämter	44
Statistisches Amt	1
Stempelsteuer	58
Steuersachen	43
Stiftsamt	60
Straßenbäume	41
Straßenbahn, städtische	26
Straßenbauhof	28
Straßenbesprengung	31
Straßenfläche	29. 30
Straßenreinigungsabgabe	57
Straßenreinigungsamt	30
Telegraphenwesen	22
Tiefbauamt	27
Trinkerheilanstalt	64
Unfallversicherungswesen	17
Unterrichtswesen	44
Verbrauchsabgaben	59
Vereinigtes Frauenhospital	67
Verfassungsamt	42
Verfassungs- u. Rechtssachen	42
Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.	35
Vermessungsamt	31
Versicherungsamt	15
Versorghaus	54
Vieh- und Schlachthof	8
Volksbäder	5
Volksküchen	54
Wahlsachen	43
Wahl- und Listenamt	42
Waisenerziehung	47
Waisenhaus	51
Waisenrat	47
Wasserklosettgebühren	57
Wasserklosettanlagen	5
Wasserwerke	40
Wirtschaftsverwaltung	36
Wochenmärkte	19
Wohlfahrtspolizeiamt	3
Wohlgemeinte Stiftung	68
Wohltätigkeit, private	54
Wohnungsinspektion	7
Wundärztliche Hilfsstellen	6
Zahnärztliche Polikliniken	6
Zentralbibliothek	46
Ziehkinderwesen	47

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Stadthauptkanzlei.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	3	2	2
Kanzleioberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Bureauassistenten	4	4	4
Boten und Aufwärter	3	3	3
Geschäftstätigkeit			
Sitzungen des Gesamtrates	49	48	48
Beratungsgegenstände	1 288	1 175	911
Sitzungen der I. Ratsabteilung	49	50	45
Sitzungen der II. Ratsabteilung	47	47	43
Sitzungen der III. Ratsabteilung	48	46	44
Ständige Ratsausschüsse	7	7	7
Gemischte ständige Ausschüsse	31	33	32
Gemischte außerordentliche Ausschüsse	—	4	3
Stadtrechnungsamt.			
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)			
Statistisches Amt.			
Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Direktorialassistenten	2	2	2
Sekretäre	3	4	4
Assistenten	1	—	—
Kanzleihilfspersonal [1])	10	10	10
Zahl der Registrandennummern	503	529	472
Ausgaben ℳ	69 239,96	58 056,85	58 862,99
Davon für			
Besoldungen „	28 095,00	29 611,66	29 870
Schreiblöhne und Lohnarbeiten „	13 420,81	14 999,37	15 667,62
Kanzleiaufwand, Druckkosten, Zeitschriften, Bücher usw. „	10 425,07	12 613,53	8 798,03
Reinhaltung, Heizung, Beleuchtung „	966,68	833,29	873,21
Außerordentliche Arbeiten [2]) „	16 332,40	529	3 654,13
Sammlungen. [3])			
Personalbestand			
Direktor	—	1	1
Archivar und Bibliothekar, Direktorialassistent	2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter	—	1	1
Bibliotheksassistentinnen	—	2	2
Bureauassistent	—	1	1
Maschinenschreiberinnen	—	1	1
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Aufwärter	2	2	2
Aufseher	—	3	3
1. Ratsarchiv.			
Überwiesene Bände und Hefte	1 761	1 698	1 389
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Aktenstücke	139	160	147
Zu amtlichen Zwecken ausgeliehene Rechnungsbände	119	97	82
Im Arbeitszimmer zur Benutzung vorgelegte Akten	.	208	85
Personen	18	30	9
an Tagen	356	.	308

[1]) Hierüber werden zur Erledigung außerordentlicher Arbeiten vorübergehend Hilfsarbeiter nach Bedarf beschäftigt. Bei der Durchführung der Volks- und Wohnungszählung 1910 waren bis zu 52 Hilfskräfte tätig. — [2]) 1913 für Durchführung der Volks- und Wohnungszählung von 1910; 1915 für Arbeiten im Auftrage des Lebensmittelamtes. — [3]) Ratsarchiv und Stadtbibliothek waren vom 3. August 1914 ab für den Außenverkehr, das Körnermuseum und das Schillingmuseum in der Zeit vom 6. Januar bis 7. März 1915 geschlossen.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
2. Stadtbibliothek.			
Vermehrung des Bücherbestandes um Nummern	790	1 884	2 868
darunter Geschenke	349	1 113	2 391
Zahl der Entleiher	812	.	1 264
Ausleihungen	3 300	.	1 299
ausgeliehenen Bände	4 605	2 987	1 531
Benutzer des Lesezimmers	4 803	3 169	854
3. Stadtmuseum.			
Unentgeltliche Besichtigungen an Tagen	240	102	—
durch Personen	18 890	8 512	—
4. Körnermuseum.			
Personalbestand[1])			
Direktor	1	—	—
Assistent	1	—	—
Aufseher	2	—	—
Geschäftstätigkeit			
Bestand an Museumsgegenständen	13 271	13 361	13 399
Zugang im Berichtsjahr	178	90	38
darunter Geschenke	27	46	12
Zahl der Besucher	4 730	2 373	1 859
5. Schillingmuseum.			
Unentgeltliche Besichtigung an Tagen	—	138	134
durch Personen	—	4 066	2 732
Personal- und Arbeitsamt.			
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	—
Obersekretär	1	1	1
Sekretäre, Assistenten	3	3	1
Beamtenanwärter, Kanzleihilfspersonal	1	1	3
Geschäftstätigkeit[2])			
Registrandeneingänge	4 872	4 344	2 856
Dem Beamtenwahlausschuß vorzutrag. Angelegenheit.	499	353	253
Den Ratsabteilungen vorzutragende Angelegenheit.	147	107	156
Dem Gesamtrate vorzutragende Angelegenheiten	118	65	50
Mitwirkung der Stadtverordneten	Fälle 37	13	25
Berichte an Oberbehörden	24	10	51
Ergebnisse der Beamtenprüfungen und zwar der			
Aufnahmeprüfungen für Beamtenanwärter	89 (21)	101 (18)	61 (13)
Expedientenprüfungen für Militäranwärter	1 (—)	— (—)	— (—)
ersten Prüfungen für den Kanzleidienst	95 (13)	31 (5)	3 (1)
zweiten Prüfungen für den Kanzleidienst	105 (12)	29 (6)	2 (—)
Oberaufseherprüfungen im Wohlfahrtspolizeidienst	8 (6)	—	—
Buchführungsprüfung	—	14 (—)	—

Die in Klammern gesetzten Ziffern bedeuten: Darunter ohne Erfolg geprüft.

Baupolizeiamt.[3])			
1. Personalbestand.			
Juristische Hilfsarbeiter	4	4	4
Technische Beamte	24	24	24
Technische Hilfsarbeiter	4	4	4
Kanzleibeamte	15	15	15
Kanzleihilfspersonal	12	12	11
Aufwärter	2	2	2

[1]) Personal des Körnermuseums für 1914 und 1915 unter Sammlungen, Personalbestand (S. 1) enthalten.
[2]) Seit Kriegsbeginn werden nur noch die wichtigsten Eingänge zur Registrande genommen. Der Rückgang an der Zahl der Eingänge ist daher nur scheinbar. Es ist vielmehr eine erhebliche Arbeitsvermehrung eingetreten.
[3]) Über die Bautätigkeit vergl. Statistisches Jahrbuch Seite 46.

Digitized by Google

2. Geschäftstätigkeit.

	1913	1914	1915
Registrandeneingänge	40 361	33 116	14 243
Einzelentschließungen	39 136	33 813	14 243
Entschließungen des Baupolizeiausschusses	873	714	269
der I. Ratsabteilung	300	266	126
des Gesamtrates	31	39	18
der Stadtverordneten	21	24	17
Baukommissarische Gutachten im ganzen	10 579	8 265	4 438
darunter zu Bauanzeigen	7 551	4 761	2 326
Davon betrafen Vorderhäuser	376	418	93
Hintergebäude	323	261	171
Umbauten	1 329	1 322	564
Baulichkeiten verschiedener Art	5 523	4 466	1 483
Ortsbesichtigungen zu Bauanzeigen	1 380	2 057	833
Baugenehmigungen und sonstige Ausfertigungen	17 067	12 681	5 438
Auflagen, Beseitigung von Polizeiwidrigkeiten usw. betr.	1 571	1 442	650
Strafverfügungen	205	179	11
Baurevisionen	16 041	15 043	7 781
hierüber erstattete Anzeigen u. Gutachten	9 484	9 152	3 676
der Kreishauptmannschaft erstattete Berichte	633	389	137
Davon betrafen Rekurse [1]	66 (56)	71 (59)	34 (7)
Dispensationsgesuche [1]	438 (38)	246 (18)	94 (3)
Straferlaßgesuche [1]	—	2 (—)	1 (1)
Anfechtungsklagen [1]	21 (—)	27 (8)	7 (4)
Bestätigung von Bebauungsplänen und ortsgesetzl. Bestimmungen	78	20	14

Wohlfahrtspolizeiamt.

1. Personalbestand.

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	7	7	7
Kanzleihilfsarbeiter	4	4	4
Maschinenschreiberin	1	1	1
Aufsichtsmannschaften im ganzen	299	298	298
darunter Kommissar und Oberinspektor	2	2	2
Inspektoren	24	24	24
Oberaufseher	37	36	36
Aufseher	236	236	236
Von den Aufsichtsmannschaften waren abbefehligt, beurlaubt usw. { Personen	312	403	110
beurlaubt usw. { an Tagen	5 203	19 464	40 150
Bezirksärztliches Personal: Ärzte	3	3	3
Kanzleibeamte	2	2	2

2. Geschäftstätigkeit im allgemeinen.

Registrandennummern im ganzen	31 007	28 811	23 208
Von den Eingängen betrafen			
Beschwerden, Anträge usw. von Privatpersonen	4 302	3 823	3 471
Anzeigen des Aufsichtspersonals	11 529	11 386	8 397
Von den Ausfertigungen, Erlassen usw. betrafen			
Auflagen	1 401	1 004	227
Pfändungsaufträge	344	362	124
Strafverfügungen	1 505	1 156	557
darunter aufgehobene, zurückgezogene, erlassene, durch gerichtliche Entscheidung erledigte [2]	175	246	133
	33 (11)	11 (5)	23 (—)
Umwandlung von Geld- in Haftstrafe	14	—	29

[1]) Die eingeklammerten Zahlen beziffern die abfälligen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft oder des Oberverwaltungsgerichts. — [2]) Die eingeklammerten Zahlen beziffern die Freisprechungen.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Betrag der Sporteleinnahmen . . . . . ℳ	26 895	19 236	13 514
Tätigkeit der Ausschüsse: Zahl der Sitzungen . .	34	27	33
„ „ Beratungsgegenstände . . .	407	287	287
3. Der Aufsichtsdienst der Wohlfahrtspolizei.			
Anzeigen aus dem äußeren Dienste	20 054	18 209	11 530
Davon betrafen:			
Maßregeln bei ansteckenden Krankheiten . .	3 312	3 219	676
den Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln	7 860	6 498	4 859
das Maß- und Gewichtswesen	76	419	81
die Erhaltung der Reinlichkeit usw. auf öffentlichen Wegen usw.	878	1 022	609
die Überwachung baupolizeilicher Vorschriften	1 450	1 247	469
die Überwachung gewerbepolizeilicher Vorschriften	2 152	1 744	1 428
Anzeigen aus dem inneren Dienste	10 418	2 213	1 244
Gutachten usw.	120 549	124 830	206 295
Davon betrafen:			
Schulangelegenheiten	4 128	4 575	5 991
Impfangelegenheiten usw.	840	741	1 150
Wohnungsdesinfektionen	2 624	2 601	458
vorgenommene Revisionen	3 804	2 428	2 485
Genehmigungsgesuche für Gastwirtschaften usw.	1 344	1 144	667
sonstige gewerbliche Angelegenheiten . . .	7 753	7 020	6 373
die Arbeiterversicherung	6 589	5 126	5 172
das Armen- und Ziehkinderwesen	39 611	32 767	25 765
Erwerbs-, Vermögens-, Familien-, Aufenthalts-, Leumundsverhältnisse	11 569	12 178	14 651
Zustellungen	176 338	136 858	302 558
Aufsicht über Wohnungsentseuchung:[2]) Fälle im ganzen	3 875	3 685	3 626 (371)
davon bei:			
Diphtherie	1 472	1 208	1 325 (127)
Typhus	118	104	61 (3)
Scharlach	1 093	1 216	1 232 (110)
Kindbettfieber	12	3	1 (1)
Tuberkulose	1 160	1 137	999 (120)
4. Einzelne Geschäftszweige.			
a. Prüfung der Bierdruckvorrichtungen.			
Revidiert wurden			
Schankstätten mit Druckvorrichtungen	3 300	2 647	1 753
Dabei betrug die Zahl der geprüften			
Druckvorrichtungen	3 618	2 886	1 850
Leitungen	16 107	12 382	7 341
Hierüber Revisionen von			
Luftkesseln	11	5	2
Bierfüllapparaten	129	95	54
Mineralwasserfabriken	12	9	7
Mineralwasserverkaufsstellen	6	1	—
b. Grubenräumungs- und Düngerausfuhrwesen.[1])			
Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals			
Inspektoren	—	—	1
Oberaufseher	3	2	—
Aufseher	—	—	—
Zugewachsene			
Grundstücke	80	6	—
Gruben	100	6	—

[1]) Das Grubenräumungs- und Düngerausfuhrgeschäft liegt vertragsmäßig der Düngerexportgesellschaft in Dresden ob. Die Wohlfahrtspolizei hat dabei Überwachungsdienst zu leisten. — [2]) Die Aufsicht über Wohnungsentseuchung wird seit 8. Febr. 1915 von 5 Gesundheitsaufseherinnen ausgeübt. Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die bis 7. Febr. von Wohlfahrtspolizeibeamten aufgezeichneten Fälle an.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Am Ende des Jahres zu beaufsichtigende bebaute Grundstücke		9 185	9 191	7 245
Abort- und sonstige Düngergruben		12 221	12 227	10 011
Vollständig entleerte Gruben		11 608	8 811	6 757
Fortgeschaffte Düngermasse	cbm	92 528,5	62 848,3	49 764,6
davon				
an die Landwirtschaft abgegeben	cbm	86 128,5	60 848,3	49 764,6
in die Elbe eingelassen	„	6 400	2 000	—
Räumungskosten	ℳ	362 652,0	268 352	197 956
c. Wasserklosettanlagen.				
Bestand des wohlfahrtspolizeilichen Aufsichtspersonals				
Aufseher		2	2	1
Zuwachs von Klosett- und Desinfektionsgrubenanlagen		—	—	—
Am Jahresschluß vorhandene Anlagen		2 451	1 888	1 730
d. Bakteriologische Untersuchungsanstalt.				
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)				
e. Elbbadeanstalten.				
Zahl der Anstalten		7	7	7
Einnahmen	ℳ	983,15	1 998,85	2 043,40
Ausgaben	„	30 862,82	36 370,58	29 296,48
Zuschuß	„	29 879,67	34 371,73	27 253,08
f. Volksbäder.				
(Annenstraße 37, Kreuzerstraße 9, Hohenthalplatz 8, Vorstadt Löbtau, Vorstadt Tolkewitz, Vorstadt Reick.)				
Personalbestand				
Badeaufseher		4	5	5
Kassiererinnen		5	5	5
Hierüber Hilfs- und Hausarbeiter nach Bedarf.				
Badeeinrichtungen				
Wannen				
Männerabteilung		35	38[1])	38[1])
Frauenabteilung		27	27	27
zusammen		**62**	**65**	**65**
Brausen				
Männerabteilung		64	70[1])	70[1])
Frauenabteilung		19	19	19
zusammen		**83**	**89**	**89**
Benutzung der Volksbäder				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		105	103	103
Verbrauch an				
Steinkohlen	kg	1 470	3 010	3 560
Braunkohlen	„	549 180	376 710	345 250
Koks	hl	3 250	4 900	5 820
Holz	cbm	16	21	14
Gas	„	7 738	9 972	10 564
Wasser	„	53 250	51 713	51 434
Einnahmen	ℳ	51 573,34	47 214,42	43 612,48
Ausgaben	„	65 925,12	74 208,07	60 963,63
Zuschuß	„	14 351,78	26 993,65	17 351,15
g. Güntzbad.				
(Siehe die alljährlich erscheinenden besonderen Druckberichte.)				

[1]) 6 Wannen- und 10 Brausebäder des Volksbades Tolkewitz und des Volksbades Reick werden an 2 halben Tagen in der Woche ausschließlich von Frauen benützt.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
h. Tätigkeit der wundärztlichen Hilfsstellen und Sanitätswachen.				
(Hilfsstellen im Carolahause, in der Kinderheilanstalt, in den Stadtkrankenhäusern Friedrichstadt und Johannstadt, in der Städtischen Heil- und Pflegeanstalt, am Kaiser-Wilhelm-Platz, in der Diakonissenanstalt, in den Sanitätswachen Wallstraße 14 und Marschallstraße 8.)				
Erste Hilfe wurde geleistet				
männlichen Personen		6 205	6 336	5 045
weiblichen Personen		2 425	2 836	3 476
und zwar				
durch Ärzte				
bei Tage		6 134	6 418	5 810
bei Nacht		779	856	745
durch das Wärterpersonal				
bei Tage		1 452	1 658	1 796
bei Nacht		265	240	170
i. Tätigkeit in den zahnärztlichen Polikliniken.				
(a. Poliklinik der Kinderheilanstalt am Zeughausplatz, b. zahnärztliche Kinderpoliklinik im Säuglingsheim, c. Poliklinik der Kinderheilstätte für Neu- und Antonstadt.)				
Behandelt wurden				
Knaben	a	44	29	32
	b	363	193	185
	c	252	227	193
Mädchen	a	59	61	43
	b	404	266	198
	c	364	316	247
zusammen	a	**103**	**90**	**75**
	b	**767**	**459**	**383**
	c	**616**	**543**	**440**
Summe a—c		**1 486**	**1 092**	**898**
k. Chemisches Untersuchungsamt.				
Personalbestand				
Direktor		1	1	1
Wissenschaftliche Assistenten		2	2	2
Wissenschaftliche Hilfsarbeiter		3	3	3
Kanzleibeamte		2	2	2
Aufwärter		1	1	1
Tätigkeit				
Untersuchte Gegenstände		9 210	7 458	5 775
davon untersucht im Auftrage				
des Wohlfahrtspolizeiamtes		7 604	6 122	5 389
anderer städtischer Ämter		1015	920	—
von Gerichten und anderen Behörden		103	79	65
von Privatpersonen		488	337	324
Einnahmen	ℳ	17 288,29	12 597,86	17 092,39
Ausgaben	„	35 230,15	34 686,14	34 548,36
Zuschuß	„	17 941,86	22 088,28	17 455,97
l. Abdeckerei				
siehe unten Seite		12	12	12
m. Rettungs- und Krankentransportwesen.				
Krankendroschken wurden verwendet in ... Fällen		752	660	774
davon				
im Stadtgebiet		735	639	756
außerhalb des Stadtgebietes		17	21	18

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Unfallwagen rückten aus in Fällen		1 298	2 835	4 172
kamen dabei zur Verwendung in Fällen		1 263	2 733	3 984
Krankenautomobile rückten aus in Fällen		3 719	2 306	—
kamen dabei z. Verwend. in Fällen		3 571	2 205	—
Einnahmen	ℳ	29 265,80	28 549,00	20 742,10
Ausgaben	„	32 974,16	37 939,33	45 173,26
Zuschuß	„	3 708,36	9 390,33	24 371,16
n. Entseuchungsanstalten.				
(a. Stadtkrankenhaus Friedrichstadt, b. Stadtkrankenhaus Johannstadt, c. Städtische Heil- und Pfleganstalt.)				
Benutzung der Entseuchungsanstalten an Tagen	a	301	298	296
	b	106	107	115
	c	129	115	19
in Fällen	a	309	315	2 242
	b	108	111	136
	c	141	124	19
Benutzung der Schwefelkammer . . an Tagen	a	195	196	297
	b	87	91	66
	c	5	5	—
in Fällen	a	195	196	319
	b	87	91	66
	c	5	5	—
Einnahmen ℳ	a	149,75	111,95	151,20
	b	318,90	153,30	181,30
	c	18,80	26,95	21,05
o. Wohnungsinspektion.				
Personalbestand				
Wohnungsinspektor		1	1	1
Wohnungsoberaufseher		5	5	5
Wohnungsaufseher		2	2	2
Technische Hilfsarbeiter		4	4	4
Tätigkeit				
Erstmalige Besichtigungen von Wohnungen		8 491	5 142	1 547
darunter Wohnungen mit Teilvermietung		1 897	1 023	121
ohne Teilvermietung		6 594	4 119	1 426
Erstmalige Besichtigungen von Gewerberäumen		1 294	876	308
Dienstbotenschlafräumen		224	196	33
Gewerbsgehilfenschlafräumen		134	82	49
feuchten Wohnungen		132	97	237
Nachbesichtigungen		5 247	3 953	2 390
Besichtigungen insgesamt		15 390	6 296	1 937
in . . . Häusern		1 232	507	72
Von den besichtigten Wohnungen usw. waren ordnungsmäßig beschaffen		7 081	4 259	1 434
wiesen Mängel auf		3 062	2 037	503
Sitzungen des Wohnungsausschusses		13	9	2
Darin wurde beraten über				
Frist- und Befreiungsgesuche usw.		232	151	25
Anträge des Wohnungsinspektors und Sonstiges		—	—	—
Anfertigung von Grundrissen der besichtigten Wohnungen usw., Berechnungen der Bodenfläche und des Luftraumes und Ausfüllungen von Berichtsbogen und Karten		7 731	4 711	1 310

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Schriftliche Begutachtungen von Wohnungen .	5 720	1 872	773
Schriftliche Anzeigen über unzulässig ausgenützte Wohnungen usw.	140	120	20
5. Rechnungsabschluß im Wohlfahrtspolizeiamte.			
Einnahmen . . . . . ℳ	141 209,15	136 508,58	78 464,09
Ausgaben . . . . . „	982 677,06	1 057 795,57	990 134,81
Mithin Zuschuß aus der Stadtkasse . . . „	841 467,91	921 286,99	911 670,72
Impfwesen.			
I. Organisation.			
1. Zahl der Impfärzte[1]	9	10	9
öffentlichen Impfstellen	26	26	26
2. Geschäftsstelle des Wohlfahrtspolizeiamtes für Impfwesen.			
a. Personalbestand			
Beamte	5	5	5
Ständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Außerordentliche Hilfsarbeiter (vorübergehend beschäftigt)	1	1	3
b. Geschäftstätigkeit-			
Registrandeneingänge	11 821	10 795	8 922
Impfscheine für die von den städtischen Impfärzten geimpften Kinder	17 770	17 868	17 267
Aufforderungen zur Impfung an zugezogene Reichsausländer	3 677	2 957	1 950
Berichte und Schreiben an Behörden und Privatpersonen	1 531	1 653	1 236
Überweisung verzogener impfpflichtiger Kinder an andere Gemeindebehörden	2 049	2 277	1 941
Erinnerungen und Vorladungen	8 713	7 788	5 320
Aufforderungen mit Strafandrohung . . .	486	583	366
Strafverfügungen	96	41	37
Anträge auf Zwangsvollstreckung	56	21	16
Listenberichtigungen auf Grund standesamtlicher Mitteilungen	1 089	1 075	845
II. Zahl der vorgenommenen Impfungen			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	128	124	126
III. Aufwand für das Impfwesen			
(ohne Kanzleiaufwand, Gehälter und Löhne) ℳ	9 553,82	9 154,34	8 756,80
Vieh- und Schlachthof.			
I. Allgemeines.			
1. Personalbestand			
Direktor	1	1	1
Obertierarzt und Amtstierärzte	3	3	3
Tierärzte und Hilfstierärzte	16	16	16

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

1. Personalbestand	1913	1914	1915
Sekretäre	12	11	11
Bureauassistenten und Expedienten	2	2	2
Beamtenanwärter	2	2	2
Boten und Aufwärter	4	4	4
Inspektoren	2	2	2
Polizeischlachtmeister und Stellvertreter	2	2	2
Hallenmeister	4	4	4
Oberaufseher, Aufseher	13	14	14
Futtermeister	1	1	1
Probenentnehmer	5	5	4
Trichinenschauer	83	83	81
Schauamtsgehilfen	2	2	2
Torwärter	2	2	2
Obermaschinenmeister, Maschinenmeister	2	2	2
Oberheizer, Heizer	4	4	4
Maschinisten, Hilfsmaschinisten, Hilfsheizer	16	16	16
Arbeiter und Arbeiterinnen	171	174	181
Sonstige Bedienstete	3	3	3
2. Zahl der Registrandeneingänge	2 999	3 306	4 199
3. Rechnungsergebnis			
Einnahmen ℳ	2 695 003	2 620 061	2 342 871
Ausgaben „	2 352 691	1 992 708	1 890 864
Überschuß „	342 313	627 353	452 007

II. Geschäftsbetrieb und -Ergebnisse.

A. Auftrieb und Beschau der Schlachttiere.

Übersichten über den Auftrieb zu den Viehmärkten auf dem städtischen Vieh- und Schlachthofe siehe Statistisches Jahrbuch Seite	152	150	152
Von dem aufgetriebenen Marktvieh wurden wieder ausgeführt			
Rinder	8 433	7 730	7 627
Kälber	7 695	6 332	4 426
Schafe	9 283	7 990	5 895
Ziegen	13	26	6
Schweine	52 930	41 541	19 156
Untersuchung lebender Schlachttiere im ganzen	392 883	426 621	350 684
Rinder	37 606	56 294	65 515
davon Ochsen	11 028	17 272	14 915
Bullen	13 990	21 254	20 681
Kühe und Kalben	12 588	17 768	29 919
Von den Rindern stammten aus			
Sachsen	5 738	5 300	8 954
dem übrigen Reiche	30 773	43 505	43 875
Österreich	1 095	66	—
Dänemark	—	1 690	9 392
Belgien	—	51	—
Niederlande	—	2 651	695
Schweden	—	2 331	2 599
Kälber	83 266	76 415	78 461
Schafe	49 544	44 867	31 536
Ziegen	75	73	70
Schweine	222 392	248 972	175 102
Davon stammten aus			
Sachsen	30 317	36 061	44 162
dem übrigen Reiche	192 075	212 586	128 936
dem Auslande	—	325	2 004
Viehpreise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	154	152	154

Digitized by Google

Beanstandungen und Beschlagnahmen	1913	1914	1915
Der Sanitätsanstalt wurden überwiesen			
Rinder	178 (8)	291 (22)	318 (5)
Kälber	334 (61)	322 (67)	498 (65)
Schafe	64 (19)	76 (27)	252 (18)
Schweine	949 (202)	1 034 (499)	937 (222)
Ziegen	3 (--)	7 (1)	3 (—)
(Die in Klammern beigefügten Zahlen geben die der Sanitätsanstalt verendet überwiesenen Tiere an; sie sind in der Gesamtzahl enthalten.)			
Beschau der auf dem Schlachthofe geschlachteten			
Tiere insgesamt	343 684	411 443	313 478
davon Ochsen	8 150	14 956	12 180
Bullen	10 384	16 610	15 798
Kühe und Kalben	8 310	13 604	24 703
Jungrinder	2 368	3 394	5 202
Rinder zusammen	29 212	48 564	57 883
Kälber	75 551	70 057	74 010
Schafe	40 286	36 875	25 639
Ziegen	62	47	64
Schweine	169 361	207 336	155 882
Schlachtungen in Privatschlachtstätten			
Rinder	69	27	23
Kälber	210	43	49
Schafe	33	18	5
Ziegen	4	5	2
Schweine	614	310	270
Tätigkeit der Sanitätsanstalt auf dem Schlachthofe			
Schlachtungen in den Schlachthäusern der Anstalt			
Rinder	170	291	309
Kälber	273	322	433
Schafe	45	76	234
Ziegen	3	7	3
Schweine	747	1 034	715
Zur Vernichtung gelangten (nach Gewinnung des zu techn. Zwecken verwendbaren Fettes, Talges usw.)			
Rinder	$22^{6}/_{4}$	$47^{6}/_{4}$	$32^{3}/_{4}$
Kälber	126	148	97
Schafe	32	29	18
Ziegen	—	1	—
Schweine	$246^{32}/_{4}$	$606^{19}/_{4}$	$258^{35}/_{4}$
Vernichtet wurde ferner u. a.			
das Fleisch von . . Schweinen (deren Fett ausgeschmolzen der Freibank übergeben wurde)	102	61	27
Eingeweide Stücke	58 457	62 613	53 382
Fleisch kg	13 720,5	20 193,75	13 747
Der Freibank wurden überwiesen			
a. im rohen Zustande:			
Rinder	$442^{232}/_{4}$	$468^{326}/_{4}$	$780^{[illegible]}/_{4}$
Kälber	$280^{77}/_{4}$	$351^{44}/_{4}$	$359^{113}/_{4}$
Schafe	43	63	24
Schweine	1 005	$992^{523}/_{4}$	$813^{[illegible]}/_{4}$
b. im gekühlten, sterilisierten od. gepökelten Zustande:			
Rinder	$418^{251}/_{4}$	$485^{267}/_{4}$	$492^{[illegible]}/_{4}$
Kälber	$136^{49}/_{4}$	$113^{29}/_{4}$	$57^{33}/_{4}$
Schafe	1	1	—
Schweine	$616^{480}/_{4}$	$622^{421}/_{4}$	$426^{[illegible]}/_{4}$

Digitized by Google

Beschau in der Pferdeschlachtstätte		1913	1914	1915
Geschlachtete				
Pferde		1 873	1 473	1 713
Esel		12	3	3
Hunde		136	109	103
Beanstandete				
Pferde und Esel	ganze oder Teile von solchen Tieren	517	474	599
Hunde	ganze oder Teile von solchen Tieren	354	272	217
Übersichten über die Gesamtergebnisse der Beschau				
	siehe Statistisches Jahrbuch Seite	123	119	121
B. Übersichten über Beschau und Kontrolle des eingeführten Fleisches				
	siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	124	120	122
Eingeführtes frisches Fleisch	kg	1 033 333,6	702 315,6	635 297,5
davon aus				
Sachsen	„	759 433,6	649 538,9	554 565,5
Rindfleisch	„	377 465,3	349 918,9	314 831,5
Kalbfleisch	„	154 723,8	140 274,0	125 962,0
Hammelfleisch	„	6 367,5	6 845,0	7 960,0
Ziegenfleisch	„	11 914,0	16 662,0	12 323,0
Schweinefleisch	„	206 875,5	131 579,0	92 519,0
Wildschweinefleisch	„	248,5	—	18,0
Bärenfleisch	„	136,0	647,0	210,0
Pferdefleisch	„	1 703,0	3 596,0	742,0
Hundefleisch	„	—	17,0	—
dem übrigen Deutschland	„	46 362,0	50 286,0	37 381,5
dem Auslande	„	227 538,0	2 490,7	43 350,5
Einfuhr von zubereitetem Fleisch und von Därmen aus dem Reichsausland	kg	475 642,1	433 114,1	550 697,1
darunter				
Rind- und Kalbfleisch	„	25,0	246,2	38,1
Schweineschinken	„	12 111,2	6 334,7	5 236,1
Speck	„	12 477,2	5 644,1	110 450,3
sonstiges Fleisch	„	144,1	462,2	193 918,4
Därme	„	450 884,6	420 426,9	241 054,2
Eingeführtes (zollausländisches) Fett				
Speisefett	kg	255 965,2	208 413,5	1 471 216,3
darunter				
Schweineschmalz	„	67 766,7	48 248,5	153 080,0
Oleomargarine und Kunstspeisefette	„	188 198,5	160 165,0	742 915,7
Margarine	„	—	—	575 220,6
sonstiges Fett warmblütiger Tiere	„	—	—	—
Fett zu technischen Zwecken	„	417 492,1	298 893,4	210 867,0
Anzeigen wegen Hinterziehung der Beschau		118	82	24
C. Nachweisung der Gesamtzahl der mit Tuberkulose behafteten Tiere.				
Tuberkulose wurde nachgewiesen bei				
Ochsen	in ... Fällen	3 837	5 271	3 151
Bullen	in ... Fällen	4 334	6 056	5 756
Kühen	in ... Fällen	4 654	6 143	9 557
Jungrindern	in ... Fällen	287	481	600
Kälbern	in ... Fällen	448	436	469
Schafen	in ... Fällen	6	11	—
Ziegen	in ... Fällen	—	—	—
Schweinen	in ... Fällen	10 022	10 073	7 258
Pferden und anderen Einhufern	in ... Fällen	15	4	2

Digitized by Google

D. Freibankbetrieb.	1913	1914	1915
Reinerlös für Freibankware . . . . . ℳ	390 436	432 997	543 764
III. Übersichten über den Fleischverbrauch in Dresden			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	163	161	163

Abdeckerei.

Personalbestand[1])			
Verwalter	1	1	1
Maschinisten	2	2	2
Arbeiter	5	6	8
Der Abdeckerei zugewiesenes Material (Kadaver, Konfiskate) . . . . kg	543 791,0	673 203	647 155
Verbrauch an Kohlen und Wasser			
Kohlen . . . . . kg	537 200	651 700	627 950
Wasser . . . . . cbm	14 259	18 401	5 127
Betriebsergebnisse			
Bei der Verarbeitung gewonnenes Fett . . . . . kg	48 285	68 700	42 382
Tierkörpermehl . . . . . „	142 100	172 150	186 537
Andere von der Abdeckerei durch Verkauf verwertete Gegenstände insbesondere Häute . . . . . Stück	216	355	553
Felle . . . . . „	1 415	1 519	1 623
Roßschweife . . . . . „	212	225	593
Aus dem Betriebe ist hervorzuheben			
Kavillerumgänge	10	2	—
dabei eingefangene Hunde	9	1	—
Von der Wohlfahrtspolizei aufgegriffene Hunde	388	253	282
Gefangene Hunde überhaupt in der Abdeckerei	504	319	285
Davon wurden			
von den Eigentümern eingelöst	322	183	135
in der Abdeckerei getötet (einschließlich der verendeten)	181	133	150
zurückbehalten	1	3	—
Hierüber			
Zwangsweise weggenommene Hunde . . . . (§ 84 der Gemeinde-Steuerordnung vom 10. Dezbr. 1909)	63	52	52
davon			
eingelöst	42	34	23
getötet	21	19	29
Rechnungsergebnis			
Einnahmen . . . . . ℳ	61 761,84	81 537,35	85 281
Ausgaben . . . . . „	41 963,18	47 983,26	62 322
Überschuß . . . . . „	19 798,66	33 554,09	22 959

Gewerbeamt A.

Personalbestand			
Sekretäre	3	3	4
Assistenten und Expedienten	4	4	—
Beamtenanwärter	2	2	1
Maschinenschreiberin	1	1	1
Aushilfskräfte	—	—	2

[1]) Die Abdeckerei untersteht der Oberleitung des Schlacht- und Viehhofes. Die Verwaltung und die Kanzleigeschäfte besorgt das Wohlfahrtspolizeiamt.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Eingänge überhaupt	38 652	32 145	24 149
darunter Registrandeneingänge	17 570	14 829	9 260
Ausfertigungen	91 466	83 955	45 784
darunter			
Berichte	692	467	420
Strafverfügungen	431	336	141
Strafbescheide	46	75	72
Zahlungsauflagen	78	57	78
Pfändungsaufträge	269	260	111
Haftvollstreckungsanträge	9	2	11
ausgestellte Gewerbeanzeigebescheinigungen	5 571	4 698	2 344
ausgestellte Erlaubnisscheine in Schanksachen	938	823	381
Gewerbeanmeldemitteilungen [1]	6 571	4 698	2 344
Mitteilungen über erteilte Schankerlaubnis	938	823	362
Gewerbe- und Konzessionsabmeldemitteilungen	2 888	2 555	1 577
Übersicht über die am Jahresschluß vorhandenen Gast- und Schankwirtschaften [2]			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	222	233	228
Anzeigen wegen unbefugter Ausübung des Schankgewerbes u. d. Branntweinkleinhandels an die Justizbehörde	170	151	70
Anträge auf Ausstellung von Wandergewerbescheinen und Feststellung der für den Gewerbebetrieb im Umherziehen zu entrichtenden Steuern	647	406	327
davon genehmigt	629	398	320
Erhobene Wanderlager- und Wandergewerbesteuer (einschl. Scheingebühren) ℳ	12 672,30	13 095,81	8 977,00
Sitzungen des Ausschusses für Schankwesen	36	18	13
darin erledigte Gesuche	185	151	74
Sitzungen des Ausschusses für Markt- und Gewerbesachen	4	7	8
darin erledigte Beratungsgegenstände	11	10	12

Gewerbeamt B

(1 Haupt- und 6 Zweiggeschäftsstellen).

I. Allgemeines.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleibeamte	16	9 [3]	9 [3]
Hilfsarbeiter, Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	5	5	5
Aufwärter (gemeins. mit dem Gewerbeamt A)	1	1	1

[1]) Die Mitteilungen über Gewerbeanmeldungen, über erteilte Schankerlaubnis und über Gewerbe- und Konzessions-Abmeldungen werden in der angegebenen Zahl je einmal für die Urliste des Gewerbeamts, für das Königliche Amtsgericht, das Statistische Amt, das Stadtsteueramt, das Adreßbuch mit Hauptmeldeamt und die Bezirksinspektionen, und die Mitteilungen über Gewerbean- und -Abmeldungen auch für den Innungsausschuß beziehentlich die erstgenannten für die Reserveliste des Gewerbeamtes, insgesamt also in den 3 Jahren in 65 509, 60 059 und 34 688 Exemplaren ausgefertigt.

[2]) Näheres über An- und Abmeldungen mit Ausschluß der bloßen Verlegungen und Erweiterungen im Statistischen Jahrbuch 1913 Seite 220, 1914 Seite 231, 1915 Seite 226.

[3]) Ohne die Beamten der während des Krieges vorübergehend geschlossenen Zweigstellen.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Registrandeneingänge	33 028	34 018	40 843
Davon betrafen			
Gewerbepolizei-, Sonntagsruhe- und Ladenschlußsachen sowie allgem. Angelegenheiten	24 999	21 924	27 567
Innungssachen	5 167	1 844	1 006
Arbeitsbuch- und Arbeitskartensachen	2 862	10 250	12 270
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in ... Fällen von			
dem Gesamtrate	10	9	34
der I. Ratsabteilung	14	19	11
dem Ausschusse für Markt- und Gewerbesachen	5	2	5
Zahlungsauflagen	78	15	14
Pfändungsaufträge	80	32	26
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	265	250	298
Strafverfügungen	435	115	197
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	559	466	422
Entscheidungen in Streitigkeiten	12	5	7

II. Gewerbepolizei.

1. Kinderarbeit in den gewerblichen Betrieben.

Gesamtzahl der revidierten Betriebe	1 287	1 349	1 410
Zahl der revidierten Betriebe mit Kinderbeschäftigung	515	402	495
dort beschäftigten fremden Kinder	537	416	301
„ „ eigenen „	48	27	—
Wegen Zuwiderhandlungen gegen das Kinderschutzgesetz			
erfolgte Anzeigen an die Staatsanwaltschaft	64	28	10
durch das Gewerbeamt erfolgte Bestrafungen	44	26	3
Ausgestellte Arbeitskarten für			
Knaben	1 142	933	1 026
Mädchen	88	70	50

2. Arbeitsbücher.

Ausgestellte			
Arbeitsbücher für männliche Arbeiter	4 653	4 426	4 838
weibliche „	3 611	2 942	4 405
Dienstzeugnisbücher für Schiffsmannschaften	50	31	21

3. Arbeitsordnungen.

Geprüfte Arbeitsordnungen und Nachträge dazu	247	140	187

4. Zahl der revidierten Betriebe (a), der vorgenommenen Revisionen (b) und der dabei zur Anzeige gekommenen Zuwiderhandlungen (c).

1. Fabriken und diesen gleichzuachtende Betriebe	a	2 610	2 059	2 875
	b	5 971	5 272	3 962
	c	204	65	47
2. Bäckereien und Konditoreien	a	680	725	718
	b	833	725	752
	c	195	75	34
3. Getreidemühlen	a	4	5	5
	b	4	5	5
	c	—	—	2

Digitized by Google

		1913	1914	1915
4. Roßhaarspinnereien, Haar- und Borstenzurichtereien	a	38	31	31
	b	75	31	40
	c	—	—	—
5. Gast- und Schankwirtschaften	a	1 411	1 344	994
	b	2 203	539	994
	c	114	12	5
6. Steinbrüche und Steinhauereien	a	37	82	40
	b	73	164	57
	c	3	8	1
7. Sitzgelegenheit in offenen Verkaufsstellen	a	—	1 885	1 787
	b	—	1 885	1 805
	c	—	2	1
8. Maler-, Anstreicher-, Tüncher-, Weißbinder- oder Lackierer-Betriebe	a	445	452	461
	b	445	452	524
	c	4	5	5
9. Betriebe und Einrichtungen der zur Anfertigung von Zigarren bestimmten Anlagen	a	33	33	197
	b	33	33	224
	c	3	3	18
5. Sonstiges.				
Gesuche um				
Genehmigung zur Sonntagsarbeit		412	446	342
davon abgelehnt oder zurückgezogen		22	12	22
Gewährung verlängerter Arbeitszeit für erwachsene Arbeiterinnen		392	478	194
davon zurückgewiesen		1	1	8
zurückgezogen		2	5	—
Rückführung von Lehrlingen		40	29	58
Ausgeführte Rückführungen		9	2	4

III. Innungswesen.

Dem Innungsausschuß am Schlusse des Jahres angehörende			
Innungen	44	44	43
mit ... Mitgliedern	7 127	7 127	7 107
Prüfungen von			
Vorstandswahlen	47	46	32
Innungshaushaltplänen	20	15	17
Rechnungen über Innungskassen	21	17	16
Weitere statistische Nachweise über Innungen (einschl. der dem Innungsausschuß nicht angehörenden) siehe Statistisches Jahrbuch .. Seite	175	173	177

Versicherungsamt.

I. Allgemeines.

Personalbestand			
Juristische Beamte (Direktor und Stellvertreter)	2	3	3
Kanzleibeamte	14	13	12
Hilfsarbeiter, Lohnschreiber, Maschinenschreiberinnen	5	7	8
Aufwärter (gemeinsam mit dem Gewerbeamt B)	1	1	1

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Registrandeneingänge	50 646	42 450	32 183
Davon betrafen			
Krankenversicherungssachen	3 634	6 194	2 647
Unfallversicherungssachen	22 081	15 010 [1]	13 581
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	23 714	19 853 [1]	14 287
Privatversicherungssachen	60	39	11
Angestelltenversicherung	717	821	1 237
Auf die Eingänge wurde Beschluß gefaßt in .... Fällen von			
dem Gesamtrate	12	3	2
der III. Ratsabteilung	15	4	3
Erlassene Zahlungsauflagen	300	142	245
Pfändungsaufträge	182	45	140
Berichte an die Königl. Kreishauptmannschaft	56	19	13
das Königl. Ministerium des Innern	—	9	3
das Reichsversicherungsamt	—	4	6
das Königl. Landesversicherungsamt	—	4	—
das Königl. Oberversicherungsamt	—	191	136
Strafverfügungen	198	24	9
darunter wegen Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen über die			
Krankenversicherung	80	6	—
Unfallversicherung	40	12	2
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherung	78	6	7
An die Gerichtsbehörden abgegebene Anzeigen	—	—	—
Entscheidungen in Streitigkeiten	45	78	84
Davon betrafen			
Krankenkassensachen	34	59	79
Invaliden- und Hinterbliebenenversicherungssachen	10	19	5
Abgabe von Gutachten			
für Gewährung von Rente	53	29	31
gegen „ „ „	30	22	35
in mündlichen Verhandlungen	86	51	66
Verfahren auf Entziehung der Invalidenrente	99	70	151
Krankenrente	22	—	—
Zahl der ausländischen Schiffe auf der Elbe mit versicherungspflichtiger Besatzung	249	297	230

II. Krankenversicherung.

Übersichten über Mitgliederzahl, Erkrankungen, Sterbefälle, Einnahmen, Ausgaben, Vermögensverhältnisse und Einrichtung der hiesigen Kassen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	184 flg.	182 flg.	185 flg.
Hierüber			
Satzungsänderungen	40	3	3
geprüfte Vorstandswahlen	—	—	—
Kassenrevisionen [2]	46	36	47
gutachtliche Aussprachen des Kassenrevisors	9	55	43

[1]) Rückgang infolge Geschäftsvereinfachung aus Anlaß des Krieges.
[2]) Ausschließlich der Revisionen in den Zweigstellen der Ortskrankenkasse und der städtischen Betriebskrankenkasse.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Ortsüblicher Tagelohn für den Bezirk der Stadt Dresden			
für erwachsene männliche Arbeiter . . ℳ	3,30	3,00 u. 3,80 [1])	3,00 u. 3,80
weibliche „ . . „	2,10	2,00 u. 2,40 [1])	2,00 u. 2,40
jugendliche männliche „ . . „	1,80	1,80	1,80
weibliche „ . . „	1,20	1,40	1,40
Kinder von 12—14 Jahren beiderlei Geschlechts . . . . . ℳ	0,50	0,60	0,60
III. Unfallversicherungswesen.			
In Dresden vertretene Berufsgenossenschaften . .	36	36	36
Angezeigte Unfälle	5 366	4 863	4 652
darunter von hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	28	28	14
Untersuchte Unfälle	1 557	1 045	1 017
darunter bei hier nicht vertretenen Berufsgenossenschaften	19	7	5
davon in Krankenhäusern und Kliniken . . .	129	148	173
an der Unfallstelle	59	62	145
Vernehmung von Verletzten und Unfallzeugen auf Antrag anderer Behörden	429	283	205
Betrag der gezahlten Zeugen- und Sachverständigengebühren . . . . . ℳ	469,11	823,00	582,00
V. Invaliden-, Alters- und Hinterbliebenenversicherung.			
Anträge [2]) auf			
Altersrente	92 (5)	79 (3)	102 (1)
Invalidenrente	1 243 (78)	1 294 (14)	1 055 (—)
Witwenrente	107 (6)	143 (1)	179 (—)
Witwerrente	—	1 (—)	— (—)
Waisenrente	270 (17)	324 (1)	793 (2)
Witwengeld	110 (—)	129 (1)	391 (—)
Waisenaussteuer	1 (—)	5 (—)	— (—)
Krankenrente	87 (9)	58 (—)	115 (1)
Übernahme des Heilverfahrens	197 (73)	122 (30)	66 (32)
Witwen-Krankenrente	1 (—)	1 (—)	— (—)
Gesamtbetrag der zuerkannten Renten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	178	176	180
Zahl der verwendeten und verkauften Beitragsmarken (a für 1 Woche, b für 2 Wochen, c für 13 Wochen)			
Ortskrankenkasse . . . . . a	837 031	598 705	500 562
b	3 385 227	2 866 255	2 327 015
Betriebskrankenkassen . . . . . a	502 292	417 576	316 311
b	277 643	225 362	212 179
c	—	12	—

[1]) Von 1914 ab: „Ortslohn" (§§ 149, 150 d. R.V.O.). Für Versicherte von 16 bis 21 Jahren und von solchen über 21 Jahre.

[2]) Die Zahlen in Klammern beziffern die von der Landesversicherungsanstalt abgelehnten Anträge.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Innungskrankenkassen	a	600 006	503 684	299 844
	b	24 625	24 513	20 117
	c	5	—	6
Städtische Betriebskrankenkasse	a	16 703	16 814	19 153
	b	217 626	217 042	223 430
Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal	a	—	32 032	57 714
	b	—	336 175	318 376
zusammen Marken	a	1 956 032	1 568 811	1 193 584
	b	3 905 121	3 669 347	3 401 117
	c	5	12	6

V. Angestelltenversicherung.

Ausgestellte Versicherungskarten	8 720	3 955	3 907
Schriftliche Auskünfte			
über Versicherungspflicht	25	11	23
über Befreiung nach § 390 des Versicherungsgesetzes	7	2	1
auf sonstige Anfragen	49	40	35
Sonstige kurze schriftliche Verständigungen bei der Kartenausstellung	5	13	6
Äußerungen der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte wurden veranlaßt	2	2	—
Ersuchen um Rechtshilfeleistungen			
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte	185	274	482
b. des Rentenausschusses für die Angestelltenversicherung	1	3	4
Protokollarische Vernehmungen und Befragungen auf Ersuchen			
a. der Reichsversicherungsanstalt für Angestellte	180	32	30
b. des Rentenausschusses für die Angestelltenversicherung	2		—
c. anderer öffentlicher Behörden	12	2	—
Ausgestellte Krankheitsbescheinigungen	2	3	1
Erörterungen durch die Bezirksinspektionen	75	276	378

VI. Privatversicherung.

Geprüfte Satzungen und Satzungsnachträge über Privatversicherungsunternehmungen	7	—[1])	—[1])

Gewerbe- und Kaufmannsgericht.

Personalbestand			
Obergewerberichter und Gewerberichter	3	3	3
Sekretäre	2	2	2
Bureauassistenten	3	3	1
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Maschinenschreiberinnen	1	1	1
Aufwärter	1	1	
Aufwand ℳ	44 600	44 800	40 300

[1]) Die Bearbeitung der Privatversicherungssachen erfolgte seit 11. November 1913 ausschließlich [illegible] die Königl. Kreishauptmannschaft Dresden.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
I. Gewerbegericht. [1]			
Anhängige Klagen	3 206	2 911	1 798
Verhandlungstermine			
ohne Beisitzer	2 965	2 465	1 676
an .... Sitzungstagen	406	361	150
mit Beisitzern	670	680	589
an .... Sitzungstagen	121	119	87
Am Jahresschlusse unerledigte Klagen	72	40	36
Weitere statistische Nachweise über die angebrachten Klagen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	179	177	181
II. Kaufmannsgericht.			
Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	182	180	183

Marktverwaltung.

1. Allgemeines.

Personalbestand			
Inspektoren	3	3	3
Assistenten	5	5	5
Aufseher und Hilfsaufseher	19	19	19
Maschinisten	1	1	1
Hausmänner	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	268	242	265
Strafverfügungen	38	16	11
Pfändungsaufträge	8	5	3

2. Betriebsergebnisse.

a. Märkte.

Auf Jahrmärkten Feilbietende überhaupt	7 825	7 467	7 277
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	152	150	152
Einnahmen a. d. Märkten (einschl. d. Wochenmärkte) ℳ	37 133	33 392	29 913
Stättegeldhinterziehungen Fälle	12	15	8
Hinterzogener Betrag ℳ	2,00	2,10	1,20
Eingehobene Strafen „	10,00	10,50	6,00

b. Markthallen.

Gesamteinnahmen ℳ	446 447	461 179	467 977
davon Hauptmarkthalle „	280 536	284 437	295 573
Halle auf dem Antonsplatze „	142 824	154 163	148 926
Neustädter Halle „	23 087	22 579	23 478
Gesamtausgaben „	505 933	506 563	492 540
Überschuß (+) oder Zuschuß (—) „	— 59 486	— 45 384	— 24 563
Statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	153	151	153 flg.

Militäramt. [2]

Personalbestand			
Sekretäre	3	3	.
Assistenten, Expedienten	1	1	.
Kanzleilohnarbeiter	1	1	.
Nicht ständig beschäftigte Hilfsarbeiter	6	6	.

[1] Als Einigungsamt ist das Gewerbegericht im Jahre 1912 achtmal, 1913 siebzehnmal und 1914 neunmal in Tätigkeit getreten.

[2] Das Militär- und das Quartieramt sind seit 4. Mai 1914 zu einem Amte vereinigt (siehe Seite 21).

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	16 591	27 811	
darunter			
Zurückstellungen Militärpflichtiger	354	259	
Befreiungen von militärischen Übungen	848	295	
Versorgungsansprüche invalider Militärpersonen oder ihrer Hinterbliebenen	925	603	
Anträge ausländischer Behörden	175	871	
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	2 898	14 488	
Ausgaben „	14 833	21 560	
Geschäftstätigkeit			
a. Ersatzwesen.			
Zahl der gebuchten Militärpflichtigen	22 392	62 784	
Davon haben sich persönlich gemeldet	10 873	51 653	
nicht gemeldet	11 519	11 131	
Von den Gemeldeten wurden vorgeladen			
zur Musterung	9 052	8 689	
zur Aushebung	5 314	4 772	
zu den Kriegsersatzgeschäften	—	9 629	
Zum Militärdienst wurden ausgehoben	3 776	19 308	
Davon haben aktiv zu dienen	2 771	11 163	
Fähigkeitsbescheinigungen zum einjährigfreiwilligen Dienst	807	1 103	
Bescheinigungen für den mehrjährigfreiwilligen Militärdienst	790	1 310	
b. Pferdevormusterung und -Aushebung.			
Gesamtzahl der Pferde in den Aushebungsbezirken am Ende des Jahres	7 459	4 903	
Im Laufe des Jahres wurden gemustert	1 783	5 173[1]	
c. Familienunterstützungen bei Einberufung von Reservisten und Landwehrmännern.			
Unterstützte Familien	1 455	.[2]	
Verlagsweise für Rechnung des Reiches gezahlter und wiedererstatteter Betrag ℳ	29 627	.[2]	
d. Unterstützungen, Beihilfen und Ehrenrenten für Kriegsteilnehmer und Fürsorge für Hinterlassene von Personen des Soldatenstandes.			
Im Wege reichsgesetzlicher Fürsorge			
Beihilfen-Empfänger	997	1 150	
Von der Stadtkasse verlagsweise gewährter Aufwand ℳ	130 930	157 423	
Unterstützte Witwen	85	36	
Städtische Ehrenrenten an Kriegsteilnehmer			
Zahl der Empfänger	750	750	
Alljährlich bewilligter Gesamtbetrag ℳ	40 000	40 000	

Quartieramt.[3]

Personalbestand			
Sekretäre	2	2	
Assistenten und Expedienten	1	1	

[1]) Als diensttauglich wurden 3472 Pferde ausgehoben.
[2]) Die Geschäfte wurden infolge Ausbruch des Kriegs vom Kriegsunterstützungsamt erledigt.
[3]) Das Militär- und das Quartieramt sind seit 4. Mai 1914 zu einem Amte vereinigt (siehe Zeit-

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Quartier- und Naturalleistungen siehe Statistisches Jahrbuch Seite	134	130	.
Betrag des Einquartierungsfonds am Jahresschlusse . . . . . ℳ	471 528	—	.
Finanzabschluß			
Einnahmen . . . . . ℳ	22 369	. [1])	.
Ausgaben . . . . . „	24 227	. [1])	.

Militär- und Quartieramt.[2])

Personalbestand:			
Obersekretäre, Sekretäre	.	.	8
Assistenten, Expedienten	.	.	3
Kanzleilohnarbeiter	.	.	1
Maschinenschreiberinnen	.	.	2
Aushilfsarbeiter	.	.	20
Finanzabschluß:			
Einnahmen . . . . . ℳ	.	.	1 763
Ausgaben . . . . . „	.	.	27 501
Geschäftstätigkeit:			
Eingänge überhaupt	.	.	84 372
Ausgestellte Bescheinigungen für den Ref.- und Landw.-Offiziersdienst	.	.	156
den Einj.-Freiwilligen-Dienst	.	.	1 694
den mehrj. Freiwilligen-Dienst	.	.	366
Militärehen, Kapitulationen usw.	.	.	19
Arbeitsurlaube	.	.	137
Kriegslieferungen usw.	.	.	1 158
Reichsbeihilfen:			
Zahl der Empfänger	.	.	1 018
Jahresaufwand des Reichs . . . . . ℳ	.	.	162 595
Städtische Ehrenrenten:			
Zahl der Empfänger	.	.	750
Jahresaufwand der Stadt	.	.	40 000
Ersatzwesen:			
Gesamtzahl der Meldungen	.	.	46 846
Zum Militärdienst sind			
ausgehoben	.	.	38 252
einberufen	.	.	12 253
Familien- und sonstige Unterstützungssachen:			
Zahl der Versorgungsansprüche invalider Militärpersonen	.	.	656
Hinterbliebener von Militärpersonen	.	.	290
auf Kriegselterngeld-Zahlung	.	.	461
Aufwandentschädigungen:			
Zahl der Anträge	.	.	100
Gezahlter Betrag	.	.	20 660
an ..... Antragsteller	.	.	93

[1]) Im Finanzabschluß des Militäramtes enthalten.

[2]) Das Militär- und das Quartieramt sind seit 4. Mai 1914 zu einem Amt vereinigt.

Digitized by Google

Quartierleistungen:	1913	1914	1915
Es sind an ..... Tagen untergebracht (gesichert) worden:			
Generäle			182
Stabsoffiziere			1 880
Hauptleute, Offiziere, Oberbeamte			13 201
Unterbeamte, Feldwebel, Unteroffiziere			159 208
Mannschaften			1 148 910
Pferde			159 217
Sanitätshunde und andere Tiere			193
Geschäftszimmer			7 419
Sonstige Gelasse			4 082
Fuhrwerke			270
Aufwendungen für			
Pflicht-Quartiere ℳ			1 464 896
Verdingungs-Quartiere „			3 934 745
sonstige Leistungen „			16 974
Quartierleistungen zusammen „			5 416 615

Feuerwehramt.

Personalbestand			
Branddirektor	1	1	1
Brandinspektoren und Brandmeister	9	9	9
Feldwebel und Vizefeldwebel	6	5	5
Oberfeuerwehrleute und Vizeoberfeuerwehrleute	49	49	49
Feuerwehrleute	246	241	241
Hierüber freiwillige Feuerwehren in Plauen, Cotta, Übigau und Kaditz	64	98	87
Tätigkeit [1])			
Tätigkeit und Geräte der Feuerwehr sowie Zahl und Art der Brände siehe Statistisches Jahrbuch Seite	122	118	120
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	293 023,23	287 319,62	311 811,5[illegible]
Ausgaben „	896 933,66	911 596,03	929 398,7[illegible]
Zuschuß „	603 910,43	624 276,41	617 587,25

Feuerpolizei- u. -Telegraphenwesen.

I. Feuerpolizeiamt.

Personalbestand			
Inspektor für die Feuerungsanlagen	1	1	1
Sekretäre	2	2	2
Assistenten und Expedienten	3	3	3
Heizaufseher	1	1	1
Geschäftstätigkeit [2])			
1. Im allgemeinen.			
Entschließungen	10 051	8 379	5 380
Ausgefertigte Schriftstücke	10 860	8 916	3 935
darunter			
Bescheidungen, Genehmigungen, Auflagen wegen Polizeiwidrigkeiten usw.	3 666	2 842	961
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	6 592	5 327	2 5[illegible]
Berichte an die Königliche Kreishauptmannschaft	27	45	47
Strafverfügungen	35	26	3
Pfändungsaufträge	51	41	2[illegible]

[1]) Die Kanzlei des Feuerwehramtes ist mit der des Feuerpolizeiamtes vereinigt.
[2]) Zugleich Kanzlei des Feuerwehramtes.

Digitized by Google

Hierüber:		1913	1914	1915
Gutachten für das Baupolizeiamt		246	183	155
die Gewerbeämter		5	11	16
das Wohnungsamt		17	9	3
Anmeldungen über Spiritus- und Mineralöllagerung		759	623	206
2. Schornsteinkehrwesen und Einschränkung der Rauch- und Rußbelästigung.				
Beobachtungen von Feuerungsanlagen		824	536	367
Revisionen von Feuerungsanlagen		604	552	514
Anzeigen wegen Übertretung des Ortsgesetzes vom 11. Februar 1887		87	59	23
Rußmessungen		33	15	—
Vom Inspektor für die Feuerungsanlagen erstattete Berichte		483	507	288
Verwarnungen und Verfügungen		55	41	30
3. Feuerpolizeiliche Tätigkeit der Feuerwehr				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		122	118	120
4. Verwaltung des Mineralöl-Lagerhofes.				
Eingänge				
Faß		2 484	2 148	85
Ballons		221	290	88
Ausgänge				
Faß		2 411	2 294	164
Ballons		261	237	104
Bestand am Jahresschluß				
Faß		253	107	28
Ballons		33	86	70
Finanzabschluß (Feuerpolizei u. Mineralöl-Lagerhof)				
Einnahmen	ℳ	7 571,97	6 028,62	2 305,50
Ausgaben	„	23 602,36	24 726,39	25 091,17
Zuschuß	„	16 030,39	18 697,77	22 783,67
II. Feuertelegraphen- und Fernsprechwesen.				
Länge des Feuertelegraphenleitungsnetzes	m	160 863	160 863	169 500
Zahl der Linien		16	16	16
Zahl der Feuermelder		240	250	250
Telegraphischer und telephonischer Verkehr auf den Linien der Feuerwehr				
Abgegebene Depeschen		19 875	23 212	22 705
Angekommene Depeschen		35 672	35 814	34 517
Telephonisch entgegengenommene Feuermeldungen		214	189	193
Unfall- und andere Meldungen		284	357	431
Alarmierungen durch die öffentlichen Feuermelder		270	229	211
darunter Brände		196	162	160
blinder Lärm		40	39	30
Unfug[1])		29	15	16
Sonstige Hilfeleistungen		5	13	5

[1]) Unfug an den Meldern durch Einschlagen der Scheiben wurde 1913: 186 mal, 1914: 163 mal und 1915: 152 mal verübt.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Marstall- und Beerdigungsanstalt (Bestattungsamt).			
Personalbestand			
Sekretäre	1	1	1
Expedienten	1	1	1
Beamtenanwärter	2	2	2
Wachtmeister	1	1	1
Schirrmeister	2	2	2
Konduktführer (Stadtgrabebitter)	3	3	1
Kutscher	58	56	46
Träger	31	30	24
Geschäftstätigkeit			
Leichenbeförderungen mit Gespannen	2 939	3 218	3 257
darunter mit städtischen Leichenwagen	2 905	3 205	3 257
außerhalb der Flurgrenze	162	206	190
zur Nachtzeit	2	1	3
hierüber Begleitwagen	3 319	3 291	2 978
Gala-Blumenwagen	69	68	72
Transporte zu Leichenverbrennungen (außerhalb Dresdens)	—	—	—
nach anderen Orten	44	30	33
Beerdigungen ohne Leichenwagen	579	650	592
Träger- und Konduktführerdienste bei Beerdigungen	29 451	31 913	32 355
hierfür berechneter Betrag ℳ	74 594	78 270	81 211
Inventar			
Wert am Anfang des Jahres ℳ	147 983	140 660	[1]) 111 363
Abschreibungen „	22 844	21 442	11 407
Erlös für verkaufte Pferde „	2 300	41 445	1 925
Wert der neuangekauften oder übernommenen Pferde „	11 750	14 950	9 800
Wert des hinzugekommenen Inventars „	6 071	18 640 [2])	—
Wert des Inventars am Ende des Jahres „	140 660	111 363	106 831
Finanzabschluß			
Einnahmen zusammen ℳ	340 515	331 836	334 779
1. beim Leichenbestattungsdienste „	138 337	144 934	150 050
2. beim Lastfuhrendienste „	186 382	169 380	167 273
darunter für den Tiefbau „	7 947	10 959	7 269
die Straßenreinigung „	24 573	13 803	7 423
die Straßenbesprengung „	6 892	6 988	4 065
die Feuerwehr „	77 520	67 867	68 108
3. Vermischte Einnahmen „	15 796	17 521	16 260
Ausgaben zusammen „	324 617	305 476	315 491
davon für Futter „	68 776	60 411	90 741
Überschuß „	15 898	26 360	19 287
Feuerbestattungsanstalt. (Die Kanzleigeschäfte werden von den Beamten des Bestattungsamtes besorgt).			
Hausmeister	1	1	1
Heizer	2	2	2
Gärtner	3	5	4
Arbeiter und Arbeiterinnen	7	7	6

[1]) Ohne Einrechnung des Wertes eines Automobils.
[2]) 1914 einschließlich Anschaffungswertes eines Automobils mit Zubehör (für 16 763 ℳ).

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Zahl der Einäscherungen	659	699	651
davon hiesiger Einwohner	425	458	446
Auswärtiger	234	241	205
Einnahmen ℳ	127 021	127 638	128 802
Ausgaben „	104 251	105 584	105 057
Überschuß „	22 770	22 054	23 744
Weitere statistische Nachweise über Feuerbestattungen siehe Jahrbuch Seite	128 flg.	124 flg.	126 flg.

Brandversicherungsamt.

Personalbestand			
Sekretäre	1	1	2
Assistenten und Expedienten	1	1	—
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	8 976	7 010	8 910
Berichte an die Kreishauptmannschaft	—	—	—
Brandversicherungskammer	1 066	996	760
Überreichungsbeschlüsse an die Brandversicherungskammer	526	376	336
Ersuchen an die Amtsgerichte	146	130	101
Mitteilungen an andere Behörden und Geschäftsstellen	1 119	1 157	760
Bescheidungen, Auflagen	1 690	1 422	850
Strafverfügungen und Pfändungsaufträge	1	—	—
Ausgaben des Brandversicherungsamtes ℳ	8 904	8 570	8 357
Sonstiges aus der Verwaltung			
1. Zahl der Schadenfälle (Gebäudeschäden)	500	467	349
betroffenen Grundstücke	501	463	352
Von der Landes-Brandversicherungsanstalt gezahlte Entschädigungen ℳ	58 512	79 177	75 376
2. Zahl der Versicherungen bei der Königlichen Landes-Brandversicherungsanstalt am Jahresschlusse	18 270	18 516	18 781
Versicherungswert der versicherten Gebäude ℳ	1 298 798 150	1 337 823 940	1 363 331 950
Maschinen (freiwillige Versicherung) „	6 580 490	7 290 720	9 175 750
Versicherungsbeiträge bei der Gebäudeversicherung „	724 448	525 887	761 436
Maschinenversicherung „	20 134	21 510	35 409
Schadenvergütungen bei der Gebäudeversicherung „	58 082	76 814	75 360
Maschinenversicherung „	430	2 363	16
3. Versicherungen bei Privat-Feuerversicherungsgesellschaften			
Zahl der Gesellschaften auf Gegenseitigkeit	12	15	17
Aktiengesellschaften	55	47	45
davon außerdeutsche	7	7	4
Prämieneinnahmen der			
1. Gegenseitigkeitsgesellschaften ℳ	109 702	179 175	181 359
2. Aktiengesellschaften „	1 147 769	1 092 880	1 075 625
darunter außerdeutscher „	104 360	130 575	70 285
überhaupt „	1 257 471	1 272 055	1 256 984

Digitized by Google

Stadtbauamt A.

	1913	1914	1915
Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	4	6	6
Assistenten und Expedienten	2	—	—
Beamtenanwärter	2	2	2
Maschinenschreiberinnen	1	1	1
Aufwärter und Boten	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	5 722	5 635	3 120
Vom Tiefbauausschusse beratene Gegenstände	79	75	37
Von der I. Ratsabteilung beratene Gegenstände	208	253	132
Vom Gesamtrat beratene Gegenstände	60	55	45
Mitteilungen an die Stadtverordneten	42	56	37
Gegen Verfügungen des Stadtbauamtes erhobene Rekurse	13	18	2
davon zurückgezogen	—	1	1
mit Bericht an die Kreishauptmannschaft gegeben	13	17	1
Anfechtungsklagen gegen Entscheidungen der Kreishauptmannschaft	4	5	—
darunter von seiten des Rates	2	3	—
Berichte an Oberbehörden	36	35	39
Schreiben sonstiger Art an andere Behörden und Private	1 597	1 364	552
Zahlungsverfügungen, Auflagen, Zwangsvollstreckungsaufträge, Strafverfügungen	214	202	140
Kassenverordnungen	269	237	92
Grundstücksabschätzungen	11	1	5
Auflassungen von Straßenland	—	—	—
Rückgabe von Straßenland infolge veränderter Fluchtlinienfestsetzung	4	5	3
Gesuche um Ausbau neuer Straßen	11	10	2
davon genehmigt	8	9	1

Städtische Straßenbahn.

(Vergleiche auch die besonderen Jahresberichte der Straßenbahn.)

Personalbestand			
Direktor und Abteilungsvorstände	6	6	6
Ingenieure	4	3	3
Technische, Kanzlei- und Kassenbeamte bei der Hauptverwaltung	46	46	46
Desgl. im Betriebs-, Strecken- und Werkstattdienste	134	139	139
Schaffner	1 481	1 497	1 404
Wagenführer	923	934	896
Strecken- und Signalwärter	99	98	99
Technische und Kanzleihilfsarbeiter	30	30	30
Handwerker und Arbeiter	952	1 111	1 293
Der Fundsachenverwaltung eingelieferte Gegenstände	23 290	24 584	20 396
davon den Verlustträgern zurückerstattet	13 133	13 886	11 898
Rechnungsergebnis			
Reine Betriebseinnahmen ℳ	13 109 138	12 175 998	11 690 995
Reine Betriebsausgaben „	8 261 363	8 715 316	8 620 190
Brutto-Betriebsüberschuß „	4 847 775	3 460 682	2 070 805
Hierzu Einnahme aus Miet-, Pacht- und Kapitalzinsen sowie vermischte Einnahmen „	204 267	202 326	146 323
zusammen „	5 052 042	3 663 008	2 217 128

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Ausgaben für			
Anleihe-Tilgung, Abschreibungen und Rückstellungen . . . . . ℳ	1 306 144	1 328 953	470 255
Verzinsung des Anlagekapitals . . . . . „	1 596 385	1 602 794	1 592 311
Steuern, Konzessions- und dergleichen Abgaben „	487 221	530 793	513 052
Hiernach verbleibender Netto-Reingewinn . . „	1 662 292	200 468	—
Weitere statistische Nachweise			
siehe Statistisches Jahrbuch Seite	166	164	166

Tiefbauamt.

I. Allgemeine Verwaltung.

Personalbestand			
Sekretäre	7	8	8
Assistenten und Expedienten	4	3	3
Hilfsarbeiter, Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	9	9	9
Geschäftstätigkeit			
Zahl der			
Registrandeneintragungen	32 456	32 149	11 589
Auskunftersuchen fremder Städte usw. . . .	205	131	57
Arbeiter- und Techniker-Beschäftigungsgesuche .	253	355	66
Inspektoren-Konferenzen	8	5	5
dabei beratenen Gegenstände	52	47	22
Druckvorträge	3	3	2
Arbeiter- und Arbeiterbeamten-Auszeichnungen	19	15	34
Grundstücksentwässerungsgenehmigungen . .	2 381	2 116	243
Genehmigungen zu kleinen Veränderungen von Hausentwässerungsanlagen	335	508	439
Verfügungen zur Abstellung von Ordnungswidrigkeiten	2 040	2 100	965
Durchschnittlich beschäftigte Arbeiter	1 107	1 035	975
Gesamtbetrag der gezahlten Arbeitslöhne ausschließlich der Arbeiterbeamten-Gehälter ℳ	1 805 929	1 787 847	1 459 028
darunter im Bauhof und auf den Lagerplätzen . . . . . „	102 993	91 614	73 070
Gesamtaufwand der gezahlten Mietzuschüsse und Teuerungszulagen	48 866	46 971	75 394
Ausgaben für die Arbeiterversicherung			
für die Krankenversicherung . . . . ℳ	24 472	23 635	41 270
für die Invalidenversicherung . . . . „	13 594	12 880	11 164
für die Unfallversicherung . . . . . „	16 324	18 393	17 686

II. Technische Abteilung.

Personalbestand				
Innerer Dienst	a. im Konstruktionsbureau			
	Baudirektoren	2	2	2
	Bauinspektoren	1	1	1
	Bauassistenten	1	2	2
	Regierungsbaumeister, Ingenieure, Techniker, Zeichner usw. . . .	6	6	1
	b. bei der Kanalbauinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	1
	Inspektionsassistenten	6	12	12
	Ingenieure, Techniker, Zeichner . .	20	14	6

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Außerer Dienst	a. in den 6 Tiefbauinspektionen			
	Tiefbauinspektoren	6	6	6
	Bauassistenten	7	7	6
	Inspektionsassistenten	6	9	9
	Bauaufseher	6	6	6
	Tiefbauwärter	9	9	6
	Techniker und Zeichner	13	12	12
	b. bei der Kanalbetriebsinspektion			
	Tiefbauinspektoren	1	1	1
	Inspektionsassistenten	2	2	2
	Kanalaufseher	2	2	2
	Techniker	2	1	1
	c. bei der Abwasserreinigungsanlage			
	Betriebsinspektoren	1	1	1
	Betriebsassistenten	1	1	1
Geschäftstätigkeit				
Zahl der				
erstatteten Gutachten, Aussprachen usw.		21 542	21 663	2 972
Feststellungen von Anliegerleistungen		469	344	65
Kostenschätzungen		1 922	1 595	486
Kostenveranschlagungen		140	132	88
geprüften Grundstücksentwässerungen		2 381	2 116	409
Anschlüsse an die Schwemmkanalisation (Grundstücke)		2 330	1 723	346
III. Straßenbauhof.				
Personalbestand				
Beamte für den Außendienst		3	3	3
Kanzleidienst		3	3	2
Kanzleihilfsarbeiter		3	3	3
Materialverwaltung				
1. Neumaterialien (nach dem Werte)				
Bestand am Jahresanfang	ℳ	321 740	383 410	348 165
Zugang	„	1 091 969	722 049	485 893
Abgang	„	1 035 848	764 170	471 797
Bestand am Jahresschluß	„	377 861	341 289	362 261
Dazu mehr aufgefundene Materialien	„	5 549	6 875	5 504
Wirklicher Bestand am Jahresschluß	„	383 410	348 164	367 765
2. Altmaterialien (nach dem Werte)				
Bestand am Jahresanfang	ℳ	6 466	5 720	5 678
Zugang	„	15 361	14 322	15 768
Abgang	„	17 191	15 471	20 072
Bestand am Jahresschluß	„	4 636	5 678	6 075
Erlös durch Abgabe von Altmaterial an Private	„	38 147	25 256	27 473
Beleg- und Schreibwesen				
Zahl der				
ausgefertigten Rechnungen, Lieferscheine und Belege		8 527	7 173	3 775
aufgestellten Lohnlisten		170	166	167
Wert der am Jahresschluß vorhandenen Maschinen und Geräte	ℳ	413 289	423 269	429 375

Digitized by Google

		1913	1914	1915
IV. Unterhaltungsarbeiten.				
Gesamtfläche (ohne Straßenbahngleisbereich) der städtischerseits zu unterhaltenden				
gepflasterten Straßen und Plätze	qm	1 873 282	1 880 356	1 641 710
davon wurden umgepflastert	„	45 082	47 640	35 125
Asphaltstraßen usw.	„	276 194	278 640	210 225
davon wurden erneuert	„	8 158	5 752	7 199
Schotterstraßen usw.	„	4 043 574	4 081 626	3 523 216
davon wurden erneuert	„	81 216	59 065	56 472
Gangbahnen	„	1 693 907	1 710 395	1 536 079
Kanäle	lfde. m	457 011	467 926	473 387
Zahl der zu unterhaltenden Brücken		49	68	68
Gesamtaufwand für Unterhaltungsarbeiten (ausschließlich der Aufwendungen für den Straßenbahngleisbereich)	ℳ	1 665 857	1 590 981	1 456 417
V. Ausgaben für Neubauten und Wiederherstellungsarbeiten (einschl. Straßenbahngleisbereich).				
Schotterstraßen	ℳ	456 009	.	110 366
Pflasterstraßen	„	833 840	.	620 517
Asphaltierungen und Holzpflasterungen	„	365 382	.	422 716
Kanalbauten — Neu- und Umbauten —	„	571 570	.	1 407 878
Gangbahnen				
a. Kiesgangbahnen	„	201 730	.	206 831
b. Befestigte Gangbahnen	„	514 647	.	
Sonstige Ausführungen	„	392 507	.	782 364
zusammen	„	**3 617 248**	.	**3 550 672**
VI. Gesamtaufwand				
für Unterhaltungsarbeiten, Wiederherstellungsarbeiten und Neubauten	ℳ	5 283 105	.	5 007 189
Davon entfielen auf die				
Anlieger und Antragsteller	„	1 385 354	.	555 138
Stadtgemeinde	„	3 273 179	.	3 968 456
Städtische Straßenbahn	„	624 572	.	483 595
VII. Bauverwalterei A.				
Personalbestand				
Bauverwalter		1	1	1
Sekretäre		5	5	5
Assistenten und Expedienten		4	4	4
Hilfsarbeiter, Lohnarbeiter		9	8	2
Geschäftstätigkeit				
Zahl der				
Registrandeneingänge		7 450	7 893	2 419
Zahlungsaufforderungen u. verschied. Schreiben		2 498	2 774	335
Zahlungsauflagen und Strafverfügungen		39	37	17
Pfändungsaufträge		14	20	9
aufgenommenen Protokolle über mündliche Bescheidungen und sonstige Anbringen		671	863	42
Aktenmitteilungen an die Buchhalterei, Kasse und andere Geschäftsstellen		5 726	4 585	1 902
Kassenverordnungen		700	649	169

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Gesuche um Genehmigung der Benutzung öffentlichen Straßen- und Platzraumes für Privatzwecke	225	213	73
bearbeiteten Tafeln zur Feststellung der Anliegerbeiträge	60	84	36
bearbeiteten Haftpflichterklärungen in Landeskulturrentensachen	47	53	13
angelegten und bearbeiteten Jahresverdienst-(Personal-)Karten	1 912	1 861	2410
Krankenkarten			
neu ausgestellt	242	352	348
fortlaufend bearbeitet	3 247	3 139	2447
Einzeleinträge	11 076	6 674	5346
Krankenscheine			
ausgestellt in der Kanzlei	746	875	1171
ausgestellt durch Poliere und sonstige Aufsichtführende	2 501	2 264	1276
Gültigkeitsdauer verlängert	4 766	4 437	3349
Abrechnungswesen			
Bearbeitete Baukonten	3 687	2 185	1020
Bearbeitete Belege	28 879	24 367	15724
Prüfung von Lohnlisten	1 399	1 350	1303
Aufgestellte Abrechnungen	3 150	2 107	912
An die Landeskulturrentenbank überwiesene Beiträge[1]) Fälle	37	46	50
in Höhe von ℳ	74 435	108 739	71910
Abzulösender Minderaufwand bei der Landeskulturrentenbank Posten	50	11	6
Betrag ℳ	12 148	3 925	1400

Straßenreinigungsamt.

Personalbestand			
Kanzleibeamte	2	2	2
Außenbeamte:			
Assistenten	1	1	1
Oberkehrmeister, Kehrmeister	18	18	18
Techniker	1	1	2
Mit Straßenreinigung (einschließlich Sandfangreinigung)[2]) beschäftigte Arbeiter im Durchschnitt	520	487	387
Anderwärts beschäftigte Arbeiter	43	43	35
Tätigkeit			
I. Straßenreinigung.			
Fläche der zu reinigenden			
städt. Straßen u. Plätze am Jahresschluß qm	7 407 395	7 439 458	7 460 441
fiskalischen Straßen und Plätze „	39 503	39 503	39 503
zusammen „	7 446 898	7 478 961	7 499 944
Davon waren zu reinigen			
vom Straßenreinigungsamt „	4 339 737	4 347 543	4 356 [illegible]
durch die 6 Tiefbauinspektionen „	3 107 161	3 131 418	3 143 [illegible]

[1]) Veranlaßt durch Schleusenbauten, Beschotterungen, Pflasterungen, Asphaltierungen, Gangsteinherstellungen.

[2]) Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Beschäftigt waren damit 9 Arbeiter.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Verbrauch an				
Sand und Elbkies	cbm	1 953	2 592	2 880
Salz	kg	14 600	7 300	12 200
Wasser aus der städtischen Leitung	cbm	114 719	103 647	45 014
Chlormagnesiumlauge	kg	149 152	278 580	46 000
Kehrichtabfuhr				
Betrag der bezahlten Vergütungen zusammen	ℳ	51 120	51 104	60 429
II. Sandfangreinigung.[1])				
Zahl der vorhandenen				
Tagewassersandfänge		17 366	17 443	27 263
Regenrohrsandfänge		12 699	12 764	13 361
Schienenentwässerungssandfänge		1 323	1 341	1 608
zusammen		31 388	31 548	2 232
Zahl der Reinigungen von				
Tagewassersandfängen		103 772	104 576	82 197
Regenrohrsandfängen		12 699	25 528	8 999
Schienenentwässerungssandfängen		3 440	4 181	4 926
zusammen		119 911	134 285	6 122
III. Straßenbesprengung.				
Zu besprengende Flächen am Jahresschluß	qm	5983 612	6003 392	6018 874
Sprengtage		185	185	141
Wasserverbrauch	cbm	444 739	418 339	299 413
Verbrauch von Chlormagnesiumlauge	kg	2125 627	1636 390	1132 500
Sprenggeräte				
Sprengwagen		144	144	143
Hydranten		514	558	561
Standrohre		173	171	167
Füllschläuche	Stück	208	206	204
Wert der Geräte am Jahresschluß	ℳ	178 783	158 563	156 188
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch	Seite	130	126	128
Finanzabschluß				
Einnahmen	ℳ	252 026	263 868	245 288
Ausgaben	„	1 615 119	1 547 490	1 200 991
davon auf				
allgemeinen Aufwand	„	166 004	167 340	160 363
Straßenreinigung	„	1 057 891	1 023 574	793 690
Schneebeseitigung	„	112 602	66 886	67 401
Straßenbesprengung	„	220 682	203 553	159 363

Vermessungsamt.

Personalbestand			
Beamte:			
Vermessungsdirektor	1	1	1
Vermessungsamtmänner und -Inspektoren	4	4	4
Landmesser	10	10	9
Vermessungsassistenten	16	16	15
Planzeichner	4	4	4
Sonstiges Personal (Buchbinder, Plankammerverwalter, Geräteverwalter usw.)	—	4	4
Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	2	2	2
Boten	1	1	—
Hilfsarbeiter:			
Feldmesser	6	6	6
Vermessungstechniker und Zeichner	3	3	3
Meßgehilfen	15	16	14
Kanzleihilfsarbeiter	2	2	2

[1]) Die Sandfangreinigung ist ab 1. Januar 1914 an das Tiefbauamt übergegangen. Beschäftigt waren damit 9 Arbeiter.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Eingänge überhaupt	3 531	2 690	1 649
Abgefertigte Anzeigen, Schreiben, Berichte usw.	3 593	2 748	1 892
Eingegangene Anträge	2 167	1 672	829
davon von städtischen Geschäftsstellen	1 883	1 457	784
aus dem Publikum	284	215	45
Von den Anträgen wurden erledigt	2 082	1 605	778
nicht erledigt	85	67	51
Außerdem erledigte Anträge aus den Vorjahren	136	85	67
Nicht durch die Registrande gegangene Anträge	584	199	30
Erledigte Anträge überhaupt	2 802	1 889	875
Abgegebene Pläne	27 569	16 654	12 637
davon an			
städtische Geschäftsstellen	18 530	10 980	8 143
das Publikum	9 039	5 674	4 494
Finanzabschluß			
Einnahmen ℳ	37 336	24 811	11 890
Ausgaben „	206 394	210 758	197 210

Betriebskrankenkasse der Stadtgemeinde.

I. Verwaltung der Kasse.

Personalbestand			
Sekretäre	1	2	3
Assistenten und Expedienten	4	3	—
Hilfsarbeiter und Maschinenschreiberinnen	2	3	7
Aufwärter	—	—	—
Krankenkontrolleure	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	3 947	4 699	4 246
Aufsichtsbehördliche Entscheidungen in Streitigkeiten	1	2	5
davon zugunsten der Kasse	1	2	3
der Mitglieder	—	—	2
geltend gemachte Ansprüche gegen Berufsgenossenschaften	40	36	37
ersatzpflichtige dritte Personen	21	23	25
Ausgaben für die Verwaltung ℳ	19 455	3 269	6 742

II. Ärzte.

Für die Krankenkasse tätige Ärzte	114	131	133
Hierüber 1 Vertrauensarzt.			

III. Über Mitgliedschaft, Erkrankungen, Sterbefälle und Rechnungsabschluß

siehe Statistisches Jahrbuch Seite	184 flg.	182 flg.	185 flg.
Krankenaufsicht			
Von den Kontrolleuren ausgeführte Besuche	21 057	20 288	17 371
Strafverfügungen	280	193	114
Ganz oder teilweise berücksichtigte Straferlaßgesuche	16	13	3

IV. Invalidenversicherung.

Verwendete Beitragsmarken			
für 1 Woche	16 703	16 814	19 153
für 2 Wochen	217 626	217 042	223 430
im Werte von ℳ	196 467	198 419	204 644
Aufgerechnete und umgetauschte Quittungskarten	4 248	5 128	6 979

Digitized by Google

Städtische Krankenkasse für das häusliche und wirtschaftliche Dienstpersonal.

	1913	1914	1915
Personalbestand			
Beamte	3	15	16
Hilfsarbeiter und Kanzleilohnarbeiter	5	24	24
Boten	1	1	1
Kassenärzte[1])	34	36	36
Mitglieder am Jahresschluß	15 630	16 510	18 344
Davon empfingen			
ärztliche Behandlung in ... Fällen	12 431	18 263	16 969
erste ärztliche Hilfe in ... Fällen	2 262	501	358
Einnahmen ℳ	266 492,98	574 744,60	524 029,45
darunter Beiträge (einschließlich der Reste aus früheren Jahren) ℳ	262 881,54	556 458,21	500 967,23
Ausgaben ℳ	255 500,31	443 021,00	427 039,21
darunter Kur- und Pflegkosten „	120 698,40	167 714,64	133 842,20
Arzthonorare „	71 558,85	92 547,76	89 176,71
Arzneimittel „	31 215,31	36 646,36	30 971,47
Bäder, Bandagen, Bruchbänder, Brillen usw. „	5 198,22	9 050,26	14 613,00
Krankengeld „	—	42 249,20	49 111,51
Wochen-, Schwangeren- u. Stillgeld „	—	4 694,47	20 960,42
Sterbegeld „	—	3 744,93	2 395,57
Besoldungen und Vergütungen an Beamte, Hilfsarbeiter und Boten „	16 783,71	78 690,84	84 045,36
Einhebungs- und Verwaltungsgebühren „	5 288,57		
Überschuß (+) oder Entnahme von der Rücklage (—)	+ 10 992,67	+ 131 723,60	+ 96 980,24

Finanzamt.

I. Stadthauptbuchhalterei und Buchhaltereien I bis IV.

Personalbestand			
Obersekretäre, Sekretäre	21	20	20
Assistenten, Expedienten	6	7	6
Beamtenanwärter	4	4	4
Kanzleilohnarbeiter und nichtständige Hilfsarbeiter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Aufgestellte Rechnungen	876	848	858

II. a. Stadthauptkasse.

Personalbestand			
Obersekretäre und Assistenten	3	3	3
Beamtenanwärter	1	1	1
Kassendiener	2	2	2
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	298 430 740	345 465 510	619 917 337
in Posten	13 635	28 726	16 531
davon Einnahmen ℳ	149 139 381	172 948 178	309 881 396
in Posten	7 993	9 621	9 741
Ausgaben ℳ	149 291 359	172 517 332	310 035 941
in Posten	5 642	19 105	6 790
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	91 659	522 505	367 520
Sicherheitsleistungen und Vermögensbestände (von Privatpersonen, Kirchengemeinden, Kassen, Vereinen usw. hinterlegte Wertpapiere). Bestand am Jahresschluß ℳ	10 761 415	9 490 986	10 268 977

[1]) Spezial- und Zahnärzte sind nicht angestellt. Die Überweisung von Mitgliedern an solche ist in das Ermessen der Kassenärzte gestellt.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
b. Stadtkasse I.			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	1 342 311	1 095 928	4 041 223
in Posten	36 417	29 012	63 648
davon Einnahmen ℳ	668 651	542 398	2 055 116
in Posten	32 377	25 157	17 448
Ausgaben ℳ	673 660	553 530	1 986 107
in Posten	4 040	3 855	46 200
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	1 033	1 597	3 344
c. Stadtkasse II.			
Personalbestand			
Obersekretär	1	1	1
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	26 479 182	29 492 765	39 807 020
in Posten	78 529	89 065	99 543
davon Einnahmen ℳ	13 266 013	14 760 758	19 921 925
in Posten	5 757	5 849	9 284
Ausgaben ℳ	13 213 169	14 732 007	19 885 095
in Posten	72 772	83 218	90 259
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	52 844	28 751	36 829
d. Stadtkasse III.			
Personalbestand			
Sekretäre	2	2	1
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	37 320 560	27 369 777	26 803 854
in Posten	46 709	60 968	50 111
davon Einnahmen ℳ	18 651 169	13 510 221	13 402 270
in Posten	40 005	42 188	46 337
Ausgaben ℳ	18 669 391	13 859 556	13 401 584
in Posten	6 704	18 780	3 774
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	1 613	1 720	2 405
e. Stadtkasse IV.			
Personalbestand			
Obersekretäre, Sekretäre	2	2	2
Assistenten	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr ℳ	21 085 123	20 251 965	72 242 567
in Posten	27 881	28 327	47 052
davon Einnahmen ℳ	10 557 697	10 127 004	36 122 799
in Posten	17 202	15 504	16 341
Ausgaben ℳ	10 527 426	10 124 961	36 119 765
in Posten	10 679	12 823	30 711
Kassenbestand am Jahresschluß ℳ	32 632	2 044	3 03[illegible]
Bestand der hinterlegten Anliegerkautionen am Jahresschluß ℳ	3 864 955	4 243 852	4 207 44[illegible]

Digitized by Google

	1913	1914	1915
f. I. Hilfskasse.			
Personalbestand[1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	5 972 535	6 650 115	2 980 277
in Posten	16 244	16 167	17 582
davon Einnahmen . . . . . ℳ	2 998 444	3 311 890	1 521 923
in Posten	245	357	1 042
Ausgaben . . . . . ℳ	2 974 091	3 338 225	1 458 354
in Posten	15 999	15 810	16 540
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	65 166	38 830	63 569
g. II. Hilfskasse.			
Personalbestand[1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	1 861 621	1 434 010	1 555 553
in Posten	2 440	1 351	336
davon Einnahmen . . . . . ℳ	930 810	775 901	777 777
in Posten	967	262	24
Ausgaben . . . . . ℳ	930 810	658 109	777 776
in Posten	1 473	1 089	312
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	—	—	—
h. III. Hilfskasse.			
Personalbestand[1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	—	11 212 555	16 985 381
in Posten	—	3 924	10 691
davon Einnahmen . . . . . ℳ	—	5 606 278	8 492 690
in Posten	—	904	1 576
Ausgaben . . . . . ℳ	—	5 606 277	8 492 691
in Posten	—	3 020	9 115
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	—	—	—
i. IV. Hilfskasse. (Gaskontrollkasse.)			
Personalbestand[1])			
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	—	1 029 308	825 570
in Posten	—	12 314	12 230
davon Einnahmen . . . . . ℳ	—	514 654	412 785
in Posten	—	12 249	12 169
Ausgaben . . . . . ℳ	—	514 654	412 785
in Posten	—	65	61
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	—	—	—
k. Verkaufsstelle für Ortsgesetze usw.			
Personalbestand			
Sekretäre	1	1	1
Geldverkehr			
Gesamtverkehr . . . . . ℳ	953 832	1 182 998	406 069
in Posten	35 218	31 174	17 807
davon Einnahmen . . . . . ℳ	483 092	592 002	201 377
in Posten	13 054	3 897	2 422
Ausgaben . . . . . ℳ	470 740	590 996	204 692
in Posten	22 164	27 277	15 385
Kassenbestand am Jahresschluß . ℳ	17 185	17 436	14 007

[1]) Die Hilfskassen sind nur zeitweise in Betrieb und ohne ständiges Personal.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
III. Finanzamtskanzlei.				
Personalbestand				
Sekretäre		2	1	1
Assistenten und Expedienten		1	2	2
Beamtenanwärter und Maschinenschreiberinnen		3	3	3
Aufwärter		1	1	1
Geschäftstätigkeit				
Eingänge		10 501	9 213	7 583
Davon entfallen auf die Registrande				
des Finanzamtes		10 253	9 091	7 547
der Kommission für Grundstücksabschätzungen		248	122	36
IV. Wirtschaftsverwaltung.				
Personalbestand				
Obersekretäre		1	1	1
Assistenten		1	1	1
Drucker		1	1	—
Nichtständige Hilfsarbeiter		1	1	2
Geschäftstätigkeit				
a. Vordrucke				
Zahl der erledigten Aufträge		3 273	3 345	3 117
Kostenaufwand	ℳ	115 467	108 844	111 045
b. Autographien				
Erledigte Aufträge		2 686	2 728	2 185
davon durch die Ratsdruckerei		583	507	261
Kostenaufwand	ℳ	13 556	13 666	10 228
c. Buchbinderarbeiten				
Eingegangene Aufträge		2 907	2 312	1 934
Kostenaufwand	ℳ	22 148	19 590	16 463
d. Niederlage für Schreibmaterialien und Kanzleibedürfnisse				
Von den Geschäftsstellen entnommene				
Schreibmaterialien im Werte von	ℳ	22 236	20 439	24 236
Kanzleibedürfnisse „ „ „ „		12 051	11 692	10 327
V. Stadthaushalt, Stammvermögen und Anleihen				
siehe die Haushaltpläne und Rechenschaftsberichte und Statistisches Jahrbuch Seite		142	140	142
Grundrenten- u. Hypotheken-Anstalt				
siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite		148	146	148
Sparkasse der Stadt Dresden				
siehe die Jahresdruckberichte u. Statistisches Jahrbuch Seite		148	146	148
Leihamt.				
Personalbestand				
(a = Hauptgeschäftsstelle in der Neustadt, b = Geschäftsstelle in der Altstadt)				
Kanzleivorsteher und Sekretäre	a	5	5	5
	b	4	5	5
Assistenten und Expedienten	a	1	1	1
	b	1	—	—
Pfandverwalter	a	1	1	1
	b	1	1	1
Taxatoren, Taxator-Assistenten	a	3	3	3
	b	3	3	3
Lagergehilfen, Lagerdiener	a	4	4	4
	b	3	3	3
Aufwärter und Kassendiener	a	1	1	1
	b	1	1	1

Digitized by Google

Betriebsergebnisse		1913	1914	1915
(a = Gold- und Kleiderpfänder, b = Wertpapierpfänder)				
Pfänderbestand am Jahresanfang				
Zahl	a	61 407	67 948	72 578
	b	2 151	2 181	1 867
Betrag ℳ	a	1 012 828	1 178 392	1 270 059
„	b	1 032 151	1 020 180	875 869
Beleihungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	97 532	88 380	60 328
	b	4 514	3 610	1 851
Betrag ℳ	a	1 424 230	1 209 146	677 325
„	b	2 421 098	1 680 458	486 080
Verlängerungen				
Zahl	a	39 980	44 454	41 720
	b	1 773	1 755	1 541
Betrag ℳ	a	647 278	783 081	759 062
„	b	660 318	705 282	733 517
Auslösungen (ausschl. Verlängerungen)				
Zahl	a	78 090	73 493	54 941
	b	4 406	3 846	2 058
Betrag ℳ	a	1 116 364	997 702	722 428
„	b	2 419 593	1 799 360	726 450
Versteigerungen und Verkauf				
Zahl	a	12 901	10 260	20 974
	b	78	78	231
Betrag ℳ	a	142 302	119 777	261 902
„	b	13 476	25 409	79 878
Pfänderbestand am Jahresschluß				
Zahl	a	67 948	72 575	56 991
	b	2 181	1 867	1 429
Betrag ℳ	a	1 178 392	1 270 059	963 054
„	b	1 020 180	875 869	555 621
Finanzielle Ergebnisse				
im Gesamtkassenverkehr				
Einnahmen ℳ		7 859 114	6 210 639	4 573 665
in Posten		159 227	149 406	148 886
Ausgaben ℳ		7 808 225	6 175 483	4 560 080
in Posten		154 114	153 506	122 544
im Verwaltungsbetrieb				
Einnahmen ℳ		226 917	219 706	170 635
Ausgaben	„	183 838	192 827	185 244
Überschuß bezw. Reingewinn (+) oder Fehlbetrag (—)	„	+ 43 079	+ 26 879	— 14 609
Betriebskapital am Jahresschluß	„	2 205 301	2 177 990	1 558 379
davon eigenes Vermögen	„	600 000	600 000	600 000
Reservefonds	„	60 000	60 000	45 390
Anleihen	„	1 545 301	1 517 990	912 989
Verzinsung des eigenen Vermögens (einschl. Reservefonds)	%	6,53	4,07	—
Weitere statistische Nachweise				
siehe im Statistischen Jahrbuch Seite		150	148	150

Digitized by Google

Grundstücksamt.

	1913	1914	1915
Personalbestand			
Grundstücksamt			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	8	9	9
Assistenten, Expedienten	1	—	—
Stadtökonom	1	1	1
Ufermeister	1	1	1
Waldwärter für das Rittergut Klingenberg	1	1	1
Hausmänner, Aufwärter, Maschinisten, Heizer	12	10	10
Verwaltung des Neuen Rathauses			
Hausinspektor, Maschinenmeister, Maschinisten, Hausmeister, Heizer	6	6	6
Hilfsheizer, Hausarbeiter, Fahrstuhlführer	17	17	17
Aufwarte- und Garderobefrauen	55	57	57
Telephonistinnen	3	4	4
Kellereiverwaltung			
Kellermeister	1	1	1
Lagermeister	1	1	1
Küfer	1	1	
Kellerarbeiter, Arbeiter	10	11	8
Buchhalter	1	1	1
Einnahmen ℳ	232 227	183 006	211 179
Ausgaben[1]) „	232 227	183 006	211 179
Überschuß „	—	—	—
Geschäftstätigkeit			
Berichte an Oberbehörden	93	111	21
Abgeschlossene Kauf- und Tauschverträge	188	92	20
„ Mietverträge	305	266	260
Erworbene Flurstücke und Flurstücksteile	658	82	9
im Preise von ℳ	10 078 137	4 283 913	168 657
Veräußerte Flurstücke und Flurstücksteile	32	15	11
im Preise von ℳ	2 652 133	554 427	529 555
Weitere statistische Nachweise über Erwerbung und Veräußerung von Grundbesitz siehe Statistisches Jahrbuch Seite	141	139	141
Am Jahresschluß verwaltete Grundstücke	602	632	677
darunter Gemeindegrundstücke	548	571	612
mit Mietparteien	1 602	1 775	1 876
Außerdem vorhandene Dienstwohnungen	30	28	28
Einnahme an Mietzinsen aus Gemeindegrundstücken ℳ	835 585	919 243	1 048 955
davon Reinerträgnis „	609 436	672 524	819 180

Ausstellungsgrundstück.

Personalbestand			
Aufseher	1	1	1
Geschäftsbetrieb			
Zahl der größeren Ausstellungen	1	—	—
Finanzabschluß[2])			
Einnahmen ℳ	32 666	18 235	310
Ausgaben „	37 157,47	22 572	13 889
Überschuß (+) oder Zuschuß (−) „	−4 491,47	−4 337	−13 579

[1]) Unter den Ausgaben befanden sich 1913: 112 910 ℳ, 1914: 78 320 ℳ, 1915: 123 558 ℳ zur Tilgung eines zur Vergrößerung des Weinlagers aufgenommenen Darlehns.

[2]) Die Kassengeschäfte besorgen die Stadtkassen II und IV.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Rittergut Klingenberg.[1]				
Einnahmen	ℳ	69 115,16	83 418,62	83 731,69
Ausgaben	„	65 791,42	71 809,68	64 146,11
Überschuß	„	3 323,74	11 608,94	19 585,58
Hochbauamt u. Bauverwalterei B (einschließlich Denkmalsamt).				
I. Technische Abteilung.				
Personalbestand				
Baudirektoren		2	2	2
Stadtbauamtmänner und Stadtbauinspektoren		8	9	9
Stadtbauassistenten		10	17	14
Poliere		2	1	1
Technische Hilfsarbeiter		66	68	45
Geschäftstätigkeit				
Ausgaben für				
Neu- und Umbauten	ℳ	4 299 410	4 736 399	2 677 907
kleinere Arbeiten und Unterhaltung der Gebäude usw.	ℳ	1 238 634	1 440 619	1 240 324
zusammen	ℳ	5 538 044	6 177 018	3 918 231
II. Bauverwalterei B.				
Personalbestand				
Bauverwalter und fachmännische Assistenten		2	3	3
Sekretäre		3	4	5
Assistenten und Expedienten		4	3	2
Hilfsarbeiter, Maschinenschreiberinnen usw.		6	6	6
Aufwärter und Boten		2	2	2
Lichtpauser und Buchbinder		1	1	1
Geschäftstätigkeit				
Registrandeneingänge[2]		7 357	6 972	3 701
Beschränkte Ausschreibungen		310	306	178
hierfür verwendete Anschlagsblanketts		1 418	973	510
öffentliche Vergebungen		372	404	222
hierbei ausgegebene Anschläge		10 792	9 748	6 453
abgefertigte Rechnungsbelege		20 064	20 439	15 827
Ausgaben für das Hochbauamt (Technische Abteilung und Bauverwalterei)	ℳ	171 543	188 129	180 726
Stadtbauamt B.				
Personalbestand				
Juristische Hilfsarbeiter		1	1	1
Sekretäre		19	17	19
Assistenten und Expedienten		16	18	15
Boten und Aufwärter		4	4	4

[1]) Die Gesamtfläche des Rittergutes beträgt 230,70 ha; davon sind 90,30 ha Acker- und Gartenländereien, 38,76 ha Wiesen und Weiden, 101,64 ha Forsten und Holzungen. Die örtliche Leitung des Gutes ist einem Inspektor, die Beaufsichtigung der Forsten einem Waldwärter übertragen.

[2]) Zwei Registranden für das Hochbauwesen und eine für Denkmalssachen.

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Registrandeneingänge	20 407	21 234	24 567
Davon betrafen			
die Gasfabriken	13 035	15 154	18 791
die Elektrizitätswerke	3 083	2 385	2 128
die Wasserwerke	1 511	1 625	1 614
Personal-, Verwaltungs- u. poliz. Sachen	425	457	403
Dem Ausschuß für die öffentliche Beleuchtung, Wasserleitungswesen usw., der II. Ratsabteilung, dem Gesamtrate und den Stadtverordneten zur Beratung und Beschlußfassung unterbreitete Vorlagen	162	145	107
Abgefertigte Schriftstücke	10 678	10 776	11 695
darunter			
Berichte an vorgesetzte Behörden	74	55	39
Anträge auf Erlaß von Zahlungsbefehlen	83	138	117
Anträge auf Vornahme der Zwangsvollstreckung	189	449	352
Klagen	—	1	2
Bescheidungen, Genehmigungen	9 825	9 522	10 665
An andere Geschäftsstellen abgegebene Gegenstände	16 846	17 320	17 645
An andere Behörden abgefertigte Schriftstücke	187	759	673
Mündliche Bescheidungen und Verhandlungen	84	37	2 029
Kassenrevisionen	18	19	16
Angezeigte Kandelaberbeschädigungen	132	154	137
Abgegebene ausführliche Rechtsgutachten	138	86	48

Betriebsamt.

Personalbestand

a. Kanzleien.			
Kanzleibeamte	31	40	40
Beamtenanwärter	7	16	16
Hilfskräfte	15	7	22
Boten und Aufwärter	4	2	2
b. Gaswerke			
Beamte	319	324	324
Technische Hilfsarbeiter	1	3	8
Arbeiter (Höchstzahl)	721	647	602
c. Öffentliche Beleuchtung			
Beamte	34	34	34
Laternenwärter	295	295	295
Arbeiterinnen (Höchstzahl)	2	1	1
d. Elektrizitätswerke			
Beamte	132	140	140
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	21	10	11
Arbeiter (Höchstzahl)	582	495	325
e. Kohlenlager.			
Beamte	2	2	2
Arbeiter (Höchstzahl)	21	33	24
f. Wasserwerke			
Beamte	112	138	138
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	18	17	15
Arbeiter (Höchstzahl)	301	166	110
g. Maschinentechnische Abteilung und Heizinspektion			
Beamte	4	8	8
Expeditions- und technische Hilfsarbeiter	8	6	11

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit		1913	1914	1915
Registrandeneingänge		25 243	24 495	27 017[1]
Dem Rat, den Stadtverordneten oder den Ausschüssen unterbreitete Gegenstände		1 432	1 061	1 076
Berichte an vorgesetzte Behörden		14	7	18
Abgefertigte Schriftstücke		80 153	76 834	54 185
Verordnungen und Verfügungen		1 193	998	2 182
Durch Beschlußzufertigung an andere Geschäftsstellen und Dienststellen des Betriebsamtes k. H. erledigte Gegenstände		27 569	23 530	24 618
Aufgenommene Protokolle		2 261	1 851	2 147
Abgeschlossene Lieferungs- und sonstige Verträge		676	727	616
Öffentliche Bekanntmachungen		136	96	60
Rechnungen über Gas-, Strom- und Wasserverbrauch		368 651	394 443	430 414
Erinnerungen an säumige Zahler		38 643	37 865	36 800
Gesamtkassenumsatz	ℳ	112 145 500	109 274 471	116 980 197
Statistische Nachweise über die hauptsächlichsten Ergebnisse aus der Betriebstätigkeit der Gas-, Elektrizitäts- und Wasserwerke siehe Statistisches Jahrbuch Seite		144 flg.	142 flg.	144 flg.

Gartenanlagen und Baumschulen

(einschließlich König-Albert-Park).

I. Personalbestand			
Stadtgartendirektor, Garten-Assistenten	3	3	3
Technische Hilfsarbeiter	1	1	1
Materialverwalter	1	1	1
Obergärtner	12	12	12
Aufseher (einschl. des Försters für den König-Albert-Park)	4	4	3
Sekretäre	1	1	1
Assistenten und Expedienten	2	2	2
Gärtner und Arbeiter in den Anlagen und den Baumschulen	181	176	133
im König-Albert-Parke	6	6	4
II. Betriebstätigkeit			
Unterhaltung von Anlagen und Plätzen (a = Zahl, b = Fläche in Quadratmeter)			
Anlagen und Schmuckplätze am Jahresschluß	a	141	144	144
	b	643 918	658 408	655 985
Spielplätze	a	19	21	21
	b	645 473	930 040	927 427
Gärtnerei und Baumschulen	a	4	5	5
	b	59 083	58 661	58 661
Flächen bei städt. Anstalten und Schulen	a	126	126	127
	b	483 947	483 947	484 973
Obstplantage Hosterwitz	a	1	1	1
	b	470 000	470 000	470 000
Arbeitsplätze überhaupt	a	291	297	298
	b	2 302 421	2 601 056	2 597 046
Hierüber König-Albert-Park	b	1 180 000	1 180 000	1 180 000
Straßenbäume.				
Am Jahresschluß vorhandene bepflanzte Straßen		482	514	497
Bäume		47 757	48 017	48 027
Ersatzpflanzungen für eingegangene Bäume		950	788	418

[1]) Hierüber 23445 Eingänge im Verzeichnis für Privatgasanlagen, 600 dergleichen für Privatwasseranlagen und 11990 Eingänge in der Anmelderegistrande der Elektrizitätswerke.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
III. Wert der am Jahresschluß vorhandenen				
Materialien	ℳ	2 182	1 473	2 742
Geräte und Werkzeuge	„	64 545	64 545	64 545
IV. Finanzieller Abschluß				
Gartenanlagen und Baumschulen				
Einnahmen	ℳ	65 637	64 519	50 706
Ausgaben	„	361 304	383 408	304 994
Zuschuß	„	295 667	318 889	254 288
König-Albert-Park				
Einnahmen	ℳ	22 769	23 397	23 854
Ausgaben	„	18 453	16 964	14 792
Überschuß	„	4 316	6 433	9 062

Verfassungs- und Rechtssachen.

Personalbestand des Verfassungsamtes (zugleich für die Geschäfte des Kirchenamtes)			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	2	3	3
Assistenten und Expedienten	2	1	—
Beamtenanwärter	3	3	4
Aufwärter	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
Rechtlich geprüfte Verträge	31	15	5
Abgegebene Rechtsgutachten	46	48	34
Von der Stadt geführte Rechtsstreite	33	36	42
davon als Klägerin	1	2	5
Nebenklägerin	—	—	—
Beklagte	31	34	36
Nebenbeklagte	1	—	1
Ausgaben für die Geschäftsstelle ℳ	16 848	17 458	15 359

Wahl- und Listenamt.[1]

Personalbestand			
Sekretäre	16	6	7
Assistenten und Expedienten	17	8	6
Beamtenanwärter	5	3	2
Kanzleilohnarbeiter	3	1	1
Aushilfsarbeiter	3	1	3
Aufwärter und Boten	1	1	1
Geschäftstätigkeit			
I. Allgemeines.			
Registrandeneingänge	48 206	12 248	7 227
davon Personalsachen, Personalkarten-System und Steuersachen	4 206	—	—
Bürgerrechtssachen	16 258	7 105	3 253
Wahlsachen	726	903	817
Staatsangehörigkeitssachen	27 021	4 240	3 157

[1]) Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Stadtsteueramte angegliedert worden.

Digitized by Google

II. Personalkartenwesen.	1913	1914	1915
Es wurden behandelt			
Zuzüge (von männlichen Personen über 24 Jahre)	19 191	17 718	14 059
Wegzüge	16 663	16 990	13 326
Todesfälle	2 253	2 860	3 800
Umzüge innerhalb des Stadtgemeindebezirks	40 039	36 621	27 811
Steuerrückstände	12 132	6 508	5 802
Armenunterstützungen	154	278	231
Bestrafungen mit Ehrenrechtsverlust	305	397	263
Konkurseröffnungen	90	71	47
Konkursaufhebungen	80	66	60
Zustandsvormundschaften	73	70	46
Einlieferungen in Strafanstalten	223	175	85
An das Steueramt abgegebene Meldeblätter abgezogener Personen	58 530	62 306	50 005
Dem Impfamt gemeldete zugezogene noch nicht schulpflichtige Kinder	2 108	2 388	2 159
III. Wahlsachen.			
Statistik der Wahlergebnisse siehe Statistisches Jahrbuch Seite	73 flg.	75 flg.	75 flg.
IV. Bürgerrechtssachen.			
Statistik der Bürgerrechtserwerbung und der Bürgerzahl siehe Statistisches Jahrbuch Seite	76	78	78
V. Reichs- und Staatsangehörigkeitssachen			
Die sächsische Staatsangehörigkeit wurde erworben von .. Einwohnern Dresdens	5 004	1 603	779
darunter Reichsdeutschen	4 925	1 445	609
aufgegeben von ... Personen	22	8	11
Erteilte Aufnahmeurkunden	1 349	450	198
„ Einbürgerungsurkunden	36	71	87
„ Entlassungsurkunden	9	4	5
Vermittelte oder ausgestellte			
Heimatscheine	500	586	289
Staatsangehörigkeitsausweise	334	608	435
Staatsangehörigkeitszeugnisse	773	—	42
Verehelichungszeugnisse	79	96	43
Unbedenklichkeitszeugnisse	399	326	290
Familienstandszeugnisse	39	15	19
Ledigkeitszeugnisse	370	279	220
Genehmigte Namensänderungen	25	21	10
Abgelehnte „	4	4	1
VI. Steuersachen.			
Zu bearbeitende Anzeigen über zugezogene Personen	84 256	71 630[1])	73 919[1])
Hiernach einzuschätzende Personen	32 131	31 434	27 690
Am Jahresschluß unerledigte Meldungen	1 173	1 888	1 851
Gewerbeanmeldungen	6 407	5 353	2 599
Bearbeitete Gehalts- und Lohnkarten	176 252	138 540	152 240
Ausgaben für das Wahl- und Listenamt . ℳ	110 863	110 906	47 787

[1]) Die Katasterabteilung ist seit 1. Januar 1914 von dem Wahl- und Listenamt abgetrennt und dem Stadtsteueramte angegliedert worden.

Digitized by Google

Standesämter.

	1913	1914	1915
Personalbestand			
Standesbeamte	8	8	8
Sekretäre	15	15	15
Assistenten und Expedienten	1	—	—
Beamtenanwärter	4	4	4
Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen	7	7	7
Aufwärter	4	4	4
Geschäftstätigkeit			
Registrandeneingänge	2 353	2 330	5 566
Ausgehängte Aufgebote auswärtiger Standesämter	2 512	1 804	681
Ehedispensationsgesuche	102	171	201
Einträge in die Geburtshauptregister	11 250	10 865	8 485
Sterbehauptregister	7 788	8 861	10 132
Aufgebotsliste	4 540	4 633	3 078
Heiratshauptregister	4 305	4 557	2 969
Dem Statistischen Amte der Stadt abgelieferte Zählkarten	23 976	18 279	21 643
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen ℳ	15 161	14 004	12 005
Ausgaben „	134 013	130 168	128 207
Zuschuß „	118 852	117 253	116 202

Kirchenwesen.

Personalbestand (s. Seite 40, Verfassungsamt)			
Bedarfssummen der Kirchengemeinden nach den Voranschlägen ℳ	1 436 453	1 521 816	1 654 136
Eingehobene Kirchenanlagen (abzüglich der Einnehmergebühren) ℳ	1 512 581	1 571 364	1 597 346
Ertrag der Landeskollekten „	27 273	39 626	35 510
Nachweise über Taufen, Trauungen, Übertritte und Austritte siehe Statistisches Jahrbuch Seite	34	32	32

Unterrichtswesen.

Schulamt.

Personalbestand			
Stadtschulrat	1	1	1
Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Sekretäre	10	11	11
Assistenten und Expedienten	6	5	5
Beamtenanwärter	5	5	5
Kanzleilohnarbeiter	1	1	1
Aufwärter und Boten	1	1	1
Schulgeldeinnehmer	24	25	25
Hausmeister	8	8	8
Schuldiener	68	69	71
Schulheizer	60	61	63
Hierüber			
Schulärzte[1])	23	23	23
Köchin beim Alumneum der Kreuzschule	1	1	1

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

Tätigkeit des Schulamtes	1913	1914	1915
Es unterstanden			
a. der unmittelbaren Schulverwaltung des Rates städtische Schulen	85	86	86
darunter			
höhere Schulen	14	14	14
evangelische Bürgerschulen (einschl. Filialen)	16	17	17
„ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	46	46	46
Fortbildungsschulen	8	8	8
Stiftungsschulen	1	1	1
b. der kommissarischen Aufsicht des Schulamtsvorstandes und eines Fachmannes			
Privatschulen (mit Gymnasial- und Realklassen)	3	3	2
Vorbereitungsanstalten für die Fähnrichs- und Maturitätsprüfung	2	2	1
c. der bezirksschulinspektionellen Aufsicht des Rates und des Königlichen Bezirksschulinspektors			
Schulen überhaupt	24	24	22
darunter			
römisch-katholische Bürgerschulen	1	1	1
„ „ Bezirksschulen (einschl. Hilfsch.)	7	7	7
„ „ Stiftungsschulen	2	2	2
evangelische Vereins- und Stiftungsschulen	2	2	2
Privatschulen	11	11	9
Privat-Fortbildungsschulen	1	1	1
Die Tätigkeit des Schulamtes umfaßte demnach (am 1. Juni):			
Schulen	114	115	111
mit insgesamt Schülern	94 026	93 271	92 620
davon Knaben	51 633	51 389	51 230
Mädchen	42 393	41 882	41 390
Weitere statistische Nachweise über Unterrichtsanstalten siehe Statistisches Jahrbuch Seite	55 flg.	56 flg.	56 flg.
Berechnetes Anlagekapital für sämtliche städtische Schulgrundstücke ℳ	35 209 895	36 843 171	36 956 714
davon für höhere Schulen „	8 088 995	8 565 298	8 757 567
Schulgeldreineinnahme in den städtischen Schulen ℳ	1 954 333	1 914 776	1 906 889
Staatszuschuß nach dem Gesetz vom 3. Juli 1902 und nach dem Gesetz vom 30. Mai 1910 für die evangelische Schulgemeinde ℳ	269 775	269 608	270 659
Staatsbeihilfe für die evangelische Schulgemeinde nach den Gesetzen vom 26. April 1892 ℳ	353 550	359 200	359 200
26. Februar 1900 und 15. Juni 1908 ℳ	125 788	124 272	122 843
Gemeindezuschuß			
für die höheren Schulen ℳ	903 992	942 496	842 615
Volksschulen „	6 571 064	7 020 780	6 961 404
Fortbildungsschulen „	191 615	207 037	217 351
sämtliche Schulen „	7 666 671	8 170 313	8 021 370
Geschäftsstatistik			
Registrandeneingänge	40 971	43 058	48 998
Ohne Eintragung in die Registrande erledigte Sachen	54 822	64 042	67 045

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Dem Vollstreckungsamte erteilte Pfändungsaufträge	6 089	4 290	9 620
Sitzungen des gemischten Ausschusses für das höhere Unterrichtswesen	6	7	5
dabei gefaßte Beschlüsse	129	119	107
Sitzungen der Rats-Kommission für das höhere Unterrichtswesen	4	5	4
dabei gefaßte Beschlüsse	63	62	54
Sitzungen des Volksschulausschusses	13	14	10
dabei gefaßte Beschlüsse	465	382	326

Städtische Gewerbeschule und gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

A. Städtische Gewerbeschule.

Sitzungen des Ausschusses für die städtische Gewerbeschule	3	2	1
dabei erledigte Beratungsgegenstände	18	13	5
Schülerabteilung			
Ständige Lehrer (außer dem Direktor)	20	20	20
Lehrer im Nebenamte	53	52	56
Tagesschüler — Sommerhalbjahr	315	289	314
Tagesschüler — Winterhalbjahr	405	350	362
Abend- und Sonntagsschüler — Sommerhalbjahr	1 716	1 805	1 442
Abend- und Sonntagsschüler — Winterhalbjahr	1 541	1 071	1 208
Schülerinnenabteilung			
Haupt- und nebenamtlich tätige Lehrkräfte	18	18	17
Tagesschülerinnen — Sommerhalbjahr	457	470	579
Tagesschülerinnen — Winterhalbjahr	423	453	451
Abendschülerinnen — Sommerhalbjahr	431	590	703
Abendschülerinnen — Winterhalbjahr	505	519	624
Handelsschülerinnen — Sommerhalbjahr	134	133	128
Handelsschülerinnen — Winterhalbjahr	134	128	125
Finanzieller Abschluß			
Einnahmen ℳ	115 780	114 660	108 115
Ausgaben „	253 098	243 679	242 146
darunter Aufwand für Lehrmittel „	10 601	8 406	7 486
Zuschuß „	137 318	129 019	134 031

B. Gewerbliche Fach- und Fortbildungsschulen.

Schulen unter Aufsicht des Rates	71	71	72
darunter kaufmännische und gewerbliche Anstalten mit Fortbildungsschulen	22	21	21
Fachschulen	49	50	51
Am 1. Juni vorhandene männliche Schüler	8 776	9 359	8 176
weibliche Schüler	3 795	3 573	3 969
Schüler überhaupt	12 571	12 932	12 145
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	55	57	57

Städtische Zentralbibliothek

Personalbestand			
Bibliotheksdirektor	1	1	1
Bibliothekare	1	2	2
Assistentinnen	5	5	5
Ausgabestellenverwalter und -Verwalterinnen	6	6	6
Gehilfinnen und Volontärinnen	8	8	6
Boten, Diener	4	4	2

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit	1913	1914	1915
Zahl der Leser	17 629	16 602	16 062
ausgegebenen Leihkarten	23 254	27 976	25 624
ausgeliehenen Bände	367 338	351 081	347 971
Gesamtbücherbestand am Jahresschluß	36 809	39 973	42 184
Verkehr in den Lesezimmern der Filialen Neustadt und Dresden-Ost	19 938	21 403	15 712
Ausleihungen usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	68	68	68

Fürsorgeamt.

A. Personalbestand.

1) Fürsorgeamt.

Juristischer Hilfsarbeiter	1	1	1
Obersekretär, Sekretäre	18	18	20
Assistenten und Expedienten	9	9	7
Pflegerinnen	23	24	24
Aufwärter	1	1	1

2) Kinderbewahranstalt.
(Vorstadt Löbtau)

Leiterin	1	1	1

3) Knabenbeschäftigungsanstalt.
(Heger-Bienert-Stiftung)

Hausverwalter	1	1	1

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

1) Gemeindewaisenrat.

Mündel am Jahresanfange	13 877	13 761	14 073
Gemeindewaisenräte einschließlich der Obmänner und deren Stellvertreter	166	166	165
Waisenpflegerinnen	120	120	116

2) Bewegung der Ziehkinder.

Bestand am Jahresanfang	6 792	7 445	7 707
Im Laufe des Jahres hinzugekommen	3 255	2 893	2 665
Abgemeldet	2 602	2 631	2 347
darunter verstorben	315	339	223
Bei den Musterungen vorgestellte Kinder	8 316	9 841	10 853
Übernommene Vormundschaften	1 802	1 773	1 751
Ziehmütter am Jahresanfang	4 708	5 169	5 391

3) Städtische Kinderbewahranstalten und städtische Krippe.

Zahl der Anstalten	12	12	12
Mittlerer Tagesbestand der Kinder	746	593	536

4) Kinderpflege.

Stadtpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	457	468	632
	Mädchen	541	548	654
	zusammen	998	1 016	1 286
Zugang	Knaben	223	.[1])	230
	Mädchen	297	.[1])	232
	zusammen	520	.[1])	462

[1]) Nicht festgestellt.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Abgang	Knaben	212	.[1])	321
	Mädchen	290	.	345
	zusammen	502	.	666
Bestand am Jahresschluß	Knaben	468	632	541
	Mädchen	548	654	541
	zusammen	1 016	1 286	1 082
Landpflege				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	494	532	506
	Mädchen	426	420	399
	zusammen	920	952	905
Zugang	Knaben	165	.[1])	95
	Mädchen	89	.	56
	zusammen	254	.	151
Abgang	Knaben	127	.[1])	136
	Mädchen	95	.	86
	zusammen	222	.	222
Bestand am Jahresschluß	Knaben	532	506	465
	Mädchen	420	399	369
	zusammen	952	905	834
5) Finanzielles.				
Einnahmen[2])				
beim Fürsorgeamte	ℳ	299 077	171 462	134 049
bei der Stadtpflege	„	49 918	52 165	67 541
bei der Landpflege	„	78 665	81 590	78 181
	zusammen	427 660	305 217	279 774
Ausgaben				
beim Fürsorgeamte	ℳ	801 542	800 251	857 332
bei der Stadtpflege	„	144 163	164 486	162 635
bei der Landpflege	„	158 581	157 974	147 391
	zusammen	1 104 286	1 122 711	1 167 358
Zuschuß zu den städtischen Kinderbewahranstalten und der Krippe	ℳ	31 021	36 417	38 045
6) Einzelnes				
siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite		111 flg.	107 flg.	109 flg.
1) Offene Armenpflege.				
Pfleggelder für die Stadtpflege	ℳ	132 011	151 147	148 127
Pfleggelder für die Landpflege	„	114 972	119 087	108 631
Pfleggelder an auswärtige Gemeinden . . .	„	46 506	48 505	44 294
Bekleidungskosten und Konfirmandenaufwand .	„	835	1 759	2 442
desgleichen in der Stadtpflege	„	6 246	7 151	7 675
desgleichen in der Landpflege	„	19 738	15 676	16 313
Aufwand für Lehrlinge	„	4 368	3 456	3 134
Beerdigungskosten	„	205	276	323
desgleichen in der Stadtpflege	„	25	16	—
desgleichen in der Landpflege	„	56	110	62
Überführungskosten	„	728	295	206
desgleichen in der Landpflege	„	1 569	1 333	1 275
	zusammen „	327 259	348 811	332 482
2) Geschlossene Armenpflege.				
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten für Jugendliche u. Kinder)	ℳ	36 659	39 731	40 839
und zwar				
in den Landesanstalten	„	26 829	26 822	26 [illegible]
in sonstigen Anstalten	„	9 830	12 909	14 [illegible]

[1]) Nicht festgestellt.
[2]) 1913, 1914 und 1915 einschließlich Erstattungen vom Fürsorgeverbande in Fürsorgeerziehungssachen.

Digitized by Google

3) Krankenpflege.		1913	1914	1915
Ausgaben für offene Krankenpflege				
an die Ziehkinderärzte und für Heilmittel	ℳ	5 193	6 324	8 672
in der Stadtpflege	„	5 691	6 156	6 834
in der Landpflege	„	3 483	3 266	3 646
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege an Krankenanstalten	„	25 850	23 657	23 512
Aufwand für die gesamte Krankenpflege (einschließlich der Ausgaben für geschlossene Armenpflege)	„	76 876	79 134	83 503
Aufwand für Fürsorgezöglinge	„	265 972	157 281	157 602

Kinderanstalten im Marienhof.

a. Kinderpfleg- und Erziehungsanstalt.

Personalbestand			
Direktor[1]	1	1	1
Arzt[2]	1	1	1
Lehrer	3	3	3
Wirtschaftsinspektor[1]	1	1	1
Oberpfleger	2	2	2
Pfleger	9	9	9
Oberpflegerinnen	2	2	2
Pflegerinnen	3	3	3
Werkmeister und Heizer	3	3	3
Hierüber			
Küchen- und Hausmädchen	4	4	4
Wäscherinnen	5	5	4
Anstaltsbestand[3]			
Bestand am Anfang des Jahres	302	279	277
	(198)	(185)	(189)
Zugang	553	567	583
	(281)	(386)	(361)
Abgang durch Entlassung	574	567	534
	(294)	(380)	(334)
Abgang durch Tod	2	2	4
	(—)	(2)	(1)
Bestand am Ende des Jahres	279	277	321
	(185)	(189)	(216)
Pflegtage			
der Pfleglinge und Zöglinge in der Anstalt	99 405	93 309	98 137
der Beamten und Bediensteten	5 670	6 481	7 612
In Krankenanstalten untergebrachte Kinder	60	82	85
Pflegtage in Krankenanstalten	2 839	3 661	3 501
Behandelte Krankheitsfälle	942	793	1 153
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	135 046,88	146 134	117 891
Ausgaben „	141 419,25	160 421	174 750
Zuschuß „	6 372,37	14 287	56 859
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks und des Schulaufwandes) für 1 verpflegtes Kind jährlich ℳ	565,75	602,25	649,70
täglich „	1,55	1,65	1,70

[1]) Auch für das Findelhaus (S. 50). — [2]) Im Nebenamt. — [3]) Die Zahlen in Klammern geben die Fürsorge-Zöglinge an.

Digitized by Google

b. Findelhaus.		1913	1914	1915
Personalbestand				
Hausmutter		1	1	1
Pflegerinnen		9	9	9
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Bewegung unter den Pfleglingen in und außerhalb der Anstalt				
Bestand am Jahresanfang	Knaben	55	54	51
	Mädchen	36	39	32
	zusammen	91	93	83
Zugang	Knaben	195	182	102
	Mädchen	166	117	90
	zusammen	361	299	192
Abgang [1]	Knaben	196 (9)	185 (13)	117 (13)
	Mädchen	163 (7)	124 (7)	85 (4)
	zusammen	359 (16)	309 (16)	202 (17)
Bestand am Jahresschluß	Knaben	54	51	36
	Mädchen	39	32	37
	zusammen	93	83	73
Bewegung unter den Pfleglingen				
Tagesbestand	höchster	115	123	85
	niedrigster	79	73	47
	mittlerer	98	96	70
Pflegtage überhaupt		49 151	45 396	33 942
davon der Kinder				
in der Anstalt		35 932	34 993	25 444
außerhalb der Anstalt		7 103	3 501	2 233
der Erwachsenen in der Anstalt		6 116	6 902	6 265
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	66 661	60 673	64 159
Ausgaben	„	66 661	60 673	64 159
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstücks)				
für 1 Kind	jährlich ℳ	660,65	682,55	811,94
	täglich „	1,81	1,87	2,22
Vermögensbestand am Jahresschlusse	„	785 307	785 307	788 207

Dampf- und Elektrizitätswerk für Heiz-, Wasch- und Beleuchtungszwecke der drei Kinderanstalten in der Vorstadt Trachenberge.

Personalbestand				
Werkmeister		1	1	1
Maschinist, Hilfsheizer		2	2	2
Waschfrauen		5	5	4
Tätigkeit				
Größe der durch Dampf und erwärmte Luft geheizten Räume				
im Findelhaus	cbm	6 530	6 530	6 530
in der Kinderpfleganstalt	„	7 473	7 473	7 473

[1]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Kinder.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Erwärmte Wassermenge für			
das Findelhaus . . . . . cbm	2 555	2 555	2 555
die Kinderpfleganstalt . . . . . „	3 750	3 750	3 750
Zahl der gereinigten Wäschestücke für			
die Kinderpfleganstalt	109 573	98 993	102 597
die Erziehungsanstalt			
das Findelhaus	127 024 [1])	125 674 [1])	97 831 [1])
Beleuchtungs-Brennstunden für			
(Kraftmaschinen)			
die Kinderpfleganstalt	188 480	188 480	188 480
die Erziehungsanstalt	86 640	86 640	86 640
das Findelhaus	98 800	98 800	98 800
das Kessel-, Maschinen- und Waschhaus . .	22 800	22 800	22 800
den Kanal	3 344	3 344	3 344
(Stromsammelbatterien)			
die Kinderpfleganstalt	49 640	49 640	49 640
die Erziehungsanstalt	23 360	23 360	23 360
das Findelhaus	35 040	35 040	35 040
Gesamt-Ausgabe . . . . . ℳ	28 352	28 352	29 277

Stadtwaisenhaus.

Personalbestand			
Arzt [2])	1	1	1
Inspektor	1	1	1
Rechnungsführer [2])	1	1	1
Waisenmutter	1	1	1
Gehilfin der Waisenmutter	1	1	1
Knabenaufseher	1	1	1
Köchinnen und Hausmädchen	2	2	2
Zöglingsbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	46	46	47
Zugang	12	9	11
Abgang	12	8	12
Bestand am Ende des Jahres	46	47	46
Pflegtage	16 185	16 978	17 188
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	28 443	29 416	28 947
Ausgaben . . . . . „	28 443	29 416	28 947
Vermögensbestand am Jahresschlusse . . „	417 826	417 960	420 480
Außerdem der Stiftung gehörige Kapitalien am Jahresschlusse . . . . . ℳ	407 148	408 217	403 358
Berechneter Verwaltungsaufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten			
jährlich ℳ	683,43	674,16	652,62
täglich „	1,87	1,85	1,79

Eugenienanstalt.

(Erziehungsanstalt für arme christliche Mädchen der Stadt Dresden in Klingenberg.)

Personalbestand			
Pflegevater (Direktor) und 1913 u. 1914 Pflegemutter (Ehefrau des Direktors)	2	2	1
Erzieherin und Lehrerin	1	1	1
Wirtschafterinnen (1915), Hausmädchen . . .	1	1	1

Außerdem 1 Anstaltsarzt im Nebenamt.

[1]) Hierüber 1913: 58 325 kg, 1914: 52 905 kg, 1915: 40 476 kg Windeln. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Zöglinge				
am Jahresanfang		24	23	25
„ Jahresschluß		23	25	25
Pflegtage		8 500	8 759	9 125
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	26 642	27 071	27 761
Ausgaben	„	26 534	25 571	27 761
Berechneter Aufwand für 1 Zögling jährlich	„	663,20	635	675
täglich	„	1,82	1,74	1,85
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	650 158	650 158	650 158

Armenamt.

A. Personalbestand.

1) Armenamt.

Juristische Hilfsarbeiter	2	2	2
Kanzleivorsteher, Sekretäre	37	37	37
Assistenten und Expedienten	9	14	14
Aufwärter und Boten	8	8	8

2) Städtisches Obdach.

Hausverwalter	1	1	1
Aufseher, Heizer	3	3	3

B. Geschäftsumfang und Verwaltung.

(Armenamt und Nebenstellen.)

Armenausschuß			
Mitglieder	17	17	17
Abgehaltene Sitzungen	8	8	6
dabei erledigte Sachen	142	148	119
Armenpfleger			
am Jahresschluß	820	843	848
Armenpflegervereine	80	82	82
Abgehaltene Sitzungen	735	745	766
Armenärzte (im Nebenamt)	34	34	34
Armenarzt-Distrikte	34	34	34

1) Verschaffung von Unterkommen in Nachtasylen.

(Vereinsasyl für obdachlose Männer und Städtisches Obdach in der Vorstadt Pieschen.)

Siehe Statistisches Jahrbuch Seite	104	102	103

2) Kassen- und Rechnungsführung.

Geldbewegung bei der Armenkasse (Armenamt, Fürsorgeamt und die ihnen unterstellten Anstalten und Stiftungen)			
Einnahmen	Posten	66 934	61 315	52 519
„	Betrag ℳ	5 687 867	6 630 669	6 526 880
Ausgaben	Posten	56 679	65 644	61 673
„	Betrag ℳ	5 676 413	6 615 387	6 522 025
Geldbewegung	Posten	123 613	126 959	114 588
„	Betrag ℳ	11 364 280	13 246 056	13 048 908
Abgelegte Rechnungen		11	11	11
Verwendungsnachweise über Stiftungszinsen		14	14	14
Belege		23 509	26 362	40 957
Abrechnungen mit anderen Gemeinden und Verbänden		1 379	4 503	4 580
Abschluß				
Einnahmen	ℳ	310 637	283 155	347 418
Ausgaben	„	2 369 893	2 490 773	2 329 975

Digitized by Google

Einzelnes.	1913	1914	1915
Siehe auch Statistisches Jahrbuch Seite	107 flg.	105 flg.	105 flg.
1) Offene Armenpflege.			
Laufend unterstützte Parteien	3 995	3 597	3 616
darunter auswärts unterstützungswohnsitzberechtigt und landarm	501	592	644
Ausgaben[1])			
Almosen und Erziehungsbeihilfen ℳ	623 900	615 828	613 120
einmalige Geldunterstützungen „	124 123	186 393	106 170
Kleidung, Hausrat und Feuerung „	52 122	58 633	60 687
Armenspeisungen, Speisemarken „	20 966	21 509	18 995
Überführungskosten „	3 485	2 280	1 237
Begräbniskosten „	1 340	2 255	2 746
Erstattungen an auswärtige Gemeinden „	43 627	46 460	43 841
insgesamt „	869 563	933 358	846 796
2) Geschlossene Armenpflege.			
Ausgaben (Verpflegungsbeiträge, Überführungs- und Beerdigungskosten) ℳ	199 487	257 266	464 247
und zwar für Erwachsene			
in den Landesanstalten ℳ	134 862	188 789	400 216
in sonstigen Anstalten „	64 625	68 477	64 031
3) Krankenpflege.			
In offener Krankenpflege behandelte Arme	6 033	6 144	5 808
davon gestorben	147	172	144
Ausgaben für offene Krankenpflege ℳ	45 126	48 708	41 498
darunter			
an die Armenärzte ℳ	19 763	22 140	22 061
an die Hebammen „	5 735	8 793	2 754
für Arzneimittel „	13 772	12 284	11 286
für Krankenspeisen, Milch, Wein „	5 583	5 307	5 291
für ärztlichen Turnunterricht „	273	184	106
Ausgaben für geschlossene Krankenpflege ℳ	896 207	906 452	676 910
darunter an			
das Stadtkrankenhaus Friedrichstadt ℳ	155 984	164 407	164 578
„ „ Johannstadt „	57 746	61 064	84 002
die städtische Heil- und Pfleganstalt „	539 856	535 965	287 214
das Luisenhaus „	131 682	135 672	135 998
die Heilanstalt Klingenberg „	10 939	9 344	5 118
Aufwand für die gesamte Armen-Krankenpflege (einschl. der Ausgaben für geschlossene Armenpflege oben unter 2) ℳ	1 140 820	1 212 426	1 182 655
4) Unterstützungen aus Stiftungen, Vermächtnissen, Geschenken.			
Verteilte Vermächtnis- und Stiftungszinsen ℳ	95 845	91 946	92 097
Aus Fonds und von Geschenken „	81 733	42 903	30 607
überhaupt „	177 578	134 849	122 704
5) Öffentliche Geldsammlungen.			
Zahl der vom Armenamt erteilten Genehmigungen	65	91	96

[1]) D. i. Ausgabe für hier weilende, hier oder auswärts unterstützungswohnsitzberechtigte oder landarme Arme.

Digitized by Google

6) Die Privatwohltätigkeit in Verbindung mit der öffentlichen Armenpflege.		1913	1914	1915
Zentralstelle (im Armenamt).				
Zahl der				
angeschlossenen Vereine und Anstalten		132	135	139
angeschlossenen Kirchen- und Religionsgemeinden		43	43	42
erteilten schriftlichen Auskünfte		7 902	8 435	14 587
gewährten Privatunterstützungen		10 672	11 098	11 519
Weihnachtsbescherungen und Konfirmandeneinkleidungen		136	158	154
Aufwand der privaten Armenpflege				
Anstalten und Vereine	ℳ	593 771	432 033	.[1]
Kirchliche Armenpflege	„	207 277	296 262	.[1]
Nachweise über öffentliche Speiseanstalten (Volksküchen)				
siehe Statistisches Jahrbuch Seite		105	103	103

Versorghaus.

Personalbestand				
Arzt[2]		1	1	1
Inspektor		1	1	1
Kanzleibeamte		2	2	2
Hilfsarbeiter		1	1	1
Aufseher und Aufseherinnen		4	3	3
Heizer		1	1	1
Torwärter		1	1	1
Küchenmeisterin		1	1	1
Krankenpfleger		2	2	2
Krankenpflegerinnen		2	2	2
Hierüber als Anstaltsgeistlicher der Geistliche des Stadtkrankenhauses Friedrichstadt.				
Bewegung unter den Pfleglingen				
Bestand am Jahresanfang	männlich	241	257	271
	weiblich	267	278	252
	zusammen	508	535	523
Zugang	männlich	311	282	522
	weiblich	415	407	890
	zusammen	726	689	1 412
Abgang	männlich	295	268	556
	weiblich	404	433	910
	zusammen	699	701	1 466
Bestand am Jahresschluß	männlich	257	271	237
	weiblich	278	252	232
	zusammen	535	523	469
Pflegtage				
der Versorgten		199 053	189 889	169 863
der Bediensteten		5 379	5 433	4 918
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	68 694	60 415	64 299
Ausgaben	„	184 001	188 413	195 442
Zuschuß	„	115 306	127 998	131 143
Berechneter Aufwand mit Einschluß des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Versorgten				
	jährlich ℳ	395,37	427,05	42
	täglich „	1,08	1,17	1.

[1]) Über die private Armenpflege sind nur von einem Teile von Vereinen usw. Angaben gemacht worden. — [2]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

Arbeitsanstalt.

		1913	1914	1915
Personalbestand				
Direktor		1	1	1
Geistliche [1]		2	2	2
Arzt [1]		1	1	1
Inspektor		1	1	1
Oberin		1	1	1
Kanzleibeamte		4	4	4
Hilfsarbeiter		1	2	2
Oberaufseher		2	2	2
Aufseher und Hilfsaufseher		19	20	20
Aufseherinnen und Hilfsaufseherinnen		8	8	8
Werkmeister		1	1	1
Heizer		1	1	1
Bewegung unter den Häuslingen				
Bestand am Jahresanfang	männlich	275	251	136
	weiblich	81	75	64
	zusammen	356	326	200
Zuwachs	männlich	333	258	98
	weiblich	90	91	96
	zusammen	423	349	194
Abgang [2]	männlich	357 (1)	373 (1)	135 (2)
	weiblich	96	102	79
	zusammen	453 (1)	475 (1)	214 (2)
Bestand am Jahresschluß	männlich	251	136	99
	weiblich	75	64	81
	zusammen	326	200	180
Verhaltungstage der in der Anstalt verpflegten Häuslinge		119 210	107 249	66 015
Verhaltungstage der zeitweilig abwesenden Häuslinge		2 750	2 318	831
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer eines Häuslings ... Tage	Männer	152,78	158,66	165,95
	Frauen	170,00	174,08	169,90
	überhaupt	156,56	162,32	169,66
Behandelte Krankheitsfälle		1 919	1 513	956
Verhängte Ordnungsstrafen über Männer		50	67	23
„ Frauen		42	87	40
überhaupt		92	154	63
Finanzieller Abschluß				
Einnahmen	ℳ	125 335	110 219	79 864
Ausgaben	„	215 020	215 243	208 558
Zuschuß	„	89 685	105 024	128 694
Berechneter Aufwand einschließlich des Mietwertes der Anstaltsgrundstücke für 1 Verpflegten	jährlich ℳ	787,34	875,90	1 386,00
	täglich „	2,16	2,40	3,79

Stadtsteueramt.

I. Allgemeines.

Personalbestand				
Juristische Hilfsarbeiter		2	2	2
Steuerinspektoren		9	9	9
Hauptkassierer		—	1	1
Steuerbuchhalter, Kassen-, Buchhalterei-, Registratur- und Kanzleibeamte		224	269	269

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Die Zahlen in Klammern beziffern die gestorbenen Häuslinge.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Beamtenanwärter, Lohnarbeiter, Maschinenschreiberinnen und dergleichen	49	67	67
Obersteueraufseher und Steueraufseher	11	11	11
Brückenzolleinnehmer	24	24	24
Botenmeister, Boten und Kassendiener	120	119	119
Aufwärter und Aktenträger	7	5	5
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	238 430	428 460	427 953
darunter			
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Staats-Einkommen- und -Ergänzungssteuer	26 152	32 908	30 394
Gesuche um Erlaß oder Gestundung der Staats-Einkommen- und -Ergänzungssteuer	45 941	.[1]	.[1]
Reklamationen gegen die Einschätzung zur Gemeinde-Einkommensteuer	4 953	4 714	6 813
Mahnungen	413 301	367 760	342 828
Pfändungsaufträge	84 941	74 220	63 882
Ausgaben für die Geschäftsstelle	1 258 319	1 345 498	1 409 671
Sollbetrag aller durch das Stadtsteueramt[2]) zu erhebenden Steuern, Anlagen und Gefälle ℳ	43 875 853	45 128 896	45 870 627
Betrag der			
Abschreibungen und Wegfälle	3 221 456	4 083 848	4 492 000
Wiedererstattungen	150 865	105 485	174 236
verbliebenen Reste	405 123	725 988	1 123 603
Ist-Einnahme	40 098 607	40 213 575	40 080 788
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evangel.-luth. Schulgemeinde ℳ	20 391 618	20 634 796	20 450 089
Staats- und Reichsbehörden „	17 491 360	15 807 404	15 081 147
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften „	2 215 629	3 771 375	4 549 552
Gebühren für Erhebung und Verwaltung der Steuern ℳ	717 568	722 073	717 514
Reinertrag der Steuern und Abgaben „	39 381 039	39 491 502	39 363 274
davon erhoben für			
die politische Gemeinde und die evang.-luth. Schulgemeinde ℳ	20 138 673	20 373 369	20 195 986
Staats- und Reichsbehörden „	17 116 381	15 461 026	14 752 818
Kirchengemeinden und andere öffentliche und sonstige Körperschaften „	2 125 985	3 657 107	4 414 470
Weitere statistische Nachweise über Steuern usw. siehe Statistisches Jahrbuch Seite	131 flg.	127 flg.	129 flg.

II. Die einzelnen Steuern und Abgaben.

A. Grundstücksabgaben.

a. Staatsgrundsteuer.

Steuereinheiten	19 537 253,69	19 924 229,03	20 093 742,35
Ist-Einnahme ℳ	782 232	796 879	804 318
Reinertrag „	743 121	757 035	764 102

b. Städtische Abgaben und Gerechtsame.

1) Gemeindegrundsteuer.

Eingeschätzte Grundstücke	27 397	27 505	27 151
davon bebaut	18 416	18 713	19 032
unbebaut	8 981	8 792	8 119
Gemeiner Wert der eingeschätzten Grundstücke ℳ	2 159 274 300	2 210 943 400	2 170 106 500
Ist-Einnahme „	872 195	886 609	1 075 190

[1]) Eine Auszählung ist nicht erfolgt. — [2]) Ohne 12 867 791 ℳ Wehrbeitrag im Jahre 1914 und in allen Jahren ohne die Abteilung für indirekte Abgaben. — [3]) Mit Ausschluß der reichs- und staatsfiskalischen Grundstücke, deren Schätzung 1915 nicht erfolgt ist.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
2) Straßenreinigungsabgabe.			
Abgabepflichtige Reinigungsfläche . . . . qm	2 000 639	1 994 351	1 992 986
verteilt auf Grundstücke	8 721	8 694	8 692
davon bebaut	8 245	8 220	8 218
unbebaut	476	474	474
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	199 921	201 663	200 258
Hierüber eingezahlte Kapitalbeträge . . . „	16 276	8 350	1 610
3) Wasserklosettgebühren.			
Gebührenpflichtige Grundstücke	2 000	1 524	1 426
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	26 943	20 648	16 228
4) Benutzungsgebühren für die Schwemmkanalisation.			
An das Schleusennetz angeschlossene Grundstücke .	8 817	10 615	10 992
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	290 005	381 555	424 540
5) Geschoß und Erbzinsen.			
Belastete Grundstücke	607	599	593
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	2 333	2 331	2 240
Hierüber Ablösungskapitale	198	307	18
c. Sonstige Abgaben, Beiträge und Gerechtsame.			
1) Brandversicherungsbeiträge.			
Versicherungseinheiten bei der			
Gebäudeversicherung	48 607 170	49 282 468	53 169 347
Mobiliar-(Maschinen-)Versicherung	667 640	686 120	894 767
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	715 179	436 348 [1]	1 017 287
Reinertrag . . . . . „	700 875	428 642 [1]	998 598
Beihilfe zu den Kosten der städt. Feuerlöschanstalt „	117 968	122 662	131 266
2) Landrenten.			
Belastete Grundstücke	—	—	—
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	40	—	—
Reinertrag . . . . . „	40	—	—
3) Landeskulturrenten.			
Belastete Grundstücke	11 402	11 425	11 474
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	1 113 723	1 110 330	1 116 587
Reinertrag . . . . . „	1 098 874	1 095 525	1 101 699
4) Evangel.-luth. Schulgrundsteuer.			
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	874 619	891 083	832 859
Reinertrag . . . . . „	844 007	859 895	803 709
5) Evangel.-luth. Kirchengrundsteuer.			
Beteiligte Kirchengemeinden	28	28	30
davon auswärtige	4	4	4
Ist-Einnahme . . . . . ℳ	440 758	448 823	436 166
Reinertrag . . . . . „	423 128	430 870	418 720
6) Zuschlag zur Reichszuwachssteuer ℳ	207 993	119 398	37 422
7) Städtische Zuwachssteuer ℳ	—	—	7 040

[1]) Einschließlich der Reichsstempelabgabe. Der 2. Termin wurde im Jahre 1914 nicht erhoben.

Digitized by Google

B. Persönliche Steuern und Abgaben.		1913	1914	1915
1) Staats-Einkommensteuer.				
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)				
Beitragspflichtige Personen	a	268 343	274 051	240 658
	b	267 846	273 556	240 390
Steuerpflichtiges Einkommen	a ℳ	563 533 810	587 673 010	543 827 250
	b „	562 296 900	586 436 630	543 385 020
Ist-Einnahme	„	13 088 563	13 532 024	12 893 638
Reinertrag	„	12 826 792	13 261 384	12 635 765
2) Ergänzungssteuer.				
(a = Dresden mit Albertst., b = Dresden ohne Albertst.)				
Beitragspflichtige Personen	a	20 809	22 332	21 837
	b	20 766	22 287	21 802
Steuerpflichtiges Vermögen	a ℳ	2 253 556 600	2 408 326 100	2 388 081 100
	b „	2 249 430 600	2 404 189 100	2 384 485 700
Ist-Einnahme	„	1 073 880	1 143 629	1 117 215
Reinertrag	„	1 052 402	1 120 756	1 094 870
3) Stempelsteuer von Miet- und Pachtverträgen.				
Beitragspflichtige Personen		55 751	58 398	60 293
Ist-Einnahme	ℳ	115 097	120 406	123 919
Reinertrag	„	110 493	115 590	118 962
4) Gemeinde-Einkommensteuer.				
Beitragspflichtige Personen		232 132	237 059	207 218
Steuerpflichtiges Einkommen	ℳ	513 997 989	539 955 617	507 500 387
Ist-Einnahme	„	9 247 640	9 543 973	9 813 682
Vom staatlichen Normalsatz werden erhoben	%	76	76	80
5) Bürger- (a) — Einwohnersteuer (b).				
Steuerzahler	a	55 573	57 958	57 426
	b	195 748	194 863	172 017
Ist-Einnahme	ℳ	683 589	630 402	558 805
6) Hundesteuer [1]).				
Steuerpflichtige Hunde am Konsignationstage		9 152	9 114	9 140
Ist-Einnahme	ℳ	176 941	176 329	177 448
7) Steuer vom Gewerbebetriebe im Umherfahren.				
Ist-Einnahme	ℳ	9 825	8 199	4 835
8) Sporteln und Mahngebühren.				
Ist-Einnahme	ℳ	108 223	65 533	44 182
9) Kirchenanlage (a) und Schulanlage (b) von katholischen Glaubensgenossen.				
Beitragspflichtige		24 867	24 491	19 146
Ist-Einnahme	a ℳ	116 168	113 279	130 637
	b „	364 529	365 443	471 944
Reinertrag	a „	110 360	107 615	124 105
	b „	351 771	352 652	455 426
10) Beiträge zur Deckung des Aufwandes der Handelskammer (a) und der Gewerbekammer (b).				
Ist-Einnahme	a ℳ	88 378	93 652	96 938
	b „	30 358	30 438	56 681
Reinertrag	a „	83 959	88 970	92 091
	b „	28 840	28 916	53 847

[1]) Nachtigallensteuer kam in den Jahren 1913 bis 1915 nicht zur Erhebung.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
11) Anlage zur Deckung des Aufwandes der evangel.-luth. Volksschulen (Einkommensteuer).				
Ist-Einnahme	ℳ	6 340 265	6 569 735	6 418 707
Reinertrag	„	6 118 356	6 339 794	6 194 052
Vom staatlichen Normalsatz wurden erhoben	%	52	52	53
12) Evangel.-luth. Kirchenanlage (Einkommensteuer).				
Zahl der beteiligten Kirchengemeinden		28	28	30
Ist-Einnahme	ℳ	1 159 186	1 210 491	1 249 410
Reinertrag	„	1 112 818	1 162 071	1 199 434
Geschäftstätigkeit der Abteilung für indirekte Abgaben.				
Einnahmen an Verbrauchsabgaben	ℳ	440 470	430 472	344 260
davon für				
eingeführtes Bier	„	294 952	283 724	228 840
hier gebrautes Bier	„	145 518	146 748	115 420
Einnahmen an Brückenzoll				
auf der Friedrich-August-Brücke	„	71 235	73 869	44 113
Albertbrücke	„	67 938	66 586	37 041
Carolabrücke	„	43 856	35 238	31 253
Marienbrücke	„	100 261	98 812	71 727
überhaupt	„	292 290	274 505	184 134
darunter aus Blockquittungen [1]	„	125 902	109 517	77 806
Einnahmen an				
Billettsteuer	„	279 082	224 116	173 514
Lustbarkeitssteuer	„	168 672	112 463	46 190
Bestellamt.				
Botenmeister		1	3	3
Steuerboten		36	115	115
Hilfssteuerboten		—	—	—
Aktenträger		5	5	5
Zahl der Bestellungen von Schriftstücken usw.		2 283 660	2 246 486	2 188 238

Ratsvollstreckungsamt.

Personalbestand				
Kanzleivorstand (Obervollzieher)		1	1	1
Sekretäre, Kontrolleure usw.		11	13	13
Vollzieher		32	32	31
Bureauassistenten und Expedienten		6	4	4
Beamtenanwärter		3	3	3
Kanzleilohnarbeiter, Maschinenschreiberin		6	6	6
Aufwärter und Boten		1	1	1
Geschäftstätigkeit				
Registrandeneingänge		39 388	30 421	33 996
Zum Abgang gelangte Akten, Schriften und Auftragssachen		202 084	160 580	163 894
Erledigte Pfändungsaufträge	Zahl	114 381	100 074	94 864
	Geldwert ℳ	2 020 080	1 816 796	1 498 083

[1] 80 % des tarifmäßigen Zolls.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Der Pfändungsversuch blieb bei ... Aufträgen erfolglos	29 774	27 874	25 802
Vollzogene Pfändungen	3 210	2 657	2 033
Lohnpfändungen	10 908	6 269	5 148
Ersuchen an Arbeitgeber um Zahlungsvermittelung	4 805	5 236	6 698
Finanzielles			
Gesamtgeldverkehr			
Einnahmen ℳ	1 529 062	1 360 482	1 220 342
darunter Vollstreckungsgebühren „	78 126	64 624	60 305
Ausgaben und Ablieferungen „	1 513 737	1 346 885	1 190 706
Ausgaben für die Geschäftsstelle „	179 805	179 391	180 765

Krankenpfleg- und Stiftsamt.

Personalbestand			
Juristische Hilfsarbeiter	1	1	1
Sekretäre	6	6	9
Bureauassistenten und Expedienten	8	8	5
Beamtenanwärter und Kanzleilohnarbeiter	6	6	5
Aufwärter und Boten	2	2	2
Geschäftstätigkeit			
Eingänge	105 000	106 000	98 000
Abgänge	87 400	82 000	70 000
Finanzielles			
Kanzleiaufwand ℳ	58 358	59 144	61 006

Stadtkrankenhaus Friedrichstadt.

Personalbestand			
Geistliche	2	2	2
Dirigierende Ärzte	7	7	7
Oberärzte	5	6	6
Hilfsärzte	22	23	23
Apotheker	6	6	6
Pfleger und Pflegerinnen	137	140	140
Hierüber:			
Albertinerinnen	28	28	28
Diakonissinnen	9	9	9
Oberinspektor	1	1	1
Inspektor, Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter	5	6	6
Assistenten, Expedienten, Beamtenanwärter	9	8	8
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	123	126	128
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	813	803	805
Zugang	11 243	11 194	9 179
darunter von anderen Abteilungen	839	890	771
Abgang	11 253	11 192	9 184
darunter nach anderen Abteilungen	839	890	771
gestorben	967	976	872
Bestand am Jahresschluß	803	805	800
Pflegtage	330 513	330 136	291 281
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	906	904	798
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	29,4	30	31,6

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	937 735	989 696	928 355
Ausgaben . . . . . „	1 162 388	1 270 290	1 323 124
Zuschuß . . . . . „	224 653	280 594	394 769
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken „	4,15	4,48	4,72
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	83 flg.	80 flg.	80 flg.

Stadtkrankenhaus Johannstadt.

Personalbestand			
Dirigierende Ärzte (einschl. Prosektor)	5	5	5
Oberärzte	2	2	2
Hilfsärzte	11	13	7
Apotheker	2	2	2
Geistlicher	1	1	1
Pfleger und Pflegerinnen	74	78	93
Hierüber:			
Albertinerinnen	11	11	11
Diakonissinnen	14	15	15
Oberinspektor	1	1	1
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter . . .	5	7	7
Assistenten und Expedienten	4	3	3
Boten und Aufwärter	2	2	2
Werkmeister	1	1	1
Sonstiges Personal	101	130	115
Krankenbewegung			
Bestand am Jahresanfang	416	426	354
Zugang	4 762	4 980	5 481
darunter von anderen Abteilungen	348	388	363
Abgang	4 752	5 050	5 651
darunter nach anderen Abteilungen	348	390	363
gestorben	592	647	688
Bestand am Jahresschlusse	426	354	547
Pflegtage	170 704	170 662	199 407
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken . .	468	468	546
Durchschnittliche Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	32,97	31,58	32,16
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	519 902	545 983	633 562
Ausgaben . . . . . „	740 288	743 182	873 926
Zuschuß . . . . . „	220 386	197 199	240 364
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken „	3,92	4,18	4,38
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite	83 flg.	80 flg.	80 flg.

Säuglingsheim.

Personalbestand			
Dirigierender Arzt	1	1	1
Hilfsärzte, Hilfsärztinnen	2	2	1
Oberschwester, Schwestern	12	13	13
Lehrschwestern	8	9	8
Sonstiges Personal	12	12	12
Kranken- und Ammenkinderbewegung			
Bestand am Jahresanfang	44	32	39
Zugang	467	472	418
Abgang	479	465	416
darunter durch Tod	93	111	76

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Bestand am Jahresschluß		32	39	41
Pflegtage		17 712	15 734	16 828
davon Krankenpflegtage		14 747	13 411	13 971
durchschnittlicher Tagesbestand		48,52	43,70	46,10
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	35 506	31 530	35 249,38
Ausgaben	„	91 647	82 211	79 314,02
Zuschuß	„	56 141	50 681	44 064,64

Fiedler-Haus.

(Genesungsanstalt in Oberlößnitz.)

Personalbestand				
Hausarzt [1])		1	1	1
Inspektor		1	1	1
Krankenpfleger		1	1	1
Köchin		1	1	1
Hausmann		1	1	1
Krankenbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		23	16	15
Zugang		166	125	89
Abgang		173	126	96
Bestand am Ende des Jahres		16	15	8
Pflegtage				
der Pfleglinge		8 911	6 507	4 595
der Bediensteten		1 934	1 503	1 767
Finanzielles				
Ausgaben	ℳ	29 146	25 551	25 130
Einnahmen	„	23 707	17 982	12 123
Zuschuß	„	5 439	7 569	13 007
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Verpflegten				
	jährlich ℳ	1 296,23	1 573,15	2 226,50
	täglich „	3,55	4,31	6,10

Augusten-Haus.

(Genesungshaus für Frauen und Mädchen in Oberlößnitz.)

Personalbestand				
Rechnungsführer [1])		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Hausmann und Gärtner		1	1	1
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		6	8	5
Zugang		195	185	157
Abgang		193	188	156
Bestand am Ende des Jahres		8	5	6
Pflegtage		4 845	4 865	4 054
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	43 794	46 282 [3])	46 921 [3])
Ausgaben	„	41 691 [2])	49 054 [3])	46 921 [3])
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	720 800 [2])	1 019 481 [3])	709 500 [3])

[1]) Im Nebenamt und zugleich auch für die Genesungshäuser Lindenhof bei Boxdorf und Loschwitz.
[2]) Einschließlich Genesungshaus Lindenhof.
[3]) Einschließlich Genesungshaus Lindenhof und Loschwitzberg.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Genesungshaus Lindenhof.[1]				
Personalbestand				
Rechnungsführer[2]		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Hausmann und Gärtner		1	1	1
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		—	8	7
Zugang		46	84	70
Abgang		38	85	68
Bestand am Ende des Jahres		8	7	9
Pflegtage		2 477	5 304	4 864
Finanzielles[3]		.	.	.
Genesungshaus Loschwitzberg.[4]				
Personalbestand				
Rechnungsführer		—	1	1
Pflegerinnen		—	2	2
Hausmann und Gärtner		—	1	1
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Anfang des Jahres		—	—	—
Zugang		—	55	—
Abgang		—	55	—
Bestand am Ende des Jahres		—	—	—
Pflegtage		—	1 084	—
Finanzielles[3]		—	.	.
Heil- und Pfleganstalt. Stadt-Irren- und Siechenhaus.				
Personalbestand				
Geistlicher		1	1	1
Dirigierende Ärzte		3	3	2
Oberärzte und Anstaltsärzte		8	8	8
Hilfsärzte		2	2	2
Pfleger und Pflegerinnen		224	224	176
Oberinspektor, Inspektor		2	2	1
Sekretäre, Kassierer, Wirtschaftsverwalter		5	6	6
Assistenten und Expedienten		4	3	2
Boten und Aufwärter		2	2	2
Werkmeister		1	1	1
Sonstiges Personal		100	108	105
Krankenbewegung (a = Pflegabteilung, b = Heilabteilung)				
Bestand am Jahresanfang	a	1 254	1 173	1 168
	b	110	110	105
Zugang	a	834	784	708
	b	1 223	1 187	937
darunter von der anderen Abteilung	a	455	431	347
	b	28	7	4

[1]) Eröffnet am 14. Juli 1913.
[2]) Im Nebenamt und zugleich für das Genesungshaus Augustenhaus.
[3]) Der Aufwand ist Seite 62 bei Augustenhaus eingerechnet.
[4]) Eröffnet am 1. Juli 1914 und vom 1. September 1914 ab dem Roten Kreuz zur Verfügung gestellt.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Abgang	a	915	789	1 327
	b	1 223	1 192	981
darunter nach der anderen Abteilung	a	28	7	4
	b	455	431	347
gestorben	a	276	328	295
	b	53	64	61
Bestand am Jahresschlusse	a	1 173	1 168	549
	b	110	105	61
Pflegtage	a	435 970	426 463	232 460
	b	37 881	36 303	31 540
Durchschnittlicher Tagesbestand an Kranken	a	1 194	1 168	637
	b	104	99	85
Durchschnittl. Pflegedauer für 1 Kranken ... Tage	a	208,8	217,91	123,91
	b	28,42	27,99	30,27
Berechneter täglicher Aufwand für einen Kranken ℳ		2,66	2,58	3,59
Weitere statistische Nachweise siehe Statistisches Jahrbuch Seite		83 flg.	80 flg.	80 flg.

Luisen-Haus.

(Zweiganstalt der Heil- und Pfleganstalt.)

Personalbestand			
Anstaltsarzt[1])	1	1	1
Oberpflegerin und Wäscheverwalterin	1	1	1
Pfleger	12	12	8
Pflegerinnen	11	11	15
Sekretäre	1	1	1
Hilfsarbeiter	1	1	1
Hausverwalter	1	1	1
Hausmann und Heizer, Wäschearbeiter	3	3	3
Pförtner	1	1	1
Köchin	1	1	1
Dienstboten und sonstige Arbeiterinnen	10	10	10
Krankenbewegung			
Bestand am Anfang des Jahres	250	278	274
Zugang	74	56	154
Abgang	46	60	161
Bestand am Ende des Jahres	278	274	267
Pflegtage			
der Bediensteten	10 095	10 424	10 893
der Kranken	99 720	100 969	97 535
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	176 054	171 108	177 819
Ausgaben „	152 078	148 703	152 754
Überschuß (+) oder Zuschuß (−) „	+ 23 976	+ 22 405	+ 25 065
Berechneter Aufwand (einschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten jährlich ℳ	672,26	651,78	689,85
täglich „	1,84	1,79	1,89

Heilanstalt in Klingenberg.

Personalbestand			
Hausvater	1	1	1
Pfleger	1	1	1

Hierüber die Frau des Hausvaters als Hausmutter und 1 Dienstmädchen.

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Pfleglingsbewegung				
Bestand am Jahresanfang		24	21	16
Zugang		10	8	3
Abgang		13	13	13
Bestand am Jahresschlusse		21	16	6
Pflegtage		8 091	7 088	3 690
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	18 116	15 208	9 186
Ausgaben	„	16 560	15 209	9 186
Überschuß (+) oder Zuschuß (−)	„	+1 556	−1	—

Bürgerhospital.

Personalbestand				
Geistlicher [1])		1	1	1
Arzt [1])		1	1	1
Hausinspektor [1])		1	1	1
Hausmeister und Pförtner		1	1	1
Hausarbeiter, Heizer		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pflegerinnen		4	4	4
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		146	152	138
Zugang		17	19	34
Abgang		11	33	21
Bestand am Ende des Jahres		152	138	151
Zahl der Pflegtage		57 146	55 055	55 632
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	120 755	125 434	128 635
Ausgaben	„	97 302	100 207	104 609
Überschuß	„	23 453	25 227	24 026
Gesamtvermögen am Jahresschlusse	„	3 079 500	3 204 170	3 262 970
Berechneter Aufwand (a einschl., b ausschl. des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Verpflegten				
jährlich	ℳ a	797,85	848,70	872,80
	b	563,96	605,90	632,38
täglich	„ a	2,19	2,33	2,39
	b	1,55	1,66	1,73

Duckwitz-Haus. [2])

Personalbestand				
Arzt [1])		1	1	1
Hausinspektor [1])		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Hausmann		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Hausmädchen		2	2	2
Pfleglingswechsel (ohne Güntzhauspfründner und Bürgerhospitaliten)				
Bestand am Anfang des Jahres		36	35	40
Ende des Jahres		35	40	42
Pflegtage der Duckwitzhauspfründner		12 686	14 086	15 002
Güntzhauspfründner } im Duckwitz-Haus		5 654	—	—
Bürgerhospitaliten } untergebracht		6 930	7 113	6 936

[1]) Im Nebenamt. — [2]) In das Duckwitz-Haus sind zeitweise auch Pfründner des Güntz-Hauses und des Bürgerhospitales aufgenommen.

Digitized by Google

		1913	1914	1915
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	41 732	42 887	42 626
Ausgaben	„	32 687	36 717	38 665
Überschuß	„	9 045	6 170	3 962
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 027 023	1 038 755	1 046 389
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes)				
für 1 Duckwitz-Hauspfründner	jährlich ℳ	750,37	666,78	537,86
	täglich „	2,06	1,82	1,47
für 1 Bürgerhospitaliten	jährlich „	730,80	563,56	871,25
	täglich „	2,00	1,54	2,38

Güntz-Haus.

Personalbestand				
Arzt [1]		1	1	1
Hausinspektor [1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pflegerin		1	1	1
Köchin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Bewegung der Pfründner				
Bestand am Anfang des Jahres		68	66	75
Ende des Jahres		66	75	71
Pflegtage		24 503	26 188	23 702
Finanzielles				
Einnahmen	ℳ	45 319	50 523	48 430
Ausgaben	„	39 859	43 342	45 391
Überschuß	„	5 460	7 181	3 039
Vermögensbestand am Jahresschluß	„	1 168 650	1 147 950	1 147 950
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes des Anstaltsgrundstückes) für 1 Pfründner				
jährlich	ℳ	607,99	610,17	621,79
täglich	„	1,67	1,67	1,70

Hohenthal-Haus.

Personalbestand				
Geistlicher [1]		1	1	1
Arzt [1]		1	1	1
Hausinspektor (Sekretär) [1]		1	1	1
Hausmeisterin		1	1	1
Pförtner und Hausmann		1	1	1
Pflegerinnen		2	2	2
Köchin		1	1	1
Pfleglingswechsel				
Bestand am Anfang des Jahres		54	56	56
Zugang		9	2	5
Abgang		7	2	5
Bestand am Ende des Jahres		56	56	56
Pflegtage		19 753	20 227	19 896
Finanzielles				
Ausgaben	ℳ	26 968	26 831	27 231
Einnahmen	„	10 188	7 942	9 746
Zuschuß	„	16 780	18 889	17 485
Berechneter Aufwand (einschließlich des Mietwertes für das Anstaltsgrundstück) für 1 Pfründnerin				
jährlich	ℳ	646,74	629,11	646,35
täglich	„	1,77	1,72	1,77

[1] Im Nebenamt.

Digitized by Google

Vereinigtes Frauen-Hospital.

	1913	1914	1915
Personalbestand			
Geistlicher[1])	1	1	1
Arzt[1])	1	1	1
Hausinspektor	1	1	1
Hausmeisterin, Küchenmeisterin	2	2	2
Hausmann, Hausarbeiter, Pförtner	5	5	5
Köchin	1	1	1
Haus- und Küchenmädchen	13	14	14
Oberpflegerin	1	1	1
Pflegerinnen	12	12	12
Hospitalitinnenbestand			
Bestand am Anfang des Jahres	335	336	331
Zugang	38	34	26
Abgang	37	39	37
Bestand am Ende des Jahres	336	331	320
Von dem Bestand am Ende des Jahres entfallen auf			
das Materni-Hospital	256	252	241
die Hübel-Stiftung	3	3	3
das Bartholomäi-Hospital	36	36	37
das Brücken-Hospital	3	3	3
die v. Gille-Stiftung	1	1	1
die Laurin-Stiftung	21	21	19
die Agathe-Simon-Stiftung	3	3	3
die Johann-Meyer-Stiftung	1	1	1
die Franz-Schlüter-Stiftung	3	3	3
die Erneſtine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung	9	8	9
Pflegtage	121 931	121 680	117 797
Finanzielles			
Einnahmen ℳ	256 779	259 177	260 515
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	203 892	205 901	204 505
die Hübel-Stiftung „	2 184	2 195	2 209
das Bartholomäi-Hospital „	27 938	28 121	30 553
das Brücken-Hospital „	2 016	2 011	2 018
die v. Gille-Stiftung „	1 399	1 430	1 463
die Laurin-Stiftung „	14 149	14 265	14 425
die Agathe-Simon-Stiftung „	2 210	2 232	2 239
die Johann-Meyer-Stiftung „	753	749	758
die Franz-Schlüter-Stiftung „	2 238	2 273	2 345
Ausgaben „	186 270	215 538	204 350
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital „	143 685	172 633	161 090
die Hübel-Stiftung „	1 745	1 751	1 752
das Bartholomäi-Hospital „	23 144	23 591	23 769
das Brücken-Hospital „	1 918	1 918	1 918
die v.-Gille-Stiftung „	641	523	465
die Laurin-Stiftung „	10 774	10 706	10 881
die Agathe-Simon-Stiftung „	1 919	1 918	1 918
die Johann-Meyer-Stiftung „	639	639	639
die Franz-Schlüter-Stiftung „	1 805	1 859	1 918
Überschuß insgesamt „	70 509	43 639	56 165

[1]) Im Nebenamt.

Digitized by Google

	1913	1914	1915
Vermögensbestände am Schlusse des Jahres. ℳ	**8 505 897**	**8 581 162**	**8 845 032**
Davon entfallen auf			
das Materni-Hospital . . . . . „	6 869 519	6 929 177	6 989 417
die Hübel-Stiftung . . . . . „	58 884	59 328	59 785
das Bartholomäi-Hospital . . . . . „	788 616	794 943	989 606
das Brücken-Hospital . . . . . „	52 444	52 538	52 637
die v. Gille-Stiftung . . . . . „	39 014	39 922	41 112
die Laurin-Stiftung . . . . . „	374 283	378 164	382 909
die Agathe-Simon-Stiftung . . . . . „	52 927	53 241	53 561
die Johann-Meyer-Stiftung . . . . . „	20 937	21 047	21 165
die Franz-Schlüter-Stiftung . . . . . „	59 905	61 095	61 521
die Ernestine-Wilhelmine-Lederer-Stiftung . „	189 368	191 707	193 228
Wohlgemeinte Stiftung.			
(Ermel-Haus.)			
Personalbestand			
Rechnungsführer[1])	1	1	1
Geistlicher[1])	1	1	1
Arzt[1])	1	1	1
Vorsteherin	1	1	1
Gehilfin	1	1	1
Hausmann	1	1	1
Pflegerinnen und Wärterinnen	4	4	4
Pfleglingswechsel			
Bestand am Anfang des Jahres an Müttern .	11	11	8
Kindern .	16	21	24
Aufnahme fanden Mädchen	40	47	38
Geboren wurden Kinder	41	47	40
Es schieden aus Mütter	40	50	36
Kinder	36	44	47
Bestand am Ende des Jahres an Müttern . .	11	8	10
Kindern . .	21	24	17
Pflegtage	10 315	10 516	10 657
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	27 541	26 080	27 293
Ausgaben . . . . . „	27 541	25 179	25 963
Überschuß . . . . . „	—	901	1 330
Vermögen am Jahresschluß . . . . . „	628 185	630 985	631 996
Berechneter Aufwand für 1 Pflegling			
jährlich ℳ	974,54	873,81	886,95
täglich „	2,67	2,39	2,43
Elisabeth-Stiftung.			
Erholungs- und Genesungsheim zu Niederneukirch.			
Personalbestand			
Hausverwalter bez. Hausverwalterin	1	1	1
Sonstiges Personal	8	8	8
Pflegtage	7 429	6 167[2])	6 569[3])
Finanzielles			
Einnahmen . . . . . ℳ	22 154	26 864	18 530
Ausgaben . . . . . „	21 359	25 782	18 472
Überschuß . . . . . „	795	1 084	58

[1]) Im Nebenamt. — [2]) Darunter 1143 Pflegtage als Genesungsheim für verwundete Krieger. [3]) Pflegtage für Krieger.

Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung in Dresden.

Digitized by Google

Digitized by Google

Dresden.
Buchdruckerei der Dr. Güntzschen Stiftung.

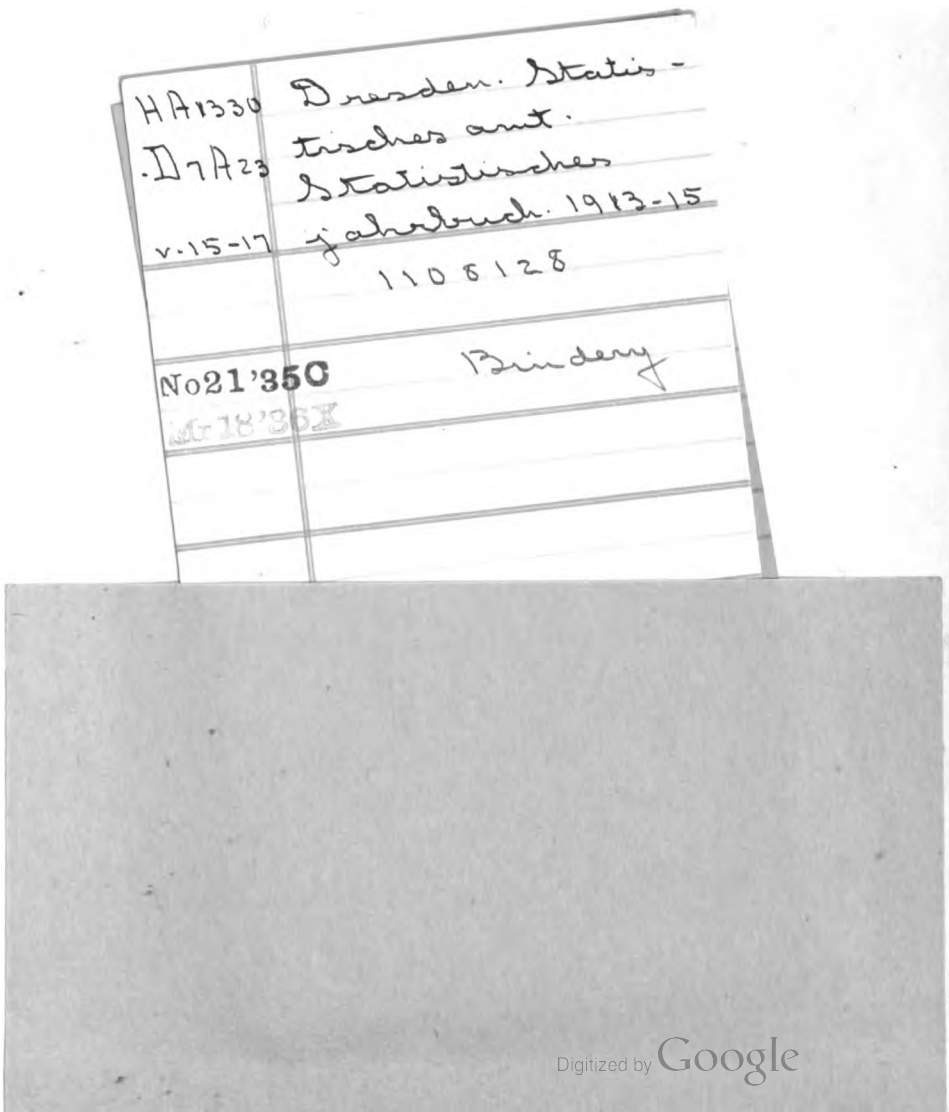
Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google


HA1330
.D7A23
v.15-17
Dresden. Statistisches amt.
Statistisches jahrbuch. 1913-15
1106128
No21'350
Bindery
Mr18'36X
Digitized by Google

UNIVERSITY OF CHICAGO
101 495 738

Digitized by Google